Griechisch/Deutsch

Strong's Lexikon

GRIECHISCH-DEUTSCH
WÖRTERBUCH

(Version: 5.2.1998)
Copyright (c) 1999:
Gerhard Kautz - Österreich.

Die Grundlage für dieses Wörterbuch bildet:
Grimm/Thayer J.H.: A Greek-English Lexicon of the NT. 1897;
Dieses Werk wurde jedoch im Zuge der Übersetzung stark überarbeitet,
sachlich ergänzt und völlig neu konzipiert.

Aufbau

Der Aufbau und die Benützung des Wörterbuchs

Das Wörterbuch ist alphabetisch geordnet. Nach einer Leerzeile folgen hinter dem Zeichen:

- < Angaben zur Herkunft bzw. Zusammensetzung des Wortes. Für die Etymologie wurden die Angaben in: Strong J.: A Concise Dictionary of the Words in the Greek Testament. 1890; verwendet, sofern sie noch auf dem heutigen Stand der vergleichenden Sprachforschung waren. Wo dies nicht der Fall war, wurden andere Werke (siehe Literaturliste) zur Bearbeitung herangezogen. Die Strong Nummern innerhalb der Etymologieangaben können mit dem Mauszeiger angegangen und mittels Doppelklick der Maustaste kann das Wort eingeblendet werden aus dem sich das betreffende Wort

herleitet. Auf diese Weise kann man bis zum Ursprungswort zurückgehen. Dort findet man dann unter der Überschrift "Wortfamilie" die ganze Wortfamilie aufgelistet. Auf diese Weise kann man auch übergreifende Wortstudien innerhalb einer Wortfamilie durchführen.

In Klammern: (w. .....) ist manchmal die buchstäbliche Bedeutung des griechischen Wortes wiedergegeben, welche jedoch nicht als Übersetzung betrachtet werden soll, sondern bloß Verständnis geben will wie sich die Bedeutung des Wortes aus der etymologischen Herkunft heraus entwickelte. Dann folgt eine Angabe über die grammatische Funktion des Wortes (z.B. Zeitwort, Hauptwort, Eigenschaftswort, usw.) und wie oft es im Griechischen Neuen Testament vorkommt.

Hinter der Abkürzung: Gräz. (siehe Abkürzungsverzeichnis) findet man bei vielen Wörtern Bedeutungen angeführt, welche das betreffende Wort außerhalb des Neuen Testaments noch hat. Manche dieser Bedeutungen könnten auch für das Neue Testament zutreffen, was im Einzelfall vom Textzusammenhang der Stelle her zu prüfen ist.

Hinter der Abkürzung: LXX (siehe Abkürzungsverzeichnis) findet man bei einigen Wörtern Hinweise auf besondere Bedeutungen des Wortes in der griechischen Übersetzung des Alten Testaments. Manche griechischen Wörter im Neuen Testament sind nämlich nur vom Hintergrund des Alten Testaments her richtig zu verstehen.

Nach einer weiteren Leerzeile werden unter: I.) II.) III.) usw. die Hauptbedeutung(en) wiedergegeben, die das betreffende Wort im Neuen Testament hat. Es wurde versucht zu vermeiden, verschiedene griechische Wörter mit einem gleichen deutschen Wort wiederzugeben, was jedoch nicht in allen Fällen gelang ohne daß der Sprache Gewalt angetan worden wäre. Jede Hauptbedeutung ist mit: 1) 1a) 1b); 2) 2a) 2b) usw. untergliedert um die Hauptbedeutung(en) des Wortes zu untergliedern und ausführlicher zu beschreiben. Hinter jeder Bedeutung sind Schriftstellen aus der LXX und dem Neuen Testament angeführt. Sie können mit dem Mauszeiger angegangen und dann mit der Maustaste mittels Doppelklick angezeigt werden. Bei den Stellenangaben aus der LXX ist das betreffende griech. Wort in der deutschen Bibel manchmal ganz anders übersetzt, da die deutsche Übersetzung des AT den hebräischen Masoretentext und nicht den griechischen LXX-Text übersetzt! Es könnten auch Fehler aufgrund der unterschiedlichen Verszählung von Masoretentext und LXX-Text enthalten sein.

Bei manchen Wörtern steht in der ersten Zeile rechts: Synonyme siehe:... Diese Nummern können mit dem Mauszeiger angegangen werden und dann mit der Maustaste mittels Doppelklick eingeblendet werden. Man findet dort Informationen zu sinnverwandten Wörtern und ihren feinen Bedeutungs- unterschieden. Die Unterscheidung von Synonyma ist einerseits eine wichtige, andererseits auch eine sehr heikle Angelegenheit. Moderne (und liberale) Gelehrte neigen dazu die Unterschiede bei den Synonyma herunterzuspielen. Wer aber an die "Verbal-Inspiration" glaubt, sieht die Notwendigkeit einer Unterscheidung. Es ist jedoch zu beachten, daß die Unterscheidungen bei einem Wort sich manchmal nur auf seinen Gebrauch im NT beziehen und auch nicht an jeder Stelle wo dieses Wort im NT vorkommt gegeben sein müssen. Auch müssen nicht alle Unterscheidungsmerkmale auf einmal bei einem Wort zutreffen! Mit dieser Vorsichtsregel im Hinterkopf, ist das Studium der Synonyma ein unverzichtbares Hilfsmittel zum exakteren Verständnis neutestamentlicher Aussagen. Die aufgezeigten Unterscheidungen betreffen übrigens meistens (aber nicht immer) auch die verwandten Wörter der gleichen Wortfamilie.

Schließlich wird hinter der Abkürzung: Ggs. (siehe Abkürzungsverzeichnis) manchmal auf ein Wort

verwiesen, welches das direkte Gegenteil zu dem betreffenden Wort bildet.

Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle Herrn Anton Gänsler aus München für seine Mithilfe bei computertechnischen Problemen im Rahmen der Erstellung der Dateien für das Wörterbuch. Es wird darauf hingewiesen, daß eigenmächtig veränderte Versionen dieses Wörterbuchs nicht verbreitet werden dürfen, - auch nicht als "Freeware". Natürlich sind wir für Korrektur- und Verbesserungsvorschläge offen und dankbar. Geben Sie aber bitte die Fachliteratur an, auf welche Sie ihre Vorschläge gründen.

Abkürzungsverzeichnis und Literaturliste siehe: Abkürzungen

Abkürzungen

Abkürzungsverzeichnis samt grammatikalischen Erklärungen

< = entstanden aus..., Herkunft von..., Verwandtschaft mit...;
zu anderen indogermanischen Sprachen
+ = zusammengesetzt (bei Komposita),
ein aus ... + ... zusammengesetztes Wort
--> = daraus ergab sich die folgende Bedeutung: ..., daraus folgt...,
? = unsicher, fraglich
- = steht anstelle eines Wortteiles;
z.B.: anbinden, zu-, = anbinden, zubinden
Abl. = Ableitung von ...
abs. = absolut (= unabhängiges Wort), d.h. objektloser Gebrauch eines transitiven Zeitwortes oder eines Adjektivs.
abstr. = abstrakt (nicht gegenständlich, d.h. nicht mit d. Sinnen wahrnehmbar: z.B. die Liebe)
Adj. = Adjektiv (Eigenschaftswort)
adj. = adjektivisch (als Eigenschaftswort) gebraucht
Adv. = Adverb (Umstandswort)
adv. = adverbiell (als Umstandswort) gebraucht
ägypt. = ägyptisch
ahdt. = althochdeutsch
ai. = altindisch, Sanskrit
Akk. = Akkusativ (Antwort auf d. Frage: Wen?)
Akt. = Aktiv (Tätigkeitsform)
akt. = aktivisch gebraucht
allg. = allgemein
Aor. = Aorist
ABR- = Adverb gebraucht als Relativum
APR- = Relativpronomen
arab. = arabisch
aram. = aramäisch
Art. = Artikel
AT = Altes Testament
Bed. = (in der) Bedeutung
bildl. = bildliche Bedeutung
bzw. = beziehungsweise

cop. = a- copulativum
d. = der, die, das
Dat. = Dativ (Antwort auf d. Frage: Wem?)
d.h. = das heißt
Dem. = Deminutiv (Verkleinerungsform)
dir. = direktiv, d.h. d. Aktion d. Kompositums konzentriert sich auf ein Objekt. Das Simplex ist in diesem Fall allgemein, d. Kompositum mit besonderem Nachdruck zu verstehen (nämlich als Ausrichtung auf ein Objekt hin).
dt. = deutsch
e. = ein, einer, eine, eines
eigtl. = eigentlich
epexeg. = epexegetisch, d.h. erläuternd bzw. erklärend
Erg. = d. Ergebnis dessen was d. Grundwort aussagt (bei Hauptwörtern welche eine Tät. und ein Erg. ausdrücken. Erg. bedeutet dabei d. Sache bzw. d. Wirkung welche durch d. Handlung d. Grundwortes zustandekommt.
etw. = etwas
euphem. = euphemistisch d.h. beschönigend ausgedrückt
f., ff. = folgend(e), bei Stellenangaben
fem. = feminin (weiblich)
Fut. = Futurum (Zukunft)
Gen. = Genitiv (Antwort auf d. Frage: Wessen?)
Gen.obj. = Genitiv objektiv; d.h. d. Genitiv gibt d. Objekt an. z.B.: d. Lamm Gottes = d. Lamm **für** Gott (bereitgestellt).
Gen.subj.= Genitiv subjektiv; d.h. d. Genitiv gibt d. Subjekt an. z.B.: d. Lamm Gottes = d. Lamm **von** Gott (selbst bereitgestellt).
Ggs. = Gegensatz; im Gegensatz dazu
got. = gotisch
gr. = griechisch
Gräz. = Gräzität; d. gesamte übrige griechische Literatur neben d. NT. Es werden Wortbedeutungen angeführt d. für d. NT zwar nicht zutreffen, für d. Verständnis d. Wortbedeutung(en) im NT jedoch hilfreich sind.
hebr. = hebräisch
hell. = hellenistisch, d.h. nachklassisch, (Koine)
Hss. = Handschrift(en); Lesarten in anderen Handschriften
ig. = indogermanisch
Imp. = Imperativ (Befehlsform)
Ind. = Indikativ (Wirklichkeitsform)
indekl. = indeklinabel (d.h. Wortendung grammatisch nicht beugbar)
Inf. = Infinitiv (Nennform)
instr. = instrumental (das Mittel wodurch etw. geschieht: mittels)
Interj. = Interjektion: eine Ausrufungspartikel
intr. = intransitiv; Ein Zeitwort d. nicht zielgerichtet ist, weil kein Objekt notwendig ist (z.B.: sitzen: --> Ich sitze.). Manche griech. Zeitwörter haben sowohl eine transitive als auch eine intransitive Bedeutung!
Ipf. = Imperfekt
jmd. = jemand, -en, -em, -es,
kausal = d. Grund oder d. Ursache angebend
kl. = klassisch
Komp. = Komperativ
Konj. = Konjunktiv (Möglichkeitsform)
Konj. = Konjunktion (= Bindewort - ein Wort d. Satzteile miteinander verbindet)
konj. = konjunktivisch (als Bindewort) gebraucht
konkr. = konkret (gegenständlich, mit d. Sinnen wahrnehmbar: z.B. d. Haus)
kontr. = kontraktiert aus ... (d.h. eine zusammengezogene Form aus...)
korrel. = korrelativ: ergänzend oder in Wechselbeziehung zu... (bei Pronomen)
lat. = lateinisch
lit. = litauisch
lok. = lokal (= örtlich)
LXX = Septuaginta (griechische Übersetzung d. AT)

mask. = maskulin (männlich)
Med. = Medium
MGr. = modernes Griechisch
mögl. = möglich(erweise)
neg. = negativ
neut. = neuter (sächlich)
NF = Nebenform
Subst.mask.= Substantiv maskulin (ein männliches Hauptwort)
Subst.fem. = Substantiv feminin (ein weibliches Hauptwort)
Subst.neut.= Substantiv neuter (ein sächliches Hauptwort)
N.indekl. = Nomen indeklinierbar
N.pr. = Nomen proprium (= Eigenname)
nhdt. = neuhochdeutsch
Nom. = Nominativ (Antwort auf d. Frage: Wer?)
NT = Neues Testament
od. = oder
Opt. = Optativ (Wunschform)
örtl. = örtlich
Pap. = Papyri
Part. = Partikel
Pass. = Passiv (Leideform)
pass. = passivisch gebraucht
perf. = perfektiv; bei Komposita drückt es d. Vollendung oder eine Verstärkung des Grundwortes (Simplex) aus. D.h. die Präposition als Vorsilbe bringt die Aktion des Zeitwortes (Simplex) zu einem definitiven Ergebnis. z.B.:
κειμαι = sich legen --> κατα–κειμαι = sich **nieder** -legen.
pers. = persisch
Pf. = Perfekt
Pl. = Plural (Mehrzahl)
Plpf. = Plusquamperfekt
Präd. = Prädikat (Satzaussage)
Präp. = Präposition (Verhältniswort)
präp. = präpositional
Präs. = Präsens (Gegenwart)
priv. = a- privativum; eine Vorsilbe d. eine Verneinung ausdrückt. dt. z.B.: un-,
prol. = prolongiert, d.h. eine verlängerte Form
Pron. = Pronomen (ein persönliches Fürwort, d.h. ein Wort d. für eine vorherige oder nachfolgende Person, ein Individium, eine Sache oder einen Namen steht)
proth. = a- protheticum; ein Vorlaut aus Gründen des Wohlklanges, jedoch ohne besondere Bedeutung
Ptz. = Partizip
rabb. = rabbinisch (jüdische Literatur: Talmud, Midrasch, Targum usw.)
röm. = römisch
s. = siehe
sem. = semitisch; aus d. Semitischen
Sg. = Singular (Einzahl)
sp. = speziell
Subj. = Subjekt (Satzgegenstand)
Subst. = Substantiv (Hauptwort)
subst. = substantivisch (haupwörtlich gebraucht)
Superl. = Superlativ
Syn. = Synonym für ...; synonym; Wörter d. sinnverwandt sind d.h. fast d. gleiche Bedeutung haben.
Tät. = d. Tätigkeit dessen was d. Grundwort aussagt
temp. = temporal (= zeitlich)
tr. = transitiv; Ein Zeitwort ist dann transitiv, wenn es zielgerichtet auf ein Objekt ist (z.B.: **nehmen** : Ich nehme... Was? --> Ich nehme einen Apfel); und wenn es ins Passiv gesetzt werden kann: (**nehmen** --> Pass.: genommen werden). Manche griechischen Zeitwörter haben sowohl eine transitive als auch eine intransitive

Bedeutung.
T.R. = Textus Receptus; eine ältere Grundtextausgabe d. NT.
t.t. = terminus technicus (Fachausdruck)
u. = und
ua. = und andere (Bibelstellen)
uva. = und noch viele andere (Bibelstellen)
übertr.:= übertragene Bedeutung
udgl. = und dergleichen
unbek. = unbekannt
unpers. = unpersönlich
uö. = und öfter
Urspr. = vom Ursprung d. Wortes ...,
urspr. = ursprünglich
usw. = und so weiter
Var. = Variante; andere Lesart in d. Handschriften
Vb. = Verb (Tätigkeitswort, Zeitwort)
Vb.Med. = Zeitwort im Medium
Vb.Dep. = Zeitwort als Deponens mit Aktiv Bedeutung
Vb.Dep.Med. = Zeitwort als Deponens mit Medium Bedeutung
Vb.Dep.Pass.= Zeitwort als Deponens mit Passiv Bedeutung
vgl. = vergleiche
viell. = vielleicht
Vok. = Vokativ (Anrede - Fall)
w. = wörtlich
W. = aus der (meist indogermanischen) Wurzel oder Basis
z.B. = zum Beispiel
zeitl. = zeitlich

Zur Bearbeitung herangezogene Fachliteratur

(1) Abbott-Smith: A Manual Greek Lexicon of the New Testament.
3.Aufl.; 1937
(2) Bauer/Aland: Wörterbuch zum Neuen Testament. 6.Aufl.; 1988
(3) Blass/Debrunner/Rehkopf: Grammatik d. neutestamentl.
Griechisch. 15.Aufl.; 1979
(4) Deißmann A.: Bibelstudien. 1895
(5) Deißmann A.: Neue Bibelstudien. 1897
(6) Deißmann A.: Licht vom Osten. 4.Aufl.; 1923
(7) Moulton/Howard/Turner: A Grammar of NT Greek. 4 Bände. 1963-76
(8) Moulton/Milligan: The Vocabulary of the Greek Testament illustrated
from the Papyri and other non-literary Sources. 1930
(9) Hainz J. [Hrsg.]: Münchener Neues Testament. 2.Aufl.: 1989
(10) Kittel/Friedrich: Theologisches Wörterbuch zum NT. 11Bände, 1933-79
(11) Coenen L. [Hrsg.]: Theol. Begriffslexikon zum NT. 6.Aufl.; 2Bände, 1983
(12) Burton E.: Syntax of the Moods and Tenses in NT Greek. 1894
(13) Zerwick M.: Biblical Greek. 1963
(14) Zerwick M./Grosvenor M.: A Grammatical Analysis of the Greek NT.
3.Aufl.; 1988
(15) Baader F.H.: Hellenisch-Lexikon. 1988
(16) Vine/Unger/White: Vine's complete Expository Dictionary
of Old and New Testament Words. 1985
(17) Trench R.: Synonyms of the NT. 9.Aufl.; 1880 (reprint)
(18) Turner N.: Grammatical Insights into the NT. 1965
(19) Earle R.: Word Meanings in the NT. 1989
(20) Gemoll W.: Griechisch-Deutsches Schul- u. Handwörterbuch. 9.Aufl.; 1965
(21) Nicoll W. Robertson: The Expositor's Greek Testament.
Vol. I-V, 1988 (reprint)
(22) Robertson A.T.: Word Pictures in the NT. Vol. I-VI, 1930
(23) Berry: Dictionary of NT Greek Synonyms.
(24) Slotty F.: Einführung ins Griechische. 5.Aufl., 1964
(25) Hoffmann/Siebenthal: Grammatik zum NT. 1985

(26) Aland/Black/Martini/Metzger/Wikgren: The Greek New Testament.
3.Aufl.; 1975
(27) Metzger B.M.: A Textual Commentary on the Greek NT.
(corrected Edition); 1975
(28) Metzger B.M.: Lexical Aids for Students of NT Greek. 9.Aufl.; 1969
(29) Frisk H.: Etymologisches Wörterbuch d. griech. Sprache. 1960-72
(30) Krämer H.: Griechische Wortkunde. 2.Aufl.; 1975-78
(31) Rienecker F.: Sprachlicher Schlüssel zum Griechischen NT.
17.Aufl.; 1984
(32) Friberg T.: Analytical Greek NT. 1981
(33) Douglas J.D. [Hrsg.]: New Bible Dictionary. 2.Aufl.; 1982
(34) Edersheim A.: The Life and Times of Jesus the Messiah. 3.Aufl.; 1886
(35) Field F.: Notes on the Translation of the NT. 1899
(36) Grimm/Thayer J.H.: A Greek-English Lexicon of the NT. being
Grimm's Wilke's Clavis Novi Testamenti,
translated by J.H.Thayer. 1897
(37) Moulton H.K.: The Analytical Greek Lexicon. 1977 (revised edition)
(38) Strong J.: A Concise Dictionary of the Words in the Greek
Testament. 1890
(39) Güthling O.: Langenscheidts Taschenwörterbuch,
Deutsch-Altgriechisch. 1987
(40) Konkordanter Verlag Pforzheim: Konkordantes Neues Testament
5. Aufl.; 1980
(41) Dietzfelbinger E.: Das Neue Testament, Interlinear Übersetzung,
Griechisch - Deutsch. 1986
(42) Rienecker F.: Lexikon zur Bibel. 2.Aufl.; 1973
(43) Bullinger E.W.: Figures of Speech used in the Bible. 14.Aufl.; 1989
(44) Guthrie D./Motyer J.A.: The new Bible Commentary, revised.
3.Aufl.; 1977 (reprint)
(45) Stowasser J.M.: Der kleine Stowasser, Lateinisch-Deutsches
Schulwörterbuch. 3.Aufl.; 1991
(46) Prellwitz Walther: Etymologisches Wörterbuch der griechischen
Sprache. 1905
(47) Walde A./Pokorny J.: Etymologisches Wörterbuch der indogermanischen
Sprachen. 1927-
(48) Webster's New Encyclopedic Dictionary. Revised Edition, 1995
(49) Papke W.: Das Zeichen des Messias. 1995
(50) Briem Chr.: Grammatik zum Neuen Testament. 1995
(51) Warns J.: Kurzgefasstes Lehrbuch des neutestamentl. Griechisch. 1931
(52) Godet F.: Kommentar zu dem Evangelium des Johannes, Nachdruck von 1903
(53) Online Bible, Griechisch-Deutsch Lexikon, 1995 (und Updates)
(54) Ouweneel W.J., Das Buch der Offenbarung, 1995

1 a

- < αλφα aus hebr. aleph (d. erste Buchstabe d. hebr. Alphabets); Buchstabe (3)

- I.) Alpha
  1) Erster Buchstabe des griech. Alphabets. In Re 1,8 erklärt als "Anfang und Ende", als "erster und letzter". Offb 1,8; 21,6; 22,13;

- II.) in Komposita (d.h. in zusammengesetzten Wörtern):
  1) α– privativum; als verneinende Partikel; vgl. 427
  2) α– copulativum; in diesem Fall drückt es ein Zusammensein, ein Gleichsein oder eine Verstärkung aus; vgl. 260
  3) α– protheticum; als Vorlaut aus Gründen d. Wohlklanges und ohne

besondere Bedeutung.

2 Aaron

- < hebr. 0175; N.pr.mask. (5)
- I.) Aaron
  1) Bruder von Mose. 2Mo 4,14; Lk 1,5; Apg 7,40; ua.

3 Abaddon

- < hebr. 011; bedeutet: Unterwelt; N.pr.mask. (1)
  LXX: = απωλεια , d. Platz d. Ruins bzw. d. Zerstörung.
  Hi 26,6; 28,22; 31,12; Ps 88,12; Spr 15,11;
- I.) Abaddon
  1) d. Engel d. Abgrunds (vgl. 12). Als Verderber erklärt. Offb 9,11;

4 a-bares

- < 1 (priv.) + 922 ; Adj. (1)
- I.) übertr.: unbeschwerlich
  1) jmdm. nicht zur Last fallend, nicht belastend, nicht beschwerlich, nicht schwer, leicht d.h. ohne Gewicht oder Bürde; nicht lästig. 2Kor 11,9;

5 Abba

- < Abl. von aram. 02; (urspr. Dem.: "Väterchen"); Subst.Vok. (3)
- I.) Abba
  1) Vater, "Papa"; im Gebet als vertraute Anrede zu Gott.
  Mk 14,36; Röm 8,15; Gal 4,6;

6 Abel

- < hebr. 01893; N.pr.mask. (4)
- I.) Abel

7 Abia

- < hebr. 029; N.pr.mask. (3)
- l.) Abia

8 Abiathar

- < hebr. 054; N.pr.mask. (1)
- l.) Abiathar

9 Abilene

- < ?; N.pr.fem. (1)
- l.) Abilene
  1) Lk 3,1;

10 Abioud

- < hebr. 031; N.pr.mask. (2)
- l.) Abihud
  1) Mt 1,13;

11 Abraam

- < hebr. 085 (Abraham = "Vater einer Menge"). N.pr.mask. (73)
- l.) Abraham

12 a-bussos

- < 1 (priv.) + NF von 1037 , (w. ohne-Grund); Subst.fem. (9)
  Gräz.: bodenlos, unergründlich.

LXX: 1Mo 1,2; 5Mo 8,7; Hi 36,16; 41,22; Ps 33,7; Jes 44,27;

- I.) d. Abgrund
  1) d. bodenlose Tiefe, d. Unterwelt als d. Aufenthaltsort der Toten und Verdammten. 5Mo 30,13; Röm 10,7; Lk 8,31; Offb 9,1.2; 17,8; Offb 20,1.3; 11,7; 9,11;

13 Agabos

- < hebr. vgl. 02285; N.pr.mask. (2)
- I.) Agabus

14 agatho-ergeo

- < 18 und 2041 ; Vb. (2)
  Gräz.: weder in der LXX noch in klass. Literatur, wohl aber bei den Kirchenvätern (2,3).
- I.) Gutes wirken
  1) Gutes bzw. Rechtes tun, sich recht verhalten, recht handeln, jmdm. Freundlichkeit erweisen. 1Tim 6,18; Apg 14,17;

15 agathopoieo

- < 17 ; Vb. (11)
  LXX: 4Mo 10,32; Ri 17,13; Zeph 1,12;
- I.) Gutes tun
  1) jmdm. wohltun, etw. tun was anderen hilft. Mk 3,4; Lk 6,9.33.35;
  2) allg.: rechtschaffen sein, recht handeln, Gottes sittliche Vorschriften befolgen. 1Petr 2,14.20; 3,6.17; 3Jo 1,11;

16 agathopoiia

- < abstrakte Eigenschaft von 17 ; Subst.fem. (1)
- I.) Gutestun
  1) d. Vollbringen von Wohltaten, d. Tun d. Guten als Eigenschaft und Tugend; d. Seele dem Schöpfer durch Tun d. Guten weihen, was allgemein oder von Wohltaten zu verstehen ist; Verlangen Gutes zu tun. 1Petr 4,19;

17 agatho-poios

- < 18 und 4160 ; Adj. (1)
  Gräz.: sehr seltenes Wort; als astronomischer Ausdruck für Sterne die einen guten und wohltuenden Einfluß auf den Menschen ausüben.

- I.) subst.: d. Gutestuende
  1) d. Rechtschaffene; Gutes tuend, rechtschaffen bzw. recht handelnd.
  1Petr 2,14;

18 agathos Synonyme siehe: S0184

- < ig. sm-ghad- (gut = Vortrefflichkeit ausdrückend); Grundbedeutung: vortrefflich gut; Adj. (102)
  Gräz.: gut, d.h. glücklich bzw. wohl (ankommen); Nero wird als "guter" Gott bezeichnet (8,1).

- I.) gut
  1) moralisch gut (vollkommen, rechtschaffen), tapfer, tüchtig, tauglich, brauchbar, edel, nützlich, trefflich, wacker:
  1a) von Dingen oder Handlungen: Mt 7,17; Lk 8,8; 2Kor 5,10; ua.
  1b) von Personen: tüchtig, gütig: Mt 25,21; Lk 19,17; Tit 2,5; ua.
  2) im sittlichen Sinne von innerlich Wertvollem:
  2a) von Sachen: Röm 7,12; 1Thes 3,6; 2Thes 2,16; Lk 10,42; ua.
  2b) von Personen (von Gott): sittlich vollkommen. Mt 19,17; Mk 10,17;
  3) subst.:
  3a) d. Gute. Röm 2,10; 9,11; 12,2.9; 2Kor 5,10; Eph 4,28; 1Thes 5,15; ua.
  3b) Pl.: d. Güter (Reichtümer oder geistliche Schätze). Lk 12,18; ua.

19 agathosune Synonyme siehe: S0148

- < abstr. Eigenschaft von 18 (w. Gutheit); Subst.fem. (4)
  Gräz.: dieses Wort wurde wohl von Paulus geprägt, es kommt in der Literatur vor ihm nämlich nicht vor.

- I.) d. Gütigkeit
  1) d. Aufrichtigkeit d. Herzens, d. Rechtschaffenheit im Leben; d. Güte, d. Milde, d. Freundlichkeit, freundliche Gesinnung.
  Röm 15,14; Gal 5,22; 2Thes 1,11;

20 agalliasis

- < 21 ; Subst.fem. (5)

- l.) d. Jubel
  1) d. Jubeln, d. außerordentliche Freude(nskundgebung), d. Frohlocken. Ps 45,8.15; 51,14; Lk 1,14.44; Apg 2,46; Hebr 1,9; Jud 1,24;

21 agalliao

- < αγαλλομαι (glänzen, prunken) aus αγα– (sehr) aus d. W. mga- (groß, gewaltig; adv.: sehr; [wurzelverw. mit 3173]) + W. gal- (preisen); Vb. (11)

- l.) jubeln
  1) (außerordentlich bzw. sehr) frohlocken, jauchzen, über d. Maßen froh und glücklich sein. Ps 51,10; Jes 25,9; Lk 1,47; 1Petr 4,13; ua.

22 a-gamos

- < 1 (priv.) + 1062 ; Adj. (4)
  Gräz.: von einer unglücklichen Ehe.

- l.) unverheiratet
  1) nicht verheiratet, ledig, unvermählt. 1Kor 7,8.11.32.34;

23 aganakteo

- < αγα– (Urspr. von 21) und αν–ακτης (nicht ertragend); vgl. 5342 ; Vb. (7)

- l.) entrüstet sein
  1) (sehr) unwillig sein, zürnen; ärgerlich sein, über jmdn. aufgebracht oder erregt sein. Mt 20,14; 21,15; 26,8; Mk 10,14.41; 14,4; Lk 13,14;

24 aganaktesis

- < 23 ; Subst.fem. (1)

- l.) d. Entrüstung
  1) d. Unwille oder Ärger über jmdn.; 2Kor 7,11;

25 agapao Synonyme siehe: S0131

- < αγαμαι (anstaunen, bewundern, Freude haben an...), prol. aus Vorsilbe

αγα– (sehr [schätzen --> hochschätzen]), siehe Ursprung von 21 ; Verb. (143)

- I.) lieben
  1) von d. Liebe zu Personen:
  jmdm. Gefühl und Wertschätzung entgegenbringen; zu jmdm. Zuneigung haben, jmdn. herzlich und selbstlos mögen; jmdn. schätzen:
  von menschlicher Zuneigung zu Menschen oder zu Gott. Mt 5,43; ua.
  von d. göttlichen Liebe. Mk 10,21; Joh 14,21; Röm 8,37; Hebr 12,6; uva.
  2) von d. Liebe zu Dingen oder Eigenschaften:
  zufrieden sein mit etw., sich nach etw. sehnen, etw. sehr hoch schätzen. Ps 40,17; Sach 8,17; Lk 11,43; Joh 3,19; 12,43; 17,26; Eph 2,4; 2Tim 4,8.10; Offb 12,11; ua.

26 agape

vgl. auch Synonyme: S0131

- < 25 ; Subst.fem. (116)
  Gräz.: kommt gesichert nur in von d. Bibel abhängiger Literatur vor!
  LXX: auch für sexuelle Liebe. 2Sam 1,26; Jer 2,33; Spr 5,19; Hl 2,4.5.7;

- I) d. Liebe
  1) d. höchste Form d. Liebe (welche keine Gegenliebe sucht), Gottesliebe oder Bruderliebe; d. Wertschätzung, d. Liebeserweis, d. Liebestat.
  Mt 24,12; Röm 5,8; 1Kor 4,21; 2Kor 13,13; Eph 5,2; 1Petr 4,8; 2Jo 1,6; uva.

- II) d. Liebesmahl
  1) ein besonderes Mahl das d. ersten Christen regelmäßig gemeinsam (vor oder nach d. Versammlung?) feierten; vgl. Apg 2,46; 20,11; 1Kor 11,21; 11,33; Jud 1,12;

27 agapetos

- < Verbaladjektiv von 25 ; Adj. (62)
  Gräz.: geehrt, liebenswürdig.
  LXX: vom einzigen Sohn: 1Mo 22,2.12.16; ua.

- I.) geliebt
  1) allg.: geschätzt, lieb, wert(geachtet); subst.: d. Liebling, d. Geliebte. Ps 60,7; Apg 15,25; 1Kor 4,17; Eph 6,21; Kol 1,7; uva.
  2) von dem Verhältnis Gottes zu Christus seinem einzigen Sohn.
  In rabb. Literatur ein messianischer Titel: Geliebter.
  Mt 3,17; 17,5; Mk 1,11; 9,7; Lk 3,22; 9,35; Lk 20,13; 2Petr 1,17;

28 Hagar

- < hebr. 01904; N.pr.fem. (2)

- l.) Hagar

29 aggareuo

- < αγγαρος (zum Botendienst eingezogener, reitender Eilbote) aus d. pers.; wahrscheinlich verwandt mit 32 ; Vb. (3)
  Gräz.: als Courier oder Bote unterwegs sein, jmd. zur Staatspost einziehen.

- l.) zwingen
  1) jmdn. (mit Gewalt) zu einem Dienst nötigen. Mt 5,41; 27,32; Mk 15,21;

30 aggeion

- < Dem. von αγγος (ein Eimer); vgl. Urspr. von 43 ; Subst.neut. (1)

- l.) d. Behältnis
  1) ein Gefäß (aus Zinn, Ton oder anderem Material), d. Behälter, d. Kübel. Mt 25,4;

31 aggelia

- < 32 ; Subst.fem. (2)
  Gräz.: Neuigkeiten.

- l.) d. Botschaft
  1) d. Botschaft, d. Kunde. Spr 12,25; 25,25; 1Jo 1,5;
  2) d. Gebot, d. Auftrag. 1Jo 3,11;

32 aggelos

- < ai.: angiras, bzw. pers.: angaros (d. Götterbote); wahrsch. verwandt mit 29 ; Subst.mask. (176)
  Gräz.: sowohl von menschlichen Boten als Vermittler, als auch von den (vermittelnden) Boten der Götter; d. Verkündiger.
  LXX: besonders von Engeln. 1Mo 31,11; 2Mo 3,2; uva.

- l.) d. Bote
  1) von menschlichen Boten:
  1a) ein Abgesandter d. jmdm. Bericht erstattet, ein Berichterstatter. 1Mo 32,4.7; Jak 2,25; ua.
  1b) ein abgesandter Bote d. Gemeinde als auch zugleich d. personifizierte Verantwortlichkeit d. Gemeinde. Offb 1,20; 2,1.8.12.18; 3,1.7.14;
  1c) von d. Jüngern d. Johannes. Lk 7,24;

2) von menschlichen Boten Gottes: besonders vom Vorläufer d. Messias.
2Mo 23,20; Mal 3,1; Mt 11,10; Mk 1,2; Lk 7,27;
3) von göttlichen Boten: von Jesus. Lk 9,52;

- II.) d. Engel
  1) besonders von himmlischen Gottesboten; d. (vor allem guten) Engel.
  1Mo 16,10.11; 2Mo 3,2; 5Mo 32,43; Hi 5,1; Mt 1,20; 1Kor 11,10; uva.
  2) von gefallenen Engeln; d. Dämonen. Hi 1,6; 2,1;
  Mt 25,41; 2Kor 12,7; Kol 2,18; 2Petr 2,4; Ri 1,6; Offb 9,11; 12,7.9;

Wortfamilie:

743 archaggelos
- I.) d. Oberengel

2465 isaggelos
- I.) engelgleich

31 aggelia
- I.) d. Botschaft

518 apaggello
- I.) etw. melden

312 anaggello
- I.) berichten

1861 epaggellomai
- I.) verheißen

1860 epaggelia
- I.) d. Verheißung

1862 epaggelma
- I.) d. Verheißene

4279 proepaggellomai
- I.) vorherverheißen

1229 diaggello
- I.) etw. überall berichten

1804 exaggello
- I.) hinausverkünden

2605 kataggello
- I.) etw. feierlich ankündigen

4293 prokataggello
- I.) etw. vorankündigen

2604 kataggeleus
- I.) Ankündiger

3853 paraggello
- I.) anweisen

3852 paraggelia
- l.) d. Anweisung

2097 euaggelizo
- l.) evangelisieren

4283 proeuaggelizomai
- l.) im voraus evangelisieren

2098 euaggelion
- l.) d. Evangelium

2099 euaggelistes
- l.) d. Evangelist

33 age

- < Imp. von 71 ; Interj. (2)

- l.) wohlan
  1) in d. Anrede als Adv. gebraucht: auf! Jak 4,13; 5,1;

34 agele Synonym: 4167

- < 71 (w. Getriebene); Subst.fem. (7)

- l.) d. Herde
  1) vor allem d. Schweineherde. Mt 8,30-33; Mk 5,11.13; Lk 8,32.33;

35 a-genealogetos

- < 1 (priv.) + 1075 ; Adj. (1)
  Gräz.: nicht vorkommend!

- l.) ohne Geschlechtsableitung sein
  1) ohne Stammbaum, ohne Generationsregister, ohne Herkunftsnachweis im Geschlechtsregister (was bei Priestern eigentlich Grund zum Amtsausschluß war - vgl. zur Sache Neh 7,64.65;); von Melchisedek. Hebr 7,3;

36 a-genes

- < 1 (priv.) + 1085 , (w. un-geworden); Adj. (1)

Gräz.: ungeboren; kinderlos.

- I.) niedriggeboren
  1) unedel, gering, minderwertig, aus keiner berühmten und angesehenen Familie stammend und daher unbedeutend. vgl. Ggs.: 2104 ; 1Kor 1,28;

37 hagiazo

- < 40 (w. heilig machen);
  Vb. (28)
  Gräz.: nicht eindeutig vorkommend, statt dessen αγιζω mit der gleichen jedoch heidnisch gefärbten Bedeutung, weshalb d. hellenistischen Juden wohl das neue Wort αγιαζω formten!
  LXX: reinigen: 4Mo 6,11; ua.

- I.) heiligen
  1) Sachen oder Personen: weihen, heilig machen; fast: entsühnen (im zeremoniell-levitischen Sinn). Mt 23,17.19; Joh 10,36; 17,17.19; ua.
  2) jmdn. oder etw. als heilig behandeln oder als heilig achten.
  Jes 29,23; Mt 6,9; Lk 11,2; 1Petr 3,15; Offb 22,11;

38 hagiasmos

- < Tät. (und Erg.) von 37 ; Subst.mask. (10)
  Gräz.: in d. Gräzität nicht vorkommend, statt dessen αγισμος mit der gleichen jedoch heidnisch gefärbten Bedeutung!
  LXX: d. Weihe, Reinigung. Hes 45,4; ua.

- I.) d. Heiligung
  1) als Tät.: d. Heiligung von Herz und Leben. Röm 6,19.22; 1Kor 1,30; ua.
  2) als Erg.: d. (sittliche) Heiligsein, d. Zustand d. Geheiligtseins im sittlich-moralischen Sinn, so viell. in: 1Thes 4,4; 1Tim 2,15;

39 hagion

< siehe 40 ; Punkt: 1b

40 hagios Synonyme siehe: S0115

- < aus d. W. jag- ([sich] scheuen, [hoch] verehren; ai.: d. Gottheit opfern; daher: religiöse (Ehr)Furcht oder Scheu habend vor...; jmdn. Ehrerbietung entgegenbringend, Respekt erweckend); Adj. (233)
  Gräz.: in Inschriften auch als ein Titel von Gottheiten; ehrwürdig.
  LXX: für 06918: 2Mo 19,6; 3Mo 10,3; 4Mo 6,5; 1Sam 2,2; Ps 16,3;

- I.) heilig
  Von Dingen und Personen:
  1) adj.: gottgeweiht d.h. im Ggs. zum Profanen; nicht an sich heilig (wie ιερος 2413), aber d. Anspruch auf Verehrung d. Heiligen erhebend, d. verehrungswürdige Heilige, auf d. Seite gestellt für Gott, sich als heilig erweisend; als eine Eigenschaft Gottes: rein, sündlos. Mt 4,5; 24,15; Apg 7,33; Röm 1,2; 7,12; 12,1; 2Petr 1,18; 3,11; uva.
  2) subst. το αγιον : d. Heilige (Opferfleisch, Heiligtum, Tempel), d. Heilige(n). 3Mo 22,14; 4Mo 3,38; Hes 45,18; Mt 7,6; Hebr 8,2; 9,1; ua.

  Wortfamilie:

  37 hagiazo
- < 40; Vb. (28)
- I.) heiligen
  1) Sachen oder Personen: weihen, heilig machen; fast: entsühnen
  2) jmd./etw. als heilig behandeln oder als heilig achten

  38 hagiasmos
- < Tät. und Erg. von 37; Subst.mask. (10)
- I.) d. sittliche Heiligung
  1) als Tät.: d. Heiligung von Herz und Leben
  2) als Erg.: d. (sittliche) Heiligsein, d. Zustand d. Geheiligtseins im sittlich-moralischen Sinn.

  41 hagiotes
- < abstrakte Eigenschaft von 40; Subst.fem. (1)
- I.) d. Heiligkeit
  1) d. absolut moralisch-sittliche Reinheit als eine Eigenschaft Gottes an der die Gläubigen durch göttliche Erziehung nach und nach Anteil bekommen bis sie diese bei d. Vollendung vollständig erhalten. Heiligkeit als von Gott ausgehend in Beziehung zu Menschen.

  42 hagiosune
- < abstrakte Eigenschaft von 40; Subst.fem. (3)
- I.) d. Heiligung
  1) Heiligkeit bzw. moralische Reinheit als entgültiger oder vorläufiger Zustand d. Geheiligtseins

  53 hagnos
- < Urspr. von 40; Adj. (8)
- I.) rein
  1) von Personen und Sachen: moralisch und sittlich rein (d.h. frei von fleischlicher bzw. sündiger Lust), keusch, lauter, wahrhaftig, aufrichtig, unbefleckt, sich rein haltend; auch: verehrungswürdig

  55 hagnos
- < 53 ; Adv. (1)
- I.) rein
  1) in aufrichtiger, unbefleckter und ehrlicher Art und Weise

  54 hagnotes
- < abstrakte Eigenschaft von 53 ; Subst.fem. (2)
- I.) d. Reinheit
  1) d. Unschuld, Unbeflecktheit bzw. Lauterkeit im Lebenswandel

  47 hagneia
- < abstrakte Eigenschaft einer Abl. von 53 ; Subst.fem. (2)
- I.) d. Keuschheit

1) d. sittliche Reinheit, Züchtigkeit, Anständigkeit, Zurückhaltung, d. moralische Anstand im Benehmen anderen gegenüber

48 hagnizo

- < 53 ; Vb. (7)
- I.) reinigen
  1) (sich) im rituellen und übertr. Sinn reinigen bzw. entsündigen

49 hagnismos

- < Tät. und Zustandekommen von 48; Subst.mask. (1)
- I.) d. Reinigen
  1) d. Akt d. rituellen Reinigung d. nach Ablauf eines Gelübdes vom Gesetz vorgeschrieben war.

41 hagiotes

Synonyme siehe: S0079

- < abstrakte Eigenschaft von 40 ; Subst.fem. (1)
  Gräz.: in nachchristlicher Zeit als Ehrentitel für hochgestellte Personen (z.B. für Bischöfe) verwendet (vgl. d. Anrede: "Seine Heiligkeit").

- I.) d. Heiligkeit
  1) d. absolut moralisch-sittliche Reinheit als eine Eigenschaft Gottes an der d. Gläubigen durch göttliche Erziehung nach und nach Anteil bekommen bis sie diese bei ihrer Vollendung vollständig erhalten. Heiligkeit von Gott ausgehend in Beziehung zu Menschen. Hebr 12,10;

42 hagiosune

Synonyme siehe: S0079

- < abstrakte Eigenschaft von 40 ; Subst.fem. (3)
  Gräz.: in nachchristlicher Zeit Ehrentitel für hochgestellte Personen (vgl. d. Anrede: "Seine Heiligkeit").

- I.) d. Geheiligtsein
  1) d. Heiligung: Heiligkeit bzw. moralische Reinheit als entgültiger oder vorläufiger Zustand wie er aus d. Heiligung (38) resultiert.
  Ps 30,4; 96,6; 97,12; 145,5; Röm 1,4; 2Kor 7,1; 1Thes 3,13;

43 agkale

- < αγκασι ("in den Armen") aus der W. agk- (Krümmung, gekrümmt; lat.: krummarmig; dt. Angel); Subst.fem. (1)
  Gräz.: bündeln; übertr.: alles umfassende (z.B. Meeresbuchten).

- I.) Pl.: d. Arme
  1) eigtl.: d. Ellbogen, d. (gekrümmte) Arm; Pl.: etw. oder jmdn. in d. Arme (nehmen); umschlingen. Lk 2,28;

  Wortfamilie:

1723 en-agkalizomai
- < 1722 + Abl. 43, (w. [aufheben und] in-die Arme nehmen); Vb. (2)
- l.) umarmen
  1) jmd./etw. mit d. Armen umschlingen

44 agkistron
- < Mittel oder Werkzeug d. Urspr. von 43 (w. d. Gekrümmte); Subst.neut. (1)
- l.) d. Angelhaken
  1) ein kleiner Fischerhaken

45 agkura
- < Urspr. von 43 (w. d. Gekrümmte); Subst.fem. (4)
- l.) d. Anker
  1) d. Ankerhaken.

288 ampelos
- < ig.; aus d. Urspr. von 43 (w. d. sich Krümmende); Subst.fem. (8)
- l.) d. Weinstock
  1) d. Rebe (d. sich um d. Stock windet)

289 ampel-ourgos
- < 288 + 2041 , (w. Wein-Werker, als Beruf); Subst.mask. (1)
- l.) d. Weingärtner
  1) d. Winzer

290 ampelon
- < 288 ; Subst.mask. (23)
- l.) d. Weinberg
  1) d. Weingarten

44 agkistron

- < Mittel, Werkzeug d. Urspr. 43 (w. d. Gekrümmte); Subst.neut. (1)

- l.) d. Angelhaken
  1) ein kleiner Fischerhaken. Mt 17,27;

45 agkura

- < Urspr. von 43 (w. d. Gekrümmte); Subst.fem. (4)

- l.) d. Anker
  1) d. Ankerhaken; eigl. vom Schiffsanker. Apg 27,29.30.40;
  2) bildl. übertr.: Schiffe d. wegen widrigen Windverhältnissen nicht in d. Hafen einfahren konnten sandten ein Ruderboot mit d. angeseilten Schiffsanker in d. Hafen vorraus. Der Anker wurde an Land befestigt worauf d. Schiff dann mittels d. Ankerseiles in d. Hafen gezogen werden konnte. Christus hat d. Anker unserer Seelen in d. himmlische Heiligtum mitgenommen und dort selbst befestigt, darum ist unsere

Errettung auch so sicher und fest! Hebr 6,19;

46 a-gnaphos

- < 1 (priv.) + Urspr. 1102 ; Adj. (2)

- I.) ungewalkt
  1) frisch vom Webstuhl, neu und ungetragen. Mt 9,16; Mk 2,21;

47 hagneia Synonyme siehe: S0078

- < abstrakte Eigenschaft von αγνευω (rein bzw. keusch sein), Abl. von 53 ; Subst.fem. (2)
  Gräz. und LXX: auch von d. zeremoniellen und kultischen Reinheit bzw. von d. Sühnung(sriten).

- I.) d. Keuschheit
  1) d. sittliche Reinheit, d. Züchtigkeit, d. Anständigkeit; besonders die Zurückhaltung von Männern im Umgang mit Frauen; allg.: moralischer Anstand im Benehmen anderen gegenüber. 1Tim 4,12; 5,2;

48 hagnizo Synonym siehe: S0185

- < 53 ; Vb. (7)
  Gräz.: etw. durch ein Sündopfer reinigen, sühnen, weihen; "sich opfern" d.h. sich als Sühnopfer hingeben.
  LXX: nur von zeremonieller Reinheit zur Entsündigung.

- I.) zeremoniell reinigen
  1) eigtl.: (sich) im rituellen und übertr. Sinn reinigen bzw. entsündigen; sühnend reinigen. 2Mo 19,10; 2Chr 31,17.18; Joh 11,55;
  2) spez. von d. Lustrationen zur Lösung eines Nasiräatsgelübdes: sich kultisch reinigen. 4Mo 6,3; Apg 21,24.26; 24,18;
  3) übertr.: sich im moralischen Sinn (aufgrund des Sühneopfers Jesu) rein halten bzw. reinigen. Jak 4,8; 1Petr 1,22; 1Jo 3,3;

49 hagnismos

- < Tät. und Zustandekommen von 48 ; Subst.mask. (1)

- I.) d. zeremonielle Reinigung
  1) d. Akt der rituellen Reinigung die nach Ablauf eines Gelübdes vom Gesetz vorgeschrieben war: d. Reinigen, sühnende Reinigung, Sühnung;

Läuterung. LXX: d. (Reinigungs)Gelübde. 4Mo 6,5; 8,7; 19,17; Apg 21,26;

50 agnoeo vgl. auch Synonyme: S0116

- < 1 (priv.) + Abl. vom Urspr. von 1097 ; Vb. (22)
  Gräz.: etw. willentlich ignorieren.

- I.) nicht kennen
  1) unwissend sein, in Unkenntnis sein; etw. nicht wissen, verstehen oder (er)kennen; etw. verkennen, etw. nicht (aner)kennen.
  Apg 13,27; Röm 1,13; 2,4; 1Thes 4,13; ua.
  2) Pass.: unbekannt sein. 2Kor 6,9; Gal 1,22;
  3) nicht(s) verstehen. Mk 9,32; Lk 9,45; 2Petr 2,12;
  4) sich irren, sich verfehlen; falsch liegen, sündigen. Hebr 5,2;

51 agnoema Synonyme siehe: S0116

- < Erg. von 50 ; Subst.neut. (1)
  Gräz.: für irrtümlich und nicht vorsätzlich begangene Taten im Ggs. zu bewußten Verbrechen.

- I.) d. (Vergehen aus) Unwissenheit
  1) eine Sünde durch Unwissenheit oder Gedankenlosigkeit begangen; eine "Verirrung", welche jedoch auch gesühnt werden mußte!
  1Mo 43,12; Hebr 9,7;

52 agnoia vgl. auch Synonyme: S0116

- < abstrakte Eigenschaft von 50 ; Subst.fem. (4)

- I.) d. Unwissenheit
  1) d. Mangel an Kenntnis, d. entschuldbare Unkenntnis in einer Sache.
  Apg 3,17; 17,30;
  2) wie in LXX: d. (willentliche) Sünde, d. Verblendung, d. Verfehlung (d. bewußte Schließen d. Augen vor der Sünde); d. Ignoranz - so in:
  Eph 4,18; 1Petr 1,14; wahrscheinlich auch.

53 hagnos Synonyme siehe: S0115

- < Urspr. 40 ; Adj. (8)
  Gräz. urspr.: als d. Eigenschaft einer Gottheit; daher: heilig, d.h. kultisch rein, zur Anbetung vorbereitet, in geeigneter Verfassung um in d. Tempel einzutreten: entsühnt, entsühnend; aber auch:

verehrungswürdig, verehrt.

- l.) keusch
  1) moralisch und sittlich rein (d.h. frei von fleischlicher bzw. sündiger Lust): keusch, rein, wahrhaftig, aufrichtig, lauter; unbefleckt, makellos, schuldlos; sich rein haltend; heilig:
  1a) von Personen (Gott). Spr 20,9; 2Kor 7,11; 1Tim 5,22; 1Jo 3,3;
  besonders vom keuschen Verhalten bei (Jung)Frauen: unbefleckt, sexuell unberührt. 2Kor 11,2; Tit 2,5;
  1b) von Dingen oder Eigenschaften. Spr 21,8; Phil 4,8; Jak 3,17; 1Petr 3,2;

54 hagnotes

Synonyme siehe: S0078

- < abstrakte Eigenschaft von 53 ; Subst.fem. (2)

- l.) d. Lauterkeit
  1) d. Unschuld; d. Unbeflecktheit bzw. Reinheit des Lebenswandels; d. Keuschheit (von d. jungfräulichen Reinheit); d. sittliche Tadellosigkeit. 2Kor 6,6; 11,3;

55 hagnos

vgl. auch Synonyme: S0115

- < 53 ; Adv. (1)
  Gräz.: keusch bleiben.

- l.) lauter
  1) in aufrichtiger, reiner unbefleckter, ehrlicher Art und Weise.
  Phil 1,17;

56 a-gnosia

- < 1 (priv.) + 1108 ; Subst.fem. (2)
  Gräz. relig. t.t. d. Mysterienkulte: uneingeweiht in mystische Erfahrungen.

- l.) d. Unkenntnis
  1) d. Unkenntnis in göttlicher Erfahrung, d. Ignoranz, d. willentliche Unverständnis, d. Unverstand d.h. das Nicht-Verstehen (wollen).
  Hi 35,16; 1Kor 15,34; 1Petr 2,15;

57 a-gnostos

- < 1 (priv.) + 1110 ; Adj. (1)
  Gräz. auch: unerkannt, vergessen.

- I.) unbekannt
  1) von d. Aufschrift auf Altären in Athen. Der Kreter Epimenides wurde nach Athen gerufen um mit Hilfe der Götter die Pest zu bekämpfen. Er empfahl dem dafür zuständigen Gott zu opfern. Da die Athener aber nicht sicher waren welcher Gott zuständig war, bauten sie einen Altar mit der Aufschrift: "Dem unbekannten Gott" und opferten auf ihm, worauf die Seuche aufhörte (22, Band 3, Seite 285). Apg 17,23;

58 agora

Synonyme siehe: S0100

- < αγειρω ([ver]sammeln, zusammenbringen) aus W. ger- (zusammenfassen; vgl. lat.: Schwarm, geschlossener Haufen, Herde; Sekte); Subst.fem. (11)
  Gräz.: d. Bürgerversammlung; übertr.: jede Art von Versammlungsplatz, besonders d. Marktplatz in d. Mitte d. Stadt benützt nicht nur für öffentliche Veranstaltungen (z.B. Gerichtstage, Debatten) sondern auch als Platz zum Verkaufen und Kaufen.

- I.) d. Markt(platz)
  1) d. Ort wo d. Leute (und Kinder) sich aufhielten: "d. Straße".
  Mt 11,16; Mk 12,38; Lk 7,32; 11,43; 20,46;
  2) Standort d. Arbeitssuchenden und Aufenthaltsort d. Müßiggänger.
  Mt 20,3; 23,7;
  3) Schauplatz aller öffentlichen Vorgänge, daher auch der Heilungen die Jesus vollbrachte. Mk 6,56;
  4) d. Markt in Philippi, Ort einer Gerichtsverhandlung gegen Paulus.
  Apg 16,19;
  5) spez.: d. Gemüse- und Fleischmarkt wo verkauft wurde. Mk 7,4;
  6) von d. Agora in Athen, d. Stätte d. gesamten öffentlichen Lebens.
  Apg 17,17;

  Wortfamilie:

  2725 kat-egoros
- < 2596 + 58, (gegen jemanden sprechen am Markt); Subst.mask. (5)
- I.) d. Ankläger
  1) ein Name d. d. jüd. Rabbis d. Teufel gaben

  2723 kategoreo
- < 2725; Vb. (23)
- I.) anklagen
  1) jmd. beschuldigen
  1a) vor Gericht (d.h. am Marktplatz)
  1b) allgemein

  2724 kategoria
- < 2725; Subst.fem. (3)
- I.) d. Anklage
  1) d. Beschuldigung

  3831 pan-eguris
- < 3956 + Abl. 58, (w. Gesamt-Versammlung); Subst.fem. (1)
- I.) d. festliche Zusammenkunft
  1) eine Festversammlung d. ganzen "Engelgemeinde" (oder d. schon vollendeten Gerechten ?).

3931 par-egoria
- < Abl. von 3844 + 58 , Subst.fem. (1)
- I.) d. Zuspruch
  1) d. Zuspruch um Trost und Linderung zu geben

4316 pros-agoreuo
- < Abl. von 4314 + 58 , (w. zu [jmd. sprechen]-am Markt); Vb. (1)
- I.) ansprechen
  1) jmd. (mit einem bestimmten Namen) anreden; jmd. einen Namen beilegen d.h. ihn benennen.

60 agoraios
- < 58 , (zum Markt gehörig); Adj. (2)
- I.) subst.: Markt-
  1) Marktleute,-gesindel, alles was sich am Markt herumtreibt
  2) Markttage, Gerichtstage

59 agorazo
- < 58 ; Vb. (30)
- I.) kaufen
  1) etw. (am Markt) kaufen
  2) bildl.: (einen Sklaven) loskaufen (mittels Bezahlen eines Preises)

1805 ex-agorazo
- < 1537 + 59 , (w. [her]aus-kaufen); Vb. (4)
- I.) auskaufen
  1) erkaufen, aufkaufen, loskaufen: jmd. (mittels Bezahlen eines Preises), jmd. aus d. Gewalt oder d. Besitz eines anderen (frei)kaufen bzw. befreien.
  2) Med.: (d. rechten Zeitpunkt bzw. Gelegenheit) für sich auskaufen: d.h. d. noch vorhandene Zeit (aus)nützen um durch einen guten Lebenswandel d. Aufmerksamkeit d. Ungläubigen zu gewinnen um ihnen in d. Folge Zeugnis geben zu können. Eph 5,16; Kol 4,5;

59 agorazo

- < 58 ; Vb. (30)
  Gräz.: auf d. Markt sein bzw. verkehren.

- I.) kaufen
  1) etw. (am Markt) kaufen. 5Mo 2,6; Mt 13,44; Mk 15,46; 16,1; Lk 22,36; ua.
  2) bildl.: jmdn. (einen Sklaven) loskaufen (durch Bezahlen eines Preises). 1Chr 21,24; 1Kor 6,20; 7,23; 2Petr 2,1; Offb 5,9; 14,3.4;

60 agoraios

- < 58 (zum Markt gehörig); Adj. (2)
  Gräz.: handeltreibend.

- I.) subst.: d. Markt-
  1) d. Marktleute, aber auch: Marktgesindel; alles was sich so

am Marktplatz herumtreibt. Apg 17,5;
2) d. Markttage, d. Gerichtstage. Apg 19,38;

61 agra

- < 71 (im Sinne von "Treiben" ?); Subst.fem. (2)
Gräz.: ein t.t. des Jagdwesens.

- I.) d. Fang
1) d. Fangen, d. Jagd, d. Erbeuten (von Tieren). Lk 5,4;
2) d. Beute, d. Fang (z.B. Fisch). Lk 5,9;

62 a-grammatos Synonyme siehe: S0150

- < 1 (priv.) + 1121, (w. ohne-Schrift[zeichenkenntnis]); Adj. (1)
Gräz.: in d. Papyri oft als Bemerkung wenn jmd. für einen Analphabeten unterschreibt.

- I.) ungebildet
1) von jmdm. d. nicht schreiben kann; allg.: analphabetisch, ungelehrt. Bei den Aposteln entweder, weil sie nicht in d. jüdischen Theologie unterrichtet waren (oder weil sie nicht schreiben konnten?). Apg 4,13;

63 agr-auleo

- < Abl. von 68 und 832 (in der Bedeutung von 833); Vb. (1)

- I.) auf freiem Feld sein
1) unter freiem Himmel sein (nächtigen), in d. Feldern (d.h. draußen) sein (besonders in d. Nacht). Lk 2,8;

64 agreuo

- < 61; Vb. (1)
Gräz.: Tiere (Fische) fangen oder ergreifen.
LXX: Hi 10,16; Spr 5,22; 6,25.26; Hos 5,2; ua.

- I.) fangen
1) übertr.: jmdm. eine Falle stellen. Mk 12,13;

65 agri-elaios

- < 66 und 1636 , (w. vom wilden Ölbaum stammend); Adj. (3)

- I) adj.: vom wilden Ölbaum
  1) so wahrscheinlich in: Röm 11,17;
  oder:
- II) subst.: d. wilde Ölbaum
  1) Röm 11,17.24;

66 agrios

- < 68 (w. im freien Feld befindlich); Adj. (3)
  Gräz.: von Personen: wildaussehend, wüst, bösartig, roh; von einer Wunde: bösartig.

- I.) wild
  1) im freien Feld lebend oder wachsend, daher:
  1a) von Pflanzen: wildwachsend, unkultiviert. Mt 3,4; Mk 1,6;
  1b) von Dingen oder Naturereignissen: wild, wüst, gefährlich, ungestüm, heftig (vom stürmischen Wind). Jud 1,13;

67 Agrippas

- < 66 und 2462 ; N.pr.mask. (12)

- I.) Agrippa

68 agros Synonyme siehe: S0075

- < ig.: agro-s (w. [d. Platz wohin die Herden] getrieben werden; nhdt.: Acker), viell. wurzelverw. mit Urspr. von 71 ; Subst.mask. (37)

- I.) d. Feld
  1) d. Land; d. Felder rings um d. Dörfer im Ggs. dazu. 2Sam 2,18; Mt 24,18; Mk 15,21; Lk 15,25; 17,7; 23,26; ua.
  2) Pl.: d. Höfe, Landsitze, "Farmen". Mk 5,14; 6,36.56; Lk 8,34; 9,12;
  3) d. Feld(stück), d. Acker(stück). 2Kö 19,26; Mt 6,28; Apg 4,37; ua.
  4) wie 5564: d. Stück Grund; d. Grundbesitz. 1Sam 8,14; Mk 10,29; ua.

  Wortamilie:
  ~~~~~~~~~~
  66 agrios
- < 68 (w. im freien Feld befindlich); Adj. (3)
- I.) wild-
  1) im freien Feld lebend oder wachsend, daher:
  ~~~~~~~~~~

1a) von Pflanzen: wildwachsend, unkultiviert
1b) von d. Dingen oder Naturereignissen: wild, wüst, gefährlich, ungestüm, heftig (vom stürmischen Wind).

67 Agrippas
- < 66 + 2462; N.pr.mask. (12)
- I.) Agrippa

65 agri-elaios
- < 66 + 1636; Adj. (3)
- I.) vom wilden Ölbaum
oder:
- II) subst.: d. wilde Ölbaum

63 agr-auleo
- < Abl. von 68 + 832 (in der Bedeutung 833); Vb. (1)
- I.) auf freiem Feld leben
1) unter freiem Himmel sein (nächtigen), in d. Feldern (d.h. draußen) sein (besonders in d. Nacht).

514 axios
- < Urspr. von 71 (wiegen, schätzen); Adj. (41)
- I.) würdig
1) von Sachen: wert, angemessen, einer Sache entsprechend, im Verhältnis zu etw. stehend, passend
2) von Personen: (wert)geschätzt
3) von Sachen/Personen: etw. verdienen (sei es Gutes/Strafe)
4) αξιον εστι : es ziehmt sich..., es ist wert...,

370 an-axios
- < 1 (priv.) + 514; Adj. (1)
- I.) unwürdig
1) nicht passend für etw., nicht wert für..., ungeziehmend

371 anaxios
- < 370; Adv. (2)
- I.) unwürdiglich
1) in unwürdiger, unangemessener und unpassender Art und Weise.

515 axioo
- < 514 (w. würdig machen); Vb. (7)
- I.) für würdig halten
1) etw./jmd. für würdig oder wert erachten bzw. ansehen, jmd. würdig machen, jmd. würdigen
2) etw. für angemessen oder passend erachten --> etw. fordern oder verlangen.

516 axios
- < 514; Adv. (6)
- I.) würdig
1) in angemessener oder rechter Art und Weise, mit Recht; wert.

2661 kat-axioo
- < 2596 (perf.) + 515, (w. sehr-würdigen); Vb. (3)
- I.) Pass.: für besonders würdig erachtet werden
1) allg.: jmd. für würdig halten, achten oder ansehen, jmd. würdigen mit...

69 agr-upneo Synonyme siehe: S0186

- < Abl. von 71 (ergreifen, nachjagen) und 5258, (w. suchen-d. Schlaf; schlaflos sein); Vb. (4)

- l.) schlaflos (wachen)
  1) wach sein und nicht schlafen: von jmdm. d. eigentlich d. Schlaf sucht aber wachsam sein muß bzw. wach sein will; wach bleiben, wachsam sein, aufpassen, sich sorgen um jmdn.; über jmdn. wachen, auf jmdn. wachsam achthaben; sorgen für jmdn.; achten auf...; Hi 21,32; Spr 8,34; Mk 13,33; Lk 21,36; Eph 6,18; Hebr 13,17;

70 agrupnia vgl. auch Synonyme: S0186

- < 69; Subst.fem. (2)

- l.) Pl.: d. Schlaflosigkeiten
  1) Schläfrigkeit, schlaflose Nächte (aufgrund von Sorge); d. Wachen, d. Wachsamkeit. 2Kor 6,5; 11,27;

71 ago

- < d. W. ago- (treiben, leiten, führen; wiegen); Vb. (67)
  Gräz.: hinführen (d.h. Menschen zu etw. trainieren oder erziehen).

- l.) führen
  1a) eigtl.: (hin)führen, jmdn. oder etw. mit sich (mit)nehmen, (ge)leiten, hinbringen zu...; Mt 21,7; Lk 4,40; Röm 2,4; 1Thes 4,14; Hebr 2,10; ua.
  1b) als gerichtl. t.t.: jmdn. abführen, verhaften, fortführen (um bestraft zu werden). Mt 10,18; Joh 18,28; Apg 5,26; 23,10; ua.
  2) übertr.: im geistl. Sinn führen:
  2a) Pass.: (ver)leitet, verführt, mitgerissen oder fortgerissen werden, jmdn. in eine bestimmte Richtung lenken.
  Röm 8,14; Lk 4,1.9; 1Kor 12,2; Gal 5,18; 2Tim 3,6;
  2b) tätig sein, (Zeit) verbringen, hinbringen bzw. verleben; etw. halten oder veranstalten (eine Versammlung). Lk 24,21; Apg 19,38;
  2c) intr.: jmdn. gehen bzw. ziehen (lassen). In Gräz.: eine Straße oder einen Kanal "ziehen". Mt 26,46; Joh 11,7.15.16; 14,31; ua.

  Wortfamilie:

  33 age
- < Imp. von 71; Interj. (2)
- l.) wohlan

  321 an-ago
- < 303 + 71; Vb. (23)
- l.) hinaufführen
  1) etw. zu einem höheren Platz hinaufbringen, ein Schiff auslaufen lassen

1877 ep-anago
- < 1909 + 321; Vb. (3)
- l.) hinaufführen
  1) ein Schiff hinausfahren ins tiefe Wasser
  2) zurückführen, zurückkehren

520 ap-ago
- < 575 + 71; Vb. (16)
- l.) wegführen
  1) abführen, verhaften (zu Gefängnis, Bestrafung oder Hinrichtung)

4879 sun-apago
- < 4862 + 520; Vb. (3)
- l.) mitführen
  1) jmd. zusammen mit jmd. wegführen

1236 di-ago
- < 1223 + 71; Vb. (2)
- l.) durchführen
  1) vom Lebenswandel, sein Leben ... führen

1521 eis-ago
- < 1519 + 71; Vb. (11)
- l.) (hin)einführen
  1) jmd./etw. in etw. hineinbringen

1898 ep-eisagoge
- < 1909 + 1521, (w. d. Dazu-Einführung); Subst.fem. (1)
- l.) d. Einführung
  1) von d. was zusätzlich bzw. anstelle von etw. schon Vorhandenem eingebracht wird, eine spätere Einführung (zu d. was schon da ist noch dazukommend und/oder es ersetzend)

3919 par-eisago
- < 3844 + 1521, (w. daneben-einführen); Vb. (1)
- l.) heimlich einführen
  1) etw. unbemerkt oder heimlich irgendwo hineinbringen oder einschleußen

3920 pareisaktos
- < 3919; Adj. (1)
- l.) eingeschlichen
  1) von jmd. d. sich verstohlen, unbemerkt und heimlich irgendwo eingeschleußt hat

1806 ex-ago
- < 1537 + 71; Vb. (12)
- l.) hinausführen
  1) jmd. irgendwo herausbringen bzw. herausführen; übertr.: befreien

1863 ep-ago
- < 1909 + 71; Vb. (3)
- l.) heraufführen
  1) etw. für jmd. herbeiführen, d.h. etw. auf/über jmd. bringen (Übles).

2609 kat-ago
- < 2596 + 71; Vb. (9)
- l.) herabführen
  1) jmd. hinabführen, -leiten, -bringen

2) Schiffe (von "hoher" See) an Land ziehen; Pass.: (in d. Hafen) einlaufen.

3329 met-ago
- < 3326 (Wechsel) + 71, (w. in eine andere Richtung-führen); Vb. (2)
- I.) umlenken
  1) (herum)lenken: von Schiffen d. auf einen anderen Kurs gebracht werden

3855 par-ago
- < 3844 + 71, (w. daneben entlang-führen); Vb. (10)
- I.) tr. Pass.: vorübergehen
  1) vergehen, verschwinden.
- II.) intr.: vorbeigehen
  1) (entlang)gehen, fortgehen
  1a) übertr.: verschwinden, vergehen.

4013 peri-ago
- < 4012 + 71, (w. rundherum-führen); Vb. (6)
- I) trans.: herumführen
  1) jmd. mit sich mitnehmen.
- II) intrans.: herumgehen
  1) umherreisen, umherwandern, umherziehen; von einem Blinden: im Kreis herumtappen

4254 pro-ago
- < 4253 + 71; Vb. (20)
- I) vorführen
  1) tr.: vorführen, hinausführen (aus einem Ort), vorwärtsführen; als gerichtl. t.t.: gerichtlich vorführen (zum Prozeß bzw. vor d. Richter).
  2) intr.: vorgehen
  2a) vor jmd. (voraus)gehen/vorangehen, weitergehen
  2b) zeitl. vor jmd. gehen: zuvorkommen, vorangehen

4317 pros-ago
- < 4314 + 71; Vb. (4)
- I.) hinführen zu...
  1) tr.: jmd. zu Gott hinführen
  2) intr.: hinzutreten, sich nähern

4318 prosagoge
- < 4317 (vgl. 72); Subst.fem. (3)
- I.) d. Zutritt
  1) d. Akt d. Hinzutretens; d. Zustandekommen: d. Zutritt (zu Gott)

4863 sun-ago
- < 4862 + 71, (w. zusammen-führen); Vb. (59)
- I.) zusammenbringen
  1) versammeln, einsammeln, sammeln (Fische ins Netz); (was vorher getrennt war) vereinen
  1a) Pass.: zusammenkommen d.h. sich versammeln bzw. treffen
  2) jmd. als Gast aufnehmen, jmd. mit sich ins Haus führen, Gastfreundschaft erweisen.

4864 sunagoge
- < 4863 (w. d. Zusammen-Geführte [Schar]); Subst.fem. (56)
- I.) d. Synagoge
  1) d. örtl. Synagogengemeinde.
  2) d. gottesdienstl. Synagogenversammlung
  3) d. jüd. Synagoge als Versammlungsraum

752 archi-sunagogos
- < 746 + 4864; Subst.mask. (9)
- l.) d. Synagogenvorsteher
  1) d. Leiter d. Synagoge

656 apo-sunagogos
- < 575 + 4864; Adj. (3)
- l.) aus d. Sunagoge ausgeschlossen
  1) aus d. Synagogengemeinde exkommuniziert d.h. ausgeschlossen

1996 epi-sunago
- < 1909 + 4863, (w. dazu-sammeln); Vb. (8)
- l.) versammeln
  1) sich zu schon versammelten dazu versammeln; allg.: (an einen Platz) zusammenbringen, (ver)sammeln

1997 episunagoge
- < Tät. und Erg. von 1996; Subst.fem. (2)
- l.) d. Zusammenführung
  1) als Handlung: d. (Sich)Versammeln oder Zusammenkommen (an einem Ort) zu jmd. hin (zu d. verherrlichten Christus bzw. zu d. anderen versammelten Glaubensgeschwistern); als Erg.: d. Zusammenkunft oder Versammlung d. Gläubigen.

5217 hup-ago
- < 5259 + 71, (w. darunter-führen); duratives Vb. (79)
- l.) fortgehen
  1) weggehen, sich (allmählich) entfernen
  2) hingehen, zu etw. gehen
  2a) beschönigend: für d. Sterben.

61 agra
- < 71 (im Sinne von "Treiben" ?); Subst.fem. (2)
- l.) d. Fangen
  1) d. Jagd, d. Erbeuten bzw. Fangen (von Tieren).
  2) d. Beute, Fang.

64 agreuo
- < 61; Vb. (1)
- l.) fangen
  1) übertr.: jmd. eine Falle stellen.

34 agele
- < 71 (w. Getriebene); Subst.fem. (7)
- l.) Herde
  1) vor allem d. Schweineherde.

72 agoge
- < Präs. Reduplikation von 71 (w. d. Führung [durativ]); Subst.fem. (1)
- l.) d. Lebensführung
  1) d. ständige Lebenswandel, d. Verhalten.

73 agon
- < 71; Subst.mask. (6)
- l.) d. Kampf
  1) bildl.: d. Ringkampf, Wettkampf.
  2) übertr.: von d. Anstrengung beim Kampf, d. Bemühen.

74 agonia
- < d. Auswirkung von 73 (vgl.: "Agonie" = Todeskampf); Subst.fem. (1)
- I.) d. Angst
  1) d. (Todes)Angst bzw. Beklemmung (vor oder bei d. Kampf).

75 agonizomai
- < 73; Vb.Med. (8)
- I.) kämpfen
  1) einen Wettkampf führen (vor allem Ringen); allg.: kämpfen, sich kämpfend abmühen, etw. mit großer Anstrengung erstreben, sich mit Eifer um etw. bemühen.

464 ant-agonizomai
- < 473 + 75; Vb.Med. (1)
- I.) kämfen gegen...
  1) gegen jmd./etw. ankämpfen.

1864 ep-agonizomai
- < 1909 + 75; Vb. Med. (1)
- I.) kämpfen für...
  1) für etw. kämpfen.

2610 kat-agonizomai
- < 2596 + 75; Vb.Med. (1)
- I.) niederkämpfen
  1) etw./jmd. niederkämpfen d.h. besiegen.

4865 sun-agonizomai
- < 4862 + 75; Vb.Med. (1)
- I.) zusammen kämpfen mit...
  1) jmd. (im Kampf) beistehen bzw. helfen, mit jmd. zusammen (um etw.) kämpfen, einen gemeinsamen (Wett)Kampf führen.

72 agoge

- < Präs. Reduplikation von 71 (w. d. Führung [durativ]); Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Leiten; übertr.: d. Erziehung, Training, Charakter(bildung).

- I.) d. Lebensführung
  1) d. ständige Lebenswandel, d. Verhalten, d. Benehmen. Esr 2,20; 10,3; 2Tim 3,10;

73 agon

- < 71, (w. d. [Zusammen]Führung); Subst.mask. (6)
  Gräz.: d. Versammlung; daher: d. Zusammenkommen zu d. nationalen (olympischen) Spielen (d.h. Wettkämpfen) wo es um d. Erringen von Preisen ging; auch: d. Arena; d. Gerichtsprozeß; d. Krieg.
  LXX: Esr 4,17; Jes 7,13;

- I.) d. Kampf

1) bildl.: d. Wettlauf, d. (athletische) Wettkampf. Hebr 12,1;
2) übertr. - von d. Anstrengung beim Kampf: d. Bemühen, d. Mühsal, d. "Kampf". Phil 1,30; 1Thes 2,2; 1Tim 6,12; 2Tim 4,7; Kol 2,1;

74 agonia

- < Auswirkung von 73 (vgl.: "Agonie" = Todeskampf); Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. (Wett)Kampf: Gymnastik, Ringen, Athletik.

- l.) d. Angst
  1) d. (Todes)Angst, d. Beklemmung (vor oder bei d. Kampf). Lk 22,44;

75 agonizomai Synonyme siehe: S0220

- < 73 ; Vb.Med. (8)
  Gräz.: bei d. (olympischen) Spielen bzw. Wettkämpfen teilnehmen.

- l.) kämpfen
  1) einen Wettkampf führen (vor allem Ringen) um d. Preis zu gewinnen. 1Kor 9,25;
  2) allg.: kämpfen, sich kämpfend abmühen; "ringen", etw. mit großer Anstrengung erstreben, sich mit Eifer um etw. bemühen.
  Lk 13,24; Joh 18,36; Kol 1,29; 4,12; 1Tim 4,10; 6,12; 2Tim 4,7;

76 Adam

- < hebr. 0121; N.pr.mask. (9)

- l.) Adam
  1) erster Mensch (Adam = "Mensch"). Röm 5,14; 1Tim 2,13; ua.
  2) übertr.: Christus als d. "letzte Adam". 1Kor 15,22.45;

77 a-dapanos

- < 1 (priv.) + 1160 , (w. ohne-Aufwendung); Adj. (1)

- l.) kostenlos
  1) "frei", gratis; ohne zusätzliche Ausgaben, d.h. ohne das Paulus den Anspruch auf Versorgung seitens der Korinther geltend machte. Er versorgte sich und seine Mitarbeiter selbst. 1Kor 9,18;

78 Addi

- < hebr. vgl. 05716; N.pr.mask. (1)

- I.) Addi

79 adelphe

- < 80 ; Subst.fem. (24)
  Gräz.: auch als ein Ehrentitel: "Schwester". Die Ptolomäer nannten ihre Ehefrauen auch: "Schwester".

- I.) Schwester
  1) d. leibliche Schwester. Mt 19,29; Lk 10,39; Röm 16,15; 1Tim 5,2; ua.
  2) übertr.: d. Glaubensschwester, d. Schwester in Christus (weil d. Gläubigen alle "Kinder Gottes" sind). Röm 16,1; 1Kor 7,15; ua.
  verhüllend: für eine andere christliche Gemeinde. 2Jo 1,13;

80 a-delphos

- < 1 (cop.) und δελφυς (d. gewölbte [d.h. schwangere] Mutterleib; lat.: uterus = Gebärmutter), (w. aus demselben-Mutterleib stammend); Adj. (346)
  Gräz.: brüderlich, gleich; ähnlich; übertr. subst. Pl.: "Brüder", von den Mitgliedern einer relig. Vereinigung oder Gemeinschaft (z.B. in den Mysterienkulten, bei d. Essenern, usw.). Auch in Briefen bei d. Anrede gebraucht; jmd. d. man in herzlicher Liebe zugetan ist: d. (intime) Freund.

- I.) subst.: d. Bruder
  1) d. leibliche Bruder; im Pl.: Geschwister (aber nur von leiblichen Geschwistern oder Verwandten). 1Mo 4,2; Mt 1,2.11; 4,18.21; 12,46; Mk 3,32; Lk 21,6; ua.
  2) übertr.:
  2a) die selbe Volkszugehörigkeit habend, zur selben Nation gehörig: der Landsmann. 2Mo 2,14; 3Mo 10,4; 5Mo 15,3; Apg 2,29; 3,17.22.25; Röm 9,3;
  2b) d. Nächste (auch anderer Nationalität); auch: d. Ausländer. 1Mo 9,5; 3Mo 19,17; Mt 5,22; 7,3; 18,15.21.35; Lk 6,41; 17,3;
  2c) d. Glaubensbruder, d. Bruder in Christus (weil d. Gläubigen alle "Kinder Gottes" sind). Apg 9,30; 1Kor 1,1; Phil 2,25; 1Thes 3,2; uva.

  Wortamilie:
  ~~~~~~~~~~~
  79 adelphe
- < 80; Subst.fem. (24)
- I.) Schwester
  1) d. leibliche Schwester
  2) d. Glaubensschwester, d. Schwester in Christus (weil d. Gläubigen alle "Kinder Gottes" sind).

  81 adelphotes
- < abstrakte Eigenschaft von 80; Subst.fem. (2)
  ~~~~~~~~~~~

- l.) Bruderschaft
  1) d. Gemeinschaft d. Gläubigen in Christus welche in herzlicher und brüderlicher Liebe miteinander verbunden sind; d. Gläubigen als d. "Familie d. Kinder Gottes".

  5361 phil-adelphos
- < 5384 + 80, (w. freund[lich gesinnt gegen]-d. Bruder); Adj. (1)
- l.) d. Bruder liebhabend
  1) d. Bruder oder d. Schwester in Christus gern habend bzw. liebend

  5359 Philadelpheia
- < 5361 ; N.pr. (2)
- l.) Philadelphia

  5360 philadelphia
- < abstrakte Eigenschaft von 5361 ,
  (w. d. freund[liche Gesinnung gegen]-d. Brüder); Subst.fem. (6)
- l.) Bruderliebe
  1) d. liebevolle Gesinnung zu d. Brüdern und Schwestern in Christus.

  5569 pseud-adelphos
- < 5571 + 80; Subst.mask. (2)
- l.) falscher Bruder
  1) jmd. d. bekennt ein Bruder in Christus zu sein aber nicht wiedergeboren ist sondern sich eingeschlichen hat.

81 adelphotes

- < abstrakte Eigenschaft von 80 ; Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. brüderliche Gesinnung (2,30).

- l.) d. Bruderschaft
  1) d. Gemeinschaft d. Gläubigen in Christus welche in herzlicher und brüderlicher Liebe miteinander verbunden sind; d. Gläubigen als d. "Familie d. Kinder Gottes". 1Petr 2,17; 5,9;

82 a-delos

- < 1 (priv.) + 1212 , (w. nicht-offenkundig); Adj. (2)

- l.) undeutlich
  1) nicht deutlich, unbestimmt, ungewiß. 1Kor 14,8;
  2) unerkennbar, unbeobachtet, unsichtbar, geheim, verborgen. Ps 51,6; Lk 11,44;

83 adelotes

- < 82 ; Subst.fem. (1)

- I.) d. Ungewißheit
  1) d. Unsicherheit, d. Unbestimmtheit. 1Tim 6,17;

84 adelos

- < 82 ; Adv. (1)
  Gräz.: im Geheimen.

- I.) ungewiß
  1) auf unsichere oder unbestimmte Art und Weise (also ohne fixes Ziel). 1Kor 9,26;

85 ademoneo

- < Abl. αδημων (angstvoll; vgl. αδεω : überwältigt werden, übersatt) aus d. W. sa- (sättigen --> reichlich bzw. genug [Unglück]); Vb. (3)

- I.) beängstigt sein
  1) in Angst oder Verlegenheit sein; bekümmert, beunruhigt, verlegen oder niedergedrückt sein; sich ängstigen, sich unheimlich und beklemmt fühlen. Mt 26,37; Mk 14,33; Phil 2,26;

86 ha-des

- < 1 (priv.) + Urspr. von 1492 (w. nicht-zu sehen; un-sichtbar; oder viell.: vernichtend); N.pr. (11)
  Gräz.: d. Gott d. Unterwelt: Hades oder Pluto; allg.: d. Grab; auf Grabsteininschriften Kleinasiens. LXX: Ps 16,10; Jes 14,11;

- I.) d. Hades
  1) die Unterwelt als vorübergehender Aufenthaltsort der verstorbenen Ungläubigen (vor Christi Versöhnungswerk auch d. Gläubigen) bis zum letzten Gericht. Mt 11,23; 16,18; Lk 10,15; 16,23; Apg 2,27.31; Offb 1,18;
  2) fast personifiziert, in: Hi 38,17; Jes 28,15; Offb 6,8; 20,13.14;

87 a-diakritos

- < 1 (priv.) + Abl. 1252 , (w. nicht-auseinander-scheidbar); Adj. (1)
  Gräz.: ununterscheidbar, unentschieden, lauter, nicht teil- oder mischbar; ohne Untersuchung; auch als menschliche Tugend.

LXX: Spr 25,1;

- I.) unparteiisch
  1) unzweifelnd, ohne Zweifel, ohne Unsicherheit, ohne Unklarheit oder Schwankungen; nicht zwiespältig; unerschütterlich. Jak 3,17;

88 a-dialeiptos

- < 1 (priv.) + 1223 + Abl. von 3007 ; Adj. (2)

- I.) unaufhörlich
  1) unablässig, ohne Unterlaß, beständig, kontinuierlich, unentwegt.
  Röm 9,2; 2Tim 1,3;

89 adialeiptos

- < 88 ; Adv. (4)

- I.) unaufhörlich
  1) in unaufhörlicher, unablässiger, beständiger und ununterbrochener Art und Weise; ohne Pause oder Unterbrechung, ohne Unterlaß.
  Röm 1,9; 1Thes 1,3; 2,13; 5,17;

90 a-phthoria

- < 1 (priv.) + Abl. 5351 ; Subst.fem. (1)

- I.) d. Unverdorbenheit
  1) d. Reinheit, d. Unverfälschtheit, d. Unverderbtheit. Tit 2,7;

91 adikeo

- < 94 (w. ungerecht sein); Vb. (27)

- I.) intr.: unrecht tun
  1) un(ge)recht oder böse handeln, sündigen, "kriminell" sein, Falsches tun, freveln; sich im Unrecht befinden.
  2Mo 2,13; Apg 25,11; 1Kor 6,8; 2Kor 7,12; Kol 3,25; Offb 22,11;

- II.) tr.: jmdn. un(ge)recht behandeln
  1) jmdm. Unrecht tun bzw. zufügen; jmdn. in irgendeiner Weise schädigen oder "verletzen". Jes 1,17; Mt 20,13; 1Kor 6,8; 2Kor 7,12; Offb 9,19; ua.

92 adikema

- < Erg. von 91 ; Subst.neut. (3)
  Gräz. Pl.: Mißhandlungen.

- I.) d. Unrecht
  1) d. Vergehen an jmdm., d. üble Tat. Apg 18,14; 24,20; Offb 18,5;

93 adikia

- < abstrakte Eigenschaft von 94 (w.: Un-Recht); Subst.fem. (25)

- I.) d. Ungerechtigkeit
  1) d. Ungerechtigkeit d. Herzens und Lebens, d. Schlechtigkeit.
  Lk 13,27; 16,8; Röm 1,18; 2,8; 6,13; 1Kor 13,6; 2Tim 2,19; 1Jo 1,9; ua.
  2) d. Unrecht (= 92) d. jmd. tut, ungerechte Tat(en), d. gewaltsame
  Verletzung von Recht und Ordnung; im ironischen Sinn: d. Gefallen.
  Jes 33,15; 2Kor 12,13; Hebr 8,12;
  3) d. jurist. (d.h. richterliche) Ungerechtigkeit. Lk 18,6; Röm 9,14;

94 a-dikos

- < 1 (priv.) + 1349 (w.: nicht-dem Recht [entsprechend]); Adj. (12)

- I.) ungerecht
  1) vom ungerechten und sündhaften Verhalten von Personen: treulos,
  unaufrichtig und unehrlich. Hi 5,22; Mt 5,45; Lk 18,11; ua.
  2) juristisch ungerecht: Röm 3,5; 1Kor 6,1.9; Hebr 6,10; 2Petr 2,9; ua.
  3) von unrechtmäßig angeeigneten Dingen: widerrechtlich.
  Spr 15,27; Jes 58,6; Lk 16,9;

95 adikos

- < 94 ; Adv. (1)

- I.) ungerechterweise
  1) in ungerechtfertigter bzw. widerrechtlicher Art und Weise: ohne
  gerechtfertigten (Anklage)Grund; unverdient. Spr 1,17; 1Petr 2,19;

96 a-dokimos

- < 1 (priv.) + 1384 ; Adj. (8)

- l.) unbewährt
  1) von Dingen: d. Prüfung oder d. Test nicht standhaltend.
  Spr 25,4; Jes 1,22; Hebr 6,8;
  2) von Personen oder Sachen: (nach einem Test) als unbrauchbar verworfen. Röm 1,28; 1Kor 9,27; 2Kor 13,5-7; 2Tim 3,8; Tit 1,16;

97 a-dolos

Synonyme siehe: S0117

- < 1 (priv.) + 1388 , (w. ohne-Trug); Adj. (1)
  Gräz. akt.: von Personen: ehrlich, ohne Falsch oder Trug;
  von Dingen: untrüglich.

- l.) unverfälscht
  1) pass. übertr.: von Dingen (von Getreide, Wein, Flüssigkeiten, usw.): ungemischt, pur, rein, ohne (fremdartige) Beimengungen. 1Petr 2,2;

98 Adramuttenos

- < Αδραμυττιον (ein Ort in Kleinasien); N.pr. (1)

- l.) Adramyttium

99 Adrias

- < Αδρια (ein Ort nahe der Küste); N.pr. (1)

- l.) d. Adria

100 hadrotes

- < von αδρος (herangewachsen, stark; ai.: dicht, dick);
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Dicke bzw. d. Ausgewachsensein d. Körpers.

- l.) d. reiche Spende
  1) d. Reichhaltigkeit, d. Überfluß, d. Stärke, d. (reiche) Gabe;
  d. Fülle (an gesammelter Unterstützung für d. Armen). 2Kor 8,20;

101 adunateo

- < 102 (w. unvermögend sein); Vb. (2)
  Gräz. und LXX: unfähig sein zu etw., nicht genügend Kraft haben um etw. auszuführen, schwach sein.

- I.) unpersönlich: unmöglich sein
  1) eigtl.: unvermögend sein; ohne Kraft oder Einfluß sein; so viell. in: Lk 1,37;
  2) von dem was unmöglich und unmachbar ist.
  1Mo 18,14; 5Mo 17,8; 2Chr 14,10; Hi 42,2; Sach 8,6; Mt 17,20;

102 a-dunatos

- < 1 (priv.) + 1415 ; Adj. (10)
  Gräz.: nicht stark genug sein (um zu arbeiten); von Zeugen: nicht fähig (vor Gericht zu erscheinen).

- I.) akt. von Personen: unvermögend
  1) etw. nicht können; kraftlos, ohnmächtig, impotent, machtlos, unfähig, schwach, ohne Einfluß. Apg 14,8; Röm 15,1;

- II.) pass. von Dingen: unmöglich
  1) von dem was nicht möglich ist getan zu werden; nicht machbar.
  Mt 19,26; Mk 10,27; Lk 18,27; Röm 8,3; Hebr 6,4.18; 10,4; 11,6;

103 ado

- < αΦειδω (ai.: sprechen; --> Stimme, Klang, Laut); Vb. (5)
  Gräz.: singen (von Vogelstimmen), schwirren, pfeifen.

- I.) singen
  1) intr.: Gott preisen, seine Größe besingen. Eph 5,19; Kol 3,16;
  2) tr.: ein Lied singen; singen um jmdn. zu preisen.
  2Mo 15,1; 5Mo 31,30; Ps 144,9; Offb 5,9; 14,3; 15,3;

  Wortfamilie:

  5603 ode
- < Abl. vom Urspr. von 103; Subst.fem. (7)
- I.) d. Gesang
  1) d. Lied, d. Lobgesang.

  5604 odin
- < 5603 (w. "singen" --> [in Wehen] kreißen); Subst.fem. (4)
- I.) d. Wehe
  1) übertr.: d. unerträgliche Schmerz.

  5605 odino
- < 5604; Vb. (3)

- l.) in Wehen sein
  1) d. Schmerzen d. Geburt fühlen bzw. ertragen, unter Schmerzen gebären, Geburtswehen haben, sich schmerzvoll mühen.

  4944 sun-odino
- < 4862 + 5605; Vb. (1)
- l.) zusammen mit jmd. in Wehen sein
  1) gemeinsam gebären; übertr.: mit jmd. zusammen große Schmerzen ertragen (so wie eine Frau beim Kindergebären).

104 aei

- < αιΦεσ–ι (lat.: ewig; ahdt.: lange Zeit); Adv. (7)
  LXX: Jes 42,14; 51,13; Spr 3,4; ua.

- l.) immer
  1) schon immer, von alters her, von jeher. Tit 1,12;
  2) von zeitlicher Dauer: unaufhörlich, ständig, stets, immerdar.
  Apg 7,51; 2Kor 6,10; 1Petr 3,15; ?
  3) für d. immerwiederkehrende Handlung: immer wieder, ununterbrochen, zu jeder Zeit oder Gelegenheit, jedesmal.
  Ps 95,10; Mk 15,8; 2Kor 4,11; Hebr 3,10; 2Petr 1,12; 1Petr 3,15; ?

  Wortfamilie:

  126 aidios
- < Urspr. von 104; Adj. (2)
- l.) immerwährend
  1) ewig, immerdar.

  165 aion
- < Urspr. von 104 (lange Zeit); Subst.mask. (122)
- I) d. Ewigkeit
  1) eine ununterbrochene Zeitperiode
  1a) d. ewige Vergangenheit, d. graue Vorzeit, Vergangenheit ohne Anfang.
  1b) d. ewige bzw. unendliche Zukunft, d. Unendlichkeit
- II) Pl.: d. Welten
  1) d. Universum.
  III) d. Zeitalter
  1) d. Zeitlauf, eine lange Zeitperiode, d. Lebenszeit d. Menschen.
  2) d. gegenwärtige Zeitalter welches mit d. Wiederkommen Christi seinen Abschluss finden wird.
  3) d. zukünftige Zeitalter, d. messianische Friedensreich (auf dieser Erde), d. kommende "Reich Gottes" welches d. Propheten Israels prophezeit haben.

  166 aionios
- < 165; Adj. (71)
- l.) ewig
  1) ohne Anfang und ohne Ende, immer gewesen und immerwährend.
  2) ohne Anfang.
  3) ohne Ende, immerwährend, niemals aufhörend, endlos, für immer (sowohl von d. ewigen Seligkeit d. Gläubigen mit Gott als auch von d. ewigen Verdammnis d. Ungläubigen im Feuersee).

105 aetos

- < Urspr. 109 ; Subst.mask. (5)
  Gräz.: d. Adler war d. Symbol des röm. Militärs und stand für d. sich rasant ausbreitende römische Weltmacht selbst.

- l.) d. Adler
  1) d. Adler als ein schneller Vogel; auch d. Aasgeier. Bild für Schnelligkeit. Da er Aasfresser war, ist er für die Juden unrein und als Speise verboten. 3Mo 11,13; 5Mo 14,12; Hi 9,26; 39,30; Spr 30,17; Hes 17,3.7; Mt 24,28; Lk 17,36; Offb 4,7; 8,13; 12,14;

106 a-zumos

- < 1 (priv.) + 2219 ; Adj. (9)

- l.) ungesäuert
  1) subst.: das Fest d. ungesäuerten Brote unmittelbar anschließend an das Passahfest; d. Mazzenfest. 2Mo 23,15; 34,18; 5Mo 16,16; Mt 26,17; ua.
  2) d. ungesäuerten Brotfladen selbst; übertr.: frei von Sauerteig (d.h. von Bösem). 2Mo 12,8.15; 29,2; 3Mo 2,4.5; 4Mo 6,15; 1Kor 5,8;
  3) adj. übertr.: von d. Stellung d. Gläubigen die einen entsprechenden reinen Wandel nach sich ziehen soll. 1Kor 5,7;

107 Azor

- < hebr. vgl. 05809, (Azor = "starkes Licht"); N.pr.mask. (2)

- l.) Azor

108 Azotos

- < hebr. 0795; N.pr. (1)

- l.) Asdod

109 aer

- < αΦηρ (wehen; lat.: Hauch, Luftzug); Subst.mask. (7)
  Gräz.: "Luftschlösser".

- l.) d. Luft

1) d. untere, unreinere Luft (Dunst) welche d. Erde unmittelbar umgibt, im Unterschied zum oberen reineren Luftraum. allg.: d. Luft.
2Sam 22,12; Ps 18,11; Apg 22,23; 1Kor 9,26; 14,9; 1Thes 4,17; Offb 16,17;
2) d. Luftraum (d. "Raum" zwischen Himmel und Erde) als d. geistige Reich in d. Satan und d. gefallenen Engel (= Dämonen) herrschen. Eph 2,2;

Wortfamilie:

822 atmis
- < Urspr. 109; Subst.fem. (2)
- I.) d. Dampf
  1) Dunst

417 anemos
- < Urspr.109 (ai.: [aus]atmen); Subst.mask. (31)
- I.) d. Wind
  1) Luftstrom, Sturm

416 anemizo
- < 417; Vb. (1)
- I.) windgetrieben
  1) vom Wind oder Sturm bewegt

105 aetos
- < Urspr. 109; Subst.mask. (4)
- I.) d. Adler
  1) d. Adler als ein schneller Vogel; auch d. Aasgeier.

110 a-thanasia

- < abstrakte Eigenschaft von 1 (priv.) + 2288 , (w. nicht-Tod[esfähig]); Subst.fem. (3)

- I.) d. Unsterblichkeit
  1) d. Unvergänglichkeit, ewiges und immerwährendes Leben.
  1Kor 15,53.54; 1Tim 6,16;

111 a-themitos Synonym: 113

- < 1 (priv.) und θεμις von 5087 , (d. Festgesetzte --> Satzung, Brauch; göttliche bzw. religiöse Ordnungen); Adj. (2)
  Gräz.: gegen d. Gesetz bzw. d. Ordnung (auch im religiösen Sinn); von Personen: kriminell, gesetzlos, ungerecht; allg.: unschicklich; scheußlich, widerwärtig.
  LXX: 2Makk 6:5 und 7:1 von d. was laut mosaischem Gesetz verboten war.

- I.) unerlaubt
  1) von Dingen: frevelhaft (da Gott mißfallend und seine Vorschriften im AT mißachtend); verboten weil nicht den religiösen Gesetzen entsprechend. In Apg 10,28; 1Petr 4,3; geht es um Dinge welche dem Juden vom mosaischem Gesetz her verboten sind (vgl. LXX). Zu den Heiden-Christen könnte so etwas nicht gesagt werden, Götzenopfer

waren für d. Heiden nicht "unerlaubt", im Gegenteil sie waren vorgeschrieben! Ein Hinweis, daß d. Petrusbriefe an Judenchristen geschrieben waren.

112 a-theos

- < 1 (priv.) + 2316 ; Adj. (1)
  Gräz.: von d. Gott bzw. d. Göttern verlassen oder vergessen; die (staatlichen) Götter leugnend d.h. "atheistisch" (manche Philosophen d. damaligen Zeit hatten diese Einstellung). Auch von d. Heiden die ohne ihre Schuld nichts von den Göttern wußten (2,38).

- I.) ohne Gott
  1) d. wahren Gott (ohne eigene Schuld) nicht kennend, verehrend bzw. anbetend; allg. auch: gottlos, ungöttlich, ruchlos. Eph 2,12;

113 a-thesmos Synonyme siehe: S0129

vgl. auch: 111

- < 1 (priv.) + Abl. 5087 , (d. Festgesetzte --> d. Satzung, Brauch), (w. [sich] nicht-[nach d.] festgesetzt[en Gesetzen/Ordnungen verhaltend]); Adj. (2)

- I.) subst.: d. Ruchlose
  1) jmd. d. bestehende (moralische) Gesetze, Ordnungen, Gewohnheiten und Bräuche bricht und sich darüber hinwegsetzt um seine Lüste zu befriedigen: d. Frevler, d. Gesetzlose, d. Gesetzwidrige.
  2Petr 2,7; 3,17;

114 a-theteo Synonyme siehe: S0195

- < Abl. von 1 (priv.) + 5087 , (w. für nicht-gesetzeskonform erklären); Vb. (16)
  Gräz.: von einem Inspektor d. schlechten Weizen zurückweist weil er für d. Genuß ungeeignet ist.
  LXX: eine Revolte machen. 1Sam 13,3; ua.

- I.) aufheben
  1) etw. abschaffen, beseitigen, zunichte machen, ungültig machen, für ungültig oder gesetzwidrig erklären, mißachten; etw. "für Null und Nichtig" erklären; annullieren.
  Ps 33,10; 89,35; Hes 22,26; Mk 7,9; Lk 7,30; 1Kor 1,19; Gal 2,21; 3,15;

- II.) verwerfen
  1) d. Gültigkeit von etw. zurückweisen, ablehnen bzw. nicht anerkennen; jmdn. abweisen; d. Treue(versprechen) brechen.
  Mk 6,26; Lk 10,16; Joh 12,48; 1Thes 4,8; 1Tim 5,12; Jud 1,8;

115 athetesis

- < 114 ; Subst.fem. (2)
  LXX: eine rebellische Handlung aus Untreue. 1Sam 24,12; Jer 12,1;

- I.) d. Aufhebung
  1) d. Abschaffung, Beseitigung; als jurist. t.t.: d. Disannullation,
  d. Ungültigkeitserklärung. Hebr 7,18; 9,26;

116 Athenai

- < Pl. von Αθηνη (Göttin der Weisheit; sagenhafte Gründerin der Stadt);
  N.pr. (4)

- I.) Athen

117 Athenaios

- < 116 ; Adj. (2)

- I.) d. Athener

118 athleo Synonyme siehe: S0220

- < αθλος (d. öffentl. Wettkampf im Krieg oder im Sport --> Anstrengung,
  Mühsal) aus α–Φεθ–λον (lat.: d. Bürge für einen Angeklagten; ahdt.:
  Wette, Pfand; oder ai.: müde bzw. erschöpft werden); vgl. "Athletik";
  Vb. (2)
  Gräz.: sich in d. Arena bei d. athletischen Wettkampfspielen beteiligen
  um einen Preis zu gewinnen (d. man nur bekommen konnte wenn man d. Regeln
  beachtet hatte da man ansonsten disqualifiziert wurde).

- I.) Wettkampf betreiben
  1) bildl. übertr.: sich im Kampf für d. Herrn abmühen (und dabei die
  Wettkampfregeln beachten!); von d. Glaubenskampf. 2Tim 2,5;

  Wortfamilie:

  4866 sun-athleo
- < 4862 + 118; Vb. (2)
- I.) zusammen d. Wettkampf betreiben
  1) zusammen bzw. gleichzeitig mit jmd. einen gemeinsamen Kampf führen.

  119 athlesis
- < 118; Subst.fem. (1)

- I.) d. Wettkampf
  1) bildl. übertr.: d. (Leidens)Kampf, d. Glaubenskampf, d. Anfechtung.

119 athlesis

- < 118 ; Subst.fem. (1)
  Gräz.: vor allem d. athletische Wettkampf in d. Arena bei d. olympischen Spielen.

- I.) d. Wettkampf
  1) bildl. übertr.: d. (Leidens)Kampf, d. Glaubenskampf, d. Anfechtung.
  Hebr 10,32;

120 a-thumeo

- < 1 (priv.) + 2372 , (w. ohne-Verlangen sein); Vb. (1)

- I.) mutlos sein
  1) d. Mut verlieren, im Geist gebrochen, scheu. Kol 3,21;

121 a-thoos Synonyme siehe: S0123

- < 1 (priv.) + Abl. von 5087 , (θωη : d. festgesetzte [Strafe]),
  (w. ohne-Strafe, d.h. von d. festgesetzten Strafe verschont bleiben);
  Adj. (2)
  Gräz.: von etw. verschont werden bzw. sein.

- I.) schuldlos
  1) eigtl.: unsträflich, ungestraft, straflos, straffrei, ohne Strafe für...; allg.: an etw. unschuldig sein, frei von (Mit)Schuld.
  1Mo 24,41; 4Mo 5,19.31; Ps 18,26; Mt 27,4.24;

122 aigeios

- < αιξ (Ziege); Adj. (1)

- I.) Ziegen-
  1) von Ziegen stammend: Ziegenhaut, Ziegenfell, Ziegenhaar. Hebr 11,37;

123 aigi-alos

- < von αιγες (Wellen; ai.: sich bewegen) + 251 (im Sinne von: Meer), (also etwa: d. Ort wo sich d. Meereswellen brechen); Subst.mask. (6) Gräz.: d. Seeufer.

- l.) d. Strand
  1) d. Meeresküste, d. Ufer. Ri 5,17; Mt 13,2.48; Joh 21,4; ua.

124 Aiguptios

- < 125 ; Adj. (5)

- l.) Ägypter

125 Aiguptos

- < ?; N.pr. (24)

- l.) Ägypten
  1) d. Land (samt seinen Bewohnern). 2Mo 3,7; Mt 2,13-15; Apg 2,10; 7,9; ua.
  2) übertr.: für d. abgefallene Judentum in d. letzten Tagen in ihrer feindlichen Gesinnung gegenüber Gottes Zeugen. Offb 11,8;

126 aidios Synonyme siehe: S0001

- < Urspr. von 104 ; Adj. (2)

- l.) immerwährend
  1) ewig, immerdar. Röm 1,20; Jud 1,6;

127 aidos Synonyme siehe: S0119

und 5968

- < Abl. aus d. W. aiz-d- (ai.: verehren; sich scheuen oder schämen, Achtung haben, Ehrfurcht); Subst.fem. (1)

- l.) d. Schamhaftigkeit
  1) d. Gefühl d. sittlichen Scham oder Scheu, (sittliches) Schamgefühl, d. Bescheidenheit. 1Tim 2,9;

  Wortfamilie: siehe noch: 335

128 Aithiops

- < αιθω (brennen) und W. op- (Aussehen, Gesicht); vgl. 3700 (w. d. Verbrannt-Aussehende); Subst.mask. (2)

- I.) d. Äthiopier
  1) Einwohner Äthiopiens. Apg 8,27;

129 haima

- < d. W. is- (ai.: Saft); Subst.mask. (99)
  Gräz.: d. Mord, d. Blutvergießen; d. Blutschuld.

- I.) d. Blut
  1) eigtl.: d. Blut (von Menschen und Tieren). Mt 16,17; Apg 15,20; ua.
  2) übertr.:
  2a) d. Blut als Sitz d. Lebens. 3Mo 17,11; Mt 23,30; Lk 11,51; 13,1; ua.
  2b) d. Blut als rote Farbe. Apg 2,19.20; Offb 6,12; 14,18-20;
  2c) d. Blut als Sühnemittel, Opferblut. Hebr 9,7.12.13.18-22.25; uva.
  2d) d. Blutvergießen, d. Bluttat. Mt 23,30; 27,4; Lk 11,50; 13,1; ua.
  2e) wie LXX: (Fleisch und) Blut für d. menschliche Natur im Ggs. zu Geistwesen. Mt 16,17; 1Kor 15,50; Gal 1,16; Eph 6,12; Hebr 2,14;
  2f) d. Blutsverwandtschaft, d. Abstammung. Joh 1,13;

130 haimat-ekchusia

- < 129 + Abl. 1632 , (w. d. Blut-aus-gießen); Subst.fem. (1)
  Gräz.: nur in d. christl. Literatur.

- I.) d. Blutvergießen
  1) d. Sühnetod eines Opfers. 1Kö 18,28; Hebr 9,22;

131 haimo-rroeo

- < 129 + 4482 , (w. [im] Blut-fließen sein); Vb. (1)

- I.) blutflüssig sein
  1) mediz. t.t.: an weiblichen Blutfluß leiden. 3Mo 15,33; Mt 9,20;

132 Aineas

- < ?; Aeneas = "Der Gelobte"; N.pr.mask. (2)

- l.) Aeneas

133 ainesis

- < Tät. von 134 ; Subst.fem. (1)

- l.) θυσιαν αινεσεως : d. Lobopfer
  1) d. Handlung d. Lobens bzw. Preisens: d. Dankopfer, d. (Opfer) des Lobens. 3Mo 7,12.13.14; Ps 50,14.23; 51,17; Hebr 13,15;

134 aineo Synonyme siehe: S0187

- < 136 (w. rühmend erwähnen); Vb. (9)
  Gräz.: jmdm. etw. (an)raten.

- l.) loben
  1) wie LXX: (Gott) preisen bzw. (lobend) erheben. 2Chr 5,13; Jer 20,13; Dan 5,23; Lk 2,13.20; 19,37; 24,53; Apg 2,47; 3,8.9; Röm 15,11; Offb 19,5;

135 ainigma

- < von einer Abl. von 136 (in seinem ursprünglichem Sinn); Subst.neut. (1)
  Gräz.: d. undeutliche oder "dunkle" Bild(sprache) o. Rede, d. Anspielung.

- l.) d. Rätsel
  1) d. undeutliche oder rätselhafte Erscheinungsbild. 4Mo 12,8; 5Mo 28,37; 1Kor 13,12;

136 ainos vgl. auch Synonyme: S0187

- < d. W. oi-to-s (fremdartig; ahdt.: Eid; im Sinne von: ein bedeutsames Wort); jedoch gebraucht im Sinne von 1868 ; Subst.mask. (2)
  Gräz.: eine rühmende Erwähnung; Geschichte, Fabel, Mythos, Sprichwort; in d. Papyri: d. Dekret.

- l.) d. Lob(preis)
  1) d. (zustimmende) Lob (von Menschen für Gott). Mt 21,16; Lk 18,43;

  Wortfamilie:

  135 ainigma

- < Abl. 136 (in seinem ursprünglichem Sinn); Subst.neut. (1)
- l.) d. Rätsel
  1) d. undeutliche und rätselhafte Erscheinungsbild.

  134 aineo
- < 136 (w. rühmend erwähnen); Vb. (9)
- l.) loben
  1) (Gott) preisen bzw. erheben.

  1867 ep-aineo
- < 1909 (perf.) + 134, (w. zu[stimmend]-loben, Beifall spenden); Vb. (6)
- l.) Lob aussprechen
  1) jmd. (perf.: besonders ?) loben bzw. preisen (für etw.).

  1868 epainos
- < 1909 + Urspr. von 134; Subst.mask. (11)
- l.) d. Lob
  1) d. Beifall, d. Anerkennung, d. Lobpreis (sowohl für Gott als auch für Menschen).

  1866 Epainetos
- < 1867; N.pr.mask. (1)
- l.) Epänetus

  3867 par-aineo
- < 3844 + 134, (w. jmd. etw. daneben[stehend]-raten); Vb. (2)
- l.) mahnen
  1) jmd. ermahnend zu etw. auffordern, jmd. zureden, jmdm. etw. empfehlen.

  133 ainesis
- < Tät. von 134; Subst.fem. (1)
- l.) θυσιαν αινεσεως : d. Lobopfer
  1) d. Handlung d. Lobens bzw. Preisens: d. Lobopfer, Dankopfer, d. (Opfer) d. Lobens bzw. d. Lobes.

137 Ainon

- < hebr., Abl. von 05869 (Quelle, Brunnen); N.pr. (1)

- l.) Aenon
  1) Aufenthaltsort Johannes d. Täufers. Joh 3,23;

138 aireomai

- < von einem Aor. aus d. W. sel- (fassen, nehmen); Vb.Med. (3)
  Gräz.: jmdn. durch Stimmabgabe (zu einem Amt) wählen.

- l.) Med.: für sich auf die Seite nehmen
  1) etw. für sich vorziehen, nehmen oder (er)wählen.
  Phil 1,22; 2Thes 2,13; Hebr 11,25;

  Wortfamilie:

337 an-aireo
- < 303 + Akt. von 138, (w. auf[hebend]-nehmen); Vb. (23)
- I.) Akt.: beseitigen
  1) jmd. töten (gewaltsam im Kampf oder öffentlich durch Hinrichtung), sich jmds. gewaltsam entledigen.
- II.) Med.: jmd. bei sich aufnehmen
  1) t.t.: jmd. beiseite tun um ihn bei sich aufzunehmen, jmd. adoptiere oder annehmen (vor allem Findelkinder).

336 anairesis
- < Tät. von 337; Subst.fem. (1)
- I.) d. Beseitigung
  1) d. Zerstören, Töten, Morden.

851 ap-aireo
- < 575 + 138; Vb. (10)
- I.) wegnehmen
  1) etw. entfernen, wegtragen, wegbringen.

1244 di-aireo
- < 1223 + 13, (w. auseinander-nehmen [um dann zu verteilen]); Vb. (2)
- I.) zuteilen
  1) etw. verteilen

1243 diairesis
- < 1244; Subst.fem. (3)
- I.) d. Zuteilung
  1) d. Verteilung
  2) d. Unterschied, d. Unterscheidung

1807 ex-aireo
- < 1537 + 138; Vb. (8)
- I.) herausnehmen
  1) jmd. herausreißen (um zu erretten und zu befreien).

2507 kath-aireo
- < 2596 + 138; Vb. (9)
- I.) herabnehmen
  1) etw./jmd. irgendwo herunterholen (aber nicht (gewaltsam!), abnehmen (d. Gekreuzigten vom Kreuz).
- II.) zerstören
  1) etw. vernichten, niederreißen, demolieren.

2506 kathairesis
- < Tät. von 2507; Subst.fem. (3)
- I.) d. Zerstörung
  1) d. Niederreißen, d. Vernichten, d. Demolieren.

4014 peri-aireo
- < 4012 + 138, (w. d. Rundherum-nehmen); Vb. (4)
- I.) abnehmen
  1) etw. Herumgelegtes oder Umgehängtes beseitigen oder wegnehmen, etw. (Hinderliches) entfernen. 2Kor 3,16;
  2) etw. kappen (d. Ankertaue eines Schiffes). Apg 27,40; 28,13;
  3) übertr.: etw. vollständig wegnehmen: tilgen, vernichten.
  3a) Pass.: verschwinden, entschwinden, vergehen.

4255 pro-aireomai

- < 4253 + 138; Vb. Med. (1)
- I.) sich etw. vornehmen
  1) sich etw. erwählen, etw. vorziehen.

  139 airesis
- < Tät. und Erg. von 138; Subst.fem. (9)
- I.) d. Partei
  1) d. religiöse Partei, Sekte, Schule: Pharisäer, Sadduzäer.
  2) d. Parteiung d. aufgrund verschiedener Anschauungen und Gesinnung entsteht aber noch keine tatsächliche Spaltung ist: d. Gruppenbildung.
  3) d. Lehranschauung, Lehrmeinung, d. "Richtung"; negativ: d. "Sekte".

  140 hairetizo
- < Abl. 138; Vb. (1)
- I.) erwählend vorziehen
  1) jmd. erwählen, auswählen, vorziehen.

  141 hairetikos
- < Urspr. 140 (w. sich auswählend); Adj. (1)
- I.) Parteiungen anrichtend
  1) zu Parteiungen anstiftend, sektiererisch, häretisch, spalterisch.

  830 auth-airetos
- < 846 + Urspr. von 140, (w. aus sich selbst [heraus]-erwählend); Adj. (2)
- I.) freiwillig
  1) aus eigenem Antrieb, aus freiem Entschluß, aufgrund eigener Wahl.

139 airesis

Synonyme siehe: S0132

- < Tät. und Erg. von 138 (vom Akt.: d. Nehmen [und auf die Seite bringen]; vom Med.: das sich Erwählen); Subst.fem. (9)
  Gräz.: eine belagerte Stadt stürmen: Einnahme, Eroberung; d. Möglichkeit zu Wählen; Erg.: d. Gewählte bzw. Erwählte (daher: d. Gesinnung, Richtung oder spezielle Lehrmeinung); d. zielstrebige Entschluß. In Inschriften: die freundlichen Gefühle für jmdn.; in Testamenten: d. letzte Wille.

- I.) d. Partei
  1) d. Lehranschauung, Lehrmeinung, d. "Richtung"; daraus: d. Parteiung d. aufgrund verschiedener Anschauungen und Gesinnung entsteht aber noch keine tatsächliche Spaltung ist: d. Gruppenbildung.
  1Kor 11,19; Gal 5,20; 2Petr 2,1;
  2) später auch: d. religiöse Partei; negativ: d. "Sekte" oder Schule: z.B. d. Pharisäer, d. Sadduzäer. Apg 5,17; 15,5; 24,5.14; 26,5; 28,22;

140 hairetizo

- < Abl. 138; Vb. (1)

- I.) (erwählend) vorziehen
  1) jmdn. erwählen, auswählen, vorziehen.
  1Chr 28,6; Hag 2,23; Mal 3,17; Mt 12,18;

141 hairetikos

- < Urspr. 138 (w. sich auswählend); Adj. (1)

- I.) Parteiungen (anrichtend)
  1) zu Parteiungen anstiftend; Spaltungen in d. Gemeinde verursachend; sektiererisch, häretisch, spalterisch. Tit 3,10;

142 airo

- < aus d. W. ver- ([auf]heben); Vb. (102)
  Gräz.: Papyri: (ein Kleidungsstück) stehlen; etw. an einen anderen Ort transportieren.

- I.) aufheben
  1) eigtl. und übertr.: etw. in d. Höhe heben; aufwärts...; erheben.
  5Mo 32,40; Jes 5,26; 1Sam 11,4; Mt 9,6; Joh 8,59; 10,24; 11,41; ua.
  2) als seemännischer t.t.: d. Anker lichten. Apg 27,13;
  3) etw. (aufheben und) mit sich tragen. Ps 91,12; Mt 4,6; 16,24; ua.
  4) etw. (aufheben bzw. auf sich nehmen und) wegtragen, forttragen, fortschaffen; wegnehmen, abnehmen. Mt 14,12; 21,21; Joh 1,29; 2,16; Joh 11,39.41; 19,31.38; 20,1; 1Kor 5,2; 6,15; ua.
  5) etw. gewaltsam wegnehmen, vertilgen, vernichten, beseitigen; (Wassertriebe) abschneiden.
  Jes 57,2; 1Sam 15,25; Mt 13,12; Joh 15,2; 1Kor 5,2; 6,15; Eph 4,31; uva.

  Wortfamilie:

  522 ap-airo
- < 575 + 142; Vb. (3)
- I.) wegnehmen
  1) jmd. etw. entreißen bzw. wegnehmen

  1808 ex-airo
- < 1537 + 142; Vb. (1)
- I.) heraus nehmen
  1) aus einem Platz herausheben und wegnehmen; entfernen

  1869 ep-airo
- < 1909 + 142; Vb. (19)
- I.) erheben
  1) Akt.: hinaufheben, emporheben
  2) Pass.: sich überheben, sich auflehnen.

  3332 met-airo
- < 3326 (Veränderung, Wechsel) + 142, (w. weg-heben); Vb. (2)
- I.) aufbrechen
  1) sich erheben und sich zu einem anderen Platz begeben; sich von einem Platz entfernen bzw. weggehen.

  4868 sun-airo
- < 4862 + 142, (w. zusammen mit jmd. etw.-erheben); Vb. (3)

- l.) übertr.: (eine Abrechnung) halten
  1) mit jmd. eine Abrechnung oder Aufstellung erheben bzw. in die Wege leiten, einen Rechenschaftsbericht über eine Verwaltungstätigkeit fordern.

  5229 huper-airomai
- < 5228 + 142, (w. sich darüber hinweg-heben); Vb.Med. (3)
- l.) sich überheben
  1) sich (stolz) über etw./jmd. erheben.

143 aisthanomai

- < aus d. W. avis-dh- (hören; ai.: offenbar; lat.: vernehmen, erfahren); Vb.Dep.Med. (1)
  LXX: Spr 17,10; 24,14; Jes 33,11; 49,26;

- l.) merken auf...
  1) etw. (mit den Sinnen) empfinden, spüren, wahrnehmen, verstehen; etw. (mit d. Verstand) bemerken. Lk 9,45;

144 aisthesis Synonyme siehe: S0026

- < 143 ; Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Anschauung; Sinneswerkzeug.

- l.) d. Erfahrung
  1) d. (Sinnes)Empfindung, d. Wahrnehmung, sittliches Verständnis, d. Einsicht, d. Taktgefühl. Phil 1,9;

145 aistheterion

- < Werkzeug von 143 ; Subst.neut. (1)

- l.) d. Sinneswerkzeuge
  1) d. Empfindung(en); d. Sinnesorgane um sittliche Unterscheidung treffen zu können; d. geistige Sinn. Jer 4,19; Hebr 5,14;

146 aischro-kerdes

- < 150 und κερδος (Gewinn); Adj. (3)

- l.) schandgewinn(süchtig)
  1) gierig nach (schmutzigem bzw. unehrlichem) Gewinn; allg.: geldgierig,

habgierig, gewinnsüchtig. 1Tim 3,3.8; Tit 1,7;

147 aischrokerdos

- < 146 ; Adv. (1)
  Gräz.: d. Wort kommt sonst nirgens vor!

- I.) in schandgewinnsüchtiger Art und Weise
  1) auf Schandgewinn (bedacht), in schmutziger Gewinnsucht, in Gier nach (schmutzigem) Gewinn trachtend; in geldgieriger und habsüchtiger Art und Weise. 1Petr 5,2;

148 aischro-logia Synonyme siehe: S0118

- < 150 + 3056 ; Subst.fem. (1)

- I.) d. Schandwort
  1) schmutzige, häßliche, schmähende, beleidigende und unflätige Rede; faule, niedrige und obszöne Sprache oder Rede. Kol 3,8;

150 aischros Synonyme siehe: S0129 und S0119

- < αισχος (Schande; Schimpf, Schmähung; auch: Häßlichkeit); vgl. 153 ; Adj. (4)
  Gräz.: d. ungünstige (Lage); körperlich verunstaltet; untauglich.

- I.) schändlich
  1) unanständig, schmutzig, häßlich, schimpflich, unsittlich, unangemessen, verunehrend; ...es ist eine Schande...;
  1Mo 41,3; 1Kor 11,6; 14,35; Eph 5,12; Tit 1,11;

  Wortfamilie:

  151 aischrotes
- < abstrakte Eigenschaft von 150; Subst.fem. (1)
- I.) d. Schändlichkeit
  1) moralische Häßlichkeit, moralischer Schmutz, Obszönität, "Schweinerei".

  146 aischro-kerdes
- < 150 + κερδος (Gewinn); Adj. (3)
- I.) schandgewinnsüchtig
  1) habgierig, gierig nach (schmutzigem) Gewinn, geldgierig

  147 aischrokerdos
- < 146; Adv. (1)
- I.) auf Schandgewinn bedacht
  1) in schmutziger Gewinnsucht, in Gier nach (schmutzigem) Gewinn, in geldgieriger und habsüchtiger Art und Weise.

148 aischro-logia
- < 150 + 3056; Subst.fem. (1)
- l.) d. Schandwort
  1) schmutzige, häßliche und unflätige Rede, faule Rede bzw. Worte, niedrige und obszöne Sprache oder Rede.

153 aischuno
- < Urspr. von 150; Vb. (5)
- l.) Med. und Pass.: sich schämen
  1) sich schämen oder scheuen
  2) beschämt oder zuschanden werden d.h. enttäuscht werden

1870 ep-aischunomai
- < 1909 + 153, (w. sich über [jmd. oder etw.]-schämen); Vb.Dep.Pass. (11)
- l.) sich schämen für...
  1) sich schämen für jmd./etw., sich darüber bzw. dafür schämen...

422 an-epaischuntos
- < 1 (priv.) + Abl. von 1870; Adj. (1)
- l.) sich nicht zu schämen brauchend
  1) unbeschämt, (im Hinblick auf sich selbst oder seine Tätigkeit) keinen Grund zur Scham oder Schande habend.

2617 kat-aischuno
- < 2596 + 153, (w. nieder-schändlich machen); Vb. (13)
- l.) beschämen
  1) entehren, entwürdigen, schänden, verunehren
  2) jmd. zuschanden machen, zuschanden werden.

152 aischune
- < 153; Subst.fem. (6)
- l.) d. Schande
  1) d. schändliche Tat bzw. Werk; Scham(gefühl), Scheu.

151 aischrotes

vgl. auch Synonyme: S0119

- < abstrakte Eigenschaft von 150 ; Subst.fem. (1)

- l.) d. Schändlichkeit
  1) moralische Häßlichkeit, moralischer Schmutz, d. Obszönität, d. "Schweinerei". Eph 5,4;

152 aischune

Synonyme siehe: S0119

- < 153 ; Subst.fem. (6)

- l.) d. Schande
  1) subjektiv: d. Scham(gefühl) d. man hat, d. Scheu. Lk 14,19; 2Kor 4,2;
  2) objektiv: d. Schande d. einem trifft bzw. d. wofür man sich zu

schämen hat. Phil 3,19; Hebr 12,2; Offb 3,18;

- II.) Pl.: d. Schandtaten
  1) d. begangene Schande: d. schändliche Tat bzw. Werk; Schändlichkeiten.
  Jud 1,13;

153 aischuno

vgl. auch Synonyme: S0119

- < Urspr. von 150 ; Vb. (5)
  Gräz. Akt.: häßlich, verunstaltet oder schändlich machen; jmdn. schänden oder beschimpfen.
  LXX: verunehren. Spr 29,15;

- I.) sich schämen (müssen)
  1) sich schämen oder scheuen. 1Mo 2,25; Lk 16,3; 1Petr 4,16;

- II.) beschämt werden
  1) beschämt oder zu Schanden werden d.h. enttäuscht werden.
  Jes 1,29; Jer 12,13; 2Kor 10,8; Phil 1,20; 1Jo 2,28;

154 aiteo

Synonyme siehe: S0002 und S0070

- < ?; Grundbedeutung: etwas haben wollen, einen Wunsch äußern. Vb. (71)
  Gräz. Akt.: bitten, bittend fordern, betteln; Med. (d. Med. drückt mehr Ernsthaftigkeit in d. Bitte aus - ob dies im NT auch noch so ist erscheint fraglich): etw. für sich verlangen, sich etw. erbitten bzw. ausbitten.

- I.) erbitten
  1) etw. fordern, etw. (fordernd) bitten oder verlangen. Vom Bittgebet d. Menschen an Gott; niemals jedoch von Jesu Gebeten!
  Jos 14,12; Mt 7,10; Lk 6,30; Apg 3,2; Eph 3,13; Kol 1,9; Jak 4,3; uva.

Wortfamilie:

523 ap-aiteo
- < 575 + 154; Vb. (2)
- I.) zurückerbitten
  1) etw. von jmd. zurückverlangen oder zurückbegehren.

1809 ex-aiteomai
- < 1537 + 154; Vb.Med. (1)
- I.) sich ausbitten
  1) sich von jmd. etw. erbitten, von jmd. etw. verlangen bzw. fordern.

1871 ep-aiteo
- < 1909 + 154; Vb. (1)
- I.) aufdringlich bitten
  1) betteln, um noch mehr bitten, immer wieder bitten.

3868 par-aiteomai

- < 3844 + Med. 154, (w. sich vorbei-bitten); Vb.Dep.Med. (11)
- I.) sich losbitten
  1) sich losbitten (von einer Verpflichtung oder Einladung), sich (für nicht Erscheinen) entschuldigen, höflich absagen, um Entschuldigung bitten.
- II.) sich etw. verbitten
  1) etw. zurückweisen, ablehnen oder (ver)meiden, sich von etw. entziehen, ausweichen.

4319 pros-aiteo
- < 4314 + 154, (w. dazu-bitten); Vb. (3)
- I.) betteln
  1) etw. dazu erbitten; um Almosen bitten/verlangen, sich jmd. mit einer Bitte nähern.

4319 A prosaites
- < 4319; Subst.mask. (2)
- I.) d. Bettler

155 aitema
- < Erg. von 154; Subst.neut. (3)
- I.) d. Bitte
  1) d. Erbetene, d. Forderung, d. Wunsch, d. Anliegen, d. Verlangen; d. "Gebetsanliegen"; eine offizielle "Petition" an eine höhergestellte Autoritätsperson.

155 aitema

Synonyme siehe: S0028

- < Erg. von 154; Subst.neut. (3)

- I.) d. Bitte
  1) d. Erbetene, d. Forderung, d. Wunsch, d. Anliegen, d. Verlangen; d. "Gebetsanliegen"; d. offizielle Petition an eine höhergestellte Autoritätsperson. 1Sam 1,27; Lk 23,24; Phil 4,6; 1Jo 5,15;

156 aitia

Synonyme siehe: S0120

- < Tät. von 159; Subst.fem. (20)
  LXX: 1Mo 4,13; Spr 28,17;

- I.) d. Grund
  1) d. Grund, Ursache, Anlaß.
  Mt 19,3; Lk 8,47; Apg 10,21; 22,24; 28,20; 2Tim 1,6.12; Tit 1,13; Hebr 2,11;
  2) d. Sache, d. Angelegenheit. Mt 19,10;
  3) als juristischer t.t.: d. Schuld wegen d. jmd. Strafe verdient, d. Vergehen, d. Verbrechen; d. Beschuldigungsgrund, d. Anschuldigung, d. (An)Klage wegen eines Verbrechens, d. eingebrachte Klage bzw. die Beschwerde. Apg 25,18.27;
  d. rechtliche Klagegrund; d. Verbrechen. Mt 27,37; Mk 15,26; ua.

157 aitioma Synonyme siehe: S0003

- < Erg. einer Abl. von 156 ; Subst.neut. (1)
  Gräz.: sonst nur noch in einem Papyri.

- I.) d. Beschuldigung
  1) d. Anklageerhebung gegen jmdn., d. Einbringen einer Beschwerde,
  d. Tadel. Apg 25,7;

158 aition

- < neut. von 159 ; Adj., gebraucht als Subst.neut. (4)
  Gräz.: schuldig; schuld an...; verantwortlich für...;

- I.) d. Schuldursache
  1) d. Grund oder d. Ursache (für Schuld bzw. Beschuldigung) = 156
  d. Anschuldigungsgrund. 1Sam 22,22; Lk 23,4.14.22; Apg 19,40;

159 aitios

- < aus d. W. ai- (Grundbedeutung: an etwas schuldig sein); Adj. (1)
  Gräz.: schuldig, an etw. schuld seiend.

- I.) subst.: d. Verursacher
  1) d. Urheber bzw. d. Ursache von etw.; Hebr 5,9;

  Wortfamilie:

  158 aition
- < neut. von 159 (= 156); Subst.neut. (4)
- I.) d. Schuldursache
  1) d. Grund oder d. Ursache (für Schuld oder Beschuldigung).

  156 aitia
- < Tät. von 159; Subst.fem. (3)
- I.) d. Grund
  1) d. Grund, Ursache, Anlaß
  1a) d. Sache, Angelegenheit.
  2) als juristischer t.t.: d. Schuld wegen d. jmd. Strafe verdient,
  d. Vergehen, d. Verbrechen.
  2a) d. Beschuldigungsgrund, d. Anschuldigung, d. (An)Klage wegen eines
  Verbrechens, d. eingebrachte Klage bzw. Beschwerde.

  338 an-aitios
- < 1 (priv.) + 159, (w. nicht-schuldig); Adj. (2)
- I.) unschuldig

  4256 pro-aitiaomai
- < 4253 + Abl. 156; Vb. (1)

- I.) jmdn. zuvor beschuldigen

157 aitioma
- < Erg. einer Abl. von 156; Subst.neut. (1)
- I.) d. Beschuldigung
  1) d. Anklageerhebung gegen jmd., d. Einbringen einer Beschwerde, Tadel.

160 aiphnidios

- < aus αιφ– (jäh abstürzend bzw. hereinbrechend, schnell, sogleich);
  Adj. (2)

- I.) unvermutet
  1) unerwartet, unvorhergesehen, plötzlich, jählings. Lk 21,34; 1Thes 5,3;

  Wortfamilie:

  1810 ex-aiphnes
- < 1537 (perf.) + Urspr. von 160; Adv. (5)
- I.) völlig unvermutet
  1) (ganz) unvorhergesehen, plötzlich und unerwartet, "wie aus d. Nichts".

  1819 ex-apina
- < spätere Form von 1810; Adv. (1)
- I.) ganz unvermutet
  1) (völlig) unerwartet, (ganz) plötzlich und unvorhergesehen, "wie aus dem Nichts".

161 aichmalosia

- < 164 ; Subst.fem. (3)

- I.) d. Kriegsgefangenschaft
  1) allg.: d. Gefangenschaft, d. Sklaverei. Jer 15,2; Offb 13,10;

- II.) d. Kriegsgefangene
  1) jmdn. d. im Krieg in Gefangenschaft oder Sklaverei gerät.
  4Mo 31,12; Ps 68,19; Eph 4,8; Hebr 7,1; Hss.

162 aichmaloteuo

- < 164 ; Vb. (1)

- I.) in Kriegsgefangenschaft führen
  1) allg.: jmdn. in Gefangenschaft führen oder bringen; jmdn. unterwerfen. 1Mo 14,14; Ps 68,19; Eph 4,8;

163 aichmalotizo

- < 164 ; Vb. (4)

- I.) als Kriegsgefangen nehmen
  1) eigtl. und übertr.: jmdn. zu einem (Kriegs)Gefangenen im geistlichen Sinn machen, jmdn. verführen bzw. verleiten und so unter eine andere Macht bringen; jmdn. von d. Wahrheit d. Evangeliums weglocken. Lk 21,24; Röm 7,22; 2Kor 10,5; 2Tim 3,6;

164 aichmalotos Synonym: 1202 und 1198

- < von αιχμε (Spieß, Speer, Kampf) und αλισκομαι (gefangen, erbeutet) Abl. vom Urspr. von 259 (w. d. Speer-Gefangene, d. Kriegsgefangene); Adj. (1)

- I.) d. Gefangengenommene
  1) d. Kriegsgefangene; allg.: d. Gefangene, d. Sklave; neben Bettlern, Blinden und Verletzten als Bild d. Elends. Jes 61,1; Lk 4,18;

165 aion Synonyme siehe: S0136

- < Urspr. von 104 (lange Zeit); Subst.mask. (122)
  Gräz.: d. Lebenszeit eines Menschen; dann: ein unvorstellbar langer Zeitabschnitt (weil für d. Griechen eine Endlosigkeit nicht vorstellbar war); eigtl.: d. unbegrenzte Zeitdauer, d. Ewigkeit. In einer Inschrift Αιων als Name einer Gottheit (8,16); auch für Geistwesen.

- I) d. Ewigkeit
  Eine ununterbrochene Zeitperiode:
  1) d. ewige Vergangenheit, graue Vorzeit, d. Vergangenheit ohne Anfang. 1Mo 6,4; Ps 55,20; Lk 1,70; Joh 9,32; Apg 3,21; 15,18; 1Kor 2,7; Jud 1,25;
  2) d. ewige bzw. unendliche Zukunft, d. Unendlichkeit. Mt 21,19; ua.

- II) Pl.: d. Welten
  1) räuml.: d. Universum. 2Mo 15,18; Ps 66,7; Lk 20,35; Hebr 1,2; 11,3; Offb 15,3;

  III) d. Zeitalter
  Der Zeitlauf, eine lange Zeitperiode, d. Lebenszeit d. Menschheit:
  1) d. gegenwärtige Zeitalter welches mit d. Wiederkommen Christi seinen Abschluss finden wird. Mt 13,22; Gal 1,4; 1Tim 6,17; ua.
  2) d. zukünftige Zeitalter, d. messianische Friedensreich (auf dieser Erde), d. kommende "Reich Gottes" auf Erden welches d. Propheten Israels prophezeit haben. Mt 12,32; Mk 10,30; Lk 20,35; ua.

  IV) d. Zeitlauf
  1) d. "Äion" personifiziert, d. Zeitgeist (beeinflußt von dämonischen

Mächten?). Eph 2,2;

166 aionios

Synonyme siehe: S0001

- < 165 ; Adj. (71)
- I.) ewig
  1) ohne Anfang und ohne Ende, immer gewesen und immerwährend.
  1Mo 21,33; Röm 16,26; Hebr 9,14;
  2) ohne Anfang. Röm 16,25; 2Tim 1,9; Tit 1,2;
  3) ohne Ende, immerwährend, niemals aufhörend, endlos, für immer
  (sowohl von d. ewigen Seligkeit d. Gläubigen mit Gott als auch
  von d. ewigen Verdammnis d. Ungläubigen im Feuersee). Dan 12,2;
  Mt 18,8; 19,16; 2Kor 5,1; 2Thes 2,16; Hebr 5,9; 13,20; 1Petr 5,10; uva.

  In 1Ti 6:19 haben d. besten Hss.: 3689

167 akatharsia

- < 169 ; Subst.fem. (10)
- I.) d. Unreinigkeit
  1) d. (moralische) Schmutz, Unrat, Lasterhaftigkeit, Unsittlichkeit:
  eigtl.: von d. Unrat d. Verwesung in d. Gräbern. Mt 23,27;
  Übertr.: d. moralische Beschaffenheit der Menschen.
  Spr 6,16; 24,9; Röm 1,24; 6,19; 2Kor 12,21; Gal 5,19; Eph 4,19; 5,3; ua.

168 akathartes

- < abstrakte Eigenschaft von 169 ; Subst.fem. (1) Hss.
- I.) d. Unreinheit

169 a-kathartos

- < 1 (priv.) + Abl. 2508 , (w. nicht-gereinigt); Adj. (30)
- I.) unrein
  1) kultisch unrein, ungereinigt und daher kultisch "schmutzig".
  3Mo 11,4; Jes 52,1; Am 7,17; Apg 10,14.28; 11,8; 1Kor 7,14; 2Kor 6,17; Offb 18,2;
  2) moralisch unrein in Gedanken und Lebensstil: unsauber, lasterhaft.
  Spr 3,32; Mt 10,1; Lk 4,36; 9,42; Apg 5,16; Eph 5,5; Offb 16,13; 17,4; 18,2; ua.

170 a-kaireomai

- < 1 (priv.) + 2540 , (w. ohne-d. rechten Zeitpunkt); Vb. (1)

- I.) keinen (gelegenen) Zeitpunkt haben
  1) keine (günstige bzw. passende) Gelegenheit zu etw. haben; Ggs: 2119
  Phil 4,10;

171 a-kairos

- < Urspr. von 170 (nicht-[zum] rechten Zeitpunkt); Adv. (1)

- I.) bei ungelegenem Zeitpunkt
  1) zeitlich ungelegen, unpassend, unwillkommen bzw. ungünstig; Ggs: 2122
  2Tim 4,2;

172 a-kakos

Synonyme siehe: S0117

- < 1 (priv.) + 2556 , (w. ohne-Übel); Adj. (2)
  Gräz.: von Dingen: unbeschädigt.

- I.) arglos
  1) von Personen: ohne Falsch(heit), harmlos, aufrichtig; aber auch:
  frei von Bösem, von Schuld und von Trug; unschuldig. Hebr 7,26;
  2) subst.: jmd. d. nichts Böses (von anderen) fürchtet bzw. niemandem
  mißtraut. Spr 2,21; Röm 16,18;

173 ak-antha

- < aus d. W. ak- (spitz; lat.: Nadel, schärfen; got.: Ähre; dt.: Ecke)
  und ανθος (Blume), (w. Stachel-Blume); Subst.fem. (14)

- I.) Pl.: d. Dornen
  1) jede Art von dornigen Gewächsen (Busch, Pflanze, usw.): besonders
  vom unkrautartigen Hauhechel d. gerne in Getreidefeldern aufging
  und dann d. Getreide erstickte (2,56).
  1Mo 3,18; Hos 10,8; Jer 12,13; Mt 7,16; Hebr 6,8; ua.
  2) von d. Zweigen eines Dornstrauches. Mt 27,29; Joh 19,2;

  Wortfamilie:

  174 akanthinos
- < 173; Adj. (2)
- I.) dorniges

1) aus einem Dornengewächs geflochten

188 akmen
- < Urspr. von 173, (spitz, Spitze; daraus: Zuspitzung, Höhepunkt --> im entscheidenden Augenblick); adverbieller Akk. (1)
- I.) noch
  1) eben, jetzt

5230 huper-akmos
- < 5228 + Urspr. von 188, (w. über-d. Spitze [hinaus]); Adj. (1)
- I.) von d. Frau: über d. Jugendblüte d. Lebens hinaus
  1) von einer Jungfrau (oder: Verlobten ?): sexuell "überreif" (und so in großer Gefahr in Unzucht zu fallen).
  oder:
- II.) vom Mann: übermäßig stark (verliebt)
  1) vom unwiderstehlichen Sexualdrang.

187 akmazo
- < Urspr. 188 (w. bis zur Spitze [reifen]); Vb. (1)
- I.) reif sein
  1) von Früchten; auch: blühen (von Pflanzen)

206 akron
- < aus d. Urspr. von 173; Adj. (6)
- I.) subst.: d. Spitze
  1) d. äußerste (Ende, Grenze), d. höchste (Punkt).

203 akro-bustia
- < 206 + βυνεω (verstopfen), (w. an der Spitze-bedeckt); Subst.fem. (20)
- I.) d. Vorhaut
  1) von d. unbeschnittenen Nationen bzw. Heiden.
  2) als Zustand d. Unbeschnittenheit: d. Sündhaftigkeit d. Heidentums.
  3) d. Heiden als d. Gruppe d. Unbeschnittenen.

204 akro-goniaios
- < 206 + 1137, (w. Spitz-Ecke, d.h. äußerste Ecke); Adj. (2)
- I.) d. Eckstein
  1) d. Eckstein an d. äußersten Ecke eines Gebäudes; viell. auch d. Abschlußstein in einem Gewölbe- oder Kuppelbau.

205 akro-thinion
- < 206 + θις (ein Haufen); Subst.neut. (1)
- I.) d. hervorragenste Beute
  1) d. Erstlingsgabe d. neuen Ernte, Pl.: d. besten Teile d. Beute.

200 akris
- < Kurzform von ακρο–βατος (w. d. auf den Zehenspitzen-Gehende) vgl. 206 Subst.fem. (4)
- I.) d. Heuschrecke

196 akribestatos
- < Superl. von ακριβης (genau) vom Urspr. von 173 (spitz); Adj. (1)
- I.) genauest
  1) ganz exakt und sorgfältig, gründlich --> vollkommen; streng (von d. strengsten Richtung unter d. Pharisäern).

199 akribos
- < Urspr. 196; Adv. (5)
- I.) genau

1) in sorgfältiger, exakter, gewißenhafter und ausführlicher Art und Weise.

197 akribesteron

- < neutr. des Komperativs von 199; Adj. (4)
- l.) genauer
  1) in noch sorgfältigerer, exakterer, gewißenhafterer und ausführlicherer Art und Weise (etw. tun), aufs genaueste, ganz genau.

195 akribeia

- < abstrakte Eigenschaft von Urspr. 196; Subst.fem. (1)
- l.) d. Genauigkeit
  1) d. Exaktheit, d. Sorgfältigkeit; d. Gründlichkeit; daher: Vollkommenheit, d. Strenge (von d. strengsten Richtung unter d. Pharisäern).

198 akriboo

- < Urspr. 196 (w. etw. genau machen); Vb. (2)
- l.) etw. genau erforschen
  1) etw. genau erkunden bzw. sörgfältig untersuchen (um etw. herauszufinden).

174 akanthinos

- < 173 ; Adj. (2)
  Gräz.: aus Akantha-Holz gemacht.

- l.) dorniges
  1) aus einem Dornengewächs geflochten. Jes 34,13; Mk 15,17; Joh 19,5;

175 a-karpos

- < 1 (priv.) + 2590 ; Adj. (7)

- l.) unfruchtbar
  1) übertr.: fruchtlos, ohne Frucht; nutzlos weil keinen Gewinn bringend. In d. Gräz. von d. Ulme weil sie keine e ß b a r e n Früchte hervorbringt! Jer 2,6; Mt 13,22; Mk 4,19; ua.

176 a-katagnostos

- < 1 (priv.) + Abl. 2607 ; Adj. (1)

- l.) unbeschuldbar
  1) nicht gerechtfertigt verurteilbar, unanfechtbar, nicht zu rügen.
  Tit 2,8;

177 a-katakaluptos

- < 1 (priv.) + Abl. von 2619 ; Adj. (2)
- I.) unverhüllt
  1) nicht bedeckt, unverschleiert; ohne Bedeckung auf d. Kopf. 1Kor 11,5.13;

178 a-katakritos

- < 1 (priv.) + Abl. 2632 ; Adj. (2)
- I.) unverurteilt
  1) ohne vorausgegangenen Urteilsspruch, verurteilt worden ohne vorher einen Prozeß gehabt zu haben. Apg 16,37; 22,25;

179 a-katalutos

- < 1 (priv.) + Abl. 2647 , (w. nicht-völlig auflösbar); Adj. (1)
- I.) unauflöslich
  1) unzerstörbar, ewig, nicht d. Auflösung unterworfen. Hebr 7,16;

180 a-katapaustos

- < 1 (priv.) + Abl. 2664 , (w. ohne-völlige Ruhe); Adj. (1)
- I.) ruhelos (blickend)
  1) rastlos und unersättlich nach etw. ausschauen bzw. trachten; unfähig aufzuhören d.h. unaufhörlich. 2Petr 2,14;

181 akatastasia

- < 182 (w. d. Unbeständigkeit); Subst.fem. (5)
- I.) d. Unruhe
  1) d. politische Unstabilität, d. daraus entstehende Aufstand, Tumult bzw. Aufruhr. Spr 26,28; Lk 21,9; 2Kor 6,5;
- II.) d. Unordnung

1) d. Unstabilität, Zustand d. Unordnung: d. Verwirrung.
1Kor 14,33; 2Kor 12,20; Jak 3,16;

182 a-katastatos

- < 1 (priv.) + Abl. von 2525 , (w. ohne-[festen] Stand); Adj. (2)
- I.) unbeständig
  1) unstabil, rastlos, unruhig, wankelmütig, unstet, unentschlossen.
  Jes 54,11; Jak 1,8; 3,8;

183 a-kata-schetos

- < 1 (priv.) + 2722 , (w. nicht-zurückhaltbar); Adj. (1)
- I.) unbändig
  1) nicht zu bändigen, hemmen oder zurückzuhalten; zügellos.
  Hi 31,11; Jak 3,8;

184 Akeldama

- < aram. 02506 + 1818 , (w. Blut-Acker); N.pr. (1)
- I.) Hakeldama

185 a-keraios Synonyme siehe: S0117

- < 1 (priv.) + Abl. aus d. W. ker- (verderben, schädigen;
  lat.: caries; got.: Schwert), (w. un-verdorben); Adj. (3)
  Gräz. eigtl.: unzerstört, unversehrt; frisch; dann auch: unvermengt,
  unvermischt, rein, pur (von Wein oder Metallen).
- I.) unverdorben
  1) im NT nur übertr.: lauter; "ungeschminkt"; einfältig und ohne
  Falsch(heit); in reiner und aufrichtiger Gesinnung.
  Mt 10,16; Röm 16,19; Phil 2,15;

186 a-klines

- < 1 (priv.) + 2827 , (w. un-neigbar); Adj. (1)

- I.) unwandelbar
  1) sich nicht neigend; übertr.: unbeugbar, fest, sicher, unbeweglich, nicht schwankend. Hebr 10,23;

187 akmazo

- < Urspr. von 188 , (w. bis zur Spitze [reifen]); Vb. (1)

- I.) reif sein
  1) von Früchten (Trauben): ausgewachsen sein; auch: blühen (von Pflanzen). Offb 14,18;

188 akmen

- < Urspr. von 173 (spitz, Spitze; daraus: Zuspitzung, Höhepunkt --> im entscheidenden Augenblick); adverb. Akk. (1)

- I.) noch
  1) zum gegenwärtigen Zeitpunkt. eben, (gerade) jetzt. Mt 15,16;

189 akoe

- < Tät. und Erg. von 191 ; Subst.fem. (24)
  LXX: 2Mo 15,26; 5Mo 11,22; 1Sam 2,24;

- I.) d. Gehör
  1) d. Ohr; d. Gehörsinn; d. Fähigkeit zu Hören. 1Kor 12,17;
  2) d. Ohr als Körperglied. Mk 7,35; Lk 7,1; Apg 17,20; 2Tim 4,3.4;

- II.) d. Hören
  1) d. Tät. d. Hörens: d. Anhören von jmdm. oder von etw.;
  Jes 6,9; Mt 13,14; Apg 28,26; Hebr 5,11; 2Petr 2,8;

- III.) d. Gehörte
  1) als Erg.: d. was man hört, d. Gehörte: d. Kunde oder Botschaft, d. Gerücht, d. (gute oder schlechte) Ruf, d. Mitteilung, Rumor, Geschichte, Erzählung, Predigt, Bericht, usw.; Jes 53,1; Mt 4,24; 14,1; Mt 24,6; Mk 1,28; 13,7; Joh 12,38; Röm 10,16.17; Gal 3,2.5; 1Thes 2,13; Hebr 4,2;

190 a-koloutheo

- < 1 cop. (einssein) und NF κελευθος (Weg), (w. e i n e n [gemeinsamen]-Weg haben --> den selben Weg gehen); Vb. (92)

- I.) folgen
  1) eigtl.: jmd. Vorangehendem (nach)folgen d.h. ihn eng begleiten, sich ihm anschließen (um von ihm zu lernen); jmdm. hinterhergehen oder nachkommen. 1Kö 19,20; Mt 9,19; Joh 21,10; Apg 21,36; 1Kor 10,4; uva.
  2) übertr.: jmdm. nachfolgen, jmds. Jünger bzw. Nachfolger werden d.h. im Folge leisten und ihm gehorchen. Mt 8,19; 9,9; Joh 1,37.38; ua.

  Wortfamilie:

  4870 sun-akoloutheo
- < 4862 + 190; Vb. (2)
- I.) zusammen mit jmdm. nachfolgen
  1) mit anderen gemeinsam jmd. (nach)folgen oder begleiten.

  1811 ex-akoloutheo
- < 1537 + 190, (w. heraus-(nach)folgen); Vb. (3)
- I.) nachfolgen
  1) einer Autorität Folge leisten: "folgen", gehorchen.
  2) einem Weg (nach)folgen. Jes 56,11; 2Petr 2,15;

  1872 ep-akoloutheo
- < 1909 + 190, (w. darauf-folgen); Vb. (4)
- I.) (emsig) nachfolgen
  1) (dicht) hinter jmd. (nach)folgen d.h. ihn nachahmen; etw. emsig verfolgen, einer Sache nachgehen.
- II.) darauf folgen

  2628 kat-akoloutheo
- < 2596 + 190; Vb. (2)
- I.) begleiten
  1) jmdm. (dicht auf d. Fersen) folgen; allg.: jmdn. begleiten.

  3877 par-akoloutheo
- < 3844 + 190, (w. daneben-folgen); Vb. (4)
- I.) begleitend folgen
  1) daneben folgen, (unmittelbar) danach folgen, als Folgeerscheinung auftreten.
- II.) genau nachfolgen
  1) übertr.: etw. (geistig) verfolgen, einer Sache nachgehen, einer Sache auf d. Grund gehen.
  2) einer Richtschnur treu folgen.

191 akouo

- < ?; viell. vom Urspr. von 173 (spitz) und 3775 (Ohr), (w. [auf etw. ein] spitzes [= scharfes]-Ohr [haben]); daher die Grundbedeutung: die Wahrnehmung von Geräuschen mit dem Ohr; Vb. (430)
  LXX: 2Mo 18,19; 5Mo 6,4; Jos 10,1; Hi 4,16; Jes 6,10; Jer 30,8; Hes 12,2; uva.

- I.) hören
  1) intr.: jmdn. oder etw. hören, anhören, jmdm. zuhören. Mt 10,14; uva.
  etw. (Geräusche, Stimmen) hören (ohne d. Worte genau zu verstehen).

5Mo 6,4; Hi 4,16; Hes 12,2; Apg 9,7; Röm 10,14; 2Kor 12,4; Offb 16,5; ua.
2) als jurist. t.t.: jmdn. anhören bzw. verhören. Joh 7,51; Apg 25,22;
3) tr.: etw. durch Hören erfahren, erkennen, kennenlernen oder verstehen;
von etw. hören bzw. Kunde bekommen. Jes 52,15; Mt 12,19; Apg 22,9; uva.
4) auf jmdn. hören (ihm gehorchen und zustimmen). 5Mo 18,15; Mt 17,5; ua.

Wortfamilie:

1251 di-akouomai
- < 1223 + 191; Vb.Med. (1)
- l.) verhören
1) jmd. gerichtl. anhören oder ausforschen.

1522 eis-akouo
- < 1519 + 191, (w. hinein-hören); Vb. (5)
- l.) hinhören auf jmd.
1) jmd. gehorchen.
2) erhören; von Gott d. hinhört auf:
2a) d. Person d. zu ihm betet um sie gnädig anzuhören
2b) d. vorgebrachten Gebete um sie gnädig zu erhören

1873 ep-akouo
- < 1909 + 191, (w. darauf-hören); Vb. (1)
- l.) erhören
1) von Gott d. auf d. Gebete hört und gibt worum man bittet

3878 par-akouo
- < 3844 + 191, (w. daneben-hören); Vb. (2)
- l.) überhören
1) etw. nebenbei (zufällig) hören
2) überhören d.h. so tun als ob man etw. nicht gehört hat, d. Gehörte
bewußt ignorieren (weil man sich davon nicht beeinflussen lassen will).
3) nicht hören auf etw., nicht willig sein auf etw. zu hören, sich nicht
kümmern um d. was man hört, nicht gehorchen, ungehorsam sein.

3876 parakoe
- < 3878 (w. d. Danebenhören); Subst.fem. (3)
- l.) d. Ungehorsam
1) d. nicht Hören wollen, d. (bewußte) Überhören von Befehlen,
d. (bewußte) Gehorsamsverweigerung.

4257 pro-akouo
- < 4253 + 191; Vb. (1)
- l.) zuvor hören
1) von etw. (schon) im vorhinein hören, von etw. zuerst, als erstes
oder als erster hören.

5219 hup-akouo
- < 5259 + 191, (w. von unterhalb-hören); Vb. (21)
- l.) gehorchen
1) auf jmd. hören, sich jmd. gehorsam unterordnen, auf d. Anweisungen
von jmd. in Autorität hören.

5255 hupekoos
- < 5219; Adj. (3)
- l.) gehorsam
1) jmd. sein Ohr "leihend", Gehör gebend, folgsam.

5218 hupakoe

- < 5219; Subst.fem. (15)
- I.) d. Gehorsam
  1) d. gehorsame Unterordnung bzw. Befolgung.

  189 akoe
- < Tät. und Erg. von 191; Subst.fem. (24)
- I.) d. Gehör
  1) d. Ohr bzw. Gehör als Sinnesorgan.
  2) d. Ohr als ein Glied am Körper
- II.) d. Hören
  1) d. Tät. d. Hörens: d. (An)Hören von jmd./etw.
- III.) d. Gehörte
  1) als Erg.: d. was man hört, d. Gehörte: d. Kunde oder Botschaft, d. Gerücht, d. (gute oder schlechte) Ruf, Mitteilung, Rumor, Geschichte, Erzählung, Predigt, Bericht usw.

192 akrasia

- < 193 (w. ohne-Kraft [zur Selbstbeherrschung]); Subst.fem. (2)

- I.) d. Haltlosigkeit
  1) d. Mangel an Selbstbeherrschung, Zügellosigkeit, Unmäßigkeit, d. Unbeherrschtheit (im Temperament). 1Kor 7,5; Mt 23,25;

193 a-krates

- < 1 (priv.)+ 2904 , (w. ohne-Kraft); Adj. (1)
  Gräz.: kraftlos, impotent.

- I.) haltlos
  1) im moralischen Sinn: ohne Selbstkontrolle bzw. Selbstbeherrschung, unbeherrscht, aufbrausend, zügellos, unenthaltsam; ohne inneren Halt; ohne eigene Willenskraft. Ggs.: 1468 ; Spr 27,20; 2Tim 3,3;

194 a-kratos

- < 1 (priv.) + Abl. von 2767 ; Adj. (1)

- I.) unvermengt
  1) ungemischt, unvermischt, pur, unverdünnt (und deshalb in voller Stärke); bildl.: vom Zorn Gottes. Ps 75,8; Jer 25,15; Offb 14,10;

195 akribeia

- < abstrakte Eigenschaft von Urspr. 196 ; Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Präzision.

- l.) d. Genauigkeit
  1) d. Exaktheit, Sorgfältigkeit; Gründlichkeit, daher: d. Vollkommenheit, d. Strenge (von d. strengsten Richtung unter d. Pharisäern). Apg 22,3;

196 akribestatos

- < Superl. von ακριβης (genau) vom Urspr. von 173
  (spitz = exakt); Adj. (1)

- l.) genauest
  1) ganz exakt, ganz sorgfältig, gründlich --> vollkommen; streng (von d. strengsten Richtung unter d. Pharisäern). Apg 26,5;

197 akribesteron

- < neutr. des Komperativs von 199 ; Adj. (4)

- l.) genauer
  1) in noch sorgfältigerer, exakterer, gewißenhafterer und ausführlicherer Art und Weise (etw. tun), aufs genaueste, ganz genau. Apg 18,26; 23,15.20; 24,22;

198 akriboo

- < Urspr. von 196 (w. genau sein); Vb. (2)
  Gräz.: etw. genau machen.

- l.) etw. genau (erforschen)
  1) etw. genau erkunden bzw. sorgfältig untersuchen (um etw. herauszufinden). Mt 2,7.16;

199 akribos

- < Adv. vom Urspr.von 196 ; Adv. (5)

- l.) genau
  1) in sorgfältiger, exakter, gewißenhafter und ausführlicher Art und Weise. 5Mo 19,18; Hes 39,14; Mt 2,8; Lk 1,3; Apg 18,25; Eph 5,15; 1Thes 5,2;

200 akris

- < Kurzform von ακρο–βατος (w. d. auf den Zehenspitzen-Gehende), vgl. 206 ; Subst.fem. (4)

- I.) d. Heuschrecke
  1) als Nahrungsmittel bei den Beduinen noch heute gebräuchlich.
  Mt 3,4; Mk 1,6; Offb 9,3.7;

201 akroaterion

- < Ort d. Urspr. von 202 ; Subst.neut. (1)
  Gräz.: das Auditorium; d. Hörsaal.

- I.) d. Gerichtssaal
  1) d. Gerichtssaal als ein Ort bzw. Platz d. Anhörung und die Gerichtsentscheidungen; der Audienzsaal d. Statthalters in dem die nicht-öffentliche Rechtsprechung stattfindet. Apg 25,23;

202 akroates

- < von ακροαομαι (scharf bzw. genau hinhören; jmdn. anhören bzw. gehorchen) aus d. Urspr. von 173 und 3775 , (w. [auf etw. ein] spitzes [d.h. ein scharfes] - Ohr [haben]); Subst.mask. (4)
  Gräz.: d. Leser.

- I.) d. Hörer
  1) d. aufmerksame Zuhörer (mit d. Bereitschaft auch zu gehorchen).
  Jes 3,3; Röm 2,13; Jak 1,22.23.25;

  Wortfamilie:

  201 akroaterion
- < Ort d. Urspr. von 202; Subst.neut. (1)
- I.) d. Gerichtssaal
  1) Gerichtssaal als ein Ort oder Platz d. Anhörung und d. gerichtlichen Entscheidungen; d. Hörsaal.

  1874 ep-akroaomai
- < 1909 + Urspr. von 202; Vb. (1)
- I.) aufmerksam auf jmd. hören
  1) jmd. aufmerksam anhören; allg.: auf jmd. hören oder lauschen, zuhören.

203 akro-bustia

- < 206 und βυνεω (verstopfen), (w. an der Spitze-bedeckt;

für d. Zustand d. unbeschnittenen Griechen); Subst.fem. (20)

- l.) d. Vorhaut
  1) von d. unbeschnittenen Nationen bzw. Heiden. Apg 11,3; 1Kor 7,18.19;
  2) als Zustand d. Unbeschnittenheit: d. Sündhaftigkeit d. Heidentums. Röm 2,25-27; 3,30; 4,10-12; Gal 5,6; 6,15; Kol 2,13;
  3) d. Heiden als d. Gruppe d. Unbeschnittenen. Röm 4,9; Gal 2,7; Eph 2,11; Kol 3,11;

204 akro-goniaios

- < 206 + 1137 , (w. Spitz-Ecke, d.h. äußerste Ecke); Adj. (2)

- l.) d. Eckstein
  1) d. Fundamentstein, d. Eckstein an d. äußersten Ecke eines Gebäudes. Der erste Stein welchen d. Baumeister an d. äußersten Fundamentecke legte und von dem aus d. Richtung d. Mauern gemessen wurde. Viell. auch: d. Abschlußstein in einem Gewölbe- oder Kuppelbau. Jes 28,16; Eph 2,20; 1Petr 2,6;

205 akro-thinion

- < 206 und θις (ein Haufen); Subst.neut. (1)
  Gräz.: d. Gipfel eines Haufens; Erstlingsfrüchte.

- l.) d. hervorragenste Beute
  1) d. Erstlingsgabe d. neuen Ernte, Pl.: d. besten Teile einer Kriegsbeute. Hebr 7,4;

206 akron

- < aus d. Urspr. von 173 ; Adj. (6)

- l.) subst.: d. Spitze
  1) d. äußerste (Ende, Grenze), d. höchste (Punkt). 1Mo 47,31; 5Mo 30,4; Mt 24,31; Mk 13,27; Hebr 11,21; ua.

207 Akulas

- < ?; lat.: aquila (= Adler); N.pr.mask. (6)

- l.) Aquila

1) Apg 18,2.26; Röm 16,3; 1Kor 16,19; 2Tim 4,19;

208 a-kuroo

- < 1 (priv.) + 2964 , (w. un-rechtsgültig machen); Vb. (3)

- I.) ungültig machen
  1) als jurist. t.t.: etw. rechtmäßiges außer Kraft setzen. Gal 3,17;
  2) allg.: etw. unwirksam machen, vereiteln, außer Geltung setzen, etw. seiner Autorität berauben. Mt 15,6; Mk 7,13;

209 a-kolutos

- < 1 (priv.) + Abl. von 2967 ; Adv. (1)
  Gräz.: ein jurist. t.t.;

- I.) unverwehrt
  1) ungehindert, ohne Hindernisse, frei, unbehindert. Apg 28,31;

210 akon

- < 1 (priv.) + 1635 ; Adj. (1)
  Gräz. bei Sachen: unabsichtlich (begangen)

- I.) unfreiwillig
  1) bei Personen: nicht aus eigenenem Willen oder Antrieb sondern gezwungen, gegen d. eigenen Willen; von d. inneren Einstellung: unwillig, widerwillig, ungern, etw. (nur) widerstrebend tun.
  Hi 14,17; 1Kor 9,17;

211 alabastron

- < arab.: albacrat (Stein von Basra) der Name eines Steines; Subst.neut. (4)

- I.) d. Alabastergefäß
  1) eine Büchse aus Alabaster angefertigt und vor allem für d. Aufbewahrung von kostbaren Narden und Ölen verwendet. Der längliche Hals dieser Gefäße wurde abgebrochen wenn d. Salbe verwendet wurde. Alabasterfläschchen mit Narde wurden als Geschenk für Könige verwendet. Könige wurden auch mit solchem Öl bei d. Einsetzung gegesalbt. Ebenso d. Toten vor d. Grablegung. 2Kö 21,13; Mt 26,7; ua.

212 alazoneia

- < abstrakte Eigenschaft von 213 (d.h. d. Charakter eines...); Subst.fem. (2)

- I.) d. Prahlerei
  1) d. großtuerische Reden, d. Aufschneiderei, Protzerei, d. Hochmut der sich aus solchem Verhalten erweist, d. Hoffart. Jak 4,16; 1Jo 2,16;

213 alazon Synonyme siehe: S0121

- < vom Volksstamm d. Αλαζονες , d.h. Vandalen = Wüstlinge; Vagabund. Subst.mask. (2)

- I.) d. Prahler
  1) jmd. d. sich selbst rühmt: d. Großsprecher, d. Aufschneider, Lügner, Protzer. Hi 28,8; Spr 21,24; Hab 2,5; Röm 1,30; 2Tim 3,2;

214 alalazo Synonyme siehe: S0004

- < von αλαλα (eig. "hallorufen", (Kriegs)geschrei); Vb. (2)
  Gräz.: von Soldaten d. in d. Schlacht ziehen und immer wieder d. Ruf "alala" schreien.

- I.) kreischen
  1) laut schreien, klagen oder jammern (aus Schmerz oder Freude) laut lamentieren, laute, schrille und gellende Töne von sich geben: tönen, schellen, klingen.
  Jer 4,8; 32,34; Ps 150,5; Mk 5,38; 1Kor 13,1;

215 a-laletos

- < 1 (priv.) + Abl. 2980 , (w. un-sprechbar); Adj. (1)

- I.) unaussprechbar
  1) unaussprechlich weil d. rechten Worte fehlen, unmöglich mit Worten ausdrückbar; oder: still, wortlos. Röm 8,26;

216 a-lalos

- < 1 (priv.) + 2980 , (w. ohne-Sprechen); Adj. (3)

- l.) sprachlos
  1) ohne d. Fähigkeit zu Sprechen: stumm. Ps 31,18; 38,14; Mk 7,37; 9,17.25;

217 halas

- < 251 ; Subst.neut. (8)

- l.) d. Gewürzsalz
  1) Salz mit d. Speisen gewürzt und Opfer bestreut wurden, aber auch Felder gedüngt wurden (Mineralsalz); übertr.: d. wirksamwerdende Kraft Gottes in d. Gläubigen. Mt 5,13; Mk 9,50; Lk 14,34;
  von d. ausgewogenen, weisen Rede zu d. Ungläubigen. Kol 4,6;

218 aleipho Synonyme siehe: S0005

- < 1 (cop.) und λιπος (fette Schmiere), (w. voll-Schmiere); vgl. 3045
  Vb. (9)
  Gräz.: jmdn. (mit Schmutz) beschmieren bzw. anschmieren; sich mit einer stinkenden Salbe bestreichen bzw. einreiben. In einem Papyri: von einer Frau d. sich nicht salbte aus Trauer über d. Abwesenheit von ihrem Mann (8,21).
  LXX: nur selten für religiös-zeremonielle Salbung. 1Mo 31,13; 2Mo 40,15; 4Mo 3,3; Rt 3,3; 2Sam 12,20; 14,2; 2Kö 4,2; 2Chr 28,15; Mi 6,15; Esr 2,12;

- l.) einreiben
  1) jmdn. (für ein Fest) salben oder mit Öl einschmieren, als ein Zeichen d. Verehrung; auch Kranke. Mt 6,17; Mk 6,13; 16,1; Jak 5,14; Joh 12,3;
  2) Jesu Füße mit duftender, kostbarer Myrrhensalbe salben. Lk 7,38.46; Joh 11,2;

  Wortfamilie: siehe noch: 1813

219 alektoro-phonia

- < 220 + 5456 ; Subst.fem. (1)

- l.) d. Hahnenschrei
  1) d. Zeit zu der der Hahn schreit (Bezeichnung der dritten Nachtwache von Mitternacht bis 3 Uhr früh). Mk 13,35;

220 alektor

- < aus d. W. alk- (Abwehr; ai.: es schützt; got.: Tempel),
(daher w.: der Abwehrende); Subst.mask. (12)

- I.) d. Hahn
1) aber auch von jedem anderen männlichen Vogel. Spr 30,31; Mt 26,34; ua.

221 Alexandreus

- < 223 ; Subst.mask. (2)

- I.) d. Alexandriener

222 Alexandrinos

- < 223 ; Adj. (2)

- I.) alexandrinisch

223 Alexandros

- < αλεξω ; vgl. d. W. von 220 + 435 ,
(w. d. Abwehrende-d. Männer); N.pr.mask. (6)

- I.) Alexander

224 aleuron

- < αλεω (mahlen) aus d. W. al- (ai.: zermahlen, daher: klein),
(Pl. w. d. Gemahlenen [Weizenkörner]); Subst.neut. (2)

- I.) d. Weizenmehl
1) d. (Weizen)Mehl zum Brotbacken. 4Mo 5,15; Mt 13,33; Lk 13,21;

Wortfamilie: siehe noch: 229

225 aletheia

- < abstrakte Eigenschaft von 227 ; Subst.fem. (110)

- I.) d. Wahrheit

1) objektiv: d. Wahrheit - im Ggs. zur Lüge: 5579
d. offenbare und überprüfbare Substanz einer Sache:
1a) d. was d. Wahrheit entspricht. Mk 5,33; ua.
1b) d. (göttliche und christliche) Wahrheit schlechthin.
1Mo 24,48; 32,10; 1Kö 2,4; Ps 43,3; 119,142; Jes 26,10; Joh 3,21; ua.
2) objektiv: d. Wirklichkeit - im Ggs. zum Schein: 4392
d. Realität welche d. Erscheinung zugrunde liegt; d. wahren Umstände einer Sache; d. was wahrheitsgetreu ist. Jer 33,15; Mt 22,16; ua.
3) subjektiv: d. Wahrhaftigkeit (in Gesinnung und Lebenswandel), d. Aufrichtigkeit, d. Zuverlässigkeit. 1Mo 24,27; Ri 9,15.16; 2Kö 20,3; Joh 8,44; Röm 3,7; 15,8; 1Kor 5,8; 2Kor 7,14; Eph 5,9; 3Jo 1,3;

226 aletheuo

- < 227 (w. wahr bzw. echt sein); Vb. (2)
  Gräz.: etw. wahr machen.
  LXX: in verschiedenen Bedeutungen. 1Mo 20,16; 42,16; Spr 21,3; Jes 44,26;

- I.) wahrhaftig sein
  1) jmdm. gegenüber wahr(haftig) sein, sich ehrlich und offen verhalten; daher auch: (jmdm. gegenüber) d. Wahrheit sagen bzw. reden oder auch festhalten, jmdm. etw. wahrheitsgemäß angeben. Gal 4,16; Eph 4,15;

227 a-lethes Synonyme siehe: S0098

- < 1 (priv.) + Abl. vom Urspr. von 2990, (w. ohne-verheimlichendes [Täuschen] --> unverdeckt, offenbar; real); Adj. (25)

- I.) wahr
  1) von Dingen: echt, wirklich; untrüglich, zuverlässig, sicher; in Übereinstimmung mit d. Wirklichkeit. 1Mo 41,32; 5Mo 13,15; Joh 4,18; ua.
  2) von Personen: d. Wahrheit lieben bzw. reden, wahrhaftig, ehrlich, zuverlässig, aufrichtig.
  Neh 7,2; Mt 22,16; Mk 12,14; Joh 3,33; 7,18; 6,26; Röm 3,4; 2Kor 6,8;
  3) wirklich, echt. Spr 1,3; Joh 6,55; Apg 12,9; 1Petr 5,12;

228 alethinos Synonyme siehe: S0098

- < d. Art und Weise bzw. Qualität von 227 (w. etwa: aus Wahrem gemacht); Adj. (27)

- I.) wahrhaftig
  1) wahrhaft(ig), untrüglich:
  1a) im Ggs. zu d. was nur fiktiv, imaginär oder vorgetäuscht ist; als eine Realität im Kontrast zu dem was nur ein Abbild ist und nicht d. wahre Wesen selbst trägt. Jes 65,16; Lk 16,11; Joh 1,9; ua.
  1b) zuverlässig (Gegenteil von unvollkommen, fehlerhaft oder falsch).

2Mo 34,6; 4Mo 14,18; Hi 1,1; Hebr 10,22; Offb 3,7.14; 6,10; 19,11;
2) wahr, d. Wahrheit entsprechend, zuverlässig (= 227).
1Kö 10,6; 2Chr 9,5; Joh 4,37; 8,16; 19,35; Offb 15,3; 16,7; 19,2.9; 21,5; 22,6;

229 aletho

- < Urspr. 224 ; Vb. (2)

- l.) mahlen
  1) Körner zermahlen um Mehl zu erhalten; Es war üblich Frauen oder weibliche Sklavinen zu d. Mühlhäusern zu schicken um d. Handmühlen zu drehen. 4Mo 11,8; Mt 24,41; Lk 17,35;

230 alethos

- < 227 ; Adv. (21)

- l.) wahrhaft
  1) in wahrhaftiger Art und Weise, in Wahrheit (etw. sagen), wirklich, sicherlich, tatsächlich, echt. Rt 3,12; Jer 28,6; Ps 58,1; Mt 14,33; ua.
  2) als bekräftigende Beteuerung: wahrlich (ich sage euch). Lk 12,44; 21,3;

231 halieus

- < 251 (fem.: d. Meer --> seekundig); Subst.mask. (5)
  Gräz.: Seeleute, Schiffer.

- l.) d. Fischer
  1) d. berufsmäßigen Fischer (und Fischhändler ?) mit Schiffen und Netzen. Jes 19,8; Hes 47,10; Mt 4,18.19; Mk 1,16.17; Lk 5,2;

232 halieuo

- < 231 (w. Fischer sein); Vb. (1)

- l.) fischen
  1) mit d. Netz aus d. Boot bzw. Schiff aus (berufsmäßig) Fische fangen. Jer 16,16; Joh 21,3;

233 halizo

- < 251 ; Vb. (2)
  Gräz. (aber von einer anderen Herleitung!): zusammendrängen, versammeln; Pass.: sich versammeln bzw. versammelt werden.

- I.) salzen
  1) etw. mit Salz würzen oder (beim Opfer) bestreuen. Salz wurde auch verwendet um d. Fäulnis in Lebensmitteln vorzubeugen.
  3Mo 2,13; Mt 5,13; Mk 9,49;

234 alisgema

- < Erg. von αλισγεω (beschmutzen; LXX: sich durch Götzen rituell verunreinigen); Subst.neut. (1)

- I.) Pl.: d. Verunreinigungen
  1) Handlungen durch die man sich durch Götzen befleckt. Apg 15,20;

235 alla

- < Neutr. Pl. von 243 (anders, andererseits; daher Partikel des Gegensatzes); Konj. (638)

- I.) zum Ausdruck d. Gegensatzes zum vorhergehenden Satz(teil): sondern
  1) stärker als δε 1161 : trotzdem, aber (andererseits), (sondern) vielmehr, indessen, nichtsdestoweniger, sonst, allein. Mt 5,17; uva.

- II.) nach Bestätigungen beschränkend: jedoch
  1) bei einer gedanklichen Wiederaufnahme: (je)doch...; nun denn...; wohlan...denn, also...; Mt 9,18; ua.
  2) im Nachsatz: so doch, wenigstens.
  Mk 14,29; Röm 6,5; 1Kor 4,15; 8,6; 9,2; 2Kor 4,16; 5,16; 11,6;

236 allasso

- < 243 (anders machen); Vb. (6)

- I.) verändern
  1) etw. ändern bzw. austauschen, umwandeln, transformieren.
  Ps 102,27; Apg 6,14; Gal 4,20; 1Kor 15,51.52; Hebr 1,12;
  2) etw. mit etw. anderem vertauschen (Gräz.: z.B. vom Wechseln d. Kleider). 1Mo 35,2; 2Sam 12,20; Ps 106,20; Jer 2,11; Röm 1,23;

237 allachothen

- < 243 (antwortet auf d. Frage: Woher?); Ortsadverb (1)

- l.) anderswoher
  1) von anderswoher, von einem anderen Ort her...; Joh 10,1;

  In Mk 1,38; haben die besten Hss.: αλλαχου (allachou)
- < Ortsadverb von 243 , es antwortet eigtl. auf d. Frage: Wo?);
  Gräz.: anderswo; bei Zitaten: an einer anderen Stelle...;
- l.) anderswohin
  1) an einen anderen Ort gehen.

238 allegoreo

- < 243 und αγορευω (eine öffentliche Ansprache halten),
  (w. anders-sprechen); vergleiche 58 ; Vb. (1)

- l.) allegorisieren
  1) bildlich sprechen: etw. anders ausdrücken, als das Wort eigtl.
  besagt. Gal 4,24;

239 allelouia

- < hebr.; Imp. von 01984 und 03050; unpers. Interj. (4)

- l.) Hallelujah
  1) Preis sei dem Herrn, Hallelujah; liturgische Formel d. jüdischen
  Gottesdienstes. Ps 105,1; 150,6; Offb 19,1.3.4.6;

240 allelon

- < Gen. Pl. von 243 (verdoppelt); Endung (100)

- l.) -einander
  1) gegenseitig, wechselseitig, im Verhältnis zueinander. Mt 25,32; uva.

241 allo-genes

- < 243 und 1085 , (w. ein anders[wo]-Gewordener); Adj. (1)

- l.) subst.: d. Ausländer

1) eigtl.: woanders geboren, aus einem anderen Land, Nation oder Volk, fremd(ländisch). Lk 17,18;

242 hallomai

- < von σαλ–φομαι (springen, hüpfen, fliegen); Vb.Med. (3)

- I.) springen
  1) aufspringen, umherspringen, entspringen; übertr.: vom sprudelnden Wasser. Jes 35,6; Joh 4,14; Apg 3,8; 14,10;

  Wortfamilie:

  1814 ex-allomai
- < 1537 + 242, (w. heraus-springen); Vb. (1)
- I.) aufspringen
  1) hinaufspringen.

  2177 eph-allomai
- < 1909 + 242, (w. [hin]auf-springen); Vb. (1)
- I.) auf jemanden lossprungen
  1) auf jmd. hin(auf)springen, jmd. anfallen bzw. anspringen.

243 allos Synonyme siehe: S0006

- < von αλ–φος ([numerisch verschieden] ein anderer); Adj. (155)
  Gräz.: auch: anders beschaffen, verschieden.

- I.) anders
  1) anders, -erer, weiterer (aber von d. gleichen Art). Mt 20,3; uva.
  2) mit Art.: d. andere (von zweien).
  1Sam 14,4; Mt 5,39; 12,13; 27,61; 28,1; Lk 6,29; Joh 18,16; 19,32; 20,2.3.4;

  Wortfamilie:

  247 allos
- < 243; Adv. (1)
- I.) anders
  1) auf andere Art und Weise, andernfalls.., auch sonst..., anders...;
  "d. (Werke) bei denen es sich anders verhält...".

  235 alla
- < Neutr. Pl. von 243 (anders --> Partikel d. Gegensatzes); Konj. (638)
- I.) zum Ausdruck d. Gegensatzes: sondern
  1) trotzdem, (sondern) vielmehr.
- II.) nach Bestätigungen beschränkend: jedoch
  1) aber, vielmehr, indessen, nichtsdestoweniger, sonst, allein.
  2) bei einer gedanklichen Wiederaufnahme: doch, nun denn, wohlan ... denn, also...;
  3) so doch, wenigstens.

  240 allelon

- < Gen. Pl. von 243 (verdoppelt); Endung (100)
- l.) -einander
  1) gegenseitig, wechselseitig, im Verhältnis zueinander.

237 allachothen
- < 243 (Antwort auf d. Frage: Woher?); Ortsadv. (1)
- l.) anderswoher
  1) von anderswoher, von einem anderen Ort her...,

237 allachou
- < 243; Ortsadv. (1)
- l.) anderswohin
  1) zu einem anderen Ort, zu einer anderen Stelle.

236 allasso
- < 243 (anders machen); Vb. (6)
- l.) verändern
  1) etw. ändern bzw. austauschen, umwandeln
  2) etw. mit etw. anderem vertauschen (Gräz.: vom Wechseln d. Kleider).

525 ap-allasso
- < 575 + 236, (w. ab-ändern); Vb. (3)
- l.) loskommen
  1) befreien, weichen, entfernen.

1259 di-allasso
- < 1223 (perf.) + 236, (w. völlig-ändern); Vb. (1)
- l.) sich aussöhnen
  1) d. Sinn von jmd. ändern, versöhnen, d. Freundschaft mit jmd. erneuern (nach Trennung oder Streit).

2644 kat-allasso
- < 2596 + 236, (w. ver-ändern; Feindschaft zu Freundschaft); Vb. (6)
- l.) versöhnen
  1) Akt.: aussöhnen, jmd. wieder freundlich aufnehmen, Frieden schließen.
  2) Pass.: sich versöhnen bzw. aussöhnen lassen, versöhnt werden (mit Gott oder Menschen).

604 apo-katallasso
- < 575 (perf.) + 2644, (w. vollends zurück-versöhnen); Vb. (3)
- l.) wieder völlig versöhnen
  1) zerstrittene Parteien wieder völlig aussöhnen, versöhnen; (wieder) versöhnen; durch Aussöhnung wieder in einen ursprünglichen harmonischen Zustand zurückbringen bzw. zurückführen.

2643 katallage
- < 2644; Subst.fem. (4)
- l.) d. Versöhnung
  1) d. Aussöhnung, d. Wiederherstellung d. freundschaftlichen Beziehung zwischen Gott und d. Menschen. Diese wird aber erst persönlich wirksam durch d. Glauben und d. persönliche Annahme d. stellvertretenden Sühnetodes Jesu Christi zur Vergebung d. Sünden.

465 ant-allagma
- < 473 + 236, (w. anstatt/zurück-tauschen); Subst.neut. (2)
- l.) d. Eintausch
  1) Tauschmittel

3337 met-allasso

- < 3326 (Veränderung, Wechsel) + 236; Vb. (2)
- l.) umändern
  1) etw. (ver)tauschen

3883 par-allage
- < 3844 + 236, (w. vorüber-ändern); Subst.fem. (1)
- l.) d. Veränderung
  1) d. Wechsel, d. Wandel.

238 allegoreo
- < 243 + αγορευω , (w. anders-sprechen); [vergleiche 58]); Vb. (1)
- l.) allegorisieren
  1) bildlich sprechen.

245 allotrios
- < 243 (w. einem anderen gehörig); Adj. (14)
- l.) fremd
  1) fremd
  2) subst.: d. Fremde: d. fremde Eigentum; d. Fremdling, d. Unbekannte, nicht von d. eigenen Familie oder Land.
  3) fremd und daher: feindlich.

526 ap-allotrioo
- < 575 + Abl. von 245; Vb. (3)
- l.) Pass.: entfremdet
  1) von einer engen bzw. familiären Gemeinschaft ausgeschlossen sein, fremd sein.

244 allotri-episkopos

- < 245 und 1985 , (w. ein auf anderes-Achtender); Subst.mask. (1)
  Gräz.: d. Wort kommt nur noch einmal vor!

- l.) ein sich in fremde Angelegenheiten Einmischender
  1) allg.: ein Unberufener oder Unbefugter; jmd. der die Aufsicht in Angelegenheiten übernimmt d. andere betreffen aber keinenfalls ihn selbst. Weil es aber im Zusammenhang um d. Verhalten gegenüber d. Obrigkeit geht viell. spez.: ein Spitzel, Denunziant; Hehler; oder: ein politischer Aufrührer. 1Petr 4,15;

245 allotrios Synonym: 3581

- < 243 (w. einem anderen gehörig); Adj. (14)

- l.) fremd
  1) fremd d.h. einem anderen und nicht einem selbst gehörig - im Ggs. zu 2398 . 2Mo 2,22; Apg 7,6; ua.
  2) subst.: d. Fremde; d. fremde Eigentum; d. Fremdling, d. Unbekannte, d. Andere; nicht von d. eigenen Familie oder vom eigenen Land.
  Mt 17,25.26; Lk 16,12; Joh 10,5;

3) anders, fremd; daher: feindlich - im Ggs zu 3609 . Hebr 11,9.34;

246 allo-phulos

- < 243 + 5443 ; Adj. (1)
- I.) subst.: d. Andersstämmige
  1) d. Fremdling, Ausländer; fremd(ländisch) - im Ggs. zu einem Juden.
  1Sam 14,19; Apg 10,28;

247 allos

- < Adverb von 243 ; Adv. (1)
- I.) auf andere Weise
  1) auf andere Art und Weise; andernfalls; auch sonst; anders;
  "d. (Werke) bei denen es sich anders verhält...". 1Tim 5,25;

248 aloao

- < von αλωη (eigtl.: d. feuchte Niederung --> d. fruchtbare Land,
  d. Saatfeld [meist zugleich auch Dreschplatz] --> d. Tenne); Vb. (3)
- I.) dreschen
  1) meist durch Ochsen besorgt welche über d. Tenne getrieben wurden.
  5Mo 25,4; 1Kor 9,9.10; 1Tim 5,18;

  Wortfamilie: siehe noch: 257

249 a-logos

- < 1 (priv.) + 3056 ; Adj. (3)
- I.) unvernünftig
  1) ohne Vernunft, grundlos, irrational.
  2Mo 6,12; 4Mo 6,12; Hi 11,12; 2Petr 2,12; Jud 1,10;
  2) gegen d. Vernunft, absurd, unsinnig. Apg 25,27;

250 aloe

- < ?; vgl. 174 ; Subst.fem. (1)

- I.) Aloe

251 hals

- < ig; Subst.mask. (1) Hss.
  Gräz. Subst.fem.: d. Meer.

- I.) d. Meersalz
  1) allg.: Salz. 1Mo 19,26; Mk 9,49;

  Wortfamilie:

  358 an-alos
- < 1 (priv.) + 251; Adj. (1)
- I.) salzlos
  1) ungesalzen, daher: fad, geschmacklos.

  252 halukos
- < 251 (w. zum Salz gehörig); Adj. (1)
- I.) salzig
  1) viell. d. Sohlequelle.

  217 halas
- < 251; Subst.neut. (8)
- I.) d. Gewürzsalz
  1) Salz mit d. Speisen gewürzt und Opfer bestreut wurden, aber auch Felder gedüngt wurden (Mineralsalz).
  2) übertr.: von d. wirksamwerdenden Kraft Gottes in d. Gläubigen; von d. ausgewogenen d. Rede zu Ungläubigen: d. Weisheit.

  231 halieus
- < 251 (fem.: Meer --> seekundig); Subst.mask. (5)
- I.) d. Fischer
  1) d. berufsmäßigen Fischer (und Fischhändler ?) mit Schiffen und Netzen.

  232 halieuo
- < 231 (w. Fischer sein); Vb. (1)
- I.) fischen
  1) mit d. Netz aus d. Bott bzw. Schiff aus (berufsmäßig) Fische fangen.

  233 halizo
- < 251; Vb. (3)
- I.) salzen
  1) etw. mit Salz würzen oder (beim Opfer) bestreuen.

  1724 en-alios
- < 1722 + 251 (Meer); Adj. (1)
- I.) im Salzmeer seiend
  1) von d. was im Meer oder Salzwasser ist.

  3882 par-alios
- < 3844 + 251, (w. neben-dem Meer seiend); Adj. (1)
- I.) subst.: d. Küste

1) d. Meeresküste, d. Strand.

252 halukos

- < 251 (w. zum Salz gehörig); Adj. (1)
- l.) salzig
  1) viell.: d. Sohlequelle. Jak 3,12;

253 a-lupoteros

- < Komp. von 1 (priv.) + 3077 , (w. un-betrübter); Adj. (1)
- l.) pass.: unbetrübter
  1) (völlig) frei von Schmerz, Leid und Sorgen; ohne Kummer; von nichts geplagt; unbelästigt. Phil 2,28;

254 halusis

- < ?; viell. von ελεινος (bemitleidenswert), vgl. 1652 ; Subst.fem. (11)
- l.) d. Kette
  1) d. Kette als Mittel d. Körper oder Teile davon (Hände, Füsse) zu binden bzw. zu fesseln; "Handschellen". Mk 5,3.4; Lk 8,29; 2Tim 1,16; ua.
  2) präp.: (als Gefangener) in Ketten; gefangen, entehrt. Eph 6,20;

255 a-lusi-teles

- < 1 (priv.) + 3080 + 5056 ; Adj. (1)
- l.) nicht vorteilhaft
  1) unnütz; auch schärfer: schädlich, nachteilig. Hebr 13,17;

256 Alphaios

- < hebr. - vgl. 02501; N.pr.mask. (5)
- l.) Alphäeus

257 halon

- < Urspr. von 248 ; Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. Dreschboden, d. Tenne; dann auch: d. Ertrag an (ungedroschenen) Garben.

- I.) d. Ausgedroschene
  1) d. Korn d. auf d. Tenne ausgedroschen wurde und dort liegend darauf wartet durch Worfeln von d. Spreu gereinigt zu werden.
  Hi 39,12; Mt 3,12; Lk 3,17;

258 alopex

- < ?; Subst.fem. (3)

- I.) d. Fuchs
  1) auch: d. Schakal. Mt 8,20; Lk 9,58;
  2) übertr.: Herodes - ein listiger, verschlagener Mensch. Lk 13,32;

259 halosis

- < Tät. von αλισκομαι (gefangen, ertappt; erbeutet; got.: rauben) von Φαλισκω (erbeuten, rauben); Subst.fem. (1)

- I.) d. Einfangen
  1) d. Fangen, d. Jagen, d. Gefangennehmen (um zu verzehren).
  Jer 50,46; 2Petr 2,12;

  Wortfamilie:

  355 an-alisko
- < 303 (perf.) + Abl. Φαλισκω (erbeuten, rauben) = Urspr. 259; Vb. (3)
- I.) völlig aufzehren
  1) etw. (gänzlich) verbrauchen, konsumieren, verzehren; aufbrauchen, verschwenden.

  4321 pros-analisko
- < 4314 + 355; Vb. (1)
- I.) noch dazu aufzehren
  1) allg.: (Geld, Vermögen) für etw./jmd. aufwenden (z.B. für Ärzte um gesund zu werden).

  2654 kat-analisko
- < 2596 (perf.) + 355; Vb. (1)
- I.) vollends verzehren
  1) von Feuer: etw. vernichten bzw. aufzehren.

  164 aichmalotos

- < αιχμε (Spieß) und αλισκομαι (gefangen); Adj. (1)
- I.) d. Gefangene
  1) d. Kriegsgefangene; allg.: d. Gefangene, d. Sklave.

  4869 sun-aichmalotos
- < 4862 + 164; Subst.mask. (3)
- I.) d. Mitgefangene
  1) d. mit jmd. anderen im Gefängnis Sitzende.

  161 aichmalosia
- < 164; Subst.fem. (3)
- I.) d. Kriegsgefangenschaft
  1) allg.: d. Gefangenschaft, Sklaverei.
- II.) d. Kriegsgefangene

  162 aichmaloteuo
- < 164; Vb. (1)
- I.) in Kriegsgefangenschaft führen
  1) allg.: jmd. in Gefangenschaft führen oder bringen.

  163 aichmalotizo
- < 164; Vb. (4)
- I.) jmd. als Kriegsgefangen nehmen
  1) eigtl. und übertr.: jmd. zu einem (Kriegs)Gefangenen im geistlichen Sinn machen, jmd. verführen bzw. verleiten und so unter eine andere Macht bringen; jmd. weglocken von d. Wahrheit d. Evangeliums.

260 hama

Synonyme siehe: S0007

- < ig.: sem-a (eins; ai.: mit; lat.: "simultan"; dt.: derselbe, samt; --> eben, gerade); Adv. (10)

- I.) gleichzeitig
  1) zeitlich, sachlich oder logisch zusammengehörig: (zu)gleich, zur gleichen Zeit; alle auf einmal, allesamt; zusammengehörig; gemeinsam.
  Ps 53,4; Mt 20,1; Apg 24,26; 27,40; Röm 3,12; Kol 4,3; Phim 1,22; 1Tim 5,13;

- II.) zusammen
  1) präp. mit Dat. und συν : zugleich zusammen mit...;
  Mt 13,29; 1Thes 4,17; 5,10;

261 a-mathes

- < 1 (priv.) + 3129 ; Adj. (1)
  Gräz.: nicht in d. Koine, ein Wort d. gehobenen Literatursprache.

- I.) ungeschult
  1) ungelehrt, unwissend, ignorant, unbelehrt, ungebildet, nicht eingeweiht. 2Petr 3,16;

262 a-marantinos Synonyme siehe: S0122

- < d. Geartetsein von 1 (priv.) + 3133 ; Adj. (1)

- I.) übertr.: unverwelklich
  1) ein Kranz aus Amarantblumen (= "Tausendundschön" bzw. "Immortellen")
  d. nie verwelken (auch dann nicht wenn sie abgezupft und in Wasser
  gestellt werden) und daher ein Symbol für Unsterblichkeit und
  Unvergänglichkeit waren. allg.: unvergänglich, ewigwährend. 1Petr 5,4;

263 a-marantos Synonyme siehe: S0122

- < 1 (priv.) + 3133 ; Adj. (1)
  Gräz.: auf Grabsteininschriften.

- I.) bildl.: nicht verwelkend
  1) eigtl. von Blumen: unverwelklich, nicht vergänglich, unvergänglich;
  von bleibender Blütenbracht bzw. Schönheit; ewig(während) - siehe 262
  1Petr 1,4;

264 hamartano

- < 1 (priv.) + W. smer- (teilhaft werden, erreichen), (w. nicht-erreichen
  [nämlich d. Ziel]), daraus d. effektive Inf.Aor.: αμαρτειν (= verfehlen);
  daraus, um d. Dauer des Verfehlens auszudrücken, d. Ind.Präs.: αμαρτανω ;
  Vb. (43)
  Gräz.: d. Ziel verfehlen --> an etw. nicht teilhaftig werden, sich irren,
  fehlen; abschweifen (vom Thema); etw. verlieren oder einbüßen.

- I.) sündigen
  1) sündigen d.h. Gottes Gebote bzw. Vorschriften mißachten und brechen;
  eine Sünde begehen, sich vergehen gegen...;
  1Mo 4,7; 2Mo 32,30; Hi 5,24; 31,33; Ps 51,6; 78,17; 1Sam 7,6; Mt 18,15; uva.
  2) "sündigen zum Tod" ist ein Sündigen welches im Alten Bund nicht durch
  ein Opfer gesühnt werden konnte, sondern mit d. Tod bestraft werden
  mußte (ohne, daß d. Betreffende deshalb ewig verloren war; z.B. Achan).
  Vgl. zur Sache auch noch: Spr 15,10; Hes 33,9;
  4Mo 18,22; 5Mo 22,26; 1Jo 5,16;

  Wortfamilie:

  4258 pro-amartano
- < 4253 + 264; Vb. (2)
- I.) vorher sündigen
  1) d. welche vor d. Besuch von Paulus gesündigt haben.

  361 an-amartetos
- < 1 (priv.) + 264, (w. nicht-sündigend); Adj. (1)
- I.) sündlos

1) sowohl vom nicht gesündigt haben als auch vom nicht sündigen können.

266 hamartia
- < abstr. und konkr. von 264 (w. d. Verfehlen, Verfehlung); Subst.fem. (173)
- I.) d. Sündigen
  1) als Tät.: d. Mißachten von Gottes Geboten oder Vorschriften, d. Weg d. Gerechtigkeit und Aufrichtigkeit verlassen und Falsches tun.
- II.) d. Sünde
  1) als d. Erg. d. Sündigens: d. verallgemeinerte Tatsünde, d. Mißachten von Gottes Geboten und Vorschriften in Gedanken, Worten und Taten
  2) kollektiv: d. Summe d. begangenen Sünden sei es vom Einzelnen oder von Vielen (z.B. d. Auserwählten, d. Menschheit); d. Prinzip d. Sünde
  3) d. Sündhaftigkeit, d. Sünde als Eigenschaft oder Zustand.

265 hamartema
- < konkr. vom Urspr. 264, (w. d. konkrete Verfehlung); Subst.neut. (4)
- I.) d. Sündentat
  1) d. Tatsünde, Vergehen, Fehler, böse Tat, als Erg. d. Sündigens.

268 hamartolos
- < 264 (w. sich verfehlend); Adj. (47)
- I.) subst.: d. Sünder
  1) derjenige d. Sündigt: d. Sündigende.
  2) derjenige d. nicht frei von Sünde ist: d. Sünder.
- II.) adj.: sündig
  1) nicht frei von Sünde, ausgesprochen schlecht bzw. böse.

265 hamartema

Synonyme siehe: S0116

- < konkr. Erg. von αμαρτειν , Urspr. 264 (w. d. konkrete Verfehlung); Subst.neut. (4)

- I.) d. Sündentat(en)
  1) als Erg. d. Sündigens: d. Tatsünde, d. Vergehen, d. Fehler, d. böse Tat; d. konkrete Gesetzesbruch. Dieses Wort bedeutet im NT auch im Sg. niemals: "Sündhaftigkeit". Mk 3,28.29; Röm 3,25; 1Kor 6,18;

266 hamartia

Synonyme siehe: S0116

- < abstr. und konkr. von 264 (w. d. Verfehlen, d. Verfehlung); Subst.fem. (173)
  Gräz.: d. Verfehlen d. Zieles (mit Pfeil oder Speer); dann: alles was gegen d. rechten Sinn verstößt (z.B. ein Denkfehler), d. Irrtum, d. Versehen, d. Fehler; übertr.: d. Sünde, d. Schuld.

- I.) d. Sünde
  1) d. Tät. d. Sündigens: d. Mißachten von Gottes Geboten u. Vorschriften; d. Weg d. Gerechtigkeit und Aufrichtigkeit verlassen und Falsches tun.
  1Mo 50,17; 3Mo 4,20; Jes 53,12; Mt 3,6; uva.
  2) d. Erg. d. Sündigens (= 265): d. verallgemeinerte Tatsünde, d. Mißachten von Gottes Geboten und Vorschriften in Gedanken, Worten und Taten.
  Mt 12,31; Apg 7,60; ua.

3) kollektiv: d. Summe d. begangenen Sünden sei es von Einzelnen oder von Vielen (z.B. d. Auserwählten, d. Menschheit); Sünde als Prinzip. Joh 1,29; Röm 5,12.21; 6,6.14.17.20; 7,8.9.14.17.20.23.25; 8,2; 2Kor 5,21; Gal 3,22; ua.
4) d. Sündhaftigkeit, d. Sünde als Eigenschaft, Wesenszug oder Zustand. Joh 8,21.24; 9,34.41; 15,24; 1Jo 1,8; 3,5;
5) d. "Sünde zum Tod" ist eine Sünde welche im Alten Bund nicht durch ein Opfer gesühnt werden konnte sondern mit d. Tod bestraft werden mußte (ohne, daß d. Betreffende deshalb ewig verloren war; z.B. Achan; vgl. zur Sache auch noch: Spr 15,10; Hes 33,9;) 1Mo 20,9; 2Mo 32,30; 1Jo 5,16.17;

267 a-marturos

- < 1 (priv.) + Abl. von 3144 ; Adj. (1)
  Gräz.: ohne Bezeugung (und daher auch: unbekannt).

- I.) unbezeugt
  1) ohne Zeugen, Bezeugung bzw. Attest. Apg 14,17;

268 hamartolos

- < 264 (w. sich verfehlend); Adj. (47)

- I.) adj.: sündig
  1) nicht frei von Sünde, ausgesprochen schlecht bzw. böse seiend. 4Mo 32,14; Mk 8,38; Lk 5,8; 19,7; 24,7; Joh 9,16;

- II.) subst.: d. Sünder
  1) als derjenige d. sündigt: d. Sündigende. Jak 5,20; ua.
  2) als derjenige d. nicht frei von Sünde ist, sondern im Zustand d. "Sünders"; d. Heide: d. Sünder. Ps 1,5; Spr 11,31; Mt 9,13; ua.

269 a-machos

- < 1 (priv.) + 3163 (w. ohne-Kampf bzw. Streit); Adj. (2)
  Gräz.: nicht durch Kampf überwindbar, unbezwingbar, unbesiegbar; ohne am Kampf teilzunehmen. In einer Gedenktafel eines Mannes für seine verstorbene Frau: "Sie war nicht streitsüchtig...".

- I.) nicht streit(süchtig)
  1) sich von Kampf, Zank, Streit, Hader und Zwist fernhaltend; von einem friedliebenden und friedfertigen Charakter, von jmdm. d. keinen Streit vom Zaun bricht. 1Tim 3,3; Tit 3,2;

270 amao

- < ?; Vb. (1)
  Gräz.: in d. klass. Literatur hauptsächlich poetisch gebraucht.

- I.) mähen
  1) (Felder) abmähen, niedermähen, d. Getreide abschneiden;
  allg.: ernten. 3Mo 25,11; Jes 37,30; Jak 5,4;

271 a-methustos

- < 1 (priv.) + 3184 (= griech. Umdeutung d. arab.: jamsitun);
  Subst.fem. (1)

- I.) d. Amethyst

272 a-meleo

- < 1 (priv.) + 3199 ; Vb. (5)

- I.) sich nicht kümmern
  1) unbekümmert sein (um...); etw. vernachlässigen, unbeachtet lassen.
  Jer 4,17; 31,32; Mt 22,5; 1Tim 4,14; Hebr 2,3; 8,9;

273 a-memptos Synonyme siehe: S0123

- < 1 (priv.) + Abl. 3201 ; Adj. (5)
  Gräz. in Papyri: von einem Ehevertrag (1,24).

- I.) untadelig
  1) tadellos, d. woran man nichts aussetzen kann, frei von Schuld
  oder Fehl, keine Zurechtweisung benötigend.
  1Mo 17,1; Hi 1,1; 4,17; Lk 1,6; Phil 2,15; 3,6; 1Thes 3,13; Hebr 8,7;

274 amemptos

- < 273 ; Adv. (2)

- I.) untadelig
  1) in tadelloser Art und Weise etw. tun, sodaß man nichts daran
  aussetzen kann; frei von Schuld oder Fehl sodaß keinerlei
  Zurechtweisung nötig ist. 1Thes 2,10; 5,23;

275 a-merimnos

- < 1 (priv.) + 3308 ; Adj. (2)
  Gräz.: ohne irdische oder ängstliche Sorge. Auch in Grabinschriften.

- I.) ohne Sorge
  1) sorglos; frei von (irdischer oder ängstlicher?) Sorge.
  Mt 28,14; 1Kor 7,32;

276 a-metathetos

Abl.

- < 1 (priv.) + 3346 (w. nicht-umstellbar); Adj. (2)
  Gräz.: jurist. t.t. bei Testamenten.

- I.) unabänderlich
  1) unverändert, unveränderlich, unwandelbar, unbeweglich, fix. Hebr 6,18;
  2) subst.: d. Unabänderlichkeit, d. Unwandelbarkeit. Hebr 6,17;

277 a-metakinetos

- < Abl. von 1 (priv.) + 3334 ; Adj. (1)

- I.) unbeweglich
  1) nicht von d. Stelle zu bewegen; übertr.: unerschütterlich, unveränderlich, feststehend. 1Kor 15,58;

278 a-metameletos

- < 1 (priv.) + Abl. von 3338 ; Adj. (2)

- I.) pass.: unbereubar
  1) was nicht zu bereuen ist (und daher auch nicht widerrufen oder zurückgenommen wird); das was einem nicht Leid tut.
  Röm 11,29; 2Kor 7,10;

279 a-metanoetos

- < 1 (priv.) + Abl. von 3340 (w. ohne [Wille]-d. Sinn zu ändern); Adj. (1)

Gräz. pass.: unwiderruflich (2,88). Wahrscheinlich auch jurist. t.t.;

- I.) unbußfertig
  1) nicht willig umzukehren oder Buße zu tun, unfähig seinen Sinn zu ändern. Röm 2,5;

280 a-metros

- < 1 (priv.) + 3358 (w. ohne-Maß); Adj. (2)
  Gräz.: unermeßlich, ungemessen, immens, zahllos.

- I.) maßlos
  1) unmäßig, übermäßig. 2Kor 10,13.15;

281 amen

- < hebr. 0543; Part.indekl. (152)
  LXX: meist wiedergegeben mit γενοιτο γενοιτο... (es möge geschehen, es möge geschehen...) = Opt. Aor. von 1096 entspricht d. hebr. 0543 z.B. in: 4Mo 5,22; uva.

- I.) Amen
  1) am Anfang einer Aussage zur Bekräftigung einer Wahrheit: gewiß, fest; es ist treu und verläßlich; "Amen, amen, ich sage dir...".
  Neh 5,13; 8,6; Mt 5,18.26; uva.
  2) liturgisch am Ende eines Gebets, eines Lobpreises, d. Segens oder eines Buches; als Bekräftigung für d. Gebet eines anderen: so ist es; es möge erfüllt werden...; Es wurde als Brauch von der Synagoge in die christliche Versammlung übernommen, daß am Ende einer Predigt oder eines Gebetes die Anwesenden "Amen" sagten und so dem Inhalt zustimmten als ob es ihre eigenen Worte gewesen wären. 1Chr 16,36; 1Kor 14,16; uva.

282 a-metor

- < 1 (priv.) + 3384 ; Subst.mask. (1)
  Gräz.: nicht von einer Mutter geboren (von d. griechischen Göttern); mutterlos (d.h. d. Mutter lebt nicht mehr), d. Mutter beraubt; unmütterlich (d.h. nicht Wert eine Mutter genannt zu werden), eine "Rabenmutter".

- I.) ohne Mutter
  1) von dem dessen Mutter vom Stammbaum her nicht bekannt ist, also: stammbaumlos. Für d. Eignung zum levitischen Priestertum war ein zweifelsfreier Nachweis d. Abstammung unbedingt notwendig (vgl. Neh 7,63-65;). Melchisedek hatte diesen genausowenig wie Jesus, und doch waren sie beide legitime Priester Gottes, aber eben nach

einer anderen Priesterordnung! Hebr 7,3;

283 a-miantos Synonyme siehe: S0040

- < 1 (priv.) + Abl. von 3392 ; Adj. (4)
- I.) unbesudelt
  1) übertr. von Dingen und Personen im moralisch-religiösen Sinn: nicht besudelt oder befleckt; frei von moralischer und sittl. Unreinheit: rein. Hebr 7,26; 13,4; 1Petr 1,4; Jak 1,27;

284 Aminadab

- < hebr. 05992, (Aminadab = " Mein Volk ist freigebig")
  N.pr.mask. (3)
- I.) Aminadab

285 ammos

- < abgeschwächt von ψαμμος (eine Menge Sand, Staub); Subst.fem. (5)
- I.) d. Sand
  1) d. sandige (Unter)Grund; d. Sandkörner.
  1Mo 13,16; Jes 10,22; Mt 7,26; Röm 9,27; Hebr 11,12; Offb 12,18; 20,8;

286 amnos Synonyme siehe: S0182

- < von αβ−νος ; viell. aus einer W. ab- (ruhig, sanft; einfältig);
  Subst.mask. (4)
  LXX: 3Mo 9,3; 14,10; 4Mo 15,5;
- I.) d. Lämmchen
  1) d. Milchlamm; vor allem d. kultische Operlamm; ein kleines, etwa einjähriges Schäflein. In LXX auch für d. Passahlamm. Nur von Christus gebraucht oder auf ihn bezogen und zwar als Bild für Geduld, Unschuld, und als Opferlamm. 2Mo 12,5; Jes 53,7; Joh 1,29.36; Apg 8,32; 1Petr 1,19;

287 amoibe

- < von αμειβω (um-, eintauschen; Med.: vergelten), aus 1 (proth.)

und W. meigv- (ich ändere, ich wechsle); Subst.fem. (1)
Gräz.: d. Antwort, Erwiderung.

- l.) d. Dankeserstattung
  1) d. Vergeltung, d. Lohn (im positiven Sinn), d. Dank. 1Tim 5,4;

288 ampelos

- < ig.; aus d. Urspr. von 43 (w. d. sich Krümmende); Subst.fem. (8)
  Gräz. auch: d. Weingarten.

- l.) d. Weinstock
  1) d. Rebe (d. sich um d. Stock windet). Jes 32,12; Mt 26,29; ua.
  2) übertr. von Christus in seinem Verhältnis zu d. Jüngern: ER ist
  d. Weinstock, sie d. Reben. Joh 15,1.4.5;
  von d. Feinden Gottes. Offb 14,18.19;

289 ampel-ourgos Synonym: 1092

- < 288 und 2041, (w. d. Wein-Werker [als Beruf]); Subst.mask. (1)

- l.) d. Weingartenarbeiter
  1) d. Weinbergarbeiter, d. Weingärtner (welcher auch noch andere
  Arbeiten im Weingarten verrichtet); d. Winzer. Lk 13,7;

290 ampelon

- < 288; Subst.mask. (23)

- l.) d. Weingarten
  1) d. Weinberg; d. Weinstockplantage. 1Mo 9,20; 5Mo 20,6; Mt 20,1; ua.

291 Amplias

- < kontraktiert aus d. lat. ampliatus (erweitert, weit); N.pr.mask. (1)

- l.) Amplias

292 amunomai

- < aus d. W. ameu- (bewegen; ai.: schieben; vgl. μυνη (Ausflucht); Vb.Med. (1)
  Gräz.: etw. (von sich) abwehren, sich verteidigen bzw. wehren; nicht in d. Papyri.

- I.) abwehren
  1) jmdn. von jmdm. oder etw. abwehren; jmdm. etw. heimzahlen; sich rächen, jmdm. etw. vergelten (um damit jmd. anderem beizustehen).
  Jos 10,13; Ps 118,10-12; Jes 59,16; Apg 7,24;

293 amphi-blestron

Synonyme siehe: S0008

- < vom Urspr. von 297 und Urspr. von 906, (w. an beiden Seiten [halten und]-werfen); Subst.neut. (1)
  Gräz.: auch als Jagd- und Moskitonetz verwendet; auch für ein Gewand d. um d. Körper herumgeworfen wird.

- I.) d. runde Wurfnetz
  1) Ein Netz das vom Ufer oder vom Boot aus zum Fischen verwendet wurde. Zum Auswerfen wurde es an beiden Enden von den Fischern gehalten, und dann über die Schultern ins Wasser geworfen. Es breitete sich dabei kreisförmig auf der Wasseroberfläche aus und sank dann, dank der Bleigewichte an seinen Rändern, in die Tiefe wobei es d. Fischschwarm darunter wie in einer Glocke umfing und verstrickte.
  Ps 142,7; Pred 9,12; Hab 1,15; Mt 4,18;

  In Mk 1,16; haben d. besten Hss.: αμφι–βαλλω (amphi-ballo)
- I.) auswerfen
  1) t.t. bei d. Fischern für d. Auswerfen d. runden Wurfnetzes. In Gräz. auch allg.: fischen; so auch in LXX: Hab 1,17;

294 amphi-ennumi

- < von αμφι (auf beiden Seiten, ringsum = Abl. vom Urspr. von 297 und εννυμι (sich kleiden, anziehen), (w. sich um-kleiden); Vb. (3)

- I.) einkleiden
  1) anziehen, (sich) einhüllen mit Kleidern, bekleiden. 2Kö 17,9; Sach 3,4; Mt 6,30; 11,8; Lk 7,25;
  In Lk 12,28; haben manche Hss.: αμφι–εζω (amphi-ezo) mit der gleichen Bedeutung.

295 Amphipolis

- < Urspr. von 297 und 4172, (w. [von d. Fluß: Strymon] rundherum [umflossene]-Stadt); N.pr. (1)

- l.) Amphipolis

296 amph-odon

- < vom Urspr. von 297 + 3598 (w. d. [von allen Seiten] ringsherum-von Wegen [umschlossene Stadtviertel]); Subst.neut. (1)

- l.) d. Wegkreuzung
  1) d. offene "Straße", d. Platz d. Straßenkreuzung (als Aufenthaltsort).
  Jer 17,27; 49,27; Mk 11,4; Apg 19,28;

297 amphoteroi

- < Komparativ zu αμφω (beide zugleich); Adj. (14)
  Gräz.: beidseitig.

- l.) beide
  1) beide von zweien, sowohl d. eine als auch d. andere. Mt 9,17; ua.
  2) subst.: beide zusammen. Eph 2,14.16.18;
  2) wenn es sich um mehr als nur zwei handelt: alle(s) zusammen.
  Apg 19,16; 23,8;

  Wortfamilie: siehe noch: 294

298 a-mometos

- < 1 (priv.) + Abl. von 3469 ; Adj. (1)
  Gräz.: von einem kleinen Kind das noch jung starb.

- l.) ohne einen Makel
  1) untadelig, ohne Beanstandung, schuldlos, makellos. 2Petr 3,14;

299 a-momos Synonyme siehe: S0123 und S0040

- < 1 (priv.) + 3470 , (w. ohne-Makel); Adj. (8)

- l.) makellos
  1) von Opfertieren: untadelig, ohne Fehler.
  3Mo 23,12; 4Mo 6,14; 19,2; Hebr 9,14; 1Petr 1,19;
  2) übertr.: von d. sittlichen und moralischen Rechtschaffenheit,
  d. tadellose Benehmen. 2Sam 22,24; Ps 18,24; Eph 1,4; 5,27; ua.

300 Amon

- < hebr. 0526; N.pr.mask. (2)
- I.) Amon

301 Amos

- < hebr. 0531; N.pr.mask. (1)
- I.) Amos

302 an

- < vgl. lat.: an (fragende Partikel: oder?; ob?); got.: denn; Part. (167) (Aufstellung nach: 2,94ff.)
- I.) Modalpartikel welche meist unübersetzbar ist; bezeichnet d. Handlung des Zeitwortes als unter Umständen möglich:

  1) Bei Bedingungssätzen im Nachsatz:
  ει + Ind. mit αν im Nachsatz: Irrealis; die Bedingung wird als unwirklich hingestellt. Die Schlußfolgerung ist zwar notwendig, aber weil die Bedingung unwirklich ist, selbst auch unwirklich. Wenn A gelten würde (es gilt aber nicht), so würde unweigerlich auch B gelten (aber da A nicht gilt, gilt B auch nicht). Die Zeitform drückt im Vordersatz und im Nachsatz d. gewünschten Aspekt aus. Die Zeitstufe der nicht vorhandenen Bedingung im Vordersatz ergibt sich aus dem Textzusammenhang.
  1a) mit dem Ind.Aor. im Vordersatz, wird eine in der Vergangenheit nicht vorhandene (punktuelle) Bedingung angenommen:
  1a1) mit Impf. im Nachsatz: eine durative Schlußfolgerung in d. Gegenwart wird angenommen. Mt 26,24; Joh 15,22; Hebr 4,8;
  1a2) mit Aor. im Nachsatz, eine punktuelle Schlußfolgerung in der Vergangenheit wird angenommen. Mt 11,21; Röm 9,29; 1Kor 2,8;
  1b) mit dem Ind.Impf. im Vordersatz, wird eine nicht vorhandene durative Bedingung angenommen, und zwar:
  meist in d. Gegenwart: Lk 7,39; 17,6; Joh 18,36; Gal 1,10; Hebr 8,4;
  aber auch in d. Vergangenheit: Mt 23,30;
  oder in d. Zukunft: Mt 24,22;
  1b1) mit dem Impf. im Nachsatz, wird eine durative Schlußfolgerung in d. Gegenwart angenommen.
  Lk 7,39; Joh 5,46; 8,42; 19,11; 1Kor 11,31; Gal 1,10; Hebr 8,4.7; 11,15;
  1b2) mit dem Aor. im Nachsatz, wird eine punktuelle Schlußfolgerung in d. Vergangenheit angenommen. Joh 11,21; 14,28; Apg 18,14;
  1b3) mit Plpf. im Nachsatz, wird eine resultative Schlußfolgerung in d. Vorvergangenheit angenommen. 1Jo 2,19;
  1c) mit Ind.Plpf. im Vordersatz, wird meist eine in der Vorvergangenheit nicht vorhandene Bedingung angenommen:
  1c1) mit dem Aor. im Nachsatz, wird eine punktuelle Schlußfolgerung in d. Vergangenheit angenommen. Mt 12,7; 24,43;

1c2) mit dem Plpf. im Nachsatz, wird eine resultative Schlußfolgerung in der Vorvergangenheit angenommen. Joh 8,19;

2) Bei Relativsätzen (sie werden mit einem Relativpronomen {R-...} eingeleitet). Die Zeitform drückt den gewünschten Aspekt aus.
2a) mit dem Ind. Aor. oder Impf.:
zum Ausdruck eines wiederholten Geschehens in der Vergangenheit, daß aber nur gegebenenfalls eintritt.
1Mo 30,42; Hes 1,20; Mk 6,56; Apg 2,45; 4,35; 1Kor 12,2;
2b) mit dem Konj.:
vertritt den Vordersatz und drückt eine Bedingung aus, die den wirklichen Umständen entspricht. Die Zeitform im Vordersatz drückt den gewünschten Aspekt aus:
2b1) mit dem Ind.Fut. oder dem Imp. im Nachsatz:
Bedingung und Folgerung (einmalig oder wiederholt) werden als in der Zukunft liegend gedacht. Mt 5,19; 10,11; 1Kor 11,27; 16,2.3;
2b2) mit dem Präs. im Nachsatz:
Bedingung und Folgerung werden ohne Rücksicht auf die Zeitstufe als wiederholt gedacht. Mk 9,18; Joh 5,19; Apg 2,39; Jak 2,10; 4,4;

3) Bei Temporalsätzen mit dem Konjunktiv:
3a) οτε αν = οταν , siehe: 3752
3b) ηνικα αν , von einem Fall der eintreten wird, aber noch nicht mit Bestimmtheit vorausgesetzt werden kann (2,95): sooft...; jedesmal wenn...; immer wenn...; sooft als...; 2Mo 1,10; 34,24; 2Kor 3,15.16;
3c) ως αν : sobald...; Jos 2,14; Mt 2,13; 10,11; Röm 15,24; Phil 2,23; ua.

4) Bei Absichtssätzen:
οπως αν : damit...; 2Mo 33,13; Ps 51,6; Lk 2,35; Apg 3,20; 15,17; Röm 3,4;

5) Beim Optativ im Hauptsatz:
drückt eine lediglich gedachte Möglichkeit aus.
1Mo 23,15; Lk 1,62; Apg 8,31; 17,18; 26,29; ua.

- II.) statt εαν in manchen Hss.: Joh 13,20; 16,23; 20,23;

Wortfamilie: siehe noch: 1875

303 ana

- < vgl.: lat.: hoch; got.: auf, an, zu...hin; Präp. (13)
Präp. mit Akk.: Bewegung Wohin?: auf/an...hinauf, nach aufwärts.

- I.) ανα μεσον : inmitten...
1) mitten hinein in; in d. Mitte; (da)zwischen.
2Mo 26,28; Jos 16,9; 19,1; Mt 13,25; Mk 7,31; 1Kor 6,5; Offb 7,17;

- II.) ανα μερος : der Reihe nach. 1Kor 14,27;

- III.) distributiv: je...
1) (Gräz.: in Rezepten für d. Dosis eines Medikaments: je...).
Mt 20,9.10; Lk 9,3.14; 10,1; Joh 2,6; Offb 4,8;
2) vulgär: adverbiell. Offb 21,21;

IV.) in Komposita:

1) (hin)auf-, an-, von vorn-;
2) zurück-, hin und her-;
3) perfektiv: wieder-, neu-, vollends-;

Wortfamilie:

507 ano
- < 303; Adv. (9)
- I.) droben
  1) oben; subst.: d. Drobere, d. Obere
  2) nach oben: hinauf..., aufwärts. Joh 11,41; Phil 3,14; Hebr 12,15;

5231 huper-ano
- < 5228 + 507; Adv. (3)
- I.) oben über ...
  1) über, drüber (von einer Sache, Platz, Rang oder Autorität).

1883 ep-ano
- < 1909 + 507, (w. auf-oben...); Adv. (20)
- I.) oben drüber
  1) auf, über, oben; mehr als.

511 anoteros
- < Komp. von 507; Adj. (2)
- I.) adv.: weiter nach oben
  1) übertr.: zu einem höheren Ort oder Platz, (weiter) hinauf auf einen höheren Platz (d.h. näher zum Ehrenplatz). Lk 14,10;
  2) örtl.: früher (von einem Zitat aus einer Stelle weiter oben).

510 anoterikos
- < 511; Adj. (1)
- I.) d. oberen...
  1) d.h. landeinwärtsgelegen (von d. Küste aus gesehen) u. deßwegen "oben".

509 anothen
- < 507 (Antwort auf d. Frage: Woher?); Adv. (13)
- I.) örtl.: von oben her
  1) von einem höhergelegenen Ort (d. Spitze) her.
- II.) zeitl.: von Anfang an
  1) von alters oder früher her. Lk 1,3; Apg 26,5;
- III.) perfektiv: wiederum
  1) von neuem, abermals. Gal 4,9; Joh 3,3.7;

304 anabathmos

- < 305 (w. d. Hinaufsteigende); Subst.mask. (2)
  Gräz.: d. Leiter; d. Aufstieg.
  LXX: 1Kö 10,19.20; 2Kö 9,13; 20,9; 2Chr 9,18.19; Jes 38,8; Hes 40,6.49;

- I.) d. Stufe
  1) d. Stiegen (als Mittel zum Hinaufsteigen), Treppen(galerie); vgl. 898
  Apg 21,35.40;

305 ana-baino

- < 303 und βαινω - [aus]schreiten, gehen; Urspr. von 939 ; Vb. (82)

- I.) hinaufsteigen
  1) von Personen: hinaufgehen, heraufsteigen, hinaufsteigen; etw. besteigen (ein Schiff). 2Mo 19,3.12; Jos 2,8; Mt 3,16; Joh 21,3; uva.
  2) von Dingen: aufsteigen (von Herzensgedanken, Gebeten, usw.), hinaufklettern. 2Mo 2,23; 2Kö 12,4; Jes 65,16; Dan 7,3; Mt 17,27; ua.

306 ana-ballomai

- < 303 + 906 , (w. zurück/hinauf-werfen); Vb.Med. (1)
  Gräz.: etw. (Erde) aufwerfen; etw. zurücksenden; etw. ablegen.
  LXX: Ps 78,21; 89,38; 104,2; 1Sam 28,14;

- I.) aufschieben
  1) als jurist. t.t.: etw. (eine Verhandlung) vertagen. Apg 24,22;

307 ana-bibazo

- < 303 und βιβαζω (gehen lassen, führen, erheben; = kausativ (d.h. veranlassend) zu βαινω , 939 (w. hinauf-gehen lassen); Vb. (1)
  Gräz.: auch übertr.: von in d. Höhe schnellenden Preisen (8,30).

- I.) hinaufziehen
  1) etw. an einen höheren Ort hinaufbringen bzw. hinaufschaffen (nämlich d. Schleppnetz mit d. Booten an Land ziehen). Mt 13,48;

308 ana-blepo

- < 303 + 991 , (w. wieder [auf]-blicken); Vb. (25)
  Gräz.: d. Gesicht wiedererhalten --> (wieder) sehend werden.

- I.) aufblicken
  1) (zu etw.) hinaufschauen, d. Augen aufschlagen, d. Blick (zu etw.) erheben. 5Mo 4,19; Hi 35,5; Mt 14,19; Mk 8,24; ua.
  2) d. (verlorengegangene) Augenlicht wiedererlangen, wieder sehen (von Blinden). Mt 11,5; 20,34; ua.
  3) allg.: sehend werden. Joh 9,11.15.18;

309 anablepsis

- < 308 ; Subst.fem. (1)

- I.) d. Wiedererlangung d. Augenlichtes
  1) d. Wieder-Sehen-Können, d. Zurückerhalten d. Sehvermögens.
  Jes 61,1; Lk 4,18;

310 ana-boao

- < 303 + 994 ; Vb. (1)
  Gräz.: sehr selten in d. Koine, sonst nur klass.: jmdn. herbeirufen; jmdn. laut rufend zu etw. auffordern; laut jammern.

- I.) laut ausrufen
  1) ein Geschrei machen; (laut) aufschreien (aus Schmerz, Verzweiflung und in äußerster Todesangst). Es ist als ob d. Heilige Geist dieses Wort für d. feierlichen Todesschrei d. Herrn Jesus reserviert hätte!
  1Sam 28,12; Mt 27,46;

311 anabole

- < 306 ; Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. aufgeworfene Erdwall; d. Gewandumwurf.

- I.) d. (gerichtliche) Aufschub
  1) als jurist. t.t.: verneint: d. Gerichtsurteil bzw. den gerichtl. Bescheid nicht hinauszögern bzw. hinausschieben. Apg 25,17;

312 an-aggello

- < 303 (zurück) und αγγελλω (berichten) = Abl. von 32 ; Vb. (14)

- I.) berichten
  1) etw. berichten (nachdem jemand zurückgekehrt ist), eine Nachricht von jmdm. zurückbringen. 1Mo 9,22; Apg 14,27; 15,4; 2Kor 7,7; Joh 5,15; ?

- II.) verkünden
  1) allg. (wie 518): etw. melden; etw. anzeigen (bei d. Behörde); jmdm. etw. (detailiert) berichten, eröffnen, erzählen, verkündigen; lehren.
  5Mo 24,8; Jes 41,22; 53,2; Mt 28,11; Joh 4,25; 16,13.14; ua.

313 ana-gennao

- < 303 + 1080 , (w. wieder[und dadurch neu]-werden); Vb. (2)
  Gräz. Akt.: wieder(um) erzeugen, neu schaffen. Auch als religiöser Begriff in d. Mysterien.

- I.) wiederzeugen
  1) im geistlichen Sinn von neuem gezeugt bzw. geboren werden (d.h. durch d. Glauben ein "Kind Gottes" werden), wobei d. natürliche Geburt d. erste war und d. geistliche Geburt deswegen eine "neue Geburt" ist! 1Petr 1,3.23;

314 ana-ginosko

- < 303 (kausativ) + 1097 (w. [jmdn. durch Lesen etw.]-kennen[lernen lassen]); Vb. (33)
  Gräz.: etw. laut (vor)lesen; etw. verständlich machen; etw. genau kennen.

- I.) lesen
  1) selbst (in) etw. lesen. Mt 12,5; Joh 19,20; Apg 8,32; 2Kor 3,2; ua.

- II.) vorlesen
  1) etw. vorlesen (damit es verstanden wird) - z.B. d. Schrift im (Synagogen)Gottesdienst; Schriftstücke (öffentlich) verlesen.
  Lk 4,16; Apg 13,27; 15,21; 2Kor 3,15; Kol 4,16; 1Thes 5,27;

315 anagkazo

- < 318 ; Vb. (9)

- I.) nötigen
  1) jmdn. zwingen zu...; jmdn. veranlassen (durch Zwang oder Überredung). Spr 6,7; Apg 26,11; 28,19; Gal 2,3.14; 6,12;
  2) abgeschwächt: jmdn. mit Nachdruck zu etw. auffordern bzw. zu etw. einladen; jmdn. drängen. Mt 14,22; Mk 6,45; Lk 14,23;

316 anagkaios

- < 318 ; Adj. (8)

- I.) notwendig
  1) neutr.: es ist nötig; von d. dringenden Bedürftigkeit. Apg 13,46; ua.
  2) Komp.: nötiger, notwendiger. Phil 1,24;
  3) subst.: d. Nächste, d. (intime) Freund. Apg 10,24;

317 anagkastos

- < Abl. von 315 ; Adv. (1)

- I.) genötigt
  1) gezwungen (durch Gewalt oder Druck); Ggs. siehe: 1596
  1Petr 5,2;

318 anagke Synonyme siehe: S0128

- < redupliziert aus d. W. agk- (ahdt.: Verfolgung); Subst.fem. (18)
  Gräz.: d. Einschränkung, Einengung; d. enge Blutsverwandtschaft.

- I.) d. Notwendigkeit
  1) d. Notwendigkeit wie sie sich aus d. inneren oder äußeren Umständen (Gesetz, Pflicht, Sitte, Vorteil, Pflichtgefühl, Fügung) ergibt;
  es ist notwendig. Lk 14,18; Röm 13,5; 1Kor 7,37; Hebr 7,12.27; ua.

- II.) d. Not
  1) d. Bedrängnis, d. Notlage, Trübsal, Zwang(slage), Druck(mittel),
  d. "Streß". Hi 15,24; Lk 21,23; 1Kor 7,26; 2Kor 6,4; 12,10; 1Thes 3,7;

  Wortfamilie:

  315 anagkazo
- < 318; Vb. (9)
- I.) nötigen
  1) zwingen, veranlassen (d.h. jmd. dringend zu etw. auffordern bzw. zu etw. einladen).

  317 anagkastos
- < Abl. von 315; Adv. (1)
- I.) genötigt
  1) gezwungen (durch Gewalt oder Druck).

  316 anagkaios
- < 318; Adj. (8)
- I.) notwendig
  1) nötig, von d. dringenden Bedürftigkeit.
  1a) Komp.: nötiger, notwendiger.
  2) subst.: d. nächste, d. Freund.

  1876 ep-anagkes
- < 1909 + 318; Adj. (1)
- I.) notwendigerweise

319 ana-gnorizomai

- < 303 + 1107 ; Vb.Med. (1)

- I.) wiedererkennen
  1) auch: wiedersehen. 1Mo 45,1; Apg 7,13;

320 anagnosis

- < Tät. von 314 ; Subst.fem. (3)
  Gräz.: d. Erkennen bzw. Verstehen; d. persönliche Lesen; d. Lesung, d. Verlesene.

- I.) d. Vorlesen
  1) d. (öffentlich) Verlesen eines Schriftstücks; d. Lesung; auch: d. Vorgelesene?. Neh 8,8; Apg 13,15; 2Kor 3,14; 1Tim 4,13;

321 an-ago

- < 303 + 71 ; Vb. (23)
  Gräz.: etw. oder jmdn. wiederherstellen bzw. zurückbringen.

- I.) hinaufführen
  1) etw. zu einem höheren Platz hinaufbringen; jmd. heraufführen, vorführen. 1Sam 2,6; 28,11; Mt 4,1; ua.
  2) t.t. d. Seemannssprache: ein Schiff auslaufen lassen, in See stechen. Lk 8,22; ua.
  3) opfern, ein Schlachtopfer darbringen. 1Kö 3,15; Apg 7,41;

322 ana-deiknumi

- < 303 (perf.) + 1166 , (w. etw. vollständig-zeigen, d.h. etw. aufzeigen); Vb. (2)
  Gräz.: etw. erhoben zeigen; ein Zeichen geben; ein Opfer weihen.

- I.) aufzeigen
  1) jmdn. bezeichnen d.h. zu etw. einsetzen bzw. bestellen; jmdn. für eine bestimmte Aufgabe ernennnen oder bestimmen.
  Dan 1,11.20; Hab 3,2; Lk 10,1;
  2) etw. (Verborgenes) offenbar machen, deklarieren, erklären oder anzeigen. Apg 1,24;

323 anadeixis

- < Tät. von 322 (w. d. Aufzeigen); Subst.fem. (1)

- I.) d. Einsetzung
  1) d. Bekanntmachen, d. öffentliche Auftreten; d. (Amts)Ernennung.

Lk 1,80;

324 ana-dechomai

- < 303 (perf.) + 1209 , (w. völlig auf-nehmen); Vb. (2)
  Gräz.: für etw. Gewähr leisten bzw. sich dafür verbürgen (z.B. schulden zurückzuzahlen).

- I.) gastfreundlich empfangen
  1) Gäste (freundlich) aufnehmen bzw. empfangen. Apg 28,7;
  2) als jurist. t.t. in d. Papyri: etw. übernehmen oder annehmen; etw. bekommen oder empfangen. Hebr 11,17;

325 ana-didomi

- < 303 (perf.) + 1325 , (w. hinauf-geben); Vb. (1)
  Gräz.: von d. Erde d. Früchte hervorbringt; Dokumente einreichen.

- I.) überreichen
  1) jmdm. etw. (über)geben; jmdm. etw. übermitteln bzw. überbringen (eine Botschaft, einen Brief, usw.). Apg 23,33;

326 ana-zao

- < 303 + 2198 , (w. wieder/zurück-leben); Vb. (2)
  Gräz.: wieder zum Leben erstehen (von d. Toten), wieder neue Lebenskraft bekommen.

- I.) aufleben
  1) (wieder) aufleben (von d. Macht d. Sünde). 1Mo 45,27; Röm 7,9;
  2) übertr.: zu einem moralisch neuen Leben kommen. Lk 15,24;

327 ana-zeteo

- < 303 (perf.) + 2212 ; Vb. (2)
  Gräz.: jmdn. oder etw. (genau) durchsuchen bzw. durchforschen; nach Verbrechern oder entlaufenen Sklaven fanden.

- I.) forschen nach...
  1) jmdn. aufsuchen, nach jmdm. sorgfältig und eifrig suchen (wobei beinhaltet ist, daß sich d. Suche schwierig gestaltet).
  Hi 3,4; 10,6; Lk 2,44.45; Apg 11,25;

328 ana-zonnumi

- < 303 + 2224 ; Vb. (1)

- I.) Med.: sich hinaufgürten
  1) sich d. Arbeitsschurz hochgürten damit man mehr Bewegungsfreiheit für d. Füsse hat; übertr.: als Bild für Bereitschaft zum Dienst und für Wachsamkeit; als Ptz.Aor.: "nachdem hinaufgegürtet habend..." 2Mo 12,11; Ri 18,16; Spr 31,17; 1Petr 1,13;

329 ana-zo-pureo

- < 303 (perf.) + Urspr. 2226 und 4442 , (w. wieder-zum Leben-[an]feuern; das Feuer wieder zu neuem Leben [d.h. zum brennen] bringen); Vb. (1)
  LXX intr.: 1Mo 45,27;

- I.) wieder anfachen
  1) d. Feuer neu beleben d.h. neuen Eifer bzw. geistliche Stärke bekommen; neu oder wieder (d. ersten Eifer) entflammen; oder: feurig bleiben. 2Tim 1,6;

330 ana-thallo

- < 303 + θαλλω (sprossen, blühen); Vb. (1)

- I.) wieder aufblühen lassen
  1) wieder neu aufsprossen oder aufblühen (lassen), wieder grünen (lassen). Ps 28,7; Hes 17,24; Hos 8,9; Phil 4,10;

331 anathema

Synonyme siehe: S0152

- < 394, hell. Form von 334 , (w. d. [für Gott] Aufgestellte [Geweihte]); Subst.neut. (2)
  LXX: d. Gebannte, d. Gott Überantwortete: etw. d. Gott geweiht war und nicht ausgelöst oder geschont werden durfte sondern an d. unbedingt d. Bann vollstreckt werden mußte und d. deshalb d. Untergang geweiht war (d.h. vertilgt wurde). 4Mo 21,3; Jos 6,17; Ri 1,17; Sach 14,11;

- I.) d. Fluch
  1) das Verfluchte: ein Mensch d. verflucht ist bzw. unter den schlimmsten Flüchen steht wenn er ein Gelübde oder Versprechen nicht einhält. 5Mo 13,15; 20,17; Apg 23,14;
  2) d. Objekt auf das der Fluch gelegt wird: Verfluchtes; verflucht.

5Mo 7,26; Röm 9,3; 1Kor 12,3; 16,22; Gal 1,8.9;
3) in manchen Hss.: das Weihegeschenk. Lk 21,5;

332 anathematizo

- < 331 ; Vb. (4)
- I.) fluchen
  1) d. Zerstörung geweiht; (sich) mit einem Bann oder Fluch belegen; sich selbst aufs ärgste verwünschen bzw. verfluchen. 4Mo 21,2; 1Sam 15,3; Mk 14,71; Apg 23,12.14.21;

333 ana-theoreo

- < 303 (perf.) + 2334 , (w. genau und sorgfältig/immer wieder-[an]schauen); Vb. (2)
- I.) genau anschauen
  1) etw. sehr sorgfältig, genau und eingehend betrachten bzw. beobachten; oder: etw. aufs neue betrachten?. Apg 17,23; Hebr 13,7;

334 anathema Synonyme siehe: S0152

- < 394 (wie 331, aber im guten Sinn); Subst.neut. (1)
  Gräz.: ein Weihegeschenk welches nachdem es Gott geweiht war an d. Wände oder d. Säulen d. Tempels gehängt wurde; auch: Schmuck, Zierde; Pl.: prachtvolle öffentliche Bauten.
- I.) d. Weihegabe
  1) d. Gott geweihte Weihegeschenk; ein Opfer (aufgrund eines Gelübdes) welches nachdem es Gott geweiht war im Tempel aufgestellt wurde. Lk 21,5;

335 an-aideia

- < 1 (priv.) + 127 , (w. ohne-Schamgefühl); Subst.fem. (1)
- I.) d. Unverschämtheit
  1) d. Schamlosigkeit, d. Zudringlichkeit. Lk 11,8;

336 anairesis

- < Tät. von 337 ; Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Aufhebung von Gesetzen; d. Vernichtung.

- I.) d. Beseitigung
  1) d. Zerstören, d. Töten, d. Ermordung, d. Schlachten.
  4Mo 11,15; Ri 15,17; Apg 8,1;

337 an-aireo

- < 303 + Akt. von 138 , (w. auf[hebend]-nehmen); Vb. (23)
  Gräz.: Güter konfiszieren; vernichten, eine Stadt zerstören.

- I.) Akt.: beseitigen
  1) von Dingen: etw. (Gesetze, Vorschriften) aufheben, annulieren oder abschaffen. Hebr 10,9;
  2) von Personen: jmdn. töten (gewaltsam im Kampf oder öffentlich durch Hinrichtung), sich jmds. gewaltsam entledigen. 2Mo 2,14; Mt 2,16; ua.

- II.) Med.: jmdn. bei sich aufnehmen
  1) t.t.: jmdn. beiseite tun um ihn bei sich aufzunehmen, jmdn. adoptieren bzw. annehmen (vor allem Findelkinder). 2Mo 2,5.10; Apg 7,21;

338 an-aitios

- < 1 (priv.) + 159 , (w. nicht-schuldig); Adj. (2)
  Gräz.: in Inschriften (von jüdischen und heidnischen Rachegebeten).
  LXX: 5Mo 19,10.13; 21,8.9; unschuldig an Blut.

- I.) unschuldig
  1) schuldlos. Mt 12,5.7;

339 ana-kathizo

- < 303 + 2523 ; Vb. (1)
  Gräz.: oft als mediz. t.t.;

- I.) intr.: sich aufsetzen
  1) sich (aus d. Liegen) aufsetzen um aufrecht dazusitzen; als med. t.t.: sich aufrichten (weil es einem schon besser geht). Lk 7,15; Apg 9,40;

340 ana-kainizo

- < 303 + Abl. von 2537 , (w. wieder-neuartig sein); Vb. (1)
  Gräz.: etw. auffrischen (und es damit erneuern), etw. (wieder) neu bereiten.

- I.) erneuern
  1) etw. schon Dagewesenes erneuern bzw. wiederherstellen. 2Chr 15,8; Ps 39,2; 103,5; 104,30; Kla 5,21; Hebr 6,6;

341 ana-kainoo

- < 303 + Abl. von 2537 ; Vb. (2)

- I.) Pass.: wiederneuartig gemacht
  1) etw. neu(artig)es hervorbringen, etw. neu machen, erneuern, umgestalten, (völlig) neu gestalten. 2Kor 4,16; Kol 3,10;

342 anakainosis Synonyme siehe: S0124

- < 341 (w. d. Wiederneuartigmachung); Subst.fem. (2)
  Gräz.: nur in d. christl. Literatur!

- I.) d. Erneuerung
  1) d. völlige Umgestaltung zum Besseren. Röm 12,2; Tit 3,5;

343 ana-kalupto

- < 303 + 2572 , (w. [wieder] zurück-einhüllen, d.h. das Einhüllen wieder rückgängig machen); Vb. (2)

- I.) wieder enthüllen
  1) etw. (wieder) aufdecken bzw. entschleiern (durch d. Aufheben d. Schleiers oder d. Verhüllung); übertr.: Hindernisse für geistliche Erkenntnis beseitigen. 2Mo 34,34; 2Kor 3,14.18;

344 ana-kampto

- < 303 + 2578 , (w. [wieder] zurück-biegen); Vb. (4)

- I.) intr.: wieder umkehren
  1) tr.: etw. zurückbiegen; intr.: kehrt machen, sich umdrehen, umkehren, sich wenden. 2Mo 32,27; 1Chr 19,5; Jer 3,1; 15,5;

Mt 2,12; Lk 10,6; Apg 18,21; Hebr 11,15;

345 ana-keimai

Synonyme siehe: S0188

- < 303 + 2749 ; Vb. (14)

- I.) zu Tisch liegen
  1) allg.: liegen. Mk 5,40; Hss.
  2) (zum Essen) zu Tisch liegen, zusammen essen. Mt 9,10; ua.
  3) subst.: d. Gast, d. zum Essen Eingeladene.
  Mt 22,10.11; Lk 22,27; Joh 6,11; 13,28;

346 ana-kephalaiomai

- < 303 (perf.) + 2775 , (w. auf-summieren); Vb.Med. (2)

- I.) (zu einem Ganzen) zusammenfassen
  1) etw. wieder neu zusammenfassen; etw. wiederholen (wobei man sich auf d. Hauptsächliche beschränkt); etw. zusammenfassen um es als Ganzes zu präsentieren. Röm 13,9; Eph 1,10;

347 ana-klino

Synonyme siehe: S0188

- < 303 + 2827 , (w. sich auf etw. zurück-lehnen bzw. neigen); Vb. (6)

- I.) sich lagern
  1) Akt.: jmdn. zum Niederlegen veranlassen, jmdn. niederlegen; jmdn. bitten sich niederzulegen bzw. bei Tisch Platz zu nehmen. Heute würden wir sagen: niedersetzen (lassen). Mk 6,39; Lk 2,7; 12,37;
  2) Pass.: sich (zum Essen) lagern oder niederlegen.
  Mt 8,11; 14,19; Lk 13,29;

348 ana-kopto

- < 303 + 2875 ; Vb. (1) Hss.

- I.) zurückhalten
  1) zurückschlagen, zurückhauen, zurückstoßen. Gal 5,7; Hss.

349 ana-krazo

- < 303 + 2896 ; Vb. (5)

- I.) laut aufschreien
  1) aus tiefster Kehle heraus brüllen bzw. aufschreien; ein erschrockenes und lautes Aufschreien; laut und ärgerlich reden.
  Ri 7,20; 1Sam 4,5; Joe 3:16
  Mk 1,23; 6,49; Lk 4,33; 8,28; 23,18;

350 ana-krino

Synonyme siehe: S0189

- < 303 (perf.) + 2919 , (w. von vorn an-urteilen); Vb. (16)

- I.) untersuchen
  1) allg.: etw. erkunden, fragen; befragen.
  1Sam 20,12; Apg 17,11; 1Kor 10,25.27;
  2) etw. prüfen, beurteilen, einschätzen. 1Kor 2,14.15; 14,24;

- II.) ermitteln
  1) als jurist. t.t.: vor d. Verhandlung etw. gerichtlich untersuchen; etw. nachforschen, erforschen, jmdn. (unter Folter) befragen, ausfragen, verhören. Lk 23,14; Apg 4,9; 12,19; 24,8; 28,18; 1Kor 4,3; ua.

351 anakrisis

- < 350 ; Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. vorherige Untersuchung eines Sklaven vor d. Kauf.

- I.) d. Ermittlung
  1) als jurist. t.t.: d. gerichtl. (Vor)Untersuchung d. Richters, d. Verhör (vor d. Verurteilung, d. (Über)Prüfung. Apg 25,26;

352 ana-kupto

- < 303 + 2955 , (w. sich [wieder] zurück-beugen [können]); Vb. (3)
  Gräz.: auch als medizinischer t.t.;

- I.) sich aufrichten
  1) sich emporheben (seinen Körper). Lk 13,11; Joh 8,7.10;
  2) übertr.: seine Seele erheben. Hi 10,15; Lk 21,28;

353 ana-lambano

- < 303 + 2983 ; Vb. (13)
  Gräz.: etw. konfiszieren; beschönigend: gestorben.

- I.) aufnehmen
  1) etw. erhöhen, in d. Höhe nehmen.
  2Kö 2,10.11; Mk 16,19; Apg 1,2.11.22; 10,16; 1Tim 3,16;
  2) etw. aufnehmen bzw. mitnehmen um es zu tragen oder zu gebrauchen,
  etw. ergreifen. Ps 50,16; Am 5,26; Apg 7,43; ua.

354 analepsis

- < 353 ; Subst.fem. (1)

- I.) d. Aufnahme
  1) d. Himmelfahrt; sonst auch: d. Tod, Sterben, Abscheiden. Lk 9,51;

355 an-alisko

- < 303 (perf.) + Abl. von Φαλισκω (erbeuten, rauben) = Urspr.
  wie 259 ; Vb. (3)
  Gräz.: etw. verbrauchen, durch d. Gebrauch vernichten; töten.

- I.) völlig aufzehren
  1) etw. (gänzlich) verbrauchen, konsumieren, verzehren; aufbrauchen,
  verschwenden. Spr 30,14; Hes 15,4; Lk 9,54; Gal 5,15; 2Thes 2,8;

356 ana-logia

- < 303 + 3056 , (= ανα λογον : proportional); Subst.fem. (1)

- I.) d. Übereinstimmung
  1) d. richtige Proportion, Analogie bzw. d. richtige Verhältnis
  zu etw.; 3Mo 27,18; Röm 12,6;

357 ana-logizomai

- < 303 + 3056 ; Vb.Med. (1)
  Gräz.: etw. aufrechnen.

- I.) wieder aufs neue erwägen
  1) etw. (neu) überdenken, bedenken, denken an...; Hebr 12,3;

358 an-alos

- < 1 (priv.) + 251 ; Adj. (1)

- l.) salzlos
  1) ungesalzen, daher: fad und geschmacklos. "Da das am Toten Meer durch natürl. Verdunstung gewonnene Salz nie rein ist, bleiben, wenn Feuchtigkeit das Salz auflöst, unbrauchbare Reste zurück" (2,112). Mk 9,50;

359 analusis

- < 360 (w. d. Auflösung); Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Auflösung (z.B. von gewebten Stoff) in seine Bestandteile; d. Abbrechen d. Zelte durch d. Soldaten, daher: d. Aufbruch.

- l.) d. Aufbruch
  1) d. Abmarsch, d. Abfahrt [siehe 360 , Pkt. 2)], "d. Anker lichten", "Segel setzen"; übertr.: d. Sterben, "d. Heimgang". 2Tim 4,6;

360 ana-luo

- < 303 (perf.) + 3089 , (w. völlig-lösen; daher: auf-lösen); Vb. (2)
  Gräz. tr.: auflösen, zerstören; "d. Taue losbinden, d. Anker lichten" daher auch: abfahren, aufbrechen.

- l.) intr.: aufbrechen
  1) zurückkehren, weggehen, scheiden. Lk 12,36;
  2) übertr.: sterben, (aus d. Leben) abscheiden. Phil 1,23;

361 an-amartetos

- < 1 (priv.) + 264 , (w. nicht-sündigend, d.h. ohne konkrete Sünde); Adj. (1)
  Gräz.: irrtumslos; ohne d. Ziel zu verfehlen.

- l.) sündlos
  1) fehlerlos, schuldlos, nicht gesündigt haben. 5Mo 29,18; Joh 8,7;

362 ana-meno

- < 303 (perf.) + 3306 , (w. sehr/zurück-warten auf jmdn.); Vb. (1)

- l.) erwarten
  1) jmdn. (geduldig, sehnsüchtig und vertrauensvoll) zurückerwarten.
  Jes 59,11; 1Thes 1,10;

363 ana-mimnesko

- < 303 (kausativ) + 3403 , (w. jmdn. wieder-[zum] gedenken [bringen]);
  Vb. (6)

- l.) erinnern an...
  1) jmdm. etw. in Erinnerung rufen, jmdn. mahnen; gedenken an...; sich erinnern an...; Mk 11,21; 14,72; 1Kor 4,17; 2Kor 7,15; 2Tim 1,6; Hebr 10,32;

364 anamnesis Synonyme siehe: S0009

- < Tät. und Zustandekommen von 363 ; Subst.fem. (4)

- l.) d. Erinnerung an...
  1) vom Vorgang des Erinnerns.
  Ps 38,1; 70,1; 3Mo 24,7; 4Mo 10,10; Lk 22,19; 1Kor 11,24.25; Hebr 10,3;

365 ana-neoo

- < 303 + Abl. von 3501 , (w. wieder-jung machen); Vb. (1)
  Gräz.: vor allem als ein Ausdruck in d. Gesetzessprache.

- l.) wieder neu machen
  1) tr.: etw. oder jmdn. erneuern, auffrischen, verjüngern.
  Hi 33,24; Esr 3,13; Eph 4,23;

366 ana-nepho

- < 303 + 3525 ; Vb. (1)
  Gräz.: von d. Verfassung welche von d. Anbetern im Tempel gefordert wurde; nicht betrunken oder berauscht; auch von weltlichen Herrschern wurde Nüchternheit verlangt.

- l.) wieder nüchtern werden
  1) übertr.: sich wieder besinnen (können), wieder ruhig überlegen (können). 2Tim 2,26;

367 Ananias

- < hebr. 02608 (Ananias = "Der Herr ist gnädig"); N.pr.mask. (11)
- I.) Ananias

368 an-anti-rretos

- < 1 (priv.) + 473 + 4483 ; Adj. (1)
  Gräz.: unmöglich darüber zu diskutieren.
  LXX: Hi 11,2; Sym.
- I.) ohne Widerrede
  1) nicht zu widerlegen, unleugbar, unbedingt richtig, unanfechtbar, unwidersprechlich. Apg 19,36;

369 an-anti-rretos

- < 368 ; Adv. (1)
  LXX: Hi 33,13; Sym.
- I.) ohne Widerrede
  1) in widerspruchsloser, nicht zu widerlegender und unanfechtbarer Art und Weise. Apg 10,29;

370 an-axios

- < 1 (priv.) + 514 ; Adj. (1)
- I.) unwürdig
  1) nicht passend für etw., nicht wert für..., ungeziehmend; einer Sache nicht entsprechend. Jer 15,19; Esr 8,13; 1Kor 6,2;

371 anaxios

- < 370 ; Adv. (2)
- I.) in unwürdiglicher Art und Weise
  1) in unwürdiger, unangemessener und unpassender Art und Weise das Herrenmahl essen. Dem Charakter und d. Heiligkeit d. Herrenmahls

sich nicht entsprechend verhalten, wobei Christi Opfertod, welcher in d. Symbolen von Brot und Wein dargestellt wird, verachtet wird. Die Korinther taten dies durch ihre lieblose Behandlung der armen Geschwister. 1Kor 11,27;

372 anapausis

Synonyme siehe: S0010

- < 373 (w. d. Ausruhen); Subst.fem. (5)
  LXX: oft für d. Sabbath. 2Mo 16,23; 31,15; 35,2;

- I.) d. Ruhe
  1) d. Aufhören, d. Unterbrechung (d. Arbeit); verneint: ununterbrochen, unaufhörlich. Offb 4,8; 14,11;
  2) d. (vorübergehende) Rast, d. Regeneration, Entspannung (vor erneuter Arbeitsaufnahme?). Jes 34,14; Ps 131,3; Mt 11,29;
  3) d. Raststätte, d. Ruhestätte, d. Ruheplatz. 1Mo 8,9; 4Mo 10,33; Rt 3,1; Mt 12,43; Lk 11,24;

373 ana-pauo

- < 303 (perf.) + 3973 ; Vb. (12)
  Gräz.: sich erholen (um für weitere Arbeit fit zu sein); jmdn. von seinem Posten absetzen; als landwirtschaftlicher t.t.: Felder brach liegen lassen damit sie sich erholen. In Grabnschriften: von d. Seele d. bis zur Auferstehung ruht.
  LXX: sich niederlassen um (vorübergehend) auszuruhen. 3Mo 26,34.35; für d. Ruhen d. Ackerlandes.

- I.) ausruhen
  1) Akt.: jmdn. ausruhen lassen; erquicken, erfrischen (um für zukünfige Aufgaben gerüstet zu sein). Mt 11,28; 1Kor 16,18; 2Kor 7,13; Phim 1,20;
  2) Med.: sich ausruhen; eine Rast machen; sich ruhig halten, ruhig bleiben d.h. abwarten (von d. ruhigen und geduldigen Erwartung).
  Jes 57,15; Dan 12,13; Mt 26,45; Mk 14,1; 1Petr 4,14; Offb 6,11; 14,13; ua.

374 ana-peitho

- < 303 (perf.: d.h. mit Erfolg) + 3982 , (w. erfolgreich-überzeugen); Vb. (1)
  Gräz.: jmdn. zu etw. anderem überreden, jmdn. beschwatzen, umstimmen.

- I.) überreden
  1) im üblen Sinn: jmdn. verführen bzw. verlocken. Jer 29,8; Apg 18,13;

375 ana-pempo

- < 303 + 3992 , (w. hinauf/[wieder] zurück-schicken); Vb. (5)
Gräz.: jmdn. zu einem höhergelegenen Ort hinaufschicken; auch als t.t. für d. Einsenden eines Schriftstücks an d. zuständige Person oder Behörde (2,117).

- I.) hinaufschicken
1) jmdn. zu einem höherstehenden (Person, Amt, Macht oder Autorität) senden; hinaufsenden. Lk 23,7.15; Apg 25,21;

- II.) zurückschicken
1) etw. oder jmdn. zurücksenden, retounieren. Lk 23,11; Phim 1,11;

376 ana-peiros

- < 303 (perf.) + πηρος (verkrüppelt, gelähmt, blind) aus d. W. pe(i)- (feindlich sein, verletzen; ai.: schlecht; got.: tadeln; ahdt.: hassen), (w. völlig-verkrüppelt); Adj. (2)

- I.) subst.: d. Krüppel
1) d. vollständig Gelähmte; daher: d. Krüppel; allg.: d. an einem körperlichen Defekt Leidende. Lk 14,13.21;

377 ana-pipto Synonyme siehe: S0188

- < 303 + 4098 , (w. [sich entspannt] zurück-fallen [lassen]); Vb. (11)
Gräz.: zurückfallen.

- I.) sich niederlassen
1) sich zurücklegen, zurückbeugen, sich (zum Essen oder Ausruhen) niederlegen bzw. lagern. 1Mo 49,9; Lk 11,37; 17,7; 22,14; Joh 13,12; ua.

378 ana-pleroo

- < 303 + 4137 , (w. wieder-voll machen; [wieder] auf-füllen); Vb. (6)
Gräz.: Papyrie: Verträge erfüllen d.h. Verpflichtungen einhalten; dezimierte Truppen auffüllen.
LXX: 1Mo 15,16; 3Mo 12,6; 1Kö 7,51; Jes 60,20;

- I.) vollständig machen
1) (vollständig) erfüllen, etw. voll machen; etw. (Gesetze) beobachten; Prophezeiungen oder Verheißugen erfüllen.
Mt 13,14; Gal 6,2; 1Thes 2,16;
2) wieder ausfüllen oder ersetzen, eine Lücke füllen bzw. schließen.
1Kor 16,17; Phil 2,30;

3) d. Platz von jmdm. einnehmen bzw. ausfüllen; jmds. Stellung einnehmen.
1Kor 14,16;

379 an-apologetos

- < 1 (priv.) + Abl. 626 ; Adj. (2)
- l.) unentschuldbar
  1) jurist. t.t.: ohne Entschuldigung oder Verteidigung, d. was nicht zu verantworten ist; unabstreitbar, untolerierbar. Röm 1,20; 2,1;

380 ana-ptusso

- < 303 (zurück/wieder) + 4428 ; Vb. (1)
- l.) wieder aufrollen
  1) eine Schriftrolle wieder zusammenrollen (nachdem man aus ihr gelesen hat). 5Mo 22,17; 2Kö 19,14; Lk 4,17;

381 an-hapto

- < 303 (perf.) + 681 , (w. vollends-anzünden); Vb. (3)
- l.) entzünden
  1) zum Brennen bringen, etw. anzünden bzw. in Brand stecken; brennen (Feuer). 2Chr 13,11; Lk 12,49; Jak 3,5;

382 an-arithmetos

- < 1 (priv.) + Abl. 705 ; Adj. (1)
- l.) unzählbar
  1) nicht zu zählen oder zu berechnen. Hi 31,25; Hebr 11,12;

383 ana-seio

- < 303 (perf.) + 4579 , (w. auf-schütteln); Vb. (2)
  Gräz. eigtl.: emporheben, emporbewegen; ausschütteln; hin- und herbewegen.
- l.) aufwiegeln

1) übertr.: erregen, jmdn. zu etw. anstiften, anstacheln, verleiten, jmdn. dazu aufreizen einen Aufruhr zu machen.
1Sam 26,19; Hi 2,3; Mk 15,11; Lk 23,5;

384 ana-skeuazo

- < 303 + Abl. 4632 , (w. [wieder] zurück/hin und her-packen); Vb. (1)
Gräz.: Gepäck aufpacken um es an einen anderen Ort fortzuschaffen (wenn man übersiedelt oder auf Reisen geht); aufräumen.

- I.) übertr.: jmdn. beunruhigen
1) eigtl. von einem Feind d. plündert und zerstört; daher: jmdn. aus d. Konzept bringen, ängstigen, verwirren, durcheinanderbringen.
Apg 15,24;

385 ana-spao

- < 303 + 4685 ; Vb. (2)
Gräz.: Pflanzen ausreißen; eine Lanze aus d. Körper d. getöteten Feindes herausziehen.

- I.) hinaufreißen
1) heraufziehen, raufholen, hinaufziehen, hinaufzerren.
Hab 1,15; Dan 6,18; Lk 14,5; Apg 11,10;

386 anastasis

- < Tät. und Zustandekommen von 450 ; Subst.fem. (42)
Gräz.: in Inschriften oft: d. "Aufstellen" bzw. Errichten einer Bildsäule oder eines Denkmahls (2,119). Nicht aber von: "Totenauferstehung"!

- I.) Tät.: d. Aufstehen
1) d. Akt d. Aufstehens: d. Erheben (vom Stuhl); d. "Erwecken".
Sach 3,8; Lk 2,34;

- II.) Zustandekommen: d. Auferstehung
1) von d. Toten:
2a) Christus. Apg 1,22; 2,31; 4,33; Röm 1,4; 6,5; Phil 3,10; 1Petr 1,3; 3,21;
2b) d. Gläubigen zum ewigen Leben. Mt 22,23; ua.
2c) d. Ungläubigen zum Gericht. Joh 5,29; ua.
2d) Totenauferweckungen in früheren Zeiten, vgl. 1Kö 17,17; Hebr 11,35;

387 anastatoo

- < αναστατος (entvölkert, aufgescheucht, heimatvertrieben) von 450 , (w. aufstehend machen); Vb. (3)

- I.) aufständisch machen
  1) jmdn. stören bzw. beunruhigen (durch falsche Lehren). Gal 5,12;
  2) Tumulte (im Staat) anzetteln; jmd. aufwiegeln, aufrührerisch machen, aufhetzen. Apg 17,6; 21,38;

388 ana-stauroo

- < 303 (perf./hinauf) + 4717 ; Vb. (1)
  Gräz. nur: einen Pfahl oder ein Kreuz machen d.h. aufrichten; allg.: jmdn. auf d. Kreuz hinauf nageln d.h. kreuzigen.

- I.) Ptz.Präs.: ((da erneut)) kreuzigend...
  1) d. Herrn Jesus im übertr. Sinn ans Kreuz schlagen d.h. kreuzigen. Manche verstehen aber ανα– als: "wieder", dann: jmdn. noch einmal d.h. auf's neue bzw. ein zweites Mal kreuzigen. Hebr 6,6;

389 ana-stenazo

- < 303 + 4727 ; Vb. (1)

- I.) aufseufzen
  1) aus d. Tiefe d. Brustkorbs einen Seufzer oder Stöhnlaut herauslassen; sehr stöhnen oder seufzen. Kla 1,4; Mk 8,12;

390 ana-strepho

Synonyme siehe: S0190

- < 303 + 4762 , (w. um-wenden); Vb. (9)
  Gräz.: umstürzen, umwerfen; sich hin und herwenden, sich an einem Ort aufhalten.

- I.) verkehren
  1) tr.: umwerfen, umstürzen, umkehren, etw. "auf d. Kopf stellen". Joh 2,15; Hss.
  1a) örtl.: sich irgendwo aufhalten; sich hier und da hinwenden. Jos 5,6; Hes 19,6; Mt 17,22; Hss.
  1b) übertr. als reflexives Pass.: sich (nach festen Grundsätzen) benehmen, verhalten bzw. betragen; allg.: unter d. Menschen als Christ leben bzw. wandeln. Spr 20,7; Hes 22,30; 2Kor 1,12; ua.
  2) intr.: umkehren, zurückkehren, sich umwenden. Apg 5,22; 15,16;

391 anastrophe

- < 390 ; Subst.fem. (13)
  Gräz.: d. Aufenthalt, d. Wohnung.

- I.) d. Benehmen
  1) d. Art und Weise wie man sein Leben führt bzw. wie man sich aufführt;
  d. Verhalten, d. (Lebens)Wandel. Gal 1,13; Eph 4,22; 1Petr 1,15; ua.

392 ana-tassomai

- < 303 (wieder [aus d. Erinnerung heraus?]) + 5021 ; Vb.Med. (1)
  Gräz.: von einem Elephanten d. bei Mondlicht verschiedene Kunststücke probte, welche er vorher gelernt hatte (8,38); etw. entwickeln.

- I.) verfassen
  1) eigtl.: d. Reihe nach anordnen, etw. in Reih' und Glied stellen (2,122); allg.: einen Bericht in geordneter Weise arrangieren, etw. aus d. Gedächtnis heraus wiederholen und zusammenstellen; eine Erzählung ordentlich zusammenstellen; etw. abfassen. Lk 1,1;

393 ana-tello

- < 303 + Urspr. von 5056 ; Vb. (9)

- I.) aufgehen
  1) tr.: aufgehen oder hervorsprossen lassen (d. Erde die Pflanzen).
  Mt 5,45;
  2) intr.: aufgehen (von Sonne, Mond und Sternen), Wolken d. aufziehen, von etw. das aus etw. hervorgeht.
  1Mo 32,31; 2Mo 22,3; Jes 9,1; 58,10; Mt 4,16; 13,6; Mk 4,6; ua.
  3) übertr.: hervorbrechen (mit Anspielung auf d. Aufgehen von Sonne und Sternen). Jer 23,5; Hebr 7,14;

394 ana-tithemi

- < 303 + 5087 , (w. [etw. vor jmdm.] auf-stellen); Vb. (2)
  Gräz.: Akt. übertr.: etw. aufbürden.

- I.) darlegen
  1) jmdm. (in Worten) etw. erklären, auseinandersetzen bzw. mitteilen (um Rat einzuholen); jmdm. etw. zur Begutachtung unterbreiten (und ihn um sein Urteil bitten). Mi 4,13; 7,5; Apg 25,14; Gal 2,2;

395 anatole

- < 393 ; Subst.fem. (11)

- I.) d. Aufgehen
  1) astronomischer t.t.: von Sonne, Mond und Sternen. Mt 2,2.9;
  2) d. Osten, d. Orient (so genannt weil dort d. Sonne aufgeht).
  1Mo 13,14; Ps 107,3; Jes 59,19; Sach 8,7; Mt 2,1; 8,11; 24,27; ua.

- II.) d. Aufgang
  1) vom Erscheinen d. Messias - aufgrund von: 4Mo 24,17; Lk 1,78;

396 ana-trepo

- < 303 (perf.) + Urspr. von 5157 , (w. vollends-wenden); Vb. (3)
  Gräz.: etw. niederbrechen.

- I.) umstoßen
  1) etw. (z.B. Tische) umstürzen, umkehren, umwerfen. Joh 2,15;
  2) übertr.: etw. (z.B. Wahrheiten) auf d. Kopf stellen, zu Fall bringen, zerrütten, zerstören, ruinieren. 2Tim 2,18; Tit 1,11;

397 ana-trepho

- < 303 + 5142 ; Vb. (3)

- I.) aufziehen
  1) für d. leibliche Wohl sorgen, auffüttern (von jungen Kindern um ihr leibliches Wachstum zu fördern). Lk 4,16; Apg 7,20;
  2) aufziehen d.h. erziehen (mit d. Betonung auf dem Heranbilden d. geistigen Eigenschaften). Apg 7,21; 22,3;

398 ana-phaino

- < 303 kausativ) + 5316 , (w. zum-[er]scheinen [bringen]); Vb. (2)
  Gräz.: etw. aufleuchten lassen; etw. kundtun.

- I.) in Erscheinung treten
  1) Akt.: seemännischer t.t.: d. (Land) erblicken, Land sichten.
  Apg 21,3;
  2) Pass.: ans Licht kommen, erscheinen, zum Vorschein kommen.
  Hi 13,18; 40,8; Lk 19,11;

399 ana-phero

- < 303 + 5342 ; Vb. (10)
  Gräz.: jmdn. (von einem Gefängnis in ein anderes) transferieren;
  Akt. tr.: etw. auf sich nehmen, etw. ertragen; jmdm. etw. (offiziell)
  zuschreiben.

- I.) hinaufbringen
  1) jmd. zu einem höhergelegenen Platz hinaufführen.
  Mt 17,1; Mk 9,2; Lk 24,51;
  2) Opfer auf d. Altar hinauflegen d.h. darbringen, darstellen, opfern.
  1Mo 8,20; 3Mo 14,20; 17,5; 2Chr 29,31; Jes 57,6; Hebr 7,27; 13,15; Jak 2,21; ua.

- II.) sich aufladen
  1) von Christus d. sich d. Sünden aufgeladen bzw. aufgebürdet hat welche
  er nicht begangen hat und sie dadurch weggetragen hat; eine Last
  (er)tragen (nämlich das Gericht über d. Sünde). 4Mo 14,33; Jes 53,11.12; Hebr 9,28;

400 ana-phoneo

- < 303 + 5455 , (w. auf-tönen lassen); Vb. (1)
  Gräz.: etw. hersagen.

- I.) d. Stimme erheben
  1) anstimmen; etw. ertönen oder erschallen lassen, freudig überrascht
  (und mit lauter Stimme) ausrufen, d. Stimme erheben; jmdm. zurufen.
  1Chr 15,28; 2Chr 5,13; Lk 1,42;

401 ana-chusis

- < Tät. von 303 + Komp. vom Urspr. von 1632 , (w. d. Drauf-gießung);
  Subst.fem. (1)

- I.) d. Flut
  1) übertr.: d. Strom, d. Überfließen, d. Ausgießung, d. Exzess;
  d. übermütige und zügellose Ausgelassenheit. 1Petr 4,4;

402 ana-choreo

- < 303 + 5562 , (w. zurück-weichen); Vb. (14)
  Gräz.: sich Verpflichtungen d. Staat gegenüber entziehen (2,125).

- I.) entweichen
  1) weichen, zurückkehren, abziehen, zurückgehen, umkehren.
  Mt 2,12.13; 9,24; 27,5;
  2) sich (allmählich, langsam und nur zögernd) entfernen, sich

zurückziehen, abziehen; fliehen d.h. aus Furcht vor einer Gefahr einen anderen Platz aufsuchen, "sich aus d. Staub machen"; Zuflucht nehmen...; 2Mo 2,15; Mt 4,12; ua.

403 anapsuxis

- < 404 ; Subst.fem. (1)
- I.) d. Erquickung
  1) d. Wieder-Aufatmen, d. Erleichterung, d. Erholung, d. Erfrischung und Ruhe (nach schweren Zeiten), von d. wunderbaren Zeit im zukünftigen messianischen Friedensreich. 2Mo 8,11; Apg 3,20;

404 ana-psucho

- < 303 (perf.) + 5594 , (w. wieder-abkühlen); Vb. (1)
  Gräz.: etw. wieder abkühlen lassen, Atem holen lassen; Schiffe auf das Trockene bringen.
  LXX intr.: sich erholen. 1Sam 16,23; Ps 39,13;
- I.) tr.: jmdn. wieder erquicken
  1) jmdn. im übertr. Sinn wieder erfrischen bzw. wieder beleben. 2Tim 1,16;

405 andra-podistes

- < 435 (Männer = Sklaven welche im Krieg erbeutet wurden) und 4228 (Sklaven wurden dabei wie Vieh zu Fuß vorwärtsgetrieben!); Subst.mask. (1)
  Gräz.: allg.: d. Unterjochung, Knechtung.
- I.) d. Menschenhändler
  1) Sklavenhändler, Kidnapper, Menschenräuber; auch: Kuppler, gemeiner Mensch; jmd. d. unrechtmäßiger Weise freie Menschen stiehlt und als Sklaven verkauft oder hält; jmd. d. d. Sklaven eines anderen stiehlt und verkauft. 1Tim 1,10;

406 Andreas

- < 435 (w. einem Mann gehörig --> mannhaft, männlich); N.pr.mask. (13)
- I.) Andreas

407 andrizomai

- < 435 ; Vb.Med. (1)
  Gräz. Akt.: stark bzw. fest sein.

- I.) mannhaft sein
  1) männlich und tapfer sein bzw. sich erweisen; "seinen Mann stellen", sich als ein richtiger Mann zeigen bzw. erweisen, männlich handeln; viell.: "d. starken Mann spielen".
  5Mo 31,6; Jos 1,6.7; 1Chr 22,19; 2Sam 10,12; Ps 27,14; 31,24; Nah 2,2; 1Kor 6,13;

408 Andronikos

- < 435 und 3534 , (w. Mann-d. Sieges); N.pr.mask. (1)

- I.) Andronikus

409 andro-phonos Synonyme siehe: S0011

- < 435 und Urspr. von 5408 ; Subst.mask. (1)

- I.) d. Männermörder
  1) allg.: d. Menschenmörder - nicht nur Männer sondern auch Frauen und Kinder mordend); d. Bluttäter, Bluträcher, Totschläger. 1Tim 1,9;

410 an-egkletos Synonyme siehe: S0123

- < 1 (priv.) + Abl. von 1458 ; Adj. (5)

- I.) nicht anklagbar
  1) jmd. dem man gerichtlich nichts vorwerfen kann; nicht vor Gericht belangbar; allg.: unbescholten, vorwurfsfrei, unsträflich, juristisch nicht belangbar, untadelig; nicht irgendeiner strafbaren Handlung zu bezichtigen (was aber nicht moralische Fehlerlosigkeit oder gar Vollkommenheit bedeutet!). 1Kor 1,8; Kol 1,22; 1Tim 3,10; Tit 1,6.7;

411 an-ekdiegetos

- < 1 (priv.) + Abl. von 1555 , (w. nicht-völlig zu berichten); Adj. (1)

Gräz.: nur später bezeugt, daher viell. von Paulus geprägt!

- I.) unbeschreiblich
  1) unaussprechlich gewaltig und erhaben; unmöglich (mit Worten) im Detail zu berichten. 2Kor 9,15;

412 an-eklaletos

- < 1 (priv.) + 1583 , (w. nicht-auszusprechen); Adj. (1)

- I.) unaussprechlich
  1) unbeschreiblich (weil zu wunderbar), unaussprechbar, nicht mit Worten wiederzugeben oder zu erklären. 1Petr 1,8;

413 an-ekleiptos

- < 1 (priv.) + 1587 , (w. nicht-nachlassend); Adj. (1)

- I.) unerschöpflich
  1) unaufhörlich, niemals ausgehend. Lk 12,33;

414 anektoteros

- < Komp. einer Abl. von 430 ; Adj. (6)

- I.) erträglicher
  1) mehr auszuhalten als...; tolerierbarer als...;
  Mt 10,15; 11,22.24; Lk 10,12.14;

415 an-eleemon

- < 1 (priv.) + 1655 ; Adj. (1)

- I.) unbarmherzig
  1) ohne Mitleid bzw. Mitgefühl, grausam, erbarmungslos, nicht mildtätig. Hi 30,21; Spr 5,9; Röm 1,31;

416 anemizo

- < 417 ; Vb. (1)

Gräz.: d. Wort ist wahrscheinlich von Jakobus selbst von ανεμοω geformt.

- I.) Pass.: windgetrieben
  1) vom Wind oder Sturm bewegt. Jak 1,6;

417 anemos

Synonyme siehe: S0137

- < Urspr. 109 (ai.: [aus]atmen); Subst.mask. (31)

- I.) d. Wind
  1) eigtl.: d. Luftstrom, d. Sturm. Ps 1,4; Dan 7,2; Sach 6,5; Mt 11,7; ua.
  2) spez.: d. vier Himmelsrichtungen (d.h. d. Windrichtungen).
  1Chr 9,24; Hi 28,25; Sach 2,10; Mt 24,31; Mk 13,27;
  3) Übertr.: von geistigen Strömungen und verschiedenartigen Lehren welche d. Gläubigen wie d. Wind hin- und hertreiben. Eph 4,14;

418 an-endektos

- < 1 (priv.) + 1735, (w. un-annehmbar); Adj. (1)

- I.) unakzeptabel
  1) (es ist) unmöglich; nicht annehmbar. Lk 17,1;

419 an-exeraunetos

- < 1 (priv.) + Abl. von 1830; Adj. (1)

- I.) unausforschlich
  1) von Gottes Gerichtssprüchen: unerforschlich, unaufspürbar, nicht ergründbar. Spr 25,3; Röm 11,33;

420 anexi-kakos

- < 430 und 2556; Adj. (1)
  Gräz.: vom Ertragen d. Schmerzes bei einer Krankheit.

- I.) Übel geduldig ertragend
  1) langmütig, gelassen und geduldig Schwierigkeiten, Leiden bzw. Böses ertragend; als eine Eigenschaft von Christen. 2Tim 2,24;

421 an-ex-ichniastos

- < 1 (priv.) + 1537 (perf.) + Abl. von 2487 (w. nicht-ganz aus-zuspüren; von Fußspuren welche nicht zu entdecken sind); Adj. (2)

- I.) unausspürbar
  1) nicht begreifbar, verstehbar oder ergründbar; unerforschlich, in LXX: Hi 5,9; 9,10; 34,24;
  von Gottes Wegen. Röm 11,33;
  von Christi Reichtum an göttlicher Herrlichkeit. Eph 3,8;

422 an-epaischuntos

- < 1 (priv.) + Abl. von 1870 (w. [sich] nicht-über sich selbst schämend bzw. schämen müssend); Adj. (1)
  Gräz.: ohne Scham oder Schande.

- I.) sich nicht zu schämen (brauchend)
  1) unbeschämt, (im Hinblick auf sich selbst oder seine Tätigkeit) keinen Grund zur Scham oder Schande habend. 2Tim 2,15;

423 an-epileptos Synonyme siehe: S0123

- < 1 (priv.) + Abl. 1949, (w. un-anfassbar); Adj. (3)

- I.) unsträflich
  1) nicht (jurist.) bezichtigbar, untadelig, unangreifbar, tadellos:
  von Ältesten bzw. Aufsehern. 1Tim 3,2;
  allg. von Gläubigen. 1Tim 5,7; 6,14;

424 an-erchomai

- < 303 + 2064; Vb. (3)

- I.) hinaufkommen
  1) zu einem höhergelegenen Ort (z.B. nach Jerusalem) hingehen; (in Papyri auch übertr. vom "Hinaufgehen" in d. Hauptstadt).
  1Kö 13,12; Joh 6,3; Gal 1,17.18;

425 anesis Synonyme siehe: S0010

- < 447 (w. d. Loslassung); Subst.fem. (5)

- I.) d. Erleichterung
  1) d. Ruhe, ein Lösen, d. Entspannung, Linderung, Erholung, von d. Erleicherung in Haft(bedingungen) oder anderen schweren Umständen - im Ggs. zu: επιτεινω (stark strecken):
  1a) d. Lösen, Erleichterung. Apg 24,23;
  1b) d. Befreiung von Drangsal; im Ggs. zu 2347
  2Kor 2,13; 7,5; 8,13; 2Thes 1,7;

426 an-etazo

Synonyme siehe: S0189

- < 303 (perf.) und εταζω (prüfen, erforschen) aus d. W. es- (sein; vgl. lat.: es-se = es ist; dt. etwa: "auf Herz und Nieren prüfen")
  Urspr. von 1510 , (w. gründlich-prüfen bzw. erforschen); Vb. (2)

- I.) vernehmen
  1) gerichtlicher t.t.: jmdn. (unter Folter im Verhör) ausforschen, jmdn. (unter Folterqualen) verhören; allg.: jmdn. verhören; etw. untersuchen.
  Ri 6,29; Esr 2,23; Apg 22,24.29;

  Wortfamilie: siehe noch: 1833

427 aneu

Synonyme siehe: S0191

- < ?; vgl. 1 (priv.: αν–); Präp. (3)

- I.) ohne
  1) nicht mit Beteiligung, Zutun oder Auftrag von jmdm. oder etw.; ohne Kenntnis bzw. Wissen von jmdm.; frei von...; außer...; ausgenommen. Mt 10,29; 1Petr 3,1; 4,9;

428 an-euthetos

- < 1 (priv.) + 2111 ; Adj. (1)

- I.) ungeeignet
  1) unpassend, nicht gut situiert, nicht bequem (vom einem ungünstig gelegenen Hafen). Apg 27,12;

429 an-eurisko

- < 303 (perf.) + 2147 ; Vb. (2)

- I.) auffinden
  1) nach vorheriger Suche etw. (auf)finden bzw. entdecken.
  Lk 2,16; Apg 21,4;

430 an-echomai

- < 303 + 2192 , (w. [sich] hinauf-halten; oder: [sich] zurück-halten);
  Vb.Med. (15)

- I.) ertragen
  1) jmdn. oder etw. (Schwieriges) aushalten; sich vertragen, miteinander auskommen. 1Mo 45,1; Hi 6,11.26; Jes 1,13; 63,15; Mt 17,17; Mk 9,19; Eph 4,2; Kol 3,13; ua.
  2) sich etw. gefallen lassen; etw. zugestehen bzw. billigen.
  2Kor 11,4.20; 2Tim 4,3; Hebr 13,22;
  3) als jurist. t.t.: sich eine Klage (widerwillig?) anhören. Apg 18,14;

431 a-nepsios

- < 1 (cop.) und νεπυτιος (Brut; ai.: Enkel; dt.: Neffe, Nichte),
  (w. zusammen [mit anderen zu] einer-Familie gehörend); Subst.mask. (1)

- I.) d. Neffe
  1) d. Geschwisterkind, d. (nahe Bluts)Verwandte, d. Vetter.
  4Mo 36,11; Kol 4,10;

432 anethon

- < ?; Subst.neut. (1)

- I.) d. Dill
  1) eine Gewürzpflanze und als solche auch zu verzehnten. Mt 23,23;

433 an-eko Synonyme siehe: S0217

- < 303 (perf.) + 2240 , (w. hinauf-gelangt; daher: angekommen); Vb. (3)
  Gräz.: hinaufgekommen bzw. angekommen sein.

- I.) unpers.: es gehört sich
  1) es gebürt, schickt sich oder geziemt sich; d. Pflicht(erfüllung);
  d. was man zu erweisen schuldig ist (im ethischen Sinn).
  Jos 23,14; 1Sam 27,8; Eph 5,4; Kol 3,18; Phim 1,8;

434 an-emeros

- < 1 (priv.) und ημερος (zahm, mild; ahdt.: Jammer, traurig); Adj. (1)

- l.) ungezähmt
  1) nicht mild sondern wild (wie Raubtiere); ungezügelt, roh, grausam, unfreundlich und barsch; "unkultiviert" (2,131). 2Tim 3,3;

435 aner Synonym siehe: 444

- < ig.: aner- (männlich; lat. fortis: stark, kräftig, mutig, tapfer); Subst.mask. (216)

- l.) d. Mann
  1) mit Bezug auf d. Geschlecht:
  1a) ein Mann (d.h. männlich) im Ggs. zur Frau.
  1Mo 19,8; 2Mo 21,29; Ri 11,39; Mt 14,21; Apg 8,12; 1Tim 2,12; ua.
  1b) d. Ehemann, Gatte.
  Mt 1,16.19; Mk 10,2.12; Joh 4,16; Röm 7,2; Eph 5,22; Tit 1,6; ua.
  1c) d. Bräutigam (als d. Verlobte und zukünftige Ehemann).
  5Mo 22,23; Offb 21,2;
  2) mit Bezug auf d. Alter: d. erwachsene Mann im Ggs. zum Knaben.
  1Kor 13,11; Eph 4,13; Jak 3,2;
  3) allg.: irgendwer oder irgendjemand (männlicher); Pl.: gewiße Leute; von einer Gruppe - sowohl Männer als auch Frauen. Lk 5,18; Lk 8,27; Lk 8,41; 9,38; 19,2; Joh 1,30; Apg 6,11; 10,1; Röm 4,8; Ps 32,2; Jak 1,12;

  Wortfamilie:

  5220 hup-andros
- < 5259 + 435; Adj. (1)
- l.) unter einem Mann
  1) unter einem Mann untergeordnet: verheiratet.

  407 andrizomai
- < 435; Vb.Med. (1)
- l.) mannhaft sein
  1) männlich bzw. tapfer sein oder sich erweisen, "seinen Mann stellen", sich als ein richtiger Mann zeigen/erweisen, männlich handeln.

  406 Andreas
- < 435 (w. zum Mann gehörig --> mannhaft, männlich); N.pr.mask. (13)
- l.) Andreas

  408 Andronikos
- < 435 + 3534, (w. Mann-d. Sieges); N.pr.mask. (1)
- l.) Andronikus

  5362 phil-andros
- < 5384 + 435, (w. Freund-d. [Ehe]Mannes seiend); Adj. (1)
- l.) den Mann liebhabend

1) d. eigenen Ehemann gernhabend bzw. schätzend.

436 anth-istemi

- < 473 (Opposition) + 2476 ; Vb. (14)
  Gräz.: kämpfen.

- I.) sich entgegenstellen
  1) sich widersetzen gegen...; jmdm. entgegentreten bzw. widerstehen.
  5Mo 7,24; 9,2; 11,25; Esr 9,2; Mt 5,39; Röm 9,19; Eph 6,13; ua.

437 ant-homologeomai

- < 473 (zurück) + Med. von 3670 (w. [aus Dankbarkeit für Wohltaten] zurück-dasselbe sagen); Vb.Med. (1)
  Gräz.: etw. völlig anerkennen; etw. bekennen bzw. zugeben; öffentlichen Dank oder Anerkennung aussprechen; etw. mit einem Bekenntnis erwidern, gegenseitig übereinkommen; von d. formalen Zustimmung bei Verträgen.

- I.) öffentlich preisen
  1) w. zurück-preisen: d.h. Dank zurückerstatten, jmdm. öffentlich Dank abstatten, jmdn. in d. Öffentlichkeit loben, in Gegenwart von jmdm. öffentlich seinen Dank bzw. seinen Lobpreis aussprechen.
  Ps 79,13; Dan 4,34; Lk 2,38;

438 anthos

- < ai.: ándhas (Kraut); Subst.neut. (4)
  Gräz. eigtl.: von d. Weinstockblüte (2,133).

- I.) d. Blume
  1) auch: d. Blüte, Pflanzenspitze. Jes 40,6.7; Jak 1,10.11; 1Petr 1,24;

439 anthrakia

- < 440 ; Subst.fem. (2)

- I.) d. Kohlen(feuer)
  1) ein Haufen glühender Kohle. Joh 18,18; 21,9;

440 anthrax

- < vgl. altnordisch: d. Steinsplitter; nhdt.: Sinter; vgl.: "Anthrazit"; Adj. (1)

- I.) d. Glutkohle
  1) d. glühende Kohle. Spr 25,22; Röm 12,20;

441 anthrop-areskos

- < 444 und 700 , (w. d. Menschen-gefallend); Adj. (2)

- I.) menschengefällig
  1) d. Gunst, d. Gefallen oder d. Zustimmung von Menschen suchend (und aus diesem Motiv heraus etw. tuend). Dadurch macht man sich aber zum Sklaven von menschlicher Meinung. Ps 53,5; Eph 6,6; Kol 3,22;

442 anthropinos

- < 444 (w. zum Menschen gehörig, betreffend oder herrührend); Adj. (7)

- I.) menschlich
  1) angewandt auf Dinge d. zum Menschen gehören bzw. nur ihm eigen sind und so im Gegensatz zum Tierischen oder Göttlichen stehen: irdisch, von menschlichem Interesse. Hi 10,5; Hes 4,15; Dan 7,4.8; Apg 17,25; 1Kor 2,13; 4,3; Jak 3,7; 1Petr 2,13;
  2) allg.: auf Menschenweise; menschenmöglich d.h. nicht übermenschlich sondern ganz "normal" und daher tragbar. 4Mo 5,6; Röm 6,19; 1Kor 10,13;

443 anthropo-ktonos

Synonyme siehe: S0011

- < 444 + κτεινω (umbringen, töten) aus d. W. kten- (ai.: verwunden), siehe Urspr. von 615 , (w. eigtl.: jmd. d. einen Menschen tötlich verwundet, sodaß er schließlich stirbt); Subst.mask. (3)
  Gräz.: d. Totschläger.

- I.) d. Menschenumbringer
  1) im NT nur im übertr. Sinn: d. (Menschen)Mörder. Joh 8,44; 1Jo 3,15;

444 anthropos

Synonym siehe: 435

- < ?; viell. von 435 und ωψ , (w. Mann-Gesicht; menschlich, zum Menschen gehörig); vgl. 3700 ; Subst.mask. (551)

- l.) d. Mensch
  1) ein menschliches Wesen (männlich oder weiblich):
  1a) generisch mit Art.: d e r Mensch (schlechthin),
  alle menschlichen Wesen einschließend, d. Menschheit.
  5Mo 8,3; 3Mo 18,5; Mt 4,4; uva.
  1b) Menschen unterschieden von Lebewesen anderer Ordnung:
  (z.B. unterschieden von Pflanzen, Tieren; Gott und d. Engeln).
  Jes 29,13; Ps 118,6; Mt 4,19; 12,12; Hebr 13,6; uva.
  1c) d. gefallene Mensch als hinfälliges Wesen d. sündigen kann.
  1Kor 2,5; 3,3.4; Röm 3,5; Gal 3,15; ua.
  1d) d. Mensch, mit verächtlichem Unterton.
  Ps 55,14; Mi 6,8; Lk 5,20; 12,14; 22,58.60; Röm 2,1.3; 9,20; Jak 2,20; ua.
  1e) d. Mensch als zwei Naturen habend (Körper und Seele): d. "äußere"
  und d. "innere" Mensch. Röm 7,22; 2Kor 4,6; Eph 3,16; 1Petr 3,4;
  1f) d. "alte" und d. "neue" Mensch.
  Röm 6,6; 1Kor 2,14.15; Eph 4,22.24; Kol 3,9;
  1g) mit Bezug auf d. Geschlecht wenn d. Zusammenhang es zeigt:
  d. Mann (= männlicher Gattung). 1Mo 2,24; 24,26; Mt 11,8; 25,24; ua.
  1h) d. Ehemann. Mt 19,3.10;
  2) unbestimmt und verallgemeinernd: man, irgendjemand, einer.
  Mt 17,14; 18,12; Mk 12,1; Joh 5,5; Röm 3,28; ua.
  3) Pl.: d. Leute, d. Mitmenschen.
  1Mo 11,5; Ps 10,4; Mt 5,13.16; Mk 8,24; Joh 4,28; ua.
  4) in Verbindung mit anderen Worten: d. (Kauf)mann, d. (Gottes)mann.
  2Chr 8,14; Lk 2,14; 2Thes 2,3; 1Tim 6,11; 2Tim 3,17; ua.

  Wortfamilie:

  441 anthrop-areskos
- < 444 + 700, (w. d. Menschen-gefallend); Adj. (2)
- l.) menschengefällig
  1) d. Gunst, Gefallen oder Zustimmung von Menschen suchend (und aus
  diesem Motiv heraus etw. tuend).

  442 anthropinos
- < 444 (w. [vom] Menschen gehörig/betreffend/herrührend); Adj. (7)
- l.) menschlich
  1) angewandt auf Dinge d. zum Menschen gehören bzw. nur ihm eigen sind:
  irdisch, von menschlichem Interesse.

  443 anthropo-ktonos
- < 444 + κτεινω (umbringen, töten); Subst.mask. (3)
- l.) d. Menschenumbringer
  1) d. (Menschen)Mörder, Totschläger.

  5364 phil-anthropos
- < 5384 + 444; Adv. (1)
- l.) menschenfreundlich
  1) in menschlicher, liebreicher, gütiger und freundlicher Art und Weise:
  mild und nachsichtig, "human".

  5363 phil-anthropia
- < 5384 + 444; Subst.fem. (2)
- l.) d. Menschenfreundlichkeit
  1) d. Liebe bzw. Freundlichkeit zu d. Menschen; d. Gunstbezeugung.

445 anth-upateuo

- < 446 ; Vb. (1) Hss.

- I.) Prokonsul sein
  1) d. Amt eines Prokonsuls ausüben. Die besten Hss. haben 446
  in: Apg 18,12;

446 anth-upatos

- < 473 + Superl. von 5228 , (überster --> höchster, erhabenster; subst.: d. röm. Konsul), (w. stellvertretend für-d. röm. Konsul [handelnd]); Subst.mask. (5)

- I.) d. Prokonsul
  1) an d. Spitze jeder senatorischen Provinz stand ein Prokonsul.
  Apg 13,7.8.12; 18,12; 19,38;

447 an-iemi Synonym: 1439

- < 303 und ιημι (senden; strömen; Med.: eilen; übertr.: nach etw. streben bzw. verlangen) aus ig. ji-je-mi (etw. in Bewegung setzen; lat.: werfen, schleudern), (w. zurück-senden --> loslassen); Vb. (4) Gräz.: hinaufsenden; zurücksenden, zurückschlagen.

- I.) ablassen
  1) lassen, von etw. oder jmdm. loslassen; etw. lösen, nachlassen, öffnen; übertr.: ablassen von...; etw. sein lassen. Apg 16,26; 27,40; Eph 6,9;
  2) jmdn. ohne Beistand lassen, verlassen, aufgeben. 5Mo 31,6; Hebr 13,5;

  Wortfamilie:

  425 anesis
- < 447 (w. d. Loslassung); Subst.fem. (5)
- I.) d. Erleichterung
  1) d. Ruhe, ein Lösen, d. Entspannung, Linderung, Erholung, von d. Erleicherung in Haft(bedingungen) oder anderen schweren Umständen.

  863 aph-iemi
- < 575 + ιημι vgl. Urspr. von 447; Vb. (146)
- I.) entlassen
  1) jmd./etw. wegsenden, wegschicken, fortlassen
  1a) von einem Mann d. seine Frau entlässt bzw. wegschickt.
  1b) etw. aufgeben, ausstoßen, hervorstoßen (einen Schrei).
  1c) jmd. entlassen, gehen lassen, allein lassen.
- II.) erlassen
  1) jmdm. eine Schuld erlassen oder schenken, etw. vergeben.
- III.) zulassen
  1) etw. erlauben bzw. nicht hindern, etw. geschehen lassen, jmd. etw. gewähren oder gestatten.
  2) Imp.: laß(t)...

IV.) verlassen
1) jmd./etw. (ver)lassen, im Stich lassen, aufgeben, ablassen von...;

2726 kat-epheia
- < Abl. von 2596 (perf.) + Ipf. von 863, (völlig-verlassen); Subst.fem. (1)
- I.) d. Niedergeschlagenheit
1) eine traurige Stimmung aus Sorge und Kummer; oder auch aus Schimpf, Schande und Scham: d. Beschämung, d. Bestürzung.

859 aphesis
- < Tät. von 863; Subst.fem. (17)
- I.) d. Entlassung
1) übertr.: d. Befreiung oder Freilassung aus einer Gefangenschaft oder Bindung.
- II.) d. Erlassung
1) d. Vergebung von Schuld, Sünde udgl. (sie gehenlassen als ob sie nie begangen worden wären), d. Freisprechung.

2524 kath-iemi
- < 2596 + ιημι siehe Urspr. von 447; Vb. (4)
- I.) herablassen
1) etw. hinabwerfen, niederlassen

1455 eg-kathetos
- < 1722 + Abl. von 2524, (heraus-hinabsenden [um zu spionieren]); Adj. (1)
- I.) subst.: d. Horcher.
1) d. Aufpasser, Spion, im Geheimen auf d. Lauer liegend, einer d. von anderen angestiftet ist.

3935 par-iemi
- < 3844 + ιημι siehe Urspr. von 447, (w. vorüber-lassen); Vb. (1)
- I.) vorbeilassen
1) etw. vorbeigehen (lassen), vernachlässigen, unterlassen; nicht beachten, weglassen.
2) nachlassen; Pass.: entspannt, aufgelöst, geschwächt, ermüdet, schlaff, entkräftet, erschöpft, ermattet, , abgespannt; sich gehen lassen

3929 paresis
- < 2935; Subst.fem. (1)
- I.) d. Vorüberlassen
1) d. Vorübergehenlassen, Nachlassen bzw. Erlassen von Schulden (d.h. d. nachsichtige Vergebung).

4920 sun-iemi
- < 4862 + ιημι siehe Urspr. von 447; Vb. (26)
- I.) etw. verstehen
1) etw. einsehen oder begreifen, zur Erkenntnis bzw. Einsicht kommen.

4907 sun-esis
- < Tät. und Erg. von 4862 + ιημι siehe Urspr. von 447; Subst.fem. (7)
- I.) d. Verständnis
1) d. Fassungsvermögen bzw. Urteilvermögen, d. Scharfblick, Einsicht, Klugheit, d. Auffassungsgabe von etw., d. Intelligenz.

4908 sun-etos
- < 4862 + ιημι siehe Urspr. von 447; vgl. auch: 4920; Adj. (4)
- I.) verständig
1) intelligent, einsichtig, weise, klug, gelehrt.

801 a-sunetos

- < 1 (priv.) + 4908; Adj. (5)
- I.) unverständig
  1) ohne (sittlich-moralische) Einsich, ohne Verstand, stupid.

448 an-eleos

- < 1 (priv.) + 2436 ; Adj. (1)

- I.) unbarmherzig
  1) ohne Barmherzigkeit, Bedauern und Erbarmen. Jak 2,13;

449 a-niptos

- < 1 (priv.) + Abl. 3538 ; Adj. (3)

- I.) ungewaschen
  1) d. Juden mußten sich laut rabbinischer Vorschrift vor jeder Mahlzeit aus rituellen Gründen d. Hände waschen (im Gesetz war dies aber nicht vorgeschrieben). Mt 15,20; Mk 7,2.5;

450 an-istemi Synonym siehe: 1453

- < 303 + 2476 ; Vb. (112)
  Gräz. tr.: Statuen, Monumente, Grabsteine usw. errichten.

- I.) tr. (Aor.1 und Fut.Akt.): aufstellen
  1) jmdn. aufstehen machen (vor allem Tote); auftreten lassen, geboren werden lassen; übertr.: erscheinen lassen, hervorbringen.
  1Mo 38,8; 5Mo 18,15; Mt 22,24; Apg 9,41; ua.

- II) intr. (Aor.2 und Med.): aufstehen
  1) auferstehen; jmdn. aufrichten (von solchen d. am Boden liegen; von Totenauferstehung). Lk 9,8; Joh 11,23.24; ua.
  2) sich erheben ((von solchen d. sitzen). Mt 26,62; Apg 26,30; ua.
  3) sich aufmachen. 1Mo 13,17; Mt 9,9; ua.
  4) auftreten, erscheinen, hervortreten. 1Mo 4,8; 2Mo 1,8; Mt 12,41; Mk 3,26; 14,57; Lk 10,25; 11,32; Apg 6,9; 7,18; Hebr 7,11.15;

451 Anna

- < hebr. 02584, (Anna = "Gnade"); N.pr.fem. (1)

- I.) Anna

452 Annas

- < hebr. 02608; N.pr.mask. (4)

- I.) Hannas

453 a-noetos Synonym: 801

- < 1 (priv.) + Abl. 3539, (w. un-gedacht); Adj. (6)
  Gräz.: unverständlich, nicht bedacht; undenkbar.

- I.) gedankenlos
  1) unverständig, unvernünftig, unüberlegt, unweise, töricht; Ggs.: 4680
  Spr 17,28; Lk 24,25; Röm 1,14; Gal 3,1.3; Tit 3,3; 1Tim 6,9;

454 a-noia

- < 1 (priv.) + 3563; Subst.fem. (2)

- I.) d. Unverstand
  1) d. Mangel an Einsicht bzw. Verständnis, d. Torheit, d. Unvernunft.
  Spr 14,8; 22,15; 2Tim 3,9;
  2) d. Verrücktheit und Wut welche sich in Rage manifestiert. Lk 6,11;

455 an-oigo

- < 303 (perf.) + οιγω (öffnen) aus W. veig- (ai.: er entfernt sich eilig;
  nhdt.: weichen; altnord.: drehen, bewegen), (w. völlig/wieder-öffnen);
  Vb. (77)
  Gräz.: t.t. d. Schiffahrt: ein Schiff zum Ein- oder Auslaufen klarmachen;
  vom Öffnen eines Testaments; das (Er)Öffnen von Heiligtümern, Gebäuden,
  usw.

- I.) tr.: öffnen
  1) etw. (wieder) öffnen, aufschließen, eröffnen. 1Sam 3,15; Apg 5,19; uva.
  2) bildl.: von sich eröffnender Möglichkeit.
  Hi 12,14; Jes 22,22; Apg 14,27; 1Kor 16,9; 2Kor 2,12; Kol 4,3; Offb 3,7.8.20;

- II.) intr. (Pf.2): geöffnet
  1) Pass.: sich öffnen oder auftun; (wieder) geöffnet oder aufgetan
  werden. Hes 16,63; 29,21; Joh 1,51; 1Kor 16,9; 2Kor 6,11;

Wortfamilie: siehe noch: 1272

456 an-oikodomeo

- < 303 + 3618 ; Vb. (2)
  Gräz.: auch vom erstmaligen bauen.

- I.) wiedererbauen
  1) etw. (wieder) aufbauen bzw. errichten, etw. von neuem errichten bzw. (wieder)herstellen (nämlich d. zerfallene Königreich Davids in Israel). Am 9,11; Apg 15,16;

457 anoixis

- < Tät. von 455 ; Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Öffnung; im modernen Griechisch: d. Frühling.

- I.) d. Öffnen
  1) d. Auftun (d. Wiederöffnen des Mundes nach d. Zeit des Schweigens in d. Haft?). Eph 6,19;

458 anomia Synonyme siehe: S0116

- < Tät. und Ergebnis von 459 ; Subst.fem. (15)

- I.) d. Gesetzlosigkeit
  1) d. Gesinnung, d. Zustand bzw. d. Zeit d. Gesetzlosigkeit - entweder aufgrund von Unkenntnis oder aufgrund von Vergewaltigung d. Gesetzes; d. Gottlosigkeit, d. Gesetzwidrigkeit. Ps 45,8; 59,3; Mt 7,23; ua.
  2) Pl.: d. gesetzlosen bzw. gesetzwidrigen Handlungen, Ungerechtigkeit, Sünde, Verbrechen, Bosheit, Schlechtigkeit.
  Ps 31,1; 51,7.11; Jes 53,5.8; Röm 4,7; Hebr 10,17;

459 a-nomos

- < 1 (priv.) + 3551 , (w. ohne-Gesetz); Adj. (10)

- I.) gesetzlos
  1) d. Gesetz Mose nicht kennend; ohne Gesetz, frei vom Gesetz d.h. nicht unter d. Gesetz verpflichtet - vgl. Röm 2,14; 1Kor 9,21;
  2) gottlos, verbrecherisch, vom Gesetz abweichend, ein Gesetzesübertreter seiend, böse. Hi 5,22; Ps 51,15; Mk 15,28; ua.

460 anomos

- < 459 (adv. = von d. Art und Weise d. Handelns); Adv. (2)
  Gräz.: in gesetzloser Art und Weise.

- I.) ohne Gesetz
  1) im NT aber: das Gesetz (Mose?) nicht kennend. Röm 2,12;

461 an-orthoo

- < 303 + Abl. vom Urspr. von 3717, (w. wieder-aufrecht machen); Vb. (3)
  Gräz.: etw. neu bzw. wieder aufbauen; restaurieren.

- I.) wieder aufrichten
  1) ein verfallenes Gebäude wieder aufbauen; etw. wieder neu erstarken lassen (z.B. d. Glieder eines Gelähmten, d. schlaffen Kniegelenke).
  2Sam 7,26; 1Chr 17,24; Lk 13,13; Apg 15,16; Hebr 12,12;

462 an-osios

- < 1 (priv.) + 3741, (w. nicht-fromm); Adj. (2)

- I.) unfromm
  1) heillos d.h. unheilig, profan; schlecht, ruchlos, gottlos, frevelhaft, greulich. Hes 22,9; 1Tim 1,9; 2Tim 3,2;

463 anoche Synonyme siehe: S0061

- < 430; Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. Innehalten, d. Aufhalten, d. Hemmung.

- I.) d. Ertragen
  1) d. Nachsicht, d. Aufschub, d. Zurückhaltung. Beschreibt d. Geduld und Langmut Gottes in d. Zurückhaltung seines Zornes über d. Sünden in d. Zeit d. Alten Bundes. Röm 2,4; 3,26;

464 ant-agonizomai

- < 473 + 75; Vb.Dep.Med. (1)

Gräz.: in einem Prozeß um etw. "kämpfen"; wetteifern.

- I.) Ptz.: ankämpfend
  1) gegen jmdn. oder gegen etw. ringen bzw. (an)kämpfen. Hebr 12,4;

465 ant-allagma

- < 473 + 236 , (w. [äquivalent] zurück-tauschen); Subst.neut. (2)
  Gräz.: d. Um- oder Eingetauschte.

- I.) d. Eintausch
  1) d. Tauschmittel; d. Lösegeld. Der Gegenwert welchen man beim Tausch für eine Ware empfängt. Rt 4,7; Hi 28,15; Jer 15,13; Mt 16,26; Mk 8,37;

466 ant-anapleroo

- < 473 + 378 , (w. stellvertretend-voll machen); Vb. (1)

- I.) etw. stellvertretend ausfüllen
  1) etw. in Stellvertretung für einen anderen erfüllen; etw. erstatten bzw. etw. ergänzen für jmdn.; Paulus sieht seine Leiden im Dienst als stellvertretend für d. Leiden welche d. Gläubigen eigentlich hätten erdulden sollen. Kol 1,24;

467 ant-apodidomi

- < 473 + 591 , (w. anstatt/vollständig-zurückgeben); Vb. (7)

- I.) vergelten
  1) im guten Sinn: jmdm. etw. zurückerstatten.
  Spr 25,22; Lk 14,14; Röm 11,35; 1Thes 3,9;
  2) im bösen Sinn: jmdm. etw. heimzahlen, rächen, sich revangieren.
  3Mo 18,25; 5Mo 32,35; Ps 7,5; Röm 12,19; 2Thes 1,6; Hebr 10,30;

468 antapodoma

- < Erg. von 467 ; Subst.neut. (2)
  Gräz. im guten Sinn: d. Ersatz.

- I.) d. Vergeltung
  1) d. Zurückgezahlte, d. Wiedererstattung, d. Lohn; im guten Sinn.
  Jes 1,23; Lk 14,12;

2) im negativen Sinn: d. Revange, d. verdiente Strafe. Röm 11,9;

469 antapodosis

- < Tät. und Zustandekommen von 467 , (w. d. Vergelten, d. Vergoltene); Subst.fem. (1)

- I.) d. Vergeltung
  1) d. Belohnung, d. Zurückerstatten. Ps 19,11; Jes 61,2; Kol 3,24;

470 ant-apokrinomai

- < 473 + 611 , (w. zurück-antworten); Vb. (2)

- I.) dagegen antworten
  1) etw. dagegen erwidern, unberechtigte Vorwürfe oder Einwürfe machen; allg.: mit jmdm. streiten, hadern, jmdn. kritisieren, meckern. Ri 5,29; Hi 16,8; 32,12; Lk 14,6; Röm 9,20;

471 ant-eipon

- < 473 + 2036 ; Vb. (2)

- I.) etw. dagegen sagen
  1) dagegensprechen, widersprechen. Lk 21,15;

- II.) etw. erwidern
  1) etw. zurück sagen, antworten. Apg 4,14;

472 ant-echomai

- < 473 + Med. von 2192 , (w. etw. vor sich-haben [zum Anhalten?]); Vb.Med. (4)
  Gräz.: etw. dagegen halten; intr.: widerstehen.

- I.) anhangen
  1) sich festhalten an...; etw. zu seinem Schutz vorhalten, streben nach...; eintreten für...; sich annehmen um...;
  5Mo 32,41; Spr 3,18; 4,6; Jes 56,2; Mt 6,24; Lk 16,13; 1Thes 5,14; Tit 1,9;

473 anti Synonyme siehe: S0172

- < ai.: gegenüber, nahe bei...; got.: gegen; Grundbedeutung: Gegensatz; vgl. dt.: Ant-wort = Gegenrede; Präp. (22)

- I.) mit Gen.: anstatt
  1) für etw. anderes (gleichwertig oder ersetzend), statt..., anstelle von etw. anderem (ersetzend), für etw. (gleichwertiges). Mt 2,22; 5,38; 20,28; Mk 10,45; Lk 11,11; Jak 4,15; ua.
  2) für = zugunsten von... (= υπερ), viell. so in: Mt 17,27;
  3) deshalb. Lk 12,3; Eph 5,31;
  4) weil. Lk 1,20; 19,44; Apg 12,23; 2Thes 2,10;

- II.) in Komposita:
  1) gegenüber-, (ent)gegen-
  2) Vergeltung: zurück-
  3) Stellvertretung

  Wortfamilie:

  481 anti-krus
- < 473 + καρα (Haupt, Gesicht); Adv. (1)
- I.) gegenüber von ...
  1) gerade entgegen, geradeaus gerichtet.

  528 ap-antao
- < 575 + Abl. 473, (w. weg-entgegen[zukommen]; Vb. (7)
- I.) entgegengehen
  1) jmdm. (freundlich) entgegenkommen bzw. begegnen, zusammentreffen mit...

  529 apantesis
- < Tät. von 528; Subst.fem. (4)
- I.) εις απαντησιν : zu einer Begegnung mit...
  1) d. Entgegenkommen, d. Entgegengehen (um jmd. zu begegnen und ihn dann dorthin zu begleiten woher man selbst kam); allg.: d. Begegnung mit jmdm., d. Entgegengehen (auch ohne d. Gedanken d. "Einholung" ?).

  2658 kat-antao
- < 2596 (perf.) + Abl. 473, (w. vollends-begegnen); Vb. (13)
- I.) gelangen
  1) etw. erreichen, zu etw. kommen bzw. gelangen.

  4876 sun-antao
- < 4862 + Abl. 473; Vb. (6)
- I.) zusammentreffen mit...
  1) sich begegnen (mit jmd.)..., jmd. entgegengehen
  2) übertr.: von Vorfällen und Ereignissen: es begegnet mir, es passiert.

  4877 sunantesis
- < Tät. von 4876; Subst.fem. (1)
- I.) d. Zusammentreffen
  1) d. Begegnung bzw. d. Treffen mit jmdm.

  5221 hup-antao
- < 5259 + Abl. 473, (w. jmdm. allmählich-entgegengehen); Vb. (5)
- I.) entgegengehen
  1) jmd. (aktiv und nicht zufällig, jedoch in freundlicher Gesinnung) begegnen, auf jmd. zugehen; jmd. feindlich entgegentreten oder

entgegenziehen (zum Kampf).

5222 hupantesis
- < Tät. von 5221; Subst.fem. (1)
- I.) εις υπαντησιν : um zu begegnen...
  1) zu einer (feinseligen oder freudigen und erwartungsvollen) Begegnung mit...; d. (feindselige) Entgegentreten.

1725 en-anti
- < 1722 + 473, (w. im-gegenüber); Adv. (1)
- I.) gegenüber
  1) vor; in d. Augen von..., nach d. Urteil von...

1727 en-antios
- < 1722 + Abl. von 473, (w. in[s Angesicht]-entgegen gerichtet); Adj. (8)
- I.) im Gegensatz stehend
  1) gegenüberstehend bzw. gegenüberliegend, entgegengesetzt, "konträr".
  2) übertr.: feindlich entgegengerichtet.
  3) subst.: d. Gegner oder Widersacher.

1726 enantion
- < neut. von 1727 als Präp. (5)
- I.) vor
  1) in Gegenwart von
  2) übertr.: in d. Augen oder d. Urteil von...,

5121 tounantion
- < Art. + 1726; Adv. (3)
- I.) anstatt dessen
  1) im Gegenteil, gegenteiligerweise, in entgegengesetzter Art und Weise.

5227 hup-enantios
- < 5259 + 1727, (w. feindlich im Gegensatz stehend); Adj. (2)
- I.) jmdm. widersprechend
  1) jmdm. widersprechend, dagegen seiend, dagegen sprechend, feindlich entgegengesetzt, entgegenstehend.
- II.) subst.: d. Widersacher
  1) feindlich entgegenstehend, gegenerisch; d. Gegener, Feind.

561 ap-enanti
- < 575 + 1725; Präp. (6)
- I.) gegenüber von
  1) angesichts..., im Angesicht von..., gegenüber.
  2) in oder vor ihren Augen...,
- II.) entgegen
  1) in Opposition zu..., gegen..., wider...,

2713 kat-enanti
- < 2596 + 1725; Adv. (5)
- I.) (direkt) gegenüber
  1) (direkt) gegenüber von...; übertr.: vor jmd. (stehend).

490 Antiocheia
- < Αντιοχυς (ein Syrischer König) von 473 + οχος); N.pr. (18)
- I.) Antiochia

491 Antiocheus
- < 490; Subst.mask. (1)
- I.) Antiochier

1) Einwohner von Antiochien.

474 anti-ballo

Synonym siehe: 4802

- < 473 + 906, (w. entgegen/zurück-werfen); Vb. (1)
  Gräz.: Speere gegen jmdn. oder gegen etw. werfen.

- I.) diskutieren
  1) Reden wechseln, etw. besprechen; jmdm. etw. (ein Argument) entgegenhalten; "sich Argumente entgegenschleudern". Lk 24,17;

475 anti-diatithemai

- < 473 (Opposition) + 1303; Vb.Med. (1)
  Gräz.: sich entgegenstellen.

- I.) subst. Med.: d. Widerspenstigen
  1) sich in Opposition stellen gegen jmdn. oder gegen etw.; 2Tim 2,25;

476 anti-dikos

- < 473 (Opposition) + 1349; Subst.mask. (5)
  LXX: 1Sam 2,10; Hi 1,6; Spr 18,17; Jes 41,11; Sach 3,1;

- I.) d. Rechtsgegner
  1) als jurist. t.t.: d. Ankläger, Prozeßgegner. Mt 5,25; Lk 12,58; 18,3;
  2) allg.: d. Gegner, d. Widersacher, d. Feind. 1Petr 5,8;

477 anti-thesis

- < Abl. von 473 + 5087, (w. das dagegen-Gestellte); vgl.: "Antithese"; Subst.fem. (1)

- I.) d. Widerspruch
  1) das was man entgegensetzt oder das was entgegengesetzt ist: d. Gegensatz, d. Einwand, d. Streitsatz; nutzlose Debatten theoretisch-technischer Art (14,638), und/oder mystische Auslegungen d. Gesetzes (21,IV,151). 1Tim 6,20;

478 anti-kathistemi

- < 473 + 2525 , (w. sich dagegen-hinstellen); Vb. (1)
  Gräz.: sich an d. Stelle eines anderen setzen oder stellen.

- I.) intr.: sich entgegenstellen
  1) jmdm. entgegentreten, gegenübertreten, widerstehen; mit jmdm. eine Konfrontation haben; sich auflehnen gegen...;
  5Mo 31,21; Jos 5,7; Mi 2,8; Hebr 12,4;

479 anti-kaleo

- < 473 + 2564 , (w. jmdn. zurück [d.h. wieder zu sich]-rufen); Vb. (1)

- I.) wiedereinladen
  1) jmdn. im Gegenzug einladen, d. Einladung von jmdm. erwidern, eine Gegeneinladung aussprechen. Lk 14,12;

480 anti-keimai

- < 473 (Opposition) + 2749 ; Vb. (8)

- I.) feindlich gegenüberliegen
  1) mit jmdm. im Streit liegen, jmdm. widerstehen. Gal 5,17; 1Tim 1,10;

- II.) subst.: d. Widersacher
  2) subst. Ptz.: d. Feind, d. Gegner; spez.: d. Antichrist.
  2Mo 23,22; Esr 9,2; Lk 13,17; 21,15; 1Kor 16,9; Phil 1,28; 2Thes 2,4; 1Tim 5,14;

481 anti-krus

- < 473 (lokal: gegenüber) + καρα (Haupt, Gesicht); Adv. (1)

- I.) gegenüber von ...
  1) gerade entgegen, geradeaus gerichtet. Neh 12,9; Apg 20,15;

482 anti-lambanomai

- < 473 (lokal) + Med. von 2983 , (w. sich dem gegenüber-[an]nehmen); Vb.Med. (3)
  Gräz.: eigtl.: sich an etw. (fest)halten bzw. anklammern, etw. festhalten; Teilhaber sein von...;

- I.) sich annehmen

1) sich um eine Person oder Sache annehmen, kümmern bzw. ihr helfen; (helfend) anteilnehmen an...; an einer Sache teilhaben indem man sich ihrer befleißigt und sich um sie kümmert.
2Chr 28,15; Jes 26,3; 41,8.9; Lk 1,54; Apg 20,35; 1Tim 6,2;

483 anti-lego

- < 473 + 3004 , (w. etw. dagegen-sagen); Vb. (10)

- I.) widersprechen
1) etw. leugnen, abstreiten bzw. bestreiten; sich gegen etw. aussprechen, etw. dagegen behaupten.
Lk 20,27; Apg 13,45; 26,19.22; Tit 1,9; 2,9;
2) sich gegen jmd. widersetzen, jmdn. oder etw. ablehnen bzw. bekämpfen, jmdm. nicht gehorchen; widerspenstig sein; mit jmdm. nichts zu tun haben wollen.
Jes 22,22; 50,5; 65,2; Hos 4,4; Lk 2,34; Joh 19,12; Röm 10,21;

484 antilepsis

- < 482 ; Subst.fem. (1)
Gräz.: in d. Papyri oft von Bittgesuchen um Holfe an hochgestellte Persönlichkeiten gerichtet.

- I.) d. Sichannehmen
1) d. Aufsichnehmen, d. Hilfe(leistung), Unterstützung. 1Kor 12,28;

485 anti-logia

- < 473 + Abl. von 3056 , (w. dagegen-Worte [vorbringen]); Subst.fem. (4)
Gräz.: d. Verteidigung gegen eine Anschuldigung oder einen Vorwurf; in formalen Vertragsversprechen: (ohne) Widerspruch.

- I.) d. Widerspruch
1) d. Widerrede, Einwand, Entgegnung, Gegenrede, Einspruch.
Hebr 6,16; 7,7;
2) d. Opposition, Rebellion, Auflehnung, Anfeindung, Feindschaft, Streit. Spr 17,11; Hebr 12,3; Jud 1,11;

486 anti-loidoreo

- < 473 (Vergeltung: zurück) + 3058 ; Vb. (1)

- I.) zurückschimpfen

1) wieder zurückschimpfen: als Vergeltung zurück schmähen; jmdm. im Gegenzug mit einer Schelte oder Lästerung antworten. 1Petr 2,23;

487 anti-lutron

Synonym: 3083

- < 473 + 3083, (w. anstatt-Lösendes); Subst.neut. (1)
  Gräz.: Lösegeld bezahlt für Sklaven oder Gefangene um ihr Leben freizukaufen.
  LXX: Ps 49,8; (in einer unbekannten Version von Origenes zitiert).

- I.) d. stellvertretende Lösegeld
  1) d. Preis für den Loskauf aus d. Sklaverei d. Sünde bezahlt als Gegenwert für (daher: υπερ = im Hinblick auf) alle; allg.: d. Lösegeld. 1Tim 2,6;

488 anti-metreo

- < 473 (Vergeltung) + 3354; Vb. (2)

- I.) wieder zumessen
  1) jmd. etw. zurück zumessen bzw. zurückerstatten (mit gleichem Maß), jmdm. etw. "zurückzahlen". Lk 6,38; Mt 7,2; Hss.

489 anti-misthia

- < 473 + 3408, (w. [äquivalenter] zurück-Lohn); Subst.fem. (2)
  Gräz.: nur in christl. Literatur nachgewiesen (8,48).

- I.) d. Gegenlohn
  1) eine Belohnung als Gegenleistung gegeben; d. Vergeltung, d. Zurückzahlung, d. Entgeld:
  1a) im guten Sinn. 2Kor 6,13;
  1b) im negativen Sinn. Röm 1,27;

490 Antiocheia

- < Αντιοχυς (ein Syrischer König) von 473 und οχος (entweder: d. Halter, Bewahrer; oder: Wagen, bewegen), (w. d. zurück-Halter); N.pr. (18)

- I.) Antiochia

491 Antiocheus

- < 490 ; Subst.mask. (1)
- l.) Antiochier

492 anti-parerchomai

- < 473 + 3928 , (w. [an d.] gegenüber[liegenden Seite]-vorübergehen); Vb. (2)
- l.) an der gegenüberliegenden (Straßenseite) vorübergehen
  1) an jmdm. vorbeigehen ohne hinzuschauen bzw. so vorbeigehen, daß man nicht hinschauen muß; jmdn. "im Stich lassen"; jmdn. "links liegen lassen". Lk 10,31.32;

493 Antipas

- < 473 + kontr. aus 3962 , (w. gegen-d. Vater; oder: anstelle-d. Vaters); N.pr.mask. (1)
- l.) Antipas

494 Antipatris

- < Urspr. von 493 ; N.pr. (1)
- l.) Antipatris

495 anti-pera

- < 473 + 4008 ; Adv. (1)
- l.) gegenüber
  1) jenseits gegenüber, auf d. gegenüberliegenden bzw. anderen Seite. Lk 8,26;

496 anti-pipto

- < 473 + 4098 , (sich dagegen-fallen [lassen]); Vb. (1)
  Gräz.: sich fallen lassen auf...;

- I.) widerstreben
  1) widerstehen, sich dagegenwerfen, sich widersetzen, dagegen ankämpfen. 2Mo 26,5.17; 4Mo 27,14; Hi 23,13; Apg 7,51;

497 anti-strateuomai

- < 473 + 4754 , (w. dagegen-kriegen); Vb.Med. (1)

- I.) übertr.: zu Felde ziehen gegen...
  1) gegen jmdn. oder etw. einen militärischen Eroberunsfeldzug unternehmen; jmd. oder etw. bekriegen; gegen jmdn. kämpfen, bekämpfen; widerstreiten. Röm 7,23;

498 anti-tassomai

- < 473 + 5021 ; Vb.Med. (5)
  Gräz. Akt.: milit. t.t.: sich im Krieg gegen jmdn. befinden.

- I.) Med.: sich entgegenstellen
  1) übertr.: sich jmdm. (kampfbereit) entgegenstellen, sich gegen jmdn. aufstellen, sich auflehnen, widerstehen oder ankämpfen gegen jmdn. oder etw.;
  1Kö 11,34; Spr 3,34; Hos 1,6; Apg 18,6; Röm 13,2; Jak 4,6; 5,6; 1Petr 5,5;

499 anti-tupos Synonyme siehe: S0135

- < 473 + 5179 , (w. d. [äquivalente] gegen-Abbild); Adj. (2)
  Gräz.: zurückschlagen; übertr.: (einem Vorbild) entsprechend.

- I.) subst.: d. Gegenbild
  1) etw. d. nach einem vorliegendem Muster gemacht ist: ein Abbild (d.h. d. himmlische Heiligtum ist d. Urbild, Muster bzw. Modell, d. irdische dagegen d. Abbild bzw. d. exakte Nachbildung davon).
  Hebr 9,24;

- II.) adj.: gegenbildlich
  1) eine Sache oder Begebenheit d. einem Vorbild entspricht oder es widerspiegelt. Die Rettung der Familie Noahs durch die Flut ist Typus (d.h. Vorbild), d. Taufe dagegen Abbild (d.h. Gegenbild bzw. Spiegelbild) dazu. 2Mo 25,40; 1Petr 3,21;

500 anti-christos Synonyme siehe: S0113

- < 473 + 5547 (w. stellvertretend für-d. Gesalbten; oder: in Opposition zu-d. Gesalbten); Subst.mask. (5)
  Gräz.: natürlicherweise nur in d. christl. Literatur, der Sache nach aber auch außerhalb, nämlich in jüdischer Literatur (2,151). Wohl aber finden wir: αντιθεος (ein "Gegen-Gott").

- I.) d. Antichristus
  1) ein kommender Führer d. gegen d. göttliche Autorität Jesu Christi und gegen d. christlichen Glauben kämpfen wird. Da aber die schon zur Zeit d. Apostels vorhandenen Antichristusse frühgnostisch gesinnte Juden waren welche Jesus als d. verheißenen Messias für Israel ablehnten, wird wohl eher an einen kommenden (jüdischen) Führer zu denken sein d. sich anstelle von Jesus Christus als der gekommene (jüdische) Messias ausgibt. Er wird leugnen, daß "in Christus Gott Mensch geworden ist und behaupten, daß der Mensch in ihm zu Gott geworden ist" (Trench).
  Dieser wird daher logischerweise auch gegen Jesus Christus und gegen d. christlichen Glauben kämpfen. Auf diese Weise wären dann beide Grundbedeutungen der Präposition αντι– in der Bezeichnung "Anti-Christus" enthalten, nämlich, jmd. der an die Stelle von Christus (d.h. dem Messias) treten will, und, jemand der gegen Jesus Christus kämpft. vgl. auch 5580
  1Jo 2,18.22; 4,3; 2Jo 1,7;

501 antleo

- < αντλος (Schiffsboden, unterster Schiffsraum; Meerwasser, Kielwasser); Vb. (4)
  Gräz.: Wasser aus d. Kiel eines Schiffes schöpfen; Übertr. etw. erdulden.

- I.) schöpfen
  1) allg.: Wasser (aus)schöpfen. 1Mo 24,13; Jes 12,3; Joh 2,8.9; 4,7.15;

502 antlema

- < Erg. von 501 ; Subst.neut. (1)
  Gräz. eigtl.: d. Geschöpfte.

- I.) d. Schöpfer
  1) d. Gefäß zum Wasserschöpfen, d. Schöpfgefäß. Joh 4,11;

503 ant-ophthalmeo

- < 473 + 3788 , (w. gegen [etw./jmdn.]-seine Augen [richten]); Vb. (1)
  Gräz.: jmdm. gerade(wegs) ins Gesicht schauen, sehen bzw. blicken; jmdn. mit feindlichen Augen ansehen.

- I.) (den Bug)... entgegenwenden
  1) als seemännischer t.t.: (d. Wind) entgegenstehen, widerstehen, trotzen, ankämpfen gegen...; Apg 27,15;

504 an-hudros

- < 1 (priv.) + 5204 ; Adj. (4)

- I.) wasserlos
  1) ohne Wasser, von d. dürren und wasserlosen Wüstenplätzen; Spr 9,12; Jes 44,3; Mt 12,43; Lk 11,24;
  2) übertr.: von Menschen d. groß und prahlerisch reden, aber wo nichts dahinter ist - vgl. zur Sache: Spr 25,14; 2Petr 2,17; Jud 1,12;

505 an-hupokritos

- < 1 (priv.) + Abl. 5271 ; Adj. (6)

- I.) ungeheuchelt
  1) aufrichtig, unverfälscht, wahr, ohne Verstellung.
  Röm 12,9; 2Kor 6,6; 1Tim 1,5; 2Tim 1,5; Jak 3,17; 1Petr 1,22;

506 an-hupotaktos

- < 1 (priv.) + Abl. von 5293 ; Adj. (4)

- I.) nicht untergeordnet
  1) von Dingen: nicht unterworfen, unabhängig. Hebr 2,8;
  2) von Personen: aufsässig, ungehorsam, widersetzlich, rebellisch, überheblich; auflehnend (vor allem gegen d. öffentliche Ordnung); statt 3061 (ruchlos) in d. LXX in: 1Sam 2,12; 10,27; 1Tim 1,9; Tit 1,6.10;

507 ano

- < 303 ; Adv. (9)

- I.) droben
  1) oben; subst.: d. Drobere, d. Obere - im Ggs. zu 2736
  5Mo 4,39; 2Chr 26,8; Joh 2,7; 3,2; 8,23; Apg 2,19; Gal 4,26; Kol 3,1.2;
  2) nach oben: hinauf...; aufwärts.
  5Mo 29,17; Joh 11,41; Phil 3,14; Hebr 12,15;

508 ana-gaion Synonym: 5253

- < 303 + Abl. von 1093 , (w. hinauf-von d. Erdboden); Subst.neut. (2) Gräz.: d. Speisesaal, d. Speicher (dieser war nicht am Erdboden sondern wegen d. Gefahren von Feuchtigkeit und Nagetieren im oberen Stockwerk).

- I.) d. Oberzimmer
  1) ein (Speise)Zimmer im oberen Stock. Mk 14,15; Lk 22,12;

509 anothen

- < 507 (antwortet auf d. Frage: Woher?); Adv. (13)

- I.) örtl.: von oben her

1) von einem höhergelegenen Ort (d. Spitze) her. 1Mo 49,25; Jos 3,16; Mt 27,51; Mk 15,38; Joh 19,11.23; Jak 1,17; 3,15.17;

- II.) zeitl.: von Anfang an
  1) von alters her, vom Beginn; von früher her. Lk 1,3; Apg 26,5;

- III.) perfektiv: wiederum
  1) von neuem, abermals, ein zweites Mal. Gal 4,9; Joh 3,3.7; ?

510 anoterikos

- < 511 ; Adj. (1)

- I.) d. oberen...
  1) d.h. landeinwärtsgelegen (von d. Küste aus gesehen) und deßwegen "oben"; d. Binnenland. Apg 19,1;

511 anoteros

- < Komp. von 507 ; Adj. (2)

- I.) adv.: weiter nach oben
  1) übertr. von Bewegung: zu einem höheren Ort bzw. Platz, (weiter) hinauf auf einen höheren Platz (d.h. näher zum Ehrenplatz). Neh 3,25; Hes 41,7; Lk 14,10;
  2) örtl.: früher (ein Zitat aus einer Stelle weiter oben, d.h. vorher). Hebr 10,8;

512 an-opheles

- < 1 (priv.) + 3786 , (w. un-nütz); Adj. (2)

- I.) nutzlos
  1) unprofitabel, erfolglos, schädlich, nicht vorteilhaft. Tit 3,9; Hebr 7,18;

513 axine

- < lat. ascia (Axt);
  oder von αγνυμι brechen, vgl. 4486 ; Subst.fem. (2)

- I.) d. Axt

1) d. (Streit)Axt, auch zum Holzfällen verwendet. Mt 3,10; Lk 3,9;

514 axios

- < Urspr. von 71 (wiegen, schätzen; lat.: d. Gewicht, d. Zünglein an d. Waage, d. Prüfung); Adj. (41)
  Gräz.: gleich-wiegend --> gleichwertig; wertvoll.

- I.) würdig
  1) von Sachen: wert, angemessen, einer Sache entsprechend, im Verhältnis zu etw. stehend, passend.
  Spr 3,15; 8,11; Mt 3,8; Lk 3,8; 23,41; Apg 26,20; Röm 8,18; 1Kor 16,4;
  2) von Personen: (wert)geschätzt:
  2a) im guten Sinn. Mt 10,10; Lk 10,7; Apg 13,46; 1Tim 1,15; Offb 4,11; ua.
  2b) im negativen Sinn. 5Mo 25,2; Lk 12,48; Röm 1,32;
  3) von Sachen oder Personen: etw. verdienen (sei es Gutes, sei es Strafe). Hi 30,1; Mt 10,11.13; Lk 23,15; ua.
  4) αξιον εστι : es ziehmt sich, es ist wert. 1Kor 16,4; 2Thes 1,3;

515 axioo

- < 514 (w. würdig machen); Vb. (7)
  Gräz.: etw. bitten bzw. beanspruchen.

- I.) für würdig halten
  1) etw. oder jmdn. für würdig oder wert erachten bzw. ansehen, jmdn. würdig machen, jmdn. würdigen...;
  1Mo 31,28; Lk 7,7; 2Thes 1,11; 1Tim 5,17; Hebr 3,3; 10,29;
  2) etw. für angemessen oder passend erachten --> etw. fordern oder verlangen. Jer 7,16; 11,14; Apg 15,38; 28,22;

516 axios

- < 514 ; Adv. (6)

- I.) würdig
  1) in angemessener bzw. rechter Art und Weise, verdientermaßen; wert, mit Recht. R÷m 16,2; Eph 4,1; Phil 1,27; Kol 1,10; 1Thes 2,12; 3Jo 1,6;

517 a-oratos

- < 1 (priv.) + 3707 ; Adj. (5)
  Gräz.: als Eigenschaft d. Götter.

- I.) unsichtbar
  1) d. was nicht sichtbar ist oder was man nicht sehen kann: nicht zu sehen; unschaubar; ungesehen (von Gott, von göttlichen Eigenschaften als auch von Christus).
  1Mo 1,2; Jes 45,3; Röm 1,20; Kol 1,15.16; 1Tim 1,17; Hebr 11,27;

518 ap-aggello

- < 575 und αγγελλω = Abl. von 32 (w. von jmdm.-etw. berichten [z.B. Neuigkeiten]); Vb. (45)

- I.) etw. melden
  1) etw. (offiziell) berichten; eine Nachricht (von einer Person oder einer Sache) überbringen; allg.: etw. (an)sagen. 1Mo 37,5; 2Sam 15,13; Mt 2,8; Lk 8,20.34.36; uva.
  2) allg.: etw. berichten, verkündigen, erzählen, proklamieren; etw. öffentlich bekanntmachen bzw. erklären; einen Auftrag oder Befehl übermitteln; etw. kundtun. 1Mo 12,18; 1Sam 9,19; Ps 142,3; Mt 12,18; 28,10; Lk 8,47; Apg 26,20; 1Kor 14,25; Hebr 2,12; 1Jo 1,2.3;

519 ap-agchomai

- < 575 (perf.) und αγχω (zusammenpressen, eng), (w. vollständig-zusammenpressen); Vb. (1)

- I.) sich erdrosseln
  1) sich aufhängen bzw. strangulieren und so Selbstmord begehen.
  2Sam 17,23; Mt 27,5;

520 ap-ago

- < 575 + 71 ; Vb. (16)
  Gräz.: in Papyri gewöhnlich: jmdn. arrestieren.

- I.) wegführen
  1) allg.: führen bzw. bringen zu...; 1K÷ 1,38; Mt 7,13.14; Lk 13,15;
  2) als jurist. t.t.: jmdn. abführen, verhaften (zu Gefängnis, bzw. Bestrafung oder Hinrichtung). 1Mo 39,22; Mt 26,57; Mk 14,44; ua.
  3) Pass.: fortreißen, hinwegführen, verführen, verleiten. 1Kor 12,2;

521 a-paideutos

- < 1 (priv.) + 3811 , (w. nicht-erzogen/unterrichtet); Adj. (1)
  Gräz.: ungebildet; roh, ungeschickt.

- l.) albern
  1) ohne Unterweisung und Erziehung, ungelehrt und daher unverständig; ungereimte und törichte Untersuchungen. 2Tim 2,23;

522 ap-airo

- < 575 + 142 , (w. weg-[auf]heben); Vb. (3)
  Gräz. intr.: von irgendwo aufbrechen oder mit d. Schiff absegeln.

- l.) tr. Pass.: entreißen
  1) jmdm. etw. wegnehmen bzw. von jmdm. etw. zurückziehen (indem man es aufhebt und so wegnimmt?). Gewaltanwendung ist dabei nicht unbedingt mit eingeschlossen! Mt 9,15; Mk 2,20; Lk 5,35; Apg 1,9; Hss.

523 ap-aiteo

- < 575 (zurück) + 154 ; Vb. (2)

- l.) zurückerbitten
  1) etw. von jmd. zurückverlangen oder zurückbegehren; zurückfordern; allg.: fordern. Lk 6,30; 12,20;

524 ap-algeo

- < 575 und αλγεω , (w. weg [d.h. keinen]-Schmerz empfinden); Vb. (1)
  Gräz.: etw. verschmerzen.

- l.) Ptz.Pf.: abgestumpft
  1) eigtl.: keinen Schmerz mehr empfinden; übertr.: durch Verhärtung unempfindlich werden, daher: im Zustand d. Gefühlslosigkeit sein (gegenüber Gottes Forderungen); erschlafft, "aphatisch". Eph 4,19;

525 ap-allasso

- < 575 + 236 , (w. ab-ändern); Vb. (3)

- l.) loskommen

1) befreien (Akt.), weichen (Med.), entfernen. Hebr 2,15; Apg 19,12;
2) Pass.: loskommen, befreit werden. Lk 12,58;

526 ap-allotrioo

- < 575 + Abl. von 245 ; Vb. (3)

- I.) Pass.: entfremdet
1) von einer engen bzw. familiären Gemeinschaft ausgeschlossen sein, fremd sein. Eph 2,12; 4,18; Kol 1,21;

527 apalos

- < ?; Adj. (2)

- I.) frisch
1) zart, geschmeidig, weich (von aussprossenden Zweigen d. in vollem Saft sind). Mt 24,32; Mk 13,28;

528 ap-antao

- < 575 + Abl. 473 (w. weg[gehen von einem Ort um jmd.]-entgegen[zukommen um ihn zu treffen]); Vb. (3)
Gräz.: jmdm. feindlich entgegenkommen bzw. entgegentreten um ihm zu begegnen; vor einem Magistrat erscheinen.
LXX: etw. zustoßen. 1Mo 49,1; Jer 13,22;

- I.) begegnen
1) jmdm. (freundlich) entgegenkommen bzw. entgegengehen, zusammentreffen mit...; 1Mo 33,8; 1Sam 25,20; Mk 14,13; Lk 14,31; 17,12; und Hss.

529 apantesis Synonyme siehe: S0081

- < Tät. von 528 ; Subst.fem. (4)

Gräz.: vom Eintreffen neuer Magistratsbeamter in einer Stadt. Die "Einholung" ist antike Ausdrucksweise für d. offizielle und feierliche Einholung d. neuen Herrschers in d. Hauptstadt zum Regierungsantritt (11, 808). Diese Einholung erfolgte durch seine Parteigänger, Freunde oder durch d. Vornehmen d. Stadt.
LXX: sowohl im freundlichen als auch im feindlichen Sinn.
1Sam 4,1; 13,10.15; 30,21; 2Sam 19,26; 1Chr 14,8; Hss.

- I.) εις απαντησιν : zu einer Begegnung (mit)...
1) d. Entgegenkommen bzw. Entgegengehen (um jmdm. zu begegnen und ihn

dann dorthin zu begleiten von woher man selbst kam); allg.: d. Begegnung mit jmdm.; d. Entgegengehen (auch ohne den Gedanken der "Einholung" ?).
Mt 25,6; 27,32; Apg 28,15; 1Thes 4,17;

530 hapax

- < 1 (cop.) + W. pag- (festmachen), (w. in e i n s-festmachen); Adv. (15)
Gräz.: in einem Rezept: nur einmal.

- I.) einmal
1) als Zahlenangabe: einmal, ein einziges Mal.
2Mo 30,10; Ri 16,18; Hag 2,6; 2Kor 11,25; Hebr 9,7.26.27.28; ua.

- II.) e i n m a l
1) ein für allemal, nur einmal, nur ein einziges Mal; überhaupt.
Ps 89,36; Hebr 6,4; 10,2; Jud 1,3.5; 1Petr 3,18; ?

  Wortfamilie: siehe noch: 2178

531 a-parabatos

- < 1 (priv.) + Abl. 3845 , (w. nicht-übergehbar); Adj. (1)
Gräz.: unantastbar, unanfechtbar (vom gerichtl. Urteilsspruch).
LXX: nicht vorkommend!

- I.) unveränderlich
1) eigtl.: unzerstörbar, unverletzbar, dann: unvergänglich, unwandelbar, unverbrüchlich, unveränderlich (und darum auch unmöglich auf einen Nachfolger übergehend?); im NT wahrscheinl.: unübertragbar. Hebr 7,24;

532 a-paraskeuastos

- < 1 (priv.) + Abl. 3903 , (w. nicht-zugerüstet); Adj. (1)

- I.) unvorbereitet
1) eigtl. t.t. d. Heeressprache (2,161); allg.: für etw. nicht gerüstet oder nicht bereit sein. 2Kor 9,4;

533 ap-arneomai

- < 575 + 720 , (w. ab-leugnen); Vb.Dep.Med. (11)

- I.) verleugnen
1) etw. abstreiten oder (ab)leugnen (z.B. d. man jmdn. kennt), sich

zu jmdm. nicht (mehr) stellen; nicht(s) wissen wollen von...;
etw. oder jmdn. ignorieren. Jes 31,7; Mt 26,34.35.75; Lk 22,34; ua.
2) sich selbst verleugnen, in selbstloser Weise handeln, sich selbst vergessen, seine eig. Interessen hintanstellen. Mt 16,24; Mk 8,34;
3) Pass.: von jmdm. oder vor jmdm. verleugnet werden - von jmdm. der sich zu jmdm. nicht (mehr) stellt oder bekennt. Lk 12,9;

534 ap-arti

- < 575 + 737 ; Adv. (1)

- I.) von jetzt an
  1) von diesem Augenblick bzw. Zeitpunkt an; sofort. Offb 14,13;

535 ap-artismos

- < Abl. von 575 (perf.) und αρτιζω = Abl. von 739 (w. genau-abmessen; daher: etw. abschließen bzw. fertigmachen); Subst.mask. (1)

- I.) d. Fertigstellung
  1) Tät.: d. Vollenden; Erg.: d. Vollendung, d. Abschluß. Lk 14,28;

536 ap-arche

- < von einer Abl. von 575 (partitiv) + 756 (w. [vom Ganzen einen Teil] weg[nehmen] vom-Anfang [an]); Subst.fem. (8)
  Gräz.: t.t. d. Opfersprache: das was vom Ertrag oder d. Beute den Göttern geopfert wurde, bevor der Rest für d. eigenen Gebrauch verwendet werden durfte; daher übertr.: d. Auserlesenste und Beste einer Sache.

- I.) d. Erstling(e)
  1) d. Erstlingsgabe. 2Mo 22,28; 4Mo 15,18-21; Röm 11,16;
  2) übertr. von Personen:
  2a) von Christus als dem Ersten (= Erstlingsfrucht für Gott) d. auferstand und nicht mehr starb. 1Kor 15,20.23;
  2b) von d. gläubigen Juden welche am Anfang (vgl. Jer 2,3;) die Erstbekehrten aus d. Menschheit waren in: Jak 1,18;
  2c) von d. zuerst Bekehrten einer Gegend oder einer Stadt. Röm 16,5; 1Kor 16,15; 2Thes 2,13;
  2d) d. Erstbeste von etw.: ein "Vorgeschmack" (die Gabe des Geistes für d. Gläubigen ist nur eine "Erstlingsgabe" für d. zukünftige (vgl. Joe 3,1; ff. mit Apg 2,16; ff.) Ausgießung d. Geistes auf den ganzen Überrest Israels. Röm 8,23;
  2e) von dem versiegelten jüdischen Überrest der die Drangsalszeit überstehen wird. Offb 14,4;

537 ha-pas

- < 1 (cop.) + 3956 , (w. etwa: alles zusammen, in eins zusammengefaßt); Adj. (34)

- I.) Mit einem Substantiv mit Artikel: ganz
  1) d. Ganze im Ggs. zum Einzelnen bzw. Teil(en).
  Mt 28,11; Mk 1,27; 8,25; 16,15; Lk 3,21; 4,6; 8,37; 19,37.48; 20,6; uva.

- II.) adj. ohne Substantiv: alle(s)
  1) alles zusammen. Mt 6,32; 24,39; Lk 5,26; 9,15; Apg 2,7.44; 4,31.32; Apg 5,12.16; 16,3.28; 27,33; Jak 3,2;

538 apatao

- < 539 (w. ein Täuscher oder Überlister sein); Vb. (4)
  Gräz. Med. sich vergnügen --> jmdn. sexuell verführen.

- I.) täuschen
  1) jmdn. irreleiten, betrügen, verführen, verleiten, überlisten.
  Jes 36,14; Eph 5,6; Jak 1,26; 1Tim 2,14;
  In 1Ti 2:14 haben die besten Hss. beim zweiten Mal: 1818

539 apate

- < ?; Grundbedeutung: Erfindung, Entdeckung --> Täuschung (8,54); Subst.fem. (7)
  Gräz. Pl.: Ränke.

- I.) d. Täuschung
  1) d. Verführung, d. Betrug, d. Überlistung, d. Verleitung zu Bösem.
  Mt 13,22; Mk 4,19; Eph 4,22; Kol 2,8; 2Thes 2,10; Hebr 3,13;
  2) Pl.: d. Sinneslüste, d. Vergnügungen, d. Ergötzen, d. Gefallen.
  Pred 9,6; 2Petr 2,13;

  Wortfamilie:

  538 apatao
- < 539; Vb. (4)
- I.) täuschen
  1) durch Täuschung jmdn. verführen, betrügen, verleiten.

  1818 ex-apatao
- < 1537 (perf.) + 538; Vb. (5)
- I.) vollends täuschen
  1) durch Täuschung jmd. (mit Erfolg) verführen, betrügen, verleiten.

  5423 phren-apates

- < 5424 + 539, (w. Sinnes-Täuscher); Subst.mask. (1)
- I.) d. Betrüger
  1) d. Verführer, Überlister (indem er d. gesunden Verstand durch Phantastereien oder Einbildungen täuscht).

  5422 phrenapatao
- < 5423; Vb. (1)
- I.) betrügen
  1) sich selbst täuschen bzw. betrügen (durch Einbildungen).

540 a-pator

- < 1 (priv.) + 3962 ; Subst.mask. (1)

  Gräz.: nicht von einem Vater geboren (sondern von Göttern d. stammend); vaterlos (d.h. d. Vater lebt nicht mehr), d. Vaters beraubt, verwaist; unväterlich (jmd. d. nicht Wert ist ein Vater genannt zu werden).

- I.) ohne Vater
  1) jmd. dessen Vorväter bzw. Vorfahren nicht in Geschlechtsregistern erfasst oder vorzuweisen sind; jmd. von dem d. Vater vom Stammbaum her nicht bekannt ist, also: stammbaumlos. Für d. Eignung zum levitischen Priestertum war ein zweifelsfreier Nachweis d. Abstammung unbedingt notwendig (vgl. Neh 7,63-65;). Melchisedek hatte diesen aber genausowenig wie Jesus, und doch waren sie beide legitime Priester Gottes, aber eben nach einer anderen Priesterordnung! Hebr 7,3;

541 ap-augasma

- < Erg. von 575 (ab-, zurück-, wieder-) + 826 , (w. d. Abstrahlung); Subst.neut. (1)
  Gräz.: d. (im Spiegel) gebrochene Strahl, d. Reflektion.

- I.) pass.: d. Abstrahlung
  1) d. Abglanz, d. reflektierte Glanz (wie beim Mond d. das Sonnenlicht wiederspiegelt); von Christus welcher in vollkommener Weise die herrliche Majestät Gottes wiederspiegelt. Hebr 1,3;
  oder:
- II.) akt.: d. Ausstrahlung
  1) d. Hervorstrahlung (aus einem Lichtkörper, - wie bei d. Sonne).

542 ap-eido

- < 575 + Urspr. 1492 (Aor. für 872; siehe dort!); Vb. (1)

- I.) hinsehen
  1) von etw. wegsehen bzw. wegblicken und zu etw. anderem hinschauen.

Phil 2,23;

543 apeitheia

- < 545 ; Subst.fem. (7)

- I.) d. Ungehorsam
  1) d. Ungehorsam gegenüber Gott als Folge von Unglaube; hartnäckiger Widerstand, Rebellion bzw. Widerstreben gegen d. Willen Gottes:
  1a) von Heiden die daher ungehorsame Kinder genannt werden. Eph 2,2; 5,6; Kol 3,6;
  1b) vom Ungehorsam d. Juden. Röm 11,30; Hebr 4,6.11;
  1c) vom Ungehorsam aller Menschen. Röm 11,32;

544 apeitheo

- < 545 ; Vb. (16)
  Gräz.: sich nicht überzeugen lassen.
  LXX: 4Mo 14,43; 5Mo 1,26; 9,23; Jos 5,6; Spr 1,25; Jes 36,5; 63,10; 65,2;

- I.) ungehorsam sein
  1) ungehorsam sein gegenüber Gottes Handeln als Folge von Unglaube; hartnäckiger Widerstand bzw. Widerstreben gegen d. Willen Gottes; widerspenstig sein; d. Glaubensgehorsam Gott gegenüber verweigern. Joh 3,36; Apg 14,2; R÷m 2,8; 10,21; 11,30.31; Hebr 11,31; 1Petr 3,20; ua.

545 a-peithes

- < 1 (priv.) + 3982 , (w. nicht-vertrauend, sich nicht-verlassend auf...); Adj. (6)
  Gräz.: nicht zu überreden (Gehorsam zu leisten).

- I.) ungehorsam
  1) unüberzeugbar, unfolgsam; widerspenstig. 4Mo 20,10; 5Mo 21,18; Lk 1,17; Apg 26,19; Röm 1,30; 2Tim 3,2; Tit 1,16; 3,3;

546 apeileo

- < 547 ; Vb. (2)
  Gräz.: etw. (prahlerisch) versprechen bzw. geloben; prahlen, groß reden.

- l.) drohen
  1) verneint: etw. unter (An)Drohungen verbieten (um Furcht einzujagen).
  Jes 66,14; Nah 1,4; 1Petr 2,23; Apg 4,17;

547 apeile

- < 1 (proth.) + W. (s)pel- (laut reden; got.: Verkündiger; ahdt.: erzählen); Subst.fem. (4)
  Gräz.: ein großtuerisches und prahlerisches Versprechen abgeben.

- l.) d. Drohen
  1) d. (An)Drohung von etw. (zum Zweck d. Furchteinjagens).
  Apg 4,29; 9,1; Eph 6,9;

  Wortfamilie:

  546 apeileo
- < 547; Vb. (2)
- l.) drohen
  1) verneint: etw. unter (An)Drohungen verbieten (um Furcht einzujagen).

  4324 pros-apeileo
- < 4314 + 546, (w. hinzu-drohen); Vb. (1)
- l.) Med.: eine Drohung hinzufügen
  1) (nochmals) bedrohen, weiterdrohen, weitere Androhungen machen.

  624 Apollonia
- < Απολλων = d. Gott Apollos, d. Gott d. Lichtes; von 575 + 547 (laut verkünden), (w. d. Verkündiger); N.pr. (1)
- l.) Appolonia

  625 Apollos
- < Urspr. von 624 (von Apollos gegeben); N.pr.mask. (10)
- l.) Apollos

548 ap-eimi

- < 575 + 1510, (w. weg-sein); Vb. (7)
  Gräz.: fehlen, jmdm. abgehen.

- l.) abwesend sein
  1) weit entfernt sein, "in Abwesenheit".
  Spr 25,10; 1Kor 5,3; 2Kor 10,1.11; 13,2.10; Phil 1,27; Kol 2,5;

549 ap-eimi

- < 575 und ειμι ([ich werde] gehen; kommen) aus d. W. ei- (sich in Bewegung setzen; ai.: er setzt in Bewegung, er geht); Vb. (1)

Gräz.: zurückkehren, sich zurückziehen; weitergehen, vorrücken (von d. Sonne).

- l.) (zurück)gehen
  1) eigtl.: weggehen, sich von etw. entfernen, fortgehen; abscheiden.
  allg.: (seinen Weg) gehen, irgendwohin gehen; - viell. aber auch: zurückgehen bzw. zurückkehren (nämlich in eine Synagoge weil sie ja schon in Apg. 17:2 in einer Synagoge waren). Apg 17,10;

Wortfamilie:

1524 eis-eimi
- < 1519 + Urspr. von 549; Vb. (4)
- l.) hineingehen
  1) in etw./zu jmd. hineingehen bzw. eintreten.

1826 ex-eimi
- < 1537 + Urspr. von 549; Vb. (4)
- l.) herausgehen
  1) aus etw. hinausgehen, fortgehen, etw. verlassen, abreisen;
  als t.t. d. Matrosensprache: an Land gehen, anlegen.

4896 sun-eimi
- < 4862 + Urspr. von 549, (w. zusammen-gehen); Vb. (1)
- l.) zusammenkommen
  1) sich versammeln.

1966 epi-ousa
- < 1909 + ουσα Urpr. von 549 (w. [zeitllich] darauf-gehend); Vb. (5)
- l.) zeitl.: folgend
  1) subst.: d. nächste (Tag bzw. Nacht).

676 a-pro-sitos
- < 1 (priv.) + 4314 + Inf. Urspr. von 549 (w. nicht-heran-zu gehen); Adj. (1)
- l.) unzugänglich
  1) unnahbar, für jmd. nicht zugänglich, "kein Zutritt".

550 ap-eipon

- < 575 + reflexiv von 2036 ; Vb. (1)
  Gräz.: etw. heraussagen, erklären; etw. versagen; verboten.

- l.) Med.: sich von etw. lossagen
  1) etw. verleugnen, abschlagen oder von sich stoßen; sich etw. versagen bzw. verbieten, auf etw. verzichten. 1K÷ 11,2; Hi 6,14; 2Kor 4,2;

551 a-peirastos

- < 1 (priv.) + Med. von 3987 ; Adj. (1)
  Gräz. Akt.: nicht (andere) versuchend; jmd. d. etw. noch nicht versucht hat, mit etw. unbekannt sein.

- I.) Pass.: unversuchbar
  1) nicht zu bzw. von Bösem verführbar, nicht fähig durch Sünde in Versuchung zu fallen. Jak 1,13;

552 a-peiros

- < 1 (priv.) + 3984 , (w. ohne-Versuch, d.h. ohne Übung); Adj. (1)

- I.) ungeübt
  1) unerfahren, unkundig, daher auch: unfähig.
  4Mo 14,23; Jer 2,6; Sach 11,15; Hebr 5,13;

553 ap-ekdechomai

- < 575 (perf.) + 1551 ; Vb.Dep. (7)
  Gräz.: wahrscheinlich von Paulus geprägt; nicht in LXX.

- I.) sehnlichst erwarten
  1) mit Sehnsucht bzw. mit Verlangen auf jmdn. warten oder nach jmdm. Ausschau halten; geduldig und bis zum Ende auf jmd. warten. Es wird als passender Ausdruck für die christliche Hoffnung gebraucht, die die beiden Elemente Hoffnung und Geduld enthält - der Inbegriff christlichen Hoffens.
  Röm 8,19.23.25; 1Kor 1,7; Gal 5,5; Phil 3,20; Hebr 9,28; 1Petr 3,20;

554 ap-ekduomai

- < 575 (perf.) + 1562 , (w. vollständig-entkleiden); Vb.Med. (3)

- I.) völlig ausziehen
  1) etw. komplett ablegen oder weglegen, sich völlig ausziehen, sich völlig von dem Ausgezogenen trennen (z.B. vom alten Menschen).
  Vgl. das teilweise Ausziehen: 1562
  Kol 2,11; 3,9;
  2) jmdn. (zum eigenen Schutz und Vorteil) völlig ausziehen, entkleiden; jmdn. (völlig) entwaffnen, besiegen bzw. überwinden. Kol 2,15;

555 apekdusis

Tät. von 554 ; Subst.fem. (1)
Gräz.: d. Wort wurde offensichtlich von Paulus geprägt (8,56).

- I.) d. völlige Ausziehen
  1) d. (völlige) Ablegen bzw. Weglegen von etw.; übertr.: d. Ablegen

des Fleischesleibes, weil sie gleichsam einen neuen Leib haben.
Kol 2,11;

556 ap-elauno

- < 575 + 1643 ; Vb. (1)
- I.) wegtreiben
  1) wegjagen, forttreiben. Hes 34,12; Apg 18,16;

557 ap-elegmos

- < 575 + 1651 , (w. vom-Tadel [kommend]); Subst.mask. (1)
  Gräz.: nur in d. christlichen Literatur vorkommend!
- I.) d. Verruf
  1) in schlechten Ruf kommen, in Mißkredit geraten. Apg 19,27;

558 ap-eleutheros

- < 575 + 1658 , (w. weg [vom alten Herrn und wieder]-ein Freier); Subst.mask. (1)
  Gräz.: ein Sklave d. freigelassen wurde (im Gegensatz zu einem von Geburt an freien Bürger). απελευθερος Κυριου = Freigelassener d. Kaisers (8,56).
- I.) d. Freigelassene
  1) Es kommt nur in 1Kor 7,22; vor, wo der Vorgang der Freilassung eines Sklaven durch seinen Herrn oder durch jmd. anderen auf den Christen übertragen wird. Der Christ ist ein Freigelassener des Herrn, weil dieser ihn von den finsteren Mächten losgekauft hat.

559 Apelles

- < lat.: Berufener, Angesprochener; N.pr.mask. (1)
- I.) Apelles

560 ap-elpizo

- < 575 + 1679 ; Vb. (1)
  Gräz.: an etw. (hoffnungslos) verzweifeln. LXX: Jes 29,19;

- I.) zurückerhoffen
  1) jmdn. oder etw. zurückerwarten. Dieses Wort wird nur Lk 6,35; gebraucht, wo Jesus davon redet, daß man auch dort leihen soll, wo man nicht erwarten kann etw. zurückzubekommen. Das soll aber weder einem erschöpfenden und irrationalen Verleihen noch einem Borgen ohne jeden Gedanken an die Zurückerstattung das Wort reden. Jesus meint hier einfach ein Handeln nach der christlichen Liebe.

561 ap-enanti

- < 575 + 1725 ; Präp. (6)

- I.) gegenüber von
  1) angesichts..., im Angesicht von...; gegenüber.
  Mt 27,61; Mk 12,41; Apg 3,16; und Hss.
  2) übertr. als Hebräismus: in bzw. vor ihren Augen...;
  Ps 13,3; 36,2; Jes 1,16; Röm 3,18;

- II.) entgegen
  1) in Opposition zu...; gegen...; (zu)wider...; Apg 17,7;

562 a-perantos

- < 1 (priv.) + 4008 , (w. ohne-jenseits); Adj. (1)

- I.) endlos
  1) endlos fortlaufend, unendlich; Übertr. von Geschlechtsregistern d. ins Endlose fortgeführt werden. Hi 36,26; 1Tim 1,4;

563 a-perispastos

- < 1 (priv.) + Abl. von 4049 ; Adv. (1)

- I.) nicht hin- und hergerissen
  1) ohne Ablenkung und Zerstreuung durch irdische Sorgen bzw. Geschäftigkeiten, in freier und ungehinderter Art und Weise, ungestört. 1Kor 7,35;

564 a-peritmetos

- < 1 (priv.) + Abl. von 4059 ; Adj. (1)
  Gräz.: körperlich nicht verstümmelt.

- I.) unbeschnitten
  1) übertr.: von denen welche d. geistlichen Ohren und Augen bedeckt haben - vgl. zur Sache: 3Mo 26,41; Jer 6,10; Hes 44,7.9; Jer 9,26; Apg 7,51;

565 ap-erchomai

- < 575 (lokal/perf.) + 2064 ; Vb.Med. (118)

- I.) weggehen
  1) lokal: (von einem Ort) weggehen, sich entfernen, abfahren, scheiden; vorbeigehen. 1Mo 21,14.16; Mt 13,46; ua.
  2) perf.: (zu einem anderen Ort) weggehen; zu jmdm. hingehen, hinfahren; an einen Ort gelangen; ein Ziel erreichen. Mt 8,18; Lk 23,33; uva.
  3) hinter jmdm. hergehen um ihm nachzufolgen.
  Hi 21,33; Mk 1,20; Joh 6,66; 12,19; 18,6; Jud 1,7;
  4) übertr.: vergehen (Krankheiten, Zuständen udgl.); davongehen.
  2Mo 8,25; Mk 1,42; Lk 5,13; Offb 9,12; 11,14; 18,14; 21,1.4;
  von einem Gerücht: ausgehen und sich verbreiten. Mt 4,24;

566 apechei

- < Ind.Präs. von 568 (unpersönlich gebraucht); Vb. (1)

- I.) es ist genug
  1) viell. auch: d. Rechnung ist abgeschlossen (2,169). Mk 14,41;

567 apechomai

- < Med. von 568 ; Vb.Med. (7)
  Gräz.: seine Hände von etw. ernhalten.

- I.) sich enthalten
  1) sich weghalten bzw. fernhalten von, sich hüten vor...; etw. meiden.
  Hi 1,1.8; 2,3; Apg 15,20.29; 1Thes 4,3; 5,22; 1Tim 4,3; 1Petr 2,11;

568 ap-echo

- < 575 (perf.) + 2192 , (w. zurück/weg-haben); Vb. (11)

Gräz.: trennen, ausschließen, fernhalten.

- I.) tr.: empfangen haben
  1) als t.t. d. Geschäftssprache: einen Betrag empfangenen den man dann bestätigt bzw. quittiert; unpers.: es ist genug bzw. ausreichend.
  1Mo 43,23; 4Mo 32,19; Mt 6,2.5.16; Mk 14,1; Lk 6,24; Phil 4,18; Phim 1,15;

- II.) trans.: weg sein
  1) entfernt sein, abwesend sein.
  1Mo 44,4; Jes 29,13; Jon 4,8; Mt 14,24; 15,8; Mk 7,6; Lk 7,6; 15,20; 24,13;

569 apisteo

- < 571 ; Vb. (8)

- I.) ungläubig sein
  1) keinen Glauben (an Gott) haben, jmdm. nicht glauben, sich nicht überzeugen lassen. Mk 16,11.16; Lk 24,11.41; Apg 28,24; 1Petr 2,7; Röm 3,3; ?
  2) untreu sein; unverlässlich sein; Vertrauen mißbrauchen bzw. enttäuschen; treulos sein, treulos handeln. - im Sinne von 544
  2Tim 2,13; Röm 3,3; ?

570 apistia

- < 571 ; Subst.fem. (11)

- I.) d. Unglaube
  1) d. Mangel an Glaube, d. Mißtrauen, d. schwache Glaube:
  1a) Jesus gegenüber. Mt 13,58; Mk 6,6; 9,24; 16,14;
  1b) Gott gegenüber. R÷m 3,3; 4,20; 11,20.23; Hebr 3,12.19; 1Tim 1,13;
  2) d. Untreue; d. Unzuverlässigkeit, d. Treulosigkeit. R÷m 3,3;

  In Mt 17,20; haben die besten Hss.: ολιγοπιστια (oligopistia)
- < Subst.Fem. - abstrakte Eigenschaft von 3640
- I.) d. Kleingläubigkeit
  1) d. Kleinglaube; Mangel an Glaube bzw. Vertrauen; Glaubensschwäche.

571 a-pistos

- < 1 (priv.) + 4103 ; Adj. (23)
  Gräz.: untreu, nicht vertrauenswürdig; akt.: mißtrauisch und argwöhnisch; ungehorsam.

- l.) ungläubig
  1) von Personen: jmd. d. (noch) nicht glaubt; ohne Glauben und Vertrauen. Besonders von Unbekehrten im Ggs. zu Gläubigen. Spr 17,6; 28,25; Jes 17,10; Mt 17,17; Joh 20,27; Tit 1,15; ua.
  2) von Dingen: unglaublich, unglaubwürdig, unfaßbar, undenkbar und deshalb unwahrscheinlich. Apg 26,8;

572 haplotes

- < 573 ; Subst.fem. (8)
  Gräz.: von Dingen: d. Einfachheit.

- l.) d. Einfalt
  1) von Personen: d. Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit, Schlichtheit, Lauterkeit (in d. Gesinnung), Redlichkeit, Geradheit. 2Sam 15,11; 1Chr 29,17; Röm 12,8; Eph 6,5; Kol 3,22; 2Kor 1,12; 11,3;
  ausgedrückt in selbstlosem Geben und in gnädiger Freigiebigkeit. 2Kor 8,2; 9,11.13;

573 ha-plous Synonyme siehe: S0117

- < 1 (cop.) + W. pel- (falten), (w. [nur] einfach-gefaltet, daher: einfach, im Gegensatz zu mehrfach und gemischt); Adj. (2)
  Gräz.: gemischt; einzig, einmalig. In einem Ehevertrag wo d. Mann der Frau d. Mitgift nach einer Scheidung "aufrichtig" d.h. ehrlich zurückzugeben hat, und falls er das nicht rechtzeitig tut, er es mit Zinsen zurückzuzahlen hat (8,58).

- l.) einfältig
  1) schlicht, lauter, geradlinig, ungekünstelt, aufrichtig, wahr(haft). Vom Auge, bildl. übertr.: keinen neidischen und habsüchtigen Blick haben sondern freigiebig sein. (vgl. zur Sache: Mt 20,15; Mk 7,22;). Spr 11,24; Mt 6,22; Lk 11,34;

574 haplos

- < 572 (im objektiven Sinn); Adv. (1)

- l.) in einfältiger Art und Weise
  1) von d. Art und Weise d. Handelns: einfach, treuherzig, offen, geradeheraus, ehrlich, schlicht, lauter (d.h. ohne Falsch und üble Hintergedanken); auch: willig, aufrichtig. Spr 10,9; Jak 1,5;

575 apo

- < ai.: ápa (ab-; Grundbedeutung mit Gen.: Bewegung von Woher?; Entfernung von d. Außenseite: weg...von; Trennung/Scheidung von...); Präp. (646)

- I.) von
  1) örtl. Trennung: weg ... von. Von örtl. Trennung nach Zeitwörtern der Bewegung. Von d. Trennung eines Teiles vom Ganzen d.h. wo vom Ganzen ein Teil weggenommen wird. Von Trennung irgendwelcher Art: wo ein Ding von einem anderen getrennt wird und so d. Einheit bzw. d. Gemeinschaft zerstört wird. Mt 27,24; ua.
  2) vom Ursprungsort:
  2a) örtl.: von ... aus; von; aus; von d. Ort her wo etw. sich befindet bzw. kommt usw.; 5Mo 30,4; Jos 18,5; 1Sam 14,5; Mt 27,51; ua.
  2b) zeitl.: von ... an; seit. Mt 9,22; 11,12; ua.
  3) Entfernung von: von ... ab.
  1Mo 16,6; Jes 2,10; Joh 11,18; 21,8; 2Thes 1,9; Offb 12,14; 14,20;
  4) Ursprung, Ursache, Herkunft: von ... her; aus...;
  Jes 49,12; Ri 12,8; Mt 14,2; ua.
  5) andere Bedeutungen: wegen; infolge; vor; mit Hilfe von.
  Mt 18,7; Mk 15,45; Lk 21,26; Joh 5,19; Apg 9,13; R÷m 1,7; Jak 1,13; Offb 18,15;

- II.) in Komposita:
  1) Trennung, Herkunft, Ursprung: ab-, weg-;
  2) zurück-, wieder-;
  3) perfektiv: vollends-;

576 apo-baino

- < 575 und βαινω ([aus]schreiten, gehen, besteigen) = Urspr. von 939 (w. weg-gehen); Vb. (4)

- I.) aussteigen
  1) aus einem Schiff heraussteigen d.h. es verlassen, an Land gehen, landen. Lk 5,2; Joh 21,9;
  2) übertr.: ausschlagen zu..., resultieren in...; Hi 13,16; 30,31; Lk 21,13; Phil 1,19;

577 apo-ballo

- < 575 + 906 ; Vb. (2)

- I.) abwerfen
  1) eigtl.: etw. wegwerfen, ablegen (ein Gewand). Jes 1,30; Mk 10,50;
  2) Übertr.: von Eigenschaften, die man wie ein Gewand an- und ablegt; vom Vertrauen: wegwerfen, verlieren, lassen. 5Mo 26,5; Hebr 10,35;

578 apo-blepo Synonym: 872

- < 575 + 991, (w. weg-blicken [zu einem Objekt]); Vb. (1)
  Gräz.: auf etw. oder jmdn. einen kurzen Blick werfen.

- I.) hinwegblicken
  1) d. Blick oder d. Augen von allem anderen abwenden und konzentriert auf etw. anderes hinblicken; daher: etw. genau und sorgfältig betrachten, etw. (fest) ins Auge fassen oder betrachten; mit ganzer Konzentration, Hingabe, Liebe und Bewunderng auf etw. hinblicken; etw. oder jmdn. bewundernd oder staunend betrachten, auf etw. spähen oder schauen.
  Ps 10,8; 11,4; Hebr 11,26;

579 apobletos

- < 577 (w. abgeworfen); Verbaladj. (1)
  LXX Hss.: 3Mo 7,18; Hos 9,3;

- I.) verwerflich
  1) von Gott als unrein verworfen bzw. zurückgewiesen. 1Tim 4,4;

580 apobole

- < 577; Subst.fem. (2)

- I.) d. Verwerfung
  1) d. (allerdings nur vorübergehende!) Abweisung d. Juden als Gottes Volk. R÷m 11,15;
  2) d. Verlust (des Lebens), d. Verlorengehen. Apg 27,22;

581 apo-ginomai

- < 575 + 1096, (w. weg-werden); Vb.Dep.Med. (1)
  Gräz.: weg sein, dahingehen, verschwinden. LXX: Dan 2,1;

- I.) übertr.: absterben
  1) wegsterben, ersterben, von etw. entledigt sein; es bedeutet getrennt sein von.., keinen Teil haben an und später auch aufhören zu sein; sterben. Der Gläubige ist Dank der Heilstat Christi der Sünde gegenüber tot. Er mag leider faktisch noch sündigen, doch hört die Formung seines Charakters durch die Sünde auf, und er muß der Sünde nicht mehr gehorchen. 1Petr 2,24;

582 apographe

- < 583 ; Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. (abgeschriebene) Duplikat; d. schriftliche Erklärung;
  d. amtliche Liste (2,178).

- I.) d. (steuerliche) Einschreibung
  1) d. Registrierung (in amtlichen Steuerlisten); d. Volkszählung,
  Einschreibung. Jeder mußte sich dabei in seiner Geburtsstadt
  registrieren lassen (8,59f).
  Die erste Steuereinschreibung war 8-6 v.Chr. als Quirinius noch
  Legat in d. Provinz Syria war. Lk 2,2;
  Die zweite 6/7 n.Chr. als er Prokurator d. Provinz war. Apg 5,37;

583 apo-grapho

- < 575 + 1125 , (w. ab-schreiben); Vb. (4)
  Gräz.: t.t. für eine schriftliche Erklärung vor einer Behörde.

- I.) einschreiben
  1) jmdn. aufschreiben bzw. registrieren (in amtlichen Steuerlisten).
  Ri 8,14; Spr 22,20; Lk 2,1.3.5;
  2) übertr. auf die von Gott geführten Listen (d.h. d. "Buch d. Lebens").
  Hebr 12,23;

584 apo-deiknumi

- < 575 + 1166 , (w. [von sich selbst] weg-zeigen, d.h. vor-zeigen); Vb. (4)

- I.) beweisen
  1) etw. aufzeigen; etw. erweisen, ausweisen, durch Argumente beweisen.
  Apg 2,22; Apg 25,7; 2Thes 2,4;
  2) jmd. zu etw. erklären oder machen - d.h. (auf)zeigen und beweisen
  welcher Art er ist; etw. demonstrieren. Dan 2,48; 1Kor 4,9;

585 apodeixis

- < Tät. von 584 , (w. d. [beweisende] Aufzeigen); Subst.fem. (1)
  Gräz.: besonders auch für d. machtvolle Eingreifen d. Götter

- I.) d. Beweis
  1) ein Aufzeigen bzw. Beweisen (im Gegensatz zu Worten allein),
  d. Probe, Demonstration. 1Kor 2,4;

586 apo-dekatoo

- < 575 + 1183 , (w. weg-ein Zentel machen); Vb. (4)
- I.) verzehnten
  1) von etw. d. "Zehnten" geben bzw. entrichten; siehe 1181
  1Mo 28,22; Mt 23,23; Lk 11,42; 18,12;
- II.) d. Zehnten auferlegen
  1) von jmdm. d. "Zehnten" in Empfang nehmen oder verlangen.
  1Sam 8,15.16.17; Hebr 7,5;

587 apodektos

- < 588 (w. [freundlich] aufgenommen); Adj. (2)
- I.) (sehr) willkommen
  1) wohlgefällig, annehmbar, angenehm. 1Tim 2,3; 5,4;

588 apo-dechomai

- < 575 + 1209 , (w. vollends [d.h. freundlich]-empfangen); Vb. (6)
- I.) freundlich in Empfang nehmen
  1) jmdn. freundlich aufnehmen bzw. annehmen, (mit Freude) willkommen heißen, etw. oder jmdn. anerkennen; aufnehmen oder ins Herz schließen (von Gottes Wort). Lk 8,40; 9,11; Apg 2,41; 18,27; 21,17; 28,30;
  2) etw. dankbar und mit Respekt anerkennen; (Wohltaten) empfangen.
  Apg 24,3;

589 apodemeo

- < 590 (w. weg vom Heimatland sein);
  Vb. (6)
- I.) abreisen
  1) verreisen, wegreisen, außer Landes reisend - im Ggs zu: 1736
  Hes 19,3; Mt 21,33; 25,14.15; Mk 12,1; Lk 15,13; 20,9;

590 apo-demos

- < 575 + 1218 , (w. weg vom-[Heimat]Land); Adj. (1)

- I.) abgereist
  1) abwesend, auf Reisen sein. Mk 13,34;

591 apo-didomi Synonyme siehe: S0196

- < 575 + 1325 , (w. weg/zurück-geben); Vb. (48)
  Gräz.: für d. Bezahlen einer Schuld oder Vergelten einer Verpflichtung.

- I.) hergeben
  1) von Lohn, Pflichten, Versprechen: etw. abliefern, herausgeben bzw. abgeben; (Rechenschaft) ablegen.
  4Mo 30,3; 5Mo 23,21; Jer 22,13; Mt 5,33; 20,8; uva.
  2) Med.: etw. (von sich aus oder für sich?) verkaufen für...;
  1Mo 37,28; Apg 5,8; 7,9;
  etw. von sich aus hergeben. Hebr 12,16;

- II.) zurückgeben
  1) jmdm. etw. (zurück)erstatten, wieder geben oder übergeben; schwächer als d. Synonym 661 , da es keine Strafmaßnahmen impliziert (8,71).
  4Mo 5,7.8; Mt 5,26; 18,25.26.34; Lk 4,20; 7,42; 9,42; 10,35; 12,59; 19,8;
  2) jmdm. etw. vergelten (im guten wie im bösen Sinn).
  Ps 51,14; 137,8; Mt 6,4.6.18; 1Tim 5,4; ua.

592 apo-di-orizo

- < 575 + 223 + 3724 (w. ab[sondernd]-dazwischen-eine Grenze [errichten]); Vb. (1)
  Gräz.: logische Einteilungen bzw. (Unter)Teilungen machen (z.B. zwischen Tieren); etw. durch Definition begrenzen; etw. durch Absonderung klar definieren.

- I.) subst.: d. Zertrennenden
  1) sich (voneinander) trennen, teilen, absondern; subst.: Spaltungen, Parteiungen, Teilungen oder Trennungen zwischen Menschen machen bzw. verursachen; lostrennen, zerspalten. Jud 1,19;
  d. Gegenteil in Vers 20, nämlich: εποικοδομεω = erbauen, siehe 2026

593 apo-dokimazo

- < 575 + 1381 , (w. hinweg-prüfen); Vb. (9)
  Gräz.: unechte Münzen abweisen.

- I.) verwerfen
  1) etw. nach vorheriger Prüfung als unbrauchbar ansehen und daher

verwerfen bzw. zurückweisen (von Steinen). Ps 118,22; Mt 21,42; Mk 12,10; Lk 20,17; 1Petr 2,7;
2) Pass.: verworfen werden:
von Jesus. Mk 8,31; Lk 9,22; 17,25; 1Petr 2,4;
allg.: von Gott verworfen werden. Jer 6,30; 14,19; Hebr 12,17;

594 apodoche

- < 588 (w. d. freundliche Empfang); Subst.fem. (2)
Gräz.: d. Zuneigung.

- I.) d. freundliche Annahme
1) eigtl.: d. freundliche in Empfang nehmen; d. (freundliche) Aufnahme; d. Zustimmung, d. Beifall; Anerkennung, Billigung; genauer: d. bereitwillige Anerkennung. 1Tim 1,15; 4,9;

595 apothesis

- < Tät. von 659 ; Subst.fem. (1)

- I.) d. Ablegen
1) übertr.: etw. Negatives oder Unangenehmes wegtun so wie man ein Gewand ablegt. 1Petr 3,21; 2Petr 1,14;

596 apotheke

- < 659 (w. [der Ort wo] weg-gelegtes [zur Speicherung aufbewahrt wird]); Subst.fem. (6)
Gräz.: d. Guthaben, d. (Geld)Reserven; übertr.: d. Zuflucht(sort).

- I.) d. Scheune
1) jede Art von Aufbewahrungsraum: d. Vorratsraum, Lagerraum, Keller, Speicher. Mt 3,12; 6,26; 13,30; Lk 3,17; 12,18.24;

597 apo-thesaurizo

- < 575 + 2343 , (w. weg/zurück[haltend]-speichern); Vb. (1)

- I.) aufspeichern
1) etw. (weglegen und es dadurch) ansammeln; übertr.: sich durch gute Werke im Himmel eine gute Grundlage wie einen Schatz aufspeichern. Das hat nichts mit Werksgerechtigkeit zu tun, - vgl. Mt 6,19-21;

1Tim 6,19;

598 apo-thlibo

- < 575 (perf.) + 2346 ; Vb. (1)

- I.) stark bedrängen
  1) vo allen Seite zusammenpressen, zerquetschen. Lk 8,45;

599 apo-thnesko

- < 575 (perf.) + 2348 , (w. weg/gänzlich-sterben); Vb. (111)

- I.) versterben
  1) vom natürlichen Tod des Menschen. 5Mo 25,5; Mk 5,35; uva.
  2) vom gewaltsamen Tod von Mensch, Tier und Pflanzen.
  Mt 8,32; 26,35; Joh 12,24.33; 1Kor 15,36; ua.
  3) übertr.: (geistlich) absterben, vom geistlichen und ewigen Tod.
  Joh 6,50; R÷m 6,8; ua.
  4) von d. Lebensgefahr; d. Todesgefahr.
  Ps 44,23; 1Kor 15,31; 2Kor 6,9; Hebr 7,8;

  Der Unterschied zwischen Präsens und Aorist ist zu beachten! Das Präsens beschreibt ein iteratives Sterben ein und derselben Person (1Kor 15,31;) oder ein Sterben von Zeit zu Zeit von verschiedenen Personen (Hebr 10,28;). Der Aorist beschreibt ganz allgemein das effektive Eintreten des Todes (7,113ff.).

600 apo-kathistemi

- < 575 + 2525 , (w. [in d. urspr. Zustand] zurück-stellen/versetzen); Vb. (8)
  Gräz.: in d. urspr. Zustand zurückversetzt sein.

- I.) wiederherstellen
  1) d. vorherigen Zustand wieder herbeiführen.
  1Mo 29,3; Hes 16,55; Mt 17,11; Mk 9,12; Apg 1,6;
  als medizinischer t.t.: gesund machen, heilen.
  2Mo 4,7; 3Mo 13,16; Mt 12,13; Mk 3,5; 8,25; Lk 6,10;
  2) etw. wieder zurückerstatten bzw. zurückführen.
  2Sam 9,7; Hi 8,6; Hebr 13,19;

601 apo-kalupto Synonyme siehe: S0012

- < 575 + 2572 , (w. ab/weg-hüllen, d. Hülle von etw. wegnehmen); Vb. (26)
  Gräz.: etw. durch Wegziehen d. Verhüllung offenbaren (aber nicht in einem höheren religiösen Sinn sondern im eigtl. Sinn!).

- I.) enthüllen
  1) allg.: von Dingen, Personen oder Geheimnissen: offenbar machen, bloßlegen, offenlegen; ans Licht bringen; bekannt machen was vorher unbekannt oder verdeckt war; etw. manifestieren, entschleiern, offenbaren; auch: etw. entdecken.
  Jos 2,20; Spr 20,19; Hes 16,57; Mt 10,26; Lk 2,35; 12,2; ua.
  2) spez.: von d. göttlichen Offenbarung.
  1Sam 2,27; Dan 2,19.22.28; Jes 56,1; Mt 11,25.27; 16,17; Lk 10,21; ua.

602 apokalupsis

Synonyme siehe: S0012

- < 601 ; Subst.fem. (18)
  Gräz.: eigtl. von d. Nacktheit (durch d. "Enthüllung" von d. Kleidern); nicht aber in einem höheren religiösen Sinn.
  LXX: d. Blöße, Nacktheit: 1Sam 20,30;

- I.) d. Enthüllung
  1) d. Offenbarung, Manifestation, Erscheinung: von den auf Gott zurückzuführenden Aufschlüssen über Verborgenes d. Vergangenheit, d. Gegenwart und d. Zukunft an seine Gemeinde; auch von Visionen und Gesichten. Lk 2,32; Röm 16,25; 2Kor 12,7; Eph 1,17; Offb 1,1; ua.
  2) Im eschatolog. Sinn von d. Enthüllung d. Geheimnisse d. Endzeit.
  Röm 2,5; 8,19; 1Kor 1,7; 2Thes 1,7; 1Petr 1,7.13; 4,13;

603 apo-kara-dokia

Synonyme siehe: S0089

- < 575 (weg) + Abl. von καρα (d. Kopf) + 1309 (erwarten),
  (w. weg[schauend von allem anderen was ablenken könnte und mit ganzer Konzentration und Hingabe nach] - dem Kopf [einer Person] - erwartend [Ausschau halten und zwar solange bis der Erwartete eintrifft; etwa: mit ausgestrecktem Kopf Ausschau haltend jmdn. oder etw. erwarten; gespannt und sorgfältig Ausschau halten nach jmdm. oder nach etw.); Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. Wort wurde vielleicht von Paulus selbst geprägt.

- I.) d. erwartungsvolle Harren
  1) d. ängstliche, sehnsüchtige und schon leicht ungeduldige Erwartung (von etw. oder von jmdm.); d. hingegebene Erwartungshaltung.
  R÷m 8,19; Phil 1,20; Ps 37,7; in einer späteren Übersetzung.

604 apo-katallasso

- < 575 (perf.) + 2644 , (w. vollends zurück-versöhnen); Vb. (3)

Gräz.: nur in d. christl. Literatur!

- l.) wieder völlig versöhnen
  1) zerstrittene Parteien wieder völlig aussöhnen; allg.: (wieder) versöhnen; durch Aussöhnung jmdn. oder etw. wieder in einen ursprüngl. harmonischen Zustand zurückbringen bzw. zurückführen. Eph 2,16; Kol 1,20.22;

605 apokatastasis

- < 600 ; Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Restaurierung und Reperatur (heidn. Tempel, Straßen); d. vollständige Sonnenumlauf (2,185).

- l.) d. Wiederherstellung
  1) d. Zurückversetzung in einen früheren (Ideal)Zustand (2,185). Die zukünftige Restauration d. Königreiches für Israel wovon Israels Propheten schon weissagten, und welche sich dann im messianischen Friedensreich erfüllen wird. Apg 3,21;

606 apo-keimai

- < 575 + 2749 , (w. weg[d.h. auf d. Seite]-liegen); d.h. so aufbewahrt sein, daß man damit rechnen kann); Vb. (4)

- l.) (zur Aufbewahrung) weglegen
  1) etw. (zur Aufbewahrung) weglegen. Ge 49:10 Job 38:23 Lu 19:20
  2) übertr.. bereitliegen, für jmdn. reserviert sein; unpersönlich: für jmdn. vorbehalten sein, sicher sein. Kol 1,5; 2Tim 4,8; Hebr 9,27;

607 apo-kephalizo

- < 575 + 2776 ; Vb. (4)

- l.) enthaupten
  1) d. Kopf abhauen, köpfen (d. Todesstrafe für röm. Bürger). Mt 14,10; Mk 6,16.27; Lk 9,9;

608 apo-kleio

- < 575 (perf.) + 2808 , (w. vollends-schließen); Vb. (1)

- l.) verschließen

1) etw. abschließen. 1Mo 19,10; 1Sam 1,6; 23,11; Lk 13,25;

609 apo-kopto

- < 575 (perf.) + 2875 , (w. [vollständig] ab-hauen); Vb. (6)

- I.) abhauen
  1) etw. abschlagen, amputieren (Glieder d. Körpers).
  5Mo 25,12; Ri 1,6.7; Mk 9,43.45; Joh 18,10; 18,26;
  d. Schiffstaue kappen d.h. durchhauen. Apg 27,32;
  2) Med.: sich entmannen bzw. kastrieren lassen (weil dabei das männl. Glied abgehauen wird). 5Mo 23,1; Gal 5,12;

610 apokrima

- < Urspr. von 611 ; Subst.neut. (1)
  Gräz. als jurist. t.t.: d. amtliche Bescheid, d. (positive) Entscheid (als Antwort auf eine gerichtliche Anfrage oder Eingabe).

- I.) d. offizielle Amtsbescheid
  1) eine gerichtliche "Antwort", d. offizielle Gerichtsentscheidung;
  " ...kam d. Gerichtsbescheid: Ich muß sterben." 2Kor 1,9;

611 apo-krinomai

- < 575 + 2919 , (w. für sich zurück-urteilen; daher: sich verantworten); Vb.Med. (249)
  Gräz. Akt.: trennen; unterscheiden; auswählen; sich feierlich und formell äußern; als jurist. t.t.: in einem Prozeß d. Fragen eines Richters beantworten. Dieses Wort wurde vor allem aus d. LXX in d. Evangelien und d. Apostelgeschichte übernommen, weßwegen es in d. Briefen fehlt.

- I.) antworten
  1) allg.: etw. feierlich erklären; antworten (ohne das man etw. gefragt wurde). 1Kö 2,1; Mt 12,34.38; 22,46; Lk 3,16; Joh 5,17.19; Apg 3,12; ua.
  2) (be)antworten (auf eine vorangegangene Frage jmdm. etw. erwidern); sich (vor Gericht) verantworten. Mt 4,4; 27,12; Mk 12,28; 14,61; Lk 3,11; Lk 23,9; Joh 1,21; 5,11; Apg 25,4.16; uva.
  3) zu sprechen beginnen; mit d. Reden fortfahren. LXX und Evangelien: αποκριθε και ειπεν (als eine Redewendung aus dem hebr.): "...er hob an und sagte". 5Mo 21,7; 26,5; Jes 14,10; Sach 1,10; Mt 11,25; Mk 9,5; ua.

612 apokrisis

- < 611 ; Subst.fem. (4)

- I.) d. Antwort
  1) d. Erwiderung, jmdm. antworten, jmdm. eine Antwort geben.
  Hi 32,4; 35,4; Lk 2,47; 20,26; Joh 1,22; 19,9;

613 apo-krupto

- < 575 + 2928 , (w. weg-verbergen); Vb. (4)
  Gräz.: etw. verstecken (durch Wegtun); von einem Vogel d. wegfliegt und so d. Blicken entschwindet (8,65).

- I.) verheimlichen
  1) etw. verbergen, verschweigen, geheim halten. Jes 40,27; Jer 39,17; Lk 10,21; 1Kor 2,7; Eph 3,9; Kol 1,26;

614 apokruphos

- < 613 ; Adj. (3)
  Gräz. übertr.: dunkel (im Sinne von geheimnisvoll und schwer verständlich).

- I.) geheim
  1) verborgen, versteckt, geheimgehalten, in einem Versteck aufbewahrt (ohne Wissen eines anderen); Übertr. auf d. geheimnisvolle Weisheit.
  Jes 45,3; Mk 4,22; Lk 8,17; Kol 2,3;

615 apo-kteino

- < 575 (perf.) und κτεινω (töten) aus d. W. kten- (ai.: verletzen, verwunden); (w. vollends-verwunden --> töten); Vb. (75)
  Gräz.: jmdn. hinrichten; erlegen.

- I.) umbringen
  1) jmdn. auf d. eine oder andere Weise töten, Pass.: getötet werden; zerstören; umkommen; jmdn. "killen", jmdn. schlachten.
  Mt 14,5; Mk 6,19; Joh 16,2; Offb 6,8; uva.
  2) bildl. und übertr.: d. (geistliche) Leben töten, zerstören bzw. auslöschen; etw. ertöten bzw. abtöten.
  Mt 10,28; Röm 7,11; 2Kor 3,6; Eph 2,16;

616 apo-kueo

- < 575 (perf.) + Urspr. von 2949 , (w. sicher/erfolgreich-schwangern); Vb. (2)
  Gräz.: etw. produzieren.

- I.) entbinden
  1) gebären, etw. hervorbringen (ein Kind aus d. Mutterleib);
  übertr.: wie die Sünde den Tot hervorbringt. Jak 1,15;
  2) von Gott, d. durch sein Wort Menschen wiedergeboren werden läßt.
  Jak 1,18;

617 apo-kulio

- < 575 + 2947 ; Vb. (4)

- I.) wegwälzen
  1) etw. wegrollen. 1Mo 29,3.8.10; Mt 28,2; Mk 16,3; Lk 24,2;

618 apo-lambano

- < 575 + 2983 , (w. zurück-nehmen); Vb. (12)
  Gräz.: jmdn. willkommen heißen, einladen, aufnehmen.
  LXX: 4Mo 34,14; 5Mo 26,5; Jes 5,17;

- I.) zurückerhalten
  1) d. einem (von früher her) Verheißene bzw. Zustehende (wieder) empfangen. Lk 16,25; 18,30; 23,41; R÷m 1,27; Gal 4,5; Kol 3,24; 2Jo 1,8;
  2) etw. wieder erhalten bzw. zurückempfangen, seine (Gesundheit) wiedererlangen. Lk 6,34; 15,27;
  3) Med.: jmdn. wegnehmen, jmdn. von andern weg (zu sich) auf d. Seite nehmen um ihn von d. anderen zu trennen. In d. Papyri von den "Eingeschlossenen" des Mysterienkultes von Serapeum. Mk 7,33;

619 apo-lausis

- < Tät. von απολαυω (sich etw. zunutze machen), = Abl. von 575 + W. lau- (etw. gewinnen oder genießen; daraus: etw. fassen, packen; ai.: Beute; lat.: Gewinn, Vorteil; dt.: Lohn), (w. von [wo]-das Genießen [kommt]); Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. Nutzen, d. Entgeld.

- I.) d. Genuß
  1) d. Tätigkeit des Genießens: d. d. Behagen; d. Annehmlichkeit, d. Vergnügen. 1Tim 6,17;
  2) auch: d. Nutzen, d. Vorteil. Hebr 11,25;

620 apo-leipo Synonym: 2641

- < 575 + 3007, (w. [von etw.] ab-lassen; daher: zurück-lassen); Vb. (6)
  Gräz.: in verschiedenen Bedeutungen; auch als t.t. in Testamenten.

- I.) zurücklassen
  1) jmdn. durch Weggehen zurücklassen (aber im Ggs. zu 2641 meist nur vorübergehend), übriglassen; etw. hinterlassen d.h. vergessen.
  2Tim 4,13.20; Tit 1,5;
  2) Pass.: übrigbleiben. Hebr 4,6.9; 10,26;
  2) etw. verlassen, aufgeben; sich von etw. trennen; etw. "fahren lassen". Hi 11,20; Spr 9,6; Jud 1,6;

621 apoleicho

- < 575 und λειχω (lecken); Vb. (1)

- I.) ablecken
  1) etw. abschlecken oder belecken. Lk 16,21;

  Die besten Hss. haben: επι–λειχω) (epi-leicho)
- < 1909 und λειχω (lecken);
- I.) belecken
  1) etw. mit d. Zunge ablecken. vgl. LXX. 1K÷ 22,38;

622 ap-ollumi Synonyme siehe: S0219

- < 575 (perf.) + Urspr. von 3639; Vb. (92)

- I.) Akt.: verderben
  1) (völlig) zerstören, vernichten; zunichte machen, ins Verderben stürzen, ruinieren, töten, ein Ende machen. 1Mo 20,4; Jes 29,14; Mt 10,28; Mk 1,24; 9,22; 1Kor 1,19; uva.
  2) etw. verlieren, einbüßen. Mt 10,42; Lk 9,24.25; ua

- II.) Med.: umkommen
  1) zugrunde gehen, sterben, getötet werden; verderben, vergehen:
  von Personen. Jes 41,11; Hes 34,29; Mt 8,25; ua.
  von Dingen. Ps 102,27; Jer 10,11; Dan 7,17; Mt 9,17; ua.
  2) verlorengehen; (von Schafen) sich verlaufen.
  1Sam 9,3; Ps 119,176; Jer 27,6; Hes 34,4;
  Mt 5,29.30; 10,6; 15,24; Lk 15,4.6.24; 21,18; Joh 6,12; Apg 27,34;

623 Apolluon

- < subst. Ptz.Präs.Akt. von 622 ; N.pr.mask. (1)

- I.) Apollyon
  1) Apollyon bedeutet: "d. Verderbende", d. Zerstörer, d. Verderber.
  Es wird als griechische Übersetzung des hebräischen Namens Abaddon
  für den Engel des Abgrunds gebraucht. Spr 15,11; Offb 9,11;

624 Apollonia

- < Απολλων = d. Gott Apollos, d. Gott d. Lichtes; von 575 + 547
  (laut verkünden), (w. d. Verkündiger); Appolonia = "Dem Apollo gehörig"
  N.pr. (1)

- I.) Appolonia

625 Apollos

- < Urspr. von 624 (von Apollos gegeben); N.pr.mask. (10)

- I.) Apollos

626 apo-logeomai

- < 575 + 3056 ; (w. zurück-Worte [vorbringen]; d.h. Argumente zurückgeben);
  oder: (w. [eine Anschuldigung] weg-sprechen; d.h. widerlegen); Vb.Med. (10)
  Gräz.: einen vollständigen Bricht über etw. ablegen, etw. gut kalkulieren bzw.
  berechnen.

- I.) sich verantworten
  1) als jurist. t.t.: sich verteidigen, etw. zu seiner Entschuldigung
  vorbringen; etw. oder jmdn. verteidigen.
  Jer 12,1; 31,6; Lk 12,11; 21,14; Apg 19,33; 24,10; ua.

627 apologia

- < Urspr. von 626 ; Subst.fem. (8)

- I.) d. Verantwortung
  1) d. Verteidigungsrede, d. Antwort zur Verteidigung, Entschuldigung,
  d. Rechtfertigung; ein wohlüberlegtes Argument. Apg 22,1; 1Kor 9,3;
  2) von d. Tätigkeit d. Verantwortens:

1a) vor Gericht. Apg 25,16; 2Tim 4,16;
1b) von d. Eifer jmdn. in Schutz zu nehmen. 2Kor 7,11;
1c) von d. Verteidigung d. Evangeliums und d. persönlichen Glaubens.
Phil 1,7.16; 1Petr 3,15;

628 apo-louo

vgl. Synonyme: S0171

- < 575 (perf.) + 3068 ; Vb. (2)
  Gräz.: jmdn. oder etw. abspülen.

- I.) Med. übertr.: sich vollständig baden lassen
  1) (alles) abwaschen um d. Schmutz zu entfernen, sich reinigen.
  Hi 9,30; 1Kor 6,11;
  2) bildl.: in Bezug auf die Reinigung von den Sünden gebraucht was durch die Taufe symbolisiert wird. Apg 22,16;

629 apo-lutrosis

Synonyme siehe: S0171

- < 575 + 3083 , (w. weg-Lösung [von einer früheren Bindung]); Subst.fem. (10)

- I.) d. Erlösung
  1) d. Loskaufung bzw. d. Loskauf, eine Befreiung erreicht durch das Bezahlen eines Lösegeldes; Übertr. auf d. Befreiung bzw. Errettung von d. Sünde, welche durch Christus geschehen ist.
  Lk 21,28; Röm 3,24; 8,23; 1Kor 1,30; Eph 1,7.14; Kol 1,14; Hebr 9,15;
  2) eigtl.: d. Freilassung (gegen einen Preis); d. Auslösung. Hebr 11,35;

630 apo-luo

- < 575 + 3089 , (w. weg/wieder-lösen); Vb. (67)
  Gräz.: Gefangenen eine Amnestie gewähren (8,67).

- I.) loslassen
  1) jmd. (einen Gefangenen) freisetzen bzw. freigeben, begnadigen, loslassen, befreien, freisetzen; "auf freien Fuß setzen".
  Mt 15,23; 18,27; Lk 13,12; Joh 18,39; ua.

- II.) (gehen) lassen
  1) jmdn. entlassen, fortschicken, jmdn. nicht länger behalten, wegschicken; auch für d. Scheidung gebraucht: scheiden.
  5Mo 24,1; Mt 1,19; 5,31; 19,3.7-9; Mk 10,4.11.12; Lk 16,18;
  2) jmdn. verabschieden oder entlassen; Pass.: sich trennen.
  Mt 14,15.22; 15,32.39; Mk 6,36; Lk 8,38; Apg 19,40; Hebr 13,23; ua.
  3) beschönigend: jmdn. sterben lassen, (von dieser Erde) gehen lassen; verscheiden, abscheiden; (auch auf Grabsteininschriten).
  1Mo 15,2; 4Mo 20,29; Lk 2,29;

4) Med.: weggehen. 2Mo 33,11; Apg 28,25; Hebr 13,23; ?

631 apo-massomai

- < 575 und μασσω (etw. drücken, kneten [z.B. Lehm], zubereiten); Vb.Med. (1)

- I.) Med.: sich abwischen von...
  1) sich (d. Staub) abwischen bzw. abschütteln (um ihn zurückzulassen) d.h. von euch wollen wir nichts; oder: mit euch wollen wir nichts mehr zu tun haben; alle Verantwortung abgeben. Lk 10,11;

  Wortfamilie: siehe noch: 1591

632 apo-nemo

- < 575 + Urspr. von 3551, (w. ab-teilen --> zuerteilen); Vb. (1)
  Gräz.: von einem Präfekten d. allen d. ihnen Zustehende zuteil werden läßt.

- I.) jmdm. etw. erweisen
  1) jmdm. etw. zuteilen bzw. zuteil werden lassen. 5Mo 4,19; 1Petr 3,7;

633 apo-nipto

- < 575 + 3538; Vb. (1)

- I.) Med.: sich abwaschen
  1) sich d. Hände abwaschen zum Zeichen d. Unschuld; dies war eine alte und zwar jüdische(!) Sitte. 5Mo 21,6.7; Ps 26,6; 73,13; Mt 27,24;

634 apo-pipto

- < 575 + 4098; Vb. (1)

- I.) abfallen
  1) auf d. Seite fallen, wegrutschen; Übertr.: d. rechten Weg verlassen. Hi 24,24; Apg 9,18;

635 apo-planao

- < 575 + 4105 ; Vb. (2)

- I.) abirren lassen
  1) irreführen, verführen. 2Chr 21,11; Spr 7,21; Mk 13,22;
  2) Pass.: abirren, von jmdm. entfremdet werden. 1Tim 6,10;

636 apo-pleo

- < 575 + 4126 , (w. weg-schwimmen); Vb. (4)

- I.) wegsegeln
  1) als t.t. d. Seemannssprache: mit d. Schiff abfahren,
  d. Segeln hießen. Apg 13,4; 14,26; 20,15; 27,1;

637 apo-pluno

- < 575 + 4150 ; Vb. (1)

- I.) abspülen
  1) etw. (ab)waschen oder auswaschen. Lk 5,2;

638 apo-pnigo

- < 575 (perf.) + 4155 ; Vb. (2)

- I.) vollends ersticken
  1) von d. Dornen oder d. Unkraut das d. Saat überwuchert und so
  d. Wachstum verhindert. Nah 2,13; Mt 13,7; Lk 8,7;

- II.) ertrinken
  1) Pass.: (vollends) ertrinken, durch Ertrinken ersticken (weil
  man keine Luft kriegt); ersaufen. Lk 8,33;

639 a-poreo Synonyme siehe: S0215

- < 1 (priv.) + Urspr. von 4198 , (w. ohne-Weg/Durchgang sein); Vb. (6)
  Gräz.: Mangel haben oder leiden; Med.: schwanken.

- I.) ratlos sein
  1) in Zweifel oder in Verlegenheit sein, nicht wissen was man
  machen soll d.h. in Unwissenheit über etw. sein; zweifeln,
  in zweifelnder Sorge sein wegen jmdm.; perplex sein.

Spr 31,11; Mk 6,20; Lk 24,4; Joh 13,22; Apg 25,20; 2Kor 4,8; Gal 4,20;

640 aporia

- < Urspr. von 639 ; Subst.fem. (1)
- I.) d. Ratlosigkeit
  1) d. Zustand von jmdm. d. völlig perplex ist, d. Verlegenheit;
  auch: d. Angst oder Ängstlichkeit; d. Mangel, Ausweglosigkeit,
  Hilflosigkeit. Lk 21,25;

641 apo-ripto

- < 575 + 4496 , (w. weg-schleudern); Vb. (1)
- I.) intr.: sich wegschleudern
  1) sich (weg vom Schiff ins Meer) hinabwerfen bzw. hinabstürzen.
  Jon 2,4; Apg 27,43;

642 ap-orphanizo

- < 575 (Trennung) + Abl. von 3737 , (w. durch Trennung-verwaist); Vb. (1)
  Gräz. Akt.: jmdn. d. Vaters, d. Mutter oder d. Eltern berauben.
- I.) übertr. Ptz.Aor.Pass.: verwaist worden von...
  1) zum Waisen gemacht worden; allg.: getrennt bzw. beraubt
  (worden) von...; 1Thes 2,17;

643 apo-skeuazo

- < 575 + Abl. von 4632 ; Vb. (1)
- I.) Med. sich rüsten
  1) eigtl.: (d. Zelte) wegpacken, zusammenpacken und wegtransportieren;
  abrüsten; allg.: sich beeitmachen. 3Mo 14,36; Apg 21,15;

  Die besten Hss. haben: επι–σκευαζομαι (epi-skeuazomai)
- < 1909 + Abl. von 4632
- I.) Med.: sich rüsten
  1) ausrüsten; Gräz.: reparieren. 1Sam 3,3;

644 apo-skiasma

- < Erg. von 575 + Abl. 4639 , (w. Ab-schattung); Subst.neut. (1)

- I.) d. Verschattung
  1) d. Verfinsterung bzw. Verdunkelung welche durch d. Schatten den die Gestirne werfen verursacht wird. Jak 1,17;

645 apo-spao

- < 575 + 4685 , (w. wegreißen); Vb. (4)

- I.) losreißen
  1) jmdn. oder etw. wegziehen, abziehen; herausreißen, herausziehen (z.B. ein Schwert). Jos 8,6; Mt 26,51; Lk 22,41; Apg 20,30;
  2) Pass.: sich von jmdm. trennen, separieren, weghalten, entfernen. Apg 21,1;

646 apostasia

- < Urspr. von 647 (w. d. Ab-stehen); Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. (mathematische) Abstand; d. Revolte, Rebellion.

- I.) d. Abfall
  1) vom (religiösen) Lossagen von...;
  Jos 22,22; 2Chr 29,19; Jer 2,19; Apg 21,21; 2Thes 2,3;

647 apostasion

- < Abl. vom Med. 868 (w. das zum Ab-stehen gehörige); Subst.neut. (3)
  Gräz.: jurist. t.t. für d. Übergabe (z.B. bei einem Kauf, einer Grundabtretung und dgl. - beinhaltet Verzicht auf Anspruch (2,197); auch: d. Trennung, d. Entlassung, d. Ehescheidung.

- I.) d. Scheidungsbrief
  1) d. Scheidebrief welchen d. Mann seiner Frau bei ihrer Entlassung ausgehändigte. In den rabb. Schulen zur Zeit Jesu gab es verschiedene Ansichten darüber aus welchen Gründen ein Mann seine Frau entlassen durfte. 5Mo 24,1.3; Jer 3,8; Jes 50,1; Mt 5,31; 19,7; Mk 10,4;

648 apo-stegazo

- < 575 + Abl. 4722 (w. ab-dachen); Vb. (1)

- I.) (d. Dach) abdecken
  1) d. Dachdecke eines Hauses (teilweise) abtragen um so eine Öffnung herstellen. Mk 2,4;

649 apo-stello

Synonyme siehe: S0013

- < 575 + 4724, (w. ab-in Bewegung setzen); Vb. (132)
  Gräz.: jmdm. erlauben wegzugehen, jmdn. entlassen, fortjagen, wegtreiben.
  LXX: meist für d. hebr.: [07971]. Der Nachdruck liegt dabei auf der Beauftragung zu einer bestimmten Aufgabe, wobei die Autorität des Sendenden voll hinter dem Gesandten steht. "Der Beautragte ist wie der Auftraggeber selbst" (rabbin.). Auch große Gottesmänner, wenn sie Wundertaten vollbrachten, wurden so genannt.

- I.) senden
  1) jmdn. (mit bestimmten Zweck bzw. Aufrag) zu einem bestimmten Ort wegsenden, absenden, abkommandieren, aussenden; jmdn. zum Dienst aussenden; jmdn. verabschieden. Mt 13,41; Mk 12,4; Lk 9,52; 14,17; Mt 22,16; Apg 28,28; Mt 14,35; 20,2; Mk 8,26; Lk 10,1; Joh 3,17; Mk 12,2; Lk 20,10; Joh 1,19; 3,17; 7,32; Joh 1,6; Lk 1,26; Apg 11,11; 1Petr 1,12; Mt 2,16; uva.
  2) in Verbindung mit einem anderen Zeitwort: lassen (2,198).
  1Mo 31,4; 2Mo 9,27; 2Sam 11,5; Mt 2,16; Mk 6,17; Joh 11,3; Apg 7,14; Offb 1,1;
  3) von sachl. Objekten: etw. ausgehen lassen. Ps 107,20; 148,7; Apg 10,36;

650 apo-stereo

- < 575 + Abl. von 4731, (hart, grausam --> rauben), (w. weg-rauben); Vb. (6)
  Gräz.: in d. Papyri vor allem von d. Veruntreuung anvertrauter Güter.

- I.) berauben
  1) jmdn. berauben bzw. ausrauben, etw. plündern, stehlen, rauben; übertr.: sich d. ehelichen Pflicht (des Geschlechtsverkehrs) gegenüber d. Ehepartner entziehen.
  2Mo 21,10; 5Mo 24,14; Mk 10,19; 1Kor 6,8; 7,5; 1Tim 6,5;
  2) Med. und Pass.: jmdm. etw. (rechtlich zustehendes) vorenthalten (und ihn dadurch berauben), etw. unterschlagen, Einbußen erleiden.
  Mal 3,5; 1Kor 6,7; Jak 5,4;

651 apostole

- < Tät. und Erg. von 649 (w. d. Wegschickung); Subst.fem. (4)
  Gräz.: d. Wegschicken bzw. Absenden einer Flottenexpedition.

LXX: 5Mo 22,7; 1Ki 4:34 9:16 Ps 78,49; Pred 8,8; Hl 4,13; Jer 32,36;

- I.) d. Apostelamt
  1) d. Apostelschaft als Amt und Würde, d. Sendung mit göttlicher Autorität. Apg 1,25; Röm 1,5; 1Kor 9,2; Gal 2,8;

652 apostolos

- < Verbaladj. von 649 (subst. w.: d. [Ab]Gesandte); Subst.mask. (80)

  Gräz.: als t.t. der Schiffersprache: d. abfahrbereite Frachtschiff; die abgesandte Flotte; dann auch: d. Führer dieser Flottenexpedition, ansonsten aber nur selten von einer Einzelperson; seltener: der Frachtschein oder die Reisepapiere. Im speziellen handelt es sich also immer um eine ausdrückliche Beauftragung und um ein Gesandtsein auf dem Meerweg (11, Band I, Seite 31).
  LXX: für d. Beauftragung und Vollmacht d. Propheten, nur in: 1K÷ 14,6; für das hebr.: [07971]. In der rabb. Literatur wurden aber auch große Gottesmänner, wenn sie Wundertaten vollbrachten, so genannt!

- I.) d. Apostel
  1) allg.: ein Abgesandter, d. Bote, d. Delegat, jmd. d. mit einem Befehl und einer bestimmten Aufgabe ausgesandt wird: Christus selbst sowie Boten Gottes oder Abgesandte der christlichen Gemeinden.
  Lk 11,49; Joh 13,16; 2Kor 8,23; 11,5; Phil 2,25; 1Thes 2,6; Hebr 3,1; ua.
  2) spez.: d. 12 Apostel Jesu Christi sowie Paulus, Jakobus, (Barnabas?).
  Mt 10,2; Lk 11,49; Apg 14,14; Eph 3,5; Gal 1,1.11.12; 1Tim 2,7; Offb 18,20; ua.

653 apo-stomatizo

- < 575 + Abl. 4750, (w. [wieder] weg[lassen aus]-d. Mund); Vb. (1)
  Gräz.: etw. rezitieren, aus d. Gedächtnis etw. hersagen, Schülern etw. zum Auswendiglernen vorsagen.

- I.) ausfragen
  1) mit Fragen herumhantieren; etw. verkünden bzw. lehren und so jmdn. mit Worten fangen; viell. auch: jmdm. auf d. Mund schauen (2,201). Lk 11,53;

654 apo-strepho

- < 575 + 4762; Vb. (9)

- I.) tr.: abwenden
  1) etw. von jmd. abkehren bzw. wegnehmen d.h. in wegbringen von d. Treue zu etw. oder zu jmdm.; jmdm. zum Abfall veranlassen.
  2Mo 23,25; Hi 33,17; Ps 51,11; Jes 59,20; Lk 23,14; R÷m 11,26;

2Tim 4,4;
2) zurückbringen (d. Schwert in d. Scheide zurückstecken). Jer 35,3; Mt 26,52;

- II.) intr.: sich abwenden
1) sich von etw. oder jmdm. abwenden oder zurückziehen, jmdn. zurückweisen, ablehnen, verwerfen; sich wegwenden, zurückwenden, umdrehen, "desertieren". Hes 3,19.20; Hi 33,17; Mt 5,42; Apg 3,26; 7,39; 2Tim 1,15; Tit 1,14; Hebr 12,25;

655 apo-stugeo

- < 575 (perf.) + Urspr. von 4767 ; Vb. (1)

- I.) vollends verabscheuen
1) einen Horror vor etw. haben, etw. hassen bzw. entschieden ablehnen. Röm 12,9;

656 apo-sunagogos

- < 575 + 4864 , (w. weg-aus d. Synagoge); Adj. (3)
Gräz. und LXX: nicht vorkommend.

- I.) aus d. Synagoge ausgeschlossen
1) jmdn. aus d. Synagogengemeinde exkommunizieren: ausschließen bzw. mit d. Bann belegen, was auch gesellschaftliche Folgen für d. Betroffenen hatte. Joh 9,22; 12,42; 16,2;

657 apo-tassomai

- < 575 + 5021 ; Vb.Med. (6)
Gräz.: etw. oder jmdn. "loswerden"; Akt. und Pass.: jmdn. bestimmen oder einsetzen (in ein Amt); befehlen.

- I.) Med.: sich (als Zurückbleibender) verabschieden
1) sich trennen, Lebewohl sagen; "auf Wiedersehen" sagen.
Pred 2,20; Jer 20,2; Mk 6,46; Lk 9,61; Apg 18,18.21; 2Kor 2,13;
2) etw. widerrufen, auf etw. verzichten; sich abwenden, abkehren bzw. trennen von...; etw. aufgeben; sich lossagen, entsagen, absagen.
Lk 14,33;

658 apo-teleo

- < 575 (perf.) + 5055 , (w. völlig-vollenden); Vb. (2)

- l.) vollbringen
  1) etw. zur Vollendung bzw. zum Ziel bringen, ans Ziel kommen, etw. zustande bringen; Pass.: zur Vollendung bzw. zum Ziel gelangen. Lk 13,32; Jak 1,15;

659 apo-tithemi

- < 575 + 5087 ; Vb.Med. (9)
  Gräz.: seine Zuschauerrolle im Theater aufgeben um aktiver Kämpfer zu werden; einen Leichnam beisetzen (2,202f.); etw. weglegen und auf diese Weise sicher aufbewahren.

- l.) ablegen
  1) eigtl.: (Kleider) ausziehen; übertr.: etw. Negatives wegtun wie man ein schmutziges Gewand ablegt d.h. damit aufhören.
  Apg 7,58; Röm 13,12; Eph 4,22.25; Kol 3,8; Hebr 12,1; Jak 1,21; 1Petr 2,1;
  2) jmdn. ins Gefängnis werfen bzw. setzen, jmdn. im Gefängnis absetzen. 3Mo 24,12; 4Mo 15,34; 2Chr 18,26; Mt 14,3;

660 apo-tinasso Synonym: 1621

- < 575 und τινασσω (schütteln, schwingen); Vb. (2)

- l.) abschütteln
  1) etw. wegschütteln, wegwerfen, durch Schütteln abstreifen.
  Ri 16,20; 1Sam 10,2; Kla 2,7; Lk 9,5; Apg 28,5;

661 apo-tino

- < 575 + 5099 ; Vb. (1)
  Gräz. ein juristischer t.t.: Schadenersatz leisten, Bußgeld zahlen.

- l.) zurückerstatten
  1) eine Schuld (wieder) zurückzahlen bzw. erstatten; bezahlen. Stärker als d. Synonym 591 da es d. Gedanken beinhaltet, daß d. Rückerstattung auch durch eine (Geld)Strafe zu erfolgen hat (8,71). 3Mo 24,18; Spr 22,27; Phim 1,19;

662 apo-tolmao

- < 575 (perf.) + 5111 , (w. etwa: sich bis zum Ziel-wagen); Vb. (1)

Gräz. im Ptz.Pf.Pass.: frech oder dreist sein.

- I.) kühn wagen
  1) sich etw. in sehr mutiger Weise getrauen, sich sehr erdreisten zu etw.; ziemlich mutig sein. Röm 10,20;

663 apotomia

- < 664 ; Subst.fem. (2)

- I.) d. schroffe Strenge
  1) d. Schroffheit, d. Schärfe, d. Rigorosität, d. Durchgreifen. Die Bestimmtheit mit d. darauf bestanden wird, daß Statuten, Vorkehrungen oder Anweisungen gewissenhaft und vollständig ausgeführt werden (8,71). R÷m 11,22;

664 apo-tomos

- < 575 (perf.) und τεμνω (schneiden, Opfer durch Zerschneiden schlachten, durchschneiden; abteilen; scharf, streng) aus d. W. tem- (lat.: verachten, verschmähen; dt. etwa: "links liegen lassen"), (w. ab-schneidend); Adv. (2) Gräz.: "schneidend", genau.

- I.) schroff
  1) in strenger und scharfer Art und Weise; etw. "mit allem Nachdruck" tun bzw. gebieten. Tit 1,13; 2Kor 13,10;

  Wortfamilie:

  663 apotomia
- < 664; Subst.fem. (2)
- I.) d. schroffe Strenge
  1) d. Schroffheit, Schärfe, Rigorosität.

  823 a-tomos
- < 1 (priv.) + Urspr. 664, (w. nicht-zerschnitten, daher: unteilbar); Adj. (1)
- I.) in einem Nu
  1) zeitl.: in einem unteilbarem Zeitabschnitt: plötzlich, in einem Augenblick, augenblicklich.

  1371 dicho-tomeo
- < Abl. 1364 (entzwei) + Urspr. 664; Vb. (2)
- I.) entzweischneiden
  1) etw. in zwei Teile schneiden oder spalten, durchtrennen; übertr.: jmd. grausam bestrafen.

  2699 katatome
- < 2596 + Urspr. 664; Subst.fem. (1)
- I.) d. Verschneidung
  1) d. Abschneiden, Zerschneidung, Zerstückelung, d. Verstümmelung d. männlichen Gliedes; ein sarkastisches Wortspiel im Hinblick auf d. Ergebnis derer welche d. Beschneidung predigen.

4059 peri-temno

- < 4012 + Urspr. 664; Vb. (17)
- l.) beschneiden
  1) etw. rundherum (ab)schneiden; d. männl. Vorhaut beschneiden.

564 a-peritmetos

- < 1 (priv.) + Abl. von 4059; Adj. (1)
- l.) unbeschnitten
  1) übertr.: von denen d. d. geistlichen Ohren und Augen bedeckt haben.

4061 peritome

- < 4059; Subst.fem. (36)
- l.) d. Beschneidung
  1) d. Einrichtung d. Beschneidung.
  1a) übertr.: von Christen.

4932 sun-temno

- < 4862 + Urspr. 664, (w. zusammen-schneiden); Vb. (1)
- l.) abschneiden
  1) übertr.: abkürzen, einschränken.

4935 suntomos

- < Abl. von 4932 (w. in abschneidender Art und Weise); Adv. (2)
- l.) in Kürze ...
  1) ohne Umschweife, allg.: sich kurz fassen d.h. in wenigen Worten etw. sagen.

5114 tomoteros

- < Komp. einer Abl. vom Urspr. von 664 (w. schneidender); Adj. (1)
- l.) schneidiger
  1) mehr schneidend als..., schärfer als...;

665 apo-trepo

- < 575 + Urspr. von 5157 ; Vb. (1)

- l.) Imp.Präs.Med.: wende dich ab von...
  1) sich abkehren von...; jmdm. oder etw. d. Rücken zukehren, jmdn. meiden oder verabscheuen, sich wegwenden, abgeschreckt werden. 2Tim 3,5;

666 apousia

- < subst. Ptz. von 548 ; Subst.fem. (1)

- l.) d. Abwesenheit
  1) d. Wegsein. Phil 2,12;

667 apo-phero

- < 575 + 5342 ; Vb. (6)

- l.) wegtragen
  1) jmdn. wegbringen (nach...), weglegen auf..., (hinweg)wegführen; mit Gewaltanwendung abführen, fortführen (z.B. Gefangene) bzw. forttragen (d.h. stehlen); etw. von einem Ort zu einem anderen Ort bringen; fortschaffen.
  Dan 11,8; Mk 15,1; Lk 16,22; Apg 19,12; 1Kor 16,3; Offb 17,3; 21,10;

668 apo-pheugo

- < 575 + 5343 , (w. weg-fliehen); Vb. (3)
  Gräz. als jurist. t.t.: einer Verurteilung entgehen, freigesprochen werden.

- l.) entrinnen
  1) entfliehen, wegkommen, entkommen, loskommen von...; 2Petr 1,4; 2,18.20;

669 apo-phtheggomai

- < 575 (perf.?) + 5350 ; Vb. (3)
  Gräz.: nicht umgangssprachlich sondern ein Wort d. gehobenen Sprache. Von d. kurzen und abgehackten (aber auch treffenden) Aussprüchen der Weisen, d. Beschwörer oder d. Orakelwahrsager (2,205).

- l.) frei heraus verlauten lassen
  1) (her)aussprechen, etw. frei heraus (und laut) erklären, daher: mit Begeisterung reden. Hes 13,9.19; Mi 5,11; Sach 10,2; Apg 2,4.14; 26,25;

670 apo-phortizomai

- < 575 + Med. von 5412 , (w. sich ent-laden; ent-lasten); Vb.Med. (1)

- l.) abladen
  1) t.t. d. Schiffssprache: d. Schiffsladung in Gefahr über Bord werfen um Schiffbruch zu vermeiden; aber auch: eine Fracht ordnungsgemäß im Hafen löschen, ausladen bzw. abliefern, so in: Apg 21,3;

671 apo-chresis

- < Tät. und Zustandekommen einer Abl. von 575 (perf.) + 5530
(w. d. völlige-Verbrauchen); Subst.fem. (1)
Gräz.: d. Mißbrauch.

- I.) d. Verbrauch
1) entweder als Tät.: d. Aufbrauchen;
oder als Erg.: der (vollständige) Verbrauch. Kol 2,22;

672 apo-choreo

- < 575 + 5562, (w. weg-weichen); Vb. (3)
Gräz. als militärischer t.t.: d. Rückzug antreten, abziehen.

- I.) zurückweichen
1) weggehen, sich trennen, abfallen, weichen; sich absondern;
ablassen, aufhören. Jer 46,5; Mt 7,23; Lk 9,39; Apg 13,13;

673 apo-chorizo

- < 575 + 5563, (w. ab-trennen); Vb. (2)

- I.) Pass.: auseinander(gehen)
1) sich von jmdm. oder von etw. trennen; sich teilen oder spalten;
dahinschwinden. Hes 43;21; Apg 15,39; Offb 6,14;

674 apo-psucho

- < 575 + 5594, (w. ab-kühlen); Vb. (1)
Gräz.: ausatmen; abkühlen, erkalten.

- I.) ohnmächtig werden
1) d. Besinnung verlieren (aus Furcht und Schrecken), in Ohnmacht
fallen, zu atmen aufhören; aber auch: d. Leben bzw. d. Seele
aushauchen d.h.: sterben, schmachten. Lk 21,26;

675 Appios

- < lat.: "Appii forum" = d. Marktplatz von Appius; N.pr. (1)

- I.) Appius

676 a-pro-sitos

- < 1 (priv.) + 4314 + Inf. von ειμι (gehen) = Urspr. von 549 (w. nicht-heran-zu gehen); Adj. (1)

- I.) unzugänglich
  1) unnahbar, für jmdn. nicht zugänglich, "kein Zutritt". 1Tim 6,16;

677 a-proskopos

- < 1 (priv.) + Abl. 4350, (w. nicht-angestoßen); Adj. (3)

- I.) übertr.: ohne Anstoß
  1) nichts woran man stoßen kann oder was Anlaß zum Anstoß gibt; allg.: ein Weg ohne Hindernisse; daher: keinen Anstoß gebend; unanstößig, nicht andere durch sein Verhalten zur Sünde verführend. 1Kor 10,32;
  2) Pass.: tadellos, nicht d. Sünde verfallen, ein unverletztes Gewissen habend, untadelig. Apg 24,16; Phil 1,10;

678 a-prosopoleptos Synonyme vgl.: 4380 - 4382

- < 1 (priv.) + 4383 + 2983; Adv. (1)

- I.) ohne (Rücksicht)nahme auf d. Ansehen (d. Person)
  1) in unparteiischer Art und Weise; vgl. d. Ausführung zu 4382 daher: nicht oberflächlich oder nach dem Anschein. 1Petr 1,17;

679 a-ptaistos

- < 1 (priv.) + Abl. 4417; Adj. (1)

- I.) ohne Straucheln
  1) nicht stoplpernd, feststehend, vom Fallen bewahrt. Jud 1,24;

680 haptomai Synonyme siehe: S0154

- < Med. von 681; Vb.Med. (35)

- I.) Med.: berühren
  1) jmdn. anrühren, berühren, jmdn. anfassen, erfassen, sich zu jmdm. halten, sich an jmdn. heften (z.B. um geheilt zu werden):
  1a) eigtl.: berühren (um zu Heilen, Segen zu vermitteln, udgl.).

Mt 8,3; 9,21; 14,36; 17,7; Mk 3,10; Lk 6,19; 7,39; 8,44; 22,51; ua.
1b) vom (unerlaubten) sexuellen Verkehr mit einer Frau.
1Mo 20,6; Spr 6,29; 1Kor 7,1;
1c) vom verunreinigenden Berühren im levitisch-zeremoniellen Sinn.
4Mo 16,26; Hi 5,19; Jes 52,11; 2Kor 6,17; Kol 2,21;
1d) im feindlichen Sinn: jmdn. antasten (um zu Schaden), gewaltsam angreifen, beschädigen. 1Chr 16,22; Ps 105,15; Sach 2,12; 1Jo 5,18;
1e) verneinter Imp.Präs.: jmdn. nicht länger festhalten; "...laß mich los!" oder: "Hör auf mich länger festzuhalten." in: Joh 20,17;

681 hapto

- < aus d. W. jebh- (berühren, fassen); Vb. (4)
  Gräz.: etw. (an)heften; jmdn. erfassen, (an)knüpfen.

- I.) Akt.: anzünden
  1) ein Feuer entzünden oder anmachen, etw. in Brand setzen.
  Lk 8,16; 11,33; 15,8; Apg 28,2;

  In Lk 22,55; haben die besten Hss.: περι–απτω (peri-apto)
- < 4012 + 681
- I.) ringsumher anzünden
  1) Gräz.: etw. rundherum anheften, etw. befestigen; rundherum anzünden; allg.: ein Feuer anzünden.

  Wortfamilie:

  680 haptomai
- < Med. von 681; Vb.Med. (35)
- I.) Med.: berühren
  1) jmd. anrühren, berühren, jmd. anfassen, erfassen, sich zu jmd. halten, sich an jmd. heften (z.B. um geheilt zu werden).
  1a) verneinter Imp.Präs.: jmd. nicht länger festhalten: "..laß mich los!"
  1b) vom (unerlaubten) sexuellen Verkehr mit einer Frau.
  1c) vom verunreinigenden Berühren.
  1d) antasten (um zu Schaden), jmd. gewaltsam angreifen, beschädigen.

  381 an-hapto
- < 303 + 681, (w. vollends-anzünden); Vb. (3)
- I.) entzünden
  1) zum Brennen bringen, brennen, etw. anzünden bzw. in Brand stecken.

  2510 kat-hapto
- < 2596 + 680, (w. [d. Zähne ins Fleisch] nieder-heften); Vb. (1)
- I.) festbeißen
  1) von einer Schlange d. sich festbeißt.

  860 haphe
- < 680 (w. d. was [d. Gelenke] aneinander heftet); Subst.fem. (2)
- I.) d. Gelenk
  1) medizinischer t.t. für d. Verbindung d. Glieder: d. Bänder.

682 Apphia

- < ?; Apphia = "Die Fruchtbare" ?; N.pr.fem. (1)
- I.) Apphia

683 ap-otheomai

- < 575 und ωθεω (stoßen, verjagen, drängen; ai.: Geschoß); Vb.Med. (6)
- I.) zurückstoßen
  1) eigtl.: jmdn. wegstoßen, fortstoßen, vertreiben. 2Kö 4,27; Apg 7,27;
  2) übertr.: jmdn. zurückweisen, verachten, verdrängen, verwerfen, verschmähen, ablehnen, verstoßen. Ps 94,14; 119,10; Jer 23,17; Apg 7,27.39; 13,46; Röm 11,1.2; 1Tim 1,19;

684 apoleia

- < abstrakte Eigenschaft von einer Abl. von 622 ; Subst.fem. (20)
- I.) d. Verderben
  1) im tr. Sinn - d. verursachte Verderben: d. Vergeudung; d. völlige Zerstörung, d. Verschwendung, d. Verlust. Mt 26,8; Mk 14,4;
  2) im intr. Sinn - d. erlittene Verderben: d. Zerstörung, Vernichtung; der Untergang, d. Ruin (z.B. von Geld aber auch vom Nichterlangen des ewigen Lebens). Hi 21,30; 28,22; Spr 1,26; Mt 7,13; Apg 8,20; Röm 9,22; Phil 1,28; 3,19; 1Tim 6,9; Hebr 10,39; 2Petr 2,1; Offb 17,8.11; ua.

685 ara

- < ai.: preisen; Subst.fem. (1)
  Gräz. und LXX: d. Gebet, d. Fürbitte, d. (Gebets)Wunsch.
- I.) das Fluchen
  1) d. Verwünschung, d. (feierliche) Verfluchung. Ps 10,7; R÷m 3,14;

  Wortfamilie:

  2671 kat-ara
- < 2596 (perf.) + 685; Subst.fem. (6)
- I.) d. Verfluchung
  1) d. (inständige) Verfluchung, Verwünschung.

  2672 kataraomai
- < 2671; Vb.Dep. (6)

- I.) verfluchen
  1) jmd. (vollständig) verfluchen bzw. verwünschen, auf jmd. Böses herabwünschen.

  1944 epi-kataratos
- < 1909 + Abl. 2672, (w. auf sich-eine Verfluchung habend); Adj. (2)
- I.) verflucht
  1) fluchbeladen, unter Gottes Fluch stehend.

686 ara

schwächer als das Synonym: 3767

- < Urspr. von 759 aus d. W. ar- (füglich --> folglich);
  Partikel d. Folgerung (49)

- I.) demnach
  1) anreihend: also, denn, nämlich, eben, nun.
  1Mo 18,3; Mt 18,1; R÷m 7,21.25; ua.

- II.) so...folglich
  1) bei Bedingungssätzen dient es im Nachsatz zur stärkeren Hervorhebung d. Folge (2,209).
  Mt 12,28; Lk 11,20; 1Kor 15,14.17.18; 2Kor 5,14; Gal 2,21; 3,29; Hebr 12,8;
  2) am Satzanfang: folglich (also)...; 1Mo 26,9; Mt 7,20; 17,26; ua.

687 ara

- < 686 (subst. w.: d. Folgliche); Part. (3)

- I.) etwa ...? - nein, nicht wahr?
  1) fragend (beinhaltet d. ängstliche, ungeduldige, zweifelnde und auch zurückweisende Haltung d. Fragenden): eine verneinende Antwort erwartend. 1Mo 37,10; Lk 18,8; Apg 8,30;
  vielleicht auch: Ro 7:25, vgl. aber 686.
  im Nachsatz d. Bedingungssatzes: doch wohl nicht? Gal 2,17;

688 Arabia

- < hebr. 06152; N.pr. (2)

- I.) Arabien

689 Aram

- < hebr. 07410; N.pr.mask. (3)
- I.) Aram

690 Araps

- < 688 ; Subst.mask. (1)
- I.) Araber

691 argeo

- < 692 (w. un-tätig sein); Vb. (1)
- I.) müßig sein
  1) Vom Gericht d. sich vorbereitet zu kommen: (nicht) unwirksam, träge, faul und inaktiv sein; stocken, nachlassen, unterbleiben; säumen, zögern. Pred 12,3; 2Petr 2,3;

692 argos Synonyme siehe: S0014

- < 1 (priv.) + 2041 , (w. ohne-Werk); Adj. (8)
  LXX: ohne Arbeitslärm. 1Kö 6,7;
- I.) von Personen: müßig
  1) arbeitslos, ohne Arbeit, untätig, nicht aktiv. Mt 20,3.6; 1Tim 5,13;
  2) faul; d. Arbeit d. man tun sollte scheuend bzw. fliehend; lässig, träge. Tit 1,12; 2Petr 1,8;
- II.) von Dingen: unwirksam
  1) ohne Ertrag und daher ohne Nutzen: unnütz, nutzlos, unbrauchbar. Mt 12,36; Jak 2,20;

693 argurous

- < Material, Farbe von 696 ; Adj. (3)
- I.) silbern
  1) aus Silber, versilbert, mit Silber beschlagen. 1Mo 24,53; 2Mo 20,23; Dan 5,4.23; Apg 19,24; 2Tim 2,20; Offb 9,20;

694 argurion

- < Dem. von 696 ; Subst.neut. (20)

- l.) d. Silbergeld
  1) Silber als (Bau)Stoff. 1Kor 3,12; Hss.
  2) Silberstücke (als Geld).
  1Mo 24,35; 24,35; Apg 3,6; 7,16; 19,19; 20,33; 1Petr 1,18;
  3) allg.: Geld; Geldmünzen aus Silber (im Wert eines Shekels).
  1Mo 23,13; Sach 11,12.13; Mt 25,18.27; 28,12.15; Mk 14,11; Lk 9,3;
  ua.

695 arguro-kopos

- < 696 + 2875 (w. Silber-hauer); Subst.mask. (1)

- l.) d. Silberschmied
  1) ein Handwerker d. mit Silber arbeitet (damals meist um Götterstatuen zu versilbern oder herzustellen). Apg 19,2;

696 arguros

- < aus d. W. arg- (scheinend, glitzernd; ai.: licht); Subst.mask. (5)

- l.) d. Silber
  1) ein weißscheinendes Metall: sowohl als Baustoff als auch Geld benützt. Mt 10,9; Apg 17,29; 1Kor 3,12; Jak 5,3; Offb 18,12;

  Wortfamilie:

  693 argurous
- < Material, Farbe von 696; Adj. (20)
- l.) silbern
  1) aus Silber, versilbert, mit Silber beschlagen.

  694 argurion
- < Dem. von 696; Subst.neut. (20)
- l.) d. Silbergeld
  1) Silberstücke (als Geld); allg.: Geld.

  695 arguro-kopos
- < 696 + 2875, (w. Silber-hauer); Subst.mask. (1)
- l.) d. Silberschmied
  1) ein Handwerker d. mit Silber arbeitet (damals meist um Götterstatuen zu versilbern oder herzustellen).

  5366 phil-arguros
- < 5384 + 696, (w. ein Freund-des Silber[geldes] seiend); Adj. (2)
- l.) geldliebhabend

1) auf Gewinn aus, geldgierig, geizig.

866 a-philarguros

- < 1 (priv.) + 5366, (w. nicht-ein Freund des Silbers seiend); Adj. (2)
- l.) nicht geldliebhabend
  1) nicht geldliebend, uneigennützig, nicht gewinnsüchtig oder geizig, nicht geldgierig.

5365 philarguria

- < 5366; Subst.fem. (1)
- l.) d. Geldliebe
  1) d. Liebe zum Geld, d. Geldgier.

697 Areios Pagos

- < αρες (Gott d. Krieges) + Abl. 4078 (Hügel), (w. Ares-hügel); N.pr. (2)

- l.) d. Areopag
  1) höchster Gerichtshof in Athen. Dieser hatte wahrscheinlich auch d. Aufsicht über alle Art von Lehre und Unterricht. (2,211). Apg 17,19.22;

698 Areopagites

- < 697 ; Subst.mask. (1)

- l.) d. Aeropagit

699 areskeia

- < abstrakte Eigenschaft von 700 ; Subst.fem. (1)
  Gräz. im üblen Sinn: d. (gespielte) Unterwürfigkeit um jmdm. zu gefallen; d. Gefallsucht; aber auch im guten Sinn (2,211).

- l.) d. Gefallen
  1) d. Wunsch zu gefallen, d. Wohlgefallen vor Gott. Spr 31,30; Kol 1,10;

700 aresko

- < aus d. W. are(i)-: aus d. Urspr. von 759 W. ar- (fügen, verbinden --> füglich, passend) + Endung - σκω (für d. Eintreten in einen Zustand); Vb. (17)
  Gräz.: gefällig oder angenehm machen, befriedigen.

- l.) gefallen
  1) allg.: jmdm. gefallen; Wohlgefallen erwecken; Pass.: gefallen, angenehm sein. 4Mo 23,27; 2Chr 30,4; Mal 3,4; Mt 14,6; Mk 6,22; Apg 6,5;
  Röm 8,8; 1Kor 7,32-34; 2Tim 2,4;
  2) spez.: jmdm. zu Gefallen sein d.h. jmdm. in seinem Verhalten und in seiner Tätigkeit gefallen; jmdm. dienen bzw. einen Gefallen erweisen. Röm 15,1-3; 1Kor 10,33; Gal 1,10; 1Thes 2,4.15; 4,1;

  Wortfamilie:

  699 areskeia
- < abstrakte Eigenschaft von 700; Subst.fem. (1)
- l.) d. Gefallen
  1) d. Wunsch zu gefallen, d. Gefallsucht, d. Wohlgefallen

  701 arestos
- < 700; Adj. (4)
- l.) gefällig
  1) angenehm, beliebt, (wohl)gefällig
  1a) verneint: nicht angebracht, geziemend oder passend.

  2101 eu-arestos
- < 2095 + 701; Adj. (9)
- l.) wohlgefällig
  1) (sehr) angenehm, akzeptabel

  2100 euaresteo
- < 2101; Vb. (3)
- l.) wohlgfallen
  1) wohlgefällig sein, an etw. Wohlgefallen haben, sich an etw. freuen

  2102 euarestos
- < 2101; Adv. (1)
- l.) in wohlgefälliger Weise
  1) in einer akzeptabelen Art und Weise anderen gefällt oder erfreut.

701 arestos

Synonyme siehe: S0127

- < 700 ; Adj. (4)

- l.) gefällig
  1) angenehm, beliebt, (wohl)gefällig, akzeptabel.
  Jes 38,3; Neh 9,37; Joh 8,29; Apg 12,3; 1Jo 3,22;
  2) verneint: nicht angebracht, geziemend oder passend. Apg 6,2;

702 Aretas

- < ?; Aretas = "Tüchtig"; N.pr.mask. (1)

- I.) Aretas

703 arete

- < aus d. W. ares- (tüchtig) aus d. Urspr. von 700 ; Subst.fem. (5)
  Gräz. urspr.: alles was an einer Person Wertschätzung bei anderen hervorruft, z.B. d. Gesundheit, Besitz. Später nur von inneren moralischen Eigenschaften. Als höfliche Anrede an hochgestellte Persönlichkeiten: "Exzellenz".

- I.) d. Tugend
  1) jede Art von wertvoller Eigenschaft (im Charakter oder Verhalten): d. Tüchtigkeit, Tapferkeit, gutes Verhalten, moralische Reinheit. Phil 4,8; 2Petr 1,5;
  2) oder wie LXX: Jes 42,8.12; 43,21; 63,7; Hab 3,3; Sach 6,13; d. Lob, d. Preis, Ruhm, Pracht, Ehre, Vortrefflichkeit; oder Pl.: herrliche Taten, d. Wunder(taten), d. Machterweisungen göttlicher Wunderkraft - viell. auch so in: 1Petr 2,9; 2Petr 1,3;

704 aren Synonyme siehe: S0182

- < ai.: Schaf; vgl. εριον (Wolle); Subst.mask. (1)

- I.) d. Lamm
  1) d. junge Schaf; d. Schlachtlamm (auch als Objekt d. Begierde von Raubtieren); übertr.: als Bild d. Schwachheit und Verletzlichkeit d. Gläubigen inmitten einer feindseligen Welt. Jes 1,11; 65,25; Lk 10,3;

  Wortfamilie: siehe noch: 721

705 arithmeo

- < 706 ; Vb. (3)
  Gräz.: etw. (zusammen)rechnen; zahlen.

- I.) zählen
  1) etw. zusammenzählen. 1Mo 15,5; Mt 10,30; Lk 12,7; Offb 7,9;

706 a-ri-thmos

- < aus d. W. ere(i)- (zählen, auf etw. achten; dt.: Reihe, Reim); Subst.mask. (18)
  Gräz.: Namen durch Zahlenwerte zu ersetzen war bei d. Griechen üblich und eine sehr beliebte Zahlenspielerei.

LXX: wenige d.h. abzählbare bzw. abgezälte und damit ausgewählte (Tage, Menschen). 4Mo 9,20; Hes 12,16;

- I.) d. Zahl
  1) d. festgesetzte Zahl, d. (An)Zahl. Jes 10,22; Lk 22,3; Joh 6,10; Apg 4,4; 5,36; Röm 9,27; Offb 5,11; 7,4; 9,16; 13,17.18; 15,2; 20,8;
  2) d. Anzahl, d. Menge. 5Mo 26,5; 28,62; 32,8; Apg 6,7; 11,21; 16,5;

Wortfamilie:

705 arithmeo
- < 706; Vb. (3)
- I.) zählen

2674 katarithmeo
- < 2596 + 705, (w. herab-zählen); Vb. (1)
- I.) abzählen
  1) Pass.: zugerechnet zu ...

382 an-arithmetos
- < 1 (priv.) + Abl. 705; Adj. (1)
- I.) unzählbar
  1) nicht zu zählen oder zu berechnen.

707 Arimathaia

- < hebr. 07414; N.pr. (4)
- I.) Arimathäa

708 Aristarchos

- < Urspr. 712 + 757, (Aristarchus = "ausgezeichneter Herrscher"); N.pr.mask. (5)
- I.) Aristarchus

709 aristao

- < 712; Vb. (3)
- I.) frühstücken
  1) d. erste Mahl frühe am Morgen einnehmen. Joh 21,12.15;
- II.) Mahlzeit einnehmen
  1) im späteren Gebrauch von d. Einnehmen einer Hauptmahlzeit:

"dinieren", speisen. 1Mo 43,25; 1Sam 14,24; 1K÷ 13,7; Lk 11,37;

710 aristeros

- < ?; viell. aus d. W. ar- --> αριστος (bester, tüchtigster, daher: beschönigend, weil "links" Unglück bringt?); Adj. (3)

- l.) links
  1) subst.: d. Linke (Hand). Jon 4,11; Mt 6,3; Mk 10,37; Lk 23,33;
  2) "Waffen zur Rechten und zur Linken" sind d. Angriffswaffen in d. rechten Hand und d. Verteidigungswaffen in d. linken Hand (2,214). 2Kor 6,7;

711 Aristoboulos

- < Urspr. 712 + 1012 , (Aristobulus = "ausgezeichneter Ratgeber"); N.pr.mask. (1)

- l.) Aristobulus

712 ariston

- < αφερι–στον (frühe); Subst.neut. (3)
  Gräz.: d. Frühmahl, d. erste Mahl d. frühe am Morgen eingenommen wurde; d. Frühstück. LXX: 2Sam 24,15;

- l.) d. Mittagessen
  1) im späteren Gebrauch von d. Mahlzeit allgemein: "Lunch", "Dinner" aber nicht d. Abendessen welches Hauptmahlzeit war; vgl. 1173
  Mt 22,4; Lk 11,38; 14,12;

713 arketos

- < 714 ; Adj. (3)

- l.) genügend
  1) hinreichend, ausreichend, genug. Mt 6,34; 10,25; 1Petr 4,3;

714 arkeo

- < aus d. W. ark- (abwehren, abhalten; helfen; genügen); Vb. (8)

- I.) genügen
  1) Akt.: genügen, ausreichen, hinreichen, zufriedenstellen.
  4Mo 11,22; 1Kö 8,27; Joh 14,8; 2Kor 12,9; 1Tim 6,8;
  2) Pass.: sich begnügen; zufrieden sein mit...;
  Spr 30,15; Mt 25,9; Joh 6,7; Lk 3,14; Hebr 13,5; 3Jo 1,10;

  Wortfamilie:

  1884 ep-arkeo
- < 1909 + 714, (w. dazu-genügen --> ausreichend Kraft zu helfen); Vb. (3)
- I.) jmdm. aushelfen
  1) jmdm. helfend bzw. unterstützend beistehen; jmdm. "unter d. Arme greifen".

  713 arketos
- < 714; Adj. (3)
- I.) genügend
  1) hinreichend, ausreichend, genug.

  842 aut-arkes
- < 846 + 714; Adj. (1)
- I.) selbstgenügsam
  1) sich mit etw. begnügen, zufrieden sein.

  841 autarkeia
- < 842; Subst.fem. (2)
- I.) d. Selbstgenügsamkeit
  1) d. genügende Auskommen, d. Genügsamkeit.

715 arktos

- < ig.; Subst.mask./fem. (1)

- I.) d. Bär
  1) d. syrische Bär, damals im Pontus ansässig. Wegen seiner Gefräßigkeit, d. kräftigen Zupacken und zähem Festhalten an d. Beute, Bild für d. Medo-Persische Reich. Dan 7,5; Offb 13,2;

716 harma

- < aus d. W. ar- (fügen --> Angefügtes, Angespanntes; lat.: Großvieh); vgl. Urspr. 759 ; Subst.neut. (4)

- I.) d. Wagen
  1) ein Wagen zur Personenbeförderung; ein Streitwagen.
  1Mo 41,43; 2Mo 14,23; 15,19; Joe 2,5; Apg 8,28.38; Offb 9,9;

  Wortfamilie:

719 harmos

- < Urspr. 716 (w. d. Zusammenfügung); Subst.mask. (1)
- I.) d. Gelenk
  1) d. Fuge, Spalt, Ritze.

4883 sun-armo-logeo

- < 4862 + Abl. von 719 + 3004 (im urspr. Sinn); Vb. (2)
- I.) zusammenfügen
  1) etw. (eng) zusammenhalten.

718 harmozo

- < 719 (w. [zusammen]fügen); Vb. (1)
- I.) verloben
  1) t.t.: seine Tochter mit jmd. verloben.

717 Armageddon

- < hebr. 02022 und 04023, (Harmagedon = "Berg oder Gebirge von Megiddo"); N.pr. (1)
  LXX: Μαγεδων = Megiddo. Ri 1,27; 2Chr 35,22;

- I.) Harmagedon
  1) d. Kriegsschauplatz d. letzten großen Schlacht vor dem Kommen d. Herrn; vgl. Joe 3,2.12; Sach 12,3.9; 14,2; . Alle Nationen (= "d. Vereinten Nationen"?) werden sich dort zum Krieg treffen. Offb 16,16;

718 harmozo

- < 719 (w. [zusammen]fügen); Vb. (1)
  Gräz.: passen, sich fügen. Med.: sich verloben bzw. verheiraten.

- I.) verloben
  1) t.t.: seine Tochter mit jmdm. verloben. Der ungewöhnliche Gebrauch d. Mediums statt d. Aktivs zeigt d. persönliche Interesse von Paulus an d. reinen Beziehung d. Korinther zu Christus. Spr 19,14; 2Kor 11,2;

719 harmos

- < Urspr. 716 (w. d. Zusammenfügung); Subst.mask. (1)
  Gräz.: d. Pflock; mediz.: von verrenkten Gliedern.

- I.) d. Gelenk
  1) d. Fuge, Spalt, Ritze. Hebr 4,12;

720 arneomai

- < ?; viell. von 1 (priv.) + Med. von 4483 ; Vb.Dep.Pass. (31)
  Gräz.: (zu etw.) nein sagen.

- I.) sich weigern
  1) etw. (für sich) ablehnen, verweigern oder abschlagen. Hebr 11,24;

- II.) leugnen
  1) etw. abstreiten oder verneinen; etw. vehement in Abrede stellen.
  1Mo 18,15; Lk 8,45; Joh 1,20; Apg 4,16; 1Jo 2,22;
  2) jmdn. oder etw. verleugnen, sich nicht (mehr) zu jmdm. oder zu etw. bekennen; sich lossagen; etw. Angebotenes ablehnen, nicht akzeptieren oder annehmen bzw. es zurückweisen. Mt 10,33; 2Tim 2,12; 1Jo 2,22; ua.
  3) sich selbst verleugnen d.h. seinen eigenen Prinzipien untreu werden; in selbstloser Weise handeln. Lk 9,23; 2Tim 2,13; Tit 2,12;

  Wortfamilie: siehe noch: 533

721 arnion

Synonyme siehe: S0182

- < Dem. von 704 (LXX und später aber nicht mehr als solches empfunden); Subst.neut. (30)
  Gräz.: ein ganz junges Lamm, Milchlamm; auch d. Widder; später wie: 286
  LXX selten: Ps 114,4.6; Jer 11,19; 50,45;

- I.) d. Lämmlein
  1) allg.: d. Lamm, d. Schaf; dann als verniedlichendes Dem. ein Bild für Schwachheit und Verletzlichkeit:
  1a) in d. Offenbarung als Bezeichnung für d. verherrlichten Messias.
  Offb 5,6.8.12; 6,1.16; 7,9.14.17; 12,11; 13,8.11; 14,1.4.10; Offb 15,3; 17,14; 19,7.9; 21,9.14.22.27; 22,1.3;
  1b) als Bezeichnung für die Schwachen (oder Neubekehrten?) in der christlichen Gemeinde d. besondere Fürsorge für ihr geistliches Wohl brauchen. Jer 50,45; Joh 21,15;

722 arotriao

- < 723 ; Vb. (3)

- I.) pflügen
  1) den Boden umackern. 5Mo 22,10; Jes 7,25; Lk 17,7; 1Kor 9,10;

723 arotron

- < αροω (pflügen); Subst.neut. (1)

- I.) d. Pflug
  1) ein Gerät zum Ackern d. Felder. Lk 9,62;

724 harpage

- < 726 ; Subst.fem. (3)

- I.) d. Rauben
  1) Tät. d. Raubens: d. Plünderung, Räuberei, Erbeutung. Hebr 10,34;
  2) d. Raubgier, d. Raubsucht. Lk 11,39;

- II.) d. Geraubte
  1) Erg. d. Raubens: d. Beute, Raubgut, d. geraubte Sache. Mt 23,25;

725 harpagmos

- < Tät. von 726 ; Subst.mask. (1)
  Gräz.: sehr selten, dann akt. von d. Handlung d. Raubens: d. Plünderung, d. Plündern, d. Räuberei, d. Erbeutung, d. Rauben (dessen was man noch nicht besitzt). Diese Bedeutung ist in Php 2:6 wenn auch nicht unmöglich so doch unwahrscheinlich (2,218). LXX: nicht vorkommend!

- I.) d. Raub
  1) pass.: d. Ergebnis d. Raubens (dann = αpαργμα , wie in Hes 22,25; von d. Beute eines Löwen) also: d. Beute. Phil 2,6;
  1a) von etw. d. man noch nicht hat: die (gute oder erstrebenswerte) Beute d. es an sich zu reißen gilt.
  1b) von etw. d. man schon hat: d. Raubgut, d. Geraubte, d. geraubte Sache (die man unter allen Umständen festhalten muß und um keinen Preis hergibt, weil sie einem so wertvoll ist).

726 harpazo

- < αρπαγ–φω aus d. W. serp- (rupfen, reißen; lat.: beschneiteln; dt.: scharf, rauh); Vb. (14)
  Gräz.: hastig ergreifen, wegreißen.

- I.) rauben
  1) etw. oder jmdn. (gewaltsam) entfernen bzw. wegführen, jmdn. aus d. Mitte von etw. (heraus)reißen (um ihn zu retten oder zu bewahren), etw. an sich reißen oder (aus)plündern, etw. schnell und hastig ergreifen um in dessen Besitz zu kommen. 1Mo 37,30; Ri 21,21; 1Sam 23,21;
  Ps 7,3; Mt 11,12; 12,29; 13,19; Joh 10,12; ua.

- II.) entrücken
  1) jmdn. (gewaltlos) entheben, entrücken oder entführen (um ihn irgend woanders hinzubringen). Apg 8,39; 2Kor 12,2.4; 1Thes 4,17; Offb 12,5;

  Wortfamilie:

  4884 sun-arpazo
- < 4862 + 726; Vb. (4)
- I.) gewaltsam ergreifen
  1) jmd. (mit Gewalt) packen oder mitfortreißen, jmd. mit sich fortschleppen; jmd. in seine Gewalt sodaß er nicht mehr länger sein eigener Herr ist (von Besessenen).

  1283 di-arpazo
- < 1223 (perf.) + 726, (w. völlig-rauben); Vb. (4)
- I.) ausrauben
  1) jmd. völlig berauben, vollständig ausplündern

  724 harpage
- < 726; Subst.fem. (3)
- I.) d. Rauben
  1) d. Tät. d. Raubens: d. Plünderung, Räuberei, Erbeutung.
  2) d. Raubgier, d. Raubsucht.
- II.) d. Geraubte
  1) d. Erg. d. Raubens: d. Beute, Raubgut, d. geraubte Sache.

  725 harpagmos
- < 726; Subst.mask. (1)
- I.) d. Raub
  1) pass.: d. Erg. d. Raubens (dann = αναργμα): d. Geraubte, die (gute oder erstrebenswerte) Beute, Raubgut, d. geraubte Sache (die man unter allen Umständen festhalten muß weil sie einem so wertvoll ist).

  727 harpax
- < 726; Adj. (5)
- I.) räuberisch
  1) raubgierig, plündernd, an sich reißend (wie ein wildes Tier).
- II.) subst.: d. Räuber
  1) d. Plünderer

727 harpax

Synonyme siehe: S0056

- < 726 ; Adj. (5)

- I.) räuberisch
  1) raubgierig, plündernd, an sich raffend, etw. gierig an sich reißend (wie ein wildes Tier). 1Mo 49,27; Mt 7,15;

- II.) subst.: d. (erpresserische) Räuber
  1) d. Plünderer, Betrüger, Schwindler, Erpresser (der fremdes Gut mit Tücke und auf unrechtmäßige Art und Weise an sich reißt); viell.: d. "Spitzbube" (2,219). Lk 18,11; 1Kor 5,10.11; 6,10;

728 arrabon

- < hebr. 06162; Subst.mask. (3)
  Modernes Griechisch: d. Verlobte; d. Verlobungsring (8,79).

- I.) d. Angeld
  1) als geschäftlich-juristischer t.t.: d. Handgeld oder Unterpfand als Anzahlung und Sicherstellung für einen Gesamtbetrag der erst später ausbezahlt wird. Mit dieser Anzahlung verpflichtet sich d. Betreffende zugleich vertraglich d. Rest zu einem bestimmten Zeitpunkt noch zu bezahlen! 1Mo 38,17-20; 2Kor 1,22; 5,5; Eph 1,14;

729 a-raphos

- < 1 (priv.) und ραπτω ([zusammen]nähen); Subst.mask. (1)

- I.) nahtlos
  1) nicht zusammengenäht d.h. aus einem Stück, ohne Naht. Von einem Obergewand das aus einem Stück gewebt ist. Joh 19,23;

  Wortfamilie:

  1976 epi-rapto
- < 1909 + Urspr. 729; Vb. (1)
- I.) aufnähen
  1) etw. irgendwo draufnähen.

  4476 raphis
- < Urspr. 729; Subst.fem. (3)
- I.) d. Nadel
  1) vor allem d. Nadel zum Nähen.

730 arsen

- < awestisch: arsan = Mann; Adj. (9)
  Gräz.: mannhaft und stark.

- I.) männlich
  1) männlichen Geschlechts, im Ggs. zu: weiblich: 1134
  1Mo 1,27; Lk 2,23; Gal 3,28; Offb 12,5.13;
  2) oft auch subst. gebraucht. Mt 19,4; Mk 10,6; R÷m 1,27;

731 a-rretos

- < 1 (priv.) + Abl. von 4483 , (w. nicht-zu reden); Adj. (1)
  Gräz.: ungesagt oder unaussprechlich weil man es nicht sagen kann

oder darf (weil es zu heilig ist); verschwiegen --> heilig.

- l.) unsagbar
  1) unaussprechbar, nicht erlaubt auszusprechen; geheim. 2Kor 12,4;

732 a-rrostos

- < 1 (priv.) + 4517 , (w. ohne-Stärke/Gedeihen); Adj. (5)

- l.) dahinsiechend
  1) schwach, krank, siech, kraftlos, kränklich; auch von schwerer und lebensbedrohender Krankheit.
  1K÷ 14,5; Mal 1,8; Mt 14,14; Mk 6,5.13; 16,18; 1Kor 11,30;

733 arseno-koites

- < 730 + 2845 ; Subst.mask. (2)

- l.) d. Knabenschänder
  1) ein Mann d. mit einem anderen Mann oder Knaben sexuell verkehrt; d. Homosexuelle. Dies war bei bestimmten Philosophen damals sehr verbreitet und dadurch fast schon "salonfähig". 1Kor 6,9; 1Tim 1,10;

734 Artemas

- < kontr. von 735 + 1435 , (w. von Artemis-gegeben); N.pr.mask. (1)

- l.) Artemas

735 Artemis

- < von αρταμος (Mörder); N.pr.fem. (5)

- l.) Artemis

736 artemon

- < αρταω (aufhängen, anknüpfen); Subst.mask. (1)

- l.) d. Vorsegel

1) d. Bugsegel; d. Bramsegel eines Schiffes. Apg 27,40;

737 arti

Synonyme siehe: S0015

- < Urspr. von 759 aus d. W. ar- ([zusammen]fügen --> passend); Zeitadverb (36)

- I.) jetzt
  1) vom unmittelbar Vorangegangenem: gerade eben, vor kurzem, eben erst. Mt 9,18; Offb 12,10;
  2) vom gegenwärtigen Augenblick: (gerade) jetzt, in diesem Moment, eben. Mt 3,15; 26,53; Joh 13,37; Gal 4,20; 1Thes 3,6;
  3) ganz allg. von d. Gegenwart im Gegensatz zur Vergangenheit oder im Gegensatz zur Zukunft: in dieser gegenwärtigen Zeit. Mt 11,12; ua.

738 arti-gennetos

- < 737 + 1084 , (w. jetzt-geworden); Adj. (1)

- I.) eben geboren
  1) ein Neugeborenes (Kind). 1Petr 2,2;

739 artios

Synonyme siehe: S0155

- < 737 ; Adj. (1)

- I.) passend
  1) allen Anforderungen gewachsen, vollkommen, "perfekt", angemessen; ädequat; "...von d. richtigen Beschaffenheit, in gehörigem Stand d.h allen Anforderungen gewachsen" (2,221). 2Tim 3,17;

740 artos

- < Urspr. von 759 (w. d. Zusammengefügte [nämlich Mehl und Wasser], das Bereitete); Subst.mask. (97)

- I.) d. Brot
  1) eigtl.: d. Brotfladen, fingerdick und rund in d. Größe eines Tellers, welche nicht geschnitten sondern gebrochen wurden. Sie bildeten das Hauptnahrungsmittel. Das Brot wurde für d. täglichen Bedarf an jedem Morgen hergestellt und konnte daher wohl einmal ausgehen. Die Mahlzeit wurde damit eröffnet, daß d. Hausvater d. Brot in d. Hand nahm, es unter einem Dankgebet in Stücke brach und diese dann verteilte. 5Mo 8,3; Jer 16,7; Ri 7,13; 2K÷ 4,42; Mt 4,3; 7,9; 14,17.19;

15,26.33;
Mt 16,8; Mk 6,52; 7,27; 8,4; 14,16; Lk 4,3; 9,13; 11,11; Joh 6,5.23.26;
Joh 21,9; 2Kor 9,10; ua.
2) spez.:
vom Brotopfer (die Schaubrote). Es waren Brotkuchen, die wöchentlich im Tempel frisch aufgelegt wurden und, nachdem sie weggenommen waren, den Priestern zum Verzehr zufielen. 2Mo 40,23; 1Sam 21,7; 1Chr 9,32; Mt 12,4; Mk 2,26; Lk 6,4;
vom Brot bei d. Abendmahlsfeier, das ebenfalls unter Dankgebeten gebrochen und dann verzehrt wurde. Mt 26,26; Mk 14,22; Lk 22,19; 1Mo 31,16; Mt 26,26; Mk 14,22; Lk 22,19; Apg 2,42.46; 20,7; 1Kor 10,16.17;
1Kor 11,23.26; ff.
3) jede Art von Speise; Nahrung im weiteren Sinn (denn Brot war d. erste und wichtigste Grundnahrungsmittel); d. Lebensunterhalt.
1Mo 37,25; Jes 65,25; Am 8,11; 2Sam 12,20; Mt 6,11; Joh 13,18; 2Thes 3,8; ua.
4) übertr.: von Christus als d. Brot d. Lebens.
2Mo 16,4; Ps 78,25; 105,40; Joh 6,31.32.35.41.48.51.58;

741 artuo

- < Urspr. von 759 ; Vb. (3)
  Gräz.: etw. zurechtmachen, arrangieren.

- l.) würzen
  1) etw. mit Würze geschmackig machen. Mk 9,50; Lk 14,34;
  2) übertr.: da Salz auch als Dünger verwendet wurde, viell.:
  d. Wort fruchtbar machen, in: Kol 4,6;

742 Arphaxad

- < hebr. 0775; N.pr.mask. (1)

- l.) Arphachsad

743 arch-aggelos

- < 757 + 32 ; Subst.mask. (2)

- l.) d. Oberengel
  1) d. Erzengel, d. nach jüdischer und persischer Vorstellung an d. Spitze einer der militärisch organisiert gedachten Engelabteilungen steht. 1Thes 4,16; Jud 1,9;

744 archaios Synonyme siehe: S0016

- < von d. Zugehörigkeit, Abstammung und Beziehung zu 746 ; Adj. (11)
  Gräz.: veraltet, "altvaterisch", unmodern, altmodisch, klassisch, "antik", antiquiert d.h. d. Vergangenheit angehörig.

- I.) zeitl.: ursprünglich
  1) anfänglich - was von Anfang an besteht: seit alters her, seit eh und je, original. Offb 12,9; 20,2;
  2) anfänglich - was in früherer Zeit war: uralt, alt(ertümlich), ehemalig, von früher her; alt (und deshalb ehrwürdig); subst.: d. Alten (d. am Anfang einer Sache, Bewegung oder Institution z.B. d. Gesetz, standen), d. Vorfahren, d. Vorväter. 1Sam 24,13; Ps 44,1; 79,8; 89,49; Jes 25,1; 37,26; 43,18; Mt 5,21.33; 2Kor 5,17; ua.

745 Archelaos

- < 757 + 2994 , (w. Herrscher-des Volkes); N.pr.mask. (1)

- I.) Archelaus

746 arche vgl. Synonyme: S0016

- < 756 ; Subst.fem. (55)
  Gräz.: d. Ursache, d. ursächliche Prinzip einer Sache.

- I.) d. Anfang
  1) d. (Ur)Beginn oder Ursprung von etw.; 2Sam 14,26; Jes 43,13; Hos 1,2; Ps 102,26; Mt 19,4.8; 24,8; Mk 13,9; Joh 8,25; Phil 4,15; Hebr 2,3; ua.
  2) von Christus: d. Anfänger, d. Leiter, d. Erstling, d. Ursprung. 1Mo 49,3; 5Mo 21,17; Kol 1,18; Offb 3,14; 21,6; 22,13;
  3) d. äußersten Enden einer Sache: z.B. d. Zipfel eines (Segel)Tuches. Apg 10,11; 11,5;
  4) d. Obrigkeit, Behörde, Magistrate, Regierung; d. Herrschaften (d.h. Engelmächte). 1Mo 40,13; Lk 12,11; 20,20; R÷m 8,38; 1Kor 15,24; Eph 1,21; 3,10; 6,12; Kol 1,16; 2,10.15; Tit 3,1;
  viell.: d. Herrschaftsbereich, d. Herrschaftsgebiet, Wirkungskreis; (Gräz. auch: d. Reich, d. Provinz) - in: Jud 1,6;

  In Komposita drückt d. Vorsilbe αρχι– Würde, Rang, Stellung und hohes Amt aus (1,62).

747 arch-egos Synonyme siehe: S0211

- < 746 + 2233 , (w. d. Anfang/Ursprung-führen); Adj. (4)
  Gräz. als Adj.: etw. veranlassend; fürstlich; subst.: ein militärischer Oberbefehlshaber.

- I.) subst.: d. Anführer
  1) d. (oberste) Fürst oder Herrscher. Apg 3,15; 5,31; Hebr 2,10; 12,2; ?
  2) d. "Author"; d. Anführer, d. Gründer bzw. Urheber von etw.; jmd. der in einer Sache d. ersten Schritt tut und so ein Beispiel setzt, der Begründer, Stifter, Pionier; d. "Quelle". Hebr 2,10; 12,2; Apg 3,15; ?

748 archieratikos

- < 749 ; Adj. (1)

- I.) hohepriesterlich
  1) d. hohepriesterlichen Geschlecht zugehörig, von allen männlichen Gliedern des hohepriesterlichen Geschlechts. Apg 4,6;

749 arc-hiereus

- < 746 + 2409 , (w. d. Anfangs-Priester); Subst.mask. (123)
  Gräz.: von heidnischen Oberpriestern (z.B. der röm. "pontifex maximus" des Kaiserkultes).

- I.) d. Oberpriester
  1) Titel d. jüdischen Hohepriester (sowohl d. amtierenden als auch d. ehemaligen, sowie überhaupt von allen männlichen Gliedern d. hohepriesterlichen Geschlechts). Mt 2,4; Mk 2,26; 8,31; 14,47; uva.
  2) vom hohepriesterlichen Amt d. erhöhten Herrn Jesus Christus welches er jetzt für d. Gläubigen ausübt indem er für ihre Schwachheiten eintritt und diese mit seinem eigenen Blut sühnt.
  Hebr 2,17; 3,1; 4,14; 5,10; 6,20; 7,26; 8,1; 9,11;

750 archi-poimen

- < 746 + 4166 ; Subst.mask. (1)
  Modernes Griechisch: von Stammeshäuplingen; vom Scheich (1,62).

- I.) d. Oberhirte
  1) Christus welcher über allen anderen Hirten (d.h. den Gemeindeältesten) steht, der d. Oberaufsicht hat, und vor dem diese beim Richterstuhl Christi Rechenschaft ablegen müssen um dann für ihre Treue belohnt zu werden falls sie in rechter Weise vorgestanden haben. 1Petr 5,4;

751 Archippos

- < 746 + 2462 , (w. Meister-d. Pferdes); N.pr.mask. (2)
- I.) Archippus

752 archi-sunagogos

- < 746 und 4864 ; Subst.mask. (9)
  Gräz.: auch als bloßer Ehrentitel (ohne Amtsgeschäfte) in heidnischen Kulten verliehen (8,32 und 2,226).
- I.) d. Synagogenleiter
  1) Vorsteher d. Synagogengemeinde. Ein Beamter, der d. Leitung der Angelegenheiten, soweit sie die Synagoge betrafen, in Händen hatte und der für die äußere Ordnung bei d. Gottesdiensten sorgte (aber nicht unbedingt selbst predigen mußte, dies konnte jeder tun der dazu befähigt war). Jede Synagoge wurde von einem Kollegium von mehreren Ältesten geleitet wobei gewöhnlich einer von ihnen (nach Mr 5:22 und Ac 13:15 gab es aber in manchen Synagogen offensichtlich auch mehrere) als Synagogenvorsteher die Hauptverantwortung hatte (besonders in der Überwachung der Synagogengottesdienste).
  Mk 5,22.35.36.38; Lk 8,49; 13,14; Apg 13,15; 18,8.17;

753 archi-tekton

- < 746 + 5045 , (w. Anführer-d. [Bau]Arbeiter); vgl.: "Architekt"; Subst.mask. (1)
  Gräz. auch übertr.: d. Anfänger bzw. Urheber einer Sache; ein Anstifter.
- I.) d. Baumeister
  1) d. Oberaufseher bei d. Errichtung eines Gebäudes. Jes 3,3; 1Kor 3,10;

754 archi-telones Synonyme siehe: S0147

- < 746 + 5057 ; Subst.mask. (1)
  Gräz.: kommt nur im NT vor, daher kein spezieller Titel!
- I.) d. Oberzöllner
  1) d. Oberste bzw. Chef d. Zöllner, d. Obersteuereintreiber. Da es sich aber um keinen Titel handelt, viell.: d. welcher unter den Zöllnern eines Gebietes am angesehensten war (viell. weil er am reichsten war?); siehe jedoch auch die Synonyme. Lk 19,2;

755 archi-tri-klinos

- < 746 + 5140 + 2827 (w. d. Oberste [d. Tischlagers mit]-drei-Speisesofas --> d. Speisemeister); Subst.mask. (3)

- I.) d. Festordner
  1) d. Tischmeister bei Festen. Er war d. Sklave d. für d. Ordnung beim Festmahl verantwortlich war und d. Tische und d. Speisen zu arrangieren hatte (vgl. 2,226). Joh 2,8.9;

756 archomai

- < Med. von 757 (w. erster sein, in Bezug auf Zeit); Vb.Med. (84)

- I.) anfangen
  1) zum erstenmal etwas tun, etw. (wieder von neuem) beginnen, d. Erste sein d. etw. tut; seinen Anfang in etwas nehmen, einen Anfang machen.
  1Mo 44,12; Hes 9,6; Mt 16,21; 20,8; Lk 14,18; Joh 8,9; Apg 1,22; uva.

757 archo

- < aus d. W. regh- (hervorragen; lit.: Horn; dt.: sich erheben); Vb. (2)
  Gräz.: beginnen, anfangen; ein Amt innehaben.

- I.) Akt.: erster sein
  1) erster sein (in Bezug auf d. Vorrang), Leiter sein über..., leiten, regieren, über jmdn. oder etw. herrschen.
  1Mo 1,26.28; Jes 11,10; Mk 10,42; Röm 15,12;

  Wortfamilie:

  756 archomai
- < Med. von 757 (w. erster sein, in Bezug auf Zeit); Vb.Med. (84)
- I.) anfangen
  1) zum erstenmal etwas tun, etw. anfangen bzw. beginnen, d. Erste sein d. etw. tut; seinen Anfang in etwas nehmen, einen Anfang machen.

  758 archon
- < subst. Part.Präs. von 757 (w. Anfänglich-Seiender); Subst.mask. (37)
- I.) d. Erste
  1) d. Erste (in Bezug auf Rang): d. Herrscher, Gebieter, Fürst, Oberster (von Behörden), Anführer.

  1728 en-archomai
- < 1722 + 756, (w. in etw.-anfangen); Vb. (2)
- I.) anfangen im...
  1) mit etw. beginnen, einen Anfang oder Beginn (in etw.) machen
  2) subst. Ptz.: ..das inwendig Angefangen-Habende...?

1885 eparcheia
- < 1909 + 757, (w. An-Führer); Subst.fem. (2)
- I.) d. Provinz
  1) d. Herrschaftsgebiet eines Präfekten bzw. Statthalters d.h. eine röm. Provinz (oder ein an eine Provinz angehängtes kleineres Gebiet sowie z.B. Palästina als ein Teil d. Provinz Syrien = d. Eparchie).

4278 pro-enarchomai
- < 4253 + 1728; Vb. (2)
- I.) vorher anfangen
  1) mit etw. vorher beginnen, in oder mit etw. im Vorhinein einen Anfang bzw. Beginn machen.

5225 hup-archo
- < 5259 + 756, (w. unten-anfangen, d.h. Grundlage, eine Stütze); Vb. (60)
- I.) vorhanden sein
  1) verfügbar (sein).
- II.) sein
  1) (als Ersatz für 1511 εινα ι): da sein, existieren.

5224 huparchonta
- < Part.Präs.Akt. neut. Pl. von 5225 (w. d. Vorhandenseiende); Vb. (14)
- I.) subst.: d. Besitztümer
  1) d. Vermögensgüter, Besitz, Reichtum, Eigentum, Wohlstand.

4391 pro-huparcho
- < 4253 + 5225; Vb. (2)
- I.) vorher dasein
  1) im Vorhinein dasein bzw. vorhanden sein, im Vorraus oder schon vorher existieren.

5223 huparxis
- < 5225; Subst.fem. (2)
- I.) d. Besitz
  1) d. Vermögensgüter, Besitz(tümer), Reichtum, Eigentum, Wohlstand.

1543 hekatont-arches
- < 1540 + 757; Subst.mask. (21)
- I.) d. Centurio
  1) ein höherer Offizier in d. röm. Armee.

5506 chili-archos
- < 5507 + 757, (w. d. Tausendschafts-Anführer); Subst.mask. (22)
- I.) d. Oberst
  1) ein Kommandant von tausend Soldaten (entspricht d. röm. "tribunus militum" einer Kohorte); allg.: jeder höhere Militärkommandant oder Befehlshaber.

746 arche
- < 756; Subst.fem. (55)
- I.) d. Anfang
  1) d. Beginn oder Ursprung von etw.
  2) von Christus: d. Anfänger, Leiter, Erstling.
  3) d. äußersten Enden einer Sache: z.B. d. Zipfel eines (Segel)Tuches.
  4) d. Obrigkeit, Behörde, Herrschaft, Magistrate, Regierung.
  5) d. Herrschaftsbereich, d. Herrschaftsgebiet, d. Wirkungskreis; (Gräz. auch: d. Reich, Provinz).

536 ap-arche

- < 575 + 756, (w. weg [von]-Anfang [an]); Subst.fem. (8)
- l.) d. Erstlinge
  1) d. Erstlingsgabe.
  2) übertr. von Personen:
  2a) von Christus als d. Ersten (= Erstlingsfrucht für Gott) der auferstand und nicht mehr starb.
  2b) von d. gläubigen Juden welche am Anfang die Erstbekehrten aus d. Menschheit waren.
  2c) von d. zuerst Bekehrten einer Gegend.
  2d) d. Erstbeste von etw., ein "Vorgeschmack" (d. Gabe d. Geistes für d. Gläubigen ist nur eine "Erstlingsgabe" für d. zukünftige Ausgießung d. Geistes auf d. ganzen Überrest Israels.
  2e) von dem versiegelten jüdischen Überrest in d. Drangsalszeit.

744 archaios
- < von d. Zugehörigkeit, Abstammung und Beziehung zu 746; Adj. (11)
- l.) anfänglich
  1) zeitlich: uralt, alt(ertümlich), von alters her, ursprünglich, ehemalig, von früher her.

745 Archelaos
- < 757 + 2994, (w. Herrscher-des Volkes); N.pr.mask. (1)
- l.) Archelaus

5076 tetr-arches
- < 5064 + 757; Subst.mask. (4)
- l.) d. Tetrarch
  1) d. Vierfürst; Herrscher d. vierten Teiles einer Region.

5075 tetrarcheo
- < 5076; Vb. (3)
- l.) Tetrarch sein
  1) eine Tetrarchie (allg.: ein Gebiet) beherrschen.

758 archon

- < subst. Part.Präs. von 757 (w. Anfänglich-Seiender); Subst.mask. (37)
  Gräz.: sehr oft von offiziellen Behörden, Personen, usw.;

- l.) d. Erste
  1) d. Erste (in Bezug auf Rang): d. Herrscher, Gebieter, Fürst, Oberster (von Behörden), d. Anführer, d. Herr, d. Fürst:
  1a) von Christus dem Herrn der Könige d. Erde. Offb 1,5;
  1b) von Menschen. Jes 1,10; Mt 20,25; Ps 2,2; Apg 4,26;
  2) allg. von Behörden:
  2a) von d. (heidnischen) Obrigkeit, Beamte. R÷m 13,3;
  2b) von d. jüdischen Behörden. 2Mo 22,28; Apg 23,5; Mt 9,18.23; von d. Mitgliedern des Synedriums. Lk 18,18; 23,13.35; 24,20; von d. örtlichen Richtern, die über Bagatellsachen zu entscheiden hatten. Lk 12,58;
  3) übertr.: von d. Dämonen deren Herrschaftsgebiet man sich analog den irdischen Reichen dachte, weshalb sie auch wie menschliche Staatswesen organisiert sind (2,228). Mt 9,34; 12,24; Mk 3,22; Lk 11,15; Joh 12,31; 14,30; 16,11; 1Kor 2,6-8; Eph 2,2;

- II.) d. Archonten
  1) d. Magistratsbehörden d. Stadt Philippi; - Synonym siehe: S0212
  Apg 16,19;

760 Asa

- < hebr. 0609 (Asa = "Arzt"); N.pr.mask. (2)
- I.) Asa

761 a-saleutos

- < 1 (priv.) + Abl. 4531 ; Adj. (2)
- I.) unerschütterlich
  1) eigtl. von einem im Felsen festgeklemmten Schiffsteil. Apg 27,41;
  2) übertr.: unbewegbar, unbeweglich, nicht zum Umfallen oder ins Wanken zu bringen, fest, stabil. Hebr 12,28;

762 a-sbestos

- < 1 (priv.) + Abl. 4570 ; vgl.: "Asbest" durch Feuer nicht zerstörbar; Adj. (3)
- I.) unauslöschlich
  1) unvergänglich, unaufhörlich. Mt 3,12; Mk 9,43; Lk 3,17;

763 asebeia Synonyme siehe: S0116

- < abstrakte Eigenschaft von 765 ; Subst.fem. (6)
  Gräz.: d. Brechen d. geltenden Rechtsordnungen bzw. bestimmter "Tabus" d. Tempelordnung; d. Ablehnung der Götterverehrung.
- I.) d. Frevelhaftigkeit
  1) d. Ruchlosigkeit, d. Gottlosigkeit, d. Pietätlosigkeit, d. Mangel an Ehrfurcht oder Verehrung gegenüber Gott. 5Mo 9,5; Spr 1,31; Jes 59,20; R÷m 1,18; 11,26; 2Tim 2,16; Tit 2,12; Jud 1,15.18;

764 asebeo

- < 765 (w. [Gott] nicht verehrend sein); Vb. (2)

- l.) frevelhaft handeln
  1) ungöttlich oder ruchlos sein bzw. handeln, gottlos handeln.
  5Mo 17,13; 2Petr 2,6; Jud 1,15;

765 a-sebes

- < 1 (priv.) + Abl. 4576, (w. nicht-verehrend); Adj. (9)
  Gräz.: d. vorgeschriebene Verehrung d. Götter vernachlässigend.

- l.) frevelhaft
  1) gottlos; pietätlos, ohne Ehrfurcht oder Achtung Gott gegenüber;
  Gott (ver)fluchend, ungöttlich, ruchlos, frevlerisch; subst.:
  d. Frevler, d. Gottlose. Ps 1,1.4; 37,35; 51,15; Spr 1,32; 11,31;
  R÷m 4,5; 5,6; 1Tim 1,9; 1Petr 4,18; 2Petr 2,5.6; 3,7; Jud 1,4.15;

766 aselgeia Synonyme siehe: S0125

- < 1 (priv.) und σελγης (enthaltsam, mäßig); Subst.fem. (10)
  Gräz.: d. Übermut d. Spötters.

- l.) d. Ausschweifung
  1) d. ungezügelte Lust: Schwelgerei, Üppigkeit, Zügellosigkeit,
  Maßlosigkeit, Unenthaltsamkeit. Mk 7,22; Röm 13,13; 2Kor 12,21;
  Gal 5,19; Eph 4,19; 1Petr 4,3; 2Petr 2,2.7.18; Jud 1,4;

767 a-semos

- < 1 (priv.) + Urspr. von 4591, (w. ohne-[besonderes] Zeichen); Adj. (1)
  Gräz.: unmarkiert, ungestempelt(es Geld), ohne Zeichen, ohne besondere
  körperliche Merkmale; auch: unklar. LXX: schwächlich. 1Mo 30,42;

- l.) unbedeutend
  1) übertr.: unbekannt, nicht ausgezeichnet oder berühmt. Apg 21,39;

768 Aser

- < hebr. 0836; N.pr.mask. (2)

- l.) Aser

769 astheneia Synonyme siehe: S0193

- < abstrakte Eigenschaft von 772 ; Subst.fem. (24)

- I.) d. Schwachheit
1) allg.: d. Mangel an Stärke oder Lebensenergie, d. Schwäche, d. Instabilität. Mt 8,17; Lk 5,15; Apg 28,9; 1Kor 2,3; 15,43; 2Kor 13,4; Hebr 4,15; 5,2; 7,28; 11,34;
2) körperlich: d. naturgemäße Schwachheit bzw. Hinfälligkeit des menschlichen Körpers; d. Krankheit oder mangelnde Gesundheit; Pl.: Schwächeanfälle d. Körpers.
Lk 8,2; 13,11; Joh 5,5; 11,4; 1Tim 5,23; 2Kor 11,30; 12,5.9;
3) geistlich bzw. seelisch: jede Art Mangel an geistlicher Kraft.
Röm 6,19; 8,26; Gal 4,13; Hebr 4,15;

770 astheneo

- < 772 ; Vb. (33)

- I.) schwach sein
1) eigtl., von d. körperlichen Schwäche: krank bzw. ermattet sein.
Hes 34,4; Mt 10,8; 25,36.39; Mk 6,56; Lk 9,2; Joh 4,46; 5,3.7.13; Joh 6,2; 11,1; Apg 9,37; 19,12; Phil 2,26.27; 2Tim 4,20; Jak 5,14;
2) übertr.: kraftlos sein, von Schwachheit jeder Art; wirtschaftlich bedürftig an Mitteln oder Gütern. Apg 20,35; R÷m 4,19; 8,3; 14,1.2; 1Kor 8,11.12; 2Kor 11,21.29; 12,10; 13,3.4.9;

771 asthenema

- < Erg. von 770 ; Subst.neut. (1)

- I.) d. Schwäche
1) d. Schwachheit (aufgrund von einem schwachen Gewissen d. einem verurteilt obwohl man nicht sündigt). Röm 15,1;

772 a-sthenes

- < 1 (priv.) + Urspr. von 4599 , (ohne-Energie); Adj. (26)
Gräz.: finanziell schwach.

- I.) schwach
1) körperlich und übertr.: kraftlos, krank, schwächlich, armselig, unbedeutend (in d. Augen von...); unbefestigt im Glauben. Mt 25,43; Lk 10,9; Apg 5,15; 1Kor 1,27; 4,10; 12,22; 2Kor 10,10; 1Thes 5,14;

ua.
2) übertr. auf den moralisch-geistlichen Bereich.
Mt 26,41; Mk 14,38; R÷m 5,6; 1Kor 8,7.9.10; 9,22; 11,30;

773 Asia

- < ?; N.pr. (19)
- l.) Asia

774 Asianos

- < 773 ; Adj. (1)
- l.) aus Asia

775 Asiarches

- < 773 + 746 , (w. Asias-Erster [Mann]); Subst.mask. (1)
- l.) d. Asiarch (Pl.: d. Asiarchen)
  1) Einer von den 10 Abgeordneten des Landtags von Asia, welcher von d. Städten d. Provinz Asia gewählt wurde, d. in Ephesus zusammentrat, und dem d. Verpflichtung oblag aus eigenen Mitteln, d. öffentlichen Spiele, d. beim Zusammentreten d. Landestages jährlich stattfanden, zu veranstalten und zu sponserieren (1,64). Apg 19,31;

776 asitia Synonym: 3521

- < 777 ; Subst.fem. (1)
- l.) d. Appetitlosigkeit
  1) d. Abstinenz von Nahrung, freiwillig wegen Seekrankheit oder gezwungenermaßen wegen Übelkeit; d. Nüchternheit. Apg 27,21;

777 a-sitos

- < 1 (priv.) + 4621 , (w. ohne-Brot/Nahrung seiend); Adj. (1)
  Gräz.: fastend, hungernd.

- I.) ohne Appetit...
  1) nüchtern; freiwillig oder unfreiwillig ohne Essen seiend; appetitlos aufgrund von Seekrankheit oder Übelkeit. Apg 27,33;

778 askeo

- < ?; viell. von Urspr. von 4632 (vgl.: "Askese" betreiben um für d. Spiele fit zu sein!); Vb. (1)
  Gräz.: etw. künstlich (be)arbeiten, formen, schmücken, verzieren.

- I.) sich in etw. Mühe geben
  1) etw. (aus)üben (eigtl.: für d. athletischen Kampf üben und trainieren), Fleiß anwenden, sich bemühen bzw. befleißigen; auf etw. aus sein, etw. (be)treiben, praktizieren, streben nach...; rabb.: sich mit etw. beschäftigen (8,85). Apg 24,16;

779 askos

- < μεσκος (Lederfell); Subst.mask. (12)
  Gräz.: d. (Leder)Haut.

- I.) d. Schlauch
  1) ein lederner Beutel in d. Wasser oder Wein aufbewahrt wurde; meist d. vollständige Ziegenbalg, der zusammengenäht und an den Nähten verpicht einst wie heute im Orient zum Transport von Flüssigkeiten (Wein, Wasser, Öl) benutzt wurde, während zur Aufbewahrung der Flüssigkeiten meist Tongefäße dienen.
  Mt 9,17; Mk 2,22; Lk 5,37.38;

780 asmenos

- < aus d. W. nes- (lebend davonkommen; nhdt.: genesen, gerettet; vgl.: νοστος : glückliche Heimkehr bzw. Rüchkehr), (w. froh [gut davongekommen zu sein]); Adv. (2)

- I.) froh
  1) freudig, erfreut, gerne. Apg 21,17; 2,41; Hss.

781 a-sophos

- < 1 (priv.) + 4680 ; Adj. (1)

- I.) subst.: d. Unweise

1) vom Tor: dumm, unintelligent, töricht. Eph 5,15;

782 a-spazomai

- < 1 (cop.) + Abl. von 4685 (w. jmd. in seine Arme reißen, d.h. bei d. Begrüßung umarmen); Vb.Dep.Med. (59)
  LXX: 2Mo 18,7; Ri 18,15; Esr 5,2; ua.

- I.) grüßen
  1) jmdn. (be)grüßen oder willkommen heißen, jmdm. Gesundheit wünschen; jmd. gernhaben bzw. freundschaftlich liebkosen, zu jmd. zärtlich sein:
  1a) von Eintretenden. Mt 10,12; Lk 1,40; Apg 21,19;
  1b) von sich Begegnenden. Mt 5,47; Lk 10,4;
  1c) von Scheidenden: Abschied nehmen. Apg 20,1; 21,7;
  1d) als t.t. häufig vom eigenhändigen schriftl. Gruß am Briefende.
  Röm 16,3; 1Kor 16,19; 2Kor 13,12; Phil 4,21; Kol 4,10; 1Thes 5,26; 2Tim 4,19;
  2Tim 4,21; Tit 3,15; Phim 1,23; Hebr 13,24; 1Petr 5,13; 2Jo 1,13; 3Jo 1,15;
  1e) Bei Freunden ist d. Gruß mit einem Kuß verbunden.
  Röm 16,16; 1Kor 16,20; 2Kor 13,12; 1Petr 5,14;
  1f) Hochgestellte durch Niederfallen begrüßen. Mk 15,18;
  1g) von kurzen Besuchen, wie wir "guten Tag" sagen. Apg 18,22; 21,7;
  1h) von offiziellen Besuchen: seine Aufwartung machen, Respekt erweisen. Apg 25,13;
  2) etw. begrüßen, willkommen heißen, liebhaben, schätzen, sich über etw. freuen. Hebr 11,13;

783 a-spasmos

- < Tät. von 782 ; Subst.mask. (10)

- I.) d. Gruß
  1) d. schriftliche oder persönliche (feierliche, herzliche) Begrüßung: d. Umarmung, d. Willkommenheißen:
  persönl. und mündlich. Lk 1,29.41.44; Mt 23,7; Mk 12,38; Lk 11,43; 20,46;
  schriftlich. 1Kor 16,21; Kol 4,18; 2Thes 3,17;

784 a-spilos Synonyme siehe: S0040

- < 1 (priv.) + 4695 ; Adj. (4)

- I.) übertr.: unbeschmutzt
  1) ohne Flecken oder Fehler, makellos, unantastbar, fehlerfrei; frei von Gewalttat oder moralischer Besudelung; unbefleckt:

von Christus. 1Petr 1,19;
von d. Christen. 1Tim 6,14; Jak 1,27; 2Petr 3,14; Hi 15,15; Sym.

785 aspis

- < ?; viell. hebr.: "Schild"; Subst.mask. (1)
  Gräz.: d. ovale oder kreisrunde Kampfschild; übertr.: d. schwerbewaffnete röm. Krieger.

- I.) d. Schildviper
  1) eine kleine aber sehr giftige Schlange deren Biß tötlich ist, es sei denn, das Fleisch um die Bißwunde wird sofort ausgeschnitten; auch ganz allg.: d. Schlange. Ps 13,3; 140,4; Röm 3,13;

786 a-spondos

Synonyme siehe: S0126

- < 1 (priv.) + Abl. von 4689 ; Adj. (1)
  Gräz.: ohne einen (Waffenstillstands)Vertrag oder Bund, neutral (oder im Kriegszustand).

- I.) unerbittlich
  1) unversöhnlich, nicht bereit in (Friedens)Verhandlungen einzutreten. 2Tim 3,3;

787 assarion

- < lat.: ein kleines Geldstück; Subst.neut. (2)

- I.) Assarion
  1) d. As, ein Kupfergeld; 16 Assarion sind 1 griech. Silber-Drachme bzw. 1 röm. Silber-Denar (Gewicht: 3,898 Gramm Silber) gleich. Ein Assarion entspricht also 1/16 eines Arbeiter-Tagelohnes. Mt 10,29; Lk 12,6;

788 asson

- < Komp. von αγχι (nah) aus αγχω (eng, zusammenpressen); Adv. (1)

- I.) näher
  1) auch: nahe (2,235). Apg 27,13;

789 Assos

- < viell. von 788 ; N.pr. (2)

- l.) Assos

790 a-stateo

- < 1 (priv.) + Abl. 2476 , (w. nicht-stehend [an einem Platz]); Vb. (1)

- l.) unstet sein
  1) herumwandernd, obdachlos sein, ohne festen Wohnsitz; ein Vagabundenleben führen. 1Kor 4,11; 1Mo 4,12; Jes 58,7; Hss.

791 asteios Synonyme siehe: S0127

- < αστυ ([Haupt]Stadt) von ai. vástu (Haus, Wohnstätte) aus d. W. ves- (sich aufhalten; lat.: [Herd]feuer); Adj. (2)
  Gräz.: städtisch - d.h. vornehm, von guten Manieren und Benehmen; höflich, gebildet, vorwitzig; bei d. Stoikern fast: fleißig.
  LXX: gutgenährt (beschönigend für: fett), schön, gebildet, körperlich gut gebaut. 2Mo 2,2; 4Mo 22,32; Ri 3,17;

- l.) "schön"
  1) eigtl.: vom körperlichen Aussehen und d. Kleidung: fein, elegant, hübsch, niedlich, anmutig, gutaussehend, wohlgestaltet, zierlich, lieblich; übertr.: angenehm. Der Ausdruck ist wohl ein Hebräismus und es steht der Gedanke dahinter d. Anmut und Schönheit ein Segen Gottes sind und daher d. kleine Mosekind auch für Gott wohlgefällig war. 2Mo 2,2; 4Mo 22,32; Apg 7,20; Hebr 11,23;

792 aster Synonym: 798

- < 1 (proth.) + W. ster- ([Licht] ausstreuen); vgl. 4766 ; Subst.mask. (24)
  Gräz.: übertr. auch für Gottheiten, Himmelswesen und Engel.

- l.) d. Stern
  1) eigtl. und bildl.: ein Meteor, Himmelskörper, Gestirne.
  1Mo 15,5; 22,17; 1Chr 27,23; Jes 13,10; Mt 2,2; 24,29; 1Kor 15,41; ua.
  2) symbolisch: untergeordnete Autoritäten als moralische Lichtträger in d. "Nacht" dieser Welt - vgl. 1Mo 37,9; Jer 31,35; Dan 12,3; Phil 2,15; Jud 1,13; Offb 1,16.20; 2,1.28; 3,1; 8,11.12; 12,1.4; 22,16;

  Wortfamilie:

  796 astrape
- < Abl. 792; Subst.fem. (9)

- I.) d. Blitz
  1) d. (Auf)Leuchten, Glanz.

  797 astrapto
- < 796; Vb. (2)
- I.) blitzen
  1) (auf)leuchten, glänzen, blinken.

  4015 peri-astrapto
- < 4012 + 797; Vb. (2)
- I.) tr.: umblitzen
  1) umstrahlen, umscheinen, umglänzen (mit Licht).
- II.) intr.: um...herum aufblitzen
  1) um...herum aufstrahlen, (-leuchten).

  1823 ex-astrapto
- < 1537 + 797, (w. heraus-blitzen); Vb. (1)
- I.) aufblitzen
  1) von Kleidern: leuchten, scheinen, glänzen.

  798 astron
- < 792; Subst.neut. (4)
- I.) d. Gestirn
  1) d. Sternengruppe, Sternenkonstellation, Sternbild, Einzelstern.

  5059 teras
- < Urspr. von 792; oder von: πελωρ ; Subst.neut. (16)
- I.) Pl.: d. Wunder
  1) d. Wunder(zeichen), ungeheuerliche Erscheinung.

793 a-steriktos

- < 1 (priv.) + Abl. 4741 ; Adj. (2)

- I.) unbefestigt
  1) unstabil, schwach, nicht gestützt, ungefestigt. 2Petr 2,14; 3,16;

794 a-storgos

- < 1 (priv.) und στεργω (lieben, mit etw. zufrieden sein, sich mit etw. begnügen; etw. wünschen); Adj. (2)

- I.) ohne natürliche Zuneigung
  1) lieblos, ohne (natürliche) Liebe wie sie unter Verwandten normal ist; ohne familiäre Zuneigung und Zärtlichkeit; herzlos. R÷m 1,31; 2Tim 3,3;

795 a-stocheo

- < Abl. 1 (priv.) und στοχος (d. aufgestellte Ziel) aus d. W. stegh- (ein langer Stock; dt.: Stengel, eine Stange, Stecken [als Ziel]), (w. nicht-d. Ziel [erreichend]; Vb. (3)
  Gräz.: d. Ziel nicht treffen; vergessen; übertr.: sich verfehlen.

- I.) das Ziel verfehlen
  1) auf Abwege kommen, abirren; nicht am Ziel ankommen weil man es verfehlt; d. Ziel nicht treffen. 1Tim 1,6; 6,21; 2Tim 2,18;

796 astrape

- < Abl. von 792 ; Subst.fem. (9)

- I.) d. Blitz
  1) d. (Auf)Leuchten, d. Glanz:
  1a) d. ganzen Himmel erhellend. Mt 24,27;
  1b) Gottes Thron umgebend. Hes 1,13; Offb 4,5;
  1c) Himmelserscheinungen begleitend. Offb 8,5; 11,19; 16,18;
  1d) als Bild höchster Schnelligkeit. Lk 10,18;
  1e) und größten Glanzes. Nah 2,5; Lk 17,24; Mt 28,3;
  2) vom Strahl einer scheinenden Lampe. Lk 11,36;

797 astrapto

- < 796 ; Vb. (2)

- I.) blitzen
  1) (auf)leuchten, glänzen, blinken; vom hellschimmerndem Gewand in dem d. Engel und verklärte Personen gehüllt sind. Ps 144,6; Lk 17,24; 24,4;

798 astron Synonym: 792

- < 792 ; Subst.neut. (4)

- I.) d. Gestirn
  1) d. Sternengruppe, d. Sternenkonstellation, d. Sternbild;
  Sg.: d. Einzelstern. 2Mo 32,13; 5Mo 1,10; Joe 2,10; Hes 32,7; Lk 21,25; Apg 7,43; 27,20; Hebr 11,12;

799 Asugkritos

- < 1 (priv.) + Abl. 4793 , (w. Unvergleichlicher); N.pr.mask. (1)

- l.) Asyncritus

800 a-sumphonos

- < 1 (priv.) + 4859 ; Adj. (1)
  Gräz. eigtl.: nicht d. gleiche Sprache sprechend; als musikalischer t.t.: nicht im Klang übereinstimmend, dissonant, unharmonisch.

- l.) übertr.: nicht übereinstimmend
  1) mit jmdm. uneinig bzw. verschiedener Meinung seiend d.h. mit ihm im Zwiespalt sein weil man anders denkt als er. Apg 28,25;

801 a-sunetos Synonym: 453

- < 1 (priv.) + 4908 ; Adj. (5)

- l.) unverständig
  1) im sittlich-moralischen Bereich: ohne Einsicht, Verständnis bzw. Unterscheidungsvermögen; ohne Verstand, stupid; unbeständig.
  5Mo 32,21; Hi 13,2; Ps 92,6; 76,5; Mt 15,16; Mk 7,18; Röm 1,21.31; 10,19;

802 a-sunthetos Synonyme siehe: S0126

- < 1 (priv.) + Abl. von 4934 (w. [wie wenn es] nicht-vereinbart [wäre]); vgl.: keine "Synthese"; Adj. (1)
  Gräz.: nicht zusammengesetzt --> einfach; unberechenbar, eigenwillig.

- l.) bundbrüchig
  1) allg.: treulos, unverlässlich, pflichtvergessen; jmd. d. sich nicht an Abmachungen oder Vereinbarungen hält, und für den Verträge nicht mehr als nur "ein Stück Papier sind". Jer 3,7.8.10.11; Röm 1,31;

803 asphaleia

- < 804 ; Subst.fem. (3)
  Gräz. als geschäftlicher t.t.: d. Sicherstellung.

- l.) d. Sicherheit
  1) d. Festigkeit, Stabilität, d. sichere Stand. Apg 5,23;
  2) übertr. als jurist. t.t.: d. Zuverlässigkeit d. (schriftliche)

Beweis(führung), d. Untrüglichkeit. Lk 1,4;
3) d. persönliche Sicherheit vor Feinden und Gefahren;
d. Gefahrlosigkeit. 1Thes 5,3;

804 a-sphales

- < 1 (priv.) und σφαλλω (Pass.: schwanken, fallen; sich täuschen) aus d. W. squh- (ai.: straucheln); (w. nicht-schwankend); Adj. (5)

- I.) sicher
1) zuverlässig, wahr, fest, gewiß (so, daß man sich darauf verlassen kann), verlässlich; übertr.: unwandelbar.
Apg 21,34; 22,30; 25,26; Hebr 6,19; Phil 3,1;

805 asphalizomai

- < 804 ; Vb.Med. (4)
Gräz.: sicher machen, (be)schützen.

- I.) Med. = Akt.: sichern
1) jmdn. fest und sicher verwahren sodaß er nicht entkommen kann; fest einschließen. Neh 3,15; Jes 41,10; Mt 27,64-66; Apg 16,24;

806 asphalos

- < 804 ; Adv. (3)

- I.) sicher
1) eigtl.: in sicherer Art und Weise (jmdn. festhalten).
1Mo 34,25; Mk 14,44; Apg 16,23;
2) übertr.: sicherlich, gewiß, fest, mit Sicherheit. Apg 2,36;

807 aschemoneo

- < 809 (w. unschicklich sein); Vb. (2)
Gräz.: etw. (geschlechtlich?) Unanständiges erleiden; in den Papyri oft: eine Verletzung d. Ehre erleiden (2,239).
LXX: 5Mo 25,3; (entehren)

- I.) unanständig handeln
1) sich gegenüber jmdm. unschicklich, unehrenhaft oder anstößig benehmen bzw. verhalten; an etw. oder jmdm. nicht recht handeln, d. Sitten verletzen, verletzend sein, in eine unschickliche Lage

kommen. 5Mo 25,3; Hes 16,7.22.39; 23,29; 1Kor 7,36; 13,5;

808 aschemosune

Synonyme siehe: S0119

- < abstrakte Eigenschaft von 809 ; Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. Schande; d. Häßlichkeit, d. Mißbildung.
  LXX: 5Mo 23,14; (d. Ausscheidung).

- I.) d. Unanständigkeit
  1) d. Unschicklichkeit, d. Schamlosigkeit; eine schamlose Tat, ein unverschämtes bzw. schändliches Verhalten; "Skandal". R÷m 1,27;

- II.) d. Scham
  1) euphem.: d. Geschlechtsteile, d. Schamteile, d. Nacktheit oder Blöße. Gräz.: vom unschicklichen Anblick einer Gebärenden, weil man dabei d. Geschlechtsteile sieht. 2Mo 20,26; 5Mo 23,14; Offb 16,15;

809 a-schemon

- < 1 (priv.) + 4976 , (w. nicht [positiv]-äußerlich erscheinend); Adj. (1)
  Gräz.: verformt, häßlich, ohne schöne Gestalt, unpassend.
  LXX: 1Mo 34,7; 5Mo 24,1; (etw. Anstößiges = verhüllende Umschreibung für d. Aufdecken d. Geschlechtsteile durch einen anderen Mann vor der Eheschließung = vor d. Eheschließung begangene Unzucht).

- I.) subst.: d. Unanständigen
  1) euphem. umschreibend für die Geschlechts- bzw. Schamteile (welche verhüllt werden weil Nacktheit als unanständig, unschicklich oder schimpflich empfunden wird). 1Mo 34,7; 5Mo 24,1; 1Kor 12,23;

  Wortfamilie: 807 - 809

810 a-sotia

Synonyme siehe: S0125

- < 1 (priv.) und σωτος = Abl. von 4982 (w. d. un-rettbare [Zustand d. Verdorben]); Subst.fem. (3)
  Gräz.: für d. mißbräuchliche Verwendung von Hab und Gut.

- I.) d. Liederlichkeit
  1) d. verderbte, schwelgerische, ausschweifende, zügellose und verschwenderische Lebensführung: Zügellosigkeit, Heillosigkeit.
  Spr 28,7; Eph 5,18; Tit 1,6; 1Petr 4,4;

811 a-sotos

- < 1 (priv.) und σωτος = Abl. von 4982 , (w. un-rettbar [verdorben]); Adv. (1)

- I.) liederlich
  1) in unordentlicher, schwelgerischer und verschwenderischer (aber nicht unbedingt ausschweifender und zügelloser: 8,66) Art und Weise leben sodaß man sich d. Fluch Gottes zuzieht: heillos, verderblich, unheilvoll; fast im Sinne von: "asozial". Spr 7,11; Lk 15,13;

812 atakteo

- < 813 ; Vb. (1)
  Gräz.: urspr.: rebellieren, aufrührerisch sein; spez.: nicht zur Arbeit erscheinen bzw. nicht auf seinem Posten stehen; von Soldaten die gegen d. milit. Disziplin verstoßen (nicht in "Reih und Glied" stehen oder sich d. Kriegsdienst entziehen); allg.: nicht einer Regel entsprechen.

- I.) unordentlich sein
  1) faulenzen, nicht seine Pflicht erfüllen, ein unordentliches Leben führen d. nicht d. Gesetzen (d. Staates) entspricht; asozial sein; in "d. Tag hinein leben" ohne zu arbeiten. 2Thes 3,7;

813 a-taktos

- < 1 (priv.) + Abl. 5021 , (w. un-geordnet); Adj. (1)
  Gräz.: nicht zur Arbeit kommen bzw. nicht auf seinem Posten stehen; von Soldaten d. gegen d. milit. Disziplin verstoßen (z.B. nicht in "Reih und Glied" stehen oder sich d. Kriegsdienst entziehen).

- I.) unordentlich
  1) von d. vorgegebenen bzw. vorgeschriebenen Ordnung abweichend; allg.: irregulär, zuchtlos, sich zügellos seinen Trieben hingebend, ausschweifend; oder wie Pap.: lässig und träge (2,239). 1Thes 5,14;

814 a-taktos

- < 813 ; Adv. (2)
  Gräz.: milit. t.t.: von Soldaten d. nicht in richtiger Schlachtordnung aufgestellt sind.
  LXX: 2Kö 9,20; Sym.

- I.) unordentliche
  1) in unordentlicher Art und Weise, d.h. hier wohl: unregelmäßig oder gar nicht arbeitend, faul und träge seiend. 2Thes 3,6.11;

815 a-teknos

- < 1 (priv.) + 5043 , (w. ohne-Kind); Adj. (2)

- l.) kinderlos
  1) ohne Nachkommenschaft sein (galt als Zucht Gottes, die er jedoch aus Gnade wegnehmen konnte).
  1Mo 15,2; 3Mo 20,20.21; Jes 49,21; Jer 18,21; Lk 20,28.29;

816 a-tenizo

- < Abl. 1 (cop.) und τεινω (strecken, spannen, dehnen; sich erstrecken; Pass.: sich anspannen, sich bestreben; nhdt.: dünn), (w. ganz-gespannt); Vb. (14)

- l.) gespannt (hinsehen)
  1) d. Augen fest auf jmdn. richten, jmdn. anstarren, etw. oder jmdn. unverwandt betrachten, jmdn. fest anschauen bzw. mit seinen Augen "fixieren". Lk 4,20; 22,56; Apg 1,10; 3,4.12; 6,15; 7,55; 10,4; 11,6; 13,9;
  Apg 14,9; 23,1; 2Kor 3,7.13;

  Wortfamilie:

  1614 ek-teino
- < 1537 + τεινω Urspr. von 816, (w. aus-dehnen); Vb. (16)
- l.) ausstrecken
  1) etw. hinstrecken, ausspannen

  1901 ep-ekteinomai
- < 1909 (dir.) + 1614; Vb. Med. (1)
- l.) sich ausstrecken nach...
  1) sich nach etw. ausstrecken.

  5239 huper-ekteino
- < 5228 + 1614; Vb. (1)
- l.) drüber hinaus ausspannen
  1) etw. über d. Maßen ausstrecken.

  1618 ektenes
- < 1614 (w. ausgestreckt); Adj. (1)
- l.) übertr.: beharrlich
  1) eifrig, ernsthaft, inbrünstig, anhaltend, beständig

  1617 ektenesteron
- < neut. d. Komp. von 1618 (w. ausgestreckt); als Adv. (1)
- l.) beharrlicher
  1) in noch eifrigerer, ernsthafterer, inbrünstigerer und anhaltenderer Art und Weise etw. tun, etw. sehr beharrlich tun.

  1619 ektenos
- < 1618 (w. angespannt); Adv. (2)
- l.) beharrlich
  1) in eifriger, ernsthafter, inbrünstiger und anhaltender Art und Weise

etw. tun.

1616 ekteneia
- < abstrakte Eigenschaft von 1618 (w. d. Ausgestrecktheit); Subst.fem. (1)
- I.) d. Beharrlichkeit
  1) d. Eifer, Ernsthaftigkeit, Beharrlichkeit, Inbrunst (im Geist).

2159 eu-tonos
- < 2095 + Abl. vom Urspr. von 816, (w. gut-gespannt); Adv. (2)
- I.) heftig
  1) in vehementer, kräftiger und starker Art und Weise.

3905 para-teino
- < 3844 + Urspr. von 816, (w. darüber[hinaus]-strecken); Vb. (1)
- I.) in d. Länge ziehen
  1) etw. ausdehnen, verlängern

4385 pro-teino
- < 4253 + Urspr. von 816, (w. vorwärts-strecken); Vb. (1)
- I.) hinstrecken
  1) ausspannen, ausstrecken

817 ater

Synonyme siehe: S0191

- < ai.: weit hinweg; dt.: sondern; Präp. (2)

- I.) gesondert von...
  1) ohne, getrennt von, in Abwesenheit von..., fern von, außer.
  Lk 22,6.35;

818 atimazo

- < 820 ; Vb. (7)
  Gräz.: ein Mädchen um Geld sexuell schänden bzw. verführen; jmdn. seiner bürgerlichen Ehrenrechte berauben (20,136).

- I.) verunehren
  1) jmdn. verächtlich oder schändlich behandeln sei es mit Worten oder Taten: beleidigen, beschimpfen, verunglimpfen; schänden.
  2Sam 10,5; Jes 53,3; Spr 14,21; Mk 12,4; Lk 20,11; Joh 8,49; Apg 5,41;
  R÷m 1,24; 2,23; Jak 2,6;

819 atimia

- < 820 ; Subst.fem. (7)
  Gräz.: d. Ehrlosigkeit.

- l.) d. Unehre
  1) d. Verachtung, Schande; d. Schändliche.
  R÷m 1,26; 9,21; 1Kor 15,43; 11,14; 2Kor 11,21; 6,8; 2Tim 2,20;

820 a-timos

- < 1 (priv.) + 5092 ; Adj. (4)

- l.) entehrt
  1) ohne Ehre oder Wert, ungeehrt, verachtet; geringgeachtet,
  minder, unansehnlich, niedrig, von geringer Wertschätzung.
  Jes 3,5; 53,3; Hi 30,4.8; Mt 13,57; Mk 6,4; 1Kor 4,10; 12,23;

821 atimoo

- < 818 ; Vb. (1)

- l.) verunehren
  1) entehren, mit Unehre oder Schmach versehen, verunehrt machen;
  als alternative Lesart in manchen Hss. in: Mk 12,4;

822 atmis

- < Urspr. 109 ; Subst.fem. (2)
  LXX: d. Nichtigkeit. Pred 1,2; 12,8; Version von Aquila

- l.) d. Dampf
  1) d. (rauchige) Dunst, d. Rauch. Joe 3,3; Apg 2,19;
  2) bildl.: als Bild für d. Vergängliche. Jak 4,14;

823 a-tomos

- < 1 (priv.) + Urspr. 664 , (w. nicht-zerschnitten, daher: unteilbar);
  vgl. dt.: "Atom" = unteilbares Teilchen; Adj. (1)

- l.) in einem Nu
  1) zeitl. - in einem unteilbarem Zeitabschnitt: plötzlich, in einem
  Augenblick, augenblicklich. 1Kor 15,52; Jes 54,8; Sym.

824 a-topos

- < 1 (priv.) + 5117 , (w. nicht-am Platz); Adj. (4)

- I.) ungehörig
  1) ungewöhnlich, außergewöhnlich, auffallend, verwunderlich, fremd bzw. fremdartig; viell. aber eher: (nichts) übles. Apg 28,6;
  2) später im sittlichen Sinn: ungeziemend, böse, schlecht, verkehrt; ungerecht.
  Hi 4,8; 11,11; 34,12; 35,13; Spr 30,20; Lk 23,41; Apg 25,5; 28,6; 2Thes 3,2;

825 Attaleia

- < Ατταλος (ein König von Pergamos); N.pr. (1)

- I.) Attalia

826 augazo

- < 827 ; Vb. (1)
  Gräz. Akt. tr.: etw. bescheinen, auf etw. oder jmdn. scheinen.
  LXX: weiß oder hell erscheinen (Aussatz). 3Mo 13,24-26.28.38.39; 14,56;

- I.) intr.: erstrahlen
  1) (auf)leuchten, (hervor)scheinen. In Gräz. poetisch: etw. (klar und deutlich) sehen, wahrnehmen bzw. erkennen; übertr. auf d. Licht des Evangeliums. 2Kor 4,4;

827 auge Synonyme siehe: S0153

- < aus d. W. veg- (Strahl, [Sonnen]Licht, Glanz); Subst.fem. (1)

- I.) d. Tageslicht
  1) d. Morgenröte, d. Tagesanbruch. Jes 59,9; Apg 20,11;

  Wortfamilie:

  826 augazo
- < 827; Vb. (1)
- I.) intr.: erstrahlen
  1) (auf)leuchten, (hervor)scheinen; in Gräz. poetisch: etw. (klar und deutlich) sehen, wahrnehmen, erkennen.

  541 ap-augasma
- < Erg. von 575 (ab-) + 826, (w. d. Abstrahlung); Subst.neut. (1)
- I.) pass.: d. Abstrahlung
  1) d. Abglanz, reflektierter Glanz; von Christus welcher in vollkommener

Weise d. herrliche Majestät Gottes wiederspiegelt.
oder:

- II.) akt.: d. Ausstrahlung
  1) d. Hervorstrahlung (aus einem Lichtkörper).

1306 di-augazo

- < 1223 + 826, (w. durch und durch-strahlen); Vb. (1)
- I.) aufstrahlen
  1) vom Aufleuchten d. anbrechenden Tageslichtes welches d. Finsternis d. Nacht durchbricht, anbrechen (übertr.: vom Anbruch d. Ewigkeit nach d. "Nacht" d. jetzigen Zeitalters).

828 Augoustos

- < lat. augustus (hochheilig, ehrwürdig, erhaben); N.pr.mask. (1)
- I.) Augustus

829 aut-hades Synonyme siehe: S0175

- < 846 + Urspr. von 2237, (w. sich selbst-gefallend oder behagend); Adj. (2)
  Gräz.: grob, hart, unbarmherzig, gewalttätig; trotzig.
  LXX: Subst. in: Jes 24,8; (d. Aufgeblasenheit).
- I.) selbstgefällig
  1) von Benehmen und Charakter: anmaßend, rücksichtslos, keck, eigensinnig, arrogant, eigenmächtig, überheblich, übermütig.
  1Mo 49,3.7; Spr 21,24; Tit 1,7; 2Petr 2,10;

830 auth-airetos

- < 846 + Urspr. von 140, (w. aus sich selbst [heraus]-erwählend); Adj. (2)
- I.) aus eigenem Antrieb
  1) freiwillig, aus freiem Entschluß, aufgrund eigener Wahl.
  2Kor 8,3.17; 2Mo 35,5.22; Sym.

831 auth-enteo

- < 846 und εντης aus d. W. sen- (vollenden; ahdt.: Sünde), (w. selbst-vollendend; Subst.: d. Urheber, d. Gewalthaber); Vb. (1)
  Gräz. adj.: eigenhändig ausgeführt (z.B.: mit eigener Hand jmd. anderen oder sich selbst umbringend).

- I.) Inf.: zu dominieren über...
  1) sich eigenmächtig erheben über..., unabhängig oder eigenmächtig (be)handeln, (über jmdn.) herrschen, jmdn. beherrschen, allein aufgrund eigener Autorität handeln; etw. "selbst in d. Hand nehmen" (sowie Eva im Garten Eden, siehe Kontext!); Herr sein über...;
  Da d. Wort nicht klassisch sondern vulgär ist (8,91) viell.: sich "emanzipieren" über..., "d. Herrn spielen" über...; 1Tim 2,12;

832 auleo

- < 836 ; Vb. (3)

- I.) flöten
  1) auf d. Flöte oder Schalmei spielen bzw. pfeifen; zum Tanz aufspielen. Mt 11,17; Lk 7,32; 1Kor 14,7; 1K÷ 1,40; LXX-Version

833 aule

- < aus W. au- (wohnen, ausruhen; ai.: an einem Ort bleiben; lat.: "Aula"); Subst.fem. (12)

- I.) d. Hof
  1) d. (eingefriedete aber) unbedachte Hof vor oder neben einem Haus; daher: d. Schafstall, d. Gehege (für Schafe oder andere Haustiere).
  Die Herden von mehreren Hirten wurden dort gemeinsam über Nacht untergebracht und am Morgen von ihren jeweiligen Hirten herausgerufen.
  Joh 10,1.16;
  2) d. von einem Haus umbaute Hof: d. Innenhof.
  Mt 26,58.69; Mk 14,54.66; Lk 22,55; Joh 18,15;
  3) d. Vorhof d. Tempels. 2Mo 27,9; Ps 84,2.10; Jes 1,12; Offb 11,2;
  4) d. Haus selbst, ein Gehöft; auch: d. Palast; d. "Hof" des Fürsten.
  Mt 26,3; Mk 15,16; Lk 11,21;

  Wortfamilie:

  1886 ep-aulis
- < 1909 + NF von 833, (w. dazu-Hof); Subst.fem. (1)
- I.) d. Gehöft
  1) d. Farm, Bauernhaus, Wohnhaus

  4259 pro-aulion
- < 4253 + 833; Subst.neut. (1)
- I.) d. Vorhof

  835 aulizomai
- < 833; Vb.Med. (2)
- I.) (im Hof) nächtigen
  1) d. Nacht im freien verbringn (von Hirten die ihre Herde bewachen).

834 auletes

- < 832 ; Subst.mask. (2)
  Gräz.: von "amtlichen" Flötenspielern bei d. Tempelzeremonien.

- I.) d. Flötenspieler
  1) Mt 9,23; Offb 18,22;

835 aulizomai

- < 833 ; Vb.Med. (2)
  Gräz.: im Hof oder Stall nächtigen oder lodgieren; allg.: sich aufhalten.
  LXX: nächtigen; (für d. Nacht) Zuflucht nehmen.
  Ri 19,6.7.10.11; Rt 3,13; Ps 20,6; 91,2;

- I.) (im Hof) nächtigen
  1) d. Nacht im freien verbringen (besonders von Hirten welche ihre Herde bewachen); übernachten. Mt 21,17; Lk 21,37;

836 aulos

- < ?; vgl. lat.: Aushöhlung; lit.: Bienenkorb, Stiefelschaft; Subst.mask. (1)
  Gräz.: d. Röhre.

- I.) d. Flöte
  1) ein röhrenartiges Musikinstrument. Jes 30,32; 1Kor 14,7;

  Wortfamilie:

  832 auleo
- < 836; Vb. (3)
- I.) flöten
  1) auf d. Flöte spielen oder pfeifen.

  834 auletes
- < 832; Subst.mask. (2)
- I.) d. Flötenspieler

837 auxano

- < prol. Form, aus d. W. av(e)k-s- (ai.: Stärkung; lat.: vergrößern); Vb. (23)

- I.) tr.: wachsen lassen
  1) wachsen lassen, vermehren, größer werden bzw. zunehmen lassen; fruchtbar machen. 1Mo 48,4; 3Mo 26,9; 1Kor 3,6.7; 2Kor 9,10;

- II.) Akt.intr. und Pass.: wachsen
  1) Akt. intr.: wachsen, gedeihen, zunehmen, emporkommen.
  Mt 6,28; Lk 12,27; 1,80; 2,40; Apg 7,17; Eph 2,21; Apg 6,7;
  2) Pass.: wachsen, sich vermehren.
  1Mo 1,28; 21,8; Mt 13,32; Mk 4,8; 2Kor 10,15; Kol 1,6.10; 1Petr 2,2;

  Wortfamilie:

  4885 sun-auxano
- < 4862 + 837; Vb. (1)
- I.) zusammen wachsen lassen
  1) etw. zusammen wachsen (lassen)

  5232 huper-auxano
- < 5228 + 837; Vb. (1)
- I.) darüber hinauswachsen
  1) über ein bestimmtes Maß hinaus wachsen, stark wachsen

  838 auxesis
- < Tät. von 837; Subst.fem. (2)
- I.) d. Wachstum
  1) d. Vermehrung, Gedeihen

838 auxesis

- < Tät. von 837 ; Subst.fem. (2)

- I.) d. Wachstum
  1) d. Vermehrung, d. Gedeihen, d. Zunahme; d. Aufwachsen; wachsen im Wachstum Gottes. Eph 4,16; Kol 2,19;

839 aurion

- < aus d. W. ausos- (lat.: Morgenröte; dt.: Ostern, Osten); Adv. (14)

- I.) morgen
  1) anderntags; am darauffolgenden Tag.
  2Mo 8,19; 1Sam 11,11; Esr 5,12; Mt 6,34; Apg 4,3; 23,20; 25,22; ua.
  2) auch: bald, in Kürze.
  2Mo 19,10; Jes 22,13; Mt 6,30; Lk 12,28; 13,32.33; 1Kor 15,32;

  Wortfamilie: 1887

840 austeros Synonyme siehe: S0138

- < von αυος (trocken, ausgetrocknet --> dürr); Adj. (2)
  Gräz.: vom Geschmack; vom Zustand eines Feldes; von einem Inspektor:

exakt, sehr genau und gewissenhaft (8,93).

- I.) übertr.: streng
  1) von d. Einstellung und d. Verhaltensweise einer Person: unfreundlich, harsch, strikt, schroff. Lk 19,21.22;

841 autarkeia

- < abstrakte Eigenschaft von 842 ; Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. Zustand völliger Zufriedenheit bzw. Selbständigkeit, d. Unabhängigkeit von jmdm. d. keine Unterstützung von jmd. anderem braucht oder will; genügend Essensvorrat.

- I.) d. Selbstgenügsamkeit
  1) konkret: d. Genüge, d. genügende Auskommen. 2Kor 9,8;
  2) abstrakt als Tugend: d. Genügsamkeit. 1Tim 6,6;

842 aut-arkes

- < 846 + 714 ; Adj. (1)
  Gräz. im philosophischen Sinn: unabhängig sein.

- I.) selbstgenügsam
  1) sich mit etw. begnügen, zufrieden sein, sich genügen lassen; oder einfach: genug, ausreichend. Spr 30,8; Phil 4,11;

843 auto-katakritos

- < 846 + Abl. von 2632 ; Adj. (1)

- I.) selbst verurteilt
  1) (durch sich) selbst verurteilt. Tit 3,11;

844 auto-matos

- < 846 + ματος aus d. W. ma- (bewegen), (w. [aus] sich selbst-bewegend; vgl.: "automatisch"); Adj. (2)
  Gräz. von Personen: vom eigenwilligen Handeln.
  LXX: 3Mo 25,5.11; Jos 6,5; 2Kö 19,29; Hi 24,24;

- I.) von selbst
  1) von unbelebten Dingen: durch eigenen Impuls, etw. d. ohne sichtbare Ursache passiert, ohne fremdes Zutun; automatisch.

von sich von selbst öffnenden Türen. Apg 12,10;
von ohne Zutun wachsenden Pflanzen. Mk 4,28;

845 aut-optes

- < 846 + Urspr. von 3700 , (w. selbst-[mit d. Augen] sehen); Subst.mask. (1)

- I.) d. Augenzeuge
  1) etw. mit d. eigenen Augen sehen oder gesehen haben. Lk 1,2;

846 autos

- < αυ und W. το (wiederum der; ebender; derselbe); Pron. (5601)

- I.) selbst
  1) im Nom.: sondert das Individuum von allem außer ihm befindlichen (drückt Opposition, Unterscheidung und Ausschließung aus), meist mit manchmal aber auch ohne Betonung und Nachdruck:
  1a) zur Hervorhebung eines Subjektes, das:
  mit Namen genannt ist. Mk 12,36; Lk 20,42; Joh 4,44; Mt 3,4; ua.
  oder sonst genau bezeichnet ist. 2Kor 10,1; Apg 24,15; 1Kor 11,13; ua.
  1b) zur Hervorhebung eines bekannten Subjektes:
  von Jesus. Mt 8,24; Mk 8,29; Lk 5,16; 9,51; 10,38; 24,36; ua.
  von Gott. Hebr 13,5;
  1c) von andern Subjekten scheidend.
  Joh 14,11; 6,15; 2Kor 12,13; Offb 19,12; 17,11; ua.
  1d) verstärkend. Röm 8,21; Hebr 11,11; 1Kor 11,14; ua.

- II.) Hebt mit mehr oder weniger Nachdruck ein Subjekt hervor, oft ein schon genanntes Subjekt wieder aufnehmend: e r, s i e, e s.
  Mt 5,4; Jak 2,7; Mt 1,21; 6,4; Mk 1,8; 6,17; 14,15; ua.

- III.) Das Pronomen der 3.Person vertretend: er, sie, es
  1) mit Beziehung auf ein vorher genanntes Subjekt.
  Mt 6,26; 11,25; 26,43; Mk 1,10; 4,33; 12,19; Lk 1,22; 4,41; ua.
  2) für ein nicht ausdrücklich genanntes, aber als bekannt vorausgesetztes Subjekt eintretend. Mt 4,23; 11,1; Apg 8,5; 20,2; 2Kor 2,13; Eph 5,12;
  3) hebräisierend nach vorangegangenem Relativ.
  Mt 3,12; Lk 3,17; Mk 1,7; 7,25; Joh 6,39; Apg 15,17;
  4) in nachlässiger Konstruktion einen Relativsatz fortsetzend.
  1Kor 8,6; 2Petr 2,3;
  5) mit Wechsel: der Person. Lk 1,45; Offb 18,24;
  oder des Numerus und Genus. Mt 28,19; Mk 5,41; Joh 1,10;

  IV.) mit Artikel (mit oder ohne folgendem Substantiv):
  derselbe, dieselbe, dasselbe
  1) Mt 5,46; Lk 6,33; Mk 14,39; Mt 26,44; Apg 15,27; Röm 2,1; 9,21;
  2) adv.: ... το αυτο : zusammen; ebenso; zugleich. 2Sam 2,13;
  1Kö 3,18; Mt 22,34; 27,44; Lk 17,35; Apg 1,15; 2,1.47; 14,1; 1Kor

11,20;

Wortfamilie:

847 autou
- < 846; Ortsadverb (4)
- l.) daselbst
  1) hier, an diesem Platz, auf derselben Stelle, hier, dort.

1438 eautou
- < 846 ein rückbezügliches Fürwort; Pron. (321)
- l.) sich selbst

848 autou
- < kontr. für 1438; Pron. (659)
- l.) (von) sich selbst (aus).

1683 em-autou
- < 1700 + 846; Pron. (37)
- l.) meiner

1824 ex-autes
- < 1537 + Gen. Sg. Fem. von 846, (im Sinne von 5610); Adv. (6)
- l.) alsbald
  1) gleich darauf, sofort.

3910 par-autika
- < 3844 + Abl. 846; Adv. (1)
- l.) augenblicklich
  1) in diesem Momment, momentan, sogleich.

844 auto-matos
- < 846 + ματος aus d. W. ma- (bewegen); Adj. (2)
- l.) von selbst
  1) durch eigenen Impuls, etw. d. ohne sichtbare Ursache passiert, ohne fremdes Zutun.

847 autou

- < eigtl. Neut.Gen. von 846 ; Ortsadverb (4)

- l.) daselbst
  1) hier, an diesem Platz; auf derselben Stelle; hier; dort.
  1Mo 22,5; Mt 26,36; Lk 9,27; Apg 18,19; 21,4;

848 autou

- < kontr. für 1438 ; Pron. (659)

- l.) (von) sich selbst (aus)

1) Mt 6,34; Lk 12,17; uva.

849 auto-cheir

- < 846 + 5495 , (w. selbst-Hand [anlegend]); Adj. (1)
  Gräz.: oft in d. griechischen Tragödien vom eigenhändigen Selbstmord oder vom Brudermord; auch auf Grabsteininschriften.

- l.) eigenhändig
  1) etw. mit seinen eigenen Händen vollbringen bzw. tun. Apg 27,19;

850 auchmeros

- < αυχμος (d. Dürre, d. Trockenheit; Schmutz und Verwilderung); Adj. (1)

- l.) dürr
  1) trocken; wild, schmutzig, und da schmutzige Dinge nicht hell sind: düster, finster. 2Petr 1,19;

851 aph-aireo

- < 575 + 138 ; Vb. (10)
  Gräz. Papyri: rauben.

- l.) wegnehmen
  1) Akt.: etw. entfernen, abnehmen, wegtragen, wegbringen.
  1Mo 30,23; 4Mo 21,7; Jos 5,9; Hes 23,25; Jes 53,10; Jer 11,15; Mt 26,51; Mk 14,47; Lk 1,25; 16,3; 22,50; Röm 11,27; Hebr 10,4; Offb 22,19;
  2) Pass.: geraubt bzw. gestohlen werden, beraubt. Jes 16,2; Lk 10,42;

852 a-phanes

- < 1 (priv.) + Med. von 5316 , (w. nicht-erscheinend); Adj. (1)

- l.) unscheinbar
  1) nicht manifest, verborgen, nicht offenbar, unsichtbar, versteckt, unbekannt, ungesehen. Neh 4,2; Hi 24,20; Hebr 4,13;

853 aphanizo

- < 852 ; Vb. (5)
  Gräz. urspr.: unsichtbar machen, d. Blicken entziehen.

- I.) verschwinden
  1) etw. zerstören, verzehren, vernichten, wegnehmen. Dan 2,44; Mt 6,19.20;
  2) (d. Gesicht) unkenntlich machen, entstellen oder verhüllen (als Zeichen d. Trauer oder Bestürzung). 2Sam 15,30; Est 6,12; Mt 6,16;
  3) Pass.: zum Verschwinden gebracht werden, zugrunde gehen. Hab 1,5; Apg 13,41; Jak 4,14;

854 aphanismos

- < Tät. und Zustandekommen von 853 ; Subst.mask. (1)
  Gräz.: d. Untergang.

- I.) d. Verschwinden
  1) d. Zerstörung bzw. Vernichtung durch Abschaffung oder Auflösung. Hebr 8,13;

855 a-phantos

- < 1 (priv.) + Med. 5316 , (w. nicht [mehr]-aufscheinend); Adj. (1)

- I.) αυτος αφαντος εγενετο απ αυτων : "...er ward entschwunden, weg von ihnen...
  1) aus d. Blickwinkel jmds. entschwinden; unsichtbar (gemacht), spurlos verschwunden, ungesehen d.h. nicht mehr sichtbar. Lk 24,31;

856 aphedron

- < 575 + Urspr. von 1476 , (w. ab-Sitz); Subst.mask. (2)
  LXX: αφεδρος = d. Unreinigkeit. 3Mo 12,5;

- I.) d. Abort
  1) ein WC, d. Klosett. Mt 15,17; Mk 7,19;

857 a-pheidia

- < Abl. von 1 (priv.) + 5339 , (w. nicht-schonend); Subst.fem. (1)
  Gräz.: Freigiebigkeit, Verschwendung (= Nichtschonung seines Eigentums).

- I.) d. Schonungslosigkeit
  1) d. Härte, Strenge bzw. Rücksichtslosigkeit gegen d. eigenen Körper

(als Mittel zur Abhärtung und Enthaltsamkeit). Kol 2,23;

858 a-phelotes

- < abstrakte Eigenschaft von 1 (priv.) + Abl. von φελλα (Stein), (w. ohne-Steine --> eben, glatt; übertr.: einfach, klar); Subst.fem. (1)

- I.) d. Schlichtheit
  1) d. Einfachheit, (Herzens)Aufrichtigkeit, Geradheit, Klarheit. Apg 2,46;

859 aphesis Synonyme siehe: S0156

- < Tät. von 863 ; Subst.fem. (17)
  Gräz.: d. Entsenden bzw. Auslaufen von Schiffen oder Sklaven; beim Pferderennen: d. Loslassen, d. Pferde; d. Ablassen von Wasser aus d. Kanälen, vgl. LXX: Joe 1,20; Kla 3,47;
  LXX: von der Losgebung eines Gefangenen, oder eines Sklaven im siebenten Jahr, welches das Jahr war in dem einem Schuldner alle seine Schulden erlassen wurden - vgl. 3Mo 25,10;

- I.) d. Entlassung
  1) übertr.: d. Befreiung bzw. Freilassung aus einer Gefangenschaft oder Bindung. 3Mo 25,10; Jes 58,6; 61,1; Lk 4,18;

- II.) übertr.: d. Erlassung
  1) d. Erlaß einer Schuld oder Verbindlichkeit (2,250); d. vollständige Vergebung von Schuld und Sünde (d.h. sie gehenlassen als ob sie nie begangen worden wären); d. völlige Freisprechung. 5Mo 15,3; Mt 26,28; Lk 1,77; Apg 2,38; 5,31; 10,43; Eph 1,7; Kol 1,14; Hebr 9,22; 10,18; ua.

860 haphe

- < 680 (w. d. was [d. Gelenke] aneinander heftet); Subst.fem. (2)

- I.) d. Gelenk
  1) medizinischer t.t. für d. Verbindung d. Glieder: d. Bänder.
  Eph 4,16; Kol 2,19;

861 aphtharsia

- < 862 (w. d. Unverderblichkeit); Subst.fem. (7)

- I.) d. Unverweslichkeit
  1) d. nicht d. Verderbnis, Vergänglichkeit und Vernichtung Unterworfene: d. Unverderblichkeit, d. Unvergänglichkeit.
  R÷m 2,7; 1Kor 15,42.50.53.54; Eph 6,24; 2Tim 1,10;

862 a-phthartos

Synonyme siehe: S0122

- < 1 (priv.) + Abl. 5349, (w. un-verderblich); Ggs.: sterblich. Adj. (8)

- I.) unverweslich
  1) nicht d. Verderbnis, Vergänglichkeit und Vernichtung unterworfen: unverwüstbar, unsterblich, unvergänglich; fast: "ewig".
  1a) von Dingen. 1Kor 9,25; 1Petr 1,4.23; 3,4;
  1b) von Personen (Gott und Menschen). R÷m 1,23; 1Kor 15,52; 1Tim 1,17;

863 aph-iemi

- < 575 und ιημι (in Bewegung setzen; werfen; senden; eilen; streben); vgl. Urspr. von 447; Vb. (146)

- I.) lassen
  1) etw. zulassen, erlauben bzw. nicht hindern; etw. geschehen lassen, jmdm. etw. gewähren oder gestatten; gewähren lassen. 2Mo 12,23; 2Kö 4,27; Mt 15,14; Mk 11,6; ua.
  2) Imp.: laß(t)...; Mt 3,15; 7,4; 27,49; Mk 15,36; Lk 6,42; Joh 12,7;
  3) jmdn. oder etw. (ver)lassen, im Stich lassen, aufgeben, ablassen von...; (Papyri: etw. vernachlässigen bzw. ungeschehen lassen).
  Pred 2,18; Ps 17,14; Mt 5,40; 23,23; Lk 10,30; Joh 4,3; ua.
  4) etw. außer Acht lassen, "fahren lassen", vgl. Papyri: ein Klage "fallen lassen"; oder viell.: etw. beiseite lassen bzw. hinter sich lassen. Hebr 6,1;

- II.) entlassen
  1) jmdn. oder etw. wegsenden, wegschicken, fortlassen:
  1a) vom Mann d. seine Frau entlässt bzw. wegschickt. 1Kor 7,11; ff.
  1b) etw. aufgeben, ausstoßen bzw. hervorstoßen (einen Schrei).
  1Mo 45,2; Mt 27,50; Mk 15,37;
  1c) jmd. entlassen (d. Volksmenge), gehen lassen, allein lassen.
  Mt 13,36; Mk 4,36; 8,13;

- III.) erlassen
  1) jmdm. eine Schuld erlassen bzw. schenken, etw. vergeben.
  2Mo 32,32; 5Mo 15,2; Mt 18,27.32; Lk 12,10; ua.

864 aph-ik-neomai

- < 575 (perf.: zum Ziel) + Urspr. von 2240 + νεομαι (kommen);

Vb.Dep.Med. (1)
Gräz.: in einen Zustand geraten, von Zuständen d. einem überkommen, von etw. befallen werden; t.t. bei Pilgerfahrten zu heiligen Plätzen: d. Ziel erreichen.

- I.) übertr.: ankommen
  1) hinkommen zu...; hindurchdringen zu...; ankommen bei...; hingelangen zu...; Ri 8,32; Spr 1,27; Röm 16,19;

865 a-philagathos

- < 1 (priv.) + 5358 , (w. nicht-Freund d. Guten seiend); Adj. (1)
  Gräz.: sonst nirgendwo nachgewiesen!

- I.) unbefreundet mit dem Guten
  1) guten Dingen oder Menschen entgegengesetzt. 2Tim 3,3;

866 a-philarguros

- < 1 (priv.) + 5366 , (w. nicht-ein Freund des Silbers seiend); Adj. (2)

- I.) nicht (das) Geld gernhabend
  1) nicht geldliebend, uneigennützig, nicht gewinnsüchtig oder geizig; nicht so ein starker Ausdruck wie geldgierig oder habsüchtig.
  1Tim 3,3; Hebr 13,5;

867 aphixis

- < Tät. und Zustandekommen von 864 (w. d. Hingelangen... [Wohin ?]: daher auch: d. Abreise); Subst.fem. (1)
  Gräz. meist: d. Ankunft, d. Rückkehr, d. Heimkehr.

- I.) d. Abreise
  1) d. Abfahrt, Weggang. Apg 20,29;

868 aph-istemi

- < 575 + 2476 ; Vb. (15)

- I.) tr. (im Präs., Impf., Fut. und Aor1): abtrünnig machen
  1) jmdn. zur Revolte anstacheln bzw. aufhetzen. 5Mo 7,4; Apg 5,37;

- II.) intr. (im Med.Aor2; Pf. und Plpf.): abstehen
  1) von etw. oder jmdm. weggehen, ablassen; sich trennen, entfernen

bzw. zurückziehen von...; jmdn. verlassen; widerrufen, abfallen (von Gott oder vom rechten Glauben). Ps 6,9; Jer 3,14; Dan 9,9; Lk 2,37; 4,13; 8,13; 13,27; 1Tim 4,1; 2Tim 2,19; ua.

869 aphno

Synonyme siehe: S0080

- < ai.: sogleich; Adv. (3)
- I.) plötzlich
  1) unverzüglich, schnell, sofort, jählings, unversehens, "wie aus heiterem Himmel". Apg 2,2; 16,26; 28,6;

870 a-phobos

- < 1 (priv.) + 5401 ; Adv. (4)
- I.) ohne Furcht
  1) furchtlos, ohne d. man sich fürchten oder scheuen muß, in unerschrockener und mutiger Art und Weise; aber auch: ohne Ehrfurcht, schamlos. Spr 1,33; Lk 1,74; Phil 1,14; 1Kor 16,10; Jud 1,12;

871 aph-omoioo

- < 575 + 3666 , (w. wieder-gleich[artig] machen); Vb. (1)
- I.) Pass.: nachgebildet worden
  1) etw. kopieren, (ver)gleichen, nachbilden; Pass.: ähnlich oder gleich werden, gleichgestaltet werden. Hebr 7,3;

872 aph-orao

- < 575 + 3708 , (w. weg-sehen [auf ein Objekt]); Vb. (2)
- I.) übertr.: hinwegsehen
  1) auf etw. oder jmdn. (konzentriert und/oder vertrauensvoll) hinsehen (indem man dabei von allem anderen wegschaut). Synonym siehe: 578 Hebr 12,2;
- II) absehen
  1) etw. überblicken oder (ab)sehen (z.B. Umstände). Jon 4,5; Phil 2,23;

873 aph-orizo

- < 575 + 3724 , (w. ab-grenzen); Vb. (10)

- l.) absondern
  1) im negativen Sinn: durch Abgrenzungen markieren bzw. separieren, ausschließen; (sich) absondern, trennen, sich zurückziehen von...; Jes 52,11; 56,3; Mt 13,49; 25,32; Lk 6,22; Apg 19,9; 2Kor 6,17; Gal 2,12;
  2) im guten Sinn: bestimmen; auf d. Seite setzen für einen bestimmten Zweck, auswählen bzw. aussondern für...; Apg 13,2; Röm 1,1; Gal 1,15;

874 aph-orme

- < 575 + 3729 , (w. vom [Ausgangspunkt] weg-stürmen); Subst.fem. (7)
  Gräz.: d. Ort von welchem aus eine Atacke beginnt; d. "Operationsbasis" für eine militärische Expedition; d. "Startkapital"; d. günstige Augenblick. Modernes Griechisch: d. Ursache.

- l.) übertr.: d. Anlaß
  1) d. Gelegenheit, d. (günstige) Möglichkeit, d. Anregung; d. Vorwand. Hes 5,7; Spr 9,9; Lk 11,24; Röm 7,8.11; 2Kor 5,12; 11,12; Gal 5,13; 1Tim 5,14;

875 aphrizo

- < 876 ; Vb. (2)

- l.) schäumen
  1) geifern, toben. Mk 9,18.20;

876 aphros

- < vgl. ai.: Wasser, Gewölk; Subst.mask. (1)

- l.) d. Schaum
  1) Pl.: d. Schaumblasen. In Gräz. auch mediz. Ausdruck. Lk 9,39;

  Wortfamilie: siehe noch: 875 , 1890

877 aphrosune

- < abstrakte Eigenschaft von 878 ; Subst.fem. (4)

- I.) d. Unbesonnenheit
  1) d. Torheit, Unverständigkeit, Gedankenlosigkeit, Leichtsinnigkeit, Dummheit, Unbedachtheit, Unaufmerksamkeit. Mk 7,22; 2Kor 11,1.17.21;

878 a-phron

- < 1 (priv.) + 5426 , (w. ohne-besinnen/denken); Adj. (11)

- I.) unbesonnen
  1) drückt Mangel an gesundem Menschenverstand und an Nüchternheit aus, sowie leichtsinnigen und gedankenlosen Umgang mit dem Verstand: unverständig (handelnd), töricht, dumm, stupid, ohne Nachdenken und Intelligenz, unbedacht, unbegründet, sinnlos. Spr 11,29; Ps 92,7; Hi 5,2; Lk 11,40; 12,20; R÷m 2,20; 1Kor 15,36; 2Kor 11,16; 12,6.11; 1Petr 2,15;
  im Ggs. zu: 5429. 2Kor 11,19;
  im Ggs. zu: 4920. Eph 5,17;

879 aph-upnoo

Synonyme siehe: S0096

- < 575 + 5258 , (w. weg/ent-schlafen --> schläfrig machen bzw. werden); Vb. (1)

- I.) einschlafen
  1) in Schlaf oder Schlummer fallen, schläfrig werden. Lk 8,23;

880 a-phonos

- < 1 (priv.) + 5455 , (w. ohne-einen Ton von sich gebend); Adj. (4)

- I.) stimmlos
  1) lautlos, keinen Laut von sich gebend, stumm, sprachlos d.h. ohne (menschliche) Sprache, ohne d. Fähigkeit (eine menschliche Sprache) zu sprechen. Jes 53,7; Apg 8,32; 1Kor 12,2; 14,10; 2Petr 2,16;

881 Achaz

- < hebr. 0271; N.pr.mask. (2)

- I.) Ahas

882 Achaia

- < ?; N.pr. (11)
- l.) Achaia

883 Achaikos

- < zu 882 gehörig; N.pr.mask. (1)
- l.) Achaicus

884 a-charistos

- < 1 (priv.) + 5483 , (w. ohne-Gunst[erweisung]); Adj. (2)
  Gräz.: unfreundlich, unvergolten; nicht gnädig.
- l.) undankbar
  1) ohne Dank oder Lohn gegen jmdn. seiend. Lk 6,35; 2Tim 3,2;

885 Acheim

- < viell. hebr.; vgl. 03137; N.pr.mask. (2)
- l.) Achim

886 a-cheiropoietos

- < 1 (priv.) + 5499 ; Adj. (3)
- l.) nicht von Menschenhand gemacht
  1) etw. nicht durch d. handwerkliche Geschicklichkeit eines Menschen sondern von Gottes Händen (für sich selbst?) angefertigt, errichtet und vollzogen: vom geistlichen Tempel, von d. Herzensbeschneidung, vom neuen Herrlichkeitsleib. Mk 14,58; 2Kor 5,1; Kol 2,11;

887 achlus Synonyme siehe: S0139

- < ?; Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Nebel.

- I.) d. Dunkel
  1) als mediz. t.t.: d. Verfinsterung, Finsternis, Dunkelheit oder "Nacht" d. Augenlichts. Hi 3,5; Hes 12,7; Apg 13,11;

888 a-chreios Synonym: 890

- < 1 (priv.) + Abl. 5534 , (w. nicht-nötig); Adj. (2)

- I.) unnütz
  1) nutzlos, für nichts gut: wertlos, gering, nichtsnutzig (von Sklaven), unbrauchbar; auch: unwürdig und armselig (2,258).
  2Sam 6,22; Mt 25,30; Lk 17,10;

889 achreioo

- < 888 (Akt. w.: unnütz machen); Vb. (1)
  Gräz. Pass.: von d. Unbrauchbarkeit beschädigter Dinge.

- I.) übertr.: unnütz werden
  1) nutzlos, unbrauchbar oder untauglich werden d.h. moralisch verdorben. Ps 14,3; 53,4; Röm 3,12;

890 a-chrestos Synonym: 888

- < 1 (priv.) + 5530 ; Adj. (1)
  Gräz.: verderblich, trüglich; unproduktiv (von Land).

- I.) unbrauchbar
  1) unnütz, nicht profitabel, nicht dienlich; nichtsnutzig. Ggs.: 2173
  Hos 8,8; Phim 1,11;

891 achri Synonyme: 2193 und 3360

- < eine Ablautvariante von 3360 ; Präp. und Konj. (49)

- I.) bis
  1) präp.:
  1a) zeitl. und übertr.: bis...; bis zu...; Apg 3,21; 22,22; R÷m 1,13; ua.
  1b) örtl.: bis...hin.
  Apg 11,5; 13,6; 22,22; 28,15; 2Kor 10,13.14; Hebr 4,12; Offb 14,20;

18,5;
1c) übertr.: von d. Art und Weise einer Handlung oder Eigenschaft.
Apg 22,4; Offb 2,10; 12,11;
2) konj.: bis daß...; solange als...; Hi 32,11; Lk 21,24; Offb 7,3; ua.

892 achuron

- < Mittel bzw. Werkzeug von αχ–νη (Spreu) aus αξνα (spitz); Subst.neut. (2)

- I.) d. Spreu
  1) Häckselgut oder Stroh. Nach d. Getreideernte wurde d. geschnittene Getreide auf d. Tenne ausgebreitet und von darübergehenden Ochsen ausgedroschen. Bei windigem Wetter wurde dann mit d. Worfschaufel d. gesamte Material in d. Höhe geworfen, worauf d. Wind d. leichte Spreu wegbließ währendessen d. Korn zu Boden auf einen Haufen fiel um danach in d. Scheune gebracht zu werden (33,19). Das Stroh und d. Spreu wurden dann als Heizmaterial verwendet. Unwillkürlich wird man an Sprüche 16:4 erinnert (8,100). Mt 3,12; Lk 3,17;

893 a-pseudes

- < 1 (priv.) + 5571 ; Adj. (1)

- I.) nicht lügend
  1) als Wesenszug Gottes: untrüglich, truglos, wahrhaft, aufrichtig, ehrlich, ohne Falsch. Tit 1,2;

894 apsinthos

- < ?; Subst.fem. (2)

- I.) d. Wermut
  1) er enthält einen scharfen Bitterstoff. Spr 5,4; Jer 23,15; Offb 8,11;

895 a-psuchos

- < 1 (priv.) + 5590 , (ohne-Leben); Adj. (1)

- I.) leblos
  1) unbeseelt, ohne Leben, rein materiell. 1Kor 14,7;

896 Baal

- < hebr. 01168; N.pr.mask. (1)
- I.) Baal

897 Babulon

- < hebr. 0894 (hebr. Form d. assyrischen: Bab-ili = Tor Gottes); N.pr. (12)
- I.) Babylon
  1) von d. Stadt Babylon und d. Land Babylonien. Mt 1,11.12.17; Apg 7,43;
  2) symbolisch von Rom (wegen seiner Lasterhaftigkeit so bezeichnet); vgl. dazu auch: Jes 21,9; Jer 28,8; Dan 4,30; Offb 14,8; 16,19; 17,5; 18,2.10.21;
  auch in: 1Petr 5,13; , denn d. mesopotamische Babylon war zu Petrus Zeit fast unbewohnt (2,261).

898 bathmos

- < Urspr. 939 (w. d. Schritt); Subst.mask. (1)
  Gräz. eigtl.: eine Stufe, Schwelle; übertr.: von einem Ehrenamt = der "Stand"; als philosoph. t.t. (auch in d. Mysterienreligionen): ein Schritt vorwärts d. Ziele zu (8,101).
- I.) d. Rangstufe
  1) d. Grad; viell. ironische Anspielung auf einen t.t. d. gnostischen Mysterienreligionen oder auf d. Philosopie im allg.; vgl. (2,262).
  1Sam 5,5; 2K÷ 20,9-11; 1Tim 3,13;

899 bathos

- < aus d. W. βαθ– (von großer räumlicher Ausdehnung in jede Richtung); Subst.neut. (9)
  Gräz. auch: d. Höhe; als astrolog. t.t.: d. Ausdehnung unterhalb des Horizonts aus welchem d. Sterne aufgehen (8,101).
- I.) d. Tiefe
  1) von d. Tiefe (in Wasser oder Boden). Ps 69,3; Jes 7,11; Am 9,3; Mi 7,19; Mt 13,5; Mk 4,5; Lk 5,4; Röm 8,39; Eph 3,18;
  2) übertr.: tiefe, extreme und außerordentliche (Armut); d. Tiefen d. Erkenntnis, d. Ratschlüsse und d. Reichtums Gottes.
  Spr 18,4; 1Kor 2,10; 2Kor 8,2; Röm 11,33;

Wortfamilie:

901 bathus
- < 899; Adj. (3)
- l.) tief
  1) eigtl.: tief (in d. Erde).
  2) übertr.: verborgen; noch tief in d. Nacht d.h. sehr früh am Morgen wenn es noch finster ist.

900 bathuno
- < 901; Vb. (1)
- l.) tief machen
  1) intr.: in d. Tiefe gehen; etw. vertiefen.

999 bothunos
- < βοθρος (Loch, Vertiefung; lat.: graben); Subst.mask. (3)
- l.) d. Grube
  1) d. (gegrabene) Loch in d. Erde.

1037 buthos
- < wurzelverwandt mit Urspr. von 899; Subst.mask. (1)
- l.) d. Meerestiefe
  1) d. (Ab)Grund, d. Tiefe d. Meeres; d. Meer selbst; in Seenot.

1036 buthizo
- < 1037; Vb. (2)
- l.) versenken
  1) etw. in d. (Meeres)Tiefe versenken.

12 a-bussos
- < 1 (priv.) + NF von 1037, (w. ohne-Grund); Subst.fem. (9)
- l.) Abgrund
  1) d. bodenlose Tiefe, d. Unterwelt als d. Aufenthaltsort d. Toten und Verdammten.

900 bathuno

- < 901; Vb. (1)
  Gräz. übertr.: sich geistig in etw. vertiefen.

- l.) tief machen
  1) intr.: in d. Tiefe (graben); (ein Loch) vertiefen bzw. tief (graben); auf d. Grund gehen. Ps 92,6; Jer 49,8.30; Lk 6,48;

901 bathus

- < 899; Adj. (3)

- l.) tief
  1) eigtl.: tief (in d. Erde). Joh 4,11;
  2) übertr.: verborgen; noch tief in d. Nacht d.h. sehr früh am

Morgen wenn es noch finster ist. Dan 2,22; Lk 24,1; Apg 20,9;

902 baion

- < ägypt.; Subst.neut. (1)
- I.) d. Palmwedel
  1) ein Zweig mit Palmblättern. Joh 12,13;

903 Balaam

- < hebr. 01109; N.pr.mask. (3)
- I.) Bileam
  1) Wahrsager und falscher Prohet 4Mo 22,1; - 24,25; 5Mo 23,5.6; als Beispiel für falsche Lehrer und falsche Propheten in der Gemeinde Gottes. 2Petr 2,15; Jud 1,11; Offb 2,14;

904 Balak

- < hebr. 01111; N.pr.mask. (1)
- I.) Balak

905 balantion

- < aus d. W. gvele- (lat.: Eichel, Schleuderkugel); Subst.neut. (4)
  Gräz.: d. Dattel.
- I.) d. (Geld)beutel
  1) d. Geldbörse, ein kleiner Lederbeutel. Hi 14,17; Spr 1,14; Lk 10,4; 12,33; 22,35.36;

906 ballo

- < aus d. W. gvele- (dt.: quellen --> intr.: sich bewegen); Vb. (122)
  Gräz. urspr.: vom Werfen einer Waffe oder eines Geschoßes. In den Papyri und im NT auch ohne d. Gedanken d. Gewaltanwendung.
- I.) werfen

1) eigtl. und übertr.: etw. (hin)werfen, wegwerfen, abwerfen, (weg)schleudern, jmdn. hinausstoßen. 1Chr 25,8; Jes 19,8; Dan 3,21; Mt 7,6; Mk 4,26; Joh 21,6; Apg 16,23; 1Jo 4,18; Offb 6,13; 12,4.9; uva.
Ind.Aor. zeitlos für d. Gegenwart gebraucht. Joh 15,6;

- II.) legen
1) setzen, (ein)bringen, stecken. 2Chr 24,10; Hi 5,3; Mt 9,17; Mk 7,33; Lk 13,8; Joh 13,5; Jak 3,3; Offb 2,17.24; 14,19; uva.
2) intr.: auch vom Losbrechen eines Sturmes; wüten. Apg 27,14;

Wortfamilie:

293 amphi-blestron
- < Urspr. von 297 + Urspr. von 906, (w. rundherum-werfen); Subst.neut. (2)
- I.) d. runde Wurfnetz
1) d. Netz zum Fischen vom Boot aus

306 ana-ballomai
- < 303 + 906, (w. zurück/hinauf-werfen); Vb.Med. (1)
- I.) aufschieben
1) als t.t. d. Gerichtssprache: etwas vertagen

311 anabole
- < 306; Subst.fem. (1)
- I.) d. gerichtliche Aufschub

474 anti-ballo
- < 473 + 906, (w. entgegen-werfen); Vb. (1)
- I.) diskutieren
1) Reden wechseln, "sich Argumente entgegenschleudern"

577 apo-ballo
- < 575 + 906; Vb. (2)
- I.) abwerfen
1) etw. wegwerfen, ablegen

579 apobletos
- < 577 (w. abgeworfen); Verbaladj. (1)
- I.) verworfen
1) d. h. von Gott als unrein verworfen, zurückgewiesen

580 apobole
- < 577; Subst.fem. (2)
- I.) d. Verwerfung
1) d. (nur verübergehende!) Abweisung (d. Juden als Gottes Volk).
2) d. Verlust, d. Verlorengehen.

1225 dia-ballo
- < 1223 + 906, (w. auseinander/durcheinander-werfen); Vb. (1)
- I.) verleumden
1) in feinlicher Absicht etwas ausplaudern
2) jmd. beschuldigen

1228 diabolos
- < 1225; Adj. (38)
- I.) adj.: verleumderisch

1) jmd. fälschlicherweise beschuldigend oder verdächtigend, jmd. ungerechtfertigterweise verklagend.
- II.) subst.: d. Teufel
1) w. d. Verleumderische, d. Verkläger, Satan

1544 ek-ballo
- < 1537 + 906; Vb. (82)
- I.) hinauswerfen
1) jmd. mit Gewaltanwendung hinauswerfen, hinausstoßen oder hinaustreiben; Dämonen befehlend austreiben bzw. hinaussenden.
2) ohne d. Sinn d. Gewaltanwendung:
2a) etw. (d. woanders drinnen ist) herausziehen, entfernen, hervorholen
2b) sich um etw. nicht kümmern bzw. von etw. absehen.
2c) etw. wegwerfen, ausscheiden, fallenlassen.
2d) etw. zum Sieg führen.

1546 ekbole
- < 1544; Subst.fem. (1)
- I.) d. Hinauswurf
1) t.t. d. Seemannssprache: d. Ladung über Bord werfen um sich in einem Sturm von unnötiger Last zu befreien, das Schiff zu erleichtern und dadurch vom Sinken zu bewahren.

1685 em-ballo
- < 1722 + 906; Vb. (1)
- I.) hineinwerfen
1) jmd. in etw. hineinwerfen bzw. hineintreiben

1685A par-emballo siehe bei: 4016
- < 3844 + 1685, (w. etw. daneben-hineinwerfen); Vb. (1)
- I.) aufwerfen
1) t.t. d. Millitärsprache: eine Stadt mit einem Wall bzw. mit Palisaden umzingeln, einen Belagerungswall (um eine Stadt) errichten.

3925 par-embole
- < 1685A (w. etw. daneben entlang-anwerfen); Subst.fem. (10)
- I.) d. befestigte Lager
1) t.t. d. Millitärsprache: ein befestigtes Camp, Lager oder Stadt:
1a) d. Lager Israels in d. Wüste
1b) von d. Regierungsstadt Jerusalem im Friedensreich
1c) d. Kaserne, Burg, d. Unterkünfte d. röm. Soldaten in d. Burg Antonia in Jerusalem (und auch anderswo).
2) d. Schlachtordnung, eine Armee in "Reih und Glied"

1911 epi-ballo
- < 1909 + 906; Vb. (18)
- I.) daraufwerfen
1) Akt.tr.:
1a) an jemanden (gewaltsam) Hand anlegen.
1b) etw. auf einen Stoff draufflicken.
2) Akt. intr.: sich auf jemanden Werfen.

1915 epiblema
- < Erg. von 1911 (w. d. Darauf-geworfene); Subst.neut. (4)
- I.) d. Flicken
1) d. Fleck d. auf einen Stoff genäht wird

2598 kata-ballo
- < 2596 + 906; Vb. (3)
- I.) niederwerfen

1) jmd./etw. vernichten, zu Boden werfen, unterwerfen
2) Med.: etw. (vor jmdm.) begründen

2602 katabole
- < 2598 (w. d. Nieder-Gelegte); Subst.fem. (11)
- I.) d. Grundlegung
  1) d. Fundament einer Sache, d. Anfang
  2) geschlechtlicher t.t. für die Befruchtung durch den Mann, das "Niederlegen" (= Einspritzen und dadurch Einpflanzen) d. männl. Samens in d. Leib d. Frau.

3328 meta-ballo
- < 3326 (=Veränderung) + 906, (w. um-werfen); Vb. (1)
- I.) Med.: seine Meinung ändern
  1) sich (in seinen Ansichten) umwenden bzw. umkehren

3846 para-ballo
- < 3844 + 906, (w. daneben-stellen); Vb. (2)
- I.) hinübertreiben
  1) t.t. d. Seemannssprache: an ein Schiff heranfahren d.h. sich ihm nähern, mit einem Schiff übersetzen.

3850 parabole
- < 3846 (w. d. Daneben-Stellung [zum Vergleich oder Kampf]); Subst.fem. (50)
- I.) d. Parabel
  1) d. Gegenbild, Typus, Gegenüberstellung.
  2) übertr.: d. Vergleich, Gleichnis, bildhafte Rede

4016 peri-ballo
- < 4012 + 906; Vb. (23)
- I.) umwerfen
  1) sich etw. umwerfen bzw. umlegen (z.B. Kleidungsstücke), jmd./sich mit etw. (be)kleiden, sich anziehen, etw. tragen
  2) eine Stadt mit einem Wall/Palisaden umzingeln, einen Belagerungswall aufwerfen; (Hss.: παρεμβαλλω).

4018 peribolaion
- < 4016 (w. d. was um etw. herumgeworfen wird); Subst.neut. (2)
- I.) d. Umwurf
  1) ein Gewand/Mantel mit d. man sich umhüllt oder einwickelt
  2) übertr.: ein Umhang bzw. eine Umhüllung (vom langen Haar welches d. Frau von Gott permanent gegeben ist, viell. weil es Brauch war d. Haar um d. Kopf herum aufzustecken sodaß es eine Art Umhüllung für d. Kopf war).

4261 proballo
- < 4253 + 906, (w. vor[an]-werfen); Vb. (2)
- I.) vorschieben
  1) jmd. nach vorne drängen (um zu Reden, z.B. im Theater oder vor einer Versammlung).
- II.) intr.: hervortreiben
  1) vom Sprossen d. Pflanzen, Triebe hervorbringen, vom Ausschlagen d. Blätter an d. Bäumen im Frühjahr.

4820 sum-ballo
- < 4862 + 906, (w. zusammen-werfen [z.B. Gedanken oder Feinde]); Vb. (6)
- I.) Akt. tr.: sich unterreden
  1a) mit jmd. diskutieren bzw. sich unterhalten
  1b) bei sich selbst etw. überlegen bzw. erwägen, mit sich selbst zu Rate gehen, sich Gedanken machen über...,

- II.) Akt. intr: zusammenprallen
  1) (mit) jmd. (zusammen)treffen (meist mit feindlicher Absicht), jmd. bekämpfen, mit jmdm. streiten
- III.) Med.: beistehen
  1) jmdm. (in etw.) helfen, unterstützen oder fördern.

5235 huper-ballo
- < 5228 + 906, (w. darüber hinaus-werfen); Vb. (5)
- I.) Ptz.: übertreffend
  1) überragend, außerordentlich, über d. Maßen hinaus..., überschwenglich, hervorragend, übersteigend, überreichlich

5234 huperballontos
- < Adv. d. Ptz.Präs.Akt. von 5235; Adv. (1)
- I.) als Komp.: übertrefflicher
  1) in überschwenglicher, überragender bzw. übermäßiger Art und Weise, im höheren Maße, etw. durch etw. anderes überbietend oder übertreffend

5236 huperbole
- < 5235 (w. d. Darüber hinaus-Werfen); Subst.fem. (8)
- I.) d. Übertreffliche
  1) übertr.: d. Außerordentliche, Außergewöhnliche bzw. Übermaß e. Sache.
  2) καθ ̄υπερβολην : übertrefflicher, überschwenglich, übermäßig, vortrefflicher, übersteigender, ausgezeichneter, im Übermaß, darüber hinaus...;

5260 hupo-ballo
- < 5259 + 906, (w. darunter-werfen/jmd. etw. heimlich-hinstellen); Vb. (1)
- I.) heimlich anstiften
  1) jmd. heimlich zu etw. verleiten/aufstacheln, jmd. etw. unterschieben

1000 bole
- < 906; Subst.fem. (1)
- I.) d. Wurf
  1) d. Distanz eines Steinwurfes.

1002 bolis
- < 906; Subst.fem. (1)
- I.) d. Wurfgeschoß
  1) ein Pfeil, Speer oder dgl.

1001 bolizo
- < 1002; Vb. (2)
- I.) d. Lot auswerfen
  1) ein Senkblei an einer Schnur auswerfen um d. Wassertiefe vom Schiff aus zu messen; ausloten.

5146 tri-bolos
- < 5140 + 1000, (w. drei-[Spitzen]Werfendes); Subst.mask. (2)
- I.) d. Diestel
  1) eine stachelige Unkrautpflanze; in Palästina sehr verbreitet und haufenweise auftretend; für andere Pflanzen schädlich

956 belos
- < 906 (w. d. Treffende); Subst.neut. (1)
- I.) d. Wurfpfeil
  1) ein Pfeil, Speer oder dgl.

957 beltion

- < Abl. von 956 (w. trefflicher; gebraucht als Komp. von 18); Adj. (1)
- I.) adv.: am besten
  1) besser

  992 bleteos
- < Verbaladj. von 906 (w. d. Ziel d. Einwerfens = füllen); Adj. (2)
- I.) man muß füllen
  1) eigtl.: man muß werfen oder legen.

907 baptizo

Synonyme siehe: S0083

- < 911 ; Vb. (77)
  Gräz.: etw. vollständig untertauchen, versinken (von gesunkenen Schiffen); von Soldaten d. im brusttiefen Wasser waten; übertr.: überschütten, überhäufen (mit Schuld oder Elend); etw. überfluten (übertr.: mit Elend). vgl. LXX: Jes 21,4;

- I.) untertauchen
  1) Med. und Pass.: etw. eintauchen oder untertauchen (zur Reinigung), von jüd. Reinigungssitten: sich waschen bzw. reinigen. 2Kö 5,14; Mk 7,4; Lk 11,38;

- II.) taufen
  1) von d. Wassertaufe d. Johannes. Mt 3,16; Apg 1,5; 11,16; 19,3.4; ua.
  2) von d. christlichen Wassertaufe. Mk 16,16; Apg 2,41; 1Kor 15,29; ua.
  2) übertr.: typologisch oder sinnbildlich (z.B. für Leiden). Mt 3,11; Mk 1,8; 10,38.39; Lk 3,16; 12,50; Joh 1,33; Apg 1,5; 11,16; 1Kor 10,2; 12,13;

908 baptisma

- < Erg. von 907 (d. Resultat bzw. d. Auswirkung d. Taufens); Subst.neut. (22)
  Gräz.: nur bei Josephus und in christlicher Literatur.

- I.) d. Taufe
  1) bildl.: für d. Überschüttung mit Leiden. Mk 10,38.39; Lk 12,50;
  2) d. Bußtaufe d. Johannes (im Hinblick auf ihre Auswirkung). Mt 3,7; 21,25; Mk 11,30; Lk 3,3; Apg 1,22; 10,37; 13,24; 18,25; 19,3; ua.
  3) von d. christlichen Taufe (im Hinblick auf ihre Auswirkung). R÷m 6,4; Eph 4,5; 1Petr 3,21; Kol 2,12; Hss.

909 baptismos

- < Tät. von 907 ; Subst.mask. (4)

Gräz.: nur noch bei Josephus, Plutarch und in christlicher Literatur.

- I.) Pl.: d. Waschungen
  1) d. Handlung d. Eintauchens bzw. Waschens; von den bei den Juden üblichen rituellen Reinigungszeremonien und daher auch im Hebräerbrief nicht von den christlichen Taufen. Mk 7,4; Hebr 6,2; 9,10;

- II.) Sg.: d. Taufakt
  1) falls diese Lesart d. korrekte ist (da andere Handschriften 908 βαπτισμα haben) in: Kol 2,12;

910 Baptistes

- < 907 ; Subst.mask. (14)
  Gräz.: nur noch bei Josephus und in christlicher Literatur.

- I.) d. Täufer
  1) jmd. d. eine Taufe ausführt: Johannes d. "Täufer". Mt 3,1; ua.

911 bapto Synonyme siehe: S0083

- < W. babh- (tauchen; ai.: tief); Vb. (3)
  Gräz.: von d. Erlebnis d. einen Griechen zum Juden macht (2,266).

- I.) tauchen
  1) (ein)tauchen, tränken, untertauchen, versinken (von einm Schiff). Rt 2,14; 2Kö 8,15; Lk 16,24; Joh 13,26;
  2) färben (durch eintauchen in Farbe). Offb 19,13;

  Wortfamilie:

  1686 em-bapto
- < 1722 + 911; Vb. (3)
- I.) eintauchen
  1) (etw. d. man in d. Hand hält) eintauchen bzw. untertauchen.

  907 baptizo
- < 911; Vb. (80)
- I.) untertauchen
  1) etw. eintauchen oder untertauchen (zwecks Reinigung), von d. jüdischen Reinigungssitten: sich waschen bzw. reinigen.
- II.) taufen
  1) von d. Taufen Johannes und d. Christen.
  2) übertr.: typologisch oder sinnbildlich.

  908 baptisma
- < Erg. von 907 (d. Resultat, d. Auswirkung d. Taufens); Subst.neut. (22)
- I.) d. Taufe
  1) bildl.: für d. Überschüttung mit Leiden.
  2) d. Bußtaufe d. Johannes (im Hinblick auf ihre Auswirkung).
  3) von d. christlichen Taufe (im Hinblick auf ihre Auswirkung).

909 baptismos

- < Tät. von 907; Subst.mask. (4)
- I.) d. Waschung
  1) d. Handlung d. Eintauchens bzw. Waschens; von d. bei d. Juden üblichen rituellen Reinigungszeremonien.
- II.) d. Taufakt
  1) falls diese Lesart d. korrekte ist.

910 Baptistes

- < 907; Subst.mask. (14)
- I.) d. Täufer
  1) jmd. d. eine Taufe ausführt: Johannes d. "Täufer".

912 Barabbas

- < aram. 01347 und 05; N.pr.mask. (11)
- I.) Barabbas

913 Barak

- < hebr. 01301; N.pr.mask. (1)
- I.) Barak

914 Barachias

- < hebr. 01296; N.pr.mask. (1)
- I.) Barachja

915 barbaros

- < ai.; vgl. lat.: stammelnd; Adj. (6)
- I.) subst.: d. Barbar
  1) adj.: barbarisch, von jmdm. dessen Sprache für einen Zuhörer fremd oder unverständlich ist. Ps 114,1; 1Kor 14,11;
  2) subst.: d. Barbar; jmd. d. nicht Griechisch beherrscht, ein Ausländer bzw. Nichtgrieche (und, seit d. persischen Krieg, auch mit d. zusätzlichen Sinn: brutal und roh). Hes 21,36; Apg 28,2.4; R÷m 1,14; Kol 3,11;

916 bareo

- < 926 (w. schwer sein); Vb. (6)
  Gräz. übertr.: vom Wein beschwert sein (= betrunken sein); beladen (mit Lebensjahren, hohen Steuern, Geldsorgen, udgl.).

- I.) Pass.: beschwert sein
  1) jmdm. zur Last fallen; Pass.: bedrückt, belastet, niedergedrückt.
  2Mo 7,14; Mt 26,43; Lk 9,32; 21,34; 2Kor 1,8; 5,4; 1Tim 5,16;

917 bareos

- < 926 ; Adv. (2)
  Gräz.: etw. ungern hören (2,268).

- I.) schwer
  1) auf schwierige Art und Weise; mit Schwierigkeiten (hören).
  1Mo 31,35; Jes 6,10; Mt 13,15; Apg 28,27;

918 Bartholomaios

- < aram. 01247 und 08526; N.pr.mask. (4)

- I.) Bartholomaeus

919 Bariesous

- < aram. 01247 und 03091; N.pr.mask. (1)

- I.) Barjesus

920 Barionas

- < aram. 01247 und 03124; N.pr.mask. (1)

- I.) Barjona

921 Barnabas

- < aram. 01247 und 05029; N.pr.mask. (29)
- l.) Barnabas

922 baros

Synonyme siehe: S0019

- < 926 (w. d. Gewichtige); Subst.neut. (6)
- l.) übertr.: d. Schwere
  1) d. Last, d. Gewicht, Bürde; d. Beschwerliche, Beschwerlichkeit(en);
  d. "Last" eines moralischen Fehltritts. Ri 18,21;
  Mt 20,12; Apg 15,28; Gal 6,2; Offb 2,24;
  2) später: d. Gewicht(igkeit), d. Ansehen, d. beanspruchte Autorität;
  d. Masse bzw. Fülle einer Sache. 2Kor 4,17; 1Thes 2,7;

923 Barsabas

- < aram. 01247 und wahrscheinlich 06634; N.pr.mask. (2)
- l.) Barsabas

924 Bartimaios

- < aram. 01247 und 02931; N.pr.mask. (1)
- l.) Bartimäus

925 baruno

- < 926 (w. schwer machen); Vb. (1)
- l.) beschweren
  1) jmdn. (nieder)drücken; statt 916 in: Lk 21,34; T.R.

926 barus

- < ai.: von großem Gewicht; Adj. (6)
  Gräz.: von Personen: schwerbewaffnet; ernsthaft (krank); auch: schwanger.

- l.) schwer
  1) eigtl.: vom Gewicht: schwer, gewichtig. Ps 38,5; Mt 23,4;
  2) übertr. von Zuständen, Sachen oder d. Verhalten von Personen:
  2a) eindrucksvoll; (be)drückend und schwierig (von Forderungen bzw. Geboten). 2Kor 10,10; 1Jo 5,3;
  2b) schwerwiegend, bedeutend, (ge)wichtig, von großer Tragweite oder Bedeutung. Mt 23,23; Apg 25,7;
  2c) von Personen: gewalttätig, heftig, grausam, wild, schonungslos, gefährlich, hart, verderblich. Apg 20,29;

  Wortfamilie:

  925 baruno
- < 926; Vb. (1)
- l.) schwer machen
  1) jmd. beschweren, (nieder)drücken.

  927 baru-timos
- < 926 + 5092, (w. schwer-wertig); Adj. (1)
- l.) wertvoll
  1) (sehr) teuer und kostbar, von großem Wert, sehr geschätzt.

  916 bareo
- < 926 (w. schwer sein); Vb. (6)
- l.) beschwert sein
  1) jmdm. zur Last fallen, bedrücken, belasten, niederdrücken.

  1912 epi-bareo
- < 1909 + 916; Vb. (3)
- l.) beschwerlich sein
  1) jmdm. etw. aufbürden, jmdm. eine Last auferlegen, beladen, jmdn. mit etw. lästig sein
  2) viell.: eine große Last von Worten auftürmen: "...um nicht zu viel zu sagen ..." (2,588) in: 2Kor 2,5;

  2599 kata-bareo
- < 2596 + 916; Vb. (1)
- l.) herabbeschweren
  1) niederdrücken indem man eine Last auferlegt; übertr.: jmd. belasten.

  917 bareos
- < 926; Adv. (2)
- l.) schwer
  1) mit Schwierigkeiten (hören)

  922 baros
- < 926 (w. d. Schwere); Subst.neut. (6)
- l.) übertr.: d. Last
  1) d. Gewicht, Bürde
  2) d. Gewicht(igkeit), d. Ansehen; d. Masse oder Fülle einer Sache.

  4 a-bares
- < 1 (priv.) + 922; Adj. (1)
- l.) unbeschwerlich
  1) nicht belastend, nicht beschwerlich, nicht schwer, leicht d.h. ohne Gewicht oder Bürde.

927 baru-timos Synonym: 4185 und: 4186

- < 926 und 5092 , (w. schwer-wertig); vgl. unser: "schwer-reich" (2,269); Adj. (1)
  Gräz. von Personen: hochgeehrt.

- I.) sehr teuer
  1) viel wert, wertvoll, (sehr) kostbar, von großem Wert, sehr geschätzt. Mt 26,7;

928 basanizo

- < 931 ; Vb. (12)
  Gräz.: etw. testen bzw. prüfen (Metalle) durch Reiben am Prüfstein (931); Sklaven ausforschen (unter Folterqualen), foltern.

- I.) übertr.: quälen
  1) jmdn. peinigen, martern: von d. Qual verursacht durch körperliche Krankheiten oder Schmerzen. Mt 8,6.29; Mk 5,7; Lk 8,28; Offb 9,5; 11,10; Offb 12,12; 14,10; 20,10;
  von d. Qual verursacht durch seelische Schmerzen. 2Petr 2,8;
  2) allg.: Not leiden; sich mit etw. abmartern; bedrängt bzw. gequält werden (wenn einem Unangenehmes hart zusetzt). Mt 14,24; Mk 6,48;

929 basanismos

- < Tät. und Zustandekommen von 928 ; Subst.mask. (6)
  Gräz.: d. Folterung; d. Testen.

- I.) d. Quälen
  1) akt.: d. Handlung d. Marterns, d. "Tortur". Offb 9,5;
  2) pass.: d. Qual, d. Gequältwerden. Apg 9,5; 14,11; 18,7.10.15;

930 basanistes

- < berufliche Tät. von 928 (w. d. Quäler); Subst.mask. (1)

- I.) d. Folterknecht
  1) ein Inquisator: jmd. d. unter Anwendung von Folter aus jmdm. d. Wahrheit herauspreßt; auch gebraucht für d. Gefängniswärter weil dieser auch diese Aufgabe hatte. Mt 18,34;

931 basanos

- < hebr. 06338, (Gold und Silber reinigen, d.h. läutern); Subst.mask. (3)
  Gräz.: d. Prüfstein (ein schwarzer Stein zum Testen von Metallen);
  d. Test, d. Beweis.

- I.) d. Qual
  1) d. Pein, d. Folterung, d. Marterei, quälendes Leiden, Tortur,
  akuter und quälender Schmerz. Mt 4,24; Lk 16,22.28;

  Wortfamilie: 928 - 930

932 basileia

Synonyme siehe: S0192

- < 935 ; Subst.fem. (162)

- I.) d. Königreich
  1) abstrakt: d. (messianische) Königsherrschaft, d. königliche Macht
  und Regierungsgewalt; d. Königtum.
  1Sam 15,28; Esr 3,6; Dan 7,24; Ps 45,6; Lk 1,33; 22,29; Joh 18,36;
  uva.
  2) konkret: d. Königreich als Territorium bzw. Herrschaftsgebiet; aber
  auch: d. Königsherrschaft:
  2a) von d. irdischen Königreichen. Esr 5,3;
  Mt 4,8; 12,25.26; 24,7; Mk 3,24; 6,23; Hebr 11,33; ua.
  2b) besonders das (angekündigte) messianische Königreich. Jes 9,5.6;
  Jer 23,5.6; Dan 4,3; Ps 68,33; Lk 17,21; Röm 14,17; ua.
  2c) d. zukünftige messianische Königreich d.h. d. Tausendjährige Reich.
  Mt 6,10; Mk 9,1; Joh 3,5; 2Petr 1,11; ua.

933 basileion

- < 934 (w. d. Ort d. Königs); Subst.neut. (1)
  LXX: 1Kö 3,1; 14,8; 2Kö 15,19;

- I.) d. Königspalast
  1) ein königlicher Palast: d. Königshof, d. Regierungsgebäude.
  Esr 1,9; Spr 18,19; Nah 2,6; Dan 6,18; Lk 7,25;

934 basileios

- < 935 (w. Zugehörigkeit zum König); Adj. (2)
  Gräz. subst.: d. Königswürde; königliches Szepter; d. Hauptstadt
  eines Königreiches.

- I.) Königs-

1) königlich, regierend, herrschend (Königs-Priester),
2Mo 19,6; 23,22; 5Mo 3,10; 1Petr 2,9;
2) subst. Pl.: d. Königsresidenz, Königspalast, königlicher Hof.
1Kö 3,1; 14,8; 2Kö 15,19; Esr 1,9; Spr 18,19; Dan 6,18; Nah 2,6; Lk 7,25;

935 basileus

- < Abkürzung für βασι–λαος von βαινω + 2992 (w. d. Vorangehende [vor dem]-Volk, d.h. d. Regent);
oder viell.:
- < βατιλεος von lybisch βαττος (König) ?; Subst.mask. (115)

- I.) d. König
1) d. Führer d. Volkes, d. König oder Herrscher eines Landes.
(Herodes, d. röm. Kaiser, ua.) 1Mo 14,18; Ps 2,2; Mt 10,18; 14,9; ua.
2) vom Messias als König Israels. Jes 33,17; Hes 26,7; Sach 9,9; Mt 2,2; 21,5; 25,34; 27,42; Joh 1,49; 12,13; 18,37; ua.
3) von Gott als d. König über alles. 2Mo 15,18; Ps 48,3; Jer 10,7; Mt 5,35; 1Tim 1,17; Offb 15,3;
4) "König der Könige": in d. Gräz. ein orientalischer Titel für d. göttlich verehrten Könige sowie d. röm. Kaiser. Von d. Christen im bewußten Gegensatz dazu nur auf Gott und d. verherrlichten, wiederkommenden Herrn Jesus Christus angewendet der dann d. Herrschaft über alle Königreiche ausüben wird. 1Tim 6,15; Offb 17,14; 19,16;
5) vom König d. Unterwelt. Offb 9,11;

Wortfamilie:

932 basileia
- < 935; Subst.fem. (162)
- I.) d. Königtum
1) d. (messianische) Königsherrschaft, d. königliche Macht und Regierungsgewalt
2) d. Königreich als Territorium bzw. Herrschaftsgebiet:
2a) ein irdisches Königreich
2b) d. zukünftige messianische Königreich

934 basileios
- < 935 (w. Zugehörigkeit zum König); Adj. (2)
- I.) Königs-
1) königlich, regierend, herrschend (Königs-Priester).
2) d. Königsresidenz, Königspalast, königlicher Hof.

933 basileion
- < 934 (w. d. Ort d. Königs); Subst.neut. (1)
- I.) d. Königspalast
1) d. Königshof, Regierungsgebäude

936 basileuo
- < 935 (w. König sein); Vb. (21)
- I.) regieren
1) König sein, königliche Regierungsgewalt ausüben, als König (über etw.) regieren bzw. herrschen
1a) übertr.: Kontrolle über etw. ausüben.

2) als ingressiver Aor.: König werden, zur Regierungsgewalt oder Herrschaft kommen, zu Regieren beginnen, d. Herrschaft antreten über..., d. Herrschaft übernehmen.

4821 sum-basileuo

- < 4862 + 936; Vb. (2)
- I.) mitregieren
  1) zusammen mit jmdm. regieren: nämlich d. Gläubigen zusammen mit Christus (im zukünftigen messianischen Friedensreich welches die Propheten Israels ankündigten) im Ggs. zur jetzigen Zeit wo sie durch viele Trübsale in dieses Reich Gottes eingehen müssen.

937 basilikos

- < Herkunft, Eignung, Beziehung zu 935; Adj. (5)
- I.) königlich
  1) von Sachen: zum König gehörig, vom König
  2) von Personen: von königlicher Abstammung oder in königlichem Dienst (d.h. ein Beamter d. Königs).

938 basilissa

- < fem. von 936; Subst.fem. (4)
- I.) d. Königin
  1) im NT: d. Regentin (nicht nur d. Königsgemahlin oder d. Königsmutter) über ein Volk.

936 basileuo

- < 935 (w. König sein); Vb. (21)
  Gräz.: d. Herrschaft (berechtigter oder unberechtigter Weise) an sich reißen.

- I.) König sein
  1) regieren, königliche Regierungsgewalt ausüben, als König (über etw.) regieren bzw. herrschen. 1Mo 37,8; Mt 2,22; Lk 19,14.27; 1Tim 6,15;

- II.) d. Regierung antreten
  1) als ingressiver Aor.: König werden, zur Regierungsgewalt kommen, als (neuer) König zur Herrschaft kommen bzw. zu Regieren beginnen; d. Herrschaft antreten über..; d. Herrschaft übernehmen. 2Kö 14,29; 1Kor 4,8; Offb 11,17; 19,6;

- III.) regieren
  1) eigtl. und übertr.: (als König) regieren bzw. herrschen über...; Kontrolle über etw. ausüben; etw. oder jmdn. beherrschen. Dan 7,27; Röm 5,14.17.21; 6,12; 1Kor 15,25; Offb 5,10; ua.

937 basilikos

- < Herkunft, Eignung, Beziehung zu 935; Adj. (5)

- I.) königlich

1) von Sachen: zum König gehörig, vom König, von königlichem Charakter oder Ursprung; ein "königliches Gesetz" d.h. vom König direkt angeordnet und daher d. anderen (menschlichen) Gesetze überragend. 4Mo 20,17; Esr 8,15; Apg 12,20.21; Jak 2,8;
2) von Personen: von königlicher (herodianischer) Abstammung, eher aber: in königlichem Dienst (d.h. ein Beamter d. Königs). Joh 4,46.49;
Hss. aus d. 5.-6.Jhdt. haben aber: βασιλισκος : d. Kleinkönig!

938 basilissa

- < fem. von 936 ; Subst.fem. (4)
Gräz. auch als bloßer Titel: d. Gemahlin d. regierenden Königs; sogar von d. Königstochter (8,105).

- I.) d. Königin
1) im NT: d. Regentin über ein Volk (und nicht nur d. Königsgemahlin oder die Königsmutter!). Mt 12,42; Lk 11,31; Apg 8,27; Offb 18,7;

939 basis

- < βαινω (ich schreite) aus ig. gvam-jo (nhdt.: kommen); Subst.fem. (1)
Gräz.: d. "Basis" d.h. d. Fundament einer Statue, einer Säule, udgl.; medizinisch: d. Schenkel; ein Schritt.

- I.) d. Bein
1) d. Fuß. Apg 3,7;

Wortfamilie:

305 ana-baino
- < 303 + βαινω ([aus]schreiten, gehen, besteigen); Urspr. 939; Vb. (82)
- I.) hinaufsteigen
1) hinaufgehen, heraufsteigen, hinaufsteigen
2) allg.: aufsteigen (von Herzensgedanken), hinaufklettern

4872 sun-anabaino
- < 4862 + 305; Vb. (2)
- I.) zusammen hinaufsteigen
1) zugleich mit jmdm. heraufkommen oder heraufsteigen (zu einem höhergelegenen Ort)

4320 pros-anabaino
- < 4314 + 305; Vb. (1)
- I.) hinaufsteigen zu ...
1) heraufsteigen zu jmdm./etw.

304 anabathmos
- < 305 (w. Hinaufsteigende), vgl. 898; Subst.mask. (2)
- I.) d. Stufe
1) d. Stiegen (als Mittel zum Hinaufsteigen)

307 ana-bibazo

- < 303 + βιβαζω (gehen lassen, führen, erheben; = kausativ (d.h. veranlassend) zu βαινω Urspr. 939 (w. hinauf-gehen lassen); Vb. (1)
- l.) hinaufziehen
  1) etw. an einen höheren Ort hinaufbringen bzw. hinaufschaffen

576 apo-baino
- < 575 + βαινω ([aus]schreiten, gehen, besteigen); Urspr. von 939 (w. weg-gehen); Vb. (4)
- l.) aussteigen
  1) aus einem Schiff heraussteigen d.h. es verlassen
  2) übertr.: ausschlagen zu ..., resultieren in...,

1224 dia-baino
- < 1223 + βαινω ([aus]schreiten, gehen, besteigen); Urspr. 939; Vb. (3)
- l.) durchschreiten
  1) irgendwo (hin)durchschreiten, übersetzen zu..., etw. queren

1545 ekbasis
- < 1543A (w. d. Ausstieg); Subst.fem. (2)
- l.) übertr.: d. Ausgang
  1) d. Ausgang oder d. Ende einer Sache.
  2) d. Lebensende; oder viell.: d. Lebenserfolg (auch schon zu Lebzeiten!)

1684 em-baino
- < 1722 + βαινω ([aus]schreiten, gehen, besteigen); Urspr. 939; Vb. (18)
  l,) (hin-) einsteigen.
  1) in etw. (hin)einsteigen, etw. besteigen bzw. betreten.

1687 em-bateuo
- < 1722 + βαινω ([aus]schreiten, gehen, besteigen); Urspr. von 939 (w. hinein-gehen); Vb. (1)
- l.) betreten
  1) als t.t. bei d. Mysterieneinweihung: (das Heiligtum) betreten.
  oder allg.:
  2) betreten bzw. hineingehen: um einen Besuch abzustatten.
  3) betreten bzw. hineingehen: um einen Besitz (auch gewaltsam) anzutreten.
  4) an etw. herantreten um es genau zu erforschen oder zu untersuchen.

1688 em-bibazo
- < 1722 + βιβαζω (gehen lassen, führen, erheben; = kausativ (d.h. veranlassend) zu βαινω Urspr. 939 (w. hinein-steigen lassen); Vb. (1)
- l.) einsteigen lassen
  1) jmd. irgendwo hineingehen lassen; t.t. d. Seemannssprache: jmd. einschiffen bzw. an Bord gehen lassen.

1910 epi-baino
- < 1909 + βαινω ([aus]schreiten, gehen, besteigen); Urspr. von 939 (w. auf etw. hinauf-steigen); Vb. (6)
- l.) besteigen
  1) auf/zu etw. hinaufsteigen (z.B. einem Schiff um sich einzuschiffen, an Bord gehen, einsteigen in ein Schiff.
  2) betreten, hin(ein/auf)gehen nach..., "seinen Fuß setzen in/auf etw."

1913 epi-bibazo
- < 1909 + βιβαζω (gehen lassen, führen, erheben; = kausativ (d.h. veranlassend) zu βαινω Urspr. 939 (w. drauf-gehen lassen); Vb. (3)
- l.) aufsteigen lassen
  1) jmd. aufsteigen oder aufsitzen lassen, jmd. aufladen.

2597 kata-baino

- < 2596 + βαινω ([aus]schreiten, gehen, besteigen); Urspr. 939; Vb. (80)
- I.) herabsteigen
  1) hinabsteigen, hinabkommen, hinabgehen; von einem Ort oder einer Stadt weggehen: herabkommen; vom Himmel herabkommen oder herabfallen.
  2) von Dingen: hinkommen, herabkommen, herabfallen.
  3) übertr.: jmd. hinunterstoßen bzw. hinabstürtzen.

4782 sug-katabaino
- < 4862 + 2597; Vb. (1)
- I.) zusammen hinabsteigen
  1) mit jmdm. zusammen hinabgehen (zu einem niedriger gelegenen Ort (von Jerusalem nach Cäesarea)

2600 katabasis
- < 2597; Subst.fem. (1)
- I.) d. Abstieg
  1) d. Absteigen, d. Abhang.

2601 kata-bibazo
- < 2596 + βιβαζω (gehen lassen, führen, erheben; = kausativ (d.h. veranlassend) zu βαινω Urspr. 939 (w. hinab-gehen lassen); Vb. (2)
- I.) hinabsteigen lassen
  1) jmd. hinabsteigen lassen.

3327 meta-baino
- < 3326 (Wechsel) + βαινω ([aus]schreiten, gehen); Urspr. 939; Vb. (12)
- I.) hinübergehen
  1) von einem Ort zum anderen hin(über)gehen bzw. wechseln (d.h. d. Wohnort wechseln), übersiedeln
  2) übertr.: abscheiden (aus diesem Leben in d. Herrlichkeit hinübergehen)

3845 para-baino
- < 3844 + βαινω ([aus]schreiten, gehen, besteigen); Urspr. 939; Vb. (3)
- I.) übertreten
  1) vom Weg abirren, danebenschreiten, von etw. abweichen, etw. ignorieren, verletzen oder übergehen (eine Vorschrift).

3847 parabasis
- < 3845; Subst.fem. (7)
- I.) d. Übertretung
  1) d. Mißachtung (d. Gesetzes Mose/Gottes), d. Vergehen.

3848 parabates
- < 3845; Subst.mask. (5)
- I.) d. Übertreter
  1) d. Überschreiter (d. Gesetzes Mose), d. Gesetzesbrecher, d. Übeltäter, d. Sünder.

531 a-parabatos
- < 1 (priv.) + Abl. 3845, (w. nicht-übergehbar); Adj. (1)
- I.) unwandelbar
  1) unverletzbar, unveränderlich und darum unmöglich auf einen Nachfolger übergehend, unübertragbar.

4260 pro-baino
- < 4253 + βαινω ([aus]schreiten, gehen, besteigen); Urspr. 939; Vb. (5)
- I.) voranschreiten
  1) vorwärtsgehen, weitergehen.

4264 pro-bibazo

- < 4253 + βιβαζω (gehen lassen, führen, erheben; = kausativ (d.h. veranlassend) zu βαινω Urspr. von 939; Vb. (1)
- I.) vorschieben
  1) jmd. zum Vortreten veranlassen, jmdn. nach vorne (in d. Vordergrund) drängen; übertr. viell.: jmd. (im Vorhinein) zu etw. bringen, jmdn. (vorher) zu etw. anstiften, antreiben, anweisen oder anleiten.

4263 probaton

- < 4260 (w. d. Vorwärts-Gehende, jede Art von Kleinvieh); Subst.neut. (39)
- I.) d. Schaf
  1) im NT nur von Schafen.

4262 probatikos

- < 4263 (w. das zum Schaf gehörige/betreffende); Adj. (1)
- I.) d. Schaftor
  1) ein Tor in Jerusalem

4819 sum-baino

- < 4862 + βαινω ([aus]schreiten, gehen, besteigen); Urspr. von 939 (w. zusammen-gehen); Vb. (8)
- I.) widerfahren
  1) sich ergeben, zustoßen, passieren, begegnen.

4822 sum-bibazo

- < 4862 + βιβαζω (gehen lassen, führen, erheben; = kausativ (d.h. veranlassend) zu βαινω Urspr. von 939; Vb. (6)
- I.) zusammenfügen
  1) etw. verbinden, zusammenbringen; vereinigen
  2) etw. (im Verstand) zusammenbringen, vergleichen, schließen aus...,
  3) eine Person zur gleichen Überzeugung bringen: jmd. belehren, jmdm. etw. demonstrieren, darlegen oder beweisen.

5233 huper-baino

- < 5228 + βαινω ([aus]schreiten, gehen, besteigen); Urspr. von 939 (w. darüber hinweg-gehen [über etw.); Vb. (1)
- I.) überschreiten
  1) (Vorschriften oder Gebote) übertreten bzw. verletzen, sich Übergriffe erlauben in Bezug auf andere

898 bathmos

- < Urspr. von 939 (w. d. Schritt); Subst.mask. (1)
- I.) d. Rangstufe
  1) d. Grad; viell. eine ironische Anspielung auf einen t.t. d. gnostischen Mysterienreligionen oder auf d. Philosopie im allgemeinen. vgl.(2,262)

949 bebaios

- < βεβαα (begangen); Adj. (9)
- I.) zuverlässig
  1) fest, stabil, sicher, stark, verlässlich, beständig, gewiß.

950 bebaioo

- < 949 (w. fest/zuverlässig machen); Vb. (8)
- I.) bestätigen
  1) etw. als zuverlässig erweisen, etw. bekräftigen, etw. gewiß zusagen.
- II.) befestigen
  1) von Personen: jmd. befestigen bzw. stärken.

1226 dia-bebaioomai

- < 1223 (perf.) + 950; Vb.Med. (2)
- I.) vollends bestätigen
  1) etw. fest zusichern, bestätigen, behaupten.

951 bebaiosis
- < 950; Subst.fem. (2)
- I.) d. Bestätigung
  1) d. Bekräftigung, Garantie, Befestigung.

1041 bomos
- < βαινω ([aus]schreiten, gehen, besteigen); Subst.mask. (1)
- I.) d. Stufenaltar
  1) d. Sockel (für einen Altar), eine Erhöhung aus Marmor (auf welcher geopfert wurde).

952 bebelos
- < βαινω ([aus]schreiten, gehen, besteigen); Urspr. von 939 + βηλος (Schwelle, eigtl. Begangenes); Adj. (5)
- I.) unheilig
  1) von Dingen und Personen: gewöhnlich, gemein, profan, entheiligt; (moralisch und sittlich) unrein, ruchlos.

953 bebeloo
- < 952 (w. beschreitbar machen); Vb. (2)
- I.) entheiligen
  1) etw. Heiliges entweihen, verunreinigen bzw. gemein machen.

968 bema
- < βαινω ([aus]schreiten, gehen, besteigen); Urspr. von 939 (w. Betretenes); Subst.neut. (12)
- I.) d. Schritt
  1) als Maß: ein Fuß breit.
- II.) d. Podium
  1) d. Richterpodium, eine Tribüne, ein auf Stufen erreichbarer erhöhter Platz, eine Plattform wie sie besonders als offizieller Richterstuhl verwendet wurde.
  2) eine Art erhöhter Thronsessel.

940 baskaino

- < Abl. von βαζω (sprechen, schwatzen, daher: verleumderisch; einen bösen, hämischen oder beschwörenden Blick habend bzw. auf jmd. werfend), (w. jmdn. verhext machen); Vb. (1)
  Gräz.: über jmdn. schlecht oder verleumderisch sprechen; jmdn. beschwatzen.

- I.) jmd. verhexen
  1) jmdn. (mit d. bösen Blick) betören, faszinieren, behexen bzw. bezaubern; allg.: auf jmdn. mißgünstig blicken. 5Mo 28,54.56; Gal 3,1;

941 bastazo Synonyme siehe: S0087

- < aus βαδ–ταγφω (vgl. lat.: Lastträger); Vb. (27)

Gräz.: etw. (empor)heben; etw. fassen.
LXX: Ri 16,30; Rt 2,16; 2Sam 23,5; 2Kö 18,14; Hi 21,3;

- I.) ertragen
  1) etw. mit d. Händen auf- bzw. emporheben (und tragen). Joh 10,31;
  2) eigtl.: etw. (eine Bürde) aufnehmen und (weg)tragen, etw. (bei, mit oder an sich) tragen. Mk 14,13; Apg 9,15; Röm 11,18; Gal 6,17; Offb 17,7; ua.
  3) übertr.: etw. (Schweres) ertragen oder (er)dulden, etw. (geduldig) tragen bzw. über sich ergehen lassen. 2Kö 18,14; Mt 20,12; Lk 14,27; Joh 16,12; Apg 15,10; Röm 15,1; Gal 6,2; 5,10; Offb 2,2.3;
  4) etw. forttragen, beiseiteschaffen (d.h. stehlen) oder wegtragen. Mt 3,11; 8,17; Joh 12,6; 20,15;

Wortfamilie:

1419 dus-bastaktos
- < 1418 + Abl. von 941; Adj. (2)
- I.) widriges ertragend
  1) etw. Schweres (er)tragend

948 bdelussomai
- < βδελυρος (ekelhaft, abscheulich, unflätig); Vb.Med. (2)
- I.) subst.: d. als Greuel Empfindender
  1) etw. verabscheuen, sich vor etw. sich aus Ekel oder Abscheu wegdrehen, etw. scheuslich finden, "vor etw. einen Horror haben".
- II.) subst. Ptz.Pf.Pass.: d. greulich Seiende
  1) mit Greueln befleckt sein, verabscheuenswürdig sein.

946 bdelugma
- < 948; Subst.neut. (6)
- I.) d. Greuel
  1) alles was mit Götzendienst zu tun hat und wovon Gott Abscheu empfindet
  2) von d. Götzenbild (oder d. Antichristen selbst) d. in d. Mitte d. Drangsalszeit im Tempel in Jerusalem aufgestellt werden wird.

947 bdeluktos
- < 948; Adj. (1)
- I.) greulich
  1) greuelhaft, abscheulich, verabscheuenswürdig, scheuslich.

942 batos

- < hebr.01324; Subst.mask./fem. (1)

- I.) d. Bat
  1) ein Bat, hebräisches Hohlmaß für Flüssigkeiten von ungefähr 22 Liter (viell. auch 36-40 Liter). Lk 16,6;

943 batos

- < ?; Subst.mask. (5)
  Gräz.: ein Brombeerstrauch.

- I.) d. Dornbusch
  1) allg.: ein Busch mit Dornen; auch als Bild für Unfruchtbarkeit.
  2Mo 3,2-4; 5Mo 33,16; Hi 31,40; Mk 12,26; Lk 6,44; ua.

944 batrachos

- < aus βραθ–ακος (ahdt.: Kröte); Subst.mask. (1)

- I.) d. Frosch
  1) symbolisch für unreine Geister (Frösche sind unreine Tiere!)
  vgl. zur Sache auch: 2Mo 7,27-29;
  2Mo 8,1; Ps 78,45; 105,30; Offb 16,13;

945 batto-logeo

- < βατταριζω (stottern, stammeln) + 3056 ; Vb. (1)

- I.) plappern
  1) gedankenloses und leeres Reden, schwatzen. Mt 6,7;

946 bdelugma

- < 948 ; Subst.neut. (6)
  Gräz.: ganz selten.
  LXX: in Dan 11,31; handelt es sich um d. Entweihung d. Heiligtums
  durch Antiochus IV. Epiphanes (175-164 v.Chr.).

- I.) d. Greuel
  1) alles was mit Götzendienst zu tun hat und wovon Gott Abscheu
  empfindet. 5Mo 29,16; 1Kö 11,6.33; 2Chr 28,3; Spr 11,1; 17,15; Jes 1,13;
  Lk 16,15; Offb 17,4.5; 21,27;
  2) von dem Götzenbild (oder d. Antichristen selbst?) das in d. Mitte
  d. Drangsalszeit im Tempel in Jerusalem aufgestellt werden wird.
  Dan 9,27; 12,11; Mt 24,15; Mk 13,14;

947 bdeluktos

- < 948 ; Adj. (1)

- I.) greulich
  1) greuelhaft, abscheulich, verabscheuenswürdig, scheuslich.
  Spr 17,15; Tit 1,16;

948 bdelussomai

- < βδελυρος (ekelhaft, abscheulich, unflätig, scheuslich; vgl. lat.: Eis, Frost; got.: kalt; vgl. Urspr. von 5594 ; daher: schauderlich, greulich); Vb.Med. (2)

- I.) subst.: d. als Greuel (Empfindender)
  1) etw. verabscheuen, sich vor etw. sich aus Ekel oder Abscheu wegdrehen, etw. scheuslich finden, "vor etw. einen Horror haben".
  1Mo 26,29; 3Mo 11,11.13; Spr 28,9; Röm 2,22;

- II.) subst. Ptz.Pf.Pass.: d. greulich (Seiende)
  1) mit Greueln befleckt sein, verabscheuenswürdig sein.
  3Mo 18,30; Hi 15,16; Spr 8,7; Offb 21,8;

949 bebaios

- < βεβαα (begangen, und daher als fest befunden; daher: bestätigt; (w. das worauf man gehen kann) Pf. von βαινω (schreiten, gehen, besteigen); Urspr. von 939 ; Adj. (9)
  Gräz.: feststehend, begehbar; übertr.: fest (glauben), standhaft.

- I.) zuverlässig
  1) fest, stabil, sicher, stark, verlässlich, beständig, gewiß.
  Hebr 6,19;
  2) als jurist. t.t.: von gesetzlich garantierten Sicherheiten.
  R÷m 4,16; 2Kor 1,7; Hebr 2,2; 3,6.14; 9,17; 2Petr 1,10.19;

950 bebaioo

- < 949 (w. fest bzw. zuverlässig machen); Vb. (8)
  Gräz.: als juristischer t.t.: etw. rechtlich gewährleisten, d. rechtliche Gültigkeit eines Verkaufs oder Handels garantieren; allg.: jmdm. etw. verbürgen, etw. versichern oder fest behaupten.

- I.) festigen
  1) etw. bestätigen, etw. als zuverlässig erweisen, etw. bekräftigen, etw. gewiß zusagen, etw. "festmachen".
  Mk 16,20; R÷m 15,8; 1Kor 1,6; Hebr 2,3; 13,9;
  2) von Personen: jmdn. (be)festigen bzw. stärken.
  Ps 41,12; 119,28; 1Kor 1,8; 2Kor 1,21; Kol 2,7;
  3) ein zugesagtes Gut, für das man bereits ein Angeld αρραβων (728) gab, für gültig erklären und juristisch garantieren; so viell. in:

2Kor 1,21;

951 bebaiosis

- < 950 ; Subst.fem. (2)
  Gräz.: als juristischer t.t.: d. rechtliche Gewährleistung, Verbürgung, d. Bürgschaft für etw., d. Sicherstellung.

- I.) d. Bestätigung
  1) d. juristische Bekräftigung, Garantie; Befestigung: d. (jurist. haltbare) feste Begründung d. Evangeliums. 3Mo 25,23; Phil 1,7;
  2) d. Eid dient zur Bekräftigung. Wie in Papyri: d. verbürgte Garantierklärung bei geschäftlichen Transaktionen. Hebr 6,16;

952 bebelos

Synonyme siehe: S0176

- < βαινω - [aus]schreiten, gehen, besteigen; Urspr. von 939 und βηλος (d. Schwelle), eigtl. w.: d. (schon) Begangene; Adj. (5)
  Gräz.: für jeden betretbar, öffentlich zugänglich --> entheiligt, nicht geweiht, unheilig; im rituellen Sinn: profan.

- I.) entheiligt
  1) gewöhnlich, gemein, "primitiv"; im NT nur im moral.-sittl. Sinn: unrein, ruchlos; unheilig - im Ggs. zu: 2413
  1a) von Dingen: d. unheiligen Altweibergeschichten von gnostischen Spekulationen: d. unheilige und leere Gerede (d. Gnostiker).
  1Tim 4,7; 6,20; 2Tim 2,16;
  1b) von Personen: unfromm, gottlos. 1Tim 1,9;
  gemein, unrein. Hebr 12,16;

953 bebeloo

Synonym: 2840

- < 952 (w. beschreitbar machen); Vb. (2)

- I.) entheiligen
  1) etw. Heiliges entweihen, verunreinigen, profanieren, gemein machen:
  d. Sabbat. Jes 56,2; Hes 20,13; Mt 12,5;
  d. Heiligtum. 3Mo 18,21; 21,6; Hes 28,18; Apg 24,6;

954 Beelzeboul

- < aram. vgl. 01176; N.pr.mask. (7)

- I.) Beelzebul

1) Beelzebub bedeutet: "Herr d. Fliegen", eine Bezeichnung für Satan; urspr. eine Gottheit d. Philister. Mt 10,25; 12,24.27; Mk 3,22; ua.

955 Beliar

- < hebr. 01100; N.pr.mask. (1)
- I.) Beliar
  1) eine Bezeichnung für Satan (w. etwa: d. Nichtsnutzige). 2Kor 6,15;

956 belos

- < 906 (w. d. Treffende); Subst.neut. (1)
  Gräz.: d. Spitze --> jede Art von spitzen Waffen.
- I.) d. Wurfpfeil
  1) ein Pfeil, Speer oder dgl. (z.B. Brandpfeile). Eph 6,16;

957 beltion

- < Abl. von 956 (w. trefflicher; aber gebraucht als Komp. von 18 : besser); Adj. (1)
- I.) adv. elativisch: am besten
  1) oder komp.: besser, sehr gut. 4Mo 14,3; 2Tim 1,18;

958 Beniamin

- < hebr. 01144, (Benjamin = "Sohn der rechten Hand, Glückskind"); N.pr.mask. (4)
- I.) Benjamin

959 Bernike

- < provincialische Form von 5342 und 3529 , (w. d. Bringende-d. Sieg; "Die Siegreiche"); N.pr.fem. (3)
- I.) Bernike

960 Beroia

- < viell. provincialische Abl. von 4008 ; N.pr. (2)
- l.) Beröa

961 Beroiaios

- < 960 ; Adj. (1)
- l.) d. Beröer

962 Bethabara

- < hebr. 01004 und 05679; N.pr. (1)
- l.) Bethabara

963 Bethania

- < aram.; (Bethanien = "Haus des Elends"); N.pr. (12)
- l.) Bethanien

964 Bethesda

- < aram. - vgl. 01004 und 02617, (Bethesda = "Haus der Barmherzigkeit"); N.pr. (1)
- l.) Bethesda

965 Bethleem

- < hebr. 01036, (w. Haus-d. Brotes; weil diese Gegend so fruchtbar war); N.pr. (8)
- l.) Bethlehem

966 Bethsaida

- < aram. 01004 und 06719, (Bethsaida = "Fischhaus"); N.pr. (7)
- I.) Bethsaida

967 Bethphage

- < aram. 01004 und 06291, (Bethphage = "Haus der kleinen, unreifen Feige"); N.pr. (3)
- I.) Bethphage

968 bema Synonym siehe: 2922

- < βαινω ([aus]schreiten, besteigen), Urspr. von 939, (w. Betretenes); Subst.neut. (12)
  Gräz.: d. Rednertribüne.
- I.) d. Schritt
  1) als Maß: ein Fuß breit. 5Mo 2,5; Apg 7,5;
- II.) d. Podium
  1) ein auf Stufen erreichbarer erhöhter Platz: d. Richterpodium, eine Tribüne. Eine Plattform wie sie in Athen besonders für Reden und für d. Volksversammlung verwendet wurde; auch als offizieller Richterstuhl eines röm. Magistrats oder Herrschers verwendet. Neh 8,4; Mt 27,19; Joh 19,13; Apg 18,12.16.17; Apg 25,6.10.17;
  eine Art erhöhter Thronsessel. Apg 12,21;
  2) übertr.: beim Richterstuhl Christi werden nicht d. Sünden d. Gläubigen gerichtet (diese sind ja bereits gesühnt und vergeben), sondern ihre Werke für d. Herrn werden auf ihre Motive und auf ihre Qualität hin beurteilt und dementsprechend erhalten sie oder verlieren sie Lohn. Röm 14,10; 2Kor 5,10;

969 berullos

- < ?; Subst.mask./fem. (1)
- I.) d. Beryll

970 bia Synonyme siehe: S0020

- < aus d. W. gveja- (etw. bezwingen; ai. Gewalt); Subst.fem. (4)

- I.) d. Gewalt
  1) d. körperliche Gewalt oder Stärke (entweder d. Natur oder d. Menschen). Apg 21,35; 27,41;
  2) d. Gewalttätigkeit, d. Anwendung von körperlicher Stärke oder Gewalt; eine Gewalttat. 2Mo 1,14; Apg 5,26; 24,7;

  Wortfamilie:

  971 biazo
- < 979; Vb. (2)
- I.) intr.: mit Gewalt hineindrängen
  1) Gewalt gebrauchen, ausüben oder anwenden (um etw. zu erreichen)
- II.) Pass.: Gewalt erleiden; oder Med.: sich mit Gewalt etw. erzwingen;

  3849 para-biazomai
- < 3844 + Med. von 971; Vb.Dep.Med. (2)
- I.) Gewalt anwenden
  1) Gewalt anwenden um etw. zu erreichen oder zu erzwingen, jmd. (be)drängen, nötigen, in jmd. dringen

  972 biaios
- < 970; Adj. (1)
- I.) gewaltig
  1) gewalttätig, gewaltsam, rücksichtslos, heftig, rau.

  973 biastes
- < 971 (w. d. Gewalt-Anwendende); Subst.mask. (1)
- I.) d. Gewalttätige
  1) d. Starke, d. Gewaltige (im üblen Sinn).

971 biazo

- < 970 ; Vb.Dep. (2)
  Gräz.: durch Gewalt etw. hemmen oder hindern; von etw. oder jmdm. bedrängt oder überwältigt werden; sich eifrig um etw. bemühen; sich mit Macht Bahn brechen (2,281).
  LXX: jmdm. Gewalt antun; oder: eine Frau vergewaltigen. Esr 7,8;

- I.) Med. intr.: mit Gewalt (hineindrängen)
  1) Gewalt gebrauchen, ausüben bzw. anwenden (um etw. zu erreichen); entweder im guten Sinn von d. Jüngern oder im negativen Sinn von d. Feinden d. Königreiches (1,81). Lk 16,16; Mt 11,12; ?

- II.) Pass.: Gewalt (erleiden)
  1) oder Med.tr.: sich etw. mit Gewalt erzwingen (z.B. d. Eintritt); so viell. (vgl. 8,109f.) in: Mt 11,12;

972 biaios

- < 970 ; Adj. (1)

- l.) gewaltig
  1) gewalttätig, gewaltsam, rücksichtslos, heftig, rau.
  2Mo 14,21; Ps 48,8; Apg 2,2;

973 biastes

- < 971 (w. d. Gewalt-Anwendende); Subst.mask. (1)

- l.) d. Gewalttätige
  1) d. Starke, d. Gewaltige (im üblen Sinn), d. Stürmer. Mt 11,12;

974 biblaridion

- < Dem. von 975 ; Subst.neut. (3)
  Gräz.: ein Brief (also kürzer und daher kleiner als ein Buch).

- l.) d. Büchlein
  1) d. Buchröllchen, ein kleines Buch oder Schriftstück. Offb 10,2.9.10;

975 biblion

- < Dem. von 976 ; Subst.neut. (34)
  Gräz.: urspr. nicht von einem kleinen Schriftstück (das wäre 974), später jedoch auch für eine "Pedition", also ein kleines Schriftstück (z.B. ein [Kassa]Bericht).

- l.) d. Buchrolle
  1) d. kleine Buch, ein beschriebenes Schriftstück oder Dokument, ein Blatt Papier auf d. etw. geschrieben ist:
  1a) das Buch. Jes 34,3; Offb 6,14; 20,12;
  1b) von d. Thorarolle. 2Mo 24,7; Gal 3,10; Hebr 9,19;
  1c) von einer Prophetenrolle. 2Mo 17,14; Lk 4,17.20;
  1d) vom AT überhaupt. Hebr 9,19;
  1e) vom Johannesevangelium. Joh 20,30;
  1f) besonders von apokalyptischen Büchern. Offb 1,11; ua.
  2) d. Brief: d. Scheidebrief, durch den nach orientalischer Sitte eine Ehescheidung vollzogen wird. 5Mo 24,1.3; Mt 19,7; Mk 10,4;

976 biblos

- < ägypt. (Bast d. ägypt. Papyrusstaude, als Schreibmaterial); Subst.neut. (13)
  Gräz.: mit Betonung auf: heilige, alte, weise und ehrwürdige Bücher.
  Von einem literarisches Werk, im Unterschied zu 974 und 975 .

- I.) d. Buch
  1) d. beschriebene Buch(rolle), auch: Brief, Schrift:
  von einer einzelnen Schrift. Mk 12,26; Lk 3,4; 20,42; ua.
  von einem Evangelium. Mt 1,1;
  von Zauberbüchern. Apg 19,19;
  2) übertr.: vom Buch d. Lebens. Nach jüd. Vorstellung wird d. Gericht
  von Gott auf Grund von 2 Büchern abgehalten, in deren einem d. Namen
  der zum Leben Bestimmten, im anderen d. Namen d. dem Tode Verfallenen
  eingetragen sind). 2Mo 32,32.33; Phil 4,3; Offb 3,5; 20,15;

  Wortfamilie: 974, 975

977 bibrosko

Synonyme siehe: S0213

- < βορα (d. Fraß, Beute) aus d. W. gvere- (verschlingen;
  lat.: hinunterschlingen; dt.: Kehle, Köder); Vb. (1)

- I.) subst.Ptz.: d. Speisenden
  1) etw. verzehren oder verschlingen; allg.: etw. (auf)essen
  und davon gesättigt sein. 1Sam 30,12; Hi 5,3; Joh 6,13;

  Wortfamilie:

  1033 broma
- < Erg. von 977; Subst.neut. (17)
- I.) d. Speise
  1) allg.: d. was gegessen wird: d. (feste) Nahrung(smittel), d. Essen

  1035 brosis
- < Tät. und Erg. von 977; Subst.fem. (11)
- I.) d. Speisen
  1) von d. Tät. d. Essens: d. Speisen, Essen oder Verzehren von
  Nahrungsmitteln.
  2) subst. entweder: d. Verzehrer; oder: d. Zerfressen (durch Rost oder
  ein Insekt, z.B. durch d. Holzwurm).
- II.) d. Speise
  1) als Erg.: d. was gegessen wird: d. (feste) Nahrung.

  1034 brosimos
- < 1035; Adj. (1)
- I.) subst.: Verspeisbares
  1) eßbar, verzehrbar, genießbar (d.h. ein Nahrungsmittel).

978 Bithunia

- < ?; N.pr. (2)

- I.) Bithynien

979 bios

Synonyme siehe: S0021

- < ig. W. gveje- (Leben, in seiner äußeren Erscheinung und Dauer; ai.: leben; lat.: am Leben sein; nhdt.: keck = lebendig; engl.: quick); Subst.mask. (11)

- I.) d. Leben
  1) d. Lebensdauer, d. (Ab)Lauf d. Lebens. Hi 10,20; Spr 4,10; Lk 8,14; 2Tim 2,4; 1Jo 2,16; ?
  2) d. Lebensweise, Lebenswandel, Lebensführung. 1Tim 2,2;
  3) das was d. Leben erhält, d. was man zum Leben braucht:
  d. Lebensunterhalt, Güter, Wohlstand, Reserven, Vermögen. Spr 31,14; Mk 12,44; Lk 8,43; 15,12.30; 21,4; 1Jo 2,16; 3,17; 2Tim 2,4; ?

980 bioo

Synonym: \\2198\\, vgl. auch Synonyme: S0021

- < 979 (w. Leben machen); Vb. (1)
  Gräz.: Leben spenden bzw. geben, leben lassen.

- I.) leben
  1) sein Leben(swandel) führen bzw. verbringen.
  Spr 7,2; 9,6; Hi 29,18; 1Petr 4,2;

981 biosis

- < Tät. von 980 ; Subst.fem. (1)

- I.) d. Lebenslauf
  1) d. Lebensweise (von d. Art und Weise zu leben und zu handeln).
  Apg 26,4;

982 biotikos

- < Abl. von 980 (w. zum [täglichen] Leben gehörig); Adj. (3)

- I.) alltäglich
  1) d. Bedürfnisse und Geschäftigkeiten d. (täglichen) Lebens betreffend; "weltlich"; subst. Pl.: d. Alltäglichkeiten, "Labalien"; rabb. auch:

d. Geldhändel (Strack-Billerbeck). Lk 21,34; 1Kor 6,3.4;

983 blaberos

- < 984 ; Adj. (1)
- l.) schädlich
  1) schädigend, nachteilig, verderblich, verletzend, von Nachteil seiend, Unheil bringend bzw. stiftend; schädliche Begierden. Spr 10,26; 1Tim 6,9;

984 blapto

- < aus d. W. mlk- (ai.: verletzen; lat.: mißhandeln, Bestrafung des Eigentums = Geldbuße); Vb. (2)
  Gräz.: jmd. schwächen, entkräften; betören.
- l.) schaden
  1) jmdn. (Gräz.: im legalen Sinn) schädigen bzw. Schaden zufügen; verletzen. Spr 25,20; Mk 16,18; Lk 4,35;

985 blastano

- < βλαστος (ein junger Zweig, Trieb); Vb. (4)
- l.) keimen
  1) intr.: sprossen, ausschlagen, austreiben (Blätter oder Ähren); von d. (Getreide)Saat. Joe 2,22; Mt 13,26; Mk 4,27;
  vom grünenden Stab des Aaron. 4Mo 17,8; Hebr 9,4;
  2) später, tr.: wachsen lassen, produzieren. 1Mo 1,11; Jak 5,18;

986 Blastos

- < Urspr. von 985 ("Sproß"); N.pr.mask. (1)
- l.) Blastus

987 blasphemeo Synonyme siehe: S0183

- < 989 ; Vb. (34)

Gräz.: jmdn. in einen üblen Ruf bringen um ihn zu schädigen.

- I.) lästern
  1) gegenüber Gott (oder d. Göttern): leichtfertig, lästerhaft oder verunehrend über Gott, Engel, heilige Personen oder heilige Dinge reden; schmähen; verlästern. 2Kö 19,4.6.22; Jes 52,5; Mt 9,3; Apg 19,37; Röm 14,16; Jak 2,7; 1Petr 4,4; 2Petr 2,2.10; Jud 1,8; uva.
  2) gegenüber Menschen: jmdn. verleumden bzw. verlästern; über jmdn. schmählich, böse oder respektlos reden; jmdn. in Veruf bringen; gegen jmdn. oder gegen etw. lästern bzw. etw. Verächtliches sagen; verunglimpfen. Dan 3,29; Apg 13,45; 18,6; Röm 3,8; 1Kor 10,30; Tit 3,2;

  In 1Kor 4,13; haben d. besten Hss.: δυσφημεω (dusphemeo)
- < δυσφημος lästernd = Abl. von 1418 + 5345
- I.) Pass.: verlästert
  1) intr.: böse Worte gebrauchen; tr.: jmdn. schmähen bzw. ihm übel nachreden, jmdn. diffamieren; - im Ggs. zu: 2162

988 blasphemia

- < Tät. und Erg. von 989 ; Subst.fem. (18)
  LXX: die Beleidigung der Majestät Gottes. Hes 35,12; ua.

- I.) d. Lästerung
  1) gegen Gott: d. Gotteslästerung (jede Art von unheiligem und entehrendem sowie leichtfertigem Gerede gegen Gott und gegen heilige Dinge. Hes 35,12; Mt 12,31; 26,65; Offb 13,1.5.6; 17,3; ua.
  2) gegen Menschen oder den Teufel: d. Verleumdung oder Verunglimpfung einer Person, das schmähende (Ge)Rede, d. üble Nachrede, d. Veruf, d. Schimpfwort gegen jmdn.; Dan 3,29; Jud 1,9; Offb 2,9;
  3) d. Tätigkeit d. Lästerns: d. Schmähsucht als lasterhafte Eigenschaft welche es abzulegen gilt. Mk 7,22; Eph 4,31; Kol 3,8;

989 blas-phemos

- < von μελεος (nichtig, eitel, töricht; böse) aus W. μλασ– (vergeblich, unglücklich) und 5345 , (w. Nichtiges/Böses-redend); Adj. (5)

- I.) lästernd
  1) böses redend, lästerhaft, schmähend, verleumderisch, verunglimpfend. Jes 66,3; Apg 6,11; 2Tim 3,2; 2Petr 2,11;
  2) subst.: d. Lästerer. 1Tim 1,13;

990 blemma

- < Erg. von 991 ; Subst.neut. (1)
  Gräz.: d. Blick.

- I.) Pl.: d. Anblicken
  1) d. Blicke; oder: d. (beständige) Anblicken, Betrachten, Anschauen bzw. Sehen. "Denn mit Anblicken und Hören...", so in: 2Petr 2,8;

991 blepo Synonyme siehe: S0022

- < ?; Vb. (133)
  Gräz.: im geographischen Sinn: gerichtet nach...; oft im Ggs. zu: 5185

- I.) blicken
  1) eigtl.: d. körperliche Tätigkeit d. Sehens, d. Sehvermögen d. Augen:
  1a) etw. sehen was ins Auge fällt, zusehen, hinsehen, etw. erblicken, jmdn. anblicken oder ansehen: mit d. Akk. d. gesehenen Objektes.
  Mt 11,4; 13,16; 24,2; Mk 8,23; Lk 10,23; Apg 9,8; Offb 1,11; 5,3; 22,8;
  Mt 7,3; Lk 6,41; Mk 13,2; Lk 7,44; 8,16; 11,33; Joh 1,29; Apg 8,6; 12,9;
  Offb 16,15; 17,8; 18,9.18; uva.
  1b) vom Sehvermögen. 2Mo 4,11; 5Mo 29,3; 1Sam 3,2; Mt 12,22; 15,31;
  Lk 7,21; Joh 9,7.15.25.39; Apg 9,9; R÷m 11,8; Offb 3,18;
  1c) auf etw. oder jmdn. hinsehen, hinblicken; anblicken, starren auf...;
  Spr 16,25; Mt 5,28; Lk 9,62; Joh 13,22; Apg 3,4; Offb 5,3.4;
  2) übertr. - vom geistigen Wahrnehmungsvermögen:
  2a) zusehen, blicken auf...;
  Mk 13,33; 1Kor 1,26; 10,18; Phil 3,2; Kol 2,5; 4,17;
  mit folgender indir. Frage. Mk 4,24; Lk 8,18; 1Kor 3,10; Eph 5,15;
  2b) etw. berücksichtigen, jmdm. auf d. Gesicht sehen.
  Mt 22,16; Mk 12,14; 2Kor 10,7;
  2c) sich vorsehen, hüten. Mt 24,4; Mk 8,15; 13,9; 2Jo 1,8; ua.
  2d) mit völlig abgeschwächter Bed. - wahrnehmen:
  von sinnl. Wahrnehmung: einen heftigen Wind. Mt 14,30;
  von geistl. Wahrnehmung. R÷m 7,23; 2Kor 7,8; Hebr 3,19; Jak 2,22;
  3) spez. - zur Bezeichnung einer Blickrichtung bzw. Ansicht: blicken nach...; Hes 11,1; 40,6.23.24; Apg 27,12;

  Wortfamilie:

  308 ana-blepo
- < 303 + 991, (w. wieder/auf-blicken); Vb. (25)
- I.) aufblicken
  1) (zu etw.) hinaufschauen, d. Augen aufschlagen, d. Blick erheben zu...
  2) d. (verlorengegangene) Augenlicht wiedererlangen, wieder sehen (von Blinden); allg.: sehend werden

  309 anablepsis
- < 308; Subst.fem. (1)
- I.) d. Wiedererlangung d. Augenlichtes
  1) d. Wieder-Sehen-Können, d. Zurückerhalten d. Sehvermögens

  578 apo-blepo

- < 575 + 991, (w. weg-blicken); Vb. (1)
- I.) hinwegblicken
  1) d. Blick oder d. Augen von etw. abwenden und fest auf etw. anderes hinblicken; etw. genau und sorgfältig betrachten, etw. (fest) ins Auge fassen bzw. betrachten; mit ganzer Konzentration, Hingabe, Liebe und Bewunderng auf etw. hinblicken, etw./jmd. bewundernd oder staunend betrachten, auf etw. spähen bzw. schauen

1227 dia-blepo
- < 1223 (perf.) + 991, (w. intensiv-[hin]blicken); Vb. (2)
- I.) genau hinblicken
  1) scharf hinblicken
  2) übertr.: genau (zu)sehen

1689 em-blepo
- < 1722 + 991; Vb. (12)
- I.) anblicken
  1) seinen Blick auf jemanden richten, jmd. anschauen, hinsehen.
  2) bildlich: mit d. geistlichen Augen auf etw. blicken oder schauen, etw. betrachten und beachten, seine Aufmerksamkeit auf etw. richten und darüber nachdenken.

1914 epi-blepo
- < 1909 (dir.) + 991; Vb. (3)
- I.) hinblicken auf...
  1) nach etwas sehen bzw. blicken, sich um etwas kümmern bzw. annehmen

4017 peri-blepo
- < 4012 + 991; Vb. (7)
- I.) rings umherblicken
  1) (rund) herumblicken oder schauen, sich nach jmd. umschauen

4265 pro-blepo
- < 4253 + 991; Vb. (1)
- I.) voraus erblicken
  1) etw. vorsehen, vorausblickend sein (= vorsorgen).

990 blemma
- < Erg. von 991; Subst.neut. (1)
- I.) Pl.: d. Sehen
  1) d. (beständige) Anblicken, Betrachten, Anschauen und Sehen; "Denn im (beständigen) Sehen und Hören...".

992 bleteos

- < Verbaladj. von 906 (w. d. Ziel d. Einwerfens = füllen); Adj. (2)

- I.) man muß füllen
  1) eigtl.: man muß werfen bzw. legen. Lk 5,38;

993 Boanerges

- < aram. 01123 und 07266; N.pr.mask. (1)

- l.) Boanerges

994 boao

Synonyme siehe: S0023

- < 995 ; Vb. (11)
  Gräz.: von Tieren: (laut) brüllen.

- l.) laut rufen
  1) d. Freudenschrei, d. Jubelgeschrei. Jes 54,1; Gal 4,27;
  2) feierlich rufen (mit lauter Stimme), ausrufen; schreien (um etw. anzukündigen). 1Mo 39,14; Jes 40,3; Mt 3,3; Mk 1,3; Lk 3,4; Joh 1,23; Apg 17,6; 25,24;
  3) zu jmdm. (um Hilfe) rufen bzw. flehen.
  1Sam 5,10; Mk 15,34; Lk 9,38; 18,38; Apg 8,7;
  4) zu Gott rufen (im Gebet), Gott (um Hilfe) anrufen.
  4Mo 12,13; Jes 58,9; Hos 7,14; Lk 18,7;

995 boe

- < ?; Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Kampfgeschrei; Beistand, Hilfe.

- l.) d. Ruf
  1) d. (Hilfe)Schrei, d. (laute) Ruf um Hilfe, d. flehende Anruf an...; Jak 5,4;

  Wortfamilie:

  994 boao
- < 995; Vb. (11)
- l.) laut rufen
  1) d. Freudenschrei, d. Jubelgeschrei.
  2) feierlich rufen (mit lauter Stimme), schreien (um etw. anzukündigen)
  3) zu jmdm. (um Hilfe) rufen oder flehen.
  3a) zu Gott rufen (im Gebet), anrufen.

  310 ana-boao
- < 303 + 994; Vb. (3)
- l.) laut aufschreien
  1) ein Geschrei machen, (laut) aufschreien (aus Schmerz, Verzweiflung und in äußerster Todesangst).

  1916 epi-boao
- < 1909 + 994; Vb. (1)
- l.) laut zurufen
  1) laut hinausschreien

  998 boethos
- < kontr. von 995 + Abl. von θεω (laufen, eilen); Adj. (1)

- I.) subst.: d. Helfer
  1) d. Beistand (zu d. man laut gerufen hat und d. zu Hilfe gelaufen kommt), d. Nothelfer.

  996 boetheia
- < 998; Subst.fem. (2)
- I.) d. Hilfe
  1) d. Unterstützung bzw. Abhilfe (in einer Notsituation)
  2) Pl.: d. Hilfsmittel (viell. t.t. d. Seemannssprache) (2,288).

  997 boetheo
- < 998 (w. helfend/beistehend sein); Vb. (8)
- I.) helfend zu Hilfe kommen
  1) jmdm. helfen oder beistehen, jmdm. zu Hilfe eilen, jmdm. Hilfe bringen (auf sein Rufen hin).

996 boetheia

- < 998 ; Subst.fem. (2)
  Gräz.: als milit. t.t.: d. im Kampfgetümmel eilig zusammengezogenen Hilfstruppen; mediz.: d. ärztliche Beistand, d. Medikament; d. Hilfeleistung; oft am Ende von Bittgesuchen (8,113).

- I.) d. Hilfe
  1) d. Unterstützung bzw. Abhilfe (in einer Notsituation).
  Ps 20,3; 35,2; Hebr 4,16;
  2) Pl.: d. Hilfsmittel, d. Stützen - wahrscheinlich ein t.t. der Seemannssprache: Hilfsmittel für ein gefährdetes Schiff (2,288).
  Apg 27,17;

997 boetheo

- < kontr. von 995 + Abl. von θεω (laufen, eilen), (w. auf einen Hilferuf hin-herbeieilen [um jmdm. zu helfen oder beizustehen]), (w. helfend/beistehend sein); Vb. (8)
  Gräz.: eigtl.: auf einen Hilferuf hin herbeilaufen und jmdm. zu Hilfe kommen (oft in Bittgesuchen); auch von göttlicher Hilfe; von ärztlicher und militärischer Hilfeleistung (in Notsituationen); als jurist. t.t.: jmdn. verteidigen bzw. jmdm. zu seinem Recht verhelfen.

- I.) helfend zu Hilfe kommen
  1) jmdm. helfen oder beistehen, jmdm. zu Hilfe eilen, jmdm. Hilfe bringen (auf sein Rufen hin). Jos 10,6; Hi 4,20; Jes 49,8; Apg 21,28; Mt 15,25; Mk 9,22; Apg 16,9; 21,28; 2Kor 6,2; Hebr 2,18; Offb 12,16;

998 boethos

- < 997 ; Adj. (1)
  Gräz.: hilfreich (auch von göttlicher Hilfe); subst.: oft in d. Ostraka für d. Assistenten d. Zolleinnehmer; subst. Pl. als milit. t.t.: d. ins Kampfgetümmel zu Hilfe kommenden Truppen.

- I.) subst.: d. Helfer
  1) d. Beistand in Gefahr (zu d. man laut gerufen hat und d. zu Hilfe gelaufen kommt); d. Nothelfer. Ps 118,7; Hebr 13,6;

999 bothunos

- < βοθρος (Loch, Vertiefung; lat.: graben); wurzelverwandt mit Urspr. von 899 ; Subst.mask. (3)

- I.) d. Grube
  1) d. (gegrabene) Loch in d. Erde. Jes 24,18; Jer 48,44; Lk 6,39;
  2) besonders die Zisterne. Mt 12,11; 15,14;

1000 bole

- < 906 ; Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Werfen bzw. Schleudern (eines Steines oder Pfeiles).

- I.) d. Wurf
  1) d. Distanz eines Steinwurfes. 1Mo 21,16; Lk 22,41;

1001 bolizo

- < 1002 ; Vb. (2)
  Gräz.: nur noch an einer Stelle (2,289).

- I.) d. Lot auswerfen
  1) ein Senkblei an einer Schnur auswerfen um d. Wassertiefe vom Schiff aus zu messen; ausloten. Apg 27,28;

1002 bolis

- < 906 ; Subst.fem. (1)

- I.) d. Wurfgeschoß
  1) ein Pfeil, Speer oder dgl.; d. Senkblei, d. Lot.
  2Mo 19,13; Hebr 12,20; T.R.

1003 Booz

- < hebr. 01162; N.pr.mask. (2)

- I.) Boas

1004 borboros Synonym: 4081

- < ai.: d. Schlund, d. Strudel; Subst.mask. (1)

- I.) d. Jauche
  1) d. Schlamm, Kot, Dreck, Mist, Schmutz. Jer 38,6; 2Petr 2,22;

1005 borras

- < ig.: gvori-s (ai.: d. Wald; altslawisch: d. Berg, daher: "d. vom Bergwald kommende [Wind]"; albanesisch: Schnee); Subst.mask. (2)
  Gräz.: d. "Boreas" = d. Nord-Nord-Ost Wind; d. Gott d. Nordwindes.

- I.) d. Norden
  1) d. Norden als Himmelsrichtung, im Norden.
  1Mo 13,14; Hi 26,7; Sach 2,6; Offb 21,13; Lk 13,29;

1006 bosko Synonyme siehe: S0024

- < ?; viell. von d. W. von 977 und Endung –σκω , (füttern, Kraut geben); Vb. (9)
  LXX: im negativen Sinn: Hes 34,2.3.8.10; Sach 11,15-17;

- I.) weiden
  1) Akt.: von d. (untergeordneten) Tätigkeit eines Hirten: (Kleinvieh) weiden, füttern und nähren; für Nahrung sorgen; (Tiere) mit allem notwendigen unterhalten und pflegen; Tiere auf d. Weide treiben und dafür sorgen d. sie gedeihen. Mt 8,33; Mk 5,14; Lk 8,34; 15,15;
  2) übertr.: von dem d. eine Hirtengabe hat und seelsorglich für Gläubige sorgt damit sie genug geistliche Nahrung erhalten.
  Jer 31,10; Joh 21,15.17; 1K÷ 12,16; (Nun sieh nach...)
  3) Pass. von Tieren: grasen; etw. abweiden und sich dadurch ernähren.
  Jes 5,17; 11,7; Mt 8,30; Mk 5,11; Lk 8,32;

1007 Bosor

- < hebr. 01160; N.pr.mask. (1)

- I.) Bosor

1008 botane Synonyme siehe: S0085

- < 1006 ; vgl.: "Botanik" = Pflanzenkunde; Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Unkraut auf d. Weide; Grünzeug allerlei Art.

- I.) d. Futterkraut
  1) d. grüne Gewächs auf d. Weide (als Nahrung für d. Vieh). Hebr 6,7;

1009 botrus Synonyme siehe: S0099

- < βοστρυχος (d. Haarlocke, d. Geringel --> d. Traubenbüschel); Subst.mask. (1)

- I.) d. Traube
  1) d. ganze (Wein)Traube mit ihren einzelnen Beeren samt d. Stiel; d. Weinrebe. Offb 14,18;

1010 bouleutes

- < 1011 (w. d. Berater); Subst.mask. (2)

- I.) d. Ratsherr
  1) d. Ratgeber, Beisitzer (von Mitgliedern beratener Körperschaften);
  Joseph von Arimathia, Mitglied d. Synedriums. Hi 3,14; 12,17;
  Mk 15,43; Lk 23,50;

1011 bouleuo

- < 1012 ; Vb.Med. (5)
  Gräz.: sich beraten (und Entscheidungen bzw. Beschlüsse treffen).

- I.) Med. sich beraten
  1) etw. (bei sich) überlegen, mit sich selbst zu Rate gehen, etw.
  überlegen, ersinnen oder bedenken. Lk 14,31;
  2) etw. beschließen (bei oder in sich einen Beschluß fassen); sich
  zu etw. entschließen.
  2Chr 30,23; Jes 3,9; Joh 11,53; 12,10; Apg 5,33; 27,39;

1012 boule vgl. auch Synonyme: S0086

- < Tät. und Erg. von 1014 ; Subst.fem. (12)
  Gräz.: d. Beratung; d. (ausgesprochene) Wunsch bzw. Wille, d. Beschluß
  (vor allem d. Götter); "Konzil", Ratsversammlung - so auch LXX: Ps 1,1.5;

- I.) d. Ratschluß
  1) d. (göttliche oder menschliche) Willensentschluß, d. (überlegende)
  Ratschluß, d. Absicht:
  1a) von Menschen. Ri 19,30; Jes 3,9; Lk 23,51; Apg 5,38; 27,12.42; 1Kor 4,5;
  1b) aufgrund göttlichen Willens, dem d. Mensch sich aber auch, zu seinem
  eigenen Schaden, widersetzen kann - im Ggs. zu: 4286
  Spr 1,25.30; Lk 7,30; Apg 2,23; 4,28; 13,36; 20,27; Eph 1,11; Hebr 6,17;

1013 boulema Synonym: 2307 vgl. auch: S0086

- < Erg. von 1014 ; Subst.neut. (2)
  LXX: Spr 9,10;

- I.) von Gott: d. Beschluß
  1) d. (unumstößliche) Wille Gottes; sein (ewiger und daher feststehender)
  Ratschluß. R÷m 9,19;

- II.) von Menschen: d. Vorhaben
  1) d. Absicht, d. Plan oder d. Wille von Menschen (von ihnen zwar fest

gefaßt, aber doch zu verhindern). Apg 27,43; 1Petr 4,3;

1014 boulomai Synonyme siehe: S0086

- < βολσομαι aus d. W. gvel-no- (Grundbedeutung: d. bewußte Wollen und Wünschen, d. Willensentschluß, etw. lieber wollen, etw. vorziehen bzw. wählen); später fast synonym mit 2309 θελω gebraucht; Vb.Dep.Pass. (37)

- I.) beschließen
  1) etw. (bewußt) wollen: von d. Willensentscheidung (nach einer vorangegangenen reiflichen Überlegung); einen Beschluß fassen:
  von Gott: Jes 53,10; Mt 11,27; Lk 10,22; 22,42; 1Kor 12,11; Hebr 6,17; Jak 1,18; 2Petr 3,9;
  von Menschen: Mt 1,19; Mk 15,15; Apg 5,28.33; Jak 3,4; ua.

- II.) wünschen
  1) etw. begehren oder verlangen, etw. gerne (haben), wollen (wie LXX "...[keinen] Gefallen haben an..."). Jes 1,11; Hes 33,11; Apg 25,22; 1Tim 6,9; Phim 1,13; Jak 4,4;

Wortfamilie:

1013 boulema
- < Erg. von 1014; Subst.neut. (2)
- I.) d. Vorhaben
  1) d. Beschluß, d. Wille, d. Ratschluß, d. Absicht

1917 epi-boule
- < 1909 + 1014; Subst.fem. (4)
- I.) d. beabsichtigte Anschlag
  1) d. (feindselige) Absicht oder Plan gegen jmd., ein Komplott

2103 Euboulos
- < 2095 + 1014, (w. wohl-beraten; einsichtsvoll); N.pr.mask. (1)
- I.) Eubulus

1012 boule
- < Tät. u. Erg. von 1014; Subst.fem. (12)
- I.) d. Ratschluß
  1) d. (göttliche oder menschliche) Willensentschluß, d. (überlegende) Ratschluß, d. Absicht.

4825 sum-boulos
- < 4862 + 1012; Subst.mask. (1)
- I.) d. Mitberater
  1) d. Ratgeber

4824 sumboulion
- < 4825 (w. Ort d. Beratung); Subst.neut. (8)
- I.) d. Beratungsbeschluß
  1) d. (böse) Beschluß (aufgrund von Beratung entstanden)
- II.) d. Beratungskommitee
  1) d. Ratsversammlung.

1011 bouleuo

- < 1012; Vb.Med. (5)
- l.) sich beraten
  1) etw. (bei sich) überlegen, mit sich selbst zu Rate gehen, etw. überlegen, ersinnen oder bedenken.
  2) beschließen, bei/in sich einen Beschluß fassen, sich entschließen zu...

  4823 sum-bouleuo
- < 4862 + 1011, (w. zusammen-beratschlagen); Vb. (5)
- l.) beraten
  1) Akt.: jmd. (be)raten, jmdn. einen Rat(schlag) erteilen
  2) Med.: sich beraten, gemeinsam etw. beschließen, übereinkommen; auch: nach Übereinkunft etw. zusammen beschließen

  3851 para-bouleuomai
- < 3844 + Med. von 1011; Vb.Med. (1)
- l.) riskieren
  1) etw. riskieren, waghalsig sein, einen waghalsigen Beschluß fassen

  1010 bouleutes
- < 1011 (w. d. Berater); Subst.mask. (2)
- l.) d. Ratsherr
  1) ein Ratgeber oder Beisitzer (als Mitglied d. Synedriums)

1015 bounos

- < βυω (d. Vollgestopfte, d. Angefüllte) aus d. W. bu-s; nhdt.: Kissen); Subst.mask. (2)

- l.) d. Hügel
  1) eine Anhöhe: d. Erhöhung, Erhebung. Jes 40,4; Hos 10,8; Lk 3,5; 23,30;

1016 bous

- < aus d. W. gvou- (lat.: Stier, Ochs; dt.: Kuh); viell. wurzelverwandt mit 1006 ?; Subst.mask. (8)

- l.) d. Rind
  1) d. Ochs, d. Kuh. 1Mo 18,7; 5Mo 25,4; Lk 13,15; 1Kor 9,9; 1Tim 5,18; ua.

1017 brabeion

- < βραβες (d. Kampfspielrichter); Subst.neut. (2)

- l.) d. Kampfpreis
  1) d. Preis für d. Gewinner in d. (athletischen) Kampfspielen; übertr.: d. Lohn für d. Bemühungen d. Gläubigen welchen sie am Richterstuhl d. Christus empfangen werden. 1Kor 9,24; Phil 3,14;

Wortfamilie: siehe noch: 1018 , 2603

1018 brabeuo

- < Urspr. 1017 (eigtl.: d. Kampfpreise verteilen); Vb. (1)
Gräz. später: etw. oder jmdn. bestimmen, beherrschen.

- I.) Kampfrichter sein
1) Schiedsrichter sein; daher allg.: etw. entscheiden; später: jmdn. regieren, lenken, dirigieren, kontrollieren, leiten. Kol 3,15;

1019 braduno

- < 1021 (w. tr.: langsam machen); Vb. (2)
LXX: tr.: 1Mo 43,10; 5Mo 7,10; Jes 46,13;

- I.) intr.: zögern
1) säumen, sich mit etw. Zeit lassen, etw. (Geplantes) aufschieben, hinausschieben oder verzögern, sich aufhalten. 1Tim 3,15; 2Petr 3,9;

1020 bradu-ploeo

- < 1021 und prol. Form von 4126 ; Vb. (1)
Gräz.: langsam reisen.

- I.) langsam Fahrt machen
1) nur langsam bzw. zögernd segeln oder vorankommen. Apg 27,7;

1021 bradus Synonyme siehe: S0014

- < ig. gvrdu-s (lat.: dumm); oder: zu μερδεικωλυει (gehemmt) ?; Adj. (3)
Gräz.: schwachsinnig; schwach im Verstand; ungeübt im Schreiben; zeitl.: spät. Das Adv. im positiven Sinn in einem Rezept: langsam (eine Medizin trinken).

- I.) langsam
1) säumig; (geistig) langsam, stumpf(sinnig), träge und schwerfällig (zu hören, zu verstehen, zu glauben); langsam zum Reden. Jak 1,19;
2) übertr. - geistliche Schwerfälligkeit: stumpf und träge. Lk 24,25;

1022 bradutes

- < abstrakte Eigenschaft von 1021 (w. d. Langsamkeit); Subst.fem. (1)

- I.) d. Säumigkeit
  1) d. Trägheit, Schwerfälligkeit, Verzögerung, Aufschiebung. 2Petr 3,9;

1023 brachion

- < Komp. von 1024 (w. d. Kürzere [Arm] = d. Unterarm;
  vgl.: "Brachialgewalt"); Subst.mask. (3)

- I.) d. Arm
  1) d. Arm Gottes: ein Hebräismus für Gottes Gewalt und Stärke.
  2Mo 15,16; Ps 71,18; Jes 51,5; Lk 1,51; Joh 12,38; Apg 13,17;

1024 brachus

- < ig.: mrghu- (kurz; lat.: breve = dt.: Brief); Adj. (7)
  Gräz.: schmal, flach, seicht; von d. Statur: klein.

- I.) ein bißchen
  1) kurz, (ein) wenig, gering, klein, ein bißchen:
  1a) räumlich: in kurzem Abstand oder Distanz. 2Sam 16,1; Apg 27,28;
  1b) zeitlich: in Kürze, für eine kleine Weile, kurze Zeit.
  Ps 8,5; Jes 57,17; Apg 5,34; Hebr 2,7.9; Lk 22,58;
  1c) mengenmäßig: gering, kurz, wenig (durch wenige Worte). In einem Papyri bedeutet "kurz" am Ende eines längeren Bittgesuches eine recht amüsante Feststellung (8,117). 1Sam 14,29.43; Joh 6,7; Hebr 13,22;

1025 brephos Synonyme siehe: S0068

- < ai.: d. Leibesfrucht; Subst.neut. (8)

- I.) d. Baby
  1) d. Embryo, ein ungeborenes Kind im Mutterleib, d. Fetus. Lk 1,41.44;
  2) d. Neugeborene, ein Brustkind, Säugling; allg.: ein (kleines) Kind.
  Lk 2,12.16; 18,15; Apg 7,19;
  3) von frühester Kindheit (d.h. vom Babyalter!) an. 2Tim 3,15;
  4) bildl. Übertr. auf d. Gläubigen - nicht jedoch weil es sich um noch Neubekehrte handelte, sondern, um d. Begierde von neugeborenen Babys nach d. Muttermilch mit der Begierde zu vergleichen die Gläubige nach d. Wort Gottes haben sollten. 1Petr 2,2;

1026 brecho

- < aus d. W. meregh- (lettisch: sanfter Regen); Vb. (7)
  Gräz.: Land in Ägypten durch d. Nil künstlich bewässern.

- I.) regnen
  1) mit Regen benetzen: etw. mit Regen wässern, regnen lassen, Regen spenden oder ausgießen. 1Mo 2,5; 19,24; Hes 38,22; Mt 5,45; Lk 17,29; Jak 5,17; Offb 11,6;

- II.) benetzen
  1) etw. (mit Regen oder Tränen) benetzen, (be)wässern, befeuchten; etw. naß machen, schwemmen oder berieseln. Ps 6,7; Lk 7,38.44;

  Wortfamilie: siehe noch: 1028

1027 bronte

- < βρεμω (brausen, laut tösen, toben) aus d. W. mrem- (lat.: heulen; dt.: brummen, d. Bremse); Subst.fem. (12)

- I.) d. Donner
  1) d. laute Getöse oder Krachen d. Donnerschläge.
  Ps 77,19; 104,7; Joh 12,19; Offb 14,2; 19,6; 4,5; 8,5; 11,19; 16,18;
  2) übertr. auf eine lautwerdende himmlische Manifestation:
  7 Donnerschläge personifiziert. Offb 10,3.4;

1028 broche

- < 1026 ; Subst.fem. (2)

- I.) d. Regen
  1) d. Besprengen, d. Benetzung, d. Bewässerung; auch vom starken Platzregen oder vom starken Regensturm. Ps 68,9; 105,32; Mt 7,25.27;

1029 brochos

- < vgl. lat.: d. Garbe; Subst.mask. (1)
  Gräz. eigtl.: ein Strick zum Erhängen; dann auch t.t. von Krieg und Jagd: d. Maschen d. Fangnetzes; auch LXX: Spr 6,5; 7,21; 22,25;

- I.) übertr.: d. Lasso
  1) d. Schlinge (zum Einfangen und anschließendem Festbinden); d. Einschränkung (durch d. Verzicht auf d. Ehe). 1Kor 7,35;

1030 brugmos

- < 1031 ; Subst.mask. (7)
  Gräz.: d. Klappern d. Zähne vor Kälte; d. Zusammenbeißen d. Zähne vor Schmerz (2,295).

- l.) d. Knirschen
  1) d. Zähneklappern oder Zähneknirschen: gebraucht um d. äußerste Verzweiflung, Angst und Wut derer zu beschreiben d. in d. ewigen Verdammnis sind.
  Spr 19,12; Mt 8,12; 13,42.50; 22,13; 24,51; 25,30; Lk 13,28;

1031 brucho Synonyme siehe: S0088

- < verwandt mit βρυκω ([zer]beißen, verzehren, quälen); Vb. (1)
  Gräz.: gierig und schnell beißen bzw. essen; als mediz. t.t.: vom Zähneklappern bei einem Schüttelfrost (2,295).

- l.) knirschen

  1) mit d. Zähnen gegen jmdn. knirschen; aus Wut oder Zorn über jmdn. d. Zähne zusammenbeißen.
  Hi 16,9; Ps 35,16; 37,12; 112,10; Kla 2,16; Apg 7,54;

1032 bruo

- < W. gwru- (sprießen; dt.: Kraut), wurzelverw. mit 926 (heftig, stark); Vb. (1)
  Gräz. intr.: strotzen, vom üppigen Hervorsprießen d. Vegetation; vom Austreiben d. Knospen; vom Anschwellen (bei Flüssigkeiten).

- l.) tr.: sprudeln lassen
  1) (hervor)quellen lassen (weil etw. übervoll ist und schon übergeht), bitteres u. süßes Wasser. Jak 3,11;

1033 broma

- < Erg. von 977 (w. d. was durch Verzehren letztlich als Nahrung für d. Körper dient); Subst.neut. (17)
  Modernes Griechisch: d. Schmutz, d. Unrat.

- l.) d. Speise
  1) allg.: d. was gegessen wird; d. (feste) Nahrung(smittel), d. Essen.
  1Kor 6,13; Hebr 9,10; ua.
  2) spez.: von fleischlicher Nahrung. R÷m 14,15; 1Kor 8,8.13; 1Tim 4,3;
  3) Übertr.: von geistlicher bzw. geistiger Speise (z.B. vom Manna).

Joh 4,34; 1Kor 3,2; 10,3;

1034 brosimos

- < 1035 ; Adj. (1)
- I.) subst.: Verspeisbares
  1) eßbar, verzehrbar, genießbar (d.h. ein Nahrungsmittel).
  3Mo 19,23; Neh 9,25; Hes 47,12; Lk 24,41;

1035 brosis

- < Tät. und Erg. von 977 ; Subst.fem. (11)
  Gräz.: Futter für d. Schafe.
- I.) d. Speisen
  1) von d. Tät. d. Essens: d. Speisen, Essen oder Verzehren von Nahrungsmitteln. Jes 55,10; Dan 1,10; R÷m 14,17; Kol 2,16; 1Kor 8,4;
  2) subst. entweder: d. Verzehrer; oder: d. Zerfressen (durch Rost oder ein Insekt, z.B. durch d. Holzwurm). Mal 3,11; Mt 6,19.20;
- II.) d. Speise
  1) als Erg.: das was gegessen wird: d. (feste) Nahrung; übertr.: die geistliche Speise. 1Mo 25,28; Joh 4,32; 6,27.55; 2Kor 9,10; Hebr 12,16;

1036 buthizo

- < 1037 ; Vb. (2)
- I.) versenken
  1) eigtl.: etw. in d. (Meeres)Tiefe versenken;
  Pass. intr.: versinken, sinken (von Schiffen). Lk 5,7;
  2) tr. übertr.: hinabstürzen; jmdn. in Verderben und Untergang (d.h. in völliges Verderben) stürzen; jmdn. versinken lassen. 1Tim 6,9;

1037 buthos

- < wurzelverwandt mit Urspr. von 899 ; Subst.mask. (1)
- I.) d. Meerestiefe
  1) d. (Ab)Grund, d. Tiefe d. Meeres; d. Meer selbst; in Seenot.
  2Mo 15,5; Neh 9,11; Ps 68,22; 69,2.15; 107,24; 2Kor 11,25;

1038 burseus

- < βυρσα (Fell) von βερρος (dicht behaart), (w. d. Fellbearbeiter); Subst.mask. (3)

- I.) d. Gerber
  1) d. Lederhandwerker; Beiname Simons, eines Christen in Joppe.
  Apg 9,43; 10,6.32;

1039 bussinos

- < 1040 ; Adj. (4)

- I.) aus Byssos
  1) ein Stoff oder ein Gewand aus feiner Leinwand gemacht; ein wertvolles Gewand; d. Byssusgewand, bildl. für Reinheit.
  Esr 1,6; Jes 3,23; Dan 10,5; 12,6.7; Offb 18,12.16; 19,8.14;

1040 bussos

- < hebr. 0948; Subst.fem. (2)

- I.) d. Byssus
  1) feine, weiße Leinwand - aus gesponnenem Flachs zu feinem Leinen verarbeitet. Von reichen und vornehmen Leuten trotz ihres hohen Preises gerne getragen, weil sie sehr leicht war.
  Esr 1,6; Spr 31,22; Lk 16,19;

1041 bomos Synonyme siehe: S0157

- < βαινω ([aus]schreiten, gehen, besteigen); Urspr. von 939 mit d. Grundbedeutung von 949 ; Subst.mask. (1)
  Gräz.: d. Plattform, d. Gestell, d. Untersatz; = Synonym 968 , aber im Unterschied zu diesem fast nur von "heiligen" Podesten d.h. von Altären.

- I.) d. Stufenaltar
  1) d. Sockel (für einen Altar), eine Erhöhung aus Marmor (auf welcher geopfert wurde). Apg 17,23;

1042 gabbatha

- < aram. - vgl. 01355; N.pr. (1)

- l.) Gabbatha
  1) Örtlichkeit (wahrscheinlich d. marmorbekleideten Terrassen vor dem herodianischen Palast) in Jerusalem, wo Pilatus Gericht über Jesus hielt. Joh 19,13;

1043 Gabriel

- < hebr. 01403 (Gabriel = "Mann Gottes"); N.pr.mask. (2)

- l.) Gabriel

1044 gaggraina

- < γραινω mit Präs. Reduplikation (nagen, fressen); (w. d. fortwährend und intensiv-Fressende); Subst.fem. (1)

- l.) d. Krebsgeschwür
  1) mediz. t.t. für ein wucherndes Geschwür das zur Zersetzung führte; übertr.: von Verleumdungen; oder wahrscheinlicher: von falschen Lehren. 2Tim 2,17;

1045 Gad

- < hebr. 01410 (Gad = "Glück"); N.pr. (1)

- l.) Gad

1046 Gadarenos

- < Γαδαρα (Stadt, östl. d. Jordans, Hauptstadt von Peräa); Adj. (3)

- l.) Gadarener

1047 gaza

- < pers.: d. Schatz; Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Schatzkammer. LXX: Esr 5,17; 6,1; Esr 4,7; Jes 39,2;

- l.) d. (königliche) Schatz(meister)

1) d. Aufseher über d. (königlichen) Schatz. Apg 8,27;

Wortfamilie: siehe noch: 1049

1048 Gaza

- < hebr. 05804 (Gaza = "die Starke"); N.pr. (1)
- I.) Gaza

1049 gazo-phulakion

- < 1047 und 5438, (w. Schatz-Wärter); Subst.neut. (5)
  Gräz.: von einem Schatzkasten beim Militär (8,120).
  LXX: 2Kö 23,11; Esr 3,9; Neh 12,44; 13,5.7;
- I.) d. Schatzkasten
  1) eigtl.: d. Schatzkammer; viell. so in: Joh 8,20;
  2) d. Opferkasten im Tempel von Jerusalem (besonders von den dreizehn trompetenförmigen Opferstöcken, die am Ausgang d. Vorhöfe d. Tempels aufgestellt waren und wo d. Israeliten ihr Tempelopfer hineinwarfen).
  Mk 12,41.43; Lk 21,1;

1050 Gaios

- < lat.; N.pr.mask. (5)
- I.) Gaius

1051 gala

- < aus d. W. glact- (Milch); Subst.neut. (5)
  Gräz.: Milch spielte auch in d. Mysterien-Kulten eine wichtige Rolle, worauf Petrus (1Pe 2:2) in ironischer Weise (aus diesem Grunde "unverfälscht") anspielen könnte (8,120).
- I.) d. Milch
  1) als wichtige (Anfangs)Nahrung. 2Mo 3,8.17; 1Kor 9,7;
  2) übertr.: von d. Anfangslehren d. christlichen Glaubens und vom Wort Gottes ganz allgemein. 1Kor 3,2; Hebr 5,12; 1Petr 2,2;

1052 Galates

- < 1053 ; Subst.mask. (1)
- l.) Galater

1053 Galatia

- < ?; N.pr. (4)
- l.) Galatien
  1) eine kleinasiatische Landschaft.
  Es handelt sich dabei entweder um d. kleinasiatische Landschaft "Galatien" (so ziemlich sicher in 2Tim. = nordgalatische Theorie) oder um d. römische Provinz "Galatia" d. darüberhinaus noch ein größeres Gebiet umfasste (= südgalatische Theorie).
  Gal 1,2; 1Kor 16,1; 2Tim 4,10;

1054 Galatikos

- < 1053 ; Adj. (2)
- l.) galatisch

1055 galene

- < aus d. W. gal- (glänzen), vom Glänzen d. Meeresoberfläche bei absoluter Windstille; Subst.fem. (3)
- l.) d. Flaute
  1) d. Meeresstille, d. absolute Windstille am Meer.
  Ps 107,29; Mt 8,26; Mk 4,39; Lk 8,24;

1056 Galilaia

- < hebr. 01551 (= d. Kreis [d. Heiden]); N.pr. (61)
- l.) Galiläa

1057 Galilaios

- < 1056 ; Adj. (11)

- l.) galiläisch
  1) subst.: d. Galiläer; Einwohner von Galiläa. Mt 26,69; Apg 2,7; Mk 14,70; Lk 22,59; Lk 13,1; Lk 23,6; Joh 4,45; Apg 1,11; ua.

1058 Gallion

- < lat.; N.pr.mask. (3)

- l.) Gallio

1059 Gamaliel

- < hebr. 01583 (Gamaliel = "Gott hat belohnt"); N.pr.mask. (2)

- l.) Gamaliel

1060 gameo

- < 1062 ; Vb. (29)
  Gräz. Akt.: heiraten (nur vom Mann), beiwohnen; Med.: sich verheiraten (von d. Frau).

- l.) Akt.: heiraten
  1) eine Frau oder einen Mann ehelichen, sich mit einer Frau oder einem Mann verheiraten. Esr 10,3; Mt 19,10; 1Kor 7,28.33.34; 1Tim 5,11.14; ua.

- II.) Pass. - von d. Frau: sich heiraten lassen
  1) sich vermählen (mit einem Mann), sich verheiraten. 1Kor 7,39;

1061 gamizo

- < 1062 (= gamisko); Vb. (7)
  Gräz.: nur noch einmal, sonst nur im NT und christl. Literatur (2,303)!

- l.) Akt.: verheiraten
  1) eine Tochter oder jmd. unter Vormundschaft stehenden mit einem Mann verheiraten bzw. verehelichen d.h. einem Mann seine Tochter oder sein Mündel zur Frau geben. Mt 24,38; 1Kor 7,38; ?
  besser viell. = 1060 (vom Mann d. überlegt ob er seine "Auserwählte"

heiraten soll oder nicht); in: 1Kor 7,38;

- II.) Pass. - von d. Frau: sich verheiraten lassen
1) sich von einem Mann heiraten bzw. freien lassen, einen Mann heiraten.
Mt 22,30; 24,38; Mk 12,25; Lk 17,27; 20,35;

1062 gamos

- < aus W. gem- (zusammenfassen, sich paaren; ai.: verschwistert, Schwiegertochter; lat.: Zwilling); wahrscheinlich wurzelverwandt mit 1096 ; Subst.mask. (16)
Gräz.: d. (frischvermählte) Ehefrau; auch: der vorübergehende Beischlaf.

- I.) d. Hochzeitsfeier
1) d. Hochzeit(sfest), d. Festmahl; d. Hochzeitssaal.
1Mo 29,22; Est 9,22; Mt 22,8.10-12; Lk 12,36; ua.
2) übertr.: d. Hochzeitsmahl d. Lammes als Bild für d. Tausendjährige Friedensreich. Diese Bedeutung wird schon in d. Hochzeitsgleichnissen Jesu über d. Reich Gottes vorbereitet. Jes 25,6; Offb 19,7.9;
3) d. (ehel.) Beischlaf, d. Beiwohnung; oder allg.: d. Ehe? Hebr 13,4;

Wortfamilie:

1918 epi-gambreuo
- < 1909 + Abl. von 1062; Vb. (1)
- I.) als Schwager heiraten
1) d. Witwe d. kinderlos gestorbenen Bruders heiraten um ihm auf seinem Namen Nachkommenschaft zu zeugen.

1060 gameo
- < 1062; Vb. (29)
- I.) Akt.: heiraten
1) eine Frau bzw. einen Mann ehelichen, sich mit einer Frau bzw. einem Mann verheiraten
- II.) Pass., von d. Frau: sich heiraten lassen
1) sich vermählen (mit einem Mann), sich verheiraten.

1061 gamizo
- < 1062 (= gamisko); Vb. (7)
- I.) Akt.: verheiraten
1) eine Tochter oder jmd. unter Vormundschaft stehenden mit einem Mann verheiraten bzw. verehelichen d.h. einem Mann seine Tochter oder sein Mündel zur Frau geben; viell. = 1060 (vom Mann d. überlegt ob er seine "Auserwählte" heiraten oder nicht heiraten soll).
- II.) Pass. von d. Frau: sich verheiraten lassen
1) sich von einem Mann heiraten bzw. freien lassen, einen Mann heiraten

22 a-gamos
- < 1 (priv.) + 1062; Adj. (4)
- I.) unverheiratet
1) nicht verheiratet, ledig, unvermählt, "single".

1063 gar

- < ge + ar (gewiß-sich fügend, gewiß sonach...); nie am Anfang stehend; bezieht sich auf d. Wort nachdem es steht; vgl. auch: 1069 ; Konj. (1042)

- I.) begründend: denn
  1) Mt 1,21; Apg 19,40; Röm 11,1; 1Kor 5,7; 2Kor 2,9.10; Hebr 5,12; Jak 1,7; uva.

- II.) erklärend: nämlich
  1) Mt 12,40.50; Joh 3,16; Röm 7,2; 1Kor 16,5; ua.

- III.) folgernd: doch
  1) beteuernd (bei Schlußfolgerungen, Fragen, Antworten): also...;
  Apg 16,37; Röm 15,27; 1Kor 9,19; 2Kor 5,4; Hebr 12,3; Jak 1,7; 1Petr 4,15;

  IV.) fortführend, bestätigend oder bekräftigend: allerdings
  1) bei Paulus: (ja) fürwahr...; freilich...; Röm 1,18; 2,25; 4,3.9; 5,7; Röm 12,3; 14,5; 1Kor 10,1; 2Kor 1,12; 10,12; 11,5; Gal 1,11; 5,13; 1Tim 2,5;

1064 gaster

- < γραστηρ (d. Wölbung; ai.: verschlingen); Subst.fem. (9)
  Gräz.: d. Magen; übertr.: Speisen --> d. Freßlust, Schlemmerei, Gefräßigkeit.

- I.) d. Bauch
  1) d. Mutterleib. Lk 1,31;
  2) εν γαστρι εχουσα ... - als med. t.t.: schwanger sein, im Mutterleib "empfangen".
  1Mo 25,23; Mt 1,18.23; 24,19; Mk 13,17; Lk 21,23; 1Thes 5,3; Offb 12,2;
  2) übertr. subst.: d. Schlemmer, ein Freßsack. Tit 1,12;

1065 ge

- < ig.; hervorhebend oder verstärkend an ein Wort angehängt um dieses Wort als d. Unwichtigste oder d. Wichtigste hervorzuheben. Part. (28)

- I.) beschränkend: wenigstens
  1) freilich, allerdings, zwar. Lk 11,8; 18,5;

- II.) steigernd, versichernd, bekräftigend: doch
  1) sogar, gewiß, sicher, gerade, ja. Röm 8,32;

- III.) in Verbindung mit anderen Partikeln meist unübersetzbar.

1066 Gedeon

- < hebr. 01439 (Gideon = "Fäller"); N.pr.mask. (1)

- I.) Gideon

1067 geenna

- < hebr. 01516 und 02011; Subst.fem. (12)
  AT: d. Tal Hinnom (wo nach jüd. Vorstellung d. zukünftige Gericht stattfinden sollte (2,306); vgl. in: Jos 18,16; 2Kö 23,10; 2Chr 28,3; Neh 11,30; Jer 7,32;

- I.) d. Hölle
  1) Gehenna, eine Talschlucht südlich von Jerusalem wo unter König Ahas (2Kö 16,3;) abscheuliche Feueropfer stattfanden, wurde unter Josia entweiht und seit dieser Zeit als Jerusalems "Müllhalde" verwendet wo d. toten Tierkadaver und d. Abfälle d. Stadt in einem ständigen Feuer verbrannt wurden. Bildl. übertr. auf d. "Hölle" als dem Ort bzw. dem Zustand d. ewigen Verdammnis.
  Mt 5,22.29.30; 10,28; 18,19; 23,15.33; Mk 9,43; Lk 12,5; Jak 3,6; ua.

1068 Gethsemane

- < aram. 01660 und 08081 (Gethsemane = "Ölkelter"); N.pr. (2)

- I.) Gethsemane

1069 geiton

- < 1093 ; Subst.mask./fem. (4)

- I.) d. Nachbar
  1) d. Nachbar oder d. Nachbarin. Lk 15,6.9; 14,12; Joh 9,8;

1070 gelao

- < aus d. W. gele- (erglänzen; armenisch: Lächeln); Vb. (2)
  Gräz.: jmdn. verlachen oder verspotten.

- I.) lachen
  1) (spöttisch) lachen (über jmdn.); subst. Ptz.: d. Lachenden.
  Hi 29,24; Lk 6,21.25;

Wortfamilie: siehe noch: 1071, 2606

1071 gelos

- < 1070 ; Subst.mask. (1)
  Gräz.: d. Gespött.

- I.) d. Lachen
  1) d. (spöttische oder übermütige) Gelächter (über jmdn.);
  d. Lachen in Weinen verkehrt. Jak 4,9;

1072 gemizo

- < transitiv von 1073 ; Vb. (9)

- I.) befüllen
  1) urspr. Pass.: voll werden; Gräz.: ein Schiff mit Fracht anfüllen.
  Mk 4,37; Lk 14,23; Offb 10,10;
  2) später allg.: etw. mit etw. (voll)füllen, anfüllen oder beladen.
  1Mo 45,17; Mk 15,36; Lk 15,16; Joh 2,7; 6,13; Offb 8,5; 15,8;

1073 gemo

- < aus d. W. gem- (drücken, schwer sein; lat.: stöhnen, seufzen, ächzen); Vb. (11)
  Gräz. von einem beladenen Schiff: voll; auch im übertr. Sinn.

- I.) befüllt sein
  1) allg.: (mit etw.) voll sein, beladen sein; erfüllt bzw. (an)gefüllt
  sein mit etw.; voll sein mit etw.; Mt 23,25; Offb 4,6.8; 17,3;
  von Totenbeinen. Mt 23,27;
  von Raub und Bosheit. Lk 11,39;
  von Fluch und Bitterkeit. R÷m 3,14;
  von Weihrauch. Offb 5,8;
  von Greueln. Offb 17,4;
  von d. 7 Plagen. Offb 21,9;
  vom Zorn Gottes. Offb 15,7;

  Wortfamilie: siehe noch: 1072, 1117

1074 genea

- < 1096 ; Subst.fem. (43)

Gräz.: d. Rasse, Familie, Sippe. = 1081

- I.) d. Geschlecht
  1) die von einem gemeinsamen Ahnherrn Abstammenden: d. Geschlecht, d. Rasse, d. Sippe, d. Kinder, d. Nachkommenschaft; d. Herkunft. Jes 53,8; Mt 24,34; Mk 13,30; Lk 11,50.51; 16,8; Apg 8,33; ua.?

- II.) d. Generation
  1) die welche gleichzeitig geboren wurden: d. Generation; Zeitgenossen einer bestimmten Ära; d. Zeitabschnitt einer Menschengeneration (als ungefähr 33 Jahre angenommen, wobei d. zunächst festgehaltene Begriff mehr und mehr schwindet und der des Zeitabschnittes übrig bleibt wobei dann zumeist an die zur gleichen Zeit Lebenden gedacht ist). 1Mo 7,1; Mt 11,16; 23,36; Lk 11,29; Apg 2,40; 13,36; Phil 2,15; uva.
  2) d. Zeitabschnitt einer lebenden Generation; Pl.: d. Zeitabschnitte von Generationen. 2Mo 12,14; Esr 10,3; Ps 49,12; Jes 34,17; Joe 1,3; Lk 1,50; Apg 14,16; 15,21; Eph 3,5.21; Kol 1,26;

1075 genea-logeo

- < 1074 und 3056 ; Vb. (1)

- I.) d. Geschlecht ableiten
  1) jmds. Herkunft bzw. Abstammung im Geschlechtsregister oder in Stammbäumen zurückverfolgen. Es handelt sich dabei um frühgnostische Spekulationen über Äonenreihen oder viell. um jüdisch-gnostische Irrlehren. 1Chr 5,1; Hebr 7,6;

1076 genealogia

- < 1074 und 3056 ; Subst.fem. (2)

- I.) d. Geschlechtsableitung
  1) d. Stammbaum, Geschlechtsregister, eine schriftliche Auflistung d. familiären Herkunft oder Abstammung. Es handelt sich dabei entweder um frühgnostische Spekulationen über Äonenreihen oder um jüdisch-gnostische Irrlehren (2,309). 1Tim 1,4; Tit 3,9;

1077 genesia

- < Abl. 1078 ; Subst.neut. (2)
  Gräz.: bei d. älteren Griechen d. Totenfeier welche jährlich am Geburtstag eines verstorbenen Freundes oder Verwandten zu dessen Erinnerung stattfand.

- I.) Pl.: d. Geburtstagsfeiern

1) später: ein Geburtstagsfest. Mt 14,6; Mk 6,21;

1078 genesis

- < Urspr. von 1097 (d. Werden); Subst.fem. (5)

- I.) d. Entstehung
  1) d. Entstehungsgeschichte, Stammeslinie, Ursprung, Herkunft, Stammbaum. 1Mo 2,4; 5,1; Mt 1,1;
  2) d. Geburt. 1Mo 40,20; Hos 2,5; Mt 1,18; Lk 1,14;
  3) d. Dasein, Existenz; von dem was d. Geburt folgt: d. Leben; "d. Rad d. Werdens"; andere erklären es als: d. Lebenslauf. Jak 1,23; 3,6;

1079 genete

- < Urspr. 1097 (w. das Werden); Subst.fem. (1)

- I.) εκ γενετης ...: von Geburt an...
  1) w. blind geworden d.h. schon von d. Zeugung an; schon blind geboren (und nicht erst durch Krankheit oder Unfall blind geworden). Daher ist in dieser Geschichte auch nicht von einer Heilung d. Rede, Jesus schuf dem Blindgeborenen das Augenlicht. Deshalb auch sein Hinweis auf die "Werke Gottes" in Vers 3,4 und die Bereitung eines Teiges aus Staub vom Erdboden, und dies am Sabbat! Joh 9,1;

1080 gennao Synonym siehe: 5088

- < von einer Variation von 1085 (w. zur Nachkommenschaft machen); Vb. (97) Gräz. von Vögeln: Eier legen.

- I.) zeugen
  1) eigtl.:
  1a) von Männern: zeugen (Kinder); Pass.: (von einem Mann) gezeugt werden. 1Mo 4,18; Mt 1,1-20; Apg 7,8.29; ua.
  1b) von Frauen: gebären (Kinder); Pass.: (von einer Frau) geboren werden. Jes 66,9; Mt 1,3.5.6.20; Lk 1,13.57; 23,29; Joh 16,21; Gal 4,24; ua.
  2) übertr.: jmdn. zu etw. machen oder zu einer bestimmten Überzeugung bringen; von d. geistlichen Wiedergeburt d. Gläubigen (bei d. Juden: andere zum Judentum bekehren). Ps 2,7; Joh 1,13; 3,3.5.7; Apg 13,33; 1Kor 4,15; Phim 1,10; Hebr 1,5; 5,5; 1Jo 2,29; 3,9; 4,7; 5,1.4.18;
  etw. (z.B. Streitigkeiten) erzeugen, hervorbringen oder hervorrufen. 2Tim 2,23;

1081 gennema

- < Erg. von 1080 (w. d. Gezeugte); Subst.neut. (4)
  Gräz.: kommt nur in d. klass. Literatur aber nicht in d. Papyri vor!

- I.) d. (Schlangen)brut
  1) nur von Lebewesen: das was gezeugt oder geboren ist; d. Nachwuchs von Mensch oder Tier: d. Sproß, Sprößling, Brut, (Schlangen)Gezücht. Mt 3,7; 12,34; 23,33; Lk 3,7;

γενεμα

- < 1096 , (w. d. Gewordene); Subst.neut. (4)
  Gräz.: nicht in klass. Literatur, dort nur γεννεμα . Das Wort wurde in d. Koine neu gebildet und steht in d. Papyri immer von d. Frucht bzw. d. Ertrag d. Erde (Früchte, Gemüse, usw.).

- I.) d. Ertrag
  1) von dem was d. Boden hervorbringt: d. Frucht d. Erdbodens. 5Mo 33,14; Jes 32,12; Hos 10,12; Mt 26,29; Mk 14,25; Lk 22,18; 2Kor 9,10;

1082 Gennesaret

- < hebr. - vgl. 03672; N.pr. (3)

- I.) Gennezaret

1083 gennesis

- < Tät. von 1080 ; Adj. (2)
  Gräz.: d. Zeugung(sakt); d. Entstehung.

- I.) d. Geburt
  1) d. Geburt(svorgang). 1Chr 4,8; Pred 7,1; Mt 1,18; Lk 1,14;

1084 gennetos

- < 1080 ; Adj. (2)
  Gräz.: sterblich.

- I.) gezeugt
  1) subst. Pl.: d. Geborenen, als Umschreibung für einen (sterblichen) Menschen. Hi 11,12; 14,1; 15,14; 25,4; Mt 11,11; Lk 7,28;

1085 genos

- < Urspr. von 1096 (w. d. Gewordene); Subst.neut. (21)
  Gräz.: d. Eltern(schaft).

- I.) d. Geschlecht
  1) d. Nachkommenschaft, Abkömmlinge, d. Sprößling, d. Abstammende.
  Apg 4,6; 13,26; 17,28.29; Offb 22,16;
  2) d. Verwandtschaft, Familie. Apg 7,13;
  3) d. Nation, Rasse, Volk, Stamm; "Clan". Jes 43,20; Apg 7,19; 4,36; Apg 18,2.24; Gal 1,14; Phil 3,5; 1Petr 2,9; Mk 7,26; 2Kor 11,26;
  4) d. Art, Klasse, Gattung, Sorte (von Pflanzen).
  Jes 42,6; Mt 13,47; 17,21; Mk 9,29; 1Kor 12,10.28; 14,10;

  Wortfamilie: siehe noch: 241

1086 Gerasenos

- < hebr. 01622; Adj. (3)

- I.) aus Gerasa

1087 gerousia

- < 1088 ; Subst.fem. (1)
  Gräz.: von staatlichen Behörden (z.B. d. röm. Senat oder d. Rat d. "Alten" in Sparta); auch für Ratsversammlungen im relig. Bereich mit "heiligem" Charakter (2,313).

- I.) d Altenrat
  1) d. Rat d. Ältesten im jüd. Synhedrium. Apg 5,21;

1088 geron Synonym: 4246

- < ai.: alt; Subst.mask. (1)
  Gräz.: ein Mitglied d. Rates d. "Alten" in Sparta: d. Älteste, Senator.

- I.) subst.: d. Greis
  1) ein sehr alter Mann. Joh 3,4;

  Wortfamilie: siehe noch: 1087, 1094, 1095

1089 geuomai Synonyme siehe: S0213

- < aus d. W. geus- (ai.: an etw. Gefallen finden, etw. genießen; lat.: "gustieren", an etw. teilhaftig werden; got.: prüfen, wählen); Vb.Med (15)

Gräz.: jmdn. in etw. versuchen, testen bzw. erproben; vom Märtyrertod in d. röm. Christenverfolgung (8,125).

- I.) schmecken
  1) durch Kosten einen Geschmack von etw. bekommen; allg.: essen, speisen, genießen. 1Sam 14,24.43; Hi 12,11; Jon 3,7; Mt 27,34; ua.
  2) übertr.: "kosten" = etw. (durch und durch) kennenlernen oder erfahren (sei es Freude oder Leid bzw. Schmerz); an etw. Anteil bekommen; etw. erproben; eine Erfahrung machen. Ps 34,9; Spr 31,18; Hi 20,18; Mt 16,28; Mk 9,1; Lk 9,27; Joh 8,52; Hebr 2,9; 6,4.5; 1Petr 2,3;

1090 georgeo

- < 1092 (w. Landarbeiter sein); Vb. (1)

- I.) tr.: d. Land bestellen
  1) Ackerbau betreiben, etw. anbauen. 1Chr 27,26; Hebr 6,7;

1091 georgion

- < 1092 ; Subst.neut. (1)
  Gräz. abstr.: d. Landbebauung, d. Landwirtschaft.

- I.) d. bebaute Acker
  1) d. bebaute Acker(feld); übertr. auf d. christl. Gemeinde als dem Acker Gottes. 1Mo 26,14; Spr 6,7; 9,12; 24,5.30; 1Kor 3,9;

1092 ge-orgos

- < 1093 und W. erg- ; vgl. 2041 (w. d. Erd-arbeiter; jmd. d. d. Land bestellt); Subst.mask. (19)

- I.) d. Landarbeiter
  1) allg.: ein (Acker)Bauer, d. Landwirt. 2Tim 2,6; Jak 5,7;

- II.) spez.: d. Weingärtner
  1) d. Weingartenarbeiter, d. Winzer - Synonym siehe: 289
  1Mo 9,20; Mt 21,33-35; Mk 12,1.7.9; Lk 20,9.14.16; Joh 15,1; ua.

1093 ge

- < zusammengezogen aus γεα ; Grundbedeutung: d. Erdland im Gegensatz zu Himmel und Meer; Subst.fem. (250)
  Gräz.: d. Meeresboden. In d. Papyri: vom Erdland (immer ein kleineres

überschaubares Stück Land); daher in LXX im Pl. wenn d. gesamte Erde gemeint ist, im Sg. wenn d. Land Israel gemeint ist.

- l.) d. Erde
  1) d. Welt - d. ganze Erde als Himmelskörper:
  1a) im Ggs. zum Himmel. Ps 102,26; Jes 65,17; 66,22; Mt 5,18.35; 6,10; Mt 19,16.19; Lk 2,14; 21,25; Kol 1,16; 3,2.5; Hebr 1,10; 2Petr 3,5.7.10; ua.
  1b) d. bewohnte Erde als Wohnort für Mensch und Tier. Jes 53,8; Lk 21,35; Apg 10,12; 11,6; 17,26; ua.
  2) d. Land:
  2a) d. Erde als d. Festland im Ggs. zum Meer. 1Mo 12,1; 15,13; Jes 9,1; Mk 4,1; 6,47; Lk 5,3.11; Joh 6,21; 21,8.9.11; Apg 27,39.43.44; ua.
  2b) d. Erdboden d. bebaut wird, d. Erdreich, d. Erde. Mt 13,5.8.23; Mk 4,5.8.20.26.28.31; Lk 13,7; Joh 12,24; Hebr 6,7; Jak 5,7;
  2c) d. Grund, d. Erdboden als Fundament (für ein Haus). Lk 22,44; 24,5; Mt 10,29; 15,35; 25,18.25; Mk 8,6; 9,20; 14,35; Joh 8,6.8; Apg 9,4.8; Offb 12,6;
  2d) ein (Stück) Land innerhalb festgesetzter Grenzen: d. Region, d. Territorium, Gegend, Landstrich, Heimatland; d. Land Israel.
  Mt 2,20.21; Lk 4,25; Joh 3,22; Apg 7,3.4; Röm 9,28; Jak 5,17; Offb 1,7; ua.

  Wortfamilie:

  1092 ge-orgos
- < 1093 + d. W. erg-; vgl. 2041, (w. d. Erd-arbeiter); Subst.mask. (19)
- l.) d. Landarbeiter
  1) allg.: ein (Acker)Bauer, Landwirt.
  2) spez.: d. Winzer, Weingärtner.

  1090 georgeo
- < 1092 (w. Landarbeiter sein); Vb. (1)
- l.) tr.: d. Land bestellen
  1) Ackerbau betreiben, etw. anbauen

  1091 georgion
- < 1092; Subst.neut. (1)
- l.) d. bebaute Acker
  1) d. bebaute Acker(feld).

  1069 geiton
- < 1093; Subst.mask./fem. (4)
- l.) d. Nachbar
  1) d. Nachbarin

  1919 epi-geios
- < 1909 + 1093, (w. auf-der Erde); Adj. (7)
- l.) irdisch
  1) zu Erde gehörig, auf d. Erde.

  508 ana-gaion
- < 303 + Abl. von 1093, (w. hinauf-von d. Erdboden); Subst.neut. (2)
- l.) d. Oberzimmer
  1) ein (Speise)Zimmer im oberen Stock.

1094 geras

- < 1088 ; Subst.neut. (1)
  Gräz. übertr.: d. Altersschwachheit; d. abgestreifte Haut einer Schlange.

- I.) d. Greisenalter
  1) hohes Alter. 1Chr 29,28; Ps 71,18; 92,15; Lk 1,36;

1095 gerasko Synonym: 3822

- < 1094 ; Vb. (2)

- I.) greisenhaft werden
  1) (sehr) alt werden, altern, altersschwach; daher auch:
  überflüssig oder reif werden. Joh 21,18; Hebr 8,13;

1096 ginomai

- < NF aus d. W. geno- (werden, zeugen, zum Dasein gelangen, entstehen); Vb.Med. (670)

- I.) werden
  1) geboren oder gezeugt werden; entstehen, wachsen. 2Mo 10,22; Hi 40,23;
  Mt 8:26 Joh 8:58 12:29 Ac 16:26 Ro 1:3 1Co 15:37 Ga 4:4 Re 11:15* uva.
  2) geschaffen oder gemacht werden. Mt 6,10; 11,20; 1Kor 9,15; Eph 5,12; ua.
  3) eintreten oder geschehen; zustoßen; stattfinden oder sich ereignen:
  und es geschah; und es begab sich...; 1Kö 20,3; Pred 7,10;
  Mt 1,22; Lk 4,42; Joh 5,14; Apg 21,40; uva.
  4) für d. Eintreten in einen neuen Zustand. 1Mo 15,1; 1Sam 4,9; Ps 69,23;
  Mt 5,45; Apg 26,29; Röm 4,18; 1Kor 2,3; 13,11; 15,58; Gal 3,14; Hebr 5,5;
  uva.

- II.) als Ersatz für Formen von ειμι (1510): sein
  1) mit d. Nom., Gen., Dat., Präp. und Adv. verbunden. Mt 6,16; uva.
  2) auftreten und deshalb existieren bzw. vorhanden sein; da sein.
  Dan 12,1; Mk 1,4; Lk 1,5; Joh 1,6; Röm 11,5; 2Petr 2,1; 1Jo 2,18; Offb 16,18;

  Wortfamilie:

  581 apo-ginomai
- < 575 + 1096, (w. weg-werden); Vb.Dep.Med. (1)
- I.) absterben
  1) wegsterben, ersterben, von etw. entledigt sein

  1230 dia-ginomai
- < 1223 + 1096, (w. auseinander-werden); Vb. (3)
- I.) verstreichen
  1) von d. Zeit: vorübergehen, (dazwischen) verstreichen, vergehen

1920 epi-ginomai
- < 1909 + 1096, (auf-entstehen); Vb. (1)
- I.) aufkommen
  1) vom aufkommenden bzw. entstehenden Wind

3854 para-ginomai
- < 3844 + 1096, (w. dazu-werden); Vb. (37)
- I.) herbeikommen
  1) (herzu)kommen zu..., zu jmdm. (feindlich) nahen bzw. stoßen, ankommen
  2) (öffentlich) auftreten.
  3) zu jmdm. stehen d.h. ihm zur Seite stehen, jmd. beistehen, dabeisein

4836 sum-paraginomai
- < 4862 + 3854; Vb.Dep.Med. (1)
- I.) zugleich ankommen
  1) zu etw. zusammenkommen, zusammensein

4266 pro-ginomai
- < 4253 + 1096, (w. vorher/früher-entstehen); Vb. (1)
- I.) subst. Ptz.: d. Vorhergeschehenen
  1) (schon) im Vorhinein geschehen, d. was vorher passierte, von d. vor Christi Menschwerdung begangenen Sünden.

4269 pro-gonos
- < 4253 + 1096, (w. vorher-entstanden); Adj. (2)
- I.) subst.: d. Vorfahren
  1) schon früher geboren, zeitl. vorher gezeugt: von d. (Vor)Eltern, Großeltern (und noch weiter zurückliegenden Vorfahren falls sie noch am Leben sind).

1118 goneus
- < Urspr. von 1096 (w. d. Zeugenden); Subst.mask. (19)
- I.) Pl.: d. Eltern
  1) d. leiblichen Eltern: Vater und Mutter

1085 genos
- < Urspr. von 1096 (w. d. Gewordene); Subst.neut. (21)
- I.) d. Geschlecht
  1) d. Nachkommenschaft, Abkömmlinge, Sprößling, Abstammende
  2) d. Verwandtschaft, Familie.
  3) d. Nation, Rasse, Volk, Stamm
  4) d. Art, Klasse, Gattung, Sorte (von Pflanzen)

4773 sug-genes
- < 4862 + 1085; Adj. (12)
- I.) subst.: d. Verwandte
  1) von d. selben Großfamilie bzw. Geschlecht stammend, blutsverwandt; im weiteren Sinn: stammesverwandt, von d. selben Rasse, Volk oder Land; subst.: d. Landsmann.

4772 suggeneia
- < 4773; Subst.fem. (3)
- I.) d. Verwandtschaft
  1) d. Verwandten, Familie

36 a-genes
- < 1 (priv.) + 1085, (w. un-geworden); Adj. (1)
- I.) niedriggeboren
  1) unedel, gering, aus keiner berühmten und angesehenen Familie stammend,

unbedeutend.

1080 gennao
- < Variation von 1085 (w. Nachkommenschaft machen); Vb. (97)
- I.) zeugen
  1) von Männern: Kinder zeugen
  2) übertr.: jmd. zu etw. machen oder ihn zu einer bestimmten Überzeugung bringen; bei d. Juden: andere zum Judentum bekehren.
  2a) etw. hervorbringen
  3) von Frauen: Kinder gebären, geboren (von einer Frau).

313 ana-gennao
- < 303 + 1080, (w. wieder[und dadurch neu]-werden); Vb. (2)
- I.) Pass.: wiedergeboren werden
  1) im geistlichen Sinn von neuem geboren bzw. gezeugt werden d.h. durch d. Glauben ein "Kind Gottes" werden.

1083 gennesis
- < Tät. von 1080; Adj. (2)
- I.) d. Geburt
  1) d. Geburt(svorgang)

1084 gennetos
- < 1080; Adj. (2)
- I.) gezeugt
  1) subst. Pl.: d. Geborenen, als Umschreibung für d. (sterblichen) Menschen.

738 arti-gennetos
- < 737 + 1084, (w. jetzt-geworden); Adj. (1)
- I.) eben geboren
  1) ein Neugeborenes (Kind)

1081 gennema
- < Erg. von 1080 (w. d. Gezeugte); Subst.neut. (9)
- I.) d. (Schlangen)brut
  1) d. was gezeugt oder geboren ist; d. Nachwuchs von Mensch oder Tier: d. Sproß, Brut, Gezücht

1074 genea
- < 1096; Subst.fem. (43)
- I.) d. Geschlecht
  1) d. von einem gemeinsamen Ahnherrn Abstammenden: d. Geschlecht, Rasse, Sippe, Kinder, Nachkommenschaft.
- II.) d. Generation
  1) d. welche gleichzeitig geboren wurden: d. Generation, d. Zeitgenossen einer bestimmten Ära.
  2) d. Zeitabschnitt einer Menschengeneration.

1079 genete
- < Urspr.1097 (w. das Werden); Subst.fem. (1)
- I.) εκ γενετης : von Geburt an

1075 genea-logeo
- < 1074 + 3056; Vb. (1)
- I.) d. Geschlecht ableiten
  1) d. Herkunft bzw. Abstammung von jmd. im Geschlechtsregister oder in Stammbäumen zurückverfolgen; es handelt sich dabei entweder um frühgnostische Spekulationen über Äonenreihen oder um jüdisch-gnostische Irrlehren.

35 a-genealogetos
- < 1 (priv.) + 1075; Adj. (1)
- l.) ohne Geschlechtsableitung sein
  1) ohne Generationsregister, ohne Herkunftsnachweis in d. Geschlechtsregistern (was bei Priestern eigentlich Grund zum Amtsausschluß war).

1076 genealogia
- < 1074 + 3056; Subst.fem. (2)
- l.) d. Geschlechtsableitung
  1) d. Stammbaum, Geschlechtsregister, eine schriftliche Auflistung d. familiäre Herkunft oder Abstammung; es handelt sich dabei entweder um frühgnostische Spekulationen über Äonenreihen oder um jüdisch-gnostische Irrlehren.

1078 genesis
- < Urspr. von 1097 (d. Werden); Subst.fem. (5)
- l.) d. Entstehung
  1) d. Entstehungsgeschichte, Stammeslinie, Ursprung, Herkunft, Stammbaum
  2) d. Geburt.
  3) d. Dasein, Existenz, von d. was d. Geburt folgt: d. Leben; "d. Rad d. Werdens", andere erklären es als Lebenslauf.

1077 genesia
- < Abl. 1078; Subst.neut. (2)
- l.) Pl.: d. Geburtstagsfeiern
  1) ein Geburtstagsfest.

3824 paliggenesia
- < fem. einer Abl. von 3825 + 1078, (w. wiederum-Werdung); Subst.fem. (2)
- l.) d. Wiedergeburt
  1) d. Erneuerung d. Erde im messianischen Friedensreich.
  2) d. Erneuerung d. Menschen aufgrund d. Glaubens an d. Herrn Jesus.

1549 ek-gonon
- < 1537 + 1096, (w. heraus-geworden --> abstammend); Adj. (1)
- l.) d. Enkel
  1) allgemein: ein Nachkomme

2104 eu-genes
- < 2095 + 1096, (w. wohl-geworden); Adj. (3)
- l.) hochgeboren
  1) von vornehmer Herkunft.
  2) edelgesinnt.

3439 mono-genes
- < 3441 + 1096, (w. einzig-geworden/gezeugt); Adj. (9)
- l.) einzig
  1) einzig in seiner Art, alleinig; gebraucht von einzigen Söhnen oder Töchtern.
  2) übertr.: einzigartig d.h. einzig in seiner Art; oder: einziggezeugt; von einzigartigen Beziehung zwischen Gott d. Vater und Gott d. Sohn.

1097 ginosko

Synonyme siehe: S0025

- < reduplziert aus d. W. gno- (kennen; nhdt.: kund); wurzelverwandt mit Urspr. von 1096 + Endung –σκω (für d. Eintreten einer Tätigkeit); daher: etwas durchs Sehen bemerken und kennenlernen und es dann schließlich, wenn es einem vertraut ist, erfahren. Vb. (223) Gräz.: urteilen, beschließen.

- I.) kennen
  1) etw. oder jmdn. kennenlernen oder (an etw.) erkennen. Jes 26,11; 1Sam 2,10; Ps 48,3; Mt 12,7; 13,11; Röm 1,21; 1Kor 13,9; uva.
  2) etw. verstehen; etw. erkennen oder wissen, von etw. Kenntnis haben, etw. begreifen oder einsehen. Hi 19,29; Ps 95,10; Mt 21,45; 24,32; ua.
  3) etwas erfahren, (be)merken, wahrnehmen. 1Sam 21,2; 1Chr 21,2; 1Kö 1,11; Mt 9,30; Joh 4,1; 5,6; 12,9; Apg 9,24; 21,34; 24,11; Kol 4,8; 1Thes 3,5; ua.
  4) etwas wissen weil man es erkannt hat. 1Mo 4,9; 4Mo 16,5; Ps 44,22; Mt 24,50; Apg 19,15; Röm 2,18; 2Kor 5,21; 2Tim 2,19; Hebr 13,23; ua.
  5) als jüd. Redewendung für sexuellen Verkehr zwischen Mann und Frau: d. Beischlaf. 1Mo 4,1.17; Ri 11,39; 21,12; 1Sam 1,19; Mt 1,25; Lk 1,34;
  6) jmdn. anerkennen, achten; jmdn. (nicht) kennen wollen. Hos 12,1; Am 3,2; Mt 7,23; Joh 1,10; 1Kor 8,3; Gal 4,9; 1Kor 16,18; ?

  Wortfamilie:

  314 ana-ginosko
- < 303 + 1097, (w. [etw. durch Lesen]neu-kennen[lernen]); Vb. (33)
- I.) lesen
  1) (in) etw. lesen
  2) etw. vorlesen, z.B. d. Schrift im (Synagogen)Gottesdienst, Schriftstücke (öffentlich) Verlesen.

  320 anagnosis
- < Tät. von 314; Subst.fem. (3)
- I.) d. Vorlesen
  1) d. (öffentlich) Verlesen eines Schriftstücks; d. persönliche Lesen.

  1231 dia-ginosko
- < 1223 (perf.) + 1097, (w. etw. vollends-kennen, entscheiden); Vb. (2)
- I.) richterlich entscheiden
  1) t.t. d. Gerichtssprache: eine Untersuchung abschließen, einen Prozeß entscheiden.

  1233 diagnosis
- < 1231; vgl.: "Diagnose"; Subst.fem. (1)
- I.) d. richterliche Entscheidung
  1) t.t. d. Gerichtssprache: eine Prozeß-Entscheidung

  1921 epi-ginosko
- < 1909 (perf./dir.) + 1097, (vollständig-[er]kennen); Vb. (42)
- I.) erkennen
  1) etw oder jmd. völlig, genau, gut und tiefer erkennen, mit persönlicher Erfahrung verbundenes Erkennen, etw./jmd. besonders (er)kennen, weitergehendes oder fortgeschrittenes Erkennen; jmd. wiedererkennen; jmd. anerkennen, akzeptieren bzw. in Ehren halten.
  2) wie 1097: etw. kennen: etw. erkennen mit d. Augen; etw. bemerken, wahrnehmen; etw. herausfinden, erfahren, kennenlernen, entdecken, sich betreffs etw. versichern, etw. feststellen; etw./jmd. verstehen, wissen.

  1922 epignosis

- < 1921; Subst.fem. (20)
- l.) d. Erkenntnis
  1) d. (völlige, tiefere, genaue und persönliche) Erkenntnis

2607 kata-ginosko
- < 2596 + 1097, (w. ver-urteilen); Vb. (3)
- l.) beschuldigen
  1) bei jmdm. einen Fehler aufzeigen, jmd. verurteilen.

176 a-katagnostos
- < 1 (priv.) + Abl. 2607; Adj. (1)
- l.) unbeschuldbar
  1) nicht verurteilbar, unanfechtbar, nicht zu rügen

4267 pro-ginosko
- < 4253 + 1097, (w. vor[her]-kennen/beschließen); Vb. (5)
- l.) vorherkennen
  1) etw. im voraus wissen, jmd. von früherher kennen
  2) jmd. vorauserkennen, jmd. im voraus zu etwas ausersehen bzw. bestimmen, im Vorhinein einen Beschluß zu etw. fassen.

4268 prognosis
- < Tät. von 4267; Subst.fem. (2)
- l.) d. Vorkenntnis
  1) d. Vorauswissen; d. Vorherbestimmung aufgrund von Gottes vorausschauender Allwissenheit; d. "Vorsehung".

1108 gnosis
- < Tät. 1097; Subst.fem. (29)
- l.) d. Kenntnis
  1) d. Wissen, Erkenntnis, Verständnis
  2) d. Gnosis: als vorgnostische Irrlehre.

56 a-gnosia
- < 1 (priv.) + 1108; Subst.fem. (2)
- l.) d. Unkenntnis
  1) d. Unkenntnis in göttlicher Erfahrung, Ignoranz, willentliches Unverständnis, d. Nicht-Verstehen.

1109 gnostes
- < 1097; Subst.mask. (1)
- l.) d. Kenner
  1) d. "Experte", Fachmann

1110 gnostos
- < 1097; Adj. (15)
- l.) bekannt
  1) auch: (er)kennbar.

57 a-gnostos
- < 1 (priv.) + 1110; Adj. (1)
- l.) unbekannt
  1) auch: unerkannt, vergessen.

1106 gnome
- < Erg. 1097; Subst.fem. (9)
- l.) d. Einsicht
  1) d. (durch Erkennen gewonnene) Kenntnis/Urteil.
  2) d. (An)Sicht über d. Dinge, Meinung, d. Urteil über etw.

3) d. Zustimmung, Ratschlag; Entschluß, Absicht.
4) d. Gesinnung, d. Sinn.

4774 sug-gnome
- < 4862 + 1097, (w. etw. mit-erkennen); Subst.fem. (1)
- I.) d. Zugeständnis
  1) d. Nachsicht

50 agnoeo
- < 1 (priv.) + Abl. vom Urspr. von 1097; Vb. (22)
- I.) unwissend sein
  1) nicht wissen, verstehen oder (er)kennen; etw. verkennen, etw. nicht (aner)kennen
  2) Pass.: unbekann sein.
  3) nicht(s) verstehen; sich irren oder verfehlen, falsch liegen, sündigen.

51 agnoema
- < Erg. von 50; Subst.neut. (1)
- I.) d. Vergehen aus Unwissenheit
  1) eine Sünde durch Unwissenheit oder Gedankenlosigkeit begangen

52 agnoia
- < abstrakte Eigenschaft von 50; Subst.fem. (4)
- I.) d. Unwissenheit
  1) Mangel an Kenntnis, Unkenntnis, Ignoranz.
  2) wie in LXX: d. (willentliche) Sünde, d. Verblendung, d. Verfehlung (d. bewußte Schließen d. Augen vor d. Sünde).

1098 gleukos

- < 1099 ; Subst.neut. (1)

- I.) d. Süßmost
  1) ein süßer Preßsaft aus Trauben, d. Süßwein. Der frische und noch süße Wein von d. man gerne zu viel trinkt und deswegen leicht berauscht wird. Pfingsten war ja Erntdankfest! Hi 32,19; Apg 2,13;

1099 glukus

- < von aus d. W. doleuk-; vgl.: "Glukose" = Zuckerlösung; Adj. (4)
  Gräz. übertr.: angenehm, lieblich, freundlich.

- I.) süß
  1) von süßem Geschmack. Jak 3,11.12;
  2) bildl.: von einem Buch, so wie Honig, d.h. angenehm zu lesen. Offb 10,9.10;

1100 glossa

- < γλωχις (d. hervorragende Spitze); Subst.fem. (50)
  Gräz.: d. Redegabe, d. Fähigkeit zu Sprechen; auch: ein veraltetes Wort d. man nicht mehr richtig versteht; die lokalen Eigentümlichkeiten einer Sprache: d. Dialekt; d, Fremdsprache; d. Mundstück d. Flöte.

- I.) d. Zunge
  1) als Sprechorgan. Ps 5,10; 13,3; Hi 5,21; Jes 45,23; Mk 7,33.35; ua.
  2) übertr.: von züngelnden Flammen - vgl. zur Sache: Jes 5,24; Apg 2,3;

- II.) d. Sprache
  1) d. Sprache oder Mundart eines Volkes. Jes 45,23; 66,18; Dan 3,4; Phil 2,11; Offb 5,9; 7,9; 10,11; 11,9; 13,7; 14,6; 17,15;
  2) bes. Gabe d. Heiligen Geistes; - zur Sache: Apg 2,4-11; Jes 28,11.12;
  Die Fähigkeit eine fremde Sprache zu sprechen d. man nicht gelernt hat. Mk 16,17; Apg 10,46; 19,6; 1Kor 12,10.28.30; 13,1.8; 14,1-27.39;

  Wortfamilie: siehe noch: 1101, 2084

1101 glosso-komon

- < 1100 und Urspr. von 2889 , (urspr.: d. Futter für d. Aufbewahrung d. Flötenmundstückes); Subst.neut. (2)

- I.) d. Kasette
  1) später allg.: d. kleine Box als Behältnis für alle möglichen Sachen; d. Geldbörse, Geldbüchse. 2Sam 6,11; 2Chr 24,8.10.11; Joh 12,6; 13,29;

1102 gnapheus

- < κναπτω (durch aufkratzen Wolle zerzausen); Subst.mask. (1)

- I.) d. Walker
  1) d. Tuchscherer. 2K÷ 18,17; Jes 7,3; 36,2; Mk 9,3;

  Wortfamilie: siehe noch: 46

1103 gnesios

- < γνητ–ιο–ς , vgl. Urspr. 1096 ; vgl. ai.: Verwandter; Adj. (4)
  Gräz.: vollbürtig.

- I.) echt
  1) eigtl.: ehelich d.h. legitim bzw. rechtmäßig innerhalb einer Ehe geboren; im Ggs. zu: 3541
  übertr.: echt, recht(mäßig). 1Tim 1,2; Tit 1,4;

2) lauter, unverfälscht. 2Kor 8,8; Phil 4,3;

1104 gnesios

- < 1103 ; Adv. (1)

- I.) in echter Weise
  1) in redlicher, lauterer, aufrichtiger und rechtmäßiger Art und Weise; in Wahrheit d.h. ohne Falsch. Phil 2,20;

1105 gnophos Synonyme siehe: S0139

- < viell. verwandt mit 3509 ?; Subst.mask. (1)

- I.) d. finstere Gewölk
  1) d. Dunkelheit, Wolkendunkel, Verfinsterung, Eindämmerung (durch heranziehende Gewitterwolken und Sturm). 5Mo 4,11; Hebr 12,18;

1106 gnome

- < Erg. 1097 ; Subst.fem. (9)
  Gräz.: d. Verstand, d. Verständnis; d. Ratschlag.

- I.) d. Meinung
  Der Verstand in seinen Überlegungen und Ergebnissen:
  1) d. Gesinnung, d. Sinn; d. (durch Erkennen gewonnene) Kenntnis: d. Einsicht, d. (An)Sicht über Dinge, d. (gewonnene) Urteil über etw.; d. Rat, d. Vorschlag. 1Kor 1,10; 7,25.40; 2Kor 8,10; Offb 17,13;
  2) d. Einwilligung, d. Zustimmung, jmds. Wille, d. Einverständnis, d. "Konsens". Phim 1,14;
  3) d. Entschluß, Absicht, Entscheidung; negativ: d. Anschlag. Ps 83,3; Apg 20,3;
  4) d. göttliche Ratschluß, Befehl; d. erklärte Wille. Dan 2,15; Offb 17,17;

1107 gnorizo

- < aus d. W. gno- (kennen; Kenntnis vermitteln; lat.: Richtschnur, Regel, Norm; erzählen); wurzelverwandt mit 1097 ; Vb. (24)
  Gräz.: zur Erkenntnis bzw. Einsicht kommen...; entdecken, merken.

- I.) bekanntmachen
  1) etw. offenbaren, kundtun, etw. zu erkennen geben...; 1Mo 45,1; Rt 3,3; Lk 2,17; Röm 16,26; 1Kor 15,1; Eph 3,5.10; 2Petr 1,16; ua.

2) etw. (er)kennen, etw. wissen, mit etw. nähere Bekanntschaft machen.
Spr 3,6; 15,10; Hi 4,16; Phil 1,22; ? oder zu 1)

Wortfamilie:

319 ana-gnorizomai
- < 303 + 1107; Vb.Med. (1)
- I.) wiedererkennen
  1) auch: wiedersehen.

1232 dia-gnorizo
- < 1123 (perf.) + 1107; Vb. (1)
- I.) genau bekanntmachen
  1) etw. durch und durch bekanntmachen bzw. weithin verbreiten, etw. "publik" machen.

1108 gnosis

Synonyme siehe: S0026

- < Tät. 1097; Subst.fem. (29)
  Gräz.: d. richterliche Urteil; d. Suchen nach Erkenntnis: d. Erforschung, d. Untersuchung.

- I.) d. Kenntnis
  1) d. Wissen, d. Erkenntnis bzw. d. Verständnis (geistlicher Wahrheiten). Ps 19,3; Lk 11,52; Röm 2,20; 2Kor 10,5; ua.
  2) d. persönliche Kennenlernen: d. "Bekanntschaft" welche Paulus bei seiner Bekehrung mit d. Herrn machte. In d. Papyri von d. persönl. Bekanntschaft mit Kaisern (2,327). Phil 3,8;
  3) d. "Gnosis" (als vorgnostische Irrlehre). 1Tim 6,20;

1109 gnostes

- < 1097; Subst.mask. (1)
  Gräz.: d. Bürge oder Zeuge.

- I.) d. Kenner
  1) d. "Experte", ein Fachmann. 1Sam 28,3; Apg 26,3;

1110 gnostos

- < 1097; Adj. (15)

- I.) bekannt
  1) von Dingen. Apg 4,16; 2,14; 4,10; 13,38; 28,28.22; 1,19; 9,42; 19,17;
  2) von Personen. 2Kö 10,11; Neh 5,10; Ps 31,12; Joh 18,15.16;
  Pl. subst.: d. Bekanntschaft; (intime) Freunde. Lk 23,49; 2,44;

3) auch: (er)kennbar, verständlich. 1Mo 2,9; Röm 1,19;

1111 gogguzo

- < ai. gúnjati (summen, --> gurren); Vb. (8)

- I.) murren
  1) gegen jmdn. (unwillig) brummen, gegen jmdn. etw. in abfälligen Ton sagen, sich über etw. beschweren, mürrisch sein (gegen jmdn. oder über etw.).
  2Mo 17,3; 4Mo 14,2.27.36; Mt 20,11; Lk 5,30; Joh 6,41.43.61; 1Kor 10,10;
  2) vom (heimlich) Gerede: tuscheln, murmeln. Joh 7,32;

  Wortfamilie: siehe noch: 1112 , 1113 , 1234

1112 goggusmos

- < 1111 ; Subst.mask. (4)

- I.) d. (unwillige) Murren
  1) d. mürrisch geäußerte Unwille (über jmdn. oder etw. das einem nicht paßt). 4Mo 17,5.10; Jes 58,9; Hes 16,7-9; Apg 6,1; Phil 2,14; 1Petr 4,9;
  2) d. Getuschel oder Gemurmel, d. (geheime) Gerede oder d. Debatte über jmdn.; Joh 7,12;

1113 goggustes

- < 1111 ; Subst.mask. (1)

- I.) d. Murrende
  1) d. Murrer, d. Murrkopf; jmd. d. sich unwillig und in mürrischer Weise (gegen Gott) beschwert. Spr 26,20; Jes 29,24; Jud 1,15;

1114 goes

- < γοος (Beschwörung; ai.: Anrufung; ahdt.: Klage); Subst.mask. (1)
  Gräz.: w.: ein Heuler, - weil d. Beschwörungsformeln in heulendem Ton ausgesprochen wurden; d. Zauberer.

- I.) d. Gaukler
  1) eigtl.: d. Zauberer; allg.: d. Betrüger, d. Schwindler, d. Gauner.
  2Tim 3,3;

1115 Golgotha

- < aram. - vgl. 01538 (w. Schädel), N.pr. (3)
- I.) Golgatha

1116 Gomorrha

- < hebr. 06017 ("Überschwemmung"; oder: d. "Ährenhaufen"); N.pr. (5)
- I.) Gomorrha

1117 gomos

- < 1073 (w. d. Befüllung [mit Waren]); Subst.mask. (3)
- I.) d. Fracht
  1) d. Ladung, d. Last bzw. Warenladung (eines Schiffes).
  2Mo 23,5; 2Kö 5,17; Apg 18,11.12; 21,3;

1118 goneus

- < Urspr. von 1096 (w. d. Zeugende); Subst.mask. (19)
  Gräz. Sg.: d. Vater.
- I.) Pl.: d. Eltern
  1) d. leiblichen Eltern: Vater und Mutter.
  Spr 29,15; Mt 10,21; Mk 13,12; Lk 2,27.41.43; 8,56; 18,29; 21,16;
  Joh 9,2.18.20.22; R÷m 1,30; 2Kor 12,14; Eph 6,1; Kol 3,20; 2Tim 3,2;

1119 gonu

- < aus d. W. geneu- (Knie[scheibe]); Subst.neut. (12)
- I.) d. Knie
  1) d. Kniegelenk. Die Knie beugen ist Zeichen d. Unterwürfigkeit und
  d. Anerkennung eines Höherstehenden; - übliche Haltung beim Gebet.
  Jes 35,3; 45,23; 1Chr 29,20; 1K÷ 19,18; Mk 15,19; Lk 5,8; Hebr 12,12; ua.

  Wortfamilie: siehe noch: 1120, 1137

1120 gonu-peteo

- < Abl. von 1119 und einer NF von 4098 ; Vb. (4)

- I.) auf d. Knie fallen
  1) auf d. Knie fallen (und bitten), kniefällig (d.h. unterwürfig) etw. erbitten; als Zeichen d. Unterwürfigkeit und Anerkennung eines Höherstehenden (d. übliche Haltung beim Gebet).
  Mt 17,14; 27,29; Mk 1,40; 10,17;

1121 gramma

- < meist Erg. von 1125 (d. Geschriebene, besonders im Gegensatz zum Gesprochenen); Subst.neut. (15)
  Gräz.: d. was gezeichnet oder gemalt ist: d. Bild; "heilige Schriften": von (öffentlichen) Beschlüssen, Urkunden und kaiserlichen Schriftstücken; daher: das mit Autorität Geschriebene. Auch: d. Distrikt einer Stadt.

- I.) d. Schrift-
  1) d. Buchstabe, d. Schriftzeichen. Bei einem diktierten Brief unterschrieb d. eigentliche Autor meist eigenhändig in größeren Buchstaben (8,131)! 3Mo 19,28; 2Kor 3,7; Gal 6,11;
  2) d. Schriften: d. heiligen Schriften des AT. Joh 5,47; 2Tim 3,15;
  3) von d. heiligen Schriften d. AT, aber im abwertenden Sinn: vom alleinigen Festhalten am (äußeren) Buchstaben (und nicht am geistlichen Inhalt) im Ggs. zum Geist. R÷m 2,27.29; 7,6; 2Kor 3,6.7;
  4) d. Schriftstück - irgendein Schriftstück: d. Dokument, d. Bericht; d. Schuldschrift = d. handschriftliche Schuldschein in welchem der Schuldner dem Gläubiger seinen zurückzuzahlenden Schuldenbetrag bestätigt. Lk 16,6.7;
  Pl.: d. Brief (auch vom einzelnen Brief). Esr 8,5.10; Apg 28,21;
  5) Tät.: d. Schriftforschen, d. Studieren; d. Wissenschaft. Wie in d. Papyri: "d. Schreibens (un)kundig"; in: Dan 1,4; Joh 7,15; Apg 26,24;

1122 grammateus Synonyme siehe: S0177

- < 1121 (w. d. Schreiber); Subst.mask. (67)
  Gräz.: von Millitär-Offizieren d. etw. in Büchern registrieren; ein Schreiber (Beamtenbezeichnung); vgl. LXX: Ri 5,14; 2Kö 25,19;

- I.) d. Schreiber
  1) Titel eines hohen Beamter in Ephesus: d. Stadtsekretär.
  2Mo 5,6; 5Mo 20,5; Apg 19,35;

- II.) d. Schrift(gelehrte)
  1) allg.: ein jüd. Schriftgelehrter, ein jüd. "Theologe".
  Esr 7,6; Mt 2,4; 16,21; Lk 5,17; 10,25; 1Kor 1,20; uva.

2) spez.: ein jüd. Schriftgelehrter d. auch d. Botschaft Jesu annimmt.
- vgl. zur Sache: Joh 12,42; 19,38.39; Apg 15,5; 21,20; Mt 13,52; 23,34;

1123 graptos

- < Verbaladj. von 1125 (im pass. Sinn); Adj. (1)
Gräz.: gemalen.

- I.) geschrieben
1) (bleibend) von jmdm. festgeschrieben - und nicht nur mündlich weitergegeben (8,132). Röm 2,15;

1124 graphe

- < urspr. Tät. von 1125 (später auch als Erg.: das [Nieder]Geschriebene); Subst.fem. (51)
Gräz.: von d. Tät. d. Zeichnens und Schreibens; jurist.: d. Anklageschrift.
LXX: ein (prophetisches?) Schriftstück. 1Chr 28,19;

- I.) d. Schrift
Im NT ausschließlich von den Heiligen Schriften:
1) d. Schriftwort, d. (zitierte) Schriftstelle (auch als Zitat aus d. NT so z.B. in: 1Tim 5,18; welches ein Doppelzitat aus De 25:4 und Lk 10:7 ist, womit d. Lukasevangelium von Paulus mit den Schriften des AT gleichgestellt würde, wie es ja später auch Petrus mit den Paulusbriefen tut: 2Petr 3,15.16;). 5Mo 25,4; Lk 10,7; 4,21; Mk 12,10; Joh 13,18; 19,24.36.37; Apg 1,16; 8,35; Röm 11,2; Jak 2,8.23;
2) Pl.: die Gesamtheit der Schriften des AT in ihren einzelnen Teilen (d.h. Büchern) gesehen. Mt 21,42; Joh 5,39; Apg 17,2; Röm 15,4; ua.
3) Sg.: d. Schrift (AT) als Einheit gesehen. 1Chr 15,15; 2Chr 30,5.18; 35,4; Joh 2,22; Jak 2,8; 4,5; 2Petr 1,20; ua.
4) πασα γραφη... bedeutet sicherlich (weil ohne Artikel): jede (weitere) Schrift, noch zusätzlich zu den Schriften d. AT (welche in Vers 15 gemeint sind), sofern auch durch Inspiration entstanden so wie z.B. d. Evangelium von Lukas als oben unter 1a beschrieben. (13,61(189). 2Tim 3,16;
Anmerkung:
Die Verteidigung d. Übersetzung: "Alle Schrift..." steht auf schwachen Beinen, da πασα mit einem artikellosen Substantiv Singular in der Regel mit "jede" zu übersetzen ist. Mt 2:3 und Ro 11:26 können nicht als Ausnahmen gelten, da es sich ja dort beim Substantiv um einen Eigennamen handelt. Im Falle von Eph 2:21 ist d. Handschriftenbefund nicht eindeutig, da πασα η οικοδομη... durchaus d. ursprüngliche Lesart sein könnte und d. Stelle als Gegenbeweis dann nicht taugt.

1125 grapho

- < aus d. W. gerbh- (kerben; etw. [ein]ritzen, [ein]kratzen [nämlich Zeichen, z.B. in Stein oder Holz]); Vb. (191)
  Gräz.: zeichnen, skizieren, malen; als jurist. t.t.: eine schriftliche Klage einbringen.

- I.) schreiben
  1) von d. Tätigkeit d. Schreibens: Buchstaben auf d. Papier malen; eigenhändig schreiben oder unterschreiben. Aorist d. Briefstils.
  Joh 8,8; Gal 6,11; 2Thes 3,17; Phim 1,19;
  2) vom Inhalt d. Schreibens:
  2a) etw. niederschreiben, aufzeichnen, aufschreiben (damit es nicht in Vergessenheit gerät: z.B. Gebote, Prophezeiungen, usw.).
  Joh 20,30; Offb 1,11.19; 13,8; 17,8; 20,12.15; 21,27; 22,18.19;
  2b) Pf. γεγραπται : geschrieben; d. fixierte Norm, d. Gesetz; von dem was in d. heiligen Schriften (des AT und NT) verbindlich geschrieben steht (Gräz.: von Gesetzestexten); als formelhafte Einführung eines Schriftzitats. Hi 42,17; Mt 4,4.6.7.10; 21,3; uva.
  2c) an jmdn. einen Brief schreiben, jmdm. etw. schriftlich mitteilen (Informationen oder Anweisungen geben); etw. (brieflich) schreiben.
  Dan 6,26; Apg 18,27; Röm 15,15; 1Kor 14,37; 1Petr 5,12; 1Jo 2,26; Jud 1,3; ua.
  3) (ein Stück Papier auf allen Seiten) beschreiben. Hes 2,10; Offb 5,1;
  4) etwas schriftlich abfassen bzw. verfassen (ein Buch oder Bericht).
  5Mo 24,1; 2Kö 17,37; 2Chr 32,17; Mal 3,16;
  Mk 10,4.5; Joh 19,19; 21,25; Apg 23,25; 2Petr 3,1; 1Jo 2,7.8; 2Jo 1,5;

  In Joh 8,6; haben die besten Hss.: κατα–γραφω (kata-grapho)
- < 2596 + 1125;
- I.) niederschreiben
  1) auf etw. schreiben oder zeichnen; Zeichen, Linien oder geometrische Figuren malen; Gräz. auch: eine Anklage niederschreiben (2,832); etw. in ein (Straf)Register einschreiben (8,325). LXX: Hos 8,12;
  Jesu zweimaliges niederschreiben in den Erdboden könnte ein Hinweis auf das zweimalige Schreiben der Gesetzestafeln durch Gottes Finger sein - vgl. dazu 2Mo 24,12; 31,18; 32,15.16.19; 34,1; . Das erstmalige Schreiben Jesu wäre dann ein Hinweis auf das Gesetz gewesen das gebrochen wurde. Da das nochmalige Schreiben der Gesetzestafeln an sich schon ein Akt der Gnade seitens Gottes und ein Hinweis auf den neuen Bund der Gnade war, wäre das zweite Schreiben Jesu dann ein Hinweis auf die Gnade die durch ihn gekommen ist - vgl. dazu: Joh 1,17; Jer 31,31-33; 2Kor 3,3-18;

  Wortfamilie:

  583 apo-grapho
- < 575 + 1125, (w. [von etwas] ab-schreiben); Vb. (4)
- I.) einschreiben
  1) jmd. registrieren (in amtlichen Steuerlisten)

  582 apographe
- < 583; Subst.fem. (2)
- I.) d. steuerliche Einschreibung
  1) d. Registrierung (in amtlichen Steuerlisten)

  1449 eg-grapho
- < 1722 + 1125; Vb. (2)
- I.) hineinschreiben
  1) etw. irgendwo einritzen, einschreiben, aufschreiben, etw. aufzeichnen

1924 epi-grapho
- < 1909 + 1125; Vb. (5)
- I.) daraufschreiben
  1) etw. irgendwo daraufschreiben, daraufritzen.

1923 epigraphe
- < 1924; Subst.fem. (5)
- I.) d. Aufschrift
  1) eine Inschrift oder ein Titel mit schwarzen Buchstaben auf einer weißen Tafel: lat.: "titulus" (Aushängeschild; d. Verkaufsanzeige; Versteigerungstafel; und eben auch als Anzeigetafel für welches Delikt d. Bestrafte verurteilt wurde); vgl. in d. Gräz.: 1924
  2) d. Münzeinprägung

4270 pro-grapho
- < 4253 + 1125; Vb. (5)
- I.) vorher schreiben
  1) etw. d. schon früher (auf)geschrieben wurde.
  2) etw. d. im selben Brief bzw. Schriftstück weiter oben geschrieben wurde, oben genannt oder erwähnt.
  3) etw. (öffentlich und vor aller Augen) aufschreiben, deutlich vorstellen, etw. vor d. Augen malen, etw. "vorschreiben" ?
  4) jmd. für etw. vormerken bzw. aufzeichnen; (Gräz.: den Namen von jmdm. (z.B. einem Senator) auf einer Liste voransetzen damit er als Erster dort steht).

1121 gramma
- < meist Erg. von 1125 (d. Geschriebene); Subst.neut. (15)
- I.) d. Schrift-
  1) d. Buchstabe: d. Schriftzeichen; von d. heiligen Schriften d. AT, aber im abwertenden Sinn: vom alleinigen Festhalten am (äußeren) Buchstaben (und nicht am geistlichen Inhalt) im Ggs. zum Geist.
  2) d. Schriftstück: irgendein Schriftstück, ein Dokument, Bericht: d. Schuldschrift, d. handschriftliche Schuldschein in welchem d. Schuldner dem Gläubiger seinen zurückzuzahlenden Schuldenbetrag bestätigt; d. Brief.
  3) d. Schriften: d. heiligen Schriften d. AT.
  4) Tät.: d. Schriftforschen: d. Studieren; d. Wissenschaft.

62 a-grammatos
- < 1 (priv.) + 1121, (w. ohne-Schrift[zeichenkenntnis]); Adj. (1)
- I.) ungebildet
  1) analphabetisch, ungelehrt

1122 grammateus
- < 1121 (w. d. Schreiber); Subst.mask. (67)
- I.) d. Schreiber
  1) Titel eines hohen Beamter in Ephesus, ein Sekretär.
- II.) d. Schriftgelehrte
  1) ein jüd. Schriftgelehrter, ein jüd. "Theologe"
  2) ein jüd. Schriftgelehrter d. auch d. Botschaft Jesu annimmt.

1123 graptos
- < Verbaladj. von 1125 (im pass. Sinn); Adj. (1)
- I.) geschrieben
  1) (bleibend) von jmd. festgeschrieben

1124 graphe
- < urspr. Tät. von 1125 (später: das [Nieder]Geschriebene); Subst.fem. (51)
- I.) d. Schrift

1) im NT ausschließlich von den heiligen Schriften
1a) d. Schriftstelle (auch als Zitat aus d. NT).
1b) d. Schrift d. AT als Ganzes oder in ihren einzelnen Teilen.

5261 hupo-grammos

- < 5259 + 1125, (w. d. Darunter-geschriebene; d. Vorlage); Subst.mask. (1)
- I.) d. Vorbild
  1) d. Beispiel oder Muster welches einem vorgesetzt wird.

1126 graodes

- < γραυς (eine alte Frau; ai.: Gebrechlichkeit) + 1491 (w. altweiberlich-erscheinend); Adj. (1)

- I.) altweiberhaft
  1) altweiberlich, d.h. was für alte Frauen üblich ist; viell. von d. gnostischen Syzygien. 1Tim 4,7;

1127 gregoreo

Synonyme siehe: S0186

- < 1453 ; Vb. (23)

- I.) wachen
  1) wach sein. Neh 7,3; Mt 24,43; 26,38.40; Mk 14,34.37; Lk 12,37.39;
  2) übertr.: wachsam sein, aufmerksam sein, "auf d. Hut sein", die Augen offen halten, aufpassen. Mt 24,42; 25,13; Mk 13,35; 14,38; Apg 20,31; 1Kor 16,13; Kol 4,2; 1Thes 5,6; 1Petr 5,8; Offb 3,2.3; 16,15;
  3) bildl.: lebendig sein. 1Thes 5,10;

1128 gumnazo

- < 1131 (üben, da d. Athleten nackt übten); Vb. (4)
  Gräz.: nackt für d. Wettkämpfe trainieren; sich durch körperliche Übungen abhärten oder an etw. gewöhnen.

- I.) üben
  1) sich (seelisch oder geistlich) üben; d. Körper oder d. Sinn kräftigen bzw. gewöhnen. 1Tim 4,7; Hebr 5,14; 12,11; 2Petr 2,14;

1129 gumnasia

- < 1128 ("Gymnastik" d. körperlichen Übungen in einer Athletenschule); Subst.fem. (1)

- l.) d. Übung
  1) d. (seelische oder geistliche) Üben, d. Kräftigung, d. Gewöhnung;
  d. Stählung d. Leibes: 1Tim 4,8;

1130 gumniteuo

- < Abl. 1131 ; Vb. (1)
  Gräz.: als Soldat leichtbewaffnet sein.

- l.) entblößt
  1) dürftig bzw. leich gekleidet sein - vgl. auch: 2Kor 11,27; Jak 2,15;
  1Kor 4,11;

1131 gumnos

- < aus d. W. naegu- (nackt); Adj. (15)

- l.) entblößt
  1) eigtl.: (fast) unbekleidet und damit nach jüd. Gefühl nackt:
  1a) unbekleidet also völlig nackt.
  1Mo 3,1.7; Hi 1,21; Mk 14,51.52; Apg 19,16; Offb 3,17; 16,15; 17,16;
  1b) nur im Unterkleid und damit für d. Öffentlichkeit unanständig
  und unpassend gekleidet. Seeleute trugen bei d. Arbeit nur
  ein Unterhemd (2,335). 1Sam 19,24; Jes 20,2; Joh 21,7;
  1c) nur dürftig gekleidet: leicht, schlecht bzw. ärmlich bekleidet.
  Hi 31,19; Jes 20,2.3; 58,7; Mt 25,36.38.43.44; Jak 2,15;
  2) bildl. übertr.: nackt, offenliegend (wie d. sezierte offene Körper
  vor d. Auge d. Chirurgen), ohne Hülle.
  Hi 26,6; Hebr 4,13; 1Kor 15,37; 2Kor 5,3;

1132 gumnotes

- < abstrakte Eigenschaft von 1131 ; Subst.fem. (3)

- l.) d. Blöße
  1) d. Nacktheit bzw. d. Entblößung d. Körpers. Offb 3,18;
  2) d. Blöße: d. Bedürftigkeit in d. Bekleidung.
  5Mo 28,48; R÷m 8,35; 2Kor 11,27;

1133 gunaikarion

- < verächtliches Dem. von 1135 (w. Frauchen); Subst.neut. (1)

- I.) Pl.: d. Frauenzimmer
  1) verächtlich: (dumme) Weiblein; "Fräulein". Gesellschaftsdamen, gelangweilt von ihren verschiedenartigen Launen und voll eitler Neugierde (8,133). 2Tim 3,6;

1134 gunaikeios

- < 1135 (w. zur Frau gehörig); Adj. (1)

- I.) weiblich
  1) weiblichen Geschlechts; Umschreibung für: Frau. 1Petr 3,7;

1135 gune

- < viell. Urspr. von 1096 ; Subst.fem. (215)

- I.) d. Frau
  1) allg.: ein weibliches Wesen jeden Alters: Jungfrau, Ehefrau oder Witwe. 1Kö 17,9; Mt 11,11; 14,21; Apg 5,14; 8,3; Röm 7,2; uva.
  im Vok.: d. Anrede: "Frau" beinhaltet weder Zurückweisung, noch Unhöflichkeit, noch Strenge, sondern ist ein Ausdruck von Respekt und liebevoller Wertschätzung (1,96)! Es ist natürlich ungewöhnlich und daher auch bedeutsam, daß Jesus Maria nie "Mutter" nennt.
  Mt 15,28; Lk 22,57; Joh 2,4; 4,21; 19,26; 20,13.15;
  2) spez.: d. Ehefrau oder d. (verlobte) Braut. 1Mo 29,21; 5Mo 22,24; Mt 1,20; 5,28.31; 14,3; 18,25; Lk 1,18.24; Röm 7,2; 1Kor 7,2; ua.
  3) d. Stiefmutter bzw. Nebenfrau. 3Mo 18,8.11; 1Kor 5,1;
  4) bildl. übertr. auf d. Volk Israel - vgl. zur Sache: Mi 4,10; 5,1; Offb 12,1-17;

1136 Gog

- < hebr. 01463; N.pr. (1)

- I.) Gog

1137 gonia

- < 1119 ; Subst.fem. (9)

- I.) d. Ecke
  1) d. (äußerste) Ecke von etw. (z.B. d. Erde, eines Gebäudes udgl.).
  Ps 118,22; Mt 6,5; 21,42; Mk 12,10; Apg 4,11; 1Petr 2,7; Offb 7,1; 20,8; ua.

2) ein stiller Winkel, ein versteckter Platz, "am Ende d. Welt...".
Apg 26,26;

1138 Dauid

- < hebr. 01732 (David = "Der Geliebte"); N.pr.mask. (59)
- I.) David

1139 daimonizomai

- < 1142 ; Vb.Med (13)
Gräz.: verrückt sein, rasen (als Beobachtung d. äußeren Benehmens eines in Wirklichkeit dämonisch Besessenen).
- I.) dämonisiert
1) unter d. Gewalt eines Dämons stehen; von einem bösen Geist besessen sein.
Mt 4,24; 8,16.28.33; 9,32; 12,22; 15,22; Mk 1,32; 5,15; Joh 10,21; ua.

1140 daimonion

- < neut. einer Abl. von 1142 (eigtl.: göttliches Wesen); Subst.neut. (63)
Gräz.: d. göttliche Macht; von d. Göttern selbst.
LXX: heidnische Gottheiten, falsche Götter. 5Mo 32,17; Ps 96,5; 106,37;
- I.) d. Dämon
1) untergeordnete heidnische Gottheiten (hinter denen Dämonen standen, welche die den Götzen dargebrachte Verehrung auf sich ziehen!).
Apg 17,18;
2) Böse Geister unter d. Herrschaft d. Teufels die für ihn agieren, Menschen verführen und Besessene quälen. Das dies auch heute noch geschieht, davon zeugen bestimmte Fälle in Irrenanstalten. Damit soll nicht geleugnet werden, daß es seelische Krankheiten gibt, besonders dann, wenn diese eine neurologische oder chem.-biolog. Ursache haben. Jes 13,21; 34,14;
Mt 9,34; Joh 10,21; 1Kor 10,20.21; 1Tim 4,1; Offb 9,20; 16,14; ua.

1141 daimoniodes

- < 1140 und 1142 , (w. dämonisch-erscheinend); Adj. (1)
- I.) dämonisch

1) von Dämonen herstammend, teuflisch. Jak 3,15;

1142 daimon

- < δαιομαι (Gunst zuteilen) aus d. W. dai- (teilen), (w. d. Verteiler, d. Zuteiler; lat.: beschützende Hausgötter); gleicher Urspr. wie 1218 ; Subst.mask./fem. (1)
  Gräz.: heidnische (gute oder böse) Gottheiten; Götzen; d. gute oder böse Schicksal (weil man dachte es sei von d. Göttern abhängig).

- I.) Pl.: d. Dämonen
  1) böse Geister d. von Lebewesen Besitz nehmen können. = 1040
  Jes 65,11; Mt 8,31;

  Wortfamilie:

  1139 daimonizomai
- < 1142; Vb.Med. (13)
- I.) dämonisiert
  1) von einem bösen Geist besessen sein.

  1140 daimonion
- < neut. einer Abl. von 1142 (eigtl.: göttliches Wesen); Subst.neut. (63)
- I.) d. Dämon
  1) heidnische Gottheiten (hinter denen aber Dämonen standen).
  2) d. bösen Geister unter d. Herrschaft d. Teufels.

  1141 daimoniodes
- < 1140 + 1142, (w. dämonisch-erscheinend); Adj. (1)
- I.) dämonisch
  1) von Dämonen herstammend, teuflisch

  1174 deisi-daimonesteros
- < δειδω (fürchten, ängstigen) + 1142 (w. fürchtend-d. Dämonen);
- I.) als Komp. (für Superl.): mehr d. Götter fürchtend
  1) im anerkennenden Sinn: ungewöhnlich religiös d.h. die Götter sehr verehrend (was für Paulus Hoffnung gibt d. sie viell. d. höchsten und alleinigen Gott annehmen und auch so verehren könnten) und doch nicht d. rechte Verehrung. vgl.: 2150

  1175 deisi-daimonia
- < δειδω (fürchten, ängstigen) + 1142; Subst.fem. (1)
- I.) d. Götterverehrung
  1) aus heidnischer Sicht war d. Auseinandersetzung zwischen d. Juden und Paulus nur eine Debatte um d. rechte Art d. Götterverehrung (viell. mit d. ironischen Unterton d. Übertreibens).

1143 dakno

- < vgl. got.: reißen; dt.: Zange; Vb. (1)
  LXX: vom Schlangenbiß. 1Mo 49,17; 4Mo 21,6; 5Mo 8,15;

- I.) beißen
  1) mit d. Zähnen beißen; übertr.: jmdn. verletzen oder kränken, jmdn. empfindlich treffen oder verletzen. Hab 2,7; Gal 5,15;

1144 dakruon

- < ig.: dak'ru (got.: d. Tränentropfen; dt.: Zähre); Subst.neut. (10)
  Gräz.: d. was Tränen hervorruft: d. Trübsal.

- I.) d. Träne
  1) d. Zähre, Pl.: d. Weinen, mit Tränen benetzen. Jes 25,8; Kla 2,11; Lk 7,38.44; Apg 20,19.31; 2Kor 2,4; Hebr 5,7; 12,17; Offb 7,17; 21,4;

1145 dakruo

Synonyme siehe: S0004

- < 1144 ; Vb. (1)
  Gräz. tr.: etw. oder jmdn. beweinen (auf Grabsteininschriften).

- I.) Tränen vergießen
  1) weinen, in Tränen ausbrechen. Joh 11,35;

1146 daktulios

- < 1147 (w. zum Finger gehörig); Subst.mask. (1)

- I.) d. Fingerring
  1) d. Siegelring (am Finger). Esr 8,8.10; Dan 6,18; Lk 15,22;

1147 daktulos

- < ig. dnt-kulos (ahdt.: Zinke, Zacke); Subst.mask. (8)

- I.) d. Finger
  1) d. Finger(spitze); mit d. Finger berühren = nur ganz leicht berühren, antupfen (2,339). Mt 23,4; Lk 11,46; 16,24; Joh 20,25.27; ua.
  von Gott: mit d. Finger schreiben. 2Mo 31,18; 5Mo 9,10; Joh 8,6.8;
  2) übertr. als Hebräismus: von Gottes Macht. 2Mo 8,15; Lk 11,20;

1148 Dalmanoutha

- < aram. ?; N.pr. (1)
- I.) Dalmanutha

1149 Dalmatia

- < ?; N.pr. (1)
- I.) Dalmatien

1150 damazo

- < Abl. von d. W. dema- (ai.: bändigend --> häuslich machend; ahdt.: zähmen; vgl.: "dominant sein" aus d. lat.); wurzelverw. 1430 ; Vb. (4)
- I.) bändigen
  1) etw. oder jmdn. dressieren, zähmen bzw. unter seine Gewalt bringen. Dan 2,40; Mk 5,4; Jak 3,7.8;

1151 damalis

- < Urspr. 1150 (w. d. Zahme/Gezähmte); Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. junge Mädchen.
- I.) d. junge Kuh
  1) d. Kalb, d. Färse - als Sündopfer geschlachtet, vgl.: 4Mo 19,1-22; Hebr 9,13;

1152 Damaris

- < Urspr. 1150 (Damaris = "Gattin, Geliebte"); N.pr.fem. (1)
- I.) Damaris

1153 Damaskenos

- < 1154 ; Adj. (1)
- I.) von Damaskus

1154 Damaskos

- < hebr. 01834; N.pr. (15)
- I.) Damaskus

1155 daneizo Synonyme siehe: S0027

- < Urspr. 1156 ; Vb. (4)
- I.) Geld ausleihen
  1) Akt.: (auf Zinsen ?) Geld verleihen bzw. verborgen; allg.: jmdm. etw. ausleihen bzw. borgen. Spr 19,17; Lk 6,34.35;
  2) Med.: sich Geld (auf Zinsen) ausleihen bzw. ausborgen; allg.: sich etw. ausborgen bzw. leihen. Neh 5,4; Ps 37,21; Mt 5,42;

1156 danion

- < δανος (Wucher, Zins) aus d. W. da- (teilen; ai.: geteilt); vgl. 1142 ; Subst.neut. (1)
  Gräz.: d. auf Zinsen gegebene Geld.
- I.) d. Darlehen
  1) d. (auf Zinsen gegebene?) Darlehen, d. Geliehene (Geld); im AT mit einem Pfand als Sicherstellung aber ohne Zinsen!
  5Mo 15,8.10; 24,11; Mt 18,27;

1157 daneistes

- < 1155 (w. d. berufsmäßig Geld [auf Zins] verleiht); Subst.mask. (1)
  Gräz. auch: d. Gläubiger.
- I.) d. Geldverleiher
  1) d. Wucherer (weil d. Zinsen meist so hoch waren); jmd. der anderen auf Zins ein Darlehen oder einen Kredit gibt.
  2K÷ 4,1; Ps 109,11; Spr 29,13; Lk 7,41;

1158 Daniel

- < hebr. 01840 (w. "Mein Richter ist Gott"); N.pr.mask. (2)

- l.) Daniel

1159 dapanao

- < 1160 (w. einen Aufwand machen); Vb. (5)
  Gräz. übertr.: sich aufreiben.

- l.) aufwenden
  1) etw. ausgeben für etw., sich einen Aufwand machen; sich in große Ausgaben stürzen. Mk 5,26; Apg 21,24; 2Kor 12,15; Jak 4,3;
  2) daher auch: etw. aufbrauchen, konsumieren, verschwenden, vergeuden; oder auch neutral: alles aufbrauchen (2,341). Lk 15,14;

1160 dapane

- < δαπτω (zerfleischen --> verzehren) aus d. W. dap- (teilen; lat.: Opfermahl; ahdt.: zebar = d. Opfertier, vgl. dt. Unge-ziefer = nicht-opferbares [Getier, weil unrein]); Subst.fem. (1)

- l.) d. Aufwand
  1) d. Kosten für etw., d. Ausgaben. Esr 6,4.8; Lk 14,28;

  Wortfamilie:

  1159 dapanao
- < 1160 (w. einen Aufwand machen); Vb. (5)
- l.) aufwenden
  1) etw. ausgeben für etw., sich einen Aufwand machen; sich in große Ausgaben stürzen, daher auch: etw. aufbrauchen, verschwenden, vergeuden.

  77 a-dapanos
- < 1 (priv.) + 1160, (w. ohne-Aufwendung); Adj. (1)
- l.) kostenlos
  1) ohne zusätzliche Ausgaben

  1550 ek-dapanao
- < 1537 + 1159; Vb. (1)
- l.) vollends aufwenden
  1) übertr.: sich für jmd. aufopfern bzw. erschöpfen.

  4325 pros-dapanao
- < 4314 + 1159; Vb. (1)
- l.) dazu aufwenden
  1) sich noch zusätzlichen Aufwand machen

1161 de

- < aus d. Stamm da- (hinweisend); Konj. (2801)
  Partikel zur Aneinanderreihung von Satzteilen um einen Gegensatz auszudrücken. Steht nie an erster Stelle im Satz! Eine d. am häufigsten angewandten griech. Partikeln, die zur Aneinanderreihung von Satzgliedern gebraucht wird, wenn diese als in einem gewissen, oft kaum empfundenen Gegensatz befindlich dargestellt werden sollen. Übersetzung: "aber", wenn d. Gegensatz deutlich ist. Übersetzung: "und", wenn eine bloße Verknüpfung beabsichtigt ist, ohne daß d. Gegensatz besonders empfunden wird; häufig ist sie gar nicht zu übersetzen (2,342).

- I.) aber
  1) zur Hervorhebung d. Gegensatzes: aber, hingegen, dagegen, vielmehr. Mt 1,2; 6,1.6.33; Apg 11,17; uva.
  2) anknüpfend (bei schwächerem Gegensatz): und, denn, nämlich, nun aber, da, also, usw.; Mt 1,18.24; ua.
  3) in Verbindung mit anderen Partikeln:
  3a) δε και.. : aber auch; aber sogar. Mt 10,3; Joh 2,2; ua.
  3b) και...δε : und...auch; aber...auch. Mt 10,18; Mk 4,34; ua.

1162 deesis

Synonyme siehe: S0028

- < Tät. von 1189 ; Subst.fem. (19)
  Gräz.: d. Bedürfnis, Not; vgl. LXX: Ps 22,25;

- I.) d. Flehen
  1) d. (flehentliche) Bitte bzw. Anfrage an Gott (in Gräz.: auch an Menschen). Gebet in diesem Sinn ist "d. gewaltige Ausdruck einer gewaltigen Not" (Trench, zitiert in: 8,137). Ps 34,16; 1K÷ 8,45; Lk 1,13; 2,37; Eph 6,18; Phil 4,6; 2Tim 1,3; 1Petr 3,12; ua.

1163 dei

Synonyme siehe: S0029

- < unpers. Präs.Akt. vom Urspr. von 1189 ; unpersönl. Vb. (101)
  Gräz.: vom unpersönlichen Zwang irgenwelcher Art, sei es Staatsgewalt, Zauber, Götter, menschlicher Wille oder einfach d. Schicksal. In LXX und NT aber tritt an die Stelle all dessen der Wille eines persönlichen Gottes d. hinter jeder Art von Notwendigkeit steht.

- I.) (man) muß...
  1) es muß sein; es ist notwendig, daß...; es ist nötig...: es geziemt sich...; man soll(te)...:
  1a) von d. Notwendigkeit d. in d. Natur einer Sache liegt; von d. Notwendigkeit d. sich durch Umstände oder durch d. Verhalten anderer uns gegenüber ergibt. Mt 26,35; ua.
  1b) von d. Notwendigkeit dessen was geschehen muß oder geschehen musste. Mt 18,33; Lk 15,32; ua.
  1c) von d. Notwendigkeit aufgrund von Gesetz, Pflicht, Zwang oder Sitte. Mt 23,23; 26,54; ua.
  1d) d. Notwendigkeit ein bestimmtes Ergebnis zu erzielen (2,343). Spr 30,8; Lk 12,12; 19,5; Apg 9,6; 1Kor 11,19;
  1e) von d. Notwendigkeit d. sich durch Gottes Bestimmung und Plan

ergibt. Dan 2,28.29.45; Mt 17,10; Lk 4,43; ua.

1164 deigma

Synonyme siehe: S0135

- < Urspr. 1166 (w. Gezeigtes); Subst.neut. (1)
  Gräz.: eine Örtlichkeit im Peiraieus zur Ausstellung von Waren:
  d. Warenhalle, d. Bazar (20,185).

- I.) d. beispielhafte Beweis
  1) d. aufzeigende Beispiel; ein beispielhafter Beweis d. (offen)
  aufgezeigt wird; das was als (abschreckendes) Beispiel für
  jedermann offen zur Schau gestellt wird; d. "Paradebeispiel",
  d. Modell. Jud 1,7;

1165 deigmatizo

- < 1164 (w. als [warnendes] Beispiel aufzeigen); Vb. (2)
  Gräz.: nach d. in Cypern geltenden Gesetzen wurde d. Ehebrecherin
  d. Kopf kahlgeschoren und sie fiel allgemeiner Verachtung anheim
  (2,344).

- I.) jmdn. zur Schau stellen
  1) jmdn. öffentlich und beispielhaft zur Schande aufzeigen, jmdn.
  d. Spott oder Verachtung d. Leute preisgeben, jmdn. zu seiner
  Schande bloßstellen. Nach jüd. Gesetz (5Mo 22,20-24;) hätte
  Joseph Maria auch steinigen lassen können. Mt 1,19; Kol 2,15;

1166 deiknumi

- < d. W. deik- (zeigen, [mit d. Finger auf etw. hin]deuten; got.:
  anzeigen; dt.: zeihen); Vb. (33)
  Gräz. auch: etw. vorzeigen, unterweisen, lehren.

- I.) zeigen
  1) jmdm. etw. vor d. Augen ausbreiten: her-, vorzeigen, sehen lassen,
  zu Gesicht bzw. zum Vorschein bringen. 3Mo 13,49; Mt 4,8; 8,4; uva.
  2) jmdm. etw. (z.B. einen Platz) anweisen bzw. zuweisen.
  Mk 14,15; Lk 22,12; Apg 7,3;
  3) übertr.: jmdm. etw. aufzeigen d.h. beweisen, darlegen, nachweisen.
  Mt 16,21; Apg 10,28; Jak 2,18; 3,13; 1Tim 6,15; ?

  Wortfamilie:

  322 ana-deiknumi
- < 303 + 1166; Vb. (2)
- I.) aufzeigen
  1) jmd. einsetzen
  2) Verborgenes offenbar machen

323 anadeixis
- < Tät. von 322 (w. d. Einsetzen); Subst.fem. (1)
- l.) d. Einsetzung

584 apo-deiknumi
- < 575 + 1166, (w. [von sich selbst] weg-zeigen, d.h. vor-zeigen); Vb. (4)
- l.) aufzeigen
  1) etw. erweisen, ausweisen, durch Argumente beweisen.
  2) jmd. zu etw. erklären, (auf)zeigen, beweisen welcher Art er ist; etw. demonstrieren.

585 apodeixis
- < Tät. von 584 (w. d. [beweisende] Aufzeigen); Subst.fem. (1)
- l.) d. Beweis
  1) ein Aufzeigen bzw. Beweisen (im Gegensatz zu Worten allein), d. Probe, Demonstration.

1731 en-deiknumi
- < 1722 + 1166, (w. hinein-zeigen); Vb. (11)
- l.) erzeigen
  1) etw. beweisen oder erweisen, demonstrieren (durch Argumente o. Taten).
  2) jmd. etw. erweisen oder antun.

1730 en-deigma
- < Erg. von 1731 (w. das aufgezeigte [Anzeichen]); Subst.neut. (1)
- l.) d. Anzeichen
  1) d. Beweis, Zeichen

1732 endeixis
- < Tät. von 1731; Subst.fem. (4)
- l.) d. Anzeige
  1) d. Demonstration
  2) d. Beweis

1925 epi-deiknumi
- < 1909 + 1166, (w. hinauf-zeigen --> und so für alle herzeigen); Vb. (9)
- l.) vorzeigen
  1) etw. herzeigen
  1a) etw. vorführen, vorstellen, etw. an- oder aufzeigen
  1b) übertr.: etw. zur Schau stellen/dartun

5263 hupo-deiknumi
- < 5259 + 1166, (w. etw. heimlich/unmerklich-zeigen); Vb. (6)
- l.) andeutend zeigen
  1) etw. weisen
  2) jem. etw. vor Augen stellen

5262 hupodeigma
- < Erg. von 5263 (w. darunter[legend]-[vor]zeigen); Subst.neut. (6)
- l.) d. Beispiel
  1) d. vorbildliche oder warnende Beispiel, d. Muster, Vorbild: als eine Vorlage zur Nachahmung.
  2) d. Kopie, Abbild, Repräsentation, Muster (von einer echten Vorlage).

1164 deigma
- < Urspr. 1166 (w. Gezeigtes); Subst.neut. (1)
- l.) d. aufzeigende Beispiel
  1) ein beispielhafter Beweis d. (offen) aufgezeigt wird.

1165 deigmatizo

- < 1164 (w. als [warnendes] Beispiel aufzeigen); Vb. (1)
- l.) jmd. zur Schau stellen
  1) jmdn. öffentlich und beispielhaft zur Schande aufzeigen, jmdn. dem Spott oder Verachtung d. Leute preisgeben, jmdn. zu seiner Schande bloßstellen.

3856 para-deigmatizo

- < 3844 + 1165, (w. herbei-zur Schau stellen); Vb. (2)
- l.) jmdn. öffentlich zur Schau stellen
  1) jmdn. (beispielhaft) öffentlich zur Schau stellen, jmdn. zur öffentlichen Schande aufzeigen.

1167 deilia

Synonyme siehe: S0035

- < 1169 ; Subst.fem. (1)

- l.) d. Verzagtheit
  1) d. Feigheit, Furchtsamkeit, Ängstlichkeit. 2Tim 1,7;

1168 deiliao

- < 1167 ; Vb. (1)

- l.) verzagt sein
  1) feige, furchtsam oder ängstlich sein. Jes 13,7.8; Joh 14,27;

1169 deilos

- < d. W. dvei- (fürchten, grauen; lat.: furchtbar, gräßlich, grausig); Adj. (3)
  Gräz.: sich unglücklich und elend fühlend.

- l.) verzagt
  1) feig, furchtsam, ängstlich. Offb 21,8;
  2) von Kleingläubigen. Mt 8,26; Mk 4,40;

  Wortfamilie: siehe noch: 1167 , 1168 , 1171

1170 deina

- < ταδε ενα (dies und jenes); Subst.mask./fem./neut. (1)

- l.) irgendeiner

1) "der und der da..", ein gewißer..., (wenn man d. Namen nicht nennen will oder kann, oder wenn d. Name nicht erwähnenswert bzw. unwichtig ist). Rt 4,1; 2Kö 6,8; Mt 26,18;

1171 deinos

- < Abl. Urspr. 1169 ; Adv. (2)
  Gräz.: auf außerordentliche und gewaltige Art und Weise.

- I.) schrecklich
  1) auf furchtbare, gefährliche, harte und entsetzliche Art und Weise; vehement. Hi 10,16; Mt 8,6; Lk 11,53;

1172 deipneo

- < 1173 (w. beim Mahl halten sein); Vb. (4)

- I.) Mahl halten
  1) d. Hauptmahlzeit (meist abends) einnehmen: speisen, schmausen, essen. Spr 23,1; Dan 11,27; Lk 17,8; 22,20; 1Kor 11,25; Offb 3,20;

1173 deipnon

- < aus d. W. deikv- (zurüsten, ordnen), (w. eigtl.: d. Zurüstung [eines Mahles]); viell. wurzelverw. mit Urspr. von 1160 ; Subst.neut. (16)

- I.) d. Mahl
  1) d. Hauptmahlzeit am Abend. Lk 14,12.17; Joh 13,2.4; 21,20;
  2) d. Gastmahl (abends, aber auch zu jeder anderen Tageszeit). Mt 23,6; Mk 12,39; Lk 14,17.24; 20,46;
  3) d."Abendmahl", d. Herrenmahl. 1Kor 11,20.21;
  4) übertr.: d. Hochzeitsmahl d. Lammes steht symbolisch (Mt 22,2-14;) für die Freude im Tausendjährigen Reich. Offb 19,9.17;

1174 deisi-daimonesteros vgl. Synonyme: S0104

- < δειδω (fürchten, ängstigen) + 1142 ([Ehr]Furcht vor Dämonen habend d.h. im Sinne von religiöser Verehrung), (w. fürchtend-d. Dämonen); Adj. (1)
  Gräz.: im üblen Sinn: abergläubisch, da die Götter fürchtend.

- I.) als Komp. (für Superl.): mehr d. Götter fürchtend...
  1) im anerkennenden oder zumindes neutralem Sinn: ungewöhnlich religiös d.h. die Götter sehr verehrend, - was aber doch keine rechte Verehrung

ist - vgl.: 2150 . Für Paulus gibt ihre Haltung aber Hoffnung, daß sie d. höchsten und alleinigen Gott annehmen und auch so verehren könnten wie diesen unbekannten Gott. Apg 17,22;

1175 deisi-daimonia Synonyme siehe: S0104

- < δειδω (sich fürchten oder ängstigen) und 1142 (d. [Ehr]Furcht vor Dämonen); - vgl. auch: 1174 ; Subst.fem. (1) Gräz.: d. Aberglaube; d. Scheu bzw. Furcht vor Gott oder d. Göttern.

- I.) d. Götterverehrung
  1) aus heidnischer Sicht war d. Auseinandersetzung zwischen d. Juden und Paulus nur eine Debatte um d. rechte Art d. Religion d.h. der Götterverehrung (viell. mit d. ironischen Unterton d. Übertreibens). Apg 25,14;

1176 deka

- < ig.; eine Stammzahl; N.indekl. (27)

- I.) zehn
  1) als Zahlenangabe. 5Mo 10,4; Mt 20,24; 25,1.28; Mk 10,41; Lk 15,8; 17,12.17; ua. d. zehn Hörner bedeuten nicht zehn Königreiche sondern zehn Könige d.h. zehn politische Führer d. gemeinsam d. wiedererstehende röm. Reich regieren werden. Dan 7,7.20.24; Offb 12,3; 13,1; 17,3.7.12.16;
  2) symbolisch für eine ungefähre, kurze Zeitperiode, obwohl es sich natürlich auch buchstäblich um zehn Tage handeln könnte (8,139). 1Mo 24,55; 4Mo 11,19; Dan 1,12.14; Offb 2,10;

1177 deka-duo Synonym: 1427

- < 1176 und 1417 ; N.indekl. (2)

- I.) zwölf
  1) als reine Zahlenangabe. Apg 19,7; 24,11;

1178 deka-pente

- < 1176 und 4002 ; N.indekl. (3)

- I.) fünfzehn

1) Joh 11,18; Apg 27,5.28; Gal 1,18;

1179 Dekapolis

- < 1176 + 4172 ; N.pr. (3)
- l.) Dekapolis

1180 deka-tessares

- < 1176 und 5064 ; N.indekl. (5)
- l.) vierzehn
  1) als Zahlenangabe. 1Mo 31,41; Mt 1,17; 2Kor 12,2; Gal 2,1;

1181 dekate

- < Fem. von 1182 ; Adj. (4)
- l.) d. Zehnte
  1) d. zehnte Teil von etw.: ein Zentel.
  1Mo 14,20; Neh 12,44; Hebr 7,2.4.8.9;

1182 dekatos

- < 1176 , Ordinalzahl; Adj. (3)
- l.) d. zehnte
  1) als Zahlenangabe. Joh 1,39; Offb 21,20;
  2) subst.: d. Zehntel. 2Mo 16,36; 3Mo 5,11; Offb 11,13;

  Wortfamilie: siehe noch: 1181 , 1183 , 586

1183 dekatoo

- < 1181 (ein Zentel machen --> Akt.: zehnten); Vb. (2)
  Gräz.: nur LXX, NT und christl. Literatur.
- l.) d. Zehnten nehmen
  1) von jmdm. d. "Zehnten" fordern oder empfangen, jmdm. d. "Zehnten"

geben müssen. Neh 10,38; Hebr 7,6.9;

1184 dektos

Synonyme siehe: S0127

- < Verbaladjektiv von 1209 ; Adj. (5)
  LXX: "angenehm" bzw. wohlgefällig für Gott (von Opfern aller Art).
  Spr 11,1; Spr 12,22; 15,28; Jes 49,8; 58,5; 61,2;

- I.) annehmbar
  1) annehmlich, willkommen, akzeptabel, anerkennbar; wohlgefällig, (an)genehm; (zeitl.) günstig. Lk 4,19.24; Apg 10,35; Phil 4,18; 2Kor 6,2;

1185 deleazo

- < δελεαρ (ein Köder), vgl. lat.: Kehle, Gefräßigkeit; viell. verwandt mit Urspr. von 1388 ; Vb. (3)
  Gräz.: t.t. d. Fischersprache (2,348).

- I.) ködern
  1) übertr.: jmdn. (zu etw.) anlocken, verlocken, anreizen, täuschen, betrügen, hintergehen; mit einem Köder fangen. Jak 1,14; 2Petr 2,14.18;

1186 den-dron

- < δενδο– (Holz; ai.: Stock) + Abl. von δρυς (Eiche; vgl. "Druiden", urgermanische Religion wo Eichen göttlich verehrt wurden); Subst.neut. (26)

- I.) d. Baum
  1) ganz allg. von jeder Art von Bäumen. Mt 3,10; Offb 7,1.3; 8,7; 9,4;
  2) übertr.: d. gesunde und faule Baum als Bild für gute und schlechte Menschen in ihrem Verhalten (2,348). Mt 7,17; 12,33; Lk 6,43;
  3) bildl. vom mächtigen, schnellen Wachstum. Mt 13,32; Lk 13,19; Mk 8,24;

1187 dexiolabos

- < 1188 und 2983 , (w. rechts-Nehmender); Subst.mask. (1)
  Gräz.: milit. t.t.: jmd. der zur röm. Polizeitruppe gehört (2,349).
  In d. Literatur eigtl.: δεξιο–βολος = mit d. rechten Hand werfend bzw. schleudernd: d.h. ein Schütze oder Speerwerfer.

- I.) d. Leichtbewaffnete
  1) d. Lanzenträger; ein Leibwächter; allg.: jmd. d. im Kampf geübt ist. Wahrscheinlich Übersetzung eines Soldatentitels in d. röm.

Armee für eine uns heute nicht mehr näher bekannte Aufgabe. Apg 23,23;

1188 dexios

- < ai.: geschickt; lat.: günstig, recht, Glück u. Heil bringend;
  aus δεκ– + ς = δεξ , vgl. Urspr. 1209 (weil die rechte Hand oft
  dazu gebraucht wird etwas zu nehmen bzw. zu empfangen); Adj. (73)

- I.) rechte(r, -s) ...
  1) rechte Hand, Auge, Wange etc.; 5Mo 32,40; Jes 63,12; Mt 5,30; 6,3; ua.
  Waffen in d. rechten Hand sind Angriffswaffen (1,101). 2Kor 6,7;
  2) übertr.: d. rechte Seite (= d. Platz von Ehre bzw. Autorität).
  2Mo 14,22; Ps 16,8; 45,10; 1K÷ 2,19; 7,25.35; Mt 20,21; 27,38; ua.

1189 deomai Synonyme siehe: S0002

- < δεω (entfernt sein, (er)mangeln --> bedürfen) aus d. W. deus-
  (ai.: Mangel, Fehler), (w. aus e. Mangel heraus etw. für sich erflehen);
  Vb.Med.Pass. (22)
  Gräz.: etw. nötig haben, etw. bedürfen; etw. für sich wollen; eine Not
  verbal ausdrücken (besonders gegenüber Regierenden d.h. Königen).

- I.) flehen
  1) von Gott im Gebet etw. flehentlich (er)bitten, (er)flehen; betteln,
  begehren, nach etw. verlangen; Fürbitte tun. 1Mo 25,21; Ps 30,9;
  Jes 37,4; Dan 4,27; Mt 9,38; Lk 10,2; ua.
  2) allg.: jmdn. um etw. bitten; Impf.: inständig flehen. 1Mo 19,18; 44,18;
  Lk 5,12; 8,28.38; 9,38.40; Apg 8,34; 26,3; 21,39; 2Kor 5,20; 8,4; Gal 4,12;

  Wortfamilie:

  4326 pros-deomai
- < 4314 + 1189; Vb. (1)
- I.) dazubedürfen
  1) noch mehr nötig haben.

  1162 deesis
- < Tät. von 1189; Subst.fem. (19)
- I.) d. Flehen
  1) d. (flehentliche) Bitte zu Gott oder Menschen.

  1729 en-dees
- < 1722 + Urspr. von 1189, (in-Bedürftigkeit); Adj. (1)
- I.) bedürftig
  1) mangelhaft, arm.

  1163 dei
- < unpers. Präs.Akt. vom Urspr. von 1189; Vb. (101)
- I.) es ist nötig
  1) es muß sein, es ist notwendig, daß..., man muß...:
  von d. Notwendigkeit: d. in d. Natur einer Sache liegt; sich durch

Umstände oder durch d. Verhalten anderer uns gegenüber ergibt; dessen was geschehen muß oder mußte; aufgrund von Gesetz, Pflicht, Zwang oder Sitte; die sich durch Gottes Bestimmung und Plan ergibt.

1190 Derbaios

- < 1191 ; Adj. (1)
- l.) aus Derbe

1191 Derbe

- < ?; N.pr. (3)
- l.) Derbe

1192 derma

- < 1194 ; vgl. "Dermatologie" = d. Lehre von d. Haut; Subst.neut. (1)
  Gräz. eigtl.: d. abgezogene Tierhaut; allg.: d. Haut.
- l.) d. Fell
  1) d. verarbeitete Leder(fell). Hebr 11,37;

1193 dermatinos

- < 1192 ; Adj. (2)
- l.) ledern
  1) aus Tierhaut bzw. Tierfell gemacht, aus Leder. 2Kö 1,8; Mt 3,4; Mk 1,6;

1194 dero

- < d. W. der- (ai. Balg, Haut; lit.: schinden; got.: zerstören; dt.: zehren, zerren); Vb. (15)
  Gräz. urspr.: etw. oder jmdn. (ab)häuten; jmdn. schinden.
  LXX: 3Mo 1,6; 2Chr 29,34; 35,11;
- l.) prügeln
  1) umgangssprachlich: jmdn. im übertr. Sinn schlagen, mißhandeln,

dreschen. Mt 21,35; Mk 12,3.5; Lk 20,10; 22,63; Joh 18,23; Apg 5,40; Apg 16,37; Apg 22,19; 2Kor 11,20;

1195 desmeuo

- < 1199 (w. in Bande legen); Vb. (3)
- I.) fesseln
  1) jmdn. binden bzw. in Ketten legen. Ri 16,11; Lk 8,29; Apg 22,4;
  2) etw. (zu einem Bündel) zusammenbinden, etw. zusammenschnüren. 1Mo 37,7; Am 2,8; Mt 23,4;

1196 desmeo - in \\# Lu 8:29\\ im T.R. statt \~desmeuw\~, siehe 1195

1197 desme

- < Erg. d. Urspr. von 1199 (w. das [Zusammen]Gebundene); Subst.fem. (1)
- I.) d. Bündel
  1) d. Garbe, d. Gebund. 2Mo 12,22; Mt 13,30;

1198 desmios Synonym: 164 und 1202

- < 1199 (w. Bande [an den Händen] habend); Adj. (16)
- I.) subst.: d. Gebundene
  1) d. Gefangene (in Banden oder im Gefängnis eingesperrt). Mt 27,15.16; Mk 15,6; Apg 16,25.27; 23,18; 25,14.27; 28,16.17; 2Tim 1,8; Hebr 10,34; 13,3;
  2) In Rom war Paulus während seiner ersten Gefangenschaft nur unter Hausarrest in seiner eigenen gemieteten Wohnung, dabei jedoch sehr stark eingeschränkt, da er mit einer Hand stets an einen röm. Soldaten gekettet war. Eph 3,1; 4,1; Phim 1,1.9;

1199 desmos

- < aus d. W. desm-, aus d. Urspr. von 1210 (w. das Bindende); Subst.mask. (20)
- I.) d. Bande
  1) eigtl. im Pl.: d. (Eisen)Fesseln, d. Kette zum Fesseln, Handschellen;

allg.: d. Haft, d. Gefangenschaft; "in Banden". Jes 42,7; Lk 8,29; Apg 16,26; 2Tim 2,9; ua.
2) übertr.: von Stummen oder Gelähmten welche durch dämonischen Einfluß "gebunden" waren. Mk 7,35; Lk 13,16;

1200 desmo-phulax

- < δεσμοω (w. zum Gebundenen machen, von 1210) und 5441 , (w. der Verwahrer), (w. der die zu Gebundenen gemachten-verwahrt); Subst.mask. (3)
  LXX: vgl. αρχιδεσμοφυλαξ . 1Mo 39,21-23; 41,10;

- I.) d. Gefängniswärter
  1) d. Wächter in einem Gefängnis; d. Gefängnisaufseher. Apg 16,23; 27,36;

1201 desmoterion

- < δεσμοω (w. zum Gebundenen machen) von 1210 ; (w. d. Ort d. zu Gebundenen gemachten); Subst.neut. (4)

- I.) d. Gefängnis
  1) ein Verlies, Kerker. Mt 11,2; Apg 5,21.23; 16,26;

1202 desmotes Synonym: 164 und: 1198

- < Urspr. 1201 (w. der zum Gebundenen gemachte); Subst.mask. (2)

- I.) Pl.: d. Gefangenen
  1) viell. im Unterschied zum Synonym 1198 zum Tod verurteilte Gefangene (weil: ετερους = andersartige Gefangene als Paulus). Apg 27,1.42;

1203 des-potes Synonyme siehe: S0030

- < ig. dem (= Haus) und ποτης (Herr, Eigentümer), (w. d. Haus-Herr); Subst.mask. (10)
  Gräz.: d. Griechen nannten ihre Götter so; später: d. "Despot" (ein willkürlicher und unumschränkter Herrscher).
  LXX: Jos 5,14; Spr 29,26; Jer 4,10

- I.) d. Gebieter
  1) als d. Besitzer bzw. Eigentümer von etw.:
  eines Gefäßes. 2Tim 2,21
  eines Sklaven. 1Tim 6,1.2; Tit 2,9; 1Petr 2,18;

2) besonders als Titel von Gott und von Christus - als Besitzer von allem und uneingeschränkter Herrscher über alles. Hi 5,8; Lk 2,29; Apg 4,24; Offb 6,10; 2Petr 2,1; Jud 1,4

1204 deuro

- < ?; Adv. (9)
- l.) örtl.: komm her
  1) komm hierher, zu diesem Ort.
  2Mo 3,10; 2Kö 10,16; Joh 11,43; Apg 7,3.34; Offb 17,1; 21,9;
  2) als dringliche Aufforderung: wohlan!, her!, folge mir!
  1Mo 24,31; 1Kö 1,13; Mt 19,21; Mk 10,21; Lk 18,22;
  3) zeitl.: jetzt; (bis) heute. Röm 1,13;

1205 deute

- < als Pl. von 1204 ; Adv. (12)
- l.) kommt her
  1) kommt hierher. Jos 10,4; Jes 1,18; Mt 28,6; Joh 4,29; ua.
  2) als Ermunterung: wohlan!; auf!
  2Kö 6,19; Mt 4,19; 11,28; 22,4; 25,34; Mk 1,17; 6,31;

1206 deuteraios

- < 1208 ; Adj. (1)
- l.) d. zweiten (Tag)
  1) eigtl.: zum zweiten gehörig, am zweiten (Tag). Apg 28,13;

1207 deutero-protos

- < 1208 und 4413 ; Adj. (1) Hss.
- l.) zweiterste
  1) d. zweite Sabbath nach d. Passahfest aber gleichzeitig d. erste von d. sieben Sabbathen bis zum Pfingstfest (siehe auch d. Erklärung im Vorwort d. unrevidierten Elberfelderbibel). Lk 6,1;

1208 deu-teros

- < aus d. W. deu- (ai.: fern --> Komp.: d. entferntere; vgl. auch: δευω (verfehlen --> nachstehen hinter jmd. anderem), Urspr. wie 1189 ; Adj. (43)

- I.) d. zweite
  1) d. zweite (Mal), zweitens (d. Ordnung nach - mit oder ohne Zeitbegriff):
  1a) als reiner Zahlenbegriff: Mt 22,26; Joh 4,54;
  1b) zeitlich: das in d. Zeit folgende.
  Lk 12,38; 2Kor 1,15; Tit 3,10; Hebr 8,7; 10,9; Offb 2,11; 20,14; 21,8; 11,14;
  1c) vom Rang bzw. d. Reihenfolge; bei Aufzählungen:
  Mt 22,39; Mk 12,31; Lk 19,18; 1Kor 15,47; 2Petr 3,1; Offb 4,7; 6,3; 16,3; 21,19;
  1d) von Ort und Stelle. 1Mo 22,15; Mt 26,42; Joh 21,16; ua.
  d. zweite Wachtposten. Apg 12,10;
  d. zweite Vorhang. Hebr 9,3.7;

1209 dechomai

Synonyme siehe: S0077

- < aus d. W. dek- (d. offene, ausgestreckte Hand hinhalten, d.h. jmd. etw. gewähren; Med. etw. [an]nehmen, in Empfang nehmen), wurzelverw. mit 1321 und 1380 ; Vb.Dep.Med. (45)
  Gräz. Akt.tr.: etw. oder jmdn. erwarten.

- I.) empfangen
  1) etw. Angebotenes in d. Hände nehmen bzw. in Empfang nehmen, (an)fassen, ergreifen: 2Chr 29,22; Mt 18,5; ua.
  ein Schriftstück zur Hand nehmen. Lk 16,6.7;
  einen Becher ergreifen. Lk 22,17;
  einen Helm aufsetzen. Eph 6,17;
  2) etw. oder jmdn. (freundlich und gastlich) aufnehmen bzw. annehmen:
  Lk 2,28; Apg 7,59; 22,5; Phil 4,18; Lk 16,4.9; Mt 10,14.40; Mk 6,11; Lk 9,5.53; 10,8.10; Kol 4,10; Hebr 11,31; Mt 18,5; Mk 9,37; Lk 9,48; Joh 4,45; Apg 21,17; 2Kor 7,15; Gal 4,15;
  3) etw. hinnehmen, etw. annehmen, sich etw. gefallen lassen:
  3a) von Personen. 2Kor 11,16;
  3b) von Dingen:
  etw. gutheißen bzw. gelten lassen. Mt 11,14;
  d. Wirkungen d. Geistes gelten lassen. 1Kor 2,14;
  3c) etw. annehmen:
  d. Trost. 2Kor 8,17;
  d. Liebe zur Wahrheit (= zu Gott). 2Thes 2,10;
  d. Lehre. Lk 8,13; Apg 8,14; 11,1; 17,11; 1Thes 1,6; 2,13; Jak 1,21;
  d. Gottesreich (als geistige Größe). Mk 10,15; Lk 18,17;
  d. Gnade. 2Kor 6,1;

  Wortfamilie:

  324 ana-dechomai
- < 303 + 1209, (w. auf-nehmen); Vb. (2)
- I.) empfangen
  1) Gäste (freundlich) aufnehmen; oder auch: etw. übernehmen.

588 apo-dechomai
- < 575 + 1209, (w. vollends-empfangen); Vb. (6)
- l.) freundlich aufnehmen
  1) jmd. (mit Freude) willkommen heißen, etw./jmd. anerkennen

594 apodoche
- < 588; Subst.fem. (2)
- l.) d. (freundliche) Aufnahme
  1) d. Zustimmung, Anerkennung

587 apodektos
- < 588 (w. [freundlich] aufgenommen); Adj. (2)
- l.) sehr willkommen
  1) wohlgefällig, annehmbar, angenehm

1237 dia-dechomai
- < 1223 + 1209; Vb. (1)
- l.) übernehmen
  1) etw. (von oder durch einen anderen) übernehmen oder erben

1240 diadochos
- < 1237; Subst.mask. (1)
- l.) subst.: d. Übernehmer
  1) d. Nachfolger

1523 eis-dechomai
- < 1519 + 1209, (w. hinein-empfangen); Vb. (1)
- l.) herein empfangen
  1) jmd. (gastlich und freundlich) annehmen oder aufnehmen, jmd. mit Gunst behandeln.

1551 ek-dechomai
- < 1537 + 1209, (w. [etw. für sich] heraus-empfangen); Vb. (8)
- l.) erwarten
  1) jmd. erwarten, auf jmd. warten, nach jmd. ausschauen

1561 ekdoche
- < 1551; Subst.fem. (1)
- l.) d. Erwartung
  1) d. Warten auf etw.

553 ap-ekdechomai
- < 575 (perf.) + 1551; Vb. (7)
- l.) sehnlichst erwarten
  1) mit Sehnsucht bzw. Verlangen auf jmd. warten oder nach jmd. Ausschau halten.

1735 en-dechomai
- < 1722 + 1209, (w. an-nehmen); Vb. (1)
- l.) unpersönlich: es ist akzeptabel
  1) es ist möglich

418 an-endektos
- < 1 (priv.) + 1735, (w. un-annehmbar); Adj. (1)
- l.) unakzeptabel
  1) nicht annehmbar

1926 epi-dechomai

- < 1909 + 1209, (w. jmd. dazu-[auf]nehmen); Vb.Med. (2)
- l.) annehmen
  1) jmd. (gastlich bei sich) empfangen bzw. aufnehmen, jmd Einlaß gewähren bzw. gestatten d.h. ihn nicht zurückweisen.

3858 para-dechomai
- < 3844 + 1209, (w. über-nehmen); Vb. (5)
- l.) in Empfang nehmen
  1) etw. als richtig annehmen, aufnehmen, übernehmen.
  2) jmd. (wieder) freundlich aufnehmen oder annehmen.

4327 pros-dechomai
- < 4314 + 1209, (w. herzu-nehmen/empfangen); Vb.Dep.Med. (14)
- l.) zu sich aufnehmen
  1) jmd./etw. aufnehmen oder annehmen
  2) jmd./etw. erwarten bzw. begehren, auf etw. warten, harren auf... (d. Erfüllung von Verheißungen), Ausschau halten nach...;

4328 pros-dokao
- < 4314 + 1209 (in Akt. Bedeutung!); Vb. (16)
- l.) zu sich erwarten
  1) etw./jmd. (furchtvoll, hoffnungsvoll oder gleichgültig) erwarten, sich gefaßt machen auf etw., ausschauen nach etw., aufmerken auf...;

4329 prosdokia
- < 4328
  Subst.fem. (2)
- l.) d. furchtvolle Erwartung
  1) d. Befürchtung, Furcht, Besorgnis, Vermutung.
  2) d. hoffnungsvolle (ja sogar: schadenfreudige) Erwartung, d. Hoffnung(serwartung).

2144 eu-prosdektos
- < 2095 + Abl. 4327, (wohl-herzu erwartend/empfangend); Adj. (5)
- l.) höchst willkommen
  1) wohlannehmbar, akzeptabel

5264 hupo-dechomai
- < 5259 + 1209, (w. unter sich [d.h. beschützend]-empfangen); Vb. (4)
- l.) freundlich empfangen
  1) jmd. freundlich bzw. gastlich aufnehmen

1184 dektos
- < 1209; Adj. (5)
- l.) willkommen
  1) akzeptabel, (an)genehm, günstig

1385 dokos
- < 1209 (w. d. Empfangende/Aufnehmende); Subst.fem. (6)
- l.) d. Balken
  1) Sparren, tragender Deck- oder Querbalken.

1403 doche
- < 1209; Subst.fem. (2)
- l.) d. Empfang
  1) speziell: d. Einladung zu einem Fest, Gastmahl, Bankett

3829 pan-docheion
- < 3956 + 1209, (w. Alle-Empfangendes); Subst.neut. (1)

- l.) d. Herberge
  1) d. Gasthaus, Karawanserei, für d. (nächtliche) Beherbergung von Reisenden; heute: ein Motel.

  3830 pandocheus
- < Urspr. von 3829 (w. der Alle-Empfangende); Subst.mask. (1)
- l.) d. Beherberger
  1) d. Gastwirt, "Herbergsvater".

  603 apo-kara-dokia
- < 575 (weg) + Abl. von καρα (d. Kopf) + 1309 (erwarten); Subst.fem. (2)
- l.) d. erwartungsvolle Harren
  1) d. ängstliche und sehnsüchtige Erwartung (von etw./jmd.), d. hingegebene Erwartungshaltung.

1210 deo

- < aus d. W. de- (ai.: anbinden, Bindung, Band); Vb. (44)
  Gräz.: (an)binden, fesseln.
  LXX: für hebr. 07194 = etw. anbinden (z.B. einen Faden; oder etw. mit einem Strick anbinden); übertr.: sich binden (z.B. durch ein Gelübde).

- l.) binden
  1) eigtl.: etw. oder jmdn. (an)binden, festbinden (mit Ketten), ins Gefängnis werfen. 2Kö 17,4; Hes 27,24; 37,17; Mt 13,30; 21,2; Joh 18,24; ua.
  2) übertr.:
  2a) vom geistlichen Gebundensein. Lk 13,16; Apg 20,22; 2Tim 2,9;
  2b) jmdn. an eine Verpflichtung oder an eine Person binden.
  Röm 7,2; 1Kor 7,27.39;
  2c) "binden und lösen" als rabbinischer t.t. für d. Lehr- und Disziplinargewalt der Synagoge bzw. der Rabbis: Mt 16,19; 18,18;
  ("binden" = etw. für verboten erklären; oder: jmdn. bannen d.h. d. Beschluß fassen ihn aus der Synagogengemeinschaft auszuschließen; "lösen" = etw. für erlaubt erklären; oder: den Beschluß fassen jmdn. wieder in die Synagogengemeinschaft aufzunehmen).

  Wortfamilie:

  1238 dia-dema
- < Erg. von 1223 + 1210, (w. Durch-bundenes); Subst.neut. (3)
- l.) d. Diadem
  1) ein Stirnband, Zeichen d. Königswürde

  2611 kata-deo
- < 2596 + 1210; Vb. (1)
- l.) verbinden
  1) etw. zubinden (Wunden)

  4019 peri-deo
- < 4012 + 1210; Vb. (1)
- l.) umbinden
  1) etw. um etw. herumwickeln

  4887 sun-deo
- < 4862 + 1210; Vb. (1)
  Gräz.: zusammenbinden

- l.) mit gebunden
  1) jmd. zusammen mit anderen binden oder fesseln; mitgefangen sein mit (jmd.) anderen.

5265 hupo-deo
- < 5259 + 1210; Vb. (3)
- l.) unterbinden
  1) Med.: sich etwas unterbinden oder umbinden (z.B. Sandalen).

5266 hupodema
- < Erg. von 5265; Subst.neut. (10)
- l.) d. Untergebundene
  1) Sandalen, eine Ledersohle d. mit Bändern unter d. Fußsohlen gebunden wurde.

1199 desmos
- < W. desm- aus Urspr. von 1210 (w. das Bindende); Subst.mask. (20)
- l.) d. Bande
  1) d. (Eisen)Fessel, d. Kette zum Fesseln, Handschellen.

1197 desme
- < Erg. d. Urspr. von 1199 (w. das [Zusammen]Gebundene); Subst.fem. (1)
- l.) d. Bündel

4886 sun-desmos
- < 4862 + 1199, (w. das zusammen-Bindende); Subst.mask. (4)
- l.) d. zusammenhaltende Band
  1) d. was zusammenbindet, von Bindemittel aller Art, z.B, d. Fessel, eine Schiffskette, Ankertau, Haarband.
  2) auch: Bündel, d. was zusammengebunden ist.

1196 desmeo
- < = 1195

1195 desmeuo
- < 1199 (w. in Bande legen); Vb. (3)
- l.) fesseln
  1) jmd. binden bzw. in Ketten legen
  2) etw. (zu einem Bündel) zusammenbinden, etw. zusammenschnüren.

1198 desmios
- < 1199 (w. Bande [an den Händen] habend); Adj. (16)
- l.) subst.: d. Gebundene
  1) d. Gefangene, in Banden, im Gefängnis eingesperrt

1200 desmo-phulax
- < δεσμοω (w. zum Gebundenen machen) von 1210 + 5441 (der Verwahrer), (w. d. die zu Gebundenen gemachten-verwahrt); Subst.mask. (3)
- l.) d. Gefängniswärter
  1) d. Wächter in einem Gefängnis.

1201 desmoterion
- < δεσμοω (w. zum Gebundenen machen) von 1210 (w. d. Ort d. zu Gebundenen gemachten); Subst.neut. (4)
- l.) d. Gefängnis
  1) ein Verlies, Kerker.

1202 desmotes
- < Urspr. 1201 (w. der zum Gebundenen gemachte); Subst.mask. (2)

- l.) d. Gefangene
  1) viell. im Unterschied zu 1198 einer d. zwar ein Gefangener ist, aber nicht unbedingt Fesseln an d. Händen trägt, was auf d. Schiff ja auch nicht nötig war. Apg 27,1.42;

1211 de

- < 1161 (drückt etw. Feststehendes und Dringliches aus); Part. (5)

- l.) denn auch
  1) folgernde und koordinierende Partikel, dem Vorhergehenden Wort größere Exaktheit und Nachdruck gebend - bekräftigend: (doch) ja; denn; auch; unbedingt. Mt 13,23; Lk 2,15; Apg 13,2; 15,36; 1Kor 6,20;

  Wortfamilie: siehe noch: 1221, 1222

1212 delos Synonyme siehe: S0012

- < aus d. W. dei- (leuchten, scheinen --> einleuchtend); Adj. (4)

- l.) offenkundig
  1) für d. Verstand klar, offenbar, augenscheinlich, manifest und ersichtlich. Mt 26,73; 1Kor 15,27; Gal 3,11;

  Wortfamilie:

  82 a-delos
- < 1 (priv.) + 1212; Adj. (2)
- l.) nicht offenkundig
  1) undeutlich, ignorant.
  2) unerkennbar, unsichtbar, geheim, verborgen.

  84 adelos
- < 82; Adv. (1)
- l.) ungewiß
  1) unsicher

  83 adelotes
- < 82; Subst.fem. (1)
- l.) d. Ungewißheit
  1) d. Unsicherheit, Unbestimmtheit.

  1552 ek-delos
- < 1537 + 1212, (w. heraus-leuchtend); Adj. (1)
- l.) perf.: völlig offenkundig
  1) ganz klar und deutlich, nicht zu übersehen

  2612 kata-delos
- < 2596 + 1212, (w. herab-leuchtend); Adj. (1)
- l.) perf.: ganz offenkundig
  1) durch und durch klar, sehr deutlich, ganz offensichtlich

4271 pro-delos
- < 4253 + 1212; Adj. (3)
- l.) (schon) vorher offenkundig
  1) schon im Vorhinein oder von früher her (allen) offenkundig, bekannt und klar.

1213 deloo
- < 1212; Vb. (7)
- l.) offenkundig machen
  1) etw. (für andere) manifest, sichtbar, klar und deutlich machen, etw. erklären bzw. zu erkennen geben, über etw. Aufschluß geben.

1213 deloo

Synonyme siehe: S0031

- < 1212; Vb. (7)

- l.) offenkundig machen
  1) etw. (für andere) verstandesmäßig manifest, sichtbar, klar und deutlich machen; etw. erklären bzw. zu erkennen geben, Aufschluß geben über...; "informieren". Ps 51,8; 1Kor 1,11; 3,13; Kol 1,8; Hebr 9,8; 1Petr 1,11; 2Petr 1,14;
  2) hinweisen auf...; bedeuten. Hebr 12,27;

1214 Demas

- < ?; viell. für 1216; oder von δεμω (bauen)?; N.pr.mask. (3)

- l.) Demas

1215 demegoreo

- < 1218 und 58; Vb. (1)

- l.) öffentlich zum Volk reden
  1) eine (öffentliche und/oder feierliche) Ansprache halten, vor d. Volk(smenge) sprechen. Spr 30,31; Apg 12,21;

1216 Demetrios

- < Δεμετερ (uralte Erdgöttin), (w. "Der [Göttin] Demeter gehörig"); N.pr.mask. (3)

- l.) Demetrius

1217 demiourgos Synonyme siehe: S0158

- < 1218 und Urspr. von 2041 , (w. Volks-[Hand]Werker); Subst.mask. (1)
  Gräz.: ein Gemeindeangestellter, ein für d. "öffentliche Hand" Tätiger.

- l.) d. Handwerker
  1) allg.: d. Künstler, d. Bildner, d. Schöpfer - von Gott. Hebr 11,10;

1218 demos Synonyme siehe: S0032

- < aus d. W. dai- (teilen --> d. Abgeteilte; altiranisch: d. Gefolge, Schar);
  gleicher Urspr. wie 1142 ; vgl. auch: "Demo-kratie" = Volks-Herrschaft;
  Subst.mask. (4)
  Gräz.: d. Land, Gebiet, Distrikt, Gemeinde; d. allgemeine Volk.

- l.) d. Volksversammlung
  1) als politischer t.t.: d. (öffentliche bzw. offizielle) Volksversammlung;
  allg.: eine Menge von versammelten Leuten auf einem öffentlichen Platz.
  Apg 12,22; 17,5; 19,30.33;

  Wortfamilie:

  590 apo-demos
- < 575 + 1218, (w. weg vom-[Heimat]Land); Adj. (1)
- l.) abgereist
  1) abwesend, auf Reisen sein

  589 apodemeo
- < 590; Vb. (6)
- l.) abreisen
  1) verreisen, wegreisen.

  1553 ek-demeo
- < 1537 + 1218, (w. aus-d. [Heimat]Land sein); Vb. (3)
- l.) ausheimisch sein
  1) auswandern, emmigrieren, außer Landes sein oder gehen, ausreisen.
  2) in d. Fremde leben, ausheimisch sein.

  4898 sun-ekdemos
- < 4862 + 1218, (w. zusammen mit jmd.-aus d. [Heimat]Land [reisen]);
  Subst.mask. (2)
- l.) Mitreisender
  1) d. Reisegefährte.

  1736 en-demeo
- < 1722 + 1218, (w. im-Land sein); Vb. (3)
- l.) einheimisch sein
  1) unter seinem Volk sein, zu Hause sein, im Heimatland sein.

  1927 epi-demeo
- < 1909 + 1218; Vb. (2)
- l.) sich als Ausländer irgendwo aufhalten

1) irgendwo in einem fremden Land und unter fremden Leuten Gast oder Tourist sein, zugereist sein, ein "Ausländer" sein.

3927 par-epidemos
- < 3844 + 1927, (w. sich daneben-als Fremder aufhalten); Adj. (3)
- l.) d. Ausländer
  1) jmd. der aus dem Ausland in eine fremde Stadt oder in ein fremdes Land kommt, und sich (für kurze Zeit) an diesem fremden Ort aufhält, sozusagen ein "Beisasse".

1219 demosios
- < 1218; Adj. (4)
- l.) öffentlich
  1) staatlich.

1215 demegoreo
- < 1218 + 58; Vb. (1)
- l.) öffentlich zum Volk reden
  1) eine (öffentliche) Ansprache halten, vor d. Volk(smenge) sprechen.

1217 demiourgos
- < 1218 + Urspr. von 2041 (w. Volks-[Hand]Werker); Subst.mask. (1)
- l.) d. Handwerker
  1) allg.: d. Künstler, Bildner, Schöpfer.

3530 Nikodemos
- < 3534 + 1218, (w. Besieger-d. Volkes); N.pr.mask. (5)
- l.) Nikodemus

1219 demosios

- < 1218 (w. d. Öffentlichkeit [d.h. d. "Volk"] gehörig); Adj. (4)

- l.) öffentlich
  1) staatlich. Apg 5,18;
  2) adv.: in aller Öffentlichkeit (2,358). Apg 20,20; 16,37; 18,28;

1220 denarion

- < lat.; Subst.neut. (16)

- l.) d. Denar
  1) eine röm. Silbermünze (w. zehn [As] enthaltend) von ca. 70 Pfennig Münzwert, durch d. Münzverschlechterung unter Nero auf ca. 30 Pf. herabgesunken. Entsprach in etwa d. Drachme (1406). Etwa soviel wie d. Tageslohn eines Arbeiters. Mt 18,28; 20,2.9.13; 22,19; Mk 6,37; Mk 12,15; 14,5; Lk 7,41; 10,35; 20,24; Joh 6,7; 12,5; Offb 6,6;

1221 de-pote

- < 1211 + 4218 ; Adv. (1)

- I.) irgendeinmal
  1) irgend. Joh 5,4;

1222 de-pou

- < 1211 + 4225 ; unbestimmtes Adv. (1)

- I.) verneint: sicher (nicht)
  1) doch wohl, ohne Zweifel, sicherlich (oft ironisch gemeint). Hebr 2,16;

1223 dia

- < verwandt mit 1364 und 1417 , (zwei --> [zwischen zweien] durch);
  Aufstellung nach: (2,359ff). Präp. (668)

  A.) mit Gen.: (Bed. mit Gen.: Bewegung von Woher?: von...hindurch)
- I.) durch
  1) örtl.: durch, durch ... hin; hindurch. Mt 4,4; uva.
  2) zeitl.: während, hindurch; nach (Verlauf von); bei. Mt 18,10; uva.
  3) instr.: mittels. Mk 6,2; uva.
  4) kausal: d. Grund oder Ursache angebend aufgrund welcher etw. geschieht; auf d. Art und Weise; durch Vermittlung von; infolge von; wegen. R÷m 8,3; 2Kor 9,13;

  B.) mit Akk.: (Bed. mit Akk.: Bewegung Wohin?: durch ... hin)
- I.) wegen
  1) örtl.: durch, durch etw. hindurch. Lk 17,11;
  2) kausal: wegen, um ... willen; durch (= ursächlich): Mt 10,22; uva.

- II.) δια τι - in direkten Fragesätzen: weshalb...?
  1) weswegen...? warum...? Mt 9,11.14; Lk 5,30; 2Kor 11,11; ua.

- III.) δια τουτο - als Antwort: deswegen...
  1) darum, weil...; deshalb...; dazu, daß...;
  Mt 6,25; Mk 11,24; 2Kor 13,10; 2Tim 2,10; ua.

  IV.) δια το mit Inf., temporal-kausal: deswegen, weil...;
  1) mit dem Inf.Aor.: eine der Haupthandlung vorausgehende Nebenhandlung welche Grund oder Ursache angibt: denn...; da...; Mt 24,12; ua.
  2) mit dem Inf.Präs.: eine meist mit der Haupthandlung gleichzeitige und durative Nebenhandlung welche Grund oder Ursache angibt; denn...;
  Mt 13,5.6; Lk 11,8; 18,5; Apg 12,20; Hebr 10,2; Jak 4,2;
  3) mit Inf.Pf.: der Zustand einer bereits abgeschlossenen Nebenhandlung, welcher als Grund oder Ursache angegeben wird. Der Zustand besteht

meist gleichzeitig zur Haupt-Handlung. Lk 6,48; Apg 8,11; 18,2; 27,9;
er kann aber auch der Haupt-Handlung vorausgehen. Mk 5,4;

C.) in Komposita:
1) (hin)durch-, (bis zum Ende)
2) zeitlich: durch-, (Dauer ausdrückend)
3) auseinander- , zer-
4) Verteilung
5) Änderung: um-
6) perfektiv: durch und durch-, vollends-

1224 dia-baino

- < 1223 (perf.?) + βαινω ([aus]schreiten, gehen), Urspr. 939 ; Vb. (3)

- I.) durchschreiten
  1) tr.: irgendwo (hin)durchschreiten. Hebr 11,29;
  2) intr.: übersetzen zu..., etw. queren. 1Mo 31,21; Lk 16,2; Apg 16,9;

1225 dia-ballo

- < 1223 + 906 , (w. auseinander bzw. durcheinander-werfen); Vb. (1)

- I.) verleumden
  1) in feindlicher Absicht etw. ausplaudern das zwar d. Tatsachen entspricht, aber aus d. Motiv geschieht dem anderen zu schaden: jmdn. "anschwärzen"; auch allg.: jmdn. beschuldigen bzw. anklagen (wobei die Beschuldigung d. Tatsachen entsprechen kann oder auch nicht). Dan 3,8; 6,25; Lk 16,1;

1226 dia-bebaioomai

- < 1223 + 950 , (w. durch und durch-fest machen); Vb.Dep.Med (2)

- I.) fest bestätigen
  1) etw. bekräftigen, zusichern, versichern; etw. (fest) behaupten; über etw. eine feste Versicherung abgeben (2,363); fest darauf bestehen...; sich fest zeigen. 1Tim 1,7; Tit 3,8;

1227 dia-blepo

- < 1223 (perf.) + 991 , (w. intensiv-[hin]blicken); Vb. (3)
  Gräz.: geradeaus bzw. starr vor sich hinblicken.

- I.) einen klaren Blick haben
  1) eigtl.: scharf bzw. deutlich sehen, genau (hin)blicken. Mk 8,25;
  2) übertr.: Durchblick haben, etw. klar bzw. genau sehen.
  Mt 7,5; Lk 6,42;

1228 diabolos

- < 1225 ; Adj. (38)

- I.) adj.: verleumderisch
  1) jmdn. fälschlicherweise beschuldigend oder verdächtigend, jmdn. ungerechtfertigterweise verklagend. 1Tim 3,11; 2Tim 3,3; Tit 2,3;

- II.) subst.: d. Teufel
  1) w. d. Verleumderische = d. Verkläger; spez.: d. Satan - Syn.: 4566
  1Chr 21,1; Hi 1,6; Esr 7,4; 8,1; Sach 3,1; Mt 4,1.5; Joh 13,2; Eph 4,27; ua.

1229 di-aggello

- < 1223 (distributiv) und αγγελλω = Abl. von 32 ; Vb. (3)
  LXX: 3Mo 25,9; Jos 6,10;

- I.) etw. überall berichten
  1) etw. (weit und breit) bekanntmachen, proklamieren, ankündigen.
  2Mo 9,16; Lk 9,60; Röm 9,17;
  2) etw. anzeigen bzw. (öffentlich) bekanntmachen. Apg 21,26;

1230 dia-ginomai

- < 1223 (zeitl.) + 1096 , (w. [von d. Zeit d.] dazwischen-entsteht); Vb. (3)

- I.) verstreichen
  1) von d. Zeit: vorübergehen, (dazwischen) verstreichen, vergehen.
  Mk 16,1; Apg 25,13; 27,9;

1231 dia-ginosko

- < 1223 + 1097 , (w. etw. unterscheidend-kennen; daher: entscheiden); Vb. (2)
  Gräz.: etw. unterscheiden bzw. genau wissen (wollen), sich über etw. vergewissern.

- I.) (richterlich) entscheiden
  1) t.t. d. Gerichtssprache in Athen: eine Untersuchung abschließen, d. gerichtliche "Erkenntnis" d.h. d. Urteilsspruch; einen Prozeß entscheiden. 5Mo 8,2; Apg 23,15;

24,22;

1232 dia-gnorizo

- < 1123 (perf.) + 1107 ; Vb. (1)
- l.) genau bekanntmachen
  1) etw. durch und durch bekanntmachen bzw. weithin verbreiten, etw. "publik" machen. Lk 2,17; Hss.

1233 diagnosis

- < 1231 ; Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Unterscheidung; als mediz. t.t.: d. "Diagnose".
- l.) d. (richterliche) Entscheidung
  1) als t.t. d. Gerichtssprache: d. gerichtliche Untersuchung (lat.: cognitio), d. Prozeß-Entscheidung. Apg 25,21;

1234 dia-gogguzo

- < 1223 + 1111 , (w. durcheinander-murren); Vb. (2)
- l.) laut murren
  1) laut untereinander und durcheinander murren (entweder von einer Volksmenge oder zwischen zwei Personen). 2Mo 16,2; Lk 15,2; 19,7;

1235 dia-gregoreo

- < 1223 (perf.?) + 1127 , (w. [d. ganze Nacht] hindurch/völlig-wach sein); Vb. (1)
- l.) völlig wach sein
  1) durchwachen d.h. wach bleiben und trotz Müdigkeit sich nicht vom Schlaf überwältigen lassen, sich (d. ganze Nacht hindurch) wach halten; besser aber als ingressiver Aorist zu verstehen: aufwachen und völlig wach sein (2,365). Lk 9,32;

1236 di-ago

- < 1223 + 71 ; Vb. (2)
  Gräz. örtl.: hindurch- bzw. hinüberführen; zeitl.: fortfahren.

- I.) durchführen
  1) zeitl. - vom Lebenswandel: sein Leben...führen bzw. zubringen.
  Tit 3,3; 1Tim 2,2;

1237 dia-dechomai

- < 1223 + 1209 ; Vb. (1)
  Gräz.: ein offizielles Amt von einem Vorgänger übernehmen.

- I.) übernehmen
  1) etw. (vom Vorbesitzer oder durch einen anderen) übernehmen oder erben; überkommen von...; Apg 7,45;

1238 dia-dema Synonyme siehe: S0033

- < Erg. von 1223 + 1210 , (w. Durch-bundenes); Subst.neut. (3)

- I.) Pl.: d. Diademe
  1) ein Stirnband; eigtl. d. Abzeichen d. Königswürde bei d. Persern, ein weiß verziertes blaues Band im Turban; daher überhaupt: ein Symbol der Königswürde. Der Plural bedeutet: Königsherrschaft über mehrere Reiche zugleich habend. Das ist bedeutsam, weil in d. Offb. Kap. 12:3 d. Drache die Diademe auf seinen sieben Köpfen hat (das sind die 7 Kaiser: Augustus - Titus; vgl. Offb 17,9.10;). Es handelt sich dabei also um das historische römische Reich, das den Messias verschlingen wollte. In Kap. 13:1 hat das Tier die Diademe aber auf seinen zehn Hörnern. Es handelt sich dort um das aus dem Völkermeer wiedererstehende römische Reich in seiner zukünftigen Form. Der wiederkommende Herr schließlich trägt viele Diademe auf seinem Kopf, weil er "König der Könige" ist d.h., daß er dann alle irdischen Königreiche unter seiner Herrschaft hat. Esr 1,11; Offb 12,3; 13,1; 19,12;

1239 dia-didomi

- < 1223 + 1325 , (w. auseinander-geben); Vb. (5)

- I.) verteilen
  1) etw. unter mehreren aufteilen. Lk 11,22; 18,22; Joh 6,11; Apg 4,35;
  2) jmdn. an jmdn. überliefern. Offb 17,13; T.R.

1240 diadochos

- < 1237 ; Subst.mask. (1)
  Gräz.: d. (provisorische und zeitweilige) Amtsnachfolger.

- I.) subst.: d. Nachfolger
  1) d. (Amts)Übernehmer. 1Chr 18,17; 2Chr 26,11; 28,7; Apg 24,27;

1241 dia-zonnumi

- < 1223 (perf.) + 2224 , (w. vollständig-gürten); Vb. (3)

- I.) umgürten
  1) (sich) mit etw. umgürten. Hes 23,15; Joh 13,4.5; 21,7;

1242 diatheke

- < 1303 ; Subst.fem. (33)
  Gräz.: in späterer Zeit nur jurist. t.t. für: ein Testament machen.
  LXX: d. Wort für "Bund" oder "Pakt" ist im Griech. eigtl. συνθηκη .
  Dieses Wort wurde jedoch von d. Übersetzern d. LXX wohl bewußt nicht verwendet weil es d. Gedanken an einen Vertrag zwischen gleichberechtigten Partnern in sich trägt was bei einem Bund zwischen Gott und Mensch ja nicht d. Fall ist (8,148).
  1Mo 6,18; 9,9; 2Mo 24,8; 39,15; 2Kö 23,21; Jes 42,6; uva.

- I.) d. Testament
  1) ein Arrangement jeglicher Art womit jmd. seinen (letzten) Willen verbindlich kundtut und anordnet was mit seinem irdischen Eigentum nach seinem Tode geschehen soll; d. (letzte) Verfügung, d. letzte Wille; so wahrscheinlich in: Gal 3,15.17; Hebr 9,15.16.17;

- II.) d. Bund
  1) in d. LXX als Übersetzung für hebr. 01285 = d. Bund.
  Ein Vertrag welcher von Gottes Seite ausgeht (wie dies bei einem Testament ja auch d. Fall ist, nur das dann d. Tod d. Erblassers eingetreten sein muß, was bei einem Bund natürlich nicht d. Fall sein muß!): d. Verfügung, d. Anordnung, d. Willenserklärung, eine verbindliche Zusicherung seitens Gottes, welche d. Mensch annehmen oder ablehnen, deren Bedingungen er aber nicht ändern kann.
  1Mo 17,10; 2Mo 19,5; 31,7; 5Mo 9,9; Ps 78,35; Jes 59,21; Jer 31,31; Lk 1,72;
  Apg 3,25; Röm 9,4; 1Kor 11,25; 2Kor 3,6; Gal 4,24; Eph 2,12; Hebr 7,22; 8,3; ua.

1243 diairesis

- < 1244 ; Subst.fem. (3)

Gräz.: d. Unterschied, d. Unterscheidung; d. Spaltung.

- l.) d. Zuteilung
  1) d. Verteilung. 1Kor 12,4-6;

1244 di-aireo

- < 1223 + 13 , (w. auseinander-nehmen [um dann zu verteilen]); Vb. (2)

- l.) zuteilen
  1) etw. verteilen. 1Mo 4,7; 15,10; Jos 18,5; Lk 15,12; 1Kor 12,11;

1245 dia-katharizo

- < 1223 (perf.) + 2511 ; Vb. (2)

- l.) durch und durch reinigen
  1) etw. gründlich säubern. Mt 3,12; Lk 3,17;

1246 dia-kat-elegchomai

- < 1223 (auseinander) + 2596 (nieder) + 1651 (widerlegen),
  (w. etwa: d. gegnerischen Argumente "auseinandernehmen" und dann widerlegend zu Boden schmettern sodaß die Gegner letzten Endes blamiert dastehen und nichts mehr sagen können); Vb.Med. (1)
  Gräz.: nicht vorkommend! (intensiviert von 2596 + 1651).

- l.) gewaltig und vollens widerlegen
  1) jmdn. in kämperischer und überzeugender Weise vollständig und gänzlich überführen; jmdn. durch und durch "Lügen strafen" und ihm so d. "Maul stopfen". Apg 18,28;

1247 diakoneo Synonyme siehe: S0151

- < 1249 ; Vb. (37)
  Gräz.: in d. Papyri sehr selten in LXX überhaupt nicht (2,368).

- l.) bedienen
  1) spez.: (bei Tisch) bedienen bzw. aufwarten d.h. Speisen und Getränke servieren (vor allem von Frauen); allg.: dienen, sich um etw. annehmen, für etw. sorgen.
  Mt 4,11; Mk 1,13; 10,45; Lk 12,37; 17,8; Joh 12,2; 2Kor 3,3; ua.
  2) dienen; als "Diakon" in d. Gemeinde tätig sein. 1Tim 3,10.13;

3) jmdm. mit etw. (Gütern) dienen.
Mt 8,15; 27,55; Mk 1,31; 15,41; 10,45; 2Kor 3,3;
4) jmdm. helfen, jmdn. unterstützen.
Mt 25,44; Lk 8,3; Röm 15,25; Hebr 6,10; 2Kor 8,19; 1Petr 4,10; 2Tim 1,18;
5) für etw. sorgen, etw. besorgen. Apg 6,2;

1248 diakonia

- < d. Tät. eines 1249 ; Subst.fem. (34)
  LXX: d. Pagen d. Königs. Esr 6,3.5; Hss.

- I.) d. Bedienung
  1) d. Dienst(leistung), d. Hilfeleistung.
  Hebr 1,14; 1Kor 16,15; 2Kor 11,8; Eph 4,12; 2Tim 4,11; Offb 2,19;
  2) besonders als Amt: von d. Aposteln und Verkündigern d. Wortes Gottes.
  Apg 1,17; Röm 11,13; 1Tim 1,12; ua.
  3) vom alttestamentlichen Dienst d. Mose. 2Kor 3,7.9;
  4) d. "Unterstützung" für jmdn.; d. Handreichung; d. Dienst von solchen Christen welche helfen d. Not anderer zu lindern und Almosen geben bzw. sammeln um sie an d. Armen zu verteilen. Apg 6,1; 11,29; 12,25; Röm 15,31; 2Kor 8,4; 9,1.12.13; 11,8;
  5) d. Bedienen, d. Bedienung im Vorbereiten und Servieren von Speisen.
  Lk 10,40;

1249 diakonos

Synonyme siehe: S0034

- < ?; nach neueren Forschungen aber wahrscheinlich doch ein Kompositum mit 1223 , vergleichbar mit εγ–κονεω (w. eilen, rennen, geschäftig sein [von κονια : Staub [aufwirbelnd beim Laufen in der Arena]); Subst.mask./fem. (30)
  Gräz.: d. bei Tisch aufwartet, später überhaupt der welcher für den Unterhalt d. Hauses sorgt; d. (Be)Diener eines Königs; als religiöser Titel von Tempelbeamten (auch von Frauen) - sie waren als ein Kollegium einem Priester unterstellt (8,149).
  LXX: Esr 6,3.5; Spr 10,4;

- I.) d. Diener(in)
  1) jmd. d. d. Befehle eines anderen ausführt: ein (Be)Diener, ein Helfer; ein Aufwärter bei Tisch; d. Bedienstete seines Meisters.
  Mt 20,26; 22,13; 23,11; Mk 10,43; Joh 2,5.9; Röm 13,4; 16,1; 1Kor 3,5; ua.
  2) von d. Obrigkeit als ausführende Dienerin oder Vollstreckerin von Gottes Anordnungen betreffend Gut und Böse. Jes 60,17; Röm 13,4;
  3) immer im Pl.: d. "Diakone" d. Gemeinde - ihre Aufgaben waren eher praktischer Natur: z.B. Armenversorgung, Geldverwaltung, udgl.;
  Phil 1,1; 1Tim 3,8.12; 4,6; Röm 16,1; ?

1250 diakosioi

- < 1364 und 1540 ; Adj. (8)

- I.) zweihundert
  1) Mk 6,37; Joh 6,7; 21,8; ua.

1251 di-akouomai

- < 1223 + 191 , (w. [eine Zeit] hindurch-[an]hören); Vb.Med. (1)

- I.) verhören
  1) gerichtl. t.t.: jmdn. gerichtlich anhören bzw. ausforschen.
  5Mo 1,16; Hi 9,33; Apg 23,35;

1252 dia-krino

- < 1223 + 2919 , (w. auseinander-sondern); Vb. (19)
  Gräz.: sich zurückziehen; Akt.: testen, untersuchen; bestimmen.

- I.) beurteilen
  1) einen Unterschied machen, separieren, vorziehen.
  Apg 11,12; 15,9; 1Kor 4,7;
  2) etw. oder jmdn. beurteilen; (nach Konsens) ein Urteil fällen,
  gerichtlich entscheiden zwischen Streitparteien.
  Hi 12,11; 23,10; Hes 34,17.20; Mt 16,3; 1Kor 6,5; 11,29.31; 14,29;
  3) Med. und Pass.: zu einer Entscheidung kommen, streiten,
  diskutieren. Hes 20,35; Joe 3,2; Apg 11,2; Jud 1,9;
  4) erst seit christlicher Zeit: in seinem Sinn uneins sein über...;
  mit sich selbst im Streit bzw. im Unklaren sein; zögern, zweifeln,
  Bedenken haben. Synonyme siehe: 6015
  Mt 21,21; Mk 11,23; Apg 10,20; R÷m 4,20; 14,23; Jak 1,6; 2,4; Jud 1,22;

1253 dia-krisis

- < 1252 ; Subst.fem. (3)

- I.) d. Beurteilung
  1) d. Unterscheidung, d. Akt des Richtens. Hi 37,16; Hebr 5,14; 1Kor 12,10;
  2) d. Streit, Disput, Entscheidung. R÷m 14,1;

1254 dia-koluo

- < 1223 (perf.) + 2967 , (vollends-[ver]wehren); Vb. (1)

- I.) mit Nachdruck wehren
  1) jmdn. von etw. energisch abhalten bzw. hindern (um so schließlich zu verhindern, daß er es tut); als konativer Imperfekt: "...er versuchte ihm mit Nachdruck zu wehren...". Mt 3,14;

1255 dia-laleo

- < 1223 + 2980 , (w. etw. durch-sprechen); Vb. (2)

- I.) besprechen
  1) etw. (miteinander) bereden oder diskutieren, durchsprechen, sich unterhalten. Lk 6,11;
  2) eine Kunde verbreiten; etw. ankündigen. Lk 1,65;

1256 dia-legomai

- < 1223 + Med. von 3004 , (w. [miteinander etw.] durch-sprechen); Vb.Dep.Med. (13)
  Gräz.: etw. in Gedanken überlegen.

- I.) sich unterreden
  1) sich mit jmdm. unterhalten; sich mit jmdm. auseinandersetzen über...; etw. besprechen, diskutieren; argumentieren, ein Streitgespräch führen. 2Mo 6,27; Jes 63,1; Ri 8,1; Mk 9,34; Apg 17,17; 20,7; Jud 1,9; ua.
  2) auch allg.: reden, predigen, sprechen (mit Zwischenfragen?); eine Ansprache halten. Hebr 12,5; und viell. auch an anderen Stellen.

1257 dia-leipo

- < 1223 (zeitl.) + 3007 , (w. [Zeit] dazwischen-lassen); Vb. (1)

- I.) aufhören
  1) eine Pause oder Unterbrechung einlegen, unterbrechen, etw. d. man bereits begonnen hat (eine zeitlang) lassen. 1Sam 10,8; Jer 17,8; Lk 7,45;

1258 dialektos

- < 1256 (διαˉ = unterscheidend --> w. unterschiedlich-sprechen); Subst.fem. (6)
  Gräz.: d. Unterhaltung, Diskussion; d. Art und Weise wie jmd. redet; d. Fremdwort; daher auch: d. Redeweise, d. Art der Sprache.

- I.) d. Dialekt
  1) d. spezielle Sprache oder Mundart eines Volkes oder eines Gebietes; d. lokalen Spracheigentümlichkeiten (8,151); d. "Umgangssprache". Est 9,26; Dan 1,4; Apg 1,19; 2,6.8; 21,40; 22,2; 26,14;

1259 di-allasso

- < 1223 (verbindend) + 236 , (w. ver[söhnend zum Guten hin]-ändern); Vb. (1)

- I.) sich aussöhnen
  1) d. Sinn von jmdn. ändern; versöhnen; d. Freundschaft mit jmdm. erneuern (nach Trennung, Feindschaft oder Streit). Es wird eine gegenseitige Feindschaft vorausgesetzt, auf welche dann auch eine beidseitige Versöhnung erfolgt, ein Gedanke d. im Synonym 2644 nicht enthalten ist (1,109). 1Sam 29,4; Mt 5,24;

1260 dia-logizomai

- < 1223 + 3049 , (w. durch-rechnen); Vb.Dep.Med. (16)
  Gräz.: d. Buchhaltung führen; vom Präfekten d. gerichtliche Sitzungen in d. Provinzstädten abhält (8,151).

- I.) gründlich erwägen
  Im NT immer von innerlicher Erwägung oder Überlegung:
  1) etw. bei oder in sich (sorgfältig) überdenken bzw. überlegen. Ps 77,6; Mt 16,7.8; Lk 12,17; ua.
  2) etw. gemeinsam erwägen, sich mit jmdm. über etw. Gedanken machen bzw. austauschen, etw. besprechen, etw. gemeinsam untersuchen. Ps 140,9; Mk 8,16.17; 9,33; 11,31; Lk 20,14;

1261 dialogismos

- < 1260 ; Subst.mask. (14)

- I.) d. gründliche Erwägung
  1) d. (sorgfältige innere) Überlegung; d. Fragen nach dem was richtig und wahr ist; d. Disputation, Argumentieren, Gedanken. Ps 94,11; Mt 15,19; Mk 2,6; Lk 12,17; ua.
  2) d. Zögern, d. (verbal geäußerten) Zweifel und Bedenken. Lk 24,38; Phil 2,14; 1Tim 2,8;
  3) als jurist. t.t.: d. (üble und ungerechte) Entscheidung des Richters. Spr 12,5; Jak 2,4;

1262 dia-luo

- < 1223 + 3089 ; Vb. (1)
  Gräz.: etw. vernichten, zum Aufhören bringen.

- I.) auflösen
  1) übertr.: zerstreuen (Volksmenge). Apg 5,36;

1263 dia-marturomai

- < 1223 (intensiv) + 3140 , (w. durch und durch [= fest]-Zeugnis ablegen); Vb.Dep.Med. (15)
  Gräz.: mit einem Eid Gott und Menschen zu Zeugen für etw. aufrufen, etw. unter Eid versichern.

- I.) feierlich bezeugen
  1) feierlich Zeugnis ablegen; jmdn. beschwören, jmdm. etw. dringlich anraten; jmdm. ernstlich zureden, ermahnen, dringend bitten bzw. warnen. 2Mo 19,21; 5Mo 4,26; 8,19; 1Sam 8,9; 2Chr 24,19; Lk 16,28; 1Tim 5,21; 2Tim 2,14; 4,1;
  2) jmdm. etw. (fest und feierlich) versichern bzw. bezeugen. Hes 16,2; Apg 2,40; 8,25; 10,42; 20,21.23.24; ua.

1264 dia-machomai

- < 1223 (perf.) + 3164 , (w. heftig-kämpfen); Vb. (1)
  Gräz. als milit. t.t.: sich durchkämpfen (vom Führen einer Entscheidungsschlacht); für etw. kämpfen.

- I.) heftig streiten
  1) mit scharfen Worten sich auseinandersetzen, (mit Worten) heftig streiten; möglich auch: etw. energisch bestreiten bzw. behaupten. Dan 10,20; Apg 23,9;

1265 dia-meno

- < 1223 (perf.) + 3306 , (w. [eine Zeit] hindurch-bleiben); Vb. (5)

- I.) verbleiben
  1) verharren, beständig (bis zum Ende) bei etw. oder bei jmdm. bleiben; Bestand haben. Ps 102,27; Lk 1,22; 22,28; Gal 2,5; Hebr 1,11; 2Petr 3,4;

1266 dia-merizo

- < 1223 + 3307 ; Vb. (12)

- l.) zerteilen
  1) (etw. in Stücke brechen und) verteilen, austeilen; Med.: etw. unter sich aufteilen. 1Mo 10,25; 5Mo 32,8; Ps 22,19; Hes 47,21; Mt 27,35; Mk 15,24; Lk 1,17; 12,52; 22,17; 23,34; Joh 19,24; Apg 2,3.45;
  2) separieren; Pass.: zwiespältig sein. Lk 11,17.18; 12,52.53;

1267 diamerismos

- < Tät. von 1266 (w. d. Zerteilung); Subst.mask. (1)
  Gräz.: d. (Ver)Teilung.

- l.) d. Zwiespalt
  1) d. Parteiung, Uneinigkeit; - im Ggs. zu: 1515
  Hes 48,29; Mi 7,12; Lk 12,51;

1268 dia-nemo

- < 1223 (distributiv) + Urspr. von 3551 , (w. ver-teilen); Vb. (1)

- l.) verbreiten
  1) etw. ausbreiten bzw. unter d. Leute bringen (Gerüchte).
  5Mo 29,25; Apg 4,17;

1269 dia-neuo

- < 1223 (perf.) + 3506 ; Vb. (1)

- l.) zunicken
  1) jmdm. durch Nicken etw. (an) zeigen, jmdm. durch etw. (Kopfnicken, Augenzwinkern oder Handwinken) einen Wink geben, jmdm. zuwinken und ihm dadurch ein Zeichen geben. Ps 35,19; Lk 1,22;

1270 dianoema

- < Erg. von 1223 (perf.) + 3539 , (w. etwa: d. Erg. des Durch-denkens); Subst.neut. (1)
  Gräz. auch: d. Entschluß, Absicht, Anschlag, Plan.

- l.) d. Gedanke
  1) d. Ergebnis d. Denkens: d. gefaßte Gedanke bzw. Beschluß.

Jes 55,9; Lk 11,17;

1271 dia-noia

Synonyme siehe: S0133

- < 1223 + 3539, (w. etwa: d. Durch-denken); Subst.fem. (13)
- I.) d. Denkvermögen
  1) d. Verstand als Sitz d. Verständnisses, d. Gefühle und d. Wünsche; d. Verständnis; d. Vernunft. 2Mo 36,1; 5Mo 6,5; Hi 9,4; Mt 22,37; Mk 12,30; Lk 10,27; Eph 4,18; Hebr 8,10; 10,16; 1Jo 5,20;
- II.) d. Gesinnung
  1) d. Sinn, d. Geistesgesinnung, d. Art und Weise d. Denkens und Fühlens; d. (guten oder bösen) Gedanken. 1Chr 29,18; Lk 1,51; Kol 1,21; 1Petr 1,13; 2Petr 3,1;
- III.) Pl.: d. Sinne
  1) d. Sinnesorgane. 4Mo 15,39; Eph 2,3;

1272 di-anoigo

- < 1223 + 455, (w. [vollständig/wieder] auseinander-öffnen); Vb. (8)
- I.) eröffnen
  1) eigtl.: etw. durch Auseinanderziehen oder Teilen öffnen, etw. vollständig (er)öffnen (was vorher verschlossen war): vom erstgeborenen Kind d. d. Mutterschoß eröffnet. 2Mo 13,2; Lk 2,23; Apg 7,56;
  2) übertr.: vom Öffnen d. tauben Ohren und d. verblendeten Augen, d. Sinn eröffnen damit man etw. versteht; jmdm. etw. auslegen bzw. erklären, etw. "aufschließen". 2K÷ 6,17; Mk 7,34; Lk 24,31.32.45; Apg 16,14; Apg 17,3;

1273 dia-nuktereuo

- < 1223 + Abl. von 3571, (w. [eine Zeit] hindurch-nächtigen); Vb. (1)
- I.) d. Nacht hindurch zubringen...
  1) d. ganze Nacht hindurch irgendwo verbringen, d. ganze Nacht verharren...; nächtigen. Hi 2,9; Lk 6,12;

1274 di-anuo

- < 1223 (perf.) + ανυω (gewinnen, verschaffen, erreichen); Vb. (1)

Gräz. intr.: zu einem Ziel gelangen.

- I.) vollends schaffen
  1) etw. vollenden, ein Ziel erreichen, etw. zu Ende bringen. Apg 21,7;

1275 dia-pantos

- < 1223 + Gen. von 3956 , (w. ganz-hindurch); Adv. (7)

- I.) fortwährend
  1) beständig, immer, kontinuierlich; d. ganze Zeit hindurch.
  Ps 16,8; Mt 18,10; Mk 5,5; Lk 24,53; ua.

1276 dia-perao

- < 1223 + Abl. von Urspr. 4008 , (w. hindurch-zum Jenseitigen [Ufer]); Vb. (6)

- I.) zum jenseitigen (Ufer) queren
  1) überqueren, hinüberfahren, übersetzen (einen Fluß oder See).
  5Mo 30,13; Jes 23,2; Mt 9,1; 14,34; Mk 5,21; 6,53; Lk 16,26; Apg 21,2;

1277 dia-pleo

- < 1223 + 4126 , (w. durch-schwimmen); Vb. (1)

- I.) durchsegeln
  1) mit d. Schiff über d. Meer fahren: hinübersegeln, übersetzen, (wegen günstigem Wind geradeaus) hindurchfahren, "kreuzen". Apg 27,5;

1278 dia-poneo

- < 1223 + Abl. von 4192 , (w. durch und durch-abgemüht); Vb. (2)
  Gräz.: gepeinigt sein, abgearbeitet sein; bekümmert sein.
  LXX: 1Mo 6,6; 1Sam 20,3; Pred 10,9;

- I.) aufgebracht sein
  1) sich ärgern oder aufregen; Pass.: beunruhigt, beleidigt oder verärgert sein. Apg 4,2; 16,18; Mk 14,4; Hss.

1279 dia-poreuomai

- < 1223 + 4198 ; Vb.Med. (5)

- l.) durchwandern
  1) hindurchgehen (durch einen Ort oder Platz), auf d. Durchreise sein, durch etw. durchgehen, vorbeiziehen, vorüberziehen, vorbeigehen; etw. "durchstreifen". Hi 2,2; Spr 9,12; Mk 2,23; Lk 6,1; 13,22; 18,36; Apg 16,4; R÷m 15,24;

1280 di-aporeo

Synonyme siehe: S0215

- < 1223 + 639 , (w. durch und durch-ratlos sein); Vb. (4)

- l.) völlig ratlos sein
  1) in großer Verlegenheit oder Unsicherheit sein; völlig perplex sein; nicht wissen was man machen soll, völlig unwissend sein. Ps 77,5; Dan 2,1; Lk 9,7; Apg 2,12; 5,24; 10,17;

1281 dia-pragmateuomai

- < 1223 (perf.) + 4231 ; Vb.Dep.Med. (1)
  Gräz.: etw. genau und gewissenhaft untersuchen.

- l.) etw. (mit Eifer) geschäftlich erhandeln
  1) ernstlich bzw. eifrig eine geschäftliche Tätigkeit betreiben mit d. Zweck Gewinn zu erwirtschaften, etw. zu verdienen oder etw. zu erhandeln; eifrig Geldgeschäfte treiben. Lk 19,15;

1282 dia-prio

Synonym: 1690

- < 1223 + Urspr. von 4249 , (w. durch und durch-sägen); Vb. (2)

- l.) übertr. Pass.: innerlich ergrimmt werden
  1) innerlich (d.h. im Herzen) durchschnitten werden und dadurch zum Zorn getrieben werden. 1Chr 20,3; Apg 5,33; 7,54;

1283 di-arpazo

- < 1223 (perf.) + 726 , (w. völlig-rauben); Vb. (4)

- l.) ausrauben
  1) jmdn. völlig berauben, vollständig ausplündern.

1Mo 34,27; 5Mo 28,29; Ps 89,42; Zeph 2,9; Sach 14,2; Mt 12,29; Mk 3,27;

1284 dia-resso

- < 1223 + 4486 , (w. auseinander-spalten); Vb. (5)
  Gräz.: etw. sprengen; platzen.

- I.) zerreißen
  1) auseinanderbrechen (Fesseln), zerbersten; Gewand zerreißen (bei d. Juden ein Zeichen tiefster Betrübnis, Trauer oder Entrüstung).
  1Mo 37,29; Ps 2,3; Jer 5,5; Mt 26,65; Mk 14,63; Lk 8,29; 5,6; Apg 14,14;

1285 dia-sapheo

- < 1223 (perf.) + σα–φης (eigtl.: wie hell!; --> hell, klar; deutlich, verständlich, bekannt, offenbar; gewiß, sicher) von σα– neut.Pl. 5101 und W. bhe- (scheinen) aus Urspr. von 5316 , (w. vollends-erhellen); Vb. (2)

- I.) etw. aufklären
  1) etw. (vollständig) klarmachen, erklären, auslegen, erklären (eine Parabel). 5Mo 1,5; Dan 2,6; Mt 13,36;
  2) einem Uneingeweihten Geschehnisse genau erzählen und ausführlich schildern, sodaß er sich ein Bild von d. Lage machen kann. Mt 18,31;

1286 dia-seio

- < 1223 (perf.) + 4579 , (w. jmdn. heftig-schütteln [um ihn einzuschüchtern und Geld aus ihm rauszupressen]); Vb. (1)

- I.) übertr.: jmdm. etw. abpressen
  1) eigtl.: jmdn. (durch und durch) rütteln und schütteln, schrecken bzw. zum Zittern bringen; als jurist. t.t.: von jmdm. durch Einschüchterung oder Gewalt Geld oder Güter erpressen. Hi 4,14; Lk 3,14;

1287 dia-skorpizo

- < 1223 + 4650 , (w. auseinander-verstreuen); Vb. (9)
  Gräz.: (d. Samen) verteilen, rundherum ausstreuen; gedroschene Getreidekörner mit einer Schaufel in d. Luft werfen und so den Weizen von d. Spreu trennen: worfeln.

- I.) versprengen
  1) Tiere oder Menschen auseinandertreiben sodaß sie sich zerstreuen: d. Tiere einer Herde. Sach 11,16; 13,7; Mt 26,31; Mk 14,27;

d. Kinder Gottes; - Synonym: 1289
Joh 11,52;
d. Hochmütigen. 4Mo 10,35; Ps 68,2; 89,10; Lk 1,51; Apg 5,37;

- II.) ausstreuen
  1) d. Ausstreuen bzw. aussähen von Samen. Hes 5,2; Mt 25,24.26;

- III.) übertr.: verschwenden
  1) (Hab und Gut) verschleudern bzw. vergeuden. Lk 15,13; 16,1;

1288 dia-spao

- < 1223 + 4685 ; Vb. (2)
  Gräz.: auseinanderziehen.

- I.) zerfetzen
  1) auseinander reißen, auseinander brechen, zerbrechen, in Stücke reißen; von Personen: entzweien, trennen.
  Ri 16,9; Jes 58,6; Jer 2,20; Hos 13,8; Mk 5,4; Apg 23,10;

1289 dia-speiro Synonym: 1287

- < 1223 + 4687 , (w. auseinander-säen); Vb. (3)

- I.) zerstreuen
  1) zersprengen, verstreuen (in alle Länder); Pass.: von sich zerstreuenden Gläubigen. 5Mo 32,8; Jer 49,5; Apg 8,1.4; 11,19;

1290 diaspora Synonyme siehe: S0208

- < 1289 ; Subst.fem. (3)

- I.) d. Zerstreuung
  1) d. Diaspora: d. Zerstreung d. Juden unter alle Nationen und in alle Länder. Diese Zerstreuung war eine Folge des Gerichts Gottes. Sie begann mit d. babylonischen Deportation und fand ihre Vollendung in der Zerstreuung nach dem jüdischen Krieg.
  5Mo 28,25; 30,4; Jes 49,6; Jak 1,1; 1Petr 1,1;
  2) viell.: d. Zerstreuten selbst, in: Ps 147,2; Joh 7,35;

1291 dia-stellomai

- < 1223 (perf.) + 472 , (w. auseinander-stellen); Vb.Med. (8)

Gräz.: unterscheiden, definieren, auseinandertrennen.

- I.) auftragen
  1) jmdm. etw. explizit einschärfen, anordnen oder befehlen (d.h. jmdm. etw. auseinandersetzen mit d. Ziel das er es dann auch tut); jmdm. Instruktionen erteilen.
  5Mo 10,8; Hes 3,18.19; Mk 5,43; 7,36; 8,15; 9,9; Apg 15,24; Hebr 12,20;

1292 diastema

- < 1339 (w. d. Auseinander-gestellte); Subst.neut. (1)

- I.) d. Verlauf
  1) d. Intervall, d. Distanz, d. zeitl. Zwischenraum, d. Abstand.
  1Mo 32,17; Apg 5,7;

1293 diastole

- < 1291 (w. d. Auseinander-stellen [sodaß d. Unterschied zu Tage tritt]); Subst.fem. (3)
  Gräz.: d. Ausdehnung; d. Trennung.

- I.) d. Unterschied
  1) d. Unterscheidung, d. Differenz; d. Unterschied zwischen Juden und Heiden. 2Mo 8,19; Röm 3,22; 10,12;
  2) als musikalischer t.t.: d. Intervall (wenn d. Flöte oder Zither bei d. Tönen keine Intervalle gibt). 1Kor 14,7;

1294 dia-strepho

- < 1223 + 4762, (w. ver-drehen); Vb. (7)
  Gräz.: d. Glieder d. Leibes verrenken; d. Augen verdrehen --> schielen; von Werkstücken: mißraten (2,379).

- I.) übertr.: abwendig machen
  1) jmdn. (vom rechten Weg) abbringen, jmdn. abspenstig machen weg von...; jmdn. aufwiegeln. 2Mo 5,4; 1K÷ 18,17.18; Lk 23,2; Apg 13,8;

- II.) übertr.: verbiegen
  1) vom rechten Weg abweichen; etw. krumm, pervertiert oder korrupt machen; etw. verkehren; Pass.: verdorben und verkehrt sein. 5Mo 32,5; Ps 18,26; Spr 6,14; 10,9; 11,20; Apg 13,10; 20,30; Mt 17,17; Lk 9,41; Phil 2,15;

1295 dia-sozo

- < 1223 (perf. in d. Bed.: durch) + 4982 , (w. vollends hindurch-retten); Vb. (8)

- I.) hindurchretten
  1) sicher (durchs Wasser) hindurchretten; erretten; in Gefahr bewahren; allg.: erretten (aus Gefahr und vor d. Tod oder Verderben), befreien, jmd. unbeschadet irgendwohin bringen; (durch eine Krankheit) sicher durchbringen, gesund machen; Pass.: gesund werden; sicher durchkommen bzw. entkommen. 1Mo 19,19; 2Sam 1,3; Jon 1,6; Mt 14,36; Lk 7,3; Apg 28,1.4; 27,44; 23,24; 27,43; 1Petr 3,20;

1296 diatage

- < Tät. von 1299 ; Subst.fem. (2)
  Gräz. als jurist. t.t.: d. testamentarische Verfügung.

- I.) d. (befehlende) Anordnung
  1) Befehl, Anordnung; oder: "durch d. Hand von Engeln" - vgl. 5Mo 33,2; Esr 4,11; Apg 7,53; Röm 13,2;

1297 diatagma

- < Erg. von 1299 (w. d. [als Befehl] Angeordnete [Auftrag]); Subst.neut. (1)
  Gräz. als t.t.: d. (kaiserliche) Edikt; d. testamentarische Anordnung.

- I.) d. Verfügung
  1) d. Verordnung, d. Auftrag, d. Gebot, d. Mandat.
  Esr 7,11; Esr 3,13; Hebr 11,23;

1298 dia-tarasso

- < 1223 + 5015 , (w. durch und durch-erregen); Vb. (1)

- I.) Pass.: völlig in Verlegenheit gebracht werden
  1) sehr verwirrt bzw. beunruhigt werden, in Verwirrung geraten.
  Lk 1,29; 1Kö 20,43; Hss.

1299 dia-tasso

- < 1223 (perf.) + 5021 ; Vb. (16)
  Gräz.: milit. t.t.: Truppen in Schlachtordnung stellen; als

jurist. t.t.: etw. testamentarisch anordnen.

- l.) (befehlend) anordnen
  1) Anordnungen erteilen, arrangieren, bestimmen, festsetzen, befehlen. Mt 11,1; 1Kor 9,14; 16,1; Lk 8,55; Apg 18,2; ua.

1300 dia-teleo

- < 1223 + 5055 , (w. hindurch [d.h. bis ans Ende]-vollenden); Vb. (1)

- l.) intr.: verharren
  1) adv. zur Bezeichnung d. Zustandes in d, man verharrt (2,381): ausharren, durchhalten, dabeibleiben (bis zum Ende). 5Mo 9,7; Esr 8,13; Jer 20,7.18; Apg 27,33;

1301 dia-tereo

- < 1223 (perf.) + 5083
  Vb. (2)
  Gräz.: seinen Posten nicht verlassen, auf etw. sorgfältig achten.

- l.) sorgfältig bewahren
  1) etw. eine Zeit, bis zum Ende bzw. entschieden (fest)halten; etw. durchgehend und erfolgreich bewahren (im Herzen). 1Mo 37,11; Ps 12,7; Dan 7,28; Lk 2,51; Apg 15,29;

1302 dia-ti

- < 1223 + 5101 ; Pron. (27)

- l.) weshalb?
  1) warum?, wozu? Mt 9,11.14; 13,19; 15,2; ua.

1303 dia-tithemai

- < 1223 + 5087 , (w. etw. auseinander-legen [um es anschließend in einen ordentlichen Zustand zu versetzen]); Vb.Med. (7)
  Gräz.: etw. separat auf d. Seite legen; als jurist. t.t.: ein Testament machen.

- l.) testamentarisch verfügen
  1) allg.: jmdm. etw. überlassen bzw. zu Eigen geben. Lk 22,29;

2) etw. arrangieren, bestimmen, verfügen oder anordnen; disponieren (über seine Angelegenheiten oder Besitztümer); einen Bund schließen. 2Mo 24,8; 5Mo 4,23; Jos 9,15; Ps 105,9; Jer 31,31-34; Hebr 8,10; 10,16; Apg 3,25;
3) seinen (letzten) Willen mittels eines Testaments oder eines Vertrages machen; allg.: jmdm. etw. (testamentarisch) übereignen, hinterlassen oder vermachen; subst.: d. Erblasser. Hebr 9,16.17;

1304 dia-tribo

- < 1223 + Urspr. von 5147 , (w. zer-reiben; daraus etwa: [eine Zeit] hindurch-weilen); Vb. (9)
  Gräz. tr.: etw. hemmen, hintertreiben.

- I.) in intr. Sinn: verweilen
  1) seine Zeit verbringen, verwenden oder zubringen, "Zeit totschlagen", sich irgendwo aufhalten, "leben"; sich beschäftigen mit...; 3Mo 14,8; Jer 35,7; Apg 14,3.28; 16,12; 20,6; 25,6.14;
  2) intr. abs.: eine Zeitlang verbleiben; weilen; (ver)zögern. Joh 3,22; 11,54; Apg 12,19; 15,35;

1305 dia-trophe

- < 1223 (zeitl.) + 5142 , (w. d. Durch-nähren); Subst.fem. (1)

- I.) Pl.: d. nötigen Ernährung(smittel)
  1) d. Lebensunterhalt, d. Ernährung; d. Lebensmittel. 1Tim 6,8;

1306 di-augazo

- < 1223 (örtl.) + 826 , (w. durch-strahlen);
  Vb. (1)
  Gräz.: (hin)durchscheinen, durch etw. hindurchleuchten.

- I.) aufstrahlen
  1) anbrechen (vom Aufleuchten d. anbrechenden Tageslichtes welches die Finsternis d. Nacht durchbricht); übertr.: vom Anbruch d. Ewigkeit nach d. "Nacht" d. jetzigen Zeitalters. 2Petr 1,19;

1307 dia-phanes

- < 1223 + 5316 ; Adj. (1)

- I.) durchscheinend

1) transparent, durchsichtig. 2Mo 30,34; Jes 3,23; Esr 1,6; Offb 21,21;

Die besten Hss. haben δι–αυγης (di-auges) = Abl. von 1306 , mit der gleichen Bedeutung.

1308 dia-phero

- < 1223 + 5342
  Vb. (13)
  Gräz.: gehören zu... (von Besitz).

- I.) tr.: durchtragen
  1) etw. durch einen Ort hindurchbringen bzw. hindurchtragen.
  Esr 5:53 Mk 11,16;
  2) in verschiedene Richtungen auseinandertragen, etw. verbreiten.
  Apg 13,49;
  3) in einem Schiff von d. Wellen hin- und hergetragen bzw. getrieben werden. Apg 27,27;

- II.) intr.: sich unterscheiden von...
  1) (w. auseinander-tragen) d.h. zwei Dinge auseinanderlegen damit man sie besser beurteilen kann und so merkt wie sie sich unterscheiden, und um daraus zu erkennen welches mehr wert, besser, vorzüglicher oder wesentlicher ist: mehr wert als...; übersteigender..., überragender...; Mt 6,26; 10,31; 12,12; Lk 12,7.24; Gal 4,1; 1Kor 15,41;
  2) subst.: das sich (vom gewöhnlichen o. zweitbesseren) Unterscheidende, das worauf es ankommt, d. Wesentliche(re), d. Bessere, d. was von Interesse ist; d. Vorzügliche(re). Röm 2,18; Phil 1,10;
  3) unpersönlich und verneint: es macht keinen Unterschied; es ist egal, gleichgültig bzw. nicht wichtig; es liegt nichts daran. Gal 2,6;

1309 dia-pheugo

- < 1223 (perf.) + 5343 , (w. [sicher] hindurch-fliehen);
  Vb. (1)

- I.) entwischen
  1) einer Gefahr (gerade noch) entkommen, entfliehen, entgehen, entrinnen; schnell flüchten; sich durch Flucht in Sicherheit bringen. Jos 8,22; 10,28; Spr 19,5; Apg 27,42;

1310 dia-phemizo

- < 1223 (Verteilung) + Abl. 5346
  Vb. (3)

- I.) etw. durch ein Gerücht verbreiten
  1) durch Gerede etw. sensationell ausbreiten; einen Ruf oder ein

wahres Gerücht verbreiten (jedoch in sehr ausgeschmückter und übertreibender Art und Weise um jmdn. populär zu machen).
Mt 9,31; 28,15; Mk 1,45;

1311 dia-phtheiro

- < 1225 (perf.) + 5351 , (w. völlig [und somit entgültig]-zugrunde richten); Vb. (6)
  Gräz.: vom Abgang eines Embryo; vom Tod eines Tieres; vom Zerbrechen eines Steines; von Verträgen: ungültig werden (8,157).

- I.) gänzlich zugrunde richten
  1) übertr., im sittlich-moralischen Sinn sich zum Schlechten verändern: verderben; Pass.: korrupt werden; entarten. 1Tim 6,5; Offb 11,18; 19,2;
  2) etw. (ganz und gar bzw. völlig) zerstören, ruinieren oder vernichten: vom Rost oder d. Motte die die Vorräte zerfressen; ausrotten.
  Zeph 3,7; Lk 12,33; Offb 11,18;
  3) Pass.: verzehrt bzw. aufgezehrt werden: von d. körperlichen Kraft.
  2Kor 4,16; Offb 8,9;

1312 diaphthora

- < 1311 (w. d. völlige Verderbnis);
  Subst.fem. (6)
  Gräz.: von d. moralischen Verderbnis.

- I.) d. Verwesung
  1) d. Vernichtung; d. Zerstörung d. Leibes durch d. Verwesungsvorgang nach d. Tod; als Euphemismus für d. Verwesung d. Leibes.
  Hi 33,28; Ps 16,10; 30,10; Apg 2,27.31; 13,34-37;

1313 diaphoros

- < 1308
  Adj. (4)
  Gräz. subst.: als kaufmännischer t.t.: d. Differenz (an Geldbetrag), daher: d. Bezahlung, d. Geld.

- I.) unterschieden
  1) verschieden (in d. Art), andersartig, abweichend.
  Dan 7,7.19; Röm 12,6; Hebr 9,10;
  2) Komp.: (nach vorheriger Unterscheidung) positiv betrachtet als: ausgezeichneter, vorzüglicher, exzellenter, vortrefflicher, übertrefflicher. Hebr 1,4; 8,6;

1314 dia-phulasso

- < 1223 (perf.) + 5442 , (w. völlig [durch Gefahren] hindurch-bewahren);
  Vb. (1)
  Gräz. und LXX: bewachen; besonders auch von Gottes (bzw. d. heidnischen Götter) bewahrender Fürsorge. Jer 3,5; Hos 12,13; Ps 91,11;

- I.) sorgfältig beschützen
  1) jmdn. sorgfältig, fortwährend und aufmerksam bewahren bzw. beobachten damit ihm nichts zustößt; sich um jmdn. besonders fürsorglich kümmern; auf jmdn. besonders achtgeben um ihn zu erhalten. Lk 4,10;

1315 dia-cheirizomai

- < 1223 (perf.) + Abl. 5495 , (w. völlig-[unter] d. Händen haben);
  Vb.Med. (2)
  Gräz.: mit d. Händen bewegen; etw. verwalten, besorgen, "managen", "in d. Hand haben"; mediz. t.t. bei chirurgischen Eingriffen.

- I.) euphem.: Hand anlegen und ermorden
  1) gewalttätig Hand an jmdn. legen (um ihn schließlich zu töten), sich jmds. entledigen, jmdn. (mit eigenen Händen) umbringen. Apg 5,30; 26,21;

1316 dia-chorizomai

- < 1223 (perf.) + Med. von 5563
  Vb.Med. (1)

- I.) sich gänzlich trennen
  1) sich völlig, entgültig bzw. gänzlich (voneinander) trennen, von jmdm. weggehen. 1Mo 1,4.7; 13,9.11.14; Lk 9,33;

1317 didaktikos

- < Abl. von 1318 (w. zum Lehren geeignet);
  Adj. (2)
  Gräz.: zum Unterrichten geeignet.

- I.) lehrfähig
  1) d. Fähigkeit mit d. rechten Lehre d. Irrtum zu widerlegen (und zwar unter Verwendung d. Schrift). 1Tim 3,2; 2Tim 2,24;

1318 didaktos

- < 1321
  Adj. (3)
  Gräz.: lehrbar.

- I.) gelehrt
  1) von Personen: unterrichtet bzw. unterwiesen. Jes 54,13; Joh 6,45;
  2) von Dingen: (ein)gelernt, in etw. eingewiesen, beigebracht (von jmdm.). 1Kor 2,13;

1319 didaskalia

Synonyme siehe: S0090

- < Tät. und Zustandekommen von 1320
  Subst.fem. (21)
  Gräz.: d. Einübung und Aufführung eines Chorstücks; d. Instruktion.

- I.) d. Belehrung
  1) akt. - von d. Tätigkeit d. Lehrers: d. Unterweisung, d. Unterricht.
  Röm 15,4; Tit 2,7; 2Tim 3,16; ua.?
  1a) von d. Lehrgabe: Röm 12,7;
  1b) von d. Lehrtätigkeit eines Ältesten: 1Tim 4,13.16; 5,17;
  2) pass. - vom Inhalt d. Belehrung d.h. d. was gelehrt wird (wobei aber noch immer d. Tätigkeit d. Lehrens mitschwingt): d. Gelernte, eine Belehrung, d. christliche Lehre bzw. "Doktrin". Spr 2,17; Jes 29,13; Mt 15,9; Mk 7,7; Eph 4,14; Kol 2,22; 1Tim 4,6; 6,1; Tit 2,10; ua. Manche Stellen könnten aber auch zu Punkt 1) gehören! z.B.: 1Tim 4,1; ua.?

1320 didaskalos

Synonym: 3810

- < berufsmäßige Tät. von 1321
  Subst.mask. (59)
  Gräz.: d. Lehrmeister (auch von handwerklichen Tätigkeiten); d. Chorleiter; übertr. allg.: d. Ratgeber.

- I.) d. Lehrer
  1) von jmdm. d. fähig ist oder sich für fähig hält andere zu lehren.
  Mt 10,24.25; Lk 6,40; Joh 8,4; Röm 2,20; Hebr 5,12; ua.
  2) von d. jüdischen Schriftgelehrten: d. "Rabbi". Lk 2,46; ua.
  3) von Jesus selbst, als Anrede: "Rabbi" (= Lehrer). Mt 8,19; ua.
  4) von Gläubigen d. durch d. Heiligen Geist begabt sind Lehrer zu sein.
  Apg 13,1; 1Kor 12,28.29; Eph 4,11; 2Tim 1,11; Jak 3,1; 1Tim 2,7;
  5) von Irrlehrern unter d. Gläubigen. 2Tim 4,3;

1321 di-dasko

Synonyme siehe: S0017 und: S0203

- < Präsensreduplikation d. W. da-: dek- (d. offene, ausgestreckte Hand hinhalten, jmd. etw. gewähren; ai.: etw. verleihen) und Endung: –σκω (für d. Eintreten einer Handlung), d.h. jmdm. etw. immer wieder anbieten und annehmen bzw. in Empfang nehmen lassen); wurzelverw. mit: 1209 und 1380 ; Vb. (97)
  Gräz.: von d. Lehrzeit in einem Beruf.

- I.) lehren
  1) tr.: jmdn. belehren, unterweisen, unterrichten; jmdm. Kenntnisse oder Tätigkeiten vermitteln; jmdm. etw. lehren bzw. erklären:
  mit Akk. d. Pers: jmdn. belehren. Mt 5,2; Mk 9,31; Joh 7,35; ua.
  mit Akk. d. Pers. und d. Sache. Jes 29,13; Ps 34,12; Joh 14,26; 2Thes 2,15; 1Jo 2,27; Apg 21,21; ua.
  mit Dat. d. Pers. und flgd. Inf.: Hi 21,22; Offb 2,14; ua.
  mit Akk. d. Pers. und flgd. Inf.: Mt 28,20; Lk 11,1; ua.
  2) absolut: Mt 4,23; 28,15; Lk 4,31; 1Kor 4,17; Kol 3,16; 1Tim 6,2; ua.

  Wortfamilie:

  2085 hetero-didaskaleo
- < 2087 + 1320; Vb. (2)
- I.) andersartiges lehren
  1) Dinge lehren d. nicht mit d. rechten christl. Lehre übereinstimmen.

  1318 didaktos
- < 1321; Adj. (3)
- I.) gelehrt
  1) von jmd. unterrichtet bzw. unterwiesen.
  2) (ein)gelernt, in etw. eingewiesen, beigebracht (von jmd.).

  2312 theo-didaktos
- < 2316 + 1321; Adj. (1)
- I.) von Gott gelehrt
  1) von Gott selbst unterwiesen bzw. belehrt.

  1317 didaktikos
- < Abl. von 1318 (w. zum Lehren geeignet); Adj. (2)
- I.) lehrfähig
  1) d. Fähigkeit mit d. rechten Lehre d. Irrtum zu widerlegen (und zwar unter Verwendung d. Schriften).

  1320 didaskalos
- < berufsmäßige Tät. von 1321; Subst.mask. (59)
- I.) d. Lehrer
  1) jmd. d. fähig ist oder sich für fähig hält andere zu lehren.
  2) von d. jüdischen Schriftgelehrten.
  3) von Jesus selbst, als Anrede: "Rabbi" (=Lehrer).
  4) von d. Gläubigen d. durch d. Heiligen Geist zu Lehrern begabt wurden.
  5) von Irrlehrern unter d. Gläubigen.

  5572 pseudo-didaskalos
- < 5571 + 1320; Subst.mask. (1)
- I.) d. falscher Lehrer
  1) d. Irrlehrer (unter d. Gläubigen).

  1319 didaskalia
- < Tät. und Zustandekommen von 1320; Subst.fem. (21)
- I.) d. Belehrung

1) meist Tätigkeit d. Lehrers: d. Unterweisung, d. Unterricht.
2) auch d. Inhalt d. Belehrung d.h. d. was gelehrt wird (wobei aber noch immer d. Tät. d. Lehrens mitschwingt): d. Gelernte, eine Belehrung, d. christliche Lehre bzw. "Doktrin".

1322 didache

- < 1321; Subst.fem. (30)
- I.) d. Lehre
  1) meist d. durch Unterweisung vermittelte Lehre: d. christliche Lehre bzw. "Doktrin".
  2) selten auch d. Tätigkeit d. Lehrens (wobei es jedoch immer auch um d. Inhalt d. Belehrung geht): d. Belehrung, Unterricht, Unterweisung.

1322 didache

Synonyme siehe: S0090

- < 1321; Subst.fem. (30)
  Gräz.: von militärischen Instruktionen in einem kaiserlichen Befehlsschreiben: d. Anweisung.

- I.) d. Lehre
  1) pass.: meist d. durch Unterweisung vermittelte Lehre; d. was gelehrt wird (d. christliche Lehre bzw. "Doktrin"). Hebr 6,2; Tit 1,9; ua.
  d. Lehre d. Pharisäer und Sadduzäer. Mt 16,12;
  besonders von d. Verkündigung Jesu. Mt 7,28; 22,33; Mk 1,22; 11,18; Lk 4,32; Joh 7,16; 18,19; Apg 13,12; 2Jo 1,9; Offb 2,24;
  d. Lehre d. Apostel. Apg 5,28; 2,42; ?
  2) selten auch akt.: d. Tätigkeit des Lehrens (wobei es jedoch immer auch um d. Inhalt d. Belehrung geht): d. Belehrung, Unterricht, Unterweisung. Ps 60,1; Mk 4,2; 12,38; Apg 2,42; 1Kor 14,6.26; 2Tim 4,2; ?

1323 di-drachmon

Synonyme siehe: S0146

- < 1364 + 1406; Subst.neut. (1)

- I.) d. Doppeldrachme
  1) Der halbe Wert zweier att. Drachmen. Die Doppeldrachme galt bei d. Juden gleich einem 1/2 Sekel und war d. Betrag d. jährlichen Tempelsteuer für eine Person. 1Mo 20,16; 23,15; 5Mo 22,29; Mt 17,24;

1324 Didumos

- < prol. von 1364
  N.pr.mask. (3)

- I.) Didymus

1325 di-domi Synonyme siehe: S0036

- < Präsensreduplikation d. W. do- (ai.: er gibt; etw. geschenkweise geben); Vb. (415)

- I.) geben
  1) geben, schenken:
  1a) jmdm. etw. geben, schenken. Hes 48,12; Mt 4,9; 7,6; 25,8; Mk 6,41; ua.
  1b) geben im Sinne von gewähren, verleihen. Jer 6,21; Lk 14,9; Joh 18,22; 1Kor 7,25; 9,12; ua.
  2) jmdm. etw. übergeben, überlassen, gestatten, anvertrauen. 1Mo 39,8; Jes 8,18; 22,21; Dan 1,2; Mt 10,1; Apg 7,38; 17,6; Hebr 2,13; ua.
  3) jmdm. etw. zurückgeben (und zwar was ihm gebührt: Steuern, Lohn). Ps 1,3; Mt 20,4; 22,17; R÷m 14,12; Offb 2,23; 11,18; 20,13; ua.
  4) etw. für jmdn. hingeben. Mt 20,28; Gal 1,4; 2Kor 8,5; 1Tim 2,6; ua.
  5) etw. legen; jmdn. zu etw. machen (2,389). 4Mo 14,4; Jes 42,6; Mk 3,6; Lk 19,23; Apg 13,20; Eph 1,22; 4,11;

  Wortfamilie:

  325 ana-didomi
- < 303 + 1325, (w. hinauf-geben); Vb. (1)
- I.) übergeben
  1) jmd. etw. übermitteln bzw. überbringen (eine Botschaft, einen Brief)

  591 apo-didomi
- < 575 + 1325, (w. weg/wieder-geben); Vb. (48)
- I.) hergeben
  1) etw. abliefern, herausgeben bzw. abgeben
  2) Med.: etw. verkaufen.
  2a) etw. von sich aus hergeben.
- II.) zurückgeben
  1) jmd. etw. (zurück)erstatten, wieder geben oder übergeben
  2) jmd. etw. vergelten (im guten wie im bösen Sinn)

  467 ant-apodidomi
- < 473 + 591, (w. anstatt-zurückgeben); Vb. (7)
- I.) vergelten
  1) jmd. etw. zurückerstatten (im guten, wie im bösen Sinn), jmd. etw. heimzahlen, rächen.

  468 antapodoma
- < Erg. von 467; Subst.neut. (2)
- I.) d. Vergeltung
  1) d. Zurückgezahlte, Revange, d. Wiedererstattung

  469 antapodosis
- < Tät. von 467; Subst.fem. (1)
- I.) d. Vergelten
  1) d. Lohn geben, d. Zurückerstatten

  1239 dia-didomai
- < 1223 + 1325, (w. auseinander-geben); Vb. (5)
- I.) verteilen
  1) etw. unter mehreren aufteilen
  2) überliefern

1554 ek-didomi
- < 1537 + 1325, (w. heraus-geben); Vb. (4)
- l.) verpachten
  1) etw. um Geld weggeben, vermieten

1560 ek-dotos
- < 1537 + Abl. 1325, (w. heraus-gegeben); Adj. (1)
- l.) ausgeliefert
  1) übergeben bzw. preisgegeben (in d. Hände bzw. Gewalt von jmd.).

1929 epi-didomi
- < 1909 + 1325; Vb. (11)
- l.) hingeben
  1) jmd. (in d. Hand o. Gewalt eines anderen) übergeben, jmd. preisgeben.

3330 meta-didomi
- < 3326 + 1325; Vb. (5)
- l.) mitgeben
  1) etw. mitteilen, jmdm. an etw. einen Anteil geben

2130 eu-metadotos
- < 2095 + Abl. 3330, (w. wohl-mitgebend); Adj. (1)
- l.) freigebig
  1) mitteilsam, bereit zu geben.

3860 para-didomi
- < 3844 + 1325; Vb. (119)
- l.) übergeben
  1) etw./jmd. (in d. Hand oder Gewalt eines anderen) übergeben bzw. überliefern.
  2) als t.t. d. Polizei- u. Gerichtssprache: jmd. ausliefern, überliefern, vorführen.
  3) sich einer Sache übergeben bzw. anbefehlen.
  4) etw. mündlich überliefern bzw. weitergeben d.h. lehren, jmd. etw. zur Beobachtung mitteilen (Befehle, Bräuche, Riten).
  5) etw. erlauben, gestatten bzw. zulassen (von d. reifen Frucht).

3862 paradosis
- < Tät. und Zustandekommen von 3860; Subst.fem. (13)
- l.) d. Überlieferung
  1) d. mündliche oder schriftliche Überliefern, d. Weitergeben, Erzählen bzw. Lehren von etw. (z.B. von Befehlen, Bräuchen, Riten) zur Beobachtung.

4272 pro-didomi
- < 4253 + 1325; Vb. (1)
- l.) vorhergeben
  1) jmdm. etw. im Vorhinein oder zu erst geben

4273 prodotes
- < 4272; Subst.mask. (3)
- l.) d. Verräter
  1) jmd. d. einen anderen (um Geld) an seine Feinde ausliefert

1394 dosis
- < Tät. und Zustandekommen vom Urspr. 1325; Subst.fem. (2)
- l.) d. Geben
  1) als Tätigkeit: d. (schenkende) Geben.

2) als Ergebnis: d. Schenkung, d. (geschenkte) Gabe, Geschenk, Spende.

1395 dotes
- < Urspr. 1325; Subst.mask. (1)
- I.) d. Geber
  1) d. Beschenker

1390 doma
- < Erg. des Urspr. von 1325; Subst.neut. (4)
- I.) d. Gabe
  1) d. Gegebene

1431 dorea
- < Urspr. 1325; Subst.fem. (11)
- I.) d. Geschenkgabe
  1) d. geschenkte Gabe

1432 dorean
- < Akk. (als Adverb) von 1431; Adv. (9)
- I.) geschenkweise
  1) umsonst, unverdient, grundlos, vergebens, zwecklos

1435 doron
- < Urspr. 1325; Subst.neut. (19)
- I.) d. Geschenk
  1) eine geschenkte und kostenlose Gabe.
- II.) d. Opfergabe
  1) eine Gabe als Opfer an Gott.

1433 doreomai
- < 1435; Vb.Med. (3)
- I.) schenken
  1) jmd. etw. umsonst geben.

1434 dorema
- < Erg. von 1433; Subst.neut. (2)
- I.) d. Schenkung
  1) d. Geschenkgabe

1326 di-egeiro

- < 1223 (perf.) + 1453 , (w. vollends-aufwecken); Vb. (7)

- I.) Akt.: (vollständig) aufwecken
  1) jmdn. aufwecken (aus d. Schlaf). Lk 8,24;
  2) bildl. übertr.: erregt werden; in Erinnerung bringen.
  Joh 6,18; 2Petr 1,13; 3,1;

- II.) Pass.: (vollständig) aufwachen
  1) aus d. (Halb)Schlaf erwachen. Mt 1,24; Mk 4,39;

1327 di-exodos

- < 1223 (perf.) + 1841 , (w. Endpunkt-d. aus [d. Stadt kommenden] Wege), (eigtl.: der Punkt wo sich die aus d. Stadt herausführenden Straßen in die verschiedenen Richtungen aufgabeln). Subst.fem. (1)
  LXX: d. Quelle. 2Sam 2,21; Ps 1,3;

- I.) d. Wegausmündung
  1) d. Durchgang, d. Auslaß, d. Ausgang; d. Wegkreuzung (d. außerhalb d. Stadt ins freie Gelände gehen). 4Mo 34,4.5; Jos 15,4.7; Mt 22,9;

1328 diermeneutes

- < 1329 (w. d. vollends-Ausleger); Subst.mask. (1)
  Gräz.: d. Wort erst wieder bei byzantinischen Schreibern (8,160).

- I.) d. Ausleger
  1) d. Übersetzer, d. Erklärer bzw. Deuter d. Sprachenrede; manche Hss. haben d. Simplex ερμηνευτης (d. Ausleger) in: 1Kor 14,28;

1329 di-ermeneuo

- < 1223 (perf.) + 2059 , (w. vollends-auslegen, daher: unverständliche Worte ganz deutlich machen, sodaß der Zuhörer sie auch versteht); Vb. (6)

- I.) auslegen
  1) d. Bedeutung von etw. Unverständlichem verständlich erklären, deuten oder interpretieren; etw. vortragen, verkünden.
  Lk 24,27; 1Kor 12,30; 14,5.13.27;
  2) etw. übersetzen: d. was in einer fremden Sprache gesprochen wird oder geschrieben wurde in d. Muttersprache d. Zuhörer oder Leser übertragen. Apg 9,36;

1330 di-erchomai

- < 1223 (perf.) + 2064 ; (w. [eine kurze oder lange Distanz] durch[querend] hin-kommen zu...); Vb. (41)

- I.) durchziehen
  1) eigtl.: (hin)durchgehen, (hin)durchziehen, durchschreiten, durchwandern; hinüberfahren, übersetzen (mit einem Boot ans andere Ufer). Mt 19,24; Mk 4,35; Lk 9,6; 19,1; Apg 8,4; 11,19; 13,14; 14,24; 15,3; 16,6; 18,23; ua.
  2) von einer Menschenmenge: auseinandergehen, sich zerstreuen; von einer Kunde bzw. einem Gerücht: sich verbreiten, sich ausbreiten. Lk 5,15;
  3) übertr.: hingelangen, hinkommen; (hin)durchdringen zu...; 1Mo 4,8;

Lk 2,15; 8,22; Röm 5,12; Apg 9,38; 18,27; Joh 4,15;

1331 di-erotao

- < 1223 + 2065 , (w. sich bittend durch-fragen); Vb. (1)
- l.) sich (bittend) durchfragen
  1) einen nach d. anderen nach etw. fragen, etw. ausfindig machen oder erkunden. Apg 10,17;

1332 di-etes

- < 1364 + 2094
  Adj. (1)
- l.) zweijährig
  1) zwei Jahre alt, im Alter von zwei Jahren. Mt 2,16;

1333 di-etia

- < 1332
  Subst.fem. (2)
- l.) zwei Jahre
  1) im Zeitraum von zwei Jahren; während einer Zeitspanne von zwei Jahren. 1Mo 41,1; 45,5; Apg 24,27; 28,30;

1334 di-egeomai

- < 1223 + 2233 , (w. etw. durch-leiten [bis zum Ende]); Vb. (9)
- l.) erzählen
  1) eine Geschichte (bis zum Ende) auseinandersetzen; etw. (im Detail) beschreiben, berichten oder wiedergeben. Ps 19,2; 50,16; Jes 53,8; Mk 5,16; 9,9; Lk 8,39; 9,10; Apg 8,33; 27,7; 9,27; 12,17; Hebr 11,32;

1335 diegesis

- < 1334

Subst.fem. (1)

- l.) d. Bericht
  1) d. (ausführliche) Erzählung, Geschichte oder Schilderung.
  Ri 7,15; Hab 2,6; Lk 1,1;

1336 di-enekes

Synonyme siehe: S0084

- < διηνεγκα , Aor. 1308 (εις το δι–ηνεκες : w. [ohne Unterbrechung] hindurch-tragend);
  Adj. (4)
  Gräz.: weithin reichend.

- l.) adv.: ununterbrochen
  1) kontinuierlich, stetig, fortlaufend, beständig, fortwährend,
  für immer. Ps 48,14; Hebr 7,3; 10,1.12.14;

1337 di-thalassos

- < 1364 + 2281 , (w. d. durch [= zwischen]-d. Meer [gehende Sandbank]);
  Adj. (1)

- l.) d. Sandbank
  1) d. Untiefe d. Meeres, beidseitig vom Meer umgeben; d. (unter Wasser liegende) Landzunge. Apg 27,41;

1338 di-ik-neomai

- < 1223 + Urspr. von 2240 + νεομαι (kommen);
  Vb.Dep.Med. (1)
  Gräz. von Wurfgeschossen: treffen, d. Ziel erreichen.

- l.) durchdringen
  1) durch etw. (hin)durchgehen, etw. durchdringen, durchbohren,
  eindringen in...; 2Mo 26,28; Hebr 4,12;

1339 di-istemi

- < 1223 + 2476 , (w. auseinander-stellen);
  Vb. (3)
  Gräz.: auseinanderstellen.

- l.) sich entfernen
  1) intr.: wegtreten, weggehen. Lk 24,51;

zeitlich: ablaufen. Lk 22,59;
3) tr.: entfernen; weiterfahren. Apg 27,28;

1340 di-ischurizomai

- < 1223 + Abl. von 2478 , (w. sich durch und durch-stark machen); Vb.Dep.Med. (2)

- I.) vehement versichern
1) eigtl.: sich auf etw. stützen; übertr.: etw. steif und fest behaupten, bzw. auf etw. bestehen (2,393); für gewiß behaupten, versichern.
Lk 22,59; Apg 12,15;

1341 dikaio-krisia

- < 1342 und 2920 ; Subst.fem. (1)

- I.) d. gerechte Gericht
1) Dieses Wort legt d. Nachdruck eher auf d. gerechten Charakter d. Richters als auf d. Charakter d. Gerichts (8,161); allg.: einen Gericht(stag) abhalten. Röm 2,5; 2Thes 1,5; Hss.

1342 dikaios Synonyme siehe: S0184

- < 1349 ; Adj. (79)
Gräz.: gleichmäßig; d. Geordneten bzw. Gefügten angemessen. von Personen die das Recht beachten und ihre Pflichten gegenüber den Göttern einhalten: korrekt. vgl. LXX: Spr 1,11;

- I.) gerecht
1) gerecht (d.h. nach d. Anforderungen von Recht und Sitte) handelnd; rechtschaffen (d. göttlichen Standard von Recht entsprechend):
1a) von Menschen - gerecht:
mit Betonung d. Rechtsphäre. 1Tim 1,9; Mt 1,19; Tit 1,8; 1Jo 3,7; ua.
mit Betonung d. religiösen Sphäre, d. Rechte Gottes nicht verletzend und seine Gesetze befolgend. 1Mo 7,1; Hi 32,2; Röm 2,13; Lk 1,6; ua.
1b) von Gott: gerecht (mit Rücksicht auf sein Verhalten beim Gericht über Menschen und Völker). 5Mo 32,4; Ps 7,12; 2Tim 4,8; Joh 17,25; ua.
1c) von Jesus, der der Gerechte schlechthin ist.
Mt 27,19; Lk 23,47; Apg 3,14; 7,52; 22,14; 1Jo 2,1; 3,7;
1d) von Dingen. Jes 58,2;
Mt 23,35; 27,4; 2Petr 2,8; Röm 7,12; Joh 5,30; 7,24; 2Thes 1,5; ua.
2) neut. δικαιον : es ist (ge)recht (von dem was d. Gesetz verlangt).
Mt 20,4; Lk 12,57; Apg 4,19; Eph 6,1; Phil 1,7; 4,8; Kol 4,1; 2Thes 1,6; 2Petr 1,13;

1343 dikaiosune Synonyme siehe: S0148

- < abstrakte Eigenschaft von 1342 (w. d. Charaktereigenschaft und d. Wesen dessen d. gerecht ist); Subst.fem. (92)
  Gräz.: d. d. Gesetz entsprechende Gerechtigkeit; d. vom Gesetz geforderte Gerechtigkeit als d. Erfüllung vorgeschriebener Pflichten.

- I.) d. Gerechtigkeit
  1) d. von Gott geschenkweise angerechnete Gerechtigkeit aus Glauben: der Gläubige wird aufgrund seines Glaubens von Gott in der Stellung eines "Gerechten" gesehen. 1Mo 15,6; 19,9; Ps 106,31; R÷m 1,17; 3,21.26; uva.
  2) als Folge davon: d. praktische Gerechtigkeit d. Gläubigen als Qualität und Eigenschaft seines gerechten Lebenswandels (welchen Gott von ihm erwartet). Jos 24,14; Ps 112,9; Spr 3,9.11; Jes 32,16; 56,1; 59,17; Mt 3,15; 2Kor 6,14; Eph 4,24; Phil 1,11; 2Petr 2,5; uva.
  3) d. Gerechtigkeit als Eigenschaft d. Richters (vor allem von Gott).
  Ps 72,2; 96,13; Jes 60,17; Jer 9,23; Apg 17,31; Hebr 11,33; 2Petr 1,1; Offb 19,11;

1344 dikaioo

- < 1342 (w. gerecht-machen, d.h. als gerecht ansehen bzw. betrachten); Vb. (40)
  Gräz.: jmdn. verteidigen (und ihm so zu seinem Recht verhelfen); auch: jmdn. (ver)urteilen; etw. oder jmdn. für (ge)recht halten; jmdn. gerecht behandeln.
  LXX: Gerechtigkeit verschaffen. 2Mo 23,7; 5Mo 25,1; Jer 3,11; Hes 16,51;

- I.) rechtfertigen
  1) jmdn. (im juristischen Sinn) für gerecht erklären, behandeln und hinstellen; jmdn. befreien (von Gesetzeswerken). 1Mo 44,16; Jes 50,8; Mt 11,19; 18,14; Lk 7,29.35; 10,29; 16,15;
  2) von Gottes Urteil: jmdn. als moralisch rein erklären, jmdn. von seiner Schuld freisprechen; zeigen das jmd. gerecht ist. Ps 73,13; Ps 143,2; Mt 12,37; Apg 13,38.39; R÷m 2,13; 6,7; 1Kor 6,11; 1Tim 3,16; uva.
  (in 1Tim. viell. eine ironische Anspielung auf d. Mysterienkulte?)

1345 dikaioma

- < Erg. von 1344 (w. d. Gerechtgemachte; d. Erklärung, daß eine Person oder Sache gerecht ist, als Ausdruck und Ergebnis die Handlung von 1347); Subst.neut. (10)
  Gräz.: d. rechte Handlung; d. gerechte Strafe, d. Urteil, d. juristische Entscheidung: d. Gerechtigkeitserklärung; d. Satzung; Rechtsgrund; d. Beglaubigungsschreiben (Reisedokumente).

- I.) d. Rechtsspruch
  1) d. Rechtsforderung, d. Rechtsanspruch, d. Gebot.
  1Mo 26,5; 4Mo 36,13; 5Mo 4,1; Ps 50,16; Lk 1,6; Röm 1,32; 2,26; 8,4;

Hebr 9,1;
2) d. Gerechtsprechung (von Gott), d. (rechtskräftige) Urteil. 1Kö 3,28; Röm 5,16; 5,18; ?
3) Pl.: d. gerechten Taten bzw. Handlungen; Sg.: d. Rechtstat, Verdienst; viell. aber auch: d. Strafurteil(e), in: Röm 5,18; Offb 15,4; 19,8;

1346 dikaios

- < 1342 ; Adv. (5)

- l.) gerechterweise
1) in gerechter Art und Weise, "fair", gerecht (richten). 1Petr 2,23;
nach Gebühr, so wie es recht ist, mit Recht. Lk 23,41;
2) als Eigenschaft bzw. Tugend d. Handelns: richtig, nach Gebühr, recht(schaffen), gerecht (d.h. den Gesetzen entsprechend).
1Kor 15,34; 1Thes 2,10; Tit 2,12;

1347 dikaiosis

- < Tät. und Zustandekommen von 1344 ; Subst.fem. (2)
Gräz. als jurist. t.t.: d. Geltendmachung d. Rechts; d. Rechtsanspruch, d. gerichtl. Verteidigung; d. Bestrafung, d. Verdammung; d. Art und Weise wie über Recht und Unrecht geurteilt wird.
LXX: d. Recht. 3Mo 24,22; Ps 35,23;

- l.) d. Rechtfertigung
1) d. Akt d. Gerechterklärung d. Gläubigen seitens Gottes; als Ergebnis: d. göttliche Freispruch für d. Gläubigen. Diese Rechtfertigung ist d. rechtsgültige und formale Freisprechung des Sünders von seiner Schuld durch Gott als Richter, - der Sünder wird als gerecht erklärt.
Röm 4,25; 5,18;

1348 dikastes Synonyme siehe: S0038

- < berufsmäßige Tät. einer Abl. von 1349 ; Subst.mask. (2)
Gräz.: d. Schiedsrichter (2,398); d. Regent.

- l.) d. Rechtsprechende
1) d. Richter als der welcher entscheidet über Recht und Unrecht. 2Mo 2,14; Apg 7,27.35;

1349 dike

- < Urspr. von 1166 ; aus d. W. deik- (zeigen, [mit d. Finger auf etw. hin]deuten; got.: anzeigen; dt.: zeihen); daher: Weisung geben, der Weisung entsprechend, d. Richtung anzeigend, d. "Weiserin"); Subst.fem. (4)
  Gräz.: Brauch, Sitte, d. Recht; d. Rechtsstreit, d. Prozeß; d. Streitfall; d. gerichtl. Anhörung; d. Rechtspruch --> daraus: d. Verurteilung, d. vom Gericht angeordnete Bestrafung; auch: d. Göttin d. Rechts und d. Rache, d. göttliche Strafe.

- l.) d. gerechte Strafe
  1) d. gerichtliche Verhör --> daraus: d. Bestrafung, d. Ausführen einer Strafe d.h. mit etw. bestraft werden; d. Vergeltung. 2Thes 1,9; Jud 1,7;
  2) d. Göttin d. Strafe (lat.: Justitia); d. personifizierte gerechte Vergeltung und Bestrafung; d. Rache. Apg 28,4;

  In Apg 25,15; haben d. besten Hss.: καταδικη (katadike)
- < von 2613
- l.) d. Rechtsspruch
  1) eine Verurteilung; d. Schuldspruch; d. Erkenntnisurteil d. Richters; d. Richterspruch gegen jmdn.;

  Wortfamilie:

  1342 dikaios
- < 1349; Adj. (79)
- l.) gerecht
  1) gerecht (d.h. nach d. Anforderungen von Recht und Sitte) handelnd, rechtschaffen.
  2) neut. δικαιον : es ist (ge)recht (d. was d. Gesetz verlangt).

  1346 dikaios
- < 1342; Adv. (5)
- l.) gerechterweise
  1) gerecht, in gerechter Art und Weise, gerecht (richten).
  2) gerechterweise, so wie es recht ist, mit Recht.
  3) als Eigenschaft/Tugend d. Handelns: richtig, nach Gebühr, recht(schaffen), gerecht (d. Gesetzen entsprechend).

  1343 dikaiosune
- < abstrakte Eigenschaft von 1342; Subst.fem. (92)
- l.) d. Gerechtigkeit
  1) d. von Gott geschenkte Gerechtigkeit aus Glauben, es ist Gottes eigene Gerechtigkeit welche er d. Gläubigen schenkt.
  2) als Folge davon: d. praktische Gerechtigkeit d. Gläubigen, d. gerechte Lebenswandel welchend Gott vom Gläubigen erwartet.
  3) d. Gerechtigkeit als Eigenschaft d. Richters (vor allem von Gott).

  1344 dikaioo
- < 1342 (w. gerecht-machen); Vb. (40)
- l.) rechtfertigen
  1) jmd. gerecht machen, jmd. für gerecht (im juristischen Sinn) erklären, behandeln und hinstellen, jmd. befreien (von Gesetzeswerken), jmd. als rein erklären bzw. freisprechen.

  1345 dikaioma
- < Erg. von 1344 (urteilen); Subst.neut. (10)
- l.) d. Rechtsspruch
  1) d. Rechtsforderung, Rechtsanspruch, ein Gebot
  2) d. Gerechtsprechung (von Gott).
  3) Pl.: d. gerechten Taten bzw. Handlungen, d. Rechtstat; viell.

aber: d. Strafurteile.

1347 dikaiosis
- < Tät. und Erg. von 1344; Subst.fem. (2)
- I.) d. Rechtfertigung
  1) d. Handlung und d. Erg. d. göttl. Freispruchs für d. Gläubigen

1348 dikastes
- < Abl. 1349; Subst.mask. (3)
- I.) d. Richter

94 a-dikos
- < 1 (priv.) + 1349; Adj. (12)
- I.) ungerecht
  1) vom ungerechten und sündhaften Verhalten von Personen: treulos, unaufrichtig und unehrlich
  2) von unrechtmäßig angeeigneten Dingen: widerrechtlich

95 adikos
- < 94; Adv. (1)
- I.) ungerechterweise
  1) in ungerechtfertigter bzw. widerrechtlicher Art und Weise d.h. unverdient, ohne gerechtfertigten (Anklage)Grund.

91 adikeo
- < 94 (w. ungerecht sein); Vb. (27)
- I.) tr.: unrecht tun
  1) un(ge)recht oder böse handeln, sündigen, "kriminell" sein, Falsches tun; sich im Unrecht befinden
- II.) intr.: un(ge)recht behandeln
  1) jmd. in irgendeiner Weise schädigen oder "verletzen".

92 adikema
- < Erg. von 91; Subst.neut. (3)
- I.) d. Unrecht
  1) d. Vergehen an jmdm., d. üble Tat

93 adikia
- < abstrakte Eigenschaft von 94; Subst.fem. (25)
- I.) d. Ungerechtigkeit
  1) d. Unrecht d. jmd. tut, ungerechte Tat(en), d. gewaltsame Verletzung von Recht und Ordnung.
  2) d. Ungerechtigkeit d. Herzens und Lebens, d. Schlechtigkeit.

476 anti-dikos
- < 473 + 1349; Subst.mask. (5)
- I.) d. Rechtsgegner
  1) d. Ankläger, Prozeßgegner
  2) allg.: d. Widersacher, Feind

1738 en-dikos
- < 1722 + 1349, (w. im-Recht); Adj. (2)
- I.) berechtigt
  1) rechtmäßig

1558 ek-dikos
- < 1537 + 1349, (w. vollends-strafend --> rächend); Adj. (2)
- I.) subst.: d. Rächer
  1) d. Vergelter

1556 ekdikeo
- < 1558; Vb. (6)
- l.) rächen
  1) jmd. bestrafen, jmd. anderem oder sich selbst Recht verschaffen.

1557 ekdikesis
- < 1556; Subst.fem. (9)
- l.) d. Rache
  1) d. Vergeltung, Bestrafung

2613 kata-dikazo
- < 2596 + Abl. 1349, (w. gegen [jmd. ein]-Urteil sprechen); Vb. (5)
- l.) rechtsprechen gegen ...
  1) jmd. für schuldig erklären, verurteilen

5267 hupo-dikos
- < 5259 + 1349; Adj. (1)
- l.) unter der Strafe
  1) schuldig

1341 dikaio-krisia
- < 1342 + 2920; Subst.fem. (1)
- l.) d. gerechte Gericht
  1) allg.: ein Gericht(stag) abhalten.

1350 diktuon

Synonyme siehe: S0008

- < δικειν (werfen), (w. d. Geworfene [Netz]);
  Subst.neut. (12)
  LXX: auch für ein "Netz" im übertr. Sinn. Hi 18,8; Spr 29,5;

- l.) d. Wurfnetz
  1) d. normale Fischernetz; auch: d. Vogelfangnetz. Spr 1,17;
  Mt 4,20; Mk 1,18; Lk 5,2.4; Joh 21,6.8.11;

1351 di-logos

- < 1364 + 3056, (w. zwei-Reden);
  Adj. (1)
  Gräz.: d. Gleiche zweimal sagend, sich wiederholend.

- l.) doppelzüngig
  1) zweierlei (d.h. verschiedene) Rede führend; "zwei Gesichter" habend
  d.h. falsch und unaufrichtig. Spr 11,13; 1Tim 3,8;

1352 dio

- < 1223 + 3739 ; Konj. (53)

- l.) darum
  1) konsekutiv (d.h. folgernd): deshalb; daher; deswegen; weshalb...; weswegen...; Mt 27,8; Mk 5,33; Lk 7,7; Apg 15,19; Apg 20,31; 25,26; 26,3; 27,25.34; Röm 1,24; 2,1; 13,5; uva.

1353 di-odeuo

- < 1223 + 3593 , ([auf] d. Weg sein- durch ...);
  Vb. (2)

- l.) auf d. Weg durch ...
  1) irgendwo durchreisen, durchziehen oder durchwandern. Apg 17,1;
  2) intr.: (da und dort) umherziehen bzw. umherreisen. Jer 2,6; Lk 8,1;

1354 Dionusios

- < Διο–νυσος (fließen --> Himmelsguß; d. Gott d. Weines = Bacchus);
  N.pr.mask. (1)

- l.) Dionysius

1355 dio-per

- < 1352 + 4007
  Konj. (3)

- l.) darum also
  1) aus genau diesem Grund, ebendeshalb, darum eben. 1Kor 8,13; 10,14; 14,13;

1356 dio-petes

- < 2203
  und 4098 , (w. von Zeus [d.h. vom Himmel]-gefallen);
  Adj. (1)

- l.) vom Himmel gefallen
  1) von Zeus (d.h. vom Himmel) herabgefallen. Das Bild d. Artemis in Ephesus, sie dachten es sei vom Himmel gefallen. Apg 19,35;

1357 di-orthosis

- < 1223 (perf.) + Tät. einer Abl. von 3717 , (w. d. völlig-Aufrechtmachen);
Subst.fem. (1)
Gräz.: im physikalischen Sinn: d. Grademachen (von gebrochenen oder mißgebildeten) Gliedmaßen.

- I.) d. völlige Aufrichten
1) von Tätigkeiten und Institutionen: d. Reformierung, d. völlige Wiederherstellung, d. richtige oder bessere Ordnung bzw. Einrichtung.
Hebr 9,10;

1358 di-orusso

- < 1223 + 3736
Vb. (4)

- I.) durchgraben
1) in ein Haus (durch ein gegrabenes oder ausgebrochenes Loch) einbrechen, d. Hausmauer durchbrechen. Hi 24,16; Hes 12,5.7.12; Mt 6,19.20; 24,43; Lk 12,39;

1359 Dios-kouroi

- < 2203
und NF d. Urspr. 2877 , (w. Söhne-des Zeus);
N.pr.mask. (1)

- I.) d. Dioskuren

1360 di-oti Im NT oft synonym mit: 3754

- < 1223 + 3754 , (gewöhnlich stärker als: οτι); Konj. (23)

- I.) darum weil...
1) kausal (d.h. begründend): aus diesem Grund, deshalb weil...;
1Mo 5,24; Lk 1,13; 2,7; ua.
2) konsekutiv (d.h. folgernd): daher; deshalb. Apg 13,35; 20,26;

1361 Diotrephes

- < Abl. von 2203 und 5142 , (w. von Zeus-ernährt bzw. aufgezogen);

N.pr.mask. (1)

- I.) Diotrephes

1362 di-plous

- < 1364 + W. ple- (falten) vgl. 4179 , (w. doppelt-gefaltet);
  Adj. (4)

- I.) doppelt
  1) doppelt soviel, zweifach, in doppeltem Maß. 1Tim 5,17; Offb 18,6;
  2) Komp.: doppelter, doppelt soviel. Mt 23,15;

1363 diploo

- < 1362 (w. doppelt machen);
  Vb. (1)

- I.) verdoppeln
  1) verzweifachen, doppelt vergelten. Offb 18,6;

1364 dis

- < ig. dis (vgl. nhdt.: zer-; vgl. Zwist = Entzweiung);
  Adv. (6)

- I.) zweimal
  1) in zweifacher Art und Weise. 5Mo 9,13;
  Mk 14,30.72; Lk 18,12; Phil 4,16; 1Thes 2,18; Jud 1,12; Offb 9,16;

  Wortfamilie: siehe noch: 1324, 1365, 1369

1365 distazo Synonyme siehe: S0215

- < δι–στας aus 1364 + 2476 , (w. auf zwei Seiten stehend);
  Vb. (2)

- I.) zweifeln
  1) zaudern, aus Zweifel zögern, wanken. Mt 14,31; 28,17;

1366 di-stomos

- < 1364 + 4750
  Adj. (3)

- I.) zweischneidig
  1) von Schwertern und anderen Waffen. Ri 3,16; Ps 149,6; Spr 5,4; Hebr 4,12; Offb 1,16; 2,12;

1367 dis-chilioi

- < 1364 + 5507
  Adj. (1)

- I.) zweitausend
  1) Mk 5,13;

1368 di-ulizo

- < 1223 und υλιζω (filtern);
  Vb. (1)

- I.) bildl.: durchseihen
  1) etw. durch ein Filter oder Sieb seihen; etw. aussieben, filtern. Am 6,6; Mt 23,24;

1369 dichazo

- < Abl. 1364
  Vb. (1)
  LXX: 3Mo 1,17; 5Mo 14,6;

- I.) entzweien
  1) eigtl.: in zwei Teile schneiden, auseinanderteilen; übertr.: Personen trennen, auseinanderbringen, spalten bzw. uneins machen. Mt 10,35;

1370 dichostasia

- < Abl. von 1364 + 4714 , (w. zwei-Stand[orte]);
  Subst.fem. (3)

- I.) d. Zwistigkeit
  1) d. Entzweiung, Spaltung, Uneinigkeit, Teilung, Veruneinigung.

R÷m 16,17; Gal 5,20; 1Kor 3,3; Hss.

1371 dicho-tomeo

- < Abl. von 1364 (entzwei) + Urspr. 664
  Vb. (2)

- l.) entzweischneiden
  1) etw. in zwei Teile schneiden oder spalten, durchtrennen; übertr.:
  jmdn. grausam bestrafen. 2Mo 29,17; 1Sam 15,33; Mt 24,51; Lk 12,46;

1372 dipsao

- < NF von 1373 (w. durstig sein);
  Vb. (16)

- l.) dürsten
  1) nach etw. dürsten, Durst leiden.
  Spr 25,21; Jes 49,10; Mt 25,35.37.42.44; Joh 4,13.15; 19,28; R÷m 12,20;
  2) bildl. und übertr.: begieriges bzw. starkes Verlangen nach etw. haben.
  Ps 42,3; Jes 53,2; 55,1; Mt 5,6; Joh 4,14; 6,35; 7,37; Offb 21,6; 22,17;

1373 dipsos

- < ai.: nach etw. schnappen oder lechzen;
  Subst.neut. (1)

- l.) d. Durst
  1) d. Verlangen (nach Wasser). Am 8,11; 2Kor 11,27;

1374 di-psuchos

- < 1364 + 5590, (w. zwei-Seelen habend);
  Adj. (2)
  Gräz. und LXX: nicht nachgewiesen und wahrscheinlich von Jakobus selbst geprägt!

- l.) zweifelnd
  1) doppelt gesinnt: im Denken, Fühlen und Entscheiden hin und hergerissen werdend; unsicher; von verschiedenen Interessen getrieben; daher: wankend, taumelnd und unentschlossen; geteilten Herzens; ungewiß, wankelmütig. Jak 1,8; 4,8;

1375 diogmos

Synonyme siehe: S0128

- < Tät. von 1377
  Subst.mask. (10)

- I.) d. Verfolgung
  1) nur von d. Verfolgung um d. Glaubens willen (2,404). Spr 11,19; Kla 3,19; Mt 13,21; Mk 4,17; 10,30; Apg 8,1; 13,50; Röm 8,35; 2Kor 12,10; 2Tim 3,11; 2Thes 1,4;

1376 dioktes

- < berufsmäßige Tätigkeit von 1377
  Subst.mask. (1)

- I.) d. Verfolger
  1) von Paulus der die Christen im Auftrag des Synedriums feindselig und grausam verfolgte. 1Tim 1,13;

1377 dioko

- < prol. Perf. Form von διεμαι (forttreiben; fliehen)
  aus d. W. di- (ai.: schweben, fliegen); Vb. (45)
  Gräz.: eine Sache "vorantreiben"; vor etw. oder jmdm. fliehen.

- I.) verfolgen
  1) jmdn. vertreiben, verjagen. Mt 23,34;
  2) jmdn. verfolgen, hinter jmdm. her sein:
  2a) spez.: von d. gerichtl. Belangung, besonders d. Christen.
  Mt 5,11.44; 10,23; Lk 11,49; 21,12; R÷m 12,14; 1Kor 4,12; 15,9; Gal 1,13.23; Phil 3,6; Apg 9,4; 22,7; 26,11.14; Offb 12,13;
  2b) allg.: von jeder gewalttätigen Balästigung.
  Joh 5,16; 15,20; Apg 7,52; Mt 23,34;
  3) übertr.: ernsthaft nach etw. suchen, streben oder trachten.
  Jes 1,23; 5,11; Ps 34,15; R÷m 9,30.31; ua.
  4) jmdm. hinterdrein laufen bzw. nachlaufen (ohne d. Gedanken d. Feindseligkeit): nacheilen, nachrennen. Lk 17,23;
  5) etw. verfolgen im positiven Sinn: rennen bzw. eilen nach...; nachjagen...; Jes 13,14; Phil 3,12.14;

  Wortfamilie:

  1559 ek-dioko
- < 1537 (perf.) + 1377; Vb. (2)
- I.) heftig verfolgen
  1) jmd. hinaustreiben
  2) jmd. verfolgen

  2614 kata-dioko

- < 2596 + 1377, (w. feindlich-verfolgen); Vb. (1)
- l.) nacheilen
  1) jmdm. (schnell) nachfolgen, nachlaufen.

1375 diogmos
- < Tät. von 1377; Subst.mask. (10)
- l.) d. Verfolgung
  1) d. Verfolgung um d. Glaubens willen

1376 dioktes
- < 1377; Subst.mask. (1)
- l.) d. Verfolger

1378 dogma

Synonyme siehe: S0134

- < Erg. vom Urspr. von 1380
  vgl.: "Dogma" = eine verbindliche Lehrentscheidung;
  Subst.neut. (5)
  Gräz.: d. (Lehr)Meinung; dann: d. Urteilsbeschluß, d. Verordnung
  (von öffentlichen Dekreten d. röm. Senats, von kaiserlichen
  Verfügungen bzw. Erlässen).

- l.) d. Verordnung
  1) d. Erlaß, Verfügung bzw. Beschluß (einer nicht anwesenden aber
  unzweifelhaft anerkannten Autorität); d. Gebot; d. autorative
  apostolische Anordnung. Dan 3,10; 4,6; 6,13;
  Lk 2,1; Apg 16,4; 17,7; Eph 2,15; Kol 2,14;

1379 dogmatizo

- < 1378
  Vb. (1)
  Gräz.: etw. verordnen; Lehrsätze aufstellen (2,405).

- l.) sich etw. verordnen lassen
  1) Med. (oder Pass.?): sich Satzungen auferlegen lassen bzw.
  sich solchen unterwerfen. Esr 3,9; Dan 2,13.15; Kol 2,20;

1380 dokeo

Synonyme siehe: S0037

- < δεκομαι = δεχομαι aus d. W. dek- (etw. [eine Meinung, ein Aussehen bzw.
  einen Schein] annehmen); wurzelverwandt mit 1209 und 1321 ; Vb. (63)
  Gräz.: "würde es ihnen gefallen..."; etw. erwarten.

- l.) meinen
  1) tr.: meinen
  eine Meinung annehmen, etw. denken, glauben, erwägen, annehmen,
  vermuten, wähnen (wobei dies alles aber nur subjektiv ist); sich

dünken. 1Mo 38,15; Spr 28,24; Mt 24,44; Joh 5,39; Jak 1,26; uva.
2) intr.: scheinen
2a) ein (bestimmtes) Aussehen annehmen, sich d. Anschein geben.
Lk 10,36; Apg 17,18; 26,9; 1Kor 12,22; 2Kor 10,9; Hebr 4,1; 12,11;
2b) als etw. gelten oder angesehen werden. Mk 10,42; Gal 2,2.6.9;
2c) unpers.: es scheint mir gut bzw. geraten; in d. Frage: was meint ihr? Mt 17,25; 18,12; 21,28; 22,17.42; 26,66; Joh 11,56; Hebr 12,10;
2d) es beliebt mir; ich beschließe bzw. entschließe mich...;
Lk 1,3; Apg 15,22.25.28;

Wortfamilie:

2106 eu-dokeo
- < 2095 + 1380, (w. wohl-meinen); Vb. (21)
- I.) Wohlgefallen haben
1) etw. für gut halten, für wohl befinden, beschließen
2) mit etw. zufrieden sein, etw. mögen, etw. zugeneigt sein, sich an etw. erfreuen.

4909 sun-eudokeo
- < 4862 + 2106, (w. zusammen-wohlmeinen); Vb. (6)
- I.) beipflichten
1) jmd. zustimmen, applaudieren

2107 eu-dokia
- < 2095 + Urspr. 1380, (w. d. Wohl-meinen); Subst.fem. (9)
- I.) d. Wohlgefallen
1) d. gute Wille.
2) d. Wohlwollen, Huld.
3) d. Wunsch, Verlangen (weil d. Wohlgefallen an einer Sache d. man nicht hat leicht d. Wunsch danach erregt).

1391 doxa
- < Urspr. 1380 (w. d. Meinen/Scheinen); Subst.fem. (166)
- I.) d. Herrlichkeit
1) d. Schein, Pracht, (Ab)Glanz:
1a) von Sonne, Mond und Sternen.
1b) d. Majestät oder Erhabenheit Gottes.
2) d. jenseitige Zustand d. Herrlichkeit.
3) d. Ruhm, Ansehen, Ehre, Ruf.
4) d. Glanz, Pracht (von d. was man mit d. Augen sieht).
5) Pl.: d. Herrlichkeiten, Herrlichkeitswesen (= Engelwesen).

3861 paradoxos
- < 3844 + 1391, (w. neben-d. Meinung); Adj. (1)
- I.) seltsam
1) unerwartet, ungewöhnlich, wunderbar, ungeheuerlich, auffällig

1392 doxazo
- < 1391 (w. eine Meinung haben); Vb. (61)
- I.) verherrlichen
1) jmd. preisen, rühmen, erheben, ehren, in Ehren halten, schätzen, jmd. "feiern".
2) etw./jmd. verherrlichen bzw. verklären.

1741 en-doxos
- < 1722 + 1391, (w. in-Herrlichkeit [gehüllt]); Adj. (4)
- I.) herrlich
1) berühmt, angesehen, vornehm, geschätzt.

2) im schmückenden Sinn: herrlich, glänzend

1740 en-doxazomai
- < 1741 (w. in-Herrlichkeit [hüllen]); Vb.Med. (2)
- I.) verherrlicht werden
  1) mit Herrlichkeit, Ehre und Ruhm schmücken

4888 sun-doxazo
- < 4862 + 1392; Vb. (1)
- I.) zusammen verherrlichen

1378 dogma
- < Erg. vom Urspr. von 1380; Subst.neut. (5)
- I.) d. Verordnung
  1) d. Erlaß, Verfügung, Beschluß; d. Gebot.

1379 dogmatizo
- < 1378; Vb. (1)
- I.) Pass.: sich etw. verordnen lassen
  1) sich Satzungen auferlegen lassen

1384 dokimos
- < 1380 (w. [nach Erprobung als echt] erscheinend; daher: bewährt); Adj.(7)
- I.) bewährt
  1) durch Prüfung erprobt und daher als echt und bewährt erfunden (besonders von Metallen und Münzgeld).
  2) von Personen: angesehen, anerkannt, ehrbar, aufrichtig.

96 a-dokimos
- < 1 (priv.) + 1384; Adj. (8)
- I.) unbewährt
  1) d. Prüfung, Test nicht standhaltend

1382 dokime
- < 1384; Subst.fem. (7)
- I.) d. Erprobung
  1) Tätigkeit d. Prüfens: d. Test, Prüfung.
- II.) d. Bewährung
  1) Ergebnis d. Prüfens: d. Erprobtheit, d. Beweis.

1383 dokimion
- < 1384 (Mittel zum bewährt sein); Subst.neut. (2)
- I.) d. Prüfungsmittel
  1) d. Prüfung oder Versuchung durch d. man geht als d. Prüfstein bzw. Prüfungsmittel d. Echtheit d. Glaubens.
- II.) d. Bewährte
  1) d. was sich nach d. Prüfung als echt herausstellt: d. Echte und Gediegene.

1381 dokimazo
- < 1384; Vb. (23)
- I.) prüfen
  1) vom Vorgang d. Prüfens, Testens und Untersuchens (mit d. Hoffnung auf ein positives Ergebnis!)
- II.) bewährt
  1) etw. prüfen mit Blick auf d. erhoffte positive Ergebnis: jmd./etw. für bewährt, erprobt und echt halten bzw. annehmen (nachdem man es geprüft, untersucht und erforscht hat), nach erfolgter Prüfung etw. oder jmdn. auswählen, etw. beschließen.

593 apo-dokimazo

- < 575 + 1381, (w. hinweg-prüfen); Vb. (9)
- I.) verwerfen
  1) etw. nach vorheriger Prüfung als unbrauchbar ansehen und daher verwerfen bzw. zurückweisen.

1381 dokimazo

Synonyme siehe: S0159

- < 1384 ; Vb. (23)
  Gräz.: t.t. für d. Tauglichkeitsprüfung für ein öffentliches Amt (8,167); Metalle (durch einen Schmelzprozeß) auf Echtheit testen (11,115).

- I.) prüfen
  1) vom Vorgang d. Prüfens, Testens und Untersuchens (mit d. Hoffnung auf ein positives Ergebnis!): erproben, testen. Jer 11,20; Ps 7,10; 27,2; Lk 12,56; 14,19; Röm 2,18; 1Kor 11,28; 2Kor 13,5; Gal 6,4; Eph 5,10; Phil 1,10; 1Thes 2,4; 5,21; 1Tim 3,10; 1Jo 4,1; 1Petr 1,7; ?

- II.) bewähren
  1) etw. prüfen mit Blick auf d. erhoffte positive Ergebnis: jmdn. oder etw. für bewährt, erprobt und echt halten oder annehmen (nachdem man geprüft, untersucht und erforscht hat). Nach erfolgter Prüfung etw. oder jmdn. auswählen; etw. beschließen. Spr 8,10; 17,3; Röm 1,28; Röm 12,2; 14,22; 1Kor 3,13; 16,3; 2Kor 8,8.22; Phil 1,10; 1Thes 2,4; 1Petr 1,7; ?

  In Hebr 3,9; haben d. besten Hss.: δοκιμασια (dokimasia)
- < 1381
- I.) d. Prüfung
  1) d. Probe, Erprobung, Test; d. Untersuchung, Musterung, Inspektion. In Gräz.: d. Amtsprüfung oder d. Untersuchung vor Gericht (20,224).

1382 dokime

- < 1384 : Subst.fem. (7)
  Gräz.: erst in hellenistischer Zeit.

- I.) akt.: d. Erprobung
  1) d. Prozeß d. Prüfens: d. Test, d. Prüfung. 2Kor 8,2; 9,13; ?

- II.) pass.: d. Bewährung
  1) d. Resultat d. Prüfens: d. Erprobtheit (d. Glaubens); auch: d. Beweis. Röm 5,4; 2Kor 2,9; 9,13; 13,3; Phil 2,22;

1383 dokimion

Synonym: \\3986\\; vgl. auch: S0159

- < 1384 (d. Mittel zum bewährt sein); Subst.neut. (2)

- l.) d. Bewährte
  1) Neutr. δοκιμιος (von 1382) - das was sich nach einer Prüfung als echt herausstellt: d. Echte, Gediegene bzw. d. Echtheit (d. Glaubens); d. Bewährtheit. In Gräz. von Metallen: getestet.
  Ps 12,6; 1Chr 29,4; Sach 11,13; 1Petr 1,7;
  2) als Resultat d. Versuchungen in Vers 2: d. Bewährung; viell. Jak 1,3; oder: d. Prüfungsmittel (nämlich d. Versuchungen von Vers 2); d. Test bzw. d. Prüfung oder Versuchung durch d. man geht - als Prüfstein bzw. als Prüfungsmittel für die Echtheit des Glaubens. Spr 17,3; 27,21; Jak 1,3; ?

1384 dokimos

- < 1380 (w. [nach Erprobung als echt] erscheinend; daher: bewährt); Adj. (7)
  Gräz.: annehmbar, tüchtig, akzeptabel; von Dingen: wertvoll.

- l.) bewährt
  1) von Personen: durch Prüfung erprobt und daher als echt und bewährt erfunden. In Gräz. besonders von Metallen und Münzgeld.
  Röm 16,10; 1Kor 11,19; Jak 1,12; 2Kor 10,18; 13,7; 2Tim 2,15;
  auch: angesehen, anerkannt, ehrbar, aufrichtig. Röm 14,18;

1385 dokos

- < 1209 (w. d. Empfangende/Aufnehmende [was auffängt oder trägt]); Subst.fem. (6)

- l.) d. Balken
  1) d. Sparren, d. tragende Deck- oder Querbalken; als Bild großer Sünden. Mt 7,3-5; Lk 6,41.42;

1386 dolios

- < 1388 ; Adj. (1)

- l.) trügerisch
  1) betrügerisch, (hinter)listig, (heim)tückisch, schlau, ränkisch, kniffig. Ps 31,18; 2Kor 11,13;

1387 dolioo

- < 1386 (w. jmdn. mit Betrug versehen); Vb. (1)

- I.) trügerisch handeln
  1) jmdn. betrügen, jmdn. durch etw. täuschen, listig reden. 4Mo 25,18; Ps 5,9; 105,25; R÷m 3,13;

1388 dolos

- < aus einer W. dol- ?; (wahrscheinlich: ködern, locken, daher: betrügen; ahdt.: Verfolgung); viell. wurzelverwandt mit 1185 ; Subst.mask. (12)
  Gräz. konkret: d. Köder (als Mittel zum Betrug); d. Täuschungsmanöver.

- I.) abstrakt: d. Trug
  1) d. Betrug, (Hinter)List, Falsch(heit), Täuschung; d. heimliche und böse Absicht, Arglist, kniffige Ränke. 2Mo 21,14; 5Mo 27,24; Jes 53,9; Ps 32,2; Mt 26,4; Mk 7,22; Joh 1,47.48; Röm 1,29; 1Thes 2,3; 1Petr 2,1.22; ua.

  Wortfamilie: siehe noch: 97 , 1386 , 1387 , 1389

1389 doloo Synonyme siehe: S0140

- < 1388 (w. zu einem Trug machen); Vb. (1)
  Gräz.: jmdn. durch etw. betrügen oder einfangen.

- I.) verfälschen
  1) etw. betrügerisch verstellen bzw. fälschen (z.B. d. Wein pantschen, d. Wort Gottes, usw.). Ps 15,3; 36,2; 2Kor 4,2;

1390 doma Synonyme siehe: S0039

- < Erg. des Urspr. von 1325
  Subst.neut. (4)

- I.) d. Gabe
  1) d. Gegebene; d. Geschenk. Ps 68,19; Mt 7,11; Lk 11,13; Eph 4,8;

1391 doxa Synonyme siehe: S0194

- < Urspr. 1380 (w. d. Meinen bzw. Scheinen); Subst.fem. (166)
  Gräz.: d. (gute oder schlechte) Meinung d. man hat oder die jmd. über einen hat --> d. gute Ruf d. man hat und der in Ruhm, Ehre und damit verbundener Herrlichkeit resultiert; d. Urteil; Erwartung.

- I.) d. Herrlichkeit

1) d. Schein, Pracht, (Ab)Glanz: von Sonne, Mond und Sternen; von d. Majestät oder Erhabenheit Gottes. 2Mo 16,10; 24,17; 4Mo 14,10; Jes 6,1; Hes 10,4; Mt 16,27; Lk 2,9; Eph 1,17; 2Thes 1,9; Hebr 9,5; uva.
2) d. jenseitige Zustand d. Herrlichkeit. Dan 12,13; Lk 24,26; ua.
3) d. Ruhm, Ansehen, Ehre; d. gute Ruf, d. "Reputation". Jer 13,6; Lk 14,10; Joh 8,54; 12,43; Röm 15,7; Phil 3,19; 1Thes 2,6; Offb 4,11; ua.
4) d. sichtbare Glanz, d. Pracht (von dem was man mit d. Augen sieht). 2Mo 16,10; 25,22; 40,34; 1Chr 29,25; Esr 5,11; Hi 19,9; 39,20; Jes 40,6; Mt 4,8; 6,29; Lk 4,6; 12,27; 1Petr 1,21; Offb 21,24.26;
5) Pl. (auch in einem astrologischen Papyri): d. Herrlichkeiten bzw. Herrlichkeitswesen (= Engelwesen). 2Mo 15,11; 2Petr 2,10; Jud 1,8;

1392 doxazo

- < 1391 (w. eine Meinung haben);
  Vb. (61)
  Gräz.: eine bestimmte Meinung von etw. oder von jmdm. haben; urteilen; etw. vermuten, glauben, meinen, denken oder annehmen.

- I.) verherrlichen
  1) jmdn. Herrrlichkeit und Ehre geben: jmdn. preisen, rühmen, erheben, ehren, in Ehren halten, schätzen; jmdn. "feiern"; als etw. gelten lassen. Ps 86,9; Mt 6,2; Mk 2,12; Lk 5,26; R÷m 11,13; uva.
  2) etw. oder jmdn. mit Herrlichkeit umgeben; jmdn. verherrlichen bzw. "verklären". 2Mo 34,29.30; Esr 3,1; Ps 37,20; Jes 44,23; 49,5; 52,13; Joh 7,39; 8,54; 13,31.32; R÷m 8,30; 2Kor 3,10; 1Petr 1,8; 4,11; ua.

1393 Dorkas

- < ?; N.pr.fem. (2)

- I.) Dorkas

1394 dosis

Synonyme siehe: S0039

- < Tät. u. Zustandekommen vom Urspr. 1325 ; vgl.: "Dosis" = Verabreichung;
  Subst.fem. (2)
  Gräz.: bei Finanztransaktionen: d. Ratenzahlung.

- I.) d. Geben
  1) als Tätigkeit: d. (schenkende) Geben. 1Mo 47,22; Phil 4,15;
  2) als Ergebnis: d. Schenkung, d. (geschenkte) Gabe, d. Geschenk, Spende. Spr 21,14; 25,14; Jak 1,17;

1395 dotes

- < Urspr. 1325;
  Subst.mask. (1)

- I.) d. Geber
  1) d. Beschenker. Spr 22,8; 2Kor 9,7;

1396 doul-agogeo

- < 1401 und Abl. von 71 ; Vb. (1)

- I.) in Sklaverei führen
  1) jmdn. zum Sklaven machen bzw. als Sklave behandeln,
  übertr.: jmdn. versklaven, knechten. 1Kor 9,27;

1397 douleia

- < abstrakte Eigenschaft von 1398 ; Subst.fem. (5)

- I.) d. Sklaverei
  1) im übertr. Sinn: d. Knechtschaft, d. Gebundenheit; d. Dienst eines
  Unfreien Menschen (weil gebunden an Gesetz oder Sünde). 2Mo 13,3;
  Röm 8,15.21; Hebr 2,15; Gal 4,24; 5,1;

1398 douleuo vgl. auch Synonyme: S0034

- < 1401 (w. sklaven);
  Vb. (25)
  Gräz.: von Nationen d. anderen Nationen untertan, unterworfen bzw.
  dienstbar sind; nicht von dienen im religiösen Sinn.

- I.) Sklave sein
  1) vom Verhältnis d. Unterordnung: Sklave sein; von Hagar und
  Jerusalem. 1Mo 14,4; Joh 8,33; Apg 7,7; R÷m 7,6; 9,12; Gal 4,25;
  2) von d. Tätigkeit bzw. d. Verhalten d. Sklaven: Sklavendienst tun
  oder verrichten; dienen, untertan sein, gehorchen (gegenüber Gott,
  Menschen oder etw. anderem). 2Mo 23,33; 1Sam 7,4; Jes 53,11; 56,6;
  Dan 7,14.27; Mt 6,24; R÷m 6,6; 14,18; Eph 6,7; ua.

1399 doule

- < Fem. zu 1401

Subst.fem. (3)
Gräz.: eine weibliche Sklavin oder Magd.

- I.) d. Sklavin
  1) übertr.: eine "Magd"; nach orient. Ausdrucksweise Selbstbezeichnung eines Niedrigerstehenden gegenüber dem Höherstehenden (z.B. Gott) (2,413). 1Sam 1,11; Joe 3,2; Lk 1,38.48; Apg 2,18;

1400 doulon

siehe \\1401\\; II.) adj.: versklavt

1401 doulos

Synonyme siehe: S0034

- < aus d. W. dou- (arbeiten; ahdt.: machen --> Arbeiter); Adj. (126)
  Gräz.: ein als Sklave Geborenener; ein Knecht (d. Königs), d. Untertan.

- I.) subst.: d. Sklave
  1) eigtl.: d. Sklave - ein unfreier Mensch:
  1a) im Ggs. zu seinem Herrn bzw. Eigentümer. Mt 8,9; 10,24; ua.
  1b) im Ggs. zum freien Bürger. 1Kor 7,22; 12,13; Gal 3,28; ua.
  1c) allg.: als ein Diener an anderen; ein Knecht; d. Beamte eines Königs (2,413). 1Sam 29,3; 2K÷ 5,6; Mt 18,23.26; 22,3.4.6.8.10;
  2) bildl.: von jeder Art von sklavischer Abhängigkeit. 1Kor 7,23; ua.
  3) übertr.: auf d. Verhältnis zwischen Gott und d. Menschen.
  2K÷ 18,12; Neh 9,14; Ps 34,22; Dan 4,3.4; Lk 2,29; Gal 1,10; ua.

- II.) adj. (= 1400): versklavt
  1) dienstbar, untertan, abhängig von...: Ps 119,91; R÷m 6,19;

  Wortfamilie:

  1400 doulon
- < siehe: 1401; II.) adj.: versklavt

  4889 sun-doulos
- < 4862 + 1401; Subst.mask. (10)
- I.) d. Mitsklave
  1) ein Mitarbeiter, ein "Kollege".

  1396 doul-agogeo
- < 1401 + Abl. von 71; Vb. (1)
- I.) in Sklaverei führen
  1) jmd. zum Sklaven machen, versklaven, knechten

  1398 douleuo
- < 1401 (w. sklaven); Vb. (25)
- I.) Sklave sein
  1) vom Verhältnis d. Unterordnung: Sklave sein.
  2) von d. Tätigkeit bzw. d. Verhalten d. Sklaven: Sklavendienst tun bzw. verrichten, dienen, untertan sein, gehorchen (gegenüber Gott, Menschen oder etw. anderem).

  1397 douleia

- < abstrakte Eigenschaft von 1398; Subst.fem. (5)
- l.) d. Sklaverei
  1) d. Knechtschaft

  1399 doule
- < Fem. zu 1401; Subst.fem. (3)
- l.) d. Sklavin
  1) übertr.: eine "Magd"; "nach orient. Ausdrucksweise Selbstbezeichnung eines Niedrigerstehenden gegenüber d. Höherstehenden (z.B. Gott") (2,413).

  1402 douloo
- < 1401; Subst.mask. (8)
- l.) zum Sklaven machen
  1) jmd. zum Sklaven machen von jmd., jmd. versklaven, unterwerfen.
  2) übertr.: jmd./etw. unterworfen oder hörig sein, sich ausliefern, hingeben bzw. beugen an...;

  2615 kata-douloo
- < 2596 + 1402, (w. nieder-sklaven); Vb. (2)
- l.) versklaven
  1) jmd. (nach einem Sieg) versklaven.

1402 douloo

- < 1401
  Subst.mask. (8)

- l.) zum Sklaven machen
  1) jmdn. zum Sklaven machen von jmdm., jmdn. versklaven, unterwerfen.
  1Mo 15,13; Apg 7,6; 2Petr 2,19;
  2) übertr.: jmdm. oder etw. unterworfen oder hörig sein; sich ausliefern, hingeben bzw. beugen an...; geknechtet sein.
  1Kor 7,15; 9,19; Gal 4,3; Röm 6,22; Tit 2,3;

1403 doche

- < 1209
  Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. Gefäß (2,414).

- l.) d. Empfang
  1) speziell: d. Einladung zu einem Fest; d. Gastmahl, Bankett.
  1Mo 21,8; Esr 1,3; Dan 5,1; Lk 5,29; 14,13;

1404 drakon

- < aus d. W. derk- (sehen, erblicken; got.: kennzeichnen; ahdt.: glänzend, fett), daher viell.: schrecklich Anzusehender;

Subst.mask. (13)

- I.) d. Drache
  1) eine große und fette Schlange; übertr.: d. Teufel.
  Offb 12,3.7.9.13.16; 13,2.4.11; 16,13; 20,2;

1405 drassomai

- < aus d. W. dergh- (umfassen, ergreifen, festhalten;
  ahdt.: d. Rand als Seiteneinfassung);
  Vb. (1)

- I.) erhaschen
  1) jmdn. oder etw. mit d. Hand (er)greifen, fassen oder nehmen
  (um es festzuhalten); an jmdn. "Hand anlegen".
  3Mo 2,2; 4Mo 5,26; Ps 2,12; 1Kor 3,19;

  Wortfamilie: siehe noch: 1406, 1323

1406 drachme

- < 1405 (w. das was man mit d. Hand umfassen kann);
  oder ein semitisches Lehnwort;
  Subst.fem. (3)

- I.) d. Drachme
  1) eine griechische Silbermünze, etwa von gleichem
  Wert wie d. röm. denarius. Mt 22,15-21; Lk 20,19-25;

1407 drepanon

- < von δρεπω (abreißen, abpflücken);
  Subst.neut. (8)
  Gräz.: auch zum Abhauen von Bäumen und Ästen (2,415).

- I.) d. Sichel
  1) ein Werkzeug zum Abhauen d.h. Ernten von Getreide; auch zum
  Zurückschneiden d. Weinreben. Joe 3,13; Mk 4,29; Offb 14,14-19;

1408 dromos

- < Abl. einer NF von 5143
  Subst.mask. (3)
  Gräz.: von d. Tät.: d. Laufen; d. Laufplatz, d. Rennbahn; vom Lauf

d. Gestirne und d. Zeiten (2,415).

- l.) d. Lauf
  1) bildl.: vom geistl. Wettlauf und vom Lebenslauf als einer Art Wettlauf d. es zu bestehen und gut zu vollenden gilt.
  Apg 13,25; 20,24; 2Tim 4,7;

1409 Drousilla

- < Fem. von Drusus (ein röm. Name); N.pr.fem. (1)

- l.) Drusilla

1410 dunamai

- < aus d. W. du- (vgl. lat. durus = hart, abgehärtet, ausdauernd); Grundbedeutung: innewohnendes Vermögen, Kraft zu außerordentlicher Leistung; vgl.: "Dynamo" = Energieerzeuger; Vb.Dep.Pass. (210)

- l.) können
  1) w.: etw. vermögen: etw. ausrichten (sei es durch persönliche und körperliche Fähigkeit, durch Erlaubnis oder durch eine Möglichkeit); zu etw. stark bzw. imstande sein; verneint: unmöglich, unvermögend.
  Dan 2,47; Mt 6,24; Mk 2,7; Joh 3,2; R÷m 8,7; 1Kor 3,2; 2Kor 13,8; uva.

  Wortfamilie:

  1411 dunamis
- < 1410; Subst.fem. (119)
- l.) d. Vermögenskraft
  1) d. Stärke, Gewalt, Macht, Kraft.

  1412 dunamoo
- < 1411; Vb. (1)
- l.) vermögend machen
  1) jmd. Stark oder kräftig machen, stärken, Kraft verleihen.

  1743 en-dunamoo
- < 1722 + 1412; Vb. (8)
- l.) innerlich vermögend machen
  1) jmd./etw. (innerlich) stark machen, stärken, kräftigen, jmd. mit Kraft ausrüsten, befähigen. Pass.: erstarken

  1413 dunastes
- < 1410; vgl.: "Dynastie"; Subst.mask. (3)
- l.) d. Vermögende
  1) d. Herrscher, Machthaber
  2) d. Hofbeamter, d. "Gewaltige", ein einflußreicher Beamter.

  2616 kata-dunasteuo
- < 2596 + Abl. 1413; Vb. (2)
- l.) unterdrücken

1) jmd. Untergebenen gewalttätig behandeln, jmd. "ausbeuten" (z.B. Arbeiter).

1414 dunateo

- < 1415; Vb. (1)
- I.) vermögend sein
  1) stark, kräftig bzw. fähig sein, Kraft haben, sich als kräftig erweisen.

1415 dunatos

- < Verbaladjektiv von 1410; Adj. (35)
- I.) vermögend
  1) akt.: fähig, mächtig, könnend, stark, gewaltig, kräftig:
  1a) mächtig (an Wohlstand und Ansehen), einflußreich.
  1b) (zu etw.) stark, fähig bzw. geschickt sein (z.B. körperlich, geistig, im Glauben, in d. Tat, im Wort).
  2) pass.: neutr. δυνατον εστι : es ist möglich.

102 a-dunatos

- < 1 (priv.) + 1415; Adj. (10)
- I.) akt.: unvermögend
  1) kraftlos, ohnmächtig, impotent, machtlos, unfähig, schwach.
- II.) pass.: unmöglich
  1) nicht möglich getan zu werden, nicht machbar.

101 adunateo

- < 102 (w. unvermögend sein); Vb. (2)
- I.) unmöglich
  1) unpersönl.: unmöglich sein.

1411 dunamis

Synonyme siehe: S0020 und: S0160

- < 1410 ; Subst.fem. (119)
  Gräz.: vor allem in Eheverträgen: d. (Geld)Mittel; als t.t. in den alten Religionen: d. soveraine und mystische Kraft Gottes; milit.: d. "Truppen" (8,172).

- I.) d. Vermögen(skraft)
  1) d. Stärke, d. "Können", Gewalt, Macht, Kraft. Mt 22,29; uva.
  2) spez.:
  1a) d. persönliche und innewohnende Kraft. Röm 8,38; ua.
  1b) d. Macht oder Kraft Wunder zu tun. Ri 3,29; Mt 14,2; ua.
  1c) d. Talent, d. "Können", d. Befähigung bzw. Fähigkeit zu etw.; Rt 3,11; 2Kö 18,12; Mt 25,15; 2Kor 1,8; 8,3; Hebr 11,11;
  1d) d. äußerliche Macht: d. Einfluß von Vermögen und Reichtum. 5Mo 8,17; 2Kö 17,16; Mt 24,29; Mk 13,25; Lk 21,26; Offb 3,8; 18,3;
  1e) umschreibend für Engel: Gewalten. Röm 8,38; Eph 1,21; 1Petr 3,22; ua.

1412 dunamoo

- < 1411

Vb. (2)

- l.) vermögend machen
  1) jmdn. stark, kräftig oder fähig machen: stärken, Kraft verleihen.
  Ps 52,7; 68,28; Pred 10,10; Dan 9,27; Kol 1,11; Hebr 11,34;

1413 dunastes

- < 1410 ; vgl.: "Dynastie";
  Subst.mask. (3)

- l.) d. Vermögende
  1) d. Herrscher, d. Machthaber. Hi 12,19; Lk 1,52; 1Tim 6,15;
  2) d. Hofbeamter, d. "Gewaltige", ein hoher und einflußreicher Beamter. 1Mo 50,4; Apg 8,27;

1414 dunateo

- < 1415
  Vb. (1)

- l.) vermögend sein
  1) etw. können; stark, kräftig bzw. fähig sein, Kraft haben, sich als kräftig erweisen. R÷m 14,4; 2Kor 9,8; 13,3;

1415 dunatos

- < Verbaladjektiv von 1410
  Adj. (35)

- l.) vermögend
  1) akt.: fähig, mächtig, könnend, stark, gewaltig, kräftig:
  1a) als Eigenschaft von Gott und Menschen: mächtig (an Wohlstand und Ansehen), einflußreich.
  Ps 120,4; Lk 1,49; Apg 25,5; 1Kor 1,26; 2Kor 12,10; 13,9; Offb 6,15;
  1b) übertr., mit Inf.: (zu etw.) stark, fähig bzw. geschickt sein (körperlich, geistig, im Glauben, in d. Tat, im Wort); imstande sein zu...; Dan 3,17; Lk 14,31; 2Tim 1,12; Hebr 11,19; Jak 3,2; ua.
  2) pass.: neutr. δυνατον εστι... : es ist möglich.
  Mt 19,26; 24,24; 26,39; Apg 2,24; R÷m 9,22; 12,18; Gal 4,15; ua.

1416 duno

- < NF zu δυομαι von δυω (untertauchen, versenken; ai.: sich bekleiden;

am Abend dunkel werden);
Vb. (2)
Gräz. intr.: sich etw. anziehen oder anlegen, sich mit etw. bekleiden.

- l.) untergehen
  1) versinken, eindringen: von d. Sonne d. ins Meer "eintaucht".
  1Mo 28,11; 2Chr 18,34; Mk 1,32; Lk 4,40;

Wortfamilie:

1424 dusme
- < Tät. von 1416 (w. d. [Sonnen]Untergang --> Westen); Subst.fem. (5)
- l.) d. Westen
  1) als d. Himmelsrichtung wo d. Sonne untergeht

1562 ek-duo
- < 1537 + Urspr. von 1416 (intr.: [Kleider] anlegen); Vb. (5)
- l.) ausziehen
  1) Gewand oder Kleider ablegen, herausschlüpfen.

554 ap-ekduomai
- < 575 (perf.) + 1562; Vb. Med. (2)
- l.) völlig ausziehen
  1) etw. komplett ablegen oder weglegen, sich völlig ausziehen, sich völlig von dem Ausgezogenen trennen (z.B. von d. alten Menschen).
  2) jmd. (zum eigenen Schutz und Vorteil) völlig ausziehen, entkleiden, jmd. (völlig) entwaffnen, besiegen, überwinden.

555 apekdusis
- < Tät. von 554; Subst.fem. (1)
- l.) d. völlige Ausziehen
  1) d. (völlige) Ablegen bzw. Weglegen von etw.

1744 en-duno
- < 1772 + 1416; Vb. (1)
  Gräz. Med.: sich etw. anziehen, sich einhüllen, sich bewaffnen, sich verkriechen
- l.) Akt.: hineinschlüpfen
  1) irgendwo eindringen, hineingehen oder hineinkriechen, sich einschleichen oder hineindrängen; sich einlassen mit...:

1746 en-duo
- < 1722 + 1416, (w. hinein-sinken [in d. Kleidung]); Vb. (27)
- l.) anziehen
  1) Akt.: jmd. anziehen, einhüllen bzw. bekleiden (mit Gewand).
  2) Med.: sich etw. (Kleider oder Waffen) anlegen, sich bekleiden
  2a) übertr.: etw. (z.B. Gewohnheiten, Eigenschaften) annehmen oder auf sich einwirken lassen.

1737 endidusko
- < prol. von 1746 (mit Endung - σκω für d. Eintreten einer Handlung: jmd. etw. anziehen und ihn damit bekleiden); Vb. (2)
- l.) bekleiden
  1) jmd. etw. anziehen, jmd./sich selbst mit etw. bekleiden

1902 ep-enduomai
- < 1909 + 1746, (w. dazu-anziehen); Vb.Med. (2)
- l.) sich etw. zusätzlich anziehen
  1) sich überkleiden mit...,

1903 ependutes
- < 1902; Subst.mask. (1)
- l.) d. Übergewand
  1) d. Obergewand, Oberkleid (viell. eine Art leinene Bluse oder Arbeitsschurz wie in d. Fischer bei d. Arbeit trugen).

1742 enduma
- < Erg. von 1746; Subst.neut. (8)
- l.) d. Gewand
  1) d. Kleid bzw. d. Kleidung d. man anhat.

1745 endusis
- < Tät. von 1746; Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Kleidung, d. Angezogene
- l.) d. Anziehen
  1) d. Akt d. Anziehens (von Kleidern).

1931 epi-duo
- < 1909 + Urspr. 1416; Vb. (1)
- l.) darüber untergehen
  1) über etw. untergehen bzw. versinken (von d. Sonne).

3921 par-eis-duno
- < 3844 + 1519 + 1416, (w. daneben-hinein-schlüpfen); Vb. (1)
- l.) sich heimlich einschleichen
  1) irgendwo unbemerkt eindringen, sich hineinstehlen.

1417 duo

- < ig.; N.indekl. (135)

- l.) zwei
  1) mit oder ohne Art.: (die) zwei. Mt 8,28; 19,5; Lk 24,13; uva.
  2) εις δυο ...: entzwei. Mt 27,51; Mk 15,38;
  3) distributiv: ανα δυο , κατα δυο , δυο δυο : je zwei und zwei.
  1Mo 6,19; 7,3; Mk 6,7; Lk 9,3; 10,1; Joh 2,6; 1Kor 14,27;
  4) als Dual: zweimal, zweifach (2,421); viell. so in: Offb 9,12;

1418 dus-

- < ig.; (nhdt.: zer-); eine untrennbare Vorsilbe: etw. Widriges, Schwieriges, Entgegengesetztes oder Unglückliches ausdrückend; Ggs. zu: 2095

- l.) miß-
  1) un-, schwierig-, hart-, udgl.

1419 dus-bastaktos

- < 1418 + Abl. 941
  Adj. (2)

- l.) schwierig zu tragende...
  1) etw. Schweres, Mißliches, Widriges und Unangenehmes (er)tragend bzw. (auf)hebend. Spr 27,3; Mt 23,4; Lk 11,46;

1420 dus-enterion

- < 1418 + Komp. von 1722 , (w. Innereien = Eingeweide, Gedärme);
  Subst.neut. (1)

- l.) d. Ruhr
  1) d. Durchfall, d. fieberhafte Kolik. Apg 28,8;

1421 dus-ermeneutos

- < 1418 + Abl. von 2059
  Adj. (1)

- l.) schwer auszulegen
  1) schwierig zu erklären, zu deuten bzw. zu interpretieren; schwierig auszudrücken. Hebr 5,11;

1422 dus-kolos

- < 1418 + W. kel- (biegen, drehen; ahdt.: geneigt);
  Adj. (1)
  Gräz. von Personen: übel geneigt; schwierig zufriedenzustellen.
  LXX: vgl. δυσκολια . Hi 34,30;

- l.) schwierig
  1) von Dingen: Unzufriedenheit erregend, schwer, mißlich.
  Jer 49,8; Mk 10,23;

1423 duskolos

- < 1422
  Adv. (3)

- l.) schwerlich
  1) mit Schwierigkeiten, in schwieriger Art und Weise.
  Mt 19,23; Mk 10,23; Lk 18,24;

1424 dusme

- < Tät. von 1416 (w. d. [Sonnen]Untergang --> Westen);
  Subst.fem. (5)

- I.) d. Westen
  1) d. Sonnenuntergang; viell. so in: Lk 12,54;
  2) als d. Himmelsrichtung wo d. Sonne untergeht. 4Mo 22,1; 5Mo 11,24; 1Chr 12,15; Ps 107,3; Mt 8,11; Lk 13,29; Offb 21,13; Lk 12,54; Mt 24,27;

1425 dus-noetos

- < 1418 + Abl. von 3539, (w. schwer-zu bedenken);
  Adj. (1)

- I.) schwer verständlich
  1) viell. auch: mißverständlich, leicht falsch zuverstehen. 2Petr 3,16;

1426 dus-phemia

- < Abl. von 1418 + 5345
  Subst.fem. (1)

- I.) d. schlechte Kunde
  1) d. üble bzw. böse Nachrede über jmdn., d. Lästerung, d. schlechte Ruf von jmdm.; 2Kor 6,8;

1427 do-deka Synonym: 1177

- < 1417 und 1176; N.indekl. (72)

- I.) zwölf
  1) Die Zahl 12 symbolisiert d. offenbare Souveränität Gottes in der Mitte seines Volkes Israel und im zukünftigen Zeitalter (F.W. Grant). Als Zahlenangabe. Mt 9,20; Mk 5,25.42; uva.
  2) subst.: d. Zwölf (Apostel); - aber auch von d. übriggebliebenen elf Aposteln nachdem Judas abgefallen war! Mt 10,5; 1Kor 15,5; ua.

1428 dodekatos

- < 1427
  Adj. (1)

- I.) zwölfte, (-r, -s)
  1) Offb 21,20;

1429 dodeka-phulon

- < 1427 + 5443, (w. aus Zwölf Stämmen bestehend); Subst.neut. (1)

- I.) subst.: d. Zwölfstämmige
  1) d. zwölf Stämme kollektiv gesehen; d. zwölfstämmige Volk bzw. Reich Israel. Das AT zeigt, daß schon vor der babylonischen Gefangenschaft Juden aus allen Stämmen ins Südreich Juda überliefen und daher der Überrest der aus d. Gefangenschaft zurückkehrte und dann im Land lebte, aus Juden von allen zwölf Stämmen bestand. Aus dieser Sicht braucht man nicht nach "zehn verlorenen Stämmen" zu suchen" (vgl. d. Anmerkung zu 2Kön 17:23 in d. "Scofield Bibel"). Apg 26,7;

1430 doma

- < Erg. von δεμα aus d. W. dema- (bauen; nhdt.: zimmern, Zimmer, Bauholz); vgl.: "Domizil"; Subst.neut. (7)
  Gräz.: d. Gebäude, d. Haus; d. Teil eines Hauses: z.B. d. Eßraum, d. Halle; d. aufgeschichtete Wand.

- I.) d. Gebäudedach
  1) LXX und NT: d. (Haus)Dach; d. flache Dach eines Hauses.
  2Sam 16,22; Mt 10,27; 24,17; Mk 13,15; Lk 5,19; 12,3; 17,31; Apg 10,9;

1431 dorea Synonyme siehe: S0039

- < Urspr. 1325
  Subst.fem. (11)
  Gräz.: d. Weihegeschenk; von kaiserl. Geschenken; übertr.: d. Vorteil.

- I.) d. Geschenkgabe
  1) d. geschenkte Gabe (Gottes) - gratis, frei und unbezahlbar.
  1Mo 29,15; Joh 4,10; Apg 8,20; R÷m 5,15; 2Kor 9,15; Eph 3,7; 4,7; ua.

1432 dorean

- < adverbiell gebrauchter Akk. von 1431

Adv. (9)

- I.) geschenkweise
  1) umsonst, unverdient; ohne Bezahlung oder Gegenleistung.
  1Mo 29,15; 2Mo 21,11; Mt 10,8; Röm 3,24; 2Thes 3,8; Offb 21,6; 22,17; ua.

- II.) grundlos
  1) unverdientermaßen, ohne berechtigten Grund; vergeblich, zwecklos, erfolglos. 1Sam 19,5; Hi 1,9; Ps 35,7; Joh 15,25; Gal 2,21;

1433 doreomai Synonyme siehe: S0036

- < 1435
  Vb.Dep.Med. (3)

- I.) schenken
  1) jmdm. etw. umsonst d.h. gratis geben.
  1Mo 30,20; 3Mo 7,15; Esr 8,1; Spr 4,2; Mk 15,45; 2Petr 1,3.4;

1434 dorema Synonyme siehe: S0039

- < Erg. von 1433
  Subst.neut. (2)

- I.) d. Schenkung
  1) d. Geschenkgabe; d. Wohltat; d. "Segen". Röm 5,16; Jak 1,17;

1435 doron Synonyme siehe: S0039

- < Urspr. 1325 ; Subst.neut. (19)
  Gräz.: d. Bestechungsgeschenk; ein freiwilliges Weihegeschenk.

- I.) d. Geschenk
  1) eine geschenkte und kostenlose Gabe. 1Mo 43,26;
  Mt 2,11; Offb 11,10; Eph 2,8; ?

- II.) d. Opfergabe
  1) eine freiwillige Gabe an Gott, - entweder als Tieropfer oder als Opergabe in d. Tempelschatz. 1Mo 4,4; 3Mo 1,2; 1Sam 1,11;
  Mt 5,23.24; 8,4; 15,5; 23,18.19; Mk 7,11; Hebr 5,1; 8,3.4; 9,9; 11,4; ua.

1436 ea

- < Imp. von 1439 (w. laß!);
  Interj. (2)

- I.) Ha!
  1) eine Ausrufungspartikel d. Unwillens und d. Verwunderung
  vermischt mit Furcht: ha! ah! oho! Lk 4,34;

  Wortfamilie: siehe noch: 1436, 4330

1437 ean

- < 1487 + 302 ; Konj. (351)

- I.) falls
  1) hypothetisch, d.h. unter gewissen Umständen zu erwarten: wenn...;
  im Falle daß...; Mk 1,40; Lk 4,7; Joh 12,32; 13,17; Gal 6,1; uva.
  1a) εαν + Konj.: Es wird (unter Umständen) erwartet, daß sich
  die Bedingung erfüllt. Die Schlußfolgerung wird als notwendig
  und zwingend hingestellt. Falls A gilt (womit man unter Umständen
  rechnen kann oder muß), gilt B unweigerlich. Die Zeitform drückt
  im Vordersatz und im Nachsatz den gewünschten Aspekt aus und zwar:
  * oft Nachsatz mit Fut.: In der Regel Eventualis; Bedingung die sich
  eventuell erfüllt: falls (= vorausgesetzt, daß)...
  Mt 9,21; 15,14; Lk 10,6; Hebr 6,3; ua.
  * Nachsatz mit Präs.: In der Regel Iterativus; Bedingung die sich
  (zeitl. unbestimmt häufig) wiederholt: falls (= jedesmal wenn)...
  Mt 8,2; Lk 5,12; Joh 5,31; 1Kor 13,1; ua.
  * Nachsatz mit Aor.: punktuelle Bedingung: falls (= dann wenn)...
  Mk 9,45.47; ua.
  * Nachsatz mit Imp.: Joh 7,37; 14,14.15; ua.
  2) verneint εαν μη : falls nicht; wenn nicht; außer wenn; außer; ohne
  daß. Mt 10,13; Mk 3,27; Lk 13,3; Röm 10,15; ua.
  3) εαν τε ... εαν τε : sei es daß ... oder, daß...; Röm 14,8;
  4) εανπερ... : falls anders; gesetzt denn Fall, daß...; "nehmen wir
  einmal an, daß...". Hebr 3,6.14; 6,3;
  5) nach einem Relativpronomen statt αν : wie 302
  Mt 5,19.32; 8,19; 1Kor 16,6; Offb 11,6;

1438 eautou

- < 846 ; ein rückbezügliches Fürwort;
  Pron. (321)

- I.) sich selbst
  1) von d. 3.Person Sg. und Pl.: Mt 27,42; Mk 15,31; uva.
  2) rückbezüglich für d. 1. und 2.Person Pl.: eigen (e, -es, -er)
  Mt 23,31; Mk 9,50; R÷m 8,23; 1Kor 11,31; 1Thes 2,8.11; ua.
  3) Im Pl. für d. rückbezügliche Fürwort αλληλων : -einander.
  Mt 21,38; Mk 16,3; Eph 5,19; 1Thes 5,13; ua.
  4) statt d. besitzanzeigenden Fürwort: sein; ihr.

Mt 8,22; 21,8; Lk 2,39; ua.

1439 eao

Synonym: 447

- < von σεΦαφω (ablassen; ai.: antreiben; nhdt.: versäumen);
  Vb. (13)

- l.) lassen
  1) etw. erlauben, zulassen, geschehen lassen, jmd. nicht hindern.
  2Mo 32,10; Hi 9,18; Mt 24,43; Apg 14,16; 23,32; 27,32; 28,4; ua.
  2) etw. meiden, beiseite lassen, aufgeben, gehenlassen; jmdn.
  zufrieden gehen lassen. Hi 15,16; Lk 22,51; Apg 5,38;
  3) viell. als nautischer t.t. (2,428): lassen, aufgeben; vgl. 4330
  so viell. in: Apg 27,40;

1440 hebdome-konta

- < 1442 und modifizierte Form von 1176 ; N.indekl. (5)
  Gräz.: manchmal auch nur als ungefähre Zahlenangabe.

- l.) ... siebzig
  1) 70 Jünger wohl als Hinweis auf d. 70 Ältesten im AT. Auch d. Sanhedrin
  hatte 70 Mitglieder und d. LXX wurde von 70 Ältesten übersetzt. Die
  12 Apostel stehen also für d. 12 Stämme Israels und d. 70 Jünger für
  d. 70 Ältesten (4Mo 11,16;) im Alten Bund.
  Lk 10,1.17; Apg 7,14; 23,23; 27,37;

1441 hebdomekontakis

- < 1440 (antwortet auf d. Frage: Wievielmal?);
  Adv. (1)

- l.) siebzigmal
  1) w. siebzig (mal) sieben = unendlich viele Male. 1Mo 4,24; Mt 18,22;

1442 hebdomos

- < Ordinalzahl, von 2033
  Adj. (9)
  LXX: Hi 5,19; Hes 39,20;

- l.) d. siebente
  Sieben ist d. Zahl d. Vollständigkeit oder d. Vollkommenheit,
  manchmal zwar im negativen Sinn, doch meist positiv (F.W. Grant).

Offb 8,1; 10,7; 11,15; 16,17; Joh 4,52; Hebr 4,4; Jud 1,14; Offb 21,20;

1443 Eber

- < hebr. 05677 (w. "Der jenseits Wohnende"); N.pr.mask. (1)
- l.) Eber

1444 Hebraikos

- < 1443 ; Adj. (1)
- l.) hebräisch
  1) gemeint sind d. Schriftzeichen, aber auch d. Sprache (2,429).
  Lk 23,38;

1445 Hebraios

Synonyme siehe: S0161

- < 1443 ; Subst.mask. (4)
  LXX: allg.: jmdn. von d. jüdischen Nation, im Ggs. zu einem "Heiden" bzw. zu d. anderen Völkern. 1Mo 14,13; 2Mo 1,15; 5Mo 15,12;
- l.) d. Hebräer
  1) im engeren Sinn: jmd. d. in Palästina lebt und d. Sprache des Landes spricht (und stolz darauf ist), im Ggs. zu d. griechisch sprechenden hellenistischen Diaspora-Juden. 2Kor 11,22; Phil 3,5;
  2) alle jüdischen Christen (aramäisch oder griechisch sprechend).
  Apg 6,1;

1446 Hebrais

- < 1443 ; Subst.fem. (3)
- l.) aramäisch
  1) auf hebräisch. Apg 21,40; 22,2; 26,14;

1447 Hebraisti

- < 1446 ; Adv. (6)

- l.) auf aramäisch
  1) auf hebräische Mundart (= aramäisch).
  Joh 5,2; 19,13.17.20; 20,16; Offb 9,11; 16,16;

1448 eggizo

- < 1451
  Vb. (42)
  LXX: tr.: nahe bringen. 1Mo 48,10; Jes 5,8;

- l.) intr.: nahen
  1) sich nähern, nahe (heran)kommen, herzutreten.
  1Mo 18,23; 27,21; 33,3; Spr 5,8; Hi 33,22; Ps 27,2; Hes 7,4;
  Mt 3,2; Mk 14,42; Lk 18,35; Apg 9,3; Röm 13,12; Hebr 10,25; ua.

1449 eg-grapho

- < 1722 + 1125
  Vb. (3)

- l.) hineinschreiben
  1) etw. irgendwo einritzen, einschreiben, aufschreiben; etw. aufzeichnen bzw. eintragen (in ein Register). Lk 10,20;
  2) übertr.: einprägen (wie Schriftzeichen in einer Wachstafel).
  2Kor 3,2.2;

1450 eg-guos

- < εγγυη (d. Sicherheit) von 1722 und γυη (d. Hand), (w. in-der Hand; jmd. an den man Hand anlegen kann [wenn d. Schuldner nicht zahlt]); Adj. (1)

- l.) subst.: d. Bürge
  1) ein Garant; auch: ein Sponsor. Hebr 7,22;

  Wortfamilie:

  1451 eggus
- < Urspr. 1450 (w. zur Hand); Adv. (30)
- l.) nahe
  1) örtl.: nahe, in d. Nähe, bei; übertr.: nahe(stehend).
  2) zeitl.: nahe (bevorstehend), bald.

  1452 egguteron
- < Komp. von 1451; Adv. neut. (1)
- l.) näher

  1448 eggizo
- < 1451; Vb. (42)

- l.) nahen
  1) sich nähern, nahebringen, herzutreten

  4331 pros-eggizo
- < 4314 + 1448; Vb. (1)
- l.) hinzunahen
  1) sich jmd. nähern, hinzutreten

1451 eggus

- < ?; viell. vom Urspr. 1450 (w. zur Hand);
  Adv. (30)

- l.) nahe
  1) örtl.: nahe, in d. Nähe, bei. Lk 19,11; Joh 19,20.42; Eph 2,13; ua.
  2) zeitl.: nahe (bevorstehend), bald. Mt 24,32; 26,18; Mk 13,28; ua.
  3) übertr.: nahe(stehend). 5Mo 30,14; Jes 57,19;
  Mt 24,33; Mk 13,29; R÷m 10,8; Eph 2,13.17; Hebr 6,8; 8,13;

1452 egguteron

- < Komp. von 1451
  Adv.neut. (1)

- l.) näher
  1) zeitlich näher. Röm 13,11;

1453 egeiro Synonym siehe: 450

- < γε–γειρω (ai.: im Zustand von wachen sein, munter sein;
  nhdt.: lebhaft sein);
  Vb. (144)

- l.) Akt. tr.: erwecken
  1) jmdn. aufwecken, (auf)erwecken:
  1a) eigtl. von Schlafenden. Mt 8,25; Apg 12,7;
  1b) übertr.: jmdn. aufstehen lassen:
  Apg 3,7; Mk 1,31; 9,27; Apg 10,26; Mt 12,11;
  von Toten = auferwecken. Mt 10,8; Joh 5,21; Apg 26,8; ua.
  von d. Auferweckung Jesu.
  Apg 5,30; 10,40; 13,37; 1Kor 6,14; 15,15; 2Kor 4,14;
  1c) übertr.: jmdn. entstehen lassen, jmdn. erheben; auftreten.
  Ri 2,16.18; Spr 10,12; Mt 3,9; Lk 3,8; Apg 13,22; Phil 1,17;
  2) jmdn. aufrichten:
  2a) besonders: Kranke aufrichten, gesund machen. Jak 5,15;
  2b) übertr.: aufrichten (Gebäude, Herrschaft, udgl.). 5Mo 16,22;
  Joh 2,19.20; Lk 1,69;

3) Imp.: εγειρε , formelhaft intr. gebraucht: Steh' auf! Mt 9,5; Mk 2,9.11; 3,3; 5,41; 10,49; Lk 5,23; 6,8; 8,54; Joh 5,8; Eph 5,14; Offb 11,1;

- II) Pass. intr.: erwecken
  1) aufwachen (aus d. Schlafe). Mt 1,24; 25,7; Mk 4,27; Röm 13,11;
  2) aufstehen:
  2a) von Erwachten. Mt 2,13.20; 8,26; Lk 11,8;
  2b) von Kranken.
  Mt 8,15; 9,7.19.25; Mk 2,12; Lk 7,14; 13,25; Joh 11,29; 13,4;
  2c) von Niedergestürzten. 2Sam 12,17; Mt 17,7; Apg 9,8;
  3) auferstehen (bes. von Christus). Jes 26,19; 2Kö 4,31; Mk 6,14; Lk 9,7; Joh 2,22; 21,14; Röm 4,25; 6,4.9; 8,34; 1Kor 15,12.20; 2Tim 2,8; ua.
  4) sich erheben (ein Volk gegen das andere). Jer 27,9; Mt 24,7; Mk 13,8; Lk 21,10;
  5) auftreten: Mt 12,42; Lk 11,31;
  5a) von Propheten. Mt 11,11; Lk 7,16; Joh 7,52;
  5b) von Pseudopropheten. Mt 24,11.24; Mk 13,22;
  6) Imp.: auf! vorwärts! Mt 26,46; Mk 14,42; Joh 14,31;

Wortfamilie:

- < 1223 + 1453, (w. vollends-aufwecken); Vb. (7)
- I.) Akt.: aufwecken
  1) jmd. aufwecken (aus d. Schlaf)
- II.) Pass.: aufwachen
  1) (aus d. Schlaf) erwachen

1825 ex-egeiro
- < 1537 + 1453, (w. heraus-auferwecken); Vb. (2)
- I.) auferwecken
  1) jmd. (vom Todesschlaf) erwecken; jmd. erstehen lassen, erscheinen lassen.

1892 ep-egeiro
- < 1909 + 1453, (w. [gegen jmd. feindlich] heran-auferwecken); Vb. (2)
- I.) aufhetzen
  1) gegen jmd. eine Hetze veranstalten

4891 sun-egeiro
- < 4862 + 1453; Vb. (3)
- I.) zusammen ... mitauferwecken
  1) jmd. zusammen mit jmd. anderen mitauferwecken

1454 egersis
- < Tät. von 1453; Subst.fem. (1)
- I.) d. Auferweckung
  1) d. Auferstehung bzw. Erweckung d. Toten

1127 gregoreo
- < 1453; Vb. (23)
- I.) wachen
  1) wach sein
  2) übertr.: wachsam bzw. aufmerksam sein, "auf d. Hut sein", d. Augen offen halten, aufpassen.

1235 dia-gregoreo

- < 1223 + 1127; Vb. (1)
- l.) durchwachen
  1) sich (d. Nacht hindurch) wach halten, wach bleiben; völlig aufwachen.

1454 egersis

- < Tät. von 1453
  Subst.fem. (1)

- l.) d. Auferweckung
  1) d. Auferstehung bzw. Erweckung d. Toten.
  Ri 7,19; Ps 139,2; Mt 27,53;

1455 eg-kathetos

- < 1722 + Abl. von 2524 , (jmdn. heraus-hinabsenden [um zu spionieren]);
  Adj. (1)

- l.) subst.: d. Horcher
  1) d. Aufpasser, d. Spion - im Geheimen auf d. Lauer liegend; einer d. von anderen angestiftet ist. Hi 19,12; 31,9; Lk 20,20;

1456 eg-kainia

- < Tät. von 1722 + 2537
  (w. d. [Andenken an d.] innere-Erneuerung [d. entweihten Tempels]);
  Subst.neut. (1)
  LXX: Dan 3,2;

- l.) d. Fest d. Tempelweihe
  1) d. Fest d. Einweihung d. Tempels. Im 2 Jhdt. v.Chr. gestiftet zur Erinnerung an die Reinigung d. Tempels vom syrisch-griech. Götzendienst und im Dezember, vom 25. Kislev an, mit allerlei Lustbarkeiten gefeiert. Esr 6,16.17; Neh 12,27; Joh 10,22;

1457 eg-kainizo

- < 1722 + 2537 , (w. innen-erneuern);
  Vb. (2)
  Gräz.: in Papyri einmal: (nichts neues) erfinden (8,215).

- l.) einweihen
  1) etw. erneuern bzw. neu machen: einen neuen Weg herstellen d. es bisher nicht gab, und durch d. erstmalige Benützung eröffnen (d.h.

"einweihen"). 1Sam 11,14; 2Chr 15,8; Ps 51,12; Hebr 10,20;
2) etw. (ein)weihen: etw. neuartiges feierlich in Kraft treten lassen (d.h. d. neuen Bund, d. durch d. Tod in Kraft tritt und durch Blut eingeweiht wird). 5Mo 20,5; 1Kö 8,63; 2Chr 7,5; Jes 16,11; 41,1; 45,16; Hebr 9,18;

1458 eg-kaleo

Synonyme siehe: S0003

- < 1722 + 2564, (w. jmdn. herein-rufen [um ihn anzuklagen]);
  Vb. (7)
  Gräz.: jmdn. bezügl. seiner Schuld mahnen; Ansprüche geltend machen; zurufen, z.B. LXX: Sach 1,4;

- I.) bezichtigen
  1) anklagen; jurist. t.t.: gegen jmdn. als Ankläger auftreten, jmdn. wegen einer Sache beschuldigen, etw. vorwerfen (und zwar bevor es noch zu einer Gerichtsverhandlung kommt).
  Apg 19,38; 23,28; 19,40; 23,29; 26,7; 26,2; R÷m 8,33;

1459 eg-kataleipo

- < 1722 + 2641, (w. jmdn. in [einer bestimmten Lage]-zurücklassen);
  Vb. (9)

- I.) zurücklassen (in...)
  1) in oder unter etw. zurücklassen, überlassen, überleben, verbleiben lassen. Jes 1,9; Ps 16,10; Röm 9,29; Apg 2,27.31; ?
  2) jmdn. verlassen, aufgeben, hilflos zurücklassen, (in Not Geratene oder Gefährdete) im Stich lassen, völlig verlassen bzw. aufgegeben.
  5Mo 31,6; Jos 1,5; 2Tim 4,10.16; Hebr 10,25; Mt 27,46; Mk 15,34; 2Kor 4,9;

1460 eg-katoikeo

- < 1722 + 2730
  Vb. (1)

- I.) ständig wohnen unter ...
  1) in d. Mitte von jmdm. wohnen: darin wohnen, darunter wohnen. 2Petr 2,8;

1461 eg-kentrizo

- < 1722 + Abl. von 2759, (w. ein-stechen);

Vb. (6)

- l.) einpropfen
  1) in einen Baum hineinstechen um einen Trieb aufzupropfen.
  R÷m 11,17.19.23.24;

1462 egklema

Synonyme siehe: S0003

- < Erg. von 1458
  Subst.neut. (2)
  Gräz. als jurist. t.t.: d. Beschwerde über jmd.; d. Delikt, Vergehen;
  d. Anklageschrift.

- l.) d. Bezichtigung
  1) d. Anklage; als jurist. t.t.: d. Beschuldigung, d. Vorwurf (weßwegen jmd. möglicherweise auch angeklagt wird, wenn sich d. Beschuldigung als haltbar erweist); d. Anschuldigung. Apg 25,16; 23,29;

1463 eg-komboomai

- < 1722 und κομβς (d. Schleife), (w. an sich-eine Schleife [legen]); Vb.Med. (1)

- l.) sich etw. anknoten
  1) εγκομβωμα = d. Schurz welchen sich d. Sklaven bei d. Arbeit über d. Kleider anlegten (1,128); übertr.: sich im Umgang miteinander d. Demut wie einen Schurz umbinden bzw. umgürten. 1Petr 5,5;

1464 egkope

- < 1465
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Umschneiden von Bäumen; als milit. t.t.: d. Einschnitt in d. Straße (um d. nachrückenden feindlichen Truppen aufzuhalten).

- l.) d. Hindernis
  1) d. Hemmnis, d. Hemmung im Lauf bzw. im Vorwärtskommen. 1Kor 9,12;

1465 eg-kopto

- < 1722 + Urspr. von 2875, (w. ein-schneiden/hauen);
  Vb. (5)
  Gräz.: Bäume umschneiden; als milit. t.t.: Einschnitte in d. Straße machen, um nachrückende feindliche Truppen aufzuhalten; daher allg.: durch ein Hemmnis für eine Zeit (im Ggs. zu 4348 = auf

Dauer) d. Weg versperren.

- l.) hindern
  1) eigtl.: jmdn. (für eine Zeit) hindern, hemmen, aufhalten, behindern; etw. verhindern. R÷m 15,22; Gal 5,7; 1Thes 2,18; 1Petr 3,7;
  2) übertr.: jmdn. belästigen, ermüden oder zur Last fallen.
  Hi 19,2; Jes 43,23; Apg 24,4;

1466 egkrateia

- < 1468 ; Subst.fem. (4)
  Gräz.: d. Meistern einer Sache; d. Ausdauer, Abhärtung (d. Körpers) gegen etw.;

- l.) d. Enthaltsamkeit
  1) d. Selbstkontrolle, d. Selbstbeherrschung, d. Disziplin; d. Tugend dessen d. seine (geschlechtlichen) Lüste und Leidenschaften unter Kontrolle halten kann. Gal 5,23; Apg 24,25; 2Petr 1,6;

1467 egkrateuomai

- < 1468 (w. enthaltsam sein); Vb.Dep.Med. (2)

- l.) sich enthalten
  1) selbstbeherrscht bzw. diszipliniert sein; (geschlechtlich) enthaltsam leben; allg.: sich mäßigen. Der Ausdruck beinhaltet jedoch keine extravagante Askese (8,180). 1Mo 43,31; 1Sam 13,12; Esr 5,10; 1Kor 7,9; 9,25;

1468 eg-krates Synonym: 4998

- < 1722 + 2904 , (w. in [sich]-Kraft/Halt habend); Adj. (1)
  Gräz.: stark (in sich selbst), fest, haltend, kräftig, robust; sich d. Herrschaft oder Gewalt über etw. bemächtigend.

- l.) enthaltsam
  1) etw., jmdn. oder sich selbst in seiner Gewalt haltend (nämlich seine Triebe); selbstbeherrscht. Ggs.: 193
  Tit 1,8;

1469 eg-krino

- < 1722 + 2919 , (w. hinein-urteilen);
  Vb. (1)

- l.) dazuzählen
  1) etw. (ein)rechnen bzw. einreihen unter...; jmdn. rechnen bzw. zhlen unter...; 2Kor 10,12;

1470 eg-krupto

- < 1722 + 2928 , (in...-verbergen); Vb. (2)

- l.) verbergen in...
  1) etw. in etw. verstecken oder hineintun (indem man zwei Dinge miteinander vermischt?). Matthäus verwendet wohl bewußt dieses Wort, und nicht etwa 3396 was passender gewesen wäre, wohl um auf d. Beziehung zum nächsten Gleichnis hinzuweisen wo d. Schatz auch verborgen (= 2928) wird!
  Jos 7,21; Hes 4,12; Am 9,3; Mt 13,33; Lk 13,21;

1471 eg-kuos

- < 1722 + Urspr. von 2949
  Adj. (1)

- l.) schwanger
  1) ein Kind im Mutterleib tragend. Lk 2,5;

1472 eg-chrio

- < 1722 + 5548
  Vb. (1)

- l.) einsalben
  1) einschmieren, einreiben, salben. Jer 4,30; Offb 3,18;

1473 ego

- < ai.; (lat.: ego; got.: ik; dt.: ich); Personalpron. (1802)

- l.) ich (mein, mir, mich); betont: i c h (m e i n, m i r, m i c h)
  1) wird nur ausgedrückt wenn es in Verbindung mit d. Hauptzeitwort zur Hervorhebung d. ersten Person dienen soll (manchmal um den Gegensatz zu jmd. anderem hervorzustreichen). Mt 3,11; Mk 1,8; ua.
  2) oft ohne erkennbaren Nachdruck. 1Sam 3,8; Mt 10,16; Joh 10,17; uva.
  3) εγω ειμι ...: In d. Gräz. in Inschriften zu Ehren d. Göttin Isis: " Εισις εγω ειμι "... (8,180). Besonders feierlich im Johannesevang. als Anspielung auf d. Gottesnamen "Jahwe". Jesus setzt sich damit

mit "Jahwe" gleich, was d. Juden auch verstehen und ihn deswegen steinigen wollen. Joh 6,35; 8,12.58; 10,7-14; 11,25; 14,6; ua.
aber auch ohne diese Betonung. Mk 13,6; 14,62; Joh 9,9; ua.
4) d. vollen Formen εμου , εμοι , εμε dienen dazu d. Nachdruck auf das Fürwort zu legen. Lk 10,16; Röm 1,12; ua.
5) d. enklitischen Formen μου , μοι , με dienen dazu d. Nachdruck auf das dazugehörige Hauptwort oder Zeitwort zu legen. Mk 5,31; ua.
6) als Hebräismus: zur Abweisung (2,438). Ri 11,12; 2Sam 16,10; 1Kö 17,18; 2Kö 3,13; Mt 8,29; Mk 1,24; 5,7; Lk 4,34; 8,28; Joh 2,4; 1Kor 5,2;

Wortfamilie:

3165 me
- < 1473
- l.) mich

1691 eme
- < Intensivform von 3165
- l.) m i c h

1699 emos
- < 1473 (d. Nachdruck liegt auf d. Pronomen)
- l.) m e i n

3427 moi
- < 1473
- l.) mir

1698 emoi
- < Intensivform von 3427
- l.) m i r

3450 mou
- < 1473
- l.) meiner

1700 emou
- < Intensivform von 3450
- l.) m e i n e r

2248 hemas
- < Akk. Pl. von 1473
- l.) uns

2249 hemeis
- < Nom. Pl. von 1473
- l.) wir

2251 hemeteros
- < 2249
- l.) unser

2254 hemin
- < Dat. Pl. von 1473
- l.) uns

2257 hemon
- < Gen. Pl. von 1473

- l.) unser

4771 su
- < 2.Person Sg. von 1473
- l.) du

4571 se
- < Akk. Sg. von 4771

4671 soi
- < Dat. von 4771

4674 sos
- < besitzanzeigendes Fürwort von 4771
- l.) dein

4675 sou
- < Gen. von 4771

4572 se-autou
- < Gen. von 4571 + 846

5210 humeis
- < irregulärer Pl. von 4771

5209 humas
- < Akk. von 5210

5213 humin
- < irregulärer Dat. von 5210

5216 humon
- < Gen. von 5210

5212 humeteros
- < besitzanzeigendes Fürwort von 5210; Pron. (10)
- l.) euer
  1) euch gehörig, euch zustehend; subst.: d. Eurige.

1474 edaphizo

- < 1475
  Vb. (1)
  LXX: Ps 137,9; Jes 3,26; Hes 31,12; Hos 14,1; Nah 3,10;

- l.) d. Erdboden gleichmachen
  1) etw. zu Boden werfen (von Städten und Gebäuden); zu Boden strecken bzw. schmettern; auf d. Boden klatschen. Lk 19,44;

1475 edaphos

- < Erg. aus d. Urspr. von 1476
  Subst.neut. (1)
  Gräz.: d. Basis, d. Grund.

- I.) d. Boden
  1) d. feste (Erd)Boden. Apg 22,7;

1476 hedraios Synonym: 2311

- < Abl. von εδρα (d. Sitz, Sessel) aus d. W. sed-
  (sich setzen, niederlassen), (w. sitzend);
  Adj. (3)
  Gräz.: sitzend, seßhaft.

- I.) festsitzend
  1) beständig, unbeweglich, fest. 1Kor 15,58; Kol 1,23;

  Wortfamilie:

  4332 pros-edreuo
- < 4314 + Urspr. von 1476, (w. dazu-sitzen); Vb. (1)
- I.) fleißig daransitzen
  1) (fest) dabeisitzen, daneben sitzen, jmd. zur Seite stehen,
  sich mit etw./jmd. beständig beschäftigen bzw. abgeben.

  2145 eu-prosedros
- < 2095 + Urspr. von 4332; Adj. (1)
- I.) beharrlich
  1) beständig, "einer Sache hingegeben".

  4892 sun-edrion
- < 4862 + Urspr. von 1476, (w. zusammen-Sitz); Subst.neut. (22)
- I.) d. Synedrium
  1) d. Sanhedrin
  2) Pl.: ein kleineres Gerichtskollegium wie es jede jüdische Stadt
  hatte um weniger wichtige Gerichtsentscheidungen zu fälle.

  856 aphedron
- < 575 + Urspr. von 1476, (w. ab-Sitz); Subst.mask. (2)
- I.) d. Abort
  1) ein WC, d. Klosett.

  1477 hedraioma
- < Erg. von Abl. 1476 (w. fest-Sitz); Subst.neut. (1)
- I.) d. Fundament
  1) d. Grundlage, Stütze, eine stabile Unterlage

  1475 edaphos
- < Erg. aus d. Urspr. von 1476; Subst.neut. (1)
- I.) d. Boden
  1) d. feste (Erd)Boden.

  1474 edaphizo
- < 1475; Vb. (1)

- I.) d. Erdboden gleichmachen
  1) etw. zu Boden werfen (von Städten und Gebäuden), jmdn. zu Boden strecken.

1747 en-edra
- < 1722 + Urspr. 1476, (w. im-Sitz [auf d. Lauer liegen]); Subst.fem. (1)
- I.) d. Lauer
  1) d. Hinterhalt, ein (geheimer und gemeiner) Anschlag, Nachstellung.

1749 en-edron
- < = 1747;

1748 enedreuo
- < 1747; Vb. (2)
- I.) auflauern
  1) jmd. eine Falle stellen und warten, jmd. nachstellen.

2515 kath-edra
- < 2596 (= Opposition) + Urspr. von 1476; Subst.fem. (3)
- I.) d. Lehrstuhl
  1) d. erhöhte Sitz.

4410 proto-kathedria
- < 4413 + 2515, (w. Erst[d.h. Ehren]-Sitz); Subst.fem. (4)
- I.) d. Ehrensitz
  1) d. vornehmste Platz

2516 kath-ezomai
- < 2596 + Urspr. von 1476, (w. nieder-sitzen); Vb.Med. (7)
- I.) sitzen
  1) sich (nieder)setzen, sich "plazieren".

3869 para-kathezomai
- < 3844 + 2523; Vb.Dep.Med. (1)
- I.) sich danebensetzen
  1) danebensitzen.

2523 kath-izo
- < 2596 + Urspr. von 1476; Vb. (46)
- I.) tr.: hinsetzen
  1) sich setzen lassen, jmd. (ein)setzen, bestimmen, bestellen.
- II.) intr.: sich setzen
  1) sich (auf etw.) niedersetzen bzw. niederlassen.
  2) sich irgendwo (vorübergehend) aufhalten bzw. wohnen.

339 ana-kathizo
- < 303 + 2523; Vb. (1)
- I.) sich aufsetzen
  1) sich (aus d. Liegen) aufsetzen um aufrecht dazusitzen, sich aufrichten.

1940 epi-kathizo
- < 1909 + 2523; Vb. (1)
- I.) sich auf etw. setzen
  1) auf etw. sitzen.

4776 sug-kathizo
- < 4862 + 2523; Vb. (2)
- I.) sich zusammen niedersetzen

1) tr.: sich zusammen niedersetzen lassen, jmd. mit einem anderen zusammensetzen, d.h. ihn mit einsetzen.
2) intr.: sich zusammen niedersetzen, sich (mit anderen) zusammen (nieder)setzen, eine Sitzung halten.

2521 kath-emai

- < 2596 + ημαι (sitzen); Vb.Dep.Med. (91)
- l.) sitzen
  1) (majestätisch) dasitzen, einen Platz besetzen; einen festen Wohnort haben, seinen Sitz haben, sich aufhalten.
  2) sich (nieder)setzen.

4775 sug-kathemai

- < 4862 + 2521; Vb. (2)
- l.) mit jmd. zusammensitzen
  1) sich mit jmd. zusammen(nieder)setzen, zusammensitzen.

1477 hedraioma

- < Erg. von einer Abl. von 1476 (w. fest-Sitz); Subst.neut. (1)

- l.) d. Fundament
  1) d. Grundlage, d. Stütze, eine stabile Unterlage; d. Bollwerk, d. Befestigungsmittel (8,180). 1Tim 3,15;

1478 Ezekias

- < hebr. 02396 (w. "Jahwe ist Stärke"); N.pr.mask. (2)

- l.) Hiskia

1479 ethelo-threskeia

- < abstrakte Eigenschaft von 2309 und 2356 ; Komposita mit εθελο– können folgendes bedeuten (siehe: 2,439):
  a) etw. mit Willen tun, etw. mit Absicht tun oder sein.
  b) etw. sein oder tun wollen (was man aber in Wahrheit nicht ist oder gar nicht tun kann, sodaß es nur beim Wollen bleibt). Subst.fem. (1)
  Gräz.: Das Wort ist offensichtlich von Paulus selbst geprägt!

- l.) d. eigenwillige (Gottes)verehrung
  1) d. frei gewählte und willkürliche Gottesverehrung bzw. Gottesdienst, d. nicht gebotene bzw. verbotene Gottesverehrung; d. eigene Religion bzw. Religiösität; Frömmigkeit(sübungen) - erfunden, selbstgemacht oder zumindest selbstgewählt. Kol 2,23;

1480 ethizo

- < 1485 (w. etw. gewohnt sein);
  Vb. (1)

- I.) subst. Ptz.Pf.Pass.: d. Gewohntsein
  1) d. (feststehende) Brauch, d. Sitte, d. Gewohnheit,
  d. "Tradition". Lk 2,27;

1481 ethn-arches

- < 1484
  und 746, (w. Nationen-Anführer);
  Subst.mask. (1)

- I.) d. Ethnarch
  1) ein Titel: d. Statthalter. Ein Fürst welcher als Führer über ein
  Herrschaftsgebiet eingesetzt ist ohne d. er jedoch d. Titel oder
  d. Autorität eines Königs hätte. 2Kor 11,32;

1482 ethnikos Synonyme siehe: S0032

- < 1484 (w. zu d. Nationen [oder Heiden] gehörig); vgl. "ethnisch";
  Adj. (4)
  Gräz. adj.: d. Brauch bzw. d. Sitte eines Volkes entsprechend; national,
  heidnisch; fremd(ländisch).

- I.) im NT subst.: d Heide(n)
  1) d Heide (im Ggs. zum Juden), beschreibt eher d. Charakter und das
  Verhalten und nicht bloß d. Stellung. Mt 5,47; 6,7; 18,17; 3Jo 1,7;

1483 ethnikos

- < 1482
  Adv. (1)

- I.) heidnisch
  1) von d. Lebensweise: nach Art und Weise d. Nationen,
  so wie d. Heiden bzw. Nationen. Gal 2,14;

1484 ethnos Synonyme siehe: S0032

- < 1485 (w. aneinander gewöhnte bzw. zusammenwohnende Menschenmengen); Subst.neut. (164)
  Gräz.: eine Menge (von Menschen oder Tieren); d. Provinz.

- I.) d. Nation
  1) allg.: d. Volk, Rasse, Nation, d. Völkerschaft; d. Menschenvolk.
  1Mo 25,23; 5Mo 7,1; 2Chr 15,6; Jes 56,7; Mt 21,43; 24,7; Mk 13,8; ua.
  2) im Sg. als Ehrenbezeichnung: d. Juden als die Nation schlechthin;
  d. eigene Volk. 2Mo 33,13; 5Mo 4,6; Lk 7,5; 23,2; Joh 11,48.50-53; 18,35; Apg 10,22; 24,3.10.17; 26,4; 28,19;
  d. Judenchristen. 2Mo 19,6; 1Petr 2,9;
  3) im Pl.: d. Heiden im Ggs. zu d. Juden; wie im AT: fremde Nationen
  welche nicht d. wahren Gott sondern ihre Götzen anbeten. 5Mo 32,43; Mt 4,15; 6,32; Apg 26,17; Röm 3,29; ua.
  4) Paulus gebraucht diesen Ausdruck auch für d. Gläubigen aus den Nationen (d.h. für d. "Heidenchristen").
  Röm 11,13; 15,27; 16,4; Gal 2,12.14; Eph 3,1;

1485 ethos

- < aus sve- (eigen) + W. dhe- (stellen, machen), (ai.: d. Eigenart, gewohnter Zustand; lat.: Kamerad; nhdt.: Sitte); Subst.neut. (12)

- I.) d. Gewohnheit
  1) d. was üblich ist: d. Herkommen, d. Brauch.
  Lk 22,39; Joh 19,40; Apg 25,16; Hebr 10,25;
  2) d. Ritus bzw. d. Sitte, die wie ein gesetzlicher Zwang wirkt:
  d. "Gesetz". Lk 1,9; 2,42; Apg 6,14; 15,1; 21,21; 26,3; 28,17;

  Wortfamilie:

  2239 ethos
- < verstärkt von 1485; Subst.neut. (1)
- I.) d. Angewohnheit
  1) d. Charakter, Denkart, Geistesgesinnung, d. "Moral"; Brauch und Sitte.

  4914 sun-etheia
- < 4862 + 2239; Subst.fem. (2)
- I.) d. Angewöhnung
  1) subj.: d. Gewöhnung, d. Vertrautheit mit etw.
  2) obj.: d. (An)Gewohnheit, Sitte, Gepflogenheit, Brauch.

  1486 eiotha
- < 1485 (Pf. von εθω); Vb. (4)
- I.) es gewohnt sein
  1) nach Gepflogenheit, pflegen etw. zu tun, wie man normalerweise oder gewöhnlich tut...;
  1a) als Verbaladj.: in gewohnter Weise.

  1480 ethizo
- < 1485 (w. etw. gewohnt sein); Vb. (1)
- I.) subst. Ptz.: d. Gewohntsein
  1) d. Brauch, Sitte

1484 ethnos

- < 1485 (w. zusammengewöhnte); Subst.neut. (164)
- I.) d. Nation
  1) d. Volk, Rasse, Nation, Menschenvolk.
  2) Pl.: d. Heiden; wie im AT: fremde Nationen welche nicht d. wahren Gott sondern ihre Götzen anbeten.
  3) Paulus gebraucht diesen Ausdruck auch für d. Gläubigen aus d. Nationen (d.h. d. "Heidenchristen").

1482 ethnikos

- < 1484 (w. zu d. Nationen bzw. Heiden gehörig); Adj. (4)
- I.) subst.: d Heide
  1) d Heide (im Ggs. zum Juden); heidnisch.

1483 ethnikos

- < 1482; Adv. (1)
- I.) heidnisch
  1) nach Art und Weise d. Nationen, so wie d. Heiden bzw. d. Nationen.

1481 ethn-arches

- < 1484 + 746, (w. Nationen-Anführer); Subst.mask. (1)
- I.) d. Ethnarch
  1) ein Titel: d. Statthalter; Ein Fürst welcher als Führer über ein Herrschaftsgebiet eingesetzt ist ohne d. er jedoch d. Titel oder d. Autorität eines Königs hätte.

1486 eiotha

- < 1485, Pf. von εθω mit Präsensbedeutung; Vb. (4)

- I.) es gewohnt sein
  1) nach Gepflogenheit, pflegen etw. zu tun, wie man normalerweise oder gewöhnlich tut...; als Verbaladj.: in gewohnter, üblicher Weise. 4Mo 24,1; Mt 27,15; Mk 10,1; Lk 4,16; Apg 17,2;

1487 ei

- < ig. Lokativ Sg.: in d. Falle...; so; --> wie; Partikel d. Bedingung; Part. (507)

- I.) wenn
  1) in Bedingungssätzen:
  1a) ει + Ind.: Realis
  Eine konkrete Bedingung wird als bereits verwirklicht angenommen, es wird jedoch nicht unbedingt eine persönliche Ansicht über Wirklichkeit oder Verwirklichung der Bedingung ausgedrückt. Die Schlußfolgerung jedoch wird als notwendig und zwingend hingestellt, es ist eine logische Schlußfolgerung. Wenn A gilt, dann gilt B unweigerlich. Die Zeitform drückt im Vordersatz und im Nachsatz den gewünschten Aspekt aus. Mt 12,27.28; 24,22; 26,33; 27,40; Mk 3,26; 13,20; Röm 8,9; Kol 1,23; 2Tim 2,11; Offb 20,15; uva.
  1b) ει + Ind. Impf./Aor. mit (oder ohne) αν im Nachsatz: Irrealis

Die Bedingung wird als unwirklich hingestellt. Die Schlußfolgerung ist zwar notwendig, aber weil die Bedingung unwirklich ist, selbst auch unwirklich. Wenn A gelten würde (es gilt aber nicht), so würde unweigerlich auch B gelten (aber da A nicht gilt, gilt B auch nicht). Die Zeitform drückt im Vordersatz und im Nachsatz den gewünschten Aspekt aus. Zeitstufe der nicht vorhandenen Bedingung im Vordersatz ergibt sich aus dem Textzusammenhang. Mt 11,21; 26,24; Lk 7,39; Joh 9,41; 15,22; 18,30; Hebr 4,8; Mt 11,21; Röm 9,29; 1Kor 2,8; 1Jo 2,19; uva.
1c) ει + Opt.: Potentialis
Die Bedingung erscheint als möglich oder zumindest denkbar, jedoch ohne eine Aussage über Wirklichkeit oder Nichtwirklichkeit zu machen; also ein nur gedachter Fall. z.B.: "Wenn es sein sollte (was ich mir vorstellen könnte),..." Apg 20,16; 24,19; 1Kor 14,10; 15,37; 1Petr 3,14.17;
2) ει + Ind. nach Zeitwörtern d. Verwunderung ausdrücken, manchmal, aber nicht immer mit d. Moment des Zweifels: daß... (2,442; 1,130).
Mk 15,44; Apg 26,23; 2Kor 11,15; 1Jo 3,13;
3) ει + Ind. wie in LXX in Schwüren und Eiden: wenn ... doch;
1Mo 14,23; 4Mo 14,30; 1Sam 14,45; 2Sam 3,25; Ps 95,11; Mk 8,12; Hebr 3,11; 4,3.5;
4) in Schlußfolgerungen: wenn...; da...; Mt 7,11; Joh 7,23; Hebr 7,15; ua.
5) in direkten und indirekten Fragesätzen: ob...; daß...; ist es erlaubt?
1Mo 17,17; Mt 12,10; Lk 13,23; Apg 19,2; 1Kor 3,12; 2Kor 13,5; Phil 3,12; ua.

Wortfamilie:

1489 ei ge
- < 1487 + 1065; Part. (5)
- I.) wenn doch
  1) wenn nämlich, wenn je, wenn wirklich, wenn anders, insofern ja..., wenigstens wenn..., "in d. Tat".

1490 ei de me (ge)
- < 1487, 1161, und 3361 (manchmal noch mit 1065); Part. (14)
- I.) wenn aber nicht
  1) andernfalls..., wo nicht..., sonst

1499 ei kai
- < 1487 + 2532; Part. (22)
- I.) wenn auch
  1) ob auch, falls, obgleich, wenn schon, obwohl.

1508 ei me
- < 1487 + 3361; Part. (92)
- I.) wenn nicht
  1) wo nicht..., doch, außer, vielmehr, nur daß..., sondern

1509 ei meti
- < 1508 + 5100; Part. (3)
- I.) wenn nicht etwa
  1) es sei denn..., daß..., außer...,

1512 ei-per
- < 1487 + 4007; Part. (6)
- I.) wenn nämlich
  1) wenn wirklich..., so gewiß..., wenn anders..., selbst wenn...,

1513 ei pos

- < 1487 + 4458; Part. (4)
- l.) ob irgendwie
  1) wenn irgendwie, ob etwa, ob vielleicht.

  1535 ei-te
- < 1487 + 5037; Part. (65)
- l.) ob ... oder ob
  1) eite ... eite: sowohl wenn ... als wenn, sei es daß ... oder daß.

  1536 ei tis
- < 1487 + 5100; Part. (79)
- l.) jeder, der ...
  1) alles was...

  1893 ep-ei
- < 1909 + 1487; Konj. (26)
- l.) weil
  1) begründend: da (ja)..., denn (sonst)..., da doch...,

  1894 epei-de
- < 1893 + 1211; Part. (10)
- l.) zeitl.: nachdem
  1) sobald einmal..., als nun..,
- II) begründend: weil nun
  1) da einmal..., da gerade..., da ja..., weil denn...,

  1895 epeide-per
- < 1894 + 4007; Part. (1)
- l.) da nun einmal
  1) nimmt auf etw. bereits bekanntes Bezug: da eben...,

  1437 ean
- < 1487 + 302; Konj. (351)
- l.) falls
  1) wenn (hypothetisch, d.h. unter Umständen zu erwarten), im Falle daß...; verneint: falls nicht, wenn nicht, außer wenn, außer, ohne daß...; sei es daß ... oder, daß...; falls anders; gesetzt denn Fall, daß...; "nehmen wir einmal an, daß...".

  3362 ean me
- < siehe: 1437

1488 ei

< Präs. von 1510

1489 ei ge

- < 1487 + 1065
  Part. (5)

- l.) wenn doch

1) wenn nämlich, wenn je, wenn wirklich, wenn anders, insofern ja..., wenigstens wenn..., "in d. Tat".
2Kor 5,3; Gal 3,4; Eph 3,2; 4,21; Kol 1,23;

1490 ei de me (ge)

- < 1487 + 1161 + 3361, (manchmal noch mit 1065);
  Part. (14)

- I.) wenn aber nicht
  1) andernfalls; wo nicht; sonst. 1Mo 30,1; Mt 6,1; Lk 10,6; 13,9; ua.

1491 eidos Synonyme siehe: S0065

- < aus d. W. veid- (nhdt.: Weise) siehe d. Urspr. von 1492
  Subst.neut. (5)
  Gräz.: d. Idee, Begriff, Urbild.

- I.) d. Aussehen
  1) d. was man sieht: d. äußerliche bzw. äußere Erscheinung in Form, Gestalt und Figur; d. Anblick von außen.
  1Mo 41,2-4; 2Mo 24,12; Hes 1,26; Lk 3,22; 9,29; Joh 5,37;
  2) d. Schauen, d. Wahrnehmen, d. Sehen bzw. Erblicken (2,446).
  4Mo 12,8; 2Kor 5,7;

- II) d. Art
  1) von Dingen: d. Form oder Beschaffenheit von...; d. Sorte. 1Thes 5,22;

  Wortfamilie:

  2470 isos
- < Urspr. von 1491 (w. etwa: gleiches Aussehen; im Sinne von: sichtbare, augenscheinliche, äußerlich meßbare Gleichheit); Adj. (8)
- I.) ident
  1) (genau) gleich, entsprechend:
  1a) quantitativ: gleich an Zahl, Menge, Stärke, Wert, usw.
  1b) qualitativ: gleichen Sinnes und Wesens.

  2481 isos
- < 2470; Adv. (1)
- I.) wahrscheinlich
  1) erwartungsgemäß, vermutlich, wohl, vielleicht.

  2471 isotes
- < abstrakte Eigenschaft von 2470; Subst.fem. (3)
- I.) d. Identheit
  1) d. Gleichheit, d. (völlige) Übereinstimmung.
- II.) d. Billigkeit
  1) d. Fairness, das was jmd. (gerechterweise) zusteht, d.h. d. was man jmdm. einräumt.

  1126 graodes

- < γραυς (alte Frau) und 1491, (w. altweiberlich-erscheinend); Adj. (1)
- I.) altweiberhaft
  1) altweiberlich, d.h. was für alte Frauen üblich ist.

1492 eido

- < aus d. W. (F) ιδ (ai. und dt.: wissen; --> sehen, erkennen); Vb. (663)

  A.) οιδα (oida) Synonyme siehe: 5825
- < Pf. aus d. W. (F) ιδ– , mit Präs. Bedeutung; betont eigtlich den resultativen und durativen Aspekt d. Sehens als Erg.; --> wissen.

- I) wissen
  1) jmdn. oder etw. kennen (d.h. davon wissen). 2Mo 1,8; Mt 25,13; Mk 6,20; Lk 2,49; Joh 4,25; uva.
  2) etw. oder jmdn. (er)kennen, mit etw. oder jmdm. Bekanntschaft machen: etw. (er)kennen bzw. verstehen (z.B. Fakten oder Menschen). Mt 25,12; 26,72.74; Mk 14,71; Lk 22,57; Joh 7,28; ua.
  3) etw. verstehen, erfahren, ergründen; sich auf etw. verstehen, etw. können, in etw. geübt sein. Jes 53,3; Mt 27,65; Lk 11,13; ua.
  4) wissen um..., etw. oder jmdn. (an)erkennen, auf jmdn. achten, sich annehmen oder sorgen um...; 1Sam 20,3; 1Kor 1,16; 16,15; Eph 5,5; 1Thes 5,12;

  B.) ειδον (eidon) Synonyme siehe: 5822
- < gebraucht als Aor. für οραω 3708 , betont eigtlich d. punktuellen Aspekt d. Sehens = etw. wahrnehmen; von d. Sinneswahrnehmung durch Sehen, Sinne und Verstand.

- II.) sehen
  1) etw. mit d. Augen (be)sehen, besichtigen, erblicken, wahrnehmen. 2Mo 3,7; Mt 2,2; Lk 7,22; 14,18; uva.
  2) etw. mit d. Sinnen wahrnehmen: etw. (ver)spüren oder merken. Hes 3,13; Mt 27,54;
  3) allg.: etw. erkennen, (be)merken, einsehen, von etw. Notiz nehmen, etw. "entdecken" und erwägen. Mt 9,2.4; 27,3.24; Apg 12,3; Gal 2,7.14; Röm 11,22;
  4) etw. betrachten (d. Augen, Gedanken, Verstand auf etw. richten), etw. anblicken: etw. beobachten bzw. betrachten, seine Aufmerksamkeit auf etw. richten. Apg 15,6; 1Jo 3,1;
  5) nach etw. oder jmdm. sehen, sich um etw. oder jmdn. kümmern; daher: jmdn. besuchen bzw. aufsuchen um zu sehen wie es ihm geht; jmdn. kennenlernen, mit jmd. eine Unterredung haben. Lk 8,20; 9,9; Lk 23,8; Joh 12,21; Apg 16,40; 28,20; Röm 1,11; 1Kor 16,7; 1Thes 2,17; 3,10;
  6) etw. (an sich oder am eigenen Leib) erfahren (z.B. Umstände); etw. erleben. Ps 27,13; Lk 2,26; Joh 3,3; ua.

  Wortfamilie:

  2467 isemi
- < = eine Form von οιδα ; siehe: 1492

542 ap-eido
- < 575 + Urspr. 1492, (Aor. für 872; siehe dort!); Vb. (1)
- l.) hinsehen
  1) von etw. wegsehen bzw. wegblicken und zu etw. anderem hinschauen

1896 ep-eidon
- < 1909 + 1492, (w. drauf-sehen); Vb. (2)
- l.) sein Augenmerk richten auf ...
  1) auf jmd. sehen, sich kümmern um jmd.

4275 pro-eido
- < 4253 + 1492, (Aor. für 4308!); Vb. (2)
- l.) voraussehen
  1) etw. zukünftiges im Voraus sehen oder erkennen.

4894 sun-eido
- < 4862 (perf.) + 1492, (= irreg. Aor. 3708, (w. vollends-sehen); Vb. (2)
- l.) einsehen
  1) etw. verstehen, erkennen, bemerken, sich über etw. klar werden.

4893 suneidesis
- < 4894 (w. mit-Einsicht, d.h. ein Mit-Wisser); Subst.fem. (32)
- l.) d. Gewissen
  1) d. Bewußtsein um etw.;
  2) d. Gewissen als Instrument d. anzeigt wenn d. Erkenntnis (von Gut und Böse) mit d. tatsächlichen Handeln nicht übereinstimmt. Das Gewissen ist aber kein absoluter Maßstab für Gut und Böse, es kann falsch "geeicht" sein und etw. verurteilen was gar nicht falsch ist!

5237 huper-eido
- < 5228 + 1492; Vb. (1)
- l.) hinwegsehen über...
  1) etw. (bewußt und großzügig) übersehen oder nicht beachten, von etw. keine Notiz nehmen.

86 ha-des
- < 1 (priv.) + Urspr. 1492 (w. nicht-zu sehen); N.pr. (11)
- l.) d. Hades
  1) d. Unterwelt als vorübergehender Aufenthaltsort d. verstorbenen Ungläubigen (vor Christi Versöhnungswerk auch d. Gläubigen) bis zum Gericht; fast personifiziert.

1497 eidolon
- < 1491 (w. d. Gesehene --> d. Schattenbild, d. Trugbild); Subst.neut. (11)
- l.) d. Götze
  1) d. Bild(niss) eines heidnischen Gottes, d. Götzenbild vor der auch d. Gottheit angebetet und ihr geopfert wurde.
  daher auch: ein falscher Gott.

1494 eidolo-thuton
- < 1497 und einer Abl. von 2380 , (w. den Götzen-geopfert); Adj. (10)
- l.) d. Götzenopferfleisch
  1) Fleisch welches vom Götzenopfer übrigblieb. Es wurde entweder vom Opfernden mit seinen Freunden feierlich in einem Tempelnebengebäude verzehrt oder (von d. Ärmeren) am Fleischmarkt verkauft und dann im Haushalt verwendet. Der Verzehr war für einen Juden verunreinigend und daher verboten.

1496 eidolo-latres

- < 1497 + Urspr. 3000, (w. d. Götzen-Gottesdiener); Subst.mask. (7)
- l.) d. Götzendiener
  1) d. Anbeter bzw. Verehrer von falschen Göttern.

  1495 eidololatreia
- < 1496 (w. d. Götzen-Gottesdienst); Subst.fem. (4)
- l.) d. Götzendienst
  1) d. Anbetung bzw. Verehrung von falschen Göttern.

  2396 ide
- < Imp. von 1492; Part. (27)
- l.) sieh!
  1) hier! schau her!

  2397 eidea
- < von οιδα : 1492; Subst.fem. (1)
- l.) d. äußere Aussehen
  1) d. äußere Erscheinung, Form oder Gestalt; allg.: d. Äußere.

  2400 idou
- < eigtl. Imp. Aor. Med. von 1492 als Demonstrativpartikel; Part. (200)
- l.) sieh!
  1) anredend, auffordernd oder Neues weiterführend: sehet!; schau!; da!

  2477 historeo
- < ιστωρ (wissend, kundig), Abl. von 1492; Vb. (1)
- l.) besuchen
  1) jmd. besuchen (um ihn kennenzulernen), jmd. von Angesicht oder persönlich kennenlernen (eine bekannte Persönlichkeit).

1493 eidoleion

- < 1497 (w. Ort des Götzenbildes); Subst.neut. (1)
  Gräz.: nur noch in LXX. Dan 1,2; und Apokryphen

- l.) d. Götzen(tempel)
  1) ein Tempel d. einer heidnischen Gottheit geweiht war und wo auch d. Gottheit angebetet und ihr geopfert wurde. 1Kor 8,10;

1494 eidolo-thuton

- < 1497 und einer Abl. von 2380 , (w. den Götzen-geopfert); Adj. (10)
  Gräz.: dieses Wort konnte für Heiden nicht verwendet werden weil für sie ihre Götter keine Götzen waren. Es ist daher ein typisch jüdisches Wort. Sonst nur noch in LXX: 4Makk 5:2.

- l.) d. Götzenopfer(fleisch)
  1) Fleisch welches vom Götzenopfer übrigblieb. Es wurde entweder vom Opfernden mit seinen Freunden feierlich in einem Tempelnebengebäude verzehrt oder (von d. Ärmeren) am Fleischmarkt feilgeboten, gekauft und dann im Haushalt verwendet. Der Verzehr solchen Fleisches war für einen Juden verunreinigend und daher verboten (2,446).

Apg 15,29; 21,25; Offb 2,14.20;
Paulus sieht d. Sache allerdings differenzierter: d. gemeinsame Mahl im Götzentempel verbietet er, den Verzehr von Götzenopferfleisch das am Markt gekauft wurde erlaubt er solange es ohne Schaden für Dritte ist. 1Kor 8,1.4.7.10; 10,19;

1495 eidololatreia

- < 1496 (w. d. Götzen-Gottesdienst); Subst.fem. (4)

- l.) d. Götzendienst
  1) d. Anbetung bzw. Verehrung von falschen Göttern; d. Götzendienst. Da es sich eigtl. um einen Dienst für Lohn handelt, ist auch die Habsucht wie Götzendienst! 1Kor 10,14; Gal 5,20; Kol 3,5; 1Petr 4,3;

1496 eidolo-latres

- < 1497 und Urspr. 3000 , (w. eigtl.: der den Götzen-um Lohn Dienende); Subst.mask. (7)

- l.) d. Götzendiener
  1) d. Anbeter bzw. Verehrer von falschen Göttern. Da es sich eigtl. um ein Dienen um Lohn handelt, ist auch Habsucht Götzendienst! 1Kor 5,10.11; 6,9; 10,7; Eph 5,5; Offb 21,8; 22,15;

1497 eidolon

- < 1491 (w. d. Gesehene --> d. Schattenbild, d. Trugbild); Subst.neut. (11)
  Gräz.: d. Gebilde, d. Gestalt, d. Nachbildung (von heidnischen Göttern); ein Gedankenbild; ein Schatten- oder Trugbild: d. "Phantom"; ein "Phänomen"; auch von Sternkonstellationen.

- l.) d. Götze
  1) d. Bild(niss) eines heidnischen Gottes, d. Götzenbild vor dem auch die Gottheit angebetet und ihr geopfert wurde.
  4Mo 25,2; Ps 115,12; Jes 30,22; Hab 2,18; Apg 7,41; 1Kor 12,2; Offb 9,20;
  daher auch:
  2) ein falscher Gott (angebetet in Gestalt seines Bildes).
  Apg 15,20; Röm 2,22; 1Kor 8,4; 10,19; 1Thes 1,9; 1Jo 5,21; ua.

1499 ei kai

- < 1487 + 2532;

Part. (22)

- I.) wenn auch
  1) ob auch, falls, obgleich, wenn schon, obwohl.
  Lk 11,8; 1Kor 7,21; 2Kor 4,16; 7,8; 12,11; Phil 2,17; ua.

1500 eike

- < Abl. von εικαζω (etw. vergleichen, nachbilden; daher: ähnlich sein, gut scheinen --> auf d. Schein hin, aufs Geratewohl) aus d. W. veik- (ähnlich sein; litauisch: Beispiel);
  Adv. (7)

- I.) vergebens
  1) ohne Zweck, ohne (gerechtfertigten) Grund oder Ursache.
  Mt 5,22; Kol 2,18; Röm 13,4;
  2) vergeblich, umsonst, nutzlos, ohne Erfolg. Gal 3,4; 4,11; Röm 13,4; ?
  3) unüberlegt, planlos; kopflos, ins Blaue hinein (2,447); nur aufs Geratewohl hin. Spr 28,25; 1Kor 15,2;

  Wortfamilie:

  1503 eoika
- < Pf. von εικω , aus d. W. veik- (ähnlich sein); Vb. (2)
- I.) ähnlich sein
  1) jmdm. bzw. etw. gleichen.

  1504 eikon
- < Urspr. von 1500; Subst.fem. (23)
- I.) d. Bild
  1) d. Bild(nis): Götterbild, Abbild, Gestalt, Ebenbild, Ähnlichkeit, Standbild, Aussehen.

  1933 epi-eikes
- < 1909 + Abl. von 1504, (d. Gleichende; daher: d. Wahrscheinliche, d. Schickliche), (w. auf-Schicklichkeit [achtend]); Adj. (5)
- I.) nachgiebig
  1) von d. Gesinnung: anständig, fair, mild, gütig, "sich als ein Gentleman erweisend", wohlwollend, nachsichtig.

  1932 epieikeia
- < 1933; Subst.fem. (2)
- I.) d. Nachgiebigkeit
  1) d. Milde, Gütigkeit, Nachsicht, Fairness, Schicklichkeit, Billigkeit.

1501 eikosi

- < ig.: zwei Zehnereinheiten;
  N.indekl. (12)

- I.) zwanzig
  1) hat keine besondere symbolische Bedeutung.
  Lk 14,31; Joh 6,19; ua.

1502 eiko

- < aus d. W. veik- (ai.: es wird getrennt, lat.: vor etw. zurückfahren;
  nhdt.: weichen, Wechsel);
  Vb. (1)
  LXX: weichen. 2Sam 12,7;

- I.) nachgeben
  1) jmdm. nachgeben oder Folge leisten, vor jmdm. (zurück)weichen,
  nachstehen; nachlassen. Paulus setzte ein bemerkenswertes Beispiel
  für den manchmal notwendigen "Ungehorsam"! Gal 2,5;

1503 eoika

- < Pf. von εικω , aus d. W. veik- (ähnlich sein; litauisch: Beispiel),
  siehe Urspr. von 1500
  Vb. (2)
  Gräz.: sich ziemen; (gut) scheinen, d. Anschein haben. LXX: Hi 6,3.25;

- I.) Perfekt mit Präsensbedeutung: ist ähnlich...
  1) jmdm. bzw. etw. gleichen. Jak 1,6.23;

1504 eikon Synonyme siehe: S0167

- < Urspr. von 1500
  Subst.fem. (23)
  Gräz.: d. Beschreibung (von Personen in offiziellen Dokumenten);
  d. "Portrait" einer Person.

- I.) d. Bild
  1) d. Bild(nis): d. Götterbild, Abbild, Gestalt, Ebenbild, Ähnlichkeit,
  Standbild, Aussehen. Der Sohn Gottes als d. "Verkörperung" von Gottes
  Wesen d.h. von Gott selbst. Immer wenn es im AT heißt, daß Menschen
  Gott sahen, dann sahen sie eigentlich d. Sohn Gottes! 1Mo 1,27;
  2Chr 33,7; Jes 40,19; Mt 22,20; R÷m 1,23; 8,29; 1Kor 15,49; 2Kor 3,18;

4,4;
Kol 1,15; 3,10; Hebr 10,1; Offb 13,14; ua.

1505 heilikrineia vgl. auch Synonyme: S0040

- < 1506
  Subst.fem. (3)

- I.) d. Aufrichtigkeit
  1) d. Reinheit, d. Lauterkeit, d. Echtheit. 1Kor 5,8; 2Kor 1,12; 2,17;

1506 heili-krines Synonyme siehe: S0040

- < ?; viell. von ειλη (Sonnenlicht, Sonnenwärme) + 2919
  (w. [im] Sonnenlicht-unterschieden); vgl. "sonnenklar";
  Adj. (2)
  Gräz.: deutlich unterschieden; offenbar; von unvermischten Substanzen; von abstrakten Ideen.

- I.) aufrichtig
  1) ethisch: etw. als rein, lauter und ungetrübt empfinden (als ob man es im Licht d. Sonne prüft). Phil 1,10; 2Petr 3,1;

1507 helisso

- < aus d. W. vel- (winden);
  Vb. (2)
  Gräz.: etw. wenden, herumdrehen, wälzen.

- I.) aufrollen
  1) etw. zusammenrollen, zusammenfalten, aufwickeln.
  Ps 102,27; Jes 34,4; Hebr 1,12; Offb 6,14;

  Wortfamilie: siehe noch: 1667, 1750

1508 ei me

- < 1487 + 3361
  Part. (92)

- I.) außer
  1) wenn nicht; wo nicht..., doch, außer. Mt 11,27; 1Kor 7,17; uva.
  2) vielmehr, nur daß..., sondern. Mt 12,4; Gal 1,7; ua.

1509 ei meti

- < 1508 + 5100
  Part. (3)

- I.) wenn nicht etwa
  1) es sei denn..., daß..., außer...; Lk 9,13; 1Kor 7,5; 2Kor 13,5;

1510 eimi

- < aus d. W. es- (sein; vgl. lat.: es-se = es ist); Vb. (2461)

- I.) sein
  1) als Prädikat: existieren, vorhanden sein, stattfinden,
  passieren, bleiben, gegenwärtig sein, möglich sein.
  2Mo 3,14; Mt 12,11; 23,30; Mk 1,45; Lk 1,34; Joh 4,6; uva.
  2) als Kopula, Satzgegenstand und Satzaussage verbindend:
  2a) identifizierend. 1Kor 9,2; ua.
  2b) erklärend. Mt 27,46; Mk 7,2; ua.
  2c) umschreibend mit Partizip. Lk 5,17; 1Kor 15,19; ua.
  2d) mit Adverb. Mt 13,40; 26,18; Lk 18,11; ua.
  2e) mit Gen. und Dat. Mt 5,3; Lk 18,16; ua.
  2f) εγω ειμι . 5Mo 32,39; Jes 43,10; Mt 14,27; Joh 4,26; ua.
  3) mit Präpositionen. Mt 19,5; Mk 6,3; 14,69; Lk 2,49; 9,50;
  Joh 20,7; Gal 5,23; Apg 10,38; 14,4; R÷m 2,11; 1Kor 10,1;

  Wortfamilie:

  1511 einai
- < Inf. Präs. von 1510

  2258 en
- < Impf. von 1510

  2252 emen
- < Impf. von 1510

  2277 eto
- < Imp. von 1510

  5600 o
- < Konj. von 1510

  1488 ei
- < Präs. von 1510

  1498 eien
- < Opt. Präs. von 1510

  1526 eisi

- < Ind. Präs. von 1510

2070 esmen
- < Ind. Pl. von 1510

2071 esomai
- < Fut. von 1510

2075 este
- < Ind. Präs. Pl. von 1510

2076 esti
- < Ind. Präs. Sg. von 1510

3603 ho esti
- < 3739 + 2076

5123 toutesti
- < kontr. von 5124 + 2076; Konj. (17)
- I.) erklärend: das heißt nämlich
  1) das ist

2077 esto
- < Imp. Präs. von 1510

2468 isthi
- < Imp. Präs. von 1510

5607 on
- < Ptz. Präs. von 1510

3689 ontos
- < Adv. von 5607; Adv. (10)
- I.) wahrlich
  1) in d. Tat, in Wirklichkeit (im Ggs. zu d. was nur vorgegeben oder falsch ist).

3776 ousia
- < fem. von 5607

1967 epi-ousios
- < 1909 + ουσια 3776, (Dasein, Substanz); Adj. (2)
- I.) zum Dasein nötig
  1) unser notwendiges Brot.
- II.) für d. folgenden (Tag)
  1) Brot, ausreichend für d. folgenden Tag.
- III.) für d. betreffenden (Tag)
  1) Brot, ausreichend für d. betreffenden Tag.
  IV.) für d. Kommende
  1) Brot für d. kommende Mahl im Reich Gottes.

3801 ho on kai ho en kai ho erchomenos
- < Redewendung, von 1510 sowie subst. Ptz.Präs. von 2064;
- I.) der "Seiende" und der "Er war" und der "Kommende"
  1) "...der ist und der war und der kommt..." d.h. der ewige und unwandelbare Gott, ER ist d. einzig wahre Gott im Ggs. zu allen Göttern d. Nationen.

548 ap-eimi

- < 575 + 1510, (w. weg-sein); Vb. (7)
- I.) abwesend sein
  1) weit entfernt sein

666 apousia
- < subst. Ptz. von 548; Subst.fem. (1)
- I.) d. Abwesenheit
  1) d. Wegsein

1751 en-eimi
- < 1772 + 1510; Vb. (1)
- I.) drinnen sein
  1) subst.: d. Inhalt, d. was drinnen ist

1762 eni
- < kontr. von 1751 (w. drinnen-seiend; es ist); Vb. (5)
- I.) es gibt
  1) verneint: es gibt nicht...

1763 eni-autos
- < 1762 + 846, (w. seiend in dem-selben [Jahr]); Subst.mask. (14)
- I.) d. Jahr
  1) auch: Heilszeit.
  2) κατ ̄ενιαυτον : jährlich.
  3) d. Sabbathjahre oder Jahrestage (d.h. Festtage) (2,537).

3918 par-eimi
- < 3844 + 1510, (w. daneben-sein); Vb. (23)
- I.) da sein
  1) anwesend sein, dabeisein, (an)gekommen sein, gegenwärtig
  2) vorhanden sein, zur Verfügung stehen

4840 sum-pareimi
- < 4862 + 3918, (w. zusammen-da sein); Vb. (1)
- I.) zusammen anwesend sein
  1) zugleich mit jmd. anwesend sein

3952 parousia
- < subst. Ptz. Präs. von 3918; Subst.fem. (24)
- I.) d. Anwesenheit
  1) d. (persönliche oder leibliche) Gegenwart.
- II.) d. Ankunft
  1) d. Ankunft (als Beginn d. Anwesenheit), d. Rückkehr, d. Ankunft
  2) Gräz.: ein t.t. für d. machtvolle Auftreten einer verborgenen Gottheit, sowie für einen offiziellen Besuch d. Kaisers oder d. Königs in d. Provinz; in dieser Bedeutung für Christus: bei seiner Wiederkunft; aber auch: für d. Auftreten d. Menschen d. Gesetzlosigkeit!

4041 peri-ousios
- < 4012 + Ptz.Präs. fem. von 1510; Adj. (1)
- I.) um...herum seiend
  1) d. was einem gehört

4895 sun-eimi
- < 4862 + 1510; Vb. (2)
- I.) zusammensein

1832 ex-esti
- < 1537 + 1510, (w. heraus[getreten]-sein [in d. Öffentlichkeit]; Vb. (32)

- I.) es ist erlaubt
  1) es steht frei, es ist möglich

  1849 exousia
- < 1832; Subst.fem. (103)
- I.) d. Autorität
  1) d. Freiheit, Recht
  2) d. (Voll)Macht, Fähigkeit
  3) d. Amtsgewalt
  4) d. Herrschaftsgewalt
  4a) d. Machthaber, Behörden
  4b) ein Zeichen als Ausdruck d. Autorität
  4c) d. Krone als königliches Autoritätszeichen

  1850 exousiazo
- < 1849; Vb. (4)
- I.) Autorität haben
  1) Vollmacht bzw. Gewalt haben oder ausüben

  2715 kat-exousiazo
- < 2596 + 1850, (w. dagegen-Autorität ausüben); Vb. (2)
- I.) Autorität mißbrauchen
  1) gegen jmd. (in mißbräuchlicher Art) Autorität ausüben

1512 ei-per

- < 1487 + 4007
  Part. (6)

- I.) wenn nämlich
  1) betonend: wenn wirklich...; so gewiß...; wenn anders...; wenn in d. Tat...; selbst wenn...; Röm 3,30; 8,9.17; 1Kor 8,5; 15,15; 2Thes 1,6;

1513 ei pos

- < 1487 + 4458
  Part. (4)

- I.) ob irgendwie
  1) wenn irgendwie...; ob etwa...; ob vielleicht...;
  Apg 27,12; R÷m 1,10; 11,14; Phil 3,11;

1514 eireneuo

- < 1515
  Vb. (4)
  Gräz. und LXX: tr.: Frieden machen, Frieden bringen.

- I.) intr.: Frieden halten
  1) in Frieden mit jmdm. leben, d. Frieden mit jmdm. aufrechterhalten.
  1Kö 22,45; 2Chr 14,5; Hi 5,23; Mk 9,50; Röm 12,18; 2Kor 13,11; 1Thes 5,13;

1515 eirene

- < ?; viell. von ειρην (junger, unverheirateter Mann)?;
  oder von: αριστος (d. Gute)?;
  Subst.fem. (92)

- I.) d. Friede
  1) d. öffentliche Friede im Staat: d. Zustand von Friede und Sicherheit
  im Ggs. zum Kriegszustand. 1Sam 1,17; 2Sam 8,10; Lk 11,21; 14,32; Joh 16,33;
  Apg 12,20; 24,2; Offb 6,4; ua.
  2) Friede zwischen Personen: d. Harmonie, d. Eintracht, d. friedliche
  Zusammenleben. Jes 59,8; Mt 10,34; Röm 3,17; Eph 4,3; Hebr 12,14; ua.
  3) als Abschiedsgruß: "Heil"; "Wohlbefinden". Ri 18,6; Lk 24,36; ua.
  4) eschatologisch: d. Friede den d. Messias bringt. Jes 52,7; Joh 16,33;
  Eph 2,17; ua.
  5) d. geistliche Friede, d. Seelenfriede. Lk 1,79; 2,14.29; 19,38; ua.

  Wortfamilie: siehe noch: 1514 - 1518

1516 eirenikos

- < 1515
  Adj. (2)

- I.) friedsam
  1) friedlich, friedliebend, friedvoll, friedfertig. Ps 37,37;
  Hebr 12,11; Jak 3,17;

1517 eirenopoieo

- < 1518
  Vb. (1)

- I.) Frieden machen
  1) (nach einem Kriegszustand) Frieden und Harmonie schaffen.
  Spr 10,10; Jes 27,5; Kol 1,20;

1518 eireno-poios

- < 1515
  und 4160 , (w. Frieden-machend);
  Adj. (1)

- I.) subst.: d. Friedenstifter
  1) friedliebend, friedlich, Frieden schaffend. Mt 5,9;

1519 eis

- < en (in) + se (hin); Bewegung: in...hinein...; Präp. (1773)

  Bed. mit Akk.: Bewegung Wohin?: hinein...in.
- I.) örtl.: hinein...in
  1) hin...zu; nach...hin; gegen; biß...an; (hin) zu;
  in Richtung auf; im Hinblick auf; bei Pl.: zwischen.
  Mt 8,23; Mk 4,7; Lk 14,10; 18,35; Joh 8,26; Apg 22,13; uva.

- II.) zeitl.: auf
  1) für; hindurch; bis. Mt 6,34; 10,22; Mk 3,29; Lk 1,20; uva.

- III.) auf Bestimmung, Ziel und Zweck gerichtet: zu
  1) um...zu; so daß; hin; für. Mt 8,34; Lk 2,32; Joh 18,37; uva.

  IV.) im Hinblick auf
  1) mit Rücksicht (dar)auf...; hinsichtlich...; Mt 10,41; Röm 8,28; ua.
  2) auf der Basis von...; aufgrund (2, 463,Pkt.5; 22, Band III, 35f.).
  Mt 3,11; 10,41; 12,41; Apg 2,38; ua.?

  V.) εις το + Inf., final: damit...
  1) mit dem Inf.Aor: eine der Haupthandlung nachfolgende punktuelle Nebenhandlung welche einen Zweck angibt: um...zu. Phil 1,23; 1Thes 3,10;
  oder welche eine Folge angibt: sodaß...; Mk 14,55;
  2) mit dem Inf.Präs.: eine der Haupthandlung nachfolgende durative Nebenhandlung welche den Zweck oder das Resultat der Haupthandlung angibt: zum...; dazu, daß...; so daß...; um zu...; Röm 3,26; 12,2.3;
  3) mit dem Inf.Pf.: ein Zustand der als Folge der Haupt-Handlung entstand bzw. besteht: so daß...; um...zu. Hebr 11,3;

  VI.) in Komposita:
  1) (hin)ein-

  Wortfamilie: siehe noch: 2080, 2081, 2082

1520 heis

- < ig. sems (einmal);
  Zahlwort (346)

- I.) e i n (-e, -er, -es)
  1) eins (im Ggs. zu anderen Teilen oder im Ggs. zur Mehrheit).

Mt 25,15; R÷m 5,12.15; 1Kor 10,8; Eph 2,14; uva.
2) einer und derselbe. 1Mo 11,1; Joh 11,52; 20,7; ua.
3) e i n einziger (d.h. andere ausschließend); nur e i n s.
Mt 21,24; Mk 8,14; Lk 10,42; 18,19; ua.
4) allein. 5Mo 6,4; Mt 23,10; Mk 2,7; 10,18; 12,29; Lk 18,19; ?
5) irgendeiner. 1Mo 22,13; Mt 8,19; 16,14; 19,6; Lk 22,50; Joh 11,49; ua.
6) als Hebräismus: distributiv. 2Mo 17,12; Mt 28,1; Mk 4,8; 14,19; 16,2; Eph 5,33; 1Thes 5,11; ua.
7) als Ordinalzahl (wie im hebr.), = 4413
4Mo 1,1; Esr 10,17; Mt 28,1; Mk 16,2; 1Kor 16,2; Tit 3,10; Offb 9,12; ua.

Wortfamilie:

1775 henotes
- < abstrakte Eigenschaft von 1520; Subst.fem. (2)
- I.) d. Einheit
  1) d. Einmütigkeit, Übereinstimmung, Einssein.

1527 heis kath heis
- < 1520 + 2596 + 1520; Redewendung (2)
- I.) distributiv: einer nach dem andern.
  1) hintereinander (und nicht durcheinander oder gleichzeitig).

3391 mia
- < irreguläres fem. von 1520

1521 eis-ago

- < 1519 + 71
  Vb. (11)
  Gräz.: etw. importieren.

- I.) (hin)einführen
  1) jmdn. oder etw. in etw. anderes hineinbringen; auch übertr.;
  2K÷ 9,2; Jes 58,7; Lk 2,27; Joh 18,16; Apg 9,8; Hebr 1,6; ua.

1522 eis-akouo

- < 1519 + 191 , (w. hinein-hören);
  Vb. (5)

- I.) hinhören auf...
  1) jmdm. gehorchen. 2Mo 6,12; 5Mo 1,43; Jes 1,19.20; 1Kor 14,21;
  2) jmdn. anhören und erhören, - von Gott d. hinhört auf:
  2a) d. Person d. zu ihm betet um sie gnädig anzuhören.
  Ps 34,17; Spr 1,28; Mt 6,7; Hebr 5,7;
  2b) d. vorgebrachten Gebete um sie gnädig zu erhören.
  Ps 4,2; Lk 1,13; Apg 10,31;

1523 eis-dechomai

- < 1519 + 1209 , (w. jmdn. [ins Haus] hinein-empfangen);
  Vb. (1)
  Gräz. als t.t.: vom Aufbewahren d. Getreides in Vorratshäusern.

- I.) herein empfangen
  1) jmdn. (gastlich und freundlich) annehmen oder bei sich aufnehmen; jmdn. mit Gunst behandeln. Hes 20,34; 2Kor 6,17;

1524 eis-eimi

- < 1519 + Urspr. von 549
  Vb. (4)

- I.) eintreten
  1) in etw. oder zu jmdm. hineingehen bzw. eintreten.
  2Mo 28,29; Apg 3,3; 21,18.26; Hebr 9,6;

1525 eis-erchomai

- < 1519 + 2064
  Vb. (194)

- I.) hineinkommen
  1) eigtl.: hin(ein)gehen, hin(ein)kommen, (hinein)eintreten.
  1Mo 16,4; 2Mo 24,18; Jer 17,25; Hes 44,25; Mt 8,5; Mk 1,21; Lk 10,8; uva.
  2) übertr.: (hin)eingehen, hingelangen zu...; etw. erlangen oder erhalten; in d. Genuß von etw. kommen; hin(ein)reichen. 5Mo 28,6; Dan 11,9; Hes 4,14; Mt 5,20; 15,11; Mk 9,43; Lk 9,46; Apg 11,8; Hebr 6,19; ua.

1527 heis kath heis

- < 1520 + 2596 + 1520
  Redewendung (2)

- I.) distributiv: einer nach dem andern
  1) hintereinander (und nicht durcheinander oder gleichzeitig).
  Mk 14,19; Joh 8,9;

1528 eis-kaleomai

- < 1519 + 2564
  Vb.Med. (1)

- l.) zu sich hereinrufen
  1) jmdn. zu sich (ins Haus) einladen; eine mündliche Einladung im Gegensatz zu einer förmlich-offiziellen Einladung - siehe: 3853
  Apg 10,23;

1529 eis-odos

- < 1519 + 3598 , (w. d. hinein-Weg);
  Subst.fem. (5)
  Gräz. eigtl.: d. Eingang, d. Zugang (zu einem Ort oder Gebäude, besonders zu einem Tempel), d. Tor.

- l.) d. Eingang
  1) übertr. von d. Handlung d. Hineingehens: d. Eintreten, d. Zugang, d. Zutritt, d. Eintritt(serlaubnis); d. Zulassung; d. Auftreten.
  1Sam 29,6; Ps 121,8; Mal 3,1; Apg 13,24; 1Thes 1,9; 2,1; Hebr 10,19; 2Petr 1,11;
  2) viell. aber auch: d. Eingang, d. Zugang (dort wo man hineingeht).
  Ri 1,24; 2Kö 23,11; Hebr 10,19; 2Petr 1,11; ?

1530 eis-pedao

- < 1519 und πηδαω (springen, hüpfen; tr.: durchstürmen); aus Urspr. 4228 ; Vb. (1)

- l.) hineinspringen
  1) (aufgewühlt) irgendwo hineinlaufen, hineinstürmen, hineinstürzen.
  Am 5,19; Apg 16,29;

  In Apg 14,14; haben d. besten Hss.: εκ–πηδαω (ek-pedao)
- < 1537 und πηδαω (springen), (w. heraus/hervor/hinaus-springen);
- l.) lossprin gen
  1) von d. Platz wo man steht (plötzlich) nach vor springen. In Gräz.: einen Angriff bzw. Ausfall machen. 5Mo 33,22;

1531 eis-poreuomai

- < 1519 + 4198
  Vb. (18)

- l.) hineingehen
  1) eigtl. örtlich:
  von Personen d. in etw. hineinkommen bzw. eintreten; auch: (gewaltsam)

eindringen und in Besitz nehmen. 1Mo 23,10; 2Mo 30,20; Mk 1,21; 5,40; ua.
von Dingen (z.B. Speisen) d. irgenwo hineinkommen bzw. eingehen (z.B.
d. Essen in d. Mund). Mt 15,17; Mk 7,15.18.19;
2) übertr.: von Gefühlen, Sorgen, udgl. d. in d. Seele hineinkommen,
eintreten bzw. sich einstellen. Mk 4,19; Lk 18,24; ?

1532 eis-trecho

- < 1519 + 5143
  Vb. (1)
  Gräz.: eindringen in...;

- I.) hineinlaufen
  1) in etw. hineinlaufen. Apg 12,14;

1533 eis-phero

- < 1519 + 5342
  Vb. (8)
  Gräz.: etw. Negatives "einschleusen"; etw. beitragen, bezahlen;
  jmdm. (Nachrichten) zugehen lassen (2,471).

- I.) hineinbringen
  1) hineintragen, (in Versuchungen) hineinführen, jmdn. irgendwo
  (gewaltsam) hineinschleppen oder hineinzerren. 3Mo 4,5; 16,27;
  Mt 6,13; Lk 5,18.19; 11,4; 12,11; 1Tim 6,7; Hebr 13,11;

1534 ei-ta

- < ?;
  Adv. (16)

- I.) danach
  1) zeitlich: (so)dann; hernach; als nächstes. Mk 8,25; Lk 8,12; ua.
  2) folgernd (in d. Beweisführung bei einem Argument): sonach...;
  sodann...; weiterhin...; ferner...; daher...; Hebr 12,9;

  Wortfamilie:

  1899 ep-eita
- < 1909 + 1534; Adv. (16)
- I.) darauf
  1) alsdann, darauf, hernach.

  3347 met-epeita
- < 3326 + 1899; Adv. (1)
- I.) nachher

1) danach, hinter, darauf, hernach, nach dem...;

1535 ei-te

- < 1487 + 5037 ; Part. (65)

- I.) ειτε ... ειτε : ob ... oder ob
  1) sowohl wenn ... als wenn; sei es daß ... oder daß...;
  Röm 12,6.8; 1Kor 3,22; 12,26; 14,27; 2Kor 1,6; 5,10; 1Thes 5,10; uva.

1536 ei tis

- < 1487 + 5100
  Part. (79)

- I.) jeder, der ...
  1) alles was...; Mt 16,24; Lk 9,23; 1Tim 3,1; 5,4; Offb 11,5; uva.

1537 ek

- < ig.: eghs (Entfernung von d. Innenseite --> Bed. mit Gen.: Bewegung von Woher?: aus...heraus, raus; zur Bezeichnung d. Ortes, d. Richtung, d. Ursprungs, d. Herkunft u. d. Zeit, woher etw. kommt [d. Punkt aus dem eine Handlung o. Bewegung entspringt] und zwar buchstäblich oder übertr.; Präp. (913)

- I.) aus...(heraus)
  1) räumlich:
  1a) zur Bezeichnung einer Trennung: von...weg. Mt 2,15; ua.
  1b) zur Bezeichnung einer Richtung aus d. etw. kommt: von...her; Mt 17,9; ua.
  1c) zur Bezeichnung d. Herkunft, d. Ursprungs: aus; von; Mt 21,25; ua.
  2) zeitl.: von...(an); seit...; Mt 19,12; Joh 9,1; ua.

- II.) übertr.: infolge
  1) zur Bezeichnung d. Ursache, d. Grundes: auf Grund von...; deshalb...; Mt 12,34; Lk 16,9; ua.
  2) Besonderer Gebrauch: gemäß...; für...; Mt 12,37; 24,17; 26,44; Lk 11,13; R÷m 1,17; 11,36; 1Kor 7,5; 12,27; Kol 4,16; 2Petr 2,8; Offb 18,12; 19,2; ua.

- III.) in Komposita:
  1) zum Ausdruck d. Entfernung, Entfaltung, Eröffnung und d. Ursprungs: (her)aus- (aus einem Ort heraus und in einen anderen hinein).
  2) perfektiv: vollends-, gänzlich-

  Wortfamilie:

2078 eschatos

- < Superl. von 1537 (w. äußerst); Adj. (52)
- I.) örtl.: d. äußerste
  1) d. äußersten, entlegensten, fernsten und letzten (Enden d. Erde)
- II.) zeitl. u. rangmäßig: d. letzte
  1) d. niedrigste oder schmählichste, d. "Letzte".
  2) d. allerletzte (d. nichts mehr folgt), zuletzt.

2079 eschatos

- < 2078; Adv. (1)
  Gräz.: aufs äußerste, höchst.
- I.) zuletzt
  1) "in d. letzten Zügen liegend".

1622 ektos

- < 1537; Adv. (8)
- I.) außer
  1) εκτος ει μη : außer wenn; ausgenommen wenn; es sei den, daß...,
  2) außer..., abgesehen von..., außerdem..., ausgenommen...,
- II.) außerhalb
  1) subst.: d. Äußere, d. Außenseite von etw.
  2) außerhalb von etw.,

3924 par-ektos

- < 3844 + 1622, (w. daneben-außerhalb); Adv. (3)
- I.) außerdem
  1) außer..., abgesehen von..., ohne Außnahme.
  2) außerdem.

1854 exo

- < 1537; Adv. (65)
- I.) draußen
  1) außen, d. Außenstehenden, heraus, hinaus.
  2) Wo?: außerhalb.
  3) Wohin?: hinaus ... aus.

1857 exoteros

- < Komp. von 1854; Adj. (3)
- I.) für d. Superlativ: äußerst.

1855 exothen

- < 1854 (Antwort auf d. Frage: Woher?); Adv. (11)
- I.) von außen
  1) (von) außerhalb, außen, draußen.
  2) nach außen, hinaus.

1538 hekastos

- < Superl. einer Abl. von σ (F) ε–καϛ (für sich --> fern) und τις ,
  (w. etwa: jeder [einzelne] für sich); Adj. (83)

- I.) jegliche (-r, -es)
  1) (ein) jeder (einzelne). 1Mo 26,31; Ri 6,29; Hi 2,11;

Mt 26,22; Lk 6,44; Eph 4,25; Kol 4,6; Hebr 3,13; Offb 22,2; uva.

1539 hekastote

- < 1538 + 5119
  Adv. (1)

- l.) jederzeit
  1) zeitl.: bei jeder Gelegenheit, jederzeit, immer. 2Petr 1,15;

1540 hekaton

- < ε–κατον ; aus ig.: sm- (eins) und k'm-tom (hundert);
  N.indekl. (17)

- l.) hundert
  1) einhundert(fach); allg. auch: viel(e). Mt 13,8.23; Lk 15,4; ua.

1541 hekatonta-etes

- < 1540
  und 2094
  Adj. (1)

- l.) hundertjährig
  1) ein Hundertjähriger. 1Mo 17,17; R÷m 4,19;

1542 hekatonta-plasion

- < 1540 + Abl. von 4111 (falten);
  Adj. (3)

- l.) hundertfach
  1) hundertfältig, hundertmal so viel, 100 Prozent. 2Sam 24,3;
  Mt 19,29; Mk 10,30; Lk 8,8; 18,30; Hss.

1543 hekatont-arches Synonym: 2760

- < 1540 + 757
  Subst.mask. (21)

LXX: 2K÷ 11,10.15;

- l.) d. Centurio
  1) ein höherer Offizier in d. röm. Armee. Mt 8,13; Lk 7,6; ua.

1544 ek-ballo

- < 1537 + 906
  Vb. (82)

- l.) hinauswerfen
  1) jmdn. mit Gewaltanwendung hinauswerfen, hinausstoßen oder hinaustreiben; Dämonen befehlend austreiben bzw. hinaussenden. 1Mo 3,24; 21,10; 3Mo 21,7; 2Chr 11,16; Mt 21,12; Mk 12,8; Gal 4,30; uva.
  2) ohne d. Sinn d. Gewaltanwendung: jmdn. befehlend aussenden; hinausbringen; hervorbringen. Mt 9,38; 12,35; Mk 1,12; Lk 10,2.35; ua.
  3) etw. (d. woanders drinnen ist) herausziehen, entfernen, hervorholen; mit Gewalt herausreißen. Mt 7,4.5; Mk 9,47; Lk 6,42; ua.
  4) etw. wegwerfen, ausscheiden, fallenlassen. Mt 15,17;
  5) etw. zum Sieg führen. Mt 12,20;
  6) sich um etw. nicht kümmern bzw. von etw. absehen; etw. zurückweisen, ablehnen, verschmähen. 5Mo 25,14; Lk 6,22; Offb 11,2;

1545 ekbasis

- < Abl. von 1537 und βαινω , siehe Ursp. von 305 , (w. d. Ausstieg);
  Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. Aussteigen, d. Entkommen; d. Vollendung; übertr.: d. Erfolg.

- l.) übertr.: d. Ausgang
  1) d. Ausgang bzw. d. Ende einer Sache; d. "Ausweg". 1Kor 10,13;
  2) d. Lebensende; oder viell.: d. Lebenserfolg (schon zu Lebzeiten!). In Papyri auch vom Ertrag einer Ernte (8,191); - Syn.: 1841 . Hebr 13,7;

1546 ekbole

- < 1544
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Ausstossung, Vertilgung. LXX: hinausjagen. 2Mo 11,1; Jos 1,5;

- l.) d. Hinauswurf
  1) t.t. d. Seemannssprache: d. Entladung eines Schiffes; auch: d. Ladung über Bord werfen um sich in einem Sturm von unnötiger Last zu befreien, das Schiff zu erleichtern und dadurch vom Sinken zu bewahren. Jon 1,5; Apg 27,18;

1549 ek-gonon

- < 1537 + 1096 , (w. aus...-geworden --> abstammend); Adj. (1)
  Gräz.: geboren von..., Kinder (Sohn oder Tochter).

- I.) subst.: d. Enkel
  1) allgemein: Nachkommen, Abkömmlinge; spez.: d. (Ur)enkel. 1Tim 5,4;

1550 ek-dapanao

- < 1537 (perf.) + 1159
  Vb. (1)

- I.) vollends aufwenden
  1) übertr.: sich für jmdn. aufopfern bzw. erschöpfen. 2Kor 12,15;

1551 ek-dechomai

- < 1537 (perf.) + 1209 (w. in-empfangender [Haltung sein bis
  d. Erwartete kommt]); Vb. (8)
  Gräz.: jmdn. aufnehmen oder empfangen.

- I.) erwarten
  1) jmdn. (zurück)erwarten, auf jmdn. (sehnsüchtig und ungeduldig)
  warten, nach jmdm. Ausschau halten. Apg 17,16; 1Kor 11,33; ua.

1552 ek-delos

- < 1537 (perf.) + 1212 , (w. ganz heraus-leuchtend);
  Adj. (1)
  Gräz.: hervorleuchtend, ausgezeichnet.

- I.) perf.: völlig offenkundig
  1) ganz klar und deutlich, nicht zu übersehen. 2Tim 3,9;

1553 ek-demeo

- < 1537 + 1218 , (w. aus-d. [Heimat]Land sein);
  Vb. (3)

- I.) ausheimisch sein

1) auswandern, emmigrieren, außer Landes sein oder gehen, ausreisen. 2Kor 5,8;
2) in d. Fremde leben. Gräz.: in d. Verbannung lebend (2,480). 2Kor 5,6.9;

1554 ek-didomi

- < 1537 + 1325 , (w. heraus-geben --> übergeben);
  Vb.Med. (4)
  Gräz.: etw. her(aus)geben (zum eigenen Vorteil); aufgeben; eine Tochter in d. Ehe geben.

- I.) verpachten
  1) etw. um Geld weggeben, etw. vermieten; etw. verdingen. Mt 21,33.41; Mk 12,1; Lk 20,9;

1555 ek-diegeomai

- < 1537 (perf.) + 1334 , (vollends-berichten);
  Vb.Dep. (2)

- I.) detailiert berichten
  1) etw. (vollständig und bis ins letzte Detail) wiedergeben, erzählen, schildern; jmdm. etw. auseinandersetzen. Hab 1,5; Apg 13,41; 15,3;

1556 ekdikeo

- < 1558
  Vb. (6)
  Gräz.: als juristischer t.t.: eine gerichtliche Entscheidung fällen.

- I.) rächen
  1) etw. bestrafen indem man an jmdm. Rache nimmt. 5Mo 32,43; 1Sam 24,13; 2Kö 9,7; Joe 3:21 Röm 12,19; 2Kor 10,6; Offb 6,10; 19,2;
  2) jmd. anderem oder sich selbst Recht verschaffen; jmdm. zu seinem Recht verhelfen und ihn so vor seinen Feinden schützen; jmdn. verteidigen d.h. jurist. vertreten. Lk 18,3.5; Röm 12,19; ?

1557 ekdikesis

- < 1556
  Subst.fem. (9)

- l.) d. Rache
  1) d. Vergeltung bzw. Bestrafung für begangenes Unrecht. Ri 11,36; Hes 9,1; Lk 18,7.8; 21,22; Apg 7,24; 2Thes 1,8; Hebr 10,30; 1Petr 2,14; ua.

1559 ek-dioko

- < 1537 (perf.) + 1377
  Vb. (2)

- l.) heftig verfolgen
  1) jmdn. hinaustreiben, vertreiben; allg.: jmdn. verfolgen.
  5Mo 6,19; Ps 37,28; 119,157; Joe 2,20; 1Thes 2,15; Lk 11,49; Hss.

1560 ek-dotos

- < 1537 + Abl. 1325 , (w. heraus-gegeben);
  Adj. (1)
  Gräz. subst.: d. Braut.

- l.) ausgeliefert
  1) jmdm. übergeben bzw. preisgegeben sein; in d. Hände bzw. Gewalt von jmdm. geraten sein. Apg 2,23;

1561 ekdoche Synonyme siehe: S0089

- < Tät. von 1551
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Übernahme bzw. Ablösung von etw.; d. Interpretation.

- l.) d. Erwarten
  1) d. Warten auf...; d. Erwartung(shaltung). Hebr 10,27;

1562 ek-duo

- < 1537 (perf.) + Urspr. von 1416 (intr.: [Kleider] anlegen), (w. ent-kleiden);
  Vb. (5)

- l.) ausziehen
  1) einige (aber im Ggs. zu 554 nicht alle) Gewänder oder Kleider ablegen bzw. aus ihnen herausschlüpfen. 1Mo 37,23; 1Chr 10,9; Hos 2,5; Mt 27,31; Mk 15,20; Lk 10,30;
  2) übertr.: bei d. Entrückung oder beim Tod d. Leib wie ein Gewand

ablegen. Jes 32,11; 2Kor 5,3.4;

1563 ekei

- < ig.; (vgl. lat. ce-: her[aus damit]);
  Adv. (105)

- I.) als Antwort auf d. Frage: Wo?: dort
  1) da(selbst); mit Art.: d. dortige, d. dort Befindliche.
  2Mo 20,24; 5Mo 4,5; Mt 2,13; 5,24; 26,71; Mk 6,10; Lk 12,34; uva.
  2) in Verbindung mit Zeitwörtern d. Bewegung - als Antwort auf
  d. Frage: Wohin?: dorthin, dahin, von hier nach dorthin.
  2Sam 2,2; Mt 2,22; 17,20; 24,28; Mk 6,33; Lk 12,18; Röm 15,24; ua.

  Wortfamilie:

  1564 ekeithen
- < 1563 (Antwort auf d. Frage: Woher?); Adv. (37)
- I.) von dort
  1) von dorther.

  1565 ekeinos
- < 1563; Demonstrativpron. (251)
- I.) jener, -e, -s
  1) er, sie, es, etc.

  1900 ep-ekeina
- < 1909 + Akk. Pl. neut. von 1565; Adv. (1)
- I.) jenseits von
  1) darüber hinaus.

  5238 huper-ekeina
- < 5228 + neut. Pl. von 1565; Adv. (1)
- I.) darüber hinaus
  1) d. darüber hinaus befindlichen Regionen.

  1566 ekei-se
- < 1563 (Antwort auf d. Frage: Wohin?); Ortsadv. (2)
- I.) dorthin
  1) dortselbst, dahin, darauf.
  2) an diesen Platz, dort.

1564 ekeithen

- < 1563 (antwortet auf d. Frage: Woher?);
  Adv. (37)

- I.) von dort
  1) von dorther. Mt 4,21; Mk 6,1; uva.

1565 ekeinos

- < 1563 ; Demonstrativpron. (251)

- I.) jene (-er, -es, en, usw.)
  1) betont: j e n e r; von etw. entfernterem; im Ggs. zu: 3778
  Mk 16,19; Lk 5,35; 18,14; Joh 21,3; Jak 4,15; ua.
  2) schwächer: er, sie, es, usw. Mt 17,27; Joh 5,37.43; 7,11; ua.
  3) adj. mit einem Substantiv. Mt 7,25; Lk 2,1; 6,23; Apg 1,19; 19,23; ua.

1566 ekei-se

- < 1563 (antwortet auf d. Frage: Wohin?);
  Ortsadv. (2)

- I.) dorthin
  1) dortselbst, dahin, darauf. Apg 21,3;
  2) an diesen Platz, dort. Hi 39,29; Apg 22,5;

1567 ek-zeteo

- < 1537 (perf.) + 2212 , (w. eifrig-suchen; oder: etw. [her]aus-suchen);
  Vb. (7)
  Gräz.: etw. oder jmdn. aufspüren; in jüdischen Rachegebeten (8,194).

- I.) eifrig suchen
  1) (nach) etw. oder jmdm. (eifrig) suchen; etw. (er)forschen; suchen um zu finden bzw. um das Gesuchte zu erlangen; (genaue) Nachforschungen anstellen nach...; 5Mo 4,29; Ps 14,2; 53,3; 69,33; Jes 1,17; Am 5,4; Apg 15,17; Röm 3,11; Hebr 11,6; 12,17; 1Petr 1,10;
  2) von jmdm. etw. (ein- bzw. zurück)fordern; sich an jmdm. rächen.
  1Mo 9,5; 42,22; 2Sam 4,11; Hes 3,18.20; Lk 11,50.51;

1568 ekthambeo

- < 1569 (w. sehr-erstaunen);
  Vb. (4)
  Gräz.: jmdn. schrecken.

- I.) Pass.: sehr erschrocken sein
  1) in höchste Verwunderung, Angst und Schrecken versetz werden, sich (sehr) entsetzen, erschrecken, verzagen; zittern. Mk 14,33; 16,5.6;

- II.) Pass.: sehr erstaunt sein

1) sich sehr (ver)wundern. Mk 9,15;

1569 ek-thambos

- < 1537 (perf.) + 2285 , (w. sehr-erstaunen);
  Adj. (1)
  LXX: schrecklich, entsetzlich. Dan 7,7;

- I.) sehr erstaunt
  1) ganz erstaunt, sehr verwundert; auch: erschrocken. Apg 3,11;

1570 ek-thetos

- < 1537 + Abl. 5087 , (w. aus-gesetzt --> nicht angenommen/adoptiert);
  Adj. (1)

- I.) ausgesetzt
  1) von Säuglingen d. von ihren Eltern weggelegt werden mußten. Apg 7,19;

1571 ek-kathairo

- < 1537 (perf.) + 2508 , (w. [durch Hinaustun] gründlich-reinigen);
  Vb. (2)
  Gräz.: ausrotten, wegfegen.
  LXX: ausroden; läutern d.h. jmdn. aus einer größeren Anzahl Menschen aussondern bzw. ausscheiden. 5Mo 26,13; Jos 17,15; Ri 7,4; Hss.

- I.) hinausreinigen
  1) ausfegen; etw. durch und durch d.h. gründlich reinigen bzw. säubern indem man d. Schmutz hinausfegt; sich von etw. reinigen indem man sich davon trennt. In 1Kor 5,7; erfolgt d. Reinigung indem eine Mehrheit d. Schlechte hinaustut; in 2Tim 2,21; jedoch genau umgekehrt, indem sich eine Minderheit vom mehrheitlich Schlechten trennt, um sich dadurch rein zu halten. Im 2.Timotiusbrief blickt Paulus nämlich schon prophetisch auf den zukünftigen großen Abfall innerhalb der Christenheit!

1572 ek-kaio

- < 1537 (perf.) + 2545 , (w. aus-brennen);
  Vb. (1)
  Gräz. Akt.: in Brand setzen; perf.: völlig ausbrennen.

- I.) ingressiver Aor.Pass.: entbrennen

1) etw. anbrennen bzw. entfachen, in Feuer bzw. Brand setzen; übertr. von d. Gefühlen: in Begierden "brennen" (d.h. verzehrt werden), in Glut oder Hitze geraten. Hi 3,17; Röm 1,27;

1573 eg-kakeo

- < 1722 + 2556 , (w. in-übler [Verfassung] sein);
  Vb. (6)
  Gräz.: d. Übel nachgeben; sich schlecht benehmen.

- I.) ermatten
  1) erschöpft sein und deshalb nachlassen; müde oder (nach)lässig werden. 1Mo 27,46; 4Mo 21,5; Spr 3,11; Jes 7,16; Lk 18,1; Gal 6,9; 2Thes 3,13;
  2) verzagt sein (z.B. durch Schmerzen bei einer schweren Geburt): entmutigt sein, mutlos werden. 2Kor 4,1.16; Eph 3,13;

1574 ekkenteo

- < 1537 (perf.) + Urspr. von 2759 , (w. vollends-stechen);
  Vb. (2)
  Gräz.: etw. durchgraben, ausbohren.

- I.) durchstechen
  1) etw. oder jmdn. aufspießen, durchbohren (= töten). 4Mo 22,29; Joh 19,37; Offb 1,7;

1575 ek-klao

- < 1537 + 2806
  Vb. (3)

- I.) ausbrechen
  1) etw. abbrechen, herausbrechen, ausschneiden. 3Mo 1,17; R÷m 11,17.19.20;

1576 ek-kleio

- < 1537 + 2808
  Vb. (2)
  Gräz.: jmdn. hinaussperren (und so d. Gemeinschaft verweigern), jmdn. "vor d. Tür setzen"; etw. verhindern

- I.) ausschließen
  1) jmdn. ausschließen (d. Galater von d. Gemeinschaft mit Paulus?), jmdn. hindern zu etw.; Gal 4,17;

2) übertr.: etw. "ausschließen" (und es auf diese Weise unmöglich machen). Röm 3,27;

1577 ekklesia

Synonyme siehe: S0114

- < εκ–κλητος (herausgerufen) von 1537 + 2564 (w. die Heraus-Gerufene [Bürgerschaft einer Stadt]); Subst.fem. (114)
  Gräz.: ob griechische Vereine je so bezeichnet wurden ist unsicher!
  LXX: für d. Volk Israel und seine Zusammenkünfte. 5Mo 9,10; 23,2; 18,16; Ri 20,2; 1Kö 8,14.65; 1Chr 28,8; 2Chr 6,3; Ps 149,1; Spr 5,14; Mi 2,5;

- I.) d. Versammlung
  1) eine öffentlich einberufene Volksversammlung aller Bürger einer Stadt aus ihren Häusern zu einem öffentlichen Versammlungsort. Apg 19,39;
  2) eine Menschenmenge, d. zufällig und tumultartig zusammenströmende Menschenansammlung, d. (Menschen)Schar. 1Sam 19,20; Apg 19,32.40;
  3) d. Volk Israel, besonders d. (gottesdienstlichen) Zusammenkünfte d. Volkes Israel. 5Mo 4,10; 23,2; Ri 20,2; 1Sam 17,47; Apg 7,38; Hebr 2,12;
  4) d. christliche Gemeinde:
  4a) d. Zusammenkommen d. örtlichen Gemeinde (zum "Gottesdienst" am Sonntag). Mt 18,17; 1Kor 11,18; 14,4.5.12.19.23.27.28.34.35; 3Jo 1,6;
  4b) eine Gruppe von Christen d. sich regelmäßig in einem Haus versammelt: d. Hausgemeinde als Teil d. gesamten Gemeinde in einer größeren Stadt (nur in größeren Städten? z.B. in Rom und Jerusalem).
  Röm 16,5; 1Kor 16,19; Kol 4,15; Phim 1,2;
  4c) d. christliche Gemeinde an einem Ort bzw. in einer Stadt (bestehend aus allen Christen an diesem Ort, welche regelmäßig in Versammlungen zusammenkommen). Apg 5,11; 11,26; Röm 16,1; Gal 1,2; uva.
  4d) d. gesamte und universelle christliche Gemeinde als d. Leib Christi.
  Apg 9,31; 1Kor 6,4; Eph 1,22; Kol 1,18; ua.
  4e) d. vollendeten Gläubigen im Zustand des Geistes in d. Herrlichkeit.
  Hebr 12,23;

1578 ek-klino

- < 1537 + 2827, (w. aus-biegen);
  Vb. (3)
  Gräz.: sich neigen.

- I.) intr.: ausweichen
  1) zur Seite weichen, abweichen (vom rechten Weg); sich von etw. oder jmdm. abwenden bzw. wegwenden, sich von jmdm. weghalten, jmds. Gesellschaft meiden. Ps 14,3; 34,15; R÷m 3,12; 16,17; 1Petr 3,11;

1579 ek-kolumbao

- < 1537 + 2860
  Vb. (1)

- I.) herausschwimmen
  1) durch Herausschwimmen entkommen (2,486). Apg 27,42;

1580 ek-komizo

- < 1537 + 2865, (w. heraus-bringen);
  Vb. (1)

- I.) Pass.: herausholen
  1) (eine Leiche zum Begräbnis) hinaustragen, herausschaffen;
  allg.: jmdn. bestatten, begraben. Lk 7,12;

1581 ek-kopto

- < 1537 + 2875
  Vb. (11)

- I.) aushauen
  1) etw. ausschneiden (z.B. d. Augen, d. Zähne), abschneiden, abhauen;
  (Bäume) fällen und mit Stamm samt Wurzeln ausrotten. 5Mo 20,19.20;
  Mt 3,10; 7,19; Lk 3,9; 13,7.9; ua.
  2) bildl. übertr.: jmdm. d. Gelegenheit abschneiden. Hi 19,10;
  2Kor 11,12;

1582 ek-kremannumi

- < 1537 + 2910, (w. von/an etw.-hängen);
  Vb.Med. (1)

- I.) übertr.: sich anhängen
  1) jmdm. gespannt zuhören, jmdm. "am Mund bzw. an d. Lippen hängen".
  1Mo 44,30; Lk 19,48;

1583 ek-laleo

- < 1537 + 2980
  Vb. (1)

- I.) ausplaudern

1) etw. aussprechen, sich "verplappern". Apg 23,22;

1584 ek-lampo

- < 1537 + 2989
  Vb. (1)

- I.) herausglänzen
  1) hervorleuchten, erstrahlen, (auf)leuchten, (er)glänzen.
  Dan 12,3; Mt 13,43;

1585 ek-lanthanomai

- < 1537 (perf.) + Med. von 2990
  Vb.Med. (1)

- I.) völlig vergessen
  1) etw. (ganz und gar) vergessen, (völlig) in Vergeßenheit geraten.
  Ps 13,2; Hebr 12,5;

1586 ek-legomai

- < 1537 + 3004 (sammeln), (w. aus-wählen [aus einer größeren Gruppe]); Vb.Med. (21)

- I.) sich auserwählen
  1) jmdn. oder etw. für sich auslesen, erwählen, auswählen, aussuchen.
  5Mo 4,37; Jes 58,5.6; Lk 10,42; 14,7; Joh 13,18; 15,16; ua.
  2) jmdn. aus einer Menge heraus für sich oder für seine Dienste erwählen bzw. auswählen. 2Sam 24,12;
  Lk 6,13; Joh 15,19; Apg 1,24; 15,22;
  3) von d. göttlichen Auswahl: jmdn. oder etw. für ein bestimmtes Ziel, für eine Aufgabe oder ein Amt erwählen bzw. auswählen. 1Chr 15,2;
  Mk 13,20; Apg 1,24; 13,17; 15,7; 1Kor 1,27.28; Eph 1,4; Jak 2,5;

1587 ek-leipo

- < 1537 + 3007, (w. aus-lassen);
  Vb. (3)
  Gräz. tr.: auslassen, vorübergehen, ausfallen, sterben. Auch t.t. für eine Sonnenfinsternis (2,488).

- I.) intr.: nachlassen
  1) (ver)schwinden, aufhören, stoppen, ausgehen; erlöschen. 1Mo 49,33;

Ps 102,28; Lk 16,9; 22,32; Hebr 1,12;
2) wohl keine Sonnenfinsternis, welche ja gar nicht möglich gewesen wäre weil beim Passah Vollmond war, sondern ein von Gott speziell (viell. durch Wolken) hervorgerufenes Naturphänomen (8,195); so in: Lk 23,45;

1588 eklektos

- < 1586
  Adj. (23)

- I.) auserwählt
  1) als das Beste ausgewählt bzw. auserlesen (durch Gott); ausgesucht, ausgezeichnet. Jes 28,16; Hes 27,24; Ps 18,28; 89,20; Lk 23,35; R÷m 16,13; 1Tim 5,21; 1Petr 2,4.6;
  2) aus einer Masse heraus von Gott auserwählt. 1Chr 16,13; Ps 105,43; Jes 42,1; 43,20; 65,9; Mt 22,14; R÷m 8,33; 2Tim 2,10; Tit 1,1; ua.

1589 ekloge

- < Tät. und Zustandekommen von 1586 ; Subst.fem. (7)
  LXX: d. Auserlesene. Jes 22,7; 37,24; Hss.

- I.) akt.: d. Auserwählung
  1) d. souveräne Akt d. Erwählung bzw. d. Auslese durch Gott. Apg 9,15; Röm 9,11; 11,5.28; 1Thes 1,4; 2Petr 1,10;

- II.) pass.: d. Auswahl
  1) eine von Gott auserwählte Sache oder Person. Röm 11,17;

1590 ek-luo

- < 1537 + 3089 , (w. heraus-lösen);
  Vb. (5)
  Gräz.: etw. auflösen, freisetzen; einen Strick lösen.

- I.) Pass. übertr.: ermatten
  1) erschlaffen, erschöpft sein, schwach werden, d. Mut verlieren. 5Mo 20,3; 2Sam 16,2; Spr 3,11; Mt 15,32; Mk 8,3; Gal 6,9; Hebr 12,3.5;

1591 ek-masso

- < 1537 und μασσω (drücken) vgl. Urspr. 631 , (w. aus-drücken);

Vb. (5)
Gräz.: etw. ausformen, modelieren, etw. abdrücken; etw. wegwischen.

- I.) abtrocknen
  1) etw. mit etw. abwischen; etw. abtrocknen (indem man mit einem Tuch oder dgl. draufdrückt). Lk 7,38.44; Joh 11,2; 12,3; 13,5;

1592 ek-mukterizo

- < 1537 (perf.) + 3456 , (w. jmdn. durch und durch-verspotten);
  Vb. (2)

- I.) jmdn. ausspotten
  1) jmdn. verhöhnen indem man d. Nase gegen ihn rümpft, sich über jmdn. lustig oder lächerlich machen, jmdn. verhöhnen oder verächtlich behandeln, herabsehen auf...; spotten über...; Ps 2,4; 22,8; 35,16; Lk 16,14; 23,35;

1593 ek-neuo

- < 1537 + Urspr. von 3506 , (w. [sich] heraus-wenden); Vb. (1)
  Gräz. tr.: sich zu einer Seite wenden; jmdn. wegwinken von...;
  LXX: Ri 4,18; 18,26; 2Kö 2,24; 23,16; Mi 6,14;

- I.) intr.: sich (unauffällig) davonmachen
  1) etw. oder jmdn. durch entweichen meiden; sich (heimlich) wegwenden bzw. entfernen; (unbemerkt) wegschlüpfen oder entweichen. Jesus suchte keine "Publicity"! Joh 5,13;

1594 ek-nepho

- < 1537 + 3525
  Vb. (1)
  LXX: aufwachen (aus d. Rausch). 1Mo 9,24; 1Sam 25,37; Joe 1,5; Hab 2,7.19;

- I.) ausnüchtern
  1) nach d. Trunkenheit wieder zu sich kommen, nüchtern werden; übertr.: sich wieder besinnen, etw. ruhig überlegen; zur seelischen und geistigen Nüchternheit oder Besonnenheit zurückfinden; "aufwachen" im übertr. Sinn. 1Kor 15,34;

1595 hekousion

- < neut. einer Abl. von 1635 ; Adj. (1)

- l.) (aus) freiem Willen
  1) gewöhnlich von Taten: freiwillig, bereitwillig, gern, ohne Zwang, aus eigenem Antrieb. 4Mo 15,3; Phim 1,14;

1596 hekousios

- < Adverb von 1595
  Adv. (2)

- l.) freiwillig
  1) von d. Art und Weise d. Tuns: auf freiwillige Art und Weise, ohne Zwang, aus freien Stücken, (frei)willig. Ps 54,6; 1Petr 5,2;
  2) willentlich und aus eigenem Antrieb (d.h. ohne fremde Verführung): vorsätzlich und mutwillig sündigend (vgl.: 4Mo 15,30;), im Ggs. zu Sünden d. unwissentlich oder aus Schwachheit getan werden. Hebr 10,26;

1597 ek-palai

- < 1537 (perf.?) + 3819 ; Adv. (2)

- l.) schon längst
  1) von frühester Zeit her..., seit langer Zeit, seit alters. 2Petr 2,3; 3,5;

1598 ek-peirazo

- < 1537 (perf.?) + 3985
  (w. heraus-versuchen; [oder perf.: durch und durch-versuchen ?]);
  Vb. (4)

- l.) herausfordernd versuchen
  1) allg.: jmdn. prüfen oder auf d. Probe stellen; viell. perf.: jmdn. gründlich versuchen bzw. einer entscheidenden Prüfung unterziehen.
  5Mo 6,16; 8,2.16; Ps 78,18; Mt 4,7; Lk 4,12; 10,25; 1Kor 10,9;

1599 ek-pempo

- < 1537 + 3992
  Vb. (2)

- l.) ausschicken

1) wegschicken, fortschicken, aussenden. Apg 13,4; 17,10;

1600 ek-petannumi

- < 1537 (perf.) + πετανυμι aus d. W. peta- ([Flügel] ausbreiten; nhdt.: Faden; wurzelverwandt mit 4072), (w. ganz-ausbreiten); Vb. (1)
  Gräz.: etw. entfalten oder öffnen.

- I.) ausbreiten
  1) (d. Hände zu jmdm.) ausstrecken (als Zeichen das man nach ihm Verlangen hat und ihn aufnehmen bzw. empfangen möchte).
  Jes 65,2; R÷m 10,21;

1601 ek-pipto

- < 1537 + 4098 ; Vb. (14)
  Gräz.: bei einer Musikprüfung durchfallen; verjagt oder vertrieben werden; abweichen (vom Weg); auslaufen (von Münzen).

- I.) herausfallen
  1) aus etw. (heraus)fallen, niederfallen, hinfallen; etw. fallen lassen (Blumen ihre Blütenblätter), verwelken, (her)abfallen.
  Jes 6,13; 14,12; 40,8; 28,1.4; Hi 14,2; 15,30.33; Apg 12,7; Jak 1,11; 1Petr 1,24;
  2) als seemännischer t.t.: (mit d. Schiff) stranden, (ab)treiben (vom rechten Kurs), irgendwohin verschlagen werden. Apg 27,17.26.29;
  3) übertr.:
  3a) von etw. (ab)fallen, etw. verlieren oder aufgeben, einer Sache verlustig gehen, aus einer Position (heraus)fallen.
  Gal 5,14; 2Petr 3,17;
  3b) von Dingen (nämlich d. Verheißungen in Gottes Wort): ausfallen, hinfällig werden, machtlos werden, versagen, abgeschafft werden. R÷m 9,6;

1602 ek-pleo

- < 1537 + 4126 , (w. hinaus-schwimmen); Vb. (3)

- I.) absegeln
  1) wegsegeln, (d. Segeln hießen und) mit d. Schiff abfahren, ablegen bzw. auslaufen. Apg 15,39; 18,18; 20,6;

1603 ek-pleroo

- < 1537 (perf.) + 4137 , (w. vollständig-voll machen);
  Vb. (1)
  Gräz.: jmds. (Ansprüche) befriedigen.

- I.) erfüllen
  1) etw. vollmachen bzw. auf ein Vollmaß bringen, etw. (Fehlendes bzw. Ausstehendes noch) ergänzen oder nachtragen. Apg 13,32;

1604 ekplerosis

- < Tät. und Zustandekommen von 1603 (w. vollständig-voll machen);
  Subst.fem. (1)

- I.) d. Erfüllung
  1) d. Vollendung, d. Vollmachen. Apg 21,26;

1605 ek-plesso Synonyme siehe: S0041

- < 1537 (perf.) + 4141 , (w. gänzlich-schlagen);
  Vb. (13)
  Gräz.: jmdn. (durch einen Schlag) vertreiben bzw. betäuben, (von einem Anblick) überwältigt werden (2,492).

- I.) Pass.: betäubt
  1) aufgewühlt, erschreckt, verwirrt oder bestürzt sein bzw. werden, betäubt sein bzw. werden, in Bestürzung versetzt werden, außer sich geraten, außer sich sein, verdutzt oder erstaunt sein, mit Verwunderung erfüllt werden; vgl.: "wie vom Schlag getroffen...".
  Mt 13,54; 19,25; Mk 6,2; 10,26; 11,18; Lk 2,48; 4,32; 9,43; Apg 13,12; ua.

1606 ek-pneo

- < 1537 (perf.) + 4154 , (w. vollständig-ausatmen);
  Vb. (3)
  Gräz.: ausatmen, (aus)schnauben; übertr.: zu Wehen aufhören (und dadurch ruhig werden).

- I.) aushauchen
  1) euphem.: sein Leben (d.h. d. Seele bzw. d. Geist aushauchen): sterben, ableben. Mk 15,37.39; Lk 23,46;

1607 ek-poreuomai

- < 1537 + 4198
  Vb.Dep.Pass. (35)
  Gräz. als militärischer t.t.: ausrücken, marschieren (von Truppen).

- I.) herausgehen
  1) eigtl.: (aus einem Ort) herauskommen, hinauskommen, hervortreten, hervorkommen; hinausgehen, weggehen bzw. ausgehen von...; ausziehen; hinauswandern. 5Mo 31,2; 2Sam 16,5; Jer 5,6; Mt 17,21; Lk 3,7; ua.
  2) übertr. von Gefühlen, Worten, Naturerscheinungen usw.: ausgehen von...; hervorkommen, herauskommen, hervortreten; hinausdringen bzw. sich ausbreiten (von Gerüchten, Neuigkeiten, Rumour usw.).
  5Mo 8,3; Spr 3,16; Hes 47,1; Mt 15,11; Lk 4,22; Eph 4,29; ua.

1608 ek-porneuo

- < 1537 (perf.) + 4203 , (w. außergewöhnlich-huren);
  Vb. (1)
  LXX übertr.: für geistliche Untreue.

- I.) subst. Ptz.Aor.fem.: außergewöhnlich gehurt-Habende
  1) außergewöhnlich gehurt habende (gemeint sind d. Städte Sodom und Gommorra, weil es fem. ist); Med.: sich d. Hurerei (in außergewöhnlicher und abscheulichster, weil homosexueller ?) Art und Weise übergeben; in exzessiver Weise Hurerei treiben; allg.: sehr ausschweifend leben. 1Mo 38,24; Jud 1,7;

1609 ek-ptuo

- < 1537 + 4429
  Vb. (1)
  Gräz.: ausspucken (aus Aberglauben zur Abwehr d. bösen Geister und zum Schutz vor Dämonen) (2,493).

- I.) ausspucken
  1) vor jmdm. ausspucken (wie es damals in d. Gegenwart von Krüppeln und besonders vor Eptileptikern der Fall war als Zeichen äußerster Verachtung und Ablehnung); jmdn. verabscheuen, ablehnen und als widerwärtig betrachten; auf jmdn. spucken. Gal 4,14;

1610 ek-rizoo

- < 1537 (perf.) + 4492 , (w. aus-d. Wurzeln [heben]);
  Vb. (4)

- I.) entwurzeln
  1) etw. mitsamt d. Wurzeln ausreißen (und es dadurch ausrotten und völlig vernichten weil es nicht zur Reife kommt).

Ri 5,14; Jer 1,10; Mt 13,29; 15,13; Lk 17,6;
2) bildl. übertr.: von haltlosen und gottlosen Menschen.
Dan 4,11.23; 7,8; Sach 2,4; Jud 1,12;

1611 ekstasis

- < 1839
  Subst.fem. (7)
  LXX: 1Mo 27,33; 1Sam 11,7; 14,15; 2Chr 14,13; 17,10; 20,29; Ps 31,23; Hes 26,16;

- I.) d. Außersichsein
  1) d. Ekstase, Verzückung, d. Trance (ein abnormaler Zustand d. Geistes in welchem d. Betreffende sich nicht mehr selbst unter Kontrolle hat).
  Im NT durch Gott bewirkt. Apg 10,10; 11,5; 22,17;
  2) allgemeiner: d. Entsetzen, d. Verwirrung; d. Verwunderung, Erstaunen.
  Mk 5,42; 16,8; Lk 5,26; Apg 3,10;

1612 ek-strepho

- < 1537 + 4762, (w. heraus-drehen);
  Vb. (1)
  Gräz. Akt.: jmdn. verwirren, jmdm. (d. Kopf) verdrehen.

- I.) Pf.Pass. übertr.: verkehrt sein
  1) (innerlich) verdreht worden bzw. sein, sich (zum Schlechteren) gewendet haben; daher: pervertiert, korrupt, verwirrt, völlig verdreht. 5Mo 32,20; Am 6,12; Hes 16,34; Sach 11,16; Tit 3,11;

1613 ek-tarasso

- < 1537 (perf.) + 5015
  Vb. (1)

- I.) jmdn. sehr erregen
  1) jmdn. völlig bzw. außerordentlich verwirren, beunruhigen, in große Beunruhigung bringen, jmdn. erschrecken; auch: jmdn. aufwiegeln.
  Ps 18,4; 88,16; Apg 16,20;

1614 ek-teino

- < 1537 (perf.) und τεινω (dehnen, spannen, strecken, sich erstrecken; Pass.: sich anspannen, sich bestreben; nhdt.: dünn), (w. [soweit als möglich] aus-dehnen); Vb. (16)

Gräz. übertr.: Worte in d. Länge ziehen. LXX: 1Sam 1,16; Spr 1,24;

- I.) ausstrecken
  1) etw. (z.B. d. Hände) hinstrecken, (Netze) ausspannen. 1Mo 22,10; Spr 1,17; Jer 6,12; Mt 8,3; 12,13; Mk 1,41; 3,5; Joh 21,18; Apg 26,1; ua.

  Wortfamilie: siehe noch: 1616 - 1619, 3905, 4385

1615 ek-teleo

- < 1537 (perf.) + 5055 , (w. gänzlich-vollenden);
  Vb. (2)
  Gräz.: etw. vollziehen bzw. erfüllen (besonders religiöse Pflichten); bescheren; Pass.: sich erfüllen.

- I.) zu Ende führen
  1) etw. vollenden, etw. zu Ende bringen bzw. fertigstellen (einen Bau, ein Haus oder dgl.). 5Mo 32,45; 2Chr 4,5; Lk 14,29.30;

1616 ekteneia

- < abstrakte Eigenschaft von 1618 (w. d. Ausgestrecktheit);
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Ausstreckung, d. Anstrengung, d. Aufwand.

- I.) d. Beharrlichkeit
  1) d. Eifer, Ernsthaftigkeit, Beharrlichkeit, Inbrunst (im Geist). Apg 26,7;

1617 ektenesteron

- < neut. d. Komp. von 1618 (w. ausgestreckter);
  als Adv. (1)

- I.) beharrlicher
  1) in noch eifrigerer, ernsthafterer, inbrünstigerer und anhaltenderer Art und Weise etw. tun; etw. sehr beharrlich tun. Lk 22,44;

1618 ektenes

- < 1614 (w. ausgestreckt);
  Adj. (1)
  Gräz.: angespannt; heftig.

- l.) übertr.: beharrlich
  1) eifrig, ernsthaft, inbrünstig, anhaltend, beständig. 1Petr 4,8;

1619 ektenos

- < 1618 (w. angespannt);
  Adv. (2)

- l.) beharrlich
  1) in eifriger, ernsthafter, inbrünstiger und anhaltender Art und Weise etw. tun (beten, lieben). Joe 1,14; Jon 3,8; Apg 12,5; 1Petr 1,22;

1620 ek-tithemi

- < 1537 + 5087
  Vb. (4)
  Gräz.: etw. zur Schau stellen; eine Bekanntmachung au einer Tafel öffentlich anschlagen (8,199).

- l.) aussetzen
  1) etw. oder jmdn. (z.B. Kinder) hinausstellen bzw. hinausschaffen. Apg 7,21;
  2) Med. übertr.: jmdm. etw. auseinandersetzen, erklären, darlegen, erzählen. Ac 11:4 18:26 28:23

1621 ek-tinasso Synonym: 660

- < 1537 und τιναssω (schwingen) aus d. W. ki- (bewegen; lat.: erregen; ahdt.: zu etw. antreiben, "anheizen"; heißen, befehlen);
  Vb. (4)
  Gräz.: Kleider ausschütteln als Gebärde d. Unschuldsbeteuerung (2,496).

- l.) ausschütteln
  1) etw. (d. Staub) abschütteln oder ausschütteln. Damit zeigt man symbolisch an, daß man alle Verantwortung abwälzt und jede weitere Gemeinschaft aufkündigt. Ri 16,20; Jes 52,2; Mt 10,14; Mk 6,11; Apg 13,51; 18,6;

1622 ektos

- < 1537 + Suffix: –τος (= Ablativ), (w. antwortet auf d. Frage: von woher?: von außen); Adv. (8)
  LXX: Ri 5,28; 8,26; 20,15; Hl 4,1.3;

- l.) außerhalb
  1) subst.: d. Äußere, d. Außenseite von etw.; Mt 23,26;
  2) außerhalb von etw.; 1Kor 6,18; 2Kor 12,2;
  3) εκτος ει μη : außer wenn; ausgenommen wenn; es sei denn, daß...; 1Kor 14,5; 15,2; 1Tim 5,19;
  4) außer..., abgesehen von..., außerdem..., ausgenommen...;
  1K÷ 10,13; 1Chr 29,3; 2Chr 17,19; Apg 26,22; 1Kor 15,27;

1623 hektos

- < 1803 ; Ordinalzahl;
  Adj. (14)

- l.) sechste (-er, -es, usw.)
  1) der sechste; d. sechste Stunde = 12 Uhr nach jüd. Zeitrechnung (bei d. Synoptikern) und 6 Uhr bzw. 18 Uhr nach röm. Zeitrechnung (bei Johannes). Symbolisch gesehen ist d. Sechs d. Zahl d. Menschen unter d. Sünde (F.W.Grant).
  Mt 20,5; Joh 4,6; Apg 10,9; Offb 6,12; 9,13.14; 16,12; 21,20; ua.

1624 ek-trepo

- < 1537 + Urspr. von 5157 , (w. [sich] heraus-wenden [zur Flucht]);
  Vb. (5)
  Gräz.: gelähmten Menschen aus d. Weg gehen - viell. so in: Hebr 12,13;

- l.) intr.: sich wegwenden
  1) reflexives Pass.: sich von etw. oder jmdm. abwenden (hin zu...), auf etw. verfallen, abschwenken, zu etw. abschweifen.
  Am 5,8; 1Tim 1,6; 5,15; 2Tim 4,4;
  2) Med.: sich von jmdm. oder etw. abwenden; jmdn. oder etw. (ver)meiden, aus d. Weg gehen d.h. d. Umgang mit ihm (ver)meiden. 1Tim 6,20;
  3) Pass. intr. im Sinne eines Med.: vom rechten Weg abbiegen; oder als mediz. t.t.: verrenkt oder ausgerenkt werden (von Körpergliedern).
  Hebr 12,13;

1625 ek-trepho

- < 1537 (perf.) + 5142 , (w. vollends-[er]nähren);
  Vb. (2)
  Gräz. Pass.: heranwachsen.

- l.) großziehen
  1) aufziehen (Kinder zur Reife bzw. Volljährigkeit);
  allg.: erziehen, großziehen. 1Mo 47,17; Eph 6,4;
  2) (er)nähren, "aufpäppeln", fürsorglich bedacht sein auf d. Wohl von jmdm., sich um d. körperliche Wohl

kümmern. 1Mo 47,17; Eph 5,29;

1626 ek-troma

- < 1537 + τιτρωσκω (verwunden, verletzen) aus d. W. terou- (durchbohren; ai.: zart), (w. [zu früh aus d. Mutterleib] heraus-durchgebohrt); Subst.neut. (1)

- I.) verächtlich: d. Fehlgeburt
  1) eigtl.: d. Frühgeburt, d. Abortus; als Schimpfwort auch: Mißgeburt, d. Scheusal. 4Mo 12,12; Hi 3,16; Ps 58,9; Pred 6,3; 1Kor 15,8;

1627 ek-phero

- < 1537 + 5342 , (w. heraus-tragen/bringen); Vb. (7)
  Gräz. von einer Frau: gebären.

- I.) heraustragen
  1) jmdn. oder etw. hinaustragen bzw. hinausbringen (Kranke; einen Toten zur Beerigung). 2Kö 10,22; Lk 15,22; Apg 5,6.9.10.15; 1Tim 6,7;
  jmdn. hinausführen, hinausleiten, hinausschicken. Mk 8,23;
  2) übertr.: etw. hervorbringen, etw. zum Vorschein bzw. ans Licht bringen; vom Erdboden: Pflanzen, Früchte oder Samen produzieren.
  1Mo 1,12; Ps 69,32; Hl 2,13; Hag 1,11; Hebr 6,8;

1628 ek-pheugo

- < 1537 (lokal/perf.?) + 5343 , (w. heraus-fliehen); Vb. (7)

- I.) entfliehen
  1) aus etw. entfliehen bzw. entwischen: fliehen, sich durch Flucht in Sicherheit bringen. 2Sam 17,2; Apg 16,27; 19,16;
  2) entrinnen, entkommen, entgehen (d. Unglück oder d. Gericht usw.): perf.: letztlich entfliehen, am Ende doch (noch) entkommen.
  Lk 21,36; Röm 2,3; 2Kor 11,33; 1Thes 5,3; Hebr 2,3; 12,25;

1629 ek-phobeo

- < 1537 (perf.) + 5399 , (w. sich heftig-fürchten); Vb. (1)

- I.) jmdn. in Furcht versetzen

1) jmdn. durch etw. oder in Bezug auf etw. in Angst und Schrecken versetzen; jmdn. bezüglich etw. verschrecken, einschüchtern oder (heftig) erschrecken. 2Kor 10,9;

1630 ek-phobos

- < 1537 + 5401
  Adj. (2)

- I.) voll Furcht
  1) voll Schrecken sein, in große Angst und Schrecken versetzt sein, erschrocken sein. 5Mo 9,19; Mk 9,6; Hebr 12,21;

1631 ek-phuo

- < 1537 + 5453, (w. aus-sprossen);
  Vb. (2)
  Gräz.: erzeugen; geboren werden.

- I.) tr.: hervorsprossen
  1) von Pflanzentrieben: herauswachsen, hervortreiben, austreiben, aufsprossen, entstehen; hervorwachsen lassen. Ps 104,14; Jes 61,11; Mt 24,32; Mk 13,28;

1632 ek-cheo

- < 1537 und χεω ([aus-, ver]gießen, schütten, strömen, ausbreiten) aus d. W. gheu- (ai.: Spende, [d. Trankopfer ins Feuer] gießen; lat.: fließen);
  Vb. (10)
  Gräz.: etw. verschwenden.

- I.) ausgießen
  1) eigtl.: etw. (Flüssigkeiten, z.B. Blut, Wasser, usw.) vergießen bzw. ausgießen; etw. verschütten, (Münzen) verstreuen.
  3Mo 4,12; 2Sam 14,14; Jes 59,7; Joe 2,23; Mt 23,35; 26,28; Joh 2,15; ua.
  2) übertr. Ps 45,3; Hos 5,10; Joe 3,1; Apg 2,17.18.33; 10,45; Röm 5,5; Tit 3,6;
  Pass.: sich an etw. völlig hingeben; sich völlig aufgeben, sich preisgeben. Jud 1,11;

  Wortfamilie:

  5240 huper-ekchuno
- < 5228 + NF von 1632, (w. darüber hinaus-ausströmen); Vb. (1)
- I.) überfließen
  1) (nach allen Seiten) überfließen, übergehen, überlaufen.

130 haimat-ekchusia
- < 129 + Abl. von 1632, (w. d. Blut-aus-gießen); Subst.fem. (1)
- l.) d. Blutvergießen
  1) d. Sühnetod eines Opfers.

401 ana-chusis
- < Tät. von 303 + Komp. vom Urspr. von 1632; Subst.fem. (1)
- l.) d. Flut
  1) d. Strom, d. Überfließen, d. Ausgießung, d. Exzess.

2022 epi-cheo
- < 1909 + Urspr. von 1632; Vb. (1)
- l.) daraufgießen
  1) etw. darübergießen oder darüberschütten (über jmd./etw.).

2708 kata-cheo
- < 2596 + Urspr. von 1632; Vb. (2)
- l.) herabgießen auf ...
  1) etw. ausschütten über ..., etw. über etw. drübergießen.

4378 pros-chusis
- < Abl. von 4314 + Urspr. von 1632; Subst.fem. (1)
- l.) d. Begießung
  1) d. Ausschütten, d. Besprengen über..., d. Angießen mit...

4797 sug-cheo
- < 4862 + Urspr. von 1632, (w. zusammen-gießen); Vb. (5)
- l.) verwirren
  1) übertr.: (geistig) in Verwirrung geraten; beunruhigt, verwirrt und verstört sein/werden, jmd. in Schrecken, Tumult oder Bestürzung versetzen, durcheinanderbringen, erschrecken.

4799 sugchusis
- < 4797; Subst.fem. (1)
- l.) d. Verwirrung
  1) d. Konfusion, Störung, Durcheinanderbringung, Bestürzung; ein (politischer) Aufruhr; Ratlosigkeit: hervorgerufen von aufrührerischen Personen oder Handlungen.

5522 choos
- < Urspr. von 1632; Subst.mask. (2)
- l.) d. Erdstaub
  1) d. (Erd)Staub, ein (ausgegrabenes) Stück Erdkrume; d. Schutt.

5517 choikos
- < 5522; Adj. (4)
- l.) aus Erdstaub
  1) aus Erde oder Lehm bestehend, irden, irdisch.

1633 ek-choreo

- < 1537 + 5562 , (w. aus-weichen);
  Vb. (1)
  Gräz.: jmdm. oder etw. Platz machen bzw. aus d. Weg gehen, auswandern;

auf etw. verzichten.

- l.) herausentweichen
  1) herausgehen, ausziehen, wegziehen, fortgehen; (aus)weichen bzw. sich entfernen, zurückziehen (im Sinne von: fliehen, flüchten).
  4Mo 17,10; Ri 7,3; Am 7,12; Lk 21,21;

1634 ek-psucho

- < 1537 (perf.) + 5594 , (w. vollständig-ausblasen); Vb. (3)
  Gräz.: als medizinischer t.t.: sterben, ableben.

- l.) (sein Leben) aushauchen
  1) d. Leben bzw. d. Seele aushauchen d.h.: sterben, "d. Geist aufgeben", sein Leben aushauchen. Ri 4,21; Hes 21,12; Apg 5,5.10; 12,23;

1635 hekon

- < Ptz.Präs. aus d. W. vek'- (wollen; ai.: wünschen), (w. wollend); Adj. (2)
  Gräz.: absichtlich, geflissentlich.

- l.) freiwillig
  1) bereitwillig; willig, mit (eigenem) Willen; etw. aus eigenem Antrieb, eigenem Willen und eigener Absicht heraus tun; von sich aus (wollend); etw. gern bzw. ohne Zwang tun. 2Mo 21,13; Hi 36,19; Röm 8,20; 1Kor 9,17;

  Wortfamilie:

  1595 hekousion
- < neut. einer Abl. von 1635; Adj. (1)
- l.) (aus) freiem Willen
  1) freiwillig, bereitwillig, gern, ohne Zwang, aus eigenem Antrieb.

  1596 hekousios
- < Urspr. 1595; Adv. (2)
- l.) freiwillig
  1) in freiwilliger Art und Weise, willig, ohne Zwang, aus freien Stücken, aus eigenem Antrieb (d.h. ohne fremd Verführung), (vorsätzlich sündigend: im Ggs. zu Sünden d. unwissentlich oder aus Schwachheit getan werden).

  210 akon
- < 1 (priv.) + 1635; Adj. (1)
- l.) unfreiwillig
  1) bei Personen: nicht aus eigenenem Willen oder Antrieb sondern gezwungen, gegen d. eigenen Willen; von d. inneren Einstellung: unwillig, widerwillig, ungern, etw. (nur) widerstrebend tun.

  1752 heneka
- < 1520 εν (eins) + Abl. aus Urspr. 1635, (w. eins-wollend); Präp. (25)
- l.) um ... willen

1) (deß)wegen, was anlangt..., darum..., aus diesem Grund.

1636 elaia

- < ελαιΦα (Öl, Olive[enbaum]), (w. Öliger);
  Subst.fem. (15)

- I.) d. Olivenbaum
  1) d. Ölbaum. Röm 11,17.24; Offb 11,4;
  2) d. Ölberg (er wurde wegen d. vielen Olivenbäume die dort wuchsen so genannt). Sach 4,3; 14,4; Mt 21,1; ua.

- II.) d. Olive
  1) d. Frucht d. Olivenbaums. Jak 3,12;

1637 elaion Synonyme siehe: S0005

- < neut. vom Urspr. 1636
  Subst.neut. (11)

- I.) d. Öl
  1) d. Olivenöl (als Lampenöl und als med. Salböl für Kranke gebraucht).
  5Mo 7,13; 2Chr 31,5; Hes 16,19; Mt 25,3; Mk 6,13; Lk 16,6; Jak 5,14; ua.
  2) d. Salböl (als Salböl für Kopf und Körper zwecks d. Körperpflege), und besonders bei Festen gebraucht; ein begehrter Handelsartikel jedoch nicht so kostbar und teuer wie μυρον : 3464
  2Kö 9,6; Ps 23,5; 45,8; 141,5; Lk 7,46; Hebr 1,9;
  3) d. Ölpflanzung, d. Olivenbaumplantage. Offb 6,6;

1638 elaion

- < Urspr. 1636 (w. d. Ort d. Ölbäume);
  Subst.mask. (3)

- I.) d. Ölberg
  1) ein Olivenhain, d. Olivenbaumplantagen (welche am Ölberg reichlich vorhanden waren). Lk 19,29; 21,37; Apg 1,12;

1639 Elamites

- < hebr. 05867
  Subst.mask. (1)

- I.) d. Elamiter

1640 elasson

- < Komp. von ελαχυς (gering, klein, wenig) aus d. W. legh- (kleiner machen; lat.: leicht[beweglich], unbedeutend); als Komp. zu μικρος gebraucht; viell. wurzelverwandt mit Urspr. von 1645 ; Vb. (4)

- I.) geringer
  1) geringer bzw. weniger an Jahren, an Rang oder Bedeutung: jünger, schlechter. 1Mo 25,23; Joh 2,10; Röm 9,12; Hebr 7,7;
  2) neut. adv.: weniger. 1Tim 5,9;

  Wortfamilie:

  1646 elachistos
- < Superl. von ελαχυς (gering, klein, wenig); Adj. (13)
- I.) als Superl. subst.: d. Geringste
  1) kleinst/geringst, am wenigsten (an Anzahl, Größe Bedeutung, Ansehen usw.).
- II.) als Elativ: sehr gering
  1) (ganz) klein, gering, wenig, unbedeutend und wertlos (an Anzahl, Größe, Bedeutung, Ansehen usw.).

  1647 elachistoteros
- < vulgärer Komp. von 1646 (w. noch geringer als d. Geringste); Adj. (1)
- I.) subst.: d. Allergeringste
  1) geringer, niedriger, unbedeutender und kleiner als d. Kleinste

  1641 elattoneo
- < 1640; Vb. (1)
- I.) weniger haben
  1) Pass.: an etw. Mangel haben, etw. entbehren, geringeren Ertrag haben, Einbuße haben.

  1642 elattoo
- < 1640; Vb. (3)
- I.) geringer machen
  1) etw. verringern, vermindern oder verkleinern (z.B. Rang, Ansehen, Autorität), jmd. erniedrigen oder benachteiligen.
  2) Pass.: an etw. Mangel haben/zu kurz kommen, etw. entbehren, an etw. geringeren Ertrag bzw. Einbuße haben.
  2a) intr.: an oder in etw. abnehmen, nachstehen, zurückgesetzt werden, "d. Kürzeren ziehen".

1641 elattoneo

- < 1640
  Vb. (1)
  Gräz.: gering oder wenig sein, etw. vermindern (Besitztümer).

- I.) weniger haben

1) Pass.: an etw. Mangel haben, etw. entbehren, geringeren Ertrag haben, Einbuße haben. 2Mo 16,18; 1K÷ 17,16; 2Kor 8,15;

1642 elattoo

- < 1640
  Vb. (3)
  Gräz. Pass. intr.: (in etw.) nachgeben.

- l.) geringer machen
  1) tr.: etw. verringern, vermindern oder verkleinern (d. Rang, Ansehen, Autorität), jmd. erniedrigen oder benachteiligen. Ps 8,6; Hebr 2,7.9;
  2) Pass.: an etw. Mangel haben, zu kurz kommen, etw. entbehren, an etw. geringeren Ertrag bzw. Einbuße haben; beeinträchtigt werden. 1Sam 2,5; Ps 34,11; 2Kor 12,13;
  3) intr.: an oder in etw. abnehmen, nachstehen, zurückgesetzt werden, "d. Kürzeren ziehen". Joh 3,30;

1643 elauno

- < aus d. W. ela- (antreiben; viell. aus d. an d. Pferde gerichteten Ruf: la! la! entstanden; mhdt.: Mut, Eifer; lat.: munter, lebhaft, feurig);
  Vb. (5)
  Gräz.: schlagen, stoßen, ziehen.

- l.) treiben
  1) tr.: jmdn. oder etw. (an-, dahin)treiben (vom Wind); jmdn. "jagen". 2Mo 25,12; Jes 41,7; Lk 8,29; Jak 3,4; 2Petr 2,17;
  2) intr.: sich bewegen d.h. fahren, segeln oder rudern. Jes 33,21; Mk 6,48; Joh 6,19;

  Wortfamilie:

  556 ap-elauno
- < 575 + 1643; Vb. (1)
- l.) wegtreiben
  1) wegjagen, forttreiben.

  4900 sun-elauno
- < 4862 + 1643, (w. [zu etw.] zusammen-treiben); Vb. (1) Hss.
- l.) zur Vernunft bringen
  1) treiben, drängen.

1644 elaphria

- < abstrakte Eigenschaft von 1645 (w. d. Leichtigkeit);
  Subst.fem. (1)

- I.) d. Leichtfertigkeit
  1) d. Leichtsinnigkeit, Gedankenlosigkeit, geringschätziges Benehmen.
  2Kor 1,17;

1645 elaphros

- < vgl. ελα–φος (wie ein Hirsch-[er]scheinend); ahdt.: flink;
  Adj. (2)
  Gräz.: wankelmütig, leichtsinnig, leichtfertig; sich leicht und schnell bewegend (wie ein Hirsch), agil; leichtsinnig.

- I.) leicht
  1) unbedeutend und geringfügig (an Gewicht), leicht zu (er)tragen, ohne große Belastung. 2Mo 18,26; Mt 11,30; 2Kor 4,17;

1646 elachistos

- < Superl. von ελαχυς (gering, wenig); äquivalent zu 3398 ; Adj. (13)

- I.) als Superl., subst.: d. Geringste
  1) kleinst, geringst, am wenigsten (an Anzahl, Größe Bedeutung, Ansehen usw.). 1Kor 15,9;

- II.) als Elativ: sehr gering
  1) (ganz) klein, gering, wenig, gleichgültig, unbedeutend und wertlos (an Anzahl, Größe, Bedeutung, Ansehen usw.).
  Jos 6,26; Mt 2,6; 5,19; Lk 12,26; 16,10; 1Kor 4,3; 6,2; Jak 3,4; ua.

1647 elachistoteros

- < vulgärer Komp. von 1646 (w. noch geringer als d. Geringste);
  Adj. (1)

- I.) Komp. für Superlativ, subst.: d. Allergeringste
  1) noch geringer, niedriger, unbedeutender und kleiner als der Kleinste. Eph 3,8;

1648 Eleazar

- < hebr. 0499 (w. "Gott hat geholfen");
  N.pr.mask. (2)

- I.) Eleazar

1649 elegxis

- < Zustandekommen d. Tät. von 1651
  Subst.fem. (1)

- I.) d. Zurechtweisung
  1) d. (strafende) Überführung; d. Rüge, ein scharfer Verweis, Tadel, ein "Rüffel". 4Mo 5,18; Hi 21,4; 23,2; 2Petr 2,16;

1650 elegchos Synonyme siehe: S0120

- < Erg. von 1651 ; Subst.mask. (2)
  Gräz.: Schimpf und Schande; Überzeugung, d. richterliche Untersuchung, Beweis(mittel), d. Test (d. womit etw. getestet oder geprüft wird); das Überführen d. Sünders von seinem verkehrten Verhalten.
  LXX: sich [gerichtlich] auseinandersetzen: Hi 6,26; 13,6; 23,7;
  d. Klage, Beschwerde, Einrede: Spr 1,25.30; Hab 2,1;

- I.) d. Überführtwerden
  1) oder: d. überzeugende Beweis; d. Widerlegung. Hi 23,7; Hebr 11,1;

  In 2Tim 3,16; haben allerdings d. besten Hss.: ελεγμος (elegmos)
- < Tät. von 1651
  LXX auch: d. Zurechtweisung, d. Tadel, Rüge; d. Strafe, d. Verfluchung.
  Ps 38,14; 39,11; 2K÷ 19,3; 4Mo 5,18; ff (fluchbringendes...).

- I.) d. Überführung
  1) das zur Überzeugung führende Überführen eines Sünders von seinem verkehrten Verhalten; viell. auch: d. Zurechtweisung, Tadel, Verweis, Rüge; d. Züchtigung.

1651 elegcho Synonyme siehe: S0120

- < viell. vom Urspr. von 1640 (kleiner machen --> urspr.: "tadeln", schmähen, beschimpfen --> beschämend widerlegen); Vb. (17)
  Gräz. t.t. d. Gerichtssprache: jmd. ausforschen um ihn zu überführen und ihn von seiner Schuld zu überzeugen; von d. richterlichen Beweisführung; etw. gerichtlich untersuchen; jmd. mit Verachtung behandeln.

- I.) überführen
  1) etw. untersuchen (und dann ans Licht bringen), aufdecken, jmdm. etw. beweisen bzw. nachweisen, jmd. von etw. überführen um ihn von seiner Schuld zu überzeugen (oft mit d. Beigeschmack d. Beschämens).
  Mt 18,15; Joh 8,46; Eph 5,11; Tit 1,9; ua.
  2) jmdn. tadeln, zurechtweisen, korrigieren, auf einen Fehler hinweisen:
  2a) jmdn. mit scharfen Worten (und mit Beweisen und Widerlegungen) "zur Rede stellen", jmdn. rügen. Spr 9,7.8; Lk 3,19; ua. viell.
  2b) noch intensiver: jmdn. (tätlich oder nur mit Worten?) züchtigen,

(be)strafen bzw. zurechtweisen; jmdn. "erziehen". Hi 5,17; Spr 3,11; Hebr 12,5; Offb 3,19;

Wortfamilie:

557 ap-elegmos
- < 575 + 1651, (w. vom-Tadel [kommend]); Subst.mask. (1)
- l.) d. Veruf
  1) in schlechten Ruf kommen, in Mißkredit geraten.

1246 dia-kat-elegchomai
- < 1223 (auseinander) + 2596 (nieder) + 1651 (widerlegen); Vb.Med. (1)
- l.) gewaltig und vollens widerlegen
  1) jmd. in kämperischer und überzeugender Weise vollständig und gänzlich überführen; jmd. durch und durch "Lügen strafen" und ihm so d. "Maul stopfen".

1827 ex-elegcho
- < 1537 (perf.) + 1651, (w. gänzlich-überführen); Vb. (1) Hss.
- l.) überführen
  1) jmd. völlig überzeugen oder beweisen d. er falsch liegt.

1649 elegxis
- < Zustandekommen d. Tät. von 1651; Subst.fem. (1)
- l.) d. Zurechtweisung
  1) d. (strafende) Überführung; d. Rüge, ein scharfer Verweis, Tadel, ein "Rüffel".

1649 elegmos
- < Tät. von 1651; Subst.mask. (1)
- l.) d. Überführung
  1) viell. auch: d. Zurechtweisung, Tadel, Verweis.

1650 elegchos
- < Erg. von 1651; Subst.mask. (1)
- l.) d. Überführtwerden
  1) d. Überführung, Widerlegung

1652 eleeinos

- < 1656
  Adj. (2)

- l.) erbarmenswert(er)
  1) bemitleidenswert (weil in miserablem Zustand), Rührung bzw. Erbarmen erweckend. 1Kor 15,19; Offb 3,17;

1653 eleeo Synonyme siehe: S0042

- < 1656 (w. im Zustand d. Erbarmens sein);
  Vb. (31)

Gräz.: jmdn. bedauern oder beklagen (wegen seines Elends).

- I.) sich erbarmen
  1) Mitleid oder Mitgefühl mit jmdm. haben, an jmdm. Barmherzigkeit ausüben bzw. erweisen, dem Elenden helfen. 2Mo 33,19; Ps 51,3; Mt 18,33; Mk 5,19; Lk 16,24; Röm 9,15; ua.
  2) Pass.: Erbarmen bzw. Mitleid finden, begnadigt werden. Hos 1,6; Mt 5,7; Röm 11,30.31; 1Kor 7,25; 2Kor 4,1; 1Tim 1,13.16; 1Petr 2,10;

1654 eleemosune

- < tätige Eigenschaft von 1653
  Subst.fem. (14)
  Gräz.: d. Mitleid mit d. Not anderer.

- I.) d. Almosen
  1) d. Wohltätigkeit, d. Hilfsbereitschaft d. sich im Geben von Almosen erweist. Dan 4,27; Mt 6,4; Lk 11,41; 12,33; Apg 3,2; ua.
  2) d. Almosen als ein Dank der zu Gott aufsteigt. Apg 10,4.31;

1655 eleemon

- < 1653
  Adj. (2)

- I.) barmherzig
  1) mitleidig, erbarmend, voll Mitgefühl. Ps 112,4; Mt 5,7; Hebr 2,17;

1656 eleos

Synonyme siehe: S0042

- < ελε (F) ος (das Zerschneiden [des Herzens]); Subst.neut. (28)
  Gräz.: d. Gefühl d. Rührung, wenn man das (unverschuldete) Leid eines anderen sieht, vermischt mit d. Furcht d. es einen selber treffen könnte; als Jurist. t.t.: d. Schlußplädoyer des Angeklagten mit dem er versucht d. Mitleid d. Richters zu erregen.
  LXX: im Sinne von: Gunst, Güte, Gnade. 1Mo 24,12; Hi 6,14; Dan 1,9; uö.

- I.) d. Erbarmen
  1) d. Mitleid, d. Barmherzigkeit (mit jmdm.):
  1a) Menschen gegenüber Menschen. 1Mo 21,23; Hos 6,6; Mt 9,13; Lk 10,37; ua.
  1b) von Gott (in Christus) Menschen gegenüber. Ps 103,17; Lk 1,58; ua.
  1c) von Christus Menschen gegenüber. Jud 1,21;

  Wortfamilie:

  1652 eleeinos

- < 1656; Adj. (2)
- l.) erbarmenswert
  1) bemitleidenswert (weil in miserablem Zustand), Rührung bzw. Erbarmen erweckend.

  1653 eleeo
- < 1656 (w. im Zustand d. Erbarmens sein); Vb. (31)
- l.) sich erbarmen
  1) Mitleid oder Mitgefühl mit jmd. haben, Barmherzigkeit an jmd. ausüben bzw. erweisen, d. Elenden helfen.
  2) Pass.: Erbarmen bzw. Mitleid finden, begnadigt werden.

  1655 eleemon
- < 1653; Adj. (2)
- l.) barmherzig
  1) mitleidig, erbarmend, voll Mitgefühl.

  415 an-eleemon
- < 1 (priv.) + 1655; Adj. (1)
- l.) unbarmherzig
  1) ohne Mitleid oder Mitgefühl, grausam.

  1654 eleemosune
- < tätige Eigenschaft von 1653; Subst.fem. (14)
- l.) d. Almosen
  1) d. Wohltätigkeit bzw. Hilfsbereitschaft d. sich im Geben von Almosen erweist; d. Almosen als ein Dank d. zu Gott aufsteigt.

1657 eleutheria

- < abstrakte Eigenschaft von 1658
  Subst.fem. (11)
  Gräz.: d. Freiheit welche ein freigekaufter Sklave genießt.

- l.) d. Freiheit
  1) d. Freiheit Dinge zu tun oder zu lassen; d. Unabhängigkeit, d. Ungebundenheit. 3Mo 19,20; 1Kor 10,29; 2Kor 3,17; Gal 2,4; ua.

1658 eleutheros

- < aus d. W. leudh- (wachsen; ahdt.: liut = "Leute", Volk --> zum Volk gehörig); politisch freier Bürger (unabhängig von anderen, im Ggs. zum Fremden und zum Sklaven); Adj. (23)

- l.) frei
  1) d. Freigeborene (Ggs. Sklave) politisch und sozialrechtlich frei. Joh 8,33; 1Kor 7,21; 12,13; Gal 3,28; Eph 6,8; ua.
  2) frei und ungebunden, unabhängig (von Vorschriften, Pflichten, Gesetzen, Steuern). 5Mo 21,14; Mt 17,26; R÷m 6,20; 7,3; 1Kor 7,39; 9,1.19;
  3) frei im ethischen und religiösen Sinn: nicht menr unter d. Joch d. mosaischen Gesetzes. Joh 8,36; Gal 4,26; 1Petr 2,16;

Wortfamilie:

558 ap-eleutheros
- < 575 + 1658, (w. wieder-frei); Subst.mask. (1)
- l.) d. Freigelassene
  1) ein Sklave d. freigelassen wurde (im Gegensatz zu d. von Geburt aus freien Bürger).

1657 eleutheria
- < abstrakte Eigenschaft von 1658; Subst.fem. (11)
- l.) d. Freiheit
  1) d. Freiheit Dinge zu tun oder zu lassen; d. Unabhängigkeit, Ungebundenheit.

1659 eleutheroo
- < 1658 (w. freimachen); Vb. (7)
- l.) befreien
  1) jmd. (aus d. Sklaverei d. Sünde) in Freiheit setzen.

1659 eleutheroo

- < 1658 (w. freimachen);
  Vb. (7)
  Gräz. als juristischer t.t.: jmdn. freisprechen.

- l.) befreien
  1) jmdn. (aus d. Sklaverei d. Sünde) in Freiheit setzen.
  Spr 25,10; Joh 8,32.36; R÷m 6,18.22; 8,2.21; Gal 5,1;

1660 eleusis Synonyme siehe: S0012

- < ελευσομαι = Futur von 2064 (kommen); Subst.fem. (1)
  Gräz.: kommt in der klassischen Periode nicht vor!

- l.) d. (zukünftige) Kommen
  1) von der prophetisch angekündigten Menschwerdung des Messias welche von d. Juden erwartet wurde. Apg 7,52;

1661 elephantinos

- < Abl. von ελ–εφας (arab. Artikel + ägypt.: abu):
  d. Elephant --> Elfenbein?, (w. aus Elfenbeinmaterial);
  Adj. (1)

- l.) elfenbeinern
  1) aus Elfenbein gefertigt. Offb 18,12;

1662 Eliakeim

- < hebr. 0471
  N.pr.mask. (3)
- l.) Eliakim

1663 Eliezer

- < hebr. 0461 (Elieser = "Gott ist ein Helfer");
  N.pr.mask. (1)
- l.) Elieser

1664 Elioud

- < hebr. 0410 und 01935, (w. Eliud = "Gott ist Majestät");
  N.pr.mask. (2)
- l.) Eliud

1665 Elisabet

- < hebr. 0472; N.pr.fem. (9)
- l.) Elisabeth

1666 Elissaios

- < hebr. 0477
  N.pr.mask. (1)
- l.) Elisa

1668 helkos

- < viell. vom Urspr. von 1670 (ai.: Hämorrhoiden; lat.: wunder Punkt);
  Subst.neut. (3)

Gräz. übertr.: d. Unheil, d. Übel.

- l.) d. Geschwür
  1) d. (eitrige oder näßende) Wunde; d. "Ulkus". 2Mo 9,9-11; 3Mo 13,18-27; 5Mo 28,35; 2Kö 20,7; Hi 2,7; Lk 16,21; Offb 16,2.11;

1669 helkoo

- < 1668 (w. ein Geschwür machen bzw. verursachen); Vb. (1)
  Gräz.: jmdn. verwunden; schwären, eitern.

- l.) mit (eitrigen) Geschwüren
  1) Ptz.Pf.Pass.: mit (eitrigen) Geschwüre bedeckt, voll von Geschwüren. Lk 16,20;

1670 helko Synonyme siehe: S0162

- < aus d. W. selk- (vgl. lat.: Furche; angelsächsisch: Pflug); Vb. (8)
  Gräz.: jmdn. zu etw. zwingen oder drängen.

- l.) ziehen
  1) etw. nach sich ziehen oder schleppen; etw. mitzerren bzw. mit sich führen (mit oder ohne Gewaltanwendung oder Kraftanstrengung). Joh 18,10; 21,6.11; Apg 16,19; 21,30; Jak 2,6;
  2) übertr.: durch geistl. Kraft innerlich (zu etw.) hingezogen bzw. von etw. angezogen werden. Hl 1,4; Joh 6,44; 12,32;

  Wortfamilie:

  1828 ex-elko
- < 1537 + 1670; Vb. (1)
- l.) herausziehen
  1) etw. herausziehen, fortreißen.

  1668 helkos
- < viell. vom Urspr. von 1670 (ai.: Hämorrhoiden; lat.: wunder Punkt); Subst.neut. (3)
- l.) d. Geschwür
  1) d. (eitrige oder näßende) Wunde.

  1669 helkoo
- < 1668 (w. ein Geschwür machen bzw. verursachen); Vb. (1)
- l.) mit eitrigen Geschwüren
  1) Ptz.Pf.Pass.: mit (eitrigen) Geschwüre bedeckt, voll von Geschwüren.

1671 Hellas

- < ?; N.pr. (1)

LXX: Jes 66,19; Hes 27,13;

- I.) Griechenland
  1) von d. röm. Provinz Achaia, vgl. Apg 18,12; (im Ggs. zu Mazedonien). Apg 20,2;

1672 Hellen

- < 1671
  Subst.mask. (27)

- I.) d. Grieche
  1) von griechischer Nationalität oder Bildung - im Ggs. zu: 915
  Röm 1,14; Apg 18,17; Hss.
  2) im weiteren Sinn: alle Nichtjuden unter griechischem Kultureinfluß;
  d. Heiden - im Ggs. zu: 2453
  Joe 3:6 Sach 9,13; Joh 7,35; Apg 11,20; 14,1; 16,1.3; Röm 1,16; 2,9; ua.
  auch: gottesfürchtige Proselyten. Joh 12,20; Apg 17,4;

1673 Hellenikos

- < 1672 (w. zu d. Griechen gehörig); Adj. (2)
  Gräz.: entspricht d. Adv. ελληνικως .

- I.) subst.: d. Griechische
  1) d. griechische Sprache, auf griechisch. Jer 46,16; 50,16;
  Offb 9,11; Lk 23,38; Hss.

1674 Hellenis

- < Fem. von 1672 (w. d. Griechin); Subst.fem. (2)

- I.) subst.: d. Griechin
  1) eine heidnische d.h. nichtjüdische Frau. Mk 7,26;

- II.) adj.: griechisch
  1) heidnisch, wie d. Griechen (d.h. Nichtjuden). Apg 17,12;

1675 Hellenistes Synonyme siehe: S0161

- < Abl. 1672 (w. d. sich andauernd wie ein Grieche verhaltende);
  Subst.mask. (3)
  Gräz.: jmd. der griechische Sitten, Religion und Sprache dauerhaft

übernimmt.

- I.) d. Hellenist
  1) ein griechisch sprechender Jude (außerhalb Palästinas geboren).
  Apg 6,1; 9,29; 11,20;

1676 Hellenisti

- < 1673
  Adv. (2)

- I.) auf griechisch
  1) in griechischer Sprache. Joh 19,20; Apg 21,37;

1677 el-logeo

- < 1722 + 3056 Pkt. II., (w. in-Rechnung [stellen]);
  Vb. (2)

- I.) anrechnen
  1) als kaufmännischer t.t.: jmdm. etw. berechnen d.h. in Rechnung stellen; auf d. Rechnung setzen (2,509). Röm 5,13; Phim 1,18;

1678 Elmodam

- < hebr., viell. für 0486
  N.pr.mask. (1)

- I.) Elmadam

1679 elpizo

- < 1680
  Vb. (31)
  Gräz.: etw. voraussehen oder befürchten; LXX: Ri 20,36; sich auf etw. verlassen (2,509)

- I.) hoffen
  1) auf etw. hoffen, etw. erwarten; ausschauen nach...;
  Lk 23,8; Röm 8,24; 1Kor 16,7; Phil 2,19.23; Hebr 11,1; ua.
  2) wie in LXX: seine Hoffnung bzw. Erwartung setzen auf...;
  Ps 119,114; 145,15; Jes 11,10; Mt 12,21; 1Tim 4,10; 6,17; ua.

1680 elpis

- < aus d. W. vel-p- (lat.: angenehm, vergnüglich; Lust, Genuß, Wonne; wollen = etwas erwarten - gewöhnlich mit Freuden); Subst.fem. (53) Gräz.: d. Vermutung (= d. ungewiße Hoffnung); seltener: d. Furcht (= d. ängstliche Erwartung).

- l.) d. Hoffnung
  1) allg.: d. (frohe) Erwartung bzw. Aussicht auf etw. (Erfreuliches). Apg 16,19; 27,20; Röm 4,18; 1Kor 9,10; 2Kor 1,7;
  2) d. christliche Hoffnung auf d. zukünftigen Segnungen welche der Glaube verheißt. Diese Hoffnung ist nicht nur eine "vage Hoffnung" sondern eine feste Erwartung weil Gott nicht lügen kann. Jes 28,16; Hos 2,20; Spr 1,33; Röm 5,4; 1Kor 13,13; Hebr 7,19; uva.
  3) d. Grundlage d. Hoffnung; der auf den man seine Hoffnung setzt; das was man sich erhofft: d. Erhoffte, d. Hoffnungsgut. Jer 17,7; Röm 15,4; Kol 1,5.23.27; 1Thes 2,19; 1Tim 1,1; Tit 2,13; Hebr 6,18; ua.

  Wortfamilie:

  1679 elpizo
- < 1680; Vb. (31)
- l.) hoffen
  1) auf etw. hoffen, etw. erwarten.

  560 ap-elpizo
- < 575 + 1679; Vb. (1)
- l.) zurückerhoffen
  1) jmd./etw. zurückerwarten.

  4276 pro-elpizo
- < 4253 + 1679; Vb. (1)
- l.) vorher hoffen
  1) etw. im Vorhinein erwarten.

1681 Elumas

- < ?; Elymas = "Der Weise" ?; N.pr.mask. (1)

- l.) Elymas

1682 eloi Synonym siehe: 2241

- < aram. 0426
  Subst.mask. (2)

- l.) Eloi
  1) aramäisch: "Mein Gott!". Mk 15,34; Mt 27,46; Hss.

1683 em-autou

- < 1700 + 846 ; Reflexivpronomen d. 1.Person;
  Pron. (37)

- I.) mein (-er, -es, usw.) selbst
  1) mich, mir, usw. (selbst). Mt 8,9; Joh 5,30; Lk 7,8; uva.
  2) meinen eigenen. 1Kor 10,33;

1684 em-baino

- < 1722 + βαινω ([aus]schreiten, gehen, besteigen); Urspr. von 939
  Vb. (18)

  I,) einsteigen
  1) in etw. (hin)einsteigen, etw. besteigen oder betreten; an Bord
  eines Schiffes gehen. Mt 8,23; Mk 4,1; Lk 5,3; Joh 6,17; Apg 21,6; ua

1685 em-ballo

- < 1722 + 906
  Vb. (1)
  Gräz.: ein Schiff beladen (8,205).

- I.) hineinwerfen
  1) jmdn. in etw. hineinwerfen oder hineintreiben. Lk 12,5;

1686 em-bapto

- < 1722 + 911
  Vb. (3)

- I.) eintauchen
  1) (etw. d. man in d. Hand hält) eintauchen bzw. untertauchen
  (Med. = für sich eintauchen). Mt 26,23; Mk 14,20; Joh 13,26; Hss.

1687 em-bateuo

- < 1722 und βαινω ([aus]schreiten, gehen, besteigen), Urspr. von
  939 (w. hinein-gehen); Vb. (1)
  Gräz.: hineinsteigen oder hineintreten; etw. "frequentieren"; etw.

einnehmen; jurist. t.t.: eine Hypothek eintragen.
LXX: in Besitz nehmen; erobern. Jos 19,49.51;

- l.) betreten
  In Kol 2,18; wahrscheinlich:
  1) als Anspielung auf einen t.t. bei d. Mysterieneinweihung: (das Heiligtum) betreten, bei d. Einweihung in d. neue mystische Leben.
  oder allg.:
  2) betreten bzw. hineingehen: um einen Besuch abzustatten.
  3) betreten bzw. hineingehen: um einen Besitz (auch gewaltsam) anzutreten.
  4) an etw. herantreten um es genau zu erforschen bzw. zu untersuchen.

1688 em-bibazo

- < 1722 und βιβαζω (gehen lassen, führen, erheben; = kausativ (d.h. veranlassend) zu βαινω , Urspr. von 939 , (w. hinein-steigen lassen); Vb. (1)

- l.) einsteigen lassen
  1) jmdn. irgendwo hineingehen lassen; t.t. d. Seemannssprache: jmdn. einschiffen bzw. an Bord gehen lassen. 2K÷ 9,28; Spr 4,11; Apg 27,6;

1689 em-blepo

- < 1722 + 991
  Vb. (12)

- l.) anblicken
  1) seinen Blick auf jmdn. richten, jmdn. anschauen; hinsehen.
  Ri 16,27; 1Kö 8,8; Hi 6,28; Mt 19,26; Mk 8,25; Joh 1,36; ua.
  2) bildlich: mit d. geistlichen Augen auf etw. blicken oder schauen, etw. betrachten und beachten, seine Aufmerksamkeit auf etw. richten und darüber nachdenken. Jes 51,1.2; Mt 6,26;

1690 em-brimaomai

- < 1722 und βριμαομαι (ergrimmen, in Zorn geraten, - aus d. W. bri- (d. Wucht, d. Last --> Zorn, Grimm), (w. in sich-ergrimmen);
  Vb.Dep. (5)

- l.) jmdn. anfahren
  1) vor Zorn oder Unwillen bewegt sein und dementsprechend handeln oder sprechen: jmdn. heftig und zornig ermahnen, jmdn. (an)schnauben oder schelten, jmdn. (be)schimpfen, seinen Unwillen äußern (über jmdn. oder über etw.). Kla 2,6; Jes 17,13; Dan 11,30; Mt 9,30; Mk 1,43; 14,5;
  2) von tiefem Mitgefühl: innerlich ergrimmen, zürnen; sich (über etw.) erregen oder heftig geschüttelt werden; innerlich schnauben, tief (auf)seufzen; bei sich unwillig werden (2,514); - Syn. siehe: 1282

Joh 11,33.38; Mk 14,5; ?

1692 emeo

Synonyme siehe: S0092

- < aus d. W. (F) εμ– (ai.: speien, erbrechen); Vb. (1)
- I.) ausspeien
  1) sich übergeben, etw. erbrechen. Jes 19,14; Offb 3,16;

1693 em-mainomai

- < 1722 + 3105, (w. etwa: im [Inneren]-rasen);
  Vb.Dep. (1)
- I.) gegen jmdn. rasen
  1) auf jmdn. wütend sein: wüten, "in Rage sein". Apg 26,11;

1694 Emmanouel

- < hebr. 06005 (w. Gott [ist] mit uns); N.pr.mask. (1)
- I.) Emmanuel
  1) Jes 7,14; 8,8; Mt 1,23;

1695 Emmaous

- < hebr., vgl. 03222
  N.pr. (1)
- I.) Emmaus

1696 em-meno

- < 1722 + 3306
  Vb. (3)
- I.) bleiben in ...
  1) örtl.: drinnenbleiben. Apg 28,13;
  2) übertr.: in oder bei etw. ausharren bzw. durchhalten, treu bleiben bei...; etw. festhalten, beharren (in einem Gemütszustand). Gräz.

als jurist. t.t.: vertragliche Verplichtungen oder Bedingungen einhalten (8,206). 5Mo 27,26; Jer 31,32; Apg 14,22; Gal 3,10; Hebr 8,9;

1697 Emmor

- < hebr. 02544 (Hemmor = "Esel"); N.pr.mask. (1)
- I.) Hemmor

1699 emos

- < Intensivform von 1473
  Pron. (76)
- I.) m e i n
  1) mit Betonung, d. Nachdruck liegt dabei auf d. Pronomen.
  Joh 5,30; 1Kor 16,21; Kol 4,18; ua.
  2) als Attribut oft auch ohne besondere Betonung (2,515).
  Mt 18,20; Röm 10,1; ua.

1701 empaigmos

- < Tät. von 1702 ; Subst.mask. (1)
  LXX: 2Makk 7:7 (eine besonders grausame Art d. Folter), vgl. auch: Ps 38,7; Hes 22,4;
- I.) d. (martervolle) Verhöhnung
  1) d. Verspottung, d. Spott, d. Hohn (wahrscheinlich mit Folter begleitet). Hebr 11,26;

1702 em-paizo

- < 1722 + 3815 , (w. in/auf [etw.]- spielen);
  Vb. (13)
- I.) jmdn. verhöhnen
  1) mit jmdm. (herum)spielen d.h. seinen Spott oder Mutwillen treiben, mit jmdm. mitspielen bzw. scherzen, sich über jmdn. mockieren bzw. lustig machen; jmdn. verspotten. Mt 27,29.31; Mk 10,34; Lk 14,29; ua.
- II.) jmdn. zum besten halten
  1) jmdn. täuschen oder betrügen. Jer 10,15; Mt 2,16;

1703 empaiktes

- < 1702
  Subst.mask. (2)

- l.) d. Verhöhner
  1) d. Spötter. Jes 3,4; 2Petr 3,3; Jud 1,18

  In 2Petr 3,3 *b haben d. besten Hss.: εμπαιγμονη (empaigmone)
- < abstrakte Eigenschaft von 1702
- l.) d. Hohn
  1) d. Spott, d. Gespött, d. Spötterei.

1704 em-peripateo

- < 1722 + 4043, (w. in[mitten von etw.]-umhergehen);
  Vb. (1)

- l.) wandeln unter...
  1) eigtl.: umherwandeln unter...; umhergehen oder einhergehen inmitten von...; 3Mo 26,12; Hi 1,7; 2Kor 6,16;

1705 em-piplemi

- < 1722 + 4130, (w. hinein-füllen);
  Vb. (5)

- l.) anfüllen
  1) etw. (an)füllen, auffüllen oder vollfüllen; sättigen.
  Jes 29,19; Jer 15,17; Lk 1,53; 6,25; Apg 14,17; ua.
  2) übertr.: etw. genießen, Freude haben an...; sich an etw. erfreuen. Röm 15,24;

1706 em-pipto

- < 1722 + 4098
  Vb. (7)
  Gräz.: jmdn. attakieren bzw. tätlich angreifen.

- l.) fallen in...
  1) hineinfallen; fallen unter... (z.B. unter d. Räuber); jmdm. in die Hände fallen; in oder unter etw. geraten; kommen in...; Jes 24,18; Mt 12,11; Lk 6,39;
  2) bildlich übertr.: etw. verfallen. 2Sam 24,14; 1Chr 21,13;

Lk 10,36; 1Tim 3,6; 6,9; ua.

1707 em-pleko

- < 1722 + 4120
  Vb. (2)
  Gräz.: in einen feindlichen Angriff geraten.

- I.) verflechten
  1) Pass. übertr.: sich in etw. verwickeln, einwickeln oder verstricken lassen, umgarnt werden. Spr 28,18; 2Tim 2,4; 2Petr 2,20;

1708 emploke

- < Tät. von 1707 (w. d. Verflechten);
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: ein Knoten; d. Kampf.

- I.) d. Verflechten
  1) ein aufwendiges und kunstvolles Geflecht d. Haare mit Knoten und Zöpfen, durchwoben mit Goldschnüren wie es bei d. vornehmen Frauen d. damaligen Zeit üblich war. Diese Prozedur verschlang viel Zeit, und ist deshalb für christliche Frauen unangebracht. 1Petr 3,3;

1709 em-pneo Synonym: 5433

- < 1722 + 4154, (w. in etw.-blasen); Vb. (1)
  Gräz.: hineinblasen, anblasen, einhauchen; (ein)atmen.
  LXX: leben, atmen, Odem haben. 5Mo 20,16; Jos 10,28.40; 11,11.14;

- I.) bildl.: schnauben
  1) auf bzw. gegen jmdn. (vor Wut) schnauben; (hörbar?) toben bzw. zornig sein. Apg 9,1;

1710 em-poreuomai Synonyme siehe: S0196

- < 1713, (w. im-Durchgehen [durch ein Land Handel treiben]);
  Vb.Dep. (2)
  Gräz.: reisen; sich als (reisender) Kaufmann betätigen.

- I.) handeln
  1) intr.: (Tausch)Handel treiben, auf Handelsreise gehen, etw. für d. Verkauf importieren. Hes 27,13; Hos 12,1; Jak 4,13;
  2) tr.: etw. einkaufen oder erkaufen; ausbeuten, eine Person oder

eine Sache gebrauchen (bzw. eher mißbrauchen) um Gewinn zu machen; einhandeln (2,518). Spr 3,14; 2Petr 2,3;

1711 emporia

- < 1713 ; Subst.fem. (1)
- I.) d. Handel
  1) d. Geschäft, d. Geschäftstätigkeit (eines reisenden Kaufmanns). Mt 22,5;

1712 emporion

- < 1713 ; Subst.neut. (1)
  Gräz.: besonders d. Handelsplatz im Hafen.
- I.) d. Handelsplatz
  1) ein Platz wo Handel getrieben wird: d. Markt, d. Kaufhaus.
  5Mo 33,19; Jes 23,17; Hes 27,3; Joh 2,16;

1713 em-poros

- < 1722 + Urspr. von 4198 , (w. d. im-Durchgehen[seiende]); Subst.mask. (5)
  Gräz.: ein Passagier an Bord eines Schifes, ein Reisender; jmd. der als Kaufmann oder Händler auf Reisen ist.
- I.) d. Händler
  1) d. Kaufmann und zwar als Großimporteur im Ggs. zum kleinen Kaufmann bzw. zum Krämer (καπηλος) - vgl. 2585
  Mt 13,45; Offb 18,3.11.15.23;

1714 em-pimpremi

- < 1722 + 4092
  Vb. (1)
  Gräz.: in Fieberbrand geraten, fiebern. Apg 28,6; Hss.
- I.) in Brand stecken
  1) etw. verbrennen, anzünden oder in Brand setzen; etw. durch Feuer zerstören (eine Stadt). Ri 18,27; Mt 22,7;

1715 em-prosthen Synonym: 1799

- < 1722 + 4314 , (w. antwortend auf d. Frage: Woher? --> von vorn);
  Adv. (48)
  Gräz.: oft zeitlich: früher, zuvor.

- I.) als Adv.: (nach) vorne
  1) nach vorne, vorne, vorwärts. Hes 2,10; Lk 19,4.28; Phil 3,13; Offb 4,6;

- II.) als Präp.: vor
  1) vor = d. Ort d. vor einer Person oder Sache ist. Mt 5,24; Lk 5,19; ua.
  2) vor = in Gegenwart von jmdm., gegenüber von jmdm. (besonders vom Hintreten bzw. Vorgeführtwerden vor d. Richter [2,519]). 1Mo 45,5; Mt 10,32; Lk 12,8; 21,36; 1Thes 1,3; 2,19; 3,9; 1Jo 3,19; ua.
  3) vor = vor Augen, in Sicht von...; vor jmdm. (her).
  Mt 5,16; Mk 2,12; Apg 10,4; ua.
  4) in der unterwürfigen Redeweise: vor den Augen eines Höhergestellten etw. geschehen oder tun lassen (2,519). Jes 45,1; Jude 2:11 3:12 4:1
  Mt 11,26; 18,14; Lk 10,21;
  5) vor = rangmäßig vor jmd. anderem. 1Mo 48,20; 2Kö 18,5; Joh 1,15.30;

1716 em-ptuo

- < 1722 + 4429
  Vb. (6)

- I.) jmdn. anspucken
  1) auf jmdn. (hin)spucken (z.B. ins Angesicht). 4Mo 12,14; 5Mo 25,9; Mt 26,67; 27,30; Mk 10,34; 14,65; 15,19; Lk 18,32;

1717 em-phanes

- < 1722 + 5316 (w. in sich-leuchtend --> von sich aus ans Licht bringend);
  Adj. (2)
  Gräz. jurist. t.t.: durch d. Vorweisen von Dokumenten zur Beweisführung vor aller Augen offengelegt.

- I.) manifest
  1) augenscheinlich, sichtbar, bemerkbar, offenbar werdend.
  2Mo 2,14; Jes 2,2; 65,1; Mi 4,1; Apg 10,40; R÷m 10,20;

1718 emphanizo Synonyme siehe: S0031

- < 1717
  Vb. (10)

- I.) manifestieren
  1) augenscheinlich machen, offenbar machen, sich zeigen, kundtun bzw. manifestieren, sichtbar werden, erscheinen, etw. sehen oder erscheinen lassen. 2Mo 33,13.18; Mt 27,53; Joh 14,21.22; Hebr 9,24;

- II.) Anzeige machen
  1) etw. (an)zeigen, kundtun, bekanntmachen, erklären; als juristischer t.t.: etw. offiziell bei einer Behörde anzeigen, Anzeige erstatten (2,520). Apg 23,15.22; 24,1; 25,2; Hebr 11,14;

1719 em-phobos

- < 1722 + 5401
  Adj. (5)
  Gräz.: furchtbar.

- I.) in Furcht
  1) furchtsam, voll Furcht sein, erschrocken, in Angst und Schrecken verfallen, "geschockt" sein; - vgl. Ggs.: 870
  Lk 24,5.37; Apg 10,4; 24,25; Offb 11,13;

1720 em-phusao

- < 1722 + φυσαω (hauchen, pusten) = Abl. vom Urspr. von 5448 (w. hinein-hauchen);
  Vb. (1)

- I.) anhauchen
  1) jmd. anblasen, in jmd. hineinblasen. 1Mo 2,7; Hes 21,36; Joh 20,22;

1721 em-phutos

- < Abl. von 1722 + 5453 , (w. tr.: ein-pflanzen; intr.: [hin]ein-wachsen);
  Adj. (1)
  Gräz.: durchdringen.

- I.) eingepflanzt
  1) durch d. Natur selbst (oder durch andere im Nachhinein) eingepflanzt bzw. implantiert (z.B. durch d. Predigt d. Evangeliums): angeboren, narürlich. Jak 1,21;

1722 en

- < ?; Bed. mit Dat.: Ruhe Wo?: in...; Präp. (2757)

- I.) örtl.: in
  1) in (Gegenwart von ...); im; bei; auf; mit; an; vor; inmitten.
  Mt 2,1; 6,5; 13,19; 20,3; Mk 8,38; Lk 23,31; 24,44; Joh 3,21; R÷m 1,12;
  uva.

- II.) zeitl.: während
  1) bei; im Verlauf von; binnen; an. Mt 27,40; Lk 7,11; Eph 6,20; ua.

- III.) kausal: mittels
  1) instrumental: durch..., mit (Hilfe von). Mt 5,13; 9,34; ua.
  2) adv. für d. Art u. Weise: in; nach; zufolge. Lk 18,8; R÷m 16,20; ua.

  IV.) in anderen Bedeutungen (siehe: 2,526):
  1) was ... betrifft; sich belaufend auf; bei jmdm. (schwören).
  Mt 10,32; Apg 7,14; R÷m 1,19.23; Eph 2,4.15; ua.
  2) εν ω :
  2a) solange als..., während, bis. Mk 2,19; Lk 5,34; 19,13; Joh 5,7;
  2b) worin. R÷m 2,1; 14,22; 2Kor 11,12;
  2c) instrumental: wodurch. R÷m 14,21;
  2d) kausal: darum weil. R÷m 8,3; Hebr 2,18; 6,17;
  2e) als. 1Petr 3,19;
  3) εν τω + Inf., temporal:
  3a) mit dem Inf.Aor.: meist eine der Haupthandlung vorausgehende (punktuelle) Nebenhandlung: nachdem...;
  Lk 2,17.27; 11,37; 14,1; 19,15; ua.
  aber auch eine gleichzeitig zur Haupthandlung stattfindende (punktuelle) Nebenhandlung: während...; als...;
  Lk 3,21; 9,34; 11,37; ?, ua.
  3b) mit dem Inf.Präs.: eine durative und daher mit der Haupthandlung gleichzeitig stattfindende Nebenhandlung: während...; als...;
  Mt 13,25; 27,12; Lk 2,6; 5,1; 8,5.42; 9,18; 10,35; 11,1; 18,35;
  4) εν τω + Inf., modal:
  der Infinitiv drückt die Art und Weise (bzw. d. Begleitumstände) aus wie die Haupthandlung geschieht: indem...;
  Lk 12,15; Apg 3,26; 4,30; Hebr 2,8; 3,12.15; ua.

  V.) in Komposita:
  1) mit Adj.: d. Qualität wird ausgedrückt.
  2) mit Verben wird ausgedrückt:
  2a) Kontinuität: in-, darin-, darunter-
  2b) Bewegung: (hin)ein-, an-, be-

  Wortfamilie:

  1759 enthade
- < prol. von 1722 (auf d. Frage: Wohin?, Wo?); Adv. (8)
- I.) auf d. Frage: Wohin?: hierher
- II.) auf d. Frage: Wo?: hier

  1759A enthen
- < prol. von 1722 (auf d. Frage: Woher?); Adv. (2)
- I.) örtl.: von da
  1) von hier aus.
- II.) zeitl.: von da an

  1782 enteuthen

- < prol. 1722 (auf d. Frage: Woher?); Adv. (10)
- I.) örtl.: von hier
  1) von diesem Ort aus, von hier und von da, auf beiden Seiten.
- II.) kausal: daher
  1) aus d. Quelle..., von hier aus...:

  1787 entos
- < 1722 (auf d. Frage: Wo?); Präp. (2)
- I.) innerhalb
  1) innen, im Bereich von..., inmitten von..., "in eurer Mitte...".

  1420 dus-enteron
- < 1418 + Komp. von 1722, (w. Innereien = Eingeweide); Subst.neut. (1)
- I.) d. Ruhr
  1) d. Durchfall, fieberhafte Kolik.

1723 en-agkalizomai

- < 1722 + Abl. 43 , (w. [aufheben und] in-die Arme nehmen);
  Vb. (2)

- I.) umarmen
  1) jmdn. oder etw. mit d. Armen umschlingen; in d. Arme schließen.
  Spr 6,10; 24,33; Mk 9,36; 10,16;

1724 en-alios

- < 1722 + 251 (Meer);
  Adj. (1)

- I.) im Salzmeer seiend
  1) von d. was im Meer bzw. im Salzwasser ist. Jak 3,7;

1725 en-anti

- < 1722 + 473 , (w. im-gegenüber);
  Adv. (2)

- I.) gegenüber
  1) vor; übertr.: in d. Augen von..., nach d. Urteil von... (2,527);
  2Mo 28,29; Lk 1,8; Apg 8,21; 7,10; Hss.

1726 enantion

- < neut. von 1727
als Präp. (5)

- I.) vor
1) in Gegenwart von. 2Mo 19,11; Jes 53,7; Mk 2,12; Lk 20,26; Apg 20,26;
2) übertr.: in d. Augen von; im Urteil von. 1Mo 10,9; 39,21;
Lk 1,6; 24,19; Apg 7,10;

1727 en-antios

- < 1722 + Abl. von 473, (w. in[s Angesicht]-entgegen gerichtet [seiend]);
Adj. (8)

- I.) im Gegensatz stehend
1) gegenüberstehend, gegenüberliegend, entgegengesetzt, "konträr".
Mt 14,24; 15,39; Mk 6,48; Apg 27,4;
2) übertr.: feindlich entgegengerichtet.
Spr 14,7; Apg 26,9; 28,17; 1Thes 2,15;
3) subst.: d. Gegner, d. Widersacher. Tit 2,8;

1728 en-archomai

- < 1722 + 756, (w. in etw.-anfangen);
Vb. (2)
Gräz. als kultischer t.t.: mit dem Opfer(n) beginnen.

- I.) anfangen im...
1) mit etw. beginnen, einen Anfang oder Beginn (in etw.) machen;
in etw. "den ersten Schritt machen...". Gal 3,3;
2) subst. Ptz.: ..das inwendig Angefangen-Habende...? Phil 1,6;

1729 en-dees

- < 1722 + Urspr. von 1189, (in sich-Mangel habend);
Adj. (1)
Gräz.: in etw. Mangel leiden (z.B. schlecht gebildet sein); rückständig;
hinter etw. oder jmdn. anderem nachstehen, geringer sein als...;

- I.) Mangel leidend
1) bedürftig; mangelhaft, arm. Apg 4,34;

1730 en-deigma Synonym siehe: 5039

- < Erg. von 1731 (w. das aufgezeigte [Anzeichen]);
  Subst.neut. (1)

- I.) d. Anzeichen
  1) d. klare und offensichtliche Beweis, d. Zeichen; d. Hinweis.
  2Thes 1,5;

1731 en-deiknumi

- < 1722 (intensivierend) + 1166 , (w. in/zu etw.-zeigen); Vb.Med. (11)
  Gräz.: etw. markieren.

- I.) erzeigen
  1) jmdm. etw. beweisen, demonstrieren (durch Argumente oder Taten).
  2Mo 9,16; R÷m 2,15; 9,22; Tit 2,10; Hebr 6,10; ua.
  2) jmdm. (durch Taten) etw. erweisen oder antun (Böses). 1Mo 50,15.17;
  2Tim 4,14;

1732 endeixis

- < Tät. von 1731
  Subst.fem. (4)

- I.) d. Anzeige
  Bezieht sich mehr auf d. Akt d. Beweisens (1,152):
  1) d. Aufzeigen --> d. Anzeichen. Phil 1,28;
  2) d. Demonstration --> d. Beweis. Röm 3,25.26; 2Kor 8,24;

1733 hen-deka

- < neut. 1520
  und 1176
  N.indekl. (6)

- I.) elf
  1) d. elf Apostel ohne Judas. Mt 28,16; Mk 16,14; Lk 24,9; ua.

1734 hen-dekatos

- < 1733
  Adj. (3)

- I.) elfte(r)

1) Mt 20,6.9; Offb 21,20;

1735 en-dechomai

- < 1722 + 1209 , (w. bei sich an-nehmen);
  Vb. (1)

- I.) unpersönlich: es ist akzeptabel
  1) es ist möglich. Lk 13,33;

1736 en-demeo

- < 1722 + 1218 , (w. im-Land sein);
  Vb. (3)

- I.) einheimisch sein
  1) an einem Ort leben; unter seinem Volk sein, zu Hause sein, im Heimatland sein. 2Kor 5,6.8.9;

1737 endidusko

- < prol. 1746 (mit Endung - σκω für d. Eintreten einer Handlung: jmdm. etw. anziehen und ihn damit bekleiden);
  Vb. (2)

- I.) einkleiden
  1) jmdm. etw. (schönes oder festliches) anziehen; jmdn. oder sich selbst mit etw. kleiden; "einkleiden". 1Sam 1,24; 13,18; Spr 31,21; Mk 15,17; Lk 16,19;
  Synonyme: 1746 : bezeichnet ganz allgemein den Akt d. Anziehens von Kleidern; ενδιδυσκω hingegen hebt speziell das sichtbare Ergebnis des (prachtvollen) Bekleidetseins hervor.

1738 en-dikos

- < 1722 + 1349 , (w. im-Recht);
  Adj. (2)

- I.) berechtigt
  1) rechtmäßig, im Recht begründet (2,530); vgl. Ggs.: 94
  R÷m 3,8; Hebr 2,2;

1739 en-domesis

- < 1722 + δεμ , aus d. W. dema- (bauen; dt.: zimmern, Zimmer, Wohnung, Bauholz), (w. [hin]ein-bauen);
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: von einer Hafenmole oder Wellenbrechern (8,212).

- I.) d. Einbau
  1) d. Unterbau; viell.: d. Material; d. Struktur, d. Gefüge. Offb 21,18;

1740 en-doxazomai

- < 1741 (w. in-Herrlichkeit [hüllen]);
  Vb. (2)

- I.) Pass.: verherrlicht werden
  1) jmdn. mit Herrlichkeit, Ehre und Ruhm schmücken.
  2Mo 14,4.17.18; Hes 28,22; Ps 89,7; 2Thes 1,10.12;

1741 en-doxos

- < 1722 + 1391 , (w. in-Herrlichkeit [gehüllt]);
  Adj. (4)

- I.) herrlich
  1) berühmt, angesehen, vornehm, geschätzt, in Ehren gehalten.
  Lk 7,25; 1Kor 4,10;
  2) im schmückenden Sinn: herrlich (d.h. groß und furchterregend), glänzend. 2Mo 34,10; 5Mo 10,21; Hi 5,9; 9,10; Lk 13,17;
  verherrlicht. Eph 5,27;

1742 enduma

- < Erg. von 1746
  Subst.neut. (8)

- I.) d. Gewand
  1) d. Kleidung die man anhat und welche von allen gesehen wird: d. äußere Kleid, d. festliche bzw. auffällige Gewand; daher übertr.: d. äußere Verkleidung. Mt 3,4; 6,25.28; 7,15; 22,11.12; 28,3; Lk 12,23;

1743 en-dunamoo

- < 1722 + 1412
  Vb. (8)
  LXX: erst ab hier nachweisbar. 1Mo 7,20; Ri 6,34; 1Chr 12,18; Ps 52,7;

- I.) innerlich vermögend machen
  1) Akt.: jmdn. oder etw. (innerlich) stark machen, stärken, kräftigen; jmdn. mit Kraft ausrüsten, befähigen. Phil 4,13; 1Tim 1,12; 2Tim 4,17;
  2) Pass. übertr.: erstarken, stark (gemacht) werden.
  R÷m 4,20; Eph 6,10; 2Tim 2,1; ua.

1744 en-duno

- < 1772 + 1416
  Vb. (1)
  Gräz. Med.: sich etw. anziehen, sich einhüllen, sich bewaffnen, sich verkriechen.

- I.) Akt.: hineinschlüpfen
  1) irgendwo (hin)eindringen, hineingehen oder hineinkriechen; sich einschleichen oder hineindrängen; sich einlassen mit...; 2Tim 3,6;

1745 endusis

- < Tät. von 1746
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Kleidung, d. Angezogene.

- I.) d. Anziehen
  1) d. Akt d. Anziehens von Kleidern, um sich Herauszuputzen.
  Esr 5,1; 1Petr 3,3;

1746 en-duo

- < 1722 + 1416, (w. hinein-sinken [in d. Kleidung]); Vb. (27)

- I.) anziehen
  1) Akt.: jmdn. anziehen, einhüllen bzw. bekleiden (mit Gewand).
  1Mo 3,21; 2Mo 29,5; Mt 27,31; Mk 15,20; Lk 15,22;
  Synonyme: ενδυω bezeichnet ganz allgemein den Akt d. Anziehens von Kleidern; 1737 hingegen hebt speziell das sichtbare Ergebnis des (prachtvollen) Bekleidetseins hervor.
  2) Med.: sich etw. (Kleider, Waffen) anlegen, sich bekleiden mit...;
  2Chr 5,12; Dan 10,5; Mk 6,9; 1Thes 5,8; ua.
  3) übertr.: etw. (z.B. Gewohnheiten, Eigenschaften) annehmen oder auf sich einwirken lassen. Ps 93,1; Spr 31,26; Jes 51,9;

Lk 24,49; 1Kor 15,53.54; Eph 4,24; ua.

1747 en-edra

- < 1722 + Urspr. von 1476 , (w. im-Sitz [versteckt auf d. Lauer liegen]); Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Treulosigkeit, d. Verat; Betrug(erei), Schwindel.

- l.) d. Lauer
  1) d. Hinterhalt, ein (geheimer und gemeiner) Anschlag, d. Nachstellung. Jos 8,7.9; Ps 10,8; Apg 23,16; 25,3;

1748 enedreuo

- < 1747 ; Vb. (2)
  Gräz.: jmdn. betrügen, anschwindeln.

- l.) auflauern
  1) jmdm. eine Falle stellen und warten (bis er hineintappt), jmdm. nachstellen; im Hinterhalt liegen. 5Mo 19,11; Lk 11,54; Apg 23,21;

1750 en-eileo

- < 1772 + Urspr. 1507 , (w. ein-wickeln); Vb. (1)
  Gräz.: sich in einem Kampf verstricken; einkeilen, einzwängen.

- l.) einpacken
  1) etw. fest einpacken, einrollen, einwickeln. 1Sam 21,10; Mk 15,46;

1751 en-eimi

- < 1772 + 1510 , (w. in etw.-sein); Vb. (1)

- l.) drinnen sein
  1) subst.: d. Inhalt, d. was drinnen ist; oder unpers.: was möglich ist; was geht. 1Kö 10,17; Hi 27,3; Lk 11,41;

1752 heneka

- < 1520 , εν (eins) und Abl. aus Urspr. von 1635 (wünschen,

wollend), (w. eins-wollend); Präp. (25)

- I.) um ... willen
  1) (deß)wegen; was ... anlangt; darum; aus diesem Grund. 1Mo 2,24; Ps 44,23; Mt 5,10; 16,25; Mk 8,35; Lk 4,18; Apg 28,20; R÷m 8,36; 2Kor 7,12; ua.

1753 energeia

Synonyme siehe: S0020

- < 1756 ; Subst.fem. (8)

- I.) d. Wirksamkeit
  1) von d. übernatürlichen und tätigen Wirkkraft bzw. Macht Gottes
  aber auch d. Teufels, - es ist ausgeübte Kraft.
  Eph 1,19; 3,7; 4,16; Kol 1,29; 2Thes 2,9; ua.

1754 energeo

- < 1756 ; Vb. (21)

- I.) wirksam sein
  Im NT immer von einem Prinzip oder einer Macht die effektiv wirkt (1,153).
  1) intr.: wirksam sein:
  1a) Akt.: sich auswirken. 4Mo 8,24; Jes 41,4; Spr 31,12; Mt 14,2; Mk 6,14;
  1b) Med.: wirksam werden, sich wirksam zeigen bzw. erweisen.
  R÷m 7,5; 2Kor 1,6; 4,12; Gal 5,6; Eph 3,20; Kol 1,29; 1Thes 2,7.13; Jak 5,16;
  viell. Pass.: bewirkt werden (8,214), in: 1Thes 2,13; Jak 5,16;
  2) tr.: etw. (be)wirken, schaffen oder vollführen. Spr 21,6;
  1Kor 12,6; Gal 3,5; Eph 1,11.20; 2,2; Phil 2,13;

1755 energema

- < Erg. von 1754 ; Subst.neut. (2)

- I.) Pl.: d. Wirkungen
  1) d. Gewirkte, d. "Effekt"; d. Kraftbetätigungen (2,535),
  d. Auswirkungen. 1Kor 12,6.10;

1756 en-erges

- < 1722 + 2041 , (w. im-wirken seiend); Adj. (3)

- I.) wirksam
  1) in Arbeit: wirkungsvoll, aktiv, produktiv, effektiv.
  1Kor 16,9; Phim 1,6; Hebr 4,12;

1757 en-eulogeo

- < 1722 + 2127
  Vb. (2)

- I.) Pass.: gesegnet werden in...
  1) Segen empfangen. 1Mo 12,3; 22,18; Apg 3,25; Gal 3,8;

1758 en-echo

- < 1722 + 2192
  Vb. (3)
  Gräz. Pass.: an etw. hängen bleiben.

- I.) bedrücken
  1) Akt.: jmdn. (heftig) bedrücken oder bedrängen; gegen jmdn. Haß oder Groll hegen, auf jmdn. zornig sein. 1Mo 49,23; Mk 6,19; Lk 11,53;
  2) Pass.: in einer Sache festgehalten sein, bedrängt werden, mit etw. belastet sein, etw. verfallen oder unterworfen sein; unterliegen.
  Gal 5,1; 2Thes 1,4; Hss.

1759 entha-de

- < εν–θα , prol. von 1722 (antwortet auf d. Frage: Wohin?, Wo?);
  Adv. (8)

- I.) Antwort auf d. Frage: Wohin?: hierher
  1) Joh 4,15.16; Apg 25,17;

- II.) Antwort auf d. Frage: Wo?: hier
  1) Lk 24,41; Apg 10,18; 16,28; 17,6; 25,24;

1760 en-thumeomai Synonym siehe: 3049

- < 1722 + 2372 , (w. im-Herzen [gedanklich hin und her bewegen]); Vb. (3)

- I.) überlegen
  1) im Herzen etw. denken, nachsinnen oder erwägen; "reflektieren".

Mt 1,20; 9,4; 10,19;

1761 enthumesis

Synonyme siehe: S0216

- < Zustandekommen von 1760
  Subst.fem. (4)
  LXX: Hi 21,27; Hes 11,21; Sym.

- I.) d. Überlegung
  1) d. Denken, d. Erwägung; d. Absicht. Apg 17,29;
  2) Pl.: d. Gedanken, d. Gefühle. Mt 9,4; 12,25; Hebr 4,12;

1762 eni

- < kontr. von 1751 (w. drinnen-seiend; es ist; es kann sein);
  Vb. (5)

- I.) es gibt
  1) NT nur verneint: es gibt nicht...; 1Kor 6,5; Gal 3,28; Kol 3,11; Jak 1,17;

1763 eni-autos

Synonyme siehe: S0043

- < 1762 + 846, (w. im-selbigen [Jahr seiend] --> jährlich); Subst.mask. (14)
  Gräz.: d. Zeitdauer.

- I.) d. Kalenderjahr
  1) d. Jahr; d. Jahresfrist; im Laufe d. Jahres...; Spr 13,23;
  Joh 11,49; 18,13; ua.
  2) auch: d. Heilszeit. Jes 61,2; Lk 4,19;
  3) κατ ενιαυτον : (all)jährlich. 2Mo 30,10; Hebr 9,25; 10,1.3;
  4) Pl.: d. Sabbathjahre (vgl. 3Mo 25,1ff) oder Jahrestage d.h.
  d. Festtage (2,537). Gal 4,10;

1764 en-istemi

- < 1722 + 2476, (w. an-stehen --> antreten, beginnen);
  Vb. (7)
  LXX: stehen bleiben. 1Kö 12,24; 2Kö 13,6;

- I.) intr.: gegenwärtig sein
  1) Pf.: eingetreten sein, (schon) vorhanden sein, (jetzt) da sein.
  Röm 8,38; 1Kor 3,22; 7,26; Gal 1,4; 2Thes 2,2; Hebr 9,9;

2) Fut.: eintreten, (unmittelbar) bevorstehen. 2Tim 3,1;

1765 en-ischuo

- < 1722 + 2480 ; Vb. (2)
- I.) intr.: erstarken
  1) zu Kräften kommen, Kraft, Stärke empfangen. 1Mo 12,10; 48,2; Apg 9,19;
- II.) tr.: (inwendig) stärken
  1) jmdn. (innerlich) stark oder kräftig machen. 2Sam 22,40; Jes 42,6; Lk 22,43;

1766 enatos

- < 1767 , eine Ordinalzahl;
  Adj. (10)
- I.) neunte (-r, -es)
  1) d. neunte Stunde (= 3 Uhr Nachmittags). Mt 20,5; 27,45; Apg 3,1; ua.

1767 ennea

- < 1722 + νε (F) α (neun), eine Stammzahl; N.indekl. (1)
- I.) neun
  1) Mt 18,12; Lk 15,4.7;

1768 ennenekontaennea

- < 1767 + 1767
  N.indekl. (4)
- I.) neunundneunzig
  1) Mt 18,12.13; Lk 15,4.7;

1769 eneos

- < viell. von 1770
  (weil man sich dann nur durch Winken oder Zeichen verständigen kann ?);

Adj. (1)

- l.) sprachlos
  1) (taub)stumm, starr; vor Schrecken sprachlos sein, verstummen, maßlos erstaunt sein. Jes 56,10; Spr 17,28; Apg 9,7;

1770 en-neuo

- < 1722 + 3506
  Vb. (1)
  LXX: Spr 6,13; 10,10; (jmdm. mit Augenzwinkern ein Zeichen geben).

- l.) zuwinken
  1) jmdm. durch Zuwinken ein Zeichen geben. Lk 1,62;

1771 en-noia Synonyme siehe: S0216

- < 1722 + 3539, (w. etw. in [sich]-bedenken --> intelligent sein); Subst.fem. (2)
  Gräz. vom Akt d. Denkens: d. Überlegung, d. Nachdenken, Schlußfolgerung; d. Vorstellung.
  LXX: Spr 1,4; 2,11; 3,21; 4,1; 5,2; 8,12; 16,22; 18,1; 19,7; 23,4.19; 24,7; Hi 21,27; Hss.

- l.) d. Erwägung
  1) d. Gedanke, d. Neigung, d. Gesinnung, d.Haltung; d. Einsicht, d. Verständnis, d. Erkenntnis, d. Wille, d. Art und Weise zu Denken und Fühlen. Hebr 4,12; 1Petr 4,1;

1772 en-nomos

- < 1722 + 3551, (w. in [d.h. unter]-Gesetz); Adj. (2)

- l.) im gesetzmäßigen (Rahmen)
  1) gesetzeskonform, legitim, gesetzmäßig, gesetzlich, gesetzestreu, rechtlich einwandfrei, ordnungsgemäß, unter d. Gesetz seiend bzw. bleibend; - vgl. Ggs.: 459. Spr 31,25; Apg 19,39; 1Kor 9,21;

1773 en-nuchon

- < 1722 + 3571, (w. in [der]-Nacht); Adj. (1)

- l.) (noch) Nacht seiend

1) nächtlich; adv.: nächtlicherweise. Mk 1,35;

1774 en-oikeo

- < 1722 + 3611
  Vb. (5)
  Gräz.: ein Haus gewaltsam in Besitz nehmen.

- I.) innewohnen
  1) übertr.: wohnen in...; in jmdm. wohnen um ihn zum Guten zu beeinflussen. R÷m 7,17; 8,11; 2Kor 6,16; Kol 3,16; 2Tim 1,5.14;

1775 henotes

- < abstrakte Eigenschaft von 1520
  Subst.fem. (2)

- I.) d. Einheit
  1) d. Einmütigkeit, d. Übereinstimmung, d. Einssein. Eph 4,3.13;

1776 en-ochleo

- < 1722 + 3791 , (w. jmdn. be-lästigen);
  Vb. (2)
  Gräz.: aufregen, verstören.

- I.) belästigen
  1) Akt.: beunruhigen, stören, zur Last fallen (durch Krankheit), beschwerlich fallen, Unordnung bzw. Unruhe schaffen, ärgern. 5Mo 29,18; 1Sam 30,13; Hebr 12,15;
  2) Pass.: belästigt, geplagt, gequält, beunruhigt oder geärgert werden, in Unruhe versetzt werden. Lk 6,18;

1777 enochos

- < 1758 (= ενεχηομενος), (w. in etw.-festgehalten sein);
  Adj. (10)

- I.) verfallen sein
  1) in etw. verstrickt sein, gebunden sein, verfallen sein. Hebr 2,15;
  2) als gerichtlicher t.t.: einer gerichtlichen Klage ausgesetzt sein; (einer Strafe, eines Verbrechens oder einer Sache) schuldig sein, d. Bestrafung unterworfen sein. 1Mo 26,11; Jes 54,17;

Mt 5,21.22; 26,66; Mk 3,29; 14,64; 1Kor 11,27; Jak 2,10;

1778 entalma

- < Erg. von 1781
  Subst.neut. (3)

- I.) d. Vorgeschriebene
  1) d. Befehl, d. Gebot, d. Vorschrift (im NT nur von d. schriftlichen jüd. Überlieferungen d. Alten). Hi 23,11.12; Jes 29,13; Mt 15,9; Mk 7,7; Kol 2,22;

1779 en-taphiazo

- < εν–ταφιος (d. was zur Leichenfeier dazugehört; subst.: Begräbnis) von 1722 + 5028 , (w. jmdn. [d. Sitten entsprechend] ins-Grab [legen]); Vb. (2)
  LXX: ενταφιαστης . 1Mo 50,2;

- I.) jmdn. bestatten
  1) jmdn. ins Grab legen (d. vorgeschriebene Einbalsamierung inbegriffen); subst.: d. Begräbnis(feierlichkeit mit allem was dazugehört). Mt 26,12; Joh 19,40;

1780 entaphiasmos

- < Tät. von 1779
  Subst.mask. (2)

- I.) d. Bestattung
  1) d. Grablegung; d. Vorbereitung d. Leichnams für d. Grablegung: d. Einbalsamierung. Mk 14,8; Joh 12,7;

1781 en-tellomai Synonyme siehe: S0044

- < 1722 + Urspr. von 5056 Pkt. II.)
  (w. viell.: seinen Einfluß auf jmdn.-zum Tragen bringen?); Vb.Med. (15)
  Gräz.: jmdn. mit jurist. Vollmacht ausstatten.

- I.) vorschreiben
  1) beauftragen; jmdm. etw. befehlen, einschärfen, anordnen; gebieten was zu tun ist. 1Mo 42,25; 2Chr 36,23; Ps 91,11; Mt 15,4; Mk 10,3; ua.

1782 enteuthen

- < εν–θεν , prol. von 1722 (antwortet auf d. Frage: Woher?);
  Adv. (10)

- I.) örtl.: von hier
  1) von diesem Ort aus; von hier und von da; auf beiden Seiten.
  2Mo 32,7; Lk 4,9; 13,31; Joh 2,16; 7,3; 19,18; Offb 22,2; ua.
  2) kausal: daher...; aus d. Quelle...; von hier aus. Jak 4,1;

  In Mt 17,20; Lk 16,26; haben d. besten Hss.: ενθεν (enthen);
  Gräz. auch zeitl.: von da an...;
- I.) örtl.: von da
  1) von hier aus.

1783 enteuxis Synonyme siehe: S0028

- < Tät. von 1793 (w. d. Angehen [für etw. oder jmdn.]); Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. Zusammentreffen bzw. d. Unterredung mit einer höhergestellten Person um eine Eingabe, eine Pedition oder eine Bittschrift zugunsten von jmd. einzubringen; d. offizielle Vorsprache oder d. schriftliche Eingabe zugunsten von jmdm. bei einem König.

- I.) d. Fürbitte
  1) d. fürbittende Eintreten für eine Person oder für eine Sache; allg.:
  d. Bitt(Gebet), d. Fürbitte. 1Tim 2,1; 4,5;

1784 en-timos

- < 1722 + 5092 , (w. in-Ehre[n gehalten]); Adj. (5)

- I.) geehrt
  1) in Ehren oder Ansehen gehalten, hochgeachtet; vgl. Ggs.: 820
  vornehm, angesehen, edel. 4Mo 22,15; Lk 14,8; Phil 2,29;
  viell. auch (8,218): Lk 7,2; 1Petr 2,4.6; ?

- II.) wert(voll)
  1) teuer, kostbar. Hi 28,10; Jes 28,16; Lk 7,2; 1Petr 2,4.6;

1785 entole Synonyme siehe: S0134

- < Tät. und Erg. von 1781
  Subst.fem. (67)
  Gräz.: von königlichen Anordnungen bzw. Befehlen.

- I.) d. Vorschrift
  1) d. göttliche Befehl, d. Anordnung bzw. d. Auftrag: d. Gesetze d. AT, d. Gesetz Mose d. beschreibt was man tun bzw. nicht tun soll; das Gesetz d. Priester betreffend; d. moralischen Vorschriften im Gesetz Mose bzw. in d. jüd. Tradition.
  Mk 7,8; 10,19; Lk 23,56; Röm 13,9; Tit 1,14; uva.
  2) d. Gebote bzw. Anordnungen Jesu und d. Apostel.
  Joh 13,34; 1Kor 14,37; 1Tim 6,14; 2Petr 2,21; 3,2; 1Jo 2,3.4; ua.
  3) menschliche (behördliche) Anordnungen oder Vorschriften. Joh 11,57;
  4) d. Vorschriften von menschlichen Vorgesetzten.
  Lk 15,29; Apg 17,15; Kol 4,10; Tit 1,14;

1786 en-topios

- < 1722 + Abl. von 5117 , (w. am-Ort [befindlich]);
  Adj. (1)

- I.) subst. Pl.: d. Ortsansässigen
  1) örtlich; d. Einwohner, d. Einheimische, d. Bürger eines Ortes oder einer Gegend. Apg 21,12;

1787 entos

- < 1722 (antwortet auf d. Frage: Wo?);
  Präp. (2)

- I.) innerhalb
  1) subst.: d. Innere; innen, im Bereich von..., inmitten von..., "in eurer Mitte...". Hi 18,20; Ps 39,3; 103,1; 109,22; Hl 3,10; Jes 16,11; Mt 23,26; Lk 17,21;

1788 en-trepo

- < 1722 + Urspr. von 5157 , (w. in [sich]-wenden [und so ein Gefühl der Scham oder Scheu bei jmdn. erzeugen bzw. in sich empfinden]); Vb. (9)

- I.) beschämen
  1) Akt.: jmdn. beschämen; Pass.: beschämt werden. Ps 35,26; Jes 44,11; 1Kor 4,14; 2Thes 3,14; Tit 2,8;

- II.) Med.: sich scheuen
  1) jmdn. oder etw. achten, vor jmdm. Respekt haben; sich kehren zu...; sich vor jmdm. schämen. 2Mo 10,3;
  Mt 21,37; Mk 12,6; Lk 18,2.4; 20,13; Hebr 12,9;

1789 en-trepho

- < 1722 + 5142 , (w. sich innerlich-nähren); Vb. (1)

- I.) Ptz.Präs.: dich (beständig) ernährend
  1) Pass. übertr.: sich fortwährend heranbilden oder erziehen lassen, sich im Verstand vom Wort Gottes formen und ernähren lassen. 1Tim 4,6;

1790 en-tromos

- < 1722 + 5156 , (w. in-Zittern seiend);
  Adj. (3)

- I.) zitternd
  1) bebend, geschreckt, ängstlich. Ps 18,7; 77,18; Dan 10,11; Apg 7,32; 16,29; Hebr 12,21;

1791 entrope Synonyme siehe: S0119

- < 1788
  Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. Achtung, d. Ehrerbietung, d. Respekt; Rücksicht.

- I.) d. Beschämung
  1) das Zufügen von Scham; LXX auch: d. erlittene Schande.
  Hi 20,3; Ps 35,26; 44,15; 69,7.19; 71,13; 109,29; 1Kor 6,5; 15,34;

1792 en-truphao

- < 1722 + 5171
  Vb. (1)
  LXX: Jes 55,2; 57,4; Hab 1,10;

- I.) sich schwelgen
  1) sich einem pompigen, luxuriösen, prunkvollen, verweichlichten und üppigem Leben hingeben; übertr.: etw, genießen; sich an etw. weiden, ergötzen, erfreuen (an falschen Lehren). 2Petr 2,13;

1793 en-tugchano

- < 1722 + 5177 , (w. [jmd. zufällig] an-treffen/begegnen); Vb. (5)
  Gräz.: mit jmdm. bewußt zusammentreffen um sich mit etw. an ihn zu

wenden, um ihn zu besuchen oder um ihn um Beistand zu bitten.

- I.) jmdn. angehen (um)...
  1) eine (offizielle mündliche oder schriftliche) Eingabe an eine höhergestellte Person machen: jmdn. anrufen; (fürbittend) eintreten für jmdm.; sich für jmdn. verwenden; jmdn. für jmdn. anderen um Hilfe anrufen; allg.: beten, Fürbitte tun. Dan 6,13; (sich nähern) Apg 25,24; Röm 8,27.34; 11,2; Hebr 7,25;

1794 en-tulisso

- < 1722 und τυλισσω (wickeln) von τυλη (Wulst); Vb. (3)
  Gräz.: meist in einem üblen Sinn (z.B. Handschellen anlegen, Leute mit einem Netz festhalten); übertr.: jmdn. in Böses oder in Schulden "verwickeln" (8,219).

- I.) einwickeln
  1) etw. einrollen, aufrollen; zusammenfalten, zusammenwickeln. Mt 27,59; Lk 23,53; Joh 20,7;

1795 en-tupoo

- < 1722 + Abl. 5179 , (w. ein-schlagen [z.B. etw. in Stein]); Vb. (1)

- I.) einmeißeln
  1) etw. eingravieren, eindrücken, einprägen. 2Mo 39,30; 2Kor 3,7;

1796 en-ubrizo

- < 1722 + 5195
  (w. jmdn. in-übermütig[er Weise] behandeln, in-Schmach versetzen); Vb. (1)

- I.) schmähen
  1) jmdn. frevlerisch behandeln: jmdn. beleidigen, verhöhnen, verachten; d. Heiligen Geist in Schmach versetzen d.h. schmählich behandeln, gegen jmdn. freveln. 3Mo 24,11; Hebr 10,29;

1797 en-upniazomai

- < 1798
  Vb.Dep.Med. (2)

- I.) Traumgesichte haben
  1) träumen, eine Art Vision im schlafenden Zustand empfangen.
  1Mo 28,12; Jer 23,25; Dan 2,3; Joe 3,1; Apg 2,17;
  2) von falschen Propheten d. von Traumgesichten betört werden und stolz geworden einem ungöttlichen Lebenswandel verfallen und diesen dann auch noch propagieren. Jud 1,8;

1798 en-upnion

- < 1722 + Abl. von 5258, (w. im-Schlaf [erscheinend]; auch: im Traum); Subst.neut. (1)

- I.) im Traum
  1) d. Traum(bild), eine Art Vision im schlafenden Zustand.
  Joe 3,1; Apg 2,17;

1799 en-opion Synonym: 1715

- < 1722 und ωπη (Blick) = Abl. vom Urspr. von 3700 (w. im-Blick, d.h. vor den Augen bzw. d. Angesicht); Präp. (97)

- I.) angesichts
  1) vor; in den Augen von; in Gegenwart von; von Angesicht zu Angesicht.
  Ri 20,28; 2Chr 1,10; Ps 16,8; Lk 1,19; 5,18; 13,26; 16,15; Offb 3,5; uva.

- II.) in den Augen von...
  1) nach Meinung von...; an oder gegen jmd.; in Beziehung auf jmdn.; aufgrund von...; in (Gottes) Sicht. Jes 5,21; Lk 16,15; 24,11; Jak 4,10; Offb 13,12.14; 19,20; uva.

1800 Enos

- < hebr. 0583 (Enos = "Sterblicher"); N.pr.mask. (1)

- I.) Enos

1801 en-otizomai

- < 1722 + 3775, (w. etw. im-Ohr [haben]); Vb.Dep.Med. (1)
  LXX: 1Mo 4,23; Hi 33,1; Ps 5,2; Jes 1,2; 42,23; 44,8;

- I.) in die Ohren (aufnehmen)

1) jmdm. Gehör geben, auf jmdn. hören; etw. vernehmen, zuhören, aufpassen, herhören, aufmerken. 2Mo 15,26; Apg 2,14;

1802 Enok

- < hebr. 02585
  N.pr.mask. (3)

- l.) Henoch

1803 hex

- < ig.; eine Stammzahl;
  N.indekl. (13)

- l.) sechs
  1) In ihrer vollen Bedeutung scheint die Zahl von der ausgereiften Entwicklung der Sünde zu sprechen, jedoch in ihrer Macht von Gott begrenzt und überwacht, der sich so im Blick auf den Ausgang ihrer Entwicklung verherrlicht (F.W. Grant). Mt 17,1; Lk 13,14; ua.

1804 ex-aggello

- < 1537 und αγγελλω = Abl. von 32 ; Vb. (1)

- l.) hinausverkündigen
  1) (Unbekanntes oder Geheimes) ausplaudern bzw. "hinausposaunen"; jmdm. etw. melden, verraten oder hinterbringen;
  allg.: etw. bekanntmachen, nennen, verkünden. 1Petr 2,9;

1805 ex-agorazo

- < 1537 + 59 , (w. [von d. Gefangenschaft her]aus-kaufen);
  Vb. (4)
  Gräz. Med.: d. Forderungen von jmdm. befriedigen bzw. abgelten.

- l.) auskaufen
  1) erkaufen, aufkaufen, loskaufen: jmdn. (Sklaven mittels Bezahlen eines Preises) aus d. Gewalt oder aus dem Besitz eines anderen (frei)kaufen bzw. befreien. Gal 3,13; 4,5;
  2) Med.: (d. rechten Zeitpunkt oder d. passende Gelegenheit) für sich auskaufen bzw. ausnützen - d.h. die noch vorhandene Zeit (aus)nützen um durch einen guten Lebenswandel d. Aufmerksamkeit d. Ungläubigen zu gewinnen um ihnen in d. Folge Zeugnis geben zu

können; oder viell.: d. Zeit zurückkaufen (8,2209. Dan 2,8; Eph 5,16; Kol 4,5;

1806 ex-ago

- < 1537 + 71
  Vb. (12)
  Gräz.: etw. exportieren; übertr.: jmdn. befreien.

- I.) hinausführen
  1) jmdn. irgendwo herausbringen bzw. herausführen.
  1Mo 15,5; 2Mo 16,3; 5Mo 9,12; Mk 15,20; Joh 10,3; Apg 5,19; Hebr 8,9; ua.

1807 ex-aireo

- < 1537 + 138
  Vb. (8)
  Gräz. Med.: sich etw. erwählen, für sich aussondern.

- I.) herausnehmen
  1) jmdn. herausreißen (um zu erretten und zu befreien); erwählen.
  2Mo 18,4; Hi 5,4.19; Ps 50,15; Mt 5,29; 18,9; Apg 7,34; 26,17; Gal 1,4;

1808 ex-airo

- < 1537 + 142 , (w. hinaus-heben);
  Vb. (1)
  Gräz.: etw. (Mißstände) "abstellen" (2,549).

- I.) hinausschaffen
  1) eigtl.: aus einem Platz herausheben und wegnehmen, entfernen bzw. beseitigen; (vollständig) wegschaffen. 5Mo 24,7; Dan 8,11; 1Kor 5,13;

1809 ex-aiteomai

- < 1537 + 154
  Vb.Med. (1)
  Gräz.: d. Auslieferung von Sklaven zur Folterung fordern (20,283).

- I.) sich ausbitten
  1) Med.: von jmdm. etw. für sich erbitten; von jmdm. etw. verlangen, (heraus)fordern bzw. zurückfordern und zwar um es für sich zu haben; im Ind.Aor.Med.: etw. mit Erfolg für sich fordern und auch erhalten

(8,221). Lk 22,31;

1810 ex-aiphnes

Synonyme siehe: S0080

- < 1537 (perf.) + Abl. von αφνω aus d. Urspr. von 160
  Adv. (5)

- I.) völlig unvermutet
  1) (ganz) unvorhergesehen, plötzlich und unerwartet; überraschend; je; "wie aus d. Nichts". Mk 13,36; Lk 2,13; 9,39; Apg 9,3; 22,6;

1811 ex-akoloutheo

- < 1537 (perf.) + 190 , (w. aus etw. vollends heraus-folgen); Vb. (3)
  Gräz.: auf d. Fuß folgen; nachfolgen (von d. gerechten Strafe).

- I.) nachfolgen
  1) einer Autorität Folge leisten: "folgen", gehorchen.
  Jer 2,2; Am 2,4; 2Petr 1,16;
  2) einem Weg folgen (indem man etw. bisheriges Richtiges, oder auch Falsches, verläßt bzw. aufgibt); eine bestimmte Sache oder Richtung verfolgen. Hi 31,9; Jes 56,11; 2Petr 2,2.15;

1812 hexa-kosioi

- < 1803 + 1540
  Adj. (2)

- I.) sechshundert
  1) Offb 13,18; 14,20;

1813 ex-aleipho

- < 1537 + 218 , (w. aus-reiben);
  Vb. (5)
  Gräz.: d. Schrift auf einem Papyrusblatt wegzuwaschen damit das Blatt neu beschrieben werden kann, war damals sehr üblich; etw. ausschmieren; etw. vernichten.
  LXX: 1Mo 7,23; 2Mo 32,32; 3Mo 14,42; Ps 69,29;

- I.) auswischen
  1) etw. wegwischen, etw. durch Reiben entfernen; intensiv und übertr.: etw. tilgen (z.B. Sünden), ausradieren, auslöschen, beseitigen.

Ps 51,11; 109,13; Jes 43,25; Apg 3,19; Kol 2,14; Offb 3,5; 7,17; 21,4;

1814 ex-allomai

- < 1537 + 242 , (heraus-springen);
  Vb. (1)

- I.) aufspringen
  1) wegspringen. Hab 1,8; Apg 3,8;

1815 exanastasis

- < Tät. und Zustandekommen von 1817
  Subst.fem. (1)

- I.) d. Herausauferstehung
  1) intr.: d. (Wieder)Aufstehen; das Auferstehen einiger Toter wobei d. anderen Toten im Totenreich zurückbleiben. Phil 3,11;

1816 ex-anatello

- < 1537 (perf.) + 393 , (w. schnell-aufgehen);
  Vb. (2)
  LXX: 1Mo 2,9; Ps 104,14; 112,4; 132,17; 147,8;

- I.) intr.: aufschießen
  1) (rasch) aufgehen bzw. hervorsprießen. 1Mo 3,18; Mt 13,5; Mk 4,5;

1817 ex-anistemi

- < 1537 + 450 , (aus [der Mitte anderer] heraus-aufstehen);
  Vb. (3)

- I.) tr.: erstehen lassen
  1) tr.: jmdm. (Nachkommenschaft) erwecken. 1Mo 19,32.34; 38,8; Mk 12,19; Lk 20,28;

- II.) intr. (Med. und Aor.2): sich erheben
  1) (inmitten einer Gruppe) aufstehen um...; sich in einer Versammlung erheben (um zu sprechen). Ri 5,7; Apg 15,5;

1818 ex-apatao

- < 1537 (perf.) + 538 , (w. vollends [d.h. erfolgreich]-täuschen);
  Vb. (5)

- I.) vollends täuschen
  1) durch Täuschung und Betrug jmdn. erfolgreich verführen, betrügen oder zu etw. verleiten. 1Mo 3,13; 2Mo 8,29; Röm 7,11; 16,18; 1Kor 3,18; 2Kor 11,3; 2Thes 2,3; 1Tim 2,14;

1819 ex-apina

Synonyme siehe: S0080

- < spätere Form von 1810
  Adv. (1)

- I.) ganz unvermutet
  1) (völlig) unerwartet, (ganz) plötzlich und unvorhergesehen, unversehens, "wie aus d. Nichts". Mk 9,8;

1820 ex-aporeomai

Synonyme siehe: S0215

- < 1537 (perf.) + 639 , (w. völlig-ratlos sein [und daher verzweifeln]);
  Vb.Dep.Pass. (2)
  Gräz.: großen Mangel haben, in großer Verlegenheit sein.

- I.) (völlig) verzweifeln
  1) völlig am Ende sein, alle Hoffnung aufgeben, in größter Not bzw. Verzweiflung sein. Ps 88,15; 2Kor 1,8; 4,8;

1821 ex-apostello

- < 1537 + 649 , (w. [von einem Ort her]aus-[weg]senden);
  Vb. (13)

- I.) aussenden
  1) jmdn. oder etw. entsenden, fortschicken, wegschicken, ausschicken. 1Mo 24,40; Hi 22,9; Ps 104,30; Lk 1,53; Apg 9,30; 13,26; Gal 4,4.6; ua.

1822 ex-artizo

- < 1537 (perf.) und αρτιζω = Abl. 739 ; Vb. (2)
  Gräz.: etw. (z.B. Dokumente) fertigstellen.

- l.) völlig ausrüsten
  1) jmdn. zu etw. passend und vollständig ausstatten. 2Tim 3,17;
  2) etw. vollenden, Zeit verstreichen lassen. Apg 21,5;

1823 ex-astrapto

- < 1537 (lokal/intensivierend?) + 797 , (w. [von innen] heraus-blitzen);
  Vb. (1)
  Gräz.: Licht(blitze) aussenden.

- l.) aufblitzen
  1) von Kleidern: (auf)leuchten, scheinen, (er)glänzen, glitzern; von innen heraus hervorleuchten (8,222). Nah 3,3; Hes 1,4.7; Dan 10,6; Lk 9,29;

1824 ex-autes

- < 1537 + Gen.Sg.Fem. von 846
  (im Sinne von 5610)
  Adv. (6)

- l.) alsbald
  1) gleich darauf, sofort, auf einmal.
  Mk 6,25; Apg 10,33; 11,11; 21,32; 23,30; Phil 2,23;

1825 ex-egeiro

- < 1537 + 1453 , (w. heraus-auferwecken);
  Vb. (2)

- l.) auferwecken
  1) jmdn. (vom Todesschlaf) erwecken; jmdn. erstehen lassen, erscheinen lassen. Ps 3,6; Dan 12,2; Sach 11,16; R÷m 9,17; 1Kor 6,14;

1826 ex-eimi

- < 1537 + Urspr. von 549
  Vb. (4)

- l.) heraustreten
  1) aus etw. herausgehen, hinausgehen, fortgehen; etw. verlassen; abreisen; als t.t. d. Matrosensprache: an Land gehen, anlegen.

Apg 13,42; 17,15; 20,7; 27,43;

1827 ex-elegcho

- < 1537 (perf.) + 1651 , (w. gänzlich-überführen);
  Vb. (1) T.R.
  LXX: Spr 30,6; Jes 2,4; Mi 4,3;

- I.) überführen
  1) jmdn. vollständig überzeugen bzw. beweisen das er falsch liegt.
  Die besten Hss. haben in Jud 1,15; ελεγχω , 1651

1828 ex-elko

- < 1537 + 1670
  Vb. (1)

- I.) herausziehen
  1) etw. fortziehen, fortschleppen, fortreißen. 1Mo 37,28; Hi 36,21; Jak 1,14;

1829 ex-erama

- < Erg. von 1537 und εραω (heftig bewegt sein, begehren nach...; verlangen, sexuell [d.h. leidenschaftlich und lüstern] lieben) aus d. W. eres- (ai.: treu; eifrsüchtig; lat.: umherschweifen; nhdt.: irre); vgl.: "Erotik"; (w. etw. heraus-begehren [aus d. Magen]); Subst.neut. (1)

- I.) d. Gespei
  1) d. Ausgespiehene (von Tieren) - vgl. Spr 26,11; ; d. Auswurf. 2Petr 2,22;

1830 ex-eraunao

- < 1537 (perf.) + 2045 , (w. etw. aus-spüren); Vb. (1)

- I.) (gründlich) nachforschen
  1) etw. (sorgfältig und genau) ausforschen, ergründen, untersuchen (mit d. Ziel etw. schließlich auch herauszufinden). 1Petr 1,10;

1831 ex-erchomai

- < 1537 + 2064
  Vb.Dep. (222)
  Gräz. als staatl. t.t.: vom Hinausgehen eines Beamten um d. Anordnungen d. Magistrate auszuführen (8,223).

- I.) herauskommen
  1) von Lebewesen: (her)ausgehen, hervorkommen aus...; hinausgehen, weggehen, etw. verlassen, aussteigen. 1Mo 35,11; 39,12; 2Chr 6,9; 19,2; Jes 52,11; Mt 8,28; Mk 1,35; Lk 8,27; 12,59; Joh 10,9; Apg 1,21; 1Kor 5,10;
  2Co 6:17* uva.
  2) von Dingen: hervortreten, hervorgehen; herausfließen. 1Mo 47,18; Ri 15,19; Ps 19,5; Dan 2,13; Mt 9,26; Joh 19,34; Apg 16,19; Röm 10,18; uva.

  In Hebr 11,15; haben d. besten Hss.: εκ–βαινω (ek-baino)
- < 1537 und βαινω ([aus]schreiten, gehen, besteigen) aus Urspr. von 939
- I.) herausschreiten
  1) heraussteigen, aus etw. (her)aussteigen; aus etw. (her)ausgehen; herkommen von...;

1832 ex-estin

- < 1537 + 1510
  (w. heraus[getreten]-sein [in d. Öffentlichkeit], daher = erlaubt sein); unpers. Vb. (32)

- I.) es ist erlaubt
  1) es steht frei, es ist möglich, es ist gestattet, es darf sein, es geziemt sich. Esr 4,14; Esr 4,2; Mt 12,2.4; Mk 2,24; 6,18; 10,2; Lk 6,4.9; Apg 2,29; 16,21; 1Kor 6,12; 10,23; 2Kor 12,4; ua.

1833 ex-etazo Synonyme siehe: S0189

- < 1537 (perf.) + Urspr. von 426
  (w. etw. heraus[findend]-erforschen [was d. Wahrheit ist]); Vb. (3)

- I.) ausforschen
  1) etw. streng (unter Umständen mit Folter) untersuchen, jmdn. ausfragen; als gerichtl. t.t.: jmdn. vernehmen bzw. verhören (um schließlich die Wahrheit aus ihm herauszufinden); auch vom Ausfragen das einem peinlich ist. 5Mo 13,14; 19,18; Ps 11,5; Mt 2,8; 10,11; Joh 21,12;

1834 ex-egeomai

- < 1537 (perf.) + 2233 (w. [zu einem positiven Ergebnis hin]aus-führen);

Vb. (6)
Gräz.: vorangehen, herausführen --> etw. "ausführen" (einen Bericht, eine Geschichte usw.).

- l.) auseinandersetzen
  1) etw. (ausführend bzw. ausschweifend) berichten, erzählen, beschreiben, wiedergeben, darstellen; etw. "ausmalen". Ri 7,13; Hi 12,8; Lk 24,35; Apg 10,8; 15,12.14; 21,19;
  2) t.t. für d. Erteilung von Auskünften über Geheimnisse durch die Orakelpriester und Wahrsager: etw. "ausplaudern" (2,557). Viell. in Anspielung an diese Ausdrucksweise: etw. kundtun bzw. erklären. Joh 1,18;

1835 hexekonta

- < 1803
  N.indekl. (9)

- l.) sechzig
  1) sechzig(fach). Mt 13,8.23; 1Tim 5,9; Offb 11,3; 12,6; 13,18; ua.

1836 hexes

- < 2192 (w. [als nächstes] habbar);
  Adv. (5)

- l.) nächst
  1) zeitl.: d. nächste in einer Reihenfolge; am folgenden (Tag). Lk 7,11; 9,37; Apg 21,1; 25,17; 27,18;

1837 ex-echeomai

- < 1537 + 2278
  Vb.Med. (1)

- l.) Pass.tr.: hinaustönen lassen
  1) hinausschallen lassen (wie von Donner oder von einer Trompete). Joe 3,16; 1Thes 1,8;

  Wortfamilie: siehe noch: 2037

1838 hexis

- < 2192 intr., (w. das [durch Übung] Habbare);

Subst.fem. (1)

- I.) d. Fertigkeit
  1) d. Geschicklichkeit gewonnen durch Gewohnheit, Übung und ständigen Gebrauch; körperlich: d. (äußerliche) Haltung, d. Beschaffenheit, d. Zustand; seelisch: d. (innerliche) Fähigkeit, d. Eigenschaft, d. Fertigkeit. Hebr 5,14;

1839 ex-istemi

- < 1537 + 2476 , (tr.: w. aus [d. gewöhnlichen Stellung] heraus-stellen [und damit in einen anderen Zustand versetzen]; intr.: heraus[en]-stehen); Vb. (17)

- I.) tr.: jmdn. außer sich bringen
  1) jmdn. zum Erstaunen oder aus d. Fassung bringen; jmdn. von etw. abbringen bzw. verwirren. Jos 10,10; 2Sam 22,15; Lk 24,22; Apg 8,9.11;

- II.) intr. (im Med. und Aor.2. Akt. sowie Pf. Akt.): außer sich sein
  1) sich verwundern, erstaunen, in Verwunderung kommen; außer sich geraten; von Sinnen sein, wahnsinnig oder verrückt sein. 3Mo 9,24; 1Sam 14,15; Jes 28,7; Hos 3,5; Mk 3,21; Lk 8,56; Apg 2,7; ua.

1840 ex-ischuo

- < 1537 (perf.) + 2480 , (w. ganz-stark sein); Vb. (1)

- I.) vollends imstande sein
  1) genügend stark sein, stark genug sein, imstande sein (d. angestrebte Ziel auch zu erreichen); etw. vollends vermögen; (außerordentlich) fähig sein; allg. imstande sein. Eph 3,18;

1841 ex-odos

- < 1537 + 3598 , (w. d. Aus-Weg); Subst.mask. (3) Gräz.: jmds. "Ende" oder Schicksal, d. "Karriere"; d. Scheidung; d. gerichtliche Entscheidung.

- I.) d. Auszug
  1) d. Handlung d. Hinausgehens; d. Ausgang. Ps 105,38; Ps 114,1; Hebr 11,22;
  2) euphem. vom Tod: d. "Heimgang", d. "Abschied", d. Abscheiden (beim Tod); - Synonym siehe: 1545 . Lk 9,31; 2Petr 1,15;

1842 ex-olethreuo

- < 1537 (perf.) + 3645
  Vb. (1)
  Gräz.: völlig vernichten bzw. auslöschen.
  LXX: ausrotten. 3Mo 23,29; 5Mo 9,14; 18,19; Ps 12,4; 34,17; 37,38;

- I.) vollständig austilgen
  1) (völlig) ausrotten, verderben, ausradieren bzw. zerstören. Apg 3,23;

1843 ex-homologeo Synonyme siehe: S0187

- < 1537 (perf.) + 3670, (w. etw. frei heraus-bekennen);
  Vb. (11)

- I.) Akt.: etw. zusagen
  1) jmdm. etw. (feierlich und/oder öffentlich) versprechen, jmdm. zusagen das man etw. bestimmtes sicher tun wird. Lk 22,6;

- II.) Dep.Med.: etw. frei heraus bekennen
  1) (sich) öffentlich bekennen, etw. offen bekennen bzw. eingestehen (seine Sünden). Mt 3,6; Mk 1,5; Apg 19,18; Jak 5,16;
  2) etw. (freimütig) anerkennen. Jes 45,23; Phil 2,11;
  3) jmdn. (freudig) preisen, ehren bzw. verherrlichen.
  2Sam 22,50; 1Chr 29,13; Ps 118,28; Mt 11,25; Lk 10,21; R÷m 14,11; 15,9;

1844 ex-orkizo

- < 1537 (perf.) + 3726; Vb. (1)
  Gräz.: jmdn. schwören lassen, jmdn. einen Eid ablegen lassen; böse Geister austreiben. LXX: 1Mo 24,3; Ri 17,2; 1Kö 22,16;

- I.) jmdn. feierlich beschwören
  1) allg.: beschwören - wie 3726. Mt 26,63;

1845 exorkistes

- < 1844
  Subst.mask. (1)
  Gräz.: jmd. der jmdn. mit einem (bösen) Schwur belegt.

- I.) d. Beschwörer
  1) ein Exorzist, d.h. jmd. d. durch d. Anwendung von magischen

Formeln Dämonen austreibt oder austreiben will. Apg 19,13;

1846 ex-orusso

- < 1537 + 3736
  Vb. (2)

- I.) ausgraben
  1) eigtl.: durch Ausgraben ein Öffnung auf einem Hausdach herstellen. Die Häuser in Palästina hatten Flachdächer, welche mit einer Schicht Lehm abgedichtet waren. Über eine Seitenstiege konnte man auf das Dach steigen. Mk 2,4;
  2) übertr.: (d. Augen) ausreißen oder ausstechen.
  Ri 16,21; 1Sam 11,2; Spr 29,22; Gal 4,15;

1847 ex-oudeneo Synonyme vgl.: S0195

- < 1537 (perf.) + Abl. von 3762, (w. völlig-nichtig sein);
  Vb. (1)

- I.) als völlig nichtig behandeln
  1) jmdn. als nichtswürdig oder verächtlich behandeln, jmdn. völlig verachten, jmdn. als absolut nichts wert seiend behandeln, jmdn. mit Verachtung behandeln; verächtlich zurückweisen.
  Ps 58,8; 2K÷ 19,21; Mk 9,12; 2Kor 10,10; Hss.

1848 ex-outheneo Synonyme siehe: S0195

- < NF von 1847
  Vb. (11)

- I.) als völlig nichtig ansehen
  1) als absolut nichts wert seiend bzw. als nichtswürdig ansehen, für nichts halten, (völlig) verachten, geringschätzen, etw. oder jmdn. mit (völliger) Verachtung zurückweisen bzw. von sich weisen.
  1Sam 2,30; Ps 51,19; Lk 18,9; Röm 14,3; 1Kor 6,4; ua.
  2) als völlig nichtig behandeln, als nichtswürdig oder verächtlich behandeln, völlig verachten, mit Verachtung behandeln; wie 1847
  Lk 23,11;

1849 exousia Synonyme siehe: S0020

- < 1832
  Subst.fem. (103)
  Gräz.: d. ungehinderte Möglichkeit und Handlungsfreiheit; als t.t.

d. Gesetzessprache (z.B. in Testamenten): d. Recht zu handeln, zu verfügen und zu bestimmen wie man will.

- I.) d. Autorität
  1) d. Freiheit bzw. d. Recht etw. zu tun. Joh 10,18; Röm 9,21; ua.
  2) d. Macht bzw. d. Fähigkeit etw. zu tun. Dan 4,17; Mt 9,8; Mk 1,27; Lk 4,32; ua.
  3) d. Herrschaft, d. Vollmacht. Dan 7,14; Mt 21,23; 28,18; Joh 17,2; ua.
  4) d. Herrschaftsgewalt:
  4a) d. Amtsgewalt. Mt 8,9; Lk 20,20; Joh 19,10; ua.
  4b) d. weltlichen Machthaber, d. Behörden. Lk 12,11; Röm 13,1-3; Tit 3,1;
  4c) d. Herrschaftsbereich; d. Reich. 2Kö 20,13; Ps 114,2; Jer 51,28; Lk 4,6; Eph 2,2; ua.
  4d) d. Schleier als ein Zeichen für d. Autorität unter welcher die Frau steht. 1Kor 11,10;

1850 exousiazo

- < 1849
  Vb. (4)
  LXX: jmdn. ermächtigen zu...; Pred 5,18; 10,5;

- I.) tr.: Autorität haben
  1) Vollmacht bzw. Gewalt haben oder über jmdn. ausüben. Lk 22,25; 1Kor 7,4;
  2) Pass.: unter jmds. Autorität sein, sich beherrschen lassen. 1Kor 6,12;

1851 ex-oche

- < intr. Abl. von 1537 + 2192 , (w. intr.: d. Heraus-Ragende);
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: alles was hervorsteht oder hervorragt: d. (Berg)Vorsprung.
  LXX: Hi 39,28; Hl 2,14; Jer 13,4;

- I.) übertr.: d. Angesehensten
  1) d. Vorzug, d. Angesehensein, d. Hervorstehende; κατə εξοχην... : vorzüglich, Vorzug habend, am meisten angesehen, am vornehmsten. Apg 25,23;

1852 ex-upnizo

- < 1537 + 5258 , (w. aus-d. Schlaf [aufwachen]); Vb. (1)

- I.) aus d. Schlaf (erwecken)
  1) jmdn. aus d. Schlaf holen; aufwachen, wach werden.

Ri 16,14.20; 1K÷ 3,13; Hi 14,12; Joh 11,11;

1853 ex-upnos

- < 1537 + 5258 , (w. aus-d. Schlaf [aufgewacht); Adj. (1)

- I.) aus d. Schlaf (erwacht)
  1) aus d. Schlaf aufgeweckt, daher: wach sein, wach werden, aufwachen. Apg 16,27;

1854 exo

- < 1537
  Adv. (65)

- I.) draußen
  1) adv.: außen; subst. Pl.: d. Außenstehenden (d.h. d. Ungläubigen). 5Mo 24,11; Mt 26,69; Mk 11,4; Lk 8,20; Joh 18,16; ua.
  2) als Präp.: auf d. Frage Wo?: außerhalb. 4Mo 35,5; Lk 13,33; Hebr 13,11.12;

- II) hinaus
  1) adv.: heraus, hinaus. 1Mo 15,5; Jos 2,19; Mt 26,75; ua.
  2) als Präp. auf d. Frage Wohin?: hinaus...aus. 3Mo 4,12; 4Mo 31,13; Mt 21,39; Lk 4,29; Apg 4,15; ua.

1855 exothen

- < 1854 (antwortet auf d. Frage: Woher?);
  Adv. (11)

- I.) von außen
  1) (von) außerhalb, außen, draußen. Ri 12,9; Mk 7,15.18;
  2) nach außen, hinaus; subst.: d. Äußere. 2Mo 25,10; Hes 41,17; Mt 23,25.27.28; Lk 11,39; 2Kor 7,5; Offb 11,2; ua.
  3) außerhalb (gelegen). 2Mo 26,35; Offb 11,2; 14,20;

1856 ex-otheo

- < 1537 und ωθεω (ai.: [zurück]stoßen; drängen, verjagen); Vb. (2)

- I.) hinausstoßen
  1) jmd. von etw. wegstoßen, herausstoßen, vertreiben, verjagen,

hinauswerfen, hinausdrängen, zurückdrängen. 2K÷ 17,20; Apg 7,45;
2) t.t. d. Seemannssprache: ein Schiff auf Sand auflaufen lassen.
Apg 27,39;

1857 exoteros

- < Komp. von 1854
Adj. (3)

- I.) für d. Superlativ: äußerst.
1) 2Mo 26,4; Mt 8,12; 22,13; 25,30;

1858 heortazo

- < 1859
Vb. (1)

- I.) ein Fest feiern
1) eine Fest(feier) halten; d. Passa mit dem anschließenden Fest
d. ungesäurten Brote. 1Kor 5,8;

1859 heorte

- < vgl. ερανος (eine Mahlzeit auf gemeinsame Kosten)
aus d. W. ver- (nhdt.: ge-währen);
Subst.fem. (27)

- I.) d. Fest
1) d. (vergnügte Freuden)Fest, d. Festtag, Festsitte;
vor allem von d. jüdischen Festen. - Ggs.: 3997
2Mo 23,16; 34,25; Mt 27,15; Mk 15,6; Lk 22,1; Joh 13,1; Kol 2,16; ua.

1860 epaggelia

- < 1861
Subst.fem. (52)
Gräz. als jurist. t.t.: eine offizielle Ankündigung.

- I.) d. Verheißung
1) d. Zusage, d. Versprechen. Apg 23,21;
2) d. göttliche Verheißung:
2a) d. Akt d. Verheißens: eine Verheißung geben.
Apg 2,39; R÷m 4,13; 2Kor 1,20; Gal 3,17; Eph 6,2; uva.
2b) d. Erg. d. Verheißens: d. Verheißene. Lk 24,49; Apg 1,4;

Apg 2,33; Gal 3,14; Hebr 9,15; 10,36; 11,13.39; 1Jo 2,25;

1861 ep-aggellomai

- < 1909 (dir.) und αγγελλω = Abl. von 32 (w. [Med.: = von sich aus] jmdm. etw.-ankündigen); Vb.Med. (15)
  Gräz. auf Inschriften: d. Ankündigen von öffentlichen Opfern; allg.: etw. ankündigen; LXX: Esr 4,8; Spr 13,12;

- I.) verheißen
  1) etw. versprechen; sich anbieten etw. zu tun.
  Mk 14,11; Apg 7,5; Gal 3,19; Hebr 6,13; 10,23; 11,11; ua.
  2) sich zu etw. bekennen; sich einer Sache rühmen. 1Tim 2,10; 6,21;

1862 epaggelma

- < Erg. von 1861
  Subst.neut. (2)

- I.) d. Verheißene
  1) d. Verheißung (als Ergebnis des Verheißens); d. Versprochene.
  2Petr 1,4; 3,18;

1863 ep-ago

- < 1909 + 71 ; Vb. (3)

- I.) heraufführen
  1) etw. für jmdn. herbeiführen d.h. etw. auf bzw. über jmdn. bringen (meist etw. Übles); sich etw. zuführen oder zuziehen. 1Mo 6,17; 1Mo 20,9; 2Mo 11,1; Hes 28,7; Apg 5,28; 2Petr 2,1.5;

1864 ep-agonizomai

- < 1909 (dir.) + 75 , (w. zu etw. hin-kämpfen); Vb.Dep.Med. (1)

- I.) kämpfen für...
  1) für d. Glauben (mit Art. = d. rechte Lehre) kämpfen d.h. um dessen Reinerhaltung besorgt und bemüht sein. Jud 1,3;

1865 ep-athroizo

- < 1909 (dir.) und α–θροιζω (zu e i n e r Schar [ver]sammeln) von
1 (cop.) und θροος (ai.: zusammenstrebend; daher: e i n Lärm),
(w. hin zu-einer Schar sammeln); ;
Vb. (1)

- I.) Pass.: sich noch dazu scharen
1) von d. zunehmenden Volksmenge; zu einer schon anwesenden Volksmenge noch andere dazuversammeln; sich zusammendrängen. Lk 11,29;

1866 Epainetos

- < 1867
N.pr.mask. (1)

- I.) Epänetus

1867 ep-aineo

- < 1909 (dir.) + 134 (w. jmdm. zu[stimmend]-loben, d.h. jmdm. zujubeln, Beifall spenden); Vb. (6)

- I.) Lob (aussprechen)
1) jmdn. loben oder preisen (für etw.); etw. "billigen" d.h. für gut heißen (2,569). Ps 117,1; Lk 16,8; Röm 15,11; 1Kor 11,2; ua.

1868 epainos Synonyme siehe: S0194

- < 1909 + Urspr. von 134 ; Subst.mask. (11)
Gräz.: d. Loblied.

- I.) d. Lob
1) d. Beifall, d. Anerkennung, d. Lobpreis (sowohl für Gott als auch für Menschen); d. was lobenswert ist (2,570). 1Chr 16,27; Ps 22,26; Röm 2,29; 13,3; 1Kor 4,5; 1Petr 2,14; ua.

1869 ep-airo

- < 1909 (dir.) + 142 , (w. jmdn. hinauf-heben); Vb. (19)

- I.) erheben
1) Akt.: hinaufheben, emporheben. Das Erheben d. Hände beim Gebet war

bei d. Heiden, bei d. Juden (Ps 28,2;) und auch bei den Christen (1Tim 2,8;) die übliche Gebetshaltung (8,227). 2Mo 10,13; Ri 2,4; 1Sa 20:33 Mt 17:8 Lk 24,50; Joh 17,1; ua.
2) Pass. übertr.: sich überheben, sich auflehnen gegen...; mit Stolz aufgeblasen sein; sich brüsten. Esr 4,19; Ps 37,35; 2Kor 10,5; 11,20;

1870 ep-aischunomai

- < 1909 (dir.) + 153 , (w. sich über jmdn./etw.-schämen);
  Vb.Dep.Pass. (11)

- I.) sich schämen für...
  1) sich schämen für jmdn. oder für etw.; sich darüber bzw. dafür schämen, daß...; Hi 34,19; Ps 119,5; Jes 1,29; Mk 8,38; Lk 9,26; R÷m 6,21; 2Tim 1,8.12.16; Hebr 2,11; 11,16; ua.

1871 ep-aiteo Synonyme siehe: S0070

- < 1909 (dir.) + 154 , (w. jmdn.-bitten um...);
  Vb. (1)

- I.) aufdringlich bitten
  1) um noch mehr bitten, immer wieder bitten; betteln. Ps 109,10; Lk 16,3; 18,35; Mk 10,46;

1872 ep-akoloutheo

- < 1909 (dir.) + 190 , (w. jmdm. darauf-folgen); Vb. (4)
  Gräz.: persönlich anwesend sein; Berechnungen, Dokumente, udgl. mit seiner Unterschrift bestätigen.

- I.) (emsig) nachfolgen
  1) (dicht) hinter jmdm. (nach)folgen d.h. ihn nachahmen; jmdm. auf d. Fuß folgen. 1Petr 2,21;
  2) übertr.: etw. emsig verfolgen; einer Sache nachgehen. Jos 14,14; 1Tim 5,10;

- II.) darauf folgen
  1) resultieren aus...; auf etw. folgen (um es zu beglaubigen bzw. zu bestätigen) (8,228). Mk 16,20; 1Tim 5,24;

1873 ep-akouo

- < 1909 (dir.) + 191 , (w. auf jmdn.-hören);
  Vb. (1)

- l.) erhören
  1) von Gott der auf d. Gebete hört und gibt worum man bittet.
  1Mo 17,20; 2Chr 30,27; Jes 49,8; 2Kor 6,2;

1874 ep-akroaomai

- < 1909 (dir.) + Urspr. von 202
  Vb. (1)

- l.) aufmerksam zuhören
  1) jmdn. aufmerksam anhören (mediz. t.t. vom Arzt); allg.: auf jmdn. hören oder lauschen, jmdm. (genau) zuhören. Apg 16,25;

1875 ep-an

- < 1909 + 302
  Konj. (3)

- l.) sobald
  1) wenn; nachdem; sobald als...; Mt 2,8; Lk 11,22.34;

1876 ep-anagkes

- < 1909 + 318 , (w. aufgrund von-Not[wendigkeit]);
  Adj. (1)

- l.) adv., subst.: d. notwendigen ...
  1) eigtl.: notwendigerweise, in zwingender Weise. Apg 15,28;

1877 ep-anago

- < 1909 (dir.) + 321 , (tr. w.: zu etw.-hinaufführen);
  Vb. (3)
  Gräz. tr.: hinaufführen; intr.: hinauffahren; Pass.: "in See stechen".

- l.) intr.: hinausfahren
  1) ein Schiff hinausfahren (ins tiefe Wasser); (Schiffe) auslaufen.
  Lk 5,3.4;
  2) zurückführen, zurückkehren; sich zurückziehen. Mt 21,18;

1878 ep-anamimnesko

- < 1909 (dir.) + 363 , (w. jmdn. wieder-zum gedenken bringen);
  Vb. (1)

- l.) jmdn. wieder erinnern an...
  1) jmdm. etw. wieder neu in Erinnerung rufen, jmdm. etw. ins Gedächtnis zurückrufen. Röm 15,15;

1879 ep-anapauomai

- < 1909 (dir.) + 373 , (w. sich auf jmdm. oder etw.-ausruhen);
  Vb.Med (2)

- l.) übertr.: sich ausruhen auf...
  1) auf jmdm. oder etw. ruhen; sich erfrischen; rasten auf...;
  4Mo 11,25.26; 2Kö 2,15; Lk 10,6;
  2) sich auf etw. ausruhen, sich auf etw. verlassen bzw. stützen.
  Mi 3,11; Röm 2,17;

1880 ep-an-erchomai

- < 1909 (dir.) + 303 + 2064 , (w. zu jmdm.-wieder-[hin]kommen);
  Vb. (2)

- l.) wieder zurückkommen
  1) d. Rückkehr, (wieder) zurückkehren. Spr 3,28; Lk 10,35; 19,15;

1881 ep-anistemi

- < 1909 (dir.) + 450 , (w. [gegen] jmdn.-aufstehen);
  Vb.Med (2)

- l.) aufstehen gegen...
  1) gegen jmdn. feindlich aufstehen, sich gegen jmdn. erheben.
  5Mo 33,11; Ps 27,12; Mi 7,6; Mt 10,21; Mk 13,12;

1882 ep-anorthosis

- < 1909 (dir.) + 461 , (w. d. auf [dem vorherigen?]-wieder Aufrichten);

Subst.fem. (1)

- I.) übertr.: d. Wiederherstellung
  1) d. Restauration (zu einem aufrechten bzw. rechten Zustand); d. Korrektur, d. (Ver)Besserung, d. Wiederaufrichtung (vom Lebensstil und vom Charakter); d. Belehrung. 2Tim 3,16;

1883 ep-ano

- < 1909 + 507 , (w. auf-droben ...);
  Adv. (20)

- I.) oben drüber
  1) örtlich: auf, über, oben. 1Mo 7,20; Mt 5,14; Lk 11,44; ua
  2) zahlenmäßig: mehr als. 3Mo 27,7; Mk 14,5; 1Kor 15,6;
  3) übertr.: von Vorrang, Überlegenheit. Dan 6,3; Lk 19,17; Joh 3,31;

1884 ep-arkeo

- < 1909 (dir.) + 714
  (w. jmdn. abwehren [und dadurch dem Bedrängten helfend beistehen);
  Vb. (3)
  Gräz. intr.: stark genug sein; ausreichend sein.

- I.) jmdm. helfend beistehen
  1) jmdm. aushelfen, jmdm. unterstützend beistehen, Unterhalt gewähren; einer Not abhelfen, jmdm. "unter d. Arme greifen". 1Tim 5,10.16;

1885 eparcheia

- < 1909 + 757 , (w. An-Führer = lat.: Praefectus = Befehlshaber);
  Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. Amt d. Präfekten bzw. d. Statthalters einer Provinz, d. Eparch.

- I.) d. Provinz
  1) d. Herrschaftsgebiet eines Präfekten bzw. eines Statthalters d.h. eine röm. Provinz (oder ein an eine Provinz angehängtes kleineres Gebiet sowie z.B. Palästina als ein Teil d. Provinz Syrien = die Eparchie). Esr 4,11; Apg 23,34; 25,1;

1886 ep-aulis

- < 1909 (dir.) + NF von 833 , (w. das zu-einem Hof [dazugehörige]);
  Subst.fem. (1)

Gräz.: d. Behausung; d. Stall (2,574); d. militärische Quartier.

- I.) d. Gehöft
  1) d. Farm, Bauernhaus, Wohnhaus, Landhaus. Ps 69,26; Apg 1,20;

1887 ep-aurion

- < 1909 + 839 , (w. am darauf[folgenden]-Morgen oder Tag);
  Adv. (17)

- I.) am nächsten (Tag)
  1) morgen, tag's darauf. 1Mo 30,33; 2Mo 9,6; Mt 27,62; Mk 11,12; ua.

1888 ep auto-phoros

- < 1909 + 846 + ϕωραω (aufspüren, ermitteln --> ertappen = Abl. von ϕωρ : d. Dieb, von 5342); Adj. (1)

- I.) auf frischer Tat
  1) eigtl.: einen Dieb auf frischer Tat ertappen; allg.: jmdn. bei einem Vergehen auf frischer Tat ertappen bzw. stellen. Joh 8,4;

1889 Epaphras

- < Kurzform von 1891
  N.pr.mask. (3)

- I.) Epaphras

1890 ep-aphrizo

- < 1909 (dir.) + 875 , (w. etw.-schäumen [lassen]);
  Vb. (1)

- I.) tr. bildl.: aufschäumen lassen
  1) Schaum (aus d. Mund) hervortreten lassen; wie Schaum aufspritzen lassen (2,575). Jud 1,13;

1891 Epaphroditos

- < 1909 (im Sinne von: "geweiht der ...") und Αφροδιτη (= d. Venus: d. Schönheits- und Liebesgöttin), (w. auf sich-d. Aphrodite [habend]); N.pr.mask. (2)

- I.) Epaphroditus

1892 ep-egeiro

- < 1909 (dir.) + 1453 (w. jmdn. [gegen] jmdn. [feindlich]-erwecken); Vb. (2)

- I.) übertr.: aufhetzen
  1) gegen jmdn. eine Hetze veranstalten, etw. gegen jmdn. erregen. Jer 47,7; Mi 5,3; Apg 13,50; 14,2;

1893 ep-ei

- < 1909 + 1487 Konj. (26)

- I.) da ja
  1) zeitlich: nachdem. Lk 7,1; Hss.
  2) begründend: weil; da (ja); denn (sonst)..., da doch...; Mt 18,32; Mk 15,42; Lk 1,34; Hebr 2,4; ua.

1894 epei-de

- < 1893 + 1211 Part. (10)

- I.) zeitl.: nachdem
  1) sobald einmal...; als nun...; Lk 7,1; Hss.

- II) begründend: da ja nun...
  1) weil nun; da einmal; da gerade; da ja; weil denn. Spr 1,24; Lk 11,6; Apg 13,8.46; 14,12; 15,24; 1Kor 1,21.22; 14,16; 15,21; Phil 2,26;

1895 epeide-per

- < 1894 + 4007 Part. (1)

- l.) da nun einmal...
  1) nimmt auf etw. bereits Bekanntes Bezug (2,576): da eben...; Lk 1,1;

1896 ep-eidon

- < 1909 (dir.) + 1492 , (w. auf etw.-sehen);
  Vb. (2)

- l.) sein Augenmerk richten auf ...
  1) auf jmdn. sehen, sich kümmern um jmdn., auf jmdn. blicken. 1Mo 4,4; Lk 1,25; Apg 4,29;

1897 epei-per

- < 1893 (auf dieses, nach dem)
  und 4007
  Konj. (1) Hss.

- l.) weil eben
  1) da jedenfalls, da doch einmal. Röm 3,30;

1898 ep-eisagoge

- < 1909 (dir.) + 1521 , (w. d. Dazu-Einführung);
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Einführen einer zweiten Frau (neben d. ersten Frau, 8,231);
  etw. dagegen Eingeführtes (d.h. stellvertretend eingeführt).

- l.) d. Einführung
  1) von dem was zusätzlich bzw. anstelle von etw. schon Vorhandenem eingebracht wird, eine spätere Einführung (zu d. was schon da ist noch dazukommend und/oder es ersetzend). Hebr 7,19;

1899 ep-eita

- < 1909 + 1534
  Adv. (16)

- l.) darauf
  1) zeitlich und von d. Reihenolge: alsdann; darauf(hin); hernach.
  4Mo 19,19; Jes 16,2; Lk 16,7; Gal 1,21; 1Thes 4,17; Jak 3,17; ua.

1900 ep-ekeina

- < 1909 + Akk. Pl. neut. von 1565 , (w. auf-jener [Seite]);
  Adv. (1)

- I.) jenseits von...
  1) darüber hinaus, weiterhin. 3Mo 22,27; 4Mo 32,19; Am 5,27; Apg 7,43;

1901 ep-ekteinomai

- < 1909 (dir.) + 1614 , (w. sich auf etw. hin-ausstrecken);
  Vb.Med (1)

- I.) sich ausstrecken nach...
  1) sich nach etw. ausstrecken. Phil 3,13;

1902 ep-enduomai

- < 1909 (Addition) + 1746 , (w. dazu-anziehen);
  Vb.Med. (2)

- I.) sich etw. zusätzlich anziehen
  1) sich überkleiden mit...; Pass.: darüber bekleidet sein mit...;
  2Kor 5,2.4;

1903 ependutes

- < 1902
  Subst.mask. (1)

- I.) d. Übergewand
  1) d. Obergewand, ein Oberkleid (viell. eine Art leinene Bluse oder ein Arbeitsschurz wie in d. Fischer bei d. Arbeit trugen).
  3Mo 8,7; 1Sam 18,4; 2Sam 13,18; Joh 21,7;

1904 ep-erchomai

- < 1909 (dir.) + 2064 , (w. auf/über jmdn.-kommen);
  Vb. (10)

- I.) herankommen

1) örtl.: herbeikommen, ankommen. Apg 14,19;
2) zeitl.: (heran)kommen, nahen, sich nähern, bevorstehen. Hi 5,21; Lk 21,26; Eph 2,7; Jak 5,1;
3) von Umständen: (mit Gewalt) über einem kommen, "überfallen" (von Schlaf, Krankheit, Schwierigkeiten, dem Heiligen Geist; usw.). 1Mo 42,21; 1Sam 30,23; Jes 32,15; Spr 27,12; Lk 11,22; Apg 1,8; 8,24; 13,40;
4) feindlich herankommen. 1Sam 30,23; Lk 11,22;

In Lk 21,35; haben d. besten Hss.: επ–εισερχομαι (ep-eiserchomai)

- < 1909 + 1525, (w. noch dazu-hineinkommen);
- I.) plötzlich herankommen
  1) (überraschend und unvorhergesehen) über jmdn. kommen, heranstürmen an...; etw. zustoßen; "überfallen".

1905 ep-erotao

- < 1909 (dir.) + 2065, (w. jmdn. etw.-fragen);
  Vb. (59)
  Gräz.: d. Volk oder d. Orakel befragen; als jurist. t.t.: d. formale Befragung d. beiden Vertragspartner durch d. Richter.

- I.) befragen
  1) allg.: jmdn. nach etw. (bittend oder bettelnd) fragen, jmdn. "konsulitieren". Mt 12,10; Mk 8,23; Lk 3,10; Apg 23,34; ua.
  2) jmdn. um etw. bitten, etw. fordern; "betteln". Ps 137,3; Mt 16,1;
  3) wie LXX: Gott befragen (nach seinem Willen). Jes 65,1; R÷m 10,20;
  4) d. untersuchende Frage d. Richters: jmdn. ausfragen, jmdn. befragen, (w. [sich in feindlicher Absicht] heran-fragen). Mt 27,11; Mk 14,60.61; 15,2.4; Joh 9,23; Apg 5,27;

1906 eperotema

- < Erg. von 1905; Subst.neut. (1)
  Gräz.: allg.: d. bittende Anfrage, d. dringende Bitte, d. dringende Wunsch. In d. Papyri auch jurist. t.t : bei Verträgen d. Antwort auf d. formale und untersuchende Frage d. Richters an d. beiden Vertragspartner: d. Versprechen als eine durch amtliche Befragung festgestellte Verpflichtung. LXX: Dan 4,17; Hss.

- I.) d. verpflichtende Vertragsversprechen
  1) d. Versprechen als eine durch amtliche Befragung festgestellte Verpflichtung: d. Gelübde, d. Bezeugung (wie in d. Pap.); oder allg.: d. bittende Anfrage oder Forderung. 1Petr 3,21;

1907 ep-echo Synonym: 4337

- < 1909 (dir.) + 2192 , (w. auf jmdn./etw.[acht]-haben/halten);
  Vb. (5)
  Gräz.: d. Balance zwischen zwei Meinungen halten (8,232).

- I.) achtgeben auf...
  1) tr.: etw. oder jmdn. festhalten oder in seiner Gewalt haben, etw. innehaben, "seine Hand darauf haben" - intensivierend 2192 etw. darstellen; etw. hinhalten, reichen. Phil 2,16;
  2) intr.:
  2a) etw. im Auge behalten, beobachten, seine Aufmerksamkeit richten auf...; achthaben auf...; Lk 14,7; Apg 3,5; 1Tim 4,16;
  2b) innehalten, anhalten, (zu)warten, verweilen, zögern, Stop machen, bleiben; als jurist. t.t. in d. Papyri: etw. behindern, gegen etw. Einspruch erheben. 1Mo 8,10; Apg 19,22;

1908 ep-ereazo

- < 1909 (dir.) und ηρεια (Bedrohung, Verwünschung) von αρα
  (ai.: verletzen; Unheil, rächende Strafe; lat.: irren);
  Vb. (2)

- I.) feindselig schmähen
  1) jmdn. beleidigen, bedrohen, mißhandeln, beschimpfen, schmählich behandeln, schaden; jmdn. übermütig behandeln. Lk 6,28; 1Petr 3,16;

1909 epi

- < ig.; bezeichnet sowohl Bewegung (im Gen., Akk.) als auch Ruhe (im Dat.); (Einteilung nach: 2,579-587); Präp. (895)

  A.) Bed. mit Gen.: Bewegung Wohin ?: auf...;
- I.) örtl.: auf
  1) eigtl.:
  1a) Antwort auf d. Frage Wo?: auf; über. Mt 14,26; Lk 17,31; uva.
  1b) Antwort auf d. Frage Wohin?: an; nach. Mt 19,28; Mk 4,26; uva.
  1c) an; bei; vor. 2Mo 14,2; Mt 21,19; Mk 12,26; Lk 22,30; ua.
  2) übertr.:
  2a) über. Mt 24,45; Röm 9,5; Eph 4,6; ua.
  2b) auf Grund von...; Mt 18,16; Mk 12,14; 2Kor 13,1; ua.
  2c) über; betreffend; bei. Joh 6,2; Gal 3,16;

- II.) zeitl.: während
  1) unter; zur Zeit von; in. Mt 1,11; Lk 3,2; Hebr 1,2; ua.

  B.) Bed. mit Dat.: Ruhe Wo?: auf...;
- I.) örtl.: auf
  1) eigtl.:
  1a) Antwort auf d. Frage Wo?: auf; in; über. Mt 14,8; Joh 11,38; ua.
  1b) Antwort auf d. Frage Wohin?: auf. Mt 16,18; Apg 8,16; ua.
  1c) auf...zu; gegen...los; an; bei. Mt 24,33; Lk 12,52; Apg 5,9; ua.
  2) übertr.: über

2a) über. Mt 24,47; Lk 12,44;
2b) auf Grund von...; Mt 4,4; 19,9; Lk 5,5; Röm 4,18; ua.
2c) zu; hinzu; außer; über; wegen; um...willen; betreffend; bei; an; zu...(dem Zweck, Ziel, Folge). Lk 3,20; Mk 10,24; Apg 5,35; uva.
2d) adv.: für d. Art u. Weise einer Handlung. 2Kor 9,6;
2d) επι τω ονοματι : unter Verwendung bzw. Anrufung des Namens...; unter Berufung auf den Namen...; aufgrund des Namens...;
Mt 18,5; 24,5; Mk 9,39; Lk 1,59; 21,8; Apg 5,40; ua.

- II.) zeitl.: während
1) an; bei; zu; in. Joh 4,27; Phil 2,17; ua.

C.) Bed. mit Akk.: Bewegung Wohin?: auf...hinauf.

- I.) örtl.: auf
1) eigtl.:
1a) Antwort auf d. Frage Wohin?: zielgerichtet: auf...hinauf.
Mt 27,45; Lk 23,30; Apg 15,10; uva.
1b) Antwort auf d. Frage Wo?: darüber hin; auf; über.
Mt 13,2; Mk 4,38; Joh 12,15; ua.
1c) zu; an; vor; auf...hin; gegen (auch feindlich).
Mt 6,27; Lk 24,49; Apg 13,11; uva.
2) übertr.: über; zu; hinzu; hin...zu; auf; an; zu (Zweck, Ziel oder Folge). Lk 9,1; 19,14; Apg 7,10; Röm 5,14; ua.

- II.) zeitl.: während
1) Antwort auf d. Frage Wann?: an...; Lk 10,35; Apg 3,1; 4,5;
2) während; ...lang. Mt 9,15; Lk 4,25; Hebr 11,30; ua.
3) bei Zahl- und Maßbestimmungen. Apg 10,16; 11,10; 2Tim 3,9; ua.

D.) in Komposita:
1) (hin)auf-, darauf-, an-, dabei-
2) heran-, gegen- (manchmal feindliche Opposition)
3) hinzu-, dazu-
4) Überordnung: über-

1910 epi-baino

- < 1909 + βαινω ([aus]schreiten, gehen, besteigen); Urspr. von 939 (w. auf etw. hinauf-steigen);
Vb. (6)
Gräz.: ein Amt antreten.

- I.) besteigen
1) auf oder zu etw. hinaufsteigen (z.B. zu einem Schiff um sich einzuschiffen), an Bord gehen, einsteigen in ein Schiff.
1Mo 24,61; Sach 9,9; Mt 21,5; Apg 21,2; 27,2;
2) betreten, hineingehen, hinaufgehen nach..., "seinen Fuß setzen in oder auf etw.". Apg 20,18; 21,4; 25,1;

1911 epi-ballo

- < 1909 (dir./lokal) + 906 , (w. auf jmdn./etw. drauf-werfen);
  Vb. (18)
  Gräz.:

- I.) daraufwerfen
  1) tr.:
  an jmdn. (gewaltsam) Hand anlegen; jmdm. etw. auflegen.
  2Sam 18,12; Mt 26,50; Lk 21,12; Joh 7,30; ua.
  etw. auf einen Stoff draufflicken. Mt 9,16; Lk 5,36;
  2) intr.:
  sich auf jmdn. werfen; jmdn. attakieren. Mk 4,37; Lk 15,12;
  übertr.: seinen Sinn richten auf...; In Papyri: beginnen zu...;
  sich ans Werk machen; denken an... (2,587). Mk 14,72;

1912 epi-bareo

- < 1909 (dir.) + 916 , (w. auf jmdm./etw.-schwer sein);
  Vb. (3)

- I.) bildl.: beschwerlich sein
  1) jmdm. etw. aufbürden, jmdm. eine Last auferlegen, beladen,
  jmdn. mit etw. lästig sein. 1Thes 2,9; 2Thes 3,8;
  2) viell.: eine große Last von Worten auftürmen: "...um nicht
  zu viel zu sagen oder zu betonen" (2,588) in: 2Kor 2,5;

1913 epi-bibazo

- < 1909 + βιβαζω (gehen lassen, führen, erheben; = kausativ (d.h.
  veranlassend) zu βαινω - Urspr. von 939 (w. drauf-gehen lassen);
  Vb. (3)

- I.) aufsteigen lassen
  1) jmdn. aufsteigen bzw. aufsitzen lassen, jmdn. aufladen.
  2Sam 6,3; 1K÷ 1,33; Lk 10,34; 19,35; Apg 23,24;

1914 epi-blepo

- < 1909 (dir.) + 991
  Vb. (3)

- I.) hinblicken auf...
  1) nach jmdm. sehen, (mit Wohlgefallen) auf jmdn. blicken, sich um
  jmdn. kümmern bzw. annehmen. 1Sam 1,11; 9,16; Ps 25,16; Jes 66,2;
  Lk 1,48; 9,38; Jak 2,3;

1915 epiblema

- < Erg. von 1911 (w. d. Darauf-geworfene);
  Subst.neut. (4)

- l.) d. Flicken
  1) eigtl.: d. Bedeckung; dann: d. Aufgesetzte d.h. d. Fleck d. auf einen Stoff genäht wird. Jos 9,5; Jes 3,22; Mt 9,16; Mk 2,21; Lk 5,36;

1916 epi-boao

- < 1909 (dir.) + 994 , (w. zu jmdm.-laut rufen);
  Vb. (1)

- l.) laut zurufen
  1) laut hinausschreien, (laut) aufschreien. Apg 25,24;

1917 epi-boule

- < 1909 (dir.) + 1014 , (w. gegen jmdn.-etw. wollen/beschließen);
  Subst.fem. (4)

- l.) d. beabsichtigte Anschlag
  1) d. (feindselige) Absicht oder Plan gegen jmdn., ein Komplott.
  Esr 2,22; Apg 9,24; 20,3.19; 23,30;

1918 epi-gambreuo

- < 1909 (Addition) + Abl. 1062 , (w. noch dazu-eine Ehe eingehen);
  Vb. (1)
  Gräz.: jmdn. (nach d. Verwandschaftsrecht) ehelichen.
  LXX: Schwiegersohn werden. 1Mo 34,9; 1Sam 18,21.22; 2Chr 18,1; Esr 9,14;

- l.) als Schwager heiraten
  1) d. Witwe d. kinderlos gestorbenen Bruders heiraten um ihm auf seinen Namen Nachkommenschaft zu zeugen; sich verschwägern.
  1Mo 38,8; 5Mo 25,5-10; Mt 22,24;

1919 epi-geios

- < 1909 (örtlich) + 1093 , (w. auf-der Erde [seiend/stehend]);
  Adj. (7)

- I.) irdisch
  1) zu Erde gehörig, auf d. Erde - vgl. im Ggs. dazu: 2032
  Joh 3,12; 1Kor 15,40; Phil 2,10; 3,19; Jak 3,15;

1920 epi-ginomai

- < 1909 (dir.) + 1096 , (w. auf etw. hin[gerichtet]-werden/entstehen);
  Vb. (1)
  Gräz. zeitlich: ankommen.

- I.) aufkommen
  1) vom aufkommenden bzw. entstehenden Wind. Apg 28,13;

1921 epi-ginosko Synonyme siehe: S0025

- < 1909 (dir./perf.) + 1097 , (w. [vollständig bzw. genau]-[er]kennen); Vb. (42)
  Gräz.: etw. beschließen.

- I.) erkennen
  1) etw oder jmdn. völlig, genau, gut bzw. tiefer erkennen; mit pers. Erfahrung verbundenes Erkennen; etw. oder jmdn. besonders (er)kennen; weitergehendes oder fortgeschrittenes Erkennen. Lk 1,4; Röm 1,32; ua.
  1a) jmdn. wiedererkennen. 1Sam 26,17; Apg 3,10; 4,13; 12,14; Lk 24,16.31; ?
  1b) jmdn. anerkennen, akzeptieren, in Ehren halten. Rt 2,10.19; 1Kor 16,18; Mt 17,12; ?
  2) ohne Betonung (dann wie 1097): etw. kennen:
  2a) etw. erkennen mit d. Augen. Jes 1,3; Mt 11,27; Mk 6,54; ua.
  2b) etw. bemerken, wahrnehmen. Mk 2,8; Lk 1,22; ua.
  2c) etw. herausfinden, erfahren, kennenlernen, entdecken, sich betreffs etw. versichern, etw. feststellen. Mk 6,33; Lk 7,37; ua.
  2d) etw. oder jmdn. verstehen; etw. wissen. Apg 25,10; 2Kor 1,13.14;

1922 epignosis Synonyme siehe: S0026

- < 1921
  Subst.fem. (20)

- I.) d. Erkenntnis
  1) d. (völlige, tiefere, genaue und persönliche) Erkenntnis von etw. oder von jmdm. (d. man vorher schon kannte [1097]); 1Kö 7,14; Spr 2,5; Hos 4,1.6; 6,6; Röm 1,28; 3,20; Eph 1,17; Kol 3,10; Hebr 10,26;

ua.

1923 epigraphe

- < 1924 (örtlich);
  Subst.fem. (5)
  Gräz.: d. Inschrift.

- I.) d. Aufschrift
  1) eine Inschrift oder ein Titel mit schwarzen Buchstaben auf einer weißen Tafel: lat.: "titulus" (d. Aushängeschild; Verkaufsanzeige; Versteigerungstafel; und eben auch als Anzeigetafel für welches Delikt d. Bestrafte verurteilt wurde); (vgl. 1924 in d. Gräz.).
  Mk 15,26; Lk 23,38;
  2) von d. Münzeinprägung: d. Überschrift. Mt 22,20; Mk 12,16; Lk 20,24;

1924 epi-grapho

- < 1909 (dir.) + 1125 , (w. etw. auf etw.-schreiben);
  Vb. (5)
  Gräz.: als gerichtl. t.t.: d. Namen und d. Strafausmaß von einem Verurteilten aufschreiben; d. Strafsumme abschätzen; jmdn. für ein Amt bestimmen.
  LXX: daraufschreiben bzw. daraufritzen in: 4Mo 17,2; Jer 31,33;
  für d. hebr. k
  thab 03789 = ritzen.

- I.) daraufschreiben
  1) etw. irgendwo daraufschreiben, daraufritzen.
  Mk 15,26; Apg 17,23; Offb 21,12;
  2) übertr.: einprägen. Spr 7,3; Jer 31,33; Hebr 8,10; 10,16;

1925 epi-deiknumi

- < 1909 (dir) + 1166 (w. etw. hin-zeigen [und so für alle herzeigen]);
  Vb. (9)
  LXX: Spr 12,17; Jes 37,26;

- I.) vorzeigen
  1) etw. herzeigen, vorführen, vorstellen, etw. anzeigen oder aufzeigen.
  Mt 22,19; Lk 17,14; Apg 9,39; ua.
  2) übertr.: etw. zur Schau stellen, dartun oder beweisen.
  Apg 18,28; Hebr 6,17;

1926 epi-dechomai

- < 1909 (dir.) + 1209 , (w. jmdn. zu sich-empfangen [d.h. aufnehmen]); Vb.Med (2)
  Gräz. von Dingen: etw. erlauben bzw. billigen; etw. unternehmen; als jurist. t.t: Vertragsbedingungen akzeptieren.

- l.) akzeptieren
  1) d. Autorität von jmdn. annehmen; oder: jmdn. (gastlich bei sich) empfangen bzw. aufnehmen, jmdm. Einlaß gewähren bzw. gestatten d.h. ihn nicht zurückweisen. 3Jo 1,9.10;

1927 epi-demeo

Synonym: 3952

- < 1909 + 1218 ; Vb. (2)
  Gräz.: sich in seiner Heimat(Gemeinde) aufhalten, daheim sein.

- l.) sich als Ausländer aufhalten
  1) irgendwo in einem fremden Land und unter fremden Leuten Gast, Tourist oder (nur für kurze Zeit) Bewohner sein; zugereist sein, "Beisasse" bzw. "Pilger" sein. Apg 2,10; 17,21; 18,27; Hss.

1928 epi-diatassomai

- < 1909 (Addition) + 1299 , (w. noch dazu-anordnen); Vb.Med (1)

- l.) nachträglich anordnen
  1) juristischer t.t.: ein Testament mit einem Zusatz versehen, etw. im Nachhinein (d.h. ergänzend) festsetzen. Gal 3,15;

1929 epi-didomi

- < 1909 (dir.) + 1325 , (w. jmdm. etw.-geben); Vb. (11)

- l.) hingeben
  1) jmdn. (in d. Hand oder Gewalt eines anderen) übergeben, jmdn. preisgeben; sich einer Macht überlassen bzw. ausliefern. Apg 27,15;
  2) jmdm. etw. überreichen (bzw. hinreichen damit er es nimmt); jmdm. etw. (zu seiner Verwendung) darreichen. Mt 7,9; Lk 11,11; ua.

1930 epi-di-orthoo

- < 1909 (Addition) + 1223 (perf.) + Abl. von 3717
(w. noch dazu [d.h. ergänzend --> danach]-völlig-aufrecht machen);
Vb. (1)
Gräz.: etw. (völlig) in Ordnung bringen, berichtigen oder verbessern.

- I.) nachträglich völlig in Ordnung bringen
1) allg.: etw. (weiterhin) in Ordnung bringen. Tit 1,5;

1931 epi-duo

- < 1909 (dir.) + Urspr. 1416
Vb. (1)

- I.) darüber untergehen
1) untergehen bzw. versinken über... (von d. Sonne).
5Mo 24,15; Jos 8,29; Jer 15,9; Eph 4,26;

1932 epieikeia Synonyme siehe: S0091

- < 1933 ; Subst.fem. (2)
Gräz. vom Wandel: d. Sittlichkeit, d. Anständigkeit.

- I.) d. Nachgiebigkeit
1) d. Milde, Gütigkeit, Nachsicht, Fairness, Schicklichkeit, Billigkeit. Dan 4,24; Apg 24,4; 2Kor 10,1;

1933 epi-eikes

- < 1909 (dir.) + Abl. von 1504 , (d. Gleichende; --> d. Wahrscheinliche, d. Schickliche), (w. auf-Schicklichkeit [achtend]); Adj. (5)
Gräz.: nicht mit aller Schärfe auf sein Recht bestehend, nicht auf d. Buchstaben d. Gesetzes bestehend; anderen etw. zubilligend; passend.

- I.) nachgiebig
1) von d. Gesinnung: anständig, fair, mild, gütig, gelinde; "sich als ein Gentleman erweisend", bereit Zugeständnisse zu machen; wohlwollend und nachsichtig. Ps 86,5; Phil 4,5; 1Tim 3,3; Tit 3,2; Jak 3,17; 1Petr 2,18;

1934 epi-zeteo

- < 1909 (dir.) + 2212 , (w. auf etw./jmdn. hin-streben; nach...-suchen);
Vb. (13)

LXX: 1Sam 20,1; 2Sam 3,8; Pred 7,28; Hos 3,5;

- I.) aufsuchen
  1) jmdn. (auf)suchen, nach jmdm. oder nach etw. fragen oder forschen.
  2K÷ 8,8; Jes 62,12; Lk 4,42; Apg 12,19; 19,39;

- II.) streben nach...
  1) (w. dazu-erstreben): trachten nach...; etw. wünschen, begehren, fordern, verlangen, (er)streben. Mt 6,32; 12,39; 16,4; Lk 12,30; R÷m 11,7; ua.

1935 epi-thanatios

- < 1909 + 2288 , (w. auf-d. Tot[enbett liegend]);
  Adj. (1)

- I.) totgeweiht
  1) d. Tod verfallen, vom Tod bedrängt. 1Kor 4,9;

1936 epithesis

- < 2007 (örtlich: d. Akt des Auf-legens --> an jmdn. "Hand anlegen");
  Subst.fem. (4)
  Gräz. und LXX: d. Verschwörung, d. Attacke. 2Chr 25,27; Hes 23,11;

- I.) d. Auflegen
  1) d. Akt d. (Hände)Auflegens. Apg 8,18; 1Tim 4,14; 2Tim 1,6; Hebr 6,2;

1937 epi-thumeo Synonym: 3713

- < 1909 (dir.) + 2372 , (w. gegen jmdn./etw. heftig-verlangen);
  oder viell. vom Urspr. 2372 : darauf-bewegen [d.h. sich darauf-werfen?]);
  Vb. (16)

- I.) begehren
  1) im positiven Sinn: sein Herz richten auf...; (geschlechtlich oder sinnlich) verlangen haben nach...; lüsten nach...; 2Mo 20,17; 5Mo 5,21; Ps 45,12; Spr 23,3; Mi 2,2; Mt 5,28; Lk 15,16; Röm 7,7; 1Kor 10,6; 1Tim 3,1; ua.

1938 epithumetes

- < 1937
  Subst.mask. (1)

Gräz.: auch im guten Sinn.

- I.) d. Begehrende
  1) im bösen (und geschlechtlichen) Sinn: jmd. d. begierig nach etw. verlangt bzw. danach lüstern ist. 4Mo 11,34; Spr 1,22; 1Kor 10,6;

1939 epithumia

Synonyme siehe: S0045

- < 1937 ; Subst.fem. (38)

- I.) d. Begierde
  1) d. Verlangen, d. Lust, d. starke Wunsch nach etw.:
  1a) im guten Sinn. Spr 10,24; Dan 11,37; Lk 22,15; Phil 1,23; 1Thes 2,17;
  1b) im neutralen Sinn. Mk 4,19; Offb 18,14; ua?
  1c) im geschlechtlichen Sinn. Gal 5,24; 1Thes 4,5; 2Tim 2,22; ua.
  1d) im bösem Sinn nach dem was verboten ist. Spr 12,12; 21,26; Ps 106,14; R÷m 7,7; Eph 4,22; 2Petr 1,4; Jud 1,16; uva.

1940 epi-kathizo

- < 1909 + 2523
  Vb. (1)

- I.) intr.: sich setzen auf...
  1) auf etw. sitzen bzw. Platz nehmen. 1Mo 31,34; 2Sam 13,29; 1Kö 1,38; Mt 21,7;

1941 epi-kaleo

Synonyme siehe: S0003

- < 1909 (dir.) + 2564 , (w. zu jmdm. hin-rufen);
  Vb. (30)

- I.) anrufen
  1) Akt. und Pass.: jmdn. einen (Bei)Namen geben, jmdn. (be)nennen, sich...nennen lassen. Mt 10,25; Apg 10,5; Hebr 11,16; ua.
  2) Pass., zur Eigentumsbezeichnung: jmds. Namen über jmdn. anrufen; nach dem Namen von jmdm. benannt werden.
  2Sam 6,2; 1K÷ 8,43; 2Chr 7,14; Jes 43,7; Am 9,12; Apg 15,17; Jak 2,7;
  3) Med., jurist. t.t.: jmdn. für sich (d.h. zu seinen eigenen Gunsten) anrufen, an jmdn. appelieren, sich berufen auf...; jmdn. zu Hilfe herbeirufen. Apg 7,59; 25,11.12.21; 26,32; 28,19; 2Kor 1,23; ua.
  Gott anrufen (im AT wurde d. Name Jahwes angerufen, im NT der Vater u n d der Sohn). 2Sam 22,7; Ps 50,15; Spr 1,28; Joe 3,5; Apg 2,21; ua.

1942 epikaluma

- < 1943 ; Subst.neut. (1)

- l.) übertr.: d. Decke
  1) d. Verhüllung, d. Bedeckung, d. Schleier, d. Hülle, d. (Deck)Mantel.
  2Mo 26,14; 39,34; 2Sam 17,19; 1Petr 2,16;

1943 epi-kalupto

- < 1909 (dir.) + 2572 , (w. auf etw.-eine Hülle geben);
  Vb. (1)

- l.) übertr.: zudecken
  1) etw. verhüllen, verdecken, bedecken, verbergen, überdecken.
  2Sam 15,30; Ps 32,1; R÷m 4,7;

1944 epi-kataratos

- < 1909 (dir.) + Abl. von 2672 , (w. auf sich-eine Verfluchung habend);
  Adj. (2)

- l.) verflucht
  1) fluchbeladen, unter Gottes Fluch stehend. 5Mo 27,26; Gal 3,10.13;

  In Joh 7,49; haben d. besten Hss.: επ–αρατος (ep-aratos)
- < 1909 und αραομαι ([ver]wünschen, verfluchen) Abl. von 685
- l.) verflucht

1945 epi-keimai

- < 1909 (dir./örtlich) + 2749 , (w. auf etw.-liegen);
  Vb. (7)

- l.) daraufliegen
  1) eigtl.: auf etw. draufliegen bzw. plaziert sein (und es bedecken).
  2Mo 39,31; Joh 11,38; 21,9;
  2) übertr. von Dingen oder von Menschen (von einem harten Wind; von schwierigen Menschen): bedrängen, zusetzen, attackieren, auferlegt sein. Hi 19,3; 21,27; Lk 5,1; 23,23; Apg 27,20; 1Kor 9,16; Hebr 9,10;

1946 Epikoureios

- < 1909 (dir.) + κορδς (laufend), (w. herzu-laufend; daher: Bundesgenosse, Helfer; [vgl. 1947], ein berühmter Philosoph); (w. zu Epikuros gehörig); Adj. (1)

- l.) d. Epikureer

1947 epikouria

- < Abl. von 1909 + κουρος (Knabe, Jüngling; laufend; lat.: eilen; ahdt.: rasch) aus d. W. von 2877 ; (w. hinzu-Gehilfe); Subst.fem. (1)
  Gräz. als milit. t.t.: d. herbeieilenden Hilfstruppen.

- l.) d. Unterstützung
  1) d. (herbeieilende) Hilfe: d. Beihilfe, d. Beistand. Apg 26,22;

1948 epi-krino

- < 1909 (dir.) + 2919 , (w. [gegen] jmdn.-urteilen); Vb. (1)
  Gräz.: auswählen (milit.: bei d. Musterung); urteilen.

- l.) ein Dekret erlassen
  1) etw. richterlich beschließen bzw. entscheiden. Lk 23,24;

1949 epi-lambanomai

- < 1909 (dir.) + 2983 , (w. jmdn. hinzu-nehmen); Vb.Med. (19)

- l.) fassen
  1) eigtl. und übertr.: etw. erfassen um es in Besitz zu nehmen; etw. oder jmdn. (gewaltsam) mit d. Händen ergreifen, anpacken, (an)fassen, erwischen; sich (fest) an etw. halten. 2Sam 13,11; Spr 4,13; Jes 3,6; Mt 14,31; Mk 8,23; Lk 20,20; Apg 17,19; 1Tim 6,12.19; ua.
  2) übertr.: sich annehmen...; jmdn. aus einer Gefahr oder einem Unglück befreien; jmdm. helfen. Hebr 2,16;

1950 epi-lanthanomai

- < 1909 (dir. feindlich) + 2990
  Vb.Med. (8)
  Gräz.: etw. versehentlich zurücklassen.

- I.) bewußt vergessen
  1) absichtlich vergessen, vernachlässigen, sich nicht kümmern um...; übersehen, "in d. Wind schlagen". 5Mo 6,12; Ps 9,13; 50,22; 74,19; Jes 23,16; Mt 16,5; Mk 8,14; Lk 12,6; Hebr 6,10; ua.

1951 epi-legomai

- < 1909 (dir.) + 3004 , (w. jmdn. be-nennen);
  Vb.Med (2)
  Gräz.: etw. zusätzlich sagen.

- I.) Akt. und Pass.: zusätzlich benennen
  1) heißen, einen Beinamen geben. Joh 5,2;

- II.) Med.: sich erwählen
  1) jmdn. oder etw. für sich auswählen. Apg 15,40;

1952 epi-leipo

- < 1909 (dir.) + 3007 , (w. etw./jmdn. ver-lassen);
  Vb. (1)

- I.) fehlen
  1) ausgehen, nicht genügen (z.B. für irgendeinen Grund oder das Erreichen eines Zieles). Hebr 11,32;

1953 epilesmone

- < Abl. von 1950
  Subst.fem. (1)

- I.) d. bewußte Vergeßlichkeit
  1) d. (bewußte) Unterlassung, d. Vernachlässigung. Jak 1,25;

1954 epi-loipos

- < 1909 (Addition) + 3062
  Adj. (1)

- I.) noch dazu übrig
  1) das was noch daneben bleibt; subst.: d. noch Übrige, d. Rest. Dan 7,7.19; 1Petr 4,2; Lk 24,43; Hss.

1955 epilusis

- < 1956
  Subst.fem. (1)

- I.) d. erklärende Auflösung
  1) d. Deutung bzw. Lösung eines Rätsels oder eines Gleichnisses, d. metaphorische Interpretation. 1Mo 40,8; 2Petr 1,20;

1956 epi-luo

- < 1909 (dir.) + 3089 , (w. etw. auf-lösen);
  Vb. (2)

- I.) eine erklärende Auflösung geben
  1) etw. (obskures bzw. schwer verständliches) erklären und deuten. 1Mo 40,8; 41,8.12; Mk 4,34;
  2) etw. klären (eine Auseinandersetzung), etw. entscheiden. Apg 19,39;

1957 epi-martureo

- < 1909 (dir.) + 3140 , (w. jmdm.-etw. bezeugen); Vb. (1)
  Gräz.: zustimmen (2,600).

- I.) jmdm. etw. (ernstlich) bezeugen
  1) zu etw. Zeugnis geben, etw. durch ein Zeugnis bestätigen; etw. (feierlich) bekräftigen, - im Vergleich zu 3140 intensiver und konkret an eine Person gerichtet. 1Petr 5,12;

1958 epimeleia

- < 1959
  Subst.fem. (1)
  Gräz. als mediz. t.t.: d. medizinische Versorgung und Pflege.

- I.) d. Fürsorge
  1) d. Sorge, Zuwendung, Pflege, Beachtung, Sorgfalt. Spr 3,8; Apg 27,3;

1959 epi-meleomai

- < 1909 (dir.) + 3199 , (w. [sich] zu jmdm. hin-bekümmern);

Vb.Med (3)

- I.) Fürsorge tragen
  1) fürsorglich sein, für etw. oder jmdn. (persönlich und voll Zuneigung) sorgen; nach jmdm. schauen, sich kümmern um...; besorgt sein um...; 1Mo 44,21; Spr 27,25; Lk 10,34.35; 1Tim 3,5;

1960 epimelos

- < Abl. 1959
  Adv. (1)

- I.) fürsorglich
  1) in fürsorglicher, sorgfältiger, genauer und eifriger Art und Weise. Lk 15,8;

1961 epi-meno

- < 1909 + 3306 , (w. daran-bleiben);
  Vb. (18)

- I.) bleiben bei...
  1) dableiben; an einem Ort bleiben.
  2Mo 12,39; Apg 10,48; 21,4.10; 28,12.14; 1Kor 16,7.8; Gal 1,18; Phil 1,24;
  2) übertr.: dabeibleiben, verharren bei...; nicht ablassen; fortfahren.
  Joh 8,7; Apg 12,16; ua.

1962 epi-neuo

- < 1909 (dir.) + 3506 , (w. jmdm. zu-nicken);
  Vb. (1)

- I.) einwilligen
  1) eigtl.: jmdn. annicken d.h. durch Zunicken seine Zustimmung geben bzw. seine Einwilligung erteilen; zustimmend nicken. Spr 26,24; Apg 18,20;

1963 epi-noia

- < 1909 (dir.) + 3539
  Subst.fem. (1)

- I.) d. Einfall

1) d. Gedanke, d. Erfindung; d. (böse) Absicht: d. Anschlag.
Jer 20,10; Apg 8,22;

1964 epiorkeo

- < 1965
Vb. (1)

- I.) eidbrüchig sein
1) falsch schwören, einen Meineid (d.h. einen falschen Eid) ablegen bzw. leisten, ein Gelübde brechen. Mt 5,33;

1965 epi-orkos

- < 1909 + 3727 , (w. auf jmdn.-einen Eid [legen]; oder: gegen-Eid?); Adj. (1)
Gräz.: einen nichtigen Eid ablegen, vergeblich schwören.

- I.) subst.: d. Meineidige
1) einen falschen Eid bzw. Schwur ablegend: d. Falsch-Schwörende.
Sach 5,3; 1Tim 1,10;

1966 epi-ousa

- < 1909 + ουσα (in Bewegung, gehend) = Ptz.Präs von ειμι (gehen)
siehe Urspr. von 549 (w. [zeitllich] darauf-gehend --> folgend);
Vb.Ptz. (5)

- I.) zeitl.: folgend
1) subst.: d. bevorstehende d.h. nächste (Tag bzw. Nacht).
2Mo 8,18; Spr 3,28; 27,1; Apg 7,26; 16,11; 20,15; 21,18; 23,11;

1967 epi-ousios

- < 1909 + ουσια = Ptz.Präs von ειμι 1510 (d. Dasein, d. Substanz);
oder: vom Urspr. von 1966 (w. darauf-folgender [Tag]; Adj. (2)
LXX: vgl. περιουσιος in 5Mo 7,6;

In Mt 6,11; Lk 11,3; sind folgende Bedeutungen möglich:

- I.) zum Dasein nötig
1) unser notwendiges Brot.

- II.) für d. betreffenden (Tag)

1) Brot, ausreichend für d. betreffenden Tag.

- III.) für d. folgenden (Tag)
  1) Brot, ausreichend für d. folgenden Tag.

  und, aber eher unwahrscheinlich:
  IV.) für d. Kommende
  1) Brot für d. kommende Mahl im Reich Gottes.

1968 epi-pipto

- < 1909 + 4098
  Vb. (11)

- I.) fallen auf ...
  1) herfallen über jmd.; heranrennen, herandrängen; sich legen an...; jmdm. in d. Arme fallen, zurückfallen auf...; 1Mo 45,14; 46,29; Mk 3,10; Lk 15,20; Apg 20,10.37;
  2) übertr. im feindlichen Sinn: von etw. befallen werden, in Besitz genommen werden. Jos 2,9; Hi 13,11; Ps 69,10; Hes 11,5; Lk 1,12; Apg 19,17; Röm 15,3; ua.

1969 epi-plesso

- < 1909 (dir.) + 4141 , (w. auf jmdn.-schlagen);
  Vb. (1)
  Gräz.: auf jmdn. einschlagen bzw. draufschlagen; jmdn. bestrafen.

- I.) übertr.: schroff anfahren
  1) jmdn. schelten, harsch und unfreundlich mit Worten tadeln bzw. strafen; jmdn. (scharf) anfahren bzw. zurechtweisen; auf jmdn. losgehen, über jmdn. "herziehen". 1Tim 5,1;

1971 epi-potheo

- < 1909 (dir.) und ποθεω ([aus Mangel heraus flehentlich nach etw.] verlangen [d. man vermißt]), (w. nach jmdn. oder etw.-verlangen); Vb. (9)

- I.) ersehnen
  1) etw. (sehnsüchtig) verlangen, nach etw. Sehnsucht bzw. Verlangen haben, einen Wunsch haben; etw. begehren. Ps 119,131; Röm 1,11; 2Kor 5,2; 1Thes 3,6; 1Petr 2,2; ua.

1972 epipothesis

- < abstrakte Bezeichnung d. Tät. von 1971
  Subst.fem. (2)

- I.) d. Ersehnen
  1) als Handlung (und als d. Zustandekommen d. Handlung): d. Sehnsucht, Verlangen, d. (sehnsüchtige) Wünschen. Hes 23,11; 2Kor 7,7.11;

1973 epipothetos

- < 1971
  Adj. (1)

- I.) ersehnt
  1) herbeigesehnt, erwünscht, herbeiverlangt. Phil 4,1;

1974 epipothia

- < abstrakte Eigenschaft d. Tät. von 1971
  Subst.fem. (1)

- I.) d. Sehnsucht
  1) d. (sehnsüchtige) Verlangen und Wünschen. R÷m 15,23;

1975 epi-poreuomai

- < 1909 + 4198
  Vb. (1)
  Gräz.: (von Beamten) eine Visite machen; jurist.t.t.: gegen jmdn. rechtlich angehen (8,243).

- I.) hingehen
  1) zu jmdm. kommen, gehen, wandern oder reisen. 3Mo 26,33; Hes 39,14; Lk 8,4;

1976 epi-rapto

- < 1909 + Urspr. von 729
  Vb. (1)

- I.) aufnähen
  1) etw. irgendwo draufnähen. Mk 2,21;

1977 epi-rripto

- < 1909 + 4496
  Vb. (2)

- I.) daraufschleudern
  1) draufwerfen (aber ohne gewalttätigen Sinn), etw. legen auf...;
  plazieren. Ps 55,22; Lk 19,35; 1Petr 5,7;

1978 epi-semos

- < 1909 (örtlich) + Urspr. von 4591 , (w. drauf-ein Zeichen [habend]);
  Adj. (2)
  Gräz.: ein Zeichen bzw. eine Markierung auf sich haben, "gestempelt"
  sein, gemünzt, geprägt.

- I.) übertr.: ausgezeichnet
  1) bemerkenswert, hervorragend, hervorstechend, überragend; Ggs.: 767
  1Mo 30,42; R÷m 16,7;
  2) im negativen Sinn: notorisch, berüchtigt. Mt 27,16;

1979 epi-sitismos

- < 1909 (dir.) + Abl. 4621 , (w. für [bestimmte Leute]-Getreide/Kost);
  Subst.mask. (1)

- I.) d. Verpflegung
  1) d. Proviant, d. Kost. 1Mo 42,25; Lk 9,12;

1980 epi-skeptomai

- < späte Form von επισκοπεω = 1909 (dir.) + Urspr. von 4649 ,
  (w. auf etw.-spähen). Es wird hier mehr d. punktuelle Aspekt ausgedrückt
  (Präs. und Impf. Formen werden nämlich von 1983 gebildet!).
  Vb.Dep.Med. (11)

- I.) heimsuchen
  1) eigtl.: mustern, inspizieren, mit d. Augen untersuchen; sich nach
  jmdm. umsehen, jmdn. für etw. aussuchen. 1Sam 13,15; Apg 6,3;
  2) übertr.: achthaben auf..., nach jmdm. sehen um zu sehen wie es ihm
  geht, um zu helfen bzw. um ihn zu unterstützen, für jmdn. sorgen,
  jmdn. besuchen bzw. aufsuchen (d. Armen und Angefochtenen sowie die
  Kranken); von Gott: heimsuchen (um zu segnen oder zu bestrafen).
  1Mo 21,1; 2Mo 4,31; Ri 15,1; Ps 8,5; Ps 89,33; Jer 9,25; Mt 25,36;

Lk 1,68; 7,16; Hebr 2,6; ua.
nach etw. schauen, ausschauen nach..., darauf sehen. Apg 15,14;

1981 epi-skenoo

- < 1909 + 4637
  Vb. (1)

- I.) ingressiver Aor. übertr.: ein Zelt aufschlagen
  1) ein Zelt über jmdm. oder über etw. aufschlagen, sich niederlassen über..., bedecken; oder: sich (eher dauerhaft) in etw. oder in jmdm. einquartieren und leben, innewohnen, von einer Behausung Besitz ergreifen, seine Wohnung nehmen...; 2Kor 12,9;

1982 epi-skiazo

- < 1909 + Abl. 4639
  Vb. (5)

- I.) überschatten
  1) einen Schatten über etw. oder über jmdn. werfen, in einen Schatten (ein)hüllen; bedecken. Ps 91,4; 140,7; Spr 18,11; Lk 1,35; Apg 5,15;
  2) Am Berg d. Verklärung ist d. lichte Wolke Anspielung auf: 2Mo 40,35; Mt 17,5; Mk 9,7; Lk 9,34;

1983 epi-skopeo

- < 1909 (dir.) + 4648 , (w. auf jmdn./etw.-im spähen sein);
  Vb. (2)
  Nur im Präs. und Impf., (d. übrigen Formen sind von 1980),
  d.h. es wird d. andauernde Tätigkeit hervorgehoben.

- I.) aufpassen
  1) auf etw. oder jmdn. sehen, (genau) inspizieren, beobachten, mustern, nachschauen, aufpassen auf..., achthaben auf...; Hebr 12,15;

- II.) d. Aufsicht ausüben
  1) wie 1980 : sorgen für..., sich kümmern um...; von d. Aufgabe welche d. Ältesten einer Gemeinde haben indem sie auf d. Herde achten und aufpassen. 2Chr 34,12; 1Petr 5,2;

1984 episkope

- < 1980 ; Subst.fem. (4)
  Gräz.: von staatlichen Inspektionen.

- I.) d. Heimsuchung
  1) d. Inspektion, d. Besuch, d. (erfreuliche oder unerfreuliche) Heimsuchung von Seiten Gottes, d. Achthabe auf...; 1Mo 50,24; 3Mo 19,20; Hi 10,12; Jer 6,15; Spr 29,13; Lk 19,44; 1Petr 2,12;

- II.) d. Aufsicht
  1) d. Aufseheramt: d. Aufgabe und Tätigkeit eines Ältesten in der Gemeinde. 4Mo 4,16; Ps 109,8; Apg 1,20; 1Tim 3,1;

1985 epi-skopos

Synonyme siehe: S0093

- < 1909 + 4649 ; Subst.mask. (5)
  Gräz.: in Athen wurden d. Inspektoren für Staatsangelegenheiten so genannt; d. fünf Beamten d. Kommunalverwaltung in Rhodos als leitendes Gremium; als Titel auch für religiöse Kultbeamte.

- I.) d. Aufseher
  1) d. Achthabende, d. Wächter, d. Kurator. Ein Beschützer für jmdn. indem er spähend Ausschau hält um vor einem eventuellen Feind zu schützen. Ein Mann mit d. Pflicht bzw. d. Verantwortung betraut darauf zu schauen d. andere ihre Aufgaben ordentlich ausführen:
  1a) Christus als d. Aufseher über seine Herde d. Gemeinde. 1Petr 2,25;
  1b) von d. Aufsehern (= Ältesten) in d. Gemeinden (bzw. in Israel; siehe: LXX), es waren immer mehrere! 4Mo 4,16; 31,14; Ri 9,28; 2K÷ 11,15; 2Chr 34,12; Hi 20,29; Jes 60,17; Neh 11,9.14.22; Apg 20,28; Phil 1,1; 1Tim 3,2; Tit 1,7;

  Wortfamilie: siehe noch: 244

1986 epi-spaomai

- < 1909 + 4685 , (w. heran-ziehen); Vb. (1)
  Gräz. als mediz. t.t.: den noch vorhandenen Überrest d. Vorhaut mit einem eisernen Instrument über d. Eichel ziehen um diese zu verdecken und so seine Beschnittenheit, und damit auch seine jüd. Nationalität, vor Verfolgern oder Verächtern zu verbergen. Manche jüd. Athleten taten dies bei d. olympischen Wettkämpfen da diese nackt ausgetragen wurden. Von d. Tagen des Antiochus Epiphanes (175-164 v.Chr.) an taten dies etliche Juden um d. Verolgung zu entgehen; vgl. 1Makk 1:15

- I.) Med.: sich (d. Vorhaut) überziehen
  1) übertr.: wie ein Unbeschnittener werden d.h. seine jüdische Abstammung verleugnen. 1Kor 7,18;

1987 epistamai

Synonyme siehe: S0025

- < 1909 + Urspr. von 2476 , (w. auf [etw.]-stehen, vgl.: ver-stehen, im Sinne von 3563 , d.h. sich auf etw. verstehen, befähigt und geübt sein, fundiertes Wissen haben); Vb.Dep.Pass. (14)
  Gräz.: etw. Aufmerksamkeit widmen; etw. können; etw. glauben oder meinen.

- I.) bekannt sein mit...
  1) mit etw. bewandert oder vertraut sein, von etw. Kunde haben; wissen von...; 2Mo 4,14; 4Mo 32,11; Apg 10,28; 19,15; Hebr 11,8; Jud 1,10; ua.
  2) etw. wissen, verstehen, kennen, einsehen. Mk 14,68; 1Tim 6,4; Hebr 11,8; ?

1988 epistates

- < 1987 (w. d. Darüber-Stehende --> Vorstand); Subst.mask. (7)
  Gräz.: d. (zur Überprüfung) Dastehende; d. politische Vorsitzende; d. Schulmeister in einem griech. Gymnasium.

- I.) d. Meister
  1) jede Art von Aufseher, Inspektor bzw. Anordner; auch: d. Lehrer. Von Lukas statt d. hebr. "Rabbi" gebraucht.
  2K÷ 25,19; Jer 29,26; 52,25; 2Chr 31,12; Lk 5,5; 8,24.45; 9,33; 17,13;

1989 epi-stello

- < 1909 (dir.) + 4724 (w. jmdm. [Befehle mündlich oder schriftlich] auf-stellen); Vb. (3)
  Gräz.: jmdm. eine Botschaft oder einen Auftrag senden (sei es durch einen Boten oder schriftlich in einem Brief).

- I.) jmdm. etw. (brieflich) mitteilen
  1) jmdm. eine Botschaft oder einen Auftrag senden (schriftlich in einem Brief); allg.: schreiben, schriftliche Anordnungen erteilen.
  1Kö 5,22; Neh 6,19; Apg 15,20; 21,25; Hebr 13,22;

1990 epistemon

Synonyme siehe: S0072

- < 1987 ; Adj. (1)

- I.) verstehend
  1) verständig, intelligent, gebildet, erfahren, kundig, geschickt; in bzw. von etw. gut unterrichtet sein; sich auf etw. verstehen, d. Wissen eines Experten habend.
  5Mo 1,13; 4,6; Jes 5,21; Dan 5,11; 6,4; Jak 3,13;

1991 epi-sterizo

- < 1909 (dir.) + 4741 , (w. jmdn.-feststellen --> jmdn. auf etw. stützen; oder viell.: jmdn. noch mehr bzw. zusätzlich festigen?);
  Vb. (4)
  Gräz.: jmdn. oder etw. stützen auf...;
  LXX: Ps 32,8; 38,3; Jes 36,6;

- l.) befestigen
  1) jmdn. (konkret: d.h. im Glauben) stärken bzw. abstützen im Hinblick auf...; viell. auch: jmdn. noch zusätzlich stärken?
  Apg 14,22; 15,32.41; 18,23; Hss.

1992 epistole

- < 1989
  Subst.fem. (24)
  Gräz. Pl. auch für nur einen Brief! Für offizielle Dekrete, Botschaften und Bekanntmachungen.

- l.) d. Brief
  1) d. schriftliche Mitteilung, d. Epistel. Neh 2,7; Apg 9,2; 1Kor 5,9; 2Kor 3,1; 2Petr 3,16; ua.

1993 epi-stomizo

- < 1909 + 4750 , (w. auf-dem Maul); Vb. (1)
  Gräz. eigtl.: einem Tier eine Art "Gebiß" (Maulkorb) ins Maul legen.

- l.) d. Mund stopfen
  1) bildl.: jmdm. einen "Maulkorb aufsetzen", jmdn. zum Schweigen bringen; allg.: jmdn. im Reden zügeln bzw. hemmen. Tit 1,11;

1994 epi-strepho

- < 1909 (dir.) + 4762 , (w. etw./jmdn.-wenden);
  Vb. (36)
  Gräz. übertr.: auf jmdn. achthaben bzw. hören.

- l.) umwenden
  1) Akt.: etw. oder jmdn. umwenden:
  1a) tr.: jmdn. hinwenden zu etw. (indem man ihn von etw. anderem abbringt bzw. abwendig macht). 2Chr 19,4; Mal 2,6; Lk 1,16.17; Jak 5,19.20;
  1b) intr.: sich umwenden, zur Umkehr bringen, zurückbringen, zurückkehren (zur Liebe und zum Gehorsam gegenüber Gott).

Ri 15,19; 2Sam 15,27; Ps 78,41; Lk 17,4; Apg 9,40; 26,20; Offb 1,12; ua.
2) Med.: sich umwenden:
2a) sich zurückdrehen, sich wenden oder umdrehen.
Mk 5,30; 8,33; Joh 21,20;
2b) zurückkehren, zurückkommen; sich zurückwenden, bekehren, umkehren (zu Gott). Jes 55,7; Jer 3,14; Joe 2,13; 1Petr 2,25;

1995 epistrophe

- < 1994 (w. d. Hin-Wendung);
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Herumdrehen, Umschwung, Rückkehr.

- I.) im intr. Sinn: d. Bekehrung
  1) d. Umkehr bzw. d. Hinwendung (von d. Götzen zum wahren Gott).
  Hes 47,7; Apg 15,3;

1996 epi-sunago

- < 1909 + 4863, (w. jmdn. hinzu- zusammenführen);
  Vb. (8)
  LXX: gegen jmdn. versammeln. Mi 4,11; Sach 12,3;

- I.) versammeln
  1) sich zu schon versammelten dazu versammeln; allg.: (an einen Platz) zusammenbringen, (ver)sammeln. Ps 102,23; 106,47; Mt 23,37; Mk 13,27; ua.

1997 episunagoge

- < Tät. und Erg. von 1996
  Subst.fem. (2)

- I.) d. Zusammenführung
  1) als Handlung: d. (Sich)Versammeln oder Zusammenkommen (an einem Ort) zu jmdm. hin (nämlich bei d. Entrückung zum verherrlichten Christus bzw. zu d. anderen versammelten Glaubensgeschwistern); als Erg.: d. Zusammenkunft oder Versammlung d. Gläubigen. 2Thes 2,1; Hebr 10,25;

1998 epi-suntrecho

- < 1909 (dir.) + 4936
  Vb. (1)

Gräz.: nur noch einmal in einer christl. Schriftensammlung.

- l.) noch dazu zusammenlaufen
  1) d. Zuströmen zu einer schon versammelten Menschenmenge. Mk 9,25;

1999 epistasis

- < 2186 (w. d. [feindliche] Aufstand);
  Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. feindselige Auflauf (vom Mob auf d. Straße); d. Hemmung, d. Anhalten, d. Abhalten; d. Entgegentreten, d. Herantreten zur Prüfung, daher: d. Aufmerksamkeit; d. Amt d. Vorstehens: d. Oberaufsicht, d. Leitung.

- l.) d. Andrang
  1) d. (viell. feindselige?) Ansturm. Apg 24,12; 2Kor 11,28;

2000 epi-sphales

- < Abl. von 1909 (dir.) und σφαλλω (zum Fallen oder Schwanken bringen, [sich] täuschen, schädigen) aus d. W. sqvh- (ai.: straucheln), (w. an etw.-straucheln); Adj. (1)

- l.) unsicher
  1) zu Fall bringend; daher: gefährlich, schwankend. Apg 27,9;

2001 ep-ischuo

- < 1909 (dir.) + 2480 , (w. über etw. darüber[hinaus]-stark werden);
  Vb. (1)

- I.) umso stärker...
  1) intr.: umso stärker sein oder werden; übertr.: etw. noch dringlicher tun. Lk 23,5;

2002 epi-soreuo

- < 1909 (dir.) + 4987 , (w. zu etw. dazu-häufen);
  Vb. (1)

- I.) aufhäufen
  1) zu dem was man schon hat noch etw. dazu anhäufen bzw. hinzufügen; horten; einen Haufen machen, auftürmen, sich von etw. Mengen verschaffen; übertr.: zu d. eigenen Lehrern in d. Gemeinde noch zusätzlich solche dingen d. genau d. lehren was man hören will.
  2Tim 4,3;

2003 epitage

- < 2004
  Subst.fem. (7)
  Gräz. als t.t. in Inschriften: d. göttliche Befehl.

- I.) d. Auftrag
  1) d. göttliche Befehl, Anordnung bzw. Gebot.
  R÷m 16,26; 1Kor 7,6; Tit 1,3; ua.
  2) etw. mit Autorität und Nachdruck befehlen. Tit 2,15;

2004 epi-tasso Synonyme siehe: S0044

- < 1909 (perf.) + 5021 , (w. jmdm. etw. [mit Nachdruck]-anordnen);
  Vb. (10)

- I.) gebietend anordnen
  1) jmdm. etw. (gebietend, d.h. mit Autorität) anordnen oder einschärfen; jmdm. eine Sache auferlegen, gebieten, befehlen; jmdn. beauftragen; jmdm. etw. mit allem Nachdruck auftragen. 1Mo 49,33; Esr 8,8; Mk 1,27; Lk 8,25; 14,22; Apg 23,2; Phim 1,8; ua.

2005 epi-teleo

- < 1909 + 5055 , (w. etw. [noch] dazu-vollenden);
  Vb. (10)

- I.) zur Erfüllung bringen
  1) etw. zu einem (guten) Ende oder Ziel bringen oder führen, etw. vollenden, ausführen oder perfektionieren; etw. (Med.: für sich) beenden. 1Sam 3,12; R÷m 15,28; 2Kor 7,1; 8,6.11; Gal 3,3; Phil 1,6; Hebr 8,5;
  2) (Opfer) verrichten oder darbringen. Hebr 9,6;

- II.) jmdm. etw. auferlegen
  1) (w. auf[erlegend]-vollenden) d.h. jmdm. etw. (Schweres) bestimmen oder zuweisen, an jmdm. etw. vollziehen bzw. vollenden. 1Petr 5,9;

2006 epitedeios

- < Adj. von επιτηδες (w.: gut für diesen [Zweck]; etw. für geeignet ansehen: sorgfältig);
  Adj. (1)
  Gräz.: geeignet, passend, vorteilhaft; nötig.

- I.) subst. Pl.: d. Erforderliche
  1) (lebens)notwendige Dinge (von unbedingten Bedürfnissen d. Lebens): d. Proviant, d. Lebensmittel(vorrat). 1Chr 28,2; Jak 2,16;

2007 epi-tithemi

- < 1909 (dir.) + 5087 , (w. etw. auf jmdn.-legen);
  Vb. (39)

- I.) auflegen
  1) Akt.:
  1a) etw. auf jmd. (drauf)legen (z.B. d. Hände).
  1Mo 22,9; 3Mo 1,4; 1Sam 6,18; Mt 23,4; Mk 7,32; Lk 23,26; ua.
  1b) übertr.: jmdn. etw. auferlegen oder beilegen; jmdm. Übles beifügen oder hinzufügen. 5Mo 26,6;
  Mk 3,16.17; Lk 10,30; Apg 15,28; 16,23; Offb 22,18;
  2) Med.:
  2a) für etw. sorgen; jmdm. etw. (dazu) geben. Apg 28,10;
  2b) übertr.: jmdn. schädigen, attackieren, angreifen, hart zusetzen.
  1Mo 43,18; Apg 18,10;

2008 epi-timao Synonyme siehe: S0120

- < 1909 (konkret: d.h. in Richtung von jmdm.) + 5091
(w. gegen jmdn.-d. Strafe abschätzen bzw. abmessen);
Vb. (29)
Gräz.: jmdn. ehren oder wertschätzen; vom Preis: steigen; negativ: strafen.

- l.) jmdn. rügen
1) im milderen Sinn: jmdm. einen Verweis erteilen, jmdn. (ver)warnen etw. mit Nachdruck verbieten; tadeln, ernstlich und scharf ermahnen, zurechtweisen; jmdn. mit Worten "strafen". Mt 12,16; Mk 8,32; Lk 17,3; Lk 18,15; 19,39; 23,40; 2Tim 4,2; Jud 1,9; ua.
2) im strengen Sinn: jmdn. schelten, jmdm. Vorhaltungen bzw. Vorwürfe machen; jmdn. anfahren, anherrschen, bedrohen; bei jmdm. etw. ahnden; jmdm. etw. verbieten. 1Mo 37,10; Ps 9,5; Sach 3,2; Mt 17,18; Mk 3,12; 4,39; 8,33; Lk 4,39; 9,55; ua.

2009 epitimia

- < Abl. von 1909 + Abl. von 5092 , (w. dazu-Ehre, in-Ehren);
Subst.fem. (1)
Gräz. eigtl.: d. vollen Bürgerechte haben; im negativen Sinn: d. Nachteil.

- l.) d. Ahndung
1) d. von d. Richtern festgesetzte Strafe (20,319); milder: d. Tadel, d. Rüge; viell.: d. Strafe im Nachhinein? 2Kor 2,6;

2010 epi-trepo

- < 1909 (dir.) + Urspr. von 5157 , (w. jmdm. etw. zu-wenden);
Vb. (18)
Gräz.: jmdm. etw. anvertrauen oder überlassen.

- l.) erlauben
1) jmdm. etw. gestatten, einräumen oder gewähren. 1Mo 39,6; Hi 32,14; Mk 5,13; Lk 8,32; 9,59.61; Joh 19,38; ua.

2011 epitrope

- < 2010
Subst.fem. (1)
Gräz.: d. Amt d. Schiedsrichters.

- l.) d. Erlaubnis
1) d. Zugeständnis, d. Autorität, d. Vollmacht. Apg 26,12;

2012 epi-tropos

- < 1909 + 2010 (im Sinne von 2011 : w. d. mit Autorität Ausgerüstete); Subst.mask. (3)

- l.) d. Vormund
  1) jmd. dessen Fürsorge oder Aufsicht Kinder anvertraut sind sei es weil d. Vater schon gestorben ist oder noch lebt, also ein Kurator.
  Gal 4,2;
  2) jmd. dessen Fürsorge etw. anvertraut ist: d. Aufseher, d. Verwalter, d. Kurator; ein Haushalter oder Landverwalter; auch: d. Statthalter.
  Mt 20,8; Lk 8,3;

2013 epi-tugchano

- < 1909 (dir.: gibt Zielrichtung an) + 5177 , (w. zu etw. hinzu-gelangen; daher: etw. konkret erlangen; vgl. d. allgemeinere Bed. beim Simplex 5177 Vb. (5)

- l.) etw. erlangen
  1) etw. konkret (d.h. erfolgreich) erreichen, erhalten oder bekommen.
  1Mo 39,2; Spr 12,27; Röm 11,7; Hebr 6,15; 11,33; Jak 4,2;

2014 epi-phaino

- < 1909 (dir.) + 5316 , (w. etw. auf-scheinen [lassen]); Vb. (4)
  Gräz.: etw. vorzeigen; etw. (auf)zeigen bzw. ans Licht bringen; von d. Erscheinen d. Göttin Artemis (8,249).

- l.) erscheinen
  1) erscheinen, sichtbar werden, sich zeigen: von d. Sternen; offenkundig werden, in Erscheinung treten, sich an oder bei etw. zeigen: von d. Gnade und Güte Gottes in Jesus Christus.
  1Mo 35,7; 5Mo 33,2; Lk 1,79; Apg 27,20; Tit 2,11;

2015 epiphaneia Synonyme siehe: S0012

- < abstrakte Eigenschaft von 2016 ; Subst.fem. (6)
  Gräz.: d. äußerliche Aussehen bzw. d. Außenseite einer Sache. In den Inschriften als religiöser t.t. von d. herrlichen und glanzvollen Erscheinung und Heimsuchung einer Gottheit (bes. zur Hilfeleistung). Als mediz. t.t.: d. Auftreten von Krankheitssymptomen.
  LXX: nur im eigtl. Sinn: 2Sam 7,23; Am 5,22; (ansehen...); in Apokryphen allerdings auch von den übernatürlichen Erscheinungen Gottes zur Rettung seines Volkes gebraucht.

- I.) d. Erscheinung
  1) Sowohl vom ersten Kommen d. Messias Jesus Christus (zum Heilsangebot) in d. Menschwerdung als auch vom zukünftigen sichtbaren Kommen (zum Gericht) am Ende d. Zeitalters; vgl. dabei d. Gebrauch in d. Gräzität! 2Sam 7,23; Esr 5,1; Am 5,22; 2Thes 2,8; 1Tim 6,14; 2Tim 1,10; 4,1.8; Tit 2,13;

2016 epiphanes

- < 1909 (dir.) + Med. von 5316 , (w. von sich aus-leuchtend); Adj. (1)

- I.) aufleuchtend
  1) vom Tag d. Herrn: glänzend, hervorleuchtend, manifest; glanzvoll, ausgezeichnet, prächtig. Ri 13,6; Joe 2,11.31; Apg 2,20;

2017 epiphausko

- < 2014 (mit Endung –σκω für d. Eintreten einer Handlung); Vb. (1)

- I.) aufleuchten
  1) scheinen, (hervor)leuchten, aufgehen. Hi 25,5; 31,26; 41,10; Eph 5,14;

2018 epi-phero

- < 1909 (dir.) + 5342 , (w. auf jmdn. etw.-bringen); Vb. (2)

- I.) vorbringen
  1) jmdm. etw. vorwerfen: von Anschuldigungen, Anklagen oder Vorwürfen d. gegen jmdm. gerichtet sind. Jud 1,9;

- II.) auferlegen
  1) auf jmdm. etw. legen, etw. über jmdm. bringen oder verhängen, jmdm. etw. Schlimmes zufügen (als Strafe). R÷m 3,5;

2019 epi-phoneo

- < 1909 (dir.) + 5455 , (w. auf jmdn. hin-tönen); Vb. (4)

- I.) seine Stimme dagegen (erheben)
  1) allg.: laut rufen, gegen jmdn. ausrufen; jmdm. (etw.) zurufen.

Lk 23,21; Apg 12,22; 21,34; 22,24;

2020 epiphosko

- < 2017 (w. auf-leuchten [d. Tages] --> hell werden);
  Vb. (2)

- I.) dämmern
  1) scheinen lassen; vom beginnenden Morgengrauen bzw. vom Tagesanbruch: anbrechen. Mt 28,1; Lk 23,54; Hi 41,10; Hss.

2021 epi-cheireo

- < 1909 + 5495 , (w. an-d. Hand [habend]);
  Vb. (3)

- I.) etw. versuchen
  1) an jmdn. Hand anlegen, jmdn. angreifen, anfallen oder überfallen; gegen jmdn. einschreiten. 2Chr 20,11; Apg 9,29; 19,13;
  2) etw. in d. Hand nehmen, sich an etw. "heranmachen", etw. unternehmen; sich an etw. versuchen; nach etw. trachten. Lk 1,1;

2022 epi-cheo

- < 1909 + Urspr. von 1632
  Vb. (1)

- I.) daraufgießen
  1) etw. darübergießen bzw. darüberschütten (über jmdn. oder etw.).
  1Mo 28,18; Lk 10,34;

2023 epi-choregeo

- < 1909 (dir.) + 5524
  (w. jmdn. noch mit etw. dazu-ausstatten/darreichen);
  Vb. (5)
  Gräz. in Eheverträgen: vom Ausstatten d. Ehepartners.

- I.) darreichen
  1) jmdm. etw. (zu d. was er schon hat noch dazu) gewähren bzw. geben, etw. darbieten oder aufwenden (für sich oder jmd. anderen).
  Gal 3,5; 2Kor 9,10; 2Petr 1,5.11;

- II.) Pass.: unterstützt werden

1) (noch dazu) Hilfe empfangen, zu Hilfe kommen (2,617). Kol 2,19;

2024 epichoregia

- < 2023
  Subst.fem. (2)

- I.) d. Unterstützung
  1) d. ergänzende (freigiebige) Darreichung oder Ausstattung.
  Eph 4,16; Phil 1,19;

2025 epi-chrio

- < 1909 (dir.) + 5548 , (w. auf etw.-streichen);
  Vb. (2)

- I.) bestreichen
  1) etw. (z.B. Schlamm, Öl, Schmiere) auf etw. streichen, schmieren oder reiben; aufstreichen, salben. Hes 13,10; 22,28; Joh 9,6.11;

2026 ep-oikodomeo

- < 1909 + 3618 , (w. darauf-erbauen);
  Vb. (8)

- I.) bildl.: daraufbauen
  1) auf etw. schon vorhandenem weiter aufbauen (d.h. es fertigstellen) oder darauf neu aufbauen. 1Kor 3,10.12.14; Eph 2,20;

- II.) bildl.: aufbauen
  1) sich (geistlich) erbauen; auferbauen. Kol 2,7; 1Petr 2,5; Jud 1,20;

2027 epi-kello

- < 1909 und κελλω (vorschnellen, landen; tr.: stranden lassen);
  Vb. (1)
  Gräz. nur poetisch: herantreiben; επεκειλαν την ναυν... in Homer.

- I.) intr.: auflaufen lassen
  1) t.t. d. Schiffersprache: stranden; auf etw. "auffahren", mit einem Schiff auf Grund laufen. Apg 27,41;

2028 ep-onomazo

- < 1909 (dir.) + 3687 , (w. jmdn. be-nennen);
  Vb. (1)
  Gräz. Akt.: jmdm. einen Namen "auferlegen", jmdn. nennen.

- I.) Pass.: sich benennen lassen
  1) (ehrenvoll) benannt bzw. genannt werden. R÷m 2,17;

2029 ep-opteuo

- < 1909 + Abl. von 3700 , (w. darauf-blicken); Vb. (2)
  Gräz.: als Aufseher agieren, wachen. LXX: Ps 10,14; 33,13;

- I.) betrachten
  1) etw. aufmerksam und genau anschauen, betrachten oder beobachten und dadurch zu einer Einsicht kommen. 1Petr 2,12; 3,2;

2030 ep-optes

- < 1909 (dir.) + Urspr. von 3700 , (w. d. auf jmdn.-Blickende);
  Subst.mask. (1)
  Gräz.: d. Aufseher, Inspektor, Überwacher; als t.t. der Mysterienreligionen: d. "Weihzeuge" als Augenzeuge.
  LXX: von Gott: Esr 5,1;

- I.) d. Betrachter
  1) d. Beobachter, Augenzeuge von etw. sein. 2Petr 1,16;

2031 epos Synonyme siehe: S0173

- < 2036 (w. d. Gesagte); Subst.neut. (1)
  Gräz.: d. Rede(nsart); d. Inhalt d. Rede: d. Sache, Geschichte.
  LXX: Sach 7,3;

- I.) d. Redewendung ∀ως επος ειπειν∀ bedeutet: sozusagen...
  1) "um das rechte Wort bzw. d. rechten Ausdruck zu gebrauchen...";
  oder: "um ein starkes Wort zu gebrauchen" (2,619). Hebr 7,9;

2032 ep-ouranios

- < 1909 + 3772
(w. auf/über-d. Himmeln, d.h. nur den unsichtbaren Himmeln zugehörig);
Adj. (20)

- I.) adj.: himmlisch
1) von himmlischer Beziehung; von d. Dingen d. im Himmel vorgehen.
Ps 68,14; 1Kor 15,40.48.49; Hebr 3,1; 6,4; 11,16; 12,22; 2Tim 4,18;

- II.) subst. Pl.: d. Himmlischen
1) in d. Himmeln befindlich (von himmlischen Dingen, Gütern oder Wesen); d. himmlischen Regionen, d. Himmel selbst als d. Wohnort Gottes und d. Engel; d. Tempel bzw. d. Allerheiligste im Himmel.
Dan 4,23; Eph 1,3; 1,20; 2,6; 3,10; 6,12; Phil 2,10; Hebr 8,5; 9,23;

2033 hepta

- < ig.: septm = dt.: sieben; eine Stammzahl; N.indekl. (87)

- I.) sieben
1) Häufig als symbolische Zahl für Vollkommenheit gebraucht.
Mt 12,45; 18,22; Mk 8,5; ua.

2034 heptakis

- < 2033 (antwortet auf d. Frage: Wievielmal ?);
Adv. (4)

- I.) siebenmal
1) Mt 18,21.22; Lk 17,4;

2035 heptakis-chilioi

- < 2034
und 5507
Subst.neut. (1)

- I.) siebentausend
1) 1K÷ 19,18; R÷m 11,4;

2036 eipon Synonyme siehe: S0165

- < (F) ειπον (ai.: Stimme, Sprache; lat.: Ton Laut, Schall, Äußerung), (w. etw. sagen; d.h. Gedanken artikulierend ausdrücken);
In der LXX und im NT nur als defekter Aorist zu 3004 λεγω und

5346 φημι gebraucht, d. anderen Formen werden von 2046 , 5346 und 4483 geborgt. Vb. (976)

- I.) sagen
  1) etw. erzählen, reden. Mt 26,44; Lk 8,4; Joh 7,42; R÷m 4,1; uva.
  2) besonderer Gebrauch:
  2a) etw. erwidern bzw. antworten (mit oder ohne vorausgehende Frage). Mt 15,34; 18,21; Mk 9,39; ua.
  2b) mit doppelten Akk.: nennen. Joh 10,35; 15,15;
  2c) etw. voraussagen. 5Mo 1,21; 19,8; Jes 41,22; Mt 28,6; Mk 14,16; Lk 22,13; Joh 14,28; 16,4; ua.
  2d) etw. befehlen oder anordnen, jmdn bitten etw. zu tun. 2Mo 19,8; 35,1; 2Chr 24,8; Mt 2,17.23; Mk 5,43; 8,7; 9,18; Lk 4,3; 10,40; ua.
  3) als hebr. Redewendung: etw. bei sich (d.h. im Stillen) sagen oder denken. 5Mo 8,17; 9,4; Esr 6,6; Ps 10,6; 14,1; Mt 9,3; Lk 7,39; 12,18.45; 16,3; 18,4; R÷m 10,6; ua.?

Wortfamilie:

550 ap-eipon
- < 575 + reflexiv von 2036; Vb. (1)
- I.) Med.: sich von etw. lossagen
  1) etw. verleugnen, abschlagen, von sich stoßen, sich etw. versagen bzw. verbieten, auf etw. verzichten.

471 ant-eipon
- < 473 + 2036; Vb. (2)
- I.) etw. dagegen sagen
  1) dagegensprechen.
- II.) etw. zurück sagen
  1) etw. erwidern, antworten.

4277 pro-eipon
- < 4253 + 2036; Vb. (14)
- I.) vorhersagen
  1) etw. im voraus verkünden, voraussagen
- II.) Aor. und Pf. (= 4280): etw. schon zuvor gesagt haben
  1) etw. schon früher gesagt haben.
  2) in Briefen: als Aor. d. Briefstils.

2031 epos
- < 2036 (w. d. Gesagte); Subst.neut. (1)
- I.) d. Redewendung ως επος ειπειν...: bedeutet:
  1) "...um das rechte Wort zu gebrauchen...".
  oder:
  2) "...um ein starkes Wort zu gebrauchen..." (2,619).

2037 Erastos

- < Urspr. von 1829
  N.pr.mask. (3)

- I.) Erastus

2038 ergazomai Synonym siehe: S0201

- < 2041
  Vb.Dep.Med. (41)

- I.) wirken
  1) intr.: etw. (beruflich) arbeiten, tätig sein.
  Mt 21,28; 25,16; Lk 13,14; Joh 5,17; ua.
  2) tr.:
  2a) etw. tun, ausführen, wirken, verrichten, (be)treiben.
  Spr 3,30; Hab 1,5; Mt 7,23; Mk 14,6; R÷m 13,10; ua.
  2b) (sich) etw. erarbeiten, erwerben, verdienen (durch Arbeit).
  Spr 21,6; Joh 6,27.28;
  2c) etw. bearbeiten, sich beruflich mit etw. beschäftigen.
  1Mo 2,5; Offb 18,17;
  2d) etw. bewirken bzw. herbeiführen. 2Kor 7,10; Jak 1,20;

2039 ergasia

- < Tät. und Erg. von 2040 (w. d. Wirken --> d. Werk; d. Erwirkte);
  Subst.fem. (6)

- I.) d. Arbeit
  1) als Tät.: d. Beschäftigung, d. Tätigkeit, d. Tun. Eph 4,9;
  1a) d. Mühe und Anstrengung welche Arbeit mit sich bringt. Lk 12,58;
  1b) d. Geschäft, d. Gewerbe. Apg 19,25;
  2) als Erg.: d. Erarbeitete (d.h. d. durch Arbeit entstandene) Gewinn, Verdienst, Erwerb, Ertrag. Apg 16,16.19; 19,24;

2040 ergates

- < 2041 (w. d. [berufsmäßige] Werker);
  Subst.mask. (16)

- I.) d. Arbeiter
  1) d. für Lohn Arbeitende (meist in d. Landwirtschaft); d. Feldarbeiter.
  Mt 9,37.38; 20,1.2.8; Lk 10,2; Jak 5,4;
  2) allg.: d. Arbeiter; d. Handwerker - im Ggs. zu: 5079
  Mt 10,10; Lk 10,7; Apg 19,25; 1Tim 5,18;
  jeder d. etw. tut bzw. vollbringt. Lk 13,27;
  3) übertr.: auf d. Arbeit im Werk Gottes. 2Kor 11,13; Phil 3,2; 2Tim 2,15;

2041 ergon

- < aus d. W. verg- (werken); Subst.neut. (169)

- I.) d. Werk
  1) d. Tät. des Arbeitens: d. Arbeit, d. Betätigung, d. Beschäftigung, d. Unternehmung; d. Sache. 5Mo 15,10; Mk 13,34; Joh 4,34; Apg 5,38; 13,2; 1Tim 3,1; uva.
  2) d. Erg. d. Arbeit: d. Leistung, d. Sache, d. Werk der Hände. 1Mo 2,2; Jes 17,8; 1Kor 3,13; Hebr 1,10; ua.
  3) d. Werk d. getan wird: d. Tat, d. Handlung, erbrachte Leistungen. Hi 11,11; Ps 95,9; Mt 11,2; Lk 24,19; Joh 9,3; Röm 15,18; uva.

  Wortfamilie:

  4021 peri-ergos
- < 4012 + Urspr. von 2041, (w. darüberhinaus-wirkend); Adj. (2)
- I.) neugierig
  1) von Personen: vorwitzig und vorlaut, übergeschäftig.
  2) subst. von Sachen: w. d. Magie betreffend, zu magischen Künsten gehörig, Zauberei (betreiben).

  4904 sun-ergos
- < 4862 + Urspr. 2041, (w. zusammen-werkend); Adj. (13)
- I.) subst.: d. Mitwirker
  1) d. Mitarbeiter, Companion in d. Arbeit, Gehilfe.

  4903 sunergeo
- < 4904; Vb. (5)
- I.) mitwirken
  1) mit jmd. zusammenarbeiten, helfen, unterstützen, Partner bei einer Arbeit sein.
  2) jmd. zu etw. verhelfen.

  2038 ergazomai
- < 2041; Vb.Dep.Med. (41)
- I.) wirken
  1) intr.: etw. (beruflich) arbeiten, tätig sein.
  2) tr.: etw. tun, ausführen, (be)wirken, verrichten, (be)treiben.
  2a) (sich) etw. erarbeiten, erwerben, verdienen (durch Arbeit).
  2b) etw. bearbeiten, sich beruflich mit etw. beschäftigen.
  2c) etw. bewirken bzw. herbeiführen.

  2716 kat-ergazomai
- < 2596 (perf.) + tr. von 2038, (w. vollends-wirken); Vb. (24)
- I.) ausführen
  1) etw. erreichen (ein Ziel), etw. (begonnenes) vollenden bzw. zum Abschluß bringen, etw. vollführen.
- II.) bewirken
  1) etw. schaffen, hervorbringen, besiegen, bezwingen.

  4020 peri-ergazomai
- < 4012 + 2038, (vgl. Urspr. 4021); Vb.Dep.Med. (1)
- I.) unnütz umhertreiben
  1) unnütze und überflüssige Dinge tun bzw. arbeiten, sich in fremde Sachen einmischen, sich um Dinge kümmern d. einem nichts angehen.

  4333 pros-ergazomai
- < 4314 + tr. von 2038, (w. dazu-erwirken); Vb. (1)
- I.) dazu erwerben
  1) durch Arbeit etw. dazuverdienen (zu d. was man schon hat).

2040 ergates

- < 2041 (w. d. [berufsmäßige] Werker); Subst.mask. (16)
- I.) d. Arbeiter
  1) d. für Lohn Arbeitende (meist in d. Landwirtschaft).

2039 ergasia

- < Tät. u. Erg. von 2040 (w. d. Werk; d. Erwirkte); Subst.fem. (6)
- I.) d. Arbeit
  1) d. Beschäftigung, Tätigkeit, d. Tun.
  2) d. Geschäft, Gewerbe.
  3) Erg.: d. Erarbeitete (d.h. d. durch Arbeit entstandene) Gewinn, Verdienst, Erwerb, Ertrag.
  4) d. Mühe oder Anstrengung welche d. Arbeit mit sich bringt.

1756 en-erges

- < 1722 + 2041, (w. in-wirkend); Adj. (3)
- I.) wirksam
  1) wirkungsvoll, aktiv

1753 energeia

- < 1756
  Subst.fem. (8)
- I.) d. Wirksamkeit
  1) von d. übernatürlichen Wirkkraft und Macht Gottes und d. Teufels.

1754 energeo

- < 1756; Vb. (21)
- I.) intr.: wirksam sein
  1) Akt.: sich auswirken.
  2) Med.: wirksam werden, sich wirksam zeigen/erweisen.
- II.) tr.: bewirken
  1) etw. bewirken, schaffen, volführen.

1755 energema

- < Erg. von 1754; Subst.neut. (2)
- I.) Pl.: d. Wirkungen
  1) d. Gewirkte, d. "Effekt", Auswirkungen.

692 argos

- < 1 (priv.) + 2041, (w. ohne-Werk); Adj. (8)
- I.) arbeitslos
  1) ohne Arbeit, untätig, müßig
- II.) faul
  1) d. Arbeit d. man tun sollte scheuend bzw. fliehend, lässig, träge
- III.) von Dingen: unwirksam
  1) w. ohne Ertrag, und daher ohne Nutzen: unnütz, nutzlos, unbrauchbar

691 argeo

- < 692 (w. un-tätig sein); Vb. (1)
- I.) unwirksam sein
  1) müßig, träge, faul und inaktiv sein, stocken, nachlassen, unterbleiben.

2673 kat-argeo

- < 2596 (perf.) + 691; Vb. (27)
- I.) völlig unwirksam machen
  1) etw. (gänzlich) außer Kraft und Wirksamkeit setzen, etw. seiner Wirksamkeit berauben, (völlig) entkräften bzw. auszehren.
  2) etw. müßig machen, abschaffen, vernichten, ein Ende machen, annulieren, beseitigen, entfernen.

3) d. Beziehung zu jmd. völlig auflösen oder abbrechen.

2110 eu-ergetes
- < 2095 + Urspr. von 2041, (w. Wohl-Wirker); Subst.mask. (1)
- I.) d. Wohltäter
  1) als Ehrentitel.

2108 euergesia
- < Tät. von 2110; Subst.fem. (1)
- I.) d. Wohltat
  1) d. gute Werk, d. rechte Handeln.

2109 euergeteo
- < 2110 (w. ein Wohltäter sein); Vb. (1)
- I.) wohltun
  1) jmd. gutes Tun, Wohltaten erweisen.

3835 pan-ourgos
- < 3956 + Urspr. 2041, (w. all-wirksam); Adj. (1)
- I.) listig
  1) im bösen Sinn: hintertrieben, betrügerisch, verschlagen; aber auch: skrupellos, heimtückisch, rücksichtslos, voll von üblen Machenschaften und Ränken, boshaft.

3834 panourgia
- < 3835; Subst.fem. (5)
- I.) d. List
  1) d. Hinterlist, Schlauheit im üblen Sinn, Verschlagenheit, Skrupellosigkeit.

4943 sun-up-ourgeo
- < 4862 + 5259 + Urspr. von 2041; Vb. (1)
- I.) unterstützend zusammenwirken
  1) zusammenhelfen, mithelfen, gemeinsam hilfreich mitwirken.

2042 erethizo

Synonym: 3951

- < prol. NF von 2054
  Vb. (2)
  LXX: von einer militärischen Attacke. Dan 11,10.25;

- I.) anreizen
  1) jmdn. aufreizen, aufstacheln, aufregen, erbittern oder kränken; jmdn. zum Guten oder zum Bösen (an)reizen, stimulieren, anfeuern, provozieren, herausfordern. 2Kor 9,2; Kol 3,21;

2043 ereido

- < vgl.: αντηρις (d. Stütze, Strebe); lat.: Pfahl;
  Vb. (1)
  Gräz. intr.: herandrängen, heranstürmen; etw. fixieren.

- I.) intr.: sich festrammen
  1) sich in etw. hineinbohren, festsetzen. Apg 27,41;

2044 ereugomai

- < aus d. W. rug- (ahdt.: wiederkäuen; lat.: rülpsen, aufstoßen); Vb.Dep.Med. (1)
  Gräz.: etw. durch d. Mund von sich geben: ausspucken, sich durch d. Mund entleeren; hervorbrechen, ausbrechen (von Flüssen); von Wogen: sich brechen; von Tieren: brüllen, röhren, bellen.
  LXX: brüllen; (hervor)sprudeln. Hos 11,10; Am 3,4.8; Ps 19,3;

- I.) tr.: preisgeben
  1) etw. (lauthals und unverhohlen) von sich geben, aussprechen, verkünden, bekanntgeben oder herausplatzen lassen. In Gräz.: d. Geheimnisse d. Götter ausplaudern (8,253). Mt 13,35;

2045 eraunao Synonyme siehe: S0189

- < Urspr. von 2065 (ερεω = fragen, suchen); Vb. (6)

- I.) erforschen
  1) etw. untersuchen, ergründen, aufspüren, etw. nachforschen, nachspüren, ergründen. 2K÷ 10,23; 1Chr 19,3; Spr 20,27; Joh 5,39; 7,52; R÷m 8,27; 1Kor 2,10; 1Petr 1,11; Offb 2,23;

2046 eiro Synonyme siehe: S0165

- < aus d. W. ver-, vre- (reden; lat.: Wort, Rede); in manchen Zeitformen alternativ für 2036 gebraucht; Vb. (71)

- I.) sagen
  1) etw. (aus)sprechen, sagen, sprechen, erzählen; etw. ansagen, befehlen, zusichern; jmdn. ansprechen bzw. beim Namen rufen. Mt 7,4; 21,25; Lk 12,19; Apg 17,28; 23,5; uva.

  Wortfamilie:

  4483 reo
- < Urspr. von 2046; Vb. (26)
- I.) reden
  1) etw. sagen; alternativ für 2036 gebraucht.

  368 an-anti-rretos
- < 1 (priv.) + 473 + 4483; Adj. (1)
- I.) ohne Widerrede
  1) nicht zu widerlegen, unleugbar, unbedingt richtig, unwidersprechlich

369 an-anti-rretos
- < 368; Adv. (1)
- I.) ohne Widerrede
  1) in widerspruchsloser Art und Weise

4487 rema
- < Erg. d. Urspr. von 4483; Subst.neut. (68)
- I.) d. Rede
  1) d. Wort, Rede, Sache, (Aus)Spruch (d. was jmd. gesagt hat
  2) als Hebräismus: d. Angelegenheit, d. wovon gesprochen wird: d. Sache, d. Ding, d. Erzählung über eine Begebenheit.

4489 rretor
- < 4483; Subst.mask. (1)
- I.) d. Redner
  1) d. Sprecher, d. Anwalt bzw. Advocat d. jmd. vor Gericht vertritt

4490 retos
- < Abl. von 4483; Adv. (1)
- I.) ausdrücklich
  1) in klarer Rede, mit klaren und bestimmten Worten

731 a-rretos
- < 1 (priv.) + Abl. von 4483, (w. nicht-zu reden); Adj. (1)
- I.) unerlaubt
  1) geheim, unsagbar

3954 par-resia
- < 3956 + Abl. 4483, (w. alle-Rede[freiheit]); Subst.fem. (31)
- I.) d. Offenheit
  1) d. Freiheit zu reden bzw. zu sprechen, Unreserviertheit in d. Rede; offenes, ehrliches frei heraus Reden, ohne lange Umschweife oder Verschleierungsversuche.
  2) d. Öffentlichkeit; öffentlich.
- II.) d. Freimütigkeit
  1) freimütige, und furchtlose Zuversicht, Courage, froher Mut, sicheres und unerschrockenes Auftreten (im Hinblick auf Höhergestellte Personen oder Gott).

3955 par-resiazomai
- < 3954; Vb.Dep.Med. (9)
- I.) freimütig reden

2047 eremia

- < Zustand von 2048
  Subst.fem. (4)

- I.) d. Einöde
  1) eine unwirtliche, einsame, unbewohnte und menschenleere Gegend, d. Wüste; d. Wildnis. Jes 60,20; Hes 35,4.9; Mt 15,33; Mk 8,4; 2Kor 11,26; Hebr 11,38;

2048 eremos

- < aus d. W. ere- (got.: vergebens; lat.: dünn, undicht, schwach; dt.: "rar"), vgl.: "Eremit" = ein Einsiedler in d. Wüste;
  Adj. (48)
  Gräz. als jurist. t.t.: d. Gerichtsverfahren d. stattfand wenn die beschuldigte Parteien ausblieb; jmdn. in Abwesenheit verurteilen oder anklagen (20,327).

- I.) verödet
  1) adj.:
  1a) von Orten: einsam, verlassen, desolat, unbewohnt, menschenleer, öde. Mt 14,13; Mk 1,35; Lk 4,42; ua.
  1b) von Personen: (von anderen) verlassen, im Stich gelassen, einsam, vereinsamt, verwaist. Jes 54,1; Gal 4,27;
  2) subst.: d. Einöde, Wüste, Wildnis, einsame und unkultivierte Regionen, d. Steppe (höchstens noch als Weide für d. Vieherden geeignet).
  2Mo 19,1; Ps 95,8; Mt 3,1; Mk 1,3; Lk 1,80; Joh 3,14; ua.

2049 eremoo

- < 2048 (w. verödet machen);
  Vb. (5)

- I.) Pass.: verwüsten
  1) leer und öde machen, eine Stadt oder ein Reich entvölkern, etw. ruinieren bzw. in desolaten Zustand bringen; jmdn. (d. Reichtums) entblößen. Jes 6,11; Mt 12,25; Lk 11,17; Offb 17,16; 18,16.19;

2050 eremosis

- < Tät. von 2049 (w. d. Verwüsten);
  Subst.fem. (3)
  LXX: 3Mo 26,34.35; Ps 73,19; Jer 7,34; 22,5;

- I.) d. Verwüstung
  1) d. Verödung, d. desolate Zustand, d. Zerstörung und Entvölkerung.
  Dan 9,27; 11,31; 12,11; Mt 24,15; Mk 13,14; Lk 21,20;

2051 erizo

- < 2054
  Vb. (1)
  Gräz.: sich mit jmdm. messen oder wetteifern.

- I.) hadern

1) streiten. 1Sam 12,14.15; Mt 12,19;

2052 eritheia

- < εριθευομαι (für Lohn arbeiten, zum eigenen Nutzen arbeiten, [aus unehrlichen Motiven] einer Partei dienen bzw. ihre Gunst suchen, das Volk bestechen, sich Ämter oder Würden erschleichen) von εριψος (d. Lohnarbeiter) aus d. W. er- (ai.: hoch; lat.: sich erheben); Subst.fem. (7)

- I.) d. Eigennutz
  1) d. Haltung bzw. Einstellung d. Selbstsucht, Pl.: Selbstsüchteleien; d. Ehrgeiz. R÷m 2,8; 2Kor 12,20; Gal 5,20; Phil 1,17; 2,3; Jak 3,14.16;

  oder wenn wurzelverwandt mit Urspr. von 2054

- I.) d. Streitsucht
  1) d. Hader(ei), d. Rivalität, d. Zank, Pl.: Zänkereien.

2053 erion

- < 2056
  Subst.neut. (2)

- I.) d. Wolle
  1) von Ziegen oder anderen Tieren. 3Mo 13,47; 4Mo 19,6; Jes 1,18; Dan 7,9;
  Hebr 9,19; Offb 1,14;

2054 eris

- < ai.: ari-h (feindlich); Subst.fem. (9)
  Gräz.: d. Wettstreit, Wetteifer, Kampf.

- I.) d. Hader
  1) d. Streit, Zwiespalt, Befeindung, Rivalität, Zwietracht. Ps 139,20;
  R÷m 1,29; 13,13; 1Kor 3,3; 2Kor 12,20; Gal 5,20; Phil 1,15; 1Tim 6,4; Tit 3,9; ua.

  Wortfamilie:

  2051 erizo
- < 2054; Vb. (1)
- I.) hadern
  1) streiten.

  2042 erethizo
- < prol. NF von 2054; Vb. (2)

- l.) aufreizen
  1) jmd. aufregen, erbittern oder kränken, jmd. zu etw. Gutem oder Bösem (an)reizen, stimulieren, anfeuern, provozieren, herausfordern.

2055 eriphion

- < Dem. von 2056
  Subst.neut. (1)

- l.) d. Ziegenböcklein
  1) d. (kleine, junge) Ziege oder Ziegenbock. Mt 25,33;

2056 eriphos

- < vgl. lat. aries (Widder, Schafbock)
  Subst.mask. (2)

- l.) d. Ziegenbock
  1) d. (kleine) Ziegenbock, Pl.: Zicken, Ziegen. Mt 25,32; Lk 15,29;

2057 Hermas

- < NF von 2060
  N.pr.mask. (1)

- l.) Hermas

2058 hermeneia

- < 2059
  Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. schöngeformte Rede; d. Übersetzung einer Fremdsprache.

- l.) d. Übersetzung
  1) d.h. d. Auslegung, Erklärung, Interpretation oder Deutung d. sonst unverständlichen Sprachenrede. 1Kor 12,10; 14,26;

2059 hermeneuo

- < aus d. W. sver- (reden, verbinden; lat.: [zusammen]knüpfen, aneinanderreihen; nhdt.: schwören); Vb. (3)

Gräz.: mit Worten etw. erklären, auslegen, deuten, vortragen, verkünden.

- l.) übersetzen
  1) etw. übersetzen: d. was in einer fremden Sprache gesprochen wird oder geschrieben wurde in d. Muttersprache d. Zuhörer oder Leser übertragen. Esr 4,7; Esr 10,3; Joh 1,39.43; 9,7; Hebr 7,2;

Wortfamilie:

1329 di-ermeneuo
- < 1223 (perf.) + 2059, (w. vollends-auslegen); Vb. (6)
- l.) auslegen
  1) d. Bedeutung von etw. Unverständlichem erklären, deuten, interpretieren, vortragen, verkünden.
  2) etw. übersetzen: d. was in einer fremden Sprache gesprochen wird oder geschrieben wurde in d. Muttersprache d. Zuhörer oder Leser übertragen.

1328 diermeneutes
- < 1329 (w. d. vollends-Ausleger); Subst.mask. (1)
- l.) d. Ausleger
  1) d. Übersetzer, d. Erklärer bzw. Deuter d. Sprachenrede.

3177 meth-ermeneuo
- < 3326 (für Veränderung) + 2059, (w. um-erklären); Vb. (7)
- l.) nachübersetzen
  1) etw. übersetzen: d. was in einer fremden Sprache gesprochen oder geschrieben wurde in d. Muttersprache d. Zuhörer oder Leser übertragen.

2058 hermeneia
- < 2059; Subst.fem. (2)
- l.) d. Übersetzung
  1) d. Auslegung, d. Erklärung, d. Interpretation oder Deutung der unverständlichen Sprachenrede.

1421 dus-ermeneutos
- < 1418 + Abl. von 2059; Adj. (1)
- l.) schwer auszulegen
  1) schwierig zu erklären, deuten bzw. interpretieren.

2060 Hermes
- < wahrscheinl. vom Urspr. 2059 (w. "Herold d. Götter"); N.pr.mask. (2)
- l.) Hermes

2057 Hermas
- < NF von 2060; N.pr.mask. (1)
- l.) Hermas

2061 Hermogenes
- < 2060 + 1096, (w. von Hermes-gezeugt); N.pr.mask. (1)
- l.) Hermogenes

2060 Hermes

- < wahrscheinlich vom Urspr. von 2059 (w. "Herold d. Götter");

N.pr.mask. (2)

- I.) Hermes

2061 Hermogenes

- < 2060
und 1096 , (w. von Hermes-gezeugt, von Hermes abstammend);
N.pr.mask. (1)

- I.) Hermogenes

2062 herpeton

- < ερπω (kriechen, schleichen);
Subst.neut. (4)

- I.) kriechendes Getier
1) allg.: ein kriechendes Tier; d. Reptil; besonders: d. Schlange; dann auch: jede Art von vierfüssigem Kleintier (z.B. d. Vögel, Meerestiere, usw.) welche für d. Juden unrein waren und deswegen nicht gegessen werden durften.
1Mo 1,25.26; 9,2; Apg 10,12; 11,6; Röm 1,23; Jak 3,7;

2063 eruthros

- < aus d. W. (e)rudh- (rot, rötlich);
Adj. (2)

- I.) subst.: d. rote (Meer)
1) d. Rote Meer. 2Mo 10,19; Apg 7,36; Hebr 11,29;

2064 erchomai Synonyme siehe: S0018

- < aus d. W. er- (ai.: begegnen; kommen; gehen), Fut.: ελευσομαι , Aor.: ηλθον , ηλθα , Pf.: εληλυθα ; Vb.Med. (636)

- I.) kommen
1) kommen:
1a) eigtl., von Personen: kommen (von einem Ort zu einem anderen), ankommen, her(bei)kommen, wiederkommen, (öffentlich) erscheinen, auftreten. Mt 8,28; 22,3; Mk 7,25; Lk 13,6; uva.
1b) übertr.: in Erscheinung treten, sich einstellen; hervortreten.
5Mo 28,15; 1Sam 2,31; Ps 118,26; Jes 44,7; Jer 17,6; Mt 21,9; Mk

9,11;
Lk 5,35; 18:30 Joh 4:25 Ac 19:6 Ro 3:8 1Co 4:5 Ga 3:23 1Th 1:10
2) gehen: jmdm. hinterhergehen; hingehen, folgen, einen Weg machen, fortgehen. Mt 16,24; 21,19; Mk 11,13; Lk 2,44; 9,23; 14,27; 15,20; Joh 21,3;

Wortfamilie:

424 an-erchomai
- < 303 + 2064; Vb. (3)
- I.) hinaufkommen
  1) zu einem höhergelegenen Ort hinaufgehen (z.B. nach Jerusalem).

1880 ep-an-erchomai
- < 1909 (hinzu) + 303 (wieder) + 2064 (kommen); Vb. (2)
- I.) wieder zurückkommen
  1) d. Rückkehr, (wieder) zurückkehren.

565 ap-erchomai
- < 575 + 2064; Vb. (118)
- I.) weggehen
  1) weggehen, vorbeigehen, abfahren, vergehen.
  2) zu jmdm. hingehen bzw. hinfahren.
  3) hinter jmd. hergehen um ihm nachzufolgen.

1330 di-erchomai
- < 1223 + 2064; Vb. (41)
- I.) durchziehen
  1) hindurchziehen; übertr.: hingelangen.

1525 eis-erchomai
- < 1519 + 2064; Vb. (194)
- I.) hineingehen
  1) hineinkommen, eintreten.
- II.) übertr.: hingelangen
  1) erlangen, erhalten, eingehen, hineinreichen.

3922 par-eiserchomai
- < 3844 + 1525; Vb.Dep.Med. (2)
- I.) daneben hineinkommen
  1) heimlich eindringen, sich einschleichen (von falschen Brüdern).
  2) zu etw. schon daseienden dazukommen, zusätzlich hereinkommen.

4897 sun-eiserchomai
- < 4862 + 1525; Vb. (2)
- I.) zusammen mit ... hineinsteigen
  1) (mit jmd.) zusammen hineingehen in...;

1831 ex-erchomai
- < 1537 + 2064; Vb. (222)
- I.) herauskommen
  1) (her)ausgehen, hervorgehen, hervorkommen aus...; hinausgehen, weggehen, etw. verlassen; von Dingen: hervortreten.

1904 ep-erchomai
- < 1909 + 2064; Vb. (10)
- I.) herankommen
  1) örtl.: herbeikommen, ankommen.
  2) zeitl.: (heran)kommen, nahen, sich nähern, bevorstehen.

3) von Umständen: über einem kommen, "überfallen" (von Schlaf, Krankheit, Schwierigkeiten, d. Heiligen Geist).
4) feindlich herankommen.

2718 kat-erchomai
- < 2596 + 2064; Vb. (13)
- I.) herabkommen
  1) herabkommen von ... nach, hinuntergehen.
  2) t.t. d. Seemannssprache: von hoher See kommend d. Hafen "anlaufen", mit d. Schiff irgendwo anlegen.

3928 par-erchomai
- < 3844 + 2064; Vb. (31)
- I.) vorübergehen
  1) zeitl.: vergehen, verstreichen, "verfließen", (an)dauern.
  2) von Personen: vorbeigehen, vorbeikommen.
  3) übertr.: zugrundegehen, zu Ende gehen, vorübergehen.
  4) (Gebote, Vorschriften) übertreten bzw. mißachten, sich nicht kümmern um..., etw. vernachlässigen.
  5) (her)ankommen, näherkommen, hinzukommen.

492 anti-parerchomai
- < 473 + 3928, (w. gegenüber-vorübergehen); Vb. (2)
- I.) an der gegenüberliegenden Straßenseite vorübergehen
  1) an etw./jmd. vorbeigehen ohne hinzuschauen oder hinschauen zu müssen, jmd. "links liegen lassen".

4022 peri-erchomai
- < 4012 + 2064; Vb. (4)
- I.) umhergehen
  1) (im Kreis) umherziehen, umherirren.

4281 pro-erchomai
- < 4253 + 2064; Vb. (9)
- I.) vorausgehen
  1) vorrausgehen, vorausziehen, vorwärtsgehen, sich vorwärts bewegen.
  2) jmdm. vorangehen bzw. vorrausgehen (als Führer oder Vorläufer).

4334 pros-erchomai
- < 4314 + 2064, (w. hinzu-gehen/kommen); Vb. (86)
- I.) hinzutreten
  1) sich nahen, sich (hin)wenden zu ...,

4339 proselutos
- < 4334 (w. hinzu-kommend); Adj. (4)
- I.) d. Proselyt
  1) religiöser t.t.: d. zum Judentum Bekehrte.

4905 sun-erchomai
- < 4862 + 2064; Vb. (32)
- I.) zusammenkommen
  1) sich versammeln
  2) Umschreibung für d. geschlechtliche Vereinigung, oder allg.: heiraten.
  3) zusammen reisen, jmd. begleiten, mit jmd. mitkommen.

1660 eleusis
- < ελευσομαι Futur von 2064 (kommen); Subst.fem. (1)
- I.) d. (zukünftige) Kommen
  1) die (in der Zukunft erwartete) Ankunft.

2065 erotao Synonyme siehe: S0002

- < ερεω ([be]fragen, suchen) aus d. W. (e)reu- (d. Versuch, prüfen, nachforschen); Vb. (63)
  Gräz.: in d. Klassikern nicht in d. Bedeutung: "bitten"!

- I.) fragen
  1) etw. erfragen, jmdn. nach etw. fragen. 2Mo 13,14; Mt 16,13; uva.

- II.) bitten
  1) jmdn. um etw. (fragend) bitten, etw. (fragend) erbitten; von Gott im Gebet etw. erbitten (oder erfragen?). Jer 44,17; Mt 15,23; Lk 5,3; 8,37; Joh 14,16; 17,15; 1Jo 5,16; uva.

  Wortfamilie:

  1331 di-erotao
- < 1223 + 2065, (w. sich bittend durch-fragen); Vb. (1)
- I.) sich (bittend) durchfragen
  1) einen nach d. anderen nach etw. fragen, etw. ausfindig machen oder erkunden.

  1905 ep-erotao
- < 1909 + 2065, (w. dagegen-fragen); Vb. (59)
- I.) befragen
  1) jmd. um etw. bitten, etw. fordern.
  2) Gott befragen (nach seinem Willen).
  3) d. untersuchende Frage d. Richters: jmd. ausfragen, befragen, (w. [sich in feindlicher Absicht] heran-fragen).
  4) jmd. nach etw. (bittend) fragen, jmd. "konsulitieren".

  1906 eperotema
- < Erg. von 1905; Subst.neut. (1)
- I.) d. verpflichtende Vertragsversprechen
  1) d. Versprechen als eine durch amtliche Befragung festgestellte Verpflichtung: d. Gelübde, d. Bezeugung (wie in d. Pap.); oder allg.: die bittende Anfrage oder Forderung.

  2045 eraunao
- < Urspr. von 2065 (ερεω = fragen, suchen); Vb. (6)
- I.) erforschen
  1) etw. untersuchen, ergründen, aufspüren, etw. nachforschen, nachspüren, ergründen.

  1830 ex-eraunao
- < 1537 + 2045, (w. etw. aus-spüren); Vb. (1)
- I.) nachforschen
  1) etw. (sorgfältig) ausforschen, ergründen, untersuchen.

  419 an-exeraunetos
- < 1 (priv.) + Abl. 1830; Adj. (1)
- I.) unausforschlich
  1) unerforschlich, unaufspürbar, nicht ergründbar.

2066 esthes

- < εννυμι (anziehen, sich etw. anlegen) aus d. W. ves-
(ai.: sich [be]kleiden; mhdt.: Taufkleid); Subst.fem. (8)
Gräz.: d. Teppich oder d. Decke auf d. man sich lagern konnte.

- I.) d. Kleidung
1) d. Bekleidung, d. Gewand, d. Tracht.
Lk 23,11; 24,4; Apg 1,10; 10,30; 12,21; Jak 2,2.3;

Wortfamilie:

2067 esthesis
- < Pl. von 2066

2440 himation
- < Dem. von ειμα vom Urspr. von 2066; Subst.neut. (61)
- I.) d. Kleid
1) ein Gewand (jeder Art): d. Tunica, röm. Toga; Pl.: Kleidungsstücke.
2) d. Obergewand: d. Überkleider, Mantel oder Überwurf.

2439 himatizo
- < 2440; Vb. (2)
- I.) bekleiden
1) sich anziehen, sich kleiden

2441 himatismos
- < Tät. und Zustandekommen von 2439; Subst.mask. (6)
- I.) d. Bekleidung
1) d. Gewandung wie man sie sieht, d. Ausstattung mit (prächtigen) Kleidern, d. "Garderobe".

2068 esthio Synonyme siehe: S0213

- < aus d. W. ed- (essen, fressen; übertr.: etw. verprassen; lat.: verzehren);
Im Aor. und Fut. jedoch stattdessen: 5315 ; Vb. (158)
Gräz.: etw. genießen.

- I.) essen
1) von Menschen: etw. verzehren oder konsumieren, ein Mahl zu sich nehmen, mit d. Essen beschäftigt sein, etw. zu sich nehmen; schwelgen.
Mt 14,20; 24,29; Mk 6,31; Joh 4,31; uva.
2) von Tieren: fressen. 1Mo 40,19; 1K÷ 13,28; Jes 65,25; Lk 15,16; Offb 17,16; 19,18;
3) übertr.: etw. oder jmdn. verschlingen bzw. verzehren. Jes 10,17; 26,11; Hebr 10,27; Jak 5,3; Offb 17,16;

Wortfamilie:

5315 phago
- < Aor. und Fut. von 2068, aus d. W. bhag- (zuteilen, speisen)

5314 phagos

- < Tät. von 5315 (w. d. Esser); Subst. mask. (2)
- l.) d. Fresser
  1) einer d. über d. Maßen ißt, ein Vielfraß oder Schlemmer

4371 pros-phagion
- < Abl. von 4314 + 5315, (w. etw. dazu-[zum] Essen); Subst.neut. (1)
- l.) d. Zukost
  1) alles was man zum trockenen Brot dazuessen konnte, besonders gekochten oder gebratenen Fisch als Beilage.

2719 kat-esthio
- < 2596 (perf.) + 2068, (w. gänzlich-[auf]essen); Vb. (15)
- l.) aufessen
  1) von Tieren (Vögeln): verzehren, verschlingen, auffressen, zerfleischen.
  2) übertr.: zerstören, umbringen, aufzehren, ausbeuten, ruinieren.

4906 sun-esthio
- < 4862 + 2068; Vb. (5)
- l.) zusammen essen
  1) zusammen mit jmd. Speise zu sich nehmen.

3523 nestis
- < νη (nicht) + Urspr. von 2068, (w. nicht-essend); Adj. (2)
- l.) nüchtern
  1) nichts gegessen habend, ohne Essen.

3522 nesteuo
- < 3523 (w. nicht-essen); Vb. (21)
- l.) fasten
  1) sich aus religiösen Gründen von Nahrung (und Flüssigkeit) enthalten. Fromme Juden (z.B. d. Pharisäer) fasteten jeden Montag und Donnerstag.

3521 nesteia
- < 3522; Subst.fem. (8)
- l.) d. Fasten
  1) ein Fasten (freiwillig oder vorgeschrieben)
  2) d. Enthaltsamkeit von Nahrung als Folge von Mangel oder Armut.

3599 odous
- < Ptz.Aor. d. Urspr. von 2068 (w. d. Essende); Subst.mask. (12)
- l.) d. Zahn
  1) als Beißinstrument.

2069 Esli

- < hebr.; wahrscheinlich für 0454; N.pr.mask. (1)

- l.) Hesli

2072 es-optron

- < Werkzeug von 1519

und Abl. vom Urspr. von 3700 , (w. hinein-Schaubares);
Subst.neut. (2)

- I.) d. Spiegel
  1) dieser war im Altertum nicht aus Glas, sondern aus blankpoliertem Metall. Deßhalb gab er auch kein so klares Bild wie unsere heutigen Glasspiegel. 1Kor 13,12; Jak 1,23;

2073 hespera

- < εσπερος (abendlich, westlich);
  Subst.fem. (3)
  Gräz.: d. Westen.

- I.) d. Abend
  1) d. Zeit von Sonnenuntergang bis zum Einbruch d. Nacht.
  2Mo 18,13; 3Mo 24,3; Hi 4,20; Apg 4,3; 20,15; 28,13;

2074 Esrom

- < hebr. 02696
  N.pr.mask. (3)

- I.) Hesrom

2078 eschatos

- < Superl. von 1537 (w. äußerst);
  Adj. (52)

- I.) örtl.: d. äußerste
  1) d. äußersten, entlegensten, fernsten und letzten (Enden d. Erde).
  Ps 139,9; Jes 48,20; Lk 14,9.10; Apg 1,8; 13,47;

- II.) zeitl. und rangmäßig: d. letzte
  1) d. niedrigste, d. schmählichste, d. "Letzte"; auch: d. "Extremste" im Sinne von: d. Schlimmste. Mt 19,30; Lk 14,9; ua.
  2) d. allerletzte (d. nichts mehr folgt), zuletzt.
  2Chr 9,29; Jes 2,2; Jer 23,20; Mt 20,12; Lk 11,26; 2Tim 3,1; uva.

2079 eschatos

- < d. Art und Weise von 2078 ; Adv. (1)

Gräz.: aufs äußerste, höchst.

- I.) (in) d. letzten (Zügen)
  1) "in d. letzten Zügen liegend" d.h. am Sterben sein. Mk 5,23;

2080 eso

- < 1519
  Ortsadv. (8)

- I.) hinein
  1) nach Zeitwörtern d. Bewegung: nach innen. Mt 26,58; Mk 14,54; 15,16;

- II.) inwendig
  1) nach Zeitwörtern d. Rastens: im Innern, innerhalb, drinnen.
  Joh 20,26; Apg 5,23; R÷m 7,22; 1Kor 5,12; 2Kor 4,16; Eph 3,16;

2081 eso-then

- < 2080 (antwortet auf d. Frage: Woher?);
  Adv. (14)

- I.) von innen heraus
  1) von innerhalb, heraus. Mk 7,21.23; Lk 11,7;

- II.) drinnen
  1) Inneres, auf d. Innenseite. 2Mo 25,10; Mt 7,15; Lk 11,39; ua.

2082 esoteros

- < Komp. von 2080
  Adj. (2)

- I.) d. innere
  1) weiter innen. 3Mo 16,2.12.15; 1Sam 24,4; Apg 16,24; Hebr 6,19;

2083 hetairos

- < ετης (Angehöriger, Landsmann, Stammesgenosse, Bürger)
  aus ig.: sve- (d. zu einem selbst gehörige);
  Subst.mask. (4)

- I.) d. Kamerad

1) d. Kompanion, Genosse, Gefährte, Partner, Freund, "Kumpel";
als Anrede für jmdn. dessen Namen man nicht weiß (2,636).
Mt 20,13; 22,12; 26,50;

2084 hetero-glossos

- < 2087 und 1100 , (w. andersartig-sprechend); Adj. (1)

- I.) fremdsprachig
1) in einer fremdländischen Sprache sprechend und deshalb für Unkundige nicht verstehbar. Ps 114,1; Jes 33,19; 1Kor 14,21;

2085 hetero-didaskaleo

- < 2087 und 1320 ; Vb. (2)
Gräz.: nur in christlicher Literatur.

- I.) andersartiges lehren
1) Dinge lehren d. nicht mit d. rechten christlichen Lehre übereinstimmen; Irrlehren verbreiten. 1Tim 1,3; 6,3;

2086 hetero-zugeo

- < 2087 und einer Abl. von 2218 , (w. andersartig-verbinden); Vb. (1)
Gräz.: von Zugtieren verschiedener Art. LXX: 3Mo 19,19; ετεροζυγος

- I.) bildl. übertr.: unter andersartigem Joch (gehen)
1) nicht zusammenpassend (2,637). 2Kor 6,14;

2087 heteros Synonyme siehe: S0006

- < aus W. sem- (einer; [von zwei schon genannten] d. andere [d. Art nach]); Adj. (99)

- I.) adj. und subst.: d. andere
1) d. andere, einer (von nur zweien). Mt 21,30; Lk 5,7; ua.
2) d. andere (von zweien oder mehreren), (irgend) ein anderer. 2Mo 1,8; Mt 8,21; Lk 6,6; Apg 15,35; ua.
3) bei Aufzählungen. Lk 8,6; 11,16; ua.
4) subst. ο ετερος : d. Andere; d. Nachbar, d. Nächste (im Ggs. zu sich selbst). Röm 2,1.21; 13,8; 1Kor 6,1; 10,24.29; 14,17; Gal 6,4; Phil 2,4;

- II.) andersartig
1) (qualitativ) anders, verschieden (vom vorherigen), fremd. 4Mo 14,24;

5Mo 5,7; 29,22; Jes 28,11; Jer 32,39; Mt 11,3; Mk 16,12; Lk 9,29; 23,32;
Joh 14,16; Apg 2,4; 7,18; 27,1; Röm 7,23; 1Kor 14,17.21; 1Kor 15,40; Gal 1,6;
Jak 2,25; ua.?

2088 heteros

- < 2087
  Adv. (1)

- I.) auf andersartige Weise
  1) anderweitig, auf andere Weise, anders. Phil 3,15;

2089 eti

- < ig.: e + ti (ai.: über...hinaus, überaus; got.: und, aber);
  Adv. (119)

- I.) zeitl.: noch
  1) noch immer; verneint: nicht mehr.
  Mt 12,46; Mk 5,35; Lk 14,32; Joh 12,35; uva.

- II.) steigernd: außerdem
  1) von dem was noch übrig ist oder zu schon Vorhandenem noch hinzukommt (2,639): weiter(hin); dann noch.
  Mt 19,20; Mk 12,6; Röm 9,19; Hebr 11,36; Offb 22,11; ua.

2090 hetoimazo

- < 2092 (w. in Bereitschaft setzen);
  Vb. (40)

- I.) bereiten
  1) bereit machen, vorbereiten; für gastliche Vorbereitungen im Hinblick auf einen bevorstehenden Besuch, ein Quartier bereiten.
  Hi 28,27; 2Sam 7,24; 2Mo 23,20; Mk 1,3; Lk 1,17; 2,31; ua.

2091 hetoimasia

- < Tät. und Zustandekommen von 2090
  Subst.fem. (1)

LXX: d. Fundament. Ps 65,9; 89,14; Nah 2,4; Sach 5,11; Hes 43,11;

- I.) d. Bereitschaft
  1) d. Bereiten, d. (Vor)Bereitung; oder besser: d. Zustand d. Bereitseins bzw. Ausgerüstetseins; d. Vorbereitetsein; d. Bereitschaftszustand (entweder zur Verkündigung oder zur Verteidigung d. Evangeliums). Ps 10,17; Eph 6,15;

2092 hetoimos

- < ετεος (wahr, wirklich) aus d. W. se- (sein); Adj. (17)
  Gräz.: wirklich; gerüstet, vorhanden, bereitliegend; von Trauben: reif.

- I.) bereit
  1) bereit sein, bereit machen, vorbereiten:
  1a) von Dingen: zur Hand, bereit(liegend), vorhanden, fertig(gestellt). 5Mo 32,35; Mt 22,4.8; Mk 14,15; Lk 14,17; Joh 7,6; 2Kor 9,5; 10,16; 1Petr 1,5;
  1b) von Personen: gerüstet, bereit(willig) entschlossen (etw. zu tun oder jmdn. zu empfangen). 4Mo 16,16; Mt 24,44; Lk 12,40; Apg 23,21; ua.

  Wortfamilie:

  2093 hetoimos
- < 2092 (w. auf bereite Art und Weise); Adv. (3)
- I.) bereit
  1) bereit sein, entschlossen, bereitwillig

  2090 hetoimazo
- < 2092 (w. in Bereitschaft setzen); Vb. (40)
- I.) bereiten
  1) bereit machen, vorbereiten

  4282 pro-etoimazo
- < 4253 + 2090; Vb. (2)
- I.) vorher bereiten
  1) etw. im Vorhinein vorbereiten, etw. vorher bereit machen

  2091 hetoimasia
- < Tät. und Zustandekommen 2090; Subst.fem. (1)
- I.) d. Bereitschaft
  1) d. Akt d. Bereitens, d. (Vor)Bereitung.
  oder: d. Zustand des Bereitseins.

2093 hetoimos

- < 2092 (w. auf bereite Art und Weise);
  Adv. (3)

- I.) bereit
  1) von d. Art und Weise d. Handelns: bereitseiend, entschlossen,

bereitwillig. Dan 3,15; Apg 21,13; 2Kor 12,14; 1Petr 4,5;

2094 etos

Synonyme siehe: S0043

- < (F) ετος (ai.: einjähriges Kalb; lat.: bejahrt; ahdt.: Widder); Subst.neut. (49)

- I.) d. Jahr
  1) d. Jahr in seiner Dauer; jährlich; ...Jahre hindurch. 1Mo 12,4; Mt 9,20; Mk 5,25; Lk 2,42; uva.

  Wortfamilie:

  1332 di-etes
- < 1364 + 2094; Adj. (1)
- I.) zweijährig
  1) zwei Jahre alt, im Alter von zwei Jahren

  1333 di-etia
- < 1332; Subst.fem. (2)
- I.) Zeitraum von zwei Jahren

  5148 tri-etia
- < Abl. von 5140 + 2094; Subst.fem. (1)
- I.) im Zeitraum von drei Jahren

2095 eu

- < Sg.neut. von ευς (gut) aus d. W. es- (sein); Adv. (6)

- I.) wohl
  1) gut, wacker, richtig (handeln), wohlbefinden, gut gehen. 1Mo 12,13; 2Mo 1,20; Jes 53,11; Mk 14,7; Apg 15,29; Eph 6,3;
  2) abs. in Erwiderungen: vortrefflich!; gut gemacht!; bravo! Mt 25,21.23; Lk 19,17; Hss.

2096 Eua

- < hebr. 02332 (w. Eva = "Leben"); N.pr.fem. (2)

- I.) Eva
  1) 1Tim 2,13; 2Kor 11,3;

2097 eu-aggelizo

Synonyme siehe: S0203

- < 2095 + 32 , (w. wohl-berichten);
  Vb. (55)
  Gräz.: für d. Verkündigung eines militärischen Sieges oder einer Hochzeit.

- I.) evangelisieren
  1) allg.: eine gute Nachricht bzw. eine freudige Botschaft überbringen. Ps 40,10; Lk 1,19; 2,10; 1Thes 3,6; Offb 10,7; 14,6;
  2) Med.Dep. und Pass., spez.: d. Evangelium verkündigen.
  2Sam 18,31; Jes 60,6; Jon 3,5; Mt 11,5; Lk 4,43; Gal 1,23; uva.

2098 euaggelion

- < Zugehörigkeit zu 2097
  Subst.neut. (76)
  Gräz. im Pl.: d. Göttern Dankopfer für gute Nachrichten darbringen; d. Lohn für d. Überbringen guter Botschaft; LXX: 2Sam 4,10;

- I.) d. Evangelium
  1) d. gute Nachricht, d. gute Botschaft vom Königreich Gottes und vom Heil in Christus. Mt 4,23; Mk 1,14; Gal 1,7; 1Thes 1,5; uva.

2099 euaggelistes

- < berufsmäßige Tät. von 2097
  Subst.mask. (3)

- I.) d. Evangelist
  1) d. Überbringer guter Nachricht bzw. Botschaft als Verkündiger d. Evangeliums von Jesus Christus. Apg 21,8; Eph 4,11; 2Tim 4,5;

2100 euaresteo

- < 2101 ; Vb. (3)

- I.) wohlgefallen
  1) wohlgefällig sein, an etw. Wohlgefallen haben, sich an etw. freuen; Pass.: durch etw. zufriedengestellt werden (2,645).
  1Mo 5,22.24; Ps 26,3; 56,13; Hebr 11,5.6; 13,16;

2101 eu-arestos

Synonyme siehe: S0127

- < 2095 + 701
  Adj. (9)

- I.) wohlgefällig
  1) jmdm. (sehr) angenehm oder akzeptabel sein.
  Röm 12,1.2; 14,18; 2Kor 5,9; Phil 4,18; Tit 2,9; ua.

2102 euarestos

- < 2101
  Adv. (1)

- I.) in wohlgefälliger Weise
  1) in einer akzeptablen Art und Weise d. jmd. anderem gefällt oder erfreut. Hebr 12,28;

2103 Euboulos

- < 2095 + 1014 , (w. wohl-beraten; --> einsichtsvoll, besonnen, klug);
  N.pr.mask. (1)

- I.) Eubulus

2104 eu-genes

- < 2095 + 1096 , (w. wohl-geworden); Adj. (3)

- I.) hochgeboren
  1) von vornehmer Herkunft bzw. Hause; nobel. Hi 1,3; Lk 19,12; 1Kor 1,26;

- II.) Komp.: edler (gesinnt)
  1) von d. Gesinnung: edelgesinnt; anständig. Apg 17,11;

2105 eudia

- < ευ–διος (mild, still, heiter) von δι (F) ος (heller Tag); Subst.fem. (1)

- I.) d. heitere Wetter
  1) gutes, schönes und stilles Wetter, "blauer, unbewölkter Himmel". Mt 16,2;

2106 eu-dokeo

- < 2095 + 1380 , (w. wohl-meinen);
  Vb. (21)

- I.) Wohlgefallen haben
  1) etw. für gut halten, für wohl befinden; etw. beschließen (Papyri: jurist. t.t: seine Zustimmung zu etw. geben). Ps 68,17; Lk 12,32; R÷m 15,26.27; 1Kor 1,21; Gal 1,15; ua.
  2) zufrieden sein mit...; etw. mögen oder billigen; zugeneigt sein, sich erfreuen an...; Gefallen bzw. Freude haben an etw. oder mit jmdm.; 2Sam 22,20; Mal 2,17; Mt 3,17; Lk 3,22; 2Kor 12,10; ua.

2107 eu-dokia

- < 2095 + Urspr. 1380 , (w. d. Wohl-meinen)
  Subst.fem. (9)

- I.) d. Wohlgefallen
  1) d. gute Wille. Phil 1,15; 2Thes 1,11;
  2) d. Wohlwollen, d. Huld; d. Zustimmung. Ps 5,12; Mt 11,26; Lk 2,14; 10,21; Eph 1,5.9;
  3) d. Wunsch, Verlangen (weil d. Wohlgefallen an einer Sache d. man nicht hat leicht d. Wunsch danach erregt). Ps 145,16; R÷m 10,1;

2108 euergesia

- < Tät. von 2110
  Subst.fem. (1)

- I.) d. Wohltat
  1) d. gute Werk, d. erwiesene Freundlichkeit, d. rechte Handeln. Ps 78,11; 1Tim 6,2;

2109 euergeteo

- < 2110 (w. ein Wohltäter sein);
  Vb. (1)

- I.) wohltun
  1) jmdm. gutes Tun, Wohltaten erweisen. Ps 13,6; Apg 10,38;

2110 eu-ergetes

- < 2095 + Urspr. von 2041 , (w. Wohl-Wirker);
  Subst.mask. (1)

- I.) d. Wohltäter
  1) In Inschriten oft als regulärer Ehrentitel für Kaiser, Fürsten und hervorstechende Männer. Lk 22,25;

2111 eu-thetos

- < 2095 + 5087 , (w. wohl-gesetzt);
  Adj. (3)

- I.) geeignet
  1) für d. Gebrauch: passend, brauchbar, nützlich, wert; bequem. Ps 32,6; Lk 9,62; 14,35; Hebr 6,7;

2112 eutheos

- < 2117
  Adv. (51)

- I.) sofort
  1) zeitl.: geradewegs, augenblicklich, sogleich, alsbald, ohne Aufschub, "stracks". Hi 5,3; Mt 4,20; Gal 1,16; Jak 1,24; uva.

2113 euthu-dromeo

- < 2117
  und 1408 , (w. geradewegs-laufen)
  Vb. (2)

- I.) geradewegs weiterfahren
  1) von einem Schiff: Richtung bzw. Kurs halten, geraden Laufs kommen...; Apg 16,11; 21,1;

2114 euthumeo

- < 2115
  Vb. (3)
  Gräz. tr.: jmdn. aufheitern oder fröhlich machen.

- I.) intr.: wohlgemut sein
  1) freudig, fröhlich und voll guter Zuversicht sein; guten Mutes

sein. Ps 32,11; Spr 15,15; Apg 27,22.25; Jak 5,13;

2115 eu-thumos

- < 2095 + 2372 , (w. [in] wohl-Verfassung);
  Adj. (1)

- I.) wohlgemut
  1) fröhlich, sich wohlfühlend. Apg 27,36;

  In Apg 24,10; haben d. besten Hss.: ευθυμως (euthumos)
- < Adverb (statt dem Komp.) von 2115
- I.) wohlgemut seiend
  1) voll guter Zuversicht bzw. guten Mutes seiend, sich wohlfühlend.

2116 euthuno

- < 2117
  Vb. (2)
  Gräz.: jmdn. zur Rechenschaft ziehen (aufgrund einer Schuld); auf etw. richten bzw. lenken. LXX: Ri 14,7; 1Sam 18,20.26; Spr 20,24;

- I.) übetr.: gerade machen
  1) etw. (Straßen) gerade und eben machen, ebnen; etw. gerade richten, "planieren". Jes 40,3; Joh 1,23;

- II.) spez., subst.Ptz.: d. Steuernde
  1) t.t. d. Seemannssprache: (ein Schiff) geradeaus steuern, lenken bzw. führen; geraden Kurs halten auf...; d. Steuermann. 4Mo 22,23; Jak 3,4;

2117 euthus Synonym: 3717

- < ai.: gerade, richtig;
  Adj. (8)

- I.) gerade
  1) eigtl.: von Weg oder Straße: gerade(ausgerichtet); auch: eben.
  Jes 40,3.4; Mt 3,3; Lk 3,5; Apg 13,10; ua.
  2) übertr. im moralischen Sinn: geradeheraus, aufrichtig, ehrlich, gerecht. Ps 7,11; 32,11; Spr 2,13; 20,11; Apg 8,21; 13,10; 2Petr 2,15;

  Wortfamilie:

  2112 eutheos
- < 2117; Adv. (51)
- I.) sofort
  1) zeitl.: geradewegs, augenblicklich, sogleich, alsbald, ohne

Aufschub, "schnurstracks".

2118 euthutes
- < abstrakte Eigenschaft von 2117; Subst.fem. (1)
- I.) d. Geradheit
  1) d. Geradlinigkeit, Aufrichtigkeit, Gerechtigkeit, Rechtschaffenheit.

2116 euthuno
- < 2117; Vb. (2)
- I.) gerade machen
  1) etw. (Straßen) gerade und eben machen, ebnen, etw. gerade richten, "planieren".
- II.) subst. Ptz.: d. Steuernde
  1) t.t. d. Seemannssprache: (ein Schiff) geradeaus steuern, lenken bzw. führen, geraden Kurs halten auf...:

2720 kat-euthuno
- < 2596 + 2116, (w. [verbogenes ?] zurück-gerade machen); Vb. (3)
- I.) hinlenken
  1) etw. auf etw. hinführen bzw. hinleiten.

2118 euthutes

- < abstrakte Eigenschaft von 2117
  Subst.fem. (1)

- I.) d. Geradheit
  1) d. Geradlinigkeit, Aufrichtigkeit, Gerechtigkeit, Rechtschaffenheit.
  Ps 37,37; 45,7; Hebr 1,8;

2119 eukaireo

- < 2121 (w. zeitlich wohlgelegen sein);
  Vb. (3)

- I.) einen gelegenen Zeitpunkt finden
  1) eine günstige Gelegenheit haben; gelegene Zeit bzw. Muße haben um etw. zu tun, sich für etw. Zeit nehmen, sich einer Sache in Ruhe widmen (können). Mk 6,31; Apg 17,21; 1Kor 16,12;

2120 eukairia

- < 2121 (w. wohl[gelegener]-Zeitpunkt);
  Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. glückliche Lage in welcher jmd. sich befindet, d. Wohlstand.

- I.) d. gelegene Zeitpunkt
  1) d. günstige Gelegenheit; d. rechte, günstige und angemessene Augenblick

zu einer Sache. Ps 9,10; 10,1; 145,15; Mt 26,16; Lk 22,6;

2121 eu-kairos

- < 2095 + 2540 , (w. wohl-[gelegener] Zeitpunkt);
  Adj. (2)

- I.) gelegen
  1) günstig, rechtzeitig, passend, opportun, geeignet; zeitgemäß.
  Ps 104,27; Mk 6,21; Hebr 4,16;
  2) d. "freie" Tag (= d. Feiertag, d. Festtag); viell. so: Mk 6,21;

2122 eukairos

- < 2121 (w. zeitlich wohlgelegen seiend); Adv. (2)

- I.) bei gelegenem Zeitpunkt
  1) wenn d. günstige bzw. passende Zeitpunkt bzw. d. rechte Gelegenheit kommt; wenn Muße und Zeit vorhanden ist; vgl. Ggs.: 171 . Mk 14,11; 2Tim 4,2;

2123 eu-kopoteros

- < Komp. von 2095 + 2873 , (w. wohl-Mühe --> leicht);
  Adj. (7)

- I.) Komp.: (es ist) leichter
  1) müheloser, ohne größere Anstrengung. Mt 9,5; Mk 10,25; Lk 5,23; ua.

2124 eulabeia Synonyme siehe: S0035

- < 2126
  Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. Vorsicht, Behutsamkeit; d. Diskretion. LXX: Jos 22,24; Spr 28,14;

- I.) d. Ehrfurcht
  1) mit d. Nebensinn d. Sorgfalt, Vorsicht und Behutsamkeit: Frömmigkeit, Gottesfurcht; d. Gottesverehrung, d. ehrerbietige Scheu bzw. Furcht gegenüber Gott. Hebr 5,7; 12,28;
  2) viell. aber neg.: d. Furcht, Angst, Schrecken (2,651); in: Hebr 5,7;

  In d. besten Hss. steht in Hebr 12,28; am Ende noch δεος (deos)
- < δειδω (fürchten, sich ängstigen) = Urspr. von 1175
- I.) d. Respekt

1) d. Scheu aufgrund von (Ehr)furcht; d. Furcht; d. (Ursache zur) Angst.

2125 eulabeomai

- < 2126 (w. ehrfürchtig sein);
  Vb.Dep.Pass. (1)
  Gräz.: Bedenken in sich tragen; fliehen.

- I.) von Ehrfurcht bewegt
  1) Ehrfurcht, Achtung bzw. fromme Scheu (vor Gott und seinen Geboten) haben; Gott verehren; auch: besorgt sein, Fürsorge bzw. Vorsorge treffen, sich in Acht nehmen; sich fürchten, Angst oder Furcht haben.
  Spr 30,5; Nah 1,7; Hebr 11,7; Apg 23,10; T.R.

2126 eu-labes Synonyme siehe: S0104

- < 2095 + 2983, (w. wohl [d.h. vorsichtig]-anfassend);
  Adj. (3)
  Gräz.: vorsichtig, behutsam, furchtsam.

- I.) ehrfürchtig
  1) mit d. Nebensinn d. Behutsamkeit welche aus Furcht vor Gottes Heiligkeit nichts unterläßt um ihm wohlzugefallen: fromm, religiös (im guten Sinn); gottesfürchtig, Gott verehrend bzw. hingegeben (im Sinne des alten Bundes). 3Mo 15,31; Mi 7,2; Lk 2,25; Apg 2,5; 8,2; 22,12;

2127 eu-logeo Synonyme siehe: S0187

- < 2095 + 3056, (w. wohl bzw. Gutes-sagen);
  Vb. (44)

- I.) segnen
  1) Gott segnend preisen (indem man Gutes von ihm sagt); Gott erheben mit Lobpreis, Gott rühmen bzw. loben. Mt 14,19; Lk 24,30; ua.
  2) jmdm. Gottes Segen, Huld und Gnade wünschen.
  1Mo 14,19; 4Mo 23,20; 2K÷ 4,29; Lk 24,50; Joh 12,13; R÷m 12,14; ua.
  3) etw. durch Gebet weihen, d.h. "segnen"; Gottes Segen für etw. erbitten, ihn bitten es für d. eigenen Gebrauch zu segnen.
  2Mo 23,25; 1Sam 9,13; Mk 8,7; Lk 9,16; 1Kor 10,16;
  4) von Gott mit Wohltaten bedacht werden, glücklich machen; Pass.: gesegnet sein. 1Mo 22,17; Jes 61,9; Mt 25,34; Lk 1,28; ua.

2128 eulogetos

- < 2127
  Verbaladj. (8)

- I.) gepriesen
  1) von Gott: gesegnet. 1Mo 9,26; 2Mo 17,10; Ps 18,46; Mk 14,61; Lk 1,68; Röm 1,25; 9,5; 2Kor 1,3; 11,31; Eph 1,3; 1Petr 1,3;

2129 eulogia

- < Urspr. von 2127 (w.: wohl[klingende/tuende]-Worte); Subst.fem. (16)

- I.) d. Segen
  1) d. (Lob)Preis, d. Laudatio: an Christus oder an Gott gerichtet. Offb 5,12.13; 7,12;
  2) d. Schönrederei (in Falschheit), Schmeichelrede; im üblen Sinn: wohlklingendes aber letztlich doch unaufrichtiges und verlogenes Sprechen; d. Sagen was jmd. gern hören will. Röm 16,18;
  3) d. Tätigkeit des Segnens; d. Weihe durch Segen. 1Mo 27,12; 1Kor 10,16; Jak 3,10; Hebr 12,17;
  4) konkret: d. Segen(sgut), eine Gabe von Gott; ein bestimmter Segen: reicher Ertrag, Nutzen, Spende, Geschenk. 2Mo 32,29; 5Mo 11,26; Röm 15,29; Gal 3,14; Eph 1,3; Hebr 6,7; 12,17; 1Petr 3,9; ua.

2130 eu-metadotos

- < 2095 + Abl. 3330, (w. wohl-mitgebend);
  Adj. (1)

- I.) freigiebig
  1) denkt an Gaben die man anderen zuwendet um deren Bedürfnisse zu decken (31,498): gern mitteilend, mitteilsam, bereit zu geben. 1Tim 6,18;

2131 Eunike

- < 2095 + 3529, (w. guter-Sieg, d. Siegreiche);
  N.pr.fem. (1)

- I.) Eunike

2132 eu-noeo

- < 2095 + 3539, (w. wohl-denken);

Vb. (1)

- l.) wohlgesinnt sein
  1) jmdm. Gutes wünschen; jmdm. freundlich gesinnt bzw. wohlgewogen sein; gut aufgelegt sein, friedlich gesinnt bzw. wohlwollend sein. Mt 5,25;

2133 eunoia

- < Urspr. von 2132
  Subst.fem. (2)

- l.) d. wohlwollende Gesinnung
  1) von d. Eigenschaft eines Sklaven: d. gute Wille, d. Eifer; d. Wohlwollen, Gunst, Zuneigung, Freundlichkeit. Eph 6,7;

2134 eunouchizo

- < 2135 (w. zum Eunuchen machen);
  Vb. (2)

- l.) kastrieren
  1) sich entmannen; übertr.: sich freiwillig d. Ehe enthalten. Mt 19,12;

2135 eunouchos

- < ευνη (Bett) + 2192 , (w. d. Bett-Hüter); Subst.mask. (8)
  Gräz.: von Kammerherren oder hohen Beamten am persischen Königshof welche oft Eunuchen waren.
  LXX: Hofbeamter (ohne Eunuch im buchstäblichen Sinn zu sein). 1Mo 39,1;

- l.) d. Eunuch
  1) d. Bewacher d. Schlafkammer (d.h. d. Harems). Esr 2,14; Apg 8,27-39;
  2) übertr.: d. Verschnittene, d. Kastrierte; jmd. d. natürlicherweise unfähig für d. Ehe ist; oder jmd. d. freiwillig auf d. Ehe verzichtet. Mt 19,12;

2136 Euodia

- < Urspr. von 2137
  N.pr.fem. (1)

- l.) Euodia

2137 eu-odoo

- < 2095 + 3598 , (w. einen guten-Weg machen);
  Vb. (4)
  Gräz.: jmdm. auf seinen Weg helfen; Pass.: eine erfolgreiche Reise haben.

- I.) Pass.: gelingen
  1) einen guten Fortgang haben erfolgreich sein; gutes Gelingen in einer Sache haben; wohl gehen. Jos 1,8; Spr 28,13; 1Chr 18,11; R÷m 1,10; 1Kor 16,12; 3Jo 1,2;
  2) viell.: geschäftlichen Gewinn machen (2,655), in: 1Kor 16,2;

2138 eu-peithes

- < 2095 + 3982 , (w. leicht-zu überreden bzw. zu überzeugen);
  Adj. (1)

- I.) folgsam
  1) von jmdm. d. leicht gehorcht: gehorsam, einlenkend. Jak 3,17;

2139 eu-peristatos

- < 2095 + Abl. von 4012 + 2476
  Adj. (1)

- I.) leicht umschlingend
  1) leicht umzingelnd, leicht umstrickend; aber auch: bedrängt; gefährlich; bewundert (8,264). Hebr 12,1;

2140 eu-poiia

- < 2095 + Abl. von 4160
  Subst.fem. (1)

- I.) d. Wohltun
  1) d. Tun d. Guten, d. gute Tat, d. Wohltätigkeit. Hebr 13,16;

2141 eu-poreo

- < 2090 + Urspr. von 4198 , (w. wohl-[er]gehen);

Vb. (1)

- l.) bemittelt sein
  1) vermögend sein, "florieren", Gedeihen oder Erfolg haben; Mittel und Wege haben bzw. finden. 3Mo 25,26.28.49; Apg 11,29;

2142 euporia

- < Urspr. von 2141
  Subst.fem. (1)

- l.) d. Mittel
  1) große Mittel d.h. Resourcen, Reichtümer und Wohlstand. 2K÷ 25,10; Apg 19,25;

2143 eu-prepeia

- < abstrakte Eigenschaft, 2095 + 4241 , (w. d. Wohl-geziemende [Aussehen]);
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Stattlichkeit, Würde; Schicklichkeit.

- l.) d. Schönheit
  1) d. gute Aussehen, d. Trefflichkeit, d. Zierde. Jak 1,11;

2144 eu-prosdektos

- < 2095 + Abl. von 4327 , (wohl-herzu erwartend/empfangend);
  Adj. (5)

- l.) höchst willkommen
  1) (wohl)annehmbar, akzeptabel, angenehm; günstig.
  Röm 15,16.3; 2Kor 6,2; 8,12; 1Petr 2,5;

2145 eu-paredros

- < 2095 + Urspr. von 4332
  Adj. (1)

- l.) beharrlich
  1) (auf etw.) beständig (wartend), "einer Sache hingegeben". 1Kor 7,35;
  In manchen Hss.: ευ–προσεδρος mit gleicher Bedeutung!

2146 eu-prosopeo

- < 2095 + 4383 , (w. wohl-aussehen);
  Vb. (1)

- l.) übertr.: Eindruck machen
  1) eine Show spielen, Gefallen erwecken. Gal 6,12;

2147 heurisko

- < ?; viell. von 2095 und ρις (Nase), (w. gute-Spürnase; etw. aufspüren,
  ein scharfes Gespür haben); Vb. (178)

- l.) finden
  1) jmdn. oder etw. (nach vorheriger Suche) auffinden, vorfinden, antreffen,
  begegnen, ausfindig machen. 1Kö 1,3; Mt 12,43; Mk 1,37; uva.
  2) jmdn. oder etw. zufällig (ohne d. man vorher gesucht hat) finden, auf
  etw. stoßen, etw. (an)treffen oder erlangen. 1Sam 10,2;
  Mt 8,10; Lk 4,17; Joh 12,14; uva.
  3) übertr.: etw. (durch Beobachtung oder mehr zufällig) herausfinden,
  entdecken, verstehen, einsehen, wahrnehmen. Jes 55,6;
  Lk 19,48; Joh 18,38; Gal 2,17; ua.
  4) etw. für sich erlangen bzw. (heraus)finden. 1Mo 19,19; Ps 132,5;
  Mt 10,39; 11,29; 16,25; Lk 1,30; Apg 7,46; 2Tim 1,18;

  Wortfamilie:

  0429 an-eurisko
- < 303 + 2147; Vb. (2)
- l.) auffinden
  1) nach vorheriger Suche etw. (auf)finden.

  2182 eph-euretes
- < Abl. von 1909 + 2147; Subst.mask. (1)
- l.) d. Erfinder
  1) d. Entdecker, d. Ersinnende, d. Herausfindende.

2148 Eur-akulon

- < ευρος (d. Breite; von: weit ausgedehnt; vgl. 2149) + lat.: aquilo
  (d. Wind aus Nord-Nord-Ost; d. Sturm);
  oder als andere Lesart:
- < ευρο–κλυδων (d. Südost[wind]-der d. Brandung [aufwirft]), vgl. 2830
  Subst.mask. (1)

- l.) d. Nordostwind
  1) ein starker Wind: d. griech. Ostwind verbunden mit dem lateinischen

Nordostwind. Apg 27,14;

2149 euru-choros

- < ευρυς (weit ausgedehnt, breit) + 5561 (Zwischenraum),
(w. weit-räumig);
Adj. (1)
Gräz.: von einem weiten Raum in d. man sich bequem aufhalten kann.
LXX: beschreibt Freiheit und Wohlstand. 2Chr 18,9; Hos 4,16; Jes 30,23;

- l.) geräumig
1) räumlich weit ausgedehnt, allg.: breit. Mt 7,13;

2150 eusebeia

- < abstrakte Eigenschaft von 2152 ; Subst.fem. (15)
Gräz.: d. ehrfurchtsvolle Verhalten gegenüber Menschen (z.B. den Eltern), d. Respekt, d. fromme Pflicht gegenüber jmdm.; d. Tugend der Rechtschaffenheit die vor Gott und den Menschen angenehm ist; auch: d. Loyalitätsbekundung.

- l.) d. Gottesfurcht
1) d. ehrfurchtsvolle Verhalten, die gegenüber Gott ausgeübte praktische Frömmigkeit (im Pl. daher: fromme Handlungen), die Verehrung und d. Respekt gegenüber Gott. Spr 1,7; Jes 11,2; 33,6; Apg 3,12; 1Tim 2,2; 4,7.8; 6,3.5.6.11; 2Tim 3,5; ua.

2151 eusebeo

- < 2152
Vb. (2)
Gräz.: Ehrfurcht erweisen (gegenüber Gott, Vaterland, Obrigkeiten und allen denen Ehrfurcht und Respekt gebührt); jmdn. verehren.

- l.) gottesfürchtig behandeln
1) sich ehrfurchtsvoll verhalten, d. nötige Ehrfurcht und Respekt erweisen (gegenüber Gott, d. Göttern, d. Eltern); jmdn. ehrfurchtsvoll und fromm behandeln, gegenüber jmdm. sittlich und liebevoll handeln.
Apg 17,23; 1Tim 5,4;

2152 eu-sebes Synonyme siehe: S0104

- < 2095 + 4576 , (w. wohl-verehrend, d.h. sich dem Verehrten gegenüber entsprechend, recht und richtig verhaltend);

Adj. (3)
Gräz.: rein von Schuld gegenüber jmdm., sich nicht verfehlt habend.
LXX: gerecht; subst.: d. Gerechte, Fromme, Edle.
Spr 12,12; Pred 3,16; Jes 24,16; 26,7; 32,8; Mi 7,2;

- I.) gottesfürchtig
  1) ein frommes, gewissenhaftes und ehrfurchtsvolles Verhalten gegenüber Gott; Gott hingegeben, "pietätisch". Apg 10,2.7; 2Petr 2,9;

2153 eusebos

- < 2152
  Adv. (2)

- I.) gottesfürchtig seiend
  1) in frommer, ehrfürchtiger, gottesfürchtiger und respektvoller Art und Weise; auf d. Art und Weise wie es sich gehört; in frommer Pflichterfüllung gegenüber jmdm.: 2Tim 3,12; Tit 2,12;

2154 eu-semos

- < 2095 + Urspr. von 4591 , (w. wohl-erkennbar);
  Adj. (1)

- I.) deutlich
  1) leicht zu erkennen, klar, leicht bestimmbar. 1Kor 14,9;

2155 eu-splagchnos

- < 2095 + 4698 , (w. mit gesunden-Innereien bzw. Eingeweiden);
  Adj. (2)

- I.) barmherzig
  1) mitleidig, mildtätig, gutherzig. Eph 4,32; 1Petr 3,8;

2156 euschemonos

- < 2158
  Adv. (3)

- I.) anständig
  1) in einer ordentlichen und schicklichen Art und Weise, sich anständig verhalten (im Hinblick auf d. äußere Erscheinungsbild).

Spr 11,25; Röm 13,13; 1Kor 14,40; 1Thes 4,12;

2157 euschemosune

- < abstrakte Eigenschaft von 2158
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. elegante, gute Figur; d. äußerliche Schönheit.

- I.) d. Wohlanständigkeit
  1) d. (nach außen erscheinende) Wohlanständigkeit, d. (ordentliche, gute und schickliche) Anstand bzw. d. Haltung. 1Kor 12,23;

2158 eu-schemon

- < 2095 + 4976 , (w. wohl-erscheinend);
  Adj. (5)
  Gräz.: elegant, von guter Gestalt und Figur, passend; wohlklingend.
  LXX: Spr 11,25;

- I.) wohlanständig
  1) anständig (im Hinblick auf d. äußere Erscheinungsbild), schicklich; im moralischen Sinn: sittlich, edel. 1Kor 7,35; 12,24;
  2) respektabel, angesehen, vornehm, aus gutem Haus, ehrbar, wohlhabend, einflußreich. Mk 15,43; Apg 13,50; 17,12;

2159 eu-tonos

- < 2095 + Abl. vom Urspr. von 1614
  (w. gut-gespannt; daher: angestrengt bzw. energisch für etw. eintreten);
  Adv. (2)

- I.) heftig
  1) in vehementer, energischer, kräftiger und starker Art und Weise.
  Jos 6,8; Lk 23,10; Apg 18,28;

2160 eu-trapelia Synonyme siehe: S0118

- < abstrakte Eigenschaft von 2095 + Abl. vom Urspr. von 5157
  (w. d. Wohl-Gewandtheit [in spaßigen Worten und Gesten]); Subst.fem. (1)
  Gräz.: überwiegend im positiven Sinn: d. lustige und unterhaltende Wesen, d. Spaßmacherei, Humor; deshalb viell. auch im NT in dieser Bedeutung!

- I.) d. Witzelei

1) im üblen Sinn: (primitiver) Spaß, Scherz; Possenreißerei bis hin zu zotiger, ordinärer, obszöner und lästerlicher Scherzhaftigkeit, Unflätigkeit; doch viell. trifft im NT auch schon d. Bedeutung zu: jede Art von unnötigem Humor oder Spaßmacherei. Eph 5,4;

2161 Eutuchos

- < 2095 + Abl. 5177
(w. [jmd. d. es] wohl-getroffen [hat; d.h. glücklich und wohlauf ist]; N.pr.mask. (1)

- I.) Eutychus

2162 euphemia

- < 2163
Subst.fem. (1)

- I.) d. gute Kunde
1) Worte von guter Bedeutung, d. gute Ruf als ein Lob über jmdn.; 2Kor 6,8;

2163 eu-phemos

- < 2095 + Urspr. von 5346 (w. [aus d. Mund Worte von] guter [Bedeutung]-hervorbringend); Adj. (1)

- I.) wohllautend
1) was gut klingt bzw. sich gut anhört: glückverheißend, günstig, ansprechend, verheißungsvoll, aussichtsreich, löblich. Vom Feingefühl durch welches man seine Lippen davor behütet in der öffentlichen Anbetung etwas zu sagen, daß die Andacht stören könnte oder Anlaß zum Anstoß geben könnte (8,267). Phil 4,8;

2164 eu-phoreo

- < Abl. von 2095 + 5342, (w. wohl-[frucht]tragend sein); Vb. (1)

- I.) gut tragen
1) fruchtbar sein, viel Frucht hervorbringen, reichen Ertrag bringen. Lk 12,16;

2165 eu-phraino

- < 2095 + 5424 , (w. wohl-gesinnt machen);
  Vb. (14)

- l.) erfreuen
  1) jmdn. glücklich und froh machen, jmdn. eine Freude bereiten. 2Kor 2,2;
  2) Pass.: froh sein, sich über etw. oder an etw. freuen, erfreut sein, fröhlich sein; fast: "feiern". 1Kö 4,20; Ps 19,9; Spr 23,15; Jes 61,10; Lk 15,32; Röm 15,10; ua.

2166 Euphrates

- < viell. aus d. hebr.; vgl. 06578
  N.pr. (2)

- l.) d. Euphrat
  1) Offb 9,14; 16,12;

2167 eu-phrosune

- < Urspr. von 2165
  Subst.fem. (2)

- l.) d. Erfreuen
  1) d. Fröhlichkeit, d. frohe Sinn, d. Freude, d. Heiterkeit. Esr 9,18; Ps 16,11; 51,10; Apg 2,28; 14,17;

2168 eucharisteo Synonyme siehe: S0187

- < 2170 (w. dankbar sein);
  Vb. (38)
  Gräz.: beten.

- l.) danken
  1) voll Dankbarkeit sein bzw. Dankbarkeit empfinden. Lk 18,11; R÷m 16,4;
  2) danksagen, jmdm. Dank sagen bzw. erstatten, jmd. für etw. danken oder preisen. Mt 15,36; Mk 8,6; Lk 22,17; ua.

2169 eucharistia Synonyme siehe: S0028

- < Tät. und Zustandekommen von 2170 ; Subst.fem. (15)

- I.) d. Dank(barkeit)
  1) d. dankbare Einstellung, Haltung oder Gesinnung gegen jmdn. d. einem Gunst erwiesen hat. Esr 8,13; Apg 24,3;

- II.) d. Dank(sagung)
  1) seinen Dank (mit Worten, im Gebet) ausdrücken, Dank geben oder abstatten. 1Kor 10,16; 14,16; Eph 5,4; Kol 4,2; ua.

2170 eu-charistos

- < 2095 + 5483 , (w. wohl-Gunst [erweisend]); Adj. (1)
  Gräz. von Personen: angenehm, gewinnend. LXX: Spr 11,16;

- I.) dankbar
  1) sich dankbar erweisend für erfahrene Gunst oder Gnade. Kol 3,15;

2171 euche Synonyme siehe: S0028

- < 2172
  Subst.fem. (3)
  Gräz.: d. Gebet, Wunsch; Fluch.

- I.) d. Gelübde
  1) d. Gelöbnis (beim Gebet?). LXX: Dankopfer. Ps 50,14; 3Mo 22,29; Apg 18,18; 21,23;
  2) d. Gott dargebrachte Gebet (verbunden mit einem Gelübde?). Jak 5,15;

2172 euchomai vgl. auch Synonyme: S0028

- < aus d. W. ev(e)gvh- (ai.: Beter; preisen; etw. verkünden oder sagen); Vb.Dep.Med. (7)
  Gräz.: t.t. für d. Anrufung einer Gottheit, daher allg.: etw. feierlich versprechen, geloben, weihen, beten, bitten, flehen; (sich selbst oder jmdm.) etw. wünschen; sich rühmen, prahlen.

- I.) (betend) wünschen
  1) zu Gott beten, für jmdn. beten; von Gott etw. erbitten, erflehen. Apg 26,29; 2Kor 13,7.9; ua.
  2) sich von Menschen etw. (betend, bittend und flehentlich) wünschen. Apg 27,29; R÷m 9,3; 3Jo 1,2;

  Wortfamilie:

  2171 euche
- < 2172; Subst.fem. (3)

- l.) d. Gelübde
  1) d. Gelöbnis (beim Gebet ?).
  2) d. Gott dargebrachte Gebet (verbunden mit einem Gelübde ?).

  4336 pros-euchomai
- < 4314 (im Sinne von: sich nähern zu [Gott]?) + 2172; Vb.Dep.Med. (87)
- l.) beten
  1) beten (ganz allg. ohne spezielle Betonung), Gott Gebete darbringen.

  4335 proseuche
- < 4336; Subst.fem. (37)
- l.) d. Gebet
  1) allg.: d. Gebet an Gott gerichtet, Fürbitte
  2) ein Gebetsort (d. Juden).

2173 eu-chrestos

- < 2095 + 5543
  Adj. (3)

- l.) gut brauchbar
  1) nützlich, leicht zu gebrauchen, leicht zu benutzen, sehr zweckmäßig, dienlich. Spr 31,13; 2Tim 2,21; 4,11; Phim 1,11;

2174 eu-psucheo

- < 2095 + 5590 , (w. wohl-in d. Seele);
  Vb. (1)
  Gräz.: auf Grabsteininschriften!

- l.) guten Mutes sein
  1) wohlgemut sein; beherzt und froh sein. Phil 2,19;

2175 eu-odia

- < 2095 + Abl. von 3605 ; Subst.fem. (3)
  LXX: d. für Gott angenehme Duft d. Opfer. 1Mo 8,21; 2Mo 29,18;

- l.) d. Wohlgeruch
  1) übertr.: d. angenehme Duft (eines Brandopfers). Eph 5,2; Phil 4,18;
  2) ein wohlriechendes Ding: d. Weihrauch, d. Räucherwerk. Wenn die Römer ihre Gefangenen im Triumphzug nach Rom hineinführten, wurden wohlriechendes Räucherwerk, Kräuter, udgl. verbrannt. Bei dieser Gelegenheit tötete man oft viele der Gefangenen während andere Gefangene verschont blieben. Der Wohlgeruch war also für die einen ein "Wohlgeruch zum Tode" für die anderen aber ein "Wohlgeruch zum Leben". Ebenso, sagt der Apostel, sei auch das Evangeliums wenn es abgelehnt werde "zum Tode", wenn es aber angenommen werde "zum Leben"

(vgl. Einführung zur unrevidierten Elberfelderbibel). 2Kor 2,15;

2176 eu-onumos

- < 2095 + 3686
  Adj. (10)
  Gräz.: mit einem guten Namen (d.h. ein Name mit einer guten Bedeutung), ein gutes Omen; geehrt; daraus beschönigend: links.

- I.) links
  1) zur Linken (Hand oder Seite). 2Mo 14,22; 1Sam 16,6; 2Chr 3,17; 4,8; Mt 20,21.23; Mk 10,40; Apg 21,3; ua.

2177 eph-allomai

- < 1909 + 242, (w. [hin]auf-springen);
  Vb. (1)

- I.) auf jmdn. lossprungen
  1) auf jmdn. hin(auf)springen, jmdn. anfallen oder anspringen. 1Sam 10,6; 11,6; 16,13; Apg 19,16;

2178 ep-hapax

- < 1909 + 530
  Adv. (5)

- I.) ein für allemal
  1) auf einmal; gleichzeitig, gemeinsam. 1Kor 15,6;
  2) alles auf einmal, ein für allemal; ein einziges mal. Röm 6,10; Hebr 7,27; 9,12; 10,10;

2180 Ephesios

- < 2181
  Adj. (5)

- I.) subst.: d. Epheser
  1) Apg 18,27; 19,28.34.35; 21,29;

2181 Ephesos

- < ?;
  N.pr. (16)

- I.) Ephesus

2182 eph-euretes

- < Abl. von 1909 + 2147
  Subst.mask. (1)

- I.) d. Erfinder
  1) d. Entdecker, d. Ersinnende, d. Herausfindende. Röm 1,30;

2183 ephemeria

- < 2184 (w. d. an-dem Tag [d. diensthabenden Priesterklasse]);
  Subst.fem. (2)
  Gräz.: ein Dienst auf bestimmte Tage bzw. bestimmte Zeit begrenzt

- I.) d. (diensthabende) Priesterklasse
  1) eine Wochenabteilung im levitischen Priesterdienst.
  1Chr 23,6; 24,1-19; 25,8; Neh 13,20; Lk 1,5.8;

2184 eph-emeros Synonym: 2522

- < 1909 + 2250, (w. auf-dem Tag [seiend]);
  Adj. (1)
  Gräz.: einen Tag lang.

- I.) täglich
  1) für d. Tag (bestimmt bzw. notwendig). Jak 2,15;

2185 eph-ik-neomai

- < 1909 + Ursp. von 2240 und νεομαι (kommen), (w. hin/heran-kommen);
  Vb. (2)

- I.) herangelangen
  1) (heran)kommen (zu... oder bis...); heranreichen; erreichen.
  2Kor 10,13.14;

2186 eph-istemi

- < 1909 + 2476
  Vb. (21)
  Gräz.: aufschieben; stoppen.

- I.) Präs. und Aor., intr.: sich hinstellen
  1) sich an/auf/über/zu etw. bzw. zu jmdm. hinstellen; (plötzlich und feindlich) herantreten oder hintreten zu...; bereit sein, zur Stelle sein. 2Sam 1,9; Lk 2,9.38; 10,40; Apg 10,17; 1Thes 5,3; 2Tim 4,2; ua.

- II.) Pf., intr.: dabeistehen
  1) da(bei)sein, bevorstehen, im Anzug sein (z.B. von d. Zeit); ist gekommen..., ist da..., ist eingetreten. Apg 22,20; 28,2; 2Tim 4,6;

2187 Ephraim

- < hebr. 0669
  oder besser: 06085, (Ephraim = "Fruchtbar");
  N.pr.mask. (1)

- I.) Ephraim

2188 ephphatha

- < aram. 06606; oder hebr. 06605 [Nif'al], (w. Sei geöffnet!); Imp. (1)

- I.) tue dich auf!
  1) Öffne Dich! Sei aufgetan! (weil d. Ohren d. Tauben und d. Augen d. Blinden "geschlossen" sind). Mk 7,34;

2189 echthra

- < Urspr. von 2190
  Subst.fem. (6)
  Gräz.: d. Groll, d. Haß.

- I.) d. Feindschaft
  1) d. Gegnerschaft, d. Feindseligkeit(en), d. Abneigung.
  Lk 23,12; R÷m 8,7; Gal 5,20; Eph 2,15.16; Jak 4,4;

2190 echth-ros

- < εχθος (Haß, Groll, Feindschaft)
verwandt mit οχθεω zürnen, unwillig werden);
Adj. (32)

- I.) subst.: d. Feind
1) d. Gegner, d. gehaßte Feind. Spr 25,21; Lk 1,74; Röm 5,10; ua.

- II.) adj.: feindlich
1) akt.: feindselig, feindlich gesinnt. Esr 7,6; Mt 13,28;
2) pass.: verfeindet, verhaßt, zuwider. Röm 11,28;

2191 echidna

- < ai.: Schlange; mhdt.: Unke;
Subst.fem. (5)

- I.) d. Giftschlange
1) d. Otter, d. Viper. Jes 59,5; Mt 3,7; 12,34; 23,33; Lk 3,7;
2) In Apg 28,3; könnte es sich aber auch um eine der Viper sehr ähnliche aber ungiftige Schlange handeln welche auch noch heute in Malta vorkommt.

2192 echo

- < aus d. W. segh- (ai.: bewältigen, ertragen; Gewalt; got.: Sieg, daher: jede Art von Haben und Halten); Vb. (711)
Gräz. intr.: standhalten; Med. und Pass.: sich an etw. halten, gebunden sein.

- I.) Akt. tr.: haben
1) etw. (fest)halten, besitzen, erwerben, in Besitz nehmen, erlangen, erhalten; etw. tragen. Jes 13,8; Mt 26,7; Mk 11,13; Joh 18,10; ua.
2) etw. haben d.h. etw. besitzen. Mt 19,21; Mk 10,21; Lk 16,28; uva.

- II.) Akt. intr.: sich verhalten
1) sich befinden, sein. 1Mo 43,27; Mt 4,24; Mk 16,18; Lk 5,31; Apg 7,1; ua.

- III.) Med.: sich halten an...
1) sich (fest)halten an etw. oder an jmdm., sich anschließen an etw., mit etw. verbunden sein, zu etw. gehören.
Mk 1,38; Lk 13,33; Apg 20,15; 21,26; Hebr 6,9;

Wortfamilie:

430 an-echomai
- < 303 + 2192, (w. hinauf-halten); Vb.Med. (15)
- I.) ertragen
1) etw. aushalten, sich etw. gefallen lassen

414 anektoteros
- < Komp. von ανεκτος einem Verbaladj. von 430; Adj. (6)
- I.) erträglicher
  1) mehr auszuhalten, tolerierbarer, ertragbarer, duldbarer

463 anoche
- < 430; Subst.fem. (2)
- I.) d. Ertragen
  1) d. Nachsicht, Zurückhaltung

472 ant-echomai
- < 473 + Med. von 2192; Vb. (4)
- I.) sich festhalten an...
  1) etw. zu seinem Schutz vorhalten, streben nach etw., anhangen, eintreten für...;

568 ap-echo
- < 575 + 2192, (w. zurück/weg-haben); Vb. (11)
- I.) empfangen haben
  1) als t.t. d. Geschäftssprache: einen Betrag empfangen haben d. man dann bestätigt bzw. quittiert.
- II.) tr.: weg sein
  1) entfernt sein

0567 apechomai
- < Med. von 568; Vb.Med. (7)
- I.) sich enthalten
  1) sich weghalten bzw. fernhalten von..., sich hüten vor...,

566 apechei
- < unpersönlich gebrauchter Ind.Präs. von 568; Vb. (1)
- I.) es ist genug
  1) viell. auch: d. Rechnung ist abgeschlossen (2,169).

1758 en-echo
- < 1722 + 2192, (w. in [sich]-haben); Vb. (3)
- I.) bedrücken
  1) Akt.: jmd. (heftig) bedrücken oder bedrängen, gegen jmd. Haß oder Groll hegen.
  2) Pass.: festgehalten oder bedrängt werden, mit etw. belastet sein, etw. verfallen oder unterworfen sein.

1777 enochos
- < 1758 (= ενεχηομενος); Adj. (10)
- I.) festgehalten sein in ...
  1) in etw. verstrickt sein, gebunden sein, verfallen sein.
  2) als gerichtl. t.t.: einer gerichtlichen Klage ausgesetzt sein: (einer Strafe oder Sache) schuldig oder verfallen sein, d. Bestrafung unterworfen sein.

1851 ex-oche
- < 1537 + 2192, (w. d. Heraus-halten); Subst.fem. (1)
- I.) d. Angesehenste
  1) d. Vorzug, d. Angesehensein, d. Hervorstehende; κατ εξοχην : vorzüglich, d. Vorzug habend, am meisten angesehen, am vornehmsten

1907 ep-echo
- < 1909 + 2192, (darauf-haben/halten); Vb. (5)
- I.) achthaben auf...

1) tr.: etw./jmd. festhalten oder in seiner Gewalt haben, etw. innehaben, "seine Hand darauf haben".
2) intr.:
2a) etw. im Auge behalten, beobachten, seine Aufmerksamkeit auf etw. richten.
2b) innehalten, anhalten, (zu)warten, verweilen, zögern, Stop machen, bleiben.

2722 kat-echo
- < 2596 + 2192; Vb. (18)
- I.) tr.: zurückhalten
  1) zurückhalten, niederhalten, festhalten, abhalten, hindern:
  1a) jmd. vom weggehen.
  1b) etw. zurückhalten, niederhalten, unterdrücken, hemmen
  1c) etw. fest, sicher und treu halten oder bewahren, etw. fest in Besitz nehmen bzw. behalten, etw. (fest) besitzen bzw. haben.
  2) Pass.: von etw. festgehalten oder gebunden sein.
  3) intr.: als t.t. d. Seemannssprache: auf etw. zuhalten bzw. hinsteuern, festen Kurs auf etw. haben, Kurs halten auf...,

2697 kata-schesis
- < 2596 + Inf. Aor. von 2192, (w. d. Zurück-Haben); Subst.fem. (2)
- I.) d. Besitzergreifung
  1) d. in Besitz nehmen (d. Landes)

183 a-kata-schetos
- < 1 (priv.) + 2722, (w. nicht-zurückhaltbar); Adj. (1)
- I.) unbändig
  1) nicht zu bändigen, zu hemmen oder zurückzuhalten, zügellos

3348 met-echo
- < 3326 + 2192, (w. mit-haben); Vb. (8)
- I.) mitteilhaben
  1) an etw. einen Anteil haben bzw. erhalten, zu etw. gehören, Teilhaber werden mit..., etw. abbekommen von (z.B. seinen zustehenden Teil)

3352 metoche
- < 3348 (w. d. Mit-Haben); Subst.fem. (1)
- I.) d. Mithaberschaft
  1) d. Teilhaberschaft, Gemeinschaft (an einem Besitz), d. Anteilnahme an etw., d. Genossenschaft.

3353 metochos
- < 3348 (w. mit-habend); Adj. (6)
- I.) mitteilhabend
  1) (mit)teilhaftig, etw. mit jmdm. teilen, einen Anteil habend an...
  2) subst.: Teilhaber, Genosse, Partner (in Arbeit, Dienst, Amt, Würde).

4830 sum-metochos
- < 4862 + 3353, (w. etw. zusammen-mit [anderen] habend); Adj. (2)
- I.) subst.: d. Mitteilhaber
  1) adj.: mitteilhaftig, etw. zusammen mit anderen teilend, einen Anteil habend an etw. zusammen mit anderen

3930 par-echo
- < 3844 + 2192; Vb. (16)
- I.) darbieten
  1) jmd. etw. hingeben, gewähren, darreichen, offerieren; d. Urheber oder Autor von etw. sein, etw. verursachen, zeigen, erweisen/präsentieren.

4023 peri-echo
- < 4012 + 2192, (w. um...herum-halten); Vb. (2)
- I.) erfassen
  1) übertr.: (von Gefühlen oder Zuständen d.) jmdn. erfassen oder überkommen, von jmd. Besitz ergreifen d.h. ihn überfallen.
- II.) etw. enthalten
  1) intr.: etw. beinhalten

4042 perioche
- < 4023; Subst.fem. (1)
- I.) d. Enthaltene
  1) d. Inhalt, Wortlaut oder Abschnitt (einer Schrift), d. bestimmte Stelle einer Schrift oder eines Buches.

4284 pro-echo
- < 4253 + 2192, (w. etw. vor-halten); Vb. (1)
- I.) Med.: etw. voraushaben
  1) entweder wie Akt.: einen Vorteil, Vorsprung oder Vorzug haben vor jmdm.; oder: sich etw. zum Schutz vorhalten d. h. Ausflüchte machen, etw. vorschützen (2,1413).

4337 pros-echo
- < 4314 + 2192, (w. hin-halten); Vb. (24)
- I.) auf etw. merken
  1) auf etw. achten bzw. hören, einer Person folgen; auf etw. achtgeben oder aufpassen.
  2) sich kümmern um etw., sorgen für etw., sich mit etw. abgeben bzw. befassen, sich einer Sache hingeben.

4912 sun-echo
- < 4862 + 2192; Vb. (12)
- I.) zusammenhalten
  1) etw. zusammenhalten, daher: etw. geschlossen halten, etw. festhalten
  2) von allen Seiten bedrängt werden.
  3) jmd. gefangenhalten; übertr.: in etw. "aufgehen" d.h. davon völlig gefangengenommen werden.
  4) jmd. in d. Enge treiben bzw. drängen, jmd. antreiben; oder: jmd. zusammenhalten, jmd. in Schranken halten oder weisen (2,1574).

4928 sunoche
- < 4912 (w. d. Zusammen-halten); Subst.fem. (2)
- I.) d. Bedrückung
  1) übertr.: d. Angst, Beklemmung, Sorge, d. Beengung (d. Herzens aufgrund von Angstzuständen).

5242 huper-echo
- < 5228 + 2192, (w. darüber[hinaus]-haben); Vb. (5)
- I.) übertr.: überragen
  1) etw./jmd. übertreffen, übergeordnet sein, höher sein an Rang, Macht oder Gewalt (von d. Obrigkeit)
  2) etw./jmd. übertreffen; vortrefflicher, vorzüglicher, oder besser sein als...;

5247 huperoche
- < 5242; Subst.fem. (2)
- I.) d. Überragen
  1) übertr.: d. Vorzug, Vorrang

5254 hup-echo
- < 5259 + 2192, (darunter-[aus]halten); Vb. (1)

- l.) Strafe erleiden
  1) als t.t. d. Gerichtssprache: sich d. Strafe unterziehen

1836 hexes
- < 2192 (w. [als nächstes] habbar); Adv. (5)
- l.) nächst
  1) d. nächste in einer Reihenfolge

2517 kath-exes
- < 2596 + 1836, (w. nach-nächst); Adv. (5)
- l.) der Reihe nach
  1) zeitliche, räumliche oder logische Reihenfolge: einer nach d. anderen d.h. in ordentlicher Art und Weise.

1838 hexis
- < intr. von 2192, (w. d. [durch Übung] Habbare); Subst.fem. (1)
- l.) d. Fertigkeit
  1) d. Geschicklichkeit gewonnen durch Gewohnheit, Übung und ständigen Gebrauch:
  1a) körperlich: d. (äußerliche) Haltung, Beschaffenheit, Zustand
  1b) seelisch: d. (innerliche) Fähigkeit, Eigenschaft, Fertigkeit

2135 eunouchos
- < ευνη (Bett) + 2192, (w. d. Bett-Hüter); Subst.mask. (8)
- l.) d. Eunuch
  1) d. Bewacher d. Schlafkammer (d.h. d. Harems).
  2) d. Verschnittene, d. Kastrierte; jmd. d. natürlicherweise unfähig für d. Ehe ist, oder jmd. d. freiwillig auf d. Ehe verzichtet.

2134 eunouchizo
- < 2135 (w. zum Eunuchen machen); Vb. (2)
- l.) kastrieren
  1) jmd. entmannen; übertr.: sich von d. Ehe enthalten

3794 ochuroma
- < Erg. einer Abl. von 2192 (w. haltbar, d. Feste); Subst.neut. (1)
- l.) übertr.: d. Bollwerk
  1) milit. t.t.: d. Verschanzung; d. Burg, Festung (auch als Gefängnis benützt).

4910 sun-eu-ocheo
- < 4862 + 2095 + Abl. von 2192, (w. es zusammen-wohl-halten); Vb. (2)
- l.) zusammen schmausen
  1) gemeinsame Gelage halten

4975 sche-don
- < 2192 (Antwort auf d. Frage: Wie?), Adv. (3)
- l.) beinahe
  1) fast, so ziemlich, ungefähr

4976 schema
- < 2192 (w. d. Haltung), vgl. "Schema" = äußerer Umriß; Subst.neut. (2)
- l.) d. äußere Erscheinung
  1) d. (innere) Haltung d. man von außen sieht: d. Aussehen, Gestalt, Fason.

2158 eu-schemon
- < 2095 + 4976, (w. wohl-erscheinend); Adj. (5)
- l.) wohlanständig

1) anständig (im Hinblick auf d. äußere Erscheinungsbild), schicklich, edel
2) respektabel, angesehen, vornehm, aus gutem Haus, ehrbar, wohlhabend, einflußreich.

2156 euschemonos
- < 2158; Adv. (3)
- I.) anständig
  1) in einer ordentlichen und schicklichen Art und Weise, sich anständig verhalten (im Hinblick auf d. äußere Erscheinungsbild).

2157 euschemosune
- < abstrakte Eigenschaft von 2158; Subst.fem. (1)
- I.) d. Wohlanständigkeit
  1) d. (nach außen erscheinende) Wohlanständigkeit, d. (ordentliche, gute und schickliche) Anstand bzw. d. Haltung.

3345 meta-schematizo
- < 3326 + σχηματιζω (sich) gestalten = Abl. von 4976; Vb. (5)
- I.) umgestalten
  1) umwandeln, umformen, "transformieren" (im Hinblick auf d. äußere Erscheinungsbild).
  1a) Med.: manchmal mit d. Ziel d. Nachahmens, Verstellens oder Täuschens (von Satan und seinen Dienern).
  1b) übertr.: jmd. etw. "durch d. Blume sagen", etw. auf sich anwenden

4964 su-schematizo
- < 4862 + Urspr. von 3345; Vb. (2)
- I.) Pass.: sich äußerlich anpassen
  1) sich im Wesen (äußerlich) anpassen, sich nach etw. (aus)richten oder bilden, sich gleichmachen, vgl. 4832

809 a-schemon
- < 1 (priv.) + 4976, (w. nicht [positiv]-äußerlich erscheinend); Adj. (1)
- I.) subst.: d. Unanständigen
  1) d.h. d. Geschlechtsteile bzw. Schamteile (welche verhüllt werden weil Nacktheit als unanständig, unschicklich oder schimpflich empfunden wird).

807 aschemoneo
- < 809 (w. unschicklich sein); Vb. (2)
- I.) sich unanständig benehmen
  1) sich unschicklich oder anstößig benehmen bzw. verhalten, an etw./jmd. nicht recht handeln, d. Sitten verletzen, verletzend sein, in eine unschickliche Lage kommen.

808 aschemosune
- < abstrakte Eigenschaft von 809; Subst.fem. (2)
- I.) d. Unanständigkeit
  1) d. Unschicklichkeit, Schamlosigkeit, eine schamlose Tat, d. unverschämte bzw. schändliche Verhalten.
- II.) d. Scham
  1) d. Geschlechtsteile, Schamteile, d. Nacktheit oder Blöße; (Gräz.: vom unschicklichen Anblick einer Gebärenden, weil man dabei d. Geschlechtsteile sieht).

2193 heos

Synonym: 891 und: 3360

- < ig.; vgl. ai.: ya-vat (so lange/weit wie...); Konj. (148)

- I.) als Konj. - zeitl.: solange bis...
  1) solange (bis)...; bis (daß)...; Mt 24,39; Mk 6,10; Lk 20,43; ua.
  2) Gleichzeitigkeit: während, solange als. Mk 6,45; Joh 9,4; 12,35;

- II.) als adv. Präp.: bis...
  1) zeitl.: während, solange wie, solange bis, bis zu. Mt 27,8; Mk 14,25; ua.
  2) örtlich: bis; soweit als...; bis zu. Mt 11,23; Lk 10,15; ua.
  3) von d. Reihenfolge, Menge, Maß, usw.: Mt 20,8; Mk 6,23; Lk 22,51; ua.

2194 Zaboulon

- < hebr. 02074 (Sebulon = "Wohnung");
  N.pr.mask. (3)

- I.) Sebulon

2195 Zakchaios

- < hebr.; vgl. 02140
  N.pr.mask. (3)

- I.) Zacchäus

2196 Zara

- < hebr. 02226
  N.pr.mask. (1)

- I.) Zara

2197 Zacharias

- < hebr. 02148
  N.pr.mask. (11)

- I.) Zacharias

2198 zao

Synonym: \\980\\, vgl. auch Synonyme: S0021

- < ζηφω aus d. W. gvje- (d. Leben als innewohnendes Prinzip bei Menschen und Tieren, d.h. physisches Leben; lat.: am Leben sein; nhdt.: keck = lebendig; engl.: quick; vgl. 979); Vb. (142)

- l.) leben
  1) vom physischen Leben: lebendig und nicht tot.
  Mt 22,32; Mk 12,27; Lk 20,38; ua.
  2) vom göttlichen, ewigen Leben. Lk 10,28; Joh 5,25; R÷m 1,17; ua.
  3) von d. Lebensführung. Lk 15,13; R÷m 6,2; 14,7; Kol 3,7; ua.
  4) übertr. und bildl.: vom lebendigen Wasser usw.; 1Mo 26,19; Joh 4,10.11; Apg 7,38; 1Petr 1,23; ua.

  Wortfamilie:

  326 ana-zao
- < 303 + 2198; Vb. (2)
- l.) aufleben
  1) (wieder) aufleben (von d. Macht d. Sünde).
  2) übertr.: zu einem moralisch neuen Leben kommen

  4800 su-zao
- < 4862 + 2198; Vb. (3)
- l.) zusammenleben
  1) mit jmd. zusammen sein Leben führen

  2222 zoe
- < 2198; Subst.fem. (134)
- l.) d. Leben
  1) d. physischen Leben, d. lebendige Seele d.h. jede lebendige Kreatur
  2) d. übernatürliche und göttliche Leben:
  2a) d. Leben Gottes
  2b) d. ewige Leben d. Gläubigen

  2226 zoon
- < ζωος (lebendig, lebend) vom Urspr. von 2198; Subst.neut. (23)
- l.) d. lebendige Wesen
  1) von lebendigen Wesen d. weder Mensch noch Tier sind.
  2) d. (zahme) Tier; (vgl. d. Ggs.: 2342 θηριον : d. wilde und gefährliche Tier, d. Bestie, Raubtier).

  2225 zoo-goneo
- < Urspr. von 2226 + Abl. 1096, (w. lebendig-werden); Vb. (3)
- l.) beleben
  1) jmd. lebendig machen, lebendig hervorbringen.
  2) Leben geben.
  3) lebendig erhalten, am Leben erhalten bzw. lassen.

  2221 zogreo
- < Urspr. von 2226 + 64; Vb. (21)
- l.) lebendig fangen
  1) bildl. übertr.: jmd. (lebendig) fangen d.h. ihn für d. Reich Gottes "werben"; negativ vom Teufel d. jmd. für seinen Willen "einspannt".

  2227 zoopoieo
- < Abl. vom Urspr. von 2226 + 4160; Vb. (12)
- l.) lebendig machen

1) jmd. beleben d.h. von Gott d. mit übernatürlichem Leben stärkt.
2) übertr.: vom Leben d. Pflanzensamen hervorbringen.

4806 su-zoopoieo

- < 4862 + 2227; Vb. (2)
- I.) zusammen lebendig machen mit...
  1) mit Christus zusammen zum Leben erwecken bzw. bringen

2199 Zebedaios

- < hebr. - vgl. 02067
  N.pr.mask. (12)

- I.) Zebedäus

2200 zestos

- < 2204 ; Adj. (3)
  Gräz.: von gesottenem oder gekochtem Fleisch (2,682).

- I.) siedend heiß
  1) kochend, heiß; übertr.: in "glühender" und ungeteilter Liebe für d. Herrn. Wasser ist nur heiß oder kalt zu gebrauchen, nicht jedoch lauwarm! vgl. d. Bemerkungen: 5513 , 2993 .
  Offb 3,15.16;

2201 zeugos

- < Urspr. von 2218
  Subst.neut. (2)

- I.) d. Joch
  1) d. Joch. 1Kö 19,21; Hi 1,3.14; 42,12; Lk 14,19;

- II.) d. Paar
  1) eigtl.: d. Jochpaar; allg.: ein Paar (von gleiartigen Tieren).
  3Mo 5,11; Lk 2,24;

2202 zeukteria

- < 2218 (w. Verbindendes);
  Subst.fem. (1)

- I.) Pl.: d. Bänder

1) d. Querbalken d. Steuerruders; d. Bänder bzw. Taue (zum Festbinden d. Steuerruder). Apg 27,40;

2203 Zeus

- < ig.: dj-eus (d. Tageshimmel); ai.: Tag, Himmel; lat.: Tageslicht, d. Helle d. Tages; viell. franz.: Dieu = Gott; N.pr.mask. (2)

- I.) Zeus
  1) Zeus (= Jupiter) war d. höchste Gott d. Griechen, - für den die Bewohner von Lystra, wo sich vor d. Stadt ein Zeustempel befand, den Barnabas ansahen, weil er offensichtlich (als d. ältere?) d. Leiter im Apostelteam war, während Paulus sein Sprecher war (so wie Hermes d. Sprecher von Zeus war). Apg 14,12.13;

2204 zeo

- < φεσω (ai.: sieden, glühen; nhdt.: gären, Gischt); Vb. (2)
  Gräz.: von "kochenden" Leidenschaften oder Zorn, aber auch vom glühenden Eifer für Gutes.

- I.) sieden
  1) (vor Hitze) kochen bzw. wallen, heiß sein; übertr.: feurig sein, lodern (wie eine Flamme), "glühen" (für d. Herrn). Hi 32,19; Apg 18,25; R÷m 12,11;

  Wortfamilie: siehe noch: 2200

2205 zelos Synonyme siehe: S0169

- < aus d. W. dja- (streben, eilen; ai.: angreifen, verfolgen, daraus: Rächer, d. Strafe); vgl. 2209 ; Subst.mask./neut. (17)
  Gräz.: d. Eifer beim Wettkampf; d. Nacheifern von jmd.; d. Bewunderung für jmdn. --> d. Eifersucht auf jmdn.;

- I.) d. Eifer
  1) positiv: d. Eifer, d. eifrige Streben, Begeisterung. Ps 69,10; Jes 9,6; Joh 2,17; R÷m 10,2; 2Kor 7,7; 11,2; ua.
  2) negativ: d. Eifersucht, d. Neid. Pred 9,6; Apg 5,17; R÷m 13,13; ua.

  Wortfamilie:

  2206 zeloo
- < 2205; Vb. (12)
- I.) eifern
  1) positiv: sich beeifern oder eifrig bemühen, um etw. "eifern"

bzw. werben.
2) negativ: eifern, eifersüchtig sein, jmd. beneiden.

3863 para-zeloo
- < 3844 + 2206, (herbei/daneben-eifern); Vb. (4)
- I.) eifersüchtig machen
  1) jmd. herausfordern, (zur Eifersucht, Rivalität, Ärger) reizen, jmd. provozieren.

2207 zelotes
- < 2206; Subst.mask. (5)
- I.) d. Eiferer
  1) ein Zelot (jmd. d. vor Eifer brennt)
  2) allg.: ein Eiferer für eine bestimmte Sache sein

2208 Zelotes
- < gleich wie 2207

2209 zemia
- < Urspr. von 2205 (ai.: Rächer, Strafe); Subst.fem. (4)
- I.) d. Verlust
  1) d. Schaden, Nachteil.
  2) d. Strafe, Buße.

2210 zemioo
- < 2209; Vb. (6)
- I.) verlieren
  1) etw. verlieren, Schaden, Einbuße erleiden, benachteiligt werden
  2) im Sinne von: bestraft werden (mit etw.).

2212 zeteo
- < Urspr. von 2205 (nach etw. sreben); Vb. (119)
- I.) suchen
  1) aufsuchen, untersuchen, suchen
  1a) etw. suchen (um zu finden was man verloren hat oder bekommen möchte)
  1b) etw. untersuchen, ausforschen, überlegen, sich Gedanken machen, Erwägungen anstellen, über etw. nachdenken um etw. herauszufinden
  1c) jur. t.t.: ermitteln, Nachforschungen anstellen.
  1d) jmd. aufsuchen.
  2) übertr.: sich etw. "suchen" d.h. sich etw. verschaffen d. man haben will; etw. wollen oder begehren, nach etw. Ausschau halten bzw. streben

327 ana-zeteo
- < 303 + 2212; Vb. (2)
- I.) aufsuchen
  1) nach jmd. suchen, jmd./etw. (genau) durchsuchen

1567 ek-zeteo
- < 1537 (perf. ?) + 2212, (w. eifrig-suchen; etw. [her]aus-suchen); Vb. (7)
- I.) eifrig suchen
  1) (nach) etw./jmd. (eifrig) suchen bzw. (er)forschen, (genaue) Nachforschungen anstellen nach...,
  2) von jmd. etw. fordern oder rächen

1934 epi-zeteo
- < 1909 + 2212, (w. heran/dazu-suchen); Vb. (13)
- I.) aufsuchen
  1) jmd. (auf)suchen, nach jmd./etw. fragen, forschen
- II.) streben nach...
  1) (w. etw. dazu-suchen): etw. wünschen, begehren, verlangen,

fordern, (er)streben.

4802 su-zeteo
- < 4862 + 2212, (w. etw. zusammen-[unter]suchen); Vb. (10)
- I.) diskutieren
  1) sich mit jmd. besprechen.
  2) mit jmdm. disputieren, streiten; zusammen mit anderen Untersuchungen über etw. anstellen.

4803 suzetesis
- < 4802; Subst.fem. (3)
- I.) d. Diskussion
  1) d. Disput, Auseinandersetzung.

4804 suzetetes
- < 4802; Subst.mask. (1)
- I.) d. Diskutierer
  1) d. Disputer, ein gelehrter Wortstreiter, Forscher, ein "Sophist".

2213 zetema
- < Erg. von 2212 (w. d. zu Untersuchende); Subst.neut. (5)
- I.) d. Streitfrage
  1) d. Streitpunkt (über etw. im Gesetz Mose)

2214 zetesis
- < Tät. von 2212; Subst.fem. (6)
- I.) d. Untersuchung
  1) d. Nachforschung; d. Debatte, Auseinandersetzung, d. Meinungsverschiedenheit über etw.
  2) d. Streitfrage, Streitpunkt (eine Sache oder Lehre welche zu Auseinandersetzungen und Kontroversen führt).

2206 zeloo

- < 2205
  Vb. (12)
  Gräz.: jmdm. nacheifern bzw. bewundern.

- I.) eifern
  1) positiv: sich beeifern oder eifrig bemühen, um etw. "eifern" bzw. werben; etw. sehnsüchtig suchen.
  1Kor 12,31; 14,1.39; 2Kor 11,2; ua.
  2) negativ: eifern, eifersüchtig sein, jmdn. beneiden; vor Neid brennen. 1Mo 26,14; 30,1; Apg 7,9; 17,5; 1Kor 13,4; Jak 4,2;

2207 zelotes

- < 2206
  Subst.mask. (5)
  LXX: 2Mo 20,5; 34,14; 5Mo 4,24; 5,9; 6,15; Nah 1,2;

- I.) d. Eiferer

1) ein Zelot (jmd. d. vor Eifer brennt) - einer d. Apostel der früher Mitglied dieser Partei war. Lk 6,15; Apg 1,13;
2) allg.: ein Eiferer für eine bestimmte Sache sein die man begehrt oder verteidigt. Apg 21,20; 22,3; 1Kor 14,12; Gal 1,14; Tit 2,14; 1Petr 3,13;

2209 zemia

- < Urspr. von 2205 (ai.: Rächer, Strafe); Subst.fem. (4)
Gräz.: d. Strafe, d. Bußе.

- I.) d. Verlust
1) d. Schaden, Nachteil. Apg 27,10.21; Phil 3,7.8;

2210 zemioo

- < 2209
Vb.Pass. (6)
Gräz.: jmdn. mit einer Geldstrafe belegen; auch: jmdn. schädigen.

- I.) verlieren
1) etw. verlieren, Schaden oder Einbuße erleiden, benachteiligt oder beschädigt werden. Spr 22,3; Mt 16,26; Mk 8,36; Lk 9,25; 2Kor 7,9; Phil 3,8;
2) fast im Sinne von: bestraft werden (mit etw.); Schaden, Verlust bzw. Strafe leiden. 5Mo 22,19; Spr 19,19; 1Kor 3,15;

2211 Zenas

- < viell. kontr. von einer poetischen Form von 2203 + 1435
N.pr.mask. (1)

- I.) Zenas
1) Zenas war ein Prediger d. Evangeliums und entweder ein ehemaliger jüd. Schriftgelehrter oder ein römischer Rechtsgelehrter (d.h. ein Jurist). Tit 3,13;

2212 zeteo

- < Urspr. von 2205 (etw. erstreben); Vb. (119)
Gräz.: nach etw. verlangen.

- I.) suchen

1) suchen, aufsuchen, untersuchen:
1a) etw. suchen (um zu finden was man verloren hat oder bekommen möchte).
Jes 65,1; Mt 2,13; Mk 1,37; Lk 2,48; Joh 18,4; ua.
1b) etw. untersuchen, ausforschen, überlegen, sich Gedanken machen, Erwägungen anstellen, über etw. nachdenken um etw. herauszufinden.
Mk 11,18; 14,1.11; Lk 12,29; 22,2; Joh 16,19; Apg 17,27;
1c) jurist. t.t.: ermitteln; (gerichtliche) Nachforschungen anstellen. Joh 8,50;
1d) jmdn. aufsuchen. Mk 3,32; Apg 9,11;
2) übertr.: sich etw. "suchen" d.h. sich verschaffen was man haben will; etw. wollen oder begehren; nach etw. Ausschau halten, trachten oder streben. 1K÷ 11,22; Mt 12,46; Lk 5,18; 12,31; Kol 3,1; uva.

2213 zetema

- < Erg. von 2212 (w. das zu Untersuchende);
Subst.neut. (5)
Gräz.: d. Diskussionsthema, Debatte; auch: d. Anspruch.

- I.) d. Streitfrage
1) d. Streitpunkt bzw. d. Kontroverse (über etw. im Gesetz Mose).
Apg 15,2; 18,15; 23,29; 25,19; 26,3;

2214 zetesis

- < Tät. von 2212
Subst.fem. (6)
Gräz.: d. Suche; als jurist. t.t.: eine gerichtliche Untersuchung; eine philosophische Streitfrage.

- I.) d. Untersuchung
1) d. Nachforschung; d. Debatte, d. Meinungsverschiedenheit über etw.; d. Auseinandersetzung; d. Streitfrage, Streitpunkt (eine Sache oder Lehre welche zu Auseinandersetzungen und Kontroversen führt).
Joh 3,25; Apg 15,2.7; 25,20; 1Tim 6,4; 2Tim 2,23; Tit 3,9;

2215 zizanion

- < viell. ein semitisches Lehnwort ?; lat.: Lolium temulentum; Subst.neut. (8)

- I.) d. Lolch
1) ein lästiges und giftiges Unkraut auf den Getreidefeldern Palästinas welches vom Weizen nicht zu unterscheiden ist solange noch keine Frucht in den Ähren ist. Zur Zeit des Fruchttragens hat der Lolch dann, im Gegensatz zum Weizen, schwarze Körner in den Ähren und kann darum auch leicht von diesem unterschieden werden. Darum konnte der Lolch von den Bauern erst kurz vor der Ernte entfernt werden, was aber dazu führen konnte, daß beim Ausreißen auch die danebenstehenden Weizenhalme mit entwurzelt wurden. Dies war besonders dann der Fall, wenn der Lolch

so dicht gesät war wie es im Gleichnis beschrieben wird. Mt 13,25-40;

2216 Zorobabel

- < hebr. 02216
  N.pr.mask. (3)

- I.) Serubabel

2217 zophos Synonyme siehe: S0139

- < verwandt mit d. Urspr. von 3509
  Subst.mask. (4)
  Gräz.: d. Dämmerlicht d. untergehenden Sonne im Westen; bei Homer: d. Schatten d. Unterwelt.
  LXX: 2Mo 10,22; Hi 28,3; Ps 11,2; 91,6; Jes 59,9;

- I.) d. tiefste Finsternis
  1) d. Dunkel(heit), d. Schwärze; später auch gebraucht vom ewigen Dunkel in d. Unterwelt. Hebr 12,18; 2Petr 2,4.17; Jud 1,6.13;

2218 zugos

- < ζευγνυμι (etw. verbinden oder zusammenfügen, speziell durch ein "Joch") aus d. W. jeug- (ai.: verbinden; lat.: d. Joch als ein Querholz; got. und ahdt.: d. Joch), (w. d. Verbindung[sholz]);
  Subst.mask. (6)
  Gräz.: d. Joch für d. Kühe welche etw. ziehen.

- I.) d. Joch
  1) übertr.: von d. Last d. einem von jmdn. auferlegt ist oder auferlegt wird; von d. Unterordnung unter eine Autorität. Die Rabbis nannten d. Unterweisung im Gesetz und dessen Befolgung ihr "Joch"! 1Mo 27,40; Mt 11,29.30; Apg 15,10; Gal 5,1; 1Tim 6,1;

- II.) d. Waage
  1) ein Querbalken mit Waagschalen daran. Jes 40,12; Offb 6,5;

  Wortfamilie:

  5268 hupo-zugion
- < 5259 + 2218, (w. unter-d. Joch --> d. Zugtier); Adj. (2)
- I.) d. Esel
  1) weil d. Esel d. meistgebrauchte Lasttier und Reittier im Orient ist.

  2086 hetero-zugeo
- < 2087 + Abl. von 2218, (w. andersartig-verbinden); Vb. (1)
  Gräz.: von Zugtieren verschiedener Art.

- I.) unter andersartigem Joch gehen
  1) nicht zusammenpassend.

  2201 zeugos
- < Urspr. von 2218; Subst.neut. (2)
- I.) d. Joch
  1) d. Joch.
- II.) d. Paar
  1) eigtl.: d. Jochpaar; allg.: ein Paar (von gleiartigen Tieren).

  4801 su-zeugnumi
- < 4862 + Urspr. von 2218, (w. zusammen-verbinden); Vb. (2)
- I.) zusammenjochen
  1) etw. durch ein Joch zusammenfügen oder zusammenbinden;
  übertr.: verbinden (von d. Eheband).

  4805 suzugos
- < 4801 (w. zusammen-gejocht); Adj. (1)
- I.) subst.: d. Jochgenosse
  1) d. Gefährte, Kamerad, Kollege, Partner.

  2202 zeukteria
- < 2218 (w. Verbindendes); Subst.fem. (1)
- I.) Pl.: d. Bänder
  1) d. Bänder (zum Festbinden d. Steuerruder).

2219 zume

- < aus d. W. jou- (mischen, rühren; lat.: Brühe, Suppe);
  Subst.fem. (13)

- I.) d. Sauerteig
  1) ein Stück gesäuerter Teig d. unter d. frischen Teig gemischt
  wird damit d. ganze Teig durchsäuert wird; übertr.: immer ein
  Bild für d. Böse! 2Mo 12,15.19; 13,3.7; 3Mo 2,11; 5Mo 16,3.4;
  Mt 13,33; Lk 12,1; 1Kor 5,6.7; Gal 5,9; ua.

  Wortfamilie:

  2220 zumoo
- < 2219; Vb. (4)
- I.) säuern
  1) etw. durchsäuern (Sauerteig unter ungesäuerten Teig mischen)
  2) bildl.: für moralisch und lehrmäßig Böses.

  106 a-zumos
- < 1 (priv.) + 2219; Adj. (9)
- I.) ungesäuert
  1) frei von Sauerteig (d.h. von Bösem)

2220 zumoo

- < 2219
  Vb. (4)

- l.) säuern
  1) etw. durchsäuern (Sauerteig unter ungesäuerten Teig mischen).
  2Mo 12,34.39; 3Mo 6,10; 23,17; Hos 7,4; Mt 13,33; Lk 13,21;
  2) bildl.: für moralisch und lehrmäßig Böses. 1Kor 5,6; Gal 5,9;

2221 zogreo

- < Urspr. von 2226
  und 64
  Vb. (2)
  Gräz.: (Tiere) gefangennehmen bzw. einfangen, lebendig in Gefangenschaft halten; jmdn. lebendig fangen (um ihn dann zu töten).
  LXX: 4Mo 31,18; 5Mo 20,16; Jos 6,25; 2Chr 25,12;

- l.) lebendig fangen
  1) bildl. übertr.: jmdn. (lebendig) fangen d.h. ihn für d. Reich Gottes "werben"; negativ vom Teufel d. jmdn. für seinen Willen "einspannt".
  Lk 5,10; 2Tim 2,26;

2222 zoe

Synonyme siehe: S0021 und: S0133

- < 2198 ; Subst.fem. (134)

- l.) d. Leben
  1) d. physische Leben: d. lebendige Seele d.h. jede lebendige Kreatur.
  Jes 53,8; Lk 16,25; Röm 5,10; 1Kor 15,19; 1Tim 4,8; Jak 4,14; ua.
  2) d. übernatürliche und göttliche Leben: d. Leben Gottes; d. ewige Leben des Gläubigen: als jetziger Besitz, als zukünftige Gabe.
  Ps 34,13; 36,10; Joh 5,26; 6,35; Röm 6,4; Gal 6,8; Eph 4,18; Phil 4,3; uva.

2223 zone

- < 2224
  Subst.fem. (8)

- l.) d. Gürtel
  1) d. Gurt mit. dem d. Gewand um d. Hüften gegürtet wurde und in den auch d. Geld hineingesteckt wurde. 2K÷ 1,8;
  Mt 3,4; 10,9; Mk 1,6; 6,8; Apg 21,11; Offb 1,13; 15,6;

2224 zonnumi

- < aus d. W. jo(u)s- (litauisch: gürten);
  Vb. (2)

- I.) gürten
  1) Akt.: jmdm. einen Gürtel umlegen. Joh 21,18;
  2) Med.: sich gürten. Apg 12,8;

  Wortfamilie:

  328 ana-zonnumi
- < 303 + 2224; Vb. (1)
- I.) Med.: sich hinaufgürten
  1) hochgürten; übertr.: als Bild für Bereitschaft zum Dienst und für Wachsamkeit. als Ptz.Aor.: "...nachdem hinaufgegürtet habend...".

  1241 dia-zonnumi
- < 1223 (perf.) + 2224, (w. rundherum-gürten; Vb. (3)
- I.) umgürten
  1) (sich) mit etw. umgürten

  4024 peri-zonnumi
- < 4012 + 2224; Vb. (7)
- I.) rundherumgürten
  1) (sich) etw./mit etw. umgürten
  2) eigtl. und übertr.: sich etw. umbinden.

  5269 hupo-zonnumi
- < 5259 + 2224; Vb. (1)
- I.) untergürten
  1) als nautischer t.t.: ein Schiff in Seenot durch Unterbinden von Tauen oder dgl. zusammenhalten.

  2223 zone
- < 2224; Subst.fem. (8)
- I.) d. Gürtel
  1) d. Gurt

2225 zoo-goneo

- < Urspr. von 2226
  und Abl. von 1096 , (w. lebendig-werden);
  Vb. (3)

- I.) beleben
  1) jmdm. Leben geben; jmdn. lebendig machen; lebendig hervorbringen.
  1Sam 2,6; 1Tim 6,13; ?
  2) lebendig erhalten, am Leben erhalten, leben lassen.
  2Mo 1,17.18.22; Ri 8,19; 1Sam 27,9.11; 1K÷ 20,31; Lk 17,33; Apg 7,19;

2226 zoon Synonyme siehe: S0046

- < ζωος (lebendig, lebend) vom Urspr. von 2198
  Subst.neut. (23)
  Gräz.: beseeltes Geschöpf, alle lebende Kreatur (sowohl Mensch als Tier).

- I.) d. lebendige Wesen
  1) von lebendigen Wesen d. weder Mensch noch Tier sind. Hes 1,5.13.14; Offb 4,6; 5,6; 6,1; 7,11; 14,3; 15,7; 19,4;
  2) d. Tier; d. zahme Tier im Gegensatz zu θηριον 2342 = d. wilde und gefährliche Tier. Hebr 13,11; 2Petr 2,12; Jud 1,10;

2227 zoopoieo

- < Abl. vom Urspr. von 2226
  und 4160
  Vb. (12)
  Gräz.: Leben hervorbringen, Leben schaffen.
  LXX: Ri 21,14; 2Kö 5,7; Neh 9,6; Hi 36,6; Ps 71,20; Pred 7,12;

- I.) lebendig machen
  1) jmdn. beleben (von Gott d. mit übernatürlichem Leben stärkt bzw. belebt); jmdn. oder etw. lebendig bzw. am Leben erhalten.
  1Sam 2,6; Joh 5,21; Röm 4,17; Gal 3,21; 1Kor 15,22; 1Tim 6,13; ua.
  2) übertr.: vom Leben das Pflanzensamen hervorbringen. 1Kor 15,36;

2228 e

- < ai.: oder; Part. (357)

- I.) trennend: oder
  1) oder. Mt 5,36; Mk 12,14; Lk 14,12; uva.
  2) η...η : entweder...oder. Mt 6,24; 12,33; Lk 16,13; ua.
  3) noch. Mt 5,18; Mk 7,12; Joh 8,14; ua.

- II.) (nach Komp.) vergleichend: als
  1) (mehr) als...; bevor. Mt 19,24; Lk 2,26; 9,13; Apg 17,21; 25,16; ua.

2229 e

- < ?; Adv. (1) Hss.

- I.) sicherlich
  1) wahrlich, gewiß, wahrlich, fürwahr. Hebr 6,14; Hss.

Wortfamilie: siehe noch: 2235

2230 hegemoneuo

- < 2232 (w. leitend sein);
  Vb. (2)
  Gräz.: Führer bzw. Leiter sein, (d. Weg) vorangehen; herrschen, anführen, befehligen.

- I.) Statthalter sein
  1) ein kaiserlicher Legat: Governeur, Prokonsul; d. Prokurator in einer römischen Provinz sein. Lk 2,2; 3,1;

2231 hegemonia

- < 2232 (w. d. Leitung);
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Amt bzw. d. Herrschaft d. Präfekten; d. Verwaltung, d. Heeresoberbefehl.

- I.) d. Oberhoheit
  1) d. kaiserliche Regierung, d. Oberherrschaft; d. Soverainität.
  1Mo 36,30; 4Mo 1,52; 2,14; Lk 3,1;

2232 hegemon

- < 2233 (w. d. Leiter);
  Subst.mask. (20)
  Gräz.: d. Leiter jeglicher Art; Kommandant; d. "Käptain" einer Jugendbande.

- I.) d. Statthalter
  1) d. Statthalter d. Kaisers in einer Provinz (d. Prokonsul, d. Legat, d. Proprätor); d. Prokurator (von Judäa).
  Mt 10,18; Mk 13,9; Lk 20,20; Apg 23,24; 26,30; ua.
  2) d. erste Stadt, d. Fürst(entum); d. "Häuptling" (2,695).
  1Mo 36,15; 2Mo 15,15; Mt 2,6;

2233 hegeomai

Synonyme siehe: S0037 und: S0211

- < aus d. W. sag- (führen; glauben; lat.: d. Spuren folgen; ahdt.: suchen);
  Vb.Dep.Med. (28)
  Gräz.: 1) führen: vorangehen, Wegweiser sein; Autorität ausüben; subst.: d. Leiter oder Vorsteher von religiösen Gemeinschaften oder Vereinen; ein militärischer Befehlshaber.

2) etw. meinen: für etw. achten oder halten; etw. glauben.

- I.) subst. Ptz.Präs.: d. Leitende
  1) NT nur subst. (w. leitend, führend): d. Leiter, d. (An)Führer:
  1a) von weltlichen Führern: politische Beamte, Herrscher. Hes 43,7; Mt 2,6; Lk 22,6; Apg 7,10;
  1b) von geistlichen Führern unter d. Gläubigen (= Älteste?); von Paulus als dem Wortführer bzw. Sprecher im Apostelteam. Apg 14,12; 15,22; Hebr 13,7.17.24;

- II.) halten für...
  1) etw. meinen, glauben, (be)denken, jmdn. oder etw. achten für; Aor.: zu d. Meinung kommen, daß...; jmdn. (wert)achten, hochachten oder schätzen.
  Hi 30,1; Apg 26,2; Phil 2,3; 3,7.8; 1Thes 5,13; 2Thes 3,15; Hebr 10,29; ua.

Wortfamilie:

747 arch-egos
- < 746 + 2233, (w. d. Anfang/Ursprung-führen); Adj. (4)
- I.) subst.: d. Anführer
  1) d. (oberste) Fürst oder Herrscher
  2) d. Anführer, d. Gründer bzw. Urheber von etw., jmd. d. in einer Sache d. ersten Schritt tut und so ein Beispiel setzt, d. Begründer, Stifter, Pionier.

2232 hegemon
- < 2233 (w. d. Leiter); Subst.mask. (20)
- I.) d. Statthalter
  1) d. Statthalter d. Kaisers in einer Provinz
  1a) d. Prokurator (von Judäa)
  2) d. erste Stadt, d. Fürst(entum).

2230 hegemoneuo
- < 2232 (w. leitend sein); Vb. (2)
- I.) Statthalter sein
  1) ein kaiselicher Legat: d.h. Governeur, Prokonsul, Prokurator einer römischen Provinz sein

2231 hegemonia
- < 2232 (w. d. Leitung); Subst.fem. (1)
- I.) d. Oberhoheit
  1) d. kaiserliche Regierung, d. Oberherrschaft

1334 di-egeomai
- < 1223 + 2233, (w. durch-leiten [bis zum Ende]); Vb. (8)
- I.) berichten
  1) eine Geschichte (bis zum Ende) auseinandersetzen, etw. beschreiben, erzählen, wiedergeben.

1555 ek-diegeomai
- < 1537 (perf.) + 1334, (vollends-berichten); Vb. (2)
- I.) detailiert berichten
  1) etw. (vollständig) wiedergeben, erzählen, schildern.

411 an-ekdiegetos
- < 1 (priv.) + Abl. von 1555, (w. nicht-völlig zu berichten); Adj. (1)
- I.) unbeschreiblich

1) unaussprechlich gewaltig und erhaben, unmöglich (mit Worten) im Detail zu berichten.

1335 diegesis
- < 1334; Subst.fem. (1)
- I.) d. Bericht
  1) d. Erzählung, Geschichte, Schilderung

1834 ex-egeomai
- < 1537 + 2233, (w. heraus-leiten); Vb. (6)
- I.) berichten
  1) etw. (ausführend bzw. ausschweifend) berichten, erzählen, beschreiben, wiedergeben, darstellen, "ausmalen".
  2) t.t. für d. Erteilung von Auskünften über Geheimnisse durch d. Orakelpriester und Wahrsager: d.h. etw. "ausplaudern"; In Anspielung an diese Ausdrucksweise: etw. kundtun bzw. erklären.

4285 pro-egeomai
- < 4253 + 2233, (w. vor[züglich]-halten für ...); Vb. (1)
- I.) höhereinstufen
  1) oder: (vor = zeitlich): zuvorkommen.

2519 kath-egetes
- < 2596 + 2233; Subst.mask. (3)
- I.) d. Anleiter
  1) d. Führer.
  2) d. Meister, Lehrer, Erzieher.

2234 hedeos

- < Abl. aus d. Urspr. von 2237 (angenehm, süß); Adv. (3)

- I.) gerne
  1) mit Vergnügen, freudig, mit Wohlgefallen. Spr 3,24; Mk 6,20; 12,37; 2Kor 11,19;
  2) als elativ. Superlativ, siehe: 2236

2235 ede Synonyme siehe: S0015

- < 2229 und 1211, (w. sicherlich-jetzt); Adv. (59)

- I.) schon
  1) logisch unmittelbar folgend: nun, jetzt; endlich einmal; bereits. Mt 3,10; Mk 11,11; Lk 7,6; Joh 3,18; R÷m 1,10; 1Jo 4,3; uva.

2236 hedista

- < elativer Superl. von 2234
  Adv. (2)

- I.) sehr gerne
  1) mit großem Vergnügen, mit größter Freude, viel lieber. 2Kor 12,9.15;

2237 hedone

- < von ηδομαι (sich freuen) aus σ (F) αδομαι (schmackhaft machen, Vergnügen haben, gefallen, sich's wohlgehen lassen; lat.: jmdm. etw. angenehm machen; ahdt.: süß); Subst.fem. (5)

- I.) d. Vergnügen
  1) d. Lust, d. Genuß, d. Reiz, d. Annehmlihkeit; das sich Weiden an Sinnlichem. 4Mo 11,8; Spr 17,1; Lk 8,14; Tit 3,3; Jak 4,1.3; 2Petr 2,13;

  Wortfamilie:

  4913 sun-edomai
- < 4862 + Urspr. von 2237, (mit-genießen/freuen); Vb.Dep.Pass. (1)
- I.) freudig zustimmen
  1) sich innerlich (zustimmend) freuen, sich mitfreuen. R÷m 7,22;

  2234 hedeos
- < Abl. aus d. Urspr. von 2237 (angenehm, süß); Adv. (3)
- I.) gerne
  1) mit Vergnügen, freudig, mit Wohlgefallen

  2236 hedista
- < elativer Superl. von 2234; Adv. (2)
- I.) sehr gerne
  1) mit großem Vergnügen, mit größter Freude.

  2238 hedu-osmon
- < 2234 + 3744, (w. d. angenehm/süß-Riechende); Subst.neut. (2)
- I.) d. Gartenminze
  1) ein angenehm süßlich riechendes Gartenkraut

  829 aut-hades
- < 846 + Urspr. von 2237, (w. sich selbst-gefallend o. behagend); Adj. (2)
- I.) selbstgefällig
  1) von Benehmen und Charakter: anmaßend, rücksichtslos, keck, eigensinnig, arrogant, eigenmächtig, überheblich, übermütig.

  5369 phil-edonos
- < 5384 + 2237, (w. Freund-d. Genußes); Adj. (1)
- I.) vergnügungssüchtig
  1) d. Lust ergeben, genußsüchtig.

2238 hedu-osmon

- < 2234
  und 3744 , (w. d. angenehm bzw. süß-Riechende);
  Subst.neut. (2)

- I.) d. Gartenminze
  1) ein angenehm süßlich riechendes Gartenkraut. Mt 23,23; Lk 11,42;

2239 ethos

- < 1485 verstärkt;
  Subst.neut. (1)
  Gräz.: d. gewöhnliche Aufenthaltsort oder Wohnort; Standort; bei Tieren: d. Weide.

- I.) d. Angewohnheit
  1) d. Charakter, Denkart, Geistesgesinnung, d. "Moral"; Brauch und Sitte. 1Kor 15,33;

2240 heko

- < vgl. ικω (kommen oder gelangen zu...) aus d. W. sik- (d. Hand nach etw. ausstrecken, hinreichen); oder aus: ικ (got.: bitten, betteln, beten);
  Präs. mit Perektbedeutung, Impf. = Plpf.!; Vb. (26)
  Gräz.: ich bin gekommen --> ich bin jetzt da.

- I.) eintreffen
  1) (an)gekommen sein, da sein, angelangt sein. Mt 24,50; Mk 8,3; ua.
  2) übertr. von Zeit und Ümständen: etw. d. einem (unerwartet) überkommt, eintreten, zustoßen, zuteil werden. Jes 47,9;
  Mt 23,36; 24,14; Lk 19,43; Joh 2,4; 6,37; 2Petr 3,10; Offb 18,8;

  Wortfamilie:

  433 an-eko
- < 303 + 2240, (w. hinauf-gelangt); Vb. (3)
- I.) es gebürt sich
  1) d. Geziemende, d. Pflicht, was man schuldig ist.

  2520 kath-eko
- < 2596 + 2240, (w. herab-kommen [d.h. bekommen was einem zusteht]); Vb. (2)
- I.) zukommen
  1) (sich) gebühren, sich geziemen.
  2) subst.: d. Zukommende, d. Pflicht, d. Schickliche.

  2425 hikanos
- < Urspr. von 2240 (w. hinzureichend); Adj. (39)
- I.) hinreichend
  1) ausreichend, hinlänglich, genügend, zureichend
  2) tauglich, geeignet, passend, imstande, fähig, tüchtig

2426 hikanotes
- < abstrakte Eigenschaft von 2425 (w. d. Hinreichlichkeit); Subst.fem. (1)
- I.) d. Tauglichkeit
  1) d. Tüchtigkeit, Kompetenz, Fähigkeit (etw. zu tun)

2427 hikanoo
- < 2425; Vb. (2)
- I.) tauglich machen
  1) jmd. zu etw. geschickt, fähig und tüchtig machen, jmd. ausrüsten bzw. bevollmächtigen mit d. nötigen Kraft um seine Pflichten zu erfüllen.

864 aph-ik-neomai
- < 575 + Urspr. von 2240 + νεομαι (kommen); Vb.Dep.Med. (1)
- I.) hingelangen
  1) hinkommen zu..., hindurchdringen zu..., ankommen bei...;

867 aphixis
- < Tät. und Zustandekommen von 864; Subst.fem. (1)
- I.) d. Abreise
  1) d. Abfahrt, Weggang.

1338 di-ik-neomai
- < 1223 + Urspr. von 2240 und νεομαι (kommen); Vb.Dep.Med. (1)
- I.) durchdringen
  1) durch etw. (hin)durchgehen, etw. durchdringen, durchbohren, eindringen in...:

2185 eph-ik-neomai
- < 1909 + Urspr. von 2240 + νεομαι (kommen), (w. hin-kommen); Vb. (2)
- I.) herangelangen
  1) (heran)kommen (zu/bis ...), heranreichen; erreichen.

2428 hiketeria
- < fem. einer Abl. vom Urspr. von 2240; Subst.fem. (1)
- I.) d. flehentliche Bitten
  1) d. Schutzflehen, d. inständige (Fürbitt)Gebet (für eigene Anliegen).

2241 eli

Synonym siehe: 1682

- < hebr. 0410 mit pronominalem Suffix;
  Interj. (2)

- I.) Eli
  1) "Eli, Eli, lama sabachthani" = "Mein Gott, mein Gott warum (oder: wozu) hast du mich verlassen ?" Mt 27,46;

2242 Heli

- < hebr. 05941 (Eli = "Erhöhung");
  N.pr.mask. (1)

- I.) Eli

2243 Helias

- < hebr. 0452 (Elia = "Mein Gott ist der Herr");
  N.pr.mask. (30)

- I.) Elia

2244 helikia

- < ηλιξ (gleichaltrig, Zeitgenosse; zeitgenössisch) aus
  d. W. svo- (eigen; lat.: angemessen d.h. einer d. d. eigene Art hat);
  Subst.fem. (8)
  Gräz. eigtl.: d. Eigenschaft von d. gleichen Art zu sein, daher: der Altersgenosse (sowohl im jugendlichen als auch im Greisenalter).

- I.) d. Lebensalter
  1) d. Lebenslänge, Lebensabschnitt. Mt 6,27; Lk 2,52; 12,25; Hebr 11,11;
  2) d. volle Alter: d. Mündigkeit; d. Volljährigkeit (so in d. Papyri).
  Joh 9,21.23; Eph 4,13;
  3) d. Körpergröße, d. Statur, d. Wuchs (groß, klein, usw.). Hes 13,18;
  Lk 19,3; 2,52; ?

  Wortfamilie: siehe noch: 4915

2245 helikos Synonym: 4080

- < korrel. zu τηλικος (demonstrativ: in solchem Alter); Pronominaladj.;
  Pron. (3)
  Gräz.: so groß bzw. alt als...;

- I.) wie klein
  1) eigtl.: von welcher Größe, wie groß. Kol 2,1; Gal 6,11; Hss.
  2) aber auch: wie klein. Jak 3,5;

  Wortfamilie: siehe noch: 5082

2246 helios

- < aus d. W. savel- (Sonne); wurzelverwandt mit 4582
  Subst.mask. (32)
  Gräz.: d. Sonnenwärme; Osten; d. Sonnengott.

- l.) d. Sonne
  1) d. Sonne(nlicht), Sonnenstrahlen; d. Tageslicht. Jes 49,10; Joe 3,4; Mt 5,45; 13,43; Mk 1,32; Lk 4,40; Apg 13,11; Offb 7,16; ua.

2247 helos

- < (F) αλ–νος (d. Pfahl, Palisade; lat.: d. Verschanzung[swall]); Subst.mask. (2)

- l.) Pl.: d. Nägel
  1) d. (Metall)Stifte, - solche wurden bei d. Kreuzigung verwendet. Da das Wort im Plural steht, wurden die Hände Jesu mit zwei Nägeln auf einem Kreuzesquerbalken festgenagelt. Bei einer Kreuzigung an einem Pfahl hätten die Soldaten mit nur einem Nagel beide Hände angenagelt! Jes 41,7; Joh 20,25;

  Wortfamilie: siehe noch: 4338

2248 hemas

- < Akk.Pl. von 1473

- l.) uns

2249 hemeis

- < Nom. Pl. von 1473

- l.) wir

2250 hemera

- < ?;
  Subst.fem. (389)

- l.) d. Tag
  1) eigtl.: d. Tag als Zeitraum zwischen Tagesanbruch und Sonnenuntergang (im Ggs. zur Nachtzeit); d. Tageszeit. Lk 21,37; Apg 9,24; ua.
  2) d. Kalendertag (d. Nacht eingeschlossen); 24 Stunden Tag. Esr 7,2; Mt 6,34; Mk 6,21; Lk 13,14; ua.
  3) übertr.: für d. Wandel im "Licht". Joh 9,4; Röm 13,12.13; 1Thes 5,5;
  4) spez.: d. Tag d. Herrn. Am 9,11; Joe 3,4; Mt 7,22; Apg 2,20; Röm 2,16; uva.
  5) allg.: d. Zeit; Pl.: d. (Lebens)Tage. 1Mo 18,11; 2Sam 21,1; Mt 2,1; Mk 1,9; Lk 21,22; Eph 6,13; Hebr 8,8.9; ua.

Wortfamilie:

2184 eph-emeros
- < 1909 + 2250, (w. auf-dem Tag seiend); Adj. (1)
- I.) täglich
  1) für d. Tag (bestimmt).

2183 ephemeria
- < 2184 (w. d. an-dem Tag [d. diensthabenden Priesterklasse]); Subst.fem. (2)
- I.) d. (diensthabende) Priesterklasse
  1) eine Wochenabteilung im levitischen Priesterdienst.

2522 kath-emerinos
- < 2596 + 2250; Adj. (1)
- I.) taggemäß
  1) täglich

3314 mes-embria
- < 3319 + 2250, (w. Mitte-d. Tages); Subst.fem. (2)
- I.) d. Mittag
  1) d. Mittag(szeit): d. Zeit ab bzw. nach Mittag.
- II.) d. Süden
  1) wo d. Sonne zu Mittag steht.

2251 hemeteros

- < 2249

- I.) unser

2253 hemi-thanes

- < 2255
  und 2348 , (w. halb-im Sterben);
  Adj. (1)

- I.) halbtot
  1) schon fast tot, in d. letzten Zügen liegend. Lk 10,30;

2254 hemin

- < Dat.Pl. von 1473

- I.) uns

2255 hemisus

- < vgl. lat. semi- (= halb-);
  Adj. (5)

- I.) subst.: d. Hälfte
  1) als Adj.: halb. Lk 19,8;
  2) subst. Neut.: d. Halbe. 2Mo 26,16; Mk 6,23; Offb 11,9.11; 12,14;

2256 hemi-orion

- < Urspr. von 2255 + 5610
  Subst.neut. (1)

- I.) d. halbe Stunde
  1) Offb 8,1;

2257 hemon

- < Gen.Pl. von 1473

- I.) unser

2259 henika

- < korrel. zu πηνικα (zu welcher Zeit?; Wann?);
  Part. (2)

- I.) sobald
  1) zu der Zeit, als...; wann(immer); sooft (als)...; Spr 1,26; 2Kor 3,15;
  2) mit Konj.Aor. und εαν : dann wenn...; jedesmal wenn...; 1Mo 27,40; 2Kor 3,16;

2260 e-per

- < 2228
  und 4007
  Part. (1)

- I.) als
  1) als eben, als gerade. Joh 12:43

2261 epios Synonyme siehe: S0184 und: S0197

- < von ηπαομαι (heilen, flicken, ausbessern); Adj. (2)
  Gräz. akt.: heilsam, lindernd, zur Besserung dienend.

- I.) pass.: sanft
  1) von d. gefühlvollen Behandlung anderer: freundlich, wohlwollend, milde und zart zu anderen seiend, - nach außen gerichtet. Das Synonym: 5543 ist mehr eine innerliche Charaktereigenschaft. 1Thes 2,7; 2Tim 2,24;

2262 Er

- < hebr. 06147
  N.pr.mask. (1)

- I.) Er

2263 eremos Synonyme siehe: S0197

- < ηρεμα (ai.: festmachen, ruhen; --> leise, sanft, bedächtig, langsam);
  Adj. (1)

- I.) ruhig
  1) (innerlich) still, gelassen, - weil d. Umstände es zulassen. 1Tim 2,2;

2264 Herodes

- < ηρως (Halbgott Heros = Tapferer, Held)
  und Endung –δης (Abstammung bezeichnend);
  N.pr.mask. (43)

- I.) Herodes

2265 Herodianoi Synonyme siehe: S0214

- < Pl. Abl. von 2264
  Subst.mask. (3)

- I.) d. Herodianer
  1) d. Partei welche Herodes (2264) unterstützte. Sie waren vor allem politisch gesinnt und gegen die römische Bevormundung,

jedoch nicht offen sondern im Verborgenen, da Herodes König von Rom's Gnaden war. Mt 22,16; Mk 3,6; 12,13;

2266 Herodias

- < 2264
  N.pr.fem. (6)

- l.) Herodias

2267 Herodion

- < 2264 (w. Herodion = "Heldenhaft");
  N.pr.mask. (1)

- l.) Herodion

2268 Hesaias

- < hebr. 03470 (Jesaja = "Der Herr ist (mein) Heil");
  N.pr.mask. (21)

- l.) Jesaja

2269 Esau

- < hebr. 06215
  N.pr.mask. (3)

- l.) Esau
  1) Esau als Typus eines unsittlichen Menschen. Hebr 11,27; 12,16;
  2) Esau`s Nachkommen, von Gott gehaßt. Röm 9,13;

2270 hesuchazo Synonyme siehe: S0047

- < 2272 (Ruhe haben);
  Vb. (5)

- l.) intr.: still sein
  1) Ruhe halten, sich ruhig (ver)halten; (am Sabbath) von d. Arbeit

rasten: nicht arbeiten; müßig sein. 1Mo 4,7; Lk 23,56; 1Thes 4,11;
2) ein ruhiges und stilles Leben führen, schweigen; still sein.
Hi 32,1.7; Neh 5,8; Lk 14,4; Apg 11,18; 21,14;

2271 hesuchia

- < 2272
  Subst.fem. (4)

- I.) d. Stille
  1) d. Ruhe: d. friedl. Eintracht d. Bürger. 2Thes 3,12;
  2) d. Schweigen, d. Ruhehalten; viell.: d. Andacht? (2,707).
  1Tim 2,11.12; Apg 22,2;

2272 hesuchios

Synonyme siehe: S0197

- < aus d. W. si- (ai.: Abend; lat.: spät, still sein);
  Adj. (2)
  Gräz. akt.: langsam, bedächtig, sanft, gemächlich; pass.: ungestört von außen).

- I.) still
  1) (nach außen hin) ruhig: schweigend, geräuschlos; friedlich und gelassen. Jes 66,2; 1Tim 2,2; 1Petr 3,4;

2273 etoi

- < 2228 + 5104 (wahrlich, gewiß[lich]); Part. (1)

- I.) ητοι ... η : entweder ... oder
  1) entweder sicherlich ... oder...; Röm 6,16;

2274 hettaomai

- < 2276 (w. vermindert werden);
  Vb. (2)
  Gräz.: verlieren (im Krieg, einen Prozeß).

- I.) Pass.: unterlegen werden
  1) unterliegen, besiegt bzw. überwunden werden. Jes 51,7;
  2Kor 12,13; 2Petr 2,20;

2275 hettema

Synonyme siehe: S0116

- < Erg. von 2274 (w. d. Verminderung);
  Subst.neut. (2)

- I.) d. Niederlage
  1) d. Schaden, d. Verlust; allg.: d. Fehler. Jes 31,8; Röm 11,12; 1Kor 6,7;

2276 hetton

- < Komp. von ηκα (sanft, leise, schwach, ein wenig, etwas) aus d. W. sek-
  (lat.: lässig, träge, schlaff); als ein Ersatz für d. Komp. von 2556
  Adj. (2)

- I.) schlimmer
  1) schlechter. 1Kor 11,17;
  2) weniger, minderer, geringer, schwächer. Hi 5,4; 2Kor 12,15;

2278 echeo

- < 2279; Vb. (2)
  Gräz. und LXX: d. Brausen und Donnern d. Meeres.

- I.) intr.: tönen
  1) von metallenen Instrumenten: (er)schallen, klingen, lärmen,
  (wider)hallen. 1K÷ 1,41; Jes 16,11; 1Kor 13,1;

2279 echos

- < aus d. W. svagh- (got.: seufzen; lat.: wimmern, schreien; vgl. ιαχω :
  laut tönen, rauschen); vgl.: "Echo"; Subst.mask. (4)
  Gräz.: d. Schall, Widerhall (Echo) --> d. Rumor, Report, Gerede, Kunde.
  LXX: gepredigt bzw. verkündet. Jer 28,16;

- I.) d. Getöne
  1) d. (laute) Ton, Schall, Klang, Laut, Lärm, Getöse (vom Rauschen bzw.
  Brausen d. Meeresbrandung), Geräusch. Ps 65,8; 150,3;
  Lk 21,25; Apg 2,2; Hebr 12,19;
  2) d. Rumor, d. Report, d. Gerede, d. Gerücht, d. Kunde, d. Rede;
  etwa: d. "Klatsch", d. "Tratsch". Lk 4,37;

  Wortfamilie:

  2278 echeo
- < 2279; Vb. (2)

- I.) intr.: tönen
  1) (er)schallen, klingen, lärmen, (wider)hallen (z.B. metallene Instrumente).

  1837 ex-echeomai
- < 1537 + 2278; Vb.Med. (1)
- I.) Pass. tr.: hinaustönen lassen
  1) hinausschallen lassen.

  2727 kat-echeo
- < 2596 + 2278, (w. zurück/entgegen-tönen --> etw. vermitteln); Vb. (8)
- I.) unterweisen
  1) jmd. über etw. mündlich informieren oder unterrichten; etw. mitteilen, jmd. benachrichtigen; Pass.: von etw. Kunde erhalten.
  2) jmd. mündlich unterrichten, unterweisen oder belehren.

2280 Thaddaios

- < hebr.;
  N.pr.mask. (2)

- I.) Thaddäus

2281 thalassa Synonyme siehe: S0141

- < aus d. W. dhala- (vertiefen); Subst.fem. (92)

- I.) d. Meer
  1) allg. vom Meer; spez.: d. Mittelmeer, d. Rote Meer.
  Mt 23,15; Mk 9,42; Lk 17,2; Apg 7,36; 17,14; ua.
  2) spez.: d. (große) See (nämlich d. See Gennezaret).
  Mt 4,18; Mk 1,16; ua.
  3) bildl. übertr.: d. Völkermeer d.h. d. Nationen im Ggs. zu Israel als d. "Erdland" (vgl. Re 13:11). Offb 13,1;

  Wortfamilie:

  1337 di-thalassos
- < 1364 + 2281, (w. d. durch [d.h. zwischen]-d. Meer); Adj. (1)
- I.) d. Sandbank
  1) d. Untiefe d. Meeres.

  3864 para-thalassios
- < 3844 + 2281; Adj. (1)
- I.) neben dem Meer
  1) neben d. See oder dem Meer.

2282 thalpo

- < verursachend von θαλλω (intr.: sprossen, blühen, sprießen, strotzen [vor Kraft], gedeihen; tr.: wachsen lassen) aus d. W. dhal- (blühen; dt.: Dill, Dolde), (w. zum Gedeihen bringen, daher: warm machen); Vb. (2)
  Gräz.: etw. erwärmen, erhitzen, entzünden.
  LXX: Hi 39,14;

- I.) übertr.: hegen
  1) jmdn. wärmen, warm halten; jmdn. (liebevoll) pflegen. Eph 5,29; 1Thes 2,7;

2283 Thamar

- < hebr. 08559 (Thamar = "Palme"); Subst.fem. (1)

- I.) Thamar

2284 thambeo

- < 2285
  Vb. (4)

- I.) Pass.tr.: erschrecken
  1) sich (ver)wundern, sich (er)schrecken, entsetzen; abgeschwächt: erstaunen, sich (ver)wundern (2,712). 2Sam 22,5; Mk 1,27;
  Impf.: in Staunen oder Schrecken versetzt werden; vom Entsetzen gepackt werden. Mk 10,24.32;
  2) intr.: erstaunen. Apg 9,6; Hss.

2285 thambos

- < aus d. W. dhabh- (d. Staunen); Subst.mask./neut. (3)

- I.) d. Schrecken
  1) d. (Er)Staunen, d. Verwunderung; stärker: d. Schauder (der zur Erstarrung führt), d. Entsetzen. Pred 12,5; Hl 3,8; Lk 4,36; 5,9; Apg 3,10;

  Wortfamilie:

  2284 thambeo
- < 2285; Vb. (4)
- I.) erschrecken
  1) erstaunen, in Staunen bzw. Schrecken versetzt werden, sich (ver)wundern, sich (er)schrecken.

1569 ek-thambos

- < 1537 (perf.) + 2285; Adj. (1)
- I.) sehr erstaunt
  1) ganz erstaunt, sehr verwundert

1568 ekthambeo

- < 1569; Vb. (4)
- I.) sehr erschrecken
  1) jmd. in höchste Verwunderung, Angst und Schrecken versetzen, sich (sehr) entsetzen bzw. erschrecken, verzagen, zittern.
- II.) sehr staunen
  1) sich sehr (ver)wundern.

2286 thanasimos

- < Art und Weise von 2288
  Adj. (1)

- I.) tödlich
  1) d. körperlichen Tod bringend. Mk 16,18;

2287 thanate-phoros

- < 2288
  und 5342 , (w. d. Tod-[mit sich] tragend);
  Adj. (1)

- I.) totbringend
  1) tötlich. 4Mo 18,22; Hi 33,23; Jak 3,8;

2288 thanatos

- < 2348
  Subst.mask. (119)
  Gräz.: d. Todesstrafe, d. Hinrichtung.

- I.) d. Tod
  1) eigtl.: d. körperliche Tod:
  1a) d. Todesgefahr. 2Kor 1,10; 4,11.12; 11,23; Phil 2,30; Hebr 5,7; ua.
  1b) d. besondere Todesart - wie man stirbt (z.B. durch Krankheit).
  Hi 27,15; Jer 15,2; Joh 12,33; 18,32; 21,19; Phil 2,8; Offb 2,23; 6,8; 18,8;
  2) übertr.: d. geistliche Tod:
  2a) die Trennung von Gott als Zustand des Sünders schon jetzt.
  Joh 5,24; 8,51; Röm 7,10; 1Jo 3,14; ua.
  2a) d. ewige Tod als Zustand in d. Hölle. Röm 1,32; Offb 2,11; 21,8; ua.

2289 thanatoo

- < 2288 (w. tot-machen);
  Vb. (11)

- l.) töten
  1) jmdn. umbringen; etw. ertöten, jmdn. d. Verurteilung zum Tod übergeben. Mt 10,21; Mk 13,12; Lk 21,16; 2Kor 6,9; ua.
  2) übertr.: durch d. Tod, d.h. d. Sterben, von etw. befreit werden. Hi 5,2; Röm 7,4; 8,13;

2290 thapto

- < aus ig.: dhmbhjo (vgl. ahdt.: Grube, unterirdische [Wohn]Höhle);
  Vb. (11)
  Gräz.: d. Bestattung geschah in frühester Zeit jedoch durch Verbrennung und anschließender Beerdigung!

- l.) begraben
  1) einen Leichnam bestatten, jmdn. beerdigen. Nach jüdischem Zeremoniell beinhaltete dies auch d. Totenklage und d. darauffolgende Reinigung, was viele Tage beanspruchte. 1Kö 18,31;
  Mt 8,21; Lk 9,59; Apg 2,29; 1Kor 15,4; ua.

  Wortfamilie:

  4916 sun-thapto
- < 4862 + 2290; Vb. (2)
- l.) Pass.: zusammenbegraben werden mit jmd.
  1) mitbegraben werden mit jmdm.

  5027 taphe
- < 2290; Subst.fem. (1)
- l.) d. Begräbnisstätte
  1) d. Bestattung(sstätte), Grabhöhle, Gruft

  5028 taphos
- < 2290; Subst.mask. (7)
- l.) d. Grab
  1) d. Bestattung(sstätte), Grabhöhle, Gruft

  1779 en-taphiazo
- < 1722 + 5028, (w. hinein ins-Grab [legen]); Vb. (2)
- l.) ins Grab legen
  1) jmd. bestatten (d. vorgeschriebene Einbalsamierung inbegriffen).

  1780 entaphiasmos
- < Tät. von 1779; Subst.mask. (2)
- l.) d. Grablegung
  1) d. Bestattung, d. Vorbereitung d. Leichnams für d. Grablegung

2291 Thara

- < hebr. 08646
  N.pr.mask. (1)

- I.) Thara

2292 tharrheo Synonym siehe: S0198

- < NF von 2293
  Vb. (6)

- I.) guten Mutes sein
  1) voll (guter) Zuversicht sein, getrost sein. Spr 1,21; 2Kor 5,6.8; 7,16; 10,1.2; Hebr 13,6;

2293 tharseo

- < 2294 (w. mutig bzw. getrost sein);
  Vb. (8)

- I.) Imp.: sei guten Mutes!
  1) sei voller Zuversicht! sei getrost! 1Mo 35,17; 2Mo 14,13; Mt 9,2; Mk 10,49; Joh 16,33; Apg 23,11; ua.

2294 tharsos

- < vgl. θρασυς (kühn, frech, übermütig) aus d. W. dhrs- (wagen);
  Subst.neut. (1)

- I.) d. Mut
  1) d. "Courage", d. Zuversicht, Kühnheit. Apg 28,15;

2295 thauma

- < Erg. aus d. Urspr. von 2300
  (w. d. [sich einem bietende wunderbare und erstaunliche] Anblick);
  Subst.neut. (2)
  LXX: sich entsetzen. Hi 17,8; 20,8; 21,5;

- I.) d. Erstaunliche
  1) d. Wunder(bare), eine wunderbare oder erstaunliche Sache,

d. Verwunderliche. 2Kor 11,14;

II d. Erstaunen
1) d. Verwunderung. Hi 18,20; Offb 17,6;

2296 thaumazo

- < 2295 ; Vb. (46)
  Gräz.: überrascht sein.

- I.) Akt.intr. und Dep.Pass.: erstaunen
  1) sich (ver)wundern, staunen (über...); über jmdn. oder etw. (außerordentlich) in Staunen bzw. Verwunderung (auch: Bewunderung) geraten. Hi 42,11; Mt 8,27; Lk 11,38; Joh 7,15; Offb 13,3; 17,8; uva.

- II.) Akt.tr.: bestaunen
  1) jmdn. oder etw. (schmeichlerisch) bewundern. 5Mo 10,17; Hi 22,8; Lk 24,12; Joh 5,28; Apg 7,31; Jud 1,16;

  In Mk 12,17; haben d. besten Hss.: εκ–θαυμαζω (ek-thaumazo)
- < 1537 (perf.) + 2296
- I.) sehr erstaunen
  1) sich über jmdn. sehr (ver)wundern, - aber von widerwilliger Bewunderung (2,484); äußerst überrascht sein.

2297 thaumasios

- < 2295 (w. erstaunlich); Adj. (1)
  Gräz.: wunderbar, bewundernswert; wunderlich.

- I.) subst.: erstaunliche (Dinge)
  1) subst.: d. bewundernswerten oder wunderbaren Taten, d. Wunder. 2Mo 3,20; Mt 21,15;

2298 thaumastos

- < Verbaladj. von 2296 (w. bestaunenswert); Adj. (7)
  Gräz.: seltsam, überraschend.
  LXX: 2Mo 15,11; Ps 8,1.9; 93,4; 65,5; 118,22.23; 119,129; Jes 25,1;

- I.) erstaunlich
  1) wunderbar; bewundernswert, beachtenswert. Mt 21,42; Mk 12,11; Joh 9,30; 1Petr 2,9; Offb 15,1.3;

2299 thea

- < fem. von 2316
  Subst.fem. (1)

- I.) d. Göttin
  1) eine weibliche Gottheit, nämlich Artemis. Apg 19,27;

2300 theaomai Synonyme siehe: S0022

- < θεα (d. Anschauen, d. [wunderbare] Anblick, d. Schauspiel)
  aus d. W. dhau- (anstaunen, bewundern); Vb.Med. (24)
  Gräz.: etw. einsehen, erkennen.

- I.) schauen
  1) etw. oder jmdn. betrachten, (verwundert) anschauen; beschauen.
  Mt 11,7; Lk 5,27; 7,24; Joh 1,14.32; Apg 22,9; ua.
  2) nach jmdm. schauen bzw. sehen: d.h. jmdn. aufsuchen, jmdn. einen Besuch abstatten. Mt 22,11; R÷m 15,24;
  3) etw. sehen mit d. Augen: betrachten (in Papyri: von Visionen).
  Joh 1,14.32; 1Jo 4,14; Lk 5,27; ?

  Wortfamilie:

  2295 thauma
- < Erg. aus d. Urspr. von 2300; Subst.neut. (2)
- I.) d. Erstaunliche
  1) d. Wunder(bare), eine wunderbare oder erstaunliche Sache, d. Verwunderliche
  II d. Erstaunen
  1) d. Verwunderung.

  2296 thaumazo
- < 2295; Vb. (46)
- I.) Akt. intr. und Dep. Pass.: erstaunen
  1) sich (ver)wundern, staunen, in Staunen bzw. Verwunderung (auch: Bewunderung) geraten.
- II.) Akt. tr.: bestaunen
  1) jmd./etw. (schmeichlerisch) bewundern.

  2297 thaumasios
- < 2295 (w. erstaunlich); Adj. (1)
- I.) subst.: erstaunliche Dinge
  1) subst.: d. bewundernswerten oder wunderbaren Taten, d. Wunder

  2298 thaumastos
- < Verbaladj. von 2296 (w. bestaunenswert); Adj. (7)
- I.) erstaunlich
  1) wunderbar, bewundernswert, beachtenswert

  2302 theatron
- < Urspr. von 2300 (w. d. Schauplatz); vgl. "Theater"; Subst.neut. (3)
- I.) d. Theater

1) d. Schauspielplatz, d. Theater.
- II.) d. Schauspiel
1) d. Theatervorstellung; übertr.: jmd. d. vor allen ausgestellt und von allen angegafft wird.

2301 theatrizo
- < 2302; Vb. (1)
- I.) Pass.: zur Schau gestellt werden
1) jmd. schimpflich behandeln, jmd. zum Spott aller Zuschauer ausstellen, jmd. zum einem Schauspiel für andere machen.

2334 theoreo
- < θεωρος Urspr. von 2300 + Urspr. von 3708; Vb. (58)
- I.) anschauen
1) zuschauen, ein Betrachter bzw. Zuschauer sein, etw. (genau) anschauen, betrachten, besichtigen, etw. erblicken, überblicken, sehen.
- II.) wahrnehmen
1) etw. mit d. Augen oder geistlichen Sinnen wahrnehmen, bemerken, erkennen, herausfinden, beobachten.
2) etw. erfahren bzw. erleben, mit etw. in "Berührung" kommen, "Bekanntschaft machen" mit...;

333 ana-theoreo
- < 303 (perf.) + 2334, (w. sorgfältig/immer wieder-[an]schauen); Vb. (2)
- I.) genau anschauen
1) etw. genau u. eingehend betrachten bzw. beobachten

3865 para-theoreo
- < 3844 + 2334, (w. daneben/vorbei-schauen); Vb. (1)
- I.) übersehen
1) etw./jmd. unbeachtet lassen, vernachlässigen.

2335 theoria
- < 2334 (w. d. was man anschaut); Subst.fem. (1)
- I.) d. Schauspiel
1) d. "Spektakel", d. Anblick.

2301 theatrizo

- < 2302
Vb. (1)

- I.) Pass.: zur Schau gestellt werden
1) jmdn. schimpflich behandeln, zum Spott aller Zuschauer ausstellen, jmdn. zum einem Schauspiel für andere machen. Hebr 10,33;

2302 theatron

- < Urspr. von 2300 (w. d. Schauplatz); vgl. "Theater";
Subst.neut. (3)

- I.) d. Theater

1) d. Schauspielplatz, d. Theater (es wurde auch als Versammlungsort benützt). Apg 19,29.31;

- II.) d. Schauspiel
  1) d. Theatervorstellung, d. "Show"; übertr.: jmd. der vor allen ausgestellt und von allen angegafft wird. 1Kor 4,9;

2303 theion

- < Urspr. von 2304 : θ (F) εσ–ειον (d. Gottes-Ort; d.h. d. Ort wo Gott wohnt- weil nach damaliger Vorstellung dort Schwefelfeuer brennt?); Subst.neut. (7)
  LXX: 1Mo 19,24; 5Mo 29,22; Hi 18,15; Ps 11,7; Jes 30,33; 34,9; Hes 38,22;

- I.) d. Schwefel
  1) Lk 17,29; Offb 9,17; 14,10; 19,20; 20,10; 21,8;

2304 theios

- < 2316 (w. d. Zugehörigkeit, Beziehung bzw. Abstammung von d. Göttern); Adj. (3)
  Gräz.: übernatürlich, gottähnlich; einer Gottheit geweiht; daher: heilig (oft in Bezug auf d. Kaiser).
  LXX: nur als Adj.: 2Mo 31,3; 35,31; Hi 27,3; 33,4; Spr 2,17;

- I.) göttlich
  1) von Gottes Wesen. 2Petr 1,3.4;

- II.) subst.neut.: d. göttliche Wesen
  1) d. Gottheit (von heidnischen Göttern). Paulus paßt seine Ausdrucksweise an seine heidnischen Zuhörer an! Apg 17,29;

2305 theiotes Synonyme siehe: S0049

- < 2304 ; Subst.fem. (1)
  Gräz.: auch von Menschen (Kaiser, Fürsten, usw.).

- I.) d. Göttlichkeit
  1) d. Eigenschaft d. Göttlichen habend, von göttlicher Natur, aber nicht von wesensmäßiger Gottgleichheit wie: 2320 . Röm 1,20;

2306 theiodes

- < 2303
und 1491
Adj. (1)

- l.) schwefelig
1) schwefelartig. Offb 9,17;

2307 thelema

vgl. auch Synonyme: S0086

- < Erg. von 2309 (w. d. Wille[nsbeschluß]); Subst.neut. (62)
Gräz.: außerhalb d. biblischen Literatur äußerst selten!

- l.) d. Wille
1) subj. (wie: 2308): d. (beschlossene) Wollen, d. Willensakt (von Gott oder Menschen); d. (geschlechtliche) Begehren. Ps 1,2; 28,7; Lk 23,25; Joh 1,13; 4,34; Röm 15,32; 1Kor 7,37; 2Tim 1,1; 1Petr 4,19; ua.
2) obj.: d. Gewollte, d.h. das wovon man haben will d. es geschieht; oder: d. was man sich vornimmt zu tun. Jes 44,28; Mal 1,10; Mt 6,10; 18,14; Joh 6,39; 1Kor 16,12; Eph 1,9; 1Thes 4,3; 1Petr 2,15; uva.

2308 thelesis

vgl. auch Synonyme: S0086

- < Tät. von 2309
Subst.fem. (1)

- l.) d. Wollen
1) d. (Wohl)Gefallen an etw. oder jmdm.; auch: d. Wunsch, d. Begehren. 2Chr 15,15; Spr 8,35; Hes 18,23; Hebr 2,4;

2309 thelo

Synonyme siehe: S0086

- < aus d. W. gvhel- (altslawisch: etw. begehren); Vb. (209)
Gräz.: bereit bzw. geneigt sein zu etw.; belieben; wünschen, starkes Begehren (auch geschlechtlich); sich (freiwillig) zu etw. entschließen; bei Sachen: imstande oder geeignet sein.
LXX: für Gottes souveränen Willensentschluß; an etw. Gefallen bzw. keinen Gefallen haben (von Gott und Menschen).

- l.) wollen
1) etw. beabsichtigen, etw. im Sinn haben, etw. vorhaben, etw. tun wollen, zu etw. entschlossen oder bereit sein. Der Mensch kann sich aber diesem Wollen Gottes unter Umständen auch widersetzen - im Gegensatz zum Vorsatz Gottes: 4286
1Mo 37,35; Jes 28,12; Mt 8,2; Mk 6,22; Lk 13,34; Joh 6,21; Gal 5,17; uva.
2) etw. begehren, wünschen - manchmal im Ggs. zu: 1754, 4160, 4238

Jes 9,4; Mt 19,21; Mk 10,43; R÷m 1,13; uva.
3) etw. lieben, mögen bzw. gern haben, an etw. Gefallen haben, zu etw. Lust haben. 1Sam 18,22; Ps 112,1; Mt 9,13; 12,7; 27,43; Mk 12,38; Lk 20,46; Kol 2,18; Hebr 10,5.8;
4) etw. (fest) behaupten bzw. versichern (was aber nicht stimmt). 2Petr 3,5;

Wortfamilie: siehe noch: 2307, 2308

2310 themelios

- < Abl. 5087 ([Fest]gesetztes), (w. zum Grund gehörig); Adj. (15)

- I.) d. Grundlage
  1) d. was als Fundament daliegt (von einem Haus), d. Grundstein; aber auch übertr.: d. Prinzipien oder Grundlagen einer Lehre oder Wahrheit); allg.: d. Grund einer Sache. Lk 6,48; R÷m 15,20; 1Kor 3,11; Eph 2,20; 2Tim 2,19; Hebr 6,1; 11,10; ua.
  2) d. Grundstock (Gräz.: d. Grundstock an Geld auf einem Konto, das Giroguthaben; 2,723). 1Tim 6,19;
  3) Neut.Pl.: d. Grundmauern, d. Fundamente. Jes 28,16; Apg 16,26;

2311 themelioo Synonym: 1476

- < 2310 (w. einen Grund machen bzw. legen); Vb. (5)

- I.) gründen
  1) ein Fundament legen; übertr.: fundieren bzw. (be)festigen (in d. Wahrheit); jmdm. geistliche Stabilität verleihen indem man ihn unterweist. Ps 24,2; Spr 3,19; Mt 7,25; Lk 6,48; Eph 3,18; Kol 1,23; Hebr 1,10; 1Petr 5,10;

2312 theo-didaktos

- < 2316 + 1321
  Adj. (1)

- I.) von Gott gelehrt
  1) von Gott selbst unterwiesen bzw. belehrt - vgl. auch: Joh 6,45; 1Thes 4,9;

2313 theomacheo

- < 2314
  Vb. (1)

- I.) gegen Gott streiten
  1) gegen Gott selbst streiten bzw. kämpfen, Gott widerstehen, sich Gott selbst widersetzen. Apg 23,9; T.R.

2314 theo-machos

- < 2316 + 3164
  Adj. (1)
  LXX: Sym.: Hi 26,5; Spr 9,18; 21,16;

- I.) subst. Ptz.: gegen Gott streitende
  1) Gott widerstehend bzw. bekämpfend, gegen Gott selbst streitend bzw. kämpfend. Apg 5,39;

2315 theo-pneustos

- < 2316 + Abl. von 4154
  Adj. (1)

- I.) von Gott eingehaucht
  1) von Gott "inspiriert" bzw. eingegeben, Gott-gehaucht: viell.: von Gott ausgehaucht d.h. durch d. Hauch Gottes entstanden? Auch d. Juden glaubten an d. Inspiration d. Schriften (siehe: Strack-Billerbeck, Band 4, Seite 435ff.). Dabei ist an eine "Verbal-Inspiration" gedacht, d.h. jedes Wort ist von Gott eingegeben (vgl. 1Kor 2,13;), nicht jedoch an eine "Diktat-Inspiration" da der Geist Gottes den Wortschatz der Schreiber benützte wie das griechische NT deutlich zeigt. 2Tim 3,16;
  vgl. auch d. Anmerkung unter Pkt. 4) bei: 1124

2316 theos

- < ig.: dhveso-s (vgl. altgallisch: ein unreiner Geist; lat.: zu den Toten gehörig; auch: Bestie, wildes Tier; mhdt.: ein Gespenst) in all dem zeigt sich d. furchtbare Unwissenheit d. damaligen Religionen über d. wahre Wesen des alleinigen und wahren Gottes! Subst.mask. (1343)
  Gräz. auch: von Götterbildern und Götzentempeln; oft als Titel für Kaiser, Könige, hohe Beamte, usw.;

- I.) Gott
  1) allg. von göttlichen Wesen: ein heidnischer Gott. 2Mo 32,1; Am 5,26; Apg 7,23; 28,6; 19,37; 1Kor 8,4; 2Thes 2,4; Gal 4,8; ua.
  2) d. wahre und alleinige Gott. Mt 1,23; Lk 1,47; R÷m 2,13; uva.
  3) auch von Christus.

Joh 1,1; 20,28; R÷m 9,5; Tit 2,13; Hebr 1,8.9; 2Petr 1,1; 1Jo 5,20;
3) übertr.: als Hebräismus von Menschen; auch: vom Bauch, vom Teufel.
Ps 82,6; Joh 10,34.35; 2Kor 4,4; Phil 3,19;

Wortfamilie:

2299 thea
- < fem. von 2316; Subst.fem. (3)
- I.) d. Göttin
  1) eine weibliche Gottheit

2320 theotes
- < abstrakte Eigenschaft von 2316; Subst.fem. (1)
- I.) d. Gottheit
  1) d. Zustand d. wesensmäßigen Gott(gleich)seins

112 a-theos
- < 1 (priv.) + 2316; Adj. (1)
- I.) ohne Gott
  1) d. wahren Gott (ohne eigene Schuld) nicht kennend, verehrend bzw. anbetend; allg. auch: gottlos, ungöttlich, ruchlos.

2304 theios
- < 2316 (w. d. Zugehörigkeit/Beziehung/Abstammung von d. Göttern); Adj. (3)
- I.) göttlich
  1) von Gott.
- II.) subst. neut.: d. göttliche Wesen
  1) d. Gottheit (von heidnischen Göttern).

2305 theiotes
- < 2304; Subst.fem. (1)
- I.) d. Göttlichkeit
  1) d. Eigenschaft d. Göttlichen habend (aber nicht wesensmäßige Gottgleichheit wie 2320!)

2303 theion
- < Urspr. von 2304 (d. Gottes-Ort); Subst.neut. (7)
- I.) d. Schwefel

2306 theiodes
- < 2303 + 1491; Adj. (1)
- I.) schwefelig
  1) schwefelartig

2317 theosebeia

- < 2318
  Subst.fem. (1)

- I.) d. Gottesverehrung
  1) d. Ehrfurcht, Pietät bzw. Achtung Gott gegenüber; d. Gottesfurcht; d. Frömmigkeit. 1Mo 20,11; Hi 28,28; 1Tim 2,10;

2318 theo-sebes

Synonyme siehe: S0104

- < 2316 + 4576
  Adj. (1)

- I.) gottverehrend
  1) fromm, gottesfürchtig, Gott anbetend; Pietät gegenüber Gott habend.
  2Mo 18,21; Hi 1,1.8; 2,3; Joh 9,31;

2319 theo-stuges

- < 2316 + Urspr. von 4767
  Adj. (1)
  Gräz. eigtl. nur pass.: gottverhaßt, von Gott gehaßt bzw.
  verabscheut, von Gott verlassen.

- I.) akt.: Gott hassend
  1) einen Hass auf Gott habend, besonders ungöttlich seiend,
  feindselig und bösartig gegen Gott, mit Gott in Feidschaft;
  oder pass.: gottverhaßt. R÷m 1,30;

2320 theotes Synonyme siehe: S0049

- < abstrakte Eigenschaft von 2316
  Subst.fem. (1)

- I.) d. Gottheit
  1) d. Zustand d. wesensmäßigen Gott(gleich)seins (bezeichnet d. ganze
  Fülle d. Eigenschaften Gottes als in Jesus verkörpert). Kol 2,9;

2321 Theophilos

- < 2316 + 5384 , (w. Gottes-Freund bzw. Liebling; von Gott geliebt);
  N.pr.mask. (2)

- I.) Theophilus
  1) Vielleicht war er d. röm. Beamte welcher den "Fall Paulus", während
  dessen zweijährigem Hausarrest in Rom, im Auftrag d. Kaisers untersuchte
  (vgl. d. Bemerkung in 2903). Lk 1,3; Apg 1,1;

2322 therapeia

- < 2323
  Subst.fem. (4)

Gräz.: d. Bedienung d. Götter, daher auch: "Gottesdienst"; besonders von medizinischer Betreuung und Pflege d. zur Gesundung führt, daher: d. Heilung, d. Kur; allg.: d. Dienst am Mitmenschen.

- I.) d. Gesundung
  1) d. Genesung, d. körperliche Heilung bzw. Gesunderhaltung; d. Pflege welche der Gesund(erhalt)ung dient. Lk 9,11; Offb 22,2;

- II.) Pl.: d. Gesinde
  1) d. Dienerschaft, d. Hausbediensteten, d. Knechte. 1Mo 45,16; Lk 12,42; Mt 24,45; Hss.

2323 therapeuo

Synonyme siehe: S0199

- < von θεραψ = 2324 (jmdn. [am Leben er]halten, pflegen); Vb. (44)
  Gräz.: Götter verehren bzw. bedienen.

- I.) gesund machen
  1) einer Gottheit dienen. Apg 17,25;
  2) urspr.: jmdn. ärztlich behandeln; daraus: jmdn. (durch medizinische Behandlung) von seiner Krankheit heilen und dadurch seine Gesundheit wiederherstellen; vgl. "Therapie".
  Mt 10,1; 12,10; Mk 6,5; Lk 6,7; 7,21; 13,14; 14,3; Apg 4,14; 28,9; ua.

2324 therapon

Synonyme siehe: S0034

- < aus d. W. dh(e)re- (auf einen Punkt hinstreben; ai.: stützen, d. Stütze, d. Halt; lat.: stark, kräftig); vgl. "Therapeut"; Subst.mask. (1)
  Gräz.: ein Pfleger; d. Betreuer, d. Wärter.

- I.) d. Knecht
  1) ein geschätzter Diener. 2Mo 4,10; 4Mo 12,7; 5Mo 3,24; Jos 1,2; Hebr 3,5;

  Wortfamilie:

  2323 therapeuo
- < θεραψ = 2324 (jmd. [am Leben er]halten, pflegen); Vb. (44)
- I.) gesund machen
  1) einer Gottheit dienen.
  2) ärztlich behandeln; daraus: heilen, d. Gesundheit wiederherstellen.

  2322 therapeia
- < 2323; Subst.fem. (4)
- I.) d. Genesung
  1) d. körperliche Heilung.
- II.) Pl.: d. Dienerschaft
  1) d. Hausbediensteten.

  2362 thronos

- < Urspr. von 2324 (vgl. θρηνυς : Schemel, Fußbank); Subst.mask. (61)
- l.) d. Thron
  1) ein besonders hoher (Lehn)Stuhl oder Sessel mit einem Fußschemel; d. Lehrstuhl, Richterstuhl.
  2) übertr.: d. Herrschaft, Herrschergewalt, Herrscherwürde.

2382 thorax

- < Urspr. von 2324 (ai.: Behälter); Subst.mask. (5)
- l.) d. Brustpanzer
  1) d. Brustharnisch, ein Metallkorsett zum Schutz d. Körpers im Kampf (bestehend aus zwei Metallplatten eine über d. Brust d. andere am Rücken mit Spangen zusammengefügt).
  2) d. Brust, d. Brustkorb (vom Hals bis zum Nabel wo d. Rippen enden).

2325 therizo

- < 2330 (weil im Sommer geerntet wird); Vb. (21)

- l.) ernten
  1) d. Ernte einbringen. Hi 5,26; Mt 6,26; Lk 12,24;
  subst.: d. Schnitter, d. Erntearbeiter. Joh 4,36; Jak 5,4;
  2) übertr. für d. Gericht: "ernten", abschneiden, zerstören. Spr 22,8; Jer 12,13; Joh 4,37; 2Kor 9,6; Gal 6,7; Offb 14,15.16; ua.

2326 therismos

- < Tät. von 2325 (w. d. Ernten); Subst.mask. (13)

- l.) d. Ernte
  1) d. Erntetätigkeit; Erntezeit. Jer 50,16; Mt 13,30.39; Mk 4,29; Joh 4,35;
  2) d. Frucht d. Ernte welche einzubringen ist; übertr. auf d. Gericht: d. Gerichtsernte. Mt 9,37.38; Lk 10,12; Offb 14,15;

2327 theristes

- < berufl. Tät. von 2325 Subst.mask. (2)

- l.) d. Ernter
  1) d. Erntearbeiter, d. Schnitter. Mt 13,30.39;

2328 thermainomai

- < transitiv von 2329
  Vb.Med. (6)

- I.) sich warm machen
  1) sich (er)wärmen, erhitzen. Hi 31,20; Jes 44,16; Hag 1,6; Mk 14,54.67; Joh 18,18.25; Jak 2,16;

2329 therme

Synonyme siehe: S0106

- < von einer Abl. vom Urspr. von 2330
  Subst.fem. (1)

- I.) d. Erwärmung
  1) d. Wärme; d. (mäßige) Hitze bzw. d. (starke) Wärmeentwicklung.
  Hi 6,17; Ps 19,6; Pred 4,11; Apg 28,3;

2330 theros

- < aus d. W. gvher- (glühen, brennen; ai.: d. [Flammen]Glut;
  lat.: d. Esse zum Schmieden, d. Ofen);
  Subst.neut. (3)

- I.) d. Sommer
  1) d. Hitze d. Sommers; allg.: d. warme Jahreszeit; auch d. Zeit d. Ernte. 1Mo 24,65; Mt 24,32; Mk 13,28; Lk 21,30;

  Wortfamilie:

  2325 therizo
- < 2330 (weil im Sommer geerntet wird); Vb. (21)
- I.) ernten
  1) d. Ernte einbringen
  1a) übertr. für d. Gericht: "ernten", abschneiden, zerstören.
  1b) subst.: d. Schnitter, d. Erntearbeiter.

  2326 therismos
- < Tät. von 2325 (w. d. Ernten); Subst.mask. (13)
- I.) d. Ernte
  1) d. Erntetätigkeit
  2) d. Frucht d. Ernte welche einzubringen ist
  3) übertr. für d. Gericht: d. Gerichtsernte.

  2327 theristes
- < berufl. Tät. von 2325; Subst.mask. (2)
- I.) d. Ernter
  1) d. Erntearbeiter, Schnitter

  2329 therme
- < Abl. d. Urspr. von 2330; Subst.fem. (1)
- I.) d. Hitze
  1) d. (starke) Wärme

2328 thermainomai

- < transitiv von 2329; Vb.Med. (6)
- I.) sich warm machen
  1) sich (er)wärmen, erhitzen

2331 Thessalonikeus

- < 2332
  Subst.mask. (4)

- I.) d. Thessalonicher

2332 Thessalonike

- < θεσσαλος (ein Einwohner d. nordgriech. Landschaft Thessalien) + 3529
  N.pr. (5)

- I.) Thessalonich

2333 Theudas

- < Kurzform eines mit 2316 zusammengesetzten Namens;
  N.pr.mask. (1)

- I.) Theudas

2334 theoreo Synonyme siehe: S0022

- < θεωρος Urspr. von 2300
  und Urspr. von 3708 , (w. d. Anschauen gewahrend --> d. Zuschauer);
  Vb. (58)

- I.) anschauen
  1) zuschauen, ein Betrachter bzw. Zuschauer sein; etw. (genau) anschauen, betrachten, besichtigen, etw. erblicken, überblicken; allg.: etw. sehen. Mt 27,55; Lk 23,35; Mk 12,41; Apg 3,16; ua.

- II.) bemerken
  1) etw. mit d. Augen oder geistlichen Sinnen wahrnehmen, bemerken, erkennen, herausfinden oder beobachten. Mk 16,4; Joh 4,19; ua.
  2) als Hebräismus: etw. erfahren bzw. erleben, mit etw. in "Berührung" kommen, "Bekanntschaft machen" mit...; Ps 89,49; Joh 8,51; 17,24;

2335 theoria

- < 2334 (w. d. was man anschaut); vgl. "Theorie" = bloßes Zuschauen bei einer Sache im Ggs. zum persönlichen Praktizieren.
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Zuschauen bei Festlichkeiten, öffentlichen Schauspielen; auch: d. Sehenswürdigkeiten; d. jurist. Untersuchung (2,290).

- I.) d. Schauspiel
  1) d. "Spektakel", d. Anblick. Lk 23,48;

2336 theke

- < 5087 (w. d. Ablage);
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Ort wo etw. hineingelegt bzw. abgelegt wird, ein Behälter, eine Box, Tasche; auch d. Grab, Sarg. LXX: 2Mo 25,27;

- I.) d. Scheide
  1) d. Schwertscheide. Joh 18,11;

2337 thelazo

- < θηλη (d. Mutterbrust) = Abl. von θαομαι (saugen);
  Vb. (6)

- I.) tr.: säugen
  1) von d. Mutter: einem Kind d. Brust geben, "stillen", "nuckeln" lassen. Mt 24,19; Mk 13,17; Lk 21,23;

- II.) intr.: saugen
  1) von einem Baby. Hi 3,12; Hl 8,1; Lk 11,27;
  2) subst.: d. Säugling. Ps 8,3; Mt 21,16;

2338 thelus

- < Urspr. von 2337 (urspr.: befeuchtend --> säugend --> weiblich);
  Adj. (5)

- I.) weiblich
  1) subst.: d. Weiblichen, weiblichen Geschlechts. 1Mo 1,27; 3Mo 27,4; Mt 19,4; Mk 10,6; Röm 1,26.27; Gal 3,28;

2339 thera

- < θηρ ([wildes] Tier, Ungeheuer) aus d. W. ghver-
(lat.: wild und ungezähmt), (w. d. Erjagen);
Subst.fem. (1)
Gräz.: d. Jagen (von wilden Tieren um sie zu vernichten);
auch: d. Falle, d. Fangnetz; d. Jagdbeute.

- I.) d. Jagdnetz
1) bildl.: d. Fangnetz bzw. d. Fallstrick für d. Vernichtung von Menschen. Ps 35,8; R÷m 11,9;

2340 thereuo

- < 2339
Vb. (1)
Gräz.: wilde Tiere jagen, fangen, erlegen und vernichten; auf d. Jagd gehen.

- I.) erjagen
1) übertr.: jmdn. bei einem Fehler (im Wort) ertappen, fangen, erhaschen (auf hinterlistige und heimtückische Art und Weise); auf d. Lauer liegen wenn jmd. einen Fehler macht, jmdn. hintergehen. Ps 140,12; Lk 11,54;

2341 theriomacheo

- < Abl. von 2342
und 3164
Vb. (1)
Gräz.: von d. Gladiatorenkämpfen mit Raubtieren in d. Arena in Rom; ein römischer Bürger (wie Paulus) konnte nach römischen Recht nicht zu dieser Strafe verurteilt werden (2,733).

- I.) mit wilden Tieren kämpfen
1) bildl.: von d. Leidenskämpfen d. Apostels. 1Kor 15,32;

2342 therion Synonyme siehe: S0046

- < eigtl. Dem. von Urspr. von 2339
Subst.neut. (46)

- I.) d. Raubtier
1) d. (jagende, wilde) Tier, eine (wilde) Bestie; allg.: d. Tier.
2Mo 19,13; Mk 1,13; Apg 11,6; 28,4.5; Hebr 12,20; Jak 3,7; Offb 6,8; 18,2;

2) symbol. von Weltmächten. Dan 7,3-7; Offb 11,7; 13,1; ua.
3) übertr. von Menschen: ein "Biest", ein "Ungeheuer", ein brutaler, gemeingefährlicher und bestialischer Mensch. Tit 1,12;

2343 thesaurizo

- < 2344
  Vb. (8)

- I.) speichern
  1) etw. ansammeln, aufhäufen, aufsparen; Reichtümer aufhäufen. Spr 1,18; Mt 6,19.20; Lk 12,21; Jak 5,3; Röm 2,5; 2Petr 3,7; ua.

2344 thesauros

- < viell. von 5087
  Subst.mask. (18)
  Gräz.: ein Ort zur sicheren Aufbewahrung; d. Schatz selbst.

- I.) d. Speicher
  1) d. Schatzkammer, Vorratskammer (z.B. für Getreide), d. Magazin. Neh 13,12; Spr 8,21; Am 8,5; Mt 13,52;
  2) ein Koffer, d. Schatulle, ein Kästchen (in welchem Kostbarkeiten aufbewahrt wurden); ein Schatzbehälter. Mt 2,11;
  3) übertr. auf d. Innere d. Menschen: d. Herz. 5Mo 28,12; Mt 12,35; Lk 6,45;

- II.) d. aufbewahrte Schatz
  1) (w. d. Gespeicherte); eigtl. und übertr.: aufbewahrte Kostbarkeiten, (kostbare) Dinge welche man sorgfältig aufbewahrt. Jes 45,3; Mt 6,19.20; Mk 10,21; 2Kor 4,7; Kol 2,3; Hebr 11,26; ua.

  Wortfamilie:

  2343 thesaurizo
- < 2344; Vb. (8)
- I.) speichern
  1) etw. ansammeln, aufhäufen, aufsparen, Reichtümer aufhäufen

  597 apo-thesaurizo
- < 575 + 2343, (w. weg/zurück[haltend]-speichern); Vb. (1)
- I.) aufspeichern
  1) etw. (weglegen und es dadurch) ansammeln.

2345 thiggano

Synonyme siehe: S0082

- < ?; viell. von θιγω (mit d. Fingern berühren, daher: antippen); Vb. (3)

- l.) anrühren
  1) jmdn. oder etw. berühren; jmdn. (feindlich) angreifen, gegen jmdn. "handgreiflich" werden, jmdm. Gewalt antun, verletzen. 2Mo 19,12; Kol 2,21; Hebr 11,28; 12,20;

2346 thlibo

- < ?;
  Vb. (10)
  Gräz.: jmdn. oder etw. (zusammen)pressen (z.B.: Trauben).

- l.) drängen
  1) jmdn. (hart) bedrängen, jmdn. (be)drücken, unterdrücken;
  von einem Weg: sich einengen, schmal werden. 5Mo 28,53; Mt 7,14; Mk 3,9; 2Thes 1,6; 1Tim 5,10; Hebr 11,37; ua.

  Wortfamilie:

  598 apo-thlibo
- < 575 (perf.) + 2346; Vb. (1)
- l.) stark bedrängen
  1) vo allen Seite zusammenpressen, zerquetschen.

  4918 sun-thlibo
- < 4862 + 2346; Vb. (2)
- l.) zusammendrängen
  1) jmd./etw. (von allen Seiten) zusammenpressen, zusammedrücken

  2347 thlipsis
- < d. Zustandekommen von 2346; Subst.fem. (45)
- l.) d. Bedrängnis
  1) d. Druck; Bedrückung, Drangsal, Trübsal, Schwierigkeiten

2347 thlipsis

Synonyme siehe: S0128

- < d. Zustandekommen von 2346
  Subst.fem. (45)

- l.) d. Bedrängnis
  1) übertr.: d. Druck durch d. äußeren Umstände oder durch innere geistige Beklemmung; d. Bedrückung, d. Drangsal, d. Trübsal, d. Schwierigkeiten, d. Anfechtung. 1Mo 35,3; Ps 34,18; Dan 12,1; Mt 24,9; Joh 16,21; Röm 5,3; Phil 4,14; uva.

2348 thnesko

- < aus d. W. dhvena- (erlöschen; irisch: d. Mensch)
  und Endung –σκω für d. Eintreten einer Handlung;
  Vb. (13)
  Gräz.: (im Kampf) getötet werden; übertr.: hinwelken.
  LXX: Spr 13,14; ua.

- I.) sterben
  1) eigtl.: zu Tode kommen, gerade sterben; im NT aber nur in
  Perfektbedeutung: verstorben bzw. gestorben sein, tot sein.
  Mt 2,20; Mk 15,44; Lk 7,12; 8,49; Joh 11,44; 19,33; Apg 14,19; 25,19;
  2) übertr.: geistlich tot sein. 1Tim 5,6;

  Wortfamilie:

  599 apo-thnesko
- < 575 + 2348, (w. weg-sterben); Vb. (111)
- I.) versterben
  1) vom natürlichen Tod d. Menschen
  2) vom gewaltsamen Tod von Mensch und Tier
  3) übertr.: absterben
  4) vom geistlichen und ewigen Tod

  4880 sun-apothnesko
- < 4862 + 599; Vb. (3)
- I.) zusammen sterben mit...
  1) zusammen mit jmd. (ver)sterben.

  2349 thnetos
- < 2348; Adj. (6)
- I.) sterblich
  1) d. Tod unterworfen

  2288 thanatos
- < 2348; Subst.mask. (119)
- I.) d. Tod
  1) d. körperliche Tod.
  1a) d. Todesgefahr.
  1b) d. Todesart (wie man stirbt).
  2) übertr.: d. geistliche Tod.
  2a) d. ewige Tod als Zustand in d. Hölle.

  2286 thanasimos
- < Art und Weise von 2288; Adj. (1)
- I.) tödlich
  1) d. körperlichen Tod bringend

  2287 thanate-phoros
- < 2288 + 5342, (w. d. Tod-[mit sich] tragend); Adj. (1)
- I.) totbringend
  1) tötlich

  1935 epi-thanatios
- < 1909 + 2288, (w. [feindlich] heran-[kommt] d. Tod); Adj. (1)
- I.) totgeweiht
  1) d. Tod verfallen, vom Tod bedrängt

  2289 thanatoo
- < 2288 (w. tot-machen); Vb. (11)
- I.) töten

1) jmd. umbringen, etw. ertöten, jmd. d. Verurteilung zum Tod übergeben.
2) übertr.: durch d. Tod von etw. befreit werden.

110 a-thanasia
- < abstrakte Eigenschaft von 1 (priv.) + 2288; Subst.fem. (3)
- I.) d. Unsterblichkeit
1) d. Unvergänglichkeit, ewiges und immerwährendes Leben

2253 hemi-thanes
- < 2255 + 2348, (w. halb-im Sterben); Adj. (1)
- I.) halbtot
1) schon fast tot, in d. letzten Zügen liegend

2349 thnetos

Synonym: 3498

- < 2348
Adj. (6)

- I.) sterblich
1) d. Tod unterworfen; subst.: d. sterbliche (Mensch). Hi 30,23; Spr 3,13; 20,24; Jes 51,12; R÷m 6,12; 8,11; 1Kor 15,53.54; 2Kor 4,11; 5,4;

2350 thorubeo

- < 2351
Vb. (4)
LXX: Ri 3,26; Nah 2,4;

- I.) Akt. tr.: in Tumult versetzen
1) einen großen Lärm und Aufruhr machen, turbulent sein. Apg 17,5;

- II.) Pass.: in Tumult geraten
1) in Unruhe, Aufruhr und Verwirrung kommen; sich tumultartig bewegen; sich laut und protzig aufregen; erregt sein. Mk 5,39; 9,23; Apg 20,10;

2351 thorubos

- < θροος (d. Lärm, d. Getön), Abl. von θρεομαι (ertönen lassen)
aus d. W. dhrew- (ein Geräusch machen);
Subst.mask. (7)

- I.) d. Lärm
1) d. akustische Lärm. Apg 21,34;

- II.) d. Tumult
1) d. (politische) Aufruhr, Getümmel, Verwirrung; von wirbelnden Personen,

von einem aufgebrachten Mob; d. Trubel. Spr 1,27; Hes 7,11; Mt 26,5; 27,24; Mk 5,38; 14,2; Apg 20,1; 24,18;

Wortfamilie:

2350 thorubeo
- < 2351; Vb. (4)
- I.) Akt.: in Tumult versetzen
  1) einen Lärm u. Aufruhr machen, turbulent sein.
- II.) Pass.: in Tumult geraten
  1) in Unruhe, Aufruhr u. Verwirrung kommen; sich aufregen, sich tumultartig bewegen.

2360 throeo
- < Urspr. von 2351 (w. laut werden lassen, schreiend sein); Vb. (3)
- I.) Pass.: bestürzt werden
  1) (innerlich bewegt werden), erschreckt werden, sich fürchten, sich in Schrecken setzen lassen, alarmiert werden, in (innerliche) Unruhe geraten. Akt.: laut schreien, einen Aufschrei machen.

5182 thorubazo
- < 2350; (lat.: d. Unruhe, Getümmel, Lärm, Verwirrung); Vb. (1)
- I.) sich unruhig hin und her treiben lassen
  1) durcheinanderwirbeln (2,1655); sich um etw. sorgen, beunruhigt sein, sich beunruhigen (lassen).

2352 thrauo

Synonyme siehe: S0050

- < θραυσφω (got.: d. Brocken, Bissen); viell. aus d. W. tri- (reiben); Vb. (1)

- I.) subst. Ptz.Pf.Pass. übertr.: Zerschmetterte
  1) (in Stücke) zerbrechen, zertrümmern, vernichten; Pass.: niedergebeugt, "gebrochen" d.h. entkräftet. 5Mo 28,33; Jes 42,4; 58,6; Lk 4,18;

2353 thremma

- < Erg. von 5142 (w. d. Genährte, d. Aufgezogene); Subst.neut. (1)
  Gräz.: alles was gemästet ist bzw. gemästet wird; d. Pflegekind.

- I.) d. Zuchtvieh
  1) Herdentiere, im besonderen: Schafe und Ziegen. Joh 4,12;

2354 threneo

Synonyme siehe: S0004

- < 2355

Vb. (4)

- I.) klagen
  1) intr.: (schreiend) jammern, lamentieren; heulen, schreien. Jon 1,5; Mt 11,17; Lk 7,32; Joh 16,20;
  2) tr.: jmdn. beklagen, beweinen, bejammern. 2Sam 1,17; Mi 1,8; Lk 23,27;

2355 threnos

- < aus d. W. dhren- (got.: Ton; nhdt.: dröhnen);
  Subst.mask. (1)

- I.) d. Totenklage
  1) d. Klagelied über einen Toden, Wehklage. Jer 38,15; Hes 26,17; 2Chr 35,25; Am 8,10; Mt 2,18; T.R.

  Wortfamilie: siehe noch: 2354

2356 threskeia vgl. Synonyme: S0104

- < abstrakte Eigenschaft d. Abl. von 2357 ; Subst.fem. (4)

- I.) d. (gottesdienstliche) Verehrung
  1) d. innere Gottesverehrung wie sie in äußerlichen relig. und kultischen Zeremonien zum Ausdruck kommt: d. Verehrung bzw. Anbetung Gottes; allg.: (praktizierte) Religion, d. Gottesdienst, d. religiöse Kultus bzw. Brauch; d. "Religiösität". Apg 26,5; Kol 2,18; Jak 1,26.27;

2357 threskos Synonyme siehe: S0104

- < vgl. ai.: dhar (ein Gesetz beobachten); wurzelverw. mit Urspr. von 2324 ; Adj. (1)

- I.) (Gott) verehrend
  1) d. äußeren, zeremoniellen Formen und Riten d. Gottesdienstes aus innerer Überzeugung sorgfältig beachten: Gott fürchtend und anbetend, fromm, religiös, gottesfürchtig; Gottesdienst ausübend. Jak 1,26;

  Wortfamilie: siehe noch: 2356, 1479

2358 thriambeuo

- < θριαμβος (d. Tanz im Dreierschritt; lat.: triumphare = t.t.: im freudigen Triumphzug einherführen, einen [militärischen] Siegeszug

abhalten; vgl.: ai.: Glied; und ahdt.: Schenkel);
Vb. (2)
Gräz.: einen festlichen Aufmarsch zu Ehren d. Gottes Dionysos
(= Bacchus) halten wobei viele Freudenlieder gesungen wurden.

- I.) triumphieren
  1) einen Triumph feiern (über jmdn.). Kol 2,15; ?
  2) von Gott: jmdn. (d. Apostel als Gottes "Soldaten") im Triumphzug
  mit sich führen bzw. herumführen; oder: jmdn. triumphieren lassen;
  allg.: ein Spektakel oder eine "Show" aufführen. 2Kor 2,14; Kol 2,15;

2359 thrix

Synonyme siehe: S0051

- < τριχος aus d. Grundform thrikh- (wie zu einer Locke gewickelte und
  herabhängende Fäden);
  Subst.fem. (15)

- I.) d. Haar
  1) vom Menschen: d. Kopfhaar, Haupthaar. Mt 3,4; Lk 7,38; Joh 11,2; ua.
  2) d. Tierhaare: d. Wolle, Borste, Mähne. Mt 3,4; Mk 1,6; Offb 9,8;

  Wortfamilie: siehe noch: 5155

2360 throeo

- < Urspr. von 2351 (w. laut werden lassen, schreiend sein);
  Vb. (3)
  Gräz. Akt.: laut schreien, einen Aufschrei machen; laut äußern.

- I.) Pass.: bestürzt werden
  1) (innerlich bewegt werden), erschreckt werden, sich fürchten, sich
  in Schrecken setzen lassen; alarmiert werden (wie von einer Sirene);
  in (innerliche) Unruhe geraten. Hl 5,4; Mt 24,6; Mk 13,7; 2Thes 2,2;

2361 thrombos

- < Abl. vom Med. von 5142 (d. Geronnene); vgl. "Thrombose";
  Subst.mask. (1)

- I.) d. dicke Topfen
  1) mediz. t.t.: ein großer, dicker Tropfen oder Klumpen (geronnenen
  Blutes); d. Gerinnsel. Lk 22,44;

2362 thronos

- < Urspr. von 2324 (vgl. θρηνυς : Schemel, Fußbank; vgl. ai.: er hält, er trägt; lat.: gestützt, fest); Subst.mask. (61)

- I.) d. Thron
  1) urspr.: ein besonders hoher (Lehn)Stuhl oder Sessel mit einem Fußschemel; daraus als Symbol d. Autorität: d. Lehrstuhl, ein Richterstuhl; d. Königsthron. 2Mo 11,5; 2Sam 3,10; Ps 45,7; Jes 66,1; Mt 5,34; 19,28; Lk 1,52; 22,30; ua.
  2) übertr.: d. Herrschaft, Herrschergewalt bzw. Herrscherwürde von Engelshierarchien. Kol 1,16;
  mit d. Thron Satans ist wahrscheinlich d. Zeusaltar in Pergamon gemeint (Deissmann: 8,293). Offb 2,13;

2363 Thuateira

- < ?; N.pr. (4)

- I.) Thyatira

2364 thugater

- < ai; vgl. engl.: "daughter"; Subst.fem. (29)

- I.) d. Tochter
  1) eigtl.: eine Tochter von...; 1Mo 5,4; Rt 2,2.22; 2Chr 21,17; Joe 3,1; Mt 9,18.22; Mk 5,35; Lk 2,36; Apg 2,17; Hebr 11,24; ua.
  2) bildl. übertr.; Hl 3,5; Jes 1,8; 16,2; 43,6; Sach 9,9; Lk 1,5; 23,28; 2Kor 6,18; ua.

2365 thugatrion

- < liebevolles Dem. von 2364 Subst.neut. (2)

- I.) d. Töchterchen
  1) liebevolle Anrede: ein Töchterlein - entweder ein noch kleines Mädchen oder schon heiratsfähig (2,742). Mk 5,23; 7,25;

2366 thuella Synonyme siehe: S0137

- < Urspr. von 2380
  Subst.fem. (1)

- I.) d. Sturmwind
  1) eine plötzlich hereinbrechende Verdunkelung d. Wolken mit heftigem Sturm; d. Orkan, d. Wirbelsturm, Hurrican. 2Mo 10,22; 5Mo 4,11; 5,19; Hebr 12,18;

2367 thuinos

- < Abl. von 2380 (räuchern --> wohlriechend);
  Adj. (1)

- I.) vom Citrusbaum
  1) aus Citrusbaumholz, stark aromatisch duftend und verschiedenfärbig. Offb 18,12;

2368 thumiama

- < Erg. von 2370 (w. das Räuchernde);
  Subst.neut. (6)

- I.) d. Weihräucheropfer
  1) d. Räucherwerk; Pl.: eine aromatische Mischung aus bestimmten Stoffen welche für Gott auf d. Räucheraltar verbrannt wurde und einen herrlichen Duft gab - vgl. zur Sache: 2Mo 30,34-38; Jes 1,13; Offb 5,8; 8,3.4; 18,13;
  2) d. vorgeschriebene Räucheropfer: d. Räuchern im Heiligtum auf dem goldenen Räucheraltar welches täglich morgens und abends von einem (in neutestamentlicher Zeit) durchs Los bestimmten Priester geschah. 2Mo 30,1-10.27; Lk 1,10.11;

2369 thumiasterion

- < 2370 (w. d. Ort bzw. d. Gerät wo geräuchert wird);
  Subst.neut. (1)
  Gräz. meistens: d. Räucherfaß.

- I.) d. Weihrauchaltar
  1) d. Räucheraltar im Heiligtum - vgl. zur Sache: 2Mo 30,1-10; 2Chr 26,19; Hes 8,11; Hebr 9,4;

2370 thumiao

- < Abl. von Urspr. 2380 (räuchern, anzünden);
  Vb. (1)
  Gräz. als mediz. t.t.: mit Kräutern oder Spezereien etw. ausräuchern.

- I.) weihräuchern
  1) Weihrauch opfern; räuchern d.h. das tägliche Weihrauchopfer im Tempel darbringen. Hl 3,6; Lk 1,9;

2371 thumomacheo

- < Abl. von 2372
  und 3164 , (w. heftig-zanken);
  Vb. (1)

- I.) heftig erbittert sein
  1) sehr zornig sein (auf jmdn.), heftig zürnen oder kämpfen, einen "heißen" Kampf austragen. Apg 12,20;

2372 thumos Synonyme siehe: S0163

- < Urspr. von 2380 (sich heftig bewegen, toben; daher: d. Herz als Sitz d. Gefühlsbewegungen);
  Subst.mask. (18)
  Gräz.: d. Herz als Sitz d. sanften wie d. heftigen Gemütsbewegungen; daher; d. Lebenskraft; d. Lebhaftigkeit, d. Leidenschaft, Mut; Empfindungsvermögen, Gemüt, Herz; d. Geist, Verstand (20,379).

- I.) d. Grimm
  1) d. Wut, (kochender) Ärger, d. Heftigkeit; Pl.: d. Zorn(ausbrüche).
  2Mo 32,12; Jer 51,7; Lk 4,28; R÷m 2,8; 2Kor 12,20; Gal 5,20; Offb 12,12; ua.
  2) viell.: d. leidenschaftliche Verlangen. Offb 14,8; 16,19; 18,3; 19,15;

2373 thumoo

- < 2372 (w. heftig-machen);
  Vb. (1)
  Gräz.: jmdn. zum Ärger provozieren.

- I.) Pass.: grimmig werden
  1) grimmig (gemacht) werden, zornig bzw. wütend werden. Hos 12,15; Mt 2,16;

2374 thura

- < ig.: dhura (lat.: Türflügel, Öffnung);
  Subst.fem. (39)

- I.) d. Tür
  1) ein Tor, d. Eingangspforte, Türschwelle: von jeder Art von Eingang (auch d. Pl. kann e i n e Tür bezeichnen). Mt 6,6; Joh 10,1; ua.
  2) bildl. übertr.: d. Eingang bzw. d. Zugang zu etw.; d. Möglichkeit zu etw.: Mt 24,33; Lk 13,24; Joh 10,7.9; Kol 4,3; Offb 3,20; ua.

2375 thureos

- < 2374 (w. d. als Tür dienende [Stein]); Subst.mask. (1)
  Gräz.: ein großer Stein d. als Tür dient: d. Türstein.

- I.) d. Langschild
  1) d. (große, rechteckige) Langschild, - Teil d. Ausrüstung eines röm. Soldaten. Er schützt d. ganzen Mann, ist aber nicht so handlich wie d. kleine und leichtere Rundschild des leichtbewaffneten Soldaten (vgl. dazu: 785, in Gräz.). Eph 6,16;

2376 thuris

- < Dem. von 2374 (eigtl.: d. kleine Tür, d. Türchen);
  Subst.fem. (2)
  LXX: d. Balken; Holztäfelung. 1Kö 6,9; Hag 1,4;

- I.) d. Fenster
  1) d. Fensteröffnung (weil kleiner als d. Türöffnung).
  Jos 2,15; 1Sam 19,12; Apg 20,9; 2Kor 11,33;

2377 thur-oros

- < 2374 + Urspr. von 3708 (Anhöhe --> Wächter, daher:
  dem welchem die Sorgepflicht für die Tür obliegt);
  Subst.mask. (4)

- I.) d. Türhüter(in)
  1) d. Portier. 2Sam 4,6; 2K÷ 7,11; Hes 44,11; Mk 13,34; Joh 10,3; 18,16.17;

2378 thusia Synonym: 3646

- < Tät. und Zustandekommen einer Abl. eines Verbaladj. von 2380 ;
  Subst.fem. (28)

- I.) d. Opfer
  1) d. Tätigkeit d. Opferns: d. Opferung; viell. so in: Phil 2,17;
  2) d. Geopferte: d. (Schlacht)Opfer, d. Opfertier, d. Opfermahl. Hos 6,6;
  2Chr 29,31; Mt 9,13; Mk 9,49; Röm 12,1; Eph 5,2; Phil 4,18; Hebr
  13,15; ua.

2379 thusiasterion

Synonyme siehe: S0157

- < 2378 (w. d. Ort d. Opferns);
  Subst.neut. (23)

- I.) d. Altar
  1) allg.: verschiedene Altäre. 1Mo 22,9; 1K÷ 19,10; R÷m 11,3; Jak 2,21;
  2) d. Brandopferaltar (= d. Tisch d. Herrn) - vgl. Mal 1:7 Eze 41:22
  3Mo 16,7; Mt 5,23; Lk 11,51; 1Kor 9,13; 10,18; Offb 11,1; ua.
  3) d. Räucheraltar; auch bildl.-symbolisch im Himmel. 2Mo 30,1;
  Lk 1,11; Offb 6,9; 8,3.5; 9,13; 14,18; 16,7;
  4) übertr.: d. Kreuz Christi (wahrscheinlich auch eine Anspielung
  auf d. "Tisch d. Herrn" beim Brotbrechen). Hebr 13,10;

2380 thuo

- < aus d. W. dhu- (schütteln; ai.: beim Räuchern hin und her schütteln;
  lat.: beweihräuchern; ahdt.: Dunst, taumeln);
  Vb. (14)
  Gräz.: sich heftig hin- und herbewegen; räuchern; eine feierliche
  Opfermahlzeit halten --> feiern; auch von Menschenopfer.

- I.) opfern
  1) Gott opfern (durch Schlachten), ein (blutiges) Schlachtopfer
  darbringen. 1Mo 46,1; 5Mo 32,17; Apg 14,13.18; 1Kor 10,20;
  2) Tiere oder Menschen: (ab)schlachten, töten, umbringen, ermorden.
  5Mo 16,2; Mt 22,4; Mk 14,12; Joh 10,10; 1Kor 5,7; ua.
  3) feiern (weil dabei ein Tier zum Essen geschlachtet wurde).
  Mk 14,12; Lk 22,7;

  Wortfamilie:

  2366 thuella
- < Urspr. von 2380; Subst.fem. (1)
- I.) d. Sturmwind
  1) eine plötzlich hereinbrechende Verdunkelung d. Wolken mit heftigem
  Sturm; d. Orkan, Wirbelsturm.

  2367 thuinos
- < Abl. von 2380 (räuchern --> wohlriechend); Adj. (1)
- I.) vom Citrusbaum

1) aus Citrusbaumholz

2370 thumiao
- < Abl. von Urspr. 2380 (räuchern, anzünden); Vb. (1)
- l.) weihräuchern
  1) Weihrauch opfern d.h. räuchern

2368 thumiama
- < Erg. von 2370 (w. d. Räuchernde); Subst.neut. (6)
- l.) d. Weihräucheropfer
  1) d. Räucherwerk; Pl.: eine aromatische Mischung aus bestimmten Stoffen welche für Gott auf d. Räucheraltar verbrannt wurde und einen herrlichen Duft gab.
  2) d. vorgeschriebene Räucheropfer, d. Räuchern im Heiligtum auf d. Räucheraltar.

2369 thumiasterion
- < 2370 (w. d. Ort bzw. d. Gerät wo geräuchert wird); Subst.neut. (1)
- l.) d. Weihrauchaltar
  1) d. Räucheraltar im Heiligtum.

2372 thumos
- < Urspr. von 2380 (sich heftig bewegen, toben); Subst.mask. (18)
- l.) d. Grimm
  1) d. Wut, Ärger, Heftigkeit, Zorn(ausbruch)
  2) d. leidenschaftliche Verlangen.

2115 eu-thumos
- < 2095 + 2372, (w. [in] wohl-Verfassung); Adj. (1)
- l.) wohlgemut
  1) fröhlich, sich wohlfühlend.

2115A euthumos
- < 2095 + 2372; Adv. (1)
- l.) wohlgemut seiend
  1) guter Zuversicht bzw. guten Mutes seiend, wohlfühlend.

2114 euthumeo
- < 2115; Vb. (3)
- l.) intr.: wohlgemut sein
  1) freudig, fröhlich, guten Mutes sein.

1760 en-thumeomai
- < 1722 + 2372, (w. [Gedanken] in sich-hin und her bewegen); Vb. (3)
- l.) überlegen
  1) denken, sinnen, erwägen

1761 enthumesis
- < Zustandekommen von 1760; Subst.fem. (4)
- l.) d. Überlegung
  1) d. Denken, Gedanke, Erwägung, Absicht

1937 epi-thumeo
- < 1909 (perf.) + 2372, (w. heftig-verlangen); oder vom Urspr. von 2372 (w. darauf-bewegen [d.h. sich darauf-werfen ?]); Vb. (16)
- l.) begehren
  1) (geschlechtl.) verlangen haben nach ..., lüsten nach ...;

1938 epithumetes

- < 1937; Subst.mask. (1)
- I.) d. Begehrende
  1) im geschlechtl. und bösem Sinn: jmd. d. begierig nach etw. verlangt.

1939 epithumia
- < 1937; Subst.fem. (38)
- I.) d. Begierde
  1) d. Verlangen, Lust, starker Wunsch nach etw., im guten und geschlechtl. Sinn; im bösem Sinn: nach dem was verboten ist.

4289 pro-thumos
- < 4253 + 2372, (w. vorher-verlangend, im vorhinein etw. wollend); Adj. (3)
- I.) bereitwillig
  1) willig, geneigt.
  2) subst.: d. Wunsch, Geneigtheit.

4290 prothumos
- < 4289; Adv. (1)
- I.) bereitwillig
  1) auf bereitwillige Art u. Weise, willig, eifrig.

4288 prothumia
- < 4289; Subst.fem. (5)
- I.) d. Bereitwilligkeit
  1) d. Eifer, guter Wille
  2) d. Geneigtheit, d. Bereitwilligkeit d. Sinnes

2373 thumoo
- < 2372 (w. heftig-machen); Vb. (1)
- I.) Pass.: grimmig werden
  1) grimmig (gemacht) werden, zornig bzw. wütend werden.

120 a-thumeo
- < 1 (priv.) + 2372, (w. ohne-Verlangen sein); Vb. (1)
- I.) mutlos sein
  1) d. Mut verlieren, im Geist gebrochen, scheu

2371 thumomacheo
- < Abl. von 2372 + 3164, (w. heftig-zanken); Vb. (1)
- I.) heftig erbittert sein
  1) sehr zornig sein (auf jmd.), heftig kämpfen

3661 homothumadon
- < Abl. von 3674 + 2372, (w. Antwort auf d. Frage: Wie? --> ähnlich oder gleich-verlangend); Adv. (12)
- I.) gleichfühlend
  1) in gleichfühlender Art u. Weise, einmütig, übereinstimmend, eines Sinnes.

3116 makro-thumos
- < Abl. von 3117 + 2372; Adv. (1)
- I.) langmütig
  1) in langmütiger Art u. Weise, geduldig, ausdauernd

3114 makrothumeo
- < 3117 + 2372; Vb. (10)
- I.) ausharren
  1) geduldig auf etw. warten, nicht d. Geduld verlieren
- II.) langmütig sein

1) geduldig sein mit jmdm., mild sein und langsam zum Strafen

3115 makrothumia

- < 3117 + 2372; Subst.fem. (14)
- I.) d. Langmut
  1) d. Geduld mit anderen (z.B. im Ertragen von Bösem)
  2) d. Geduld in Umständen: d. Ausharren, Standhaftigkeit Ausdauer in Schwierigkeiten.

2378 thusia

- < Tät. und Zustandekommen e. Abl. e. Verbaladj. von 2380; Subst.fem. (28)
- I.) d. Opfer
  1) d. Tätigkeit d. Opferns: d. Opferung.
  2) d. Geopferte: d. Opfer, Opfertier, Opfermahl

2379 thusiasterion

- < 2378 (w. d. Ort d. Opferns); Subst.neut. (23)
- I.) d. Altar
  1) d. Brandopferaltar (= d. Tisch d. Herrn im AT u. NT)
  2) d. Räucheraltar
  3) andere Altäre.
  4) übertr.: d. Kreuz Christi (viell. auch eine Anspielung auf d. Tisch d. Herrn beim Brotbrechen).

2381 Thomas

- < aram.; vgl. 08380 (Thomas = "Zwilling"); N.pr.mask. (12)

- I.) Thomas

2382 thorax

- < Urspr. von 2324 (ai.: Behälter); vgl. "Thorax" = d. Brustkörper; Subst.mask. (5)
  Gräz.: d. Rumpf (d. Körpers).

- I.) d. Brustpanzer
  1) d. Brustharnisch, ein Metallkorsett zum Schutz d. Körpers im Kampf (bestehend aus zwei Metallplatten eine über d. Brust d. andere am Rücken mit Spangen zusammengefügt). Jes 59,17; Eph 6,14; 1Thes 5,8; Offb 9,9.17;
  2) d. Brust, d. Brustkorb (vom Hals bis zum Nabel wo d. Rippen enden); so viell. in: Offb 9,9;

2383 Iaeiros

- < hebr. 02971

N.pr.mask. (2)

- l.) Jairus

2384 Iakob

- < hebr. 03290
  N.pr.mask. (27)

- l.) Jakob

2385 Iakobos

- < Urspr. von 2384 (gräzisiert);
  N.pr.mask. (42)

- l.) Jakobus

2386 iama

- < Erg. von 2390
  Subst.neut. (3)
  Gräz.: ein Mittel zur Heilung, ein Heilmittel gegen Krankheiten;
  d. Medizin, d. Medikament.

- l.) Pl.: d. Heilungen
  1) d. Tätigkeit (Fähigkeit) als Ergebnis gesehen - im Sinne von 2392 d. Gnadengabe Heilungen durchzuführen; Vollmacht durch d. Heiligen Geist zu heilen. Drückt vielleicht der Plural aus das es für die verschiedenen Krankheiten auch verschiedene Heilungsgaben gibt, so wie es auch für jede bestimmte Krankheit ein bestimmtes Heilmittel gibt? 2Chr 36,16; Pred 10,4; Jer 33,6; 1Kor 12,9.28.30;

2387 Iambres

- < ägypt.;
  N.pr.mask. (1)

- l.) Jambres

2388 Iannai

- < hebr. 03238
  N.pr.mask. (1)

- I.) Jannai

2389 Iannes

- < ägypt.;
  N.pr.mask. (1)

- I.) Jannes

2390 iaomai Synonyme siehe: S0199

- < ισα–φο–μαι (ai.: frisch; beleben, fördern; in Bewegung setzen);
  Vb.Dep.Med. (26)

- I.) heilen
  1) eigtl.: jmdn. (entgültig) gesund machen (von Krankheit und Leiden);
  Pass.: (vollständig) gesund bzw. geheilt werden; gesunden. 1Mo 20,17; Mt 8,8.13; Mk 5,29; Joh 4,47; ua.
  2) übertr.: jmdn. wiederherstellen, etw. wiedergutmachen, von einem Übel abhelfen; jmdn. von Sünde und Schuld befreien bzw. erlösen, jmdn. von d. "Sündenkrankheit" heilen. Jes 6,10; 30,26; 61,1; Hi 5,18; Mt 13,15; Joh 12,40; Apg 28,27; Jak 5,16; ua.

  Wortfamilie:

  2386 iama
- < Erg. von 2390; Subst.neut. (3)
- I.) Pl.: d. Heilungen
  1) d. Gnadengabe Heilungen durchzuführen, d. Vollmacht durch d. Heiligen Geist zu heilen (drückt d. Pl. aus d. es für d. verschiedenen Krankheiten verschiedene Heilungsgaben gibt, so wie es auch für jede bestimmte Krankheit ein bestimmtes Heilmittel gibt?)

  2392 iasis
- < Tät. von 2390 (w. d. Heilen); Subst.fem. (3)
- I.) d. Heilen
  1) d. körperliche Heilung (aufgrund eines Wunders), Besserung, Gesundung

  2395 iatros
- < berufsmäßige Tät. von 2390 (w. d. Heiler); Subst.mask. (7)
- I.) d. Arzt
  1) ein Doktor d. Medizin

  2394 Iason
- < Ptz.Fut.Akt.mask. von 2390 (w. d. heilen Werdende); N.pr.mask. (5)
- I.) Jason

1) d. echtgriechische Ersatz für d. mehr jüdisch gefärbten Namen Jesus.

2391 Iaret

- < hebr. 03382 (Jaret = "Herabsteigen");
  N.pr.mask. (1)

- I.) Jaret

2392 iasis

- < Tät. und Zustandekommen von 2390 (w. d. Heilen);
  Subst.fem. (3)
  Gräz. und LXX übertr.: von d. Sündenvergebung.

- I.) d. Heilen
  1) d. Handlung d. Heilens; vom Zustandekommen: d. körperliche Heilung (aufgrund eines Wunders); d. Besserung, d. Gesundung.
  Lk 13,32; Apg 4,22.30;

2393 iaspis

- < ?; wahrscheinlich phönizisch; oder viell. hebr. 03471
  Subst.fem. (4)

- I.) d. Jaspis
  1) ein kostbarer Edelstein von verschiedener Färbung;
  allg. von jeder Art von durchsichtigem Edelstein (2,749).
  2Mo 28,18; 39,11; Jes 54,12; Hes 28,13; Offb 4,3; 21,11.18.19;

2394 Iason

- < Ptz.Fut.Akt.mask. von 2390 (w. d. welcher heilen wird: d. Heilende);
  N.pr.mask. (5)

- I.) Jason
  1) d. echtgriechische Ersatz für d. mehr jüdisch gefärbten Namen Ιησους 2424 (= Jesus) (2,749). Apg 17,5-7.9; R÷m 16,21;

2395 iatros

- < berufsmäßige Tät. von 2390 (w. d. Heiler);
  Subst.mask. (7)
  Gräz. allg.: d. Helfer bzw. Retter (aus Notlagen); d. Wunderarzt, d. Heilpraktiker. Ärzte waren im Altertum staatliche Beamte und wurden durch eine eigens eingehobene Steuer teilweise vom Staat erhalten (8,297).

- l.) d. Arzt
  1) ein Doktor d. Medizin. Mt 9,12; Mk 2,17; Lk 4,23; Kol 4,14; ua.

2396 ide

- < Imp. von 1492 aber zur Ausrufungspartikel erstarrt.
  Part. (27)

- l.) sieh!
  1) um jmdn. zum Herschauen zu bewegen: hier! da! schau her! 1Mo 27,6; Mt 25,20.25; Mk 2,24; 15,4; 16,6; Joh 1,29; Gal 5,2; ua.
  2) um etw. Unerwartetes einzuführen (2,750). Joh 3,26; 7,26; 11,3; 12,19;

2397 eidea Synonyme siehe: S0065

- < ειδον , 1492
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Beschaffenheit, d. Art und Weise.

- l.) d. äußere Aussehen
  1) d. äußere Erscheinung, Form oder Gestalt; allg.: d. Äußere. 1Mo 5,3; Mt 28,3;

2398 idios Synonym: 3609 und: 4773

- < (F) ιδιος von ai.: vi (auseinander, beiseite, abseits, seperat); Adj. (113)
  Gräz.: vom persönlichen Eigentum (im Ggs. zum Staatseigentum welches der Allgemeinheit gehört); übertr.: eigentümlich und seltsam, ungewöhnlich.

- l.) eigen
  1) zu einem selbst gehörig, jmds. Eigentum:
  1a) nur d. einzelnen gehörend (und nicht allen zusammen!), persönlich, "privat", nur für jmd. bestimmten.
  Mt 25,15; Joh 7,18; Apg 4,32; Röm 10,3; ua.
  1b) d. einzelnen gehörend (ohne besondere Betonung d. Gegensatzes zu anderen!); d. Eigenart von etw. oder jmdm.; eigentümlich.
  Lk 6,44; Apg 1,25; Röm 8,32; 1Tim 2,6; ua.
  2) für αυτου (848) oder abgeschwächtes εαυτου (1438).
  Mt 22,5; Lk 6,41; Joh 1,42; 1Kor 4,12; Tit 2,5; Apg 20,28; ? ua.
  3) subst.: d. Eigene(n)

3a) d. Angehörigen, Jünger, Glaubensbrüder, Volksgenossen.
Joh 1,11; 13,1; Apg 4,23; 24,23; 1Tim 5,8;
3b) d. Eigentum, Besitz, Heim(at), d. eigene Volk; d. eigene Sache oder Angelegenheit (welche andere nichts angeht).
Lk 18,28; Joh 1,11;
4) adv. ιδια oder κατəιδιαν : besonders; für sich allein, für sich gesondert, persönlich, privat (und nicht öffentlich).
Mt 14,13.23; 20,17; Mk 4,34; 7,33; Lk 10,23; Apg 23,19; 1Kor 12,11; ua.

2399 idiotes

Synonyme siehe: S0150

- < 2398 ; vgl.: "Idiot" = Unwissender;
  Subst.mask. (5)
  Gräz.: d. Einzelne im Ggs. zum Staat oder zu staatlichen Magistraten, Amtsträgern bzw. Königen; oder im Ggs. zu Fachleuten jeglicher Art.; d. einfache und gewöhnliche Soldat im Ggs. zum Offizier; d. Zivilist im Ggs. zum Soldaten; jmd. d. nicht eingeweiht ist in d. Kunst oder Philosophie; eine "Privatperson"; als relig. t.t.: d. nicht zum Verein gehörige Opfergenosse (2,753).

- l.) d. Laie
  1) allg.: jmd. d. in etw. bestimmtes nicht eingeweiht ist, es nicht beherrscht oder versteht; "unbewandert"; daher: d. Uneingeweihte; ein Außenstehender; auch: d. Ungebildete, d. Nichtstudierte, der Analphabet; allg.: "d. niedrige und einfache Mann von d. Straße".
  Spr 6,8; Apg 4,13; 1Kor 14,16.23.24; 2Kor 11,6;

2400 idou

- < eigtl. Imp.Aor.Med. (als Demonstrativpartikel) von οραω 1492
  Part. (200)

- l.) siehe!
  1) anredend, auffordernd oder Neues einleitend bzw. weiterführend: sehet!, schau!, da!
  Mt 1,20; 13,3; 23,34; Lk 1,20; 7,34; 13,16; Apg 9,11; 1Kor 15,51; uva.

2401 Idoumaia

- < hebr. 0123
  N.pr. (1)

- l.) Idumäa

2402 hidros

- < aus d. W. sveid- (ai.: schwitzen;
lat.: [aus]dunsten, triefen; ahdt.: Schweiß);
Subst.mask. (1)
Gräz. übertr.: d. mühevolle Anstrengung (welche einem d. Schweiß aus d. Stirne treibt).

- I.) d. Schweiß
1) d. Schweißperlen; auch von körperlichen Feuchtigkeitsausdünstung anderer Art. 1Mo 3,19; Lk 22,44;

2403 Iezabel

- < hebr. 0348 (Isebel = "Unberührt, keusch ?");
N.pr.fem. (1)

- I.) Isebel

2404 Hierapolis

- < 2413
und 4172 , (w. heilige-Stadt, d. "Priesterstadt");
N.pr. (1)

- I.) Hierapolis

2405 hierateia

- < konkrete Tät. von 2407
Subst.fem. (2)

- I.) d. Priesteramt
1) d. Priesterdienst (von d. Tätigkeit d. Priesters). 2Mo 29,9; Hos 3,4; Lk 1,9; Hebr 7,5;

2406 hierateuma

- < Erg. von 2407
Subst.neut. (2)
Gräz.: nur in d. biblischen Literatur.

- I.) d. Priesterschaft

1) d. Priestertum, d. Priesterordnung, ein Kollegium von Priestern.
2Mo 19,6; 23,22; 1Petr 2,5.9;

2407 hierateuo

- < prol. von 2409
  Vb. (1)
  Gräz. allg.: (Opfertiere) schlachten.

- I.) d. Priesterdienst verrichten
  1) sein Amt als Priester ausüben: opfern, weihen, räuchern. Lk 1,8;

2408 Ieremias

- < hebr. 0414
  N.pr.mask. (3)

- I.) Jeremia

2409 hiereus

- < 2413 (w. d. Geweihte [Priester]);
  Subst.mask. (32)

- I.) d. Priester
  1) jmd. d. berufsmäßig opfert und regelmäßig gottesdienstliche Handlungen verrichtet:
  von heidnischen Priestern. Apg 14,13;
  von jüdischen Priestern. 3Mo 13,2; Mt 8,4; Mk 1,44; Hebr 7,14; ua.
  2) vom hohepriesterlichen Amt Christi; er vertritt d. Gläubigen vor Gott, mit seinem ein für allemal dargebrachten Opfer am Kreuz.
  Ps 110,4; Hebr 3,11; 5,6; 7,1.17.21; 10,21;
  3) vom allgemeinen Priestertum d. Gläubigen als Priester Gottes, indem sie ihm Anbetung darbringen. Offb 1,6; 5,10; 20,6;

2410 Iericho

- < hebr. 03405
  N.pr. (7)

- I.) Jericho

2411 hieron Synonyme siehe: S0095

- < 2413 (w. d. Ort d. Weihens);
  Subst.neut. (71)

- I.) d. Heiligtum
  1) d. Tempel als d. gesamte Tempelkomplex mit seinen Vorhöfen, Hallen und Magazinen; d. gesamte heilige Tempelbezirk:
  vom heidnischen Tempel d. Artemis in Ephesus. Apg 19,27;
  vom Tempel(gebäude) in Jerusalem. 1Chr 29,4; Hes 28,18; 45,19; Mt 12,6; Mk 13,3; Apg 4,1; 1Kor 9,13; uva.

2412 hiero-prepes

Synonyme siehe: S0174

- < 2413
  und Abl. von 4241
  Adj. (1)
  Gräz.: Plätze bzw. Handlungen die Gott geweiht sind; im heiligen Dienst beschäftigt: priesterlich.

- I.) d. Heiligen geziemend
  1) heiligmäßig, d. Heiligen angemessen, ehrwürdig. Tit 2,3;

2413 hieros

Synonyme siehe: S0115

- < aus d. W. ais- (ai.: frisch, kräftig, rüstig; got.: ehren; sabinisch: Gebet; umbrisch: Opfer); (eigtl.: geweiht); Adj. (2)
  Gräz.: d. Gottheit geweiht und dadurch ihr gehörend, heilig d.h. rein und nicht entweiht; von d. Göttern stammend; subst.: Opfer(tier), Opferzeremonien; bei Homer: wunderbar, mächtig, göttlich.

- I.) geheiligt
  1) adj.: (Gott) geweiht, heilig (weil von Gott gehaucht). 2Tim 3,15;
  2) subst. Pl.: d. Heiligen (Dienste bzw. Gegenstände), Verrichtungen die das Heiligtum betreffen; auch: d. Opfer. Jos 6,8; 1Kor 9,13;

  Wortfamilie:

  2409 hiereus
- < 2413 (w. d. Geweihte [Priester]); Subst.mask. (32)
- I.) d. Priester
  1) jmd. d. berufsmäßig opfert und regelmäßig gottesdienstliche Handlungen verrichtet:
  1a) von heidnischen Priestern.
  1b) von jüdischen Priestern.
  2) vom hohepriesterlichen Amt Christi
  3) vom allgemeinen Priestertum d. Gläubigen als Priester Gottes

  749 arc-hiereus
- < 746 + 2409, (w. d. Anfangs-Priester); Subst.mask. (123)
- I.) d. Oberpriester

1) Titel d. jüdischen Hohepriester (sowohl d. amtierenden als auch d. ehemaligen, sowie überhaupt von allen männlichen Gliedern d. hohepriesterlichen Geschlechts).
2) vom hohepriesterlichen Amt d. erhöhten Herrn Jesus Christus welches er jetzt für d. Gläubigen ausübt indem er für ihre Schwachheiten eintritt und diese mit seinem eigenen Blut sühnt.

748 archieratikos
- < 749; Adj. (1)
- I.) hohepriesterlich
  1) d. hohepriesterlichen Geschlecht zugehörig, von allen männlichen Gliedern des hohepriesterlichen Geschlechts.

2407 hierateuo
- < prol. von 2409; Vb. (1)
- I.) d. Priesterdienst verrichten
  1) sein Amt als Priester ausüben, opfern, weihen, räuchern

2405 hierateia
- < Tät. von 2407; Subst.fem. (2)
- I.) d. Priesteramt
  1) d. Priesterdienst (von d. Tät. d. Priesters)

2406 hierateuma
- < Erg. von 2407; Subst.neut. (2)
- I.) d. Priesterschaft
  1) d. Priestertum, Priesterordnung, ein Kollegium von Priestern.

2420 hierosune
- < abstrakte Eigenschaft von 2413; Subst.fem. (4)
- I.) d. Priestertum
  1) d. Priesterwürde: d. Würde d. levitischen Priesteramtes

2412 hiero-prepes
- < 2413 + Abl. von 4241; Adj. (1)
- I.) d. Heiligen geziemend
  1) heiligmäßig, d. Heiligen angemessen, ehrwürdig

2404 Hierapolis
- < 2413 + 4172, (w. heilige-Stadt); N.pr. (1)
- I.) Hierapolis

2411 hieron
- < 2413 (w. d. Ort d. Weihens); Subst.neut. (71)
- I.) d. Tempel
  1) d. gesamte Tempelkomplex mit seinen Vorhöfen und Hallen, d. heilige Tempelbezirk:
  1a) vom heidnischen Tempel d. Artemis in Ephesus.
  1b) vom Tempel(gebäude) in Jerusalem

2417 hiero-sulos
- < 2411 + 4813, (w. Geweihtes-beanspruchend); Subst.mask. (1)
- I.) subst.: d. Tempelräuber
  1) allg.: ein Sakrileg verüben, sich am Tempel vergehen, Heiliges verunehren.

2416 hierosuleo
- < 2417; Vb. (1)
- I.) Tempelraub begehen

1) allg.: ein Sakrileg verüben, sich am Tempel vergehen, Heiliges verunehren, d. Tempelschatz plündern.

2418 hierourgeo

- < 2411 + Urspr. von 2041; Vb. (1)
- l.) priesterlich wirken
  1) von d. Verkündigung d. Evangeliums als ein priesterl. Dienst für Gott.

2414 Hierosoluma

- < hebr. 03389
  N.pr. (139)

- l.) Jerusalem
  1) bezeichnet sowohl d. Stadt selbst als auch ihre Einwohner. Mt 2,1; 3,5; Mk 3,8; Lk 13,34; Joh 1,19; ua.
  2) übertr.:
  2a) d. gegenwärtige Jerusalem als d. irdische Israel mit dem mosaischen Gesetz und seinen Institutionen im Gegensatz zum oberen Jerusalem als Synonym für d. Gemeinde. Gal 4,25.26;
  2b) d. himmlische und neue Jerusalem. Hebr 12,22; Offb 3,12; 21,2.10;

2415 Hierosolumites

- < 2414
  Subst.mask. (2)

- l.) Jerusalemer

2416 hierosuleo

- < 2417 ; Vb. (1)

- l.) Tempelraub begehen
  1) allg.: ein Sakrileg verüben, sich am Tempel vergehen, Heiliges verunehren, sich gegenüber d. Heiligtum ehrfurchtslos verhalten; spez.: d. Tempelschatz plündern (viell. indem man Gott vorenthält was ihm eigentlich gebührt?). Oder handelt es sich vielleicht um die Beraubung der heidnischen Tempel? R÷m 2,22;

2417 hiero-sulos

- < 2411
  und 4813 , (w. Geweihtes-beanspruchend, daher: tempelplünderisch);

Subst.mask. (1)

- l.) subst.: d. Tempelräuber
  1) allg.: ein Sakrileg verüben, sich an einem heidnischen Tempel vergehen (indem man ehrfurchtlos daran handelt oder darüber redet); Heiliges verunehren. Apg 19,37;

2418 hierourgeo

- < 2411
  und Urspr. von 2041
  Vb. (1)
  Gräz.: als Priester walten, priesterlich dienen, heiligen Priesterdienst verrichten.

- l.) priesterlich wirken
  1) d. Verkündigung d. Evangeliums als ein priesterlicher (Opfer)Dienst für Gott; etw. priesterlich verwalten. Röm 15,16;

2420 hierosune

- < abstrakte Eigenschaft von 2413
  Subst.fem. (4)
  Gräz.: d. Einkommen bzw. d. Pfründe eines Priesters.

- l.) d. Priestertum
  1) d. Amt d. Priesters, d. Priesterwürde: d. Würde d. levitischen Priesteramtes. 1Chr 29,22; Hebr 7,11.12.24;

2421 Iessai

- < hebr. 03448
  N.pr.mask. (5)

- l.) Jesse

2422 Iephthae

- < hebr. 03316, Jephtha = "Er (Gott) wird öffnen";
  N.pr.mask. (1)

- l.) Jephtha

2423 Iechonias

- < hebr. 03204
N.pr.mask. (2)

- I.) Jechonja

2424 Iesous

- < hebr. 03091; N.pr.mask. (919)

- I.) Jesus
1) Jesus von Nazareth - d. Christus (= d. Messias), d. Sohn Gottes, d. HERR. Mt 1,1; uva.
2) Der schlichte Name "Jesus" wird in den Briefen dann verwendet, wenn hervorgehoben werden soll, daß der Sohn Gottes als Mensch in Niedrigkeit auf dieser Erde lebte und deswegen auch jetzt noch als Hoherpriester im Himmel mit unseren Schwachheiten mitfühlen kann; so in: Hebr 2,9; 3,1; 4,14; 6,20; 12,2; ua.
3) Josua, Heerführer d. Volkes beim Einzug in Kanaan. Apg 7,45; Heb 4:8
4) Sohn d. Eliezer. Lk 3,29;
5) Jesus Justus. Kol 4,11;

2425 hikanos

- < Urspr. von 2240 (w. hinzureichend);
Adj. (39)

- I.) hinreichend
1) von Dingen - in Zahl, Qualität oder Größe: ausreichend, hinlänglich, genügend, zureichend, genug, viel, zahlreich, geraume (Zeit).
1Mo 30,15; 1Kö 16,31; Mt 28,12; Lk 8,27; 20,9; 22,38; Apg 20,11; ua.
2) von Personen: tauglich, geeignet, passend, imstande, fähig, tüchtig; fast: würdig. 2Mo 4,10; Mt 3,11; 8,8; Mk 1,7; Lk 3,16; 2Kor 3,5; 2Tim 2,2; ua.

2426 hikanotes

- < abstrakte Eigenschaft von 2425 (w. d. Hinreichlichkeit);
Subst.fem. (1)

- I.) d. Tauglichkeit

1) d. Tüchtigkeit, Kompetenz, Fähigkeit (etw. zu tun). 2Kor 3,5;

2427 hikanoo

- < 2425
  Vb. (2)
  Gräz. und LXX: es soll genug sein, es soll genügen.

- I.) tauglich machen
  1) jmdn. zu etw. geschickt, fähig und tüchtig machen; jmdn. mit d. nötigen Kraft ausrüsten bzw. bevollmächtigen damit er seine Pflichten erfüllen kann. 2Kor 3,6; Kol 1,12;

2428 hiketeria

Synonyme siehe: S0028

- < fem. einer Abl. vom Urspr. von 2240
  (w. d. Hände flehentlich bittend ausstrecken nach...); subst. Adj.; Subst.fem. (1)
  Gräz. Adj.: flehentlich; das was d. Schutzflehenden betrifft, schutzsuchend; subst.: ein Ölzweig d. mit weißer Wolle umwunden war als Zeichen für d. Schutzsuchenden (ähnlich unserer "weißen Fahne"); allg.: d. Bittsteller.

- I.) d. flehentliche Bitten
  1) d. Schutzflehen, d. inständige (Fürbitt)Gebet (für eigene Anliegen). Hi 40,27; Hebr 5,7;

2429 hikmas

- < aus d. W. sik- (nhdt.: seihen);
  Subst.fem. (1)
  Gräz. als medizinischer t.t.: d. nässende Wunde; Sekret.

- I.) d. Feuchtigkeit
  1) d. Nässe. Hi 26,14; Jer 17,8; Lk 8,6;

2430 Ikonion

- < 1504
  N.pr. (6)

- I.) Ikonium

2431 hilaros

- < Urspr. von 2436
  Adj. (1)
  Gräz.: von Sachen: erfreulich (2,762); auch gebraucht wie: 2436

- I.) heiter
  1) freudig, fröhlich; auch: gebefreudig, hilfsbereit und gütig;
  gnädig und freigiebig. Hi 33,26; Spr 19,12; 22,9; Esr 5,1; 2Kor 9,7;

2432 hilarotes

- < abstrakte Eigenschaft von 2431
  Subst.fem. (1)

- I.) d. Heiterkeit
  1) d. Fröhlichkeit, Freundlichkeit. Spr 18,22; Röm 12,8;

2433 hilaskomai

- < Urspr. von 2436 (w. sich jmdn. [durch etw.] gnädig machen);
  Vb.Dep.Med. (2)
  Gräz.: zufriedengestellt, beschwichtigt bzw. besänftigt werden.
  LXX: 1Mo 32,20; 2Mo 32,14; Ps 25,11; 78,38; Kla 3,42; Sach 7,2;

- I.) sühnen
  1) Pass.: sich aussöhnen bzw. versöhnen mit jmdm., jmdm. gnädig sein;
  jmdm. vergeben, Erbarmen haben mit...; als Imperativ: Sei gnädig!
  2K÷ 5,18; 24,4; Ps 79,9; Lk 18,13;
  2) (aus)sühnen, Sühnung machen, Sühnung schaffen für Sünden.
  Ps 65,3; Hes 43,22; Hebr 2,17;

2434 hilasmos Synonyme siehe: S0171

- < Tät. und Zustandekommen vom Urspr. von 2436
  Subst.mask. (2)
  Gräz.: d. Beschwichtigung(sopfer).
  LXX: d. Vergebung (durch ein Opfer). Ps 130,4;

- I.) d. Sühne
  1) d. Versöhnung, Vergebung, d. Sühnopfer (als Mittel zur Versöhnung).
  3Mo 25,9; 4Mo 5,8; 1Chr 28,20; Hes 44,27; Am 8,14; 1Jo 2,2; 4,10;

2435 hilasterion

- < Urspr. von 2436 , (w. d. Ort und Mittel d. Aussöhnens);
  Subst.neut. (2)
  LXX: vom goldenen Deckel welcher auf d. Bundeslade lag und jährlich
  vom Hohepriester am Versöhnungstag mit Blut besprengt wurde um
  d. Heiligtum zu reinigen und d. Sünden d. Volkes zu sühnen.
  2Mo 25,16.17; 31,7; 35,12; 37,6; 3Mo 16,2.13-15; Hes 43,14.17.20;
  Am 9,1;

- I.) d. Sühnemittel
  1) als Subst.: d. Versöhnungsdeckel d. Bundeslade. Hebr 9,5; R÷m 3,25; ?
  2) adj.: d. was zur Sühnung dient (z.B. d. Blut eines Sühnopfers);
  d. Sühnopfer selbst, d. Gnadenmittel, d. Gabe d. versöhnt - wobei
  auch bei diesem Gebrauch d. Gedanke an d. Blut auf d. Sühnedeckel
  d. Bundeslade mitschwingt. R÷m 3,25;

2436 hileos

- < aus W. sla- (lat.: stärken, trösten; ahdt.: Segen, Heil; nhdt.: selig); Adj. (2)
  Gräz.: von Menschen: heiter und fröhlich, jmdm. freundlich gesinnt seiend.
  LXX: sühnend; "...es sei fern...". 4Mo 14,19; 5Mo 21,8;

- I.) gnädig
  1) von Gott: wohlwollend, huldvoll, barmherzig, nachsichtig und
  vergebend, sich gütig und mild erweisend, erbarmungsvoll, helfend.
  2Sam 20,20; 1K÷ 8,30; Jer 31,34; Hebr 8,12;
  2) als Bitte: Gott sei gnädig bzw. behüte! 1Mo 43,23; 1Sam 14,45; 1Chr
  11,19;
  Mt 16,22;

  Wortfamilie:

  448 an-ileos
- < 1 (priv.) + 2436; Adj. (1) Hss.
- I.) unbarmherzig
  1) ohne Barmherzigkeit und Erbarmen

  2431 hilaros
- < Urspr. von 2436; Adj. (1)
- I.) heiter
  1) freudig, fröhlich; auch: gebefreudig, hilfsbereit und gütig

  2432 hilarotes
- < abstrakte Eigenschaft von 2431; Subst.fem. (1)
- I.) d. Heiterkeit
  1) d. Fröhlichkeit, Freundlichkeit.

  2433 hilaskomai
- < Urspr. von 2436; Vb.Dep.Med. (2)
- I.) aussöhnen
  1) sich aussöhnen bzw. versöhnen mit jmd., jmdm. gnädig sein, jmdm.
  vergeben, Erbarmen haben mit...,
  2) (aus)sühnen, Sühnung machen bzw. schaffen.

2434 hilasmos

- < Tät. und Zustandekommen vom Urspr. von 2436; Subst.mask. (2)
- I.) d. Sühne
  1) d. Versöhnung, Vergebung, d. Sühnopfer (als Mittel zur Versöhnung).

2435 hilasterion

- < Urspr. von 2436 (w. d. Ort und d. Mittel d. Aussöhnens); Subst.neut. (2)
- I.) d. Sühnemittel
  1) d. was zur Sühnung dient (z.B. d. Blut eines Sühnopfers);
  d. Sühnopfer selbst, Gnadenmittel, d. Gabe d. versöhnt;
  d. Versöhnungsdeckel d. Bundeslade.

2437 Illurikon

- < ?;
  N.pr. (1)

- I.) Illyrikum

2438 himas

- < aus d. W. sai- (ai.: fesseln, binden, Band; nhdt.: Seil);
  Subst.mask. (4)
  Gräz.: Riemen welche für vielerlei Zwecke verwendet wurden (z.B. als Zügel, Peitsche, Gürtel usw.).

- I.) d. Lederriemen
  1) d. Lederstreifen womit ein Verbrecher für d. Bestrafung angebunden wurde; oder: mit welchen er ausgepeitscht wurde. Dies war bei einem röm. Bürger wie Paulus nicht erlaubt! Apg 22,25;
  2) d. Lederstreifen womit d. Sandalen bzw. Ledersohlen (bei d. ärmeren Leuten) unter den Füßen befestigt wurden. Jes 5,27;
  Mk 1,7; Lk 3,16; Joh 1,27;

2439 himatizo

- < 2440 , (w. kleiden);
  Vb. (2)
  Gräz. Akt.: für jmdn. Kleider zur Verfügung stellen.

- I.) Ptz.Pf.Pass.: bekleidet
  1) (sich) anziehen bzw. (an)kleiden; gekleidet. Mk 5,15; Lk 8,35;

2440 himation Synonyme siehe: S0142

- < von einer Abl. eines Dem. von ειμα aus d. Urspr. von 2066
  Subst.neut. (61)
  Gräz.: ein (viereckiges oder rundes) Stück Tuch welches für verschiedene Zwecke verwendet wurde, eben auch als Tunica.

- I.) d. Kleid
  1) d. (äußere) Gewand (jeder Art): d. Tunica, d. röm. Toga; Pl.: Kleider, Kleidungsstücke. 2Mo 22,25; Jes 50,9; Mt 9,16; Mk 15,20; uva.
  2) d. Oberkleid: d. Obergewand, d. Überkleider, ein Mantel oder Überwurf. 1Sam 28,8; Mt 9,20; Mk 5,27; Lk 8,44; Joh 19,2; Offb 19,13; ua.

2441 himatismos

Synonyme siehe: S0142

- < Tät. und Zustandekommen von 2439 ; Subst.mask. (6)
  Gräz.: von einem Brautkleid und von Amtstrachten.
  LXX: 1Mo 24,53; Rt 3,3; 1Sam 10,5; 2Chr 18,29; ua.

- I.) d. Bekleidung
  1) d. Gewand wie man es sieht, d. Ausstattung mit (prächtigen) Kleidern, d. "Garderobe" - gewöhnlich in kostspieliger Aufmachung.
  2Mo 3,22; 12,35; Jes 3,18; Hes 16,18; Lk 7,25; 9,29; Apg 20,33; 1Tim 2,9;
  2) eigtl. d. Unterkleid (= 5509) - aber da es ein Zitat aus LXX Ps 22,18; ist wo ιματισμος steht, ist es auch in: Joh 19,24; so wiedergegeben.

2442 himeiromai

- < ιμερος (d. Sehnsucht, Verlangen, Liebesbegierde; vgl. ai.: suchen; d. Liebesgott; nhdt.: heischen nach...);
  Vb.Med. (1)

- I.) Sehnsucht haben nach...
  1) nach jmdm. sehnliches Verlangen bzw. liebevolle Gesinnung haben; sich sehnen nach... (besonders vom sehnsüchtigen Verlangen der Liebe). Hi 3,21; 1Thes 2,8; Ps 63,1; Hss.

2443 hi-na

- < ig. Pronominaldemonstrativstamm: i (vgl. ai.: dieses; got.: er, es) und -na (= Instrumentalformans); finale Bedeutung zur Angabe der Absicht, aber auch des Zweckes, des Zieles oder des Resultates. Konj. (621)

- I.) damit...
  1) zu d. Zweck daß...; (so) daß...; um zu...;
  Mt 7,1; Mk 4,21; Lk 14,10; uva.
  2) entgegen d. gewöhnlichen Sprachgebrauch nachgestellt um das

davorstehende Wort betont hervorzuheben (2,767).
Joh 13,29; Apg 19,4; Röm 11,31; 1Kor 7,29; 2Kor 2,4; Gal 2,10; Kol 4,16; ua.
3) umschreibend für den Imperativ bleibt es unübersetzt: Mt 20,33; Mk 5,23; 6,25; 10,51; 1Kor 7,29; 16,16; 2Kor 8,7; Gal 2,10; Eph 5,33; Offb 14,13;
4) ohne finale Bedeutung: daß...; Lk 7,36; Joh 15,8.12.13; ua.
5) elliptisch (d. Hauptzeitwort weglassend).
Joh 1,8; Röm 4,16; 2Kor 8,13; 2Thes 3,9; 1Jo 2,19; ua.
6) ein Resultat ausdrückend: aufdaß...; - wie 5620
Mt 1,22; 2,14; 4,14; Joh 13,18; Röm 11,11; 1Kor 7,29; 1Thes 5,4; ua.

2444 hina ti

- < 2443
und 5101 , (mit γενηται zu ergänzen: "damit was geschehe?");
Konj. (6)

- l.) wozu
1) warum, zu welchem Zweck, wofür, weshalb. 1Mo 4,6; Ps 2,1; 22,2; Jes 58,4;
Mt 9,4; 27,46; Lk 13,7; Apg 4,25; 7,26; 1Kor 10,29;

2445 Ioppe

- < hebr. 03305
N.pr. (10)

- l.) Joppe

2446 Iordanes

- < hebr. 03383
N.pr. (15)

- l.) d. Jordan

2447 ios

- < aus d. W. vis- (ai.: Gift, Wasser; lat.: Schleim, übertr.: Geifer);
Subst.mask. (3)

- l.) d. Gift

1) d. Gift (Schlangen); auch bildl. Ps 14,3; 140,4; R÷m 3,13; Jak 3,8;
2) d. Rost, d. Grünspan. Hes 24,6.11.12; Jak 5,3;

Wortfamilie: siehe noch: 2728

2448 Iouda

- < hebr. 03063, (Juda = "Lobpreis");
oder viell. von 03194
N.pr. (1)

- l.) Juda

2449 Ioudaia

- < 2453
N.pr. (44)

- l.) Judäa

2450 Ioudaizo

- < 2453
Vb. (1)

- l.) sich jüdisch verhalten
1) jüdische Gebräuche und Riten übernehmen (zumindest nach außen hin);
nach jüdischen Sitten leben. Esr 8,17; Gal 2,14;

2451 Ioudaikos

- < 2453 (im Sinne von: Zugehörigkeit zu ...);
Adj. (1)

- l.) jüdisch
1) Tit 1,14;

2452 Ioudaikos

- < 2451

Adv. (1)

- I.) nach jüdischer Art und Weise
  1) nach jüdischer Sitte. Gal 2,14;

2453 Ioudaios

Synonyme siehe: S0161

- < 2448 (im Sinne von: Abstammung von...; oder: Zugehörigkeit zu...);
  Adj. (198)

- I.) als Adj.: jüdisch
  1) zur Provinz Judäa gehörig bzw. zur jüdischen Rasse gehörig: ein Jude.
  Mk 1,5; Joh 3,22; Apg 10,28; 13,6; 16,1; 19,13.14; 21,39; 22,3;

- II.) subst.: d. Jude(n)
  1) Jude bzw. Jüdin von Geburt, Rasse und (bei Judenchristen: ehemaliger) Religion. Mt 2,2; Mk 7,3; Joh 2,6; Apg 21,20; Gal 2,13.14; uva.
  2) d. jüd. Führer als d. Feinde Jesu. Joh 1,19; 2,18; 5,10; 11,8; ua.

2454 Ioudaismos

- < 2450
  Subst.mask. (2)

- I.) d. Judentum
  1) d. "Judaismus": jüdischer Glaube und Religion, sich d. Judentum entsprechend verhalten. Gal 1,13.14;

2455 Ioudas

- < hebr. 03063
  Subst.mask. (45)

- I.) Judas

2456 Ioulia

- < 2457
  N.pr.fem. (1)

- I.) Julia

2457 Ioulios

- < lat.;
  N.pr.mask. (2)
- I.) Julius

2458 Iounias

- < lat.; N.pr.mask. (1)
- I.) Junias

2459 Ioustos

- < lat.: gerecht; Justus = "Der Gerechte"; N.pr.mask. (3)
- I.) Justus

2460 hippeus

- < 2462
  Subst.mask. (2)
- I.) d. Reiter
  1) von d. röm. Kavallerie. Apg 23,23.32;

2461 hippikos

- < neut. einer Abl. von 2462 (zum Pferd gehörig);
  Adj. (1)
- I.) subst.: d. Reitenden
  1) als Adj.: d. Reiten betrfend; d. Kavallarie, Reitertruppen. Offb 9,16;

2462 hippos

- < ig.;

Subst.mask. (17)
Gräz.: d. Reiterei; Pl.: d. Pferdestreitwagen für d. Kampf.

- l.) d. Pferd
  1) d. Roß, Hengst; fem.: d. Stute. Jak 3,3;
  2) Das Pferd ist der symbolische Vertreter der Ausübung göttlicher Macht, die ausgesandt wird, die Erde heimzusuchen. Dort führt sie die Pläne der göttlichen Voraussicht dadurch aus, daß sie sich eine widerstreitende oder entgegengesetzte Herrschaft unterwirft oder unterordnet. In Sach 1,8; sind Pferde dienende Geister der Vorsehung Gottes gegenüber den Weltreichen (H.Rossier: Die symbol. Sprache der Offenbarung). Offb 6,2-8; 9,7.17.19; 14,20; 18,13; 19,11-21;

Wortfamilie:

2460 hippeus
- < 2462; Subst.mask. (2)
- l.) d. Reiter

2461 hippikos
- < neut. einer Abl. von 2462 (zum Pferd gehörig); Adj. (1)
- l.) subst.: d. Reitenden
  1) d. Kavallarie, Reitertruppen

751 Archippos
- < 746 + 2462, (w. Meister-d. Pferdes); N.pr.mask. (2)
- l.) Archippus

5376 Philippos
- < 5384 + 2462, (w. Freund-d. Pferdes); N.pr.mask. (38)
- l.) Philippus

5375 Philippoi
- < Pl. von 5376; N.pr. (4)
- l.) Philippi

5374 Philippesios
- < 5375; N.pr.mask. (1)
- l.) d. Philipper
  1) ein Bewohner von Phillipi

2463 iris

- < εΦιρις (lat.: d. Armschmuck; ahdt.: Golddraht)
  aus d. W. Fi- (streben, verlangend aufsuchen);
  Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. Götterbotin d. Zeus und d. Hera.
  LXX: d. Irispflanze. 2Mo 30,24;
  Regenbogen in: Ge 9:13 Eze 1:28 wird übersetzt mit: 5115

- l.) d. Regenbogen
  1) auch: d. farbige Strahlenkranz. Offb 4,3; 10,1;

2464 Isaak

- < hebr. 03327 (Isaak = "Er lacht"); N.pr.mask. (20)
- l.) Isaak

2465 is-aggelos

- < 2470
  und 32
  Adj. (1)
- l.) engelgleich
  1) genauso beschaffen wie ein Engel. Lk 20,36;

2466 Isachar

- < hebr. 03485, Isaschar = "Lohn (bringend)"; N.pr.mask. (1)
- l.) Isaschar

2469 Iskariotes

- < hebr.; wahrscheinlich von 0377 + 07149
  N.pr.mask. (11)
- l.) Ischarioth

2470 isos Synonyme siehe: S0200

- < Urspr. von 1491 (w. etwa: gleiches Aussehen; im Sinne von: sichtbare, augenscheinliche, äußerlich meßbare Gleichheit); Adj. (8)
  Gräz.: derselbe, ähnlich; unparteiisch, angemessen, recht und billig; als jurist. t.t.: gleiches Recht und Gesetz habend; subst.: d. Kopie.
  LXX: Hi 5,14; 10,10; 30,19; Hes 40,5; ff.
- l.) ident
  1) (genau) gleich, entsprechend:
  1a) quantitativ: gleich an Zahl, Menge, Stärke, Wert, usw.;
  Mt 20,12; Mk 14,56.59; Lk 6,34; Apg 11,17; Offb 21,16;
  1b) qualitativ: gleichen Sinnes und Wesens. Joh 5,18; Phil 2,6;

2471 isotes

- < abstrakte Eigenschaft von 2470
  Subst.fem. (3)
  Gräz. als juristischer t.t.: d. Gleichheit vor d. Gesetz, d. gleiche Recht; d. Gleichmäßigkeit; Ebene. LXX: Hi 36,30; Sach 4,7;

- I.) d. Identheit
  1) d. (völlige) Gleichheit, d. (meßbare und daher völlige) Übereinstimmung; d. Ausgewogenheit, d. Ausgleich. 2Kor 8,13.14;

- II.) d. Billigkeit
  1) d. Fairness, das was jmdm. (gerechterweise) zusteht d.h. das was man jmdm. einräumt; d. faire, unparteiische Verhalten. Kol 4,1;

2472 iso-timos

- < 2470 + 5092
  Adj. (1)

- I.) gleichwertig
  1) eigtl.: gleich geehrt, geachtet bzw. kostbar; aber auch: gleichartig, gleichberechtigt, gleich priviligiert; so wahrscheinlich: 2Petr 1,1;

2473 iso-psuchos

- < 2470 + 5590 , (w. völlig gleiche-Seele[nempfindungen]);
  Adj. (1)
  Gräz.: solidarisch mit jmdm. sein.

- I.) gleichgeseelt
  1) von gleicher Seelenempfindung, gleichgesinnt; ebenso vortrefflich, von gleicher Seelengröße (2,772). Vielleicht ein Wortspiel mit: 2174
  Phil 2,20;

2474 Israel

- < hebr. 03478
  N.pr.mask. (68)

- I.) Israel

2475 Israelites Synonyme siehe: S0161

- < 2474
  Subst.mask. (9)
  LXX: 4Mo 25,8; 1Kö 21,1;

- I.) d. Israelit
  1) vornehmste Bezeichnung für d. Juden als Erbe d. Verheißungen.
  Joh 1,47; Röm 9,4; 11,1; 2Kor 11,22; Apg 2,22; 3,12; 5,35; 13,16; 21,28;

2476 histemi

- < aus d. W. stha- (stehen, einen Stand geben, stellen); Vb. (154)
  Gräz. intr.: (Nasenbluten) stoppen.

- I.) tr.(Präs., Impf., Aor.1 Akt. und Fut.Akt.): stellen
  1) aufstellen, hinstellen. Mt 4,5; Mk 9,36; Lk 4,9; Apg 1,23; ua.
  2) übertr.: etw. oder jmdn. aufrichten bzw. aufrechtstehend halten.
  2Mo 6,4; Mk 7,9; Röm 3,31; 10,3; 14,4; Hebr 10,9;
  3) etw. festsetzen, bestimmen; Papyri: bei Geldgeschäften etw. fixieren.
  Spr 7,16; Sach 11,12; Mt 26,15; Apg 7,60; 17,31;

- II.) intr. (Pf., Plpf., Aor.1 Pass, Aor.2 und Fut.Med.): stehen
  1) Aor. und Fut.: daneben stehen (bleiben), stoppen, stillstehen, Halt machen; vor jmdn. hintreten, entgegentreten; dastehen. 2Mo 14,13;
  Mt 2,9; Mk 10,49; Lk 21,36; Joh 21,4; Apg 3,8; Eph 6,11.14; Jak 2,3; uva.
  2) Pf., Plpf., - eigtl.: fest, unbeweglich bzw. still stehen, dastehen; übertr.: in etw. (fest)stehen d.h. nicht (ab)weichen.
  Mt 27,47; Lk 8,20; Joh 8,44; Röm 11,20; uva.

  Wortfamilie:

  450 an-istemi
- < 303 + 2476; Vb. (112)
- I.) tr. (Aor. 1, Fut. Akt.): aufstellen
- I) jmd. aufstehen machen, auftreten lassen, geboren werden lassen, erscheinen lassen, hervorbringen
- II) intr. (Aor. 2, Med.): aufstehen
  1) jmd. aufrichten (von solchen d. am Boden liegen)
  2) sich erheben ((von solchen d. sitzen)
  3) sich aufmachen
  4) auftreten, erscheinen, hervortreten

  1817 ex-anistemi
- < 1537 (heraus [aus anderen]) + 450; Vb. (3)
- I.) tr.: herausaufstehen lassen
  1) jmd. erstehen lassen
- II.) intr. (Med., Aor. 2): herausaufstehen
  1) sich in einer Versammlung erheben um zu sprechen

  1815 exanastasis
- < Tät. und Zustandekommen von 1817; Subst.fem. (1)

- I.) d. Herausauferstehen
  1) d. (Wieder)Aufstehen, d. Auferstehung aus d. Toten wobei d. anderen Toten im Totenreich zurückbleiben

1881 ep-anistamai
- < 1909 + 450; Vb.Med. (2)
- I.) aufstehen gegen jmd.
  1) feindlich aufstehen gegen jmd., sich gegen jmd. erheben

386 anastasis
- < Tät. und Zustandekommen von 450; Subst.fem. (42)
- I.) d. Aufstehen
  1) d. Akt d. Aufstehens, d. Erheben (vom Stuhl).
- II.) d. Auferstehung
  1) von d. Toten
  2a) von Christus
  2b) von allen Gläubigen und Ungläubigen
  2c) von Totenauferweckungen in früheren Zeiten.

387 anastatoo
- < Abl. von 450 (w. aufstehend machen); Vb. (3)
- I.) aufständisch machen
  1) jmd. stören, beunruhigen
  2) Tumulte (im Staat) anzetteln; jmd. aufwiegeln, aufrührerisch machen, jmd. aufhetzen.

790 a-stateo
- < 1 (priv.) + Abl. 2476, (w. nicht-stehend [an einem Platz]); Vb. (1)
- I.) unstet sein
  1) herumwandernd, obdachlos sein, ohne festen Wohnsitz

436 anth-istemi
- < 473 + 2476; Vb. (14)
- I.) sich entgegenstellen
  1) sich widersetzen gegen ..., jmdm. entgegentreten, widerstehen

868 aph-istemi
- < 575 + 2476; Vb. (15)
- I.) tr.: abtrünnig machen
  1) jmd. zur Revolte anstacheln bzw. aufhetzen.
- II.) intr.: abstehen
  1) von etw./jmd. weggehen, ablassen, verlassen, sich trennen, sich entfernen, abfallen

647 apostasion
- < Abl. vom Med. von 868 (w. das zum Abstehen gehörige); Subst.neut. (3)
  Gräz.: juristischer t.t. für d. Übergabe (z.B. bei einem Kauf, einer Grundabtretung u. dgl.; beinhaltet d. Verzicht auf Anspruch (2,197)
- I.) d. Scheidung
  1) d. Scheidungs(brief).

646 apostasia
- < Urspr. von 647 (w. d. Abstehen); Subst.fem. (2)
- I.) d. Abfall
  1) d. Lossagen von...,

1339 di-istemi
- < 1223 + 2476, (w. auseinander-stellen); Vb. (3)
- I.) sich entfernen
  1) zeitlich: ablaufen

1292 diastema
- < 1339 (w. d. Auseinander-gestellte); Subst.neut. (1)
- I.) d. Verlauf
  1) d. Intervall, Distanz, zeitl. Zwischenraum, Abstand

1764 en-istemi
- < 1722 + 2476, (w. an-stehen --> antreten, beginnen); Vb. (7)
- I.) intr. im Pf: gegenwärtig sein
  1) vorhanden sein, da sein
  2) Fut.: eintreten, bevorstehen.

1839 ex-istemi
- < 1537 + 2476,
  (tr.: w. aus [d. gewöhnlichen Stellung] heraus-stellen [und damit in einen anderen Zustand versetzen]; intr.: w. heraus[en]-stehen); Vb. (17)
- I.) tr.: jmd. außer sich bringen
  1) jmd. aus d. Fassung bringen, von etw. abbringen bzw. verwirren
- II.) intr. (im Med. und Aor. 2. Akt. sowie Pf. Akt.): außer sich sein
  1) sich verwundern, erstaunen, in Verwunderung kommen, außer sich geraten, von Sinnen sein, wahnsinnig oder verrückt sein.

1611 ekstasis
- < 1839; Subst.fem. (7)
- I.) d. Außersichsein
  1) d. Entsetzen, Verwirrung
  2) d. Ekstase, Verzückung
  3) d. Verwunderung, Erstaunen

2186 eph-istemi
- < 1909 + 2476; Vb. (21)
- I.) Präs. und Aor.: sich hinstellen
  1) sich an, auf, über, zu etw/jmd. hinstellen, (plötzlich) herantreten
- II.) Pf.: dabeistehen
  1) da(bei)sein, bevorstehen, im Anzug sein (z.B. von d. Zeit)

2721 kat-ephistamai
- < 2596 + 2186; Vb. (1)
- I.) sich feindlich stellen gegen
  1) sich (feindlich) gegen jmd. stellen; sich in feindlicher Gesinnung gegen jmd. erheben

4911 sun-ephistemi
- < 4862 + 2186; Vb. (1)
- I.) intr.: sich zusammen gegen jmd. stellen
  1) sich zusammen (oder zugleich ?) gegen jmd. stellen, sich (meist im feindlichen Sinn) miterheben gegen jmd.

1999 epistasis
- < 2186 (w. d. [feindliche] Aufstand); Subst.fem. (2)
- I.) d. Andrang
  1) d. Ansturm.

1987 epistamai
- < 2186 (w. auf [etw.]-stehen; im Sinne von 3563); Vb. (14)
- I.) verstehen
  1) mit etw. bewandert bzw. vertraut sein, Kunde haben von etw.
  2) etw. wissen, kennen, können

1990 epistemon
- < 1987; Adj. (1)
- I.) verstehend
  1) veratändig, intelligent, gebildet, erfahren, kundig d. Wissen eines Experten habend

1988 epistates
- < 1987 (w. d. Darüber-Stehende --> Vorstand); Subst.mask. (7)
- I.) d. Meister
  1) jede Art von Aufseher, Inspektor bzw. Anordner

2525 kath-istemi
- < 2596 + 2476, (w. [von oben herab] hin-stellen); Vb. (21)
- I.) hinstellen
  1) jmd. über etw./jmdn. (ein)setzen oder bestellen (als Aufseher, zu einem Dienst oder Amt).
  2) jmd. irgendwo hinstellen oder hinbringen.
  3) etw. in einen Zustand versetzen, etw. bei jmd. bewirken, anordnen, machen, konstituieren.

2688 katastema
- < Erg. von 2525 (in einen Zustand versetzen, anordnen); Subst.neut. (1)
- I.) d. Benehmen
  1) d. (gesetzte, ruhige und würdige) Haltung, Beschaffenheit.

600 apo-kathistemi
- < 575 + 2525, (w. [in d. urspr. Zustand] zurück-versetzen); Vb. (8)
- I.) wiederherstellen
  1) als medizinischer t.t.: gesund machen, heilen
  2) etw. wieder zurückgeben, zurückführen.

605 apokatastasis
- < 600; Subst.fem. (1)
- I.) d. Wiederherstellung
  1) d. zukünftige Restauration d. Königreiches für Israel wovon d. Propheten weissagten, und welches dann d. messianische Friedensreich sein wird.

478 anti-kathistemi
- < 473 + 2525, (w. sich dagegen-hinstellen); Vb. (1)
- I.) intr.: sich entgegenstellen
  1) jmdm. entgegentreten, widerstehen.

182 a-katastatos
- < 1 (priv.) + Abl. von 2525, (w. ohne-[festen] Stand); Adj. (1)
- I.) unbeständig
  1) unstabil, rastlos, unruhig, wankelmütig, unstet

181 akatastasia
- < 182 (w. d. Unbeständigkeit); Subst.fem. (5)
- I.) d. Unruhe
  1) d. Aufstand, Aufruhr.
- II.) d. Unordnung
  1) d. Zustand d. Unordnung: d. Verwirrung.

3179 meth-istemi
- < 3326 + 2476, (w. um/ver-stellen); Vb. (5)
- I.) versetzen
  1) etw./jmd. verpflanzen (von einem Platz zu einem anderen);

absetzen bzw. entfernen (z.B. durch d. Tod, d.h. sterben).
2) jmd. verführen, abziehen.

3936 par-istemi
- < 3844 + 2476, (w. daneben/herbei-stellen); Vb. (39)
- I.) tr. (im Akt. d. Präs., Ipf., Aor.1, und Fut.): darstellen
1) jmd. bereitstellen; zur Verfügung stellen, jmdn. zu jmdn. anderen vorstellen, zu Augen bringen.
2) als t.t. d. Opferns: darbringen, präsentieren; offerieren.
3) als gerichtlicher t.t.: jmd. vorführen (vor d. Richter).
4) etw. (durch ein Argument) aufzeigen, beweisen, darlegen.
- II.) intr. (im Akt. d. Pf., Plpf. und Aor.2, und Med.): sich danebenstellen
1) Präs., Fut. und Aor.: jmdm. (helfend) beistehen, jmd. zur Seite stehen, sich neben jmd. stellen, von jmd. d. Beistand oder Helfer sein.
1a) als gerichtlicher t.t.: vor d. Richter (heran)treten, vor Gericht erscheinen.
2) Pf. und Plpf.: dabeistehen, dastehen, anwesend sein; bereitstehen.
2a) von d. Zeit: dasein, gegenwärtig sein.

4026 peri-istemi
- < 4012 + 2476, (w. um ... herum-stellen); Vb. (4)
- I.) intr.: rings um ... herum stellen
1) Akt.: sich um jmd./etw. herumstellen, jmd. (feindlich) umstellen, umringen, umzingeln bzw. umlagern.
1a) subst. Pf.: d. herumstehenden (Menschen)
2) Med.: sich umstellen bzw. (her)umdrehen (um vor etw./jmd. auszuweichen) und dadurch etw. (ver)meiden, abwehren, ausweichen.

2139 eu-peristatos
- < 2095 + Abl. von 4012 + 2476; Adj. (1)
- I.) leicht umschlingend
1) leicht umzingelnd oder umstrickend

4291 pro-istemi
- < 4253 + 2476; Vb. (8)
- I.) intr.: vorstehen
1) Akt.: über jmd. gesetzt sein, an d. Spitze treten um zu leiten bzw. zu verwalten.
2) Med.: etw. vor sich hinstellen (und sich kümmern um ...), jmdm. helfen, für jmd. sorgen, sich mit etw. beschäftigen.

4368 prostatis
- < Abl. von 4291 (w. d. sich vor [jmd./etw.]-Hinstellende); Subst.fem. (1)
- I.) d. Beschützerin
1) eine Frau welche für andere Fürsorge hat, ein Beistand, Patronin

4414 proto-states
- < 4413 + 2476; Subst.mask. (1)
- I.) d. Vorsteher
1) jmd. d. in vorderster Reihe steht: d. Vordermann, Leiter, Anführer (auch im üblen Sinn).

4921 sun-istao
- < 4862 + 2476, (w. zusammen-stellen/stehen); Vb. (16)
- I.) tr.: empfehlen
1) jmd. durch d. Zusammenbringen mit einem anderen vorstellen und damit empfehlen, bekannt machen
2) etw. (durch Zusammenstellen und Vergleichen) zeigen, beweisen, dartun, darlegen.
- II.) intr. (Präs. Med. und Pf. Akt.): zusammenstehen

1) bei jmd. (dabei)stehen.
2) zusammengesetzt sein (von Teilen zu einem Ganzen); zusammen bestehen aus..., existieren, seinen Bestand haben.

4956 sustatikos
- < Abl. von 4921; Adj. (2)
- I.) empfehlend
  1) d. was zur Empfehlung bzw. Vorstellung dient

5287 hupo-stasis
- < 5259 + 2476, (w. d. Daruntergestellte --> d. Grundlage); Subst.fem. (5)
- I.) d. wirkliche Wesen
  1) d. wirkliche Wesen im Ggs. zum Scheinbaren, d. Substanz, d. Eigenschaft bzw. d. Wesen von etw.
- II.) d. Lage
  1) d. (seelische) Verfassung
- III.) d. Verwirklichung
  1) d. Wirklichkeit, d. (feste) Zuversicht, Standhaftigkeit (d. Geistes), Courage, Festigkeit, Resolutheit.

4713 stamnos
- < Urspr. von 2476 (d. [Hin]Gestellte); Subst.fem. (1)
- I.) d. irdene Krug
  1) d. Topf

4714 stasis
- < Urspr. von 2476 (ai.: d. Stehen; intr.: w. d. [Be]Stand); Subst.fem. (9)
- I.) d. Aufstand
  1) d. Standort, Standplatz, Stellung, Stätte, Existenz, Stabilität, Bestand (haben).
  2) d. Empörung, Auflehnung, Aufruhr
  3) d. Streit, Zwiespalt, Hader, Zwist, Parteiung.

4955 su-stasiastes
- < 4862 + Abl. von 4714; Subst.mask. (1)
- I.) d. Mitaufständischen
  1) jmd. d. mit anderen zusammen einen Aufruhr macht

1370 dichostasia
- < Abl. von 1364 + 4714, (w. zwei-Stand[orte]); Subst.fem. (3)
- I.) d. Zwistigkeit
  1) d. Entzweiung, Spaltung, Uneinigkeit, Teilung

4715 stater
- < Urspr. von 2476 (ai.: d. Lenker); Subst.mask. (1)
- I.) d. Stater
  1) eine Münze

4739 steko
- < Präs. vom Pf. von 2476; Vb. (10)
- I.) stehen
  1) stehen; übertr.: feststehen, etw. aushalten, durchstehen; seinen Stand (unbeweglich) halten.

4712 stadion
- < Abl. von 2476 (stehend); Subst.neut. (7)
- I.) d. Stadion
  1) ein Längenmaß von ca. 190 Meter.
  2) d. Rennbahn bzw. d. Arena als d. Platz wo d. Wettläufe stattfanden. Wer sich von seinen Mitläufern absetzte und als erster d. Ziel

erreichte gewann d. Siegespreis.

2477 historeo

- < von ιστωρ (ein Wissender, Kundiger, Befähigter), Abl. von 1492
  Vb. (1)
  Gräz.: sich nach jmdm. oder nach etw. erkundigen; erzählen, berichten.

- I.) besuchen
  1) jmdn. besuchen (um ihn kennenzulernen), jmdn. von Angesicht oder persönlich kennenlernen (eine bekannte Persönlichkeit). Gal 1,18;

2478 ischuros

- < 2479
  Adj. (27)

- I.) stark
  1) von Lebewesen: körperl. und geistig stark, kräftig, mächtig.
  5Mo 10,17; 2K÷ 24,15; Mt 3,11; Mk 1,7; 1Kor 4,10; Hebr 11,34; ua.
  2) von Dingen: stark, gewaltig, heftig, machtvoll, fest, sicher, mächtig, gewichtig; arg. 1Mo 41,31; Jes 33,16; Mt 14,30; Lk 15,14; Hebr 5,7; 6,18; ua.

2479 ischus Synonyme siehe: S0020

- < (F) ι (ai.: beiseite, abseits) und ζγη aus d. W. segh- (ai.: bewältigen; got.: Sieg; vgl. Urspr. von 2192 tr.: festhalten); Subst.fem. (10)
  Gräz.: d. Festigkeit von etw.; d. Kampfkraft.

- I.) d. Stärke
  1) d. Kraft von jmdm.; übertr.: d. Macht, Fähigkeit. Jes 2,10; 40,26; Mk 12,30; Lk 10,27; Eph 1,19; 6,10; 2Thes 1,9; 2Petr 2,11; Offb 5,12; 7,12; ua.

  Wortfamilie:

  2480 ischuo
- < 2479; Vb. (29)
- I.) stark sein
  1) körperlich stark, kräftig und robust sein; gesund sein.
  2) Gewalt haben bzw. ausüben; fähig sein, etw. können, vermögen.
  3) als juristischer t.t.: gelten, noch Geltung haben, etw. bedeuten, in Kraft sein.

  1765 en-ischuo
- < 1722 + 2480; Vb. (2)
- I.) intr.: erstarken

1) zu Kräften kommen, Kraft, Stärke empfangen.
- II.) tr.: inwendig stärken
1) jmd. (innerlich) stark bzw. kräftig machen.

1840 ex-ischuo
- < 1537 (perf.) + 2480; Vb. (1)
- I.) vollends stark sein
1) stark genug sein, (außerordentlich) fähig sein.

2478 ischuros
- < 2479; Adj. (27)
- I.) stark
1) von Lebewesen: stark, kräftig, mächtig (körperlich und geistig).
2) von Dingen: stark, gewaltig, heftig, machtvoll, fest, sicher, mächtig, gewichtig, arg.

1340 di-ischurizomai
- < 1223 (perf.) + Abl. von 2478, (w. sich durch und durch-stark machen); Vb.Med. (2)
- I.) vehement versichern
1) sich stützen auf ...
2) fest behaupten, bestehen auf etw., für gewiß behaupten.

2001 ep-ischuo
- < 1909 (perf.) + 2480, (w. darüber[hinaus]-stark werden); Vb. (1)
- I.) umso stärker...
1) umso stärker sein bzw. werden, etw. noch dringlicher tun.

2729 kat-ischuo
- < 2596 + 2480, (w. dagegen-stark sein); Vb. (2)
- I.) intr.: stark genug sein
1) etw. durchdringen, vermögen, imstande sein.
2) d. Übergewicht erlangen gegenüber ...; jmd. überwältigen bzw. besiegen.

2480 ischuo

- < 2479
Vb. (29)

- I.) stark sein
1) körperlich stark, kräftig und robust sein; gesund sein.
Mt 9,12; Mk 2,17;
2) Gewalt haben bzw. ausüben, stark genug...; ohne Betonung auf Stärke: fähig sein zu..., etw. können oder vermögen.
Mk 5,4; Lk 6,48; Joh 21,6; Apg 19,16.20; Offb 12,8; ua.
3) von Dingen: Kraft haben; als juristischer t.t.: gelten, noch Geltung haben, gültig sein; etw. bedeuten, in Kraft sein.
Mt 5,13; Gal 5,6; Hebr 9,17;

2481 isos Synonym: 5029

- < 2470

Adv. (1)
Gräz.: genau gleich, billig, gerecht; d. Erwartung gemäß; in gleicher Art und Weise; etwa, ungefähr.

- l.) wahrscheinlich
  1) vielleicht, vermutlich, wohl, erwartungsgemäß. 1Mo 32,20; Lk 20,13;

2482 Italia

- < viell. nach einem König Ιταλος ?; N.pr. (4)
- l.) Italien

2483 Italikos

- < 2482 (w. zu Italien gehörig); Adj. (1)
- l.) italisch
  1) italienisch. Apg 10,1;

2484 Itouraia

- < hebr. 03195
  Adj. (1)
- l.) Ituräa

2485 ichthudion

- < Dem. von 2486
  Subst.neut. (2)
- l.) d. Fischlein
  1) ein kleiner Fisch; allg.: Fisch. Mt 15,34; Mk 8,7;

2486 ichthus Synonym: 3795

- < ?;
  Subst.mask. (20)

- l.) d. Fisch
  1) Nach 3Mo 11,9-12; war es für Juden verboten schuppenlose Fische (z.B. d. Aal) zu Essen (2,779). Mt 7,10; Mk 6,38; Joh 21,6; ua.

2487 ichnos

- < ?; viell. von ικνεομαι (gelangen, [an]kommen), vgl. 2240
  Subst.neut. (3)
  Gräz.: d. Merkmal; d. Fuß.

- l.) d. Fußspur
  1) d. Spur, Fährte, Fußstapfen, Fußtritt; übertr.: jmds. vorbildliches Verhalten. Röm 4,12; 2Kor 12,18; 1Petr 2,21;

  Wortfamilie: siehe noch: 421

2488 Ioatham

- < hebr. 03147
  N.pr.mask. (1)

- l.) Joatham

2489 Ioanna

- < 2491
  N.pr.fem. (2)

- l.) Johanna

2490 Ioannas

- < 2491
  N.pr.mask. (1)

- l.) Jochanan

2491 Ioannes

- < hebr. 03110 (Johannes = "Der Herr ist gnädig"); N.pr.mask. (133)

- l.) Johannes

2492 Iob

- < hebr. 0347
  N.pr.mask. (1)

- l.) Hiob

2493 Ioel

- < hebr. 03100 (Joel = "Der Herr ist Gott"); N.pr.mask. (1)

- l.) Joel

2494 Ionam

- < hebr.; viell. für 02491 oder 02495
  N.pr.mask. (1)

- l.) Jonam

2495 Ionas

- < hebr. 03124 (Jona = "Taube"); N.pr.mask. (13)

- l.) Jona
  1) ein Prophet aus Galiläa (vgl. 2Kö 14,25; , Gat-Hefer lag etwa 10km nördlich von Nazareth), was d. Schriftgelehrten aber offenbar vergaßen oder gar nicht wußten (vgl. Joh 7,52). Vielleicht verglich sich Jesus auch deshalb mit ihm. Mt 12,39; ua.
  2) der Vater von Petrus und Andreas. Mt 16,17; ua.

2496 Ioram

- < hebr. 03141 (Joram = "Der Herr ist erhaben"); N.pr.mask. (2)

- l.) Joram

2497 Iorim

- < hebr.; viell für 02496; N.pr.mask. (1)
- l.) Jorim

2498 Iosaphat

- < hebr. 03092
  N.pr.mask. (2)
- l.) Josaphat

2499 Iose

- < Gen. von 2500
  N.pr.mask. (1)
- l.) Jose

2500 Ioses

- < viell. für 2501
  N.pr.mask. (3)
- l.) Jose

2501 Ioseph

- < hebr. 03130 ("Er [Gott] nimmt weg","Er [Gott] wird hinzufügen");
  N.pr.mask. (35)

- I.) Joseph

2502 Iosias

- < hebr. 02977 (Josia = "Der Herr heilt");
  N.pr.mask. (2)

- I.) Josia

2503 iota

- < hebr. (d. zehnte Buchstabe d. hebr. Alphabets);
  Subst.neut. (1)

- I.) Jota
  1) d. kleinste hebr. Buchstabe; übertr.: für d. kleinsten
  Teil einer Sache oder Angelegenheit. Mt 5,18;

2504 kago

- < 2532 + 1473
  Konj. (84)

- I.) und ich
  1) und ich...; Mt 11,28; Lk 2,48; Joh 6,57; Gal 6,14; ua.
  2) I c h aber...(im Ggs. zu jmd. anderem). I c h in d. gleichen
  Weise. Joh 12,32; Apg 10,28; 22,19; Jak 2,18;
  3) auch ich; I c h auch; ich meinerseits; gerade bzw. ausgerechnet
  ich. Mt 2,8; 16,18; Lk 22,29; Röm 3,7; ua.

2505 katha

- < 2596 + neut.Pl. von 3739
  Adv. (1)

- I.) gemäß dem was

1) demgemäß wie...; so wie; gleichwie...; 1Mo 7,9; 19,8; Jes 58,11; Mt 27,10;

2506 kathairesis

- < Tät. von 2507
  Subst.fem. (3)

- I.) d. Zerstörung
  1) d. Niederreißen, Abbrechen, Vernichten oder Demolieren. 2Mo 23,24; 2Kor 10,4.8; 13,10;

2507 kath-aireo

- < 2596 + 138
  Vb. (9)

- I.) herabnehmen
  1) jmdn. irgendwo (gewaltsam) herunterholen (vom Thron); nicht gewaltsam: jmdn. abnehmen (d. Gekreuzigten Herrn vom Kreuz). Jos 8,29; 10,27; Mk 15,36.46; Lk 1,52; 23,53; Apg 13,29;

- II.) zerstören
  1) etw. besiegen, vernichten, niederreißen, demolieren, ausrotten.
  Jes 22,10; 49,17; Hes 36,36; Lk 12,18; Apg 13,19; 19,27; 2Kor 10,4;

2508 kathairo

- < 2513 (w. reinigen); Vb. (1)
  Gräz.: etw. fegen bzw. (aus)kehren, waschen; übertr.: von Sünde reinigen, sich zeremoniell reinigen; ausrotten.

- I.) säuberlich reinigen
  1) etw. von etw. befreien, etw. durch Reinigen entfernen; etw. reinigen bzw. putzen - z.B. Weinstöcke von den überschüssigen, wilden Wassertrieben welche dem Stock nur Saft entziehen aber keine Frucht bringen. Diese werden vom Weingärtner dicht beim Stock abgeschnitten. Jes 28;27; 2Sam 4,6; Jer 51,39; Joh 15,2;

2509 kath-aper

- < 2505 + Abl. von neut.Pl. von 3746
  Adv. (13)

- l.) gerade so wie
  1) demgemäß wie; ganz so wie; gleich wie; ebenso wie; - stärker als 2531
  1Mo 12,4; 2Mo 7,6; Röm 3,4; 4,6; 9,13; 10,15; 12,4; 1Kor 10,10; 1Thes 2,11; 3,6;
  1Thes 4,5; Hebr 4,2; ua.

2510 kat-hapto

- < 2596 + 680 , (w. [d. Zähne ins Fleisch] nieder-heften);
  Vb. (1)
  Gräz.: Hand an jmdn. legen.

- l.) festbeißen
  1) ergreifen, fassen: von einer Schlange d. sich festbeißt. Apg 28,3;

2511 katharizo Synonyme siehe: S0185

- < 2513
  Vb. (30)

- l.) reinigen
  1) von physischem Schmutz reinigen bzw. säubern (auch von Krankheit); jmdn. kultisch reinigen (jmdn. vom Aussatz heilen bzw. befreien).
  3Mo 14,7; 2K÷ 5,13; Mt 8,2; 23,25; Mk 1,40; Lk 4,27; 11,39; ua.
  2) im zeremoniellen Sinn: etw. für levitisch rein erklären, etw. rein machen (Gefäße, Speisen). 3Mo 13,6.23; Mk 7,19; Apg 10,15; 11,9;
  3) im moralischen Sinn: sittlich reinigen (von d. Verunreinigung durch d. Sünde). Ps 51,9; Apg 15,9; 2Kor 7,1; Eph 5,26; Hebr 9,14; ua.

2512 katharismos

- < Tät. von 2511 ; Subst.mask. (7)
  Gräz. als t.t. d. Landwirtschaft: d. Säubern d. Felder; d. Reinigen im physischen Sinn.

- l.) d. (sühnende) Reinigung
  1) d. sühnende Reinigung im kultischen (und übertr.) Sinn.
  2Mo 29,36; Hi 7,21; Mk 1,44; Lk 2,22; 5,14; Joh 3,25; Hebr 1,3; 2Petr 1,9;

2513 katharos Synonyme siehe: S0040

- < ?; vgl. ai.: locker, lose (Schmutz lockern durch Reinigen ?);
  Adj. (27)

Gräz.: unvermischt (von fremden und hinderlichen Elementen).

- l.) rein
  1) im physischen Sinn: sauber, ohne Schmutz, lauter, ohne schmutzige Beimengungen. Mt 23,26; 27,59; Joh 13,11; Hebr 10,22; ua.
  2) im levitischen Sinn: kultisch rein d.h. geeignet für d. gottesdienstl. Gebrauch. 1Mo 9,21; 3Mo 14,7; Lk 11,41; R÷m 14,20; Tit 1,15;
  3) im ethisch-moralischen Sinn: rein d.h frei von Schuld bzw. Sünde, schuldlos, frei von sittlicher Verunreinigung (im geschlechtlichen Bereich). 1Mo 20,5; Hi 8,6; 9,30; 33,9; Ps 24,4; Ps 51,12; Mt 5,8; Joh 13,10; 15,3; Tit 1,15; 1Petr 1,22; ua.

Wortfamilie:

2508 kathairo
- < 2513 (w. reinigen); Vb. (1)
- l.) säubern
  1) etw. reinigen (Weinstöcke von überschüssigen wilden Wassertrieben welche d. Stock nur Saft entziehen aber keine Frucht bringen); von etw. befreien, etw. durch Reinigen entfernen, putzen.

1571 ek-kathairo
- < 1537 + 2508; Vb. (2)
- l.) hinausreinigen
  1) ausfegen, etw. durch und durch reinigen/säubern; sich von etw. reinigen indem man sich davon trennt.

2514 katharotes
- < abstrakte Eigenschaft von 2513; Subst.fem. (1)
- l.) d. Reinheit
  1) d. kultische Reinheit im levitischen Sinn

4027 peri-katharma
- < Erg. von 4012 + 2508, (w. rundherum-reinigen); Subst.neut. (1)
- l.) Pl.: d. "Sündenböcke"
  1) ein verworfener Mensch, ein Bösewicht oder Schurke;

169 a-kathartos
- < 1 (priv.) + Abl. 2508, (w. nicht-gereinigt); Adj. (30)
- l.) unrein
  1) kultisch u. sittlich unrein, ungereinigt und daher kultisch "schmutzig".
  2) unrein in Gedanken und Lebensstil: unsauber, lasterhaft.

167 akatharsia
- < 169; Subst.fem. (10)
- l.) d. Unreinigkeit
  1) d. (moralische) Schmutz, Unrat, Lasterhaftigkeit, Unsittlichkeit

168 akathartes
- < abstrakte Eigenschaft von 169; Subst.fem. (1) Hss.
- l.) d. Unreinheit

2511 katharizo
- < 2513; Vb. (30)
- l.) reinigen
  1) von physischem Schmutz reinigen bzw. säubern
  1a) übertr.: etw. für levitisch rein erklären, etw. rein machen (Gefäße, Speisen).

2) jmd. kultisch reinigen (jmd. vom Aussatz heilen bzw. befreien)
3) im moralischen Sinn: sittlich reinigen (von d. Verunreinigung durch d. Sünde).

1245 dia-katharizo

- < 1223 (perf.) + 2511; Vb. (2)
- I.) durch und durch reinigen
  1) gründlich säubern

2512 katharismos

- < Tät. von 2511; Subst.mask. (7)
- I.) d. sühnende Reinigung
  1) d. sühnende Reinigung im kultischen Sinn

2514 katharotes

- < abstrakte Eigenschaft von 2513
  Subst.fem. (1)

- I.) d. Reinheit
  1) d. kultische Reinheit im levitischen Sinn. 2Mo 24,10; Hebr 9,13;

2515 kath-edra

- < 2596 (= Opposition) + Urspr. von 1476
  (w. d. Ver[urteilungs]-Sitz --> d. Richterstuhl);
  Subst.fem. (3)

- I.) d. Lehrstuhl
  1) d. erhöhte Sitz (d. Lehrer, Verkufer, Richter, usw.); vgl. "Katheder" = d. Lehrerpult. Ps 1,1; 107,32; Mt 21,12; 23,2; Mk 11,15;

2516 kath-ezomai

- < 2596 + Urspr. von 1476 , (w. nieder-sitzen);
  Vb.Med. (7)

- I.) dasitzen
  1) sich setzen, sich "plazieren"; im NT in d. durativen Bedeutung: sitzen; allgemeiner: sich irgenwo befinden bzw. aufhalten.
  3Mo 12,5; Hi 39,28; Mt 26,55; Lk 2,46; Joh 11,20; 20,12; Apg 6,15; 20,9;
  2) Impf. in d. Bedeutung eines ingressiven Aorist: sich (nieder)setzen auf oder bei...;
  eher aber beschreibender Impf.: "Jesus nun, erschöpft von d. Reise, saß so wie er war auf d. Brunnen(geländer). Joh 4,6;

2517 kath-exes

- < 2596 + 1836 , (w. nach-nächst);
  Adv. (5)

- I.) der Reihe nach
  1) zeitliche, räumliche oder logische Reihenfolge: einer nach dem anderen d.h. in ordentlicher Art und Weise (ohne Unterbrechung); nacheinander. Lk 1,3; Apg 11,4; 18,23;
  2) danach (folgend); subst.: d. (Nach)Folgende. Lk 8,1; Apg 3,24;

2518 kath-eudo Synonyme siehe: S0096

- < 2596 und ευδω ([ein]schlafen, ruhen, sorglos oder tot sein)
  aus d. W. eu- (gleiten in...);
  Vb. (22)
  Gräz. poetisch: ohne Hoffnung sein; untätig sein, geistig träge sein.

- I.) schlafen
  1) eigtl.: (fest und tief) (ein)schlafen, schläfrig werden und in (tiefen) Schlaf fallen, ruhen (im Schlaf). 1Mo 28,12; 1K÷ 19,9; Hl 5,2; Mt 8,24; 13,25; 25,5; 26,40.43.45; Mk 4,27.38; 13,36; 1Thes 5,7; ua.
  2) euphemistisch, vom Todesschlaf: tot sein. Ps 88,5; Dan 12,2; Mt 9,24; Mk 5,39; Lk 8,52; 1Thes 5,10; ?
  3) übertr.: sorglos bzw. abgestumpft sein; geistlich "eingeschlafen" sein. Mk 13,36; Eph 5,14; 1Thes 5,6; 5,10; ?

2519 kath-egetes

- < perf. Abl. von 2596 + 2233 , (vorangehen; Anleitung geben),
  (w. derjenige der jmdn. anleitet bzw. ihm [als Vorbild] vorangeht);
  Subst.mask. (1)
  Gräz.: d. Führer, Erzieher; möglicherweise für ein Priesteramt (8,312);
  im modernen Griech.: d. Professor.

- I.) d. Lehrmeister
  1) eigtl.: ein(An)Leiter; allg.: d. Meister, d. Lehrer. Mt 23,10;

2520 kath-eko Synonyme siehe: S0217

- < 2596 + 2240 , (w. herab-kommen [d.h. bekommen was einem zusteht]);
  Vb. (2)

- I.) unpersönlich: es gebührt sich (nicht)...

1) es kommt zu; (sich) gebühren; sich geziemen oder schicken. Apg 22,22;

- II.) subst.: d. (sich nicht) Gebührende
  1) d. Pflicht; d. Zukommende, d. Schickliche, d. Geziemende. R÷m 1,28;

2521 kath-emai

- < 2596 + ημαι (sitzen) verwandt mit Urspr. von 1476
  (nur im Präs. und Impf., daher: durative Aspektbedeutung);
  Vb.Dep.Med. (91)
  Gräz.: versammelt sein; vom Heer: sich lagern; auch: untätig sein.

- I.) sitzen
  1) (majestätisch) dasitzen: "thronen"; einen Platz besetzen; einen festen Wohnort haben, seinen Sitz haben, sich aufhalten. Jes 9,9; Mt 11,16; Mk 2,14; Lk 7,32; Apg 14,8; 23,3; Offb 14,6; 18,7; uva.
  2) im Imperativ: sich (nieder)setzen; setz dich! Ps 110,1; Mt 22,44; Mk 4,1; Joh 6,3; Jak 2,3; ua.

2522 kath-emerinos Synonym: 2184

- < 2596 + 2250
  Adj. (1)

- I.) tagtäglich
  1) jeden Tag, taggemäß, täglich. Apg 6,1;

2523 kath-izo

- < 2596 + Urspr. von 1476, (w. nieder-sitzen); Vb. (46)

- I.) tr.: hinsetzen
  1) sich setzen lassen, jmdn. zu etw. (ein)setzen, bestimmen oder bestellen. 2Chr 23,20; Joh 19,13; Apg 2,30; 1Kor 6,4; Eph 1,20;

- II.) intr.: sich setzen
  1) sich (auf etw.) niedersetzen bzw. niederlassen; sich lagern. Mt 5,1; Lk 4,20; Joh 8,2; 1Kor 10,7; Hebr 1,3; 2Thes 2,4; Offb 3,21; uva.
  2) sich irgendwo (vorübergehend) aufhalten; wohnen. 1Chr 19,5; Lk 24,29; Apg 18,11;

2524 kath-iemi

- < 2596 und ιημι - siehe Urspr. von 447
  Vb. (4)
  Gräz.: etw. hinabsenden, hinabwerfen; versenken.

- I.) herablassen
  1) etw. von oben nach unten niederlassen, hinablassen bzw. hinabgleiten lassen. 2Mo 17,11; 1Chr 21,27; Lk 5,19; Apg 9,25; 10,11; 11,5;

2525 kath-istemi

- < 2596 + 2476, (w. [von oben herab] hin-stellen);
  Vb. (21)

- I.) hinstellen
  1) jmdn. irgendwo hinstellen bzw. zu einem Ort hinbringen.
  1Sam 5,3; 2Chr 28,15; Apg 17,15;
  2) jmdn. über etw. oder jmdn. (ein)setzen oder bestellen (als Aufseher, zu einem Dienst oder zu einem Amt). 4Mo 3,10; Dan 2,48; Mt 24,45; Lk 12,14.44; Apg 6,3; Hebr 8,3; Tit 1,5; ua.
  3) jmdn. in einen (geordneten) Zustand versetzen; etw. bei jmdm. bewirken, anordnen, machen, konstituieren. Röm 5,19; Jak 3,6; 4,4; 2Petr 1,8;

2526 katho

- < 2596 + 3739
  Adv. (4)

- I.) gemäß dem wie...
  1) gemäß dem was...; so wie; weßwegen; in dem Maß wie. 3Mo 9,5.15; Röm 8,26; 2Kor 8,12; 1Petr 4,13;

2527 kath-olou

- < 2596 + 3650, (w. gemäß-[dem] Ganzen);
  Adv. (1)

- I.) verneint: prinzipiell (nicht)...
  1) im allgemeinen (nicht); oder stärker: überhaupt, grundsätzlich, im Prinzip, durchaus bzw. ganz und gar (sich nicht äußern).
  2Mo 22,10; Hes 13,3.22; 17,14; Am 3,3.4; Apg 4,18;

2528 kath-oplizo

- < 2596 (perf.) + 3695

Vb. (1)

- I.) vollständig bewaffnet
  1) voll (aus)gerüstet mit allen seinen Waffen (zur Hand), in d. ganzen Waffenrüstung; allg.: (gut) gewappnet. Jer 46,9; Lk 11,21;

2529 kath-orao

- < 2596 (perf.) + 3708 , (w. etw. vollständig [d.h. mit Erfolg]-sehen); Vb. (1)
  Gräz.: herabsehen.

- I.) Ind.Präs.Pass.: wird mit Einsicht gesehen
  1) etw. betrachten und (perf.: vollends) geistig wahrnehmen und auch begreifen; etw. vollständig und klar sehen und auch verstehen; etw. (an)schauen (mit daraus resultierendem Verständnis). 4Mo 24,2; Hi 10,4;
  im Ggs. zu: αορατα (d. Unsichtbare). Röm 1,20;

2530 kath-oti

- < 2596 + 3754 ; Adv. (5)

- I.) je nachdem wie...
  1) insofern (wie); gemäß dem wie; in d. Maße wie. 2Mo 1,12.17; 3Mo 25,16; Apg 4,35;
  2) καθοτι αν + Impf., iterativ: "je nachdem wie immer wieder irgendeiner Bedarf hatte...". Apg 2,45;

- II.) deshalb weil
  1) daß; angesichts d. Tatschae (daß)...; weil. Lk 1,7; 19,9; Apg 2,24; 17,31;

2531 kath-os

- < 2596 + 5613 ; Adv. (182)

- I.) so wie...
  1) vergleichend und begründend: wie; gemäß dem wie; genauso wie; gleich wie; (eben)so wie; geradeso wie. Mt 21,6; Apg 15,14; uva.
  2) nur vergleichend: in dem Maß wie...; je nachdem (wie)...;
  Mk 4,33; Apg 2,4; 11,29; 1Kor 12,11.18; 15,38; 1Petr 4,10;
  3) begründend: da ja..; insofern als..; angesichts der Tatsache daß...;
  Joh 17,2; R÷m 1,28; 1Kor 1,6; 5,7; Eph 1,4; 4,32; Phil 1,7;
  4) temporal: als. Neh 5,6; Apg 7,17;

2532 kai

- < ?; eine Partikel zur Verbindung von Wörtern oder Satzteilen; Konj. (9164)

- I.) verbindend: und
  1) erklärend: und zwar; und doch. Mt 1,23; 13,55; Mk 16,7; Lk 6,48; uva.
  2) και ... και : sowohl...als auch; einerseits...andererseits.
  Mt 10,28; Mk 4,41; Joh 15,24; Apg 26,29; Offb 17,11; ua.

- II.) adv.: auch
  1) gleichfalls; sogar; in der Tat; aber. Mt 26,73; Mk 1,27; ua.
  2) και γαρ ...: denn (auch). 1Kor 11,9; 2Kor 3,10; 13,4; Phil 2,27;
  3) και γε ...: wenigstens, doch auch, sogar, wirklich, selbst,
  und zwar, und sogar. Apg 2,18; 17,27;
  4) και ... δε ...: und auch, aber auch. Mt 10,18; Joh 6,51; ua.
  5) καιτοι ...: und doch, obgleich, trotz, freilich.
  Joh 4,2; Apg 14,17; Hebr 4,3;
  6) καιπερ ... - siehe: 2539

  Wortfamilie:

  2534 kai ge
- < 2532 + 1065; Konj. (1)
- I.) wenigstens
  1) doch auch..., sogar..., wirklich...;

  2504 kago
- < 2532 + 1473; Konj. (84)
- I.) und ich
  1) und ich...;
  2) I c h aber...(im Ggs. zu jmd. anderem); Ich in d. gleichen Weise...;
  3) auch ich; I c h auch; ich meinerseits; gerade bzw. ausgerechnet ich.

  2539 kai-per
- < 2532 + 4007; Konj. (6)
- I.) obgleich
  1) wie sehr auch..., obwohl..., wiewohl...;

  2543 kai-toi
- < 2532 + 5104; Part. (1)
- I.) und doch
  1) obgleich, sogar, doch auch, wirklich, nun aber, obwohl.

  2544 kaitoige
- < verstärkt von 2543 + 1065; Part. (3)
- I.) und doch fürwahr
  1) und doch (freilich)..., obgleich (freilich)...;

  2546 kakei
- < 2532 + 1563; Adv. (11)
- I.) und dort
  1) und dort...;
  2) auch dort...; Apg 17,13;

  2547 kakeithen
- < 2532 + 1564, (Antwort auf d. Frage: Woher?); Adv. (10)
- I.) und von dort

1) örtl.: und dorther.., und von da...;
2) zeitl.: und danach...;

2548 kakeinos

- < 2532 + 1565; Part. (22)
- I.) und jener
  1) auch jener; und er, und selbiger, auch er, auch selbiger

2579 kan

- < 2532 + 1437; Part. (13)
- I.) und falls
  1) und wenn..., wenn aber...,
  2) auch wenn..., sogar wenn..., selbst wenn...,

2533 Kaiaphas

- < aram.;
  N.pr.mask. (9)

- I.) Kaiphas

2534 kai ge

- < 2532 + 1065
  Konj. (1)

- I.) wenigstens
  1) doch auch..., sogar..., wirklich...; Apg 17,27;

2535 Kain

- < hebr. 07014
  N.pr.mask. (3)

- I.) Kain

2536 Kainam

- < hebr. 07018
  N.pr.mask. (2)

- I.) Kainam

2537 kainos Synonyme siehe: S0052

- < aus d. W. ken- (frisch [hervor]kommen, anfangen, entspringen; ai.: jung, junges Mädchen; lat.: eben erst); Adj. (44)

- I.) neu
  1) neu in Form und Qualität: frisch (gemacht), ungebraucht, noch nie getragen; unbenützt - im Ggs. zu 3820
  Ri 5,13; 1Sam 6,7; 2Kö 2,20; Mt 9,17; Mk 2,22; Lk 5,36.38; ua.
  2) neu im Gegensatz zum Alten: besser als d. Alte und ihm überlegen.
  Jes 65,17; Hes 18,31; Mt 26,29; Lk 22,20; 1Kor 11,25; Eph 4,24; Hebr 8,8; ua.
  3) neu d.h. vorher noch nicht vorhanden: neuartig, neu d. Art und Weise nach; ungewöhnlich, unerhört, unbekannt und daher: interessant, wunderbar, erstaunlich. Mk 1,27; Joh 13,34; Apg 17,19.21; Offb 2,17; ua.

Wortfamilie:

340 ana-kainizo
- < 303 + Abl. von 2537, (w. wieder-neuartig sein); Vb. (1)
- I.) erneuern
  1) etw. schon Dagewesenes erneuern, etw. wiederherstellen

341 ana-kainoo
- < 303 + Abl. von 2537; Vb. (2)
- I.) Pass.: wiederneuartig gemacht
  1) etw. neu(artig)es hervorbringen, etw. neu machen, erneuern, umgestalten, (völlig) neu gestalten.

342 anakainosis
- < 341 (w. d. Wiederneuartigmachung); Subst.fem. (2)
- I.) d. Erneuerung
  1) d. völlige Umgestaltung zum Besseren

2538 kainotes
- < abstrakte Eigenschaft von 2537 (w. Neuartigkeit); Subst.fem. (2)
- I.) d. Neuartigkeit
  1) d. Neuheit d. christlichen Lebenswandels im Ggs. zum früheren Lebenswandel vor d. Bekehrung.

1456 eg-kainia
- < Tät. von 1722 + 2537, (w. d. innere-Erneuerung); Subst.neut. (1)
- I.) d. Fest d. Tempelweihe
  1) d. Fest d. Einweihung d. Tempels.

1457 eg-kainizo
- < 1722 + 2537, (w. innen-erneuern); Vb. (2)
- I.) einweihen
  1) etw. erneuern bzw. neu machen: einen neuen Weg herstellen d. es bisher nicht gab, und durch d. erstmalige Benützung eröffnen (d.h. "einweihen").
  2) etw. (ein)weihen: etw. neuartiges feierlich in Kraft treten lassen (d.h. d. neuen Bund, d. durch d. Tod in Kraft tritt und durch Blut eingeweiht wird).

2538 kainotes

- < abstrakte Eigenschaft von 2537 , (w. Neuartigkeit);
  Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. Frische; d. (interessante) Neuigkeit, Ungewöhlichkeiten.
  LXX: 1Kö 8,53; Hes 47,12;

- I.) d. Neuartigkeit
  1) d. Neuheit d. christlichen Lebenswandels im Ggs. zum früheren Lebenswandel vor d. Bekehrung. Röm 6,4; 7,6;

2539 kai-per

- < 2532 + 4007
  Konj. (6)

- I.) obgleich
  1) konzessiv (einräumend): wie sehr auch...; obwohl; wiewohl. Spr 6,8; Phil 3,4; Hebr 5,8; 7,5; 12,17; 2Petr 1,12; Offb 17,8; Hss.

2540 kairos Synonyme siehe: S0053

- < ?; Grundbedeutung: d. rechte Maß; Subst.mask. (86)
  Gräz.: d. richtige Proportion; d. Passende, d. Saison (z.B. zum Ernten); d. örtlich, sachlich bzw. zeitlich Entscheidende, d. Wesentliche; d. rechte Ort oder Zeitpunkt; d. Krise, Chance; MGr.: d. Wetter.

- I.) d. Zeitpunkt
  1) allg.: d. Zeit; d. rechte Zeit(maß), ein kürzerer oder längerer Zeitabschnitt; dieses (gegenwärtige) Zeit(alter). 1Mo 21,22; Mk 10,30; Lk 13,1; 18,30; R÷m 13,11; Eph 2,12; 1Petr 1,11; ua.
  2) eine festgesetzte bzw. bestimmte Zeit(dauer). 2Mo 23,14; Mt 13,30; Lk 8,13; 21,24; Apg 17,26; Gal 4,10; 2Tim 4,6; Hebr 9,10; ua.
  3) d. rechte Zeitpunkt, d. günstige oder geeignete Augenblick, d. (richtige) Gelegenheit, d. entscheidende Zeitpunkt. Ps 104,27; Mt 24,45; Mk 12,2; Lk 20,10; Joh 7,6; Kol 4,5; Eph 5,16; ua.
  4) d. Endzeit: d. beschränkte, limitierte Zeitdauer; d. Frist, Termin. Mk 13,33; Lk 21,8; Apg 3,20; Eph 1,10; 1Thes 5,1; 1Tim 4,1; 1Petr 5,6; ua.
  5) καιρον ... καιρου = 3 1/2 Jahre = 42 Mondmonate = 1260 Tage, als die Hälfte der 70. Jahrwoche Daniels, vgl.: Dan 7,25; 9,24-27; 12,7; Offb 11,2.3; Diese zweite Hälfte der 70.Jahrwoche wird d. Zeit d. großen Drangsal Israels sein. Offb 12,14;

  Wortfamilie:

  4340 pros-kairos
- < 4314 + 2540, (w. [noch] dazu-Zeit --> Frist); Adj. (4)

- l.) befristet
  1) vorübergehend, nur für eine Weile, temporär, eine gelegene Zeit lang

  170 a-kaireomai
- < 1 (priv.) + 2540, (w. ohne-rechte Zeit); Vb. (1)
- l.) keine gelegene Zeit
  1) keine (günstige) Gelegenheit

  171 a-kairos
- < Urspr. von 170 (nicht-[zum] rechten Zeitpunkt); Adv. (1)
- l.) ungelegen
  1) unzeitgemäß, unwillkommen, zeitlich unpassend

  2121 eu-kairos
- < 2095 + 2540, (w. wohl-gelegene Zeit); Adj. (2)
- l.) wohlgelegen
  1) rechtzeitig, passend, opportun, geeignet

  2122 eukairos
- < 2121 (w. zeitlich wohlgelegen seiend); Adv. (2)
- l.) bei passender Gelegenheit
  1) wenn d. günstige Zeitpunkt kommt, wenn Muße und Zeit vorhanden ist.

  2119 eukaireo
- < 2121 (w. zeitlich wohlgelegen sein); Vb. (3)
- l.) günstige Gelegenheit haben
  1) gelegene Zeit bzw. Muße haben etw. zu tun, sich für etw. Zeit nehmen

  2120 eukairia
- < 2121; Subst.fem. (2)
- l.) d. günstige Gelegenheit
  1) d. rechte, günstige und angemessene Augenblick bzw. Zeitpunkt zu einer Sache.

2541 Kaisar

- < lat.;
  Subst.mask. (30)

- l.) d. Kaiser
  1) d. römische Kaiser. Mt 22,17.21; Mk 12,14.16; Lk 2,1; 3,1; 20,22.24; Joh 19,12.15; Apg 17,7; 25,8.10.21; 26,32; 27,24; 28,19; ua.

2542 Kaisereia

- < 2541 (w. d. Kaiserliche [Stadt]);
  N.pr. (17)

- l.) Caesarea

2543 kai-toi

- < 2532 + 5104
  Part. (1)

- I.) und doch
  1) obgleich, sogar, doch auch, wirklich, nun aber, obwohl. Apg 14,17;

2544 kaitoi ge

- < verstärkt von 2543 + 1065
  Part. (3)

- I.) und doch fürwahr...
  1) und doch (freilich); obgleich (freilich). Joh 4,2; Hebr 4,3; Apg 14,17; T.R.

2545 kaio

- < aus d. W. κα (F)- (etw. zum Brennen bringen); Vb. (12)
  Gräz.: etw. (mit Feuer und Schwert) verwüsten oder verheeren.
  LXX: 3Mo 24,2; Ps 39,4; Jes 4,5; ua.

- I.) brennen
  1) etw. in Brand setzen, entzünden, anzünden, anbrennen. 2Mo 27,20; Hos 7,4; Mt 5,15; Lk 12,35; 24,32; Joh 5,35; Offb 4,5; 8,8.10; 19,20; 21,8;
  2) (ver)brennen, vom Feuer verzehrt bzw. zerstört werden.
  Hi 15,34; Jes 5,24; Joh 15,6;

  Wortfamilie:

  1572 ek-kaio
- < 1537 + 2545, (w. [aus sich] heraus-brennen); Vb. (1)
- I.) Pass.: entbrennen
  1) etw. anbrennen bzw. entfachen, in Feuer/Brand setzen;
  übertr.: in Begierden "brennen" (d.h. verzehrt werden),
  in Glut oder Hitze geraten.

  2618 kata-kaio
- < 2596 + 2545; Vb. (12)
- I.) verbrennen
  1) etw. (vollständig) verbrennen bzw. niederbrennen, vom Feuer verzehren.

  2738 kauma
- < Erg. von 2545 (w. d. Brand); Subst.neut. (2)
- I.) d. Hitze
  1) d. (schmerzvolle) Gluthitze welche durch einen Brand entsteht;
  d. Glut d. Feuers.

2739 kaumatizo
- < 2738; Vb. (4)
- I.) versengen
  1) etw./jmd. mit großer Hitze oder Glut (ver)brennen; Pass.: verglühen, von Feuer versengt oder verzehrt werden.

2740 kausis
- < Tät. und Zustandekommen von 2545; Subst.fem. (1)
- I.) d. Glut
  1) d. Verbrennen, d. Ausbrennen

2741 kausoo
- < 2740 (w. zu Glut machen); Vb.Pass. (2)
- I.) verglühen
  1) (vollständig und) mit großer Hitze verbrennen, vom Feuer verzehrt werden.

2742 kauson
- < 2741; Subst.mask. (3)
- I.) d. Sonnenglut
  1) von d. Hitze d. aufsteigenden Sonne

2743 kausteriazo
- < καυτηρ (d. Brenneisen) eine Abl. von 2545; Vb. (1)
- I.) mit glühendem Eisen einbrennen
  1) auf etw. ein Brandmal machen, etw. brandmarken, mit einem Brandmal (d.h. einem Zeichen) versehen sein.

3646 holokautoma
- < Abl. 3650 + Abl. 2545, (w. d. zur Gänze-Verbrandte); Subst.neut. (3)
- I.) d. Brandopfer
  1) ein Opfertier d. vollständig auf d. Altar, als ein Wohlgeruch für Gott, verbrannt wurde (und nicht nur Teile davon wie bei anderen Opfern).

2546 kakei

- < 2532+ 1563
  Adv. (11)

- I.) und dort
  1) und dort...; Mt 5,23; Mk 1,35; Joh 11,54; ua.
  2) auch dort...; Apg 17,13;

2547 kakeithen

- < 2532 + 1564 , (antwortet auf d. Frage: Woher?);
  Adv. (10)

- I.) und von dort
  1) örtl.: und dorther..; und von da...; Mk 9,30; Lk 11,53; Apg 7,4; ua.

2) zeitl.: und danach...; Apg 13,21;

2548 kakeinos

- < 2532 + 1565
  Part. (22)

- I.) und jener
  1) weiter entfernt: und jener; auch jener; dies...und jenes.
  Mt 23,23; Lk 11,7; Joh 10,16; 1Kor 10,6; 2Tim 2,12; ua.
  2) näher: und er; und selbiger; auch er; auch selbiger.
  Mt 15,18; Mk 12,4; Lk 20,11; ua.

2549 kakia Synonyme siehe: S0055

- < 2556 ; Subst.fem. (11)
  Gräz.: d. schlechte Beschaffenheit bzw. Qualität; d. Feigheit;
  d. Fehlerhaftigkeit; d. Lasterhaftigkeit.

- I.) d. Übelhaftigkeit
  1) d. Frevel, Verdorbenheit, Bosheit, Laster; d. Verlangen jmdn. zu
  schaden; d. Schlechtigkeit (d. sich nicht scheut Gesetze zu brechen)
  als d. Vorläuferin aller Sünden: d. Verkommenheit, d. Boshaftigkeit.
  Ps 50,19; Sach 8,17; Apg 8,22; 1Kor 5,8; Eph 4,31; 1Petr 2,1.16; Jak 1,21; ua.

- II.) d. Übel
  2) wie LXX: d. Unglück, d. Plage, d. Beschwerde; d. bedrängende Unheil.
  1Sam 6,9; Pred 7,15; 12,1; Am 3,6; Mt 6,34;

2550 kakoetheia Synonyme siehe: S0055

- < abstrakte Eigenschaft einer Abl. von 2556 und 2239 ,
  (w. üble-Angewohnheit, oder: übler-Charakter); Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Eifersucht.

- I.) d. Niederträchtigkeit
  1) allg.: ein schlechter und verdorbener Charakter; eine böswillige
  Gesinnung; d. Verkehrtheit von Herz und Leben, d. Boshaftigkeit,
  d. Bosheit, d. böse Natur d. Menschen; d. Verschlagenheit. Im
  engeren Sinn: "Ein niedriger Zug in unserer Natur, aufgrunddessen
  wir die Dinge von der unrechten Seite nehmen und im schlimmsten
  Sinn auslegen" (Jeremias Taylor). Ein Charakterzug der alles von
  der üblen Seite nimmt: d. Niedertracht. R÷m 1,29;

2551 kakologeo

- < Abl. von 2556
und 3056
Vb. (4)
Gräz.: jmd. (ver)fluchen.
LXX: 2Mo 21,16; 22,28; 1Sam 3,13; Spr 20,20; Hes 22,7;

- I.) übles sagen über ...
1) über jmdn. schlecht reden; jmdn. verleumden oder schmähen.
Mt 15,4; Mk 7,10; 9,39; Apg 19,9;

2552 kako-pathia

- < 2256 + abstrakte Eigenschaft von 3806 , (w. übles-erleiden);
Subst.fem. (1)
Gräz.: d. Erleiden von Bösem, Heimsuchung; Unglück. LXX: Mühsal.

- I.) akt.: d. Erleiden von Üblem
1) d. anstrengende Ertragen von Üblem mit Ausdauer. Mal 1,13;
Jak 5,10;

2553 kakopatheo

- < Urspr. von 2552
Vb. (3)

- I.) Übles erleiden
1) etw. erleiden bzw. erdulden (Schwierigkeiten: d. Härten, Mühsal, Anfechtungen, Ungemach, Drangsal); angefochten sein. Jon 4,10;
2Tim 2,9; 4,5; Jak 5,13;
In 2Ti 2:3 haben d. besten Hss.: 4777

2554 kakopoieo

- < 2555 (w. ein Übeltäter sein);
Vb. (4)

- I.) Übles tun
1) böses oder schlechtes tun, jmdn. (be)schädigen, jmdm. Schaden oder Leid zufügen, eine Mißetat oder ein Verbrechen begehen.
1Mo 31,7; 4Mo 35,23; Spr 4,16; Mk 3,4; Lk 6,9; 1Petr 3,17; 3Jo 1,11;

2555 kako-poios

- < 2556 + 4160 ; Adj. (5)

- I.) subst.: d. Übeltuende
  1) d. Übeltäter - ein schlechter bzw. verbrecherischer Mensch.
  Spr 12,4; 24,19; 1Petr 2,12.14; 4,15;
  2) viell.: d. Zauberer, Magier, Giftmischer (8,317), in: 1Petr 4,15;

2556 kakos Synonyme siehe: S0129

- < aus d. W. kenko- (quälen; trocken; ahdt.: Hunger); Adj. (51)
  Gräz. subst.: d. Böse(wicht); d. Feigling.

- I.) übel
  1) im sittlich-moralischen Sinn: von schlechter Art bzw. Qualität (d.h. nicht so wie es sein sollte): untauglich, untüchtig, unbrauchbar; schlecht, schlimm, böse, nichtsnutzig - im Ggs. zu: 18 und 2570
  Mt 24,48; Mk 7,21; R÷m 13,3; 2Kor 5,10; Kol 3,5; Offb 2,2; ua.
  2) vom Zustand: böse, schädlich, gefährlich, zerstörerisch, unheilvoll, schlimm, verderblich. Spr 1,33; 16,9;
  Lk 16,25; Apg 16,28; 28,5; Tit 1,12; Jak 3,8; Offb 16,2;
  3) subst.: d. Böse, Verbrechen, schlechte Taten, Sünden.
  Ps 34,15; Spr 16,12; Mt 27,23; Joh 18,23; R÷m 1,30; ua.

  Wortfamilie:

  2560 kakos
- < 2556 (w. auf üble/schlechte Art und Weise); Adv. (16)
- I.) übel
  1) im körperlichen Bereich: in einem miserablem Zustand, krank, von Krankheit oder Schmerzen geplagt
  2) im moralischen Sinn: etw. in übler Art und Weise tun: z.B. schlecht reden, fluchen, lästern.

  172 a-kakos
- < 1 (priv.) + 2556; Adj. (2)
- I.) ohne Übel
  1) ohne Falsch(heit), harmlos, frei von Bösem, Schuld und Trug, unschuldig
- II.) arglos
  1) subst.: jmd. d. nichts Böses (von anderen) fürchtet bzw. niemandem mißtraut.

  420 anexi-kakos
- < 430 + 2556; Adj. (1)
- I.) Übel geduldig ertragend
  1) langmütig, gelassen bzw. geduldig Schwierigkeiten und Leiden ertragend, Böses ertragend.

  2550 kakoetheia
- < abstrakte Eigenschaft einer Abl. von 2556 + 2239; Subst.fem. (1)
- I.) d. Niederträchtigkeit
  1) ein schlechter und verdorbener Charakter, Verkehrtheit von Herz und Leben, böswillige Gesinnung, Bosheit, Boshaftigkeit, d. Verschlagenheit.

2551 kakologeo
- < Abl. von 2556 + 3056; Vb. (4)
- l.) übles sagen über jmd.
  1) über jmd. schlecht reden, jmd. verleumden, schmähen

2557 kakourgos
- < 2556 + Urspr. von 2041, (w. übles-wirkend); Adj. (4)
- l.) subst.: d. Verbrecher
  1) d. Übeltäter, Räuber (gewöhnlich von schweren Verbrechen), ein verderblicher Mensch.

2558 kakoucheo
- < 2556 + 2192, (w. [sich gegen jmd.] übel-verhalten); Vb. (2)
- l.) jmd. übel behandeln
  1) mit jmd. schlecht umgehen: jmd. quälen, mißhandeln, unterdrücken, plagen.

4778 sug-kakoucheomai
- < 4862 + 2558; Vb. (1)
- l.) Pass.: zusammen übel behandelt werden
  1) zusammen mit anderen schlecht behandelt oder unterdrückt werden, Ungemach und Verfolgung mit anderen erleiden bzw. teilen (Mose mit d. Volk Gottes).

2555 kako-poios
- < 2556 + 4160; Adj. (5)
- l.) subst.: d. Übeltäter
  1) ein schlechter bzw. verbrecherischer Mensch

2554 kakopoieo
- < 2555; Vb. (4)
- l.) intr.: ein Übeltäter sein
  1) böses bzw. schlechtes tun, jmd. (be)schädigen, jmd. Schaden zufügen, eine Mißetat oder ein Verbrechen begehen.

2549 kakia
- < 2556; Subst.fem. (11)
- l.) Übelhaftigkeit
  1) d. Frevel, Verdorbenheit, Bosheit, Laster, d. Verlangen jmdm. zu schaden, d. Schlechtigkeit (d. sich nicht scheut Gesetze zu brechen), d. Verkommenheit.
  2) d. Unglück, Plage, Beschwerde, Übel, Unheil (d. einem bedrängt).

2559 kakoo
- < 2556 (w. jmd. übel-machen/mit Üblem versehen); Vb. (6)
- l.) jmd. übel behandeln
  1) jmd. unterdrücken, Böses zufügen, plagen, schaden, maltretieren, bedrängen
  2) jmd. erbittern bzw. erzürnen (gegen jmdn.), jmd. böse machen auf...,

1573 eg-kakeo
- < 1722 + 2556 (w. in-übler [Verfassung] sein); Vb. (6)
- l.) ermatten
  1) erschöpft sein und deshalb nachlassen, müde oder lässig werden
  2) verzagt sein, entmutigt sein (durch d. Schmerz bei d. Geburtswehen)

2561 kakosis
- < Tät. von 2559 (w. d. üble Behandlung); Subst.fem. (1)

- I.) d. Mißhandlung
  1) d. schlechte, üble bzw. erniedrigende Behandlung von jmd. durch jmd. anderen: d. Leiden, Mühsal.

2557 kakourgos

- < 2556 + Urspr. von 2041 , (w. übles-wirkend);
  Adj. (4)
  Gräz.: anderen Schaden zufügend, schädlich; subst.: d. Seeräuber (2,808).

- I.) subst.: d. Übeltäter
  1) d. Verbrecher, Räuber (gewöhnlich von schweren Verbrechen); allg.: ein verderblicher Mensch. Spr 21,15; Lk 23,32.33.39; 2Tim 2,9;

2558 kakoucheo

- < 2556 + 2192 , (w. [sich gegen jmdn.] übel-verhalten);
  Vb. (2)
  Gräz. in Eheverträgen: von Männern d. ihre Ehefrauen schlecht behandeln.

- I.) Ptz.Präs.Pass.: übel behandelt werdend
  1) mit jmdm. schlecht umgehen: jmdn. quälen, mißhandeln, "verletzen", unterdrücken, plagen. 1K÷ 2,26; 11,39; Hebr 11,37; 13,3;

2559 kakoo

- < 2556 (w. jmdn. übel-machen bzw. mit Üblem versehen);
  Vb. (6)
  Gräz.: etw. beschädigen.

- I.) Übles zufügen
  1) jmdn. unterdrücken, mißhandeln, plagen, schaden, maltretieren, Böses antun, bedrängen. 1Mo 15,13; Jes 53,7; Apg 7,6.19; 12,1; 18,10; 1Petr 3,13;
  2) jmdn. erbittern bzw. erzürnen (gegen jmd. anderen), jmdn. böse machen auf...; jmdn. verbittern. Ps 106,32; Apg 14,2;

2560 kakos

- < 2556 (w. auf üble bzw. schlechte Art und Weise);
  Adv. (16)

- I.) übel
  1) im körperlichen Bereich: in einem miserablem Zustand, krank, von

Krankheit oder Schmerzen geplagt. Mt 4,24; Mk 1,32; Lk 5,31; ua.
2) im moralischen Sinn: etw. in übler Art und Weise tun: z.B. schlecht reden; fluchen, lästern. 2Mo 22,28; 3Mo 19,14; Jes 8,21; Hes 34,4; Joh 18,23; Apg 23,5; Jak 4,3;

2561 kakosis

- < Tät. von 2559 (w. d. üble Behandlung);
Subst.fem. (1)

- I.) d. üble Behandlung
1) d. schlechte, üble bzw. erniedrigende Behandlung von jmdm. durch jmdn.: d. Mißhandlung, d. Leiden, Mühsal. 2Mo 3,7; Jes 53,4; Apg 7,34;

2562 kalame

- < vgl. lat.: Ähre, Stroh; nhdt.: Halm;
Subst.fem. (1)

- I.) d. Halm
1) ein Halm aus Stroh oder Schilfrohr (als Baumaterial verwendet; d. Stoppeln (welche nach d. Mähen stehen bleiben und verbrannt wurden). 2Mo 5,12; Jes 5,24; 1Kor 3,12;

2563 kalamos

- < 2562 (w. d. Halm in seiner Tätigkeit bzw. Wirkung);
Subst.mask. (12)

- I.) d. Schilfrohr
1) d. (leicht zerbrechliche) Schilfhalm. Hi 40,21; Jes 42,3; Mt 11,7; 12,20; Lk 7,24;
2) d. Rohrstab (aus Schilfrohr angefertigt). 2Kö 18,21; Mt 27,29.30.48; Mk 15,19.36;
3) d. Rohrstab als Meßinstrument. Hes 40,3; Offb 11,1; 21,15.16;
4) d. Schilfrohr zum Schreiben, Schreibrohr. Ps 45,2; 3Jo 1,13;

2564 kaleo Synonyme siehe: S0023

- < aus d. W. kela- (lat.: ausrufen; nhdt.: holen),
viell. wurzelverwandt mit Urspr. von 2753
Vb. (148)

- I.) eigtl.: rufen
  1) jmdn. (laut) rufen, jmdn. beim Namen rufen bzw. beim Namen nennen, jmdn. anrufen, ansprechen, jmdn. oder etw. (be)nennen.
  1Mo 17,19; Spr 1,24; Hos 2,1; Mt 20,8; Mk 3,31; Lk 19,13; 1Petr 2,9; ua.
  2) jmdn. einladen. 2Sam 13,23; Mt 22,9; Lk 14,16; Joh 2,2; 1Kor 10,27; ua.
  3) jmdn. herbeirufen, heranrufen:
  3a) jmdn. zu sich rufen; Leute zusammenrufen.
  Mt 2,15; 20,8; 25,14; Mk 3,31; Lk 19,13; Hebr 11,8; ua.
  3b) als jurist. t.t.: jmdn. vor Gericht rufen, vorladen, jmdn. vor Gericht ziehen bzw. bringen. Apg 4,18; 24,2;

- II.) übertr.: berufen
  1) jmdn. zu etw. (be)rufen - von Gottes Ruf und Einladung zum Heil.
  Jes 41,9; 43,2; Mt 2,15; 9,13; Eph 4,1; 1Thes 4,7; 1Tim 6,12; ua.

Wortfamilie:

479 anti-kaleo
- < 473 + 2564, (w. jmd. wieder-[zu sich] rufen); Vb. (1)
- I.) wiedereinladen
  1) jmd. im Gegenzug einladen, eine Einladung von jmd. erwidern, eine Gegeneinladung aussprechen

1458 eg-kaleo
- < 1722 + 2564, (w. an-rufen); Vb. (7)
- I.) anklagen
  1) jurist. t.t.: gegen jmd. als Ankläger auftreten, jmd. wegen einer Sache beschuldigen, etw. vorwerfen.

1462 egklema
- < Erg. von 1458; Subst.neut. (2)
- I.) d. Anklage
  1) jurist. t.t.: d. Beschuldigung, Vorwurf (weßwegen jmd. angeklagt wird), d. Anschuldigung.

410 an-egkletos
- < 1 (priv.) + Abl. von 1458; Adj. (5)
- I.) nicht anklagbar
  1) jmd. d. man gerichtlich nichts vorwerfen kann: unbescholten, vorwurfsfrei, unsträflich, juristisch nicht belangbar, untadelig.

1528 eis-kaleomai
- < 1519 + 2564; Vb.Med. (1)
- I.) zu sich hereinrufen
  1) jmd. zu sich einladen (ins Haus).

1577 ekklesia
- < Abl. von 1537 + 2564, (w. d. Herausrufung); Subst.fem. (114)
- I.) d. Versammlung
  1) eine öffentlich einberufene Volksversammlung aller Bürger einer Stadt aus ihren Häusern zu einem öffentlichen Versammlungsort.
  2) eine Menschenmenge, d. zufällig und tumultartig zusammenströmende Menschenansammlung, d. (Menschen)Schar.
  3) d. Volk Israel und besonders d. (gottesdienstlichen) Zusammenkünfte d. Volkes Israel.
  4) d. christliche Gemeinde:
  4a) d. Zusammenkommen d. örtlichen Gemeinde
  4b) eine Gruppe von Christen d. sich regelmäßig in einem Haus versammelt: d. Hausgemeinde als Teil d. gesamten Gemeinde in einer größeren Stadt

(nur in Rom und Jerusalem?).
4c) d. christliche Gemeinde an einem Ort bzw. in einer Stadt (bestehend aus allen Christen an diesem Ort, welche regelmäßig in Versammlungen zusammenkommen).
4d) d. gesamte und universelle christliche Gemeinde als d. Leib Christi
4e) d. Gemeinde d. vollendeten Gläubigen in d. Herrlichkeit.

1941 epi-kaleo
- < 1909 + 2564, (w. auf-rufen); Vb. (30)
- I.) anrufen
1) Akt. und Pass.: jmd. einen (Bei)Namen geben, jmd. (be)nennen, sich...nennen lassen
1a) Pass.: nach d. Namen von jmdm. benannt werden
2) Med.: jurist. t.t.: jmd. für sich (d.h. zu seinen eigenen Gunsten) anrufen, an jmd. appelieren, sich berufen auf...; jmd. zu Hilfe herbeirufen
2a) Gott anrufen (im At wurde d. Name Jahwes angerufen, im NT wird sowohl d. Vater als auch d. Sohn im Gebet angerufen!)

3333 meta-kaleomai
- < 3326 (Veränderung) + 2564, (w. jmd. zurück-rufen); Vb.Med. (4)
- I.) Med.: zu sich rufen
1) jmd. zu sich herkommen bzw. holen lassen, herbeirufen

3870 para-kaleo
- < 3844 + 2564, (w. jmd. [zu sich] daneben-rufen); Vb. (109)
- I.) herbeirufen
1) jmd. zu sich rufen:
1a) um ihn einzuladen
1b) um ihn zu Hilfe zu rufen.
- II.) ermahnen
1) zu jmd. sprechen, jmdm. zureden (um ihn zu ermahnen), jmd. ermahnen, zu etw. auffordern, anfachen, aufrufen, antreiben; jmdm. etw. einschärfen.
2) jmd. um etw. bitten, ersuchen, um etw. "angehen".
3) jmd. trösten, gut zureden, ermuntern, freundlich und stärkend zu jmdm. sprechen.

4837 sum-parakaleo
- < 4862 + 3870, (w. mit-herbeirufen); Vb. (1)
- I.) mittrösten
1) Pass.: zugleich mit anderen getröstet bzw. gestärkt werden (durch ermunternden Zuspruch).

3874 paraklesis
- < Tät. von 3870; Subst.fem. (29)
- I.) d. Ermahnung
1) d. Bitte, d. Ersuchen.
2) d. bittende Ermahnung, d. Mahnung, d. dringliche und aufrüttelnde Botschaft, Ansprache bzw. Predigt.
3) d. was erfrischt und aufrichtet: d. Ermunterung, Zuspruch, Zuruf, Trost
4) d. "Trost" Israels ist das messianische Heil (d. Messias wurde von d. Rabbis "der Tröster" genannt).

3875 parakletos
- < 3844 + 2564, (w. herbei-gerufen); Subst.mask. (5)
- I.) d. Fürsprecher
1) d. Helfer, Mittler.

4292 pro-kaleomai

- < 4253 + 2564, (w. jmd. vor-rufen); Vb.Med. (1)
- I.) herausfordern
  1) jmd. zu etw. reizen bzw. auffordern (zum Kampf), provozieren, "aufstacheln".

  4341 pros-kaleomai
- < 4314 + 2564, (w. jmd. dazu-rufen); Vb.Med. (30)
- I.) hinzurufen
  1) jmd. zu sich rufen, herbeirufen, herbitten, zu Hilfe rufen
  2) gerichtl. t.t.: jmd. vor Gericht vorladen, vorführen (lassen), jmd. wegen einer Strafsache gerichtlich belangen.
  3) übertr. von Gott: jmd. hinzurufen; zu etw. berufen

  4779 sug-kaleo
- < 4862 + 2564; Vb. (8)
- I.) zusammenrufen
  1) Akt.: (Menschen) zusammenrufen um sie zu versammeln
  2) Med.: (Menschen) zu sich versammeln bzw. (be)rufen

  2821 klesis
- < Tät. von 2564 (w. d. Ruf); Subst.fem. (11)
- I.) d. Berufung
  1) d. Ruf, Einladung (zum Heil).

  2822 kletos
- < 2564 (w. gerufen); Verbaladj. (11)
- I.) berufen
  1) eingeladen (zu Gottes Heil und Reich)
  2) berufen (von Gott auserwählt und berufen zur Ausübung eines Amtes oder einer Aufgabe).

2565 kalli-elaios

- < Urspr. von 2566 und 1636 , (w. d. bessere-Ölbaum); Subst.fem. (1)

- I.) d. veredelte Olivenbaum
  1) d. kultivierte olivenbaum in d. Gärten im Ggs. zu: 65 dem wilden Olivenbaum in d. freien Natur. Röm 11,24;

2566 kallion

- < neut. d. irregulären Komp. von 2570
  Adv. als Komp. (1)

- I.) recht gut
  1) als Komperativ für d. Superlativ: besser, am besten; sehr wohl, sehr gut, ganz gut. Apg 25,10;

2567 kalo-didaskalos

- < 2570
und 1320
Adj. (1)
Gräz.: sonst nirgends nachgewiesen, also von Paulus geprägt.

- l.) Rechtes-lehrend
1) Gutes lehrend: sich als Lehrerinnen d. Rechten bzw. d. Guten betätigen; allg.: beispielhaft (2,812). Tit 2,3;

2568 Kaloi Limenes

- < Pl. von 2570
und 3040 , (w. guter bzw. rechter [= brauchbarer]-Hafen);
N.pr. (1)

- l.) Guthafen
1) ein Hafen in Kreta. Häfen wurden früher oft als καλος bezeichnet. Apg 27,8;

2569 kalo-poieo

- < 2570
und 4160
Vb. (1)

- l.) rechtes tun
1) Gutes tun (vgl. Gal 6,9;); aufrichtig, ehrenwert und trefflich handeln. 2Tim 3,13; 3Mo 5,4; Hss.

2570 kalos Synonyme siehe: \\5984\\, S0127

- < καλ -(F) ο–ς (ai.: gesund, angenehm, trefflich, gerüstet, schön, heilsam; adt.: Held, starker Mann); Adj. (102)
Gräz.: schön; kräftig, angenehm --> echt [vom Metall], fehlerfrei, brauchbar, geeignet, tauglich.

- l.) recht
1) recht (und gut): (äußerlich) schön, von schönem Aussehen. Lk 21,5;
2) von Dingen, Personen und Motiven, von ihrer Beschaffenheit und ihrem Nutzen zum Gebrauch - recht (und gut), angemessen:
2a) brauchbar, wertvoll, nützlich, bewundernswert, tauglich.
Mt 13,48; Mk 9,50; Lk 6,43; ua.
2b) (ausgesprochen) gut, in tadellosem und einwandfreiem Zustand.

Lk 6,38; Joh 10,11; 1Tim 1,18; 4,6; 6,12; 2Tim 4,7; ua.
2c) edel und lobenswert (vom Handeln); "schön", köstlich; sittlich gut, nobel, nützlich (zum Heil). 2Chr 14,1; Spr 3,4; Mt 5,16; Mk 14,6; Röm 12,17; Gal 4,18; 1Tim 3,1; Hebr 5,14; ua.
3) καλον εστιν : es ist (sittlich) gut, recht bzw. Gott wohlgefällig. 1Mo 2,18; Spr 17,26; Mt 15,26; Mk 9,43; Röm 14,21; Gal 4,18; Hebr 13,9; ua.

Wortfamilie:

2573 kalos
- < 2570; Adv. (37)
- I.) recht
  1) in rechter (Art und Weise): schön, gut; recht, richtig.

2566 kallion
- < neut. d. irregulären Komp. von 2570; Komp. (1) Hss.
- I.) besser
  1) sehr wohl

2565 kalli-elaios
- < Urspr. von 2566 + 1636, (w. d. bessere-Ölbaum); Subst.fem. (1)
- I.) d. veredelte Olivenbaum
  1) d. kultivierte olivenbaum in d. Gärten im Ggs. zum wilden Olivenbaum in d. freien Natur.

2567 kalo-didaskalos
- < 2570 + 1320; Adj. (1)
- I.) Rechtes-lehrend
  1) Gutes lehrend, Lehrer d. Rechten bzw. d. Guten

2568 Kaloi Limenes
- < Pl. 2570 + 3040, (w. guter/rechter [d.h. brauchbarer]-Hafen); N.pr. (1)
- I.) Guthafen
  1) Häfen wurden früher oft als καλος bezeichnet.

2569 kalo-poieo
- < 2570 + 4160; Vb. (1)
- I.) rechtes tun
  1) Gutes tun, aufrichtig und trefflich handeln.

2571 kaluma

- < 2572
  Subst.neut. (4)

- I.) d. Hülle
  1) d. (Kopf)Schleier, d. Bedeckung, d. Decke. 2Mo 34,33-35; 4Mo 3,25; 4,8; 2Kor 3,13-16;

2572 kalupto

- < aus d. W. kel- (in d. Erde verbergen --> bestatten; verhüllen, bedecken; lat.: heimlich; ahdt.: [ver]hehlen); Vb. (8)

- l.) einhüllen
  1) jmdn. oder etw. verbergen, zudecken, bedecken, zuhüllen, verhüllen, uneinsichtig (machen); etw. verschwinden lassen, verschleiern.
  4Mo 4,12; Ps 32,5; 85,2; Hos 10,8;
  Mt 8,24; 10,26; Lk 23,30; 8,16; 2Kor 4,3; Jak 5,20; 1Petr 4,8;

  Wortfamilie:

  343 ana-kalupto
- < 303 + 2572; Vb. (2)
- l.) wieder enthüllen
  1) etw. (wieder) aufdecken bzw. entschleiern (durch d. Aufheben d. Schleiers oder d. Verhüllung).

  601 apo-kalupto
- < 575 + 2572; Vb. (26)
- l.) enthüllen
  1) etw. offenbar machen, bloßlegen, offenlegen; etw. ans Licht bringen, bekannt machen was vorher unbekannt oder verdeckt war, etw. manifestieren, entschleiern, offenbaren.

  602 apokalupsis
- < 601; Subst.fem. (18)
- l.) d. Enthüllung
  1) d. Offenbarung, Manifestation, Erscheinung.

  1943 epi-kalupto
- < 1909 + 2572, (w. darauf-hüllen); Vb. (1)
- l.) verhüllen
  1) etw. verdecken, bedecken, verbergen, überdecken

  1942 epikaluma
- < 1943; Subst.neut. (1)
- l.) d. Verhüllung
  1) d. Decke, Bedeckung, Schleier, Hülle, (Deck)Mantel

  2619 kata-kalupto
- < 2596 (perf.) + 2572, (w. völlig/gänzlich-einhüllen); Vb. (3)
- l.) Med.: sich verhüllen
  1) sich verschleiern bzw. bedecken. Bei d. Juden und Römern bedeckten bzw. verschleierten sich beim Opfern, Beten und Weissagen im allgemeinen sowohl d. Männer als auch d. Frauen, - bei d. Griechen im Tempel jedoch weder d. Männer noch d. Frauen. (10, Band 3,564) Das bedeutet, daß d. jüdische Mann d. zum Glauben an d. Messias Jesus kam, beim Beten und Weissagen gegen seine bisherige Gewohnheit und Sitte keine Kopfbedeckung mehr trug!

  177 a-katakaluptos
- < 1 (priv.) + Abl. von 2619; Adj. (2)
- l.) unverhüllt
  1) nicht bedeckt, unverschleiert

  3871 para-kalupto
- < 3844 (perf.) + 2572; Vb. (1)

- l.) völlig verhüllen
  1) etw. verbergen bzw. verstecken vor jmdm.;

  4028 peri-kalupto
- < 4012 + 2572; Vb. (3)
- l.) rundherum einhüllen
  1) rundherum bedecken, völlig verhüllen, mit verbundenen Augen

  4780 sug-kalupto
- < 4862 (perf.) + 2572; Vb. (1)
- l.) ganz einhüllen
  1) von allen Seiten bedecken, (völlig) verbergen, ganz verhüllen.

  2571 kaluma
- < 2572; Subst.neut. (4)
- l.) d. Hülle
  1) d. (Kopf)Schleier, Bedeckung, Decke

2573 kalos

- < 2570
  Adv. (37)
  Gräz.: glücklich.

- l.) recht
  1) in rechter Art und Weise (vom materiellen Zustand, von d. Moral, von d. Umständen): fein, schön, gut; angenehm, recht, richtig, löblich; trefflich. Jes 23,16; Mt 12,12; Mk 7,6; Lk 6,26; Joh 4,17; ua.

2574 kamelos

- < hebr. 01581
  Subst.mask./fem. (6)

- l.) d. Kamel
  1) in bildl. Vergleichen für etw. Großes (weil es d. größte Tier im Orient war). Mt 3,4; 19,24; Lk 18,25; ua.

2575 kaminos

- < altslawisch: kameni (Stein);
  Subst.fem. (4)

- l.) d. Schmelzofen
  1) d. Ofen, d. Brenn- bzw. Feuerofen; übertr. von d. Hölle.
  1Mo 19,28; 2Mo 19,18; Hi 41,12; Jes 40,10; Mt 13,42.50; Offb 1,15; 9,2;

2576 kam-muo

- < 2596
  und Urspr. von 3453 , (w. [d. Augen] herab-schließen);
  Vb. (2)

- I.) d. Augen schließen
  1) übertr.: gegen etw. ablehnend sein; etw. nicht sehen und annehmen wollen. Jes 6,10; 29,10; 33,15; Mt 13,15; Apg 28,27;

2577 kamno

- < aus d. W. kam- (ai.: sich mühen, arbeiten, etw. zurichten);
  Vb. (3)
  Gräz. eigtl.: arbeiten (und davon völlig ermattet sein); dann auch: schwerkrank sein --> dahinwelken, sterben.

- I.) ermatten
  1) durch Arbeit und Anstrengung müde werden bzw. müde sein, erschöpft sein, etw. überdrüssig sein. Hi 10,1; 17,2; Hebr 12,3; Offb 2,3;
  2) schwer (und hoffnungslos) erkranken; von (schwerer) Krankheit erschöpft sein; (dahin)siechen. Jak 5,15;

  Wortfamilie:

  2865 komizo
- < κομεω (pflegen, besorgen, warten) vom Urspr. von 2577; Vb. (11)
- I.) (sich) holen
  1) Akt.: etw. herbeibringen, etw. tragen, (hin)bringen.
  2) Med.: sich etw. holen, etw. erhalten, etw. für sich davontragen, (sein Eigentum) mit sich wegtragen.
  2a) etw. empfangen, erlangen (d. verheißenen Segen)
  2b) etw. (wieder) zurückempfangen, erhalten oder erlangen (was einem schon vorher gehörte).

  1580 ek-komizo
- < 1537 + 2865, (w. heraus-bringen); Vb. (1)
- I.) Pass.: herausholen
  1) (eine Leiche zum Begräbnis) hinaustragen, herausschaffen; allg.: jmd. bestatten, begraben.

  4792 sug-komizo
- < 4862 + 2865, (w. zusammen-[weg]bringen); Vb. (1)
- I.) bestatten
  1) (einen Toten) zusammen mit anderen wegbringen damit er begraben wird: jmd. bestatten, begraben.

2578 kampto

- < ai.: an d. Hand lahm; got.: verkrüppelt, gebeugt; lat.: (Schlacht)Feld;
  Vb. (4)
  LXX: niedersinken, niederkauern, sich (auf d. Schenkel) niederlassen.
  2Kö 1,13; 2Chr 29,29; Hi 9,13; Jes 45,23;

- l.) beugen
  1) tr.: etw. beugen, biegen, krümmen; d. Knie beugen als Ausdruck der völligen Unterwerfung, d. (religiösen) Verehrung oder d. Anbetung; auch als Ausdruck d. demütigen Gehorsams. Jes 58,5; Röm 11,4; Eph 3,14;
  2) intr.: sich (freiwillig oder unfreiwillig) beugen. Jes 45,23; Röm 14,11; Phil 2,10;

  Wortfamilie:

  344 ana-kampto
- < 303 + 2578, (w. [wieder]zurück-biegen); Vb. (4)
- l.) wieder umbiegen
  1) etw. zurückkehren, umdrehen, umkehren, wegwenden

  4781 sug-kampto
- < 4862 + 2578; Vb. (1)
- l.) zusammenbeugen
  1) krümmen, zusammenbiegen

2579 kan

- < 2532 + 1437
  Part. (13)

- l.) und falls
  1) und wenn...; und wohl; wenn aber. Mk 16,18; Lk 12,38; Joh 8,55; ua.
  2) folgernd: auch wenn...; sogar wenn; selbst wenn.
  Mt 21,21; 26,35; Joh 8,14; 10,38; 11,25; Hebr 12,20;
  3) intensiviertes και : selbst wenn...; wenn auch nur...; obgleich; wenigstens. Mk 5,28; 6,56; Apg 5,15; 2Kor 11,16;

2580 Kana

- < hebr. - vgl. 07071 (Kana = "Schilfrohr");
  N.pr. (4)

- l.) Kana

2581 Kananites

- < aram.; - vgl. 07067
  N.pr.mask. (2)

- l.) d. Zelot

2582 Kandake

- < ?;
  N.pr.fem. (1)

- l.) Kandake

2583 kanon

- < κανη = aus d. sem. (d. Rohr(stab), d. Rohrgeflecht,
  z.B. ein Korb, daraus: ein gerader Stab [zum Messen]);
  Subst.mask. (5)

- l.) d. Maßstab
  1) übertr.: d. Regel, Richtschnur, vgl. "Kanon". Hi 38,5; Gal 6,16;
  2) d. Wirkungskreis (w. d. abgemessene Gebiet). 2Kor 10,13.15.16;

2584 Kapernaoum

- < hebr. - wahrscheinlich 03723
  und 05151
  N.pr. (16)

- l.) Kapernaum

2585 kapeleuo Synonyme siehe: S0140

- < καπηλος (d. Kleinhändler, d. Krämer) von καπη (ein kleiner Happen,
  ein Bissen; nach etw. schnappen);
  Vb. (1)
  LXX: d. Subst.: d. Händler. Jes 1,22;

- l.) verschachern
  1) ein Geschäft machen, handeln, etw. verhöckern; im weiteren Sinn:
  etw. (betrügerisch) verfälschen um Gewinn zu machen. 2Kor 2,17;

2586 kapnos

- < aus d. W. κ (F) απ– (d. Dampf, Dunst); Subst.mask. (13]

- I.) d. Rauch
  1) d. Qualm, Rauchwolke. 2Mo 19,18; Jos 8,20; Hi 41,12; Jes 6,4; 34,10; Apg 2,19; Offb 8,4; 9,2.3.17.18; 14,11; 15,8; 18,9.18; 19,3;

2587 Kappadokia

- < ?; N.pr. (2)

- I.) Kappadokien

2588 kardia

- < ?; vgl. lat.: cor (Herz);
  Subst.fem. (160)
  LXX: d. Organ d. Körpers als d. Sitz d. Lebens. 2Sam 18,14; 2Kö 9,24;

- I.) d. Herz
  Der Sitz d. menschlichen Energien, d. persönlichen Lebens, d. Verstandes, d. Emotionen, d. Begierden, d. Entscheidungswillens und d. Liebe, - daher das, worin d. religiöse und moralische Beschaffenheit d. Menschen besteht:
  1) als d. Sitz d. physischen Lebens. Ri 19,5; Ps 102,5; 104,15; Apg 14,17; Jak 5,5;
  2) als d. Sitz und d. Zentrum d. geistlichen Lebens.
  1Sam 16,7; 21,13; Hi 12,3; Ps 24,4; Mt 15,18; Lk 12,45; 21,14; Röm 2,5; uva.
  3) als d. Innerste von etw. (z.B. vom Menschen, oder vom Mark d. Holzes).
  Hes 27,4; Ps 46,3; Mt 12,40;

  Wortfamilie: siehe noch: 2589, 4641

2589 kardio-gnostes

- < 2588 und 1097 ; Subst.mask. (2)

- I.) d. Herzenskenner
  1) ein Herzenskundiger, jmd. d. in d. Menschen "hineinschauen" kann und alles Verborgene sieht. Apg 1,24; 15,8;

2590 karpos

- < aus d. W. kerp- (pflücken; lat.: rupfen; ahdt.: d. Herbst [als d. Zeit d. Abpflückens]); viell. wurzelverwandt mit Urspr. von 726

(w. d. Abgeplückte);
Subst.mask. (66)

- l.) d. Frucht
  1) eigtl.: d. Frucht d. Pflanzen, d. Bäume, d. Feldes oder d. Weinstocks.
  Mt 12,33; Mk 11,14; Lk 6,44; 2Tim 2,6; ua.
  2) als Hebräismus: d. Frucht d. Lenden bzw. d. Leibes: d. Kinder,
  d. Nachkommenschaft. 1Mo 30,2; 5Mo 28,4; Mi 6,7; Lk 1,42; Apg 2,30;
  3) übertr.:
  3a) d. Ergebnis einer Sache oder einer Tätigkeit: d. Ertrag, Resultat.
  Mt 3,8; Lk 3,8; Joh 15,8.16; Gal 5,22; Eph 5,9; Phil 1,11; ua.
  3b) d. Vorteil aus einer Tätigkeit: d. Profit, Gewinn, Erfolg, Nutzen.
  Joh 4,36; R÷m 1,13; 6,21.22; Phil 1,22; 4,17;
  3c) als Hebräismus: d. Frucht d. Lippen, d. Lobpreis Gott dargebracht
  als ein Dankopfer. Spr 18,20; Hos 14,2; Hebr 13,15;

  Wortfamilie:

  2591 Karpos
- < wahrscheinlich von 2590; N.pr.mask. (1)
- l.) Karpus

  2593 karpo-phoros
- < 2590 + 5342; Adj. (1)
- l.) fruchttragend
  1) (geistlich) fruchtbar, produktiv in guten Taten

  2592 karpophoreo
- < 2593 (w. fruchttragend sein); Vb. (8)
- l.) fruchttragen
  1) eigtl.: Frucht tragen, Frucht (hervor)bringen.
  2) übertr.: Frucht bringen in guten Werken und Taten
  3) Med.: aus sich selbst heraus Frucht bringen bzw. erzeugen.

  175 a-karpos
- < 1 (priv.) + 2590; Adj. (7)
- l.) unfruchtbar
  1) ohne Frucht; nutzlos weil keinen Gewinn bringend.

2591 Karpos

- < wahrscheinlich von 2590
  N.pr.mask. (1)

- l.) Karpus

2592 karpophoreo

- < 2593 (w. fruchttragend sein);
  Vb. (8)

- l.) fruchttragen
  1) eigtl.: Frucht tragen, Frucht (hervor)bringen. Hab 3,17; Mk 4,28;
  2) übertr.: Frucht bringen in guten Werken bzw. Taten.
  Mt 13,23; Mk 4,20; Lk 8,15; R÷m 7,4; Kol 1,10;
  3) Med.: aus sich selbst heraus Frucht bringen oder erzeugen. Kol 1,6;

2593 karpo-phoros

- < 2590
  und 5342
  Adj. (1)

- l.) fruchttragend
  1) (geistlich) fruchtbar, produktiv in guten Taten.
  Jer 2,21; Ps 107,34; 148,9; Apg 14,17;

2594 kartereo

- < Abl. 2904 (w. kräftig sein);
  Vb. (1)
  Gräz.: hartnäckig sein.

- l.) standhaft aushalten
  1) stark, standhaft, geduldig beharrlich bzw. ausdauernd sein; in etw. standhalten, durchhalten; festhalten an..., sich halten an...; (die Augen) fest richten auf... (8,322); oder, μη φοβηθεις begründend: "...den Unsichtbaren hatte er gleichsam dauernd vor Augen" (2,823).
  Hi 2,9; Jes 42,14; Hebr 11,27;

2595 karphos

- < aus d. W. (s)kerebh- (dürr, geschrumpft, runzelig; lit.: trocken sein);
  Subst.neut. (6)

- l.) d. Splitter
  1) ein kleiner trockener Span oder Halm (aus Stroh, Heu); d. Reisig; auch allg.: ein winziger Fremdkörper (2,823). 1Mo 8,11;
  Mt 7,3-5; Lk 6,41.42;

2596 kata

- < ig.: k'm-t- (in engem Kontakt an etw. entlang; an etw. fassend; lat.: [zugleich] mit...). Grundbedeutung mit Gen. und Akk.: Bewegung von woher nach wohin?: von oben nach unten herab/hindurch/hinzu/hinein.

Aufstellung nach: Bauer-Aland (2,823ff). Präp. (476)

A) Bed. mit Gen.: Bewegung von woher?

- I.) räuml.: herab
  1) (von etw.) herunter...; hindurch; hinein in.
  Mt 8,32; Lk 8,33; 23,5; 2Kor 8,2; ua.

- II.) übertr.: gegen
  1) gegen (jmdn. oder etw. hin). Mt 26,59; Mk 11,25; Hebr 6,13; ua.

B) Bed. mit Akk.: Bewegung nach wohin?

- I.) räuml.: über...hin
  1) durch/auf...hin; zu/nach/bis nach...hin. Mt 24,7; Lk 10,32; ua.
  2) für sich. Mk 4,10; Lk 9,18; Apg 28,16; Röm 14,22; 16,5; 1Kor 16,19;
  3) distributiv. Lk 8,1.4; Apg 2,46; 5,42; 15,21.36; 20,23; 22,19; Tit 1,5;

- II.) zeitl.: während
  1) ungefähr um...; zu; zur Zeit; distributiv.
  Mt 1,20; 26,55; Lk 11,3; Apg 8,26; Röm 9,9; ua.

- III.) distributiv: je...
  1) zu je...; Joh 10,3; Apg 21,19; 1Kor 14,27; Hebr 9,5; ua.

IV) zum Zweck...
1) für..; entsprechend; nach. Joh 2,6; 2Kor 11,21; Tit 1,1;

V) von d. Ähnlichkeit: gemäß...
1) entsprechend...; nach; nach Art von; nach Maßgabe von; auf Grund von; gleich bzw. ähnlich wie. Mt 16,27; 23,3; Lk 2,22; Röm 8,4; ua.

VI) in Hinsicht auf...
1) bezüglich...; in Beziehung auf; betreffs. Apg 17,22; Röm 1,4; ua.

C.) In Komposita:
1) herab-, (her)nieder-, nach-, zurück-, be-
2) Opposition: ver-
3) perfektiv: vollends-

Wortfamilie:

2505 katha

- < 2596 + neut. Plural von 3739; Adv. (1)
- I.) so wie
  1) demgemäß wie..., gleichwie...,

2509 kath-aper

- < 2505 + 4007; Adv. (13)
- I.) demgemäß wie
  1) ganz sowie..., gleich wie, ebenso wie

2526 katho

- < 2596 + 3739; Adv. (4)
- I.) gemäß dem
  1) so wie..., weßwegen..., in dem Maß wie/als...,

2736 kato

- < 2596; Ortsadv. (9)
- I.) unten
  1) nach unten, hinab, hinunter
  1a) zeitl. Abfolge: später, nachher
  2) räuml.: unten, unterhalb.

2737 katoteros
- < Komp. von 2736; Adj. (1)
- I.) weiter unten befindlich
  1) tiefer als etw. anderes; subst.: d. Niederungen (d. Erde o. d. Hades).

5270 hupo-kato
- < 5259 + 2736; Vb. (9)
- I.) unterhalb
  1) unter, unten darunter

2530 kath-oti
- < 2596 + 3748; Adv. (5)
- I.) je nachdem wie...
  1) gemäß dem wie...; insofern (wie)..., je nachdem..., in d. Maß wie...;
- II.) deshalb weil
  1) daß..., angesichts d. Tatschae (daß)..., weil...;

2531 kath-os
- < 2596 + 5613; Adv. (182)
- I.) demgemäß wie...
  1) vergleichend: geradeso wie, genauso bzw. gleich wie, (eben)so wie.
  2) in dem Maß bzw. d. Proportion wie, je nachdem (wie).
  3) begründend: da ja.., insofern als.., angesichts d. Tatschae daß...;
  4) temporal: als.

2597 kata-baino

- < 2596 + βαινω ([aus]schreiten, gehen, besteigen); Urspr. von 939
  Vb. (80)

- I.) herabsteigen
  1) hinabsteigen, hinabkommen, hinabgehen; von einem Ort oder einer Stadt weggehen: herabkommen; vom Himmel herabkommen oder herabfallen.
  Mt 27,40; Mk 15,30; Lk 10,30; Joh 1,51; Apg 10,21; uva.
  2) von Dingen: hinabkommen, herabkommen, herabfallen.
  Mt 3,16; Lk 22,44; Jak 1,17; ua.

- II.) hinabstoßen
  1) bildl. übertr.: jmdn. (in d. Hades) hinunterstoßen bzw. hinabstürzen.
  Ps 107,26; Jes 14,11.15; Mt 11,23; Lk 10,15;

2598 kata-ballo

- < 2596 + 906
  Vb. (3)

Gräz.: ein Fundament legen; Steuern bezahlen.

- I.) übertr.: niederwerfen
  1) jmdn. oder etw. vernichten, zu Boden werfen, unterwerfen. Spr 7,26; 2Kor 4,9; Offb 12,10;
  2) Med.: etw. niederlegen; übertr.: etw. gründen. Hebr 6,1;

2599 kata-bareo

- < 2596 (perf.?) + 916
  Vb. (1)

- I.) besonders beschweren
  1) jmdn. außerordentlich beschweren; niederdrücken indem man eine Last auferlegt; übertr.: jmdn. sehr belasten bzw. belästigen. 2Kor 12,16;

2600 katabasis

- < 2597
  Subst.fem. (1)

- I.) d. Abstieg
  1) d. Absteigen; d. Abhang. Jos 10,11; Lk 19,37;

2601 kata-bibazo

- < 2596 und βιβαζω (gehen lassen, führen, erheben; = kausativ (d.h. veranlassend) zu βαινω , Urspr. von 939 , (w. hinab-gehen lassen);
  Vb. (2)* Hss.

- I.) hinabstoßen
  1) jmdn. hinuntertreiben oder hinabwerfen. 5Mo 21,4; Hes 31,16;
  Mt 11:23 Lu 10:15* die besten Hss. haben allerdings: 2597

2602 katabole

- < 2598 (w. d. Nieder-Gelegte); Subst.fem. (11)

- I.) d. Grundlegung
  1) d. Fundament einer Sache, d. Anfang. Mt 13,35; Lk 11,50; Joh 17,24; ua.
  2) geschlechtl. t.t. für die Befruchtung durch den Mann: d. "Niederlegen" (= Einspritzen, und dadurch Einpflanzen) d. männlichen Samens in den

Leib d. Frau. Hebr 11,11;

2603 kata-brabeuo

- < 2596 (Opposition) + 1018 , (w. zurück-d. Kampfpreis erteilen);
  Vb. (1)
  Gräz.: jmdn. um d. Siegespreis betrügen.

- l.) d. Kampfpreis aberkennen
  1) als Schiedsrichter gegen jmdn. auftreten um ihm d. erfochtenen Preis wieder abzusprechen weil er nicht d. Spielregeln eingehalten hat; übertr.: jmdn. disqualifizieren. Kol 2,18;

2604 kataggeleus

- < 2605
  Subst.mask. (1)

- l.) d. Verkündiger
  1) jmd. d. etw. (berufsmäßig, offiziell und mit Autorität) bekanntmacht: d. Prediger, d. Herold, d. Ankündiger. Apg 17,18;

2605 kat-aggello Synonyme siehe: S0203

- < 2596 und αγγελλω = Abl. von 32 , (w. herab-berichten);
  Vb. (18)
  Gräz.: etw. anzeigen; etw. von sich behaupten.

- l.) verkündigen
  1) etw. (feierlich, offiziell und mit Autorität) ankündigen, ankünden, bekanntmachen, erklären; auch: etw. verraten. Apg 13,5; 16,21; 17,3; R÷m 1,8; 1Kor 2,1; 9,14; Kol 1,28; ua.
  2) feierlich und mit Nachdruck verkündigen, proklamieren. 1Kor 11,26;

2606 kata-gelao

- < 2596 (dir./perf.) + 1070 , (w. gegen jmdn.-lachen);
  Vb. (3)
  Gräz.: jmdn. verächtlich behandeln.

- l.) verlachen
  1) jmdn. (ver)höhnen, verspotten, auslachen, sich über jmdn. lustig machen. Hi 5,22; Spr 29,9; Mt 9,24; Mk 5,40; Lk 8,53;

2607 kata-ginosko

- < 2596 + 1097 , (w. gegen jmdn. etw.-erkennen [was ihn beschuldigt]);
  Vb. (3)
  Gräz.: bei jmdm. etw. Nachteiliges bemerken; vgl. LXX: Spr 28,11;

- I.) jmdn. schuldig sprechen
  1) jmdn. wegen einer Sache beschuldigen; bei jmdm. einen Fehler aufzeigen; jmdm. etw. nachsagen können - daher: jmdn. anklagen bzw. verurteilen. 5Mo 25,1; 1Jo 3,20.21;
  2) durch sein Verhalten als verurteilt bzw. schuldig dastehen. Ga 2:11

2608 kat-agnumi Synonyme siehe: S0050

- < 2596 (perf.) + Abl. vom Urspr. von 4486 , (w. nieder-brechen);
  Vb. (4)
  Gräz.: mürbe machen.

- I.) zerbrechen
  1) völlig (zer)brechen, durchhauen, zerschmettern, zerbersten. Hab 3,12; Mt 12,20; Joh 19,31-33;

2609 kat-ago

- < 2596 + 71
  Vb. (9)

- I.) herabführen
  1) jmdn. hinabführen, hinableiten, hinabbringen, herabbringen. 1Sam 2,6; Apg 9,30; 22,30; 23,15.20.28; Röm 10,6;
  2) als seemännischer t.t.: Schiffe (von "hoher" See) an Land ziehen;
  Pass.: (in d. Hafen) einlaufen. Lk 5,11; Apg 27,3; 28,12;

2610 kat-agonizomai

- < 2596 (perf.) + 75 , (w. gegen jmdn. [perf. = erfolgreich]-kämpfen);
  Vb.Dep.Med. (1)

- I.) niederkämpfen
  1) etw. oder jmdn. niederringen d.h. ihn besiegen bzw. bezwingen. Hebr 11,33;

2611 kata-deo

- < 2596 + 1210
  Vb. (1)

- l.) verbinden
  1) etw. zubinden (Wunden). Lk 10,34;

2612 kata-delos

- < 2596 (intensivierend) + 1212 , (w. vollends-leuchtend);
  Adj. (1)
  Gräz.: (von oben her) sichtbar.

- l.) perf.: ganz offenkundig
  1) durch und durch klar, sehr deutlich, ganz offensichtlich. Hebr 7,15;

2613 kata-dikazo

- < 2596 + Abl. 1349 , (w. gegen [jmdn. ein]-Urteil [sprechen]); Vb. (5)

- l.) ein Strafurteil (sprechen) gegen...
  1) jmdn. für schuldig erklären, verurteilen, aburteilen, verdammen;
  "über jmdn. d. Stab brechen". Ps 94,21; Mt 12,7.37; Lk 6,37; Jak 5,6;

2614 kata-dioko

- < 2596 (perf.) + 1377
  (w. jmdm. so eng verfolgen das sich der Abstand zu ihm ständig verringert);
  Vb. (1)
  Gräz.: jmdm. feindlich verfolgen; fortjagen. 1Mo 31,36;

- l.) nacheilen
  1) jmdm. in freundlicher Gesinnung (schnell) nachfolgen bzw. nachlaufen;
  jmdn. (auf)suchen. Ps 18,38; 23,6; 38,21; 1Sam 30,22; Mk 1,36;

2615 kata-douloo

- < 2596 + 1402 , (w. nieder-sklaven);
  Vb. (2)

- l.) übertr.: versklaven

1) jmdn. (nach einem Sieg) versklaven; jmdn. zum Sklaven machen.
2Kor 11,20; Gal 2,4;

2616 kata-dunasteuo

- < 2596 + Abl. 1413 , (w. gegen jmdn.-etw. vermögen);
  Vb. (2)
  LXX besonders: Waisen und Witwen gewalttätig behandeln.

- I.) unterdrücken
  1) jmd. Untergebenen gewalttätig behandeln; "ausbeuten" (Arbeiter);
  allg.: jmdn. schlecht behandeln; bedrängt werden. Mi 2,2;
  Apg 10,38; Jak 2,6;

2617 kat-aischuno

- < 2596 + 153 , (w. nieder-schändlich machen);
  Vb. (13)

- I.) zuschanden machen
  1) jmdn. entehren, entwürdigen, schänden, verunehren. 1Kor 11,4;
  2) beschämen; Pass.: zuschanden werden (von unerfüllten Hoffnungen);
  von Schande getroffen werden. Rt 2,15; Ps 22,6; 25,2.3; Jes 28,16;
  Lk 13,17; R÷m 9,33; 1Kor 1,27; 11,22; 1Petr 2,6; 3,16; ua.

2618 kata-kaio

- < 2596 (perf.) + 2545
  Vb. (12)
  Gräz.: etw. (durch Feuer) völlig verwüsten, (Städte) in "Schutt und
  Asche legen". Verbrennen war auch eine Form d. Todesstrafe.

- I.) verbrennen
  1) etw. (vollständig) verbrennen bzw. niederbrennen, vom Feuer verzehren.
  2Mo 3,2; 4Mo 19,5; Mt 13,30; Lk 24,32; 1Kor 3,15; Hebr 13,11; Offb
  17,16; ua.

2619 kata-kalupto

- < 2596 (perf.) + 2572 , (w. völlig bzw. gänzlich-einhüllen); Vb. (3)
  Gräz.: Kopf und Gesicht völlig verschleiern; sich ganz mit etw. umhüllen;
  Med.: sich verbergen.

- I.) Med.: sich verhüllen

1) sich verschleiern bzw. bedecken. Bei d. Juden und Römern bedeckten bzw. verschleierten sich beim Opfern, Beten und Weissagen im allg. sowohl d. Männer als auch d. Frauen, - bei d. Griechen im Tempel jedoch weder d. Männer noch d. Frauen (10, Band 3, 564). Die ersten Christen übernahmen demnach weder d. Sitte d. Juden und Römer noch d. Sitte d. Griechen, sondern führten etwas völlig neues ein. Der jüdische Mann der zum Glauben an den Messias Jesus kam, trug beim Beten und Weissagen entgegen seiner bisherigen Gewohnheit und Sitte keine Kopfbedeckung mehr! Eine Erklärung dafür könnten d. Gedankengänge des Paulus in 2Kor 3,6-18; sein. Das Gebot an d. Frauen sich beim Beten und Weissagen zu bedecken, kann also nicht mit Hinweis auf d. damaligen Sitten abgetan werden. Schließlich begründet es Paulus auch mit d. Schöpfungsordnung. 1Mo 38,15; Jes 6,2; 1Kor 11,6.7;

2620 kata-kauchaomai

- < 2596 (dir.) + 2744 , (w. sich gegen jmdn.-rühmen);
  Vb. (4)
  LXX: sich rühmen in...; Jer 50,11.38; Sach 10,12;

- I.) sich rühmen gegen...
  1) sich rühmen gegen jmdn. oder etw., triumphieren über..., sich brüsten, im Selbstruhm triumphierend auf jmdn. herabblicken; gegen jmdn. großtun. R÷m 11,18; Jak 2,13; 3,14;

2621 kata-keimai

- < 2596 + 2749 , (nieder-liegen);
  Vb. (11)
  LXX: Spr 6,9; 23,34;

- I.) daliegen
  1) sich niedergelegt oder ausgestreckt haben (zum Essen), daliegen (von Toten), (sich) ausruhen, entspannen.
  Mk 14,3; Lk 7,37; Apg 9,33; 1Kor 8,10; ua.
  2) darniederliegen (von Kranken). Mk 1,30; Joh 5,3.6; Apg 28,8; ua.

2622 kata-klao Synonyme siehe: S0050

- < 2596 (perf.) + 2806 , (w. etw. [durch knicken] vollends-brechen);
  Vb. (2)
  Gräz.: beugen.

- I.) durchbrechen
  1) etw. (Brote) zerbrechen, in zwei Stücke brechen, durchknicken.
  Hes 19,12; Mk 6,41; Lk 9,16;

2623 kata-kleio

- < 2596 + 2808 , (w. ver-schließen);
  Vb. (2)
  Gräz.: (einen Feind) zurückdrängen oder belagern.

- I.) einschließen
  1) jmdn. inhaftieren, jmdn. gefangen setzen. Jer 32,2.3; Lk 3,20; Apg 26,10;

2624 kata-kleronomeo

- < 2596 (perf.) + 2816 , (w. jmdn. zum Erben machen);
  Vb. (1)
  LXX: erben. 4Mo 13,30; 5Mo 1,38; 2,21; 31,7; Ps 37,34;

- I.) etw. als Erbteil austeilen
  1) etw. (durchs Los) verteilen, aufteilen bzw. vererben, ein Erbe verteilen oder aufteilen, etw. (z.B. Land) als ein Erbe unter mehreren aufteilen, jmdm. ein Erbteil übergeben.
  5Mo 3,28; 12,10; 4Mo 34,18; Jos 14,1; Apg 13,19;
  manche Hss.: κατακληροδοτεω = etw. durchs Los zuteilend geben.

2625 kata-klino Synonyme siehe: S0188

- < 2596 + 2827 , (w. herab-lehnen);
  Vb. (5)
  Gräz. als mediz. t.t.: sich aufs Untersuchungsbett legen.

- I.) sich niederlegen
  1) Akt.: sich niederlegen lassen, jmdn. (zum Essen) auf`s Speisesofa niederlegen lassen; Pass.: sich (zu Tisch) niederlegen.
  2Mo 21,18; 4Mo 24,9; Ri 5,27; 1Sam 16,11; Lk 7,36; 9,14.15; 14,8; 24,30;

2626 kata-kluzo

- < 2596 + Urspr. von 2830 , (w. d. zurück-spülen);
  Vb. (1)

- I.) überfluten
  1) etw. mit Wasser überschwemmen, wegspülen (und vernichten), überschütten mit Meereswogen. Ps 78,20; 2Petr 3,6;

2627 kataklusmos

- < Tät. von 2626
  Subst.mask. (4)

- l.) d. Überflutung
  1) d. Überschwemmung, d. Wegspülen: von d. Sintflut zur Zeit Noahs; auch: d. Vernichten (durch Fluten). 1Mo 6,17; Ps 32,6; Mt 24,38.39; Lk 17,27; 2Petr 2,5;

2628 kat-akoloutheo

- < 2596 + 190
  (w. jmdm. so nachfolgen das sich der Abstand zu ihm ständig verringert); Vb. (2)

- l.) begleiten
  1) jmdm. unmittelbar nachfolgen; jmdm. (engstens d.h. "dicht auf den Fersen") folgen; allg.: jmdn. begleiten. Jer 17,16; Lk 23,55; Apg 16,17;

2629 kata-kopto

- < 2596 + 2875
  Vb. (1)
  LXX: (in Stücke) zerschlagen, zerhauen. 2Chr 15,16; 34,7; Jes 27,9;

- l.) zerschlagen
  1) jmdn. oder sich selbst (mit Steinen) niederschlagen, zermalmen. Jer 21,7; Mk 5,5;

2630 kata-kremnizo

- < 2596 + Abl. von 2911, (w. herab-d. steilen Abhang); Vb. (1)

- l.) jmdn. d. Abhang hinab(stürzen)
  1) jmdn. (einen steilen Abhang) kopfüber hinabstürzen. 2Chr 25,12; Lk 4,29;

2631 katakrima

- < Erg. von 2632, (w. d. [Folgen d.] Verurteilung);

Subst.neut. (3)
Gräz. jurist. t.t.: die als Schadenersatz zu bezahlende Geldstrafe (8,327); d. gerichtlich auferlegte Verpflichtung, welche auf einem Grundstück ruht (11,510).

- I.) d. Verurteilung
  1) d. Ergebnis d. Verurteilens - d. Strafe welche d. Urteil folgt: d. Strafurteil, aber nicht nur d. Urteil selbst sondern vor allem d. Straffolgen. Das göttliche Urteil über d. Sünder ist allerdings ein Verdammungsurteil und d. Folge daher: d. Verdammnis als eine entgültige und ewige Verwerfung, vor welcher nur d. Glaube an d. stellvertretende Sühnopfer Jesu Christi erretten kann! R÷m 5,16.18; 8,1;

2632 kata-krino

- < 2596 (Opposition) + 2919 , (w. gegen jmdn.-urteilen);
  Vb. (19)
  Gräz.: etw. gegen jmd. erkennen (und daraufhin urteilen).

- I.) verurteilen
  1) ein Urteil gegen jmdn. abgeben bzw. aussprechen; jmdn. verdammen. Esr 2,1; Mt 20,18; Mk 14,64; Joh 8,10; R÷m 2,1; 8,3.34; 14,23; Hebr 11,7; ua.

2633 katakrisis

- < Tät. von 2632
  Vb. (2)

- I.) d. Verurteilen
  1) d. Akt d. Verurteilens: d. Verurteilung; d. Verdammen. 2Kor 3,9; 7,3;

2634 kata-kurieuo Synonym siehe: 2715

- < 2596 (Opposition) + 2961 , (w. gegen jmdn.-herrschen);
  Vb. (4)

- I.) beherrschen
  1) jmdn. unterwerfen, meistern, niederzwingen, unterjochen oder überwältigen; jmdn. in Unterordnung halten, Herr sein bzw. Herr werden über...; gewalttätige Herrschaft ausüben über...; jmdn. (gewalttätig) beherrschen. 1Mo 1,28; 4Mo 21,24; Ps 110,2; Mt 20,25; Mk 10,42; Apg 19,16; 1Petr 5,3;

2635 kata-laleo Synonyme siehe: S0183

- < 2596 (Opposition) + 2980 , (w. gegen jmdn.-sprechen);
  Vb. (5)
  Gräz.: etw. über jmdn. ausschwatzen.
  LXX: 4Mo 12,8; 21,5.7; Hi 19,3; Hos 7,13; Mi 3,7;

- I.) Übles sprechen gegen...
  1) anderen Menschen Übles nachreden; jmdn. verleumden; gegen jmdn. Böses sprechen; etw. oder jmdn. schlecht machen oder verlästern; jmdm. in verleumderischer Weise etw. Schlechtes nachsagen.
  Ps 50,20; 78,19; 101,5; Jak 4,11; 1Petr 2,12; 3,16;

2636 katalalia

Synonym siehe: 5588

- < 2635 ; Subst.fem. (2)
  Gräz.: nur in biblischer Literatur!

- I.) d. üble Nachrede
  1) d. üble Nachsprechen, d. Verleumden, d. Verleumdung, d. Diffamierung; d. falsche Beschuldigung oder Anklage gegen jmdn. (im Ggs. zu 2724 = d. offene bzw. öffentliche Anklage). 2Kor 12,20; 1Petr 2,1;

2637 kata-lalos

Synonym siehe: 5588

- < 2635 (w. gegen jmdn. übel-sprechend);
  Adj. (1)
  Gräz.: nur in christlicher Literatur!

- I.) subst.: der Übles Sprechende
  1) d. Übles Nachredende, d. Verleumder; jmdm. Böses nachsagend; hinter jmds. Rücken oder öffentlich über jmdn. Schlechtes und Falsches sagen bzw. verbreiten. Röm 1,30;

2638 kata-lambano

- < 2596 + 2983 ; Vb. (15)
  Gräz.: begegnen, besuchen.

- I.) Akt. und Pass.: ergreifen
  1) Hand anlegen (um in Besitz zu nehmen), etw. erlangen, gewinnen, sich zu eigen machen. Joh 1,5; Röm 9,30; 1Kor 9,24; Phil 3,12.13;
  2) etw. oder jmdn. überwältigen, unterdrücken: vom Unangenehmen das einem überkommt, überfällt, ereilt, überrascht oder einfach erreicht; angetroffen werden. 1Mo 19,19; Mk 9,18; 1Thes 5,4; Joh 1,5; ?
  3) jmdn. bei etw. ertappen, erwischen, fangen, entdecken, überraschen.

Joh 8,3.4;

- II.) Med.: (geistig) erfassen
  1) etw. begreifen; etw. mit d. Verstand erfassen, verstehen, bemerken.
  Apg 4,13; 10,34; 25,25; Eph 3,18;

2639 kata-lego

- < 2596 + 3004 ; vgl. etw. "katalogisieren";
  Vb. (1)
  Gräz.: jmdm. etw. erzählen; jmdn. beschuldigen; etw. aufzählen; Soldaten für d. Feldzug ausheben; jmdn. rechnen unter, jmdn. ansehen als, jmdn. zählen zu...; jmdn. für etw. "aufnehmen". LXX: 5Mo 19,16;

- I.) registrieren
  1) jmdn. auswählen (und in einen Katalog oder in eine Liste eintragen).
  1Tim 5,9;

2640 kataleimma

- < Erg. von 2641 (w. d. Zurückgelassene);
  Subst.neut. (1)

- I.) d. Überrest
  1) d. Überbleibsel; auch einfach: d. Rest. Jes 10,22; Röm 9,27;
  Die besten Hss. haben: υπολειμμα (hupoleimma) mit d. gleichen Bedeutung (w. d. Übriggelassene).

2641 kata-leipo

- < 2596 + 3007
  Vb. (25)

- I.) verlassen
  1) sich um etw. oder jmdn. nicht kümmern: im Stich lassen; aufgeben, preisgeben, ohne Hilfe lassen; verlassen. 1Mo 39,12; 5Mo 29,24; Mt 4,13; Mk 14,52; Lk 5,28; Apg 6,2; Hebr 11,27; 2Petr 2,15; Lk 10,40; ?
  2) jmdn. nachdem man weggeht (alleine bzw. für immer) zurücklassen; sterbend etw. hinterlassen; Pass.: zurückbleiben. - Synonym: 620
  1Mo 2,24; 5Mo 28,54; Spr 20,7; Dan 10,13; Mt 16,4; 19,5; Mk 12,19; Lk 10,40;
  Eph 5,31; Apg 18,19; 1Thes 3,1; ua.
  3) sich etw. übriglassen (als Reserve); noch ausstehen. 1Kö 19,18; Röm 11,4; Hebr 4,1;
  4) etw. "links liegen lassen" d.h. nicht beachten (vom Vorbeisegeln

an einem Ort ohne Halt zu machen). Apg 21,3;

2642 kata-lithazo

- < 2596 (perf.?) + 3034 , (w. nieder-steinigen); Vb. (1)
  LXX: vgl. κατα–λιθοβολεω in: 2Mo 17,4; 4Mo 14,10;

- I.) (zu Tode) steinigen
  1) jmdn. durch Steinigung zu Boden bringen, jmdn. mit Steinen bewerfen (um ihn zu töten). Lk 20,6;

2643 katallage Synonyme siehe: S0171

- < 2644
  Subst.fem. (4)
  Gräz.: d. Tausch; d. Geldwechsel.

- I.) d. Versöhnung
  1) d. Aussöhnung: d. Wiederherstellung d. freundschaftlichen Beziehung zwischen Gott und d. Menschen d. von Gott allein ausgeht aber allen Menschen angeboten wird. Diese wird aber erst persönlich wirksam durch d. Glauben und d. persönliche Annahme d. stellvertretenden Sühnetodes Jesu Christi zur Vergebung d. Sünden. Jes 9,4; R÷m 5,11; 11,15; 2Kor 5,18.19;

2644 kat-allasso Synonym: 1259

- < 2596 + 236 , (w. ver-ändern; tauschen, Feindschaft zu Freundschaft); Vb. (6)
  Gräz.: etw. (aus)tauschen (z.B. Münzen für andere gleichwertige).
  LXX: wenden. Jer 48,39;

- I.) versöhnen
  1) Akt.: aussöhnen, jmdn. wieder freundlich aufnehmen, Frieden schließen mit jmdm.; 2Kor 5,18.19;
  2) Pass.: sich versöhnen bzw. aussöhnen lassen, versöhnt werden (mit Gott oder Menschen). R÷m 5,10; 1Kor 7,11; 2Kor 5,20;

2645 kata-loipos

- < 2596 (intensivierend) + 3062 , (w. etwa: völlig allein-gelassen); Adj. (1)

- I.) subst.: d. Zurückgelassene

1) übrig(gelassen), zurückgelassen. Am 9,12; Apg 15,17;

2646 kataluma

- < Erg. von 2647 ; Subst.neut. (3)

- I.) d. Unterkunft
  1) allg.: ein (vorübergehender) Wohn- und Aufenthaltsraum: d. Herberge, d. (Einkehr)Gasthaus, ein Platz zum Lodgieren; auch: ein Eßraum, d. Speiseraum. 2Mo 4,24; 1Sam 1,18; 9,22; Mk 14,13; Lk 2,7; 22,11;

2647 kata-luo

- < 2596 (perf. oder örtl.) + 3089 , (w. herab-lösen);
  Vb. (17)
  Gräz.: losbinden, (Pferde) ausspannen; intr.: sich versöhnen.

- I.) völlig auflösen
  1) tr. (perf. Gebrauch von κατα–):
  1a) etw. (völlig) auflösen, auseinandernehmen, loslösen, ablösen.
  Mt 24,2; Mk 13,2; Lk 21,6;
  1b) etw. zerstören, demolieren, abbrechen, niederreißen.
  Mt 26,61; 27,40; Mk 14,58; 15,29; Apg 6,14; R÷m 14,20; 2Kor 5,1; Gal 2,18;
  1c) übertr.: etw. zu nichte machen, d. Erfolg vereiteln, zu nichts bringen, annulieren, abschaffen, außer Kraft und Geltung setzen.
  Mt 5,17; Apg 5,38.39;
  2) intr.: (von Reisenden) haltmachen, ablegen, einkehren, rasten (eigtl. w.: herab-lösen [d. Geschirrs d. Pferde, Ausspannen d. Pferde für die Zeit d. Rastens oder Übernachtens]). 1Mo 19,2; 24,23.25; Lk 9,12; 19,7;

2648 kata-manthano

- < 2596 (perf.) + 3129 , (w. genau-lernen);
  Vb. (1)

- I.) genau betrachten
  1) etw. genau (kennen)lernen durch genaues Beobachten, etw. (be)merken, wahrnehmen, begreifen, merken auf...; 1Mo 34,1; Hi 35,5; Mt 6,28;

2649 kata-martureo

- < 2596 + 3140

Vb. (3)

- l.) gegen jmdn. als Zeuge aussagen
  1) gegen jmdn. zeugen, eine Zeugenaussage gegen jmdn. ablegen. Spr 25,18; Mt 26,62;

2650 kata-meno

- < 2596 + 3306, (w. [sich] nieder[lassend]-bleiben);
  Vb. (1)

- l.) sich aufhalten
  1) (ständig) bleiben, verweilen (dauernd, einstweilen oder auch nur vorübergehend). 4Mo 20,1; Apg 1,13; 1Kor 16,6; Hss.

2651 kata monas

- < 2596 + 3441
  Adv. (2)

- l.) allein
  1) allein sein; einzeln, für sich. 1Mo 32,17; Ps 4,9; Mk 4,10; Lk 9,18;

2652 kata-thema Synonyme siehe: S0152

- < 2596 (intensiv-feindlich) + 331
  Subst.neut. (1)

- l.) das mit d. Bannfluch belegte
  1) das (d. Gottheit) Überantwortete (2,834); noch stärker als: 331 das worauf d. Bann (Fluch) gelegt ist: das Verfluchte, das vom Bannfluch getroffene. Offb 22,3; (in manchen Hss.: κατ–αναθεμα)

2653 kata-thematizo

- < 2652
  Vb. (1)

- l.) sich mit einem Bannfluch belegen
  1) (sich) stark, heftig bzw. leidenschaftlich (ver)fluchen; oder: sich verwünschen; Flüche und Verwünschungen (über sich) aussprechen. Mt 26,74; in manchen Hss.: κατ–αναθεματιζω

2654 kat-analisko

- < 2596 (perf.) + 355
  Vb. (1)

- I.) vollends verzehren
  1) von Feuer: etw. vernichten, konsumieren bzw. aufzehren. 5Mo 4,24; Hebr 12,29;

2655 kata-narkao

- < 2596 und ναρκαω (erstarren, lahm werden, betäuben), siehe Ursp. 3488
  (w. nieder-lähmen/betäuben, jmdn. durch Belastung zum Erlahmen bringen); Vb. (3)

- I.) intr. übertr.: jmdm. zur Last fallen
  1) beschwerlich sein; Pass.: beschwerlich werden. 1Mo 32,26; Hi 33,19; 2Kor 11,9; 12,13.14;

2656 kata-neuo

- < 2596 + 3506 ; Vb. (1)
  Gräz.: jmdm. durch ein Nickzeichen etw. gewähren bzw. zusagen.

- I.) auffordernd zunicken
  1) jmdm. durch ein Nickzeichen mit d. Kopf etw. anzeigen. Lk 5,7;

2657 kata-noeo

- < 2596 (perf.) + 3539 ; Vb. (14)

- I.) wahrnehmen
  1) etw. (nachdenklich) bemerken; etw. (letztendlich bzw. vollständig) erkennen, (be)merken, verstehen; etw. beobachten.
  Mt 7,3; Lk 6,41; 20,23; Apg 27,39; ua.

- II.) etw. nachdenklich (betrachten)
  1) etw. genau, sorgfältig und überlegend betrachten (um zu einem geistigen Ergebnis bzw. zu einer Schlußfolgerung zu kommen); seine Gedanken bzw. seine Aufmerksamkeit auf etw. richten; etw. erwägen. 1Mo 3,6; Jes 57,1; Lk 12,24.27; Apg 7,31; Röm 4,19; Hebr 3,1; 10,24; ua.

2658 kat-antao

- < 2596 (perf.) + Abl. 473
(w. vollends-entgegen, daher: hinkommen, ankommen);
Vb. (13)
Gräz.: durch Vererbung übergehen ins Eigentum d. Erben.

- I.) hingelangen
1) etw. erreichen, zu etw. (hin)kommen oder (hin)gelangen; enden bei...;
2Sam 3,29; Apg 16,1; 20,15; 26,7; 1Kor 10,11; 14,36; Eph 4,13; Phil 3,11; ua.

2659 kata-nuxis

- < Tät. und Zustandekommen von 2660 (w. d. Zerstechen;
daraus: heftiger Schmerz; daraus resultierend: d. Betäubung);
Subst.fem. (1)
Gräz.: d. Stich, d. Durchbohrung, heftiger bzw. extremer Schmerz
oder Betrübung; d. starke Ergriffenheit.

- I.) d. Betäubung
1) d. Erstarrung, Betäubung, Apathie bzw. Stumpfheit (d. Sinne)
welche auf heftigen Schmerz folgt. Ps 60,3; Jes 29,10; Röm 11,8;

2660 kata-nussomai

- < 2596 (Opposition) + 3572, (w. nieder/zer-stechen);
Vb. (1)

- I.) Pass.: durchstochen werden
1) zerstechen, etw. hineinstoßen; übertr.: d. scharfe Schmerz im Herzen
wenn man Reue oder Angst empfindet, jmd. heftig bzw. extrem betrüben,
vor seelischem Schmerz wie betäubt werden; von Schmerz durchbohrt
werden. 1Mo 34,7; 3Mo 10,3; Ps 4,4; 29,11; Apg 2,37;

2661 kat-axioo

- < 2596 (perf.) + 515, (w. sehr-würdigen);
Vb. (3)

- I.) Pass.: für besonders würdig erachtet werden
1) allg.: jmdn. für würdig halten, achten oder ansehen; jmdn.
würdigen mit...; Lk 20,35; Apg 5,41; 2Thes 1,5;

2662 kata-pateo

- < 2596 + 3961
  Vb. (5)

- I.) zertreten
  1) etw. (mit d. Füßen) niedertreten, zertrammpeln; sich gegenseitig bedrängen oder sogar treten. Mt 5,13; 7,6; Lk 8,5; 12,1;
  2) übertr.: etw. oder jmdn. "mit Füßen treten" d.h. verächtlich oder geringschätzig behandeln; jmdn. roh behandeln, beleidigen. Hos 5,11; Hebr 10,29;

2663 katapausis

Synonyme siehe: S0010

- < Tät. und Zustandekommen von 2664
  Subst.fem. (9)
  Gräz.: d. Zur-Ruhebringen; d. Beruhigung (d. Windes).

- I.) d. völlige Ruhe
  1) d. entgültige und bleibende Ruhe(stätte); d. Rastplatz; d. Ruheplatz wo man sich zum Wohnen niderläßt. Die Ruhe d. noch aussteht ist wohl d. Tausendjährige Friedensreich! 5Mo 12,9; Ps 95,11; 132,14; Jes 66,1; Apg 7,49; Hebr 3,11.18; 4,1.3.5.10.11;

2664 kata-pauo

- < 2596 (perf.) + 3973, (w. vollends-ruhen);
  Vb. (4)
  Gräz.: beruhigen.

- I.) tr.: zur Ruhe bringen
  1) etw. beenden. 2Mo 33,14; 5Mo 3,20; Jos 1,13; Apg 14,18; Hebr 4,8;

- II.) intr.: vollends ruhen
  1) still sein, aufhören, ausruhen, rasten. 1Mo 2,2; 2Mo 31,17; Hebr 4,4.10;

2665 kata-petasma

- < Erg. d. Abl. von 2596 und πεταννυμι ([sich] ausbreiten, entfalten, öffnen) aus d. W. peta- (ausbreiten; lat.: offen stehen, sich erstrecken oder ausdehnen; nhdt.: Faden), daher: etw. über etw. darüber-ausbreiten, (w. d. herab-sich Ausbreitende); Subst.neut. (6)
  Gräz.: in heidnischen Tempeln: d. ausgebreitete Decke zum Zudecken, d. Vorhang (um etw. zu Verdecken).
  LXX: d. beiden Vorhänge im Heiligtum: d. äußere. 2Mo 35,12; 4Mo 3,26;

und: d. innere. 2Mo 26,31; 3Mo 16,2.12; 21,23;

- l.) d. Vorhang
  1) Im NT ist nur d. zweite, innere Vorhang zwischen dem Heiligen und dem Allerheiligsten gemeint. Dieser riß beim Tode Jesu um anzuzeigen, daß der Weg zu Gott durch Jesu Blut nun frei sei.
  Mt 27,51; Mk 15,38; Lk 23,45; Hebr 6,19; 9,3; 10,20;

2666 kata-pino

- < 2596 + 4095, (w. hinunter-trinken);
  Vb. (7)

- l.) verschlucken
  1) etw. hinunterschlucken. 4Mo 16,30; Mt 23,24; Offb 12,16;
  2) etw. verschlingen (κατα = perf.: und dadurch völlig vernichten); etw. aufzehren, zerstören; untergehen. Jon 2,1; 1Kor 15,34; 2Kor 2,7; 5,4; Hebr 11,29; 1Petr 5,8;

2667 kata-pipto

- < 2596 + 4098, (w. nieder-fallen);
  Vb. (3)

- l.) hinfallen
  1) auf d. Erde fallen. Ps 145,14; Apg 26,14;
  2) auf d. Felsenboden. Lk 8,6;
  3) abs.: tot hinfallen. Apg 28,6;

2668 kata-pleo

- < 2596 + 4126, (w. herab-segeln);
  Vb. (1)
  Gräz.: hinabfahren; durchwandern (2,847).

- l.) hinsegeln
  1) von hoher See auf d. Küste zusegeln, zufahren bzw. zusteuern. Lk 8,26;

2669 kata-poneo

- < 2596 (perf.) + Abl. 4192 (w. vollends nieder[gedrückt]-[durch] abmühen [mit einer schweren Arbeit]); Vb. (2)

Gräz. Akt.: jmdn. überwinden bzw. überwältigen.

- I.) Pass.: geplagt werden
  1) von schlechter Behandlung: (völlig) niedergedrückt, bedrückt, bedrängt, zermürbt, gequält oder mißhandelt werden; Unrecht leiden; durch Mühe und Schmerz vollends aufgerieben werden. Apg 7,24; 2Petr 2,7;

2670 katapontizo

- < 2596 (perf.) + Abl. von 4195 (ins Meer stürzen);
  Vb. (2)

- I.) Pass.: versinken
  1) jmdn. ins Meer versenken d.h. ihn ertränken bzw. ersäufen (auf d. Meer bzw. auf hoher See); untergehen, ertrinken. 2Mo 15,4; Ps 55,9; 69,2; Mt 14,30; 18,6;

2671 kat-ara

- < 2596 (Opposition: intensiv-feindlich) + 685
  Subst.fem. (6)

- I.) d. Verfluchung
  1) d. (inständige) Verfluchung, d. Verwünschung; d. Fluch.
  1Mo 3,17; 5Mo 30,1.19; Mal 2,2; Gal 3,10.13; Hebr 6,8; Jak 3,10; 2Petr 2,14;

2672 kataraomai

- < 2671
  Vb.Dep.Med. (6)

- I.) verfluchen
  1) jmdn. (vollständig) verfluchen oder verwünschen; auf jmdn. Böses herabwünschen. 4Mo 22,6; 5Mo 21,23; Mt 25,41; Mk 11,21; Lk 6,28; Röm 12,14; Jak 3,9; ua.

2673 kat-argeo

- < 2596 (kausativ d.h. verursachend) + 691
  Vb. (27)
  Gräz.: unbeschäftigt, arbeitslos.

- I.) unwirksam machen

1) etw. außer Kraft und Wirksamkeit setzen, etw. seiner Wirksamkeit berauben, hindern; entkräften oder auszehren; aufheben.
Lk 13,7; Röm 3,3.31; 4,14; 1Kor 1,28; Gal 3,17; Eph 2,15;
2) etw. müßig machen, abschaffen, vernichten, ein Ende machen mit..., annulieren, beseitigen, entfernen; d. Beziehung zu jmdm. auflösen bzw. abbrechen; Pass.: frei bzw. losgemacht werden von...;
Röm 6,6; 7,2.6; 1Kor 2,6; 13,11; Gal 5,4; ua.

2674 katarithmeo

- < 2596 + 705 , (w. herab-zählen);
  Vb. (1)

- I.) Pass. übertr.: zugezählt
  1) (ab)gezählt, (dazu)gerechnet werden zu...; 2Chr 31,19; Apg 1,17;

2675 kat-artizo

- < 2596 und αρτιζω = Abl. 739 , (w. [wieder] zurück-anpassen);
  Vb. (13)
  Gräz.: einrichten; arrangieren, ausrüsten.

- I.) herstellen
  1) etw. (Med.: für sich selbst) bereiten oder machen. Ps 8,3;
  Mt 21,16; Röm 9,22; Hebr 10,5; 11,3;
  2) etw. wiederherstellen: (kaputtes) wieder zurechtmachen (z.B. Netze reparieren, oder für d. nächsten Gebrauch zusammenfalten?); jmdn. wieder zurechtbringen. Mt 4,21; Mk 1,19; Gal 6,1; 2Kor 13,11;
  3) etw. Fehlendes bzw. noch Ausstehendes vollenden, etw. ergänzen; jmdn. stärken oder vervollkommnen; jmdn. vollständig ausrüsten.
  1Kor 1,10; 1Thes 3,10; Hebr 13,21; ua.

2676 katartisis

- < d. Zustandekommen von 2675 (w. d. Wiederherstellung);
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Anpassung, Einrichtung; d. Vorbereitung.

- I.) d. Vervollkommnung
  1) d. Vollendung (d. Glaubens). 2Kor 13,9;

2677 katartismos

- < Tät. von 2675 (w. d. Wiederherstellen);

Subst.mask. (1)
Gräz.: d. Leitung; mediz. t.t. für das Einrenken der Glieder.

- l.) übertr.: d. Zurüstung
  1) d. (ergänzende) Ausrüstung zu etw., d. Vervollkommnung; d. Einrichtung (eines Hauses). Eph 4,12;

2678 kata-seio

- < 2596 + 4579, (w. herab-schütteln [nämlich d. Hände und so winken]); Vb. (4)
  Gräz.: abschütteln; erschüttern.

- l.) jmdm. winken
  1) jmdn. herabwinken, aufgeregt mit d. Händen winken, d. Hände in der Luft schütteln bzw. heftig bewegen. Apg 19,33;
  2) jmdm. mit d. Hand ein Zeichen oder einen Wink geben (z.B. um sich so Ruhe zum Reden zu verschaffen). Apg 12,17; 13,16; 21,40;

2679 kata-skapto

- < 2596 + 4626, (w. [am Fundament] hinab-aufhacken); Vb. (2)

- l.) schleifen
  1) etw. untergraben und es so demolieren, zerstören oder zum Einsturz bringen; etw. (von Grund auf) niederreißen oder umstürzen. 1Kö 19,10; Apg 15,16; Röm 11,3;

2680 kata-skeuazo

- < 2596 + Abl. 4632
  Vb. (11)
  Gräz.: etw. reparieren.

- l.) zubereiten
  1) einrichten, ausrüsten, fertig- bzw. bereitmachen, vorbereiten, zurüsten; von jmdm. d. etw. für jmd. anderen (vor)bereitet.
  Mt 11,10; Mk 1,2; Lk 1,17; 7,27;
  2) etw. aufrichten, bauen, herstellen, anfertigen, schaffen (mit d. Gedanken es dabei mit allem Notwendigen auszustatten).
  4Mo 21,27; Jes 40,28; 45,7; Hebr 3,3.4; 9,2.6; 11,7; 1Petr 3,20;

2681 kata-skenoo

- < 2596 + 4637
  Vb. (4)

- I.) intr.: sich niederlagern
  1) sich (in einem Zelt) niederlagern, sein Zelt aufschlagen um zu wohnen (und auszuruhen), sich (in einem Zelt) niederlassen: "campen"; von Vögeln: nisten, sich ein Nest machen bzw. bereiten. Ps 104,12; Spr 1,33; Mt 13,32; Lk 13,19; Mk 4,32; Apg 2,26;

2682 kataskenosis

- < Tät. und Erg. von 2681 (w. d. Lager[n]);
  Subst.neut. (2)
  Gräz.: ein Zufluchtsort.

- I.) d. Nest
  1) d. "Wohnung" d. Vögel. 1Chr 28,2; Hes 37,27; Mt 8,20; Lk 9,58;

2683 kata-skiazo

- < 2596 + Abl. 4639 ; Vb. (1)

- I.) Ptz.Präs.: überschattend
  1) von d. Cherubimen auf d. Bundeslade: von oben herab auf etw. seinen Schatten werfen; mit Schatten bedecken; beschatten - vgl. 2Mo 25,19; Hebr 9,5;

2684 kataskopeo

- < 2685
  Vb. (1)

- I.) auskundschaften
  1) jmdn. belauern, jmdn. genau betrachten um ihn auszuspionieren und ein Komplott gegen ihn zu planen; allg.: untersuchen, erforschen, besichtigen. 2Mo 2,4; 2Sam 10,3; 1Chr 19,3; Gal 2,4;

2685 kata-skopos

- < 2596 (perf.) + 4649 , (w. von oben herab/genau [gegen jmd.]-spähen);
  Subst.mask. (1)

- I.) d. Auskundschafter

1) ein Kundschafter, Spion, Späher, Beobachter. Jos 2,3; Hebr 11,31;

2686 kata-sophizomai

- < 2596 + 4679 , (w. gegen jmdn.-weise sein [im üblen Sinn]);
  Vb.Dep.Med. (1)

- I.) jmdn. überlisten
  1) auf jmdn. listig einreden um ihn zu überreden oder beschwatzen.
  2Mo 1,10; Apg 7,19;

2687 kata-stello

- < 2596 + 4724 , (w. zurück-stellen);
  Vb. (2)
  Gräz.: herabschicken; ordnen, (be)kleiden, schmücken.

- I.) wieder zur Ruhe bringen
  1) jmdn. d. aufgeregt ist zurückhalten und beruhigen. Apg 19,35.36;

2688 katastema

- < Erg. von 2525 (in einen Zustand versetzen, anordnen; --> d. Zustand);
  Subst.neut. (1)

- I.) d. Benehmen
  1) d. (gesetzte, ruhige und würdige) Haltung, Beschaffenheit. Tit 2,3;

2689 katastole

- < 2687 ; Subst.fem. (1)
  Gräz.: w. d. Herablassen --> d. (lange) Kleid (20,422).

- I.) d. Haltung und Kleidung
  1) d. innere Haltung wie sie sich auch äußerlich im Verhalten und in d. Kleidung ausdrückt (2,852); anständiges und würdiges Benehmen bzw. Verhalten; d. Zurückhaltung im Betragen. Eine innere Haltung d. Schamlosigkeit äußert sich oftmals zuerst in schamloser Kleidung bevor sie schließlich auch zum schamlosen Verhalten führt!
  Jes 61,3; 1Ti 2:9

2690 kata-strepho

- < 2596 (perf.) + 4762 , (w. vollends-wenden);
  Vb. (2)
  Gräz.: d. Erde pflügen, niederwerfen, zerstören. LXX: Hi 11,10;

- I.) umstürzen
  1) etw. niederreißen, umwerfen, "auf d. Kopf stellen". 1Mo 19,21; Jer 20,16; Mt 21,12; Mk 11,15;

2691 kata-streniao

- < 2596 (perf.) + 4763 , (w. gegen etw./jmdn.-übermütig werden); Vb. (1)

- I.) überdrüssig werden gegen...
  1) (wieder) gierig und sinnlich werden (nach d. was man vorher hatte), satt bzw. müde werden, nach Luxus verlangen; sinnlichen Trieben und Regungen folgen (2,852); übermütig und üppig werden; sexuelles Verlangen bekommen wieder zu heiraten (von jüngeren Witwen welche ihr Gelübde nicht mehr zu heiraten brechen). 1Tim 5,11;

2692 katastrophe

- < 2690 (w. Nieder-Werfung); vgl. "Katastrophe";
  Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. Umsturz; Tod, Ende.

- I.) d. Untergang
  1) Umkehrung, Zerstörung; übertr.: von d. Untergrabung d. Glaubens was letztlich zur Zerstörung d. geistlichen Lebens führt.
  1Mo 19,29; Hi 21,17; Spr 1,27; 2Tim 2,14; 2Petr 2,6;

2693 kata-stronnumi

- < 2596 + 4766 , (w. jmdn. nieder [d.h. auf d. Boden]-ausbreiten);
  Vb. (1)
  Gräz.: etw. auf d. Boden ausstreuen.

- I.) niederstrecken
  1) jmdn. niederhauen, töten, schlachten (und dadurch "flachlegen").
  4Mo 14,16; Hi 12,23; 1Kor 10,5;

2694 kata-suro

- < 2596 + 4951 , (w. herab-schleppen);
  Vb. (1)

- I.) mit Gewalt hinschleppen
  1) jmdn. gewaltsam vor jmdn. ziehen, (hin)schleifen, zerren. Jer 49,10; Lk 12,58;

2695 kata-sphazo

- < 2596 + 4969 , (w. nieder-schlachten);
  Vb. (1)

- I.) abschlachten
  1) jmdn. killen, niederstrecken, niedermachen, schlachten, grausam töten oder ermorden. Hes 16,40; Sach 11,5; Lk 19,27;

2696 kata-sphragizo

- < 2596 (perf.) + 4972
  Vb. (1)

- I.) Ptz.Pf.: versiegelt
  1) (fest) mit einem Siegel versehen, d.h. (ver)schlossen. Hi 9,7; 37,7; Offb 5,1;

2697 kata-schesis

- < 2596 + Inf.Aor. von 2192 , (w. d. Zurück-Haben); Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. Besitz; d. Zurückhalten, Hinderung, Verzögerung.

- I.) d. Besitz(ergreifung)
  1) d. in Besitz nehmen (d. Landes). 1Mo 17,8; Hes 33,24; Apg 7,5.45;

2698 kata-tithemi

- < 2596 + 5087 , (w. nieder-legen); Vb. (2)
  Gräz.: jmdm. etw. tun um seinen Dank oder seine Zuneigung zu bekommen; in d. Bank einzahlen (um es mit Zinsen zurückzubekommen).

- I.) Med.: für sich (Gunst) erweisen
  1) für jmdn. etw. tun, jmdm. einen Gefallen tun bzw. Gnade erweisen (Med.: aber im Hinblick auf sich selbst um etw. dafür zu bekommen,

- um Dank zu erhalten oder um in gutem Andenken zu stehen); sich bei jmdm. in Gunst setzen. 1Chr 21,27; Ps 41,8; Apg 24,27; 25,9; Mk 15,46; T.R.

2699 katatome

- < 2596 + Urspr. 664 ; Subst.fem. (1)
  LXX: vgl. κατατεμνω , verstümmeln (was aber verboten ist). 3Mo 21,5;

- I.) d. Verschneidung
  1) d. Abschneiden; d. Zerschneidung, Zerstückelung bzw. Verstümmelung des männlichen Gliedes. Ein sarkastisches Wortspiel im Hinblick auf d. Ergebnis derer welche d. Beschneidung predigen. Phil 3,2;

2700 kata-toxeuo

- < 2596 + Abl. 5115
  Vb. (1)

- I.) erlegen
  1) niederschießen, durchbohren (mit Pfeil und Bogen). 2Mo 19,13; Hebr 12,20; T.R., fehlt in d. besten Hss.

2701 kata-trecho

- < 2596 + 5143
  Vb. (1)
  Gräz.: feindlich anstürmen.

- I.) herablaufen
  1) (schnell) hinunterlaufen, hinunterhasten, hinuntereilen. 3Mo 26,37; Ri 1,6; Dan 4,24; Apg 21,32;

2702 kata-phero

- < 2596 + 5342 , (w. herab-bringen);
  Vb. (4)

- I.) Akt.: dagegen abgeben (d.h. seine Stimme)
  1) den Stein mit dem abgestimmt wurde in d. Urne werfen und dadurch gegen jmdn. seine Stimme abgeben damit er verurteilt wird; jmdn. vor Gericht bringen; allg.: etw. gegen jmdn. vorbringen, jmdn. für etw. beschuldigen oder anklagen. Apg 25,7; 26,10;

- II.) Pass.: überwältigt werden
  1) vom Schlaf übermannt werden, in einen Schlaf verfallen bzw. versinken, schläfrig werden. Apg 20,9;

2703 kata-pheugo

- < 2596 + 5343 , (w. hinab-fliehen [in ein Versteck]); Vb. (2)

- I.) Zuflucht (nehmen)
  1) als t.t. des Asylrechts: flüchten, wegfliehen (um sich irgendwo in Sicherheit zu bringen oder zu verstecken bzw. um Gnade zu finden falls man unschuldig ist). 3Mo 26,25; Apg 14,6;
  2) übertr.: d. Gläubigen nehmen sinnbildlich Zuflucht bei "d. Hörnern des Altars" auf welchem sich d. Herr Jesus geopfert hat und werden dort vom Gericht verschont weil er als Hohepriester mit seinem Blut ins himmlische Heiligtum hineingegangen ist um Sühnung zu erwirken für ihre Sünden. 5Mo 4,42; Hebr 6,18;

2704 kata-phtheiro

- < 2596 (perf.) + 5351
  Vb. (1)
  LXX: völlig vernichten. 3Mo 26,39; 2Sam 14,14; 2Chr 17,7;

- I.) Ptz.Pf.Pass, übertr.: völlig verdorben
  1) im moralischen Sinn: im Sinn völlig korrupt sein. 1Mo 6,12; 2Tim 3,8;

2705 kata-phileo

- < 2596 (perf.) + 5368
  Vb. (6)

- I.) abküssen
  1) jmdn. sehr heftig bzw. immer wieder herzlich und zärtlich küssen; allg.: jmdn. küssen (als Ausdruck d. Zuneigung; bei Judas jedoch heuchlerisch!). Mt 26,49; Mk 14,45; Lk 7,38.45; 15,20; Apg 20,37;

2706 kata-phroneo Synonyme siehe: S0195

- < 2596 + 5426 , (w. gegen jmdn. [verächtlich]-sinnen);
  Vb. (9)
  Gräz. in Peditionen von schutzlosen Menschen welche wegen ihrer Schutzlosigkeit von anderen verächtlich behandelt wurden (8,334).

- l.) verachten
  1) jmdn. geringschätzig und verächtlich behandeln, von jmdm. wenig oder gar nichts halten und dementsprechend mit ihm umgehen. Mt 6,24; 18,10; Lk 16,13; Röm 2,4; 1Kor 11,22; 1Tim 4,12; 6,2; 1Petr 2,10;
  2) etw. nicht (be)achten, etw. mißachten oder unbeachtet lassen, sich um etw. gar nicht kümmern d.h. es einfach ignorieren. Hebr 12,2;

2707 kataphrontes

- < 2706
  Subst.mask. (1)

- l.) d. Verächter
  1) jmd. d. (jmdn.) geringschätzig handelt oder einfach ignoriert. Hab 1,5; 2,5; Zeph 3,4; Apg 13,41;

2708 kata-cheo

- < 2596 + Urspr. von 1632 , (w. herab-ausgießen);
  Vb. (2)

- l.) herabgießen auf...
  1) etw. ausschütten über ..., etw. über etw. drübergießen. Ps 89,46; Mt 26,7; Mk 14,3;

2709 kata-chthonios

- < 2596 und χθων (Erdboden, Land, Ort d. Gestorbenen; als Namensbezeichnung: d. Mutter d. Titanen) aus d. W. ghom- (ai.: Erde; lat.: "Humus", Boden), (w. etwa: d. in d. Unterwelt seienden Wesen [Götter oder Tote?]); Adj. (1)
  Gräz. subst.: d. Götter d. Unterwelt und d. Hades.

- l.) unterirdisch
  1) d. (dämonischen) Mächte d. Unterwelt; - im Ggs. zu: 2032 oder viell.: d. Verstorbenen im Hades? - im Ggs. zu: 1919
  Phil 2,10;

2710 kata-chraomai

- < 2596 (intensiv) + 5530
  Vb.Dep.Med. (2)
  Gräz.: etw. viel, schlecht, falsch oder egoistisch gebrauchen, d.h.

es mißbrauchen; etw. (z.B. Rechte) für sich verwenden.

- l.) aufbrauchen
  1) etw. (Med.: für sich) verbrauchen; etw. (völlig) aufbrauchen bzw. voll ausnutzen oder ausschöpfen; aber allg.: etw. gebrauchen, von etw. Gebrauch machen. 1Kor 7,31; 9,18;

2711 kata-psucho

- < 2596 + 5594
  (w. herab-kühlen [d.h. durch blasen d. Temperatur herabsetzen]);
  Vb. (1)

- l.) abkühlen
  1) durch Abkühlung erfrischen. 1Mo 18,4; Lk 16,24;

2712 kat-eidolos

- < 2596 (perf.) + 1497 , (w. durch und durch [voller]-Götzen);
  Adj. (1)
  Gräz.: dieses Wort wurde von Paulus geprägt und kommt später nur mehr in christlicher Literatur vor!

- l.) voller Götzenbilder
  1) "gefüllt mit Götzenstatuen..."; "völlig dem Götzendienst ergeben..." ist eher zu verwerfen (21,364). Es wird berichtet, daß es damals in Athen an die 30.000 Götterstatuen gab! Man begegnete leichter einem Götzen als einem Menschen. Apg 17,16;

2713 kat-enanti

- < 2596 + 1725 ; Adv. (5)

- l.) (direkt) gegenüber
  1) (direkt) gegenüber von...; übertr.: vor jmdm. stehend; vor Augen. Hes 11,1; Mt 21,2; Mk 13,3; Lk 19,30; Röm 4,17; ua.

2714 kat-enopion

- < 2596 + 1799
  Adv. (5)

- l.) im Angesicht von ...
  1) gegenüber von; vor d. Angesicht von; in d. Gegenwart von; vor:

1a) örtl.: 3Mo 4,17; Jud 1,24;
1b) übertr.: jmdn. vor Augen haben. Eph 1,4; Kol 1,22;

2715 kat-exousiazo Synonym siehe: 2634

- < 2596 + 1850, (w. dagegen-Autorität ausüben);
  Vb. (2)

- I.) Autorität mißbrauchen
  1) gegen jmdn. (in mißbräuchlicher Art) Autorität ausüben;
  Amtsmißbrauch verüben. Mt 20,25; Mk 10,42;

2716 kat-ergazomai Synonym siehe: S0201

- < 2596 (perf.) + 2038 (transitiv), (w. vollends-wirken);
  Vb. (24)
  Gräz.: Ackerland bearbeiten.

- I.) ausführen
  1) etw. erreichen (ein Ziel), etw. (begonnenes) vollenden bzw. zum Abschluß bringen, etw. vollführen.
  Röm 1,27; 15,18; 1Kor 5,3; 2Kor 12,12; ua.

- II.) bewirken
  1) etw. schaffen, hervorbringen, besiegen oder bezwingen.
  Röm 4,15; 7,8; 2Kor 4,17; 5,5; 9,11; Eph 6,13; Phil 2,12; Jak 1,3;

2717 wird nicht verwendet!

2718 kat-erchomai

- < 2596 + 2064
  Vb. (13)

- I.) herabkommen
  1) herabkommen von...nach, hinuntergehen. Lk 9,37; Apg 11,27; 15,1; ua.
  2) t.t. d. Seemannssprache: von hoher See kommend d. Hafen "anlaufen", mit d. Schiff irgendwo anlegen. Apg 18,22; 21,3; 27,5;

2719 kat-esthio

- < 2596 (perf.) + 2068 , (w. gänzlich-[auf]essen);
  Vb. (15)

- l.) aufessen
  1) von Tieren (Vögeln): verzehren, verschlingen, auffressen,
  zerfleischen. Dan 7,5; Mt 13,4; Mk 4,4; Lk 8,5; Offb 10,9.10; 12,4;
  2) übertr.: zerstören, umbringen, aufzehren, ausbeuten, ruinieren.
  4Mo 26,10; Hi 20,26; Mk 12,40; Lk 15,30; Gal 5,15; Offb 11,5; 20,9; ua.

2720 kat-euthuno

- < 2596 + 2116 , (w. [Verbogenes ?] zurück-gerade machen);
  Vb. (3)
  Gräz.: etw. begradigen, etw. (wieder) gerade machen, gerade richten.

- l.) hinlenken
  1) etw. auf etw. hinführen bzw. hinleiten. 2Chr 12,14; Ps 37,23;
  Lk 1,79; 1Thes 3,11; 2Thes 3,5;

2721 kat-ephistamai

- < 2596 + 2186
  Vb. (1)

- l.) sich feindlich stellen gegen...
  1) sich (feindlich) gegen jmdn. stellen; sich in feindlicher
  Gesinnung gegen jmdn. erheben. Apg 18,12;

2722 kat-echo

- < 2596 (perf.) + 2192 ; Vb. (18)

- l.) tr.: zurückhalten
  1) aufhalten, niederhalten, hinhalten, festhalten, abhalten, hindern:
  1a) jmdn. oder etw. zurückhalten (vom Weggehen); niederhalten,
  unterdrücken, hemmen. Lk 4,42; R÷m 1,18; 2Thes 2,6.7; Phim 1,13;
  1b) etw. fest, sicher und treu halten oder bewahren, etw. fest in
  Besitz nehmen --> etw. behalten, (fest) besitzen bzw. (inne)haben.
  Lk 8,15; 14,9; 1Kor 7,30; 11,2; 15,2; 2Kor 6,10; ua.
  2) ins Gefängnis einsperren, in Arrest nehmen; beschlagnahmen;
  Pass.: von etw. festgehalten oder gebunden sein. 1Mo 39,20; R÷m 7,6;
  3) intr., t.t. d. Seemannssprache: auf etw. zuhalten bzw. hinsteuern,
  festen Kurs auf etw. haben, Kurs halten auf...; Apg 27,40;

2723 kategoreo

Synonyme siehe: S0003

- < 2725
  Vb. (23)

- l.) anklagen
  1) jmdn. beschuldigen, verklagen, anklagen:
  allgemein. Dan 6,6; Joh 5,45; R÷m 2,15; Offb 12,10;
  vor Gericht (d.h. am Marktplatz bzw. vor d. Richterstuhl).
  Mt 12,10; Lk 23,14; Apg 28,19; ua.

2724 kategoria

- < 2725
  Subst.fem. (3)

- l.) d. Anklage
  1) d. Beschuldigung. Joh 18,29; 1Tim 5,19; Tit 1,6;

2725 kat-egoros

- < 2596 + 58 , (gegen jmdn. sprechen am Markt, d.h. am Gerichtsplatz);
  Subst.mask. (5)

- l.) d. Ankläger
  1) ein Name den die jüd. Rabbis dem Teufel gaben. Spr 18,17;
  Apg 23,30.35; 24,8; 25,16.18;

2726 kat-epheia

- < Abl. von 2596 (nieder; oder perf.?) + Ipf. von 863 , (nieder-lassen;
  oder perf.: völlig-verlassen --> verachtet und daher niedergeschlagen);
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Niederschlagen der Augen vor lauter Schande (8,337).

- l.) d. Niedergeschlagenheit
  1) d. sichtliche Niedergeschlagenheit: eine nach außen hin sichtbare traurige Stimmung (sei es aus Sorge und Kummer oder auch aufgrund von Schimpf, Schande und Scham); daher: d. Beschämung, Bestürzung.
  Jak 4,9;

2727 kat-echeo Synonyme siehe: S0017

- < 2596 + 2278 ; (vgl. 2279 Kunde), (w. von oben herab/entgegen-tönen --> etw. vermitteln); Vb. (8)
  Gräz.: zurücktönen, widerhallen; als Schauspieler von d. Bühne herab reden; überzeugen. LXX: nicht vorkommend!

- I.) unterweisen
  1) jmdn. über etw. mündlich informieren oder unterrichten; etw. berichten, mitteilen; jmdn. benachrichtigen; Pass.: von etw. Kunde erhalten (oder überzeugt werden?). Lk 1,4; Apg 21,21.24;
  2) jmdn. mündlich und systematisch unterrichten, unterweisen oder belehren. Apg 18,25; R÷m 2,18; 1Kor 14,19; Gal 6,6; Lk 1,4; ?

2728 kat-ioo

- < 2596 (intensiv) + Abl. von 2447 , (w. zum ver-rosten bringen); Vb. (1)

- I.) Pass.: verrosten
  1) mit Rost bedecken bzw. überziehen, rosten. Jak 5,3;

2729 kat-ischuo

- < 2596 + 2480 , (w. gegen jmdn. [überwältigend]-stark sein); Vb. (3)
  Gräz.: zu Kräften kommen (und dann siegen).

- I.) intr.: stark genug sein
  1) mit Inf.: etw. vermögen; zu etw. imstande sein. Lk 21,36;
  2) mit etw. durchdringen; sich durchsetzen; über etw. "die Oberhand gewinnen". 2Mo 17,11; Lk 23,23;
  3) d. Übergewicht erlangen gegenüber...; jmdn. überwältigen, besiegen; "d. Sieg davon tragen", obsiegen. Jer 15,20; Mt 16,18;

2730 kat-oikeo Synonyme siehe: S0054

- < 2596 (perf.) + 3611 , (w. ständig-wohnen lassen); Vb. (47)

- I.) intr.: (ständig) wohnen
  1) seine (fixe bzw. feste) Wohnung haben in etw.; sich für ständig niederlassen; übertr.: in Besitz nehmen (von göttlicher Kraft oder Einfluß). Mt 12,45; Apg 1,20; Eph 3,17; Hebr 11,9; Offb 3,10; ua.

- II.) tr.: (ständig) bewohnen
  1) in etw. (fix bzw. fest) Wohnung nehmen, sich ansiedeln, wohnhaft werden, leben in...; 1Mo 13,7; Hes 25,16; Mt 23,21; Lk 13,4; ua.

  In Jak 4,5; haben d. besten Hss.: κατ–οικιζω (kat-oikizo)
- < 2596 (perf.) + οικιζω (bewohnt machen; wohnen lassen) Abl. von 3624

Gräz.: eine Stadt oder eine Kolonie gründen; etw. wieder bevölkern.

- l.) tr.: für (ständig) wohnen lassen
  1) jmdm. eine Wohnung, eine Bleibe oder einen Aufenthalt anweisen; jmdn. in eine Wohnung bringen bzw. versetzen, jmdn. für ständig irgendwo ansiedeln.

2731 katoikesis

- < Tät. und Erg. von 2730 ; Subst.fem. (1)
  Gräz. auch Erg.: d. Wohnung, d. (ständige) Aufenthaltsort.

- l.) d. (ständige) Bewohnen
  1) seinen (ständigen) Aufenthalt haben. 1Mo 10,30; Mk 5,3;

2732 katoiketerion

- < 2730 (w. d. Ort d. ständig Wohnens); Subst.neut. (2)

- l.) d. Behausung
  1) d. (Be)Wohnung, d. Wohnstätte, d. Wohnort. Jer 9,10; Eph 2,22; Offb 18,2;

2733 katoikia

- < Erg. von 2730 ; Subst.fem. (1)
  Gräz. t.t.: d. Niederlassung, d. Kolonie (von Juden in einer Stadt wo sie bestimmte Rechte hatten und so mit der einheimischen Bevölkerung fast gleichgestellt waren, siehe: 8,338).

- l.) d. (ständige) Wohnung
  1) d. Wohnung, d. (ständige) Aufenthaltsort. 2Mo 35,3; Apg 17,26;

2734 kat-optrizomai

- < κατ–οπτρον (d. Spiegel[bild]), von 2596 + Urspr. von 3700 (w. gegen-Gesicht) - vgl. auch 2072 ; Vb.Med. (1)
  Gräz. Akt.: etw. abspiegeln, in einem Spiegel zeigen; Med.: sich im Spiegel betrachten oder sehen (2,863).

- l.) Ptz.Präs.Med.: sich wiederspiegelnd
  1) entweder: etw. (wie) in einem Spiegel reflektieren bzw. zeigen; oder: etw. für sich selbst (wie) in einem Spiegel auffangen (2,863); oder allg.: etw. (wie) in einem Spiegel betrachten bzw. anschauen.

2Kor 3,18;

2735 di-orthoma

- < 1223 (perf.) + Erg. einer Abl. von 3717
(w. d. völlig-Aufrechtgemachte [und dadurch verbesserte]); vgl. 1357
Subst.neut. (1)

- I.) d. Verbesserung
1) d. verbesserte Einrichtung (als Ergebnis von Reformen); d. Korrektur; Verbesserungen in d. Verwaltung. Apg 24,2;

Im T.R. allerdings: δι–ορθωμα (di-orthoma)
- < 2596 + Erg. einer Abl. 3717 , (w. d. völlig-Aufgerichtete);
- I.) d. geordnete Zustand, d. Geradegemachte

2736 kato

- < 2596
Ortsadv. (9)

- I.) unten
1) nach unten, hinab, hinunter; von zeitl. Abfolge: später, nachher.. Jos 2,11; 1K÷ 8,23; Mt 4,6; Mk 15,38; Lk 4,9; ua.
2) räuml.: unten, unterhalb. Hes 1,27; Mk 14,66; Joh 8,23; Apg 2,19;

2737 katoteros

- < Komp. von 2736
Adj. (1)

- I.) weiter unten befindlich
1) tiefer als etw. anderes; subst.: d. Niederungen (d. Erde oder d. Hades). 1Mo 35,8; Ps 139,15; Eph 4,9;

2738 kauma Synonyme siehe: S0106

- < Erg. von 2545 (w. d. Brand[hitze als Wärmeentwicklung d. Feuers]);
Subst.neut. (2)
Gräz.: d. Fieberglut, Sommerhitze.

- I.) d. Hitze
1) d. (schmerzvolle) Gluthitze welche durch einen Brand entsteht; d. Glut d. Feuers (samt d. dadurch entstehenden sengenden Hitze).

Offb 7,16; 16,9;

2739 kaumatizo

- < 2738
  Vb. (4)
  Gräz.: verglühen.

- I.) versengen
  1) von Personen oder Dingen: mit großer Hitze oder Glut (ver)brennen;
  Pass.: verglühen, von Feuer versengt oder verzehrt werden.
  Mt 13,14; Mk 4,6; Offb 16,8.9;

2740 kausis

- < Tät. und Zustandekommen von 2545
  Subst.fem. (1)

- I.) d. Glut
  1) d. Verbrennen, d. Ausbrennen. Hebr 6,8;

2741 kausoo

- < 2740 (w. zu Glut machen);
  Vb.Pass. (2)
  Gräz. als mediz. t.t.: von d. Fieberglut verzehrt werden, unter glühendem Fieber leiden.

- I.) verglühen
  1) (vollständig) mit großer Hitze verbrennen, vom Feuer verzehrt werden.
  2Petr 3,10.12;

2742 kauson

- < 2741
  Subst.mask. (3)
  Gräz.: d. Fieberglut.
  LXX: d. "Eurus": ein glühend-heißer und trockener Ostwind d. alles versengt. 1Mo 31,40; Jes 49,10; Hos 12,2; Jer 18,17; 51,1; Hes 17,10;

- I.) d. Sonnenglut
  1) von d. Hitze d. aufsteigenden Sonne. Mt 20,12; Lk 12,55; Jak 1,11;

2743 kausteriazo

- < καυτηρ (d. Brenneisen) Abl. von 2545 ; Vb. (1)
  Gräz. als mediz. t.t.: Hautschäden durch Ausbrennen entfernen, verätzen.

- I.) subst. Ptz.Pf.Pass., übertr.: (mit glühendem Eisen) Gebrandmarkte
  1) eigtl.: mit glühendem Eisen einbrennen, auf etw. ein Brandmal machen bzw. aufdrücken; etw. brandmarken, mit einem Brandmal (d.h. einem Zeichen) versehen sein. Paulus könnte aber auch Menschen meinen deren Gewissen sozusagen wie mit einem Brandeisen verätzt und auf diese Weise abgestumpft und gefühlos geworden ist. 1Tim 4,2;

2744 kauchaomai

- < καυχη (d. Rühmen, Prahlen; urspr. Bed. wahrscheinl.: schreien, rufen); verwandt mit Urspr. von αυχεω (sich rühmen, frohlocken), vgl. 3166, 2172 Vb. (38)

- I.) rühmen
  1) intr.: sich rühmen, prahlen (mit oder ohne Grund); über etw. frohlocken; sich brüsten sich renommieren. Ps 5,12; Röm 2,23; 5,11; 1Kor 1,29; Eph 2,9; ua.
  2) tr.: etw. oder jmdn. rühmen oder prahlerisch erwähnen. 2Kor 7,14; 9,2; 10,8; 11,16.30;

  In 2Thes 1,4; haben d. besten Hss.: εγ–καυχαομαι (eg-kauchaomai)
- < von 1722 + 2744
- I.) sich darin rühmen
  1) sich in etw. (prahlerisch) rühmen. LXX: Ps 51,3; 73,4; 96,7;

  Wortfamilie:

  2620 kata-kauchaomai
- < 2596 + 2744; Vb. (4)
- I.) sich rühmen gegen...
  1) sich rühmen gegen jmd./etw., triumphieren über ..., sich brüsten, im Selbstruhm triumphierend auf jmd. herabblicken

  2745 kauchema
- < Erg. von 2744; Subst.neut. (11)
- I.) d. Ruhm
  1) d. Gegenstand oder Grund d. Rühmens, d. Stolz
  2) d. Rühmen oder Prahlen, d.h. d. was zum Ruhm von jmd. gesagt wird.

  2746 kauchesis
- < Tät. von 2744; Subst.fem. (12)
- I.) d. Rühmen
  1) d. Akt d. Prahlens

2745 kauchema

- < Erg. von 2744
  Subst.neut. (11)

- l.) d. Ruhm
  1) d. Gegenstand oder Grund d. Rühmens: d. Stolz. Spr 17,6; Röm 4,2; Gal 6,4; Phil 2,16; Hebr 3,6; ua.
  2) d. Rühmen oder Prahlen; d. was zum Ruhm von jmdm. gesagt wird. 2Kor 5,12; 9,3;

2746 kauchesis

- < Tät. von 2744
  Subst.fem. (12)

- l.) d. Rühmen
  1) d. Akt d. Prahlens. 1Chr 29,13; Hes 16,12; Röm 3,27; 1Thes 2,19; ua.
  2) d. Ursache bzw. d. Gegenstand d. Rühmens: d. Ruhm. 2Kor 1,12;

2747 Kegchreai

- < viell. von κεγχρος (Hirse --> kleiner Kern)?;
  N.pr. (2)

- l.) Kenchräa

2748 Kedron

- < hebr. 06939 (Kidron = "Trübe, dunkel, düster");
  N.pr. (1)

- l.) Kidron

2749 keimai

- < aus d. W. kei- ([ausgestreckt] liegen; lat.: d. Wiege, d. Nest);
  Vb.Med. (26)

- l.) liegen
  1) (da)liegen, "dastehen". Mt 28,6; Lk 3,9; Joh 20,5; 1Kor 3,11; ua.
  2) übertr.:
  2a) (von Gott) bestimmt, eingesetzt. Lk 2,34; Phil 1,16; 1Thes 3,3;

2b) jurist. t.t.: gelten (von Gesetzen); dasein, obliegen. 1Tim 1,9;
2c) sich in einem bestimmten Zustand befinden. 1Jo 5,19;

Wortfamilie:

345 ana-keimai
- < 303 + 2749; Vb. (14)
- I.) zu Tisch liegen
  1) (zum Essen) zu Tisch liegen, zusammen essen; subst.: d. Gast.

4873 sun-anakeimai
- < 4862 + 345; Vb. (9)
- I.) zusammen zu Tisch liegen
  1) zusammen (zum Essen) zu Tisch liegen, zusammen schmausen bzw. ein Fest feiern (von Gästen).

480 anti-keimai
- < 473 + 2749; Vb. (8)
- I.) feindlich gegenüberliegen
  1) mit jmdm. im Streit liegen, jmdm. widerstehen
  2) subst. Ptz.: d. Feind, d. Widersacher; spez.: d. Antichrist

606 apo-keimai
- < 575 + 2749 (w. weg[d.h. auf d. Seite]-liegen); Vb. (4)
- I.) (zur Aufbewahrung) weglegen
  1) etw. (zur Aufbewahrung) weglegen, bereitliegen, für jmd. reserviert, d.h. ihn erwartend; unpersönlich: für jmd. vorbehalten sein, sicher sein.

1945 epi-keimai
- < 1909 + 2749; Vb. (7)
- I.) daraufliegen
  1) auf etw. draufliegen bzw. plaziert sein.
  2) übertr. von Dingen: von einem harten Wind oder von schwierigen Menschen: bedrängen, zusetzen, auferlegt sein

2621 kata-keimai
- < 2596 + 2749; Vb. (11)
- I.) daliegen
  1) sich niedergelegt bzw. ausgestreckt haben (zum Essen), daliegen (von Toten), (sich) ausruhen, entspannen.
  2) darniederliegen (von Kranken).

3873 para-keimai
- < 3844 + 2749; Vb. (2)
- I.) danebenliegen
  1) bereitliegen, nahe sein, zur Verfügung stehen, zur Hand sein

4029 peri-keimai
- < 4012 + 2749; Vb.Dep.Med. (5)
- I.) rundherum ... liegen
  1) um ... gehängt sein
  2) Pass. zu 4060 : etw. angelegt haben bzw. an sich tragen, mit etw. umgeben oder behaftet sein.

4295 pro-keimai
- < 4253 + 2749; Vb.Dep. (5)
- I.) vorliegen

1) vor jmdm. liegen bzw. plaziert sein; vorgesetzt sein; (als ein Beispiel für etw.) vor Augen liegen bzw. stehen.
2) von etw.: bestimmt/vorgesetzt sein.
3) von etw.: dasein, vorhanden sein, zur Hand sein.

2837 koimao

- < 2749 (w. [müßig da]liegen; --> ruhen, einschlafen, schlummern); Vb. (18)
- I.) Pass.: schlummern
  1) sich einschläfern, sich zu Bett begeben
  2) übertr.: (ein)schlafen
  2a) entschlafen, sterben
  2b) subst. Ptz.: d. Toten, d. Entschlafenen

2838 koimesis

- < Tät. von 2837; Subst.fem. (1)
- I.) d. Schlummer
  1) d. Schlaf, eine Rast machen bzw. nehmen, d. Ausruhen

2845 koite

- < 2749 (w. d. Sichlegen/Lagern; --> d. worauf man liegt); Subst.fem. (4)
- I.) d. Lager
  1) ein Möbel zum Niederlegen, Rasten oder Schlafen: d. Bett, Couch.
  2) d. Ehelager, d. Ehebett.
- II.) übertr.: d. Beischlaf
  1) erlaubter oder unerlaubter Beischlaf, Geschlechtsverkehr, (vgl. "Koitus" = Samenerguß); negativ: d. geschlechtliche Ausschweifung.

2846 koiton

- < 2845 (w. d. Ort d. Liegens); Subst.mask. (1)
- I.) d. Schlafkammer
  1) d. Schlafraum, Schlafzimmer; als Titel: d. Aufseher d. Kammerräume, d. Schlafkämmerer, d. Kammerherr.

2968 kome

- < 2749 (w. d. Liegeplatz); Subst.fem. (28)
- I.) d. Dorf
  1) ein Dorfflecken, Häusergruppe in d. Nähe einer Stadt.
  2) übertr.: d. Dorfbewohner, d. Einwohner eines Dorfes.

2970 komos

- < 2968 (ein Festmahl d. Dorfgemeinschaft); Subst.mask. (3)
- I.) d. Gelage
  1) d. ausgelassene und ausschweifende Schmauserei

2969 komo-polis

- < 2968 + 4172; Subst.fem. (1)
- I.) d. Marktflecken
  1) ein größeres Dorf; eine kleinere und unbedeutendere Stadt welche verfassungsmäßig nur als "Dorf" (siehe: 2968) betrachtet werden kann etwa entsprechend unserer "Marktgemeinde".

2750 keiria

- < ?;
  Subst.fem. (1)

- l.) d. Binde
  1) ein Band, verwendet entweder als Bett-Gurt oder für das Einbandagieren eines Leichnams nach d. Einbalsamieren; ein Tuch zum Einwickeln bzw. Einhüllen. Spr 7,16; Joh 11,44;

2752 keleusma

- < Erg. von 2753 ; Subst.neut. (1)
  Gräz.: d. Befehl, d. Zuruf; d. Takt nach dem gerudert wird (20,431).

- l.) d. Befehlsruf
  1) d. Anordnung; d. Kommando(ruf) in d. Schlacht, d. Signal. Nach jüd. Tradition war es d. Aufgabe d. Erzengels Michael d. Engelheere zusammenzurufen und Gottes Gericht anzukündigen (21,IV,38). Durch diesen Befehlsruf werden d. Engelheere welche den wiederkommenden Herrn begleiten werden (Sach 14,5; Mt 25,31; Jud 1,14; usw.) durch d. Stimme des Erzengels zusammengerufen. Spr 30,27; 1Thes 4,16;

2753 keleuo Synonyme siehe: S0044

- < aus d. W. kele- (treiben; in Bewegung setzen; lat.: schnell, eilend; got.: Vieh hüten; ahdt.: halten);
  Vb. (26)
  Gräz. allg.: jmdn. zu etw. rufen, antreiben, dringlich bitten.

- l.) befehlen
  1) gewöhnlich von Personen in Autorität: jmdm. etw. (durch Worte) kommandieren, anordnen, heißen, gebieten; jmdn. zu etw. auffordern. Mt 14,28; Lk 18,40; Apg 12,19; ua.

2754 kenodoxia

- < 2755
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. (Irr)Wahn, d. hohe Meinung über sich selbst, d. Irrtum.

- l.) d. Eitelkeit
  1) grundlose Aufgeblasenheit, d. Eingebildetheit, d. nichtige und leere Ruhmsucht, eitle Prahlerei, (maßlose) Selbstüberschätzung. Phil 2,3;

2755 keno-doxos

- < 2756
  und 1391 , (w. leere [d.h. eitle]-Herrlichkeit [suchend]);

Adj. (1)

- l.) prahlerisch
  1) ohne Grund aufgeblasen, (be)gierig nach eitlem Ruhm, ruhmgierig, anmaßend. Gal 5,26;

2756 kenos

Synonyme siehe: S0164

- < aus d. W. ken- (leer);
  Adj. (18)

- l.) leer
  1) leer (leere Gefäße, Hände). 1Mo 31,42; Mk 12,3; Lk 1,53; 20,10.11;
  2) übertr.: vergeblich, inhaltslos, "leer", schal, hohl, eitel:
  2a) von Personen: leer und eitel. Ri 9,4; 11,3; Hi 27,12; Jak 2,20;
  2b) von Aktivitäten und Arbeiten: vergeblich, fruchtlos, kraftlos, erfolglos: ohne Erfolg, Resultat oder Wirkung. 2Mo 5,9; Ps 2,1; Jes 29,8; 1Kor 15,10.14; Gal 2,2; 1Thes 2,1; Eph 5,6; Phil 2,16; ua.

Wortfamilie:

2761 kenos
- < 2756; Adv. (1)
- l.) vergeblich
  1) hohl, schal, umsonst, grundlos.

2755 keno-doxos
- < 2756 + 1391, (w. leere [d.h. eitle]-Herrlichkeit [suchend]); Adj. (1)
- l.) prahlerisch
  1) ohne Grund aufgeblasen, (be)gierig nach eitlem Ruhm, ruhmgierig, anmaßend

2754 kenodoxia
- < 2755; Subst.fem. (1)
- l.) d. eitle Prahlerei
  1) grundlose Aufgeblasenheit, Eingebildetheit, nichtige und leerer Ruhmsucht, Selbstüberschätzung.

2757 kenophonia
- < Abl. von 2756 + 5456; Subst.fem. (2)
- l.) d. leere Getöne
  1) nutzlose Diskussion (um nebensächliche Themen), leeres und unfrommes Geschwätz.

2758 kenoo
- < 2756; Vb. (5)
- l.) leer machen
  1) etw. bzw. sich selbst ausleeren, entleeren, ausgießen, ausschütten, berauben, entblößen (von Christus welcher d. Stellung seines Gott-gleich-seins aufgab indem er Mensch wurde).
  2) etw. zunichte oder nutzlos machen, ohne Erfolg, etw. seiner Kraft oder Berechtigung berauben.

2757 kenophonia

- < Abl. von 2756 und 5456 ; Subst.fem. (2)

- l.) d. leere Getöne
  1) nutzlose Diskussion (um nebensächliche Themen); leeres, eitles und unfrommes Geschwätz. Bei d. Wort wird nicht bloß an Geschwätz, sondern an werbende Einladung und lockende Einladung gedacht sein, hinter denen aber nichts steht, weil sie profan sind, Erzeugnis menschlicher Eitelkeit und Selbsttäuschung, d. totale Gegensatz zum heiligen Ruf in 2Ti 1:9 (31,499). 1Tim 6,20; 2Tim 2,16;

2758 kenoo

- < 2756 (w. leer machen); Vb. (5)
  Gräz.: (Städte, Länder) entvölkern, verwüsten, vernichten; aussterben, verschwinden; Getreide entladen. LXX: Jer 14,2; 15,9;

- l.) entleeren
  1) etw. bzw. sich selbst ausleeren, entleeren, ausgießen, ausschütten, berauben, entblößen: übertr. von Christus welcher d. Stellung seines Gott-gleich-seins aufgab indem er Mensch wurde, ohne, daß er dabei aber seine Wesensgleichheit mit Gott aufgab. Vgl. auch Jes 53,12; "seine Seele ausgeschüttet in d. Tod...". Phil 2,7;
  2) etw. zunichte bzw. nutzlos machen; ohne Erfolg; etw. seiner Kraft, seines Inhalts oder seiner Berechtigung berauben.
  Röm 4,14; 1Kor 1,17; 9,15; 2Kor 9,3;

2759 kentron

- < Mittel und Werkzeug von κεντεω (stacheln, stechen um zu durchbohren und quälen) aus d. W. kent- (ai.: Speer), wahrschl. wurzelverwandt mit Urspr. von 2537 ; Subst.neut. (5)

- l.) d. Stachel
  1) d. Stachel von Tieren; übertr.: vom Tod(esschmerz). Hos 5,12; 13,14; 1Kor 15,55.56; Offb 9,10;
  2) bildl.: d. Sporn; ein Stock mit einem spitzen Stachel (etwa gebraucht wie unsere Peitsche). Spr 26,3; Apg 26,14;

  Wortfamilie:

  1461 eg-kentrizo
- < 1722 + Abl. von 2759, (w. ein-stechen); Vb. (6)
- l.) einpropfen
  1) in einen Baum hineinstechen um einen Trieb aufzupropfen

  1574 ekkenteo
- < 1537(perf.) + Urspr. von 2759, (w. vollends-stechen); Vb. (2)
- l.) durchstechen

1) etw./jmd. aufspießen, durchbohren (um zu töten).

2760 kenturion

Synonym: 1543

- < lat. centum (hundert)
  Subst.mask. (3)

- l.) d. Centurio
  1) ein Offizier d. römischen Armee. Mk 15,39.44.45;

2761 kenos

- < 2756
  Adv. (1)

- l.) vergeblich
  1) hohl, schal, umsonst, grundlos. Jes 49,4; Jak 4,5;

2762 keraia

- < 2768 (w. etw. Hornähnliches);
  Subst.fem. (2)

- l.) d. Strichlein
  1) d. Hörnlein, d. Haken (zur Betonung über einem Buchstaben); etwa: d. Akzent; bildl. für etw. Geringfügiges. Mt 5,18; Lk 16,17;

2763 kerameus

- < berufliche Tät. von 2766 (w. d. Tonarbeiter), vgl. "Keramik";
  Subst.mask. (3)

- l.) d. Töpfer
  1) er behandelt d. Ton nach Gefallenen. Der Töpferacker war eine ausgehobene Lehmgrube. Ps 2,9; Jes 29,16; 45,9; Jer 18,2; Mt 27,7.10; R÷m 9,21;

2764 keramikos

- < 2766 (w. Zugehörigkeit);

Adj. (1)

- l.) tönern
  1) aus Ton oder Lehm gemacht. Dan 2,41; Offb 2,27;

2765 keramion

- < Abl. von 2766
  Subst.neut. (2)

- l.) d. Tonkrug
  1) ein irdenes Gefäß: d. Topf, d. (Wasser)Krug. Jer 35,5; Mk 14,13; Lk 22,10;

2766 kera-mos

Synonyme vgl. auch: S0058

- < Urspr. von 2767 (durch d. Gedanken d. Mischens von Lehm und Wasser; got.: Kohle; ahdt.: Herd);
  Subst.mask. (1)
  Gräz.: Ton, Lehm, Töpfererde und alles was daraus angefertigt wurde.

- l.) d. Tonziegel
  1) alles was aus Ton oder Lehm gemacht ist; irdene Gegenstände, z.B. d. Dachziegel, daher auch d. Dach selbst. 2Sam 17,28; Lk 5,19;

2767 kerannumi

Synonyme siehe: S0058

- < aus d. W. kera- (ai.: kochen, backen, braten; nhdt.: rühren); Vb. (3)

- l.) vermengen
  1) (jmdm.) etw. mischen (z.B. Wein mit Wasser); allg.: jmdm. etw. einschenken. Jes 5,22; 19,14; Offb 14,10; 18,6;

  Wortfamilie:

  194 a-kratos
- < 1 (priv.) + Abl. von 2767; Adj. (1)
- l.) unvermengt
  1) ungemischt, unvermischt; pur (unverdünnt und deshalb in voller Stärke)

  4786 sug-kerannumi
- < 4862 + 2767, (w. zusammen-vermengen); Vb. (2)
- l.) vereinigen
  1) etw. zusammenmischen, verbinden, vermischen

  2763 kerameus
- < berufliche Tät. von 2766 (w. d. Tonarbeiter); Subst.mask. (3)
- l.) d. Töpfer

2764 keramikos

- < 2766 (w. Zugehörigkeit); Adj. (1)
- I.) tönern
  1) aus Ton bzw. Lehm gemacht

2765 keramion

- < Abl. von 2766; Subst.neut. (2)
- I.) d. Tonkrug
  1) ein irdenes Gefäß, Topf, Krug; Wasserkrug

2766 kera-mos

- < Urspr. von 2767; Subst.mask. (1)
- I.) d. Tonziegel
  1) alles was aus Ton bzw. Lehm gemacht ist, irdene Gegenstände z.B. d. Dachziegel, daher auch d. Dach selbst.

2768 keras

- < aus d. W. ker-as (lat.: Hals, Nacken, Gehörn; nhdt.: Gehirn, Horn); Subst.neut. (11)

- I.) d. Horn
  1) gebogene Ecken (wie ein Horn aussehend), d. Ende, d. hornartig geschwungenen Ecken d. Altars. 2Mo 27,2; 29,12; Offb 9,13;
  2) von Tieren: d. Geweih, d. Hörner; symbolisch: die Fülle d. Kraft und der Erhöhung eines Königs (oder Königreiches), um d. Erde zu regieren (Rossier). Dan 7,7; Offb 5,6; 12,3; 13,1; 17,3; ua.
  3) übertr.: als Symbol d. Starrheit, d. Macht und d. militärischen Stärke. Ps 18,2; 89,17; 1Sam 2,1.10; Lk 1,69;

  Wortfamilie:

  2762 keraia

- < 2768 (w. etw. Hornähnliches); Subst.fem. (2)
- I.) d. Strichlein
  1) d. Hörnlein, d. Haken (zur Betonung über einem Buchstaben), etwa: d. Akzent.

2899 kras-pedon

- < 2768 + πεδον (Boden), (w. ein Horn-[über d.] Boden); Subst.neut. (5)
- I.) d. Saum
  1) d. äußerste Ecke einer Sache; d. Saum/Einfassung eines Gewandes
- II.) d. Quaste
  1) nach 4Mo 15,38; 5Mo 22,12; mußte jeder Israelit diese Quasten an den vier Ecken seines Oberkleides haben. Auch d. Herr Jesus hat diese Anordnung befolgt, obwohl es sich nur um eine Äußerlichkeit handelte!

2769 keration

- < Dem. von 2768 (w. d. Hörnchen); Subst.neut. (1)
- I.) d. Schote
  1) d. Schoten d. Johannisbrotbaumes waren beliebtes Futter für d. Schweine weil sie fett machten.

2898 kranion

- < vom Urspr. von 2768 (vgl. ig.: Helm; nhdt.: "Hirn"); Subst.neut. (4)
- l.) d. Schädel
  1) ein Hügel von d. Form eines menschlichen Schädels (daher dieser Name für d. Hügel von Golgatha).

2882 Korinthos
- < κορ–θυς (Erhöhung) vom Urspr. von 2768 (w. d. Hochgelegene [Stadt]); N.pr. (6)
- l.) Korinth

2881 Korinthios
- < 2882; N.pr.mask. (2)
- l.) d. Korinther
  1) ein Einwohner von Korinth

2883 Kornelios
- < lat.: hornartig; vgl. Urspr. von 2768; N.pr.mask. (10)
- l.) Cornelius

2769 keration

- < Dem. von 2768 (w. d. Hörnchen); Subst.neut. (1)

- l.) Pl.: d. Schoten
  1) d. Schoten d. Johannisbrotbaumes waren beliebtes Futter für d. Schweine weil sie fett machten. Lk 15,16;

2770 kerdaino

- < 2771 (w. einen Gewinn machen); Vb. (16)

- l.) gewinnen
  1) etw. erlangen, Gewinn machen, Nutzen haben, sich etw. oder jmdn. zu eigen machen. Hi 22,3; Mt 25,16; Mk 8,36; Lk 9,25; Jak 4,13;
  2) übertr.: sich etw. ersparen, etw. vermeiden (Verlust). Apg 27,21;

2771 kerdos

- < abstrakte Eigenschaft; wurzelverwandt mit 2588 (w. d. was aus d. Herzen kommt --> d. Klugheit --> d. Vorteil); Subst.neut. (3)
  Gräz.: d. kluge Rat, Klugheit, List; daraus: d. Tät. welche auf Erwerb und Gewinn ausgerichtet ist; weiters: d. daraus entspringende Gewinn oder Vorteil; d. Lohn; Pl.: Geld.

- l.) d. Gewinn

1) d. Vorteil, d. Nutzen von etw.; Ps 30,10; Phil 1,21; 3,7; Tit 1,11;

2772 kerma

- < 2751 (w. kleines [abgeschnittenes] Stück; daher: d. Scheidemünze); Subst.neut. (1)

- I.) d. Kleingeld
  1) d. Kleingeld (d. Wechslers), ein kleines Geld(stück). Joh 2,15;

2773 kermatistes Synonyme siehe: S0180

- < berufliche Tätigkeit einer Abl. von 2772 (in kleine Stücke schneiden --> Geld teilen d.h. größeres in kleineres wechseln); Subst.mask. (1)

- I.) d. Kleingeldwechsler
  1) sie wechselten mit großem Prozentsatz ausländisches Geld in jüdisches Kleingeld welches von den jüdischen Pilgern aus der Diaspora benötigt wurde zum Kauf der Opfertiere und dergleichen. Joh 2,14;

2774 kephalaion

- < Örtlichkeit von 2776 (w. etwa: d. Haupt [= wichtigste] einer Sache); Subst.neut. (2)

- I.) d. Hauptsache
  1) d. Hauptpunkt, d. Hauptinhalt, d. Wesentliche einer Sache oder einer Angelegenheit. Hebr 8,1;
  2) d. Summe bzw. d. Gesamtergebnis einer Rechnung, Betrag, Kapital; allg.: d. Geldsumme. 3Mo 5,24; 4Mo 5,7; 31,26; Apg 22,28;

2775 kephalioo

- < vom Dem. von 2776
  Vb. (1)
  Gräz.: etw. (auf)summieren, etw. zusammenfassend berichten.

- I.) auf d. Haupt schlagen
  1) jmdn. am Kopf schlagen oder verwunden; jmdm. "d. Garaus machen" (2,875). Mk 12,4;

2776 kephale

- < aus d. W. ghebh- (got.: Giebel; ahdt.: Schädel); Subst.fem. (76)
  Gräz.: d. Wichtigste, d. Haupt(sache).

- I.) d. Haupt
  1) d. Kopf (von Mensch und Tier). Ps 141,5; Mt 10,30; Mk 15,29; uva.
  2) übertr.: Christus als d. Oberhaupt bzw. d. Herr d. Gemeinde und d. ganzen Universums. Die Gemeinde wird dabei bildl. als ein Körper gesehen von welchem Christus d. Kopf ist während d. Gläubigen der Rumpf mit seinen einzelnen Gliedern sind. Die lebendige Verbindung zwischen Christus d. Haupt und d. Gläubigen sowie d. Leitung der einzelnen Glieder geschieht durch d. Heiligen Geist.
  Ri 11,11; 2Sam 22,44; 1Kor 11,3; Eph 1,22; 4,15; 5,23; Kol 2,10;
  von Dingen: d. oberste oder äußerste Ecke bzw. Winkel, d. Eck(stein).
  Ri 9,25; Ps 118,22; Mt 21,42; 1Petr 2,7; ua.

  Wortfamilie:

  2777 kephalis
- < Dem. von 2776 (w. d. Köpfchen, d. Zusammengefaßte); Subst.fem. (1)
- I.) d. kleine Rolle
  1) als t.t.: d. kleine (Buch)Rolle.

  607 apo-kephalizo
- < 575 + 2776; Vb. (4)
- I.) enthaupten
  1) d. Kopf abhauen, köpfen (Todesstrafe für röm. Bürger)

  4030 peri-kephalaia
- < 4012 + 2776, (w. herum um-d. Haupt); Subst.fem. (2)
- I.) d. Helm
  1) eine Kopfbedeckung zum Schutz im Kampf

  2774 kephalaion
- < d. Örtlichkeit von 2776 (w. etwa: d. Haupt [einer Sache]); Subst.neut. (2)
- I.) d. Hauptsache
  1) d. Hauptpunkt, Hauptinhalt bzw. d. Wesentliche einer Sache oder einer Angelegenheit.
  2) d. Summe bzw. d. Gesamtergebnis einer Rechnung, Betrag, Kapital; allg.: d. Geldsumme.

  4344 pros-kephalaion
- < fem. von 4314 + 2774, (w. Hinzufügung-zum Haupt); Subst.neut. (1)
- I.) d. Kopfkissen
  1) d. Polster, (Sitz)Kissen

  2775 kephalioo
- < 2776; Vb. (1)
- I.) auf d. Haupt schlagen
  1) jmd. am Kopf schlagen oder verwunden, jmdm. "d. Garaus machen" (2,875).

  346 ana-kephalaiomai
- < 303 (perf.) + 2775, (w. wieder/neu-summieren); Vb.Med. (2)
- I.) wiederholend zusammenfassen
  1) etw. wieder neu zusammenfassen; etw. wiederholen (wobei man sich auf

d. Hauptsächliche beschränkt).

2777 kephalis

- < Dem. von 2776 (w. d. Köpfchen, d. Zusammengefaßte);
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Kapitel einer Säule.

- I.) d. kleine Rolle
  1) als t.t.: d. kleine (Buch)Rolle. Hes 2,9; Ps 40,8; Hebr 10,7;

2778 kensos Synonyme siehe: S0146

- < lat.: census (d. [Volks]Zählung --> Vermögensabgabe);
  Subst.mask. (4)
  Gräz.: d. Steuerschätzung.

- I.) d. Steuer
  1) d. jährlich an Rom zu zahlende Steuer. Mt 22,17; Mk 12,14;
  2) d. Steuermünze mit welcher diese Steuer bezahlt wurde. Mt 22,19;
  3) d. jährlich fällige, aber freiwillige Tempelsteuer. Mt 17,25;

2779 kepos

- < verwandt mit ahdt.: Hufe; Subst.mask. (5)

- I.) d. Garten
  1) viell. spez.: d. Gemüse- und Blumengarten. 5Mo 11,10; Hl 4,12; Lk 13,19; Joh 18,1.26; 19,41;

2780 kep-ouros

- < 2779 und ουρος (Aufseher, Hüter), vgl. Urspr. 3708 ; Subst.mask. (1)

- I.) d. Gärtner
  1) d. Gärtner als Hüter und Pfleger d. (Gemüse)Gartens. Joh 20,15;

2781 kerion

- < Dem. von κηρος (Wachs); Subst.neut. (1)

- I.) d. Wachs
  1) d. Honigwabe. Ps 19,10; 118,12; Spr 16,24; Lk 24,42; T.R.

2782 kerugma

- < Tät. und Erg. von 2784 ; Subst.neut. (8)
  Gräz.: d. offizielle Erlaß, d. Gebot, d. Befehl, d. Anordnung, d. Ausrufen.

- I.) d. Predigt
  1) d. Bekanntmachung (sowohl d. Tätigkeit d. Herolds: d. Bekanntmachen; als auch vom Inhalt: d. Bekanntgemachte); d. Proklamation; besonders: d. Verkündigung d. Evangeliums. 2Chr 30,5; Jon 3,2; Spr 9,3; Mt 12,41; Lk 11,32; R÷m 16,25; 1Kor 1,21; 2,4; 15,14; 2Tim 4,17; Tit 1,3;

2783 kerux

- < aus d. W. kar- (ai.: Lobsänger; lat.: Lied; ahdt.: Ruhm); Subst.mask. (3)
  Gräz.: derjenige welcher eine amtliche Botschaft laut und vernehmbar ausruft und sie dadurch bekanntmacht, mit d. Ziel, daß sie auch befolgt wird; ein offizieller Abgesandter d. Königs oder d. Parlaments welcher mit staatlicher Vollmacht ausgerüstet war; allg.: jede Art von Bote.

- I.) d. Prediger
  1) d. Bekanntmacher, Ausrufer, Herold; ein Verkündiger d. Gerechtigkeit und des Evangeliums. 1Mo 41,43; Dan 3,4; 1Tim 2,7; 2Tim 1,11; 2Petr 2,5;

  Wortfamilie:

  2784 kerusso
- < 2783; Vb. (61)
- I.) predigen
  1) etw. (laut) ausrufen, (öffentlich) bekanntmachen, (d. Botschaft Gottes) predigen.

  4296 pro-kerusso
- < 4253 + 2784; Vb. (2)
- I.) zuvor predigen
  1) vorherverkündigen; im Vorhinein ankündigen, predigen, bekanntmachen.

  2782 kerugma
- < Tät. und Erg. von 2784; Subst.neut. (8)
- I.) d. Predigt
  1) d. Bekanntmachung (sowohl von d. Tätigkeit als auch vom Inhalt), d. Predigt d. Evangeliums.

2784 kerusso Synonyme siehe: S0203

- < 2783 (w. Herold sein); Vb. (61)
  Gräz.: etw. (amtliches) befehlen bzw. anordnen; öffentlich feilbieten;
  loben, rühmen, preisen (20,436).

- l.) predigen
  1) etw. (laut) verkündigen bzw. ausrufen; (öffentlich) bekanntmachen;
  eine Botschaft Gottes, d. Evangelium predigen. Jes 61,1.2; Jon 2,1;
  Mt 4,23; Mk 1,45; Gal 5,11; Kol 1,23; 1Thes 2,9; Phil 1,15; 1Tim 3,16;
  uva.

2785 ketos

- < ?; viell. lat.: squatus: schuppig;
  oder viell. vom Urspr. von 5490 (d. sein Maul weit aufreißende);
  Subst.neut. (1)

- l.) d. Wal
  1) ein großer Fisch, d. Seeungeheuer, Seeungetüm. 1Mo 1,21; Jon 2,1.11;
  Mt 12,40;

2786 Kephas

- < aram.; - vgl. 03710
  N.pr.mask. (6)

- l.) Kephas

2787 kibotos

- < sem.;
  Subst.fem. (6)
  Gräz.: ein Kasten, Kiste, Truhe oder Schachtel aus Holz.

- l.) d. Kasten
  1) d. Bundeslade im (irdischen und himmlischen) Tempel. 2Mo 25,10; 39,14;
  Hebr 9,4; Offb 11,19;
  2) d. Arche von Noah (die wie eine große Kiste aussah). 1Mo 6,14; 7,7;
  Mt 24,38; Lk 12,27; Hebr 11,7; 1Petr 3,20;

2788 kithara

- < ein Lehnwort; vgl. dt.: "Gitarre";
  Subst.fem. (4)

- l.) d. Harfe
  1) d. Zither(spiel) in d. Herrlichkeit zu welchem Lieder d. Lobpreises gesungen werden. Ps 33,2; Dan 3,5; 1Kor 14,7; Offb 5,8; 14,2; 15,2;

2789 kitharizo

- < 2788
  Vb. (2)

- l.) d. Harfe spielen
  1) instrumental auf d. Zither spielen (ohne Gesang?). Jes 23,16; 1Kor 14,7; Offb 14,2;

2790 kithar-odos

- < 2788
  und ωδος (Sänger); vgl. 5603
  Subst.mask. (2)

- l.) d. Harfensänger
  1) d. Zitherspieler welcher spielt und dazu auch begleitend singt. Offb 14,2; 18,22;

2791 Kilikia

- < ?; N.pr. (8)

- l.) Cilicien

2792 kinnamomon

- < sem. - vgl. 07076
  Subst.neut. (1)

- l.) d. Zimt
  1) eine wohlbekannte aromatische Substanz. Offb 18,13;

2793 kinduneuo

- < 2794
  Vb. (4)

- I.) sich in Gefahr begeben
  1) in Gefahr sein, in Gefahr "schweben", sich einer gefährlichen Situation aussetzen, etw. wagen bzw. riskieren; Gefahr laufen; etw. befürchten. Jes 28,13; Lk 8,23; Apg 19,27.40; 1Kor 15,30;

2794 kindunos

- < ?; viell. aus Urspr. von 2795
  Subst.mask. (9)

- I.) d. Gefahr
  1) d. Gefahr im Krieg oder vor d. Gericht; d. gefährliche und wagemütige Abenteuer, d. Wagnis, d. Risiko. Ps 116,3; R÷m 8,35; 2Kor 11,26;

2795 kineo

- < aus d. W. ki- (vgl. lat.: erregen, in Bewegung setzen; ahdt.: jmdn. zu etw. antreiben bzw. "anheizen", etw. befehlen; nhdt.: jmdm. etw. heißen [= anordnen]); vgl. "Kinetik" = d. Lehre von der Bewegung;
  Vb. (8)

- I.) bewegen
  1) sich selbst bzw. etw. (hin- und her)bewegen, fortbewegen, sich entfernen; in Bewegung setzen; (d. Kopf) heftig bewegen, schütteln.
  1Mo 7,21; Hi 16,4; Ps 22,8; Dan 4,19;
  Mt 23,4; 27,39; Mk 15,29; Apg 17,28; Offb 2,5; 6,14;
  2) übertr.: jmdn. zu etw. "bewegen", erregen, anstiften, "aufstacheln", provozieren, in Aufregung versetzen, jmdn. veranlassen (zu einem Aufruhr). 1Mo 7,14; Apg 21,30; 24,5;

  Wortfamilie:

  3334 meta-kineo
- < 3326 (Veränderung) + 2795, (w. um-bewegen); Vb. (1)
- I.) Med.: sich fortbewegen
  1) sich von d. Stelle bewegen, sich wegbewegen

  277 a-metakinetos
- < Abl. von 1 (priv.) + 3334; Adj. (1)
- I.) unbeweglich
  1) nicht von d. Stelle zu bewegen; übertr.: unerschütterlich, unveränderlich, feststehend.

  4787 sug-kineo
- < 4682 + 2795, (w. jmd. mit-bewegen, d.h. zu etw. anstiften); Vb. (1)
- I.) Pass.: jmd. aufhetzen
  1) jmdn. mit sich erregen und dadurch zu etw. aufhetzen, sich zusammen mit anderen erheben gegen ...;

2796 kinesis

- < Tät. von 2795; Subst.fem. (1)
- I.) d. Bewegung
  1) d. Veränderung, Unruhe.

2796 kinesis

- < Tät. von 2795
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Erschütterung, d. (politische) Aufruhr.

- I.) d. Bewegung
  1) d. Veränderung, Unruhe; d. Tumult. Hi 16,5; Joh 5,3;

2797 Kis

- < hebr. 07027
  N.pr.mask. (1)

- I.) Kis

2798 klados

- < aus d. W. keld- (d. Brechbare; ahdt.: Los; nhdt.: Holz), vgl. Urspr. 2806
  Subst.mask. (11)
  Gräz. übertr. (von Menschen): d. Sproß, ein Nachkomme.

- I.) d. Zweig
  1) ein junger, zarter Zweig (abgebrochen zum Zweck d. Veredelung),
  ein Setzling also; d. Schößling. Mt 13,32; Mk 13,28; Röm 11,16-21; ua.

2799 klaio Synonyme siehe: S0004

- < aus d. W. klau- (nhdt.: laut);
  Vb. (40)

- I.) intr.: weinen
  1) aus Sorge oder Schmerz (besonders über einen Toten) laut klagen,
  schluchzen, lamentieren, jammern.
  Mk 14,72; Lk 7,38; Röm 12,15; 1Kor 7,30; uva.

- II.) tr.: beweinen
  1) jmdn. beklagen, bejammern; Tränen vergießen. Jer 8,22; 22,10; Mt 2,18;

Wortfamilie: siehe noch: 2805

2800 klasis

- < Tät. von 2806
  Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. Bruch.

- I.) d. Brechen
  1) d. Zerbrechen, vom "Brotbrechen". Lk 24,35; Apg 2,42;

2801 klasma

- < Erg. von 2806 (w. d. Abgebrochene);
  Subst.neut. (9)

- I.) d. Brocken
  1) d. Bruchstück, Brocken; Speisereste (spez.: vom Brot). Hes 13,19; Mt 14,20; 15,37; Mk 6,43; 8,8.19.20; Lk 9,17; Joh 6,12.13;

2802 Kauda

- < ?;
  N.pr. (1)

- I.) Kauda

2803 Klaudia

- < 2804
  N.pr.fem. (1)

- I.) Claudia

2804 Klaudios

- < lat.: schwach, gelähmt; oder: (ver)schließen;
  N.pr.mask. (3)

- l.) Claudius

2805 klauthmos

- < Tät. von 2799
  Subst.mask. (9)

- l.) d. Weinen
  1) d. Jammern, Schreien; d. (Weh)Klagen, Heulen, d. (laute)
  Lamentieren. Jer 38,15; Mt 2,18; 8,12; 13,42; Lk 13,28; Apg 20,37; ua.

2806 klao

- < aus d. W. kel: kla- (biegen, drehen; lat.: schlagen); Vb. (15)
  Gräz.: etw. abbrechen, zerbrechen.

- l.) brechen
  1) etw. (auseinander)brechen (dünnes Fladenbrot), (Brot) in Stücke
  brechen um es dann zu verteilen; mit d. Brechen d. Brotes begann
  d. Familienvater d. Mahlzeit, daher auch ein allg. Ausdruck für
  eine gemeinsame (Familien)Mahlzeit; d. Herrenmahl, "Brotbrechen".
  Jer 16,7; Mt 14,19; Mk 8,6; Lk 22,19; 1Kor 10,16; 11,24; Apg 2,46; ua.

  Wortfamilie:

  1575 ek-klao
- < 1537 + 2806; Vb. (3)
- l.) ausbrechen
  1) etw. abbrechen, herausbrechen, ausschneiden

  2622 kata-klao
- < 2596 (perf.) + 2806, (vollends-brechen); Vb. (2)
- l.) zerbrechen
  1) etw. in Stücke brechen

  2800 klasis
- < Tät. von 2806; Subst.fem. (2)
- l.) d. Brechen
  1) d. Zerbrechen, d. "Brotbrechen"

  2801 klasma
- < Erg. von 2806 (w. d. Abgebrochene); Subst.neut. (9)
- l.) d. Brocken
  1) d. Bruchstück, Brocken; Speisereste (spez.: vom Brot)

  2814 klema
- < Erg. von 2806 (w. d. Abgebrochene); Subst.neut. (4)
- l.) d. Weinranke
  1) ein junger, zarter, biegsamer, abgebrochener oder abgeschnittener
  Zweig d. verwendet wird um woanders wieder eingepflanzt zu werden;
  d. Setzling oder Reis; spez. d. Weinrebe, d. Ranke d. Weinstocks

2798 klados
- < Urspr. 2806 aus d. W. keld- (d. Brechbare); Subst.mask. (11)
- I.) d. Zweig
  1) ein junger und zarter Zweig (abgebrochen zum Zweck d. Veredelung), ein Setzling, Schößling

2966 kolon
- < Urspr. von 2806 (w. Drehbares); Subst.neut. (1)
- I.) Pl.: d. Leichname
  1) d. toten Leiber bzw. Leichenteile; allg.: ein toter Körper, eine (unbestattete) Leiche

2819 kleros
- < 2806 (w. d. Bruch); Subst.mask. (13)
- I.) d. Los
  1) d. Los (dazu wurde meist eine Scherbe, ein Stein oder ein Holzstück verwendet)
  2) d. Losteil, d. für jmd. ausgeloste Anteil (an d. Gesamtheit von etw.); allg. d. was einem zufällt bzw. zukommt

3648 holo-kleros
- < 3650 + 2819, (w. vollständiger-Teil); Adj. (2)
- I.) unversehrt
  1) vollständig in allen seinen Teilen, komplett, ohne einen fehlenden Teil, tadellos; vollkommen in jeder Hinsicht.

3647 holokleria
- < 3648; Subst.fem. (1)
- I.) d. Unversehrtheit
  1) gute und vollständige Gesundheit

2820 kleroo
- < 2819 (w. losen); Vb. (1)
- I.) Pass.: vom Los getroffen werden
  1) durchs Los ausgewählt, daher auch allg.: auserwählt, ausersehen, bestimmt worden; (durchs Los) ein Erbteil oder Eigentum von jmdm. geworden.

4345 pros-kleroo
- < 4314 + 2820, (w. zu-gelost); Vb. (1)
- I.) Pass.: sich jmd. anschließen
  1) sich an jmd. anhängen, jmd. zufallen.

2818 klero-nomos
- < 2819 + Urspr. von 3551 (im urspr. Sinn von: zuteilen); Subst.mask. (15)
- I.) d. Erbe
  1) jmd. d. etw. durchs Los zugeteilt bekommt; d. Erbe d. Beerbte

4789 sug-kleronomos
- < 4862 + 2818; Subst.mask. (4)
- I.) d. Miterbe
  1) ein Miterbe, jmd. d. zusammen mit anderen etw. erbt

2816 kleronomeo
- < 2818; Vb. (18)
- I.) erben
  1) etw. (rechtmäßig) erben, ein Erbe antreten; allg.: etw. (rechtmäßig) empfangen, an etw. einen (Besitz)Anteil bekommen (d. einem zusteht).
  2) jmd. (rechtmäßig) beerben, jmdm. ein Erbe geben oder hinterlassen,

etw. an jmd. vererben.

2624 kata-kleronomeo

- < 2596 (= d. Reihe nach, bzw.: Verteilung) + 2816; Vb. (1)
- I.) etw. als Erbteil austeilen
  1) etw. (durchs Los) verteilen, aufteilen bzw. vererben, ein Erbe verteilen bzw. aufteilen, etw. (z.B. Land) als ein Erbe unter mehreren aufteilen, jmdm. ein Erbteil übergeben; manche Hss. haben: κατακληροδοτεω = etw. (d. Reihe nach) durchs Los zuteilend geben.

2817 kleronomia

- < 2818; Subst.fem. (14)
- I.) d. Erbe
  1) d. Erbteil (Besitz welchen man durch Erbschaft bekommen hat bzw. bekommt).
  2) allg.: d. Besitz; d. was einem als Besitz oder Eigentum gegeben ist und einem deßwegen gehört.
  2a) d. ewige Heil als Erbbesitz.

2807 kleis

- < 2808 (d. Schließende);
  Subst.fem. (6)
  Gräz.: alles was dazu dient etw. zu (ver)schließen: d. Querbalken beim Tor; d. Meeresenge, usw.;

- I.) d. Schlüssel
  1) bildl. übertr.: d. Vollmacht einen Zugang oder Ausgang zu öffnen oder zu verschließen; d. Schlüssel zu haben bedeutete eine besondere Vertrauensstellung innezuhaben.
  Petrus bekam nicht die Schlüssel der Gemeinde sondern die Schlüssel des Himmelreiches (vgl. Synonyme: S0192). Mit dieser "Schlüsselgewalt" öffnete er den Zugang zum "Reich der Himmel" zu Pfingsten für die Juden, später für die Samariter und schließlich, bei Kornelius, für die Heiden. Damit war diese, seine besondere, Aufgabe erfüllt und beendet. Jes 22,22; Mt 16,19; Lk 11,52; Offb 3,7; ua.

2808 kleio

- < aus d. W. (s)klau- (lat.: zumachen; nhdt.: schließen); Vb. (16)
  Gräz.: jmdn. zu etw. verpflichten; jmdn. einschließen (ins Gefängnis).

- I.) schließen
  1) etw. (ver)schließen, zuschließen; etw. versperren, absperren, abschließen. Mt 6,6; Lk 11,7; Apg 5,23; Offb 21,25; ua.
  2) übertr.: etw. "verschließen" ((d. Himmel um Regen zurückzuhalten).
  Mt 23,13; Lk 4,25; 1Jo 3,17; Offb 11,6;

  Wortfamilie:

  608 apo-kleio

- < 575 (perf.) + 2808, (w. vollends-schließen); Vb. (1)
- l.) verschließen
  1) etw. abschließen

  1576 ek-kleio
- < 1537 + 2808; Vb. (2)
- l.) ausschließen
  1) jmd. ausschließen (d. Galater von d. Gemeinschaft mit Paulus ?), jmd. hindern zu etw.
  2) übertr.: etw. "ausschließen" (u. es auf diese Weise unmöglich machen).

  2623 kata-kleio
- < 2596 + 2808, (w. ver-schließen); Vb. (2)
- l.) einschließen
  1) jmd. inhaftieren bzw. gefangen setzen

  4788 sug-kleio
- < 4862 + 2808, (w. zusammen-schließen); Vb. (4)
- l.) zusammen einschließen
  1) etw. zugleich bzw. zusammen einschließen (einen Schwarm Fische ins Netz).
  2) übertr.: etw. (gänzlich) zuschließen, jmd. von allen Seiten umzingeln und so völlig einschließen (sodaß es für ihn keine Möglichkeit mehr gibt zu entkommen).

  2807 kleis
- < 2808 (d. Schließende); Subst.fem. (6)
- l.) d. Schlüssel
  1) bildl. übertr.: d. Vollmacht einen Zugang oder Ausgang zu öffnen oder zu verschließen; d. Schlüssel zu haben bedeutete eine besondere Vertrauensstellung als Verwalter innezuhaben.

2809 klemma

- < Erg. von 2813 (w. d. Gestohlene); Subst.neut. (1)
  Gräz.: d. betrügerische List, d. Kriegslist.
  LXX: d. Diebesgut, d. gestohlene Beute. 1Mo 31,39; 2Mo 22,2.3;

- l.) Pl.: d. Diebstähle
  1) als Ergebnis d. heimlichen Entwendens: d. Diebstahl. Offb 9,21;

2810 Kleopas

- < viell. kontr. von Κλεοπατρος , 2811 und 3962 , (w. von einem berühmten-Vater); N.pr.mask. (1)

- l.) Kleopas

2811 kleos

- < aus d. W. kleu- (gehört; lat.: genannt werden, heißen --> berühmt, bekannt; got.: Gehör; ahdt.: laut; nhdt.: Leumund);
  Subst.neut. (1)
  Gräz. und LXX: d. "Rumor" von etw.; Report, Gerücht, Kunde, Gerede, "das was man so hört im Volk". Hi 28,22; 30,8;

- I.) d. Berühmtheit
  1) d. Ruhm(estaten), d. "gute Zeugnis" von jmdm.; d. gute Ruf bzw. d. Lob über jmdn.; 1Petr 2,20;

2812 kleptes Synonyme siehe: S0056

- < berufsmäßige Tät. von 2813 (w. d. Stehler);
  Subst.mask. (16)
  LXX: 2Mo 22,2; Ps 50,18; Jer 2,26; ua.

- I.) d. Dieb
  1) d. Einbrecher d. still und heimlich seine Tat verübt. Mt 6,19; Joh 10,1.10; 12,6; 1Kor 6,10; 1Thes 5,2; 1Petr 4,15; Offb 3,6; 16,15; ua.

2813 klepto

- < aus klep-jo (etw. heimlich und listig entwenden um es sich widerrechlich anzueignen);
  Vb. (12)
  Gräz.: jmdn. betrügen, hintergehen; etw. geheim halten, etw. im Geheimen tun, etw. verstecken.

- I.) stehlen
  1) einen Diebstahl begehen, jmdm. etw. (heimlich) wegnehmen.
  1Mo 30,33; 2Mo 20,15; Mt 27,64; Lk 18,20; R÷m 2,21; Eph 4,28; ua.

  Wortfamilie:

  2812 kleptes
- < berufsmäßige Tät. von 2813 (w. d. Stehler); Subst.mask. (16)
- I.) d. Dieb
  1) d. Einbrecher

  2809 klemma
- < Erg. von 2813 (w. d. Gestohlene); Subst.neut. (1)
- I.) Pl.: d. Diebstähle
  1) als Erg. d. heimlichen Entwendens: d. Diebstahl

  2829 klope
- < Tät. von 2813; Subst.fem. (2)
- I.) d. Dieberei

1) d. Diebstahl, Unterschlagung, (heimliches) Entwenden oder Wegnehmen fremden Eigentums.

2814 klema

- < Erg. von 2806 (w. d. Abgebrochene);
  Subst.neut. (4)

- I.) d. Weinranke
  1) ein junger, zarter, biegsamer, abgebrochener oder abgeschnittener Zweig d. verwendet wird um woanders wieder eingepflanzt zu werden; d. Setzling, d. Reis; spez. d. Weinrebe, Die Ranke des Weinstocks welche im Frühjahr gestutzt, oder, wenn sie keine Fruchtknospen hat, ganz abgeshnitten wird um nach dem Trocknen mit Feuer verbrannt zu werden. Hes 15,2; 17,6.7; Joh 15,2.4.5.6;

2815 Klemens

- < lat.: sanftmütig, mild;
  N.pr.mask. (1)

- I.) Klemens

2816 kleronomeo

- < 2818 (w. Erbe sein);
  Vb. (18)
  Gräz.: etw. durchs Los zugeteilt bekommen.

- I.) erben
  1) etw. (rechtmäßig) erben, ein Erbe antreten; allg.: etw. (rechtmäßig) empfangen, an etw. einen (Besitz)Anteil bekommen (d. einem zusteht). 5Mo 4,5; Ps 25,13; Mt 5,5; Lk 10,25; 1Kor 6,9; Hebr 1,14; 12,17; ua.
  2) jmdn. (rechtmäßig) beerben, jmdm. ein Erbe geben oder hinterlassen, etw. an jmd. vererben. 1Mo 15,3; Spr 13,22; Jes 53,12; Gal 4,30;

2817 kleronomia

- < 2818
  Subst.fem. (14)

- I.) d. Erbe
  1) d. Erbteil (Besitz welchen man durch Erbschaft bekam oder bekommt). 4Mo 26,54; Mt 21,38; Mk 12,7; Lk 12,13; 20,14;
  2) allg.: d. Besitz; d. was einem als Besitz oder Eigentum gegeben ist

und einem deswegen gehört; d. ewige Heil als Erbbesitz. 5Mo 32,9; Apg 7,5; 20,32; Gal 3,18; Eph 1,14; 5,5; Kol 3,24; 1Petr 1,4; Hebr 9,15; 11,8;

2818 klero-nomos

- < 2819
und Urspr. von 3551 (im urspr. Sinn von: zuteilen),
(w. etw. durch Los-[rechtmäßig] zugeteilt [bekommen]);
Subst.mask. (15)

- I.) d. Erbe
1) jmdm. d. etw. durchs Los zugeteilt bekommt; d. Erbe d. Beerbte.
Ri 18,7; 2Sam 14,7; Jer 8,10; Mi 1,15; Mt 21,38; R÷m 8,17; Hebr 1,2; ua.

2819 kleros

- < 2806 (w. d. Bruch; d. Teil, Abgebrochenes, weil für d. Losen Scherbenstücke verwendet wurden);
Subst.mask. (13)
Gräz.: ein durch Los zugeteiltes Stück Land oder Amt; d. einzelnen Anteile oder Gebiete eines Ganzen; - so viell. in: 1Petr 5,3; (2,885); d. Tätigkeit des Losens: d. Loswerfen.

- I.) d. Los
1) d. Los (dazu wurde meist eine Scherbe, ein Stein oder ein Holzstück verwendet). Mt 27,35; Mk 15,24; Lk 23,34; Joh 19,24; Apg 1,26;
2) d. Losteil: d. für jmdn. ausgeloste Anteil (an d. Gesamtheit von etw.); allg. d. was einem zufällt bzw. zukommt. 5Mo 9,29; 10,9; Jes 57,6; Apg 1,17; 8,21; 26,18; Kol 1,12; 1Petr 5,3;
3) viell.: eine örtliche Gemeinde als Teil d. Gesamtgemeinde?. 1Petr 5,3;

2820 kleroo

- < 2819 (w. losen);
Vb. (1)
Gräz.: Lose werfen, etw. durch Los bestimmen oder zuteilen; Med.: etw. durch Los erhalten (z.B. Besitztümer, ein Erbe, udgl.).

- I.) Pass.: vom Los getroffen werden
1) durchs Los ausgewählt - daher auch allg.: auserwählt, ausersehen, bestimmt worden; (durchs Los) ein Erbteil oder Eigentum von jmdm. geworden; Israel als Gottes auserwähltes Volk. Ps 33,12; 1Sam 14,41; Eph 1,11;

2821 klesis

- < Tät. von 2564 (w. d. Ruf);
  Subst.fem. (11)

  Gräz.: d. Zuruf; jurist. t.t.: d. gerichtliche Vorladung; auch: d. Stand, Stellung; fast wie unser: "Beruf".
  LXX: d. Einladung (zu einer Mahlzeit oder einem Fest). Jer 31,6;

- I.) d. Berufung
  1) d. Ruf (Gottes) als Einladung zum Heil.
  Röm 11,29; 1Kor 1,26; Eph 1,18; 4,1.4; Phil 3,14; 2Thes 1,11; 2Petr 1,10; ua.
  2) wahrscheinl.: d. Stand, d. Lebenslage; viell.: d. Beruf. 1Kor 7,20;

2822 kletos

- < 2564 (w. gerufen);
  Verbaladj. (11)
  Gräz.: (zu einer Mahlzeit oder einem Fest) eingeladen, auserlesen, willkommen und erwünscht; vor Gericht geladen.
  LXX: 2Mo 12,16; 1Kö 1,41.49;

- I.) berufen
  1) eingeladen (zu Gottes Heil und seinem Reich).
  Mt 20,16; 22,14; Röm 1,6; 8,28; 1Kor 1,24; Jud 1,1; Offb 17,14; 22,14;
  2) berufen (von Gott auserwählt und berufen zur Ausübung eines Amtes oder einer Aufgabe). Röm 1,1; 1Kor 1,1;

2823 klibanos

- < ?; viell. sem.;
  Subst.mask. (2)

- I.) d. Backofen
  1) d. Ofen, d. Backofen (aus Ton oder Eisen). 1Mo 15,17; Hos 7,4.6; Mt 6,30; Lk 12,28;

2824 klima

- < Erg. von 2827 (w. d. Neigung, Niederung);
  Subst.neut. (3)
  Gräz.: d. Hügel, d. Abhang; d. Himmelsgegend --> allg.: d. Gegend.

- I.) d. Gegend

1) eine Region, ein Landstrich; eine geographische Zone.
Röm 15,23; 2Kor 11,10; Gal 1,21;

2825 kline

Synonyme siehe: S0218

- < 2827 (w. d. worauf man sich neigt [um auszuruhen] --> d. "Lager"); Subst.neut. (10)

- I.) d. Bett
1) d. normale Bett (groß genug, daß auch zwei drinnen schlafen konnten); dann auch: d. (Speise)Sofa (worauf man beim Essen lag), (Ruhe)Couch; ein Bettgestell; d. Liegebett, d. Tragbahre. 1Mo 48,2; 49,33; 2Sam 3,31; 2Chr 16,14; Hes 23,41; Mt 9,2.6; Mk 4,21; Mk 7,4.30; Lk 5,18; 8,16; 17,34;
2) übertr. als Redewendung: jmdn. "aufs (Kranken)Bett werfen" d.h. ihn mit einer schweren und langwierigen Krankheit schlagen (2,887); vgl. in d. Gräz.: d. Totenbahre. Offb 2,22;

  In Apg 5,15; haben d. besten Hss.: κλιναριον (klinarion)
- < Dem. von 2825
- I.) d. kleine Bett
1) w. d. Bettchen; ein kleineres Liegebett, d. Couch.

2826 klinidion

Synonyme siehe: S0218

- < Dem. von 2825 ; Subst.neut. (2)
Gräz.: d. Sänfte; ein kleines Liegebett, eine Trage bzw. (Trag)Bahre (vor allem um Kranke zu transportieren).

- I.) d. Bettmatratze
1) Leicht genug, daß d. Mann sie nach seiner Heilung am Rücken tragen konnte, daher kein richtiges Bett sondern wohl nur d. Liegematte welche auf d. Bettgestell (2825) lag. Lk 5,19.24;

2827 klino

- < aus d. W. klei- (lehnen; lat.: Neigung, Abhang, Halde; got.: Grabhügel); Vb. (7)

- I.) neigen
1) tr.: etw. neigen, senken, wenden, beugen, mit d. Gesicht zu Boden schauen; (d. Kopf) an etw. anlehnen (beim Sterben); ausruhen, lagern. Mt 8,20; Lk 9,58; 24,5; Joh 19,30;
übertr.: Feinde zurücktreiben; zurückfallen, jmdn. zu Fall bringen, jmdn. in d. Flucht schlagen. Hebr 11,34;
2) intr.: sich neigen (d. Tag d. sich neigt und zu Ende geht). Jer 6,4; Lk 9,12; 24,29;

Wortfamilie:

347 ana-klino
- < 303 + 2827, (w. sich auf etw. zurück-lehnen/neigen); Vb. (6)
- l.) niederlegen
  1) Pass.: sich (zum Essen) lagern bzw. niederlegen
  2) Akt.: jmd. zum Niederlegen veranlassen, jmd. bitten sich niederzulegen bzw. bei Tisch Platz zu nehmen. Heute würden wir sagen: niedersetzen.

1578 ek-klino
- < 1537 + 2827, (w. aus-biegen); Vb. (3)
- l.) ausweichen
  1) zur Seite weichen, abweichen (vom rechten Weg); sich von etw./jmd. abwenden bzw. wegwenden, sich von jmdm. weghalten, jmds. Gesellschaft meiden.

2625 kata-klino
- < 2596 + 2827, (w. herab-lehnen); Vb. (5)
- l.) sich niederlegen
  1) Akt.: sich niederlegen lassen, jmd. (zum Essen) auf`s Speisesofa niederlegen lassen.
  2) Pass.: sich (zu Tisch) niederlegen; allg.: daliegen

4346 prosklisis
- < 4314 + 2827, (w. sich heran-lehnen); Subst.fem. (1)
- l.) d. Zuneigung
  1) d. parteiische (Zu)Neigung, Gunst, Parteilichkeit

2824 klima
- < Erg. von 2827 (w. d. Neigung, Niederung); Subst.neut. (3)
- l.) d. Gegend
  1) eine Region, Landstrich; eine geographische Zone

2825 kline
- < 2827 (w. d. worauf man sich neigt [um auszuruhen]); Subst.neut. (10)
- l.) d. Liegebett
  1) ein kleineres Bett, Sofa, (Ruhe)Couch; d. Tragbahre

2826 klinidion
- < Dem. von 2825; Subst.neut. (2)
- l.) d. Bahre
  1) d. Liegematte, ein kleines Liegebett, d. Tragbahre

755 archi-tri-klinos
- < 746 + 5140 + 2827; Subst.mask. (3)
- l.) d. Festordner
  1) d. Tischmeister bei Festen; er war d. Sklave d. für d. Ordnung beim Festmahl verantwortlich war.

2828 klisia
- < 2827 (w. d. Lager; got.: d. Zelt); Subst.fem. (1)
- l.) d. Lagergruppe
  1) d. Tischgesellschaft welche sich zum Essen auf Speisesofas oder auf d. Boden niederlegt.

4411 proto-klisia
- < Abl. von 4413 + 2828, (w. d. Erst-Lager); Subst.fem. (5)
- l.) d. Ehrenplatz
  1) d. erste und vornehmste Platz bei einer Tafel oder Tischgesellschaft.

Dieser war wahrscheinlich rechts neben d. Hausherren oder Gastgeber (daher: "...an seiner Brust...").

186 a-klines

- < 1 (priv.) + 2827, (w. un-neigbar); Adj. (1)
- l.) unwandelbar
  1) nicht geneigt, fest, sicher, unbeweglich

2828 klisia

- < 2827 (w. d. Lager; got.: d. Zelt);
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: eine (notdürftig aufgerichtete) Hütte oder Baracke um d. Nacht zu verbringen; d. worauf man sich ausruhen kann: d. Lager, Bett, Lehnstuhl.

- l.) d. Lagergruppe
  1) d. Tischgesellschaft welche sich zum Essen auf Speisesofas oder eben auf d. Boden niederlegt. Lk 9,14;

2829 klope

- < Tät. von 2813
  Subst.fem. (2)
  Gräz. milit.: d. heimliche Okkupation eines Ortes.

- l.) d. Dieberei
  1) d. Diebstahl, Unterschlagung, d. (heimliche) Entwenden bzw. Wegnehmen von fremden Eigentum. Mt 15,19; Mk 7,22;

2830 kludon

Synonyme siehe: S0057

- < κλυζω ([weg]spülen, aufwogen, plätschern) aus klud-jo (reinigen; lat.: cloaca = ein Abwasserkanal, "Kloake"; nhdt.: lauter, "rein");
  Subst.mask. (2)

- l.) d. Brandung
  1) d. Wogen, d. stürmische Seegang, Wellengang, hoher Seegang, d. starke Andrang d. tosenden Meeresbrandung. Jon 1,4.12; Lk 8,24; Jak 1,6;

  Wortfamilie:

  2626 kata-kluzo
- < 2596 + Urspr. von 2830, (w. d. zurück-spülen); Vb. (1)
- l.) überfluten
  1) etw. mit Wasser überschwemmen, wegspülen (und vernichten), überschütten mit Meereswogen.

2627 kataklusmos

- < Tät. von 2626; Subst.mask. (4)
- I.) d. Überflutung
  1) d. Überschwemmung, d. Wegspülen: von d. Sintflut zur Zeit Noahs; auch: d. Vernichten (durch Fluten)

2831 kludonizomai

- < 2830; Vb.Med. (1)
- I.) von d. Brandung hin und her geworfen werden
  1) übertr.: wie d. Wogen einer aufgewühlten See von etw. geistlich hin und hergeworfen werden.

2831 kludonizomai

- < 2830
  Vb.Dep.Med./Pass. (1)

- I.) von d. Brandung hin und her geworfen werden
  1) übertr.: wie d. Wogen einer aufgewühlten See von verschiedenen (falschen) Lehren geistlich hin und hergeworfen werden; geistlich bzw. in seinen Überzeugungen unstabil und unsicher sein.
  Jes 57,20; Eph 4,14;

2832 Klopas

- < aram.; - wie 0256
  N.pr.mask. (1)

- I.) Klopas

2833 knetho

- < κναω (schaben, kratzen, jucken, reiben; ahdt.: d. Fuge [welche durch Kratzen entsteht]); Vb. (1)
  Gräz.: in Bezug auf die "gewählte" Ausdrucksweise d. Sophisten welche bei ihren Hörern Eindruck erweckte, weil sie ihnen schmeichelte und sie erheiterte (8,349).

- I.) Pass.: sich kitzeln lassen
  1) einen Juckreiz empfinden; übertr.: danach lüsten Dinge zu hören welche einem schmeicheln, interessant klingen oder d. Neugierde befriedigen (vom Predigtstil d. falschen Lehrer in d. letzten Tagen). 2Tim 4,3;

2834 Knidos

- < ?: viell. von κνιδη (Brennessel);
  N.pr. (1)

- I.) Knidus

2835 kodrantes

- < lat. quadrans: Viertel;
  Subst.mask. (2)

- I.) Quadrantus
  1) ein Quadrans (ca. ein Viertel von einem "As") = 2 Heller: 3016
  d. kleinste röm. Münze. Mt 5,26; Mk 12,42;

2836 koilia

- < κοιλος (hohl, ausgehöhlt, vertieft); Subst.fem. (23)

- I.) d. Leibeshöhle
  1) d. ganze Bauch(höhle), d. Unterleib; d. gesamte Leibesinnere (d.h.
  d. Brust und d. Magen); d. Darm, d. Verdauungsapparat. 1Mo 3,14;
  5Mo 7,13; Mt 12,40; Röm 16,18; 1Kor 6,13; Phil 3,19; Offb 10,9.10; ua.
  2) spez.: d. Mutterleib, d. Gebärmutter, d. Uterus (wo d. Embryo bis
  zur Geburt heranwächst):
  2a) d. Leibesfrucht, d. Baby, Kind. Kla 2,20; Mi 6,7; Lk 1,41.42; ua.
  2b) übertr.: von Mutterleib an (d.h. von Geburt oder frühester
  Kindheit an). Ri 16,17; Jes 49,1; Mt 19,12; Lk 1,15; Gal 1,15; ua.
  3) übertr.: d. innerste Teil d. Menschen, d. Seele, d. Herz (als Sitz
  d. Gedanken, Gefühle, Wünsche usw.).
  Hi 15,35; Ps 40,9; Spr 18,20; 20,27; Hab 3,16; Joh 7,38; Offb 10,9;

2837 koimao

Synonyme siehe: S0096

- < 2749 (w. [müßig da]liegen; daraus: ruhen, einschlafen, schlummern);
  Vb. (18)
  Gräz.: stillen, beruhigen.

- I.) Pass.: schlummern
  1) eigtl.: sich einschläfern, sich in d. Schlaf "lullen"; sich zu Bett
  begeben. Mt 28,13; Lk 22,45; Joh 11,12; Apg 12,6;
  2) übertr.: (ein)schlafen d.h. sterben:
  2a) entschlafen, sterben. 1Mo 47,30; Jes 14,8; Joh 11,11; 1Kor 7,39; ua.
  2b) subst. Ptz.: d. Toten, Entschlafene. Mt 27,52; 1Kor 15,20; 1Thes 4,13.15;

2838 koimesis

Synonyme siehe: S0096

- < Tät. von 2837
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Liegen.

- I.) d. Schlummern
  1) d. Schlaf(en), ein "Schläfchen machen", eine Rast machen,
  d. Ausruhen; übertr.: d. Todesschlaf. Joh 11,13;

2839 koinos

Synonyme siehe: S0202 und: S0176

- < ig.: kom-jo-s (zusammen; lat.: mit[samt], in Begleitung von, zugleich); Adj. (12)
  Gräz.: öffentlich; subst.: d. "Allgemeinheit", d. Gemeinde, Gemeinschaft,
  Bund, Staat; Pl.: die Staatsgüter, der allg. Besitz ("öffentliches Gut").

- I.) gemeinsam
  1) etw. zusammen haben; gemeinschaftlich (vom Besitz) - im Ggs. zu 2398
  Spr 1,14; 21,9; Apg 2,44; 4,32; Tit 1,4; Jud 1,3;

- II.) gemein
  1) unrein, gemein d.h. gewöhnlich (im Ggs. zum Feinem u. Extravaganten),
  geringwertig, profan, zum Allgemeinen gehörig; bei den Juden:
  ungeheiligt, profan, levitisch bzw. kultisch unrein (weil es mit allem
  was nicht heilig ist in Berührung kommt!).
  Mk 7,2.5; Apg 10,14.28; 11,8; R÷m 14,14; Hebr 10,29; Offb 21,27;

  Wortfamilie:

  2840 koinoo
- < 2839; Vb. (15)
- I.) gemein machen
  1) etw. kultisch verunreinigen; levitisch bzw. kultisch unrein
  bzw. ungeheiligt machen; beschmutzen, profanieren, entweihen.
  2) etw. für (kultisch) gemein/unrein erklären oder halten.

  2844 koinonos
- < 2839; Subst.mask. (10)
- I.) d. Gemeinschafter
  1) d. Partner, Genosse, Teihaber, Kamerad, Kompanion, Geselle von...;

  2841 koinoneo
- < 2844 (w. Gemeinschafter sein mit jmdm.); Vb. (8)
- I.) Gemeinschaft haben an...
  1) ein Teihaber werden, ein Partner sein, an etw. Anteil haben bzw.
  erhalten, in Gemeinschaft kommen mit...,, sich an etw. beteiligen
  2) jmdn. an etw. teilhaben lassen, jmd. beteiligen an einer Sache.

  4790 sug-koinoneo
- < 4862 + 2841; Vb. (3)
- I.) zusammen Gemeinschaft haben an...
  1) zusammen mit anderen Mittäter sein, mit einer Sache Gemeinschaft
  haben, sich zugleich beteiligen mit ..., mithelfen mit jmdm./bei etw.

  4791 sug-koinonos

- < 4862 + 2844; Subst.mask. (4)
- I.) Mit-Gemeinschafter
  1) in etw. Teilhaber bzw. Genosse mit anderen sein

  2842 koinonia
- < abstrakte Eigenschaft von 2844 (w. d. Gemeinsamkeit); Subst.fem. (20)
- I.) d. Gemeinschaft
  1) d. enge, innige und intime Gemeinschaft (auch von d. ehelichen Gemeinschaft), Mit-Teilhaberschaft, Beteiligung an etw.
  2) d. gemeinschaftliche Umgang/Verkehr mit jmdm. d. Vertrautheit
  3) d. Mitteilsamkeit, Selbstlosigkeit (als ein Resultat d. Gemeinschaft).
  4) als Konkretum: d. Spende, d. brüderliche Hilfeleistung, d. Geldsammlung, Liebesgabe.

  2843 koinonikos
- < 2844 (w. gemeinschaftlich [gesinnt]; --> freigiebig); Adj. (1)
- I.) mitteilsam
  1) bereit andere an seinem Eigentum teilhaben lassen, bereit zum Teilen, freigiebig, "sozial".

2840 koinoo

Synonym: 953

- < 2839
  Vb. (15)

- I.) gemein machen
  1) etw. kultisch verunreinigen; levitisch bzw. kultisch unrein bzw. ungeheiligt machen; beschmutzen, profanieren, entweihen.
  Mt 15,11.18.20; Mk 7,15.18.20.23; Apg 21,28; Hebr 9,13;
  2) etw. für (kultisch) gemein bzw. unrein erklären oder halten.
  Apg 10,15; 11,9;

2841 koinoneo

Synonyme siehe: S0202

- < 2844 (w. Gemeinschafter sein mit jmdm.);
  Vb. (8)

- I.) Gemeinschaft haben an...
  1) ein Teihaber werden, ein Partner sein, an etw. Anteil haben oder erhalten, in Gemeinschaft kommen mit...; sich an etw. beteiligen.
  2Chr 20,35; Hi 34,8; Spr 1,11; Pred 9,4; R÷m 12,13; 1Tim 5,22; Hebr 2,14; ua.
  2) jmdn. an etw. teilhaben lassen, jmdn. beteiligen an einer Sache.
  Gal 6,6; Phil 4,15;

2842 koinonia

Synonyme vgl.: S0202

- < abstr. Eigenschaft von 2844 (w. d. Gemeinsamkeit); Subst.fem. (20)

- I.) d. Gemeinschaft
  1) d. enge, innige und intime Gemeinschaft (auch von d. ehelichen Gemeinschaft), d. Mit-Teilhaberschaft bzw. Beteiligung an etw.; d. gemeinschaftliche Umgang bzw. Verkehr mit jmdm.; d. Vertrautheit. Apg 2,42; 1Kor 1,9; 2Kor 6,14; 9,13; 13,13; Gal 2,9; Phil 1,5; ua.
  2) als Resultat d. Gemeinschaft: d. Mitteilsamkeit und Selbstlosigkeit. 3Mo 5,21; 2Kor 8,4; 9,13; Phil 2,1; Hebr 13,16;
  3) konkret: d. Spende, d. brüderliche Hilfeleistung, d. Geldsammlung, d. Liebesgabe an d. verarmten Gläubigen in Jerusalem. Röm 15,26;

2843 koinonikos

Synonyme vgl.: S0202

- < 2844 (w. gemeinschaftlich [gesinnt]; --> freigiebig); Adj. (1)
  Gräz.: vom gemeinsamen Besitz; gemeinnützig.

- I.) mitteilsam
  1) denkt an ein Teilen d. eigenen Besitzes, d. eigenen Freuden und Genüsse mit anderen (31,498), also d. Bereitschaft andere an seinem Eigentum teilhaben zu lassen; bereit zum Teilen; freigiebig, "sozial" gesinnt. 1Tim 6,18;

2844 koinonos

Synonyme vgl.: S0202

- < 2839 ; Subst.mask. (10)
  Gräz. adj.: gemeinsam; subst.: d. Mitglied einer (politischen) Partei; ein Gesellschafter in einem Geschäft.

- I.) d. Gemeinschafter
  1) d. Partner, Genosse, Teihaber, Kamerad, Kompanion oder Geselle von...; Spr 28,24; Jes 1,23; Mal 2,14; Mt 23,30; Lk 5,10; 1Kor 10,18; Hebr 10,33; ua.

2845 koite

- < 2749 (w. d. Sich-legen bzw. Lagern; --> d. worauf man liegt); Subst.fem. (4)
  Gräz.: d. Rastplatz.

- I.) d. Lager
  1) ein Möbel zum Niederlegen, Rasten oder Schlafen: d. Bett, Couch. 2Sam 4,5; Lk 11,7;
  2) d. Ehelager, d. Ehebett. 1Mo 49,4; Hebr 13,4;

- II.) übertr.: d. Beischlaf
  1) d. erlaubte oder unerlaubte Beischlaf, d. Geschlechtsverkehr, (vgl. "Koitus" = Samenerguß); negativ: d. geschlechtliche Ausschweifung.

3Mo 15,16.18.20-26; 22,4; 4Mo 5,20; R÷m 9,10; 13,13;

2846 koiton

- < 2845 (w. d. Ort d. Liegens);
  Subst.mask. (1)

- I.) d. Schlafkammer
  1) d. Schlafraum, Schlafzimmer; als Titel: d. Aufseher d. Kammerräume, d. Schlafkämmerer, d. Kammerherr. 2Sam 4,7; Joe 2,16; Apg 12,20;

2847 kokkinos

- < 2848 (w. d. Farbe d. Scharlachbeere);
  Adj. (6)

- I.) scharlachrot
  1) scharlachfarben, purpurfarben, purpurrot. 2Mo 25,4; Mt 27,28; Hebr 9,19; Offb 17,3;
  2) subst.: d. Scharlach(stoff), d. Scharlachgewand, d. Karmesinstoff (im Ggs. zur weißen Farbe). 1Mo 38,28; 2Sam 1,24; Jes 1,18; Offb 17,4; 18,12.16;

2848 kokkos

- < ?;
  Subst.mask. (7)
  Gräz.: d. Kern (von Früchten); d. Scharlachbeere - das Weibchen der Kermesschildlaus aus deren Zubereitung die Scharlach(farbe) hergestellt wurde.

- I.) d. Korn
  1) d. Samenkorn d. Getreides; d. Senfkorn.
  Mt 13,31; 17,20; Mk 4,31; Lk 13,19; 17,6; Joh 12,24; 1Kor 15,37;

2849 kolazo Synonyme vgl.: S0059

- < aus d. W. kola-d- (schlagen, verstümmeln; daher: abgebrochen. stumpf; lat.: Verletzung, Niederlage, Schaden; got.: lahm); Vb. (2)
  Gräz.: einschränken, mäßigen, bändigen, zügeln, daher: züchtigen; etw. zurückstutzen (Böses abschneiden, aber auch Bäume durch Zurechtstutzen vom überflüssigen Holz reinigen); im Zaum bzw. Schranken halten; übertr.: kränken, beleidigen, zurechtweisen, korrigieren; strafend züchtigen (mit d. erzieherischen Ziel d. Besserung).

LXX: d. positive Aspekt d. erzieherischen Strafens fehlt schon hier; es ist dann einfach: d. entgültige Bestrafung; so in: Dan 6,13; (ohne hebr. Äquivalent) und in d. Apokryphen.

- l.) strafen
  1) im NT ohne d. Aspekt d. Züchtigens einfach: jmdn. bestrafen; Pass.: bestraft werden. Apg 4,21; 2Petr 2,9;

Wortfamilie:

2851 kolasis
- < 2849; Subst.fem. (2)
- l.) d. Strafe
  1) d. was jmd. (ewig) büssen muß (jedoch ohne d. positiven Aspekt d. erzieherischen Strafens).

2852 kolaphizo
- < Abl. vom Urspr. von 2849; Vb. (5)
- l.) jmdn. mit Fäusten schlagen
  1) jmd. mit d. Hand ins Gesicht schlagen, jmd. mit d. Faust schlagen, jmd. ohrfeigen, maltretieren; allg.: jmd. gewalttätig, beleidigend oder verächtlich behandeln.
  2) übertr.: ein unbekanntes Leiden d. Paulus. Kopfschmerz, Migräne, wiederkehrende Malariaschübe, geistl. Anfechtungen?

2856 koloboo
- < Abl. vom Urspr. von 2849 (w. verstümmelt machen); Vb. (4)
- l.) stutzen
  1) übertr. von d. Zeit: (d. letzten Tage dieses Zeitalters) abkürzen, verkürzen, "abschneiden".

2850 kolakeia

- < Abl. von κολαξ (d. Schmeichler, d. Schmarotzer); Subst.fem. (1)

- l.) d. Schmeichelei
  1) d. schmeichlerische und kriechende (Blend)Rede mit der jmd. Einfluß über einen anderen bekommen will; d. schmeichlerische Vereinnahmung (durch gutes Zureden und Verlockung). 1Thes 2,5;

2851 kolasis Synonyme siehe: S0059

- < 2849
  Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. Korrektur, Züchtigung; Strafe d. erziehend und zur Besserung wirken soll.

- l.) d. Strafe
  1) d. was jmd. (ewig in d. Hölle) büssen muß (jedoch ohne d. positiven Aspekt d. erzieherischen Strafens). Jer 18,20; Hes 14,3-7; 18,30;

Hes 43,11; 44,12; Mt 25,46; 1Jo 4,18;

2852 kolaphizo

- < Abl. vom Urspr. von 2849
  Vb. (5)
  Gräz.: sehr selten; in d. LXX überhaupt nicht.

- I.) jmdn. mit Fäusten schlagen
  1) jmdm. mit d. Hand ins Gesicht schlagen, mißhandeln, ohrfeigen, maltretieren; jmdn. gewalttätig, beleidigend oder verächtlich behandeln. Mt 26,67; Mk 14,65; 1Kor 4,11; 1Petr 2,20;
  2) übertr.: ein unbekanntes Leiden d. Paulus: Kopfschmerz, Migräne, wiederkehrende Malariaschübe oder geistl. Anfechtungen? 2Kor 12,7;

2853 kollao

- < κολλα (Leim);
  Vb. (12)
  Gräz. Akt.: etw. (zusammen)leimen bzw. zusammenkleben (von Metallen und anderen Materialien); zusammenfügen, "zementieren".

- I.) Pass.: anhaften
  1) sich eng berühren, an etw. anhaften; übertr.: anhangen an...; sich eng an etw. anschließen bzw. anhängen; etw. oder jmdm. zugetan sein.
  Rt 2,8; 2Kö 18,6; Mt 19,5; Lk 10,11; Röm 12,9; 1Kor 6,16.17; Offb 18,5; ua.

  Wortfamilie: siehe noch: 2854, 4347

2854 kollourion

- < Urspr. von 2853 (w. Haftendes);
  Subst.neut. (1)

- I.) d. Augensalbe
  1) eine haftende Salbe bestehend aus verschiedenen Inhaltsstoffen als Heilmittel für schmerzvolle Augenlider verwendet. Offb 3,18;

2855 kollubistes

Synonyme siehe: S0180

- < berufsmäßige Tät. einer Abl. von κολλυβος (d. kleine [Wechsel]Münze) von κολοβος (verstümmelt, gestutzt, abgebrochen, stumpf, beschnitten); vgl. hebr. halaf: wechseln; Subst.mask. (3)

- l.) d. Schekelwechsler
  1) sie wechselten einen ganzen Schekel in zwei halbe Schekel ein. Einen solchen, sonst ungebräuchlichen, halben Schekel hatte jeder Jude als Tempelsteuer einmal jährlich zu zahlen. Als "Lohn" fürs Wechseln bekamen die Wechsler ein κολλυβος (eine kleine Münze). Diese Einhebung der Tempelsteuer geschah entweder beim jährlichen Passahfest im Jerusalemer Tempel oder 2 - 3 Wochen vorher in den Provinzen (21, Band 1, Seite 708). Mt 21,12; Mk 11,15; Joh 2,15;

2856 koloboo

- < Abl. vom Urspr. von 2849 (w. verstümmelt machen);
  Vb. (4)
  Gräz.: jmdn. verstümmeln; etw. abhauen, "amputieren", beschneiden.

- l.) stutzen
  1) übertr. von d. Zeit: (d. letzten Tage dieses Zeitalters) abkürzen, verkürzen, "abschneiden". 2Sam 4,12; Mt 24,22; Mk 13,20;

2857 Kolossai

- < fem.Pl. von κολοσσος (ein kollosales und übergroßes Standbild, eine riesige Bildsäule); vgl. "Koloß";
  N.pr.fem. (1)

- l.) Kolossae

2858 Kolossaeus

- < 2857
  N.pr.mask. (1)

- l.) subst.: d. Kolosser

2859 kolpos

- < aus d. W. kvelp- (wölben; got.: Sarg);
  Subst.mask. (6)
  Gräz. auch: d. Schoß.

- l.) d. Busen
  1) d. Brust (d. Teil d. Oberkörpers zwischen d. Armen); an d. Brust liegen = d. Ehrenplatz an d. Festtafel haben.
  4Mo 11,12; 5Mo 13,7; 2Sam 12,3; Joh 1,18; 13,23; Lk 16,22.23;
  2) d. Gewandbausch (d. Gewandfalte d. über d. Gürtel fällt

wurde als Tasche verwendet). 2Mo 4,6; Ps 79,12; Jes 65,6; Lk 6,38;
3) übertr.: d. Meerbusen, Meerestiefe, Meeresbucht. Apg 27,39;

2860 kolumbao

- < κολυμβος (ein Wasservogel, Taucher);
  Vb. (1)
  Gräz.: (unter)tauchen.

- I.) schwimmen
  1) auch: auf- und abtauchen (als eine Art d. Schwimmens). Jes 25,11; Apg 27,43;

  Wortfamilie: siehe noch: 2861, 1579

2861 kolumbethra

- < 2860 (w. Ort zum [ein]Tauchen);
  Subst.fem. (5)

- I.) d. Teich
  1) d. Tauch[becken], d. Schwimmbecken, d. Badebassin. 2Kö 18,27; Joh 5,2.7; 9,7;

2862 kolonia

- < lat.: colonia (d. röm. Niederlassung in einem eroberten Gebiet);
  Subst.fem. (1)

- I.) d. Kolonie
  1) d. Militärkoloniestadt, wo ehemalige röm. Soldaten in ihrer Pension angesiedelt wurden. Sie war mit eigenen Statuten versehen und genoß besondere Vorrechte. Die Bewohner genoßen alle Vorteile d. römischen Bürgerrechts. Apg 16,12;

2863 komao

- < 2864 (w. langhaarig sein);
  Vb. (2)
  Gräz. übertr.: prunken (weil langes Haar als ein Schmuck angesehen wurde).

- I.) langes Haar tragen
  1) sich d. Kopfhaar lang wachsen lassen; langes Kopfhaar haben.

Bei d. griechischen Männern war dies nicht üblich, ja sogar verpönt! (2,899). 1Kor 11,14.15;

2864 kome

Synonyme siehe: S0051

- < vgl. lat.: d. Kopfhaar, Tierhaar, Wolle;
  Subst.fem. (1)
  Gräz. auch von Tieren: d. Mähne; übertr.: d. Laub, Blätter, Blüten.

- I.) d. lange Haar
  1) d. Kopfhaar (vor allem als Schmuck). 4Mo 6,5; Hes 44,20; 1Kor 11,15;

2865 komizo

- < κομεω (pflegen, besorgen, warten) vom Urspr. von 2577
  Vb. (11)
  Gräz.: für jmd. sorgen, jmd. pflegen.

- I.) (sich) holen
  1) Akt.: etw. herbeibringen, etw. tragen, (hin)bringen. Lk 7,37;
  2) Med.: sich etw. holen, etw. erhalten, etw. für sich davontragen, (sein Eigentum) mit sich wegtragen:
  2a) von d. was man noch nicht hat: etw. empfangen, erlangen (den verheißenen Segen oder auch Rüge, Strafe, udgl.).
  2Kor 5,10; Eph 6,8; Kol 3,25; Hebr 10,36; 11,39; 1Petr 1,9; 5,4;
  2b) etw. (wieder) zurückempfangen, erhalten oder erlangen (was einem schon vorher gehörte); einen geschuldeten Betrag zurückempfangen. Mt 25,27; Hebr 11,19;

2866 kompsoteron

- < Adv. d. Komp. von κομψος (gepflegt; fein, anständig, geputzt, gut und ordentlich gekleidet); Abl. vom Urspr. von 2865
  Adv. (1)

- I.) mehr und mehr erholt
  1) bei Kranken: sich besser befinden, in einem besseren Zustand sein; auf d. Weg zur Besserung sein. Joh 4,52;

2867 koniao

- < κονια (d. [Kalk]Staub --> Tünche; d. Asche, Lauge);

Vb. (2)

- l.) tünchen
  1) etw. mit Kalk bestreichen oder überstreichen, etw. "weißeln" (besonders bei Gräbern um sie zu kennzeichnen damit man sich nicht versehentlich durch Berührung verunreinigt). 5Mo 27,2.4; Spr 21,9; Mt 23,27; Apg 23,3;

2868 koni-ortos

- < Urspr. von 2867 und ορνυμι (bewegen, "aufwirbeln") aus d. W. or- (in Bewegung setzen; lat.: sich erheben, aufgehen; Ursprung), (w. d. Staub-Wirbel);
  Subst.mask. (5)
  Gräz. eigtl.: d. aufgewirbelte Staub, d. Staubwolke, fliegender Staub.

- l.) d. Staub
  1) allg.: d. (Straßen)Staub. 2Mo 9,9; Jes 5,24; Nah 1,3; Mt 10,14; Lk 9,5; 10,11; Apg 13,51; 22,23;

2869 kopazo

- < 2873 (w. ermüden);
  Vb. (3)
  Gräz.: aufgeben, nachlassen.
  LXX: 1Mo 8,1; Esr 2,1; 7,10; Rt 1,18; Jon 1,11.12;

- l.) nachlassen
  1) müde oder erschöpft werden; daher: vom Aufhören d. Naturgewalten; vom Sturm: aufhören zu Wüten. Mt 14,32; Mk 4,39; 6,51;

2870 kopetos

Synonyme siehe: S0004

- < Med. von 2875 (w. d. sich Schlagen);
  Subst.mask. (1)

- l.) d. Wehklagen
  1) d. Trauer bzw. d. Wehklage um einen Toten (wobei man sich vor Schmerz auf Brust und Kopf schlagen als ein Zeichen d. Trauer).
  Mi 1,8; Sach 12,10; Apg 8,2;

2871 kope

- < Tät. von 2875 (w. d. Schlagen, d. [Nieder]Hauen);

Subst.fem. (1)

- I.) d. Niederwerfung
  1) d. Handlung d. Zusammenhauens, d. Niederlage, d. in Stücke schlagen, d. Schlachten, d. Gemetzel; d. "Zusammenschlagen". 1Mo 14,17; 5Mo 28,25; Jos 10,20; Hebr 7,1;

2872 kopiao

- < Abl. 2873 ; Vb. (23)

- I.) ermüden
  1) müde oder erschöpft sein bzw. werden (von Arbeit, Bürden oder Sorgen). Jes 40,31; Mt 11,28; Joh 4,6; Offb 2,3;

- II.) sich abmühen
  1) mit großer Anstrengung arbeiten, sich (ab)plagen: von körperlich aber auch geistig anstrengender Arbeit. Jes 49,4; Mt 6,28; Joh 4,38; 1Kor 4,12; 16,16; Eph 4,28; 1Thes 5,12; 2Tim 2,6; ua.

2873 kopos Synonyme siehe: S0060

- < 2875 (w. d. Schlag);
  Subst.mask. (19)
  Gräz.: d. Ermüdung, ("sich wie zerschlagen fühlen"), besonders nach harter Feldarbeit; d. Mühe d. zu dieser Ermüdung führt.

- I.) d. Mühe
  1) anstrengende, beschwerliche, ermüdende, ja erschöpfende Arbeit; d. Mühsal; d. womit man jmdm. Mühe oder Arbeit macht; d. Plage (= intensive Anstrengung verbunden mit Schwierigkeiten und Arbeit). Jer 45,3; Ps 107,12; Mt 26,10; Lk 11,7; 1Kor 3,8; 15,58; Gal 6,17; Offb 2,2; ua.

2874 kopria

- < κοπρος (d. Mist, Kot, Unrat);
  Subst.fem. (2)

- I.) d. Dünger
  1) d. Dung, d. Düngerhaufen. 1Sam 2,8; Ps 113,7; Lk 14,35;

2875 kopto Synonyme siehe: S0082

- < aus d. W. (s)kop- (durch Schlagen [be]schneiden; kastrieren; ahdt.: d. Sichelmesser); Vb. (8)
  Gräz.: (zer)schlagen, (Bäume) fällen; (Eisen) schmieden, hämmern; jmdn. (durch Hiebe) verletzen. LXX: Ge 23:2 2Sa 3:31

- I.) Akt.: hauen
  1) etw. abschlagen, niederschlagen. Jes 44,14; Mt 21,8; Mk 11,8;

- II.) Med.: heftig trauern
  1) sich (vor Trauerschmerz) an d. Brust schlagen; wehklagen, jmdn. heftig betrauern. 1Sam 25,1; Sach 7,5; Mt 11,17; Lk 23,27; Offb 1,7; ua.

Wortfamilie:

348 ana-kopto
- < 303 + 2875; Vb. (1) Hss.
- I.) zurückhalten
  1) zurückschlagen, zurückhauen, zurückstoßen

609 apo-kopto
- < 575 + 2875; Vb. (6)
- I.) abhauen
  1) etw. abschlagen, amputieren, sich entmannen oder kastrieren lassen.
  2) d. Schiffstaue kappen bzw. durchhauen.

1465 eg-kopto
- < 1722 + Urspr. von 2875, (w. ein-schneiden/hauen); Vb. (5)
- I.) hindern
  1) jmd. (für eine Zeit) hindern, hemmen bzw. aufhalten, behindern, etw. verhindern.
  2) übertr.: jmd. belästigen, ermüden, zur Last fallen.

1464 egkope
- < 1465; Subst.fem. (1)
- I.) d. Hindernis
  1) d. Hemmnis bzw. d. Hemmung im Lauf bzw. im Vorwärtskommen

1581 ek-kopto
- < 1537 + 2875; Vb. (11)
- I.) aushauen
  1) etw. ausschneiden (z.B. d. Augen, Zähne), abschneiden, abhauen
  1a) (Bäume) fällen, mit Stamm samt Wurzeln ausrotten
  1b) bildl.: jmdm. d. Gelegenheit abschneiden.

2629 kata-kopto
- < 2596 + 2875; Vb. (1)
- I.) zerschlagen
  1) jmd./sich selbst (mit Steinen) niederschlagen, zermalmen.

4298 pro-kopto
- < 4253 + 2875, (w. vor[an]-schlagen/treiben); Vb. (6)
- I.) intr.: vorrücken
  1) zeitl.: vorrücken.
  2) übertr.: zunehmen, in oder bei etw. Fortschritt machen, gedeihen: von einer Sache in d. jmd. wächst/vorankommt (sowohl im guten wie auch im üblen Sinn).

4297 prokope
- < 4298; Subst.fem. (3)

- I.) d. Vorrückung
  1) d. Fortschritt, Förderung, Gedeihen, Fortgang

4350 pros-kopto
- < 4314 + 2875, (w. heran-schlagen); Vb. (8)
- I.) anstoßen
  1) anprallen an (ein Hindernis), anschlagen an etw., über etw. stolpern.
  2) übertr.: an etw. Anstoß nehmen, d.h. etw./jmd. ablehnen, verwerfen, zur Sünde verführt werden.

677 a-proskopos
- < 1 (priv.) + Abl. 4350, (w. nicht-angestoßen); Adj. (3)
- I.) ohne Anstoß
  1) nichts woran man stoßen kann oder was Anlaß zum Anstoß gibt
  1a) allg.: ein Weg ohne Hindernisse
  1b) keinen Anstoß gebend; unanstößig, nicht andere durch sein Verhalten zur Sünde verführend.
  1c) tadellos, nicht d. Sünde verfallen, untadelig, ein unverletztes Gewissen habend.

4349 proskope
- < Tät. von 4350; Subst.fem. (1)
- I.) d. Anstößige
  1) einen Anlaß bzw. eine Gelegenheit zum Anstoß geben; etw. tun was einem anderen zum Anstoß wird, d.h. was in zur Sünde, Fehltritt oder Irrtum veranlaßt, oder was ihm Gelegenheit zu (unberechtigter) Kritik gibt.

4348 proskomma
- < Tät. und Erg. von 4350; Subst.neut. (6)
- I.) d. Anstoß
  1) ein Hindernis auf einem schlechten Weg, ein Stolperstein; d. Fehltritt; einen Anlaß oder eine Gelegenheit zum Anstoß geben; etw. tun was einem anderen zum Anstoß wird, d. was zur Sünde, Fehltritt oder Irrtum veranlaßt.
  2) d. Anstoßen (z.B. an einen Stein, über d. man stolpert).

2873 kopos
- < 2875 (w. d. Schlag); Subst.mask. (19)
- I.) d. ermüdende Mühe
  1) anstrengende, beschwerliche, erschöpfende Arbeit, Mühsal.
  1a) d. womit man jmdm. Mühe oder Arbeit macht.
  1b) d. Plage: intensive Anstrengung verbunden mit Schwierigkeiten und Arbeit.

2869 kopazo
- < 2873 (w. ermüden); Vb. (3)
- I.) nachlassen
  1) müde oder erschöpft werden; daher: vom Aufhören d. Naturgewalten; vom Sturm: aufhören zu Wüten

2872 kopiao
- < Abl. 2873; Vb. (23)
- I.) ermüden
  1) müde oder erschöpft sein/werden (von Arbeit, Bürden oder Sorgen)
- II.) sich abmühen
  1) mit großer Anstrengung arbeiten, sich (ab)plagen: von körperlich anstrengender Arbeit

2123 eu-kopoteros
- < Komp. von 2095 + 2873, (w. wohl-Mühe --> leicht); Adj. (7)

- l.) (es ist) leichter
  1) müheloser, ohne größere Anstrengung

  2870 kopetos
- < Med. von 2875 (w. d. sich Schlagen); Subst.mask. (1)
- l.) d. Trauer
  1) d. Wehklagen (wobei man sich vor Schmerz an d. Brust schlägt als ein Zeichen d. Trauer)

  2871 kope
- < Tät. von 2875 (w. d. Schlagen/[Nieder]Hauen); Subst.fem. (1)
- l.) d. Niederwerfung
  1) d. Handlung d. Zusammenhauens, d. Niederlage, d. "Zusammenschlagen", d. in Stücke schlagen, d. Schlachten, d. Gemetzel.

2876 korax

- < aus d. W. kor- (krähen, krächzen, kreischen; lat.: Krähe); Subst.mask. (1)

- l.) d. Rabe
  1) Juden durften Raben nicht essen! 3Mo 11,15; 5Mo 14,14; Lk 12,24;

  Wortfamilie:

  2896 krazo
- < aus Urspr. von 2876 (Krähe; krächzen, kreischen); Vb. (59
- l.) schreien
  1) (laut) brüllen (vor Schmerzen oder wie ein Wahnsinniger), etw. hinausschreien, laut (aber unverständlich) schreien; um Rache schreien bzw. (inbrünstig) beten, d.h. Gott im Gebet anrufen.
  2) laut ausrufen, mit lauter Stimme sprechen, jmdm. etw. (laut) zurufen.

  349 ana-krazo
- < 303 + 2896; Vb. (5)
- l.) laut aufschreien
  1) aus tiefster Kehle heraus brüllen bzw. aufschreien, ein erschrockenes und lautes Aufschreien, laut und ärgerlich reden

  2906 krauge
- < 2896; Subst.fem. (6)
- l.) d. Geschrei
  1) d. laute und lärmende Geschrei, lautes Rufen, d. Aufschrei, d. (tumultartige) Durcheinanderschreien einer streitendenden bzw. aufgebrachten Menge, d. Freudengeschrei.

  2905 kraugazo
- < 2906; Vb. (7)
- l.) ein Geschrei machen
  1) ein (lautes) Geschrei veranstalten, etw. rausschreien, brüllen, etw. laut und feierlich (aus)rufen, jmd. anschreien.

2877 korasion

- < Dem. von κορη (Mädchen, junge Frau, Jungfrau; auch: weibliche Dienerin, Magd) aus d. W. kere- (heranwachsend; lat.: hervorbringen, [er]schaffen); Subst.neut. (8)

- I.) d. Mädchen
  1) möglicherweise in geringschätziger Bedeutung: d. Mägdlein.
  Rt 2,8; Joe 3,3; Sach 8,5; Mt 9,24.25; 14,11; Mk 5,41.42; 6,22.28;

  Wortfamilie: siehe noch: 1947

2878 korban

- < hebr. und aram. - siehe: 07133, (w. d. Dargereichte); Subst.mask. (2)

- I.) d. Weihegabe
  1) eine freiwillige und fromme Gabe d. man Gott weiht, stiftet oder opfert, sodaß sie dadurch Gottes Eigentum wird und nicht mehr für andere verfügbar ist. Es handelte sich dabei jedoch nicht unbedingt auch um eine Übergabe, sondern meist nur um ein "Gelöbnis" d. so geweihte irgendwann einmal Gott zu geben. 3Mo 2,1.4.12.13; Mk 7,11;

- II.) d. Tempelschatz
  1) κορβανας : d. Tempelschatz(kasten). Mt 27,6;

2879 Kore

- < hebr. 07141
  N.pr.mask. (1)

- I.) Kora

2880 korennumi Synonyme siehe: S0213

- < κορος ([Über]Sättigung, Überfluß, Übermut, Hochmut), vgl. lat.: Ceres (die Göttin des Ackerbaus und der Ehe --> Saat, Getreide, [genug] Brot); Vb. (2)
  Gräz.: sich selbst oder jmd. anderen befriedigen (z.B. Ansprüche).

- I.) Pass.: satt sein
  1) eigtl.: sich sättigen; sich an etw. laben; mit etw. voll bzw. satt sein mit Speisen; sich d. Magen füllen. Ps 22,27; 103,5; Apg 27,38;
  2) übertr.: etw. überdrüssig werden; meinen daß man nichts mehr nötig hat. 1Kor 4,8;

2881 Korinthios

- < 2882
  N.pr.mask. (2)

- l.) d. Korinther

2882 Korinthos

- < κορ–θυς (Erhöhung) vom Urspr. 2768 (w. d. Hochgelegene [Stadt]);
  N.pr. (6)

- l.) Korinth

2883 Kornelios

- < lat.: hornartig; vgl. Urspr. von 2768
  N.pr.mask. (10)

- l.) Cornelius

2884 koros

- < hebr. 03734
  Subst.mask. (1)

- l.) d. Kor
  1) ein hebr. Hohlmaß (für Weizen, Mehl, usw.), ca. 400 Liter.
  3Mo 27,16; 4Mo 11,3; 2Chr 27,5; Hes 45,13; Lk 16,7;

2885 kosmeo

- < 2889 (w. geordnet sein); Vb. (10)
  Gräz.: etw. oder jmdn. preisen, rühmen; jmdn. ehrenvoll bestatten.

- l.) schmücken
  1) etw. ordnen, in Ordnung bringen, bereit machen, zurüsten, (Armeen) aufstellen; herrichten; viell. auch: putzen?, in: Mt 25,7;
  2) etw. (aus)schmücken, zieren, putzen.
  Mt 12,44; Lk 11,25; 21,5; Offb 21,2; 21,19; ua.
  3) übertr.: etw. mit Ehre oder Schönheit versehen, etw. "verzieren",

verschönern - im geistlichen Sinn. 1Tim 2,9; Tit 2,10; 1Petr 3,5;

2886 kosmikos

- < 2889 (w. zum Kosmos gehörig);
  Adj. (2)

- I.) weltlich
  1) irdisch (d.h. nicht zum Himmel sondern zur Erde gehörig). Hebr 9,1;
  2) im ethischen Sinn: weltlich (d.h. d. Charakter dieses gegenwärtigen, bösen Zeitalters tragend), im Sinne von: gottfeindlich, verwerflich.
  Tit 2,12;

2887 kosmios Synonyme siehe: S0174

- < 2889 (w. geordnet); Adj. (2)
  Gräz.: d. Obrigkeit gehorsam und loyal; sich in eine bestehende Ordnung einfügend; freundlich.

- I.) anständig
  1) zuchtvoll, ehrbar, gesittet, würdig, ordentlich, mäßig, bescheiden. Pred 12,9; 1Tim 2,9; 3,2;

2888 kosmo-krator im Gegensatz zu: 3841

- < 2889
  und 2902, (w. d. [über] die Welt-Kraft bzw. Gewalt Habende);
  Subst.mask. (1)
  Gräz. vom Kaiser; von weltbeherrschenden Göttern (2,905).

- I.) d. Weltbeherrscher
  1) d. Gott dieser Welt ist d. Satan samt seinen Dämonen (seit Adam im Garten Eden diese Herrschaft an ihn verspielt hat). Eph 6,12;

2889 kosmos Synonyme siehe: S0136

- < κονσ–μο–ς aus d. W. kens- (lat.: zählen, schätzen), (w. d. Geordnete);
  Subst.mask. (187)
  Gräz.: d. (An)Ordnung, d. Einteilung; auch milit. t.t. für d. Aufstellung eines Heeres; d. Schmuck (vgl.: durch "Make up" sein Gesicht "ordnen" --> "Kosmetik"); auch: d. Ehre, d. Glanz.

- I.) d. Schmuck
  1) d. (weibliche) Aufputz, Dekoration, d. kunstvoll Hergestellte (z.B.

d. Anordnung d. Sterne [d. Heer d. Himmels] als d. "Schmuck" des Himmelszeltes). 1Mo 2,1; 2Mo 33,5.6; 5Mo 4,19; Jer 2,32; 4,30; 1Petr 3,3;

- II.) d. Welt
  1) d. Weltordnung, d. geordnete Welt(all), d. Universum.
  Mt 13,35; Lk 11,50; Joh 17,5; Röm 4,13; Phil 2,15; Hebr 4,3; ua.
  2) d. Erde, d. Erdkreis. Mt 4,8; Joh 11,9; Röm 1,8; 1Kor 14,10; Offb 11,15; ua.
  3) d. Bewohner d. Erde, d. Menschen, d. menschliche Rasse.
  Mt 18,7; Joh 8,12; Röm 5,12; 2Kor 1,12; Eph 2,12; Hebr 11,7; ua.
  4) d. gottfeindliche Welt. Joh 8,23; 13,1; 1Kor 2,12; Gal 4,3; Eph 2,2; ua.
  5) d. weltlichen Angelegenheiten, Freuden, Besitztümer, etc..
  Mt 16,26; Mk 8,36; Lk 9,25; 1Kor 7,31.33; 1Jo 2,15.16; 3,17;
  6) d. Gesammtheit, d. Summe, d. Inbegriff. Jak 3,6;
  7) d. Heiden im Ggs. zu d. Juden. Röm 11,12;
  8) d. Gläubigen allein. Joh 1,29; 3,16.17; 6,33; 12,47; 1Kor 4,9; 2Kor 5,19;

  Wortfamilie:

  2885 kosmeo
- < 2889 (w. geordnet sein); Vb. (10)
- I.) schmücken
  1) etw. ordnen, in Ordnung bringen, bereit machen, zurüsten, aufstellen, herrichten; viell. auch: putzen?
  2) etw. (aus)schmücken, zieren, putzen
  2a) übertr.: etw. mit Ehre bzw. Schönheit versehen, etw. "verzieren" im geistlichen Sinn.

  2886 kosmikos
- < 2889 (w. zum Kosmos gehörig); Adj. (2)
- I.) weltlich
  1) irdisch (d.h. nicht zum Himmel sondern zur Erde gehörig).
  2) weltlich (d.h. d. Charakter dieses gegenwärtigen, bösen Zeitalters tragend), im Sinne von: gottfeindlich und verwerflich.

  2887 kosmios
- < 2889 (w. geordnet); Adj. (2)
- I.) anständig
  1) zuchtvoll, ehrbar, gesittet, würdig, ordentlich, mäßig, bescheiden.

2890 Kouartos

- < lat.: vierter;
  N.pr.mask. (1)

- I.) Quartus

2891 koum

- < aram.; 06966

Vb. (1)

- l.) Imp.: steh auf!
  1) erstehe! Mk 5,41;

2892 koustodia

- < lat.: d. Aufsicht, Obhut;
  Subst.fem. (3)

- l.) d. Wache
  1) d. Wachmannschaft. Da es sich um ein urspr. lateinisches Wort handelt, waren es sicher 4 (in Ausnahmefällen bis zu 16) römische Wachtposten (und nicht jüdische von der Tempelwache) welche d. Grab Jesu bewachten und mit ihrem Leben dafür bürgten, daß der Leichnam im Grab blieb. Mt 27,65.66; 28,11;

2893 kouphizo

- < κουφος (von leichtem Gewicht, behende, mühelos);
  Vb. (1)
  Gräz. übertr.: leicht(sinnig) sein; (Steuern) erleichtern.

- l.) entlasten
  1) etw. erleichtern (ein Schiff indem man d. Fracht über Bord wirft). 2Mo 18,22; 1Sam 6,5; Jon 1,5; Apg 27,38;

2894 kophinos Synonyme siehe: S0145

- < Urspr. von 2893 (d. Entlastende [Korb]); Subst.mask. (6)

- l.) d. Handkorb
  1) d. kleine in d. Hand getragene Korb für d. Mitnahme von Lebensmitteln; aber auch: d. große und feste (Trag)Korb von 7-13 Liter Inhalt, wahrscheinlich am Rücken getragen. Das Wort wurde vor allem von Juden verwendet und ist viell. synonym mit καρταλος = d. Korb mit dem d. Erstlingsfrüchte nach Jerusalem gebracht wurden (8,357). Ri 6,19; Ps 81,6; Mt 14,20; 16,9; Mk 6,43; 8,19; Lk 9,17; Joh 6,13;

2895 krabattos Synonyme siehe: S0218

- < aus d. Mazedonischen;

Subst.mask. (12)

- l.) d. Ruhebett
  1) viell. nur eine Art Strohsack, oder eine Bahre auf der ein ständig bettlägeriger Kranker lag: d. Krankenbett. Heute etwa: ein Campingbett. Ein eher schwaches Bett, das nur eine Person aushalten kann, wie es d. armen Leute besaßen.
  Am 3,12; Mk 2,4.9.11.12; 6,55; Joh 5,8-11; Apg 5,15; 9,33;

2896 krazo

Synonyme siehe: S0023

- < aus Urspr. von 2876 (Krähe; krächzen, kreischen);
  Vb. (59)
  Gräz.: mit heiserer und rauher Stimme laut schreien; (laut) schreiend etw. fordern.

- l.) schreien
  1) (laut) brüllen (vor Schmerzen oder wie ein Wahnsinniger), etw. hinausschreien, laut (aber unverständlich) schreien; um Rache schreien; (inbrünstig) beten (d.h. Gott im Gebet anrufen).
  1Mo 4,10; Mt 14,26; Mk 5,5; Lk 9,39; Apg 7,57; Jak 5,4; ua.
  2) laut ausrufen, mit lauter Stimme sprechen, jmdm. etw. (laut) zurufen.
  2Mo 5,8; Hi 30,20; Ps 34,18; Mt 15,23; Lk 19,40; R÷m 8,15; 9,27; Gal 4,6; ua.

2897 kraipale

Synonyme siehe: S0143

- < κραιπνος (reißend, flink, heftig; hitzig), viell. vom Urspr. von 726
  Subst.fem. (1)
  LXX: nicht vorhanden, aber κραιπαλαω , in: Ps 78,65; Jes 24,20; 29,9;

- l.) d. Taumel
  1) d. Kopfweh, d. Benommenheit, d. Schwindel. Ein Rausch(zustand), verursacht durch exzessives Wein bzw. Alkohol trinken. Lk 21,34;

2898 kranion

- < Urspr. von 2768 (vgl. ig. kr-nos: Helm; nhdt.: "Hirn");
  Subst.neut. (4)
  LXX: Ri 9,53; 2Kö 9,35;

- l.) d. Schädel
  1) ein Hügel von d. Form eines menschlichen Schädels (daher dieser Name für d. Hügel von Golgatha). Mt 27,33; Mk 15,22; Lk 23,33; Joh 19,17;

2899 kras-pedon

- < 2768 und πεδον (Boden), (w. ein Horn-[über d.] Boden);
Subst.neut. (5)

- I.) d. Saum
1) d. äußerste Ecke einer Sache; d. Saum bzw. d. Einfassung eines Gewandes; wahrscheinlich aber: d. Quaste am untersten Zipfel des Oberkleides (vgl. 4Mo 15,38; Sach 8,23;), - sie fiel jmdm. d. von hinten an den Herrn herankam besonders ins Auge und könnte bei d. blutflüssigen Frau auch eine Erinnerung an 4Mo 15,39; ausgelöst haben, was zu einer Überführung von ihrem ausschweifenden Leben führte. Blutfluß war damals oft eine Folge von Geschlechtskrankheit! Nach 4Mo 15,38; 5Mo 22,12; mußte jeder Israelit solche Quasten an den vier Ecken seines Oberkleides befestigen. Offensichtlich befolgte auch der Herr Jesus diese Anordnung, obwohl es sich nur um eine Äußerlichkeit handelte! Mt 9,20; 14,36; Mk 6,56; Lk 8,44;

- II.) Pl.: d. Quasten
1) Jeder Israelit mußte sich diese Quasten an den vier Ecken seines Oberkleides selbst befestigen. Mt 23,5;

2900 krataios

- < 2904
Adj. (1)

- I.) kräftig
1) gewaltig, stark, mächtig. 1Petr 5,6;

2901 krataioo

- < 2900 (Akt. w.: kräftig bzw. stark machen);
Vb. (4)

- I.) Pass.: kräftig werden
1) stärken, stark gemacht, erstarken, stark werden, sich mächtig und tapfer erweisen. 2Sam 10,12; Ps 31,24; Lk 1,80; 2,40; 1Kor 16,13; Eph 3,16;

2902 krateo

- < 2904 (w. Kraft ausüben --> etw. fest halten, über etw. Macht besitzen oder gewinnen);
Vb. (47)

- l.) halten
  1) Kraft haben, kräftig sein und daher: etw. beherrschen, sich einer Sache oder Person bemächtigen; jmdn. oder etw. ergreifen (mit oder ohne Gewaltanwendung), in Besitz nehmen. 2Sam 6,6; Mt 12,11; ua.
  jmdn. festnehmen, gefangennehmen, an d. Hand nehmen. Ps 137,9; Mt 14,3; Mk 3,21; Apg 24,6; Offb 20,2; ua.
  2) halten, festhalten, zurückhalten, abhalten:
  2a) etw. oder jmdn. in d. Hand halten. Offb 2,1;
  2b) jmdn. oder etw. (mit d. Hand) festhalten. Apg 3,11;
  2c) an etw. oder jmdn. (treu) festhalten, eng verbunden bleiben mit...; etw. (getreulich) beachten. Mk 9,10; Kol 2,19; Hebr 4,14; ua.
  2d) etw. oder jmdn. zurückhalten, abhalten.
  Lk 24,16; Joh 20,23; Offb 7,1; ua.

2903 kratistos

- < Superl. einer Abl. von 2904 (w. Mächtigster);
  Adj. (4)
  Gräz. subst.: d. Mächtigste, Stärkster, Mutigster, Tapferster, Angesehenster, Bester.

- l.) hochverehrt
  1) offizieller Titel (lat.: vir egregius) d. Prokurators von Judäa.
  Apg 23,26; 24,3; 26,25;
  2) weiters in d. höflichen Anrede oder bei Personen in einem hohen (offiziellen) Amt bzw. in einer hohen Stellung. Vielleicht war Theophilus der röm. Beamte der den Fall von Paulus untersuchte, ein Christ war er aber höchstwahrscheinlich nicht. Lk 1,3;

2904 kratos Synonyme siehe: S0020

- < aus d. W. kret- (stark; ai.: Tüchtigkeit; nhdt.: hart); Subst.neut. (12)

- l.) d. Kraft
  1) d. Stärke, Kraft, Intensität. Hi 12,16; Ps 90,11; Jes 40,26; Dan 4,27; Apg 19,20; Eph 1,19; 6,10; Kol 1,11;
  2) d. Stärke, d. Macht: Macht mit großer Stärke, eine mächtige Tat, d. Krafttat, ein Kraftakt. Ps 119,15; Lk 1,51;
  3) d. Herrschaft, Gewalt (vor allem in Lobpreisungen Gottes); d. Beherrschung. 1Tim 6,16; Hebr 2,14; 1Petr 4,11; ua.

  Wortfamilie:

  2900 krataios
- < 2904; Adj. (1)
- l.) kräftig
  1) gewaltig, stark, mächtig

  2901 krataioo
- < 2900 (w. Akt.: kräftig/stark machen); Vb. (4)
- l.) Pass.: kräftig werden

1) stärken, stark gemacht, erstarken, stark werden, sich mächtig und tapfer erweisen.

2902 krateo
- < 2904 (w. Kraft ausüben); Vb. (47)
- I.) halten
  1) Kraft haben, kräftig sein, etw. beherrschen, sich einer Sache oder Person bemächtigen; jmd./etw. ergreifen (mit oder ohne Gewaltanwendung), in Besitz nehmen.
  1a) jmd. festnehmen, gefangennehmen, an d. Hand nehmen.
  2) halten
  2a) etw./jmd. in d. Hand halten
  2b) jmd./etw. (mit d. Hand) festhalten
  2c) an etw. (treu) festhalten, mit etw. eng verbunden bleiben, etw. (getreulich) beachten
  2d) etw./jmd. zurückhalten, abgehalten werden

2909 kreitton
- < Komp. einer Abl. von 2904; Adj. (19)
- I.) hervorragender
  1) nützlicher, brauchbarer, vorteilhafter, vorzüglicher
  2) erhabener, exzellenter, besser

2908 kreisson
- < Adv. neut. von 2909; Adv. (1)
- I.) besser

2903 kratistos
- < Superl. einer Abl. von 2904 (w. Mächtigster); Adj. (4)
- I.) hochverehrt
  1) offizieller Titel (lat.: vir egregius) d. Prokurators von Judäa
  2) auch in d. höflichen Anrede: von Personen in einem hohen (offiziellen) Amt bzw. Stellung.

193 a-krates
- < 1 (priv.)+ 2904, (w. Kraft-los); Adj. (1)
- I.) haltlos
  1) ohne Selbstkontrolle bzw. Selbstbeherrschung, unbeherrscht, aufbrausend, zügellos; ohne inneren Halt.

192 akrasia
- < 193; Subst.fem. (2)
- I.) d. Haltlosigkeit
  1) d. Mangel an Selbstbeherrschung, Zügellosigkeit, Unmäßigkeit, Unbeherrschtheit (im Temperament).

1468 eg-krates
- < 1722 + 2904, (w. in [sich]-Kraft/Halt habend); Adj. (1)
- I.) enthaltsam
  1) etw./jmd. in seiner Gewalt haltend (nämlich seine Triebe), sich selbst beherrschend.

1466 egkrateia
- < 1468; Subst.fem. (4)
- I.) d. Enthaltsamkeit
  1) d. Selbstkontrolle, Selbstbeherrschung, Disziplin; d. Tugend dessen d. seine (geschlechtlichen) Lüste und Leidenschaften unter Kontrolle halten kann.

1467 egkrateuomai

- < 1468 (w. enthaltsam sein); Vb.Dep.Med. (2)
- l.) sich enthalten
  1) selbstbeherrscht bzw. diszipliniert sein, enthaltsam leben, sich mäßigen.

4031 peri-krates
- < 4012 (perf.) + 2904, (w. vollends-kräftig); Adj. (1)
- l.) bemächtigend
  1) über etw. Kraft bzw. Macht habend, (ein Boot) sichern, etw. im Griff haben.

2888 kosmo-krator
- < 2889 + 2902, (w. [über] d. Welt-Kraft/Gewalt Habender); Subst.mask. (1)
- l.) d. Weltbeherrscher
  1) d. Herr und Gott dieser Welt ist d. Satan samt seinen Dämonen (seit Adam im Garten Eden diese Herrschaft an ihn verspielte).

3841 panto-krator
- < 3956 + 2904, (w. alle-Kraft Habender); Subst.mask. (10)
- l.) d. Allmächtige
  1) d. All(be)herrscher; d. allmächtige Gott

2594 kartereo
- < Abl. 2904 (w. kräftig sein); Vb. (1)
- l.) durchhaltend sein
  1) stark, standhaft, beharrlich und ausdauernd sein, festhalten, sich halten an ...;

4342 pros-kartereo
- < 4314 + 2594, (w. sich hinzu-halten [zu jmd. oder etw.]); Vb. (10)
- l.) ausharren bei ...
  1) jmd. standhaft anhangen, treu sein bzw. dauernd bereitstehen
  2) auf etw. dauernd bedacht sein, sich mit etw. emsig beschäftigen, bei etw. beharren, durchhalten und nicht aufgeben.

4343 proskarteresis
- < Tät. von 4342; Subst.fem. (1)
- l.) d. Ausharren
  1) d. Durchhalten, Ausdauer, Beharrlichkeit.

2905 kraugazo

Synonyme siehe: S0023

- < 2906
  Vb. (7)

- l.) ein Geschrei machen
  1) ein (lautes) Geschrei veranstalten, etw. rausschreien, brüllen, jmdn. anschreien; auch: laut, freudig und feierlich (aus)rufen. Esr 3,13; Mt 12,19; Lk 4,41; Joh 11,43; 12,13; 18,40; 19,6.2; Apg 22,23;

2906 krauge

- < 2896
  Subst.fem. (6)

- I.) d. Geschrei
  1) d. laute und lärmende Geschrei, lautes Rufen (im inbrünstigen Gebet), Aufschrei; (tumultartiges) Durcheinanderschreien einer streitendenden bzw. aufgebrachten Menge; d. Freudengeschrei. 2Mo 12,30; Jon 2,3; Mt 25,6; Lk 1,42; Apg 23,9; Eph 4,31; Hebr 5,7; Offb 21,4;

2907 kreas

- < ig. krevas (ai.: Fleisch; wund, blutig; lat.: geronnenes Blut, Blutfließen; ahdt.: roh);
  Subst.neut. (2)

- I.) d. Fleischspeise
  1) d. Fleisch (eines geopferten Tieres) zum Essen. 1Mo 9,4; R÷m 14,21; 1Kor 8,13;

2909 kreitton

- < Komp. einer Abl. von 2904 , (w. tüchtiger); Adj. (19)

- I.) besser
  1) hervorragender, nützlicher, brauchbarer, vorteilhafter, vorzüglicher. Hebr 1,4; 7,7.19.22; 8,6; 9,23; 10,34; 11,16.35.40;
  2) erhabener, exzellenter. 1Kor 7,9; 11,17; 1Petr 3,17; ua.
  3) Adv. κρεισσον = 2908 : besser, auf bessere Art und Weise; oder: Besseres. 1Kor 7,38; Hebr 12,24;

2910 krema-nnumi

- < aus d. W. krema- (got.: kreuzigen; ahdt.: Rahmen, ein Gestell aus Latten);
  Vb. (7)
  Gräz.: jmdn. oder etw. (auf)hängen, henken; schweben (lassen).

- I.) hängen
  1) tr.: jmdn. (auf)hängen, kreuzigen. 5Mo 21,22; Mt 18,6; Lk 23,39; Apg 5,30; 10,39;
  2) intr.: (herab)hängen, an etw. "baumeln". 5Mo 21,23; 2Sam 18,9; Apg 28,4; Gal 3,13;
  übertr.: hängen an..., von etw. abhängig sein. Mt 22,40;

  Wortfamilie:

  1582 ek-kremamai
- < 1537 (perf.) + 2910; Vb.Med. (1)

- l.) sich anhängen
  1) jmd. gespannt zuhören, "am Mund bzw. Lippen hängen".

  2911 kremnos
- < 2910; Subst.mask. (3)
- l.) d. steile Abhang
  1) d. Rand (eines Abhanges), Absturz, Böschung; auch: d. Ufer(rand).

  2630 kata-kremnizo
- < 2596 + Abl. von 2911, (w. herab-d. steilen Abhang); Vb. (1)
- l.) jmd. d. Abhang hinabstürzen
  1) jmd. (einen steilen Abhang) kopfüber hinabstürzen.

2911 kremnos

- < 2910
  Subst.mask. (3)

- l.) d. steile Abhang
  1) d. Rand (eines Abhanges), Absturz, (Ufer)Böschung; d. Ufer(rand).
  2Chr 25,12; Mt 8,32; Mk 5,13; Lk 8,33;

2912 Kres

- < 2914 ; N.pr.mask. (2)

- l.) d. Kreter
  1) Bewohner von Kreta; κρητιζω (= Vb. von 2912) bedeutet sprichwörtlich: lügen und betrügen (wie ein Kreter). Apg 2,11; Tit 1,12;

2913 Kreskes

- < lat.: wachsen;
  N.pr.mask. (1)

- l.) Crescens

2914 Krete

- < ?;
  N.pr. (5)

- l.) Kreta

2915 krithe

- < ig. ghrsdha (lat.: struppig, stachelig; ahdt.: Gerste);
  Subst.fem. (1)

- I.) d. Gerste
  1) d. Gerste als Tierfutter und als Mehl für billiges Brot. Offb 6,6;

2916 krithinos

- < 2915 (w. aus Gerste[nmaterial zubereitet]);
  Adj. (1)

- I.) d. Gerstenbrot
  1) d. aus Gerstenmehl zubereitete Gerstenbrot war d. Speise d. Armen. 2K÷ 4,42; Joh 6,9.13;

2917 krima

- < Erg. von 2919
  Subst.neut. (28)
  Gräz. auch: d. Straftat für die jmd. verurteilt wird.

- I.) d. Urteil
  1) als Erg.: ein Dekret, d. Entscheidung d. Richters am Ende eines Prozesses, d. (richterliche)Beschluß, Gerichtsurteil. Ps 119,75; Röm 11,33;
  2) d. Urteil über andere, meist negativ: d. Verurteilung, Strafurteil, Verdammungsurteil; Todesurteil, Todesstrafe. 5Mo 21,22; Hes 44,24; Mt 7,2; Lk 23,40; Röm 5,16; 1Kor 11,34; ua.
  3) d. Auseinandersetzung vor Gericht, d. Prozeß, ein Streitfall, eine Streitsache; Pl.: Rechtshändel. 1Kor 6,7;
  4) von d. Tätigkeit d. Urteilens: d. Richten, d. (entgültige) Gericht (am Ende d. Zeitalters). Apg 24,25; Hebr 6,2; 1Petr 4,17; Offb 20,4;

2918 krinon

- < ?;
  Subst.neut. (2)

- I.) d. Lilie
  1) eine prächtige Blume. Mt 6,28; Lk 12,27;

2919 krino vgl. auch Synonyme: S0038

- < aus d. W. kri- (lat.: unterscheiden, wahrnehmen; Sieb); Vb. (114)
  Gräz.: scheiden, sichten (Weizen), (aus)sondern; Med.: etw. für sich auswählen, etw. deuten, etw. auslegen.
  LXX: jmdm. Recht verschaffen.

- I.) urteilen
  1) unterscheiden, (ent)scheiden; daher: etw. auswählen, vorziehen, wertschätzen, anerkennen, d. Vorzug geben. R÷m 14,5;
  2) halten für..., d. Meinung sein, (be)urteilen, denken daß..., etw. erklären für...; Lk 7,43; 12,57; Apg 13,46; 26,8; 1Kor 11,13; ua.
  3) etw. beschließen, sich etw. vornehmen, entscheiden. Apg 16,4; ua.
  4) als juristischer t.t.: Gericht halten über...; richten:
  4a) urteilen; ein richterliches Urteil verkünden oder fällen.
  Mt 19,28; Lk 19,22; Apg 25,10; ua.
  4b) rechten, (sich) vor Gericht streiten, vor Gericht diskutieren; einen Rechtsstreit ausfechten. Jes 50,8; Mt 5,40; 1Kor 6,1.6;
  4c) jmdn. strafen, (ab)urteilen, verurteilen oder verdammen; jmdn. schlechtmachen, kritisieren. Joh 3,17; R÷m 14,22; 1Kor 10,29; ua.
  5) wie in d. LXX: als Richter fungieren; allg.: regieren, herrschen.
  2K÷ 15,5; Ps 2,10; Mt 19,28; Lk 22,30; 1Kor 6,3;

  Wortfamilie:

  350 ana-krino
- < 303 + 2919, (w. von vorn an-urteilen); Vb. (16)
- I.) untersuchen
  1) etw. erkunden oder prüfen.
- II.) ermitteln
  1) vor d. Verhandlung etw. gerichtlich untersuchen:
  1a) etw. nachforschen, erforschen, jmd. befragen, ausfragent, verhören
  1b) etw. prüfen, beurteilen, einschätzen

  351 anakrisis
- < 350; Subst.fem. (1)
- I.) d. Ermittlung
  1) als jurist. t.t.: d. gerichtl. (Vor)Untersuchung d. Richters, Verhör, (Über)Prüfung

  611 apo-krinomai
- < 575 + 2919, (w. zurück/wieder-urteilen; sich verantworten); Vb.Med. (249)
- I.) antworten
  1) auf eine vorangegangene Frage etw. antworten, etw. erwidern
  2) zu sprechen beginnen, fortfahren
  3) LXX und Evangelien: απεκριθε και ειπεν (aus hebr.): "...er hob an und sagte: ...".

  610 apokrima
- < Urspr. von 611; Subst.neut. (1)
- I.) d. offizielle Amtsbescheid
  1) eine gerichtliche "Antwort", eine offizielle Gerichtsentscheidung; "... kam d. Gerichtsbescheid: Ich muß sterben."

  470 ant-apokrinomai
- < 473 + 611; Vb. (2)
- I.) dagegen antworten

1) etw. dagegen erwidern, unberechtigte Vorwürfe oder Einwürfe machen; allg.: mit jmdm. streiten, hadern, jmdn. kritisieren, meckern

612 apokrisis
- < 611; Subst.fem. (4)
- l.) d. Antwort
  1) d. Erwiderung

1252 dia-krino
- < 1223 + 2919, (w. auseinander-sondern); Vb. (19)
- l.) beurteilen
  1) einen Unterschied machen, separieren, vorziehen
  2) etw./jmd. beurteilen, ein Urteil fällen, gerichtlich entscheiden zwischen Streitparteien.
  3) streiten.
  4) mit sich selbst im Streit bzw. Unklaren sein, zögern, zweifeln, Bedenken haben.

1253 dia-krisis
- < 1252; Subst.fem. (3)
- l.) d. Beurteilung
  1) d. Unterscheidung, d. Richten
  2) d. Streit, Disput, Entscheidung.

87 a-diakritos
- < 1 (priv.) + Abl. 1252, (w. nicht-auseinander-scheidbar); Adj. (1)
- l.) unzweifelnd
  1) ohne Zweifel, Unsicherheit, Unklarheit oder Schwankungen.

1469 eg-krino
- < 1722 + 2919, (w. hinein-urteilen); Vb. (1)
- l.) dazuzählen
  1) etw. (ein)rechnen bzw. einreihen unter ...,

1948 epi-krino
- < 1909 + 2919; Vb. (1)
- l.) ein Dekret erlassen
  1) etw. richterlich beschließen bzw. entscheiden

2632 kata-krino
- < 2596 (Opposition) + 2919; Vb. (19)
- l.) verurteilen
  1) ein Urteil gegen jmd. geben bzw. aussprechen, jmd. verdammen

2631 katakrima
- < Erg. von 2632; Subst.neut. (3)
- l.) d. Verurteilung
  1) d. Ergebnis d. Verurteilens: d. Verdammungsurteil, d. Verdammnis, nicht nur d. Urteil sondern auch d. Straffolgen, d. (entgültige und ewige) Verwerfung.

178 a-katakritos
- < 1 (priv.) + Abl. 2632; Adj. (2)
- l.) unverurteilt
  1) ohne vorausgegangenen Urteilsspruch, verurteilt worden ohne vorher einen Prozeß gehabt zu haben.

843 auto-katakritos
- < 846 + Abl. von 2632; Adj. (1)

- l.) selbst verurteilt
  1) (durch sich) selbst verurteilt

2633 katakrisis
- < Tät. von 2632; Vb. (2)
- l.) d. Verurteilen
  1) d. Verurteilung, d. Akt d. Verurteilens

4299 pro-krima
- < 4253 + 2919; Subst.neut. (1)
- l.) d. Vorurteil
  1) d. vorgefaßte Meinung (bevor d. Fakten bekannt sind); als jurist. t.t.: d. vorgreifende Urteilsentscheidung als Norm für spätere Entscheidungen dienend (vgl. lat.: praeiudicium).

4793 sug-krino
- < 4862 + 2919, (w. zusammen[legen und]-urteilen); Vb. (3)
- l.) vergleichen
  1) zusammenbringen, verbinden, gleichstellen, messen.
  2) etw. auslegen, deuten, interpretieren

799 Asugkritos
- < 1 (priv.) + Abl. 4793, (w. Unvergleichlicher); N.pr.mask. (1)
- l.) Asyncritus

5271 hupo-krinomai
- < 5259 + Med. von 2919, (w. etw. unbemerkt-deuten); Vb.Med. (1)
- l.) heucheln
  1) etw. vormachen bzw. simulieren, sich verstellen, etw. vortäuschen

4942 sunupokrinomai
- < 4862 + 5271; Vb. (1)
- l.) mitheucheln
  1) zusammen mit jmd. anderen heucheln

505 an-upokritos
- < 1 (priv.) + Abl. 5271; Adj. (6)
- l.) ungeheuchelt
  1) aufrichtig, unverfälscht, wahr, ohne Verstellung

5272 hupokrisis
- < Tät. von 5271; Subst.fem. (7)
- l.) d. Heuchelei
  1) d. Verstellung, d. täuschende Verhalten

5273 hupokrites
- < 5271; Subst.mask. (20)
- l.) d. Heuchler
  1) einer d. etw. vormacht bzw. vorgibt, ein "Scheinheiliger".

2917 krima
- < Erg. von 2919; Subst.neut. (28)
- l.) d. Urteil
  1) ein Dekret, d. Entscheidung d. Richters, d. (richterliche)Beschluß.
  2) d. Urteil, meist negativ: d. Verurteilung, Strafurteil, Verdammungsurteil, Todesurteil, Todesstrafe.
  3) d. Auseinandersetzung vor Gericht, Prozeß, ein Streitfall, Streitsache; Pl.: Rechtshändel.
  4) d. Tät. d. Urteilens: d. Richten, d. (entgültige) Gericht (am

Ende d. Zeitalters).

2923 krites
- < berufliche Tät. von 2919; Subst.mask. (17)
- l.) d. Richter
  1) jmd. d. (beruflich) über Angelegenheiten entscheidet: d. Richter (von Gott und Menschen).
  2) von einem menschlichen Führer und Richter Israels.

2922 kriterion
- < Abl. von 2923 (w. Ort d. Richtens); Subst.neut. (3)
- l.) d. Gerichtshof
  1) d. Gerichtsplatz, d. Richterkollegium. Jak 2,6;
  2) d. Rechtssache, Rechtshandel, Rechtsfall, Prozeß, d. zu richtende bzw. entscheidende Sache.

2924 kritikos
- < 2923 (w. Eignung zum Richter); Adj. (1)
- l.) richtend
  1) mit Urteilsfähigkeit ausgestattet, befugt, ausgebildet und geübt zu richten, fähig (literarisch) zu beurteilen

2920 krisis
- < Tät. von 2919; vgl. "Krise"; Subst.fem. (48)
- l.) d. Gericht
  1) d. Gerichtshandlung; Gerichtsentscheid; Urteil, d. Meinung oder Entscheidung d. über etw. oder gegen jmd. abgegeben wird.
  2) d. Strafe, Strafgericht zur Verurteilung, Verdammungsurteil.
  3) d. Gericht: d. Richterkollegium, Gerichtsbehörde.
  4) d. Recht, Gerechtigkeit.

1506 heili-krines
- < ειλη (Sonnenlicht, Sonnenwärme) + 2919; Adj. (2)
- l.) aufrichtig
  1) etw. als rein, lauter bzw. ungetrübt empfinden (wenn man es im Licht d. Sonne prüft).

1505 heilikrineia
- < 1506; Subst.fem. (3)
- l.) d. Aufrichtigkeit
  1) d. Reinheit, Lauterkeit, Echtheit.

2920 krisis

- < Tät. von 2919, (w. das Urteilen); Subst.fem. (48)
  Gräz.: d. Entzweiung, d. (Ent)Scheidung, vgl. "Krise", Streit; die Entscheidung des Kampf- oder Strafrichters, d. Entscheidung einer Schlacht; d. Auswahl; d. Urteilsvermögen: d. "Kritik"; d. Prozeßausgang, d. Rechtsfall, d. Rechtssache.

- l.) d. Gericht
  1) d. Gerichtshandlung; d. Gerichtsentscheid; d. Urteil, d. Meinung oder Entscheidung d. über etw. oder gegen jmdn. abgegeben wird. Joh 7,24; 8,16; Apg 8,33; 1Tim 5,24; 2Petr 2,11; Jud 1,9;
  2) d. Strafe, d. (göttliche) Strafgericht zur Verurteilung, d. letzte

Gericht; d. Verdammungsurteil. Mt 23,33; Apg 8,33; Hebr 10,27; ua.
3) d. Gericht: d. Richterkollegium, d. Gerichtsbehörde. Ein Kollegium von sieben Männern. Es befand sich in verschiedenen Städten Israels und ist zu unterscheiden vom Sanhedrin (4892) welcher in Jerusalem seinen Sitz hatte. Mt 5,21.22;
4) d. Recht(e), d. Gerechtigkeit. Jes 1,17; 5,7; 42,1.3; Dan 7,10; Mt 12,18.20; 23,23; Lk 11,42;

2921 Krispos

- < lat.; Krispus = "Krauskopf"
N.pr.mask. (2)

- I.) Krispus

2922 kriterion

- < Abl. von 2923 (w. Ort d. Richtens); Subst.neut. (3)
Gräz.: ein Mittel oder Kennzeichen zum Urteilen (vgl.: "Kriterium"), d. Maßstab nach welchem jmd. richterlich entscheidet bzw. sein Urteil fällt.
LXX: 2Mo 21,6; Ri 5,10; 1Kö 7,7;

- I.) d. Gerichtshof
1) d. Gerichtsplatz, d. Richterkollegium. 1Kor 6,2.4; Jak 2,6;
Im 1Kor. vielleicht: d. Rechtssache, Rechtshandel, Rechtsfall, Prozeß, die zu richtende bzw. entscheidende Sache (2,920).

2923 krites Synonyme siehe: S0038

- < berufliche Tät. von 2919
Subst.mask. (17)
Gräz.: d. Beurteiler, d. Kampfrichter (bei d. athletischen Spielen); auch von d. Zuschauern bei d. Kämpfen d. Gladiatoren (2,921); später auch juristisch angewendet.

- I.) d. Richter
1) jmd. d. (beruflich) über Angelegenheiten entscheidet: d. Richter (sowohl von Gott als auch von menschl. Richtern).
Mt 5,25; Lk 12,14; Hebr 12,23; 2Tim 4,8; ua.
2) von einem Führer und Richter Israels. Ri 2,16.18; Apg 13,20;

2924 kritikos

- < 2923 (w. Eignung zum Richter);
  Adj. (1)

- l.) richtend
  1) mit Urteilsfähigkeit ausgestattet; kritisch; befugt, ausgebildet und geübt zu richten; fähig (literarisch) zu beurteilen. Hebr 4,12;

2925 krouo

- < κρουσω (zerschmettern, abbrechen);
  oder von: χρουω (treffen, verletzen);
  Vb. (9)
  Gräz.: stoßen; schlagen.

- l.) anklopfen
  1) anpochen, an d. Tür klopfen. Ri 19,22; Hl 5,2; Mt 7,7.8; Lk 11,9; ua.

2926 krupte

- < 2927 (d. Verborgene); vgl. "Krypta"; Subst.fem. (1)

- l.) d. verborgene (Winkel)
  1) ein verborgener bzw. dunkler Gang oder Weg, ein Keller(loch), ein dunkler Ort. Lk 11,33;

2927 kruptos

- < 2928
  Adj. (19)

- l.) verborgen
  1) versteckt, geheim(gehalten), heimlich; subst.: d. Verborgene (Sache oder Ort). 1Kö 6,4; Mt 10,26; Lk 8,17; 12,2; Joh 7,4; 1Petr 3,4; ua.

2928 krupto

- < aus d. W. qru- (zudecken, aufeinanderlegen, verbergen; laden, häufen); Vb. (16)
  Gräz.: schützend bergen; bestatten.

- l.) verbergen
  1) etw. (oder sich selbst) verstecken (mit oder ohne d. Absicht es den Blicken anderer zu entziehen), etw. verhüllen (um es zu verbergen

damit es nicht gesehen wird). 1Mo 3,8; Mt 25,18; Joh 8,59; 12,36; ua.
2) übertr.: etw. verhehlen, verheimlichen, verschweigen (damit es nicht bekannt oder erkannt wird), etw. geheimhalten. 1Mo 18,17; Mt 11,25; Lk 18,34; Joh 19,38; ua.
etw. sicher und schützend bergen, geborgen sein. Hi 5,21; Kol 3,3;

Wortfamilie:

2931 kruphe
- < 2928; Adv. (1)
- l.) insgeheim
  1) auf heimliche Art und Weise, (ins)geheim, heimlich, ohne d. Wissen anderer, vor d. Blicken anderer verborgen

613 apo-krupto
- < 575 + 2928, (w. weg-verbergen); Vb. (6)
- l.) verheimlichen
  1) etw. verbergen, verschweigen, geheim halten

614 apokruphos
- < 613; Adj. (3)
- l.) verborgen
  1) versteckt, geheim(gehalten), in einem Versteck aufbewahrt (ohne Wissen eines anderen).

1470 eg-krupto
- < 1722 + 2928, (hinein-verbergen); Vb. (2)
- l.) verbergen in ...
  1) etw. in etw. verstecken bzw. hineintun, zwei Dinge miteinander vermischen

4032 peri-krubo
- < 4012 (perf.) + 2928, (w. rundherum-verdecken); Vb. (1)
- l.) gänzlich verbergen
  1) etw./jmd. (durch allseitiges Abdecken) verbergen, völlig verstecken

2927 kruptos
- < 2928; Adj. (19)
- l.) verborgen
  1) versteckt, geheim(gehalten), heimlich

2926 krupte
- < 2927 (d. Verborgene); vgl. "Krypta"; Subst.fem. (1)
- l.) d. verborgene Winkel
  1) ein verborgener u. dunkler Gang oder Weg, Keller(loch), dunkler Ort.

2929 krustallizo

- < 2930 (w. kristallern sein); Vb. (1)

- l.) wie Kristall glänzen
  1) von kristallenem Schein, durchsichtig sein. Offb 21,11;

2930 krustallos

- < Abl. κρυος (Kruste, Eis, Frost; schaudern); Subst.mask. (2)

- I.) d. Bergkristall
  1) ein Kristall, eine Art von wertvollem Stein; viell. aber auch in d. Bed.: d. Eis(kristall). Hi 6,16; 38,29; Ps 147,17; Hes 1,22; Offb 4,6; 22,1;

2931 kruphe

- < 2928 ; Adv. (1)

- I.) insgeheim
  1) auf heimliche Art und Weise: (ins)geheim, heimlich, ohne Wissen anderer, vor d. Blicken anderer verborgen. 2Sam 12,12; Eph 5,12;

2932 ktaomai

- < aus d. W. kpe(i)- (ai.: herrschen; got.: Geldstück; nhdt.: Schatz); Vb. (7) Gräz.: etw. erringen (einen Sieg); im negativen Sinn: sich etw. zuziehen; im Perf.: etw. besitzen (d. man vorher erworben hat); subst.: d. Eheherr (als "Besitzer" seiner "eroberten" Braut!).

- I.) erwerben
  1) jmdn. oder etw. für sich gewinnen, bekommen, erobern (z.B. eine Frau oder eine Stadt), erlangen; sich etw. anschaffen.
  Mt 10,9; Lk 18,12; 21,19; Apg 1,18; 8,20; 22,28;
  2) Inf.Präs.: sich erwerben (seine eigene Frau oder d. Kontrolle über den eigenen Körper - beide Bedeutungen auch in Gräz!). 1Thes 4,4;

  Wortfamilie: siehe noch: 2933, 2934, 2935

2933 ktema

- < Erg. (daher Perfektbedeutung) von 2932 ; Subst.neut. (4)

- I.) d. erworbene (Gut)
  1) ein Besitz, d. Habe: d. Eigentum, Ländereien, Äcker, Grundstücke.
  Spr 23,10; 31,16; Mt 10,29; Mk 10,22; Apg 2,45; 5,1;

2934 ktenos

Synonyme siehe: S0046

- < 2932 (d. erworbene Besitz); Subst.neut. (4)

- I.) d. Haustierbesitz
  1) d. Vieh, Herdentiere, Reittiere, Rinderherden (im Ggs. zu wilden Tieren). 1Mo 1,25; 2Mo 22,5; Lk 10,34; Apg 23,24; 1Kor 15,39; Offb 18,13;

2935 ktetor

- < 2932 ; Subst.mask. (1)

- I.) d. Besitzer
  1) d. Eigentümer, d. Herr; d. Haus- und Grundbesitzer. Apg 4,34;

2936 ktizo

- < aus d. W. kpei- (ai.: weilen, wohnen; lat.: gelegen, erbaut; hausend), vgl. Urspr. von 2932 ; Vb. (14)
  Gräz.: bewohnbar o. bewohnt machen, (eine Gegend mit Menschen) besiedeln, bevölkern; eine Stadt oder Kolonie gründen; etw. einrichten.
  LXX: 1Mo 14,19; Ps 51,10; Spr 8,22; Jes 22,11; ua.

- I.) schaffen
  1) aus d. Nichts erschaffen (von Gott der d. Welten schuf); etw. (schöpferisch) formen, erzeugen, machen bzw. herstellen; übertr.: jmdn. oder etw. völlig (ver)ändern und umgestalten.
  Mt 19,4; R÷m 1,25; Eph 2,10; Kol 3,10; Offb 10,6; ua.

  Wortfamilie: siehe noch: 2937, 2938, 2939

2937 ktisis

- < Tät. und Erg. von 2936 ; Subst.fem. (19)
  Gräz.: d. Gründung einer Stadt; d. Ordnung; d. Kolonie.

- I.) d. Schöpfung
  1) d. Akt des Erschaffens, d. Grundlegung und d. Bildens: d. Erschaffung, d. Schöpfung(sakt), d. Werke d. Schöpfung. Ps 104,24; Röm 1,20;
  2) d. Ergebnis d. Schaffens: d. Erschaffene, d. Geschöpf, d. Geschaffene:
  2a) d. einzelnen Dinge und Wesen, d. Kreatur; alles Geschaffene.
  Röm 8,39; 2Kor 5,17; Gal 6,15; Kol 1,15.23; Hebr 4,13;
  2b) d. Summe alles Geschaffenen, d. geschaffene Welt, d. Schöpfung.
  Mk 13,19; Röm 1,25; 8,19-22; Hebr 9,11; ua.
  3) d. (staatliche) Institution, jede staatliche Einrichtung (Behörden,

Ämter, usw.); d. "Ordnungsmacht", vgl. Gräz.: d. Ordnung. 1Petr 2,13;

2938 ktisma

- < Erg. von 2936 ; Subst.neut. (4)
  Gräz.: d. Erbaute, d. Errichtete; eine Kolonie.

- I.) d. Geschöpf
  1) d. Geschaffene, d. Schöpfung, d. geschaffene Ding.
  1Tim 4,4; Jak 1,18; Offb 5,13; 8,9;

2939 ktistes

- < 2936 ; Subst.mask. (1)
  Gräz.: auch von Gottheiten, hochgestellten Personen, Herrschern, röm. Kaisern, usw. (2,926).

- I.) d. Schöpfer
  1) d. Erschaffer, d. Gründer (d. Universums). 2Sam 22,32; 1Petr 4,19;

2940 kubeia

- < abstrakte Eigenschaft einer Abl. von κυβος (d. Würfel [zum Spielen]); Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Würfelspiel.

- I.) übertr.: d. (betrügerische) Würfelspiel
  1) d. trügerische Spiel (mit Menschen); d. Täuschung; Trick. Eph 4,14;

2941 kubernesis Synonyme siehe: S0093

- < κυβερναω (steuern, Steuermann sein, übertr.: leiten, regieren) von ai. kubaras = Wagendeichsel; lat.: lenken, führen); Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Tätigkeit eines leitendenden Staatsmannes; d. Verwaltung eines Haushalts; auch als t.t. der Seefahrersprache: d. Steuermann (aber eben nicht d. Kapitän!).
  LXX: für 08458: Pläne, Führung; gute, weise oder listige Ratschläge; eine (staatl.) Regierungsfunktion, Steuerung. Spr 1,5; 11,14; 24,6;

- I.) d. Steuerung
  1) im NT nur eine untergeornete Geistesgabe (da sie in der Reihenfolge der Aufzählung erst an vorletzter Stelle steht). Eine Geistesgabe der Organisation (daher nicht unbedingt gleichzusetzen mit d. Gabe d. "Vorstehens" in Röm 12,8;); d. Lenkung, Regierung und Führung

(bei d. praktischen Angelegenheiten in d. Gemeinde?). 1Kor 12,28;

2942 kubernetes

- < Urspr. von 2941
  Subst.mask. (2)
  Gräz. übertr.: d. Lenker, d. Führer, d. Leiter.

- I.) d. Steuermann
  1) auch: d. Schiffseigentümer - aber nicht d. Kapitän = 3419
  Hes 27,8.27.28; Spr 23,24; Apg 27,11; Offb 18,17;

2943 kuklothen

- < Urspr. von 2945 (antwortet auf d. Frage: Wo?);
  Adv. (4)

- I.) ringsum
  1) kreisförmig, rundherum, von allen Seiten. Offb 4,3.4.8; 5,11; T.R.

2944 kukloo

- < Urspr. von 2945 , (w. einen Kreis machen);
  Vb. (4)

- I.) umkreisen
  1) (rund)herumgehen um...; Ps 118,12; Joh 10,24; Apg 14,20;
  2) (feindlich) umrunden, einkreisen, umzingeln; von Personen die rundherumstehen (nämlich von d. Belagerern einer Stadt): belagert.
  1Mo 2,11; 5Mo 2,1.3; Jos 6,20; Ps 32,10; Lk 21,10; Hebr 11,30;

2945 kuklo

- < Ortsdat. von κυκλος (d. Kreis, Ring, Bogen, Zirkel) aus W. qel- (Rad);
  viell. wurzelverwandt mit 2947
  Adv. (7)

- I.) im Umkreis
  1) im Kreis (liegend), rundherum, rings...um, auf allen Seiten, im Bogen.
  2Mo 7,24; Mk 3,34; 6,6.36; Lk 9,12; R÷m 15,19; Offb 4,6; 5,11;

  Wortfamilie:

  2943 kuklothen

- < Urspr. von 2945 (Antwort auf d. Frage: Wo?); Adv. (4)
- l.) ringsum
  1) kreisförmig, rundherum, von allen Seiten.

  2944 kukloo
- < Urspr. von 2945; Vb. (4)
- l.) umkreisen
  1) (rund)herumgehen um ...,
  2) (feindlich) umrunden, einkreisen, umzingeln: von Personen d. rundherumstehen (von Belagerern).

  4033 peri-kukloo
- < 4012 + 2944; Vb. (1)
- l.) ringsherum einkreisen
  1) etw. einkreisen, umringen, umzingeln, ringsherum einschließen (von einer Stadt d. belagert wird).

2946 kulismos

- < Tät. von 2947
  Subst.neut. (1)
  Gräz.: d. Aufwühlen (von Dreck).

- l.) d. Wälzen
  1) d. Rollen im Dreck oder Mist (von Schweinen). 2Petr 2,22;

2947 kulio

- < aus ai.: Krug, Ring (d. was man rollen oder wälzen kann), vgl. 2945 und 1507 ; Vb. (1)

- l.) sich wälzen
  1) (sich) rollen, sich im Dreck wälzen oder rollen.
  Jos 10,18; 1Sam 14,33; 2K÷ 9,33; Mk 9,20;

  Wortfamilie:

  617 apo-kulio
- < 575 + 2947; Vb. (4)
- l.) wegwälzen
  1) etw. wegrollen

  4351 pros-kulio
- < 4314 + 2947; Vb. (2)
- l.) heranwälzen
  1) etw. hin(zu)wälzen, hinrollen.

  2946 kulismos
- < Tät. von 2947; Subst.neut. (1)
- l.) d. Wälzen
  1) d. Rollen im Dreck oder Mist (von Schweinen).

2948 kullos

- < vgl. got.: lahm;
  Adj. (4)

- I.) verstümmelt
  1) verkrüppelt, krumm, verbogen, verunstaltet (von d. Gliedern d. Körpers d. abnormal sind); gelähmt. Mt 18,8; Mk 9,43;
  2) subst.: d. Krüppel, Versehrter, Invalide. Mt 15,30.31;

2949 kuma Synonyme siehe: S0057

- < κυω (d. Schwellende, schwanger oder trächtig werden) aus d. W. eva- (ai.: anschwellen --> stark sein), vgl. Urspr. 2962
  Subst.neut. (5)

- I.) Pl.: d. Wogen
  1) stürmische, wilde und aufstobende (Meeres)Wogen; heranrollende Wellen (besonders vom Meer oder See). Mt 8,24; 14,24; Mk 4,37;
  2) übertr.: von impulsiven, unbeständigen und rastlosen Menschen welche von ihren Lüsten hin und her geworfen werden. Jud 1,13;

  Wortfamilie:

  616 apo-kueo
- < 575 + Urspr. von 2949, (w. ab-schwangern); Vb. (2)
- I.) entbinden
  1) gebären, etw. hervorbringen (z.B. ein Kind aus d. Mutterleib).

  1471 eg-kuos
- < 1722 + Urspr. von 2949; Adj. (1)
- I.) schwanger
  1) ein Kind im Mutterleib tragen.

2950 kumbalon

- < κυμβη (Becken) aus ai.: Gefäß, Topf;
  Subst.neut. (1)

- I.) d. Cymbel
  1) ein Metallbecken das als Musikinstrument verwendet wurde, indem man zwei davon gegeneinanderschlug (2,929). 1Sam 18,6; 1Kor 13,1;

2951 kuminon

- < aus d. Phönizischen (weil d. Phönizier als Seefahrer d. ersten waren d. damit handelten?); - vgl. 03646
  Subst.neut. (1)

- l.) d. Kümmel

2952 kunarion

- < Dem. von 2965
  Subst.neut. (4)

- l.) d. Schoßhündlein
  1) d. im Haus geduldete (kleine) Schoßhund oder Haushund (er bekam die Abfälle vom Tisch) im Ggs. zum verachteten und herrenlosen Straßenköter. Jesu Vergleich ist also keineswegs so verächtlich, sonst hätte er wohl κυων (2965) gewählt!
  Mt 15,26.27; Mk 7,27.28;

2953 Kuprios

- < 2954
  N.pr.mask. (3)

- l.) d. Cyprier

2954 Kupros

- < ?;
  N.pr. (5)

- l.) Cypern

2955 kupto

- < κυφος (gebückt, gebeugt, gekrümmt; mhdt.: Höcker);
  viell. wurzelverwandt mit Urspr. von 2949
  Vb. (3)

- l.) sich bücken
  1) sich vorbeugen, sich niederbeugen, d. Kopf beugen oder hängenlassen.
  Ps 102,19; Mk 1,7; Joh 8,6.8;

  Wortfamilie:

  352 ana-kupto

- < 303 + 2955, (w. sich auf/wieder-beugen [können]); Vb. (3)
- l.) sich aufrichten
  1) sich emporheben:
  1a) seinen Körper.
  1b) übertr.: seine Seele erheben.

  3879 para-kupto
- < 3844 + 2955; Vb. (5)
- l.) sich vorbücken
  1) sich mit d. Kopf vornüberbücken (um etw. genauer zu sehen, oder um einen kurzen Blick zu erhaschen); mit d. nach vorn gebeugten Körper etw. anschauen.
  2) übertr.: genau in etw. hineinschauen, etw. neugierig inspizieren.

  4794 sug-kupto
- < 4862 + 2955; Vb. (1)
- l.) sich zusammenkrümmen
  1) sich stark nach vorne bücken bzw. niederbeugen, sich zusammenkauern.

2956 Kurenaios

- < 2957 ; N.pr.mask. (6)
- l.) Cyrenäer

2957 Kurene

- < ?; N.pr. (1)
- l.) Cyrene

2958 Kurenios

- < lat.: d. vergötterte Romulus;
  N.pr.mask. (1)
- l.) Quirinius

2959 Kuria

- < fem. vom Adj. 2962 ; Subst.fem. (2)
  Gräz.: ein sehr seltener weibl. Eigenname; als fem. subst. von 2962 ;
  auch: d. Vollmacht, d. regelmäßige Volksversammlung;

- I.) d. Herrin
  1) Cyria, eine Christin?; oder viell. eine verhüllende Umschreibung für eine Gemeinde? In d. Papyri jedoch auch in der höflichen und liebevollen Anrede in Briefen (8,364). Johannes könnte also auch an eine liebe Bekannte geschrieben haben, dann: "Meine Liebe...; 2Jo 1,1.5;

2960 kuriakos

- < 2962 (w. Zugehörigkeit zum Herrn);
  Adj. (2)
  Gräz.: zum röm. Imperium gehörig: kaiserlich.

- I.) d. Herrn-gehörig...
  1) d. Herrn gehöhrend; in Beziehung zum Herrn stehend. 1Kor 11,20; Offb 1,10;

2961 kurieuo

- < 2962
  Vb. (7)

- I.) herrschen
  1) Herr bzw. Meister sein; gebieten, regieren, d. Herrschaft haben über etw. oder über jmdn.; Einfluß ausüben über..., Macht oder Gewalt haben über...; jmdn. oder etw. beherrschen, sich als Herr aufführen bzw. betätigen; etw. besitzen. 1Mo 37,8; Lk 22,25; R÷m 6,9.14; 7,1; 14,9; 2Kor 1,24; 1Tim 6,15;

2962 kurios Synonyme siehe: S0030

- < κυρος (d. Gewalt, Macht, Entscheidung; Geltung), aus d. W. keu: ku- (schwellen --> stark sein; vgl. ai.: stark, tapfer, Held), Ursp. 2949 (w. Gewaltiger bzw. Mächtiger); als subst. Adj. ein Subst.mask. (719)
  Gräz. adj.: stark, bestimmend, gültig, feststehend; gebietend, mit Macht ausgestattet, Autorität habend; gewaltig; subst.: auch als Titel für Götter; d. Gültigkeit.
  LXX: auch zur Wiedergabe d. Gottesnamens "Jahwe" = 03068

- I.) d. Herr
  1) d. Besitzer, Meister:
  1a) d. Gebieter bzw. d. Eigentümer einer Sache oder Person; im Staat: d. Oberhaupt; ein Höherstehender, d. Chef; d. röm. Kaiser.
  1Mo 18,12; 2Mo 22,7; Mt 20,8; Lk 12,46; Röm 14,4; Gal 4,1; 1Petr 3,6; uva.
  1b) als ein Ehrentitel (welcher Respekt und Ehrerbietung ausdrückt) mit welchem Diener ihre Herren anreden (spez. für Gott). Ps 2,2; Mt 11,25; Lk 1,11; Röm 9,29; Eph 6,5.9; Jak 5,4; uva.
  1c) als göttlicher Titel für Gott und d. Messias.

Mt 3,3; Apg 7,33; Röm 12,11; Phil 2,11; Hebr 8,2; uva.

- II.) HERR
  1) ohne Art.: fast wie ein Eigenname (= Jahwe des AT).
  Mt 1,22; 21,9; Mk 13,20; 1Kor 4,4; 7,22; 10,21; 1Thes 4,15; 2Tim 2,24; ua.

Wortfamilie:

2959 Kuria
- < fem. vom Adj. 2962; Subst.fem. (2)
- I.) d. Herrin
  1) Cyria, eine Christin; oder viell. eine verhüllende Umschreibung für eine Gemeinde?

2960 kuriakos
- < 2962 (w. Zugehörigkeit zum Herrn); Adj. (2)
- I.) d. Herrn-gehörig ...
  1) d. Herrn gehöhrend; in Beziehung zum Herrn.

2961 kurieuo
- < 2962; Vb. (7)
- I.) herrschen
  1) Herr sein, gebieten, regieren, d. Herrschaft haben über etw. oder jmd., Einfluß ausüben über..., Macht bzw. Gewalt haben über..., jmd./etw. beherrschen, sich als Herr aufführen bzw. betätigen.

2634 kata-kurieuo
- < 2596 (Opposition) + 2961; Vb. (4)
- I.) beherrschen
  1) (sich selbst) unterwerfen, meistern, niederzwingen, unterjochen oder überwältigen (lassen).
  2) jmd. in Unterordnung halten, Herr sein bzw. werden, gewalttätige Herrschaft ausüben über..., jmd. (gewalttätig) beherrschen.

2963 kuriotes
- < d. was d. abstrakte Eigenschaft bzw. d. Wesen von 2962 ausmacht, (w. d. Herrentum); Subst.fem. (4)
- I.) d. Herrschaft
  1) jmd. d. Herrschaft, Macht o. Gewalt besitzt; d. Herrlichkeit d. Herrn.

2964 kuroo
- < Urspr. von 2962; Vb. (2)
- I.) rechtskräftig machen
  1) etw. gültig machen; (feierlich und/oder öffentlich) bestätigen bzw. bekräftigen; als jurist. t.t.: etw. ratifizieren, für rechtsgültig erklären.
  2) sich entscheiden für ...; beschließen (d.h. einen öffentlichen Beschluß machen, daß Liebe gegenüber einem Gesetzesübertreter oder Sünder erwiesen wird, indem man ihm seine Schuld vergibt bzw. ihn begnadigt); viell. aber wie d. Med.: etw. zur Geltung bringen.

208 a-kuroo
- < 1 (priv.) + 2964, (w. unrechtsgültig machen); Vb. (3)
- I.) ungültig machen
  1) als jurist. t.t.: etw. rechtmäßiges außer Kraft setzen,
  1a) allg.: etw. unwirksam machen, vereiteln, außer Geltung setzen, etw. seiner Autorität berauben.

4300 pro-kuroo

- < 4253 + 2964; Vb. (1)
- I.) vorher rechtskräftig machen
  1) etw. im vorhinein bzw. im voraus (feierlich und/oder öffentlich) bestätigen, etw. bekräftigen, ratifizieren, für rechtsgültig erklären.

2963 kuriotes

- < d. abstrakte Eigenschaft bzw. d. Wesen von 2962 , (w. d. Herrentum); Subst.fem. (4)
  Gräz.: d. Herrschaftsbereich, Herrschaftsstellung, Gewalt, Herrenmacht.

- I.) d. Herrschaft
  1) jmd. der Herrschaft, Macht oder Gewalt besitzt (z.B. Engel); auch: d. Herrlichkeit d. Herrn. Eph 1,21; Kol 1,16; 2Petr 2,10; Jud 1,8;

2964 kuroo

- < Urspr. von 2962 , (w. mit Gültigkeit versehen; e. Entscheidung machen); Vb. (2)
  Gräz. auch: bei Versteigerungen d. Zuschlag geben; etw. festsetzen.
  LXX: 1Mo 23,20; 3Mo 25,30;

- I.) rechtskräftig machen
  1) etw. gültig machen; etw. (feierlich und/oder öffentlich) bestätigen bzw. bekräftigen; als juristische t.t.: etw. ratifizieren, etw. für rechtsgültig erklären. Gal 3,15;
  2) sich entscheiden für...; beschließen: einen öffentlichen Beschluß fassen, daß Liebe gegenüber einem Gesetzesübertreter oder Sünder erwiesen wird, indem man ihm seine Schuld vergibt und ihn begnadigt; viell. aber wie d. Med.: etw. zur Geltung bringen; in: 2Kor 2,8;

2965 kuon

- < aus d. W. kun- (Hund, Hündin); Subst.mask. (5)

- I.) d. Köter
  1) d. lästige, orientalische, herrenlose Straßenhund welcher einerseits zwar treu, andererseits aber auch frech, gierig, schmutzig und daher verachtet ist. Er ernährte sich hauptsächlich von Aas und Abfällen wie es auch noch heute im Orient oft d. Fall ist. Spr 26,11; Lk 16,21; 2Petr 2,22;
  2) übertr.: d. verächtlichste und schlimmste Schimpfwort das Juden für d. Heiden verwendeten (weil d. Hund für Juden ein unreines Tier war). Auch ganz allg. als verächtliche Bezeichnung für einen bösen Menschen gebraucht. Ps 22,17; Mt 7,6; Phil 3,2; Offb 22,15;

Wortfamilie: siehe noch: 2952

2966 kolon

- < Urspr. von 2806 (w. Drehbares --> d. Körperglied, bes. d. Bein);
  Subst.neut. (1)
  Gräz.: ein Teil d. Ganzen; ein Glied am Körper.
  LXX: 3Mo 26,30; 4Mo 14,29.32.33; 1Sam 17,46; Jes 66,24;

- I.) Pl.: d. Leichname
  1) d. toten Leiber bzw. Leichenteile; allg.: ein toter Körper, eine (unbestattete) Leiche. Hebr 3,17;

2967 koluo

- < ?; viell. vom Urspr. von 2849
  Vb. (23)

- I.) wehren
  1) jmdn. (an etw.) hindern, jmdn. von etw. zurückhalten, abhalten, etw. verbieten bzw. verhindern; etw. von jmdm. zurückhalten, jmdm. etw. verweigern, verwehren oder versagen; jmdm. im Wege stehen. 1Mo 23,6; Jes 28,6; Mt 19,14; Lk 23,2; Apg 8,36; 1Thes 2,16; 1Tim 4,3; Hebr 7,23; ua.

  Wortfamilie:

  209 a-kolutos
- < 1 (priv.) + Abl. von 2967; Adv. (1)
- I.) unverwehrt
  1) ungehindert, ohne Hindernisse, frei, unbehindert.

  1254 dia-koluo
- < 1223 (perf.) + 2967, (vollends-verwehren); Vb. (1)
- I.) mit Nachdruck wehren
  1) jmd. energisch von etw. (ver)hindern oder abhalten; konativer Ipf.: "...er versuchte ihm mit Nachdruck zu wehren (bzw. zu hindern)..."

2968 kome

- < 2749 (w. d. Liegeplatz);
  Subst.fem. (28)
  Gräz.: d. Rastplatz, ein Ort zum Rasten, d. Heim.

- I.) d. Dorf
  1) ein Dorf- oder Markt(flecken) - ohne Mauer und damit im Ggs. zu einer Stadt mit einer Stadtmauer; eine Häusergruppe in d. Nähe einer Stadt aber außerhalb d. Stadtmauern. 4Mo 21,32; Mt 9,35; Lk 8,1; Joh 11,1; ua.

2) übertr.: d. Dorfbewohner, d. Einwohner eines Dorfes. Apg 8,25;

2969 komo-polis

- < 2968
und 4172
Subst.fem. (1)

- l.) d. Marktflecken
1) ein größeres Dorf; eine kleinere und unbedeutendere Stadt welche verfassungsmäßig aber nur als "Dorf" (2968) betrachtet werden kann, etwa entsprechend unserer "Marktgemeinde". Mk 1,38;

2970 komos Synonyme siehe: S0143

- < 2968 (ein Festmahl d. Dorfgemeinschaft [zu Ehren d. Götter]);
Subst.mask. (3)

- l.) d. Festgelage
1) d. schwelgerische, ausgelassene und ausschweifende Schmauserei verbunden mit einem Saufgelage. Urspr. eine Prozession zu Ehren d. Gottes Dionysos welche dann mit einem Festgelage endete und zum Randalieren d. betrunkenen Heimkehrer führte, wobei sie jeden Anpöbelten der ihnen begegnete. Röm 13,13; Gal 5,21; 1Petr 4,3;

2971 kon-ops

- < von κωνος (Fichte; Kegel; vgl. ai.: schärfen, Wetzstein)
und einer Abl. von 3700 (Antlitz);
Subst.mask. (1)

- l.) d. (Stech)Mücke
1) d. Stechmücke; oder: d. Weinwurm (2,938). Mt 23,24;

2972 Kos

- < ?; N.pr. (1)

- l.) Kos

2973 Kosam

- < hebr. - vgl. 07081 (Kosam = "Orakelspruch"); N.pr.mask. (1)

- l.) Kosam

2974 kophos

- < vgl. lat.: stumpf, stumpfsinnig, ohne Erkenntnis;
  Adj. (14)
  Gräz.: abgestumpft, unempfindlich, daher: blöd, dumm; taubstumm.

- l.) stumm
  1) vom Sprechen: stumm, still, unfähig zu sprechen, mit gelähmter Zunge. Hab 2,18; Mt 9,32.33; 12,22; 15,30.31; Lk 1,22; 11,14;
  2) vom Hören: taub, schwerhörig (auch im übertr. Sinn!).
  2Mo 4,11; Ps 38,14; Jes 43,8; Mt 11,5; Mk 7,32.37; 9,25; Lk 7,22;

2975 lagchano

- < aus d. W. leakh- (Los, Schicksal; lit.: Anteil);
  Vb. (4)
  Gräz. allg.: etw. erlangen; zufallen.

- l.) losen
  1) etw. (durchs Los oder göttlichen Willen) erhalten, etw. erlangen, empfangen, zugeteilt bekommen; (sich) etw. erlosen. 1Sam 14,47; Apg 1,17; 2Petr 1,1;
  2) d. Los werfen, losen, durchs Los bestimmen bzw. erwählt werden, etw. durchs Los zuteilen bzw. bestimmen. Lk 1,9; Joh 19,24;

2976 Lazaros

- < hebr. 0499, (w. Gott hat geholfen); N.pr.mask. (15)

- l.) Lazarus
  1) Bruder von Maria und Martha. Joh 11,1.5.11.14; 12,1.9.17; ua.
  2) Name eines Bettlers (Lazarus = [Dem nur mehr] Gott hilft). Das Jesus einen persönlichen Namen verwendet beweist, daß es sich nicht bloß um ein "Gleichnis" handelt. Lk 16,20.23;

2977 lathra

- < 2990

Adv. (4)

- l.) heimlich
  1) unbemerkt von jmdm.; hinter d. Rücken von jmdm.; 5Mo 13,7; Ps 101,5; Mt 1,19; 2,7; Mk 5,33; Joh 11,28; Apg 16,37;

2978 lailaps

Synonyme siehe: S0137

- < intensiviert aus d. W. lap- (hauchen);
  Subst.fem. (3)
  LXX: Hi 21,18; 27,20; 38,1; Jer 25,32;

- l.) d. Wirbelsturm
  1) d. (heftige Gewitter)Sturm, d. Sturmwind, d. Orkan.
  Mk 4,37; Lk 8,23; 2Petr 2,17;

2979 laktizo

- < von λαξ (mit d. Ferse oder d. Fuß [stoßend oder tretend]);
  Vb. (1)

- l.) ausschlagen
  1) (mit d. Hufen) ausschlagen; übertr.: bockig gegen etw. stoßen, ankämpfen, treten oder stampfen (von Pferden). Apg 26,14;

2980 laleo

Synonyme siehe: S0165

- < λαλος (geschwätzig, plauderhaft; ai.: [wie ein Kind] "lalala" sagen; vgl. nhdt.: "lallen"); Vb. (296)
  Gräz.: von Vögeln: zwitschern; zirpen.

- l.) sprechen
  1) von leblosen Dingen: (unartikulierte) Laute oder Geräusche von sich geben. 1Mo 4,10; Joh 12,29; Hebr 11,4; 12,24; Offb 4,1; 10,3.4;
  2) von Personen:
  2a) intr.: reden (können), seine Stimme hören lassen; artikuliert sprechen; etw. (von sich) vernehmen lassen; sich äußern.
  Mt 9,33; Mk 7,35; Lk 8,49; Joh 4,27; Apg 13,45; 28,25; Röm 7,1; uva.
  2b) tr.: etw. verkündigen, mitteilen, sagen, vorbringen; mit Worten seine Gedanken mitteilen. 1Mo 18,19; Sach 8,16; Mt 12,36; 13,3; Lk 12,3; Joh 6,63; Eph 4,25; uva.

  Wortfamilie:

  1255 dia-laleo
- < 1223 + 2980, (w. etw. durch-sprechen); Vb. (2)
- l.) besprechen
  1) etw. (miteinander) bereden oder diskutieren

1583 ek-laleo
- < 1537 + 2980; Vb. (1)
- l.) ausplaudern
  1) etw. aussprechen, sich "verplappern".

412 an-eklaletos
- < 1 (priv.) + 1583, (w. nicht-auszusprechen); Adj. (1)
- l.) unaussprechlich
  1) unbeschreiblich (weil zu wunderbar), unaussprechbar, nicht mit Worten wiederzugeben oder zu erklären.

2635 kata-laleo
- < 2596 (Opposition) + 2980, (w. übel nach-sprechen); Vb. (5)
- l.) verleumden
  1) gegen jmd. Böses bzw. Übles sprechen, jmd. schlecht machen, verlästern oder Übles nachreden.

2637 kata-lalos
- < 2635 (w. übel nach-sprechend); Adj. (1)
- l.) subst.: d. Verleumder
  1) Böses nachredend, hinter d. Rücken eines anderen Schlechtes und Falsches über ihn sagen bzw. verbreiten.

2636 katalalia
- < Tät. von 2635; Subst.fem. (2)
- l.) d. Verleumdung
  1) d. Verleumden, Defamierung, üble Nachrede, d. falsche Beschuldigung bzw. Anklage.

4354 pros-laleo
- < 4314 + 2980; Vb. (2)
- l.) ansprechen
  1) zu oder mit jmd. reden bzw. sprechen

4814 sul-laleo
- < 4862 + 2980, (w. zusammen-sprechen); Vb. (6)
- l.) sich besprechen
  1) sich unterreden, miteinander sprechen bzw. reden

2981 lalia
- < Tät. von 2980; Subst.fem. (4)
- l.) d. Sprechen
  1) d. Rede, Aussage, Geschichte, Gerücht.
  2) d. (Eigenarten eines) Dialekts, Redeweise, Aussprache.

215 a-laletos
- < 1 (priv.) + Abl. 2980, (w. un-sprechbar); Adj. (1)
- l.) unaussprechbar
  1) unaussprechbar (weil d. rechten Worte fehlen), unmöglich mit Worten ausdrückbar; oder: still, wortlos

216 a-lalos
- < 1 (priv.) + 2980, (w. ohne-Sprechen); Adj. (3)
- l.) stumm
  1) sprachlos (d.h. ohne d. Fähigkeit zu Sprechen).

2981 lalia

vgl. auch Synonyme siehe: S0165

- < Tät. von 2980
  Subst.fem. (4)
  Gräz.: d. Beredsamkeit, d. Geschwätz(igkeit), Redseligkeit, Geplauder; d. Gerede; d. Gerücht. LXX: Jes 11,3; Hl 4,3;

- I.) d. Sprechen
  1) d. (Ge)Rede, d. Aussage, d. Geschichte. Hi 33,1; Ps 19,3; Joh 4,42;
  2) d. (Eigenarten eines) Dialekts oder einer Redeweise, d. Aussprache. Mt 26,73; Joh 8,43;

2982 lama

- < hebr., aram.;
  Pron. (2)

- I.) warum ?
  1) für was? Ps 22,2; Mt 27,46; Mk 15,34;

2983 lambano

Synonyme siehe: S0077

- < aus d. W. slabh- (etw./jmdn. fassen [im guten wie im feindlichen Sinn], daher: nehmen, empfangen); Vb. (263)
  Gräz. Med.: sich an etw. halten oder anklammern; sich bemächtigen...;

- I.) nehmen
  1) eigtl.: mit d. Hand nehmen, etw. oder jmdn. (er)fassen. Mt 26,26; Mk 9,36; Joh 19,1; Röm 7,8; Jak 5,10; ua.
  2) etw. oder jmdn. (er)greifen um wegzunehmen, beseitigen, mit oder ohne Gewalt. 2Chr 16,2; Mt 8,17; 27,6; Offb 3,11; 6,4;
  3) (für sich) in Besitz nehmen, Besitz ergreifen von...; fangen. 1Mo 4,19; Mt 5,40; Lk 19,12; 2Kor 11,20; Hebr 5,4; ua.
  4) jmdn. oder etw. (in sich) aufnehmen, übernehmen; einen Anfang machen, einen Versuch machen; etw. prüfen oder ausprobieren. 5Mo 28,56; Mt 17,24; Mk 4,16; Joh 19,27; Phil 3,12; Hebr 11,29; uva.
  5) etw. entnehmen, auswählen, selektieren. 4Mo 8,6; Am 2,11; Hebr 5,1;
  6) spez.: Essen (Brot) in d. Hände nehmen (um zu danken) bevor man ißt. Mt 14,19; 26,26; Lk 22,19; 24,30.43; 1Kor 11,23; 1Tim 4,4; ua.

- II) (in Empfang) nehmen
  1) etw. empfangen (was gegeben wird), in Empfang nehmen (was einem angeboten wird); etw. oder jmdn. für sich gewinnen, bekommen oder erhalten; sich etw. zuziehen. Dan 2,6; Mt 10,8; Röm 13,2; 2Kor 11,24; ua.

  Wortfamilie:

  353 ana-lambano
- < 303 + 2983; Vb. (13)
- I.) aufnehmen

1) etw. erhöhen, in d. Höhe nehmen
2) etw. aufnehmen oder mitnehmen um es zu tragen oder zu gebrauchen, etw. ergreifen.

354 analepsis
- < 353; Subst.fem. (1)
- I.) d. Aufnahme
1) d. Himmelfahrt; sonst auch: d. Tod, Sterben, Abscheiden.

482 anti-lambanomai
- < 473 + Med. von 2983; Vb.Med. (3)
- I.) sich annehmen
1) eigtl.: sich an etw. (fest)halten/anklammern, etw. festhalten
2) sich um eine Person oder Sache annehmen, kümmern bzw. ihr helfen, (helfend) anteilnehmen an...;

4878 sun-antilambanomai
- < 4862 + 482; Vb. (2)
- I.) sich mit annehmen
1) sich (e. Sache o. Person) zusammen annehmen, mithelfen, beistehen.

484 antilepsis
- < 482; Subst.fem. (1)
- I.) d. Sichannehmen
1) d. Aufsichnehmen, Hilfe(leistung), Unterstützung.

618 apo-lambano
- < 575 + 2983, (w. zurück/wieder-empfangen); Vb. (12)
- I.) zurückempfangen
1) d. einem Verheißene oder Zustehende empfangen
2) etw. wieder erhalten bzw. zurück erhalten, seine (Gesundheit) wiedererlangen
3) etw. wegnehmen, jmd. von andern weg auf d. Seite nehmen

1949 epi-lambanomai
- < 1909 + 2983, (w. hinzu-nehmen); Vb.Med. (19)
- I.) fassen
1) etw. erfassen um es in Besitz zu nehmen:
1a) etw./jmd. (gewaltsam) mit d. Händen ergreifen, anpacken, fassen, erwischen
1b) sich annehmen, aus einer Gefahr oder aus Unglück befreien, helfen

423 an-epileptos
- < 1 (priv.) + Abl. 1949; Adj. (3)
- I.) unanfassbar
1) nicht bezichtigbar, untadelig, unangreifbar, tadellos

2638 kata-lambano
- < 2596 + 2983; Vb. (15)
- I.) Akt. und Pass.: ergreifen
1) Hand anlegen (um in Besitz zu nehmen), etw. erlangen, gewinnen, sich zu eigen machen.
2) etw./jmd. überwältigen, unterdrücken:
2a) von Bösem d. einem überkommt, überfällt oder erreicht
2b) im guten Sinn: überwältigt werden
3) jmd. bei etw. ertappen, erwischen, fangen, entdecken.
- II.) Med.: begreifen
1) etw. mit d. Verstand erfassen; verstehen.

3335 meta-lambano

- < 3326 + 2983, (w. mit-nehmen; daher: empfangen); Vb. (6)
- I.) erhalten
  1) mit jmd. Partner sein oder werden; teilnehmen an..., ein bißchen Essen mitnehmen bzw. zu sich nehmen; etw. bekommen, (Zeit) finden.

3336 metalepsis
- < 3335; Subst.fem. (1)
- I.) d. Erhalt
  1) d. Annahme, Anteihaben, Empfang, Entgegennahme

5274 hupo-lambano
- < 5259 + 2983, (w. jmd. unter [seinen Schutz]-nehmen); Vb. (5)
- I.) aufnehmen
  1) in d. Höhe wegnehmen.
  2) gastlich aufnehmen bzw. empfangen, willkommen heißen.
  3) d. Wort nehmen bzw. ergreifen um zu antworten, entgegnen oder um zu ergänzen was andere gesagt haben.
- II.) vermuten
  1) (w. etw. allmählich-[auf]nehmen): d.h. etw. im Verstand aufnehmen, annehmen, meinen.

4815 sul-lambano
- < 4862 + 2983; Vb. (16)
- I.) festnehmen
  1) etw. ergreifen, fassen, d.h jmd. gefangennehmen, verhaften
  1a) jmd. zum (ständigen) Gefangenen machen.
- II.) empfangen
  1) empfangen (im Mutterleib), schwanger werden, von einer Frau.
- III.) mitanfassen
  1) (mit jmd). mitanfassen, assistieren, helfen, beistehen.

4843 sum-perilambano
- < 4862 + 4012 + 2983; Vb. (1)
- I.) zugleich umfassen
  1) etw./jmd. rings umfassen bzw. völlig umschlingen

3880 para-lambano
- < 3844 + 2983; Vb. (50)
- I.) beiseite nehmen
  1) jmd. zu sich nehmen, jmd. mit sich (mit)nehmen
  2) etw./jmdn. (von jmdm.) in Empfang nehmen bzw. übernehmen:
  2a) ein Amt oder eine Aufgabe übernehmen. Kol 4,17;
  2b) etw. mit d. Verstand annehmen bzw. aufnehmen (Überlieferungen, Lehren, eine Predigt).

4838 sum-paralambano
- < 4862 + 3880; Vb. (4)
- I.) jmd. mit sich mitnehmen
  1) jmd. zuziehen (als Gehilfen oder als Mitarbeiter)

4301 pro-lambano
- < 4253 + 2983; Vb. (3)
- I.) vorwegnehmen
  1) etw. zuvor nehmen, etw. tun.
  2) (vorher) zu sich nehmen (z.B. Essen), einnehmen.
  3) einholen, überraschen, ertappen, ergreifen.

4355 pros-lambano
- < 4314 + 2983, (w. dazu-nehmen); Vb. (14)
- I.) zu sich nehmen

1) jmd. bei d. Hand nehmen um ihn zur zur Seite zu nehmen bzw. zu führen
2) jmd. in Gemeinschaft aufnehmen, mit sich mitnehmen (als Helfer)
3) Speisen einnehmen.

4356 proslepsis
- < 4355 (w. d. Zusichnahme); Subst.fem. (1)
- I.) d. Annahme
1) d. Aufnahme

3028 lepsis
- < Tät. und Zustandekommen von 2983; Subst.fem. (1)
- I.) d. Nehmen
1) d. Einnahme, d. Empfangene (von den Liebesgaben der Gemeinde in Phillippi die sie an Paulus schickten).

2126 eu-labes
- < 2095 + 2983, (w. wohl [d.h. vorsichtig]-anfassend); Adj. (3)
- I.) ehrfürchtig
1) mit d. Nebensinn d. Behutsamkeit: fromm, im guten Sinn religiös, gottesfürchtig, Gott verehrend

2124 eulabeia
- < 2126; Subst.fem. (2)
- I.) d. Ehrfurcht
1) mit d. Nebensinn d. Behutsamkeit: d. Frömmigkeit, Gottesverehrung, ehrerbietige Scheu bzw. Furcht Gott gegenüber, Gottesfurcht
2) viell. Furcht, Angst, Schrecken.

2125 eulabeomai
- < 2126; Vb.Med. (1)
- I.) ehrfürchtig sein
1) Ehrfurcht, Angst, Furcht, Sorge bzw. fromme Scheu haben.

1187 dexiolabos
- < 1188 + 2983, (w. rechts-Nehmender; Rechtshänder ?); Subst.mask. (1)
- I.) d. Leichtbewaffnete
1) d. Lanzenträger; ein Leibwächter; allg.: jmd. d. im Kampf geübt ist. Wahrscheinlich ein Titel in d. römischen Armee für Soldaten mit einer bestimmten Aufgabe die uns heute nicht mehr näher bekannt ist.

2984 Lamech

- < hebr. 03929; N.pr.mask. (1)

- I.) Lamech

2985 lampas

Synonyme siehe: S0153

- < 2989 ; Subst.fem. (9)

- I.) d. Fackel
1) aber zu unterscheiden von φανοι = Laternen: 5322

1Mo 15,17; Nah 2,4; Dan 10,6; Joh 18,3; Offb 4,5; 8,10;

- II.) d. Öllampe
  1) von welcher d. Docht mit Öl getränkt wird. Sie wurde auch (geschmückt) als "Brautfackel" verwendet. Dan 5,5; Mt 25,1.3.4.7.8; Apg 20,8;

2986 lampros

- < 2989
  Adj. (9)
  Gräz. von Geräuschen: laut, deutlich, klar, kräftig; auch als Ehrentitel.

- I.) glänzend
  1) strahlend, schimmernd, hell-leuchtend, blinkend, blitzend; klar und durchsichtig (z.B. Wasser); ruhmvoll, "brillant", stattlich. Lk 23,11; Apg 10,30; Jak 2,2.3; Offb 15,6; 18,14; 19,8; 22,1;
  2) subst.: von kostbaren Dingen (luxoriöse bzw. elegante Gewänder oder Dinge von reichen Leuten); d. "Glitzerzeug"; d. Glamour. Offb 18,14;

2987 lamprotes

- < abstrakte Eigenschaft von 2986
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: als Ehrentitel.

- I.) d. Glanz
  1) d. Blitzen (z.B. d. Waffen); d. Brillanz; übertr. auch: d. Freudigkeit. Ps 110,3; Apg 26,13;

2988 lampros

- < 2986 ; Adv. (1)

- I.) in glänzender (Art und Weise)
  1) glänzend, kostspielig, prächtig (von einem aufwendigen, ausschweifenden und luxoriösen Lebensstil). Lk 16,19;

2989 lampo

- < aus d. W. lamp- (hell; lit.: Flamme; let.: Kienfackel); vgl. "Lampe"; Vb. (7)

- I.) aufglänzen
  1) (auf)blitzen, scheinen, (auf)leuchten, (er)strahlen, widerstrahlen.

Spr 4,18; Jes 9,2; Mt 5,15.16; 17,2; Lk 17,24; Apg 12,7; 2Kor 4,6;

Wortfamilie:

1584 ek-lampo
- < 1537 + 2989; Vb. (1)
- I.) herausglänzen
  1) hervorleuchten, erstrahlen, aufleuchten, erglänzen.

4034 peri-lampo
- < 4012 + 2989, (w. rundherum-glänzen); Vb. (2)
- I.) umglänzen
  1) ringsum bestrahlen, umleuchten.

2985 lampas
- < 2989; Subst.fem. (9)
- I.) d. Fackel
  1) unterschieden von φανοι (= Laternen).
- II.) d. Öllampe
  1) von welcher d. Docht mit Öl getränkt wird, sie wurde auch (geschmückt) als "Brautfackel" verwendet.

2986 lampros
- < 2989; Adj. (9)
- I.) glänzend
  1) strahlend, schimmernd, helleuchtend, blinkend und blitzend; klar und durchsichtig (z.B. Wasser); ruhmvoll und stattlich.
  1a) subst.: von kostbaren Dingen (luxoriöse bzw. elegante Gewänder und Dinge von reichen Leuten), "Glitzerzeug"; Glamour.

2988 lampros
- < 2986; Adv. (1)
- I.) glänzend
  1) in glänzender Art und Weise, kostspielig, prächtig (von einem ausschweifenden und luxoriösen Lebensstil)

2987 lamprotes
- < abstrakte Eigenschaft von 2986; Subst.fem. (1)
- I.) d. Glanz
  1) d. Blitzen (z.B. d. Waffen), Brillanz; übertr. auch: d. Freudigkeit.

2990 lanthano

- < ?; viell. aus einer W. la-dh- (wahr[haftig]); vgl. lat.: verborgen, versteckt sein; Vb. (6)
  Gräz. Med.: etw. absichtlich versäumen oder unterlassen; vergessen.

- I.) unbemerkt bleiben
  1) verborgen sein, verborgen bleiben vor jmdm., heimlich bleiben, unbemerkt sein, unbekannt sein, etw. tun ohne zu wissen bzw. ohne zu merken; es entgeht...; etw. vergessen. 2Sam 18,13; Mk 7,24; Lk 8,47; Apg 26,26; 2Petr 3,5.8; Hebr 13,2;

Wortfamilie:

2977 lathra

- < 2990; Adv. (4)
- l.) heimlich
  1) unbemerkt von jmd., hinter d. Rücken von jmd.

1585 ek-lanthanomai
- < 1537 (perf.) + Med. von 2990; Vb.Med. (1)
- l.) völlig vergessen
  1) etw./jmd. (ganz und gar) vergessen, in Vergeßenheit geraten

1950 epi-lanthanomai
- < 1909 (feindlich) + 2990; Vb.Med. (8)
- l.) bewußt vergessen
  1) vergessen, vernachlässigen, sich nicht kümmern um ..., übersehen, etw. "in d. Wind schlagen".

1953 epilesmone
- < Abl. von 1950; Subst.fem. (1)
- l.) d. bewußte Vergeßlichkeit
  1) d. (bewußte) Vergeßlichkeit bzw. Unterlassung, d. Vernachlässigung

3024 lethe
- < 2990; Subst.fem. (1)
- l.) d. Vergessen
  1) d. (bewußte) Vergeßlichkeit; Vergessenheit.

227 a-lethes
- < 1 (priv.) + Abl. vom Urspr. von 2990; Adj. (25)
- l.) wahr
  1) von Dingen: echt, wirklich; untrüglich, zuverlässig, sicher
  2) von Personen: d. Wahrheit lieben oder: d. Wahrheit reden; wahrhaftig sein; aufrichtig, ehrlich.

230 alethos
- < 227; Adv. (21)
- l.) wahrhaft
  1) in wahrhaftiger Art und Weise, in Wahrheit (etw. sagen), wirklich, sicherlich, tatsächlich, echt
  2) als bekräftigende Beteuerung: wahrlich (ich sage euch).

228 alethinos
- < Art, Weise bzw. Qualität von 227 (w. etwa: aus Wahrem gemacht); Adj. (27)
- l.) wahrhaftig
  1) wahrhaft(ig), untrüglich:
  1a) im Ggs. zu d. was nur fiktiv, imaginär oder vorgetäuscht ist.
  1b) als eine Realität im Kontrast zu d. was nur ein Abbild ist und nicht d. wahre Wesen selbst trägt.
  1c) zuverlässig (d. Gegenteil von d. was unvollkommen, fehlerhaft oder falsch ist).
  2) wahr, echt.

225 aletheia
- < abstrakte Eigenschaft von 227, Subst.fem. (110)
- l.) d. Wahrheit
  1) d. Wahrheit (im Ggs. zur Lüge: 5579):
  1a) d. was d. Wahrheit entspricht.
  1b) d. (göttliche bzw. christliche) Wahrheit schlechthin.
  2) d. Wahrhaftigkeit (in d. Gesinnung), d. Aufrichtigkeit.
  3) d. Wirklichkeit (im Ggs. zum Schein: 4392), d. wahren Umstände einer Sache, d. was wahrheitsgetreu ist.

226 aletheuo

- < 227 (w. wahr/echt sein); Vb. (2)
- I.) wahrhaftig sein
  1) jmdm. gegenüber wahr(haftig) sein, sich ehrlich und offen verhalten; oder: (jmdm. gegenüber) d. Wahrheit sagen bzw. reden, jmdm. etw. wahrheitsgemäß angeben.

2991 laxeutos

- < von λαας (Stein, Klippe, Fels) aus d. W. leu- (schneiden; Steinplatte; nhdt.: Schiefer) und ξεω (schaben; glätten, behauen, bearbeiten); Adj. (1)
  Gräz.: Steine schneidend.

- I.) in d. Fels gemeisselt
  1) in d. Fels gehauen, in Fels gearbeitet. 5Mo 4,49; Lk 23,53;

  Wortfamilie: siehe noch: 2998

2992 laos Synonyme siehe: S0032

- < von λα (F) ος (ahdt.: Leute); oder von: λεια ([Kriegs]Beute, Fang, Plündern, Gewinn); Subst.mask. (142)
  Gräz.: d. einheimische Bevölkerung; d. Kriegsvolk, Heeresmannschaft.
  LXX: d. formierte (heidnische) Völkerhaufen; besonders: d. Volk Gottes; aber auch: niederes und gemeines Volk.

- I.) d. Volk
  1) d. Menschengruppe, Masse, Volksmenge, Stamm, Nation, Volksgruppe.
  1Mo 26,11; 2Mo 9,16; Mt 27,25; Lk 1,21; 2,31; 3,15; Apg 4,27; Offb 5,9; ua.
  2) d. Bevölkerung; d. unteren Volksschichten; abwertend: d. (gemeine) Volk, d. "Leute" (im Ggs. zu d. Führern und Priestern).
  Mt 26,5; Mk 14,2; Lk 20,19; Hebr 3,17; 5,3; 7,5.27; ua.
  3) d. Volk Gottes im AT und NT: d. Gläubigen.
  von d. Juden. 2Mo 3,7; Jes 29,13;
  Mt 15,8; Lk 1,17.68; R÷m 9,25; 15,11; Hebr 4,9; 11,25; 1Petr 2,9.10; Offb 18,4; ?
  von d. Christen. Apg 15,14; 18,10; Tit 2,14; Offb 21,3; 18,4; ?

  Wortfamilie:

  2993 Laodikeia
- < 2992 + 1349, (w. d. Volkes-Recht/Gerechtigkeit); N.pr. (5)
- I.) Laodicea

  2994 Laodikeus
- < 2993; N.pr.mask. (2)
- I.) Laodicener
  1) ein Bewohner von Laodicea

3532 Nikolaos
- < 3534 + 2994, (w. d. Besieger-d. Volkes); N.pr.mask. (1)
- l.) Nikolaus

3531 Nikolaites
- < 3532; N.pr.mask. (2)
- l.) d. Nikolaiten

3011 leitourgos
- < NF. von 2992 + Urspr. von 2041; Adj. (5)
- l.) subst.: d. Amtsdiener
  1) ein öffentlicher Diener oder Arbeiter, d. Staatsbedienstete.
  2) allg.: d. (priesterliche) Diener.

3008 leitourgeo
- < 3011 (w. amten); Vb. (3)
- l.) priesterlich dienen
  1) allg.: einen Dienst für Gott verrichten bzw. ausüben:
  2a) vom heiligen Dienst d. Priester und Leviten.
  2b) vom Dienst d. Gläubigen für Gott und Christus in seinem Werk.
  2c) mit seinen Gütern d. Armen und Bedürftigen helfen.

3009 leitourgia
- < 3008; Subst.fem. (6)
- l.) d. priesterliche Dienst
  1) d. Gottesdienst: d. heilige Dienst d. Priester und Leviten im Tempel.
  allg.: d. Dienst für Gott in seinem Werk.
  2) d. Gabe oder Kollekte als Liebesdienst für d. Armen und Bedürftigen (letztlich aber auch ein Dienst für Gott!).

3010 leitourgikos
- < 3011 (w. zum amtlich dienen geeignet/zugehörig); Adj. (1)
- l.) dienstbar
  1) im heiligen Dienst stehen, mit dienen beschäftigt.

2993 Laodikeia

- < 2992
  und 1349 , (w. des Volkes-Recht); N.pr. (5)

- l.) Laodicea
  1) Bekannt für den hohen medizinischen Stand in der Augenheilkunde war die Stadt berühmt. Allerdings hatte sie einen entscheidenden Nachteil, es gab keine gute Wasserversorgung. Eine Wasserleitung transportierte das Wasser von den südlich gelegenen heißen Quellen in die Stadt. Dort angekommen war es allerdings bereits lauwarm, sodaß es, ungekühlt getrunken, zum Erbrechen führte. Wegen ihrer Lauheit wird die Gemeinde getadelt. Durch ein Erdbeben wurde die Stadt 66 n.Chr. zerstört dann aber durch Kaiser Mark Aurel wieder aufgebaut.
  Kol 2,1; 4,13.15.16; Offb 1,11; 3,14;

2994 Laodikeus

- < 2993 ; N.pr.mask. (2)

- I.) Laodicener

2995 larugx

- < lat.: gierig fressen, hinunterschlingen, schlemmen;
  Subst.mask. (1)
  Gräz.: d. Stimmorgan.

- I.) übertr.: d. Kehle
  1) d. Rachen, Schlund, Gurgel; auch: Speiseröhre. Hi 6,30; Ps 5,9; 13,3; Röm 3,13;

2996 Lasaia

- < ?; N.pr. (1)

- I.) Lasaea

2997 lakao

- < ?; viell. von λασκω aus λακ–σκω ([laut] ertönen bzw. krachen, klingen; laut schreien, brüllen, rufen, kreischen, bellen);
  Vb. (1)
  Gräz.: laut krachend bersten (wie ein fallender Baum); auch von brechenden Knochen; klassisch dichterisch: lärmen, schreien.

- I.) laut auseinanderplatzen
  1) (durch einen Fall) laut auseinanderkrachen, (auf)platzen, aufbrechen, (auseinander)bersten, zerspringen, (auseinander)brechen. Apg 1,18;

2998 latomeo

- < von λατομος (Steinschneider, 2Ki 12:12) aus Urspr. von 2991 und Urspr. von 664 , (w. in Stein-schneiden);
  Vb. (2)

- I.) in d. Fels hauen
  1) aus d. Felsen brechen, Steine aushauen, schneiden oder behauen.
  2Mo 21,33; 4Mo 21,18; 1Chr 22,2; 2Chr 26,10; Jes 22,16; Mt 27,60; Mk 15,46;

2999 latreia

- < Tät. von 3000
  Subst.fem. (5)
  Gräz.: d. Lohnarbeit; d. offizielle Dienst in d. Tempeln, d. Kultdienst, d. Götzendienst.
  LXX: als kultischer t.t.: ein heiliger (meist priesterlicher) Dienst für Gott (vor allem im Zelt d. Zusammenkunft bzw. im späteren Tempel). Auch d. Erfüllung d. religiösen Feste wurde so genannt. 2Mo 12,25.26; 13,5; Jos 22,27; 1Chr 28,13;

- I.) d. Gottesdienst
  1) allg.: jede Art von Dienst; dann auch: d. Verehrung, Huldigung und Anbetung Gottes; nicht aber im Sinne einer Versammlung sowie unser Wort: "Gottesdienst"! Joh 16,2; Röm 9,4; 12,1; Hebr 9,1.6;

3000 latreuo

Synonyme siehe: S0151

- < Abl. von λατρον (Sold; aus ai.: verleihen, überlassen; nhdt.: lassen; lat.: Söldner, Freibeuter, Bandit, Plünderer);
  Vb. (21)
  Gräz.: um Lohn dienen, Frohndienst verrichten; allg.: jmdm. dienen (entweder d. Göttern oder Menschen; sowohl von Sklaven als auch von freien Bürgern); Kultdienst oder Götzendienst in d. Tempeln verrichten.
  LXX: sowohl vom Dienst d. Priester als auch vom Gottesdienst d. Volkes. 2Mo 3,12; 4,3; 5Mo 6,13; 10,12;

- I.) Gottesdienst verrichten
  1) Gott dienen; Gottesdienst, Huldigung bzw. Anbetung (dar)bringen, anbeten; heilige (d.h. priesterliche) Dienste verrichten bzw. ausüben, Gaben opfern; auch allg.: dienen. Mt 4,10; Lk 4,8; Hebr 8,5; 9,14; ua.
  2) negativ: d. Götzen dienen, Götzendienst verrichten. 2Mo 20,5; Hes 20,32; Apg 7,42; Röm 1,25;

3001 lachanon Synonyme siehe: S0085

- < von λαχαινω (umgraben, umstechen, hacken, etw. aufgraben; daraus: [Pflanzen] anbauen; vgl. ir.: Spaten, Gartenhacke), (w. d. Angebaute); Subst.neut. (4)
  Gräz.: d. Gemüsegarten. LXX: 1Mo 9,3; 1Kö 21,2; Ps 37,2; Spr 15,17;

- I.) d. Gemüse
  1) jede Art von eßbarem Gartengewächs: Gemüse, Kräuter.
  Mt 13,32; Mk 4,32; Lk 11,42; Röm 14,2;

3002 Lebbaios

- < sem.;
  N.pr.mask. (1)

- I.) Lebbäus

3003 legion

- < Urspr. von 3004 (vgl. lat. lego: sammeln, auswählen);
  Subst.fem. (4)

- I.) d. Legion
  1) eine Armee von Soldaten; zu verschiedenen Zeiten verschieden groß (ca. 3000 - 6200 Mann); in d. Zeit von Augustus 6826 Soldaten (6100 Mann zu Boden und 726 zu Pferd), außerdem noch etwa gleichviele Soldaten als Hilfstruppen. Mt 26,53; ua.

3004 lego Synonyme siehe: S0165

- < aus W. leg- (sammeln; lesen; lat.: etw. durchgehen), (w. [Worte] auflesen); vgl. auch: 2036 und 2046 ; Vb. (2262)
  Gräz.: zusammenlesen --> etw. auslegen, erzählen, sagen, beschreiben.

- I.) sagen
  1) allg.: Worte (mündlich, schriftlich) von sich geben; sich äußern, etw. sagen, meinen, aussprechen, erwähnen, von etw. sprechen. 1Mo 22,16; Mt 21,16; Lk 13,6; Joh 2,22; 1Kor 15,51; Hebr 11,14; uva.
  2) im besonderen Sinn:
  2a) etw. (fest) behaupten, bestätigen, erklären, lehren, (als Lehre) verkünden; etw. versichern, beteuern.
  Mt 5,26; 22,23; Mk 12,18; Joh 1,51; Röm 15,8; ua.
  2b) jmdn. ermahnen, jmdn. etw. raten, (an)befehlen, anordnen.

Mt 5,44; Mk 13,37; Apg 21,23; Röm 2,22; 1Jo 5,16; Offb 2,1.8; ua.
2c) etw. schriftlich (d.h. brieflich) mitteilen.
1Kor 6,5; 7,6; 15,51; 2Kor 6,13; 8,8; Gal 5,2; Phil 4,11; Kol 2,4; ua.
2d) von etw. sprechen bzw. reden, etw. erzählen, berichten.
Mk 1,30; 7,36; 8,30; Lk 9,31; Apg 1,3; Eph 5,12; Phil 3,18;
2e) etw. fragen, antworten. Mt 9,14; 17,25; Mk 5,30; 8,24; Joh 1,21; ua.
3) jmdn. (be)nennen, (beim Namen) rufen. Mt 27,33; Mk 15,7; Kol 4,11; ua.

Wortfamilie:

1256 dia-legomai
- < 1223 + Med. von 3004, (w. [miteinander] durch-sprechen); Vb.Med. (13)
- I.) sich unterreden
  1) sich mit jmd. unterhalten; etw. besprechen, diskutieren, argumentieren, ein Streitgespräch führen.
  2) auch: reden, predigen, sprechen.

1258 dialektos
- < 1256 (w. d. Unterredung); Subst.fem. (6)
- I.) d. Dialekt
  1) d. spezielle Mundart eines Volkes; d. "Umgangssprache".

1586 ek-legomai
- < 1537 + 3004, (sammeln); Vb.Med. (21)
- I.) sich auserwählen
  1) jmd./etw. für sich auslesen, erwählen, auswählen, aussuchen.
  1a) jmd. aus einer Menge heraus für sich oder seine Dienste (er/aus)wählen.
  1b) jmd. für eine Aufgabe oder ein Amt (er/aus)wählen.

1588 eklektos
- < 1586; Adj. (23)
- I.) auserwählt
  1) ausgewählt bzw. auserlesen (durch Gott)
  2) ausgesucht, ausgezeichnet

4899 sun-eklektos
- < 4862 + 1586; Adj. (1)
- I.) mitauserwählt
  1) zusammen mit jmd. auserwählt sein (von Gott zum ewigen Leben).

1589 ekloge
- < Tät. und Zustandekommen von 1586; Subst.fem. (7)
- I.) d. Auserwählung
  1) akt.: d. Akt d. Erwählung bzw. Auslese
  2) pass.: d. Auswahl, eine auserwählte Sache oder Person

2639 kata-lego
- < 2596 + 3004, vgl. "etw. katalogisieren"; Vb. (1)
- I.) registrieren
  1) jmd. auswählen und in einen Katalog oder in eine Liste eintragen

3881 para-legomai
- < 3844 + Med. von 3004, (w. sich d. darüberhinaus-auslesen); Vb. (2)
- I.) vorbeisegeln
  1) vorüberfahren, an d. Küste vorbeifahren

4302 pro-lego
- < 4253 + 3004; Vb. (3)

- I.) vorhersagen
  1) etw. im vorhinein bzw. im voraus sagen, etw. "prophezeien"

4280 proeireka
- < Pf. von 4302 alternativ zu 4277 gebraucht;

4816 sul-lego
- < 4862 + 3004; Vb. (8)
- I.) zusammenlesen
  1) etw. sammeln (um es fortzubringen)

3003 legion
- < Urspr. von 3004 (vgl. lat. lego: sammeln, auswählen); Subst.fem. (4)
- I.) d. Legion
  1) eine Armee von Soldaten; zu verschiedenen Zeiten verschieden groß (ca. 3000 - 6200 Mann); in d. Zeit von Augustus 6826 Soldaten (6100 Mann zu Boden und 726 zu Pferd), außerdem noch etwa gleichviele Soldaten als Hilfstruppen.

3056 logos
- < 3004 (sagen, sprechen, erzählen); Subst.mask. (330)
- I.) d. Wort
  1) d. Sprechen
  1a) d. gesprochene Wort, d. Äußerung
  1b) d. (aus)Spruch, d. Aussage oder d. Rede von jmdm., ein Gedanke, eine Erklärung, eine gewichtige Aussage
  1c) Pl.: d. Lehre, Belehrung, Unterricht, Gespräch
  1e) d. Erzählung, alles was berichtet oder erzählt wird
  1f) ein Gegenstand über den gesprochen wird, d. Sache
  1g) d. Ereignis, Tat
  1f) geschriebene Worte: ein Buch oder ein Schriftstück
  2) d. Wort Gottes als Offenbarung Gottes
  3) d. "Logos" bei Johannes: d. personifizierte "Wort Gottes" als Anspielung und bewußter Ggs. zu zeitgenössischen und gnostischen Ideen.
- II.) d. Berechnung
  1) d. Erwägung, Überlegung, d. vernünftige (Beweg)Grund, Ursache, öffentlich seinen Dank bzw. Lobpreis aussprechen.

3670 homologeo
- < Abl. vom Urspr. von 3674 + 3056, (w. dasselbe/gleiches-sagen); Vb. (23)
- I.) (offen) bekennen
  1) d. Gleiche sagen wie jmd. anderer, d. d. Wahrheit entsprechende sagen, mit jmdm./etw. übereinstimmen, zustimmen, beistimmen, etw. (offen bzw. öffentlich) erklären und bekennen, frei heraus sagen, etw. anerkennen sich zu etw./jmdm. bekennen, jmd. nicht verneine, sich als Anbeter Gottes bekennen (vom christlichen Bekenntnis).
  2) (jmdm.) etw. versprechen, zusagen, versichern, verheißen.
  3) etw. zugeben, eingestehen, einräumen; etw. nicht verneinen; seine Schuld gestehen, sich als schuldig erklären.
  4) wie LXX: preisen, verherrlichen.

3672 homologoumenos
- < Adv. d. Ptz.Präs.Pass. von 3670; Adv. (1)
- I.) anerkanntermaßen
  1) in Übereinstimmung bzw. nach d. Urteil aller, ohne Widerspruch, anerkannt, offenbar, gemäß, eingestandenermaßen.

437 ant-homologeomai
- < 473 (in Gegenwart von.../zurück) + Med. von 3670; Vb.Med. (1)

- I.) öffentlich preisen
  1) w. zurück-preisen: d.h. Dank zurückerstatten, jmdm. öffentlich Dank abstatten, jmd. in d. Öffentlichkeit loben, in Gegenwart von jmd. öffentlich seinen Dank bzw. Lobpreis aussprechen.

1843 ex-homologeo
- < 1537 (perf.) + 3670, (w. etw. frei heraus-bekennen); Vb. (11)
- I.) Akt.: etw. zusagen
  1) jmdm. etw. (feierlich) versprechen, jmd. zusagen d. man etw. bestimmtes sicher tun wird.
- II.) Med.: etw. frei heraus bekennen
  1) (sich) öffentlich bekennen, etw. offen bekennen bzw. eingestehen (seine Sünden)
  2) etw. (freimütig) anerkennen.
  3) jmd. (freudig) preisen, ehren bzw. verherrlichen

3671 homologia
- < Urspr. von 3670; Subst.fem. (6)
- I.) d. Bekenntnis
  1) akt.: d. Bekennen d.h. d. Akt d. Bekennens.
  2) pass.: d. Bekenntnis d.h. d. was man bekennt

3151 mataio-logos
- < 3152 + 3004, (w. leeres-redend); Adj. (1)
- I.) subst.: d. hohle Schwätzer
  1) jmd. d. eitles, leeres, hohles, nichtiges oder nichtssagendes Geschwätz hervorbringt

3150 mataiologia
- < 3151; Subst.fem. (1)
- I.) d. hohle Geschwätz
  1) eitles, leeres, hohles, nichtiges oder nichtssagendes Gerede

5573 pseudo-logos
- < 5571 + 3004, (w. falsches-sagend); Adj. (1)
- I.) subst.: d. falsches Sagende
  1) falsch reden oder lehren, Lügen erzählen/lehren

3048 logeia
- < Tät. und Zustandekommen von 3056 (im Sinne von: Sammlung); Subst.fem. (2)
- I.) d. Kollekte
  1) d. Geldsammlung (für d. Armen Gläubigen)

3473 moro-logia
- < 3474 + 3004; Subst.fem. (1)
- I.) d. dumme Gerede
  1) törichtes Geschwätz

4086 pithano-logia
- < Abl. von 3982 + 3056, (w. überzeugende-Worte); Subst.fem. (1)
- I.) d. falsche Überredung
  1) d. Überredungskunst, d. (falsche) Vortäuschung bzw. Vorspiegelung durch scheinbar richtige Argumente

4180 polu-logia
- < 4183 + 3056; Subst.fem. (1)
- I.) d. viele Worte machen
  1) d. viele Reden, d. Wortschwall, d. Geschwätzigkeit

3049 logizomai

- < 3056 (vgl. 3004: sammeln, dazuzählen, etw. berechnen); Vb.Med. (41)
- I.) rechnen
  1) etw. (be)rechnen, zählen, kalkulieren, rechnerisch "überschlagen"; jmdm. etw. in Rechnung stellen, eine Berechnung machen; übertr.: jmd. etw. anrechnen
  2) aufgrund von Berechnung etw. oder jmd. bewerten, erachten, ansehen als, halten für ..., jmd. zu etw. (dazu)zählen, zählen unter ...;
- II.) erwägen
  1) etw. innerlich bedenken bzw. überlegen, d. Gründe berechnen bzw. abwägen, im Kopf alle Gründe "berechnen".
  2) etw. meinen, in Betracht ziehen, erwägen, (be)denken, etw. annehmen, dafürhalten, urteilen.

357 ana-logizomai

- < 303 + 3056; Vb.Med. (1)
- I.) wieder aufs neue erwägen
  1) etw. (neu) überdenken, bedenken, denken an ...,

356 ana-logia

- < 303 (perf.) + 3056, (w. vollends[= richtige]-Berechnung); Subst.fem. (1)
- I.) d. Übereinstimmung
  1) d. richtige Proportion bzw. Verhältnis zu etw.

483 anti-lego

- < 473 + 3004, (w. etw. dagegen-sagen); Vb. (10)
- I.) widersprechen
  1) etw. leugnen, abstreiten oder bestreiten, sich gegen etw. aussprechen, etw. dagegen behaupten
  2) sich gegen jmd. widersetzen, jmd./etw. ablehnen bzw. bekämpfen, jmd. nicht gehorchen, mit jmd. nichts zu tun haben wollen

485 anti-logia

- < 473 + Abl. von 3056, (w. dagegen-Worte [vorbringen]); Subst.fem. (4)
- I.) d. Widerspruch
  1) d. Widerrede, Einwand, Entgegnung, Gegenrede.
  2) d. Opposition, Rebellion, Auflehnung, Anfeindung, Feindschaft, Streit

626 apo-logeomai

- < 575 + 3056, (w. zurück-Worte [vorbringen]); Vb.Med. (10)
- I.) sich verantworten
  1) sich verteidigen, etw. zu seiner Entschuldigung vorbringen
  2) etw./jmd. verteidigen

627 apologia

- < Urspr. von 626; Subst.fem. (8)
- I.) d. Verantwortung
  1) d. Verteidigungsrede, Antwort zur Verteidigung, Entschuldigung, ein wohlüberlegtes Argumnt

379 an-apologetos

- < 1 (priv.) + Abl. 626; Adj. (2)
- I.) unentschuldbar
  1) ohne Entschuldigung bzw. Verteidigung, d. was nicht entschuldbar ist, unabstreitbar.

1260 dia-logizomai

- < 1223 + 3049, (w. durch-rechnen); Vb.Dep.Med. (16)
- I.) gründlich erwägen
  1) etw. bei oder in sich (sorgfältig) überdenken.

2) etw. gemeinsam erwägen, sich mit jmd. über etw. Gedanken machen, austauschen bzw. besprechen, etw. gemeinsam untersuchen.

1261 dialogismos
- < 1260, vgl. "Dialog"; Subst.mask. (14)
- I.) d. gründliche Erwägung
  1) d. (sorgfältige) Überlegung, d. Fragen nach d. was richtig und wahr ist, d. Disputation, Argumentieren, Gedanken
  2) d. Zögern, Zweifeln, Bedenken
  3) als jurist. t.t.: d. Entscheidung d. Richters.

1677 el-logeo
- < 1722 + 3056, (w. ein-rechnen); Vb. (2)
- I.) anrechnen
  1) als kaufmännischer t.t.: jmd. etw. in Rechnung stellen bzw. setzen

1951 epi-legomai
- < 1909 + 3004, (w. [noch etw.] dazu-sagen); Vb.Med. (2)
- I.) Akt. u. Pass.: zusätzlich benennen
  1) heißen, einen Beinamen geben.
- II.) Med.: sich erwählen
  1) jmd. oder etw. für sich auswählen.

3884 para-logizomai
- < 3844 + 3049, (w. daneben-berechnen; falsch rechnen); Vb.Dep.Med. (2)
- I.) überlisten
  1) jmd. betrügen (durch falsche Berechnung); sich durch falsche Überlegungen täuschen (lassen).

4817 sul-logizomai
- < 4862 + 3049; Vb. (1)
- I.) etw. zusammen überlegen
  1) mit sich selbst bzw. untereinander etw. "berechnen" oder bedenken.

3053 logismos
- < Tät. von 3049; Subst.mask. (2)
- I.) Pl.: d. Erwägungen
  1) d. Gedanken bzw. Überlegungen welche für d. Glauben schädlich sind
  2) d. Urteile und Entscheidungen welche durch d. Gewissen bzw. d. Bewußtsein gehen.

3050 logikos
- < 3056 (w. zum Wort gehörig); Adj. (2)
- I.) ... d. Wortes
  1) zum Wort bzw. Reden gehörig: wortgemäß; oder: "...des Wortes"; oder:
- II.) vernünftig
  1) zu Verstand, Vernunft und Logik gehörig: geistlich, geistig, wahr, wirklich (im Ggs. zum Eigentlichen bzw. Bildlichen d. AT); oder auch: vernünftig, logisch, rational d.h. in (völliger) Übereinstimmung mit d. Verstand und d. Vernunft.

3052 logios
- < 3056; Adj. (1)
- I.) wortgewandt
  1) gelehrt, ein belesener Mann, ausgebildet in Literatur und Kunst; im besonderen: versiert in Geschichte und Altertumskunde geschult im Reden, retorisch begabt, eloquent.

3051 logion

- < Dem. von 3056 (w. Wörtchen --> kurzes Wort/Rede); Subst.neut. (4)
- I.) Pl.: d. Worte
  1) d. Aussprüche bzw. Worte Gottes bzw. d. Schrift

3054 logo-macheo
- < 3056 + 3164; Vb. (1)
- I.) Wortgezänke führen
  1) Wortgefechte führen; um bzw. über leere und unnütze Dinge oder Worte streiten

3055 logomachia
- < Urspr. von 3054; Subst.fem. (1)
- I.) d. Wortgezänk
  1) Wortgefecht; d. Streit um leere und unnütze Dinge oder Worte

249 a-logos
- < 1 (priv.) + 3056; Adj. (3)
- I.) unvernünftig
  1) ohne Vernunft
  2) gegen d. Vernunft, absurd, unsinnig.

945 batto-logeo
- < βατταριζω (stottern, stammeln) + 3056; Vb. (1)
- I.) plappern
  1) gedankenloses bzw. leeres Reden, schwatzen

1351 di-logos
- < 1364 + 3056, (w. zwei-Reden); Adj. (1)
- I.) doppelzüngig
  1) zweierlei (d.h. verschiedene) Rede führend

2127 eu-logeo
- < 2095 + 3056, (w. wohl/Gutes-sagen); Vb. (44)
- I.) segnen
  1) jmd. preisen, erheben mit Lobpreis, rühmen, loben
  2) jmdm. Gottes Segen, Huld und Gnade wünschen
  3) etw. durch Gebet weihen, d.h. "segnen"; Gottes Segen für etw. erbitten, ihn bitten es für d. eigenen Gebrauch zu segnen
  4) von Gott mit Wohltaten bedacht werden, glücklich machen; Pass.: gesegnet sein

1757 en-eulogeo
- < 1722 + 2127; Vb. (2)
- I.) Pass.: gesegnet werden in ...
  1) Segen empfangen

2128 eulogetos
- < 2127; Verbaladj. (8)
- I.) gepriesen
  1) gesegnet

2129 eulogia
- < Urspr. von 2127; Subst.fem. (16)
- I.) d. Segen
  1) d. (Lob)Preis, Laudatio: an Christus oder an Gott gerichtet.
  2) d. Schönrederei (in Falschheit), Schmeichelrede; im üblen Sinn: unaufrichtiges und verlogenes Sprechen, d. Sagen was jmd. hören will.
  3) akt.: d. Segnen.
  4) pass.: d. Segen(sgut), Gabe von Gott, ein bestimmter Segen, reicher Ertrag, Nutzen, Spende, Geschenk.

5) d. Weihe durch Segen.

4691 spermo-logos
- < 4690 + 3004, (w. Samen[körner]-auflesen); Adj. (1)
- I.) subst.: d. Körnerpicker
  1) übertr.: ein hohler Schwätzer, Plapperer, (Dampf)Plauderer.

3005 leimma

- < Erg. von 3007 (w. d. Gelassene);
  Subst.neut. (1)

- I.) d. Rest
  1) d. Überrest. 2Kö 19,4; Röm 11,5;

3006 leios

- < von λει (F) ος ; vgl. lat.: blank, schlüpfrig; Adj. (1)
  Gräz. auch: sanft, blank, gelassen, milde.
  LXX: 1Mo 27,11; 1Sam 17,40; Jes 40,4; Spr 2,20; 12,13; 26,23;

- I.) glatt
  1) eben, flach - im Ggs. zu: rauh. Lk 3,5;

3007 leipo

aus d. W. leik- (lassen; lat.: dicht; (be)lassen;
ai.: freilassen; nhd. leihen);
Vb. (6)

- I.) mangeln
  1) tr. eigtl.: fehlen lassen, zurücklassen, im Stich lassen, aufgeben;
  übriglassen; zurückstehen, nachstehen; daher: entbehren, ermangeln,
  Mangel leiden, etw. nicht haben. Hi 4,11; Jak 1,4.5; 2,15;
  2) intr.: fehlen, ausgehen, schwinden d.h. etw. d. einem abgeht;
  mangeln. Lk 18,22; Tit 1,5; 3,13;

  Wortfamilie:

  620 apo-leipo
- < 575 + 3007, (w. [von etw.] ab-lassen; daher: zurück-lassen); Vb. (6)
- I.) zurücklassen
  1) durch weggehen zurücklassen, d.h. übriglassen
  1a) Pass.: übrigbleiben
  2) verlassen, aufgeben, etw. "fahren lassen"

  1257 dia-leipo
- < 1223 (perf.) + 3007, (w. vollends-lassen); Vb. (1)

- I.) aufhören
  1) eine Pause bzw. Unterbrechung einlegen, unterbrechen, etw. d. man bereits begonnen hat (eine zeitlang) lassen

88 a-dialeiptos
- < 1 (priv.) + 1223 + Abl. von 3007; Adj. (2)
- I.) unaufhörlich
  1) beständig, kontinuierlich, unentwegt

89 adialeiptos
- < 88; Adv. (4)
- I.) unaufhörlich
  1) in unaufhörlicher Art und Weise: ohne Pause oder Unterbrechung, unablässig, beständig, ununterbrochen

1587 ek-leipo
- < 1537 + 3007, (w. aus-lassen); Vb. (3)
- I.) nachlassen
  1) (ver)schwinden, aufhören, stoppen, ausgehen

413 an-ekleiptos
- < 1 (priv.) + 1587, (w. nicht-nachlassend); Adj. (1)
- I.) unerschöpflich
  1) unaufhörlich, niemals ausgehend

1952 epi-leipo
- < 1909 + 3007, (w. eigtl.: ver-lassen); Vb. (1)
- I.) fehlen
  1) ausgehen, nicht genügen (z.B. für irgendeinen Grund oder d. Erreichen eines Zieles).

2641 kata-leipo
- < 2596 + 3007; Vb. (25)
- I.) zurücklassen
  1a) jmd. nachdem man weggeht zurücklassen; Pass.: zurückbleiben
  1b) jmd. bitten zurückzubleiben
  1c) jmd. im Stich lassen, sich um etw. oder jmd. nicht kümmern, jmd. aufgeben, ihn ohne Hilfe lassen, etw./jmd. verlassen
  1d) sich etw. übriglassen (als Reserve), etw. d. noch aussteht
  1e) etw. aufgeben/preisgeben; verlassen
  1f) etw. "links liegen lassen", d.h. nicht beachten, vom Vorbeisegeln an einem Ort ohne Halt zu machen.

2640 kataleimma
- < Erg. von 2641; Subst.neut. (1) Hss.
- I.) d. Zurückgelassene
  1) d. Überrest, Überbleibsel, auch einfach: d. Rest.

1459 eg-kataleipo
- < 1722 + 2641, (w. in [etw.]-zurück-lassen); Vb. (9)
- I.) verlassen
  1) aufgeben, jmd. hilflos zurücklassen (in Not Geratene oder Gefährdete) im Stich lassen, völlig verlassen bzw. aufgegeben.
- II.) zurücklassen in ...
  1) in oder unter etw. zurücklassen, überlassen, überleben, verbleiben lassen.

4035 peri-leipomai
- < 4012 + 3007; Vb.Med. (2)
- I.) subst. Pass.: d. Übriggelassenen

1) zurückbleiben; überbleiben, überleben

5275 hupo-leipo
- < 5295 + 3007, (w. heimlich/unbemerkt-zurücklassen); Vb. (1)
- I.) Pass.: unbemerkt übrigbleiben
  1) (unbemerkt) übrigbleiben/übriglassen: gebraucht von einem d. etw. überlebt

5277 hupolimpano
- < prol. NF von 5275; Vb. (1)
- I.) jmd. etw. hinterlassen
  1) jmd. etw. zurücklassen

3005 leimma
- < Erg. von 3007 (w. d. Gelassene); Subst.neut. (1)
- I.) d. Rest
  1) d. Überrest

3062 loipos
- < 3007; Adj. (55)
- I.) übrig
  1) subst.: d. Übrige, d. Übrigen, d. Rest
  1a) andere, d. anderen, d. andere; sonstige, anderweitige
- II.) adverbiell: im übrigen
  1) 3063 λοιπον :
  1a) zeitl.: hinfort, für d. Zukunft, von nun an, weiterhin
  1b) weiterführend: außerdem, letztlich, endlich, übrigens
  2) 3064 λοιπου : für d. Rest, schließlich, hinfort

1954 epi-loipos
- < 1909 + 3062; Adj. (1)
- I.) nochdazu übrig
  1) was noch daneben bleibt, subst.: d. noch Übrige, d. Rest

2645 kata-loipos
- < 2596 + 3062; Adj. (1)
- I.) subst.: d. Zurückgelassene
  1) übrig(gelassen), zurückgelassen.

3008 leitourgeo

Synonyme siehe: S0151

- < 3011 (w. amten); Vb. (3)
  Gräz.: ein öffentliches Amt oder Dienst (für d. Staat) verrichten bzw. verwalten, d. Staat auf eigene Kosten (als Beamter) dienen.

- I.) (priesterlich) dienen
  1) allg.: einen Dienst für Gott verrichten bzw. ausüben: vom heiligen Dienst d. Priester und Leviten. 2Mo 29,30; 4Mo 16,9; Hebr 10,11; Tit 1,9; Hss.
  2) vom Dienst d. Gläubigen in Gottes Werk. Jon 1,13; Apg 13,2;
  3) spez.: mit seinen Gütern d. Armen und Bedürftigen helfen. Röm 15,27;

3009 leitourgia

- < 3008 ; Subst.fem. (6)
  Gräz.: d. öffentliche Amt oder d. Dienst (für d. Staat) auf eigene Kosten verrichtet; d. Dienstleistung, d. Beamtendienst.

- I.) d. (priesterliche) Dienst
  1) d. Gottesdienst: d. heilige Dienst d. Priester und Leviten im Tempel. 4Mo 4,24; 1Chr 9,13; 2Chr 31,21; Lk 1,23; Hebr 8,6; 9,21;
  2) allg.: d. Dienst für Gott in seinem Werk. 1Kö 1,4; Phil 2,17.30;
  3) d. Gabe oder Kollekte als Liebesdienst für d. Armen und Bedürftigen (letztlich aber auch ein Dienst für Gott!). 2Kor 9,12;

3010 leitourgikos

- < 3011 (w. zum amtlich dienen geeignet bzw. zugehörig);
  Adj. (1)
  Gräz.: heilige Handlungen in d. Tempeln vornehmend.
  LXX: 2Mo 31,10; 39,1; 4Mo 4,12.26; 7,5; 2Chr 24,14;

- I.) dienstbar
  1) im heiligen Dienst stehen, mit dienen beschäftigt. Hebr 1,14;

3011 leitourgos Synonyme siehe: S0034

- < NF. von 2992
  und Urspr. von 2041 , (w. [für d.] Gemeinwesen [d.h. Volk]- wirkend);
  Adj. (5)
  Gräz.: ein Arbeiter d. auf eigene Kosten (ehrenamtlich) ein öffentliches Amt verrichtet (auch im milit. Dienst; ein (öffentlicher) Diener oder Arbeiter in d. Tempeln; jmd. der sich mit sakralen Arbeiten beschäftigt: ein Priester; d. Diener eines Königs.

- I.) subst.: d. Amtsdiener
  1) d. öffentliche Diener oder Arbeiter; d. Staatsbedienstete, d. Beamte; d. Engel als Gottes Bedienstete. Ps 103,21; 104,4; Röm 13,6; Hebr 1,7;
  2) d. (priesterliche) Diener. Jos 1,1; 1Kö 10,5; Neh 10,39; Jes 61,6; Hebr 8,2; Röm 15,16; Phil 2,25;

3012 lention

- < lat.; vgl.: 3043
  Subst.neut. (2)

- I.) d. Leinentuch

1) ein leinernes Stück Tuch, d. Lacken. Joh 13,4.5;

3013 lepis

- < von λεπω (etw. abschälen, abstreifen, abreißen; lat.: d. Bast);
  Subst.fem. (1)

- I.) d. Schuppe
  1) eigtl.: d. Fischschuppen; übertr.: 3Mo 11,9; Apg 9,18;

3014 lepra

- < Urspr. von 3013 (w. d. sich Schälende [Haut]);
  Subst.fem. (4)

- I.) d. Aussatz
  1) d. Lepra. Mt 8,3; Mk 1,42; Lk 5,12.13;

3015 lepros

- < Urspr. von 3013
  Adj. (9)
  Gräz.: schuppig, rauh.

- I.) aussätzig
  1) leprös, von Lepra befallen. Mt 8,2; 10,8; 26,6; Mk 1,40; ua.

3016 lepton

- < Abl. vom Urspr. von 3013 (weil eine Schuppe klein ist);
  Adj. (3)
  Gräz.: von ausgedroschenem Getreide = enthülst, geschält; dünn, schmal, klein, fein

- I.) d. Heller
  1) Die kleinste Münze (aus Bronze), entspricht einem 1/8 As an Wert. Mk 12,42; Lk 12,59; 21,2;

3017 Leui

- < hebr. 03878 (Levi = "Anhänglichkeit");
  N.pr.mask. (8)

- l.) Levi

3019 Leuites

- < 3017
  N.pr.mask. (3)

- l.) d. Levit
  1) ein Mitglied d. Stammes Levi, mit d. Vorrecht ausgestattet Gott zu dienen d.h. die Priester zu bedienen. Lk 10,32; Joh 1,19; Apg 4,36;

3020 Leuitikos

- < 3019
  Adj. (1)

- l.) levitisch
  1) zum levitischen Priestertum gehörig. Hebr 7,11;

3021 leukaino

- < 3022
  Vb. (2)

- l.) weiß machen
  1) weiß machen, weiß färben; (beim Waschen) auswalken. Ps 51,7; Jes 1,18; Mk 9,3; Offb 7,14;

3022 leukos

- < aus d. W. luk- (licht; lat.: leuchten, hell bzw. deutlich sein);
  Adj. (25)

- l.) weiß
  1) von Kleidern und anderen Dingen: licht, hell, schimmernd, brilliant, klar, glänzend, leuchtend. Mt 17,2; Mk 9,3; Lk 9,29; Apg 1,10; ua.
  2) von brillianter weißer Farbe. 3Mo 13,3; Pred 9,8; Dan 7,9; Sach 1,8; Mt 5,36; Joh 4,35; Offb 1,14; 2,17; 3,18; 4,4; 6,2; 14,14; 19,11;

  Wortfamilie:

3021 leukaino

- < 3022; Vb. (2)
- I.) weiß machen
  1) weiß machen, weiß färben, (beim Waschen) auswalken

3088 luchnos

- < Tät. d. Urspr. von 3022 (w. d. Leuchtende); Subst.mask. (14)
- I.) d. Leuchte
  1) d. Lampe, Fackel (d. auf d. Leuchter draufgesetzt wurde u. Licht gab).

3087 luchnia

- < 3088; Subst.fem. (12)
- I.) d. Leuchter
  1) ein Lampenständer, d. Fackelständer bzw. ein Kandelaber: zum Aufhängen oder Draufsetzen d. Leuchte oder d. Fackel.

3023 leon

- < ?; viell. aus d. hebr. oder d. lat.: leo = Löwe;
  Subst.mask. (9)
  LXX: 1Mo 49,9; Ps 22,14.22; Jon 1,6;

- I.) d. Löwe
  1) übertr. als Bild für ein tapferes, starkes und gieriges Raubtier. Symbol für d. babylonische Weltreich.
  Hebr 11,33; 2Tim 4,17; 1Petr 5,5.8; Offb 4,7; 9,8.17; 10,3; 13,2;

3024 lethe

- < 2990
  Subst.fem. (1)

- I.) d. Vergessen
  1) d. (bewußte) Vergeßlichkeit; d. Vergessenheit. 3Mo 5,15; 2Petr 1,9;

3025 lenos

- < ?;
  Subst.fem. (5)

- I.) d. Keltertrog
  1) d. Weinpresse; d. Faß, d. Wanne oder d. Trog (manchmal in d. Fels gehauen) in welchem d. Weintrauben zertreten wurden.
  1Mo 30,38.41; 4Mo 18,27; Neh 13,15; Mt 21,33; Offb 14,19.20; 19,15;

  Wortfamilie: siehe noch: 5276

3026 leros

- < ?;
  Subst.mask. (1)
  Gräz.: ein unnützer Mensch; Spielereien.

- I.) dummes Zeug
  1) dummes Narrengerede, leeres und unsinniges Geschwätz, Märchen, "Nonsens", Posse. Lk 24,11;

3027 lestes Synonyme siehe: S0056

- < von ληιζω (Beute machen, plündern, verheeren) von λεια (der Fang, die [Kriegs]Beute an Vieh, Geld und Habe);
  Subst.mask. (15)
  LXX: Jer 7,11; Hos 9,1;

- I.) d. Bandit
  1) d. (Straßen)Räuber, Freibeuter, Plünderer (nicht zu verwechseln mit d. Dieb d. sich fremdes Eigentum heimlich durch Diebstahl aneignet).
  Mt 21,13; 26,55; 27,38; Lk 10,30; Joh 10,1.8; 2Kor 11,26; ua.

3028 lepsis

- < Tät. und Zustandekommen von 2983
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Fangen bzw. Ergreifen; als kaufmännischer t.t. im Pl.: die Einnahmen oder Einkünfte.

- I.) d. Nehmen
  1) d. Einnahme, d. Empfangene (von den Liebesgaben der Gemeinde in Phillippi die sie an Paulus schickten). Spr 15,27; 16,8; Phil 4,15;

3029 lian

- < von λαω (wollen, nach etw. [stolz, zornig und übermütig] verlangen bzw. begehren) aus Urspr. von 1680
  Adv. (14)
  LXX: 1Mo 1,31; 4,5; Jer 24,3; Dan 11,25; ua.

- I.) sehr
  1) ganz, außerordentlich, überaus, heftig, völlig, über alle Maßen.
  Mt 2,16; Mk 9,3; 1,35; 16,2; 2Tim 4,15; 2Jo 1,4; 3Jo 1,3; ua.

- II.) υπερ–λιαν , subst.: die übermäßig großen

1) adj. ironisch: d. ganz außerordentlichen, d. allzugroßen oder die ausgezeichnesten (Apostel); d. "Superapostel". Das waren wohl die (falschen?) Apostel welche nach Korinth kamen und das Werk des Paulus schmälerten. 2Kor 11,5; 12,11;

3030 libanos

- < hebr. 03828 = d. Weiße;
  Subst.mask. (2)
  Gräz.: d. Weihrauchbaum.

- I.) d. Weihrauch
  1) d. Weihrauchharz. 2Mo 30,34; 3Mo 2,1; Jes 60,6; Mt 2,11; Offb 18,13;

3031 libanotos

- < 3030
  Subst.mask. (2)
  Gräz.: d. Weihrauchharz welches aus d. Baum ausfließt.
  LXX: d. Weihrauch. 1Chr 9,29;

- I.) d. Weihrauchgefäß
  1) d. Räucherpfanne für d. Weihrauchopfer. Offb 8,3.5;

3032 Libertinos

- < lat.: frei;
  Subst.mask. (1)
  Gräz.: ein aus d. Sklaverei Freigelassener, ein freigelassener Mann bzw. sein als Freier geborener Sohn.

- I.) d. Libertiner

3033 Libue

- < viell. von 3047
  N.pr. (1)

- I.) Libyen

3034 lithazo Synonym: 3036

- < 3037
  Vb. (8)

- l.) steinigen
  1) auf jmdn. mit Steinen werfen um ihn zu töten; eine bei d. Juden gebräuchliche Form d. Todesstrafe welche bei bestimmten schweren Verbrechen ausgeführt wurde. 2Sam 16,6.13; Joh 8,5; 10,31-33; 11,8; Apg 5,26; 14,19; 2Kor 11,25; Hebr 11,37;

3035 lithinos

- < 3037
  Adj. (3)

- l.) steinern
  1) aus Stein; übertr.: in d. Eigenschaft wie Stein (hart). 2Mo 31,18;
  Joh 2:6 2Co 3:3 Re 9:20

3036 litho-boleo Synonym: 3034

- < 3037 + 906
  Vb. (9)

- l.) mit Steinen bewerfen
  1) mit Steinen werfen (nach jmdm. oder nach etw.).
  Mt 21,35; Apg 14,5; Mk 12,4; Hss.
  2) jmdn. durch Steinwürfe verwunden oder töten; jmdn. steinigen (eine jüd. Form d. Todesstrafe). 2Mo 19,13; 3Mo 20,2;
  Mt 23,37; Lk 13,34; Apg 7,58.59; Hebr 12,20;

3037 lithos Synonyme siehe: S0112

- < ?; Subst.mask. (60)

- l.) d. Stein
  1) ein kleinerer Stein; z.B. Baustein, Edelstein; aber auch größere Steine oder Felsbrocken, z.B. ein Grabstein, Mühlstein, Götzenbild aus Stein.
  1Mo 11,3; 5Mo 4,28; Ps 19,10; 21,3; 91,12; Spr 8,19; Jes 8,14; Dan 11,38;
  Mt 4,6; Mk 13,1; Lk 17,2; 1Kor 3,12; Offb 17,4; 18,21; ua.

  Wortfamilie:

  3034 lithazo

- < 3037; Vb. (8)
- l.) steinigen
  1) auf jmd. mit Steinen werfen um ihn zu töten; eine bei d. Juden gebräuchliche Form d. Todesstrafe welche bei bestimmten schweren Verbrechen ausgeführt wurde.

2642 kata-lithazo
- < 2596 + 3034; Vb. (1)
- l.) (zu Tode) steinigen
  1) jmd. durch Steinigen zu Boden bringen, jmd. mit Steinen bewerfen (um ihn zu töten).

3035 lithinos
- < 3037; Adj. (3)
- l.) steinern
  1) aus Stein; übertr.: in d. Eigenschaft wie Stein, z.B. hart

3036 litho-boleo
- < 3037 + 906; Vb. (9)
- l.) mit Steinen bewerfen
  1) mit Steinen werfen (nach jmd./etw.)
  2) jmd. durch Steinwürfe verwunden oder töten; jmd. steinigen (eine jüd. Form d. Bestrafung).

3038 litho-strotos
- < 3037 + Abl. von 4766, (w. Steine-hingestreut oder hingelegt); Adj. (1)
- l.) subst.: d. Steinpflaster
  1) d. Steinmosaik oder d. Marmorpflasterung; hebr.: "Gabbatha".

3038 litho-strotos

- < 3037
  und Abl. von 4766 , (w. Steine-hingestreut oder hingelegt); Adj. (1)
  Gräz.: steingebettet; aus Steinen gebaut oder gemauert.

- l.) subst.: d. Steinpflaster
  1) d. Steinmosaik oder d. Marmorpflasterung; hebr.: "Gabbatha" - 1042 2Chr 7,3; Esr 1,6; Hl 3,10; Joh 19,13;

3039 likmao

- < von λικμος = λικνον (d. Worfschaufel für d. Tenne; d. Korb); Vb. (1)
  Gräz.: worfeln (um d. Getreide von d. Spreu zu trennen), zerstreuen, zertreten.

- l.) zermalmen
  1) in Stücke zerschmettern, zu Pulver zermalmen oder zerdrücken; etw. zertreten, zerstören, ruinieren.
  Rt 3,2; 1Kö 14,15; Jes 17,13; Jer 31,10; Dan 2,44; Mt 21,44; Lk

20,18;

3040 limen

- < vgl. λειμων (feuchte Niederung oder Wiese, Au) aus
d. W. lei- (lat.: Meer, Küste, Strand, Flußufer);
Subst.mask. (3)
Gräz. auch: d. Sammelplatz, Zufluchtsort.

- I.) d. Hafen
1) d. (Meeres)Bucht. Ps 107,30.35; Apg 27,8.12;

3041 limne

- < 3040
Subst.fem. (10)

- I.) d. See
1) d. Teich, Bassin (zur Reinigung), d. Pfuhl. Ps 107,35; 114,8; Hl 7,5; Lk 5,1.2; 8,22.23.33; Offb 19,20; 20,10.14.15; 21,8;

3042 limos

- < aus d. W. li- (ai.: [ver]schwinden, sich ducken;
lit.: mager; lat.: Tod), (w. d. Hinschwinden);
Subst.mask. (12)
LXX: 2Kö 6,25; Hi 5,20; ua.

- I.) d. Hunger
1) Mangel an Nahrungsmitteln um zu essen. Jes 5,13; Lk 15,17; 2Kor 11,27;

- II.) d. Hungersnot
1) d. Dahinschwinden von Nahrungsvorräten weil es an Ernteeinnahmen mangelt; daher: d. Hungerkatastrophe. Mt 24,7; Mk 13,8; Lk 21,11; ua.

3043 linon

- < ig.; lat.: Flachs; got. und nhdt.: Leinen, Leinsamenpflanze;
Subst.neut. (2)
Gräz.: (Gegenstände aus) Flachs bzw. Leinen; d. Leinennetz.

- I.) d. Leinen-
1) d. Leinendocht: d. Lampendocht aus Flachs. 2Mo 9,31; Jes 42,3;

Mt 12,20;
2) d. Leinengewand. Offb 15,6;

Wortfamilie: siehe noch: 3012

3044 Linos

- < ?; viell. von 3043
N.pr.mask. (1)

- I.) Linus

3045 liparos

- < λιπα (fett, blank, schmierig);
Adj. (1)
Gräz.: von Dingen d. zu einem verschwenderischen und luxoriösen Lebensstil gehören.

- I.) subst.: d. Feiste
1) glänzend, schimmernd, prächtig, kostbar, reichlich; vor allem: fett, d.h. wohlgenährt. Ri 3,29; Neh 9,35; Jes 30,23; Offb 18,14;

3046 litra

- < lat. libra (d. zweischalige Waage);
Subst.fem. (2)

- I.) d. Pfund
1) römisches Gewichtsmaß von 327 Gramm. Joh 12,3; 19,39;

3047 lips

- < von λειβω (tropfen, fließen, schmelzen; w. d. Tropfende, also: d. Süd-Westwind d. Regen bringt);
Subst.mask. (1)
Gräz. in ägyptischen Papyri: d. Westen (8,377).
LXX: d. Süden. 1Mo 13,14; 4Mo 2,10; 2Chr 32,30;

- I.) d. Südwesten
1) d. Himmelsrichtung aus welcher d. Wind bläst. Apg 27,12;

3048 logeia

- < Tät. und Zustandekommen von 3056 (im Sinne von: Sammlung, Berechnung); Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. sakrale Geldsammlung für eine Gottheit (2,965). Eine freiwillige Kollekte, unregelmäßig eingehoben, im Gegensatz zu den regelmäßigen Steuereinhebungen (8,377).

- I.) d. Kollekte
  1) d. Geldsammlung für d. armen Gläubigen in Jerusalem. Jeder legte am Sonntag bei sich zu Hause soviel auf die Seite wie er wollte. Als Paulus dann auf Besuch kam übergab ihm jeder seine angesparte Summe Geldes und Paulus brachte alles nach Jerusalem. 1Kor 16,1.2;

3049 logizomai

- < 3056 (vgl. 3004 : sammeln --> dazuzählen --> etw. [und zwar Fakten] berechnen); Vb.Med. (41)
  Gräz. als geschäftlicher t.t.: Additionen in einem Geschäftsbuch machen.

- I.) rechnen
  1) etw. (be)rechnen, zählen, kalkulieren, rechnerisch "überschlagen"; jmdm. etw. in Rechnung stellen, einen Betrag auf d. Konto von jmdm. gutschreiben; eine Berechnung machen; übertr.: jmdm. etw. anrechnen.
  1Mo 15,6; 3Mo 17,4; Ps 32,2; Sach 8,17;
  Röm 4,3-11.22.23; 1Kor 13,5; 2Kor 5,19; 2Kor 12,6; Gal 3,6; 2Tim 4,16; Jak 2,23;
  2) aufgrund von Berechnung etw. oder jmdn. bewerten, erachten, ansehen als..., halten für..., jmdn. zu etw. (dazu)zählen, zählen unter...;
  Ps 2,7; 44,23; Jes 40,17; 53,3.4;
  Lk 22,37; Apg 19,27; Röm 6,11; 8,36; 9,8; 1Kor 4,1; 2Kor 10,2;

- II.) erwägen Synonym siehe: 1760
  1) etw. innerlich bedenken bzw. überlegen, d. Gründe berechnen bzw. abwägen, im Kopf alle Gründe "berechnen"; urteilen; beabsichtigen.
  Ps 52,4; Joh 11,50; 1Kor 13,11; 2Kor 3,5; 10,2.7.11; Phil 4,8; Hebr 11,19;
  2) etw. meinen, in Betracht ziehen, (be)denken, etw. annehmen, urteilen, dafürhalten. Röm 2,3; 3,28; 8,18; 14,14; 2Kor 11,5; Phil 3,13; 1Petr 5,12;

3050 logikos

- < 3056 (w. zum Wort gehörig); Adj. (2)
  Gräz.: geistig, methaphorisch bzw. bildlich im Gegensatz zu buchstäblich.

- I.) ...des Wortes
  1) zum Wort gehörig: wortgemäß; "...Milch des Wortes". 1Petr 2,2;

oder vielleicht besser zu:

- II.) geistig
  1) vernünftig; zu Verstand, Vernunft oder Logik gehörig; geistlich, wahr, wirklich - im Ggs. zum Eigentlichen bzw. Bildlichen des AT; oder auch: vernünftig, logisch, rational d.h. in (völliger) Übereinstimmung mit d. Verstand und d. Vernunft. Röm 12,1; 1Petr 2,2; ?

3051 logion

- < Dem. von 3056 (w. Wörtchen --> kurzes Wort oder Rede); Subst.neut. (4)
  Gräz.: ein (kurzer) Ausspruch, ein göttl. Orakel (weil die Orakelsprüche im allgemeinen sehr kurz waren).

- I.) Pl.: d. Aussprüche
  1) das Reden bzw. die Worte Gottes und der Schrift. 2Mo 28,15; Ps 18,30; 19,14; Jes 28,13; Apg 7,38; Röm 3,2; Hebr 5,12; 1Petr 4,11;

3052 logios

- < 3056
  Adj. (1)
  Gräz.: weise, logisch.

- I.) wortgewandt
  1) gelehrt: ein belesener Mann, ausgebildet in Literatur und Kunst; im besoneren: versiert in Geschichte und Altertumskunde, geschult im Reden, retorisch begabt, eloquent, gebildet. Apg 18,24;

3053 logismos

- < Tät. von 3049
  Subst.mask. (2)
  Gräz.: d. Akt d. Denkens und Überlegens; Verständigkeit; d. Berechnung.
  LXX: Ps 33,10.11; Spr 6,18; 19,21; Jes 66,18;

- I.) Pl.: d. Erwägungen
  1) Gedanken und Überlegungen welche für d. Glauben schädlich sind. 2Kor 10,4;
  2) aus d. gedanklichen Überlegungen kommen schließlich d. Urteile und Entscheidungen welche durch d. Gewissen bzw. durch d. Bewußtsein gehen. R÷m 2,15;

3054 logo-macheo

- < 3056
und 3164
Vb. (1)

- I.) Wortgezänke führen
1) Wortgefechte führen; um leere und unnütze Dinge bzw. Worte streiten; mit Worten kämpfen. 2Tim 2,14;

3055 logomachia

- < Urspr. von 3054
Subst.fem. (1)

- I.) d. Wortgezänk
1) d. Wortgefecht; d. Streit um leere und unnütze Dinge oder Worte. 1Tim 6,4; Tit 3,9; Hss.

3056 logos vgl. auch Synonyme: S0165 und S0173

- < 3004 (sagen, sprechen, erzählen; zählen); Subst.mask. (330)
Gräz.: d. Unterredung, d. Akt d. Sprechens.

- I.) d. Wort
1) d. Wort - innere Gedanken ausdrückend und eine Idee verkörpernd (= lat.: oratio, sermo, verbum); sowohl von der Tätigkeit als auch vom Ergebnis des Sprechens bzw. d. Gesprochenen:
1a) d. gesprochene Wort, d. Äußerung, d. Statment.
Mt 22,46; Lk 1,29; 1Kor 4,19; ua.
1b) d. (Aus)Spruch, d. Aussage bzw. d. Rede von jmdm., ein Gedanke, eine Erklärung, eine gewichtige Aussage. Mt 5,37; 1Kor 2,4; ua.
1c) d. Lehre, Belehrung, Unterricht, Gespräch; Bericht; Pl.: d. Rede(n).
Mt 12,37; Mk 13,31; Lk 1,4; Apg 2,40; Eph 5,6; 2Petr 2,3; ua.
1d) d. Erzählung, alles was berichtet oder erzählt wird; d. Gerücht.
Mt 28,15; Mk 1,45; Lk 5,15; Joh 21,23; Apg 11,22; ua.
1e) ein Gegenstand über den gesprochen wird, d. Sache; d. Ereignis, d. Tat. Mt 5,32; Mk 9,10; Apg 8,21; ua.
1f) geschriebene Worte: ein Buch, d. Schriftstück. Lk 3,4; Apg 1,1; ua.
2) d. Wort Gottes als Offenbarung Gottes. Mt 15,6; R÷m 13,9; Hebr 2,2; ua.
3) metaph.: d. "Logos" bei Johannes = das personifizierte "Wort Gottes" als Anspielung und bewußter Gegensatz zu damaligen zeitgenössischen und gnostischen Ideen. Joh 1,1.14; 1Jo 1,1; Offb 19,13;
4) d. Grund; vom inneren Gedanken selbst (lat.: ratio): d. Erwägung, d. Überlegung, d. vernünftige (Beweg)Grund, d. Ursache. 2Chr 34,28; Mt 5,32; Apg 10,29; 18,14;

- II.) d. Rechenschaft
1) d. Berechnung, d. (geschäftliche) Abrechnung; d. Rechenschaft vor

Gericht. Mt 12,36; Phil 4,15; Hebr 4,13; ua.

3057 logche

- < ?;
  Subst.fem. (1)

- I.) d. Lanze
  1) d. eiserne Speer(spitze); d. Wurfspeer. Joh 19,34; Mt 27,49; Hss.

3058 loidoreo Synonyme siehe: S0183

- < 3060 (w. mit jmdm. sein Spiel treiben;
  daher: ein Schimpfer oder Schmäher sein);
  Vb. (4)
  Gräz.: die Beleidigung des politischen Gegners als Waffe im Rededuell.
  LXX: streiten, jmdn. mit Vorwürfen überhäufen.
  2Mo 17,7; 4Mo 20,13; 5Mo 33,8; Jer 36,27;

- I.) jmdn. beschimpfen
  1) jmdn. (auf verletzende Art und Weise) schelten, schmähen, tadeln, lästern oder beleidigen; jmdn. (ver)spotten.
  Joh 9,28; Apg 23,4; 1Kor 4,12; 1Petr 2,23;

3059 loidoria

- < 3060
  Subst.fem. (3)

- I.) d. Beschimpfung
  1) d. Beleidigung, d. Lästerung, d. Schmähung; d. Verleumdung. Spr 10,18; 1Tim 5,14; 1Petr 3,9;

3060 loidoros

- < lat. ludus: d. (Schau)Spiel, d. Spaß;
  Subst.mask. (2)

- I.) d. Schimpfer
  1) d. Schelter, Lästerer, Schmäher, Beleidiger. Spr 25,24; 26,21; 27,15; 1Kor 5,11; 6,10;

  Wortfamilie:

3058 loidoreo

- < 3060 (ein Schimpfer/Schmäher sein); Vb. (4)
- I.) beschimpfen
  1) jmd. schelten, schmähen, tadeln, lästern, beleidigen

486 anti-loidoreo

- < 473 (Vergeltung) + 3058; Vb. (1)
- I.) wieder zurückschimpfen
  1) als Vergeltung zurück schmähen, schelten bzw. lästern

3059 loidoria

- < 3060; Subst.fem. (3)
- I.) d. Beschimpfung
  1) d. Beleidigung, Lästerung, Schmähung, Verleumdung.

3061 loimos

- < ?; vgl. 3042 ; Subst.mask. (3)

- I.) d. Seuche
  1) allg.: d. Pest, Krankheiten, Plagen. Lk 21,11;
  2) adj. übertr.: von d. Pest befallen; ein verderblicher und gemeingefährlicher Mensch. Ps 1,1; Spr 21,24; Apg 24,5;

3062 loipos

- < 3007 (w. etwa: allein-gelassen); Adj. (55)

- I.) übrig
  1) subst.: d. Übriggebliebene, d. Übrige(n), d. Rest; d. anderen;
  adj.: d. was noch aussteht; andere; sonstige, anderweitige.
  Mt 22,6; 25,11; Lk 12,26; 1Kor 9,5; 11,34; Gal 2,13; Offb 8,13; 9,20; 11,13; ua.

- II.) adverbiell: im übrigen
  1) 3063 λοιπον :
  1a) zeitl.: hinfort, für d. Zukunft, ferner, von nun an, weiterhin.
  Mt 26,45; Mk 14,41; Apg 27,20; 2Tim 4,8; Hebr 10,13;
  1b) weiterführend: außerdem, letztlich, endlich, übrigens, schließlich.
  1Kor 1,16; 4,2; 2Kor 13,11; Eph 6,10; Phil 3,1; 4,8; 1Thes 4,1; 2Thes 3,1;
  2) 3064 λοιπου : für d. Rest, für d. Zukunft, hinfort. Gal 6,17;

3065 Loukas

- < kontr. aus lat. Lucanus (ein epischer Dichter unter Nero)

von lucidus (leuchtend, hell, klar, weiß); N.pr.mask. (3)

- l.) Lukas

3066 Loukios

- < Urspr. von 3065
  N.pr.mask. (2)

- l.) Lucius

3067 loutron

- < 3068 (w. d. Mittel zum Baden);
  Subst.neut. (2)
  Gräz.: d. Platz zum Baden, d. Badehaus; auch: d. Akt d. Badens, d. Vollwaschung.

- l.) d. Bad
  1) eigtl.: d. Wasser zum Waschen oder d. Waschung selbst; übertr. auf die Waschung bei d. Wiedergeburt, symbolisiert durch d. Taufe. Hl 4,2; 6,6; Eph 5,26; Tit 3,5;

3068 louo Synonyme siehe: S0083

- < aus d. W. lou- (waschen; lat.: baden, befeuchten; nhdt.: Lauge);
  Vb. (6)
  Gräz. Med.: von d. zeremoniellen Waschungen: sich durch ein Bad rituell reinigen bevor man in den Tempel eintreten durfte.

- l.) baden
  1) Akt.: etw. oder jmdn. (vollständig) waschen; (aus)spülen (einem Toten d. Blut aus d. Wunden auswaschen). Apg 9,37; 16,33; Offb 1,5; Hss.
  2) Med. bildl. und übertr.: sich baden oder (vollständig) waschen, sich im geistlichen Sinn reinigen. 2Mo 29,4; 3Mo 15,11; 5Mo 23,12; Hl 5,12; Jes 1,16; Joh 13,10; Hebr 10,22; 2Petr 2,22;

  Wortfamilie: siehe noch: 3067, 628

3069 Ludda

- < hebr. 03850
  N.pr. (3)

- l.) Lydda

3070 Ludia

- < fem. von λυδιος (aus Lydien, in Kleinasien: "Die Lydierin");
  N.pr.fem. (2)

- l.) Lydia

3071 Lukaonia

- < viell. entfernt verwandt mit 3074
  N.pr. (1)

- l.) Lykaonien

3072 Lukaonisti

- < Abl. von 3071
  Adv. (1)

- l.) auf lykaonisch
  1) in lykaonischer Sprache, ein Dialekt. Apg 14,11;

3073 Lukia

- < ?; viell. von 3074
  N.pr. (1)

- l.) Lycien

3074 lukos

- < ig. velko-s (Wolf);
  viell. verwandt mit Urspr. von 3022 , (w. der die weißen [Haare hat]);
  Subst.mask. (6)

- l.) d. Wolf
  1) bildl. übertr.: für grausame, gierige, gewalttätige, zerstörerische Menschen. Jer 5,6; Hes 22,27; Sach 3,3; Mt 7,15; Lk 10,3; Joh 10,12;

ua.

3075 lumainomai

Synonyme siehe: S0219

- < λυμα = Erg. vom Urspr. von 3089 , (w. d. Aufgelöste; d. Zerstörte; daher: d. Verunreinigung, Befleckung, Schande; Verderben); Vb.Dep.Med. (1) Gräz.: jmdn. schimpflich und schmählich behandeln, entehren, (ver)spotten; übertr.: jmdn. verführen oder bestechen.

- I.) vernichten
  1) jmdm. oder etw. schaden, (be)schädigen, verderben, verwüsten, zugrunde richten, zerstören, ruinieren, zuschanden machen. Hes 16,25; Spr 23,8; Apg 8,3;

3076 lupeo

Synonyme siehe: S0082

- < 3077 (im Zustand d. Betrübnis sein); Vb. (26) Gräz.: jmdn. (be)drücken bzw. belästigen.

- I.) betrüben
  1) Akt.: (sich) Sorgen bereiten, jmdn. kränken, beleidigen, ärgern; jmdn. bekümmert machen. 2Kor 2,2.5; 7,8; Eph 4,30;
  2) Pass.:
  2a) Aor.: betrübt, bekümmert oder traurig werden; sich grämen. Ps 55,3; Mt 17,23; Joh 21,17; 2Kor 2,4; 7,9; 1Petr 1,6; ua.
  2b) Präs.: betrübt, bekümmert oder traurig sein; unwillig sein. Jon 4,9; Mt 26,37; Mk 10,22; Röm 14,15; 2Kor 6,10; 1Thes 4,13; ua.

3077 lupe

- < aus d. W. leu-p- (ai.: zerbrechen; lat.: trauern); Subst.fem. (16)

- I.) d. Betrübnis
  1) d. Sorgen; d. körperliche oder seelische Schmerz: d. Gram, Trauer, Anfechtung, Kummer, inneres Leid; d. Kränkung, d. Beleidigung. 1Mo 3,16; Spr 15,13; Lk 22,45; 2Kor 2,1.3.7; 7,10; 9,7; 1Petr 2,19; ua.

  Wortfamilie:

  3076 lupeo
- < 3077 (im Zustand d. Betrübnis sein); Vb. (26)
- I.) betrüben
  1) Akt.: (sich) Sorgen bereiten, jmd. kränken, beleidigen, ärgern, jmd. bekümmert machen
  2) Pass.:

2a) Präs.: betrübt, bekümmert bzw. traurig sein; unwillig sein
2b) Aor.: betrübt, bekümmert bzw. traurig werden, sich grämen

4818 sul-lupeo
- < 4862 + 3076; Vb. (1)
- I.) Pass.: sich mitbetrüben
  1) tief betrübt sein mit jmd. anderem, Mitleid haben mit jmd.

253 a-lupoteros
- < Komp. von 1 (priv.) + 3077, (w. un-betrübter); Adj. (1)
- I.) unbetrübt
  1) (völlig) frei von Schmerz und Sorgen, von nichts geplagt

4036 peri-lupos
- < 4012 (perf.) + 3077; Adj. (5)
- I.) sehr betrübt
  1) sehr traurig oder bekümmert, tiefbetrübt.

3078 Lusanias

- < 3089 (Befreier) und ανια (Schmerz, Plage, Beschwerde);
  N.pr.mask. (1)

- I.) Lysanias

3079 Lusias

- < viell. von 3089 (w. Befreier);
  N.pr.mask. (3)

- I.) Lysias

3080 lusis

- < Tät. und Zustandekommen von 3089 (w. d. Lösung);
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Auflösung bzw. d. Ende (einer Sache, von Schwierigkeiten); d. Befreiung (eines Gefangenen), d. Erlösung; d. Bezahlung oder Tilgung einer Schuld.
  LXX: d. Deutung (d.h. Lösung). Pred 8,1;

- I.) d. Scheidung
  1) d. (Auf)Lösung d. Ehegemeinschaft (nicht jedoch d. Aufhebung d. Ehe); d. Trennung vom Ehepartner. 1Kor 7,27;

3081 lusiteleo

- < Abl. von 3080
und 5056 , (w. vollständige-Lösung);
Vb. (1)
Gräz.: nützen, einen Vorteil gewähren; Ausgaben bezahlen.

- I.) unpersönlich: es ist vorteilhaft
1) es nützt, es frommt, es hilft, es ist besser. Lk 17,2;

3082 Lustra

- < ?;
N.pr. (6)

- I.) Lystra

3083 lutron Synonym: 487

- < Mittel oder Werkzeug von 3089 (w. d. Lösende, daher: ein Mittel zur Sühnung bzw. Loslösung von Gebundenen); Subst.neut. (2)
Gräz.: d. Preis d. bezahlt wurde um das Leben von Sklaven oder Gefangenen freizukaufen.

- I.) d. Lösegeld
1) übertr.: d. Preis für d. Loskauf aus d. Sklaverei d. Sünde, - von Christus mit seinem Leben bezahlt stellvertretend für (= αντι) viele (nämlich die Auserwählten), obwohl natürlich grundsätzlich ausreichend für (= υπερ) alle Menschen, was dann in 1Tim 2,6; ausgesagt wird. 2Mo 21,30; 3Mo 19,20; Jes 45,13; Mt 20,28; Mk 10,45;

3084 lutroo

- < 3083 , (w. ein Lösemittel machen);
Vb. (3)

- I.) erlösen
1) übertr.: jmdn. freikaufen, befreien oder loskaufen durch das Bezahlen eines Lösegeldes. 1Petr 1,18;
2) allg.: jmdn. (er)retten, befreien (auch ohne d. Bezahlen eines Lösegeldes) von allen Arten von innerlichen und äußerlichen Übeln.
2Mo 6,6; 5Mo 13,6; Jes 44,22; Ps 69,18; 119,134; Lk 24,21; Tit 2,14;

3085 lutrosis

- < Tät. und Zustandekommen von 3084
  Subst.fem. (3)
  LXX: 3Mo 25,29.48; 4Mo 18,16; Ri 1,15; Ps 111,9; 130,7; Jes 63,4;

- I.) d. Erlösung
  1) d. Loskauf, Befreiung, Auslösung vom Lohn d. Sünde (durch das Bezahlen eines Lösegeldes). Ps 49,8; Lk 1,68; 2,38; Hebr 9,12;

3086 lutrotes

- < 3084
  Subst.mask. (1)
  Gräz.: nicht vorhanden.

- I.) d. Erlöser
  1) Mose - d. Erretter bzw. Befreier seines Volkes. Ps 19,14; 78,35; Apg 7,35;

3087 luchnia Synonyme siehe: S0153

- < 3088
  Subst.fem. (12)

- I.) d. Leuchter
  1) d. Lampenständer; ein Fackelständer bzw. Kandelaber zum Aufhängen oder Draufsetzen einer Fackel (2985) oder einer Leuchte (3088).
  2Mo 25,31; 40,4; Sach 4,11;
  Mt 5,15; Mk 4,21; Lk 8,16; 11,33; Hebr 9,2; Offb 1,12.13.20; 2,1.5; 11,4;

3088 luchnos Synonyme siehe: S0153

- < Tät. des Urspr. von 3022 (w. d. Leuchtende);
  Subst.mask. (14)

- I.) d. Leuchte
  1) d. Lampe welche mit Öl gespeist wurde (und auf einen Leuchter draufgesetzt wurde um Licht zu geben). 2Mo 25,37;
  Mt 5,15; 6,22; Lk 11,36; 12,35; Joh 5,35; Offb 18,23; 21,23; 2Petr 1,19; ua.

3089 luo Synonyme siehe: S0074

- < aus d. W. lu- (lösen; vgl. lat.: luo = büßen, bezahlen; got.: Lösegeld, frei-lösen; nhd.: los; leer, ver-lieren); Vb. (43)

- I.) lösen
  1) jmdn. oder etw. abbinden. Mt 21,2; Lk 3,16; Joh 11,44; Offb 20,3; ua.
  2) etw. auflösen (einen Knopf), losbinden, aufmachen, jmdn. von Banden befreien, freimachen, gehen lassen. Hi 5,20; Lk 13,15; 1Kor 7,27; ua.
  3) etw. in seine einzelnen Bestandteile auflösen; etw. abbrechen; etw. (Gesetze) außer Kraft und Geltung setzen; etw. beenden, abschaffen; etw. demolieren, zerstören oder vernichten. Hi 39,2; Mt 5,19; Joh 2,19; 5,18; 7,23; 10,35; Apg 13,43; 27,41; Eph 2,14; 2Petr 3,10; 1Jo 3,8;

  Wortfamilie:

  360 ana-luo
- < 303 + 3089; Vb. (2)
- I.) intr.: aufbrechen
  1) weggehen, scheiden.
  2) übertr.: sterben, abscheiden.

  359 analusis
- < 360; Subst.fem. (1)
- I.) d. Aufbruch
  1) w. d. Auflösung (z.B. von gewebten Stoff) in seine Bestandteile
  2) d. Abmarsch, Abfahrt [siehe 360, Pkt. 3)], "d. Anker lichten", "d. Segel setzen", daher übertr.: d. Sterben, "d. Heimgang".

  630 apo-luo
- < 575 + 3089, (w. weg/wieder-lösen); Vb. (67)
- I.) loslassen
  1) jmd. (einen Gefangenen) freisetzen bzw. freigeben, begnadigen, loslassen, befreien, freisetzen" auf freien Fuß setzen".
- II.) gehen lassen
  1) jmd. entlassen, fortschicken, jmd. nicht länger behalten, wegschicken, für d. Scheidung gebraucht: scheiden.
  2) jmd. verabschieden bzw. entlassen.
  2a) beschönigend: jmd. sterben lassen, (von dieser Erde) gehen lassen, verscheiden, abscheiden.
  3) Med.: weggehen.

  1262 dia-luo
- < 1223 + 3089; Vb. (1)
- I.) auflösen
  1) übertr.: zerstreuen (Volksmenge).

  1590 ek-luo
- < 1537 + 3089, (w. heraus-lösen); Vb. (5)
- I.) Pass.: ermatten
  1) erschlaffen, erschöpft sein, schwach werden, d. Mut verlieren

  1956 epi-luo
- < 1909 + 3089; Vb. (2)
- I.) eine erklärende Auflösung geben
  1) etw. (obskures oder schwer verständliches) erklären bzw. deuten.
  2) etw. klären (eine Auseinandersetzung), entscheiden

1955 epilusis
- < 1956; Subst.fem. (1)
- l.) d. erklärende Auflösung
  1) d. Deutung eines Rätsels oder Gleichnisses, d. metaphorische Interpretation

2647 kata-luo
- < 2596 (perf./herab-) + 3089, (w. herab-lösen); Vb. (17)
- l.) völlig auflösen
  1) tr. (perf. Gebrauch von κατα–):
  1a) etw. (völlig) auflösen, auseinandernehmen, loslösen, ablösen.
  1b) etw. zerstören, demolieren, abbrechen, niederreißen
  1c) übertr.: etw. zu nichte machen, d. Erfolg vereiteln, zu nichts bringen, annulieren, abschaffen, außer Kraft oder Geltung setzen
  2) intr.: (von Reisenden) haltmachen, ablegen, einkehren, rasten (eigtl. w.: herab-lösen [d. Geschirrs d. Pferde, Ausspannen d. Pferde für d. Zeit d. Rastens oder Übernachtens]).

2646 kataluma
- < Erg. von 2647; Subst.neut. (3)
- l.) d. Unterkunft
  1) d. Herberge; Gastraum.

179 a-katalutos
- < 1 (priv.) + Abl. 2647, (w. nicht-völlig auflösbar); Adj. (1)
- l.) unauflöslich
  1) unzerstörbar, ewig, nicht d. Auflösung unterworfen

3886 para-luo
- < 3844 + 3089; Vb. (5)
- l.) gelähmt werden
  1) etw. auflösen, daher: schwächen, entkräften
  1a) subst.: d. Gelähmte

3885 paralutikos
- < Abl. von 3886 (w. gelähmt); Adj. (10)
- l.) subst.: d. Gelähmte

3083 lutron
- < Mittel oder Werkzeug von 3089 (w. d. Lösende); Subst.neut. (2)
- l.) d. Lösegeld
  1) d. Preis für d. Loskauf aus d. Sklaverei d. Sünde. Er wurde bezahlt stellvertretend für (αντι) viele (= d. Auserwählten), obwohl natürlich grundsätzlich ausreichend für (υπερ) alle.

629 apo-lutrosis
- < 575 + 3083, (w. weg-Lösung); Subst.fem. (10)
- l.) d. Erlösung
  1) d. Loskaufung bzw. d. Loskauf, eine Befreiung erreicht durch d. Bezahlen eines Lösegeldes; d. Errettung.

487 anti-lutron
- < 473 + 3083, (w. anstatt-Lösendes); Subst.neut. (1)
- l.) d. stellvertretende Lösegeld
  1) d. Preis für d. Loskauf (Gräz.: bezahlt für Sklaven oder Gefangene um ihr Leben freizukaufen) aus d. Sklaverei d. Sünde bezahlt als Gegenwert für (υπερ) alle; allg.: d. Lösegeld, siehe: 3083

3084 lutroo

- < 3083; Vb. (3)
- l.) erlösen
  1) jmd. freikaufen, befreien bzw. loskaufen (durch d. Bezahlen eines Lösegeldes).
  2) allg.: jmd. (er)retten, befreien (auch ohne d. Bezahlen eines Lösegeldes) von allen Arten von innerlichen und äußerlichen Übeln.

3085 lutrosis

- < Tät. und Zustandekommen von 3084; Subst.fem. (3)
- l.) d. Erlösung
  1) d. Loskauf, Befreiung, Auslösung vom Lohn d. Sünde (durch d. Bezahlen eines Lösegeldes)

3086 lutrotes

- < 3084; Subst.mask. (1)
- l.) d. Erlöser
  1) d. Erretter, Befreier (durch d. Bezahlen eines Lösegeldes).

3080 lusis

- < Tät. und Zustandekommen von 3089 (w. d. Lösung); Subst.fem. (1)
- l.) d. Scheidung
  1) d. (Auf)Lösung d. Ehegemeinschaft (nicht jedoch d. Aufhebung d. Ehe); d. Trennung.

3078 Lusanias

- < 3089 (Befreier) + ανια (Schmerz, Plage, Beschwerde); N.pr.mask. (1)
- l.) Lysanias

3079 Lusias

- < viell. von 3089 (w. Befreier); N.pr.mask. (3)
- l.) Lysias

3081 lusiteleo

- < Abl. von 3080 + 5056, (w. vollständige-Lösung); Vb. (1)
- l.) unpersönlich: es ist vorteilhaft
  1) es nützt, frommt bzw. hilft, es ist besser...,

255 a-lusi-teles

- < 1 (priv.) + 3080 + 5056; Adj. (1)
- l.) nicht vorteilhaft
  1) schädlich, unnütz, nachteilig

3075 lumainomai

- < λυμα = Erg. vom Urspr. von 3089 (w. d. Zerstörte); Vb.Dep.Med. (1)
- l.) zugrunde richten
  1) jmd./etw. schaden, (be)schädigen, verderben, verwüsten, zerstören, ruinieren, zuschanden machen.

3090 Lois

- < ?; viell. von λωιων (angenehmer, erwünschter, vorteilhafter, besser, wohlgefällig); N.pr.fem. (1)

- l.) Lois

3091 Lot

- < hebr. 03876 (Lot = "Verhüllung, Schleier"); N.pr.mask. (4)
- l.) Lot

3092 Maath

- < aus d. hebr.?; (Maath = "Er kommt"); N.pr.mask. (1)
- l.) Maath

3093 Magadan

- < aram. - vgl. 04026; N.pr. (1)
- l.) Magadan

3094 Magdalene

- < Abl. von 3093 ; N.pr.fem. (12)
- l.) d. Magdalenerin

3095 mageia

- < 3096 ; Subst.fem. (1)
- l.) Pl.: magische (Künste)
  1) d. Kunst d. Magie; Pl.: d. Zaubereien, d. Betrügereien. Apg 8,11;

3096 mageuo

- < 3097 (berufsmäßig Magier sein);

Vb. (1)

- I.) Magie treiben
  1) in magischen Künsten bewandert sein; Zauberei betreiben. Apg 8,9;

3097 magos

- < ?; viell. hebr. 07248; Subst.mask. (6)

- I.) d. Magier
  1) urspr. ein Meder d. zur heiligen Kaste gehörte; später auch persische und babylonische Weise und Priester die sich auf Sternenbeobachtung, aber auch auf Traumdeutung und andere geheime (= okkulte) Künste verstanden (2,984); allg.: ein Magier, d. Wahrsager, d. Traumdeuter; Astronom, Astrologe, Sterndeuter. Durch d. Juden im babylonischen Exil, dürfte sich eine Erinnerung an 4Mo 24,17; erhalten haben. Beim Auftreten d. "Sterns von Bethlehem" schlossen d. Weisen, daß d. neue König nun geboren sei! Dan 2,2.10; Mt 2,1.7.16;
  2) ein falscher Prophet und Betrüger, Zauberer bzw. Gaukler; auch: d. Giftmischer. Apg 13,6.8;

3098 Magog

- < hebr. 04031; N.pr. (1)

- I.) Magog
  1) d. Name eines Volkes im Norden (vgl. 1Mo 10,2; Hes 38,2; - 39,16;). In der Offenbarung handelt es sich jedoch um andere Mächte, wenn auch die Anspielung auf Hesekiel zu beachten ist. Offb 20,8;

3099 Madiam

- < hebr. 04080 (Midian = "Gericht","Streit"); N.pr. (1)

- I.) Madiam

3100 matheteuo Synonyme siehe: S0017

- < 3101 (w. ein Lernender sein); Vb. (4)
  LXX: nicht vorkommend!

- I.) Dep.Pass., intr.: Schüler werden
  1) Schüler bzw. Jünger eines "Meisters" werden (d.h. seinen Geboten und Anweisungen folgen); allg.: belehrt bzw. unterichtet werden.

Mt 13,52; 27,57;

- II.) tr.: schulen
  1) eigtl.: jmdn. belehren, unterweisen bzw. unterrichten. Im weiteren Sinn von einem Lehrling d. einem Meister zuschaut, dabei lernt wie man eine Sache macht, um sie dann selbst so zu machen wie er es beim Meister gesehen hat. Dann: jmdn. zum Jünger, Schüler bzw. Anhänger von jmdm. machen, nämlich alle Völker mit dem Ziel d. Bekehrung und d. anschließenden Nachfolge. Dieses "Jünger machen" beinhaltet letztlich auch d. Bekehrten zu taufen und sie alles zu lehren was d. Herr aufgetragen hat. Daß dieses Ziel nicht bei allen Menschen erreicht werden wird, soll nicht daran hindern es trotzdem bei allen zu versuchen. Mt 28,19; Apg 14,21;

3101 mathetes

- < 3129 (w. d. Lernende);
  Subst.mask. (268)

- I.) d. Schüler
  1) ein Lehrling d. von seinem Meister durch Zusschauen und anschließendes Nachmachen lernt; dann: d. Jünger bzw. Anhänger von jmdm.;
  Mt 10,24; Lk 6,17; Apg 6,1.2.7; 9,1.19; uva.

3102 mathetria

- < 3101
  Subst.fem. (1)

- I.) d. Schülerin
  1) eine weibliche Jüngerin; allg.: d. Christin. Apg 9,36;

3103 Mathousala

- < hebr. 04968 (Methusalem = "Mann des Speers" ?);
  N.pr.mask. (1)

- I.) Methusalem

3104 Mainan

- < hebr.
  N.pr.mask. (1)

- l.) Menna

3105 mainomai

- < μαν–φο–μαι (mit Heftigkeit, durch geistige Eregung verursacht, etw. begehren) aus d. W. men- (geistig erregt bzw. aktiv sein; ai.: denken; Zorn, Mut, Eifer; got.: Andenken); wurzelverw. 3403 , 3415 ; Vb.Med. (5) Gräz.: in Rage sein; in Ekstase sein; wüten, toben, toll sein.

- l.) rasen
  1) von Sinnen sein; verrückt bzw. verzückt sein. Jer 25,16; 29,26; Joh 10,20; Apg 12,15; 26,24.25; 1Kor 14,23;

  Wortfamilie:

  1693 em-mainomai
- < 1722 + 3105, (w. etwa: im [Inneren]-rasen); Vb. (1)
- l.) gegen jmd. rasen
  1) wütend sein auf jmd., "in Rage sein".

  3130 mania
- < 3105; Subst.fem. (1)
- l.) d. Raserei
  1) d. Wahnsinn, Verrücktheit, d. um d. Verstand gebracht werden, d. Überdrehtheit bzw. Überspanntheit.

  3132 manteuomai
- < Abl. von 3105; Vb. (1)
- l.) wahrsagen
  1) als ein Wahrsager agieren; einen Orakelspruch geben, etw. (unter dämonischen Einfluß) prophezeien.

3106 makarizo Synonyme siehe: S0187

- < 3107
  Vb. (2)

- l.) glückseligpreisen
  1) jmdn. glücklich bzw. selig preisen, jmdn. rühmen. 1Mo 30,13; Lk 1,48; Jak 5,11;

3107 makarios

- < NF von μακαρ (begütert), von μακρος (groß --> groß an Vermögen ?); Adj. (50) Gräz.: vermögend, mächtig, reich --> beglückt (weil Reichtum aus damaliger Sicht glücklich macht); Bezeichnung für d. Götter.

- l.) glückselig

1) gesegnet, glücklich, froh, "selig". Ps 1,1; Hi 5,17; Dan 12,12; Pred 10,17;
Mt 5,3; 13,16; Joh 20,29; 1Tim 1,11; 6,15; Tit 2,13; ua.

3108 makarismos

- < Tät. und Zustandekommen von 3106
  Subst.mask. (3)
  Gräz.: d. Gratulation.

- I.) d. Glückseligpreisung
  1) d. Glückseligkeit des von Gott Gesegneten - vgl. dazu: Ps 32,1;
  R÷m 4,6.9; Gal 4,15;

3109 Makedonia

- < 3110
  N.pr. (22)

- I.) Mazedonien

3110 Makedon

- < ?;
  N.pr.mask. (5)

- I.) d. Mazedonier

3111 makellon Synonyme siehe: S0100

- < ?; viell. sem.; vgl. lat. macellum (Handel, Markt);
  Subst.neut. (1)

- I.) d. Lebensmittelmarkt
  1) d. Fleischmarkt, d. Gemüsemarkt. 1Kor 10,25;

3112 makran

- < erstarrter Akk. von 3117 (3598 inbegriffen);

Adv. (10)

- I.) fern
  1) weit, weit weg, entfernt, weit fort; zeitl.: lange. Jes 2,2; Mt 8,30; Mk 12,34; Joh 21,8; Apg 2,39; Eph 2,13.17;

3113 makrothen

- < 3117 (antwortet auf d. Frage: Woher ?);
  Adv. (14)

- I.) von ferne
  1) von weitem, aus d. Ferne, von weit her. Ps 138,6; Hes 23,40; Mt 26,58; Mk 5,6; Lk 18,13; Offb 18,10; ua.

3114 makrothumeo vgl. auch Synonyme: S0061

- < 3117
  und 2372
  Vb. (10)
  Gräz. akt.: durchhalten.

- I.) ausharren
  1) geduldig warten auf..., nicht d. Geduld verlieren. Hi 7,16; Spr 19,11; Hebr 6,15; Jak 5,7.8;

- II.) langmütig sein
  1) geduldig sein mit jmdm., mild sein und langsam zum Strafen. Spr 19,11; Mt 18,26.29; Lk 18,7; 1Kor 13,4; 1Thes 5,14; 2Petr 3,9;

3115 makrothumia Synonyme siehe: S0061

- < 3117
  und 2372
  Subst.fem. (14)

- I.) d. Langmut
  1) d. Geduld mit anderen (im Ertragen von Bösem). Spr 25,15; Jer 15,15; R÷m 2,4; 9,22; 2Kor 6,6; Gal 5,22; Eph 4,2; Kol 3,12; 2Tim 4,2; ua.
  2) d. Geduld in Umständen: d. Ausharren, Standhaftigkeit und Ausdauer in Schwierigkeiten. Jes 57,15; Kol 1,11; 2Tim 3,10; Hebr 6,12; Jak 5,10;

3116 makro-thumos

- < Abl. von 3117
und 2372
Adv. (1)

- l.) langmütig
1) in langmütiger Art und Weise: geduldig und gelassen,
ausdauernd. 2Mo 34,6; 4Mo 14,18; Spr 14,29; Apg 26,3;

3117 makros

- < vgl. lat. macer = mager, schwächlich, weich, daher: lang;
Adj. (5)
Gräz. zeitl.: lang andauernd, während.

- l.) lang
1) räuml. und zeitl.: entlegen, entfernt, fern, weit weg, sich
lang hinstreckend. Mi 4,3; Mk 12,40; Lk 15,13; 19,12; 20,47;

Wortfamilie:

3112 makran
- < erstarrter Akk. von 3117 (3598 inbegriffen); Adv. (10)
- l.) fern
1) weit, weit weg, entfernt, weit fort; zeitl.: lange

3113 makrothen
- < 3117 (Antwort auf d. Frage: Woher ?); Adv. (14)
- l.) von ferne
1) von weitem, aus d. Ferne, von weit her

3372 mekos
- < 3117; Subst.neut. (3)
- l.) d. Länge
1) d. (räumliche) Ausdehnung

3360 mechri
- < 3372; Part. (17)
- l.) bis
1) hinlangend bis ..., soweit als ..., solange bis...;

3373 mekuno
- < 3372 (w. lang machen --> verlängern); Vb. (1)
- l.) Med.: lang werden
1) von Pflanzen: wachsen bzw. sprossen lassen, emporwachsen,
zunehmen an Größe, Ausdehnung und Länge.

3118 makro-chronios

- < 3117 (sich lang hinstreckend)
und 5550 (im Sinne von: Lebenszeit);

Adj. (1)

- I.) lange Zeit (lebend)
  1) ein langes Lebensalter erreichend; von langer Dauer.
  2Mo 20,12; 5Mo 4,40; 5,16; 17,20; Eph 6,3;

3119 malakia

Synonyme siehe: S0193

- < 3120
  Subst.fem. (3)
  Gräz.: d. Unstabilität, Zaghaftigkeit, Mutlosigkeit, Feigheit.

- I.) d. Weichlichkeit
  1) d. Weichheit (von körperl. Schwäche bzw. Krankheit), durch Krankheit hervorgerufene Schlaffheit und Trägheit. 5Mo 7,15; 28,61; Jes 38,9; 53,3; Mt 4,23; 9,35; 10,1;

3120 mala-kos

- < aus d. W. m(e)la- (ai.: schwach, schlaff, träge);
  Adj. (4)
  Gräz.: süß, zärtlich, nachlässig, kränklich.

- I.) weich
  1) von Dingen (Gewändern) bei Berührung: weich, sanft, zart.
  Spr 25,15; 26,22; Mt 11,8; Lk 7,25;
  2) von Personen: verweichlicht, "feminin"; von Lustknaben d. sich von anderen Männern sexuell mißbrauchen ließen (2,991). 1Kor 6,9;

3121 Maleleel

- < hebr. 04111
  N.pr.mask. (1)

- I.) Maleleel

3122 malista

- < Superl. von μαλα (gern, sehr, recht, ganz, gar); siehe Urspr. 3123
  Adv. (12)

- I.) besonders
  1) zumeist, ganz besonders, am (aller)meisten, am (aller)liebsten (von allem), über allem, hauptsächlich, vorzüglich, ganz gewiß,

hervorragend. Apg 20,38; 25,26; 26,3; Gal 6,10; Phil 4,22; 1Tim 4,10; ua.

3123 mallon

- < Komp. von μαλα (gern, sehr, recht, ganz, gar)
aus d. W. mel- (lat.: besser, geeigneter);
Adv. (85)

- I.) vielmehr
1) (viel)mehr, in höherem Grad, lieber, (viel) eher, schneller, sicherer, stärker; statt dessen. Mk 10,48; 1Kor 7,21; Hebr 12,13; ua.

Wortfamilie:

3122 malista
- < Superl. von μαλα (gern, sehr, recht, ganz, gar); Adv. (12)
- I.) zumeist
1) (ganz) besonders, hauptsächlich, am (aller)meisten oder allerliebsten (von allem), über allem, vorzüglich, ganz gewiß, hervorragend

3199 melei
- < μελω (Gegenstand d. Sorge oder des Interesses); Vb. (10)
- I.) sich kümmern um...
1) sich um jmd. sorgen, es liegt jmd. etw. daran, einem etw. angelegen sein, es liegt mir im Sinn bzw. am Herzen

3191 meletao
- < Abl. von 3199 (w. bekümmert sein um etw.); Vb. (3)
- I.) etw. sorgfältig betreiben
1) sich um etw. (be)kümmern bzw. besorgt sein, sich fleißig mit etw. beschäftigen, sich befleißigen, für etw. sorgen, üben, ersinnen
- II.) sinnen auf...
1) über etw. nachdenken bzw. nachsinnen.

272 a-meleo
- < 1 (priv.) + 3199; Vb. (5)
- I.) sich nicht kümmern um...
1) unbekümmert sein um ..., etw. vernachlässigen, unbeachtet lassen

1959 epi-meleomai
- < 1909 + 3199, (w. [sich] hinzu-bekümmern); Vb.Med. (3)
- I.) fürsorglich sein
1) für etw. oder jmd. sorgen

1960 epimelos
- < Abl. 1959; Adv. (1)
- I.) fürsorglich
1) in fürsorglicher, sorgfältiger, genauer und eifriger Art und Weise

1958 epimeleia
- < 1959; Subst.fem. (1)
- I.) d. Fürsorge
1) d. Sorge, Zuwendung, Pflege, Beachtung, Sorgfalt

3338 meta-mellomai

- < 3326 + Med. von 3199, (w. [sich] hernach-kümmern); Vb. (6)
- I.) bereuen
  1) sich im Nachhinein um jmd. oder etw. kümmern, es sich gereuen oder leid sein lassen, Buße tun, (im Nachhinein) seinen Sinn ändern;
  allg.: (im Nachhinein) seinen Entschluß, Sinn oder Plan ändern.

278 a-metameletos

- < 1 (priv.) + Abl. von 3338; Adj. (2)
- I.) pass.: unbereubar
  1) was nicht zu bereuen ist (und daher auch nicht widerrufen oder zurückgenommen wird), was einem nicht Leid tut.

4304 pro-meletao

- < 4253 + 3191; Vb. (1)
- I.) sich vorher kümmern um ...
  1) etw. im Vorhinein (ein)üben, vorbereiten, durchdenken, einstudieren.

3124 Malchos

- < hebr. 04429
  N.pr.mask. (1)

- I.) Malchus

3125 mamme

- < vom lallenden "ma ma" d. Kleinkinder; Subst.fem. (1)
  Gräz. eigtl.: d. Mutter, d. "Mamma" wie Kinder d. Mutter anzureden pflegen; dann auch: d. Großmutter.

- I.) d. Großmutter
  1) 2Tim 1,5;

3126 mammonas

- < ?; aram.: aufbewahrt --> Nahrung, Verpflegung, Vorrat (2,994); Subst.mask. (4)

- I.) d. Mammon
  1) d. Schätze, Vermögen, Besitz, Reichtümer (d. Vertrauen auf d. Besitz, d.h. d. personifizierte Wohlstand im Ggs. zum Vertrauen auf Gottes Versorgung); urspr.: d. Gottheit des Geldes und der Habe. Mt 6,24; Lk 16,9.11.13;

3127 Manaen

- < sem.; N.pr.mask. (1)
- I.) Manahen

3128 Manasses

- < hebr. 04519 (Manasse = "Er läßt vergessen"); N.pr.mask. (3)
- I.) Manasse

3129 manthano

- < aus d. W. men-dh- (got.: seinen Sinn oder sein Augenmerk auf etw. richten; ahdt.: sich an etw. erfreuen; nhdt.: munter); Vb. (25)
- I.) lernen
  1) von jmdm. (durch Unterricht oder Belehrung) etw. lernen. Jes 1,17; Mt 11,29; Röm 16,17; 1Kor 14,35; Eph 4,20; Kol 1,7; ua.
  2) von jmdm. etw. hören, informiert sein, etw. von jmdm. erfahren; etw. kennenlernen. Apg 23,27; Gal 3,2;
  3) etw. lernen: sich (durch Erfahrung und Praxis) etw. aneignen; mit etw. (z.B. einer Gewohnheit) vertraut sein. 5Mo 14,23; Jes 2,4; Phil 4,11; 1Tim 5,4.13; Tit 3,14; Hebr 5,8;

Wortfamilie:

2648 kata-manthano
- < 2596 (perf.) + 3129, (w. genau-lernen); Vb. (1)
- I.) genau betrachten
  1) etw. genau (kennen)lernen durch genaues Beobachten, etw. (be)merken, wahrnehmen, begreifen, merken auf ...,

3101 mathetes
- < 3129 (w. d. Lernende); Subst.mask. (268)
- I.) d. Schüler
  1) ein Lerner, Lehrling; Jünger, Anhänger

4827 sum-mathetes
- < 4862 + 3129, (w. mit-Lernender); Subst.mask. (1)
- I.) d. Mitschüler
  1) d. Mitjünger zusammen mit anderen

3100 matheteuo
- < 3101 (w. ein Schüler sein); Vb. (4)
- I.) intr. Dep.Pass.: Schüler werden
  1) Jünger von jmd. werden (d.h. seinen Geboten bzw. Anweisungen folgen), belehrt werden
- II.) tr.: schulen

1) jmd. zum Jünger, Schüler oder Anhänger machen; jmd. belehren, unterweisen, unterrichten (mit d. Ziel d. Bekehrung).

3102 mathetria

- < 3101; Subst.fem. (1)
- I.) d. Schülerin
  1) eine weibliche Jüngerin, allg.: d. Christin

261 a-mathes

- < 1 (priv.) + 3129; Adj. (1)
- I.) ungelehrt
  1) unwissend, ignorant, unbelehrt, ungebildet, nicht eingeweiht.

3130 mania

- < 3105
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Verzückung, d. Begeisterung.

- I.) d. Raserei
  1) d. Wahnsinn, Verrücktheit, das um d. Verstand gebracht werden; milder: d. Überdreht- und Überspanntheit. Hos 9,7.8; Apg 26,24;

3131 manna

- < hebr. 04478, (w. Was ist das?);
  Subst.neut. (5)

- I.) d. Manna
  1) Der süße Ausfluß d. Manna-Tamariske, d. durch d. Stich eines Insektes hervorgerufen wird und in kleinen Kügelchen abfällt (2,995). Die Speise welche d. Israeliten in d. Wüste aßen und von welcher dann etw. in der Bundeslade aufbewahrt wurde. 2Mo 16,31; 4Mo 11,6; Joh 6,31.49; Hebr 9,4; Offb 2,17;

3132 manteuomai Synonyme siehe: S0166

- < Abl. 3105
  (weil d. Wahrsager durch dämonische Inspiration zum Rasen kommt);
  Vb. (1)

- I.) wahrsagen
  1) als ein Wahrsager agieren; einen Orakelspruch geben, etw. (unter dämonischen Einfluß) prophezeien. 5Mo 18,10; 1Sam 28,8; Apg 16,16;

3133 maraino

- < vgl. ahdt.: mürbe;
  Vb. (1)
  Gräz.: verlöschen, ausgehen (z.B. Flame, Feuer, Licht, etc.); versiegen, austrocknen (von Flüssen); von verwelkenden Blumen; ganz einschlafen; vom abflauenden Wind (2,996).

- I.) Pass.: verwelken
  1) zugrunde gehen, vernichten, (allmählich) dahinschwinden, ein miserables Ende haben oder finden. Hi 15,30; 24,24; Jak 1,11;

  Wortfamilie:

  263 a-marantos
- < 1 (priv.) + 3133; Adj. (1)
- I.) nicht verwelkend
  1) unverwelklich, nicht vergänglich, unvergänglich, bleibend, ewigwährend; siehe auch: 262

  262 a-marantinos
- < d. Geartetsein von 1 (priv.) + 3133; Adj. (1)
- I.) unverwelklich
  1) ein Kranz aus Amarantblumen (= "Tausendundschön" bzw. "Immortellen") d. nie verwelken (auch dann nicht wenn sie abgezupft u. in Wasser gestellt werden) und daher ein Symbol der Unsterblichkeit und Unvergänglichkeit waren.
  allg.: unvergänglich, unverwelklich, ewigwährend.

3134 marana tha

- < aram.: "Unser Herr komm!" oder: "Unser Herr ist gekommen"; Interj. (1)

- I.) maranatha
  1) unser Herr kommt bzw. wird kommen. 1Kor 16,22;

3135 margarites

- < ai.: Blütenknöpfchen, Perle;
  Subst.mask. (9)

- I.) d. Perle
  1) d. kostbare Perle - war mehr wert als Gold.
  Mt 13,45.46; 1Tim 2,9; Offb 17,4; 18,12.16; 21,21;
  2) übertr. als Sprichwort: Kostbares, nicht verderblichen Menschen (preis)geben. Mt 7,6;

3136 Martha

- < aram. (Herrin, Gebieterin);
  N.pr.fem. (13)

- I.) Martha

3137 Maria

- < hebr. 04813
  N.pr.fem. (54)

- I.) Maria

3138 Markos

- < lat.: schlaff, kraftlos; Markus = "Hammer"?;
  N.pr.mask. (8)

- I.) Markus

3139 marmaros

- < μαρ–ναμαι (streiten; ai.: zerschlagen, zermahlen); Subst.mask. (1)
  Gräz.: ein Felsblock (aus Marmor), Stein; adj.: glänzend.

- I.) d. Marmor
  1) ein sehr kostbares Baumaterial. Offb 18,12;

3140 martureo

- < 3144 (w. Zeuge sein); Vb. (79)
  LXX: 1Mo 31,47; 43,3; 4Mo 35,30; Kla 2,13; ua.

- I.) Zeugnis ablegen
  1) zeugen, sich als Zeuge betätigen, als Zeuge auftreten. 1Mo 4,4; Joh 1,7; 5,31; uva.

- II.) bezeugen
  1) Akt.:
  1a) etw. bestätigen (und nicht zurückhalten). Joh 3,11; ua.
  1b) ein gutes Zeugnis über jmdn. oder etw. ablegen, jmdm. beipflichten; jmdm. etw. bezeugen; jmdm. "Beifall spenden".
  Lk 4,22; Joh 3,26; Apg 13,22; 14,3; 3Jo 1,12;

1c) sich zu etw. bekennen, ein Blutzeuge sein. 1Tim 6,13;
2) Pass.: bezeugt werden mit...; mit einem (guten) Zeugnis bedacht werden; von jmdm. empfohlen bzw. gelobt werden. Apg 10,22; Hebr 11,1.4; ua.

3141 marturia

- < d. Tät. des 3144 ; Subst.fem. (37)
  Gräz. pass.: d. Zeugnis als Beweis für etw. dienend.
  LXX: 2Mo 20,16; 5Mo 5,17; Spr 12,19; 25,18; Ps 19,7;

- I.) akt.: d. Bezeugen
  1) d. Akt des Zeugnisablegens. Joh 1,7; Offb 11,7;

- II.) pass.: d. Bezeugung
  1) d. Zeugnis bzw. d. Zeugenaussage d. jmd. (vor d. Richter) ablegt. Mk 14,55; Joh 8,17; ua.
  2) d. Zeugnis als ein Urteil oder eine Botschaft über etw. oder über jmdn.; d. Reputation, d. gute Ruf; fast: d. Predigt. Joh 3,11; 1Tim 3,7; Offb 6,9; ua.

3142 marturion

- < Abl. von 3144 (w. d. was zum Zeugnis oder Beweis dient); Subst.neut. (20)

- I.) d. Zeugnis
  1) d. Zeugnis - dienend als eine Art von Beweis für etw.; 2Mo 28,43; 5Mo 31,26; Mt 8,4; Lk 5,14; 2Kor 1,12; 2Thes 1,10; Offb 15,5; ua.

3143 marturomai

- < 3144 ; Vb.Dep.Med. (5)
  Gräz.: jmdn. zum Zeugen anrufen; selten: etw. bezeugen.

- I.) beteuern
  1) jmdm. etw. bezeugen bzw. versichern; jmdm. Zeugnis geben. Apg 20,26; 26,22; Gal 5,3;
  2) jmdm. etw. beteuern und ihn so beschwören; jmdn. (in Gottes Namen) ernstlich ermahnen und zureden. Eph 4,17; 1Thes 2,12;

3144 martus

- < aus d. W. smar- (ai.: gedankenvoll, nachdenklich, sich erinnern; lat.: eingedenk sein; got.: sorgen); Subst.mask. (34)

- I.) d. Zeuge
  1) im legalen Sinn: d. gerichtliche Zeuge (als Zeuge von Vorgängen). 5Mo 17,6; Mt 26,65; Apg 7,58; 2Kor 13,1; Hebr 10,28; ua.
  2) im historischen Sinn: jmd. d. etw. beobachtet oder miterlebt hat und es deshalb bezeugen kann. Lk 24,48; Röm 1,9; Phil 1,8; ua.
  3) übertr.: von Jesus. Ps 89,38; Offb 1,5; 3,14;
  4) im ethischen Sinn: d. Blutzeuge, jmd. d. seinen Glauben bezeugt und nicht verleugnet und es dann mit seinem Leben bezahlt. Ps 89,38; Apg 22,20; Offb 2,13; 17,6;

  Wortfamilie:

  5575 pseudo-martur
- < 5571 + NF von 3144; Subst.mask. (3)
- I.) d. falsche Zeuge
  1) jmd. d. ein falsches Zeugnis ablegt

  5576 pseudomartureo
- < 5575 (w. ein falscher Zeuge sein); Vb. (6)
- I.) falsches bezeugen
  1) falsch zeugen, ein falsches Zeugnis ablegen, lügen

  5577 pseudomarturia
- < 5575; Subst.fem. (2)
- I.) d. falsche Zeugnis
  1) ein falsches Zeugnis ablegen

  3140 martureo
- < 3144 (w. Zeuge sein); Vb. (79)
- I.) Zeugnis ablegen
  1) zeugen, sich als Zeuge betätigen, als Zeuge auftreten
  1a) etw. bezeugen bzw. bestätigen (und nicht zurückhalten)
  1b) ein gutes Zeugnis über jmd./etw. ablegen, jmdm. beipflichten
  1c) sich zu etw. bekennen, ein Blutzeuge sein

  1957 epi-martureo
- < 1909 + 3140, (w. dazu-Zeuge sein); Vb. (1)
- I.) (ernstlich) bezeugen
  1) zu etw. Zeugnis geben, etw. durch ein Zeugnis bestätigen, zu etw. zustimmen

  4901 sun-epimartureo
- < 4862 + 1957; Vb. (1)
- I.) zugleich bezeugen
  1) jmdm. beistimmen

  1263 dia-marturomai
- < 1223 (perf.) + 3140, (w. festes-Zeugnis ablegen); Vb.Dep.Med. (15)
- I.) feierlich bezeugen
  1) jmd. beschwören, jmdm. etw. dringlich anraten, jmdm. ernstlich zureden, dringend bitten oder warnen.
  2) jmdm. etw. (fest und feierlich) versichern bzw. bezeugen

  2649 kata-martureo
- < 2596 + 3140; Vb. (3)
- I.) gegen jmd. als Zeuge aussagen

1) gegen jmd. zeugen, eine Zeugenaussage gegen jmd. ablegen

4828 sum-martureo
- < 4862 + 3140, (w. Mit-Zeuge sein); Vb. (3)
- I.) mitbezeugen
  1) Zeuge sein zusammen mit jmd. anderem, etw. (mit)bezeugen, mit Zeugnis ablegen.

3141 marturia
- < Tät. von Auswirkung von 3144; Subst.fem. (37)
- I.) akt.: d. Bezeugen
  1) d. Zeugnisablegen.
- II.) pass.: d. Bezeugung
  1) d. Zeugnis d. jmd. (vor d. Richter) ablegt
  1a) d. Zeugenaussage vor d. Richterstuhl
  1b) d. Zeugnis als ein Urteil oder eine Botschaft über etw./jmd., fast: d. Predigt.

3142 marturion
- < Abl. von 3144 (w. d. was zum Zeugnis o. Beweis dient); Subst.neut. (20)
- I.) d. Zeugnis
  1) d. Zeugnis als eine Art von Beweis für etw.

3143 marturomai
- < 3144; Vb.Dep.Med. (5)
- I.) jmdm. etw. bezeugen
  1) jmdm. Zeugnis geben, etw. beteuern, versichern.
  2) jmd. beschwören, (in Gottes Namen) ernstlich ermahnen bzw. zureden.

4303 pro-marturomai
- < 4253 + 3143; Vb.Dep.Med. (1)
- I.) subst. Ptz.: d. Vorherbezeugende
  1) etw. im vorraus bezeugen, vorhersagen, im vorhinein bekanntmachen

267 a-marturos
- < 1 (priv.) + Abl. von 3144; Adj. (1)
- I.) unbezeugt
  1) ohne Zeugen, Bezeugung oder Attest

3145 masaomai

- < vgl. μασταξ (Mund, Bissen, Nahrung), lat.: (zer)kauen; Vb.Med. (1) Gräz.: verzehren, (auf)essen.

- I.) sich zerbeißen
  1) an sich selbst kauen, knabbern bzw. nagen. Hi 30,4; Offb 16,10;

3146 mastigoo

- < 3148 (w. jmd. mit Geißelhieben versehen); Vb. (7)

- I.) geißeln

1) jmdn. auspeitschen, geißeln, mit Ruten schlagen:
1a) als Strafe in d. Synagoge: mit d. Stock schlagen. 5Mo 25,2.3; Mt 10,17; 23,34;
1b) als eine Form von röm. Bestrafung mit einer Rute oder Peitsche (dies war jedoch nicht erlaubt bei einem röm. Bürger!).
Mt 20,19; Mk 10,34; Lk 18,33; Joh 19,1;
2) übertr.: jmdn. (erzieherisch) strafen bzw. züchtigen. Spr 3,12; Jer 5,3; Hebr 12,6;

3147 mastizo

- < 3148 ; Vb. (1)
Gräz. auch übertr.: plagen.

- I.) mit d. Geißel (zu schlagen)
1) jmdn. mit d. Geißel schlagen bzw. (aus)peitschen - eine Form röm. Bestrafung ausgeführt mit einer Rute oder Peitsche (dies war jedoch nicht erlaubt bei einem röm. Bürger!) 4Mo 22,25; Apg 22,25;

3148 mastix

- < aus d. W. mo-s- (nach etw. eifrig suchen; nhdt.: Mut)
erweitert aus d. W. vom Urspr. von 3306 ; Subst.fem. (6)
Gräz.: d. Peitsche (als Folterinstrument).

- I.) d. Geißel(hiebe)
1) vom Akt d. Geißelns; Pl.: d. Geißelhiebe, Folter(qualen). Jes 50,6; Apg 22,24; Hebr 11,36;
2) übertr.: d. Plage oder d. Leiden als göttliches Zuchtmittel.
Hi 5,21; Ps 32,10; 39,11; 89,33; Spr 3,12; Mk 3,10; 5,29.34; Lk 7,21;

3149 mastos

- < μαδ–τος (d. Fließende; lat.: triefen, naß sein); Subst.mask. (3)
Gräz.: d. Euter bei Tieren; übertr.: d. Hügel, Anhöhe.

- I.) d. Brust
1) d. Brustbereich zwischen d. Armen (vom Mann). Offb 1,13;
2) d. Mutterbrust, d. Brustwarzen (von d. Frau). Lk 11,27; 23,29;

3150 mataiologia

- < 3151 ; Subst.fem. (1)

- I.) d. hohle Geschwätz
  1) eitles, leeres, hohles, nichtiges oder nichtssagendes Gerede; auch: ein haltloses Argument. 1Tim 1,6;

3151 mataio-logos

- < 3152 und 3004 , (w. leeres-redend); Adj. (1)

- I.) subst.: d. hohle Schwätzer
  1) jmd. d. eitles, leeres, hohles, nichtiges oder nichtssagendes Geschwätz hervorbringt. Tit 1,10;

3152 mataios Synonyme siehe: S0164

- < 3155 ; Adj. (6)
  Gräz.: lügnerisch, prahlerisch; leichtfertig; unnötige (Ausgaben).

- I.) nichtig
  1) vergeblich, ohne Erfolg oder Resultat; ohne Nutzen und Zweck, nutzlos, eitel, leer. 2Mo 20,7; 2K÷ 17,15; Jer 2,5; Jes 31,2; Ps 94,11; Apg 14,15; 1Kor 3,20; 15,17; Tit 3,9; Jak 1,26; 1Petr 1,18;

3153 mataiotes

- < abstrakte Eigenschaft von 3152 ; Subst.fem. (3)
  Gräz.: d. Verderbtheit, d. Perversität.
  LXX: oft im Buch Prediger.

- I.) d. Nichtigkeit
  1) ohne Ziel Zweck, keinen sinnvollen Zweck erreichend: d. Vergänglichkeit, Torheit, Leichtsinnigkeit, Eitelkeit, d. innere Leere von etw.;
  Ps 25,4; 31,6; 38,13; 39,5; 62,10; Pred 1,2; R÷m 8,20; Eph 4,17; 2Petr 2,18;

3154 mataioo

- < 3152 (w. nichtig machen); Vb. (1)
  Gräz. Akt. auch: jmdn. betören, jmdn. töricht machen, eitel machen; d. Vergänglichkeit preisgeben.

- I.) Pass.: d. Nichtigkeit (verfallen)

1) sich Nichtigkeiten hingeben, törichten Dingen nachgehen.
2Kö 17,15; 1Chr 21,8; Jer 2,5; Röm 1,21;

3155 maten

- < ματη (vergebliches Bemühen, auch: Vergehen);
Adv. (2)
Gräz.: törichterweise, leichtsinnigerweise.

- I.) nichtig
1) auf nutzlose, fruchtlose, eitle bzw. vergebliche Art und Weise;
daher: umsonst, zwecklos. Jes 29,13; Mt 15,9; Mk 7,7;

Wortfamilie: siehe noch: 3152, 3153, 3154

3156 Matthaios

- < Kurzform von 3161
N.pr.mask. (5)

- I.) Matthäus

3157 Matthan

- < hebr. 04977 (Matthan = "Gabe (Gottes));
N.pr.mask. (2)

- I.) Matthan

3158 Matthat

- < Kurzform von 3161 , Matthat = "Gabe (Gottes)";
N.pr.mask. (2)

- I.) Matthat

3159 Matthias

- < Kurzform von 3161
N.pr.mask. (2)

- l.) Matthias

3160 Mattatha

- < Kurzform von 3161
  vgl. 04992
  N.pr.mask. (1)

- l.) Mattatha

3161 Mattathias

- < hebr. 04993 (Mattathias = "Gabe des Herrn");
  N.pr.mask. (2)

- l.) Mattathia

3162 machaira Synonyme siehe: S0204

- < 3164 ; Subst.fem. (29)
  Gräz.: d. Schlachtmesser (zum Töten von Schlachtvieh und zum Zerlegen von Fleisch verwendet); d. Opfermesser. 1Mo 22,6.10;

- l.) d. Kurzschwert
  1) kurzer einschneidiger Dolch, ein großes Messer. 2Mo 17,13; 2Sam 15,14; Mt 26,47; Joh 18,10; Hebr 11,34; Offb 13,14; ua.
  2) übertr.: für einen gewaltsamen Tod im Krieg oder durch Todesstrafe (welche mittels Enthauptung mit d. Schwert ausgeführt wurde); daher auch: für d. Gerichtsgewalt d. Obrigkeit. 1Mo 31,26; Mt 10,34; R÷m 8,35; 13,4; Eph 6,17;

3163 mache Synonyme siehe: S0144

- < 3164 , (w. d. Kampf);
  Subst.fem. (4)
  Gräz.: d. milit. (Zwei)Kampf, d. Schlacht.

- l.) d. Streit
  1) übertr.: d. Streiterei, d. Hader, d. Zank (meist mit Worten oder um Worte bzw. Gesetze ausgetragen von Personen die verschiedener Meinung sind); d. Diskussion, d. Zwistigkeit, Auseinandersetzung, Widerspruch; Streitigkeiten. 2Kor 7,5; 2Tim 2,23; Jak 4,1; Tit 3,9;

3164 machomai Synonyme siehe: S0220

- < viell. aus d. W. magh- (wirken, Macht haben, etw. vermögen; iranisch: Krieger; nhdt.: mögen; Macht);
  Vb.Dep.Med. (4)
  Gräz.: kämpfen (vom bewaffneten militärischen Kampf; vom Faustkampf; fechten.

- I.) streiten
  1) vom Zweikampf (mit d. Hand oder mit Waffen). 2Mo 21,22; Apg 7,26;
  2) übertr.: sich zanken, hadern, streiten (mit Worten); Wortgefechte führen, diskutieren. Joh 6,52; 2Tim 2,24; Jak 4,2;

  Wortfamilie:

  1264 dia-machomai
- < 1223 (perf.) + 3164; Vb. (1)
- I.) heftig streiten
  1) mit scharfen Worten sich auseinandersetzen, heftig streiten (mit Worten); möglich auch: etw. energisch bestreiten oder behaupten.

  3163 mache
- < 3164; Subst.fem. (4)
- I.) d. Streit
  1) übertr.: d. Streiterei, Hader, Zank (meist mit Worten oder um Worte oder Gesetze von Personen d. verschiedener Meinung über etw. sind), Diskussion, Zwistigkeit, Auseinandersetzung, Widerspruch

  3162 machaira
- < 3164; Subst.fem. (29)
- I.) d. Kurzschwert
  1) ein kurzer einschneidiger Dolch, ein großes Messer.
  2) übertr.: für einen gewaltsamen Tod im Krieg oder durch d. Todesstrafe (mittels Enthauptung mit d. Schwert);
  daher: für d. Gerichtsgewalt d. Obrigkeit.

  269 a-machos
- < 1 (priv.) + 3163, (w. ohne-Kampf/Streit); Adj. (2)
- I.) nicht streitsüchtig
  1) sich vom Kampf, Streit, Hader oder Zwist fernhaltend; friedliebend, friedfertig.

  2314 theo-machos
- < 2316 + 3164; Adj. (1)
- I.) gegen Gott streitende
  1) Gott widerstehend, gegen Gott selbst streitend oder kämpfend.

  2313 theomacheo
- < 2314; Vb. (1) Hss.
- I.) gegen Gott streiten
  1) gegen Gott selbst streiten bzw. kämpfen, Gott widerstehen, sich Gott selbst widersetzen.

3165 me

- < 1473
- I.) mich

3166 megala aucheo

- < Abl. von 3173 und αυχεω (sich rühmen, etw. stolz behaupten), wurzelverwandt mit 837 und 2744 ; Vb. (1)
- I.) sich groß brüsten
  1) sich (groß) brüsten, großtun, stolz sein/werden. Jes 10,15; Hes 16,50; Jak 3,5; In d. besten Hss. getrennt geschrieben: μεγαλα αυχει .

3167 megaleios

- < 3173 (w. zum großen zugehörig: großartig); Adj. (2)
  Gräz. als zeremonieller Titel: "Seine Hoheit".
- I.) subst. Pl.: d. Großartig(keiten)
  1) von Taten: groß, prächtig, erhaben, vornehm, herrlich, wunderbar.
  5Mo 11,2; Ps 71,19; Apg 2,11; Lk 1,49; Hss.

3168 megaleiotes

- < abstrakte Eigenschaft von 3167
  Subst.fem. (3)
  Gräz. als zeremonieller Titel: "Seine Hohheit".
- I.) d. Großartigkeit
  1) d. Pracht, Erhabenheit bzw. Majestät Gottes (oder einer Gottheit).
  Jer 33,9; Lk 9,43; Apg 19,27; 2Petr 1,16;

3169 megalo-prepes

- < 3173
  und 4241 (w. [wie es sich für einen] Großen-geziemt);
  Adj. (1)
- I.) geziemend groß
  1) großartig, erhaben, edelmütig, freigiebig; voll Majestät,
  d.h. majestätisch. 5Mo 33,26; 2Petr 1,17;

3170 megaluno

- < 3173
  Vb. (8)

- I.) groß machen
  1) etw. groß machen und dadurch zur Schau stellen, etw. augenscheinlich hervorheben. 1Mo 12,2; Mt 23,5; Lk 1,58; 2Kor 10,15;
  2) übertr.: jmdn. für groß schätzen oder erklären, d.h. hochschätzen, erheben, preisen, ehren, verherrlichen. 2Sam 7,26; Ps 69,31; Lk 1,46; Apg 5,13; 10,46; 19,17; Phil 1,20;

3171 megalos

- < 3173
  Adv. (1)

- I.) großartig
  1) in großartiger Art und Weise; allg.: sehr. Phil 4,10;

3172 megalosune

- < abstrakte Eigenschaft von 3173 (w. Großheit);
  Subst.fem. (3)

- I.) d. Majestät
  1) von d. Größe, Majestät und Erhabenheit Gottes. 2Sam 7,23; Ps 145,3; Hebr 1,3; 8,1; Jud 1,25;

3173 megas

- < aus d. W. meg- (ai.: groß); mit eingeschlossen: μεγα μεγαλη μεγαλοι ;
  vgl. auch 3176 und 3187 ; Adj. (243)

- I.) groß
  1) von äußerlicher Ausdehnung: lang, alt, breit, weit.
  Mt 27,60; Mk 16,4; Lk 5,29; 22,12; Joh 21,11; ua.
  2) von Zahl und Quantität: zahlreich, reichlich, weit. Hebr 10,35; 1Tim 6,6;
  3) vom Alter: älter; d. Ältere. 2K÷ 23,2; Apg 26,22; Hebr 8,11; ua.
  4) von d. Intensität und Abstufung: gewaltig, mächtig, stark. 1Sam 4,10; Mt 27,46; Lk 21,23; Joh 1,50; Apg 8,1; Offb 12,12; uva.
  5) von Rang und Würde:
  5a) Personen betreffend: erhaben, wichtig, Autorität, Macht.

Mt 20,25; Mk 10,42; Hebr 4,14; ua.
5b) Dinge betreffend: (ge)wichtig. Mt 22,36; Joh 19,31; ua.

Wortfamilie:

3187 meizon
- < irregulärer Komp. von 3173; Adj. (45)
- I.) größer
  1) hervorragender: d.h. älter, weiter, stärker, erhabener

3185 meizon
- < neut. von 3187; Adv. (1)
- I.) in einem größeren Maß

3186 meizoteros
- < Komp. von 3187; Adj. (1)
- I.) noch größer

3176 megistos
- < Superl. von 3173; Adj. (1)
- I.) am größten
  1) größter, -e, -es; sehr groß

3175 megistanes
- < Pl. von 3176; Subst.mask. (3)
- I.) d. Größten
  1) d. Vornehmen, Edlen bzw. d. Nobelmänner (einer Stadt), Assistenten oder Boten eines Königs).

3174 megethos
- < 3173; Subst.neut. (1)
- I.) d. Größe
  1) d. Erhabenheit, Macht, Großherzigkeit, Großmut

3167 megaleios
- < 3173 (w. zum großen zugehörig: großartig); Adj. (2)
- I.) subst. Pl.: d. Großartigkeiten
  1) von Taten: groß, prächtig, erhaben, vornehm, herrliche, wunderbar

3168 megaleiotes
- < abstrakte Eigenschaft von 3167; Subst.fem. (3)
- I.) d. Großartigkeit
  1) d. Pracht, Erhabenheit und Majestät Gottes (oder einer Gottheit)

3170 megaluno
- < 3173; Vb. (8)
- I.) groß machen
  1) etw. groß machen und dadurch zur Schau stellen, etw. augenscheinlich hervorheben.
  2) übertr.: jmd. für groß schätzen oder erklären, d.h. hochschätzen, erheben, preisen, ehren, verherrlichen.

3171 megalos
- < 3173; Adv. (1)
- I.) groß
  1) groß (in Art und Weise)

3172 megalosune
- < abstrakte Eigenschaft von 3173 (w. Großheit); Subst.fem. (3)

- l.) d. Majestät
  1) von d. Majestät bzw. Erhabenheit Gottes

  3166 megalaucheo
- < Abl. von 3173 + αυχεω (sich rühmen, etw. stolz behaupten)
  verwandt mit 837 und 2744; Vb. (1)
- l.) sich groß brüsten
  1) sich (groß) brüsten, großtun, stolz sein bzw. werden

  3169 megalo-prepes
- < 3173 + 4241, (w. [wie es sich für einen] Großen-geziemt); Adj. (1)
- l.) geziemend groß
  1) großartig, erhaben, edelmütig, freigiebig; voll Majestät, majestätisch.

3174 megethos

- < 3173
  Subst.neut. (1)
  Gräz.: als zeremonieller Ehrentitel.

- l.) d. Größe
  1) d. Erhabenheit, Macht, Großherzigkeit, Großmut. Eph 1,19;

3175 megistanes

- < Pl. von 3176, (w. eigtl.: d. Größten);
  Subst.mask. (3)

- l.) Pl.: d. Großen
  1) d. Vornehmen, d. Edlen bzw. d. Nobelmänner einer Stadt; d. "Größen";
  d. Assistenten oder Boten eines Königs. Jer 24,8;
  Mk 6,21; Offb 6,15; 18,23;

3176 megistos

- < Superl. von 3173
  Adj. (1)

- l.) elativisch: allergrößten
  1) übergroß, am größten; sehr groß. 2Petr 1,4;

3177 meth-ermeneuo

- < 3326 (für Veränderung) + 2059, (w. um-erklären);

Vb. (7)

- l.) nachübersetzen
  1) etw. übersetzen: d. was in einer fremden Sprache gesprochen oder geschrieben wurde in d. Muttersprache d. Zuhörer oder Leserschaft übertragen. Mt 1,23; Mk 5,41; 15,22.34; Joh 1,38.42; Apg 4,36; 13,8;

3178 methe

Synonyme siehe: S0143

- < Abstraktum (Tät. und Zustandekommen) von μεθυ (Rauschtrank, süßer Wein; ai.: süß. Honig; nhdt.: Met);
  Subst.fem. (3)

- l.) d. Trunkenheit
  1) d. Rausch, d. Zechen (im Übermaß); Pl.: d. Trinkgelage.
  Hes 39,19; Joe 1,5; Lk 21,34; Röm 13,13; Gal 5,21;

  Wortfamilie:

  3184 methuo
- < Urspr. von 3178; Vb. (7)
- l.) betrunken sein
  1) rauschig und betört sein
  2) übertr.: (im Blutrausch) taumeln

  3182 methusko
- < prol. transitive Form von 3184 (w. betrunken machen); Vb. (3)
- l.) Pass.: betrunken werden
  1) berauscht werden, sich betrinken oder vollsaufen, zechen

  3183 methusos
- < 3184 (d. im Zustand d. Trunkenseins seiende); Subst.mask. (2)
- l.) d. Trunkenbold
  1) d. Rauschige, d. Säufer

  271 a-methustos
- < 1 (priv.) + 3184, (= griech. Umdeutung); Subst.fem. (1)
- l.) d. Amethyst
  1) ein wertvoller Edelstein von violetter Farbe.

3179 meth-istemi

- < 3326 + 2476, (w. um/ver-stellen);
  Vb. (5)

- l.) versetzen
  1) etw. oder jmdn. verpflanzen (von einem Platz zu einem anderen); absetzen bzw. entfernen (z.B. durch d. Tod = sterben).
  1Kö 15,13; Jes 54,10; Dan 2,21; Lk 16,4; Apg 13,22; 1Kor 13,2; Kol 1,13;

2) jmdn. verführen, abziehen, "abspenstig machen". Jos 14,8; Apg 19,26;

3180 methodeia

- < von μεθοδευω (betrügerisch handeln; vgl. 2Kö 19,27;) Abl. von μεθ–οδος (in Pap.: d. Verfahren beim Eintreiben von Steuern oder Schulden) = Abl. von 3326 und 3598 , (w. danach/nachfolgend-[auf] d. Weg sein --> der Weg wie man etw. erreicht --> planmäßiges und zielbewußtes Vorgehen um etw. zu erreichen; vgl. dt.: "Methode"; Subst.fem. (2)
  Gräz. nur in späten Papyri: d. Methode (im positiven Sinn).

- I.) d. (listige) Methode
  1) d. (listige) Anschlag, d. Schlauheit, Ränke, d. Schliche, d. (Arg)List, d. Trug, d. "Trick". Eph 4,14; 6,11;

3181 meth-orios

- < 3326 + 3725 (w. zwischen-d. Grenzen); Subst.neut. (1)

- I.) d. Grenze
  1) auch: das von Grenzen eingeschlossene Gebiet; statt 3725 in manchen Hss. in: Mk 7,24;

3182 methusko

- < prol. transitive Form von 3184 (w. jmdn. betrunken machen); im Ggs. zu 3184 beschreibt es mehr d. Handlung die zum Zustand des Betrunkenseins führt.
  Vb. (5)

- I.) Pass.: betrunken werden
  1) berauscht werden, sich betrinken oder vollsaufen, zechen. Ps 23,5; Spr 4,17; Lk 12,45; Joh 2,10; Eph 5,18; 1Thes 5,7; Offb 17,2;

3183 methusos

- < 3184 (d. im Zustand d. Trunkenseins Seiende); Subst.mask. (2)

- I.) d. Trunkenbold
  1) d. Rauschige, d. Betrunkene, d. Säufer. Spr 23,21; 26,9;

1Kor 5,11; 6,10;

3184 methuo

- < Urspr. von 3178 ; im Ggs. zu 3182 beschreibt es mehr d. Zustand.
  Vb. (7)

- I.) betrunken sein
  1) rauschig und betört sein. Hi 12,25;
  Mt 24,49; Apg 2,15; 1Kor 11,21; 1Thes 5,7;
  2) übertr.: (im Blutrausch) taumeln. Re 17:6

3185 meizon

- < Komp.; neut. von 3187
  Adv. (1)

- I.) noch mehr
  1) in einem noch größeren Maß. Mt 20,31;

3186 meizoteros

- < doppelter Komp. von 3187
  Adj. (1)

- I.) noch größer
  1) 3Jo 1,4;

3187 meizon

- < irregulärer Komp. von 3173
  Adj. (45)

- I.) größer
  1) hervorragender; höher; älter; weiter; stärker; erhabener; mächtiger. Mt 11,11; Lk 7,28; Joh 14,28; 1Kor 14,5; ua.

3188 melan

- < Subst.neut. von 3189

Subst.neut. (3)

- l.) d. Tinte
  1) d. schwarze Tinte zum Schreiben. 2Kor 3,3; 2Jo 1,12; 3Jo 1,13;

3189 melas

- < aus W. mel- (ai.: schmutzig; Fleck; got.: Schriftzeichen; nhdt.: malen); Adj. (3)

- l.) schwarz
  1) schwarzblau, dunkel; ein schwarzes Pferd ist Symbol für Hungersnot. 3Mo 13,37; Hl 1,5; Sach 6,2.6; Mt 5,36; Offb 6,5.12;

  Wortfamilie:

  3188 melan
- < Subst.neut. von 3189; Subst.neut. (3)
- l.) d. Tinte

  3435 moluno
- < 3189, vgl. lat. mulleus (rötlich); Vb. (3)
- l.) beflecken
  1) besudeln, beschmutzen, kontaminieren, verunreinigen.

  3436 molusmos
- < Tät. von 3435; Subst.mask. (1)
- l.) d. Beflecken
  1) d. Akt d. religiösen bzw. sittlichen Besudelns, d. Verunreinigen, d. Beschmutzen

  3468 molops
- < 3189 + ωψ (Auge) Abl. von 3700; (w. schwarzes Auge); Subst.mask. (1)
- l.) d. Strieme
  1) eine durch Schläge entstehende Wunde aus d. Blut hervortritt oder d. auch nur blutunterlaufen ist.

3190 Melea

- < hebr. ?; viell. bedeutet Melea: d. "Fülle"; N.pr.mask. (1)

- l.) Melea

3191 meletao

- < Abl. von 3199 (w. bekümmert sein um etw.); Vb. (3)

Gräz.: meditatives nachsinnen.

- I.) etw. sorgfältig betreiben
  1) sich um etw. (be)kümmern, um etw. besorgt sein, sich fleißig mit etw. beschäftigen, sich befleißigen, für etw. sorgen; etw. üben, praktizieren, "kultivieren"; etw. ersinnen; sich in etw. eifrig üben. Jes 33,18; 1Tim 4,15;

- II.) sinnen auf...
  1) über etw. nachdenken bzw. nachsinnen; "studieren".
  Hi 27,4; Ps 2,1; Spr 15,28; Mk 13,11; Apg 4,25;

3192 meli

- < ig.; lat.: Süßigkeit;
  Subst.neut. (4)

- I.) d. Honig
  1) als Kindernahrung und Heilmittel im Altertum.
  1Mo 43,11; 2Mo 33,3; Spr 5,3; Hes 3,3; Mt 3,4; Mk 1,6; Offb 10,9.10;

3193 melissios

- < Abl. von 3192 (Biene), (w. zu d. Bienen gehörig);
  Adj. (1)

- I.) d. Honigwabe
  1) samt d. Honig drinnen; auch: d. Bienenstock. Lk 24,42; Hss.

3194 Melite

- < ?; viell. von 3192 ; N.pr. (1)

- I.) Malta

3195 mello

- < aus d. W. mel- (ziehen; lat.: Schlepptau); Vb. (110)

- I.) mit Inf.: im Begriff stehen
  1) Inf.Präs.: im Begriff stehen, sich anschicken, eben dabeisein... (d.h. anfangen); etw. vorhaben, wollen, im Sinn haben, beabsichtigen, etw. zu tun gedenken; es muß bzw. soll... (d.h. das was gewiß oder notwendigerweise eintreten wird). Mt 11,14; 17,12; Lk 7,2; 10,1; ua.

2) Inf.Aor.: sich anschicken; (unausbleiblich und sicher) sollen oder müssen. Apg 12,6; Röm 8,18; Gal 3,23; Offb 3,2.16; 12,4;
3) Inf.Fut. μελλειν εσεσθαι : es wird bestimmt sein bzw. eintreten...; Apg 11,28; 24,15; 27,10;

- II.) mit Ptz.: zukünftig
  1) künftig; subst.: d. Zukünfige, d. Zukunft. Mt 12,32; Hebr 6,5; ua.

- III.) τι μελλεις : zaudern
  1) zögern, Bedenken haben. Apg 22,16;

3196 melos

- < ai.: Gelenk;
  Subst.neut. (34)

- I.) Pl.: d. Glieder
  1) Gliedmaßen (d. menschlichen Leibes). Mt 5,29; 1Kor 12,14; ua.
  2) übertr.: von d. einzelnen Gläubigen in d. Gemeinde mit ihren geistlichen Gaben. R÷m 12,5; 1Kor 6,15; 12,27; Eph 4,25; 5,30;

3197 Melchi

- < hebr. 04428 (Melchi = "Mein König"); N.pr.mask. (2)

- I.) Melchi

3198 Melchisedek

- < hebr. 04442; N.pr.mask. (9)

- I.) Melchisedek

3199 melei

- < 3.Person Sg. von μελω (intr.: ein Gegenstand d. Sorge oder des Interesses sein; allg.: d. was einem wichtig ist) vom Urspr. 3123 unpersönliches Vb. (10)

- I.) sich kümmern
  1) sich um jmdn. sorgen, es liegt jmdm. etw. daran, sich etw. angelegen sein lassen, es liegt mir im Sinn, es liegt mir am Herzen. Mt 22,16; Mk 4,38; Lk 10,40; Joh 10,13; Apg 18,17; 1Kor 7,21; 9,9; 1Petr 5,7;

ua.

3200 membrana

- < lat. membrana: d. (Tier)Haut;
  Subst.fem. (1)

- I.) d. Pergament
  1) d. Schriften, d. Buchrollen (wahrscheinlich des AT). In Pergamos
  aus abgezogenen Tierhäuten gemacht, daher: "Pergament". 2Tim 4,13;

3201 memphomai

- < aus d. W. membh- (vgl. got.: verhöhnen);
  Vb.Med. (3)

- I.) tadeln
  1) jmdn. beschuldigen, schelten, schmähen oder anklagen, jmdm.
  etw. vorwerfen, an jmdm. etw. auszusetzen haben, an jmdm.
  einen Fehler finden; sich über jmdn. beklagen oder beschweren.
  R÷m 9,19; Hebr 8,8; Mk 7,2; Hss.

  Wortfamilie:

  3437 momphe
- < 3201; Subst.fem. (1)
- I.) d. Tadel
  1) d. Beschuldigung, Vorwurf, Beschwerde, Klage (gegen jmd.)

  3202 mempsi-moiros
- < Abl. 3201 und μοιρα (d. Zugeteilte); Adj. (1)
- I.) sein Schicksal tadelnd
  1) sich über sein Los oder Geschick beschwerend, mit seinem Los hadernd,
  allg.: unzufrieden sein mit etw.

  273 a-memptos
- < 1 (priv.) + Abl. 3201; Adj. (5)
- I.) untadelig
  1) tadellos, d. woran man nichts aussetzen kann, frei von Schuld
  oder Fehl, keine Zurechtweisung benötigend.

  274 amemptos
- < 273; Adv. (2)
- I.) untadelig
  1) in tadelloser Art und Weise, so d. man nichts aussetzen kann;
  frei von Schuld und Fehl sodaß keine Zurechtweisung nötig ist.

3202 mempsi-moiros

- < Abl. 3201 und μοιρα (d. Zugeteilte, d. Anteil; daher: d. Los oder Schicksal) - wurzelverwandt mit 3313
  Adj. (1)

- I.) sein Schicksal tadelnd
  1) sich über sein Los oder Geschick beschwerend bzw. damit hadernd; allg.: mit etw. unzufrieden sein. Jud 1,16;

3303 men

- < von μα (eine beteuernde Part. in Schwüren: wahrlich!, fürwahr!); stärker als 3375 . Oft unübersetzbar. Bezüglich einer genaueren Gliederung siehe die einschlägigen Wörterbücher.
  Part. (195)
  Gräz. als Partikel zur Bekräftigung: wahrlich, fürwahr, wahrhaftig, wirklich, gewiß, in d. Tat.

- I.) zwar...
  1) in Verbindung mit einer anderen Partikel zur Einleitung eines Gegensatzes: zwar...aber; einerseits...andrerseits; wohl...aber; teils...teils; sowohl...als auch; der eine...der andere; dieses... jenes. Mt 3,11; Mk 9,12; Lk 11,48; R÷m 9,21; Hebr 10,33; uva.
  2) manchmal ist jedoch die zweite Partikel die d. Gegensatz ausdrücken soll weggelassen, wenn er ohnedies leicht aus dem Zusammenhang zu ersehen ist. Lk 8,5; R÷m 1,8; 10,1; 11,13; 1Kor 6,7; Jak 3,17; uva.

- II.) μεν ουν : ...also nun
  1) einfach fortleitend: ...nun (also). Lk 3,18; Apg 1,6.18; 2,41; ua.

  Wortfamilie:

  3304 men-oun-ge
- < 3303 + 3767 + 1065; Part. (4)
- I.) vielmehr
  1) zum Ausdruck d. Steigerung oder steigernden Berichtigung in einer Antwort: ja doch, ja freilich, sicherlich, vielmehr, wohl.

  3305 men-toi
- < 3303 + 5104; Part. (8)
- I.) allerdings
  1) aber doch, jedoch, freilich, nichtsdestoweniger, gleichwohl, nun denn...;
  2) wirklich, in d. Tat.

  3375 men
- < 3303 (abgeschwächt); Part. (1)
- I.) και μην : und doch
  1) fürwahr, und wirklich, gewiß, aber auch.

3304 men-oun-ge

- < 3303 + 3767 + 1065

Part. (4)

- I.) vielmehr
  1) zum Ausdruck d. Steigerung oder steigernden Berichtigung in einer Antwort: im Gegenteil; ja doch; ja freilich; sicherlich; (sehr) wohl. Röm 9,20; 10,18; Phil 3,8;

3305 men-toi

- < 3303 + 5104 ; Partikel d. Bekräftigung und Beteuerung.
  Part. (8)

- I.) allerdings
  1) aber doch, jedoch, freilich, nichtsdestoweniger, gleichwohl, nun denn. Joh 4,27; 12,42; 20,5; 21,4; 2Tim 2,19; Jud 1,8;
  2) wirklich, in d. Tat - viell. so in: Jak 2,8;

3306 meno

- < aus d. W. ma- (überlegendes Nachdenken, beharrlich; ai.: zaudern, zögern); Vb. (120)

- I.) intr.: bleiben
  1) örtl.:
  1a) sich aufhalten; spez.: weilen, wohnen, "logieren". Mt 10,11; Mk 14,34; Lk 10,7; 2Kor 3,14; ua.
  1b) nicht weggehen, nicht aufhören; anwesend bleiben; bestehen bleiben, (an)dauern, verbleiben, verharren. Joh 8,31; 14,10; ua.
  2) zeitl.: nicht umkommen, nicht aufhören zu existieren. Dan 6,27; Joh 21,22; Hebr 7,24; 12,27; 1Petr 1,23; 1Jo 2,17; ua.
  3) übertr.: im Hinblick auf Zustand oder Stellung: (ver)bleiben. Apg 5,4; Joh 12,24; Apg 27,41; 1Kor 7,8.11.20.24.40; 2Tim 2,13; Hebr 7,3; 1Jo 2,19;

- II) tr.: warten auf...
  1) jmdn. erwarten; auch feindlich: jmdm. drohen. Apg 20,5.23;

  Dieses Wort kommt auffallend oft in den Schriften des Johannes vor!

  Wortfamilie:

  362 ana-meno
- < 303 (perf.) + 3306, (w. sehr/zurück-warten auf jmd.); Vb. (1)
- I.) erwarten
  1) jmd. geduldig, sehnsüchtig und vertrauensvoll zurückerwarten

  1265 dia-meno
- < 1223 (perf.) + 3306; Vb. (5)
- I.) verbleiben
  1) verharren, beständig bzw. bis zum Ende bei etw. oder jmd. bleiben; Bestand haben

1696 em-meno
- < 1722 + 3306; Vb. (3)
- l.) bleiben in ...
  1) örtl.: drinnenbleiben.
  2) übertr.: in oder bei etw. ausharren bzw. durchhalten; etw. festhalten, treu bleiben, beharren (in einem Gemütszustand).

1961 epi-meno
- < 1909 + 3306, (w. daran-bleiben); Vb. (18)
- l.) bleiben bei ...
  1) dableiben
  1a) an einem Ort bleiben
  1b) übertr.: verharren bei ..., nicht ablassen, fortfahren

2650 kata-meno
- < 2596 + 3306, (w. [sich] nieder[lassend]-bleiben); Vb. (1)
- l.) sich aufhalten
  1) (ständig bleiben), verweilen (dauernd, einstweilen oder vorübergehend)

3887 para-meno
- < 3844 + 3306, (w. daneben-bleiben); Vb. (3)
- l.) dabeibleiben
  1) verweilen, ausharren, immer nahe bleiben, bei etw. bleiben; überleben, am Leben bleiben

3937 Parmenas
- < Kurzform von παρ–μενιδης aus 3844 + 3306; N.pr.mask. (1)
- l.) Parmenas

4839 sum-parameno
- < 4862 + 3887; Vb. (1) Hss.
- l.) unterstützend dabeibleiben
  1) zur Unterstützung bei jmd. bleiben bzw. verharren

4037 peri-meno
- < 4012 + 3306, (w. über [d. Zeit hinaus]-bleiben); Vb. (1)
- l.) abwarten
  1) auf ein Ereignis warten.

4357 pros-meno
- < 4314 + 3306, (w. dazu-bleiben); Vb. (6)
- l.) dableiben
  1) bei oder mit jmd. bleiben bzw. ausharren; treu bleiben, festhalten an.., (z.B. d. Gnade Gottes d. wir im Evangelium empfingen); noch weiterhin bleiben.

5278 hupo-meno
- < 5259 + 3306, (w. darunter-bleiben); Vb. (17)
- l.) geduldig ausharren
  1) zurückbleiben, d.h. nicht fortgehen.
  2) standhalten, nicht fliehen, etw. aushalten oder ertragen
  2a) durchhalten (unter Anfechtungen/Trübsalen beim Glauben bleiben)
  2b) etw. erdulden, tapfer und still ertragen, d.h. leiden (z.B. Leid, Schmerz oder schlechte Behandlung).

5281 hupomone
- < 5278; Subst.fem. (32)
- l.) d. geduldige Ausharren

1) d. Ausdauer, Standhaftigkeit, Geduld
2) Gräz. auch: d. geduldige und ausharrende Warten auf jmd.: d. Erwarten d. Erwartung.

3438 mone

- < 3306; Subst.fem. (2)
- I.) d. Bleibe
  1) d. Ort d. Verweilens, Wohnung, Aufenthaltsort.

3307 merizo

- < 3313
  Vb. (14)
  Gräz.: Geld aus d. Staatshaushalt auszahlen.

- I.) teilen
  1) teilen mit...; etw. in Stücke zerteilen bzw. vom Ganzen abtrennen. Mt 12,25.26; Mk 3,24-26; Lk 12,13; 1Kor 1,13; 7,34;
  2) etw. verteilen, aufteilen (Erbe, Beute unter einige Personen); jmdm. etw. zuteilen. Spr 19,14; Mk 6,41; 1Kor 7,17; 2Kor 10,13; Hebr 7,2;

3308 merimna

- < verwandt mit Urspr. von 3313 (ai.: gedenken; got.: besorgt sein); Subst.fem. (6)

- I.) d. Sorge
  1) d. (aufmerksame) Fürsorge, d. ängstliche Besorgnis. Ps 55,22; Hi 11,18; Mt 13,22; Mk 4,19; Lk 8,14; 21,34; 2Kor 11,28; 1Petr 5,7;

  Wortfamilie:

  275 a-merimnos
- < 1 (priv.) + 3308; Adj. (2)
- I.) sorglos
  1) frei von (irdischer und ängstlicher) Sorge.

  3309 merimnao
- < 3308; Vb. (19)
- I.) sorgen
  1) ängstlich besorgt sein; sich um jmd. oder etw. Sorgen machen, mit Sorgen beschwert sein; grübelnd sinnen.
  2) für jmd./etw. sorgen; sich um seine oder eines anderen Angelegenheiten kümmern.

  4305 pro-merimnao
- < 4253 + 3309; Vb. (1)
- I.) sich im voraus sorgen
  1) im voraus ängstlich besorgt sein um...;

3309 merimnao

- < 3308
  Vb. (19)

- I.) sorgen
  1) (überängstlich) besorgt bzw. beschäftigt sein mit...; sich um jmdn. oder etw. (unnötige) Sorgen machen, mit Sorgen beschwert sein; grübelnd sinnen.
  Ps 38,18; Mt 6,25.34; Lk 12,11.22.25.26; Phil 4,6; ua.
  2) für jmdn. oder etw. sorgen; sich um seine oder eines anderen Angelegenheiten kümmern; fürsorglich sein.
  Mt 6,34; 1Kor 7,32-34; 12,25; Phil 2,20;

3310 meris

- < 3313
  Subst.fem. (5)

- I.) d. Anteil
  1) nur ein Teil d. Ganzen im Ggs. zum Ganzen; daher: d. Bezirk oder Distrikt (einer ganzen Landschaft). Apg 16,12;
  2) d. zugeteilte Anteil, d. Portion.
  1Mo 43,33; 5Mo 32,9; Ps 50,18; Lk 10,42; Apg 8,21; 2Kor 6,15; Kol 1,12;

3311 merismos

- < Tät. und Zustandekommen von 3307
  Subst.mask. (2)

- I.) d. Teilung
  1) d. Trennung (zwischen Geist und Seele oder d. Trennung d. einzelnen Teile selbst), d. Spaltung; d. Abteilung. Jos 11,23; Hebr 4,12;
  2) Pl.: d. Zuteilungen bzw. Verteilungen d. einzelnen Geistesgaben.
  Hebr 2,4;

3312 meristes

- < 3307 (w. d. [Auf]Teilende);
  Subst.mask. (1)

- I.) d. Verteiler
  1) d. Aufteiler (d. Erbes). Lk 12,14;

3313 meros

- < aus d. W. smer- (etw. als Anteil erhalten; lat.: etw. erwerben), (w. d. zum Teil Erhaltene); Subst.neut. (43)

- I.) d. Teil
  1) d. Anteil von etw. (d. einem zugefallen oder zugewiesen ist). Mt 24,51; Lk 12,46; Joh 13,8; Offb 20,6; 21,8; 22,19;
  2) d. Teil eines Ganzen im Ggs. zum Ganzen: d. Bestandteil von etw., d. "Zweig"; Pl.: d. Körperteil. Mt 15,21; Apg 2,10; Eph 4,16; ua.
  3) eine Klasse oder Kategorie; d. Partei; d. Sache oder Angelegenheit. Apg 23,6.9; 2Kor 3,10; 9,3; Kol 2,16;
  4) mit Präp.: teilweise. R÷m 15,24; 1Kor 11,18; 12,27; 14,27; ua.

  Wortfamilie:

  3307 merizo
- < 3313; Vb. (14)
- I.) teilen
  1) etw. zerteilen
  2) etw. verteilen, aufteilen (etw. unter einige Personen); jmd. etw. zuteilen

  1266 dia-merizo
- < 1223 + 3307; Vb. (12)
- I.) zerteilen
  1) (etw. in Stücke brechen und) verteilen, austeilen; zwiespältig

  1267 diamerismos
- < Tät. von 1266 (w. d. Zerteilung); Subst.mask. (1)
- I.) d. Zwiespalt
  1) d. Parteiung, Uneinigkeit.

  4829 sum-merizomai
- < 4862 + 3307; Vb. Med. (1)
- I.) sich etw. mit jmd. teilen
  1) etw. unter sich aufteilen

  3311 merismos
- < Tät. und Zustandekommen von 3307; Subst.mask. (2)
- I.) d. Teilung
  1) d. Trennung, Spaltung.
  2) d. Zuteilung, Verteilung.

  3312 meristes
- < 3307 (w. d. [Auf]Teilende); Subst.mask. (1)
- I.) d. Verteiler
  1) d. Aufteiler (z.B. d. Erbes)

  3310 meris
- < 3313; Subst.fem. (5)
- I.) d. Anteil
  1) nur d. Teil eines Ganzen, im Ggs. zum Ganzen --> d. Bezirk, Distrikt (einer ganzen Landschaft).
  2) d. zugeteilte Anteil bzw. Portion

4181 polu-meros

- < 4183 + 3313, (w. viel-teilig); Adv. (1)
- I.) vielfältig
  1) auf vielerlei Art, Weise und Gestalt, zu vielen Zeiten und auf viele verschiedene Wege.

3314 mes-embria

- < 3319
  und 225 , (w. d. Mitte-d. Tages);
  Subst.fem. (2)

- I.) d. Mittag
  1) d. Mittag(szeit): d. Zeit ab bzw. nach Mittag. 1Mo 18,1; Apg 22,6;

- II.) d. Süden
  1) wo d. Sonne zu Mittag steht. Dan 8,4.9; Apg 8,26;

3315 mesiteuo

- < 3316 (w. Vermittler sein);
  Vb. (1)
  Gräz.: als Sponsor agieren.

- I.) vermitteln
  1) als Mittler, Bürge bzw. Friedensstifter agieren. Hebr 6,17;

3316 mesites

- < 3319
  Subst.mask. (6)
  Gräz.: ein Bürge d. dafür garantiert d. eine Schuld zurückbezahlt wird.

- I.) d. Mittler
  1) d. Vermittler, d. Mittelsmann (der zwischen zwei Parteien vermittelt um den Frieden wiederherzustellen oder um einen Vertragsabschluß herbeizuführen). Hi 9,33; Gal 3,19.20; 1Tim 2,5; Hebr 8,6; 9,15; 12,24;

3317 meso-nuktion

- < 3319
  und 3571 , (w. mitten-Nacht);
  Subst.neut. (4)

- l.) d. Mitternacht
  1) um Mitternacht, mitten in d. Nacht.
  Ps 119,62; Mk 13,35; Lk 11,5; Apg 16,25; 20,7;

3318 Mesopotamia

- < 3319
  und 4215 , (w. [d. Land] in d. Mitte zwischen-d. Strömen);
  N.pr. (2)

- l.) Mesopotamien

3319 mesos

- < Urspr. von 3326 ; Adj. (61)

- l.) mitten
  1) inmitten, unter (einer Menge); subst.: d. Mitte, in d. Mitte.
  1Mo 2,9; Mt 25,6; Mk 3,3; Joh 19,18; 1Kor 6,5; Apg 17,22; Hebr 2,12; uva.

3320 meso-toichon

- < 3319 und 5109 ; Subst.neut. (1)

- l.) d. Zwischenwand
  1) eine von einem Zaun gebildete Trennwand oder Teilung. Eph 2,14;

3321 mes ouranema

- < 3319
  und Erg. von 3772 , (w. d. mitten-(am) Himmel [stehende]);
  Subst.neut. (3)

- l.) d. Zenit
  1) d. höchste Punkt den d. Sonne zu Mittag am Himmel erreicht.
  daher: hoch oben am Himmel, sodaß von allen gesehen werden
  kann was getan wird. Offb 8,13; 14,6; 19,17;

3322 mesoo

- < 3319 (w. d. Mitte machen);
  Vb. (1)

- I.) in d. Mitte sein
  1) in d. Hälfte sein, halb sein. 2Mo 12,29; Joh 7,14;

3323 Messias

- < hebr. 04899
  Subst.mask. (3)

- I.) Messias
  1) d. Gesalbte: d.h. d. von Israel erwartete Friedenskönig.
  Joh 1,41; 4,25;

3324 mestos

- < μαδαω (zerfließen; triefen) aus d. W. med- (lat.: Euter, Brust;
  ahdt.: Speise; nhdt.: Messer);
  Adj. (8)
  Gräz.: überdrüssig, satt, gesättigt.

- I.) überquellend von...
  1) voll; erfüllt von...; Spr 6,34; Nah 1,10; Hes 37,1;
  Mt 23,28; Joh 19,29; 21,11; Röm 1,29; 15,14; Jak 3,8.17; 2Petr
  2,14;

3325 mestoo

- < 3324
  Vb. (1)

- I.) Ptz.Pf.Pass.: überquellend gemacht
  1) voll; gefüllt; auch: erfüllt sein. Apg 2,13;

3326 meta

- < ig.: me-dhi: in d. Mitte; dt.: mit; Präp. (345)

  A.) mit Gen.:
- I.) örtl.: inmitten
  1) unter; (mitten) zwischen. Mt 24,51; Lk 24,5; Joh 6,43; uva.

- II.) mit
  1) begleitend: (zusammen) mit (jmdm.); in Begleitung von...; Syn.: 4862 Mt 25,31; Mk 14,7; Lk 22,59; Joh 3,2; uva.
  2) gegen jmdn.; 1Mo 14,2; 1Kö 12,24; Mt 28,12; Joh 16,19; 1Kor 6,6; uva.

  B.) mit Akk.:
- I.) örtl.: hinter
  1) dahinter. Hebr 9,3;

- II.) zeitl.: nach
  1) nachdem, danach. Mt 25,19; Mk 13,24; Apg 20,29; Hebr 9,27; 10,15; ua.

- III.) μετα το + Inf., temporal: nachdem...;
  1) mit Inf.Aor.: eine der Haupthandlung vorausgehende punktuelle Nebenhandlung. Mt 26,32; Mk 1,14; 14,28; Lk 12,5; Apg 1,3; 1Kor 11,25;
  2) mit Inf.Pf.: eine der Haupthandlung vorausgehende resultative Nebenhandlung. Hebr 10,15;

  C.) in Komposita: (äußerliche, begleitende Verbindung)
  1) mit-,
  2) dazwischen-, inmitten-, außerdem-,
  3) örtlich: hinterher-,
  4) zeitlich: hernach-,
  5) Veränderung bzw. Wechsel: um-,

  Wortfamilie:

  3342 metaxu
- < 3326; Vb. (9)
- I.) zwischen
  1) adv. zeitlich:
  1a) inzwischen, in der Zwischenzeit, mittlerweile, unterdessen.
  1b) danach, darauf, nachher, folgend.
  2) präp.: (da)zwischen, in d. Mitte.

  3319 mesos
- < Urspr. von 3326; Adj. (61)
- I.) mitten
  1) d. Mitte, in d. Mitte, unter (einer Menge)

  3316 mesites
- < 3319; Subst.mask. (6)
- I.) d. Mittler
  1) d. Vermittler, Mittelsmann (jmd. d. zwischen zwei Parteien vermittelt um d. Frieden wiederherzustellen oder einen Vertragsabschluß herbeizuführen.

  3315 mesiteuo
- < 3316 (w. Vermittler sein); Vb. (1)
- I.) vermitteln
  1) als Mittler, Bürge oder Friedensstifter agieren.

  3322 mesoo
- < 3319 (w. d. Mitte machen); Vb. (1)
- I.) d. Hälfte sein

1) in d. Mitte sein, halb sein

3327 meta-baino

- < 3326 (Wechsel) und βαινω ([aus]schreiten, gehen); Urspr. 939 ; Vb. (12)

- I.) hinübergehen
  1) eigtl.: von einem Ort zum anderen hin(über)gehen bzw. wechseln (z.B. d. Wohnort wechseln); übersiedeln. Mt 8,34; 11,1; Lk 10,7; Apg 18,7; ua.
  2) übertr.: aus dem Zustand des geistlichen Todes in den Zustand des geistlichen (= ewigen) Lebens hinübergehen. Joh 5,24; 1Jo 3,14;

3328 meta-ballo

- < 3326 (= Veränderung) + 906 , (w. um-werfen); Vb. (1)
  Gräz.: etw. verändern, etw. umdrehen; bezahlen.

- I.) Med.: seine Meinung ändern
  1) sich (in seinen Ansichten) umwenden bzw. umkehren. Apg 28,6;

3329 met-ago

- < 3326 (Wechsel) + 71 , (w. in eine andere Richtung-führen); Vb. (2)
  Gräz.: transferieren; transportieren.
  LXX: 1K÷ 8,47.48; 2Chr 6,37; 36,3;

- I.) umlenken
  1) (herum)lenken, umleiten: von Schiffen d. auf einen anderen Kurs gebracht werden (2,1034). Jak 3,3.4;

3330 meta-didomi

- < 3326 (teilend) + 1325 ; Vb. (5)
  Gräz.: jmdn. informieren.

- I.) mitgeben
  1) etw. mitteilen, jmdm. an etw. einen Anteil geben.
  Spr 11,26; Lk 3,11; R÷m 1,11; 12,8; Eph 4,28; 1Thes 2,8;

3331 metathesis

- < 3346 ; Subst.fem. (3)

- I.) d. Überstellung
  1) d. Wechsel oder Transfer von einem Ort zu einem anderen Ort; von Henoch: d. "Entrückung" bzw. Versetzung in d. Himmel. Hebr 11,5;

- II.) d. Änderung
  1) d. (Ver)Änderung bzw. Umwandlung von bestehenden und festgesetzten Ordnungen. Hebr 7,12; 12,27;

3332 met-airo

- < 3326 (Veränderung, Wechsel) + 142 , (w. weg-heben); Vb. (2)
  LXX tr.: entfernen, wegtun. 2K÷ 16,17; 25,11; Ps 80,8; Spr 22,28;

- I.) intr., Ind.Aor.: begab er sich fort...
  1) seine Position ändern: sich erheben und sich zu einem anderen Platz begeben; sich von einem Platz entfernen bzw. weggehen; aufbrechen von...; Mt 13,53; 19,1;

3333 meta-kaleomai

- < 3326 + 2564 , (w. nach jmdm.-rufen);
  Vb.Med. (4)

- I.) Med.: zu sich rufen
  1) jmdn. zu sich herkommen bzw. holen lassen, jmdn. herbeirufen. Hos 11,1.2; Apg 7,14; 10,32; 20,17; 24,25;

3334 meta-kineo

- < 3326 (Veränderung) + 2795 , (w. um-bewegen);
  Vb. (1)
  Gräz. tr.: etw. enternen.

- I.) Med.: sich fortbewegen
  1) sich von d. Stelle bewegen, sich wegbewegen.
  5Mo 19,14; Jes 54,10; Kol 1,23;

3335 meta-lambano

- < 3326 (teilend) + 2983 , (w. mit-nehmen; daher: empfangen);

Vb. (6)
Gräz.: Informationen bekommen, etw. lernen.

- l.) erhalten
  1) mit jmdm. Partner sein bzw. werden; teilnehmen an..., ein bißchen Essen mitnehmen bzw. zu sich nehmen; etw. bekommen, (Zeit) finden.
  Apg 2,46; 24,25; 27,33.34; 2Tim 2,6; Hebr 6,7; 12,10;

3336 metalepsis

- < 3335
  Subst.fem. (1)

- l.) d. Erhalt
  1) d. Annahme, d. Anteilhaben, d. Empfang, d. Entgegennahme. 1Tim 4,3;

3337 met-allasso

- < 3326 (Veränderung, Wechsel) + 236
  Vb. (2)
  Gräz.: etw. verlassen (z.B. durch d. Tod), aufgeben. Esr 2,7;

- l.) umändern
  1) etw. (ver)tauschen, umtauschen; umkehren. Röm 1,25.26;

3338 meta-mellomai Synonyme siehe: S0062

- < 3326 + Med. von 3199, (w. eine Veränderung im-sich kümmern; oder: [sich] hernach-kümmern; hernach besorgt sein);
  Vb.Dep.Pass. (6)

- l.) bereuen
  1) sich im Nachhinein um jmdn. oder um etw. kümmern, es sich gereuen oder leid sein lassen, Buße tun, (im Nachhinein) seinen Sinn ändern; allg.: (im Nachhinein) seinen Entschluß, Sinn oder Plan ändern.
  Ps 110,4; Mt 21,30.32; 27,3; 2Kor 7,8; Hebr 7,21;

3339 meta-morphoo Synonyme siehe: S0073

- < 3326 (Veränderung, Wechsel) + 3445; vgl.: "Metamorphose";
  Vb. (4)
  Gräz.: d. Rohmaterial in eine andere Daseinsform bringen; z.B. Flüssiges zu Erstarrtem und umgekehrt.

- I.) Pass.: umgestaltet werden
  1) etw. in eine andere Form bringen; etw. (von innen her) verwandeln bzw. umwandeln. Mt 17,2; Mk 9,2; R÷m 12,2; 2Kor 3,18;

3340 meta-noeo

Synonyme siehe: S0062

- < 3326 (Veränderung, Wechsel) + 3539 (w. [im] Nach[hinein]-bedenken --> um-denken); Vb. (34)

- I.) Buße tun
  1) umdenken; sich um-besinnen; seinen Sinn ändern; in sich gehen; sich bekehren d.h. seine böse und sündige Vergangenheit von Herzen bereuen, verneinen und mit ihr brechen. Beinhaltet eine völlige Änderung seiner Haltung gegenüber Gott in allen geistlichen und moralischen Belangen. 1Sam 15,29; Jes 46,8.9; Jer 4,28; 8,6; Joe 2,13; Jon 3,10; Mt 3,2; Lk 13,3; Apg 2,38; 8,22; 2Kor 12,21; Offb 2,5; ua.

3341 metanoia

- < 3340 ; Subst.fem. (24)

- I.) d. Buße
  1) d. Umdenken, d. Umbesinnung, d. Sinnesänderung; d. Umkehr bzw. Bekehrung (wobei d. Reue mit eingeschlossen ist!) welche zur Abkehr vom bißherigen Lebenswandel führt. Die Buße ist Voraussetzung für echten Glauben und führt mit diesem schließlich zu einer veränderten Lebensführung. Spr 14,15; Mt 3,8.11; Lk 3,8; Hebr 6,1; 2Tim 2,25; ua.

3342 metaxu

- < 3326
  und 4862
  Vb. (9)

- I.) zwischen
  1) adv. zeitlich:
  1a) inzwischen, in der Zwischenzeit, mittlerweile, unterdessen. Joh 4,31;
  1b) danach, darauf, nachher, folgend. Apg 13,42;
  2) präp.: (da)zwischen, in d. Mitte. Mt 23,35; Lk 11,51; Apg 15,9; ua.

3343 meta-pempo

- < 3326 + 3992 , (w. [nach jmdm.] hinterher-senden);

Vb. (8)

- I.) Med. und Pass.: holen lassen
  1) ein typisch militärischer Ausdruck: jmdn. mit einer Botschaft zu jmdm. senden um ihn rufen bzw. herkommen zu lassen; nach jmdm. schicken, jmdn. zu sich beordern; jmdn. zu sich rufen; allg.: jmdn. einladen. 1Mo 27,45; 4Mo 23,7; Apg 10,5.22.29; 11,13; 20,1; 24,24.26; 25,3;

3344 metastrepho

- < 3326 (Veränderung) + 4762 , (w. um-wenden);
  Vb. (3)
  Gräz.: jmdn. umstimmen; etw. ändern, (um)stürzen.

- I.) umkehren
  1) (her)umdrehen, umwandeln, verwandeln; im negativen Sinn: etw. (ins Gegenteil) verkehren, pervertieren.
  5Mo 23,5; Ps 78,44; Am 8,10; Apg 2,20; Gal 1,7; Jak 4,9; Hss.

  In Jak 4,9; haben die besten Hss.: μετα–τρεπω (metatrepo)
- I.) sich umwandeln
  1) eigtl.: umkehren; Pass.: sich verkehren bzw. verwandeln.

3345 meta-schematizo

Synonyme siehe: S0063 und: S0065

- < 3326 und σχηματιζω = Abl. 4976 (sich) gestalten bzw. gebärden, sich herausputzen, in Erscheinung treten; Vb. (5)

- I.) umwandeln
  1) umgestalten, umformen, "transformieren" - und zwar im Hinblick auf das äußere Erscheinungsbild unseres sterblichen Leibes wobei wir jedoch als Persönlichkeit gleichbleiben. Phil 3,21;
  2) Med.: sich verwandeln - manchmal mit d. Ziel d. Nachahmens, Verstellens oder Täuschens (von Satan und seinen Dienern). 2Kor 11,13.14.15;
  3) übertr.: jmdm. etw. "durch d. Blume sagen", etw. auf sich anwenden. 1Kor 4,6;

3346 meta-tithemi

- < 3326 (Veränderung, Wechsel) + 5087 , (w. um-stellen); Vb. (6)

- I.) überstellen
  1) transferieren, versetzen, (von Leichen) überführen, von Henoch: "entrücken", jmdn. oder etw. an einen anderen Platz stellen.
  1Mo 5,24; 5Mo 27,17; Apg 7,16; Hebr 11,5;

- II.) ändern

1) übertr.: verändern, wechseln, verwandeln, umkehren, verkehren, umwandeln; Pass.: übergehen in..., übertragen werden.
Hebr 7,12; Jud 1,4;

- III.) Med.: überwechseln zu...
  1) sich ändern: sich von etw. abwenden, abfallen, übergehen, anderes Sinnes werden, seinen Standpunkt bzw. seine Meinung ändern, abtrünnig werden, überlaufen zu...; Gal 1,6;

3347 met-epeita

- < 3326 + 1899 , (w. nach-darauf);
  Adv. (1)

- I.) nachher
  1) danach, hinter, darauf, hernach, nach dem...; Hebr 12,17;

3348 met-echo Synonyme siehe: S0202

- < 3326 (teilend) + 2192 , (w. mit-haben);
  Vb. (8)

- I.) mitteilhaben
  1) an etw. einen Anteil haben bzw. erhalten, zu etw. gehören, Teilhaber werden mit...; etw. abbekommen von (z.B. seinen zustehenden Teil).
  Spr 1,18; 5,17; 1Kor 9,10.12; 10,17.21.30; Hebr 2,14; 5,13; 7,13;

3349 meteorizomai Synonyme siehe: S0215

- < 3326 und εωρος , (w. in d. Mitte [= Höhe]-heben, daher: schwebend oder schwankend sein);
  Vb.Med. (1)
  Gräz. und LXX: (sich) in d. Höhe heben; übertr.: sich überheben, stolz machen, stolz werden. Mi 4,1; Ob 1,4; Ps 131,1; Hes 10,16.17.19;

- I.) unruhig sein
  1) in Papyri von einem unvollendeten Vertrag: in d. Schwebe sein; zwischen Furcht und Hoffnung schwebend sein, daher: ängstlich, unruhig oder besorgt sein (2,1041). Lk 12,29;

3350 met-oikesia Synonyme siehe: S0208

- < 3326 (Wechsel) + 3611 , (w. um-Hausung);

Subst.fem. (4)

- I.) d. Deportation
  1) d. (gewaltsame) Umsiedelung von einem Ort zu einem anderen (z.B.: in d. babylonische Gefangenschaft). Hes 12,11; Ob 1,20; Mt 1,11.12.17;

3351 metoikizo

- < 3326 + Abl. von 3624
  Vb. (2)

- I.) deportieren
  1) gewaltsam umsiedeln: jmdn. (gewaltsam) wegführen, jmdm. einen anderen Wohnsitz zuweisen. 1Chr 8,6; Am 5,27; Apg 7,4.43;

3352 metoche Synonyme vgl.: S0202

- < 3348 (w. d. Mit[teil]-Haben);
  Subst.fem. (1)

- I.) d. Mithaberschaft
  1) d. Teilhaberschaft, Gemeinschaft (an einem Besitz), d. Anteilnahme an etw., d. Genossenschaft. Ps 122,3; 2Kor 6,14;

3353 metochos vgl. Synonyme: S0202

- < 3348 (w. mit-habend);
  Adj. (6)
  Gräz.: an etw. mitschuldig sein.

- I.) mitteilhabend
  1) (mit)teilhaftig, etw. mit jmd. anderem teilen, Anteil habend an...; Spr 29,10; Hebr 3,1.14; 6,4; 12,8;
  2) subst.: d. Teilhaber, d. Genosse, d. Partner (in Arbeit, Dienst, Amt oder Würde). Ps 45,8; Lk 5,7; Hebr 1,9;

3354 metreo

- < 3358
  Vb. (10)

- I.) messen
  1) etw. ausmessen, abmessen: eine Distanz mit d. Maßstab vermessen.

2Mo 16,18; 4Mo 35,5; Rt 3,15; Offb 11,1.2; 21,15-17;
3) übertr.: (ab)schätzen. 2Kor 10,12;
2) bildl. sprichwörtlich: jmdm. etw. zumessen oder zugestehen;
Papyrie: (be)zahlen. Mt 7,2; Mk 4,24; Lk 6,38;

3355 metretes

- < 3354
  Subst.mask. (1)

- l.) d. Messbehälter
  1) eigtl. eine Maßeinheit für Flüssigkeiten - ca. 40 Liter.
  1Kö 18,32; 2Chr 4,5; Joh 2,6;

3356 metrio-patheo

- < 3357
  und 3806 , (w. mäßig-leiden[schaftlich] sein);
  Vb. (1)

- l.) nachsichtig sein
  1) seine Gefühle und Emotionen zurückhalten; daher: verständnisvoll bzw. milde sein mit jmdm.; einsichtsvoll mitfühlen mit jmdm.; Hebr 5,2;

3357 metrios

- < Abl. 3358
  (w. mäßig, d.h. in beschränktem Maße oder Umfang, maßvoll, einigermaßen);
  Adv. (1)

- l.) ου μετριως : außerordentlich
  1) w. nicht mäßig = sehr, beträchtlich, in hohem Maß. Apg 20,12;

3358 metron

- < aus d. W. med- (messen), (w. d. Instrument zum Messen);
  Subst.neut. (13)

- l.) d. Maß
  1) d. Messbehälter, Meßinstrument:
  1a) ein Hohlmaß. Mt 7,2; 23,32; Mk 4,24; Lk 6,38;
  1b) ein Maßstab als Längenmaß. Offb 21,15.17;
  2) übertr.: d. gemessene Maß, d. Außmaß, d. Messergebnis.
  Hes 4,11.16; Joh 3,34; 4,13; R÷m 12,3; 2Kor 10,13; Eph 4,7.16;

Wortfamilie:

280 a-metros
- < 1 (priv.) + 3358, (w. ohne-Maß); Adj. (2)
- l.) maßlos
  1) unmäßig, übermäßig

3354 metreo
- < 3358; Vb. (10)
- l.) messen
  1) etw. ausmessen, abmessen
  1a) eine Distanz mit d. Maßstab vermessen
  1b) übertr.: (ab)schätzen.
  2) bildl. sprichwörtlich: jmd. etw. zumessen oder zugestehen

488 anti-metreo
- < 473 (Vergeltung) + 3354; Vb. (2)
- l.) wieder zumessen
  1) jmd. etw. zurück zumessen bzw. zurückerstatten (mit gleichem Maß), jmdm. etw. "zurückzahlen"

3355 metretes
- < 3354; Subst.mask. (1)
- l.) d. Messbehälter
  1) eigtl. eine Maßeinheit für Flüssigkeiten

3357 metrios
- < Abl. 3358 (w. mäßig); Adv. (1)
- l.) ου μετριως : außerordentlich
  1) w. nicht mäßig = sehr, beträchtlich, in hohem Maß.

3359 met-opon

- < 3326 + ωψ (Auge, Abl. von 3700), (w. [d. Teil] zwischen-d. Augen); Subst.neut. (8)

- l.) d. Stirn
  1) d. Teil zwischen d. Augen, d. Augenmitte. Soldaten und Sklaven wurden mit einem Brandmal gekennzeichnet.
  Hes 9,4; Offb 7,3; 9,4; 13,16; 14,1.9; 17,5; 20,4; 22,4;

3360 mechri Synonym: 891

und: 2193
- < 3372
  Part. (17)

- l.) bis
  1) hinlangend bis...; bis daß...; soweit als...; solange bis...;
  Mt 11,23; Lk 16,16; Eph 4,13; 1Tim 6,14; Hebr 9,10; 12,4; ua.

3361 me Synonyme siehe: S0101

- < ig.; abwehrende Verneinung d. Gedachten (daher aller Modi außer d. Indikativ); vgl. detailierte Aufstellung in: 2,1044ff.; Part. (1043)

- I.) nicht
  1) als Partikel d. Verneinung, verneinend oder abwehrend: nicht. Mt 5,20; Mk 6,11; Lk 6,4; 1Tim 6,3; uva.
  2) als Konjunktion: daß...; Mt 18,10; Mk 13,5; Hebr 12,15; ua.
  3) als Fragepartikel:
  3a) in direkten Fragesätzen, wenn eine verneinende Antwort erwartet wird: daß nicht; doch nicht; etwa; damit nicht; Mt 7,9.15; ua.
  3b) in indirekten Fragesätzen: ob nicht (vielleicht)...: Lk 11,35;
  4) ου μη : stärkste Form d. Verneinung von Zukünftigem - siehe 3364
  5) ου μη : in rhetorischen Fragen eine bejahende Antwort erwartend: (etwa) nicht...?; wirklich nicht...? Lk 18,7; Joh 18,11; Offb 15,4;

  Wortfamilie:

  3364 ou me
- < 3756 + 3361; Part. (94)
- I.) keinesfalls
  1) stärkste Verneinung von Zukünftigem: niemals, auf keinen Fall, sicherlich nicht

  3365 med-amos
- < 3361 + αμως (irgendwie); Adv. (2)
- I.) keineswegs
  1) durchaus nicht; auf keine Weise; keinesfalls; ja nicht.

  3366 me-de
- < 3361 + 1161; Part. (57)
- I.) auch nicht
  1) und nicht..., (aber) nicht einmal..., noch..., selbst nicht...,

  3367 med-eis
- < 3361 + 1520; Adj. (92)
- I.) nicht ein
  1) adj.: kein, keine
  2) subst.: niemand, (in) nichts, in keiner Hinsicht, in keiner Weise

  3368 mede-pote
- < 3366 + 4218; Adv. (1)
- I.) nimmer
  1) niemals, durchaus nie

  3369 mede-po
- < 3366 + 4452; Adv. (1)
- I.) noch nicht
  1) aber noch nicht (einmal)

  3371 mek-eti
- < 3361 + 2089; Adv. (21)
- I.) nicht mehr
  1) nicht länger, nicht weiter, ferner bzw. hinfort nicht

3378 me ouk
- < 3361 + 3756; Part. (1)
- I.) nicht

3379 me-pote
- < 3361 + 4218; Konj. (25)
- I.) nie
  1) niemals.
- II.) als Konjunktion: daß nicht
  1) damit nicht (etwa)
- III.) als Fragepartikel: ob etwa
  1) ob vielleicht, vielleicht, ob wohl.

3380 me-po
- < 3361 + 4452; Adv. (2)
- I.) noch nicht
  1) ja nicht, daß noch nicht

3381 me-pos
- < 3361 + 4458; Konj. (12)
- I.) daß nicht etwa
  1) daß vielleicht (irgendwie), ob etwa

3383 me-te
- < 3361 + 5037; Konj. (37)
- I.) nicht einmal
  1) und nicht, weder ... noch

3385 me-ti
- < 3361 + neut. von 5100; Fragepartikel welche eine verneinende Antwort erwartet. Part. (15)
- I.) doch nicht etwa
  1) denn etwa, daß etwa, daß vielleicht

3386 meti-ge
- < 3385 + 1065; Part. (1)
- I.) geschweige denn gar
  1) nicht etwa doch, viel mehr, viel eher

3387 me-tis
- < 3361 + 5100, (w. [auch] nicht-irgendeiner); Pron. (4)
- I.) niemand
  1) (daß) nicht jemand, keiner

3362 ean me siehe 1437

3363 hina me

- < 2443 + 3361
  Konj.Part. (97)

- I.) damit nicht

1) daß nicht...; aufdaß nicht...; Mt 26,5; Lk 14,29; uva.

3364 ou me

- < 3756 + 3361
  Part. (94)

- I.) keinesfalls
  1) d. stärkste Verneinung von Zukünftigem, mit Konj.Aor. oder Ind.Fut.:
  niemals; auf keinen Fall; sicherlich nicht. Mt 5,18; 15,6; uva.

- II.) sollte etwa nicht...?
  1) In rethorischen Fragen, wenn eine bejahende Antwort erwartet wird.
  Antwort: Ja, doch! Lk 18,7; Offb 15,4; ua.

3365 med-amos

- < 3361
  und αμως (irgendwie);
  Adv. (2)

- I.) keineswegs
  1) durchaus nicht; auf keine Weise; keinesfalls; ja nicht.
  Apg 10,14; 11,8;

3366 me-de Synonym: 3761

- < 3361 und 1161 ; Part. (57)

- I.) auch nicht
  1) und nicht; (aber) nicht einmal; noch; selbst nicht.
  Mt 6,25; Mk 12,24; Lk 16,26; 1Kor 5,11; 10,8.9; ua.

3367 med-eis Synonym: 3762

- < 3361 und 1520 ; Adj. (92)

- I.) auch nicht ein(-e, -er, -es)
  1) adj.: kein, keine. Apg 13,28; 25,17; 28,18; 1Kor 1,7; 2Kor 6,3; ua.
  2) subst.: in keinerlei Hinsicht, in keiner Weise, gar nicht; niemand.
  Mt 8,4; Mk 6,8; Röm 13,8; Phil 4,6; Jak 1,6; Offb 3,11; uva.
  2a) μηδεν : (in) nichts. Mk 1,44; 2Kor 7,9; Gal 6,3; Jak 1,4; ua.

3368 mede-pote

- < 3366
und 4218
Adv. (1)

- l.) nimmer
1) niemals, (durchaus) nie. 2Tim 3,7;

3369 mede-po

- < 3366
und 4452
Adv. (1)

- l.) noch nicht
1) aber noch nicht (einmal). Hebr 11,7;

3370 Medos

- < ?; - vgl. 04074
N.pr.mask. (1)

- l.) d. Meder

3371 mek-eti

- < 3361 und 2089 ; Adv. (21)

- l.) nicht mehr
1) nicht länger, nicht weiter, ferner bzw. hinfort nicht. Mt 21,19;
Mk 2,2; 11,14; Lk 8,49; R÷m 6,6; 2Kor 5,15; Eph 4,28; 1Tim 5,23; ua.

3372 mekos

- < 3117
Subst.neut. (3)

- l.) d. Länge
1) d. (räumliche) Ausdehnung. Dan 4,12; Eph 3,18; Offb 21,16;

3373 mekuno

- < 3372 (w. lang machen --> verlängern);
  Vb. (1)

- I.) Med.: lang werden
  1) von Pflanzen: wachsen bzw. sprossen lassen, emporwachsen; zunehmen an Größe, Ausdehnung und Länge. Jes 44,14; Hes 12,25.28; Mk 4,27;

3374 melote

- < μελον (d. Kleinvieh, besonders: Schaf oder Ziege);
  Subst.fem. (1)

- I.) d. Schaffell
  1) bei Elija: d. Schafspelz, ein Mantel aus Schaffell.
  1K÷ 19,13.19; 2K÷ 2,8.13.14; Hebr 11,37;

3375 men

- < 3303 (abgeschwächt);
  Part. (1)

- I.) ει μην : fürwahr
  1) Partikel d. Bekräftigung und Versicherung: und doch, und wirklich, wahrlich, gewiß, aber auch. Hebr 6,14;

3376 men

- < ig. W. me- (messen);
  Subst.mask. (18)
  Gräz.: d. Mond.

- I.) d. Monat
  1) d. Kalendermonat (nach d. Mond).
  1Mo 7,11; Lk 1,24; Jak 5,17; Offb 9,15; ua.
  2) Pl.: d. Zeit bzw. d. Fest des Neumondes. Jes 66,23; Gal 4,10;

  Wortfamilie:

  3561 nou-menia
- < 3501 + 3376; Subst.fem. (1)
- I.) d. Neumond
  1) jüd. (auch heidnisches) Fest d. Neumondes

5150 tri-menon

- < 5140 + 3376 (als Subst.); Adj. (1)
- I.) drei Monate lang
  1) ein Zeitraum von 3Monaten, also ein Vierteljahr

5072 tetra-menon

- < 5064 + 3376 (als Subst.); Adj. (1)
- I.) subst.: vier Monate
  1) vier Monate lang, während vier Monaten, d.h. 1/3 Jahr

3377 menuo

- < Urspr. von 3145
  und viell. 3415
  Vb. (4)
  Gräz. allg.: etw. kundtun, erzählen, bekanntmachen, eröffnen.

- I.) anzeigen
  1) etw. Verborgenes kundtun oder aufdecken. Lk 20,37; 1Kor 10,28;
  2) (bei d. Behörde) Anzeige erstatten, informieren, einen Report abgeben; etw. oder jmdn. verraten. Joh 11,57; Apg 23,30;

3378 me ouk

- < 3361 + 3756
  Part. (4)

- I.) etwa nicht...
  1) Bei indirekten Fragen wenn eine bejahende Antwort erwartet wird: "...(sollte) etwa nicht?" - Antwort: Ja, doch!
  R÷m 10,18.19; 1Kor 9,4.5; Joh 18,11; Hss.

3379 me-pote

- < 3361 + 4218
  Konj. (25)

- I.) nie
  1) verneinend: niemals. Hebr 9,17;

- II.) als Konjunktion: daß nicht
  1) damit nicht (etwa). Mt 4,6; 7,6; Lk 12,58; 21,34; Hebr 3,12; 4,1; ua.

- III.) als Fragepartikel: ob etwa
  1) eine negative Antwort erwartend: (ob) vielleicht? ob wohl?
  Lk 3,15; Joh 7,26; 2Tim 2,25;

3380 me-po

- < 3361 + 4452
  Adv. (2)

- l.) noch nicht
  1) ja nicht, daß noch nicht. R÷m 9,11; Hebr 9,8;

3381 me pos

- < 3361 + 4458
  Konj. (12)

- l.) daß nicht etwa
  1) daß vielleicht (irgendwie); damit nicht etwa. R÷m 11,21; 1Kor 8,9; 9,27; 2Kor 2,7; 9,4; 11,3; 12,20; Gal 4,11; 1Thes 3,5;
  2) fragend: ob etwa. Gal 2,2;

3382 meros

- < ig.: memsro- (ai.: Fleisch);
  Subst.mask. (1)

- l.) d. Schenkel
  1) eigtl.: d. fleischige Oberschenkel; daher auch: d. Hüfte. Offb 19,16;

3383 me-te

- < 3361 + 5037
  Konj. (37)

- l.) nicht einmal
  1) und nicht; weder...noch. Mt 5,34; 11,18; Lk 9,3; 2Thes 2,2; ua.

3384 meter

- < aus d. ai.;
  Subst.fem. (85)

- l.) d. Mutter
  1) eigtl. aber auch übertr.: d. Ursprung, d. Quelle bzw. d. Erzeugerin

von etwas; z.B. d. Mutterland, d. Mutterstadt, usw.; 1Mo 2,24; Mt 1,18; 12,49; Gal 4,26; Offb 17,5; uva.

Wortfamilie:

282 a-metor
- < 1 (priv.) + 3384; Subst.mask. (1)
- I.) ohne Mutter
  1) von dem dessen Mutter vom Stammbaum her nicht bekannt ist, also: stammbaumlos. Für d. Eignung zum levitischen Priestertum war ein zweifelsfreier Nachweis d. Abstammung unbedingt notwendig (vgl. Neh 7,63-65;). Melchisedek hatte diesen genausowenig wie Jesus, und doch waren sie beide legitime Priester Gottes, aber eben nach einer anderen Priesterordnung!

3388 metra
- < 3384 (urspr. auch: Gebärmutter); Subst.fem. (2)
- I.) d. Mutterschoß
  1) d. Mutterleib

3389 metra-loas
- < 3384 + Urspr. von 257, (w. Mutter-Drescher); Subst.mask. (1)
- I.) d. Muttermörder
  1) durch starkes Schlagen d. Mutter welches zum Tod führt. Nero ließ etwa um die Zeit als Paulus diese Worte schrieb, seine Mutter, aus Angst vor ihrer Rache, umbringen!

3390 metro-polis
- < 3384 + 4172; Subst.fem. (1)
- I.) d. Hauptstadt
  1) Metropole, Mutterstadt: d. als erstes gegründete Stadt in e. Kolonie.

3385 me-ti

- < 3361 + neut. von 5100 , eine Fragepartikel welche eine verneinende Antwort erwartet. Part. (15)

- I.) doch nicht etwa?
  1) denn etwa? daß etwa? daß vielleicht...? (Antwort: "Nein") Mt 7,16; Lk 6,39; Jak 3,11; ua.
  2) im fragenden Sinn: ist etwa...?; ist vielleicht...? Joh 4,29;

3386 meti-ge

- < verstärkte Form von 3385 und 1065 Part. (1)

- I.) geschweige denn gar
  1) nicht etwa doch; viel mehr; viel eher. 1Kor 6,3;

3387 me-tis

- < 3361
  und 5100 , (w. [auch] nicht-irgendeiner);
  Pron. (4)

- I.) niemand
  1) (daß) nicht jemand, keiner. Joh 4,33; 7,48; 21,5; 2Kor 12,18;

3388 metra

- < 3384 (urspr. auch: Gebärmutter);
  Subst.fem. (2)

- I.) d. Mutterschoß
  1) d. Mutterleib. Lk 2,23; Röm 4,19;

3389 metr-oloas Synonyme siehe: S0011

- < 3384
  und Urspr. von 257 , (eigtl. w.: d. Mutter-Drescher);
  Subst.mask. (1)

- I.) d. Muttermörder
  1) jmd. d. seine Mutter schlägt (bis sie stirbt). Nero ließ etwa um die Zeit als Paulus diese Worte schrieb seine Mutter, aus Angst vor ihrer Rache, umbringen! 1Tim 1,9;

3390 metro-polis

- < 3384
  und 4172
  Subst.fem. (1) Hss.

- I.) d. Hauptstadt
  1) d. Metropole, Mutterstadt: d. als erstes gegründete Stadt in einer Kolonie.

3392 miaino Synonyme siehe: S0064

- < ai.: Urin; (w. zu dem machen was d. Grundwort sagt, etwa: "anpissen");

Vb. (5)
Gräz.: etw. färben, in Farbe tränken; übertr.: etw. (durch Beschmutzung) entweihen oder schänden.

- l.) besudeln
  1) sich selbst oder etw. anderes mit etw. (z.B. Sünden) verunreinigen, beschmutzen, beflecken; übertr. auch im moralischen und rituellen Bereich. 3Mo 5,3; 22,5; Joh 18,28; Tit 1,15; Hebr 12,15; Jud 1,8;

  Wortfamilie: siehe noch: 3393, 3394, 283

3393 miasma

- < Erg. von 3392
  Subst.neut. (1)

- l.) Pl.: d. Besudelungen
  1) d. Befleckungen (als Zustand); d. Verbrechen, d. Schandtaten, Greuel- und Freveltaten. 3Mo 7,18; Jer 32,34; Hes 33,31; 2Petr 2,20;

3394 miasmos

- < Tät. von 3392
  Subst.mask. (1)

- l.) zum Besudeln
  1) d. Akt des sich moralisch-sittlichen Beschmutzens, Verunreinigens und Befleckens - vor allem von (homo)sexueller Sünde. 2Petr 2,10;

3395 migma

- < Erg. von 3396
  Subst.neut. (1)

- l.) d. Mischung
  1) d. was durch vermischen entsteht, d. Mixtur (z.B. einer Salbe). Joh 19,39;

3396 mignumi

Synonyme siehe: S0058

- < aus d. W. meik- (mischen; lat.: verwirren, vereinigen);
  Vb. (4)
  Gräz.: durcheinanderbringen; nahe bringen.

LXX: 2K÷ 18,23; Ps 106,35;

- l.) vermischen
  1) Dinge untereinander vermengen bzw. mischen und dadurch auch verbinden. Mt 27,34; Lk 13,1; Offb 8,7; 15,2;

  Wortfamilie: siehe noch: 3395, 4874

3397 mikron

- < neut.Sg. von 3398
  Adj. (16)

- l.) Kleiner (-e, -es)
  1) adv.: d. Bißchen, d. Geringfügige, d. Kurze; "eine kleine Weile" dieser Ausdruck betont d. Kürze d. Zeitintervals: "oh wie wenig" und wird meist für d. Kommen d. Herrn gebraucht; bald.
  Mt 13,32; 26,39; Joh 13,33; 16,16; 1Kor 5,6; 2Kor 11,16; ua.

3398 mikros

- < aus d. W. smik- (ahdt.: klein, gering; nhdt.: schmähen);
  Adj. (30)

- l.) klein
  1) von Größe in Länge und Statur: klein, kurz(gewachsen). Lk 19,3;
  2) von Größe in Umfang und Ausdehnung: klein, winzig, gering.
  Mt 13,32; Mk 4,31; 1Kor 5,6; Gal 5,9;
  3) vom Alter: jünger; subst.: d. "Kleine" d.h. d. Kind.
  Mt 18,6; Apg 8,10; Hebr 8,11; ua.
  4) von d. Zeit: kurz, ein bißchen, eine kleine Weile, bald.
  Joh 7,33; 12,35; Offb 6,11; 20,3;
  5) von d. Quantität: gering (an Zahl, an Betrag); wenig. Lk 12,32;
  6) von Rang, Würde und Einfluß: gering(fügig), nichtig, arm, niedrig, machtlos, nicht angesehen, unbedeutend. Mt 10,42; Mk 9,42; ua.
  7) Komp.: μικροτερος : kleiner. Mt 11,11; Lk 7,28; 9,48;

  Wortfamilie: siehe noch: 3397

3399 Miletos

- < ?; N.pr. (3)

- l.) Milet

3400 milion

- < lat.: tausend;
  Subst.neut. (1)

- I.) d. Meile
  1) bei d. Römern d. Distanz von 1000 Schritten oder 8 Stadien;
  ca. 1500 Meter. Mt 5,41;

3401 mimeomai

- < μιμος (d. Schauspieler (d. Dramas spielt), daher: jmd. der die Rolle eines anderen spielt, und ihn dadurch nachahmt; ai.: die Gaukelei, d. Trugbild, d. [Rollen]Tausch); Vb.Dep.Med. (4)
  Gräz.: jmdn. oder etw. nachäffen bzw. nachmachen; etw. nachbilden.

- I.) nachahmen
  1) jmdn. imitieren; daher: jmdm. nachfolgen, nacheifern, genauso handeln wie ein Vorbild, sich jmdn. zum Vorbild nehmen; vgl. "Mimik".
  Ps 31,6; 2Thes 3,7.9; Hebr 13,7; 3Jo 1,11;

  Wortfamilie: siehe noch: 3402 , 4831

3402 mimetes

- < 3401 ; Subst.mask. (7)

- I.) d. Nachahmer
  1) im moralischen Bereich d. Imitator, Nachmacher, Nachfolger bzw. Nacheiferer von jmdm. sein.
  1Kor 4,16; 11,1; Eph 5,1; 1Thes 1,6; 2,14; Hebr 6,12;

3403 mimneskomai

- < Präsensreduplikation d. W. m(e)ne- (beständig denken oder sinnen; nach etw. trachten oder streben; ai.: Sinn; lat.: Denkkraft; got.: sich erinnern, Andenken) + Endung –σκω (für d. Eintreten einer Handlung), daher: sich auf etw. besinnen und sich daran erinnern); Vb.Dep.Pass. (23)
  Gräz. Akt.: jmdn. an etw. erinnern; mahnen.

- I.) gedenken
  1) reflexiv: sich erinnern (und nicht vergessen); sich ins Gedächtnis zurückrufen, sich selbst erinnern an..., denken an..., sich um jmdn. kümmern; sich gedenkend (annehmen), sich an jmdn. erinnern und sich um ihn kümmern, an jmdn. fürsorglich denken. 5Mo 5,15; Ps 9,5; Mt 5,23; Mt 26,75; Lk 23,42; 24,6.8; 1Kor 11,2; Hebr 2,6; 8,12; 10,17; 2Petr 3,2; ua.

2) Aor.Pass.: in Erinnerung gebracht, in Erinnerung gerufen werden, erwähnt werden, gedacht werden an...; Hes 18,22; Apg 10,31; Offb 16,19;

Wortfamilie:

363 ana-mimnesko
- < 303 + 3403, (w. zurück-gedenken); Vb. (6)
- l.) erinnern an...
  1) jmd. etw. in Erinnerung rufen, jmdn. mahnen, gedenken an...; sich erinnern an...;

1878 ep-anamimnesko
- < 1909 + 363, (w. wieder-zurückgedenken); Vb. (1)
- l.) (jmdn.) wieder erinnern an...
  1) jmd. etw. wieder neu in Erinnerung rufen, jmd. etw. ins Gedächtnis zurückrufen.

364 anamnesis
- < Tät. und Zustandekommen von 363; Subst.fem. (4)
- l.) d. Erinnerung an...
  1) d. Vorgang d. Erinnerns bzw. d. Gedenkens.

5279 hupo-mimnesko
- < 5259 + 3403, (w. jmd. unter[stützend]-erinnern); Vb. (7)
- l.) (jmd. etw.) in Erinnerung bringen
  1) jmd. ermahnen.
  2) durch jmd. erinnert werden, sich erinnern, gedenken an ...,

5280 hupomnesis
- < Tät. und Zustandekommen von 5279; Subst.fem. (3)
- l.) d. in Erinnerung bringen
  1) akt.: d. Akt d. Erinnerns durch jmd. anderen, durchs Erinnern.
  2) pass.: durch jmd. anderen eine Erinnerung empfangen, sich an etw. erinnern.

3415 mimneskomai
- < Ind.Präs.Med. von 3403

3418 mnema
- < Erg. von 3403 (w. d. Erinnernde); Subst.neut. (7)
- l.) d. Gruft
  1) allg.: d. Grabstätte, Grabanlage; Grab, Gruft

3419 mnemeion
- < 3403 (w. Erinnerungsort); Subst.neut. (42)
- l.) d. Grabkammer
  1) d. Denkmahl, Monument; besonders: ein Grabdenkmal.
  2) d. Grab, d. Grabinnere, d.h. d. Grabkammer

3421 mnemoneuo
- < Abl. 3403 (w. in Erinnerung sein); Vb. (21)
- l.) eingedenk sein
  1) gedenken, sich erinnern an..., (eine Person/Sache) in Erinnerung bringen/halten; etw./jmd. im Gedächtnis behalten, bedacht sein auf...
  2) etw./jmd. erwähnen

3422 mnemosunon
- < 3421; Subst.neut. (3)
- l.) d. Gedächnis

1) d. Gedächtnis, d. Erinnerung, ein Andenken.
2) d. Gedächnisopfer.

3417 mneia

- < abstrakte Eigenschaft, vom Urspr. von 3403; Subst.fem. (7)
- I.) d. Gedenken
  1) d. Erinnerung an etw., etw./jmd. im Gedächtnis behalten
  2) d. erinnernde Erwähnung (im Gebet).

3420 mneme

- < Tät. vom Urspr. von 3403 (w. d. Gedenken); Subst.fem. (1)
- I.) d. Erinnern
  1) d. Gedenken, Andenken, Erinnerung an etw., sich etw. in Erinnerung rufen.

3404 miseo

- < μισος (d. Haß, d. Verabscheuung, Scheusal); Vb. (42)

- I.) hassen
  1) jmdn. mit Haß verfolgen, jmdn. oder etw. verabscheuen. 5Mo 15,16; Mt 5,43; Lk 1,71; Offb 17,16; ua.
  2) gleichgültig bzw. ablehnend sein im Hinblick auf eine Sache im Vergleich zu einer anderen die man mehr schätzt; etw. oder jmdn. im Vergleich zu etw. oder jmdm. zurücksetzen; etw. oder jmdn. an die zweite Stelle setzen. 1Mo 29,30.31; 5Mo 21,15.16; Mal 1,3; Mt 6,24; Lk 14,26; 16,13; Joh 12,25; Röm 9,13;

3405 misthapodosia

- < 3406
  Subst.fem. (3)

- I.) d. Entlohnung
  1) d. gerechte Vergeltung: bestehend in Strafe. Hebr 2,2;
  bestehend in einer gerechten Belohnung. Hebr 10,35; 11,26;

3406 misth-apodotes

- < 3409 und 591 , (w. Lohn-weg geben); Subst.mask. (1)

- I.) d. Entlohner
  1) jmd. d. Lohn zahlt: d. Vergelter, d. Lohnherr. Hebr 11,6;

3407 misthios

- < 3408 (w. gemietet); Adj. (2)

- I.) subst.: d. Taglöhner
  1) d. (gemietete bzw. gekaufte) Lohnarbeiter; liegt die Betonung auf d. Lohn der zu zahlen ist?; vgl. 3411
  3Mo 25,50; Hi 7,1; Lk 15,17.19.21;

3408 misthos

- < ai.: d. (Kampf)Preis; nhdt.: d. Miete; Subst.mask. (29)

- I.) d. Lohn
  1) d. Arbeitslohn, Gehalt, Bezahlung (für geleistete Arbeit).
  Mt 20,8; Lk 10,7; Joh 4,36; Apg 1,18; Jak 5,4; 2Petr 2,15; Jud 1,11;
  2) d. Vergeltung, Belohnung (im positiven und negativen Sinn):
  2a) negativ: d. Vergeltung, Bestrafung, Strafe. Jes 40,10; Offb 22,12;
  2b) positiv: von d. Belohnung d. Gott d. Gläubigen für ihren treuen Dienst gibt. Mt 10,41; Lk 6,23; R÷m 4,4; 1Kor 3,8; Offb 11,18; ua.

  Wortfamilie:

  3407 misthios
- < 3408 (w. gemietet); Adj. (2)
- I.) subst.: d. Taglöhner
  1) d. (gemietete oder gekaufte) Lohnarbeiter; d. Betonung liegt auf d. Lohn d. zu zahlen ist ?; (vgl. 3411).

  489 anti-misthia
- < 473 + 3408, (w. zurück-Lohn); Subst.fem. (2)
- I.) d. Gegenlohn
  1) d. Belohnung als Gegenleistung gegeben; Vergeltung, Zurückzahlung, Entgeld

  3409 misthoo
- < 3408 (w. jmd. zum Lohn[empfänger] machen); Vb. (2)
- I.) Med.: (jmd. für sich) in Lohn nehmen
  1) sich jmn. (um Lohn) zur Arbeit pachten, mieten, anwerben, dingen

  3406 misth-apodotes
- < 3409 + 591, (w. Lohn-weg geben); Subst.mask. (1)
- I.) d. Entlohner
  1) jmd. d. Lohn zahlt: d. Vergelter, Lohnherr

  3405 misthapodosia
- < 3406; Subst.fem. (3)
- I.) d. Entlohnung
  1) gerechte (pos.) Belohnung oder (neg.) Vergeltung --> Strafe

  3410 misthoma
- < Erg. von 3409; Subst.neut. (1)
- I.) d. Miete
  1) akt.: d. Miete, Preis, Mietzins; d.h. auf eigene Kosten

(d. Preis um d. etw. gemietet wird).
oder: d. sonst jedoch nicht belegte Bedeutung:
2) pass.: d. Mietwohnung: d. um einen bestimmten Preis gemietete Wohnung, Haus oder Logis (vgl. 2,1060)

3411 misthotos

- < 3409 (w. jmd. für sich mieten); Adj. (4)
- I.) subst.: d. Mietling
  1) d. Lohnarbeiter, Löhner, ein (an)gemieteter Arbeiter (für minderwertige Beschäftigungen), ein gegen Lohnangestellter Hirte; d. Betonung liegt auf: für sich angemietet (vgl. 3407).

3409 misthoo

- < 3408 (w. jmd. zum Lohn[empfänger] machen); Vb. (2)

- I.) Med.: (jmdn. für sich) in Lohn nehmen
  1) sich jmdn. (um Lohn) zur Arbeit pachten, mieten, anwerben, dingen. Mt 20,1.7;

3410 misthoma

- < Erg. von 3409
  Subst.neut. (1)
  Gräz.: d. Preis um den etw. "gemietet", gedungen, angeheuert wird (z.B. ein Arbeiter oder eine Hure!)

- I.) d. Miete
  1) akt.: d. Miete, Preis, Mietzins; auf eigene Kosten (d. Preis um den etw. gemietet wird). 5Mo 23,19; Mi 1,7; Hes 16,31; Spr 19,13; Apg 28,30;
  oder, d. sonst jedoch nicht belegte Bedeutung:
- II.) pass.: d. Mietwohnung
  1) d. um einen bestimmten Preis gemietete Wohnung (oder Haus bzw. Logis) (vgl. 2,1060).

3411 misthotos

- < 3409 (w. jmd. für sich mieten);
  Adj. (4)

- I.) subst.: d. Mietling
  1) d. Lohnarbeiter, (Tag)Löhner, ein (an)gemieteter Arbeiter (für minderwertige Beschäftigungen), ein gegen Lohn angestellter Hirte; d. Betonung liegt auf: für sich angemietet. vgl. 3407
  2Mo 12,45; Mk 1,20; Joh 10,12.13;

3412 Mitulene

- < μυτιληνη (Überfluß an Shellfisch); N.pr. (1)
- I.) Mitylene

3413 Michael

- < hebr. 04317 (Michael = "Wer ist wie Gott?"); N.pr.mask. (2)
- I.) Michael

3414 mna

- < hebr.: mane = Goldpfund;
  Subst.fem. (9)
- I.) d. Mine
  1) ein Gewicht und Geldsumme im Wert von 100 Drachmen.
  1K÷ 10,17; Lk 19,13.16.18.20.24.25;

3416 Mnason

- < ?; N.pr.mask. (1)
- I.) Mnason

3417 mneia vgl. Synonym: 3420

- < abstrakte Eigenschaft, vom Urspr. von 3403
  (an etw. gedenken, etw. erstreben, nach etw. trachten);
  Subst.fem. (7)
- I.) d. Gedenken
  1) d. Erinnerung an etw.; etw. oder jmdn. im Gedächtnis behalten. Phil 1,3; 1Thes 3,6; 2Tim 1,3;
- II.) d. Erwähnung
  1) d. erinnernde Erwähnung (im Gebet).
  Ps 111,4; Röm 1,9; Eph 1,16; 1Thes 1,2; Phim 1,4; Phil 1,3; ?

3418 mnema

Synonyme siehe: S0205

- < Erg. von 3403 (w. d. Erinnernde; daher: d. Erinnerungszeichen); Subst.neut. (7)
  Gräz.: ein Mahnmahl; Monument, Grab(denk)mahl um eine Person oder eine Begebenheit in Erinnerung oder Andenken zu halten.

- I.) d. Gruft
  1) allg.: d. Grab(stätte), eine (größere) Grabanlage; ein Mausoleum.
  Mk 5,3; Lk 8,27; Apg 2,29; Offb 11,9; ua.

3419 mnemeion

Synonyme siehe: S0205

- < 3403 (w. Erinnerungsort); Subst.neut. (42)

- I.) d. Grabkammer
  1) d. Denkmal, Monument; besonders: ein Grabdenkmal. Lk 11,47;
  2) d. Grab, d. Grabinnere (d.h. d. Grabkammer). 1Mo 23,6.9; Jes 22,16; Mt 23,29; Mk 15,46; Joh 5,28; 11,17; Apg 13,29; ua.

3420 mneme

vgl. Synonym: 3417

- < Tät. vom Urspr. von 3403 (w. d. Gedenken); Subst.fem. (1)
  Gräz.: Erwähnung machen...;

- I.) d. Erinnern
  1) d. Gedenken, d. Andenken, d. Gedächtnis, d. Erinnerung an etw.; sich etw. in Erinnerung rufen. 2Petr 1,15;

3421 mnemoneuo

- < von μνημων (gedankenvoll) = Abl. von 3403 (w. in Erinnerung sein); Vb. (21)

- I.) eingedenk sein
  1) gedenken, sich erinnern an..., ins Gedächtnis rufen, (eine Person oder Sache) in Erinnerung bringen bzw. halten; etw. oder jmdn. im Gedächtnis behalten, auf etw. bedacht sein.
  Mt 16,9; Mk 8,18; Lk 17,32; Apg 20,35; Eph 2,11; Kol 4,18; 2Tim 2,8; ua.
  2) etw. oder jmdn. erwähnen. Hebr 11,15.22;

3422 mnemosunon

- < von μνημων , vgl. 3421
  Subst.neut. (3)

- I.) d. Gedächnis
  1) d. Gedächtnis, d. Erinnerung, Andenken. Ps 34,17; Mt 26,13; Mk 14,9;
  2) d. Gedächnisopfer. 3Mo 2,2.9.16; 5,12; 4Mo 5,26; Apg 10,4;

3423 mnesteuo

- < Abl. von βναφομαι (eine Frau freien bzw. werben; zur Frau begehren; sich verloben; in manchen Hss. in: Lk 1,24;);
  Vb. (3)
  Gräz.: um eine Frau oder Braut werben bzw. freien; einer Frau d. Ehe versprechen, um d. Hand einer Frau anhalten; allg.: sich um etw. bemühen.

- I.) Pass.: verlobt
  1) mit einem Mann verlobt sein bzw. ihm angelobt sein; sich freien oder heiraten lassen, zur Ehe versprochen sein; jmds. angelobte Braut sein. 5Mo 20,7; 22,23.25.27.28; Mt 1,18; Lk 1,27; 2,5;

3424 mogi-lalos

- < 3425
  und 2980
  Adj. (1)

- I.) mühsam sprechend
  1) mit Schwierigkeit sprechen; mit dumpfer heiserer Stimme sprechen; viell.: stumm. Jes 35,6; Mk 7,32;

3425 mogis

- < μογος (Mühe, Anstrengung, Schmerz, Elend, Drangsal);
  Adv. (1)

- I.) mühsam
  1) in mühsamer Art und Weise; kaum; endlich, mit Mühe, mit Schwierigkeit. Lk 9,39;

  Wortfamilie: siehe noch: 3424, 3449

3426 modios

- < lat.: Maßbehälter;
  Subst.mask. (3)

- I.) d. Scheffel
  1) ein Getreidemaß mit ca. 8,75 Liter Inhalt; wurde auch zur Abdeckung d. Lichtscheins verwendet - vgl. Ri 7,16; Mt 5,15; Mk 4,21; Lk 11,33;

3427 moi

- < 1473

- I.) mir

3428 moichalis

- < fem. von 3432 ; Subst.fem. (7)

- I.) d. Ehebrecherin
  1) eine verheiratete Frau die d. Ehe bricht.
  Spr 18,22; 30,20; Röm 7,3; 2Petr 2,14;
  2) übertr. von d. Untreue Gott gegenüber (als dem Ehemann Israels): d. Gottlosigkeit, Abtrünnigkeit, d. Aball von Gott und seinen Geboten. Hos 3,1; Hes 16,15.38; 23,43.45; Mal 3,5; Mt 12,39; 16,4; Mk 8,38; Jak 4,4;

3429 moichaomai Synonyme siehe: S0210

- < kausativ zu 3432 (w. zum Ehebrecher machen [d.h. dazu verführen]); Vb.Med. (4)
  LXX: Jer 3,8; 5,7; 7,9; 9,2; 23,14; 29,23; Hes 16,32; 23,37.43;

- I.) Pass.: Ehebruch begehen
  1) eigtl.: zum Ehebruch verführt werden; durch eine (Wieder)Heirat mit einem Geschiedenen die eigene und/oder die Ehe des anderen brechen. Dieses Wort betont im NT mehr die "juristische" Seite des Ehebruchs. Der allgemeinere und umfassendere Begriff ist 3431 .
  Mt 5,32; 19,9; Mk 10,11.12;

3430 moicheia

- < 3431 ; Subst.fem. (4)

- I.) d. Ehebruch
  1) d. unerlaubte Geschlechtsverkehr mit d. Frau bzw. d. Mann eines anderen; besonders: d. "Seitensprung", d. eheliche Untreue.
  Hos 2,4; 4,2; Jer 13,27; Mt 15,19; Mk 7,22; Joh 8,3;

3431 moicheuo

Synonyme siehe: S0210

- < d. Handlung des 3432 ; Vb. (14)

- I.) ehebrechen
  1) Ehebruch treiben; Ehebrecher(in) sein, in Ehebruch leben mit jmdm.; unerlaubten Geschlechtsverkehr mit d. Frau bzw. d. Mann eines anderen haben; Pass. von d. Frau: verführt bzw. betört werden, sich verführen lassen. 2Mo 20,13; 3Mo 20,10; Mt 5,27; Joh 8,4; R÷m 2,22; 13,9; Jak 2,11; ua.
  Dieses Wort beschreibt sowohl d. sexuelle Handlung des Ehebruchs mit d. Frau bzw. d. Mann eines anderen, als auch d. "juristische" Seite des Ehebruchs durch die (Wieder)Heirat mit einem geschiedenen Partner und ist daher ein allgemeinerer und umfassenderer Begriff als (3429)..
  2) übertr.: geistlichen Ehebruch treiben d.h. Gott gegenüber untreu sein; Gottlosigkeit, Abtrünnigkeit bzw. Aball von Gott verüben.
  Jer 3,9; Offb 2,22;

3432 moichos

- < aus d. W. μιχ– (pissen, harnen --> Samenerguß haben [nämlich bei einer fremden Frau?]); Subst.mask. (4)

- I.) d. Ehebrecher
  1) jmd. der d. Ehe bricht; unerlaubten Geschlechtsverkehr mit d. Frau bzw. d. Mann eines anderen haben. Ps 50,18; 1Kor 6,9; Hebr 13,4;
  2) übertr. von Untreue gegenüber Gott: d. Gottlosigkeit, Abtrünnigkeit, bzw. d. Aball von Gott und seinen Geboten. Jak 4,4; Hss.

3433 molis

- < μελεος (vergeblich, erfolglos, nichtig; elend, unglücklich) aus d. W. mel- (litauisch: Lüge; lettisch: irren, verirrt reden); Adv. (6)

- I.) kaum
  1) mit bzw. unter Schwierigkeiten und Mühe; schwerlich.
  Spr 11,31; Apg 14,18; 27,7.8.16; 1Petr 4,18; Lk 9,39; Hss.
  2) nicht leicht, widerstrebend, (sehr oder nur) selten, kaum

(jemals)...; R÷m 5,7;

3434 Moloch

- < hebr. 04432; N.pr.mask. (1)
- l.) Moloch

3435 moluno Synonyme siehe: S0064

- < 3189 ; vgl. lat. mulleus (rötlich);
  Vb. (3)
- l.) beflecken
  1) bildl. und symbolisch: besudeln, beschmutzen, kontaminieren, verunreinigen.
  1Mo 37,31; Hl 5,3; Jes 59,3; Sach 14,2; 1Kor 8,7; Offb 3,4; 14,4;

3436 molusmos

- < Tät. von 3435
  Subst.mask. (1)
- l.) d. Beflecken
  1) d. Akt d. religiösen und sittlichen Besudelns, d. Verunreinigen, d. Beschmutzen; d. Befleckung. Jer 23,15; 2Kor 7,1;

3437 momphe

- < 3201
  Subst.fem. (1)
- l.) d. Tadel
  1) d. Beschuldigung, d. Vorwurf, d. Beschwerde, d. Klage (gegen jmdn.).
  Kol 3,13;

3438 mone

- < 3306
  Subst.fem. (2)

- I.) d. Bleibe
  1) d. Ort d. Verweilens: d. Wohnung, d. Aufenthaltsort. Joh 14,2.23;

3439 mono-genes

- < 3441 (allein bzw. einzigartig) und 1096 (geworden),
  (w. einzig-geworden [in seiner Art]); Adj. (9)
  Gräz.: einzigartig (aber nicht: einzig-gezeugt, denn dies wäre dann: μονογεννητος); oft auch in einem übertragenen Sinn.

- I.) einzig
  1) eigtl.: einzig bzw. allein(ig) in seiner Art (d.h. es gibt nichts Vergleichbares); von einem einzigen Sohn oder einer einzigen Tochter; d. Betonung liegt dabei aber nicht auf: einzig-geboren: sondern d. einzige Kind das man hat.
  Ri 11,34; Ps 22,21; 25,16; 35,17; Lk 7,12; 8,42; 9,38;
  2) übertr.: einzigartig d.h. einzig in seiner Art, in seiner "Gattung" und in seiner Beziehung; von d. einzigartigen Beziehung zwischen einem Vater und seinem Sohn (zwischen Gott dem Vater und Gott dem Sohn). Joh 1,14.18; 3,16.18; 1Jo 4,9; Hebr 11,17; (Abraham hatte eigentlich zwei Söhne aber Isaak war sein "Einziger" d.h. der an dem sein ganzes Herz hing!)

3440 monon

- < 3441 als Adverb;
  Adv.neut. (66)

- I.) nur
  1) bezieht sich adv. auf d. Zeitwort oder d. Prädikat: allein...; bloß...; Mt 9,21; 21,19; Apg 18,25; Gal 5,13; 6,12; 1Thes 1,5; ua.
  2) κατα μονας : allein. Mk 4,10; Lk 9,18;

3441 monos

- < aus d. W. men- (klein sein; ai.: ein wenig, daher: spärlich, dünn, lose; ndt.: nur); wurzelverwandt mit 3306
  Adj. (47)

- I.) allein
  1) für sich (ohne Kompanion); einsam, verlassen, ohne Hilfe; einzig, nur..., lediglich...; Mt 14,23; Lk 24,12; Joh 8,29; 1Tim 6,15.16; ua.

3442 mon-ophthalmos

- < 3441
und 3788
Adj. (2)

- l.) einäugig
1) eines Auges beraubt, nur mehr ein Auge habend. Mt 18,9; Mk 9,47;

3443 monoo

- < 3441 (w. allein [d.h. einsam] machen);
Vb. (1)

- l.) subst. Ptz.Pf.Pass.: allein-gebliebene
1) nach dem Tod des Mannes allein als Witwe zurüchgeblieben und zwar ohne Kinder; daher auch: einsam seiend, verlassen, vergessen, vereinsamt. 1Tim 5,5;

3444 morphe Synonyme siehe: S0065

- < vgl. lat.: Form, Figur, Gebilde; "glühend"; in Erz gießen;
Subst.fem. (3)
Gräz. auch: d. Qualität; d. Idee; d. schöne Gestalt und Anmut (z.B. bei einer Frau).

- l.) d. Gestalt
1) d. Daseinsgestalt. Die innere und essentielle Form bzw. die Eigenschaften durch welche eine Person in Erscheinung tritt; daher: d. äußere Erscheinungsform wie sie dem Wesen und der Natur selbst entspricht, jedoch vom Stofflichen unterschieden.
Ri 8,18; Hi 4,16; Jes 44,13; Dan 3,19; Mk 16,12; Phil 2,6.7;

Wortfamilie:

4832 sum-morphos
- < 4862 + 3444; Adj. (2)
- l.) gleichgestaltet
1) dieselbe Gestalt wie etw. oder jmd. haben. Ggs.: siehe 4964

4833 summorphizo
- < 4832 (w. gleich-gestalten; dieselbe Gestalt verleihen wie...); Vb. (1)
- l.) Pass.: gleichgestaltet werden
1) dieselbe Gestalt annehmen wie..., umgewandelt werden zu...,

3445 morphoo
- < 3444; Vb. (1)
- l.) Pass.: gestaltet werden
1) Akt.: formen, bilden; Pass.: eine Gestalt annehmen

3339 meta-morphoo
- < 3326 (Veränderung, Wechsel) + 3445; Vb. (4)
- l.) umgestalten

1) etw. in eine andere Form bringen, verwandeln, umwandeln.

3446 morphosis

- < Tät. von 3445; Subst.fem. (2)
- I.) d. Gestaltung
  1) d. Verkörperung, wahres Wesen.
- II.) d. äußere Gestalt
  1) d. (äußere) Form, (Augen)Schein, Bild

3445 morphoo

- < 3444
  Vb. (1)

- I.) Pass.: gestaltet werden
  1) formen, bilden; Pass.: eine Gestalt annehmen. Jes 44,13; Gal 4,19;

3446 morphosis Synonyme siehe: S0065

- < abstrakte Bezeichnung d. Tät. von 3445, (w. d. Formung);
  Subst.fem. (2)

- I.) d. (äußere) Gestaltung
  1) d. Gestalt, d. Verkörperung; auch: d. wahre Wesen. R÷m 2,20;
  2) d. nur äußere Gestalt im Gegensatz zu einem wahren Inhalt:
  d. (äußere) Form, d. (Augen)Schein, d. (Trug)Bild. Von einer christlichen Frömmigkeit die zwar äußerlich zur Schau getragen wird, der es aber an der Kraft Gottes fehlt, weil diejenigen die Paulus meint eben keine Wiedergeburt erlebt haben. Ein "Christentum" dieser Art wird die letzen Tage vor Jesu Kommen prägen. 2Tim 3,5;

3447 moscho-poieo

- < 3448 und 4160; Vb. (1)
  Gräz.: erst seit NT; aber in LXX: εποιησε μοσχος . 2Mo 32,4;

- I.) ein Kalb machen
  1) d. Abbild eines Kalbes anfertigen (als Götzenbild). Apg 7,41;

3448 moschos

- < aus d. W. mesgh- (knüpfen --> d. Rute d. man flechten kann);
  Subst.mask. (6)

Gräz.: ein junger Zweig, Sproß, Rute (von Pflanzen, Bäumen); bei Menschen: (neugeborenes) Mädchen, Bub; vom Nachwuchs bei Tieren: (frischgeworfenens) Junges, Sprößling, Wurf.

- l.) d. Kalb
  1) ein junges Rind (Stier oder Kuh).
  4Mo 19,2; Hes 1,10; Ps 69,32; Lk 15,23.27.30; Hebr 9,12.19; Offb 4,7;

3449 mochthos

Synonyme siehe: S0060

- < Urspr. von 3425
  Subst.mask. (3)

- l.) d. mühsame Arbeit
  1) d. Mühe, d. Anstrengung, Mühsal, Elend, Qual; eine harte, schwere und anstrengende Arbeit oder Beschäftigung. 2Kor 11,27; 1Thes 2,9; 2Thes 3,8;

3450 mou

- < 1473

- l.) meiner

3451 mousikos

- < μουσα (ersinnen --> Muse, Musik; allg.: Kunst und Wissenschaft) aus d. W. men-dh- (lat.: emporragen, Gebirge; got.: sein Augenmerk auf etw. richten; ahdt.: sich freuen); siehe Urspr. von 3129 ; Adj. (1) Gräz. allg.: musisch begabt (speziell: musikalisch).

- l.) subst.: d. Musiker
  1) musikalisch begabt, fähig Musikinstrumente zu spielen (z.B. Flöte, Gittare usw.). 1Mo 31,27; Hes 26,13; Dan 3,5; Offb 18,22;

3452 muelos

- < ?;
  Subst.mask. (1)

- l.) Pl. übertr.: d. Mark
  1) d. Innerste eines Menschen. 1Mo 45,18; Hi 21,24; 33,24; Hebr 4,12;

3453 mueo

- < μυω (d. Mund schließen) = Abl. vom Urspr. von 3455 (d. Lippen zusammenpressen --> stumm sein); daraus: einweihen [weil die Geheimnisse der Mysterienkulte nicht verraten werden durften]); Vb. (1) Gräz. als relig. t.t.: jmdn. in d. Geheimnisse d. Mysterienreligionen einführen; auch allg.: jmdn. gründlich lehren bzw. unterweisen.

- I.) Pass.: eingeweiht sein
  1) jmdn. in etw. gründlich einführen sodaß er damit durch und durch vertraut und bekannt ist; viell. mit ironischer Anspielung auf die Mysterienkulte. Phil 4,12;

3454 muthos Synonyme siehe: S0173

- < Urspr. von 3455 (das was mit zusammengepressten Lippen erzählt wird?); Subst.mask. (5)
  Gräz.: urspr. d. Rede, d. Wort, d. Erzählung; daraus: eine wahre oder erfundene Begebenheit; d. Gerücht.

- I.) Pl.: d. Mythen
  1) im NT: erfundene oder erdichtete Begebenheiten oder Geschichten; Fabeln, Märchen, Legenden, d. Sagen; fantasievolle Geschichten; d. Falschheiten. 1Tim 1,4; 4,7; 2Tim 4,4; Tit 1,14; 2Petr 1,16;

3455 mukaomai

- < μυ (ein Schmerzlaut aus zusammengepreßten Lippen kommend; summen; Fliege) daraus: μυκ– einen dumpfen Ton hervorbringen: muhen, stöhnen, ächtzen, mucksen);
  Vb. (1)

- I.) brüllen
  1) dröhnen, knarren, krachen, d. "Muhen" d. gehörnten Tierarten; d. Brüllen eines Löwen. Hi 6,5; Offb 10,3;

  Wortfamilie:

  3456 mukterizo
- < μυκ–τηρ (Nüstern, Nasenloch) vom Urspr. von 3455; Vb. (1)
- I.) Pass.: sich verspotten lassen
  1) d. Nase gegen jmd. rümpfen, sich lustig oder lächerlich machen, jmd. verhönen oder verächtlich behandeln.

  1592 ek-mukterizo
- < 1537 + 3456; Vb. (2)
- I.) jmd. ausspotten
  1) jmd. verhöhnen indem man d. Nase gegen ihn rümpft, sich über jmd. lustig oder lächerlich machen, jmd. verhöhnen

bzw. verächtlich behandeln, auf jmd. herabsehen.

3453 mueo
- < μυω ([d. Mund] schließen) Abl. vom Urspr. von 3455; Vb. (1)
- I.) einweihen
  1) jmd. in etw. gründlich einführen sodaß er damit durch und durch vertraut und bekannt ist.

3466 musterion
- < Urspr. von 3453 (w. d. Ort d. "Eingeweihten"; Subst.neut. (27)
- I.) d. Geheimnis
  1) eine verborgene und geheime Sache, d. Mysterium

3467 muopazo
- < Urspr. von 3453 + ωθ (Auge) Abl. von 3700; Vb. (1)
- I.) kurzsichtig sein
  1) schlecht oder schwach sehen, nur d. Sehen was nahe ist

2576 kam-muo
- < 2596 + Urspr. von 3453, (w. [d. Augen] herab-schließen); Vb. (2)
- I.) d. Augen schließen
  1) übertr.: gegen etw. ablehnend sein

3454 muthos
- < Urspr. von 3455; Subst.mask. (5)
- I.) d. Mythos
  1) im NT: eine erfundene oder erdichtete Begebenheit oder Geschichte; d. Fabel, Märchen, Legende Sage, Erfindung, Falschheit

3888 para-mutheomai
- < 3844 + Abl. von 3454, (w. daneben[stehend]-zureden); Vb.Dep.Med. (4)
- I.) trösten
  1) jmd. ermunternd bzw. ermutigend zusprechen, jmd. gut zureden (entweder ermahnend und warnend, oder tröstend und ermutigend) um ihn zu beruhigen; ermuntern, ermutigen, trösten, ermahnen; jmd. sein Beileid aussprechen und dadurch sein Leid mildern, lindern und erleichtern.

3889 paramuthia
- < Tät. von 3888; Subst.fem. (1)
- I.) d. Tröstung
  1) d. Trösten, d. ermunternde Zuspruch entweder um zu Überzeugen oder um zu trösten und zu beruhigen; d. Ermunterung, Ermutigung.

3890 paramuthion
- < 3888 (w. d. Instrument/Mittel d. Tröstens); Subst.neut. (1)
- I.) d. Trostmittel
  1) ein Mittel zur Erleichterung, zum Zuspruch und zur Ermunterung

3456 mukterizo

- < μυκ–τηρ (Nüstern, Nasenloch) vom Urspr. von 3455 (aus d. Nase schnauben, schneuzen; einen dumpfen Laut aus d. Nase hervorstoßen); Vb. (1)

- I.) Pass.: sich verspotten lassen

1) d. Nase gegen jmdn. rümpfen, sich lustig oder lächerlich machen, jmdn. verhöhnen oder verächtlich behandeln.
1Kö 18,27; 2Kö 19,21; Hi 22,19; Ps 80,6; Spr 1,30; 15,20; Gal 6,7;

3457 mulikos

- < 3458 (w. d. zur Mühle gehörige);
  Adj. (1)

- l.) Mühl-
  1) d. Mühl(stein). Lk 17,2;

3458 mulos

- < ?; viell. vom Urspr. von 3455 (w. d. Zusammenpressenden [Mühlsteine]);
  Subst.mask. (4)

- l.) d. Mühle
  1) eigtl.: d. Mühle, d. Geräusch d. sich drehenden Mühlsteine; dann auch: d. Mühlsteine selbst. 4Mo 11,8; 5Mo 24,6; 2Sam 11,21; Jes 47,2; Mt 18,6; 24,41; Mk 9,42; Offb 18,21.22;

3459 mulon

- < 3458
  Subst.mask. (1) Hss.

- l.) d. Mühlenhaus
  1) Jer 52,11; Mt 24,41;

3460 Mura

- < ?; N.pr. (1)

- l.) Myra

3461 murias

- < 3463

Subst.fem. (9)

- I.) Zehntausende
  1) (fünfzig)tausend Silberdrachmen. Das war etwa der Lohn für den ein Arbeiter 140 Jahre hätte arbeiten müssen! Apg 19,19;
  2) Pl.: Zehntausende (eine nicht genau bestimmte Anzahl). Apg 21,20;
  3) Pl.: unzählbar bzw. unendlich viele; unzählige; eine große Menge. 5Mo 33,2; Ps 3,7; Dan 7,10; Lk 12,1; Hebr 12,22; Jud 1,14; Offb 5,11; 9,16;

3462 murizo

Synonyme siehe: S0005

- < 3464
  Vb. (1)
  Gräz.: auch von Huren und Künstlern (2,1072).
  LXX: nicht vorkommend!

- I.) einölen
  1) d. Körper (mit würzigem Salböl) salben, (einen Leichnam) einbalsamieren. Mk 14,8;

3463 murios

- < vgl. irländisch: Überfluß; vgl. "Myriaden"; Adj. (3)

- I.) zehntausend
  1) unzählbar viele, unendlich viele, unzählige. 1Kor 4,15; 14,19;
  2) Pl.: μυριος - als Zahlbegriff: zehntausend (Talente). Das entspricht einem Lohn für den ein Arbeiter 164.000 Jahre hätte arbeiten müssen, also ein Betrag der nicht zurückzuzahlen war! Esr 3,9; Dan 7,10; Mt 18,24;

3464 muron

Synonyme siehe: S0005

- < sem. - vgl. 04753 und 04666; oder: aus d. W. smer- (got.: Fett; nhdt.: Schmiere); Subst.neut. (14)
  LXX: Spr 27,9; Ps 133,2; Hl 1,3; Jes 39,2; Am 6,6; für Salböl.

- I.) d. würzige Salböl
  1) ein stark duftendes aromatisches Öl, eine Salbe oder ein Balsam. Sehr wertvoll und deswegen auch teuer, es wurde vor allem von Frauen benützt. Mt 26,7.12; Lk 7,37; 23,56; Joh 11,2; 12,3; Offb 18,13; ua.

  Wortfamilie: siehe noch: 3462

3465 Musia

- < ?; N.pr. (2)
- I.) Mysien

3466 musterion

- < Urspr. von 3453 (w. d. Ort d. "Eingeweihten", d.h. dort wo diese Geheimlehren ausgeübt werden, daher: d. was nicht gesagt werden darf); Subst.neut. (27)
  Gräz.: ein religiöser t.t. für d. Mysterien-Kulte mit ihren Gebräuchen und Geheimlehren d. nur für "Eingeweihte" zugänglich waren. Diese versuchten durch sakramentale Kulthandlungen Anteil an Leiden, Tod und Auferstehung ihrer Gottheit zu bekommen. Paulus gebraucht d. Ausdruck μυστηριον wohl bewußt um zu zeigen das d. Evangelium von Jesus Christus das einzig wahre "Geheimnis" ist, wovon die "Mysterien" eben nur eine dämonische Nachäffung sind.
- I.) d. Geheimnis
  1) eine verborgene und geheime Sache. Die Ratschlüsse Gottes, die jedoch, im Gegensatz zu den Mysterienkulten, von Gott geoffenbart werden. Hi 15,8; Ps 25,14; Mt 13,11; R÷m 11,25; 16,25; 1Kor 15,51; Eph 1,9; 5,32; 6,19; Kol 2,2; 2Thes 2,7; 1Tim 3,9; Offb 1,20; 10,7; 17,5; ua.

3467 muopazo

- < von einer Abl. vom Urspr. von 3453 und ωψ (Auge = Abl. von 3700), (w. geschlossene [weil zusammengepresste?]-Augen); Vb. (1)
- I.) als kausales adv. Ptz.Präs.: ...(weil) kurzsichtig seiend
  1) die Augen wie ein Kurzsichtiger zusammenkneiffen um etw. besser zu sehen; blinzeln; allg.: wegen Kurzsichtigkeit schlecht sehen, schwach sehen bzw. nur das Sehen was nahe ist; möglicherweise auch: "... blind, (weil) die Augen schließend...". 2Petr 1,9;

3468 molops

- < 3189 und ωψ (Auge, Aussehen = Abl. von 3700 , (w. schwarzes [d.h. Blut]-[sieht] d. Auge); Subst.mask. (1)
- I.) d. Strieme
  1) eine durch Schläge entstehende Wunde aus d. Blut hervortritt oder

d. auch nur blutunterlaufen ist. 2Mo 21,25; Jes 53,5; 1Petr 2,24;

3469 momaomai

- < 3470
  Vb.Dep.Med. (2)

- l.) einen Makel finden an...
  1) jmdn. verspotten, verhöhnen, tadeln, schmähen, verlästern.
  Spr 9,7; 2Kor 6,3; 8,20;

3470 momos

- < ?; viell. von 3201
  Subst.mask. (1)
  Gräz.: d. Tadel; d. Beleidigung.

- l.) d. Makel
  1) ein (körperliches) Gebrechen; Schande, Schandfleck, Schmach.
  Hl 4,7; 3Mo 21,17.21; 24,19; 2Petr 2,13;

  Wortfamilie:

  299 a-momos
- < 1(priv.) + 3470, (w. ohne-Makel); Adj. (8)
- l.) makellos
  1) von Opfertieren: untadelig, ohne Fehler
  2) übertr.: von d. sittlichen und moralischen Rechtschaffenheit, d. tadellose Benehmen.

  3469 momaomai
- < 3470; Vb.Dep.Med. (2)
- l.) einen Makel finden an...
  1) jmd. verspotten, verhöhnen, tadeln, schmähen, verlästern

  298 a-mometos
- < 1 (priv.) + Abl. von 3469; Adj. (2)
- l.) ohne einen Makel
  1) untadelig, ohne Beanstandung, schuldlos, makellos

3471 moraino

- < 3474
  Vb. (4)
  Gräz.: töricht sein; d. Dummkopf spielen.

- l.) töricht machen
  1) (jmdm.) etw. als Tor(heit) aufzeigen oder erweisen; Pass.: töricht

bzw. zu einem Narr werden.
2Sam 24,10; Jes 19,11; Jer 10,14; 51,17; Röm 1,23; 1Kor 1,20;

- II.) Pass.: fade geworden
  1) von d. Wirksamkeit des Salzes: kraftlos, fade und geschmacklos.
  Mt 5,13; Lk 14,34;

3472 moria

- < abstrakte Eigenschaft von 3474
  Subst.fem. (5)

- I.) d. Torheit
  1) d. Dummheit, d. Stumpfsinnigkeit; allg. auch:
  d. Einfältigkeit. 1Kor 1,18.21; 2,14; 3,19;

3473 moro-logia Synonyme siehe: S0118

- < 3474
  und 3004
  Subst.fem. (1)

- I.) d. törichte Gerede
  1) dummes und törichtes Geschwätz. Eph 5,4;

3474 moros

- < aus d. W. mour- (ai.: stumpfsinnig); Adj. (13)

- I.) töricht
  1) von Personen und Dingen: dumm, stumpfsinnig, unheilig, ungöttlich.
  eine kurzsichtige und oberflächlich Einstellung zu göttlichen Dingen.
  Mt 7,26; 23,17; 25,2.3.8; 1Kor 1,25.27; 3,18; 4,10; 2Tim 2,23; Tit 3,9;

- II.) subst.: d. (gottlose) Tor
  1) d. gottlose Idiot, Verrückter, Narr, armer Tropf; stärker als: 4469
  viell.: d. Rebell (2,1076). - vgl. 5Mo 21,18.20; 32,6; Jes 32,6;
  Mt 5,22;

3475 Moseus

- < hebr. 04872; N.pr.mask. (80)
- l.) Mose

3476 Naasson

- < hebr. 05177
  N.pr.mask. (3)
- l.) Naasson

3477 Naggai

- < hebr. - vgl. 05052
  N.pr.mask. (1)
- l.) Naggai

3478 Nazareth

- < ?;
  N.pr. (12)
- l.) Nazaret

3479 Nazarenos

- < 3478
  Adj. (6)
- l.) subst.: d. Nazarener
  1) ein Einwohner von Nazaret, aus Nazaret (stammend). Mk 1,24; ua.

3480 Nazoraios

- < 3478
  N.pr.mask. (13)
- l.) Nazoräer
  1) ein Titel Jesu im NT, als Anspielung auf d. hebr. "Nezer" (Sproß, Zweig, Schößling); vgl. Jes 4,2; 11,1; Jer 23,5; 33,15; Sach 3,8; 6,12;

Dadurch wurde angezeigt, daß sich in Jesus diese Verheißungen über d. "Sproß Jahwes" erfüllten. Mt 2,23; Lk 18,37; Joh 18,5; ua.
2) als Bezeichnung für d. Christen. Apg 24,5;

3481 Nathan

- < hebr. 05416 (Natham = "Er (Gott) hat gegeben");
  N.pr.mask. (1)

- I.) Natham

3482 Nathanael

- < hebr. 05417
  N.pr.mask. (6)

- I.) Nathanael

3483 nai

- < ig.: ne- (lat.: fürwahr; ai.: so und so);
  Part. (34)

- I.) ja
  1) dient zur Bekräftigung, Bejahung, Beteuerung und Zustimmung: fürwahr, sicherlich, wahrlich, (ganz) gewiß, freilich, allerdings. Mt 5,37; 9,28; 11,9; 15,27; Lk 10,21; Offb 1,7; ua.

  Wortfamilie: siehe noch: 3513

3484 Nain

- < hebr. vgl. 04999
  N.pr. (1)

- I.) Nain

3485 naos Synonyme siehe: S0095

- < ναιω ([be]wohnen) aus d. W. nes- (lebend davonkommen; got.: genesen, geheilt werden) wurzelverwandt mit νεομαι (heimkehren;

aus ai.: liebevoll herangehen, sich zu etw, gesellen, d.h. dort
wo man gerne hingeht), (w. [da wo Gott] wohnt, d. Götterwohnung);
Subst.mask. (46)
Gräz.: in einem heidnischen Tempel d. Raum wo d. Götterbild steht.

- l.) d. Tempel
  1) d. innere Tempelraum, d. Schrein, d. innere Heiligtum; gebraucht
  vom Tempel in Jerusalem. 1Kö 6,5; Mt 23,17; Joh 2,20; 2Thes 2,4; ua.
  2) heidnische Tempel. Apg 17,24; 19,24;
  3) übertr. von d. Behausung Gottes:
  3a) Jesu Leib während seiner Erdenzeit. Joh 2,19.21;
  3b) weil ihnen d. Heilige Geist innewohnt, sowohl von d. Gemeinde
  d. Gläubigen als auch vom Körper des einzelnen Gläubigen.
  1Kor 3,16.17; 6,19; 2Kor 6,16; Eph 2,21;

  Wortfamilie: siehe noch: 3511

3486 Naoum

- < hebr. 05151
  N.pr.mask. (1)

- l.) Nahum

3487 nardos

- < vgl. hebr. 05373, urspr. aus d. ai.: narda;
  Subst.fem. (2)

- l.) d. Narde
  1) d. Nardenöl oder d. Nardensalbe; wurde aus einer indischen
  Pflanze gewonnen und für d. Zubereitung einer aromatischen
  Ölmischung verwendet. Hl 1,12; 4,13.14; Mk 14,3; Joh 12,3;

3488 Narkissos

- < ναρκαω (erlahmen, krampfen, zusammenziehen, erstarren), daher der
  Name d. Narzisse, wegen d. betäubenden Geruchs; vgl. "narkotisieren");
  N.pr.mask. (1)

- l.) Narcissus

3489 nauageo

- < Abl. von 3491

und 71
Vb. (2)

- l.) Schiffbruch erleiden
  1) stranden; bildl. übertr.: an oder mit etw. scheitern.
  2Kor 11,25; 1Tim 1,19;

3490 nau-kleros

- < 3491
  und 2819 , (w. [d. an einem] Schiff-Anteil [Habende]);
  Subst.mask. (1)

- l.) d. Kapitän
  1) eigtl.: d. Schiffseigentümer, d. Schiffsherr, d. Reeder d.h. jmd. d. seine Schiffe verleiht zum Zweck d. Transportes; dann auch: der Kapitan als d. Steuermann eines staatlichen Schiffes. Apg 27,11;

3491 naus Synonym: S0207

- < ai.: Schiff; oder: ig.: navo (ausgehöhlter Baumstamm); oder von: ναω (fließen, schwimmen; ai.: waschen, baden); Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Frachtschiff, ein Schiff von beträchtlicher Größe (von Kriegsschiffen, Handelsschiffen udgl.) - im Ggs. zu einem Schiff von normaler Größe: 4143

- l.) d. Vehikel
  1) von einem manövrierunfähigen Schiff (4143). Es könnte auch sein, daß Lukas an eine Stelle in Homer dachte und deswegen statt 4143 dieses Wort verwendet (21, Band 2, Seite 535). Apg 27,41;

  Wortfamilie:

  3489 nauageo
- < Abl. von 3491 + 71; Vb. (2)
- l.) stranden
  1) Schiffbruch erleiden; allg. übertr.: (an oder mit etw.) scheitern

  3490 nau-kleros
- < 3491 + 2819, (w. [d. an einem] Schiff-Anteil [Habende]); Subst.mask. (1)
- l.) d. Kapitän
  1) d. Schiffseigentümer, Schiffsherr, d. Reeder d.h. jmd. d. seine Schiffe verleiht zum Zweck d. Transportes; dann auch: d. Kapitän als d. Steuermann eines solchen Schiffes.

  3492 nautes
- < 3491 (w. jmd. d. berufsmäßig auf e. Schiff arbeitet); Subst.mask. (3)
- l.) d. Matrose
  1) d. Seemann, Schiffer

  3517 Nereus

- < Abl. vom Urspr. von 3491 ("naß" --> alte Meergottheit); N.pr.mask. (1)
- l.) Nereus

3520 nesos
- < 3491 (w. d. Schwimmende); Subst.fem. (9)
- l.) d. Insel
  1) d. Eiland; auch: d. Halbinsel

3519 nesion
- < Dem. von 3520; Subst.neut. (1)
- l.) d. Inselchen
  1) eine kleine Insel; manchmal aber auch gleich 3520: d. Insel.

3492 nautes

- < 3491 (w. jmd. d. berufsmäßig auf einem Schiff arbeitet); Subst.mask. (3)

- l.) d. Matrose
  1) d. Seemann, d. Schiffer. Hes 27,29; Apg 27,27.30; Offb 18,17;

3493 Nachor

- < hebr. 05152; N.pr.mask. (1)

- l.) Nachor

3494 neanias

- < Abl. 3501
  Subst.mask. (5)
  Gräz.: jung, kräftig, stark.

- l.) d. Jüngling
  1) ein junger Mann (im Alter von 24 - 40 Jahren); auch: ein Diener; ein (mutwilliger) Bursche. Ri 16,26; Apg 7,58; 20,9; 23,17.18;

3495 neaniskos

- < Dem. von 3494
  Subst.mask. (10)

- l.) d. Jugendliche
  1) ein kräftiger (übermütiger, zu Anmaßung neigender) junger Mann;

auch: ein jugendlicher Diener. 1Mo 14,24; Jon 3,1; Mt 19,20.22; Mk 14,51; 16,5; Lk 7,14; Apg 2,17; 5,10; 23,18.22; 1Jo 2,13.14;

3496 Neapolis

- < 3501 und 4172 , (w. Neu-Stadt); N.pr. (1)
- I.) Neapolis

3497 Naiman

- < hebr. 05283; N.pr.mask. (1)
- I.) Naiman

3498 nek-ros Synonym: 2349

- < νεκυς (tot, ein Toter, eine Leiche) aus anek- (ai.: verlorengehen, umkommen; lat.: vernichten; ahdt.: Verfolgung); Adj. (132)
- I.) adj.: tot
  1) einer d. d. letzten Atemzug getan hat: leblos, verstorben verschieden, abgeschieden. Mt 9,26; Apg 5,10; Offb 1,17; ua.
  ohne Leben, unbelebt, totgeweiht; d. Tode unterworfen. Röm 8,10;
  2) übertr.: geistlich tot; unwirksam, ohne Betätigung, ohne Kraft und Gewalt. Lk 15,24; Röm 6,11; 7,8; Eph 2,1; Hebr 6,1; Jak 2,26; ua.
- II.) subst.: d. Tote
  1) d. Verstorbenen (im Hades): d. körperlich oder geistlich Tote.
  Mt 8,22; 22,32; Lk 7,15; Joh 5,25; Eph 5,14; Offb 16,3; uva.

3499 nekroo

- < 3498 , (w. tot machen); Vb. (3)
- I.) Imp.Aor.: tötet ab
  1) zum Absterben bringen, (ab)töten, (ab)schlachten, zu Tode bringen; entkräften, seine Kraft zerstören. Kol 3,5;
  2) Ptz.Pf.Pass.: abgestorben, abgetötet; von einem alten Menschen dessen Körper nicht mehr zeugungsfähig erscheint: körperlich (bereits) abgestorben, erstorben. R÷m 4,19; Hebr 11,12;

3500 nekrosis

- < Tät. und Zustandekommen von 3499 (w. das Abgetötet-sein);
  Subst.fem. (3)
  Gräz.: vom Abgestorbensein d. Pflanzen und Bäume im Frühling (2,1083).

- I.) d. Sterben
  1) d. Absterben, d. zu Tode bringen, d. Töten, d. Tötung, das beinahe Getötet werden (in Verfolgungen und Angriffen), in Todesnöten sein. 2Kor 4,10;

- II.) d. Absterben
  1) d. Abgestorben sein, d. Getötet sein, d. Abgelebt sein, körperlich im Zustand des herannahenden Todes sein, sehr alt sein. R÷m 4,19;

3501 neos Synonyme siehe: S0052

- < νε (F) ος (frisch; lat.: neu, und daher: unbekannt; ahdt.: neu); Adj. (24)
  Gräz.: unerwartet, revolutionär, ungewöhnlich.
  LXX: 1Mo 37,2; 2Mo 33,11; 3Mo 23,16; 4Mo 28,26; ua.

- I.) jung
  1) eben geboren, frisch, jugendlich; neu (im Hinblick auf d. Zeit)
  im Ggs. zu 3820 ; subst.: d. Jugend, d. Jungen.
  Mt 9,17; Mk 2,22; Lk 5,37-39; 1Kor 5,7; Kol 3,10; Hebr 12,24; Tit 2,4;

- II.) Komp.: jünger
  1) subst.: d. Jüngeren, d. Klasse d. jüngeren Männer, im Ggs. zu 4245
  d. Jünglinge; d. Jüngste (der auch d. niedrigsten Dienste und
  Arbeiten verrichten mußte). 1Mo 27,15; 42,20; Ps 37,25; Lk 15,12.13;
  Lk 22,26; Joh 21,18; Apg 5,6; 1Tim 5,1.2.11.14; Tit 2,6; 1Petr 5,5;

  Wortfamilie:

  3512 neoterikos
- < vom Komp. von 3501 (w. d. was d. Jüngeren zueigen ist); Adj. (1)
- I.) jugendlich
  1) d. jugendliche Beschaffenheit

  3494 neanias
- < Abl. 3501; Subst.mask. (5)
- I.) d. Jüngling
  1) ein junger Mann (im Alter von 24 - 40 Jahren); auch: ein Diener,
  ein (mutwilliger) Bursche.

  3495 neaniskos
- < Dem. von 3494; Subst.mask. (10)
- I.) d. Jugendliche
  1) ein kräftiger (übermütiger, zu Anmaßung neigender) junger Mann;
  auch: jugendlicher Diener.

  365 ana-neoo
- < 303 + Abl. von 3501, (w. wieder-jung machen); Vb. (1)
- I.) wiederneu machen
  1) tr.: etw./jmd. erneuern, auffrischen, verjüngen, verjüngern

  3502 nossos
- < 3501 + 5088, (w. eben-geboren); Subst.mask. (1)
- I.) das Junge
  1) ein junges Tier, Vogelkücken

  3556 nossion
- < Dem. von 3502; Subst.neut. (1)
- I.) Junges
  1) d. ganz kleine Vogelküchlein

  3555 nossia
- < 3502; Subst.fem. (1)
- I.) d. junge Brut
  1) d. Nestbrut, d. jungen Küchlein im Nest

3503 neotes

- < 3501; Subst.fem. (5)
- l.) d. Jugend
  1) d. Jugendalter, Jugendfrische

3504 neo-phutos

- < 3501 + Abl. von 5453, (w. jung-Sproß); Adj. (1)
- l.) jungbekehrt
  1) neu gepflanzt; neubekehrt (jmd. d. erst kürzlich ein Christ wurde).

3502 nossos

- < von νε (F) ο–τκφος , von 3501 und 5088 , (w. eben-geboren;
  d.h. ein neuer Nestbewohner); Subst.mask. (1)

- l.) d. Junge
  1) ein junges Tier, d. Vogelkücken. 3Mo 12,8; 14,22; Jes 16,2; Lk 2,24;

3503 neotes

- < 3501
  Subst.fem. (5)

- l.) d. Jugend
  1) d. Jugendalter (aber auch noch bis zu einem Alter von 35 Jahren),
  Jugendfrische. 4Mo 22,30; Jes 47,15; Mk 10,20; Lk 18,21; Apg 26,4; 1Tim 4,12;

3504 neo-phutos

- < 3501 und Abl. von 5453 , (w. jung-Sproß); Adj. (1)

- l.) jungbekehrt
  1) eigtl.: neu gepflanzt (übertr.: in d. Gemeinde Gottes);
  daher: neubekehrt (jmd. d. erst kürzlich ein Christ wurde).
  Hi 14,9; Ps 128,3; 144,12; Jes 5,7; 1Tim 3,6;

3505 Neron

- < lat.; aus ai.: "Mann", vgl.: 435 a-ner;
  N.pr.mask. (1) Hss.

- l.) Nero

3506 neuo

- < ai.: sich wenden, (d. Kopf) bewegen --> winken;
  Vb. (2)

- l.) nicken
  1) jmdm. durch Zunicken einen Wink bzw. ein Zeichen geben (wenn man etw. von ihm getan haben will). Spr 4,5; 21,1; Joh 13,24; Apg 24,10;

  Wortfamilie:

  1269 dia-neuo
- < 1223 (perf.) + 3506; Vb. (1)
- l.) zunicken
  1) jmd. durch Nicken etw. (an) zeigen, jmd. durch etw. (Kopfnicken, Augenzwinkern oder Handwinken) einen Wink geben, jmdm. zuwinken und ihm dadurch ein Zeichen zu geben.

  1593 ek-neuo
- < 1537 + Urspr. von 3506, (w. [sich] heraus-wenden); Vb. (1)
- l.) sich (unauffällig) davonmachen
  1) etw. oder jmd. durch entweichen meiden, sich heimlich wegwenden, entfernen, wegschlüpfen oder entweichen

  1770 en-neuo
- < 1722 + 3506; Vb. (1)
- l.) zuwinken
  1) jmd. durch zuwinken ein Zeichen geben.

  1769 eneos
- < 1770 ?, (weil man sich nur durch Winken verständigen kann?); Adj. (1)
- l.) sprachlos
  1) (taub)stumm, starr; vor Schrecken sprachlos sein, verstummen, maßlos erstaunt sein.

  1962 epi-neuo
- < 1909 + 3506; Vb. (1)
- l.) annicken
  1) durch Zunicken seine Zustimmung bzw. Einwilligung geben, einwilligen, zustimmend nicken.

  2656 kata-neuo
- < 2596 + 3506; Vb. (1)
- l.) auffordernd zunicken
  1) jmd. durch ein Nickzeichen etw. anzeigen

  3573 nustazo
- < 3506; Vb. (2)
- l.) einnicken
  1) schläfrig werden, schlafen; vom Schlaf überfallen werden.
  2) unachtsam sein, zögern, träge sein.

3507 nephe-le Synonyme siehe: S0066

- < 3509 ; Subst.fem. (26)

- I.) d. Wolke
  1) d. (einzelnen) Regenwolken; d. Dunstwolken; von d. Herrlichkeitswolke welche d. Israeliten in d. Wüste begleitete. 2Mo 14,19.20; Ps 105,39; Dan 7,13; Mt 17,5; Apg 1,9; 1Kor 10,1.2; 1Thes 4,17; Jud 1,12; Offb 1,7; 11,12; ua.

  In: 2Petr 2,17; haben die besten Hss.: ο–μιχλη (homichle)
- < 1 (proth.) + W. von 3432 mit Endung –λη , (w. "Harn des Himmels");
- I.) d. Nebelwolke
  1) d. feuchte Nebel(fetzen), Dunst oder Wolke - nicht so dicht wie 3507 und 3509 .

3508 Nephthaleim

- < hebr. 05321 (Naphthali = "Kämpfer");
  N.pr.mask. (3)

- I.) Naphthali

3509 nephos Synonyme siehe: S0066

- < ai.: Dunst, Nebel; lat. auch: Rauch;
  Subst.neut. (1)

- I.) d. Bewölkung
  1) eigtl.: dichte und dunkle Wolken; übertr.: eine große und dichtgedrängte Masse oder Menge (von Menschen), ein Haufe, d. Schwarm. Hebr 12,1;

3510 nephros

- < ?;
  Subst.mask. (1)
  LXX: 2Mo 29,13; Ps 7,10; 16,7; 26,2; Jer 11,20; 17,10; 20,12;

- I.) Pl.: d. Nieren
  1) gebraucht von d. innersten Gedanken, Gefühlen und Absichten d. Seele des Menschen; sein Innerstes. Offb 2,23;

3511 neo-koros

- < 3485 + κορεω (fegen, kehren, reinigen),
(w. d. Tempel-feger; d.h. jmd. der den Tempel reinigt);
Subst.mask. (1)
Gräz.: auch von anderen kleinasiatischen Städten in denen sich dem Kaiser geweihte Tempel befanden (2,1087).

- I.) d. Tempelwärter
1) d. Tempelaufseher; d. Anbeter einer Gottheit; auf Münzen war es ein Ehrentitel d. Stadt Ephesus: d. Tempelbeschirmerin oder Tempelwärterin d. Tempels d. Artemis. Apg 19,35;

3512 neoterikos

- < vom Komp. von 3501 (w. d. was d. Jüngeren zueigen ist bzw. anhaftet);
Adj. (1)

- I.) jugendlich
1) d. jugendliche Beschaffenheit; d. speziellen Eigenheiten und Probleme d. Jugend. 2Tim 2,22;

3513 ne

- < Intensivform von 3483
Part. (1)

- I.) fürwahr, bei...
1) gebraucht zur Bekräftigung bzw. Beteuerung eines Eides oder eines Schwures: wahrhaftig; wahrlich. 1Mo 42,15.16; 1Kor 15,31;

3514 netho

- < νηω (spinnen) aus ai.: umwinden; (Bogen)Sehne; nhdt.: nähen;
Vb. (2)

- I.) spinnen
1) etw. (ver)weben, verwinden. 2Mo 26,31; 35,25; Mt 6,28; Lk 12,27;

3515 nepiazo

- < 3516

Vb. (1)

- l.) unmündig sein
  1) kindlich oder kindisch sein, sich wie ein Baby verhalten. 1Kor 14,20;

3516 nepios

- < νη– (verneinende Partikel) und πφυ–τιος (verständig), aus
  d. W. ki- (etw. wahrnehmen, einsehen), (w. nicht-verständig);
  Adj. (14)

- l.) unmündig
  1) subst.: Unmündige, kleine Kinder, Kindlein; von kindlich-kindischem Wesen; minderjährig. Ps 8,3; Mt 21,16; 1Kor 13,11;
  2) übertr.:
  2a) positiv: kindlich, von geringem Alter; unkompliziert.
  Ps 19,8; Spr 1,32; Mt 11,25; Lk 10,21;
  2b) negativ: (noch) unreif, ungelehrt, ungeübt, ungefestigt; im Glauben noch nicht erwachsen und gereift - im Ggs. zu: 5046
  R÷m 2,20; 1Kor 3,1; Eph 4,14; Hebr 5,13;
  3) als juristischer t.t.: unmündig, minderjährig, noch nicht erwachsen.
  Gal 4,1.3; 1Thes 2,7;

3517 Nereus

- < Abl. vom Urspr. von 3491 ("naß" --> eine alte Meergottheit);
  N.pr.mask. (1)

- l.) Nereus

3518 Neri

- < hebr. 05374 (Neri = "Mein Leuchte");
  N.pr.mask. (1)

- l.) Neri

3519 nesion

- < Dem. von 3520
  Subst.neut. (1)
  Gräz.: vom erhöhten Terrain zwischen d. Kanälen im Nilbecken.

- l.) d. Inselchen

1) eine kleine Insel; manchmal aber auch wie 3520: d. Insel.
Apg 27,16;

3520 nesos

- < 3491 (w. d. Schwimmende);
Subst.fem. (9)

- I.) d. Insel
1) d. Eiland; auch: d. Halbinsel.
Apg 13,6; 27,26; 28,1.7.9.11; Offb 1,9; 6,14; 16,20;

3521 nesteia Synonym: 776

- < 3522
Subst.fem. (8)

- I.) d. Fasten
1) ein Fasten, privat und freiwillig oder vom Gesetz an bestimmten religiösen Festtagen vorgeschrieben. 2Sam 12,16; Ps 35,13; Jes 58,5; Mt 17,21; Lk 2,37; Apg 14,23; 27,9; Mk 9,29; Hss.
2) d. unfreiwillige Enthaltsamkeit von Nahrung als Folge von Mangel, Not oder Armut. Dan 9,3; 2Kor 6,5; 11,27;

3522 nesteuo

- < 3523 (w. nicht-essen);
Vb. (21)
LXX: 2Mo 34,28; 1Sam 7,6; 2Sam 1,12; 1Chr 10,12; Jes 58,4; Sach 7,5;

- I.) fasten
1) sich aus religiösen Gründen von Nahrung (und Flüssigkeit) enthalten - sei es aus persönlichen Gründen d. Trauer oder d. Mußе zum Gebet, oder aufgrund gesetzlich vorgeschriebenen Fastens. Fromme Juden fasteten jeden Montag und Donnerstag.
Mt 4,2; 6,16-18; 9,14.15; Mk 2,18-20; Lk 5,33-35; 18,12; Apg 13,2.3;

3523 nestis

- < νη (nicht) + Urspr. von 2068, (w. nicht-essend);
Adj. (2)
Gräz.: enthaltsam, fastend. LXX: Dan 6,18;

- I.) nüchtern

1) nichts zu essen haben, ohne Essen sein; nichts gegessen habend; "mit leeren Magen". Mt 15,32; Mk 8,3;

3524 nephaleos

- < 3525 ; Adj. (3)
  Gräz.: von Altären auf denen nur Opfer ohne Weinbeigabe dargebracht wurden, also: Wein-los, ohne Wein; von Getränken d. nicht mit Wein vermischt sind. LXX: nicht vorkommend!

- I.) nüchtern
  1) eigtl.: vom (übermäßigen) Weingenuß sich enthaltend; mäßig im Weingenuß, nüchtern; übertr.: besonnen, beherrscht, (moralisch) wachsam; in voller Kontrolle über sein geistiges Beurteilungsvermögen sein; von den Aufsehern bzw. Ältesten und deren Frauen verlangt.
  1Tim 3,2; Tit 2,2;

3525 nepho Synonyme siehe: S0186

- < ?; Vb. (6)
  Gräz.: eigtl.: nüchtern sein (von Wein), nicht betrunken oder rauschig sein; in rechter Verfassung sein um im Tempel anzubeten. LXX: nicht vorkommend!

- I.) nüchtern sein
  1) eigtl. frei sein von übermäßigen Weingenuß; im NT nur übertr.: frei sein von jeder Art von Überschwenglichkeit, Leidenschaft Verwirrung und Überstürzung; ruhig, besonnen und beherrscht sein; Verstand, Sinne und Gefühle völlig unter Kontrolle haben.
  1Thes 5,6; 2Tim 4,5; 1Petr 4,7; 5,8;
  2) auch: (moralisch) wachsam und diskret sein. 1Thes 5,8; 1Petr 1,13;

  Wortfamilie:

  3524 nephalios
- < 3525; Adj. (3)
- I.) nüchtern
  1) eigtl.: vom (übermäßigen) Weingenuß sich enthaltend; übertr.: besonnen, beherrscht, (moralisch) wachsam.

  366 ana-nepho
- < 303 + 3525; Vb. (1)
- I.) wieder nüchtern werden
  1) sich wieder besinnen, ruhig überlegen

  1594 ek-nepho
- < 1537 + 3525; Vb. (1)
- I.) ausnüchtern
  1) nach d. Trunkenheit wieder zu sich kommen, nüchtern werden; übertr.: sich wieder besinnen und ruhig überlegen, zur seelischen und geistigen Nüchternheit bzw. Besonnenheit zurückfinden.

3526 Niger

- < lat.: schwarz, dunkel;
  N.pr.mask. (1)

- l.) Niger

3527 Nikanor

- < 3528 (w. Sieger, Überwinder);
  N.pr.mask. (1)

- l.) Nikanor

3528 nikao

- < 3529
  Vb. (28)

- l.) siegen
  1) tr.: jmdn. besiegen; überwinden, übertreffen, stärker sein als...;
  d. Sieg über jmdn. oder über etw. davontragen, jmdm. überlegen sein.
  Spr 6,25; Lk 11,22; Joh 16,33; R÷m 12,21; 1Jo 4,4; 5,4; Offb 11,7; ua.
  2) intr.: Sieger sein (von Christus); jurist.: einen Prozeß gewinnen.
  2Mo 17,11; Ps 51,6; R÷m 3,4; Offb 2,7.11.17.26; 3,5.12.21; 5,5; 6,2; 21,7;

3529 nike

- < ?;
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: Name d. Siegesgöttin; auch: von d. Macht d. dem Kaiser
  d. Sieg verleiht (2,1091).

- l.) d. Sieg
  1) d. Sieg in d. Schlacht, im Wettkampf und vor Gericht; auch: d. Macht
  bzw. d. Mittel welche d. Sieg verleihen; d. (eigene) Überlegenheit.
  1Chr 29,11; 1Jo 5,4;

  Wortfamilie:

  3528 nikao
- < 3529; Vb. (28)
- l.) siegen
  1) überwinden, übertreffen, stärker sein als ..., jmd. besiegen

1a) d. Sieg davontragen, überlegen sein; einen Prozeß gewinnen

5245 huper-nikao
- < 5228 (perf. = steigernd) + 3528; Vb. (1)
- l.) völlig siegen
  1) mehr als Überwinder sein, einen glänzenden Sieg erringen

3534 nikos
- < späte Form von 3529; oder von νεικος (Streit); Subst.neut. (4)
- l.) d. Sieg
  1) d. Endsieg.

3527 Nikanor
- < 3528 (w. Sieger, Überwinder); N.pr.mask. (1)
- l.) Nikanor

2131 Eunike
- < 2095 + 3529, (w. guter-Sieg); N.pr.fem. (1)
- l.) Eunike

3530 Nikodemos

- < 3534 und 1218 , (w. Besieger-d. Volkes); N.pr.mask. (5)
- l.) Nikodemus

3531 Nikolaites

- < 3532 ; N.pr.mask. (2)
- l.) d. Nikolaiten
  1) Anhänger d. Nikolaus, eines nicht näher bezeichneten Sektenstifters. Sie lehrten die Freizügigkeit im Umgang mit Götzenopfern und Unzucht und entwickelten sich später zu einer frühgnostischen Sekte. Offb 2,6;

3532 Nikolaos

- < 3534 und 2994 , (w. d. Besieger-d. Volkes); N.pr.mask. (1)
- l.) Nikolaus

3533 Nikopolis

- < 3534 und 4172 , (w. Stadt-d. Sieges, Stadt-d. Siegers); N.pr. (1)

- l.) Nikopolis

3534 nikos

- < späte Form von 3529 ; oder urspr. von νεικος (Streit) ?, dann:
  Sieg im Streit (z.B. Rechtsstreit), vgl. lat.: contentio = Vergleich;
  Subst.neut. (4)
  Gräz. und LXX auch: d. Siegespreis.
  2Sam 2,26; Hi 36,7; Jer 3,5; Kla 3,18; 5,20; Am 1,11;

- l.) d. Endsieg
  1) allg.: d. Sieg. Mt 12,20; 1Kor 15,54.55.57;

3535 Nineui

- < hebr. 05210 (Niniveh = "Wohnung"); N.pr. (1)

- l.) Niniveh

3536 Nineuites

- < 3535 ; N.pr.mask. (2)

- l.) d. Niniveiten

3537 nipter

- < 3538
  Subst.mask. (1)

- l.) d. Waschbecken
  1) eine Waschschüssel: ein Gefäß um Hände und Füße zu waschen. Joh 13,5;

3538 nipto Synonyme siehe: S0083

- < vgl. ai. nij: (ab)waschen; nhdt.: "Nixe";
  Vb. (17)

LXX: auch für d. Waschen von Gegenständen. 3Mo 15,12;

- I.) waschen
  1) Akt.: (sich) etw. (gewöhnlich Körperteile: d. Gesicht, d. Hände) waschen; etw. oder jmdn. waschen zum Zweck d. Reinigung (besonders Hände, Füße oder Gesicht). 1Mo 43,24; Joh 13,5.6.8.12.14; 1Tim 5,10;
  2) Med.: sich (etw.) waschen. 2Mo 30,19; Mt 6,17; Joh 9,7; 13,10; ua.

  Wortfamilie:

  3537 nipter
- < 3538; Subst.mask. (1)
- I.) d. Waschbecken
  1) Waschschüssel: ein Gefäß um Hände und Füße zu waschen

  633 apo-nipto
- < 575 + 3538; Vb. (1)
- I.) Med.: sich abwaschen
  1) sich d. Hände abwaschen zum Zeichen d. Unschuld, dies war eine (alte und zwar jüdische!) Sitte.

  449 a-niptos
- < 1 (priv.) + Abl. 3538; Adj. (3)
- I.) ungewaschen
  1) d. Juden mußten sich laut rabbinischer Vorschrift vor jeder Mahlzeit aus rituellen Gründen d. Hände waschen.

3539 noieo

Synonyme siehe: S0025

- < 3563 (w. durch d. Verstand wahrnehmen); Vb. (14)
  Gräz. als jurist. t.t. bei Testamenten: bei vollem Verstand sein.

- I.) begreifen
  1) durch verstandesmäßige Überlegung etw. erkennen, verstehen, einsehen, merken, Verständnis haben von etw.; Spr 1,6; Jes 44,18; Mt 15,17; 16,19; Joh 12,40; Röm 1,20; Eph 3,4; 1Tim 1,7; Hebr 11,3; ua.

- II.) bedenken
  1) etw. überlegen, erwägen; sich etw. ausdenken, etw. ersinnen. Mt 24,15; Mk 13,14; Eph 3,20; 2Tim 2,7;

3540 noema

- < Erg. von 3539
  Subst.neut. (6)
  Gräz.: d. Denkvermögen; Verstand, Gedanken, Absichten; d. Denken.

- I.) Pl.: d. Gedanken
  1) d. gedankliche Absicht, d. Plan in Gedanken. 2Kor 3,14; 4,4; 10,5; 11,3; Phil 4,7;

- II.) d. Anschlag
  1) eine böse Absicht, d. Anschlag, Plan, Entschluß. 2Kor 2,11;

3541 nothos

- < νυθος (heimlich);
  Adj. (1)
  Gräz.: verfälscht bzw. unecht.

- I.) unehelich
  1) illegitim, d.h. nicht in einer legitimen Ehe hervorgegangen, sondern aus einer Konkubine oder einer Sklavin; ein Bastard sein. bildl.: von Christen, die Gottes Zucht nicht an sich erfahren und deshalb keine wahren Kinder Gottes sein können. Hebr 12,8; vgl. Pr 3:11

3542 nome

- < Urspr. von 3551 (verteilen --> weiden lassen); Subst.fem. (2)

- I.) d. Weide
  1) bildl. übertr.: d. Weideplatz, (Weide)Futter. Ps 74,1; Joh 10,9;
  2) d. Umsichfressen; (w. d. Weiden); bildl.: von den Vorschriften einer weidenden Herde entnommen, auch in d. medizinischen Sprache das Umsichgreifen eines Geschwüres. Wie bei einer Herde die das Gras um sich herum abfrißt. Das Umsichgreifen des Bösen wie bei einem Krebsgeschwür. 2Tim 2,17;

3543 nomizo

Synonyme siehe: S0037

- < 3551 (w. etw, nach altem Herkommen bzw. Gesetz folgend ausüben);
  Vb. (15)

- I.) folgern
  1) etw. nach Brauch und Sitte halten; pflegen. Apg 16,13; Hss.
  2) etw. meinen, denken, annehmen, glauben, wähnen, für etw. halten; "den Schluß ziehen, daß".
  Mt 5,17; Lk 2,44; 3,23; Apg 7,25; 1Kor 7,26.36; 1Tim 6,5; ua.

3544 nomikos

Synonyme siehe: S0177

- < 3551 (w. d. Gesetz betreffend);
  Adj. (9)

Gräz.: ein Jurist, ein Gesetzeskenner im Ggs. zum Laien.

- l.) gesetzes-
  1) das was d. Gesetz betrifft; das Gesetz angehend. Tit 3,9;
  2) subst.: d. Gesetzeskundige
  2a) allg.: ein Gelehrter des jüd. oder röm. Gesetzes, ein Jurist, ein Rechtskundiger. Tit 3,13;
  2b) in d. Evangelien: ein jüd. Ausleger und Lehrer d. mosaischen Gesetzes (= AT). Von den berufsmäßigen Schriftauslegern der jüdischen Gemeinde. Mt 22,35; Lk 10,25; 11,45.52; 14,3; 7,30;

3545 nomimos

- < Abl. von 3551 (w. in Art und Weise d. Gesetz entsprechend); Adv. (2)

- l.) gesetzmäßig
  1) in gesetzmäßiger Art und Weise, vorschriftsgemäß, in Übereinstimmung mit d. gültigen Gesetzen, legitim, rechtlich, d. gesetzlichen Regeln entsprechend, legal. 1Tim 1,8; 2Tim 2,5;

3546 nomisma

- < Erg. von 3543 (w. d. im Gebrauch seiende; daher: gültige Münze); vgl. "Numismatik" = d. Münzkunde; Subst.neut. (1)
  Gräz.: d. "Institution"; alles was durch Gebrauch bzw. Gesetz sanktioniert ist.

- l.) d. Münze
  1) d. (gültige) Geldstück, d. Münzgeld. Die für Steuerzahlungen gültige Münze, d. Steuergeld (von einer Römermünze, auf welcher d. Kopf d. Kaisers geprägt war). Mt 22,19;

3547 nomodidaskalos

Synonyme siehe: S0177

- < 3551 und 1320
  Subst.mask. (3)
  Gräz.: nur NT und in christlicher Literatur.

- l.) d. Gesetzeslehrer
  1) d. Lehrer und Ausleger d. mosaischen Gesetzes; d. Jurist. 1Tim 1,7;
  von Gamaliel. Apg 5,34;
  neben den Pharisäern. Lk 5,17;

3548 nomothesia

- < 3550 (w. d. Gesetzgebung);
  Subst.fem. (1)

- I.) Pl.: d. Gesetzesverfassungen
  1) gesetzliche Verordnungen als Ergebnis d. Gesetzgebungstätigkeit:
  d. Verfassung, d. Gesetzgebung; Gesetze, Zusagen, Verheißungen,
  Anordnungen, Erlässe. Röm 9,4;

3549 nomotheteo

- < 3550 (w. Gesetze geben bzw. erlassen);
  Vb. (2)
  Gräz. Akt.: etw. per Gesetz sanktionieren, in Kraft setzen, verordnen;
  als Gesetzgeber auftreten.

- I.) intr. Pass.: ein Gesetz empfangen
  1) ein Gesetz übernehmen. Ps 25,9; 119,34; Hebr 7,11;

- II.) tr. Pass.: gesetzlich verordnet worden
  1) etw. per Gesetz sanktionieren, in Kraft setzen bzw. verordnen;
  Gesetze geben; auch: etw. durch gesetzliche Verfügung einführen
  d.h. etw. (gesetzlich) begründen bzw. stiften. Hebr 8,6;

3550 nomo-thetes

- < 3551
  und Abl. von 5087 , (w. Gesetzes-[Ein]Setzer);
  Subst.mask. (1)
  Gräz.: in Athen waren es Mitglieder d. Verfassungskommision welche
  jährlich d. Gesetze überprüften und revidierten (20,524).

- I.) d. Gesetzgeber
  1) von Gott. Ps 9,19; Jak 4,12;

3551 nomos Synonyme siehe: S0134

- < νεμω (verteilen, verleihen; vgl. ai.: [sich] beugen; nhdt.: nehmen),
  aus d. W. nem- ([einen Besitz] zuteilen, austeilen [speziell Futter für
  d. Tiere]); Subst.mask. (197)

- I.) d. Gesetz
  1) alles Angeordnete, Festgesetzte, Übernommene bzw. Etablierte;
  d. Brauch, Sitte, Gebot, Gewohnheit(srecht), z.B. "Naturgesetz";

d. Norm, d. Regel. Röm 3,27; 4,15; 5,13; 7,1.2.21.23; 8,2; Hebr 7,16;
2) d. mosaische Gesetz: entweder d. Bücher Mose oder d. Inhalt
d. Gesetzes Mose. Lk 2,22; Apg 13,38; Röm 2,15; Hebr 10,28; uva.
3) d. Gesetz Christi das sind seine Gebote.
Röm 3,27; 8,2; Gal 6,2; Jak 1,25; 2,8.9;
4) manchmal auch d. ganze AT. Ps 82,6; Dan 7,14; Mt 5,18; Röm 3,19; ua.

Wortfamilie:

632 apo-nemo
- < 575 + Urspr. von 3551, (w. ab-teilen --> zuerteilen); Vb. (1)
- I.) jmd. etw. erweisen
1) etw. zuteilen bzw. zuteil werden lassen

1268 dia-nemo
- < 1223 (distributiv) + Urspr. von 3551, (w. ver-teilen); Vb. (1)
- I.) verbreiten
1) etw. ausbreiten bzw. unter d. Leute bringen (Gerüchte)

3543 nomizo
- < 3551 (w. etw, nach altem Herkommen/Gesetz folgend ausüben); Vb. (15)
- I.) folgern
1) etw. nach Brauch und Sitte halten; pflegen.
2) meinen, denken, annehmen, glauben, für etw. halten

3546 nomisma
- < Erg. von 3543; Subst.neut. (1)
- I.) d. Münze
1) d. (gültige) Geldstück, d. Münzgeld

3544 nomikos
- < 3551 (w. d. Gesetz betreffend); Adj. (9)
- I.) gesetzes-
1) d. Gesetz betreffende ...,
2) subst.: d. Gesetzeskundige; allg.: ein Gelehrter d. jüd. oder röm. Gesetzes, Jurist, Rechtskundiger.
2a) in d. Evangelien: jüd. Ausleger und Lehrer d. mosaischen Gesetzes.

3545 nomimos
- < Abl. von 3551 (w. in Art und Weise d. Gesetz entsprechend); Adv. (2)
- I.) gesetzmäßig
1) in gesetzmäßiger Art und Weise, gesetzlich, in Übereinstimmung mit d. gültigen Gesetzen, rechtlich, d. gesetzlichen Regeln entsprechend

1772 en-nomos
- < 1722 + 3551, (w. im-Gesetz); Adj. (2)
- I.) im gesetzmäßigen Rahmen
1) gesetzeskonform, gesetzmäßig, gesetzlich, gesetzestreu, rechtlich einwandfrei, ordnungsgemäß, unter d. Gesetz seiend

3891 para-nomeo
- < 3844 + 3551, (w. vorbei-am Gesetz); Vb. (1)
- I.) gesetzwidrig handeln
1) etw. d. Gesetz entgegenstehend tun, d. Gesetz brechen bzw. übertreten

3892 paranomia
- < Urspr. von 3891; Subst.fem. (1)
- I.) d. Gesetzwidrigkeit
1) d. Gesetzesbruch, Gesetzesübertretung, Frevel, eine böse Tat

3547 nomo-didaskalos
- < 3551 + 1320; Subst.mask. (3)
- I.) d. Gesetzeslehrer
  1) d. Lehrer und Ausleger d. mosaischen Gesetzes

3550 nomo-thetes
- < 3551 + Abl. von 5087, (w. Gesetzes-[Ein]Setzer); Subst.mask. (1)
- I.) d. Gesetzgeber

3548 nomothesia
- < 3550 (w. d. Gesetzgebung); Subst.fem. (1)
- I.) Pl.: d. Gesetzesverfassungen
  1) d. gesetzlichen Verordnungen als Ergebnis d. Gesetzgebungstätigkeit: d. Gesetze; Zusagen, Verheißungen, Anordnungen, Erlässe

3549 nomotheteo
- < 3550 (w. Gesetze geben/erlassen); Vb. (2)
- I.) Pass.: ein Gesetz empfangen
  1) ein Gesetz übernehmen.
- II.) Pass.: gesetzlich verordnet worden
  1) etw. per Gesetz sanktionieren, in Kraft setzen bzw. verordnen.

459 a-nomos
- < 1 (priv.) + 3551 (w. ohne-Gesetz); Adj. (10)
- I.) gesetzlos
  1) d. Gesetz Mose nicht kennend; ohne Gesetz, frei vom Gesetz, d.h. nicht unter d. Gesetz verpflichtet.
  2) gottlos, verbrecherisch, vom Gesetz abweichend, ein Gesetzesübertreter seiend, böse

460 anomos
- < 459 (adv. = von d. Art und Weise d. Handelns); Adv. (2)
- I.) ohne Gesetz
  1) d. Gesetz Mose nicht kennend

458 anomia
- < Tät. und Ergebnis von 459; Subst.fem. (15)
- I.) d. Gesetzlosigkeit
  1) d. Zustand bzw. Zeit d. Gesetzlosigkeit entweder aufgrund von Unkenntnis oder aufgrund von Vergewaltigung d. Gesetzes; Gottlosigkeit, d. Gesetzwidrigkeit.
  2) d. gesetzlose bzw. gesetzwidrige Handlung, Ungerechtigkeit, Sünde, Verbrechen, Bosheit, Schlechtigkeit.

3542 nome
- < Urspr. von 3551 (verteilen, weiden lassen); Subst.fem. (2)
- I.) d. Weide
  1) übertr.: d. Weideplatz, (Weide)Futter.
- II.) d. Umsichfressen
  1) w. d. Weiden; wie eine Herde d. d. Gras um sich herum abfrißt, d. Umsichgreifen (d. Bösen wie bei einem Krebsgeschwür).

3552 noseo

- < 3554

Vb. (1)

- l.) krank sein
  1) an etw. kranken, kränkeln; übertr.: von geistlicher Krankheit.
  1Tim 6,4;

3553 nosema

- < Erg. von 3552
  Subst.neut. (1)

- l.) d. Kranksein
  1) d. Krankheit, d. Abgezehrtsein, Seuche. Joh 5,4; Hss.

3554 nosos Synonyme siehe: S0193

- < νοσ (F) ος (matt, schlaff); oder got.: zehrend; Subst.fem. (12)
  Gräz. übertr.: d. krankhafte Neigung, d. Leidenschaft, d. Laster.

- l.) d. Krankheit
  1) allg.: von jeder Art von konkreter (und schon länger andauernder?) körperlicher Krankheit.
  Mt 4,23.24; 8,17; 9,35; 10,1; Mk 1,34; Lk 4,40; 6,18; 9,1;

3555 nossia

- < 3502
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Nest, d. Nisten.

- l.) d. junge Brut
  1) d. Nestbrut, d. jungen Küchlein im Nest. 5Mo 32,11; Lk 13,34;

3556 nossion

- < Dem. von 3502
  Subst.neut. (1)

- l.) Junges
  1) d. ganz kleine Vogelküchlein. Ps 84,3; Mt 23,37;

3557 nosphizomai

- < νοσ–φι (gesondert, entfernt, getrennt) aus ig. nos-bhi = Urspr. von 780 + Endung -bhi; also: in rettender Entfernung von etw. sein); Vb.Med. (3)

- I.) unterschlagen
  1) etw. für sich auf d. Seite schaffen, veruntreuen, unterschlagen. Jos 7,1; Apg 5,2.3; Tit 2,10;

3558 notos

- < armenisch: naß, flüssig; --> "d. Feuchte" (= Südwestwind); Subst.mask. (7)

- I.) d. Süden
  1) d. Süden als Himmelsrichtung. Lk 13,29; Offb 21,13;
  2) d. Südland, d. Südreich. Ps 126,4; Mt 12,42; Lk 11,31;

- II.) Südwestwind
  1) d. Südwind. Lk 12,55; Apg 27,13; 28,13;

3559 nou-thesia Synonyme siehe: \\5970\\; vgl. auch: S0105

- < 3563 und Abl. von 5087 , (w. d. Sinn-[zurecht]setzen); Subst.fem. (3)

- I.) d. Zurechtweisung
  1) d. (strenge) Ermahnung bzw. Warnung (meist nach einer schon begangenen Tat). 1Kor 10,11; Eph 6,4; Tit 3,10;

3560 noutheteo Synonyme siehe: S0105

- < Urspr. von 3559 ; Vb. (8)

- I.) zurechtweisen
  1) jmdn. (ver)warnen, (streng) ermahnen. 1Sam 3,13; Hi 38,18; Apg 20,31; Röm 15,14; 1Kor 4,14; Kol 1,28; 3,16; 1Thes 5,12.14; 2Thes 3,15;

3561 nou-menia

- < 3501 und 3376 ; Subst.fem. (1)

- I.) d. Neumond
  1) d. jüdische (auch heidnische) Fest d. Neumondes. Jes 1,13; Kol 2,16;

3562 noun-echos

- < 3563 und 2192 , (w. d. Sinn-haben/festhalten); Adv. (1)

- I.) überlegt
  1) in weiser, verständiger und einsichtiger Art und Weise etw. tun. Mk 12,34;

3563 nous Synonyme siehe: S0133

- < νο (F) ο–ς , Grundbedeutung: inneres Organ d. sinnlichen und geistigen Wahrnehmung --> d. Einsicht, d. Verstand, d. Vernunft, d. Gesinnung; Subst.mask. (24)

- I.) d. Verstand
  1) d. Denkfähigkeit, d. Denken. Lk 24,45; 1Kor 14,14; Phil 4,7; ua.
  2) d. Vernunft. Röm 7,23.25;

- II.) d. Sinn
  1) d. Zustand d. Denkens: d. Sinn, d. Gesinnung als geistlicher und sittlicher Zustand (2,1102). Röm 1,28; 12,2; 1Kor 1,10; Eph 4,17.23; Kol 2,18; 1Tim 6,5; Tit 1,15; 2Tim 3,8; ?
  2) d. Erg. d. Denkens: d. Gedanke, d. Absicht, d. Ratschluß, d. Meinung. Jes 40,13; Röm 11,34; 14,5; 1Kor 2,16;

  Wortfamilie:

  454 a-noia
- < 1 (priv.) + 3563; Subst.fem. (2)
- I.) d. Unverstand
  1) d. Mangel an Einsicht oder Verständnis, Torheit, Unvernunft, Verrücktheit welche sich in Rage manifestiert

  3559 nou-thesia
- < 3563 + Abl. von 5087, (w. d. Sinn-[zurecht]setzen); Subst.fem. (3)
- I.) d. Zurechtweisung
  1) d. (strenge) Ermahnung, Warnung

  3560 noutheteo
- < Urspr. von 3559; Vb. (8)
- I.) zurechtweisen
  1) jmd. etwarnen, (streng) ermahnen

  3562 noun-echos
- < 3563 + 2192, (w. d. Sinn-haben/festhalten); Adv. (1)
- I.) überlegt
  1) in weiser, verständiger und einsichtiger Art und Weise.

  3539 noeo

- < 3563 (w. etw. durch d. Verstand wahrnehmen); Vb. (14)
- I.) begreifen
  1) durch verstandesmäßige Überlegung etw. erkennen, verstehen, einsehen, merken, Verständnis haben von etw.
- II.) bedenken
  1) etw. überlegen, ausdenken, ersinnen, erwägen

1271 dia-noia
- < 1223 + 3539 (w. durch-denken); Subst.fem. (13)
- I.) d. Denkvermögen
  1) d. Verstand als Sitz d. Verständnisses, d. Gefühle und d. Wünsche
  2) Verständnis
- II.) d. Gesinnung
  1) d. Sinn, Geistesgesinnung, d. Art und Weise d. Denkens und Fühlens, (gute oder böse) Gedanken
- III.) Pl.: d. Sinne

1270 dianoema
- < 1223 (perf.) + 3539, (w. durch und durch-bedenken); Subst.neut. (1)
- I.) d. Gedanke
  1) d. Ergebnis d. Denkens: d. gefaßte Gedanke/Beschluß

1771 en-noia
- < 1722 + 3539, (w. etw. in [sich]-bedenken); Subst.fem. (2)
- I.) d. Erwägung
  1) d. Gedanke, Neigung, Gesinnung, Einsicht, Verständnis, Erkenntnis, Wille, d. Art und Weise zu Denken und Fühlen

1963 epi-noia
- < 1909 + 3539; Subst.fem. (1)
- I.) d. Einfall
  1) d. Gedanke, Absicht, Erfindung

2132 eu-noeo
- < 2095 + 3539, (w. wohl-denken); Vb. (1)
- I.) wohlgesinnt sein
  1) jmd. gutes wünschen; jmd. freundlich gesinnt sein, gut aufgelegt sein, friedlich gesinnt sein

2133 eunoia
- < Urspr. von 2132; Subst.fem. (2)
- I.) d. wohlwollende Gesinnung
  1) d. gute Wille, Eifer; Wohlwollen, Gunst, Zuneigung, Freundlichkeit

2657 kata-noeo
- < 2596 + 3539; Vb. (14)
- I.) nachdenklich bemerken
  1) etw. erkennen, wahrnehmen, (be)merken, beobachten, verstehen
- II.) nachdenklich betrachten
  1) etw. genau bzw. überlegend betrachten, sein Augenmerk bzw. seine Gedanken auf etw. richten

3340 meta-noeo
- < 3326 + 3539; Vb. (34)
- I.) umdenken
  1) seinen Sinn ändern, Buße tun; in sich gehen; sich bekehren: d.h. seine böse und sündige Vergangenheit von Herzen bereuen, verneinen und mit ihr brechen.

279 a-metanoetos

- < 1 (priv.) + Abl. 3340, (w. ohne [Wille]-d. Sinn zu ändern); Adj. (1)
- I.) unbußfertig
  1) nicht willig umzukehren o. Buße zu tun, unfähig seinen Sinn zu ändern.

3341 metanoia
- < 3340; Subst.fem. (24)
- I.) d. Umdenken
  1) d. Buße, Sinnesänderung, Umkehr, Bekehrung (Reue ist inbegriffen!)

4306 pro-noeo
- < 4253 + 3539, (w. vorraus-bedenken); Vb. (3)
- I.) vorausdenkend sorgen
  1) Vorsorge treffen, voraus denken; für jmd. (vor)sorgen, auf etw. oder jmd. Bedacht nehmen

4307 pronoia
- < 4306; Subst.fem. (2)
- I.) d. vorausdenkende Fürsorge
  1) d. Vorausdenken bzw. d. Voraussicht, Fürsorge, d. Sorge für jmd., für etw. Vorsorge treffen

5282 hupo-noeo
- < 5259 + 3539, (w. heimlich/unbemerkt-bedenken); Vb. (3)
- I.) vermuten
  1) etw. annehmen, mutmaßen

5283 huponoia
- < 5282; Subst.fem. (1)
- I.) d. Vermutung
  1) d. Mutmaßung, Annahme, Einbildung, (falsche) Verdächtigung

1425 dus-noetos
- < 1418 + Abl. von 3539, (w. schwer-zu bedenken); Adj. (1)
- I.) schwer verständlich
  1) viell. auch: mißverständlich, leicht falsch zuverstehen.

453 a-noetos
- < 1 (priv.) + Abl. 3539, (w. un-bedacht); Adj. (6)
- I.) unverständig
  1) unvernünftig, unweise, töricht

3540 noema
- < Erg. von 3539; Subst.neut. (6)
- I.) Pl.: d. Gedanken
  1) d. gedankliche Absicht, d. Plan
- II.) d. Anschlag
  1) eine böse Absicht, Anschlag, Plan, Entschluß.

3564 Numphas

- < 3565 und 1435 ; N.pr.mask. (1)

- I.) Nymphas

3565 numphe

- < νυπτω (sich wie eine Braut verhüllen), vgl. lat.: heiraten;
  altslawisch: werben, lieben; Subst.fem. (8)
  Gräz.: auch von einem fünfjährigen Mädchen (8,431).

- I.) d. Braut
  1) d. Verlobte; meist: eine kurzverheiratete Frau, d. junge (Ehe)Frau.
  Jer 7,34; Joh 3,29; Offb 18,23; 21,2.9; 22,17; Mt 25,1; Hss.
  2) d. Schwiegertochter. 1Mo 38,11; Mt 10,35; Lk 12,53; vgl. Mic 7:6

3566 numphios

- < 3565 ; Subst.mask. (16)

- I.) d. Bräutigam
  1) d. "Freund d. Bräutigams" in Joh 3:29 warb stellvertretend für
  d. Bräutigam um die Braut; er hatte auch eine verantwortliche
  Rolle bei der Hochzeitsfeier (2,1103).
  Mt 9,15; Mk 2,19; Joh 2,9; 3,29; Offb 18,23; ua.

3567 numphon

- < 3565 ; Subst.mask. (3)
  Gräz.: d. Kammer wo d. Ehebett stand.

- I.) d. Brautgemach
  1) "d. Söhne des Brautgemachs" waren d. Freunde d. Bräutigams: sie waren
  unentberlich für eine Hochzeitsfeier. Sie begleiteten d. Bräutigam bei
  d. Abholung d. Braut und arrangierten d. Hochzeitsfeierlichkeiten.
  Ps 150,2; Mt 9,15; Mk 2,19; Lk 5,34;
  2) d. Raum in welchem d. Hochzeitsfeierlichkeiten stattfanden;
  ein Hochzeitssaal. Mt 22,10; Hss.

3568 nun Synonyme siehe: S0015

- < ig. nu aus nevo- (neu; ai.: nun; ahdt.: im nu); Adv. (148)

- I.) nun
  1) zeitl.: zu diesem Zeitpunkt, soeben, jetzt (gerade), nun also.
  Mt 27,42; Lk 16,25; Joh 12,27; 13,31; Phil 1,20.30; 1Thes 3,8; uva.
  2) von logischer Folge: nun; darum; jedoch. Lk 11,39; Joh 8,40;
  Joh 9,41; 15,22; Apg 3,17; 7,34; 1Kor 5,11; 7,14; 12,20; 2Thes 2,6; ua.
  3) mit Art.:
  2a) adj.: d. gegenwärtige. R÷m 3,26; Gal 4,25; 1Tim 4,8; Tit 2,12; ua.

2b) subst.: d. gegenwärtige Zeit. Mt 24,21; R÷m 8,22; Phil 1,5; ua.
2c) adv.: jetzt; das was den gegenwärtigen Stand d. Dinge angeht oder betrifft. Apg 4,29; 5,38; 17,30; 20,32; 24,25; 27,22;

3570 nuni

- < Intensivform von 3568 ; Adv. (20)

- I.) gerade nun
  1) zeitl.: (gerade) jetzt; gerade diesen Moment.
  Apg 24,13; R÷m 6,22; 11,30; 15,23; 2Kor 8,11; ua.
  2) von logischer Folge: nun aber; so aber; daher.
  R÷m 7,17; 1Kor 5,11; 12,18; 13,13; 15,20; Hebr 8,6; 9,26;

3571 nux

- < ai.; Subst.fem. (65)
  Gräz. übertr.: vom Tod.

- I.) d. Nacht
  1) eigtl.: d. Nacht (wenn es Dunkel ist)
  Hi 3,9; Mt 14,25; Joh 13,30; Apg 16,33; Offb 8,12; 21,25; 22,5; ua.
  1a) Gen. νυκτος : nachts, zur Nachtzeit. Mt 2,14; 1Thes 2,9; ua.
  1b) Dat. νυκτι (als Antwort auf d. Frage: Wann ?): bei Nacht.
  Mt 26,31; Mk 14,30; Lk 12,20; Joh 21,3; 1Kor 11,23; 1Thes 5,2; ua.
  1c) Akk. νυκτας (antwortet auf d. Frage: Wielange ?): d. (ganze) Nacht hindurch. 2Mo 24,18; Mt 4,2; Lk 21,37; Apg 20,31; 26,7; ua.
  2) bildl. übertr.: d. Zeit wo man nicht wirken kann; d. Lebenszeit vor unserer Bekehrung im Zustand d. Sünde. Joh 9,4; Röm 13,12; 1Thes 5,5;

  Wortfamilie:

  1273 dia-nuktereuo
- < 1223 + Abl. von 3571, (w. durch-nachten); Vb. (1)
- I.) d. Nacht hindurch zubringen ...
  1) d. ganze Nacht hindurch irgendwo verbringen, nächtigen

  1773 en-nuchon
- < 1722 + 3571, (w. in [der]-Nacht); Adj. (1)
- I.) nächtlich
  1) nächtlicherweise, Nacht seiend

  3317 meso-nuktion
- < 3319 + 3571, (w. mitten-Nacht); Subst.neut. (4)
- I.) d. Mitternacht
  1) um Mitternacht, mitten in d. Nacht

  3574 nuchth-emeron
- < 3571 + 2250; Subst.neut. (1)
- I.) Nacht und Tag
  1) d. Zeitraum von 24 Stunden (für d. Juden begann d. neue Tag

bereits mit Sonnenuntergang, daher d. Nacht zuerst!).

3572 nusso

- < ?; Vb. (1)
- l.) stechen
  1) (durch)stechen, etw. hineinstoßen in...; oft von schweren oder sogar tödlichen Verwundungen, jmdn. (tödlich) durch einen Stich verwunden; durchbohren, hineinbohren; etw. schneidend und scharf durchdringen. Joh 19,34;

  Wortfamilie: siehe noch: 2659, 2660

3573 nustazo

- < 3506 ; Vb. (2)
- l.) einnicken
  1) als ingessiver Aorist: schläfrig werden, eindösen, einschlafen; vom Schlaf überfallen werden. Ps 119,28; Mt 25,5;
  2) übertr.: unachtsam sein, zögern, träge oder nachlässig sein; "schlummern"; verneint: sich nicht hinziehen bzw. aufschieben. Ps 121,4; Jes 5,27; 2Petr 2,3;

3574 nuchth-emeron

- < 3571 und 2250 ; Subst.neut. (1)
- l.) Nacht und Tag
  1) d. Zeitraum von 24 Stunden (für d. Juden begann d. neue Tag bereits mit Sonnenuntergang, daher d. Nacht zuerst genannt!). 2Kor 11,25;

3575 Noe

- < hebr. 05146 (Noah = "Ruhe"); N.pr.mask. (8)
- l.) Noah

3576 nothros Synonyme siehe: S0014

- < νη– (Partikel d. Verneinung = nicht) und οθομαι (sich kümmern), (w. sich nicht-kümmernd); Adj. (2)
  Gräz.: Beiname für d. Esel weil er so schwerfällig und stur ist.

- I.) träge
  1) langsam, schwerfällig, matt, (nach)lässig; geistig träge und stumpf; schwer in Bewegung zu setzen, daher auch: gleichgültig, faul und ohne eigene Initiative. Spr 22,29; Hebr 5,11; 6,12;

3577 notos

- < vgl. lat.: d. Hinterbacke, Gesäß; Subst.mask. (1)

- I.) d. Rücken
  1) d. Rückenstück. Ps 69,23; Jes 50,6; Röm 11,10;

3578 xenia

- < Abl. von 3581 (w. gastliche Fremden[aufnahme]); Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. Gastfreundschaft, gastliche Aufnahme, d. Bewirtung; d. Geschenke d. einem König oder hohen Beamten überreicht werden wenn er eine Provinz besucht (8,433).

- I.) d. Gastzimmer
  1) d. Gästezimmer, d. Herberge; jedoch auch: d. Gastfreundschaft. Apg 28,23; Phim 1,22;

3579 xenizo

- < 3581 ; Vb. (10)

- I.) als Fremde (beherbergen)
  1) jmdn. gastlich aufnehmen bzw. bewirten; Fremde beherbergen. vgl. dazu: 1Mo 18,3; 19,2; . Apg 10,6.18.23.32; 21,16; 28,7; Hebr 13,2;

- II.) befremden
  1) Pass.: sich wundern oder überrascht werden, erstaunt sein, schockiert sein, unwillig werden. Apg 17,20; 1Petr 4,4.12;

3580 xenodocheo

- < Abl. von 3581 und 1209 ; Vb. (1)

- I.) gastfrei sein

1) Gäste (eigtl. Fremde) empfangen, aufnehmen oder bewirten; jmdm. Gastfreundschaft erweisen; gastfreundlich sein. 1Tim 5,10;

3581 xenos Synonyme siehe: S0208

- < ?; vgl. lat.: Fremder, Kriegsfeind; Adj. (14)
  Gräz. subst.: d. Söldner (= fremder Soldat); d. Ausland; auch: Gast.

- I.) adj.: fremdartig
  1) jmdn. fremd(ländisch)er; ausländisch, nicht zum Land gehörig; seltsam, unbekannt, neu und noch nie gehört, daher: befremdend. - Synonym: 245
  Apg 17,18; Eph 2,12; Hebr 13,9; 1Petr 4,12;

- II.) subst.: d. Fremde
  1) d. Nichtbürger: d. Fremde der sich (vorübergehend) wo aufhält, und noch keine Bürgerrechte erworben hat. Im Ggs. zum: 3609 , 4847 , 4177
  Mt 25,35.38.43.44; 27,7; Apg 17,21; Eph 2,19; Hebr 11,13; 3Jo 1,5;

- III.) d. Gastgeber
  1) d. Wirt, d. Beherberger bzw. d. Gastfreund (als jmd. der d. Plicht, besser d. Vorrecht, der Gastfreundschaft ausübt). R÷m 16,23;

Wortfamilie:

3578 xenia
- < Abl. von 3581 (w. gastliche Fremden[aufnahme]); Subst.fem. (2)
- I.) d. Gastzimmer
  1) d. Gästezimmer, Herberge; jedoch auch: d. Gastfreundschaft

3579 xenizo
- < 3581; Vb. (10)
- I.) gastlich aufnehmen
  1) jmd. bewirten; herbergen, beherbergen
- II.) befremden
  1) Pass.: sich wundern oder überrascht werden, erstaunt sein, schockiert sein, unwillig werden.

3580 xenodocheo
- < Abl. von 3581 + 1209; Vb. (1)
- I.) gastfrei sein
  1) Gäste empfangen, aufnehmen und bewirten, jmdm. Gastfreundschaft erweisen, gastfreundlich sein

5382 philo-xenos
- < 5384 + 3581, (w. Fremde-liebhabend); Adj. (3)
- I.) gastfreundlich
  1) gastfrei seiend, großzügig zu Gästen seiend

5381 philoxenia
- < 5382; Subst.fem. (2)
- I.) d. Gastfreundschaft
  1) eigtl.: d. Freundlichkeit zu Fremden, d. Gastlichkeit

3582 xestes

- < lat.; oder: NF von 1803 , εξ (sechs), (w. ein Sechstel); Subst.mask. (1)
  Gräz.: ein Sextarius, ein Hohlmaß mit ca. 1/2 Liter Inhalt.

- I.) d. Krug
  1) ein hölzener oder steinerner Krug (eine Kanne) der zum Ausschenken von Wasser oder Wein diente (unabhängig vom Maßinhalt). Mk 7,4;

3583 xeraino

- < 3584 (w. trocken machen/sein); Vb. (16)

- I.) Akt.: austrocknen
  1) (aus)trocknen, verwittern; trocken sein, dörren. Jes 42,15; Jak 1,11;

- II.) Pass.: vertrocknen
  1) trocken werden; versiegen (von Flüssigkeiten); erstarrt.
  1Kö 13,4; Jon 1,12; Jes 40,7; Mt 13,6; Mk 3,1; 9,18; 1Petr 1,24; ua.

3584 xeros

- < ai.: brennend, verbrennen; von brennendem Geschmack; trocken werden; Adj. (7)
  LXX: 1Mo 1,9; Jes 56,3; Hes 17,24; Hos 9,14;

- I.) trocken
  1) dürr, vertrocknet, ausgedörrt; von Körperteilen: starr, verkrüppelt.
  Mt 12,10; 23,15; Mk 3,3; Lk 6,6.8; Joh 5,3; Hebr 11,29;
  2) bildl. übertr. von einem Sünder: moralisch tot in Sünden. Lk 23,31;

3585 xulinos

- < 3586 ; Adj. (2)

- I.) hölzern
  1) Dinge aus Holz gemacht (sind minder wertvoll).
  3Mo 15,12; 4Mo 31,20; 35,18; Dan 5,4.23; 2Tim 2,20; Offb 9,20;

3586 xulon

- < ig.: ksulo-m (got. und ahdt.: Säule, tragender (Holz)Pfeiler); Subst.neut. (19)

- I.) d. Holz
  1) d. Holz als Baumaterial von minderer Qualität und als Brennstoff. 1Mo 22,3; 3Mo 1,7; 1Kor 3,12; Offb 18,12;
  2) aus Holz verfertigte Gegenstände oder Werkzeuge:
  2a) d. Kreuzesbalken, Galgen, Marterpfahl. 1Mo 40,19; 5Mo 21,22.23; Jos 10,26; Esr 5,14; Apg 5,30; 10,39; 13,29; Gal 3,13; 1Petr 2,24;
  2b) ein hölzener Block als Fußfessel für Gefangene. Hi 33,11; Apg 16,24;
  2c) d. Stecken, Stange, Prügel, Knüppel aus Holz. 4Mo 21,8; Mt 26,47.55; ua.
  3) später auch: der noch lebende Baum; d. Baum d. Lebens. 1Mo 1,29; Ps 1,3; Jes 14,8; Lk 23,31; Offb 2,7; 22,2.3.14.19;

3587 xurao

Synonyme siehe: S0107

- < Abl. von ξεω (schaben, glätten; vgl. ai.: Schermesser), (w. mit [d. Schneide] d. Schermessers schaben, d.h. rasieren); Vb. (3) Gräz.: nach d. in Cypern geltenden Gesetzen wurde d. Ehebrecherin d. Kopf kahlgeschoren und sie fiel d. allgemeinen Verachtung anheim (2,344). Auch Sklavinen hatten einen kahlgeschorenen Kopf (21,Band II, Seite 872). vgl. auch Jes 7,20;
  LXX: vgl. ξυρησις : d. Kahlscheren, d. Kahlköpfigkeit. Jes 22,12;

- I.) rasieren
  1) Akt.: jmdn. oder sich selbst (kahl)scheren, viell. in: Apg 21,24;
  2) Med.: sich (mit dem Rasiermesser) ganz kahl scheren oder rasieren lassen. 3Mo 13,33; 4Mo 6,9; Hes 44,20; 1Kor 11,6; Apg 21,24; ?
  3) subst. fem.Pass.: d. Rasierte oder (Kahl)Geschorene - das ist war Korinth die Prostituierte. 1Kor 11,5;

3588 ho

- < ai.; urspr. ein Demonstrativpronomen; Art. (19904) (bezüglich einer ausführlichen Darstellung über d. Gebrauch des Artikels siehe d. einschlägigen Grammatiken oder Wörterbücher!).

- I.) der, die, das
  1) als Artikel: der, die, das, usw. Mt 2,7; 12,35; 18,20; 22,46; uva.
  2) als Demonstrativpronomen - aber schwächer als 3592 der(jenige), dies, dieser, diese, dieses, usw. Apg 17,28;
  3) distributiv: ο μεν...ο δε: der eine...der andere. Mt 26,67; ua.
  4) folgernd in Erzählungen: ο δε...: diese(r) aber. Mt 2,9.14; uva.

  Wortfamilie:

  5120 tou
- < Gen. von 3588

3592 ho-de
- < 3588 + 1161; Demonstrativpronomen (12)
- I.) dieser, diese, dieses, usw.
  1) auf d. Folgende hinweisend
  2) zurückweisend
  3) auf d. Gegenwärtige weisend: dies(e, er) hier
  4) in die und die ...,

5602 ho-de
- < 3592; (Antwort auf d. Frage: Wo(hin)?; auch: Wie?); Ortsadv. (60)
- I.) hierher
  1) hier, hierher, zu diesem Platz oder Punkt
  2) hierbei, bei dieser Gelegenheit, unter diesen Umständen, in diesem Fall, deshalb, darum

5119 to-te
- < 3588 + 3753; Adv. (159)
- I.) alsdann
  1) damals, (als)dann, darauf

3778 houtos
- < 3588 + u + to; Demonstrativpron. (1391)
- I.) dies, dieser, diese, dieses
  1) weist auf d. Näherliegende hin; d. Ebengenannte
  2) mit αυτος : dieser selbst

3779 houto
- < Adverb von 3778; Adv. (213)
- I.) ebenso
  1) in dieser Art, folgendermaßen, so

5023 tauta
- < Nom./Akk. neut. Pl. von 3778

5025 tautais
- < Dat./Akk. fem. Pl. von 3778

5026 taute
- < Dat./Akk./Gen. Pl. von 3778

5124 touto
- < Nom./Akk. neut. Sg. von 3778

5125 toutois
- < Dat. mask/neut. von 3778

5126 touton
- < Akk. mask. Sg. von 3778

5127 toutou
- < Gen. mask./neut. Sg. von 3778

5128 toutous
- < Akk. mask. Pl. von 3778

5129 touto
- < Dat. mask./neut. Sg. von 3778

5130 touton
- < Gen. mask./neut. Pl. von 3778

5024 tauta
- < neut. Pl. von 3588 + 846 als Adverb

3589 ogdoekonta

- < 3590 ; N.indekl. (2)

- I.) achtzig
  1) Lk 2,37; 16,7;

3590 ogdoos Synonym vgl. auch: 3638

- < 3638 ; Adj. (5)
  AT: 1Mo 21,4; 3Mo 8,33; 12,3;

- I.) d. achte
  1) Die Zahl 8 deutet einfach auf eine Erfüllung hin, indem sie einen Neuanfang anzeigt. Sie spricht deshalb vom Neuen im Gegensatz zum Alten (F.W. Grant). Lk 1,59; Apg 7,8; Offb 17,11; 21,20; 2Petr 2,5;

3591 ogkos Synonyme siehe: S0019

- < aus d. W. egk- in ηνεγκον - eine NF von 5342 (w. d. Getragene); Subst. mask. (1)
  Gräz.: d. Äußere --> Stolz, Würde, Aufgeblasenheit.

- I.) d. Gewicht
  1) alles was Masse, Fülle, Umfang und Gewicht hat, daher: d. Bürde, d. Beschwerliche bzw. Hinderliche. Hebr 12,1;

3592 ho-de

- < 3588 und 1161 ; Demonstrativpronomen (12)
  Gräz.: auf d. Gegenwärtige weisend: dies(e, er) hier.

- I.) dieser (-e, -es, usw.)
  1) auf d. Folgende hinweisend. Apg 21,11; Offb 2,1.8.12.18; ua.
  2) zurückweisend. Lk 10,39;
  3) in die und die...; Jak 4,13;

3593 hodeuo

- < 3598 ; Vb. (1)
  LXX: übertr.: wandeln, leben. 1K÷ 6,12;
- I.) auf d. Weg sein
  1) unterwegs sein, reisen, wandern, maschieren, gehen. Lk 10,33;

3594 hodegeo

- < 3595 (w. [auf] d. Weg-leiten); Vb. (5)
- I.) auf dem Weg geleiten
  1) eigtl. und übertr.: ein Führer oder Lehrer sein, jmdn. auf d. Weg führen, einführen, anleiten, jmdm. (An)Leitung bzw. Führung geben; allg.: führen. Ps 25,5; Mt 15,14; Lk 6,39; Joh 16,13; Apg 8,31; Offb 7,17;

3595 hod-egos

- < 3598 und 2233 , (w. d. Weg-Leiter); Subst.mask. (5)
- I.) d. Weggeleiter
  1) ein Leiter oder Führer auf einem Weg; d. (An)Führer; Lehrer (d. Unwissenden und Unerfahrenen), ein Vorangehender (um so d. Weg zu zeigen). Mt 15,14; 23,16.24; Apg 1,16; R÷m 2,19;

3596 hodoi-poreo

- < 3598 und 4198 , (w. [auf] d. Weg-gehen); Vb. (1)
  LXX: οδοιπορος (d. Wanderer). 1Mo 37,25;
- I.) wandern
  1) reisen, unterwegs sein, auf d. Marsch sein, marschieren. Apg 10,9;

3597 hodoiporia

- < Urspr. von 3596 ; Subst.fem. (2)
- I.) d. Wanderung

1) d. Reise; von d. Tät.: d. Wandern, d. Reisen. Joh 4,6; 2Kor 11,26;

3598 hodos

- < aus d. W. sed- (d. Fuß auf d. Erdboden setzen; gehen, hintreten; lat.: einherschreiten); Subst.fem. (102)
  Gräz.: d. Ausweg, d. Mittel (um etw. zu erreichen).

- I.) d. Weg
  1) örtl.: d. Weg; Pfad, Strecke, Straße. 1Mo 3,24; Mt 10,5; 8,28; ua.
  2) als Handlung: d. Gang, d. Reise, d. Weg, d. Fahrt; unterwegs. 1Mo 30,36; Mt 10,10; Lk 12,58; Apg 25,3; 26,13; ua.
  3) οδον ποιειν : einen Weg bzw. eine Reise machen, sich einen Weg machen; Gräz.: einen Weg aufschütten bzw. reparieren und so für hohe Besuche eine Straße bereiten. Ri 17,8; Mk 2,23;
  4) übertr.: d. Lebensweg, Lebensweise, Wandel; d. Handlungsweise (im Denken, Fühlen, Entscheiden, Handeln); d. Lehrrichtung, Lebensstil (von der Art und Weise d. Lebenswandels). Ps 16,11; 95,10; Jes 59,8; Mt 7,14; 10,5; Lk 1,79; Joh 14,6; Apg 2,28; 16,17; Röm 3,17;

  Wortfamilie:

  296 amph-odon
- < Urspr. von 297 + 3598, (w. das von allen Seiten ringsherum-von Wegen [umschlossene Stadtviertel]); Subst.neut. (1)
- I.) d. Wegkreuzung
  1) d. "Straße"

  1529 eis-odos
- < 1519 + 3598; Subst.fem. (5)
- I.) d. Weg hinein
  1) d. Handlung d. Hineingehens, d. Eingang bzw. d. Eintreten (als Handlung), d. Auftreten

  1841 ex-odos
- < 1537 + 3598; Subst.mask. (3)
- I.) d. Weg hinaus
  1) d. Handlung d. Hinausgehens; d. Ausgang, d. Auszug.
  2) übertr.: d. Tod, "Heimgang", d. Abscheiden (beim Tod)

  1327 di-exodos
- < 1223 (perf. = d. Endpunkt) + 1841; Subst.fem. (1)
- I.) d. Wegausmündung
  1) d. Durchgang, Auslaß, Ausgang; Wegkreuzung

  2137 eu-odoo
- < 2095 + 3598, (w. einen guten-Weg machen); Vb. (4)
- I.) Pass.: gelingen
  1) einen guten Fortgang bzw. Erfolg haben, wohl gehen; viell. auch: einen geschäftlichen Gewinn machen.

  2136 Euodia
- < Urspr. von 2137; N.pr.fem. (1)
- I.) Euodia

3938 par-odos
- < 3844 + 3598; Subst.fem. (1)
- I.) d. Vorbeiweg
  1) d. Durchreise, Vorübergehen, im vorbeiziehen

4923 sun-odia
- < 4862 + 3598, (w. d. zusammen-[auf d.] Weg [sind]); Subst.fem. (1)
- I.) d. Reisegesellschaft
  1) d. Weggemeinschaft; Karawane

3596 hodoi-poreo
- < 3598 + 4198, (w. [auf] d. Weg-gehen); Vb. (1)
- I.) wandern
  1) reisen, unterwegs sein, auf d. Marsch sein, marschieren

3597 hodoiporia
- < Urspr. von 3596; Subst.fem. (2)
- I.) d. Wanderung
  1) d. Reise,
  2) von d. Tät.: d. Wandern, d. Reisen.

3593 hodeuo
- < 3598; Vb. (1)
- I.) auf d. Weg sein
  1) unterwegs sein, reisen, wandern, maschieren, gehen

4922 sun-odeuo
- < 4862 + 3593; Vb. (1)
- I.) zusammen auf d. Weg sein
  1) zusammen mit jmd. anderen unterwegs sein, reisen, wandern, maschieren, gehen, Wegbegleiter sein

1353 di-odeuo
- < 1223 + 3593 ([auf] d. Weg sein- durch ...); Vb. (2)
- I.) auf d. Weg durch ...
  1) irgendwo durchreisen, durchziehen oder durchwandern
  2) intr.: (da und dort) umherziehen, umherreisen.

3595 hod-egos
- < 3598 + 2233, (w. d. Weg-Leiter); Subst.mask. (5)
- I.) d. Weggeleiter
  1) ein Leiter oder Führer auf einem Weg, (An)Führer; Lehrer (d. Unwissenden und Unerfahrenen), ein Vorangehender (um so d. Weg zu zeigen).

3594 hodegeo
- < 3595 (w. [auf] d. Weg-leiten); Vb. (5)
- I.) auf d. Weg geleiten
  1) ein Führer oder Lehrer sein, jmd. auf d. Weg führen, einführen, anleiten, jmd. (An)Leitung oder Führung geben, führen

3180 methodeia
- < Abl. von d. Synonym μεθοδος (Pap.: d. Verfahren beim Eintreiben von Steuern oder Schulden) = Abl. von 3326 + 3598 (w. danach-[auf] dem Weg sein), d.h. der Weg wie man etw. erreicht = planmäßiges u. zielbewußtes Vorgehen um etw. zu erreichen; vgl.: "Methode"; Subst.fem. (2)
- I.) d. listige Methode
  1) d. (listige) Anschlag, Schlauheit, Ränke, Schliche, (Arg)List,

Trug, "Trick".

3599 odous

- < Ptz.Aor. d. Urspr. von 2068 (w. d. Essende); Subst.mask. (12)

- I.) d. Zahn
  1) als Beißinstrument.
  2Mo 21,24; Mt 5,38; 8,12; Mk 9,18; Apg 7,54; Offb 9,8; ua.

3600 odunao

- < 3601 (w. schmerzen);
  Vb. (4)
  Gräz. Akt. und Med.: intensiven Schmerz verursachen.

- I.) Schmerzen haben
  1) Pass.: seelische oder körperliche Schmerzen erleiden bzw.
  empfinden; Pein leiden; innerlich betrübt sein.
  Jes 53,4; Kla 1,13; Sach 9,5; 12,10; Lk 2,48; 16,24.25; Apg 20,38;

3601 odune

- < aus d. W. ed- (nagend, essen; nhdt.: Zahn); Subst.fem. (2)

- I.) d. Schmerz
  1) körperlich oder seelisch: d. Weh; (intensiver) Schmerz, d. Pein;
  auch: d. Sorge, d. Gewissensnot, d. Betrübnis. Röm 9,2; 1Tim 6,10;

3602 odurmos Synonyme siehe: S0004

- < δυρομαι ([be]jammern); Subst.mask. (2)

- I.) d. Jammer
  1) d. Beweinen; d. schmerzliche Klage, d. Wehklage,
  d. Lamentieren. Jer 31,15; Mt 2,18; 2Kor 7,7;

3604 Ozias

- < hebr. 05818 (Usia = "Der Herr ist Stärke"); N.pr.mask. (2)

- l.) Usia

3605 ozo

- < aus d. W. od- (Duft, Geruch, Gestank); Vb. (1)

- l.) riechen
  1) einen (guten oder schlechten) Geruch verbreiten bzw. von sich geben: duften, stinken (von verwesenden Leichen). 2Mo 8,10; Joh 11,39;

  Wortfamilie:

  2175 eu-odia
- < 2095 + Abl. von 3605; Subst.fem. (3)
- l.) d. Wohlgeruch
  1) angenehmer Duft
  2) ein wohlriechendes Ding: d. Weihrauch, Räucherwerk

  3744 osme
- < 3605; Subst.fem. (6)
- l.) d. Geruch
  1) d. gute Duft.
  2) d. angenehme Duft d. Opfer.

  3750 osphresis
- < Abl. 3605; Subst.fem. (1)
- l.) d. Geruchssinn
  1) d. Glied d. Körpers mit d. man riechen kann: d. Nase

3606 hothen

- < 3739 (antwortet auf d. Frage: Woher?); Adv. (15)

- l.) von dorther wo...
  1) von wo, woher:
  1a) von d. örtlichen Richtung: wo(her). Mt 12,44; Apg 14,26; 28,13; ua.
  1b) vom Ursprung: von welcher (Sache)...; woraus...; 1Jo 2,18;
  1c) von d. Ursache (aus welchem Grund?) - am Satzanfang: deshalb...; daher...; aus diesem Grund...;
  Mt 14,7; Apg 26,19; Hebr 2,17; 3,1; 7,25; 8,3; 9,18; 11,19;

3607 othone

- < sem.; Subst.fem. (2)
  Gräz.: Segeltuch, d. Segel d. Schiffe; nicht in d. LXX.

- I.) d. Tuch
  1) d. feine, weise Leinentuch für weibliche Kleidung;
  später: d. (Segel)Tuch. Apg 10,11; 11,5;

3608 othonion

- < Dem. von 3607 (w. ein kleines Tuch); Subst.neut. (5)

- I.) d. Leinenbinde
  1) ein Stück feines Leinen - auch in Bindenform für d. Mummifizierung.
  Ri 14,13; Hos 2,7.11; Lk 24,12; Joh 19,40; 20,5.6.7;

3609 oikeios Synonym: 2398 und: 4773

- < 3624 (w. zum Haus gehörig); Adj. (3)
  Gräz. als Adj., von Dingen: d. Haushalt betreffend.

- I.) subst.: d. Hausgenossen
  1) im Ggs. zu 245 ; von Personen: d. Familienmitglieder.
  Jes 58,7; Gal 6,10; Eph 2,19; 1Tim 5,8;

3610 oiketes Synonyme siehe: S0034

- < 3611 (w. d. im Haus arbeitet); Subst.mask. (4)

- I.) d. Hausdiener
  1) d. Hausbedienstete, d. Sklave, d. Knecht, Pl.: d. Gesinde, d. Dienerschaft.
  2Mo 21,27; 5Mo 6,21; 34,5; Spr 17,2; 22,7; Lk 16,13; Apg 10,7; Röm 14,4; 1Petr 2,18;

3611 oikeo

- < 3624 (w. hausen [d.h. wohnen]); Vb. (9)

- I.) intr.: wohnen
  1) mit jmdm. zusammenwohnen (vom Eheleben); übertr.: eine Wohnung haben in etw.; 1Mo 24,3; Röm 7,18.20; 8,9.11; 1Kor 3,16; 7,12.13;

- II.) tr.: bewohnen
  1) in etw. Wohnung nehmen. 1Tim 6,16;

3612 oikema

- < Erg. von 3611 (w. d. Bewohnte); Subst.neut. (1)

- I.) d. Gefängniszelle
  1) d. Wohnraum, d. Zimmer, euphem.: d. Gefängnis. Hes 16,24; Apg 12,7;

3613 oiketerion Synonym siehe: 4636

- < Abl. von 3611 (w. d. Ort d. Wohnens); Subst.neut. (2)

- I.) d. Behausung
  1) d. Wohnsitz, d. Wohnung: d. Körper als Behausung für d. inneren Menschen bzw. d. Geistleib (oder d. Zustand?) d. gefallenen Engel; vgl. 1Mo 6,1-4; 2Kor 5,2; Jud 1,6;

3614 oikia Synonyme siehe: S0067

- < 3624
  Subst.fem. (95)
  Gräz.: d. Eigentum; d. Güter, d. Wohlstand.

- I.) d. Wohnhaus
  1) eigtl. vom Gebäude: d. Wohnung. Hi 4,19; Mk 13,35; Joh 14,2; uva.

- II.) d. Haus
  1) übertr. vom Leib als Behausung für d. inneren Menschen. 2Kor 5,1;
  2) d. Eigentum, d. (Haus)Besitz. 1Mo 45,18; 1Kö 13,8; Mk 12,40; Lk 20,47;
  3) d. Haushalt, d. Familie, d. Hausgemeinschaft. Mt 12,25; Joh 4,53; 1Kor 16,15; ua.
  4) nicht Verwandte sondern Bedienstete aus d. kaiserl. Haus. Phil 4,22;

3615 oikiakos

- < 3614 (w. zum Haus gehörig);
  Subst.mask. (2)

- I.) subst. Pl.: d. Haushaltsgenossen
  1) der unter der Kontrolle d. Hausherrn stehende; als Ggs. zu 3617 d. Sohn oder d. Hausdiener. Mt 10,25.36;

3616 oikodespoteo

- < 3617 (w. Hausgebieter sein);
  Vb. (1)
  Gräz.: t.t. für d. Regieren d. Planeten in einem Tierkreiszeichen!

- I.) im Haus gebieten
  1) als Herr oder Meister d. Hauses schalten und walten; einen Haushalt (einschließlich d. Bediensteten) führen bzw. "managen", sich verantwortungsbewußt um d. Angelegenheiten d. Haushaltsführung kümmern. 1Tim 5,14;

3617 oiko-despotes

- < 3624
  und 1203
  Subst.mask. (12)

- I.) d. Hausgebieter
  1) d. Herr oder Meister d. Hauses. Mt 10,25; Mk 14,14; Lk 13,25; ua.

3618 oikodomeo

- < Urspr. von 3619
  Vb. (39)

- I.) erbauen
  1) ein Haus oder Gebäude (erstmals neu) erichten, aufbauen.
  Jes 5,2; Mt 21,33; Lk 14,28; Apg 7,47; 1Petr 2,7; ua.
  2) etw. von Grund auf wiedererichten, wiederaufbauen, reparieren, restaurieren, erneuern. Jos 6,26; Mt 26,61; 27,40; Mk 15,29;
  3) bildl. übertr.: gründen, (auf)bauen, etablieren; "erbauen", d.h. fördern, weiterführen; stärken in Weisheit, Heiligkeit, usw.
  Ps 28,5; Jer 24,6; Mt 16,18; Röm 15,20; Gal 2,18; 1Thes 5,11; ua.

  In Apg 4,11; haben d. besten Hss.: οικοδομος (oikodomos)
- I.) d. Erbauer
  1) d. Baumeister.

3619 oikodome

- < Tät. und Erg. von 3624
  und Urspr. von 1430 , (w. d. Haus-bauen, oder: d. Haus-Bau);
  Subst.fem. (18)

- I.) Tät.: d. Erbauung
  1) d. Akt d. Erbauens, d. Aufbauen - übertr.: d. geistliche Erbauung

und Zurüstung d. Gläubigen. R÷m 14,19; 15,2; 1Kor 14,26; 2Kor 10,8; ua.

- II.) Erg.: d. Bau
  1) d. Ergebnis des Bauens: d. Erbaute; Pl.: d. Gebäude.
  Mt 24,1; Mk 13,1.2; 1Kor 3,9; 2Kor 5,1; Eph 2,21;

3620 oikodomia

- < Urspr. von 3619
  Subst.fem. (1) Hss.

- I.) d. Erbauung
  1) d. Akt d. Erbauens, d. Errichtung von etw.: d. Bauen. 1Tim 1,4;

3621 oikonomeo

- < 3623
  Vb. (1)
  Gräz.: auch für d. Ausübung eines geistlichen oder priesterlichen Amtes.

- I.) d. Verwaltung ausüben
  1) Verwalter sein; d. Angelegenheiten eines Haushaltes managen, ordnen und einrichten. Ps 112,5; Lk 16,2;

3622 oikonomia

- < 3623
  Subst.fem. (7)
  Gräz.: von d. göttliche Schöpfungsordnung in d. Natur.

- I.) d. Verwaltung
  1) eigtl.: d. Tätigkeit d. Verwalters: d. Verwalteramt, Verwalterschaft.
  Jes 22,19.21; Lk 16,2.3.4;
  2) übertr.: d. Heilsverwaltung, Heilsordnung, Heilsplan; d. Tätigkeit d. Glaubensunterweisung; oder viell.: d. (göttliche) Ordnung.
  1Kor 9,17; Kol 1,25; Eph 1,10; 3,2.9; 1Tim 1,4;

3623 oiko-nomos

- < 3624 und Urspr. von 3551 , (w. d. Haus-verwalten); Subst.mask. (10)
  Gräz.: d. Manager von Haushaltsangelegenheiten; d. Hausverwalter.

- I.) d. Verwalter
  1) eigtl.: d. Manager bzw. Verwalter einer Farm oder von Ländereien

(gewöhnlich ein Freigelassener oder ein Sklave).
Lk 12,42; 16,1.3.8; 1Kor 4,2; Gal 4,2;
2) spez.: d. Schatzmeister. Röm 16,23;
3) übertr.: d. Apostel und ihre Mitarbeiter als Verwalter des "Hauses" Gottes. 1Kor 4,1; Tit 1,7;
alle Gläubigen mit ihren geistlichen Gaben. 1Petr 4,10;

3624 oikos Synonyme siehe: S0067

- < ai.: Haus; got.: Dorf, Weiler, Hof, Gehöft [zum Schutz]; Subst.mask. (114)

- I.) d. Haus
  1) von d. Behausung:
  1a) d. Wohnhaus, d. Heim. Mt 9,7; Mk 2,1; 1Kor 11,34; 14,35; ua.
  1b) jede Art von großem Gebäude, Palast, Gotteshaus, Tempel(gebäude); d. Allerheiligste. 2Sam 11,8; Mt 11,8; Joh 2,16; Hebr 10,21; ua.
  1c) jede Art von Wohnort oder Wohnung, d. Behausung. Mt 12,44; Lk 11,24;
  2) von d. Bewohnern eines Hauses: d. Hausbewohner, Familie, Haushalt, Hausstand, Hausgemeinschaft. 1Mo 47,12; Lk 10,5; 1Kor 1,16; 1Tim 3,4.5.12;
  1Tim 5,4; 2Tim 1,16; 4,19; Hebr 3,2-6; ua.
  was zum Haushalt gehört: Kinder, Sklaven, Hab und Gut. Apg 7,10;
  übertr.: von einer Stadt. Jer 22,5; Mt 23,38; Lk 13,35;
  3) d. Stamm, Geschlecht, Rasse, d. Nachkommen eines Stammvaters.
  2Mo 6,14; 1Sam 2,30; Mt 10,6; Lk 1,27.33; Hebr 8,8.10; ua.

  Wortfamilie:

  3609 oikeios
- < 3624 (w. zum Haus gehörig); Adj. (3)
- I.) d. Hausgenossen
  1) d. Familienmitglieder

  3610 oiketes
- < 3611 (w. d. im Haus arbeitet); Subst.mask. (4)
- I.) d. Hausdiener
  1) d. Hausbedienstete, Sklave, Knecht, Pl.: Gesinde

  1774 en-oikeo
- < 1722 + 3611; Vb. (5)
- I.) innewohnen
  1) wohnen in...; in jmd. wohnen um ihn zum Guten zu beeinflussen

  2730 kat-oikeo
- < 2596 (perf.) + 3611; Vb. (47)
- I.) intr.: ständig wohnen
  1) seine (fixe bzw. feste) Wohnung haben in etw.; sich für ständig niederlassen; übertr.: in Besitz nehmen (v. göttlicher Kraft/Einfluß).
- II.) tr.: ständig bewohnen
  1) in etw. (fix bzw. fest) Wohnung nehmen, sich ansiedeln, wohnhaft werden, leben in...,

  2730A kat-oikizo
- < 2596 (perf.) + 3624, (w. ständig-wohnen lassen); Vb. (1)

- l.) für ständig wohnen lassen
  1) jmdm. eine Wohnung, eine Bleibe oder einen Aufenthalt anweisen, jmd. in eine Wohnung bringen oder versetzen, für ständig ansiedeln.

1460 eg-katoikeo
- < 1722 + 2730; Vb. (1)
- l.) ständig wohnen unter ...
  1) in d. Mitte von jmd. wohnen, darinnwohnen, darunterwohnen

2731 katoikesis
- < Tät. und Erg. von 2730; Subst.fem. (1)
- l.) d. ständige Bewohnen
  1) seinen (ständigen) Aufenthalt haben

2733 katoikia
- < Erg. von 2730; Subst.fem. (1)
- l.) d. ständige Wohnung
  1) d. Wohnung, d. (ständige) Aufenthaltsort

2732 katoiketerion
- < 2730 (w. d. Ort d. ständig Wohnens); Subst.neut. (2)
- l.) d. Behausung
  1) d. Wohnung, Wohnstätte, Wohnort

3350 met-oikesia
- < 3326 (Wechsel) + 3611, (w. um-Hausung); Subst.fem. (4)
- l.) d. Deportation
  1) d. (gewaltsame) Umsiedelung von einem Ort zu einem anderen (z.B.: von d. babylonischen Gefangenschaft).

3351 metoikizo
- < 3326 + Abl. von 3624; Vb. (2)
- l.) gewaltsam umsiedeln
  1) jmd. (gewaltsam) wegführen, einen anderen Wohnsitz anweisen

4924 sun-oikeo
- < 4862 + 3611; Vb. (1)
- l.) zusammenwohnen
  1) (ehelich) zusammenleben: von d. häuslichen Verbindung und Umgang d. Eheleute; ehel. Gemeinschaft; auch von d. geschlechtlichen Gemeinschaft: beiwohnen.

3939 par-oikeo
- < 3844 + 3611; Vb. (2)
- l.) als Fremder (be)wohnen ...
  1) ein Fremdling sein, als Fremder übersiedeln, auswandern,

3941 par-oikos
- < 3844 + 3624 (w. neben-d. Haus, d.h.: nicht einheimisch); Adj. (4)
- l.) subst.: d. Fremdling
  1) d. Fremder, Ausländer, einer d. an einem Ort lebt, d. nicht seine eigentliche Heimat und wo er kein Bürgerrecht hat
  2) übertr.: ohne Bürgerrecht im Reich Gottes; jmd. d. als Fremdling oder Ausländer auf dieser Erde lebt, sondern dessen Vaterland und Heimat d. himmlische Herlichkeit ist.

3940 paroikia
- < 3941; Subst.fem. (2)
- l.) d. Fremdlingsschaft

1) d. Aufenthalt; an einem fremden Ort bzw. in einem fremden Land

4040 peri-oikos
- < 4012 + 3624, (w. rundherum-hausend [d.h. wohnend]); Adj. (1)
- I.) subst. Pl.: d. rundherum Wohnenden
  1) d. Nachbarn, Umwohner, d. in d. Nachbarschaft wohnenden

4039 peri-oikeo
- < 4012 + 3611 (w. rundherum-hausen [d.h. wohnen]); Vb. (1)
- I.) rundherum wohnen
  1) in d. Nachbarschaft wohnen, Nachbar sein

3611 oikeo
- < 3624 (w. hausen [d.h. wohnen]); Vb. (9)
- I.) intr.: wohnen
  1) zusammenwohnen mit jmd.; eine Wohnung haben in etw.
- II.) tr.: bewohnen
  1) in etw. Wohnung nehmen.

3625 oikoumene
- < subst. Ptz.Präs.Pass. von 3611, (w. d. Bewohnte [Erde]); Subst.fem. (15)
- I.) d. bewohnte Erde
  1) d. bevölkerte Teil d. Erde:
  1a) d. "zivilisierte" Teil d. Erde
  1b) d. röm. Reich und seine Untertanen
  1c) d. ganze Erdkreis, d. Bevölkerung d. Erde, alle Menschen, Menschheit.
  2) d. Universum, d. Welt.

3612 oikema
- < Erg. von 3611 (w. d. Bewohnte); Subst.neut. (1)
- I.) d. Gefängniszelle
  1) d. Wohnraum, Zimmer, euphem.: d. Gefängnis

3613 oiketerion
- < Abl. von 3611 (w. d. Ort d. Wohnens); Subst.neut. (2)
- I.) d. Wohnsitz
  1) d. Behausung, Wohnung (d. Körper als Behausung für d. inneren Menschen bzw. d. Geist).

3614 oikia
- < 3624; Subst.fem. (95)
- I.) d. Haus
  1) d. Wohnung, Behausung
  2) d. Familie, Hausgemeinschaft
  2a) nicht Verwandte sondern Bedienstete aus d. kaiserlichen Haus.

3615 oikiakos
- < 3614 (w. zum Haus gehörig); Subst.mask. (2)
- I.) subst.: d. Hausgenosse
  1) d. unter d. Kontrolle d. Hausherrn stehende: d. Sohn oder d. Hausdiener. Ggs.: siehe 3617

3617 oiko-despotes
- < 3624 + 1203; Subst.mask. (12)
- I.) d. Hausgebieter
  1) d. Herr bzw. Meister d. Hauses

3616 oikodespoteo
- < 3617 (w. Hausgebieter sein); Vb. (1)

- I.) im Haus gebieten
  1) als Herr bzw. Meister d. Hauses schalten und walten, einen Haushalt (einschließlich d. Bediensteten) führen und "managen", sich verantwortungsbewußt um d. Angelegenheiten d. Haushaltsführung kümmern.

3619 oikodome
- < Tät. und Erg. 3624 + Urspr. 1430, (w. d. Haus-bauen); Subst.fem. (18)
- I.) Tät.: d. Erbauung
  1) d. Akt d. Erbauens, d. Aufbauen; übertr.: d. geistliche Erbauung und Zurüstung d. Gläubigen.
- II.) Erg.: d. Bau
  1) w. d. Erbaute, Pl.: d. Gebäude.

3618 oikodomeo
- < Urspr. von 3619; Vb. (39)
- I.) erbauen
  1) ein Haus oder Gebäude erichten, aufbauen
  1a) etw. von Grund auf (wieder)erichten, (wieder)aufbauen, reparieren, restaurieren, erneuern
  2) übertr.: gründen, (auf)bauen, etablieren; "erbauen", d.h. fördern, weiterführen, stärken in: Weisheit, Heiligkeit

456 an-oikodomeo
- < 303 + 3618; Vb. (2)
- I.) wiedererbauen
  1) (wieder) aufbauen bzw. errichten, von neuem errichten

2026 ep-oikodomeo
- < 1909 + 3618, (w. darauf-erbauen); Vb. (8)
- I.) daraufbauen
  1) auf etw. schon vorhandenem weiter aufbauen, d.h. es fertigstellen
  2) allg. auch übertr.: sich erbauen.

4925 sun-oikodomeo
- < 4862 + 3618, (w. zusammen-erbauen); Vb. (1)
- I.) Pass.: zusammengebaut werden
  1) aus verschiedenen Teilen ein Ganzes zusammenbauen

3620 oikodomia
- < Urspr. von 3619; Subst.fem. (1)
- I.) d. Erbauung
  1) d. Akt d. Erbauens, d. Errichtung von etw.

3623 oiko-nomos
- < 3624 + Urspr. von 3551, (w. d. Haus-verwalten); Subst.mask. (10)
- I.) allg.: d. Verwalter
  1) d. Manager bzw. Verwalter einer Farm ode von Ländereien
  2) übertr.: d. Apostles und ihre Mitarbeiter
  2b) alle Gläubigen mit ihren Gaben

3621 oikonomeo
- < 3623; Vb. (1)
- I.) d. Verwaltung ausüben
  1) Verwalter sein; d. Angelegenheiten eines Haushaltes managen, ordnen und einrichten.

3622 oikonomia
- < 3623; Subst.fem. (7)
- I.) d. Verwaltung

1) d. Verwalteramt, d. Tätigkeit d. Verwalters
2) d. Heilsverwaltung, Heilsordnung, Heilsplan
3) d. Heilserziehung; oder: d. (göttliche) Ordnung.

3832 pan-oikei

- < 3956 + 3624, (w. alle-im Haus); Adv. (1)
- I.) mit d. ganzen Haus
1) mit allem in (seinem) Haus, mit d. ganzen Familie

3626 oikouros

- < 3624 + Abl. von 3708 (w. d. Haus-bewachend/hütend); Adj. (1)
- I.) häuslich
1) hauswirtschaftlich, für d. Haus(halt) sorgend, im Haus arbeitend.

3625 oikoumene

Synonyme siehe: S0136

- < subst. Ptz.Präs.Pass. von 3611 (aber 1093 mit beinhaltet), (w. d. Bewohnte [Erde]); Subst.fem. (15)
Gräz.: d. "zivilisierte" Teil d. Erde im Gegensatz zu d. barbarischen Ländern.

- I.) d. bewohnte (Erde)
1) als d. bevölkerte Teil d. Erde:
1a) d. ganze Erdkreis, d. gesamte Bevölkerung d. Erde, alle Menschen, d. "Menschheit".
Ps 9,9; 23,1; Mt 24,14; Apg 17,31; 19,27; Offb 3,10; 12,9; 16,14; ua.
1b) d. röm. Reich (historisch, und zukünftig?) und seine Untertanen.
Lk 2,1; Apg 11,28; 17,6; 24,5; Offb 3,10; 12,9; 16,14;
2) als zukünftige bewohnte, neue Erde (oder: d. Tausendjährige Reich?, d. messianische Zeitalter?). Hebr 2,5;

3626 oikouros

- < 3624 und Abl. von 3708 , (w. d. Haus-bewachend/hütend); Adj. (1)
Gräz.: seßhaft.

- I.) häuslich
1) hauswirtschaftlich, haushaltend; für d. Haus(halt) sorgend, im Haus arbeitend, d. Haus besorgend; oder: Haushüterinnen. Tit 2,5;

3627 oiktiro

siehe auch Synonyme: S0042

- < οικτος (d. Jammern, Wehklagen; Mitleid, Erbarmen) von οι ("Oi", zum Ausdruck d. Schmerzes; ai.: sich erbitten); Vb. (2)
Gräz. intr.: jammern.

- I.) tr.: jmdn. bemitleiden

1) Erbarmen oder Mitgefühl mit jmdm. haben. 2Mo 33,19; R÷m 9,15;

3628 oiktirmos

Synonyme siehe: S0042

- < Urspr. von 3627
  Subst.mask. (5)

- I.) d. Mitleid
  1) d. Erbarmen, Barmherzigkeit, Mitgefühl; ein herzliches Erbarmen; Emotionen d. Mitgefühls; Pl.: d. konkreten Ausdrucksformen des Mitleids. 2Sam 24,14; Röm 12,1; 2Kor 1,3; Kol 3,12; Phil 2,1; Hebr 10,28;

3629 oiktirmon

- < Urspr. von 3627
  Adj. (3)

- I.) mitleidig
  1) barmherzig, mitfühlend, voll innerem Mitgefühl.
  Ps 109,12; Lk 6,36; Jak 5,11;

3630 oino-potes

Synonyme siehe: S0143

- < 3631
  und Abl. von 4095
  Subst.mask. (2)

- I.) d. Weintrinker
  1) ein d. Wein Ergebener, d. Weinsäufer; jmd. der gerne Wein trinkt aber noch nicht unbedingt ein "Alkoholiker" ist; allg.: jmd. der überhaupt Wein trinkt im Ggs. zum Abstinenzler. Spr 23,20; Mt 11,19; Lk 7,34;

3631 oinos

- < ?; viell. von hebr. 03196; Subst.mask. (33)

- I.) d. Wein
  1) d. Wein, ein alkoholisches Getränk. Soweit wir wissen wurde er nicht als Traubensaft konserviert, wohl aber als Süßmost frisch von d. Kelter getrunken. 4Mo 6,3; Mt 27,34; R÷m 14,21; Eph 5,18; ua.
  2) übertr.: als Bild für Gottes feurigen Zorn.
  Offb 14,8.10; 16,19; 17,2; 18,3; 19,15;
  3) für 288 : d. Weinberg, Weingarten; d. Weinstock. Offb 6,6;

Wortfamilie:

3943 par-oinos
- < 3844 + 3631, (w. neben-d. Wein [sitzen]); Adj. (3)
- I.) d. Wein ergeben
  1) trunksüchtig, (be)trunken, daher auch: ausgelassen, liederlich, übermütig

3630 oino-potes
- < 3631 + Abl. von 4095; Subst.mask. (2)
- I.) d. Weintrinker
  1) ein d. Wein Ergebener, ein Säufer, d. "Alkoholiker"

3632 oinophlugia
- < Abl. von 3631 + Abl. von φλυω = Urspr. von 5397; Subst.fem. (1)
- I.) d. Trunksucht
  1) Pl.: Ausbrüche von Trunkenheit, Trinkgelage.

3632 oinophlugia

Synonyme siehe: S0143

- < Abl. von 3631 und Abl. von φλυω = Urspr. von 5397 (aufwallen, übersprudeln), (w. mit Wein-übersprudelnd; oder: beim Wein-[wertloses Zeug] schwatzend?); Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Trunkenheit, d. Trunksucht.
  LXX: vgl. οινοφλυγεω (Wein trinken). 5Mo 21,20; Jes 56,12;

- I.) d. Weingelage
  1) Pl.: Ausbrüche von Trunkenheit. Das meist ausgedehnte Trinkgelage welches auch körperliche Schäden nach sich ziehen kann (17,226).
  Sich in ausschweifender Weise dem Weingenuß hingeben. 1Petr 4,3;

3633 oiomai

Synonyme siehe: S0037

- < ai.: offenbar; lat.: d. "Omen", d. Vorzeichen;
  Vb.Med. (3)
  Gräz.: etw. für eine Offenbarung halten.

- I.) wähnen
  1) etw. annehmen, glauben, denken, einschätzen, vermuten.
  1Mo 37,7; Hi 11,2; 34,12; Jes 57,8; Joh 21,25; Phil 1,17; Jak 1,7;

3634 hoios

- < 3739
  Relativpron. (15)

- I.) derart...
  1) welcher Art und Weise...; wie beschaffen...; so wie...;

Mt 24,21; Mk 9,3; 13,19; 1Kor 15,48; Phil 1,30; 1Thes 1,5; 2Tim 3,11; ua.
2) elliptisch: "Aber es ist nicht so als ob..."; oder: "Aber es ist keineswegs so...(sondern im Gegenteil)...". Röm 9,6;

3635 okneo

- < οκνος (d. Zögern, Trägheit, Verdrossenheit);
  Vb. (1)

- l.) zögern
  1) Bedenken haben, sich langsam verhalten, etw. aufschieben, sich fürchten (etw. zu tun). 4Mo 22,16; Ri 18,9; Apg 9,38;

3636 okneros

- < 3635
  Adj. (3)

- l.) zögernd
  1) säumig, träge, faul bzw. lässig sein. Spr 6,6.9; Mt 25,26; Röm 12,11;
  2) von Dingen die einem lästig sind und die verursachen, daß man etw. ungern tut: unlustig machend, peinlich, verdrießlich, lästig;
  viell.: "Es ist mir nicht langweilig..." (2,1141), in: Phil 3,1;

3637 okta-emeros

- < 3638
  und 2250
  Adj. (1)

- l.) am achten Tag
  1) achttägig alt beschnitten (d.h. exakt nach d. Gesetz). Phil 3,5;

3638 okto Synonym vgl. auch: 3590

- < ig.; Primzahl;
  N.indekl. (9)
  AT: 1Mo 21,4; 3Mo 8,33; 12,3;

- l.) acht
  1) Die Zahl 8 deutet einfach auf eine Erfüllung hin, indem sie einen Neuanfang anzeigt. Sie spricht deshalb vom Neuen im Gegensatz zum

Alten (F.W. Grant). Lk 2,21; 9,28; 13,4; Joh 5,5; 20,26; 1Petr 3,20; ua.

3639 ole-thros

- < ολλυμι (Akt.: zugrunde richten, verderben, verlieren; Med.: untergehen, vergehen, umkommen, verloren sein; lat.: zerstören), (w. d. Mittel zum Verderben); Subst.mask. (4)
  Gräz.: d. (überaschend heireinbrechende) Unheil; d. Untergang, d. Unglück (welches zum Verderben oder Tod führt).

- I.) d. Vertilgung
  1) d. Ruin (d.h. d. Verlust von allem was d. Existenz ihren Wert gibt); d. Zerstörung, d. Tod, d. Verderben, d. Verderbung (nicht aber: die Auflösung, denn dies wäre besser mit 359 , 2647 , 3080 , 3075 oder 3019 besser wiedergegeben!). 1Kö 20,42; Spr 1,26; Jer 5,6; Hes 6,14; Hag 2,22; 1Kor 5,5; 1Thes 5,3; 1Tim 6,9; 2Thes 1,9;

  Wortfamilie:

  622 ap-ollumi
- < 575 + Urspr. von 3639; Vb. (92)
- I.) Akt.: verderben
  1) (völlig) zerstören, vernichten, zunichte machen, ins Verderben stürzen, ruinieren, töten, ein Ende machen
  2) etw. verlieren, einbüßen
- II.) Med.: umkommen
  1) zugrunde gehen, sterben, getötet werden

  4881 sun-apollumi
- < 4862 + 622; Vb. (1)
- I.) Med.: gemeinsam ins Verderben gehen
  1) gemeinsam zugrunde gehen (d.h. gemeinsam mit jmd. getötet werden)

  684 apoleia
- < abstrakte Eigenschaft von einer Abl. von 622; Subst.fem. (20)
- I.) d. Verderben
  1) tr.: d. verursachte Verderben, Zerstörung, Vernichtung, Vergeudung, völlige Zerstörung.
  2) intr.: d. erlittene Verderben, Zerstörung, Vernichtung, Untergang, Ruin, z.B. von Geld oder d. Nichterlangen d. ewigen Lebens

  623 Apolluon
- < subst. Ptz. Akt. von 622; N.pr.mask. (1)
- I.) Apollyon
  1) Apollyon bedeutet: "d. Verderbende".

  3645 olothreuo
- < Urspr. von 3639; Vb. (1)
- I.) subst.: d. Verderbende
  1) eigtl.: verderben, vernichten, d. Würgeengel.

  3644 olothreutes
- < 3645; Subst.mask. (1)
- I.) d. Verderber
  1) d. Zerstörer, Vernichter, d. Würgeengel d. d. Strafe ausführt.

1842 ex-olothreuo

- < 1537 (perf.) + 3645; Vb. (1)
- I.) vollständig verderben
  1) (völlig) ausrotten, ausradieren, zerstören, vernichten, auslöschen

3640 oligo-pistos

- < 3641
  und 4102 , (w. wenig-Glaube habend);
  Adj. (5)
  Gräz.: nur in christlicher Literatur.

- I.) kleingläubig
  1) mit wenig Glauben bzw. Vertrauen; zu wenig Glauben habend.
  Mt 6,30; 8,26; 14,31; 16,8; Lk 12,28;

3641 oligos

- < aus d. W. lei- (litauisch: Krankheit; ahdt.: Leid); Adj. (41)

- I.) wenig
  1) zahlenmäßig: wenig. Mt 7,14; 9,37; 25,21; Hebr 12,10; 1Petr 3,20; ua.
  2) von d. Menge und vom Grad: klein, leicht, wenig, gering, kurz.
  1Kö 17,10; Lk 7,47; Apg 12,18; 15,2; 19,23.24; 2Kor 8,15; 1Tim 5,23; ua.
  3) von d. Zeit: ein bißchen, kurz. Apg 14,28; Offb 12,12;
  4) Neutrum, adv.: eine kleine Weile, kurz, in Kürze, bald, ganz knapp.
  Spr 6,10; Mk 6,31; Lk 7,47; Apg 26,28; Eph 3,3; 1Tim 4,8; Offb 17,10;
  ua.

3642 oligo-psuchos

- < 3641
  und 5590 , (w. kurz-geseelt);
  Adj. (1)

- I.) kleinmütig
  1) wenig Seelenmut habend, zaghaft, mutlos. Isa 35:4 1Th 5:14

3643 oligoreo

- < Abl. von 3641
  und Abl. von 3708 , (w. wenig-[an]sehen);
  Vb. (1)

- l.) geringschätzen
  1) sich wenig kümmern um...; jmdn. oder etw. vernachlässigen, leichtfertig einschätzen, wenig beachten; etw. oder jmdn. "links liegen lassen". Spr 3,11; Hebr 12,5;

3644 olothreutes

- < 3645
  Subst.mask. (1)

- l.) d. Verderber
  1) d. Zerstörer (vgl. 3645), d. Vernichter. Der Würgeengel der das göttliche Gericht ausführt. 1Kor 10,10;

3645 olothreuo

- < Urspr. von 3639
  Vb. (1)

- l.) subst.: d. Verderbende
  1) eigtl.: verderben, vernichten, zerstören. Hebr 11,28;
  (entspricht: 2Mo 12,23; = der Würgeengel als Verderber).

3646 holokautoma Synonym: 2378

- < Erg. einer Abl. von 3650
  und Abl. von 2545
  (w. d. zur Gänze-Verbrandte [Opfertier]); vgl. "Holocaust";
  Subst.neut. (3)
  Gräz.: nur in Literatur welche von d. Bibel abhängig ist.

- l.) d. Brandopfer
  1) ein Opfertier d. vollständig auf d. Altar, als Wohlgeruch für Gott, verbrannt wurde (und nicht nur Teile davon wie bei anderen Opfern).
  3Mo 16,5; Ps 40,7; 51,18; Jes 1,11; Jer 7,22; Mk 12,33; Hebr 10,6.8;

3647 holokleria

- < 3648
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Vollständigkeit bzw. Ganzheit aller Teile (2,1144).

- l.) d. Unversehrtheit
  1) gute, vollkommene Gesundheit (bzw. Wiederherstellung dieser

Gesundheit); körperliches Wohlergehen. Jes 1,6; Apg 3,16;

3648 holo-kleros

Synonyme siehe: S0155

- < 3650
und 2819 , (w. ein ganzer-Teil);
Adj. (2)
LXX: 3Mo 23,15; 5Mo 27,6; Jos 8,31; Hes 15,5; Sach 11,16;

- I.) unversehrt
1) vollständig in allen seinen Teilen, komplett, ohne einen fehlenden Teil, tadellos; vollkommen in jeder Hinsicht. 1Thes 5,23; Jak 1,4;

3649 ololuzo

- < lautmalend;
Vb. (1)
Gräz.: von Frauen d. in Gebet oder Danksagung zu d. Göttern schreien.

- I.) heulen
1) klagen, lamentieren; aus Freude oder Schmerz laut (auf)schreien.
Jak 5,1;

3650 holos

- < ολΦο–ς ; vgl. lat.: gediegen, massiv, vollständig, "solide";
Adj. (112)
Gräz.: d. Weltall.

- I.) ganz
1) alle(s), ungeteilt, unversehrt, komplett (d.h. nicht geteilt), völlig, gänzlich. Mt 14,35; Lk 5,5; 11,36; Joh 9,34; 13,10; 19,23; ua.

Wortfamilie: siehe noch: 3654, 2527

3651 holo-teles

Synonyme siehe: S0155

- < 3650
und 5056 , (w. ganz/unversehrt-vollendet);
Adj. (1)
Gräz. von Dingen: ganz unbeschädigt.

- I.) ganz vollständig
1) in allem vollkommen, komplett, perfekt, durch und durch...;

ganz und gar...; gänzlich. 1Thes 5,23;

3652 Olumpas

- < Kurzform von Ολυμπιο und viell. 1435 δωρος , (Olympia-Geschenk; "himmlisch", d.h. göttliches Geschenk vom Götterberg Olymp); N.pr.mask. (1)

- I.) Olympas

3653 olunthos

- < ?;
  Subst.mask. (1)

- I.) d. unreife Winterfeige
  1) eine unreife Feige d. während des Winters wächst, jedoch nicht zur Reife kommt sondern schon im Frühling unreif abfällt; auch: d. Spätfeige. Hl 2,13; Offb 6,13;

3654 holos

- < 3650
  Adv. (4)
  Gräz.: gänzlich; ganz und gar (2,1146).

- I.) überhaupt
  1) regelmäßig, immer wieder, in einem fort; "Mit einem Wort: ...; Mt 5,34; 1Kor 5,1; 6,7; 15,29;

3655 ombros

- < aus d. W. ombh- (ai.: Wasser, Gewölk);
  Subst.mask. (1)

- I.) d. Regenguß
  1) d. heftige Schauer, Platzregen, Gewitterregen, Unwetter. Ein gewaltiger Sturm d. von einem (schweren) Regenguß mit Donner und Blitz begleitet wird. 5Mo 32,2; Lk 12,54;

3656 homileo

- < 3658 (w. in d. Menge sein [woraus sich natürlicherweise auch eine Unterhaltung ergibt); oder von ai.: zusammen kommen;
vgl. "Homiletik" = Redekunst;
Vb. (4)
Gräz.: zusammensein mit...; sich mit etw. beschäftigen.

- I.) sich unterhalten
1) sich besprechen, konversieren, eine Unterhaltung haben, zu bzw. mit jmdm. reden. Spr 15,12; Dan 1,19; Lk 24,14.15; Apg 20,11; 24,26;

3657 homilia

- < Tät. von 3658 (w. in d. Menge sein);
Subst.fem. (1)
Gräz.: d. Unterredung.

- I.) d. Umgang
1) d. (gesellschaftliche) Zusammensein. 2Mo 21,10; 1Kor 15,33;

3658 homilos

- < 3674 und ιλη (Brut, Haufen, Menge, Schar); oder viell. ai. und lat.: es kommt zusammen ?; Subst.mask. (1)

- I.) d. ganze Menge
1) eine Menschenansammlung, d. Getümmel, Schar, Schwadron. 1Sam 19,20; Offb 18,17;

3659 omma

- < Urspr. von 3700 (w. das Sehende, d.h. d. Sehorgan);
Subst.neut. (1)
Gräz.: d. (An)Blick, Antlitz, Erscheinung, Augapfel.

- I.) d. Auge
1) Pl.: Mt 20,34; Mk 8,23;

3660 omnuo

- < aus d. W. omo- (ai.: fest machen, fest setzen; ich schwöre [da beim Schwören nämlich heilige Gegenstände fest angefaßt wurden]);
Vb. (27)

- I.) schwören

1) etw. mit einem Schwur oder Eid bekräftigen: etw. versichern, zusichern, versprechen, geloben; schwören bei...; 1Mo 22,16; 4Mo 30,3; Mt 5,34; Lk 1,73; Hebr 3,18; 6,13.16; 7,21; Jak 5,12; ua.

Wortfamilie: siehe noch: 4945

3661 homothumadon

- < Abl. von 3674 + 2372
(w. antwortet auf d. Frage: Wie? --> ähnlich/gleich-verlangend);
Adv. (12)
LXX: zusammen. 4Mo 24,24; Hi 3,18; 38,33;

- I.) gleichfühlend
1) in gleichfühlender Art und Weise; einmütig, übereinstimmend, eines Sinnes. Apg 1,14; 2,46; 5,12; 7,57; 8,6; 12,20; 15,25; 19,29; Röm 15,6; ua.

3662 homoiazo

- < 3664
Vb. (1) Hss.

- I.) gleichen
1) ähnlich sein. Mt 23,27;

3663 homoio-pathes

- < 3664
und 3958 , (w. gleich-leidend; d.h. gleichartig empfindend);
Adj. (2)

- I.) gleichempfindend
1) von gleichen Gefühlen, Empfindungen und Erfahrungen; von gleicher Art wie jmd. anderer sein; gleichgeartet. Apg 14,15; Jak 5,17;

3664 homoios Synonyme siehe: S0200

- < Urspr. von 3674 (eigtl.: wesensmäßig, innerlich gleich);
Adj. (47)
Gräz.: in d. Geometrie: Übereinstimmung; gesinnungsgleich;
mit gleichen Rechten ausgestattet.

- I.) gleichartig

1) gleich, ähnlich, vergleichbar:
1a) gleichgroß, gleich bedeutend.
1Mo 2,20; Mt 11,16; 22,39; Joh 9,9; Gal 5,21; Offb 1,15; 13,4; ua.
1b) von gleicher Beschaffenheit bzw. Erscheinung. Offb 1,13; 14,14;

3665 homoiotes

- < abstrakte Eigenschaft von 3664
  Subst.fem. (2)

- I.) d. Gleichartigkeit
  1) d. Ähnlichkeit, d. Gleichheit; Übereinstimmung; in gleichartiger und übereinstimmender Art und Weise. 1Mo 1,11.12; Hebr 4,15; 7,15;

3666 homoioo

- < 3664
  Vb. (15)
  Gräz.: sich gleichstellen mit...;

- I.) gleich machen
  1) gleich achten, gleich werden. Ps 49,13; Jes 1,9; Mt 13,24; Röm 9,29; Hebr 2,17; ua.
  2) vergleichen; etw. durch einen Vergleich bildlich illustrieren oder darstellen. Jes 40,18; Mt 11,16; Mk 4,30; Lk 7,31; 13,18.20;

3667 homoioma

Synonyme siehe: S0167 und: S0135

- < konkretes Erg. von 3666, (w. d. [etw. anderem] Gleichgemachte, d. Gleichgemachtsein); Subst.neut. (6)

- I.) d. Gleichheit
  1) d. Ähnlichkeit, d. Ebenbild, d. Gleichnis; d. Figur, d. (Ab)Bild, d. (Gleich)Gestalt, d. Repräsentation; d. bildliche Verkörperung.
  5Mo 4,12.16; 2Kö 16,10; Ps 106,20; Hes 1,16; Röm 1,23; 5,14; 6,5; Offb 9,7;
  2) εν ομοιωματι : "in Fast-Gleichheit"; oder: "im Gleichgestelltsein"? Das was nahe an Identität oder Gleichheit herankommt. Der ewige Gottessohn wurde ganz Mensch (d.h. in diesem Sinn den Menschen völlig gleich), er blieb jedoch gleichzeitig wahrer Gott und war in diesem Sinne den Menschen nur "fast-gleich". Paulus gebraucht wohl absichtlich diesen zweideutigen Ausdruck (und nicht 2471 ισοτης) um damit auszudrücken, daß Jesus wahrer Gott blieb als er wahrer Mensch wurde! In Phil 2,6; jedoch, wo es sich um die völlige und wesensmäßige Identität mit Gott handelt, verwendet er das Wort ισα (2470). Röm 8,3; Phil 2,7;

3668 homoios

- < 3664
  Adv. (30)

- l.) gleicherweise
  1) gleich, ebenso, ebenfalls.
  Mt 22,26; Lk 6,31; R÷m 1,27; 1Kor 7,3.4; Jak 2,25; 1Petr 3,1.7; 5,5; ua.

3669 homoiosis

Synonyme siehe: S0167

- < abstrakter Name d. Tät. von 3666 (w. d. Gleichmachen);
  Subst.fem. (1)

- l.) d. Gleichnis
  1) d. Ähnlichkeit, d. Gleichheit: "...im Bilde Gottes gemacht".
  1Mo 1,26; Ps 58,4; Jak 3,9;

3670 homologeo

- < Abl. vom Urspr. von 3674 und 3056, (w. dasselbe/gleiches-sagen); Vb. (23)

- l.) (offen) bekennen
  1) Gräz. eigtl.: d. Gleiche sagen wie jmd. anderer; das der Wahrheit entsprechende sagen, übereinstimmen mit...; zustimmen, beistimmen; etw. (offen oder öffentlich) erklären bzw. bekennen; frei heraus sagen, etw. anerkennen:
  1a) sich zu etw. oder zu jmdm. (offen) bekennen; jmdn. nicht verneinen, sich als Anbeter Gottes bekennen (vom christlichen Bekenntnis).
  Mt 7,23; 10,32; Joh 12,42; R÷m 10,9.10; 1Tim 6,12; Tit 1,16; Offb 3,5; ua.
  1b) (jmdm.) etw. versprechen, zusagen, versichern, verheißen.
  Jer 44,25; Mt 14,7; Apg 7,17;
  1c) etw. zugeben, eingestehen, einräumen; etw. nicht verneinen; seine Schuld gestehen, sich als schuldig erklären.
  Apg 24,14; Joh 1,20; Hebr 11,13; 1Jo 1,9;
  2) wie in d. LXX: preisen, verherrlichen. Hi 40,14; Hebr 13,15;

3671 homologia

- < Urspr. von 3670
  Subst.fem. (6)
  Gräz.: d. Pakt, d. Vertrag, d. Versprechen.
  LXX: d. (freiwillige) Gelübde.

5Mo 12,6.17; 3Mo 22,18; Jer 44,25; Hes 46,12; Am 4,5;

- I.) d. Bekenntnis
  1) viell. akt.: d. Bekennen d.h. d. Akt d. Bekennens. 2Kor 9,13;
  2) pass.: d. Bekenntnis d.h. d. was man bekannt bzw. versprochen hat. 1Tim 6,12.13; Hebr 3,1; 4,14; 10,23;

3672 homologoumenos

- < Adv. d. Ptz.Präs.Pass. von 3670
  Adv. (1)

- I.) anerkanntermaßen
  1) in Übereinstimmung mit allen, nach d. Urteil aller, ohne Widerspruch; allgemein anerkannt, offenbar, eingestandenermaßen. 1Tim 3,16;

3673 homo-technos

- < Urspr. von 3674
  und 5078
  Adj. (1)

- I.) gleichen Handwerks
  1) d. gleiche Handwerk bzw. d. gleichen Beruf betreibend oder ausübend; Berufsgenosse seiend. Apg 18,3;

3674 homou

Synonyme siehe: S0007

- < adv. Gen. von ομος (ebenderselbe; gemeinsam) aus d. W. sem- (eins; ai.: ebenderselbe, d. gleiche; lat.: ähnlich); verwandt mit 260
  Adv. (3)
  Gräz. in Rechnungen: d. gesamte (Betrag).

- I.) beisammen
  1) örtlich: beisammen, beieinander - von Personen d. (am gleichen Ort) versammelt sind (von allen Personen einer Gruppe?). Joh 21,2; Apg 2,1;

- II.) zugleich
  1) zeitlich: zugleich mit jmdm.; zusammen mit jmdm; miteinander. Joh 4,36; 20,4;

  Wortfamilie:

  3664 homoios
- < Urspr. von 3674 (eigtl.: wesensmäßig, innerlich gleich); Adj. (47)
- I.) gleichartig
  1) gleich, ähnlich, vergleichbar
  1a) gleichgroß, gleich bedeutend

1b) von gleicher Beschaffenheit

3668 homoios
- < 3664; Adv. (30)
- I.) gleicherweise
  1) gleich, ebenso

3946 par-omoios
- < 3844 + 3664, (w. daneben-[als Ver]gleich [hingestellt]); Adj. (2)
- I.) deßgleichen
  1) ähnlich, entsprechend

3945 paromoiazo
- < 3946; Vb. (1)
- I.) gleichen
  1) etw. (Danebenstehendem) ähnlich sein, nicht ungleich bzw. unähnlich sein mit etw.

3662 homoiazo
- < 3664; Vb. (1) Hss.
- I.) gleichen
  1) ähnlich sein

3665 homoiotes
- < abstrakte Eigenschaft von 3664; Subst.fem. (2)
- I.) d. Gleichartigkeit
  1) d. Ähnlichkeit, Gleichheit, Übereinstimmung

3666 homoioo
- < 3664; Vb. (15)
- I.) gleich machen
  1a) gleich achten
  1b) gleichen, vergleichen; etw. durch einen Vergleich bildlich illustrieren bzw. darstellen

871 aph-omoioo
- < 575 + 3666 (w. wieder-gleich[artig] machen); Vb. (1)
- I.) Pass.: nachgebildet worden
  1) etw. kopieren, ähnlich oder gleich machen, gleichgestalten, vergleichen, nachbilden

3667 homoioma
- < Erg. von 3666 (w. d. Gleichgemachte); Subst.neut. (6)
- I.) d. Gleichheit
  1) d. Ähnlichkeit, Ebenbild, Gleichnis
  1a) d. Figur, (Ab)Bild, Gestalt, Repräsentation
  1b) εν ομοιωματι : d. Fast-Gleichheit.

3669 homoiosis
- < Tät. von 3666 (w. d. Gleichmachen); Subst.fem. (1)
- I.) d. Ähnlichkeit
  1) d. Gleichnis, Gleichheit: "... im Bilde Gottes gemacht ..."

3676 homos
- < Urspr. von 3674 (w. [auf d.] gleiche-[Weise] wie); Adv. (3)
- I.) gleichwie
  1) nichtsdestoweniger, dennoch, gleichwohl, ebenso wie...,

3658 homilos

- < 3674 + ιλη (Brut, Haufen, Menge, Schar); Subst.mask. (1)
- I.) d. ganze Menge
  1) eine Menschenansammlung, Getümmel, Schar, Schwadron

3656 homileo
- < 3658 (w. in d. Menge sein); Vb. (4)
- I.) sich mit jmd. unterhalten
  1) sich besprechen, konversieren, eine Unterhaltung haben, reden zu...;

4926 sun-omileo
- < 4862 + 3656 (w. sich zusammen-unterhalten); Vb. (1)
- I.) verkehren

3657 homilia
- < Tät. von 3658 (w. in d. Menge sein); Subst.fem. (1)
- I.) d. Umgang
  1) d. Zusammensein.

3675 homo-phron

- < 3674
  und Urspr. von 5424
  Adj. (1)

- I.) gleichgesinnt
  1) übereinstimmend, einträchtig; eher: eines Sinnes bzw. einer Gesinnung seiend, als: einer Meinung seiend. 1Petr 3,8;

3676 homos

- < Urspr. von 3674 (w. [auf d.] gleiche-[Weise] wie);
  Adv. (3)

- I.) dennoch
  1) gleichwohl, dessenungeachtet, nichtsdestoweniger, ebenso wie...; gleichfalls, auch...; Joh 12,42; 1Kor 14,7; Gal 3,15;

3677 onar

- < ?; Subst.neut. (6)
  Gräz.: κατ οναρ : "...aufgrund eines Traumes...".

- I.) d. Traum
  1) d. Traumgesicht, d. Nachtgesicht. Mt 1,20; 2,12.13.19.22; 27,19;

3678 onarion

- < Dem. von 3688 (w. d. Eselchen);
  Subst.neut. (1)

- l.) d. junge Esel
  1) ein (kleiner) Esel, ein Eselsfüllen. Joh 12,14;

3679 oneidizo

- < 3681 ; Vb. (9)

- l.) schelten
  1) jmdn. beschimpfen, jmdm. etw. vorhalten, vorwerfen, tadeln; jmdm. (berechtigte) Vorwürfe bzw. Vorhaltungen machen.
  Mt 11,20; Mk 16,14; Jak 1,5;
  2) jmdn. schmähen, jmdn. schmählich bzw. geringschätzig behandeln.
  Ps 42,10; Spr 25,8; Mt 5,11; 27,44; Mk 15,32; Lk 6,22; R÷m 15,3; 1Petr 4,14;

3680 oneidismos

- < Tät. von 3679
  Subst.mask. (5)

- l.) d. Schmähung
  1) d. Schmähen, d. Schmach, d. Vorwurf, d. Schimpf.
  Ps 69,10; Hes 34,29; R÷m 15,3; 1Tim 3,7; Hebr 10,33; 11,26; 13,13;
  viell. auch: d. üble Nachrede (2,1156), in: 1Ti 3:7

3681 oneidos

- < ai.: schmähen; got.: Lästerung;
  Subst.neut. (1)

- l.) d. Schmach
  1) eigtl.: d. Beschimpfung, Vorwurf, Tadel, Schelte --> d. Grund zu Beleidigung bzw. Schande. 1Mo 30,23; Ps 22,7; Lk 1,25;

3682 Onesimos

- < 3685 (w. d. Vorteilhafte, d. Nützliche);

N.pr.mask. (2)

- I.) Onesimus

3683 Onesiphoros

- < 3685
und 5411 , (w. einen Vorteil/Nutzen-einbringend);
N.pr.mask. (2)

- I.) Onesiphorus

3684 onikos

- < 3688 , (w. zum Esel gehörig);
Adj. (2)

- I.) μυλος ονικος : d. Esels-Mühlstein
1) d. von einem Esel angetriebene obere (also der laufende und sich bewegende) Mühlstein. Mt 18,6; Mk 9,42;

3685 o-ni-nemi

- < aus d. W. na- (helfen; ai.: Helfer, Zuflucht);
Vb. (1)
Gräz.: nützlich, vorteilhaft, förderlich oder hilfreich sein.

- I.) Med.: einen Genuß für sich haben
1) Nutzen, Freude oder Vorteil haben; einen "Segen" haben; sich an etw. erfreuen bzw. erheitern, froh werden. Phim 1,20;

3686 onoma

- < ai.: naman = Name; lat.: d. Benennung, Ruf; Subst.neut. (231)

- I.) d. Name
1) von Eigennamen. 5Mo 9,14; Mt 10,2; Lk 2,21; Joh 10,3; uva.
2) alles was d. Name beinhaltet: d. Autorität, d. Rang, d. Würde, d. Charakter, d. Ruf oder d. Ruhm; d. Titel (Gräz.: d. Kategorie).
Mt 18,5; Mk 6,14; 9,37.41; Lk 9,48; Joh 5,43; 1Kor 1,13; Phil 2,9; Hebr 1,4;
1Petr 4,14.16; Offb 3,1; ua.
2a) δια το ονομα : durch d. Kraft...; unter Berufung auf...;
Mt 10,22; 24,9; Mk 13,13; Apg 10,43; 1Kor 1,10; 1Jo 2,12; Offb 2,3; ua.

2b) εις (το) ονομα : im Hinblick auf...; mit Rücksicht auf...; aufgrund...; (Gräz.: geschäftlicher t.t.: auf d. Namen bzw. auf d. Konto von...). Mt 10,41.42; 18,20; 28,19; Joh 1,12; 2,23; 3,18; Apg 8,16; 19,5; 1Kor 1,13.15; Hebr 6,10; 1Jo 5,13; ua.
2c) εν (τω) ονομα : unter Nennung bzw. Anrufung d. Namens...; Ps 118,26; Mt 21,9; Joh 10,25; 20,31; Apg 10,48; 1Kor 5,4; 6,11; Kol 3,17; ua.
2d) επι (τω) ονομα : aufgrund Nennung, Ausrufung oder Gebrauch des Namens...; unter Berufung auf den Namen...; Mt 18,5; 24,5; Lk 9,48; 21,8; Apg 2,38; ua.
3) d. Name steht für d. individuelle Person selbst: d. Person. 4Mo 1,18; Apg 1,15; 18,15; Offb 3,4; 11,13;
4) d. Grund; mit Rücksicht...; d. Ursache. 1Chr 14,17; Mk 9,41;

Wortfamilie:

5122 tounoma
- < Akk. von 3588 + 3686; Adv. (1)
- I.) mit Namen

5581 pseud-onumos
- < 5571 + 3686; Adj. (1)
- I.) fälschlich benannt...
  1) zu Unrecht benannt, einen Namen unrechtmäßig führen, fälschlich so genannt.

3687 onomazo
- < 3686; Vb. (10)
- I.) nennen
  1) jmd. einen Namen geben bzw. beim Namen rufen
  1a) etw. "beim Namen nennen", d.h. zur Sprache bringen, erwähnen,
  1b) jmd. benennen bzw. einen Namen geben; d. Namen e. Person o. Sache tragen
  2) Pass.: bekannt werden, bekannt sein, genannt werden.

2028 ep-onomazo
- < 1909 + 3687; Vb. (1)
- I.) Pass.: sich benennen lassen
  1) benannt oder genannt werden

2176 eu-onumos
- < 2095 + 3686; Adj. (10)
- I.) links
  1) zur Linken (Hand oder Seite).

3687 onomazo

- < 3686; Vb. (10)
  Gräz.: jmdn. "namhaft" machen; jmdn. zu einem Amt nominieren; aufzählen.

- I.) nennen
  1) jmdm. einen Namen geben, jmdn. beim Namen rufen:
  1a) etw. "beim Namen nennen" d.h. zur Sprache bringen bzw. erwähnen, aussprechen; d. Namen d. Herrn nennen beim Gebet. 4Mo 16,26;

Jes 26,13; 52,11; Jer 32,29; Am 6,10; Apg 19,13; Eph 1,21; 5,3; 2Tim 2,19;
1b) jmdn. benennen, jmdn. einen Namen geben; d. Namen einer Person oder Sache tragen. Mk 3,14; Lk 6,13.14; 1Kor 5,11; Eph 3,15;
2) Pass.: bekannt werden, bekannt sein, genannt werden. Esr 9,4; Röm 15,20;

3688 onos

- < ig.;
  Subst. mask./fem. (6)
  Gräz.: d. Wildesel, d. Waldesel; d. obenlaufende Mühlstein = 3684

- I.) d. Esel(in)
  1) Die Könige Israels ritten zu ihrem Amtsantritt auf einer Eselin nach Jerusalem hinein (1K÷ 1,33.38; Sach 9,9;). Jesus erklärt mit seiner Handlung, daß er der verheißene König Israels ist der für Israel das verfallene Königreich Davids wieder aufrichten soll. Jes 1,3; Mt 21,2.5.7; Lk 13,15; 14,5; Joh 12,15;

  Wortfamilie:

  3678 onarion
- < Dem. von 3688 (w. d. Eselchen); Subst.neut. (1)
- I.) d. junge Esel
  1) ein (kleiner) Esel; ein Eselsfüllen.

  3684 onikos
- < 3688; Adj. (2)
- I.) d. Esels-Mühlstein
  1) μυλος ονικος : d. von einem Esel angetriebene obere (d.h. d. laufende bzw. sich bewegende) Mühlstein.

3689 ontos

- < Adv. von 5607 , (w. [so] seiend);
  Adv. (10)
  LXX: 4Mo 22,37; Jer 3,23; 10,19; 1Kö 12,24;

- I.) wahrlich
  1) in d. Tat, in Wirklichkeit - im Ggs. zu d. was nur vorgegeben oder falsch ist. Mk 11,32; Lk 23,47; 1Kor 14,25; Gal 3,21; ua.

- II.) wirklich
  1) adj. als Attribut: wirklich, echt. 1Tim 5,3.5.16; 6,19;

3690 oxos

- < 3691
  Subst.neut. (7)
  Gräz. allg.: ein säuerliches Getränk.
  LXX: 4Mo 6,3; Rt 2,14; Ps 69,22; Spr 25,20;

- I.) d. Weinessig
  1) Ein saurer Essig: eine Mischung von saurem Wein (oder Essig) mit Wasser. Die röm. Soldaten und auch die einfachen Leute tranken gerne dieses Getränk als Durststiller weil es billig war.
  Mt 27,48; Mk 15,36; Lk 23,36; Joh 19,29.30;

3691 oxus

- < aus d. W. ok- (scharf; lat.: spitz; heftig; ahdt.: Egge; altslawisch: d. Stachel; wurzelverwandt mit Urspr. von 188 ["Essig"]);
  Adj. (8)
  Gräz.: spitz --> schmerzhaft, durchdringend; herb, sauer.

- I.) scharf
  1) spitz. Ps 57,5; Hes 5,1; Offb 1,16; 2,12; 14,14.17.18; 19,15;

- II.) flink
  1) schnell, heftig, hitzig. Ps 13,3; Jes 5,28; Am 2,15; R÷m 3,15;

  Wortfamilie:

  3690 oxos
- < 3691; Subst.neut. (7)
- I.) d. Weinessig
  1) ein saurer Essig, eine Mischung von saurem Wein oder Essig mit Wasser. Die röm. Soldaten und auch d. einfachen Leute tranken gerne dieses Getränk als Durststiller weil es billig war.

  3947 par-oxuno
- < 3844 + Abl. vom Urspr. von 3691; Vb. (2)
- I.) Pass.: sich anstacheln lassen
  1) jmd. stimulieren, anspornen, drängen, provozieren, zum Zorn (auf)reizen; vor Zorn oder Ärger "kochen"; brennen oder wallen.

  3948 paroxusmos
- < Tät. und Erg. von 3947; Subst.mask. (2)
- I.) Tät.: d. Anstachelung
  1) d. Anreizung, Anregung, Ansporn, Antrieb, Ermunterung.
- II.) Erg.: d. Erbitterung
  1) d. Verstimmung, Erzürnung, Verbitterung, ein Aufgebrachtsein.

3692 ope

- < Urspr. von 3700
  Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. Mauseloch, d. Luke.

- I.) d. Loch
  1) etw. wo man durchschauen kann: eine Öffnung, eine Höhlung:
  z.B. von einem Fenster, von (Fels)Spalten oder von Höhlen
  in d. Erde; d. Kluft. 2Mo 33,22; Ob 1,3; Hebr 11,38; Jak 3,11;

3693 opi-sthen

- < ig.: opi (hinter; lat.: gegen), antwortet auf d. Frage: Woher?; Adj. (7)

- I.) von hinten
  1) von hinten her, im Rücken; hinter. Mt 9,20; 15,23; Offb 4,6; 5,1; ua.

  Wortfamilie:

  3694 opiso
- < Urspr. von 3693; Adv. (36)
- I.) Antwort auf d. Frage: Wo ?: subst.: d. Hinten
  1) d. Dahintenliegende, rückwärts; hinter, hinter ... her
- II.) Antwort auf d. Frage: Wohin ?: nach hinten
  1) zurück.
- III.) zeitl.: hinter ... her
  1) (da)nach

  3796 opse
- < Urspr. von 3694; Vb. (3)
- I.) spät am Abend
  1) nach langer Zeit, lang danach, spät
  1a) spät am Tag, d.h. am Abend.
- II.) nach
  1) nach (d. Sabbath).

  3797 opsimos
- < 3796; Adj. (1)
- I.) spät
  1) später.

  3798 opsios
- < 3796; Adj. (15)
- I.) subst.: d. Abend
  1) zu später Stunde, spät.
  2) am Abend, abends, d. Zeitperiode d. Abends: d.h. entweder von
  Sonnenuntergang bis zum Einbruch d. Dämmerung (ca. 15 - 18 Uhr)
  oder vom Einbruch d. Dämmerung bis zum Einbruch d. Nacht
  (ca. 18 - 24 Uhr).

  3703 op-ora
- < Urspr. von 3796 + οσαρα (gotisch: Ernte); Subst.fem. (1)
- I.) d. Obst
  1) d. reifen (Baum)Früchte, allg.: d. Ertrag d. Ernte.

  5352 phthin-oporinos
- < φθινω + 3703 (w. hinschwindender-Herbst); Adj. (1)
- I.) spätherbstlich
  1) wie Bäume im Spätherbst: dürr, trocken, blätterlos, ohne Früchte;
  übertr.: von Irrlehrern d. Tätigkeit unfruchtbar und wertlos für d.

Glauben ist genauso wie wasserlose Wolken d. eben keinen Regen spenden.

3694 opiso

- < Urspr. von 3693
  Adv. (36)

- I.) als Antwort auf d. Frage: Wo?: hinten
  1) d. Dahintenliegende, (da)hinten, rückwärts; (da)hinter, hinter...her.
  1Mo 19,17; Mt 16,23; Mk 8,33; 13,16; Lk 9,62; 17,31; Joh 18,6; Phil 3,13; ua.

- II.) als Antwort auf d. Frage: Wohin?: nach hinten
  1) zurück. 1Mo 24,5; 1Kö 18,37; Mt 24,18; Lk 7,38;

- III.) zeitl.: hinter...her
  1) (da)nach. 2Mo 15,20; 1Kö 1,6; Hi 39,8; Mt 3,11; 16,24; Apg 20,30; ua.

3695 hoplizo

- < 3696; Vb. (1)
  Gräz.: fertig bzw. bereit machen; ausstatten.

- I.) Med.: sich bewaffnen
  1) milit. t.t., übertr.: sich (im Sinn) wappnen. 1Petr 4,1;

3696 hoplon

- < επω (um etw. beschäftigt sein) aus d. W. ep- (ai.: etw. betreiben);
  Subst.neut. (6)
  Gräz.: jede Art von Werkzeug um etw. anzufertigen: d. Werkzeug,
  d. (Kriegs)gerät.

- I.) d. Waffe
  1) im Kampf benützte Waffen, Rüstung. Joh 18,3; Röm 13,12; 2Kor 6,7; 10,4;
  2) d. Werkzeug, d. Gerät; d. Instrument. Röm 6,13;

  Wortfamilie:

  3695 hoplizo
- < 3696; Vb. (1)
- I.) Med.: sich bewaffnen
  1) übertr.: sich (im Sinn) wappnen

  2528 kath-oplizo
- < 2596 (perf.) + 3695; Vb. (1)
- I.) völlig bewaffnet

1) voll (aus)gerüstet mit Waffen, gewappnet

3833 pan-oplia
- < 3956 + 3696; Subst.fem. (3)
- I.) d. ganze Waffenrüstung
1) d. komplete Bewaffnung eines Soldaten (d.h. Schild, Schwert, Lanze, Helm, Brustpanzer, Stiefel, Gürtel, usw.), also: schwerbewaffnet.

3697 ho-poios

- < 3739 (indirekt fragend zu...)
und 4169
Korrelativpron. (5)

- I.) welcher Art...
1) auf welche Art und Weise, von welcher (Art von) Qualität, was für ein...; welcherlei...; wie beschaffen...;
Hl 5,10; Apg 26,29; 1Kor 3,13; Gal 2,6; 1Thes 1,9; Jak 1,24;

3698 ho-pote

- < 3739
und 4218
Part. (1)

- I.) auf d. Vergangenheit bezogen: als
1) wann immer...; da...; sooft als...; Lk 6,3;

3699 hopou

- < 3739 und 4225 ; Part. (82)

- I.) wo
1) dort(hin) wo...; woselbst. Mt 6,19; Mk 14,14; R÷m 15,20; Offb 2,13; ua.
2) wohin, dorthin. Rt 1,16; Mt 8,19; Lk 9,57; Joh 8,21; 21,18; Jak 3,4; ua.
3) kausal (d.h. verursachend): insofern...; wofern, da. 1Kor 3,3;
4) übertr. von d. Zeit oder d. Umständen; oder: einen Gegensatz ausdrückend: wo doch...;
Spr 26,20; Kol 3,11; Hebr 9,16; 10,18; Jak 3,16; 2Petr 2,11;

3700 optanomai Synonyme siehe: S0022

- < aus d. W. op- (ig.: okv: [mit d. Augen] sehen, d. Augen aufschlagen; daher: etw. erblicken bzw. sehen); alternativ zu 3708 ; Vb.Dep.Med./Pass. (1)

Gräz. Akt.: auf etw. blicken oder schauen, etw. sehen, anschauen.

- I.) Ptz.Präs.: sich sehen lassend
  1) sich (er)blicken lassend d.h. es zulassen das man gesehen wird; erscheinend (von einem tatsächlichen Gesehen-Werden und nicht nur von einer "Vision"). 1K÷ 8,8; Apg 1,3;

Alle anderen Stellen die mit <3700> verschlüsselt sind gehören zu 3708 .

Wortfamilie:

5299 hup-opiazo
- < 5259 + Abl. von ωψ (Sehorgan), (w. unter-d. Auge [schlagen]); Vb. (2)
- I.) allg.: ins Gesicht schlagen
  1) jmd. "grün und blau" schlagen.
  2) übertr.: jmd. schlecht behandeln oder quälen.

845 aut-optes
- < 846 + Urspr. von 3700 (w. selbst-[mit d. Augen] sehen); Subst.mask. (1)
- I.) d. Augenzeuge
  1) etw. mit d. eigenen Augen sehen bzw. gesehen haben

3659 omma
- < Urspr. von 3700 (w. das Sehende, d.h. d. Sehorgan); Subst.neut. (1)
- I.) d. Auge
  1) d. Auge als Sehorgan

3701 optasia
- < Urspr. von 3700; Subst.fem. (58)
- I.) d. Gesicht
  1) d. Erscheinung, Vision

1799 en-opion
- < 1722 + ωπη (Abl. Urspr. 3700), (w. im-Blick, vor Augen); Präp. (97)
- I.) angesichts
  1) vor..., in den Augen von..., in Gegenwart von...,
- II.) in den Augen von...
  1) nach Meinung von..., an oder gegen jmd., in Beziehung auf jmd.

2714 kat-enopion
- < 2596 + 1799; Adv. (5)
- I.) im Angesicht von ...
  1) gegenüber von ..., vor Angesicht von ..., in d. Gegenwart von ..., vor...; übertr.: jmd. vor Augen haben

2072 es-optron
- < Werkzeug von 1519 + Abl. vom Urspr. von 3700; Subst.neut. (2)
- I.) d. Spiegel
  1) dieser war im Altertum nicht aus Glas, sondern aus blankpoliertem Metall. Deßhalb gab er auch kein so klares Bild wie unsere heutigen Glasspiegel.

2029 ep-opteuo
- < 1909 + Abl. von 3700, (w. darauf-blicken); Vb. (2)
- I.) betrachten
  1) etw. aufmerksam und genau anschauen, betrachten bzw. beobachten und dadurch zur Einsicht kommen

2030 ep-optes

- < 1909 + Urspr. von 3700; Subst.mask. (1)
- l.) d. Betrachter
  1) d. Beobachter, Augenzeuge von etw. sein.

2734 kat-optrizomai
- < κατ–οπτρον (d. Spiegel[bild]) von 2596 + Urspr. von 3700; Vb. Med. (1)
- l.) wiederspiegeln
  1) d.h. etw. (wie) in einem Spiegel reflektieren bzw. zeigen;
  oder: etw. für sich selbst (wie) in einem Spiegel auffangen (2,863);
  oder allg.: etw. (wie) in einem Spiegel betrachten bzw. anschauen.

3359 met-opon
- < 3326 + οψ (Auge = Abl. von 3700); Subst.neut. (8)
- l.) d. Stirn
  1) d. Teil zwischen d. Augen, d. Augenmitte

3692 ope
- < Urspr. von 3700; Subst.fem. (2)
- l.) d. Loch
  1) etw. wo man durchschauen kann, e. Öffnung, d. Höhlung: z.B. von einem Fenster, von (Fels)Spalten und Felshöhlen in d. Erde; d. Kluft.

3799 opsis
- < Urspr. von 3700 (w. d. Sehen; Erg.: d. Gesehene); Subst.fem. (3)
- l.) d. Aussehen
  1) (An)Gesicht, Antlitz.
  3) d. äußere Erscheinung, Anblick.

4383 pros-opon
- < 4314 + ωψ (Auge = Abl. vom Urspr. von 3700); Subst.neut. (76)
- l.) d. Angesicht
  1a) d. Gesicht, d. Antlitz, d. Vorderseite d. menschlichen Kopfes
  1b) übertr.: d. Aussehen, d. Miene
  2) d. äußere Erscheinung einer Person oder Sache:
  2a) d. Äußere, d. Aussehen, d. Oberfläche
  2b) d. Person selbst.

4659 skuthr-opos
- < Abl. von σκυζομαι (zürnen, unwillig sein) + Abl. 3700; Adj. (2)
- l.) mürrisch dreinsehend
  1) von traurigem, verdrießlichen bzw. schmerzlichem Aussehen oder Anblick, finster und betrübt blickend

4381 prosopo-leptes
- < 4383 + 2983, (w. d. zu-Auge-Nehmende); Subst.mask. (1)
- l.) d. auf Ansehen Rücksicht nehmende
  1) jmd. d. d. Person ansieht d.h. parteiisch ist, jmd. d. einen Unterschied zwischen Personen macht indem er d. einen diskriminiert d. anderen aber hochachtet.

4380 prosopolepteo
- < 4381; Vb. (1)
- l.) auf d. Ansehen d. Person Rücksicht nehmen
  1) d. Person ansehen d.h. parteiisch sein, einen Unterschied zwischen Personen machen indem man einen diskriminiert d. anderen hochachtet.

4382 prosopolepsia
- < 4381; Subst.fem. (4)
- l.) d. Ansehen d. Person
  1) d. Parteilichkeit

678 a-prosopoleptos
- < 1 (priv.) + 4383 + 2983; (vgl. 4381); Adv. (1)
- I.) ohne Rücksichtnahme auf d. Ansehen d. Person
  1) in unparteiischer Art und Weise. vgl. d. Ausführung zu 4382

2146 eu-prosopeo
- < 2095 + 4383, (w. wohl-aussehen); Vb. (1)
- I.) Eindruck machen
  1) eine Show spielen, Gefallen erwecken

3788 oph-thalmos
- < Urspr. von 3700 + θαλμος ; Subst.mask. (102)
- I.) d. Auge
  1) d. Auge als Sehorgan zur sinnl. Wahrnehmung
  2) übertr.: d. Auge als Organ zur geistigen Wahrnehmung: d. Augen d. Herzens, d. Verstandes und d. Sinnes.

3787 ophthalmo-douleia
- < 3788 + 1397; Subst.fem. (2)
- I.) d. Augensklaverei
  1) d. Augendienerei; d. was man nur tut um Ansehen oder Anerkennung von anderen zu bekommen, d.h. um vor anderen gut dazustehen.

503 ant-ophthalmeo
- < 473 + 3788, (w. seine Augen-gegen [etw./jmd. richten]); Vb. (1)
- I.) d. Bug ... entgegenwenden
  1) entgegenstehen, widerstehen, trotzen, ankämpfen gegen...,

3442 mon-ophthalmos
- < 3441 + 3788; Adj. (2)
- I.) einäugig
  1) eines Auges beraubt, nur mehr ein Auge habend

2971 kon-ops
- < κωνος (Fichte; Kegel) + Abl. von 3700 (Antlitz); Subst.mask. (1)
- I.) d. (Stech)Mücke
  1) d. Stechmücke; oder: d. Weinwurm.

3701 optasia

Synonym: 3705

- < Urspr. von 3700
  Subst.fem. (4)
  Gräz.: d. Akt d. Sich-sehen-lassens.

- I.) d. Gesicht
  1) d. Erscheinung im Wachzustand, d. Traumgesicht im Schlaf.
  Dan 9,23; 10,1.7.8.16; Lk 1,22; 24,23; Apg 26,19; 2Kor 12,1;

3702 optos

- < aus d. W. pek- (reifen, kochen);

Adj. (1)

- I.) geröstet
  1) (über d. Feuer) gebacken, gebraten. 2Mo 12,8.9; Lk 24,42;

3703 op-ora

- < Urspr. von 3796 + οσαρα (gotisch: Ernte), (w. späte-Ernte[zeit]);
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Ende d. Erntezeit (Juli - September); d. Spätsommer,
  d. Frühherbst (d. Jahr wurde in 7 Saisonen eingeteilt!).
  LXX: Jer 48,32; 40,10.12;

- I.) d. Obst
  1) d. reifen (Baum)Früchte, allg.: d. Ertrag d. Ernte. Offb 18,14;

3704 hopos

- < 3739 und 4459 ; Part. (53)

- I.) als Bindewort: final (zur Angabe d. Zwecks): aufdaß ...
  1) damit; um zu...; Mt 5,45; R÷m 9,17; 1Kor 1,29; Gal 1,4; 2Thes 1,11; uva.
  2) nach Zeitwörtern d. Bittens, Forderns, usw.: daß...; Mt 9,38; ua.

- II.) adverbiell: in der Art wie ...
  1) wie...; auf welche Art und Weise...; Lk 24,20;

3705 horama Synonym: 3701

- < Erg. 3708 (w. d. Gesehene);
  Subst.neut. (12)

- I.) d. Traumgesicht
  1) d. was gesehen wird im Schlaf oder im Wachzustand: d. Vision,
  d. Geschaute, d. "Schauspiel".
  1Mo 15,1; 2Mo 3,3; Dan 7,1; Mt 17,9; Apg 7,31; 9,10.12; 10,3; 18,9; ua.

3706 horasis

- < Tät. von 3708
  Subst.fem. (4)
  Gräz.: d. Akt d. Sehens; d. Gesichtssinn; Pl.: d. Augen.

- I.) d. Ansehen
  1) d. Erscheinung, d. Aussehen, d. sichtbare Form. Hes 1,5; Offb 4,3;
  2) d. Geschaute (= 3705): d. Vision, d. Gesicht.
  4Mo 24,4; Joe 3,1; Sach 10,2; Apg 2,17; Offb 9,17;

3707 horatos

- < Verbaladjektiv von 3708
  Adj. (1)

- I.) sichtbar
  1) zu sehen, offen anzuschauen. Kol 1,16;

3708 horao Synonyme siehe: S0022

- < von φοραφω aus d. W. ver- (sich in Acht nehmen, aufmerksam sein, auf d. Hut sein; lat.: etw. ängstlich beobachten --> sehen).
  Betont mehr den durativen Aspekt d. Sehens, daher werden die Aoristformen von ειδον 1492 gebildet! Vb. (449)
  Gräz.: etw. vor Augen haben --> etw. anschauen; nach etw. oder jmdm. sehen, sorgen für...; jmdn. besuchen.

- I.) sehen
  1) tr.:
  1a) etw. sinnlich wahrnehmen: mit d. Augen etw. sehen.
  Mt 28,7; Lk 21,27; Joh 1,18; 11,40; 19,35; Hebr 12,14; 13,23; uva.
  1b) etw. mit d. Verstand "sehen": etw. erkennen, wissen, einsehen; durch Erfahrung mit etw. bekannt werden: etw. erfahren, erleben, kennenlernen. Jes 40,5; Lk 2,26; 3,6; 17,22; Joh 1,50; 3,36; ua.
  1c) übertr.: etw. geistig wahrnehmen, erblicken, anschauen, bemerken.
  Jes 52,15; Apg 8,23; Röm 15,21; Hebr 2,8; Jak 2,24; 1Jo 3,6; 3Jo 1,11;
  1d) Pass.: gesehen werden, sich sehen lassen, sich zeigen, erscheinen, sichtbar werden. 1Mo 12,7; Lk 1,11; 1Kor 15,5; Hebr 9,28; Offb 11,19; ua.
  2) intr.:
  2a) zu jmdm. hinsehen bzw. hinschauen. Joh 19,37;
  2b) Imp.: sieh zu!; sich hüten vor...; zusehen, daß...;
  2Mo 25,40; Mt 8,4; 27,4; Lk 12,15; 1Thes 5,15; Hebr 8,5; Offb 19,10; 22,9; ua.

  Wortfamilie:

  2529 kath-orao
- < 2596 (perf.) + 3708; Vb. (1)
- I.) vollends sehen
  1) etw. wahrnehmen, völlig u. klar verstehen

  4308 pro-orao
- < 4253 + 3708; Vb. (2)
- I.) vorhersehen
  1) etw. voraussehen
  2) Pass.: vor sich sehen

872 aph-orao
- < 575 + 3708; Vb. (2)
- I.) hinwegsehen
  1) auf etw./jmd. hinsehen (indem man wegschaut von allem anderen)
- II) überblicken, absehen.

3705 horama
- < Erg. 3708 (w. d. Gesehene); Subst.neut. (12)
- I.) d. Gesicht
  1) d. Vision, d. Geschaute

3706 horasis
- < Tät. von 3708; Subst.fem. (4)
- I.) d. Aussehen
  1) d. Erscheinung, d. sichtbare Form.
  2) d. Vision.

3707 horatos
- < 3708; Adj. (1)
- I.) sichtbar
  1) offen anzuschauen

517 a-oratos
- < 1 (priv.) + 3707; Adj. (5)
- I.) unsichtbar
  1) ungesehen, d. was man nicht sehen kann, unschaubar

5432 phroureo
- < φρουρος (Wächter), von 4253 + 3708, (w. vor-schauen); Vb. (4)
- I.) bewachen
  1) Wache halten.
  2) übertr.: inhaftiert halten, behüten, bewahren, beschützen

3709 orge

Synonyme siehe: S0163

- < ai.: d. Nahrung, Saft, Kraft(fülle) --> Trieb;
  Subst.fem. (36)
  Gräz.: von d. Bestrafung welche durch d. Magistrate ausgeführt wurde.

- I.) d. Zorn
  1) d. menschliche Zorn(ausbruch) als eine Handlung im Affekt, d. innere Erregung, d. innere Impuls; d. Eifer.
  Hi 5,2; Mk 3,5; Eph 4,31; Kol 3,8; Jak 1,19.20; 1Tim 2,8;
  2) d. Zorn Gottes als vergangenes, gegenwärtiges und zukünftiges Strafgericht. Ps 95,11; Mt 3,7; Lk 21,23; Röm 1,18; 2,5; Hebr 3,11; ua.

  Wortfamilie:

  3710 orgizo
- < 3709; Vb. (8)
- I.) Pass.: zürnen
  1) zum Zorn gereizt werden, ärgerlich bzw. zornig sein, in Leidenschaft geraten.

3949 par-orgizo

- < 3844 + 3710, (w. darüberhinaus-zornig machen); Vb. (2)
- l.) erzürnen
  1) zum Zorn aufreizen, provozieren, aufhetzen, ärgern.

3950 parorgismos

- < 3949; Subst.mask. (1)
- l.) pass.: d. Erzürnung
  1) d. zornige Gemütsbewegung, Zorn, Unwille

3711 orgilos

- < 3709; Adj. (1)
- l.) jähzornig
  1) sehr leidenschaftlich und daher zu Zorn bzw. Wut neigend, leicht zu erzürnen, zornig, aufbrausend

3710 orgizomai

- < 3709
  Vb.Pass. (8)
  Gräz.: jmdn. zum Zorn provozieren.

- l.) zürnen
  1) zum Zorn gereizt werden, ärgerlich bzw. zornig sein, in Leidenschaft geraten. Ps 4,5; 99,1; Mt 5,22; 18,34; 22,7; Eph 4,26; Offb 11,18; 12,17; ua.

3711 orgilos

- < 3709 ; Adj. (1)

- l.) jähzornig
  1) sehr leidenschaftlich und daher zu Zorn und Wut neigend, leicht zu erzürnen, zornig, aufbrausend. Ps 18,49; Spr 21,19; 22,24; 29,22; Tit 1,7;

3712 orguia

- < 3713 (w. d. Ausstrecken [d. Arme], d. Armspanne);
  Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. Klafter = 6 griech. Fuß = 1,85 Meter.

- l.) d. Faden
  1) als t.t. d. Schiffssprache zum Messen d. Wassertiefe. Apg 27,28;

3713 oregomai

- < ai.: es erstreckt sich; nhdt.: sich recken; vgl. viell. 3735 ; Vb.Med. (3)
  Gräz.: sich (aus)strecken.

- I.) übertr.: trachten nach...
  1) nach etw. streben, begehren, verlangen; sich nach etw. ausstrecken;
  - nicht so heftig wie d. Synonym 1937
  1Tim 3,1; 6,10; Hebr 11,16;

3714 oreinos

- < 3735 (w. bergig);
  Adj. (2)

- I.) subst.: d. Bergland
  1) gebirgig, hügelig; subst.: d. bergige Gegend,
  d. Hügelland; d. Gebirge. Lk 1,39.65;

3715 orexis Synonyme siehe: S0045

- < 3713 (w. d. Ausstrecken);
  Subst.fem. (1)
  Gräz. allg.: für alle Arten von Verlangen oder Begehren (im guten wie im schlechten Sinn gebraucht); d. Appetit nach Speise.

- I.) d. Verlangen
  1) d. böse Begierde, d. gierige Streben nach etw.; d. Lust, d. "Appetit"
  (im üblen Sinn). R÷m 1,27;

3716 ortho-podeo

- < 3717
  und 4228 , (w. [mit] geraden-Füßen [gehen]); vgl. "Orthopädie";
  Vb. (1)

- I.) aufrecht wandeln
  1) einen geraden Kurs bzw. Weg gehen; (auf)recht gehen oder wandeln;
  wenn προς = gemäß, dann übertr.: recht bzw. richtig handeln,
  sich recht verhalten gemäß...; wenn προς = zu, dann viell.:
  fortschreiten zur (Wahrheit hin)... (2,1175). Gal 2,14;

3717 orthos Synonym: 2117

- < Urspr. von 3722 (ai.: aufrecht); Adj. (2)
  Gräz.: normal.

- I.) geradlinig
  1) gerade (in d. Höhe); aufrecht, augerichtet. Apg 14,10;
  2) in gerader Linie bzw. Richtung: nicht gekrümmt.
  Spr 4,26; 12,15; 16,25; Hebr 12,13;

  Wortfamilie:

  3723 orthos
- < 3717; Adv. (4)
- I.) richtig
  1) in richtiger bzw. rechter Art und Weise

  461 an-orthoo
- < 303 + Abl. vom Urspr. von 3717, (w. wieder-aufrecht machen); Vb. (3)
- I.) wieder aufrichten
  1) ein verfallenes Gebäude wieder aufbauen, etw. wieder neu erstarken lassen

  1882 ep-anorthosis
- < 1909 + 461; Subst.fem. (1)
- I.) d. Wiederaufrichtung
  1) d. Restauration (zu einem aufrechten bzw. rechten Zustand); Korrektur, Besserung, Wiederherstellung (vom Lebensstil und Charakter)

  1356A di-orthoma
- < 1223 (perf.) + Erg. einer Abl. von 3717; Subst.fem. (1)
  Gräz.: Verbesserungen in d. Verwaltung
- I.) d. Verbesserung
  1) d. verbesserte Einrichtung (als Ergebnis von Reformen)

  1357 di-orthosis
- < 1223 (perf.) + Tät. einer Abl. von 3717; Subst.fem. (1)
- I.) d. völlige Aufrichten
  1) von Tätigkeiten und Institutionen: d. Reformierung, d. völlige Wiederherstellung, d. richtige bzw. bessere Ordnung bzw. Einrichtung

  1930 epi-diorthoo
- < 1909 + Abl. von 3717, (w. dazu [d.h. ergänzend = danach]-völlig aufrecht machen); Vb. (1)
- I.) nachträglich völlig in Ordnung bringen
  1) allg.: etw. (weiterhin) in Ordnung bringen

  2735 kat-orthoma
- < 2596 + Erg. einer Abl. von 3717, (w. d. völlig-Aufgerichtete), vgl. 1357; Subst.neut. (1)
- I.) d. geordnete Zustand
  1) d. Geradegemachte

  3716 ortho-podeo
- < 3717 + 4228, (w. [mit] geraden-Füssen [gehen]); Vb. (1)
- I.) aufrecht wandeln
  1) übertr.: recht und richtig handeln (προς = gemäß)..., sich recht verhalten; oder: fortschreiten (προς = zu) ...;

  3718 ortho-tomeo

- < 3717 + Urspr. von 5114 (w. gerade-schneiden); Vb. (1)
- I.) geradlinig schneiden
  1) sich auf geraden Wegen bewegen, einen geradlinigen Kurs einschlagen bzw. einhalten:
  1a) übertr.: d. Wort d. Wahrheit (= d. christl. Lehre) geradlinig, direkt, korrekt und ohne Umschweife lehren und nicht so verdrehen wie d. falschen Lehrer (d.h. es richtig handhaben);
  viell.: geradlinig (ein)teilen. 2Tim 2,15;

3718 ortho-tomeo

- < 3717 und Urspr. von 5114 , (w. gerade-schneiden); Vb. (1)
  Gräz. nur LXX: Wege ebnen bzw. gerade machen d.h. wohl gerade Pfade aus einem bewaldeten Gebiet herausschlagen und so gerade Wege machen damit man keine Umwege machen muß. Spr 3,6; 11,5;

- I.) Ptz.Präs.: geradlinig schneidend
  1) Es könnte auch das Bild des Bauarbeiters dahinterstehen, der die Steine gerade schneidet, damit sie in die Mauer passen; oder der Zeltmacher der seinen Stoff gerade schneidet (22, IV, Seite 619).
  Sich auf geraden Wegen bewegen, einen geradlinigen Kurs einschlagen oder einhalten; übertr.: d. Wort d. Wahrheit (= d. christl. Lehre) geradlinig, direkt, korrekt und ohne Umschweife lehren und es nicht so verdrehen wie d. falschen Lehrer, d.h. es richtig handhaben;
  viell. auch: geradlinig (ein)teilen; richtig zuteilen. 2Tim 2,15;

3719 orthrizo

- < 3722 (w. früh [dran]sein);
  Vb. (1)

- I.) sich frühmorgens aufmachen
  1) zeitig in d. Frühe aufstehen bzw. aufsein.
  1Mo 19,2; 2Mo 24,4; Hi 8,5; Ps 63,1; Hl 7,13; Lk 21,38;

3720 orthrinos

- < Art und Weise von 3722
  Adj. (1)

- I.) frühmorgens
  1) frühe, zeitig (in d. Frühe) bzw. im ersten Morgengrauen aufstehend bzw. sich aufmachend. Hos 6,4; 13,3; Hag 2,14; Lk 24,22;

3721 orthrios

- < 3722
  Adj. (1) Hss.

- I.) frühmorgens
  1) frühe, zeitig (in d. Frühe) bzw. im ersten Morgengrauen aufstehend bzw. sich aufmachend. Lk 24,22;

3722 orthros

- < aus d. W. veredh- (ai.: aufrichten, aufrecht; erheben; wachsen machen), wurzelverwandt mit Urspr. von 3735
  Subst.mask. (3)

- I.) d. Morgenfrühe
  1) (bei) Tagesanbruch, im Morgengrauen, am frühen Morgen, d. (Morgen)Dämmerung. Lk 24,1; Joh 8,2; Apg 5,21;

3723 orthos

- < 3717
  Adv. (4)

- I.) richtig
  1) in (auf)richtiger bzw. rechter Art und Weise.
  1Mo 4,7; Mk 7,35; Lk 7,43; 10,28; 20,21;

3724 horizo

- < 3725 (w. eine Grenze ziehen); vgl. "Horizont";
  Vb. (8)
  Gräz.: d. Grenzen bzw. Limits bestimmen (von einem Ort, einer Sache);
  übertr.: etw. definieren oder erklären.
  LXX: teilen, abgrenzen. 2Mo 8,12; 4Mo 34,6; Jos 13,27;

- I.) bestimmen
  1) etw. oder jmdn. festsetzen, einsetzen, bestellen, "ordinieren";
  etw. verordnen. Lk 22,22; Apg 2,23; 10,42; 11,29; 17,26.31; R÷m 1,4; Hebr 4,7;

3725 horion

- < ορος (Grenze, d. Grenzfurche) Abl. aus d. W. weru- (ziehen;
  lat.: etw. mit einer Grenzfurche umziehen);

Subst.neut. (11)
Gräz. Pl.: d. Grenzen --> d. Gebiet.

- l.) Pl.: d. Gebiet
  1) d. Gebiet einer Region: d. Distrikt, d. Land, d. Territorium.
  1Mo 10,19; 5Mo 32,8; Mt 8,34; 15,22.39; 19,1; Mk 10,1; Apg 13,50; ua.

Wortfamilie:

3181 meth-orios
- < 3326 + 3725 (w. gemeinsame-Grenze); Subst.neut. (1)
- l.) d. Grenze
  1) auch d. von d. Grenze eingeschlossene Gebiet

4927 sun-omoreo
- < 4862 + Abl. vom Urspr. von 3674 + Urspr. von 3725; Vb. (1)
- l.) angrenzen
  1) an etw. angrenzen, eine gemeinsame Grenze haben mit...,

3724 horizo
- < 3725 (w. eine Grenze ziehen); vgl. "Horizont"; Vb. (8)
- l.) bestimmen
  1) etw./jmd. festsetzen, einsetzen, bestellen, vgl. "ordinieren";
  verordnen.

873 aph-orizo
- < 575 + 3724, (w. ab-grenzen); Vb. (10)
- l.) absondern
  1) separieren, ausschließen, (sich) absondern, trennen, sich
  zurückziehen von..;
  2) bestimmen, auf d. Seite setzen für einen bestimmten Zweck,
  d.h. auswählen bzw. aussondern für...;

592 apo-di-orizo
- < 575 + 223 + 3724, (w. ab[sondernd]-dazwischen-eine Grenze); Vb. (1)
- l.) subst.: d. Zertrennenden
  1) sich (voneinander) trennen, teilen, absondern; subst.: Spaltungen,
  Parteiungen, Teilungen oder Trennungen zwischen Menschen machen bzw.
  verursachen, lostrennen, zerspalten.

4309 pro-orizo
- < 4253 + 3724; Vb. (6)
- l.) vorherbestimmen
  1) im NT von Gottes Handeln an d. Menschen (nur im Pass. was
  d. soveräne Handeln Gottes noch mehr hervorhebt), prädestinieren,
  etw. im vorhinein entscheiden, beschließen, festsetzen.

3734 horothesia
- < Abl. vom Urspr. von 3725 + Abl. 5087; Subst.fem. (1)
- l.) Pl.: d. festgesetzten Grenzen
  1) d. (von Gott) bestimmten, gezogenen und festgesetzten Grenzen.

3726 horkizo

- < 3727 ; Vb. (3)
  Gräz.: jmdn. schwören lassen, jmdn. einen Eid ablegen lassen; vereidigen,

beeiden.

- l.) beschwören
  1) jmdn. bei etw. (feierlich) beschwören. 1Mo 24,37; 1K÷ 2,42; 2Chr 36,13; Mk 5,7; Apg 19,13;

  In 1Thes 5,27; haben d. besten Hss.: εν–ορκιζω (en-orkizo)
- < 1722 (intensivierend) + 3726
- l.) jmdn. nachdrücklich beschwören
  1) allg.: jmdn. (feierlich) beschwören; LXX: Neh 13,25;

3727 horkos

- < ερκος (Hürde, Mauer, Umzäunung; eigtl. Umfriedung aus geflochtenen Stäben; daraus: d. Stab d. beim Eid angefaßt und erhoben wurde); vgl. lat.: Bündel, stopfen; Subst.mask. (10) Gräz.: d. Schwur; Pl.: d. Gelübde.

- l.) d. Eid
  1) d. Eidschwur über das was man versichert, versprochen oder verheißen hat, oder wofür man sich verbürgt. Sach 8,17; Mt 14,7.9; Mk 6,26; Lk 1,73; Apg 2,30; Hebr 6,17; Jak 5,12; ua.

  Wortfamilie:

  1965 epi-orkos
- < 1909 + 3727, (w. gegen-Eid); Adj. (1)
- l.) subst.: d. Meineidige
  1) einen falschen Eid bzw. Schwur ablegend, d. Falsch-Schwörer

  1964 epiorkeo
- < 1965; Vb. (1)
- l.) eidbrüchig sein
  1) falsch schwören, einen Meineid (d.h. einen falschen Eid) ablegen bzw. leisten, ein Gelübde brechen.

  3726 horkizo
- < 3727; Vb. (3)
- l.) beschwören
  1) (jmd. bei etw.) feierlich beschwören

  1844 ex-orkizo
- < 1537 (perf.) + 3726; Vb. (1)
- l.) jmd. feierlich beschwören
  1) allg.: beschwören; wie 3726

  1845 exorkistes
- < 1844; Subst.mask. (1)
- l.) d. Beschwörer
  1) ein Exorzist, d.h. jmd. d. durch d. Anwendung von magischen Formeln Dämonen austreibt bzw. austreiben will.

  3728 horkomosia
- < Abl. von 3727 + Abl. 3660 (w. d. einen Eid-schwörende); Subst.fem. (4)
- l.) d. Eidschwur

1) eine eidliche Zusicherung bzw. Bekräftigung.

3728 horkomosia

- < Abl. von 3727
und Abl. 3660 , (w. d. einen Eid-schwörende);
Subst.fem. (4)

- I.) d. Eidschwur
1) eine eidliche Zusicherung, d. (eidliche) Bekräftigung.
Hes 17,18.19; Hebr 7,20.21.28;

3729 hormao

- < 3730
Vb. (5)
Gräz. tr.: antreiben.

- I.) intr.: stürmen
1) sich plötzlich in Bewegung setzen: "starten", eilen, losstürzen, hasten. Mt 8,32; Mk 5,13; Lk 8,33; Apg 7,57; 19,29;

3730 horme

- < aus W. ser- (ai.: fließen, flüssig; lat.: Molke; wässrige Flüssigkeit);
Subst.fem. (2)
Gräz.:

- I.) d. Angriff
1) eine gewaltige Gemütsbewegung welche zu einem feindlichen Angriff führt; eine feindliche Bewegung; d. (überfallsartige) Andrang, Ansturm bzw. Anlauf; d. plötzliche Aufbruch. Spr 3,25; Ac 14:5

- II.) übertr.: d. Antrieb
1) d. heftige Impuls, d. Trieb, d. Drang, d. Eifer; abgeschwächt: d. Absicht, d. Trachten. Hes 3,14; Jak 3,4;

Wortfamilie:

4358 pros-ormizo
- < 4314 + Abl. vom Urspr. von 3730; Vb. (1)
- I.) in d. Hafen einlaufen
1) (d. Schiff) an d. Boije vertauen bzw. festmachen; d. Anker auswerfen, anlegen

3729 hormao
- < 3730; Vb. (5)
- I.) intr.: stürmen

1) sich plötzlich in Bewegung setzen, eilen, losstürzen, hasten

874 aph-orme
- < 575 + 3729, (w. ab[d.h. Ausgangspunkt]-d. Stürmens); Subst.fem. (7)
- I.) d. Anlaß
  1) d. Gelegenheit, Vorwand

3731 hormema
- < Erg. von 3729; Subst.neut. (1)
- I.) d. stürmische Bewegung
  1) d. Wucht, starker Impuls, Ansturm.

3731 hormema

- < Erg. von 3729 , (w. d. stürmische Bewegung);
  Subst.neut. (1)
  Gräz.: d. Sturz.
  LXX: d. Grimm; d. Zorn(gericht). 5Mo 28,49; Hos 5,10; Am 1,11;

- I.) mit stürmischer Wucht
  1) d. ungestüme Wucht, d. starke Impuls, d. Ansturm. Offb 18,21;

3732 orneon

- < 3733
  Subst.neut. (3)
  Gräz. Pl.: d. Vogelmarkt.

- I.) d. Vogel
  1) vor allem d. unreinen Vögel (Aasgeier, Eulen, usw.) welche von
  d. Juden verabscheut wurden (2,1179). 5Mo 14,11; Offb 18,2; 19,17.21;

3733 ornis

- < ορνυμι (sich in Bewegung setzen) vom Urspr. von 3735
  (w. d. sich Erhebende);
  Subst.mask. (2)
  Gräz.: ganz allg. Vögel jeder Art, alles was fliegt; d. Federvieh.

- I.) d. Henne
  1) d. Hühner, Hahn; besonders: d. Henne als beschützende Mutter.
  1Kö 3,1; 5,3; Mt 23,37; Lk 13,34;

3734 horothesia

- < Abl. vom Urspr. von 3725
und einer Abl. 5087 , (w. d. Grenz-setzung);
Subst.fem. (1)
Gräz.: nur noch einmal in einer Inschrift!

- I.) Pl.: d. festgesetzten Grenzen
1) d. von Gott bestimmten, gezogenen und festgesetzten Grenzen
für d. Völker (was bedeutet, daß d. Vermischung d. Völker
nicht nach Gottes Sinn ist!). Apg 17,26;

3735 oros

- < aus d. W. er-, or- ([sich] erheben; ai.: hoch); vgl. 3733 ;
Subst.neut. (65)
Gräz. auch: d. Wüstengegend.

- I.) d. Berg
1) Pl.: d. Berge, d. Gebirge, d. Anhöhe; allg.: hügeliges und bergiges
Land. 2Mo 19,13; Mt 24,16; Lk 6,12; Hebr 8,5; 11,38; Offb 6,15; uva.
2) bildl. übertr.: eine auf d. Erde fest eingewurzelte Gewalt.
Dan 2,35; Sach 4,7; Offb 8,8; ua.?
3) "Berge versetzen": in rabb. Literatur sprichwörtlich gebraucht für:
etw. tun was ansonsten unmöglich ist.
Jes 54,10; Mt 17,20; 21,21; Mk 11,23; 1Kor 13,2;

Wortfamilie:

3714 oreinos
- < 3735 (w. bergig); Adj. (2)
- I.) subst.: d. Bergland
1) gebirgig, hügelig; subst.: d. bergige Gegend, d. Gebirge

3733 ornis
- < ορνυμι (sich in Bewegung setzen) vom Urspr. von 3735; Subst.mask. (2)
- I.) d. Henne
1) d. Hühner, d. Hahn; besonders: d. Henne als beschützende Mutter.

3732 orneon
- < 3733; Subst.neut. (3)
- I.) d. Vogel

3736 orusso

- < ο–ρυχφω (ai.: rauh; lat.: Runzel; Kanal, Stollen, Gänge);
Vb. (3)

- I.) graben
1) umgraben, aufgraben, vergraben, ein Grube für etw. (aus)graben.
1Mo 26,21; Ps 94,13; Spr 26,27; Jes 5,2; Mt 21,33; 25,18; Mk 12,1;

Wortfamilie:

1358 di-orusso
- < 1223 + 3736; Vb. (4)
- l.) durchgraben
  1) in ein Haus (durch ein gegrabenes bzw. ausgebrochenes Loch) einbrechen, d. Hausmauer durchbrechen

1846 ex-orusso
- < 1537 + 3736; Vb. (2)
- l.) ausgraben
  1) (d. Augen) ausreißen bzw. ausstechen.
  2) durch Ausgraben ein Öffnung auf einem Hausdach herstellen. Die Häuser in Palästina hatten Flachdächern, welche mit einer Schicht Lehm abgedichtet waren. Über eine Seitenstiege konnte man auf d. Dach steigen.

3737 orphanos

- < aus d. W. erebh- (lat.: elternlos; ahdt.: d. Erbe);
  Adj. (2)
  Gräz.: berauben, ermangeln; übertr.: von Philosphenschülern d. ihren Meister verloren haben (z.B. durch seinen Tod).

- l.) subst.: d. Waise
  1) verwaist d.h. d. Vaters, d. Mutter oder d. Eltern beraubt; vaterlos und mutterlos. 2Mo 22,22; Jak 1,27;
  2) übertr.: d. Lehrers bzw. d. Führers beraubt; "mutterseelenallein", allein zurückgelassen; verlassen, ohne einen Freund. Joh 14,18;

  Wortfamilie: siehe noch: 642

3738 orcheomai

- < ai.: beben, toben;
  Vb.Dep.Med. (4)
  Gräz.: springen, hüpfen, spielen.

- l.) tanzen
  1) vom eigtl. Tanz. Mt 14,6; Mk 6,22;
  2) vom Kinderspiel. Mt 11,17; Lk 7,3;

3739 hos Synonyme siehe: S0206

- < ig.: jo-s; viell. eine Form von 3588 ; Relativpron. (1365)
  Bezüglich einer ausführlichen Darstellung siehe d. einschlägigen Grammatiken oder Wörterbücher!).

- I.) welche (-er, -en, -es, usw.)
  1) als Relativpronomen:
  1a) mit einem verborgenen Demonstrativpronomen: derjenige, welcher...; diejenige, welche...; dasjenige, welches...; dessen.
  Mt 20,23; Mk 9,49; 1Kor 10,30; 2Kor 2,3; ua.
  1b) erklärend: das bedeutet...; das heißt...; nämlich...;
  Mt 27,33; Mk 3,17; 15,16; Apg 4,36; Eph 5,5; Kol 1,24; 3,14; Hebr 7,2; ua.
  2) als Demonstrativpronomen: dieser, -e, -es; oder: der, die, das.
  Mt 13,4; Mk 15,23; R÷m 14,5; 1Kor 11,21; 12,28; ua.

  Wortfamilie:

  3740 hosakis
- < 3739 (Antwort auf d. Frage: Wievielmal ?); Adv. (3)
- I.) sooft als
  1) immer wenn..., wie oft...,

  3606 hothen
- < 3739 (antwortet auf d. Frage: Woher?); Adv. (15)
- I.) von dorther wo...
  1) von wo, woher
  1a) von d. Ort: wo(her)
  1b) von d. Ursprung einer Sache: von welcher (Sache)..., woraus...,
  1c) von d. Ursache: aus welchem Grund..., deshalb..., daher...,

  3697 ho-poios
- < 3739 (indirekt fragend zu...) + 4169; Korrelativpron. (5)
- I.) welcher Art...
  1) auf welche Art und Weise, von welcher (Art von) Qualität, was für ein..., welcherlei..., wie beschaffen...,

  3698 ho-pote
- < 3739 + 4218; Part. (1)
- I.) auf d. Vergangenheit bezogen: als
  1) da, sooft als

  3699 hopou
- < 3739 + 4225; Part. (82)
- I.) wo
  1) dort(hin) wo...,
  2) wohin..., dorthin...,
  3) kausal (d.h. verursachend): insofern..., wofern..., da...,
  4) einen Gegensatz ausdrückend: wo doch...,

  3704 hopos
- < 3739 + 4459; Part. (53)
- I.) adv.: wieauf daß...,
  1) auf welche Art und Weise, daß...,
- II.) als Bindewort: final (zur Angabe d. Zwecks): damit...,
  1) (auf) daß..., um zu...,

  3634 hoios
- < 3739; Relativpron. (15)
- I.) derart...
  1) welcher Art, wie beschaffen, so wie

  5118 tosoutos
- < τοσος ([eben] so groß/viel) von 3588 + 3739 + 3778; Adj. (21)

- I.) so viel
  1) so groß, so viele(s), so lang, so stark, so dicht

3745 hosos
- < Reduplikation von 3739; Korrelativpron. (504)
- I.) so viel wie...
  1) von d. Ausdehnung, d. Anzahl, d. Grad oder d. Maß: so groß, so weit, so lang, so viel als..., wie groß/weit/lang/viel..., um so mehr..., soviel..., in d. Maß...,

3746 hos-per
- < 3739 + 4007; Pron. (1)
- I.) gerade der...
  1) welcher (auch immer)..., eben der...,

3748 hos-tis
- < 3739 + 5100 (w. welcher-irgend...); Pron. (148)
- I.) verallgemeinernd: jeder, der...
  1) wer oder was auch immer..., wer...,
- II.) qualitativ: ein solcher, der...
  1) der doch...,

3754 hoti
- < neut. von 3748 (als Bindewort); Konj. (1297)
- I.) daß...
  1) kausal (d.h. verursachend): da..., weil..., denn...,
  2) konsekutiv (d.h. folgernd): so daß...
  3) wenn οτι eine direkte Rede einführt ersetzt es d. Doppelpunkt samt Anführungsstrichen.

3755 hotou
- < Gen. von 3748; Pron. (6)
- I.) adv.: während...
  1) seitdem..., bis...,

3753 hote
- < 3739 + 5037; Part. (103)
- I.) zeitl.: solange als...
  1) mit Präs.: so lange...,
  2) mit Impf.: so lange als...,
  3) mit Aor.: damals (als)..., seitdem...,
  4) mit Pf.: nachdem...,
  5) in der..., in dem...,

3752 hot-an
- < 3753 + 302; Part. (122)
- I.) dann wenn...
  1) jedesmal (dann) wenn; immer wenn; sooft als; wenn...dann...;

3757 hou
- < Gen. von 3739 (als Adverb); Pron. (54)
- I.) wo
  1) wohin, da wo...,

1352 dio
- < 1223 + 3739; Konj. (53)
- I.) darum
  1) konsekutiv (d.h. folgernd): deshalb, daher, deswegen, weshalb, weswegen.

1355 dio-per
- < 1352 + 4007; Konj. (3)
- I.) darum also
  1) aus genau diesem Grund, ebendeshalb, darum eben

1360 dio-ti
- < 1223 + 3754; Konj. (23)
- I.) kausal (d.h. begründend): darum weil...
  1) aus diesem Grund, deshalb weil...,
- II.) konsekutiv (d.h. folgernd): daher
  1) deshalb, daher.

5613 hos
- < Adv. von 3739 (ai.: soviel als, insoweit als); Adv. (503)
- I.) wie
  1) adv. und konj. vergleichend auf welche Weise etw. geschieht: auf welche Weise, so wie, jenachdem wie, ähnlich von..., gleichsam wie
- II.) als
  1) zur Einführung einer Eigenschaft auf d. es im Zusammenhang ankommt

5615 hos-autos
- < 5613 + 846, (w. wie-selbiges); Adv. (17)
- I.) ebenso
  1) auf ebendieselbe bzw. gleiche Art und Weise, ebenso wie, gleicherweise

5616 hos-ei
- < 5613 + 1487, (w. wie-wenn [es so oder so wäre]); Adv. (21)
- I.) vergleichend: gleichsam wie...
  1) als wie..., so wie..., gleich wie..., etwa wie...,
- II.) bei Zahlen bzw. Maßen: etwa
  1) ungefähr...,

5618 hos-per
- < 5613 + 4007 (verschärfend), (w. wie?: ganz genau so); Adv. (36)
- I.) geradeso wie
  1) gleich wie..., gleich als ob..., geradeso wie...,

5619 hosper-ei
- < 5618 + 1487 (verstärkend), (w. geradeso wie-wenn [es....wäre]); Adv. (1)
- I.) ganz genauso wie bei...
  1) gleichsam wie bei..., gleichsam als..., so wie...

5620 hos-te
- < 5613 + 5037; Konj. (83)
- I.) so daß
  1) am Anfang eines selbständigen Satzes (mit Ind./Imp.): daher, demnach, deshalb, also, und so
  2) bei abhängigen Sätzen (mit Inf.):

3740 hosakis

- < 3739 (antwortet auf d. Frage: Wievielmal ?); Adv. (3)

- I.) sooft als...

1) immer wenn...; wie oft...; 1Kor 11,25.26; Offb 11,6;

3741 hosios

Synonyme siehe: S0115

- < aus d. W. es- (sein; ai.: wirklich, wahrhaft); Adj. (8)
  Gräz.: durch natürliches oder göttliches Gesetz bestimmt oder geboten; gewissenhaft (20,554); geweiht, kultisch rein.

- l.) fromm
  1) frei von Schlechtigkeit und Verunreinigung durch Sünde sowie jede moralische Verpflichtung d. Religion erfüllend - religiös richtig: rein, heilig, gottgefällig, gottesfürchtig, gewissenhaft, (ge)recht:
  1a) von Menschen: 5Mo 33,8; Ps 4,4; 1Tim 2,8; Tit 1,8;
  1b) von Gott und seinem Messias: heilig.
  5Mo 32,4; Ps 16,10; Apg 2,27; 13,35; Hebr 7,26; Offb 15,4; 16,5;
  2) subst.: göttliche (Heils)verfügungen im Gegensatz zu menschlichen Satzungen (2,1185); d. Heilsversprechen. Apg 13,34;

  Wortfamilie:

  462 an-osios
- < 1 (priv.) + 3741, (w. nicht-fromm); Adj. (2)
- l.) unfromm
  1) unheilig, schlecht, ruchlos, gottlos, frevelhaft, greulich.

  3742 hosiotes
- < abstrakte Eigenschaft von 3741; Subst.fem. (2)
- l.) d. Frömmigkeit
  1) d. freudige Erfüllung jede d. moralischen Verpflichtungen; d. Religion; Gottesfurcht, Rechtschaffenheit, d.h. Heiligkeit in Charakter, Gesinnung und Wandel.

  3743 hosios
- < 3741; Adv. (1)
- l.) fromm
  1) in gottesfürchtiger, gottgefälliger und heiligmäßiger Art und Weise.

3742 hosiotes

- < abstrakte Eigenschaft von 3741
  Subst.fem. (2)

- l.) d. Frömmigkeit
  1) d. freudige Erfüllung jeder moralischen Verpflichtung d. Religion; d. Gottesfurcht, d. Rechtschaffenheit; d. Heiligkeit in Charakter, Gesinnung und Lebenswandel.
  5Mo 9,5; 1Sam 14,41; 1Kö 9,4; Spr 14,32; Lk 1,75; Eph 4,24;

3743 hosios

- < 3741
  Adv. (1)

- I.) fromm
  1) dem göttlichen Recht bzw. seinen Anforderungen entsprechend; in gottesfürchtiger, gottgefälliger und heiligmäßiger Art und Weise.
  1K÷ 8,61; 1Thes 2,10;

3744 osme

- < 3605
  Subst.fem. (6)
  Gräz. auch: d. (Verwesungs)Gestank.

- I.) d. Geruch
  1) d. gute Duft; d. Wohlgeruch (einer Salbe). Joh 12,3; 2Kor 2,14;
  2) d. angenehme Duft d. Opfer. 1Mo 8,21; 3Mo 1,9; Eph 5,2; Phil 4,18;

3745 hosos

Korrelativpron. zu: 5118

- < Reduplikation von 3739
  Pron. (504)

- I.) so(...) wie...
  1) von d. Ausdehnung d. Raumes oder d. Zeit, von d. Menge, d. Grad oder d. Maß: so groß als; so weit als; so lang als; so viel als; wie groß, weit oder lang; wie viel; um so mehr, soviel, in d. Maß.
  Mt 9,15; Mk 2,19; Röm 7,1; Gal 4,1; Hebr 3,3; 10,37; Offb 18,7; 21,16;
  uva.

- II.) alle die...
  1) von d. Anzahl oder d. Menge: alles was (auch immer)...;
  Mt 14,36; 22,9; Mk 3,10; Apg 10,45; Joh 11,22; Röm 8,14; 2Tim 1,18;
  uva.
  2) mit (α)παντες : alles, was auch immer...; alle welche.
  Hi 1,12; Mt 13,46; 18,25; 28,20; Lk 4,40; Joh 10,8; Apg 3,24; 5,36; ua.

3746 hos-per

- < 3739
  und 4007
  Pron. (1)

- I.) gerade der, welcher...
  1) welcher (auch immer)...; eben der, welcher...; Mk 15,6; Hss.

3747 osteon

- < ai.; (kontr.: οστουν);
  Subst.neut. (4)
  Gräz.: d. harten bzw. knöchernen Schalen d. Krebse und Schildkröten.
  LXX: 1Mo 2,23; 2Mo 12,46; 4Mo 9,12; Ps 22,15;

- I.) d. Knochen
  1) d. Gebein. Mt 23,27; Lk 24,39; Joh 19,36; Hebr 11,22; Eph 5,30;

  Wortfamilie: siehe noch: 3749

3748 hos-tis Synonyme siehe: S0206

- < 3739 und 5100 , (w. welcher-irgend...); Pron. (148)

- I.) verallgemeinernd: jeder, der...
  1) wer oder was auch immer...; wer...; alle, die...;
  Mt 13,12; Röm 11,4; Gal 5,4; ua.

- II.) qualitativ: ein solcher, der...
  1) der doch...; solche, die...; und (genau) die welche...;
  Mt 2,6; Apg 10,47; Gal 2,4; Eph 4,19; Phil 2,20; Hebr 8,5; Offb 1,7; ua.

3749 ostrakinos

- < οστρακον (Scherben oder Schalen aus gebranntem Ton)
  Abl. von 3747 , (w. aus Erd bzw. Lehm-Material);
  Adj. (2)

- I.) irden
  1) aus Lehm oder Ton (und daher gebrechlich und auch nicht so wertvoll wie Metallgeschirr). 3Mo 6,21; 11,33; 2Kor 4,7; 2Tim 2,20;

3750 osphresis

- < Abl. 3605 ; Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Geruch.

- I.) d. Geruchssinn
  1) d. Glied d. Körpers mit d. man riechen kann: d. Nase. 1Kor 12,17;

3751 osphus

- < ig.: oskvhus (d. [Schienbein]Knochen); Subst.fem. (8)

- I.) d. Lende
  1) d. Hüfte als d. Teil d. Körpers wo d. Gürtel auflag. Wenn man eine Tätigkeit in Angriff nahm, legte man einen Gürtel um d. Hüften, damit man d. Gewand so hochziehen konnte, daß es beim Gehen nicht hinderlich war und man etwa darüber stolperte ("d. Lenden gürten"). Daraus ergibt sich das Bild für "Bereitschaft". 2Mo 12,11; 2Kö 1,8; Jer 1,17; Mt 3,4; Mk 1,6; Lk 12,35; Eph 6,14; 1Petr 1,13;
  2) d. zwei Lenden, wo nach alter hebr. Auffassung d. Zeugungskräfte entsprangen (2,1189). 1Mo 35,11; 2Chr 6,9; Apg 2,30; Hebr 7,5.10;

3752 hot-an

- < 3753 und 302 ; Part. (122)

- I.) dann wenn...
  Von einer bedingten, möglichen, öfters wiederkehrenden Handlung (2,1190): (jedesmal) dann wenn...;

  A) οταν + Konj.:
  Die Zeitangabe bezeichnet dabei oft zugleich die Bedingung unter der die Handlung des Hauptsatzes stattfindet (2,1190).
  1) _mit dem Konj.Präs.:_
  1a) eine unbestimmte Handlung welche (regelmäßig) wiederholt eintritt wobei die Bedingung auch eintreten wird, ihr Eintreten kann aber noch nicht mit Bestimmtheit vorausgesetzt werden): sooft als...; immer wenn...; jedesmal (dann) wenn...; Mt 6,2.5.6.16; 10,23; 15,2; Mk 11,25; 14,7.25; Lk 11,2.21; Joh 7,27; 8,44; 9,5; Röm 2,14; 1Kor 3,4; 14,26; 1Jo 5,2; Offb 4,9; ua.
  1b) eine konkrete (meist häufig wiederkehrende) Handlung in der Zukunft: jedesmal wenn...; so oft als...; Mt 26,29; Lk 11,34; Röm 15,24; 1Kor 11,34; 15,24; Phil 2,23; Offb 18,9;
  1c) eine andauernde Handlung: solange (als)...; Joh 9,5; ua.?
  2) _mit dem Konj.Aor.:_
  2a) eine konkrete Handlung, man denkt sich die Handlung als in der Zukunft vollendet. Dabei geht die Nebensatz-Handlung der Hauptsatz-Handlung voraus: wenn..., dann (wird)...; Mt 5,11; 25,31; Mk 13,28; Joh 8,28; 1Kor 15,28.54; Kol 3,4; ua.
  2b) Seltener: eine (meist in der Zukunft liegende) unbestimmte oder häufig wiederkehrende Handlung:
  Lk 6,22; 11,24; 12,54; 14,8.10; 21,30.31; Joh 2,10; Offb 9,5; ua.

  B) οταν + Ind.:
  1) mit dem Ind.Präs.: eine Handlung oder eine Erwartung die sich unbestimmt-häufig wiederholt: jedesmal, wenn...; Mk 11,25;
  2) mit dem Ind.Impf.: eine sich unbestimmt-häufig wiederholende Handlung in der Vergangenheit: jedesmal, wenn...; 1Mo 38,9; Mk 3,11;
  3) mit dem Ind.Aor.: die unbestimmte Wiederholung einer punktuellen Handlung in der Vergangenheit: jedesmal wenn...; so oft als...;

2Mo 17,11; Mk 11,19; Offb 8,1;
4) mit dem Ind.Fut.: eine Erwartung in der Zukunft: so oft als...;
jedesmal, wenn...; 1Sam 10,7; Offb 4,9;

3753 hote

- < 3739
und 5037
Part. (103)

- I.) zeitl.: da...
1) als; nachdem:
1a) mit Ind.Präs.: so lange...; Mk 11,1; Hebr 9,17;
1b) mit Ind.Impf.: so lange als...; Mk 14,12; Apg 12,6; Röm 6,20; ua.
1c) mit Ind.Aor.: damals (als)...; seitdem...; Mt 9,25; Gal 1,15; uva.
1d) mit Ind.Pf.: nachdem...; 1Kor 13,11;
2) statt einem Relativpronomen: in der...; in dem...; in denen...;
Lk 13,35; 17,22; Joh 4,21; 9,4; Röm 2,16; ua.

3754 hoti

- < neut. von 3748 (als Bindewort); Konj. (1297)

- I.) daß...
1) meist einen Objekt-Satz einführend: daß. Mk 11,32; Joh 16,19; uva.
2) konsekutiv (d.h. folgernd): so daß...;
1Mo 20,9; Ri 14,3; 1Sam 20,1; Joh 7,35; 14,22; 1Tim 6,7; Hebr 2,6;
3) wenn οτι eine direkte Rede einführt ersetzt es d. Doppelpunkt
samt Anführungsstrichen: ...: "..." Mt 7,23; Mk 1,37; 12,29; uva.

- II.) weil
1) kausal (d.h. verursachend, begründend): da...; denn...;
Mt 2,18; 7,13; uva.

3755 hotou Gen. von 3748

3756 ou Synonyme siehe: S0101

- < ai.; (auch: ουκ , ουχ); verneint d. Wirklichkeit bzw. eine
Tatsache (daher beim Ind.; aber auch beim Ptz.); Part. (1630)

- I.) nein
1) als verneinende Antwort.

Mt 5,37; 13,29; Joh 1,21; 21,5; 2Kor 1,17; Jak 5,12;

- II.) nicht
  1) zur Verneinung von Wörtern oder Satzteilen: nicht(s). Mt 27,14; Mt 7,21; Röm 3,9; 9,6; Phil 1,17; 2Thes 3,10; Hebr 11,1; 1Petr 1,8; uva.
  2) ου μη : stärkste Form d. Verneinung von Zukünftigem. Mt 5,18; 15,6; 16,22; 1Kor 8,13; Hebr 8,12; 1Petr 2,6; Offb 2,11; 18,21; ua.
  3) in direkten Fragesätzen, wenn eine bejahende Antwort erwartet wird. Mt 27,13; Mk 6,3; Lk 11,40; Joh 4,35; Apg 9,21; 13,10; ua.
  4) ου μη : in rhetorischen Fragen wenn eine bejahende Antwort erwartet wird: (etwa) nicht...? wirklich nicht...? - vgl. 3364

Wortfamilie:

3780 ouchi
- < Intensivform von 3756; Part. (56)
- I.) n i c h t
  1) ob nicht...; nicht vielmehr...; nein, keineswegs, auf keinen Fall

3761 ou-de
- < 3756 + 1161; Konj. (137)
- I.) aber auch nicht
  1) und nicht; aber nicht; noch; selbst nicht; nicht einmal;

3762 oud-eis
- < 3761 + 1520; (auch: ουδεμια, ουδεν); Pron. (197)
- I.) nicht ein, -er, -e, -es
  1) nichts, nichtig, niemand, auch nicht einer, keine(r)

1847 ex-oudeneo
- < 1537 (perf.) + Abl. von 3762 (w. völlig-nichtig sein); Vb. (1)
- I.) als völlig nichtig behandeln
  1) jmd. als nichtswürdig bzw. verächtlich behandeln, völlig verachten, jmd. als absolut nichts wert seiend bzw. mit Verachtung behandeln; jmd. als verächtlich zurückweisen.

1848 ex-outheneo
- < NF von 1847; Vb. (11)
- I.) als völlig nichtig ansehen
  1) als absolut nichts wert seiend bzw. nichtswürdig ansehen, für nichts halten, (völlig) verachten, geringschätzen, etw./jmd. mit (völliger) Verachtung zurückweisen bzw. von sich weisen.
  2) als völlig nichtig behandeln, als nichtswürdig bzw. verächtlich behandeln, völlig verachten, mit Verachtung behandeln.

3760 oudamos
- < Adv. von ουδ–αμος ; aus 3761 + αμο (irgendeiner); Adv. (1)
- I.) durchaus nicht
  1) keineswegs, auf keinen Fall, in keiner Weise

3763 oude-pote
- < 3761 + 4218; Adv. (16)
- I.) niemals
  1) nie, unter gar keinen Umständen

3764 oude-po
- < 3761 + 4452; Adv. (5)

- l.) aber noch nicht
  1) noch nie, noch nicht, gar nicht

  3765 ouk-eti
- < 3756 + 2089; (auch getrennt: ουκ ετι); Adv. (48)
- l.) nicht mehr
  1) nicht länger, nicht weiter/ferner, nicht auch

  3766 ouk-oun
- < 3756 + 3767; Adv. (1)
- l.) nicht wahr?
  1) also (nicht), folglich (nicht), demnach, somit also, gewiß nicht

  3768 ou-po
- < 3756 + 4452; Adv. (23)
- l.) noch nicht
  1) noch nie; auf keine Weise, gar nicht

  3777 ou-te
- < 3756 + 5037; Adv. (94)
- l.) ουτε ... ουτε : weder ... noch
  1) kein..., und nicht...,

3757 hou

- < Gen. von 3739 (als Ortsadverb);
  Pron. (54)

- l.) wo
  1) (in dem Fall) wo...; dort wo...; Mt 2,9; Lk 4,16; Röm 4,15; 5,20; ua.

- II.) wohin
  1) dorthin wo...; da wo...; Mt 28,16; Lk 10,1; 24,28; 1Kor 16,6;

3758 oua

- < ?;
  Interj. (1)

- l.) ach!
  1) ein Ausruf d. Verwunderung vortäuscht, in Wirklichkeit jedoch nur ironisch ist und spöttisches Erstaunen ausdrücken soll: aha!, oh!, pfui! Mk 15,29;

3759 ouai

- < ?;

Interj. (47)

- I.) wehe!
  1) ein Ausruf d. Schmerz und Unwillen ausdrücken soll: ach! au(weh)!
  Am 5,16; Hos 9,12; Sach 2,5; Mt 11,21; Lk 6,25; Offb 9,12; 12,12; 18,10; ua.

3760 oudamos

- < Adv. von ουδ–αμος , aus 3761 und αμο (irgendeiner),
  (w. auch nicht-irgendeiner --> keiner);
  Adv. (1)

- I.) durchaus nicht
  1) keineswegs, keinesfalls, in keiner Weise. Mt 2,6;

3761 ou-de Synonym: 3366

- < 3756
  und 1161
  Konj. (137)

- I.) und nicht...
  1) an negative Sätze anknüpfend: und nicht; aber nicht; noch...;
  Mt 6,20; Lk 7,9; Joh 15,4; Röm 3,10; 1Kor 3,2; Gal 2,3; Offb 7,16; uva.
  2) auch nicht. Mt 6,15; 1Kor 15,13; Gal 1,12; 1Tim 6,16; uva.
  3) (aber) selbst nicht...; (aber) nicht einmal...; Mt 6,29; uva.

3762 oud-eis Synonym: 3367

- < 3761 + 1520 , (w. und nicht-einer); Pron. (197)

- I.) nicht ein (-er, -e, -en, -es, usw.)
  1) nichts, nichtig; niemand, keine(r, -n, -s); in keiner Weise bzw.
  Hinsicht. Mt 6,24; Mk 6,5; Joh 16,29; 21,3; Röm 14,7; 1Kor 9,15; 13,2.3; 1Tim 6,16; Offb 3,17; uva.

3763 oude-pote Synonym: 4455

- < 3761 + 4218
  Adv. (16)

- I.) niemals

1) nie, unter gar keinen Umständen. 2Mo 10,6; Mt 7,23; Hebr 10,1.11; ua.

3764 oude-po

- < 3761 + 4452
  Adv. (5)

- I.) aber noch nicht
  1) noch nie, noch nicht, gar nicht. 2Mo 9,30; Lk 23,53; Joh 7,39; ua.

3765 ouk-eti

- < 3756 + 2089 , (auch getrennt: ουκ ετι);
  Adv. (48)

- I.) nicht mehr
  1) nicht (mehr) länger, nicht weiter, nicht ferner, nicht auch; dann
  also nicht. Mt 19,6; Mk 5,3; Joh 14,19; Röm 7,17; 11,6; Gal 3,18; ua.

3766 ouk-oun

- < 3756 + 3767
  Adv. (1)
  Gräz.: fragend: nicht wahr,...?

- I.) also doch...?
  1) fragend und gleichzeitig folgernd: folglich; somit also? Joh 18,37;

3767 oun stärker als das Synonym: 686

- < ?; Part. (501)

- I.) also...
  1) konsekutiv - folgernd auf das Vorhergehende, sozusagen als dessen
  Resultat: demnach...; folglich...; darum...; daher...; denn...;
  demzufolge...; somit...; oder einfach: nun...;
  Mt 1,17; Mk 10,9; Joh 18,39; 21,5; Röm 4,10; 1Kor 6,15; Gal 3,19; uva.
  2) bekräftigend, zurückweisend und anknüpfend - um eine Erzählung
  wieder aufzunehmen oder um zu etw. Neuem überzuleiten: also...;
  wie gesagt...; da dies so ist...; denn doch...; da...;
  Mt 5,19; Lk 3,7; Joh 1,22; 21,7; Röm 14,8; 1Kor 9,25; uva.

3768 ou-po

- < 3756 + 4452
  Adv. (23)

- I.) noch nicht
  1) noch nie; auf keine Weise, gar nicht. Mt 24,6; Hebr 2,8; ua.

3769 oura

- < ορρος (d. Steiß[bein], Gesäß);
  Subst.fem. (5)
  Gräz. allg.: Hinterteil; übertr.: d. Nachtrab, d. Nachhut.

- I.) d. Schwanz
  1) d. Schweif; vgl. jedoch auch d. Bedeutung in d. Gräz. da in der prophetischen Sprache Bild und Aussage verschmelzen können!
  Offb 9,10.19; 12,4;

3770 ouranios Synonyme siehe: S0108

- < 3772 (w. zum Himmel gehörig, d.h. von dort herstammend);
  Adj. (9)

- I.) aus d. Himmeln...
  1) himmlisch d.h. im Himmel seiend, im Himmel wohnend oder vom Himmel kommend. 1Kö 22,19; Mt 5,48; Lk 2,13; Apg 26,19; 1Kor 15,47; ua.

3771 ouranothen Synonyme siehe: S0108

- < 3772 (antwortet auf d. Frage: Woher?);
  Adv. (2)

- I.) vom Himmel her
  1) im NT nur: vom sichtbaren Himmel her. Apg 14,17; 26,13;

3772 ouranos

- < ο -(F) ορανος (ai.: d. Gott d. Nachthimmels, Umfasser d. Alls); oder:
  d. Befeuchter, dann abgeleitet aus einer ig. W. mit d. Bedeutung: die Wasserhülle welche die Erde umfasst also die Regendecke. Subst.mask. (274)

- I.) d. Himmel

1) d. sichtbare Himmel, d. Fimament; d. Himmelsgewölbe:
1a) d. Universum, d. Welten, d. All, d.h. alles Geschaffene.
1Mo 1,1; 14,19; Jes 66,1; Mt 5,18; 6,10; Lk 10,21; Offb 14,7; 20,11; ua.
1b) d. Atmosphäre, d. Wolkenhimmel. 5Mo 9,14; Mt 11,23; Kol 1,23; ua.
1c) d. Sternenhimmel. 1Mo 22,17; Mt 24,29; Lk 21,26; Hebr 11,12; ua.
1d) d. Luftraum oberhalb d. Erdbodens, Aufenthaltsort d. gefallenen Engelwesen. 1Mo 1,26; Mt 24,30; Lk 8,5; 1Kor 8,5; Offb 12,7.8; ua.
2) d. unsichtbare Himmel; d. Wohnung Gottes und seiner Engel.
Ps 102,26; Jes 66,1; Mt 5,12; 23,22; Röm 10,6; Kol 1,16; ua.
3) von Gott und d. Bewohnern d. Himmel selbst.
Hi 15,15; Jes 1,2; Mt 21,25; Lk 20,4; Joh 3,27; Offb 12,12; 18,20; ua.

Wortfamilie:

3770 ouranios
- < 3772 (w. zum Himmel gehörig, d.h. von dort herstammend); Adj. (9)
- I.) aus d. Himmeln stammend...
  1) himmlisch
  1a) im Himmel seiend, im Himmel wohnend.
  1b) vom Himmel kommend.

2032 ep-ouranios
- < 1909 + 3772, (w. auf/über-d. Himmeln); Adj. (20)
- I.) adj.: himmlisch
  1) von himmlischer Beziehung
  1a) von d. Dingen d. im Himmel vorgehen
- II.) subst. Pl.: d. Himmlischen
  1) in d. Himmeln befindlich..., d. himmlischen Dinge, Güter bzw. Wesen.
  1a) d. himmlischen Regionen, d. Himmel selbst, Wohnort Gottes und d. Engel.
  1b) d. Tempel bzw. Allerheiligste im Himmel.

3771 ouranothen
- < 3772 (Antwort auf d. Frage: Woher?); Adv. (2)
- I.) vom Himmel her
  1) im NT nur: vom sichtbaren Himmel her.

3321 mes ouranema
- < 3319 + Erg. von 3772 (w. mitten-(am) Himmel [stehend]); Subst.neut. (1)
- I.) d. Zenit
  1) d. höchste Punkt den die Sonne zu Mittag am Himmel erreicht.
  daher: hoch oben am Himmel, sodaß von allen gesehen werden kann was getan wird.

3773 Ourbanos

- < lat.: städtisch, dann auch: gebildet, höflich, fein, geistreich.
  N.pr.mask. (1)

- I.) Urbanus

3774 Ourias

- < hebr. 0223 (Uria = "Mein Licht ist der Herr"); N.pr.mask. (1)

- I.) Uria

3775 ous

- < aus d. W. ous- lat.: d. Ohr, Gehör --> Urteil(svermögen);
  Subst.neut. (37)

- I.) d. Ohr
  1) d. Ohr als Hörorgan - jedoch nicht sosehr äußerlich, siehe: 5621
  Das womit man hört, in das man auch Geheimnisse flüstern kann.
  2Sam 3,19; Mt 13,16; Lk 12,3; 1Kor 2,9; 12,16; Jak 5,4; 1Petr 3,12; ua.
  2) übertr.: von d. sinnl. Wahrnehmung d. zu einem geistigen Verständnis
  führt. 5Mo 29,3; Jes 6,10; Mt 13,15; Lk 8,8; Apg 28,27; R÷m 11,8; ua.

  Wortfamilie:

  5621 otion
- < Dem. von 3775 (w. d. zum Ohr Zugehörige); Subst.neut. (5)
- I.) d. Ohrmuschel
  1) d. äußere Ohr, vgl. 3775

  1801 en-otizomai
- < 1722 + 3775; Vb.Med. (1)
- I.) etw. in d. Ohren aufnehmen
  1) jmd. Gehör geben, vernehmen, zuhören, aufpassen, herhören, aufmerken.

3776 ousia

- < Ptz.fem. von 5607
  Subst.fem. (2)

- I) d. Vermögen
  1) das was jmd. besitzt: (Land)Besitz, Habe, d. Eigentum. Lk 15,12.13;

3777 ou-te

- < 3756 + 5037 ; Adv. (94)

- I.) weder...noch
  1) ουτε ... ουτε : denn auch nicht...noch.
  Mt 6,20; Röm 8,38; Gal 1,12; Offb 5,4; ua.
  2) ουτε...και : kein...und. Joh 4,11; Jak 3,12; 3Jo 1,10;

3778 houtos

- < 3588 + υ + το ;
  Demonstrativpron. (1391)

- l.) dies (-e, -er)
  1) auf d. Gegenwärtige hinweisend. Mt 3,17; Apg 2,15; 1Kor 11,24; ua.
  2) weist auf d. Näherliegende hin; d. Ebengenannte. Lk 1,32; 16,1; ua.
  3) d. Vorhergehende aufgreifend. Mt 10,22; R÷m 8,9; Gal 6,7; Phil 4,8; ua.
  4) auf d. Folgende hinweisend. Lk 1,43; R÷m 2,3; 1Kor 1,12; Eph 4,17; ua.
  5) αυτος ουτος : diese(r) selbst. Apg 24,15.20; 25,25;

3779 houto

- < Adverb von 3778 ; Adv. (213)

- l.) ebenso
  1) zurückweisend: so (derart); in gleicher Weise.
  Mt 5,19; 6,30; Röm 12,4; 1Kor 7,17; 1Thes 2,4; 4,14; Hebr 9,27; ua.
  2) auf d. Folgende hinweisend: demnach...; so...; folgendermaßen...;
  dafür...; Mt 26,40; Röm 10,6; 1Kor 4,1; 6,5; Eph 5,33; ua.
  3) vor Adj. - von Intensität: so...; Gal 1,6; 3,3; Hebr 12,21; Offb 16,18;
  4) in dieser Art, derartig; ohne weiteres. Mt 1,18; 9,33; Joh 4,6; ua.

3780 ouchi

- < Intensivform von 3756
  Part. (56)

- l.) n i c h t
  1) verneinend: ob nicht...; nicht vielmehr...; Joh 13,11; 14,22; ua.
  2) als Antwort: nein, keineswegs, auf keinen Fall. Mt 5,46; 10,29; ua.
  3) in Fragen, wenn eine bejahende Antwort erwartet wird.
  Mt 5,46; Joh 11,9; Röm 3,29; Hebr 1,14; ua.

3781 opheiletes

- < 3784
  Subst.mask. (7)

- l.) d. Schuldner
  1) eigtl.: der welcher jmdm. Geld oder dgl. schuldet. Mt 18,24;
  2) übertr.:
  2a) jmd. der aufgrund empfangener Wohltaten zu etw. verpflichtet

ist. Röm 1,14; 8,12; 15,27; Gal 5,3;
2b) d. (wegen einer Verfehlung oder Sünde) Schuldige, d. Sünder.
Mt 6,12; Lk 13,7;

3782 opheile

- < 3784
  Subst.fem. (3)

- I.) d. Schuldung
  1) d. geschuldete Betrag, eine geschuldete Summe. Mt 18,32;

- II.) übertr.: d. Schuldigkeit
  1) d. Verpflichtung, d. Pflicht gegenüber...; R÷m 13,7; 1Kor 7,3;

3783 opheilema

- < Erg. von 3782
  Subst.neut. (2)

- I.) d. Geschuldete
  1) d. was (gerechterweise oder rechtlich) noch geschuldet wird:
  d. Schuld(en), d. Schuldsumme. 5Mo 24,10; Röm 4,4;
  2) übertr. im rabb. Sinn: d. Sünden, d. Schuld, d. Übertretungen.
  Mt 6,12;

3784 opheilo Synonyme siehe: S0029

- < aus d. ig. W. ghel- ([ich habe] Zins, Steuer [zu zahlen];
  daraus: vergelten; ai.: d. Frucht, d. Nutzen; d. Förderung);
  Vb. (35)

- I.) schulden
  1) eigtl.: etw. schuldig sein (z.B. Geld oder eine Gegenleistung anderer Art), in d. Schuld stehen wegen...; 5Mo 15,2; Jes 24,2; Hes 18,7; Mt 18,28; Lk 16,5; ua.
  subst.: d. Geschuldete, d. Schuld(summe). Mt 18,30.34;
  2) übertr.: schuldig bzw. verpflichtet sein zu etw. (zu dem was sich gehört oder gebührt). Röm 13,8;
  2a) mit Inf.: etw. (tun) sollen, müssen; man soll.., man muß...;
  Lk 17,10; Röm 15,1; 1Kor 5,10; 7,36; 2Kor 12,11; 2Thes 1,3; 2,13; ua.
  2b) verneint: man braucht, darf, soll bzw. muß nicht...;
  Apg 17,29; 1Kor 11,7; 2Kor 12,14;
  2c) als rabb. Ausdrucksweise: sich gegen jmdn. verfehlen bzw. einer Sünde schuldig machen; jmdn. hintergehen. Mt 23,16.18; Lk 11,4;

  Wortfamilie:

3785 ophelon
- < Ptz. von 3784 zur Wunschpartikel erstarrt); Part. (4)
- I.) o daß ... doch...
  1) mit Ind. Impf.: für unerfüllbare Wünsche in d. Gegenwart.
  2) mit Ind. Aor.: für unerfüllte oder unerfüllbare Wünsche in d. Vergangenheit.
  3) mit Ind. Fut.: für (eigentlich) unerfüllbare Wünsche in d. Zukunft.

4359 pros-opheilo
- < 4314 + 3784; Vb. (1)
- I.) noch dazu schulden
  1) etw. (noch zusätzlich/außerdem) schuldig sein: "...daß auch (od.: sogar) du dich selbst mir (noch dazu) schuldest".

3781 opheiletes
- < 3784; Subst.mask. (7)
- I.) d. Schuldner
  1) d. welcher jmd. Geld oder dgl. schuldet.
  2) übertr.:
  2a) d. zu etw. Verpflichtete
  2b) d. (wegen einer Verfehlung/Sünde) Schuldige, d. Sünder

3782 opheile
- < 3784; Subst.fem. (3)
- I.) d. Schuldung
  1) d. geschuldete Betrag bzw. d. Summe.
- II.) d. Schuldigkeit
  1) übertr.: d. Verpflichtung oder Pflicht gegenüber jmd.

3783 opheilema
- < Erg. von 3782; Subst.neut. (2)
- I.) d. Geschuldete
  1) d. was (gerechterweise oder rechtlich) noch geschuldet wird: d. Schuld(en), d. Schuldsumme.
  2) übertr.: d. Sünden, Schulden, Übertretungen im rabb. Sinn.

3786 ophelos
- < viell. Urspr. von 3784; Subst.neut. (3)
- I.) was nützt es...
  1) was hilft es...,

5623 opheleo
- < 3786 (w. nützlich sein); Vb. (15)
- I.) nützen
  1) Akt.: unterstützen, fördern, assistieren,
  2) Pass.: einen Vorteil/Nutzen haben, profitieren

512 an-opheles
- < 1 (priv.) + 3786, (w. un-nütz); Adj. (2)
- I.) nutzlos
  1) unprofitabel, erfolglos, schädlich, nicht vorteilhaft

5622 opheleia
- < 5623; Subst.fem. (2)
- I.) d. Nutzen
  1) d. Vorteil, Nützlichkeit, Profit; Beistand

5624 ophelimos

- < 5623; Adj. (4)
- l.) nützlich
  1) profitabel, förderlich, vorteilhaft.

3785 ophelon

- < Ptz. von 3784 (zur Wunschpartikel erstarrt),
  (w. Schuldiges: d.h. d. was sein sollte aber nicht [erfüllbar] ist);
  Part. (4)

- l.) o daß...doch...
  1) ich wollte, daß...; wenn doch...;
  1a) mit Ind.Impf.: für unerfüllbare Wünsche in d. Gegenwart.
  Ps 119,5; 2Kor 11,1; Offb 3,15;
  1b) mit Ind.Aor.: für unerfüllte (weil unerfüllbare) Wünsche in
  d. Vergangenheit. 2Mo 16,3; 4Mo 14,2; 20,3; 1Kor 4,8;
  1c) mit Ind.Fut.: für (eigentlich) unerfüllbare Wünsche in der
  Zukunft. Gal 5,12;

3786 ophelos

- < wahrscheinl. von einer Abl. vom Urspr. von 3784
  Subst.neut. (3)
  Gräz.: d. Förderung, Nutzen; d. Kerntruppe (einer Armee).

- l.) was nützt es...
  1) was hilft es...; was bringt es...; Hi 15,3; 1Kor 15,32; Jak 2,14.16;

3787 ophthalmo-douleia

- < 3788
  und 1397
  Subst.fem. (2)

- l.) d. Augensklaverei
  1) d. Augendienerei; das was man nur tut um Ansehen oder
  Anerkennung von anderen zu bekommen (d.h. um vor anderen
  gut dazustehen). Eph 6,6; Kol 3,22;

3788 oph-thalmos

- < Urspr. von 3700 + θαλμος von θολος (rundes Gewölbe,
  Grube, Lager), (w. Augen-Grube --> allg.: d. Auge);

Subst.mask. (102)

- l.) d. Auge
  1) d. Auge als Sehorgan zur sinnlichen Wahrnehmung.
  1Mo 13,14; Hes 1,1.18; Mt 5,29; 1Kor 12,16; 2Petr 2,14; Offb 4,6.8; ua.
  2) übertr.: d. Auge als Organ zur geistigen Wahrnehmung: d. Augen des Herzens, d. Verstandes und d. Sinnes. 5Mo 29,3; Hes 20,14; Mt 13,16; Mk 8,18; Lk 19,42; Apg 28,27; R÷m 11,8; Gal 3,1; Eph 1,18; ua.

3789 ophis

- < ai.: Schlangentiere, Natter; Drache, Unke;
  Subst.mask. (14)
  Gräz. übertr.: ein falscher, verlogener Mensch; ein Heuchler.
  LXX: 1Mo 3,1; 4Mo 21,6-9; 2K÷ 18,4; ua.

- l.) d. Schlange
  1) im Altertum war d. Schlange ein Symbol für Schlauheit, List und Klugheit. Mt 7,10; 1Kor 10,9; 2Kor 11,3; Offb 12,9.14.15; 20,2; ua.

3790 ophrus

- < aus d. W. (o)bhreu- (ai.: Schwellung; nhdt.: [Augen]Braue);
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: jede Art von wellenartiger Erhebung, Schwelle, Bodenwelle;
  übertr.: d. Stolz, d. Hochmut.

- l.) d. Rand
  1) d. Rand eines Berges oder einer Anhöhe (d.h. d. Abhang).
  3Mo 14,9; Lk 4,29;

3791 ochleo

- < 3793 (w.: bewegen);
  Vb. (2)
  Gräz.: in Aufruhr, Aufregung bzw. in einem Tumult sein.

- l.) lästig sein
  1) quälen, martern, beunruhigen (z.B. von Dämonen). Apg 5,16; Lk 6,18; Hss.

3792 ochlo-poieo

- < 3793

und 4160 , (w. eine Menge-machen);
Vb. (1)
Gräz.: nicht vorkommend!

- l.) einen Volksauflauf machen
1) eine Menge versammeln und aufwiegeln, d. Menge zusammenbringen, einen Aufruhr erregen bzw. inszenieren. Apg 17,5;

3793 ochlos

Synonyme siehe: S0032

- < aus d. W. vegh- (fahren, führen; ai.: ziehen; got.: bewegen; ahdt.: sich bewegen, Woge; nhdt.: Weg; Wagen); (w. bewegte [Menge]); Subst.mask. (175)

- l.) d. Volksmenge
1) ein Haufen Volks; eine Ansammlung von Leuten; ein Menschenandrang, d. Volksauflauf. Mt 13,2; Mk 2,4; Lk 19,3; Apg 21,27; 24,18; ua.
2) d. gewöhnliche bzw. gemeine Volk, im Ggs. zu d. Führern: d. Masse d. Volkes, d. "Leute", d. Bevölkerung; verächtlich: d. unwissende und dumme Masse, d. "Pöbel". Mt 5,1; 21,46; Joh 7,49; Apg 24,12; ua.
3) eine große Menge bzw. Zahl an Menschen. Lk 5,29; Apg 1,15; Offb 17,15;

Wortfamilie:

3791 ochleo
- < 3793 (w.: bewegen); Vb. (2)
- l.) lästig sein
1) quälen, martern, beunruhigen (z.B. von Dämonen)

1776 en-ochleo
- < 1722 + 3791, (w. be-lästigen); Vb. (2)
- l.) belästigen
1) Akt.: beunruhigen, stören, zur Last/beschwerlich fallen, Unordnung bzw. Unruhe schaffen, ärgern.
2) Pass.: belästigt, geplagt, /gequält, beunruhigt bzw. geärgert werden, in Unruhe versetzt werden.

3926 par-enochleo
- < 3844 + 1776, (w. daneben [d.h. darüberhinaus]-belästigen); Vb. (1)
- l.) zusätzlich belästigen
1) jmd. (zusätzliche) Schwierigkeiten bzw. Beunruhigungen bereiten oder machen, jmd. ärgern.

3792 ochlo-poieo
- < 3793 + 4160, (w. eine Menge-machen); Vb. (1)
- l.) einen Volksauflauf machen
1) eine Menge versammeln oder aufwiegeln, d. Menge zusammenbringen, einen Aufruhr erregen oder inszenieren.

3794 ochuroma

- < Erg. einer Abl. von 2192 (w. haltbar, befestigt, daher: d. Festung);

Subst.neut. (1)
Gräz.: d. Festung (auch als Gefängnis benützt). Ps 89,40; Nah 3,12.14;

- I.) übertr.: d. Bollwerk
1) milit. t.t.: d. Verschanzung; d. Burg. Spr 10,29; 21,22; 2Kor 10,4;

3795 opsarion Synonym: 2486

- < Dem. von οψον (d. gekochte Fleisch; dann: alles was zum Brot dazugegessen wird: Zukost, Zubrot, besonders Fisch) aus ai.: kauen; Subst.neut. (5)
Gräz.: d. "Leckerbissen" aller Art als Beilage zum Brot (2,1215).

- I.) d. Fischzukost
1) allg.: Fisch als Nahrungsmittel - meist getrocknet oder in Salz eingelegt. 4Mo 11,22; Joh 6,9.11; 21,9.10.13;

Wortfamilie:

3800 opsonion
- < neut. einer Abl. vom Urspr. von 3795; Subst.neut. (4)
- I.) d. Sold
1) d. Ration, d. Bezahlung bzw. Verpflegung
2) übertr.: Lohn bzw. Entgeld, d."Bezahlung" für d. Sünde.

3953 par-opsis
- < 3844 + Urspr. von 3795, (w. neben-Kost); Subst.fem. (2)
- I.) d. kleine Teller
1) d. (kleine) Schüssel in welcher d. Leckerbissen als Nachtisch serviert werden.

3796 opse

- < vom Urspr. von 3694
Vb. (3)

- I.) spät am Abend
1) nach langer Zeit, lang danach, spät; spät am Tag (d.h. am Abend). 1Mo 24,11; 2Mo 30,8; Jes 5,11; Jer 2,23; Mk 11,19; 13,35;
2) spät am (Sabbath); oder: nach (d. Sabbath). Mt 28,1;

3797 opsimos

- < 3796
Adj. (1)

- I.) spät
1) später; zu später Zeit.

2Mo 9,32; 5Mo 11,14; Spr 16,15; Jer 5,24; Hos 6,3; Sach 10,1; Jak 5,7;

3798 opsios

- < 3796
  Adj. (15)

- I.) subst.: d. Abend
  1) zu später Stunde, spät; abends. Mk 11,11;
  2) am Abend, abends, d. Zeitperiode d. Abends d.h. entweder von Sonnenuntergang bis zum Einbruch d. Dämmerung (ca. 15-18 Uhr) oder vom Einbruch d. Dämmerung bis zum Einbruch d. Nacht (ca. 18-24 Uhr). Mt 8,16; 16,2; 20,8; 27,57; Mk 1,32; Joh 20,19; ua.

3799 opsis

- < Urspr. von 3700 (w. d. Sehen --> Sehvermögen; Erg.: d. Gesehene); Subst.fem. (3)
  Gräz.: d. Akt des Sehens, d. Schauen; d. Sicht.
  LXX: 2Mo 10,5.15; 4Mo 22,5.11; 1K÷ 3,16.17.18;

- I.) d. Antlitz
  1) d. Aussehen, d. (An)Gesicht, d. Antlitz. Joh 11,44; Offb 1,16;
  3) d. äußere Erscheinung, d. Aussehen, d. Schein; d. Anblick.
  1Mo 24,16; 1Sam 16,7; Joh 7,24;

3800 opsonion

- < neut. einer Abl. vom Urspr. von 3795 ; Subst.neut. (4)
  Gräz. und LXX: eigtl. d. Sold bzw. d. Entlohnung den Soldaten erhielten um sich Zukost zu kaufen: d. Soldatenlohn; allg.: Kost, Proviant.

- I.) d. Sold
  1) als millitärisches Bild: d. Ration, "Bezahlung" bzw. Verpflegung d. Soldaten. Lk 3,14; 1Kor 9,7;
  2) allg.: d. Belohnung. 2Kor 11,8;
  3) übertr.: d. Lohn, d. Entgeld, d."Bezahlung" für d. Sünde. R÷m 6,23;

3801 ho on kai ho en kai ho erchomenos

- < Eine Redewendung mit Ptz.Präs. und Ind.Impf. von 1510 sowie subst. Ptz.Präs. von 2064 ; Redewendung (15)
  Gräz.: vgl.: "Zeus war, Zeus ist, Zeus wird sein."; oder d. Inschrift im Isis-Tempel: "ICH bin alles was war und ist und sein wird;

meinen Schleier hat noch nie ein Sterblicher gelüftet."

- I.) der "Seiende" und der "Er war" und der "Kommende"
  1) "...d. ist und d. war und d. kommt..." d.h. d. ewige und unwandelbare Gott, ER ist d. einzig wahre Gott im Gegensatz zu allen Göttern der Nationen - vgl. zur Sache: 5Mo 32,32; Ps 102,28; ; Offb 1,4.8; 4,8; 11,17; 16,5;

3802 pagideuo

- < 3803
  Vb. (1)
  Gräz.: t.t. d. Jagdwesens: fangen, eine Falle stellen.

- I.) einen Fallstrick legen
  1) übertr.: versuchen jmdn. zu einer Bemerkung zu verleiten den man dann als Anklage gegen ihn gebrauchen kann. 5Mo 7,25; 1Sam 28,9; Spr 6,2; Pred 9,12; Mt 22,15;

3803 pagis

- < Abl. von 4078 (w. d. Angeheftete);
  Subst.fem. (5)

- I.) d. Fallstrick
  1) d. Schlinge, d. Falle, d. Netz. Spr 6,5; 7,23; Pred 9,12; Lk 21,35;
  2) übertr.: alles was (plötzlich) Unglück, Verlust oder Zerstörung bringt. Ps 69,23; Spr 11,9; 12,13; R÷m 11,9; 1Tim 3,7; 6,9; 2Tim 2,26;

3804 pathema

Synonyme siehe: S0045

- < Erg. von 3958
  Subst.neut. (16)

- I.) d. Leid(en)
  1) das was jmd. äußerlich erleidet oder erlitten hat: d. Leiden, d. Unglück, d. Anfechtung, Böses. R÷m 8,18; Phil 3,10; Hebr 2,10; ua.
  2) Pl.: d. Leidenschaften; von innerlichen, sündigen Begierden wie sie sich äußerlich (in einzelnen Taten) manifestieren. R÷m 7,5; Gal 5,24;

3805 pathetos

- < Verbaladjektiv von 3958
  Adj. (1)

Gräz.: leidensfähig, gefühlvoll.

- l.) leidend
  1) d. Notwendigkeit d. Leidens unterworfen, zum Leiden bestimmt; mögl. Übersetzung: "...ein Leidender...". Apg 26,23;

3806 pathos Synonyme siehe: S0045

- < abstrakte Eigenschaft von 3958
  Subst.neut. (3)
  Gräz.: d. Leid.

- l.) d. Leidenschaft
  1) vor allem d. sexuelle Begierde im schlechten Sinn; d. böse Lust. Hi 30,31; Spr 25,20; R÷m 1,26; Kol 3,5; 1Thes 4,5;

3807 paid-agogos

- < 3816 und reduplizierte Form von 71 , (w. d. Knaben-Führer);
  Subst.mask. (3)
  Gräz.: meist ein vertrauenswürdiger Sklave der die Kinder seines Herrn zur Schule begleitete.

- l.) d. Erzieher
  1) d. Zuchtmeister, d. Hofmeister. Sie waren für d. Erziehung, ordentliche Kleidung, Essen (nicht aber für den Unterricht) der Knaben in reichen Häusern verantwortlich. Auch begleiteten sie die Knaben auf dem Schulweg. Ihr Dienst dauerte solange bis die Knaben mündig waren. Ab dann stand der junge Mann direkt unter der Autorität seines Vaters. 1Kor 4,15; Gal 3,24;
  2) übertr.: von d. Menschheit die bis zum Kommen Christi unter der Autorität d. Gesetzes stand weil sie unmündig war. Im Glauben an Christus wird man mündig und steht dann direkt unter d. Autorität d. himmlischen Vaters! Gal 3,25;

3808 paidarion Synonyme siehe: S0068

- < Dem. von 3816 ; Subst.neut. (2)
  Gräz. auch: d. Schulkind.

- l.) d. junge Knabe
  1) verkleinernd: d. Knäblein, d. Kleinkind. Mt 11,16; Hss.
  2) herabsetzend: d. jugendliche Sklave, d. Bursche; allg. und ohne herabsetzenden Sinn: d. Jüngling. 1Mo 37,30; Rt 2,5; 1Sam 25,5; Joh 6,9;

3809 paideia Synonyme siehe: S0170

- < 3811 ; Subst.fem. (6)
  Gräz. akt.: d. Aufziehen eines Kindes: pass.: d. Bildung als
  d. Ergebnis d. Unterweisung.

- I.) d. Erziehung
  1) d. Unterweisung, d. Ausbildung. Eph 6,4; 2Tim 3,16;
  2) d. Zucht, d. Disziplin(ierung), d. (körperliche) Züchtigung.
  Ps 50,17; Spr 3,11; 5,12; 15,5; Jes 53,5; Hebr 12,5.7.8.11;

3810 paideutes

Synonym: 1320

- < 3811 ; Subst.mask. (2)

- I.) d. Erzieher
  1) d. Lehrer, d. Unterweiser, d. (Lehr)Meister. Röm 2,20;
  2) d. Züchtiger (von d. erziehenden Vätern). Hos 5,2; Hebr 12,9;

3811 paideuo

Synonym: 1321

- < 3816 (w. mit Kindern [umgehen]); Vb. (13)
  Gräz.: jmdn. an etw. gewöhnen.
  LXX: von einem Vater d. seinen Sohn erzieht bzw. züchtigt. Spr 3,12;

- I.) erziehen
  1) (Kinder) trainieren, unterweisen, schulen, unterrichten, (be)lehren,
  (aus)bilden, anleiten. Apg 7,22; 22,3; 1Tim 1,20; Tit 2,12; 2Tim 2,25; ?
  2) züchtigen:
  2a) mit Worten: zurechtweisen, strafen, korrigieren. 2Tim 2,25; ?
  2b) von d. Erziehung und (körperlichen) Züchtigung Gottes und der
  menschlichen Väter. Ps 6,2; 118,18; Spr 3,12; 19,18; 29,17;
  1Kor 11,32; 2Kor 6,9; Hebr 12,6.10; Offb 3,19;
  2c) mit Schlägen: jmdn. geißeln, blutig schlagen, auspeitschen (von
  d. richterlich angeordneten Strafe d. Auspeitschens; nicht jedoch
  von d. Kindererziehung!). 1Kö 12,11.14; 2Chr 10,11.14; Lk 23,16.22;

3812 paidiothen

- < 3813 (antwortet auf d. Frage: Woher?); Adv. (1)

- I.) von (frühester) Kindheit an
  1) vom Babyalter an; allg.: von Kindheit an. 1Mo 47,3; Mk 9,21;

3813 paidion

Synonyme siehe: S0068

- < Dem. von 3816 ; Subst.neut. (51)
  Gräz. auch: d. Sklave.

- I.) d. Kindlein
  1) d. Baby, ein Neugeborenes, d. Säugling, ein ganz kleines Kind.
  1Mo 17,12; 2Mo 2,2; Mt 2,8; Lk 1,59; 2,17; 18,16; Joh 16,21; Hebr 11,23; ua.
  2) ein junges Kind, ein (kleiner) Bub oder Mädchen.
  Mt 18,2; Lk 11,7; Joh 4,49; ua.
  3) auch ohne Altersbezug liebevoll verniedlichend: "Liebe Kinder!" oder: "Kindlein". Joh 4,49; 1Jo 2,13.18; 3,7;
  4) übertr.: verstandesmäßig wie Kinder d.h. unmündig und naiv.
  Mt 18,3; 1Kor 14,20;
  5) Als übliche Anrede unter Arbeitern: "He Burschen..."; oder mehr im Slang: "He, Jung's..." (21,I,868). Joh 21,5;

3814 paidiske

Synonyme siehe: S0068

- < Dem. von 3816 (w. d. Mädchen); Subst.fem. (13)
  Gräz.: d. junge Mädchen, d. junge Frau, d. "Dirnd'l".

- I.) d. Mägdlein
  1) was d. Verhältnis, d. Stand und d. Stellung betrifft: eine Dienerin; eine junge Sklavin (im Ggs. zur Freien). Ein dienendes Mädchen beschäftigt als Türhüterin. 1Mo 16,1; 3Mo 25,44; Rt 4,12; Mt 26,69; Lk 12,45; Joh 18,17; Apg 12,13; 16,16; Gal 4,22.23.30; ua.

3815 paizo

- < 3816 (w. sich wie ein Kind benehmen); Vb. (1)
  Gräz.: tanzen, singen; ein verliebtes Spiel treiben, spaßen; Sport betreiben; sich mit jmd. einen Spaß erlauben und ihn dadurch verspotten bzw. verhöhnen.

- I.) spielen
  1) eigtl.: wie ein Kind spielen, scherzen; wahrscheinl.: unzüchtige und sexuell stimulierende Spiele (verbunden mit Götzendienst) betreiben. 1Mo 21,9; 26,8; 2Mo 32,6; Ri 16,25; Hi 40,24; 1Kor 10,7;

3816 pais

Synonyme siehe: S0068

- < aus d. ig. W. pu- (ai.: Sohn; lat.: wenig, gering, arm, bedürftig;

d. Kind, d. Knabe, d. Bub); Subst. mask./fem. (24)

- I.) mask.: d. Knabe
  1) was d. Alter betrifft: ein Kind, ein Jüngling. Mt 17,18; Apg 20,12; ua.
  2) was d. Verhältnis, d. Stand und d. Stellung betrifft: ein Diener;
  Knecht, Sklave, Gesinde, Hofleute, Minister. 1Mo 41,37; 1Sam 16,17;
  Ps 69,18; Jes 41,8; 42,1; Mt 12,18; 14,2; Lk 1,54; Apg 3,13; 4,25; ua.
  wenn mehr d. Abstammung hervorgehoben wird: d. Sohn, Nachkomme,
  d. Abkömmling. Joh 4,51;

- II.) fem.: d. Mädchen. 1Mo 24,28; Lk 8,51.54;

Wortfamilie:

3814 paidiske
- < Dem. von 3816 (w. d. Mädchen); Subst.fem. (13)
- I.) d. Mägdlein
  1) was d. Verhältnis, d. Stand oder Stellung betrifft: Dienerin, eine
  junge Sklavin, ein dienendes Mädchen beschäftigt als Türhüterin.

3807 paid-agogos
- < 3816 + reduplizierte Form von 71 (w. Knaben-Führer); Subst.mask. (3)
- I.) d. Erzieher
  1) d. Zuchtmeister, Hofmeister; sie waren für d. Erziehung nicht
  aber für d. Unterricht d. Knaben verantwortlich und zwar solange
  bis diese mündig waren. Ab dann stand d. junge Mann unter der
  direkten Autorität seines Vaters.
  2) übertr.: von d. Menschheit d. bis zum Kommen Christi unter der
  Autorität d. Gesetzes stand weil sie unmündig war. Im Glauben an
  Christus wird man mündig und steht dann direkt unter d. Autorität
  d. himmlischen Vaters!

3813 paidion
- < Dem. von 3816; Subst.neut. (51)
- I.) d. Baby
  1) Neugeborenes, ganz kleines Kind
- II.) d. Kindlein
  1) ein junges Kind, (kleiner) Bub oder Mädchen;
  2) auch ohne Altersbezug liebevoll herabsetzend: liebe Kinder!
  3) übertr.: verstandesmäßig wie Kinder, unmündig und naiv

3812 paidiothen
- < 3813 (Antwort auf d. Frage: Woher?); Adv. (1)
- I.) von frühester Kindheit an
  1) vom Babyalter an; allg.: von Kindheit an

3808 paidarion
- < Dem. von 3816; Subst.neut. (2)
- I.) d. Knäblein
  1) verkleinernd: d. Kleinkind
  2) herabsetzend: d. jugendliche Sklave, Bursche, Jüngling

3811 paideuo
- < 3816 (w. mit Kindern [umgehen]); Vb. (13)
- I.) erziehen
  1) (Kinder) trainieren, unterweisen, schulen, unterrichten, lehren,
  (aus)bilden, anleiten
  2) züchtigen:
  2a) mit Worten: zurechtweisen, strafen, korregieren

2b) mit Schlägen: geißeln, blutig schlagen, auspeitschen (von d. richterlich angeordneten Strafe d. Auspeitschens; jedoch nicht von d. Kindererziehung!).
2c) von Gottes Züchtigung und Erziehung

3810 paideutes
- < 3811; Subst.mask. (2)
- I.) d. Erzieher
  1) d. Lehrer, Unterweiser, Meister.
  2) d. Züchtiger (von d. erziehenden Vätern).

3809 paideia
- < 3811; Subst.fem. (6)
- I.) d. Erziehung
  1) d. Unterweisung, Ausbildung
  2) d. Zucht, Züchtigung

521 a-paideutos
- < 1 (priv.) + 3811, (w. nicht-erzogen/unterrichtet); Adj. (1)
- I.) albern
  1) ohne Unterweisung und Erziehung, ungelehrt und daher unverständig

3815 paizo
- < 3816 (w. sich wie ein Kind benehmen); Vb. (1)
- I.) spielen
  1) eigtl.: wie ein Kind spielen, scherzen; wahrscheinlich: unzüchtige, sexuell stimulierende Spiele (verbunden mit Götzendienst) betreiben.

1702 em-paizo
- < 1722 + 3815, (w. in/auf [etw.]- spielen); Vb. (13)
- I.) jmd. verhöhnen
  1) mit jmd. (herum)spielen, d.h. seinen Spott oder Mutwillen treiben, mit jmd. mitspielen bzw. scherzen, sich über jmd. mockieren, jmd. verspotten.
- II.) jmd. zum besten halten
  1) jmd. täuschen oder betrügen.

1701 empaigmos
- < Tät. von 1702; Subst.mask. (1)
- I.) d. martervolle Verhöhnung
  1) d. Verspottung, d. Spott, d. Hohn.

1701A empaigmone
- < abstrakte Eigenschaft von 1702; Subst.fem. (1)
- I.) d. Hohn
  1) d. Spott, d. Gespött, Spötterei.

1703 empaiktes
- < 1702; Subst.mask. (2)
- I.) d. Verhöhner
  1) d. Spötter.

3817 paio

Synonyme siehe: S0109

- < ai.: scheuen; lat.: beben, zittern, sich schrecken oder fürchten; Vb. (5)

Gräz.: tötlich verwunden, töten.

- l.) verletzend schlagen
  1) jmdn. verwunden, stoßen, hauen; von Skorpionen d. mit ihren Stacheln stechen; hart und verletzend züchtigen.
  2Sam 14,6; 20,10; Mt 26,68; Mk 14,47; Lk 22,64; Joh 18,10; Offb 9,5;

3818 Pakatianos

- < ?; Adj. (1) Hss.

- l.) Pacatianisch

3819 palai

Synonyme siehe: S0110

- < aus d. W. kvel- (fern, vor langer Zeit, in grauer Vorzeit); wurzelverwandt mit 5056 ; Adv. (6)

- l.) schon lange
  1) von d. früheren Zeit: vor Zeiten, von alters her, früher, vormals.
  Jes 48,5.7; Mt 11,21; Lk 10,13; Hebr 1,1; 2Petr 1,9; Jud 1,4;
  2) zurückblickend: schon (längst), lang vorher, bereits.
  Mk 15,44; 2Kor 12,19; (mit durativem Präsens: "d. ganze Zeit...")

  Wortfamilie:

  1597 ek-palai
- < 1537 (perf. ?) + 3819; Adv. (2)
- l.) schn längst
  1) von frühester Zeit her..., seit langer Zeit,

  3820 palaios
- < 3819; Adj. (19)
- l.) alt
  1) nicht mehr neu, durch Gebrauch veraltet, abgetragen, verbraucht, abgenutzt.

  3821 palaiotes
- < 3820; Subst.fem. (1)
- l.) d. Alter
  1) d. Alte; vom Zustand unter d. Gesetz wo man vom Buchstaben kontrolliert wurde.

  3822 palaioo
- < 3820 (w. alt machen); Vb. (4)
- l.) veralten
  1) Pass.: alt werden, veralten, altern, verschleißen, unbrauchbar geworden (von Gegenständen und Kleidern welche durch d. langen Gebrauch verschließen sind).
  2) Akt.: etw. für veraltet (und daher für bald aufgehoben) erklären, etw. abschaffen.

3820 palaios Synonyme siehe: S0016

- < 3819 ; Adj. (19)
  Gräz.: aus früher Zeit stammend: ehemalig, schon lange bestehend, langjährig, sehr alt, (hoch)betagt.

- l.) alt
  1) nicht mehr neu, durch Gebrauch veraltet, abgetragen, verbraucht, abgenutzt (und dem Verschwinden nahe) - Ggs.: 2537 als auch 3501
  3Mo 25,22; 26,10; Jos 9,5.13; Hl 7,13; Jer 38,11; Hi 15,10; Mt 9,16.17; ua.
  2) übertr.: d. alte und sündige Natur d. nicht wiedergeborenen Menschen. Röm 6,6; 1Kor 5,7.8; Eph 4,22; Kol 3,9;

3821 palaiotes

- < 3820
  Subst.fem. (1)

- l.) d. Alter
  1) d. Alte; vom Zustand unter d. Gesetz wo man vom Buchstaben kontrolliert wurde. Röm 7,6;

3822 palaioo Synonym: 1095

- < 3820 (w. alt machen);
  Vb. (4)
  Gräz.: von Mauerwerk: baufällig (2,1226)

- l.) veralten
  1) Pass.: alt werden, veralten, altern, verschleißen, unbrauchbar geworden (von Gegenständen und Kleidern welche durch d. langen Gebrauch verschließen sind).
  5Mo 29,4; Jes 50,9; 51,6; Lk 12,33; Hebr 1,11; 8,13;
  2) Akt.: etw. für veraltet (und daher für bald aufgehoben) erklären, etw. abschaffen. Jes 65,22; Kla 3,4; Dan 7,25; Hebr 8,13;

3823 pale

- < aus d. W. pala- (anfassen; vgl. ai.: d. flache Hand, Faust);
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Ringkampf (mit d. Händen ausgetragen); d. Ringen.

- l.) d. Faustkampf

1) allg.: vom Kampf d. Gläubigen gegen d. bösen Mächte. Eph 6,12;

3824 paliggenesia

Synonyme siehe: S0124

- < fem. einer Abl. von 3825
und 1078, (w. wiederum-Werdung);
Subst.fem. (2)

- I.) d. Wiedergeburt
1) d. Erneuerung d. Erde im messianischen Friedensreich. Philo gebrauchte das Wort für d. Erneuerung d. Erde nach d. Sintflut. Mt 19,28;
2) d. Erneuerung d. Menschen durch d. Heiligen Geist aufgrund d. Glaubens an Jesus Christus. Tit 3,5;

3825 palin

- < Abl. von πελω (sich drehen, bewegen) aus Urspr. von 5056; Adv. (141)

- I.) örtl.: zurück
1) ins vorhergehende rückkehrend oder zurückfallend. Mt 26,43; Apg 11,10; 18,21; Röm 8,15; 1Kor 7,5; 2Kor 1,16; Gal 1,17; 5,1; ua.

- II.) zeitl.: wiederum
1) von d. Erneuerung oder Wiederholung einer Tätigkeit: aufs neue, nochmals, wiederum, abermals. Mt 4,8; Joh 1,35; Apg 17,32; Gal 4,9; ua.

- III.) rethorisch aneinanderreihend: weiterhin
1) ferner, weiter(hin). Mt 5,33; Joh 12,39; Röm 15,10; Hebr 1,5; 2,13; ua.

IV.) andererseits...
1) auf d. anderen Seite...; dagegen...;
Mt 4,7; Lk 6,43; 1Kor 12,21; 2Kor 10,7; 1Jo 2,8;

3826 pam-plethei

- < 3956
und 4128, (w. gesamte-Fülle);
Adv. (1)

- I.) allesamt
1) alle zusammen, d. ganze Menge, alle miteinander. Lk 23,18;

3827 pam-polus

- < 3956
und 4183
Adj. (1)

- l.) sehr groß
1) auch: sehr viel. Ps 89,51; Mk 8,1; Hss.

3828 Pamphulia

- < 3956 und 5443, (w. [aus] jedem-Stamm, d.h. heterogen, gemischt);
N.pr. (5)

- l.) Pamphylien

3829 pan-docheion

- < 3956
und 1209, (w. Alle-Empfangendes);
Subst.neut. (1)

- l.) d. Herberge
1) d. Gasthaus, Karawanserei - für d. nächtliche Beherbergung von Reisenden; heute: ein Motel. Lk 10,34;

3830 pandocheus

- < vom Urspr. von 3829 (w. der Alle-Empfangende);
Subst.mask. (1)

- l.) d. Beherberger
1) d. Gastwirt, d. "Herbergsvater". Lk 10,35;

3831 pan-eguris Synonyme siehe: S0114

- < 3956 + einer Abl. von 58, (w. Gesamt-Versammlung); Subst.fem. (1)
Gräz.: d. allgemeine Bürgerversammlung zu d. alle eingeladen wurden; d. öffentliche Festversammlung d. ganzen Volkes (um Spiele, Vergnügungen oder dgl. anzusehen), d. Volksfest; d. nationale Festversammlung zu Ehren eines Gottes.

- l.) d. festliche Zusammenkunft

1) d. Festversammlung d. ganzen "Engelgemeinde" (oder der schon vollendeten Gerechten?). Jes 66,10; Hos 2,13; 9,5; Hes 46,11; Am 5,21; Hebr 12,22;

3832 pan-oikei

- < 3956
und 3624 , (w. alle-im Haus);
Adv. (1)

- I.) mit d. ganzen Haus
1) samt allen in (seinem) Haus; mit d. ganzen Familie.
2Mo 1,1; Apg 16,34; 1Mo 50,8; Hss.

3833 pan-oplia

- < 3956 und 3696
Subst.fem. (3)

- I.) d. ganze Waffenrüstung
1) d. komplete Bewaffnung eines Soldaten (d.h. Schild, Schwert, Lanze, Helm, Brustpanzer, Stiefel, Gürtel, usw.), demnach also: schwerbewaffnet. 2Sam 2,21; Hi 39,20; Lk 11,22; Eph 6,11.13;

3834 panourgia

- < 3835
Subst.fem. (5)
LXX: im guten Sinn: d. Klugheit. 4Mo 24,22; Jos 9,4; Spr 1,4; 8,5;

- I.) d. List
1) d. Hinterlist, Schlauheit im üblen Sinn, d. Verschlagenheit, Skrupellosigkeit. Lk 20,23; 1Kor 3,19; 2Kor 4,2; 11,3; Eph 4,14;

3835 pan-ourgos

- < 3956 + Urspr. 2041 , (w. all-wirksam, d.h. zu allem fähig, vor allem im üblen aber auch im guten Sinn);
Adj. (1)
Gräz. im guten Sinn: geschickt, clever. LXX: Spr 13,1; 28,2;

- I.) listig
1) im bösen Sinn: hintertrieben, betrügerisch, verschlagen; aber auch: skrupellos, heimtückisch, rücksichtslos, voll

von üblen Machenschaften und Ränken, boshaft. 2Kor 12,16;

3836 pantachothen

- < 3837 (antwortet auf d. Frage: Woher?);
  Adv. (1) Hss.

- I.) von überall her
  1) von allen Seiten (her), von jedem Ort oder jeder Ecke. Mk 1,45;

3837 pantachou

- < ein Ortsadverb einer Abl. von 3956
  Adv. (7)

- I.) überall
  1) überall (und auf alle Art und Weise); allenthalben.
  Jes 42,22; Mk 16,20; Lk 9,6; Apg 17,30; 24,3; 28,22; 1Kor 4,17;
  2) überallhin. Mk 1,28;

  In Apg 21,28; haben d. besten Hss.: πανταχη (pantache)
- < ein Ortsadverb einer Abl. von 3956
  Gräz.: auf alle Art und Weise, überallhin. LXX: Jes 24,11;
- I.) allenthalben
  1) überall.

3838 pan-teles

- < 3956 und 5056 , (w. alles-vollendet); Adj. (2)

- I.) εις το παντελες : gänzlich
  1) entweder adv.: vollständig, vollkommen, komplett, perfekt,
  völlig, gänzlich, ganz und gar; durchaus - in: Lk 13,11; Hebr 7,25;
  2) oder viell.: überhaupt - in: Lk 13,11;
  3) oder viell. zeitl.: für immer, entgültig, unwiderruflich. Hebr 7,25;

3839 pante

- < 3956
  Adv. (1)
  Gräz.: überall.

- I.) auf jede Art und Weise

1) in jeder Hinsicht oder Beziehung; durchaus; allewege; auf jeden erdenklichen Weg; unter allen Umständen. Apg 24,3;

3840 pantothen

- < 3956 (antwortet auf d. Frage: Woher?), (w. von allem her); Adv. (3)

- I.) von allen Seiten her
  1) von überall (her), auf allen Seiten, ringsum, überall. Jer 48,31; Mk 1,45; Lk 19,43; Hebr 9,4;

3841 panto-krator im Gegensatz zu: 2888

- < 3956 und 2904 , (w. alle-Kraft Habender); Subst.mask. (10)

- I.) d. Allmächtige
  1) d. All(be)herrscher; d. allmächtige Gott (betont seine unumschränkte Allmacht und Soveränität). Hi 5,8.17; 2Sam 5,10; Hos 12,6; Am 3,13; 4,13; Am 5,14; 2Kor 6,18; Offb 1,8; 4,8; 11,17; 15,3; 16,7.14; 19,6.15; 21,22;

3842 panto-te

- < 3956 und 3753 , (antwortet auf d. Frage: Wann?); Adv. (42)

- I.) allezeit
  1) stets, immer, zu allen Zeiten, fortwährend; auch: jedesmal. Mt 26,11; Lk 15,31; 18,1; Röm 1,10; 1Kor 1,4; 15,58; 2Kor 2,14; 2Tim 3,7; Hebr 7,25; uva.

3843 pantos

- < 3956 Adv. (8) Gräz. auch abgeschwächt: wahrscheinlich, möglicherweise.

- I.) jedenfalls
  1) zur starken Bekräftigung: unter allen Umständen, zweifellos, sicherlich, auf jedenfall, völlig, ganz und gar, auf alle Weise.

Lk 4,23; Apg 21,22; 28,4; 1Kor 9,10;

- II.) durchaus
  1) zur vollständigen bzw. teilweisen Verneinung: durchaus nicht, ganz und gar nicht, überhaupt nicht, allerdings nicht, keinesfalls.
  R÷m 3,9; 1Kor 5,10; 16,12;
  2) überhaupt, wenigstens. 1Kor 9,22;

3844 para

- < ai.: vor (zeitl. oder örtl.); als Vorsilbe: weg-, ab-, fort-;
  got.: entlang, vorbei;
  Präp. (194)

  A) Bed. mit Gen.: Antwort auf d. Frage: von woher?
- I.) seitens...
  1) von...her; von seiten...; Mt 2,4; 21,42; Mk 8,11; 14,43; Röm 11,27; ua.
  2) subst.: d. Gaben oder d. Verwandten von jmdm.; Mk 3,21; 5,26; ua.

  B) Bed. mit Dat.: Antwort auf d. Frage: Wo?
- I.) bei...
  1) räuml.: neben, unter, an. Mt 22,25; 28,15; Lk 9,47; Joh 1,39; 19,25; ua.

- II.) übertr.: nach...
  1) nach (d. Urteil von...). Mt 8,10; 19,26; Lk 1,30; 1Kor 7,24; ua.

  C) Bed. mit Akk.: Antwort auf d. Frage: Wo? Wohin?
- I.) (da)neben...
  1) räuml.: neben, bei, entlang, am Rand von, auf.
  Mt 4,18; 15,30; Mk 4,4; Hebr 11,12; ua.
  2) vergleichend: mehr als...; Lk 3,13; Röm 14,5; 1Kor 3,11; 2Kor 8,3; ua.
  3) kausal (d.h. verursachend): (deß)wegen...; 2Mo 14,11; 1Kor 12,15.16;
  4) (ent)gegen, wider. Apg 18,13; Röm 1,26; 4,18; 11,24; 16,17; Gal 1,8.9;
  5) weniger. 2Kor 11,24;

  D.) In Komposita:
  1) entlang-, daneben-,
  2) vorüber-, vorbei-, über(hinaus)-,
  3) (aus d. Nähe) herbei-,

3845 para-baino Synonym: 3928

- < 3844 + βαινω ([aus]schreiten, gehen, besteigen; Urspr. von 939);
  Vb. (3)
  Gräz. als jurist. t.t. bei Testamenten: Vertragsbruch begehen.

- I.) übertreten
  1) vom Weg abirren, "fallen"; danebenschreiten, von etw. abweichen, etw. ignorieren, verletzen oder übergehen (z.B. eine Vorschrift).
  2Mo 32,8; 5Mo 9,16; Jos 7,11; Hes 16,59; Mt 15,2.3; Apg 1,25;

3846 para-ballo

- < 3844 + 906 , (w. daneben-stellen);
  Vb. (2)
  Gräz.: etw. vorwerfen (z.B. Futter); etw. (durch Danebenstellen) vergleichen; etw. hindrehen oder hinrichten.
  LXX: zuwenden, zuneigen. Rt 2,16; Spr 2,2; 4,20; 5,1.13; 22,17;

- I.) hinübertreiben
  1) danebenlegen und vergleichen. Mk 4,30; Hss.
  2) t.t. d. Seemannssprache: an ein Schiff heranfahren d.h. sich ihm nähern; mit einem Schiff übersetzen. Apg 20,15;

3847 parabasis Synonyme siehe: S0116

- < 3845 (w. d. Daneben [vorbei]-schreiten);
  Subst.fem. (7)
  Gräz.: d. Abweichung.

- I.) d. Übertretung
  1) d. Mißachtung (d. Gesetzes Mose oder Gottes); d. Vergehen.
  Ps 101,3; Röm 2,23; 4,15; Gal 3,19; 1Tim 2,14; Hebr 2,2; 9,15;

3848 parabates

- < 3845
  Subst.mask. (5)
  Gräz.: d. Soldat d. neben d. Kriegswagen steht.

- I.) d. Übertreter
  1) d. Überschreiter (d. Gesetzes Mose), d. Gesetzesbrecher, d. Übeltäter, ein Sünder. R÷m 2,25.27; Gal 2,18; Jak 2,9.11;

3849 para-biazomai

- < 3844 + Med. 971
  Vb.Dep.Med. (2)
  Gräz.: entgegen d. Natur oder d. Gesetz (an)kämpfen oder zwingen.

- I.) Gewalt anwenden
  1) Gewalt anwenden um etw. zu erreichen oder zu erzwingen, jmdn. (be)drängen oder nötigen, in jmdm. dringen. 1Mo 19,9; 5Mo 1,43; 1Sam 28,23; 2K÷ 2,17; Lk 24,29; Apg 16,15;

3850 parabole Synonym: 3942

- < 3846 (w. d. Daneben-Stellung [zum Vergleich bzw. zum Kampf]);
  Subst.fem. (50)
  Gräz.: von Schiffen d. sich im Kampf gegenüberstehen.
  LXX: 4Mo 23,7; 5Mo 28,37; Ps 44,14; Hes 12,22;

- I.) d. Parabel
  1) d. Gegenbild, Typus, Sinnbild, Gegenüberstellung. Hebr 9,9; 11,19;
  2) übertr.: d. Vergleich, d. Analogie; d. Gleichnis, bildhafte Rede,
  d. Illustration. Mt 13,33; Mk 12,1; Lk 13,6; ua.
  3) d. Sprichwort (= 3942). 1Sam 10,12; Spr 1,6; Lk 4,23; 5,36; 6,39;

3851 para-bouleuomai

- < παρα–βολος (verwegen, tollkühn; gefährlich) = Abl. von 3846
  Vb.Med. (1)
  Gräz.: für jmdn. schlecht sorgen.

- I.) riskieren
  1) etw. riskieren, waghalsig sein, einen waghalsigen Beschluß
  fassen; sein Leben aufs Spiel setzen bzw. gering achten; sich
  einer Gefahr aussetzen. Phil 2,30;

3852 paraggelia Synonyme siehe: S0134

- < 3853
  Subst.fem. (5)
  Gräz.: jurist. t.t.: d. Vorladung vor Gericht.

- I.) d. Anweisung
  1) d. (millitärische) Anordnung oder Befehl; d. Gebote d. Herrn
  durch Predigt übermittelt. Apg 5,28; 16,24; 1Thes 4,2; 1Tim 1,5.18;

3853 par-aggello Synonyme siehe: S0044

- < 3844 (Bewegung) und αγγελλω (Abl. von 32), (w. weiter-künden); Vb. (30)
  Gräz.: eine Botschaft überbringen; jurist. t.t.: jmdn. vor Gericht vorladen.

- I.) anweisen
  1) jmdm. etw. anordnen, (an)befehlen, auftragen, einschärfen; jmdm.
  etw. gebieten (verneint: verbieten). Für das weniger offizielle
  und mündliche Herbeirufen siehe: 1528 . 1Sam 23,8; Mt 15,35;
  Apg 10,42; 1Kor 11,17; 2Thes 3,4.6.10.12; 1Tim 1,3; 1Tim 4,11; 5,7;

6,13; ua.

3854 para-ginomai

- < 3844 + 1096, (w. herbei-werden);
  Vb. (37)

- I.) herbeikommen
  1) (herzu)kommen zu...; zu jmdm. (feindlich) nahen oder stoßen;
  ankommen. 2Mo 16,35; Mt 2,1; Lk 22,52; Joh 3,23; Apg 9,26; 1Kor 16,3;
  ua.
  2) als Lehrer hervortreten; (öffentlich) auftreten.
  Mt 3,1; Lk 12,51; Hebr 9,11;
  3) zu jmdm. herkommen d.h. zu ihm stehen um ihm unterstützend zur
  Seite zu stehen; jmdm. (hilfreich) beistehen, dabeisein. 2Tim 4,16;

3855 par-ago

- < 3844 + 71, (w. daneben entlang [und schließlich] vorbei-führen);
  Vb. (10)
  Gräz.: vorführen; milit. t.t.: aufmarschieren lassen.

- I.) vorüberziehen
  1) eigtl.: vorbeigehen, vorübergehen, (entlang)gehen, fortgehen.
  2Sam 15,18; Ps 129,8; Mt 9,9.27; 20,30; Mk 1,16; 2,14; 15,21; Joh 9,1;
  2) übertr.: vergehen, verschwinden, zu Ende gehen. Ps 144,4;
  1Kor 7,31; 1Jo 2,8.17;

3856 para-deigmatizo

- < 3844 + 1165, (w. herbei-zur Schau stellen); Vb. (1)
  Gräz.: im guten Sinn: jmdn. als gutes Beispiel oder Vorbild vorstellen;
  im schlechten Sinn: jmdn. durch die öffentliche Ausführung einer
  Bestrafung der Verachtung d. Menge preisgeben; jmdn. öffentlich
  an den "Pranger" stellen bzw. zum allgemeinen Gespött machen.
  LXX: etw. aufzeigen. 4Mo 25,4; Jer 13,22; Hes 28,17; Dan 2,5;

- I.) Ptz.Präs.: öffentlich zur Schau stellend...
  1) jmdn. (beispielhaft und) öffentlich zur Schau stellen; daher: jmdn. zur
  öffentlichen Schande aufzeigen bzw. preisgeben. Hebr 6,6; Mt 1,19; Hss.

3857 paradeisos

- < vgl. hebr. 06508

eigtl. aus d. altpersischen: d. Gehege, d. Ummauerung, eingehegtes Gebiet; Subst.mask. (3)
Gräz.: bei d. Persern: ein großer eingezäunter Wildpark bzw. ein Reservat oder Tiergarten zum Jagen; d. Jagdgrund; allg.: Lustgarten, Park, lieblicher Garten, d. Fruchtgarten, d. Hain, d. Wäldchen.
LXX: d. Garten Eden. 1Mo 2,8; 13,10; Hes 28,13; 31,8; Neh 2,8; Pred 2,5; Jes 51,3;

- I.) d. Paradies
  1) als Ort d. Seligkeit wohin d. abgeschiedenen Gläubigen nach ihrem Tode gehen. Lk 23,43; 2Kor 12,4; Offb 2,7;

3858 para-dechomai

vgl. Synonyme: S0077

- < 3844 (im Sinne d. Ablativs) + 120
  (w. etw. von jmd. anderem-in Empfang nehmen);
  Vb. (5)
  Gräz.: etw. bewilligen, billigen; etw. auf sich nehmen; etw. in sich aufnehmen, etw. auffassen.

- I.) annehmen
  1) von Dingen: etw. als richtig annehmen, aufnehmen; gelten lassen, für gültig erklären oder übernehmen; mit Beifall annehmen.
  2Mo 23,1; Mk 4,20; Apg 16,21; 22,18; 1Tim 5,19;
  2) von Personen: jmdn. (wieder) freundlich aufnehmen bzw. in Empfang nehmen. Apg 15,4; Hebr 12,6; Spr 3,12; (jmdn. gernhaben)

3859 para-diatribe

- < 3844 + Abl. von 1304, (w. d. Daneben vorbei-Verbrauchen [von Zeit]);
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: w.: d. andauernde Reibung.

- I.) d. unnütze Zeitvertreib
  1) d. leere und nutzlose Beschäftigung mit nebensächlichen Dingen; daher auch: d. Zeitverlust. 1Tim 6,5;

  Die besten Hss. haben allerdings: δια–παρα–τριβη (diaparatribe)
- < 1223 und παρατριβω (an etw. reiben, = 3844 + Urspr. von 5157)
- I.) Pl.: ständige Reibereien
  1) fortwährendes bzw. andauerndes Gezänk, ständige (Wort)Streitereien.

3860 para-didomi

Synonyme siehe: S0017 korrelativ zu: 3880

- < 3844 + 1325, (w. daneben-geben); Vb. (119)

- I.) überliefern
  1) etw. oder jmdn. (in d. Hand oder Gewalt eines anderen) übergeben

bzw. ausliefern; jmdn. dahingeben.
Mt 25,14.20.22; Lk 4,6; Joh 19,30; Röm 4,25; 1Kor 13,3; 15,24;
2) als t.t. d. Polizei- und Gerichtssprache: jmdn. ausliefern,
überliefern oder vorführen (d. Gericht oder d. grechten Strafe).
5Mo 1,27; Jes 53,6; Mt 10,19; 17,22; 26,25; Röm 8,32; 1Kor 5,5; uva.
3) etw. mündlich überliefern, weitergeben, mitteilen (d.h. lehren) und
zwar zur Beobachtung und Bewahrung (Befehle, Bräuche, Riten, usw.).
Mt 11,27; Lk 1,2; 10,22; Apg 6,14; 1Kor 11,2.23; 2Petr 2,21; Jud 1,3; ua.
4) etw. erlauben, gestatten, zulassen (von reifer Frucht). Mk 4,29;

- II.) übergeben
  1) sich einer Sache hingeben, übergeben bzw. anbefehlen.
  Apg 7,42; 14,26; 15,40; Röm 1,24.26.28; 6,17; Eph 4,19; 5,2; 1Petr 2,23;

3861 paradoxos

vgl. Synonym: 1411

- < 3844 + 1391, (w. neben [d.h. gegen]-d. [vorherrschende] Meinung; also:
  das was nicht d. Meinung bzw. Erwartung entspricht); vgl.: "paradox";
  Adj. (1)

- I.) außergewöhnliche
  1) urspr.: unerwartet; daraus: ungewöhnlich, wunderbar, ungeheuerlich,
  unglaublich, seltsam, auffällig, eigenartig. Lk 5,26;

3862 paradosis

- < Tät. und Zustandekommen von 3860
  Subst.fem. (13)
  Gräz.: d. Übergabe, d. Aufgabe (einer Stadt im Krieg).

- I.) d. Überlieferung
  1) von d. Tätigkeit: d. Weitergeben, Erzählen bzw. Lehren von etw.
  (z.B. von Befehlen, Bräuchen, Riten) zur Beobachtung; dann vom
  Ergebnis: d. mündlich oder schriftlich Überlieferte, d. Tradition.
  Jer 32,4; 34,2; Mt 15,2; 1Kor 11,2; Gal 1,14; Kol 2,8; 2Thes 2,15; 3,6;
  ua.

3863 para-zeloo

- < 3844 (Bewegung) + 2206, (voran-eifern);
  Vb. (4)

- I.) eifersüchtig machen
  1) jmdn. herausfordern; (zu Eifersucht, Rivalität, Ärger) reizen,
  jmdn. provozieren. 5Mo 32,21; 1Kö 14,22; Ps 37,1.7.8; 78,58;

Röm 10,19; 11,11.14; 1Kor 10,22;

3864 para-thalassios

- < 3844 (lokal: neben) + 2281
  Adj. (1)

- I.) neben dem Meer
  1) neben dem See oder d. Meer (gelegen). Jer 47,7; Mt 4,13;

3865 para-theoreo

- < 3844 + 2334 , (w. daneben vorbei-schauen); Vb. (1)
  Gräz.: Dinge die nebeneinanderstehen betrachten und vergleichen.

- I.) übersehen
  1) etw. oder jmdn. unbeachtet lassen oder vernachlässigen. Apg 6,1;

3866 paratheke

- < 3908 (w. das [zur Aufbewahrung bei jmdm.] Daneben-Gelegte);
  Subst.fem. (3)
  Gräz.: als jurist. t.t. für ein Pfand, für Geld und für Gut das in einem Depot für jmdn. aufbewahrt wird; auch: d. Geisel.

- I.) d. anbefohlene (Gut)
  1) etw. das jmdn. zur treuen Verwahrung bzw. Verwaltung übergeben bzw. anvertraut wird; übertr.: von d. rechten Erkenntnis und d. reinen Lehre des Evangeliums d. Paulus als Apostel von Gott empfangen hat und d. auch unverfälscht an andere weitergegeben werden soll.
  3Mo 5,21.23; 1Tim 6,20; 2Tim 1,12.14;

3867 par-aineo

Synonyme siehe: S0105

- < 3844 + 134 , (w. jmd. etw. daneben[stehend]-raten);
  Vb. (2)

- I.) mahnen
  1) jmdn. ermahnend oder ermunternd zu etw. auffordern, jmdm. raten, zureden, jmdm. etw. empfehlen bzw. anbefehlen. Apg 27,9.22;

3868 par-aiteomai

- < 3844 + Med. 154 , (w. sich vorbei-bitten);
  Vb.Dep.Med. (11)
  Gräz.: etw. durch Fürbitte erreichen.

- I.) sich losbitten
  1) sich losbitten (von einer Verpflichtung oder Einladung), sich (für nicht Erscheinen) entschuldigen, höflich absagen, jmdn. um Entschuldigung bitten. Mk 15,6; Lk 14,18.19;

- II.) abweisen
  1) sich etw. verbitten, etw. zurückweisen, ablehnen bzw. (ver)meiden; sich von etw. entziehen, entschlagen, ausweichen; etw. nicht schätzen.
  Apg 25,11; 1Tim 4,7; 5,11; 2Tim 2,23; Tit 3,10; Hebr 12,19.25;

3869 para-kathezomai

- < 3844 + 2523
  Vb.Dep.Med. (1)

- I.) Ptz.Aor.: sich danebengesetzt habend
  1) sich daneben niedersetzen, neben jmdm. Platz nehmen; danebensitzen.
  Lk 10,39;

3870 para-kaleo Synonyme siehe: S0105

- < 3844 + 2564 , (w. jmd. [zu sich] daneben-rufen);
  Vb. (109)

- I.) herbeirufen
  1) jmdn. zu sich rufen:
  1a) um ihn einzuladen. Lk 8,41; 15,28; Apg 8,31; 9,38; 16,9.15;
  1b) um ihn in einer Notlage zu Hilfe zu rufen. Mt 26,53; 2Kor 12,8;

- II.) ermahnen
  1) zu jmdm. sprechen, jmdm. zureden (um ihn zu ermahnen), jmdn. ermahnen, zu etw. auffordern, anfachen, aufrufen, antreiben; jmdm. etw. einschärfen. Lk 3,18; Apg 16,40; 1Kor 14,31; 1Thes 4,1; uva.
  2) jmdn. um etw. bitten, ersuchen, um etw. "angehen". Mt 8,5.31; ua.
  3) jmdn. trösten, gut zureden, ermuntern; freundlich und stärkend zu jmdm. sprechen. Hi 4,3; Jes 35,3; 2Kor 1,6; Eph 6,22; Kol 2,2; ua.

3871 para-kalupto

- < 3844 (perf.?) + 2572

Vb. (1)
Gräz. Med.: sich verhüllen; d. Augen verschließen gegenüber...;
etw. von sich verdunkeln.

- I.) Ptz.Pf.Pass.: verhüllt worden
1) etw. vor jmdm. verbergen bzw. verstecken (indem man etw.
davorhängt); perf.: völlig verhüllt. Hes 22,26; Lk 9,45;

3872 para-katatheke

- < 3844 + 2698 , (w. das bei jmdm. [zur Aufbewahrung]-Niedergelegte);
Subst.fem. (2); Gräz.: auch von d. Seele als einem anvertrauten Gut.
Im NT haben d. besten Hss. anstelle davon und gleichbedeutend damit: 3866

3873 para-keimai

- < 3844 + 2749
Vb. (2)

- I.) bereitliegen
1) danebenliegen, nahe sein, zur Verfügung stehen, zur
Hand sein, vorhanden, "present sein". R÷m 7,18.21;

3874 paraklesis

- < Tät. von 3870
Subst.fem. (29)
Gräz.: d. Herbeirufen zur Hilfe; d. Vorladung.
LXX: Ps 94,19; Jes 28,29; 30,7; 57,18; 66,11; Jer 31,9; Hos 13,14; Nah 3,7;

- I.) d. Ermahnung
1) d. Bitte, d. (dringende) Ersuchen. 2Kor 8,4.17;
2) d. bittende Ermahnung, d. Mahnung; d. dringliche und aufrüttelnde
Botschaft, Ansprache bzw. Predigt. Apg 13,15; R÷m 12,8; Hebr 13,22; ua.
3) d. was erfrischt und aufrichtet: d. Ermunterung, d. Zuspruch,
d. Zuruf, d. Trost. Jer 16,7; Hi 21,2; Apg 9,31; 15,31; 2Thes 2,16; ua.
4) d. "Trost Israels" ist das messianische Heil (d. Messias wurde von
d. Rabbis "der Tröster" genannt). Jes 40,1; Lk 2,25; Apg 4,36;

3875 parakletos

- < 3844 + 2564 , (w. herbei-gerufen);
Subst.mask. (5)

Gräz. subst.: selten jurist.: d. Advokat bzw. d. Rechtsanwalt (d. einem vor Gericht vertritt); meist allg.: der zur Unterstützung und als Beistand Herbeigerufene, jmd. d. für einen anderen vermittelt: ein Sachwalter; d. Ratgeber; rabb. auch: d. Tröster, d. Fürsprecher (ein Freund d. Angeklagten welcher ihm gut zuredet und bei den Richtern Sympathie zu Gunsten d. Angeklagten zu erreichen sucht) - auch von Gott!
LXX: Hi 16,2; in manchen Ausgaben.

- I.) d. Beistand
  1) d. Fürsprecher, d. Sachwalter, d. Helfer; d. (Ver)Mittler:
  1a) vom Heiligen Geist der den erhöhten Christus jetzt auf dieser Erde vertritt und den Gläubigen beisteht. Joh 14,16.26; 15,26; 16,7;
  1b) von Christus d. als Hohepriester vor Gott für d. Gläubigen eintritt damit ihre Sünden durch sein Blut als gesühnt gelten. 1Jo 2,1;

3876 par-akoe

Synonyme siehe: S0116

- < 3844 + 189, (w. d. Daneben-Hören);
  Subst.fem. (3)

- I.) d. Ungehorsam
  1) d. nicht Hören wollen, d. (bewußte) Überhören von Befehlen, (bewußte) Gehorsamsverweigerung. Röm 5,19; 2Kor 10,6; Hebr 2,2;

3877 par-akoloutheo

- < 3844 + 190, (w. daneben-folgen);
  Vb. (4)
  Gräz.: immer daneben (d.h. anwesend) sein.

- I.) begleitend folgen
  1) (unmittelbar) danach bzw. daneben folgen, als Folgeerscheinung auftreten; sich anschließen; Seite an Seite folgen...; Mk 16,17;

- II.) genau nachfolgen
  1) übertr.: gedanklich bzw. geistig (engstens) folgen:
  1a) "auf Schritt und Tritt folgen..."; einer Richtschnur treu folgen; jmdn. nachahmen indem man ihm nachfolgt und ihn sich zum Vorbild nimmt (beinhaltet d. Begreifen und d. Aneignung). 1Tim 4,6; 2Tim 3,10;
  1b) etw. (von Anfang an) geistig verfolgen: einer Sache nachgehen; einer Sache auf d. Grund gehen; etw. genau nachforschen; oder: mit etw. (von Anfang an) vertraut bzw. "familiär" sein (8,486). Lk 1,3;

3878 par-akouo

- < 3844 + 191, (w. daneben-hören);
  Vb. (3)

Gräz.: etw. nicht hören oder falsch zu Ohren bekommen.

- l.) überhören
  1) etw. nebenbei (zufällig) hören d.h. ein Wort zufällig auffangen; etw. (bewußt) überhören d.h. so tun als ob man etw. nicht gehört hätte; d. Gehörte bewußt ignorieren (weil man sich davon nicht beeinflussen lassen will oder weil man es für falsch bzw. für überflüssig hält). Mk 5,36;
  2) auf etw. nicht hören wollen; nicht willig sein auf etw. zu hören, sich nicht kümmern um d. was man hört; allg.: nicht gehorchen, ungehorsam sein. Esr 3,3.8; Jes 65,12; Mt 18,17;

3879 para-kupto

- < 3844 + 2955
  Vb. (5)

- l.) sich vorbücken
  1) sich mit d. Kopf vornüberbücken (um etw. genauer zu sehen, oder um einen kurzen Blick zu erhaschen); mit nach vorn gebeugtem Körper etw. anschauen. Lk 24,12; Joh 20,5.11;
  2) übertr.: genau in etw. hineinschauen, etw. neugierig inspizieren. Jak 1,25; 1Petr 1,12;

3880 para-lambano korrelativ zu: 3860

- < 3844 + 2983
  Vb. (50)

- l.) beiseite nehmen
  1) jmdn. zu sich nehmen, jmdn. mit sich (mit)nehmen. 1Mo 47,2; Mt 2,13; 20,17; Lk 9,10; 11,26; Joh 14,3; uva.
  2) etw. oder jmdn. empfangen, in Empfang nehmen, willkommen heißen; übernehmen: Joh 1,11; ua.
  2a) ein Amt oder eine Aufgabe übernehmen; etw. antreten. Dan 6,1; 7,18; Kol 4,17; Hebr 12,28;
  2b) etw. mit d. Verstand annehmen bzw. aufnehmen (Überlieferungen, Lehren, eine Predigt). Mk 7,4; 1Kor 15,3; Gal 1,9.12; Kol 2,6; ua.

3881 para-legomai

- < 3844 + Med. von 3004 , (w. sich das darüberhinaus-auslesen);
  Vb. (2)
  Gräz.: sich d. überflüssigen Harre ausrupfen (20,573).

- l.) vorbeisegeln
  1) seemännischer t.t.: vorüberfahren, an d. Küste vorbeifahren.

Apg 27,8.13;

3882 par-alios

- < 3844 (lokal) + 251 , (w. neben-dem Meer seiend);
  Adj. (1)

- I.) subst.: d. Küste
  1) d. Meeresküste, d. Strand. 5Mo 1,7; 33,19; Jos 9,1; Lk 6,17;

3883 par-allage

- < 3844 + 236 , (w. vorüber-ändern);
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: astronomischer t.t.: d. Wandel d. Gestirne (d.h. d. veränderliche Stellung innerhalb ihrer Laufbahn).

- I.) d. Veränderung
  1) d. Wechsel bzw. d. Wandel (d. Gestirne). 2K÷ 9,20; Jak 1,17;

3884 para-logizomai

- < 3844 + 3049 , (w. daneben-berechnen; daher: falsch rechnen);
  Vb.Dep.Med. (2)
  Gräz.: sich verrechnen; mit jmdm. ein falsches Spiel treiben (2,1253).

- I.) überlisten
  1) jmdn. betrügen (durch falsche Berechnung); sich durch falsche Überlegungen bzw. falsche Schlüsse täuschen (lassen).
  1Mo 31,41; Kol 2,7; Jak 1,22;

3885 paralutikos

- < Abl. 3886 (w. gelähmt);
  Adj. (10)

- I.) subst.: d. Gelähmte
  1) Mt 4,24; 8,6; 9,2.6; Mk 2,3-5.9.10; Lk 5,24;

3886 para-luo

- < 3844 + 3089 , (w. [Dinge die] nebeneinander[liegen]-lösen [oder zerteilen; z.B. d. Gelenke]);
  Vb. (5)
  Gräz.: von d. Seite her lösen; befreien.

- l.) gelähmt
  1) eigtl.: etw. auflösen, daher: geschwächt, entkräftet, erschlafft. Jes 35,3; Jer 6,24; Lk 5,18; Apg 9,33; Hebr 12,12;
  2) subst.: d. Gelähmte. Lk 5,24; Apg 8,7;

3887 para-meno

- < 3844 + 3306 , (w. daneben-bleiben);
  Vb. (3)
  Gräz. später: überleben, am Leben bleiben.

- l.) dableiben
  1) dabeibleiben, verweilen, ausharren, immer nahe bleiben, bei etw. bleiben (bei einer Tätigkeit oder bei einem Dienst); auch: dienen. 1Mo 44,33; Spr 12,7; 1Kor 16,6; Phil 1,25; Hebr 7,23; Jak 1,25;

3888 para-mutheomai Synonyme siehe: S0105

- < 3844 + Abl. von 3454 , (w. daneben[stehend und tröstend]-zureden; oder: [d. Sinn von d. Sorgen weg] auf d. Seite [ziehen]-durch Zureden);
  Vb.Dep.Med. (4)
  Gräz.: (eine Meinung) umstimmen; überreden.

- l.) trösten
  1) jmdm. ermunternd und ermutigend zusprechen, jmdm. gut zureden (entweder ermahnend und warnend, oder tröstend und ermutigend) um ihn zu beruhigen; ermuntern, ermutigen, trösten, ermahnen; jmdm. sein Beileid aussprechen und dadurch sein Leid mildern, lindern und erleichtern. Joh 11,19.31; 1Thes 2,12; 5,14;

3889 paramuthia

- < Tät. von 3888
  Subst.fem. (1)

- l.) d. Tröstung
  1) d. Trösten, d. Trost; d. ermunternde Zuspruch entweder um zu Überzeugen oder um zu trösten und zu beruhigen; d. Ermunterung, d. Ermutigung. 1Kor 14,3;

3890 paramuthion

- < 3888 (w. d. Instrument bzw. Mittel d. Tröstens);
  Subst.neut. (1)
  Gräz.: d. Ermahnung, d. Überredung.

- I.) d. Trostmittel
  1) d. Erleichterung, d. Linderung, d. Zuspruch und d. Ermunterung. Phil 2,1;

3891 para-nomeo Synonyme siehe: S0116

- < 3844 + 3551, (w. vorbei-am Gesetz);
  Vb. (1)

- I.) gesetzwidrig handeln
  1) etw. dem Gesetz entgegenstehendes tun, d. Gesetz brechen oder übertreten; gesetzlos handeln. Ps 26,4; 75,5; Apg 23,3;

3892 paranomia Synonyme siehe: S0116

- < Urspr. von 3891
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Illegitimität.

- I.) d. Gesetzwidrigkeit
  1) d. Gesetzesbruch, d. Gesetzesübertretung, d. Frevel, eine böse Tat; d. Hang zum widerrechtlichen Handeln. Ps 37,7; 2Petr 2,16;

3893 para-pikraino

- < 3844 + 4087, (w. darüber[hinaus]-bitter machen);
  Vb. (1)
  Gräz.: Erbitterung erregen; jmdn. verbittern, verbittert werden.
  LXX: widerspenstig sein. 5Mo 31,27; 32,16; Ps 5,4; 106,7; Hes 2,5-8; 20,21;

- I.) erbittern
  1) (gegen Gott) aufbegehren, ergrimmen, zornig werden, sich auflehnen, rebbelieren; Gott (herausfordernd) provozieren. Hebr 3,16;

3894 parapikrasmos

- < Tät. von 3893
  Subst.mask. (2)
  Gräz. pass.: d. Verbitterung.

- I.) d. Erbitterung
  1) akt.: d. Provokation, d. Herausforderung, d. Rebellion,
  d. Aufstand (gegen Gott).
  1Sam 15,23; Hi 7,11; Ps 95,8; Spr 17,11; Hebr 3,8.15;

3895 para-pipto

- < 3844 + 4098 , (w. [zur Seite] daneben-fallen); Vb. (1)
  Gräz.: zufällig auf etw. stoßen, jmdm. in d. Weg fallen, hineinfallen
  in...; verlorengehen, abfallen, sich irren; einen Vertrag brechen
  oder ungültig machen; etw. für "Null und Nichtig" erklären (8,489).
  LXX: 1Sam 3,19; Hes 14,13; 15,8; 18,24; 20,27;

- I.) subst. Ptz.Aor.: d. Danebengefallenen
  1) auf d. Seite fallen; neben jmdn. oder etw. fallen; ausgleiten;
  daher: vom rechten Weg abkommen, sich abwenden; abfallen
  (vom Glauben); sich verirren, (ver)fehlen. Hes 22,4; Hebr 6,5;

3896 para-pleo

- < 3844 + 4126 , (w. daneben entlang [und schließlich] vorbei-segeln);
  Vb. (1)

- I.) vorübersegeln
  1) entlangsegeln, (an d. Häfen verschiedener Orte) vorbeifahren;
  auf etw. hinsteuern (2,1255). Apg 20,16;

3897 para-plesion

- < 3844 (intensivierend) + Urspr. von 4139 , (w. herbei [d.h. ganz]-nahe);
  Adj. (1)

- I.) nahekommend
  1) nahe zu...; beinahe...; fast am...; in ähnlicher Weise;
  vergleichbar. Phil 2,27;

3898 paraplesios

- < 3897

Adv. (1)

- l.) in nahekommender Weise
  1) ähnlich, in (fast) gleicher Art und Weise; auch ohne d. Ausdruck d. leichten Unterscheidung: in d. gleichen Weise, gleich(ermaßen), ebenso, ganz genauso. Hebr 2,14;

3899 para-poreuomai

- < 3844 + 4198, (w. daneben entlang [und schließlich] vorbei-gehen); Vb.Dep.Med. (5)
  Gräz.: jmdn. begleiten (d.h. an seiner Seite gehen).

- l.) vorbeiwandern
  1) vorübergehen; auf einer Reise geradeaus durchziehen und nicht stoppen um Gastfreundschaft in Anspruch zu nehmen.
  Mt 27,39; Mk 11,20; 15,29;
  2) an etw. entlanggehen oder wandern; durch etw. durchgehen.
  5Mo 2,4.14.18; Jos 15,6; Mk 2,23; 9,30;

3900 para-ptoma Synonyme siehe: S0116

- < 3844 + Abl. von 3895, (w. d. Daneben-Fall); Subst.neut. (23)
  Gräz.: d. Danebenfallen; ein falscher Tritt; in einem milderen Sinn als LXX und NT: d. Fehler, d. "Lapsus" oder "Ausrutscher".

- l.) d. Fehltritt
  1) moralisch übertr.: d. Sünde, d. böse Tat, d. Vergehen, Verfehlung; ein Abkommen von d. Wahrheit oder von d. Aufrichtigkeit.
  Mt 6,14.15; Mk 11,25; R÷m 5,15.16; 11,11; 2Kor 5,19; Gal 6,1; Eph 1,7; ua.

3901 para-rreo

- < 3844 + 4482
  (w. daneben entlang [und schließlich daran] vorbei-fließen); Vb. (1)

- l.) vorbeifließen
  1) übernommen aus d. Schiffersprache und übertr. angewendet auf das Wachstum im Christenleben: an etw. (nämlich d. Ziel) vorbeitreiben, daneben vorbeigleiten, abgetrieben werden, abdriften; von etw. entfallen, entgleiten; unbeachtet bleiben; um etw. kommen d.h. verlustig gehen; weggeschwemmt werden. Spr 3,21; Hebr 2,1;

3902 para-semos

- < 3844 + Urspr. 4591 , (w. daneben-geprägt --> falsch gemünztes Geld);
  Adj. (1)
  Gräz. subst.: d. Kennzeichen, d. Abzeichen, d. Merkmal; d. Notiz.

- I.) gekennzeichnet
  1) subst.: d. Gallionsfigur (als Erkennungszeichen) auf einem Schiff.
  Das Bildnis d. Dioskuren (d.h. Castor und Pollux). Apg 28,11;

3903 para-skeuazo

- < 3844 + Abl. von 4632 , (wie σκευαζω jedoch kausativ [verursachend]
  mit dem Gedanken d. Vorbereitete dann auch zu präsentieren); Vb. (4)

- I.) zurüsten
  1) Med.: sich vorbereiten, sich zu etw. rüsten; im Pf.: bereit sein,
  (aus)gerüstet sein. Jer 6,4; 50,42; 1Kor 14,8; 2Kor 9,2.3;
  2) Akt.: jmdm. etw. zurüsten d.h. zubereiten (Speisen). Apg 10,10;

3904 para-skeue

- < 3903 (w. d. Zurüstung); Subst.fem. (6)
  Gräz.: d. Vorbereitung; d. Vorbereitete. Im Modernen Griech.: Freitag.

- I.) d. Rüsttag
  1) vom Tag d. Vorbereitung auf einen jüd. Festtag (z.B. d. Sabbath);
  daher: d. Freitag; entspricht: 4315 .
  2Mo 35,24; 39,42; Mt 27,62; Mk 15,42; Lk 23,54; Joh 19,14.31.42;

3905 para-teino

- < 3844 + Urspr. von 1614 , (w. darüber[hinaus]-strecken);
  Vb. (1)
  Gräz.: etw. d. Länge nach ausstrecken.

- I.) etw. zeitl.: in d. Länge ziehen
  1) etw. ausdehnen, verlängern, prolongieren. 4Mo 23,28; Apg 20,7;

3906 para-tereo

- < 3844 + 5083 , (w. daneben[stehend]-beobachten);
  Vb. (6)

Gräz.: (d. Verlauf einer Krankheit) sorgfältig beobachten.

- I.) genau beobachten
  1) danebenstehen und bewachen, sorgfältig bewachen; genau achtgeben auf etw. oder jmdn.; im negativen Sinn: jmdn. belauern, mit schlechten Hintergedanken jmdn. beobachten um ihm dann heimtückisch in d. Rücken zu fallen; genau darauf schauen bzw. aufpassen was jmd. tut. Ps 37,12; 130,3; Mk 3,2; Lk 6,7; 14,1; 20,20; Apg 9,24;
  2) etw. genau und sorgfältig beobachten oder halten; nichts versäumen, nichts vernachlässigen was eine Religion vorschreibt.
  2Mo 12,42; Gal 4,10;

3907 parateresis

- < 3906
  Subst.fem. (1)

- I.) d. Beobachtung
  1) d. Tät. d. genauen Zuschauens und Beobachtens von sichtbaren Vorgängen. Lk 17,20;

3908 para-tithemi

- < 3844 + 5087, (w. daneben-stellen); Vb. (19)

- I.) jmdm. etw. vorlegen
  1) Akt.: vor jmdn. etw. hinstellen bzw. danebenstellen, etw. vorsetzen:
  1a) vom Essen d. auf d. Tisch serviert wird.
  1Mo 18,8; Mk 8,7; Apg 16,34; 1Kor 10,27; ua.
  1b) von d. Lehre d. zur Annahme vorgelegt wird: etw. erklären, vortragen, auseinandersetzen. 2Mo 19,7; Mt 13,24.31;
  2) Med.: etw. (schlüssig und einleuchtend durch Beweis) darlegen, erklären, auseinandersetzen, beweisen; geradewegs berichten. Apg 17,3;

- II.) jmdm. etw. anbefehlen
  1) Med.: einer Person etw. hinlegen damit sie es treu aufbewahrt und verwaltet; etw. deponieren, übergeben bzw. in jmds. Verantwortung übertragen; jmdm. etw. anvertrauen.
  Lk 12,48; 23,46; Apg 14,23; 20,32; 1Tim 1,18; 2Tim 2,2; 1Petr 4,19;

3909 para-tugchano

- < 3844 + 5177, (w. daneben/dazu-gelangen); Vb. (1)

- I.) subst. Ptz.Präs.Pl.: d. zufällig Eintreffenden
  1) d. gerade da waren, d. (zufällig) Anwesenden, d. (zufällig) gerade in d. Weg kommenden (d.h. einfach jeden beliebigen den Paulus antraf und ohne sich die Leute genau auszusuchen die er ansprach!).

Paulus tat was er tun konnte, er machte sich auf, um am Sabbath in der Synagoge das "Gastpredigerrecht" (vgl. Lk 4,16.17; Apg 13,15;) zu gebrauchen und anhand der Schriften Jesus als den Messias zu verkünden. Doch es genügte ihm nicht nur am Sabbath die Religiösen zu erreichen, er wollte auch die Heiden evangelisieren, sie, die nie in eine Synagoge kamen. So ging er jeden Tag auf den Hauptplatz, dorthin also wo er die meisten Menschen antreffen konnte. Der große Apostel war sich nicht zu gut, wie ein Hausierer, auf jeden einzelnen der ihm gerade zufällig über den Weg lief zuzugehen und ihn auf den Glauben hin anzusprechen. Apg 17,17;

3910 par-autika

- < 3844 (intensivierend) + Abl. 846 , (w. nahe bei-demselben);
  Adv. (1)

- I.) adj. subst.: d. augenblickliche...
  1) in diesem Momment, momentan, sogleich; für kurze Zeit; gegenwärtig. Ps 70,3; 2Kor 4,17;

3911 para-phero

- < 3844 + 5342 , (w. daneben entlang [und schließlich] vorüber-tragen);
  Vb. (4)
  Gräz.: (Essen) vorsetzen; vom gewaltsamen Fortreißen durch Wasser oder Wind.

- I.) fortreißen
  1) irregehen, vorbeischießen, vorübertreiben (am Ziel);
  Pass.: vom rechten Pfad abgeführt werden, sich irreleiten, abführen oder wegführen lassen. 1Sam 21,14; Hebr 13,9; Jud 1,12;
  2) vorübergehen lassen, entfernen, wegnehmen. Mk 14,36; Lk 22,42;

3912 para-phroneo

- < 3844 + 5426 , (w. in daneben-Gesinnung sein);
  Vb. (1)

- I.) wahnsinnig sein
  1) verrückt sein, nicht bei Verstand sein, unsinnig sein, ungesund im Denken sein; sich wie ein Verückter gebärden. Sach 7,11; 2Kor 11,23;

3913 paraphronia

- < vom Urspr. von 3912
  Subst.fem. (1)
  LXX: παρα–φρονησις , in: Sach 12,4;

- l.) d. Wahnsinn
  1) d. Verücktheit, Unsinnigkeit, d. Ungesundheit im Denken. 2Petr 2,16;

3914 para-cheimazo

- < 3844 + 5492 , (w. vorüber[gehend]-wintern);
  Vb. (4)

- l.) überwintern
  1) an einem Ort (mit jmdm. oder mit etw.) d. Winter verbringen;
  d. Winter (als d. schlechwettrige Jahreszeit) vorübergehen
  lassen. Apg 27,12; 28,11; 1Kor 16,6; Tit 3,12;

3915 paracheimasia

- < 3914
  Subst.fem. (1)

- l.) d. Überwintern
  1) an einem Ort d. Winter verbringen. Apg 27,12;

3916 para-chrema

- < 3844 + 5536 , (w. neben/nahe bei-d. Vorfall bzw. d. Sache);
  Adv. (18)

- l.) sogleich
  1) unmittelbar danach, augenblicklich, sofort, unverzüglich, auf
  d. Stelle, in diesem Moment. 4Mo 6,9; 12,4; Jes 29,5; 30,13;
  Mt 21,19; Lk 1,64; 4,39; 5,25; 8,44; 13,13; 19,11; Apg 3,7; 16,26; ua.

3917 pardalis

- < ?; Subst.fem. (1)

- l.) d. Panther
  1) d. Pardel, d. Leopard - als Bild d. Schnelligkeit symbolisch für
  d. griechische Weltreich Alexander d. Großen welches sich ungemein
  rasch ausbreitete. Das Tier aus dem Meer ist das wiedererstehende
  römische Reich welches die Züge der im vorausgehenden Weltreiche

(Griechisches, Medo-Persisches und Babylonisches Weltreich) in sich vereinigt. Hl 4,8; Dan 7,6; Hos 13,7; Jes 11,6; Offb 13,2;

3918 par-eimi

- < 3844 + 1510 , (w. daneben-sein);
  Vb. (23)

- l.) da sein
  1) anwesend sein, dabeisein, gegenwärtig (sein). Jes 58,9; Spr 1,27; Joh 7,6; Apg 10,33; 12,20; 1Kor 5,3; 2Kor 10,2; Hebr 12,11; Offb 17,8; ua.
  2) (an)gekommen sein. Mt 26,50; Lk 13,1; Joh 11,28; Apg 10,21; Kol 1,6;
  3) vorhanden sein, zur Verfügung stehen. Hebr 13,5; 2Petr 1,9.12;

3919 par-eisago

- < 3844 + 1521 , (w. daneben [d.h. verstohlen]-einführen); Vb. (1)
  Gräz.: von d. Seite hereinführen; jmdn. vorführen.

- l.) heimlich einführen
  1) später: etw. unbemerkt und heimlich irgendwo hineinbringen oder einschleußen; sich einschleichen; oder: falsche Lehren neben der Wahrheit miteinführen (21,V,133). 2Petr 2,1;

3920 pareisaktos

- < 3919
  Adj. (1)

- l.) eingeschlichen
  1) von jmdm. d. sich verstohlen, unbemerkt und heimlich irgendwo eingeschleußt hat (wie ein Spion oder Verräter). Gal 2,4;

3921 par-eis-duno

- < 3844 + 1519 + 1416 , (w. verstohlen daneben-hinein-schlüpfen);
  Vb. (1)

- l.) sich heimlich einschleichen
  1) unbemerkt irgendwo eindringen, sich hineinstehlen. Jud 1,4;

3922 par-eiserchomai

- < 3844 + 1525 , (w. daneben [d.h. verstohlen]-hineinkommen); Vb.Dep.Med. (2)

- I.) daneben hineinkommen
  1) zu etw. schon daseienden dazukommen, zusätzlich hereinkommen. Röm 5,20;
  2) heimlich eindringen, sich einschleichen (falsche Brüder). Gal 2,4;

3923 par-eisphero

- < 3844 + 1533 , (w. seitlich daneben-hineintragen); Vb. (1)
  Gräz.: ein Gesetz dazu beantragen; etw. einschmuggeln.

- I.) dazu aufwenden
  1) etw. zu etw. dazu aufwenden, etw. beisteuern, etw. heranbringen, etw. zusätzlich bzw. außerdem einbringen. 2Petr 1,5;

3924 par-ektos

- < 3844 + 1622 , (w. daneben-außerhalb); Adv. (3)

- I.) ausgenommen
  1) als Adv.: abgesehen von dem...; außerdem; außerhalb von...; 2Kor 11,28;
  2) außer; abgesehen von...; d. Ausgenommene; das außerdem. 3Mo 23,38; 5Mo 1,36; Mt 5,32; Apg 26,29;

3925 par-embole

- < Abl. von 3844 + 1685 , (w. etw. daneben entlang-anwerfen [etw. aufwerfen, nämlich einen Wall zur Befestigung eines Militärlagers], siehe auch unter 4016); Subst.fem. (10)
  Gräz.: d. Einschub, d. Interpolation; als milit. t.t.: Truppen für den Kampf (in ein Lager) zusammenziehen.

- I.) d. (befestigte) Lager
  1) t.t. d. Millitärsprache: ein befestigtes Camp, Lager oder Stadt:
  1a) d. Lager Israels in d. Wüste. 2Mo 29,14; Hebr 13,11.13;
  1b) von d. Regierungsstadt Jerusalem im Friedensreich. Offb 20,9;
  1c) d. Kaserne, Burg, d. Unterkünfte d. röm. Soldaten in d. Burg Antonia in Jerusalem (und auch anderswo). Apg 21, 34.37; 22,24; 23,10.16.32;

2) d. Schlachtordnung, eine Armee in "Reih und Glied".
2Mo 14,19.20; 1Sam 14,16; Hebr 11,34;

3926 par-enochleo

- < 3844 + 1776 , (w. daneben [d.h. darüberhinaus]-belästigen);
Vb. (1)
LXX: Hi 16,3; Mi 6,3;

- I.) zusätzlich belästigen
1) jmdn. (zusätzliche) Schwierigkeiten bzw. Beunruhigungen bereiten (zusätzlich zu denen d. er sowieso schon hat); jmdn. ärgern; sich über eine Sache aufregen. Apg 15,19;

3927 par-epidemos

Synonyme siehe: S0208

- < 3844 + 1927 , (w. sich daneben-als Nichtbürger aufhalten); Adj. (3)

- I.) d. Ausländer
1) jmd. der aus dem Ausland in eine fremde Stadt oder in ein fremdes Land kommt, und sich (für kurze Zeit) an diesem fremden Ort aufhält, sozusagen ein Fremdling, "Beisasse", "Asylant" oder "Pilger". Da Petrus d. Apostel d. Beschneidung war (Gal 2,9;), sieht er auch seine Verantwortung an den Judenchristen in d. Diaspora zu schreiben auch wenn diese in Gemeinden waren die durch d. Apostel Paulus entstanden:
1a) im eigentl. Sinn: d. Juden(christen) in d. Diaspora waren dort Ausländer weil sie außerhalb ihrer wahren Heimat Palästina waren.
1Mo 23,4; Ps 39,12; 1Petr 1,1;
1b) übertr.: Judenchristen waren in d. Diaspora nicht nur buchstäblich Ausländer (wie 1a) inmitten d. Nationen sondern zusätzlich auch noch im geistlichen Sinn Ausländer auf dieser Erde. 1Petr 2,11; Hebr 11,13;

3928 par-erchomai

- < 3844 + 2064 , (w. vorüber/vorbei-kommen);
Vb. (31)

- I.) vorübergehen
1) zeitl.: vergehen, verstreichen, "verfließen", (an)dauern; vorgerückt.
Hl 2,11; Mt 14,15; Apg 27,9; 1Petr 4,3;
2) von Personen: vorbeigehen, vorbeikommen. 4Mo 20,17; Ps 37,36; Mt 8,28; Mk 6,48; Lk 18,37;
3) übertr.: zugrundegehen, zu Ende gehen, (schadlos an einem) vorübergehen, vergehen. 2Chr 9,2; Dan 7,14; Mt 24,35; 26,39.42; Mk 13,30.31; 14,35; Lk 16,17; 2Kor 5,17; Jak 1,10; 2Petr 3,10; ua.
4) (Gebote, Vorschriften) übertreten bzw. mißachten, sich nicht kümmern

um..., etw. vernachlässigen. Synonym siehe: 3845
5Mo 17,2; Lk 11,42; 15,29;
5) (her)ankommen, näherkommen, hinzukommen. Lk 12,37; 17,7;
6) hindurch- und darüberhinaus gehen (2,1265). Apg 16,8;

3929 paresis

Synonyme siehe: S0156

- < 2935 ; Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Vernachlässigung; d. Darüberhinweggehen, d. (gütige und gnädige) Nichtbeachtung (von Schulden).

- I.) d. Vorüberlassen
  1) d. Vorübergehenlassen, Nachlassen bzw. Erlassen von Schulden oder sonstigen Forderungen (d.h. d. nachsichtige Vergebung). Im NT nur ein vorläufiger Aufschub der gerechten Strafe für die Sünden der Ungläubigen (nicht der Gläubigen, denn diese sind gesühnt) in der Zeit des Alten Bundes. R÷m 3,25;

3930 par-echo

- < 3844 + 2192 ; Vb. (16)
  Gräz. t.t.: bezahlen.

- I.) darbieten
  1) jmdm. etw. hingeben, gewähren, darreichen, offerieren; d. Urheber oder Autor von etw. sein: etw. verursachen, bereiten; zeigen, erweisen oder präsentieren; jmdm. etw. einbringen (Gewinn).
  Lk 6,29; Apg 16,16; Kol 4,1; Tit 2,7; Gal 6,17; 1Tim 1,4; ua.

- II.) gewähren
  1) jmdm. etw. erweisen oder verschaffen; sich erweisen bzw. zeigen als...; Lk 7,4; Apg 19,24; 28,2; Kol 4,1; ua.

3931 par-egoria

vgl. Synonyme: S0105

- < Abl. von 3844 + 58 , (w. etwa: einreden auf [d. Käufer]-am Markt); Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. (herzliche und tröstliche) Ermahnung.

- I.) d. Zuspruch
  1) d. Zuspruch um Trost und Linderung zu geben. Kol 4,11;

3932 parthenia

- < 3933 ; Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Zustand bzw. die Zeit der sexuellen Unberührtheit.

- I.) d. Jungfräulichkeit
  1) die Zeit der sexuellen Unberührtheit. Jer 3,4; Lk 2,36;

3933 parthenos

- < vgl. ευθενεω (sich in einem guten Zustand befinden; blühend, gedeihend; ai.: üppig, strotzend); Subst.fem. (14)
  Gräz. und LXX: subst.: d. (jungfräuliche bzw. heiratsfähige) Tochter; adj.: jungfräulich; neben "Jungfrau" auch: d. Mädchen (von fünf Jahren), d. junge Frau; d. Geliebte. In jüd. Grabinschriften: erwachsen aber noch nicht verheiratet (2,1267). Auch im AT wo das hebr. Wort auch die Bedeutung "junge Frau" hat, läßt sich an keiner d. Stellen beweisen, daß es sich dabei nicht auch um eine "Jungfrau" im eigtl. Sinn des Wortes gehandelt hätte!
  LXX: 1Mo 24,14.16.43.55; 34,3; 2Mo 22,15; Hi 31,1; Jes 23,4;

- I.) d. Jungfrau
  1) eine heiratsfähige Frau; spez.: eine unberührte Frau die noch keinen Geschlechtsverkehr mit einem Mann hatte. Jes 7,14; 8,8; Mt 1,23; 25,1.7.11; Lk 1,27; 1Kor 7,25.28.34; 2Kor 11,2;
  2) viell.: eine jungfräuliche und heiratsfähige Tochter oder ein Mündel; την παρθενον αυτου ist jedoch eher: d. noch jungfräuliche "Auserwählte" oder Verlobte eines Mannes. 1Kor 7,36;
  nicht jedoch: d. männliche Jungfräulichkeit, denn das wäre: 3932
  3) ein unberührter Mann d. noch keinen Geschlechtsverkehr mit einer Frau hatte; ein Junggeselle; oder im übertr. Sinn: ein Mann d. sich vom Götzendienst rein hält, so in: Offb 14,4;

3934 Parthos

- < ?;
  N.pr.mask. (1)

- I.) d. Parther

3935 par-iemi

- < 3844 und ιημι - siehe Urspr. von 447 , (w. vorüber-lassen);
  Vb. (2)
  Gräz.: jmdn. straflos gehen lassen, für d. Nachlassen von Schulden und Forderungen (2,1265); Land brach liegen lassen.

- I.) unterlassen
  1) etw. vorbeigehen (lassen), vernachlässigen, unterlassen; nicht beachten, weglassen. Lk 11,42;

2) nachlassen, lösen; Ptz.Pf.Pass.: entspannt, aufgelöst, geschwächt, ermüdet, entkräftet, erschöpft, ermattet, schlaff, abgespannt; sich gehen lassen. Jer 4,31; Hebr 12,12;

3936 par-istemi

- < 3844 + 2476 , (w. daneben/herbei-stellen); Vb. (39)

- I.) tr. (im Akt. Präs., Ipf., Aor.1, und Fut.): darstellen
  1) jmdn. bereitstellen; zur Verfügung stellen, jmdn. zu jmdn. anderen vorstellen, zu Augen bringen.
  Mt 26,53; Apg 23,33; Röm 6,13.16.19; 2Kor 11,2; Eph 5,27; 2Tim 2,15; ua.
  2) als t.t. d. Opferns: darbringen, präsentieren; offerieren. Röm 12,1;
  3) als gerichtlicher t.t.: jmd. vorführen (vor d. Richter).
  1Kor 8,8; 2Kor 4,14;
  4) etw. d. Verstand präsentieren: etw. (durch ein Argument) aufzeigen, beweisen, darlegen. Apg 24,13;

- II.) intr. (im Akt. Pf., Plpf., Aor.2 und im Med.): sich danebenstellen
  1) Präs. und Fut.Med. und Aor.: jmdm. (helfend) beistehen, jmdm. zur Seite stehen (zu seiner Verteidigung), sich neben jmdn. stellen, von jmdm. d. Beistand oder Helfer sein; herzutreten.
  Ps 2,2; Apg 4,26; 9,39; 27,23; Röm 16,2; 2Tim 4,17;
  als gerichtlicher t.t.: vor d. Richter (heran)treten, vor Gericht erscheinen. Apg 27,24; Röm 14,10;
  2) Pf. und Plpf.: dabeistehen, dastehen, angekommen bzw. anwesend sein; bereitstehen (von Dienern).
  Mk 15,39; Lk 1,19; Joh 18,22; Apg 1,10; 23,2.4; ua.
  von d. Zeit: dasein, gegenwärtig sein. Mk 4,29;

3937 Parmenas

- < Kurzform von παρ–μενιδης aus 3844 + 3306 ; N.pr.mask. (1)

- I.) Parmenas

3938 par-odos

- < 3844 + 3598 , (w. daneben vorbei[ziehen]-am Weg); Subst.fem. (1)
  LXX: d. Zugang oder Eingang; d. Wanderer. 1Mo 38,14; 2Sam 12,4;

- I.) d. Vorbeiweg
  1) d. Durchreise, d. Vorübergehen, im Vorbeiziehen. 1Kor 16,7;

3939 par-oikeo Synonyme siehe: S0054

- < 3844 + 3611 ; Vb. (2)
  Gräz.: neben bzw. nahe von jmdm. wohnen (d.h. in seiner Nachbarschaft).

- I.) als Fremder (be)wohnen ...
  1) sich als Fremder (3941) an einem Ort (vorübergehend) aufhalten:
  ein Fremdling sein, nicht "zu Hause" sein; als Fremder übersiedeln,
  auswandern (2,1270). 1Mo 26,3; 2Mo 6,4; Lk 24,18; Hebr 11,9;

3940 paroikia

- < 3941 ; Subst.fem. (2)

- I.) d. Fremdlingsschaft
  1) d. Aufenthalt (an einem fremden Ort oder in einem fremden Land
  wo man kein Bürgerrecht besitzt); d. Fremde; d. Heimatlosigkeit.
  Ps 34,4; 55,15; 119,54; Kla 2,22; Hab 3,16; Apg 13,17; 1Petr 1,17;

3941 par-oikos Synonyme siehe: S0208

- < 3844 + 3624 , (w. neben-d. Haus, d.h.: nicht einheimisch); Adj. (4)
  Gräz.: daneben wohnend, benachbart, d. Nachbar. In Inschriften: ein
  registrierter Fremdling in einer Stadt der eine geringe Steuerabgabe
  bezahlt und dafür auch unter dem Schutz der Stadt steht (8,496);
  d. Schutzgenosse; d. ortsansässige Fremde bzw. Ausländer.

- I.) subst.: d. Fremdling
  1) d. Fremde, ein "Asylant" (einer der an einem Ort lebt wo nicht
  seine eigentliche Heimat ist und wo er kein Bürgerrecht hat).
  1Mo 15,13; 2Mo 2,22; Apg 7,6.29;
  2) übertr.: ohne Bürgerrecht; jmd. d. als Fremdling bzw. "Asylant" auf
  dieser Erde lebt und dessen Vaterland und Heimat im Himmel ist -
  in diesem Sinn im Ggs. zu: 4847 . Eph 2,19; 1Petr 2,11;

3942 paroimia Synonym: 3850

- < Abl. von 3844 + Abl. von οιμος (d. Gang, Weg, Bahn;
  daraus: d. Reihe von Liedern --> d. [Helden]Gesang, Sage),
  (w. vergleichend daneben[gestellte]-Rede);
  Subst.fem. (5)

- I.) d. Sprichwort
  1) d. (gesungene oder rezitierte?) Sprichwort, d. Redensart;
  d. Spruch. Spr 1,1; 25,1; 2Petr 2,22;
  2) d. Allegorie, d. Parabel, d. Bildrede; d. verhüllte Rede, eine

Rätselrede; viell. aber auch: eine nebenbei gemachte allgemeine Anspielung oder Bemerkung (8,496). Jes 14,4; Joh 10,6; 16,25.29;

3943 par-oinos

Synonyme siehe: S0143

- < 3844 + 3631
(w. [sich dazu hinreißen lassen, lange] neben-d. Wein [zu sitzen]);
Adj. (3)

- l.) d. Wein ergeben
1) trunksüchtig, (be)trunken - daher auch von d. Folgen: ausgelassen, liederlich, übermütig; in einem milderen Sinn: einen Hang zum übermäßigen Weingenuß habend. 1Tim 3,3; Tit 1,7;

3944 par-oichomai

- < 3844 + οιχομαι (mit Pf. Bed.: [rasch] weggegangen sein [und daher fort sein]) aus d. W. oigh- (litauisch: Marsch);
Vb.Dep.Med. (1)
Gräz.: von etw. abirren, etw. verfehlen.

- l.) subst. Ptz.: d. Vorübergangene
1) in Perfektbedeutung: entgültig vorbeigegangen, verschwunden; subst.: d. zeitlich Vergangene. Apg 14,16;

3945 paromoiazo

- < 3946
Vb. (1)
Gräz.: nicht vorkommend, wohl aber: 3662

- l.) sehr gleichen
1) etw. (Danebenstehendem) sehr ähnlich sein, nicht ungleich bzw. unähnlich sein mit etw. Mt 23,27;

3946 par-omoios

- < 3844 + 3664, (w. daneben-[hingestellt als Ver]gleich);
Adj. (2)
Gräz.: ziemlich gleich, gleichartig.

- l.) dergleichen
1) deßgleichen, ähnlich(es), entsprechend(es). Mk 7,8.13;

3947 par-oxuno

- < 3844 (Bewegung an...) + Abl. Urspr. 3691 (scharf machen); Vb. (2)
  Gräz.: eigtl. w.: etw. an etw. schärfen (LXX: 5Mo 32,41;) - jedoch nur übertr. gebraucht: jmdn. anregen; im neg. Sinn: vor Zorn oder Ärger "kochen", brennen bzw. wallen.

- I.) Pass.: erbittert werden
  1) jmdn. stimulieren, anspornen, drängen, provozieren; jmdn. zum Zorn (auf)reizen; Pass.: sich anstacheln lassen; erregt werden; ergrimmen; in "Rage geraten"; gegen jmdn. aufgebracht werden.
  5Mo 9,7.18; Ps 106,29; Hos 8,5; Sach 10,3; Apg 17,16; 1Kor 13,5;

3948 paroxusmos

- < Tät. und Erg. von 3947
  Subst.mask. (2)

- I.) Tät.: d. Anreizung
  1) d. Anstachelung, Anregung, Ansporn, Antrieb, Provokation; in einem milderen und positiven Sinn: d. Ermunterung. Hebr 10,24;

- II.) Erg.: d. Erbitterung
  1) d. Verstimmung, d. Erzürnung, d. Verbitterung; ein Aufgebrachtsein (als Ergebnis einer Auseinandersetzung) - leider ließ sich Paulus hier zu etw. hinreißen, daß er in 1Kor 13,5; selbst als falsch verurteilt! 5Mo 29,27; Jer 32,37; Apg 15,39;

3949 par-orgizo

- < 3844 + 3710 , (w. darüberhinaus-zornig machen);
  Vb. (2)

- I.) erzürnen
  1) jmdn. zum Zorn oder Ärger anreizen: jmdn. provozieren, aufhetzen, ärgern oder aufstacheln. 5Mo 32,21; Dan 11,36; R÷m 10,19; Eph 6,4;

3950 parorgismos Synonyme siehe: S0163

- < 3949
  Subst.mask. (1)
  LXX pass.: Jer 21,5; ; besonders akt.: d. Anreiz zum Zorn, d. Handlung d. andere zornig macht. 1Kö 15,30; 2Kö 19,3; 23,26; Neh 9,18.26;

- I.) pass.: d. Erzürnung
  1) d. Erzürnung d. durch Aufreizen entsteht; d. zornige Gemütsbewegung; d. erbitterte Zorn; d. zornige Unwille gegen andere.
  Spr 21,19; 22,24; 29,22; Eph 4,26;

3951 par-otruno

Synonym: 2042

- < 3844 + οτρυνω (beschleunigen, antreiben; ai.: eilen, geschwind), (w. vorwärts-antreiben [d.h. machen das jmd. angetrieben und dadurch aufgehetzt wird]);
  Vb. (1)

- I.) aufstacheln
  1) jmdn. aufhetzen, aufreizen, anzetteln, aufwiegeln oder ermuntern (aber im negativen Sinn). Apg 13,50;

3952 parousia

Synonyme siehe: S0012

- < subst. Ptz.Präs. von 3918
  Subst.fem. (24)

- I.) d. Anwesenheit
  1) d. (persönliche oder leibliche) Gegenwart - im Ggs. zu: 666
  1Kor 16,17; 2Kor 10,10; Phil 2,12;

- II.) d. Ankunft
  1) d. Ankunft (als Beginn d. Anwesenheit), d. Rückkehr, d. Wiederkehr.
  2Kor 7,6.7; Phil 1,26;
  2) Gräz.: t.t. für d. machtvolle Auftreten einer verborgenen Gottheit, sowie für den offiziellen Besuch d. Kaisers oder d. Königs in der Provinz. In dieser Bedeutung für Christus bei seiner Wiederkunft.
  Mt 24,3.27; 1Kor 15,23; 2Thes 2,1.8; ua.
  aber auch für d. Auftreten des Menschen d. Gesetzlosigkeit! 2Thes 2,9;

3953 par-opsis

- < 3844 + Urspr. von 3795, (w. neben-Kost);
  Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. Teller mit d. Nachtisch drauf.

- I.) d. kleine Teller
  1) d. (kleine) Schüssel in welcher d. Leckerbissen als Nachtisch serviert werden. Mt 23,25.26;

3954 parresia

- < 3956 + Abl. vom Urspr. von 4483 , (w. alle-Rede[freiheit]);
  Subst.fem. (31)

- I.) d. Offenheit
  1) d. Freiheit zu reden und zu sprechen, Unreserviertheit in d. Rede;
  offenes, ehrliches Reden; frei heraus Reden, ohne lange Umschweife
  oder Verschleierungsversuche reden; unverhüllt (d.h. ohne Gleichnis)
  reden. Spr 1,20; 10,10; Mk 8,32; Joh 7,13; 10,24; 11,14; 16,25.29; Apg 2,29;
  2Kor 3,12;
  2) d. Öffentlichkeit; öffentlich. Joh 7,4.26; Kol 2,15; Phil 1,20; ua.

- II.) d. Freimütigkeit
  1) freimütige und furchtlose Zuversicht, Courage, froher Mut, sicheres
  und unerschrockenes Auftreten und Reden (im Hinblick auf eine
  höhergestellte Person oder im Hinblick auf Gott). Hi 27,10;
  Apg 4,13; 2Kor 7,4; Eph 3,12; 1Tim 3,13; Hebr 4,16; 10,35; ua.

3955 parresiazomai

- < 3954
  Vb.Dep.Med. (9)
  LXX: Hi 22,26; Ps 12,5; 94,1; Spr 20,9; Hl 8,10;

- I.) freimütig reden
  1) d. Evangelium reudig, unerschrocken, mutig und zuversichtlich reden;
  etw. frei heraus sagen, etw. offen aussprechen, mit jmdm. (ohne Furcht)
  ehrlich und offen über d. Herrn reden.
  Apg 9,27.28; 13,46; 14,3; 18,26; 19,8; 26,26; Eph 6,20;
  2) zuversichtlich, stark und mutig werden; Mut haben, Zuversicht zeigen
  d.h. etw. wagen. 1Thes 2,2;

3956 pas Synonyme siehe: S0103

- < aus d. W. kvant- (vgl. lat. quantus: Wie groß ?; Wie viel ?); Adj. (1244)
  Aufstellung nach: (2,1274-1278)

- I.) _adjektivisch:_
  1) Mit einem Substantiv in der Einzahl ohne Artikel:
  1a) zur Hervorhebung der einzelnen Teile des Substantivs:
  jeder (beliebige) - z.B.: jedes (beliebige) Gesetz.
  Mt 3,10; Röm 2,9; 2Tim 3,16; Hebr 3,4; Offb 7,1; uva.
  1b) alles was seiner Art nach zum Substantiv gehört (durch hebr.
  Einfluß): jede (Art von), all (-e, -es)
  - z.B.: (zusammenfassend) jede (Art von Gesetz), alles (Fleisch).
  Mt 3,15; 24,22; Lk 3,6; Röm 3,20; 11,26; 1Kor 1,29; 2Kor 1,4; Kol 1,15.23;
  1Petr 2,13; uva.

1c) vor (geographischen) Eigennamen: ganz.
Mt 2,3; Apg 2,36; Röm 11,26; Eph 2,21; ?

2) Mit einem Substantiv in der Einzahl mit Artikel:
2a) πας + Artikel + Substantiv (= prädikativ): ganz
- z.B.: d. ganze Gesetz (d.h. d. Summe seiner einzelnen Teile).
Apg 12,11; Röm 8,22; 1Kor 13,2; 2Kor 1,4; Eph 4,16; Phil 1,3; uva.
2b) Artikel + πας + Substantiv (= attributiv): gesamt
- z.B.: d. gesamte Gesetz d.h. alles was seiner Art nach Gesetz ist in seinen einzelnen Teilen als Ganzes gesehen. Apg 20,18; Gal 5,14;
2c) Artikel + Substantiv + πας (legt besondere Betonung auf das Substantiv!): all (-e, -es), im ganzen Umfang
- z.B.: das Gesetz in seinem ganzen Umfang.
Mt 18,32; Lk 9,13; Joh 5,22; 16,13; 1Kor 15,7; Offb 13,12;

3) Mit einem Substantiv in der Mehrzahl:
3a) πας + Substantiv ohne Artikel: all (-e, -es)
- z.B.: alle (Arten von) Gesetze.
Röm 5,12.18; 12,17.18; Gal 6,6; Hebr 1,6;
3b) πας + Artikel + Substantiv: all (-e, -es)
- z.B.: alle Gesetze d.h. d. Summe aller Gesetze und nicht nur einzelne Teile davon. Mt 1,17; Kol 2,13; 1Tim 6,10; ua.
3c) Artikel + πας + Substantiv (= attributiv): gesamt
- z.B.: d. Gesamtzahl der Männer, d.h. alle die ihrer Art nach Männer sind als Ganzes gesehen. Apg 19,7; 21,21; 27,37; Röm 16,15; Gal 1,2;

- II.) _substantivisch:_
1) πας ohne Artikel, mit Substantiv ohne Artikel:
1a) πας, παν mit Präposition: jeder, (-e, -es).
1Kor 1,5; Eph 5,24; Phil 4,6; ua.
1b) παντες, πασαι : alle, im umassenden Sinn.
Mt 10,22; Joh 13,10; Röm 5,12; 10,16; ua.
1c) παντα : alles (im absoluten Sinn). Lk 10,22; Joh 1,3; ua.
1d) als Akkusativ der Beziehung: in jeder Beziehung oder Hinsicht.
Apg 20,35; 1Kor 9,25; 10,33; Tit 2,9; Hebr 13,4.18; 1Petr 4,11; ua.

2) Artikel + πας (mit oder ohne Substantiv):
2a) οι παντες (betont die Gesamtheit im Kontrast zu einem Teil): alle, sämtliche, im ganzen, in Summe, gesamt - z.B.: alle Gesetze d.h. d. Summe aller Gesetze und nicht nur einzelne Teile davon.
Apg 19,7; 20,18; 27,37;
2b) τα παντα : d. Gesamtheit des Geschaffenen, d. Inbegriff aller Dinge, d. All; alles. Röm 11,36; Gal 3,22; Kol 1,17; 1Tim 6,13; ua.

3) δια παντος - bezeichnet Ausdehnung, von dem was beständig eine (gewiße) Zeit hindurch getan wird: während, immer, beständig, bis ans Ende hindurch, im Verlauf von...; - Synonyme siehe: 5884
Mt 18,10; Lk 24,53; Apg 2,25; Röm 11,10; 2Thes 3,16; Hebr 2,15; 9,6; 13,15; ua.

Wortfamilie:

537 ha-pas
- < 1 (cop.) + 3956 (w.: alles zusammen, in eins zusammengefaßt); Adj. (34)
- I.) Mit einem Substantiv m i t Artikel: ganz
1) d. Ganze im Ggs. zum Einzelnen/Teil(en)
- II.) adj. ohne Substantiv: alle, alles

3837 pantachou
- < Ortsadverb einer Abl. von 3956; Adv. (7)
- l.) überall
  1) überall (und auf alle Art und Weise), allenthalben
  2) überallhin. Mk 1,28;

3837A pantache
- < Ortsadverb einer Abl. von 3956; Adv. (1)
- l.) allenthalben
  1) überall

3836 pantachothen
- < 3837 (Antwort auf d. Frage: Woher?); Adv. (1)
- l.) von überall her
  1) von allen Seiten (her), von jedem Ort/Ecke

3839 pante
- < 3956; Adv. (1)
- l.) auf jede Art und Weise
  1) in jeder Hinsicht ode Beziehung, durchaus, auf allen Seiten, auf jeden nur erdenklichen Weg.

3840 pantothen
- < 3956 (Antwort auf d. Frage: Woher?), (w. von allem her); Adv. (3)
- l.) von allen Seiten her
  1) von überall (her), auf allen Seiten, ringsum, überall

3842 panto-te
- < 3956 + 3753, (Antwort auf d. Frage: Wann?); Adv. (42)
- l.) immer
  1) zu allen Zeiten, jedesmal, stets

3843 pantos
- < 3956; Adv. (8)
- l.) durchaus
  1) unter allen Umständen, zweifellos, sicherlich, auf jedenfall, völlig, ganz und gar, auf alle Weise
  2) überhaupt, wenigstens.

1275 dia-pantos
- < 1223 + Gen. von 3956, (w. ganz-hindurch); Adv. (7)
- l.) fortwährend
  1) beständig, immer, kontinuierlich.

3957 pascha

- < aram. - vgl. 06453; Subst.neut. (29)

- l.) d. Passa
  1) d. jüdische Passa-Fest. Mt 26,2; Mk 14,1; Joh 13,1; ua.
  2) d. Passa-Lamm. 2Mo 12,21; 5Mo 16,2; 2Chr 30,17; Mt 26,17; 1Kor 5,7; ua.
  3) d. Passa-Mahl (als feierliches Mahl). Mt 26,18.19; Mk 14,16; Lk 22,8.13; Hebr 11,28; ua.
  4) d. Passa-Opfer (rabb.: Chagigah):

Das Festopfer am 1.Tag des Passafestes (15.Nissan morgens), welches die Priester (und nur sie) im Tempel darbringen und anschließend essen mußten (vgl. 4Mo 28,16-23; mit 3Mo 6,19;) Dadurch wird der so oft aufgezeigte Widerspruch zwischen den synoptischen Evangelien und dem Johannes-Evangelium befriedigend erklärt (34, Band II, Seite 566ff). Joh 18,28;

3958 pascho

- < aus d. W. paq- (etw. gutes oder böses erleben bzw. erfahren, betroffen sein von etw.; d. NF παθω , πενθω werden nur in bestimmten Zeitformen gebraucht) aus d. ig. W. kventh- (litauisch: leiden); Vb. (42)

- I.) leiden
  1) etw. (er)leiden; etw. ertragen oder erdulden (müssen). Am 6,6; Mt 27,19; Lk 22,15; Apg 1,3; 1Kor 12,26; Hebr 5,8; 13,12; 1Petr 2,19; 4,19; ua.
  2) im guten Sinn: etw. Gutes erfahren oder erleben. Gal 3,4;

  Wortfamilie:

  4310 pro-pascho
- < 4253 + 3958; Vb. (1)
- I.) vorher leiden
  1) zuvor Leiden erdulden

  4841 sum-pascho
- < 4862 + 3958; Vb. (2)
- I.) mitleiden
  1) etw. schmerzvolles zusammen ertragen/durchmachen.

  4835 sumpathes
- < 4841; Adj. (1)
- I.) mitleidig
  1) mit einem anderen leiden und fühlen; mitfühlend; anteilnehmend; vgl.: "Sympathie haben".

  4834 sumpatheo
- < 4835; Vb. (2)
- I.) Mitleid haben
  1) Mitgefühl bzw. Barmherzigkeit empfinden mit..., mit jmd. mitfühlen.

  3806 pathos
- < abstrakte Eigenschaft von 3958; Subst.neut. (3)
- I.) d. Leidenschaft
  1) vor allem sexuelle Emotion im schlechten Sinn.

  2552 kako-pathia
- < 2256 + abst. Eigenschaft von 3806, (w. übles-erleiden); Subst.fem. (1)
- I.) akt.: d. Erleiden von Üblem
  1) d. anstrengende Ertragen von Üblem mit Ausdauer.

  2553 kakopatheo
- < Urspr. von 2552; Vb. (4)
- I.) Übles erleiden

1) etw. erleiden/erdulden (Schwierigkeiten, Härten, Mühsal, Anfechtungen, Ungemach, Drangsal); angefochten sein.

4777 sug-kakopatheo
- < 4862 + 2553; Vb. (2)
- I.) Übles leiden mit...
  1) (zusammen) mit (jmd. anderen) Übles erleiden, an d. Schwierigkeiten bzw. Härten mit jmd. teilnehmen.

3804 pathema
- < Erg. von 3958; Subst.neut. (16)
- I.) d. Leid
  1) d. was jmd. äußerlich erleidet oder erlitten hat: d. Leiden, Unglück, Böses.
- II.) Pl.: d. Leidenschaften
  1) von innerlichen, sündigen Begierden wie sie sich äußerlich (in einzelnen Taten) manifestieren.

3805 pathetos
- < 3958; Adj. (1)
- I.) leidend
  1) d. Notwendigkeit d. Leidens unterworfen, zum Leiden bestimmt; mögl. Übersetzung: "...ein Leidender...".

3356 metrio-patheo
- < 3357 + 3806, (w. mäßig-leiden[schaftlich] sein); Vb. (1)
- I.) nachsichtig sein
  1) verständnisvoll/mild sein; einsichtsvoll mitfühlen mit jmd.

3663 homoio-pathes
- < 3664 + 3958, (w. gleich-leidend; gleichartig empfindend); Adj. (2)
- I.) gleichempfindend
  1) von gleichen Gefühlen, Erfahrungen bzw. d. gleichen Art wie jmd. anderer sein.

3997 penthos
- < Urspr. von 3806; Subst.neut. (5)
- I.) d. Trauer
  1) d. (Weh)Klagen, Kummer, Leid

3996 pentheo
- < 3997 (w. traurig sein); Vb. (10)
- I.) trauern
  1) intr.: (weh)klagen über etw. oder jmd.
  2) tr.: jmd. beklagen bzw. betrauern.

3959 Patara

- < ?; N.pr. (1)

- I.) Patara

3960 patasso

Synonyme siehe: S0109

- < wahrscheinlich lautmalend; viell. aber prol. von 3817
  Vb. (10)
  Gräz. intr.: vom Klopfen d. Herzens.

- l.) tr.: einen Schlag geben
  1) jmdm. einen leichten Stoß oder Schlag versetzen, jmdn. "anstupsen". Apg 12,7;
  2) jmdn. heftig schlagen oder treffen. Mt 26,51; Lk 22,49.50;
  3) jmdn. mit d. Schwert niederschlagen, niederhauen, töten, erschlagen; sozusagen: "schlachten". 2Mo 2,12; Sach 13,7; Mt 26,31; Mk 14,24; Apg 7,24;
  4) übertr.: jmdn. anfechten, jmdn. mit Übel heimsuchen (z.B. mit tödl. Krankheit oder mit Unheil).
  4Mo 14,12; 5Mo 28,22; 2Kö 6,18; Apg 12,23; Offb 11,6; 19,15;

3961 pateo

- < Abl. aus d. W. pent- ([be]treten, gehen);
  Vb. (5)
  Gräz.: etw. betreten; auch: LXX in: Jes 1,12;

- l.) treten
  1) tr.: (auf etw.) drauftreten. Ri 9,27; Kla 1,15; Offb 14,20; 19,15;
  mit d. Füßen etw. zertrampeln, zertreten; etw. oder jmdn. "mit Füßen treten" d.h. verächtlich oder geringschätzig behandeln.
  Lk 21,24; Offb 11,2;
  2) intr.: treten (auf...), wandeln. Ps 91,13; Lk 10,19;

  Wortfamilie:

  2662 kata-pateo
- < 2596 + 3961; Vb. (5)
- l.) zertreten
  1) etw. (mit d. Füßen) niedertreten, zertrammpeln, sich gegenseitig bedrängen.
  2) übertr.: etw. oder jmd. "mit Füßen treten", d.h. verächtlich oder geringschätzig behandeln, roh behandeln, beleidigen.

  4043 peri-pateo
- < 4012 + 3961, (w. umher-treten); Vb. (95)
- l.) wandeln
  1) umhergehen, gehen, einhergehen, wandern.
  2) als Hebräismus allg. vom Lebenswandel: leben, wandeln.
  2a) sich verhalten; sein Leben zubringen/führen.

  1704 em-peripateo
- < 1722 + 4043, (w. in[mitten von etw.]-umhergehen); Vb. (1)
- l.) wandeln unter...
  1) umhergehen/einhergehen inmitten von...;

3962 pater

- < ai.;
  Subst.mask. (418)

- I.) d. Vater
  1) d. Vater als natürlicher Vorfahre:
  1a) beide Elternteile: Vater und Mutter. Eph 6,4; Kol 3,21; Hebr 11,23;
  1b) d. Stammvater, d. Ahne, d. Begründer einer Rasse. Mt 3,9; uva.
  1c) ein an Jahren fortgeschrittener Mann: d. Senior. 1Jo 2,13.14;
  2) übertr.:
  2a) ein "geistlicher" Vater: jmd. der einem anderen wie ein Vater geistlich beisteht. Röm 4,11.12; 1Kor 4,15; 10,1; Jak 2,21; 2Petr 3,4;
  2b) als Ehrentitel: d. "Lehrer". 2Kö 2,12; Mt 23,9; Apg 7,2; 22,1;
  3) Gott als Vater Jesu Christi, d. Gläubigen, d. Sterne und aller Wesen. 4Mo 16,22; 2Sam 7,14; Hi 38,28; Mal 2,10; Mt 6,15; Hebr 12,9; Jak 1,17; uva.

  In Röm 4,1; steht in d. besten Hss.: προ–πατερ (pro-pater)
- < 4253 + 3962
- I.) d. Vorvater
  1) d. Stammvater eines Geschlechts; d. Vorfahre.

  Wortfamilie:

  540 a-pator
- < 1 (priv.) + 3962; Subst.mask. (1)
- I.) ohne Vater
  1) jmd. dessen Vorväter bzw. Vorfahren nicht in Geschlechtsregistern erfasst oder nicht vorzuweisen sind; jmd. von dem d. Vater vom Stammbaum her nicht bekannt ist, also: stammbaumlos. Für d. Eignung zum levitischen Priestertum war ein zweifelsfreier Nachweis d. Abstammung unbedingt notwendig (vgl. Neh 7:63-65). Melchisedek hatte diesen genausowenig wie Jesus, und doch waren sie beide legitime Priester Gottes, aber eben nach einer anderen Priesterordnung!

  493 Antipas
- < 473 + kontr. aus 3962, (w. gegen/anstelle-d. Vater); N.pr.mask. (1)
- I.) Antipas

  494 Antipatris
- < Urspr. von 493; N.pr. (1)
- I.) Antipatris

  3964 patr-oloas
- < 3962 + αλοιαω (dreschen, schlagen; vgl. 3389); Subst.mask. (1)
- I.) d. Vatermörder
  1) jmd. d. seinen Vater (zu Tode) prügelt

  3965 patria
- < Fem. von 3962; Subst.fem. (3)
- I.) d. Vaterschaft
  1) d. Abstammung(slinie), Geschlecht.
  2) eine Rasse/Stamm, eine Gruppe von Familien, d.h. Sippe.
  3) eine Familie im weiteren Sinn: d. Nation, Volk.

3966 patri-arches

- < 3965 + 757, (w. Geschlechts-Anfänger); Subst.mask. (4)
- l.) d. Stammvater
  1) d. Patriarch

3967 patrikos

- < 3962 (w. zum Vater zugehörig); Adj. (1)
- l.) väterlich
  1) vom Vater übernommen/angestammt/ererbt

3971 patroos

- < 3962 (w. d. Vater gehörig); Adj. (3)
- l.) väterlich ererbt
  1) von d. Vätern ererbt

3968 patris

- < 3902 (w. väterländisch); Subst.fem. (8)
- l.) d. Vaterland
  1) jmds. Heimat(land), dort wo man sein festes Zuhause hat.
  2) d. Vaterstadt, Heimatdorf.

3969 Patrobas

- < Kurzform von Πατροβιος aus 3962 + 979; N.pr.mask. (1)
- l.) Patrobas

3970 patro-paradotos

- < 3962 + Abl. 3860, (w. von d. Vätern-weitergegeben); Adj. (1)
- l.) väterüberliefert
  1) von d. Vorvätern herkommend bzw. überliefert.

3963 Patmos

- < ?; N.pr. (1)
- l.) Patmos

3964 patr-oloas

Synonyme siehe: S0011

- < 3962 und αλοιαω (dreschen, schlagen) vom Urspr. von 257 Subst.mask. (1)
  Gräz.: ein schlechter Sohn, jmd. der seinen Vater schlägt.
- l.) d. Vatermörder
  1) als sehr schwere Sünde: jmd. d. seinen Vater (zu Tode) prügelt.
  1Tim 1,9;

3965 patria

Synonyme siehe: S0067

- < fem. von 3962
  Subst.fem. (3)

- I.) d. Vaterschaft
  1) im engeren Sinn: d. Abstammung(slinie), d. Geschlecht.
  2Mo 6,14.15; 12,3; 4Mo 32,28; Lk 2,4;
  2) im weiteren Sinn eine Gruppe von Personen die von einem gemeinsamen Ahnen (= Stammvater) abstammen: eine Rasse, d. Stamm, eine Gruppe von Familien, d. Sippe; noch weiter: d. Nation, d. Volk.
  2Sam 14,7; 1Chr 16,28; Ps 22:27 Ac 3:25 Eph 3:15

3966 patri-arches

- < 3965
  und 757 , (w. Geschlechts-Anfänger, d. Begründer eines Stammes/Volkes);
  Subst.mask. (4)

- I.) d. Stammvater
  1) d. Patriarch als Oberhaupt eines Stammes oder einer Großfamilie.
  1Chr 24,31; 27,12; 2Chr 19,8; 23,20; Apg 2,29; 7,8.9; Hebr 7,4;

3967 patrikos

Synonyme siehe: S0069

- < 3962 (w. zum Vater zugehörig);
  Adj. (1)

- I.) väterlich
  1) vom Vater übernommen, angestammt bzw. ererbt. 1Mo 50,8; Gal 1,14;

3968 patris

- < 3902 (w. väterländisch);
  Subst.fem. (8)

- I.) d. Vaterland
  1) jmds. Heimat(land), dort wo man sein festes Zuhause bzw. seine Heimat hat. Joh 4,44; Hebr 11,14;
  2) d. Vaterstadt, d. Heimatdorf; auch: d. Geburtsstadt, Geburtsort.
  Mt 13,54.57; Mk 6,1.4; Lk 4,23.24;

3969 Patrobas

- < Kurzform von Πατροβιος aus 3962 und 979 ,

(w. dort wo d. Vater-lebt); N.pr.mask. (1)

- l.) Patrobas

3970 patro-paradotos

- < 3962 und Abl. 3860 , (w. von d. Vätern-weitergegeben); Adj. (1)

- l.) väterüberliefert
  1) von d. Vorvätern herkommend bzw. überliefert. 1Petr 1,18;

3971 patroos Synonyme siehe: S0069

- < 3962 (w. d. Vater gehörig); Adj. (3)

- l.) väterlich (ererbt)
  1) von d. (Vor)Vätern ererbt. Spr 27,10; Apg 22,3; 24,14; 28,17;

3972 Paulos

- < lat.: klein, wenig; N.pr.mask. (163)

- l.) Paulus

3973 pauo

- < ?; vgl. dt.: "Pause"; Vb. (15)
  Gräz. Akt. tr.: etw. beenden, etw. beseitigen.

- l.) ruhen
  1) Akt.: aufhören lassen, ruhen lassen, beruhigen. Ps 34,14; 1Petr 3,10;
  2) Med. (von sich aus? oder: von selbst?): aufhören, verschwinden, "pausieren", ruhen, ablassen; enden, ablaufen, auslaufen; etw. abschließen. 1Mo 11,8; Lk 8,24; 11,1; Apg 20,1; 1Kor 13,8; Kol 1,9; Hebr 10,2;
  1Petr 4,1; ua.

  Wortfamilie:

  373 ana-pauo
- < 303 (perf.) + 3973; Vb. (12)
- l.) ausruhen
  1) Akt.: jmd. ausruhen lassen; erquicken, erfrischen.
  2) Med.: sich ausruhen; sich ruhig halten, ruhig bleiben, d.h. abwarten

(von d. ruhigen und geduldigen Erwartung).

4875 sun-anapauomai
- < 4862 + 373; Vb.Med. (1)
- I.) sich zusammen ausruhen mit...
  1) Ruhe finden mit jmd.; übertr.: erfrischt werden mit jmd. zusammen

1879 ep-anapauomai
- < 1909 + 373, (w. sich auf [jmd.]-ausruhen); Vb.Med. (2)
- I.) sich ausruhen auf...
  1) auf jmd./etw. ruhen.
  2) sich auf etw. ausruhen, sich auf etw. verlassen/stützen.

372 anapausis
- < 373 (w. d. Ausruhen); Subst.fem. (5)
- I.) d. Aufhören
  1) d. Unterbrechung; verneint: ununterbrochen.
- II.) d. Ruhe
  1) d. Rast, Regeneration, Entspannung.
  2) d. Raststätte, Ruhestätte, Ruheplatz.

2664 kata-pauo
- < 2596 (perf.) + 3973, (w. vollends-ruhen); Vb. (4)
- I.) tr.: zur Ruhe bringen
  1) etw. beenden.
- II.) intr.: vollends ruhen
  1) still sein, ausruhen.

2663 katapausis
- < Tät. und Zustandekommen von 2664; Subst.fem. (9)
- I.) d. völlige Ruhe
  1) ein Rastplatz, d. Ruheplatz

180 a-katapaustos
- < 1 (priv.) + Abl. 2664 (w. ohne-völlige Ruhe); Adj. (1)
- I.) ruhelos
  1) unfähig aufzuhören, d.h. unaufhörlich.

3974 Paphos

- < ?; N.pr. (2)

- I.) Paphos

3975 pachuno

- < παχυς = Urspr. von 4083 (ai.: dick, dicht [= wasserundurchlässig], fleischig, stark; übertr.: plump, grob, dumm; reich, wohlhabend), (w. dick machen);
  Vb. (2)
  Gräz.: fett machen, mästen.

- I.) Pass.: dick werden
  1) übertr.: stumpf(sinnig) bzw. unempfindlich werden.
  5Mo 32,15; Jes 6,10; Mt 13,15; Apg 28,27;

3976 pede

- < 4228
  Subst.fem. (3)

- I.) Pl.: d. Fußfesseln
  1) d. Fessel bzw. Schellen aus Eisen oder Holz für d. Füße.
  Mk 5,4; Lk 8,29;

3977 pedinos

- < Abl. 4228 (w. etwa: "fußgerecht");
  Adj. (1)

- I.) eben
  1) plan, d.h. nicht steil oder holprig; oder: nicht hochgelegen.
  5Mo 4,43; Jer 17,26; Lk 6,17;

3978 pezeuo

- < Abl. 4228 ; Vb. (1)

- I.) zu Fuß (gehen)
  1) zu Fuß gehen im Ggs. zum Reiten oder Fahren in einem Wagen; auf d. Landweg gehen im Ggs. zu einer Reise auf d. Schiff oder Boot. Apg 20,13;

3979 peze

- < Abl. 4228 (antwortet auf d. Frage: Wie unterwegs?: zu Fuß gehend);
  Adv. (2)

- I.) zu Fuß
  1) zu Fuß (im Ggs. zum Reiten); auf d. Landweg im Ggs. zu einer Reise auf d. Schiff oder Boot. 2Sam 15,17; Mt 14,13; Mk 6,33;

3980 peith-archeo

- < 3982
  und 757 , (w. gehorsam sein-d. Oberen; einem Vorgesetzten gehorchen);
  Vb. (4)
  Gräz.: in Eheverträgen: d. Frau dem Mann.

- I.) Gehorsam leisten
  1) eigtl.: einem Höhergestellten bzw. einer Autorität gehorchen;
  allg.: gehorchen, gehorsam sein, sich gehorsam verhalten.
  Dan 7,27; Apg 5,29.32; 27,21; Tit 3,1;

3981 peithos

- < vom Urspr. von 3982
  oder viell. Gen. zu 3982
  Adj. (1)
  Gräz.: d. Wort kommt sonst nirgenwo nachweislich vor!

- I.) überredend
  1) überzeugend. 1Kor 2,4;

3982 peitho

- < aus d. W. bheidh- (sich binden, trauen, vertrauen; [zustandegekommen aufgrund von Überredung bzw. Überzeugung], daher: sich auf etw. verlassen); Vb. (52)

- I.) Akt. tr.: überzeugen
  1) jmdn. zu oder von etw. überreden bzw. überzeugen; Überzeugungskraft anwenden (konatives Präsens). Apg 18,4; 19,8.26; 26,28; ua.
  2) jmdn. bereden, beschwatzen, jmdn. durch bitten zu etw. überreden.
  Mt 27,20; Apg 13,43; 26,28; 2Kor 5,11; Gal 1,10;
  3) jmdn. besänftigen, beruhigen; jmdn. auf seine Seite ziehen, sich jmdn. gefügig machen. Mt 28,14; Apg 12,20; 14,19; Gal 1,10; 1Jo 3,19;

- II.) Pass.: überzeugt sein
  1) sich überreden bzw. überzeugen lassen; Glauben haben in etw. oder an jmdn.; glauben, zum Glauben kommen. Lk 20,6; Röm 8,38; Hebr 6,9; ua.
  2) sich fügen, jmdm. (bereitwillig) Folge leisten, auf jmdn. hören, gehorchen, folgen.
  Apg 5,36.37.40; 23,21; 27,11; Röm 2,8; Gal 5,7; Hebr 13,17; Jak 3,3;

- III.) Akt. u. Pass. Pf.2 u. Plpf. (mit Präs. Bed.): sich verlassen auf...
  1) Vertrauen gefaßt haben, fest vertrauen, seine Zuversicht auf etw. oder jmdn. setzen, gewiß und sicher sein, d. Überzeugung haben...; sich auf etw. verlassen, glauben an...;
  Spr 14,16; Mt 27,43; Phil 1,14; 2Thes 3,4; ua.

  Wortfamilie:

  4006 pepoithesis

- < Tät. vom Pf.2 von 3982; Subst.fem. (6)
- I.) d. Vertrauen
  1) d. Glaube, Zuversicht, d. sich Stützen auf...

3980 peith-archeo
- < 3982 + 757, (w. gehorsam sein-d. Oberen [Vorgesetzten gehorchen]); Vb. (4)
- I.) gehorsam sein
  1) eigtl.: einem Höhergestellten gehorchen; allg.: gehorchen, Gehorsam leisten.

3981 peithos
- < 3982; oder Gen. zu 3982 ?; Adj. (1)
- I.) überredend
  1) überzeugend

545 a-peithes
- < 1 (priv.) + 3982; Adj. (6)
- I.) ungehorsam
  1) unüberzeugbar

543 apeitheia
- < 545; Subst.fem. (7)
- I.) d. Ungehorsam
  1) d. Ungehorsam gegenüber Gott als Folge von Unglaube; hartnäckiger Widerstand bzw. Widerstreben gegen d. Willen Gottes

544 apeitheo
- < 545; Vb. (16)
- I.) ungehorsam sein
  1) ungehorsam sein gegenüber Gottes Handeln als Folge von Unglaube; hartnäckiger Widerstand bnzw. Widerstreben gegen d. Willen Gottes; Glauben und Gehorsam Gott gegenüber verweigern

374 ana-peitho
- < 303 + 3982, (w. zurück-überzeugen); Vb. (1)
- I.) überreden
  1) im üblen Sinn: jmd. verführen/verlocken.

2138 eu-peithes
- < 2095 + 3982, (w. leicht-zu überreden/überzeugen); Adj. (1)
- I.) folgsam
  1) jmd. d. leicht gehorcht: gehorsam, einlenkend

3988 peismone
- < 3982; Subst.fem. (1)
- I.) d. Überredung
  1) verführerisches Zureden d. zu einer bestimmten Überzeugung führen soll.

3983 peinao

- < πεινα (Hunger[snot]) aus d. W. pein- (Mangel an Speise); Vb. (23)

- I.) hungern
  1) hungrig sein, Mangel haben, darben, bedürftig sein.

Spr 25,21; Jes 58,7.10; Mt 4,2; 12,1; Röm 12,20; 1Kor 11,21; Offb 7,16; ua.
2) übertr.: nach etw. heftiges Verlangen haben; nach etw. begierig suchen oder trachten. Jer 38,25; Mt 5,6; Lk 6,21.25; Joh 6,35;

Wortfamilie: siehe noch: 4361

3984 peira

- < aus d. W. per- (versuchen, testen, experimentieren, einen Versuch machen); Subst.fem. (2)

- I.) d. Versuch
  1) akt.: d. Experiment, d. Probe (d.h. etw. ausprobieren). 5Mo 28,56; 33,8; Hebr 11,29;
  2) pass.: d. Erfahrung durch einen Versuch gewonnen, durch Erfahrung etw. kennenlernen, Bekanntschaft machen mit...; Hebr 11,36;

  Wortfamilie:

  3987 peiraomai
- < 3984; Vb.Med. (1)
- I.) sich bemühen
  1) einen Versuch unternehmen, streben danach..., versuchen

  3985 peirazo
- < NF von 3987; Vb. (38)
- I.) versuchen
  1) versuchen ob etw. getan werden kann; etw. (aus)probieren
  2) einen Versuch/Probe machen, etw. testen, prüfen, untersuchen:
  2a) im guten Sinn: erproben
  2b) im üblen Sinn: versuchen etw. von jmd. herausbekommen um ihm dann damit zu Fall zu bringen
  2c) d. Charakter bzw. d. Glauben von jmd. testen indem man ihn zur Sünde anreizt: von d. Versuchungen durch d. Teufel; verlocken
  2d) Gott im Sinne d. AT auf d. Probe stellen

  1598 ek-peirazo
- < 1537 (perf. ?) + 3985, (w. heraus-versuchen); Vb. (4)
- I.) herausfordernd versuchen
  1) prüfen, auf d. Probe stellen

  551 a-peirastos
- < 1 (priv.) + Med. von 3987; Adj. (1)
- I.) Pass.: unversuchbar
  1) nicht zu bzw. von Bösem verführbar, nicht fähig durch Sünde in Versuchung zu fallen

  552 a-peiros
- < 1 (priv.) + 3984 (w. ohne-Versuch, d.h. ohne Übung); Adj. (1)
- I.) ungeübt
  1) unerfahren, unkundig, daher auch: unfähig

  3986 peirasmos
- < Tät. von 3985; Subst.mask. (21)
- I.) d. Versuchung

1) d. Prüfung, Experiment, Probe, Erprobung
2) d. Versuchung
2a) d. Verlockung zur Sünde, d. aktive Versuchen d. Teufels.
2b) Versuchung = Anfechtung, d.h. pass.: d. Versuchtwerden;
2c) d. Versuchung bzw. d. Prüfung Gottes durch d. Menschen, d.h. eine Rebellion gegen Gott.

3985 peirazo

Synonyme siehe: S0159

- < NF von 3987 ; Vb. (38)

- I.) versuchen
1) versuchen ob etw. getan werden kann; etw. (aus)probieren. 5Mo 4,34; Apg 9,26; 16,7; 24,6;
2) einen Versuch bzw. eine Probe machen, testen, prüfen, untersuchen:
2a) im guten Sinn: erproben. 1Mo 22,1; 2Mo 20,20; Ri 2,22; Ps 26,2; Joh 6,6; 1Kor 10,13; 2Kor 13,5; Hebr 2,18; 4,15; Offb 2,2; 3,10;
2b) im bösen Sinn:
versuchen etw. von jmdm. herausbekommen um ihn dann damit zu Fall zu bringen. Mt 16,1; Mk 8,11; Joh 8,6; ua.
d. Charakter oder Glauben von jmdm. testen indem man ihn zur Sünde anreizt (von d. Versuchungen durch d. Teufel): jmdn. zum Sündigen verlocken. Mt 4,3; 1Kor 7,5; Gal 6,1; 1Thes 3,5; Jak 1,13; Offb 2,10; ua.
2c) im üblen weil herausfordernden Sinn: Gott im Sinne d. AT auf die Probe stellen. 2Mo 17,2.7; 4Mo 14,22; Ps 78,56; 95,9; Jes 7,12; Apg 5,9; 15,10; 1Kor 10,9; Hebr 3,9;

3986 peirasmos

Synonym: 1383

vgl. auch: 5959
- < Tät. von 3985
Subst.mask. (21)
Gräz.: d. Test - um Medikamente in ihrer Wirkung gegen bestimmte Krankheiten zu testen (8,501).

- I.) d. Versuchung
1) im guten und neutralen Sinn: d. Prüfung, d. Experiment, d. Probe, d. Erprobung; pass. (Versuchung = Anfechtung): d. Versuchtwerden (besonders durch Schwierigkeiten von Gott zugelassen). 5Mo 7,19; Mt 6,13; 1Kor 10,13; Gal 4,14; 1Tim 6,9; Jak 1,12; 1Petr 4,12; Offb 3,10; ua.
2) d. Versuchung als eine Verlockung zur Sünde, d. aktive Versuchen d. Teufels. Lk 4,13;
3) d. Versuchung oder Prüfung Gottes durch d. Menschen (d. Rebellion gegen Gott). 5Mo 6,16; 9,22; Ps 95,8; Hebr 3,8;

3987 peiraomai

- < 3984

Vb.Dep.Med. (1)
Gräz.: einen Versuch machen.

- I.) sich bemühen
  1) einen Versuch unternehmen, streben danach..., versuchen. Apg 26,21;

3988 peismone

- < 3982
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Gehorsam.

- I.) d. Überredung
  1) (verführerisches) Zureden d. zu einer bestimmten Überzeugung führen soll: entweder d. Akt d. Überredens oder d. Zustandekommen: die Überredung. viell. aber auch: d. Folgsamkeit (2,1292). Gal 5,8;

3989 pelagos

Synonyme siehe: S0141

- < Erg. aus d. W. pelag- (flach hinbreiten; lat.: Netz, Blatt; nhdt.: Fladen, "plan"), (w. d. [bei Windstille] flach ausgebreitete [Meer]); Subst.neut. (2)

- I.) d. Weite d. offenen (Meeres)
  1) auf offener See; d. hohe See (d.h. dort wo d. Meer am tiefsten ist und wo d. Schiffe fahren); d. Meerestiefe. Mt 18,6;
  2) allg.: d. (offene) Meer, d. Meeresgebiet. Apg 27,5;

  Wortfamilie:

  4109 plax
- < NF. von 3989 (w. d. Flache); Subst.fem. (3)
- I.) d. Tafel
  1) d. steinernen Gesetzesplatten (im Altertum oft für Inschriften verwendet); übertr.: von d. Tafeln d. Herzens.

  4094 pinax
- < 4109; Subst.fem. (5)
- I.) d. Platte
  1) d. (Servier)Teller, Tablet

  4093 pinakidion
- < Dem. von 4094; Subst.neut. (1)
- I.) d. Täfelchen
  1) ein kleines Brett; eine kleine Schreibtafel.

3990 pelekizo

- < πελεκυς (d. Opferaxt, Streitaxt, Beil); Vb. (1)

- I.) mit d. Beil (enthaupten)
  1) etw. mit d. Axt abschlagen, jmdn. köpfen. Offb 20,4;

3991 pemptos

- < 4002
  Adj. (4)

- I.) d. fünfte
  1) Offb 6,9; 9,1; 16,10; 21,20;

3992 pempo Synonyme siehe: S0013

- < ?; Vb. (79)

- I.) schicken
  1) jmdn. aussenden bzw. schicken. 1Mo 38,25; 1Sam 16,20; 2Sam 14,32; Mt 2,8; Lk 7,19; Apg 19,31; 2Kor 9,3; Phil 2,19; 1Thes 3,2; 1Petr 2,14; ua.
  2) jmdm. etw. (zu)senden bzw. übersenden.
  Apg 11,29; Phil 4,16; Offb 1,11; 11,10; 14,15.18;

  Wortfamilie:

  375 ana-pempo
- < 303 + 3992; Vb. (5)
- I.) hinaufschicken
  1) jmd. zu einem höherstehenden (Person, Amt, Macht oder Autorität) senden; hinaufsenden.
- II.) zurückschicken
  1) zurücksenden.

  1599 ek-pempo
- < 1537 + 3992; Vb. (2)
- I.) ausschicken
  1) wegschicken, fortschicken, aussenden.

  3343 meta-pempo
- < 3326 + 3992, (w. [nach jmd.] hinterher-senden); Vb. (8)
- I.) Med. und Pass.: nach ... schicken lassen
  1) jmd. mit einer Botschaft zu jmd. anderen senden um ihn rufen oder herkommen zu lassen, nach jmd. schicken, jmd. zu sich beordern; jmd. zu sich rufen oder holen lassen, jmd. einladen.

  4311 pro-pempo
- < 4253 + 3992, (w. vor(an)-schicken); Vb. (9)
- I.) jmd. zur weiteren Reise ausstatten
  1) auf d. Weg bringen, jmd. mit allem Notwendigen versorgen bzw. ausrüsten d. er für d. Weiterreise braucht.

- II.) allg.: geleiten
  1) jmd. begleiten, eskortieren, weiterschicken.

  4842 sum-pempo
- < 4862 + 3992; Vb. (2)
- I.) zusammen schicken
  1) jmd. zusammen oder zugleich mit jmd. anderen senden.

3993 penes Synonyme siehe: S0070

- < πενομαι (eigtl.: seine ganzen Kräfte anspannen; sich abmühen; dürftig oder arm sein, etw. entbehren); viell. W. (s)pen- (spannen; nhdt.: spinnen); Adj. (1)

- I.) subst.: d. Dürftige
  1) arm, bedürftig: jmd. d. hart ums tägliche Brot arbeiten muß um zu überleben. 5Mo 24,14.15; 2Sam 12,1.3.4; Ps 112,9; 2Kor 9,9;

  Wortfamilie:

  3998 peni-chros
- < prol. von 3993; Adj. (1)
- I.) arm
  1) bedürftig, ums tägl. Brot arbeiten müssend

  4192 ponos
- < Urspr. von 3993; Subst.mask. (3)
- I.) d. Mühe
  1) d. (große) Anstrengung, intensive Arbeit, Strapaze
- II.) d. Pein
  1) d. Schmerz, Not, Mühsal,

  1278 dia-poneo
- < 1223 (perf.) + Abl. 4192, (vollenden-mit Mühe); Vb. (2)
- I.) aufgebracht sein
  1) sich ärgern/aufregen, beunruhigt/beleidigt sein

  2669 kata-poneo
- < 2596 + Abl. 4192, (w. nieder[gedrückt]-[durch] d. Mühe); Vb. (2)
- I.) Pass.: geplagt werden
  1) zermürbt/mißhandelt werden

  4190 poneros
- < Abl. 4192 (w. Mühe machend); Adj. (78)
- I.) böse
  1) im körperlichen Sinn: krank, blind, in einem schlechten körperl. Zustand; bösartig, schmerzlich; verdorben, unbrauchbar.
  2) im moralischen und sittlichen Sinn: böse, schlecht, korrupt, verkommen, schlimm.
  3) subst.: d. Böse:
  3a) ein böser Mensch: d. Missetäter.
  3b) als Umschreibung für d. Teufel: d. Böse schlechthin.
  3c) das Böse: d. bösen Gedanken, Handlungen oder Dinge.

  4189 poneria
- < abstrakte Eigenschaft von 4190; Subst.fem. (7)

- l.) d. Bosheit
  1) d. sittliche Schlechtigkeit, Verkommenheit bzw. Sündhaftigkeit, d. Ungerechtigkeit, böse Absichten und Wünsche.

  4191 poneroteros
- < Komp. von 4190; Adj. (2)
- l.) böser
  1) schlechter bzw. verdorbener als...;

3994 penthera

- < fem. von 3995
  Subst.fem. (6)

- l.) d. Schwiegermutter
  1) Mi 7,6; Mt 8,14; 10,35; Mk 1,30; Lk 4,38; 12,53;

3995 pentheros

- < aus d. W. bhendh- (ai.: Verwandter; nhdt.: binden);
  Subst.mask. (1)
  Gräz. allg. auch: d. Schwager.

- l.) d. Schwiegervater
  1) d. Vater d. Ehefrau. 1Mo 38,13; Joh 18,13;

  Wortfamilie: siehe noch: 3994

3996 pentheo Synonyme siehe: S0082

- < 3997 (w. traurig sein);
  Vb. (10)

- l.) trauern
  1) intr.: (weh)klagen über etw. oder jmdn.; 2Sam 19,1; 2Chr 35,24; Mt 5,5; 9,15; Mk 16,10; Lk 6,25; 1Kor 5,2; Jak 4,9; Offb 18,11.15.19;
  2) tr.: jmdn. beklagen oder betrauern. 1Mo 37,34; 2Kor 12,21;

3997 penthos Synonyme vgl.: S0082

- < Urspr. von 3806
  Subst.neut. (5)
  Gräz.: d. Unglück(sfall).

- l.) d. Trauer
  1) d. (Weh)Klagen, Kummer, Leid. Jak 4,9; Offb 18,7.8; 21,4;

3998 peni-chros

Synonyme siehe: S0070

- < prol. von 3993
  Adj. (1)
  Gräz.: = 3993

- l.) arm
  1) sehr bedürftig und notleidend; jmd. d. gerade noch genug hat um zu überleben - offensichtlich noch ärmer als: 3993
  2Mo 22,25; Spr 28,15; 29,7; Lk 21,2;

3999 pentakis

- < 4002 ; Adv. (1)

- l.) fünfmal
  1) 2K÷ 13,19; 2Kor 11,24;

4000 pentakis-chilioi

- < 3999
  und 5507
  Adj. (6)

- l.) fünftausend
  1) Mt 14,21; 16,9; Mk 6,44; 8,19; Lk 9,14; Joh 6,10;

4001 penta-kosioi

- < 4002 + 1540
  Adj. (2)

- l.) fünfhundert
  1) Lk 7,41; 1Kor 15,6;

4002 pente

- < ai.; Zahlwort;
  N.indekl. (36)

- l.) fünf
  1) Mt 14,17.19; 16,9; Joh 4,18; ua.

4003 pente-kai-dekatos

- < 4002 + 2532 + 1182
  Adj. (1)

- l.) d. fünfzehnte
  1) Lk 3,1;

4004 pente-konta

- < 4002
  Adj. (7)

- l.) fünfzig
  1) Mk 6,40; Lk 7,41; 9,14; 16,6; Joh 8,57; 21,11; Apg 13,20;

4005 pentekoste

- < 4004
  Subst.fem. (3)

- l.) d. Pfingstfest
  1) d. fünfzigste Tag nach d. Passahfest.
  3Mo 25,10.11; 5Mo 16,10; 2K÷ 15,23.27; Apg 2,1; 20,16; 1Kor 16,8;

4006 pepoithesis

- < Tät. vom Pf.2 von 3982
  Subst.fem. (6)

- I.) d. Vertrauen
  1) d. Glaube, Zuversicht, d. sich Stützen auf...;
  2Kö 18,19; 2Kor 1,15; 3,4; 8,22; 10,2; Eph 3,12; Phil 3,4;

4007 per

- < Urspr. von 4008 ; Part. (4) Hss.

- I.) im NT immer an ein anderes Wort angehängt um diesem eine positive Betonung zu geben - hervorhebend oder verschärfend: ... wirklich; ... anders; durchaus; eben.

4008 peran

- < Akk. zu ai.: parás (fern);
  Adv. (23)

- I.) jenseits
  1) auf d. anderen Seite (d. Wassers). Mt 8,18; 19,1; Joh 3,26; 6,1; ua.
  2) als Eigenname (2,1297): Peräa. Jes 9,1; Mt 4,15.25; Mk 3,8; 10,1;

  Wortfamilie:

  4007 per
- < Urspr. von 4008; Part. (4)
- I.) hervorhebend: durchaus
- II.) verschärfend: eben

  2260 e-per
- < 2228 + 4007; Part. (1)
- I.) als
  1) als eben, als gerade

  562 a-perantos
- < 1 (priv.) + 4008 (w. ohne-jenseits); Adj. (1)
- I.) endlos
  1) endlos fortlaufend, unendlich

  495 anti-pera
- < 473 + 4008; Adv. (1)
- I.) gegenüber
  1) jenseits gegenüber, auf d. gegenüberliegenden bzw. anderen Seite

1276 dia-perao
- < 1223 + Abl. Urspr. 4008 (w. hindurch-zum Jenseitigen [Ufer]; Vb. (6)
- I.) zum jenseitigen Ufer queren
  1) überqueren, hinüberfahren, übersetzen (einen Fluß oder See)

4009 peras
- < Urspr. von 4008 (w. d. Jenseitige); Subst.neut. (4)
- I.) d. Ende
  1) Pl.: d. Grenzen, d. Enden d. Erde
  2) d. Ende einer Sache, d. zeitliche Abschluß.

4070 perusi
- < 4009; Adv. (2)
- I.) im vorigen Jahr
  1) letztes Jahr, d. vergangene Jahr, ein Jahr vorher

1897 epei-per
- < 1893 (auf dieses, nach dem) + 4007; Konj. (1)
- I.) weil eben

4012 peri
- < Urspr. von 4008; Präp. (333)
  A.) Mit Gen.:
- I.) betreffs...
  1) betreffend..., von..., über..., was ... betrifft, wegen..., um...,
  B.) Mit Akk.:
- I.) örtl.: ringsum...
  1) um ... herum, in d. Nähe,
- II.) zeitl.: um
- III.) betreffs...

4038 perix
- < 4012; Adv. (1)
- I.) ringsumliegend
  1) rund herum: d. umliegenden Städte

4053 perissos
- < 4012; Adj. (10)
- I.) darüberhinaus
  1) ein Maß, einen Rang, eine Zahl oder ein Bedürfniss übersteigend:
  1a) über und über ...; mehr als notwendig ist; überflüssig
  1b) besonders, außergewöhnlich

4055 perissoteros
- < Komp. von 4053; Adv. (14)
- I.) mehr
  1) Maß, Rang, Zahl oder Bedürfniss übersteigend: größer.
  2) περισσοτερον : mehr als...;

4054 perissoteron
- < neut. von 4055; als Adv. (3)
- I.) adv. im neut. Sg.: noch mehr
  1) noch mehr als...,

4056 perissoteros
- < 4055; Adv. (12)
- I.) komperativisch: mehr
  1) in höherem Maß; ernstlicher, um so mehr
- II.) elativisch: besonders

1) noch ganz besonders, über d. Maßen

4057 perissos
- < 4053; Adv. (3)
- I.) über d. Maßen
  1) außergewöhnlich, noch mehr, übermäßig

5249 huper-perissos
- < 5228 + 4057; Adv. (1)
- I.) noch über alle Maßen

4052 perisseuo
- < 4053; Vb. (39)
- I.) intr.: darüberhinaus vorhanden sein
  1) ein fixirtes Maß/Zahl übersteigend.
  1a) übrigsein; übrigbleiben.
  1b) im Überfluß dasein.
  1c) überfließen, überreich sein.
- II.) tr.: überreich machen
  1) etw. überreich gewähren: jmd. reichlich ausstatten sodaß er im Übermaß bzw. Überfluß hat.
  2) jmd. überreich machen.

5248 huper-perisseuo
- < 5228 + 4052, (w. noch-darüber hinaus vorhanden sein); Vb. (2)
- I.) intr.: noch darüberhinaus vorhanden sein
  1) im Überfluß vorhanden sein.
- II.) tr. Pass.: noch darüberhinaus überfließen lassen
  1) jmd. von etw. noch darüberhinaus überfließen lassen, sich über d. Maßen freuen.

4050 perisseia
- < 4052; Subst.fem. (4)
- I.) d. Überfließende
  1) d. Überfluß, Fülle, Überschuß.

4051 perisseuma
- < Erg. von 4052; Subst. neut. (5)
- I.) d. Überfluß
  1) Überschuß, d. Fülle (an Freude hat), d. was d. Herz füllt
- II.) d. Übriggebliebene
  1) d. was übrigbleibt (von einer Mahlzeit): d. Abfall, Übrigbleibsel.

4009 peras

- < Urspr. von 4008 (w. d. Jenseitige);
  Subst.neut. (4)
  Gräz. adv.: schlußendlich, letztlich, schließlich.

- I.) d. Ende
  1) Pl. von örtlicher Ausdehnung: d. Grenzen, d. Enden d. Erde.
  Ps 2,8; 65,9; Dan 4,21; Mt 12,42; Lk 11,31; R÷m 10,18;
  2) zeitlich: d. Ende einer Sache, d. zeitliche Abschluß - Ggs.: 746
  Hebr 6,16;

4010 Pergamos

- < 4444 ; N.pr. (2)
- I.) Pergamos

4011 Perge

- < wahrscheinlich von 4444
  N.pr. (3)
- I.) Perge

4012 peri

- < Urspr. von 4008
  Präp. (333)

  A.) Mit Gen.:
- I.) betreffs...
  1) betreffend; von; über; was...betrifft; wegen; um; im (Hin)Blick auf...;
  Mt 18,19; Joh 5,31; Lk 3,15; Kol 4,8.10; 1Thes 1,2; 5,1.25; Hebr 5,3; uva.

  B.) Mit Akk.:
- I.) örtl.: ringsum...
  1) um...herum; in d. Nähe. Mt 18,6; Mk 3,8; 9,14; Lk 13,8; uva.
- II.) zeitl.: um
  1) gegen...; (Beschäftigung) mit...; Mt 20,3; Lk 10,40; Apg 19,25; ua.
- III.) übertr.: betreffs...
  1) in Beziehung (auf)...; in Hinsicht bzw. Hinblick auf...;
  Mk 4,19; Phil 2,23; 1Tim 1,19; 6,4.21; 2Tim 2,18; 3,8; Tit 2,7; ua.

  C) In Komposita:
  1) um - herum;
  2) um-;
  3) über(hinaus)-;
  4) perektiv: sehr-;

4013 peri-ago

- < 4012 + 71 , (w. rundherum-führen);
  Vb. (6)

LXX: Jes 28,27; Hes 37,2; 46,21; 47,2; Am 2,10;

- I) tr.: herumführen
  1) jmdn. mit sich mitnehmen. 1Kor 9,5;

- II) intr.: herumgehen
  1) umherreisen, umherwandern, umherziehen; von einem Blinden: im Kreis herumtappen. Mt 4,23; 9,35; 23,15; Mk 6,6; Apg 13,11;

4014 peri-aireo

- < 4012 + 138
  (w. d. Rundherum-nehmen, im weiteren Sinn: beengendes wegnehmen); Vb. (4)
  Gräz.: als jurist. t.t.: von d. rechtlichen "Tilgung" einer Eintragung.

- I.) abnehmen
  1) etw. Herumgelegtes oder Umgehängtes beseitigen oder wegnehmen, etw. (Hinderliches) entfernen. 1Mo 41,42; 2Mo 34,34; 2Kor 3,16;
  2) etw. kappen (d. Ankertaue eines Schiffes). Apg 27,40; 28,13;
  3) übertr.: etw. vollständig wegnehmen: tilgen, vernichten.
  2Mo 8,27; 1Chr 21,8; Sach 3,10; Hebr 10,11;
  Pass.: verschwinden, entschwinden, vergehen. Apg 27,20;

4015 peri-astrapto

- < 4012 + 797, (w. rundherum-blitzen); Vb. (2)

- I.) tr.: umblitzen
  1) jmdn. oder etw. umstrahlen, umscheinen, umglänzen (mit Licht).
  Apg 9,3;

- II.) intr.: um...herum aufblitzen
  1) um...herum aufstrahlen oder aufleuchten. Apg 22,6;

4016 peri-ballo

- < 4012 + 906, (w. rundherum-werfen); Vb. (23)

- I.) umwerfen
  1) sich etw. umwerfen bzw. umlegen (z.B. Kleidungsstücke); jmdn. oder sich selbst mit etw. (be)kleiden, sich anziehen, etw. tragen.
  5Mo 22,12; 2K÷ 19,1; Ps 45,9.13; Mt 6,29.31; Joh 19,2; Offb 3,5.18; ua.

  In Lk 19,43; haben die besten Hss.: παρ–εμβαλλω (par-emballo)
- < 3844 + 1685, (w. etw. daneben-hineinwerfen);

Gräz.: etw. dazwischenschieben, dazwischenwerfen, einschieben; (sich) in Schlachtordnung (auf)stellen. LXX: Spr 28,4;

- I.) etw. aufwerfen
  1) ein t.t. d. Millitärsprache: eine Stadt mit einem Wall oder mit Palisaden umzingeln; einen Belagerungswall (um eine Stadt) aufwerfen.

4017 peri-blepomai

- < 4012 + 991
  Vb.Med. (7)

- I.) ringsumher blicken
  1) (rund)herum blicken, rundherum schauen; sich einen kritisch suchenden Blick rundherum werfen, sich nach jmdm. oder etw. (rasch) umschauen, umsehen bzw. umblicken. 2Mo 2,12; Mk 3,5.34; 5,32; 9,8; 10,23; 11,11; Lk 6,10;

4018 peribolaion

- < 4016 (w. d. was um etw. herum-geworfen wird);
  Subst.neut. (2)

- I.) d. Umwurf
  1) ein Gewand oder ein Mantel mit d. man sich umhüllt oder einwickelt. 5Mo 22,12; Ps 102,27; Jes 50,3; 59,17; Hebr 1,12;
  2) übertr.: ein Umhang bzw. eine Umhüllung (vom langen Haar welches d. Frau von Gott permanent gegeben ist - viell. weil es Brauch war d. Haar um d. Kopf herum aufzustecken sodaß es eine Art Umhüllung für d. Kopf bildete). Ps 104,6; 1Kor 11,15;

4019 peri-deo

- < 4012 + 1210, (w. rundherum-binden);
  Vb. (1)

- I.) umbinden
  1) etw. herumwickeln um...; Hi 12,18; Joh 11,44;

4020 peri-ergazomai

- < 4012 (Umänderung zum Schlechten) + 2038
  vgl. Urspr. 4021
  Vb.Dep.Med. (1)
  Gräz.: unnütze und überflüssige Dinge tun bzw. arbeiten.

- I.) unnütz umhertreiben
  1) sich in fremde Sachen einmischen, sich um Dinge kümmern die einem nichts angehen. 2Thes 3,11;

4021 peri-ergos

- < 4012 + Urspr. von 204 , (w. [über d. normale Maß oder d. eigenen Angelegenheiten] darüberhinaus-wirkend);
  Adj. (2)
  Gräz.: übertrieben sorgfältig (vor allem um d. Dinge anderer); sich um fremde (auch okkulte!) Dinge kümmernd; überflüssig und unnütz.

- I.) neugierig
  1) von Personen: vorwitzig und vorlaut, übergeschäftig; neugierig (sich in anderer Leute Sachen einmischend). 1Tim 5,13;
  2) subst. von Sachen: (w. d. Magie betreffend), zu magischen Künsten gehörig, Zauberei (betreiben). Apg 19,19;

4022 peri-erchomai

- < 4012 + 2064 , (w. rundherum-gehen);
  Vb. (4)

- I.) umhergehen
  1) (im Kreis) umherziehen, umherirren, umherwandern; d. Runde machen (in d. Häuser). Apg 19,13; 28,13; 1Tim 5,13; Hebr 11,37;

4023 peri-echo

- < 4012 + 2192 , (w. um...herum-halten);
  Vb. (2)
  Gräz.: etw. oder jmdn. umfassen, (eine Stadt) einkreisen.

- I.) erfassen
  1) übertr.: (von Gefühlen oder Zuständen d.) jmdn. erfassen oder überkommen, von jmdm. Besitz ergreifen d.h. ihn überfallen.
  Ps 22,17; Lk 5,9; Dan 7,28; (ängstigen = Angst überkam mich).

- II.) intr.: enthalten
  1) etw. beinhalten: es steht oder lautet...; 1Petr 2,6;

4024 peri-zonnumi

- < 4012 + 2224

Vb. (7)
Gräz.: etw. höher gürten.

- I.) rundherumgürten
  1) (sich) etw. oder mit etw. umgürten. 2Mo 12,11; Ps 18,32; Lk 12,35.37; 17,8; Apg 12,8; Offb 1,13; 15,6;
  2) eigtl. und übertr.: sich etw. umbinden. 2Sam 3,31; 1Chr 15,27; Jes 3,24; 32,11; Jer 1,17; Eph 6,14;

4025 perithesis

- < Tät. von 4060
  Subst.fem. (1)

- I.) d. Umlegen
  1) d. Akt d. Umhängens bzw. Anlegens (von Schmuckstücken um d. Kopf oder um d. Hals, wie es bei d. vornehmen Damen der damaligen Zeit Sitte war bevor sie sich in d. Öffentlichkeit sehen ließen). 1Petr 3,3;

4026 peri-istemi

- < 4012 + 2476 , (w. um ... herum-stellen);
  Vb. (4)

- I.) intr.: rings um ... herum stellen
  1) Akt.: sich um jmdn. oder etw. herumstellen, jmdn. (feindlich) umstellen, umringen, umzingeln bzw. umlagern. Jos 6,3; Apg 25,7;
  2) subst. Pf.: d. herumstehenden (Menschen). 2Sam 13,31; Joh 11,42;

- II.) Med.: vermeiden
  1) sich umstellen bzw. (her)umdrehen (um vor etw. oder jmdn. auszuweichen) und dadurch etw. (ver)meiden oder abwehren; vor jmdm. oder vor etw. ausweichen. 2Tim 2,16; Tit 3,9;

4027 peri-katharma

- < Erg. von 4012 + 2508 , (w. rundherum-reinigen [in LXX für beschneiden: 5Mo 18,10; Jos 5,4;]: Ergebnis ist was dabei anfällt); Subst.neut. (1)
  Gräz.: d. was bei einer gründlichen Reinigung hinausgeschafft wird: d. Abschaum, Kehricht, Schmutz, Unrat, Dreck, Auswurf, Mist; d. Ergebnis davon ist Reinigung, daraus im religiösen Sinn: ein Opfer zur Sühnung; καθαρμα = d. Reinigungsopfer.
  LXX: d. sühnende Lösegeld. Spr 21,18;

- I.) Pl.: d. "Sündenböcke"

1) ein verworfener Mensch, Bösewicht oder Schurke; (verstärkend für καθαρμα = das mit Schuld beladene Opfer, welches sühnende Reinigung bewirkt). Dazu wurden damals besonders Menschenopfer verwendet und da diese freiwillig waren gaben sich nur ganz verkommene Menschen dafür her. Diese wurden zuerst auf Kosten der Opfernden versorgt. Daher wurde das Wort zum Schimpfwort für einen nichtswürdigen, heruntergekommenen Menschen. Dieser nahm nach alter Vorstellung sozusagen d. Schuld in sich auf, und wurde dann nach d. Opferung "weggeworfen" (10, III, 434). 1Kor 4,13;

4028 peri-kalupto

- < 4012 + 2572
  Vb. (3)

- I.) rundherum einhüllen
  1) rundherum bedecken, völlig verhüllen, mit verbundenen Augen. 2Mo 28,20; 1Kö 7,5; Mk 14,65; Lk 22,64; Hebr 9,4;

4029 peri-keimai

- < 4012 + 2749
  Vb.Dep.Med. (5)

- I.) rundherum ... liegen
  1) um ... gehängt sein, herumlegen (einen Stein um d. Hals als Gewicht). Mk 9,42; Lk 17,2; Hebr 12,1;
  2) als Pass. zu 4060 : etw. angelegt haben, etw. an sich tragen, mit etw. umgeben oder behaftet sein. Apg 28,20; Hebr 5,2;

4030 peri-kephalaia

- < 4012 + 2776 , (w. herum um-d. Haupt);
  Subst.fem. (2)

- I.) d. Helm
  1) eine Kopfbedeckung zum Schutz im Kampf. Jes 59,17; Eph 6,17; 1Thes 5,8;

4031 peri-krates

- < 4012 + 2904 , (w. rundherum-Kraft [habend]);
  Adj. (1)

- I.) bemächtigend

1) über etw. Gewalt, Kraft bzw. Macht habend, (ein Boot) sichern; etw. im Griff haben. Apg 27,16;

4032 peri-krubo

- < 4012 + 2928, (w. rundherum [und daher völlig]-verdecken);
  Vb. (1)
  Gräz.: etw. (vollständig) verheimlichen; etw. ringsum verdecken.

- I.) gänzlich verbergen
  1) völlig verbergen; etw., jmdn. oder sich selbst (durch allseitiges Abdecken) verbergen; völlig verstecken. Lk 1,24;

4033 peri-kukloo

- < 4012 + 2944
  Vb. (1)

- I.) ringsherum einkreisen
  1) etw. einkreisen, umringen, umzingeln, ringsherum einschließen (von einer Stadt d. belagert wird). Jos 6,13; 2K÷ 6,14; Lk 19,43;

4034 peri-lampo

- < 4012 + 2989, (w. rundherum-glänzen);
  Vb. (2)

- I.) umglänzen
  1) ringsum bestrahlen, umleuchten, umscheinen. Lk 2,9; Apg 26,13;

4035 peri-leipomai

- < 4012 + 3007
  Vb.Dep.Pass. (2)

- I.) subst. Ptz.Präs.: d. Übriggelassenen
  1) zurückbleiben; überbleiben, überleben. 2Chr 34,21; 1Thes 4,15.17;

4036 peri-lupos

- < 4012 (perf.) + 3077
  Adj. (5)
  Gräz.: mit Sorgen "übermannt" werden sodaß man sterben möchte.

- I.) sehr betrübt
  1) sehr traurig, sehr bekümmert, tiefbetrübt. 1Mo 4,6; Ps 42,5.11; Mt 26,38; Mk 6,26; 14,34; Lk 18,23;

4037 peri-meno

- < 4012 + 3306 , (w. über [eine Zeit] hindurch-bleiben);
  Vb. (1)
  Gräz.: bleiben; aushalten.

- I.) abwarten
  1) auf ein Ereignis warten; erwarten, harren. 1Mo 49,18; Apg 1,4;

4038 perix

- < 4012 ; Adv. (1)

- I.) ringsum(liegend)
  1) rund herum: d. umliegenden Städte. Apg 5,16;

4039 peri-oikeo

- < 4012 + 3611 , (w. rundherum-hausen [d.h. wohnen]);
  Vb. (1)

- I.) rundherum wohnen
  1) in d. Nachbarschaft wohnen, Nachbar sein. Lk 1,65;

4040 peri-oikos

- < 4012 + 3624 , (w. rundherum-hausend [d.h. wohnend]);
  Adj. (1)

- I.) subst. Pl.: d. rundherum Wohnenden
  1) d. Nachbarn, Umwohner, d. in d. Nachbarschaft wohnenden.
  5Mo 1,7; Lk 1,58;

4041 peri-ousios

- < 4012 + Ptz.Präs.fem. von 1510 , (w. um...herum-seiend); Adj. (1)
  Gräz.: übermäßig; im Überschuß vorhanden.

- I.) (zum) Eigentum
  1) das was einem gehört: angehörig, auserlesen, auserwählt;
  Besitztum. 2Mo 19,5; 23,22; 5Mo 7,6; 14,2; 26,18; Tit 2,14;

4042 perioche

- < 4023
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Umfassung, Umzingelung, Rand. LXX: d. Belagerung.

- I.) d. Enthaltene
  1) d. Inhalt, Wortlaut oder Abschnitt einer Schrift(stelle);
  eine bestimmte definierte Stelle einer Schrift oder eines
  Buches. Apg 8,32;

4043 peri-pateo Synonyme siehe: S0190

- < 4012 + 3961 , (w. umher-treten/gehen); Vb. (95)

- I.) wandeln
  1) eigtl.: umherwandeln, (umher)gehen, einhergehen, wandern.
  2Sam 11,2; Hi 9,8; Mt 9,5; Mk 12,38; Joh 1,36; 10,23; Offb 2,1; uva.
  2) bildl.: (umher)wandeln, umhergehen. Joh 1,6.7; 8,12; 12,35; 1Jo 2,11;
  3) übertr.: als Hebräismus allg. vom Lebenswandel: leben, sich verhalten,
  sich benehmen; sein Leben zubringen bzw. führen.
  2Kö 20,3; Spr 8,20; Pred 11,9; Mk 7,5; Röm 14,15; Eph 4,1; Kol 3,7; uva.

4044 peri-peiro

- < 4012 + πειρω (durchstechen, aufspießen; übertr.: gequält
  werden; ai.: hinüber führen), (w. etw. an etw. aufspießen);
  Vb. (1)

- I.) durchdringen
  1) übertr.: seine Seele so mit Schmerzen quälen als ob man
  aufgespießt wird. 1Tim 6,10;

4045 peri-pipto

- < 4012 + 4098
  Vb. (3)
  Gräz.: von einer Strafe befallen werden.

- I.) hineinfallen unter...
  1) in etw. hineingeraten: so in etw. hineingeraten daß man rundherum umlagert ist; fallen unter...; Rt 2,3; 2Sam 1,6; Spr 11,5; Dan 2,9; Lk 10,30; Apg 27,41; Jak 1,2;

4046 peri-poieomai

- < 4012 (für Umänderung = Übergang in einen anderen Besitz) + 4160
  Vb.Med. (3)

- I.) etw. für sich erwerben
  1) etw. für sich reservieren bzw. sicherstellen (indem man es auf die Seite legt und so aufbewahrt), etw. für sich erhalten bzw. "retten". Lk 17,33;
  2) etw. für sich bekommen, gewinnen oder "kaufen"; sich bereichern, Besitz erlangen. Spr 7,4; Jes 43,21; Apg 20,28; 1Tim 3,13;

4047 peripoiesis

- < Tät. und Zustandekommen von 4046
  Subst.fem. (5)

- I.) Tät.: d. Erwerbung
  1) d. Erhaltung, d. Bewahrung. 2Chr 14,12; Hebr 10,39;
  2) d. Erwerb(ung), d. Gewinnen. 1Thes 5,9; 2Thes 2,14; Eph 1,14; ?

- II.) Erg.: d. Erworbene
  1) d. was man sich (zurück)erworben hat: d. Besitz, sein Eigentum. Mal 3,17; Eph 1,14; 1Petr 2,9;

4048 peri-regnumi

- < 4012 + 4486
  Vb. (1)

- I.) etw. ringsum herunterreißen
  1) etw. (Kleider) von allen Seiten (d.h. ringsherum) abreißen bzw. herunteretzen. Apg 16,22;

4049 peri-spao

- < 4012 + 4685 , (w. rundherum-reißen);
  Vb. (1)

- I.) Ind.Impf.Pass.: ...war ständig hin- und hergerissen
  1) übertr.: von etw. völlig in Anspruch genommen werden, völlig überlastet sein, mit etw. emsig beschäftigt sein; sich sorgen; von etw. abgezogen werden; abgelenkt bzw. beunruhigt werden. Lk 10,40;

4050 perisseia

- < 4052
  Subst.fem. (4)
  Gräz.: d. Gewinn, Profit. LXX: Pred 1,3; ua.

- I.) d. Überfließende
  1) d. Überfluß, Fülle, Überschuß; d. Überschwenglichkeit;
  d. Maßlose. R÷m 5,17; 2Kor 8,2; 10,15; Jak 1,21;

4051 perisseuma

- < Erg. von 4052
  Subst.neut. (5)

- I.) d. Überfluß
  1) d. Überschuß, Fülle (an Freude), d. was d. Herz füllt; Ggs.: 5303
  Pred 2,15; Mt 12,34; Lk 6,45; 2Kor 8,14;

- II.) d. Übriggebliebene
  1) d. was übrigbleibt (z.B. von einer Mahlzeit): d. Abfall,
  d. Übrigbleibsel. Mk 8,8;

4052 perisseuo Synonym: 4121

- < 4053
  Vb. (39)

- I.) intr.: darüberhinaus vorhanden sein
  1) ein fixiertes Maß bzw. eine festgesetzte Zahl übersteigend:
  1a) übrigsein; übrigbleiben.
  Mt 14,20; 15,37; Lk 9,17; Joh 6,12.13;
  1b) im Überfluß dasein. Mk 12,44; Lk 12,15; 21,4; Apg 16,5; Röm 3,7; ua.
  1c) überfließen, überreich sein; wachsen; besser sein, übertreffen,
  sich hervortun; einen Vorzug haben. Pred 3,19; Apg 16,5; Röm 3,7;

Röm 15,13; 2Kor 3,9; 9,8; Phil 1,9; 4,12; 1Thes 4,1.10; ua.

- II.) tr.: überreich machen
  1) etw. überreich gewähren: jmdn. reichlich ausstatten sodaß er im Übermaß bzw. Überfluß hat. Mt 13,12; 25,29; 2Kor 4,15; Eph 1,8; ua.

4053 perissos

- < 4012 ; Adj. (10)

- I.) darüberhinaus
  1) Maß, Rang, Zahl oder Bedürfniss übersteigend - Synonym: 4118 , 4119
  1a) mehr als eigtl. notwendig ist; überflüssig, über und über...; entbehrlich, unnötig. Joh 10,10; 2Kor 9,1;
  1b) besonders; außergewöhnlich. Dan 3,22; Mt 5,37.47; Mk 6,51; R÷m 3,1;

  In Mk 14,31; haben d. besten Hss.: εκ–περισσως (ek-perissos)
- < 1537 (perf.) + Adv. von 4053, (w. noch-darüberhinaus); Adv. (1)
- I.) desto nachdrücklicher
  1) etw. nachdrücklichst, umso mehr bzw. noch mehr (sagen o. versichern).

4054 perissoteron

- < Komp. neut. von 4055
  Adv. (3)

- I.) im neut.Sg. als Adverb: umso mehr
  1) noch mehr; in umso klarerer bzw. deutlicherer Art und Weise; in noch höherem Maße; und noch darüberhinaus. Mk 7,36; Hebr 6,17; 7,15;

4055 perissoteros

- < Komp. von 4053
  Adv. (14)

- I.) mehr
  1) Maß, Rang, Zahl oder Bedürfniss übersteigend: größer
  Mk 12,40; Lk 20,47; 1Kor 12,23.24; 2Kor 2,7;

- II.) περισσοτερον : mehr als...
  1) vergleichend: mehreres; weiteres; größeres.
  Mt 11,9; Mk 12,33; Lk 7,26; 12,4.48; 1Kor 15,10; 2Kor 10,8;

4056 perissoteros

- < 4055
  Adv. (12)

- I.) mehr
  1) komperativisch: in höherem Maß; ernstlicher; d. meisten.
  2Kor 11,23; 12,15; Gal 1,14; Phil 1,14; Hebr 2,1; 13,19;
  2) elativisch: um so mehr, am meisten, noch ganz besonders, über d. Maßen, gar sehr. 2Kor 1,12; 2,4; 7,13.15; 1Thes 2,17;

4057 perissos

- < 4053
  Adv. (3)

- I.) über d. Maßen
  1) in außergewöhnliche Art und Weise: noch mehr, übermäßig.
  Ps 31,23; Dan 7,7.19; 8,9; Mt 27,23; Mk 10,26; 15,14; Apg 26,11;

4058 peristera

- < sem.: d. Vogel d. (Göttin) Istar;
  Subst.fem. (10)

- I.) d. Taube
  1) vor allem d. Haustaube, ein reines (Opfer)Tier; als ein Symbol für den Heiligen Geist. Mt 3,16; 21,12; Joh 1,32; 2,14.16; ua.

4059 peri-temno

- < 4012 + Urspr. 664
  Vb. (17)

- I.) beschneiden
  1) etw. rundherum (ab)schneiden; d. männl. Vorhaut beschneiden.
  1Mo 17,23; Lk 1,59; Joh 7,22; Apg 7,8; 15,1.24; 1Kor 7,18; Gal 2,3; ua.
  2) bildl. übertr.: vom Ablegen d. alten sündigen Gewohnheiten.
  5Mo 10,16; Jer 4,4; Kol 2,11;

4060 peri-tithemi

- < 4012 + 5087, (w. um ... herum-legen);
  Vb. (8)

- I.) (her)umlegen
  1) etw. rundherum um etw. legen bzw. anbringen; jmdm. ein Gewand umlegen, (jmdm.) etw. rundherum binden. Mt 21,33; Joh 19,29; ua.
  2) übertr.: jmdn. mit etw. umgeben; jmdm. etw. (z.B. Ehre) erteilen, geben, erweisen, beilegen oder verleihen. Est 1,20; 1Kor 12,23;

4061 peritome

- < 4059
  Subst.fem. (36)

- I.) d. Beschneidung
  1) d. Einrichtung und d. Stellung d. Beschneidung. 1Mo 17,13; 2Mo 4,25; Jer 11,16; Joh 7,22; Apg 7,8; R÷m 3,1.30; 4,11; Gal 2,7; 5,6.11; Phil 3,5; ua.
  2) eigtl.: von Judenchristen. Apg 10,45; 11,2; Gal 2,12; Kol 4,11; Tit 1,10;
  3) übertr.: von d. Herzensbeschneidung d. Gläubigen (Heiden)Christen. R÷m 2,29; Kol 2,11; Phil 3,3;

4062 peri-trepo

- < 4012 (Umänderung zum Schlechten hin) + Urspr. von 5157, (w. um-wenden);
  Vb. (1)

- I.) versetzen
  1) eine Person von einem (normalen) Zustand in einen anderen Zustand versetzen bzw. verkehren, (in d. Wahnsinn) treiben. Apg 26,24;

4063 peri-trecho

- < 4012 + 5143, (w. rund herum-laufen);
  Vb. (1)
  Gräz.: sich im Kreis bewegen.

- I.) herumlaufen
  1) umherlaufen, kreuz und quer umherziehen, durchstreifen. Am 8,12; Jer 5,1; Mk 6,55;

4064 peri-phero

- < 4012 + 5342; Vb. (3)

- I.) herumtragen
  1) etw. umhertragen, etw. unter d. Leute bringen. Mk 6,55; 2Kor 4,10;

2) Pass. bildl.: hin- und hergetrieben werden; durcheineandergewirbelt werden (durch zweifelhafte Lehren); herumgedreht bzw. schwindlig werden; sich wie eine Wetterfahne nach d. Wind drehen (2,1316), d.h. von einer Meinung zur anderen herumgedreht werden.
Eph 4,14; Hebr 13,9; (Hss.)

4065 peri-phroneo Synonym: 5252

- < 4012 + 5426, (w. darüber[hinweg]-sinnen --> mißachten); Vb. (1)
Gräz.: etw. von allen Seiten untersuchen; sorgfältig betrachten.

- I.) mißachten
1) außerachtlassen, sich (in Gedanken) über etw. hinwegsetzen, sich über eine Person oder Sache überheben; jmdn. verachten bzw. ablehnen; verschmähen. Tit 2,15;

4066 peri-choros

- < 4012 + 5561, (w. um...herum [liegende]-Gegend); Adj. (9)
Gräz.: benachbart.

- I.) subst.: d. Umgegend
1) d. Gebiet bzw. d. Region d. um etw. herum liegt: d. Nachbarschaft, d. (unmittlbare) Umgebung. 1Mo 13,10; 19,28; Mt 14,35; Lk 4,14; ua.
2) d. Menschen dieser Region. Mt 3,5;

4067 peri-psema

- < Erg. von 4012 + ψαω (schaben, abreiben, auswischen; ai.: Speise; essen, schmausen, kauen), (w. [d. was nach d. Speisen beim] rundherum-auswischen [abfällt]); Subst.neut. (1)
Gräz.: als Ausdruck höflicher Selbsterniedrigung: "alleruntertänigster Diener" (2,1317).

- I.) d. Unrat
1) eigtl.: Essensreste, daher: Schmutz, Abfall, Abschaum, Auswurf; auch: ein Sühnopfer, d. Lösegeld - vgl. 4027; 1Kor 4,13;

4068 perpereuomai

- < περπερος (prahlerisch); viell. Reduplikation Urspr. von 4008; Vb.Med. (1)

- I.) sich prahlerisch aufführen
1) großtun, prahlen, d. Mund vollnehmen, groß reden, sich brüsten, aufgeblasen sein, sich zur Schau bzw. in d. Vordergrund stellen,

rhetorische Redegewandheit benützen um sich in d. Mittelpunkt zu stellen. 1Kor 13,4;

4069 Persis

- < ?; d. Perserin; N.pr.fem. (1)
- l.) Persis

4070 perusi

- < 4009 ; Adv. (2)
- l.) im vorigen Jahr
  1) letztes Jahr, d. vergangene Jahr; viell. aber: ein Jahr zuvor. 2Kor 8,10; 9,2;

4071 peteinon

- < Abl. 4072 (w. d. Fliegende); Subst.neut. (14)
- l.) d. Geflügel
  1) d. Vogel des Himmels (weil in d. Luft fliegend), fliegende oder geflügelte Tiere; d. Federvieh.
  1Mo 1,28; Mt 6,26; Mk 4,4; Lk 8,5; Apg 10,12; R÷m 1,23; Jak 3,7; ua.

4072 petomai

- < aus W. pet- (fliegen, fallen; lat.: Flugfeder, Flügel; nhdt.: Fittich); Vb.Med. (5)
  Gräz.: von Menschen und Tieren: eilen, rennen; entgleiten.
- l.) fliegen
  1) von Vögeln. Offb 4,7; 8,13; 12,14; 14,6; 19,17;

  Wortfamilie:

  4071 peteinon
- < Abl. 4072 (w. d. Fliegende); Subst.neut. (14)
- l.) d. Geflügel
  1) d. Vogel (im Himmel = Luft fliegend), fliegende oder geflügelte Tiere

  4421 ptenos
- < kontr. von 4071 (w. geflügelt); Adj. (1)
- l.) subst.: d. mit Flügeln ausgestattete
  1) gefiedert: d. Geflügel, Vögel

4420 pterux

- < πτερον d. (Schwung)Feder, Abl. vom Urspr. 4072; Subst.fem. (5)
- I.) d. Flügel
  1) d. Schwingen d. Vögel

4419 pterugion

- < Dem. von 4420 (w. zum Flügel gehörig); Subst.neut. (2)
- I.) d. Zinne
  1) d. Spitze d. Tempels in Jerusalem

1600 ek-petannumi

- < 1537 + πετανυμι aus d. W. peta- ([Flügel] ausbreiten; Vb. (1)
- I.) ausbreiten
  1) etw. ausstrecken (d. Hände im Gebet zu Gott als Zeichen d. man etw. von ihm empfangen möchte).

4073 petra

Synonyme siehe: S0112

- < fem. von 4074 ; Subst.fem. (16)
  Gräz.: fester Felsengrund, unbeweglicher Fels, d. Felsenhöhle, Klippe; aber auch: ein Felsblock, d. (große) Stein; d. Fundament einer uneinnehmbaren Felsenfestung; d. unüberwindliche Stadt (2,1318); übertr. als Symbol für Festigkeit und Härte. In d. Qumrantexten wird d. entzeitl. Gottesgemeinde mit einem auf Fels gegründeten Bau verglichen (11, Band I, 312).
  LXX: d. feste und massive Fels(engrund); d. massive Eckstein. 2Mo 17,6; 33,21; 4Mo 20,8; Ri 6,20; Hi 30,6; 39,28; Ps 105,18; Spr 30,26; Jes 2,19; 28,16; 50,7; Hes 3,9; ua.

- I.) d. Fels
  1) felsiges Gelände, Felsengrund, massiver Fels; d. Felshöhle. Jes 2,10; 1Sam 13,6; Mt 7,24; 27,51; Mk 15,46; Lk 8,6; 1Kor 10,4; Offb 6,16; ua.
  2) ein (größerer) Stein, d. Felsblock - dann = 4074 . Doch könnte auch an d. folgenden Stellen ein massiver Felsvorsprung gemeint sein der aus dem sonst ebenen Weg hervorsteht und so jmdn. zum Stolpern bringt. Jes 8,14; R÷m 9,33; 1Petr 2,8;
  3) übertr. mit Art.: d. Fels; vgl. dazu d. Gebrauch von η πετρα in der Gräz. nämlich: die uneinnehmbare Felsenfestung; d. unüberwindliche Stadt. Mt 16,18;
  Entweder ist Christus selbst d. Fels wogegen Petrus selbst eben nur ein Stein bzw. Felsbrocken (= 4074 πετρος) ist; oder, d. Bekenntnis d. Petrus ist gemeint wodurch er sich als ein Felsenmann erweist.

4074 Petros

Synonyme siehe: S0112

- < viell. Handlung vom Urspr. von 4072 (dann w.: d. Fliegende [Felsstück]; eigtl. Bed.: d. herausgebrochene Felsblock; d. Felsstück das man noch aufheben und werfen kann; im Ggs. zum massiven und festen Fels = 4073). N.pr.mask. (156)
  Gräz.: ein (Natur)Stein; aber auch: d. Fels; übertr. als ein Bild für

starken Charakter bzw. für Standhaftigkeit und Härte (2,1319).
LXX: nur 2Makk 1:16 4:41 = ein Felsbrocken bzw. ein Stein (nicht aber in der Bedeutung: gewachsener, massiver Fels!).

- I.) Petrus
  1) d. Apostel Petrus.
  Mt 10,2; 16,18; Mk 3,16; Lk 5,8; Joh 1,44; Apg 1,13; Gal 2,7.8; uva.
  2) d. Stein bzw. Fels(brocken); als Übersetzung d. aram. 03710 keph, welches im Aramäischen sowohl Fels(enhöhle) als auch Felsstück bedeuten kann, von Johannes aber mit πετρος = Stein wiedergegeben wird! In d. LXX dagegen wird an den beiden Stellen wo "keph" im hebr. AT steht (in: Hi 30,6; Jer 4,29;) mit 4073 πετρα = Fels, übersetzt! Joh 1,42;

4075 petrodes

- < 4074 + 1491 , (w. Stein-[ist] sichtbar); Adj. (4)

- I.) steinig
  1) steinig, d.h. ein Boden voll mit Felsbrocken oder Steinen; oder: felsig, d.h. eine nur dünne Erdschicht über dem darunterliegenden Felsen. Mt 13,5.20; Mk 4,5.16;

4076 peganon

- < ?; Subst.neut. (1)

- I.) d. Raute
  1) eine Heilpflanze; unter d. verzehnteten Gewächsen genannt. Sie brauchte laut Mischna nicht verzehntet zu werden (2,1320). Lk 11,42;

4077 pege

Synonyme siehe: S0209

- < πηγος (wohlgenährt; wallend) - Abl. von 4078 ; Subst.fem. (11)

- I.) d. Quelle
  1) d. natürliche Wasseraustrittsöffnung; manchmal auch ein Brunnen d. von einer Quelle oder Wasserader gespeist wird.
  3Mo 11,36; Ps 18,16; Joh 4,6; Jak 3,11; 2Petr 2,17; Offb 8,10; 14,7; 16,4;
  2) bildl. übertr.: d. krankhafte Blutfluß; d. Ursprung, d. Ursache.
  3Mo 12,7; Spr 10,11; Jer 2,13; 17,13; Mk 5,29; Joh 4,14; Offb 21,6;

4078 pegnumi

- < aus W. pag- (festmachen; lat.: einen Vertrag schließen; nhdt.: fangen); Vb. (1)
Gräz.: gerinnen.

- I.) zusammenheften
1) etw. befestigen, fixieren; daraus: zusammenfügen, bauen, durch zusammenfügen etw. aufrichten. 1Mo 26,25; 4Mo 24,6; Jos 18,1; Hebr 8,2;

Wortfamilie:

4362 pros-pegnumi
- < 4314 + 4078, (w. dazu-heften); Vb. (1)
- I.) anheften
1) befestigen, anschlagen

3803 pagis
- < Abl. von 4078 (w. d. Angeheftete); Subst.fem. (5)
- I.) d. Fallstrick
1) Schlinge, Falle, Netz.
1a) übertr.: alles was Unglück/Verlust/Zerstörung bringt

3802 pagideuo
- < 3803; Vb. (1)
- I.) einen Fallstrick legen
1) übertr.: versuchen jmd. zu einer Bemerkung zu verleiten d. man dann als Anklage gegen ihn gebrauchen kann.

4077 pege
- < πηγος (wallend) Abl. von 4078; Subst.fem. (11)
- I.) d. Quelle
1) auch ein Brunnen (d. von einer Quelle gespeist wird)
2) übertr. bildl.: d. Ursprung

697 Areios Pagos
- < αρες (Gott d. Krieges) + Abl. 4078 (Hügel), (w. Ares-hügel); N. pr. (2)
- I.) d. Areopag
1) Dieser Gerichtshof hatte wahrscheinlich auch d. Aufsicht über alle Art von Lehre und Unterricht (2,211).

698 Areopagites
- < 697; Subst.mask. (1)
- I.) d. Aeropagit
1) ein Mitglied bzw. Beisitzer d. Areopags.

4079 pedalion

- < πηδον (Ruderblatt); vgl. "Pedal"; siehe auch: 4228 ; Subst.neut. (2)

- I.) Pl.: d. Steuerruder
1) es waren zwei - an jeder Seite d. Schiffes eines, und miteinander verbunden. Apg 27,40; Jak 3,4;

4080 pelikos Synonym: 2245

- < quantitative Form d. Urspr. von 4225 (Wie beschaffen ?); Pron. (2)

- I.) wie groß!
  1) wie weit! wie groß! (betont geometrische Größe im Unterschied zu zahlenmäßiger Größe). Sach 2,6; Gal 6,11;
  2) übertr. im ethischen Sinn: wie bedeutend. Hebr 7,4;

4081 pelos

- < ai.: Pfuhl; lat.: Sumpf, Morast, Schlamm; Subst.mask. (6)

- I.) d. Lehm
  1) d. Ton - d. breiige Masse die der Töpfer verwendet.
  Hi 4,19; 10,9; Jes 29,16; 41,25; Jer 18,6; Röm 9,21;

- II.) d. Kot
  1) nasser lehmiger Boden: Morast, Schmutz, Schlamm, Dreck - Syn.: 1004
  Schlamm wurde damals schon als Heilmittel verwendet (2,1321). Jesus jedoch bedurfte solcher Heilmittel nicht, wie er schon oftmals bewiesen hatte. Möglicherweise wollte er mit dieser Handlung eine Anspielung auf die Erschaffung des Menschen aus Lehm (1Mo 2,7;) machen. Er hätte dem Blindgeborenen dann neue Augen geschaffen, was auch der Ausdruck τα εργα του θεου in Joh 9,3; schon andeutet und die Reaktion in Joh 9,32; erklärt. 2Sam 22,43; Sach 9,3; 10,5; Joh 9,6.11.14.15;

4082 pera

- < ?; Subst.fem. (6)

- I.) d. Ranzen
  1) d. Reisesack; aber auch: d. Bettelsack. Ein lederner Sack in dem d. Reisenden, aber auch d. Bettler, Hirten oder Wanderprediger, das allernötigste mitnahmen. Die Jünger sollten darauf verzichten, da sie d. Gastfreundschaft d. Volkes in Anspruch nehmen sollten.
  Mt 10,10; Mk 6,8; Lk 4,36; 9,3; 10,4; 22,35.36;

4083 pechus

- < ig.: bhaghu-s (ai.: dick, Arm --> Ellbogen; nhdt.: Bug); Subst.mask. (4)
  Gräz.: d. Unterarm.

- I.) d. Elle
  1) als Längenmaß ca. 50cm. Mt 6,27; Lk 12,25; Joh 21,8; Offb 21,17;

  Wortfamilie: siehe noch: 3975

4084 piazo

- < aus ig. Präp. pi + W. sed- (sitzen), ai.: pressen, quetschen, drücken; Vb. (12)
  Gräz.: leiden, in Not geraten.

- I.) ergreifen
  1) im neutralen Sinn: jmdn. anfassen (an d. Händen). Apg 3,7;
  2) fangen: jmdn. festnehmen, gefangennehmen bzw. verhaften (um ihn ins Gefängnis zu sperren); Tiere (ein)fangen, Fische fangen.
  Hl 2,15; Joh 7,30.32.44; 8,20; 10,39; 21,3.10; 2Kor 11,32; Offb 19,20; ua.

4085 piezo

- < NF von 4084 ; Vb. (1)

- I.) Ptz.Pf.Pass.: gepreßtes
  1) durch Rütteln (nieder)gedrückt, (zusammen)gepreßt bzw. gequetscht. Mi 6,15; Lk 6,38;

4086 pithano-logia

- < Abl. von 3982 und 3056 , (w. überzeugende-Worte); Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Gebrauch von einleuchtenden Argumenten in d. Rede.

- I.) im negativen Sinn: d. falsche Überredung
  1) d. Überredungskunst, d. (falsche) Vortäuschung bzw. Vorspiegelung durch scheinbar richtige Argumente. Kol 2,4;

4087 pikraino

- < 4089 ; Vb. (4)

- I.) bitter machen
  1) einen bitteren Geschmack im Magen erzeugen. Offb 8,11; 10,9.10;
  2) erbittern; jmdn. ärgerlich, böse oder zornig machen; Pass.: gegen jmdn. erbittert werden. Kol 3,19;

4088 pikria

- < 4089 ; Subst.fem. (4)

Gräz. eigtl.: eine verbitterte und ärgerliche Geisteshaltung die jede Versöhnung zurückweist (8,512). LXX: Jer 15,17; ua.

- l.) d. Bitterkeit
  1) bildl.: bittere Galle (d.h. extreme Bosheit und Schlechtigkeit); eigtl. eine bittere Wurzel und deshalb auch eine bittere Frucht hervorbringend. 5Mo 29,17; Apg 8,23; Hebr 12,15;
  2) übertr.: d. Bitterkeit = d. Erbitterung, Verbitterung, Zorn. Ps 10,7; 13,2; Röm 3,14; Eph 4,31;

4089 pikros

- < aus d. W. peik- (einritzen; ai.: zurechtschneiden; Form, Farbe; schmücken; lat.: zeichnen, malen, tätowieren); vgl. 4164 ; Adj. (2) Gräz.: scharf, stechend; bitter (von Medikamenten).

- l.) bitter
  1) eigtl. vom Geschmack - im Ggs. zu: 1099 2Mo 15,23; Spr 27,7; Jak 3,11;
  2) übertr.: bitter(böse); hart, feindselig, harsch, herb. Jak 3,14;

Wortfamilie:

4087 pikraino
- < 4089; Vb. (4)
- l.) bitter machen
  1) einen bitteren Geschmack im Magen erzeugen
  2) erbittern; jmd. ärgerlich, böse oder zornig machen; Pass.: gegen jmd. erbittert werden.

3893 para-pikraino
- < 3844 + 4087, (w. darüber[hinaus]-bitter machen); Vb. (1)
- l.) verbittern
  1) aufbegehren, ergrimmen, zornig werden, sich auflehnen;

3894 parapikrasmos
- < Tät. von 3893; Subst.mask. (2)
- l.) d. Verbitterung
  1) d. Provokation, Erbitterung, Rebellion, Aufstand

4088 pikria
- < 4089; Subst.fem. (4)
- l.) d. Bitterkeit
  1) bittere Galle, d.h. extreme Bosheit bzw. Schlechtigkeit; eigtl. eine bittere Wurzel und deshalb eine bittere Frucht hervorbringend
  2) übertr.: d. Bitterkeit = d. Erbitterung, Verbitterung, Zorn

4090 pikros
- < 4089; Adv. (2)
- l.) bitterlich
  1) bitter (in Art und Weise); übertr.: mit großem Schmerz.

4090 pikros

- < 4089 ; Adv. (2)

- l.) bitterlich
  1) übertr.: in bitterlicher Art und Weise, mit großem und heftigem Schmerz. Jes 22,4; 33,7; Mt 26,75; Lk 22,62;

4091 Pilatos

- < lat.: mit Wurfspießen bewaffnet; N.pr.mask. (55)

- l.) Pilatus

4092 pimpremi

- < aus d. W. pere- (mndt.: Rauch; anblasen, anfachen; daraus: anschwellen [vom Feuer], eine Flamme anblasen); Vb. (1)
  Gräz.: medizinischer t.t. für d. Fieberbrand und dgl.; etw. aussprühen; etw. anzünden.

- l.) Pass.: anschwellen
  1) von Körperteilen: zum Anschwellen gebracht werden; geschwollen bzw. aufgetrieben werden; von einem inneren Brand verzehrt werden; in Fieberglut geraten; von innen her verbrennen. 4Mo 5,21.27; Apg 28,6;

  Wortfamilie: siehe noch: 1714

4093 pinakidion

- < Dem. von 4094 ; Subst.neut. (1)

- l.) d. Täfelchen
  1) ein kleines Brett; eine kleine Schreibtafel für Notizen. Lk 1,63;

4094 pinax

- < 4109 ; Subst.fem. (5)
  Gräz.: d. Brett, d. Holztafel.

- l.) d. Servierteller
  1) d. Holzplatte; dann für alle Arten von flachen (hölzernen) Geräten:

d. (Servier)Teller, d. Tablet. Mt 14,8.11; Mk 6,25.28; Lk 11,39;

4095 pino

- < aus d. W. pi- (trinken, getrunken; lat.: Trank); Vb. (73)

- I.) trinken
  1) eigtl.: etw. Vorgesetztes trinken. Mt 24,38; 26,29; Röm 14,21; uva.
  2) bildl.: etw. einsaugen oder aufsaugen (wie d. Baby d. Muttermilch);
  d. gleiche Schicksal mit jmdm. erleiden.
  5Mo 11,11; Mt 20,22; Mk 10,38; Joh 4,14; 7,37; Hebr 6,7; Offb 14,10; ua.

  Wortfamilie:

  2666 kata-pino
- < 2596 + 4095, (w. hinunter-trinken); Vb. (7)
- I.) verschlucken
  1) verschlingen (κατα = perf.) und dadurch völlig vernichten,
  aufzehren, untergehen, zerstören

  4844 sum-pino
- < 4862 + 4095; Vb. (1)
- I.) gemeinsam trinken
  1) zusammen mit jmd. trinken

  4849 sum-posion
- < 4862 + Abl. von 4095, (w. zusammen-Trinkende); Subst.neut. (1)
- I.) d. Tischgemeinschaft
  1) in einzelnen Gruppen oder Gemeinschaften

  4188 poma
- < Erg. von 4095; Subst.neut. (2)
- I.) d. Trank
  1) d. Getränk

  4213 posis
- < Tät. und Erg. von 4095; Subst.fem. (3)
- I.) Tät.: d. Trinken
- II.) Erg.: d. Getränk

  4221 poterion
- < 4095; Subst.neut. (33)
- I.) d. Trinkgefäß
  1) d. Becher, Kelch, auch: d. Inhalt d. Bechers
  2) übertr.: d. Los/Erfahrung von jmd.

  4222 potizo
- < 4095; Vb. (15)
- I.) trinken lassen
  1) zu trinken geben, tränken, einen Trink anbieten; (be)wässern
  (Pflanzen, Felder, usw.); übertr.: jmd. innerlich bzw. geistlich
  mit etw. tränken oder füllen.

  4224 potos
- < 4095; Subst.mask. (1)

- I.) d. Trinken
  1) d. (gemeinsame) Trinkerei, d. Trinkgelage.

4096 piotes

- < πιων (fett, fruchtbar, übertr.: reich), viell. verwandt mit d. Urspr. von 4095 durch d. Gedanken d. Angefülltseins?; Subst.fem. (1)

- I.) d. Fettigkeit
  1) d. Saft bzw. d. Fett (d. Ölbaumes). Ri 9,9; Röm 11,17;

4097 piprasko Synonyme siehe: S0196

- < Präsensreduplikation πι–περα–σκω , aus d. W. pera- (durchqueren, ausführen), NF zu περαω (tr.: durchdringen, hinüberbringen; ahdt.: fern); daraus: Menschen übers Meer als Sklaven verkaufen, zum Verkauf exportieren bzw. ausführen; vgl. 4008 ; Vb. (9)

- I.) zum Verkauf bringen
  1) etw. (alles auf einmal oder nacheinander) verkaufen - um Geld oder um einen bestimmten Preis (dem Bestbieter?).
  Mt 13,46; 26,9; Mk 14,5; Joh 12,5; Apg 4,34; 5,4;
  2) jmdn. als Sklave verkaufen. Mt 18,25;
  3) übertr.: unter d. Sünde verkauft d.h. völlig unter d. Macht der Sünde sein. 1Kö 20,25; 2Kö 17,17; Röm 7,14;

  Wortfamilie:

  4205 pornos
- < περνημι (in d. Ferne verkaufen) vom Urspr. 4097; Subst.mask. (10)
- I.) d. Hurer
  1) ein Mann d. verbotenen sexuellen Verkehr hat, ein Unzüchtiger.

  4204 porne
- < fem. von 4205; Subst.fem. (12)
- I.) d. Hure
  1) eine Frau d. ihren Körper um Geld "verkauft" damit andere Männer ihre sexuelle Lust daran befriedigen können: eine Prostituierte, Hure, Dirne.
  2) ein Frau d. verbotenen sexuellen Verkehr hat sei es aus Lust oder für Geld, ein Unzüchtige.
  3) übertr.: d. Götzendienst; so von Babylon - das ist Rom, d. Hauptsitz des zukünftigen Abfalls.

  4203 porneuo
- < 4204; Vb. (8)
- I.) huren
  1) verbotenen sexuellen Verkehr mit jmd. haben; Unzucht treiben
  2) übertr.: Götzendienst betreiben.

  1608 ek-porneuo
- < 1537 (perf.) + 4203, (w. außergewöhnlich-huren); Vb. (1)

- l.) subst. Ptz.Aor.fem.: außergewöhnlich gehurt-Habende
  1) außergewöhnlich gehurt Habende (gemeint sind d. Städte Sodom und Gommorra, weil es fem. ist); Med.: sich d. Hurerei (in außergewöhnlicher und abscheulichster, weil homosexueller ?) Art und Weise übergeben; in exzessiver Weise Hurerei treiben; allg.: sehr ausschweifend leben.

  4202 porneia
- < 4203; Subst.fem. (25)
- l.) d. Hurerei
  1) verbotenen sexuellen Verkehr mit jmd.; übertr.: Götzendienst.

4098 pi-pto

- < Präsensreduplikation πι + πετω aus Urspr. von 4072 (fliegen --> fallen; lat.: auf jmdn. losgehen); Vb. (90)
  Gräz. Pf.: bezahlt.

- l.) fallen
  1) eigtl.: von einem höheren zu einem tieferliegenden Platz herabfallen, herunterfallen. Mt 15,27; Apg 20,9; Offb 6,13; 8,10; ua.
  2) von einer aufrechter Position aus hingestreckt zu Boden fallen: (hin)stürzen, niederfallen; fallen (entweder auf oder von etw.); zusammenfallen. Hi 1,19; Am 9,11; Mt 17,15; Lk 5,12; Hebr 11,30; ua.
  3) bildl. übertr.: aus einer Stellung d. Segens fallen; unter Gericht, Verurteilung oder Verdammnis fallen; hinfällig werden; zugrunde gehen. Rt 3,18; 2Sam 22,39; Hi 14,10; Spr 11,28; 24,16; Lk 16,17; Apg 13,11; R÷m 14,4; Jak 5,12; Offb 2,5; 7,16; ua.
  4) wie LXX, als t.t. für d. "Fall" von Königen und Reichen. 1Sa 3:38 Jes 21,9; Hes 29,5; 30,6; Offb 14,8; 17,10;

  In: Lk 6,49; haben d. besten Hss.: συμ–πιπτω (sumpipto)
- < 4862 + 4098
- l.) zusammenfallen
  1) einstürzen, in sich zusammenbrechen.

  Wortfamilie:

  377 ana-pipto
- < 303 + 4098 (w. [sich entspannt] zurück-fallen [lassen]); Vb. (11)
- l.) sich niederlassen
  1) zurücklegen, -beugen, sich (zum Essen) niederlegen bzw. lagern

  496 anti-pipto
- < 473 + 4098 (sich dagegen-fallen [lassen]); Vb. (1)
- l.) widerstreben
  1) widerstehen, sich dagegenwerfen, sich widersetzen, dagegen ankämpfen

  634 apo-pipto
- < 575 + 4098; Vb. (1)
- l.) abfallen
  1) auf d. Seite fallen, wegrutschen

  1601 ek-pipto
- < 1537 + 4098; Vb. (14)

- l.) herausfallen
  1) aus etw. (heraus)fallen, niederfallen, hinfallen, etw. fallen lassen (Blumen ihre Blütenblätter), herabfallen;
  1a) als seemännischer t.t.: (mit d. Schiff) stranden, irgendwohin verschlagen werden, (ab)treiben (vom Kurs).
  2) übertr.:
  2a) von etw. (ab)fallen, etw. verlieren bzw. aufgeben, einer Sache verlustig gehen, aus einer Position (heraus)fallen
  2b) von Dingen (nämlich d. Verheißungen in Gottes Wort): ausfallen, hinfällig werden, machtlos werden, versagen, abgeschaft werden.

1706 em-pipto
- < 1722 + 4098; Vb. (7)
- l.) in/unter etw. fallen
  1) hineinfallen, unter jmd. fallen (z.B. d. Räuber), jmd. in d. Hände fallen, in bzw. unter etw. geraten oder kommen

1968 epi-pipto
- < 1909 + 4098; Vb. (11)
- l.) fallen auf ...
  1) herfallen über jmd.; heranrennen, herandrängen
  1a) sich legen an..., jmd. in d. Arme fallen, zurückfallen auf...
  1b) von etw. befallen werden, in Besitz genommen werden

2667 kata-pipto
- < 2596 + 4098, (w. nieder-fallen); Vb. (3)
- l.) hinfallen
  1) zu Boden fallen

3895 para-pipto
- < 3844 + 4098 (w. [zur Seite] daneben-fallen); Vb. (1)
- l.) auf d. Seite fallen
  1) neben jmd. oder etw. fallen; ausgleiten; daher: vom rechten Weg abkommen, sich abwenden, (ver)fehlen; sich verirren, abfallen vom wahren Glauben

3900 para-ptoma
- < 3844 + Abl. von 3895, (w. d. Daneben-Fall); Subst.neut. (23)
- l.) d. Fehltritt
  1) ein Abkommen von d. Wahrheit bzw. Aufrichtigkeit: Sünde, böse Tat, Vergehen, Verfehlung

4045 peri-pipto
- < 4012 + 4098; Vb. (3)
- l.) hineinfallen unter ...
  1) hineingeraten in..., so in etw. hineingeraten daß man rundherum umlagert ist

4363 pros-pipto
- < 4314 + 4098; Vb. (8)
- l.) hinfallen zu...
  1) nach vorne allen, niederfallen, sich vor jmd. anbetend oder flehend niederwerfen (zu seinen Füßen).
  2) anfallen; sich auf etw. losstürzen, zu etw. hinrennen, vom Wind d. gegen d. Haus schlägt.

1356 dio-petes
- < 2203 + 4098, (w. von Zeus [vom Himmel]-gefallen); Adj. (1)
- l.) vom Himmel gefallen
  1) von Zeus (d.h. vom Himmel) herabgefallen

4312 pro-petes
- < 4253 + 4098, (w. vor[nüber]-fallend); Adj. (2)
- I.) voreilig
  1) vorschnell, unbesonnen, übereilt, keck, dreist

4417 ptaio
- < 4098; Vb. (5)
- I.) intr.: straucheln
  1) anstoßen
  1a) übertr.: irren, einen Fehler machen; sündigen
  2) in ein Unglück geraten, etw. verlustig gehen.

679 a-ptaistos
- < 1 (priv.) + Abl. 4417; Adj. (1)
- I.) ohne Straucheln
  1) nicht stplpernd, feststehend, vom Fallen bewahrt

4430 ptoma
- < Erg. von 4098; Subst.neut. (7)
- I.) d. Gefallene
  1) d. was gefallen ist: von jmd. d. gestorben oder im Krieg "gefallen" ist, d. Leichnam, d. tote Körper.

4431 ptosis
- < Tät. von 4098; Subst.fem. (2)
- I.) d. Fallen
  1) d. Hinfallen, d. Einsturz.

4099 Pisidia

- < ?; N.pr. (2)
- I.) Pisidia

4100 pisteuo

- < 4102 ; Vb. (243)
- I.) intr.: glauben
  1) etw. für wahr halten, von etw. überzeugt sein, seinen Glauben bzw. sein Vertrauen in etw. oder auf jmdn. setzen; jmdm. (ver)trauen; an jmdn. (Gott, Christus) glauben; zu jmdm. Zutrauen haben; sich auf jmdn. völlig verlassen. Hi 9,16; Ps 106,24; Mt 8,13; Lk 1,20.45; uva.
  2) sich etw. getrauen, von etw. überzeugt sein. Röm 14,2;
- II.) tr.: jmdm. etw. anvertrauen
  1) Akt.: sich jmdm. anvertrauen, jmdn. mit etw. betrauen. Lk 16,11; Joh 2,24;
  2) Pass.: etw. anvertraut bekommen, mit etw. betraut werden.

Röm 3,2; 1Kor 9,17; Gal 2,7; 1Thes 2,4; 1Tim 1,11; Tit 1,3;

4101 pistikos

- < 4102 (w. glaubwürdig bzw. treu); Adj. (2)

  In: Mk 14,3; Joh 12,3; entweder:
- I.) echt
  1) w. glaubwürdig; daher: unverfälscht
  oder:
- II.) als lat. Lehnwort: spicatum
  1) eine Pflanze aus der Öl gewonnen wurde (2,1332).

4102 pistis

- < aus d. W. πιθ– diese vom Urspr. von 3982 ; Grundbedeutung: das Treueverhältnis von Bündnisspartnern und d. Zuverlässigkeit ihrer Zusagen; d. Glaubwürdigkeit von Aussagen und Berichten (11,560); Subst.fem. (243) Gräz.: d. Zuverlässigkeit, d. Treue, d. Aufrichtigkeit, d. Zuversicht; d. Beweis oder d. Pfand d. Treue.

- I.) d. Glaube
  1) im aktiven Sinn - der vertrauende Glaube, ausgeübter Glaube, Vertrauen d. man hat; eine feste Überzeugung bzw. ein Überführtsein auf d. Grundlage von etw. Gehörtem:
  1a) an oder zu Gott. Mt 17,20; Röm 4,5.9; 1Thes 1,8; Hebr 11,4; Jak 1,6; ua.
  1b) an oder zu Jesus Christus als dem Herrn. Mt 8,10; 9,2; Apg 14,9; ua.
  1c) d. persönliche und rettende Glaube der Gläubigen.
  Röm 1,17; 1Kor 15,14; 2Kor 5,7; Gal 3,7; 1Thes 3,6; Jak 2,14; uva.
  1d) d. geistliche Gnadengabe d. Glaubens welche nicht jeder Gläubige besitzt. Lk 17,5.6; 1Kor 12,9; 13,2; Röm 12,6; ?
  1e) d. Glaube (oft mit Art.): d. christliche Glaubenslehre, d. Inhalt d. Glaubens, d. was d. Glauben an Gott und Christus ausmacht.
  Röm 1,5; Gal 1,23; 3,23-25; 1Tim 1,19; 4,1.6; 6,10; 2Tim 2,18; Jud 1,3.20;
  Röm 12,6; ?

- II.) d. Treue
  1) im passiven Sinn - das was Vertrauen oder Glaube erweckt:
  1a) d. Treue und Zuverlässigkeit (vom Charakter dessen auf d. man sich verlassen kann). Ps 33,4; Spr 12,22; Mt 23,23; Röm 3,3; Gal 5,22; ua.
  1b) d. Treuversprechen; eine feierliche Zusicherung (durch Schwur).
  1Tim 5,12;
  1c) d. Beweis, d. Erweis der Vertrauenswürdigkeit. Apg 17,31;

  Wortfamilie:

  4100 pisteuo
- < 4102; Vb. (243)
- I.) glauben
  1) etw. für wahr halten, von etw. überzeugt sein, seinen Glauben/Vertrauen in etw./jmd. setzen

- II.) jmd. etw. anvertrauen
  1) sich jmd. anvertrauen, jmd. mit etw. betrauen.
  1a) Pass.: etw. anvertraut bekommen, mit etw. betraut werden

3640 oligo-pistos
- < 3641 + 4102, (w. wenig-glaubend); Subst.fem. (5)
- I.) kleingläubig
  1) mit wenig Glauben, zu wenig Glauben habend

4103 pistos
- < Urspr. von 3982; Adj. (67)
- I.) pass.: glaubwürdig
  1) auf d. was man vertrauen kann: vertrauenswürdig, treu
- II.) akt.: gläubig
  1) Vertrauen/Glauben an etw. oder jmd. habend/ausübend: vertrauend glaubend.

571 a-pistos
- < 1 (priv.) + 4103; Adj. (23)
- I.) ungläubig
  1) jmd. d. man (noch) nicht glaubt
  2) unglaublich, unglaubwürdig, unfaßbar, unwahrscheinlich.

569 apisteo
- < 571; Vb. (8)
- I.) ungläubig sein
  1) keinen Glauben haben, nicht glauben, sich nicht überzeugen lassen
- II.) untreu sein
  1) d. Vertrauen mißbrauchen, treulos sein/handeln

570 apistia
- < 571; Subst.fem. (11)
- I.) d. Unglaube
  1) d. Mangel an Glaube, Mißtrauen, schwacher Glaube
- II.) d. Untreue
  1) d. Unzuverlässigkeit, Treulosigkeit.

4104 pistoo
- < 4103 (w. gläubig machen/mit Glauben versehen); Vb. (1)
- I.) Pass.: etw. gläubig annehmen
  1) fest überzeugt sein von..., festes Vertrauen setzen in..., versichert sein von..., vertrauen

4101 pistikos
- < 4102 (w. glaubwürdig/treu); Adj. (2)
- I.) echt
  1) (w. glaubwürdig) daher: unverfälscht
  oder:
- II.) als lat. Lehnwort: spicatum
  1) eine Pflanze aus d. Öl gewonnen wurde (2,1332)

4103 pistos

- < Urspr. von 3982 ; Adj. (67)

- I.) pass.: treu

1) worauf man vertrauen kann: Vertrauen erweckend, glaubwürdig, vertrauenswürdig. 5Mo 7,9; 1Sam 22,14; Spr 14,5; Jes 33,16; Mt 25,21; Apg 13,34; 1Kor 1,9; 4,17; 1Thes 5,24; 1Tim 1,15; 3,1; 4,9; 2Tim 2,2; Hebr 2,17; uva.

- II.) akt.: gläubig
  1) Vertrauen bzw. Glauben an etw. oder jmdn. habend oder ausübend: vertrauend, glaubend. 4Mo 12,7; Ps 101,6; Joh 20,27; Apg 10,45; Apg 16,1.15; 2Kor 6,15; Gal 3,9; Eph 1,1; 1Tim 4,10; 5,16; Tit 1,6; ua.

4104 pistoo

- < 4103 (w. gläubig machen, oder: mit Glauben versehen); Vb. (1)
  Gräz.: jmdn. treu machen; Pass. auch: sich verpflichten.
  LXX: Akt.: treu sein. 2Sam 7,25; 1Kö 1,36; 1Chr 17,14; Ps 78,37;

- I.) Pass.: etw. gläubig (annehmen)
  1) fest und völlig überzeugt sein von...; festes Vertrauen setzen in...; von etw. versichert sein, sich sicher sein, vertrauen. 2Tim 3,14;

4105 planao

- < 4106
  Vb. (39)

- I.) jmdn. irreführen
  1) übertr.: von d. Wahrheit weg in d. Irrtum führen: verführen, täuschen, (be)trügen; Pass.: betrogen werden. 5Mo 11,28; Mt 24,4; Joh 7,47; 1Jo 2,26; 3,7; Offb 2,20; 12,9; 18,23; 19,20; ua.
  2) Pass.: d. Irrtum verfallen, umherschweifen, sich irren oder täuschen. 1Mo 37,15; Mt 18,12; 1Petr 2,25; Hebr 5,2; Jak 1,16; ua.

4106 plane

- < abstrakte Eigenschaft von 4108
  Subst.fem. (10)
  Gräz. akt.: d. Täuschung.

- I.) im passiven Sinn: d. Irrtum
  1) übertr.: d. Abirren vom geraden Weg d. Glaubens; d. Getäuschtwerden. Spr 14,8; Mt 27,64; R÷m 1,27; Eph 4,14; 1Thes 2,3; 2Thes 2,11; 2Petr 2,18; ua.
  d. Irrwahn, Irrsinn. 2Petr 3,17; Jud 1,11;

4107 planetes

- < 4108 (Pl. w. d. Irrenden);
  Subst.mask. (1)

- I.) Planeten
  1) d. Herumirrenden, d.h. herumwandernde Sterne. Hos 9,17; Jud 1,13;

4108 planos

- < aus d. W. pla- (schlagen; vgl. πλαζω : "verschlagen", d.h.
  von d. rechten Bahn abbringen --> sich irren --> irrend);
  Adj. (5)
  LXX: Hi 19,4;

- I.) irreführend
  1) (be)trügerisch; verführend, täuschend, in d. Irrtum führend;
  betrügend. Jer 23,32; 1Tim 4,1;
  2) subst.: d. Irreführende, d. Betrüger, Verführer.
  Mt 27,63; 2Kor 6,8; 2Jo 1,7;

  Wortfamilie:

  4106 plane
- < abstrakte Eigenschaft von 4108; Subst.fem. (10)
- I.) d. Irrtum
  1) übertr.: d. Täuschung
  1a) d. Irrwahn, Irrsinn

  4105 planao
- < 4106; Vb. (39)
- I.) jmd. irreführen
  1) übertr.: von d. Wahrheit weg in d. Irrtum führen: verführen,
  täuschen, (be)trügen.
  2) Pass.: d. Irrtum verfallen, umherschweifen, sich irren, sich täuschen

  635 apo-planao
- < 575 + 4105; Vb. (2)
- I.) abirren lassen
  1) irreführen, verführen
  2) Pass.: abirren, von jmd. entfremdet werden

  4107 planetes
- < 4108 (Pl. w. d. Irrenden); Subst.mask. (1)
- I.) Planeten
  1) d. Herumirrenden, d.h. herumwandernde Sterne.

4109 plax

- < NF. von 3989 (w. d. Flache; vgl. lat.: Bohle; ahdt.: Felsen);
  Subst.fem. (3)

Gräz.: ein flaches Ding: eine (große) Platte oder Tafel, d. plane bzw. ebene Oberfläche (wie z.B. vom Meer); d. breite Ebene.

- l.) d. Tafel
  1) ein flacher Stein; steinerne Gesetzesplatten (im Altertum oft für Inschriften verwendet); übertr.: von d. Tafeln d. Herzens.
  2Mo 31,18; 32,16.19; 34,1.4; Hes 11,19; 36,26; 2Kor 3,3; Hebr 9,4;

4110 plasma

- < 4111; vgl.: "die Plastik";
  Subst.neut. (1)
  Gräz.: d. Erdichtung, d. ausgedachte Vortrag.

- l.) d. Geformte
  1) etw. das geknetet oder geformt ist (aus Wachs, Ton), d. vom Töpfer geformte Gebilde. 1Mo 1,26; Jes 29,16; R÷m 9,20;

4111 plasso

- < ai.: breit, platt, flach; Vb. (2)
  Gräz.: etw. erdichten bzw. vorgeben.

- l.) formen
  1) bilden, gestalten (etw. aus Lehm, Wax etc.): töpfern, gebraucht von d. schöpferischen Arbeit d. Töpfers.
  1Mo 2,7; Ps 33,15; Röm 9,20; 1Tim 2,13;

  Wortfamilie:

  4110 plasma
- < 4111 (vgl.: "die Plastik"); Subst.neut. (1)
- l.) d. Geformte
  1) d. was geknetet bzw. geformt ist (aus Wachs, Ton), d. vom Töpfer geformte Gebilde

  4112 plastos
- < 4111; Adj. (1)
- l.) erdichtet
  1) ausgedacht; daher: erlogen und gefälscht

  4116 platus
- < Urspr. von 4111; Adj. (1)
- l.) breit
  1) weit

  4113 plateia
- < abstrakte Eigenschaft von 4116 (w. d. "Breite"); Subst.fem. (9)
- l.) d. breite Weg
  1) eine (breite) Straße bzw. Weg

  4114 platos

- < Erg. von 4116; Subst.neut. (4)
- l.) d. Breite
  1) Weite; drückt große Weite aus: d. weite Fläche d. Erdkreises

  4115 platuno
- < 4116; Vb. (3)
- l.) breit machen
  1) etw. erweitern;
  2) im Herzen weit werden, jmd. willkommen heißen und ihn Liebe aufnehmen.

  1542 hekatonta-plasion
- < 1540 + Abl. von 4111 (falten); Adj. (3)
- l.) hundertfach
  1) hundertfältig, hundertmal so viel, 100 Prozent.

4112 plastos

- < 4111 ; Adj. (1)
  Gräz.: geformt; übertr.: heucheln, simulieren.

- l.) erdichtet
  1) ausgedacht, erfunden; daher: erlogen, vorgetäuscht, betrügerisch, gefälscht. 2Petr 2,3;

4113 plateia

- < abstrakte Eigenschaft von 4116 (w. d. "Breite"); Subst.fem. (9)

- l.) d. breite (Straße)
  1) eine (breite) Straße; ein Weg d. breiter als gewöhnlich ist;
  d. öffentliche Platz in einer Stadt; d. Hauptstraße.
  Jes 15,3; Mt 12,19; Lk 10,10; Apg 5,15; Offb 11,8; 21,21; 22,2; ua.

4114 platos

- < Erg. von 4116 ; Subst.neut. (4)

- l.) d. Breite
  1) d. Weite, d. Geräumigkeit; drückt große Weite aus: d. weite Fläche
  d. Erdkreises. Spr 7,3; 22,20; Hab 1,6; Eph 3,18; Offb 20,9; 21,16;

4115 platuno

- < 4116

Vb. (3)

- l.) breit machen
  1) etw. erweitern, ausdehnen. 5Mo 32,15; Mt 23,5;
  2) übertr.: im Herzen weit werden, jmdn. willkommen heißen und ihn Liebe aufnehmen. 5Mo 11,16; Ps 119,32; 2Kor 6,11;

4116 platus

- < Urspr. von 4111
  Adj. (1)

- l.) breit
  1) weit, geräumig. Mt 7,13;

4117 plegma

- < Erg. von 4120
  Subst.neut. (1)

- l.) d. Geflochtene
  1) alles was miteinander verwoben oder verflochten ist (Netze, Körbe, d. Haar). 1Tim 2,9;

4118 pleistos

- < irregulärer Superl. von 4183
  Adj. (4)

- l.) mit Art.: d. Meisten
  1) d. Mehrzahl; am meisten, am größten. Mt 11,20;
  2) elativisch: sehr groß bzw. zahlreich, sehr viel(e). Mt 21,8; Mk 4,1;
  3) einschränkend d. Sg.neut. adv.: (aller)höchstens. 1Kor 14,27;

4119 pleion

- < Komp. von 4183 ; Adj. (56)

- l.) mehr (als...)
  1) adj.:
  1a) von größerer Quantität: größer, zahlreicher. Mt 20,10; ua.
  1b) von größerer Qualität (örtlich und zeitlich): größer, höher, überlegener, exzellenter, besser, vorzüglicher. Mt 5,20;

Apg 4,17; 20,9; 24,4; 2Ti 3:9 Heb 11:4* ua.
2) subst.: d. Mehreren, d. Meisten, d. Übrigen; mehr, länger.
Mt 20,10; Apg 19,32; 27,12; 2Kor 2,6; Phil 1,14; ua.

4120 pleko

- < ?;
  Vb. (3)

- l.) flechten
  1) etw. (kunstvoll) knüpfen, winden oder ineinander verschlingen.
  Jes 28,5; Mt 27,29; Mk 15,17; Joh 19,2;

  Wortfamilie:

  1707 em-pleko
- < 1722 + 4120; Vb. (2)
- l.) verflechten
  1) Pass. sich in etw. verwickeln/verstricken (lassen), umgarnt werden

  1708 emploke
- < Tät. von 1707; (w. d. Verflechten); Subst.fem. (1)
- l.) d. Verflechten
  1) ein aufwendiges und kunstvolles Geflecht d. Haare mit Knoten und Zöpfen, durchwoben mit Goldschnüren wie es bei d. vornehmen Frauen d. damaligen Zeit üblich war. Diese Prozedur verschlang viel Zeit.

  4117 plegma
- < Erg. von 4120; Subst.neut. (1)
- l.) d. Geflochtene
  1) alles was miteinander verwoben bzw. verflochten ist.

4121 pleonazo Synonym: 4052

- < 4119
  Vb. (9)

- l.) sich mehren
  1) intr.: Überfluß an Dingen haben, im Überfluß vorhanden sein; wachsen, viel sein, viel werden, zunehmen. 2Mo 16,18; Röm 5,20; 6,1; 2Kor 4,15; 8,15; Phil 4,17; 2Thes 1,3; 2Petr 1,8;
  2) tr.: vermehren, reich machen. 4Mo 26,54; Ps 71,21; 1Thes 3,12;

4122 pleonekteo

- < 4123 (w. mehr-sein, gelten oder haben wollen [als jmd. anderer]); Vb. (5)

Gräz. intr.: mehr haben, einen größeren Teil haben.

- I.) tr.: übervorteilen
  1) jmdn. überlisten, (geschäftlich) betrügen; sich einen Vorteil herausschlagen. Hes 22,27; Hab 2,9; 2Kor 2,11; 7,2; 12,17.18; 1Thes 4,6;

4123 pleon-ektes

- < 4119 und 2192 , (w. d. mehr-hat [oder haben will]); Subst.mask. (4)

- I.) d. Habgierige
  1) jmd. d. gierig darauf aus ist noch mehr zu haben (als andere), besonders auf das was andere haben: d. Gewinngierige, d. Neidige, d. Habsüchtige. 1Kor 5,10.11; 6,10; Eph 5,5;

4124 pleonexia Synonyme siehe: S0149

- < d. Charakter und d. Verhalten eines 4123 ; Subst.fem. (10)
  Gräz.: d. Vorteil.

- I.) d. Habgier
  1) d. Verlangen nach einem Vorteil; d. gierige Verlangen mehr (als andere) zu haben; d. Neid, d. Gier, d. Gewinnsucht, d. Habsucht.
  Mk 7,22; Lk 12,15; R÷m 1,29; 2Kor 9,5; Eph 4,19; 5,3; 1Thes 2,5; 2Petr 2,3; ua.

4125 pleura

- < ?; viell. aus ai.: d. Lunge; Subst.fem. (5)
  Gräz. allg.: d. Seite, z.B. eines Schiffes, eines Steines oder einer Armee.

- I.) d. Seite
  1) d. Seite d. menschlichen Körpers (unter d. Herzen).
  Mt 27,49; Joh 19,34; 20,20.25.27; Apg 12,7;

4126 pleo

- < aus d. W. pleu- (ai.: schwimmen; lat.: regnen; ahdt.: fließen);
  vgl. viell. auch: 4150
  Vb. (6)
  Gräz.: schwimmen.

- I.) segeln

1) mit d. Schiff fahren, schiffen, mit oder auf d. Schiff reisen bzw. unterwegs sein. Jon 1,3; Jes 42,10; Lk 8,23; Apg 21,3; 27,2.6.24; Offb 18,17;

Wortfamilie:

636 apo-pleo
- < 575 + 4126, (w. weg-schwimmen); Vb. (4)
- l.) wegsegeln
  1) als t.t. d. Seemannssprache: mit d. Schiff abfahren, Segeln hießen.

1277 dia-pleo
- < 1223 + 4126, (w. durch-schwimmen); Vb. (1)
- l.) durchsegeln
  1) mit d. Schiff über d. Meer fahren, hinübersegeln, übersetzen, hindurchfahren, "kreuzen"

1602 ek-pleo
- < 1537 + 4126, (w. hinaus-schwimmen); Vb. (3)
- l.) absegeln
  1) wegsegeln, (d. Segeln hießen und) mit d. Schiff abfahren, ablegen bzw. auslaufen.

2668 kata-pleo
- < 2596 + 4126 (w. herab-segeln); Vb. (1)
- l.) hinsegeln
  1) von hoher See auf d. Küste zusegeln, zufahren bzw. zusteuern.

3896 para-pleo
- < 3844 + 4126; Vb. (1)
- l.) vorübersegeln
  1) entlangsegeln, (an d. Häfen verschiedener Orte) vorbeifahren.

5284 hupo-pleo
- < 5259 + 4126 (w. darunter-segeln); Vb. (1)
- l.) im Windschatten segeln
  1) nahe vorbeisegeln.

4143 ploion
- < 4126 (w. d. Schwimmende); Subst.neut. (68)
- l.) d. Schiff
  1) von Schiffen jeder Art (Segelschiffe; kleinere u. größere Boote).

4142 ploiarion
- < Dem. von 4143; Subst. neut. (5)
- l.) d. kleine Schiff
  1) (kleineres) Boot oder Schiff, Kahn, (Segel)Schifflein

4144 ploos
- < Tät. von 4126 (w. d. Schiffen/Segeln); Subst. mask. (3)
- l.) d. Schiffahrt
  1) Schiffsreise, Seefahrt, Seereise.

4127 plege

- < 4141
  Subst.fem. (22)
  Gäz.: d. Niederlage (2,1343).

- I.) d. Schlag
  1) d. Stoß, d. Hieb. Lk 10,30; 12,48; Apg 16,23; 2Kor 6,5; 11,23;
  2) als Folge davon: d. Strieme, d. (tödliche) Wunde - vgl. Syn.: 5134
  auch: d. Todesstoß. Apg 16,33; Offb 13,3.12.14;
  3) d. Schicksalsschlag: d. Unglück, d. Plage, d. "Katastrophe".
  2Mo 11,1; Jes 53,3.4.10; Offb 9,18; 11,6; 15,1.6.8; 16,9; 18,4; 21,9; ua.

4128 plethos

Synonyme siehe: S0032

- < 4130
  Subst.neut. (31)

- I.) d. Fülle
  1) eine große Anzahl von Menschen oder Dingen: d. (große) Menge,
  d. Vielzahl, d. ganze (Menschen)Menge, d. Versammlung, d. große Haufe
  bzw. d. Masse d. Volkes, d. Bevölkerung. Jos 11,4; Hes 28,17;
  Lk 5,6; 23,1; Joh 5,3; Apg 21,36; Hebr 11,12; Jak 5,20; 1Petr 4,8; ua.
  2) als relig. t.t.: alle Mitglieder einer religiösen Gruppe: d. Gemeinde
  oder Genossenschaft, d. Menge. Lk 1,10; 19,37; Apg 6,5; 15,12.30; 19,9;

4129 plethuno

- < kausal (d.h. verursachend) von einer Abl. von 4128 (voll sein),
  (w. zur Fülle bringen);
  Vb. (12)
  Gräz.: etw. voll machen.

- I.) tr.: vermehren
  1) Akt.: etw. auffüllen, mehren, multiplizieren.
  1Mo 22,17; 2Kor 9,10; Hebr 6,14;
  2) Pass.: voll werden, sich (ver)mehren, zunehmen; (an)wachsen (lassen).
  2Mo 1,7; Mt 24,12; Apg 6,7; 7,17; 9,31; 12,24; 1Petr 1,2; 2Petr 1,2; Jud 1,2;

- II.) intr.: sich vermehren
  1) zunehmen, (an)wachsen. 2Mo 1,20; Apg 6,1;

4130 pimplemi

Synonyme siehe Wortfamilie unten

- < Präs. Reduplikation πιμ–πλη–μι aus W. ple- (an-, aus-, [voll]füllen);
  Vb. (24)

- I.) füllen

1) eigtl.: vollmachen; etw. anfüllen, auffüllen; jmdn. erfüllen.
Spr 15,4; Dan 3,19; Mt 27,48; Lk 4,28; 5,26; Apg 2,4; 3,10; 19,29; ua.
2) übertr.: erfüllen, in Erfüllung gehen (von Prophezeiungen); von Zeit
d. zu Ende geht bzw. abläuft. 1Mo 29,27; Hi 15,32;
Lk 1,23.57; 2,6.21.22; 21,22;

Wortfamilie:

1705 em-piplemi
- < 1722 + 4130 (w. hinein-füllen); Vb. (5)
- I.) anfüllen
1) etw. anfüllen, auffüllen, vollfüllen, füllen, sättigen, etw. genießen

4128 plethos
- < 4130; Subst.neut. (31)
- I.) d. Fülle
1) d. (große) Menge
1a) eine große Anzahl von Menschen oder Dingen
1b) d. Vielzahl, d. ganze (Menschen)Menge, d. Versammlung,
d. große Haufe bzw. d. Masse d. Volkes, d. Bevölkerung.
2) als relig. t.t.: alle Mitglieder einer religiösen Gruppe:
d. Gemeinde oder Genossenschaft, d. Menge.

3826 pam-plethei
- < 3956 + 4128, (w. gesamte-Fülle); Adv. (1)
- I.) alle zusammen
1) d. ganze Menge, alle miteinander

4129 plethuno
- < Abl. von 4128 (w. zur Fülle bringen); Vb. (12)
- I.) trans.: vermehren
1) voll machen, vermehren, multiplizieren.
2) Pass.: voll werden, sich vermehren, zunehmen
- II.) intr.: sich vermehren
1) zunehmen, (an)wachsen.

4132 plemmura
- < prol. von 4130; Subst.fem. (1)
- I.) d. Hochwasser
1) d. Flut bzw. Überschwemmung durch Meer oder Fluß

4134 pleres
- < 4130; Adj. (31)
- I.) voll
1) vollgefüllt, angefüllt, aufgefüllt (Gegenteil von leer):
von hohlen Gefäßen.
2) vollständig, komplett, d.h. so daß nichts fehlt; perfekt, vollzählig

4135 plero-phoreo
- < 4134 + 5409 (w. völlig-tragen); Vb. (6)
- I.) vollbringen
1) erfüllen, unterstützen, voll machen; = 4137
1a) etw. vollbringen (einen Dienst in allen seinen Details).
1b) etw. bis zum Ende durchtragen: vollbringen bzw. fertig machen.
2) Pass.: von etw. erfüllt bzw. durchdrungen sein; von etw. völlig
überzeugt, sicher und gewiß sein.

4136 plerophoria
- < 4135; Subst.fem. (4)

- l.) d. volle Gewißheit
  1) völlige und feste Überzeugung, völlige Sicherheit und Vertrauen
  2) auch: d. Fülle

4140 plesmone
- < 4130; Subst.fem. (1)
- l.) d. Befriedigung
  1) d. (Über)Sättigung, d. Sattheit, von d. Begierden und Bedürfnissen d. Fleisches.

4137 pleroo
- < 4134; Vb. (87)
- l.) voll machen
  1) auffüllen, (bis zum Rand) anfüllen, erfüllen; zum überfließen bringen, freigibig ausstatten
  2) etw. vollenden, fertig bzw. komplett machen, beenden, erfüllen:
  2a) etw. bis zum Rand anfüllen sodaß es überfließt weil es übervoll ist
  2b) eine Zahl vollmachen
  2c) etw. völlig ausführen bzw. realisieren

378 ana-pleroo
- < 303 + 4137, (w. vollends/wieder-voll machen); Vb. (6)
- l.) vollständig machen
  1) (vollständig) erfüllen, etw. voll machen
  2) wieder ausfüllen, ersetzen, eine Lücke füllen
  3) d. Platz von jmd. einnehmen bzw. ausfüllen.

4322 pros-anapleroo
- < 4314 + 378, (w. dazu-voll machen); Vb. (2)
- l.) etw. durch Hinzutun ausfüllen
  1) einem Mangel Abhilfe schaffen indem man etw. dazutut

466 ant-anapleroo
- < 473 + 378, (w. stellvertretend-voll machen); Vb. (1)
- l.) etw. stellvertretend ausfüllen.

1603 ek-pleroo
- < 1537 (perf.) + 4137, (w. vollständig-voll machen); Vb. (1)
- l.) erfüllen
  1) etw. vollmachen bzw. auf ein Vollmaß bringen, (etw. Fehlendes bzw. Ausstehendes noch) ergänzen oder nachtragen

1604 ekplerosis
- < Tät. und Zustandekommen 1603 (w. vollständig-voll machen); Subst.fem. (1)
- l.) d. Erfüllung
  1) d. Vollendung, d. Vollmachen

4845 sum-pleroo
- < 4862 (perf.) + 4137, (w. völlig.voll machen); Vb. (3)
- l.) völlig anfüllen
  1) ein mit Wasser gefülltes Schiff.
- II.) zeitl.: vollends erfüllen
  1) erfüllt sein

4138 pleroma
- < 4137; Subst.neut. (17)
- l.) Erg.: d. Füllung
  1) Inhalt, Ladung (d. was füllt bzw. vervollständigt): d. Ergänzung, d. Flecken auf ein Kleid
  2) was voll ist, d. Zustand d. Vollseins: d. Fülle (d. Zeit), Vollzahl,

Überfluß
- II.) Tät.: d. Erfüllung

4149 ploutos
- < Erg. von 4130 (d. Fülle); Subst.mask. (22)
- I.) d. Reichtum
  1) Besitz, Güter, Vermögen
  1a) Überfluß an irdischen Gütern
  1b) Fülle, Überfluß, Reichtum

4145 plousios
- < 4149; Adj. (28)
- I.) reich
  1) wohlhabend, vermögend (vom materiellen Überfluß)
  1a) übertr.: reich und überfließend in christlichen Tugenden

4146 plousios
- < 4145; Adv. (4)
- I.) reichlich
  1) in reichem bzw. überfließendem Maße

4148 ploutizo
- < 4149; Vb. (3)
- I.) bereichern
  1) übertr. von geistlichen Reichtum: reich machen, reich sein/werden.

4147 plouteo
- < 4148; Vb. (12)
- I.) reich sein
  1) Überfluß haben an irdischem Besitz
  2) übertr.: reichlich ausgerüstet um Segen und Errettung an alle zu verteilen.

4131 plektes

- < 4141
  Subst.mask. (2)

- I.) d. Schläger
  1) jmd. dem leicht "d. Hand auskommt"; ein Raufbold, ein "Streithans'l".
  Ps 35,15; 1Tim 3,3; Tit 1,7;

4132 plemmura

- < prol. von 4130
  Subst.fem. (1)

- I.) d. Hochwasser
  1) d. Flut bzw. d. Überschwemmung durch Meer oder Fluß. Hi 40,23; Lk 6,48;

4133 plen

- < Urspr. von 4139 (Nähe);
  Adv. (31)

- l.) indessen
  1) einen Satz einführend: jedoch...; nichtsdestoweniger...; doch...;
  (gleichwohl) aber...; (zwar)...aber...; nur...; jedenfalls...;
  Mt 11,22.24; 26,64; Lk 22,22; 1Kor 11,11; Eph 5,33; Phil 3,16; 4,14; ua.
  2) abbrechend und zu etw. Neuem überleitend (2,1346): aber doch...;
  Lk 22,21;
  3) außer (daß)...; Mk 12,32; Apg 8,1; 15,28; 20,23; 27,22; Phil 1,18;

4134 pleres

- < 4130
  Adj. (31)

- l.) voll
  1) vollgefüllt, angefüllt, aufgefüllt (als Gegenteil von leer) - von
  hohlen Gefäßen. 5Mo 6,11; 2Kö 7,15; Mt 14,23; Lk 4,1; 5,12; ua.
  2) vollständig, komplett (so daß nichts fehlt); perfekt, vollzählig.
  Mk 4,28; Joh 1,14; 2Jo 1,8; Hss.

4135 plero-phoreo Synonyme siehe Wortfamilie: 4130

- < 4134
  und 5409, (w. völlig-[durch]tragen);
  Vb. (6)
  Gräz.: Schulden abzahlen.

- l.) gänzlich erfüllen
  1) etw. vollbringen, erfüllen, unterstützen, voll machen, = 4137
  etw. vollbringen (einen Dienst in allen seinen Details); etw.
  bis zum Ende durchtragen; etw. vollbringen, fertig machen, zu
  Ende führen. Lk 1,1; Kol 4,12; 2Tim 4,5.17;
  von Ereignissen: sich vollziehen (2,1347); viell. in: Lk 1,1;
  2) Pass.: von etw. erfüllt oder durchdrungen sein; von etw. völlig
  überzeugt sein, sicher sein, gewiß sein; etw. völlig glauben.
  Röm 4,21; 14,5; Kol 4,12; Lk 1,1; ?

4136 plerophoria

- < 4135 (w. d. vollständige [Er]Füllung); Subst.fem. (4)

Gräz. auch: d. Fülle.

- I.) d. volle (Gewißheit)
  1) d. völlige und feste Überzeugung, völlige Sicherheit bzw. völliges Vertrauen; d. Zuversicht. 1Thes 1,5; Kol 2,2; Hebr 6,11; 10,22;

4137 pleroo

Synonyme siehe Wortfamilie: 4130

- < 4134 ; Vb. (87)

- I.) voll machen
  1) Dinge oder Personen: auffüllen, (bis zum Rand) anfüllen, erfüllen; zum Überfließen bringen, freigiebig ausstatten. 1Mo 1,28; Ps 16,11; Mt 13,48; Joh 12,3; Apg 2,28; 5,3; Röm 1,29; Jer 23,24; Eph 4,10; 5,18; ua.
  2) zeitlich: etw. vollenden, fertig machen, komplett machen, beenden; etw. völlig ausführen bzw. realisieren; etw. erfüllen (Verheißungen, Bitten). 1Kö 2,27; Mt 1,22; 5,17; Lk 7,1; 21,24; 22,16; Joh 3,29; Apg 7,30; Apg 12,25; 19,21; 24,27; Röm 8,4; 15,19; Gal 5,14; Kol 4,17; Jak 2,23; ua.
  3) eine Zahl vollmachen, vervollständigen; Pass.: vollzählig werden. Offb 6,11;

4138 pleroma

- < d. Ergebnis d. Handlung von 4137 ; Subst.neut. (17)
  Gräz.: d. Schiffsausrüstung, d. Bemannung, d. Mannschaft.

- I.) als Erg.: d. Füllung
  1) d. was füllt oder vervollständigt: d. Inhalt, d. Ladung, d. Ergänzung, d. Fleck auf ein Kleid. Ps 24,1; Pred 4,6; Mt 9,16; Mk 2,21; 6,43; 8,20; 1Kor 10,26; Eph 1,23;
  2) d. was voll ist, d. Zustand d. Vollseins: d. Fülle (d. Zeit), d. Vollzahl, d. Überfluß; auf's volle Maß gebracht. Joh 1,16; Röm 11,25; 15,29; Eph 3,19; 4,13; Kol 1,19; 2,9;

- II.) als Tät.: d. Erfüllung
  1) d. was zum vollen Maß gekommen ist; d. Fülle. Röm 11,12; 13,10; Gal 4,4; Eph 1,10;

4139 plesion

- < neutr. einer Abl. von πελας (nahe) aus d. W. pela- (sich nähern); Adv. (17)

- I.) subst.: d. Nächste
  1) d. Nachbar, d. Volksgenosse; d. Freund, ein nahestehender Mensch,

Mitmensch. 2Mo 2,13; 3Mo 19,18; Sach 8,16; Mt 5,43; Lk 10,27; Gal 5,14; ua.

- II.) präp.: nahe bei...
  1) in d. Nähe von etw.; Joh 4,5;

  Wortfamilie:

  3897 para-plesion
- < 3844 + Urspr. von 4139, (w. herbei-nahe); Adj. (1)
- I.) nahekommend
  1) nahe zu..., beinahe..., fast am...,

  3898 paraplesios
- < 3897; Adv. (1)
- I.) in nahekommender Weise
  1) ähnlich, in (fast) gleicher Art und Weise; auch ohne d. Ausdruck d. leichten Unterscheidung: in d. gleichen Weise, ebenso.

  4133 plen
- < Urspr. von 4139 (Nähe); Adv. (31)
- I.) indessen
  1) jedoch, nichtsdestoweniger, doch, (gleichwohl) aber, nur
  2) als Präp.: außer.

4140 plesmone

- < 4130
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Fülle an Essen, Trinken, Vergnügungen usw.

- I.) d. Befriedigung
  1) d. (Über)Sättigung, d. Sattheit, von d. Begierden (oder Bedürfnissen?) d. Fleisches. Kol 2,23;

4141 plesso Synonyme siehe: S0109

- < aus d. W. plak- (schlagen, flattern; got.: betrauern; nhdt.: fluchen);
  Vb. (1)
  Gräz.: verwundend schlagen.

- I.) Pass.: von einem Schlag getroffen werden
  1) allg.: geschlagen oder getroffen werden. 2Mo 9,31; Ps 102,5; Offb 8,12;

  Wortfamilie:

  1605 ek-plesso
- < 1537 + 4141, (w. heraus-schlagen); Vb. (13)
- I.) Pass.: betäubt
  1) aufgewühlt, erschreckt, verwirrt oder bestürzt sein/werden, betäubt sein/werden, in Bestürzung versetzt werden, außer sich geraten bzw. sein, verdutzt oder erstaunt sein, mit Verwunderung erfüllt werden

bzw. sein

1969 epi-plesso
- < 1909 + 4141, (w. drauf-schlagen); Vb. (1)
- I.) übertr.: schelten
  1) jmd. mit Worten tadeln bzw. anfahren, auf jmd. losgehen, über jmd. "herziehen".

4131 plektes
- < 4141; Subst.mask. (2)
- I.) d. Schläger
  1) jmd. d. "leicht d. Hand auskommt"; ein Raufbold, ein "Streithans'l".

4127 plege
- < 4141; Subst.fem. (22)
- I.) d. Schlag
  1) d. Stoß, Hieb, als Folge davon:
  1a) d. Strieme, d. (tödliche) Wunde
  2) d. Schicksalsschlag, Unglück, Plage, Katastrophe.

4142 ploiarion

Synonyme siehe: S0207

- < Dem. von 4143
  Subst.neut. (5)

- I.) d. Boot
  1) ein kleineres Schiff oder Boot: d. Kahn, d. Schifflein. Ein Ruderboot mit dem man auch bis zum Strand fahren und dort anlegen konnte. Mk 3,9; Lk 5,2; Joh 6,22.23.24; 21,8;

4143 ploion

Synonyme siehe: S0207

- < 4126 (w. d. Schwimmende);
  Subst.neut. (68)

- I.) d. Schiff
  1) von (kleineren und größeren) Schiffen jeder Art, z.B. Segelschiffe.
  Vgl. aber 3491 für sehr große Schiffe.
  Mt 4,21; Mk 6,51; Lk 5,11; Apg 20,13; 21,2; Jak 3,4; Offb 8,9; 18,19; ua.

4144 ploos

- < Tät. von 4126 (w. d. Schiffen, d. Segeln);
  Subst.mask. (3)

- I.) d. Schiffahrt
  1) d. Schiffsreise, d. Seefahrt, d. Seereise. Apg 21,7; 27,9.10;

4145 plousios

- < 4149
  Adj. (28)

- l.) reich
  1) wohlhabend, vermögend (vom materiellen Überfluß).
  Jes 53,9; Mt 19,23; Lk 12,16; Jak 1,10; 1Tim 6,17; Offb 6,15; ua.
  2) übertr.: reich bzw. überfließend (von christlichen Tugenden, von ewigen Reichtümern). 2Kor 8,9; Eph 2,4; Jak 2,5; Offb 2,9; 3,17;

4146 plousios

- < 4145
  Adv. (4)

- l.) reichlich
  1) in reichem und überfließendem Maße.
  Kol 3,16; 1Tim 6,17; Tit 3,6; 2Petr 1,11;

4147 plouteo

- < 4148
  Vb. (12)

- l.) reich sein
  1) Überfluß bzw. Reichtum haben an irdischem Besitz.
  Lk 1,53; 1Tim 6,9; Offb 18,3.15.19;
  2) übertr.: reichlich ausgerüstet um Segen und Errettung an alle zu verteilen. Lk 12,21; Röm 10,12; 2Kor 8,9; Offb 3,17;
  als ingressiver Aorist: reich werden. 1Kor 4,8; Offb 3,18;

4148 ploutizo

- < 4149
  Vb. (3)

- l.) bereichern
  1) übertr.: von geistlichen Reichtum (an Geistesgaben); (sich) reich machen, reich werden, reich sein. 1Sam 2,7; 1Kor 1,5; 2Kor 6,10; 9,11;

4149 ploutos

- < Erg. von 4130 (d. Fülle);
  Subst.mask. (22)

- I.) d. Reichtum
  1) Überfluß an irdischen Gütern: Besitz, Güter, Vermögen.
  Mt 13,22; Mk 4,19; Lk 8,14; 1Tim 6,17; Jak 5,2; Offb 18,17;
  2) übertr. - Überfluß an geistlichen Gütern: d. Fülle, d. Reichtum.
  R÷m 2,4; 9,23; 11,12.33; 2Kor 8,2; Eph 1,7; 2,7; 3,8.16; Phil 4,19; ua.

4150 pluno

Synonyme siehe: S0083

- < aus d. W. plu- ("fließen"); wurzelverwandt mit 4126
  Vb. (3)
  LXX: (Kleider) waschen. 3Mo 14,9; 4Mo 19,7;

- I.) spülen
  1) (Kleider, Netze) waschen, reinigen. 1Mo 49,11; Lk 5,2;
  2) bildl.: durch Jesu Blut gereinigt und damit von den Sünden abgewaschen und befreit. Ps 51,4.9; Hes 16,9; Offb 7,14; 22,14;

  Wortfamilie: siehe noch: 637

4151 pneuma

Synonyme siehe: S0133 und S0137

- < Erg. von 4154 (w. d. bewegte Luft); Subst.neut. (379)

- I.) d. Hauch
  1) d. Wind bzw. d. Hauch als Bewegung d. Luft. Joh 3,8; Hebr 1,7;
  2) d. (An)Blasen aus Nase oder Mund: d. Hauch. Ps 33,6; 2Thes 2,8;
  d. Atem: wie d. Seele als Lebensodem, d. Lebensprinzip.
  Hes 37,10; Mt 27,50; Joh 19,30; Jak 2,26; 1Petr 3,19; Offb 11,11; ua.

- II.) d. Geist
  1) als immaterieller Teil d. Menschen:
  1a) d. rationale Geist und Verstand; d. Geisteshaltung, Gesinnung, d. "Einstellung" d. man hat 1Kor 4,21; 5,3; Gal 6,1; Eph 4,23; Phil 1,27; 1Thes 5,23; Hebr 4,12; uva.
  1b) d. menschliche Geist als Sitz von Gefühl, Einsicht und Wille.
  1Kö 20,5; Lk 1,47; Joh 4,23; Apg 17,16; Röm 1,9; Gal 6,18; uva.
  1c) d. immaterielle Teil d. Menschen d. seinen Körper beim Tod verläßt (= d. Seele).
  Lk 23,45; Röm 1,3.4; 1Tim 3,16; Hebr 12,23; 1Petr 3,18;
  2) von selbstständigen Geistwesen:
  2a) von Gott als lebensspendenden Geist - ohne Artikel.: "Gott ist (seinem Wesen nach) Geist". Joh 4,24; 1Kor 15,45;
  2b) von guten und bösen Engelwesen; Dämonen.
  4Mo 16,22; Mt 12,43; Mk 9,20; Hebr 1,14; 1Petr 3,19; uva.

3) d. Geist Gottes, d. Heilige Geist:
3a) mit Artikel wenn d. Geist als Persönlichkeit oder als göttliche Kraft gesehen wird. Jes 63,10; Mt 12,32; 1Kor 6,19; Eph 1,13; uva.
3b) zwar mit Artikel doch anaphorisch (d.h. rückblickend auf eine frühere Erwähnung: το = dieser vorher erwähnte Heilige Geist). Lk 2,27; 4,1; ua.
3c) ohne Artikel wenn d. Geist in seiner Wirkung, seinem Einfluß oder seinen Gaben gesehen wird. Dan 5,12; Mt 1,18; Röm 5,5; uva.

4152 pneumatikos

Synonyme siehe: S0130

- < 4151 (w. zum Geist gehörig, oder: d. Geist betreffend);
  Adj. (26)
  Gräz.: vom Wind, d. Luft oder d. Atem ausgehend bzw. verursacht.

- I.) geistlich
  1) vom Geist (Gottes) gewirkt; d. Geist entsprechend; geistlich d.h. überirdisch - im Ggs. zu: 4984
  Röm 1,11; 7,14; 1Kor 10,3.4; 15,44; Eph 1,3; 5,19; Kol 1,9; 3,16; 1Petr 2,5;
  2) subst.:
  2a) d. Geistliche, im Ggs. zum Irdischen.
  Röm 15,27; 1Kor 2,13-15; 9,11; 12,1; 14,1.37; Gal 6,1;
  2b) d. (bösen) Geister, d. Dämonen. Eph 6,12;

4153 pneumatikos

- < 4152
  Adv. (2)

- I.) auf geistliche Art und Weise
  1) d. Geist entsprechend; geistlich d.h. durch d. Hilfe d. Heiligen Geistes; geistlicherweise, in einem geistlichen Sinn.
  1Kor 2,13.14; Offb 11,8;

4154 pneo

- < aus W. pnu- (d. Bewegung d. Luft [durch Wärmeströmungen]; ahdt.: atmen);
  Vb. (7)
  Gräz.: atmen, d.h. leben; duften; etw. ausstrahlen.

- I.) wehen
  1) hauchen, blasen (vom Wind). Ps 147,18; Jes 40,24; Mt 7,25.27; Lk 12,55; Joh 3:8 6:18 Ac 27:40 Re 7:1

  Wortfamilie:

  1606 ek-pneo

- < 1537 + 4154; Vb. (3)
- I.) aushauchen
  1) euphem.: sein Leben, Seele bzw. Geist aushauchen d.h. sterben

1709 em-pneo
- < 1722 + 4154; Vb. (1)
- I.) atmen
  1) auf/gegen jmd. schnauben.

5285 hupo-pneo
- < 5259 + 4154, (darunter/unbemerkt-wehen); Vb. (1)
- I.) leicht wehen
  1) leise und sanft wehen, von einer sanften Brise

4151 pneuma
- < Erg. von 4154 (w. d. bewegte Luft); Subst.neut. (379)
- I.) d. Wind
  1) d. Hauch als Bewegung d. Luft:
  1a) d. Wind.
  1b) d. (An)Blasen aus d. Nase bzw. d. Mund, d. Hauch.
  2) d. Atem: wie d. Seele als Lebensodem, d. Lebensprinzip
- II.) d. Geist
  1) als immaterieller Teil d. Menschen;
  1a) d. rationale Geist bzw. Verstand
  2) d. menschliche Geist als Sitz von Gefühl, Einsicht und Wille
  3) selbstständige Geistwesen:
  3a) Gott als lebensspendender Geist.
  3b) d. immaterielle Teil des Menschen der seinen Körper beim Tod verläßt (= d. Seele).
  3c) Engelwesen
  4) Gott als Geist, d. Heilige Geist
  5) d. Geisteshaltung, Gesinnung

4152 pneumatikos
- < 4151 (w. zum Geist gehörig/d. Geist betreffend); Adj. (26)
- I.) geistlich
  1) vom Geist (Gottes) gewirkt
  2) geistlich im Ggs. zu irdisch, d.h. überirdisch
  3) subst.:
  3a) d. Geistliche, im Ggs. zum Irdischen
  3b) d. (bösen) Geister, Dämonen.

4153 pneumatikos
- < 4152; Adv. (2)
- I.) auf geistliche Art und Weise
  1) d. Geist entsprechend; geistlich d.h. durch d. Hilfe d. Heiligen Geistes.

4157 pnoe
- < Tät. und Erg. von 4154; Subst.fem. (2)
- I.) d. Wehen
  1) d. (Lebens)Atem, d. Hauch.
  2) d. Wind.

2315 theo-pneustos
- < 2316 + Abl. von 4154; Adj. (1)
- I.) von Gott eingehaucht
  1) von Gott inspiriert bzw. eingegeben, Gott-gehaucht: viell.: von Gott ausgehaucht d.h. durch d. Hauch Gottes entstanden ?

4155 pnigo

- < aus d. W. pnig- (ahdt.: keuchen); viell. wurzelverwandt mit Urspr. 4154
  Vb. (3)

- I.) ersticken
  1) von Dornen und Unkraut welche d. Saat überwuchern und so d. Wachstum verhindern. Mt 13,7;
  Pass. intr.: ertrinken, durch Ertrinken ersticken (weil man keine Luft kriegt). Mk 5,13;

- II.) würgen
  1) jmdn. (er)würgen, d. "Hals umdrehen" bzw. strangulieren - als konativer Imperfekt: "versuchte ihn zu erwürgen..." (2,1363).
  1Sam 16,14.15; Mt 18,28;

  Wortfamilie:

  638 apo-pnigo
- < 575 (perf.) + 4155; Vb. (2)
- I.) vollends ersticken
  1) von d. Dornen (bzw. Unkraut) welche d. Saat überwuchern und so d. Wachstum verhindern.
  2) (vollends) ertrinken, durch Ertrinken ersticken, d.h. keine Luft kriegen.

  1970 epi-pnigo
- < d. besten Hss. haben in Lu 8:33: απο–πνιγω , siehe 638

  4846 sum-pnigo
- < 4862 + 4155; Vb. (5)
- I.) zusammen ersticken
  1) erdrücken, völlig ersticken inmitten von..., von Dornen oder Unkraut d. d. Saat überwuchern und so d. Wachstum verhindern.
- II.) erdrücken
  1) durch d. (be)drängende Menschenmenge fast erstickt werden.

  4156 pniktos
- < 4155; Adj. (3)
- I.) erstickt
  1) erwürgt, stranguliert; d.h. nicht d. jüd. Vorschriften entsrechend geschlachtet, sodaß d. Blut im Tier verblieb. Solches Fleisch zu Essen war Juden strengstens verboten; vgl.

4156 pniktos

- < 4155
  Adj. (3)
  Gräz.: geschmort, gedünstet (2,1363). In d. LXX nicht vorkommend.

- I.) erstickt
  1) erwürgt, stranguliert und nicht d. jüd. Vorschriften entsprechend

geschlachtet, sodaß d. Blut im Tier verblieb. Solches Fleisch zu Essen war d. Juden strengstens verboten, - vgl. 3Mo 17,13.14; Apg 15,20.29; 21,25;

4157 pnoe

Synonyme siehe: S0137

- < Tät. und Erg. von 4154
  Subst.fem. (2)

- I.) d. Odem
  1) d. (Lebens)Atem, d. Hauch. 1Mo 2,7; Hi 37,10; Ps 150,6; Spr 1,23; Ac 17:25
  2) d. Blasen bzw. d. Wehen d. Windes, d. Wind(stoß). Apg 2,2;

4158 pod-eres

Synonyme siehe: S0142

- < 4228 + W. ar- (zusammenfügen, anfügen; ai.: Speiche; lat.: Gelenke; nhdt.: Arm), (w. bis zu d. Füßen-sich anfügend);
  Adj. (1)
  Gräz als Adj.: bis zu d. Füßen reichend.
  LXX:

- I.) subst.: d. Schleppmantel
  1) ein (königliches) Gewand, Kleid oder Mantel d. bis zu d. Füßen hinunterreicht und dessen Saum nachgeschleppt wird; d. Talar.
  2Mo 25,7; 28,2.4.31; 29,5; 35,9; Hes 9,2.3.11; Sach 3,4; Offb 1,13;

4159 pothen

- < aus d. W. po- (fragende Partikel) und Endung –θεν , (von woher?);
  Adv. (29)

- I.) woher
  1) örtlich: von wo. Mt 15,33; Joh 3,8; Offb 2,5; 7,13; ua.
  2) vom Ursprung: von was. Mt 13,27; 21,25; Joh 2,9; Jak 4,1; ua.
  3) kausal - aus welchem Grund oder welcher Ursache: wieso, warum.
  Mk 8,4; 12,37; Lk 1,43; Joh 1,48; 4,11;

4160 poieo

Synonyme siehe: S0071

- < ig. kvoi-ve-jo- (ai.: bauen; schichten, aneinanderreihen);
  bezüglich einer detailierteren Aufstellung siehe: (2,1365ff);
  Vb. (568)
  Gräz.: jmdn. zu etw. machen; etw. (er)schaffen, hervorbringen; etw.

(er)dichten (vom Poeten).

- I.) tun
  1) als Tätigkeit: etw. tun, handeln, verfahren; arbeiten, sich betätigen; etw. (be)wirken, verrichten.
  Mt 5,19.47; 7,22; 12,12; Joh 8,39; Eph 2,15; 3,11; uva.
  2) besondere Verwendungsarten:
  2a) sich etw. anschaffen; (zeitlich) verweilen, verbringen (2,1368).
  Spr 13,22; Mt 12,33; Apg 5,34; 15,33; 18,23; 20,3; 2Kor 11,25; Jak 4,13;
  2b) etw. feiern. Mt 26,18; Hebr 11,28;
  2c) viell.: Opfer bringen. 1K÷ 11,33; Hi 42,8; Lk 22,19; 1Kor 11,24;

- II.) machen
  1) als Ergebnis d. Handelns: etw. machen, (er)schaffen, produzieren, herstellen, konstruieren, formen, (ver)fertigen, ausführen; etw. verursachen, veranlassen, bewirken, hervorbringen. 1Mo 6,14; Mt 17,4; 19,4; Lk 13,9; Offb 13,15.16; uva.
  2) Med.: etw. für sich oder aus sich heraus schaffen oder machen.
  Lk 5,33; 13,22; Apg 25,17; R÷m 1,9; Eph 1,16; 1Thes 1,2; 2Petr 1,10; Jud 1,3; ua.

Wortfamilie:

4046 peri-poieomai
- < 4012 (Umänderung: Übergang in anderen Besitz) + 4160; Vb.Med. (3)
- I.) etw. für sich erwerben
  1) etw. für sich reservieren bzw. sicherstellen (indem man es auf d. Seite legt und so aufbewahrt), etw. für sich erhalten.
  2) etw. für sich bekommen, gewinnen bzw. "kaufen".

4047 peripoiesis
- < Tät. und Erg. von 4046; Subst.fem. (5)
- I.) Tät.: d. Erwerbung
  1) Erhaltung, Bewahrung.
  2) d. Erwerbung, d. Gewinnen.
- II.) Erg.: d. Erworbene
  1) d. was man sich erworben hat: d. Besitz, sein Eigentum.

4364 pros-poieomai
- < 4314 + 4160, (w. gegenüber jmd. [so]-tun [als ob...]); Vb.Med. (1)
- I.) so tun als ob ...
  1) etw. vormachen, d. Anschein geben als ob..., sich verstellen.

4161 poiema
- < Erg. von 4160; Subst.neut. (2)
- I.) d. Gemachte
  1) d. was gemacht wurde: ein Werk bzw. Gebilde; von d. Schöpfungswerken Gottes als Ergebnis seiner Schöpfertätigkeit

4162 poiesis
- < Tät. von 4160; Subst.fem. (1)
- I.) d. Tun
  1) ein Tun oder Ausführen, d. Betätigung.

4163 poietes
- < 4160 (w. d. etw. gewohnheitsmäßig Tuende); Subst.mask. (6)
- I.) d. Täter

1) d. Handelnde; d. Erfüller, d.h. d. d. Gesetz gehorcht indem er tut was ihm vorgeschrieben ist und es so erfüllt.
2) d. Dichter, Poet, Schriftsteller, Autor.

2140 eu-poiia

- < 2095 + Abl. von 4160; Subst.fem. (1)
- I.) d. Wohltun
  1) d. Tun d. Guten, d. gute Tat, d. Wohltätigkeit.

4161 poiema

- < Erg. von 4160
  Subst.neut. (2)
  Gräz. auch: d. Tun, d. Tat oder d. Handlung.

- I.) d. Gemachte
  1) d. was gemacht wurde: ein Werk oder Gebilde, d. (Mach)Werk; von d. Schöpfungswerken Gottes als Ergebnis seiner Schöpfertätigkeit. R÷m 1,20; Eph 2,10;

4162 poiesis

- < Tät. von 4160
  Subst.fem. (1)
  Gräz. auch: d. Geschaffene, d. Schöpfung(swerk).

- I.) d. Tun
  1) ein Tun oder Ausführen, d. Betätigung, d. Tätigkeit die etw. hervorbringt. Ps 19,2; Dan 9,14; Jak 1,5;

4163 poietes

- < 4160 (w. d. etw. gewohnheitsmäßig Tuende);
  Subst.mask. (6)

- I.) d. Täter
  1) d. Handelnde; d. Erfüller, d.h. der welcher d. Gesetz gehorcht indem er nicht nur ein vergeßlicher Hörer ist, sondern auch tut was ihm vorgeschrieben ist und es so erfüllt. Röm 2,13; Jak 1,22.23.25; 4,11;

- II.) d. Dichter
  2) d. Poet; Gräz. auch: d. Schriftsteller, d. Autor. Apg 17,28;

4164 poikilos

- < ai.: kunstvoll verziert; vgl. Urspr. von 4089
  Adj. (10)
  Gräz.: bunt, verschiedenfärbig, mehrfarbig, gefleckt, schillernd.

- I.) übertr.: mannigfaltig
  1) verschiedenartig, vielfältig, von verschiedenen Sorten und Arten.
  Mt 4,24; 1Tim 3,6; Tit 3,3; Hebr 2,4; 13,9; Jak 1,2; 1Petr 1,6; 4,10; ua.
  2) negativ von Personen: gewandt, listig, vieldeutig. Hebr 13,9;

  Wortfamilie: siehe noch: 4182

4165 poimaino Synonyme siehe: S0024

- < 4166 (w. Hirte sein --> hirten); Vb. (11)

- I.) hüten
  1) eigtl.: eine (Schaf)Herde (be)hüten, bewachen, beschützen, weiden;
  für ihr umfassendes Wohlergehen sorgen. Ps 37,3; Lk 17,7; 1Kor 9,7;
  2) übertr.:
  2a) geistlichen Hirtendienst tun im Regieren, Leiten, Führen und
  Beschützen d. "Herde Gottes".
  1Chr 11,2; Jer 23,2; Mi 7,14; Apg 20,28; Joh 21,16; 1Petr 5,2;
  2b) viell. eher im Sinne von 1006 : sorgen für d. Schafe indem man sie
  weidet, nährt und pflegt. Ps 23,1; Hes 34,23; Mt 2,6; Offb 7,17;
  2b) jmdn. heimsuchen. Ps 2,9; Jer 22,22; Offb 2,27; 12,5; 19,15;
  2c) sich (in egoistischer Weise) selbst nähren oder weiden.
  Hes 34,2; Jud 1,12;

4166 poimen Synonyme siehe: S0093

- < ai.: Beschützer, Hüter, Lenker; lit.: Hirt;
  Subst.mask. (18)
  Gräz.: von Königen, Heerführern und Fürsten; d. Anführer, Befehlshaber;
  übertr.: in d. religiösen Vereinen d. Griechen wurden d. Gründer
  und Lehrer so genannt, d. Zuhörer wurden als "Herde" bezeichnet.
  LXX: Gott, Könige. 2Sam 5,2; 7,7; Ps 23,1; 78,71.72; Jes 40,11;

- I.) d. Hirte
  1) d. Hüter, Heger und Pfleger einer (Schaf)Herde. Er hat d. umfassende
  Verantwortung für d. Herde, sowohl für deren Ernährung als auch für
  den Schutz d. Herde vor inneren und äußeren Gefahren zu sorgen.
  4Mo 27,17; Mt 9,36; Lk 2,8; ua.
  2) übertr.:
  2a) von Christus als d. einzigen guten Hirten. Mi 5,4; Hes 34,11-31;
  Hebr 13,20; 1Petr 2,25;
  2b) bildl. im Gleichnis - derjenige dem sich andere anschließen um
  seinen Anweisungen zu folgen. Joh 10,2.11.12.16;
  2c) von einzelnen Gläubigen die mit einer besonderen Gabe ausgerüstet
  sind um dem gesamten Leib Christi zu dienen und die deshalb nicht
  notwendigerweise mit Ältesten gleichzusetzen sind. Die Ältesten

werden zwar nie als Hirten bezeichnet, wohl aber wird ihre Tätigkeit an d. Gläubigen immer wieder mit d. Aufgabe eines Hirten verglichen! Jer 2,8; 3,15; 10,21; Hes 34,2; Eph 4,11;

Wortfamilie:

750 archi-poimen
- < 746 + 4166; Subst.mask. (1)
- I.) d. Oberhirte
  1) d. Erzhirte, d. welcher über allen anderen Hirten steht

4165 poimaino
- < 4166 (w. Hirte sein --> hirten); Vb. (11)
- I.) hüten
  1) eine (Schaf)Herde (be)hüten, bewachen, beschützen, weiden
  2) übertr.: regieren, leiten, führen, beschützen; heimsuchen; sich selbst nähren bzw. weiden.

4167 poimne
- < kontr. von 4165; Subst.fem. (5)
- I.) d. Schafherde
  1) besonders d. Schafherde; bildl.: von d. Jüngern Jesu d. Christus als d. guten Hirten folgen.

4168 poimnion
- < Dem. von 4167 (jedoch in d. Bed. wie 4167); Subst.neut. (5)
- I.) d. Herde
  1) bildl. von d. Gemeinde als einer Schafherde.

4167 poimne

Synonym: 34

- < kontr. von 4165
  Subst.fem. (5)

- I.) d. Schafherde
  1) besonders d. Schafherde; bildl. übertr.: von d. Jüngern d. Jesus als d. guten Hirten folgen. Sach 13,7; Mt 26,31; Lk 2,8; Joh 10,16; 1Kor 9,7;

4168 poimnion

- < liebevolles Dem. von 4167 (jedoch in d. Bedeutung gleich wie 4167); Subst.neut. (5)

- I.) d. Schafherdlein
  1) d. Herde; bildl. von d. Gemeinde Jesu als einer kleinen, schwachen Schafherde. Jer 13,17; Lk 12,32; Apg 20,28.29; 1Petr 5,2.3;

4169 po-ios

Synonym: 4217 korrellativ zu: 3634

- < Urspr. von 4226 und 3634 ; Pron. (33)

- I.) was für ein (-e, -es)
  1) von welcher Qualität, Art oder Natur; wie beschaffen; welcher(art); welche. Mt 19,18; 21,23; Lk 5,19; Röm 3,27; Jak 4,14; 1Petr 1,11; ua.

4170 polemeo

Synonyme siehe: S0220

- < 4171 (w. im Krieg sein); vgl. "polemisch"; Vb. (7)

- I.) sich bekriegen
  1) kämpfen, Krieg führen, jmdn. bekämpfen, befeinden, anfeinden; streiten gegen oder mit jmdm., sich gegen jmdn. feindselig verhalten. 2Sam 21,15; Offb 12,7; 13,4; 17,14; 19,11;
  2) übertr.: von privaten Streitigkeiten und Querelen. Jak 4,7;

4171 polemos

Synonyme siehe: S0144

- < πελεμιζω (erzittern machen; got.: erschrocken); viell. wurzelverwandt mit πελω (sich bewegen, sich drehen); Subst.mask. (18)

- I.) d. Krieg
  1) d. Kampf, d. Schlacht, d. Kriegshandlungen, d. Gefecht. Hi 5,20; 1K÷ 22,34; Mt 24,6; 1Kor 14,8; Offb 9,7.9; ua.
  2) übertr.: d. Streit, d. Auseinandersetzung, d. Zwist, d. Disput, d. Wortgefecht; vgl.: "Polemik". Jak 4,1;

  Wortfamilie: siehe noch: 4170, 4424

4172 polis

- < aus einer ig. W.: füllen, (viell. wurzelverwandt mit 4183 ?); ai.: Burg; ein aufgeschütteter Wall zum Schutz vor Feinden, die Fluchtburg; d. feste Stadt --> d. Stadtstaat; lit.: d. Schloß; Subst.fem. (164)

- I.) d. Stadt
  1) d. Heimatstadt, d. Heimatdorf (d.h. dort wo jmd. lebt oder zu Hause ist; auch: d. Hauptstadt einer Region. Mt 5,14; 9,1; Tit 1,5; 2Petr 2,6; Jud 1,7; Offb 16,19; uva.
  2) vom himmlischen Jerusalem als dem Wohnort d. Heiligen und Gläubigen im Himmel. Hebr 11,10.16; 12,22; 13,14; Offb 21,2.10; ua.
  3) d. Bewohner einer Stadt, d. Einwohnerschaft, d. Bürgerschaft, d. Stadtbevölkerung. Mt 8,34; 21,10; Apg 13,44; 14,21; 16,20; 21,30; ua.

Wortfamilie:

4173 polit-arches
- < 4172 + 757, (w. Stadt-Oberste); Subst.mask. (2)
- l.) Pl.: Politarchen
  1) d. Stadtpräfekten: d. Vorsteher einer Stadt als oberste Behörde, es waren ihrer immer mehrere.

4177 polites
- < 4172 (w. Stadtbewohner); Subst.mask. (4)
- l.) d. Bürger
  1) Einwohner einer Stadt oder eines Landes
  2) als ein solcher d. d. gleiche Staatsbürgerschaft hat: d. Mitbürger, Landsmann.
  2a) auch: d. Untertan eines Stadt- oder Landesfürsten.

4847 sum-polites
- < 4862 + 4177; Subst.mask. (1)
- l.) d. Mitbürger
  1) eigtl.: d. welche zusammen mit anderen d. gleiche Bürgerrecht besitzen; übertr.: von d. Nationen d. durch d. Glauben an Christus Anteil am Bürgerrecht d. Volkes Gottes bekommen haben.

4176 politeuomai
- < 4177 (w. Bürger sein); Vb.Med. (2)
- l.) sein Bürgerleben führen
  1) d. Gesetze d. Stadt bzw. d. Landes einhalten; allg.: sich recht verhalten, sich als Bürger verhalten
  1a) sein Leben (als Himmelsbürger auf dieser Erde ?) führen; sein Leben d. Glauben gemäß führen; allg.: wandeln.

4174 politeia
- < abstrakte Eigenschaft von 4176; Subst.fem. (2)
- l.) d. Bürgerrecht
  1) heute etwa: "Staatsbürgerschaft", d.h. d. Rechte eines Stadt- oder Landesbewohners (nach denen er auch zu leben hat!).

4175 politeuma
- < Erg. von 4176; Subst.neut. (1)
- l.) d. Bürgertum
  1) d. Staat, d. Staatsverband, d. Gemeinwesen, dort wo man staatsrechtlich Bürger ist; Bürgerschaft; viell.: d. Gläubigen d. als Bürger d. Himmels hier auf Erden nur eine Kolonie (d.h. Ausländer) sind.

295 Amphipolis
- < Urspr. von 297 + 4172
  (w. [von einem Fluß] rundherum [umflossene]-Stadt); N.pr. (1)
- l.) Amphipolis

1179 Dekapolis
- < 1176 + 4172 (w. zehn-Stadt(gebiet); N.pr. (3)
- l.) Dekapolis

3496 Neapolis
- < 3501 + 4172 (w. Neu-Stadt); N.pr. (1)
- l.) Neapolis

3533 Nikopolis

- < 3534 + 4172, (w. Stadt-d. Sieges); N.pr. (1)
- l.) Nikopolis

4173 polit-arches

- < 4172
  und 757 , (w. Stadt-Oberste);
  Subst.mask. (2)

- l.) Pl.: d. Politarchen
  1) d. Stadtpräfekten: d. oberste Behörde in Mazedonien und auch in anderen Städten (2,1375). Es waren immer mehrere. Apg 17,6.8;

4174 politeia Synonym: 4175

- < abstrakte Eigenschaft von 4176 ; Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. Ausübung öffentlicher Ämter, d. Administration, d. Staat, ein Staatsverband; d. Lebensweise, d. Lebenswandel (2,1375).

- l.) d. Bürgerrecht
  1) heute etwa: d. "Staatsbürgerschaft", d. Rechte eines Stadtbewohners bzw. eines Landesbewohners - Rechte nach denen er auch zu leben hat! d. Gemeinwesen; d. Bürgerschaft. Apg 22,28; Eph 2,12;

4175 politeuma Synonym: 4174

- < Erg. von 4176 ; Subst.neut. (1)
  Gräz.: d. Verfassung, Regierung und Verwaltung eines Staates; d. Konstitution d.h. d. Staatsform; d. Staatsgeschäfte; später auch: d. Fremdenkolonien mit (röm. oder griech.) Stadtrecht.

- l.) d. Bürgertum
  1) d. Staat, d. Staatsverband, d. Gemeinwesen (also dort wo man staatsrechtlich Bürger ist); d. Bürgerschaft; viell.: von d. Gläubigen die als Bürger d. Himmels hier auf Erden nur eine Kolonie (d.h. Ausländer) bilden. Phil 3,20;

4176 politeuomai Synonyme siehe: S0190

- < 4177 (w. Bürger sein);
  Vb.Dep.Med. (2)
  Gräz.: Stadtpolitik betreiben, d. Staat verwalten; d. bürgerliche Lebenswandel.

- l.) sein Bürgerleben führen
  1) eigtl.: d. Gesetze d. Stadt oder d. Landes einhalten; allg.: sich recht verhalten, sich als Bürger verhalten. Apg 23,1;
  2) übertr.: sein Leben (als Himmelsbürger auf dieser Erde ?) führen; sein Leben d. Glauben gemäß führen; allg.: wandeln. Phil 1,27;

4177 polites

- < 4172 (w. Stadtbewohner);
  Subst.mask. (4)

- l.) d. Bürger
  1) als Bewohner einer Stadt oder eines Landes. Lk 15,15; Apg 21,39;
  2) als ein solcher der die gleiche Staatsbürgerschaft hat:
  d. Mitbürger, d. Landsmann. Spr 11,9; Hebr 8,11;
  3) als Untertan eines Stadt- oder Landesfürsten (2,1376). Lk 19,14;

4178 pollakis

- < 4183 (antwortet auf d. Frage: Wievielmal ?);
  Adv. (18)

- l.) vielmals
  1) oft(mals), häufig. Mt 17,15; R÷m 1,13; Phil 3,18; 2Kor 8,22; ua.

4179 polla-plasion

- < 4183 + πλατιος (got.: falten); viell. eine Abl. von 4120 ?
  Adv. (1)

- l.) vielfältig
  1) vielfach, viel(mehr), mehr; subst.: ein Vielfaches. Lk 18,13;

4180 polu-logia

- < 4183
  und 3056
  Subst.fem. (1)

- l.) das viele Worte machen
  1) das viele Reden, d. Wortschwall, d. Geschwätzigkeit;
  d. Redseligkeit. Spr 10,19; Mt 6,7;

4181 polu-meros

- < 4183
  und 3313 , (w. viel-teilig; in vielen Portionen);
  Adv. (1)

- I.) vielgestaltig
  1) vielfältig; auf vielerlei Weise und Gestalt; vielfach, zu vielen Zeiten und auf viele verschiedene Wege. Hebr 1,1;

4182 polu-poikilos

- < 4183
  und 4164
  Adj. (1)
  Gräz.: sehr bunt, sehr verschiedenfärbig, sehr gefleckt, schillernd.

- I.) sehr mannigfaltig
  1) auf sehr verschiedene Art und Weise, sehr verschiedenartig, variierend, von sehr verschiedenen Sorten und Arten. Eph 3,10;

4183 polus Synonyme siehe: S0103

- < aus d. W. pelu- (viel); wurzelverwandt mit 4130 (füllen); Adj. (365)

- I.) viel
  1) adj.: viel, gewaltig, umfangreich, weit, groß, reichlich, zahlreich.
  1Mo 17,5; Mt 4,25; Apg 6,7; Röm 4,17; 1Kor 8,5; 1Tim 6,12; Hebr 10,32; uva.
  2) subst.: viele (Dinge), vieles.
  2a) mit Art. οι πολλοι : d. Vielen (aber nie: alle = 3956); d. Mehrheit im Ggs. zu wenigen oder einem einzelnen. Es wird eine Minderheit, zumindest aber ein einzelner, im Gegensatz dazu gesehen.
  Mt 24,12; Mk 9,26; Röm 5,15.19; 12,5; 1Kor 10,17.33; 2Kor 2,17;
  2b) ohne Art. πολλοι : viele (Menschen), eine Vielzahl.
  Mt 7,22; 20,28; Joh 6,60; Apg 4,4; 2Kor 12,21; Tit 1,10; Hebr 12,15; ua.
  2c) Neut.Pl. πολλα , πολυ : vieles, eifrig, oft, heftig, sehr.
  2Kö 10,18; Mt 16,21; Lk 3,18; 7,47; 12,48; 1Kor 16,19; Jak 5,16; ua.

  Wortfamilie:

  4178 pollakis
- < 4183 (w. Antwort auf d. Frage: Wievielmal ?); Adv. (18)
- I.) vielmals
  1) oft(mals), häufig

  4179 polla-plasion
- < 4183 + πλατιος (got.: falten), Abl. von 4120 ?; Adv. (1)

- l.) vielfältig
  1) vielfach, viel(mehr), mehr; subst.: ein Vielfaches

1362 di-plous
- < 1364 + W. ple- (falten) vgl. 4179, (w. doppelt-gefaltet); Adj. (4)
- l.) doppelt
  1) zweifach, in doppeltem Maß

1363 diploo
- < 1362 (w. doppelt machen); Vb. (1)
- l.) verdoppeln
  1) verzweifachen

3827 pam-polus
- < 3956 + 4183; Adj. (1)
- l.) sehr groß

4119 pleion
- < Komp. von 4183; Adj. (56)
- l.) mehr (als...)
  1) adj.:
  1a) von größerer Quantität: größer, zahlreicher
  2a) von größerer Qualität: höher, überlegener, exzellenter
  2) subst.: d. Mehreren, d. meisten, d. übrigen; mehr, länger

4121 pleonazo
- < 4119; Vb. (9)
- l.) sich mehren
  1) intr.: Überfluß an Dingen haben, im Überfluß vorhanden sein; wachsen, viel sein, viel werden, zunehmen
  2) tr.: vermehren, reich machen.

5250 huper-pleonazo
- < 5228 + 4121, (w. darüber hinaus-mehr sein); Vb. (1)
- l.) im Übermaß vorhanden sein
  1) überlaufen, -fließen, im Übermaß besitzen bzw. vorhanden sein

4123 pleon-ektes
- < 4119 + 2192, (w. d. mehr-hat/haben will); Subst.mask. (4)
- l.) d. Habgierige
  1) jmd. d. gierig darauf ist mehr zu haben (als andere) besonders d. was andere haben; d. Gewinngierige, d. Neidige.

4122 pleonekteo
- < 4123 (w. mehr-sein, gelten o. haben wollen [als jmd. anderer]); Vb. (5)
- l.) jmd. übervorteilen
  1) überlisten

4124 pleonexia
- < 4123; Subst.fem. (10)
- l.) d. Habgier
  1) d. gierige Verlangen mehr (als andere) zu haben, Neid, Geiz, Gier, Gewinnsucht, Habsucht

4118 pleistos
- < irregulärer Superl. von 4183; Adj. (4)
- l.) mit Art.: d. Meisten
  1) d. Mehrzahl; am meisten, am größten; sehr viel, sehr groß, sehr zahlreich

2) Sg. neut.: höchstens.

5073 tetra-ploos

- < 5064 + Abl. von 4183; Adj. (1)
- l.) vierfach

4184 polu-splagchnos

- < 4183
  und 4698 , (w. mit viel-Innerlichen [Gefühle];
  Adj. (1)

- l.) sehr barmherzig
  1) voll innerlichem Mitgefühl, sehr freundlich bzw. mitleidig. Jak 5,11;

4185 polu-teles Synonym: 927

und: 4186

- < 4183
  und 5055 (zollen --> aufwenden), (w. viel-aufgewendet);
  Adj. (3)

- l.) sehr kostbar
  1) sehr aufwendig; allg.: prächtig, üppig, verschwenderisch, reichlich; kostspielig, teuer; daher auch: wertvoll.
  Jes 28,16; Mk 14,3; 1Tim 2,9; 1Petr 3,4;

4186 polu-timos Synonym: 927

und: 4185

- < 4183
  und 5092 , (w. viel-Wert, d.h. von hohem Kaufpreis);
  Adj. (3)
  Gräz.: sehr geehrt.

- l.) sehr wertvoll
  1) sehr kostbar, von hohem Wert oder Preis. Mt 13,46; Joh 12,3;
  2) als Komperativ: viel wertvoller als...; 1Petr 1,17;

4187 polu-tropos

- < 4183
  und Urspr. von 5157 , (w. viel-wendig);
  Adv. (1)

- l.) vielartig

1) in vielerlei Weise; in verschiedener, mannigfaltiger bzw. vielgestaltiger Art und Weise. Hebr 1,1;

4188 poma

- < Erg. von 4095
  Subst.neut. (2)

- I.) d. Trank
  1) d. Getränk. Ps 102,9; 1Kor 10,4; Hebr 9,10;

4189 poneria

Synonyme siehe: S0055

- < abstrakte Eigenschaft von 4190
  Subst.fem. (7)

- I.) d. Bosheit
  1) d. sittlich-moralische Schlechtigkeit: d. Verkommenheit bzw. Sündhaftigkeit, d. Ungerechtigkeit, böse Absichten und Wünsche.
  Jes 1,16; Mt 22,18; Mk 7,22; Lk 11,39; Apg 3,26; 1Kor 5,8; R÷m 1,29; Eph 6,12;

4190 poneros

Synonyme siehe: S0129

- < Abl. 4192 (w. Mühe machend); Adj. (78)
  Gräz. urspr.: mit Arbeit überhäuft; mühselig.

- I.) böse
  1) im körperlichen Sinn: krank, blind, in einem schlechten körperlichen Zustand; bösartig, schmerzlich; verdorben, unbrauchbar, wertlos.
  Mt 7,17.18; Offb 16,2;
  2) im moralisch-sittlichen Sinn von Personen oder Dingen: böse, schlecht, korrupt, verkommen, schlimm.
  Mt 7,11; Apg 17,5; 18,14; 19,15; Eph 5,16; 2Thes 3,2; 2Tim 3,13; 4,18; uva.
  3) übertr.: "böses" Auge, d. neidische und habsüchtige Blick (vgl. die Angst vor dem "bösen Blick" im Orient). Mt 20,15; 6,23; Lk 11,34;
  4) subst.: d. Böse:
  4a) ein böser Mensch: d. Missetäter, Bösewicht.
  5Mo 17,7; 21,21; Mt 5,39.45; Lk 6,35; 1Kor 5,13; ua.
  4b) als Umschreibung für d. Teufel: der Böse schlechthin. Mt 5,37; ua.
  4c) das Böse: böse Gedanken, Handlungen oder Dinge.
  2Kö 21,2; Mt 9,4; Lk 6,45; Röm 12,9; 1Thes 5,22; ua.

4191 poneroteros

- < Komp. von 4190
  Adj. (2)

- I.) bösere als...
  1) schlechter bzw. bösartiger als...; Mt 12,45; Lk 11,26;

4192 ponos

Synonyme siehe: S0060

- < Urspr. von 3993
  Subst.mask. (3)
  LXX: 2Mo 2,11; 1Kö 15,23; 2Chr 9,28; Jer 6,7; ua.

- I.) d. Mühsal
  1) d. (große) Anstrengung, intensive Arbeit, Strapaze. Ps 90,10; Kol 4,13;

- II.) d. Pein
  1) d. Folge harter Arbeit: d. (stechende) Schmerz, d. Not.
  1Mo 34,25; 41,51; Hi 4,5; Jes 53,4.10; 65,14; Offb 16,10.11; 21,4;

4193 Pontikos

- < 4195 (w. zum Pontus gehörig);
  Adj. (1)

- I.) aus d. Pontus stammend

4194 Pontios

- < lat.: Meerbeherrscher?, oder: Brücke?, ein samnitischer Sippenname;
  N.pr.mask. (4)

- I.) Pontius
  1) Pontius Pilatus, siehe: 4091

4195 Pontos

- < lat.: Meerflut, hohe See; N.pr. (2)

- l.) Pontus

4196 Poplios

- < lat.; N.pr.mask. (2)
- l.) Publius

4197 poreia

- < 4198
  Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. Karawanne.
- l.) d. Gang
  1) d. (Handels- oder Geschäfts)Reise, d. Wanderung. Lk 13,22;
  2) Pl. übertr.: d. zu einem bestimmten Zweck dienenden Unternehmungen; oder viell.: d. Lebenswandel (= Lebensweg), vgl. Spr 2,8; (2,1387). "Während der Reiche noch unermüdlich auf seinen geschäftigen Lebenswegen unterwegs ist, verwelkt er plötzlich". Ps 68,25; Jak 1,11;

4199 portheo Synonyme siehe: S0219

- < prol. von περθω (zerstören; verwüsten; erbeuten) aus d. W. bheredh- (ai.: abschneidend; lat.: Schere; ahdt.: Beil);
  Vb. (3)
- l.) verheeren
  1) zerstören, (aus)plündern, verwüsten, vertilgen, zugrunde richten, vernichten, ausrotten. Apg 9,21; Gal 1,13.23;

4200 porismos

- < ποριζομαι (für sich selbst vorsorgen) = Abl. 4198
  (zuwege bringen --> Mittel beschaffen);
  Subst.mask. (2)
- l.) d. Einnahmequelle
  1) d. Erwerbung, Bereicherung, Gewinn, Erwerb(smittel), d. Verdienst. 1Tim 6,5.6;

4201 Porkios

- < lat.: schweinisch?; N.pr.mask. (1)
- l.) Porcius

4202 porneia

- < 4203 ; Subst.fem. (25)
  LXX: d. Ehebruch. Am 7,17;
- l.) d. Hurerei
  1) urspr. Prostitution, dann: jegliche Art von verbotenem sexuellen Geschlechtsverkehr außerhalb der Ehe; d. Unzucht. 1Mo 38,24; Mt 15,19; 1Kor 5,1; 6,13; Gal 5,19; Eph 5,3; 1Thes 4,3; ua.
  2) vorehelicher Geschlechtsverkehr (wie 5Mo 24,1-4; ?) in: 1Kor 7,2; viell. auch so in: Mt 5,32; 19,9; eher aber: d. Blutschande (nach 3Mo 18,1-30;). Mt 5,32; 19,9; 1Kor 5,1; ?
  3) übertr.: d. Götzendienst als religiöser Abfall von Gott (weil Israel durch den Bund Gottes "Frau" war). Außerdem ging dieser Götzendienst nicht selten mit sexueller Ausschweifung einher. 5Mo 23,2; Hos 1,2; 6,10; 2Kö 9,22; Offb 2,21; 9,21; 14,8; 17,2; 18,3; 19,2;

4203 porneuo Synonyme siehe: S0210

- < 4204 ; Vb. (8)
  Gräz.: Prostitution betreiben.
- l.) huren
  1) verbotenen sexuellen Verkehr mit jmdm. haben; Unzucht treiben. 1Kor 6,18; 10,8; Offb 2,14; Offb 2,20; ?
  2) übertr.: Götzendienst betreiben. Hos 9,1; 1Chr 5,25; Jer 3,6; Hes 23,19; Ps 73,27; Offb 17,2; 18,3.9;

4204 porne

- < fem. von 4205 ; Subst.fem. (12)
- l.) d. Hure
  1) eine Frau d. ihren Körper um Geld "verkauft" damit andere Männer ihre sexuelle Lust daran befriedigen können: eine Prostituierte,

eine Hure oder Dirne; eine Frau d. verbotenen sexuellen Verkehr hat sei es aus Lust oder für Geld: eine Unzüchtige.
Jos 2,1; Mt 21,31; 1Kor 6,15; Hebr 11,31; ua.
2) übertr.: vom Götzendienst Babylons. Nach manchen Auslegern ist das Rom, als der Hauptsitz des zukünftigen Abfalls von Gott und vom wahren Glauben. Diese Hure wäre dann wohl diese zukünftige "Einheitskirche" auf welche alle christlichen Konfessionen in der Ökumene schon jetzt zusteuern (Anmerkung d. Übersetzers)!
Jes 1,21; Hes 16,30; Offb 17,1.5.15.16; 19,2;

4205 pornos

- < περνημι (in d. Ferne verkaufen), vom Urspr. 4097 ; Subst.mask. (10)
Gräz.: jmd. d. seinen Körper "verkauft" damit andere ihre Lust daran befriedigen können; d. "Strichjunge".

- I.) d. Hurer
1) d. Unzüchtige: ein Mann d. unerlaubten sexuellen Verkehr hat.
1Kor 6,9; Eph 5,5; 1Tim 1,10; Hebr 12,16; 13,4; Offb 21,8; 22,15;
2) in 1Kor 5,9-11; jemand der mit seiner Stiefmutter sexuell verkehrt (möglicherweise war der Vater aber schon verstorben), oder jemand der in nach rabb. Recht verbotener Blutschande zusammenlebt.

4206 porro

- < 4253 , vgl. lat.: in d. Ferne, weithin; Adv. (3)

- I.) weit
1) fern, in einiger Entfernung oder Distanz, weit weg, weit entfernt. Mt 15,8; Mk 7,6; Lk 14,32;

4208 porroteron

- < Adv. d. Komp. von 4206
Adv. (1)

- I.) noch weiter
1) Lk 24,28;

4209 porphura

- < sem.;
Subst.fem. (4)
Gräz.: d. Purpurschnecke, daher auch d. rote Farbstoff d. aus ihr

gewonnen wurde und mit d. Gewänder gefärbt wurden.

- I.) d. Purpur
  1) ein purpurfarbener Stoff oder Gewand. Mk 15,17.20; Lk 16,19; Offb 18,12;

4210 porphurous

- < 4209
  Adj. (4)
  Gräz.: ein roter Farbton von Violett bis Dunkelrot.

- I.) purpurfarbig
  1) mit Purpur gefärbt; d. Purpurgewand. Joh 19,2.5; Offb 18,16; 17,4;

4211 porphuro-polis

- < 4209
  und 4453 , (w. Purpur-verkaufen bzw. handeln); Subst.fem. (1)

- I.) d. Purpurhändlerin
  1) eine Verkäuferin bzw. Händlerin von purpurfarbenen Wollstoffen. Apg 16,14;

4212 posakis

- < 4214
  Adv. (3)

- I.) wie oft?
  1) wie viele Male? Mt 18,21; 23,37; Lk 13,34;

4213 posis

- < Tät. und Erg. von 4095
  Subst.fem. (3)

- I.) Tät.: d. Trinken
  1) von der Tätigkeit des Trinkens. R÷m 14,17; Kol 2,16;

- II.) Erg.: d. Getränk
  1) von dem was getrunken wird: d. Trank. Dan 1,10; Joh 6,55; Kol 2,16; ?

4214 posos

- < ig.: kvoti (ai.: wieviel?);
  Pron. (27)

- l.) wieviel?
  1) von Anzahl, Maß und Wert: wie groß?; wie viele?; wie lange?;
  wie weit? Mt 6,23; 15,34; 27,13; Lk 16,5.7; ua.

4215 potamos

- < aus d. W. peta- (fallen, sich rasch bewegen), wurzelverwandt mit 4098
  Subst.mask. (7)

- l.) d. Strom
  1) d. Fluß, d. Flut, d. Sturzbach (nach heftigen Regenfällen);
  daher: große, daherströmende Wassermengen.
  Mt 3,6; Apg 16,13; 2Kor 11,26; Offb 8,10; 9,14; 12,15; 21,1.2; ua.
  2) bildl.: Joh 7,38;

  Wortfamilie: siehe noch: 4216, 3318

4216 potamo-phoretos

- < 4215
  und Abl. von 5409
  Adj. (1)

- l.) vom Strom fortgeschwemmt
  1) fortgetragen, fortgerissen bzw. weggespült von einem (reißenden)
  Fluß - und dadurch ertrunken. Offb 12,15;

4217 pot-apos Synonym: 4169

- < 4219
  und Urspr. von 4226
  Adj. (7)
  Gräz.: von welchem Land, Rasse oder Stamm.

- l.) von welcher Art
  1) von Personen: von welcher Art und Weise, Qualität, Beschaffenheit,
  Sorte oder Natur. Mt 8,27; Lk 7,39; 2Petr 3,11;
  2) von Dingen: wie groß; wie schön; wie prächtig.
  Mk 13,1; Lk 1,29; 1Jo 3,1;

4218 po-te

- < Urspr. von 4225
und 5037
Part. (29)

- I.) irgendwann
1) irgendeinmal, früher, je(mals), einst(mals), einmal:
von d. Vergangenheit. Joh 9,13; Gal 1,13; Eph 2,2; ua.
von d. Zukunft. Lk 22,32; Röm 1,10;
2) verneint: niemals. 1Kor 9,7; Eph 5,29; 1Thes 2,5; Hebr 1,5; 2Petr 1,10.21;
3) allg.: nur immer...; Gal 2,6;

4219 po-te

- < Urspr. von 4226 und 5037
fragendes Adv. (19)

- I.) wann
1) zu welcher Zeit?; zu welchem Zeitpunkt? Mt 24,3; Joh 10,24; ua.

4220 poteron

- < Komp. vom Urspr. von 4226 (als Fragewort); Konj. (1)
Gräz. adj.: welcher von beiden?

- I.) ob
1) πoτερον ... η : ob...oder ob...; Hi 7,12; Joh 7,17;

4221 poterion

- < 4095
Subst.neut. (33)

- I.) d. Trinkgefäß
1) d. Becher, d. Trinkschale, d. Kelch, auch: d. Inhalt dieses Bechers.
Mt 10,42; Mk 9,41; 1Kor 10,16.21; 11,25.26; Offb 17,4; ua.
2) übertr.: d. Los bzw. d. Erfahrung von jmdm.;
Ps 10,6; 75,9; Jes 51,17.22; Mt 20,22.23; Mk 10,39; Offb 16,19;
ua.

4222 potizo

- < 4095
  Vb. (15)

- l.) trinken lassen
  1) zu trinken geben, tränken, einen Trink anbieten; etw. (be)wässern (Pflanzen, Felder, usw.), begießen.
  1Mo 19,32; Mt 25,35; Lk 13,15; 1Kor 3,6-8; Offb 14,8; ua.
  2) übertr.: jmdn. innerlich bzw. geistlich mit etw. tränken oder füllen (vom Geist). Jes 29,10; 1Kor 12,13;

4223 Potioloi

- < lat.; stinken, eitrig oder verfault riechen ?;
  N.pr. (1)

- l.) Puteoli

4224 potos Synonyme siehe: S0143

- < 4095
  Subst.mask. (1)
  LXX: d. Bankett. 1Mo 19,3; 1Sam 25,36; 2Sam 3,20; Esr 6,14;

- l.) d. Trinkgelage
  1) d. (gemeinsame) Trinkerei: d. Saufgelage, d. "Fete", d. Zecherei; gemeinsam beim Wein sitzen und saufen, - nicht notwendigerweise aber meist doch in Rausch und Ausschweifung endend. Spr 23,30; 1Petr 4,3;

4225 pou

- < Gen. d. unbestimmten Pron. πος (wer?; was?; welche?); unbestimmtes Adv. (4)

- l.) irgendwo
  1) als antwortet auf d. Frage: Wo? Hebr 2,6; 4,4;
  2) vermutend: etwa, ungefähr, vielleicht, wahrscheinlich.
  Apg 27,29; Röm 4,19;

  Wortfamilie:

  4218 po-te
- < Urspr. von 4225 + 5037; Part. (29)

- I.) irgendwann
  1) irgendeinmal, früher, je(mals), einst(mals), einmal
  2) verneint: niemals
  3) allg.: nur immer...;

  4455 po-pote
- < πως (irgendwie, auf irgend eine Art und Weise) + 4218; Adv. (6)
  Gräz.: jemals, zu irgeneiner Zeit, irgendwann einmal
- I.) im NT verneint: nie jemals
  1) noch nie, niemals

  4080 pelikos
- < quantitative Form d. Urspr. von 4225 (Wie beschaffen ?); Pron. (2)
- I.) wie groß !
  1) wie weit (betont geometrische Größe im Unterschied zu zahlenm. Größe).
  2) übertr. im ethischen Sinn: wie bedeutend.

4226 pou

- < Gen. aus d. ig.; fragendes Adv.;
  Adv. (48)

- I.) Wo?
  1) beinhaltet, daß das in Frage stehende noch nicht gefunden ist.
  Spr 11,31; Mt 2,2; 8,20; Röm 3,27; 1Kor 1,20; Gal 4,15; 1Petr 4,18; ua.

- II.) Wohin?
  1) 1Mo 16,8; Joh 3,8; 7,35; 8,14; 13,36; 14,5; Hebr 11,8; 1Jo 2,11; ua.

  Wortfamilie:

  4220 poteron
- < Komp. vom Urspr. von 4226 (als Fragewort); Konj. (1)
- I.) ob
  1) ποτερον ... η : ob...oder ob

  4169 po-ios
- < Urspr. von 4226 + 3634; Pron. (33)
- I.) was für ein, -e, -es,
  1) welcher Art/Natur ?, wie beschaffen ?, welcher ?, welche ?

  4219 po-te
- < Urspr. von 4226 + 5037; fragendes Adv. (19)
- I.) wann ?
  1) zu welcher Zeit?; zu welchem Zeitpunkt?

  4217 pot-apos
- < 4219 + Urspr. von 4226; Adj. (7)
- I.) von welcher Art ?
  1) von welchem Land, Rasse oder Stamm?
  2) von welcher Art und Weise, Qualität, Beschaffenheit bzw. Natur?:
  von Personen, Namen und Dingen
  2a) von Dingen: wie groß, wie schön, wie prächtig.

4459 pos

- < Adv. vom Urspr. von 4226; Fragepartikel d. Art und Weise; Part. (103)
- I.) wie ?
  1) zweifelnde, verwunderte und forschende Frage: auf welche Art und Weise?, auf welchem Weg ?, mit welchem Recht ?

4227 Poudes

- < lat.: sittsam, ehrbar, bescheiden, schüchtern; N.pr.mask. (1)

- I.) Pudens

4228 pous

- < ai.; Subst.mask. (93)
  Gräz.: d. Kralle, d. Hufe; d. Gang, d. Tritt.

- I.) d. Fuß
  1) d. Fuß von Menschen, Tieren oder Ungeheuern. Jünger welche d. Unterweisung ihrer Lehrer zuhörten saßen oft zu deren Füßen.
  Ps 91,12; Mt 4,6; Joh 11,32; Apg 10,25; 1Tim 5,10; Offb 3,9; 22,8; ua.
  Pl. auch: d. Beine (8,531), viell. so in: Offb 10,1;
  2) übertr.: oft im Orient gebraucht für den der seinen Fuß auf d. Unterworfenen stellt.
  Ps 110,1; Jes 52,7; Mt 22,44; Röm 10,15; 1Kor 15,25.27; Hebr 2,8; ua.
  3) wie im AT für d. Person selbst d. sich in Bewegung befindet.
  Ps 119,101; Jes 59,7; Lk 1,79; Apg 5,9; Röm 3,15; 10,15; Hebr 12,13;

  Wortfamilie:

  1530 eis-pedao
- < 1519 + πηδαω (springen, hüpfen); vom Urspr. 4228; Vb. (1)
- I.) hineinspringen
  1) hineinlaufen, hineinstürmen.

  5286 hupo-podion
- < 5259 + 4228 (w. d. unter-d. Fuß gehörige); Subst.neut. (7)
- I.) d. Fußschemel
  1) d. Fußbank.
  2) übertr.: jmd. zum Fußschemel für seine Füße machen bedeutet in völlig zu unterwerfen bzw. unter seine Gewalt bringen; (beschreibt d. Praxis von Eroberern welche ihren Fuß auf d. Nacken ihrer besiegten Feinde setzten).

  3976 pede
- < 4228; Subst.fem. (3)
- I.) Pl.: d. Fußfesseln
  1) d. Fessel, diese waren Schellen aus Eisen oder Holz für d. Füße

3977 pedinos

- < Abl. 4228 (etwa: "fußgerecht"); Adj. (1)
- l.) eben
  1) plan, nicht steil oder holprig; oder: nicht hochgelegen

3979 peze

- < Abl. 4228 (Wie unterwegs?: --> zu Fuß gehend); Adv. (2)
- l.) zu Fuß
  1) zu Fuß im Ggs. zum Reiten; auf d. Landweg im Ggs. zu einer Reise auf d. Schiff oder Boot

3978 pezeuo

- < Abl. 4228; Vb. (1)
- l.) zu Fuß gehen
  1) zu Fuß gehen im Ggs. zum Reiten oder Fahren in einem Wagen; auf d. Landweg gehen im Ggs. zu einer Reise auf d. Schiff oder Boot.

5074 tetra-pous

- < 5064 + 4228; Adj. (3)
- l.) subst. Pl.: d. Vierfüßigen
  1) d. Vierfüßler; allg.: alle vierfüßigen Tiere; Ungeziefer

4158 pod-eres

- < 4228 + W. ar- (anfügen), (w. bis zu d. Füßen-sich anfügend); Adj. (1)
- l.) subst.: d. Schleppmantel
  1) ein (königliches) Gewand, Kleid oder Mantel d. bis zu d. Füßen hinunterreicht und dessen Saum nachgeschleppt wird.

405 andra-podistes

- < 435 + 4228, (Sklaven wurden zu Fuß vorwärtsgetrieben!); Subst.mask. (1)
- l.) d. Menschenhändler
  1) Sklavenhändler, Kidnapper, Menschenräuber; auch: Kuppler, gemeiner Mensch; jmd. d. unrechtmäßiger Weise freie Menschen stiehlt und als Sklaven verkauft oder hält; jmd. d. Sklaven eines anderen stiehlt und verkauft.

5132 trapeza

- < 5064 + Abl. von 4228, (w. d. Vier-füßige); Subst.fem. (15)
- l.) d. Tisch
  1) ein Tisch auf d. Essen serviert wird, d. Esstisch; d. Schaubrottisch im Tempel.
  2) d. Tisch oder Stand d. Geldwechsler; daher:
  2a) d. Bank (wo man Zinsen bekommt).
  3) übertr.: für d. Speisen bzw. d. Essen selbst d. auf d. Tisch stehen, d. Mahlzeit, d. Festmahl, d. Gericht.

5133 trapezites

- < 5132 (w. d. berufsmäßig am Wechslertisch steht); Subst.mask. (1)
- l.) d. Geldwechsler
  1) d. Bankier, jmd. d. für eine Gebühr Geld wechselt und an Gewinn interessiert ist.

4229 pragma

- < Erg. von 4238 (w. d. Geschehene);

Subst.neut. (11)
Gräz.: eine kommerzielle Transaktion.

- l.) d. Sache
  1) Erg. - d. was getan oder geschehen ist: d. Tat; d. geschehene Handlung d. Vorfall, d. Ereignis. Lk 1,1; Apg 5,4; 2Kor 7,11; Hebr 6,18; 1Thes 4,6;
  2) Tät. - das was getan wird oder zu tun ist: d. Vorhaben, Unternehmen, d. Aufgabe, d. Handel, d. Geschäft. Röm 16,2; 1Thes 4,6; ?
  3) d. Sache, Frage, Affaire oder Angelegenheit; Gräz.: d. Schwierigkeit, d. Problem. Mt 18,19; Hebr 10,1; 11,1; Jak 3,16;
  4) d. Gerichtsfall, d. Prozeß, d. Streitfall. 1Kor 6,1;

4230 pragmateia

- < 4231
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. harte Arbeit; d. (Geld)Handelsbeschäftigung.

- l.) Pl.: d. Geschäftigkeiten
  1) allg.: d. Beschäftigung jeder Art, Tätigkeit, Unternehmung; d. Geschäftigkeiten d. täglichen Lebens. 2Tim 2,4;

4231 pragmateuomai

- < 4229
  Vb.Dep.Med. (1)
  Gräz.: sich beschäftigen bzw. betätigen. In Papyri: von d. Ausübung von Staatsgeschäften.

- l.) geschäftlich handeln
  1) mit oder in etw. beschäftigt sein; ein (Geld)Geschäft bzw. einen Beruf ausüben d. mit Geldgeschäften zu tun hat; Geldhandel treiben; allg.: handeln; einem Beruf nachgehen. Dan 8,27; Lk 19,13;

4232 praitorion

- < lat.; zum Prätor gehörig;
  Subst.neut. (8)
  Gräz.: d. Zelt (= Hauptquartier) des Oberbefehlhabers (Prätor) in einem röm. Heerlager samt allem was dazugehörte.

- l.) d. Prätorium
  1) später: d. Platz wo d. Prokurator einer röm. Provinz residierte. In Jerusalem war dies entweder d. Palast d. Herodes oder d. Burg Antonia (2,1398). Mt 27,27; Mk 15,16; Joh 18,28.33; 19,9;
  2) d. Palast d. Herodes in Cäsarea. Apg 23,35;
  so viell. auch in: Phil 1,13; (falls d. Brief aus dieser Haft in

Cäsarea geschrieben wurde);
oder (falls d. Brief im röm. Hausarrests geschrieben wurde): der kaiserliche Hof in Rom; oder: d. kaiserliche Garde;
oder: alle d. zum Statthalterpalast einer Provinzhauptstadt gehören (falls d. Brief aus einer Gefangenschaft in Ephesus geschrieben wurde).

4233 praktor

- < berufsmäßige Tät. von 4238 (w. etwa: d. Vollstrecker);
Subst.mask. (2)
Gräz. allg.: d. Täter; d. (Blut)Rächer. In Athen: d. inanzbeamte welcher d. Schulden eintreibt; d. Steuereintreiber.

- I.) d. Gerichtsvollzieher
1) d. Geldeintreiber, Gerichtsdiener, Gerichtsvollstrecker d.h. jmd. der das Urteil d. Richters vollstreckt (vor allem bei d. Geldeintreibung);
allg.: ein Gerichtsbeamter. Jes 3,12; Lk 12,58;

4234 praxis

- < Tät. und Zustandekommen von 4238
Subst.fem. (6)
Gräz.: d. Vorhaben, Geschäft, Werk; als jurist. t.t.: d. Recht der Exekution (8,533).
LXX: Taten. 2Chr 13,22; 27,7; 28,26; Hi 24,5; Spr 13,13;

- I.) als Tät.: d. Praxis
1) d. Handeln, d. Art d. Handelns; d. Tätigkeit, d. Funktion, d. (geschäftliche) Verrichtung. Mt 16,27; R÷m 12,4;

- II.) d. Praktik(en)
1) als das Zustandekommen d. Handlung: d. (bösen) Handlungen und Taten; im neg. Sinn: d. Verbrechen. Lk 23,51; R÷m 8,13; Kol 3,9;
2) als t.t. für bestimmte Zaubereien (2,1399). Apg 19,18;

4235 praos siehe 4239

4236 prautes Synonyme siehe: S0091

- < abstrakte Eigenschaft von 4235
Subst.fem. (11)

- I.) d. Sanftmütigkeit
1) d. Sanftmut: eine milde, freundliche, ruhige, zahme, gelinde, und geduldige Gesinnung bzw. Geisteshaltung. Ps 45,4; 90,10; 132,1;

1Kor 4,21; 2Kor 10,1; Gal 5,23; 6,1; Eph 4,2; Kol 3,12; 2Tim 2,25; Tit 3,2; ua.

4237 prasia

- < πρασον (Porree, Lauch);
  Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. Lauchbeet; allg.: d. Gartenbeet --> d. Abteilung.

- I.) d. Abteilung
  1) als Hebräismus: bildl. für d. Aufteilung einer Menschengruppe in verschiedene Essgruppen, Sitzgruppen oder (Essens)Schichten. "Abteilungen für Abteilungen...". Mk 6,40;

4238 prasso Synonyme siehe: S0071

- < aus d. W. pera- (durchqueren); vgl. Urspr. von 4097 ; Vb. (39)
  Gräz.: etw. durchdringen.

- I.) praktizieren
  1) tr.: sich mit etw. beschäftigen, etw. unternehmen, tun oder ausüben. Apg 19,19.36; 1Kor 9,17; 1Thes 4,11; ua.
  2) etw. ausführen oder vollbringen; verüben, tun, (be)treiben. Lk 22,23; Lk 23,41; Joh 3,20; 5,29; Apg 3,17; 26,20; Röm 2,25; 7,15; 9,11; 2Kor 5,10; ua.
  3) Geldtransaktionen durchführen, managen; Steuern oder Sold (gewaltsam) eintreiben, erpressen. Lk 3,13; 19,23;
  4) intr.: handeln, sich Verhalten bzw. befinden (davon wie es einem geht), gedeihen, florieren. Apg 3,17; 15,29; 17,7; Eph 6,21;

  Wortfamilie:

  4233 praktor
- < berufsmäßige Tät. von 4238 (w. etwa: d. Vollstrecker); Subst.mask. (2)
- I.) d. Gerichtsvollzieher
  1) d. Geldeintreiber, Gerichtsdiener, Gerichtsvollstrecker (d.h. jmd. d. das Urteil d. Richters vollstreckt (vor allem bei d. Geldeintreibung)

  4234 praxis
- < Tät. und Erg. von 4238; Subst.fem. (6)
- I.) d. Praxis
  1) Tät.: d. Handeln, d. Art d. Handelns, d. Tätigkeit
- II.) Pl.: d. Praktiken
  1) Erg.: d. (bösen) Handlungen bzw. Taten; im neg. Sinn: d. Verbrechen

  4229 pragma
- < Erg. von 4238 (w. d. Geschehene); Subst.neut. (11)
- I.) d. Tatsache
  1a) d. was getan bzw. geschehen ist: d. Tat, d. geschehene Handlung, d. Vorfall
  1b) d. was zu tun ist: Vorhaben, Unternehmen, Aufgabe, Geschäft;

1c) d. Sache, Frage, Affaire, Angelegenheit
1d) d. Gerichtsfall, Prozeß, Streitfall.

4231 pragmateuomai
- < 4229; Vb.Dep.Med. (1)
- I.) geschäftlich handeln
  1) mit oder in etw. beschäftigt sein, ein (Geld)Geschäft ausüben, einen Beruf ausüben (d. mit Geld zu tun hat), Geldhandel treiben.

1281 dia-pragmateuomai
- < 1223 (perf.) + 4231; Vb.Dep.Med. (1)
- I.) etw. mit Eifer geschäftlich erhandeln
  1) ernstlich bzw. eifrig eine geschäftliche Tätigkeit betreiben mit d. Zweck Gewinn zu erwirtschaften, etw. verdienen bzw. erhandeln; eifrig Geldgeschäfte treiben.

4230 pragmateia
- < 4231; Subst.fem. (1)
- I.) Pl.: d. Geschäftigkeiten
  1) allg.: d. Beschäftigung jeder Art, Tätigkeit, Unternehmung

4239 praus

Synonyme siehe: S0197

- < aus d. W. prai- (ai.: Liebe, erfreut, Geliebte; nhdt.: Freund); Adj. (4)

- I.) sanftmütig
  1) von milder, freundlicher, ruhiger, zahmer und gelinder Gesinnung bzw. Geisteshaltung seiend; auch: gnädig.
  Ps 37,11; Jes 26,6; Sach 9,9; Mt 5,5; 11,29; 21,5; 1Petr 3,4;

  Wortfamilie: siehe noch: 4240, 4235, 4236

4241 prepo

Synonyme siehe: S0217

- < ig.; ahdt.: reinigen; Vb. (7)
  Gräz.: klar zu sehen; glänzen, hervorleuchten; ähnlich sein; passen.

- I.) unpersönlich: es geziemt sich
  1) von dem was einem Maßstab entspricht und angemessen ist: es steht einem an, es entspricht; es paßt, gebührt oder schickt sich; es ist anständig d.h. es entspricht d. Anstand und d. Sitten. Ps 93,5; Mt 3,15; 1Kor 11,13; Eph 5,3; 1Tim 2,10; Tit 2,1; Hebr 2,10; 7,26;

  Wortfamilie: siehe noch: 2143

4242 presbeia

- < 4243

Subst.fem. (2)
Gräz.: d. Alter; d. Würde.

- I.) d. Gesandtschaft
  1) eine Tätigkeit die normalerweise Älteren bzw. den Ältesten einer Stadt anvertraut wurde; spez. d. Amt d. Gesandten oder Botschafters in d. Beziehungen zwischen d. griechischen Städten und zwischen diesen Städten und anderen Königen. Lk 14,32; 19,14;

4243 presbeuo

- < Urspr. von 4245
  Vb. (2)
  Gräz.: älter bzw. Ältester sein, den Vorrang aufgrund von Geburt oder Alter haben.

- I.) Abgesandter sein
  1) d. Tätigkeit eines Gesandten oder Botschafters ausüben, z.B. im Auftrag und in d. Autorität d. Senders verhandeln. Dies war die reguläre Bezeichnung für d. Tätigkeit d. kaiserlichen Legaten.
  2Kor 5,20; Eph 6,20;

4244 presbuterion

Synonyme siehe: S0111

- < 4245 (w. d. Ältesten-[Versammlungs]Ort);
  Subst.neut. (3)

- I.) Pl.: d. Ältestenschaft
  1) d. "Presbyterium", d. Senat, Rat oder Kollegium d. Alten: d. oberste jüd. Behörde, d. Sanhedrin, d. jüd. Ältestenrat; d. gesellschaftliche Oberschicht zur Zeit Jesu. Lk 22,66; Apg 22,5;
  Synonym: 4892 ; d. Sanhedrin (dies ist d. offiziellere Ausdruck).
  2) d. Ältestenkollegium (es waren ja immer mehrere Älteste!) in einer christlichen Gemeinde. 1Tim 4,14;

4245 presbuteros

Synonyme siehe: S0093

- < Komp. von πρεσβυς (bejahrt, alt --> (alt)ehrwürdig, angesehen, geehrt, (ge)wichtig, erhaben, würdig; daraus subst.: Gesandter; ai.: d. Vertreter, d. Führer; vgl. lat.: früher, ehemalig); (w. älter; da jedoch in d. Koine d. Komperativ auch für den Superlativ verwendet wird: am ältesten); Adj. (67)
  Gräz.: d. älteren und daher reiferen Männer; als t.t. von d. "Alten" in den Vereinen, von religiösen (Kult)Beamten, vom Kollegium d. Priester in heidnischen Tempeln und von d. Kommunalbeamten eines Dorfes (immer mehrere, je größer d. Dorf war desto mehr solcher Beamter - 8,535). Auch als Ehrentitel verwendet - vgl. lat.: "Senator";
  LXX: = πρεσβευτης : d. Botschafter. 4Mo 21,21; Jes 13,8; 57,9; ua.

- I.) älter
  1) als Altersbezeichnung - an Jahren älter, oder auch allg. ohne Komp. Bedeutung: alt:
  1a) von zweien d. Ältere (manchmal auch mit d. Nebensinn d. Reife und Würde); d. Alten. Joe 3,1; Lk 15,25; Joh 8,9; Apg 2,17; 1Tim 5,1; 1Petr 5,5;
  1b) im Alter vorgerückt: d. alte Mann bzw. d. alte Frau, Senior(in); d. Vorfahren, d. Vorväter (vgl. Hebr 1,1;); d. Überlieferungen d. Alten bzw. d. Ältesten. Mt 15,2; Mk 7,3.5; 1Tim 5,2; Hebr 11,2;

- II.) subst. (Komperativ für Superlativ) meist im Pl.: d. Ältesten
  1) als Würde-, Rang- und Amtsbezeichnung: vorrangig, d. Vorrang habend:
  1a) bei d. Juden: d. Ältesten in d. Städten oder d. Mitglieder des Sanhedrins. Jos 20,4; Mt 16,21; Lk 7,3; Apg 4,23; 6,12; 24,1; ua.
  1b) d. Ältesten in d. christl. Gemeinden. Das NT gebraucht d. Ausdruck Aufseher (1985) und Ältester (4245) für d. gleiche Amt!
  Apg 11,30; 20,17.28; 1Tim 5,17.19; Tit 1,5.7; Jak 5,14; 1Petr 5,1; ua.
  1c) die 24 Ältesten im Himmel, sitzend auf Thronen rund um den Thron Gottes und als Priester Gott dienend (vgl. 1Chr 24;). Sie sollen wohl in symbolischer Weise stellvertretend d. christliche Gemeinde (oder das alt- und neutestamentliche Gottesvolk zusammen?) repräsentieren. Jes 24,23; Offb 4,4.10; 5,5-14; 7,11.13; 11,16; 14,3; 19,4;
  1d) als würdevolle Selbstbezeichnung d. alten Apostel Johannes. 2Jo 1; 3Jo 1;

  Wortfamilie:

  4850 sum-presbuteros
- < 4862 + 4245; Subst.mask. (1)
- I.) d. Mitälteste
  1) im Sinne einer Amtsbezeichnung: d. Mitälteste zusammen mit anderen Ältesten (es waren ja immer mehrere Älteste) in einer christlichen Gemeinde; oder: d. Mitältere, d.h. jmd. d. auch zur Generation d. Älteren gehört ?

  4244 presbuterion
- < 4245 (w. [Versammlungs]Ort-d. Ältesten); Subst.neut. (3)
- I.) Pl.: d. Ältestenschaft
  1) d. "Presbyterium", d. Senat, d. Rat bzw. d. Kollegium d. Alten: d. oberste jüd. Behörde, d. Sanhedrin, d. jüd. Ältestenrat; d. gesellschaftliche Oberschicht zur Zeit Jesu. Syn.: 4892 d. Sanhedrin (ist d. offiziellere Ausdruck).
  2) d. Ältestenkollegium (es waren ja immer mehrere Älteste) in einer christlichen Gemeinde

  4243 presbeuo
- < Urspr. von 4245; Vb. (2)
- I.) Abgesandter sein
  1) d. Tätigkeit d. Gesandten oder Botschafters ausüben, z.B. verhandeln im Auftrag und in d. Autorität d. Senders.

  4242 presbeia
- < 4243; Subst.fem. (2)
- I.) d. Gesandtschaft
  1) eine Tätigkeit d. normalerweise Älteren bzw. den Ältesten anvertraut wurde, spez. d. Amt d. Gesandten oder Botschafters.

4246 presbutes

- < Urspr. von 4245; Subst.mask. (3)
- l.) d. ältere Mann
  1) ein alter oder älterer Mann, d. Greis; auch: d. Abgesandte.

4247 presbutis

- < 4246; Subst.fem. (1)
- l.) d. ältere Frau
  1) eine alte bzw. ältere Frau, d. Greisin.

4246 presbutes

Synonym: 1088

- < Urspr. von 4245 ; Subst.mask. (3)

- l.) d. ältere (Mann)
  1) ein alter bzw. älterer Mann, d. Greis.
  1Mo 25,8; 2Chr 32,31; Lk 1,18; Tit 2,2; Phim 1,9;
  2) viell. = πρεσβευτης : d. Abgesandte oder Legat (Christi). Phm 1:9

4247 presbutis

- < 4246 ; Subst.fem. (1)

- l.) d. ältere (Frau)
  1) eine alte bzw. ältere Frau; d. Greisin. Dabei an ein spez. Amt zu denken gibt d. Kontext aber nicht her! Tit 2,3;

4248 prenes

- < 4253 (w. etwa: [nach] vor [gehend/fallend]);
  viell. aber vom Urspr. 4092 (brennen; als mediz. t.t.: aufgeschwollen);
  Adj. (1)
  Gräz.: schräg, abschüssig.

- l.) vornüber
  1) aufs Gesicht, vorwärtsgeneigt, kopfüber. Apg 1,18;

4249 prizo

- < πριω (zersägen; ig.: zerbrechen, zerstören);
  Vb. (1)

- l.) zersägen
  1) jmdn. in zwei Teile durchsägen; eine Art d. Bestrafung bei d. Juden

(d. Tradition nach beim Propheten Jesaja angewendet). Am 1,3; Hebr 11,37;

Wortfamilie: siehe noch: 1282

4250 prin

- < ig.: pri- (vor), vgl. Urspr. von 4251 , urspr. ein Adverb;
  Adv. (13)
  Gräz. adv.: zuvor, früher.

- I.) ehe
  1) conj.: bevor, vor, eher als...; Joe 3,4; Mt 1,18; 26,34; Apg 2,20; ua.

4251 Priska

- < lat.: alt, altehrwürdig; auch: streng; N.pr.fem. (3)

- I.) Prisca
  1) dieselbe Frau wie: Priscilla - siehe 4252 . Unüblicherweise wird sie an drei Stellen vor ihrem Mann genannt!
  Röm 16,3; 1Kor 16,19; 2Tim 4,19;

4252 Priscilla

- < Dem. von 4251 (w. als liebevolle Anrede: "Priska`lein"); N.pr.fem. (5)

- I.) Priscilla

4253 pro

- < ig; Grundbedeutung: vorwärts, vor (zeitl. und lokal);
  Präp. (47)

- I.) vor
  1) örtl.: vor etw. oder jmdm., vorher. Mt 11,10; Apg 12,6; Jak 5,9; ua.
  2) zeitl.: vor etw. oder jmdm., vorher; eher als...;
  Mt 8,29; 24,38; Joh 12,1; 1Kor 2,7; Kol 1,17; 2Tim 1,9; 4,21; Jud 1,25; ua.
  3) rangmäßig vom Vorzug: vor etw. oder vor jmdm.; Jak 5,12; 1Petr 4,8;

- II.) προ του + Inf., temporal: bevor...;
  1) mit Inf.Aor.: eine der Haupthandlung nachfolgende punktuelle

Nebenhandlung: ehe...; Lk 2,21; 22,15; Joh 1,48; Gal 3,23;
2) mit Inf.Präs.: eine der Haupthandlung nachfolgende durative Nebenhandlung: ehe...; Joh 17,5;

- III.) In Komposita:
  1) räumlich und zeitlich: vor(her)-
  2) als Vorzug bzw. Vorrang: vor-
  3) als Bewegung: voran-, vorwärts-

Wortfamilie:

4387 proteros
- < Komp. von 4253; Adj. (1)
- I.) vorherig
  1) früher, ehemals, bisherig, vorangegangen

4386 proteron
- < neut. von 4387; Adj. (10)
- I.) vorher
  1) adv.: früher, einstmals, einmal; vorhin, vormals

4206 porro
- < 4253; vgl. lat.: in d. Ferne, weithin; Adv. (3)
- I.) weit
  1) fern, in einiger Entfernung bzw. Distanz, weit weg, weit entfernt
  2) Komp.: noch weiter, = 4208;

4208 porrotero
- < Adv. d. Komp. von 4206; Adv. (1)
- I.) noch weiter

4207 porro-then
- < 4206 (Antwort auf d. Frage: Woher ?); Adv. (2)
- I.) von weitem
  1) von ferne, in d. Ferne

4404 proi
- < 4253 (w. vor [d. Tag]); Adv. (12)
- I.) (früh)morgens
  1) am Morgen, im Morgengrauen, (sehr) zeitig

4405 proia
- < Subst. fem. einer Abl. von 4404; Adj. (2)
- I.) subst.: d. Morgen
  1) am (frühen) Morgen, zeitig, in d. Frühe, zu Tagesanbruch

4407 proinos
- < 4404 (w. zum Morgen gehörig); Adj. (2)
- I.) subst.: d. Morgen-
  1) d. zum Morgen (gehörige Stern = d. Venus als Morgenstern)

4406 proimos
- < 4253 (w. früh [im Jahr]); Adj. (1)
- I.) subst.: d. Frühregen
  1) d. erste Regen im Frühjahr, wichtig für d. Wachstum d. Saat.

4408 prora
- < fem. Abl. von 4253; Adj. (2)
- I.) d. Bug

1) d. vordere Teil eines Schiffes

4413 protos
- < 4253 (w. vorderer); Adj. (156)
- I.) d. erste
  1) erster, vorherig, früher: entweder örtlich oder zeitlich in irgendeiner Reihenfolge von Dingen oder Personen
  2) zuerst dem Rang, Einfluß oder d. Ehre nach; d. "Chef", Vornehmster, Oberster
  3) räumlich: d. vordere.
- II.) neut. πρωτον (=4412) adv.: zuerst
  1) vorher, zuvor, eher, früher, zunächst; erstens, in erster Linie
  2) subst.: d. erste Mal, zunächst, fürs erste

4412 proton
- < neut. von 4413; (siehe dort!)

4409 proteuo
- < 4413; Vb. (1)
- I.) Erster sein
  1) d. Erste sein, d. ersten bzw. höchsten Platz innehaben

5383 philo-proteuo
- < 5384 + 4413; Vb. (1)
- I.) gerne Erster sein
  1) gerne d. Führung, d. Leitung bzw. d. Ehrenplatz innehaben wollen, sich einbilden bzw. anmaßen d. Erste zu sein.

4248 prenes
- < 4253 (w. etwa: [nach] vor [gehend]); Adj. (1)
- I.) vornüber
  1) aufs Gesicht, vorwärtsgeneigt, kopfüber

4314 pros
- < verstärkte Form von 4253 (Bewegung nach vor); Präp. (699)
  A.) Mit Gen.:
- I.) zugunsten von...
  1) zum Vorteil von...
  B.) Mit Dat.: Antwort auf d. Frage: wo ?
- I.) an
  1) bei, nahe
  C.) Mit Akk.: Grundbedeutung: Bewegung wohin ?
- I.) zu ... hin
  1) auf...zu; zu d. Zweck...; gegen; mit (Rücksicht auf)...;
  D.) In Komposita:
  1) Bewegung: (hin)zu-, heran-,
  2) Hinzufügung: dazu-,

1715 em-prosthen
- < 1722 + 4314, (w. viell. Antwort auf d. Frage: Wo? im-vorhinein); Adv. (48)
- I.) als Adv.: (nach) vorne
  1) nach vorne, vorne.
- II.) als Präp.: vor
  1) d. Ort der vor einer Person oder Sache ist; in Gegenwart von bzw. gegenüber von jmdm.; vor Augen, in Sicht von...; rangmäßig vor jmdm.

4254 pro-ago

- < 4253 + 71 ; Vb. (20)

- I) vorführen
  1) tr.: vorführen, hinausführen (aus einem Ort), vorwärtsführen;
  als gerichtl. t.t.: gerichtlich vorführen (zum Prozeß oder
  vor d. Richter). Apg 12,6; 16,30; 17,5; 25,26;
  2) intr.: vorgehen
  2a) örtlich: vor jmdm. (voraus)gehen, vorangehen, weitergehen.
  1Sam 17,16; Mt 2,9; 21,9; Mk 10,32; 11,9; Lk 18,39; 2Jo 1,9;
  2b) zeitl.: vor jmdm. gehen, jmdm. zuvorkommen, vorangehen.
  Mt 14,22; 26,32; Mk 14,28; 16,7; 1Tim 1,18; 5,24; Hebr 7,18; ua.

4255 pro-aireomai

- < 4253 (Vorzug) + Med. von 138
  Vb.Med. (1)
  Gräz.: etw. (her)vorbringen (aus seinen Vorräten); etw. bezwecken.

- I.) sich etw. vornehmen
  1) sich etw. erwählen, etw. vorziehen, sich zu etw. entschließen.
  Spr 1,29; 21,25; 2Kor 9,7;

4256 pro-aitiaomai

- < 4253 + Abl. von 156
  Vb.Dep.Med. (1)
  Gräz.: d. Wort kommt sonst nirgendwo nachweislich vor!

- I.) zuvor beschuldigen
  1) jmdn. an einer vorigen Stelle im Brief beschuldigt haben. Röm 3,9;

4257 pro-akouo

- < 4253 + 191
  Vb. (1)

- I.) zuvor hören
  1) von etw. (schon) im vorhinein hören; von etw. zuerst, als erstes
  oder als erster hören; etw. vernehmen bevor es geschieht. Kol 1,5;

4258 pro-amartano

- < 4253 + 264

Vb. (2)

- I.) vorher sündigen
  1) d. welche vor d. Besuch von Paulus gesündigt haben. 2Kor 12,21; 13,2;

4259 pro-aulion

- < 4253 + 833
  Subst.neut. (1)

- I.) d. Vorhof
  1) d. erste Hof welcher von d. Straße in d. eigentlichen Innenhof (= 833) d. hohepriesterlichen Palastes führte: d. Eingangshalle, d. Aula, d. Vorhalle, d. Vestibul. Mk 14,68;

4260 pro-baino

- < 4253 + βαινω ([aus]schreiten, gehen, besteigen); Urspr. von 939
  Vb. (5)

- I.) voranschreiten
  1) vorwärtsgehen, weitergehen, vorangehen. Mt 4,21; Mk 1,19;
  2) übertr. - vom Lebensalter: fortgeschritten (an Jahren), betagt. 1Mo 18,11; Lk 1,7.18; 2,36;

4261 proballo

- < 4253 + 906 (w. vor[wärts]-werfen);
  Vb. (2)
  Gräz.: jmdn. zu einem (öffentlichen) Amt vorschlagen; von einer "züngelnden" Schlange (2,1408).

- I.) tr.: vorschieben
  1) jmdn. nach vorne drängen (um zu Reden, z.B. im Theater oder vor einer Versammlung); jmdn. zum Vortreten veranlassen. Apg 19,33;

- II.) intr.: hervortreiben
  1) vom Sprossen d. Pflanzen: Triebe hervorbringen, vom Ausschlagen d. Blätter an d. Bäumen im Frühjahr; hervordrängen, austreiben. Hl 2,13; Lk 21,30;

4262 probatikos

- < 4263 (w. das zum Schaf gehörige/betreffende);

Adj. (1)

- l.) d. Schaftor
  1) ein Tor in d. nördlichen Stadtmauer von Jerusalem.
  Neh 3,1.32; 12,39; Joh 5,2;

4263 probaton

Synonyme siehe: S0182

- < 4260 (w. das Vorwärts-Gehende; d.h. jede Art von Kleinvieh);
  Subst.neut. (39)

- l.) d. Schaf
  1) urspr. jede Art von grasendem Kleinvieh, Ziegen, Schafe, udgl.;
  im NT nur von Schafen. 1Mo 4,4; Mt 7,15; Joh 2,14; Röm 8,36; ua.
  2) bildl.: für Furchtsamkeit, Sturheit oder Trägheit. Von Menschen
  d. einem Meister oder Leiter nachfolgen; besonders von d. Gläubigen
  d. sich d. guten Hirten anvertrauen. Ps 79,13; 95,7; Ps 100:3
  Mt 10,6; 15,24; 25,33; 26,31; Mk 14,27; Joh 10,7-27; 21,16.17;
  Hebr 13,20;

4264 pro-bibazo

- < 4253 + βιβαζω (gehen lassen, führen, erheben; = kausativ
  (d.h. veranlassend) zu βαινω - Urspr. von 939
  Vb. (1)
  LXX: belehren, anweisen, einschärfen (2,1409). 2Mo 35,14; 5Mo 6,7;

- l.) vorher antreiben
  1) vorschieben, jmdn. zum Vortreten veranlassen, jmdn. nach vorne
  (in d. Vordergrund) drängen; übertr. viell.: jmdn. (im Vorhinein)
  zu etw. bringen, anstiften, anweisen oder anleiten. Mt 14,8;

4265 pro-blepomai

- < 4253 + 991, (w. voraus-erblicken);
  Vb.Med. (1)

- l.) etw. vorsehen
  1) etw. voraussehen, vorausblickend sein, etw. im Vorhinein
  ins Auge fassen; daher auch: für jmdn. etw. vorsorgen.
  Ps 37,13; Hebr 11,40;

4266 pro-ginomai

- < 4253 + 1096 , (w. vorher bzw. früher-entstehen);
  Vb. (1)
  Gräz.: zum Vorschein kommen.

- I.) subst. Ptz.Pf.Pass.: d. Vorhergeschehenen
  1) (schon) im vorhinein geschehen, d. was vorher passierte, von d. vor Christi Menschwerdung begangenen Sünden. R÷m 3,25;

4267 pro-ginosko

- < 4253 + 1097 , (w. vor[her]-kennen [bzw. vorher-beschließen]); Vb. (5)
  Gräz.: im Vorhinein einen Beschluß fassen.
  LXX: nur in d. Apokryphen: etw. im voraus wissen.

- I.) vorher kennen
  1) von Menschen: etw. im voraus wissen, jmdn. von früher her kennen. Apg 26,5; 2Petr 3,17;

- II.) vorher erkennen
  1) von Gott: jmdn. im voraus erkennen (d.h. jmdn. im voraus zu etwas ausersehen und bestimmen); im vorhinein einen Beschluß fassen mit jmdm. etw. Bestimmtes zu tun; jmdn. für eine bestimmte Aufgabe im voraus auswählen. Röm 8,29; 11,2; 1Petr 1,20;

  Anmerkung: Röm 11,2; b ist eine Anspielung auf Am 3,2; in d. LXX. Dort steht aber nicht προγινοσκω sondern nur γινοσκω 1097 wie übrigens auch in d. LXX in: Ps 1,6; ! Damit wird auch deutlich, daß mit προεγνω nicht gemeint sein kann: etw. im vorhinein wissen, sondern, die zugrundeliegende Bedeutung des hebr. Wortes 03045 vorliegt was dann die Bedeutung ergibt: Gott nahm schon in Ewigkeit in erwählend-bestimmender Form Kenntnis von Israel (bzw. von den Auserwählten [so in Röm 8,29;]) und darum verstößt er sein Volk auch nicht wenn sie ungehorsam sind, sondern er züchtigt sie und errettet auf jeden Fall in der Zukunft einen Überrest aus dem Volk!

4268 prognosis

- < Tät. von 4267 ; Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. Vorauswissen; aber schon in d. Stoa bekommt d. Wort die Bedeutung: planendes und bestimmendes Handeln d. Götter; als med. t.t.: d. Prognose über d. Verlauf einer Krankheit.
  LXX: nur in d. Apokryphen: d. Vorauswissen.

- I.) d. Vorkenntnis
  1) von Gott: d. Vorherbestimmung aufgrund von Gottes vorausschauender Allwissenheit; d. "Vorsehung" (auch in Papyri). Apg 2,23; 1Petr 1,2;

4269 pro-gonos

- < 4253 + 1096 , (w. vorher-entstanden);
  Adj. (2)

- I.) subst.: d. Vorfahren
  1) schon früher geboren, zeitl. vorher gezeugt: von d. (Vor)Eltern, Großeltern (und noch weiter zurückliegenden Vorfahren falls sie noch am Leben sind); auch von den noch lebenden Eltern. 1Tim 5,4; 2Tim 1,3;

4270 pro-grapho

- < 4253 (zeitl. und örtlich) + 1125
  Vb. (5)
  Gräz.: etw. öffentlich anordnen d.h. "vorschreiben".

- I.) vorher schreiben
  1) etw. d. schon früher (auf)geschrieben wurde. Röm 15,4;
  2) etw. d. im selben Brief bzw. Schriftstück weiter oben geschrieben wurde: oben genannt, oben erwähnt. Eph 3,3;
  3) etw. (öffentlich und vor aller Augen) aufschreiben, deutlich vorstellen, vor d. Augen malen, porträtieren, vorzeichnen. Gal 3,1;
  4) jmdn. für etw. vormerken bzw. aufzeichnen; Gräz.: d. Namen von jmdm. (z.B. einem Senator) auf einer Liste voransetzen damit er als Erster dort steht. Jud 1,4;

4271 pro-delos

- < 4253 (intensiv/öffentlich) + 1212
  Adj. (3)

- I.) (schon) vorher offenkundig
  1) schon im Vorhinein oder von früher her (allen) offenkundig, bekannt und klar. 1Tim 5,24.25;
  2) völlig offenkundig, vollkommen klar und offensichtlich; allen bekannt. Hebr 7,14;

4272 pro-didomi

- < 4253 + 1325
  Vb. (1)
  Gräz.: jmdn. an jmdn. verraten oder ausliefern.

- I.) vorhergeben
  1) jmdm. etw. im Vorhinein bzw. zuerst geben.

Hes 16,34; Hi 41,11; R÷m 11,35;

4273 prodotes

- < 4272 (w. d. vor [d.h. heraus]-Gebende):
  Subst.mask. (3)
  Gräz.: jmd. d. d. Armee verläßt: ein Desserteur, Ausreißer.

- I.) d. Verräter
  1) jmd. d. einen anderen (um Geld) an seine Feinde ausliefert.
  Lk 6,16; Apg 7,52; 2Tim 3,4;

4274 pro-dromos

- < 4253 + einer NF von 5143 , (w. vor-laufend); Adj. (1)
  Gräz.: d. milit. Vorhut vorausgeschickt um Beobachtungen zu machen und Spionage zu betreiben: d. Vortrab; leicht bewaffnete Soldaten welche an den Ort vorausgeschickt werden wohin der Rest der Soldaten ihnen dann folgt; jmd. d. vor einem König vorausgesandt wurde um ihm d. Weg zu bereiten (16:249).
  LXX: 4Mo 13,20; Jes 28,4; (d. Frühfeige)

- I.) subst.: d. Vorläufer
  1) Schiffe d. wegen widrigen Windverhältnissen nicht in d. Hafen einfahren konnten sandten ein Ruderboot mit dem angeseilten Schiffsanker in d. Hafen voraus. Der Anker wurde dort an Land befestigt worauf d. Schiff dann mittels d. Ankerseiles in den Hafen gezogen werden konnte. Christus hat d. Anker unserer Seelen in d. himmlische Heiligtum mitgenommen und dort selbst befestigt, darum ist unsere Errettung auch sicher und fest! Hebr 6,20;

4275 pro-eido

- < 4253 + 1492
  Vb. (2)

- I.) voraussehen
  1) Aor. für 4308 : etw. zukünftiges im Voraus sehen oder erkennen.
  1Mo 37,18; Ps 139,3; Apg 2,31; Gal 3,8;

4276 pro-elpizo

- < 4253 + 1679

Vb. (1)

- I.) zuvor hoffen
  1) etw. schon vorher erwarten; im Vorhinein (er)hoffen. Die Judenchristen hatten schon vor d. Heidenchristen d. Messias erwartet bzw. auf sein Kommen gehofft. Möglich wäre auch die Bedeutung, daß d. Judenchristen schon auf d. Messias gehofft hatten bevor er noch in d. Person Jesu Christi erschienen war. Eph 1,12;

4277 pro-eipon

- < 4253 + 2036
  Vb. (14)

- I.) vorhersagen
  1) etw. im voraus verkünden, etw. voraussagen.
  Mt 24,25; Apg 1,16; R÷m 9,29; Gal 1,9; 1Thes 4,6; Hebr 4,7; 2Petr 3,2; ua.

- II.) Aor. und Pf. (= 4280): etw. schon zuvor gesagt haben
  1) etw. schon früher gesagt haben; etw. öffentlich bzw. offen gesagt haben. 2Kor 13,2; Gal 1,9; 1Thes 4,6;
  2) in Briefen: d. Aor. d. Briefstils. 2Kor 7,3; Hebr 4,7;

4278 pro-enarchomai

- < 4253 + 1728
  Vb. (2)

- I.) vorher anfangen
  1) mit etw. vorher beginnen; in oder mit etw. in d. Vergangenheit einen Anfang bzw. Beginn gemacht haben. 2Kor 8,6.10;

4279 pro-epaggellomai

- < 4253 + 1861
  Vb.Med. (1)

- I.) vorherverheißen
  1) jmdm. etw. schon im Vorhinein verheißen. R÷m 1,2; 2Kor 9,5;

4281 pro-erchomai

- < 4253 (zeitlich und örtlich) + 2064 , (w. vor-kommen);

Vb. (9)

- I.) vorausgehen
  1) örtlich: jmdm. vorrausgehen, vorausziehen, vorwärtsgehen; vorauskommen; sich vorwärts bewegen; jmdm. vorangehen bzw. vorrausgehen (als Führer oder Vorgänger); zeitlich vor einem anderen gehen oder kommen. 1Mo 33,3; Mt 26,39; Mk 14,35; 6,33; Lk 1,17; 22,47; Apg 12,10; 20,5.13; 2Kor 9,5;

4282 pro-etoimazo

- < 4253 + 2090
  Vb. (2)

- I.) vorher bereiten
  1) etw. (im Vorhinein) vorbereiten bzw. zubereiten, etw. vorher bereit machen. R÷m 9,23; Eph 2,10;

4283 pro-euaggelizomai

- < 4253 + 2097
  Vb.Med. (1)

- I.) zuvor evangelisieren
  1) im vorhinein eine gute Nachricht bzw. Botschaft überbringen, etw. im Vorraus verkündigen. Gal 3,8;

4284 pro-echo

- < 4253 + 2192, (w. etw. vor-halten); Vb. (1)
  Gräz. Akt.: etw. voraushaben oder vorher besitzen; intr.: hervorragen, im Vorraus sein, sich vor jmdm. auszeichnen; Med.: sich etw. zum Schutz vorhalten; daher übertr.: einen Vorwand haben oder einen Vorwand gebrauchen, etw. (zu seinen Gunsten) vorbringen.
  LXX: Hi 27,6;

- I.) Med.: ...haben wir einen Vorteil?
  In: R÷m 3,9; sind zwei Bedeutungen möglich:
  1) entweder in d. Bedeutung eines Akt.: einen Vorteil, Vorrang oder Vorzug vor jmdm. haben; jmdn. überragen bzw. übertreffen - dann: "Haben wir (Juden, nämlich gegenüber d. Heiden) einen Vorteil (dem gerechten Zorn Gottes zu entfliehen)...?".
  2) oder als Med.: sich etw. zum Schutz vorhalten, d.h. Ausflüchte machen, sich entschuldigen, etw. vorschützen: "Mache ich etwa Ausflüchte? (nämlich gegenüber d. gedachten Gegner in Vers 7 und 8 und dem ganzen Argument von Vers 1-8)" (vgl. 2,1413).

4285 pro-egeomai

- < 4253 + 2233 , (w. vor[züglich]-halten für ...);
  Vb.Dep.Med. (1)
  Gräz.: vorrausgehen und d. Weg zeigen, als Leiter vorangehen.
  LXX: 5Mo 20,9; Spr 17,14;

- I.) höhereinstufen
  1) jmdn. höher einschätzen als sich selbst; oder: (προ = zeitlich):
  zuvorkommen, als gutes Beispiel vorangehen; vorziehen. R÷m 12,10;

4286 prothesis

- < 4388 ; Subst.fem. (12)

- I.) d. Aufstellung
  1) d. (öffentliche) Ausstellen einer Sache zum Anschauen; d. Schaubrote.
  2Mo 25,29; 40,4.23; 1Chr 9,32; Neh 10,33; Mt 12,4; Mk 2,26; Lk 6,4; Hebr 9,2;

- II.) übertr.: d. Vorsatz
  1) was man sich fest vorgenommen hat: d. Beschluß bzw. Entschluß Gottes oder eines Menschen mit einem bestimmten Zweck; d. feste Absicht:
  1a) von Menschen: d. Entschluß, d. Vorhaben. Apg 11,23; 2Tim 3,10;
  1b) von Gott: der unumstößliche göttliche Ratschluß - das was Gott sich vorsetzt und auch ausführt (vgl. im Gegensatz dazu: 1012 βουλη = d. Ratschluß, in Lu 7:30 und 2309 θελω = wollen, in Lu 13:34, welchem sich d. Mensch auch wiedersetzen kann)!
  Röm 8,28; 9,11; Eph 1,11; 3,11; 2Tim 1,9;

4287 pro-thesmia

- < Subst.fem. einer Abl. von 4253
  und einer Abl. von 5087 , (w. d. vorher-festgesetzte [Tag]);
  Adj. (1)
  Gräz. jurist. t.t.: d. Fristende, d. Verjährungsfrist, d. Verfallsdatum;
  d. Zeitlimit um Forderungen zu beanspruchen d. danach verfallen sind; d. Ratenzahlung.
  LXX: Hi 28,3; Dan 9,26; Hss.

- I.) subst.: d. festgesetzte (Termin)
  1) d. vom Vater bestimmte Zeitpunkt bzw. Tag mit dem die Mündigkeit eines Sohnes eintrat, - von Paulus übertr. auf d. "Söhne Gottes". Gal 4,2;

4288 prothumia

- < 4289
  Subst.fem. (5)

- I.) d. Bereitwilligkeit
  1) d. Eifer, d. Enthusiasmus; d. gute Wille; d. Geneigtheit, d. Bereitwilligkeit d. Sinnes. Apg 17,11; 2Kor 8,11.12.19; 9,2;

4289 pro-thumos

- < 4253 + 2372 , (w. [schon] vorher [etw. im Sinn]-bewegend; im vorhinein etw. wollend);
  Adj. (3)
  Gräz.: willig und entschlossen; "dienstbeflissen".

- I.) bereitwillig
  1) willig, geneigt; eifrig, enthusiastisch.
  1Chr 28,21; 2Chr 29,31; Hab 1,8; Mt 26,41; Mk 14,38;
  2) subst.: d. Wunsch, d. Geneigtheit. R÷m 1,15;

4290 prothumos

- < 4289 ; Adv. (1)

- I.) auf bereitwillige Art und Weise
  1) von d. Art und Weise: willig, eifrig, geneigt; "auf freiwilliger Basis". 2Chr 29,34; 1Petr 5,2;

4291 pro-istemi

- < 4253 + 2476 , (w. sich [schützend/öffentlich? da]vor-stellen/stehen); Vb. (8)

- I.) intr.: vorstehen
  1) Akt.: über jmdn. gesetzt sein; an d. Spitze treten um zu leiten, zu lenken bzw. zu verwalten - nicht notwendigerweise ein t.t. für ein offizielles Amt, z.B. für Älteste (8,541); allg.: sich kümmern (um...).
  Am 6,10; R÷m 12,8; 1Thes 5,12; 1Tim 3,4.5.12; 5,17;
  2) Med.: etw. vor sich hinstellen (und sich darum kümmern), jmdm. helfen, für jmdn. sorgen, sich mit etw. beschäftigen; sich einer Sache widmen; Sorge tragen um...; Spr 26,17; Tit 3,8.14;

4292 pro-kaleomai

- < 4253 + 564 , (w. jmdn. vor-rufen);

Vb.Med. (1)

Gräz. Akt.: jmdn. zu etw. auffordern, aufrufen; Med.: jmdn. feierlich vorladen, hervorrufen; jmdn. zu sich vorrufen um sich im Wettkampf zu messen.

- I.) herausfordern
  1) jmdn. zu etw. reizen bzw. auffordern (zum Kampf), provozieren, "aufstacheln". Gal 5,26;

4293 pro-kataggello

- < 4253 + 2605
  Vb. (4)

- I.) zuvor verkündigen
  1) etw. im vorhinein bekanntmachen bzw. bekanntgeben; prophezeien, daß etw. eintreten wird; zuvor ankündigen. Apg 3,18; 7,52; 3,24; 2Kor 9,5;

4294 pro-katartizo

- < 4253 + 2675
  Vb. (1)

- I.) vorher bereiten
  1) etw. im Vorhinein fertigstellen, herstellen oder zurechtmachen. 2Kor 9,5;

4295 pro-keimai

- < 4253 + 2749
  Vb. Dep. (5)
  Gräz.: zur Betrachtung ausgestellt sein (z.B. von Leichen).
  LXX: d. Schaubrottisch. 2Mo 39,36; 4Mo 4,7;

- I.) vorliegen
  1) vor jmdm. liegen bzw. plaziert sein; vorgesetzt bzw. bestimmt sein; (als ein Beispiel für etw.) vor Augen liegen, vor Augen stehen. Hebr 6,18; 12,1.2; Jud 1,7;
  2) dasein, vorhanden sein, zur Hand sein, präsent sein. 2Kor 8,12;

4296 pro-kerusso

- < 4253 + 2784

Vb. (2)

- l.) zuvor predigen
  1) vorher verkündigen; etw. (als Herold bzw. öffentlich) im Vorhinein ankündigen, predigen bzw. bekanntmachen. Apg 13,24; 3,20; Hss.

4297 prokope

- < 4298
  Subst.fem. (3)
  Gräz. als t.t. d. stoischen Philosophie: d. Fortschritt in d. Weisheit; urspr.: auf einer Reise sein.

- l.) d. Vorrückung
  1) d. Fortschritt, Förderung, Gedeihen, Fortgang. Phil 1,12.25; 1Tim 4,15;

4298 pro-kopto

- < 4253 + 2875, (w. vor[an]-schlagen bzw. treiben);
  Vb. (6)
  Gräz.: etw. durch Schlagen vorwärtsbewegen (z.B. Metall durch Hämmern auseinandertreiben, einen Weg durch d. Wald), schmieden; milit.: vorstoßen, vorbreschen.

- l.) intr.: vorrücken
  1) zeitlich: vorrücken. Röm 13,12;
  2) übertr.: zunehmen, in oder bei etw. Fortschritt machen, gedeihen (von einer Sache in d. jmd. wächst bzw. vorankommt sowohl im guten wie auch im üblen Sinn). Lk 2,52; Gal 1,14; 2Tim 2,16; 3,9.13;

4299 pro-krima

- < 4253 + 2919, (w. im Vorhinein-urteilen; kl.: etw. vorziehen);
  Subst.neut. (1)

- l.) d. Vorurteil
  1) d. vorgefaßte Meinung (bevor d. Fakten bekannt sind); als jurist. t.t.: d. vorgreifende Urteilsentscheidung als Norm für spätere Entscheidungen dienend (vgl. lat.: praeiudicium). 1Tim 5,21;

4300 pro-kuroo

- < 4253 + 2964

Vb. (1)

- I.) vorher rechtskräftig machen
  1) etw. im vorhinein bzw. im voraus (feierlich und/oder öffentlich) bestätigen, etw. bekräftigen, ratifizieren, für rechtsgültig erklären. Gal 3,17;

4301 pro-lambano

- < 4253 + 2983
  Vb. (3)

- I.) vorwegnehmen
  1) etw. im Voraus nehmen bzw. tun. Mk 14,8;
  2) (vorher) zu sich nehmen (z.B. Essen), einnehmen. 1Kor 11,21;
  3) Pass.: eingeholt, überrascht, ertappt, ergriffen werden. Gal 6,1;

4302 pro-lego

- < 4253 + 3004 , (w. etw. [her]vor-sagen);
  Vb. (3)

- I.) vorhersagen
  1) etw. im vorhinein bzw. im voraus sagen, etw. "prophezeien".
  Jes 41,26; 2Kor 13,2; Gal 5,21; 1Thes 3,4;

4303 pro-marturomai

- < 4253 + 3143
  Vb.Dep.Med. (1)

- I.) subst.Ptz.: d. Vorherbezeugende
  1) etw. im vorraus bezeugen, vorhersagen, im vorhinein bekanntmachen. 1Petr 1,11;

4304 pro-meletao

- < 4253 + 3191
  Vb. (1)

- I.) sich vorher kümmern um ...
  1) etw. im Vorhinein (ein)üben, vorbereiten, durchdenken, einstudieren. Lk 21,14;

4305 pro-merimnao

- < 4253 + 3309

Vb. (1)

- I.) sich im voraus sorgen
  1) im voraus ängstlich besorgt sein um...; Mk 13,11;

4306 pro-noeo

- < 4253 + 3539 , (w. voraus-bedenken);
  Vb. (3)
  Gräz.: vorrausschauen.

- I.) vorausdenkend sorgen
  1) Vorsorge treffen, voraus denken; für jmdn. (vor)sorgen, auf etw. oder jmdn. Bedacht nehmen. Spr 3,4; R÷m 12,17; 2Kor 8,21; 1Tim 5,8;

4307 pronoia

- < 4306
  Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. Vorsehung (Gottes).

- I.) d. vorausdenkende Fürsorge
  1) d. Vorausdenken, d. Voraussicht, Fürsorge, d. Sorge für...; für etw. Vorsorge treffen. Apg 24,3; Röm 13,14;

4308 pro-orao siehe auch: 4275

- < 4253 (zeitlich und örtlich) + 3708
  Vb. (4)

- I.) vorher sehen
  1) zeitlich: etw. schon vorher gesehen haben; jmdm. Aufmerksamkeit schenken. Apg 21,29;

- II.) Med.: jmdn. vor sich sehen
  1) örtlich: etw. oder jmdn. direkt vor sich sehen; jmdn. beachten. Ps 16,8; Apg 2,25;

4309 pro-orizo

- < 4253 + 3724 , (w. im voraus-eine Grenze ziehen);
  Vb. (6)

- I.) vorherbestimmen

1) im NT von Gottes Erlösungsplan und seinem Handeln an d. Menschen (nur im Pass. was d. soveräne Handeln Gottes noch mehr hervorhebt): prädestinieren; im vorhinein entscheiden, beschließen, verordnen oder festsetzen. Apg 4,28; Röm 8,29.30; 1Kor 2,7; Eph 1,5.11;

4310 pro-pascho

- < 4253 + 3958
  Vb. (1)

- I.) vorher leiden
  1) zuvor Leiden erdulden. 1Thes 2,2;

4311 pro-pempo

- < 4253 + 3992 , (w. vor[an]-schicken); Vb. (9)
  Gräz.: jmdn. vorraussenden, in d. Ferne schicken.

- I.) jmdn. zur weiteren Reise ausstatten
  1) auf d. Weg bringen, jmdn. mit allem Notwendigen das er für d. Weiterreise braucht versorgen bzw. ausrüsten.
  Apg 15,3; R÷m 15,24; 1Kor 16,6.11; 2Kor 1,16; Tit 3,13; 3Jo 1,6;

- II.) allg.: geleiten
  1) jmdn. (auf einer) begleiten, eskortieren, weiterschicken.
  Apg 20,38; 21,5;

4312 pro-petes

- < 4253 + 4098 , (w. vor[nüber]-fallend);
  Adj. (2)
  Gräz. eigtl.: nach vorne fallend, kopfüber stürzend, stolpernd.

- I.) übertr.: voreilig
  1) rasch, vorschnell, unbesonnen, übereilt; keck, dreist; verwegen.
  Spr 10,14; 13,3; Apg 19,36; 2Tim 3,4;

4313 pro-poreuomai

- < 4253 + 4198
  Vb.Med. (2)
  Gräz.: jmdn. voraussenden: von einem Anführer oder Botschafter.

- I.) vor jmdm. vorangehen

1) jmdm. vorausziehen, vorauswandern; vorherziehen.
2Mo 32,1.23; Lk 1,76; Apg 7,40;

4314 pros

- < verstärkte Form von 4253 (Bewegung nach vor); Präp. (699)

A.) Mit Gen.: Grundbedeutung: Bewegung von woher?
- I.) übertr.: zugunsten von...
1) zum Vorteil von...; Apg 27,34;

B.) Mit Dat., Antwort auf d. Frage: wo?
- I.) an
1) bei, nahe (bei). Mk 5,11; Lk 19,37; Joh 18,16; 20,11.12; Offb 1,13;

C.) Mit Akk.: Grundbedeutung: Bewegung wohin?
- I.) zu ... hin
1) örtlich, zeitlich und übertr.: auf...zu; zu d. Zweck...; gegen; mit (Rücksicht auf)...; gemäß; um...zu. bei; neben. Mt 13,56; 23,5; Mk 1,33; 13,22; Lk 12,47; 24,29; Tit 3,1; Hebr 6,11; uva.
2) als Aramäismus ein Ausdruck für Gleichrangigkeit und Intimität (22,V,Seite 4): von Angesicht zu Angesicht...; nahe bei...; gegenüber von... (fast: ein "Gegenüber" von...). Joh 1,1; Mk 6,3;

- II.) προς το + Inf., final: damit...
1) mit Inf.Aor.: eine der Haupthandlung nachfolgende punktuelle Nebenhandlung welche den Zweck oder die Folge der Haupthandlung angibt: um...zu...; sodaß...;. Mt 6,1;
2) mit Inf.Präs.: eine der Haupthandlung nachfolgende durative Nebenhandlung welche den Zweck oder die Folge der Haupthandlung angibt: um...zu...; sodaß...;. Mk 13,22; Eph 6,11;

D.) In Komposita:
1) Bewegung: (hin)zu-, heran-, gegen-,
2) Hinzufügung: dazu-,

4315 pro-sabbaton

- < 4253 (zeitlich) + 4521 ; Subst.neut. (1)

- I.) vor d. Sabbath
1) d. Tag vor d. Sabbath (das ist unser "Freitag") - für die nichtjüdischen Leser d. Markusevangeliums als Erklärung für 3904 . Ps 92,1; Mk 15,42;

4316 pros-agoreuo

- < Abl. von 4314 + 58 , (w. zu [jmd. sprechen]-am Markt);

Vb. (1)
Gräz.: jmdn. (am Marktplatz) begrüßen. LXX: 5Mo 23,7;

- l.) begrüßen
1) jmdn. (mit einem bestimmten Namen) anreden bzw. ansprechen; jmdm. einen Namen oder Titel beilegen d.h. ihn benennen bzw. bezeichnen. Hebr 5,10;

4317 pros-ago

- < 4314 + 71
Vb. (4)
Gräz. Med.: Frieden vermitteln, versöhnen (2,1424).

- l.) hinführen zu...
1) tr.: jmd. zu Gott hinführen; jmdn. vorstellen, einführen. 1Mo 48,9; Lk 9,41; Apg 16,20; 1Petr 3,18; Apg 12,6; Hss.
2) intr.: hinzutreten, sich nähern, nahen. Jos 3,9; 1Sam 9,18; Jer 46,3; Apg 27,27;

4318 prosagoge

- < 4317
Subst.fem. (3)
Gräz.: d. Landesteg für ein Schiff (8,545).

- l.) d. Zutritt
1) d. Akt d. Hinzutretens: d. freie Zutritt (zu Gott). Röm 5,2;
oder viell. tr.: d. "Einführung", d. Bekanntmachen. Eph 2,18; 3,12;

4319 pros-aiteo Synonyme siehe: S0070

- < 4314 + 154, (w. etw. von jmdm. für sich selbst-[er]bitten);
Vb. (3)
LXX: Hi 27,14;

- l.) betteln
1) etw. dazu erbitten; um Almosen bitten oder verlangen, um seinen Lebensunterhalt betteln; sich jmdm. mit einer Bitte nähern. Joh 9,8;

In Mk 10,46; Joh 9,8; haben d. besten Hss.: προσαιτες (prosaites)
- < Subst.mask. von 4319 (w. d. berufsmäßig Bettelnde);
- l.) d. Bettler
1) jmd. d. so arm ist, daß er für seinen Lebensunterhalt betteln muß.

4320 pros-anabaino

- < 4314 + 305
  Vb. (1)

- I.) heraufsteigen zu...
  1) hinaufsteigen bzw. aufrücken zu...; 2Mo 19,23; Lk 14,10;

4321 pros-analisko Synonym: 4325

- < 4314 + 355
  Vb. (1)

- I.) noch dazu aufzehren
  1) allg.: (Geld, Vermögen) für etw. oder für jmdn. aufwenden
  (z.B. für Ärzte um gesund zu werden). Lk 8,43;

4322 pros-anapleroo

- < 4314 + 378, (w. dazu-voll machen);
  Vb. (2)
  Gräz. Med.: sich selbst noch etw. hinzufügen.

- I.) zusätzlich ausfüllen
  1) etw. durch Hinzutun ausfüllen, einem Mangel Abhilfe
  schaffen indem man etw. dazutut. 2Kor 9,12; 11,9;

4323 pros-anatithemai

- < 4314 + 394
  Vb.Med. (2)
  Gräz.: jmdm. etw. von seinem Vorrat zu seinem noch dazugeben.

- I.) noch dazu auferlegen
  1) jmdm. etw. (noch dazu) aufhalsen, vorlegen; etw. noch zusätzlich
  übernehmen; jmdm. zusätzliche Anweisungen geben. Gal 2,6;
  2) sich auf jmdn. stützen indem man zu ihm geht und seinen Rat oder
  zusätzliche Informationen einzuholen; sich an jmdn. um Rat wenden,
  sich beraten; jmdn. ins Vertrauen ziehen oder konsultieren.
  Gal 1,16;

4324 pros-apeileo

- < 4314 + 546 , (w. hinzu-drohen);
  Vb. (1)

- I.) Med.: eine Drohung hinzufügen
  1) (nochmals) bedrohen, weiterdrohen, weitere Androhungen machen. Apg 4,21;

4325 pros-dapanao Synonym: 4321

- < 4314 + 1159
  Vb. (1)

- I.) dazu aufwenden
  1) sich noch zusätzlichen Aufwand machen. Lk 10,35;

4326 pros-deomai

- < 4314 + 1189 , (w. etw. von jmdm. für sich selbst-[er]flehen);
  Vb.Dep.Pass. (1)

- I.) dazubedürfen
  1) noch mehr nötig haben. Spr 12,9; Apg 17,25;

4327 pros-dechomai

- < 4314 + 1209 , (w. herzu-nehmen bzw. empfangen);
  Vb.Dep.Med. (14)

- I.) zu sich aufnehmen
  1) jmdn. oder etw. (zu sich) aufnehmen oder annehmen; freundlich aufnehmen, willkommen heißen; jmdn. akzeptieren.
  1Chr 12,19; Lk 15,2; Apg 24,15; R÷m 16,2; Phil 2,29; Hebr 10,34; 11,35;
  2) jmdn. oder etw. (freudig) erwarten oder begehren, auf etw. warten, harren auf... (d. Erfüllung von Verheißungen); Ausschau halten nach...; Hi 2,9; Mk 15,43; Lk 2,25; 12,36; 23,51; Apg 23,21; ua.

4328 pros-dokao

- < 4314 + 1209 (in Akt. Bedeutung!), (w. jmdn. herzu-erwarten);
  Vb. (16)

- I.) zu sich erwarten
  1) etw. oder jmdn. (furchtvoll, hoffnungsvoll oder gleichgültig)

erwarten; sich gefaßt machen auf etw.; ausschauen nach etw.;
aufmerken auf...; Ps 104,27; Mt 24,50; Lk 1,21; 2Petr 3,12-14; ua.

4329 prosdokia

Synonyme siehe: S0089

- < 4328
  Subst.fem. (2)
  LXX: 1Mo 49,10; Ps 119,116;

- I.) d. Erwartung
  1) d. Befürchtung, Furcht, Besorgnis, Vermutung. Lk 21,26;
  2) d. hoffnungsvolle (ja sogar: schadenfreudige) Erwartung,
  d. Hoffnung(serwartung). Apg 12,11;

4330 pros-eao

- < 4314 + 1439, (w. herzu-lassen);
  Vb. (1)
  Gräz.: sonst nicht nachgewiesen!

- I.) heranlassen
  1) jmdm. oder etw. (nicht) erlauben heranzukommen oder
  sich zu nähern. Apg 27,7;

4331 pros-eggizo

- < 4314 + 1448
  Vb. (1)

- I.) intr.: hinzunahen
  1) sich jmdm. nähern, hinzutreten zu...; Mk 2,4; Hss.

4332 para-edreuo

- < 3844 + Urspr. von 1476, (w. daneben/dabei-sitzen);
  Vb. (1)

- I.) sich eifrig befassen mit...
  1) mit etw. andauernd und ernsthaft beschäftigt sein; Gräz.: eine
  Veranstaltung treu besuchen. Spr 1,21; 8,3; 1Kor 9,13;

  Manche Hss. haben: προσ–εδρευω (pros-edreuo)
- < 4314 + Urspr. von 1476, (w. sich dazu-setzen);
- I.) fleißig daransitzen

1) (fest) dabeisitzen, daneben sitzen, zur Seite stehen, sich mit etw. emsig beständig beschäftigen bzw. abgeben.

4333 pros-ergazomai

- < 4314 + 2038 (tr.), (w. dazu-erwirken);
  Vb. (1)
  Gräz.: nebenbei (noch) arbeiten.

- I.) dazu erwerben
  1) durch Arbeit etw. dazuverdienen (zu d. was man schon hat). Lk 19,16;

4334 pros-erchomai

- < 4314 + 2064 , (w. hinzu-gehen/kommen); Vb. (86)

- I.) hinzutreten
  1) sich nahen, sich (hin)wenden zu...; (hin)gehen zu...;
  Mt 5,1; Joh 12,21; Apg 7,31; ua.
  2) zum gleichen Ergebnis kommen: zustimmen, in etw. einstimmen, übereinstimmen mit...; sich etw. zuwenden bzw. einer Sache beipflichten. 1Tim 6,3;
  3) übertr.: sich Gott nahen. 2Mo 34,32; 3Mo 21,17; 5Mo 21,5; Jos 14,6; Hebr 4,16; 7,25; 10,1.22; 11,6; 1Petr 2,3;

4335 proseuche Synonyme siehe: S0028

- < 4336 ; Subst.fem. (37)

- I.) d. Gebet
  1) allg.: jedes an Gott gerichtete Gebet; spez.: d. Fürbitte. Jes 56,7;
  Mt 17,21; Röm 1,10; 1Kor 7,5; Eph 1,16; 6,18; Phil 4,6; ua.
  2) ein Gebetsplatz d. Juden (vor allem unter freiem Himmel). Apg 16,13.16;

4336 pros-euchomai vgl. auch Synonyme: S0028

- < 4314 (dir.) + 2172 , (im Sinne von: sich nähern zu [Gott?]-mit Gebet);
  Vb.Dep.Med. (87)

- I.) beten
  1) beten ganz allg. ohne spezielle Betonung: Gebete zu Gott darbringen; im besonderen von christlichen Gebeten. - vgl. im Ggs.: 2172
  Mt 6,5; Lk 22,41; 1Kor 11,13; 14,14; Eph 6,18; 1Thes 5,17; Jak

5,17; uva.

4337 pros-echo Synonym: 1907

- < 4314 + 2192, (w. hin-halten); Vb. (24)
  Gräz.: etw. nahebringen (ein Schiff an Land).

- I.) achten auf...
  1) auf etw. merken bzw. hören, einer Person folgen bzw. anhängen; d. Sinn richten auf...; auf etw. achtgeben oder aufpassen. 1Mo 24,6; 2Mo 10,28; Apg 8,6.10.11; 1Tim 1,4; 4,1; Tit 1,14; Hebr 2,1; ua.
  2) achthaben auf..., sich kümmern um etw., sorgen für etw., sich mit etw. abgeben, beschäftigen bzw. befassen; sich widmen; sich einer Sache hingeben; etw. ergeben oder verfallen sein; sich hüten. 2Chr 25,16; Mt 6,1; Lk 17,3; Apg 5,35; 20,28; 1Tim 3,8; 4,13; Hebr 7,13; ua.

4338 pros-eloo

- < 4314 + Abl. von 2247, (w. daran-nageln);
  Vb. (1)

- I.) annageln
  1) bildl.: etw. mit Nägeln oder Stiften an etw. befestigen. Kol 2,14;

4339 proselutos

- < 4334 (w. hinzu-kommend); Adj. (4)
  Gräz.: ein Neuankömmling, d. Fremdlimg.

- I.) d. Proselyt
  1) religiöser t.t.: d. zum Judentum Bekehrte welcher sich auch beschneiden ließ und damit Volljude wurde und d. ganzen Gesetz Mose unterworfen war - im Unterschied zu den σεβομενοι : 4576
  Mt 23,15; Apg 2,10; 6,5; 13,43;

4340 pros-kairos

- < 4314 + 2540 (w. [noch] dazu-Zeit --> Frist; oder: für-[eine gelegene] Zeit); Adj. (4)
  Gräz.: saisonal; günstig, gelegen; von Pflanzen: kurzlebig.

- I.) befristet
  1) von Personen: nur für eine Weile, zeitlich, eine gelegene Zeit lang: vom unbeständigen menschlichen Verhalten: "wetterwendisch", ein

"Augenblicksmensch" sein. Mt 13,21; Mk 4,17;
2) von Dingen: vorübergehend, vergänglich. 2Kor 4,18; Hebr 11,25;

4341 pros-kaleomai

- < 4314 + 2564 , (w. jmdn. dazu-rufen); Vb.Med. (30)

- I.) Med.: herzurufen
1) jmdn. zu sich rufen, herbeirufen, herbitten, zu Hilfe rufen, hinzurufen. 1Mo 28,1; Mt 10,1; 15,10; Apg 6,2; 23,17; Jak 5,14; ua.
2) gerichtl. t.t.: jmdn. vor Gericht vorladen, vorführen (lassen), jmdn. wegen einer Strafsache gerichtlich belangen. Apg 5,40;
3) übertr.: berufen: von Gott d. sich jmdn. zum Dienst beruft; vom göttlichen Ruf zum Glauben. Joe 3,5; Apg 2,39; 13,2; 16,10;

4342 pros-kartereo

- < 4314 + 2594 , (w. sich hinzu-halten [zu jmd. oder etw.]); Vb. (10)
Gräz.: bei d. Vereidigung von Offizieren: loyal sein.

- I.) ausharren bei...
1) im Bezug auf Personen: jmdm. standhaft anhangen, treu sein bzw. dauernd bereitstehen. Mk 3,9; Apg 8,13; 10,7;
2) im Bezug auf Sachen: auf etw. dauernd bedacht sein, sich mit etw. emsig beschäftigen, bei etw. beharren, durchhalten und nicht aufgeben; bleiben bei..., warten, sich beständig aufhalten in...; fest verharren bei...; 4Mo 13,20; Apg 1,14; 2,42.46; 6,4; R÷m 12,12; 13,6; Kol 4,2;

4343 proskarteresis

- < Tät. von 4342 ; Subst.fem. (1)

- I.) d. Ausharren
1) d. Durchhalten, Ausdauer, Beharrlichkeit. Eph 6,18;

4344 pros-kephalaion

- < fem. von 4314 + 2774 , (w. Hinzufügung-zum Haupt); Subst.neut. (1)

- I.) d. Kopfkissen

1) d. Polster; auch: d. (Sitz)Kissen. Hes 13,18.20; Mk 4,38;

4345 pros-kleroo

- < 4314 + 2820 , (w. zu-gelost); Vb. (1)
  Gräz.: jmdm. etw. durchs Los zukommen lassen.

- I.) Pass.: sich anschließen...
  1) sich an jmdn. anhängen, sich jmdm. zugesellen; jmdm. zufallen. Apg 17,4;

4346 prosklisis

- < 4314 + 2827 , (w. sich heran-lehnen); Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Hinneigen, d. Anlehnung an jmdn., d. Partei; d. Tendieren bzw. Beitreten zu einer Partei.

- I.) d. (parteiische) Zuneigung
  1) d. parteiische Neigung, d. Gunst, d. Parteilichkeit. 1Tim 5,21;

4347 pros-kollao

- < 4314 + 2853 , (w. dazu-leimen); Vb. (4)

- I.) Pass.: fest anhaften
  1) übertr.: an etw. oder jmdm. eng oder fest anhangen; anhänglich sein, jmdm. treu ergeben sein, zu jmdm. halten. Jos 23,8; Mk 10,7; Eph 5,31; Mt 19,5; Apg 5,36; Hss.

4348 proskomma Synonym: 4625

- < Tät. und Erg. von 4350 , (w. das daran-Stossen) ein dauerndes Hindernis, im Ggs. zum vorübergehenden Hindernis bei: 1465
  Subst.neut. (6)

- I.) d. Anstoß
  1) Erg. übertr.: ein Hindernis auf einem schlechten Weg, d. Stolperstein; d. Fehltritt; einen Anlaß oder eine Gelegenheit zum Anstoß geben; etw. tun was einem anderen zum Anstoß wird. Von dem was zu Sünde, Fehltritt oder Irrtum veranlaßt; wie: 4349 . R÷m 14,13; 1Kor 8,9;
  2) Tät.: d. Anstoßen (z.B. an einen Stein, über d. man stolpert). R÷m 9,32.33; 14,20; 1Petr 2,8;

4349 proskope

- < Tät. von 4350 ; Subst.fem. (1)

- I.) d. Anstößige
  1) einen Anlaß oder eine Gelegenheit zum Anstoß geben; etw. tun was einem anderen zum Anstoß wird d.h. was in zur Sünde, zum Fehltritt oder zum Irrtum veranlaßt, - oder was ihm Gelegenheit zu (unberechtigter) Kritik gibt. 2Kor 6,3;

4350 pros-kopto

- < 4314 + 2875 , (w. heran-schlagen);
  Vb. (8)

- I.) anstoßen
  1) tr.: anprallen an (ein Hindernis), anschlagen an etw., über etw. stolpern. Ps 91,12; Mt 4,6; Lk 4,11;
  2) intr. übertr.: sich an etw. stoßen (vom Wind); an etw. Anstoß nehmen d.h. etw. oder jmdn. ablehnen; etw. verwerfen; zur Sünde verführt werden. Spr 3,23; Jer 13,16; Mt 7,27; Joh 11,9.10; Röm 9,32; 14,21; 1Petr 2,8;

4351 pros-kulio

- < 4314 + 2947
  Vb. (2)

- I.) heranwälzen
  1) etw. hin(zu)wälzen, hinrollen. Mt 27,60; Mk 15,46;

4352 pros-kuneo

- < 4314 und κυνεω (küssen; aus d. W. kus-), (w. jmdm. zu-küssen);
  Vb. (60)
  Gräz.: jmdm. eine Kußhand zuwerfen als Zeichen d. Ehrerbietung; ein t.t. d. Götter- und Herrscherverehrung im Altertum; allg.: jmdn. unterwürfig grüßen.
  LXX: sich vor jmdm. bücken oder verneigen. 1Mo 37,9; Dan 3,5; ua.

- I.) huldigen
  1) für d. Verehrung des menschgewordenen, auferstanden und erhöhten Herrn Jesus Christus sowie für d. Verehrung von hochgestellten Menschen, von Engeln, aber auch für d. Verehrung d. Teufels, seiner Engel und Helfer: vor jmdm. (auf d. Knie) niederfallen; jmdm. knieend, niederfallend oder

liegend huldigen; fußfällig verehren; sich zu Boden werfen - entweder um Respekt zu erweisen oder um Fürbitte zu erflehen. 2Sam 9,6; 18,28; 1K÷ 1,16; Ps 22,28; Mt 2,2.8.11; 8,2; 9,18; 14,33; 15,25; 18,26; 20,20; 28,9; Apg 28,17; Mk 5,6; 15,19; Apg 10,25; Offb 3,9; ua.

- II.) anbeten
  1) für d. Verehrung Gottes und des auferstanden und erhöhten Herrn Jesus Christus: (niederfallen und) huldigen, kniefällig anbeten. 1Mo 47,31; Mt 4,9.10; Lk 4,8; Joh 4,21-23; 9,38; Apg 7,43; 8,27; 24,11; 1Kor 14,25; Hebr 1,6; Hebr 11,21; Offb 4,10; 5,14; 7,11; 11,1.16; 13,4.15; 14,7; 16,2; 19,4; 22,8.9; ua.

4353 pros-kunetes

- < 4352
  Subst.mask. (1)

- I.) d. Anbeter
  1) d. Verehrer von jmdm. oder von etw. (im NT: von Gott). Joh 4,23;

4354 pros-laleo

- < 4314 + 2980
  Vb. (2)

- I.) ansprechen
  1) zu oder mit jmdm. reden oder sprechen. 2Mo 4,16; Apg 13,43; 28,20;

4355 pros-lambanomai

- < 4314 + 2983 , (w. dazu-nehmen);
  Vb.Med. (14)
  Gräz.: noch dazunehmen; borgen; milit. t.t.: in d. Armee eintreten.

- I.) Med.: zu sich nehmen
  1) jmdn. bei d. Hand nehmen um ihn zur zur Seite zu nehmen oder zur Seite zu führen. Mt 16,22; Mk 8,32; Apg 18,26;
  2) jmdn. in Gemeinschaft aufnehmen, mit sich mitnehmen (als Helfer). Ps 18,17; 27,10; 73,24; Apg 28,2; Röm 14,1.3; 15,7; Phim 1,12; Hss.
  3) Speisen einnehmen. Apg 27,33.36;

4356 proslepsis

- < 4355
  Subst.fem. (1)

- I.) d. Zusichnahme
  1) d. Annahme, d. Aufnahme; d. Empfangen. Röm 11,15;

4357 pros-meno

- < 4314 (im Sinne d. Lokativs) + 3306 , (w. bei etw./jmdm.-bleiben);
  Vb. (6)

- I.) weiterhin bleiben bei...
  1) da(bei)bleiben; bei oder mit jmdm. bleiben bzw. ausharren; treu bleiben, (weiterhin) festhalten an... (z.B. an d. Gnade Gottes die wir im Evangelium empfingen); noch weiterhin bzw. noch länger bleiben oder warten bei...;
  Ri 3,25; Mt 15,32; Mk 8,2; Apg 11,23; 13,43; 18,18; 1Tim 1,3; 5,5;

4358 pros-ormizo

- < 4314 + Abl. vom Urspr. von 3730
  ([ein Schiff zum Hafen] heran-fließen oder treiben lassen);
  Vb. (1)
  Gräz. Akt.: ein Schiff zum Anlegeplatz bringen.

- I.) in d. Hafen einlaufen
  1) (d. Schiff) an d. Boje vertauen bzw. festmachen; d. Anker auswerfen; an Land anlegen. Mk 6,53;

4359 pros-opheilo

- < 4314 + 3784
  Vb. (1)
  Gräz.: mit einer Schuld im Rückstand sein.

- I.) noch dazu schulden
  1) etw. (noch zusätzlich bzw. außerdem) schuldig sein: "...daß auch (oder: sogar) du dich selbst mir (noch dazu) schuldest". Phim 1,19;

4360 pros-ochthizo

- < 4314 (gegenüber jmdm.) + οχθεω (erzürnen, jmdn. hassen,

über jmdn. grollen oder unwillig werden);
Vb. (2)
Gräz.: ausspeien, sich übergeben.
LXX: verabscheuen. 3Mo 18,25; 26,15; 2Sam 1,21; Hes 36,31;

- I.) unwillig werden über...
  1) gegenüber jmdn. ergrimmen, erzürnen, sich entrüsten, sich ekeln. Ps 95,10; Hebr 3,10.17;

4361 pros-peinos

- < 4314 + Urspr. von 3983 , (w. dazu[noch mehr]-Hunger);
  Adj. (1)
  Gräz.: sonst nicht nachweisbar.

- I.) sehr hungrig
  1) (sehr) hungrig werden, (großen) Hunger bekommen. A 10:10

4362 pros-pegnumi

- < 4314 + 4078 , (w. dazu-heften);
  Vb. (1)

- I.) anheften
  1) befestigen, anschlagen; kreuzigen. Apg 2,23;

4363 pros-pipto

- < 4314 + 4098
  Vb. (8)

- I.) hinfallen zu...
  1) nach vorne allen, niederfallen, sich vor jmdm. anbetend oder flehend niederwerfen (zu seinen Füßen); zu Füßen fallen. 2Mo 4,25; Mk 3,11; 5,33; 7,25; Lk 5,8; 8,28.47; Apg 16,29;
  2) anfallen; sich auf etw. losstürzen, zu etw. hinrennen, vom Wind d. gegen ein Haus schlägt. Spr 25,20; Mt 7,25;

4364 pros-poieomai

- < 4314 + 4160 , (w. gegenüber jmdm. [so]-tun [als ob...]);
  Vb.Med. (1)
  Gräz.: etw. für sich nehmen oder beanspruchen.

- l.) so tun als ob ...
  1) etw. vormachen, vorgeben, d. Anschein geben als ob...;
  sich verstellen. 1Sam 21,14; Hi 19,14; Lk 24,28;

4365 pros-poreuomai

- < 4314 + 4198
  Vb.Dep.Med./Pass. (1)

- l.) herangehen
  1) an jmdn. mit etw. (z.B. Bitte oder Anliegen) herantreten,
  sich jmdm. nähern. Mk 10,35;

4366 pros-resso

- < 4314 (Bewegung: hinzu-...) + 4486
  Vb. (2)

- l.) intr.: sich brechen an...
  1) dagegenklatschen; (zer)brechen, zerschmettern oder zerfetzen indem
  man gegen etw. prallt, an etw. zerbersten. Lk 6,48.49; Ps 2,9; Hss.

4367 pros-tasso

- < 4314 + 5021 , (w. dazu-anordnen);
  Vb. (7)
  Gräz.: daneben stellen (in Reih und Glied).

- l.) dazu anordnen
  1) anbefehlen, auferlegen, auftragen, gebieten; festsetzen, zuweisen,
  zuteilen, definieren. Mt 1,21; 8,4; Mk 1,44; Lk 5,14; Apg 10,33.48;
  17,26;

4368 prostatis

- < Abl. von 4291 (w. d. sich vor [jmd./etw.]-Hinstellende);
  Subst.fem. (1)
  Gräz. mask.: d. Vorsteher in einer heidnischen (aber auch jüdischen)
  religiösen Vereinigung; jmd. d. vor d. Altar steht und fleht.

- l.) fem.: d. Beschützerin
  1) eine Frau welche für andere Fürsorge hat, ein Beistand,
  d. Patronin. R÷m 16,2;

4369 pros-tithemi

- < 4314 + 5087
  Vb. (18)

- I.) hinzufügen
  1) zu dem was schon da ist noch etw. dazugeben; zu d. Vätern "versammelt" werden d.h. sterben; etw. verleihen oder verschaffen. 5Mo 4,2; Ri 2,10; Mt 6,27; Lk 12,25.31; Apg 2,41; 5,14; 11,24; Gal 3,19; Hebr 12,19; ua.
  2) als umschreibender Hebräismus (oder LXX ?): wiederum, weiterhin. 1Mo 4,2; 8,12; 38,5; Lk 19,11; 20,11; Apg 12,3;

4370 pros-trecho

- < 4314 + 5143
  Vb. (3)

- I.) hinzulaufen
  1) hinrennen zu..., heranstürmen, jmdn. "überfallen" (im freundlichen Sinn). 4Mo 11,27; Mk 9,15; 10,17; Apg 8,30;

4371 pros-phagion

- < Abl. 4314 + 5315 , (w. etw. dazu-[zum] Essen);
  Subst.neut. (1)

- I.) d. Fischbeilage
  1) alles was man zum trockenen Brot dazuessen konnte, besonders gekochten oder gebratenen Fisch als Beilage; später ganz allg. = 3795 : Fisch als Beilage zum Essen; Zukost. Joh 21,5;

4372 pro-sphatos

- < 4253 (zeitlich) + Abl. aus d. Urspr. von 4969
  (w. vor [kurzem, d.h. frisch]-getötet; gerade eben-geschlachtet)
  oder: 4253 + Urspr. von 5348 , (w. [zu]vor-schnell ausgeführt);
  Adj. (1)
  Gräz. urspr.: frisch geschlachtet (von Opfertieren); doch d. zweite Komponente d. Wortes verschwand schon zu einem frühen Zeitpunkt sodaß es später nur noch "frisch" bedeutete!
  LXX: nur im Sinne von: neu, frisch, eben erst entstanden.
  4Mo 6,3; 5Mo 32,17; Ps 81,9;

- I.) frisch
  1) viell.: frisch geschlachtet d.h. durch ein Opfer eben erst - und daher frisch - eingeweiht. Da diese Bedeutung jedoch in der LXX nicht vorkommt ist eher die folgende allg. Bedeutung anzunehmen: (ganz) frisch und neu, erst kürzlich (gemacht), gerade eben, noch nie dagewesen. Siehe den Gegensatz dazu: 3820
  Pred 1,9; Hebr 10,20;

4373 prosphatos

- < 4372
  Adv. (1)

- I.) frisch
  1) kürzlich, eben erst, vor kurzem, ganz neu, jüngst, neuerdings. 5Mo 24,5; Hes 11,3; Apg 18,2;

4374 pros-phero

- < 4314 + 5342, (w. hinzu-bringen); Vb. (47)
  Gräz.: jmdn. angreifen, losgehen auf...; seine Hand an jmdn. legen; in Eheverträgen für d. Vermögen das d. Braut in d. Ehe einbringt.

- I.) hinbringen
  1) eine Person zu jmdm. bringen oder hinführen (um geheilt zu werden); eine Person zu jmdm. bringen oder führen (um gerichtet zu werden), jmdn. (gerichtlich) vorführen; jmdm. etw. bringen, (über)reichen, nahebringen oder anbieten (z.B. zu Trinken).
  Mt 4,24; 22,19; 25,20; Mk 10,13; Lk 12,11; 23,14.36; ua.
  2) Pass. übertr.: jmdn. behandeln; jmdm. begegnen; mit jmdm. handeln, umgehen oder verfahren; sich gegenüber jmdm. benehmen bzw. betragen.
  Hebr 12,7;

- II.) darbringen
  1) jmdm. etw. bringen (ein Geschenk, ein Opfer, etc.); opfern.
  1Mo 4,7; 3Mo 16,9; Mt 2,11; Hebr 5,3.7; 8,3.4; 9,28; 10,1.2.11; 11,4.17; ua.

4375 pros-philes

- < 4314 + 5368, (w. dazu-gernhabend; daraus akt.: sich befreundend mit...; pass.: zum anfreunden seiend);
  Adj. (1)

- I.) pass.: zum gernhaben
  1) von Dingen: zum anfreunden, angenehm, beliebt, liebenswürdig, wohlgefällig, liebenswert. Phil 4,8;

4376 prosphora

- < Tät. und Erg. von 4374
  Subst.fem. (9)

- I.) d. Darbringen
  1) d. Akt d. Darbringens, d. Opferhandlung. Apg 24,17; Hebr 10,10.14.18;

- II.) d. Darbringung
  1) das was dargebracht bzw. geopfert wird: d. Opfer, Geschenk, Gabe - sowohl von Blutopfern (Schlachtopfer, Sündopfer) als auch übertr. von unblutigen Opfern (z.B. Gebete, Personen). 1Kö 7,48; Ps 40,6; Apg 21,26; 24,17; Röm 15,16; Eph 5,2; Hebr 10,5.8.10.14.18;

4377 pros-phoneo

- < 4314 + 5455 ; Vb. (7)
  Gräz.: etw. melden.

- I.) seine Stimme (erheben) zu...
  1) jmdm. (laut) zurufen, jmdn. durch Rufen ansprechen. Mt 11,16; Lk 7,32; 23,20; Apg 21,40; 22,2;
  2) jmdn. (laut) zu sich rufen (mit Nennung seines Namens): jmdn. herbefehlen bzw. herbeirufen. Lk 6,13; 13,12;

4378 pros-chusis

- < Abl. von 4314 + Urspr. von 1632 , (w. daran-gießen/darüber-schütten); Subst.fem. (1)

- I.) d. Begießung
  1) d. Ausschütten bzw. Besprengen über...; d. Angießen mit...; 2Mo 12,22; 24,6; Hebr 11,18;

4379 pros-psauo

- < 4314 + ψαυω (etw. antasten oder berühren), (w. dazu-anrühren); Vb. (1)

- I.) anfassen
  1) (mit) anrühren; etw. zusammen mit jmd. anderem anfassen (um ihm zu helfen). Lk 11,46;

4380 prosopolepteo Synonym: 678

- < 4381 ; Vb. (1)
  Gräz.: nur in christlicher Literatur, aus d. hebr. gräzisiert!

- l.) auf d. Ansehen (d. Person Rücksicht) nehmen
  1) d. Person ansehen d.h. parteiisch sein; jmdn. favorieren; einen Unterschied zwischen Personen machen indem man den einen diskriminiert d. anderen hochachtet und so ungerecht handelt. Jak 2,9;

4381 prosopo-leptes Synonym: 678

- < 4383 + 2983 , (w. d. zu-Auge-Nehmende); Subst.mask. (1)
  Gräz.: nur in christlicher Literatur, aus d. hebr. gräzisiert!

- l.) der auf Ansehen (d. Person Rücksicht) Nehmende
  1) jmd. der die Person ansieht d.h. parteiisch ist; jmd. d. einen Unterschied zwischen Personen macht indem er einen diskriminiert d. anderen aber hochachtet. Apg 10,34;

4382 prosopolepsia Synonym: 678

- < 4381 ; Subst.fem. (4)

- l.) d. Ansehen (d. Person)
  1) d. Parteilichkeit, d. Bevorzugung einer Person vor einer anderen. R÷m 2,11; Eph 6,9; Kol 3,25; Jak 2,1;

4383 pros-opon

- < 4314 + ωψ (Auge), vgl. Urspr. von 3700
  Subst.neut. (76)
  Gräz. auch: d. Rolle bzw. d. Maske d. Schauspielers.

- l.) d. Angesicht
  1) d. Gesicht, d. Antlitz, d. Vorderseite d. menschlichen Kopfes.
  1Mo 17,3; Mt 6,16.17; 2Kor 3,7; 11,20; Jak 1,23; Offb 4,7; 11,16; ua.
  2) übertr.: d. äußere Erscheinung einer Person oder Sache:
  2a) d. Äußere, d. Aussehen
  1Sam 16,7; Ps 104,30; Mt 16,3; Lk 12,56; Jak 1,11;
  2b) d. Oberfläche. Ge 2:6 Lu 21:35 Ac 17:26
  2c) für d. Person selbst stehend. 2Kor 1,11;
  3) aufgrund hebr. Einflusses.
  Jer 21,10; Lk 9,51; 1Petr 3,12; 1Sam 16,7; 2Kor 5,12; ua.

aus d. Augen gehen. 2Mo 14,25; 2Thes 1,9; Offb 6,16; ua.

4384 pro-tasso

- < 4253 + 5021
  Vb. (1)
  Gräz.: (sich etw.) vor sich hin stellen.

- I.) vorher anordnen
  1) vorherbestimmen, im Vorhinein festsetzen. Apg 17,26;

4385 pro-teino

- < 4253 + Urspr. von 1614 , (w. vor[wärts]-strecken);
  Vb. (1)

- I.) hinstrecken
  1) jmd. für d. Auspeitschung so ausspannen bzw. ausstrecken
  daß d. Hiebe mehr Verletzungen hinterlassen. Apg 22,25;

4386 proteron Synonyme siehe: S0110

- < neut. von 4387
  Adj. (10)

- I.) adv.: vorher
  1) früher, einstmals, einmal; vorhin, vormals; erstmalig.
  Joh 7,51; 2Kor 1,15; Gal 4,13; Hebr 4,6; 7,27; 10,32; 1Petr 1,14;
  viell.: d. erste Mal, (2,1445) in: Gal 4,13;

4387 proteros

- < Komp. von 4253 ; Adj. (1)

- I.) vorherig
  1) adj.: früher, ehemalig, bisherig, vorangegangen. Eph 4,22;

4388 pro-tithemai

- < 4253 + 5087 , (w. etw. [zur Kenntnisnahme] vor-legen); Vb.Med. (3)

Gräz.: (Waren oder Tote) öffentlich aufstellen; öffentlich verkünden.
LXX: 2Mo 40,4.23; 3Mo 24,8; Ps 54,3;

- I.) (öffentlich) aufstellen
  1) etw. öffentlich ausstellen, hinstellen bzw. darstellen zur Bekanntmachung und zur Betrachtung aller; viell.: opfern; als Sühnopfer zur Verfügung stellen. Röm 3,25;

- II.) sich etw. vorsetzen
  1) w. etw. vor sich-hinstellen: sich etw. vornehmen, etw. ins Auge fassen, etw. beschließen oder bestimmen, etw. in erster Linie berücksichtigen. Röm 1,13; Eph 1,9;

4389 pro-trepomai

- < 4253 + Urspr. von 5157 , (w. jmdn. vor[wärts]-wenden); Vb.Med. (1)

- I.) ermuntern
  1) jmdn. drängen, auffordern, antreiben, ermutigen bzw. zur Veranlassung bringen etw. zu tun. Apg 18,27;

4390 pro-trecho

- < 4253 + 5143 , (w. vor-laufen); Vb. (2)

- I.) vorauslaufen
  1) jmdm. vorrauseilen (d.h. ihn überholen).
  1Sam 8,11; Hi 41,14; Lk 19,4; Joh 20,4;

4391 pro-huparcho

- < 4253 + 5225
  Vb. (2)

- I.) intr.: vorher dasein
  1) im Vorhinein dasein bzw. vorhanden sein, im Vorraus oder schon vorher existieren. Lk 23,12; Apg 8,9;

4392 pro-phasis

- < 4253 + 5316
  (w. [einen Grund] vor-zeigen [um seine wahren Motive zu verdecken]);

Subst.fem. (7)

- I.) d. Entschuldigungsgrund
  1) d. wahre bzw. wirklicher Grund für etw.; d. Veranlassung. Joh 15,22;

- II.) d. Vorwand
  1) ein vorgetäuschter bzw. angeblicher Grund: d. Ausrede, Schein(grund), Vortäuschung, d. Ausflucht, d. "Vorspiegelung falscher Tatsachen".
  Spr 18,1; Mt 23,13; Mk 12,40; Lk 20,47; Apg 27,30; Phil 1,18; 1Thes 2,5;

4393 pro-phero

- < 4253 + 5342 , (w. etw. [her]vor-tragen);
  Vb. (2)

- I.) hervorbringen
  1) vorführen, zum Vorschein bringen, ans Licht bringen, (vor)zeigen, beweisen. Spr 10,13; Lk 6,45;

4394 propheteia

- < 4396
  Subst.fem. (19)

- I.) d. Prophezeiung
  1) d. Gabe d. Weissagung. Röm 12,6; 1Kor 12,10; 13,2.8; 14,22; Offb 19,10;
  2) d. Betätigung als Prophet; d. Ausspruch d. Propheten. 1Mo 48,11; Mt 13,14; 1Kor 14,6; 1Thes 5,20; 1Tim 1,18; 4,14; 2Petr 1,20.21; Offb 1,3;
  Offb 11,6; 22,7.10.18.19;

4395 propheteuo Synonyme siehe: S0166

- < 4396
  Vb. (28)
  Gräz.: sich als Prophet oder Orakelausleger betätigen.

- I.) prophezeien
  1) weissagen, etw. Zukünftiges vorhersagen d.h. das aussprechen was man nur durch göttliche Offenbarung wissen kann; durch göttliche Eingebung reden; d. Ratschlüsse Gottes enthüllen.
  2Chr 18,7; Joe 3,1; Mt 11,13; 26,68; 1Petr 1,10; Jud 1,14; Offb 10,11; ua.
  2) in durch Gottes Geist gewirkten Lobpreis ausbrechen. Lk 1,67;
  3) mittels d. Gabe d. Weissagung zu d. Gläubigen zur Ermahnung,

Erbauung und Tröstung sprechen (d.h. das offenbarte Wort Gottes so auf d. Herzen d. Zuhörer anwenden, daß Ermahnung, Erbauung und Tröstung bewirkt wird). Offb 11,3; 1Kor 11,4.5; 14,1.3-5.24.31.39;

4396 pro-phetes

- < 4253 (repräsentativ) + 5346 , (w. der für [Gott]-Erklärende; daher: der, durch den Gott redet bzw. sich offenbart); Subst.mask. (144)
  Gräz.: d. Ausleger und Erklärer d. Orakel und Geheimnisse, d. Wahrsager.

- I.) d. Prophet
  1) jmd. d. durch d. Geist Gottes geleitet wird und sein "Sprachrohr" ist. Er erklärt d. Menschen was er durch Offenbarung von Gott empfangen hat, besonders zukünftige Ereignisse aber auch alles was d. Reich Gottes und d. Errettung betrifft. Er spricht zu den Menschen in ermahnender Art und Weise um sie zu warnen:
  1a) d. Propheten d. AT: sie weissagten über d. Volk Israel, d. Nationen, d. Reich Gottes und d. Messias. Mt 2,17; 12,39; ua.
  1b) von d. Schriften d. Propheten. Mk 1,2; Lk 24,27.44; Apg 8,28; ua.
  1c) Johannes d. Täufer als Wegbereiter d. Messias. Mt 11,9; 14,5; ua.
  1d) d. Prophet welchen d. Juden nach 5Mo 18,15.19; Mal 4,5; vor dem Kommen d. Messias erwarteten. Joh 6,14; 7,40; Apg 3,22; 7,37; ua.
  1e) dieser gekommene Messias, nämlich Jesus Christus. Mt 13,57; 21,11; Joh 7,52; ua.
  1f) von Menschen d. erfüllt vom Geist Gottes durch seinen Auftrag und in seiner Autorität andere ermahnen. Mt 11,9; Offb 11,10; ua.
  1g) von d. christlichen Propheten, welche zusammen mit d. Aposteln d. Herrn d. Grundlage d. Gemeinde bilden (vgl. Offb 21,14;). Diese Grundlage wurde einmal gelegt, sodaß es also Apostel und Propheten in diesem Sinne heute nicht mehr gibt. 1Kor 12,28; Eph 2,20; 3,5; 4,11; und viell. andere
  1h) besonders auch von Christen welche d. Gabe d. Weissagung haben und daher, sowohl in d. Versammlungen als auch außerhalb, zu den Gläubigen zur Ermahnung, Erbauung und Tröstung sprechen (ohne dabei notwendigerweise Zukünftige Dinge vorherzusagen sondern heutzutage vielmehr gegründet auf die ein für allemal offenbarte Wahrheit wie sie in d. Heiligen Schrift niedergelegt ist). Apg 11,27; 13,1; 15,32; 1Kor 14,3.24; ua.
  2) vom Dichter Epimenides (es wurde nämlich damals angenommen d. Dichter unter göttlicher Eingebung dichten und singen). Tit 1,12;
  3) bezüglich d. falschen Propheten in d. letzten Tagen, siehe: 5578

4397 prophetikos

- < 4396
  Adj. (2)

- I.) prophetisch
  1) von Propheten kommend, prophetischer Herkunft. Von d. Schriften d. alttestamentlichen Propheten. Röm 16,26; 2Petr 1,19;

4398 prophetis

- < fem. von 4396
  Subst.fem. (2)
  LXX: 2Mo 15,20; Ri 4,4; 2K÷ 22,14; 2Chr 34,22; Jes 8,3;

- I.) d. Prophetin
  1) eine Frau d. durch göttliche Eingebung redet bzw. weissagt. Lk 2,36;
  2) viell. übertr.: eine verführerische und falsche Prophetin, welche mit Isebel, d. gottlosen Frau Ahabs, verglichen wird; oder eine Frau, mit Namen Isebel. Offb 2,20;

4399 pro-phthano

- < 4253 + 5348 ; Vb. (1)

- I.) jmdm. zuvorkommen
  1) mit etw. vorher kommen, früher kommen oder voraus sein. Mt 17,25;

4400 pro-cheirizomai

- < vom Adj. προ–χειρος (zur Hand seiend; entschlossen, bereit; dieses von 4253 + 5495 , w. vor-d. Hand [liegend]); Vb.Dep.Med. (3)
  Gräz.: sich etw. zur Hand nehmen oder hervorholen; etw. für d. eigenen Gebrauch bereitstellen bzw. bereitmachen; jmdn. delegieren, jmd. für sich zu etw. bestimmen; als polit. und milit. t.t.: etw. beschließen; (Legionen) für sich ausheben, sich Volksführer wählen.

- I.) übertr.: jmdn. zuvor bestimmen
  1) jmdn. durch festen Entschluß für sich (im vorhinein) zu etw. erwählen, bestimmen, einsetzen bzw. bereitstellen; jmdn. (zuvor) verordnen zu...; 2Mo 4,13; Jos 3,12; Spr 8,23; Apg 3,20; 22,14; 26,16;

4401 pro-cheirotoneo

- < 4253 + 5500
  Vb. (1)

- I.) subst. Ptz.: d. zuvor Gewählten
  1) jmdn. im vorhinein (zu einer bestimmten Aufgabe) bestimmen oder (aus)wählen. Apg 10,41;

4402 Prochoros

- < 4253 + 5525
(w. d. Vor[steher]-d. Chores, " Reigenführer, Chorleiter"); N.pr.mask. (1)

- l.) Prochorus

4403 prumna

- < πρυμνος (hinterster bzw. äußerster [Teil]);
Subst.fem. (3)

- l.) d. Heck
1) d. Hinterdeck eines Schiffes d.h. d. hinter(st)e Teil - Ggs.: 4408
Mk 4,38; Apg 27,29.41;

4404 proi

- < 4253 (w. vor [d. Tag]); Adv. (12)

- l.) (früh)morgens
1) am Morgen, im Morgengrauen, (sehr) zeitig. Als vierte Nachtwache ist es d. Zeit von drei bis sechs Uhr morgens (2,1451)
1Mo 40,6; Mt 16,3; Mk 13,35; Joh 18,28; 20,1; Apg 28,23; ua.

4405 proia

- < subst.fem. einer Abl. von 4404
Adj. (4)

- l.) subst.: d. Morgen
1) am (frühen) Morgen, frühmorgens; zeitig, in d. Frühe, zu Tagesanbruch; in d. Morgendämmerung (wenn es noch halbdunkel ist). Mt 21,18; 27,1; Joh 18,28; 21,4;

4406 proimos

- < 4253 (w. früh [im Jahr]); Adj. (1)

- l.) subst.: d. Früh(regen)
1) d. erste Regen im Frühjahr, wichtig für d. Wachstum d. Saat.

5Mo 11,14; Jer 5,24; Hos 6,3; Joe 2,23; Sach 10,1; Jak 5,7;

4407 proinos

- < 4404 (w. zum Morgen gehörig);
  Adj. (2)

- I.) subst.: d. Morgen-
  1) d. zum Morgen (gehörige Stern = d. Venus als Morgenstern).
  Offb 2,28; 22,16;

4408 prora

- < fem. Abl. von 4253 ; Adj. (2)

- I.) d. Bug
  1) d. vordere Teil eines Schiffes - im Ggs. zu: 4403 . Apg 27,30.41;

4409 proteuo

- < 4413
  Vb. (1)

- I.) Erster sein
  1) d. Erste sein, d. ersten bzw. höchsten Platz innehaben. Kol 1,18;

4410 proto-kathedria

- < 4413 und 2515 , (w. Erst[d.h. Ehren]-Sitz); Subst.fem. (4)

- I.) d. Ehrensitz
  1) d. vornehmste Sitzplatz in d. Synagoge - vgl. d. Synonym 4411 für
  d. Liegeplatz bei einem Mahl. Mt 23,6; Mk 12,39; Lk 11,43; 20,46;

4411 proto-klisia

- < Abl. von 4413
  und 2828 , (w. d. Erst-Lager);
  Subst.fem. (5)

- I.) d. Ehrenplatz
  1) d. erste und vornehmste Platz bei einer Tafel oder Tischgesellschaft. Dieser war wahrscheinlich auf d. Speisesofa rechts neben d. Hausherren oder d. Gastgeber; daher: "...an seiner Brust (liegend)...". vgl. das Synonym für einen Sitzplatz bei einem Mahl: 4410
  Mt 23,6; Mk 12,39; Lk 14,7.8; 20,46;

4413 protos

- < πρω (F) –ατος (ai.: vorderer) als Superl. von 4253 , (w. vorderster); Adj. (156)

- I.) d. erste
  1) entweder örtlich oder zeitlich in irgendeiner Reihenfolge von Dingen oder Personen: (als) erster, vorherig, früher.
  Hi 8,7; Mt 12,45; Joh 5,4; 20,4.8; Röm 10,19; Offb 2,4; 4,7; uva.
  2) von Rang, Einfluß oder Ehre: zuerst; höchst, oberst; subst.: "Chef", Vornehmster, Oberster. Hes 27,22; Mt 10,2; 22,38; 1Kor 15,3; Eph 6,2; 1Ti 1:15 Re 2:4*? ua.
  3) räumlich: d. vordere. Hebr 9,2.6.8;

- II.) neut. πρωτον (= 4412): zuerst
  1) adv., zeitlich: als erstes, vorher, zuvor, eher, früher, zunächst.
  Mt 5,24; Lk 9,59.61; Röm 15,24; 1Kor 15,46; 1Thes 4,16; 1Tim 3,10; ua.
  2) subst. mit Artikel: d. erste Mal, zunächst, fürs erste.
  Joh 10,40; 12,16; 19,39;
  3) von Rang und Reihenfolge: erstens, in erster Linie; allem voran...;
  Mt 6,33; Apg 3,26; Röm 1,16; 3,2; 1Kor 11,18; 12,28; 1Tim 2,1; 2Petr 1,20; ua.

- III.) zum ersten Mal
  1) πρωτως Adv. von 4413: als erstes, erstmalig. Apg 11,26;

4414 proto-states

Synonyme siehe: S0211

- < 4413 , (w. d. Vorsteher);
  und 2476
  Subst.mask. (1)

- I.) d. Rädelsführer
  1) urspr. von Soldaten d. in vorderster Reihe bzw. an d. Front stehen; daher übertr.: d. Vordermann, d. Leiter, d. Anführer - auch im üblen Sinn: d. Aufrührer, Rädelsführer (2,1454). Apg 24,5;

4415 prototokia

- < 4416

Subst.neut. (1)

- I.) d. Erstgeburtsrecht
  1) d. Recht und d. Vorteile d. Erstgeborenen.
  1Mo 25,33; 27,36; 5Mo 21,17; 1Chr 5,1; Hebr 12,16;

4416 prototokos

- < 4413 und Abl. von 5088 , (w. vorher bzw. als erster-geboren); Adj. (8)
  Gräz.: auch im übertr. Sinn.
  LXX: d. Rechte d. Erstgeborenen. 1Mo 25,25; 2Mo 22,29; 4Mo 18,15; ua.

- I.) subst.: d. Erstgeborene
  1) von Menschen sowohl eigtl. als auch übertr. Mt 1,25; Hebr 11,28; 12,23;
  2) übertr.: urspr. viell. ein messianischer Titel; von Christus weil er in allem den Vorrang hat als der "Erste" (d.h. d. Vornehmste) unter weiteren Söhnen - vgl. im Ggs. dazu 3439 wo er als der einzige Sohn gesehen wird.:
  Er ist der "Erstgeborene":
  2a) sowohl in der ersten Schöpfung die durch ihn gemacht wurde.
  2Mo 4,22; Ps 89,27; R÷m 8,29; Kol 1,15;
  2b) als auch in der neuen Schöpfung dadurch, daß er als Erster aus den Toten auferstand und damit der Anfang dieser neuen Schöpfung wurde.
  Kol 1,18; Hebr 1,6; Offb 1,5;

4417 ptaio

- < 4098
  Vb. (5)
  Gräz. tr.: jmdn. zu Fall bringen. LXX: 1Sam 4,3;

- I.) intr.: straucheln
  1) im moralischen Sinn: anstoßen; irren, einen Fehler machen; allg.: sündigen; übertr.: in ein Unglück geraten, etw. verlustig gehen.
  5Mo 7,25; Röm 11,11; Jak 2,10; 3,2; 2Petr 1,10;

4418 pterna

- < ai;
  Subst.fem. (1)

- I.) d. Ferse
  1) übertr.: d. Ferse gegen jmdn. erheben = einem Freund, vgl. Ps 41,9;
  in d. Rücken fallen . Joh 13,18;

4419 pterugion

- < Dem. von 4420 (w. zum Flügel gehörig);
  Subst.neut. (2)
  Gräz.: alles was irgendetwas spitz abschließt (z.B. d. Gräten d. Fische, d. kleine Flügelspitze).

- l.) d. Zinne
  1) d. Spitze d. Tempels in Jerusalem. Dan 9,27; Mt 4,5; Lk 4,9;

4420 pterux

- < πτερον d. (Schwung)Feder, Abl. vom Urspr. von 4072
  Subst.fem. (5)

- l.) d. Flügel
  1) von d. Schwingen d. Vögel oder anderer Kreaturen.
  Jes 6,2; Mt 23,37; Lk 13,34; Offb 4,8; 9,9; 12,14;

4421 ptenos

- < kontr. von 4071 (w. geflügelt); Adj. (1)

- l.) subst.: d. mit Flügeln (ausgestattete)
  1) gefiedert: d. Geflügel, d. Vögel. 1Kor 15,39;

4422 ptoeo Synonyme siehe: S0041

- < πτοια (Bestürzung, Schrecken, Angst); viell. verw. mit NF von 4098 oder viell. mit 4072
  Vb. (2)

- l.) Pass.: erschreckt werden
  1) sich erschrecken, ängstigen, fürchten oder erregen. Lk 21,9; 24,37;

4423 ptoesis

- < 4422
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Zittern, d. Beben d. Herzens (verursacht aufgrund einer Gemütserregung meist aber hervorgerufen durch Furcht).

- l.) d. Schrecken

1) entweder d. Akt des Erschreckens: d. Furchteinjagen,
d. Einschüchterungsversuch; oder d. Resultat: d. Schrecken,
d. Furcht, d. Bestürzung. Spr 3,25; 1Petr 3,6;

4424 Ptolemais

- < Πτολεμαιος von πολεμιζω = Abl. von 4171 , (w.: d. Kämpferische);
N.pr. (1)

- l.) Ptolemais

4425 ptuon

- < ai.: reinigen;
Subst.neut. (2)

- l.) d. Worfschaufel
1) eine Schaufel mit der das ausgedroschene Getreide in d. Luft
geworfen wurde damit d. Wind d. Spreu wegblasen und so vom
Weizen trennen konnte. Jes 30,24; Mt 3,12; Lk 3,17;

4426 pturo

- < ?; viell. vom Urspr. von 4422
Vb. (1)

- l.) Ptz.Präs.Pass.: einschüchtern lassend
1) sich vor etw. fürchten oder erschrecken, scheu werden. Phil 1,28;

4427 ptusma

- < Erg. von 4429 ; Subst.neut. (1)

- l.) d. Spucke
1) d. was ausgespuckt wird: d. Speichel. Gräz.: Spucke wurde als
Mittel zur Abwehr der bösen Geister und zur Austreibung von Dämonen
verwendet wurde. Wollte Jesus mit seinem Vorgehen vielleicht bewußt
gegen diesen Aberglauben angehen indem er zeigte, daß allein er alle
Macht über die Krankheiten und Widerwärtigkeiten dieses Lebens hat?
Joh 9,6;

4428 ptusso

- < ai.: biegen;
  Vb. (1)

- I.) aufrollen
  1) eine Buchrolle zusammenlegen, zusammenfalten, zusammenrollen. Lk 4,20;

  Wortfamilie: siehe noch: 380

4429 ptuo Synonyme siehe: S0092

- < vgl. lat.: (aus)spucken; got. und ahdt.: speien; Vb. (3)
  Gräz.: (aus)speien, auswerfen; übertr.: jmdn. verabscheuen.

- I.) spucken
  1) auf d. Boden (aus)spucken; spucken in...;
  4Mo 12,14; Mk 7,33; 8,23; Joh 9,6;

  Wortfamilie:

  1609 ek-ptuo
- < 1537 + 4429; Vb. (1)
- I.) ausspucken
  1) vor jmdm. ausspucken (als Zeichen äußerster Verachtung u. Ablehnung), jmd. verabscheuen, ablehnen und als widerwärtig betrachten.

  1716 em-ptuo
- < 1722 + 4429; Vb. (6)
- I.) jmd. anspucken
  1) auf jmd. (hin)spucken.

  4427 ptusma
- < Erg. von 4429; Subst.neut. (1)
- I.) d. Spucke
  1) d. was ausgespuckt wird: d. Speichel.

4430 ptoma

- < Erg. von 4098 , (w. d. Gefallene);
  Subst.neut. (7)
  Gräz.: d. (Nieder)Fall; übertr.: d. Fehler, Irrtum, Niederlage.

- I.) d. Leichnam
  1) d. was gefallen ist: von jmdm. d. gestorben oder im Krieg "gefallen" ist; d. tote Leib bzw. Körper. Ri 14,8; Hi 16,14;
  Jes 51,19; Mt 14,12; 24,28; Mk 6,29; 15,45; Offb 11,8.9;

4431 ptosis

- < Tät. von 4098
  Subst.fem. (2)

- I.) d. Fallen
  1) übertr.: d. "Fall", d. Sturzm, d. Hinfallen, d. Einsturz.
  Mt 7,27; Lk 2,34;

4432 ptocheia

- < abstrakte Eigenschaft von 4433 (w. d. Bettelei);
  Subst.fem. (3)

- I.) d. Bettelarmut
  1) d. (äußerste) Armut, d. Zustand von jmdm. d. Mangel an allem hat. 2Kor 8,2.9; Offb 2,9;

4433 ptocheuo

- < 4434 (w. Bettler sein);
  Vb. (1)
  Gräz.: betteln.

- I.) bettelarm werden
  1) eigtl.: ein Bettler sein d.h. so arm sein, daß man betteln muß um zu überleben. Ri 6,6; Ps 34,10; 79,8; Spr 23,21; 2Kor 8,9;

4434 ptochos

Synonyme siehe: S0070

- < πτωσσω (sich ängstlich ducken oder bücken [aufgrund des Gefühl der eigenen Niedrigkeit gegenüber jmdm. Höhergestellten]);
  viell. verwandt mit 4422 und einer NF von 4098
  Adj. (34)

- I.) bettelarm
  1) bettelnd, "bettelarm", auf Almosen angewiesen; allg.: (sehr) arm.
  Mt 26,11; Lk 19,8; Joh 12,6; R÷m 15,26; 2Kor 6,10; Gal 2,10; Jak 2,2; ua.
  2) übertr.: Mangel an Gütern, Wohlstand, Einfluß, Position bzw. Ehre habend; dürftig, ärmlich, armselig, bedrängt, hilflos, unfähig etw. zustande zu bringen, schwach; nichts (vorzuweisen) habend.
  Mt 5,3; Gal 4,9; Offb 3,17;
  3) geistlich arm, unterdrückt. Ps 69,33; Jes 61,1; Mt 11,5; Lk 4,18; 7,22;

4435 pugme

- < Erg. von πυξ (mit d. Faust [kämpfen]);
  Subst.fem. (1)

- l.) d. Faust
  1) viell.: sich mit einer Faust (= Hand) voll Wasser d. Hände waschen;
  oder: sich ohne Wasser symbolisch d. Hände waschen indem man d. eine Faust in d. anderen hohlen Hand dreht (2,1458).
  2Mo 21,18; Jes 58,4; Mk 7,3;

4436 Puthon

- < η Πυθον (Ort d. delphischen Orakels);
  Subst.mask. (1)

- l.) d. Wahrsagegeist
  Vgl. in 3Mo 19,31; 20,6.27; 1Sam 28,7; wo angeblich Geister Verstorbener reden. Apg 16,16;

4437 puknos

- < verwandt mit Urspr. von 4435 , (w. mit d. Faust zusammengepreßt?);
  Adj. (3)
  Gräz.: dick, eng, kompakt, solide.

- l.) häufig
  1) zahlreich; zeitl.: regelmäßig, oft, immer wieder. Lk 5,33; 1Tim 5,23;
  2) Komp. als Adv.: sehr häufig, sehr oft, öfters, um so öfter, so oft als möglich. Apg 24,26;

4438 pukteuo

- < Abl. vom Urspr. von 4435
  Vb. (1)

- l.) bildl.: Faustkämpfer sein
  1) boxen, mit d. Faust kämpfen, Faustkampf betreiben. 1Kor 9,26;

4439 pule

- < vgl. πελω (sich drehen, sich bewegen) aus d. Urspr. von 5056

Subst.fem. (10)
Gräz.: d. Gebirgspaß.

- l.) d. Tor
  1) eine Tür, d. Pforte, d. Stadttor in d. Mauer oder d. Eingangstor zu Tempeln, Palästen oder Gefängnissen; bildl. übertr.: d. Pforten d. Hades (der mit einem großen Gefängnis verglichen wird; vgl. zu diesem Bild: d. Schlüssel d. Hades, in Offb 1,18;).
  Ps 107,16; Mt 16,18; Lk 7,12; Apg 3,10; 9,24; 12,10; 16,13; Hebr 13,12;
  2) bildl.: für d. (engen) Eingang in einen anderen Zustand; d. Engpaß.
  Ps 118,19.20; Mt 7,13.14;

4440 pulon

- < 4439 (jedoch größer und vornehmer);
  Subst.mask. (18)

- l.) d. Portal
  1) d. große Eingangstor zu einem Palast. Mt 26,71; Lk 16,20; ua.
  2) d. vordere Teil eines Hauses in welchem sich d. Eingang befindet und d. zugleich als Vorhalle dient; d. Toreingang; d. Torgebäude wenn dieses vom Haus getrennt ist. Mt 26,71; Apg 10,7; 12,13.14;

4441 punthanomai

- < aus d. W. bheud- (ai.: [auf]wachen, aufmerken, bedenken; got.: gebieten; nhdt.: bieten);
  Vb.Dep.Med. (12)

- l.) sich erkundigen
  1) etw. erforschen, nach etw. forschen um es herauszufinden; allg.: etw. (er)fragen. 1Mo 25,22; Mt 2,4; Lk 15,26; Joh 4,52; 13,24; Apg 4,7; ua.
  2) durch Befragung etw. erkunden, herausbekommen, erfahren, vernehmen, hören und lernen. Apg 23,34;

4442 pur Synonyme siehe: S0106

- < ig.; ahdt.: fiur = Feuer;
  Subst.neut. (73)

- l.) d. Feuer
  1) sowohl vom eigtl. als auch vom übernatürlichen Feuer; d. Feuer d. Gerichts, d. Höllenfeuer.
  2Mo 3,2; Ps 104,4; Joe 3,3; Mt 13,40; Lk 9,54; 17,29; 1Kor 3,13; uva.
  2) vom Feuer im übertr. Sinn.

Mt 3,11; Mk 9,49; Lk 3,16; 12,49; Hebr 10,27.29; Jak 3,6; Jud 1,23;

Wortfamilie:

4448 puroo
- < 4442; Vb. (6)
- l.) feurig machen
  1) mit Feuer verbrennen, etw. anzünden; brennen
  1a) übertr. von starkem (geschlechtl.) Verlangen bzw. Mitgefühl
  1b) glühend machen (Metalle um sie zu erproben), feurig, in Flammen stehen, durch Feuer schmelzen und so reinigen.

329 ana-zo-pureo
- < 303 + Urspr. von 2226 + 4442, (w. wieder-zum Leben-[an]feuern, d.h. das Feuer wieder zum Leben [d.h. zum brennen] bringen); Vb. (1)
- l.) wieder anfachen
  1) d. Feuer neu beleben d.h. neuen Eifer bzw. geistliche Stärke bekommen, neu bzw. wieder (d. ersten Eifer) entflammen

4450 purrhos
- < 4442 (w. feurig); Adj. (2)
- l.) feuerrot
  1) d. rote Farbe d. Feuers habend, glutrot

4449 purrhazo
- < 4450 (w. feurig sein); Vb. (2)
- l.) feuerrot sein
  1) glühendrot werden (vom Himmel bei Sonnenuntergang oder Sonnenaufgang

4451 purosis
- < Tät. und Erg. von 4448; Subst.fem. (3)
- l.) d. Verbranntwerden
  1) Erg.: d. Feuersbrunst
  2) Tät.: d. Feuerprobe der Metalle, d. feurige Glut durch welche Metalle erprobt, geschmolzen und gereinigt werden.

4443 pura
- < Tät. von 4442 (w. d. Brennende/Brennbare); Subst.fem. (2)
- l.) d. Brennstoff
  1) Holzhaufen zum verbrennen, Scheiterhaufen, brennendes Material jeder Art.

4445 puresso
- < 4443 (w. feuern); Vb. (2)
- l.) fiebern
  1) fieberkrank sein, vom Fieber befallen sein

4446 puretos
- < 4445; Subst.mask. (6)
- l.) d. Fieber

4447 purinos
- < 4443; Adj. (1)
- l.) feurig
  1) feuerrot, scheinend wie Feuer.

4443 pura

- < Tät. von 4442 (w. d. Brennende oder Brennbare);
  Subst.fem. (2)

- I.) d. Brennstoff
  1) ein Holzhaufen zum Verbrennen, d. Scheiterhaufen, brennendes Material jeder Art. Apg 28,2.3;

4444 purgos

- < ?; (vgl. dt. "Burg");
  Subst.mask. (4)
  Gräz.: d. Mauerwerk, Belagerungsturm; d. Bollwerk.

- I.) d. Turm
  1) d. hohe Wachtturm (besonders in d. Stadtmauer aber auch in einem Weingarten) welcher es dem Wächter erlaubt in alle Richtungen Ausschau zu halten um Diebe oder feindliche Truppen rechtzeitig zu sehen. Jes 5,2; Mt 21,33; Lk 13,4;
  2) Ein turmartiges Gebäude auf einem Bauernhof - so viell. in: Mk 12,1; Lk 14,28;

  Wortfamilie: siehe noch: 4010, 4011

4445 puresso

- < 4443 (w. feuern);
  Vb. (2)

- I.) fiebern
  1) fieberkrank sein, vom Fieber befallen sein. Mt 8,14; Mk 1,30;

4446 puretos

- < 4445
  Subst.mask. (6)

- I.) d. Fieber
  1) Pl.: Fieberschübe? 5Mo 28,22; Mt 8,15; Mk 1,31; Lk 4,39; Joh 4,52;

4447 purinos

- < 4443
  Adj. (1)

- I.) feurig
  1) feuerrot, scheinend wie Feuer. Hes 28,14.16; Offb 9,17;

4448 puroo

- < 4442
  Vb. (6)
  Gräz. Akt.: feurig machen, mit Feuer verbrennen, etw. anzünden.

- I.) Pass.: glühen
  1) eigtl.: brennen; übertr. vom starken geschlechtlichen Verlangen; vom starken Mitgefühl. Hos 7,4; 1Kor 7,9; 2Kor 11,29; Eph 6,16; 2Petr 3,12;
  2) glühen, feurig sein, in Flammen stehen. Offb 1,15;
  3) von Metallen: glühend machen - um sie zu erproben; durch Feuer schmelzen und so reinigen; Pf.: durch Feuer gereinigt, geläutert. Hi 22,25; Ps 12,7; Spr 10,20; Sach 13,9; Offb 3,18;

4449 purrhazo

- < 4450 (w. feurig sein);
  Vb. (2)

- I.) feuerrot sein
  1) glühendrot werden (vom Himmel bei Sonnenuntergang oder Sonnenaufgang). 3Mo 13,19.42.43; 14,37; Mt 16,2.3;

4450 purrhos

- < 4442 (w. feurig);
  Adj. (2)

- I.) feuerrot
  1) d. rote Farbe d. Feuers habend, glutrot. Offb 6,4; 12,3;

4451 purosis

- < Tät. und Erg. von 4448
  Subst.fem. (3)

- I.) d. Verbranntwerden

1) als Erg.: d. Brand, d. Feuersbrunst, d. Hitze d. Feuers.
Am 4,9; Offb 18,9.18;
2) als Tät.: d. Feuerprobe bei Metallen, d. feurige Glut durch welche Metalle erprobt, geschmolzen, gereinigt werden.
Spr 27,21; 1Petr 4,12;

4452 -po

- < adv. vom Urspr. von 4225 , nur in Verbindung mit folgenden Wörtern:
Siehe: 3369 , 3380 , 3764 , 3768 , 4455

4453 poleo Synonyme siehe: S0196

- < aus d. W. pel- (ai.: einhandeln, feilschen; d. Lohn, Einsatz, Wette; lit.: gewinnen; ahdt.: feilhalten);
Vb. (22)
Gräz.: Waren bzw. Güter (ein)tauschen.

- I.) verkaufen
1) urspr.: Waren zum Verkauf ausstellen; daher: Waren anbieten, feilbieten; geschäftig sein, handeln. Jes 24,2; Mt 13,44; 19,21; Mt 21,12; Mk 10,21; 11,15; Lk 12,33; 17,28; Offb 13,17; ua.

4454 polos

- < ai.;
Subst.mask. (12)

- I.) d. Füllen
1) urspr.: d. Pferd ob jung (Füllen) oder alt, d. Gaul.
Mk 11,2.4.5.7; Lk 19,30.33.35;
2) ein Junges, d. Jungtier irgendeiner Art, z.B. ein junger Esel.
Mt 21,1.5.7; Joh 12,15;

4455 po-pote Synonym: 3763

- < πως (irgendwie, auf irgend eine Art und Weise) + 4218
Adv. (6)
Gräz.: jemals, zu irgeneiner Zeit, irgendwann einmal.

- I.) im NT verneint: (nie) jemals
1) noch nie, niemals. 1Sam 25,28; Lk 19,30; Joh 1,18; 5,37; 6,35; 1Jo 4,12;

4456 poroo Synonym: 4645

- < πωρος (d. Tuffstein; d. Verhärtung), (w. steinhart machen); Vb. (5)
  Gräz.: mit einer dicken Hautschicht (Hornhaut) überziehen.

- I.) verstocken
  1) übertr.: d. Herz verhärten, versteinern bzw. schwerhörig machen; verhärtet, unempfindlich, abgestumpt und gefühllos werden (und dadurch d. Fähigkeit zu geistlichem Verständnis verlieren).
  Hi 17,7; Mk 6,52; 8,17; Joh 12,40; R÷m 11,7; 2Kor 3,14;

4457 porosis

- < Tät. und Erg. von 4456 ; Subst.fem. (3)

- I.) d. Verstockung
  1) übertr.: d. Unfähigkeit zu geistlichem Verständnis; d. Sturheit, d. Verhärtung bzw. Versteinerung d. Herzens; d. intellektuelle und geistliche Blindheit. Mk 3,5; Röm 11,25; Eph 4,18;

4458 -pos

- < adv. vom Urspr. von 4225 , nur in Verbindung folgenden Wörtern:
  Siehe: 1513 , 3381

4459 pos

- < Adv. vom Urspr. von 4226 , Fragepartikel d. Art und Weise; Part. (103)

- I.) wie
  1) als zweifelnde, verwunderte oder forschende Frage: auf welche Art und Weise?; auf welchem Weg?; mit welchem Recht?
  Mt 10,19; Lk 11,18; R÷m 4,10; 10,14; Gal 4,9; 1Thes 4,1; Hebr 2,3; uva.

4460 Rhaab

- < hebr. 07343 (Rahab = "breit, weit"); N.pr.fem. (2)

- l.) Rahab

4461 rhabbi

- < hebr. 07227 (mit pronominalem Suffix: mein);
  Subst.mask. (17)

- l.) Rabbi
  1) als respektvolle Anrede: "Mein großer bzw. geehrter Herr". Ein Ehrentitel den d. Juden für ihre Gesetzeslehrer (= d. "Rabbis") verwendeten. Mt 23,7; Mk 9,5; Joh 1,38; 3,2.26; ua.

4462 rhabbouni

- < gesteigerte Anredeform von 4461
  Subst.mask. (2)

- l.) Mein Gebieter!
  1) Mein Meister oder Herr; ein besonderer und liebevoller Ehrentitel. Mk 10,51; Joh 20,16;

4463 rhabdizo

- < 4464 ; Vb. (2)
  Gräz.: auspeitschen, geißeln.

- l.) mit d. Stab (schlagen)
  1) eine gerichtliche Strafe d. Römer (lat.: verberatio) - durch Stockhiebe oder mit d. Rute ausgeführt. Ri 6,11; Rt 2,17; Apg 16,22; 2Kor 11,25;

4464 rhabdos

- < ig.: Rute, Stab;
  Subst.fem. (12)

- l.) d. Stab
  1) Stock: Wanderstab, Gehstock; ein Stecken, eine Rute oder ein Zweig mit d. man jmdn. schläg bzw. züchtigt; d. Hirtenstab (auf d. man sich lehnt um auszuruhen); d. Szepter, d. Herrscherstab von Königen (ein Szepter aus Eisen bedeutet: sehr strenge Herrschaft). 1Mo 47,31; 4Mo 17,8; Mi 7,14; Mt 10,10; 1Kor 4,21; Hebr 1,8; 9,4; 11,21; Offb 11,1; ua.

4465 rhabd-ouchos

- < 4464
  und 2192 , (w. d. den Stab-Habende);
  Subst.mask. (2)

- l.) d. Liktoren
  1) d. öffentlichen Diener von höheren Beamten (Magistraten). Sie gingen mit d. Ruten (lat.: fasces) auf ihren Schultern hinter diesen her um d. Weg für sie freizumachen und wenn erforderlich Strafen auf deren Befehl hin auszuführen. Apg 16,35.38;

4466 Rhagau

- < hebr. 07466; N.pr.mask. (1)

- l.) Ragau

4467 rhadi-ourgema

- < Erg. von ραδιος (leicht; leichtsinnig) + Urspr. von 2041
  (w. leichtsinnige-Tat oder Handlung); Subst.neut. (1)

- l.) d. Gauner(stück)
  1) ein leichtsinniges "Lausbubenstück", ein Streich; aber auch in einem schwerwiegenderen Sinn: d. Betrügerei, Gemeinheit.
  Apg 18,14;

4468 rhadi-ourgia

- < Tät. d. Urspr. von 4467 ; Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Leichtsinn (d. Lebensstil betreffend), d. Leichtfertigkeit; d. Diebstahl.

- l.) d. Gaunerei
  1) d. Betrug, Arglist, Untreue, Skrupellosigkeit, Täuschung, Unfug.
  Apg 13,10;

4469 rhaka

- < aram. - vgl. 07386; Subst.mask. (1)

- l.) d. Hohlkopf
  1) als übles Schimpfwort d. Verachtung ausdrückt: leer im Kopf, d. Narr, Schwachkopf, Tor, Tölpel, Trottel; aber milder als: 3474 ; auch mit moralischem Nebensinn: d. Taugenichts. Mt 5,22;

4470 rakos

- < Erg. von 4486
  Subst.neut. (2)
  Gräz.: ein zerissenes Kleidungsstück; Lumpen.

- l.) d. Fetzen
  1) ein abgerissenes Stück Stoff, übriggeblieben von einem alten Kleid und zum Flicken verwendbar; ein Flicklappen.
  Jes 64,5; Jer 38,11; Mt 9,16; Mk 2,21;

4471 Rhama

- < hebr. 07414 (Rama = "Erhöhung"); N.pr. (1)

- l.) Rama

4472 rhantizo Synonyme siehe: S0083

- < ραντης (jmd. d. d. Opfer mit Weihwasser besprengt), Abl. von ραινω (besprengen, besprenkeln, bespritzen); Vb. (4)

- l.) besprengen
  1) etw. durch Bespritzen bzw. Besprenkeln sühnend reinigen: 4Mo 19,1; ff 1Mo 30,32; 3Mo 6,20; 2Kö 9,33; Ps 51,7; Hebr 9,13.19.21; Hss.
  2) Med.: etw. (d. Gewissen) für sich reinwaschen und dadurch reinigen.
  Hebr 10,22;

4473 rhantismos

- < 4472
  Subst.mask. (2)

- l.) d. Besprengung
  1) d. Bespritzen bzw. Besprengen mit Blut:
  1a) welches sühnend reinigt. 4Mo 19,9; Hebr 12,24;
  1b) als Zeichen des Bundeseintritts; vgl. 2Mo 24,7.8;

1Petr 1,2;

4474 rapizo

Synonyme siehe: S0109

- < ραπις - vgl. Urspr. von 4464
  Vb. (2)
  Gräz. urspr.: jmdn. mit einer Rute, Stab oder einem Stock schlagen.

- I.) einen Backenstreich geben
  1) jmdm. eine Ohrfeige geben; jmdm. mit d. Stab (vgl. Mi 5,1;)
  oder d. Handfläche auf d. Backe schlagen. Mt 26,67;
  2) mit d. (flachen) Hand jmdm. ins Gesicht oder aufs Ohr schlagen;
  jmdn. boxen. Mt 5,39;

4475 rhapisma

- < Erg. von 4474
  Subst.neut. (3)

- I.) d. Backenstreich
  1) ein Schlag mit Stock, Peitsche oder Rute; aber auch: ein Schlag
  mit der flachen Hand ins Gesicht oder auf d. Ohr; eine Ohrfeige.
  Jes 50,6; Mk 14,65; Joh 18,22; 19,3;

4476 raphis

- < Urspr. 729 ; Subst.fem. (2)

- I.) d. Nadel
  1) vor allem d. Nadel zum Nähen. Mt 19,24; Mk 10,25;

  In Lk 18,25; haben d. besten Hss. allerdings: βελονη (belone)
- < 956 , (w. d. scharfe Spitze);
- I.) d. Chirurgennadel
  1) allg.: d. Nadel; spez.: eine Nadel welche d. Ärzte für ihre
  Operationen verwendeten. Interessanterweise verwendet d. Arzt
  Lukas nicht ραφις sondern diesen Ausdruck!

4477 Rhachab

- < Urspr. von 4460 (Rahab = "Breit, weit"); N.pr.fem. (1)

- l.) Rahab

4478 Rhachel

- < hebr. 07354 (Rahel = "Mutterschaf"); N.pr.fem. (1)
- l.) Rahel

4479 Rhebekka

- < hebr. 07259 (Rebekka = "Verbindung, Band ?"); N.pr.fem. (1)
- l.) Rebekka

4480 rhede

- < aus d. Keltischen: ein Vehikel mit vier Rädern; lat.: d. Reisewagen; Subst.fem. (1)
- l.) d. Kutsche
  1) ein vierrädriger Wagen zum Reisen; d. Droschke. Offb 18,13;

4481 Raiphan

- < hebr. 03594; N.pr.mask. (1)
- l.) Raiphan

4482 reo

- < ai.: (langsam bzw. gemächlich) fließen; nhdt.: Strom; Vb. (1)
- l.) fließen
  1) (über)strömen. Hl 4,16; Joh 7,38;
  Alle anderen Wörter die mit <4482> kodiert sind gehören zu 3004 !

  Wortfamilie:

  3901 para-reo
- < 3844 + 4482; Vb. (1)

- l.) vorbeifließen
  1) an etw. vorbeitreiben, daneben vorbeigleiten, abgetrieben werden, von etw. entfallen, entgleiten; unbeachtet bleiben, um etw. kommen d.h. etw. verlustig gehen; weggeschwemmt werden. Hebr 2,1;

  131 haimo-reo
- < 129 + 4482, (w. Blut-fließen); Vb. (1)
- l.) blutflüssig sein
  1) an weiblichen Blutfluß leiden

  4511 rusis
- < Tät. von 4482; Subst.fem. (3)
- l.) d. Fluß
  1) d. Fließen, d. fließende Sache

4483 reo

Synonyme siehe: S0165

- < vom Urspr. von 2046
  Vb. (26)

- l.) reden
  1 jmdm. etw. (zu)sagen (vor allem vom autorativen Reden d. Propheten und Schriften); alternativ für 2036 gebraucht: etw. sagen.
  Mt 2,15; 4,14; Mk 13,14; Röm 9,12.26; Gal 3,16; Offb 6,11; 9,4; ua.

4484 Region

- < lat.; Grenze, Bereich, Gegend; N.pr. (1)

- l.) Rhegium

4485 rhegma

- < Erg. von 4486
  Subst.neut. (1)
  Gräz.: als medizinischer t.t.: d. Fraktur, d. (Knochen)Bruch.
  LXX: 1Kö 11,30.31; 12,24; 2Kö 2,12; Am 6,11;

- l.) d. Zusammenbruch
  1) das was zusammengebrochen ist: d. Bruch; d. Einsturz, d. Riß, d. Spalte - wobei d. Ergebnis dann d. Ruine ist. Lk 6,49;

4486 regnumi

Synonyme siehe: S0050

- < aus d. W. vreg- (lit.: spalten; nhdt.: Wrack); Vb. (7)

- l.) reißen
  1) (zer)reißen (in Stücke), zerfetzen, auseinanderbrechen, etw. sprengen, (durch)brechen, aufbrechen, aufplatzen, (zer)bersten.
  Mt 7,6; 9,17; Mk 2,22; Lk 5,37;
  2) durch Losreißen entfesseln (2,1471) - von d. Stimme: ausbrechen in, hervorbrechen (vor Freude), von Kindern etc.; Jes 54,1; 58,5; Gal 4,27;
  3) ρησσω eine NF von 4486: jmdn. zu Boden werfen bzw. schmettern, zu Fall bringen, niederschmettern; jmdn. "fällen". Mk 9,18; Lk 9,42;

  Wortfamilie:

  1284 dia-resso
- < 1223 + 4486, (w. auseinander-bersten, d.h. zerbersten); Vb. (5)
- l.) zerfetzen
  1) (Fesseln) auseinanderbrechen, (Gewand) zerreißen, bei d. Juden ein Zeichen tiefster Betrübnis, Trauer oder Entrüstung.

  2608 kat-agnumi
- < 2596 (perf.) + Abl. vom Urspr. von 4486, (w. nieder-brechen); Vb. (4)
- l.) durchbrechen
  1) völlig (zer)brechen, durchhauen, zerschmettern, zerbersten

  4048 peri-regnumi
- < 4012 + 4486; Vb. (1)
- l.) etw. ringsum herunterfetzen
  1) etw. von allen Seiten (d.h. ringsherum) abreißen bzw. herunterreißen

  4366 pros-resso
- < 4314 (Bewegung: hinzu-...) + 4486; Vb. (2)
- l.) intr.: sich brechen an ...
  1) (zer)brechen, zerschmettern, zerfetzen (indem man gegen etw. prallt), an etw. zerbersten.

  4485 rhegma
- < Erg. von 4486; Subst.neut. (1)
- l.) d. Zusammenbruch
  1) d. was zusammengebrochen ist, d. Einsturz, d. Riß, Spalte: wobei d. Ergebnis eine Ruine ist.

  4470 rakos
- < Erg. von 4486; Subst.neut. (2)
- l.) d. Fetzen
  1) ein abgerissenes Stück Stoff, zum Flicken verwendbar, ein Flicklappen.

4487 rema

Synonyme siehe: S0173

- < Erg. d. Urspr. von 4483
  Subst.neut. (68)

- l.) d. Rede
  1) d. Wort, d. Rede, d. Sache - d. was jmd. sagt oder gesagt hat.
  5Mo 30,14; Hi 11,3; Mt 27,14; Joh 5,47; Röm 10,17; Hebr 1,3;

12,19; uva.
2) d. einzelne Wort: d. (Aus)Spruch, d. "Statement", d. Behauptung. Mt 26,75; Mk 9,32; Lk 1,38; Apg 11,16; Röm 10,8; Hebr 11,3; 1Petr 1,25; ua.
3) als Hebräismus - das wovon gesprochen wird: d. Angelegenheit, d. Sache, d. Ding, d. Erzählung über eine Begebenheit. 1Mo 15,1; 18,14; 5Mo 17,8; 5Mo 19,15; 1Sam 4,16; Mt 18,16; Lk 1,37.65; 2,15.19.51; Apg 10,37; 2Kor 13,1;

4488 Rhesa

- < hebr. - wahrscheinlich 07509
  N.pr.mask. (1)

- I.) Resa

4489 retor

- < 4483
  Subst.mask. (1)

- I.) d. Redner
  1) d. Sprecher, Anwalt oder Advocat d. jmdn. vor Gericht vertritt. Apg 24,1;

4490 retos

- < Abl. 4483
  Adv. (1)
  Gräz.: öffentlich, in festgesetzter und bestimmter Art und Weise.

- I.) ausdrücklich
  1) unmißverständlich, "explizit"; in klarer Rede; mit klaren und bestimmten Worten. 1Tim 4,1;

4491 rhiza

- < ig.;
  Subst.fem. (17)
  Gräz.: d. Ursprung, Grundlage.

- I.) d. Wurzel
  1) eigtl.: d. Wurzel unter d. Erde. Mt 3,10; 13,6; Lk 3,9; ua.
  2) bildl. für das was aus d. Wurzel frisch hervorsproßt: d. Wurzelsproß,

Schößling, Reis, Jungtrieb, (Jung)zweig, Rute. Eine Bezeichnung für d. Messias (vgl. Jes 4,2; 11,1; Jer 23,5; 33,15; Sach 3,8; 6,12;). Jes 11,10; 53,2; R÷m 15,12; Offb 5,5; 22,16;
3) übertr. - von d. Ursache oder d. Ursprung: d. Nachkomme, Sprößling, Geschlecht; d. Stumpf.
Hi 5,3; Mt 13,21; Mk 4,17; Lk 8,13; R÷m 11,16-18; 1Tim 6,10; Hebr 12,15;

Wortfamilie:

4492 rhizoo
- < 4491; Vb. (2)
- I.) Pass.: wurzeln
  1) Wurzeln schlagen lassen, festmachen, gründen, fixieren; Pass.: fest verwurzelt bzw. gegründet sein/werden
  1a) übertr.: in d. Lehre bzw. Glauben feststehen

1610 ek-rizoo
- < 1537 + 4492; Vb. (4)
- I.) entwurzeln
  1) etw. mitsamt d. Wurzeln ausreißen (und es dadurch ausrotten und völlig vernichten)
  1a) bildl. übertr.: von haltlosen und gottlosen Menschen

4492 rhizoo

- < 4491
  Vb. (2)
  Gräz.: (Gebäude, Brücken) gründen.

- I.) Pass.: wurzeln
  1) übertr.: Wurzeln schlagen lassen, festmachen, gründen, fixieren; Pass.: fest verwurzelt und gegründet sein bzw. werden; in d. Lehre bzw. im Glauben feststehen. Jes 40,24; Jer 12,2; Eph 3,17; Kol 2,7;

4493 ripe Synonym: 4743

- < d. Vorgang von 4496 (w. d. Schleudern); Subst.fem. (1)
  Gräz.: für jede Art von rascher Bewegung (z.B. d. Wurf oder Flug eines Pfeiles, d. Schlagen d. Flügel, usw.).

- I.) d. (Augen)Blick
  1) eigtl.: d. (Schleuder)Wurf (d. Augen mit einem Schwung auf etw. "werfen"); d. Schlag, daher: d. Augenaufschlag d.h. d. Augenzwinkern, ein Moment. 1Kor 15,52;

4494 ripizo

- < ριπις (d. Fächer, Blasebalg) = Abl. von 4493
  Vb. (1)
  Gräz. eigtl.: Luft in Bewegung setzen durch Fächern oder Anfachen, z.B. um ein Feuer anzuzünden oder um Kühlung zu verschaffen; überhaupt vom Wind der etw. hin und hertreibt.

- l.) hin und her schaukeln
  1) (vom Wind) hin und hergetrieben werden; von Personen deren Verstand und Gefühle schwanken zwischen Hoffnung und Furcht, zwischen Tun und Lassen; so wie ein Schiff von Wind und Wellen auf und ab geschaukelt werden; unstet und wankelmütig sein. Dan 2,35; Jak 1,6;

4496 ripto

- < aus d. W. vri-p- (werfen);
  Vb. (7)

- l.) schleudern
  1) (etw. von sich) werfen, abwerfen, fortwerfen, niederwerfen, wegwerfen. 2Mo 32,19; Mt 27,5; Lk 4,35; 17,2; Apg 22,23; 27,19.29; viell.: (aus)schütteln, abschütteln (8,564). Apg 22,23;
  2) sich niederlegen (mit dem Gedanken der Hast und mangelnden Fürsorge); (am Boden) liegen, sich auf d. Boden werfen, sich (nieder)legen, hinwerfen. 1Mo 21,15; 1K÷ 13,24; Mt 9,36; 15,30;

  Wortfamilie:

  4495 ripteo
- < = 4496

  641 apo-ripto
- < 575 + 4496, (w. weg-schleudern); Vb. (1)
- l.) intr.: sich wegschleudern
  1) sich (weg vom Schiff ins Meer) hinabwerfen bzw. hinabstürzen

  1977 epi-rripto
- < 1909 + 4496; Vb. (2)
- l.) daraufschleudern
  1) draufwerfen (aber ohne gewalttätigen Sinn), etw. auf etw./jmdn. legen, plazieren. Ps 54:23 Lk 19,35; 1Petr 5,7;

  4493 ripe
- < d. Vorgang von 4496 (w. d. Schleudern); Subst.fem. (1)
- l.) d. Blick
  1) eigtl.: d. (Schleuder)Wurf (d. Augen mit einem Schwung auf etw. "werfen"); d. Schlag, daher: d. Augenaufschlag d.h. d. Augenzwinkern, d. Augenblick.

  4494 ripizo
- < Abl. von 4493 (Fächer, Blasebalg); Vb. (1)
- l.) hin und her schaukeln
  1) (vom Wind) hin und hergetrieben werden; von Personen deren Verstand bzw. Gefühle schwanken zwischen Hoffnung und Furcht, zwischen tun und lassen, so wie ein Schiff d. von Wind und

Wellen auf und ab geschaukelt wird; unstet o. wankelmütig sein.

4497 Roboam

- < hebr. 07346, Rehabeam = "Weit (ausgedehnt und frei) ist das Volk"; N.pr.mask. (2)
- l.) Rehabeam

4498 Rode

- < wahrscheinlich von ροδον (Rose); N.pr.fem. (1)
- l.) Rhode

4499 Rodos

- < wahrscheinlich von ροδον (Rose --> rosig); N.pr. (1)
- l.) Rhodus

4500 roizedon

- < Abl. von ροιζος (d. Pfeifen, Brausen, Schwirren, Zischen [d. Pfeiles]); Adv. (1)
- l.) mit Geprassel
  1) Ein Geräusch welches verursacht wird, wenn ein Gegenstand mit großer Geschwindigkeit durch d. Luft fliegt: mit großem und lautem Geräusch bzw. mit Gezisch und Prasseln (wie bei einer Feuersbrunst); mit lärmendem und brausendem Getöse und Zischen. 2Petr 3,10;

4501 romphaia Synonyme siehe: S0204

- < ?; Subst.fem. (7)
- l.) d. Säbel
  1) ein großes und breites Schwert; d. lange Thrazierschwert; auch: eine Art langes Schwert oder Degen d. man auf d. rechten Schulter trug; allg.: d. (Krumm)Schwert.
  Ps 22,21; Hes 14,17; Lk 2,35; Offb 1,16; 2,12.16; 6,8; 19,15.21;

4502 Rouben

- < hebr. 07205 ("Seht, ein Sohn!"); N.pr.mask. (1)
- l.) Ruben

4503 Rhouth

- < hebr. 07327
  N.pr.fem. (1)
- l.) Ruth

4504 Rhouphos

- < lat.; "Rotkopf"; N.pr.mask. (2)
- l.) Rufus

4505 rume

- < ?: viell. vom Urspr. von 4506 oder viell. von 4512 ; Subst.fem. (4)
  Gräz.: d. Gewalt bzw. d. Schwung eines in Bewegung befindlichen Körpers; spez.: d. Sturmangriff einer Truppe von Soldaten; d. Straße in einem Lager; d. Schneise.
- l.) d. Gasse
  1) d. enge Strasse in d. Stadt welche au beiden Seiten von Häusern eingeschlossen ist. Jes 15,3; Spr 31,23; Mt 6,2; Lk 14,21; Apg 9,11; 12,10;

4506 ruomai Synonym: S0074

- < vgl. ερυομαι (schützen) aus d. W. ver- (ai.: umschließen, bedecken, abwehren; Schützer); viell. wurzelverwandt mit 4512 ; Vb.Dep.Med. (17)
  Gräz.: etw. oder jmdn. an sich ziehen um schützend zu bewahren, zu behüten oder zu bergen; etw. (von jmdm.) zurückhalten bzw. hemmen sodaß es ihn nicht schädigen kann.
  LXX: retten, herausreißen. 2Mo 2,17.19; 2Sam 14,16; Spr 10,2; 11,6; ua.

- I.) retten
  1) jmdn. durch machtvolles und helfendes Eingreifen schützend an sich ziehen und so seine Unversehrtheit bewahren: befreien, beschützen, bewahren, beschirmen, behüten von...; jmdn. aus bzw. vor einer Gefahr erretten und ihn schützend bei sich bergen; sich schützend vor jmdn. stellen und Unheil von ihm abwehren bzw. abhalten. Hi 5,20; Ps 34,18; Mt 27,43; R÷m 7,24; 15,31; 2Kor 1,10; 1Thes 1,10; 2Thes 3,2; 2Tim 3,11; 4,17; ua.
  2) subst.: d. Beschützer, Retter, Befreier, Beschirmer. Jes 59,20; R÷m 11,26;

4507 ruparia

- < abstrakte Eigenschaft von 4508
  Subst.fem. (1)

- I.) d. Unsauberkeit
  1) d. Dreck, Filz, Schmutz, Beschmutzung; im sittlich-moralischen Sinn: d. Ungerechtigkeit; d. Besudelung, d. Verunehrung; d. Gemeinheit und d. Schäbigkeit (= habsüchtige und geizige Einstellung). Jak 1,21;

4508 ruparos

- < 4509
  Adj. (2)

- I.) unsauber
  1) eigtl.: dreckig, schmutzig, schäbig (vom Gewand: Lumpen). Sach 3,3.4; Jak 2,2;
  2) übertr.: sittlich und moralisch beschmutzt; besudelt sein mit Ungerechtigkeit; geizig; viell.: von schäbiger Gesinnung. Offb 22,11;

4509 rupos

- < aus d. W. scrup- (krankhafter, schmieriger und trüber Ausfluß d. Körpers; lit.: d. Bluten);
  Subst.mask. (1)
  Gräz.: d. Ohrenschmalz. LXX: übertr.: Hi 14,4; Jes 4,4;

- I.) d. Unsaubere
  1) eigtl.: d. Schmutz, Dreck, Unsauberkeit bzw. Unreinigkeit d. Körpers. 1Petr 3,21;

  Wortfamilie: 4507 - 4510

4510 rupaino

Synonyme siehe: S0064

- < 4509
  Vb. (1)

- I.) Imp.Aor.Pass.: sich unsauber machen lassen
  1) übertr. im moralisch-sittlichen Sinn: beflecken, besudeln, beschmutzen, entehren. Der effektive Aorist drückt aus, daß der Unsaubere in seiner Handlungsweise bereits festgefahren ist (8,565). Offb 22,11;

4511 rusis

- < Tät. von 4482
  Subst.fem. (3)

- I.) d. Fluß
  1) d. Fließen, d. fließende Sache (vom krankhaften Blutfluß bei einer Frau). 3Mo 15,25; Mk 5,25; Lk 8,43.44;

4512 rutis

- < ερυω ([an sich] ziehen, reißen, schleppen) aus d. W. weru- (ziehen), (w. d. [sich Zusammen]ziehen [d. Haut]?);
  Subst.fem. (1)

- I.) bildl.: d. Runzel
  1) d. Falte, altersbedingt hervorgerufen; allg.: d. Fehler, d. Makel (z.B. bei d. Haut). Eph 5,27;

4513 Romaikos

- < 4514

Adj. (1)

- l.) römisch
  1) d. lateinische Sprache von röm. Bürgern gesprochen. Lk 23,38;

4514 Romaios

- < 4516 (w. zu Rom gehörig);
  Adj. (12)

- l.) subst.: d. Römer
  1) ein römischer Bürger mit Bürgerrecht. Joh 11,48; Apg 2,10; ua.

4515 Romaisti

- < Abl. von 4516 (w. auf römisch, d.h. lateinisch); Adj. (1)

- l.) auf lateinisch
  1) in lateinischer Sprache. Joh 19,20;

4516 Rome

- < Urspr. von 4517 (w. d. Kräftige bzw. Starke [Stadt]);
  N.pr.fem. (8)

- l.) Rom
  1) Hauptstadt d. röm. Reiches. Apg 18,2; 19,21; 23,11; 28,14.16; R÷m 1,7; ua.

4517 ronnumi

- < lat.; Eichenholz, Hartholz --> Stärke, Festigkeit; vgl. "robust";
  Vb. (2)
  Gräz.: stark machen, stark werden, stärken; gedeihen (wünschen).

- l.) Imp. am Briefschluß: leb wohl !
  1) jmdn. verabschieden; jmdm. Lebewohl sagen, jmdm. alles Gute wünschen (und ihm dadurch Stärke wünschen); "auf Wiedersehen!".
  Apg 15,29; 23,30; Hss.

  Wortfamilie:

  4516 Rome
- < Urspr. von 4517 (w. d. kräftige oder starke [Stadt]); N.pr.fem. (8)

- l.) Rom

4514 Romaios
- < 4516 (w. zu Rom gehörig); Adj. (12)
- l.) subst.: Römer
  1) ein römischer Bürger, ein Einwohner von Rom

4513 Romaikos
- < 4514; Adj. (1)
- l.) römisch
  1) d. lateinische Sprache von röm. Bürgern gesprochen

4515 Romaisti
- < Abl. von 4516 (w. auf römisch, d.h. lateinisch); Adj. (1)
- l.) auf lateinisch
  1) in lateinischer Sprache

732 a-rrostos
- < 1 (priv.) + 4517 (w. ohne-Stärke/Gedeihen); Adj. (5)
- l.) dahinsiechend
  1) schwach, krank, siech, kraftlos, kränklich.

4518 sabachthani

- < aram. 07662 (mit pronominalem Suffix);
  Vb. (2)

- l.) du hast mich verlassen
  1) "(Warum oder Wozu) hast du mich verlassen (oder im Stich gelassen)?" Ps 22,2; Mt 27,46; Mk 15,34;

4519 sabaoth

- < hebr. 06635 (Pl. fem.); N.indekl. (2)

- l.) Zebaoth

4520 sabbatismos

- < σαββατιζω (d. Sabbat halten; LXX: Ex 16:30), Tät. von 4521
  Subst.mask. (1)

- l.) d. Sabbatruhe
  1) eigtl.: d. Halten bzw. Feiern d. Sabbats; übertr.: d. gesegnete Ruhe von Arbeit und Mühe für d. Gläubigen im zukünftigen Friedensreich Gottes. Hebr 4,9;

4521 sabbaton

- < hebr. 07676; Subst.neut. (68)
  LXX: d. Plural kann sowohl d. einzelnen Sabbattag als auch mehrere Sabbattage bezeichnen, darum so auch im NT! 3Mo 23,32; Hes 46,3;

- I.) d. Sabbat
  1) d. siebente Tag d. (jüd.) Woche; d. Ruhetag - von Gott seinem Volk Israel seit d. Auszug aus Ägypten vorgeschrieben; vgl. 5Mo 5,15;
  d. Gesetz bzw. d. Institution d. Sabbats; d. Tag d. Sabbats.
  2Mo 20,8; Mt 12,5; 24,20; Apg 1,12; uva.
  2) Pl.: mehrere Sabbate. 2Chr 31,3; Apg 17,2;
  aber auch: ein einzelner Sabbat. 2Mo 20,10; Mt 28,1; Lk 4,16; ua.?

- II.) d. Woche(ntag)
  1) Sg.: eine Woche (d.h. sieben Tage lang). Mk 16,9; Lk 18,12; 1Kor 16,2;
  2) Pl.: der (erste) Wochentag = unser heutiger "Sonntag" - allerdings damals noch nicht als Feiertag, als solcher wurde er erst später, mit heidnischen Elementen vermischt, eingeführt.
  Mt 28,1; Mk 16,2; Lk 24,1; Joh 20,1.19; Apg 20,7;

  Wortfamilie:

  4315 pro-sabbaton
- < 4253 + 4521; Subst.neut. (1)
- I.) vor d. Sabbat
  1) (d. Tag) vor d. Sabbath, das ist der Freitag

  4520 sabbatismos
- < Tät. von 4521; Subst.mask. (1)
- I.) d. Sabbatruhe
  1) eigtl.: d. Halten o. Feiern d. Sabbat; übertr.: d. gesegnete Ruhe von Arbeit und Mühe d. zukünftigen Reiches Gottes für d. Gläubigen.

4522 sagene Synonyme siehe: S0008

- < σαττω (bepacken, ausrüsten; ai.: zusammenziehen); Subst.fem. (1)
  LXX: Jes 19,8; Hes 26,5;

- I.) d. Schleppnetz
  1) Ein großes, langgezogenes Fischernetz das an seinen beiden Enden von zwei Booten aufs Meer hinausgezogen wurde. Dann wurde das Netz in die Tiefe gelassen und die Enden zusammengezogen. So umschloß das Netz alles darunterliegende, wurde dann von den beiden Booten samt seinem Inhalt an Land geschleppt und "kehrte" den Meeresboden sozusagen aus. Im bildlichen Sinn bezeichnet dieses Netz daher den Gedanken des Allumfassenden viel trefflicher als seine beiden Synonyme. Mt 13,47;

4523 Saddoukaios Synonyme siehe: S0214

- < wahrscheinlich von 4524 ; Subst.mask. (14)

- l.) d. Sadduzäer
  1) Meist von d. Mitgliedern d. priesterlichen Aristokratie. Sie waren römerfreundlich und der hellinistischen Kultur samt ihrem Gedankengut gegenüber mehr aufgeschlossen als die Pharisäer, weshalb sie im Gegensatz zu den Pharisäern standen. Weder glaubten sie an die Unsterblichkeit d. Seele, noch an eine leibliche Auferstehung. Für sie waren nur die fünf Bücher Mose verbindlich, und die Befolgung des Gesetzes konzentrierte sich vornehmlich auf die genaue Erüllung des priesterlichen Tempelgottesdienstes. Jesus rügt sie wegen ihrer Unkenntnis der Schriften und wegen ihres Unglaubens.
  Mt 22,23; Mk 12,18; Lk 20,27; Apg 23,8; ua.

4524 Sadok

- < hebr. 06659 (Zadok = "Gerecht"); N.pr.mask. (2)

- l.) Zadok

4525 saino

- < ?; viell. wurzelverwandt mit 4579 ; Vb. (1)
  Gräz. von einem Hund: mit d. Schwanz wedeln; daher: jmdm. schmeicheln oder schöntun; etw. bewegen --> Pass.: wanken.

- l.) Pass.: wankend werden
  1) übertr.: sich im Verstand erschüttern, verstören oder ängstigen lassen; oder viell.: sich betören lassen; betört werden. 1Thes 3,3;

4526 sakkos

- < hebr. 08242; vgl. "Sakko"? Subst.mask. (4)

- l.) d. Sack
  1) ein Stück dunkler und harter Stoff (meist aus Ziegenhaaren); auch Kleidung aus Sacktuch, besonders Trauer- und Bußgewand.
  1Mo 42,25; Jes 50,3; 58,5; Mt 11,21; Lk 10,13; Offb 6,12; 11,3;

4527 Sala

- < hebr. 07974 (Sala = "Sendung, Wurf, Geschoß"); N.pr.mask. (1)
- l.) Sala

4528 Salathiel

- < hebr. 07597
  N.pr.mask. (3)
- l.) Salathiel

4529 Salamis

- < wahrscheinlich von 4535 (von d. schwankendem Meer an d. Küste);
  N.pr. (1)
- l.) Salamis

4530 Saleim

- < hebr. ? (= "Füchse, Friede ?"); oder viell. vom Urspr. von 4531 ; N.pr. (1)
- l.) Salim

4531 saleuo

- < 4535
  Vb. (15)
- l.) tr.: erschüttern
  1) eigtl.: eine starke Bewegung hervorgerufen durch Wind, Sturm oder Wellen; etw. zum Schwanken oder Beben bringen; (durch und durch) rütteln und schütteln; ein Maß mit Getreide füllen und durch Schütteln seinen Fassungsinhalt verdichten und damit vermehren. Ps 82,5; Mt 11,7; 24,29; Lk 6,38.48; Hebr 12,26; Apg 4,31; ua.
  2) übertr.: durch starke Gefühlsbewegungen ins Wanken kommen d.h. den Sinn durcheinanderbringen; verunsichert und bestürzt werden; (eine Volksmenge) aufhetzen. Ps 16,8; Apg 2,25; 17,13; 2Thes 2,2;
  subst.: d. Erschütterte, d. Erschütterliche. Hebr 12,27;

4532 Salem

- < hebr. 08004 (Salem = "Friede"); N.pr. (2)
- I.) Salem

4533 Salmon

- < hebr. 08012
  N.pr.mask. (3)
- I.) Salmon

4534 Salmone

- < viell. vom Urspr. von 4529
  N.pr. (1)
- I.) Salmone

4535 salos

- < aus einer W. sval- (vgl. ahdt.: schwellen, d. Schwall),
  viell. wurzelverwandt mit 4536
  Subst.mask. (1)
  Gräz.: d. wilde Hin- und Herwogen d. Meeres; daraus: jede Art von schwankender Bewegung. LXX: Ps 89,10; Jon 1,15;
- I.) d. Erschütterung
  1) d. Schwanken, Rütteln und Tosen wie bei einem Erdbeben. Lk 21,25;

  Wortfamilie:

  4531 saleuo
- < 4535; Vb. (15)
- I.) tr.: erschüttern
  1) eigtl.: eine starke Bewegung hervorgerufen durch Wind, Sturm und Wellen, zum Schwanken bzw. Beben bringen, (durch und durch) rütteln und schütteln, ein Maß mit Getreide füllen und durch schütteln seinen Fassungsinhalt vermehren.
  2) übertr.: ins Wanken kommen, d. Sinn durcheinanderbringen d.h. verunsichert bzw. bestürzt werden.
  2a) subst.: d. Erschütterte, d. Erschütterliche.

  761 a-saleutos
- < 1 (priv.) + Abl. 4531; Adj. (2)
- I.) unerschütterlich
  1) unbewegbar, unbeweglich, nicht zum Umfallen bzw. ins Wanken zu bringen, fest, stabil

4529 Salamis
- < wahrschl. von 4535 (von d. schwankendem Meer an d. Küste); N.pr. (1)
- l.) Salamis

4534 Salmone
- < viell. vom Urspr. von 4529; N.pr. (1)
- l.) Salmone

4536 salpigx

- < σαλπιζω (trompeten, blasen; vgl. lit.: pfeifen),
viell. wurzelverwandt mit 4535
Subst.fem. (11)

- l.) d. Posaune
1) d. Trompete - verwendet im Krieg und bei religiösen Festen;
d. Blasinstrument selbst oder d. Schall bzw. d. Klang welcher
aus d. Instrument kommt und im Altertum Zeichen zum Versammeln
war; d. dritte und letzte (Posaunen)signal zum Abmarsch. Bei
d. Römern gab es drei Posaunensignale mit folgender Bedeutung:
erstes Signal = Sammeln; zweites Signal = Bereitmachen zum
Abmarsch; drittes und letztes Signal = Abmarsch. 2Mo 19,16; Mt 24,31; 1Kor 14,8; 15,52; 1Thes 4,16; Hebr 12,19; Offb 1,10; 4,1; 8,2.6.13; 9,14;

4537 salpizo

- < 4536
Vb. (12)

- l.) posaunen
1) trompeten, blasen, in d. Trompete oder Posaune stoßen als
Signal. 1Kor 15,52; Offb 8,6-13; 9,1.13; 10,7; 11,15;
2) übertr. (siehe aber: 8,568, für eine buchstäbliche Bedeutung):
etw. hinausposaunen; großtun, sich selbst profilieren. Mt 6,2;

4538 salpistes

- < 4537
Subst.mask. (1)

- l.) d. Posaunenbläser
1) d. Trompeter. Offb 18,22;

4539 Salome

- < wahrscheinlich hebr., fem. von 07965 (Salome = "Friede, friedevoll"); N.pr.fem. (2)
- l.) Salome

4540 Samareia

- < hebr. 08111 N.pr. (11)
- l.) Samaria

4541 Samareites

- < 4540 N.pr.mask. (9)
- l.) Samariter

4542 Samaritis

- < 4541 N.pr.fem. (2)
- l.) d. Samariterin

4543 Samothrake

- < 4544 + θρηικιη (Thrakien); N.pr. (1)
- l.) Samothrake

4544 Samos

- < ?; N.pr. (1)
- l.) Samos

4545 Samouel

- < hebr. 08050, Samuel = "(Ich bin) erhört von Gott"; N.pr.mask. (3)
- I.) Samuel

4546 Sampson

- < hebr. 08123 (Simson = "Sonnig","Kleine Sonne"); N.pr.mask. (1)
- I.) Simson

4547 sandalion Synonym: 5266

- < Dem. von σανδαλον (aus d. Persischen), (w. eigtl.: kleine Sohle); Subst.neut. (2)
- I.) d. Sandale
  1) eine Sohle aus Leder oder Holz gemacht und mit Bänder unter d. Fußsohlen gebunden. Jos 9,5; Jes 20,2; Mk 6,9; Apg 12,8;

4548 sanis

- < ?;
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Holztafel. LXX: Hl 8,9; Hes 27,5;
- I.) Pl.: d. Bohlen
  1) ein großes (Holz)Brett - viell. als Schiffsverdeck zur Abdeckung d. Getreideladung (2,1485); d. (Schiffs)Planke. Apg 27,44;

4549 Saoul

- < hebr. 07586 (Saul = "Der Erbetene"; d. "Ersehnte"); N.pr.mask. (9)
- I.) Saul

4550 sapros Synonyme siehe: S0129

- < Beschaffenheit als Erg. von 4595
  Adj. (8)
  Gräz.: von abgetragenen Schuhen (2,1485).

- l.) faulig
  1) verrottet, verfault, verdorben; vermodert und morsch; allg.: unbrauchbar, wertlos - im Ggs. zu: 18 und 2570
  Mt 7,17.18; 12,33; 13,48; Lk 6,43;
  2) übertr. im moralischen Sinn: nutzlos, untauglich, häßlich, nichtsnutzig, schlecht. Eph 4,29;

4551 Sapphira

- < 4552 (Sapphira = "Die Schöne"); N.pr.fem. (1)

- l.) Sapphira

4552 sapphiros

- < hebr. 05601
  Subst.fem. (1)

- l.) d. Saphir

4553 sargane Synonyme siehe: S0145

- < ?; viell. von hebr. 08276
  Subst.fem. (1)

- l.) d. geflochtene Korb
  1) ein flexibler Korb (aus Weidengeflecht oder Seilen geknüpft); viell. als Reisesack verwendet, jedenfalls groß genug um Paulus aufzunehmen. 2Kor 11,33;

4554 Sardeis

- < ?; N.pr. (3)

- l.) Sardes

4556 sardion

- < ?; Adj. (2)

- l.) d. Karneol
  1) ein rotschimmernder, kostbarer Edelstein wovon es zwei Typen gibt: d. Karneol (fleischfarben) und d. Sarder. 2Mo 28,17; Offb 4,3; 21,20;

4557 sardonux

- < 4556 + ονυξ (Kralle, Klaue, Pferdehuf, [Finger]Nagel); Subst.mask. (1)

- l.) d. Sardonyx
  1) ein kostbarer Edelstein mit d. rotschimmernden Farbe des Karneol und d. weißen Farbe des Onyx. Offb 21,20;

4558 Sarepta

- < hebr. 06886
  N.pr. (1)

- l.) Sarepta

4559 sarkikos Synonyme siehe: S0130

- < Zugehörigkeit d.h. Natur und Charakteristika von 4561 habend; Adj. (7)
  Gräz.: zum Fleisch gehörig, nach d. Art d. Fleisches.

- l.) fleischlich
  1) eigtl.: d. Natur d. Fleisches habend; materiell. Röm 15,27; 1Kor 9,11;
  2) übertr. in einem ethischen Sinn: unter d. Kontrolle d. tierischen Triebgelüste und nicht geleitet vom Geist Gottes; lüstern, sündig. 1Kor 3,3; 2Kor 1,12; 10,4; 1Petr 2,11;

4560 sarkinos Synonyme siehe: S0130

- < Material bzw. Beschaffenheit von 4561
  Adj. (1)

- l.) fleischern
  1) aus Fleisch bestehend bzw. zusammengesetzt. 2Chr 32,8; Hes 11,19; 36,26; 2Kor 3,3;

2) zum vergänglichen bzw. schwachen Körper gehörig: sinnlich
und daher sündhaft. Röm 7,14; 1Kor 3,1; 2Kor 3,3; Hebr 7,16;

4561 sarx

- < ig.: d. was d. Knochen umfasst bzw. verhüllt; Subst.fem. (147)

- I.) d. Fleisch
1) d. fleischerne Substanz von lebenden Körpern (Mensch und Tier)
welche d. Knochen umhüllt und von Blut durchflossen wird. 2Kö 9,36;
Lk 24,39; Joh 6,51; Röm 2,28; 1Kor 15,39; Eph 2,11; Jak 5,3; 2Petr
2,10; ua.
2) d. Körper bzw. Leib selbst; d. materielle Teil d. Menschen im Ggs.
zum immateriellen Teil. Pred 2,3; Mt 19,5; Eph 2,14; Hebr 12,9; ua.
3) d. Fleisch als d. menschliche, irdische und gefallene Natur losgelöst
vom Einfluß Gottes daher Gott entgegengesetzt und d. Sünde unterworfen
d.h. ihr willenlos ausgeliefert deshalb auch Sitz aller sündigen
Begierden. Mt 26,41; Röm 6,19; 7,25; 8,4; 13,14; Eph 2,3; ua.
4) d. physische Natur d. Menschen die d. Leiden ausgesetzt ist.
1Kor 7,28; Kol 1,22; Hebr 12,9; ua.
5) als Hebräismus: eine lebendige Kreatur sei es Mensch oder Tier.
1Mo 2,24; Ri 9,2; Ps 56,5; Jes 58,7; Mt 24,22; Joh 1,14; Röm 11,14;
ua.

4562 Serouch

- < hebr. 08286 (Seruch = "Rebe" ?); N.pr.mask. (1)

- I.) Seruch

4563 saroo

- < σαρον (Besen; fegen um zu reinigen); verwandt mit 4951 ; Vb. (3)

- I.) fegen
1) (mit d. Besen) ausfegen, auswischen oder auskehren und
dadurch reinigen. Mt 12,44; Lk 11,25; 15,8;

4564 Sarra

- < hebr. 08283 (Sara = "Fürstin");
N.pr.fem. (4)

- l.) Sara

4565 Saron

- < hebr. 08289 (Saron = "Ebene"); N.pr. (1)
- l.) Saron

4566 Satan Synonym: 1228

- < hebr. 07854; N.pr.mask. (36)
- l.) d. Satan
  1) w. d. Widersacher - der d. Pläne und Taten Gottes, Jesu und der Gläubigen vereiteln möchte; Oberster d. bösen und gefallenen Engel d.h. d. Dämonen welche seine Diener sind. Mt 4,10; Lk 10,18; Joh 13,27; Apg 5,3; R÷m 16,20; 1Kor 5,5; 1Thes 2,18; ua.
  2) bildl.: Petrus wird von Jesus so genannt weil er d. Plänen Gottes widersteht. Mt 16,23; Mk 8,33;

4568 saton

- < hebr. 05429
  Subst.neut. (2)
- l.) d. Sat
  1) ein hebr. Hohlmaß für Getreide. Hag 2,16; Mt 13,33; Lk 13,21;

4569 Saulos

- < griechische Form von 4549
  N.pr.mask. (15)
- l.) Saulos

4570 sbennumi

- < aus d. W. zgve- (löschen); Vb. (8)
  Gräz. übertr.: auswaschen, ausradieren.

- l.) auslöschen
  1) Akt.: ersticken, dämpfen, unterdrücken.
  Jes 42,3; Mt 12,20; Eph 6,16; Hebr 11,34;
  2) Pass.: (vom Feuer) ausgehen, (v)erlöschen.
  Spr 13,9; Jes 66,24; Mt 25,8; Mk 9,44.46.48;
  3) übertr.: d. Geist Gottes in seiner Wirksamkeit dämpfen und unterdrücken. Hl 8,7; 1Thes 5,19;

  Wortfamilie: siehe noch: 762

4573 sebazomai

- < verstärkte Form von 4576 ; Vb.Dep.Med. (1)

- l.) Verehrung erweisen
  1) sich vor etw. oder jmdm. scheuen oder fürchten, etw. oder jmdn. (religiös) (ver)ehren, schätzen oder achten; bei Gott: ihn anbeten. R÷m 1,25;

4574 sebasma

- < Erg. von 4573
  Subst.neut. (2)
  Gräz. Pl.: d. Götterkult.

- l.) d. Verehrte
  1) d. Gegenstand religiöser Verehrung, was immer religiös verehrt bzw. angebetet wird, z.B.: Tempel, Altäre, Bilder, (Götzen)Statuen. Apg 17,23; 2Thes 2,4;

4575 sebastos

- < 4573
  Adj. (3)

- l.) verehrungswürdig
  1) eigtl.: anbetungswürdig, heilig, ehrwürdig; subst.: als Ehrentitel für d. römischen Kaiser: "Majestät"; für d. lat.: "Augustus"; dann auch als Ehrenbezeichnung für bestimmte römische Truppen gebraucht.
  Apg 25,21.25; 27,1;

4576 sebomai

- < aus d. W. tjegv- (aus Scheu oder Ehrfurcht vor etw. oder jmd. Großem zurücktreten oder zurückweichen, und zwar aus Angst vor einer Verfehlung;

ai.: verlassen, sich scheuen); Vb.Dep.Med. (10)
Gräz.: sich schämen bzw. scheuen vor etw. oder jmdm.; staunen über etwas Herrliches und Hohes --> sich dem Verehrten gegenüber entsprechend verhalten --> (ver)ehren, sich (besonders hochgestellten) Menschen gegenüber recht verhalten d.h. sie respektieren, ja sogar verehren; später allg.: jmdn. glücklich preisen.

- I.) verehren
  1) d. Gottheit (religiös) verehren, anbeten, respektieren und hochachten.
  Jos 4,24; Jes 29,13; Mt 15,9; Mk 7,7; Apg 18,13; 19,27;
  2) subst.: d. Gottesfürchtigen Heiden die den Gott Israels als alleinigen Gott anbeteten ohne jedoch Proselyten (= 4339) zu werden.
  Apg 13,43.50; 16,14; 17,4.17; 18,7;

Wortfamilie:

4586 semnos
- < 4576; Adj. (4)
- I.) ehrwürdig
  1) von Personen und Dingen: verehrungswürdig, ehrbar, heilig, jmd. d. wegen seinem Charakter verehrt und geschätzt ist.

4587 semnotes
- < abstrakte Eigenschaft von 4586; Subst.fem. (3)
- I.) d. Ehrwürdigkeit
  1) d. Eigenschaft einer Sache oder Person welche zu Respekt und Verehrung anregt: d. Würde, Ehrbarkeit, Ehrenhaftigkeit; auch: d. Tugend, d. Reinheit.

4573 sebazomai
- < Abl. 4576; Vb.Dep.Med. (1)
- I.) Verehrung erweisen
  1) sich vor etw./jmd. scheuen oder fürchten, etw./jmd. (religiös) (ver)ehren, schätzen bzw. achten; bei Gott: ihn anbeten

4574 sebasma
- < Erg. von 4573; Subst.neut. (2)
- I.) d. Verehrte
  1) d. Gegenstand religiöser Verehrung, was immer religiös verehrt oder angebetet wird; z.B.: Tempel, Altäre, Bilder, (Götzen)Statuen

4575 sebastos
- < 4573; Adj. (3)
- I.) verehrungswürdig
  1) eigtl.: anbetungswürdig, heilig, ehrwürdig; subst.: als Ehrentitel für d. römischen Kaiser: "Majestät"; für das lat.: "Augustus"; dann auch als Ehrenbezeichnung für bestimmte römische Truppen gebraucht.

765 a-sebes
- < 1 (priv.) + Abl. 4576, (w. nicht-verehrend); Adj. (9)
- I.) frevelhaft
  1) gottlos, ohne Ehrfurcht und Achtung Gott gegenüber, Gott verfluchend, ungöttlich, ruchlos, frevlerisch.

763 asebeia
- < abstrakte Eigenschaft von 765; Subst.fem. (6)
  d. Götterverehrung
- I.) d. Frevelhaftigkeit
  1) d. Ruchlosigkeit, Gottlosigkeit, Mangel an Ehrfurcht oder

Verehrung gegenüber Gott.

764 asebeo
- < 765 (w. [Gott] nicht verehrend sein); Vb. (2)
- l.) frevelhaft handeln
  1) ungöttlich oder ruchlos sein bzw. handeln, gottlos handeln

2152 eu-sebes
- < 2095 + 4576, (w. wohl-verehrend); Adj. (3)
- l.) gottesfürchtig
  1) frommes, gewissenhaftes und ehrfurchtsvolles Verhalten gegenüber Gott, Gott hingegeben, "pietätisch".

2153 eusebos
- < 2152; Adv. (2)
- l.) gottesfürchtig seiend
  1) in frommer, ehrfürchtiger, gottesfürchtiger und respektvoller Art und Weise, auf d. Art und Weise wie es sich gehört, in frommer Pflichterfüllung gegenüber jmdm.

2150 eusebeia
- < abstrakte Eigenschaft von 2152; Subst.fem. (15)
- l.) d. Gottesfurcht
  1) d. ehrfurchtsvolle Verhalten, d. gegenüber Gott ausgeübte prakt. Frömmigkeit, Verehrung und Respekt.

2151 eusebeo
- < 2152; Vb. (2)
- l.) sich ehrfurchtsvoll verhalten
  1) d. nötige Ehrfurcht und Respekt erweisen (gegenüber Gott, Göttern, Eltern), jmd. gottesfürchtig bzw. fromm behandeln, gegenüber jmdm. sittlich bzw. liebevoll handeln

2318 theo-sebes
- < 2316 + 4576; Adj. (1)
- l.) gottverehrend
  1) fromm, gottesfürchtig, Gott anbetend

2317 theosebeia
- < 2318; Subst.fem. (1)
- l.) d. Gottesverehrung
  1) d. Ehrfurcht bzw. Achtung Gott gegenüber, d. Gottesfurcht.

4577 seira

- < vgl. lit.: fassen;
  Subst.fem. (1)

- l.) Pl.: d. Stricke
  1) d. Leine, d. Lasso, d. feste Schnur, d. Fesseln;
  auch: d. Kette. Ri 16,13.14.19; Spr 5,22; 2Petr 2,4;

4578 seismos

- < 4579
  Subst.mask. (14)

- l.) d. Beben
  1) d. heftige Bewegung (z.B. d. Wassers durch einen Sturm);
  d. Erdbeben. Hes 38,19; Mt 8,24; 27,54; Apg 16,26; Offb 6,12; ua.

4579 seio

- < ai.: erregt bzw. bestürzt sein;
  Vb. (5)

- l.) beben
  1) eigtl. - von Menschen oder von d. Erde: schütteln, erschüttern, zum Zittern und Wanken bringen; Pass.: erschüttert, geschüttelt oder gerüttelt werden, wanken, erbeben. Ri 5,4; Ps 68,9; Hag 2,6; Mt 27,51; Hebr 12,26; Offb 6,13;
  2) Pass. übertr.: jmdn. (durch Furcht oder eine andere Gefühlserregung) in heftige innerliche Bewegung bringen, seelisch erregt werden.
  Mt 21,10; 28,4;

  Wortfamilie:

  383 ana-seio
- < 303 + 4579, (w. auf-schütteln); Vb. (2)
- l.) aufwiegeln
  1) erregen, jmd. zu etw. anstiften, anstacheln, verleiten, jmd. aufreizen einen Aufruhr zu machen

  1286 dia-seio
- < 1223 (perf.) + 4579 (w. jmd. heftig-schütteln); Vb. (1)
- l.) jmd. etw. abpressen
  1) jmd. (durch und durch) rütteln, jmd. schrecken, jmd. zum Zittern bringen; als juristischer t.t.: von jmd. durch Einschüchterung oder Gewalt Geld oder Güter erpressen.

  2678 kata-seio
- < 2596 + 4579 (w. jmd. herab-bewegen [indem man d. Hand schüttelt]); Vb. (4)
- l.) jmdm. winken
  1) jmdn. herabwinken, aufgeregt mit d. Händen winken, d. Hände in d. Luft schütteln bzw. heftig bewegen.
  2) jmd. mit d. Hand ein Zeichen oder einen Wink geben (z.B. um sich Ruhe zu verschaffen).

  4578 seismos
- < 4579; Subst.mask. (14)
- l.) d. Beben
  1) heftige Bewegung (z.B. d. Wassers durch d. Sturm), d. Erdbeben.

4580 Sekoundos

- < lat.: Folgender, Zweiter; oder: Begünstigter, Glücklicher; N.pr.mask. (1)

- I.) Secundus

4581 Seleukeia

- < Urspr. von 4582 und λευκος (heller bzw. weißer-Glanz: Seleucus, ein syrischer König); N.pr. (1)

- I.) Seleucia

4582 selene

- < Tät. und Erg. von σελας (Glanz, Schein, Strahl; ai.: Himmel); Subst.fem. (9)

- I.) d. Mond
  1) vor allem d. Schein bzw. d. Glanz d. Mondlichtes. 1Mo 37,9; Jes 13,10; Jes 30,26; Joe 2,10; 3,4.15; Mt 24,29; Apg 2,20; 1Kor 15,41; Offb 6,12; ua.

4583 seleniazomai

- < 4582 Vb.Dep.Med. (2)

- I.) mondsüchtig sein
  1) viell. ein Epileptiker, d. Symptomen nach zu schließen; bei Griechen war Epilepsie jedoch noch nicht bekannt! Mt 4,24; 17,15;

4584 Semei

- < hebr. 08096 N.pr.mask. (1)

- I.) Semein

4585 semidalis

- < ?; ahdt.: Brot; Subst.fem. (1)

- I.) d. Feinmehl
  1) d. feinstgemahlene, weiße Weizenmehl. Jes 1,13; Offb 18,13;

4586 semnos

Synonyme siehe: S0115

und 5974
- < 4576
  Adj. (4)
  Gräz.: d. Hohe bzw. Heilige (auch bei Menschen) d. Verehrung oder Bewunderung hervorruft.

- I.) ehrwürdig
  1) von Personen oder Dingen: verehrungswürdig, Ehrfurcht einflößend; Respekt erweckend, ehrbar, heilig (von jmdm. d. wegen seinem Charakter verehrt und geschätzt ist). Spr 6,8; 8,6; 15,26; Phil 4,8; 1Tim 3,8.11; Tit 2,2;

4587 semnotes

- < abstrakte Eigenschaft von 4586
  Subst.fem. (3)
  Gräz. bei Gott: d. Heiligkeit, d. Majestät.

- I.) d. Ehrwürdigkeit
  1) d. Eigenschaft einer Sache oder Person welche zu Respekt und Verehrung anregt: d. Würde, d. Ehrbarkeit, d. Ehrenhaftigkeit; auch: d. Tugend, d. Reinheit; würdiger Ernst, d. Ernsthaftigkeit. 1Tim 2,2; 3,4; Tit 2,7;

4588 Sergios

- < lat.; N.pr.mask. (1)

- I.) Sergius

4589 Seth

- < hebr. 08352 (Setz = "Ersatz" ?); N.pr.mask. (1)

- I.) Seth

4590 Sem

- < hebr. 08035 (Sem = "Name, Ruhm"); N.pr.mask. (1)
- I.) Sem

4591 semaino

- < σημα (d. [Kenn]Zeichen, Vorzeichen [von Zukünftigem]; d. Signal) aus d. W. dhja-mn- (ai.: d. Gedanke, er überlegt), (w. ein Zeichen machen); Vb. (6) Gräz.: durch ein Zeichen etw. befehlen; als relig. t.t.: d. Auskunft des delphischen Orakels.
- I.) ein Vorzeichen geben
  1) etw. (Zukünftiges) anzeigen, voraussagen, kundtun, bekanntmachen, mitteilen (durch ein Zeichen).
  Joh 12,33; 18,32; 21,19; Apg 11,28; 25,27; Offb 1,1;

  Wortfamilie:

  767 a-semos
- < 1 (priv.) + Urspr. von 4591 (w. ohne-[besonderes] Zeichen); Adj. (1)
- I.) unbedeutend
  1) unbekannt, nicht ausgezeichnet oder berühmt

  4592 semeion
- < Abl. vom Urspr. von 4591; Subst.neut. (77)
- I.) d. Zeichen
  1) d. womit eine Person oder Sache von anderen unterschieden und erkannt wird: d. Erkennungszeichen, Merkmal, Kennzeichen.
  1a) Vorzeichen, warnender Hinweis (von bevorstehenden Ereignissen)
  2) d. (Wunder)Zeichen, eine ungewöhnliche Naturerscheinung d. nicht d. Naturgesetzen entspricht, Himmelserscheinungen.
  2a) d. (zeichenhafte) Wunder durch welche sich Gott bzw. Christus (aber auch d. Teufel!) manifestiert oder durch welche Gott Menschen bestätigt d. in seinem Namen wirken.

  4593 semeioo
- < 4592 (w. ein Zeichen machen); Vb.Med. (1)
- I.) jmd. bezeichnen
  1) sich jmd. anzeichnen, sich jmd. merken

  1978 epi-semos
- < 1909 + Urspr. von 4591; Adj. (2)
- I.) ausgezeichnet
  1) bemerkenswert, hervorragend, hervorstechend, überragend
  2) im neg. Sinn: notorisch, berüchtigt.

  2154 eu-semos
- < 2095 + Urspr. von 4591, (w. wohl-erkennbar); Adj. (1)
- I.) deutlich
  1) leicht zu erkennen, klar, leicht bestimmbar

3902 para-semos

- < 3844 + Urspr. von 4591; Adj. (1)
- l.) gekennzeichnet
  1) subst.: d. Gallionsfigur (als Erkennungszeichen) auf einem Schiff: d. Bildnis d. Dioskuren (d.h. des Castor und des Pollux).

4953 sus-semon

- < 4862 + Urspr. von 4591; Subst.neut. (1)
- l.) d. Erkennungszeichen
  1) ein vorher verabredetes Zeichen

4594 semeron

- < von 3588 + 2250, (w. an diesem-Tag); Adv. (41)
- l.) heute
  1) diesen Tag (einschließlich d. dazugehörigen Nacht); heute noch; d. was heute geschah, am heutigen Tag.
  2) für kurze Zeit, jetzt, dieses "Heute" muß nicht einen 24-Stunden Tag meinen.

4592 semeion

Synonyme siehe: S0160

- < Abl. vom Urspr. von 4591 (w. eigtl.: d. Örtlichkeit d. Zeichens); Subst.neut. (77)
  Gräz.: d. Siegel; d. Beweis.

- l.) d. Zeichen
  1) das womit eine Person oder Sache von anderen unterschieden und erkannt wird: d. äußerliche Unterscheidungsmerkmal, Kennzeichen, Erkennungszeichen. Mt 26,48; Lk 2,12; Röm 4,11; 2Kor 12,12; 2Thes 3,17;
  2) d. Vorzeichen, d. warnende Hinweis (bevorstehender Ereignissen). Mt 16,3.4; 24,3.30; Mk 13,4; Lk 2,34; 21,7; 1Kor 14,22; ua.
  3) d. (Wunder)Zeichen:
  3a) eine ungewöhnliche Naturerscheinung welche nicht d. Naturgesetzen entspricht; d. Himmelserscheinungen. Dan 6,28; Mt 12,38; Lk 21,11; Apg 4,16; Röm 15,19; 1Kor 1,22; Offb 12,1.3; 15,1; ua.
  3b) d. zeichenhafte Wunder durch welches sich Gott oder Christus (aber auch d. Teufel) manifestiert oder durch welches Gott Menschen bestätigt d. in seinem Namen wirken.
  2Mo 7,3; Jes 8,18; Mt 24,24; Joh 4,48; 2Kor 12,12; Offb 13,13; 19,20; ua.

4593 semeioo

- < 4592 (w. ein Zeichen machen); Vb.Med. (1)
  Gräz.: etw. oder jmdn. durch eine Markierung kennzeichnen; notieren; einen Vertrag oder ein Dokument "unterzeichnen".

- l.) sich jmdn. bezeichnen
  1) sich jmdn. anzeichnen, sich jmdn. (an)merken. Ps 4,6; 2Thes 3,14;

4594 semeron

- < 3588
  und 2250 , (w. an diesem-Tag);
  Adv. (41)

- I.) heute
  1) diesen Tag (einschließlich d. dazugehörigen Nacht); heute noch;
  d. was heute geschah, am heutigen Tag - im Ggs. zu: 839
  Jos 5,9; Ps 2,7; Mt 27,19; Apg 4,9; R÷m 11,8; 2Kor 3,15; Hebr 1,5;
  ua.
  2) für kurze Zeit; jetzt; dieses "Heute" muß nicht einen 24 Stunden
  Tag meinen. Mt 6,30; Lk 13,32; 12,28; Hebr 3,13; 13,8;

4595 sepo

- < aus d. W. kjakv- (ai.: Champignons [als etw. das leicht
  verfault oder verdirbt]); vgl.: "septisch";
  Vb. (1)
  LXX: Hi 33,21; 40,7; Ps 38,3; Hes 17,9;

- I.) intr. Ind.Pf.Akt. im pass. Sinn: verfault
  1) zum (ver)faulen bringen und dadurch zerstören; verrottet,
  verdorben, zerfallen; auch: verwest. Jak 5,2;

  Wortfamilie: siehe noch: 4550

4596 sirikos

- < Beschaffenheit von σηρες (Chinesen, von ihnen wurde Seide produziert);
  Adj. (1)

- I.) subst.: d. Seidene
  1) aus Seide gemachtes Gewand oder Stoff; d. Seide(nstoff). Offb 18,12;

4597 ses

- < viell. von hebr. 05580
  Subst.neut. (3)

- I.) d. Motte
  1) d. Kleidermotte, ihre Larvenraupen fressen Stoff.
  Hi 4,19; Jes 50,9; 51,8; Mt 6,19.20; Lk 12,33;

4598 seto-brotos

- < 4597
  und Abl. 977
  Adj. (1)

- l.) von Motten zerfressen
  1) Hi 13,28; Jak 5,2;

4599 sthenoo

- < σθενος (körperliche Energie, Stärke, Kraft, Gewalt und Macht);
  viell. verwandt mit Urspr. von 2476
  Vb. (1)

- l.) stärken
  1) mit Energie ausstatten, stark machen, kräftigen, Kraft verleihen (z.B. seiner Seele). 1Petr 5,10;

  Wortfamilie:

  772 a-sthenes
- < 1 (priv.) + Urspr. von 4599, (ohne-Energie); Adj. (26)
- l.) schwach
  1) kraftlos, krank, schwächlich, armselig, unbefestigt im Glauben

  769 astheneia
- < abstrakte Eigenschaft von 772; Subst.fem. (24)
- l.) d. Schwachheit
  1) Mangel an Stärke oder Lebensenergie, d. Schwäche, Instabilität
  1a) körperlich: d. naturgemäße Schwachheit bzw. Hinfälligkeit d. Körpers; d. Krankheit oder mangelnde Gesundheit, Schwächeanfälle d. Körpers.
  1b) geistlich bzw. seelisch: jede Art Mangel an Kraft.

  770 astheneo
- < 772; Vb. (33)
- l.) schwach sein
  1) von d. körperlichen Schwäche d.h. krank sein; übertr.: kraftlos sein, von Schwachheit jeder Art; bedürftig an Mitteln und Gütern.

  771 asthenema
- < Erg. von 770; Subst.neut. (1)
- l.) d. Schwäche
  1) d. Schwachheit (aufgrund von einem schwachen Gewissen d. einem verurteilt obwohl man nicht sündigt).

4600 siagon

- < ψιω (zerkauen, zermahlen);
  Subst.fem. (2)

- I.) d. Wange
  1) d. Kinnbacke; eigtl.: d. Kinnlade, d. Kauknochen.
  Jes 50,6; Mt 5,39; Lk 6,29;

  Wortfamilie:

  4621 sitos
- < Urspr. von 4600; Subst.mask. (14)
- I.) d. Getreide
  1) d. Weizen; allg.: Korn, Getreide verschiedener Art;

  777 a-sitos
- < 1 (priv.) + 4621, (w. ohne-Brot/Nahrung seiend); Adj. (1)
- I.) nüchtern
  1) freiwillig oder unfreiwillig ohne Essen seiend; appetitlos aufgrund von Seekrankheit oder Übelkeit.

  776 asitia
- < 777; Subst.fem. (1)
- I.) d. Nüchternheit
  1) d. Abstinenz von Nahrung (freiwillig oder gezwungenermaßen); auch: d. Appetitlosigkeit durch Seekrankheit oder Übelkeit.

  4618 siteutos
- < Abl. 4621; Adj. (3)
- I.) gemästet
  1) vollgefüttert, fett gefüttert bzw. gespeist

  4619 sitistos
- < Abl. 4621; Adj. (1)
- I.) subst.: d. Mastvieh
  1) vollgefüttert, gemästet.

  4620 sito-metrion
- < 4621 + 3358; Subst.neut. (1)
- I.) d. zugemessene Ration
  1) eine abgemessene Portion von Getreide, Brot oder Nahrung; d. Verpflegungsration, d. zugemessene Speise bzw. Kost, d. Proviant

  1979 epi-sitismos
- < 1909 + Abl. 4621, (w. dazu-Kost); Subst. mask. (1)
- I.) d. Verpflegung
  1) d. Proviant, Kost.

4601 sigao Synonyme siehe: S0047

- < 4602
  Vb. (10)

- I.) intr.: schweigen
  1) sich stille (ver)halten, still sein, nicht reden; zu etw. nichts sagen, sich nicht äußern. Ps 50,21; Lk 20,26; Apg 15,12; 1Kor 14,28; ua.

2) von Frauen, im Ggs. zu 2980 stehend, bedeutet es: in d. Versammlung nicht lehren bzw. d. Redegaben (Vers 26ff.) nicht ausüben. 1Kor 14,34;
3) aufhören zu reden, verstummen, d. "Sprache verlieren"; d. Mund halten (2,1499). Lk 9,36; 18,39; Apg 15,13; 1Kor 14,30;

- II.) tr.: etw. verschweigen
  1) etw. nicht kundtun sondern verbergen. Röm 16,25;

4602 sige

- < Tät. und Erg. aus d. W. svik- (schweigen; leise, still); Subst.fem. (2)

- I.) d. Schweigen
  1) d. Tätigkeit d. Schweigens: d. Schweigsamkeit, d. Stillschweigen; als Erg. davon: d. Stille, d. Geräuschlosigkeit. Apg 21,40; Offb 8,1;

4603 siderous

- < Beschaffenheit von 4604 Adj. (5)

- I.) eisern
  1) aus Eisen gemacht bzw. bestehend; übertr.: streng, mit "harter Faust" regieren. Ps 2,9; Apg 12,10; Offb 2,27; 9,9; 12,5; 19,15;

4604 sideros

- < Lehnwort aus d. kaukasischem; Subst.mask. (1)

- I.) d. Eisen
  1) auch für ein Gerät aus Eisen. Offb 18,12;

4605 Sidon

- < hebr. 06721 (Sidon = "Fischereiplatz"); N.pr. (11)

- I.) Sidon

4606 Sidonios

- < 4605
  Adj. (12

- l.) sidonisch

4607 sikarios

Synonyme siehe: S0011

- < lat.: d. Messer, d. Dolch (w. d. Erdolcher; ein Dolchträger);
  Subst.mask. (1)

- l.) d. Meuchelmörder
  1) Die Sakarier, welche einen kurzen Dolch unter d. Gewand verborgen trugen, um meuchelmörderisch und versteckt von hinten jmdn. zu ermorden. Sie waren d. fanatischste jüdische Nationalpartei und führten einen Partisanenkampf gegen d. römischen Besatzer und alle ihre Kolloberateure wobei sie auch vor politischen Morden nicht zurückschreckten um ihre Ziele zu erreichen (2,1500). Apg 21,38;

4608 sikera

- < hebr. 07941; Subst.neut. (1)
  LXX: auch vom Wein (2,1500). 4Mo 28,7;

- l.) d. Rauschtrank
  1) ein vergorenes, starkes Getränk (Gerstenbier?) welches stark stimuliert und betrunken macht; es wird von Wein unterschieden.
  3Mo 10,9; Jes 29,9; Lu 1:15

4609 Silas

- < gräzisiert aus d. aram.; N.pr.mask. (13)

- l.) Silas

4610 Silouanos

- < lat. Form von 4609 ; oder lat.: d. Baum, Wald; Menge, reicher Vorrat;
  N.pr.mask. (4)

- l.) Silvanus

4611 Siloam

- < hebr. 07975
  N.pr. (3)

- l.) Siloam

4612 simikinthion

- < lat. semicinctium: halblange Umgürtung;
  Subst.neut. (1)

- l.) d. Schurz
  1) eine Art enges Tuch oder Stück Leinen das die Arbeiter und Diener bei ihrer Tätigkeit gewöhnlich umgebunden hatten. Apg 19,12;

4613 Simon

- < gräzisierte Form d. hebr. 08095 (Simon = "Erhörung"); N.pr.mask. (75)

- l.) Simon

4614 Sina

- < hebr. 05514, Sinai = "Klippenberg","Berg des (Mondgottes) Sin" (?)
  N.pr. (4)

- l.) Sinai

4615 sinapi

- < ?; viell. ein ägyptisches Lehnwort;
  Subst.neut. (5)

- l.) d. Senf(korn)
  1) d. Senf (lat.: Brassica nigra). Der kleinste Same in Palästina (0,95-1,1 mm), und doch wuchs diese baumähnliche Gartenpflanze in kurzer Zeit zu der beachtlichen Höhe von bis zu 3 m. Daher als Vergleich von etwas sehr kleinem, daß sich in erstaunlich kurzer Zeit zu etwas Großem entwickelt. Finken hielten sich gerne unter d. Blättern dieser Pflanze auf und fraßen ihre Samenkörner (42,1287). Mt 13,31; 17,20; Mk 4,31; Lk 13,19; 17,6;

4616 sindon

- < ai. sindhus = Indus, weil von dort d. Leinen kam ?;
  Subst.fem. (6)

- l.) d. Leinwand
  1) Kleiderstoff aus (wahrscheinlich indischem) Leinen angefertigt;
  daher auch: d. (Unter)Hemd. Ri 14,12.13; Spr 31,24; Mk 14,51.52;
  2) auch zum Einwickeln von Leichnamen verwendet. Mt 27,59; ua.

4617 siniazo

- < σινιον (d. Sieb);
  Vb. (1)

- l.) sieben
  1) sichten; eigtl.: gedroschenen Weizen in einem Sieb solange schütteln bis nur mehr d. Steine übrigbleiben und auf diese Weise d. Steine aus d. Weizen ausgesiebt bzw. getrennt werden. bildl. übertr.: vom Satan der die Gläubigen prüft indem er versucht die Falschen unter ihnen für sich zu gewinnen. Lk 22,31;

4618 siteutos

- < Abl. 4621
  Adj. (3)

- l.) gemästet
  1) vollgefüttert, fett gefüttert bzw. gespeist. 1K÷ 4,23; Lk 15,23.27.30;

4619 sitistos

- < Abl. 4621
  Adj. (1)

- l.) subst.: d. Mastvieh
  1) vollgefüttert, gemästet (und daher fett und stark).
  Ps 22,13; Jer 26,21; Mt 22,4;

4620 sito-metrion

- < 4621
und 3358
Subst.neut. (1)
LXX: σιτομετρεω (mit Getreide versorgen), in: 1Mo 47,12;

- I.) d. zugemessene Ration
1) eine abgemessene Portion von Getreide, Brot bzw. Nahrung;
d. Verpflegungsration, d. zugemessene Speise bzw. Kost,
d. (Reise)Proviant. Lk 12,42;

4621 sitos

- < Urspr. von 4600 ; Subst.mask. (14)
Gräz.: d. Mehl, d. Brot, d. Speise; Nahrungsmittel ganz allgemein.

- I.) d. Getreide
1) d. Weizen; allg.: d. Korn, - Getreide verschiedener Art.
Ein Grundnahrungsmittel, weil daraus Brot gemacht wurde.
Hi 5,26; Mt 3,12; Joh 12,24; 1Kor 15,37; Offb 6,6; 18,13; ua.

4622 Sion

- < hebr. 06726 (Zion = "Verwüstung");
N.pr. (7)

- I.) Zion
1) d. Berg Zion; auch symbolisch. Hebr 12,22; Offb 14,1;
2) poetisch, oft von d. ganzen Stadt Jerusalem samt ihren Einwohnern.
Jer 3,14; Sach 9,9; Mt 21,5; Joh 12,15;
3) d. Volk Israel selbst. Jes 28,16; 59,20; R÷m 9,33; 11,26; 1Petr 2,6;

4623 siopao Synonyme siehe: S0047

- < σιωπη (Stille, unfreiwillig herbeigeführt, im Ggs. zu 4602
welches mehr d. freiwillige Schweigen ausdrückt; manchmal
jedoch synonym gebraucht);
Vb. (10)

- I.) verstummen
1) still sein, schweigen; unfähig sein zu reden (stumm); zu reden
aufhören; übertr.: sich beruhigen (d. Stille d. Meeres).
Mk 4,39; Lk 1,20; 19,40; Apg 18,9; ua.

4624 skandalizo

- < 4625 ; Vb. (29)
  Gräz.: eine Falle bzw. ein Hinderniss in d. Weg legen damit ein anderer (hinein)fällt.

- I.) zur (Sünde) verführen
  1) übertr.: jmdn. dazu verleiten das er sich schlecht benimmt, sündigt, irrt oder vom Glauben abfällt; irre werden (am Glauben); straucheln.
  Dan 11,41; Mal 2,8; Mt 5,29.30; 11,6; 13,57; Lk 7,23; 17,2; Joh 6,61; ua.
  2) jmd. anderen oder sich selbst ärgern; jmdn. zur Empörung oder Entrüstung bringen (deshalb, weil jmd. der zur Sünde verführt wird sich betrogen fühlt). Mt 15,12; 17,27; Joh 6,61; 2Kor 11,29;

4625 skand-alon

Synonym: 4348

- < aus d. W. skano- (emporschnellen, springen) + Kurzform von αλισκομαι (gefangen, ertappt, erbeutet); vgl.: "Skandal" = Entrüstung hervorrufend; Subst.neut. (15)
  Gräz.: eine tragbare Falle; übertr.: d. Lust, Verlockung. LXX: 3Mo 19,14;

- I.) d. Falle
  1) alles was im Weg liegt und zum Stolpern bringt; d. Fallstrick.
  Jos 23,13; Ps 69,23; R÷m 11,9;
  bildl.: Jes 8,14; R÷m 9,33; 1Petr 2,8;
  2) was zur Sünde veranlasst: eine Person oder Sache die eine Verführung zum Sündigen hervorruft bzw. zum Irrtum verleitet. Ps 50,20; Hes 7,19; Mt 16,23; R÷m 14,13; 16,17; 1Petr 2,8; Offb 2,14; ua.

- II.) d. Ärgernis
  1) d. was Anstoß, Mißbilligung oder Widerspruch hervorruft.
  Zeph 1,3; Mt 13,41; 1Kor 1,23; Gal 5,11; 1Jo 2,10;

4626 skapto

- < aus d. W. skap- (graben; reiben, kratzen, schaben); Vb. (3)

- I.) hacken
  1) graben, schaufeln, (d. Erde) mit einer Hacke aufkratzen bzw. umgraben; allg.: eine schwere Arbeit verrichten. Jes 5,6; Lk 6,48; 13,8; 16,3;

  Wortfamilie: siehe noch: 4627, 2679

4627 skaphe

Synonyme siehe: S0207

- < 4626

Subst.fem. (3)
Gräz.: ein muldenförmiges Gerät oder Gefäß, d. Trog bzw. d. Wanne.

- l.) d. Beiboot
  1) d. kleine, leichte Rettungsschiff bzw. Rettungsboot; d. Kahn, d. Kanu. Apg 27,16.30.32;

4628 skelos

- < aus d. W. skele- ([sich] biegen; nhdt.: scheel; Biegung); Subst.neut. (3)
  Gräz.: d. Schenkel.

- l.) d. Schenkel(knochen)
  1) auch: d. Bein von d. Hüfte an abwärts bis zu d. Fersen. Bei der Kreuzigung wurde das Zerbrechen der Schenkelknochen (crurifragium) mit einer Lanze vorgenommen, damit der Gekreuzigte sich nicht mehr mit den Beinen abstützen konnte worauf der Tod schneller eintrat. Joh 19,31-33;

  Wortfamilie:

  4646 skolios
- < Urspr. von 4628 (schief; vgl. lat.: Fehltritt; ai.: Betrug); Adj. (4)
- l.) krumm
  1) gebeugt.
  2) übertr.: pervers, bösartig, boshaft; unfair, verdreht und falsch, tückisch, hinterlistig

  4663 skolex
- < 4646 (w. d. sich krümmende [Wurm]); Subst. mask. (3)
- l.) d. Wurm
  1) d. Maden d. sich in Leichen hineinfressen

  4662 skoleko-brotos
- < 4663 + Abl. 977; Adj. (1)
- l.) von Würmern zerfressen
  1) aufgefressen von Würmern und Maden; viell. krebsartige Krankheit?

4629 skepasma

- < Erg. einer Abl. von σκεπας (d. [Schutz]Hülle, d. Deckung; ai.: Nacht und Dunkelheit);
  Subst.neut. (1)

- l.) d. schützende Bedeckung
  1) was schützend beschirmt, bedeckt oder umhüllt; besonders: d. Kleidung (aber auch d. einfache Unterkunft). 1Tim 6,8;

4630 Skeuas

- < lat.: links, ungünstig, töricht, linkisch; N.pr.mask. (1)

- I.) Skeuas

4631 skeue

- < 4632 (w. d. Gerätschaft); Subst.fem. (1)
  Gräz.: Schmuckstücke von Frauen; Haushaltsutensilien;
  Habseligkeiten (8,577).

- I.) d. Schiffsausrüstung
  1) d. Takelei d. Schiffes. Apg 27,19;

4632 skeuos

- < aus d. W. skeu- (etw. in Bewegung bringen oder setzen; --> d. Gerät
  womit man etw. bewerkstelligen kann; got.: gehen; nhdt.: schießen);
  Subst.neut. (23)
  Gräz.: Werkzeug; jede Art von Ausrüstung; besonders Schiffsausrüstung,
  Segel, Taue, etc.; d. Gepäck.

- I.) d. Gefäß
  1) ein Gefäß oder Topf. Lk 8,16; Joh 19,29; R÷m 9,21; 2Tim 2,20.21; Offb 2,27;
  2) übertr. für d. menschlichen Leib (im Sinne eines Werkzeuges und weil
  nach griechischer Vorstellung d. Seele nur vorübergehend im Körper
  wohnt). Apg 9,15; R÷m 9,22.23; 2Kor 4,7; 1Thes 4,4; ?
  besonders auch für d. Körper d. Frau (nach rabb. Sprachgebrauch).
  1Petr 3,7; 1Thes 4,4; ?

- II.) d. Gerät
  1) verschiedene Art Gerätschaften: Haushaltsutensilien, Habseligkeiten.
  Mt 12,29; Mk 11,16; Apg 27,17; Hebr 9,21; ua.

  Wortfamilie:

  4631 skeue
- < 4632 (w. d. Gerätschaft); Subst.fem. (1)
- I.) d. Schiffsausrüstung
  1) d. Takelei d. Schiffes.

  384 ana-skeuazo
- < 303 + Abl. 4632, (w. hin und her-packen); Vb. (1)
- I.) jmd. beunruhigen
  1) eigtl. von einem Feind d. plündert; daher: jmd. aus d. Konzept
  bringen, ängstigen, verwirren, durcheinanderbringen

  643 apo-skeuazo
- < 575 + Abl. 4632; Vb. (1)
- I.) wegpacken

1) (d. Zelte) wegpacken, zusammenpacken und wegtransportieren

2680 kata-skeuazo
- < 2596 + Abl. 4632; Vb. (11)
- l.) zubereiten
  1) einrichten, ausrüsten, fertigmachen, bereitmachen, vorbereiten, zurüsten:
  1a) von jmd. d. etw. für jmd. anderen bereitet
  1b) etw. aufrichten, bauen, herstellen, anfertigen oder schaffen (mit d. Gedanken es mit allem Notwendigen auszustatten)

3903 para-skeuazo
- < 3844 + Abl. 4632; Vb. (4)
- l.) zurüsten
  1) Med.: sich zu etw. vorbereiten bzw. rüsten; Pf.: bereit sein

532 a-paraskeuastos
- < 1 (priv.) + Abl. 3903, (w. nicht-zugerüstet); Adj. (1)
- l.) unvorbereitet
  1) für etw. nicht gerüstet oder nicht bereit sein

3904 para-skeue
- < 3903 (w. d. Zurüstung); Subst.fem. (6)
- l.) d. Rüsttag
  1) vom Tag d. Vorbereitung auf einen jüd. Festtag (z.B. d. Sabbath).

4633 skene

- < 4639 (w. d. [Raum oder Ort wo man im] Schatten[sitzt]); Subst.fem. (20)

- l.) d. Zelt
  1) d. Hütte (aus Laub, Fellen oder anderem Material); d. Behausung.
  1Mo 4,20; Mt 17,4; Mk 9,5; Lk 9,33; Hebr 11,9;
  2) d. Zelt d. Zusammenkunft, d. Tabernakel, d. Stiftshütte (Gottes Wohnung auf d. Wüstenreise, d. Tempel in Jerusalem d. nach dem gleichen Schema errichtet war, sowie das Heiligtum im Himmel welches Urbild des Irdischen war).
  2Mo 27,21; Apg 7,44; Hebr 8,2.5; 9,2-12.21; 13,10; Offb 13,6; 15,5; 21,3;
  3) übertr.: Am 5,26; 9,11; Lk 16,9; Apg 7,43; 15,16;

4634 skeno-pegia

- < 4636 und 4078, (w. d. Zelt-Aufbau); Subst.fem. (1)

- l.) d. Laubhüttenfest
  1) d. jüd. Fest an welchem Hütten aus Baumzweigen gebaut wurden.

5Mo 16,16; 31,10; Sach 14,16.18.19; Joh 7,2;

4635 skeno-poios

- < 4633
und 4160 , (w. Zelte-machend bzw. herstellend);
Adj. (1)
Gräz.: von solchen d. allerlei Ausrüstungsgegenstände für d. Theater herstellen, z.B. Kulissen (2,1508).

- I.) subst.: d. Zeltmacher
1) jmd. d. kleine und transportierbare Zelte aus Leder oder Stoff für Reisende herstellte; viell. auch allg.: d. Lederarbeiter. Apg 18,3;

4636 skenos Synonym siehe: 3613 und 4638

- < 4633 ; Subst.neut. (2)
Gräz.: d. Behausung.

- I.) d. Zelt-
1) übertr.: vom menschlichen Körper in welchem d. innere Mensch wie in einem Zelt vorübergehend d.h. bis zum Tod wohnt, und d. beim Tod verlassen und abgerissen wird. 2Kor 5,1.4;

4637 skenoo

- < 4636 (w. ein Zelt machen bzw. aufschlagen);
Vb. (5)
Gräz.: in einem Zelt sein --> speisen, schmausen. In den Papyri wird damit das nur vorübergehende Wohnen an einem Ort bezeichnet.

- I.) zelten
1) sich vorübergehend ein Zelt oder eine Behausung aufschlagen; allg.: (vorübergehend) wohnen, Wohnung nehmen, sich aufhalten..., lagern. 1Mo 13,12; Joh 1,14; Offb 7,15; 12,12; 13,6; 21,3;

4638 skenoma

- < Erg. von 4637 ; Subst.neut. (3)

- I.) d. Zelt(platz)
1) ein Ort für d. Aufschlagen d. Stiftshütte bzw. d. Errichtung d. Tempels als bleibende Wohnstätte Gottes nach d. langen Wüstenwanderung. Ps 132,5; Apg 7,46;

Beachte d. Wechsel von σκηνη (V.44) zu σκηνωμα (V.46) und schließlich zu οικον (V.47)!

- II.) d. Zelt(wohnung)
  1) übertr.: vom menschlichen Körper als vorübergehende Behausung für d. inneren Menschen; Synonym: 4636 . 2Petr 1,13.14;

4639 skia

Synonyme siehe: S0065

- < aus d. W. skai- (bedecken, verdunkeln, verfinstern; ai.: Schatten; dt.: Schemen; scheinen, "schemenhaft); Subst.fem. (7)

- I.) d. Schatten
  1) d. Schatten d. durch Verdecken einer Lichtquelle entsteht; auch übertr.: d. Schatten d. Todes. Hes 17,23; Hi 3,5; 12,22; Ps 23,4; Ps 57,1; Jes 9,1; Mt 4,16; Lk 1,79; Apg 5,15;
  2) d. Schattenbild, d. Spiegelbild: d. schemenhafte Bild das durch einen Körper projeziert wird und seine äußere Form wiedergibt. Kol 2,17; Hebr 8,5; 10,1;
  Ggs.: siehe 1504

Wortfamilie:

644 apo-skiasma
- < Erg. von 575 + Abl. von 4639 (w. Ab-schattung); Subst.neut. (1)
- I.) d. Verschattung
  1) d. Verfinsterung oder Verdunkelung welche durch d. Schatten den die Gestirne werfen verursacht wird.

1982 epi-skiazo
- < 1909 + Abl. 4639; Vb. (5)
- I.) überschatten
  1) einen Schatten über etw./jmd. werfen, in einen Schatten hüllen

2683 kata-skiazo
- < 2596 + Abl. 4639; Vb. (1)
- I.) beschatten
  1) von oben herab e. Schatten werfen, etw. mit e. Schatten bedecken.

4633 skene
- < 4639 (w. [ein Raum/Ort wo man im] Schatten[sitzt]); Subst.fem. (20)
- I.) d. Zelt
  1) Hütte (aus Laub, Fellen oder anderem Material)
  2) d. Zelt d. Zusammenkunft, Tabernakel, Stiftshütte: d. Wohnung Gottes auf d. Wüstenreise sowie d. Tempel in Jerusalem d. nach d. gleichen Schema errichtet war.

4635 skeno-poios
- < 4633 + 4160, (w. Zelte-machend/herstellend); Adj. (1)
- I.) subst.: d. Zeltmacher
  1) jmd. d. kleine und transportierbare Zelte aus Leder oder Stoff für Reisende herstellte; viell. auch allg.: d. Lederarbeiter.

4636 skenos
- < 4633; Subst.neut. (2)

- I.) d. Zelthaus
  1) übertr.: vom menschlichen Körper in welchem d. innere Mensch wie in einem Zelt vorübergehend d.h. bis zum Tod wohnt, und d. beim Tod verlassen und abgerissen wird.

4634 skeno-pegia
- < 4636 + 4078, (w. d. Zelt-Aufbau); Subst.fem. (1)
- I.) d. Laubhüttenfest

4637 skenoo
- < 4636 (w. ein Zelt machen/aufschlagen); Vb. (5)
- I.) zelten
  1) sich (vorübergehend) ein Zelt oder eine Behausung aufschlagen; allg.: wohnen, Wohnung nehmen, sich aufhalten...;

1981 epi-skenoo
- < 1909 + 4637; Vb. (1)
- I.) ingressiver Aor.: ein Zelt aufschlagen
  1) ein Zelt über jmd./etw. aufschlagen, sich niederlassen über..., bedecken; oder: sich (eher dauerhaft) in etw. oder in jmdm. einquartieren und leben bzw. innewohnen, von einer Behausung Besitz ergreifen, seine Wohnung nehmen...;

2681 kata-skenoo
- < 2596 + 4637; Vb. (4)
- I.) intr.: sich niederlagern
  1) sich (in einem Zelt) niederlagern, sein Zelt aufschlagen um zu wohnen (u. auszuruhen), sich (in einem Zelt) niederlassen, "campen".
  1a) von Vögeln: nisten, sich ein Nest machen oder bereiten.

2682 kataskenosis
- < Tät. und Erg. von 2681 (w. d. Lager[n]); Subst.neut. (2)
- I.) d. Nest

4638 skenoma
- < Erg. von 4637; Subst.neut. (3)
- I.) d. Zeltplatz
  1) ein Ort für d. Aufschlagen d. Stiftshütte bzw. d. Errichtung d. Tempels als eine bleibende Wohnstätte Gottes nach d. langen Wüstenwanderung.
- II.) d. Zeltwohnung
  1) übertr.: vom menschlichen Körper als vorübergehende Behausung für d. inneren Menschen.

4655 skotos
- < vgl. Urspr. von 4639; Subst.neut. (31)
- I.) d. Finsternis
  1) Dunkelheit
  1a) d. völlige Dunkelheit (bei Blindheit); d. Zustand d. Verdammten.
  1b) übertr.: geistliche Finsternis als Folge d. Sünde.

4652 skoteinos
- < 4655; Adj. (3)
- I.) finster
  1) voll Dunkelheit, mit Dunkelheit bedeckt, dunkel.

4653 skotia
- < NF von 4652; Subst.fem. (16)
- I.) d. Finstere
  1) d. Dunkle, d. Dunkel, Dunkelheit aus Mangel an Licht: finster

1a) bildl.: d. Heimlichkeit.
1b) übertr.: d. sittlich-religiöse Verfinsterung

4654 skotizo

- < 4655; Vb. (5)
- l.) sich verfinstern
  1) finster/dunkel werden oder sein, sich verdunkeln, mit Dunkelheit bedeckt (von d. Himmelskörpern d. ihren Schein verlieren).

4656 skotoo

- < 4655 (w. finster machen); Vb. (3)
- l.) Pass.: finster gemacht
  1) etw. mit Finsternis versehen bzw. bedecken
  1a) übertr.: sittlich-religiös verfinstert werden am Verstand

4640 skirtao

- < von σκαιρω ([lustig] springen, hüpfen, tanzen, scherzen); Vb. (3)

- l.) hüpfen
  1) freudig und munter (umher)springen; übertr.: ausgelassen sein. 1Mo 25,22; Ps 114,4.6; Mal 4,2; Lk 1,41.44; 6,23;

4641 sklero-kardia

- < 4642 und 2588 , (w. verhärtetes-Herz); Subst.fem. (3)

- l.) d. Hartherzigkeit
  1) ein sprödes bzw. versteiftes Herz, d. Verstocktheit d. Herzens, Sturheit gegenüber Gott. 5Mo 10,16; Jer 4,4; Mt 19,8; Mk 10,5; 16,14;

4642 skleros Synonyme siehe: S0138

- < σκελλω ([aus]trocknen, verdorren --> dürr, mager; vgl.: "Skellett"); Adj. (5)

- l.) hart
  1) harsch, rauh (bei Berührung), steif, spröde und fest - Ggs.: 3120
  1a) von Menschen: harsch, schroff, hart(herzig), streng, grausam, schwierig. 1Sam 25,3; Mt 25,24;
  1b) von Dingen, übertr.: gewalttätig, unangenehm, rauh, unerträglich. 5Mo 1,17; Spr 27,16; Joh 6,60; Apg 26,14; Jak 3,4; Jud 1,15;

4643 sklerotes

- < abstrakte Eigenschaft von 4642
  Subst.fem. (1)

- l.) übertr.: d. Härte
  1) d. Verhärtung (d. Herzens), d. Starrsinn, d. Störrigkeit, d. Sturheit, d. Verstocktheit. 5Mo 9,27; R÷m 2,5;

4644 sklero-trachelos

- < 4642
  und 5137 , (w. hart-halsig);
  Adj. (1)

- l.) halsstarrig
  1) mit einem steifen Nacken d. sich nicht biegen will: stolz, störrig, stur, widerspenstig, hartnäckig, unbeugsam.
  2Mo 33,3.5; 5Mo 9,13; Apg 7,51;

4645 skleruno Synonym: 4456

- < 4642 , (w. hart machen);
  Vb. (6)

- l.) verhärten
  1) Akt.: etw. oder jmdn. verhärten bzw. verstocken; Pass.: sich selbst verhärten oder verstocken, stur bzw. hart (gegenüber Gott) werden.
  2Mo 8,15; 5Mo 10,16; Ps 95,8; Apg 19,9; R÷m 9,18; Hebr 3,8.13.15; 4,7;

4646 skolios

- < Urspr. von 4628 (schief; vgl. lat.: Fehltritt; ai.: Betrug); Adj. (4)

- l.) krumm
  1) gebeugt; - im Ggs. zu: 2117 und 3717 .
  Spr 21,8; 28,18; Jes 40,4; Lk 3,5;
  2) übertr.: pervers, bösartig, boshaft; unfair, verdreht und falsch, tückisch, hinterlistig; ungerecht; - Ggs.: 2117 .
  5Mo 32,5; Ps 78,8; Apg 2,40; Phil 2,15; 1Petr 2,18;

4647 skolops

- < σκολυπτω (verstümmeln);
  Subst.mask. (1)
  Gräz.: ein spitzes Stück Holz --> Palisade, (Spitz)Pfahl, Stachel, Splitter.

- I.) d. Dorn
  1) übertr. allg.: ein lästiger Fremdköper d. stechenden Schmerz hervorruft (2,1511). 4Mo 33,55; Hes 28,24; Hos 2,6; 2Kor 12,7;

4648 skopeo

Synonyme siehe: S0022

- < 4649
  Vb. (6)
  Gräz.: nachdenklich betrachten.

- I.) spähen auf...
  1) auf etw. oder jmd. (hin)schauen: beobachten, achtgeben, etw. (als Ziel) ins Auge fassen, seine Aufmerksamkeit auf etw. oder jmdn. richten; sich vorsehen bzw. hüten; achtgeben auf..., sorgen für..., sich kümmern um..., sich um etw. annehmen.
  Lk 11,35; R÷m 16,17; 2Kor 4,18; Gal 6,1; Phil 2,4; 3,17;

4649 skopos

- < Iterativum (= ständige Wiederholung) von σκεπτομαι (immer wieder nach etw. ausschauen; d. Lage ständig beobachten, betrachten, überprüfen und untersuchen; viell. verwandt mit 4626 ?; vgl. auch 4629) aus d. W. spek- (etw. erblicken; ai.: er sieht; dt.: spähen);
  Subst.mask. (1)
  Gräz.: d. Späher, d. Beobachter, d. Wachmann, d. Kundschafter.
  LXX: Hi 16,12; Hes 3,17;

- I.) d. erspähte (Ziel)
  1) d. entfernte Zielmarke auf d. man (beim Schießen) blickt; übertr.: d. Ziel oder Ende (auch d. Zweck oder d. Absicht) d. man im Blick hat. Phil 3,14;

  Wortfamilie:

  4648 skopeo
- < 4649; Vb. (6)
- I.) spähen auf...
  1) auf etw. oder jmd. (hin)schauen, jmd. beobachten, achtgeben, etw. (als Ziel) ins Auge fassen, seine Aufmerksamkeit auf etw. oder jmd. richten; sich vorsehen oder hüten; achtgeben auf..., sorgen für..., sich kümmern um..., sich um etw. annehmen.

  1983 epi-skopeo
- < 1909 (dir.) + 4648, (w. auf jmd./etw.-spähen); Vb. (2)

- I.) aufpassen
  1) auf etw. oder jmd. sehen, (genau) inspizieren, beobachten, mustern, nachschauen, aufpassen auf..., achthaben auf...;
- II.) d. Aufsicht ausüben
  1) sorgen für..., sich kümmern um..., von d. Aufgabe welche d. Ältesten einer Gemeinde haben indem sie auf d. Herde achten und aufpassen.

1980 epi-skeptomai
- < 1909 + Urspr. von 4649; Vb.Dep.Med. (11)
- I.) achthaben auf...
  1) mustern, inspizieren, mit d. Augen untersuchen
  1a) nach jmd. sehen um zu sehen wie es ihm geht, besuchen: d. Armen, Angefochtenen und Kranken
  1b) nach jmd. sehen um zu helfen oder zu unterstützen, sorgen für jmd., jmd. besuchen bzw. aufsuchen; von Gott: heimsuchen.
  1c) nach etw. schauen, ausschauen nach..., darauf sehen.

1984 episkope
- < 1980; Subst.fem. (4)
- I.) d. Heimsuchung
  1) Inspektion, Besuch, d. (erfreuliche oder unerfreuliche) Heimsuchung von Seiten Gottes, d. Achthabe auf...;
- II.) d. Aufsicht
  1) d. Aufseheramt: d. Aufgabe und Tätigkeit e. Ältesten in d. Gemeinde.

1985 epi-skopos
- < 1909 + 4649; Subst.mask. (5)
- I.) d. Aufseher
  1) d. Achthabende, d. Wächter, ein Kurator; ein Beschützer für jmd. indem er spähend Ausschau hält um vor einem eventuellen Feind zu schützen; ein Mann mit d. Pflicht bzw. d. Verantwortung betraut darauf zu schauen d. andere ihre Aufgaben ordentlich ausführen.
  1a) von Christus als d. Aufseher über seine Herde d. Gemeinde.
  1b) von d. Aufsehern (= Ältesten) in d. Gemeinden.

244 allotri-episkopos
- < 245 und 1985, (w. ein auf anderes-Achtender); Subst.mask. (1)
- I.) ein sich in fremde Angelegenheiten Einmischender
  1) allg.: ein Unberufener oder Unbefugter; jmd. der die Aufsicht in Angelegenheiten übernimmt d. andere betreffen aber keinenfalls ihn selbst. Weil es aber im Zusammenhang um d. Verhalten gegenüber d. Obrigkeit geht viell. spez.: ein Spitzel, Denunziant, Hehler; oder: ein politischer Aufrührer.

2685 kata-skopos
- < 2596 (perf.) + 4649 (w. von oben herab/genau-spähen); Subst.mask. (1)
- I.) d. Auskundschafter
  1) ein Kundschafter, Spion, Späher, Beobachter

2684 kataskopeo
- < 2685; Vb. (1)
- I.) auskundschaften
  1) jmd. belauern, jmd. genau betrachten um ihn auszuspionieren und ein Komplott gegen ihn zu planen; allg.: untersuchen, erforschen, besichtigen.

4650 skorpizo

- < viell. vom Urspr. von 4651
  Vb. (5)

- I.) verstreuen
  1) zerstreuen - von solchen d. durch Schrecken oder andere Einflüsse auseinandergetrieben in alle Richtungen fliehen; etw. verstreuen bzw. ausstreuen (das andere vielleicht einsammeln).
  Mt 12,30; Lk 11,23; Joh 10,12; 16,32;
  2) etw. (Segen) durch Ausstreuen verteilen. Ps 112,9; 2Kor 9,9;

4651 skorpios

- < aus d. W. skerp- (stechen, zerschneiden; dt.: schroff)
  viell. wurzelverwandt mit Urspr. von 4649
  Subst.mask. (5)

- I.) d. Skorpion
  1) ein wegen seines Bisses gefürchtetes, im Süden häufiges Ungeziefer, von dem es in Palästina mehrere Arten gibt, deren gefährlichste d. Felsenskorpion ist; als Bild alles Schädlichen gebraucht. 5Mo 8,15; Lk 10,19; 11,12; Offb 9,3.5.10;

  Wortfamilie: siehe noch: 4650, 1287

4652 skoteinos

- < 4655
  Adj. (3)
  Gräz.: dunkel im übertr. Sinn d.h. unverständlich; auch: blind.

- I.) finster
  1) voll Dunkelheit, mit Dunkelheit bedeckt, dunkel - Ggs.: 5460
  Jes 45,3; Mt 6,23; Lk 11,34.36;

4653 skotia

- < abstrakte Eigenschaft von 4652
  Subst.fem. (16)
  LXX: Hi 28,3; Mi 3,6; Jes 16,3;

- I.) d. Finstere
  1) eigtl. d. Dunkelheit aus Mangel an Licht: d. Dunkle, d. Dunkel; im Finstern, finster; d. Heimlichkeit: im Geheimen.
  Mt 10,27; Lk 12,3; Joh 6,17; 20,1;
  2) übertr.: d. sittlich-religiöse Verfinsterung; d. Finsternis.
  Mt 4,16; Joh 1,5; 8,12; 12,35.46; 1Jo 1,5; 2,8.9.11;

4654 skotizo

- < 4655
  Vb. (5)

- I.) sich verfinstern
  1) eigtl. und übertr.: finster bzw. dunkel werden oder sein, sich verdunkeln; mit Dunkelheit bedeckt (von Himmelskörpern d. ihren Schein verlieren). Pred 12,2; Jes 13,10; Ps 69,24; Mt 24,29; Mk 13,24; Röm 1,21; 11,10; Offb 8,12;

4655 skotos Synonyme siehe: S0139

- < vgl. Urspr. von 4639 ; Subst.neut. (31)
  Gräz.: d. Unberühmtheit; d. Heimlichkeit; d. Unklarheit, d. Trug.

- I.) d. Finsternis
  1) d. Dunkel(heit); d. völlige Dunkelheit (z.B. bei Blindheit); d. Zustand d. Verdammten.
  Jon 3,4; Mt 8,12; 27,45; Apg 2,20; 13,11; 2Kor 4,6; 2Petr 2,17; Jud 1,13; ua.
  2) übertr.: verborgen und unbekannt; d. moralische und geistliche Finsternis als Folge d. Sünde.
  Jes 9,2; Mt 4,16; R÷m 2,19; 2Kor 6,14; Eph 5,8.11; 6,12; 1Thes 5,4.5; ua.

4656 skotoo

- < 4655 (w. finster machen); Vb. (3)

- I.) Pass.: verfinstert werden
  1) etw. mit Finsternis versehen oder bedecken. Hi 3,9; Offb 9,2; 16,10;
  2) übertr.: sittlich-religiös verfinstert werden am Verstand. Eph 4,18;

4657 skubalon

- < ?; viell. Abl. von 1519 + 2965 und viell. von 906
  d. würde bedeuten: (w. [das was] zum-Hund-geworfen gehört); Subst.neut. (1)

- I.) d. Dreck
  1) allg.: d. Abfall, d. Kehricht, d. Müll bzw. d. Unrat d. übrigbleibt; speziell: d. Ausscheidung bzw. d. Exkremitäten von Mensch oder Tier,

d. Mist, d. Kot, wertloses Zeug. Phil 3,8;

4658 Skuthes

- < ?; N.pr.mask. (1)
- l.) d. Skythe

4659 skuthr-opos

- < Abl. von σκυζομαι (zürnen; unwillig/verdrießlich sein) + Abl. 3700
  Adj. (2)
- l.) mürrisch dreinsehend
  1) von traurigem, verdrießlichen oder schmerzlichem Aussehen bzw. Anblick; finster oder betrübt blickend. 1Mo 40,7; Mt 6,16; Lk 24,17;

4660 skullo

- < σκαλλω (hacken, scharren, graben; dt.: Schale);
  Vb. (4)
  Gräz. eigtl.: schälen, etw. abziehen (z.B. d. Haut), abhäuten;
  dann: zerreißen, zerraufen; plündern; sich sorgen.
- l.) übertr.: plagen
  1) Akt.: jmdn. schinden; allg.: jmdn. bemühen, behelligen oder belästigen; jmdm. Sorge bereiten. Mk 5,35; Lk 8,49;
  2) Pass.: ermüdet, abgerackert oder geschunden werden, ermattet sein; sich bemühen bzw. abmühen. Mt 9,36; Lk 7,6;

4661 skulon

- < 4660
  Subst.neut. (1)
  Gräz.: d. abgezogene Tierhaut, d. Rüstung d. man d. besiegten Feind oder Gegner abstreift und an sich nimmt; daraus allg.: Beute.
- l.) d. Beutestücke
  1) d. Kriegsbeute. Jes 53,12; Lk 11,22;

4662 skoleko-brotos

- < 4663 und Abl. 977 ; Adj. (1)
  Gräz.: vom Wurmfraß bei Bäumen; von Würmern in fauligem Fleisch.
  LXX: in 2Makk. 9:9 vom Ende d. Antiochus Epiphanes: "Es kamen sogar Würmer aus d. Augen d. Gottlosen hervor, und noch zu Lebzeiten fiel ihm d. Fleisch unter furchtbaren Schmerzen stückweise ab. Von seinem Fäulnisgeruch wurde d. ganze Heerlager belästigt."

- I.) von Würmern zerfressen
  1) von Würmern und Maden aufgefressen; möglicherweise eine krebsartige Krankheit. Nach Josephus wurde Herodes totkrank aus d. Theater getragen und verschied nach fünf Tagen. Apg 12,23;

4663 skolex

- < 4646 (w. d. sich krümmende [Wurm]);
  Subst.mask. (3)
  Gräz.: d. Regenwurm.

- I.) d. Wurm
  1) d. Maden d. sich in Leichen hineinfressen.
  Jes 66,24; Mk 9,43.45.48;

4664 smaragdinos

- < 4665
  Adj. (1)

- I.) smaragden
  1) vom Material bzw. Farbe eines Smaragds. Offb 4,3;

4665 smaragdos

- < ?; Subst.fem. (1)

- I.) d. Smaragd
  1) ein durchsichtiger, sehr kostbarer Edelstein von heller grünschimmernder Farbe. 2Mo 28,9; 39,10; Hes 28,13; Offb 21,19;

4666 smurna

- < ?;
  Subst.fem. (2)

- l.) d. Myrrhe
  1) d. Harz eines südarabischen Strauches. Es wurde zum Einbalsamieren von Leichnamen und als Salbe verwendet (2,1515). Mt 2,11; Joh 19,39;

4667 Smurna

- < viell. von 4666 (Smyrna = "Myrrhe"); N.pr. (2)
- l.) Smyrna

4668 Smurnaios

- < 4667
  Adj. (1)
- l.) aus Smyrna

4669 smurnizo

- < 4667 ; Vb. (1)
- l.) tr.: mit Myrrhen (gewürzt)
  1) (Wein) gemischt bzw. gemixt mit Myrrhe. Mk 15,23;

4670 Sodoma

- < hebr. 05467, Sodom = "Kalkstätte" (?) N.pr. (9)
- l.) Sodom

4672 Solomon

- < hebr. 08010 (Salomon = "Reich an Frieden"); N.pr.mask. (12)
- l.) Salomon

4673 soros

- < vgl. lit.: etw. fassen, ein Gehege; viell. wurzelverw. mit Urspr. 4987
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Sarg, Urne; allg.: d. Behälter (auch für Leichname und Gebeine).

- l.) d. Totenbahre
  1) eine Art Bettgestell auf welchem d. Juden ihre Toten zur Begräbnisgruft brachten. 1Mo 50,26; Lk 7,14;

4674 sos

- < besitzanzeigendes Fürwort von 4771

- l.) dein
  1) es betont oder bringt einen Gegensatz zur Geltung (2,1517).
  Mt 7,3; Mk 2,18; Joh 4,42; 18,35; 1Kor 8,11; 14,16; ua.
  2) subst.: d. Deine(n). Mt 20,14; Mk 5,19; Lk 6,30; Joh 17,10; ua.

4676 soudarion

- < lat.: schwitzen; Subst.neut. (4)

- l.) d. Schweißtuch
  1) Eine Art großes Taschentuch mit dem man sich d. Schweiß von Stirn und Gesicht wegwischt. Es wurde auch auf d. Gesicht von Leichnamen gelegt. Lk 19,20; Joh 11,44; 20,7; Apg 19,12;

4677 Sousanna

- < hebr. 07799, (Susanna = "Lilie"); N.pr.fem. (1)

- l.) Susanna

4678 sophia Synonyme siehe: S0026

- < 4680 ; Subst.fem. (51)
  Gräz.: (künstlerische oder handwerkliche) Fertigkeit, Geschicklichkeit; Weisheit in d. Angelegenheiten d. täglichen Lebens; Intelligenz.

- l.) d. Weisheit
  1) d. menschliche Weisheit oder Klugheit; d. Weltweisheit.
  Hi 4,21; Jes 29,14; Apg 7,22; 1Kor 1,17.19.20-22; 3,19; Jak 3,15; ua.
  2) d. von Gott geschenkte Weisheit d. Gläubigen.
  1K÷ 5,9; Dan 1,17; Mt 12,42; Apg 6,3; Kol 1,9.28; 4,5; 2Petr 2,15;

uva.
3) d. Weisheit Gottes und Christi.
Mt 13,54; R÷m 11,33; 1Kor 1,24.30; Eph 3,10; Kol 2,3; Offb 7,12; ua.
4) d. personifizierte Weisheit. Spr 1,23-33; Mt 11,19; Lk 7,35; 11,49;

4679 sophizo

- < 4680
  Vb. (2)

- I.) Akt.: weise machen
  1) durch Belehrung und Unterweisung; unterrichten. Ps 19,8; 2Tim 3,15;

- II.) tr. Ptz.Pf.Pass.: ausgeklügelt
  1) schlau erdacht, klug ersinnt. 2Petr 1,16;

4680 sophos Synonyme siehe: S0072

- < ig.: eine Eigenschaft d. großes praktisches Können und umfassendes theoretisches Wissen hervorstreicht das sich in einem entsprechenden Verhalten äußert;
  Adj. (20)

- I.) weise
  1) (handwerklich oder künstlerisch) geübt bzw. geschickt, in etw. kundig sein, Experte sein; "clever". Jes 3,3; 1Kor 3,10; 6,5;
  2) gelehrt, intelligent, belesen (von griechischen Philosophen und Rednern, sowie von jüdischen Schriftgelehrten).
  Hi 5,13; Jes 29,14; Mt 11,25; Lk 10,21; R÷m 1,14.22; 1Kor 1,19.26;
  3) weise und klug von Gott her welcher d. Quelle dieser Weisheit ja die Weisheit selbst ist. Mt 23,24; R÷m 16,27; 1Kor 3,18; ua.

  Wortfamilie:

  4678 sophia
- < 4680; Subst.fem. (51)
- I.) d. Weisheit
  1) d. menschliche Weisheit bzw. Klugheit
  2) d. Weisheit Gottes und Christi
  3) d. personifizierte Weisheit

  4679 sophizo
- < 4680; Vb. (2)
- I.) Akt.: weise machen
  1) durch Belehrung und Unterweisung.
- II.) Ptz. Pf. Pass.: ausgeklügelt
  1) schlau erdacht, klug ersinnt.

  2686 kata-sophizomai
- < 2596 (im üblen Sinn) + 4679; Vb.Dep.Med. (1)
- I.) jmd. überlisten

1) auf jmd. listig einreden um ihn zu überreden bzw. zu beschwatzen

781 a-sophos
- < 1 (priv.) + 4680; Adj. (1)
- I.) subst.: d. Unweise
  1) d. Tor: dumm, unintelligent, töricht

5386 philo-sophos
- < 5384 + 4680, (w. Freund-d. Weisheit); Subst.mask. (1)
- I.) d. Philosoph

5385 philo-sophia
- < 5386; Subst.fem. (1)
- I.) d. Philosophie

4681 Spania

- < ?; viell. von σπανια (d. Mangel, Spärlichkeit, Kargheit); N.pr. (2)

- I.) Spanien

4682 sparasso

- < prol. von σπαιρω (keuchen, nach Luft schnappen); viell. von 4685 (durch d. Gedanken an spastische Verzerrungen bzw. Zuckungen); Vb. (3)

- I.) verkrampfen
  1) jmdn. (hin und her)zerren, reißen, schütteln; jmdn. auf d. Boden werfen; jmdn. quälen. 2Sam 22,8; Jer 4,19; Dan 8,7; Mk 1,26; Lk 9,39;

  Wortfamilie: siehe noch: 4952

4683 sparganoo

- < Abl. von σπαργω (wickeln --> Windel), viell. von 4685 (zusammenziehen [d. Windeln] ?); Vb. (2)

- I.) in Windeln wickeln
  1) Neugeborene in saugfähige Tücher einwickeln. Hi 38,9; Lk 2,7.12;

4684 spatalao Synonyme siehe: S0102

- < σπαταλη (Luxus); oder viell. von 4685 (schlürfen, saugen);
  Vb. (2)

- l.) üppig leben
  1) schlemmern und schwelgen; luxuriös und verschwenderisch leben; sich d. Genuß hingeben; genußsüchtig leben. Hes 16,49; Am 6,4; 1Tim 5,6; Jak 5,5;

4685 spao

- < aus d. W. spa- (ai.: hinwegnehmen; dt.: [An]Spannung);
  Vb. (2)

- l.) zücken
  1) Med.: sich etw. (heraus)ziehen oder herausreißen (z.B. ein Schwert aus d. Scheide). 1Chr 21,5; Mk 14,47; Apg 16,27;

  Wortfamilie:

  782 a-spazomai
- < 1 (cop.) + Abl. von 4685 ?, (w. jmd. in seine Arme reißen); Vb. (59)
- l.) grüßen
  1) jmd. (be)grüßen, willkommen heißen oder Gesundheit wünschen; jmd. gernhaben bzw. freundschaftlich liebkosen, zu jmd. zärtlich sein
  2) etw. begrüßen, willkommen heißen, liebhaben, schätzen, sich über etw. freuen.

  783 a-spasmos
- < Tät. von 782; Subst.mask. (10)
- l.) d. Gruß
  1) d. schriftliche bzw. persönliche (feierliche, herzliche) Begrüßung, d. Umarmung, d. Willkommenheißen.

  385 ana-spao
- < 303 + 4685; Vb. (2)
- l.) hinaufreißen
  1) heraufziehen, raufholen, hinaufziehen, hinaufzerren

  645 apo-spao
- < 575 + 4685, (w. wegreißen); Vb. (4)
- l.) losreißen
  1) jmd./etw. wegreißen, abziehen, herausreißen, herausziehen (z.B. ein Schwert).
  2) Pass.: sich von jmd. trennen, separieren, weghalten, entfernen.

  1288 dia-spao
- < 1223 + 4685; Vb. (2)
- l.) zerreißen
  1) auseinander reißen, auseinanderbrechen, zerfetzen, in Stücke reißen

  1986 epi-spaomai
- < 1909 + 4685, (w. heran-ziehen); Vb. (1)
- l.) Med.: sich d. Vorhaut überziehen
  1) übertr.: seine jüdische Abstammung verleugnen

4049 peri-spao

- < 4012 + 4685, (w. rundherum-reißen); Vb. (1)
- I.) Pass.: hin- und hergerissen werden
  1) übertr.: von etw. völlig in Anspruch genommen werden, völlig überlastet sein, mit etw. emsig beschäftigt sein

563 a-perispastos

- < 1 (priv.) + Abl. von 4049; Adv. (1)
- I.) nicht hin- und hergerissen
  1) ohne Ablenkung und Zerstreuung durch irdische Sorgen bzw. Geschäftigkeiten, in freier und ungehinderter Art und Weise.

4686 speira

- < aus d. W. sper- (lat.: Korb);
  Subst.fem. (7)
  Gräz.: jede Art von Gewundenes oder Zusammengefaltenes: Strick, Tau.

- I.) d. Kohorte
  1) milit. t.t. aus d. lat. cohors: d. Truppe, d. Schar; 1/10 einer Legion (ca. 1000 Legionäre). Mt 27,27; Apg 10,1; 21,31; 27,1; ua.

  Wortfamilie: siehe noch: 4711

4687 speiro

- < aus d. W. sp(h)ere- (lat.: streuen; dt.: Spreu, spritzen, sprühen);
  Vb. (52)

- I.) säen
  1) aussäen, ausstreuen, zer-; sprengen; bildl.: etw. ver-, ausbreiten.
  Jes 55,10; Jer 4,3; Mt 6,26; 13,19.24; 25,24; 1Kor 15,42; Jak 3,18; uva.

  In Mt 13,25; haben d. besten Hss.: επι–σπειρω (epi-speiro)
- < 1909 + 4687, (w. [auf etw. schon vorhandenes] darauf-säen);
- I.) darübersäen
  1) als landwirtschaftlicher t.t.: ein Feld nochmals besäen. Vom Teufel d. auf das schon mit gutem Samen besäte Feld Unkrautsamen darübersät. Das ganze Feld wurde damit vom Unkraut verseucht und dieses ging daher zusammen mit d. Weizen auf, wobei d. Wurzeln ineinander verschlungen waren und beim Ausreißen deshalb d. Unkraut und d. Weizen zusammen ausgerissen würden!

  Wortfamilie:

  1289 dia-speiro
- < 1223 + 4687, (w. auseinander-säen); Vb. (3)
- I.) zerstreuen
  1) zersprengen (in alle Länder)

  1290 diaspora

- < 1289; Subst.fem. (3)
- l.) d. Zerstreuung
  1) d. Diaspora d. Juden unter alle Nationen und Länder
  2) viell.: d. Zerstreuten selbst.

4690 sperma
- < Erg. von 4687 (w. d. Ausgesäte [Same]); Subst.neut. (43)
- l.) d. Same
  1) d. woraus sich eine Pflanze entwickelt: d. Samenkorn, d. Keim
  2) d. Same als lebendig gesehen d. Produkt d. Samens: d. Sprößling, d. Nachkommen(schaft); Kinder, Nachkommen; Familie, Rasse.
  3) übertr.: alles was lebensspendende Kraft besitzt: z.B. d. Evangelium als d. Wort Gottes durch welches Menschen wiedergeboren werden.

4701 spora
- < Tät. und Erg. von 4687 (w. d. [Aus]Säen); Subst.fem. (1)
- l.) d. Zeugungssame
  1) d. Same mehr als d. Folge d. Tät. d. Säens bzw. Zeugens gesehen; d. männliche Samenzelle d. vergänglich ist wird bildl. mit d. unvergänglichen Samenzelle d. Wortes Gottes verglichen.

4703 sporos
- < Tät. und Erg. von 4687 (vgl.: "Sporen"); Subst.mask. (6)
- l.) d. Saatgut
  1) d. ausgestreute Same (d. gesät wird um Frucht zu bringen)

4702 sporimos
- < 4703; Adj. (3)
- l.) subst.: d. besäeten (Felder)
  1) d. Saatfelder (meist Getreidefelder); Ackerland im Ggs. zum brachliegendem bzw. unbebauten Feld oder Land.

4688 spekoulator

- < lat.: d. Kundschafter, Späher, Auflauerer, Spion; d. Erforscher; Subst.mask. (1)
  Gräz.: d. Eilbote (2,1520); d. Chef d. Dorfpolizei (8,582).

- l.) d. Scharfrichter
  1) urspr.: ein königlicher Leibwächter. Sie wurden als Boten, Aufseher und Scharfrichter eingesetzt. Später wurde d. persönliche Leibwächter von Herodes Antipas so bezeichnet welcher auch als Vollstrecker der königlichen (Todes)Urteile fungierte. Mk 6,27;

4689 spendo

- < vgl. lat.: etw. feierlich und förmlich geloben oder versprechen, sich zu etw. verpflichten; vgl. dt.: "spenden"; Vb. (2)

- l.) Pass.: (als Trankopfer) gespendet werden
  1) urspr.: Wein als ein Trankopfer (zusätzlich über ein Tieropfer) sprengen oder ausschütten; bildl.: von jmdm. d. aufgrund seines gewaltsamen Todes sein Blut als ein freiwilliges Opfer für Gott

vergießt. Phil 2,17; 2Tim 4,6;

Wortfamilie: siehe noch: 786

4690 sperma

- < Erg. von 4687 (w. d. Ausgesäte [Same]);
Subst.neut. (43)

- I.) d. Same
1) das woraus sich etw. entwickelt: d. Samenkorn, Keim; Geschlecht.
Jes 1,9; 55,10; Mt 13,24; Joh 7,42; Röm 1,3; 8,29; 9,29; 1Kor 15,38; ua.
d. männliche Same. 3Mo 15,16; Hebr 11,11;
2) d. Same als lebendig gesehen - d. Produkt d. Samens: d. Sprößling oder d. Nachkommen(schaft); Nachwuchs, Kinder; Familie, Rasse.
1Mo 15,5.13; Mt 22,24; Joh 7,42; Röm 4,13.16.18; 9,7.8; Gal 3,16.19; ua.
3) übertr. - alles was lebensspendende Kraft besitzt: d. Evangelium als d. Wort Gottes durch welches Menschen wiedergeboren werden.
1Jo 3,9;

4691 spermo-logos

- < 4690 und 3004, (w. Samen[körner]-auflesen, subst.: d. Körnerpicker); Adj. (1) Gräz.: Körner aufglaubend (von Vögeln); subst.: d. Saatkrähe (2,1522).

- I.) subst.: d. hohle Schwätzer
1) im Slang: von einem Obdachlosen d. am Markt (Essens)Reste aufsammelt und von "d. Hand in d. Mund lebt". Daraus d. Bedeutung: jmd. der Informationen aufschnappt und sie weitererzählt, ohne mit d. Sache wirklich vertraut zu sein (8,583). Übertr.: d. (Dampf)Plauderer, ein Plapperer; ein Halbgebildeter; ein geschwätziger Bettler, Lotterbube (Luther). Welchen Eindruck mußte d. Apostel dort auf d. Markt, sowohl äußerlich als auch intellektuel, abgegeben haben. Er schämte sich nicht ein "Narr für Christus" zu werden! Apg 17,18;

4692 speudo

- < ?; viell. von 4228 (w. schnellen Fußes) ?; Vb. (6)

- I.) intr.: sich beeilen
1) hasten, eilen, sich sputen, schleunigst verlassen. Apg 20,16; 22,18;
2) als Ptz.: eifrig, eilends. 1Sam 4,14; Lk 2,16; 19,5.6;

- II.) tr.: beschleunigen
1) etw. erstreben oder herbeiführen; auf etw. hinarbeiten; auch: etw.

sehnsüchtig erwarten. Jes 16,5; 2Petr 3,12;

Wortfamilie:

4710 spoude
- < 4692; Subst.fem. (12)
- I.) d. Eile
  1) in Hast, mit Eile (d.h. großer Geschwindigkeit).
- II.) d. Fleiß
  1) d. Ernsthaftigkeit im Erreichen einer Sache oder im Ausführen einer Tätigkeit; d. Eifer, Mühe, Geschäftigkeit.

4704 spoudazo
- < 4710; Vb. (11)
- I.) sich befleißigen
  1) sich beeilen, sich sputen, hasten, schnell machen; allen Ernst an etw. setzen, etw. gewissenhaft ausführen, sich bemühen.

4705 spoudaios
- < 4710; Adj. (1)
- I.) fleißig
  1) aktiv, ernsthaft, eifrig, gewissenhaft, tüchtig, emsig, wacker

4707 spoudaioteros
- < Komp. von 4705; Adj. (2)
- I.) fleißiger
  1) noch ernsthafter, eifriger und gewissenhafter

4709 spoudaios
- < 4705; Adv. (3)
  Gräz.: eilig
- I.) eifrig
  1) in fleißiger, inständiger, gewissenhafter u. ernsthafter Art u. Weise.

4708 spoudaioteros
- < Komp. von 4709; Adv. (1)
- I.) um so eiliger
  1) in noch schnellerer und eifrigerer Art und Weise

4706 spoudaioteron
- < neut. Komp. von 4709; Adv. (1)
- I.) sehr eifrig
  1) in sehr fleißiger, inständiger, gewissenhafter und ernsthaft Art und Weise.

4693 spelaion

- < lat.; spelunca, vgl. dt.: "Spelunke" ein düsterer Ort; Subst.neut. (6)

- I.) d. Höhle
  1) als Schlupfwinkel für Räuber oder Zufluchtsuchende; als Grabstätte; d. Grotte. Jes 33,16; Jer 7,11; Mt 21,13; Mk 11,17; Lk 19,46; Joh 11,38; Hebr 11,38; Offb 6,15;

4694 spilas Synonyme siehe: S0112

Subst.fem. (1)

In: Jud 1,12; entweder:

- < 4696
- I.) d. Schmutzflecken
  1) übertr.: von unmoralischen Menschen.
  oder:
- < von σπιλος aus d. W. spi- (spitz):
- II.) d. Klippen
  1) d. Felsklippen bzw. Riffe im Meer unter d. Oberfläche, nicht zu sehen und daher so gefährlich für Schiffe d. an ihnen stranden bzw. auflaufen können; übertr.: von unmoralischen Menschen welche zur Gefahr für d. Gläubigen werden können.

4695 spiloo Synonyme siehe: S0064

- < 4696
  Vb. (2)

- I.) beschmutzen
  1) (sich) moralisch-religiös mit Schmutz beflecken, verunreinigen bzw. besudeln. Jak 3,6; Jud 1,23;

4696 spilos

- < ?; Subst.mask. (2)

- I.) d. Schmutzfleck
  1) bildl.: d. (Schmutz)Fleck; d. moralische oder körperliche Fehler bzw. Makel; d. Schandfleck. Eph 5,27;
  2) übertr.: von unmoralischen Menschen und ihrer Lebensweise. 2Petr 2,13;

  Wortfamilie:

  4695 spiloo
- < 4696; Vb. (2)
- I.) beschmutzen
  1) (sich) moralisch-religiös beflecken, verunreinigen, besudeln.

  784 a-spilos
- < 1 (priv.) + 4695; Adj. (4)
- I.) unbeschmutzt
  1) ohne Flecken bzw. Fehler, makellos, unantastbar, frei von Gewalttat oder moralischer Besudelung; unbefleckt.

  4694 spilas
- < 4696; Subst.fem. (1)

- I.) Pl.: d. Schmutzflecken
  1) übertr.: von unmoralischen Menschen.
  oder: von σπιλος aus d. W. spi- (spitz):
- II.) Pl.: d. Klippen
  1) Felsklippen oder Riffe im Meer unter d. Oberfläche nicht zu sehen und daher so gefährlich für Schiffe d. an ihnen stranden bzw. auflaufen können; übertr.: von unmoralischen Menschen welche zur Gefahr für d. Gläubigen werden können.

4697 splagchnizomai

- < 4698 (w. sich eingeweiden); Vb.Dep.Pass. (12)

- I.) sich innerlich (erbarmen)
  1) w.: innerlich bzw. in d. Eingeweiden bewegt werden; da diese als Sitz d. Gefühle, besonders von Mitleid und Liebe angesehen wurden; vgl. dt.: "es dreht einem d. Magen um" d.h. man spürt d. Schmerz über d. Not eines Anderen förmlich in d. Eingeweiden. Daher allg.: Erbarmen oder Mitleid mit jmdn. haben, voll Mitleid sein gegen...; 2Mo 2,6; 1Sam 23,21; Mt 9,36; 14,14; 18,27; Mk 6,34; Lk 10,33; 15,20; ua.

4698 splagchnon

Synonyme siehe: S0042

- < σπλην (d. Milz);
  Subst.neut. (11)

- I.) d. Innerste
  1) eigtl. Pl.: d. Innereien d.h. d. inneren Eingeweide wie: Lunge, Herz, Leber, etc. Apg 1,18;
  2) übertr.: d. Eingeweide bzw. Gedärme wurden als Sitz d. Gefühle wie Ärger oder Liebe angesehen; bei d. Hebräern aber Sitz d. Gefühle wie: Zuneigung, Freundlichkeit, Zärtlichkeit, Erbarmen, Mitleid also Dinge d. aus d. Herzen kommen; allg.: Herz, Gemüt. Spr 12,10; Lk 1,78; 2Kor 6,12; 7,15; Phil 1,8; 2,1; Kol 3,12; Phim 1,12.20; 1Jo 3,17;

  Wortfamilie:

  4697 splagchnizomai
- < 4698; Vb.Dep.Pass. (12)
- I.) sich innerlich erbarmen
  1) allg.: Erbarmen bzw. Mitleid mit jmd. haben; (w. innerlich bzw. in d. Eingeweiden bewegt werden; da diese als d. Sitz d. Gefühle, besonders von Mitleid und Liebe angesehen wurden); vgl. dt.: "es dreht einem d. Magen um", d.h. man spürt d. Schmerz über d. Not eines anderen förmlich in d. Eingeweiden.

  2155 eu-splagchnos
- < 2095 + 4698, (w. mit gesunden-Innereien/Eingeweiden); Adj. (2)
- I.) barmherzig
  1) mitleidig, mildtätig, gutherzig

4184 polu-splagchnos

- < 4183 + 4698, (w. mit viel-Innerlichen [Gefühle]; Adj. (1)
- I.) sehr barmherzig
  1) voll innerlichem Mitgefühl, sehr freundlich und mitleidig.

4699 spoggos

- < σφογγος (d. Pilz, Erdschwamm); Subst.mask. (3)

- I.) d. Schwamm
  1) ein aufsaugendes Material. Mt 27,48; Mk 15,36; Joh 19,29;

4700 spodos

- < ?; Subst.mask. (3)

- I.) d. Asche
  1) auf Kopf und Gewand gestreut als Zeichen großer Trauer,
  1Mo 18,27; Jes 58,5; Joe 3,6; Dan 9,3; Mt 11,21; Lk 10,13;
  zur Sühnung bzw. Entsündigung. 4Mo 19,9; Hebr 9,13;

4701 spora

- < Tät. und Zustandekommen von 4687 (w. d. [Aus]Säen);
  Subst.fem. (1)
  Gräz. übertr. auch: d. Zeugung (vgl.: "Spermien"); LXX: 2Kö 19,29;

- I.) d. Zeugungssame
  1) d. Same, mehr als Folge der Tät. des Säens oder Zeugens gesehen:
  d. männliche Samenzelle d. vergänglich ist wird bildlich mit der
  unvergänglichen Samenzelle d. Wortes Gottes verglichen. 1Petr 1,23;

4702 sporimos

- < 4703 (w. bereit für d. Saatgut bzw. besäet); Adj. (3)

- I.) subst.: d. besäeten (Felder)
  1) d. Saatfelder (meist Getreidefelder); d. Ackerland im Ggs. zum
  brachliegendem bzw. unbebauten Feld oder Land. 1Mo 1,29; 3Mo 11,37;
  Mt 12,1; Mk 2,23; Lk 6,1;

4703 sporos

- < Tät. und Erg. von 4687 (vgl.: "Sporen");
  Subst.mask. (6)
  Gräz.: d. Tätigkeit d. Säens; d. rechte Zeit d. Säens: d. Saatzeit.

- I.) d. Saatgut
  1) d. ausgestreute Same (der gesät wird um Frucht zu bringen).
  Mk 4,26.27; Lk 8,5.11; 2Kor 9,10;

4704 spoudazo

- < 4710 ; Vb. (11)

- I.) sich befleißigen
  1) sich beeilen, sich sputen, hasten, schnell machen; allen Ernst an etw. setzen, etw. gewissenhaft ausführen, sich bemühen bzw. eifrig erweisen (verbunden mit Kraftaufwand); seinen Eifer in etw. setzen. Gal 2,10; Eph 4,3; 1Thes 2,17; 2Tim 2,15; 4,9.21; Tit 3,12; Hebr 4,11; 2Petr 1,10.15; 3,14;

4705 spoudaios

- < 4710
  Adj. (1)

- I.) fleißig
  1) eigtl.: in Hast --> aktiv, ernsthaft, eifrig, gewissenhaft, tüchtig, emsig, wacker. Hes 41,25; 2Kor 8,22;

4706 spoudaioteron

- < neut. Komp. von 4709
  Adv. (1)

- I.) sehr eifrig
  1) in sehr fleißiger, inständiger, gewissenhafter und ernsthafter Art und Weise. 2Tim 1,17; Hss.

4707 spoudaioteros

- < Komp. von 4705

Adj. (2)

- I.) fleißiger
  1) noch (viel) ernsthafter, eifriger bzw. gewissenhafter. 2Kor 8,17.22;

4708 spoudaioteros

- < Komp. von 4709
  Adv. (1)

- I.) um so eiliger
  1) in noch schnellerer und eifrigerer Art und Weise;
  besonders eilig. Phil 2,28;

4709 spoudaios

- < 4705
  Adv. (3)
  Gräz.: eilig.

- I.) eifrig
  1) in fleißiger, inständiger, gewissenhafter und ernsthafter
  Art und Weise. Lk 7,4; 2Tim 1,17; Tit 3,13;

4710 spoude

- < 4692 ; Subst.fem. (12)

- I.) d. Eile
  1) d. Eilfertigkeit; in Hast, mit Eile, in großer Geschwindigkeit.
  2Mo 12,11; Mk 6,25; Lk 1,39;

- II.) d. Fleiß
  1) d. Ernsthaftigkeit und Anstrengung im Erreichen einer Sache oder
  im Ausführen einer Tätigkeit; d. Eifer, d. Mühe, Geschäftigkeit;
  d. gute Wille; Gräz.: d. Bewerbung um Amt und Würde (20,685).
  Röm 12,8.11; 2Kor 7,11.12; 8,7.8.16; Hebr 6,11; 2Petr 1,5; Jud 1,3;

4711 spuris Synonyme siehe: S0145

- < Urspr. von 4686 (w. Geflochtener); Subst.fem. (5)
  Gräz.: von einem Korb d. bis zu 50 Brotlaibe faßte (8,618)!

- I.) d. Korb

1) ein geflochtener, biegsamer Weidenkorb. Als Essenskorb oder als Jausenkorb um Proviant mitzunehmen. Mt 15,37; 16,10; Mk 8,8.20; aber auch von größerem Ausmaß, groß genug um Paulus aufzunehmen! Apg 9,25;

4712 stadion

- < Abl. von 2476 ιστημι (stehend) d.h. d. Kampf ist zum Stehen gekommen; lat.: d. Rennbahn;
  Subst.neut. (7)

- I.) d. Stadion
  1) ein Längenmaß von 192 Meter. Mt 12,24; Lk 24,13; Joh 6,19; ua.
  2) d. Rennbahn bzw. d. Arena als d. Platz wo d. Wettläufe stattfanden. Wer sich von seinen Mitläufern absetzte und als erster d. Ziel erreichte gewann d. Siegespreis. 1Kor 9,24;

4713 stamnos

- < Urspr. von 2476 (d. [Hin]Gestellte); Subst.fem. (1)

- I.) d. (irdene) Krug
  1) urspr.: ein Topf aus Ton zum Abfüllen von Wein; allg.:
  d. (Ton)Krug zur Aufbewahrung verschiedenartiger Dinge.
  2Mo 16,33; 1Kö 12,24; 14,3; Hebr 9,4;

4714 stasis Synonyme siehe: S0144

- < Urspr. von 2476 (ai.: d. Stehen; intr.: w. d. [Be]Stand);
  Subst.fem. (9)

- I.) d. Bestand
  1) d. Standort, d. Stand(platz), Stellung, Stätte, Existenz, Stabilität, Bestand (haben). Hebr 9,8;

- II.) d. Aufstand
  1) poet.: d. Streit, d. Zwiespalt (durch verschiedene Meinungen), Hader, d. Zwist, d. Parteiung. Spr 17,14; Apg 15,2; 23,7.10; 24,5; ?
  2) d. Empörung, Auflehnung, Aufruhr. Mk 15,7; Lk 23,19.25; Apg 19,40; 24,5;

4715 stater

- < Urspr. von 2476 (ai.: d. Lenker); Subst.mask. (1)

- I.) d. Stater
  1) eine Silbermünze im Wert von 4 Drachmen (= Denare; 1220),
  das sind etwa vier Tageslöhne. Mt 17,27;

4716 stauros

- < aus d. W. σταΦ– , prol. von d. W. stha- in 2476 (stehen[der, d.h. aufgestellter Pfahl]; ai.: fest, stark); Subst.mask. (27)
  Gräz.: aufrechter (Marter)Pfahl, d. Palisade.

- I.) d. Kreuz
  1) zur Zeit Jesu ein Pfahl mit einem Querbalken (d. Form nach ein T oder ein +). Beliebtes Hinrichtungsinstrument bei d. Römern, wenn d. Todesstrafe ausgeführt wurde (bei röm. Bürgern aber nicht erlaubt).
  Mt 27,32.40.42; Joh 19,17.19; Phil 2,8; Hebr 12,2; ua.
  2) bildl. und übertr.: d. Not in d. Nachfolge; d. Kreuzestod Christi, d. Kreuzigung. Mt 10,38; 1Kor 1,17.18; Eph 2,16; Phil 3,18; ua.

  Wortfamilie:

  4717 stauroo
- < 4716; Vb. (46)
- I.) jmd. kreuzigen
  1) übertr.: d. Fleisch kreuzigen d.h. seine Macht völlig zerstören

  388 ana-stauroo
- < 303 (perf.) + 4717; Vb. (1)
- I.) wieder kreuzigen
  1) jmd. noch einmal, auf's neue bzw. ein zweites Mal kreuzigen

  4957 su-stauroo
- < 4862 + 4717; Vb. (5)
- I.) zusammen kreuzigen
  1) mit jmd. mitgekreuzigt werden.

4717 stauroo

- < 4716
  Vb. (46)
  Gräz. urspr.: Palisaden aufrichten, einen Ort mit Palisaden befestigen.

- I.) kreuzigen
  1) eigtl.: d. Todesstrafe d. Kreuzigung ausführen. Mt 20,19; uva.
  2) übertr.: d. Fleisch kreuzigen d.h. seine Macht völlig zerstören.
  Gal 5,24; 6,14;

4718 staphule

Synonyme siehe: S0099

- < Dem. von σταφυλις (d. ganze Weinrebe mit d. einzelnen Beeren); Subst.fem. (3)

- I.) d. Weinbeere
  1) eigtl.: d. einzelnen Beeren; jedoch auch allg.: d. Weintraube; ein reifes Traubenbüschel. Mt 7,16; Lk 6,44; Offb 14,18;

4719 stachus

- < ig.; vgl. dt.: d. Stange, Stengel; Subst.mask. (5)

- I.) d. Ähre
  1) d. Ähre von Korn oder einer anderen Pflanzenart.
  1Mo 41,7; Ri 12,6; Mt 12,1; Mk 2,23; 4,28; Lk 6,1;

4720 Stachus

- < 4719 (Stachys = "Ähre"); N.pr.mask. (1)

- I.) Stachys

4721 stege

- < στεγος (Gedecktes, d. Dach eines Gebäudes) aus d. W. st(h)eg- (ai.: verhüllen, bedecken; lat.: "d. Toga"); Subst.fem. (3)

- I.) d. Dach
  1) d. Decke eines Zimmers oder eines Hauses.
  1Mo 8,13; Mt 8,8; Mk 2,4; Lk 7,6;

  Wortfamilie:

  5152 tri-stegon
- < 5140 + 4721 (als Subst.), (w. drei-dachig/geschossig); Adj. (1)
- I.) d. dritte Stock
  1) d. dritte Geschoß

  4722 stego
- < Urspr. von 4721; Vb. (4)
- I.) etw. bei sich behalten
  1) etw. bedecken, verschweigen, zudecken bzw. nicht ausplaudern d.h. verbergen; etw. mit Schweigen bedecken bzw. für sich behalten bzw. geheim halten; d. Fehler und Schwächen anderer vergeben und für sich behalten.

viell. aber: etw. aushalten, etw. das einen angreift deckend abwehren: ertragen bzw. erdulden.

648 apo-stegazo

- < 575 + Abl. 4722 (w. ab-dachen); Vb. (1)
- I.) (d. Dach) abdecken
  1) d. Dachdecke eines Hauses (teilweise) abtragen um so eine Öffnung herzustellen

4722 stego

- < Urspr. von 4721 (vgl. lat.: verstecken, verdecken; ai.: verhüllen); Vb. (4)
  Gräz.: etw. umschließen oder bedecken und es so entweder drinnen halten oder draußen halten (besonders oft bei Wasser), --> schützend bergen; abdichten, dicht sein.

- I.) etw. erdulden
  1) etw. bei sich behalten; etw. bedecken, verschweigen, zudecken (und nicht ausplaudern - d.h. verbergen; etw. mit Schweigen bedecken, etw. für sich behalten, etw. geheim halten; d. Fehler und Schwächen anderer vergeben und für sich behalten, in: 1Kor 13,7; viell. aber auch hier: etw. aushalten; etw. das einem angreift deckend abwehren und es so ertragen bzw. erdulden - wie in: 1Kor 9,12; 1Thes 3,1.5;

4723 steira

- < kontr. vom Urspr. von 4731
  Adj. (5)

- I.) steril
  1) unfruchtbar (von Mensch und Tier); von einer Frau d. keine Kinder bekommen kann. 1Mo 25,21; Jes 54,1; Lk 1,7.36; 23,29; Gal 4,27; Hebr 11,11;

4724 stello

- < aus d. W. sthel- (sich aufrecht halten; ai.: Platz; lat.: Stelle; vgl. dt: "stellen") prol. aus d. W. von 2476 ; Vb. (2)
  Gräz.: etw. instand setzen, ausrüsten, zurechtmachen; intr.: sich aufmachen; Med und Pass.: sich rüsten, sich fertigmachen, aufbrechen, sich in Bewegung setzen, senden, abfahren.

- I.) Med.: (ver)meiden
  1) (aus Furcht oder dgl.) sich vor jmdn. scheuen, zurückziehen, weghalten; d. engeren Umgang mit jmdm. jmdn. meiden bzw. aufgeben. Mal 2,5; 2Thes 3,6;

2) sich vor etw. scheuen, zurückhalten oder zurückgezogen halten; etw. vermeiden bzw. verhüten. 2Kor 8,20;

Wortfamilie:

649 apo-stello
- < 575 + 4724, (w. ab-in Bewegung setzen); Vb. (132)
- l.) senden
  1) jmd. zu einem bestimmten Ort wegschicken, abkommandieren, aussenden bzw. absenden, jmd. verabschieden
  2) in Verbindung mit einem anderen Zeitwort: lassen (2,198)

651 apostole
- < Tät. und Erg. von 649 (w. d. Wegschickung); Subst.fem. (4)
- l.) d. Apostelamt
  1) d. Apostelschaft als Amt und Würde

652 apostolos
- < 649 (w. d. [Ab]Gesandte); Subst.mask. (80)
- l.) d. Apostel
  1) allg.: d. Abgesandter, Bote, Delegat, jmd. d. mit einem Befehl ausgesandt wird: Christus selbst sowie Abgesandte d. Gemeinden
  2) spez.: d. 12 Apostel Jesu sowie Paulus, Barnabas, Jakobus u.a.

5570 pseud-apostolos
- < 5571 + 652; Subst.mask. (1)
- l.) d. falsche Apostel
  1) ein Pseudoapostel, jmd. d. vorgibt ein Apostel Jesu Christi zu sein

1821 ex-apostello
- < 1537 + 649 (w. [von einem Ort her]aus-[weg]senden); Vb. (13)
- l.) aussenden
  1) entsenden, fortsenden, wegsenden, ausschicken

4882 sun-apostello
- < 4862 + 649, (w. mit-absenden); Vb. (1)
- l.) jmd. mitsenden
  1) jmd. (zugleich mit jmd. anderem) mitschicken

1291 dia-stellomai
- < 1223 + 472, (w. auseinander-stellen); Vb.Med. (8)
- l.) auftragen
  1) einschärfen, anordnen, befehlen, d.h. jmd. etw. auseinandersetzen mit d. Ziel d. er es dann auch tut.

1293 diastole
- < 1291; Subst.fem. (3)
- l.) d. Unterschied
  1) Unterscheidung, Differenz, Trennung

1989 epi-stello
- < 1909 + 4724, (w. [Befehle mündlich oder schriftlich] auf-stellen); Vb. (3)
- l.) jmd. etw. brieflich mitteilen
  1) jmd. eine Botschaft oder einen Auftrag senden (schriftlich in einem Brief), allg.: schreiben, schriftliche Anordnungen erteilen.

1992 epistole
- < 1989; Subst.fem. (24)

- l.) d. Brief
  1) d. schriftliche Mitteilung, Epistel

2687 kata-stello
- < 2596 + 4724, (w. zurück-stellen); Vb. (2)
- l.) wieder zur Ruhe bringen
  1) jmd. d. aufgeregt ist zurückhalten bzw. beruhigen

2689 katastole
- < 2687; Subst.fem. (1)
- l.) d. äußere Haltung und Kleidung
  1) d. innere Haltung wie sie sich äußerlich (auch in d. Kleidung) ausdrückt, anständiges und würdiges Benehmen

4958 su-stello
- < 4862 + 4724, (w. zusammenstellen); Vb. (2)
- l.) zusammendrängen
  1) etw. (d. Zeit) abkürzen bzw. verkleinern
  2) zusammenrollen, einbandagieren, einhüllen, einwickeln; wegschaffen

5288 hupo-stello
- < 5259 + 4724, (w. sich unbemerkt-stellen); Vb. (4)
- l.) sich zurückziehen
  1) zurückweichen (von einer feigen/furchtsamen Person)
  2) aus Furcht oder Feigheit vor etw. zurückschrecken bzw. zurückweichen
- II.) verheimlichen
  2) Med.: aus Furcht oder Feigheit etw. verbergen, zurückhalten bzw. verschweigen, (aus Furcht) jmd. etw. vorenthalten.

5289 hupostole
- < 5288; Subst.fem. (1)
- l.) d. Zurückweichen
  1) d. ängstliche Kleinmut

4749 stole
- < 4724 (vgl. dt.: "Stola"); Subst.fem. (9)
- l.) d. lange Gewand
  1) allg.: d. Kleid, d. Gewand; spez.: ein langes, wallendes Obergewand für Männer bis zu d. Füßen reichend; es wurde vor allem von Priestern und hochgestellten Personen getragen; d. Robe, d. Kaftan.

4725 stemma

- < Erg. d. Urspr. von 4735
  Subst.neut. (1)

- l.) d. Blumenkranz
  1) ein Kranz, eine Binde oder Garlanden aus Blumen und Wolle gewunden bzw. geflochten. Mit solchen Kränzen wurden sowohl d. Ahnenbilder geschmückt (und verehrt) als auch die den Göttern geweihten Opfertiere vor ihrer Schlachtung. Apg 14,13;

4726 stenagmos

- < Tät. und Erg. von 4727 (w. d. was durch Beengtsein zustandekommt); Subst.mask. (2)
Gräz.: d. Stöhnen, d. Klagen.

- I.) d. Seufzen
1) d. Seufzer als ein stöhnender Laut. 2Mo 2,24; Apg 7,34; Röm 8,26;

4727 stenazo Synonyme siehe: S0004

- < NF einer Abl. vom Urspr. von 4728
Vb. (6)

- I.) seufzen
1) stöhnen, jammern, klagen, murren. Das Wort beschreibt innerliche Gefühle, denen in unartikulierten Lauten Ausdruck verliehen wird.
Mk 7,34; R÷m 8,23; 2Kor 5,2.4; Hebr 13,17; Jak 5,9;

4728 stenos

- < aus d. W. sten- (ai.: donnern, rauschen; lit.: seufzen; nhdt.: stöhnen), vgl. στυ–φω (zusammenziehen); Adj. (3)
Gräz. übertr.: in beengten, notvollen bzw. jämmerlichen Verhältnissen.

- I.) eng
1) beengt, schmal (daher schwierig zu passieren). Mt 7,13.14; Lk 13,24;

Wortfamilie:

4727 stenazo
- < NF einer Abl. vom Urspr. von 4728; Vb. (6)
- I.) seufzen
1) stöhnen, jammern, klagen, murren

389 ana-stenazo
- < 303 + 4727; Vb. (1)
- I.) aufseufzen
1) aus d. Tiefe d. Brustkorbs einen Seufzer bzw. Stöhnlaut herauslassen, sehr stöhnen oder seufzen

4959 su-stenazo
- < 4862 + 4727; Vb. (1)
- I.) mitseufzen
1) zusammen mit jmd. anderem seufzen oder stöhnen

4726 stenagmos
- < Tät., Erg. 4727 (w. d. durch Beengtsein Zustandekommende); Subst.mask. (2)
- I.) d. Seufzen
1) d. Seufzer als ein stöhnender Laut

4730 steno-choria

- < Abl. von 4728 + 5561 (w. beengter-Raum); Subst.fem. (4)
- I.) Angst
  1) übertr.: Bedrängnis und daraus folgende (extreme) Anfechtung, Not und Angst.

4729 steno-choreo

- < Abl. von 4728 + 5561 (w. beengter-Raum); Vb. (3)
- I.) Pass.: ängstlich sein
  1) beengt sein, in (äußerster) Bedrängnis, Not, Angst oder Sorge sein, im Geist beunruhigt sein; allg. auch: in Verlegenheit sein oder geraten.

4729 steno-choreo

- < Abl. von 4728
  und 5561 , (w. beengter-Raum);
  Vb. (3)
  Gräz.: jmdn. in d. Enge treiben; daher Pass.: d. Gefühl das daraus entspringt.

- I.) Pass.: ängstlich sein
  1) beengt sein, in (äußerster) Bedrängnis, Not, Angst oder Sorge sein, im Geist beunruhigt sein; allg. auch: in Verlegenheit sein oder geraten. Jos 17,15; Ri 16,16; Jes 28,20; 49,19; 2Kor 4,8; 6,12;

4730 steno-choria Synonyme siehe: S0128

- < Abl. von 4728
  und 5561 , (w. beengter-Raum);
  Subst.fem. (4)
  Gräz.: d. Engpaß, ein Hohlweg (weil in diesen oft Räuber lauerten --> übertr.: d. Angst); d. Verlegenheit (2,1530).

- I.) d. Drangsal
  1) übertr.: d. Bedrängnis und daraus folgende (extreme) Anfechtung; d. Not und Angst. 5Mo 28,53; Jes 8,22; Röm 2,9; 8,35; 2Kor 6,4; 12,10;

4731 stereos

- < aus d. W. ster- (rau sein, starr, hart; lat.: unfruchtbar; got.: unfruchtbar, murren; dt.: ragen, starren);
  Adj. (4)
  Gräz. übertr. im negativen Sinn: grausam, stur, halsstarrig, hart.

- I.) fest
  1) von Sachen: fest, stabil; starr und unbeweglich; übertr.: unbeweglich, im guten Sinn: standhaft.

4Mo 8,4; Jes 5,28; 50,7; 2Tim 2,19; Hebr 5,12.14; 1Petr 5,9;

Wortfamilie:

4723 steira
- < kontr. vom Urspr. von 4731; Adj. (5)
- l.) steril
  1) unfruchtbar (von Mensch, Tier); d. Frau d. unfähig ist zu gebären.

4732 stereoo
- < 4731 (w. fest machen); Vb. (3)
- l.) festigen
  1) etw. solide machen, stärken, kräftigen: d. erschlafften Glieder d. Körpers.

4733 stereoma
- < Erg. von 4732 (w. d. Festgemachte); Subst.neut. (1)
- l.) d. Festigkeit
  1) d. was ein Fundament gibt, ein fester Stützpunkt, eine solide Unterlage, d. Stärke.

650 apo-stereo
- < 575 + Abl. von 4731 (hart, grausam --> rauben), (w. weg-rauben); Vb. (6)
- l.) berauben
  1) jmd. berauben bzw. ausrauben, etw. plündern, stehlen oder rauben
  1a) übertr.: sich d. ehelichen Pflicht (d. Geschlechtsverkehrs) gegenüber d. Ehepartner entziehen.
  2) Pass.: jmd. etw. (rechtlich zustehendes) vorenthalten (und ihn dadurch berauben), etw. unterschlagen, Einbußen erleiden.

4732 stereoo

- < 4731 (w. fest machen); Vb. (3)
  Gräz.: jmdn. oder etw. abhärten.

- l.) festigen
  1) etw. solide machen, stärken, kräftigen: d. erschlafften Glieder d. Körpers. Jes 42,5; Jer 5,3; Apg 3,7.16; 16,5;

4733 stereoma

- < Erg. von 4732 (w. d. Festgemachte); Subst.neut. (1)
  Gräz.: d. Firmanent, d. Himmelsfeste (in alten Zeiten als solide Masse betrachtet); als milit. t.t.: ein befestigter Platz oder Lager.
  LXX: 1Mo 1,6; 5Mo 33,26; Ps 18,2; 150,1; Hes 1,22; 10,1; 13,5; Dan 12,3;

- l.) d. Festigkeit
  1) d. was ein Fundament gibt: ein fester Stützpunkt, eine solide

Unterlage; d. Stärke, d. Standfestigkeit. Kol 2,5;

4734 Stephanas

- < entweder Kurzform von στεφανη–φορος (w. Kranz-träger); oder von 4736 N.pr.mask. (3)

- I.) Stephanas

4735 stephanos Synonyme siehe: S0033

- < στεφω (umschließen; umwinden, bekränzen; nhdt.: Stab); Subst.mask. (18) LXX: d. goldene Krone als Zeichen d. Königsherrschaft. 2Sam 12,30; ua.

- I.) d. Kranz
  1) ein aus Zweigen oder anderem Material geflochtener Kranz, Zeichen d. Würde, d. Ehre oder d. Ruhms (besonders bei d. Parousia 3952 gern verliehen); aber auch Schmuckgegenstand zur Zierde. Auch der Siegeskranz d. d. Siegern bei den öffentlichen Spielen als Preis verliehen wurde. Mt 27,29; 1Kor 9,25; Offb 4,4.10; 6,2; ua.
  2) viell.: Sternenkranz im Sternzeichen d. "Jungfrau" (49,100). Offb 12,1;
  3) übertr.: d. ewige Lohn welcher d. Gläubigen für ihren Dienst als treue Diener Gottes und Jesu Christi beim Richterstuhl Christi verliehen wird, vorausgesetzt sie haben in rechter Weise gedient. Jer 13,18; Spr 16,31; 1Thes 2,19; Phil 4,1; 2Tim 4,8; Jak 1,12; 1Petr 5,4; Offb 2,10; 3,11;

Wortfamilie:

4725 stemma
- < Erg. d. Urspr. von 4735; Subst.neut. (1)
- I.) d. Blumenkranz
  1) ein Kranz oder eine Binde aus Blumen und Wolle gewunden bzw. geflochten; mit solchen Kränzen wurden sowohl d. Ahnenbilder geschmückt (und verehrt) als auch d. den Göttern geweihten Opfertiere vor ihrer Schlachtung.

4736 Stephanos
- < 4735 (w. [Sieges]Kranz; oder: Lohn); N.pr.mask. (7)
- I.) Stephanus

4734 Stephanas
- < von στεφανη–φορος (w. Kranz-träger); oder von 4736; N.pr.mask. (3)
- I.) Stephanas

4737 stephanoo
- < 4735 (w. mit einem Kranz versehen); Vb. (3)
- I.) bekränzen
  1) jmd. einen Kranz oder eine Krone aufsetzen um ihn zu belohnen (z.B. d. Sieger bei Wettkämpfen).

2) übertr.: jmd. ehren oder schmücken.

4736 Stephanos

- < 4735 (w. [Sieges]Kranz, Krone; oder: Lohn); N.pr.mask. (7)
- I.) Stephanus

4737 stephanoo

- < 4735 (w. mit einem Kranz versehen);
  Vb. (3)
  Gräz.: für d. zeremonielle Krönung von Beamten (8,589).
- I.) bekränzen
  1) bildl.: jmdm. einen Kranz oder eine Krone aufsetzen um ihn zu belohnen (z.B. d. Sieger bei Wettkämpfen). 3Mo 16,5; 2Tim 2,5;
  2) übertr.: jmdn. ehren, schmücken; allg.: jmdn. belohnen. Ps 8,6; Hebr 2,7.9;

4738 stethos

- < ai.: eigtl. d. weibliche Busen; vgl.: "Stetho-skop" = ein medizin. Gerät zum Abhören der Brust.
  Subst.neut. (5)
- I.) d. Brust
  1) sich an d. Brust schlagen war ein Zeichen d. Trauer und d. Buße. 2Mo 28,29; Lk 18,13; 23,48; Joh 13,25; 21,20; Offb 15,6;

4739 steko

- < Neubildung eines Präs. vom Pf. von 2476 (es bezeichnet demnach einen Zustand als andauernd, sozusagen in der Bedeutung eines besonders intensiven Perfekts).
  Vb. (10)
  Gräz.: erst ab neutestamentlicher Zeit (2,1532).
- I.) dastehen
  1) eigtl.: stehen. 2Mo 14,13; Mk 3,31; 11,25; Joh 1,26; Offb 12,4;
  2) übertr.: feststehen, etw. aushalten, durchstehen; seinen Stand (unbeweglich) halten; treu stehenbleiben. R÷m 14,4; Gal 5,1; ua.

4740 sterigmos

- < 4741
  Subst.mask. (1)

- I.) d. Festigkeit
  1) d. feste Halt, d. Stütze, d. Festigkeit im Geist. Jes 3,1; 2Petr 3,17;

4741 sterizo

- < viell. eine Abl. von 2476
  Vb. (13)

- I.) feststellen
  1) etw. stabil machen, befestigen, fixieren; als Hebräismus: sein Angesicht fest richten nach...;
  1Mo 28,12; Jer 21,10; Hes 6,2; Lk 9,51; 16,26;
  2) übertr.: etw. stärken, festigen; beständig machen. Ri 19,5.8; Ps 51,14; Lk 22,32; Röm 16,25; 1Thes 3,2.13; 2Thes 2,17; 3,3; 1Petr 5,10; ua.

  Wortfamilie:

  1991 epi-sterizo
- < 1909 + 4741, (w. auf/dazu-festigen --> jmd. auf [etw.]-stützen; Vb. (4)
- I.) befestigen
  1) jmd. noch dazu befestigen bzw. stärken.

  793 a-steriktos
- < 1 (priv.) + Abl. 4741; Adj. (2)
- I.) ungefestigt
  1) unstabil, schwach, nicht gestützt, unbefestigt

  4740 sterigmos
- < 4741; Subst.mask. (1)
- I.) d. Festigkeit
  1) d. feste Halt, d. Stütze, Festigkeit im Geist

4742 stigma

- < Erg. von στιζω (stechen, brandmarken, Stiche in d. Haut machen; vgl. "Stigma"); Subst.neut. (1)

- I.) Pl.: d. Brandmale
  1) Ein Malzeichen oder Merkmal d. in d. Haut gestochen oder gebrannt wurde. Im Altertum trugen d. Sklaven und Soldaten d. Namen oder d. Zeichen ihres Herren oder Kommandanten in d. Haut eingebrannt damit sichtbar war zu wem sie gehörten. Sogar sehr hingegebene Götzenanbeter ließen sich auf diese Weise d. Zeichen ihrer Götter

einbrennen. Paulus meint entweder seine Narben die er sich im Dienst für seinen Herrn Jesus Christus zugezogen hat, oder ganz allgemein seine persönliche Beziehung und Zugehörigkeit zu seinem Herrn (8,590). Gal 6,17;

4743 stigme

Synonym: 4493

- < Erg. von 4742
  Subst.fem. (1)

- I.) d. Moment
  1) eigtl.: d. (Zeit)Punkt; dann: d. Augenblick, d. geringfügige Zeitdauer. Jes 29,5; Lk 4,5;

4744 stilbo

- < ?; ein duratives Zeitwort;
  Vb. (1)
  LXX: d. Glitzern d. Metalle oder Sterne.

- I.) glitzern
  1) scheinen, glänzen, leuchten, funkeln. Nah 3,3; Mk 9,3;

4745 stoa

- < aus d. W. sthou- (ai.: stark, dick, steif, emporgerichtet; d. Säule, Pfeiler, Pfahl), (w. eine Reihe von Säulen); wurzelverw. mit Urspr. 2476
  Subst.fem. (4)

- I.) d. Säulenhalle
  1) ein überdachter Wandelgang (im Tempel); d. Gallerie. Hes 40,18; Joh 5,2; 10,23; Apg 3,11; 5,12;

  Wortfamilie:

  4770 Stoikos
- < 4745 (w. zu d. Säulen[hallen] gehörig); Adj. (1)
- I.) stoisch
  1) eine philosophische Richtung d. damaligen Zeit.

  4769 stulos
- < Urspr. von 4745; Subst.mask. (4)
- I.) d. Säule
  1) Pfeiler; Säulen (aus Feuer); allg.: eine Stütze.

4746 stibas

- < στειβω ([drauf]treten, stampfen) aus d. W. sti-: fest werden); Subst.fem. (1)
  Gräz.: eine Art Lager aus hingeschüttetem und niedergetretenem Laub, Heu, Stroh oder dgl. (2,1533); d. Matratze.

- l.) d. Strohbüschel
  1) ein Büschel belaubter Äste oder Pflanzen; d. (Palm)Wedel. Mk 11,8;

4747 stoicheion

- < Abl. vom Urspr. von 4748 (w. d. Anfang einer Reihe [wovon die nachfolgenden Teile zur gleichen Kategorie, Klasse oder Art gehören); Subst.neut. (7)
  Gräz.: d. Buchstabe als Anfang d. Alphabets; d. Prinzip einer Sache; d. chemischen Elemente; d. Planeten; d. (Natur)Geister.

- l.) Pl.: d. Elemente
  1) d. Elemente bzw. Grundlagen d. sichtbaren Welt und d. Universums; d. Materie in ihren Urbestandteilen. 2Petr 3,10.12;
  2) d. Gestirne d. Himmels, Himmelskörper; diese wurden auch als kosmische Elementargeister verehrt. Gal 4,3.9; Kol 2,8.20;
  3) d. Anfänge oder Grundlagen einer Lehre. Hebr 5,12;

4748 stoicheo

- < Abl. στιχος (eine aufsteigende Reihe; auch: d. Schlachtreihe); Vb. (5)
  Gräz.: in Reih' und Glied marschieren (z.B. von Soldaten).

- l.) (in einer Linie) marschieren
  1) übertr.: in rechter Weise wandeln bzw. sich verhalten, sich an eine bestimmte Sache oder Person halten, sich an einem Maßstab orientieren; jmdm. oder etw. zustimmen bzw. folgen, zu jmdm. stehen; allg.: wandeln, sein Leben führen, leben.
  Pred 11,6; Apg 21,24; R÷m 4,12; Gal 5,25; 6,16; Phil 3,16;

  Wortfamilie:

  4960 su-stoicheo
- < 4862 + 4748, (w. zusammen-reihen); Vb. (1)
- l.) entsprechen
  1) übertr.: etw. mit einer anderen Sache gleichsetzen oder vergleichen indem man es untereinanderstellt (z.B. etw. aus d. AT mit etw. im NT)

  4747 stoicheion
- < Abl. Urspr. von 4748 (w. d. Anfang einer Reihe); Subst.neut. (7)
- l.) Pl.: d. Elemente
  1) d. Elemente oder Grundlagen d. sichtbaren Welt bzw. d. Universums; d. Materie in ihren Urbestandteilen
  2) d. Gestirne d. Himmels, Himmelskörper; diese wurden auch als

Elemantargeister verehrt
3) d. Anfänge oder Grundlagen einer Lehre.

4749 stole

Synonyme siehe: S0142

- < 4724 ; vgl. dt.: "Stola";
  Subst.fem. (9)
  Gräz.: d. (Schiffs)Ausrüstung, Kleiderausrüstung.

- I.) d. lange Gewand
  1) allg.: ein Kleid oder (Fest)Gewand; spez.: ein langes, wallendes Obergewand für Männer bis zu d. Füßen reichend. Es wurde vor allem von Priestern und hochgestellten Personen getragen: Robe, Kaftan.
  2Mo 28,2; 29,21; 31,10; Jon 3,6; Esr 6,8.11; 8,15; Mk 12,38; Lk 15,22;
  Lk 20,46; Offb 6,11; 7,9.13.14; ua.

4750 stoma

- < στεμ–να (Maul; nhdt.: Stimme), viell. wurzelverw. mit Urspr. 5114
  Subst.neut. (78)
  Gräz.: d. Öffnung; Mündung; Antlitz.

- I.) d. Mund
  1) als Teil d. Körpers sowohl vom Menschen als auch vom Tier; Schlund, Mundöffnung. Hes 3,1; Mt 4,4; 15,11; Röm 10,8; Jak 3,10; 1Petr 2,22; uva.
  2) d. Rachen d. Tieres. Ri 14,8; Mt 17,27; 2Tim 4,17; Offb 9,17; 13,2; ua.
  3) d. Schneide eines Schwertes (dahinter steckt d. Gedanke das ein Schwert "frißt" und Menschenleben wie ein Schlund verschluckt).
  1Mo 34,26; Jos 19,48; Lk 21,24; Hebr 11,34;
  4) Hebräismus: von Mund zu Mund d.h. persönlich. 4Mo 12,8; 2Jo 1,12; 3Jo 1,14;

  Wortfamilie:

  1366 di-stomos
- < 1364 + 4750; Adj. (3)
- I.) zweischneidig
  1) von Schwertern und anderen Waffen

  4751 stomachos
- < 4750; Subst.mask. (1)
- I.) d. Magen
  1) d. Öffnung d. Magens, d. Magenmund

  653 apo-stomatizo
- < 575 + Abl. 4750, (w. wieder-aus d. Mund lassen); Vb. (1)
- I.) ausfragen
  1) mit Fragen herumhantieren d.h. etw. verkünden bzw. lehren und so jmd. mit Worten fangen; viell. auch: jmd. auf d. Mund schauen (2,201)

1993 epi-stomizo

- < 1909 + 4750; Vb. (1)
- I.) d. Mund stopfen
  1) übertr.: jmdm. einen "Maulkorb aufsetzen", jmd. zum Schweigen bringen; allg.: jmd. im Reden zügeln bzw. hemmen.

4751 stomachos

- < 4750
  Subst.mask. (1)
  Gräz.: d. Speiseröhre; d. Kehle..

- I.) d. Magen
  1) d. Öffnung d. Magens, d. Magenmund. 1Tim 5,23;

4752 strateia

- < Tät. von 4754 ; Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. Kriegsdienst, d. Armee.

- I.) d. Krieg(sdienst)
  1) d. militärische Feldzug, d. Kampf; d. Schlacht bzw. d. Krieg. Paulus vergleicht d. Schwierigkeiten und d. Opposition d. ihm in seinem Dienst als Apostel begegnen mit einem geistlichen Feldzug. 2Kor 10,4; 1Tim 1,18;

4753 strateuma Synonyme siehe: S0097

- < Erg. des Aktivs von 4754 (w. d. Kriegsdienst Tuenden); Subst.neut. (8)

- I.) d. Truppe
  1) eine (zum Kampf aufgestellte) Armee oder Heeresabteilung von Soldaten; d. Mannschaft (von Soldaten).
  Mt 22,7; Lk 23,11; Apg 23,10.27; Offb 9,16; 19,14.19;

4754 strateuomai Synonyme siehe: S0220

- < Urspr. von 4756 ; Vb.Dep.Med. (7)

- I.) Kriegsdienste tun
  1) einen milit. Feldzug unternehmen, Soldaten in d. Schlacht anführen (vom Kommandanten); seine milit. Pflicht erfüllen,

Soldat sein, eine Schlacht führen; allg.: kämpfen; streiten.
Lk 3,14; 1Kor 9,7; 2Kor 10,3; 1Tim 1,18; 2Tim 2,4; Jak 4,1; 1Petr 2,11;

4755 strat-egos

- < Urspr. von 4756 und 71 , (w. Heer-Führer); Subst.mask. (10)
Gräz.: d. Befehlshaber einer Armee.

- I.) Pl.: d. Prätoren
1) d. volkstümliche Ehrentitel der beiden höchsten Beamten d. römische Kolonie Philippi und auch anderer Kolonien (lat.: duumviri). Diese hatten auch Gerichtsvollmacht in weniger wichtigen Angelegenheiten.
Synonym siehe: S0212 . Apg 16,20.22.35.36.38;

- II.) d. Kommandant
1) d. Tempelhauptmann: d. Oberste der Leviten welche den Tempelkomplex bewachten. Lk 22,4.52; Apg 4,1; 5,24.26;

4756 stratia Synonyme siehe: S0097

- < Tät. von στρατος (d. gelagerte [Armee]) aus ig. str-to-s (ai.: ausgebreitet; Urspr. von 4766 (w. d. ausgebreitete Heer [in Bewegung]); Subst.fem. (2)
Gräz.: d. Armee: eine Gruppe oder eine Kompanie von Soldaten d. sich in Marsch befindet.

- I.) d. Kriegsheer
1) d. Engelheere. 2Mo 14,4; 1Kö 22,19; Lk 2,13;
2) d. Himmelskörper und Gestirne wurden so genannt aufgrund ihrer großen Anzahl, ihrer Ordnung und weil sie ständig in Bewegung sind.
2Chr 33,3.5; Jer 8,2; Apg 7,42;

Wortfamilie:

4754 strateuomai
- < Urspr. von 4756; Vb.Dep.Med. (7)
- I.) Kriegsdienste tun
1) einen milit. Feldzug unternehmen, Soldaten in d. Schlacht anführen (vom Kommandanten); seine milit. Pflicht erfüllen, Soldat sein; kämpfen, eine Schlacht führen.

497 anti-strateuomai
- < 473 + 4754; Vb. (1)
- I.) jmd./etw. bekriegen
1) gegen jmd. kämpfen bzw. zu Felde ziehen, jmd. bekämpfen

4752 strateia
- < Tät. von 4754; Subst.fem. (2)
- I.) d. Kriegsdienst
1) d. milit. Feldzug, Kampf, Schlacht, Krieg

4753 strateuma

- < Erg. d. Aktiv von 4754 (w. d. Kriegsdienst Tuenden); Subst.neut. (8)
- I.) d. Truppe
  1) eine (zum Kampf aufgestellte) Armee bzw. Heeresabteilung von Soldaten; d. Mannschaft.

4755 strat-egos

- < Urspr. von 4756 + 71, (w. Heer-Führer); Subst.mask. (10)
- I.) Pl.: d. Prätoren
  1) d. volkstümliche Name d. höchsten Beamten d. röm. Kolonie Philippi und auch anderer Kolonien (lat.: duumviri); diese hatten auch die Gerichtsvollmacht in weniger wichtigen Angelegenheiten.
- II.) d. Kommandant
  1) d. Tempelhauptmann, d. Oberste d. Leviten welche den Tempelkomplex zu bewacten hatten.

4757 stratiotes

- < 4756 (w. d. Krieger; d.h. d. Berufssoldat); Subst.mask. (26)
- I.) d. Soldat
  1) ein gewöhnlicher Legionär; übertr.: ein Arbeiter Jesu Christi

4961 su-stratiotes

- < 4862 + 4757; (w. Mitkrieger); Subst.mask. (2)
- I.) d. Mitsoldat
  1) ein Mitstreiter bzw. Mitarbeiter im Werk d. Herrn

4758 strato-logeo

- < Urspr. von 4756 + 3004, (w. ein Heer-sammeln); Vb. (1)
- I.) subst. Ptz. Aor.: d. zum Kriegsdienst angeworben Habende
  1) subst.: von einem Kommandanten d. ein Heer aufstellt, daher allg.: d. Kriegsherr, Oberbefehlshaber.

4760 strato-pedon

- < Urspr. von 4756 + πεδον ([Fuß]Boden, Erdreich); Subst.neut. (1)
- I.) d. Heerlager
  1) nachdem Titus 70 n.Chr. schon mit d. Belagerung Jerusalems begonnen hatte ließ er plötzlich abbrechen und forderte zur Übergabe auf. Die Christen nützten diese Gelegenheit um aufgrund d. Prophezeiung Jesu in d. Berge von Pella zu flüchten als sie d. aufgeschlagenen Heerlager rund um Jerusalem sahen (viell. daher dieses Wort und nicht 4756 oder 4753 ?).

4759 stratoped-arches

- < 4760 + 757 (w. d. Heerlager-Oberste); Subst.mask. (1)
- I.) d. Heerlagerkommandant
  1) d. Präfekt d. Prätorianergarde also d. Oberbefehlshaber der kaiserlichen Leibwache.

4757 stratiotes

- < 4756 (w. d. Krieger; d.h. d. Berufssoldat); Subst.mask. (26)

- I.) d. Soldat
  1) ein gewöhnlicher Legionär. 2Sam 23,8; Mt 8,9; Lk 7,8; ua.

2) übertr.: ein Arbeiter Jesu Christi. 2Tim 2,3;

4758 strato-logeo

- < Urspr. von 4756
und 3004 , (w. ein Heer-sammeln);
Vb. (1)
Gräz.: Soldaten zum Kriegsdienst einziehen bzw. ausheben.

- I.) subst. Ptz.Aor.: d. zum Kriegsdienst angeworben Habende
1) von einem Kommandanten d. ein Heer aufstellt; daher allg.:
d. Kriegsherr, d. Oberbefehlshaber. 2Tim 2,4;

4759 stratoped-arches

- < 4760
und 757 , (w. d. Heerlager-Oberste);
Subst.mask. (1)

- I.) d. Heerlagerkommandant
1) d. Präfekt d. Prätorianergarde also d. Oberbefehlshaber
der kaiserlichen Leibwache. Apg 28,16;

4760 strato-pedon Synonyme siehe: S0097

- < Urspr. von 4756 und πεδον ([Fuß]Boden, Erdreich; Ebene); Subst.neut. (1)
Gräz.: d. bei einer Belagerung aufgeschlagene Lager bzw. d. Quartier
d. Armee; auch: d. Armee, d. Legion bzw. d. Kriegsheer selbst.

- I.) d. Heerlager
1) nachdem Titus 70 n.Chr. schon mit d. Belagerung Jerusalems begonnen
hatte ließ er plötzlich abbrechen und forderte zur Übergabe auf. Die
Christen nützten diese Gelegenheit, um aufgrund d. Prophezeiung Jesu
in die Berge von Pella zu flüchten als sie die schon aufgeschlagenen
Heerlager rund um Jerusalem sahen (viell. daher dieses Wort und nicht
4756 oder 4753 ?). Jer 34,1; Lk 21,20;

4761 strebloo

- < στρεβλος (gedreht, gekrümmt; dt.: strecken),
wurzelverwandt mit Urspr. von 4762 , (w. verdreht machen);
Vb. (1)
Gräz.: jmdn. foltern, quälen.

- I.) verdrehen
  1) übertr.: etw. pervertieren oder entstellen (d.h. Worte auf listige Weise verdrehen und ihnen dadurch einen anderen und verfälschten Sinn geben); listig und verschlagen sein. 2Sam 22,27; 2Petr 3,16;

4762 strepho

- < aus d. W. stref- (drehen), viell. prol. vom Urspr. von 5157
  Vb. (21)

- I.) wenden
  1) sich drehen, umwenden, wandeln; hinwenden, zuwenden; umschwenken, übertr.: seinen Wandel ändern, sich umkehren bzw. bekehren, seinen Sinn ändern. 1Sam 10,6; Jes 38,8; Mt 5,39; 7,6; 18,3; 27,3; Offb 11,6; ua.

  Wortfamilie:

  390 ana-strepho
- < 303 + 4762; Vb. (9)
- I.) sich benehmen
  1) intr.: umkehren, zurückkehren, sich umwenden.
  2) reflexives Pass.: sich (nach festen Grundsätzen) benehmen bzw. betragen; allg.: leben, wandeln.

  391 anastrophe
- < 390; Subst.fem. (13)
- I.) d. Benehmen
  1) d. Art und Weise wie man sein Leben führt, d. Verhalten, d. Lebenswandel

  654 apo-strepho
- < 575 + 4762; Vb. (9)
- I.) tr.: abwenden
  1) etw. von jmd. abkehren/wegnehmen, in wegbringen von d. Treue zu etw./jmd. zum Abfall veranlassen
  2) zurückbringen, d. Schwert in d. Scheide zurückstecken, von Judas d. d. Geld in d. Tempel zurückbringt.
- II.) intr.: sich abwenden
  1) sich von etw. oder jmd. abwenden oder zurückziehen, jmd. zurückweisen, ablehnen, verwerfen
  2) sich wegwenden, zurückwenden, "desertieren".

  1294 dia-strepho
- < 1223 + 4762; Vb. (7)
- I.) verdrehen
  1) jmd. (vom rechten Weg) abbringen/abwendig machen
  2) vom rechten Weg abweichen; pervertiert, korrupt, verdorben

  1612 ek-strepho
- < 1537 + 4762, (w. heraus-drehen); Vb. (1)
- I.) Pf.Pass.: verkehrt sein
  1) Pf.Pass.: (innerlich) verdreht worden/sein, sich (zum Schlechteren) gewendet haben/sein, daher: pervertiert, korrupt, verwirrt

  1994 epi-strepho

- < 1909 + 4762 (w. hin-wenden); Vb. (36)
- I.) umwenden
  1) Akt.: etw./jmdn. umwenden:
  1a) tr.: jmd. hinwenden zu etw. (indem man ihn von etw. anderem abbringt bzw. abwendig macht)
  1b) intr.: sich umwenden, zur Umkehr bringen, zurückbringen, zurückkehren (zur Liebe und zum Gehorsam gegenüber Gott)
  2) Med.: sich umwenden:
  2a) sich zurückdrehen, sich wenden oder umdrehen
  2b) zurückkehren, zurückkommen; sich zurückwenden, bekehren, umkehren

1995 epistrophe
- < 1994 (w. d. Hin-Wendung); Subst.fem. (1)
- I.) d. Bekehrung
  1) d. Umkehr (von d. Götzen zu d. wahren Gott)

2690 kata-strepho
- < 2596 perf.) + 4762, (w. vollends-wenden); Vb. (2)
- I.) umstürzen
  1) etw. niederreißen, umwerfen, "auf d. Kopf stellen"

2692 katastrophe
- < 2690 (w. Nieder-Werfung); vgl. "Katastrophe"; Subst.fem. (2)
- I.) d. Untergang
  1) Umkehrung, Zerstörung; übertr.: von d. Untergrabung d. Glaubens was letztlich zur Zerstörung d. geistlichen Lebens führt.

3344 meta-strepho
- < 3326 (Opposition) + 4762; Vb. (3)
- I.) umkehren
  1) etw. (ins Gegenteil) verkehren, (her)umdrehen, umwandeln, verwandeln

4962 su-strepho
- < 4862 + 4762, (w. zusammen-drehen/drängen); Vb. (2)
- I.) Akt.: zusammenraffen
  1) etw. zusammenrollen bzw. zusammenziehen.
- II.) Pass.: beieinander sein
  1) von Menschen d. versammelt sind: gesammelt, versammelt, (eng) zusammengeschlossen, vereint, zusammen(gekommen), eng zusammengedrängt werden.

4963 sustrophe
- < 4962; Subst.fem. (2)
- I.) d. Aufruhr
  1) d. Komplott, d. geheime Verschwörung, d. Konspiration, d. Auflauf einer aufgebrachten Menschenmenge; Menschenansammlung

5290 hupo-strepho
- < 5259 + 4762, (w. zurück-drehen); Vb. (35)
- I.) intr.: zurückkehren
  1) sich umwenden, sich (wieder) von etw./jmd. abwenden, abfallen.

4763 streniao

Synonyme siehe: S0102

- < 4764 (w. übermütig sein); Vb. (2)

Gräz.: übermütig sein (weil man zu viel hat).
LXX: sich brüsten. Jes 61,6;

- l.) luxoriös leben
  1) üppig oder im Überfluß leben, weil es einem an nichts mangelt; Im Wohlstand prassen; "in Saus und Braus leben". Ausgelassenheit, Übermut, ja Hochmut, sind schließlich die Folgen eines solchen Lebensstils. Offb 18,7.9;

4764 strenos

- < verwandt mit 4731 (hart, stramm, entschlossen --> Übermut); Subst.neut. (1)
  Gräz.: überschießende Kraft d. hervorbricht; d. Übermut, Mutwille.
  LXX: 2K÷ 19,28;

- l.) d. Luxus
  1) ein sehnsüchtiges Verlangen nach mehr: d. Üppigkeit; als Folge: ein ausschweifender und ausgelassener Lebensstil. Offb 18,3;

  Wortfamilie: siehe noch: 4763, 2691

4765 strouthion

- < Dem. von στρουθος (Spatz, Sperling; Strauß); Subst.neut. (4)

- l.) d. kleine Spatz
  1) allg.: ein kleiner Vogel, vor allem von d. Art der Sperlinge. Es war von allen eßbaren Vögeln d. billigste Art (8,594).
  Mt 10,29.31; Lk 12,6.7;

4766 stronnumi

- < ig. stero(u)- (ai.: streuen, niederwerfen); viell. wurzelverw. mit 4731 Vb. (6)
  Gräz.: ebnen, glätten; täfeln; Reittiere satteln.

- l.) ausbreiten
  1) (einen Raum) herrichten bzw. zurechtmachen: d.h. ihn mit Couchen, Betten oder Polstern auslegen.
  2K÷ 9,13; Hes 23,41; Mt 21,8; Mk 11,8; 14,15; Lk 22,12; Apg 9,34; ua.

  Wortfamilie:

  2693 kata-stronnumi
- < 2596 + 4766, (w. jmd. nieder [d.h. auf d. Boden]-ausbreiten); Vb. (1)
- l.) niederstrecken

1) jmd. niederhauen, töten, schlachten (und dadurch "flachlegen").

5291 hupo-stronnumi
- < 5259 + 4766; Vb. (1)
- l.) darunter ausbreiten
  1) etw. darunterlegen.

4767 stugnetos

- < στυγεω (etw. verabscheuen bzw. hassen, vor etw. erschaudern, sich fürchten; ein Gefühl haben wie wenn einem "d. Haare zu Berge stehen" bzw. wenn es einem "kalt über d. Rücken läuft"!) aus d. W. stug- (starr oder steif sein [aufgrund von durchdringender Kälte bzw. Frost]), daraus: erschaudern; Verbaladj. (1)

- l.) abscheulich
  1) verhaßt, entsetzlich, verdrießlich. Tit 3,3;

  Wortfamilie:

  655 apo-stugeo
- < 575 (perf.) + Urspr. von 4767; Vb. (1)
- l.) etw. vollends verabscheuen
  1) einen Horror vor etw. haben, etw. hassen oder entschieden ablehnen

  4768 stugnazo
- < Abl. vom Urspr. von 4767; Vb. (2)
- l.) verdrießlich sein
  1) sich entsetzen über etw.; traurig, finster und düster sein und auch so dreinschauen.
  2) übertr.: trüb und düster sein (vom wolkenbedeckten Himmel)

  2319 theo-stuges
- < 2316 + Urspr. von 4767; Adj. (1)
- l.) akt.: Gott hassend
  1) einen Hass auf Gott habend, besonders ungöttlich seiend, feindselig und bösartig gegen Gott.

4768 stugnazo

- < Abl. vom Urspr. von 4767
  Vb. (2)

- l.) verdrießlich sein
  1) sich entsetzen über etw.; traurig, finster bzw. düster sein und auch so dreinschauen. Hes 26,16; Mk 10,22;
  2) übertr.: trüb oder düster sein (vom wolkenbedeckten Himmel). Mt 16,3;

4769 stulos

- < Urspr. von 4745
  Subst.mask. (4)

- l.) d. Säule
  1) d. Pfeiler; Säulen (aus Feuer); allg.: eine Stütze.
  2Mo 13,21; 1Kö 7,3; Gal 2,9; 1Tim 3,15; Offb 3,12; 10,1;

4770 Stoikos

- < 4745 (w. zu d. Säulen[hallen] gehörig, weil d. Lehrer dieser Philosophie ihre Schüler in d. Säulenhallen unterrichteten); Adj. (1)

- l.) stoisch

4771 su

- < 2.Person Sg. von 1473
  Pron.; (1066)

- l.) du
  1) einer anderen Person entgegengesetzt. Mt 3,13; 6,6; 1Kor 4,10; ua.
  2) emphatisch (d.h. betont) vor einem Vokativ: D u Mt 2,5; ua.
  3) in Verb. mit einem Ptz. oder Nomen, dieses schärfer hervorhebend.
  Mt 7,11; Lk 1,42; Joh 13,6; Röm 11,17; Gal 2,14; 6,1; 2Tim 3,10; ua.
  4) pleonastisch (d.h. überflüssig gesetzt) den an sich deutlichen Verbalformen zugesetzt (2,1541). Mt 5,13.14; 28,5; Mk 14,68; Apg 7,28;

4772 suggeneia

- < 4773
  Subst.fem. (3)

- l.) d. Verwandtschaft
  1) d. Verwandten, Familie. 1Mo 12,1; Lk 1,61; Apg 7,3.14;

4773 sug-genes Synonym: 2398

und: 3609

- < 4862 + 1085
  Adj. (12)

- l.) subst.: d. Verwandte
  1) von d. selben Großfamilie bzw. Geschlecht stammend, blutsverwandt; im weiteren Sinn: stammesverwandt, von d. selben Rasse, Volk oder

Land; subst.: d. Landsmann. Mk 6,4; Apg 10,24; R÷m 9,3; 16,7.11; ua.
2) Fem. συγγενις : d. Anverwandte. Lk 1,36;

4774 sug-gnome

- < 4862 + 1097 , (w. etw. mit-erkennen [und daher Nachsicht haben ?]; mit jmdm. übereinstimmen, jmdn. entschuldigen); Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Bekenntnis, d. gewährte Entschuldigung.

- I.) d. Zugeständnis
  1) d. Nachsicht; d. Verzeihung und Vergebung. 1Kor 7,6;

4775 sug-kathemai

- < 4862 + 2521
  Vb. (2)

- I.) mit jmdm. zusammensitzen
  1) sich mit jmdm. zusammen (nieder)setzen, zusammensitzen.
  Ps 101,6; Mk 14,54; Apg 26,30;

4776 sug-kathizo

- < 4862 + 2523
  Vb. (2)

- I.) sich zusammen niedersetzen
  1) tr.: sich zusammen niedersetzen lassen, jmdn. mit einem anderen zusammensetzen, d.h. ihn mit einsetzen. Eph 2,6;
  2) intr.: sich zusammen niedersetzen, sich (mit anderen) zusammen (nieder)setzen, eine Sitzung halten. 1Mo 15,11; 2Mo 18,13; Lk 22,55;

4777 sug-kakopatheo

- < 4862 + 2553
  Vb. (2)

- I.) Übles leiden mit...
  1) (zusammen) mit jmdm. Übles erleiden, an d. Schwierigkeiten und Härten jmds. teilnehmen. 2Tim 1,8; 2,3;

4778 sug-kakoucheomai

- < 4862 + 2558
  Vb. (1)
  Gräz.: kommt sonst nirgendwo vor!

- l.) Pass.: zusammen übel behandelt werden
  1) zusammen mit anderen schlecht behandelt oder unterdrückt werden; Ungemach und Verfolgung mit anderen erleiden bzw. teilen (Mose mit d. Volk Gottes). Hebr 11,25;

4779 sug-kaleo

- < 4862 + 2564
  Vb. (8)

- l.) zusammenrufen
  1) Akt.: (Menschen) zusammenrufen um sie zu versammeln.
  Mk 15,16; Lk 15,6.9; Apg 5,21;
  2) Med.: (Menschen) zu sich versammeln bzw. zu sich (be)rufen.
  Lk 9,1; 23,13; Apg 10,24; 13,7; 28,17;

4780 sug-kalupto

- < 4862 (perf.) + 2572
  Vb. (1)

- l.) ganz einhüllen
  1) von allen Seiten bedecken, (völlig) verbergen bzw. verhüllen. Lk 12,2;

4781 sug-kampto

- < 4862 (perf.) + 2578 , (w. völlig-beugen);
  Vb. (1)

- l.) vollständig beugen
  1) (völlig) krümmen, zusammenbiegen. Ps 69,23; R÷m 11,10;

4782 sug-katabaino

- < 4862 + 2597

Vb. (1)

- l.) zusammen hinabsteigen
  1) mit jmdm. zusammen hinabgehen (zu einem niedriger gelegenen Ort (von Jerusalem nach Cäesarea). Ps 49,17; Apg 25,5;

4783 sugkatathesis

- < 4784 (w. d. Zustimmung);
  Vb. (1)
  Gräz.: d. gemeinsame Beschluß (in einer politischen Sache) durch Stimmabgabe ausgedrückt; d. zustimmende Beifall.

- l.) d. übereinstimmende Verträglichkeit
  1) d. Übereinstimmung, d. gemeinsame Vereinbarung. 2Kor 6,16;

4784 sug-katatithemai

- < 4862 + 2698, (w. mit-niederlegen);
  Vb.Med. (1)
  Gräz.: zusammen mit jmdm. seine Stimme in d. Wahlurne werfen.

- l.) zustimmen
  1) zusammen mit jmdm. dieselbe Ansicht über etw. oder jmdn. aufstellen, eine gemeinsame Meinung haben, übereinstimmen mit jmdm., jmdm. beipflichten. 2Mo 23,1.32; Lk 23,51;

4785 sug-kata-psephizo

- < 4862 + 2596 + 5585, (w. mit-hinzu-wählen durch Stimmabgabe);
  Vb. (1)
  Gräz. nur als Dep.Med.: jmdn. mitverurteilen: durch Stimmabgabe zusammen mit anderen eine Verurteilung erwirken (2,1543).

- l.) Pass.: mit hinzugezählt werden
  1) durch Auswahl mittels Los jmdm. einen Platz unter anderen zuweisen um ihn daraufhin dieser Gruppe zuzurechnen; allg.: zu anderen hinzugesellt werden. Apg 1,26;

4786 sug-kerannumi

- < 4862 + 2767, (w. zusammen-vermengen);
  Vb. (2)

- l.) vereinigen
  1) etw. zusammenmischen, (miteinander) vermengen, verbinden, vermischen; zusammenschließen. Dan 2,43; 1Kor 12,24;
  viell.: "...nichts genützt, d. nicht verbunden waren mit denen, d. es im Glauben gehört hatten" (2,1544). Hebr 4,2;

4787 sug-kineo

- < 4682 (perf.) + 2795 , (w. jmdn. sehr-bewegen, d.h. zu etw. anstiften); Vb. (1)

- l.) jmdn. aufhetzen
  1) jmdn. mit sich erregen und dadurch zu etw. aufhetzen, sich zusammen mit anderen gegen jmdn. erheben. Apg 6,12;

4788 sug-kleio

- < 4862 (perf.) + 2808 , (w. etw. völlig-[ein]schließen); Vb. (4)
  Gräz.: d. Feinde einkreisen und auf einen Haufen zusammentreiben.

- l.) zusammen einschließen
  1) etw. zugleich oder zusammen einschließen (einen Schwarm Fische ins Netz). Lk 5,6;
  2) übertr.: etw. (gänzlich) zuschließen, jmdn. von allen Seiten umzingeln und so völlig einschließen (sodaß es für ihn keine Möglichkeit mehr gibt zu entkommen).
  Röm 11,32; Gal 3,22.23; Ps 31,8; (überliefert)

4789 sug-kleronomos

- < 4862 + 2818
  Subst.mask. (4)

- l.) d. Miterbe
  1) jmd. d. zusammen mit anderen etw. erbt.
  Röm 8,17; Eph 3,6; Hebr 11,9; 1Petr 3,7;

4790 sug-koinoneo Synonyme vgl.: S0202

- < 4862 + 2841
  Vb. (3)

- l.) zusammen Gemeinschaft haben an...

1) zusammen mit anderen Mittäter sein, mit einer Sache Gemeinschaft haben, sich zugleich beteiligen mit..., mithelfen mit jmdm. oder bei etw.; Eph 5,11; Phil 4,14; Offb 18,4;

4791 sug-koinonos

Synonyme vgl.: S0202

- < 4862 + 2844
  Subst.mask. (4)
  Gräz.: d. Geschäftsteilhaber.

- I.) d. Mit-Gemeinschafter
  1) in etw. Teilhaber bzw. Genosse mit anderen sein.
  Röm 11,17; 1Kor 9,23; Phil 1,7; Offb 1,9;

4792 sug-komizo

- < 4862 (perf.) + 2865, (w. zusammen-[weg]bringen/etw. besorgen);
  Vb. (1)
  Gräz.: d. Frucht einholen bzw. einbringen, etw. mit anderen zusammen (ein)sammeln; συν– = perfektiv: jmdn. vollständig bestatten.

- I.) perf.: jmdn. ordentlich bestatten
  1) zusammen mit anderen (einen Toten) wegbringen damit er richtig begraben wird (nämlich den tot daliegenden Stephanus); allg.: jmdn. bestatten, begraben; oder: jmdn. zurückbekommen. Apg 8,2;

4793 sug-krino

- < 4862 + 2919, (w. zusammen[legen und]-urteilen);
  Vb. (3)
  Gräz.: (juristisch) entscheiden.

- I.) vergleichen
  1) zusammenbringen, verbinden, gleichstellen, messen; auch: etw. auslegen, deuten, interpretieren; - Ggs.: siehe 1252
  1Mo 40,8.22; 41,12; Dan 5,7; 1Kor 2,13; 2Kor 10,12;

4794 sug-kupto

- < 4862 (perf.) + 2955, (w. sich völlig-bücken);
  Vb. (1)

- I.) sich zusammenkrümmen
  1) sich stark nach vorne bücken, sich niederbeugen,

sich zusammenkauern. Hi 9,27; Lk 13,11;

4795 sug-kuria

- < Abl. von 4862 + κυρεω (zusammentreffen, zusammenstoßen, aneinandergeraten - viell. wurzelverwandt mit Urspr. von 2962); Subst.fem. (1)

- I.) d. Zufall
  1) zufällig: "...es traf sich gerade...". 1Sam 6,9; Lk 10,31;

4796 sug-chairo

- < 4862 + 5463
  Vb. (7)

- I.) sich mitfreuen
  1) mit jmd. d. Freude teilen, anteilnehmen an d. Freude eines anderen, sich zusammen freuen; jmdn. beglückwünschen, jmdn. gratulieren bzw. viel Glück wünschen.
  1Mo 21,6; Lk 1,58; 15,6.9; 1Kor 12,26; 13,6; Phil 2,17.18;

4797 sug-cheo (oder: \~sugcunw\~)

- < 4862 + Urspr. von 1632 , (w. zusammen-gießen);
  Vb. (5)
  Gräz.: zusammenschütteln, vermengen; ineinandergeraten.

- I.) verwirren
  1) übertr.: (geistig) in Verwirrung geraten; beunruhigt, verwirrt und verstört sein bzw. werden, jmdn. in Schrecken, Tumult oder Bestürzung versetzen; jmdn. durcheinanderbringen, erschrecken.
  1Sam 7,10; Joe 2,1; Apg 2,6; 19,32; 21,27.31;

4798 sug-chraomai Synonym: 4874

- < 4862 + 5530 , (w. etw. [mit jmdm.] zusammen-gebrauchen);
  Vb.Dep.Med. (1)
  Gräz.: etw. mit jmdm. mitgebrauchen.

- I.) verkehren mit...
  1) gesellschaftlichen Verkehr bzw. Umgang haben mit...; sich mit jmdm. vereinigen; jmdn. ungewöhnlich familiär behandeln. Joh 4,9;

4799 sugchusis

- < 4797 , (perf.: d. völlige Verwirrung);
  Subst.fem. (1)

- I.) d. Verwirrung
  1) d. Konfusion, Störung, Durcheinanderbringung, Bestürzung;
  ein (öffentlicher, politischer) Aufruhr; d. Ratlosigkeit
  (hervorgerufen von aufrührerischen Personen oder Handlungen).
  1Mo 11,9; 1Sam 5,6.11; 14,20; Apg 19,29;

4800 su-zao

- < 4862 + 2198
  Vb. (3)

- I.) zusammenleben
  1) mit jmdm. zusammen sein Leben führen. R÷m 6,8; 2Kor 7,3; 2Tim 2,11;

4801 su-zeugnumi

- < 4862 + Urspr. von 2218 , (w. zusammen-verbinden);
  Vb. (2)

- I.) zusammenjochen
  1) etw. durch ein Joch zusammenfügen oder zusammenbinden;
  übertr.: verbinden (vom Eheband). Hes 1,11; Mt 19,6; Mk 10,9;

4802 su-zeteo Synonym siehe: 474

- < 4862 + 2212 , (w. etw. zusammen-[unter]suchen); Vb. (10)
  Gräz.: etw. gemeinsam untersuchen bzw. erforschen.

- I.) disputieren
  1) sich mit jmdm. besprechen. Mk 9,10; Lk 24,15;
  2) mit jmdm. diskutieren, debattieren; zusammen mit anderen Untersuchungen
  bzw. Überlegungen über etw. anstellen; auch: streiten.
  Mk 8,11; 9,14.16; 12,28; Lk 22,23; Apg 6,9; 9,29;

4803 suzetesis

- < 4802
  Subst.fem. (3)

- l.) d. Disput
  1) d. Diskussion, Auseinandersetzung, Debatte;
  d. Streitgespräch. Apg 15,2.7; 28,29;

4804 suzetetes

- < 4802
  Subst.mask. (1)

- l.) d. Disputierer
  1) d. Diskutierer, d. Debattierer; ein gelehrter Wortstreiter;
  d. Forscher, ein "Sophist". 1Kor 1,20;

4805 suzugos

- < 4801 (w. zusammen-gejocht);
  Adj. (1)

- l.) subst.: d. Jochgenosse
  1) d. Gefährte, Kamerad, Kollege, Partner; oder es handelt
  sich um einen Eigennamen (8,607). Phil 4,3;

4806 su-zoopoieo

- < 4862 + 2227
  Vb. (2)

- l.) zusammen lebendig machen mit...
  1) mit Christus zusammen zum Leben erwecken bzw. zum Leben
  bringen. Eph 2,5; Kol 2,13;

4807 sukaminos

- < hebr. 08256 in Nachbildung von 4809 ; Subst.fem. (1)

- l.) d. Maulbeerbaum
  1) d. Sykomore, ein Baum d. äußeren Form nach wie ein Maulbeerbaum
  dessen Früchte d. Feigen ähnlich schauen - aber wahrscheinlich zu
  unterscheiden von 4809 (2,1548). Lk 17,6;

4808 suke

- < 4810
  Subst.fem. (16)

- I.) d. Feigenbaum
  1) sehr verbreitet in Palästina, ursprünglich wildwachsend wurde er auch kultiviert, weil seine süßen Früchte ein wichtiger Kalorienspender waren. Bezüglich Jesu Verfluchung eines Feigenbaumes vgl. Ps 105,33; Jes 34,4; Mt 21,19-21; Lk 13,6; Joh 1,49; Jak 3,12; Offb 6,13; ua.

4809 suko-moraia

- < 4810 + μορον (d. schwarze Maulbeere);
  Subst.fem. (1)

- I.) d. Maulbeerfeigenbaum
  1) d. Sykomore, ein Baum - wohl zu unterscheiden von 4807.
  Ps 78,47; Jes 9,9; Lk 19,4;

4810 sukon

- < vgl. σικυς (d. Gurke);
  Subst.neut. (4)

- I.) d. Feige
  1) d. reife Frucht d. Feigenbaums. Die Frucht d. Feigenbaumes wächst heran, noch bevor d. Blätter austreiben. Diese bilden dann einen Schutzmantel um d. reifende Feige. Ein Feigenbaum d. Blätter hat, sollte also auch schon unreife Früchte darunter haben, wenn nicht ist er krank und nutzlos. vgl. Mi 7,1; Ps 105,33; Lk 13,6-9; Mt 7,16; Mk 11,13; Lk 6,44; Jak 3,12;

4811 suko-phanteo

- < Abl. von 4810
  und 531 , (w. d. Feigen-Anzeiger);
  Vb. (2)
  Gräz.: jmd. d. Personen anzeigte d. unerlaubterweise Feigen exportierten (dies war oftmals mit Verleumdung und Erpressung verbunden, weil es eine hohe Belohnung einbrachte).
  LXX: 1Mo 43,18; 3Mo 19,11; Hi 35,9; Ps 119,122; Spr 14,31; 22,16; 28,3; Pred 4,1;

- I.) schickanieren

1) jmdn. fälschlich anklagen, denunzieren oder verleumden; allg.: jmdn. attakieren, erpressen, drangsalieren, unterdrücken. Lk 3,14; 19,8; ?
2) viell. auch: von jmdm. Geld erpressen, jmdn. betrügen, in: Lk 19,8;

4812 sul-agogeo

- < Urspr. von 4813
und Präsensreduplikation von 71
Vb. (1)

- I.) als Beute wegführen
1) rauben; jmdn. als Gefangenen oder als Plündergut (sp. Sklaven) wegführen; übertr.: von d. Wahrheit zum Irrtum verleiten. Kol 2,8;

4813 sulao

- < Abl. συλον (d. [Tempel]Raub, Beute; Beschlagnahme, Kaperei), verwandt mit 4661 , (d. [Haut] abziehen);
Vb. (1)
Gräz.: einem getöteten Feind d. Waffenrüstung abnehmen.

- I.) ausbeuten
1) (aus)rauben, etw. wegnehmen, (aus)plündern, brandschatzen. 2Kor 11,8;

4814 sul-laleo

- < 4862 + 2980 , (w. zusammen-sprechen);
Vb. (6)

- I.) sich besprechen
1) sich unterreden, miteinander sprechen bzw. reden.
Spr 6,22; Jes 7,6; Mt 17,3; Mk 9,4; Lk 4,36; 9,30; 22,4; Apg 25,12;

4815 sul-lambano

- < 4862 (perf.) + 2983 , (w. gänzlich mit [sich]-nehmen);
Vb. (16)
Gräz.: etw. zusammenbringen, sammeln.

- I.) festnehmen
1) etw. oder jmdn. ergreifen, fassen, d.h jmd. gefangennehmen, verhaften; jmdn. zum (ständigen) Gefangenen machen.
Mt 26,55; Mk 14,48; Lk 5,9; Joh 18,12; Apg 1,16; 12,3; 23,27; 26,21;
2) empfangen (im Mutterleib), schwanger werden (von einer Frau); auch

im übertr. Sinn. 1Mo 4,1; 30,7; Lk 1,24.36; 2,21; Ps 7,15; Jak 1,15;

- II.) mitanfassen
  1) (mit jmdm.) mitanfassen; jmdm. assistieren, helfen oder beistehen. 1Mo 30,8; Lk 5,7; Phil 4,3;

4816 sul-lego

- < 4862 + 3004
  Vb. (8)

- I.) zusammenlesen
  1) etw. zusammenbringen bzw. sammeln (um es fortzubringen). Mt 7,16; 13,28-30.41; ua.

4817 sul-logizomai

- < 4862 + 3049
  Vb. (1)
  Gräz.: etw. zusammenrechnen.

- I.) etw. zusammen erwägen
  1) etw. mit sich selbst bzw. untereinander überlegen, bedenken oder "berechnen". 4Mo 23,9; Lk 20,5;

4818 sul-lupeo

- < 4862 (perf. ?) + 3076 , (dann w.: völlig-betrübt);
  Vb. (1)
  Gräz.: mit jmdm. Mitleid bzw. Symphatie haben.

- I.) Pass.: tiefbetrübt
  1) (durch Mitleid) tief betrübt sein mit bzw. über...; große Traurigkeit empfinden. Ps 69,20; Jes 51,19; Mk 3,5;

4819 sum-baino

- < 4862 + βαινω - [aus]schreiten, gehen, besteigen; Urspr. von 939 (w. übereinstimmend-gehen);
  Vb. (8)
  Gräz.: mit d. Füßen zusammenstehen; zusammentreffen, sich ereignen.

- I.) widerfahren
  1) von Ereignissen: sich ergeben, zustoßen, passieren, begegnen.

Mk 10,32; Lk 24,14; Apg 3,10; 20,19; 21,35; 1Kor 10,11; 1Petr 4,12; 2Petr 2,22;

4820 sum-ballo

- < 4862 + 906 , (w. zusammen-werfen [z.B. Gedanken, Feinde], Worte); Vb. (6)
  Gräz.: feindlich zusammenstoßen (z.B. in d. Rede).

- I.) Akt. tr.: sich unterhalten
  1) mit jmdm. (in feindl. Gesinnung?) diskutieren, aneinandergeraten; sich unterreden; verhandeln. Apg 4,15; 17,18;
  2) bei sich selbst etw. überlegen bzw. erwägen, mit sich selbst zu Rate gehen, sich Gedanken machen über...; reflektieren. Lk 2,19;

- II.) Akt. intr: zusammenprallen
  1) (mit) jmdm. (zusammen)treffen (meist in feindlicher Absicht), jmdn. bekämpfen, mit jmdm. streiten. Lk 14,31; Apg 20,14;

- III.) Med.: beistehen
  1) jmdm. (in etw.) helfen, unterstützen oder fördern. Apg 18,27;

4821 sum-basileuo

- < 4862 + 936
  Vb. (2)

- I.) mitregieren
  1) zusammen mit jmdm. regieren, zusammen mit jmdm. (als König) die Herrschaft antreten: nämlich d. Gläubigen und d. Apostel zusammen mit Christus (im zukünftigen messianischen Friedensreich welches die Propheten Israels ankündigten). Dieses zukünftige Mitregieren steht allerdings im Gegensatz zur jetzigen Zeit wo wir durch viele Trübsale in dieses kommende Reich Gottes eingehen müssen, was die Korinther offenbar vergaßen! 1Kor 4,8; 2Tim 2,12;

4822 sum-bibazo

- < 4862 + βιβαζω (gehen lassen, führen, erheben; = kausativ d.h. veranlassend zu βαινω , Urspr. von 939 , (w. zusammen-führen); Vb. (6)
  Gräz.: versöhnen.

- I.) Ptz.Pass.: zusammengehalten werdend
  1) etw. (fest) verbinden; etw. zusammenbringen und dann auch fest aneinanderfügen; etw. vereinigen bzw. vereinen. Eph 4,16; Kol 2,2.19;

- II.) schlußfolgern
  1) etw. (im Verstand) zusammenbringen bzw. vergleichen: etw. schließen aus..., jmdm. etw. begreiflich machen. Apg 9,22; 16,10;

- III.) jmdn. aufklärend belehren
  1) wie LXX: eine Person zur gleichen Überzeugung bringen: jmdn. in etw. belehren oder unterweisen, jmdm. etw. demonstrieren, darlegen oder beweisen; jmdn. von etw. unterrichten. 2Mo 4,12.15; 18,16; 3Mo 10,11; 5Mo 4,9; Ri 13,8; Ps 32,8; Jes 40,13.14; Dan 9,22; Apg 19,33; 1Kor 2,16;
  so viell. auch in: Kol 2,2;

4823 sum-bouleuo

- < 4862 + 1011 , (w. zusammen-beratschlagen);
  Vb. (5)

- I.) Akt.: raten
  1) jmdn. beraten, jmdm. etw. raten, einen Rat(schlag) erteilen.
  2Mo 18,19; 1K÷ 1,12; Joh 18,14; Offb 3,18;

- II.) Med.: ratschlagen
  1) sich beraten, gemeinsam etw. beschließen, übereinkommen; auch: nach Übereinkunft etw. zusammen beschließen.
  Mt 26,4; Joh 11,53; Apg 9,23;

4824 sumboulion

- < 4825 (w. Ort d. Beratung); Subst.neut. (8)
  Gräz.: d. Rat(schlag); d. Gerichtsbeisitzer.

- I.) d. Beratung(sbeschluß)
  1) d. (böse) Beschluß (aufgrund von Beratung entstanden).
  Mt 12,14; 22,15; 27,1.7; 28,12; Mk 3,6; 15,1;

- II.) d. Beratung(skommite)
  1) d. Ratsversammlung; d. Kollegium d. Gerichtsbeisitzer (2,1552).
  Apg 25,12;

4825 sum-boulos

- < 4862 + 1012
  Subst.mask. (1)

- I.) d. Mitberater

1) d. Ratgeber. Jes 40,13; Röm 11,34;

4826 Sumeon

- < Urspr. von 4613 (Symeon = "Erhörung"); N.pr.mask. (7)
- I.) Symeon

4827 sum-mathetes

- < 4862 + 3129, (w. mit-Lernender);
  Subst.mask. (1)
- I.) d. Mitschüler
  1) ein Mitjünger zusammen mit anderen. Joh 11,16;

4828 sum-martureo

- < 4862 + 3140, (w. Mit-Zeuge sein);
  Vb. (3)
- I.) mitbezeugen
  1) Zeuge sein zusammen mit jmd. anderem, etw. (mit)bezeugen, mit Zeugnis ablegen; allg.: etw. bestätigen. Röm 2,15; 8,16; 9,1;

4829 sum-merizomai

- < 4862 + 3307
  Vb.Med. (1)
- I.) sich etw. mit jmd. teilen
  1) etw. unter sich aufteilen. Spr 29,24; 1Kor 9,13;

4830 sum-metochos

- < 4862 + 3353, (w. etw. zusammen-mit [anderen] habend);
  Adj. (2)
- I.) subst.: d. Mitteilhaber
  1) adj.: mitteilhaftig, etw. zusammen mit anderen teilend, einen

Anteil habend an etw. zusammen mit anderen. Eph 3,6; 5,7;

4831 sum-mimetes

- < 4862 + 3401 , (w. jmd. zusammen [mit anderen]-nachahmen);
  Subst.mask. (1)
  Gräz.: nicht nachgewiesen, offenbar von Paulus geprägt!

- I.) d. Mitnachahmer
  1) ein Vorbild gemeinsam mit anderen nachahmen. Phil 3,17;

4832 sum-morphos Synonyme siehe: S0073

- < 4862 + 3444 ; Adj. (2)
  Gräz.: ähnlich.

- I.) gleichgestaltet
  1) dieselbe Gestalt wie etw. oder jmd. haben; daher auch: dieselbe Erfahrung mit jmdm. teilen (8,610) - Ggs.: 4964 . R÷m 8,29; Phil 3,21;

4833 summorphizo

- < 4832 (w. gleich-gestalten, d.h. dieselbe Gestalt verleihen wie...);
  Vb. (1)

- I.) Pass.: gleichgestaltet werden
  1) dieselbe Gestalt annehmen wie..., umgewandelt werden zu...,
  (manche Hss. haben: συμμορφοω). Phil 3,10;

4834 sumpatheo

- < 4835
  Vb. (2)

- I.) Mitleid haben
  1) Mitgefühl bzw. Barmherzigkeit empfinden mit jmdm., mit jmdm. mitfühlen. Hebr 4,15; 10,34;

4835 sumpathes

- < 4841
  Adj. (1)
  Gräz.: d. Erfahrungen anderer teilend.

- I.) mitleidig
  1) durch gleiche Gefühle verursacht: sympathisierend; mitfühlend; anteilnehmend; vgl.: "Sympathie haben". 1Petr 3,8;

4836 sum-paraginomai

- < 4862 + 3854
  Vb.Dep.Med. (1)
  Gräz.: jmdm. zur Seite stehen, beistehen bzw. zu Hilfe kommen.

- I.) zugleich ankommen
  1) zu etw. zusammenkommen, zusammensein. Ps 83,8; (sich anderen anschließen). Lk 23,48;

4837 sum-parakaleo

- < 4862 + 3870 , (w. mit-herbeirufen);
  Vb. (1)
  Gräz.: jmdn. zugleich mit jmd. anderen ermuntern; zusammen einladen.

- I.) mittrösten
  1) Pass.: zugleich mit anderen getröstet bzw. gestärkt werden (durch ermunternden Zuspruch); unter anderen getröstet werden. R÷m 1,12;

4838 sum-paralambano

- < 4862 + 3880
  Vb. (4)

- I.) jmdn. mit sich mitnehmen
  1) jmdn. zuziehen (als Gehilfen oder Mitarbeiter); jmdn. zugleich (mit sich) mitnehmen. Nicht offiziell von d. Gemeinde ausgesandt sondern von Paulus in eigener Autorität als Helfer mitgenommen (8,611).
  1Mo 19,17; Hi 1,4; Apg 12,25; 15,37.38; Gal 2,1;

4839 sum-parameno

- < 4862 + 3887
  Vb. (1) Hss.

- l.) unterstützend dabeibleiben
  1) zur Unterstützung bei jmdm. bleiben bzw. verharren. Phil 1,25;

4840 sum-pareimi

- < 4862 + 3918 , (w. zusammen-da sein);
  Vb. (1)

- l.) zusammen anwesend sein
  1) zugleich mit jmdm. anwesend sein. Apg 25,24;

4841 sum-pascho

- < 4862 + 3958
  Vb. (2)
  Gräz.: Gleiches leiden; mit jmdm. Mitleid haben.

- l.) mitleiden
  1) etw. schmerzvolles zusammen ertragen oder durchmachen.
  Röm 8,17; 1Kor 12,26;

4842 sum-pempo

- < 4862 + 3992
  Vb. (2)
  Gräz.: jmdn. als Hilfe an jmdn. schicken.

- l.) zusammen schicken
  1) jmdn. zusammen bzw. zugleich mit jmdm. senden. 2Kor 8,18.22;

4843 sum-perilambano

- < 4862 + 4012 + 2983
  Vb. (1)

- l.) zugleich umfassen
  1) etw. oder jmdn. rings umfassen, umarmen bzw. völlig umschlingen. Hes 5,3; Apg 20,10;

4844 sum-pino

- < 4862 + 4095
  Vb. (1)

- I.) gemeinsam trinken
  1) zusammen mit jmdm. trinken. Esr 7,1; Apg 10,41;

4845 sum-pleroo

- < 4862 (perf.) + 4137 , (w. völlig-voll machen);
  Vb. (3)

- I.) völlig anfüllen
  1) ein mit Wasser gefülltes Schiff. Lk 8,23;

- II.) zeitl.: vollends erfüllen
  1) (zeitlich) erfüllt sein. Jer 25,12; Lk 9,51; Apg 2,1;

4846 sum-pnigo

- < 4862 (perf.) + 4155 , (w. völlig-ersticken);
  Vb. (5)

- I.) zusammen ersticken
  1) erdrücken, völlig ersticken inmitten von..., von Dornen oder Unkraut d. d. Saat überwuchern und so d. Wachstum verhindern. Mt 13,22; Mk 4,7.19; Lk 8,14;

- II.) erdrücken
  1) durch (be)drängende Menschenmenge fast erstickt werden. Lk 8,42;

4847 sum-polites

- < 4862 + 4177
  Subst.mask. (1)

- I.) d. Mitbürger
  1) eigtl.: d. welche zusammen mit anderen d. gleiche Bürgerrecht besitzen; übertr.: von d. Nationen d. durch d. Glauben an Christus Anteil am Bürgerrecht d. Volkes Gottes (d.h. Israel) bekommen haben. Eph 2,19;

4848 sum-poreuomai

- < 4862 + 4198

Vb. (4)

- I.) zusammen gehen
  1) gemeinsam reisen, wandern oder unterwegs sein.
  Lk 7,11; 14,25; 24,15;
  2) zusammen kommen, sich versammeln (zu jmdm. hin).
  5Mo 31,11; Hi 1,4; Mk 10,1;

4849 sum-posion

- < 4862 + Abl. von 4095 , (w. zusammen-Trinkende); vgl. "Symposium";
  Subst.neut. (1)
  Gräz.: d. Trinkgelage; Gastmahl; Trinkstube, Speisesaal (2,1556).

- I.) d. Tischgemeinschaft
  1) in einzelnen Gruppen oder Gemeinschaften. Esr 7,7; Mk 6,39;

4850 sum-presbuteros

- < 4862 + 4245 ; Subst.mask. (1)
  Gräz.: nur in christlicher Literatur!

- I.) d. Mitälteste
  1) im Sinne einer Amtsbezeichnung: d. Mitälteste zusammen mit anderen Ältesten (es waren ja immer mehrere Älteste) in einer christlichen Gemeinde. 1Petr 5,1;
  oder viell.:
  d. Mitältere, d.h. jmd. d. auch zur Generation d. Älteren gehört?
  Sind in 1Petr 5,1.5; Ältere oder "Älteste" gemeint? Falls nämlich auch im Vers 5 "Älteste" gemeint sind, würden sie im Gegensatz zu den an Jahren jüngeren stehen. Ein "Ältester" könnte dann aber nur der sein d. auch älter an Jahren ist und so nicht mehr zur Klasse d. "Jüngeren" gehört!

4851 sum-phero

- < 4862 (im Sinne von: Addition) + 5342
  Vb. (15)
  Gräz.: mit jmd. zusammentragen (d.h.ihm von Nutzen sein bzw. ihm beistehen).

- I.) tr.: zusammentragen
  1) etw. zusammenbringen. Apg 19,19;

- II.) intr.: es nützt
  1) unpersönlich: es ist förderlich oder hilfreich; es nützt oder hilft.
  Jer 26,14; Esr 3,8; Spr 19,10; Mt 5,29; 19,10; 1Kor 6,12; 10,23; 2Kor 8,10; ua.

2) als Ptz.: d. Förderliche, d. Nützliche. Apg 20,20; 2Kor 12,1;
3) subst.: d. Förderliche, d. Zuträgliche, d. Nutzen, d. Vorteil.
1Kor 12,7; Hebr 12,10;

4852 sum-phemi

- < 4862 + 5346, (w. [mit jmdm.] zusammen-[d. Gleiche] erklären);
Vb. (1)

- I.) beistimmen
1) (mit jmdm.) mit einstimmen, jmdm. beipflichten, zustimmen; etw. bekennen, bestätigen; bejahend zugeben was ein anderer (z.B. d. Gesetz) sagt; sich zustimmend äußern. Röm 7,16;

4853 sum-phuletes

- < 4862 + Abl. 5443, (w. gemeinsamer-Stamm);
Subst.mask. (1)

- I.) d. Stammesgenosse
1) jmd. d. vom gleichen Stamm, Volk oder Rasse ist: ein Landsmann.
1Thes 2,4;

4854 sum-phutos

- < 4855
Adj. (1)
Gräz.: gemeinsam geboren oder eingepflanzt worden; gleichen Ursprungs; natürlicherweise angeboren, natürlich; jmds. Natur ändern.

- I.) zusammengewachsen
1) mit etw. verwachsen oder verbunden sein; gemeinsam wachsen.
Sach 11,2; Am 9,13; R÷m 6,5;

4855 sum-phuo

- < 4862 + 5453
Vb. (1)

- I.) Pass. intr.: zusammen sprossen
1) zusammen (auf)wachsen lassen, gleichzeitig und nebeneinander aufsprossen; möglich auch: mit etw. (ineinander) verwachsen sein (d.h. d. Dornen mit d. Getreide sodaß d. wuchernden Dornen

d. Getreide ersticken). Lk 8,7;

4856 sum-phoneo

- < 4862 + 5455 , (w. zusammen-tönen);
  Vb. (6)
  Gräz. eigtl.: im Ton übereinstimmen, harmonieren.

- I.) übertr.: übereinstimmen
  1) mit etw. (zusammen)passen, übereinstimmen. Lk 5,36; Apg 15,15;
  2) mit jmdm. im Einklang sein, einverstanden sein, übereinstimmen, einer Meinung sein, sich mit jmdm. einigen bzw. übereinkommen; mit jmdm. eine (preisliche) Vereinbarung oder Absprache treffen; einen geschäftlichen "Deal" mit jmdm. machen.
  1Mo 14,3; 2Kö 12,9; Jes 7,2; Mt 18,19; 20,2.13; Apg 5,9;

4857 sumphonesis

- < 4856
  Subst.fem. (1)

- I.) d. Übereinstimmung
  1) d. Einklang, d. Zustimmung; d. "Agreement". 2Kor 6,15;

4858 sumphonia

- < 4859 (w. d. Übereinstimmung [im Klang]); vgl.: "Symphonie";
  Subst.fem. (1)

- I.) d. Konzert
  1) d. Musik, ein Konzert; mögl. auch: d. Musikinstrument: viell. eine Art Dudelsack oder Flöte (2,1559). Dan 3,5.15; Lk 15,25;

4859 sum-phonos

- < 4862 + 5455 , (w. zusammen-tönend);
  Adj. (1)
  Gräz.: zusammenklingend, harmonisch; übertr.: entsprechend.

- I.) übertr. subst.: d. Übereinstimmung
  1) d. Übereinkunft, Eintracht, Harmonie (zu d. man nach gemeinsamer Besprechung gelangt). 1Kor 7,5;

4860 sum-psephizo

- < 4862 + 5585
  Vb. (1)

- I.) zusammenrechnen
  1) etw. zusammenzählen bzw. aufrechnen. Apg 19,19;

4861 sum-psuchos

- < 4862 + 5590 , (w. zusammen-geseelt);
  Adj. (1)

- I.) einmütig
  1) von einer Gesinnung, einträchtig, übereinstimmend (in den Seelenempfindungen), mit einer (oder: ganzer?) Seele, in d. Seelen miteinander harmonierend. Phil 2,2;

4862 sun

- < ig.: zusammen sein; drückt Anschließung, Gemeinschaft und (innerliche) Vereinigung aus; verwandt mit 2839 ; Präp. (128)

- I.) samt...
  1) verbindend: mit...; zusammen mit...; mit jmdm. oder mit etw... zusammen; Synonym: 3326
  Mt 26,35; Mk 2,26; Lk 2,13; Apg 5,1; uva.
  2) zugleich mit...; genauso wie...; außer(dem); begleitet von...; nebst, (noch) dazu. Mt 25,27; Mk 15,27; Lk 1,56; 20,1; 24,21; Joh 21,3; uva.

- II.) In Komposita:
  1) zusammen-, mit-
  2) perfektiv: vollends-

4863 sun-ago

- < 4862 + 71 , (w. zusammen-führen);
  Vb. (59)

- I.) zusammenbringen
  1) versammeln, einsammeln, ernten, sammeln (Fische ins Netz); (was vorher getrennt war) vereinen. Mt 13,30; Joh 6,12; uva.
  viell.: alle seine Güter zusammenbringen und alles zu Geld machen (8,600). Lk 15,13;
  2) Pass.: zusammenkommen d.h. sich versammeln bzw. treffen.

1Mo 29,8; Mt 22,41; Mk 2,2; Lk 22,66; Apg 4,27; 1Kor 5,4; ua.
3) jmdn. als Gast aufnehmen, jmdn. mit sich ins Haus führen, Gastfreundschaft erweisen.
5Mo 22,2; Ri 19,18; 2Sam 11,27; Mt 25,35.38.43; Apg 11,26; ?

4864 sunagoge

Synonyme siehe: S0114

- < Konkretum von 4863 (w. d. Zusammen-Geführte [Schar]);
  Subst.fem. (56)
  Gräz.: d. Zusammenbringen (von Früchten); eine Ansammlung bzw. Versammlung von Menschen; d. Ansammlung von Wasser in einem Becken; auch vom Versammlungsraum einer philosophischen Richtung.
  LXX: 1Mo 48,4; 2Mo 12,3; 3Mo 4,13; 4Mo 1,2; 16,3; 5Mo 5,22; Jes 19,6;

- I.) d. Synagoge
  1) d. örtliche Synagogengemeinde. Apg 6,9; 9,2;
  2) d. gottesdienstliche Synagogenversammlung. Apg 13,43; Jak 2,2;
  3) d. jüdische Synagoge als Versammlungsraum. Mt 4,23; uva.
  4) übertr.: auf das christenfeindliche Judentum im Ggs. zur Gemeinde d. Herrn im AT (2,1562). 4Mo 16,3; Jos 22,16; Ps 74,2; Offb 2,9; 3,9;

4865 sun-agonizomai

- < 4862 + 75
  Vb.Dep.Med. (1)

- I.) zusammen kämpfen mit...
  1) jmdm. (im Kampf) beistehen bzw. helfen, mit jmdm. zusammen um etw. bzw. für etw. ringen, einen gemeinsamen Kampf führen. Röm 15,30;

4866 sun-athleo

- < 4862 + 118, (w. zusammen mit...-wettkämpfen)
  Vb. (2)

- I.) zusammen d. Wettkampf betreiben
  1) zusammen (bzw. gleichzeitig) mit jmdm. einen gemeinsamen "Kampf" führen; allg.: jmdm. helfen bzw. beistehen. Phil 1,27; 4,3;

4867 sun-athroizo

- < 4862 und αθροιζω (sammeln, vereinigen, sich scharen; aufhäufen, horten) von α–θροος (eine vereinte-lärmende [Menge]);

Vb. (2)

- l.) zusammenscharen
  1) Akt.: (Leute) versammeln bzw. zusammenbringen. 2Sam 2,30; Apg 19,25;
  2) Pass.: versammelt, vereint. Jos 22,12; Joe 3,11; Apg 12,12;
  In Lk 24,33; haben d. besten Hss. d. Simplex: αθροιζω !

4868 sun-airo

- < 4862 + 142 , (w. zusammen mit jmd. etw.-erheben [eine Abrechnung]);
  Vb. (3)
  Gräz.: etw. mit jmdm. mitheraufheben.

- l.) übertr.: eine Abrechnung halten
  1) mit jmdm. eine Abrechnung oder Aufstellung erheben bzw. in die Wege leiten, einen Rechenschaftsbericht über eine Verwaltungstätigkeit fordern. 2Mo 23,5; Mt 18,23.24; 25,19;

4869 sun-aichmalotos

- < 4862 + 164 , (w. der mit jmdm.-im Krieg Gefangene);
  Subst.mask. (3)

- l.) d. Mitgefangene
  1) d. mit jmd. anderem im Gefängnis Sitzende. R÷m 16,7; Kol 4,10; Phim 1,23;

4870 sun-akoloutheo

- < 4862 + 190
  Vb. (2)

- l.) mit folgen
  1) (mit anderen gemeinsam?) jmdm. (nach)folgen (als Jünger) oder aus Neugierde nachgehen: mitnachfolgen; allg.: jmdn. begleiten oder hinter ihm hergehen. Mk 5,37; 14,51; Lk 23,49;

4871 sun-alizo

- < 4862 + αλιζω (entweder von αλης : sich zusammendrängen d.h. versammeln oder versammelt sein), oder von αλς : zusammen Salz [essen], d.h. Tischgemeinschaft haben bzw. zusammen essen. Oder andere Schreibung für συναυλιζομαι (zusammenliegen, zusammen d. Nacht verbringen --> allg.: zusammensein. Spr 22,24;

Vb. (1)

- l.) zusammensein
  1) sich versammeln; sich treffen, zusammenkommend (2,1564). Apg 1,4;

4872 sun-anabaino

- < 4862 + 305
  Vb. (2)

- l.) zusammen hinaufsteigen
  1) zugleich mit jmdm. heraufkommen oder heraufsteigen (zu einem höhergelegenen Ort). 2Mo 12,38; Mk 15,41; Apg 13,31;

4873 sun-anakeimai

- < 4862 + 345
  Vb. (9)

- l.) zusammen zu Tisch liegen
  1) zusammen (zum Essen) zu Tisch liegen, zusammen schmausen, zusammen ein Fest feiern (von Gästen). Mt 9,10; 14,9; Lk 7,49; 14,10.15; ua.

4874 sun-ana-mignumi Synonym: 4798

- < 4862 + 303 + 3396, (w. zusammen-hin und her-mischen); Vb. (3)

- l.) Med. übertr.: Umgang haben mit...
  1) eigtl.: sich vermischen mit...; allg.: mit jmdm. verkehren, vertraut sein oder sich verbinden. Hos 7,8; Hes 20,18; 1Kor 5,9.11; 2Thes 3,14;

4875 sun-anapauomai

- < 4862 + 373
  Vb.Med. (1)
  Gräz.: zusammen schlafen oder liegen (z.B. von Eheleuten).

- l.) Ruhe finden zusammen mit...
  1) eigtl.: sich mit jmdm. zusammen ausruhen, Ruhe finden; übertr.: zusammen mit jmdm. geistlich erfrischt bzw. erquickt werden.
  Jes 11,6; R÷m 15,32;

4876 sun-antao

- < 4862 + Abl. 473
  Vb. (6)

- I.) zusammentreffen mit...
  1) sich begegnen (mit jmd.), jmdm. entgegengehen.
  Lk 9,37; 22,10; Apg 10,25; Hebr 7,1.10;
  2) übertr. von Vorfällen oder Ereignissen: es begegnet mir, es passiert, es bricht herein; 2Mo 5,3; Hi 30,26; Pred 2,14; Apg 20,22;

4877 sunantesis

- < Tät. von 4876
  Subst.fem. (1)

- I.) d. Zusammentreffen
  1) d. Begegnung bzw. d. Treffen mit jmdm.; Mt 8,34;
  Die besten Hss. haben: 5222

4878 sun-antilambanomai

- < 4862 + 482
  Vb. (2)

- I.) sich mit annehmen
  1) sich (einer Sache oder einer Person) zusammen annehmen um jmdm. mitzuhelfen oder beizustehen; sein Teil bei einer Arbeit anpacken; beim Tragen helfen; allg.: helfen, "mit Hand anlegen...". 2Mo 18,22; 4Mo 11,17; Ps 89,21; Lk 10,40; R÷m 8,26;

4879 sun-apago

- < 4862 + 520 , (w. mit...-wegführen);
  Vb. (3)

- I.) Pass. übertr.: mitfortgerissen werden
  1) eigtl.: jmdn. zusammen mit ... wegführen; übertr.: sich (wie von einer Flut) mit fortreißen lassen (mit etw. oder zu etw. bzw. zu jmdm.); sich anpassen, sich hinunterziehen lassen, sich verführen lassen zu...; 2Mo 14,6; Gal 2,13; 2Petr 3,17;

4880 sun-apothnesko

- < 4862 + 599
  Vb. (3)
  Gräz.: auch von d. Mitverbrennung d. indischen Witwen samt ihren gerade verstorbenen Ehemännern (2,1566).

- I.) zusammen sterben mit...
  1) zusammen mit jmdm. (ver)sterben. Mk 14,31; 2Kor 7,3; 2Tim 2,11;

4881 sun-apollumi

- < 4862 + 622 ; Vb. (1)
  Gräz. Akt.: etw. zusammen zerstören.

- I.) Med.: gemeinsam ins Verderben (gehen)
  1) gemeinsam zugrunde gehen (d.h. gemeinsam mit jmdm. getötet werden). 1Mo 18,23; Hebr 11,31;

4882 sun-apostello

- < 4862 + 649 , (w. mit-absenden);
  Vb. (1)

- I.) mitsenden
  1) jmdn. (zugleich mit jmdm.) mitschicken. 2Mo 33,2.12; 2Kor 12,18;

4883 sun-armo-logeo

- < 4862 + Abl. 719
  und 3004 (im urspr. Sinn);
  Vb. (2)
  Gräz.: nicht vorkommend!

- I.) zusammenfügen
  1) etw. (eng) zusammenhalten. Eph 2,21; 4,16;

4884 sun-arpazo

- < 4862 (perf.) + 726
  Vb. (4)

- I.) gewaltsam ergreifen

1) jmdn. (mit Gewalt) packen und mitfortreißen, jmdn. mit sich fortschleppen; jmdn. in seine Gewalt bringen sodaß er nicht mehr länger sein eigener Herr ist (von Besessenen). Spr 6,25; Lk 8,29; Apg 6,12; 19,29; 27,15;

4885 sun-auxano

- < 4862 + 837
  Vb. (1)

- I.) Pass.: zusammen wachsen lassen
  1) sich zusammen vermehren mit...; etw. zusammen wachsen (lassen). Mt 13,30;

4886 sun-desmos

- < 4862 + 1199 , (w. das zusammen-Bindende); Subst.mask. (4)
  Gräz. auch: d. Bündel, d. was zusammengebunden ist.

- I.) d. (zusammenhaltende) Band
  1) d. was zusammenbindet bzw. zusammenhält: von Bindemitteln aller Art (d. Fessel, d. Schiffskette, d. Ankertau, d. Haarband; Muskelbänder d. Körpers). Jes 58,6; Apg 8,23; Eph 4,3; Kol 2,19; 3,14;

4887 sun-deo

- < 4862 + 1210
  Vb. (1)
  Gräz.: zusammenbinden. LXX: Hes 3,26;

- I.) subst. Ptz.Pf.Pass.: d. Mitgebundene
  1) jmdn. zusammen mit anderen binden oder fesseln; mitgefangen sein mit jmdm.; auch einfach: gefesselt sein (2,1567). Hebr 13,3;

4888 sun-doxazo

- < 4862 + 1392
  Vb. (1)

- I.) Pass.: zusammen verherrlicht werden
  1) zusammen mit jmdm. verklärt werden. R÷m 8,17;

4889 sun-doulos

- < 4862 + 1401
  Subst.mask. (10)

- I.) d. Mitsklave
  1) allg.: ein Mitarbeiter, ein "Kollege".
  Mt 18,28-33; 24,49; Kol 1,7; 4,7; Offb 6,11; 19,10; 22,9;

4890 sundrome

- < 4862 + NF von 5143
  Subst.fem. (1)

- I.) d. Zusammenlauf
  1) eine (feindliche, tumultartige und aufrührerische) Zusammenrottung von Menschenmassen; d. Volksauflauf, d. Rumor. Apg 21,30;

4891 sun-egeiro

- < 4862 + 1453
  Vb. (3)

- I.) zusammen ... mitauferwecken
  1) jmdn. zusammen mit jmdm. auferwecken. Jes 14,9; Eph 2,6; Kol 2,12; 3,1;

4892 sun-edrion Synonyme siehe: S0111

- < 4862 + Urspr. von 1476, (w. zusammen-Sitz);
  Subst.neut. (22)
  Gräz.: ein Komitee, d. Ausschuß.
  LXX: d. Beratung. Ps 26,4; Spr 11,13; 15,22; 26,26; 31,23; Jer 15,17;

- I.) d. Synedrium
  1) d. Sanhedrin, oberster jüd. Gerichtshof mit Sitz in Jerusalem.
  Mt 5,22; 26,59; Joh 11,47; Apg 4,15; 5,21; ua.
  2) Pl.: ein kleineres Gerichtskollegium wie es jede jüd. Stadt hatte um weniger wichtige Gerichtsentscheidungen zu fällen.
  Mt 10,17; Mk 13,9;

4893 suneidesis

- < 4894 (w. mit-Einsicht, d.h. ein Mit-Wisser);
  Subst.fem. (32)
  Gräz.: d. Mitwissen d.h. Zeuge von etw. sein.

- I.) d. Gewissen
  1) d. Bewußtsein um etw.; Hebr 10,2; 1Petr 2,19; Pred 10,20; (Gedanken)
  2) d. Gewissen als Instrument d. anzeigt wenn d. Erkenntnis (von Gut und Böse) mit d. tatsächlichen Handeln nicht übereinstimmt. Das Gewissen ist aber kein absoluter Maßstab für Gut und Böse, denn es kann falsch "geeicht" sein und etw. verurteilen das in Gottes Augen gar nicht falsch ist! Apg 23,1; Röm 2,15; Hebr 9,9; 10,22; ua.

4894 sun-eido

- < 4862 (perf.) und 1492 (= irregulärer Aor. von 3708 ,
  (w. vollends-sehen); Vb. (3)
  Gräz.: zusammen mit anderen sehen; etw. zugleich mit jmdm. sehen.

- I.) einsehen
  1) etw. geistig verstehen, erkennen, bemerken; sich über etw. klar werden bzw. bewußt sein. Apg 12,12; 14,6; 1Kor 4,4;

4895 sun-eimi

- < 4862 + 1510
  Vb. (2)
  Gräz. oft: eine Ehe eingehen (8,605).

- I.) zusammensein
  1) mit jmdm. beisammen sein. Jer 3,20; Lk 9,18; Apg 22,11;

4896 sun-eimi Synonyme siehe: S0181

- < 4862 + Urspr. von 549 , (w. zusammen-gehen);
  Vb. (1)
  Gräz.: später in d. Pap.: t.t. d. Rechnungswesens (2,1569); sich zum Kampf oder zu Beratungen versammeln.

- I.) zusammengehen
  1) von einer Menschenmenge: zusammenkommen, sich versammeln. Lk 8,4;

4897 sun-eiserchomai

- < 4862 + 1525

Vb. (2)

- l.) zusammen mit ... hineinsteigen
  1) zugleich hineingehen, (mit jmdm.) zusammen hineingehen bzw. hineinkommen in...; Hi 22,4; Joh 6,22; 18,15;

4898 sun-ek-demos

- < 4862 + 1537 + 1218
  (w. zusammen mit jmdm.-aus-dem [Heimat]Land [reisen]);
  Subst.mask. (2)

- l.) Mitreisender
  1) d. Reisegefährte. Apg 19,29; 2Kor 8,19;

4899 sun-eklektos

- < 4862 + 1586 ; Adj. (1)

- l.) subst. Fem.: d. Mitauserwählte
  1) zusammen mit jmdm. von Gott auserwählt sein. Wenn Petrus zur Zeit d. ersten Christenverfolgung durch Nero in Rom seinen Brief von dort schreibt, ist diese Ausdrucksweise wohl als verschlüsselte Bezeichnung für d. Gemeinde in Rom (= Babylon, 897) zu verstehen. Das antike Babylon war zu seiner Zeit ja fast unbewohnt. 1Petr 5,13;

4900 sun-allasso

- < 4862 + 236 ; Vb. (1)
  Gräz.: in Verbindung bringen miteinander; verkehren, miteinander Umgang haben; Pass.: verheiratet werden (20,707).

- l.) miteinander versöhnen
  1) Streitparteien versöhnen, vereinen bzw. zum Frieden bringen; als konativer Impf.: "versuchte sie miteinander zu versöhnen". Apg 7,26;

  Manche Hss. haben stattdessen: συν–ελαυνω (sun-elauno)
- < 4862 + 1643 , (w. [zu etw.] zusammen-treiben);
- l.) zur Vernunft bringen; treiben, drängen (zum Frieden machen).

4901 sun-epimartureo

- < 4862 + 1957

Vb. (1)

- I.) zugleich bezeugen
  1) jmdm. beistimmen. Hebr 2,4;

4902 sun-epomai

- < 4862 + επομαι (folgen, mitgehen);
  Vb.Dep.Med. (1)
  Gräz.: milit. t.t.: sich eng bzw. unmittelbar an jmd. anhängen, dicht aufschließen.

- I.) sich jmdm. anschließen
  1) jmdm. folgen oder begleiten, mit jmdm. mitziehen, im Gefolge von jmdm. sein; auch: sich überzeugen lassen. Apg 20,4;

4903 sunergeo

- < 4904
  Vb. (5)

- I.) mitwirken
  1) mit jmdm. zusammenarbeiten, helfen, unterstützen, Partner bei einer Arbeit sein. Mk 16,20; 1Kor 16,16; 2Kor 6,1; Jak 2,22;
  2) tr.: jmdm. zu etw. verhelfen: d. Gläubigen verhilft alles zum Guten; oder: Gott verhilft d. Gläubigen in allen Dingen bzw. Situationen zum Guten (2,1570). R÷m 8,28;

4904 sun-ergos

- < 4862 + Urspr. 2041 , (w. zusammen-werkend);
  Adj. (13)

- I.) subst.: d. Mitarbeiter
  1) w.: d. Mitwirker; d. Companion in d. Arbeit, d. Gehilfe.
  R÷m 16,3.9.21; 1Kor 3,9; 2Kor 1,24; 8,23; Phil 2,25; ua.

4905 sun-erchomai Synonyme siehe: S0181

- < 4862 + 2064
  Vb. (32)

- I.) zusammenkommen
  1) sich versammeln. Mk 3,20; Apg 1,6; 10,27; 1Kor 11,18.20; 14,23.26;

ua.
2) als Umschreibung für d. geschlechtliche Vereinigung; oder allg.:
heiraten (Papyri). Mt 1,18; 1Kor 7,5;
3) später: zusammen reisen, jmdn. begleiten, mit jmdm. mitkommen.
Lk 23,55; Joh 11,33; Apg 1,21; 9,39; 10,23.45; ua.

4906 sun-esthio

- < 4862 + 2068
  Vb. (5)

- I.) zusammen essen
  1) zusammen mit jmdm. Speise zu sich nehmen. 1Mo 43,32; 2Mo 18,12; 2Sam 12,17; Ps 101,5; Lk 15,2; Apg 10,41; 11,3; 1Kor 5,11; Gal 2,12;

4907 sun-esis

Synonyme siehe: S0026

- < Tät. und Erg. von 4862 und ιημι - siehe Urspr. von 447
  Subst.fem. (7)

- I.) d. Verständnis
  1) d. Fassungsvermögen bzw. Urteilsvermögen, d. Scharfblick, d. Einsicht, d. Klugheit; d. (geistliche) Auffassungsgabe von etw., vgl.: 4920
  2Mo 35,31; Jes 29,14; Lk 2,47; 1Kor 1,19; Eph 3,4; Kol 1,9; 2,2; 2Tim 2,7;
  2) d. Verstand, d. Intelligenz. vgl. 4920. Mk 12,33;

4908 sun-etos

Synonyme siehe: S0072

- < 4862 + ιημι - siehe Urspr. von 447
  Adj. (4)

- I.) verständig
  1) intelligent, einsichtig, weise, klug, gelehrt; mit scharfem und weitsichtigem Urteilsvermögen ausgestattet; vgl. 4920
  Mt 11,25; Lk 10,21; Apg 13,7; 1Kor 1,19;

4909 sun-eudokeo

- < 4862 (perf.) + 2106, (w. zusammen-wohlmeinen);
  Vb. (6)

- I.) beipflichten
  1) jmdm. zustimmen, applaudieren; an etw. (Wohl)Gefallen haben, in etw.

einwilligen (2,1573). Lk 11,48; Apg 8,1; 22,20; R÷m 1,32; 1Kor 7,12.13;

4910 sun-eu-ocheomai

- < 4862 + 2095 + Abl. von 2192 , (w. es zusammen-wohl-halten);
  Vb. (2)
  Gräz.: sich zusammen unterhalten.

- I.) Pass.: zusammen schmausen
  1) mitschmausen, (mit)prassen; gemeinsame Gelage bzw. Feste halten; sich's zusammen gut gehen lassen; kostspielige Festessen abhalten. 2Petr 2,13; Jud 1,12;

4911 sun-ephistemi

- < 4862 + 2186
  Vb. (1)

- I.) intr.: zusammen aufstehen
  1) sich zusammen (oder zugleich ?) mit anderen gegen jmdn. stellen, sich (meist im feindlichen Sinn) gegen jmdn. miterheben. Apg 16,22;

4912 sun-echo

- < 4862 + 2192
  Vb. (12)
  Gräz.: Truppen beisammenhalten.

- I.) zusammenhalten
  1) etw. zusammenhalten, daher: etw. geschlossen halten, etw. festhalten. 5Mo 11,17; 1K÷ 8,35; Apg 7,57;
  2) von allen Seiten bedrängt werden (von quälenden Zuständen und Anfechtungen sowie Unannehmlichkeiten). Hi 3,24; Mt 4,24; Lk 4,38; 8,37.45; 12,50; 19,43; Apg 28,8; Phil 1,23;
  3) jmdn. gefangenhalten; übertr.: in etw. "aufgehen" d.h. davon innerlich völlig gefangengenommen werden. Lk 22,63; Apg 18,5;
  4) jmdn. in d. Enge treiben bzw. drängen, jmdn. antreiben; oder: jmdn. zusammenhalten, jmdn. in Schranken halten oder in die Schranken weisen (2,1574). 2Kor 5,14;

4913 sun-edomai

- < 4862 + Urspr. von 2237 , (mit-genießen);
  Vb.Dep.Pass. (1)

Gräz.: sich (mit)freuen mit anderen.

- I.) freudig zustimmen
  1) sich innerlich (zustimmend) freuen, sich mitfreuen. Röm 7,22;

4914 sun-etheia

- < 4862 + 2239, (w. die durchs Zusammensein [entstandene]-Angewohnheit); Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. (persönliche) Umgang mit jmdm.; d. Intimität, Freundschaft.

- I.) d. Angewöhnung
  1) subj.: d. Gewöhnung bzw. d. Vertrautheit mit etw.; 1Kor 8,7;
  2) obj.: d. (An)Gewohnheit, d. Sitte, d. Gepflogenheit, d. Brauch. Joh 18,39; 1Kor 11,16;

4915 sun-elikiotes

- < 4862 + Abl. von 2244, (w. d. mit[mir]-gleichaltrig Seiende); Subst.mask. (1)

- I.) d. Altersgenosse
  1) jmd. im gleichen Lebensalter oder Lebensabschnitt. Gal 1,14;

4916 sun-thapto

- < 4862 + 2290
  Vb. (2)

- I.) Pass. übertr.: zusammenbegraben werden mit...
  1) mit jmdm. mitbegraben werden. Von d. Taufe, da durch d. Untertauchen d. alte Mensch symbolisch begraben wird. R÷m 6,4; Kol 2,12;

4917 sun-thlao

- < 4862 + θλαω (quetschen, zerdrücken);
  Vb. (2)
  Gräz.: zusammenquetschen.

- I.) zerschellen
  1) in Stücke zerschmettern, zerschlagen, zusammenschlagen; zusammendrücken und dadurch zerdrücken. Ps 68,22; 110,5.6;

Mt 21,44; Lk 20,18;

4918 sun-thlibo

- < 4862 + 2346
  Vb. (2)

- I.) zusammendrängen
  1) jmdn. oder etw. (von allen Seiten) zusammenpressen,
  zusammedrücken. Mk 5,24.31;

4919 sun-thrupto

- < 4862 (perf.) + θρυπτω (bröckeln; med. t.t.: vom Knochenbruch);
  Vb. (1)

- I.) zerbröckeln
  1) in Stücke zerbrechen, zerschmettern, zerbröseln; übertr.:
  brechen (vom Herzen), jmdn. mürbe machen d.h. seiner Kraft
  und seines Mutes beraubt werden, weich werden. Apg 21,13;

4920 sun-iemi Synonyme siehe: S0025

- < 4862 und ιημι - siehe Urspr. von 447 (w. etw. [geistig]
  zusammen-bringen [und so begreifen und verstehen]); Vb. (26)
  Gräz.: etw. zusammenstellen, sich feindlich gegenüberstellen.

- I.) übertr.: verstehen
  1) etw. einsehen oder begreifen (nicht nur intellektuell sondern auch im
  moralischen Sinn); durch Erkenntnis oder Einsicht zu (innerlichem)
  Verständnis kommen. Jes 6,9.10; Ps 14,2; 50,22; Mt 13,13-15.19;
  Mt 15,10; Apg 7,25; Röm 3,11; 15,21; 2Kor 10,12.13; Eph 5,17; ua.

4921 sun-istemi

- < 4862 + 2476, (w. zusammen-stellen/stehen);
  Vb. (16)
  Gräz.: zusammenbringen; jmdn. bestimmen bzw. einsetzen zu...;

- I.) tr. (Akt. und Pass.): empfehlen
  1) jmdn. vorstellen (durch d. Zusammenbringen mit einem anderen)
  und ihn damit empfehlen; jmdn. bekannt machen, "einführen";
  als Freunde zusammenbringen. Röm 16,1; 2Kor 5,12; 10,18; 12,11; ua.
  2) etw. (durch Zusammenstellen und Vergleichen) zeigen, beweisen,

dartun, darlegen. Röm 3,5; 5,8; 2Kor 6,4; 7,11; Gal 2,18;

- II.) intr. (Präs.Med. und Pf.Akt.): zusammenstehen
  1) bei jmdm. (dabei)stehen; nahe stehen bei...; 1Sam 17,26; Lk 9,32;
  2) im physikalisch-chemischen Sinn: zusammengesetzt sein (von den einzelnen Teilen zu einem Ganzen); zusammen bestehen aus..., existieren, seinen Bestand haben. Kol 1,17; 2Petr 3,5;

4922 sun-odeuo

- < 4862 + 3593
  Vb. (1)

- I.) zusammen auf d. Weg sein
  1) zusammen mit jmdm. unterwegs sein: reisen, wandern, maschieren, gehen, Wegbegleiter sein. Sach 8,21; Apg 9,7;

4923 sun-odia

- < 4862 + 3598, (w. d. zusammen-[auf d.] Weg [sind]);
  Subst.fem. (1)
  LXX: d. Geschlechtsregister. Neh 7,5.64;

- I.) d. Reisegesellschaft
  1) d. Weggemeinschaft; d. Karawane. Lk 2,44;

4924 sun-oikeo

- < 4862 + 3611
  Vb. (1)
  LXX: 5Mo 25,5;

- I.) zusammenwohnen
  1) (ehelich) zusammenleben: von d. häuslichen Verbindung und d. Umgang d. Eheleute miteinander; eheliche Gemeinschaft pflegen; auch von d. geschlechtlichen Gemeinschaft: seiner Frau "beiwohnen". 1Petr 3,7;

4925 sun-oikodomeo

- < 4862 + 3618, (w. zusammen-erbauen);
  Vb. (1)
  Gräz.: zusammen (mit anderen) etw. erbauen.

- I.) Pass. übertr.: zusammengebaut werden

1) aus verschiedenen Teilen ein Ganzes zusammenbauen. Eph 2,22;

4926 sun-omileo

- < 4862 + 3656 , (w. sich zusammen-unterhalten);
  Vb. (1)
  Gräz.: mit jmdm. verkehren, mit jmdm. Umgang haben.

- I.) konversieren
  1) sich mit jmdm. unterhalten; mit jmdm. reden, plaudern. Apg 10,27;

4927 sun-omoreo

- < 4862 + Abl. vom Urspr. von 3674
  und Urspr. von 3725 , (w. d. gemeinsame-gleiche-Grenze [haben];
  Vb. (1)
  Gräz.: nur d. Simplex: ομορεω (= angrenzen) kommt vor!

- I.) angrenzen
  1) an etw. angrenzen, eine gemeinsame Grenze haben mit...; Apg 18,7;

4928 sunoche

- < 4912 (perf. w.: d. völlige Zusammenhalten);
  Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. Zusammendrückung, d. Einengung (eines Weges); d. Gefängnis
  (als Enge empfunden).

- I.) d. Bedrückung
  1) übertr.: d. Angst, Beklemmung, Sorge, d. Beengung (d. Herzens
  aufgrund von Angstzuständen). Hi 30,3; Ps 25,17; Lk 21,25; 2Kor 2,4;

4929 sun-tasso

- < 4862 (perf.?) + 5021 , (w. mit Nachdruck-anordnen);
  Vb. (3)
  Gräz.: zusammenstellen, arrangieren, verordnen, verschreiben
  (ein Rezept vom Arzt).

- I.) verordnen
  1) etw. anordnen, vorschreiben, bestimmen, auftragen.
  2Mo 37,20; 4Mo 27,11; Hi 38,12; Dan 11,23; Mt 21,6; 26,19; 27,10;

4930 sunteleia

- < von einer Abl. von 4931
  Subst.fem. (6)
  Gräz.: d. Beitrag für öffentliche Ausgaben.

- I.) d. entgültige Vollendung
  1) allg.: d. Vollendung, Zusammenfassung; d. Ende, Endzeit. Es ist d. Beendigung d. "gegenwärtigen Zeitalters" welches mit d. Kommen d. Herrn Jesus begann, wegen seiner Verwerfung als Israels König aber in d. Zukunft verschoben wurde.
  Dan 9,27; Mt 13,39.40.49; 24,3; 28,20; Hebr 9,26;

4931 sun-teleo

- < 4862 (perf.) + 5055
  Vb. (6)
  Gräz.: etw. zusammen bzw. miteinander vollenden, etw. zerstören;
  t.t.: für d. Versorgen von Staatsfabriken (8,613).

- I.) gänzlich vollenden
  1) etw. völlig zum Ende oder zum Ziel bringen geschehen machen, abschließen, herrichten.
  1Mo 2,2; Hi 1,5; Lk 4,2.13; Joh 2,3; Apg 21,27; Mk 13,4; ?
  2) etw. (entgültig) ausführen bzw. zur Erfüllung bringen; allg.: etw. erfüllen, vollenden, vollführen, herstellen. Jes 10,22; Mk 13,4; Röm 9,28; Hebr 8,8;

4932 sun-temno

- < 4862 (perf.) + Urspr. 664 , (w. völlig-[durch]schneiden);
  Vb. (1)
  Gräz.: in Stücke zusammenschneiden; sich kurzfassen; beschränken; etw. beschneiden.

- I.) abschneiden
  1) übertr.: abkürzen, einschränken; ausführlichere Erklärung siehe: 2,1580. Jes 10,22; Dan 5,28; R÷m 9,28;

4933 sun-tereo

- < 4862 (perf.) + 5083 , (w. völlig-bewahren);
  Vb. (3)
  Gräz.: etw. in seinem Inneren verwahren um es für sich zu behalten und so vor anderen zu verheimlichen.

- I.) behüten
  1) etw. vor Schaden, Verderben oder Verlust sicher bewahren bzw. erhalten; etw. im Gedächtnis gut bewahren um es nicht zu vergessen, etw. in seinem Inneren verwahren bzw. aufbehalten.
  Hes 18,19; Dan 7,28; Mt 9,17; Mk 6,20; Lk 2,19;

4934 sun-tithemai

- < 4862 + 5087 , (w. zusammen-stellen);
  Vb.Med. (3)

- I.) Med.: etw. vereinbaren
  1) sich mit jmdm. anderen arrangieren, mit jmdm. übereinstimmen bzw. übereinkommen; etw. gemeinsam beschließen, jmdm. beipflichten, seine Zustimmung erteilen. 1Sam 22,13; Lk 22,5; Joh 9,22; Apg 23,20;

  In Apg 24,9; haben d. besten Hss.: συν–επι–τιθημι (sun-epi-titemi)
- < 4862 + 1909 + 5077 , (w. mit-auf-legen);
- I.) mitangreifen
  1) jmdn. zusammen mit anderen angreifen; etw. mit anderen zusammen unternehmen. LXX: 5Mo 32,27;

4935 suntomos

- < Abl. 4932 (w. in abschneidender Art und Weise);
  Adv. (2)

- I.) in Kürze ...
  1) ohne Umschweife; allg.: sich kurz fassen d.h. in wenigen Worten etw. sagen. Spr 13,23; 23,23; Apg 24,4;

4936 sun-trecho

- < 4862 + 5143
  Vb. (3)
  Gräz.: zustimmen, beistimmen, sich vereinigen.

- I.) zusammenlaufen
  1) vom Zusammenströmen einer Menschenmenge d. sich an einem Ort zusammenfindet. Mk 6,33; Apg 3,11;

- II.) mitlaufen
  1) übertr.: sich zusammen mit jmdm. einer Sache hingeben, sich in etw. mithineinstürzen, mit jmdm. Gemeinschaft haben in einer (schlechten) Sache. Ps 50,18; 1Petr 4,4;

4937 sun-tribo

- < 4862 (perf.) + Urspr. von 5147 , (w. völlig zusammen-reiben);
  Vb. (7)

- l.) zertrümmern
  1) von Dingen: (in Stücke) zerbrechen, zerschmettern, zerreiben.
  1K÷ 19,11; Ps 2,9; Jes 61,1; Mt 12,20; Mk 5,4; 14,3; Offb 2,27;
  2) übertr. von Personen: niedertrampeln (wie ein Eroberer d. Satan
  unter d. Füße zertreten oder zertrampeln); jmdn. niederschlagen,
  zerschlagen bzw. zermürben (d.h. seine Kraft völlig vernichten).
  Jes 45,2; Ps 34,19; 51,19; Lk 9,39; R÷m 16,20;

4938 suntrimma

- < Erg. von 4937 , (perf. w.: d. völlige Zertrümmerung);
  Subst.neut. (1)

- l.) d. Zertrümmerung
  1) d. was nach d. Zerreiben bzw. Zerbrechen übrigbleibt: d. Ruin,
  Verwüstung, Zusammenbruch, Zerstörung, Vernichtung, Untergang
  (als Ergebnis menschlichen Handelns schlechthin).
  3Mo 21,19; Jes 59,7; R÷m 3,16;

4939 sun-trophos

- < 4862 + 5142 , (w. zusammen-ernährt);
  Adj. (1)
  Gräz.: in d. Kindheit zusammen aufgezogen oder aufgewachsen;
  befreundet, daher: subst.: d. Vertraute.

- l.) subst.: d. Jugendgefährte
  1) Jugendfreund, "Milchbruder". Später als ein Titel am Königshof:
  d. intime, vertraute Freund oder Berater eines Königs. Apg 13,1;

4940 sun-tugchano

- < 4862 + 5177
  Vb. (1)

- l.) zusammentreffen
  1) mit jmdm. zusammenkommen, jmdm. begegnen, auf jmdn. stoßen. Lk 8,19;

4941 Suntuche

- < 4940 (w. d. Zufall, Glück, "Günstige Fügung", "Glückliche"); N.pr.fem. (1)

- I.) Syntyche
  1) Sonst unbekannte Christin in Philippi. Phil 4,2;

4942 sun-hupokrinomai

- < 4862 + 5271
  Vb.Dep. (1)

- I.) mitheucheln
  1) zusammen mit anderen heucheln; sich an Heuchelei mitbeteiligen; möglich auch: etw. fälschlicherweise vorgeben; einen falschen Eindruck vermitteln - das würde bedeuten: "Und es heuchelten (indem sie den Eindruck vermittelten mit Petrus einverstanden zu sein) auch die übrigen Juden (nämlich Juden aus d. Gemeinde von Antiochien, sodaß letztlich sogar Barrnabas mitfortgerissen wurde und Paulus als einziger von Antiochien übrigblieb der zur Wahrheit stand!)..." (8,616). Gal 2,13;

4943 sun-hup-ourgeo

- < 4862 + 5259 + Urspr. von 2041
  Vb. (1)

- I.) unterstützend zusammenwirken
  1) zusammenhelfen, mithelfen, gemeinsam hilfreich mitwirken. 2Kor 1,11;

4944 sun-odino

- < 4862 + 5605 ; Vb. (1)

- I.) mit in (Geburts)wehen ist...
  1) gemeinsam gebären; übertr.: mit jmdm. zusammen große Schmerzen ertragen (so wie eine Frau beim Kindergebären). Das Anbrechen d. zukünftigen Zeitalters (d.h. d. Tausendjährigen Reiches) wird mit einer Geburt verglichen, weshalb auch d. Drangsale vor dem Kommen d. Herrn mit Wehen (5604) verglichen werden. R÷m 8,22;

4945 sun-omosia

- < 4862 + 3660 , (w. [sich] zusammen-schwören, d.h. ver-schwören);
  Subst.fem. (1)

- l.) d. Verschwörung
  1) d. Verschwörung gegen jmdn., d. Komplott, d. Konspiration.
  Hes 22,25; Apg 23,13;

4946 Surakousai

- < ?; N.pr. (1)

- l.) Syrakus

4947 Suria

- < hebr. 06865
  N.pr. (8)

- l.) Syrien

4948 Suros

- < Urspr. von 4947
  N.pr.mask. (1)

- l.) d. Syrer

4949 Suro-phoinikissa

- < 4948
  und 5403
  N.pr.fem. (1)

- l.) d. Syrophönizierin

4950 surtis

- < 4951
  N.pr.fem. (1)

- l.) Syrte

4951 suro Synonyme siehe: S0162

- < ?; viell. verwandt mit 138
  Vb. (5)

- l.) schleppen
  1) jmdn. oder etw. (fort)ziehen bzw. hinter sich herschleppen; jmdn. gewaltsam vor d. Richter oder ins Gefängnis schleifen bzw. zerren; (jmdm.) etw. wegreißen.
  2Sam 17,13; Joh 21,8; Apg 8,3; 14,19; 17,6; Offb 12,4;

  Wortfamilie: siehe noch: 2694

4952 su-sparasso

- < 4862 + 4682
  Vb. (1)

- l.) zusammenkrampfen
  1) (von einem Dämon d. einen Kranken) völlig verkrampft, hin und her zerrt bzw. schüttelt. Mk 9,20; Lk 9,42;

4953 sus-semon

- < 4862 + Urspr. von 4591
  Subst.neut. (1)
  Gräz.: d. Beweisstücke; d. Wahrzeichen.

- l.) d. Erkennungszeichen
  1) ein vorher verabredetes Zeichen oder Signal. Ein Kuss war damals üblich bei d. Begrüßung eines Rabbis (8,617).
  Ri 20,38.40; Jes 5,26; 49,22; 62,10; Mk 14,44;

4954 sus-somos

- < 4862 + 4983, (w. mit-Leib [zusammen mit anderen]);
  Adj. (1)
  Gräz.: nur in christlichen Literatur!

- l.) miteinverleibt
  1) zum gleichen Leib (d.h. Gemeinschaft) dazugehörend. Eph 3,6;

4955 su-stasiastes

- < 4862 + Abl. von 4714
  Subst.mask. (1)

- I.) Pl.: d. Mitaufständischen
  1) jmd. d. mit anderen zusammen einen Aufruhr macht. Mk 15,7;

  Die besten Hss. haben jedoch: στασιαστης (stasiastes)
- < Abl. von 4714
- I.) Pl.: d. Aufständischen
  1) d. Aufrührer, d. Empörer, d. Rebellen, d. Revolutionäre.

4956 sustatikos

- < Abl. von 4921
  Adj. (2)
  Gräz.: repräsentativ; konstruktiv; von d. was zusammenbringt.

- I.) empfehlend
  1) d. was zur Empfehlung bzw. Vorstellung dient. 2Kor 3,1;

4957 su-stauroo

- < 4862 + 4717
  Vb. (5)

- I.) Pass.: mitgekreuzigt
  1) zusammen mit jmdm. mitgekreuzigt werden.
  Mt 27,44; Mk 15,32; Joh 19,32;
  2) übertr.: d. alten Menschen und d. Welt samt ihren Lüsten gestorben. R÷m 6,6; Gal 2,20;

4958 su-stello

- < 4862 + 4724 , (w. zusammen-stellen);
  Vb. (2)
  LXX: sich beugen. Ri 8,28; 11,33;

- I.) zusammendrängen
  1) (d. Zeit) abkürzen, verkürzen, beschränken oder verringern. 1Kor 7,29;
  2) zusammenrollen, einbandagieren, einhüllen, einwickeln; zusammenraffen; wegschaffen (2,1586). Apg 5,6;

4959 su-stenazo

- < 4862 + 4727
  Vb. (1)

- I.) mitseufzen
  1) zusammen mit jmdm. seufzen und stöhnen. Röm 8,22;

4960 su-stoicheo

- < 4862 + 4748 , (w. zusammen-reihen);
  Vb. (1)
  Gräz.: milit. t.t.: von Soldaten d. in derselben Reihe hintereinander stehen, Vordermann halten; untereinander stehen bzw. stellen.

- I.) entsprechen
  1) übertr.: etw. mit einer anderen Sache gleichsetzen oder vergleichen indem man es untereinanderstellt (z.B. etw. aus d. AT mit etw. aus d. NT); einer anderen Sache genau entsprechen. Gal 4,25;

4961 su-stratiotes

- < 4862 + 4757 , (w. Mitkrieger);
  Subst.mask. (2)

- I.) d. Mitsoldat
  1) übertr.: ein Mitstreiter bzw. Mitarbeiter im Werk d. Herrn.
  Phil 2,25; Phim 1,2;

4962 su-strepho

- < 4862 + 4762 , (w. zusammen-drehen/drängen);
  Vb. (2)
  Gräz.: als mediz. Ausdrucksweise: Mittelohrschmerzen haben (8,617).

- I.) Akt.: zusammenraffen
  1) etw. zusammenrollen oder zusammenziehen. Apg 28,3;

- II.) Pass.: beieinander sein
  1) von Menschen d. versammelt sind: gesammelt, versammelt, (eng) zusammengeschlossen, vereint, zusammen(gekommen), auf engen Raum zusammengedrängt werden; sich (ver)sammeln. Mt 17,22; Hss.

4963 sustrophe

- < 4962
  Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. Vereintsein, d. Vereinigung, eine Koalition; d. Rotte.

- I.) d. Aufruhr
  1) d. Komplott, d. geheime Verschwörung, Konspiration; d. Auflauf einer aufgebrachten Menschenmenge; d. Menschenansammlung.
  Ps 64,3; Hos 4,19; 13,12; Am 7,10; Apg 19,40; 23,12;

4964 su-schematizo

Synonyme siehe: S0073

- < 4862 und σχηματιζω = Abl. von 4976 , siehe auch 3345 ; Vb. (2)

- I.) Pass.: sich äußerlich anpassen
  1) sich im Wesen (äußerlich) anpassen, sich nach etw. (aus)richten oder bilden, sich gleichgestalten; sich gleichmachen. Ggs.: 4832 .
  Röm 12,2; 1Petr 1,14;

4965 Suchar

- < hebr. 07941
  N.pr. (1)

- I.) Sychar

4966 Suchem

- < hebr. 07927 (Sichem = "Schulter, Nacken"); N.pr. (2)

- I.) Sichem

4967 sphage

- < Tät. und Erg. von 4969
  Subst.fem. (3)
  Gräz.: d. Blutbad, d. Opferung, d. Gemetzel (2,1587); d. tötliche Verwundung (an d. Kehle). LXX: Jes 53,7; Sach 11,4.7;

- I.) d. Schlachten
  1) d. Schlachtung, d. Schlachtschafe; übertr.: von einem Gerichtstag

d. Vergeltung, d. Tag d. Hinschlachtens. Apg 8,32; R÷m 8,26; Jak 5,5;

4968 sphagion

- < 4969 (w. d. zu Schlachtende [Opfertier]); Subst.neut. (1)
Gräz.: d. Blutopfer zur Besänftigung d. Götter.

- I.) Pl.: d. Schlacht(opfertiere)
1) d. Opfertier d. für d. Schlachtung bzw. d. Opferung bestimmt ist. 3Mo 22,23; Am 5,25; Hes 21,10.15.28; Apg 7,42;

4969 sphazo

- < aus d. W. σφαγ–φω (spicken ?); Vb. (10)
Gräz.: spez.: schlachten um zu Opfern; niederhauen.

- I.) schlachten
1) hinschlachten, zerfleischen; allg.: umbringen, gewaltsam töten, oder auch nur: tötlich verwunden. 4Mo 11,22; Jes 14,21; 1Jo 3,12; Offb 5,6.9.12; 6,4.9; 13,3.8; 18,24;

Wortfamilie:

4967 sphage
- < Tät. und Erg. von 4969; Subst.fem. (3)
- I.) d. Schlachten
1) d. Schlachtung, Schlachtschafe; übertr.: von einem Gerichtstag d. Vergeltung, d. Tag d. Hinschlachtens

4968 sphagion
- < 4969 (w. d. zu Schlachtende [Opfertier]); Subst.neut. (1)
- I.) Pl.: d. Schlachtopfertiere
1) d. Opfertier d. für d. Schlachtung bzw. d. Opferung bestimmt ist

2695 kata-sphazo
- < 2596 + 4969, (w. nieder-schlachten); Vb. (1)
- I.) abschlachten
1) jmd. killen, niederstrecken, niedermachen, schlachten, grausam töten oder ermorden.

4970 sphodra

- < von σφοδρος (gewalttätig, heftig, ungestüm, energisch, entschlossen; schwer, drückend) aus d. W. sphed- (schleudern; ai.: zucken, zittern); Adv. (11)

- I.) in Verbindung mit einem Adj. oder einem Zeitwort: sehr ...
1) sehr viel...; außerordentlich...; übermäßig...;

Mt 2,10; 17,23; Apg 6,7; Offb 16,21; ua.

4971 sphodros

- < von σφοδρος - gleicher Urspr. wie 4970
  Adv. (1)

- I.) heftig
  1) in heftiger, außerordentlicher bzw. übermäßiger Art und Weise.
  Apg 27,18;

4972 sphragizo

- < 4973 ; Vb. (15)
  Gräz.: geheimhalten, da Dinge d. man versiegelt verborgen sind (z.B. d. Inhalt eines Briefes).

- I.) siegeln
  1) etw. mit einem Siegel versehen, markieren, kennzeichnen, etw. (zum Schutz) versiegeln, d.h. etw. (ab)sichern und so vor fremden und unerlaubten Zugriff schützen. Ein römisches Siegel unerlaubterweise aufzubrechen war bei Todesstrafe verboten! Dan 6,18; Mt 27,66; Offb 20,3;
  2) etw. versiegeln um es zu sichern und geheimzuhalten.
  5Mo 32,34; Dan 8,26; 9,24; 12,9; Hi 14,17; 24,16; Offb 10,4; 22,10;
  3) übertr.: etw. versiegeln zur Unterscheidung. Eine Person mit einem Siegel kennzeichnen, um so seine Besitzansprüche geltend zu machen. Das Siegel schützt d. Person gleichzeitig vor fremden Zugriff. Bei d. Gläubigen ist dieses Siegel d. Heilige Geist.
  Jes 44,5; 2Kor 1,22; Eph 1,13; 4,30;
  Der überrest Israels wird vor d. zukünfigen Drangsalszeit versiegelt und so vor d. Gerichten geschützt und sicher und lebendig durch diese schwere Zeit durchgeführt werden. Hes 9,4.5.6; Offb 7,3-8;
  4) etw. besiegeln: bestätigen, beglaubigen, verbürgen, als echt ausweisen. Esr 8,8.10; Joh 3,33; 6,27;
  Gräz.: Getreidesäcke wurden kurz vor d. Abtransport versiegelt damit unterwegs nichts an ihnen manipuliert werden konnte. Wenn d. Frucht versiegelt ist, dann ist alles in Ordnung (8,617) - in diesem Sinne viell. in: R÷m 15,28;

4973 sphragis

- < ?; viell. von 5420
  Subst.fem. (16)

- I.) d. Siegel
  1) d. Siegel d. man auf Schriftstücke preßt um sie zu verschließen.
  Offb 5,1.2.5.9; 6,1-12; 8,1;
  2) d. Siegelring, um einen Siegelabdruck in Wachs zu prägen.

2Mo 35,22; Offb 7,2;
3) d. Siegelabdruck, Siegelzeichen, d. Inschrift oder Eingravierung durch ein Siegel zur Kennzeichnung von Eigentum und Zugehörigkeit.
2Mo 28,11; 2Tim 2,19; Offb 9,4;
4) übertr.: d. was man (durch ein Siegel) bestätigt oder beglaubigt: d. Beglaubigung, d. Beweis, eine Art von "Echtheitszertifikat".
R÷m 4,11; 1Kor 9,2;

Wortfamilie:

4972 sphragizo

- < 4973; Vb. (15)
- l.) siegeln
  1) etw. mit einem Siegel versehen, markieren, kennzeichnen, etw. (zum Schutz) versiegeln, d.h. etw. (ab)sichern und so vor fremden und unerlaubten Zugriff schützen; ein röm. Siegel unerlaubterweise aufzubrechen war bei Todesstrafe verboten.
  2) übertr.: eine Person mit einem Siegel kennzeichnen; um die Besitzansprüche geltend zu machen, d. Siegel schützt d. Person gleichzeitig vor fremden Zugriff.
  3) etw. besiegeln, bestätigen, beglaubigen, als echt ausweisen

2696 kata-sphragizo

- < 2596 (perf.) + 4972; Vb. (1)
- l.) Ptz.Pf.: versiegelt
  1) mit einem Siegel versehen, d.h. (fest) verschlossen.

4974 sphudron

- < ai.: mit d. Fuß wegstoßen, daraus: d. Sporn; Subst.neut. (1)

- l.) d. Knöchel
  1) d. Knöchel d. Fußes. Apg 3,7;
  Hss.: σφυρον = d. Knöchel oder d. Ferse. Hi 41,21;

4975 sche-don

- < 2192 (antwortet auf d. Frage: Wie ?), (w. Wie hält man sich an etw. ?; Antwort: nahe); Adv. (3)
  Gräz. örtl. und zeitl.: nahe, nahe dran, fast dran.

- l.) beinahe
  1) fast, so ziemlich, ungefähr. Apg 13,44; 19,26; Hebr 9,22;

4976 schema

Synonyme siehe: S0065

- < 2192 (w. d. Haltung); vgl. "Schema" = äußerer Umriß;
  Subst.neut. (2)
  Gräz.: die von außen wahrnehmbare Verhaltensweise als Ausdruck des inneren Wesens (z.B. das zum Ausdruck gebrachte Temperament); von einem König d. sein königliches Gewand mit einem Sacktuch vertauscht und dadurch eine Haltung bzw. Erscheinung d. Demut annimmt (2,1590).

- I.) d. äußere Erscheinung
  1) d. (innere) Haltung wie man sie von außen sieht: d. Aussehen, d. Gestalt, d. "Fason". Jes 3,17; 1Kor 7,31; Phil 2,8;

4977 schizo

- < aus d. W. sk(h)id- (ai.: abschneiden; dt.: scheiden);
  Vb. (11)

- I.) spalten
  1) (auseinander)reißen, (gewaltsam) teilen, zertrennen, durchschneiden; spalten.
  1Mo 22,3; 1Sam 6,14; Mt 27,51; Mk 1,10; 15,38; Lk 5,36; Joh 19,24; 21,11;
  2) übertr.: sich uneinig bzw. uneins werden, sich teilen oder spalten, auseinandergehen (in Parteien). Apg 14,4; 23,7;

4978 schisma

Synonyme siehe: S0132

- < Erg. von 4977
  Subst.neut. (8)
  Gräz.: d. Splitter (vom Holz); d. Pflugspur.

- I.) d. Riß
  1) d. entstandene Riß (in einem Kleid). Mt 9,16; Mk 2,21;

- II.) d. Spaltung
  1) d. Spalt, d. Sprung; übertr.: d. Teilung, d. Zerwürfnis. Ein zur Teilung führender Zwiespalt aufgrund von Uneinigkeit und Meinungsverschiedenheiten. Joh 7,43; 9,16; 1Kor 1,10; 11,18; 12,25;

4979 schoinion

- < Dem. (d. Zugehörigkeit zu) σχοινος (Binsen; d. daraus gedrehte Seil);
  Subst.neut. (2)

- I.) d. Seil
  1) eine dicke Schnur aus Binsen geflochten: d. Strick, d. Tau (zum Anbinden eines Bootes, d. Tiere im Tempel, von Jesus aber als

Geißel bzw. Peitsche verwendet). Joh 2,15; Apg 27,32;

4980 scholazo

- < 4981 (w. müßig sein);
  Vb. (2)
  Gräz.: von offiziellen Ämtern oder Posten welche unbesetzt sind; von Feldern d. brachliegen und ungenutzt sind.

- I.) Muße haben
  1) Zeit haben für..., sich beschäftigen mit jmdm. oder mit etw., sich an etw. oder jmdn. hingeben, sich widmen...; LXX: faul bzw. träge sein. 2Mo 5,8.17; Ps 46,10; 1Kor 7,5;

- II.) leerstehen
  1) von Orten oder Häusern d. unbewohnt sind. Mt 12,44;

4981 schole

- < σχειν NF von 2192 (anhalten [von d. Arbeit]);
  Subst.fem. (1)
  Gräz. urspr.: d. arbeitsfreie Zeit, Rast; daraus: d. Studium als Beschäftigung in dieser Zeit (weil man nur dann Zeit und Muße zum Lernen hatte); d. Freizeit, Ferien; Müßiggang, Nichtstun.

- I.) d. Schule
  1) d. Lehrgebäude: d. Ort wo Unterricht in allen möglichen Dingen erteilt wurde. Dies zeigt, wie wenig d. ersten Christen auf "religiöse Bauten" beschränkt waren. 1Mo 33,14; Spr 28,19; Apg 19,9;

4982 sozo Synonyme siehe: S0074

- < σωος (gesund, unversehrt, wohlbehalten, heil; sicher, gewiß)
  aus d. W. teva- (schwellen; ai.: kräftig sein; got.: Sicherheit); Vb. (111)
  Gräz.: jmdn. gesund machen; jmdn. bewahren.

- I.) erretten
  1) jmdn. retten im körperlichen Sinn: jmdn. sicher und gesund machen bzw. gesund erhalten; jmdn. erretten aus Gefahr und Verderben, jmdn. bewahren (vor Schaden, Krankheit, Unglück, Angriffen etc.), jmdn. heilen d.h. seine Gesundheit wiederherstellen und ihn so vor dem Tod retten; jmdn. befreien; jmdn. gedeihen lassen. 1Sam 19,11; Ps 22,9; Mt 14,30; Joh 11,12; Apg 4,9; 27,30; Hebr 5,7; Jak 5,15; Jud 1,5; uva.
  2) jmdn. erretten im geistlichen Sinn:
  2a) von d. vergangenen Errettung: retten von d. Folgen d. Sünde und von der Verdammnis. Joe 3,5; Röm 8,24; Eph 2,5.8; 2Tim 1,9; Tit 3,5; ua.
  2b) von d. gegenwärtigen Errettung: retten von bösen Menschen, Nöten, Gefahren, Irrlehren. Apg 2,47; 1Kor 1,18; 15,2; 2Kor 2,15; 1Tim 4,16; ua.

2c) von d. zukünftigen Errettung: retten - vor dem zukünftigen Gericht und vor dem ewigen Verderben, - vor den Gerichten und Schrecknissen der zukünftigen Drangsalszeit. Mt 10,22; Röm 13,11; Jud 1,23; ua.

Wortfamilie:

1295 dia-sozo
- < 1223 (perf. + durch) + 4982, (w. vollends hindurch-retten); Vb. (8)
- I.) hindurchretten
  1) sicher (durchs Wasser) hindurchretten; erretten; in Gefahr bewahren; allg.: erretten (aus Gefahr und vor d. Tod und Verderben), befreien, jmdn. unbeschadet irgendwohin bringen; (durch eine Krankheit) sicher durchbringen, gesund machen, gesund werden.

811 a-sotos
- < 1 (priv.) + σωτος = Abl. 4982, (w. un-rettbar [verdorben]); Adv. (1)
- I.) liederlich
  1) in unordentlicher, schwelgerischer und ausschweifender Art und Weise leben sodaß man sich d. Fluch Gottes zuzieht: heillos, verderblich, zügellos, unheilvoll; fast im Sinne von: "asozial".

810 a-sotia
- < 1 (priv.) + Abl. 4982, (w. d. un-rettbare [Zustand]); Subst.fem. (3)
- I.) d. Liederlichkeit
  1) d. verderbte, schwelgerische, ausschweifende und zügellose und verschwenderische Lebensführung, d. Zügellosigkeit, Heillosigkeit

4990 soter
- < 4982; Subst.mask. (24)
- I.) d. Retter
  1) d. Erlöser, Befreier, Erhalter, Wohltäter, Heiland.

4991 soteria
- < 4990; Subst.fem. (46)
- I.) d. Rettung
  1) d. Befreiung und Errettung (von Feinden, Gefahren d. jetzigen Zeit u. d. leiblichen Tod); d. Erhaltung u. d. Sicherheit in diesem Leben.
  2) d. ewige Errettung, d. Heil:
  2a) diese hat schon jetzt begonnen und ist d. Teil aller Gläubigen.
  2b) d. zukünftige Errettung, d. entgültige Erlösung vom Leib d. Todes und von d. Macht d. Sünde; d. zukünftige Hineingerettet-werden in sein Reich.

4992 soterios
- < 4990 (w. rettend); Adj. (4)
- I.) adj.: heilbringend
  1) d. Heil oder d. Rettung bringend, rettend, heilsam, erhaltend
- II.) subst. neut.: d. Heil
  1) eigtl.: d. Rettungsmittel, d. Heilbringende; dann: d. vermittelte Rettung, d. messianische Heil(sangebot) Gottes an d. Menschen

4986 Sopatros
- < Urspr. von 4982 + 3962; N.pr.mask. (1)
- I.) Sopater

4989 Sosipatros
- < prol. von 4986; N.pr.mask. (1)
- I.) Sosipater

4988 Sosthenes

- < Urspr. von 4982 + Urspr. von 4599; N.pr.mask. (2)
- l.) Sostenes

4983 soma

- < τ (F) ω–μα (d. Schwellung; lat.: gestopft, Polsterung) als Erg. aus d. W. teva-, schwellen; vgl. Urspr. von 4982 ; Grundbedeutung: der aufgedunsene und geschwollene tote Körper von Mensch (oder Tier); Subst.neut. (142)
  Gräz.: d. Leib, daher: d. lebende Mensch, später: d. ganze Mensch (d.h. mit Geist, Seele und Leib).

- l.) d. Leib
  1) eigtl.: d. menschliche oder tierische Körper:
  1a) d. tote Körper, d. Leichnam. Mt 27,58.59; Hebr 13,11; Jak 3,3; ua.
  1b) d. lebende Körper von Mensch oder Tier. Mt 5,29; Röm 1,24; ua.
  1c) d. Körper als "Gefäß" d.h. Sitz d. Lebens; d. Persönlichkeit.
  Röm 12,1; 1Kor 5,3; 2Kor 5,6.8; Phil 1,20; Hebr 13,3; ua.
  1d) d. was man mit oder in d. Körper tut: d. Lebensführung.
  Röm 12,1; 1Kor 6,20; 2Kor 5,10; Gal 6,17; Phil 1,20;
  1e) Pl.: d. Sklaven, d. Leibeigenen, d. Gefangenen.
  1Mo 36,6; Offb 18,13;
  2) übertr.: d. "Körper oder Leiber" von Gestirnen oder Pflanzen (d.h. ihre vergänglichen Hüllen im Ggs. zu d. innewohnenden Samen d. sich fortpflanzen). 1Kor 15,35.37.38.40;
  2a) d. Gemeinde als d. "Leib Christi" (vgl. Gräz: eine "Sammlung" von Schriften, Reden etc.; eine Vereinigung, eine Gemeinschaft).
  Röm 12,5; 1Kor 10,16; 12,13.27; Eph 1,23; 2,16; 4,4.12.16; Kol 1,18; ua.
  2b) von d. körperlichen Substanz: d. Körper d. einen Schatten wirft unterschieden von dem schattenwerfenden Körper selbst. Kol 2,17;

  Wortfamilie:

  4954 sus-somos
- < 4862 + 4983, (w. mit-Leib [zusammen mit anderen]); Adj. (1)
- l.) miteinverleibt
  1) zum gleichen bzw. selben Leib (d.h. Gemeinschaft) dazugehörend

  4984 somatikos
- < 4983 (w. zum Leib gehörig); Adj. (2)
- l.) leiblich
  1) körperlich, leibhaft, in leiblicher d.h. materieller Form oder Natur
  2) d. Leib betreffend.

  4985 somatikos
- < 4984; Adv. (1)
- l.) leibhaftig
  1) in leibhaftiger Art und Weise, in körperlicher (d.h. in wirklicher und materieller und nicht nur symbolischer oder gnostischer) Art und Weise.

4984 somatikos

- < 4983 (w. zum Leib gehörig);
  Adj. (2)

- l.) leiblich
  1) körperlich, leibhaft, in leiblicher d.h. materieller Form oder Natur. Lk 3,22;
  2) d. Leib betreffend. 1Tim 4,8;

4985 somatikos

- < 4984
  Adv. (1)

- l.) leibhaftig
  1) in leibhaftiger Art und Weise, in körperlicher (d.h. in wirklicher und materieller und nicht nur in symbolischer d.h. in gnostisch verstandener) Art und Weise. Kol 2,9;

4986 Sopatros

- < Urspr. von 4982 und 3962, (Sopater = "Heil des Vaters");
  N.pr.mask. (1)

- l.) Sopater

4987 soreuo

- < σωρος (Haufen); viell. wurzelverwandt mit Urspr. von 4673
  Vb. (2)

- l.) anhäufen
  1) (auf)häufen, auftürmen; jmdn. überschütten oder (über)beladen. Spr 25,22; R÷m 12,20;
  2) Ptz.Pf.Pass. übertr.: überhäufte; mit etw. angefüllt bzw. überfüllt sein. 2Tim 3,6;

  Wortfamilie: siehe noch: 2002

4988 Sosthenes

- < Urspr. von 4982

und Urspr. von 4599 , (Sostenes = "Von unversehrter Kraft"); N.pr.mask. (2)

- l.) Sostenes

4989 Sosipatros

- < prol. von 4986 (Sosipater = "Hilfe des Vaters"); N.pr.mask. (1)

- l.) Sosipater

4990 soter

- < 4982 ; Subst.mask. (24)
  Gräz.: im Altertum ein Ehrentitel für Gottheiten, Könige, Herrscher, den Kaiser und ganz allg. für alle die Großes für ihr Volk geleistet haben; später dann sogar für alle die Einfluß in der Gesellschaft hatten; besonders Asklepios d.i. der Gott der Heilung (8,621).

- l.) d. Erretter
  1) von Gott und Christus: d. Retter, Erlöser, Befreier und Heiland von Schuld und Sünde; Erhalter und Wohltäter auch schon in diesem Leben.
  Ps 24,5; Jes 12,2; Lk 1,47; 2,11; Joh 4,42; 1Tim 1,1; 2,3; 2Tim 1,10; ua.

4991 soteria

- < 4990 ; Subst.fem. (46)
  Gräz.: d. körperliche Heil, d. Gesundheit, d. Sicherheit.

- l.) d. Errettung
  1) gegenwärtig: d. Befreiung und Errettung (von Feinden, von Gefahren d. jetzigen Zeit und vom leiblichen Tod); Erhaltung und Sicherheit in diesem Leben.
  2Mo 14,13; 15,2; Ps 106,10; Lk 1,71.77; Apg 7,25; 27,34; Hebr 11,7; ua.
  2) zukünftig: d. ewige Errettung, d. ewige Heil:
  2a) diese hat schon jetzt begonnen und ist d. Teil aller Gläubigen.
  Jes 45,17; Lk 1,69; Apg 16,17; Eph 1,13; Jud 1,3; ua.
  2b) d. zukünftige Errettung (= Errettung d. Seele) bedeutet entgültige Erlösung vom Leib d. Todes und von d. Macht d. Sünde. Es ist das zukünftige Hineingerettet-werden in sein kommendes Reich.
  R÷m 13,11; 2Kor 7,10; Phil 1,28; 1Thes 5,8.9; Hebr 9,28; 1Petr 1,5.9.10; ua.
  3) als Hebräismus: d. Heil (2,1598). Ps 3,8; Offb 7,10; 12,10; 19,1;

4992 soterios

- < 4990 (w. errettend); Adj. (4)

- I.) als Adj. ohne Art., prädikativ: Errettung bringend (für)...
  1) heilbringend, d. messianische Heil bringend, rettend, heilsam, erhaltend. Tit 2,11;

- II.) subst.neut.: das Errettung bringende (Heil)
  1) eigtl.: d. Rettungsmittel, d. Heilbringende; dann: d. vermittelte Rettung: d. messianische Heil(sangebot) Gottes an die Menschen.
  Ps 50,23; Lk 2,30; Jes 40,5; Lk 3,6; Apg 28,28; Jes 59,17; Eph 6,17;

4993 sophroneo

- < 4998 ; Vb. (6)
  Gräz.: von Frauen d. ihren Haushalt klug, umsichtig und vernüftig führen; diskret sein.

- I.) vernünftig sein
  1) von gesundem Verstand und Denken sein: (wieder) bei (rechten) Sinnen sein; geistig gesund sein. Mk 5,15; Lk 8,35; 2Kor 5,13;
  2) bescheiden, selbstbeherrscht, besonnen, maßvoll und keusch sein bzw. handeln. Röm 12,3; Tit 2,6; 1Petr 4,7;

4994 sophronizo

- < bewirkend zu 4998 (w. jmdn. vernünftigen); Vb. (1)
  Gräz.: einen Verrückten wieder zur Vernunft bringen.

- I.) zur Vernunft bringen
  1) jmdn. (wieder) zur Besinnung oder Einsicht bringen bzw. anhalten; allg.: jmdn. mäßigen und ermahnen. Von den älteren und reiferen Frauen, die jüngere Frauen zur Disziplin anhalten bzw. sie in der Ausübung ihrer Pflichten anleiten und trainieren. Tit 2,4;

4995 sophronismos

- < 4994 ; Subst.mask. (1)

- I.) d. Mäßigung
  1) als abstrakte Bezeichnung d. Handelns von 4994 : d. Vernunft, d. gesunde Sinn, Besonnenheit; Selbstbeherrschung, Disziplin, Zucht; d. Ehrbarkeit. 2Tim 1,7;
  oder:
  2) als Tätigkeit von 4994 : d. Verständigmachen, d. Ermahnen bzw.

Zurechtweisen; d. zur Vernunft oder zur Einsicht bringen,
d. Nüchternmachen.

4996 sophronos

- < 4998 ; Adv. (1)
- I.) vernünftig
  1) in vernünftiger Art und Weise: enthaltsam, mit gesundem Sinn, nüchtern, gemäßigt, bedächtig, bescheiden, besonnen, verständig. Tit 2,12;

4997 sophrosune Synonyme siehe: S0168

- < abstrakte Eigenschaft von 4998 ; Subst.fem. (3)
  Gräz.: d. Diskretion.
- I.) d. Vernünftigkeit
  1) d. gesunde Sinn, mit (gesundem Menschen)Verstand; im Ggs. zu 3130 d. Verständigkeit. Apg 26,25;
- II.) d. Bescheidenheit
  1) d. Mäßigung, d. Enthaltsamkeit, Selbstbeherrschung; d. Sittsamkeit. 1Tim 2,9.15;

4998 so-phron Synonym: 1468

- < Urspr. von 4982 und Urspr. von 5424 , (w. von gesundem und unversehrtem-Verstand/Sinn); Adj. (4)
- I.) vernünftig
  1) besonnen, klug, von gesundem Sinn, gesund im Denken, bedachtsam, verständig, "mit gesundem Menschenverstand"; seine Wünsche und Triebe unter Kontrolle haltend: (selbst)beherrscht, bescheiden, maßvoll; keusch, züchtig, sittsam - im Ggs. zu 5197 . In Papyri vom idealen Verhalten einer Frau; viell.: "mit rettenden (und nicht unheilvollen Gedanken" (8,623). 1Tim 3,2; Tit 1,8; 2,2.5;

4999 Tabernai

- < lat.; Hütte, Laden --> Wirtshaus, Taverne, Gasthaus, "Kneipe"; Subst.fem. (1)

- l.) Tabernae

5000 Tabitha

- < aram. - vgl. 06646
  N.pr.fem. (2)

- l.) Tabitha

5001 tagma

- < Erg. von 5021 (w. d. Geordnete);
  Subst.neut. (1)
  Gräz. als milit. t.t.: d. Kompanie, eine Truppe von (aufgestellten) Soldaten.

- I.) d. Abordnung
  1) d. Gruppe, Abteilung, Division oder Klasse; übertr.: d. was ordentlich zusammengestellt bzw. arrangiert ist. Von der gruppenweisen Auferstehung: zuerst Christus, dann d. Gläubigen bei seiner Ankunft, zuletzt, nach d. Tausendjährigen Reich, d. Rest der Menschheit bei d. Auferstehung zum Gericht. 1Kor 15,23;

5002 taktos

- < 5021 (w. geordnet); vgl. "Takt";
  Adj. (1)

- I.) angeordnet
  1) bestimmt, arrangiert, festgesetzt, fixiert. Hi 12,5; Apg 12,21;

5003 talaiporeo

- < 5005
  Vb. (1)
  Gräz.: hart arbeiten, sich abmühen --> Mühsal aushalten bzw. erleiden. LXX: Ps 17,9; Jes 33,1; Hos 10,2;

- I.) sein Elend beklagen
  1) sich elend fühlen und dies zum Ausdruck bringen: wehklagen, lamentieren, jammern. Jak 4,9;

5004 talaiporia

- < 5005
  Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. harte Arbeit.

- I.) d. Elend
  1) miserable Bedingungen: d. Mühsal, d. Anfechtung, d. Not, d. Misere, d. Plage, d. Strapaze; d. Problem. Ps 12,6; Jes 59,7; R÷m 3,16; Jak 5,1;

5005 talai-poros

- < Urspr. von 5007 und W. poro- (d. Gefahr; viell. vom Urspr. von 4456], (w. erdulden bzw. ertragen-von Gefahr);
  Adj. (2)

- I.) elend
  1) miserabel, geplagt, unglücklich; Mühsal aushaltend, erleidend bzw. erduldend. Ps 137,8; Jes 33,1; R÷m 7,24; Offb 3,17;

5006 talantiaios

- < 5007
  Adj. (1)

- I.) ein Talent schwer
  1) zentnerschwer = ca. 41 kg schwer! Von d. Hagelkörnern im apokalyptischen Bild. Offb 16,21;

5007 talanton

- < ταλας (duldend) aus d. W. tela- (ertragen; --> aushalten, erdulden);
  Subst.neut. (14)
  Gräz.: d. Waagschale, d. Gewogene --> eine Gewicht(seinheit).

- I.) d. Talent
  1) eine sehr hohe Münzeinheit. Das syrische Talent entsprach etwa dem Gegenwert von 985 Goldmark. Für ein Talent mußte ein Taglöhner ca. 6000 Tage arbeiten, das sind also etwa 20 Jahre! 10.000 Talente stehen demnach bildlich für eine unbezahlbar hohe Schuld.
  Mt 18,24; 25,14-28;

5008 talitha

- < aram. - vgl. 02924
  Subst.fem. (1)

- I.) Talita
  1) d. Mädchen. Mk 5,41;

5009 tameion

- < Abl. von ταμιας (d. Verwalter, d. Schatzmeister) aus der W. tem- (auf etw. Obacht geben, verwalten, hüten, verwahren; lit.: etw. im Gedächtnis behalten), (w. d. Ort d. Verwahrens); Subst.neut. (4)

- I.) d. Vorratskammer
  1) d. Vorrats- und Schatzkammer, Wirtschaftsraum, Vorratskeller, d. Speicher. 5Mo 28,8; Lk 12,24;

- II.) d. innere Kammer
  2) da d. Vorratskammer eher im Inneren d. Hauses versteckt lag: ein (versteckter) Raum im inneren d. Hauses, d. innerste Kammer, ein Geheimkabinett, d. (Schlaf)Gemach.
  1Mo 43,30; 2Mo 8,3; Hl 1,4; Jes 26,20; Mt 6,6; 24,26; Lk 12,3;

5010 taxis

- < 5021
  Subst.fem. (10)
  Gräz.: in d. Pap.: d. Priesteramt d.h. d. Stellung oder d. Posten eines Priesters; ansonsten vor allem ein milit. t.t.!

- I.) d. Ordnung
  1) d. festgesetzte Reihenfolge, eine festgesetzte Zeitfolge. Lk 1,8;
  2) d. angemessene bzw. rechte Ordnung, d. geordnete Zustand.
  1Kor 14,40; Kol 2,5;
  3) d. (öffentliche) Rang, Amt oder Position die jmd. innehat; da dies abhängt von Talenten, Erfahrung und Charakter d. betreffenden Person: d. Art und Beschaffenheit, d. Zustand, d. Charakter, d. Qualität.
  Ps 110,4; Hebr 5,6.10; 6,20; 7,11.17;

5011 tapeinos

vgl. Synonyme: S0091

- < ?; Adj. (8)
  Gräz.: örtl. niedrig gelegen; übertr.: sozial niedriggestellt --> als Folge: unfrei, mutlos und niedergeschlagen --> positiv: demütig.

- I.) niedrig
  1) von d. Stellung, d. Ansehen bzw. d. Stand: gering und unbedeutend, machtlos, ärmlich.
  1Sam 18,23; Jes 49,13; Lk 1,52; R÷m 12,16; 2Kor 7,6; Jak 1,9;

- II.) von d. Gesinnung: demütig
  1) im guten Sinn: bescheiden, demütig, in rechter Weise unterwürfig und sich einordnend.
  Ps 34,19; Spr 3,34; Mt 11,29; Jak 4,6; 1Petr 5,5; 2Kor 10,1; ?
  2) im üblen Sinn: kriecherisch, in übler Weise unterwürfig; dann auch: gemein und primitiv, - so wahrscheinlich in: 2Kor 10,1;

  Wortfamilie: siehe noch: 5012, 5013, 5014, 5391

5012 tapeino-phrosune Synonyme siehe: S0091

- < abstrakte Eigenschaft einer Abl. von 5011 und 5426, (w. d. Niedrig-Gesinnung); Subst.fem. (7)

- I.) d. Demut
  1) eine niedrige und demütige Meinung über sich selbst; ein tiefes Bewußtsein über seine Niedrigkeit und Schwachheit; Bescheidenheit. Zeph 3,12; Apg 20,19; Eph 4,2; Kol 3,12; Phil 2,3; 1Petr 5,5;
  2) im abwertenden Sinn: von falscher Demut. Kol 2,18.23;

5013 tapeinoo

- < 5011 (w. niedrig machen); Vb. (14)

- I.) erniedrigen
  1) niedrig machen, einebnen, unebenes Gelände abtragen. Lk 3,5;
  2) übertr.: jmdn. in eine Stellung d. Niedrigkeit bzw. Erniedrigung bringen; jmdm. einen niedrigeren Platz bzw. Stellung zuweisen, jmdn. klein und gering machen, sich herabsetzen; (sich) demütigen, seinen Stolz und Hochmut ablegen und sich in entsprechender und bescheidener Weise verhalten; bescheiden werden. Dan 7,24; Mt 18,4; 2Kor 11,7; 12,21; Phil 2,8; Jak 4,10; 1Petr 5,6; ua.
  3) wie LXX: sich kasteien (durch Fasten, was auch eine Demütigung vor Gott beinhaltet). 3Mo 16,29; 23,29; Ps 35,13; Jes 58,3; Phil 4,12;

5014 tapeinosis

- < 5013 Subst.fem. (4)

- I.) d. Erniedrigung
  1) Tät.: d. Herabsetzung, Demütigung. Jes 53,8; Apg 8,33; Jak 1,10;
  2) Erg. als Zustand: d. Stellung d. Niedrigkeit und Schwachheit, d. geringe Einschätzung. 1Sam 1,11; Ps 31,8; Lk 1,48; Phil 3,21;

5015 tarasso

- < aus d. W. dh[e]ragh- (durcheinanderrühren, aufrühren; übertr.: verwirren, stören, beunruhigen); Vb. (18)

- I.) erregen

1) im physischen Sinn: etw. bewegen oder aufrühren indem man es hin und her bewegt oder schüttelt. Jes 24,14; Joh 5,7;
2) übertr.: in innerliche Unruhe, Erregung oder Verwirrung kommen; jmdn. beunruhigen bzw. aufwiegeln; im Geist erschüttert, bestürzt bzw. erschreckt werden. Ps 6,4; Jes 8,12; Mt 2,3; Joh 11,33; 12,27; Joh 14,1.27; Apg 15,24; 17,8.13; Gal 1,7; 5,10; 1Petr 3,14; ua.

Wortfamilie:

1298 dia-tarasso
- < 1223 (perf.) + 5015, (w. durch und durch-erregen); Vb. (1)
- I.) Pass.: völlig in Verlegenheit gebracht werden
1) sehr verwirrt bzw. beunruhigt werden, in Verwirrung geraten

1613 ek-tarasso
- < 1537 (perf.) + 5015; Vb. (1)
- I.) jmd. sehr erregen
1) jmd. völlig bzw. außerordentlich verwirren, beunruhigen, erschrecken; auch: jmd. aufwiegeln

5016 tarache
- < 5015; Subst.fem. (2)
- I.) d. Erregung
1) d. äußerlich sichtbare Unruhe bzw. Bewegung (d. Wassers); übertr.: Aufruhr, Tumult, Bestürzung

5017 tarachos
- < 5015; Subst.mask. (2)
- I.) d. innere Erregung
1) d. innere, seelische bzw. geistige Erregen, d. Bestürzung
1a) mögl. auch: d. Aufruhr, Zwist, Tumult, Streiterei.

5138 trachus
- < Urspr. von 5015 (w. schüttelnd); Adj. (2)
- I.) rauh
1) uneben, felsig, steinig, hart (ein Weg); zackige Felsen

5139 Trachonitis
- < Abl. 5138 (w. rauhe Gegend); N.pr. (1)
- I.) Trachonitis

5016 tarache

- < 5015
Subst.fem. (2)

- I.) d. Erregung
1) eigtl.: d. äußerlich sichtbare Unruhe und Bewegung (des Wassers); übertr.: d. Aufruhr, d. Tumult, d. Bestürzung. Joh 5,4; Mk 13,8;

5017 tarachos

- < 5015
  Subst.mask. (2)
  Gräz.: d. politische Zerwürfnis; d. Aufruhr.

- I.) d. innere Erregung
  1) d. innere, seelische bzw. geistige Erregen; d. Bestürzung; Apg 12,18;
  mögl. auch: d. Aufruhr, Zwist, Tumult, Streiterei in: Apg 19,23;

5018 Tarseus

- < 5019
  N.pr.mask. (2)

- I.) d. Tarser

5019 Tarsos

- < viell. von ταρσος (d. Geflochtene; z.B. d. Korb); N.pr. (3)

- I.) Tarsus

5020 tartaroo

- < ταρταρος (d. Unterwelt; ein tief unter d. Hades angenommener Ort als göttlicher Strafort und als Gefängnis für Verstorbene; Hi 41,24;); Vb. (1)

- I.) im Tartarus (verwahrt habend)
  1) gefallene Engel welche zur Zeit Noahs gesündigt hatten (1Mo 6,2;)
  in d. Tartarus (= d. Gehenna = d. Hölle) werfen und dort bis zum
  letzten Gericht verwahren bzw. gefangenhalten. 2Petr 2,4;

5021 tasso Synonyme siehe: S0044

- < τακ–φω (stellen);
  Vb. (8)
  Gräz.: jmdn. oder etw. (an einen bestimmten bzw. festen Platz) hinstellen, anstellen; milit.: in Schlachtordnung aufstellen; etw. ordnen.

- I.) anordnen
  1) jmdn. (in ein Amt) einsetzen, jmdn. setzen über..., (an)stellen;
  (einer Autorität) unterstellen bzw. unterstellt werden. Röm 13,1;
  2) etw. oder jmdn. in eine bestimmte Klasse oder Ordnung stellen bzw.
  zu etw. bestimmten (dazu)rechnen, etw. arrangieren, (sich zur
  Verfügung) stellen. Lk 7,8; Apg 13,48; 1Kor 16,15;

3) etw. (Med.: aufgrund eigener Autorität) anordnen, befehlen, verordnen, bestimmen, festsetzen, verfügen; jmdn. zu etw. anweisen, jmdm. etw. zuweisen. 2Sam 20,5; Mt 28,16; Apg 15,2; 22,10; 28,23;

Wortfamilie:

392 ana-tassomai
- < 303 + 5021; Vb.Med. (1)
- I.) d. Reihe nach anordnen
  1) etw. abfassen, eine Erzählung ordentlich zusammenstellen, etw. arrangieren

498 anti-tassomai
- < 473 + 5021; Vb.Med. (5)
- I.) Med.: sich entgegenstellen
  1) sich jmd. (kampfbereit) entgegenstellen, sich gegen jmd. aufstellen

657 apo-tassomai
- < 575 + 5021; Vb.Med. (6)
- I.) Med.: sich (als Zurückbleibender) verabschieden
  1) sich trennen, Lebewohl sagen,
  2) etw. widerrufen, auf etw. verzichten, sich von jmd. abwenden, abkehren bzw. trennen.

1299 dia-tasso
- < 1223 (perf.) + 5021; Vb. (16)
- I.) befehlend anordnen
  1) arrangieren, bestimmen, festsetzen, befehlen

1928 epi-diatassomai
- < 1909 + 1299, (w. dazu-anordnen); Vb.Med. (1)
- I.) nachträglich anordnen
  1) juristischer t.t.: ein Testament mit einem Zusatz versehen, etw. im Nachhinein festsetzen (2, 592).

1296 diatage
- < Tät. von 1299; Subst.fem. (2)
- I.) d. befehlende Anordnung
  1) Befehl

1297 diatagma
- < Erg. von 1299 (w. d. als Befehl Angeordnete [Auftrag]); Subst.neut. (1)
- I.) d. Verfügung
  1) d. Verordnung, Auftrag, Gebot, Edikt, Mandat

2004 epi-tasso
- < 1909 + 5021, (w. jmd. etw. auf-anordnen); Vb. (10)
- I.) auftragen
  1) jmd. etw. anordnen, jmd. eine Sache auferlegen, gebieten, befehlen, beauftragen

2003 epitage
- < 2004; Subst.fem. (7)
- I.) d. Auftrag
  1) Befehl, Anordnung, Gebot

4367 pros-tasso
- < 4314 + 5021, (w. dazu-anordnen); Vb. (7)
- I.) dazu anordnen

1) anbefehlen, auferlegen, auftragen, gebieten; festsetzen, zuweisen, zuteilen, definieren

4384 pro-tasso
- < 4253 + 5021; Vb. (1)
- l.) vorher anordnen
  1) vorherbestimmen, im Vorhinein festsetzen.

4929 sun-tasso
- < 4862 (perf.?) + 5021 (w. mit Nachdruck-anordnen); Vb. (3)
  (ein Rezept vom Arzt)
- l.) verordnen
  1) anordnen, vorschreiben, bestimmen, auftragen

5293 hupo-tasso
- < 5259 + 5021, (w. darunter-einordnen); Vb. (38)
- l.) unterordnen
  1) Akt.: jmd. in Unterordnung bringen, jmd./etw. unterwerfen
  2) Pass.: sich unter jmd. einordnen, (sich) unterwerfen, gehorchen, sich fügen, d. Rat von jmd. bereitwillig annehmen, nachgeben.

506 an-hupotaktos
- < 1 (priv.) + Abl. von 5293; Adj. (4)
- l.) nicht untergeordnet
  1) nicht unterworfen, unabhängig.
  2) aufsässig, ungehorsam, widersetzlich, rebellisch, auflehnend (vor allem gegen d. öffentl. Ordnung).

5292 hupotage
- < 5293; Subst.fem. (4)
- l.) Pass.: d. Unterordnung
  1) d. Unterwerfung, d. Gehorsam

5001 tagma
- < Erg. von 5021 (w. d. Geordnete); Subst.neut. (1)
- l.) d. Abteilung
  1) d. Gruppe oder Klasse, d. was ordentlich zusammengestellt bzw. arrangiert ist.

5002 taktos
- < 5021 (w. geordnet); vgl. "Takt"; Adj. (1)
- l.) angeordnet
  1) bestimmt, arrangiert, festgesetzt, fixiert

813 a-taktos
- < 1 (priv.) + Abl. 5021, (w. un-geordnet); Adj. (1)
- l.) unordentlich
  1) von d. vorgegebenen bzw. vorgeschriebenen Ordnung abweichend; allg.: zuchtlos, zügellos, ausschweifend, lässig und träge.

812 atakteo
- < 813; Vb. (1)
- l.) unordentlich sein
  1) faulenzen, nicht seine Pflicht erfüllen, ein unordentliches Leben führen d. nicht d. Gesetzen (d. Staates) entspricht; asozial sein; in "d. Tag hinein leben" ohne zu arbeiten.

814 a-taktos
- < 813; Adv. (2)

- I.) unordentlicher
  1) in unordentlicher Art u. Weise, d.h. unregelmäßig arbeitend, faul

  5010 taxis
- < 5021; Subst.fem. (10)
- I.) d. Ordnung
  1) d. festgesetzte Reihenfolge, eine festgesetzte Zeitfolge.
  2) d. angemessene oder rechte Ordnung, d. geordnete Zustand
  3) d. (öffentliche) Rang, Amt oder Position d. jmd. innehat; da dies von d. Talenten, d. Erfahrung und d. Charakter d. betreffenden Person abhängt: d. Art, d. Beschaffenheit, d. Zustand.

5022 tauros

- < aus d. W. tu- (trotzen, stark sein);
  Subst.mask. (4)

- I.) d. Stier
  1) d. Bulle, Ochs; d. Opferstier.
  Jes 1,11; Mt 22,4; Apg 14,13; Hebr 9,13; 10,4;

5027 taphe

Synonyme siehe: S0205

- < 2290
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Mummie(ntücher); d. Begräbnis. LXX: Jes 53,9;

- I.) d. Begräbnisstätte
  1) d. Bestattung(sstätte), d. Friedhof (als d. Ort wo sich die Grabhöhlen und Grüfte befinden). 5Mo 34,6; 2Chr 26,23; Mt 27,7;

5028 taphos

Synonyme siehe: S0205

- < 2290
  Subst.mask. (7)

- I.) d. Grab
  1) d. Bestattungsstätte, Grabhöhle bzw. d. Gruft (mit einem Toten darin). Hi 5,26; Ps 5,9; Mt 23,27.29; 27,61.64.66; 28,1; R÷m 3,13;

5029 tacha

Synonym: 2481

- < neut.Pl. von 5036
  Adv. (2)
  Gräz.: schnellstens, alsbald; aber mit Opt. + αν : möglicherweise

schnell; daraus: vielleicht.

- l.) vielleicht
  1) möglicherweise, wohl, unter Umständen, etwa. R÷m 5,7; Phim 1,15;

5030 tacheos

- < 5036 ; Adv. (10)

- l.) schnell
  1) sofort, eilig, ohne Verzug, hurtig.
  Lk 14,21; 16,6; Joh 11,31; 1Kor 4,19; Phil 2,19.24; 2Tim 4,9;
  2) im negativen Sinn: voreilig, allzuschnell, leichtfertig,
  übereilt. Spr 28,5; Gal 1,6; 2Thes 2,2; 1Tim 5,22;

5031 tachinos

- < 5034 (w. mit Schnelligkeit [herankommend]); Adj. (2)

- l.) schnell herankommend
  1) nahe bevorstehend (mit d. Nebengedanken d. Plötzlichkeit): schnell
  bzw. bald eintretend, baldigst. Spr 1,16; Jes 59,7; Hab 1,6; 2Petr 1,14; 2,1;

5032 tachion

- < Komp. von 5030 ; Adv. (5)

- l.) schneller
  1) eiliger, rascher; allg.: alsbald, rasch.
  Joh 13,27; 20,4; 1Tim 3,14; Hebr 13,19.23;

5033 tachista

- < Superl. von 5030 ; Adj. (1)

- l.) ως ταχιστα : so schnell wie möglich
  1) sehr schnell; so schnell, so bald oder so eilig wie möglich; auf
  schnellstem Wege, schnellstens, schleunigst. Apg 17,15;

5034 tachos

- < 5036 (w. d. Schnelligkeit);
  Subst.neut. (8)

- l.) adv. εν ταχει : in Schnelligkeit
  1) schnellstens, schleunigst, geschwind, unverzüglich, in Bälde, in Kürze. Lk 18,8; Apg 12,7; 22,18; 25,4; R÷m 16,20; 1Tim 3,14; Offb 1,1; 22,6;

5035 tachu

- < neut.Sg. von 5036
  Adv. (13)

- l.) schleunigst
  1) eilig, (als)bald, in Kürze, ohne Verzug. Mt 5,25; Offb 2,16; 3,11; ua.

5036 tachus

- < ?;
  Adj. (1)

- l.) schnell
  1) geschwind, eilends, rasch, flott, plötzlich - im Ggs. zu: 1021
  Jak 1,19;

  Wortfamilie: siehe noch: 5029 - 5035

5037 te

- < ig.; eine verbindende (enklitische: d.h. an d. Wort davor sich anlehnende) Partikel;
  Part. (215)

- l.) und zwar
  1) verbindet Wörter, Begriffe, Satzteile und Sätze enger als και : und; außerdem; sowohl.....als auch; wie...so; Mt 22,10; uva.

5038 teichos

- < ai.: d-. Damm, eine Art Aufwurf, ein Erdwall um eine Stadt, d. Verschanzung, d. Festung;

Subst.neut. (9)

- l.) d. Mauer
  1) d. Stadtmauer, Ringmauer. Apg 9,25; 2Kor 11,33; Hebr 11,30; Offb 21,12-19;

  Wortfamilie:

  5109 toichos
- < NF von 5038; Subst.mask. (1)
- l.) d. Wand
  1) d. Wand einer Mauer, eines Hauses, eines Schiffes; Hauswände wurden in Palästina weißgetüncht um d. Hitze zurückzustrahlen.

  3320 meso-toichon
- < 3319 + 5109; Subst.neut. (1)
- l.) d. Zwischenwand
  1) eine von einem Zaun gebildete Trennwand bzw. Teilung.

5039 tekmerion

Synonym siehe: \\1730\\, vgl. auch: S0160

- < τεκμαιρομαι (aus gewissen Zeichen etw. erkennen, schlußfolgern; ai.: erscheinen, ankündigen); Subst.neut. (1)

- l.) d. durchschlagende Beweis
  1) d. woraus man etw. absolut sicher erkennen kann: d. sichere Zeichen; d. Zeugnis, d. überzeugende Beweis, d. klare Bestätigung. Apg 1,3;

5040 teknion

- < Dem. von 5043
  Subst.neut. (8)

- l.) d. Kindlein
  1) eigtl. d. kleine Kind; im NT jedoch liebevolle Anrede eines Lehrers an seine Schüler. Joh 10,33; 1Jo 2,1.12.28; 3,7.18; 4,4; 5,21;

5041 tekno-goneo

- < 5043
  und Urspr. von 1096 , (w. ein Kind-zeugen);
  Vb. (1)

- l.) von d. Frau: Kinder gebären
  1) ein Kind zur Welt bringen. 1Tim 5,14;

5042 tekno-gonia

- < Abstraktum von 5043 und Urspr. von 1096 , (w. Kindes-Zeugung); Subst.fem. (1)

- l.) d. Kindergebären
  1) d. Gebären von Kindern durch d. Frau(en); abstrakt: d. Mutterschaft, d. Kindesgebärung; oder viell. (bei einer Betonung auf d. Artikel): d. verheißene Geburt d. Messias durch eine Frau? 1Tim 2,15;

5043 teknon Synonyme siehe: S0068

- < Urspr. von 5088
  Subst.neut. (99)
  Gräz.: auch von Ungeborenen (2,1612).

- l.) d. Kind
  1) d. Kind als Nachkomme seines Vaters bzw. seiner Mutter; leibliches Kind (beiderlei Geschlechts): Sohn, Tochter; d. Nachkommen(schaft). Mt 2,18; 7,11; 21,28; R÷m 9,8; Phil 2,22; 1Tim 3,4.12; Offb 12,5; ua.
  2) übertr.: vom geistlichen Verhältnis zwischen zwei Personen; allg.: ein Abkömmling im weiteren Sinn. Jes 30,1; Joe 2,23; Ps 149,2; Mt 3,9; 9,2; 1Kor 4,7; Gal 4,25.31; Eph 2,3; 1Petr 1,14; 3,6; 2Petr 2,14; ua.

5044 tekno-tropheo

- < 5043
  und 5142
  Vb. (1)
  Gräz.: von d. Biene (2,1613).

- l.) Kinder ernähren
  1) Kinder aufziehen (erziehen mit eingeschlossen) indem man für ihr leibliches aber auch für ihr geistliches Wohl sorgt. 1Tim 5,10;

5045 tekton

- < ai.: etw. (mit d. Hacke) behauen, zimmern, [ver]fertigen; lat.: weben); wurzelverwandt mit Urspr. von 5088
  Subst.mask. (2)
  Gräz. übertr.: ein Künstler jeglicher Art (arbeitend mit Holz, Stein oder Metall); d. Urheber einer Sache.

- l.) d. Zimmermann
  1) allg.: ein (Holz)arbeiter, Tischler, Schreiner, Bauhandwerker;

Schiffsbaumeister, Bildhauer. Mt 13,55; Mk 6,3;

Wortfamilie:

753 archi-tekton
- < 746 + 5045, (w. Anführer-d. [Bau]Arbeiter); Subst.mask. (1)
- I.)d. Baumeister
  1) d. Oberaufseher bei d. Errichtung eines Gebäudes

5078 techne
- < 5045 (vgl.: "Technik"); Subst.fem. (3)
- I.) allg.: d. Handwerk
  1) d. Kunsthandwerk d.h. Kunstfertigkeit bzw. Geschicklichkeit in d. Herstellung von Dingen.

5079 technites
- < 5078; Subst.mask. (4)
- I.) d. Kunsthandwerker
  1) d. Künstler, Fachmann; allg.: d. Handwerker

3673 homo-technos
- < Urspr. von 3674 + 5078; Adj. (1)
- I.) gleichen Handwerks
  1) d. gleiche Handwerk bzw. Beruf betreibend oder ausübend; d. Berufsgenosse.

5046 teleios

Synonyme siehe: S0155

- < 5056 (w. d. Ende erreicht habend);
  Adj. (19)
  Gräz.: t.t. in d. Mysterienreligionen für d. welche in d. Geheimnisse eingeweiht sind.

- I.) vollkommen
  1) zum Ende oder Ziel gebracht, vollendet; vollständig (d.h. nichts mehr brauchend zur Vollendung); perfekt; subst.: d. Vollkommene.
  Mt 5,48; Röm 12,2; 1Kor 13,10; Hebr 9,11; Jak 1,4; 3,2; 1Jo 4,18; ua.

- II.) erwachsen
  1) vom Menschen d. vollendet d.h. ausgewachsen ist: reif, mündig und volljährig.
  1Chr 25,8; 1Kor 2,6; 14,20; Eph 4,13; Phil 3,15; Kol 1,28; Hebr 5,14;

5047 teleiotes

- < abstrakte Eigenschaft von 5046
  Subst.fem. (2)

- I.) d. Vollkommenheit

1) d. Perfektion, d. Vollendung. Kol 3,14;
2) als Zustand derer d. im Glauben reifer und vorangeschrittener sind; geistlich "erwachsen" im Unterschied zu "Babys" im Glauben. Hebr 6,1;

5048 teleioo

- < 5046
  Vb. (23)
  Gräz. als t.t. in d. Mysterienreligionen: in d. Geheimnisse eingeweiht werden; als jurist. t.t.: etw. ausführen.

- I.) vollkommen machen
  1) etw. vollenden d.h. vollständig zu Ende oder zum Ziel führen: etw. (zeitlich) beenden, vollführen, zu Ende bringen, zum Erfolg bringen; (Prophezeiungen) erfüllen bzw. zur Erfüllung bringen.
  2Chr 8,16; Lk 2,43; Joh 4,34; 5,36; 17,4; 19,28; Apg 20,24;
  2) zur Reife, zur Vollendung bzw. zur Perfektion bringen:
  2a) von Dingen: vollenden was noch nicht fertig ist um es vollkommen und einwandfrei zu machen; etw. zu einem vorgesehenem Ende bringen.
  Hebr 7,19; Jak 2,22; 1Jo 2,5;
  2b) von Personen: vollkommen machen bzw. werden (im geistlichen Sinn).
  2Sam 22,26; Lk 13,32; Joh 17,23; Phil 3,12; Hebr 5,9; 9,9; 10,1.14;
  ua.

5049 teleios

- < 5046 ; Adv. (1)

- I.) vollständig
  1) völlig; in fest bestimmter und unumstößlicher (Art und Weise); ganz (und gar), restlos. 1Petr 1,13;

5050 teleiosis

- < Tät. und Erg. von 5048
  Subst.fem. (2)

- I.) d. Vollendung
  1) Tät.: d. Vollenden bzw. Ausführen einer (prophezeiten) Sache welche dann die Verheißung bestätigt: d. Erfüllung, Ausführung.
  Lk 1,45;
  2) Erg.: d. Vollkommenheit. Hebr 7,11;

5051 teleiotes

- < 5048
  Subst.mask. (1)
  Gräz.: sonst nicht nachgewiesen.

- I.) d. Vollender
  1) derjenige d. etw. zu seiner Vollendung bzw. zu seinem Ziel führt.
  Hebr 12,2;

5052 teles-phoreo

- < 5056 und Urspr. von 5342 , (w. [zur] Vollendung-bringen); Vb. (1)

- I.) (Frucht) zur Reife bringen
  1) zur vollen Reife kommen; Frucht tragen. Lk 8,14;

5053 teleutao

- < 5054
  Vb. (13)
  Gräz. tr.: vollenden (z.B. d. Leben --> intr.: sterben);

- I.) intr.: verenden
  1) zum (Lebens)Ende kommen, sterben.
  2Mo 21,17; Jes 66,24; Mt 2,19; 9,18; 15,4; 22,25; Apg 2,29; ua.

5054 teleute

- < 5055
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Ausgang; ja sogar: d. Erfolg!

- I.) d. Lebensende
  1) d. Abscheiden, d. Verscheiden - beschönigend für d. Tod. Mt 2,15;

5055 teleo

- < 5056 ; Vb. (28)

- I.) vollenden
  1) etw. zum Abschluß, Ende oder Ziel bringen, vollbringen, fertigmachen, beenden. Jos 3,17; Mt 7,28; 10,23; 11,1; Lk 2,39; 2Kor 12,9; 2Tim 4,7; ua.

2) etw. ausführen, verrichten, erfüllen, vollziehen. Lk 18,31; ua.

- II.) zollen
  1) d. Zoll, d. Steuern, Abgaben entrichten bzw. (be)zahlen; beisteuern.
  Mt 17,24; Röm 13,6;
  2) In d. Papyri: Empfangsbestätigungen bzw. Quittungen wurden oft mit d. Vermerk τετελεσται (Pf. = entgültig bezahlt) versehen. Dies ist d. gleiche Wort welches Jesus am Kreuz aussprach (8,630). Dieses Wort kommt im NT im abs. Perfekt nur in Joh 19:30 vor und könnte hier durchaus d. Sinn haben: d. Schuld ist ein für allemal bezahlt!
  Joh 19,30;

5056 telos

Synonyme siehe: S0146

- < πελ–ο–μαι (sich [um]drehen --> d. Stelle wo man beim Pflügen oder beim Wettrennen umkehrt) aus d. W. kvel- (ai.: sich bewegen); vgl. auch: τελλω (tr.: sich zu einem bestimmten Punkt o. Ziel aufmachen); Subst.neut. (40)
  Gräz.: nie von Ausgang, Erfüllung oder Vollendung einer Zeitperiode!

- I.) d. Ende
  Der Endpunkt:
  1) d. Aufhören, d. Erfüllung bzw. d. Vollendung einer Sache, einer Handlung, eines Zustandes oder einer Zeitperiode. Lk 1,33; ua.
  2) d. Abschluß bzw. d. Höhepunkt in einer Reihe von Ereignissen; d. Weltenende. Mt 24,6; 1Kor 10,11; ua.
  3) d. Ziel worauf etw. oder jmd. hinsteuert; d. letzte Zweck oder Sinn. Mt 26,58; Röm 6,21; 2Kor 11,15; Phil 3,19; Jak 5,11; ua.
  4) adv.: schließlich; zuletzt; letztendlich; völlig; ganz und gar; am Ende; zu guter letzt; in Ewigkeit; - Synonyme siehe: S0084 .
  Lk 18,5; 1Kor 15,24; ua.

- II.) d. Zoll
  1) (viell. vom Urspr. von 5007 ; w. das zu Tragende): d. Taxen, d. (Steuer)Erhebung, d. indirekte Steuerabgabe (auf Güter).
  Mt 17,25; Röm 13,7; 1Kor 10,11; ?

Wortfamilie:

393 ana-tello
- < 303 + Urspr. von 5056; Vb. (9)
- I.) aufgehen
  1) tr.: aufgehen oder hervorsprossen lassen (die Erde die Pflanzen).
  2) intr.: aufgehen (von Sonne, Mond und Sternen), Wolken d. aufziehen, von etw. d. aus etw. hervorgeht

1816 ex-anatello
- < 1537 (perf.) + 393, (w. schnell-aufgehen); Vb. (2)
- I.) aufschießen
  1) aufgehen, hervorsprießen

395 anatole
- < 393; Subst.fem. (11)
- I.) d. Aufgehen
  1) von Sonne, Mond und Sternen

2) d. Osten (weil dort d. Sonne aufgeht so genannt).
- II.) d. Aufgang
1) d. Erscheinen d. Messias.

1781 en-tellomai
- < 1722 + Urspr. von 5056; Vb.Med. (15)
- I.) beauftragen
1) befehlen, gebieten was zu tun ist, etw. anordnen bzw. einschärfen

1778 entalma
- < Erg. von 1781; Subst.neut. (3)
- I.) d. Vorgeschriebene
1) Befehl, Gebot, Vorschrift (im NT nur von d. schriftlichen jüd. Überlieferungen d. Alten)

1785 entole
- < Tät. und Erg. von 1781; Subst.fem. (67)
- I.) d. Vorschrift
1) d. göttliche Befehl, d. Anordnung bzw. d. Auftrag; d. Gebote.
1a) d. Gesetze d. AT, d. Gesetz Mose d. beschreibt was man tun bzw. nicht tun soll; d. mosaische Gesetz d. Priester betreffend.
1b) d. moral. Vorschriften im Gesetz Mose bzw. in d. jüd. Tradition.
2) d. menschlichen (behördliche) Anordnungen oder Vorschriften.
2a) d. Vorschriften von Vorgesetzten

5055 teleo
- < 5056; Vb. (28)
- I.) vollenden
1) etw. zum Abschluß, Ende oder Ziel bringen, vollbringen, fertigmachen, beenden
2) etw. ausführen, verrichten, erfüllen, vollziehen
- II.) zollen
1) d. Zoll, d. Steuern, Abgaben entrichten bzw. (be)zahlen; beisteuern

658 apo-teleo
- < 575 (perf.) + 5055, (w. völlig-vollenden); Vb. (2)
- I.) vollbringen
1) etw. zur Vollendung bzw. zum Ziel bringen, ans Ziel kommen, etw. zustande bringen; Pass.: zur Vollendung bzw. zum Ziel gelangen

1300 dia-teleo
- < 1223 + 5055, (w. hindurch[d.h. bis ans Ende]-vollenden); Vb. (1)
- I.) intr.: ausharren
1) verharren, durchhalten, dabeibleiben (bis zum Ende)

1615 ek-teleo
- < 1537 + 5055; Vb. (2)
- I.) zu Ende führen
1) etw. vollenden, etw. zu Ende bringen bzw. fertigstellen (einen Bau, ein Haus oder dgl.).

2005 epi-teleo
- < 1909 + 5055, (w. noch dazu-vollenden); Vb. (10)
- I.) zur Erfüllung bringen
1) etw. zu einem (guten) Ende oder Ziel bringen oder führen, etw. vollenden, ausführen bzw. perfektionieren; etw. beenden.
2) (Opfer) verrichten oder darbringen.
- II.) jmd. etw. auferlegen
1) (w. auf[erlegend]-vollenden) d.h. jmd. etw. (Schweres) bestimmen oder zuweisen, an jmd. etw. vollziehen oder vollenden.

4931 sun-teleo
- < 4862 (perf.) + 5055; Vb. (6)
- l.) gänzlich vollenden
  1) etw. völlig zum Ende oder ans Ziel bringen, entgültig ausführen; allg.: erfüllen, vollenden, ausführen, geschehen machen, abschließen, herrichten.

4930 sunteleia
- < 4931; Subst.fem. (6)
- l.) d. entgültige Vollendung
  1) allg.: d. Vollendung, Zusammenfassung, Ende, Endzeit

5054 teleute
- < 5055; Subst.fem. (1)
- l.) d. Lebensende
  1) d. Abscheiden, d. Verscheiden, beschönigend für d. Tod.

5053 teleutao
- < 5054; Vb. (13)
- l.) intr.: verenden
  1) zum (Lebens)Ende kommen, sterben

5057 tel-ones
- < 5056 (Endabgabe, Steuer) + 5608 (kaufen, handeln); Subst.mask. (21)
- l.) d. Zöllner
  1) d. Zollpächter; Steuereintreiber, Zolleinnehmer

754 archi-telones
- < 746 + 5057; Subst.mask. (1)
- l.) d. Oberzöllner
  1) d. Oberste bzw. Chef d. Zöllner, Obersteuereintreiber; da es sich aber um keinen Titel handelt, viell.: d. welcher unter d. Zöllnern am angesehensten war (weil er am reichsten war?).

5058 telonion
- < d. Ort von 5057; Subst.neut. (3)
- l.) d. Zollstelle
  1) d. Zollhaus, d. Ort oder Platz wo d. Zöllner saß und d. Zollabgaben kassierte

4185 polu-teles
- < 4183 + 5055, (zollen --> aufwenden), (w. viel-aufgewendet); Adj. (3)
- l.) sehr kostbar
  1) sehr aufwendig; allg.: prächtig, üppig, verschwenderisch, reichlich; kostspielig, teuer --> wertvoll

3651 holo-teles
- < 3650 + 5056 (w. ganz/unversehrt-vollendet); Adj. (1)
- l.) ganz vollständig
  1) in allem vollkommen, komplett oder perfekt, durch und durch..., ganz und gar...,

3838 pan-teles
- < 3956 + 5056, (w. alles-vollendet); Adj. (2)
- l.) vollständig
  1) komplett, perfekt, völlig, gänzlich; oder viell.: überhaupt.

5046 teleios

- < 5056; Adj. (19)
- I.) vollkommen
  1) zum Ende oder ans Ziel gebracht, vollendet; vollständig d.h. nichts mehr brauchend zur Vollendung; perfekt; subst.: d. Vollkommene
- II.) erwachsen
  1) vom Menschen d. vollendet (d.h. ausgewachsen) ist: reif, mündig, volljährig.

5047 teleiotes
- < abstrakte Eigenschaft von 5046; Subst.fem. (2)
- I.) d. Vollkommenheit
  1) Perfektion, Vollendung
  1a) d. Zustand derer d. intelligenter und reifer sind.
  1b) d. Zustand moralischer und geistlicher Reife.

5048 teleioo
- < 5046; Vb. (23)
- I.) vollkommen machen
  1) etw. vollenden d.h. vollständig zu Ende oder ans Ziel führen, beenden, vollführen, zu Ende oder zum Erfolg bringen
  2) etw. vollenden was noch nicht fertig ist um es vollkommen bzw. einwandfrei zu machen
  3) etw. zu einem vorgesehenem Ende bringen, (Prophezeiungen) erfüllen bzw. zur Erfüllung bringen
  4) vollkommen machen, vollkommen werden

5049 teleios
- < 5046; Adv. (1)
- I.) vollständig
  1) völlig; in fest bestimmter und unumstößlicher (Art und Weise); ganz (und gar), restlos

5050 teleiosis
- < Tät. und Erg. von 5048; Subst.fem. (2)
- I.) d. Vollendung
  1) Tät.: d. Vollenden oder Ausführen einer (prophezeiten) Sache welche dann d. Verheißung bestätigt: d. Erfüllung, d. Ausführung.
  2) Erg.: d. Vollkommenheit.

5051 teleiotes
- < 5048; Subst.mask. (1)
- I.) d. Vollender

5052 teles-phoreo
- < 5056 + Urspr. von 5342, (w. [zur] Vollendung-bringen); Vb. (1)
- I.) Frucht zur Reife bringen
  1) zur vollen Reife kommen; Frucht tragen.

5057 tel-ones

Synonyme siehe: S0147

- < 5056 (Endabgabe = Steuer) und 5608 (kaufen, handeln, feilschen); Subst.mask. (21)

- I.) d. Zöllner
  1) d. Zollpächter; d. Steuereintreiber, d. Zolleinnehmer.

Mt 5,46; 10,3; 18,17; 21,31.32; Lk 3,12; 5,27; 18,10.11.13; ua.

5058 telonion

- < d. Ort von 5057 ; Subst.neut. (3)
- l.) d. Zoll(stelle)
  1) d. Zollhaus, d. Ort oder Platz wo d. Zöllner saß und d. Zollabgaben kassierte. Mt 9,9; Mk 2,14; Lk 5,27;

5059 teras

- < vom Urspr. von 792
  oder von: πελωρ (sich bewegend, daher: riesiges Ungetüm o. Ungeheuer);
  Subst. neut. (16)
  Gräz.: d. Himmelszeichen, Stern(zeichen), ein göttliches Vorzeichen.
- l.) Pl.: d. Wunder
  1) d. Wunder(zeichen), d. ungeheuerliche Erscheinung. Mt 24,24; ua.

5060 Tertios

- < lat.: d. Dritte; Urenkel; N.pr.mask. (1)
- l.) Tertius

5061 Tertullos

- < ?; N.pr.mask. (2)
- l.) Tertullus

5062 tessara-konta

- < 5064
  Adj. (15)
- l.) vierzig
  1) Symbolisch d. Zahl d. Erprobung bzw. Prüfung d. Menschen.

Ps 95,10; Mt 4,2; Apg 1,3; 2Kor 11,24; Hebr 3,10; Offb 7,4; ua.

5063 tessarakonta-etes

- < 5062
und 2094
Adj. (2)

- l.) vierzigjährig
1) vierzig Jahre alt. Apg 7,23; 13,18;

5064 tessares

- < ig.;
Adj. (31)

- l.) vier
1) Symbolisch d. Zahl d. irdischen Vollständigkeit und
d. Universalität (F.W. Grant). Mt 24,31; Apg 10,11; ua.

5065 tessares-kai-dekatos

- < 5064 + 2532 + 1182
Adj. (2)

- l.) d. vierzehnte
1) Apg 27,27.33;

5066 tetartaios

- < 5067
Adj. (1)

- l.) viertägig
1) am vierten Tag, während vier Tagen. Joh 11,39;

5067 tetartos

- < 5064
Adj. (10)

- l.) d. vierte
  1) Mt 14,25; Mk 6,48; Apg 10,30; Offb 4,7; 6,7.8; 8,12; 16,8; 21,19; ua.

5068 tetra-gonos

- < 5064
  und 1137
  Adj. (1)

- l.) viereckig
  1) oder: quadratisch. Offb 21,16;

5069 tetradion

- < Abl. von 5064 (w. Vierzahl);
  Subst.neut. (1)

- l.) d. Viererschaft
  1) als milit. t.t.: eine Wache von vier Soldaten, welche sich d. vier Nachtwachen teilten. Apg 12,4;

5070 tetrakis-chilioi

- < 5064 + 5507
  Adj. (5)

- l.) viertausend
  1) Mt 15,38; 16,10; Mk 8,9.20; Apg 21,38;

5071 tetra-kosioi

- < 5064 + 1540
  Adj. (4)

- l.) vierhundert
  1) genau 400 Jahre. 1Mo 15,13; 7,6; Gal 3,17;
  2) auch als eine runde Zahl: ungefähr 400. Apg 5,36; 13,20;

5072 tetra-menon

- < 5064 + 3376
  Adj. (1)

- I.) subst.: vier Monate
  1) vier Monate lang, während vier Monaten. Ri 19,2; Joh 4,35;

5073 tetra-ploos

- < 5064
  und Abl. vom Urspr. von 4118
  Adj. (1)

- I.) vierfach
  1) vier Mal soviel - vgl. 2Mo 22,1; 2Sam 12,6; .
  Lk 19,8;

5074 tetra-pous

Synonyme siehe: S0046

- < 5064
  und 4228
  Adj. (3)

- I.) subst. Pl.: d. Vierfüßigen
  1) d. Vierfüßler; allg.: alle vierfüßigen Tiere; d. Ungeziefer.
  Apg 10,12; 11,6; R÷m 1,23;

5075 tetrarcheo

- < 5076
  Vb. (3)

- I.) Tetrarch sein
  1) eine Tetrarchie (allg.: ein Gebiet) beherrschen. Lk 3,1;

5076 tetr-arches

- < 5064
  und 757
  Subst.mask. (4)

- I.) d. Tetrarch
  1) d. Vierfürst; urspr. Herrscher des vierten Teiles einer Region,
  später allg.: Herscher über ein kleineres Gebiet - geringer als

ein König. Mt 14,1; Lk 3,19; 9,7; Apg 13,1;

5077 tephroo

- < τεφρα (Asche; ai.: Hitze; lat.: temperiert);
  Vb. (1)

- l.) einäschern
  1) zu Asche verfeuern; etw. verbrennen bis nur mehr Asche übrigbleibt. 2Petr 2,6;

5078 techne

- < 5045 ; vgl.: "Technik";
  Subst.fem. (3)
  Gräz.: d. Erzeugnis d. Künstlers, Götzengegenstände, da diese oft von Künstlern erzeugt wurden; d. Kunstgriff, d. List.

- l.) allg.: d. Handwerk
  1) d. Beruf; spez.: d. Kunsthandwerk (d.h. d. Kunstfertigkeit und Geschicklichkeit in d. Herstellung von Dingen).
  Apg 17,29; 18,3; Offb 18,22;

5079 technites

Synonyme siehe: S0158

- < 5078
  Subst.mask. (4)

- l.) d. Kunsthandwerker
  1) d. Künstler, d. Fachmann; allg.: d. Handwerker.
  Apg 19,24.38; Hebr 11,10; Offb 18,22;

5080 teko

- < aus d. W. tak- (zergehen; verwesen, tauen);
  Vb. (1)

- l.) intr. Pass.: zerschmelzen
  1) aufgrund großer Hitzeeinwirkung in flüssigen Zustand übergehen; zergehen; durch Schmelzung zerstört werden bzw. sich auflösen.
  Jes 34,4; 2Petr 3,12;

5081 tel-augos

- < Adv. von τηλε (fern; ai.: äußerster, letzter) aus d. Urspr. von 5056 - vgl.: "Tele-"; siehe auch noch: 3819 und 827 (Lichtstrahl, Augenglanz), (w. weithin-leuchtend); Adv. (1)

- I.) allg.: ganz deutlich
  1) in klarer und deutlicher Art und Weise obwohl weiter entfernt seiend; (von d. Ferne) etw. scharf sehen. Mk 8,25;

5082 telik-outos

- < 3588 mit 2245 und 3778, korrelatives Demonstrativpron. zu 2245 Pron. (4)
  Gräz. von Personen: in solchem Alter, so alt, so jung.

- I.) so groß
  1) von Dingen: von so gewaltiger Größe, so bedeutend.
  2Kor 1,10; Hebr 2,3; Jas 3:4 Re 16:18

5083 tereo Synonyme siehe: S0074

- < τερος (behütend, beschützend; ig.: wahrnehmen); viell. verw. mit 2334 Vb. (70)

- I.) bewahren
  1) sorgfältig auf Personen, Dinge oder Zustände achtgeben: jmdn. oder etw. bewachen, verwahren; auf etw. oder jmdn. aufpassen; übertr.: etw. bewahren (nicht verlieren), etw. in einem gegebenen Zustand unversehrt erhalten, etw. festhalten. Mt 27,36; Apg 16,23; 1Petr 1,4; ua.
  2) be(ob)achten - vom Gesetz bzw. d. Geboten: (sich an etw.) halten; etw. beachten, beobachten, erfüllen, tun; auf etw. achten.
  Mt 19,17; Joh 9,16; 1Tim 6,14; 1Jo 2,3.4; 3,22.24; 5,3; Offb 3,8; ua.
  3) jmdn. vor etw. oder vor jmdm. beschützen (z.B. vor Bösem, Unheil, Angriffen etc.). Spr 7,5; Joh 17,15; Offb 3,10;
  4) etw. reservieren; oder: etw. aufrechterhalten (8,633). Joh 2,10;

  Wortfamilie:

  1301 dia-tereo
- < 1223 (perf.) + 5083; Vb. (2)
- I.) durchgehend bewahren
  1) etw. eine Zeit bzw. bis zum Ende (entschieden) (fest)halten, etw. sorgfältig bewahren (im Herzen)

  3906 para-tereo
- < 3844 + 5083, (w. daneben[stehend]-beobachten); Vb. (6)
- I.) genau beobachten
  1) danebenstehen und bewachen, sorgfältig bewachen;genau achtgeben auf etw./jmd., im negativen Sinn: jmd. belauern, mit schlechten

Hintergedanken jmd. beobachten um ihm dann heimtückisch in den Rücken zu fallen; genau darauf schauen bzw. aufpassen was jmd. tut.
2) etw. genau bzw. sorgfältig beobachten oder halten; nichts versäumen oder vernachlässigen was eine Religion vorschreibt.

3907 parateresis

- < 3906; Subst.fem. (1)
- I.) d. Beobachtung
  1) d. Tät. d. genauen Zuschauens/Beobachtens von sichtbaren Vorgängen.

4933 sun-tereo

- < 4862 + 5083, (w. zusammen-bewahren); Vb. (3)
- I.) behüten
  1) etw. vor Schaden, Verderben bzw. Verlust bewahren oder erhalten
  2) etw. im Gedächtnis bewahren um es nicht zu vergessen, etw. in seinem Inneren verwahren bzw. aufbehalten

5084 teresis

- < Tät. und Erg. von 5083; Subst.fem. (3)
- I.) d. Bewahrung
  1) d. milit. Beobachtung: d. Arrest, Haft, Gewahrsam, Bewachung, d. Verwahrung in einem Gefängnis; Erg.: d. Gefängnis selbst
  2) Tät.: d. Halten, d. Akt d. Gehorchens, Erfüllens und des Beobachtens d. Gebote.

5084 teresis

- < Tät. und Erg. von 5083
  Subst.fem. (3)

- I.) d. Bewahrung
  1) d. milit. Beobachtung: d. Arrest, Haft, Gewahrsam, Bewachung, d. Verwahrung in einem Gefängnis; Erg.: d. Gefängnis selbst.
  Apg 4,3; 5,18;
  2) Tät.: d. Halten, d. Akt d. Gehorchens, Erfüllens und des Beobachtens d. Gebote. 1Kor 7,19;

5085 Tiberias

- < 5086
  Subst.fem. (3)

- I.) Tiberias

5086 Tiberios

- < lat.: vom Flußgott Tiber; N.pr.mask. (1)

- l.) Tiberius

5087 tithemi

- < aus d. W. dhe- (setzen; ai.: d. Herz [= Vertrauen] auf jmdn. setzen; lat.: tun, machen); Vb. (100)

- l.) setzen
  1) setzen, legen, plazieren, stellen:
  1a) hinstellen, hinlegen, niederlegen, niederstellen. Mk 15,47; ua.
  1b) kaufmännischer t.t.: weglegen, auf d. Seite legen (z.B. Geld), hinterlegen, deponieren (2,1626). Lk 19,21.22; 1Kor 16,2;
  1c) etw. nicht mehr länger tragen: ablegen, ausziehen, sich von etw. entledigen. Joh 10,11.15.17.18; 13,4.37; 15,13; 1Jo 3,16;
  1d) bereiten, etw. (zu Essen und zu Trinken) vorsetzen, servieren, Speisen auftragen. Joh 2,10;
  1d) etw. (in einem Gleichnis) darlegen, aufzeigen bzw. darstellen. Mt 24,51; Mk 4,30; Lk 12,46; 21,14;
  1e) aus d. lat.: (d. Knie) beugen. Mk 15,19; Lk 22,41; Apg 7,60; ua.
  2) etw. (für sich oder für d. eigenen Gebrauch) machen, herstellen. 3Mo 26,31; Jes 5,20; Lk 20,43; R÷m 4,17; 2Tim 1,11; Hebr 1,2.13; ua.
  3) setzen, fixieren, etablieren:
  3a) aufrichten, aufstellen. Ps 105,27; Apg 1,7; 1Kor 12,18; 2Kor 5,19;
  3b) festsetzen, bestimmen, einsetzen, anordnen; jmdn. zu etw. machen oder bestimmen. Jes 49,6; Apg 13,47; 20,28; 27,12; Joh 15,16; 1Kor 12,28; 1Thes 5,9; 1Tim 1,12; 1Petr 2,8;

  Wortfamilie:

  394 ana-tithemi
- < 303 + 5087, (w. [etw. vor jmd.] auf-stellen); Vb. (2)
- l.) darlegen
  1) jmd. (in Worten) etw. erklären, auseinandersetzen bzw. mitteilen, jmd. etw. zur Begutachtung unterbreiten und ihn um sein Urteil bitten

  4323 pros-anatithemai
- < 4314 + 394; Vb.Med. (2)
- l.) noch dazu auferlegen
  1) jmd. etw. (dazu) aufhalsen, vorlegen; etw. noch zusätzlich übernehmen
  2) sich auf jmd. stützen indem man zu ihm geht und seinen Rat einholt, sich an jmd. um Rat wenden, sich beraten, jmd. konsultieren oder ins Vertrauen ziehen

  331 anathema
- < 394, (w. d. [für Gott] Aufgestellte [Geweihte]); Subst.neut. (1)
- l.) das Verfluchte
  1) d. Fluch; ein Mensch d. verflucht ist; jmd. d. unter d. schlimmsten Flüchen steht wenn er ein Gelübde oder Versprechen nicht einhält

  332 anathematizo
- < 331; Vb. (4)
- l.) verfluchen
  1) mit einem Bann oder Fluch belegen; sich selbst aufs ärgste verwünschen

2652 kata-thema
- < 2596 (perf.) + 331; Subst.neut. (1)
- I.) d. mit d. Bannfluch belegte
  1) d. Verfluchte, d. Verfluchung

2653 kata-thematizo
- < 2652; Vb. (1)
- I.) fluchen
  1) verfluchen, verwünschen

334 anathema
- < 394 (wie 331, aber im guten Sinn); Subst.neut. (1)
- I.) d. Weihegabe
  1) d. Gott geweihte Weihegeschenk; ein Opfer (aufgrund eines Gelübdes) welches nachdem es Gott geweiht war im Tempel aufgestellt wurde.

477 anti-thesis
- < Abl. von 473 + 5087, (w. d. gegenüber-Gestellte); Subst.fem. (1)
- I.) d. Widerspruch
  1) Gegensatz, d. Einwand, d. was man entgegensetzt oder d. was entgegengesetzt ist

659 apo-tithemi
- < 575 + 5087; Vb. (9)
- I.) ablegen
  1) (Kleider) ausziehen; übertr.: etw. Negatives wegtun wie man ein schmutziges Gewand ablegt d.h. damit aufhören
  2) jmd. ins Gefängnis werfen oder setzen, jmd. im Gefängnis absetzen

595 apothesis
- < Tät. von 659; Subst.fem. (1)
- I.) d. Ablegen
  1) übertr.: etw. Negatives oder Unangenehmes wegtun so wie man ein Gewand ablegt

596 apotheke
- < 659 (w. [d. Ort wo] d. Weg-gelegte [zur Speicherung]); Subst.fem. (6)
- I.) d. Scheune
  1) jede Art von Aufbewahrungsraum: Vorratsraum, Lagerraum, Keller, Speicher

1303 dia-tithemai
- < 1223 + 5087, (w. etw. auseinander-legen); Vb.Med. (7)
- I.) testamentarisch verfügen
  1) etw. arrangieren, disponieren (über seine Angelegenheiten oder Besitztümer), etw. bestimmen oder anordnen
  2) seinen (letzten) Willen mittels eines Testaments oder eines Vertrages machen; allg.: etw. (testamentarisch) jmd. anderem übereignen, hinterlassen oder vermachen; subst.: d. Erblasser.

475 anti-diatithemai
- < 473 + 1303; Vb. (1)
- I.) subst. Med.: d. Widerspenstigen
  1) sich in Opposition stellen gegen jmd./etw.

1242 diatheke
- < 1303; Subst.fem. (33)
- I.) d. Testament
  1) ein Arrangement jeglicher Art womit jmd. seinen (letzten) Willen

verbindlich kundtut und anordnet was mit seinem irdischen Eigentum nach seinem Tode geschehen soll; d. (letzte) Verfügung, d. letzte Wille.
- II.) d. Bund
  1) in d. LXX als Übersetzung für hebr. [01285] = d. Bund; ein Vertrag welcher von Gottes Seite ausgeht (wie dies bei einem Testament ja auch d. Fall ist, nur d. dort d. Tod d. Erblassers eingetreten sein muß, was bei einem Bund natürlich nicht d. Fall sein muß!): d. Verfügung, d. Anordnung, Willenserklärung, eine verbindliche Zusicherung seitens Gottes.

1620 ek-tithemi
- < 1537 + 5087; Vb. (4)
- I.) aussetzen
  1) etw./jmd. (z.B. Kinder) hinausstellen/hinausschaffen
  2) Med. übertr.: jmdm. etw. auseinandersetzen, erklären, darlegen, erzählen

2007 epi-tithemi
- < 1909 + 5087; Vb. (39)
- I.) auflegen
  1) Akt.: etw. auf jmd. (drauf)legen (z.B. d. Hände)
  1a) jmd. etw. auferlegen/beifügen/hinzufügen
  2) Med.: jmd. etw. (dazu) geben.
  2a) jmd. schädigen, attackieren, angreifen, hart zusetzen

1936 epithesis
- < 2007; Subst. fem.
- I.) d. Auflegen
  1) d. Akt d. (Hände)Auflegens

2698 kata-tithemi
- < 2596 + 5087, (w. nieder-legen); Vb. (2)
- I.) Med.: jmd. Gunst erweisen
  1) etw. für jmd. tun, jmd. einen Gefallen tun bzw. Gnade erweisen

4784 sug-katatithemai
- < 4862 + 2698 (w. mit-niederlegen); Vb.Med. (1)
- I.) jmd. zustimmen
  1) zusammen mit jmd. dieselbe Ansicht über etw./jmd. aufstellen, eine gemeinsame Meinung haben, übereinstimmen mit jmd., beistimmen

4783 sugkatathesis
- < 4784 (w. d. Zustimmung); Vb. (1)
- I.) d. übereinstimmende Verträglichkeit
  1) Übereinstimmung, d. gemeinsame Vereinbarung

3872 para-katatheke
- < 3844 + 2698, (w. d. bei jmd.-Niedergelegte); Subst.fem. (2)
  NT: in Hss. anstelle von 3866 und gleichbedeutend mit diesem!

3346 meta-tithemi
- < 3326 (Veränderung, Wechsel) + 5087, (w. um-stellen); Vb. (6)
- I.) überstellen
  1) transferieren, versetzen, (von Leichen) überführen, von Henoch: "entrücken", jmd./etw. an einen anderen Platz stellen
- II.) ändern
  1) übertr.: verändern, wechseln, verwandeln, umkehren, verkehren, umwandeln; Pass.: übergehen in..., übertragen werden
- III.) überwechseln zu...

1) sich von etw. abwenden, abfallen, übergehen, anderes Sinnes werden, seinen Standpunkt oder seine Meinung ändern, abtrünnig werden, überlaufen zu etw./jmd. anderem.

276 a-metathetos

- < Abl. von 1 (priv.) + 3346, (w. nicht-umstellbar); Adj. (2)
- I.) subst.: d. Unabänderlichkeit
  1) unverändert bzw. unveränderlich, unwandelbar, unbeweglich, fix

3331 metathesis

- < 3346; Subst.fem. (3)
- I.) d. Überstellung
  1) d. Wechsel oder Transfer von einem Ort zu einem anderen Ort; von Henoch: d. "Entrückung" oder d. "Versetzung" in d. Himmel
- II.) d. Änderung
  1) d. (Ver)Änderung bzw. Umwandlung von bestehenden und festgesetzten Ordnungen

3908 para-tithemi

- < 3844 + 5087 (w. daneben-stellen); Vb. (19)
- I.) Akt.: jmd. etw. vorlegen
  1) vor jmd. etw. hinstellen bzw. danebenstellen, etw. vorsetzen
  1a) vom Essen d. auf d. Tisch serviert wird
  1b) von d. Lehre d. zur Annahme vorgelegt wird: erklären, vortragen, auseinandersetzen.
- II.) Med.: jmd. etw. anvertrauen
  1) vor jmd. etw. hinlegen damit er es treu aufbewahrt und verwaltet, etw. deponieren, übergeben bzw. in jmds. Verantwortung übertragen, jmdm. etw. anbefehlen
  2) etw. darlegen, erklären, auseinandersetzen, beweisen

3866 paratheke

- < 3908 (w. d. [zur Aufbewahrung bei jmd.] Daneben-Gelegte); Subst.fem. (3)
- I.) d. anvertraute Gut
  1) etw. d. jmd. zur treuen Verwahrung bzw. Verwaltung übergeben wird; übertr.: von d. rechten Erkenntnis u. d. reinen Lehre d. Evangeliums (d. auch unverfälscht an andere weitergegeben werden soll).

4060 peri-tithemi

- < 4012 + 5087 (w. um ... herum-legen); Vb. (8)
- I.) (her)umlegen
  1a) etw. rundherum um etw. legen/anbringen; jmd. ein Gewand umlegen, (jmd.) etw. rundherum binden
  1b) übertr.: jmd. umgeben mit etw.; jmd. etw. erteilen, geben, erweisen, beilegen oder verleihen.

4025 perithesis

- < Tät. von 4060; Subst.fem. (1)
- I.) d. Umlegen
  1) d. Akt d. Umhängens bzw. Anlegens (von Schmuckstücken um d. Kopf oder um d. Hals, wie es bei d. vornehmen Damen d. damaligen Zeit Sitte war bevor sie sich in d. Öffentlichkeit sehen ließen)

4369 pros-tithemi

- < 4314 + 5087; Vb. (18)
- I.) hinzufügen
  1) zu d. was schon da ist noch etw. dazugeben; zu d. Vätern "versammelt" werden d.h. sterben; etw. verleihen oder verschaffen.
  2) als umschreibender Hebräismus: wiederum, weiterhin.

4388 pro-tithemai

- < 4253 + 5087, (w. [etw. zur Kenntnisnahme] vor-legen); Vb.Med. (3)
- I.) etw. von sich aus öffentlich aufstellen
  1) öffentlich ausstellen, hinstellen bzw. darstellen zur Bekanntmachung und zur Betrachtung aller; viell.: opfern.
- II.) sich etw. vorsetzen
  1) (w. etw. vor sich-hinstellen): sich etw. vornehmen, etw. ins Auge fassen, beschließen bzw. bestimmen, etw. in erster Linie berücksichtigen.

4286 prothesis

- < 4388; Subst.fem. (12)
- I.) d. Aufstellung
  1) d. (öffentliche) Ausstellen einer Sache zum Anschauen; d. Schaubrote.
- II.) übertr.: d. Vorsatz
  1) d. was man sich fest vorgenommen hat: d. Beschluß bzw. Entschluß (Gottes oder eines Menschen) mit einem bestimmten Zweck; d. feste Absicht; d. göttl. Ratschluß.

4934 sun-tithemai

- < 4862 + 5087, (w. zusammen-stellen); Vb.Med. (3)
- I.) Med.: etw. vereinbaren
  1) sich mit jmd. anderen arrangieren, übereinstimmen mit jmd.; etw. gemeinsam beschließen, jmd. beipflichten, seine Zustimmung erteilen, übereinkommen mit jmd.

802 a-sunthetos

- < 1 (priv.) + Abl. von 4934, (w. [wie] nicht-vereinbart); Adj. (1)
- I.) bundbrüchig
  1) treulos, unverlässlich, pflichtvergessen, jmd. d. sich nicht an Abmachungen oder Vereinbarungen hält

5294 hupo-tithemi

- < 5259 + 5087; Vb. (2)
- I.) darunterlegen
  1) Akt.: d. Kopf unter etw. (bildl.: d. Schaffott) legen (für jmd. anderen).
  2) Med.: jmd. etw. zugrundelegen damit er sich daran orientieren kann: eine Lehre unterbreiten bzw. vorstellen; allg.: (an)raten, lehren, anbefehlen.

121 a-thoos

- < 1 (priv.) + Abl. 5087, (w. straffrei); Adj. (2)
- I.) unschuldig
  1) ungestraft, unsträflich, unschuldig, ohne Srafe, d.h. frei und sicher

2310 themelios

- < Abl. 5087 (Festgesetztes), (w. zum Grund gehörig); Adj. (15)
- I.) d. Grundlage
  1) d. was als Fundament daliegt (von einem Haus), d. Grundstein; aber auch übertr.: d. Prinzipien oder Grundlagen einer Lehre oder Wahrheit); allg.: d. Grund einer Sache
  2) d. Grundstock (Gräz.: an Geld auf einem Konto, d. Giroguthaben)

2311 themelioo

- < 2310 (w. einen Grund machen/legen); Vb. (5)
- I.) gründen
  1) ein Fundament legen; übertr.: fundieren, (be)festigen (in d. Wahrheit), jmd. geistl. Stabilität verleihen indem man ihn unterweist.

2336 theke
- < 5087 (w. d. Ablage); Subst.fem. (1)
- I.) d. Scheide
  1) d. Schwertscheide

113 a-thesmos
- < 1 (priv.) + Abl. 5087; Adj. (2)
- I.) subst.: d. Ruchlose
  1) jmd. d. d. bestehenden (moralischen) Gesetze, Ordnungen, Gewohnheiten und Bräuche bricht und sich darüber hinwegsetzt um seine Lüste zu befriedigen: d. Frevler, d. Gesetzlose, d. Gesetzwidrige

4287 pro-thesmia
- < Subst. fem. Abl. von 4253 + Abl. 5087; Adj. (1)
- I.) subst.: d. festgesetzte (Tag oder Zeit)
  1) d. vorher bestimmte Zeitpunkt, d. Termin

114 a-theteo
- < Abl. von 1 (priv.) + 5087; Vb. (16)
- I.) aufheben
  1) etw. abschaffen, beseitigen, zunichte machen, ungültig machen, für ungültig oder gesetzwidrig erklären, mißachten
- II.) verwerfen
  1) d. Gültigkeit von etw. zurückweisen oder ablehnen, etw. nicht anerkennen, jmd. abweisen

115 athetesis
- < 114; Subst.fem. (2)
- I.) d. Aufhebung
  1) d. Abschaffung, Beseitigung
  2) als jurist. t.t.: d. Disannullation, Ungültigkeitserklärung

111 a-themitos
- < 1 (priv.) + θεμις von 5087; Adj. (2)
- I.) unerlaubt
  1) von Dingen: frevelhaft (da Gott mißfallend und seine Vorschriften im AT mißachtend), verboten weil nicht d. religiösen Gesetzen entsprechend Ap 10:28 1Pe 4:3 an beiden Stellen geht es um Dinge welche einem Juden vom mosaischem Gesetz her verboten sind (vgl. LXX); zu Heiden-Christen könnte so etwas bezüglich ihrer Vergangenheit nicht gesagt werden!

1570 ek-thetos
- < 1537 + Abl. 5087, (w. nicht-adoptiert); Adj. (1)
- I.) ausgesetzt
  1) von Säuglingen d. von ihren Eltern weggelegt werden mußten

2111 eu-thetos
- < 2095 + 5087, (w. wohl-gesetzt); Adj. (3)
- I.) geeignet
  1) passend, brauchbar, nützlich; bequem

428 an-euthetos
- < 1 (priv.) + 2111; Adj. (1)
- I.) ungeeignet
  1) unpassend, nicht bequem, vom ungünstig gelegenen Hafen.

5088 tikto Synonym siehe: 1080

- < Präsensreduplikation aus d. W. tek- (nehmen, empfangen; ahdt.: Knabe, Dienstmann); Vb. (18)

- I.) gebären
  1) von d. Frau: ein Kind zur Welt bringen. Jes 7,14; Mt 1,21; 2,2; ua.
  2) bildl.: etw. hervorbringen, produzieren, erzeugen (von d. Früchten aus d. Samen). Hebr 6,7; Jak 1,15;

  Wortfamilie:

  4416 prototokos
- < 4413 + Abl. von 5088, (w. vorher/als erster-geboren); Adj. (8)
- I.) subst.: d. Erstgeborene
  1) von Menschen sowohl eigtl. als auch übertr.
  2) übertr.: von Christus d. in allem d. Vorrang hat:
  2a) sowohl in d. ersten Schöpfung d. durch ihn gemacht wurde
  2b) als auch in d. neuen Schöpfung dadurch d. er als Erster aus d. Toten auferstand und damit d. Anfang d. neuen Schöpfung wurde.

  4415 prototokia
- < 4416; Subst.neut. (1)
- I.) d. Erstgeburtsrecht
  1) d. Recht und d. Vorteile d. Erstgeborenen

  5110 tokos
- < 5088 (w. d. Gebären); Subst.mask. (2)
- I.) übertr.: d. Zinsertrag
  1) als Erg. d. Interesses an Geldgewinn: d. Ertrag, Zinseszinsen

  5043 teknon
- < Urspr. von 5088; Subst.neut. (99)
- I.) d. Kind
  1) d. Kind als Nachkomme seines Vaters oder seiner Mutter
  1a) leibliches Kind (beiderlei Geschlechts); Sohn
  2) übertr.: vom geistlichen Verhältnis zwischen zwei Personen:
  2a) übertr.: ein Abkömmling im weiteren Sinn

  5040 teknion
- < Dem. von 5043; Subst.neut. (8)
- I.) d. Kindlein
  1) eigtl. d. kleine Kind; im NT jedoch d. liebevolle Anrede eines Lehrers an seine Schüler

  815 a-teknos
- < 1 (priv.) + 5043, (w. ohne-Kind); Adj. (2)
- I.) kinderlos
  1) ohne Nachkommenschaft (galt als Zucht Gottes, d. er jedoch aus Gnade wegnehmen konnte)

  5041 tekno-goneo
- < 5043 + Urspr. von 1096, (w. ein Kind-zeugen); Vb. (1)
- I.) von d. Frau: Kinder gebären
  1) ein Kind zur Welt bringen

  5042 tekno-gonia
- < 5043 + Urspr. von 1096, (w. Kindes-Zeugung); Subst.fem. (1)

- l.) d. Kindergebären

5044 tekno-tropheo
- < 5043 + 5142; Vb. (1)
- l.) Kinder ernähren
  1) Kinder aufziehen (erziehen mit eingeschlossen) indem man für ihr leibliches aber auch für ihr geistliches Wohl sorgt

5388 philo-teknos
- < 5384 + 5043; Adj. (1)
- l.) Kinder gernhabend
  1) als eine typisch weibliche und positive Eigenschaft: seine Kinder (freundschaftlich) liebend, kinderlieb.

5115 toxon
- < Urspr. von 5088 (d. künstlich Verfertigte); Subst.neut. (1)
- l.) d. Bogen
  1) ein Schießgerät.

2700 kata-toxeuo
- < 2596 + Abl. 5115; Vb. (1)
- l.) erlegen
  1) niederschießen bzw. durchbohren (mit Pfeil und Bogen).

5089 tillo

- < ?; verwandt mit NF von 138 und daher viell. zu 4951 gehörig? Vb. (3)

- l.) abrupfen
  1) (Ähren) abreißen, ausraufen oder (ab)rupfen.
  Jes 18,7; Dan 7,4; Mt 12,1; Mk 2,23; Lk 6,1;

5090 Timaios

- < aram. - vgl. 02931 (Timaeus = "Geschätzt, geehrt"); N.pr.mask. (1)

- l.) Timaeus
  1) Mk 10,46;

5091 timao

- < 5092 (w. werten);
  Vb. (21)
  Gräz.: belohnen, bezahlen, honorieren; zensurieren; Med.: gegen jmdn. eine Strafe beantragen.

- l.) abschätzen
  1) schätzen, etw. bewerten, d. (Kauf)Preis fixieren; "taxieren",

etw. für sich abschätzen. 3Mo 27,8; Mt 27,9;

- II.) ehren
  1) verehren, schätzen, werthalten; mit vielen Ehrenerweisungen überschütten. 2Mo 20,12; Jes 29,13; Mt 15,4.8; Eph 6,2; ua.

5092 time

Synonyme siehe: S0194

- < Urspr. von 5099 (w. d. Wertschätzung); Subst.fem. (41)
  Gräz.: d. (Ehren)Honorar (z.B. für d. Arzt, Sir 38:1) oder für außergewöhnliche Leistungen, z.B. d. doppelte (Ehren)Sold für einen verdienten Soldaten.

- I.) d. Kaufpreis
  1) d. Erg. der Schätzung: d. (Kauf)Preis bzw. d. Wert selbst; d. Summe Geldes d. man für d. (Ver)Kauf von Sachen oder Personen bezahlt bzw. empfängt. Jes 55,1; Mt 27,9; Apg 4,34; 5,3; 7,16; 19,1; 1Kor 6,20; 7,23;

- II.) d. Ehre
  1) akt.: d. Tät. der (Wert)Schätzung bzw. d. Abschätzung durch die d. Wert einer Sache fixiert wird. Apg 28,10; R÷m 12,10; 1Tim 6,1;
  2) d. Ehre, d. Wertschätzung oder d. Anerkennung d. man besitzt oder bekommt, z.B. aufgrund d. Stellung oder (Amts)Würde d. man innehat: d. Achtung, d. Verehrung, d. Ehrerbietung. Es ist kaum anzunehmen, daß Paulus in 1Tim 5,17; ein doppeltes "Honorar" meint, denn dies würde ja bedeuten, daß es Älteste gibt die nur ein einfaches Gehalt erhalten, während andere doppelt soviel Gehalt bekommen. Ein solcher Gedanke ist unvereinbar mit dem was das NT an anderer Stelle über Älteste sagt: Apg 20,33; 1Petr 5,2; . Es ist viel natürlicher dem Wort auch hier die gewöhnliche Bedeutung "Ehre(nerweisung)" zu geben, vgl. 1Tim 6,1; , was auch mit den Ermahnungen in Phil 2,29; 1Thes 5,12.13; in Übereinstimmung wäre.
  Joh 4,44; R÷m 13,7; 1Kor 12,24; 2Tim 2,20; Hebr 2,7; 1Petr 3,7; Offb 4,9; ua.
  3) d. Zustand d. Ehrbarkeit (2,1630). 1Thes 4,4;

5093 timios

- < 5092 ; Adj. (13)

- I.) kostbar
  1) Dinge: von großem und hohem Wert, wertvoll, von hohem Preis, köstlich; geehrt, ehrbar. 1Kor 3,12; Offb 17,4; 18,12.16; 21,19;
  2) Komp. und Superl.: sehr wertvoll, köstlich.
  1Petr 1,4.7.19; Offb 18,12; 21,11; Jak 5,7;

- II.) wert(geachtet)
  1) von Personen: in Ehren und Ansehen gehalten, geschätzt, besonders

geachtet, hochgeehrt; ehrbar. Apg 5,34; 20,24; Hebr 13,4;

5094 timiotes

- < abstrakte Eigenschaft von 5093
  Subst.fem. (1)

- I.) d. Kostbarkeit
  1) d. Köstlichkeit; Pl.: d. Überfluß an wervollen und teuren Dingen;
  übertr.: d. hohe Wert, d. Ausgezeichnetheit. Offb 18,19;

5095 Timotheos

- < 5092
  und 2316 , (w. Ehre-für/von Gott; oder: Timotheus = "Ehre Gott!");
  N.pr.mask. (24)

- I.) Timotheus

5096 Timon

- < 5092
  N.pr.mask. (1)

- I.) Timon

5097 timoreo

- < 5092 und ουρος (Beschützer, Bewacher, Wärter);
  oder:
- < 5092 und ορος (Flüssigkeit; ai.: fließend), dann:
  (w. Ehre oder Rache-fließen [lassen]);
  Vb. (2)
  Gräz.: jmdn. rächen.

- I.) jmdn. bestrafen
  1) Vergeltung oder Rache üben; jmdn. Übles antun, schädigen,
  züchtigen; sich rächen. Hes 5,17; 14,15; Apg 22,5; 26,11;

5098 timoria Synonyme siehe: S0059

- < 5097
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Hilfeleistung, Beistand leisten.

- I.) d. Bestrafung
  1) d. Strafe, Rache, Züchtigung, Revange, Vergeltung. Spr 24,22; Hebr 10,29;

5099 tino

- < aus d. W. kvi- ([ab]schätzen, ehren, wertschätzen, daraus: Bezahlung; ai.: wahrnehmen; strafen, rächen); Vb. (1)

- I.) erstatten

  1) Strafe (be)zahlen, entrichten, erstatten, leiden, büßen, Vergeltung empfangen. Spr 27,12; 2Thes 1,9;

  Wortfamilie:

  661 apo-tino
- < 575 + 5099; Vb. (1)
- I.) zurückerstatten
  1) eine Schuld (wieder) zurückzahlen bzw. erstatten

  5092 time
- < Urspr. von 5099; Subst.fem. (41)
- I.) d. Kaufpreis
  1) d. Erg. d. Schätzung: d. (Kauf)Preis/Wert selbst; d. Summe Geldes d. man für d. Kauf von etw. oder von jmd. bezahlt.
- II.) d. Ehre
  1) d. Tät. d. (Wert)Schätzung bzw. Abschätzung durch welche d. Wert einer Sache fixiert wird.
  2) d. Ehre, Wertschätzung oder Anerkennung d. man besitzt oder bekommt; z.B. aufgrund d. Stellung oder (Amts)Würde d. man innehat: d. Achtung, Verehrung, Ehrerbietung.

  2009 epi-timia
- < 1909 + 5092, (w. dazu-Entlohnung [im neg. Sinn]); Subst.fem. (1)
- I.) d. Strafe
  1) viell.: d. Strafe im Nachhinein ?

  820 a-timos
- < 1 (priv.) + 5092; Adj. (4)
- I.) entehrt
  1) ohne Ehre oder Wert, ungeehrt, verachtet, geringgeachtet, minder, unansehnlich, niedrig, von geringer Wertschätzung

  818 atimazo
- < 820; Vb. (7)
- I.) verunehren
  1) jmd. verächtlich oder schändlich behandeln sei es in Worten oder Taten, beleidigen, beschimpfen, schänden

  819 atimia
- < 820; Subst.fem. (7)

- I.) d. Unehre
  1) Verachtung, Schande

821 atimoo
- < 820; (= 818) Vb. (1)
- I.) verunehren
  1) entehren, mit Unehre oder Schmach versehen, verunehrt machen

1784 en-timos
- < 1722 + 5092, (w. in-Ehre[n gehalten]); Adj. (5)
- I.) geehrt
  1) in Ehren bzw. Ansehen gehalten, hochgeachtet, vornehm, angesehen, edel
- II.) wertvoll
  1) teuer, kostbar

5093 timios
- < 5092; Adj. (13)
- I.) kostbar
  1) Dinge: von großem und hohem Wert, wertvoll, von hohem Preis, köstlich; geehrt, ehrbar
  2) Komp. und Superl.: sehr wertvoll
- II.) wertgeachtet
  1) von Personen: in Ehren und Ansehen gehalten, geschätzt, besonders geachtet, hochgeehrt.

5094 timiotes
- < abstrakte Eigenschaft von 5093; Subst.fem. (1)
- I.) d. Kostbarkeit
  1) Köstlichkeit; Pl.: Überfluß an wervollen und teuren Dingen; übertr.: d. hohe Wert, d. Ausgezeichnetheit

5091 timao
- < 5092 (w. werten); Vb. (21)
- I.) abschätzen
  1) schätzen, etw. bewerten, d. (Kauf)Preis fixieren; etw. für sich abschätzen.
- II.) ehren
  1) jmd. verehren, schätzen, werthalten; jmd. mit vielen Ehrenerweisungen überschütten

2008 epi-timao
- < 1909 (konkret: d.h. in Richtung von jmd.) + 5091 (w. gegen jmd.-d. Strafe abschätzen/abmessen); Vb. (29)
- I.) jmd. etw. vorwerfen
  1) jmd. verwarnen bzw. Vorhaltungen machen, schelten, tadeln, ahnden, ernstlich und scharf ermahnen bzw. zurechtweisen, mit Worten "strafen", rügen

5097 timoreo
- < 5092 + ουρος ; oder: 5092 + ορος ; Vb. (2)
- I.) jmd. bestrafen
  1) an jmd. Vergeltung bzw. Rache üben, jmd. Übles antun, jmd. schädigen oder züchtigen

5098 timoria
- < 5097; Subst.fem. (1)
- I.) d. Bestrafung
  1) d. Strafe, Rache, Züchtigung, Revange, Vergeltung

5095 Timotheos

- < 5092 + 2316, (w. Ehre- für/von Gott); N.pr.mask. (24)
- I.) Timotheus

5096 Timon
- < 5092; N.pr.mask. (1)
- I.) Timon

4186 polu-timos
- < 4183 + 5092, (w. viel-Wert, d.h. von hohem Kaufpreis); Adj. (3)
- I.) sehr wertvoll
  1) sehr kostbar, von hohem Wert bzw. Preis

5389 philo-timeomai
- < 5384 + 5092, (w. Ehre-für sich lieben/suchen); Vb.Dep. (3)
- I.) seine Ehre darin suchen...
  1) d. Ehrerweisungen (von Menschen) lieben,

2472 iso-timos
- < 2470 + 5092; Adj. (1)
- I.) gleichwertig
  1) gleich geehrt, gleich geachtet, gleich kostbar, auch: gleichartig, gleichberechtigt.

5100 tis

- < 5101 , ein unbestimmtes enklitisches Fürwort; Pron. (526)

- I.) subst.: irgendeiner, -e, es
  1) jemand, ein bestimmter, ein gewisser; irgendwer.
  Mt 12,49; Lk 9,57; R÷m 5,7; uva.

- II.) adj.: irgendetwas
  1) irgendein, ein gewisser, ziemlich, einige, ein paar, ein wenig.
  Mt 18,12; R÷m 9,11; uva.

5101 tis

- < ig.; ein fragendes Fürwort; Pron. (528)

- I.) wer (was, welcher)
  1) subst.: welcher(-s) von beiden?; was für ein(-er)?; wie beschaffen?
  Mt 3,7; 27,17; Lk 19,3; R÷m 10,8; uva.
  2) adv.: warum?; wozu?; wie in aller Welt...; ausrufend: wie!
  Mt 6,28; 19,17; ua.
  3) adj.: welcher. Lk 14,31; Joh 2,18; 1Kor 15,2; 1Thes 4,2; ua.

  Wortfamilie: siehe noch: 5100, 1302

5102 titlos

- < lat.: d. Inschrift; auch: Aushängetafel, Verkaufsanzeige, Anschlagetafel; Subst.mask. (2)

- l.) d. Titel
  1) eine Aufschrift welche d. Grund d. Verurteilung eines Verbrechers angibt. Joh 19,19.20;

5103 Titos

- < lat.: vom König Tatius herrührend; N.pr.mask. (13)

- l.) Titus

5104 toi

- < Dat. von 4771 , enklitische Partikel; Part. (1)

- l.) wird nur in Verbindung mit anderen Partikeln gebraucht: gewiß
  1) wahrlich, wirklich, sicherlich. 2Tim 2,19; Hss.

  Wortfamilie:

  2273 etoi
- < 2228 + 5104; Part. (1)
- l.) entweder ... oder

  5105 toi-gar-oun
- < 5104 + 1063 + 3767; Part. (2)
- l.) daher denn...
  1) deshalb, darum also, aus welchem Grund, demzufolge, demnach, darum nun, daher also

  5106 toi-nun
- < 5104 + 3568; folgernde Part. (3)
- l.) nun denn...
  1) demnach, also, deshalb, gewiß nun, also, daher

  5107 toi-osde
- < Abl. 5104 + 1161; Adj. (1)
- l.) aber eine solche da...
  1) von etw. d. d. Sprecher nahe ist: so beschaffen, derartig..., von d. Art..., (d.h. so wie d. folgende Beschreibung...).

  5108 toi-outos
- < 5104 + 3778; Adj. (57)
- l.) so beschaffen...
  1) adj.: derartig..., solcherart..., von dieser Art

2) subst.: d. so Beschaffene, d. bestimmte Eigenart von jmd./etw. bez.;

5105 toi-gar-oun

- < 5104 + 1063 + 3767
  Part. (2)

- l.) daher denn...
  1) deshalb, darum also, aus welchem Grund, demzufolge, demnach, darum nun, daher also. Hi 22,10; 24,22; Spr 1,26.31; 1Thes 4,8; Hebr 12,1;

5106 toi-nun

- < 5104 + 3568 , folgernde Partikel;
  Part. (3)

- l.) nun denn...
  1) demnach, also, deshalb, gewiß nun, also, daher.
  Jes 3,10; 5,13; 27,4; Lk 20,25; 1Kor 9,26; Hebr 13,13;

5107 toi-osde

- < Abl. von 5104 + 1161
  Adj. (1)

- l.) eine solche...
  1) von etw. dem d. Sprecher nahe ist: so beschaffen..., so einzigartig... (2,1636); derartig..., von d. Art bzw. d. Charakter... (d.h. so wie d. folgende Beschreibung). 2Petr 1,17;

5108 toi-outos

- < 5104 + 3778
  Adj. (57)

- l.) so beschaffen...
  1) adj.: solche (-r, -s); derartig..., solcherart..., von dieser Art.
  Mt 9,8; 18,5; Lk 9,9; Apg 16,24; 1Kor 5,1; 11,16; Hebr 7,26; ua.
  2) subst.: d. so Beschaffene(n), d. bestimmte Eigenart von jmdn. oder von etw. bezeichnend. Lk 9,9; Joh 8,5; Röm 1,32; ua.

5109 toichos

- < NF von 5038
  Subst.mask. (1)

- I.) d. Wand
  1) d. Wand einer Mauer, eines Hauses oder eines Schiffes; Hauswände wurden in Palästina weißgetüncht um d. Hitze zurückzustrahlen; übertr. als Schmähung (für d. sich Paulus auch entschuldigen mußte (vgl. im Ggs. dazu d. Reaktion d. Herrn Jesus: Joh 18,23;).
  Hes 13,10; Apg 23,3;

5110 tokos

- < 5088 (w. d. Gebären); Subst.mask. (2)
  Gräz. eigtl.: d. Geburt(svorgang); als Erg. davon: d. Nachkommenschaft.

- I.) übertr.: d. Zinsertrag
  1) als Erg. d. Interesses an Geldgewinn: d. Ertrag, Zinseszinsen.
  Mt 25,27; Lk 19,23;

5111 tolmao Synonyme siehe: S0198

- < τολμα (d. Wagen --> Mut, Tollkühnheit, Verwegenheit) vom Urspr. von 5007 durch d. Gedanken d. extremen Aushaltens; Vb. (16)
  Gräz.: etw. auf sich nehmen bzw. ertragen, sich zu etw. überwinden.

- I.) wagen
  1) nicht aus Furcht vor etw. oder jmdm. zurückweichen, sich etw. getrauen oder zumuten; sich zu etw. (Tollkühnem) hergeben.
  Mk 12,34; Joh 21,12; R÷m 5,7; Phil 1,14; ua.
  2) mutig sein, sich zu etw. erkühnen bzw. erdreisten; Mut fassen zu etw.; sich wagemütig verhalten.
  Hi 15,12; Mk 15,43; R÷m 15,18; 1Kor 6,1; 2Kor 10,2.12; 11,21; Jud 1,9;

  Wortfamilie:

  662 apo-tolmao
- < 575 (perf.) + 5111; Vb. (1)
- I.) kühn wagen
  1) sich etw. in sehr mutiger Weise getrauen, sich sehr erdreisten.

  5112 tolmeroteron
- < Komp. einer Abl. vom Urspr. von 5111; Adj. (1)
- I.) adv.: gewagter
  1) etwas kühn, ziemlich kühn oder dreist: mutiger, verwegener

  5113 tolmetes
- < 5111; Subst.mask. (1)

- l.) d. Waghalsige
  1) ein mutige, dreiste, kühne und verwegene Person.

5112 tolmeroteron

- < Komp. einer Abl. vom Urspr. von 5111 , (w. gewagter); Adj. (1)

- l.) adv.: ziemlich gewagt
  1) etwas bzw. ziemlich kühn oder dreist: mutiger, verwegener. R÷m 15,15;

5113 tolmetes

- < 5111 ; Subst.mask. (1)

- l.) d. Waghalsige
  1) ein mutige, kühne und verwegene Person; auch: eine dreiste, schamlose und hartköpfige Person. 2Petr 2,10;

5114 tomoteros

- < Komp. einer Abl. vom Urspr. von 664 (w. schneidender); Adj. (1)

- l.) schneidiger
  1) übertr.: mehr schneidend als...; schärfer als...; Hebr 4,12;

5115 toxon

- < Urspr. von 5088 (d. künstlich Verfertigte); oder lat.: d. Eibenbaum (d.h. aus einem Eibenstock angefertigter Bogen); Subst.neut. (1)
  Gräz. Pl.: Pfeil und Bogen als zusammengehörige Waffe.

- l.) d. Bogen
  1) ein Schießgerät; viell. eine Art Armbrust? Sach 9,13; Offb 6,2;

5116 topazion

- < ?; Subst.neut. (1)

- I.) d. Topas
  1) ein grünlichgelb-schimmernder, durchsichtiger Edelstein der sehr kostbar war; viell.: d. goldgelbe Chrysolith.
  2Mo 28,17; 39,10; Hi 28,19; Hes 28,12; Ps 119,27; Offb 21,10;

5117 topos

Synonyme siehe: S0075

- < ai.; Subst.mask. (94)

- I.) d. Ort
  1) d. Platz, jede Art von abgegrenzter Stelle: ein bewohnter Ort, Ortschaft, Dorf, Stadt, Distrikt; Gebäude; Pl.: d. Gegend, d. Landschaften. 2Chr 25,10; 34,6; Mt 12,43; 14,35; Joh 11,48; uva.
  2) εν τω τοπω ... - viell.: "statt dessen, daß..." (2,1641); besser aber: "an dem Ort (d.h. in Israel), wo..."; weil Paulus in Röm 9,26; aus d. LXX Hos 2,1; extra d. Wörtchen εκει (= dort) in sein Zitat einfügt. Das würde bedeuten, daß an dem gleichen Ort (nämlich in Palästina) wo Gott Israel als sein Volk verwarf, daß er sie auch genau dort wieder als sein Volk annehmen wird nachdem er sie wieder ins Land gebracht hat; vgl. dazu Hos 2,23;). Röm 9,26;
  3) d. Stelle in einem Buch. Lk 4,17; Hos 2,1; Röm 9,26; ? (oder wie oben)
  4) übertr.: d. Stellung d. jmd. in einem Kollegium d.h. unter anderen hat, d. Amt, d. Stand. Apg 1,25;

- II.) d. Gelegenheit
  1) d. Möglichkeit, d. Anlaß etw. zu tun. Apg 25,16; Röm 12,19; 15,23; ua.

  Wortfamilie: siehe noch: 1786, 824

5118 tosoutos

- < τοσος ([eben] so groß/viel) von 3588 + 3739 + 3778
  korrelativ zu 3745 ; Adj. (21)

- I.) so viel
  1) von d. Anzahl, d. Menge, d. Größe, d. Qualität und d. Grades: so groß, so viele(s), so stark, so dicht. Mt 8,10; 15,33; ua.
  2) von d. Zeit: so lang. Lk 15,29; Joh 12,37; 14,9; Hebr 4,7; ua.
  3) vom Wert bzw. vom Grad. Apg 5,8; Hebr 1,4; 7,20-22; 10,25;

5119 to-te

- < 3588 + 3753
  Adv. (159)

- I.) alsdann
  1) von vergangenen Ereignissen: damals, zu jener Zeit. Mt 2,17; ua.

subst.: d. damalige (Welt). 2Petr 3,6;
2) von zeitlich nachfolgenden Ereignissen: (als)dann, darauf.
Mt 2,7; 3,5; 4,1; Lk 11,26; ua.
3) von zukünftigen Ereignissen: (als)dann. Mt 24,23; 1Kor 13,12; ua.

5121 tounantion

- < Artikel + 1726
  Adv. (3)

- I.) anstatt dessen
  1) im Gegenteil, gegenteiligerweise, in entgegengesetzter Art und Weise. 2Kor 2,7; Gal 2,7; 1Petr 3,9;

5122 tounoma

- < Akk. von 3588 + 3686
  Adv. (1)

- I.) mit Namen
  1) namens...; welcher hieß...; Mt 27,57;

5123 toutesti

- < kontr. von 5124 + 2076
  Konj. (17)

- I.) erklärend: das heißt nämlich...
  1) das ist...; d. bedeutet...; Mt 13,38; Joh 16,17; Eph 4,9; ua.

5131 tragos

- < 5176 (w. d. "Nascher"); Subst.mask. (4)

- I.) d. Ziegenbock
  1) d. (Ziegen)Bock als Opfertier (am großen Versöhnungstag).
  Jes 1,11; Hebr 9,12.13.19; 10,4;

5132 trapeza

- < 5064 und Abl. von 4228 , (w. d. Vier-füßige); Subst.fem. (15)

- I.) d. Tisch
  1) ein Tisch auf d. Essen serviert wird, d. Esstisch; d. Schaubrottisch im Tempel. 2Mo 25,23; Ps 69,23; Mt 15,27; Lk 16,21; R÷m 11,9; Hebr 9,2; ua.
  2) bildl. übertr.: d. Brotbrechen wird als "Tisch d. Herrn" bezeichnet (vgl. Mal 1,7.12;) und so mit d. Brandopferaltar im AT verglichen, weil d. Gläubigen dabei als Priester d. Herrn ihre Anbetung als "geistliche Schlachtoper" darbringen. 1Kor 10,21;
  3) d. Tisch bzw. Stand d. Geldwechsler; daher auch: d. Bank (wo man Zinsen bekommt). Mt 21,12; Mk 11,15; Joh 2,15; Lk 19,23;
  4) auch für d. Speisen bzw. d. Essen selbst d. auf d. Tisch stehen: d. Mahlzeit, d. Festmahl, d. Gericht. Ps 23,5; Apg 6,2; 16,34;

5133 trapezites

Synonyme siehe: S0180

- < 5132 (w. jmd. der berufsmäßig an seinem Wechslertisch sitzt); Subst.mask. (1)

- I.) d. Bankier
  1) d. Geldwechsler der für eine Gebühr Geld wechselt und an Gewinn interessiert ist; - vor allem aber d. Bankier der fremdes Geld anlegt oder jmdm. Geld auf Zins ausborgt. Mt 25,27;

5134 trauma

Synonym: 4127

- < aus d. W. tri- (reiben); vgl. τιτροσκω (durchbohren --> verwunden); vgl. d. gleichen Urspr. von 5147 , 5168 und viell. 2352 ; vgl.: "Trauma" = eine schwere Verwundung; Subst.neut. (1)

- I.) d. Wunde
  1) d. Verwundung, d. Verletzung. Körperlicher Schaden (entstanden vor allem durch einen Schlag bzw. Schläge und nicht sosehr von einer Waffe). Lk 10,34;

5135 traumatizo

- < 5134
  Vb. (2)

- I.) verwunden
  1) jmdn. (durch Schläge) verletzen. Jes 53,5; Lk 20,12; Apg 19,16;

5136 trachelizo

- < 5137 (w. d. Hals zurückbiegen, d.h entblößen oder offenlegen); Vb. (1)
  Gräz.: von Ringern d. den Hals ihrer Gegner ergreifen und verdrehen;
  daraus: jmdn. überwinden bzw. unterwerfen; von Schlachtopfern denen
  d. Hals zurückgebogen wurde um d. Kehle durchzuschneiden; daher:
  etw. bloßlegen; übertr.: etw. aufdecken, enthüllen, ans Licht bringen.

- l.) Ptz.Pf.Pass.: offengelegt (vor)...
  1) übertr.: aufgedeckt, enthüllt; ans Licht gebracht. Hebr 4,13;

5137 trachelos

- < ig.; nhdt.: tragen --> d. [d. Hals als] Träger;
  (viell. von 5143, durch d. Gedanken d. Mobilität ?);
  Subst.mask. (7)

- l.) d. Hals
  1) d. Nacken. 1Mo 46,29; Mt 18,6; Mk 9,42; Lk 15,20; 17,2; Apg 20,37;
  2) übertr.: sich für jmdn. unter Einsatz seines Lebens verwenden.
  Röm 16,4;
  3) bildl.: d. gehorsame Unterwerfung unter...; Jes 58,5; Apg 15,10;

5138 trachus

- < Urspr. von 5015 (w. schüttelnd); Adj. (2)

- l.) rauh
  1) uneben, felsig, steinig, hart (ein Weg); zackige
  Felsen. Jes 40,4; Lk 3,5; Apg 27,29;

5139 Trachonitis

- < Abl. 5138 (w. rauhe Gegend); N.pr. (1)

- l.) Trachonitis

5140 treis

- < ai; Zahlwort (67)

- l.) drei
  1) Die Zahl 3 steht symbolisch für Wirklichkeit und Fülle (F.W. Grant).
  Jon 2,1; Mt 12,40; Mk 8,2; Lk 1,56; Joh 2,6; 1Jo 5,7; uva.

5141 tremo

Synonyme siehe: S0041

- < τρεω (beben, sich schrecken --> bebend fliehen bzw. flüchten);
  Vb. (3)

- l.) zittern
  1) beben, zucken; vor etw. zittern; allg.: sich fürchten oder schrecken;
  Angst bzw. Scheu haben. Jes 66,2; Dan 5,19; Mk 5,33; Lk 8,47; 2Petr 2,10;

  Wortfamilie:

  5156 tromos
- < Tät. von 5141; Subst.mask. (5)
- l.) d. Zittern
  1) ein Beben oder Schütteln aus Furcht; "mit Furcht und Zittern"

  1790 en-tromos
- < 1722 + 5156, (w. in-Zittern seiend); Adj. (3)
- l.) zitternd
  1) bebend, geschreckt, ängstlich.

5142 trepho

- < aus d. W. dhrebh- (dick machen, ballen; ahdt.: trüben, aufwiegeln);
  Vb. (9)
  Gräz.: etw. verdichten, gerinnen lassen --> fett machen.

- l.) nähren
  1) ernähren, füttern, säugen, verpflegen, unterhalten; (Tiere) mästen.
  Jer 46,21; Mt 6,26; 25,37; Lk 12,24; 23,29; Apg 12,20; Offb 12,6.14; Jak 5,5;
  2) allg.: Kinder aufziehen, erziehen, (heran)bilden. Lk 4,16;

  Wortfamilie:

  397 ana-trepho
- < 303 + 5142; Vb. (3)
- l.) aufziehen
  1) für d. leibliche Wohl sorgen, auffüttern (von jungen Kindern
  um ihr leibliches Wachstum zu fördern).
  2) aufziehen d.h. erziehen (mit d. Betonung auf d. Heranbilden
  d. geistigen Eigenschaften).

  1305 dia-trophe
- < 1223 + 5142, (w. d. Durch-nähren); Subst.fem. (1)
- l.) Pl.: d. nötigen Ernährungsmittel
  1) d. Lebensunterhalt, Ernährung; Lebensmittel

1789 en-trepho

- < 1722 + 5142, (w. sich innerlich-nähren); Vb. (1)
- l.) sich ernähren
  1) übertr.: sich heranbilden oder erziehen, sich im Verstand formen lassen.

1625 ek-trepho

- < 1537 + 5142, (w. heraus-nähren); Vb. (2)
- l.) großziehen
  1) aufziehen (Kinder zur Reife/Volljährigkeit); allg.: erziehen, großziehen.
  2) (er)nähren, "aufpäppeln", fürsorglich bedacht sein auf d. Wohl von..., sich um d. körperliche Wohl kümmern.

4939 sun-trophos

- < 4862 + 5142, (w. zusammen-ernährt); Adj. (1)
- l.) subst.: d. Jugendgefährte
  1) Jugendfreund, "Milchbruder"

2353 thremma

- < Erg. von 5142 (w. d. Genährte/Aufgezogene); Subst.neut. (1)
- l.) d. Zuchtvieh
  1) Herdentiere, im besonderen: Schafe und Ziegen

2361 thrombos

- < Abl. vom Med. von 5142 (d. Geronnene); Subst.mask. (1)
- l.) d. Gerinnsel
  1) ein großer, dicker Tropfen oder Klumpen (geronnenen Blutes)

5160 trophe

- < 5142; Subst.fem. (16)
- l.) d. Nahrung
  1) Speise, Nahrungsmittel, Ernährung, Lebensunterhalt; Proviant,
  2) übertr.: schwerverständliche Wahrheiten als geistliche Kost

5162 trophos

- < 5142 (w. d. Ernährerin); Subst.fem. (1)
- l.) d. Nährmutter
  1) d. Amme, Pflegemutter; viell. einfach: d. Mutter.

5161 Trophimos

- < 5160 (w. ernährt, --> Pflegling); N.pr.mask. (3)
- l.) Trophimus

1361 Diotrephes

- < Abl. von 2203 + 5142, (w. von Zeus-ernährt/aufgezogen); N.pr.mask. (1)
- l.) Diotrephes

5143 trecho

- < ?; Vb. (20)

- l.) laufen
  1) rennen, schnell laufen, sich schnell bewegen, eilen; von Personen d. in Hast und Eile sind: von solchen d. in einem Wettlauf rennen

oder in eine Schlacht ziehen. 1Mo 24,28; Mt 27,48; Offb 9,9; ua.
2) übertr.: von einer Lehre d. sich rasch ausbreitet. 2Thes 3,1;
3) bildl. von Läufern d. in einem Wettlauf ihr Äußerstes geben um zu gewinnen. Ps 147,15; R÷m 9,16; 1Kor 9,24; Gal 2,2; 5,7; Phil 2,16; Hebr 12,1;

Wortfamilie:

1532 eis-trecho
- < 1519 + 5143; Vb. (1)
- I.) hineinlaufen

2701 kata-trecho
- < 2596 + 5143; Vb. (1)
- I.) herablaufen
  1) (schnell) hinunterlaufen, hinunterhasten, hinuntereilen

4063 peri-trecho
- < 4012 + 5143, (w. rund herum-laufen); Vb. (1)
- I.) herumlaufen
  1) umherlaufen, kreuz und quer umherziehen, durchstreifen

4370 pros-trecho
- < 4314 + 5143; Vb. (3)
- I.) hinzulaufen
  1) hinrennen zu..., heranstürmen, jmd. "überfallen" (im freundl. Sinn).

4390 pro-trecho
- < 4253 + 5143, (w. vor-laufen); Vb. (2)
- I.) vorauslaufen
  1) jmd. vorrauseilen d.h. überholen

4274 pro-dromos
- < 4253 + NF. von 5143, (w. vor-laufend); Adj. (1)
- I.) subst.: d. Vorläufer
  1) Schiffe d. wegen widrigen Windverhältnissen nicht in d. Hafen einfahren konnten sandten ein Ruderboot mit d. angeseilten Schiffsanker in d. Hafen vorraus. Der Anker wurde dann an Land befestigt worauf d. Schiff dann mittels d. Ankerseiles in den Hafen gezogen werden konnte. Christus hat d. Anker unserer Seelen in d. himmlische Heiligtum mitgenommen und dort selbst befestigt, darum ist unsere Errettung auch sicher und fest!

4936 sun-trecho
- < 4862 + 5143; Vb. (3)
- I.) zusammenlaufen
  1) vom Zusammenströmen einer Menschenmenge d. sich an einem Ort zusammenfindet
- II.) mitlaufen
  1) übertr.: sich mit jmd. anderen zusammen einer Sache hingeben, sich in etw. mithineinstürzen, mit jmd. Gemeinschaft haben in einer (schlechten) Sache.

4890 sundrome
- < 4862 + NF von 5143; Subst.fem. (1)
- I.) d. Zusammenlauf
  1) eine (feindliche) Zusammenrottung von Menschenmassen, d. Volksauflauf, d. Rumor

1998 epi-suntrecho
- < 1909 + 4936; Vb. (1)
- l.) noch dazu zusammenlaufen
  1) d. Zuströmen zu einer schon versammelten Menschenmenge

5295 hupo-trecho
- < 5259 + 5143, (w. darunter-laufen); Vb. (1)
- l.) vorbeisegeln
  1) t.t. d. Navigation: im Windschatten von ... segeln, an einem Ort d. Küste unter d. Wind (d.h. windabwärts = "Lee") vorbeifahren bzw. abgetrieben werden

1408 dromos
- < Abl. einer NF von 5143; Subst.mask. (3)
- l.) d. Lauf
  1) bildl.: vom geistl. Wettlauf und vom Lebenslauf als eine Art Wettlauf d. es zu bestehen und gut zu vollenden gilt.

2113 euthu-dromeo
- < 2117 + 1408, (w. geradewegs-laufen); Vb. (2)
- l.) geradewegs weiterfahren
  1) von einem Schiff: Richtung bzw. Kurs halten, geraden Lauf's kommen...

5164 trochos
- < 5143 (w. d. Läufer); Subst.mask. (1)
- l.) d. Rad
  1) bildl.: d. Rad oder d. Verlauf (d. Werdens oder Entstehens), so wie eine Feuerfackel d. an ein laufendes Rad gehalten wird im Nu d. ganze Rad entzündet; oder: d. (Um)Lauf, d. Laufbahn (d. Daseins).

5163 trochia
- < 5164; Subst.fem. (1)
- l.) Pl.: d. Laufspuren
  1) Sg.: d. Radspur, Pl.: Wagenspur; allg.: d. (gerade) Route, Weg, Pfad oder Bahn um leicht und ungehindert voranzukommen.

5144 triakonta

- < 5140 (w. drei Zehner); Adj. (9)

- l.) dreißig
  1) dreißigfältiger Getreideertrag war bereits eine hervorragende Ernte (2,1646). Mt 13,8.23; 26,15; 27,3.9; Joh 5,5; Gal 3,17; ua.

5145 triakosioi

- < 5140 und 1540 Adj. (2)

- l.) dreihundert

1) 300 Denare waren in etwa d. Jahreslohn eines Arbeiters! Maria opferte also viel um d. Herrn zu ehren. Mk 14,5; Joh 12,5;

5146 tri-bolos

- < 5140 und 1000 , (w. drei-[Spitzen]Werfendes); Subst.mask. (2)

- I.) d. Diestel
  1) eine stachelige Unkrautpflanze. In Palästina sehr verbreitet, haufenweise auftretend und für andere Pflanzen schädlich.
  1Mo 3,18; 2Sam 12,31; Spr 22,5; Hos 10,8; Mt 7,16; Hebr 6,8;

5147 tribos

- < τριβω (austreten, dreschen; abreiben, abnützen) aus W. tri- (reiben); vgl. d. gleichen Urspr. von 5134 und 5168 (w. d. Ausgetretene [Pfad]); Subst.fem. (3)
  Gräz.: d. Abnützung.

- I.) d. Pfad
  1) ein ausgetretener, vielbegangener und bequemer Fußsteig bzw. Weg; ein Trampelpfad. Spr 16,17; Jes 40,3; Mt 3,3; Mk 1,3; Lk 3,4;

  Wortfamilie:

  1304 dia-tribo
- < 1223 + Urspr. von 5147; Vb. (9)
- I.) verweilen
  1) seine Zeit verbringen, verwenden oder zubringen, sich irgendwo aufhalten

  3859 para-diatribe
- < 3844 + Abl. von 1304; Subst.fem. (1)
- I.) d. unnütze Zeitvertreib
  1) d. leere und nutzlose Beschäftigung (weil mit nebensächlichen Dingen), Zeitverlust

  4937 sun-tribo
- < 4862 + Urspr. von 5147, (w. zusammen-reiben); Vb. (7)
- I.) zertrümmern
  1) von Dingen: (in Stücke) zerbrechen, zerschmettern; Personen niedertrampeln: wie ein Eroberer d. Satan unter d. Füße zertreten oder zertrampeln; jmd. niederschlagen, zerschlagen oder zermürben d.h. seine Kraft völlig vernichten.

  4938 suntrimma
- < Erg. von 4937; Subst.neut. (1)
- I.) d. Zertrümmerung
  1) d. was nach d. Zerreiben oder Zzerbrechen übrigbleibt: d. Ruin, Verwüstung, Zusammenbruch, Zerstörung, Vernichtung, Untergang (als Ergebnis menschlichen Handelns schlechthin).

5148 tri-etia

- < Abl. von 5140
und 2094
Subst.fem. (1)

- I.) drei Jahre lang
1) im Zeitraum von drei Jahren. Apg 20,31;

5149 trizo Synonyme siehe: S0088

- < lautnachahmend; Vb. (1)
Gräz.: einen schrillen Laut von sich geben; auch: piepsen, schrillen, schwirren, zirpen. LXX: Jes 38,14; Hss.

- I.) tr.: klappern
1) mit d. Zähnen klappernd oder knirschend aneinanderschlagen (2,1647). Mk 9,18;

5150 tri-menon

- < 5140
und 3376 (als Subst.);
Adj. (1)

- I.) drei Monate lang
1) in einem Zeitraum von drei Monaten, also ein Vierteljahr. 1Mo 38,24; 2K÷ 24,8; 2Chr 36,2.9; Hebr 11,23;

5151 tris

- < 5140
Adv. (12)

- I.) dreimal
1) noch ein drittes Mal, bis zu dreimal. Mt 26,34; Joh 13,38; ua.

5152 tri-stegon

- < 5140
und 4721 (als Subst.), (w. drei-dachig oder geschossig);

Adj. (1)

- l.) d. dritte Stock
  1) d. dritte Geschoß. 1Mo 6,16; Hes 42,6; Apg 20,9;

5153 tris-chilioi

- < 5151
  und 5507
  Adj. (1)

- l.) dreitausend
  1) Apg 2,41;

5154 tritos

- < 5140
  Adj. (56)

- l.) d. dritte
  1) adj. mit einem Hauptwort: d. dritte ...; zeitl.: übermorgen; vorgestern. Mt 16,21; Lk 13,32; Apg 27,19; 1Kor 15,4; uva.
  2) subst.: d. Drittel. 4Mo 15,6.7; Offb 8,7-12; 9,15.18; 12,4;
  3) adv.: d. dritte Mal. Ri 16,15; Mt 26,44; 1Kor 12,28; 2Kor 12,14; ua.

5155 trichinos

- < 2359
  Adj. (1)

- l.) hären
  1) Sacktuch, aus (Tier)Haaren gemacht. 2Mo 26,7; Sach 13,4; Offb 6,12;

5156 tromos

- < Tät. von 5141
  Subst.mask. (5)
  LXX: 1Mo 9,2; 2Mo 15,16; 5Mo 2,25; Ps 2,11; Jes 19,16;

- l.) d. Zittern
  1) ein Beben bzw. Schütteln aus Furcht; "mit Furcht und Zittern".
  Mk 16,8; 1Kor 2,3; 2Kor 7,15; Eph 6,5; Phil 2,12;

5157 trope

- < τρεπω aus d. W. trep- (ai.: etw. örtlich verlegen; [sich] drehen, wenden, ändern; [um]kehren; ahdt.: werden); Subst.fem. (1)
  Gräz.: als astronomischer t.t.: vom Umlauf (= Wende) d. Gestirne besonders von d. Sommer- und Wintersonnenwende; allg.: d. Wende, d. Wandlung; d. Umdrehungen eines Wasserrades.

- I.) d. Wechsel
  1) in bildl. Anwendung: von einer Verfinsterung bzw. Verschattung welche aufgrund d. Sonnenwende auf d. Erde hervorgerufen wird. Etwas d. im Charakter d. "Vaters d. Lichter (d.h. d. Gestirne)" nicht d. Fall ist.
  5Mo 33,14; Hi 38,33; Jak 1,17;

  Wortfamilie:

  396 ana-trepo
- < 303 (perf.) + Urspr. von 5157, (w. vollends-wenden); Vb. (3)
- I.) umstoßen
  1) etw. (z.B. Tische) umstürzen, umkehren, umwerfen
  2) übertr.: etw. (z.B. Wahrheiten) auf d. Kopf stellen, zu Fall bringen, zerrütten, zerstören, ruinieren.

  665 apo-trepo
- < 575 + Urspr. von 5157; Vb. (1)
- I.) sich abwenden von ...
  1) d. Rücken zukehren, jmd. meiden bzw. verabscheuen

  1788 en-trepo
- < 1722 + Urspr. von 5157, (w. in [sich]-wenden [und so ein Gefühl d. Scham oder Scheu erzeugen]); Vb. (9)
- I.) beschämen
  1) jmd. beschämen, beschämt werden
- II.) sich scheuen
  1) jmd./etw. achten, sich kehren zu..., sich vor jmd. schämen

  1791 entrope
- < 1788; Subst.fem. (2)
- I.) d. Beschämung
  1) d. Scham

  1624 ek-trepo
- < 1537 + Urspr. 5157, (w. [sich] heraus-wenden [zur Flucht]); Vb. (5)
- I.) Pass. intr.: sich wegwenden
  1) sich von etw./jmdm. abwenden (hin zu...), auf etw. verfallen, abschwenken, zu etw. abschweifen
  2) sich von jmd. abwenden, jmd. (ver)meiden, jmdm. aus d. Weg gehen (d.h. d. Umgang mit ihm vermeiden).
  3) als medizin. t.t.: verrenkt, ausgerenkt werden (von Körpergliedern).

  2010 epi-trepo
- < 1909 + Urspr. von 5157, (w. zu-wenden); Vb. (18)
- I.) erlauben
  1) jmd. etw. gestatten, einräumen, gewähren

  2011 epitrope

- < 2010; Subst.fem. (1)
- I.) d. Erlaubnis
  1) Zugeständnis, Autorität, Vollmacht

2012 epi-tropos
- < 1909 + 2010 (im Sinne von 2011); Subst. mask. (3)
- I.) d. Verwalter
  1) jmd. dessen Fürsorge etw. anvertraut ist: ein Aufseher, Kurator, ein Haushalter oder Landverwalter; auch: d. Statthalter.
- II.) d. Vormund
  1) jmd. dessen Fürsorge oder Aufsicht Kinder anvertraut sind sei es daß d. Vater schon gestorben ist oder noch lebt, also ein Kurator.

4062 peri-trepo
- < 4012 + Urspr. von 5157, (w. um-wenden); Vb. (1)
- I.) versetzen
  1) eine Person von einem (normalen) Zustand in einen anderen Zustand versetzen oder verkehren, (in d. Wahnsinn) treiben

4187 polu-tropos
- < 4183 + Urspr. von 5157, (w. viel-wendig); Adv. (1)
- I.) in vielerlei Weise
  1) in verschiedener, mannigfaltiger bzw. vielgestaltiger Art und Weise

4389 pro-trepomai
- < 4253 + Urspr. 5157, (w. jmd. [nach] vorwärts-wenden); Vb.Med. (1)
- I.) ermuntern
  1) auffordern, antreiben, ermutigen, jmd. zur Veranlassung bringen etw. zu tun

5158 tropos
- < Urspr. von 5157; Subst.mask. (13)
- I.) d. Art und Weise
  1) in ... Hinsicht
  2) d. Lebensweise, d. Art und Weise d. Lebensführung, Lebenswandel

5159 tropo-phoreo
- < 5158 + 5409; Vb. (1)
- I.) jmds. Art und Weise ertragen
  1) d. Sitten, Angewohnheiten, d. Charakter von jmd. ertragen

2160 eu-trapelia
- < abstrakte Eigenschaft von 2095 + Abl. vom Urspr. von 5157; Subst.fem. (1)
- I.) d. Witzelei
  1) im üblen Sinn: (primitiver) Spaß bzw. Scherz, Possenreißerei bis hin zu zotiger, ordinärer, obszöner und lästerlicher Scherzhaftigkeit; d. Unflätigkeit; doch viell. trifft im NT auch schon d. Bedeutung zu: jede Art von unnötigem Humor oder Spaßmacherei.

5158 tropos

- < Urspr. von 5157
  Subst.mask. (13)
  Gräz.: d. Charakter, d. Gesinnung.

- I.) d. Art und Weise
  1) in ... Hinsicht. 2Mo 2,14; 4Mo 18,7; Mt 23,37; Apg 1,11; 7,28; R÷m 3,2; ua.
  2) von Personen: d. Lebensweise, d. Art und Weise d. Lebensführung und d. Betragens, d. Lebenswandel; auch: d. Charakter, d. Verhalten.
  Hebr 13,5;

5159 tropo-phoreo

- < 5158
  und 5409
  Vb. (1)

- I.) jmds. Art und Weise ertragen
  1) d. Sitten, Angewohnheiten bzw. d. Charakter eines anderen ertragen. 5Mo 1,31; Apg 13,18;

5160 trophe

- < 5142
  Subst.fem. (16)

- I.) d. Nahrung
  1) Speise, Nahrungsmittel, Ernährung, Lebensunterhalt; Proviant.
  Ps 104,27; Mt 3,4; 6,25; 10,10; Apg 2,46; 9,19; 14,17; Jak 2,15; ua.
  2) übertr.: schwerverständliche Wahrheiten als geistliche Kost.
  Hebr 5,12.14;

5161 Trophimos

- < 5160 (w. ernährt --> Pflegling); N.pr.mask. (3)

- I.) Trophimus

5162 trophos

- < 5142 (w. d. Ernährerin); Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Erzieherin.

- I.) d. Nähr(mutter)
  1) d. Amme, d. Pflegemutter; viell. einfach: d. Mutter (2,1650).
  1Mo 35,8; 2Kö 11,2; 2Chr 22,11; Jes 49,23; 1Thes 2,7;

5163 trochia

- < 5164
  Subst.fem. (1)

- I.) Pl.: d. Laufspuren
  1) Sg.: d. Radspur; Pl.: d. Wagenspur; allg.: d. (gerade) Route, Weg, Pfad oder Bahn um leicht und ungehindert voranzukommen. Spr 2,15; 4,11.26.27; 5,6.21; Hebr 12,13;

5164 trochos

- < 5143 (w. d. Läufer); Subst.mask. (1)
  Gräz.: d. was um eine Achse läuft (z.B. d. Erde, d. Töpferscheibe).

- I.) d. Rad
  1) bildl.: d. Rad bzw. d. Verlauf (d. Werdens und Entstehens) - so wie eine Feuerfackel d. an ein laufendes Rad gehalten wird im Nu d. ganze Rad entzündet; oder: d. (Um)Lauf, d. Laufbahn d. Daseins (2,1651). Jak 3,6;

5165 trublion

- < ?;
  Subst.neut. (2)

- I.) d. Schüssel
  1) d. Schale, d. tiefe Teller, d. Napf; in d. Redewendung: mit jmdm. zusammen vertraute Tischgemeinschaft haben. 4Mo 7,18; Mt 26,23; Mk 14,20;

5166 trugao

- < τρυγη (d. Dürre - als d. Zeit zum Ernten d. reifen Früchte); Vb. (3)

- I.) ablesen
  1) reife Früchte (vor allem Trauben) einsammeln bzw. abpflücken, d. Ernte einbringen - bildl. gebraucht von d. "Gerichtsernte" Gottes. Hi 15,33; Lk 6,44; Offb 14,18;
  2) das was abgeerntet wird. Offb 14,19;

5167 trugon

- < τρυζω (knurren, gurren, girren; verwandt mit 5149 aber ein noch dumpferer Laut; d. Name ist lautmalend); Subst.fem. (1)

- I.) d. Turteltaube
  1) Für arme Leute genügte sie als Opfer. 3Mo 12,8; Lk 2,24;

5168 trumalia Synonym: 5169

- < τρυω aus d. W. ter: tri ([zer]reiben --> durch Reiben ein Loch aufbohren); vgl. auch noch vom gleichen Urspr.: 5134 und 5147 Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Öffnungen eines Fischernetzes; d. Nadelöhr stand sinnbildlich für d. kleinste Öffnung d. man sich vorstellen konnte (2,1651).
  LXX: d. Felsöffnung, (enge) Felsspalte. Ri 6,2; Jer 13,4; 16,16;

- I.) d. Loch
  1) d. Öffnung bzw. d. Öhr (d. Nadel) als Bild für eine ganz kleine und schwer passierbare Öffnung. Mk 10,25;

  In Lk 18,25; haben die besten Hss. allerdings: τρημα (trema)
- < τε–τραινω (durchbohren, -löchern) aus W. ter-, (w. d. Durchbohrte); Subst.neut. (1)
- I.) d. Öffnung
  1) d. Loch (d. Nadel).

5169 trupema Synonym: 5168

- < Erg. einer Abl. vom Urspr. von 5168 (w. d. Durchbohrte); Subst.neut. (1)

- I.) d. Bohrloch
  1) d. (Nadel)öhr, d. (Nadel)Öffnung. Mt 19,24;

5170 Truphaina

- < 5171 (w. luxoriös; Tryphaena = "Verwohnt, weichlich"); N.pr.fem. (1)

- I.) Tryphaena

5171 truphao Synonyme siehe: S0102

- < 5172
  Vb. (1)
  LXX: im guten Sinn vom Volk Gottes: Neh 9,25; Jes 66,11; Ps 35,9;

- I.) schwelgen
  1) "sich's gut gehen lassen": protzen, schmausen, feiern, zechen, ausgelassen und unternehmenslustig sein. Ein pompiges, luxuriöses, prunkvolles, üppiges und aufwendiges Leben führen, das schließlich zu Verweichlichung und geistlichem Verfall führt. Hes 16,49; Jak 5,5;

5172 truphe

- < θρυπτω (zerbröckeln, zermürben; --> verweichlicht oder üppig leben); Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. Hochmut und Übermut, stolzes Gehabe.
  LXX: im guten Sinn: Eden = Genuß und Wonne. 1Mo 2,15; 3,23;

- I.) d. Schwelgerei
  1) d. Weichlichkeit; d. luxuriöse Prunk. Das pompige, luxuriöse und prunkvolle Leben in Üppigkeit, das schließlich zu Verweichlichung und geistlichem Verfall führt. Lk 7,25; 2Petr 2,13;

  Wortfamilie:

  5171 truphao
- < 5172; Vb. (1)
- I.) schwelgen
  1) ein pompiges, luxuriöses, prunkvolles, üppiges und verweichlichtes Leben führen, "sich's gut gehen lassen", protzen, schmausen, feiern, zechen, ausgelassen und unternehmenslustig sein

  1792 en-truphao
- < 1722 + 5171; Vb. (1)
- I.) sich schwelgen
  1) sich einem pompigen, luxuriösen, prunkvollen, üppigen und verweichlichten Leben hingeben; übertr.: sich an etw. weiden, ergötzen, erfreuen (z.B. falschen Lehren)

  5173 Truphosa
- < Urspr. von 5172 (w. Bruchstück); N.pr.fem. (1)
- I.) Tryphosa

  5170 Truphaina
- < 5171 (w. luxoriös); N.pr.fem. (1)
- I.) Tryphaena

5173 Truphosa

- < Urspr. von 5172 (w. Bruchstück; Tryphosa = "Verwohnt, weichlich");

N.pr.fem. (1)

- l.) Tryphosa

5174 Troas

- < fem. einer Abl. von τροια (eine Landschaft im westlichen Kleinasien; dann auch Hauptstadt dieser Landschaft: Troas); N.pr. (6)

- l.) Troas

5175 Trogullion

- < ?; N.pr. (1)

- l.) Trogyllium

5176 trogo Synonyme siehe: S0213

- < ?; viell. vom Urspr. 5134 + 5147 (durch d. Gedanken d. Durchlöcherns); oder vom Urspr. von 5167 + 5149 (durch d. entstehenden Nagelaut)?; Vb. (6)
  Gräz. von Tieren: rohe Pflanzen oder Früchte (ab)fressen, Nüsse nagen.
  LXX: nicht vorkommend, statt dessen: 2068 !

- l.) kauen
  1) von Menschen: rohes Essen (zer)kauen (z.B. Gemüse, Nüsse, etc.); allg.: (zusammen) essen. Joh 13,18;
  gierig und geräuschvoll schmatzen: "fressen" - viell. in: Mt 24,38;
  2) Fleisch kauen. Johannes verwendet viell. dieses Wort und nicht 2068 weil Jesus sich mit d. Passalamm vergleicht. Joh 6,54.56.57.58;

  Wortfamilie: siehe noch: 5131

5177 tugchano

- < aus d. W. τυχ– (treffen); Vb. (12)
  Gräz.: d. Ziel mit einem Pfeil treffen; im Ggs. zu 264
  LXX: 5Mo 19,5; Hi 3,21; Spr 30,23;

- l.) tr.: erlangen
  1) etw. (allgemein) erreichen, bekommen oder erhalten: Anteil erhalten, teilhaftig werden; antreffen, etw. meistern - allgemeiner und nicht so objektorientiert wie 2013

Lk 20,35; Apg 24,2; 26,22; 27,3; 2Tim 2,10; Hebr 8,6; 11,35;

- II.) intr.: sich treffen
  1) etw. das sich zufällig ereignet, es trifft sich, sich befinden; unpersönlich: vielleicht, zufällig, etwa...eben, grade; "bei Gelegenheit". 1Kor 14,10; 15,37; 16,6;

- III.) subst. Ptz.Pl. verneint: ganz ungewöhnliche...
  1) τας τυχουσας : eigtl.: d. Erstbeste den man gerade trifft d.h. jmd. ganz Gewöhnlicher also niemand Besonderer; daher verneint: das nicht Gewöhnliche (d.h. etw. das man nicht jeden Tag antrifft).
  Apg 19,11; 28,2;

Wortfamilie:

1793 en-tugchano
- < 1722 + 5177, (w. [jmd. zufällig] an-treffen/begegnen); Vb. (5)
- I.) jmd. angehen (um etw.)
  1) eine (offizielle mündliche oder schriftliche) Eingabe an eine höhergestellte Person machen, jmd. anrufen
- II.) fürbittend eintreten
  1) jmd. um Hilfe anrufen für jmd. anderen, beten, Fürbitte tun, eintreten für jmd.

5241 huper-entugchano
- < 5228 + 1793, (w. jmd. für [jmd. anderen]-angehen [um etw.]; Vb. (1)
- I.) fürbittend eintreten für jmd.
  1) gugunsten von jmd. Fürsprache einlegen, sich für jmd. einsetzen

1783 enteuxis
- < Tät. von 1793 (w. d. Angehen [für etw./jmd.]); Subst.fem. (2)
- I.) d. fürbittende Eintreten
  1) d. bittende Eintreten für jmd. anderen oder für etw.; allg.: d. Bittgebet, d. Gebet

2013 epi-tugchano
- < 1909 + 5177, (w. hinzu-gelangen [zu etw.]); Vb. (5)
- I.) etw. erlangen
  1) etw. konkret erreichen, erhalten bzw. bekommen

2161 Eu-tuchos
- < 2095 + Abl. 5177 (w. [jmd. d. es] wohl-getroffen [hat]); N.pr.mask. (1)
- I.) Eutychus

3909 para-tugchano
- < 3844 + 5177, (w. daneben-gelangen); Vb. (1)
- I.) subst. Ptz.Präs.Pl.: d. zufällig Eintreffenden
  1) d. gerade da waren, d. zufällig Anwesenden, d. zufällig bzw. gerade in d. Weg kommenden (d.h. einfach jeden beliebigen d. Paulus antraf und ohne sich d. Leute genau auszusuchen d. er ansprach!).

4940 sun-tugchano
- < 4862 + 5177; Vb. (1)
- I.) zusammentreffen
  1) mit jmd. zusammenkommen, jmd. begegnen, auf jmd. stoßen

4941 Suntuche
- < 4940, (w. Zufall, Glück); N.pr.fem. (1)
- I.) Syntyche

5190 Tuchikos

- < Abl. 5177 (etwa: schicksalhaft); N.pr.mask. (5)
- l.) Tychicus

5178 tumpanizo

- < perf. Abl. 5180 (d. Pauke; aber auch eine Art "Prügelmaschine");
  Vb. (1)
  Gräz.: d. Trommel schlagen.

- l.) foltern
  1) übertr.: jmdn. mit einem Folterinstrument (assyr.: "tuppanu") martern, quälen, zerschlagen bzw. zu Tode prügeln.
  1Sam 21,14; Hebr 11,35;

5179 tupos Synonyme siehe: S0135

- < 5180 (w. d. Schlag);
  Subst.mask. (15)

- l.) d. Typus
  1) d. sichtbare Mal bzw. d. Eindruck durch einen Schlag oder Hieb entstanden. Joh 20,25;
  2) d. durch Schlag oder Pressung Geformte, ein Bildwerk, Figur, ein Abbild (z.B. von Göttern --> Götzenbilder). Am 5,26; Apg 7,43;
  3) d. Form, d. Inhalt, d. Umriss. Apg 23,25; R÷m 6,17;
  4) d. Vorbild, d. Muster:
  4a) im technischen Sinn: ein Model bzw. eine Vorlage für etw. das man anfertigt. 2Mo 25,40; Apg 7,44; Hebr 8,5;
  4b) im ethischen Sinn: ein gutes Vorbild oder Beispiel zur Nachahmung, oder ein schlechtes zur abschreckenden Warnung.
  Phil 3,17; 1Thes 1,7; 2Thes 3,9; 1Tim 4,12; Tit 2,7; 1Petr 5,3;
  4c) ein typologisches Vorbild. R÷m 5,14; 1Kor 10,6;

5180 tupto Synonyme siehe: S0109

- < ai.: stoßen;
  Vb. (13)
  Gräz.: von d. Ruderstößen; jmdn. durch einen Schwertstoß verletzen.

- l.) schlagen
  1) eigtl.: hauen, stoßen: mit Stock oder Peitsche auf Gesicht oder Hand schlagen. Mt 24,49; 27,30; Mk 15,19; Lk 6,29; 18,13; Apg 18,17; ua.
  2) sich aus Trauer auf d. Brust schlagen. Lk 18,13; 23,48;
  3) übertr.: von Gott her geschlagen werden; verletzen, verwunden (z.B. d. Gewissen von jmdn.). 2Mo 8,2; 2Sam 24,17; Hes 7,9; Apg 23,3;

1Sa 1:8 1Co 8:12

Wortfamilie:

5178 tumpanizo
- < Abl. 5180 (d. Pauke; aber auch eine Art "Prügelmaschine"); Vb. (1)
- I.) foltern
  1) übertr.: jmd. mit einem Folterinstrument (assyr.: "tuppanu") martern, quälen, zerschlagen bzw. prügeln

5179 tupos
- < 5180 (w. d. Schlag); Subst.mask. (15)
- I.) d. Typus
  1) d. sichtbare Mal bzw. d. Eindruck durch einen Schlag oder Hieb entstanden.
  2) d. durch Schlag oder Pressung Geformte, ein Bildwerk, Figur, ein Abbild (z.B. von Göttern --> Götzenbilder).
  3) d. Form, Inhalt, Umriss.
  4) ein Vorbild, Muster; im technischen Sinn: ein Model bzw. eine Vorlage für etw. d. man anfertigt
  5) im ethischen Sinn: ein gutes Vorbild oder Beispiel zur Nachahmung, oder ein schlechtes zur abschreckenden Warnung
  6) ein typologisches Vorbild.

499 anti-tupos
- < 473 + 5179; Adj. (2)
- I.) subst.: d. Gegenbild
  1) etw. d. nach einem vorliegendem Muster gemacht ist: ein Abbild (d.h. d. himmlische Heiligtum ist d. Urbild, Muster bzw. Modell, d. irdische dagegen nur ein Abbild bzw. d. exakte Nachbildung deßselben.
- II.) adj.: gegenbildlich
  1) eine Sache oder Begebenheit d. einem Vorbild entspricht oder es widerspiegelt; d. Rettung d. Familie Noah's durch d. Flut ist ein Typus bzw. Vorbild, d. Taufe ist d. Abbild bzw. Spiegelbild dazu.

1795 en-tupoo
- < 1722 + Abl. 5179, (w. ein-schlagen [z.B. etw. in Stein]); Vb. (1)
- I.) einmeißeln
  1) eingravieren, eindrücken, einprägen

5296 hupo-tuposis
- < 5259 + Abl. 5179 (w. d. darunterliegende-Typus); Subst.fem. (2)
- I.) d. Grundtypus
  1) Paulus als ein Beispiel, Vorbild, Muster und Urbild für nachfolgende Gläubige was seinen Lebenswandel betrifft, als auch für d. nach ihm zum Glauben kommenden was d. Gnadenerweis seiner Bekehrung betrifft.

5181 Turannos

- < ?; vgl. ai.: kräftig, vordringend --> Gewaltherrscher; N.pr.mask. (1)

- I.) Tyrannus

5182 thorubazo

- < 2350 ; (vgl. lat. turba: d. Unruhe, Getümmel, Lärm, Verwirrung; Schwarm, Haufen);
  Vb. (1)

- I.) Pass.: unruhig hin und her getrieben werden
  1) durcheinanderwirbeln (2,1655); sich um etw. sorgen; beunruhigt werden bzw. sich beunruhigen (lassen). Lk 10,41;

5183 Turios

- < 5184 ; Subst.mask. (1)

- I.) d. Tyrier
  1) ein Einwohner von Tyrus. Apg 12,20;

5184 Turos

- < hebr. 06865 (w. d. Fels); Subst.fem. (11)

- I.) Tyrus

5185 tuphlos

- < ?; viell. von 5187 ; Grundbedeutung: stumpfsinnig; Adj. (50)

- I.) blind
  1) buchstäblich blind, nicht sehend, blindgeboren.
  Mt 9,27; 15,14; Mk 10,46; Lk 6,39; Joh 5,3; 9,1; ua.
  2) übertr.: geistlich-seelisch blind bzw. unempfindsam für etw., etw. nicht merken oder wahrnehmen.
  Ps 146,8; Jes 42,7; Mt 23,16.17; R÷m 2,19; 2Petr 1,9; Offb 3,17; ua.

5186 tuphloo

- < 5185 (w. blind machen);
  Vb. (3)

- I.) verblenden
  1) bildl. und übertr.: (d. geistlich Wahrnehmungsvermögen) blenden, d. Verstand verfinstern, blind machen.

Jes 42,19; Joh 12,40; 2Kor 4,4; 1Jo 2,11;

5187 tuphoo

- < Urspr. von 5188 ; Vb. (3)
  Gräz.: Rauch bzw. Qualm machen, in Qualm gehüllt --> voll Stolz über seine eigenen Vorzüge "umnebelt" sein.

- l.) aufgeblasen
  1) Pass. übertr.: stolz, eitel und dünkelhaft werden; voller Stolz sein, überheblich; Pf.Pass.: (von Stolz und Überheblichkeit) verblendet sein; töricht und dumm, stupid, betört. 1Tim 3,6; 6,4; 2Tim 3,4;

5188 tupho

- < τυφος (Dunst, Dampf, Qualm - vgl. Urspr. von 2380 , daraus übertr.: Aufgeblasenheit, Schwindel, Blendwerk), (w. d. was Dampf/Qualm erzeugt); Vb. (1)

- l.) glimmen
  1) Rauch verursachen bzw. aufsteigen lassen; von einem Kerzendocht: rauchen, schwellen. Mt 12,20;

5189 tuphonikos

- < Abl. 5188
  Adj. (1)

- l.) wirbelsturmartig
  1) gleich bzw. wie ein Wirbelwind oder Orkan: gleich einem furchtbaren Sturm. Apg 27,14;

5190 Tuchikos

- < Abl. 5177 (etwa: schicksalhaft; "Glücklich, Glückskind"); N.pr.mask. (5)

- l.) Tychicus

5191 huakinthinos

- < 5192
  Adj. (1)

- I.) hyazinthfarbig
  1) von violett bis dunkelroter Farbe. Beschreibt wahrscheinlich den bläulichen Rauch einer Schwefelflamme (1,453). Offb 9,17;

5192 huak-inthos

- < υακ–ινθος (d. Liebling Apollos, --> Name einer Blume: d. Hyazinthe);
  Subst.mask. (1)

- I.) d. Hyazinth
  1) ein violett-dunkelroter Edelstein ins Schwarze gehend, viell. ein Saphier. Offb 21,20;

5193 hualinos

- < 5194
  Adj. (3)

- I.) gläsern
  1) durchsichtig wie Glas, kristallen. Offb 4,6; 15,2;

5194 hualos

- < skythisch: d. Bernstein, ein durchsichtiger Stein;
  Subst.mask. (2)

- I.) d. Glas
  1) jede Art von (wie Glas) durchsichtigem Stein; Kristall;
  allg.: d. Glas. Hi 28,17; Offb 21,18.21;

5195 hubrizo

- < 5196
  Vb. (5)
  Gräz. intr.: von unbändigen bzw. wilden Tieren und Naturgewalten.

- I.) tr.: mißhandeln
  1) jmdn. aus einer frechen, frevlerischen und arroganten Gesinnung heraus schlecht behandeln: jmdn. übermütig behandeln; allg.: jmdn. beleidigen, verhöhnen oder verleumden bis hin zur gewalttätigen

Mißhandlung. Mt 22,6; Lk 11,45; 18,32; Apg 14,5; 1Thes 2,2;

5196 hubris

- < von ig. u (auf) + W. bri (gewichtig, wuchtig, stark, gewaltig); Subst.fem. (3)
  Gräz.: d. frevlerische Tat; d. Züchtigung. LXX: Spr 11,2; Jes 9,8;

- I.) pass.: d. Mißhandlung
  1) Stolz, Überheblichkeit, Arroganz und Hochmut als Gesinnung und das daraus resultierende Verhalten im Hinblick auf Ereignisse oder im Hinblick auf d. frevelhafte Behandlung von Personen: d. übermütige Behandlung, d. Beleidigung, Schmach, Beschimpfung, Kränkung. Fast immer eine Sünde begangen von "starken" und stolzen Menschen (8,647). 2Kor 12,10;
  2) übertr.: d. Ungemach, d. Unbill bzw. d. Schaden den ein gewaltiger Sturm anrichten kann. Apg 27,10;

  Wortfamilie:

  5195 hubrizo
- < 5196; Vb. (5)
- I.) tr.: mißhandeln
  1) jmd. aus einer frechen, frevlerischen und arroganten Gesinnung heraus schlecht behandeln: jmd. beleidigen, verhöhnen bzw. verleumden bis hin zur gewalttätigen Mißhandlung.

  1796 en-ubrizo
- < 1722 + 5195 (w. jmd. in-übermütig[er Weise] behandeln); Vb. (1)
- I.) schmähen
  1) jmd. frevlerisch behandeln: jmd. beleidigen, verhöhnen, verachten; d. Heiligen Geist in Schmach versetzen d.h. schmählich behandeln, freveln gegen jmd.;

  5197 hubristes
- < 5195; Subst.mask. (2)
- I.) d. Übermütige
  1) ein frevlerischer, frecher, gewalttätiger und hochmütiger Mensch, jmd. d. mit Stolz oder Übermut aufgeblasen ist und dementsprechend arrogant redet oder andere mutwillig behandelt.

5197 hubristes

Synonyme siehe: S0121

- < 5195
  Subst.mask. (2)

- I.) d. Übermütige
  1) ein frevlerischer, frecher, gewalttätiger und hochmütiger Mensch; jmd. d. mit Stolz oder Übermut aufgeblasen ist und dementsprechend arrogant redet oder andere mutwillig behandelt; d. Mißhandler. R÷m 1,30; 1Tim 1,13;

5198 hugiaino

Synonyme siehe: S0199

- < 5199 ; Vb. (12)
  Gräz. tr.: gesund machen, heilen.

- I.) intr.: gesund sein
  1) sich wohl fühlen, vom Wohlbefinden, bei guter Gesundheit sein, geheilt bzw. genesen sein. Lk 5,31; 7,10; 15,27; 3Jo 1,2;
  2) übertr.: von d. rechten, richtigen und vernünftigen christlichen Belehrung welche frei von Irrtümern ist und daher zu einem "gesunden" christlichen Lebenswandel führt.
  1Tim 1,10; 6,3; 2Tim 1,13; 4,3; Tit 1,13; 2,2.8;

5199 hugies

- < ai.: su + 979 , (w. wohl-lebend); Adj. (12)
  Gräz. von Materialien: unbeschädigt, in Ordnung.

- I.) gesund
  1) kräftig, munter, wohlauf: von jmdm. d. körperlich gesund ist bzw. dessen Gesundheit wiederhergestellt ist, kuriert sein.
  Mt 12,13; 15,31; Mk 5,34; Joh 5,4.6.11.15; 7,23; Apg 4,10;
  2) übertr.: von d. rechten, unverdorbenen und vernünftigen Lehre bzw. christlichen Wahrheit. Tit 2,8;

5200 hugros

- < vgl. lat.: naß, feucht; Adj. (1)
  Gräz.: in vollem Saft.

- I.) vollsaftig
  1) eigtl.: von zarten, jungen, grünen, biegsamen und geschmeidigen Zweigen; übertr.: vom moralischen Lebenswandel d. Herrn Jesus.
  Ri 16,7.8; Hi 8,16; Lk 23,31;

5201 hudria

- < 5204
  Subst.fem. (3)

- I.) d. Wasserkrug
  1) ein Gefäß zur Wasseraufbewahrung, ein kleinerer Wasserbehälter; allg.: ein Krug jeglicher Art zur Aufbewahrung verschiedenster

Dinge (z.B. Wein, Münzen, etc.). 1Mo 24,14.15; Joh 2,6.7; 4,28;

5202 hudro-poteo

- < 5204
  und Abl. 4095 , (w. Wasser-Trinker sein);
  Vb. (1)

- I.) Wasser trinken
  1) aus Abstinenz nur Wasser (und keinen Wein) genießen.
  Dan 1,12; 1Tim 5,23;

5203 hudro-pikos

- < 5204
  und Abl. 3700
  (w. Wasser-Antlitz, d.h. wässrig ausschauend, daraus: d. Wassersucht);
  Adj. (1)

- I.) wassersüchtig
  1) mediz. t.t. für d. Leiden an Wassersucht. Lk 14,2;

5204 hudor

- < ai.: (mit Regen) benetzen; d. Wasser(woge); Subst. neut. (78)

- I.) d. Wasser
  1) d. Wasser als Element: von Wasser in Flüssen und Becken etc., von d. Wassern d. Sintflut; von d. Wellen und Wogen d. Meeres.
  Mt 3,16; Joh 4,7; Eph 5,26; Jak 3,12; 1Petr 3,20; Offb 8,10; uva.
  2) übertr.: vom "Lebenswasser" d. ewigen Lebens, (lebendiges Wasser in eigtl. Bed. bedeutet: Quellwasser im Ggs. zum aufgefangenem und abgestandenem Regenwasser in d. Zisterne).
  Joh 4,10.14; 7,38; Offb 7,17; 21,6; 22,1.17;

  Wortfamilie:

  504 an-udros
- < 1 (priv.) + 5204; Adj. (4)
- I.) wasserlos
  1) ohne Wasser, von d. dürren und wasserlosen Wüstenplätzen
  2) übertr.: von sündigen Menschen d. groß reden wo aber nichts dahinter ist.

  5201 hudria
- < 5204; Subst.fem. (3)
- I.) d. Wasserkrug
  1) ein Gefäß zur Wasseraufbewahrung, ein kleinerer Wasserbehälter

5202 hudro-poteo

- < 5204 + Abl. 4095, (w. Wasser-Trinker sein); Vb. (1)
- I.) Wasser trinken
  1) von jmd. d. aus Abstinenz nur Wasser (und keinen Wein) genießt

5203 hudro-pikos

- < 5204 + Abl. 3700, (w. Wasser-Antlitz, daraus: d. Wassersucht); Adj.(1)
- I.) wassersüchtig
  1) med. t.t. für d. Leiden an Wassersucht.

5205 huetos

- < υω (regnen lassen, beregnen; ai.: keltern = Saft fließen lassen); Subst.mask. (5)

- I.) d. Regen
  1) d. Platzregen, ein Schwall Wasser.
  Apg 14,17; 28,2; Hebr 6,7; Jak 5,7.18; Offb 11,6;

5206 huio-thesia

- < 5207 und Abl. von 5087 , (w. d. Sohnes-[Ein]Setzung); Subst.fem. (5) Gräz. als jurist. t.t.: d. Adoption bzw. Annahme eines (fremden) Kindes (anstelle eines eigenen Kindes); nicht in d. LXX!

- I.) d. Adoption
  1) d. Sohnschaft bzw. Kindschaft, d. Annahme als ein Kind Gottes aufgrund d. Wiedergeburt aus Glauben:
  1a) von d. Verhältnis Gottes gegenüber seinem irdischen Volk Israel; er nahm es aus soveräner Gnade als "Sohn" auf im Ggs. zu allen anderen Nationen (vgl. dazu: 2Mo 4,22; Jes 1,2;). Röm 9,4;
  1b) d. Annahme d. Gläubigen als Kinder Gottes aufgrund d. Wiedergeburt aus Glauben und von d. Vorrechten d. diese Stellung mit sich bringt.
  Röm 8,15; Gal 4,5; Eph 1,5;
  1c) von d. zukünftigen Vollendung d. Gläubigen. Röm 8,23;

5207 huios Synonyme siehe: S0068

- < ai.: sunú-s: d. Abkömmling, Nachkomme; Subst.mask. (379)

- I.) d. Sohn
  1) d. Nachkomme, Abkömmling von Menschen (auch vom Tier); im engeren Sinn d. männliche Nachkomme als vom Vater gezeugt und von d. Mutter geboren. 1Mo 18,10; Mt 1,21; Apg 7,29; 13,21; 16,1; Röm 9,9; Gal 4,22; uva.
  2) im weiteren Sinn als Nachkomme von irgendjemandem, z.B. von d. Juden als d. Söhnen Abrahams; von d. Söhnen d. Teufels. 4Mo 26,57; 5Mo 32,8;

Mt 1,20; Apg 5,21; Röm 9,27; 2Kor 3,7.13; 1Thes 5,5; 2Thes 2,3; Hebr 11,22; ua.
3) von einem Nachfolger gebraucht um d. Verhältnis Meister-Schüler zu beschreiben, oder um eine Zugehörigkeit zu jmdm. auszudrücken.
Spr 3,11; Mt 12,27; Lk 11,19; Hebr 12,5; 1Petr 5,13;
4) (ο) υιος (του) ανθρωπου - (der) Sohn (des) Menschen:
4a) als messianischer Titel - d. Herr Jesus bezeichnet sich im Hinblick auf Dan 7,13; *ff. selbst so in:
Mt 8,20; Joh 1,51; 5,27; Apg 7,56; Offb 1,13; 14,14; uva.
4b) ohne Art.: Menschensohn (zur Bezeichnung d. Menschen mit d. Unterton d. Schwachheit, d. Hinfälligkeit und d. Sterblichkeit - doppelsinnig auf Jesus als den erniedrigten Menschensohn bezogen). Ps 8,5; Hebr 2,6; Joh 5,27; ?
5) (ο) υιος (του) θεου - (der) Sohn Gottes:
5a) vom Herrn Jesus:
als messianischer Titel. Ps 2,7; Mt 4,3; 26,63; Joh 1,49; 11,27; ua.
als d. ewige und einzige Sohn Gottes. Mt 16,16; Eph 4,13; ua.
5b) von Adam. Lk 3,38;
5c) von d. wiedergeborenen Gläubigen. Jes 43,6; Mt 5,9; Lk 20,36; Röm 8,14; 9,26; 2Kor 6,18; Hebr 2,10; uva.
6) d. Sohn Davids - d. Schriftgelehrten bezeichneten d. Messias so und d. Volksmenge übernimmt diesen Titel auch für Jesus er selbst jedoch stellt dies richtig. Mt 22,42; Lk 18,38; ua.

5208 hule

- < ?; viell. verwandt mit 3586 ; Subst.fem. (1)
Gräz.: d. schon gefällten Bäume d. Waldes --> d. Holz als (Bau)Material, d. Brennholz, etc.; allg.: d. Material; philosophisch: d. Materie.

- I.) d. Wald
1) d. lebende d.h. noch stehende Holz bzw. Gesträuch d. Waldes im Ggs. zum Bergland und zu d. kultivierten Flächen; d. Wald selbst.
Hi 38,40; Ps 69,2; Jes 10,17; Jak 3,5;

5211 Humenaios

- < υμεναιος (Hochzeit betreffend, Hochzeitsgott; oder: zusammen-wohnen); N.pr.mask. (2)

- I.) Hymenäus
1) von Paulus zusammen mit Alexander wegen Lästerung d. Satan übergeben (d.h. ausgeschlossen?), ein Irrlehrer. 1Tim 1,20; 2Tim 2,17;

5212 humeteros

- < betontes besitzanzeigendes Fürwort von 5210 ; Pron. (11)

- I.) euer
  1) eurig, euch gehörig, euch zustehend. Lk 6,20; Joh 7,6; 1Kor 16,17; ua.
  2) subst.: d. Eurige (von Gut, Besitz, Angelegenheiten). Lk 16,12;
  3) Gen.obj.: euretwegen. 1Kor 15,31;

5214 humneo vgl. Synonyme: S0076

- < 5215
  Vb. (4)

- I.) lobsingen
  1) tr.: rühmen, lobpreisen, gemeinsam ein Loblied oder eine Hymne singen. Ps 22,23; Apg 16,25; Hebr 2,12;
  2) intr.: singen; d. "große Hallel" beim Paschamahl singen: d. Psalmen 113 - 118. Ps 65,13; Mt 26,30; Mk 14,26;

5215 humnos Synonyme siehe: S0076

- < ai.: d. Band, Naht; d. Zusammengefügte --> d. kunstvoll gefügte Lied), vgl.: "Hymne"; Subst.mask. (2)
  Gräz.: Lobeslieder zu Ehren d. Götter, heroischer Persönlichkeiten oder Eroberern; d. Melodie.
  LXX: Ps 40,4; Jes 42,10;

- I.) d. Lobgeang
  1) ein geistliches und dichterisch aufgebautes Loblied: eine Hymne, ein Festgesang oder ein Lobpreis zu Gott. Eph 5,19; Kol 3,16;

5217 hup-ago Synonyme siehe: S0018

- < 5259 + 71 , (w. darunter/zurück-führen), ein duratives Zeitwort; Vb. (79)
  Gräz.: sich allmählich, unbemerkt oder heimlich entfernen; als milit. t.t.: sich mit seiner Armee zurückziehen. LXX tr.: unterwerfen. 2Mo 14,21;

- I.) intr.: fortgehen
  1) (langsam) weggehen, sich (allmählich) entfernen. Mt 13,44; ua.
  2) hingehen, zu etw. gehen. Mt 8,32; Joh 6,21; 9,7; 12,11; 15,16; ua.
  3) beschönigend: für d. Sterben. Mt 26,24; Mk 14,21; Joh 7,33; ua.

5218 hupakoe

- < 5219 ; Subst.fem. (15)
  Gräz.: kl. nicht vorkommend; nur LXX, NT und christl. Literatur.

- I.) d. Gehorsam
  1) d. gehorsame Unterordnung; d. Befolgung von Geboten. 2Sam 22,36; R÷m 1,5; 5,19; 6,16; 16,26; 2Kor 7,15; 10,5; Hebr 5,8; 1Petr 1,2.22; ua.

5219 hup-akouo

- < 5259 + 191 , (w. nach oben-hören); Vb. (21)
  Gräz. als jurist. t.t.: Streitparteien anhören (vom Richter).
  LXX: jmdn. erhören. Jes 65,24;

- I.) horchen
  1) wie in d. Gräz. von d. Tätigkeit eines Portiers: an d. Tür antworten; d. Tür aufmachen und jmdn. einlassen. Apg 12,13;

- II.) gehorchen
  1) auf jmdn. hören, sich jmdm. gehorsam unterordnen und auf seine Anweisungen hören. 1Mo 39,10; Spr 1,24; Mt 8,27; R÷m 6,16; Hebr 11,8; ua.

5220 hup-andros

- < 5259 + 435 , (w. [untergeordnet seiend] unter-einem Mann); Adj. (1)

- I.) unter einem Mann
  1) einem Mann untergeordnet; unter d. Autorität eines Mannes d.h. verheiratet. 4Mo 5,20.29; Spr 6,24.29; Röm 7,2;

5221 hup-antao

- < 5259 + Abl. 473 , (w. von unten jmdm. hinauf-entgegengehen; oder: jmdm. allmählich [im feindl. Sinn: heimlich und unbemerkt]-entgegengehen); Vb. (5)

- I.) entgegengehen
  1) jmdm. (aktiv und nicht zufällig, jedoch in freundlicher Gesinnung) begegnen, auf jmdn. zugehen; jmdm. feindlich gegenübertreten oder entgegenziehen (zum Kampf). Mt 8,28; Lk 14,31; Joh 4,51; 11,20; ua.

5222 hupantesis Synonyme siehe: S0081

- < Tät. von 5221 ; Subst.fem. (3)
  Gräz.: zur feinseligen Begegnung mit...; d. feindselige Entgegengehen.
  LXX: 1Chr 14,8;

- l.) εις υπαντησιν : um entgegenzugehen...
  1) Ausschau halten zu einer (freudigen und erwartungsvollen) Begegnung mit...; das Entgegentreten bzw. Entgegenkommen um jmdn. zu treffen bzw. zu begegnen. Ri 11,34; Spr 7,15; Mt 8,34; 25,1; Joh 12,13;

5223 huparxis

- < 5225
  Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. Existenz.

- l.) d. Besitz
  1) d. Vermögensgüter, d. Besitz(tümer), d. Reichtum, d. Eigentum, d. Wohlstand. 2Chr 35,7; Spr 18,11; 19,14; Apg 2,45; Hebr 10,34;

5224 huparchonta

- < Part.Präs.Akt. neut. Pl. von 5225 (w. d. Vorhandenseiende); Vb. (14)

- l.) subst.: d. Besitztümer
  1) d. Vermögensgüter, d. Besitz, d. Reichtum, Eigentum, Wohlstand. Lk 7,25; 16,14; 23,50; Apg 2,30; Röm 4,19; 1Kor 11,7; 2Kor 12,16; ua.

5225 hup-archo

- < 5259 + 756 , (w. von unten-anfangen, d.h. als Grundlage bzw. Stütze); Vb. (60)
  Gräz.: beginnen, einen Anfang machen.

- l.) vorhanden sein
  1) verfügbar bzw. vorhanden (sein). Mt 19,21; Apg 4,34; 10,12; 28,18; ua.
  2) sein (als Ersatz für 1511): da sein, existieren - zum Ausdruck d. Kontinuität eines vorhandenen Zustandes. Lk 8,41; 1Kor 7,26; 1Kor 11,7; 12,22; Gal 1,14; 2,14; Phil 2,6; Jak 2,15; 2Petr 2,19; 3,11; ua.

5226 hup-eiko

- < 5259 und εικω (zurückweichen, nachgeben; lat.: Wechsel, Austausch), (w. unter [jmds. Autorität]-zurückweichen); Vb. (1)
Gräz.: vor etw. oder jmdm. (zurück)weichen; sich Eroberern unterwerfen.

- I.) Imp.Präs., übertr.: gebt nach unter (ihrer Autorität)
1) der Autorität und Ermahnung von jmdn. nicht länger widerstehen sondern nachgeben und sich seiner Autorität fügen und unterordnen; auch: ablassen von...; sich fügen. Hebr 13,17;

5227 hup-enantios

- < 5259 (intensivierend) + 1727 , (w. feindlich-im Gegensatz stehend); Adj. (2)

- I.) Ptz.: entgegenstehend
1) jmdm. widersprechend, dagegen seiend, dagegen sprechend, direkt und feindlich entgegengesetzt. Kol 2,14;

- II.) subst. Pl.: d. Widerstehenden
1) feindlich entgegenstehend, gegenerisch; d. Gegener, d. Feind, d. Widersacher. Jes 26,11; Hebr 10,27;

5228 huper Synonyme siehe: S0172

- < ai.: steht im Ggs. zu unter: --> über, darüber, darüber hinaus; Präp. (150)

A.) Mit Gen.:
- I.) übertr.: für...
1) zu Gunsten von, zum Vorteil von, zum Besten von jmd.; in Bezug bzw. Hinblick auf...; Mk 9,40; Röm 9,27; Kol 1,7.24; 1Tim 2,1; uva.
2) kausal: um...zu..; um...willen...; wegen. Röm 1,5; 1Kor 15,3; ua.
3) darüber hinaus... (2,1672). Phil 2,13;
4) wie αντι : anstelle bzw. anstatt von...; im Namen von...; in Stellvertretung von...; Phim 1,13;
möglicherweise auch: 1Kor 15,29; 2Kor 5,15.21; Gal 3,13; Kol 1,7;

B.) Mit Akk.:
- I.) übertr.: über ... hinaus
1) bezeichnet d. Übertreffen bzw. d. Steigerung: über; (mehr) als...; Mt 10,24.37; Apg 26,13; 1Kor 4,6; 10,13; Gal 1,14; Eph 1,22; 3,20; ua.
2) adv.: mehr (als)... (2,1673): 2Kor 11,23; 1Kor 4,6;

C.) In Komposita:
1) darüber (hin)weg-,
2) darüber hinaus-,

Wortfamilie:

446 anth-upatos

- < 473 + Superl. von 5228; Subst.mask. (5)
- I.) d. Prokonsul
  1) an d. Spitze jeder senatorischen Provinz stand ein Prokonsul

445 anth-upateuo
- < 446; Vb. (1)
- I.) Prokonsul sein
  1) d. Amt eines Prokonsuls ausüben

1798 en-upnion
- < 1722 + Abl. von 5258, (w. im-Schlaf [erscheinend]); Subst.neut. (1)
- I.) im Traum
  1) d. Traum(bild), eine Art Vision im schlafenden Zustand

1797 en-upniazomai
- < 1798; Vb.Med. (2)
- I.) Traumgesichte haben
  1) träumen, eine Art Vision im schlafenden Zustand empfangen
  2) von falschen Propheten d. von Traumgesichten betört werden und stolz geworden einem ungöttlichen Lebenswandel verfallen und diesen auch noch propagieren.

5311 hupsos
- < Urspr. von 5228; Subst.neut. (6)
- I.) d. Höhe
  1) von d. Ausdehnung: d. Höhe; vom Ort: d. Himmel
  2) übertr. von Rang und Stellung: d. Erhöhung, Erhabenheit, d. hohe Stellung oder Würde (vor Gott durch d. Glauben).

5312 hupsoo
- < 5311 (w. zu Höhe/Erhabenheit machen); Vb. (20)
- I.) erhöhen
  1) erheben sowohl im eigtl. als auch im übertr. Sinn: jmd. erhaben machen, verherrlichen, jmdm. höchste Ehre erweisen oder erteilen.
  2) übertr.: jmd. (oder sich selbst) zu Ruhm, Würde, Ehre und Macht erheben; jmd. glücklich bzw. groß machen.

5251 huper-upsoo
- < 5228 + 5312; Vb. (1)
- I.) Akt.: jmd. darüberhinaus erhöhen
  1) übertr.: jmd. über d. Maßen bzw. über alles erheben, jmd. zur höchsten Höhe, Ehre, Würde, Stellung und Macht erhöhen, jmdm. höchste Autorität und Majestät geben.

5313 hupsoma
- < Erg. von 5312 (w. d. Hochgemachte); Subst.neut. (2)
- I.) d. Erhöhte
  1) übertr.: d. Hohe, d. Hochragende, d. Hochmut, Überheblichkeit, Einbildung. viell. astronomischer t.t.: d. Himmel, d. Firmament.

5308 hupselos
- < υψι (w. hoch gelegen) örtlich vom Urspr. von 5228; Adj. (11)
- I.) hoch
  1) hoch, erhöht, in d. Höhe gelegen
  2) übertr.: erhaben, erhöht, stolz, hochtrabend, hochmütig, eingebildet: von Einfluß und Ehre; hohe und stolze Gedanken habend; hoch hinaus wollend; hohe Dinge (Ehre, Einfluß, Reichtümer) erstrebend.

5310 hupsistos
- < Superl. vom Urspr. von 5308; Adv. (13)

- I.) höchst
  1) am höchsten, am höchstgelegenen, am allerhöchsten.
  1a) räumlich: Pl.: d. höchsten Höhen, die Himmel.
  1b) subst. vom Rang: d. (Aller)Höchste (von Gott).

  5253 huperoon
- < Abl. 5228 (w. d. Oben-Befindliche [Gemach]); Subst.neut. (4)
- I.) d. Obergemach
  1) d. höchste Teil bzw. Raum eines orientalischen Hauses oder eines Palastes; d. obere Stockwerk wo sich d. Frauen aufzuhalten pflegten.

5229 huper-airomai

- < 5228 + 142 , (w. sich darüber hinweg-heben); Vb.Med. (3)

- I.) sich überheben
  1) sich (stolz) über etw. oder jmdn. erheben.
  2Chr 32,23; Ps 72,16; 2Kor 12,7; 2Thes 2,4;

5230 huper-akmos

- < 5228 + Urspr. von 188 , (w. über-d. Spitze [hinaus]); Adj. (1)

- I.) von d. Frau: über d. Jugendblüte d. Lebens hinaus
  1) von einer Jungfrau (oder: Verlobten ?): sexuell "überreif" (und so in großer Gefahr in Unzucht zu fallen). 1Kor 7,36;
  oder:
- II.) vom Mann: übermäßig stark (verliebt)
  1) vom unwiderstehlichen Sexualdrang (2,1673).

5231 huper-ano

- < 5228 + 507 ; Adv. (3)

- I.) oben über ...
  1) über, drüber (einer Sache, einem Platz, Rang oder einer Autorität). 5Mo 28,1; Hes 43,15; Eph 1,21; 4,10; Hebr 9,5;

5232 huper-auxano

- < 5228 + 837
  Vb. (1)

- I.) intr.: darüber hinauswachsen
  1) übertr. vom Glauben: über ein bestimmtes Maß (im Vergleich zu anderen Gemeinden?) hinaus wachsen; stark wachsen. 2Thes 1,3;

5233 huper-baino

- < 5228 + βαινω - [aus]schreiten, gehen, besteigen; Urspr. von 939 (w. darüber hinweg-schreiten [über etw.); Vb. (1)

- I.) intr. übertr.: sich Übergriffe erlauben
  1) (Vorschriften oder Gebote) übertreten bzw. verletzen; d. Rechte eines anderen verletzen (indem man mit d. Frau eines Bruders Unzucht treibt); sich Übergriffe erlauben im Bezug auf andere; sich nicht kümmern um...; allg.: sündigen, fehlen. 1Thes 4,6;
  1a) entweder als Erklärung für Vers 3 und 4:
  "...(das bedeutet), daß nicht (jemand) sich Übergriffe erlaube und übervorteile in der (= dieser) Sache seinen Bruder,..."
  1b) oder als zweiter Gen. epexg.:
  "...(das bedeutet weiters), daß nicht (jemand) übergehe und in dem Geschäft (4229) seinen Bruder übervorteile,..."

5234 huperballontos

- < Adv. des Ptz.Präs.Akt. von 5235 ; Adv. (1)

- I.) als Komp.: übertrefflicher
  1) in überschwenglicher, überragender bzw. übermäßiger Art und Weise, im höheren Maße, etw. durch etw. anderes überbietend oder übertreffend. 2Kor 11,23;

5235 huper-ballo

- < 5228 + 906 , (w. darüber hinaus-werfen); Vb. (5)
  Gräz.: etw. durch etw. überbieten; jmdn. "aus d. Feld schlagen" (bei einer Auktion).

- I.) Ptz.: übertreffend
  1) übertr.: überragend, außerordentlich, über d. Maßen hinaus..., überschwenglich, hervorragend, übersteigend, überreichlich.
  2Co 3:10,19 9:14 Eph 1,19; 2,7;

5236 huperbole

- < 5235 (w. das darüber hinaus-Werfen); Subst.fem. (8)

- I.) d. Übertreffliche
  1) übertr.: d. Außerordentliche, d. Außergewöhnliche, d. Übermaß einer Sache. 2Kor 4,7; 12,7;
  2) καθ υπερβολην : übertrefflicher, überschwenglich, übermäßig, vortrefflicher, übersteigender, ausgezeichneter, im Übermaß, noch darüber hinaus...; R÷m 7,13; 1Kor 12,31; 2Kor 1,8; 4,17; Gal 1,13;

5237 huper-eido

- < 5228 + 1492 , (w. darüber hinweg-sehen);
  Vb. (1)

- I.) hinwegsehen über...
  1) etw. (bewußt und großzügig) übersehen oder nicht beachten, von etw. keine Notiz nehmen. Jos 1,5; Apg 17,30;

5238 huper-ekeina

- < 5228 + neut.Pl. von 1565 , (w. über-jenes [hinaus]);
  Adv. (1)
  Gräz.: nur noch in christlicher Literatur!

- I.) darüber hinaus
  1) die darüber hinaus befindlichen Regionen. 2Kor 10,16;

5239 huper-ekteino

- < 5228 + 1614
  Vb. (1)

- I.) drüber hinaus ausspannen
  1) übertr.: etw. über d. Maßen (aus)strecken; sich über etw. hinaus ausdehnen. 2Kor 10,14;

5240 huper-ekchuno

- < 5228 + NF von 1632 , (w. darüber hinaus-fließen); Vb. (1)
  Gräz.: sonst nicht nachgewiesen.

- I.) überfließen
  1) (nach allen Seiten) überfließen, ausströmen, übergehen,

überlaufen. Spr 5,16; Joe 2,24; 3,13; Lk 6,38;

5241 huper-entugchano

- < 5228 + 1793 , (w. jmdn. für jmdn.-angehen [um etw.]); Vb. (1)
  Gräz.: nur noch in d. christlichen Literatur!

- I.) (fürbittend) eintreten für...
  1) gugunsten von jmdn. Fürsprache einlegen; sich für jmdn. einsetzen bzw. verwenden. Röm 8,26;

5242 huper-echo

- < 5228 + 2192 , (w. darüber[hinaus]-haben);
  Vb. (5)
  Gräz.: über etw. hinausstehen bzw. hinausragen.

- I.) intr. übertr.: überragen
  1) höher sein an Rang, Macht oder Gewalt (von d. Obrigkeit): übertreffen, übergeordnet sein. 1Mo 25,23; R÷m 13,1; 1Petr 2,13;
  2) vortrefflicher, vorzüglicher, oder besser sein als...; nicht zu überbieten. 2Mo 26,13; Dan 5,12; Phil 2,3; 3,8; 4,7;

5243 huperephania vgl. Synonyme: S0121

- < 5244 ; Subst.fem. (1)

- I.) d. Überheblichkeit
  1) d. Stolz, Übermut, Arroganz. Der Charakter von jmdm. d. seine Kräfte und Errungenschaften überschätzt und daher auf andere hinuntersieht, ihnen mit Verachtung begegnet und sie von oben herab behandelt. Mk 7,22;

5244 huper-ephanos Synonyme siehe: S0121

- < 5228 + wahrscheinl. Med. von 5316 , (w. darüber hinaus-scheinend);
  Adj. (5)
  Gräz.: weithin leuchtend, über anderes hervorragend; im positiven Sinn: großartig.

- I.) überheblich
  1) sich stolz über andere erheben; sich übermütig und arrogant gebärdend. Spr 3,34; Lk 1,52; Röm 1,30; 2Tim 3,2; Jak 4,6; 1Petr 5,5;

5245 huper-nikao

- < 5228 (steigernd) + 3528
  Vb. (1)

- I.) mehr als Sieger sein
  1) mehr als Überwinder sein, einen glänzenden Sieg erringen. Röm 8,37;

5246 huper-ogkos

- < 5228 + 3591 , (w. von außerordenlichem-Gewicht); Adj. (2)

- I.) übergewichtig
  1) übertr.: hochtrabende, unangemessene, geschwollene, extravagante und großmauliger Redensweise. 5Mo 30,11; Dan 11,36; 2Petr 2,18; Jud 1,16;

5247 huperoche

- < 5242
  Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. Erhebung (von einer Bergspitze).

- I.) d. Überragen
  1) übertr.: d. Vorzug, Vorrang. Jer 52,22; 1Kor 2,1; 1Tim 2,2;

5248 huper-perisseuo

- < 5228 + 4052 , (w. noch weit darüber hinaus-vorhanden sein); Vb. (2)

- I.) intr.: sogar im Überfluß vorhanden
  1) noch darüberhinaus vorhanden sein. Röm 5,20;

- II.) tr. Med.: sogar im Überfluß haben
  1) von etw. noch darüberhinaus überfließen lassen, sich über d. Maßen freuen. 2Kor 7,4;

5249 huper-perissos

- < 5228 + 4057

Adv. (1)

- I.) noch über alle Maßen
  1) Mk 7,37;

5250 huper-pleonazo

- < 5228 + 4121 , (w. darüber hinaus-mehr sein); Vb. (1)

- I.) im Übermaß vorhanden sein
  1) übergroß; überlaufen, überfließen, in reichem Maß besitzen bzw. vorhanden sein. 1Tim 1,14;

5251 huper-upsoo

- < 5228 + 5312 , (w. darüber hinaus-hoch machen); Vb. (1)
  Gräz. Med.: sich selbst erhöhen bzw. überheben. LXX: Ps 37,35;

- I.) Akt.: jmdn. darüberhinaus erhöhen
  1) übertr.: jmdn. über d. Maßen bzw. über alles erheben; jmdn. zur höchsten Höhe, Ehre, Würde, Stellung und Macht erhöhen; jmdm. d. höchste Autorität und Majestät geben.
  Ps 97,9; Dan 4,34; 11,12; Phil 2,9;

5252 huper-phroneo Synonym: 4065

- < 5228 + 5426
  Vb. (1)

- I.) darüber hinaus sinnen
  1) mehr über sich selbst denken als sich gebührt oder als einem zusteht: sich überschätzen, übermütig sein (2,1678). R÷m 12,3;

5253 huperoon Synonym: 508

- < Abl. von prol. 5228 (w. d. Oben-Befindliche [Gemach]); Subst.neut. (4)

- I.) d. Obergemach
  1) d. höchste Teil bzw. Raum eines orientalischen Hauses oder eines Palastes; d. obere Stockwerk wo sich meist d. Frauen aufzuhalten pflegten; dann auch: ein turmartiges Gemach am Flachdach (2,1678). 2K÷ 23,22; Apg 1,13; 9,37.39; 20,8;

5254 hup-echo

- < 5259 + 2192 , (darunter-[aus]halten);
  Vb. (1)
  Gräz.: hinhalten, gewähren, Rechenschaft ablegen; bestehen.

- I.) Strafe erleiden
  1) als t.t. d. Gerichtssprache: sich d. Strafe unterziehen.
  Kla 5,7; Jud 1,7;

5255 hupekoos

- < 5219
  Adj. (3)
  LXX: zum Untertan machen. Jos 17,13;

- I.) gehorsam
  1) untertan; jmdm. sein Ohr "leihend", Gehör gebend, folgsam.
  Spr 4,3; 13,1; 21,28; Apg 7,39; 2Kor 2,9; Phil 2,8;

5256 hupereteo

- < 5257
  Vb. (3)
  Gräz. eigtl.: sich als Ruderer (unter einer Aufsicht) betätigen.

- I.) übertr.: Gehilfe sein
  1) Dienstleistungen für höhergestellte verrichten, jmdm. "zur Hand gehen"; allg.: dienen, assistieren, beistehen, helfen oder behilflich sein. Apg 13,36; 20,34; 24,23;

5257 huperetes Synonyme siehe: S0034

- < 5259 + Abl. ερεσσω (rudern, fortbewegen --> d. Ruderer, d. Matrose), (w. der unter [Aufsicht eines Vorgesetzten]-Rudernde); Subst.mask. (20)
  Gräz.: d. (Unter)Ruderer, d. Adjudant; allg.: jmd. d. anderen bei ihrer Arbeit beisteht, assistiert und zur Hand geht (ein Gepäckträger); auch: ein religiöser Kultbeamter.

- I.) d. Gehilfe
  1) d. Diener, ein Assistent für jmdn. (den Meister, den Vorgesetzten): jeder d. (mit seinen Händen) Dienstleistungen für höhergestellte verrichtet (Gehilfen d. Magistrate, d. Königs oder d. ausführenden Organe eines Hauptmanns oder Synagogenvorstehers). Spr 14,35; Mt 5,25; 26,58; Lk 4,20; Joh 7,32.45.46; 18,3.12.18.22; Apg

5,22.26; ua.
2) von d. Predigern d. Evangeliums als Christi Diener bzw. Gehilfen (in dem oben genannten Sinn). Lk 1,2; Apg 26,16; 1Kor 4,1;

5258 hupnos

Synonyme siehe: S0096

- < ig.; vgl. "Hypnose" = schlafähnlicher Zustand; Subst.mask. (6)

- I.) d. Schlaf
  1) d. Schlummer; d. Tiefschlaf. Mt 1,24; Lk 9,32; Joh 11,13; Apg 20,9;
  2) bildl. übertr.: von träger Untätigkeit. Röm 13,11;

  Wortfamilie:

  879 aph-upnoo
- < 575 + 5258, (w. weg/ent-schlafen --> schläfrig machen/werden); Vb.(1)
- I.) einschlafen
  1) in Schlaf oder Schlummer fallen, schläfrig werden

  69 agr-upneo
- < Abl. von 71 (ergreifen, nachjagen) + 5258, (w. suchen-d. Schlaf); Vb.(4)
- I.) schlaflos wachen
  1) von jmd. d. eigentlich d. Schlaf sucht aber wachsam sein muß bzw. wachsam bleiben will, wach bleiben, wachsam sein, aufpassen, sich sorgen um jmd., über jmd. wachen, auf jmd. wachsam achthaben

  70 agrupnia
- < 69; Subst.fem. (2)
- I.) Pl.: d. Schlaflosigkeiten
  1) Schläfrigkeit, schlaflose Nächte (aufgrund von Sorge); d. Wachen, d. Wachsamkeit.

  1853 ex-upnos
- < 1537 + 5258, (w. aus-d. Schlaf [aufgewacht); Adj. (1)
- I.) aus d. Schlaf erwacht
  1) aus d. Schlaf aufgeweckt --> wach sein/werden, aufwachen

  1852 ex-upnizo
- < 1537 + 5258, (w. aus-d. Schlaf [aufwachen]); Vb. (1)
- I.) aus d. Schlaf erwecken
  1) aus d. Schlaf holen --> aufwachen, wach werden.

5259 hupo

- < ig.; urspr. Grundbedeutung: von unten hinauf; daraus: lokal: unter...; Präp. (220)

  A.) Mit Gen.:
- I.) von...
  1) gibt d. Ursache an von woher etw. ausgeht: infolge von, von seiten, wegen, durch, unter d. Umständen von...; Mt 1,22; Joh 14,21; ua.

B.) Mit Akk.:

- I.) unter...
  1) örtl.: als Antwort auf d. Frage: Wohin? Mt 8,8; Lk 7,6; 11,33; ua.
  2) örtl.: als Antwort auf d. Frage: Wo? Mk 4,32; Röm 3,13; 1Tim 6,1; ua.
  3) zeitl.: um...herum; gegen...; etwa um...; während...; Apg 5,21;

  C.) In Komposita:
  1) örtl.: unter-, darunter-, unterhalb-
  2) allmählich-, unbemerkt-, heimlich-
  3) herabsetzend oder verniedlichend: etwas-

5260 hupo-ballo

- < 5259 + 906 , (w. unter [d. Hand]-werfen; oder: jmdm. etw. heimlich-hinstellen); Vb. (1)
  Gräz.: unterlegen; jmdm. etw. eingeben; etw. heimlich verbreiten.

- I.) heimlich anstiften
  1) jmdn. heimlich zu etw. verleiten oder aufstacheln, jmdm. etw. unterschieben. Apg 6,11;

5261 hupo-grammos Synonyme siehe: S0135

- < 5259 + 1125 , (w. d. Darunter-geschriebene; daher: d. Vorlage); Subst.mask. (1)
  Gräz.: eine Schreibvorlage mit allen Buchstaben d. Alphabets. Sie wurde Anfängern als Lernhilfe unter ein Blatt Papier gelegt und dann durchkopiert bzw. durchgeschrieben.

- I.) d. Vorbild
  1) d. Beispiel oder Muster welches uns zur Nachahmung hinterlassen ist. 1Petr 2,21;

5262 hupodeigma Synonyme siehe: S0135

- < Erg. von 5263 (w. darunter[legend]-[vor]zeigen); Subst.neut. (6)
  Gräz.: etw. zeigen indem man es unter (d.h. vor) d. Augen legt, um es dann nachzumachen.

- I.) d. Beispiel
  1) d. vorbildliche oder warnende Beispiel; d. Muster, d. Vorbild (als eine Vorlage zum Anreiz und zur Nachahmung).
  Joh 13,15; Jak 5,10; Hebr 4,11; 2Petr 2,6;
  2) d. Kopie, d. Abbild, Repräsentation, Muster (von einer echten Vorlage). Hebr 8,5; 9,23;

5263 hupo-deiknumi

- < 5259 + 1166 , (w. etw. heimlich bzw. unmerklich-zeigen); Vb. (6)
  Gräz.: etw. nur andeutend zeigen.

- I.) weisen
  1) übertr.: etw. nachweisen oder beweisen; allg.: etw. lehren;
  jmdm. etw. vor Augen stellen, jmdn. informieren bzw. warnen.
  Mt 3,7; Lk 3,7; 6,47; 12,5; Apg 20,35;

5264 hupo-dechomai Synonym: 5274

- < 5259 + 1209 , (w. jmdn. unter sich [d.h. beschützend]-empfangen);
  Vb. (4)

- I.) freundlich empfangen
  1) jmdn. freundlich und gastlich aufnehmen; jmdm. beherbergen,
  "Obdach gewähren". Lk 10,38; 19,6; Apg 17,7; Jak 2,25;

5265 hupo-deo

- < 5259 + 1210
  Vb. (3)

- I.) unterbinden
  1) Med.: sich etwas darunter binden oder umbinden (z.B. Sandalen).
  2Chr 28,15; Hes 16,10; Mk 6,9; Apg 12,8; Eh 6:15

5266 hupodema Synonym: 4547

- < Erg. von 5265
  Subst.neut. (10)

- I.) d. Untergebundene
  1) d. Sandalen: eine Ledersohle d. mit Bändern unter d. Fußsohlen
  gebunden wurde. 2Mo 3,5; Mt 3,11; 10,10; Joh 1,27; Apg 7,33; 13,25;
  ua.

5267 hupo-dikos

- < 5259 + 1349
  Adj. (1)

Gräz.: von jmdm. d. seinen Prozeß verlor.

- l.) unter der Strafe
  1) schuldig; verantwortlich für...; haftbar, straffällig (2,1683).
  Röm 3,19;

5268 hupo-zugion

- < 5259 + 2218 , (w. unter-d. Joch --> d. Zugtier); Adj. (2)
  Gräz.: alle Arten von Zugtieren (Pferde, Rinder).

- l.) d. Esel
  1) Der Esel war d. meistgebrauchte Lasttier und Reittier im Orient.
  Sach 9,9; Mt 21,5; 2Petr 2,16;

5269 hupo-zonnumi

- < 5259 + 2224
  Vb. (1)

- l.) untergürten
  1) als nautischer t.t.: ein Schiff in Seenot durch Unterbinden von Tauen oder dgl. zusammenhalten. Apg 27,17;

5270 hupo-kato

- < 5259 + 2736
  Adv. (9)

- l.) als Präp.: unterhalb
  1) unter, unten darunter. Mt 22,44; Lk 8,16; Joh 1,50; Hebr 2,8; ua.

5271 hupo-krinomai

- < 5259 + Med. von 2919 , (w. etw. unbemerkt-deuten?);
  Vb.Med. (1)
  Gräz.: jmdm. etw. antworten bzw. erwidern; jmdn. darstellen, eine Rolle spielen, schauspielern.

- l.) übertr.: heucheln
  1) etw. vormachen bzw. simulieren, sich verstellen, etw. vortäuschen.
  Hi 40,2; Lk 20,20;

5272 hupokrisis

- < Tät. von 5271 ; Subst.fem. (7)
  Gräz.: d. Erwiderung, d. Antwort; d. Schauspielerei, Schauspielerrolle.

- I.) übertr.: d. Heuchelei
  1) d. Verstellung, d. täuschende Verhalten.
  Mt 23,28; Mk 12,15; Lk 12,1; Gal 2,13; 1Tim 4,2; 1Petr 2,1;

5273 hupokrites

- < 5271
  Subst.mask. (20)
  Gräz.: d. Antwortende; d. Schauspieler, d. Akteur, Rollenspieler.

- I.) übertr.: d. Heuchler
  1) einer d. etw. vormacht oder vorgibt, ein "Scheinheiliger".
  Hi 34,30; 36,13; Mt 6,2.5.16; 7,5; 15,7; 22,18; 23,13-15; 24,51; ua.

5274 hupo-lambano

- < 5259 + 2983 , (w. von unten nach oben [in d. Arme]-nehmen); Vb. (5)
  Gräz.: sich jmdn. auf d. Rücken oder auf d. Schultern nehmen; übertr.: einen Vorschlag aufgreifen und annehmen; jmdm. ins Wort fallen, jmdn. in seiner Rede unterbrechen um ihm etw. zu erwidern.

- I.) auf sich nehmen
  1) jmdn. in d. Höhe aufnehmen. Apg 1,9;
  2) jmdn. gastlich aufnehmen, empfangen, willkommen heißen; - Syn.: 5264 jmdn. beherbergen und unter seinen Schutz nehmen. 3Jo 1,8;
  3) d. Wort nehmen bzw. ergreifen um zu antworten, zu entgegnen oder um zu ergänzen was andere gesagt haben. Hi 2,4; 4,1; Lk 10,30;
  4) etw. vermuten (w. etw. allmählich-[auf]nehmen): d.h. etw. im Verstand aufnehmen, annehmen, meinen, in Erwägung ziehen. Ps 50,21; Lk 7,43; Apg 2,15;

5275 hupo-leipo

- < 5259 + 3007 , (w. unten/heimlich [d.h. unbemerkt]-[zurück]lassen); Vb. (1)

- I.) Pass.: übrigbleiben
  1) (unbemerkt) übrigbleiben bzw. übriglassen (von einem d. etw. überlebt. 1Kö 19,10; Spr 2,21; Röm 11,3;

5276 hupo-lenion

- < 5259 + 3025 , (w. d. unter-d. Keltertrog [stehende]); Subst.neut. (1)

- I.) d. Auffangtrog
  1) Ein Gefäß welches unter d. Presse gestellt oder angebracht wurde (im Orient jedoch gewöhnlich in d. Erde eingegraben) um d. ausgepreßten Traubensaft aufzufangen. Ein kleineres Faß, in d. Boden versenkt, wo d. neue Most oder Wein von d. Presse hineinfloß.
  Jes 16,10; Joe 3,13; Hag 2,17; Sach 14,10; Mk 12,1;

5277 hupolimpano

- < prol. NF von 5275
  Vb. (1)

- I.) jmdm. etw. hinterlassen
  1) jmdm. etw. zurücklassen. 1Petr 2,21;

5278 hupo-meno vgl. auch Synonyme: S0061

- < 5259 + 3306 , (w. darunter-bleiben); Vb. (17)
  Gräz.: jmdn. erwarten.

- I.) geduldig ausharren
  1) intr.: zurückbleiben (und nicht fortgehen). Lk 2,43; Apg 17,14;
  2) tr.: standhalten (und nicht fliehen), etw. (geduldig) aushalten oder ertragen; durchhalten (unter Anfechtungen und Trübsalen beim Glauben bleiben); etw. erdulden bzw. tapfer und still ertragen d.h. leiden (z.B. Leid, Schmerz oder schlechte Behandlung). Mt 10,22; Röm 12,12; 1Kor 13,7; 2Tim 2,12; Hebr 10,32; 12,7.2; Jak 5,11; ua.

5279 hupo-mimnesko

- < 5259 + 3403 , (w. jmdn. unter[stützend]-erinnern); Vb. (7)

- I.) (jmdm. etw.) in Erinnerung bringen
  1) jmdn. erinnern; durch jmdn. erinnert werden, sich erinnern, gedenken an...;
  Lk 22,6.7; Joh 14,26; 2Tim 2,14; Tit 3,1; 2Petr 1,12; Jud 1,5; 3Jo 1,10;

5280 hupomnesis Synonyme siehe: S0009

- < Tät. und Zustandekommen von 5279
  Subst.fem. (3)
  LXX: Ps 71,6;

- I.) d. in Erinnerung bringen
  1) akt.: d. Akt d. Erinnerns - vor allem durch jmd. anderen; durchs Erinnern. 2Petr 1,13; 3,1;
  2) pass.: durch jmd. anderen eine Erinnerung empfangen; sich an etw. erinnern, erinnert werden. 2Tim 1,5;

5281 hupomone

Synonyme siehe: S0061

- < 5278
  Subst.fem. (32)
  Gräz.: d. Zurückbleiben.

- I.) d. geduldige Ausharren
  1) sowohl eine innere Haltung als auch ein nach außen gerichtetes Verhalten, immer in Richtung auf Bedrängnisse d. man erleidet: Ausdauer, Standhaftigkeit, Geduld. Lk 8,15; Röm 2,7; 5,3; 8,25; 2Thes 3,5; ua.
  2) Gräz.: d. geduldige und ausharrende Warten auf jmdn.; d. Erwarten, d. Erwartung; viell. so in: Ps 9,19; 2Thes 3,5; Offb 1,9; 3,10;

5282 hupo-noeo

- < 5259 + 3539, (w. [d. Gedanken d.] von unten nach oben [in den Verstand steigen und dadurch]-etw. wahrnehmen;
  oder: etw. heimlich bzw. unbemerkt-bedenken);
  Vb. (3)

- I.) vermuten
  1) etw. annehmen, mutmaßen; agwöhnen; aufgrund von Vermutungen etw. deuten oder erschließen (20,770). Apg 13,25; 25,18; 27,27;

5283 huponoia

- < 5282
  Subst.fem. (1)
  LXX: d. Deutung. Dan 4,16;

- I.) d. Vermutung
  1) d. Mutmaßung, d. Annahme, d. Meinung; d. Einbildung,

d. (falsche) Verdächtigung. 1Tim 6,4;

5284 hupo-pleo

- < 5259 + 4126 , (w. darunter-segeln); Vb. (2)
- I.) (im Windschatten) segeln
  1) an d. Küste oder an einem Hafen nahe vorbeisegeln. Apg 27,4.7;

5285 hupo-pneo

- < 5259 + 4154 , (w. darunter bzw. unbemerkt-wehen); Vb. (1)
- I.) leicht wehen
  1) leise und sanft wehen, von einer sanften Briese. Apg 27,13;

5286 hupo-podion

- < 5259 + 4228 , (w. d. unter-d. Fuß gehörige); Subst.neut. (7)
- I.) d. Fußschemel
  1) d. Fußbank (vorm Sessel oder Thron). Ps 99,5; Jes 66,1; Jak 2,3;
  2) übertr.: jmdn. zum Fußschemel für seine Füße machen bedeutet ihn völlig zu unterwerfen und unter seine Gewalt bringen. Es beschreibt die Praxis von Eroberern welche ihren Fuß auf den Nacken ihrer besiegten Feinde setzten. Ps 110,1; Kla 2,1; Mt 5,35; Mk 12,36; Lk 20,43; Apg 2,35; 7,49; Hebr 1,13; 10,13;

5287 hupo-stasis

- < 5259 + 2476 , (w. d. darunter-Gestellte --> d. Grundlage); Subst.fem. (5)
  Gräz.: d. Akt d. Darunterstellens; d. Fundament, d. Basis; Papyri: d. Eigentum(surkunde); d. Standhaftigkeit. Grundbedeutung: Die unsichtbare Grundlage die sichtbaren Dingen zugrundeliegt und deren (zukünftigen) Besitz garantiert (8,660).
- I.) d. wirkliche Wesen
  1) d. wirkliche Wesen im Ggs. zum Scheinbaren - im Ggs.: 5325 d. Substanz, Eigenschaft bzw. d. Wesen von etw.; Hebr 1,3;
- II.) d. Zuversicht
  1) von d. (seelischen) Verfassung bzw. d. Zustand: feste Zuversicht,

Courage, Festigkeit, Resolutheit. 2Kor 9,4; 11,17; Hebr 3,14;
2) d. Verwirklichung, d. Wirklichkeit; oder: d. "Eigentumsurkunde" als das was noch nicht greifbaren Dingen Realität und Garantie gibt: "Der Glaube ist eine "Eigentumsurkunde" der erhofften Dinge" (8,660). LXX: d. Hoffnung. Rt 1,12; Ps 39,8; Hes 19,5; Hebr 11,1;

5288 hupo-stello

- < 5259 + 4724 , (w. sich zurück [oder: unbemerkt]-stellen); Vb. (4)
Gräz.: mit etw. zurückhaltend sein (z.B. im Reden), LXX: Hag 1,10; "kleinlaut beigeben".

- I.) zurückziehen
1) tr.: etw. zurückziehen; Med. intr.: sich von etw. zurückziehen, feige zurückweichen (von einer feigen und furchtsamen Person). 2Mo 23,21; 5Mo 1,17; Hab 2,4; Gal 2,12; Hebr 10,38;
2) aus Furcht oder Feigheit vor etw. zurückschrecken: zurückweichen; sich vor etw. scheuen; etw. ängstlich (ver)meiden. Apg 20,27;

- II.) vorenthalten
2) Med.: aus Furcht oder Feigheit etw. verbergen, zurückhalten bzw. verschweigen, (aus Furcht) jmdm. etw. verheimlichen. Apg 20,20;

5289 hupostole

- < 5288
Subst.fem. (1)

- I.) d. Zurückziehen
1) d. feige Zurückweichen; d. ängstliche oder feige Kleinmut, d. Scheu. Hebr 10,39;

5290 hupo-strepho

- < 5259 + 4762 , (w. zurück [oder: weg]-drehen); Vb. (35)

- I.) intr.: zurückkehren
1) sich umwenden, sich (wieder) von etw. oder jmdm. abwenden; auch: abfallen. 1Mo 8,9; Lk 1,56; Apg 8,25; Gal 1,17; Hebr 7,1; 2Petr 2,21; ua.

5291 hupo-stronnumi

- < 5259 + 4766

Vb. (1)
Gräz.: etw. darunter (aus)streuen.

- I.) darunter ausbreiten
  1) etw. darunterlegen bzw. darunterbreiten. Jes 58,5; Lk 19,36;

5292 hupotage

- < 5293
  Subst.fem. (4)
  Gräz. akt.: d. Akt d. Unterwerfens.

- I.) pass.: d. Unterordnung
  1) d. Unterwerfung, d. Gehorsam. 2Kor 9,13; Gal 2,5; 1Tim 2,11; 3,4;

5293 hupo-tasso

- < 5259 + 5021, (w. sich [unterordnend] darunter-einordnen); Vb. (38)
  Gräz. als milit. t.t.: Truppendivisionen unter d. Leitung eines Kommandanten stellen, d. Truppen arrangieren.

- I.) unterordnen
  1) Akt. und Pass.: jmdn. in Unterordnung bringen; jmdm. oder etw. unterworfen werden; ingressives Futurum (7;I,149). 1Kor 15,28; Ps 8,7; Röm 8,20; 1Kor 15,27.28; Eph 1,22; Phil 3,21; Hebr 2,5.8;
  2) Med.: sich unter jmd. einordnen, (sich) unterwerfen, gehorchen, sich fügen, d. Rat von jmd. bereitwillig annehmen, nachgeben. 1Chr 29,24; Lk 2,51; Röm 13,1; Eph 5,21; Tit 2,5; 1Petr 2,13; 3,1.5; ua.
  reflexiv. Kol 3,18;

5294 hupo-tithemi

- < 5259 + 5087, (w. etw. darunter-setzen); Vb. (2)
  Gräz.: etw. als Unterpfand (hin)geben; übertr.: jmdn. aus eigenen Mitteln unterhalten bzw. versorgen.

- I.) Akt.: darunterlegen
  1) übertr.: d. Kopf unter etw. (bildl.: d. Schaffott) legen (und zwar für jmd. anderen). Röm 16,4;

- II.) Med.: unterbreiten
  1) jmdm. etw. zugrundelegen damit er sich daran orientieren kann: eine Lehre unterbreiten bzw. vorstellen; allg.: jmdm. etw. (an)raten, lehren, anbefehlen; kundtun, eingeben. 1Tim 4,6;

5295 hupo-trecho

- < 5259 + 5143 , (w. darunter-laufen); Vb. (1)
  Gräz. auch: im Hafen einlaufen bzw. anlegen (2,1690).

- l.) vorbeisegeln
  1) t.t. d. Navigation: im Windschatten von ... segeln, an einem Ort d. Küste unter d. Wind (d.h. windabwärts = "Lee") vorbeifahren bzw. abgetrieben werden. Apg 27,16;

5296 hupo-tuposis Synonyme siehe: S0135

- < υπο–τυπτοομαι (entwerfen, skizzenhaft andeuten), von 5259 + Abl. 5179 (w. d. darunter[liegende]-Typus [als zu kopierendes Musterexemplar]); Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. Entwurf bzw. d. Skizze als Vorlage für weiteres.

- l.) d. Grundtypus
  1) Die Bekehrung des Paulus als ein Entwurf, ein Muster und ein Urbild für die nach ihm zum Glauben kommenden was d. Gnadenerweis seiner Bekehrung betrifft. 1Tim 1,16;
  2) Sein Lebenswandel und seine Predigt als Beispiel und Vorbild für die nachfolgenden Gläubigen. 2Tim 1,13;

5297 hupo-phero Synonyme siehe: S0087

- < 5259 + 5342 , (w. darunter[stehend etw. auf d. Schultern]-tragen); Vb. (3)
  Gräz.: von unten entgegenhalten; herunterkommen, herabfallen.

- l.) übertr.: (geduldig) tragen
  1) etw. geduldig aushalten oder ertragen, etw. bestehen, erdulden (z.B. Versuchungen). 1Kor 10,13; 2Tim 3,11; 1Petr 2,19;

5298 hupo-choreo

- < 5259 (heimlich, unbemerkt) + 5562 , (w. heimlich zurück-weichen); Vb. (2)

- l.) sich unbemerkt zurückziehen
  1) heimlich oder unbemerkt zurückgehen, sich heimlich oder unbemerkt zurückziehen bzw. entfernen; (unbemerkt) weggehen. Lk 5,16; 9,10;

5299 hup-opiazo

- < 5259 + Abl. von ωψ (Sehorgan, d.h. Auge = Abl. vom Urspr. 3700), (w. unter-d. Auge [schlagen]); Vb. (2)

- I.) ins Gesicht (schlagen)
  1) eigtl.: jmdn. "grün und blau" schlagen; viell.: jmdm. d. Augen auskratzen?; allg.: gegen jmdn. überdrüssig werden. Lk 18,5;
  2) übertr.: schlecht behandeln oder quälen; kasteien. 1Kor 9,27;

5300 hus

- < ?; Subst.fem. (1)

- I.) d. Schwein
  1) d. Sau (galt bei d. Juden als d. Inbegriff eines unreinen Tieres). Das Sprichwort zeigt, daß die falschen Lehrer (Vers 1) in ihrer Natur nie verändert wurden (also nicht wiedergeboren wurden) und den Glauben nur äußerlich übernommen hatten. 2Petr 2,22;

5301 hussopos

- < hebr. 0231
  Subst.fem. (2)

- I.) d. Ysop
  1) ein kleiner Busch mit blauen Blüten und stark riechenden Blättern. Zur rituellen Besprengung beim Reinigungsopfer verwendet. 2Mo 12,22; 3Mo 14,4; 4Mo 19,6.18; Ps 51,9; Hebr 9,19;
  2) ein Stock vom Ysopstrauch; oder Abschreibfehler für υσσω (Wurfspeer)? Joh 19,29;

5302 hustereo

- < 5306 (w. zu spät sein);
  Vb. (16)

- I.) ermangeln
  1) zu spät kommen, später kommen bzw. sein als jmd. (Zweiter), zurückbleiben und so d. Ziel verfehlen bzw. nicht erreichen, etw. versäumen bzw. verpassen, von etw. abkommen. Hebr 4,1; 12,15;
  2) hinter etw. zurückstehen (an Macht, Einfluß, Rang); von Personen: geringer sein als...; "zu kurz kommen".
  Ps 39,5; Mt 19,20; 2Kor 11,5; 12,11;
  3) ermangeln, mangelhaft, Mangel haben, etw. entbehren. Lk 15,14; Lk 22,35; R÷m 3,23; 1Kor 1,7; 8,8; 12,24; 2Kor 11,9; Phil 4,12; Hebr 11,37;
  4) mangeln: fehlen, ausbleiben, ausgehen. Ps 23,1; Jes 51,14; Mk 10,21; Joh 2,3;

5303 husterema

- < Konkretum von 5302
  Subst.neut. (9)

- I.) d. Mangel
  1) Pl.: d. (konkreten) Mängel, das was noch fehlt zur Vollkommenheit (im Glauben). 1Thes 3,10;
  2) im Hinblick auf Eigentum und Resourcen als Gegenteil zum Überfluß: d. (konkrete) Armut, d. Entbehrung, d. Not. Ri 18,10; 19,19.20; Ps 34,10; Pred 1,15; Lk 21,4; 2Kor 8,13.14; 9,12; 11,9;
  3) d. (konkrete) Fehlen einer Person. 1Kor 16,17; Phil 2,30; Kol 1,24;

5304 husteresis

- < Abstraktum von 5302
  Subst.fem. (2)

- I.) d. Mangelhaben
  1) d. Ermangeln; Pl.: Entbehrungen (2,1692); d. Bedürftigkeit, d. Armut, d. Not. Hi 30,3; Mk 12,44; Phil 4,11;

5305 husteron

- < neut. von 5306 als Adv; Adv. (11)

- I.) hernach
  1) als Adj. im Sinne eines Komp.: d. zweite von zweien (2,1692); später. 1Chr 29,29; Mt 21,31;
  2) Neutrum adv.: danach, später, darauf(folgend). Spr 24,32; Mt 4,2; Mt 21,30.32; 25,11; Mk 16,14; Lk 4,2; Joh 13,36; Hebr 12,11; ua.

- II.) im Sinne eines Superl.: zuletzt
  1) letztendlich, letztlich, zuallerletzt. Mt 21,37; 22,27; 26,60; Lk 20,32;

5306 husteros

- < verwandt mit Urspr. 5259 : auf, empor; oberer; späterer --> letzter(er);
  Adj. (1)
  Gräz. als Komp.: d. letztere (von Zweien), von zweien d. Zweite.

- I.) im Sinne eines Superl.: späteren
  1) auch: letzte, (zu)künftige bzw. (nach)folgende (Zeiten). Diese Vorhersage hat sich schon vom frühen Mittelalter an bis in unsere Tage hinein erfüllt. In 2Tim 3,1; dagegen spricht Paulus dann von den Tagen unmittelbar vor dem Kommen des Herrn! 1Tim 4,1;

5307 huphantos

- < υφαινω = weben; LXX: 2Mo 35,35; 3Mo 19,19;
  Verbaladj. (1)

- I.) gewebt
  1) gewoben. Joh 19,23;

5308 hupselos

- < υψι (w. hoch gelegen) örtlich vom Urspr. von 5228
  Adj. (11)

- I.) hoch
  1) hoch (von Menschen), erhöht, in d. Höhe gelegen; subst. Pl.: von d. Himmeln. 2Mo 6,6; Ps 93,4; 113,4; Jes 33,5.16; Hes 40,2; Mt 4,8; 17,1; Mk 9,2; Apg 13,17; Hebr 1,3; 7,26; Offb 21,10.12;
  2) übertr.: erhaben, erhöht, stolz, hochtrabend, hochmütig, eingebildet: von Einfluß und Ehre; hohe und stolze Gedanken habend; hoch hinaus wollend; hohe Dinge (Ehre, Einfluß, Reichtümer) erstrebend. 1Sam 2,3; Lk 16,15; Röm 11,20; 12,16; 1Tim 6,17;

5309 hupselo-phroneo

- < 5308 (w. in d. Höhe bzw. hoch hinaus) und 5424 (sinnen), (w. hoch-sinnig sein);
  Vb. (1)
  Gräz. im guten Sinn: hochherzig, großherzig bzw. weitherzig sein.

- I.) hochmütig sein
  1) viel von sich halten, hoffärtig oder stolz gesinnt sein. 1Tim 6,17; R÷m 11,20; Hss.

5310 hupsistos

- < Superl. vom Urspr. von 5308
  Adv. (13)

- I.) höchst
  1) am höchsten, am höchstgelegenen, am allerhöchsten; räumlicher Pl.: d. höchsten Höhen, die Himmel. Jes 57,15; Hi 16,19; Mt 21,9; Lk 2,14; 19,38;
  2) subst. vom Rang, von Gott: d. (Aller)Höchste: Jahwe. 1Mo 14,18; 5Mo 32,8; Mk 5,7; Lk 1,32.35.76; 6,35; 8,28; Apg 7,48; 16,17; Hebr 7,1;

5311 hupsos

- < Urspr. von 5228
  Subst.neut. (6)

- I.) d. Höhe
  1) von d. Ausdehnung: d. Höhe; vom Ort: d. Himmel. Ps 18,17; 68,19; Lk 1,78; 24,49; Eph 3,18; 4,8; Offb 21,16;
  2) übertr. von Rang und Stellung: d. Erhöhung, d. Erhabenheit, hohe Stellung und Würde (vor Gott durch d. Glauben). Hi 5,11; Jak 1,9;

5312 hupsoo

- < 5311 (w. zu Höhe bzw. Erhabenheit machen);
  Vb. (20)

- l.) erhöhen
  1) erheben sowohl im eigtl. als auch im übertr. Sinn: jmdn. erhaben machen, verherrlichen, jmdm. höchste Ehre erweisen oder erteilen.
  Mt 11,23; Lk 10,15; Joh 3,14; 8,28; 12,32.34; Apg 2,33;
  2) übertr.: jmdn. (oder sich selbst) zu Ruhm, Würde, Ehre und Macht erheben; jmdn. glücklich bzw. groß machen.
  Hes 21,31; Mt 23,12; Lk 14,11; 2Kor 11,7; Jak 4,10; 1Petr 5,6; ua.

5313 hupsoma

- < Erg. von 5312 (w. d. Hochgemachte); Subst.neut. (2)
  Gräz.: räumlich von d. sich hoch Auftürmenden: d. Burg, d. Gebäude, d. Bollwerk, eine Barriere; astronomischer t.t.: d. Firmament (d.h. d. sichtbare Himmel).

- l.) d. Erhöhte
  1) übertr.: d. Hohe oder Hochragende das wie eine Barriere wirkt; daraus: d. Hochmut, d. Überheblichkeit, d. Einbildung; viell. aber auch räumlich. Hi 24,24; 2Kor 10,5;
  2) viell. als astronom. t.t.: d. Himmel, d. Firmament. Röm 8,39;

5314 phagos

- < Tät. von 5315 (w. d. Esser); Subst.mask. (2)

- l.) d. Fresser
  1) einer d. über d. Maßen ißt, ein Vielfraß oder Schlemmer.
  Mt 11,19; Lk 7,34;

5316 phaino Synonyme siehe: S0037

- < aus d. Urspr. von 5457 (leuchten --> ans Licht bringen, zeigen); Vb. (31)

- l.) scheinen
  1) Akt.: Licht hervorbringen bzw. werfen, leuchten. 1Mo 1,15.17; Joh 1,5; 5,35; 2Petr 1,19; 1Jo 2,8; Offb 1,16; 8,12; 18,23; 21,23;
  2) Med. und Pass. - von Lichtquellen: (er)scheinen, leuchten:
  2a) scheinen, erleuchtet bzw. hell sein. Jes 60,20; Mt 2,7; 24,27; ua.
  2b) erscheinen: ans Licht kommen, offenbar bzw. sichtbar werden.

Spr 11,31; Mt 13,26; 24,30; Hebr 11,3; Jak 4,14; 1Petr 4,18;
2c) ins Auge fallen, sich sehen lassen, manifest bzw. klar werden; sich zeigen (als)...,
Mal 4,4; Mt 1,20; 2,13.19; 6,5.16.18; Mk 16,9; Lk 9,8;
2d) d. Anschein haben, für d. Verstand oder nach d. Urteil von jmdm. so (er)scheinen als..., so wie es ausschaut..., aussehen nach..., aussehen wie...; Spr 21,2; Mt 23,27.28; Mk 14,64; Lk 24,11; 2Kor 13,7;

5317 Phalek

- < hebr. 06389
  N.pr.mask. (1)

- l.) Phalek

5318 phaneros

Synonyme siehe: S0012

- < 5316 (w. erschienen); Adj. (18)

- l.) offenbar
  1) manifest, augenscheinlich, klar und deutlich erkennbar, bekannt, (vor aller Augen) sichtbar, kenntlich. 5Mo 29,28; Mt 12,16; Apg 4,16; 7,13; Röm 1,19; Gal 5,19; Phil 1,13; ua.
  2) subst.: d. Öffentlichkeit, offen, öffentlich. Mk 4,22; Lk 8,17; Röm 2,28;

5319 phaneroo

Synonyme siehe: S0012

- < 5318 (w. offenbar machen); Vb. (49)

- l.) offenbaren
  1) etw. das bisher unbekannt oder verborgen war durch Worte, Taten oder auf anderem Weg bekannt, manifest und sichtbar machen.
  Jer 33,6; Mk 4,22; R÷m 1,19; 2Kor 2,14; 4,10; 5,10.11; 1Jo 2,19; uva.
  2) sich offenbaren bzw. zeigen, erscheinen. Vom Erscheinen d. Sohnes Gottes auf d. Erde bei seiner Menschwerdung und bei seinem zweiten Kommen als Richter.
  Kol 3,4; 1Tim 3,16; Hebr 9,26; 1Petr 1,20; 5,4; 1Jo 1,2; 2,28; 3,2;

5320 phaneros

- < 5318 (w. in offenbarer Art und Weise); Adv. (3)

- I.) öffentlich
  1) offen und nicht im Geheimen). Mk 1,45; Joh 7,10;

- II.) deutlich
  1) klar, unverhüllt. Apg 10,3;

5321 phanerosis

Synonyme siehe: S0012

- < 5319
  Subst.fem. (2)

- I.) d. Offenbarung
  1) d. Manifestation, Bekanntmachung und Sichtbarmachung (von etw. d. vorher noch verborgenen war). 3Mo 8,8; 1Kor 12,7; 2Kor 4,2;

5322 phanos

Synonyme siehe: S0153

- < subst. einer Abl. vom Urspr. von 5457 (w. leuchtend, hell);
  Subst.mask. (1)
  Gräz. urspr.: eine Fackel aus zusammengebundenen harzigen Holzzweigen.

- I.) d. Laterne
  1) später allg.: d. (Hand)Laterne zum Ausleuchten d. Weges. Joh 18,3;

5323 Phanouel

- < hebr. 06439
  N.pr.mask. (1)

- I.) Phanuel

5324 phantazo

- < Abl. von 5316 ; vgl.: "phantastisch"; Vb. (1)
  Gräz.: (Außergewöhnliches) sichtbar werden lassen; erscheinen, zur Schau stellen; sich brüsten.

- I.) subst. Ptz.Präs.Pass.: d. außergewöhnlich Erscheinende
  1) d. (ungewöhnliche) Anblick, d. gottgewirkte Naturerscheinung. Hebr 12,21;

5325 phantasia

- < Tät. von 5324 (vgl.: "Phantasie"); Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Einbildung(skraft), d. Vorstellungsvermögen,

- I.) d. Gepränge
  1) d. Pomp, d. "Show", das brüstende zur-Schau-Stellen von außergewöhnlichem Luxus. Sach 10,1; Hab 2,18.19; Apg 25,23;

5326 phantasma

- < Erg. von 5324 (w. d. außergewöhnliche Erscheinung); Subst.neut. (2)

- I.) d. Gespenst
  1) d. (furchteinflößende) Erscheinung: Spuk, Geistererscheinung, Schreckgespenst, Alptraum. Hi 20,8; Mt 14,26; Mk 6,49;

5327 pharagx

- < ai.: gebohrte Öffnung --> Loch; viell. verwandt mit Urspr. von 4008 oder viell. von 4486 ; Subst.fem. (1)

- I.) d. Schlucht
  1) ein felsig eingeschnittenes Tal, d. felsige Schlucht oder Kluft.
  Jes 40,4; Lk 3,5;

5328 Pharao

- < ?; - vgl. 06547 (w. d. große Haus); Subst.mask. (5)

- I.) d. Pharaoh
  1) Titel d. ägyptischen Könige.
  1Mo 12,15; Apg 7,10.13.21; R÷m 9,17; Hebr 11,24;

5329 Phares

- < hebr. 06557
  N.pr.mask. (3)

- I.) Phares

5330 Pharisaios Synonyme siehe: S0214

- < hebr. - vgl. 06567 (Pl.: w. d. Abgesonderten); Subst.mask. (99)

- I.) d. Pharisäer
  1) Selbstbezeichnung d. Frommen, d. in peinlicher Erfüllung d. Gesetzes d. Heil erblickten und daher das ganze Leben mit einem Zaun von Vorschriften umgaben. Obgleich sie ursprünglich keine eigtl. Sekte bildeten sondern nur eine Richtung d. volkstümlichen jüdischen Frömmigkeit repräsentierten, hat man sie später doch als solche bezeichnet. Sie führten ihren Ursprung auf Esra zurück. Sie glaubten an d. Unsterblichkeit d. Seele, an d. leibliche Auferstehung, an die Soveränität Gottes sowie an die göttliche Erwählung des Volkes Israel. Für sie waren alle Schriften des AT verbindlich und sie versuchten auch danach zu leben, indem sie die Gebote peinlichst genau und buchstäblich befolgten oder dies zumindest von anderen forderten. Deshalb rügt Jesus sie für ihre Heuchelei, für ihre Betonung von Nebensächlichkeiten auf Kosten des Wichtigeren, und dafür, daß sie die Überlieferungen der Alten gleich viel, ja manchmal sogar mehr, gelten lassen als Gottes Wort.
  Mt 3,7; 5,20; 9,11; Mk 2,18; Apg 23,6; 26,5; Phil 3,5; uva.

5331 pharmakeia

- < vom Vb. von 5332 ; vgl. "Pharmazie"; Subst.fem. (3)
  Gräz.: d. Gebrauch und d. Herstellung von (besprochenen) Heilmitteln, Giftherstellung, d. Arzneimittelherstellung; d. Vergiftung.

- I.) d. Zauberei
  1) (weiße und schwarze) Magie, oft im Zusammenhang und als Ursache von Götzendienst; magische Künste. 2Mo 7,11.22; 8,3.14; Jes 47,9.12; Gal 5,20; Offb 18,23;

  In Offb 9,21; haben d. besten Hss.: φαρμακον (farmakon)
- < = Urspr. von 5332
  Gräz.: d. Arzneimittel, d. (Natur)Heilmittel. LXX: 2Kö 9,22;
- I.) d. Zaubermittel
  1) schädliche bzw. giftige Mittel verschiedener Art; auch: d. Gift.

5332 pharmakeus

- < φαρμακον (d. Zaubermittel; d. Gegengift als Heilmittel) aus ig. bhar-mn- (lit.: durch Besprechen Zauberei treiben); Subst.mask. (1)

- I.) d. Zauberer
  1) jmd. d. magische (Heil)Mittel herstellt bzw. mischt; ein Scharlatan, ein Magier - als alternative Lesart für 5333 im Textus Receptus, in: Offb 21,8;

5333 pharmakos

- < = 5332 ; Subst.mask. (2)
- l.) d. Zauberer
  1) jmd. d. magische (Heil)Mittel herstellt bzw. mischt, ein Scharlatan, ein Magier. 2Mo 7,11; 9,11; Offb 21,8; 22,15;

5334 phasis

- < 5346
  Subst.fem. (1)
- l.) d. Meldung
  1) d. Nachricht, d. wahre Gerücht; d. Anzeige, d. Information (bes. über eine geplante List oder ein Verbrechen). Esr 4,17; Apg 21,31;

5335 phasko

- < prol. vom Urspr. von 5346 + Endung –σκω (Eintreten einer Handlung); Vb. (3)
- l.) behaupten
  1) etw. vorgeben, bekräftigen, bestätigen bzw. (ausdrücklich) sagen. 1Mo 26,20; Apg 24,9; 25,19; R÷m 1,22;

5336 phatne

- < aus d. ig. W. bhendh- (binden); Subst.fem. (4)
- l.) d. Krippe
  1) eine Art Futterplatz für Tiere (in einem Stall, manchmal aber auch unter dem freiem Himmel direkt neben dem Haus). Hi 6,5; 39,9; Jes 1,3; Hab 3,17; Lk 2,7.12.16; 13,15;

5337 phaulos Synonyme siehe: S0129

- < vgl. gotisch: abschaffen; dt.: blöd, zaghaft; Adj. (6)
  Gräz.: wertlos, gering, für nichts zu achten, schwach, gewöhnlich, untauglich.

- I.) schlecht
  1) im moralischen und qualitativen Sinn: aktiv übel, böse, arg, schlimm, nichtsnutzig; untauglich. Spr 22,8; 29,9; Joh 3,20; 5,29; R÷m 9,11; 2Kor 5,10; Tit 2,8; Jak 3,16;

5338 pheggos

Synonyme siehe: S0153

- < in d. Gräz. = Abl. von 5457 in poetischer Ausdrucksweise; - vgl. 5350 ; Subst.neut. (2)

- I.) d. Lichtschein
  1) gewöhnlich vom reflektierten Lichtschimmer (d. Mondes). Mt 24,29; Mk 13,24; Lk 11,33; Hss.

5339 pheidomai

- < aus d. W. bheid- (spalten; nhdt.: beißen), daher: sich von etw. trennen, spalten, absondern; Vb.Dep.Med. (10) Gräz.: von etw. oder jmdm. ablassen und es bzw. ihn dadurch schonen.

- I.) sich etw. ersparen
  1) auf etw. verzichten, von etw. absehen oder ablassen, sich enthalten von etw., etw. unterlassen, sich etw. sparen. Hi 16,5; 2Kor 12,6;

- II.) schonen
  1) jmdn. oder etw. bewahren oder verschonen. Spr 6,34; Jer 13,14; Apg 20,29; R÷m 8,32; 1Kor 7,28; 2Kor 1,23; 2Petr 2,4; ua.

  Wortfamilie: siehe noch: 5340, 857

5340 pheidomenos

- < Ptz. von 5339 (w. schonend); Adv. (2)

- I.) spärlich
  1) in sparsamer oder geiziger Art und Weise; "so, daß man seine eigene Geldbörse schont". 2Kor 9,6;

5341 phailones

- < lat.: ein Mantel aus Leder d. gerne auf Reisen mitgenommen wurde; Subst.mask. (1)

- I.) d. Reisemantel
  1) ein Schutzmantel gegen stürmisches Wetter. 2Tim 4,13;

5342 phero Synonyme siehe: S0087

- < aus d. W. bhere- (tragen; lat.: bringen; nhdt.: Bürde); Vb. (66)
  (in manchen Zeitformen werden auch οισω und ηνεγκον gebraucht,
  d. von anderen Stämmen mit d. gleichen Bedeutung abgeleitet sind).

- I.) tragen
  1) eigtl.:
  1a) eine Last (mit sich) tragen oder schleppen, etw. mitbringen.
  etw. tragen, stützen oder halten damit es nicht fällt oder
  einstürzt (von Christus d. Erhalter d. Universums). 5Mo 1,9;
  Hebr 1,3; Lk 23,26; ua.
  1b) durch Gewalt oder mit Geschwindigkeit etw. oder jmdn. forttragen.
  (fort)treiben oder in Bewegung setzten: von Personen d. in einem
  Schiff vom Wind über d. Meer getrieben werden, vom Wind, vom Geist
  Gottes, von d. Bewegung d. menschlichen Geistes zu einem Ziel hin:
  hinzielen auf...; Hi 17,1; Apg 2,2; 27,15.17; Hebr 6,1; 2Petr 1,21;
  1c) jmdm. etw. (herbei)bringen, hintragen, herantragen; Menschen oder
  Tiere irgendwohin tragen, leiten, führen, bringen.
  1Sam 31,12; Mk 6,27; Lk 24,1; Apg 4,34; 2Tim 4,13; Offb
  21,24.26; ua.
  2) übertr.:
  2a) etw. oder jmdn. ertragen, Schwierigkeiten geduldig aushalten,
  d. Verhalten von jmdm. geduldig ertragen bzw. sich gefallen
  lassen (d.h. sich enthalten vom strafenden Vergelten).
  Hes 34,29; Röm 9,22; Hebr 12,20; 13,13; ua.
  2b) von Pflanzen: (Frucht) tragen: hervortreiben, aus-, hervorbringen.
  Mk 4,8; Joh 12,24; 15,2.4.5.8.16;
  2c) durch Ankündigung (eine Botschaft) überbringen, verkünden, melden;
  Antwort bringen; als jurist. t.t.: ein Wort, eine Rede oder Anklage
  (her)vorbringen.
  Joh 18,29; Apg 25,18; Hebr 9,16; 1Petr 1,13; 2Petr 1,17.18.21;
  2,11; ua.

  Wortfamilie:

  399 ana-phero
- < 303 + 5342; Vb. (10)
- I.) hinaufbringen
  1) jmd. zu einem höhergelegenen Platz hinaufführen
  2) Opfer auf d. Altar hinauflegen d.h. darbringen, darstellen, opfern
  3) von Christus d. sich d. Sünden aufgeladen bzw. aufgebürdet hat
  welche er nicht begangen hat und sie dadurch weggetragen hat;
  eine Last (er)tragen (d. Gericht über d. Sünde).

  667 apo-phero
- < 575 + 5342; Vb. (6)
- I.) wegtragen
  1) jmd. wegbringen; Gefangene abführen; etw. von einem Ort zu einem
  anderen Ort bringen

  1888 ep auto-phoros

- < 1909, 846 + φωραω (aufspüren) + Abl. von 5342; Adj. (1)
- I.) auf frischer Tat (ertappt)
  1) eigtl.: einen Dieb auf frischer Tat ertappen; allg.: jmd. bei einem anderen Vergehen auf frischer Tat ertappen bzw. stellen.

1308 dia-phero
- < 1223 + 5342; Vb. (13)
- I.) tr.: durchtragen
  1) etw. durch einen Ort hindurchbringen bzw. hindurchtragen
  2) in verschiedene Richtungen auseinandertragen, etw. verbreiten
  3) in einem Schiff von d. Wellen hin- und hergetragen bzw. getrieben werden.
- II.) intr.: sich unterscheiden von...
  1) (w. auseinander-tragen), d.h. zwei Dinge auseinanderlegen damit man sie besser beurteilen kann und so merkt wie sie sich unterscheiden, und um daraus zu erkennen welches mehr wert, besser, vorzüglicher oder wesentlicher ist.
  1a) subst.: w. d. sich (vom gewöhnlichen oder zweitbesseren) Unterscheidende, d. worauf es ankommt, d. Wesentliche(re), d. Bessere bzw. d. Vorzügliche(re).
  2) unpersönlich und verneint: es macht keinen Unterschied, es ist egal oder gleichgültig, es ist nicht wichtig, es liegt nichts daran.

1313 diaphoros
- < 1308; Adj. (4)
- I.) unterschieden
  1) verschieden (in d. Art), andersartig, abweichend
  2) Komp.: nach vorheriger Unterscheidung betrachtet als: ausgezeichneter, vorzüglicher, exzellenter, vortrefflicher, übertrefflicher.

1336 di-enekes
- < διηνεγκα , ([ohne Unterbrechung] bis zum durch-tragen); Adj. (4)
- I.) adv.: ununterbrochen
  1) kontinuierlich, stetig, fortlaufend, beständig, fortwährend, für immer.

1533 eis-phero
- < 1519 + 5342; Vb. (8)
- I.) hineinbringen
  1) hineintragen, (in Versuchungen) hineinführen, jmd. irgendwo (gewaltsam) hineinschleppen oder hineinzerren

3923 par-eisphero
- < 3844 + 1533, (w. daneben-hineintragen); Vb. (1)
- I.) dazu aufwenden
  1) etw. zu etw. dazu aufwenden, etw. beisteuern bzw. heranbringen, etw. zusätzlich bzw. außerdem einbringen

1627 ek-phero
- < 1537 + 5342, (w. heraus-tragen/bringen); Vb. (7)
- I.) heraustragen
  1) jmd./etw. hinaustragen bzw. hiausbringen (Kranke; einen Toten zur Beerigung)
  2) jmd. hinausführen, hinausleiten, hinausschicken.
  3) etw. hervorbringen, etw. zum Vorschein bzw. ans Licht bringen; vom Erdboden: Pflanzen, Früchte oder Samen produzieren.

2018 epi-phero
- < 1909 + 5342, (w. über [jmd. etw.] darauf-bringen); Vb. (2)
- I.) vorbringen

1) jmd. etw. vorwerfen: von Anschuldigungen, Anklagen oder Vorwürfen d. gegen jmd. gerichtet sind.
- II.) auferlegen
1) auf jmd. etw. legen, etw. über jmd. bringen oder verhängen, jmdm. etw. Schlimmes zufügen (als Strafe).

2702 kata-phero
- < 2596 + 5342, (w. herab-bringen); Vb. (4)
- I.) Akt.: dagegen abgeben (d.h. d. Stimme)
1) d. Stein mit d. abgestimmt wurde in d. Urne werfen und dadurch gegen jmd. seine Stimme abgeben damit er verurteil wird, jmdn. vor Gericht bringen; allg.: etw. gegen jmd. vorbringen, jmd. für etw. beschuldigen oder anklagen.
- II.) Pass.: überwältigt werden
1) vom Schlaf übermannt werden, in einen Schlaf verfallen bzw. versinken, schläfrig werden.

3911 para-phero
- < 3844 + 5342, (w. vorüber-tragen); Vb. (4)
- I.) fortreißen
1) irregehen, vorbeischießen, vorübertreiben (am Ziel); Pass.: vom rechten Pfad abgeführt werden, sich irreleiten, abführen oder wegführen lassen 2) vorübergehen lassen, entfernen, wegnehmen.

4064 peri-phero
- < 4012 + 5342; Vb. (3)
- I.) herumtragen
1) etw. umhertragen, etw. unter d. Leute bringen.
2) bildl. Pass.: hin- und hergetrieben werden; durch Zweifel durcheineandergewirbelt, herumgedreht bzw. schwindlig werden; viell.: sich wie eine Wetterfahne nach d. Wind drehen (2,1316), d.h. von einer Meinung zur anderen herumgedreht werden.

4374 pros-phero
- < 4314 + 5342, (w. hinzu-bringen); Vb. (47)
- I.) hinbringen
1) eine Person zu jmd. bringen oder hinführen (um geheilt zu werden); eine Person zu jmd. bringen oder führen (um gerichtet zu werden), jmd. (gerichtlich) vorführen
2) jmdm. etw. (hin)bringen, (über)reichen, nahebringen oder anbieten (z.B. zu Trinken)
- II.) Pass.: jmd. behandeln
1) jmd. begegnen, mit jmd. handeln, umgehen oder verfahren, sich gegenüber jmd. benehmen bzw. betragen.
- III.) darbringen
1) jmd. etw. bringen (ein Geschenk, Opfer, etc.), opfern

4376 prosphora
- < Tät. und Erg. von 4374; Subst.fem. (9)
- I.) d. Darbringen
1) d. Akt d. Darbringens, d. Opferhandlung
- II.) d. Darbringung
1) d. was dargebracht bzw. geopfert wird: d. Opfer, Geschenk, Gabe: sowohl von Blutopfern (Schlachtopfer, Sündopfer) als auch übertr. von unblutigen Opfern (z.B. Gebete, Personen).

4393 pro-phero
- < 4253 + 5342; Vb. (2)
- I.) hervorbringen

1) vorführen, zum Vorschein bringen, ans Licht bringen, zeigen, beweisen.

4851 sum-phero
- < 4862 + 5342; Vb. (15)
- l.) zusammentragen
  1) zusammenbringen.
  2) mit jmd. zusammentragen d.h.ihm von Nutzen sein bzw. ihm beistehen
  2a) unpersönlich: es ist förderlich o. hilfreich, es nützt bzw. hilft
  2b) als Ptz.: d. Förderliche, d. Nützliche.
  2c) subst.: d. Förderliche, d. Zuträgliche, d. Nutzen oder Vorteil

5297 hupo-phero
- < 5259 + 5342, (w. darunter[stehend etw. auf d. Schultern]-tragen); Vb. (3)
- l.) ertragen
  1) etw. geduldig aushalten oder tragen, etw. (Versuchungen) bestehen bzw. erdulden

5411 phoros
- < 5342 (w. d. zu Bringende, d. Darbringung); Subst. mask. (5)
- l.) d. Steuer
  1) d. Tribut, Abgaben (meist jährlich für Häuser, Ländereien, Personen)

5409 phoreo
- < 5342; Vb. (6)
- l.) dauernd tragen
  1) etw. ständig oder gewohnheitsmäßig tragen: z.B. Kleider, Gewänder; übertr.: Wesenszüge tragen

2164 eu-phoreo
- < Abl. von 2095 + 5342, (w. wohl-[frucht]tragend sein); Vb. (1)
- l.) gut tragen
  1) fruchtbar sein, viel Frucht hervorbringen, reichen Ertrag bringen

5414 phortos
- < 5342 (w. d. zu Tragende); Subst.mask. (1)
- l.) d. Ladung
  1) d. Last oder Fracht eines Schiffes

5413 phortion
- < eigtl. Dem. von 5414, vgl.: "Portion"; Subst.neut. (6)
- l.) d. Last
  1) d. Fracht oder Ladung eines Schiffes
  2) übertr.: d. Bürde, eine auferlegte Last (z.B. von d. Vorschriften und mühevollen religiösen Riten d. Pharisäer)

5412 phortizo
- < 5414; Vb. (2)
- l.) belasten
  1) eine Bürde oder Last auf jmd. legen, jmd. mit etw. beladen, jmd. etw. tragen lassen (z.B. d. gesetzlichen Vorschriften und mühevollen religiösen Riten d. Pharisäer).

670 apo-phortizomai
- < 575 Med. von 5412, (w. sich ent-lasten); Vb.Med. (1)
- l.) ausladen
  1) t.t. d. Schiffssprache: d. Schiffsladung in Gefahr über Bord werfen um Schiffbruch zu vermeiden oder d. Fracht im Hafen ordnungsgemäß löschen bzw. abladen.

3591 ogkos

- < aus d. W. egk- in ηνεγκον , (w. d. Getragene); Subst.mask. (1)
- l.) d. Gewicht
  1) alles was Masse, Fülle, Umfang und Gewicht hat, daher: d. Bürde, d. Beschwerliche bzw. Hinderliche.

  5246 huper-ogkos
- < 5228 + 3591; Adj. (2)
- l.) übergewichtig
  1) geschwollen, übertr.: hochtrabend, immoderat, extravagant.

5343 pheugo

- < aus d. W. bheug- (ai.: gebogen; lat.: fliehen; ahdt.: biegen); Vb. (29)
  Gräz.: verbannt sein, verbannt werden.

- l.) fliehen
  1) fliehen und dadurch in Sicherheit kommen, (aus) einer Gefahr entrinnen, entfliehen, entkommen, flüchten.
  2Mo 4,3; Mt 3,7; 8,33; Lk 3,7; Hebr 11,34; Jak 4,7; Offb 9,6; ua.
  2) aufs Moralische übertr.: etw. fliehen, (ver)meiden, (verab)scheuen (besonders Schlechtigkeiten und Sünde); sich durch "fortlaufen" vor etw. schützen, sich von etw. fernhalten, zurückhalten, zurückziehen.
  1Kor 6,18; 10,14; 1Tim 6,11; 2Tim 2,22;
  entschwinden, sich verflüchtigen. Jos 8,5; Ps 68,2; Offb 16,20; 20,11;

  Wortfamilie:

  668 apo-pheugo
- < 575 + 5343, (w. weg-fliehen); Vb. (3)
- l.) entrinnen
  1) von etw. wegkommen, entkommen, loskommen

  1309 dia-pheugo
- < 1223 + 5343, (w. durch-Fliehen [entkommen]); Vb. (1)
- l.) entwischen
  1) einer Gefahr (gerade noch) entkommen, entfliehen, entgehen, entrinnen; schnell flüchten.

  1628 ek-pheugo
- < 1537 + 5343, (w. heraus-fliehen); Vb. (7)
- l.) entfliehen
  1) aus etw. entfliehen bzw. entwischen, fliehen:
  1a) sich durch Flucht in Sicherheit bringen
  1b) (d. Unglück, Gericht usw.) entrinnen, entkommen

  2703 kata-pheugo
- < 2596 + 5343, (w. hinab-fliehen [in ein Versteck]); Vb. (2)
- l.) Zuflucht nehmen
  1) flüchten, wegfliehen (um sich irgendwo in Sicherheit zu bringen oder zu verstecken)

  5437 phuge
- < 5343; Subst.fem. (2)
- l.) d. Flucht
  1) d. Entrinnen vor etw., d. Vermeiden von etw.;

5344 Phelix

- < lat.: glücklich, erfolgreich, fruchtbar; Felix = "Der Glückliche"; N.pr.mask. (9)

- l.) Felix

5345 pheme

- < 5346
  Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. Gerücht als etw. d. man zufällig hörte oder sah und das man dann weitersagt.

- l.) d. Kunde
  1) d. Ruf, d. Wort, d. Äußerung; d. "Rumor". Spr 15,30; Mt 9,26; Lk 4,14;

5346 phemi Synonyme siehe: S0165

- < aus d. W. bha- (hervorkommen; lat.: sprechen, weissagen, Gerücht, Ruf; angelsächsisch: Gebet); wurzelverwandt mit d. Urspr. von 5457 und 5316 ; Vb. (66)

- l.) erklären
  1) seine Meinung oder Gedanken kundtun, offenbaren bzw. (an)sagen; sich äußern, etw. aussprechen oder behaupten; sich "deklarieren".
  Mt 4,7; 8,8; Lk 7,40; Apg 2,38; 2Kor 10,10; Hebr 8,5; uva.
  2) meinen, (innerlich) sagen, glauben, durch eine Aussage seine Meinung kundtun. Röm 3,8; 1Kor 7,29; 10,15.19; 15,50;

  Wortfamilie:

  4396 pro-phetes
- < 4253 + 5346 (w. d. für [Gott] heraus-Erklärende); Subst.mask. (144)
- l.) d. Prophet
  1) jmd. d. durch d. Geist Gottes geleitet wird und sein "Sprachrohr" ist. Er erklärt d. Menschen was er durch Offenbarung von Gott empfangen hat, besonders zukünftige Ereignisse aber auch alles was d. Reich Gottes und d. Errettung betrifft. Er spricht zu d. Menschen in ermahnender Art und Weise um sie zu warnen:
  1a) d. Propheten d. AT: sie weissagten über d. Volk Israel, d. Nationen, d. Reich Gottes und d. Messias.
  1b) Johannes d. Täufer als Wegbereiter d. Messias.
  1c) d. Prophet welchen d. Juden vor d. Kommen d. Messias erwarteten.
  1d) dieser Messias, nämlich Jesus Christus.
  1e) von Menschen d. erfüllt vom Geist Gottes durch seinen Auftrag bzw. seine Autorität andere ermahnen.
  1f) besonders von Christen welche d. Gabe d. Weissagung haben
  2) von d. Dichter Epimenides (es wurde nämlich damals angenommen d.

Dichter unter göttlicher Eingebung dichten).

5578 pseudo-prophetes
- < 5571 + 4396; Subst.mask. (11)
- l.) d. falsche Prophet
  1) jmd. d. sich als ein göttlich inspirierter Prophet ausgibt, aber falsches weissagt; ein echter Prophet d. falsches weissagt.

4394 propheteia
- < 4396; Subst.fem. (19)
- l.) d. Prophezeiung
  1) d. Weissagung

4395 propheteuo
- < 4396; Vb. (28)
- l.) prophezeien
  1) weissagen, etw. zukünftiges vorhersagen, durch göttliche Eingebung reden bzw. Gott preisen:
  1a) etw. (verborgenes) aussprechen d. man nur durch göttliche Offenbarung wissen kann
  1b) in durch Gottes Geist gewirkten Lobpreis ausbrechen
  1c) mittels d. Gabe d. Weissagung zu d. Gläubigen zur Ermahnung, Erbauung und Tröstung zu sprechen d.h. d. offenbarte Wort Gottes so auf d. Herzen anwenden daß Ermahnung, Erbauung und Tröstung bewirkt wird.

4397 prophetikos
- < 4396; Adj. (2)
- l.) prophetisch
  1) von Propheten kommend, prophetischer Herkunft

4398 prophetis
- < fem. von 4396; Subst.fem. (2)
- l.) d. Prophetin
  1) eine Frau d. durch göttliche Eingebung redet bzw. weissagt
  2) übertr.: eine verführerische und falsche Prophetin.

4852 sum-phemi
- < 4862 + 5346, (w. [mit jmdm.] zusammen-[d. Gleiche] erklären); Vb. (1)
- l.) zustimmen
  1) (mit jmd. anderen) mit einstimmen, beipflichten, bejahend zugeben was ein anderer (z.B. d. Gesetz) sagt

5345 pheme
- < 5346; Subst.fem. (2)
- l.) d. Kunde
  1) d. Ruf, d. Wort

1426 dus-phemia
- < Abl. von 1418 + 5345; Subst.fem. (1)
- l.) d. schlechte Kunde
  1) d. üble bzw. böse Nachrede über jmd., d. Lästerung, d. schlechte Ruf von jmd.

1310 dia-phemizo
- < 1223 + Abl. 5346; Vb. (3)
- l.) etw. durch ein Gerücht verbreiten
  1) durch Gerede etw. sensationell ausbreiten; e. Ruf bzw. ein wahres Gerücht verbreiten (wahrscheinlich jedoch in sehr ausgeschmückter und übertreibender Art und Weise um jmd. populär zu machen).

2163 eu-phemos

- < 2095 + Urspr. von 5346
  (w. [aus d. Mund Worte von] guter [Bedeutung]-hervorbringend); Adj. (1)
- I.) wohllautend
  1) was gut klingt bzw. sich gut anhört: glückverheißend, günstig, ansprechend, verheißungsvoll, aussichtsreich, löblich

2162 euphemia

- < 2163; Subst.fem. (1)
- I.) d. gute Kunde
  1) Worte von guter Bedeutung, d. gute Ruf als ein Lob über jmd.

5334 phasis

- < 5346; Subst.fem. (1)
- I.) d. Meldung
  1) d. Nachricht, d. wahre Gerücht

5335 phasko

- < prol. vom Urspr. von 5346; Vb. (3)
- I.) behaupten
  1) etw. vorgeben, bekräftigen, bestätigen bzw. (ausdrücklich) sagen

5456 phone

- < 5346; Subst.fem. (139)
- I.) d. Ton
  1) d. Laut, "Sound", Geräusch: von Lebewesen, Naturgewalten und Musikinstrumenten
- II.) d. Stimme
  1) d. ausgesprochenen Worte, d. Stimmlage, d. Ausruf, d. Ausspruch, d. Ruf, d. Schrei; d. "Stimme" als Ersatz für d. unsichtbaren Sprecher.
  2) d. Mundart bzw. Dialekt als menschliche Sprache (wo man zwar Laute vernimmt d. Wörter aber nicht versteht).

5455 phoneo

- < 5456 (w. tr.: tönen; intr.: ertönen lassen); Vb. (43)
- I.) seine Stimme ertönen lassen
  1) einen Ton oder Laut von sich geben: vom Krähen d. Hahnes; vom Menschen: (laut) rufen oder schreien, d. Stimme erschallen lassen, etw. nachdrücklich bzw. befehlend sagen
  2) jmd. rufen
  2a) jmd. zu sich (herzu)rufen entweder durch d. eigene Stimme oder durch einen anderen, nach jmd. rufen (lassen) so daß er seinen Platz verläßt und herkommt, jmd. herbeibefehlen
  2b) jmd. einladen.
  2c) jmd. ansprechen bzw. bei seinem Namen oder Titel rufen.

880 a-phonos

- < 1 (priv.) + 5455, (w. ohne-einen Ton von sich gebend); Adj. (4)
- I.) stimmlos
  1) lautlos, keinen Laut von sich gebend, stumm, sprachlos d.h. ohne (menschliche) Sprache, ohne d. Fähigkeit (eine menschliche Sprache) zu sprechen

400 ana-phoneo

- < 303 + 5455; Vb. (1)
- I.) anstimmen
  1) etw. ertönen oder erschallen lassen, freudig überrascht (und mit lauter Stimme) ausrufen, d. Stimme erheben.

2019 epi-phoneo

- < 1909 + 5455; Vb. (4)
- l.) seine Stimme dagegen erheben
  1) allg.: gegen jmd. ausrufen, jmd. zurufen

4377 pros-phoneo

- < 4314 + 5455; Vb. (7)
- l.) seine Stimme erheben zu...
  1) jmd. (laut) zurufen, jmd. d. Rufen ansprechen
  2) jmd. (laut) zu sich rufen, herbefehlen oder herbeirufen

4856 sum-phoneo

- < 4862 + 5455, (w. zusammen-tönen); Vb. (6)
- l.) übereinstimmen
  1) zu etw. (zusammen)passen, mit etw. übereinstimmen
  2) mit jmd. im Einklang sein, einverstanden sein, übereinstimmen, einer Meinung sein, sich mit jmd. einigen bzw. übereinkommen; mit jmd. eine Vereinbarung oder Absprache treffen: ein "Agreement" oder einen geschäftlichen "Deal" mit jmd. machen.

4857 sumphonesis

- < 4856; vgl.: "Symphonie"; Subst.fem. (1)
- l.) d. Übereinstimmung
  1) d. Einklang, d. Zustimmung; d. "Agreement"

4859 sum-phonos

- < 4862 + 5455, (w. zusammen-tönend); Adj. (1)
- l.) übertr. subst.: d. Übereinstimmung
  1) d. Übereinkunft, Eintracht, Harmonie (zu d. man nach gemeinsamer Besprechung gelangt)

800 a-sumphonos

- < 1 (priv.) + 4859; Adj. (1)
- l.) nicht übereinstimmend
  1) mit jmd. uneinig bzw. verschiedener Meinung seiend d.h. mit jmd. im Zwiespalt sein weil man anders denkt als er

4858 sumphonia

- < 4859 (w. d. Übereinstimmung [im Klang]); Subst.fem. (1)
- l.) d. Konzert
  1) Musik, ein Konzert; mögl. auch: d. Musikinstrument: viell. eine Art Dudelsack oder Flöte (2,1559).

5347 Phestos

- < lat.: festlich, feierlich; N.pr.mask. (7)
- l.) Festus

5348 phthano

- < aus d. W. $\phi\theta\alpha-$; Vb. (7)

Gräz.: etw. (noch) schnell ausführen; etw. zuvor tun.

- I.) etw. erreichen
  1) urspr.: zuvorkommen, früher kommen, (jmdm. zu)voreilen, jmdm. vorausgehen oder voraussein. 1Thes 4,15;
  2) später: (im Voraus) hingelangen bzw. herankommen zu etw., etw. (vorher) erreichen; etw. das jmdn. einholt (z.B. verdienter Zorn). Dan 4,21; Mt 12,28; Lk 11,20; R÷m 9,31; 2Kor 10,14; Phil 3,16; 1Thes 2,16;

  Wortfamilie: siehe noch: 4399

5349 phthartos

- < 5351 (w. verderblich); Adj. (6)

- I.) verweslich
  1) vergänglich; d. Verweslichkeit, d. Auflösung bzw. d. Zerfall preisgegeben. 3Mo 22,25; Röm 1,23; 1Kor 9,25; 15,53.54; 1Petr 1,18.23;

5350 phtheggomai

- < ?; verwandt mit 5338 und viell. mit 5346 ; Vb.Dep.Med. (3)

- I.) etw. verlauten lassen
  1) urspr.: einen Ton, Schall, Laut, Geräusch oder Schrei von sich geben; etw. ertönen lassen (gebraucht von jeder Art von Geräusch oder Stimme sei es Tierlaute, Menschenlaute, Donner, Musik usw.); etw. erschallen lassen, von sich geben; etw. von sich vernehmen oder hören lassen; allg.: verkünden, rufen, reden. Apg 4,18; 2Petr 2,16;

  Wortfamilie:

  669 apo-phtheggomai
- < 575 (perf.?) + 5350; Vb. (3)
- I.) frei heraus verlauten lassen
  1) (her)aussprechen, etw. frei heraus (und laut) erklären, daher: mit Begeisterung reden

  5353 phthoggos
- < Vorgang u. Erg. von 5350 (w. laut von sich Gegebenes); Subst.mask. (2)
- I.) d. Laut
  1) d. (musikalische) Laut, Schall, Ton oder Klang: entweder vokal von d. menschlichen Stimme oder instrumental von Musikinstrumenten.

5351 phtheiro Synonyme siehe: S0219

- < ig.; ai.: zerfließen, (ver)schwinden; Vb. (9)
  Gräz.: durch Verderbnis zerstören; etw. vergeuden (z.B. Zeit).

- l.) zugrunde richten
  1) übertr.: verderben, zerstören, vernichten, verwüsten. Nach jüdischer Vorstellung würde d. Tempel dann verdorben bzw. zerstört wenn jmd. ihn verunreinigt oder auch nur d. kleinste Sache darin demoliert, oder wenn d. Tempelwache d. Wachpflicht vernachlässigt. 1Kor 3,17;
  2) jmdn. finanziell oder durch Verführung zugrunde richten bzw. schädigen, jmdn. sittlich verderben, eine Jungfrau verführen und schänden (weil sie dadurch ihre Jungfräulichkeit verliert).
  1Kor 15,33; 2Kor 7,2; 11,3; Eph 4,22; Offb 19,2;
  3) jmdn. (für ewig) verderben, strafen, vernichten; jmdn. umkommen lassen.
  Jer 13,9; 2Petr 2,12; Jud 1,10;

  Wortfamilie:

  1311 dia-phtheiro
- < 1225 (perf.) + 5351, (w. durch und durch-verderben); Vb. (6)
- l.) gänzlich zugrunde richten
  1) im sittl.-moralischen Sinn sich zum Schlechten verändern: verderben
  2) etw. (ganz und gar bzw. völlig) zerstören, ruinieren oder vernichten: vom Rost oder d. Motte d. d. Vorräte zerfressen
  2a) verzehren, aufzehren (von d. körperlichen Kraft).

  1312 diaphthora
- < 1311 (w. d. völlige Verderbnis); Subst.fem. (6)
- l.) d. Verwesung
  1) d. Vernichtung, d. Zerstörung (d. Leibes durch d. Verwesungsvorgang nach d. Tod)

  2704 kata-phtheiro
- < 2596 (perf.) + 5351; Vb. (1)
- l.) völlig verdorben
  1) im Sinn völlig korrupt sein

  5349 phthartos
- < 5351 (w. verderblich); Adj. (6)
- l.) verweslich
  1) vergänglich; d. Verweslichkeit, Auflösung bzw. Zerfall preisgegeben

  862 a-phthartos
- < 1 (priv.) + Abl. 5349, (w. un-verderblich); Adj. (8)
- l.) unverweslich
  1) nicht d. Verderbnis, Vergänglichkeit und Vernichtung unterworfen: unverwüstbar, unsterblich, unvergänglich; fast: "ewig"

  861 aphtharsia
- < 862 (w. d. Unverderblichkeit); Subst.fem. (7)
- l.) d. Unverweslichkeit
  1) d. nicht d. Verderbnis, Vergänglichkeit und Vernichtung Unterworfene: d. Unverderblichkeit, d. Unvergänglichkeit.

  90 a-phthoria
- < 1 (priv.) + Abl. 5351; Subst.fem. (1)
- l.) d. Unverdorbenheit
  1) d. Reinheit, Unverfälschtheit

  5356 phthora

- < Med. von 5351; Subst.fem. (9)
- I.) d. Vernichtung
  1) von d. was d. Verderbnis oder Vergänglichkeit unterworfen ist: d. Zerstörung, d. Untergang, Vernichtung
  2) d. sittlich-moralische Korruption, d. moralische Verfall bzw. Verkommenheit, d. sittliche Niedergang.
  3) d. Vernichtung, Untergang, Zugrundegehen d. man sich (schon auf dieser Welt) zuzieht wenn man fleischlich lebt.

5352 phthin-oporinos

- < φθινω (intr.: verschwinden oder vergehen machen; tr.: hinschwinden, vergehen), - wahrscheinlich verwandt mit Urspr. von 5351 und 3703 , (w. hinschwindender-Herbst); Adj. (1)

- I.) spätherbstlich
  1) wie Bäume im Spätherbst: dürr, trocken, blätterlos, ohne Früchte; oder: ohne Frucht zur Zeit wo eigentlich Frucht zu erwarten wäre, vgl. Lk 13,6-9; (8,667).
  übertr.: von Irrlehrern deren Tätigkeit unfruchtbar und wertlos für d. Glauben ist genauso wie wasserlose Wolken d. eben keinen Regen spenden. Jud 1,12;

5353 phthoggos

- < d. Vorgang und d. Erg. von 5350 (w. d. laut von sich Gegebene); Subst.mask. (2)

- I.) d. Laut
  1) d. (musikalische) Laut, Schall, Ton oder Klang: entweder vokal von d. menschlichen Stimme oder instrumental von Musikinstrumenten. Ps 19,4; Röm 10,18; 1Kor 14,7;

5354 phthoneo

- < 5355
  Vb. (1)

- I.) beneiden
  1) auf jmdn. neidisch sein, jmdm. etw. nicht gönnen; auch: jmdm. etw. nachtragen ohne das dabei Mißgunst oder gar Neid im Spiel sein muß (2,1710). Gal 5,26;

5355 phthonos

Synonyme siehe: S0169

- < ?; viell. verwandt mit dem Urspr. von 5351 ; Subst.mask. (9)

- l.) d. Neid
  1) d. Groll, d. Mißgunst, eine übelwollende Gesinnung gegen jmdn.; Mt 27,18; Mk 15,10; Röm 1,29; Gal 5,21; Phil 1,15; Tit 3,3; Jak 4,5; 1Petr 2,1;
  2) viell.: "mit Eifersucht...", in: Jak 4,5;

5356 phthora

- < vom Med. von 5351 ; Subst.fem. (9)
  Gräz.: von d. Abtreibung, Abortus; d. Verlust.

- l.) d. Vernichtung
  1) von dem was natürlicherweise der Verderbnis oder Vergänglichkeit unterworfen ist: d. Verweslichkeit; d. Zerstörung, d. Untergang, d. Verderben. R÷m 8,21; 1Kor 15,42; Kol 2,22; 2Petr 2,12;
  2) d. sittlich-moralische Verderbnis, d. moralische Verfall bzw. Verkommenheit, d. sittliche Niedergang. 2Mo 18,18; 2Petr 1,4; 2,12.19;
  3) d. Verderbnis, d. zukünftige Untergang; d. Zugrundegehen d. man sich (schon auf dieser Welt) zuzieht wenn man fleischlich lebt. Mi 2,10; Gal 6,8;

5357 phiale

- < NF. von 1909 + W. sel- (nehmen, fassen; siehe Ursprung von 138), (w. [etw. zum] auf-nehmen, also ein Auffanggefäß); Subst.fem. (12)
  Gräz.: d. Trinkschale, d. Becher.

- l.) d. Opferschale
  1) ein breiteres Gefäß zum Auffangen (von Opferblut) und für Trankopfer. Offb 5,8; 15,7; 16,1-17; 17,1; 21,9;

5358 phil-agathos

- < 5384 und 18 ; Adj. (1)

- l.) Freund (des) Guten
  1) d. Gute liebend, edel, befreundet mit dem Guten. Tit 1,8;

5359 Philadelpheia

- < 5361 (Philadelphia = "Bruderliebe"); N.pr. (2)

- I.) Philadelphia
  1) Die Stadt lag in einem Gebiet wo es viele Erdbeben gab, und eines davon zerstörte d. Stadt auch 17 n.Chr. sehr schwer. Philadelphus, d. Gründer d. Stadt, war berühmt für seine Loyalität gegenüber seinem Bruder. Am Rande einer sehr fruchtbaren Hochebene gelegen, bildete d. Stadt d. "offene Tür" für all den wirtschaftlichen Wohlstand der gesamten Region. Offb 1,11; 3,7;

5360 philadelphia

- < abstrakte Eigenschaft von 5361
  (w. d. freund[liche Gesinnung gegen]-d. Brüder); Subst.fem. (6)
  Gräz. und LXX: nur von d. Bruderliebe unter wirklichen d.h. leiblichen Geschwistern bzw. Verwandten.

- I.) übertr.: d. Bruderliebe
  1) d. liebevolle Gesinnung zu d. Brüdern und Schwestern in Christus. Röm 12,10; 1Thes 4,9; Hebr 13,1; 1Petr 1,22; 2Petr 1,7;

5361 phil-adelphos

- < 5384
  und 80, (w. freund[lich gesinnt gegen]-d. Bruder); Adj. (1)
  Gräz.: menschenfreundlich; sonst nur im Bezug auf leibliche Verwandte.
  LXX: Angehörige des selben Volkes liebend (2,1712).

- I.) d. Bruder liebhabend
  1) d. Bruder oder d. Schwester in Christus gern habend bzw. liebend. 1Petr 3,8;

5362 phil-andros

- < 5384 und 435, (w. Freund-d. [Ehe]Mannes seiend); Adj. (1)

- I.) den Mann liebhabend
  1) d. eigenen Ehemann gernhabend und schätzend. Gräz.: oft in (Grabstein)Inschriften, also nicht eine speziell "christliche" Tugend. Tit 2,4;

5363 phil-anthropia

- < 5384 und 444, (w. d. Freundlichkeit-zu d. Menschen);

Subst.fem. (2)
Gräz.: oft als eine Tugend von Herrschern und in d. ehrenvollen Anrede.

- l.) d. Menschenfreundlichkeit
  1) d. Liebe und Freundlichkeit zu d. Menschen, d. Freundlichkeit, d. Menschlichkeit; Gunstbezeugung (wie sie in d. Gastfreundschaft zum Ausdruck kommt), d. Hilfsbereitschaft. Apg 28,2; Tit 3,4;

5364 phil-anthropos

- < 5384 und 444, (w. menschenfreundlich); Adv. (1)

- l.) freundlich
  1) in menschlicher, liebreicher, gütiger und freundlicher Art und Weise: mild und nachsichtig, wohlwollend, "human". Apg 27,3;

5365 philarguria Synonyme siehe: S0149

- < 5366; Subst.fem. (1)

- l.) d. Geldliebe
  1) d. Liebe zum Geld: d. Geldgier, d. Geiz; d. Habsucht. 1Tim 6,10;

5366 phil-arguros vgl. Synonyme: S0149

- < 5384 und 696, (w. ein Freund-des Silber[geldes] seiend); Adj. (2)

- l.) geldgernhabend
  1) auf Gewinn aus sein; geldliebend, geldgierig und geizig.
  Lk 16,14; 2Tim 3,2;

5367 phil-autos Synonyme siehe: S0175

- < 5384 und 846, (w. [nur] Freund-von sich selbst seiend); Adj. (1)

- l.) sich selbst gernhabend
  1) (nur) sich selbst liebend, egoistisch, nur auf d. eigenen Interessen bedacht; selbstsüchtig, "sich selbst d. Nächste sein". 2Tim 3,2;

5368 phileo Synonyme siehe: S0131

- < 5384 (w. freundschaftlich gesinnt sein); Vb. (25)

- l.) gern haben
  1) jmdn. oder etw. (freundschaftlich und emotionell) lieben, mögen, schätzen; jmdn. freundlich annehmen; jmdn. willkommen heißen bzw. freundlich behandeln. 1Mo 27,4.9; Kla 1,2; Spr 29,3; Jes 56,10; Mt 6,5; Mt 10,37; Joh 11,3.36; 15,19; 1Kor 16,22; Tit 3,15; Offb 3,19; 22,15; ua.
  2) jmdn. küssen - als besonderen Liebesbeweis, als Begrüßung oder als Ehrerbietung (bei Judas jedoch heuchlerisch). vgl. Synonym: 2705 1Mo 27,26; Hl 8,1; Mt 26,48; Mk 14,44; Lk 22,47;

5369 phil-edonos

- < 5384 und 2237 , (w. Freund-d. Vergnügens); Adj. (1)

- l.) vergnügungssüchtig
  1) d. Lust ergeben, genußsüchtig. 2Tim 3,4;

5370 philema

- < Erg. von 5368 ; Subst.neut. (7)
  Gräz.: d. freundschaftliche Liebkosung.

- l.) d. Kuß
  1) als Ausdruck d. innigen Verbundenheit aber auch d. Ehrerbietung;
  d. Brüder gaben sich beim Empfang und beim Abschied d. "Bruderkuß".
  Spr 27,6; Hl 1,2; Röm 16,16; 1Kor 16,20; 2Kor 13,12; 1Thes 5,26; 1Petr 5,14;

5371 Philemon

- < 5368 (w. liebenswürdig); N.pr.mask. (1)

- l.) Philemon

5372 Philetos

- < 5368 (w. Geliebter); N.pr.mask. (1)

- l.) Philetus

5373 philia

- < abstrakte Eigenschaft von 5384 (w. d. Freundschaftlichkeit); Subst.fem. (1)

- l.) d. Freundschaft
  1) d. freundschaftliche Vertrautheit: Zuneigung, Verbundenheit, Liebe; d. Freundschaftsverhältnis. Jak 4,4;

5374 Philippesios

- < 5375
  N.pr.mask. (1)

- l.) d. Philipper

5375 Philippoi

- < Pl. von 5376 ; N.pr. (4)

- l.) Philippi

5376 Philippos

- < 5384 und 2462 , (w. Freund-d. Pferdes); N.pr.mask. (38)

- l.) Philippus

5377 philo-theos

- < 5384 und 2316 , (w. Gott-freundschaftlich gesinnt seiend); Adj. (1)

- l.) Gott gern habend
  1) Gott liebend und schätzend, Gott als Freund habend; daher: fromm, gottesfürchtig, gottergeben. 2Tim 3,4;

5378 Philologos

- < 5384 und 3056 , (w. Freund-d. Wortes; daher auch: "Gelehrt, beredt"); N.pr.mask. (1)

- I.) Philologus

5379 philoneikia

- < Tät. von 5380 ; Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Ehrgeiz d. Sieg bzw. d. Vorrang zu erringen.

- I.) d. Streit
  1) positiv: d. Wetteifer, d. Rivalität; negativ: d. Rechthaberei, d. Streitsucht, d. heftige Disput, Streitgespräch. Lk 22,24;

5380 philo-neikos

- < 5384 + νεικος - NF. von 3534 , (w. Freund-d. Sieges, d.h. jmd. d. immer recht haben will); Adj. (1)
  Gräz. im positiven Sinn: (wett)eifernd hinter etw. her sein, strebend.

- I.) streitsüchtig
  1) rechthaberisch. Hes 3,7; 1Kor 11,16;

5381 philoxenia

- < 5382
  Subst.fem. (2)

- I.) d. Gastfreundschaft
  1) d. Gastlichkeit; eigtl.: d. Freundlichkeit zu Fremden - wahre Gastfreundschaft zeigt sich darin, daß man eben nicht nur gute Freunde willkommen heißt, sondern auch Fremde (vgl. 2Jo 1,5;), so wie Abraham! Röm 12,13; Hebr 13,2;

5382 philo-xenos

- < 5384 und 3581 , (w. Freund-d. Fremden; Fremde liebhabend); Adj. (3)

- I.) gastfreundlich
  1) gastfrei seiend, großzügig zu Gästen (auch zu fremden)

seiend. 1Tim 3,2; Tit 1,8; 1Petr 4,9;

5383 philo-proteuo

- < 5384 und 4413 ; Vb. (1)

- I.) gerne Erster sein
  1) gerne d. Führung, Leitung bzw. d. Ehrenplatz innehaben wollen; sich einbilden bzw. anmaßen d. Erste zu sein. 3Jo 1,9;

5384 philos

- < ig.: eigen, zugehörig, d. Seinige; Adj. (29)
  Gräz. adj. pass.: geliebt, teuer und wert.

- I.) adj. akt.: freundschaftlich gesinnt
  1) jmdn. gern habend, schätzend, liebend; jmdm. zugetan sein. Apg 19,31;

- II.) subst.: d. Freund(in)
  1) ein enger Vertrauter, jmd. d. man gern hat, zugetan ist, schätzt und liebt; jmd. mit d. man familiären Umgang hat: ein "Kumpel".
  Mt 11,19; Lk 7,6; 15,9; Joh 3,29; 11,11; Apg 10,24; Jak 2,23; 4,4; ua.

  Wortfamilie:

  5367 phil-autos
- < 5384 + 846, (w. [nur] Freund-von sich selbst seiend); Adj. (1)
- I.) sich selbst gernhabend
  1) (nur) sich selbst liebend, egoistisch, selbstsüchtig, nur auf d. eigenen Interessen bedacht, "sich selbst d. Nächste sein".

  5377 philo-theos
- < 5384 + 2316, (w. Gott-freundschaftlich gesinnt seiend); Adj. (1)
- I.) Gott gern habend
  1) Gott liebend bzw. schätzend, Gott als Freund habend --> fromm, gottesfürchtig, gottergeben.

  5378 Philologos
- < 5384 + 3056, (w. Freund-d. Wortes); N.pr.mask. (1)
- I.) Philologus

  5380 philo-neikos
- < 5384 + NF von 3534], (w. Freund-d. Sieges); Adj. (1)
- I.) rechthaberisch
  1) streitsüchtig

  5379 philoneikia
- < Tät. von 5380; Subst.fem. (1)
- I.) d. Rechthaberei
  1) d. Streitsucht

5387 philo-storgos

- < 5384 + στεργω , (w. freundschaftlich-zugetan sein); Adj. (1)
- l.) zärtlich gernhabend
  1) jmdn. innig oder zärtlich liebend, zärtliche Zuneigung habend, jmdm. freundlich bzw. freundschaftlich zugetan seiend

2321 Theophilos

- < 2316 + 5384, (w. Gottes-Freund/Liebling; Gott geliebt); N.pr.mask. (2)
- l.) Theophilus

5373 philia

- < abstr. Eigenschaft von 5384 (w. d. Freundschaftlichkeit); Subst.fem. (1)
- l.) d. Freundschaft
  1) d. freundschaftliche Vertrautheit, Zuneigung bzw. Verbundenheit, d. Liebe, d. Freundschaftsverhältnis

5368 phileo

- < 5384 (w. freundschaftlich gesinnt sein); Vb. (25)
- l.) gern haben
  1) jmd./etw. lieben, mögen, schätzen, freundlich annehmen, jmd. willkommen heißen bzw. freundlich behandeln
  2) jmd. küssen als besonderen Liebesbeweis oder als eine Ehrerbietung (bei Judas jedoch heuchlerisch).

4375 pros-philes

- < 4314 + 5368, (w. dazu-gernhabend; sich befreundend mit...); Adj. (1)
- l.) pass.: zum anfreunden
  1) zum gernhaben, angenehm, beliebt, liebenswürdig, wohlgefällig

2705 kata-phileo

- < 2596 (perf.) + 5368; Vb. (6)
- l.) abküssen
  1) jmd. sehr heftig, immer wieder, herzlich und zärtlich küssen (als Ausdruck d. Zuneigung; bei Judas jedoch heuchlerisch!).

5370 philema

- < Erg. von 5368; Subst.neut. (7)
- l.) d. Kuß
  1) als Ausdruck d. innigen Verbundenheit aber auch d. Ehrerbietung; d. Brüder gaben sich beim Empfang und beim Abschied d. "Bruderkuß".

5371 Philemon

- < 5368 (w. liebenswürdig); N.pr.mask. (1)
- l.) Philemon

5372 Philetos

- < 5368 (w. Geliebter); N.pr.mask. (1)
- l.) Philetus

5385 philo-sophia

- < 5386
  Subst.fem. (1)

- l.) d. Philosophie

1) ein bestimmtes System von menschlicher und spekulativer Irrlehre.
Kol 2,8;

5386 philo-sophos

- < 5384 und 4680 , (w. Freund-d. Weisheit); Subst.mask. (1)

- I.) d. Philosoph
1) allg.: jmd. d. als weise gilt; t.t.: von d. stoischen und epikureeischen Philosophen. Dan 1,20; Apg 17,18;

5387 philo-storgos

- < 5384 + στεργω (mit etw. zufrieden sein --> etw. lieben), (w. freundschaftlich-zugetan sein); Adj. (1)
Gräz.: besonders von d. gegenseitigen und zärtlichen Zuneigung zwischen Eltern und ihren Kindern.

- I.) zärtlich gernhabend
1) jmdn. herzlich, warm und innig lieben; zärtliche Zuneigung habend (eigtl. augrund verwandtschaftlicher Beziehung); jmdm. freundlich und freundschaftlich zugetan sein. R÷m 12,10;

5388 philo-teknos

- < 5384 und 5043 ; Adj. (1)
Gräz. im eher negativen Sinn vom Vater: von d. närrischen und verwöhnenden Liebe; "verhätscheln"; auch in Denkmalinschriften.

- I.) Kinder gernhabend
1) als eine typisch weibliche und positive Eigenschaft: seine Kinder (freundschaftlich) liebend, kinderlieb. Tit 2,4;

5389 philo-timeomai

- < 5384 und 5092 , (w. Ehre-für sich mögen bzw. suchen); Vb.Dep. (3)

- I.) seine Ehre darin suchen...
1) d. Ehrerweisungen (von Menschen) lieben und daher suchen; allg.: beeifern, nacheifern, sich befleißigen, ergeizig sein.
R÷m 15,20; 2Kor 5,9; 1Thes 4,11;

5390 philophronos

- < 5391
  Adv. (1)

- I.) in freundlich gesinnter (Art und Weise)
  1) in einer freundlichen und zuvorkommenden Art und Weise:
  freundlich und zuvorkommend. Apg 28,7;

5391 tapeino-fron

- < 5011 und 5424 ; Adj. (1)
  Gräz. nur im abwertenden Sinn: sozial niedrig; schlecht denken;
  schwächlich.

- I.) demütig gesinnt
  1) in seiner Geisteshaltung bescheiden und niedrig. Spr 29,23; 1Petr 3,8;

  Manche Hss. haben: φιλο–φρων (philo-phron)
- < 5384 + 5424; Adj. (1)
- I.) freundlich gesinnt; freundlich, wohlwollend, zuvorkommend, gütig,
  liebreich; auch: leutselig und herablassend (im guten Sinn).

5392 phimoo

- < φιμος (d. Maulkorb bzw. Knebel); Vb. (7)
  Gräz.: kein Wort d. Literatursprache sondern fast "Slang" (8,672).
  Bei Beschwörungen um die Macht des Bösen durch ein Wort zu binden.

- I.) d. Maul stopfen
  1) jmdm. d. Mund bzw. d. Maul mit einem Maulkorb zubinden;
  übertr.: jmdn. (durch gute Argumente) zum Schweigen bringen.
  5Mo 25,4; Mt 22,34; 1Petr 2,15; 1Tim 5,18;
  2) Pass.: verstummen. Mt 22,12; 1,25; Lk 4,35;
  3) als Imp.Pf.Pass. im Slang, fast: "Halt jetzt endlich deinen Mund!";
  "Halt's Maul!" (wobei d. Sturm vom Herrn dann als eine dämonische
  Macht betrachtet wäre, die d. Teufel sandte um d. Herrn davon
  abzuhalten d. Besessenen am anderen Ufer aus d. Gewalt d. Teufels
  zu befreien). Mk 1,25; 4,39;

5393 Phlegon

- < Ptz. d. Urspr. von 5395 (w. brennend; --> strahlend); N.pr.mask. (1)

- l.) Phlegon

5394 phlogizo

- < tr. des Urspr. von 5395
  Vb. (2)

- l.) entflammen
  1) etw. entzünden, in Brand setzen, entfachen; bildl. übertr.: in zerstörerischer Weise agieren. 2Mo 9,24; 4Mo 21,14; Ps 97,3; Jak 3,6;

5395 phlox

- < φλεγω (intr.: [ver]brennen, leuchten; tr.: entzünden) aus d. W. bheleg- (ai.: Glanz, Schimmer; lat.: lodern, flackern, funkeln; ahdt.: blitzen); Subst.fem. (7)

- l.) d. Flamme
  1) d. Feuer(flamme), d. Brand.
  2Mo 3,2; Lk 16,24; Apg 7,30; 2Thes 1,8; Hebr 1,7; Offb 1,14; 2,18; 19,12;

5396 phluareo

- < 5397 (w. geschwätzig sein); Vb. (1)

- l.) gegen jmdn. schwatzen
  1) Nonsens bzw. albernes Zeug von sich geben, unsinnig und unnütz reden, schwafeln; daraus: gegen jmdn. unsinnige Anklagen oder Verleumdungen vorbringen bzw. haltlose Anschuldigungen machen; jmdn. verleumden bzw. ihn mit arglistigen und heimtückischen Worten fälschlicherweise für etw. beschuldigen; jmdn. schwätzerisch anklagen. 3Jo 1,10;

5397 phluaros

- < φλυω (aufwallen --> unnütze Worte hervorsprudeln: schwatzen) aus d. W. bhlu- (strotzen, überfließen; lat.: strömen, triefen; nhdt.: fluten?); Adj. (1)

- l.) geschwätzig
  1) von Personen d. unsinnige und dumme Dinge tun oder von sich geben: unnützes und dummes Zeug redend, schwafeln, "ballabern", albern reden oder sich so verhalten. 1Tim 5,13;

5398 phoberos

- < 5401
  Adj. (3)
  Gräz. pass.: furchtsam, eingeschüchtert, geängstigt.

- I.) akt.: furchtbar
  1) Furcht verursachend: furchteinflößend, furchterregend, schrecklich, beängstigend, bedrohlich. Hebr 10,27.31; 12,21;

5399 phobeomai Synonyme siehe: S0041

- < 5401 (w. verscheucht; oder: in d. Flucht geschlagen werden);
  Vb.Pass. (95)
  Grz.: jmdn. in d. Flucht schlagen; erschreckt fliehen; Angst haben.

- I.) Pass.: sich fürchten
  1) sich vor jmdm. oder etw. fürchten bzw. erschrecken; in Furcht und Schrecken geraten (vor eigenartigen Dinge oder Erscheinungen); tr.: jmdn. oder etw. fürchten; sich fürchten oder zögern etw. zu tun (aus Furcht vor Schaden). 3Mo 26,2; 5Mo 3,2; Hi 5,22; Jes 8,12; Mt 9,8; Lk 2,9; Röm 13,3; 2Kor 11,3; Hebr 4,1; 11,23.27; 1Petr 3,14; uva.
  2) sich scheuen: Ehrfurcht haben, Gott verehren = Gottesfurcht haben, jmd. mit Ehrerbietung und Respekt begegnen und ihm daher gehorchen. Mk 16,8; Lk 1,50; 18,2.4; Apg 10,35; Eph 5,33; Kol 3,22; 1Petr 2,17; ua.

5400 phobetron

- < d. Mittel oder Werkzeug von 5399 (w. d. Furchtmittel); Subst.neut. (1)
  Grz. mediz. t.t.: Alptrume; angsteinflößende Fieberphantasien bei Kranken.

- I.) Pl.: d. Schrecknisse
  1) Dinge welche Schrecken, Furcht und Terror verursachen; schreckliche Geschehnisse oder Ereignisse, d. Schreckensbilder. Jes 19,17; Lk 21,11;

5401 phobos Synonyme siehe: S0035

- < φεβομαι (flüchten, gescheut werden [weil man in Furcht versetzt wurde])
  aus d. W. bhegv- (lit.: fliehen); Subst.mask. (47)
  Gräz.: d. Flucht.

- I.) d. Furcht
  1) akt. - d. was einem in Furcht, Schrecken, Terror oder Angst versetzt

oder versetzen will: d. Furchterregen bzw. Furchteinjagen, die Einschüchterung(sversuche von Menschen), d. Drohung; d. was Furcht einflößt, d. Schreckmittel. Röm 13,3; 1Petr 3,14; 2Kor 5,11; ?
2) pass. - d. Furcht d. man hat: d. Befürchtung, d. Angst oder Schrecken vor jmdm.; 1Mo 9,2; 2Mo 15,16; 5Mo 11,25; Mt 14,26; Joh 7,13; 1Kor 2,3; 1Tim 5,20; 1Petr 1,17; 3,14; ua.
2a) negativ: d. panische Angst vor jmdm. oder etw. (z.B. d. Gericht) d. wir jedoch als Gläubige nicht haben sollten. Röm 8,15; 1Jo 4,18;
2b) positiv: d. Ehrerbietung, d. Ehrfurcht oder d. Respekt gegenüber übergeordneten Personen oder Gewalten (z.B. d. Frau gegenüber ihrem Ehemann). Ps 34,12; Spr 1,29; Apg 9,31; Röm 3,18; 13,7; Eph 6,5; 2Kor 7,1; Phil 2,12; 2Kor 5,11; ? ua.

Wortfamilie:

870 a-phobos
- < 1 (priv.) + 5401; Adv. (4)
- I.) furchtlos
  1) ohne d. man sich fürchten/scheuen muß, in unerschrockener und mutiger Art und Weise; auch: ohne Ehrfurcht d.h. schamlos.

1630 ek-phobos
- < 1537 + 5401; Adj. (2)
- I.) voll Furcht
  1) voll Schrecken sein, in große Angst und Schrecken versetzt sein, erschrocken sein.

1719 em-phobos
- < 1722 + 5401; Adj. (5)
- I.) in Furcht
  1) furchtsam, voll Furcht sein, erschrocken, in Furcht und Schrecken verfallen, "geschockt"

5398 phoberos
- < 5401; Adj. (3)
- I.) akt.: furchtbar
  1) furchteinflößend, furchterregend, schrecklich, beängstigend, bedrohlich.

5399 phobeo
- < 5401 (w. verscheucht/in d. Flucht geschlagen werden); Vb. (95)
- I.) Pass.: sich fürchten
  1) sich fürchten oder erschrecken vor jmd./etw.; in Furcht und Schrecken geraten, (von solchen d. eigenartige Dinge sehen oder Erscheinungen haben); jmd./etw. fürchten; sich fürchten oder zögern etw. zu tun (aus Furcht vor Schaden).
  2) sich scheuen: Ehrfurcht haben, Gott verehren = Gottesfurcht haben, jmd. mit Ehrerbietung bzw. Respekt begegnen und ihm daher gehorchen

1629 ek-phobeo
- < 1537 (perf.) + 5399, (w. sich heftig-fürchten); Vb. (1)
- I.) jmd. in Furcht versetzen
  1) jmd. durch etw. oder in Bezug auf etw. in Angst und Schrecken versetzen, jmd. (heftig) erschrecken/einschüchtern bezüglich etw.

5400 phobetron
- < d. Mittel/Werkzeug von 5399 (w. d. Furchtmittel); Subst.neut. (1)
- I.) Pl.: d. Schrecknisse

1) Dinge welche Schrecken, Furcht und Terror verursachen, schreckliche Geschehnisse oder Ereignisse, Schreckensbilder.

5402 Phoibe

- < fem. von φοιβος (rein, leuchtend); viell. verwandt mit Urspr. 5457
N.pr.fem. (1)
Gräz.: d. Orakelgöttin in Delphi.

- l.) Phoebe
1) entweder Diakonin oder einfach: eine "Dienerin" in der Gemeinde in Kenchreä, d. Hafenstadt von Korinth. Röm 16,1;

5403 Phoinike

- < 5404 (w. d. Land d. Dattelpalmen); N.pr. (3)

- l.) Phonizien

5404 phoinix

- < ägyptisch: Fenchu (d. Phoiniker = d. Phoenizier); Subst.mask. (2)
Gräz.: dunkelrot, braunrot, Purpur.

- l.) d. Palmzweige
1) d. Dattelpalmenbaum, dieser war damals in Palästina sehr verbreitet, besonders bei d. "Palmenstadt" Jericho (2,1723). Joh 12,13;
2) d. Palmblätter bzw. Palmzweige dieses Baumes. Offb 7,9;

5405 Phoinix

- < 5404 (w. von d. Phoeniziern gegründet ?, [weil diese Seefahrer waren und viele Städte gründeten!]); oder: "Palme, Purpur" ?; N.pr. (1)

- l.) Phoenix

5406 phoneus Synonyme siehe: S0011

- < 5408
Subst.mask. (7)

- l.) d. Mörder
  1) d. Totschläger (auch wenn d. Totschlag nicht tatsächlich zum Tod führt); übertr. aber auch allgemeiner.: ein Gewalttäter.
  Mt 22,7; Apg 3,14; 7,52; 28,4; 1Petr 4,15; Offb 21,8; 22,15;

5407 phoneuo

- < 5406
  Vb. (12)

- l.) morden
  1) jmdn. ermorden, umbringen bzw. (ab)schlachten; einen Mord oder Totschlag begehen, jmdn. "killen".
  2Mo 20,14; Spr 1,32; Mt 5,21; 19,18; 22,31; Röm 13,9; Jak 2,11; 5,6; ua.
  2) übertr.: jmdn. schädigen oder gewaltttig behandeln. Jak 4,2; ?

5408 phonos

- < aus d. W. gvhon- (ai.: [er]schlagen); Subst.mask. (9)

- l.) d. Mord
  1) d. Totschlag, d. Ermordung, d. Tötung, d. Schlachtung;
  Pl. d. Gemetzel, d. Blutbad.
  2Mo 17,13; Hos 4,2; Mt 15,19; Mk 7,21; Apg 9,1; Röm 1,29; Hebr 11,37; ua.

  Wortfamilie:

  409 andro-phonos
- < 435 + Urspr. von 5408; Subst.mask. (1)
- l.) d. Männermörder
  1) allg.: d. Menschenmörder (sowohl Männer, Frauen, Kinder), d. Bluttäter, Bluträcher, Totschläger

  5406 phoneus
- < 5408; Subst.mask. (7)
- l.) d. Mörder
  1) d. Totschläger (auch wenn d. Totschlag nicht zum Tod führt).

  5407 phoneuo
- < 5406; Vb. (12)
- l.) morden
  1) jmd. ermorden, umbringen bzw. (ab)schlachten, einen Mord oder Totschlag begehen, jmd. "killen".
  1a) viell. übertr.: jmdn. schädigen.

5409 phoreo Synonyme siehe: S0087

- < 5342
  Vb. (6)

- I.) dauernd tragen
  1) etw. ständig oder gewohnheitsmäßig tragen: z.B. Kleider, Gewänder; übertr.: Wesenszüge tragen.
  Spr 16,23; Mt 11,8; Joh 19,5; Röm 13,4; 1Kor 15,49; Jak 2,3;

5410 Phoron

- < lat.: forum = Markt(platz); N.pr. (1)

- I.) Forum Appii

5411 phoros Synonyme siehe: S0146

- < 5342 (w. d. zu Bringende, d. Darbringung); Subst.mask. (5)
  Gräz.: d. Pacht, d. Miete für Land.

- I.) d. Tribut
  1) d. (Kopf)Steuer bzw. d. Abgabe welche von jeder Person in den von d. Römern okkupierten Ländern an Rom gezahlt werden mußte.
  Lk 20,22; 23,2; R÷m 13,6.7;

5412 phortizo

- < 5414
  Vb. (2)

- I.) beladen
  1) eine Bürde bzw. Last auf jmdn. legen; jmdn. mit etw. beladen (und ihn damit belasten); jmdn. etw. tragen lassen (d. gesetzlichen Vorschriften und mühevollen religiösen Riten d. Pharisäer).
  Hes 16,33; Mt 11,28; Lk 11,46;

5413 phortion Synonyme siehe: S0019

- < eigtl. Dem. von 5414 ; vgl.: "Portion"; Subst.neut. (6)
  Gräz.: d. Gepäck; d. Handelsgüter.

- I.) d. Ladung
  1) d. Fracht bzw. d. (Waren)Ladung eines Schiffes. Apg 27,10;
  2) übertr.: d. (Be)Ladung; d. Last, d. Bürde, d. auferlegte Last

(d. Vorschriften und mühevollen religiösen Riten d. Pharisäer).
Mt 11,30; 23,4; Lk 11,46; Gal 6,5;

5414 phortos

- < 5342 (w. d. zu Tragende); Subst.mask. (1)
- l.) d. Ladung
  1) d. Last bzw. Fracht eines Schiffes. Apg 27,10; Hss.

5415 Phortounatos

- < lat.: beglückt, gesegnet; N.pr.mask. (1)
- l.) Fortunatus

5416 phragellion

- < lat.: flagellum = d. Peitsche; Subst.neut. (1)
- l.) d. Peitsche
  1) d. Geißel oder Peitsche als Bestrafungsinstrument war bei d. Juden sehr verbreitet. Joh 2,15;

5417 phragelloo

- < 5416
  Vb. (2)
- l.) auspeitschen
  1) jmdn. mit einer Art Strick schlagen oder geißeln. Nach röm. Recht wurde diese Strafe an Sklaven oder Nichtrömern aus d. Provinz dann vollzogen, nachdem über sie ein Kapitalurteil gefällt war.
  Mt 27,46; Mk 15,15;

5418 phragmos

- < Erg. d. Grundbedeutung von 5420 ; Subst.mask. (4)
- l.) d. Einzäunung

1) d. Zaun, d. Einfriedung. Jes 5,2; Mt 21,33; Mk 12,1; Lk 14,23;
2) übertr. - Gen. epexeg.: das was trennt und Juden und Heiden daran hinderte zusammenzukommen (wobei sich d. Juden durch d. Satzungen d. Gesetzes einschlossen). Auch im jerusalemer Tempel gab es eine Absperrung zwischen d. Vorhof d. Heiden und d. Vorhöfen d. Juden. Eph 2,14;

5419 phrazo

- < aus d. W. gvhrd-; litauisch: hören; Vb. (1)
  Gräz.: etw. wahrnehmen lassen, bekanntmachen, anzeigen.

- l.) erläutern
  1) etw. deutlich erklären, auslegen oder deuten (sei es durch Gesten, durch Schreiben, durch Sprechen, oder auf eine andere Weise). Hi 6,24; 12,8; Dan 2,4; Mt 13,36; 15,15;

5420 phrasso

- < lat.: stopfen, füllen; viell. verwandt mit Urspr. von 5424 ; Vb. (3)
  Gräz.: einzäunen, mit einem Zaun einfrieden --> schützen, etw. abblocken oder stoppen.

- l.) verstopfen
  1) jmdn. d. Mund oder d. Maul verschließen bzw. versperren (indem man etw. hineinstopft). Hi 38,8; Dan 6,23; Hos 2,8; Hebr 11,33;
  2) übertr.: jmdn. oder etw. zum Verstummen oder Schweigen bringen, jmdn. d. Mund stopfen (sodaß er nicht mehr reden kann); etw. (ver)hindern oder eindämmen. Spr 21,13; R÷m 3,19; 2Kor 11,10;

5421 phrear Synonyme siehe: S0209

- < ?; Subst.neut. (7)

- l.) d. Brunnen
  1) eine Zisterne (mit Händen gegraben), eine schachtartige Öffnung; d. Brunnen, von einer unterirdischen Quelle oder Wasserader gespeist. 1Mo 21,19; 26,19; Lk 14,5; Joh 4,11.12;
  2) dann auch: d. Schacht, d. Schlund, Abgrund. Ps 55,23; Offb 9,1.2;

5422 phrenapatao

- < 5423

Vb. (1)

- l.) betrügen
  1) sich selbst (d.h. seinen Sinn oder Verstand) täuschen bzw. betrügen (durch Einbildungen). Gal 6,3;

5423 phren-apates

- < 5424 und 539, (w. Sinnes-Täuscher); Subst.mask. (1)

- l.) d. Betrüger
  1) d. Verführer bzw. d. Überlister (indem er d. gesunden Verstand durch Phantastereien oder Einbildungen täuscht). Tit 1,10;

5424 phren

- < aus d. W. φρεν– (Pl.: Zwerchfell, Sitz der Denk- und Seelentätigkeit); Subst.fem. (2)
  Gräz.: d. Gesinnung, Empfindung, Gemüt, Wille, Verstand.

- l.) Pl.: d. Verstand(esregungen)
  1) d. Denken, d. Einsicht, d. Ersinnung, d. Geist. Das Bewußtsein als Sitz d. Fähigkeit zum Erkennen, Verstehen und Beurteilen: Verstand, d. Verständnis; d. "Herz". Spr 6,32; 7,7; 9,4; 1Kor 14,20;

  Wortfamilie:

  2165 eu-phraino
- < 2095 + 5424, (w. wohl-gesinnt machen); Vb. (14)
- l.) erfreuen
  1) jmd. glücklich und froh machen, jmd. eine Freude bereiten; Pass.: froh sein, sich über etw. oder an etw. freuen, erfreut sein, fröhlich sein; fast: "feiern".

  2167 eu-phrosune
- < Urspr. von 2165; Subst.fem. (2)
- l.) d. Erfreuen
  1) d. Fröhlichkeit, d. frohe Sinn, Freude, Heiterkeit.

  5426 phroneo
- < 5424; Vb. (26)
- l.) gesinnt sein
  1) denken, fühlen, sinnen, meinen: (be)urteilen was jmd. meint; von gleicher Gesinnung bzw. Meinung sein, in etw. übereinstimmen, d. selben Ansichten vertreten oder verfolgen, harmonisieren; denken an jmd., von jmd. oder über jmd.
  2) gesinnt sein (schließt d. Wollen mit ein), eine Gesinnung haben, sinnen.
  3) auf etw. bedacht sein, seinen Sinn bzw. seine Gedanken auf etw. richten, nach etw. streben; sein Interesse oder Vorteil suchen; für jmd. oder etw. Partei ergreifen d.h. Seite an Seite mit ihm stehen (in öffentlichen Angelegenheiten).

878 a-phron
- < 1 (priv.) + 5426, (w. ohne-besinnen/denken); Adj. (11)
- I.) unbesonnen
  1) unverständig (handelnd), töricht, dumm, stupid, ohne Nachdenken und Intelligenz, unbedacht, sinnlos

877 aphrosune
- < abstrakte Eigenschaft von 878; Subst.fem. (4)
- I.) d. Unbesonnenheit
  1) d. Torheit, Dummheit, Unverständigkeit, Gedankenlosigkeit, Leichtsinnigkeit, Unbedachtheit, Unaufmerksamkeit

2706 kata-phroneo
- < 2596 + 5426, (w. herab-sinnen); Vb. (9)
- I.) verachten
  1) jmd. geringschätzig bzw. verächtlich behandeln, von jmd. wenig oder gar nichts halten
  2) etw. nicht (be)achten, etw. mißachten oder unbeachtet lassen, sich um etw. gar nicht kümmern d.h. es einfach ignorieren

2707 kataphrontes
- < 2706; Subst.mask. (1)
- I.) d. Verächter
  1) jmd. d. geringschätzig handelt

3912 para-phroneo
- < 3844 + 5426 (w. daneben-Gesinnung); Vb. (1)
- I.) wahnsinnig sein
  1) verrückt sein, nicht bei Verstand sein, unsinnig sein, ungesund im Denken sein

3913 paraphronia
- < 3912; Subst.fem. (1)
- I.) d. Wahnsinn
  1) d. Verücktheit, Unsinnigkeit, d. Ungesundheit im Denken

4065 peri-phroneo
- < 4012 + 5426, (w. darüber[hinweg]-sinnen); Vb. (1)
- I.) mißachten
  1) außerachtlassen, sich (in Gedanken) über etw. hinwegsetzen, sich über e. Person oder Sache überheben; etw. verachten bzw. ablehnen.

5252 huper-phroneo
- < 5228 + 5426; Vb. (1)
- I.) darüber hinaus sinnen
  1) mehr über sich selbst denken als es sich gebührt oder als es einem zusteht

5427 phronema
- < Erg. von 5426 (w. d. Sinnesart); Subst.neut. (4)
- I.) d. Trachten
  1) d. Art zu Denken oder zu Sinnen (als Erg. d. Gesinntseins)

5428 phronesis
- < Tät. und Erg. von 5426; Subst.fem. (2)
- I.) d. Gesinnung
  1) d. Denken, d. Art zu Denken.
  2) d. kluge Einsicht, Verständnis oder Weisheit für d. Erkenntnis

von Gottes Willen für d. Menschen.

5429 phronimos
- < Abl. von 5424 (w. besonnen); Adj. (14)
- l.) klug
  1) einsichtsvoll, verständig, vernünftig, weise, einsichtig

5430 phronimos
- < 5429; Adv. (1)
- l.) klug
  1) in verständiger, einsichtsvoller, weiser und intelligenter Art und Weise

5431 phrontizo
- < Abl. von 5424 (w. bedenkend); Vb. (1)
- l.) darauf bedacht sein
  1) etw. bedenken, um etw. Sorge tragen, sich um etw. kümmern sich um etw. angelegen sein lassen, über etw. nachdenken, auf etw. sinnen.

3675 homo-phron
- < 3674 + Urspr. von 5424; Adj. (1)
- l.) gleichgesinnt
  1) eines Sinnes bzw. Gesinnung seiend, übereinstimmend

5309 hupselo-phroneo
- < 5308 (w. in d. Höhe/hoch hinaus) + 5424, (w. hoch-sinnig sein); Vb. (2)
- l.) hochmütig sein
  1) viel von sich halten, hoffärtig oder stolz gesinnt sein

5391 philo-phron
- < 5384 + 5424; Adj. (1)
- l.) freundlich gesinnt
  1) freundlich, wohlwollend, zuvorkommend, gütig, liebreich; auch: leutselig und herablassend (im guten Sinn).

5390 philophronos
- < 5391; Adv. (1)
- l.) in freundlich gesinnter (Art und Weise)
  1) in einer freundlichen und zuvorkommenden Art und Weise.

4998 so-phron
- < Urspr. von 4982 + Urspr. von 5424, (w. von gesundem-Verstand); Adj. (4)
- l.) vernünftig
  1) besonnen, klug, von gesundem Sinn, gesund im Denken seinend, bedachtsam, verständig, "mit gesundem Menschenverstand".
  2) seine Wünsche und Triebe unter Kontrolle haltend, bescheiden, (selbst)beherrscht, maßvoll, keusch, züchtig, sittsam; in Pap. von d. idealem Verhalten einer Frau; viell.: "mit rettenden Gedanken".

4996 sophronos
- < 4998; Adv. (1)
- l.) in vernünftiger (Art und Weise)
  1) enthaltsam, mit gesundem Sinn, nüchtern, gemäßigt, bedächtig, bescheiden, besonnen

4993 sophroneo
- < 4998; Vb. (6)
- l.) vernünftig sein
  1) von gesundem Verstand und Denken sein

1a) bei (rechten) Sinnen sein, geistig gesund sein
1b) bescheiden, selbstbeherrscht, besonnen, maßvoll und keusch sein bzw. handeln

4994 sophronizo

- < bewirkend zu 4998 (w. jmd. vernünftigen); Vb. (1)
- I.) zur Vernunft bringen
  1) jmd. (wieder) zur Besinnung oder Einsicht bringen bzw. anhalten; allg.: jmd. mäßigen oder ermahnen; jmd. zu seinen Pflichten bzw. zur Disziplin anhalten, anleiten und trainieren.

4995 sophronismos

- < 4994; Subst.mask. (1)
- I.) d. Mäßigung
  1) als abstrakte Bezeichnung d. Handelns von 4994: d. Selbstbeherrschung, Zucht, Besonnenheit, Ehrbarkeit.
  oder:
  2) als Tätigkeit von 4994: d. Verständigmachen, d. Ermahnen, d. zur Vernunft oder Einsicht bringen, d. Nüchternmachen.

4997 sophrosune

- < abstrakte Eigenschaft von 4998; Subst.fem. (3)
- I.) d. Vernünftigkeit
  1) gesunder Sinn, Verstand, Denken; im Ggs. zu 3130.
- II.) d. Bescheidenheit
  1) d. Mäßigung, Enthaltsamkeit, Selbstbeherrschung; Sittsamkeit.

5425 phrisso

Synonyme siehe: S0041

- < aus d. W. bhrst- (starren; ai.: Spitze; lat.: Steigung; dt.: Borste, Bürste), (w. starrhaarig); Vb. (1)
  Gräz.: sich sträuben; rauh, uneben.

- I.) schaudern
  1) vor Angst, Furcht oder Schrecken erschaudern bzw. erstarren, (besonders vor d. Anblick mysteriöser göttlicher Kundgebungen); "d. Haare zu Berge stehen lassen", sich entsetzen und grauen, "einen Horror bekommen", von entsetzlicher Furcht gepackt werden. Hi 4,15; Jer 2,12; Jak 2,19;

5426 phroneo

- < 5424 ; Vb. (26)
  Gräz.: Ps 94,8; Jes 44,18; Sach 9,2;

- I.) gesinnt sein
  Hat immer d. Richtung im Blick worauf d. Gedanken ausgerichtet sind:
  1) denken, fühlen, sinnen, meinen; (be)urteilen was jmdn. meint; von gleicher Gesinnung bzw. Meinung sein, in etw. übereinstimmen, d. selben Ansichten vertreten oder verfolgen, harmonisieren; denken an...; Röm 11,20; 12,3; 15,5; 1Kor 13,11; Gal 5,10; Phil 1,7; 2,2; 3,15; ua.

2) gesinnt sein (schließt d. Wollen mit ein), eine Gesinnung haben, sinnen. Phil 2,5;
3) auf etw. bedacht sein, seinen Sinn oder seine Gedanken auf etw. richten, nach etw. streben; sein Interesse bzw. seinen Vorteil suchen; für jmd. oder etw. Partei ergreifen d.h. Seite an Seite mit ihm stehen (in öffentlichen Angelegenheiten). 5Mo 32,29; Mt 16,23; Mk 8,33; Röm 8,5; 12,16; 12,3; 14,6; Kol 3,2; Phil 3,19; 4,10;

5427 phronema

- < Erg. von 5426 (w. d. Sinnesart); Subst.neut. (4)
Gräz.: d. Absicht; d. Trachten nach Herrschaft, Freiheit usw. (2,1727).

- I.) d. Trachten
1) d. Inhalt d. Sinnens (5426); d. Neigung d. Gedanken und Motive; d. Art zu Denken oder zu Sinnen (als Ergebnis d. Gesinntseins); d. Bestreben. R÷m 8,6.27;

5428 phronesis Synonyme siehe: S0026

- < Tät. und Zustandekommen von 5426 ; Subst.fem. (2)

- I.) d. Einsicht
1) d. Gesinnung, d. Denken, d. Art zu Denken, d. Denkweise. Lk 1,17;
2) d. kluge Einsicht, d. Vernunft. Das Verständnis oder d. praktische Weisheit für die Erkenntnis von Gottes Willen für den Menschen, diese führt dann auch zum rechten Handeln. Spr 10,23; Eph 1,8;

5429 phronimos Synonyme siehe: S0072

- < Abl. von 5424 (w. besonnen); Adj. (14)

- I.) klug
1) einsichtsvoll, verständig, vernünftig, praktisch weise, umsichtig, einsichtig. Spr 3,7; Mt 7,24; 10,16; 25,2; R÷m 11,25; 12,16; 1Kor 4,10; ua.

5430 phronimos

- < 5429 ; Adv. (1)

- I.) klug

1) etw. in verständiger, einsichtsvoller, weiser und intelligenter Art und Weise tun. Pred 7,11; Lk 16,8;

5431 phrontizo

- < Abl. von 5424 (w. bedenkend); Vb. (1)

- I.) darauf bedacht sein...
  1) etw. bedenken, um etw. Sorge tragen, sich um etw. kümmern sich um etw. angelegen sein lassen, über etw. nachdenken, auf etw. sinnen. 1Sam 9,5; Ps 40,17; Tit 3,8;

5432 phroureo Synonyme siehe: S0074

- < φρουρος (Wächter), dieses von 4253 und (F) ορα = 3708, (w. vor-schauen); Vb. (4)

- I.) bewachen
  1) Wache halten (innerhalb d. Stadttore). 2Kor 11,32;
  2) übertr. - wie Soldaten d. Wache halten um zu verhindern d. jmd. entkommt bzw. um d. Schwachen zu beschützen: inhaftiert halten, in Gewahrsam halten; behüten, bewahren, beschützen.
  Gal 3,23; Phil 4,7; 1Petr 1,5;

5433 phruasso Synonym: 1709

- < φυρω (vermischen; ai.: zappeln; lat.: aufwallen, kochen, aufbrausen); Vb. (1)
  Gräz.: vom schnaubenden Aufbäumen d. Pferde.

- I.) übertr.: toben
  1) schnauben, vor Wut "kochen", (vor Zorn) in d. Boden stampfen, in "Rage" sein; sich arrogant verhalten, übermütig sein, sich stolz gebärden. Ps 2,1; Apg 4,25;

  Wortfamilie: siehe noch: 5445

5434 phruganon

- < φρυγω (dörren) aus d. W. bhereg- (ai.: rösten), verwandt mit Urspr. von 5395 (w. Verdorrtes); Subst.neut. (1)
  Gräz.: ein trockener Strauch.

- I.) Pl.: d. Reisig

1) d. Buschwerk, d. Unterholz: kleine und trockene Stecken, Zweige oder Geäst. Auch von aller Art von trockenem Kleinmaterial d. zum Feueranmachen geeignet ist: Stroh, Stoppeln und dgl.; Apg 28,3;

5435 Phrugia

- < viell. vom Urspr. von 5434 (w. verdorrte [Landschaft]); N.pr. (3)
- l.) Phrygien

5436 Phugellos

- < viell. von 5343 (w. flüchtig); oder: "Töpfer" ?; N.pr.mask. (1)
- l.) Phygelus

5437 phuge

- < 5343
  Subst.fem. (2)
- l.) d. Flucht
  1) d. Entrinnen vor etw., d. Vermeiden von etw.; Mt 24,20; Mk 13,18;

5438 phulake

- < 5441
  Subst.fem. (47)
  Gräz.: d. Wachsamkeit.
- l.) d. Wache
  1) d. Handlung d. (Be)Wachens, d. Wachehalten, d. Aufpassen. Lk 2,8;
  2) d. Person des Wächters: d. Wachtposten d. Wache schiebt. Apg 12,10;
  3) d. Ort d. Wache: d. Wachlokal war gleichzeitig auch Gefängnis. Mt 14,10; Mk 5,25; 6,17; Lk 3,20; Apg 5,19; 2Kor 6,5; 1Petr 3,19; Offb 18,2; ua.
  4) von d. Zeitdauer d. Wachens: d. Nachtwache, d. Wachen während der Nacht. Mt 14,25; 24,43; Mk 6,48; Lk 12,38;

5439 phulakizo

- < 5438
  Vb. (1)

- I.) in Verwahrung nehmen
  1) ins Gefängnis werfen, inhaftieren, in Gewahrsam nehmen. Apg 22,19;

5440 phulakterion

- < neut. einer Abl. von 5441 (w. d. Ort bzw. d. Mittel d. Bewachens); Subst.neut. (1)
  Gräz.: d. bewachte Posten, d. Befestigung; d. bewachte Ort, d. Gefängnis; d. Schutzmittel, d. Amulett (als d. was vor Unglück gut beschützen soll).

- I.) d. Gebetsriemen
  1) Ein schmaler Lederstreien auf welchem Teile d. Gesetzes geschrieben standen, und welcher von frommen Juden auf d. Stirn und auf d. Herzen getragen wurde (vgl. 2Mo 13,16;). Mit d. Zeit schlich sich auch d. Aberglaube ein und man sah diese Gebetsriemen als Schutzmittel gegen Dämonen an (2,1730). Mt 23,5;

5441 phulax

- < 5442 (w. d. Bewahrer); Subst.mask. (3)
  Gräz.: d. Beschützer; d. Beobachter.

- I.) d. Wächter
  1) d. Hüter bzw. Wärter, ein milit. Wachtposten. Apg 5,23; 12,6.19;

5442 phulasso Synonyme siehe: S0074

- < ?; viell. von 5443 durch d. Gedanken d. Isolation?; Vb. (31)

- I.) verwahren
  1a) jmdn. bewachen damit er nicht entflieht; Wache halten, ein Auge auf jmdn. haben. Lk 8,29; Apg 12,4; 23,35; 28,16;
  1b) jmdn. bewachen damit ihm nichts geschieht, jmdn. oder etw. behüten, jmdn. oder etw. (vor jmdm. oder vor etw.) beschützen; etw. bewahren indem man darauf aufpaßt damit es nicht verlorengeht, gestohlen, vernichtet oder verfälscht wird.
  Spr 13,6; Lk 2,8; 11,21; 2Thes 3,3; 1Tim 6,20; 2Tim 1,14; 2Petr 2,5; ua.
  2) übertr.: bewahren:
  2a) etw. bewahren (z.B. eine Vorschrift) damit es nicht verletzt wird: etw. beobachten, einhalten, befolgen. 2Mo 31,16; Mt 19,20; ua.
  Med.: sich an etw. halten, eine Vorschrift oder ein Gesetz für sich

(d.h. zur eigenen Sicherheit) einhalten; ein Gesetz nicht übertreten sondern bewahren. 3Mo 26,3; Ps 119,5; Mk 10,20;
2b) Med.: sich hüten vor etw. oder vor jmdm., etw. (ver)meiden oder fliehen, sich vor etw. oder vor jmdm. in Acht nehmen und sich dadurch bewahren. 5Mo 23,10; Lk 12,15; Apg 21,25; 2Tim 4,15; 2Petr 3,17;

Wortfamilie:

1314 dia-phulasso
- < 1223 (perf.) + 5442, (w. völlig-bewahren); Vb. (1)
- I.) sorgfältig beschützen
  1) jmd. sorgfältig, fortwährend und aufmerksam bewahren bzw. beobachten damit ihm nichts zustößt, sich um jmd. besonders fürsorglich kümmern, auf jmd. besonders achtgeben um ihn zu erhalten.

5441 phulax
- < 5442 (w. d. Bewahrer); Subst.mask. (3)
- I.) d. Wächter
  1) d. Hüter, d. Wärter, ein militärischer Wachtposten

5438 phulake
- < 5441; Subst.fem. (47)
- I.) d. Wache
  1) d. Handlung d. (Be)Wachens, d. Wachehalten, d. Aufpassen
  2) d. Wachtposten d. Wache schiebt, d. Wächter.
  3) d. Ort d. Wache: d. Wachlokal war gleichzeitig auch Gefängnis.
  4) von d. Zeitdauer d. Wachens: d. Nachtwache, d. Wachen während d. Nacht

5439 phulakizo
- < 5438; Vb. (1)
- I.) in Verwahrung nehmen
  1) ins Gefängnis werfen, inhaftieren, in Gewahrsam nehmen

5440 phulakterion
- < Abl. von 5441 (w. d. Ort/Mittel d. Bewachens); Subst.neut. (1)
- I.) d. Gebetsriemen
  1) d. was vor Unglück gut beschützen soll.

5443 phule Synonyme siehe: S0067

- < 5453 ; - vgl. 5444 ; Subst.fem. (31)

- I.) d. Stamm
  Eine Gruppe von Menschen welche durch Verwandschaft oder gemeinsamen Wohnort miteinander verbunden sind:
  1) von d. Juden die von einem d. zwölf Stämme Israels abstammen. Daß in Offb 7,5-8; d. Stamm Dan weggelassen und stattdessen Manasse aufgelistet wird hat seinen Grund viell. darin, daß d. Stamm Dan d. Götzendienst in Israel einführte (Ri 18,1-31;) und, daß aufgrund 1Mo 49,16.17; nach Meinung von Irenäus auch d. Antichrist aus diesem Stamm kommen soll (22,Band VI,350 und 2,1732). Mt 19,28; 24,30; Röm 11,1; Phil 3,5; Hebr 7,13.14; Offb 1,7; 5,5; 7,4; ua.
  2) von d. Volksstämmen d. gesamten Erde: d. Rasse, d. Volk, d. Nation.

1Mo 12,3; 28,14; Hes 20,32; Offb 5,9; 7,9; 11,9; 13,7; 14,6;

5444 phullon

- < Urspr. von 5453 (w. d. Hervortreibende); Subst.neut. (6)

- I.) d. Blatt
  1) Pl.: d. Blätter; auch: d. Laub der Bäume.
  Ps 1,3; Mt 21,19; 24,32; Mk 11,13; 13,28; Offb 22,2;

5445 phurama

- < Erg. von φυραω = prol. Abl. vom Urspr. von 5433 (Flüssigkeit mit etw. Festem vermischen; verrühren, kneten), (w. d. Gemisch); Subst.neut. (5)

- I.) d. Teig
  1) teigartiges Material d. durch Vermengung von Flüssigkeit mit festem Material entsteht (sowohl vom Mehlteig als auch von d. Lehmmasse); d. geknetete Klumpen.
  2Mo 8,3; 12,34; 4Mo 15,20.21; R÷m 9,21; 11,16; 1Kor 5,6.7; Gal 5,9;

5446 phusikos

- < 5449 (w. zur Natur gehörig); vgl.: "physisch"; Adj. (3)
  Gräz.: von d. Natur hervorgebracht.

- I.) natürlich
  1) d. Natur gemäß bzw. entsprechend, angeboren, in Übereinstimmung mit d. Natur. Röm 1,26.27;
  2) regiert von d. natürlichen Instinkten: instinktiv; subst. Pl.: als Naturwesen. 2Petr 2,12;

5447 phusikos

- < 5446
  Adv. (1)

- I.) auf natürliche Art und Weise
  1) naturgemäß, mit Hilfe d. natürlichen bzw. naturgegebenen Sinne; "...von Natur...". Jud 1,10;

5448 phusioo

- < φυσα (Blase[balg], Blähung; ai.: pusten, blasen, schnauben); Vb. (7)
  Gräz. = φυσιαω : (auf)blasen, schnauben.

- I.) übertr.: aufgeblasen
  1) jmdn. aufgeblasen oder aufgebläht machen. 1Kor 8,1;
  2) Pass.: aufgeblasen werden/sein, sich aufblähen, schwellen (vor Stolz oder Arroganz), stolz oder hochmütig werden und sich auch dementsprechend gebärden. 1Kor 4,6.18.19; 5,2; 13,4; Kol 2,18;

  Wortfamilie:

  5450 phusiosis
- < Tät. von 5448; Subst.fem. (1)
- I.) Pl.: d. Aufgeblasenheiten
  1) d. stolze und hochmütige Gebärden in seinen einzelnen Ausbrüchen

  1720 em-phusao
- < 1722 + φυσαω (hauchen) Abl. Urspr. 5448, (w. hinein-hauchen); Vb. (1)
- I.) anhauchen
  1) jmd. anblasen, in jmd. hineinblasen.

5449 phusis

- < 5453 (w. d. [Da]Sein; vgl.: "Physik"); Subst.fem. (14)

- I.) d. Natur
  1) d. Natur, Beschaffenheit bzw. Eigenschaft von Dingen oder Wesen, d. natürliche Veranlagung; d. Ursprung; d. natürliche Wesen(sart) oder Eigenschaft, d. Gattung bzw. Kreatur.
  Röm 2,27; 11,21.24; Gal 2,15; 4,8; Eph 2,3; Jak 3,7; 2Petr 1,4;
  2) d. Gesetze und Ordnungen d. Natur - als Ggs. zu d. was monströs, abnormal oder pervers ist oder im Ggs. zu d. was durch Menschenhand hervorgebracht wurde; d. Art und Weise zu Denken und zu Handeln wie sie durch lange Gewohnheit natürlich geworden ist.
  Röm 1,26; 2,14; 11,21.24; 1Kor 11,14;

5450 phusiosis

- < Tät. von 5448
  Subst.fem. (1)
  Gräz. als med. t.t.: d. Blähung, d. Blähbauch.

- I.) Pl.: d. Aufgeblasenheiten
  1) d. stolze und hochmütige Gebärden in seinen einzelnen Ausbrüchen. 2Kor 12,20;

5451 phuteia

- < 5452
  Subst.fem. (1)
  Gräz.: d. Anpflanzung, d. Bepflanzung, d. Plantage.

- I.) bildl.: d. Gepflanzte
  1) d. Pflanze. 2K÷ 19,29; Hes 17,7; Mi 1,6; Mt 15,13;

5452 phuteuo

- < Abl. von 5453
  Vb. (11)

- I.) pflanzen
  1) etw. anbauen, anpflanzen, bepflanzen. Hes 19,13;
  Mt 15,13; 21,33; Lk 13,6; 17,28; 20,9; 1Kor 3,6-8; 9,7; ua.

5453 phuo

- < aus d. W. bhu- (hervorbringen; ai.: er ist; lat.: sein/werden;
  ahdt.: ich bin; nhdt.: bauen [d.h. Landbau betreiben], wohnen);
  viell. wurzelverwandt mit Urspr. von 5448 ; Vb. (3)
  Gräz.: erzeugen, schaffen, geboren werden; von Natur aus beschaffen sein.

- I.) intr.: sprossen
  1) (aus d. Erde) erzeugt, hervorgebracht, produziert werden; hervorsprossen, (hervor)wachsen, entstehen, aufgehen.
  5Mo 29,17; Spr 26,9; Hes 37,8; Lk 8,6.8; Hebr 12,15;

  Wortfamilie:

  1631 ek-phuo
- < 1537 + 5453, (w. aus-sprossen); Vb. (2)
- I.) tr.: hervorsprossen
  1) von Pflanzentrieben: herauswachsen, hervortreiben, austreiben, entstehen; hervorwachsen lassen

  1721 em-phutos
- < Abl. von 1722 + 5453, (w. tr.: ein-pflanzen); Adj. (1)
- I.) eingepflanzt
  1) angeboren, durch d. Natur selbst (oder durch andere im Nachhinein) eingepflanzt bzw. implantiert (z.B. durch d. Predigt d. Evangeliums)

  4855 sum-phuo
- < 4862 + 5453; Vb. (1)
- I.) zusammen sprossen

1) zusammen (auf)wachsen, gleichzeitig und nebeneinander aufsprossen; möglich auch: mit etw. (ineinander) verwachsen sein (d.h. d. Dornen mit d. Getreide sodaß d. wuchernden Dornen d. Getreide ersticken)

4854 sum-phutos
- < 4855; Adj. (1)
- l.) zusammengewachsen
  1) mit etw. verwachsen oder verbunden

5443 phule
- < 5453 (vgl. 5444); Subst.fem. (31)
- l.) d. Stamm
  1) von d. Juden d. von einem d. zwölf Stämme Israels abstammen
  2) ein Volksstamm, d. Rasse, Volk, Nation

246 allo-phulos
- < 243 + 5443; Adj. (1)
- l.) andersstämmig
  1) fremdländisch, ausländisch, fremd.

1429 dodeka-phulon
- < 1427 + 5443, (w. aus Zwölf Stämmen bestehend); Subst.neut. (1)
- l.) subst.: d. Zwölfstämmige
  1) d. zwölf Stämme kollektiv gesehen; d. zwölfstämmige Volk bzw. Reich Israel (d. AT zeigt, daß schon vor d. babylonischen Gefangenschaft Juden aus allen Stämmen ins Südreich Juda überliefen; vgl. d. Anm. zu 2Kön 17:23 in d. "Scofield Bibel").

4853 sum-phuletes
- < 4862 + Abl. 5443, (w. gemeinsamer-Stamm); Subst.mask. (1)
- l.) d. Stammesgenosse
  1) jmd. d. vom gleichen Stamm, Volk oder Rasse ist: ein Landsmann

3828 Pamphulia
- < 3956 + 5443, (w. [aus] jedem-Stamm, heterogen/gemischt); N.pr. (5)
- l.) Pamphylien

5444 phullon
- < Urspr. von 5453 (w. d. Hervortreibende); Subst.neut. (6)
- l.) d. Blatt
  1) Pl.: d. Blätter, d. Laub d. Bäume

5449 phusis
- < 5453 (w. d. [Da]Sein; vgl.: "Physik"); Subst.fem. (14)
- l.) d. Natur
  1) d. Natur, Beschaffenheit bzw. Eigenschaft von Dingen oder Wesen, d. natürliche Veranlagung
  2) d. Gesetze bzw. d. Ordnungen d. Natur als Ggs. zu d. was monströs, abnormal oder pervers ist oder im Ggs. zu d. was durch Menschenhand hervorgebracht wurde; d. Art und Weise zu Denken und zu Handeln wie sie durch lange Gewohnheit natürlich geworden ist
  3) d. natürliche Wesen(sart) oder Eigenschaft, d. Gattung bzw. Kreatur

5446 phusikos
- < 5449 (w. zur Natur gehörig; vgl.: "physisch"); Adj. (3)
- l.) natürlich
  1) d. Natur gemäß bzw. entsprechend, angeboren, in Übereinstimmung mit d. Natur, regiert von d. natürlichen Instinkten.
  2) subst. Pl.: als Naturwesen

5447 phusikos

- < 5446; Adv. (1)
- l.) auf natürliche Art und Weise
  1) naturgemäß, mit Hilfe d. natürlichen bzw. naturgegebenen Sinne

5452 phuteuo

- < Abl. von 5453; Vb. (11)
- l.) pflanzen
  1) anbauen, anpflanzen, bepflanzen

5451 phuteia

- < 5452; Subst.fem. (1)
- l.) d. Gepflanzte
  1) d. Pflanze.

5454 pholeos

- < ?; Subst.mask. (2)

- l.) d. Unterschlupf
  1) d. höhlenartige Schlupfwinkel, d. Höhle von Tieren (d. Fuchsbau); übertr.: d. Obdach, eine schützende Unterkunft. Mt 8,20; Lk 9,58;

5455 phoneo

- < 5456 (w. tr.: tönen; intr.: ertönen lassen); Vb. (43)

- l.) seine Stimme ertönen lassen
  1) einen Ton oder Laut von sich geben (vom Krähen eines Hahnes); vom Menschen: (laut) rufen oder schreien, d. Stimme erschallen lassen, etw. nachdrücklich oder befehlend sagen. Jes 38,14; Sach 2,10; Mt 26,34; Mk 1,26; 14,30; Lk 23,46; Joh 13,38; Apg 16,28; Offb 14,18; ua.
  2) tr.: jmdn. rufen:
  2a) jmdn. zu sich (herzu)rufen entweder durch d. eigene Stimme oder durch einen anderen, nach jmdm. rufen (lassen) so daß er seinen Platz verläßt und herkommt, jmdn. herbeibefehlen. Mt 20,32; ua.
  2b) jmdn. einladen. Lk 14,12;
  2c) jmdn. ansprechen bzw. bei seinem Namen oder Titel rufen. Joh 13,13;

5456 phone Synonyme siehe: S0173

- < 5346
  Subst.fem. (139)

- l.) d. Ton
  1) d. Laut, d. "Sound", d. Schall, d. Geräusch: von Lebewesen,

Naturgewalten und Musikinstrumenten; d. Geräusch d. "Stimme" als Ersatz für d. unsichtbaren Sprecher. 1Sam 7,10; Hes 1,24; Joh 3,8; Apg 2,6; 9,7; 1Kor 14,7; Hebr 12,19; Offb 4,5; 8,5; 11,19; ua.

- II.) d. Stimme
  1) d. ausgesprochenen Worte, d. Stimmlage, d. Ausruf, d. Ausspruch, d. Ruf, d. Schrei. Lk 17,15; Apg 22,7.9; Gal 4,20; Hebr 3,7.15; ua.
  2) d. Mundart bzw. Dialekt als menschliche Sprache (wo man zwar Laute vernimmt d. Bedeutung d. Wörter aber nicht versteht). 1Mo 11,1; 5Mo 28,49; 1Kor 14,10; 2Petr 2,16; Apg 9,7; ?

5457 phos

Synonyme siehe: S0153

- < aus d. W. bhau- (leuchten; ai.: glänzend, scheinend; glätten; nhdt.: bohnern; allg.: etw. sichtbar machen bzw. zeigen), speziell vom Licht d. Himmelskörper; vgl. 5316 und 5346 ; Subst.neut. (73)

- I.) d. Licht
  1) eigtl.:
  1a) d. ausgestrahlte Licht: von einer Lampe, von Himmelskörpern, vom himmlischen Licht der Engel d. auf Erden erscheinen. 1Mo 1,3; Mt 17,2; Joh 3,20; 11,10; 2Kor 4,6; 11,14; Offb 18,23; ua.
  1b) d. was Licht ausstrahlt: Sterne, Feuer, Lampe; d. Fackel als Lichtträger. Mt 6,23; Lk 22,56; Joh 11,9; Apg 16,29; Jak 1,17; ua.
  1c) d. was durchs Licht angestrahlt wird und dadurch selbst Licht (d.h. hell) wird. Eph 5,14;
  2) bildl. - d. was durch Licht aufgedeckt wird: in d. Öffentlichkeit, ein für alle sichtbarer bzw. offener Zustand. Mt 10,27; Lk 12,3; Joh 3,20;
  3) übertr.:
  3a) d. Licht als Gottes Wesen weil er rein und heilig ist. Lk 2,32; Joh 1,4.5.7-9; 3,19; 8,12; 9,5; 12,35.36.46; 1Tim 6,16; ua.
  3b) d. Licht der Wahrheit als d. Element bzw. d. Späre in welcher die Gläubigen leben und welches Geist und Seele erleuchtet; vom Licht erfüllt sein d.h. d. Fähigkeit haben geistliche und moralische Wahrheiten zu verstehen. Mt 4,16; Lk 16,8; Röm 13,12; Eph 5,9; ua.
  3c) von Menschen d. dieses Licht bringen bzw. darstellen (wollen). Jes 42,6; 49,6; Mt 5,14.16; Apg 13,47; Röm 2,19; Eph 5,8;

Wortfamilie:

5338 pheggos
- < Gräz. = 5457 in poet. Ausdrucksweise; (vgl. 5350); Subst.neut. (2)
- I.) d. Lichtschein
  1) vom Lichtschimmer d. Mondes

5458 phoster
- < 5457; Subst.mask. (2)
- I.) d. Lichtkörper
  1) d. was Licht ausstrahlt, spendet und dadurch leuchtet: Gestirne, Himmelskörper, Sterne, Sonne, Mond; sie waren für d. Seefahrer im Altertum wichtige Orientierungshilfen wenn sie auf See waren.
  2) d. Lichtglanz, Schein

5459 phos-phoros

- < 5457 + 5342, (w. Licht-bringend/tragend); vgl.: "Phosphor"; Adj. (1)
- l.) subst.: d. Morgenstern
  1) d. Planet Venus als besonders heller Stern d. am Abend als erster und am Morgen als letzter Stern sichtbar ist.
  viell. übertr.: auf den kommenden Messias Jesus Christus?

5460 photeinos
- < 5457; Adj. (5)
- l.) licht
  1) hell leuchtend, voll Licht; hell beleuchtet

5461 photizo
- < 5457 (w. Licht geben); Vb. (11)
- l.) (er)leuchten
  1) intr.: leuchten, scheinen, Licht geben.
  2) tr.: erleuchten, beleuchten:
  2a) etw. erleuchten bzw. licht machen, hell machen, mit Licht erfüllen; etw./jmd. beleuchten und so ins Licht stellen;
  jmd. (durch Unterweisung) geistliche Einsicht vermitteln bzw. Verständnis geben.
  2b) etw. ans Licht bringen und es so aufdecken bzw. offenbar machen damit es allen klar und verständlich wird

5462 photismos
- < Tät. und Zustandekommen von 5461; Subst. mask. (2)
- l.) d. Lichtglanz
  1) übertr.: d. (helle) Leuchten, Schein, Glanz bzw. Erstrahlen d. Evangeliums.

5322 phanos
- < Abl. vom Urspr. von 5457 (w. leuchtend, hell); Subst.mask. (1)
- l.) d. Leuchte
  1) Laterne

5316 phaino
- < aus Urspr. 5457 (leuchten --> ans Licht bringen, zeigen); Vb. (31)
- l.) scheinen
  1) Licht hervorbringen bzw. werfen, leuchten
  2) Med.: (er)scheinen
  2a) scheinen, erleuchtet bzw. hell sein
  2b) erscheinen: ans Licht kommen, offenbar bzw. sichtbar werden
  2c) ins Auge fallen, sich sehen lassen, manifest bzw. klar werden; sich zeigen (als)...;
  2d) d. Anschein haben, für d. Verstand oder nach d. Urteil von jmd. so (er)scheinen als; so wie es ausschaut; d. Aussehen nach/wie...,

398 ana-phaino
- < 303 + 5316, (w. auf-[er]scheinen); Vb. (2)
- l.) in Erscheinung treten
  1) ans Licht kommen, erscheinen, zum Vorschein kommen
  2) als seemännischer t.t.: d. (Land) erblicken bzw. sichten.

1307 dia-phanes
- < 1223 + 5316; Adj. (1)
- l.) durchscheinend
  1) transparent, durchsichtig

1717 em-phanes
- < 1722 + 5316, (w. an-zeigend); Adj. (2)
- l.) manifest

1) augenscheinlich, sichtbar, bemerkbar, offenbar werdend

1718 emphanizo
- < 1717; Vb. (10)
- I.) manifestieren
  1) augenscheinlich machen, offenbar machen, sich zeigen, kundtun bzw. manifestieren, sichtbar werden, erscheinen, etw. sehen oder erscheinen lassen
- II.) anzeigen
  1) kundtun, bekanntmachen, erklären; als juristischer t.t.: etw. offiziell bei einer Behörde anzeigen, Anzeige erstatten (2,520).

2014 epi-phaino
- < 1909 + 5316, (w. auf-scheinen); Vb. (4)
- I.) erscheinen
  1) erscheinen, sichtbar werden, sich zeigen: von d. Sternen; offenkundig werden, in Erscheinung treten, sich an/bei etw. zeigen: von d. Gnade und Güte Gottes in Jesus Christus.

2017 epiphausko
- < 2014; Vb. (1)
- I.) aufleuchten
  1) scheinen, leuchten, aufgehen

2020 epiphosko
- < 2017 (w. auf-leuchten [d. Tages] --> hell werden); Vb. (2)
- I.) dämmern
  1) anbrechen: vom beginnenden Morgengrauen bzw. Tagesanbruch

2016 epiphanes
- < 1909 + Med. von 5316; Adj. (1)
- I.) aufleuchtend
  1) glänzend, hervorleuchtend, manifest, ausgezeichnet, prächtig

2015 epiphaneia
- < abstrakte Eigenschaft von 2016; Subst.fem. (6)
- I.) d. Erscheinung
  1) In d. Gräz. ein religiöser t.t. von d. herrlichen und glanzvollen Erscheinung bzw. Heimsuchung einer Gottheit (besonders zur Hilfeleistung). Sowohl vom ersten Kommen d. Messias Jesus Christus (zum Heilsangebot) in d. Menschwerdung als auch vom zukünftigen sichtbaren Kommen (zum Gericht) am Ende d. Zeitalters.

4392 pro-phasis
- < 4253 + 5316, (w. [einen Grund] vor-zeigen); Subst.fem. (7)
- I.) d. Entschuldigungsgrund
  1) ein wirklicher Grund für etw., d. Veranlassung. Joh 15,22;
- II.) d. Vorwand
  1) ein vorgetäuschter bzw. angeblicher Grund, Ausrede, Schein(grund), Vortäuschung, d. "Vorspiegelung falscher Tatsachen"

5244 huper-ephanos
- < 5228 + Med. von 5316, (w. darüber hinaus-erscheinend); Adj. (5)
- I.) überheblich
  1) sich in stolzer Weise über andere erheben, übermütig, stolz, arrogant

5243 huperephania
- < 5244; Subst.fem. (1)
- I.) d. Überheblichkeit

1) d. Stolz, Übermut, Arroganz; d. Charakter von jmd. d. seine Kräfte und Errungenschaften überschätzt und daher auf andere hinuntersieht und ihnen mit Verachtung begegnet.

852 a-phanes
- < 1 (priv.) + Med. von 5316, (w. nicht-erscheinend); Adj. (1)
- I.) unscheinbar
  1) nicht manifest, verborgen, nicht offenbar, unsichtbar, versteckt, unbekannt

853 aphanizo
- < 852; Vb. (5)
- I.) verschwinden
  1) etw. zerstören, verzehren, vernichten, wegnehmen.
  2) (d. Gesicht) unkenntlich machen, entstellen oder verhüllen (als Zeichen d. Trauer oder Bestürzung)
  3) Pass.: zum Verschwinden gebracht werden, zugrunde gehen

854 aphanismos
- < Tät. und Zustandekommen von 853; Subst.mask. (1)
- I.) d. Verschwinden
  1) durch Abschaffung bzw. Auflösung

855 a-phantos
- < 1 (priv.) + Med. 5316, (w. nicht [mehr]-aufscheinend); Adj. (1)
- I.) verschwunden
  1) vor jmd. aus d. Blickwinkel, unsichtbar (gemacht), spurlos verschwunden, nicht mehr gesehen

5318 phaneros
- < 5316 (w. erschienen); Adj. (18)
- I.) offenbar
  1) manifest, augenscheinlich, klar und deutlich erkennbar, bekannt, vor aller Augen sichtbar, kenntlich
  2) subst.: d. Öffentlichkeit, offen, öffentlich

5320 phaneros
- < 5318 (w. in offenbarerer Art und Weise); Adv. (3)
- I.) öffentlich
  1) offen
- II.) deutlich
  1) klar, unverhüllt.

5319 phaneroo
- < 5318 (w. offenbar machen); Vb. (49)
- I.) offenbaren
  1) etw. was bisher unbekannt oder verborgen war durch Worte, Taten oder auf anderem Weg bekannt, manifest oder sichtbar machen.
  2) sich offenbaren bzw. zeigen, erscheinen.

5321 phanerosis
- < 5319; Subst.fem. (2)
- I.) d. Offenbarung
  1) d. Manifestation, Bekanntmachung und Sichtbarmachung (von etw. d. vorher noch verborgenen war).

5324 phantazo
- < Abl. von 5316 (vgl.: "phantastisch"); Vb. (1)
- I.) subst.: d. außergewöhnliche Erscheinung
  1) d. Anblick, d. gottgewirkte Naturerscheinung.

5325 phantasia

- < Tät. von 5324 (vgl.: "Phantasie"); Subst.fem. (1)
- I.) d. Gepränge
  1) d. Pomp, d. "Show", d. brüstende zur-Schau-Stellen von außergewöhnlichem Luxus.

5326 phantasma

- < Erg. von 5324 (w. d. außergewöhnliche Erscheinung); Subst.neut. (2)
- I.) d. Gespenst
  1) eine (furchteinflößende) Erscheinung, d. Spuk, d. Geistererscheinung, Schreckgespenst, Alptraum.

5458 phoster

Synonyme siehe: S0153

- < 5457 ; Subst.mask. (2)

- I.) d. Licht(körper)
  1) d. was Licht ausstrahlt, spendet und dadurch leuchtet: Gestirne, Himmelskörper, Sterne, Sonne, Mond. Sie waren für die Seefahrer im Altertum wichtige Orientierungshilfen wenn sie auf See waren. 1Mo 1,14.16; Dan 12,3; Phil 2,15;
  2) d. Lichtglanz, d. Schein. Offb 21,11;

5459 phos-phoros

- < 5457 und 5342 , (w. Licht-bringend bzw. tragend); vgl.: "Phosphor"; Adj. (1)
  LXX: εωσφορος . Jes 14,12; Hi 3,9;

- I.) subst.: d. Morgenstern
  1) d. Planet Venus als besonders heller Stern d. am Abend als erster und am Morgen als letzter Stern sichtbar ist.
  übertr.: auf d. kommenden Messias Jesus Christus? 2Petr 1,19;

5460 photeinos

- < 5457
  Adj. (5)

- I.) licht
  1) hell leuchtend, voll Licht; hell beleuchtet. Mt 6,22; 17,5; Lk 11,34.36;

5461 photizo

- < 5457 (w. Licht geben; belichten); Vb. (11)

- l.) (er)leuchten
  1) intr.: leuchten, scheinen, Licht geben. Offb 22,5;
  2) tr.: erleuchten, beleuchten:
  2a) etw. erleuchten, licht bzw. hell machen, mit Licht erfüllen; etw. oder jmdn. beleuchten und so ins Licht stellen; jmdm. (durch Unterweisung) geistliche Einsicht vermitteln bzw. Verständnis geben. Ps 19,9; 119,130; Lk 11,36; Joh 1,9; Eph 1,18; Eph 3,9; Hebr 6,4; 10,32; Offb 18,1; 21,23;
  2b) etw. ans Licht bringen und es so aufdecken bzw. offenbar machen damit es allen klar und verständlich wird.
  2Sam 17,27.28; 1Kor 4,5; 2Tim 1,10;

5462 photismos

- < Tät. und Zustandekommen von 5461 ; Subst.mask. (2)
  Gräz.: d. Akt d. (Er)Leuchtens; d. Erleuchten d.h. ans Licht bringen.

- l.) d. Lichtglanz
  1) übertr.: d. (helle) Leuchten, Schein, Glanz bzw. Erstrahlen d. Evangeliums. Ps 27,1; 44,3; 78,14; 89,8; 139,11; Hi 3,9; 2Kor 4,4.6;

5463 chairo

- < aus d. W. gher- (wünschen, froh sein; ai.: gern haben; nhdt.: be-gehren, wollen); Vb. (74)

- l.) sich freuen
  1) froh, fröhlich und glücklich sein; sich außerordentlich freuen über etw., an oder über etw. Vergnügen haben. Spr 2,14; 17,19; Jon 4,6; Mk 14,11; R÷m 16,19; Kol 1,24; Phil 3,1; 4,10; 1Thes 3,9; 5,16; 1Petr 4,13; uva.
  2) als Begrüßung oder Anrede: jmd. willkommen heißen, begrüßen; Sei gegrüßt! Heil dir! Wohl dir! Mt 26,49; Joh 19,3; 2Jo 1,10.11; ua.
  3) als Begrüßungsformel am Briefeingang: jmdm. seinen Gruß entbieten.
  Apg 15,23; 23,26; Jak 1,1;

  Wortfamilie:

  4796 sug-chairo
- < 4862 + 5463; Vb. (7)
- l.) sich mitfreuen
  1) mit jmd. d. Freude teilen, anteilnehmen an d. Freude eines anderen, sich zusammen freuen; jmd. beglückwünschen, jmdm. gratulieren bzw. viel Glück wünschen.

  5479 chara
- < Tät. und Zustandekommen von 5463; Subst.fem. (59)
- l.) d. Freude

1) d. Freudigsein bzw. Fröhlichsein, d. voll Freude sein
2) d. Freude d. man empfängt und dann als Zustand genießt
3) d. Ursache bzw. d. Anlaß zur Freude: von Personen d. einem Freude bereiten.

5485 charis

- < 5463; Subst.fem. (156)
- I.) d. Gnade
  1) d. Lieblichkeit bzw. Anmut, d. was Freude oder Gefallen erregt: Schönheit oder gnadenvolle Worte.
  2) d. Wohlwollen, Freundlichkeit, Gunst bzw. Huld welche Gott d. Menschen oder d. Menschen sich untereinander gewähren; d. Gnadenerweis
  3) d. was d. Gnade entspricht oder von ihr ausgeht:
  3a) d. geistliche Zustand von jmd. d. v. göttlicher Gnade regiert wird.
  3b) d. Zeichen, d. Beweis oder Wirkung d. empfangenen Gnade: d. Begnadung in Begabungen.
  4) d. Dank(barkeit) (für Segnungen, Dienste, Gnadenerweise, Gefälligkeiten); d. Lohn bzw. d. Erkenntlichkeit.

5484 charin

- < Akk. von 5485 (als Präp.: w. jmd. Gunst erweisen); Präp. (9)
- I.) wegen
  1) zur Angabe eines Zieles: zugunsten von..., um...willen, zum Gefallen bzw. Zweck von...;
  2) kausal: aus welchem Grund, weshalb, deshalb, deswegen

5483 charizomai

- < 5485 (w. Gnade erweisen); Vb.Dep.Med. (23)
- I.) gnädig schenken
  1) sich gnädig, freundlich, wohlwollend bzw. gefällig zeigen, jmd. einen Gefallen bzw. eine Gunst erweisen, jmd. etw. schenken bzw. gern geben.
- II.) gnädig verzeihen
  1) jmd. etw. vergeben, verzeihen bzw. erlassen (eine Schuld oder eine Verfehlung), Gnade walten lassen.

884 a-charistos

- < 1 (priv.) + 5483, (w. ohne-Gunst[erweisung]); Adj. (2)
- I.) undankbar
  1) ohne Dank oder Lohn gegen jmd. seiend

2170 eu-charistos

- < 2095 + 5483, (w. wohl-Gunst [erweisend]); Adj. (1)
- I.) dankbar
  1) sich dankbar erweisend für erfahrene Gunst oder Gnade

2168 eucharisteo

- < 2170; Vb. (38)
- I.) danken
  1) dankbar sein, Dankbarkeit empfinden.
  2) danksagen, jmd. Dank sagen bzw. erstatten, jmd. für etw. danken oder preisen.

2169 eucharistia

- < Tät. und Zustandekommen von 2170; Subst.fem. (15)
- I.) d. Dankbarkeit
  1) d. dankbare Einstellung, Haltung oder Gesinnung gegen jmd. d. einem Gunst erwiesen hat.
- II.) d. Danksagung

1) seinen Dank (mit Worten, im Gebet) ausdrücken, Dank geben oder abstatten.

5486 charisma

- < Erg. von 5483 (w. d. geschenkte/gegebene Gnade); Subst.neut. (17)
- I.) d. Gnadengabe
  1) d. Gnade, Gunst oder Gefälligkeit als ein gespendetes Geschenk

5487 charitoo

- < 5485 (w. mit Gnade versehen); Vb. (2)
- I.) begnaden
  1) jmd. angenehm, begnadet bzw. akzeptabel machen, jmd. mit Gnade, Gunst oder Segen überschütten.
  2) Pass.: jmd. begnadigen.

5464 chalaza

- < καχλαζω (rauschen, plätschern, brausen); Subst.fem. (4)

- I.) d. Hagel
  1) d. großen Hagelkörner; d. Hagelunwetter als göttliche Strafe.
  2Mo 9,23-28; Offb 8,7; 11,19; 16,21;

5465 chalao

- < Urspr. von 5490 (w. durch Öffnen bzw. Loslassen [etw. irgendwo hinablassen] ?); Vb. (7)
  Gräz.: lösen, schlaff machen, schlaff werden, etw. entspannen.

- I.) hinabsenken
  1) etw. (schweres) langsam von einem höhergelegenen zu einem tiefergelegenen Platz hinablassen (indem man d. Spannung der Halterung nachläßt); als t.t. d. Seefahrersprache: etw. über Bord hinablassen.
  Jer 38,6; Mk 2,4; Lk 5,4.5; Apg 9,25; 27,17.30; 2Kor 11,33;

5466 Chaldaios

- < hebr. 03778
  N.pr.mask. (1)

- I.) d. Chaldäer

5467 chalepos

- < ?; Adj. (2)
  Gräz.: von wilden Tieren.

- I.) gefährlich
  1) von (besessenen) Menschen: harsch, böse, schlecht, gewalttätig, wild, bösartig, zornig, erbittert, boshaft, wütend. Jes 18,2; Mt 8,28;
  2) von Umständen oder Zeiten d. mit Schwierigkeiten verbunden sind (weil sie durch satanisches Einwirken von solchen Menschen geprägt sind?): schwierig (d.h. schwer zu ertragen), hart, drückend, schlimm, beschwerlich, mühevoll und unbequem, quälend, schmerzlich; gefahrvoll. So werden d. Jahre bzw. Zeiten unmittelbar vor d. Kommen d. Herrn sein! 2Tim 3,1;

5468 chalin-agogeo

- < 5469 und reduplizierte Form von 71 ; Vb. (2)

- I.) am Zügel führen
  1) übertr.: im Zaum halten, zügeln, lenken, beherrschen; Einhalt gebieten bzw. zurückhalten: im Sinne von "bremsen". Jak 1,26; 3,2;

5469 chalinos

- < vgl. ai.: Gebiß; viell. verwandt mit Urspr. von 5465 ; Subst.mask. (2)
  Gräz.: d. Riemen, Tau.

- I.) d. Zügel
  1) d. Zaum(zeug). Jak 3,3; Offb 14,20;

  Wortfamilie: siehe noch: 5468

5470 chalkous

- < aus d. Material von 5475
  Adj. (1)
  Gräz. übertr.: hart und fest wie Erz.

- I.) kupfern
  1) aus Erz bzw. Bronze gemacht: ehern. 4Mo 21,9; Jes 45,2; Offb 9,20;

5471 chalkeus

- < 5475 (w. d. Kupferer); Subst.mask. (1)

- l.) d. Kupferschmied
  1) einer d. berufsmäßig Erz, Bronze bzw. Kupfer (aber auch Eisen und Gold) verarbeitet und damit handelt; allg.: ein Schmied oder Metallarbeiter. 1Mo 4,22; 2Chr 24,12; 2Tim 4,14;

5472 chalkedon

- < von καλχη (d. Purpurschnecke) ?; Subst.mask. (1)

- l.) d. Chalcedon
  1) Ein Edelstein, welcher genau ist ungewiß. Möglicherweise grünes Kupfersilikat welches in d. Minen von Chalcedon zu finden war (1,478). Offb 21,19;

5473 chalkion

- < Dem. von 5475
  Subst.neut. (1)

- l.) d. Kupfergefäß
  1) ein ehernes Gerät oder Gefäß (aus Bronze). 1Sam 2,14; Hi 41,23; Mk 7,4;

5474 chalkolibanon

- < 5475 und 3030 , ("d. Weiße", d.h. d. Libanon; oder d. Weihrauch [d. dort gewonnen wurde], daher: schimmernd oder glänzend); Subst.neut. (2)

- l.) d. schimmernde Kupfer
  1) viell. ein Metallegierung aus Gold (oder Silber) und Kupfer; Golderz oder Halbgold?; oder ein Kupfer das auf dem Libanon gewonnen wurde?; möglich auch als Vergleich: glänzend (vgl. dazu Hes 1,27;) wie die Kupferpfannen in denen d. Weihrauch dargebracht wurde (2,1746). Offb 1,15; 2,18;

5475 chalkos

- < ?; Subst.mask. (5)
  Gräz.: von Metall jeglicher Art.

- l.) d. Kupfer
  1) Erz bzw. Bronze als Material; d. was aus Bronze gemacht ist: ein bronzenes Gerät (viell. ein ehernes Musikinstrument jedoch eher im Ggs. dazu etw. d. keinen wohllautenden Klang gibt!), oder auch:

kleine Geld(münzen). Mt 10,9; Mk 6,8; 12,41; 1Kor 13,1; Offb 18,12;

Wortfamilie:

5470 chalkeos
- < aus d. Material von 5475; Adj. (1)
- I.) kupfern
  1) aus Bronze gemacht, ehern

5471 chalkeus
- < 5475 (w. d. Kupferer); Subst.mask. (1)
- I.) d. Kupferschmied
  1) einer d. berufsmäßig Erz, Bronze bzw. Kupfer (aber auch Eisen und Gold) verarbeitet und damit handelt; allg.: d. Schmied oder Metallarbeiter.

5473 chalkion
- < Dem. von 5475; Subst.neut. (1)
- I.) d. Kupfergefäß
  1) ein ehernes Gerät oder Gefäß (aus Bronze)

5474 chalkolibanon
- < 5475 + 3030, ("d. Weiße", d.h. d. Libanon); Subst.neut. (2)
- I.) d. schimmernde Kupfer
  1) viell. ein Metallegierung aus Gold (oder Silber) und Kupfer: Golderz oder Halbgold ?; oder ein Kupfer d. auf d. Libanon gewonnen wurde?

5476 chamai

- < Lokativ aus d. W. ghem- (am Boden);
  Adv. (2)

- I.) zu Boden
  1) auf dem Erdboden, zur Erde. Joh 9,6; 18,6;

5477 Chanaan

- < hebr. 03667
  N.pr. (2)

- I.) Kanaan

5478 Chanaanaios

- < 5477 (w. zu [Land bzw. Volk] Kanaan gehörig); Adj. (1)

- l.) kanaanäisch

5479 chara

- < Tät. und Zustandekommen von 5463 ; Subst.fem. (59)

- l.) d. Freude
  1) d. Freudigsein bzw. Fröhlichsein, d. voll Freude sein.
  Mt 13,20; Joh 3,29; Röm 14,17; Phil 1,25; Hebr 10,34; uva.
  2) d. Freude d. man empfängt und dann als Zustand genießt;
  viell.: d. Freudenmahl (2,1748). Mt 25,21.23; Hebr 12,2;
  3) d. Ursache bzw. d. Anlaß zur Freude; von Personen d. einem Freude bereiten. Lk 2,10; Phil 4,1; 1Thes 2,19.20;

5480 charagma

- < Erg. von χαρασσω ([ein]kratzen, eingraben); viell. verw. mit 5482 ; Subst.neut. (8)
  Gräz.: d. Biß oder Stich (von einem Tier), d. Brandmal bei Pferden, d. Stempelabdruck; d. Beglaubigung eines Dokuments.

- l.) d. Gepräge
  1) eine Markierung oder Kennzeichnung: d. eingeritzte, eingestochene, eingebrannte, eingepreßte, eingravierte, eingeätzte oder auch eingeschnittene Zeichen bzw. Mal; übertr.: ein charakteristisches (Erkennungs)Zeichen. Offb 13,16.17; 14,9.11; 16,2; 19,20; 20,4;
  Es gibt bereits Überlegungen kleinste Microchips auf denen sämtliche Personendaten sowie d. aktuelle Kontostand gespeichert sind, Personen unter d. Haut zu implantieren. Die Stirn oder d. rechte Hand gelten dabei als d. geeignesten Körperstellen!
  2) d. künstlerische Gravur, d. Gebilde, d. Gepräge, d. Skulptur (von Götzenbildern). Apg 17,29;

5481 charakter Synonyme siehe: S0065

- < Urspr. von 5480 (w. d. Prägende/Eingeprägte); Subst.mask. (1)
  Gräz.: d. Stempel als Instrument zum Eingravieren, d. Prägebild einer Münze, ein Markenzeichen, Abdruck; Gestalt; d. charakterliche Eigenart bzw. Art und Weise einer Person.

- l.) d. exakte Abdruck
  1) d. exakte Gepräge oder Abbild welches durch ein Stempelinstrument entsteht, ein "Faksimile"; übertr.: d. exakte Wiedergabe d. Wesens einer Person (nämlich von Gottes Wesen in dem Wesen Jesu Christi, d.h. Jesu "Charakter" spiegelt exakt Gottes "Charakter" wieder).
  3Mo 13,28; Hebr 1,3;

5482 charax

- < aus d. W. ghere- (starren; --> ai.: Igel; lat.: Mistgabel; dt.: Grat, Granne, Schnurrbart); Subst.mask. (1)
  Gräz.: d. spitze Pfahl, er wurde verwendet um Pflanzen abzustützen oder Zäune herzustellen.

- I.) d. Palisadenwall
  1) ein Bollwerk aus in d. Erde gerammten Pfählen zwischen d. Erde, Steine oder anderes Material hineingestopft wurde um so einen Schutzwall oder eine Umzäunung zu schaffen. Jes 37,33; Hes 4,2; 26,8; Lk 19,43;

5483 charizomai

- < 5485 (w. Gnade erweisen); Vb.Dep.Med. (23)

- I.) gnädig (schenken)
  1) sich gnädig, freundlich, wohlwollend bzw. gefällig zeigen. Gal 3,18;
  2) jmdm. einen Gefallen oder eine Gunst erweisen, jmdm. etw. schenken, jmdm. etw. gern geben.
  Esr 8,7; Lk 7,21.42; Apg 3,14; 25,11; Röm 8,32; 1Kor 2,12; Phil 1,29; 2,9; ua.

- II.) gnädig (verzeihen)
  1) jmdm. etw. vergeben, verzeihen bzw. erlassen (eine Schuld oder eine Verfehlung); Gnade walten lassen.
  Lk 7,42.43; 2Kor 2,7.10; 12,13; Eph 4,32; Kol 2,13; 3,13;

5484 charin

- < Akk. von 5485 (als Präp. w.: jmdm. Gunst erweisen); Präp. (9)

- I.) wegen
  1) zur Angabe eines Zieles: zugunsten von...; um...willen; ...halber; zum Gefallen bzw. Zweck von...; Gal 3,19; 1Tim 5,14; Tit 1,5.11; Jud 1,16;
  2) kausal: aus welchem Grund...; weshalb...; deshalb...; deswegen...;
  Lk 7,47; 1Jo 3,12; Eph 3,1.14; ?

5485 charis Synonyme siehe: S0042

- < 5463 ; Subst.fem. (156)
  Gräz.: nicht in d. vollen Bedeutung von: "Gnade" (auch nicht in d. LXX!), wohl aber im Sinne einer Gunst die umsonst erwiesen wird und keine Erwartung hat von dem so Beschenkten erwidert zu werden. Ihr ganzes

Motiv liegt in d. Freundlichkeit und Freigiebigkeit d. Gebers.

- I.) d. Gnade
  1) d. Lieblichkeit und Schönheit bzw. d. Anmut als d. was Freude oder Gefallen hervorruft: Schönheit oder gnadenvolle Worte.
  Ps 45,3; Spr 10,32; Pred 10,12; Lk 4,22; Eph 4,29; Kol 4,6;
  2) Wohlwollen, Freundlichkeit, Gunst bzw. Huld welche Gott d. Menschen oder d. Menschen sich untereinander gewähren; d. Gnadenerweis.
  Lk 2,40.52; Röm 3,24; 5,15; Gal 1,15; Eph 1,6; 2Thes 1,12; Hebr 2,9; uva.
  3) d. was d. Gnade entspricht oder von ihr ausgeht:
  3a) d. geistl. Zustand von jmdm. d. von d. göttlichen Gnade regiert wird. Apg 20,24; Röm 5,2; 1Kor 1,4; Gal 1,6; Kol 1,6; Jak 4,6; 1Petr 5,5; ua.
  3b) d. Zeichen, Beweis bzw. Wirkung d. empfangenen Gnade: d. Begnadung in Begabungen. Röm 1,5; 12,3; 1Kor 3,10; 15,10; Eph 4,7; 1Petr 3,18; ua.
  4) Dank(barkeit) für Segnungen, Dienste, Gnadenerweise, Gefälligkeiten; d. Lohn bzw. d. Erkenntlichkeit. Lk 17,9; Röm 6,17; 2Kor 8,16; 1Tim 1,12; ua.

5486 charisma

- < Erg. von 5483 (w. d. geschenkte bzw. gegebene Gnade); Subst.neut. (17)

- I.) d. Gnadengabe
  1) d. Gnade, Gunst oder Gefälligkeit als ein gespendetes Geschenk.
  Röm 1,11; 5,15.16; 6,23; 1Kor 1,7; 2Kor 1,11;
  2) d. Gnadengaben welche d. Geist d. Gläubigen schenkt. Manche dieser Gaben waren auf d. Zeit d. Apostel beschränkt. Jeder Gläubige hat zumindest eine Gnadengabe, wobei d. Heilige Geist soverän austeilt wie er will, man jedoch auch nach bestimmten Gaben streben kann, besonders wenn diese dazu dienen sollen die schon empfangenen Gnadengaben sinnvoll zu ergänzen.
  Röm 12,6; 1Kor 7,7; 12,4.9.28.30.31; 1Tim 4,14; 2Tim 1,6; 1Petr 4,10;

5487 charitoo

- < 5485 (w. mit Gnade versehen); Vb. (2)

- I.) begnaden
  1) jmdn. angenehm, begnadet bzw. akzeptabel machen; jmdn. mit Gnade, Gunst oder Segen überschütten. Eph 1,6;
  2) Pass.: jmd. begnadigen. Lk 1,28;

5488 Charrhan

- < hebr. 02771
  N.pr.fem. (2)

- I.) Haran

5489 chartes

- < viell. Urspr. von 5480 ; Subst.mask. (1)

- I.) d. Papier
  1) ein Blatt Papier aus Papyrusstreifen zusammengeheftet;
  d. Papyrusrolle. Jer 36,2.6.23; 2Jo 1,12;

5490 chasma

- < Erg. von χαινω (sich öffnen --> klaffen) aus d. W. gha- (lat.: d. Mund auftun; dt.: gähnen); Subst.neut. (1)
  Gräz.: eine tiefe Erdöffnung.

- I.) d. Kluft
  1) eine weit auseinanderklaffender Spalt; übertr.: ein unüberwindlicher Zwischenraum (nämlich zwischen d. Hades und d. "Schoß Abrahams" als dem Aufenthaltsort d. Gläubigen d. vor Christi Auferstehung entschlafen sind). 2Sam 18,17; Lk 16,26;

5491 cheilos

- < ai.: lachend --> d. Lippen [zeigend], viell. vom Urspr. von 5490
  Subst.neut. (7)

- I.) Pl.: d. Lippen
  1) vom sprechenden Mund, d. Lippen als das Organ aus welchem d. Worte kommen. Ps 22,8; 140,4; Jes 29,13; Hos 14,3;
  Mt 15,8; Mk 7,6; R÷m 3,13; 1Kor 14,21; Hebr 13,15; 1Petr 3,10;

- II.) Sg. übertr.: d. Ufer
  1) d. Ufer bzw. d. Rand eines Gewässers oder d. Meeres (im Sinne einer Meeresbegrenzung, so wie d. Lippen d. offenen Mund begrenzen).
  1Mo 22,17; Hebr 11,12;

5492 cheimazo

- < Urspr. von 5494 (w. winterlich [wettern]); Vb. (1)

Gräz.: (wegen Schlechtwetter) überwintern.

- I.) Pass.: vom Schlechtwetter betroffen werden
  1) von stürmischem, regnerischem und kaltem Wetter auf hoher See überrascht werden; in ein Unwetter geraten; von d. Wellen hin- und hergeworfen werden; in einen furchtbaren und gefährlichen Sturm geraten (vor allem im Winter) sodaß man in Seenot gerät; vom Sturm getrieben werden. Hi 37,6; Apg 27,18;

5493 cheimarros

- < Urspr. von 5494 und 4482, (w. im Winter-fließend); Adj. (1)
  Gräz.: d. reißende und angeschwollene (Wild)Bach.

- I.) d. (nur) im Winter fließende Bach
  1) ein Wadi: im Sommer ausgetrocknet im Winter aber wegen d. starken Regenfälle (viel) Wasser führend. Ps 124,4; Joh 18,1;

5494 cheimon

- < χειμα (d. Winterliche [Wetter], aus d. W. gheimen- (im Winter); Subst.mask. (6)

- I.) d. Winter
  1) d. Winter als d. Jahreszeit d. schlechten Wetters.
  Mt 24,20; Mk 13,18; Joh 10,22; 2Tim 4,21;

- II.) d. Schlechtwetter
  1) d. Wintersturm; daher auch allg.: stürmisches, regnerisches und kaltes Wetter (auch außerhalb der Winterszeit); d. Unwetter (auf hoher See). Mt 16,3; Apg 27,20;

Wortfamilie:

5492 cheimazo
- < Urspr. von 5494 (w. winterlich [wettern]); Vb. (1)
- I.) Pass.: vom Schlechtwetter betroffen werden
  1) von stürmischem, regnerischem, kaltem Wetter auf hoher See überrascht werden, in ein Unwetter geraten, von d. Wellen hin- und hergeworfen werden, in einen furchtbaren und gefährlichen Sturm geraten (vor allem im Winter) sodaß man in Seenot gerät.

3914 para-cheimazo
- < 3844 + 5492, (w. vorüber[gehend]-wintern); Vb. (4)
- I.) überwintern
  1) an einem Ort (mit jmd./etw.) d. Winter verbringen, d. Winter (als d. schlechwettrige Jahreszeit) vorübergehen lassen.

3915 paracheimasia
- < 3914; Subst.fem. (1)
- I.) d. Überwintern

1) an einem Ort (mit jmd./etw.) d. Winter verbringen

5493 cheimarros

- < Urspr. von 5494 + 4482, (w. im Winter-fließend); Adj. (1)
- I.) d. nur im Winter fließende Bach
  1) ein Wadi: im Sommer ausgetrocknet im Winter aber wegen d. starken Regenfälle (viel) Wasser führend.

5495 cheir

- < aus d. W. gher- (umfassen; ai.: nehmen, halten, bringen, fassen; d. Griff); wurzelverwandt mit 5528 und 5534 ; Subst.fem. (178)
  Gräz.: handschriftlich.

- I.) d. Hand
  1) als Körperteil; durch Hilfe oder Beistand von jmdm.; durch jmdn.; Ps 91,12; Mt 12,10; Apg 17,25; 1Kor 4,12; Gal 3,19; uva.
  2) übertr.: von d. Tätigkeit d. Hände: d. Hand Gottes symbolisch als seine Macht, Gewalt und Aktivität sei es haltend, stützend, regierend, strafend oder züchtigend; im feindlichen Sinn: in d. Hand (d.h. Gewalt) von jmdm. geraten, überantwortet werden oder fallen. 1Mo 16,9; 2Mo 18,10; Ps 19,2; Mt 17,22; Joh 3,35; 10,29; ua.
  3) bildl.: von d. eigenhändigen Unterschrift am Briefschluß.
  1Kor 16,21; Gal 6,11; Kol 4,18; 2Thes 3,17; Phim 1,19;

Wortfamilie:

5497 cheir-agogos

- < 5495 reduplizierte Form von 71; Subst.mask. (1)
- I.) d. an d. Hand Führende
  1) jmd. d. jmdn. (blinden) an d. Hand führt bzw. leitet

5496 cheiragogeo

- < 5497; Vb. (2)
- I.) an d. Hand führen
  1) jmd. (blinden) bei d. Hand nehmen und führen bzw. (ge)leiten

5498 cheiro-graphon

- < 5495 + 1125, (w. d. Hand-geschriebene); Subst.neut. (1)
- I.) d. Schuldhandschrift
  1) etw. d. jmd. mit eigener Hand geschrieben hat; als jur. t.t.: besonders eine handschriftliche Erklärung in welcher jmd. bestätigt, daß Geld entweder bei ihm deponiert oder von ihm an jmd. anderen verborgt wurde und zu einer festgesetzten Zeit zurückgegeben werden muß; übertr.: d. Schuldschein d. gegen uns gerichtet ist weil wir Gottes Gebote übertreten haben und deßwegen in seiner Schuld stehen.

5499 cheiro-poietos

- < 5495 + Abl. 4160, (w. mit d. Hand-etw. für sich selbst gemacht); Adj. (6)
- I.) von Menschenhand gemacht
  1) durch d. handwerkliche Geschicklichkeit eines Menschen (etw. für sich selbst ?) angefertigt oder errichtet (im Ggs. zu d. was Gottes Hände machten): von Tempeln, Götzenbildern sowie von d. Beschneidung des Fleisches.

886 a-cheiropoietos

- < 1 (priv.) + 5499; Adj. (3)
- l.) nicht von Menschenhand gemacht
  1) etw. nicht durch d. handwerkliche Geschicklichkeit eines Menschen sondern von Gottes Händen (für sich selbst ?) angefertigt, errichtet und vollzogen: vom geistlichen Tempel; von d. Herzensbeschneidung und d. neuen Herrlichkeitsleib.

5500 cheiro-toneo

- < Abl. 5495 + Abl. τεινω , (w. d. Hand-ausstrecken); Vb. (2)
- l.) wählen
  1) durch Handaufhebung seine Stimme abgeben um jmd. für bestimmte Aufgaben oder Ämter auszuwählen bzw. zu bestimmen.
  2) jmd. zu etw. auswählen, bestellen, einsetzen oder bestimmen: d. Ältesten in d. Gemeinden wurden jedoch nicht durch eine Stimmabgabe d. Gemeinde gewählt sondern von Paulus und Barnabas (oder durch einen ihrer Mitarbeiter mit einem örtlich begrenzten Auftrag) ausgewählt und wahrscheinlich durch Händeauflegung eingesetzt bzw. angestellt!

4401 pro-cheirotoneo

- < 4253 + 5500; Vb. (1)
- l.) subst. Ptz.: d. zuvor Gewählten
  1) jmd. im vorhinein (zu einer bestimmten Aufgabe) bestimmen oder (aus)wählen

849 auto-cheir

- < 846 + 5495, (w. selbst-Hand [anlegend]); Adj. (1)
- l.) eigenhändig
  1) etw. mit seinen eigenen Händen vollbringen bzw. tun

2021 epi-cheireo

- < 1909 + 5495, (w. an-d. Hand sein); Vb. (3)
- l.) an jmd. Hand anlegen
  1) jmd. angreifen, anfallen oder überfallen; einschreiten; etw. in d. Hand nehmen, sich an etw. "heranmachen", etw. unternehmen oder versuchen, sich an etw. versuchen

1315 dia-cheirizomai

- < 1223 + Abl. 5495, (w. völlig-unter d. Händen haben); Vb.Med. (2)
- l.) an jmd. Hand anlegen um ihn umzubringen
  1) gewalttätig Hand an jmd. legen (um ihn schließlich zu töten), sich jmds. entledigen, jmd. ermorden

4400 pro-cheirizomai

- < Adj. 4253 + Abl. 5495, (w. zur Hand seiend); Vb.Dep.Med. (3)
- l.) jmd. vorher bestimmen
  1) jmd. durch festen Entschluß für sich (im vorhinein) zu etw. erwählen, bestimmen, einsetzen bzw. bereitstellen.

5496 cheiragogeo

- < 5497 ; Vb. (2)

- l.) an d. Hand führen
  1) jmdn. (blinden) bei d. Hand nehmen und führen bzw.

(ge)leiten. Apg 9,8; 22,11;

5497 cheir-agogos

- < 5495 und reduplizierte Form von 71 ; Subst.mask. (1)
- I.) der an d. Hand Führende
  1) jmd. d. jmdn. (blinden) an d. Hand führt bzw. leitet. Apg 13,11;

5498 cheiro-graphon

- < 5495 und 1125 , (w. d. Hand-geschriebene); Subst.neut. (1)
  Gräz.: d. handschriftliche Urkunde; d. Unterschrift.
- I.) d. Schuldhandschrift
  1) etw. d. jmd. mit eigener Hand geschrieben hat; als jurist. t.t.: eine handschriftliche Erklärung in welcher jmd. bestätigt, daß Geld entweder bei ihm deponiert oder von ihm an jmdn. verborgt wurde und zu einer festgesetzten Zeit zurückgegeben werden muß; übertr.: ein Schuldschein, gegen uns gerichtet, weil wir Gottes Gebote übertreten haben und deßwegen in seiner Schuld stehen. Kol 2,14;

5499 cheiro-poietos

- < 5495 und Abl. vom Med. 4160 , (w. mit d. Hand-etw. für sich selbst gemacht); Adj. (6)
  Gräz.: künstlich.
- I.) von Menschenhand gemacht
  1) durch d. handwerkliche Geschicklichkeit eines Menschen (etw. für sich selbst?) angefertigen bzw. errichten (im Ggs. zu d. was Gottes Hände machten): von Tempeln, Götzenbildern sowie von d. Beschneidung d. Fleisches. Mk 14,58; Apg 7,48; 17,24; Eph 2,11; Hebr 9,11.24;

5500 cheiro-toneo

- < Abl. von 5495 + Abl. von τεινω ([aus]strecken) siehe Urspr. von 816 , (w. d. Hand-ausstrecken [z.B. um seine Stimme abzugeben oder um jmdm. d. Hände aufzulegen]); Vb. (2)
  Gräz.: in d. Bürgerversammlung in Athen wurde durch Handaufhebung gewählt und abgestimmt (1,481).
- I.) wählen

1) (durch Handaufhebung seine Stimme abgeben um) jmdn. für bestimmte Aufgaben oder Ämter auszuwählen bzw. zu bestimmen. 2Kor 8,19;
2) jmdn. zu etw. auswählen, bestellen, einsetzen oder bestimmen. Die Ältesten in d. Gemeinden wurden jedoch nicht durch eine Stimmabgabe d. Gemeinde gewählt sondern von Paulus und Barnabas (oder durch einen ihrer Mitarbeiter mit einem örtlich begrenzten Auftrag) ausgewählt und dann, wahrscheinlich durch Händeauflegung, eingesetzt und angestellt! Apg 14,23; Tit 1,9;

5501 cheiron

- < aus d. W. gheres- (ai.: kurz, klein, minder, geringer); als Komp. zu κακος : schwächer, geringer; Adj. (11)

- I.) schlimmer
  1) vom Wert und Rang: schlechter als...; im sittlich-moralischen Sinn: ärger. Mt 9,16; 1Tim 5,8; 2Tim 3,13; Hebr 10,29; Jak 5,14; 2Petr 2,20; ua.

  Wortfamilie:

  5530 chraomai
- < Urspr. von 5501 (klein, kurz --> bedürfen, brauchen); Vb.Dep.Med. (11)
- I.) gebrauchen
  1) sich einer Sache bedienen, sich Nutzen verschaffen, etw. gebrauchen, in Gebrauch nehmen, benutzen bzw. anwenden, etw. zu etw. (bestimmten) verwenden oder gebrauchen; mit jmd. Verkehr oder Umgang haben, jmd. auf eine bestimmte Art und Weise behandeln, auf eine bestimmte Art und Weise vorgehen, handeln oder verfahren (mit jmd./etw.).

  5531 kichremi
- < akt. NF von 5530; Vb. (1)
- I.) jmdm. etw. zum Gebrauch leihen
  1) jmdm. etw. ausborgen, verleihen, zum Gebrauch überlassen bzw. leihweise geben

  5535 chrezo
- < Intensivform d. Akt. von 5530; Vb. (5)
- I.) bedürfen
  1) etw. brauchen oder nötig haben, Mangelleiden an...,

  5533 chre-opheiletes
- < Abl. 5531 + 378, (w. d. Geleihtes-schuldig Seiende); Subst.mask. (2)
- I.) d. Schuldner
  1) jmd. an d. ein anderer (Geld)Forderungen hat

  2710 kata-chraomai
- < 2596 (Opposition) + 5530; Vb.Dep.Med. (2)
- I.) verbrauchen
  1) (für sich) etw. (völlig) aufbrauchen bzw. voll ausnutzen

  4798 sug-chraomai
- < 4862 + 5530, (w. etw. [mit jmd.] zusammen-gebrauchen); Vb.Dep.Med. (1)
- I.) Umgang haben mit...
  1) sich mit jmd. vereinigen, gesellschaftlichen Verkehr haben mit jmd.

671 apo-chresis
- < Tät. und Zustandekommen von 575 (perf.) + 5530 (w. d. völlige-Verbrauchen); Subst.fem. (1)
- I.) d. Verbrauch
  1) als Tät.: d. Aufbrauchen; als Erg.: d. (vollständige) Verbrauch

5536 chrema
- < Erg. von 5530 (w. d. Brauchbare); Subst.neut. (6)
- I.) Pl.: d. Reichtümer
  1) Hab und Gut, Besitz(tümer), Vermögen, Schätze, Güter
- II.) Geld
  1) Pl.: Geldvermögen; Sg.: eine bestimmte Geldsumme

3916 para-chrema
- < 3844 + 5536, (w. neben/nahe bei-d. Vorfall bzw. d. Sache); Adv. (18)
- I.) unmittelbar danach
  1) augenblicklich, sofort, unverzüglich, sogleich, auf d. Stelle

5537 chrematizo
- < 5536 (w. geschäftlich handeln); Vb. (9)
- I.) göttliche Weisung erteilen
  1) Akt.: göttliche Weisung erteilen: einen Auftrag geben, von Gott befohlen, ermahnt und belehrt; Gottes Sprecher sein, d. Gebote Gottes vermitteln.
- II.) göttliche Weisung erhalten
  1) Pass.: göttliche Weisung erhalten: von Gott zu etw. angewiesen werden, einen göttlichen Befehl oder Auftrag erhalten; etw. das geoffenbart oder geweissagt wird.
  2) heißen: e. Namen oder Titel bekommen bzw. führen, benannt werden

5538 chrematismos
- < Tät. von 5537; Subst. mask. (1)
- I.) d. göttliche Ausspruch
  1) eine göttliche Antwort oder Weisung.

5539 chresimos
- < 5530; Adj. (1)
- I.) brauchbar
  1) für d. Gebrauch bzw. Nutzen geeignet, tauglich, nützlich, vorteilhaft; verneint: schädlich, unnütz, untauglich.

5540 chresis
- < Handlung von 5530; Subst.fem. (2)
- I.) d. Gebrauch
  1) vom normalen d.h. heterosexuellen Geschlechtsverkehr zwischen Mann und Frau (im Ggs. zum homosexuellen und lesbischen Geschlechtsverkehr).

5543 chrestos
- < Verbaladj. von 5530; Adj. (7)
- I.) milde
  1) umgänglich, sanft (Ggs.: harsch, bitter, hart, scharf):
  1a) von Dingen: angenehm, sanft, bequem, ehrbar und gut
  1b) von Personen: freundlich, gütig, liebreich, edel, rechtschaffen, gut, ehrbar, tüchtig.
- II) subst.: d. milde Verhalten
  1) als tätige Eigenschaft: d. gütige Haltung bzw. Wesen, die Freundlichkeit und Milde Gottes d. sündigen Menschen gegenüber.

5541 chresteuomai
- < 5543; Vb.Dep.Med. (1)
- l.) milde sein
  1) sich gegen jmd. milde, freundlich und liebreich zeigen

890 a-chrestos
- < 1 (priv.) + 5530; Adj. (1)
- l.) unnütz
  1) unbrauchbar, nicht profitabel, nichtsnutzig

5544 chrestotes
- < abstr. Eigenschaft von 5543 (w. d. Brauchbarkeit); Subst.fem. (10)
- l.) d. Milde
  1) d. moralische Aufrichtigkeit, Rechtschaffenheit und Redlichkeit, d. moralische "Integrität".
  2) als angenehme Wesenseigenschsft: d. Güte und Freundlichkeit von Gott oder von Menschen

5542 chresto-logia
- < 5543 + 3004, (w. [im neg. Sinn] liebreiche-Worte); Subst.fem. (1)
- l.) d. angenehme Rede
  1) schöne, süße und scheinheilige Worte, d. Schönrednerei, d. glatte und plausible Rede d. ein gutes Gefühl erzeugt durch welche aber andere nur verführt werden sollen.

2173 eu-chrestos
- < 2095 + 5543; Adj. (3)
- l.) gut brauchbar
  1) nützlich, leicht zu gebrauchen, leicht zu benutzen, sehr zweckmäßig.

5502 cheroubim

- < hebr. 03742; Subst.neut. (1)

- l.) Pl.: d. Cherubim
  1) urspr. d. Sturm- u. Gewitterwolken, auf denen Jahwe erscheint, dann personifiziert zu Engelwesen, die Gott als Diener und Boten begleiten. Die beiden flügelartigen Gestalten welche aus einem Stück mit d. Versöhnungsdeckel getrieben waren und an d. beiden Seiten aufgerichtet diesen überschatteten, wobei ihre Blicke auf d. Deckel (und d. darunterliegenden Gesetzestafeln?) gerichtet waren d. mit Blut besprengt war welches d. Sünden d. Volkes sühnte. Zwischen d. beiden Cherubimen thronte d. Herrlichkeit Gottes. Der Schreiber d. Hebräerbriefes könnte auf d. symbolische Bedeutung dieser Dinge eingehen, tut es aber nicht.
  1Mo 3,24; 2Mo 25,18; 1Kö 6,27; Ps 80,1; Hes 10,3; Hebr 9,5;

5504 echthes

- < ai.; lat. auch: neulich, vor kurzem; T.R.: χθες ; Adv. (3)

- l.) gestern

1) vom vorigen Tag. 2Mo 2,14; Joh 4,52; Apg 7,28;
2) allg.: von d. Vergangenheit. Hebr 13,8;

5505 chilias

- < 5507 ; Subst.fem. (23)

- I.) -tausend...
1) d. Anzahl von Tausend..., Tausende und Abertausende, tausendmal. Dan 7,10; Lk 14,31; Apg 4,4; 1Kor 10,8; Offb 5,11; 11,13; 21,16; ua.
2) Die 144000 sind der Überrest von Israel in den letzten Tagen. Sie werden am Beginn d. Drangsalszeit versiegelt (Offb 7,4-8;), damit sie diese schadlos überstehen und dem wiederkommenden Herrn lebend begegnen können (Sach 12,10; - 13,1; Offb 14,1.3;). Die Zahl ist symbolisch und ergibt sich aus 12x12x1000. Dabei ist 12 d. Zahl d. erwählten Volkes Israel und d. Zahl 1000 steht für eine große Menge. Zum Fehlen des Stammes Dan siehe unter Punkt 1) bei: 5443 .

5506 chili-archos

- < 5507
und 757 , (w. d. Tausendschafts-Anführer);
Subst.mask. (22)
Gräz. bei d. Persern: d. Staatskanzler.

- I.) d. Oberst
1) ein Kommandant von tausend Soldaten (entspricht d. röm. "tribunus militum" einer Kohorte); allg.: jeder höhere Militärkommandant oder Befehlshaber. Mk 6,21; Joh 18,12; Apg 21,31; Offb 6,15; 19,18; ua.

5507 chilioi

- < ai.; Adj. (8)

- I.) tausend
1) Ps 90,4; Dan 7,10; 2Petr 3,8; Offb 11,3; 12,6; 14,20; 20,2-7;

5508 Chios

- < ?; N.pr. (1)

- I.) Chios

5509 chiton

Synonyme siehe: S0142

- < wahrscheinl. kleinasiatischen Urspr.; oder: chaldäisch/hebr. 03801
  Subst.mask. (11)
  Gräz. auch: kostbare Obergewänder bei Schauspielern, Reichen, Fürsten.

- I.) d. Hemd
  1) eine Art (ärmellose) Tunica als Untergewand sowohl von Männern als auch von Frauen direkt auf d. Haut getragen. Es konnte aus verschiedenartigen Stoffen und von ganz unterschiedlicher Länge sein. Mt 5,40; 10,10; Mk 6,9; Lk 3,11; 6,29; Joh 19,23; Apg 9,39; Jud 1,23;
  2) Pl. allg.: d. Kleider, d. (Ober)Gewand. Mk 14,63;

5510 chion

- < aus d. W. ghi- (ai.: himas: d. Kälte); vgl.: "Hima-laya";
  wurzelverwandt mit 5494 ; Subst.fem. (2)

- I.) d. Schnee
  1) bildl. für eine blendendweiße Farbe: reinweiß, vollkommen weiß (d.h. makellos rein). Ps 51,7; Jes 1,18; Mt 28,3; Offb 1,14;

5511 chlamus

Synonyme siehe: S0142

- < ?; Subst.fem. (2)
  Gräz.: auch als Amtskleid von Magistraten, Militärkommandanten, Königen und Herrschern getragen; d. buntgestickte Staatsgewand.

- I.) d. Soldatenmantel
  1) ein kurzes männliches Obergewand gewöhnlich über d. Tunica bzw. dem Hemd (5509) getragen. Als rotfarbener Mantel vor allem von Reitern und Soldaten im Krieg und auf Reisen verwendet. Mt 27,28.31;

5512 chleuazo

- < χλευη (d. Hohn, Spott, Scherz); Vb. (2)

- I.) spotten
  1) sich (durch Scherze) über jmdn. lustig machen bzw. mockieren; jmdn. (ver)höhnen. Apg 17,32;

In Apg 2,13; haben d. besten Hss.: δια–χλευαζω (dia-chleuazo)
- < 1223 (intensivierend) + 5512
- I.) verspotten
  1) jmdn. verhöhnen; sich (durch Scherze) über jmdn. lustig machen bzw. mockieren.

5513 chliaros

- < χλιω (warm werden, schmelzen; weichlich bzw. üppig leben); Adj. (1)
  Gräz.: von d. ekelerregenden Mischung zwischen heiß und kalt welche bei lauwarmen und abgestandenen Zisternenwasser zum Erbrechen anregt.

- I.) lauwarm
  1) temperiert, lau --> daher zum Erbrechen anregend; übertr.: von d. ekelerregenden Mischung zwischen heiß und kalt in d. Hingabe d. Gläubigen an Gott. Offb 3,16;
  Das Wasser in Laodizäa war bereits lauwarm wenn es von d. heißen Quellen kommend über d. lange Wasserleitung d. Stadt erreichte. Wenn es noch heiß oder schon kalt gewesen wäre, hätte man es sinnvoll verwenden können. - vgl.: 2993

5514 Chloe

- < ig.: Grünes; grünes Gemüse, Kraut oder Gras; lat.: honiggelb; N.pr.fem. (1)

- I.) Chloe

5515 chloros

- < Urspr. von 5514 (ahdt.: glühen, Glut); Adj. (4)
  Gräz. übertr.: frisch; daher: gesund.

- I.) hellgrün
  1) von d. frischen (hell)grünen Farbe allerlei Gewächses.
  1Mo 2,5; Mk 6,39; Offb 8,7; 9,4;
  2) von d. bleichgrünen Gesichtsfarbe eines kranken (oder sich fürchtenden) Menschen; von d. Hautfarbe bei Pferden: blaß, gelblich-grün, fahl. Offb 6,8;

5516 \~cxv\~

- < d. Zahlzeichen für d. Wiedergabe d. Zahl 666; Zahl (1)

- l.) 666
  1) d. Zahl d. Namens d. endzeitlichen "Tieres". Sowohl im hebräischen als auch im griech. Alphabet hatten d. Buchstaben einen Zahlenwert, und Namen konnten deshalb auch mit einer Zahl wiedergegeben werden. Die Bedeutung ist verborgen und wird wohl erst von den dann lebenden Gläubigen richtig verstanden werden. Die Zahl 6 ist d. symolische Zahl für d. Menschen! In manchen guten Hss. steht allerdings statt 666 d. Zahl 616 (8,139)! Offb 13,18;

5517 choikos

- < 5522 ; Adj. (4)

- l.) aus Erd(staub)
  1) aus Erde oder Lehm bestehend: irden, irdisch. 1Mo 2,7; 1Kor 15,47-49;

5518 choinix

- < ?; Subst.fem. (2)

- l.) Chönix
  1) ein Hohlmaß welches d. Tagesration an Getreide für einen Soldaten faßt, ca. 1 Liter (2,1761). Hes 45,10.11; Offb 6,6;

5519 choiros

- < ?; Subst.mask. (12)

- l.) d. Schwein
  1) eigtl.: d. Ferkel. Bei d. Juden d. Inbegriff d. unreinen Tieres. Jes 65,4; 66,3; Mt 7,6; 8,30-32; Mk 5,11-13.16; Lk 8,32.33; 15,15.16;

5520 cholao

- < 5521
  Vb. (1)
  Gräz.: med. t.t.: ein Gallenleiden haben; wahnsinnig bzw. verrückt sein.

- l.) zürnen
  1) sehr ärgerlich, erboßt oder zornig sein, "in Rage sein". Joh 7,23;

5521 chole

- < lat.: d. Schlangengift; Subst.fem. (2)
  Gräz.: Galle als Medikament (8,689).
  LXX: auch von anderen Bitterstoffen: Wermut als bitterer Stoff; Gift.
  Hi 16,13; 20,14; Spr 5,4;

- I.) d. Galle
  1) ein bitteres Getränk: d. Galle; viell. auch Myhrre?, vgl. Mk 15,23; Ps 69,22; Mt 27,34;
  2) übertr.: von d. inneren Bitterkeit (d.h. Zorn und Boshaftigkeit).
  5Mo 29,17; Apg 8,23;

5522 chous

- < Urspr. von 1632 (gießen; --> schütten, strömen; "spenden"; [aus]schütten, aufwerfen, übertr.: ausstreuen), (w. d. [durch Erdarbeit] aufgeworfene [und niederrießelnde Staub] ?); Subst.mask. (2)
  Gräz.: d. Erdboden.

- I.) d. Erd(staub)
  1) ein (ausgegrabenes) Stück Erdkrume; später: d. (Erd)Staub;
  d. Schutt. Jos 7,6; Jes 49,23; 52,2; Mk 6,11; Offb 18,19;

5523 Chorazin

- < ?; viell. aus d. hebr.; N.pr. (2)

- I.) Chorazin

5524 choregeo

- < Abl. von 5525 und 2233, (w. Chor-Leiter sein); Vb. (2)
  Gräz.: sich als Chorleiter betätigen, Chorstücke einüben; anfallende Kosten für einen Chor (zu Ehren eines Gottes) übernehmen bzw. bestreiten, und diesen Chor mit allem Notwendigen auf eigene Kosten ausstatten; übertr.: jmdn. in einer Sache unterstützen bzw. fördern.

- I.) jmdn. mit etw. ausstatten
  1) später: jmdn. in einer Sache (auf eigene Kosten) unterstützen; jmdm. (großzügig und im Überfluß) alles nötige gewähren, beschaffen, liefern, beistellen, darreichen; für jmdn. etw. aufbieten. 2Kor 9,10; 1Petr 4,11;

5525 choros

- < Urspr. von 5528 (umfassen; lat.: Garten, Park, Hof --> als der Tanzplatz wo d. Reigentanz stattfindet); Subst.mask. (1) Gräz.: d. (Sing)Chor, eine Schar von Tänzern (2,1762).

- I.) d. Reigentanz
  1) eine bestimmte Art d. Gehens beim Tanz (mit Tänzern und Sängern); ein Tanz im Kreis herum. Lk 15,25;

5526 chortazo

- < 5528
  Vb. (16)
  Gräz.: füttern, weiden, satt machen.

- I.) sättigen
  1) von Tieren: sich (mit Gras oder Heu) vollfressen. Offb 19,21;
  2) später auch von Menschen: jmdn. mit etw. (Speisen) satt machen; vulgär: sich d. Bauch mit guten Dingen vollschlagen. Ps 17,14; 132,15; Mt 14,20; 15,33; Joh 6,26; Jak 2,16; Phil 4,12; ua.
  3) übertr.: d. Verlangen von jmdm. stillen bzw. befriedigen; Genüge finden (2,1763). Ps 17,15; Mt 5,6; Lk 6,21;

5527 chortasma

- < Erg. von 5526 (w. d. Sättigende); Subst.neut. (1)
  Gräz. und LXX: d. (Grün)Futter für d. Haustiere.
  1Mo 24,25.32; 42,27; 43,24; 5Mo 11,15; Ri 19,19;

- I.) Pl.: sättigende (Nahrungsmittel)
  1) von (pflanzlichen) Nahrungsmitteln, vor allem Getreide; allg.: d. Speise(n). Apg 7,11;

5528 chortos

- < aus d. W. gher- (umfassen; ai.: nehmen, halten, bringen, fassen; d. Griff; lat.: Garten, Park, Hof); wurzelverwandt mit 5495 und 5534 ; Subst.mask. (15)
  Gräz.: d. Einfriedung (d. Weidelandes) also d. Platz wo d. Tiere ihr Futter bekommen; daher: d. Futter frisch oder getrocknet (Gras oder Heu) als Nahrung für d. Haustiere.

- I.) d. Gras
  1) d. grüne Gras, d. Wiese; d. Unkraut; d. junge und zarte Getreide d. noch wie Gras aussieht, d. (Getreide)Saat.

Jes 40,6.7; Mt 13,26; Joh 6,10; Jak 1,10.11; 1Petr 1,24; Offb 8,7; ua.
2) d. Heu (eigtl. als Futter, dann auch als billiger und schlechter Baustoff, verwendet). 1Kor 3,12;

Wortfamilie:

5526 chortazo
- < 5528; Vb. (16)
- I.) sättigen
  1) von Tieren: sich (mit Gras oder Heu) vollfressen.
  2) von Menschen: jmd. mit etw. satt machen
  2a) übertr.: d. Verlangen von jmd. stillen bzw. befriedigen

5527 chortasma
- < Erg. von 5526 (w. d. Sättigende); Subst.neut. (1)
- I.) Pl.: sättigende Nahrungsmittel
  1) von (pflanzlichen) Nahrungsmitteln, vor allem Getreide; allg.: Speise

5525 choros
- < Urspr. von 5528 (umfassen), Subst. mask. (1)
- I.) d. Reigentanz
  1) eine bestimmte Art d. Gehens beim Tanz (mit Tänzern und Sängern), ein Tanz im Kreis herum

4402 Prochoros
- < 4253 + 5525, (w. d. Vor[steher]-d. Chores); N.pr.mask. (1)
- I.) Prochorus

5524 choregeo
- < Abl. von 5525 + 2233, (w. Chor-Leiter sein); Vb. (2)
- I.) (jmd. mit etw.) ausstatten
  1) jmdn. in einer Sache (auf eigene Kosten) unterstützen, jmdm. alles nötige gewähren, beschaffen, liefern, beistellen und darreichen, für jmd. etw. aufbieten.

2023 epi-choregeo
- < 1909 + 5524, (w. noch dazu-ausstatten/darreichen); Vb. (5)
- I.) darreichen
  1) jmdm. etw. (zu d. was er schon hat noch dazu) gewähren bzw. geben, etw. darbieten oder aufwenden (für sich oder jmd. anderen).
- II.) Pass.: unterstützt werden
  1) (noch dazu) Hilfe empfangen.

2024 epichoregia
- < 2023; Subst.fem. (2)
- I.) d. Unterstützung
  1) d. ergänzende Darreichung oder Ausstattung.

5529 Chouzas

- < hebr.; Chuza = "Krug, Kanne"; N.pr.mask. (1)

- I.) Chuza

5530 chraomai

- < Urspr. von 5501 ([zu] klein, kurz --> akt.: etw. bedürfen, brauchen); Vb.Dep.Med. (11)
  Gräz.: ausleihen, borgen.

- I.) gebrauchen
  1) sich einer Sache bedienen, sich Nutzen verschaffen; etw. gebrauchen, in Gebrauch nehmen, benutzen bzw. anwenden; etw. zu etw. (bestimmten) verwenden oder gebrauchen; zu etw. "d. Gelegenheit ergreifen".
  Apg 27,17; 1Kor 7,21.31; 9,12.15; 1Tim 1,8; 5,23;
  2) mit jmdm. Verkehr oder Umgang haben, jmdn. auf eine bestimmte Art und Weise behandeln; auf eine bestimmte Art und Weise vorgehen, handeln oder verfahren (mit jmdm. oder mit etw.); jmdm. etw. zuteil werden lassen; von Gefühlen, Eigenschaften: zeigen oder dartun.
  Esr 2,9; Apg 27,3; 2Kor 1,17; 3,12; 13,10;

5531 kichremi Synonyme siehe: S0027

- < aktive NF von 5530 ; Vb. (1)

- I.) jmdm. etw. zum Gebrauch leihen
  1) jmdm. etw. ausborgen, verleihen, zum Gebrauch überlassen bzw. leihweise geben. 1Sam 1,28; Lk 11,5;

5532 chreia

- < 5534
  Subst.fem. (49)

- I.) d. Bedarf
  1) d. Not(wendigkeit), d. Bedürfniss, d. Mangel an etw.; Mk 2,25; Röm 12,13; Eph 4,28; Phil 4,19; Tit 3,14; 1Jo 3,17; Offb 3,17; ua.
  2) d. nötige Sache; d. Nutzen, d. Nottuende, d. Brauchbare: "da, wo es not tut"; "zur Verbesserung d. Sache"; "so, wie d. Situation es erfordert" (8,691). Eph 4,29;
  3) d. Sache; d. Pflicht, Amt, Geschäft, d. Dienst(leistung). Apg 6,3;
  4) χρεια εστι... : es ist nötig. Dan 3,16; Mt 6,8; 9,12; Lk 10,42; 1Co 12:21* ua.

5533 chre-opheiletes

- < Abl. 5531 und 378 , (w. der Geleihtes-schuldig seiende);

Subst.mask. (2)

- l.) d. Schuldner
  1) jmd. an den ein anderer (Geld)Forderungen hat.
  Hi 31,37; Spr 29,13; Lk 7,41; 16,5;

5534 chre

Synonyme siehe: S0029

- < Subst., aus Urspr. von 5501 (klein, kurz --> etw. bedürfen, brauchen; fassen; ai.: nehmen, halten, bringen; d. Griff); wurzelverw.: 5495 , 5528 ; unpersönliches Vb. (1)
  Gräz. eigtl. Subst.: d. Verlangen, d. Bedürfnis, d. Bedarf (als d. was man fassen will wenn man es nicht hat: es ist Not).

- l.) verneint mit ου : es darf nicht sein
  1) es ist nötig, man soll, man muß, man darf. Spr 25,27; Jak 3,10;

Wortfamilie:

888 a-chreios
- < 1 (priv.) + Abl. 5534, (w. nicht-nötig); Adj. (2)
- l.) unnütz
  1) nutzlos, für nichts gut: wertlos, gering, nichtsnutzig (Sklaven), unbrauchbar.

889 achreioo
- < 888 (w. Akt.: unnütz machen); Vb. (1)
- l.) Pass.: unnütz werden
  1) nutzlos, unbrauchbar o. untauglich werden d.h. moralisch verdorben.

5532 chreia
- < 5534; Subst.fem. (49)
- l.) d. Bedarf
  1) d. Not(wendigkeit), Bedürfniss, Mangel an etw.
  1a) d. nötige Sache; d. Nutzen, d. Nottuende, d. Brauchbare
  2) d. Pflicht, Amt, Geschäft, Dienst(leistung).
  3) χρεια εστι : es ist nötig.

5535 chrezo

- < Intensivform d. Akt. von 5530 ; Vb. (5)
  Gräz.: etw. wünschen, etw. verlangen.

- l.) bedürfen
  1) etw. brauchen oder nötig haben, Mangelleiden an...;
  Ri 11,7; 1Sam 17,18; Mt 6,32; Lk 11,8; 12,30; Röm 16,2; 2Kor 3,1;

5536 chrema

- < Erg. von 5530 (w. d. Brauchbare); Subst.neut. (6)
  Gräz.: d. Sache, d. Ereignis, d. Vorfall; ein Geschäft.

- I.) Pl.: d. Reichtümer
  1) das was man braucht oder benötigt; daher: Hab und Gut, Besitz(tümer), Vermögen, Schätze, Güter. Jos 22,8; 2Chr 1,11; Mk 10,23.24; Lk 18,24;

- II.) Geld
  1) Pl.: Geldvermögen; Sg.: eine bestimmte Geldsumme.
  Hi 27,17; Apg 4,37; 8,18.20; 24,26;

5537 chrematizo

- < 5536 (w. geschäftlich handeln); Vb. (9)
  Gräz.: öffentliche Angelegenheiten (d.h. Staatsgeschäfte) betreiben; in öffentlichen Angelegenheiten Rat, Weisung oder Audienz erteilen; offizielle Erklärungen (besonders von Magistraten) abgeben; auf eine Eingabe an d. Regierung eine offizielle Antwort erteilen; einen Orakelspruch geben; einen öffentlichen Titel annehmen.

- I.) (göttliche) Weisung erteilen
  1) Akt.: göttliche Weisung erteilen: einen Auftrag geben; von Gott befohlen, ermahnt und belehrt; Gottes Sprecher sein, Gottes Gebote vermitteln. Jer 26,2; 29,23; 30,2; 36,2.4; Hebr 12,25;

- II.) (göttliche) Weisung erhalten
  1) Pass.: eine göttliche Weisung oder Warnung erhalten; von Gott zu etw. angewiesen werden, einen göttlichen Befehl oder Auftrag erhalten (von etw. das geoffenbart oder geweissagt wird).
  Mt 2,12.22; 11,7; Lk 2,26; Apg 10,22; Hebr 8,5;

- III.) heißen
  1) einen Namen oder Titel bekommen bzw. führen, benannt werden.
  Apg 11,26; R÷m 7,3;

5538 chrematismos

- < Tät. von 5537 ; Subst.mask. (1)
  Gräz.: d. amtliche oder gewerbliche Tätigkeit, d. Geschäft; d. Gewinn oder d. Selbstbereicherung (durch d. Betreiben von Geschäften); der Report; spez.: d. Orakelspruch.

- I.) d. (göttliche) Weisung
  1) d. göttliche (Aus)Spruch, Erwiderung oder Antwort. Spr 31,1; Röm 11,4;

5539 chresimos

- < 5530
  Adj. (1)

- l.) brauchbar
  1) für d. Gebrauch bzw. Nutzen geeignet: tauglich, nützlich, vorteilhaft; verneint: schädlich, unnütz, untauglich. 1Mo 37,26; Hes 15,4; 2Tim 2,14;

5540 chresis

- < Handlung von 5530 ; Subst.fem. (2)

- l.) d. Gebrauch
  1) vom normalen d.h. heterosexuellen Geschlechtsverkehr zwischen Mann und Frau (im Gegensatz zum homosexuellen und lesbischen Geschlechtsverkehr). 1Sam 1,28; Röm 1,26.27;

5541 chresteuomai

- < 5543
  Vb.Dep.Med. (1)

- l.) milde sein
  1) sich gegen jmdn. milde, freundlich und liebreich zeigen. 1Kor 13,4;

5542 chresto-logia

- < 5543 und 3004 , (w. liebreiche-Worte); Subst.fem. (1)

- l.) d. angenehme Rede
  1) schöne, süße und scheinheilige Worte: d. Schönrednerei, d. glatte und plausible Rede d. ein gutes Gefühl erzeugt durch welche aber andere nur verführt werden sollen. Röm 16,18;

5543 chrestos Synonyme siehe: S0184

- < Verbaladj. von 5530 ; Adj. (7)
  Gräz.: gut zu Verwenden, brauchbar und nützlich, zweckmäßig.

- l.) milde
  1) von Dingen - von deren materieller Brauchbarkeit): angenehm, sanft, bequem, sittlich ehrbar und gut. Mt 11,30; Lk 5,39; 1Kor 15,33;

2) von Personen: umgänglich, sanft; freundlich, gütig, "gnädig", edel, liebreich, rechtschaffen, gut, ehrbar, tüchtig; Ggs.: harsch, hart, bitter, scharf. Ps 34,9; Spr 2,21; Lk 6,35; Eph 4,32; 1Petr 2,3;

- II) subst.: d. milde (Verhalten)
  1) als tätige Eigenschaft: d. gütige Haltung bzw. d. gütige Wesen, d. Freundlichkeit und Milde Gottes d. sündigen Menschen gegenüber. Röm 2,4;

5544 chrestotes

Synonyme siehe: S0148

- < abstrakte Eigenschaft von 5543 (w. d. Brauchbarkeit); Subst.fem. (10)
  Grz.: als Titel in d. Anrede.

- I.) d. Milde
  1) d. moralische Aufrichtigkeit, Rechtschaffenheit und Redlichkeit; d. moralische "Integrität". Ps 14,3; 37,3; R÷m 3,12;
  2) als angenehme Wesenseigenschaft: d. Güte und Freundlichkeit von Gott oder von Menschen.
  Ps 31,20; R÷m 2,4; 11,22; 2Kor 6,6; Gal 5,22; Eph 2,7; Kol 3,12; Tit 3,4;

5545 chrisma

- < Erg. von 5548 (w. d. Gesalbtsein); Subst.neut. (3)
  Gräz.: alles was geschmiert wird: d. Salbe, d. (Schweine)Fett.

- I.) d. Salbung
  1) d. Salbung war d. Einsetzungszeremonie bei d. Priestern; Bildl. für d. Salbung mit d. Heiligen Geist. 2Mo 29,7; 1Jo 2,20.27;

5546 Christianos

- < 5547 ; N.pr.mask. (3)

- I.) d. Christ
  1) so wurden d. Jünger Jesu von d. Außenstehenden bezeichnet, um sie spöttisch als seine Nachahmer zu verunglimpfen. Sie selbst zogen es jedoch lieber vor sich als Jünger, Heilige, Brüder, usw. zu bezeichnen! Apg 11,26; 26,28; 1Petr 4,16;

5547 Christos

- < Verbaladjektiv von 5548 (bestrichen); Adj. (531)
  Gräz. adj.: zum Bestreichen geeignet; gesalbt, gestrichen.
  LXX: 3Mo 4,5; 21,12;

- I.) subst.: d. Christus
  1) meist mit Art.: von Jesus als d. Gesalbten (d.h. dem Messiaskönig).
  1Sam 2,10; Ps 2,2; Mt 2,4; Lk 3,15; Joh 1,20; Apg 3,18; Offb 11,15; uva.
  2) als eine Art Eigenname: (Jesus) CHRISTUS.
  Mt 1,1.18; R÷m 1,4; 3,24; Hebr 10,10; 1Petr 2,21; 3,18; ua.

5548 chrio

Synonyme siehe: S0005

- < aus d. W. ghri- ([be]streichen, über etw. mit d. Hand hinstreichen); Vb. (5)
  Gräz.: etw. mit Öl bestreichen; etw. schminken oder färben.
  LXX: für alle Arten von religiöser oder symbolischer Salbung.
  2Mo 28,41; 40,9; 3Mo 8,10; 1Sam 10,1; 2Sam 5,17; 1K÷ 19,16; Ps 89,21;

- I.) übertr.: salben
  1) von d. Salbung Jesu mit d. Heiligen Geist durch Gott um ihn zum Messias zu weihen, zu bestätigen und einzusetzen und um ihn mit d. nötigen Vollmacht und Kraft für seinen Dienst auszurüsten.
  Ps 45,8; Jes 61,1; Lk 4,18; Apg 4,27; 10,38; Hebr 1,9;
  2) von d. Salbung d. Gläubigen mit d. Heiligen Geist um sie für Gott zu heiligen und um sie mit d. nötigen Vollmacht und Kraft für ihren Dienst auszurüsten. 2Kor 1,21;

  Wortfamilie:

  1472 eg-chrio
- < 1722 + 5548; Vb. (1)
- I.) einschmieren
  1) einreiben, (ein)salben.

  2025 epi-chrio
- < 1909 + 5548; Vb. (2)
- I.) aufstreichen
  1) etw. (z.B. Schlamm, Öl, Schmiere) auf etw. streichen, schmieren oder reiben

  5545 chrisma
- < Erg. von 5548 (w. d. Gesalbtsein); Subst.neut. (3)
- I.) d. Salbung
  1) d. Salbung war d. Einsetzungszeremonie bei d. Priestern.

  5547 Christos
- < Verbaladjektiv von 5548, (w. bestrichen); Adj. (531)
- I.) subst.: d. Christus
  1) meist mit Art.: von Jesus als d. Gesalbten (d.h. dem Messiaskönig).
  2) als eine Art Eigenname: (Jesus) CHRISTUS.

  5546 Christianos
- < 5547; N.pr.mask. (3)
- I.) d. Christ

1) so wurden d. Jünger Jesu von d. Außenstehenden bezeichnet um sie spöttisch als seine Nachahmer zu verunglimpfen. Sie selbst zogen es jedoch lieber vor sich als Jünger, Heilige, Brüder, usw. zu bezeichnen!

500 anti-christos

- < 473 + 5547; Subst.mask. (5)
- I.) d. Antichristus
  1) ein kommender Führer d. gegen d. göttliche Autorität Jesu Christi und gegen d. christlichen Glauben kämpfen wird.

5580 pseudo-christos

- < 5571 + 5547, (w. "Pseudo"-Gesalbter); Subst.mask. (2)
- I.) Pl.: d. falschen Messiase
  1) Pseudo-Christusse, Pseudo-Messiase von denen in d. letzten Zeit etliche (darum nur im Pl.) aufstehen werden um viele zu verführen.

5549 chronizo

- < 5550 ; Vb. (5)
  Gräz.: (Dokumente oder Briefe) datieren.

- I.) sich Zeit lassen
  1) verweilen, eine Zeitlang ausbleiben; verziehen, zögern, zaudern, sich eine Zeitlang irgendwo aufhalten.
  5Mo 23,22; Jes 13,22; Hab 2,3; Mt 24,48; 25,5; Lk 1,21; 12,45; Hebr 10,37;

5550 chronos Synonyme siehe: S0053

- < ?; Grundbedeutung: quantitativ-lineare Zeitausdehnung; Subst.mask. (54)
  Gräz.: eine Weile; d. Lebenszeit, d. Alter; später: d. Jahr.
  LXX: ein Tag; oft aber auch eine sehr lange bzw. unvorstellbar lange Zeitdauer (nie jedoch d. Ewigkeit oder d. Jenseits!).

- I.) d. Zeitraum
  1) d. kürzere oder längere Zeitraum bzw. Zeitdauer; allg.: d. Zeit.
  Jes 54,7; Mt 2,7; Joh 7,33; Apg 15,33; R÷m 7,1; 1Kor 16,7; Gal 4,1; ua.
  2) Pl.: d. Zeiten als aufeinanderfolgende Zeiträume oder Jahre; d. "Jahre"; d. Heilszeitepochen (z.B. Zeiten d. Nationen; Zeiten d. Wiederherstellung aller Dinge; usw.). Lk 8,29; 20,9; 23,8; Apg 1,7; 3,21; 17,30; R÷m 16,25; 1Thes 5,1; 2Tim 1,9; Tit 1,2; 1Petr 1,20;
  3) d. Zeitaufschub, d. Frist, d. eingeräumte (aber auch begrenzte) Zeit(dauer). Offb 2,21; 10,6;

Wortfamilie:

5549 chronizo

- < 5550; Vb. (5)
- l.) sich Zeit lassen
  1) verweilen, eine Zeitlang ausbleiben, verziehen, zögern, zaudern, sich eine Zeitlang irgendwo aufhalten

  5551 chrono-tribeo
- < viell. 5550 + Urspr. von 5147, (w. Zeit-verdreschen); Vb. (1)
- l.) Zeit vertrödeln
  1) unnötig Zeit verlieren indem man sich irgendwo aufhält, Zeit versäumen (indem man irgendwo Zeit verbringt).

  3118 makro-chronios
- < 3117 (sich lang hinstreckend) + 5550 (im Sinne: Lebenszeit); Adj. (1)
- l.) lange Zeit (lebend)
  1) ein langes Lebensalter erreichend.

5551 chrono-tribeo

viell. von 5550 und Urspr. von 5147, (w. Zeit-verdreschen; vgl.: Zeit "totschlagen"); Vb. (1)
Gräz.: d. Zeit zubringen.

- l.) Zeit vertrödeln
  1) unnötig Zeit verlieren indem man sich irgendwo aufhält; Zeit versäumen (indem man irgendwo Zeit verbringt). Apg 20,16;

5552 chrusous

- < 5557
  Adj. (18)
  Gräz.: goldfarben --> herrlich, geehrt.

- l.) golden
  1) aus Gold gemacht; mit Gold geschmückt, verziert oder überlegt (d.h. vergoldet). 2Tim 2,20; Hebr 9,4; Offb 1,12; 2,1; 4,4; 5,8; ua.

5553 chrusion

- < Dem. von 5557 (w. ein bißchen Gold; vor allem vom verarbeiteten Gold); Subst.neut. (12)

- l.) d. Feingold
  1) Golderz wurde aus d. Erde gewonnen und im Feuer geschmolzen (= geläutert) um, von d. Schlacke gereinigtes, reines Gold zu erhalten aus welchem wertvolle Dinge gemacht wurden: daher auch: d. Goldschmuck, Geräte bzw. kostbare Dinge aus Gold, Goldmünzen (=Geld).
  2Mo 25,11; Apg 3,6; 20,33; 1Kor 3,12; 1Tim 2,9; 1Petr 1,7; Offb

17,4; ua.

5554 chruso-daktulios

- < 5557
und 1146
Adj. (1)
Gräz.: sonst nicht nachgewiesen!

- l.) mit goldenen Fingerringen
1) geschmückt mit goldenen (Siegel)Ringen an d. Fingern. Jak 2,2;

5555 chruso-lithos

- < 5557
und 3037
Subst.mask. (1)

- l.) d. Goldstein
1) d. Chrysolith = d. gelbe Topas. 2Mo 28,20; 39,13; Hes 28,13; Offb 21,20;

5556 chruso-prasos

- < 5557 + πρασον (d. Lauch); Subst.mask. (1)

- l.) d. Chrysopras
1) ein vielbenutzter, durch Nickeloxyd grün gefärbter Chalcedon.
Offb 21,20;

5557 chrusos

- < hebr.; Subst.mask. (10)

- l.) d. Gold
1) als ein sehr wertvolles Metall meist roh (im Ggs. zu 5553)
aber auch verarbeitet als Goldgerät oder goldenes Götzenbild.
Mt 2,11; 10,9; 23,16.17; Apg 17,29; 1Kor 3,12; Jak 5,3; Offb 9,7; 18,12;

5558 chrusoo

- < 5557 (w. mit Gold versehen); Vb. (2)

- I.) Ptz.Pf.Pass.: vergoldet
  1) etw. mit Gold schmücken oder überziehen.
  2Mo 26,32.37; 2Chr 3,8-10; Offb 17,4; 18,16;

5559 chros

- < ?; Subst.mask. (1)
  Gräz.: d. Leib selbst der von d. Haut umgeben wird.

- I.) d. Haut
  1) als d. Oberfläche d. Körpers. Apg 19,12;

5560 cholos

- < ai.: krumm gehen; Adj. (14)

- I.) lahm
  1) hinkend; eines Fußes beraubt, gelähmt; allg.: gebrechlich und unvollkommen.
  Hi 29,15; Mt 11,5; 18,8; 21,14; Joh 5,3; Apg 3,2; Hebr 12,13; ua.

5561 chora Synonyme siehe: S0075

- < Urspr. von 5503 (w. d. leere [Raum dazwischen]); vgl. "Korridor"; Subst.fem. (28)
  Gräz.: d. Zwischenraum (zwischen zwei Plätzen oder Grenzen).

- I.) d. Land
  1) d. Region, Landstrich, Gegend, Gelände, Territorium, Landschaft: d. Umland um eine bewohnte Stadt oder ein Dorf; d. "Land"; das bewohnte Gebiet um eine Hauptstadt. 1Chr 20,1; Mt 2,12; Apg 12,20; ua.
  2) Pl.: d. Land im Ggs. zur Stadt. Lk 21,21; Joh 4,35; Jak 5,4;
  3) d. Festland oder d. Küstenregion im Ggs. zum offenen Meer. Apg 27,27;
  4) d. kultivierte und gepflügte Land: d. Acker, d. Feld, d. Boden, d. Landschaft. Lk 12,16; 21,21; Joh 4,35; Jak 5,4;
  5) übertr.: d. Platz, Bereich, Stelle; d. Position. Jes 9,1; Mt 4,16;

5562 choreo Synonyme siehe: S0018

- < 5561 (w. Raum geben, Raum lassen --> weichen); Vb. (10)
  Gräz.: für etw. oder jmdn. Platz lassen, machen oder haben; jmdm. bei sich Raum geben, etw. aufnehmen; von Geschoßen: durchdringen.

- I.) intr.: gelangen
  1) vorwärtsgehen, fortschreiten, fortgehen; Fortschritte machen, sich fortbewegen zu..., sich zu etw. wenden. Mt 15,17; Joh 8,37; ua.

- II.) tr.: Raum haben
  1) etw. geistig oder räumlich fassen: Platz bzw. Raum für etw. haben, etw. in sich aufnehmen, etw. empfangen, festhalten bzw. begreifen, (nicht) ausreichen für. 1Mo 13,6; 1Kö 7,26.38; 2Chr 4,5; Mt 19,11.12; Mk 2,2; Joh 2,6; 21,25; 2Kor 7,2;

5563 chorizo

- < χωρις (getrennt, abgesondert, für sich; ohne) = Abl. vom Urspr. 5503
  Vb. (13)

- I.) trennen
  1) Akt.: (auseinander)teilen, scheiden (von d. Scheidung), separieren, lösen. 2Chr 12,8; Mt 19,6; Mk 10,9; Röm 8,35.39;
  2) Pass.: sich trennen oder scheiden, von d. Scheidung: d. Mann bzw. d. Frau verlassen. 1Kor 7,10.11.15;
  3) sich entfernen von..., weggehen von...; Apg 1,4; 18,1.2; Phim 1,15;
  3) Ptz.Pf.Pass.: getrennt bzw. abgesondert von jmdm. oder von etw.; verschieden oder unterschieden von...; fremd sein. Hebr 7,26;

5564 chorion Synonyme siehe: S0075

- < Dem. von 5561 (kleiner Raum); Subst.neut. (10)
  Gräz.: ein kleineres Gelände; d. politische Distrikt oder Region; d. Hofplatz.

- I.) d. Grundstück
  1) ein kleines Stück Land: d. Feldstück, d. Landgut. 1Chr 27,27; Mt 26,36; Mk 14,32; Joh 4,5; Apg 1,18.19; 4,34; 5,3.8; 28,7;

5565 choris Synonyme siehe: S0191

- < 5561 ; Adv. (41)

- I.) adv.: getrennt davon
  1) abgesondert, separiert oder abseits von etw. oder jmdm., allein für sich. Joh 20,7;

- II.) als uneigtl. Präp. mit Gen. d. Person oder Sache: ohne...

1) abgesondert oder getrennt von jmdm.: außer...; fern von...; ohne Mitwirkung von...; ohne etw. zu besitzen - fast gleich Synonym: 427
Mt 13,34; Joh 1,3; Röm 3,21.28; 10,14; 1Kor 4,8; 11,11; 2Kor 12,3; ua.
2) außerhalb von...; abgesehen von...; ausgenommen von...; unabhängig von...; ohne... (wobei d. Objekt mit eingeschlossen ist).
4Mo 16,49; Mt 14,21; 15,38; 2Kor 11,28;

5566 choros

- < lat.: d. Nordwestwind; Subst.mask. (1)

- I.) d. Nordwesten
  1) als Himmelsrichtung (aus der d. Nordwestwind bläst). Apg 27,12;

5567 psallo vgl. Synonyme: S0076

- < ai.: anprallen lassen, schlagen (d. Finger an d. Saiten); viell. wurzelverwandt mit Urspr. von 5597; Vb. (5)
  Gräz.: an einem Saiteninstrument zupfen (und dazu begleitend singen); d. Harfe spielen. LXX: Ri 5,3; 1Sam 16,16.17; Ps 7,17; 108,4;

- I.) Psalmen singen
  1) später, vom persönlichen psalmodieren: lobsingen zur Ehre Gottes oder zur (eigenen) Erbauung, jedoch ohne Musikbegleitung.
  Röm 15,9; 1Kor 14,15; Eph 5,19; Jak 5,13;

  Wortfamilie:

  5568 psalmos
- < 5567; Subst.mask. (7)
- I.) d. Psalm(en)
  1) d. Psalmen d. AT; im weiteren Sinn alle poetischen Bücher d. AT.
  2) persönlich gesungene Lobgesänge (entweder direkt vom Geist eingegeben wie bei einem Gebet oder gesungene Psalmen aus d. AT) von einem einzelnen in d. Versammlung vorgesungen (höchstwahrscheinlich ohne Instrument) oder für sich zu Hause gesungen zur eigenen Erbauung.

  5584 psel-aphao
- < vom Urspr. von 5567 + Intensivform von 681 (betasten), (w. zupfend [d.h. mit d. Fingern]-betasten); Vb. (4)
- I.) betasten
  1) jmd./etw. (mit d. Hand bzw. d. Fingern) berührend fühlen; übertr.: vom geistigen Ertasten d. Allgegenwart Gottes.

5568 psalmos Synonyme siehe: S0076

- < 5567 ; Subst.mask. (7)

- l.) d. Psalm(en)
  1) d. Psalmen d. AT; im weiteren Sinn alle poetischen Bücher d. AT.
  Lk 20,42; 24,44; Apg 1,20; 13,33;
  2) später: persönlich gesungene Lobgesänge ohne Instrumentalbegleitung (entweder direkt vom Geist eingegeben wie beim Gebet, oder Psalmen aus d. AT), von einem einzelnen in d. Versammlung vorgesungen oder allein für sich zu Hause gesungen zur eigenen Erbauung.
  1Kor 14,26; Eph 5,19; Kol 3,16;

5569 pseud-adelphos

- < 5571 und 80 ; Subst.mask. (2)

- l.) falscher Bruder
  1) jmd. d. bekennt ein Bruder in Christus zu sein aber nicht wiedergeboren ist sondern sich nur eingeschlichen hat.
  2Kor 11,26; Gal 2,4;

5570 pseud-apostolos

- < 5571
  und 652
  Subst.mask. (1)

- l.) d. falsche Apostel
  1) ein Pseudoapostel: jmd. d. vorgibt ein Apostel Jesu Christi zu sein aber keinen Sendungsauftrag vom Herrn hat. 2Kor 11,13;

5571 pseudes

- < 5574
  Adj. (3)

- l.) lügnerisch
  1) lügend, falsch, verlogen, betrügerisch. Spr 19,5.9; Apg 6,13; Offb 2,2;
  2) subst.: d. Lügner. Offb 21,8;

5572 pseudo-didaskalos

- < 5571
  und 1320

Subst.mask. (1)

- l.) d. falscher Lehrer
  1) d. Irrlehrer unter d. Gläubigen (sie werden von Petrus mit d. falschen Propheten im AT verglichen). 2Petr 2,1;

5573 pseudo-logos

- < 5571 und 3004 , (w. etw. lügnerisch[es]-sagend); Adj. (1)

- l.) subst.: d. Lügenredner
  1) falsches reden oder lehren, Lügen erzählen oder lehren; Irrlehren vortragen. 1Tim 4,2;

5574 pseudomai

- < ?; Grundbedeutung: (sich) täuschen; Vb.Med. (12)
  LXX: etw. leugnen, abstreiten, in Abrede stellen oder verheimlichen.

- l.) lügen
  1) eine Lüge aussprechen, bewußt Falsches von sich geben, jmdn. durch Lüge täuschen oder betrügen. Jos 24,27; Ps 18,45; Jer 5,12; Mt 5,11; R÷m 9,1; Gal 1,20; 1Tim 2,7; Hebr 6,18; Jak 3,14; 1Jo 1,6; Offb 3,9; ua.
  2) jmdn. belügen, anlügen oder hintergehen; gegen jmdn. treulos sein; jmdn. täuschen. Ps 78,36; Apg 5,3;

  Wortfamilie:

  5571 pseudes
- < 5574; Adj. (3)
- l.) lügnerisch
  1) lügend, falsch, verlogen, betrügerisch.
  1a) subst.: d. Lügner.

  893 a-pseudes
- < 1 (priv.) + 5571; Adj. (1)
- l.) nicht lügend
  1) truglos, wahrhaft, aufrichtig, untrüglich, ehrlich, ohne Falsch

  5579 pseudos
- < abstrakte Eigenschaft von 5574; Subst.neut. (10)
- l.) d. Lüge
  1) d. Lüge (im Ggs. zu 225 αληθεια Wahrheit, Wahrhaftigkeit) als eine (fast personifizierte) Eigenschaft: d. bewußte und beabsichtigte Falschheit, d. Verlogenheit; in einem erweiterten Sinn allg.: alles was in Wirklichkeit nicht so ist wie es scheint: d. Unwahrheit, d. Unaufrichtigkeit, Unwahrhaftigkeit, Betrug, d. List, d. Täuschung.

  5582 pseusma

- < Tät. und Erg. von 5574; Subst.neut. (1)
- l.) d. Lügen
  1) d. Lüge als (begangene) Tat gegen Gott

  5583 pseustes
- < 5574; Subst.mask. (10)
- l.) d. Lügner
  1) d. gewohnheitsmäßige Lügner, eine falsche und unaufrichtige Person.

5575 pseudo-martus

- < 5571
  und NF von 3144
  Subst.mask. (3)

- l.) d. falsche Zeuge
  1) jmd. d. ein falsches Zeugnis ablegt. Mt 26,60; 1Kor 15,15;

5576 pseudomartureo

- < 5575 (w. ein falscher Zeuge sein); Vb. (6)

- l.) falsches bezeugen
  1) falsch zeugen, gegen jmdn. ein falsches Zeugnis (vor Gericht) ablegen; etw. Falsches behaupten.
  2Mo 20,16; 5Mo 5,17; Mt 19,18; Mk 10,19; 14,56.57; Lk 18,20;

5577 pseudomarturia

- < 5575
  Subst.fem. (2)

- l.) d. falsche Zeugnis
  1) (gegen jmdn.) ein falsches Zeugnis (vor Gericht) ablegen.
  Mt 15,19; 26,59;

5578 pseudo-prophetes

- < 5571
  und 4396
  Subst.mask. (11)

- l.) d. falsche Prophet
  1) jmd. d. sich als ein göttlich inspirierter Prophet ausgibt, aber Falsches weissagt, oder, ein echter Prophet d. Falsches weissagt.

Jer 6,13; Sach 13,2; Mt 7,15; Mt 7,15; Apg 13,6; 2Petr 2,1; 1Jo 4,1; ua.

5579 pseudos

- < abstrakte Eigenschaft von 5574 ; Subst.neut. (10)
  LXX: d. Täuschung, d. Trug, d. Schein. Jer 3,10; 13,25;

- I.) d. Lüge
  1) d. Lüge (im Ggs. zu 225 : d. Wahrheit, d. Wahrhaftigkeit) als eine (fast personifizierte) Eigenschaft: d. bewußte und beabsichtigte Falschheit, d. Verlogenheit; im erweiterten Sinn allg.: alles was in Wirklichkeit nicht so ist wie es scheint: d. Unwahrheit, List, Unaufrichtigkeit, Unwahrhaftigkeit, Betrug, Täuschung.
  Joh 8,44; R÷m 1,25; Eph 4,25; 2Thes 2,9.11; 1Jo 2,21; Offb 21,27; 22,15; ua.

5580 pseudo-christos

Synonyme siehe: S0113

- < 5571 und 5547 , (w. "Pseudo"-Gesalbter); Subst.mask. (2)
  Gräz.: nur im NT vorkommend!

- I.) Pl.: falsche Messiase
  1) Pseudo-Christusse, Pseudo-Messiase von denen in d. Endzeit etliche (darum nur im Pl.) aufstehen werden um viele zu verführen. Sie sind zu unterscheiden vom "Antichristus" welcher als eine Einzelperson auftritt und wahrscheinlich ein Jude sein wird. - vgl. dazu: 500 . Mt 24,24; Mk 13,22;

5581 pseud-onumos

- < 5571 + 3686 ; vgl. "Pseudonym" = unter anderem d.h. falschem Namen; Adj. (1)

- I.) fälschlich sogenannt
  1) unter einem falschen Namen; zu Unrecht so benannt, zu Unrecht einen bestimmten Namen führen, lügnerisch sogenannt...; 1Tim 6,20;

5582 pseusma

- < Tät. und Erg. von 5574 ; Subst.neut. (1)

- I.) das Lügen
  1) d. Lüge als (begangene) Tat gegen Gott: d. Unwahrhaftigkeit,

d. Unwahrheit. Röm 3,7;

5583 pseustes

- < 5574
  Subst.mask. (10)

- I.) d. Lügner
  1) d. gewohnheitsmäßige Lügner, eine falsche und unaufrichtige Person.
  Ps 116,11; Spr 19,22; Joh 8,44; R÷m 3,4; 1Tim 1,10; Tit 1,12; 1Jo 1,10; ua.

5584 psel-aphao

- < Urspr. von 5567 und Intensivform von 681 (betasten),
  (w. zupfend [d.h. mit d. Fingern]-betasten); Vb. (4)
  Gräz.: etw. mit d. Hand abtasten, berühren oder streicheln;
  daraus: etw. genau untersuchen (8,697).

- I.) betasten
  1) jmdn. oder etw. (mit d. Hand bzw. d. Fingern) berührend fühlen;
  etw. abtasten. 1Mo 27,12; Ri 16,26; Lk 24,39; Hebr 12,18; 1Jo 1,1;
  2) übertr.: vom geistigen Ertasten d. Allgegenwart Gottes. Apg 17,27;

5585 psephizo

- < 5586 (w. mit Steinen zählen oder rechnen); Vb. (2)
  Gräz. Med.: mit Steinen abstimmen, durch Stimmabgabe entscheiden.

- I.) berechnen
  1) zusammenzählen, kalkulieren (urspr. mit Hilfe von Steinen).
  3Mo 25,27; 1K÷ 3,8; 8,5; Lk 14,28; Offb 13,18;

5586 psephos Synonyme siehe: S0112

- < aus d. W. bhsa-bh- (reiben; lat.: grober Kies; dt.: Sand);
  wurzelverwandt mit Urspr. von 5597 ; Subst.fem. (3)
  Gräz.: d. Kieselsteinchen: ein kleiner glatter Stein, diese wurden zum Abstimmen bei Wahlen und Beschlüssen verwendet. Ein schwarzer Stein bedeutete: "Verurteilung", ein weißer Stein bedeutete dabei "Freispruch" (2,1780). Daher auch: d. Abstimmung, d. Beschluß.
  Auch als Rechensteine und bei Brettspielen fanden solche Steine Verwendung. LXX: d. Stein(chen). 2Mo 4,25; Kla 3,16;

- I.) d. Stimmabgabe
  1) d. Abstimmung, das (Ab)Stimmen. Pred 7,25; Apg 26,10;

- II.) d. Stimmstein
  1) ein weißer Stimmstein bedeutet: "Freispruch" d.h. zu einem neuen Leben in Gottes Herrlichkeit bestimmt. Offb 2,17;

  Wortfamilie:

  5585 psephizo
- < 5586 (w. mit Steinen zählen bzw. rechnen); Vb. (2)
- I.) berechnen
  1) mit Hilfe von Steinen zusammenzählen, kalkulieren.

  4860 sum-psephizo
- < 4862 + 5585; Vb. (1)
- I.) zusammenrechnen
  1) etw. zusammenzählen bzw. aufrechnen.

  4785 sug-kata-psephizo
- < 4862 + 2596 + 5585, (w. mit-hinzu-wählen durch Stimmabgabe); Vb. (1)
- I.) Pass.: mit hinzugezählt werden
  1) durch Auswahl mittels Los jmdm. einen Platz unter anderen zuweisen um ihn daraufhin dieser Gruppe zuzurechnen; allg.: zu anderen hinzugesellt werden.

5587 psithurismos

- < Tät. einer Abl. von ψιθυρος (zischelnd, flüsternd --> lügnerisch, verleumdend) von ψυθος = 5579 (Lüge, Trug), (w. d. Einflüsterung); Subst.mask. (1)
  Gräz.: vom magischen Gemurmel d. Schlangenbeschwörers. Pred 10,11;

- I.) Pl.: d. Ohrenbläsereien
  1) im üblen Sinn: d. verleumderische Flüstern oder Zischeln, d. verleumderische und lügnerische Geflüster (über andere hinter ihrem Rücken); d. Gezischel. 2Kor 12,20;

5588 psithuristes

Synonym siehe: 2636

- < Urspr. von 5587 ; Subst.mask. (1)

- I.) d. Ohrenbläser
  1) jmd. der zischeln, versteckt und heimlich (im Ggs. zu 2636) gegen jmdn. anderen agiert um ihn schlecht zu machen: d. Verleumder, d. Einflüsterer. Röm 1,29;

5589 psichion

- < Dem. von ψιξ (Brocken); Subst.neut. (2)

- I.) Pl.: d. Brösel
  1) ganz kleine Bröckchen oder Stückchen, d. Brosamen, d. Krumen.
  Mt 15,27; Mk 7,28;

5590 psuche

Synonyme siehe: S0133

- < 5594 (w. d. Hauch bzw. Atem [als Lebensprinzip]); Subst.fem. (103)

- I.) d. Seele
  1) d. Atem oder Hauch als Ausdruck von irdischem Leben: Leben(shauch). Die Lebenskraft welche d. Körper aller Lebewesen belebt und sich darin äußert d. man atmet (sowohl von Tieren als auch vom Menschen).
  Mt 6,25; Lk 12,22; Joh 10,11; 2Kor 1,23; Phil 2,30; 1Thes 2,8; ua.
  2) Seele physisch - d. Seele als Trägerin d. menschlichen Lebens: das irdische Leben. 1Mo 9,4; Lk 12,20; Apg 20,10; ua.
  3) durch semitischen Einfluß, d. Person selbst: d. Lebewesen, d. worin Leben ist, d. lebende Seele - im AT von Mensch und Tier; im NT nur vom Menschen. 1Mo 1,24; Jes 58,3; Mt 11,29; Apg 2,41.43; R÷m 2,9; ua.
  4) d. Seele als Sitz d. Gefühle, Wünsche, Empfindungen, Begierden und Lüste: d. Herz, d. "Seele", d. Gemüt, d. Gefühle. Mt 26,38; uva.
  5) d. Seele als Sitz d. überirdischen Lebens. Mt 10,28; Hebr 10,39; ua.
  6) d. Seele als d. unsterbliche menschliche Persönlichkeit sowohl vom Geist als auch vom Leib d. Menschen unterschieden.
  1Thes 5,23; Hebr 4,12; 1Petr 1,9; ua.

5591 psuchikos

Synonyme siehe: S0130

- < 5590 (w. zur Seele gehörig); Adj. (6)
  Gräz.: lebendig (von Mensch und Tier).

- I.) seelisch
  1) nur auf d. dieseitig-irdische Leben und nicht auf d. jenseitige und geistliche Leben ausgerichtet; nur von d. seelischen Natur getrieben in Wünschen, Begierden und Gefühlen wie sie zu dieser Welt und d. dieseitigen Leben gehören (so wie bei d. Tieren): sinnlich. 1Kor 2,14; 15,44; Jak 3,15;
  2) subst.: d. seelische Mensch (als der welcher nicht vom Heiligen Geist geleitet wird weil dieser auch gar nicht in ihm wohnt).
  1Kor 15,46; Jud 1,19;

5592 psuchos

- < 5594 ; Subst.neut. (3)

- l.) d. Kälte
  1) für unsere Begriffe viell. eher: d. Kühle; klimatische Abkühlung;
  d. kühle, kalte und frostige Zeit. 1Mo 8,22; Hi 37,9; Ps 147,17;
  Joh 18,18; Apg 28,2; 2Kor 11,27;

5593 psuchros

- < 5592 ; Adj. (4)

- l.) kalt
  1) subst.: von kühlem, frischem bzw. kaltem Wasser. Spr 25,25; Mt 10,42;
  2) übertr.: kühl, abgekühlt, freudlos, leidenschaftslos, teilnahmslos,
  schal, gefühllos (von jmdm. d. überhaupt kein Verlangen nach Hingabe
  an Gott hat); vgl. d. Bemerkungen bei: 5513
  Offb 3,15.16;

5594 psucho

- < ig.: bhs (blasen; d. belebende Atem im Menschen als Lebensträger); Vb. (1)
  Gräz. Akt.: blasen, hauchen --> (ab)kühlen, etw. kalt machen, eine
  Flamme auslöschen, etw. trocknen.

- l.) Pass. übertr.: erkalten
  1) kalt werden, abkühlen. Von d. Liebe der Vielen die sich von den
  falschen Propheten (in Vers 11) verführen lassen. Mt 24,12;

  Wortfamilie:

  404 ana-psucho
- < 303 (perf.) + 5594, (w. wieder-abkühlen); Vb. (1)
- l.) jmd. wieder erquicken
  1) jmd. im übertr. Sinn wieder erfrischen bzw. wieder beleben.

  403 anapsuxis
- < 404; Subst.fem. (1)
- l.) d. Erquickung
  1) d. Wieder-Aufatmen, d. Erleichterung, Erholung, Erfrischung
  und Ruhe (nach schweren Zeiten), von d. wunderbaren Zeit in
  d. zukünftigen messianischen Friedensreich.

  674 apo-psucho
- < 575 + 5594, (w. ab-kühlen); Vb. (1)
- l.) ohnmächtig werden
  1) d. Besinnung verlieren (aus Furcht und Schrecken), in
  Ohnmacht fallen, zu atmen aufhören.
  2) aber auch: d. Leben bzw. d. Seele aushauchen d.h.: sterben.

  1634 ek-psucho
- < 1537 + 5594; Vb. (3)

- l.) (sein Leben) aushauchen
  1) d. Leben bzw. d. Seele aushauchen d.h.: sterben, "d. Geist aufgeben", sein Leben aushauchen.

2711 kata-psucho
- < 2596 + 5594, (w. herab-kühlen); Vb. (1)
- l.) abkühlen
  1) durch Abkühlung erfrischen.

5590 psuche
- < 5594 (w. d. Hauch bzw. Atem [als Lebensprinzip]); Subst.fem. (103)
- l.) d. Seele
  1) d. Atem oder Hauch als Ausdruck von irdischem Leben:
  1a) d. Lebenshauch; d. Lebenskraft welche d. Körper aller Lebewesen belebt und sich darin äußert d. man atmet (sowohl von Tieren als auch vom Menschen)
  1b) Seele physisch: d. irdische Leben
  1c) d. Lebewesen: d. worin Leben ist, d. lebende Seele; (im AT sowohl vom Menschen als auch vom Tier; im NT: nur vom Menschen).
  2) d. Seele als Trägerin d. menschlichen Lebens.
  2a) d. Seele als Sitz d. Gefühle, Wünsche, Empfindungen, Begierden und Lüste: d. Herz, d. "Seele", d. Gemüt, d. Gefühle.
  2b) d. Seele als Sitz d. überirdischen Lebens
  2c) d. Seele als d. unsterbliche menschliche Persönlichkeit unterschieden sowohl vom Geist als auch vom Leib d. Menschen.

895 a-psuchos
- < 1 (priv.) + 5590, (ohne-Leben) ; Adj. (1)
- l.) leblos
  1) unbeseelt, ohne Leben, nur materiell

1374 di-psuchos
- < 1364 + 5590, (w. zwei-Seelen habend); Adj. (2)
- l.) zweifelnd
  1) doppelt gesinnt, im Denken, Fühlen und Entscheiden hin und hergerissen werdend, unsicher, von verschiedenen Interessen getrieben; daher: wankend, taumelnd und unentschlossen, geteilten Herzens, ungewiß.

2473 iso-psuchos
- < 2470 + 5590, (w. völlig gleiche-Seele[nempfindungen]); Adj. (1)
- l.) gleichgeseelt
  1) von gleicher Seelenempfindung, gleichgesinnt.

3642 oligo-psuchos
- < 3641 + 5590, (w. kurz-geseelt); Adj. (1)
- l.) kleinmütig
  1) wenig Seelenmut habend, zaghaft, mutlos.

4861 sum-psuchos
- < 4862 + 5590, (w. zusammen-geseelt); Adj. (1)
- l.) einmütig
  1) von einer Gesinnung, einträchtig, (in d. Seelenempfindungen) übereinstimmend, mit einer (oder: ganzer ?) Seele, in d. Seelen miteinander harmonierend.

5591 psuchikos
- < 5590 (w. zur Seele gehörig); Adj. (6)
- l.) seelisch
  1) nur auf d. dieseitige und irdische Leben und nicht auf das

jenseitige und geistliche Leben ausgerichtet; von d. seelischen Natur getrieben in Wünschen, Begierden und Gefühlen wie sie zu dieser Welt und d. dieseitigen Leben gehören (so wie bei den Tieren): sinnlich.
1a) subst.: d. Seelische Mensch (als d. d. nicht vom Heiligen Geist geleitet wird weil dieser auch gar nicht in ihm wohnt).

2174 eu-psucheo

- < 2095 + 5590, (w. wohl-in d. Seele); Vb. (1)
- l.) wohlgemut sein
  1) guten Mutes sein, beherzt und froh sein

5592 psuchos

- < 5594; Subst.neut. (3)
- l.) d. Kälte
  1) für unsere Begriffe viell. eher: d. Kühle; d. klimatische Abkühlung, d. kühle, kalte und frostige Zeit

5593 psuchros

- < 5592; Adj. (4)
- l.) kalt
  1) subst.: von kühlem, frischem bzw. kaltem Wasser.
  2) übertr.: kühl, abgekühlt, freudlos, leidenschaftslos, schal, teilnahmslos, gefühllos (von einem d. überhaupt kein Verlangen nach Hingabe an Gott hat).

5595 psomizo

- < Urspr. von 5596 (w. Brocken [von Brot] geben); Vb. (2)

- l.) füttern
  1) jmdn. speisen oder füttern indem man ihm Brocken für Brocken Brot oder andere feste Speise in d. Mund schiebt (z.B. bei Kleinkindern oder jungen Tieren); allg.: jmdn. zu essen geben. 4Mo 11,4; R÷m 12,20;
  2) alles was man hat (d. Armen zur Speisung ?) zur Verfügung stellen: verfüttern; oder: aufteilen (w. in Brocken brechen) und alles (zur Speisung d. Armen?) spenden. 5Mo 32,13; Ps 80,6; 1Kor 13,3;

5596 psomion

- < Dem. von ψωμος (Brocken) = Abl. vom Urspr. von 5597 ; Subst.neut. (4)

- l.) d. Bissen
  1) w. d. Bröckerl - ein kleines Stück (Brot): d. Brocken, d. (kleine) Bissen, d. Stückerl, eine Krume. Joh 13,26.27.30;

5597 psocho

- < ψαω ([ab]schaben, abreiben; zerbröckeln, zergehen) aus d. W. bheseu- (schaben; ai.: essen; zermalmen; d. Speise, Schmaus); wurzelverwandt mit Urspr. von 5586 ; Vb. (1)

- I.) zerreiben
  1) in Stücke (zer)reiben oder zerbröckeln. Lk 6,1;

5598 omega

- < d. letzte Buchstabe d. griech. Alphabets; Buchstabe (3)

- I.) d. Omega
  1) übertr. symbolisch: d. Letzte. Offb 1,8; 21,6; 22,13;

5599 o

- < ?; Interj. (17)

- I.) oh!
  1) als ein Ausruf d. Erstaunens bzw. d. Überraschung: oh! ach!
  Jes 6,5; Mt 15,28; Lk 24,25; Apg 13,10; Röm 11,33; Gal 3,1;
  2) als Vokativ in d. Anrede zum Ausdruck d. Hochachtung.
  Apg 1,1; 18,14; 27,21; Röm 2,1.3; 9,20; 1Tim 6,20;
  mit d. Beigeschmack d. Zurechtweisung. Jak 2,20;

5601 Obed

- < hebr. 05744 (Obed = "Diener"); N.pr.mask. (3)
- l.) Obed

5602 ho-de

- < 3592 (antwortet auf d. Frage: Wo[hin]?; auch: Wie?);
  Ortsadv. (60)
- l.) hierher
  1) auf d. Frage: Wohin?: hierher, zu diesem Platz, zu diesem Punkt.
  Mt 8,29; Lk 9,41; 14,21; 23,5; Joh 6,25; Apg 9,21; Offb 4,1; 11,12; ua.
  2) auf d. Frage: Wo?: hier. Mt 12,6; Apg 9,14; Kol 4,9; Hebr 13,14; ua.
  3) übertr.: hierbei, bei dieser Gelegenheit, unter diesen Umständen,
  in diesem Fall, in dieser Beziehung, deshalb, darum.
  1Kor 4,2; Hebr 7,8; Offb 13,10.18; 14,12; 17,9;

5603 ode Synonyme siehe: S0076

- < Abl. vom Urspr. von 103 , (w. d. Singen, d. Gesang); Subst.fem. (7)
- l.) d. Lied
  1) d. Gesang, d. gedichtete Lied, d. Lobgesang (zu Ehren Gottes).
  2Mo 15,1; Ps 144,9; Offb 5,9; 14,3; 15,3;
  "Geistliche Lieder" waren wohl durch d. Geist Gottes spontan
  eingegebene Lieder in "Sprachen" (vgl. 1Kor 14,15; "...singen
  im Geist"). Eph 5,19; Kol 3,16;

5604 odin

- < 5603 (w. "singen" --> [in Wehen] kreißen); Subst.fem. (4)
  Gräz.: d. Geburtswehen, Geburtsschmerz.
- l.) d. Wehe
  1) übertr.: unerträglicher Schmerz. Von d. Gerichten welche d. Kommen
  d. Messias vorausgehen werden, wobei sein Kommen als eine "Geburt"
  gesehen wird. 2Mo 15,14; Ps 18,4; Mt 24,8; Mk 13,8; Apg 2,24; 1Thes 5,3;

5605 odino

- < 5604
  Vb. (3)

- l.) bildl.: in Wehen sein
  1) d. Schmerzen d. Geburt fühlen bzw. ertragen, unter Schmerzen gebären, Geburtswehen haben, sich schmerzvoll mühen.
  Jes 54,1; 66,7; Mi 4,10; Gal 4,19.27; Offb 12,2;

5606 omos

- < ai.; Subst.mask. (2)

- l.) d. Schulter
  1) bildl. übertr.: d. Achsel. Mt 23,4; Lk 15,5;

5608 oneomai

- < ωνος (Kaufpreis, Summe, Wert beim Tauschhandel; Gewinn, Eintausch);
  Vb.Dep.Med. (1)

- l.) erhandeln
  1) etw. von jmdm. (durch Tauschhandel) erfeilschen oder (er)kaufen.
  Apg 7,16;

5609 oon

- < ai.; Subst.neut. (1)

- l.) d. Ei
  1) Lk 11,12;

5610 hora

- < ig. jora (d. Jahr, als d. Zeit wo man zu Wanderungen aufbrach; ai.: er geht; nhdt.: heuer); Subst.fem. (106)
  Gräz. eigtl.: d. Frühling; allg.: Jahreszeit, Zeitabschnitt (Frühling, Sommer, Herbst, Winter); d. rechte (Tages)Zeit.

- l.) d. Stunde
  1) d. Tageszeit wie sie durch d. Sonnenaufgang und d. Sonnenuntergang bestimmt war: d. Zeit. Mt 14,15; 24,36; Mk 11,11; Lk 12,39.40.46; ua.

2) d. Stunde als zwölfter Teil eines Tages:
2a) nach jüdischer Zeitrechnung berechnet von Sonnenaufgang bis zum Sonnenuntergang. Mt 20,5; Lk 23,44; 1Kor 4,11; Offb 18,10.17; uva.
2b) römische Zeitrechnung berechnet von Mitternacht bis Mitternacht. Johannes, da er bereits nach d. Tempelzerstörung schreibt, verwendet d. röm. Zeitrechnung (vgl. Joh 19,14; mit Mk 15,25.33.34;). Joh 4,6; 19,14; ua.
3) Da im Altertum d. Stunde d. kürzeste bekannte Zeitperiode war: für einen Augenblick, nur für einen Moment; d. Moment, d. Augenblick; d. sehr kurze Zeit. Lk 2,38; Joh 4,52; 5,35; Offb 3,3; 17,12;
4) übertr.: d. bestimmte Zeit (in d. etw. geschieht), d. (kritische) Zeitpunkt oder Moment. Mt 8,13; Lk 10,21; Röm 13,11; Offb 3,10; uva.
d. "Stunde" Jesu als d. von Gott festgesetzte Zeitpunkt seines Todes und seiner Verherrlichung. Joh 7,30; 8,20; 12,23.27; 13,1; 17,1;

Wortfamilie: siehe noch 5611 , 2256

5612 o-ruomai

- < aus d. W. rau- (brüllen, schreien; lat.: rumoren); Vb.Dep.Med. (1) Gräz. von Menschen: laut und unartikuliert schreien (entweder aus Freude oder aus Schmerz); wehklagen; jauchzen.

- I.) brüllen
1) knurren, heulen (von Löwen, Wölfen, Hunden und anderen Tieren). Ps 22,14; Hos 11,10; 1Petr 5,8;

5613 hos

- < Adv. von 3739 (ai.: soviel als..., insoweit als...); Adv. (503) Aufstellung nach: (2,1789-1793)

- I.) wie
1) adv. und konj. - vergleichend auf welche Weise etw. geschieht: auf welche Weise...; so wie...; je nachdem wie...; ähnlich von...; gleichsam wie. Mt 6,10; Röm 11,2; 1Kor 3,15; 13,11; Gal 3,16; uva.

- II.) als
1) zur Einführung einer Eigenschaft oder Handlungsweise auf die es im Zusammenhang ankommt. Joh 1,14; 8,7; Röm 3,7; Eph 5,1; Tit 1,7; ua.

- III.) Besonderer Gebrauch:
1) ως + Ptz., kausal zur Angabe d. Grundes für eine Handlungsweise: deshalb weil...; da...; als einer der...; Apg 23,15.20; 27,30; 28,19; 1Kor 4,18; 1Petr 4,12; 2Petr 1,3;
2) kausal: deshalb weil...; denn...; weil...; da...; Mt 6,12;
3) temporal:
3a) mit Aor.: nachdem; als. Lk 1,23; Joh 2,9; Apg 5,24; 10,7; 13,29; ua.
3b) mit Präs. oder Impf.: während; solange als. Mk 9,21; Apg 1,10; ua.
3c) ως αν + Konj., in d. Zukunft weisend: dann wenn...; sobald...;

Röm 15,24; 1Kor 11,34; Phil 2,23;
4) konsekutiv: so daß...; auf daß...; Hebr 3,11; 4,3;
5) ως + Inf., final: um zu...; Lk 9,52; Apg 20,24; Hebr 7,9;
6) nach Zeitwörtern d. Erkennens und Sagens: daß. Lk 6,4; 24,6; ua.
7) bei Zahlwörtern d. ungefähren Wert angebend: etwa; ungefähr; gegen. Mk 5,13; Lk 1,56; Joh 1,39; Apg 4,4; Offb 8,1; ua.
8) ως ταχιστα : möglichst schnell, so schnell als möglich. Apg 17,15;
9) ως αν + Inf.: gleichsam; gewissermaßen; sozusagen. 2Kor 10,9;

5614 hosanna

- < hebr. 03467
und 04994
Interj. (6)

- I.) Hosianna
1) ein Gebetsruf an Gott um Hilfe: Hilf doch! Sei gnädig! Gib Heil!
Dann als Ausruf d. Lobpreises. Mt 21,9.15; Mk 11,10.19; Joh 12,13;

5615 hos-autos

- < 5613 und 846 , (w. wie-selbiges); Adv. (17)

- I.) ebenso
1) auf ebendieselbe bzw. gleiche Art und Weise, ebenso wie,
gleicherweise. Mt 20,5; Lk 20,31; Röm 8,26; 1Tim 5,25; Tit 2,6; ua.

5616 hos-ei

- < 5613 und 1487 , (w. wie-wenn [es so oder so wäre]); Adv. (21)

- I.) vergleichend: gleichsam wie...
1) als wie; so wie; gleich wie; etwa wie. Mt 3,16; Röm 6,13; Hebr 1,12; ua.

- II.) bei Zahlen und Maßen: etwa
1) ungefähr. Mt 14,21; Lk 3,23; 9,14.28; 22,41.59; 23,44; Apg 1,15; 10,3; ua.

5617 Hosee

- < hebr. 01954 (Hosea = "Rettung, Erlösung"); N.pr.mask. (1)

- I.) Hosea

5618 hos-per

- < 5613 und 4007 (verschärfend), (w. wie?: ganz genau so); Adv. (36)

- l.) geradeso wie...
  1) gleich wie; gleich als ob; genauso wie.
  Mt 6,2; R÷m 5,19; 1Kor 8,5; 1Thes 5,3; Hebr 4,10; Jak 2,26; uva.

5619 hosper-ei

- < 5618 und 1487 (verstärkend), (w. geradeso wie-wenn [es....wäre]);
  Adv. (1)

- l.) ganz genauso wie bei...
  1) gleichsam wie bei..., gleichsam als..., so wie...; 1Kor 15,8;

5620 hos-te

- < 5613 und 5037 ; Konj. (83)

- l.) so daß...
  1) am Anfang eines selbständigen Satzes (mit Ind. oder Imp.): daher..;
  demnach; deshalb; also; und so...; Mt 12,12; 1Kor 5,8; 15,58; uva.
  2) ωστε + Inf. bei abhängigen Sätzen, bezeichnet eine Nebenhandlung
  welche eine Folge oder ein Resultat der Haupthandlung ist:
  2a) bei tatsächlicher Folge, konsekutiv: (so) daß...;
  Mt 8,24; 15,33; Mk 4,37; 9,26; 15,5; Lk 12,1; Gal 2,13; 1Thes 1,8; ua.
  2b) bei beabsichtigter Folge, wie 2443 final: damit; in d. Absicht;
  auf daß...; zu d. Zweck; um zu...;
  Mt 10,1; 27,1; Lk 4,29; 20,20; 1Kor 13,2; ua.

5621 otion

- < Dem. von 3775 (w. d. zum Ohr Zugehörige); Subst.neut. (5)
  Gräz.: d. Henkel einer Tasse, d. Griff (weil es d. Form nach an ein
  Ohr erinnert?).

- l.) d. Ohrmuschel
  1) d. äußere Ohr; für d. Hörorgan vgl. 3775 .
  Mt 26,51; Lk 22,51; Joh 18,26; Mk 14,47; Joh 18,10; Hss.: ωταριον

5622 opheleia

- < 5623
  Subst.fem. (2)
  Grz.: d. Beistand, d. Hilfe.

- I.) d. Nutzen
  1) d. Vorteil, d. Nützlichkeit, d. Profit. Röm 3,1; Jud 1,16;

5623 opheleo

- < 3786 (w. nützlich sein); Vb. (15)

- I.) nützen
  1) Akt.: helfen, unterstützen, förderlich sein, assistieren.
  Mt 16,26; Mk 8,36; Joh 6,63; Röm 2,25; 1Kor 14,6; Gal 5,2; Hebr 4,2;
  2) etw. ausrichten, sich behaupten bzw. durchsetzen; siegen.
  Mt 27,24; Joh 12,19;
  3) Pass.: einen Vorteil oder Nutzen haben, profitieren.
  Mt 15,5; 16,26; Mk 5,26; 7,11; Lk 9,25; 1Kor 13,3; Hebr 13,9;

5624 ophelimos

- < 5623
  Adj. (4)

- I.) nützlich
  1) profitabel, förderlich, vorteilhaft. 1Tim 4,8; 2Tim 3,16; Tit 3,8;

5625

Das griechische Wort hat mehr als eine Strong Nr.!

5626

Das griechische Wort ist nicht ins Deutsche übersetzt worden !

G5627

Indikativ Aorist 2	Siehe Definition G5656
Aktiv	Siehe Definition: D11
Indikativ	Siehe Definition: D18

Anzahl der Vorkommen: 2138 (und einmal in Hss.)

G5628

Imperativ Aorist 2 — Siehe Definition: G5657
Aktiv — Siehe Definition: D11
Imperativ — Siehe Definition: D21
Anzahl der Vorkommen: 459

G5629

Infinitiv Aorist 2 — Siehe Definition: G5658
Aktiv — Siehe Definition: D11
Infinitiv — Siehe Definition: D22
Anzahl der Vorkommen: 454

G5630

Optativ Aorist 2 — Siehe Definition: G5659
Aktiv — Siehe Definition: D11
Optativ — Siehe Definition: D20
Anzahl der Vorkommen: 15

G5631

Partizip Aorist 2 — Siehe Definition: G5660
Aktiv — Siehe Definition: D11
Partizip — Siehe Definition: D23
Anzahl der Vorkommen: 889

G5632

Konjunktiv Aorist 2 — Siehe Definition: G5661
Aktiv — Siehe Definition: D11
Konjunktiv — Siehe Definition: D19
Anzahl der Vorkommen: 449

G5633

Indikativ Aorist 2
Deponens Medium
Indikativ
Anzahl der Vorkommen: 260

Siehe Definition: G5656
Siehe Definition: D15
Siehe Definition: D18

G5634

Imperativ Aorist 2
Deponens Medium
Imperativ
Anzahl der Vorkommen: 7

Siehe Definition: G5657
Siehe Definition: D15
Siehe Definition: D21

G5635

Infinitiv Aorist 2
Deponens Medium
Infinitiv
Anzahl der Vorkommen: 42

Siehe Definition: G5658
Siehe Definition: D15
Siehe Definition: D22

G5636

Optativ Aorist 2
Deponens Medium
Optativ
Anzahl der Vorkommen: 18

Siehe Definition: G5659
Siehe Definition: D15
Siehe Definition: D20

G5637

Partizip Aorist 2
Deponens Medium
Partizip
Anzahl der Vorkommen: 137

Siehe Definition: G5660
Siehe Definition: D15
Siehe Definition: D23

G5638

Konjunktiv Aorist 2
Deponens Medium
Konjunktiv
Anzahl der Vorkommen: 66

Siehe Definition: G5661
Siehe Definition: D15
Siehe Definition: D19

G5639

Indikativ Aorist 2 — Siehe Definition: G5656
Medium — Siehe Definition: D12
Indikativ — Siehe Definition: D18
Anzahl der Vorkommen: 65

G5640

Imperativ Aorist 2 — Siehe Definition: G5657
Medium — Siehe Definition: D12
Imperativ — Siehe Definition: D21
Anzahl der Vorkommen: 6

G5641

Infinitiv Aorist 2 — Siehe Definition: G5658
Medium — Siehe Definition: D12
Infinitiv — Siehe Definition: D22
Anzahl der Vorkommen: 9

G5642

Partizip Aorist 2 — Siehe Definition: G5660
Medium — Siehe Definition: D12
Partizip — Siehe Definition: D23
Anzahl der Vorkommen: 19

G5643

Konjunktiv Aorist 2 — Siehe Definition: G5661
Medium — Siehe Definition: D12
Konjunktiv — Siehe Definition: D19
Anzahl der Vorkommen: 15

G5644

Indikativ Aorist 2 — Siehe Definition: G5656

Deponens Passiv — Siehe Definition: D16
Indikativ — Siehe Definition: D18
Anzahl der Vorkommen: 13

G5645

Imperativ Aorist 2 — Siehe Definition: G5657
Deponens Passiv — Siehe Definition: D16
Imperativ — Siehe Definition: D21
Anzahl der Vorkommen: 2

G5646

Infinitiv Aorist 2 — Siehe Definition: G5658
Deponens Passiv — Siehe Definition: D16
Infinitiv — Siehe Definition: D22
Anzahl der Vorkommen: 2

G5647

Konjunktiv Aorist 2 — Siehe Definition: G5661
Deponens Passiv — Siehe Definition: D16
Konjunktiv — Siehe Definition: D19
Anzahl der Vorkommen: 2

G5648

Indikativ Aorist 2 — Siehe Definition: G5656
Passiv — Siehe Definition: D13
Indikativ — Siehe Definition: D18
Anzahl der Vorkommen: 72

G5649

Imperativ Aorist 2 — Siehe Definition: G5657
Passiv — Siehe Definition: D13
Imperativ — Siehe Definition: D21
Anzahl der Vorkommen: 9

G5650

Infinitiv Aorist 2	Siehe Definition: G5658
Passiv	Siehe Definition: D13
Infinitiv	Siehe Definition: D22

Anzahl der Vorkommen: 4

G5651

Partizip Aorist 2	Siehe Definition: G5660
Passiv	Siehe Definition: D13
Partizip	Siehe Definition: D23

Anzahl der Vorkommen: 32 (und einmal in Hss.)

G5652

Konjunktiv Aorist 2	Siehe Definition: G5661
Passiv	Siehe Definition: D13
Konjunktiv	Siehe Definition: D19

Anzahl der Vorkommen: 20

G5653

Imperativ Aorist 2	Siehe Definition: G5657
Aktiv (nicht eindeutig!)	Siehe Definition: D26
Imperativ	Siehe Definition: D21

Anzahl der Vorkommen: 0

G5654

Partizip Aorist 2	Siehe Definition: G5660
Aktiv (nicht eindeutig!)	Siehe Definition: D26
Partizip	Siehe Definition: D23

Anzahl der Vorkommen: 1

G5655

Konjunktiv Aorist 2	Siehe Definition: G5661
Aktiv (nicht eindeutig!)	Siehe Definition: D26

Konjunktiv — Siehe Definition: D19
Anzahl der Vorkommen: 2

G5656

Indikativ Aorist — Siehe Definition unten
Aktiv — Siehe Definition: D11
Indikativ — Siehe Definition: D18
Anzahl der Vorkommen: 2319

INDIKATIV AORIST

1.) Punktueller Aspekt: Siehe Definition: D04

Er steht grundsätzlich dort wo nichts über den Verlauf oder das Ergebnis einer Handlung ausgesagt werden soll. Der Indikativ Aorist ist die übliche Zeitform eines Zeitwortes bei Erzählungen (vor allem in den Evangelien und in der Apostelgeschichte).

2.) Zeitstufe Vergangenheit:

a) konstatierend-komplexive Vergangenheit:
Mt 23,37; 26,75; Apg 13,20; 26,5; Lk 23,22; ευρον
2Kor 11,24.25; Joh 2,20; 9,18; 18,20; εδιδαξα
b) seltener: ingressive Vergangenheit:
Röm 13,11; Mt 4,13; Mk 14,52; Lk 15,32; 2Kor 8,9; Apg 4,4; επιστ.
c) effektive Vergangenheit:
Mt 27,20; 9,1; Lk 19,13; Apg 27,43; Phil 4,11; Offb 5,5; Hebr 11,34; εφυγον

3.) Besonderheiten beim Indikativ Aorist:

a) im Sinne des Perfekts: zur Bezeichnung eines Geschehens in der Vergangenheit das nun in der Gegenwart als Zustand vorliegt.
Mt 5,21; 23,2; Lk 19,9; Phil 4,11;
b) in Erzählungen im Sinne des Plusquamperfekts: zur Bezeichnung eines Geschehens in der Vorvergangenheit.
Mt 14,3; 27,31; Mk 8,14; Lk 8,27; Joh 12,17; 13,12; 19,30;
c) selten; in Briefen versetzt sich der Schreiber in die Situation des Empfängers und drückt in Vergangenheitsform aus was für ihn eigentlich Gegenwart ist, für den Empfänger beim Lesen aber dann bereits in der Vergangenheit liegt.
Apg 23,30; 1Kor 5,1; Eph 6,22; Phil 2,28; Kol 4,8; Phim 1,11;
d) selten; zur Vorwegnahme von Zukünftigem.
Joh 15,6; Mt 18,5; Mk 11,24;
e) selten; zum Ausdruck von zeitlosen Erfahrungstatsachen (gnomisch) vor allem in Vergleichen und Sprichwörtern.
Mt 13,24; 18,23; 22,2; Lk 1,47; 1,51; 7,35; Joh 15,8; Jak 1,11.24; 1Petr 1,24;
f) selten; dramatischer Aorist: von einem Gemütszustand der soeben eingetreten ist. Lk 16,4;
g) selten; bei Bitten die erhört werden (= effektiver Aorist). Lk 8,32;
h) ει + Ind.: Realis; eine konkrete Bedingung wird als bereits verwirklicht angenommen, es wird jedoch nicht unbedingt eine persönliche Ansicht über Wirklichkeit oder Verwirklichung der Bedingung ausgedrückt. Die Schlußfolgerung jedoch wird als notwendig

und zwingend hingestellt, es ist eine logische Schlußfolgerung. Wenn A gilt, so gilt B unweigerlich. Die Zeitform drückt im Vordersatz und im Nachsatz den gewünschten Aspekt aus. Mt 24,22; Mk 3,26; 13,20;
i) ει + Ind.Aor. mit αν (manchmal auch ohne αν) im Nachsatz: Irrealis; d.h. die Bedingung wird als unwirklich hingestellt. Die Schlußfolgerung ist zwar notwendig, aber weil die Bedingung unwirklich ist, selbst auch unwirklich. Wenn A gelten würde (es gilt aber nicht), so würde unweigerlich auch B gelten (aber da A nicht gilt, gilt B auch nicht). Die Zeitform drückt sowohl im Vordersatz und im Nachsatz den gewünschten Aspekt aus. Die Zeitstufe der nicht vorhandenen Bedingung im Vordersatz ergibt sich aus dem Textzusammenhang. Eine in der Vergangenheit nicht vorhandene (punktuelle) Bedingung wird angenommen:
* mit Impf. im Nachsatz: eine durative Schlußfolgerung in der Gegenwart wird angenommen: Mt 26,24; Joh 15,22; Hebr 4,8; * mit Aor. im Nachsatz: eine punktuelle Schlußfolgerung in der Vergangenheit wird angenommen: Mt 11,21; Röm 9,29; 1Kor 2,8;
j) οταν + Ind.Aor.: bezeichnet die unbestimmte Wiederholung einer Handlung in der Vergangenheit: ...jedesmal wenn... / ...so oft als... Mk 11,19; Offb 8,1;
k) αν + Ind.Aor.: meist in Relativsätzen (eingeleitet mit einem Relativpronomen) oder in Temporalsätzen (eingeleitet mit οτε, οταν, ως usw.): zum Ausdruck eines wiederholten Geschehens in der Vergangenheit, daß aber nur gegebenenfalls eintritt. Die Zeitform drückt den gewünschten Aspekt aus. Mk 6,56
l) οφελον + Ind.Aor.: ein als unerfüllbar hingestellter Wunsch einer punktuellen Handlung (in der Vergangenheit oder in der Gegenwart): 1Kor 4,8

G5657

Imperativ Aorist	Siehe Definition unten
Aktiv	Siehe Definition: D11
Imperativ	Siehe Definition: D21
Anzahl der Vorkommen: 376	

IMPERATIV AORIST

Es ist die Aufforderung eine besondere, endgültige oder grundsätzliche Entscheidung zu treffen, oder endlich mit einer Handlung zu beginnen bzw. sie zum Ziel zu führen. Meist für momentane Handlungen oder für den gerade vorliegenden Einzelfall (bzw. für einen bestimmten Fall). Manchmal ein schärferer Befehl als beim Imperativ Präsens. Mt 16,24; Joh 2,16;
1.) Punktueller Aspekt: Siehe Definition D04

2.) Besonderheiten beim Imperativ Aorist:

a) konstatierend-komplexiv:
* Dies ist die Normalbefehlsform, einfach feststellend was zu tun ist: Lk 8,50; Mt 5,42; 2Tim 4,2; 1Petr 3,11; ζητ.

* wird auch für a n d a u e r n d e Gebetsbitten verwendet: Mt 6,9-12; Joh 6,34;
* verneint mit Konj. Aor.: einfach feststellend was nicht zu tun ist. Mt 6,34; Apg 18,9; Hebr 3,8; Offb 7,3;
b) ingressiv:

* Aufforderung mit einer natürlicherweise längerandauernden Handlung zu beginnen (oft im Gegensatz zum bißherigen Verhalten).
Mt 5,16; Apg 16,31; Röm 13,14; Jak 4,7; 1Petr 5,8;
* mit μη verneint: Aufforderung eine Handlung nicht zu beginnen:
bei 3.Person mit Imp.Aor.: Mt 6,3; 24,17.18; Mk 13,15; Lk 17,31; bei 2.Person mit Konj.Aor.:
Mt 6,13; 10,26; Lk 11,4; Joh 19,24; Kol 2,1;
c) effektiv:
* Aufforderung eine natürlicherweise längerandauernde und zielgerichtete Handlung zu Ende zu führen bzw. in einem bestehenden Zustand bis zum Ende zu verharren. Mt 5,39.42; 14,8; Mk 11,2; 1Tim 6,20; Jak 5,7; Offb 22,11;
* verneint mit Konj.Aor.: eine Handlung oder einen Zustand zu beenden.
Joh 3,7;
Beachte: Verneinungen des Imperativs im Aorist werden fast immer ersetzt durch einen mit μη verneinten Konjunktiv Aorist!

G5658

Infinitiv Aorist	Siehe Definition unten
Aktiv	Siehe Definition: D11
Infinitiv	Siehe Definition: D22

Anzahl der Vorkommen: 516

INFINITIV AORIST

1.) Punktueller Aspekt: Siehe Definition: D04
a) konstatierend:
Mt 1,20; 22,17; Mk 8,36; Lk 19,10; Joh 5,44; b) ingressiv:
Hebr 6,18; Apg 15,13; 14,1; πιστ.
c) effektiv:
Lk 23,20; Mt 20,28; δουναι

2.) Besonderheiten beim Infinitiv Aorist:
a) δια το + Inf. Aor.:
* temporal-kausal: eine der Haupthandlung vorausgehende (punktuelle) Nebenhandlung welche Grund oder Ursache angibt: deswegen, weil...; denn. Mt 24,12;
b) εις το + Inf. Aor.:
* final: eine der Haupthandlung nachfolgende (punktuelle) Nebenhandlung welche einen Zweck angibt: damit...; um...zu...; Phil 1,23; 1Thes 3,10; oder: welche eine Folge angibt: so daß...; Mk 14,55;
c) εν τω + Inf. Aor.:
* temporal: meist eine der Haupthandlung vorausgehende (punktuelle) Nebenhandlung: nachdem...; Lk 2,17.27; 11,37; 14,1; 19,15;
* auch: eine gleichzeitig zur Haupthandlung stattfindende (punktuelle) Nebenhandlung: während...; als...; da...; Lk 3,21; 9,34;
* modal: der Infinitiv drückt die Art und Weise (bzw. d. Begleitumstände) aus wie die Haupthandlung geschieht: indem...; Hebr 2,8; 3,12;
d) μετα το + Inf. Aor.:
temporal: eine der Haupthandlung vorausgehende (punktuelle) Nebenhandlung: nachdem...;
Mt 26,32; Mk 1,14; 14,28; Lk 12,5; Apg 1,3; 1Kor 11,25;
e) προ του + Inf. Aor.:
temporal: eine der Haupthandlung nachfolgende (punktuelle) Nebenhandlung: bevor...; ehe...; Lk 2,21; 22,15; Joh 1,48; Gal 3,23;

f) προς το + Inf. Aor.:
final: eine der Haupthandlung nachfolgende (punktuelle) Nebenhandlung welche den Zweck oder die Folge der Haupthandlung angibt: damit...; so daß...; Mt 6,1;
g) μελλω + Inf. Aor.:
Umschreibung für eine der Haupthandlung nachfolgende punktuelle Nebenhandlung die im Begriff steht (durch Gottes Bestimmung) sicher zu geschehen: R÷m 8,18; Gal 3,23; Offb 3,16; 12,4;
h) Impf. von μελλω + Inf.Aor. eines anderen Zeitwortes:
drückt aus, daß eine punktuelle Handlung in der Vergangenheit im Begriff war zu geschehen: Apg 12,6; Offb 3,2;
i) θελω + Inf. Aor.:
ein Entschluß oder eine Absicht (erfüllbar oder unerfüllbar):
Mt 20,14; Joh 7,44; Ga 4,9; 1Thes 2,18; Offb 11,5

G5659

Optativ Aorist	Siehe Definition unten
Aktiv	Siehe Definition: D11
Optativ	Siehe Definition: D20

Anzahl der Vorkommen: 19

OPTATIV AORIST

In Hauptsätzen:
a) ohne αν : drückt er einen als erfüllbar hingestellten Wunsch aus:
Apg 8,20; 2Tim 1,16.18; Phim 1,20;
b) mit αν : drückt er die lediglich gedachte Möglichkeit aus:
Apg 8,31; 17,18; 26,29;
In Nebensätzen:
a) ει + Opt.: Potentialis; Die Bedingung erscheint als möglich oder zumindest denkbar, jedoch ohne eine Aussage über Wirklichkeit oder Nichtwirklichkeit zu machen; also ein nur gedachter Fall. z.B.: "Wenn es sein sollte (was ich mir vorstellen könnte),..."
Apg 20,16; 24,19; 1Petr 3,17; 1Kor 14,10; 15,37;
Punktueller Aspekt: Siehe Definition: D04

G5660

Partizip Aorist	Siehe Definition unten
Aktiv	Siehe Definition: D11
Partizip	Siehe Definition: D23

Anzahl der Vorkommen: 714

PARTIZIP AORIST

1.) Punktueller Aspekt: Siehe Definition D04
a) konstatierend:
Lk 10,18; b) ingressiv:
Lk 8,12; Röm 4,19; c) effektiv:

Hebr 6,18;
2.) Besonderheiten beim Partizip Aorist:

a) temporal:
* eine der Haupthandlung vorausgehende Nebenhandlung (Hauptzeitwort dann meist im Präsens): nachdem...; als...; nach...; (und) dann...;
Mt 4,2; Lk 19,28; 23,46; Joh 18,22; Apg 4,32; Röm 5,1; 1Kor 1,4; Kol 1,3; 2Tim 4,11
* eine mit d. Haupthandlung identische und gleichzeitige Nebenhandlung. Hauptzeitwort dann meist im Aorist; aber auch mit dem Indikativ der anderen Zeitformen - so z.B. Lk 9,25; Mk 8,29; Apg 7,26; 13,33 : während...; und (währendessen)...; als...; bei...;
Mt 2,8.21; 8,1; 27,4; Mk 14,39; 1Kor 15,18; Eph 1,9; Hebr 6,13; 7,27
b) modal: indem...; wobei...; wie wenn...; Mt 27,4
c) konzessiv: obwohl...; wenngleich; trotz(dem); Mt 26,60
d) konditional: wenn...; falls...; unter der Bedingung...;
Mt 24,46; Hebr 2,3; αμελησαντες

e) ειμι + Ptz.Aor.: als Umschreibung für die Vorvergangenheit. Lk 23,19

G5661

Konjunktiv Aorist	Siehe Definition unten
Aktiv	Siehe Definition: D11
Konjunktiv	Siehe Definition: D19
Anzahl der Vorkommen: 512	

KONJUNKTIV AORIST

1.) Punktueller Aspekt: Siehe Definition D04
a) konstatierend:
1Jo 2,1; b) ingressiv:
1Thes 5,10; c) effektiv: im NT vorhanden?

2.) Besonderheiten beim Konjunktiv Aorist:

a) μη + Konj. Aor.: (als Ersatz zur Verneinung des Imp.Aor.).
Ein Wunsch, eine Warnung oder ein Verbot:
* als Aufforderung eine Handlung nicht zu tun.
Mt 6,34; Apg 18,9; Hebr 3,8; Offb 7,3;
* als Aufforderung eine Handlung nicht zu beginnen.
Mt 6,13; 10,26; Kol 2,1; 1Jo 2,1;
* als Aufforderung eine Handlung o. einen Zustand zu beenden. Joh 3,7;
b) ου μη + Konj. Aor.: stärkste Verneinung bzw. nachdrückliches Verbot von Zukünftigem:
Mt 5,18; Lk 1,15; 6,37; Joh 8,52; 1Kor 8,13; Hebr 8,12; 13,15; Offb 2,11;
c) ου μη + Konj. Aor.: eine rhetorische Frage die eine bejahende Antwort erwartet: Lk 18,7; Joh 18,11; Offb 15,4;
d) εαν + Konj. Aor.: Es wird (unter Umständen) erwartet, daß sich die Bedingung erfüllt. Die Schlußfolgerung wird als notwendig und zwingend hingestellt. Falls A gilt (womit man unter Umständen rechnen kann oder muß), gilt B unweigerlich. Die Zeitform drückt sowohl im Vordersatz als auch im Nachsatz den gewünschten Aspekt aus, und zwar:

* Nachsatz mit Präs.: In der Regel Iterativus; Bedingung die sich (zeitl.

unbestimmt häufig) wiederholt: falls... (= jedesmal wenn...)
Mt 5,46.47; Mk 3,24; Lk 15,8; Joh 19,12; 1Kor 7,11.39;
* Nachsatz mit Aor.: punktuelle Bedingung: falls... (= dann wenn...)
Mt 24,26; Lk 17,3; 22,67.68;
* Nachsatz mit Fut.: In der Regel Eventualis; eine Bedingung die sich eventuell erfüllt: falls... (= vorausgesetzt, daß...)
Mt 6,14; 28,14; Mk 8,3; Lk 4,7; Joh 15,10;
e) οταν, ως αν oder επαν + Konj.Aor.: bezeichnet:
* eine konkrete Handlung in d. Zukunft (man denkt sich die Handlung als in der Zukunft vollendet). Die Zeitangabe bezeichnet oft zugleich die Bedingung unter der die Handlung des Hauptsatzes stattfindet (Bauer-Aland, Seite 1190). Die Nebensatz-Handlung geht der Hauptsatz-Handlung voraus: wenn..., dann (wird)...;
Mt 5,11; 25,31; Mk 13,28; Joh 8,28; 1Kor 15,28.54; Kol 3,4
* Seltener: eine (meist in der Zukunft liegende) unbestimmte oder häufig wiederkehrende Handlung:
Lk 6,22; 11,24; 12,54; 14,8.10; 21,30.31; Joh 2,10; Offb 9,5

G5662

Indikativ Aorist	Siehe Definition: G5656
Deponens Medium	Siehe Definition: D15
Indikativ	Siehe Definition: D18
Anzahl der Vorkommen: 352	

G5663

Imperativ Aorist	Siehe Definition: G5657
Deponens Medium	Siehe Definition: D15
Imperativ	Siehe Definition: D21
Anzahl der Vorkommen: 54	

G5664

Infinitiv Aorist	Siehe Definition: G5658
Deponens Medium	Siehe Definition: D15
Infinitiv	Siehe Definition: D22
Anzahl der Vorkommen: 37	

G5665

Optativ Aorist	Siehe Definition: G5659
Deponens Medium	Siehe Definition: D15
Optativ	Siehe Definition: D20

Anzahl der Vorkommen: 1

G5666

Partizip Aorist	Siehe Definition: G5660
Deponens Medium	Siehe Definition: D15
Partizip	Siehe Definition: D23
Anzahl der Vorkommen: 88	

G5667

Konjunktiv Aorist	Siehe Definition: G5661
Deponens Medium	Siehe Definition: D15
Konjunktiv	Siehe Definition: D19
Anzahl der Vorkommen: 55	

G5668

Indikativ Aorist	Siehe Definition: G5656
Medium	Siehe Definition: D12
Indikativ	Siehe Definition: D18
Anzahl der Vorkommen: 88	

G5669

Imperativ Aorist	Siehe Definition: G5657
Medium	Siehe Definition: D12
Imperativ	Siehe Definition: D21
Anzahl der Vorkommen: 30	

G5670

Infinitiv Aorist	Siehe Definition: G5658
Medium	Siehe Definition: D12
Infinitiv	Siehe Definition: D22
Anzahl der Vorkommen: 29	

G5671

Partizip Aorist	Siehe Definition: G5660
Medium	Siehe Definition: D12
Partizip	Siehe Definition: D23
Anzahl der Vorkommen: 61	

G5672

Konjunktiv Aorist	Siehe Definition: G5661
Medium	Siehe Definition: D12
Konjunktiv	Siehe Definition: D19
Anzahl der Vorkommen: 43	

G5673

Indikativ Aorist	Siehe Definition: G5656
Deponens Medium oder Passiv	Siehe Definition: D17
Indikativ	Siehe Definition: D18
Anzahl der Vorkommen: 5	

G5674

Partizip Aorist	Siehe Definition: G5660
Deponens Medium oder Passiv	Siehe Definition: D17
Partizip	Siehe Definition: D23
Anzahl der Vorkommen: 2	

G5675

Indikativ Aorist	Siehe Definition: G5656
Deponens Passiv	Siehe Definition: D16
Indikativ	Siehe Definition: D18
Anzahl der Vorkommen: 79	

G5676

Imperativ Aorist	Siehe Definition: G5657
Deponens Passiv	Siehe Definition: D16
Imperativ	Siehe Definition: D21
Anzahl der Vorkommen: 29	

G5677

Infinitiv Aorist — Siehe Definition: G5658
Deponens Passiv — Siehe Definition: D16
Infinitiv — Siehe Definition: D22
Anzahl der Vorkommen: 7

G5678

Optativ Aorist — Siehe Definition: G5659
Deponens Passiv — Siehe Definition: D16
Optativ — Siehe Definition: D20
Anzahl der Vorkommen: 1

G5679

Partizip Aorist — Siehe Definition: G5660
Deponens Passiv — Siehe Definition: D16
Partizip — Siehe Definition: D23
Anzahl der Vorkommen: 164

G5680

Konjunktiv Aorist — Siehe Definition: G5661
Deponens Passiv — Siehe Definition: D16
Konjunktiv — Siehe Definition: D19
Anzahl der Vorkommen: 15

G5681

Indikativ Aorist — Siehe Definition: G5656
Passiv — Siehe Definition: D13
Indikativ — Siehe Definition: D18
Anzahl der Vorkommen: 602

G5682

Imperativ Aorist — Siehe Definition: G5657

Passiv	Siehe Definition: D13
Imperativ	Siehe Definition: D21
Anzahl der Vorkommen: 40	

G5683

Infinitiv Aorist	Siehe Definition: G5658
Passiv	Siehe Definition: D13
Infinitiv	Siehe Definition: D22
Anzahl der Vorkommen: 159	

G5684

Optativ Aorist	Siehe Definition: G5659
Passiv	Siehe Definition: D13
Optativ	Siehe Definition: D20
Anzahl der Vorkommen: 5	

G5685

Partizip Aorist	Siehe Definition: G5660
Passiv	Siehe Definition: D13
Partizip	Siehe Definition: D23
Anzahl der Vorkommen: 215	

G5686

Konjunktiv Aorist	Siehe Definition: G5661
Passiv	Siehe Definition: D13
Konjunktiv	Siehe Definition: D19
Anzahl der Vorkommen: 219	

G5687

Indikativ Futur 2	Siehe Definition: G5692
Aktiv	Siehe Definition: D11
Indikativ	Siehe Definition: D18
Anzahl der Vorkommen: 0	

G5688

Indikativ Futur 2	Siehe Definition: G5692
Deponens Medium	Siehe Definition: D15
Indikativ	Siehe Definition: D18
Anzahl der Vorkommen: 2	

G5689

Indikativ Futur 2	Siehe Definition: G5692
Medium	Siehe Definition: D12
Indikativ	Siehe Definition: D18
Anzahl der Vorkommen: 1	

G5690

Indikativ Futur 2	Siehe Definition: G5692
Deponens Passiv	Siehe Definition: D16
Indikativ	Siehe Definition: D18
Anzahl der Vorkommen: 4	

G5691

Indikativ Futur 2	Siehe Definition: G5692
Passiv	Siehe Definition: D13
Indikativ	Siehe Definition: D18
Anzahl der Vorkommen: 26	

G5692

Indikativ Futur	Siehe Definition unten
Aktiv	Siehe Definition: D11
Indikativ	Siehe Definition: D18
Anzahl der Vorkommen: 814	

INDIKATIV FUTUR

1.) Aspekt und Zeitstufe: siehe Definition: 5776
Aspektmäßig undefinierte Zukunft!

2.) Besonderheiten beim Indikativ Futur:

a) deliberativ: zum Ausdruck des Sollens, Wollens, Dürfens, Könnens und Müssens: Mt 7,4; Lk 22,49; Joh 6,68;
b) im Sinne eines Befehls, meist in Zitaten aus dem AT zum Ausdruck strikter Gebote u. Verbote (Einfluß d. LXX !): Mt 5,21.43; Jak 2,8;
c) selten; zur Bezeichnung dessen was man unter Umständen erwartet: R÷m 5,7; 7,3;
d) selten; in Aussagesätzen (eingeleitet mit οτι) nach Zeitwörtern des Glaubens, nachfolgend zur Hauptsatz-Handlung: Mt 20,10;
e) ου μη + Ind.Fut.: starke Verneinung bzw. nachdrückliches Verbot von Zukünftigem:
Mt 15,6; 16,22; 26,35; Joh 4,14; 20,25; Gal 4,30; Hebr 10,17; Offb 9,6;
f) ινα + Ind.Fut.: Zweck: damit...; oder Folge: aufdaß...

g) μη + Ind.Fut.: zum Ausdruck der erwarteten Furcht oder Besorgnis, wenn diese auf etwas Zukünftiges gerichtet ist. Ernstere Befürchtung als μη + Konj.: Kol 2,8;
h) ει + Ind.Fut.: Realis; eine konkrete Bedingung wird als wirklich a n g e n o m m e n, es wird jedoch nicht unbedingt eine persönliche Ansicht über Wirklichkeit oder Verwirklichung der Bedingung ausgedrückt. Die Schlußfolgerung jedoch wird als notwendig und zwingend hingestellt, es ist eine logische Schlußfolgerung. Wenn A gilt, so gilt B auf jeden Fall. Die Zeitform drückt im Vordersatz und im Nachsatz den gewünschten Aspekt aus. Mk 14,29; Lk 11,8; 1Kor 9,11; 2Tim 2,12; 1Petr 2,20;
i) οταν + Ind.Fut.: bezeichnet die Erwartung in der Zukunft:
...so oft als... / ...jedesmal, wenn... Offb 4,9;
j) οφελον + Ind.Fut.: ein (als unerfüllbar?) hingestellter Wunsch in der Zukunft: Gal 5,12;

G5693

Infinitiv Futur	Siehe Definition unten
Aktiv	Siehe Definition: D11
Infinitiv	Siehe Definition: D22

Anzahl der Vorkommen: 1

INFINITIV FUTUR

1.) Aspekt: Siehe Definition: D03
Aspektmäßig undefinierte zukünftige Handlung.

2.) Besonderheiten beim Infinitiv Futur:
a) eine der Haupthandlung nachfolgende Nebenhandlung (manchmal mit der Angabe des Zwecks der Haupthandlung): ...daß,... Apg 23,30; Hebr 3,18;
b) Impf. von μελλω + εσεσθαι : bezeichnet die Gewißheit eines Ereignisses das in der Zukunft bestimmt eintreten wird.
Apg 11,28; 24,15; 27,10

G5694

Partizip Futur	Siehe Definition unten
Aktiv	Siehe Definition: D11

Partizip — Siehe Definition: D23
Anzahl der Vorkommen: 11

PARTIZIP FUTUR

1.) Aspekt: siehe Definition: 5776
Aspektmäßig undefinierte zukünftige Handlung:
Lk 22,49; Joh 6,64; Apg 24,11; 1Kor 15,37; Hebr 3,5;
2.) Besonderheiten beim Partizip Futur:
a) final: nachfolgende Nebenhandlung zur Angabe des Zwecks oder der Absicht (oft mit ως): damit...; um...zu; in der Erwartung daß...;
Mt 27,49; Joh 6,64; Apg 8,27; 22,5; 24,11.12.17; 25,13; 1Kor 15,37;

G5695

Indikativ Futur — Siehe Definition: G5692
Deponens Medium — Siehe Definition: D15
Indikativ — Siehe Definition: D18
Anzahl der Vorkommen: 271

G5696

Infinitiv Futur — Siehe Definition: G5693
Deponens Medium — Siehe Definition: D15
Infinitiv — Siehe Definition: D22
Anzahl der Vorkommen: 1

G5697

Partizip Futur — Siehe Definition: G5694
Deponens Medium — Siehe Definition: D15
Partizip — Siehe Definition: D23
Anzahl der Vorkommen: 3

G5698

Indikativ Futur — Siehe Definition: G5692
Medium — Siehe Definition: D12
Indikativ — Siehe Definition: D18
Anzahl der Vorkommen: 33

G5699

Indikativ Futur	Siehe Definition: G5692
Deponens Medium oder Passiv	Siehe Definition: D17
Indikativ	Siehe Definition: D18
Anzahl der Vorkommen: 8	

G5700

Indikativ Futur	Siehe Definition: G5692
Deponens Passiv	Siehe Definition: D16
Indikativ	Siehe Definition: D18
Anzahl der Vorkommen: 7	

G5701

Indikativ Futur	Siehe Definition: G5692
Passiv	Siehe Definition: D13
Indikativ	Siehe Definition: D18
Anzahl der Vorkommen: 251	

G5702

Partizip Futur	Siehe Definition: G5694
Passiv	Siehe Definition: D13
Partizip	Siehe Definition: D23
Anzahl der Vorkommen: 1	

G5703

Konjunktiv Futur	Siehe Definition: D03
Passiv	Siehe Definition: D13
Konjunktiv	Siehe Definition: D19
Anzahl der Vorkommen: 1	

G5704

Indikativ Futur	Siehe Definition: G5692
Aktiv (nicht eindeutig!)	Siehe Definition: D26
Indikativ	Siehe Definition: D18

Anzahl der Vorkommen: 188

G5705

Infinitiv Futur	Siehe Definition: G5693
Aktiv (nicht eindeutig!)	Siehe Definition: D26
Infinitiv	Siehe Definition: D22
Anzahl der Vorkommen: 5	

G5706

Partizip Futur	Siehe Definition: G5694
Aktiv (nicht eindeutig!)	Siehe Definition: D26
Partizip	Siehe Definition: D23
Anzahl der Vorkommen: 2	

G5707

Indikativ Imperfekt	Siehe Definition unten
Aktiv	Siehe Definition: D11
Indikativ	Siehe Definition: D18
Anzahl der Vorkommen: 855	

INDIKATIV IMPERFEKT
1.) Durativer Aspekt: Siehe Definition: D02

2.) Zeitstufe Vergangenheit:
a) lineare Vergangenheit:
Mt 26,16; Mk 6,41; 12,41; Lk 1,66; 8,42; 15,16; Joh 7,5; 11,5.36; Kol 3,7; b) häufig, iterative Vergangenheit:
Joh 19,3; Lk 18,3; Apg 4,34; Hebr 11,5; Röm 15,22; 2Thes 3,10; Mk 1,45; ηρ.
c) oft, konative Vergangenheit (die Handlung wurde versucht, kam aber nicht zum Abschluß):
Mt 3,14; Mk 9,38; 15,23; Lk 1,59; 5,6; 15,16; Apg 7,26; 18,4; 26,11;
3.) Besonderheiten beim Indikativ Imperfekt:
a) nach Zeitwörtern der Wahrnehmung und des Glaubens, zeitlich vorausgehend zum Hauptzeitwort: Mk 11,32; Joh 6,22; 9,8.18; Apg 3,10; 16,3;
b) zum Ausdruck der Notwendigkeit, Schuldigkeit, Möglichkeit, oder Pflicht, die getan werden sollte aber dann doch nicht geschah oder geschieht:
Mt 18,33; 23,23; Mk 15,23; Lk 5,6; Apg 24,19; 2Kor 2,3; Hebr 11,17;
c) zum Ausdruck der Notwendigkeit, Schuldigkeit, Möglichkeit, oder Pflicht, die getan werden sollte und dann auch geschah:
Lk 13,16; 24,26; Joh 4,4; Apg 1,16; 17,3;
d) zum Ausdruck einer andauernden Verpflichtung in der Gegenwart (verneint = es darf nicht sein.../ es gebührt sich nicht...):
Apg 22,22; Eph 5,4; Kol 3,18;
e) zum Ausdruck einer wiederholten oder gewohnheitsmäßigen Handlung in

der Vergangenheit:
Mt 26,55; Mk 12,41; 15,6; Lk 21,37.38; Apg 2,45; Röm 15,22; 2Thes 3,10;
f) bei Zeitwörtern des Sagens (wenn sie direkte Rede einleiten), des Fragens und d. Befehlens um zu beschreiben was gesagt wurde:
Mt 5,2; Apg 26,1;
g) bei erfolglosen Bitten: Lk 8,31;
h) ει + Ind.Impf.: Realis; eine konkrete Bedingung wird als wirklich angenommen, es wird jedoch nicht unbedingt eine persönliche Ansicht über Wirklichkeit oder Verwirklichung der Bedingung ausgedrückt. Die Schlußfolgerung jedoch wird als notwendig und zwingend hingestellt, es ist eine logische Schlußfolgerung. Wenn A gilt, so gilt B unweigerlich. Die Zeitform drückt im Vordersatz und im Nachsatz die Zeitstufe und den gewünschten Aspekt aus.

i) ει + Ind.Impf. mit αν (manchmal auch ohne αν) im Nachsatz: Irrealis; d.h. die Bedingung wird als unwirklich hingestellt. Die Schlußfolgerung ist zwar notwendig, aber weil die Bedingung unwirklich ist, selbst auch unwirklich. Wenn A gelten würde (es gilt aber nicht), so würde unweigerlich auch B gelten (aber da A nicht gilt, gilt B auch nicht). Die Zeitform drückt im Vordersatz und Nachsatz den gewünschten Aspekt aus. Die Zeitstufe der nicht vorhandenen Bedingung im Vordersatz ergibt sich aus dem Textzusammenhang und es wird eine nicht vorhandene durative Bedingung angenommen, und zwar:
meist in der Gegenwart: Lk 7,39; 17,6; Joh 18,36; Gal 1,10; Hebr 8,4; aber auch in der Vergangenheit: Mt 23,30; oder in der Zukunft: Mt 24,22;
* mit Impf. im Nachsatz: eine durative Schlußfolgerung in der Gegenwart wird angenommen:
Lk 7,39; Joh 5,46; 8,42; 19,11; 1Kor 11,31; Gal 1,10; Hebr 8,4.7; 11,15;
* mit Aor. im Nachsatz: eine punktuelle Schlußfolgerung in der Vergangenheit wird angenommen: Joh 11,21; 14,28; Apg 18,14;
* mit Plpf. im Nachsatz: eine resultative Schlußfolgerung in der Vorvergangenheit wird angenommen: 1Jo 2,19;
j) αν + Ind.Impf.: meist in Relativsätzen (eingeleitet mit einem Relativpronomen) oder in Temporalsätzen (eingeleitet mit οτε, οταν , ως usw.): zum Ausdruck eines wiederholten Geschehens in der Vergangenheit, daß aber nur gegebenenfalls eintritt. Die Zeitform drückt den gewünschten Aspekt aus: Mk 6,56; Apg 2,45; 4,35; 1Kor 12,2;
k) οταν + Ind.Impf.: bezeichnet eine sich unbestimmt-häufig wiederholende Handlung in der Vergangenheit: jedesmal, wenn...
Mk 3,11;
l) οφελον + Ind.Impf.: ein als unerfüllbar hingestellter Wunsch einer andauernden Handlung (in d. Gegenwart): 2Kor 11,1; Offb 3,15

G5708

Indikativ Imperfekt	Siehe Definition: G5707
Deponens Medium	Siehe Definition: D15
Indikativ	Siehe Definition: D18
Anzahl der Vorkommen: 1	

G5709

Indikativ Imperfekt	Siehe Definition: G5707

Medium oder Passiv
Indikativ
Anzahl der Vorkommen: 1

Siehe Definition: D14
Siehe Definition: D18

G5710

Indikativ Imperfekt
Medium
Indikativ
Anzahl der Vorkommen: 34

Siehe Definition: G5707
Siehe Definition: D12
Siehe Definition: D18

G5711

Indikativ Imperfekt
Deponens Medium oder Passiv
Indikativ
Anzahl der Vorkommen: 184

Siehe Definition: G5707
Siehe Definition: D17
Siehe Definition: D18

G5712

Indikativ Imperfekt
Passiv
Indikativ
Anzahl der Vorkommen: 83

Siehe Definition: G5707
Siehe Definition: D13
Siehe Definition: D18

G5713

Indikativ Imperfekt
Aktiv (nicht eindeutig!)
Indikativ
Anzahl der Vorkommen: 532

Siehe Definition: G5707
Siehe Definition: D26
Siehe Definition: D18

G5714

Indikativ Plusquamperfekt 2
Aktiv
Indikativ
Anzahl der Vorkommen: 1

Siehe Definition: G5715
Siehe Definition: D11
Siehe Definition: D18

G5715

Indikativ Plusquamperfekt	Siehe Definition unten
Aktiv	Siehe Definition: D11
Indikativ	Siehe Definition: D18
Anzahl der Vorkommen: 83	

INDIKATIV PLUSQUAMPERFEKT

1.) Resultativer Aspekt: Siehe Definition D06
Das Ergebnis einer vorausgegangenen Handlung wird als ein erreichter Zustand in der Vergangenheit dargestellt. Bei manchen Zeitwörtern wird nur ein Zustand in der Vergangenheit dargestellt.
Lk 4,41; Joh 18,16.18; Apg 1,10;
2.) Zeitstufe Vergangenheit:
Resultative Vergangenheit:
Lk 8,2; 16,20; Joh 7,30; 9,22; Apg 7,44; 8,27; 9,21; 19,32;
3.) Besonderheiten beim Indikativ Plusquamperfekt:
a) Plusquamperfekt mit Imperfektbedeutung. Joh 1,31;
b) ει + Ind.Plpf.: Realis; eine konkrete Bedingung wird als wirklich a n g e n o m m e n, es wird jedoch nicht unbedingt eine persönliche Ansicht über Wirklichkeit oder Verwirklichung der Bedingung ausgedrückt. Die Schlußfolgerung jedoch wird als notwendig und zwingend hingestellt, es ist eine logische Schlußfolgerung. Wenn A gilt, so gilt auch B unweigerlich. Die Zeitform drückt im Vordersatz und im Nachsatz die Zeitstufe und den gewünschten Aspekt aus.

c) ει + Ind.Plpf. mit αν (manchmal auch ohne αν) im Nachsatz:
Irrealis; d.h. die Bedingung wird als unwirklich hingestellt. Die Schlußfolgerung ist zwar notwendig, aber weil die Bedingung unwirklich ist, selbst auch unwirklich. Wenn A gelten würde (es gilt aber nicht), so würde unweigerlich auch B gelten (aber da A nicht gilt, gilt B auch nicht). Die Zeitform drückt im Vordersatz und Nachsatz den gewünschten Aspekt aus. Die Zeitstufe der nicht vorhandenen Bedingung im Vordersatz ergibt sich aus dem Textzusammenhang. Meist wird eine in der Vorvergangenheit nicht vorhandene Bedingung angenommen:

* mit Impf. im Nachsatz: eine durative Schlußfolgerung in der Gegenwart wird angenommen: im NT überhaupt vorhanden?

* mit Aor. im Nachsatz: eine punktuelle Schlußfolgerung in der Vergangenheit wird angenommen: Mt 12,7; 24,43;
* mit Plpf. im Nachsatz: eine resultative Schlußfolgerung in der Vorvergangenheit wird angenommen: Joh 8,19

G5716

Indikativ Plusquamperfekt	Siehe Definition: G5715
Deponens Medium	Siehe Definition: D15
Indikativ	Siehe Definition: D18
Anzahl der Vorkommen: 1	

G5717

Indikativ Plusquamperfekt	Siehe Definition: G5715
Medium	Siehe Definition: D12
Indikativ	Siehe Definition: D18
Anzahl der Vorkommen: 1	

G5718

Indikativ Plusquamperfekt	Siehe Definition: G5715
Passiv	Siehe Definition: D13
Indikativ	Siehe Definition: D18
Anzahl der Vorkommen: 7	

G5719

Indikativ Präsens	Siehe Definition unten
Aktiv	Siehe Definition: D11
Indikativ	Siehe Definition: D18
Anzahl der Vorkommen: 3019	

INDIKATIV PRÄSENS

1.) Durativer Aspekt: Siehe Definition D01
Die Handlung wird als etwas Nichtabgeschlossenes, sich noch Entwickelndes und Fortdauerndes dargestellt; im Gegensatz zum resultativen Aspekt. Beim Indikativ Präsens tritt der durative Aspekt etwas in den Hintergrund, da eine punktuelle Alternative ja fehlt. Er kann daher auch den fehlenden Aorist für die Gegenwart ersetzen!

2.) Zeitstufe Gegenwart:
a) lineare Gegenwart:
Mt 25,8; Gal 1,6; 1Jo 3,9; b) iterative Gegenwart:
Lk 18,12; 1Kor 15,31; Mt 7,7; κρουετε
c) seltener; konative Gegenwart:
Gal 1,10; 5,4; 6,12; Joh 10,32; λιτη.

3.) Besonderheiten beim Indikativ Präsens:
a) häufig zeitlos, zum Ausdruck allgemeingültiger, abstrakter und zeitloser Wahrheiten und Ordnungen. Joh 1,5; Mt 7,17; 2Kor 9,7
b) von gewöhnheitsmäßigen, gebräuchlichen oder üblichen Handlungen.

c) häufig, noch Zukünftiges vorwegnehmend - für lebhafte Vergegenwärtigung von Zukünftigem. Auch für bevorstehende oder drohende Handlungen.
Mt 17,11; 26,2.18; 27,63; Mk 9,31; Lk 3,9; Joh 14,3;
d) Historisches Präsens: für die lebhafte Vergegenwärtigung von Handlungen die eigentlich schon in der Vergangenheit geschahen.
Mk 11,27; 14,17; Lk 8,49; Joh 1,15.29; 18,28;
e) für eine punktuelle Handlung gleichzeitig zum Zeitpunkt des Sprechens

geschieht (als Ersatz für den fehlenden Aorist der Gegenwart):
Mk 2,5; Apg 9,34; 16,18; 26,1; Gal 1,11;
f) bei indirekter Rede und abhängigen Behauptungssätzen (eingeleitet mit οτι), nach Zeitwörtern der Wahrnehmung und des Glaubens statt dem Ind.Impf. gebraucht. Der Redende versetzt sich in die Vergangenheit und spricht daher im Präsens. Gleichzeitig zur Hauptsatz-Handlung.
Mt 2,22;
g) bei manchen Zeitwörtern in resultativer Bedeutung gebraucht (also in der Bedeutung eines Perfekts):
Lk 9,9; Joh 2,4; 8,42; Apg 17,6; 1Kor 11,18; 2Thes 3,11; 1Jo 5,20;
h) ει + Ind.Präs.: Realis; eine konkrete Bedingung wird als wirklich a n g e n o m m e n, es wird jedoch nicht unbedingt eine persönliche Ansicht über Wirklichkeit oder Verwirklichung der Bedingung ausgedrückt. Die Schlußfolgerung jedoch wird als notwendig und zwingend hingestellt, es ist eine logische Schlußfolgerung. Wenn A gilt, so gilt auch B unweigerlich. Die Zeitform drückt im Vordersatz und im Nachsatz den gewünschten Aspekt aus.
Mt 5,29; 6,30; 12,26.27; 17,4; 19,10; Lk 6,32; 22,42; Joh 7,4; Apg 5,38.39; R÷m 2,17; 7,16.20; 8,11; 11,17; Gal 1,9; 1Kor 7,9.36
i) οταν + Ind. Präs.: bezeichnet eine Handlung oder eine Erwartung die sich unbestimmt-häufig wiederholt: jedesmal, wenn... Mk 11,25

G5720

Imperativ Präsens	Siehe Definition unten
Aktiv	Siehe Definition: D11
Imperativ	Siehe Definition: D21

Anzahl der Vorkommen: 592

IMPERATIV PRÄSENS

Meist für allgemeine Handlungen, Vorschriften, Lebensregeln oder Verbote.
Meist ein milderer Befehl als beim Imperativ Aorist!

1.) Durativer Aspekt: Siehe Definition D01

2.) Besonderheiten beim Imperativ Präsens:
a) linear:
* Aufforderung eine (noch nicht begonnene) andauernde Handlung ständig zu tun: Kol 3,1; Lk 11,9; ζετειτε
mit μη verneinter Imp.Präs.: Aufforderung eine (noch nicht begonnene) Handlung auf Dauer zu meiden. Mt 24,23; Mk 13,21; R÷m 14,20; ?

* Aufforderung mit einer bereits begonnenen (oder noch zukünftigen) andauernden Handlung ständig weiterzumachen: im NT vorhanden?

mit μη verneinter Imp.Präs.: verbietet die Fortdauer oder Weiterführung einer meist bereits begonnenen Handlung, gebietet also mit der bereits begonnenen Handlung nicht weiterzumachen sondern aufzuhören.
Mk 6,50; Lk 1,30; 2,10; 8,52; 5,14; Joh 5,14; 20,17; R÷m 14,20;
b) iterativ:
* Aufforderung eine punktuelle Handlung immer wieder zu tun, sooft die Notwendigkeit dazu auftritt: Lk 6,30; 11,9; αιτειτε

* Aufforderung mit einer bereits begonnenen (oder noch zukünftigen)

punktuellen Handlung immer wieder weiterzumachen: im NT vorhanden?

G5721

Infinitiv Präsens	Siehe Definition unten
Aktiv	Siehe Definition: D11
Infinitiv	Siehe Definition: D22

Anzahl der Vorkommen: 647

INFINITIV PRÄSENS

1.) Durativer Aspekt: siehe Definition 5774
a) lineare Handlung:
Mt 2,13; Lk 9,29; Joh 9,33; Apg 17,27; R÷m 15,13; 1Jo 3,9; b) iterative Handlung:
Mt 27,15; Lk 23,2; 1Tim 2,8; c) konative Handlung:
Lk 5,7; βυ.

2.) Besonderheiten beim Infinitiv Präsens:
a) διαˎτο + Inf. Präs.: temporal-kausal: eine mit der Haupthandlung meist gleichzeitige und durative Nebenhandlung welche Grund oder Ursache angibt: (deswegen, weil...; denn...; da...;)
Mt 13,5.6; Lk 11,8; 18,5; Apg 12,20; Hebr 10,2; Jak 4,2;
b) εἰςˎτο + Inf. Präs.: final: eine der Haupthandlung nachfolgende durative Nebenhandlung welche den Zweck oder das Resultat der Haupthandlung angibt: damit...; um...zu...; R÷m 3,26; 12,2.3;
c) ἐνˎτῷ + Inf. Präs.:
* temporal: eine durative und daher mit der Haupthandlung gleichzeitig stattfindende Nebenhandlung: während...; als...;
Mt 13,25; 27,12; Lk 2,6; 5,1; 8,5.42; 9,18; 10,35; 11,1; 18,35;
* modal: drückt die Art und Weise (bzw. die Begleitumstände) aus wie die Haupthandlung geschieht: indem...;
Lk 12,15; Apg 3,26; 4,30; Hebr 3,15;
d) πρὸˎτοῦ + Inf. Präs.: temporal: eine der Haupthandlung nachfolgende (durative) Nebenhandlung: bevor...; ehe...; Joh 17,5;
e) πρὸςˎτό + Inf. Präs.: final: eine der Haupthandlung nachfolgende (durative) Nebenhandlung welche den Zweck oder die Folge der Haupthandlung angibt: damit...; um...zu; so daß...; Mk 13,22; Eph 6,11;
f) μέλλω + Inf. Präs.: eine Umschreibung für eine der Haupthandlung nachfolgende Nebenhandlung die jmd. zu tun beabsichtigt; oder für eine zukünftige Handlung (oder ein Ereigniss) deren Vollzug bereits feststeht bzw. durch Gottes Bestimmung sicher eintreten wird:
Mt 2,13; 16,27; 17,12; 20,22; Lk 9,44; 22,23; Apg 5,35; 20,38; R÷m 8,13;
g) Impf. von μέλλω + Inf. Präs. eines anderen Zeitwortes: drückt aus das eine (durative) Handlung oder ein Ereignis welches in der Vergangenheit begann, beabsichtigt oder angekündigt wurde entweder schon geschah oder jetzt gerade im Begriff steht zu geschehen:
Lk 7,2; Joh 4,47; 6,71; 7,39; Apg 19,27; 28,6;
h) θέλω + Inf. Präs.: ein Entschluß oder eine Absicht (erfüllbar oder unerfüllbar): Joh 6,67; 7,17; 8,44; Apg 14,13; 17,18; R÷m 7,21;
i) ὥστε + Inf. Präs.: eine durative Folge(rung) anzeigend: sodaß...
Mt 27,14;

G5722

Optativ Präsens	Siehe Definition unten
Aktiv	Siehe Definition: D11
Optativ	Siehe Definition: D20

Anzahl der Vorkommen: 8

OPTATIV PRÄSENS

In Hauptsätzen:
a) ohne αν : drückt er einen als erfüllbar hingestellten Wunsch aus:
Apg 8,20; Phim 1,20;
b) mit αν : drückt er die lediglich gedachte Möglichkeit aus:
Apg 8,31; 17,18; 26,29;
In Nebensätzen:
a) ει + Opt.: Potentialis; Die Bedingung erscheint als möglich
oder zumindest denkbar, jedoch ohne eine Aussage über Wirklichkeit
oder Nichtwirklichkeit zu machen; also ein nur gedachter Fall.
z.B.: "Wenn es sein sollte (was ich mir vorstellen könnte),..."
Apg 20,16; 24,19; 1Petr 3,14.17; 1Kor 14,10; 15,37;
Durativer Aspekt: Siehe Definition D01

G5723

Partizip Präsens	Siehe Definition unten
Aktiv	Siehe Definition: D11
Partizip	Siehe Definition: D23

Anzahl der Vorkommen: 2549

PARTIZIP PRÄSENS

1.) Durativer Aspekt: Siehe Definition D01
a) lineare Handlung:
b) iterative Handlung:
c) sehr selten konative Handlung: Mt 23,13; 27,40; Lk 11,52; Apg 28,23;
2.) Besonderheiten beim Partizip Präsens:
a) temporal:
* eine mit der Haupt-Handlung gleichzeitige aber noch nicht
abgeschlossene Nebenhandlung: und...; während...; als...;
Mt 4,18.23; 9,18; Mk 16,20; Joh 11,49; Apg 10,44; 1Tim 4,8;
* eine der Haupthandlung nachfolgende Nebenhandlung. Apg 21,3;
b) modal:
* eine mit der Haupthandlung identische Nebenhandlung welche die Art
und Weise ausdrückt in der etwas geschieht: indem...; wobei...;
dadurch, daß...; Mt 27,4.41; Joh 6,6; 21,19; Apg 9,22; Gal 3,23;
* eine der Haupthandlung nachfolgende Nebenhandlung:
indem (daraufhin)...; Joh 19,9; Apg 17,13; 18,23;
c) kausal (mit ως oft subjektiver Grund), zur Angabe d. Grundes für
eine Handlungsweise: (deshalb) weil...; da...; als einer der...;
Joh 5,13; Apg 23,15.20; 27,30; 28,19; 1Kor 4,18; 1Petr 4,12;
d) final: eine der Haupthandlung nachfolgende Nebenhandlung zur Angabe
des Zwecks oder der Absicht (oft mit ως): damit...; um zu...;
Mt 22,35; Lk 7,6; 10,25; Apg 14,21; 18,23; 21,16;

e) eine der Haupthandlung vorausgehende Nebenhandlung, statt dem Indikativ Imperfekt (des Versuchs): Mt 2,20; 27,40; Joh 12,17; Apg 4,34; 10,7; Gal 1,23;
f) für die Vorvergangenheit: nachdem...
Mt 9,20; Lk 8,43; 23,49; Joh 9,25; Apg 4,34; 9,33; Eph 4,28; Offb 20,10;
g) γινεσθαι + Ptz.Präs.: drückt den Beginn eines Zustands aus.
2Kor 6,14; Mk 9,3.7; Lk 9,29; Kol 1,18; Hebr 5,12; Offb 3,2
h) ειμι + Ptz.Präs.: umschreibend. Mt 7,29; 8,30; Lk 19,47;
i) Gelegentlich drückt das Partizip Präsens einen Befehl aus (wenn es ohne Verbindung mit einem Hauptzeitwort und/oder ohne Subjekt steht); so z.B. in: Röm 12,9-19; 1Petr 2,12.18; 3,1.7.9.16

G5724

Präsens	Siehe Definition: G5719
Aktiv	Siehe Definition: D11
unpersönlich	Siehe Definition: D24
Anzahl der Vorkommen: 1	

G5725

Konjunktiv Präsens	Siehe Definition unten
Aktiv	Siehe Definition: D11
Konjunktiv	Siehe Definition: D19
Anzahl der Vorkommen: 352	

KONJUNKTIV PRÄSENS

1.) Durativer Aspekt: Siehe Definition D01
Eine lineare oder iterative Handlung wird als etwas Nichtabgeschlossenes, sich noch Entwickelndes und Fortdauerndes dargestellt (im Gegensatz zum resultativen Aspekt).

2.) Besonderheiten beim Konjunktiv Präsens:
a) εαν + Konj. Präs.: Es wird unter Umständen erwartet, daß sich die Bedingung erfüllt. Die Schlußfolgerung wird als notwendig und zwingend hingestellt. Falls A gilt (womit man unter Umständen rechnen kann oder muß), gilt B unweigerlich. Die Zeitform drückt im Vordersatz und im Nachsatz den gewünschten Aspekt aus und zwar:

* Nachsatz mit Präs.: In der Regel Iterativus; Bedingung die sich (zeitl. unbestimmt häufig) wiederholt: falls (= jedesmal wenn)...
Mt 8,2; Lk 5,12; Joh 5,31; 1Kor 13,1;
* Nachsatz mit Aor.: punktuelle Bedingung: falls (= dann wenn)...
Mk 9,45.47;
* Nachsatz mit Fut.: In der Regel Eventualis; Bedingung die sich eventuell erfüllt: falls (= vorausgesetzt, daß)... Mt 15,14; Lk 10,6;
b) οταν , ως αν oder επαν + Konj. Präs.: bezeichnet:
* eine unbestimmte Handlung in der Vergangenheit oder in der Zukunft, welche regelmäßig wiederkehrend eintritt: sooft... / immer wenn...
(der Fall kann und wird auch eintreten, sein Eintreten kann aber noch nicht mit Bestimmtheit vorausgesetzt werden!)

Mt 6,2.5.6.16; 10,23; 15,2; Mk 11,25; 13,4.11; 14,7.25; Lk 11,2.21; Joh 7,27; 8,44; 9,5; Röm 2,14; 1Kor 3,4; 14,26; 1Jo 5,2; Offb 4,9;
* eine konkrete (meist häufig wiederkehrende) Handlung in der Zukunft:
jedesmal wenn... / so oft als.....
Mt 26,29; Lk 11,34; Röm 15,24; 1Kor 11,34; 15,24; Php 2,23; Offb 18,9

G5726

Partizip Präsens	Siehe Definition: G5723
Deponens Medium	Siehe Definition: D15
Partizip	Siehe Definition: D23
Anzahl der Vorkommen: 1	

G5727

Indikativ Präsens	Siehe Definition: G5719
Medium oder Passiv	Siehe Definition: D14
Indikativ	Siehe Definition: D18
Anzahl der Vorkommen: 10	

G5728

Imperativ Präsens	Siehe Definition: G5720
Medium oder Passiv	Siehe Definition: D14
Imperativ	Siehe Definition: D21
Anzahl der Vorkommen: 6	

G5729

Infinitiv Präsens	Siehe Definition: G5721
Medium oder Passiv	Siehe Definition: D14
Infinitiv	Siehe Definition: D22
Anzahl der Vorkommen: 2	

G5730

Partizip Präsens	Siehe Definition: G5723
Medium oder Passiv	Siehe Definition: D14
Partizip	Siehe Definition: D23
Anzahl der Vorkommen: 13	

G5731

Indikativ Präsens
Medium
Indikativ
Anzahl der Vorkommen: 69

Siehe Definition: G5719
Siehe Definition: D12
Siehe Definition: D18

G5732

Imperativ Präsens
Medium
Imperativ
Anzahl der Vorkommen: 41

Siehe Definition: G5720
Siehe Definition: D12
Siehe Definition: D21

G5733

Infinitiv Präsens
Medium
Infinitiv
Anzahl der Vorkommen: 30

Siehe Definition: G5721
Siehe Definition: D12
Siehe Definition: D22

G5734

Partizip Präsens
Medium
Partizip
Anzahl der Vorkommen: 111

Siehe Definition: G5723
Siehe Definition: D12
Siehe Definition: D23

G5735

Konjunktiv Präsens
Medium
Konjunktiv
Anzahl der Vorkommen: 7

Siehe Definition: G5725
Siehe Definition: D12
Siehe Definition: D19

G5736

Indikativ Präsens

Siehe Definition: G5719

Deponens Medium oder Passiv
Indikativ
Anzahl der Vorkommen: 618

Siehe Definition: D17
Siehe Definition: D18

G5737

Imperativ Präsens
Deponens Medium oder Passiv
Imperativ
Anzahl der Vorkommen: 152

Siehe Definition: G5720
Siehe Definition: D17
Siehe Definition: D21

G5738

Infinitiv Präsens
Deponens Medium oder Passiv
Infinitiv
Anzahl der Vorkommen: 109

Siehe Definition: G5721
Siehe Definition: D17
Siehe Definition: D22

G5739

Optativ Präsens
Deponens Medium oder Passiv
Optativ
Anzahl der Vorkommen: 4

Siehe Definition: G5722
Siehe Definition: D17
Siehe Definition: D20

G5740

Partizip Präsens
Deponens Medium oder Passiv
Partizip
Anzahl der Vorkommen: 544

Siehe Definition: G5723
Siehe Definition: D17
Siehe Definition: D23

G5741

Konjunktiv Präsens
Deponens Medium oder Passiv
Konjunktiv
Anzahl der Vorkommen: 40

Siehe Definition: G5725
Siehe Definition: D17
Siehe Definition: D19

G5742

Partizip Präsens	Siehe Definition: G5723
Deponens Passiv	Siehe Definition: D16
Partizip	Siehe Definition: D23
Anzahl der Vorkommen: 2	

G5743

Indikativ Präsens	Siehe Definition: G5719
Passiv	Siehe Definition: D13
Indikativ	Siehe Definition: D18
Anzahl der Vorkommen: 271	

G5744

Imperativ Präsens	Siehe Definition: G5720
Passiv	Siehe Definition: D13
Imperativ	Siehe Definition: D21
Anzahl der Vorkommen: 48	

G5745

Infinitiv Präsens	Siehe Definition: G5721
Passiv	Siehe Definition: D13
Infinitiv	Siehe Definition: D22
Anzahl der Vorkommen: 105	

G5746

Partizip Präsens	Siehe Definition: G5723
Passiv	Siehe Definition: D13
Partizip	Siehe Definition: D23
Anzahl der Vorkommen: 360	

G5747

Konjunktiv Präsens	Siehe Definition: G5725
Passiv	Siehe Definition: D13

Konjunktiv
Anzahl der Vorkommen: 18

Siehe Definition: D19

G5748

Indikativ Präsens
Aktiv (nicht eindeutig!)
Indikativ
Anzahl der Vorkommen: 1612

Siehe Definition: G5719
Siehe Definition: D26
Siehe Definition: D18

G5749

Imperativ Präsens
Aktiv (nicht eindeutig!)
Imperativ
Anzahl der Vorkommen: 23

Siehe Definition: G5720
Siehe Definition: D26
Siehe Definition: D21

G5750

Infinitiv Präsens
Aktiv (nicht eindeutig!)
Infinitiv
Anzahl der Vorkommen: 135

Siehe Definition: G5721
Siehe Definition: D26
Siehe Definition: D22

G5751

Optativ Präsens
Aktiv (nicht eindeutig!)
Optativ
Anzahl der Vorkommen: 12

Siehe Definition: G5722
Siehe Definition: D26
Siehe Definition: D20

G5752

Partizip Präsens
Aktiv (nicht eindeutig!)
Partizip
Anzahl der Vorkommen: 186

Siehe Definition: G5723
Siehe Definition: D26
Siehe Definition: D23

G5753

Konjunktiv Präsens	Siehe Definition: G5725
Aktiv (nicht eindeutig!)	Siehe Definition: D26
Konjunktiv	Siehe Definition: D19
Anzahl der Vorkommen: 68	

G5754

Indikativ Perfekt 2	Siehe Definition: G5758
Aktiv	Siehe Definition: D11
Indikativ	Siehe Definition: D18
Anzahl der Vorkommen: 97	

G5755

Infinitiv Perfekt 2	Siehe Definition: G5760
Aktiv	Siehe Definition: D11
Infinitiv	Siehe Definition: D22
Anzahl der Vorkommen: 8	

G5756

Partizip Perfekt 2	Siehe Definition: G5761
Aktiv	Siehe Definition: D11
Partizip	Siehe Definition: D23
Anzahl der Vorkommen: 43	

G5757

Partizip Perfekt 2	Siehe Definition: G5761
Passiv	Siehe Definition: D13
Partizip	Siehe Definition: D23
Anzahl der Vorkommen: 1	

G5758

Indikativ Perfekt	Siehe Definition unten
Aktiv	Siehe Definition: D11
Indikativ	Siehe Definition: D18

Anzahl der Vorkommen: 516

Indikativ Perfekt

1.) Resultativer Aspekt: siehe Definition: 5778

2.) Zeitstufe G e g e n w a r t :
Resultative Gegenwart. Mt 27,43; Lk 24,46; Kol 1,16; Offb 19,13; Mk 15,44; Joh 1,41; 7,28; 17,1; R÷m 5,5; 1Kor 15,3.4; 2Tim 1,12; 4,7;
3.) Besonderheiten beim Indikativ Perfekt:
a) verstärkend, statt Präsens um das Andauern einer Handlung hervorzuheben;
mit Präsens Bedeutung besonders beim Perfekt folgender Zeitwörter:
599, 1492, 1679, 2233, 2467, 2896, 3403, 3982
Joh 1,26; 6,69; 1Kor 11,2; 2Kor 1,10; Kol 2,10; 2Thes 3,4;
b) eine vergangene und vollendete Handlung als zeitloser Zustand:
Mt 13,46; Lk 9,36; Joh 1,15; 1Kor 7,39; 2Kor 12,17; Jak 1,24; 1Jo 2,5;
c) selten, nach Zeitwörtern der Wahrnehmung, vorausgehend (und
abgeschlossen) zur Hauptsatzhandlung: Mk 5,33; Lk 9,36;
d) selten, zur Bezeichnung von Zukünftigem: Jak 2,10; R÷m 14,23;
e) selten, erzählend statt des Ind.Aor. (es wird dabei nur die Handlung
in der Vergangenheit nicht jedoch deren Resultat ins Auge gefasst):
Mt 25,6; 2Kor 1,9; 7,5; 11,25; 2,13; Hebr 11,28; Offb 5,7; 7,14; 8,5; 19,3;
f) ει + Ind.Pf.: Realis; eine konkrete Bedingung wird als wirklich
a n g e n o m m e n, es wird jedoch nicht unbedingt eine persönliche
Ansicht über Wirklichkeit oder Verwirklichung der Bedingung ausgedrückt.
Die Schlußfolgerung jedoch wird als notwendig und zwingend hingestellt,
es ist eine logische Schlußfolgerung. Wenn A gilt, so gilt auch B
unweigerlich. Die Zeitform drückt im Vordersatz und im Nachsatz die
Zeitstufe und den gewünschten Aspekt aus.

G5759

Imperativ Perfekt	Siehe Definition: G5770
Aktiv	Siehe Definition: D11
Imperativ	Siehe Definition: D21
Anzahl der Vorkommen: 1	

G5760

Infinitiv Perfekt	Siehe Definition unten
Aktiv	Siehe Definition: D11
Infinitiv	Siehe Definition: D22
Anzahl der Vorkommen: 30	

Infinitiv Perfekt

1.) Resultativer Aspekt: siehe Definition: 5778
Apg 26,32;
2.) Besonderheiten beim Infinitiv Perfekt:
a) δια το + Inf. Pf.:

* temporal-kausal: der Zustand einer bereits abgeschlossenen Nebenhandlung;
welcher als Grund oder Ursache angegeben wird. Der Zustand besteht meist
gleichzeitig zur Haupt-Handlung: deswegen, weil...; denn...;
Lk 6,48; Apg 8,11; 18,2; 27,9; er kann aber auch der Haupt-Handlung vorausgehen. Mk 5,4;
b) εις το + Inf. Pf.: ein Zustand der als Folge der Haupt-Handlung
entstand: sodaß...; Hebr 11,3;
c) μετα το + Inf. Pf.:
* temporal: eine der Haupthandlung vorausgehende resultative
Nebenhandlung: nachdem...; Hebr 10,15;

G5761

Partizip Perfekt	Siehe Definition unten
Aktiv	Siehe Definition: D11
Partizip	Siehe Definition: D23

Anzahl der Vorkommen: 193

Partizip Perfekt

1.) Resultativer Aspekt: siehe Definition: 5778
Apg 19,18;
2.) Besonderheiten beim Partizip Perfekt:
a) temporal:
* eine gleichzeitige (aber schon abgeschlossene) Nebenhandlung:
während...; als...; Mt 18,20; Lk 8,46; Apg 10,17; Röm 15,14; 2Tim 1,4;
* als eine Umschreibung für das Plusquamperfekt: ein der Haupt-Handlung
vorausgehender resultativer Zustand.
Joh 11,44; 1Kor 2,7; Eph 4,19; Mk 5,15; εσχηε.

b) konzessiv: obwohl...; Joh 12,37;
c) kausal mit ως (= subjektiver Grund), zur Angabe des Grundes für
eine Handlungsweise: deshalb, weil (meiner Meinung nach)...; da...;
2Petr 1,3;
d) υπαρχειν + Ptz.Pf.: drückt den Beginn von einem Zustand aus.
Apg 8,16; 19,36; Jak 2,15;
e) γινεσθαι + Ptz.Pf.: drückt den Beginn von einem Zustand aus.
Offb 16,10;
f) ειμι + Ptz.Pf.: umschreibend. Joh 19,11;

G5762

Konjunktiv Perfekt	Siehe Definition unten
Aktiv	Siehe Definition: D11
Konjunktiv	Siehe Definition: D19

Anzahl der Vorkommen: 10

Konjunktiv Perfekt

In der Bedeutung eines Konj. Präs.! Siehe Definition: G5725
(οιδα ist Perfekt von ειδω , aber mit Präsensbedeutung!)

Siehe Definition: 1492

G5763

Indikativ Perfekt — Siehe Definition: G5758
Deponens Medium — Siehe Definition: D15
Indikativ — Siehe Definition: D18
Anzahl der Vorkommen: 1

G5764

Indikativ Perfekt — Siehe Definition: G5758
Medium — Siehe Definition: D12
Indikativ — Siehe Definition: D18
Anzahl der Vorkommen: 1

G5765

Partizip Perfekt — Siehe Definition: G5761
Medium — Siehe Definition: D12
Partizip — Siehe Definition: D23
Anzahl der Vorkommen: 5

G5766

Indikativ Perfekt — Siehe Definition: G5758
Deponens Medium oder Passiv — Siehe Definition: D17
Indikativ — Siehe Definition: D18
Anzahl der Vorkommen: 19

G5767

Infinitiv Perfekt — Siehe Definition: G5760
Deponens Medium oder Passiv — Siehe Definition: D17
Infinitiv — Siehe Definition: D22
Anzahl der Vorkommen: 0

G5768

Partizip Perfekt	Siehe Definition: G5761
Deponens Medium oder Passiv	Siehe Definition: D17
Partizip	Siehe Definition: D23
Anzahl der Vorkommen: 4	

G5769

Indikativ Perfekt	Siehe Definition: G5758
Passiv	Siehe Definition: D13
Indikativ	Siehe Definition: D18
Anzahl der Vorkommen: 215	

G5770

Imperativ Perfekt	Siehe Definition unten
Passiv	Siehe Definition: D13
Imperativ	Siehe Definition: D21
Anzahl der Vorkommen: 3	

Imperativ Perfekt

Durativer Aspekt (wie beim Imperativ Präsens)! Siehe Definition G5720

G5771

Infinitiv Perfekt	Siehe Definition: G5760
Passiv	Siehe Definition: D13
Infinitiv	Siehe Definition: D22
Anzahl der Vorkommen: 9	

G5772

Partizip Perfekt	Siehe Definition: G5761
Passiv	Siehe Definition: D13
Partizip	Siehe Definition: D23
Anzahl der Vorkommen: 463	

G5773

Zeitform nicht eindeutig	Siehe Definition: D26

Aktiv (nicht eindeutig!) Siehe Definition: D26

Imperativ Siehe Definition: D21

Anzahl der Vorkommen: 22

Präsens

Durativer Aspekt:
Die Handlung wird als etwas Nichtabgeschlossenes, sich noch Entwickelndes und Fortdauerndes dargestellt; im Gegensatz zum resultativen Aspekt. Man unterscheidet beim durativen Ablauf der Handlung zwischen:

a) linear: die Handlung befindet sich im Verlauf d.h. sie dauert an;
daher bei durativen Zeitwörtern.

b) iterativ: die Handlung wiederholt sich; meist bei punktuellen Zeitwörtern

c) konativ: der (meist wiederholte) Versuch einer Handlung; meistens bei zielgerichteten (= transitiven) Zeitwörtern.

Die Aktionsarten bei Zeitwörtern:
Zeitwörter können verschiedene Aktionsarten haben, und zwar nach der:

1.) Art des Geschehens
a) durative Zeitwörter: z.B.: suchen (= eine andauernde Tätigkeit)
b) punktuelle Zeitwörter: z.B.: finden (= eine punktuelle Tätigkeit)

2.) Richtung des Geschehens
a) transitiv: z.B.: nehmen
Ein Zeitwort ist dann transitiv, wenn es zielgerichtet auf ein Objekt ist d.h. ein Objekt benötig um einen vollständigen Satz zu ergeben:
z.B.: n e h m e n: (Ich nehme... Was? --> Ich nehme einen Apfel);
außerdem kann es ins Passiv gesetzt werden:
(n e h m e n: --> Pass.: genommen werden)

b) intransitiv: z.B.: sitzen
Dieses Zeitwort ist nicht zielgerichtet, weil kein Objekt notwendig ist. z.B.: Ich sitze! (ergibt einen vollständigen Satz)
Es kann auch nicht ins Passiv gesetzt werden.

Manche griechischen Zeitwörter haben sowohl eine transitive als auch eine intransitive Bedeutung!

Imperfekt

Durativer Aspekt in der Vergangenheit:
Die Handlung ist noch unvollendet, blieb unvollendet oder hat ihr Ziel nicht erreicht. Sie wird als etwas Andauerndes in der Vergangenheit dargestellt und steht damit im Gegensatz zum resultativen Aspekt.

a) linear: Handlung im Verlauf befindlich d.h. andauernd; daher bei durativen Zeitwörtern

b) iterativ: Handlung wiederholt sich; meist bei punktuellen Zeitwörtern

c) konativ: Der (meist wiederholte) Versuch einer Handlung; meistens bei zielgerichteten (= transitiven) Zeitwörtern.

Die Aktionsarten bei Zeitwörtern:
Zeitwörter können verschiedene Aktionsarten haben, und zwar nach der:

1.) Art des Geschehens
a) durative Zeitwörter: z.B.: suchen (= eine andauernde Tätigkeit)
b) punktuelle Zeitwörter: z.B.: finden (= eine punktuelle Tätigkeit)

2.) Richtung des Geschehens
a) transitiv: z.B.: nehmen
Ein Zeitwort ist dann transitiv, wenn es zielgerichtet auf ein Objekt ist d.h. ein Objekt benötigt um einen vollständigen Satz zu ergeben:
z.B.: n e h m e n: (Ich nehme... Was? --> Ich nehme einen Apfel);
außerdem kann es ins Passiv gesetzt werden:
(n e h m e n: --> Pass.: genommen werden)

b) intransitiv: z.B.: sitzen
Dieses Zeitwort ist nicht zielgerichtet, weil kein Objekt notwendig ist. z.B.: Ich sitze! (ergibt einen vollständigen Satz)
Es kann auch nicht ins Passiv gesetzt werden.

Manche griechischen Zeitwörter haben sowohl eine transitive als auch eine intransitive Bedeutung!

Futur

Die Zukunftsform, bezeichnet eine Handlung in der Zukunft liegend bzw. nachfolgend zur Haupt-Handlung. Es ist eine aspektmäßig undefinierte Handlung in der Zukunft! Es kann sowohl ein durativer, punktueller oder resultativer Aspekt einer zukünftigen Handlung sein. Dies kann man jedoch allein vom Textzusammenhang her (wenn überhaupt) entscheiden!

1.) Durativer Aspekt in der Zukunft:
Die Handlung wird als etwas Andauerndes in der Zukunft dargestellt:
a) linear: Handlung im Verlauf befindlich d.h. andauernd; daher bei durativen Zeitwörtern
b) iterativ: Handlung wiederholt sich; meist bei punktuellen Zeitwörtern
c) konativ: Der (meist wiederholte) Versuch einer Handlung; meistens bei zielgerichteten (= transitiven) Zeitwörtern.

2.) Punktueller Aspekt in der Zukunft:
a) konstatierend:
Eine natürlicherweise punktuelle Handlung wird einfach genannt, daher bei punktuellen Zeitwörtern.
b) komlexiv:
Eine natürlicherweise längerandauernde, oder sich wiederholende Handlung wird auf einen Punkt zusammengefasst und genannt, daher bei durativen Zeitwörtern.
c) ingressiv:
Der Anfangspunkt einer natürlicherweise längerandauernden Handlung wird ins Auge gefasst, aber es gibt keine Aussage über das Andauern der Handlung; daher bei durativen Zeitwörtern und bei Zeitwörtern die einen Zustand ausdrücken.
d) effektiv:
Der Endpunkt bzw. das Ziel einer natürlicherweise längerandauernden

Handlung wird ins Auge gefasst. Meistens bei durativ-zielgerichteten (= transitiven) Zeitwörtern. Aber es wird nichts darüber ausgesagt, ob das Erreichen des Zieles dauernde Auswirkungen hat, denn dann würde man das Perfekt verwenden.

3.) Resultativer Aspekt in der Zukunft:
Das Ergebnis einer vorausgegangenen Handlung wird als ein erreichter Zustand in der Zukunft dargestellt.

- II.) Die Aktionsarten bei Zeitwörtern:
  Zeitwörter können verschiedene Aktionsarten haben, und zwar nach der:

  1.) Art des Geschehens
  a) durative Zeitwörter: z.B.: suchen (= eine andauernde Tätigkeit)
  b) punktuelle Zeitwörter: z.B.: finden (= eine punktuelle Tätigkeit)

  2.) Richtung des Geschehens
  a) transitiv: z.B.: nehmen
  Ein Zeitwort ist dann transitiv, wenn es zielgerichtet auf ein Objekt ist d.h. ein Objekt benötigt um einen vollständigen Satz zu ergeben:
  z.B.: n e h m e n: (Ich nehme... Was? --> Ich nehme einen Apfel);
  außerdem kann es ins Passiv gesetzt werden:
  (n e h m e n: --> Pass.: genommen werden)

  b) intransitiv: z.B.: sitzen
  Dieses Zeitwort ist nicht zielgerichtet, weil kein Objekt notwendig ist. z.B.: Ich sitze! (ergibt einen vollständigen Satz).
  Es kann auch nicht ins Passiv gesetzt werden.

  Manche griechischen Zeitwörter haben sowohl eine transitive als auch eine intransitive Bedeutung!

Aorist

Punktueller Aspekt:
Er steht grundsätzlich dort wo nichts über den Verlauf (= Präs. Stamm) oder das Ergebnis (= Pf. Stamm) der Handlung ausgesagt werden soll. Man unterscheidet beim punktuellen Aspekt der Handlung zwischen:

a) konstatierend:
Eine natürlicherweise punktuelle Handlung wird einfach genannt, daher bei punktuellen Zeitwörtern.

b) komlexiv:
Eine natürlicherweise längerandauernde, oder sich wiederholende Handlung wird auf einen Punkt zusammengefasst und genannt, daher bei durativen Zeitwörtern.

c) ingressiv:
Der Anfangspunkt einer natürlicherweise längerandauernden Handlung wird ins Auge gefasst, aber es gibt keine Aussage über das Andauern der Handlung; daher bei durativen Zeitwörtern und bei Zeitwörtern die einen Zustand ausdrücken.

d) effektiv:
Der Endpunkt bzw. das Ziel einer natürlicherweise längerandauernden Handlung wird ins Auge gefasst. Meistens bei durativ-zielgerichteten

(= transitiven) Zeitwörtern. Aber es wird nichts darüber ausgesagt, ob das Erreichen des Zieles dauernde Auswirkungen hat, denn dann würde man das Perfekt verwenden.

Die Aktionsarten bei Zeitwörtern:
Zeitwörter können verschiedene Aktionsarten haben, und zwar nach der:

1.) Art des Geschehens
a) durative Zeitwörter: z.B.: suchen (= eine andauernde Tätigkeit)
b) punktuelle Zeitwörter: z.B.: finden (= eine punktuelle Tätigkeit)

2.) Richtung des Geschehens
a) transitiv: z.B.: nehmen
Ein Zeitwort ist dann transitiv, wenn es zielgerichtet auf ein Objekt ist d.h. ein Objekt benötigt um einen vollständigen Satz zu ergeben:
z.B.: n e h m e n: (Ich nehme... Was? --> Ich nehme einen Apfel);
außerdem kann es ins Passiv gesetzt werden:
(n e h m e n: --> Pass.: genommen werden)

b) intransitiv: z.B.: sitzen
Dieses Zeitwort ist nicht zielgerichtet, weil kein Objekt notwendig ist. z.B.: Ich sitze! (ergibt einen vollständigen Satz)
Es kann auch nicht ins Passiv gesetzt werden.

Manche griechischen Zeitwörter haben sowohl eine transitive als auch eine intransitive Bedeutung!

Perfek

Resultativer Aspekt:
Das Ergebnis einer vorausgegangenen Handlung wird als ein erreichter Zustand dargestellt. Beim Indikativ Perfekt ist es ein erreichter Zustand in der Gegenwart. Bei manchen Zeitwörtern wird nur ein Zustand dargestellt. Es kann auch das in der Vergangenheit erreichte Ergebnis als bis in die Gegenwart hineinreichend dargestellt werden. Je nach Bedeutung des Zeitworts liegt die Betonung entweder mehr auf der Vollendung der Handlung oder auf dem erreichten Resultat.

Plusquamperfekt

Resultativer Aspekt:
Das Ergebnis einer vorausgegangenen Handlung wird als ein in der Vergangenheit erreichter Zustand dargestellt. Bei manchen Zeitwörtern wird nur ein erreichter Zustand dargestellt.

Aorist 2

Der Aorist 2 hat die gleiche Bedeutung wie der Aorist. Sie unterscheiden

sich nur der Form nach!

Futur 2

Das Futur 2 hat die gleiche Bedeutung wie das Futur. Sie unterscheiden sich nur der Form nach!

Perfekt 2

Das Perfekt 2 hat die gleiche Bedeutung wie das Perfekt. Sie unterscheiden sich nur der Form nach!

Plusquamperfekt 2

Das Plusquamperfekt 2 hat die gleiche Bedeutung wie das Plusquamperfekt. Sie unterscheiden sich nur der Form nach!

Das Aktiv

Das Aktiv drückt aus, daß das Subjekt die Handlung ausführt. z.B.:
"Der Bub traf den Ball." (Der Bub, als das Subjekt, führt die Handlung selbst aus). Es kann auch einen Zustand ausdrücken, an dem das Subjekt in aktiver Weise beteiligt ist.
Das Aktiv kann auch einen kausativen (d.h. verursachenden) Sinn haben. z.B.: "Der Bub ließ den Ball hüpfen". Das Subjekt veranlasst oder verursacht die Handlung (die manchmal dann von anderen ausgeführt wird).

Das Medium

Während das Aktiv die Betonung auf die Handlung legt, legt das Medium das Gewicht auf den Handelnden und drückt aus, daß das Subjekt die Handlung unter einem der folgenden Gesichtspunkte ausführt:
a) an sich selbst (= reflexiv). z.B.: "Ich wasche mich".
b) für sich selbst (d.h. in seinem eigenen Interesse).
z.B.: "Ich wasche das Kleid für mich"
c) aus sich selbst heraus. z.B.: "Ich gewähre von mir aus...".

(Viele Zeitwörter die nur im Medium vorkommen, sind sogenannte "Deponens". Sie haben dann meist die Bedeutung eines Aktivs. Die obigen Ausführungen über das Medium gelten für diese daher nicht!)

Das Passiv

Das Passiv drückt aus, daß die Handlung an dem Subjekt ausgeführt wird (z.B.: "Der Bub wurde vom Ball getroffen"). Das Passiv kann auch einen kausativen (d.h. verursachenden) Sinn haben und drückt dann aus, daß das Subjekt die Handlung an sich geschehen läßt (z.B.: "Der Bub ließ sich vom Ball treffen").

Medium Oder Passiv

Viele der "Deponens" können der Form nach entweder Medium oder Passiv sein. Meistens haben sie dann eine Aktiv-Bedeutung, da sie ja keine Aktivformen bilden. Manchmal behalten sie aber auch ihre Medium- oder Passivbedeutung bei.

Deponens Medium

"Deponens" die der Form nach Medium sind haben in den meisten Fällen eine Aktiv-Bedeutung. siehe Definition "Aktiv" 5784

Deponens Passiv

"Deponens" die der Form nach Passiv sind haben in den meisten Fällen eine Passiv-Bedeutung. siehe Definition "Passiv" 5786

Deponens Medium oder Passiv

"Deponens" die der Form nach Medium oder Passiv sind haben in den meisten Fällen eine Aktiv-Bedeutung. siehe Definition "Aktiv" 5784

Der Indikativ im allgemeinen (Gewißheitsform)

In Hauptsätzen möchte er mit Bestimmtheit etwas bejahen oder verneinen und drückt (normalerweise) die Wirklichkeit aus. Der Sachverhalt wird als wahr hingestellt, sei er nun objektiv wahr oder unwahr.

Die Zeitstufen im Indikativ:

Eine Zeitstufe, vom Standpunkt des Sprechenden oder Erzählenden aus gesehen, drückt der Indikativ nur im Hauptsatz aus und zwar:
a) die Vergangenheit: der Ind.Impf., der Ind.Aor. und der Ind.Plpf.
b) die Gegenwart: der Ind.Präs. und der Ind.Pf.
c) die Zukunft: der Ind.Fut. (hier auch Inf.Fut. und Ptz.Fut.!)

Ein eventuelles Zeitverhältnis einer Nebenhandlung zu einer Haupthandlung kann sich nur aus dem Textzusammenhang ergeben. Eine relative Zeitstufe (lat.: consecutio temporum) gibt es im Griechischen nicht!

Der Konjunktiv im allgemeinen (Möglichkeitsform)

Der Konjunktiv geht von einer Zufälligkeit, einer Möglichkeit oder einer Wahrscheinlichkeit aus und beschreibt das was denkbar ist, also alles was man erwartet, beabsichtigt, erwägt, überlegt oder eben auch verbietet. Er kann auch auffordern, ermuntern und ermahnen. In der deutschen Übersetzung kann man ein Zeitwort im Konjunktiv mit den Hilfszeitwörtern: mögen, können, sollen, wollen, lassen oder müssen wiedergeben.

1.) In Hauptsätzen
bringt er ein Wollen des Sprechenden zum Ausdruck und zwar als:

a) Selbstaufforderung an die 1.Person Plural: ...laßt uns...
Joh 14,31; Gal 5,26; Hebr 12,1; 1Jo 4,7;
b) überlegende oder zweifelnde Frage: ...sollen wir...
Mt 6,25; 23,33; 26,54; Mk 12,14; Lk 3,10; 11,5; 23,31;
2.) In Nebensätzen
bringt er ein Wollen oder eine Erwartung des Sprechenden zum Ausdruck.

3.) Besonderheiten beim Konjunktiv:
a) μη + Konj.: zum Ausdruck der erwarteten Furcht oder Besorgnis, wenn diese auf etwas Zukünftiges gerichtet ist: Mt 25,9; Apg 23,10; Apg 27,17.29; 2Kor 11,3; 12,20; Gal 2,2; 1Thes 5,15; 2Tim 2,25; Hebr 4,1; 12,15;
b) αν + Konj. in Relativsätzen: (eingeleitet mit Relativpronomen) vertritt den Bedingungssatz und drückt eine Bedingung aus, die den wirklichen Umständen entspricht. Die Zeitform im Bedingungssatz drückt den gewünschten Aspekt aus (aus: Bauer-Aland, Seite 94f).

* Nachsatz mit Ind. Fut. oder Imp.: Bedingung und Folgerung (einmalig oder wiederholt) werden als in der Zukunft liegend gedacht:
Mt 5,19; 10,11; 1Kor 11,27; 16,2.3;
* Nachsatz mit Präs.: Bedingung und Folgerung werden ohne Rücksicht auf die Zeitstufe als wiederholt gedacht:
Mk 9,18; Joh 5,19; Apg 2,39; Jak 2,10; 4,4;
c) ινα (μη) + Konj.: drückt einen Zweck aus: damit...

Der Optativ im allgemeinen (Wunschform)

Während der Konjunktiv eine mehr oder weniger begründete Wahrscheinlichkeit ausdrückt, beschreibt der Optativ bloß eine vom Redenden gewünschte oder erhoffte Möglichkeit. z.B.: Lk 1,29; 2Thes 3,5;
1.) In Hauptsätzen:

a) ohne αν : drückt er einen als erfüllbar hingestellten Wunsch aus:
Apg 8,20; Phim 1,20;
b) mit αν : drückt er die lediglich gedachte Möglichkeit aus:
Apg 8,31; 17,18; 26,29;
2.) In Nebensätzen:
a) ει + Opt.: Potentialis; Die Bedingung erscheint als möglich oder zumindest denkbar, jedoch ohne eine Aussage über Wirklichkeit oder Nichtwirklichkeit zu machen; also ein nur gedachter Fall. z.B.:
"Wenn es sein sollte (was ich mir vorstellen könnte),..."
Apg 20,16; 24,19; 1Petr 3,17; 1Kor 14,10; 15,37;

Der Imperativ im allgemeinen (Befehlsform)

Er bezeichnet eine Absicht bzw. ein Wollen, und zwar als eine Aufforderung, einen Befehl oder ein Gebot. Er richtet sich an die 2. oder 3.Person.
Mt 5,42; 1Thes 5,19;
Manchmal drückt er aber auch nur eine Bitte, ein Begehren, eine Mahnung, einen Zuspruch oder eine Einladung aus: Mk 9,22; Lk 17,5; Joh 17,11;
Manchmal überhaupt nur ein Zugeständnis, eine Einwilligung, eine Neigung oder eine Erlaubnis: Mt 8,31.32; Joh 2,19; 1Kor 7,15.36;

Der Infinitiv im allgemeinen (Nennform)

Er wird gebraucht:
a) adverbiell (ergänzend zu einem Hauptzeitwort):
"Das Kind fing an zu weinen."
b) substantivisch (mit oder ohne Artikel, Partikeln, oder Präpositionen; als Subjekt oder als Objekt gebraucht): "Das Weinen des Kindes."

Die Wahl der Zeitform ist aspektbedingt, ein Zeitverhältnis zu einem übergeordneten Hauptzeitwort besteht nur, wenn der grammatische Zusammenhang es erfordert (so bei Hauptzeitwörtern des Sagens, Wahrnehmens, Behauptens, Meinens, Zeigens, und Meldens). Wenn der Satzgegenstand des Infinitivs derselbe ist, wie der des Hauptzeitwortes, braucht er nicht ausgedrückt zu werden. Wird er doch ausgedrückt, dann um ihn betonend hervorzuheben; so z.B. in: Röm 2,19; 6,11;
1.) Besonderheiten beim Infinitiv:
a) bloßer Infinitiv (nach Hauptzeitwörtern der Bewegung):
* final - eine Nebenhandlung als (beabsichtigte) Folge der Haupthandlung:
...um...zu... Mt 5,17; 20,28; 21,34; 24,1; Lk 20,10; * erklärend für das Hauptzeitwort: ...das bedeutet... 1Thes 4,3.4;
b) του + Inf.: (außer wenn er von einem Hauptwort im Gen. abhängig ist. so z.B. in: Lk 1,57;)
* drückt den Zweck des Hauptzeitwortes aus: ...damit.../...um...zu...
Mt 2,13; 24,45; Lk 2,24.27; Apg 18,10; 26,18; Röm 8,12; Phil 3,10;
* drückt eine (beabsichtigte) Folge des Hauptzeitwortes aus: ...sodaß...
Mt 21,32; Apg 7,19; 20,20; Röm 7,3;
* erklärender Infinitiv: ...das bedeutet:...
Lk 1,57; 10,19; Apg 20,3; Röm 15,23; 1Kor 9,10; 1Petr 4,17; Hebr 5,12;
c) του (mit oder ohne μη) + Inf.: drückt nach Hauptzeitwörtern des Hinderns eine verneinte Folge aus: ...sodaß nicht...

Lk 24,16; Apg 10,47; 14,18; Röm 15,22;
d) ωστε + Inf.: bezeichnet eine Nebenhandlung welche eine
(beabsichtigte) Folge oder ein Resultat der Haupthandlung ist: sodaß...
Mt 8,24; 10,1; Mk 4,37; 9,26; 15,5; Lk 12,1; 1Kor 13,2; 1Thes 1,8;

Das Partizip im allgemeinen (Mittelwort)

Das Partizip ist ein Verbaladjektiv und drückt damit die Handlung des
Zeitwortes als eine Eigenschaft mit einer Aspektbedeutung aus (z.B.:
weinen --> Ptz.: weinend). Es wird gebraucht:

a) substantivisch mit Artikel: z.B.: "Die Weinenden."
aber auch ohne Artikel: z.B.: "Sie waren wie Weinende."
Mt 2,6; 6,16; Mk 1,3; 5,15.16; Lk 8,34; Apg 5,14.42; 15,38; Phil 3,6; 1Thes 1,10;
b) adjektivisch drückt es die Handlung des Zeitwortes als eine
Eigenschaft des Subjekts aus: z.B.: "Das weinende Kind"
Mt 2,7; 25,34; Lk 9,41; Joh 6,50; Apg 10,1.2; Kol 1,21; Jak 2,15;
c) adverbiell, d.h. ergänzend zu einem Hauptzeitwort:
(Wie bzw. unter welchen Umständen geschieht etwas?)
Dabei ist nicht sosehr der Satzgegenstand im Blick, sondern die
Handlung eines übergeordneten Zeitwortes wird in ihren Umständen
beschrieben, und zwar folgendermaßen:

1.) Die Verwendung des adverbiellen Partizips:
(manchmal kann man ein Partizip in keine d. folgenden Kategorien einordnen,
in anderen Fällen wiederum treffen mehrere dieser Kategorien auf einmal zu!)

a) temporal (Wann?):
* gleichzeitig: während...; als...; bei...; (und) währenddessen...;
Mt 2,10.13; 4,18; 8,1; 9,18; Lk 24,36; * vorzeitig: nachdem...; als...; nach...; (und) dann...;
Mt 2,20; 6,6; Joh 16,8; Apg 21,32; Mk 16,20; εξελ.

b) modal (Auf welche Art und Weise?):
* Worin besteht die Handlung oder der Zustand?:
indem...; dadurch...; durch...; (und) dadurch...; so...;
Mt 6,27; Lk 19,48; Joh 19,11; Apg 2,13; 16,16; Hebr 2,18; * Unter welchen
Begleitumständen?:
wobei...; während...; bei...; (und) dabei...;
Mk 16,20; Lk 4,15; 5,7; 11,7; Apg 15,22; 18,18; 2Tim 4,11; * als vorgestellter Vergleich
(mamchmal mit ως oder ωσπερ):
wie wenn...; als ob...;
* verneint: ohne daß...; ohne (zu)...;

c) kausal (Weßhalb? oder: Warum?):
* objektiver (d.h. wirklicher) Grund:
weil...; da; zumal; wegen; infolge; denn; nämlich; darum; deshalb;
Mt 1,19; 2,3.10; 22,25; Apg 9,26; 19,36; 2Kor 12,16; Kol 1,3.4; 1Tim 4,8; 2Petr 1,9;
* subjektiver (d.h. angenommener) Grund, wenn der Grund für die Handlung
des Partizips nur angenommen wird (oft mit ως): weil (etwa)...;
weil (meiner Meinung nach)...; als ob...; in der Überzeugung daß...;
wie wenn...; Apg 3,12; 23,15.20; 27,30; 28,19; 1Kor 4,18; 2Kor 5,20; 1Petr 4,12; * oder
einfach vergleichend; dann zu übersetzen mit: als...; wie...;
Lk 16,1; Apg 2,2; 1Kor 7,25; Hebr 12,27; 13,17; Offb 1,5;
d) konzessiv (Mit welcher Einräumung? Trotz welchen Umstandes?):
obwohl...; wenngleich; obgleich; wenn auch; trotz(dem); dennoch;
Mt 14,9; 26,60; Mk 1,5; 4,31; Apg 13,28; 2Kor 10,3; Gal 2,3; Phil 2,6; Hebr 5,8;

e) konditional (In welchem Fall?):
wenn...; falls; unter der Bedingung; infolgedessen; im Falle;
Mt 24,46; Joh 15,2; Apg 15,29; 1Kor 11,29; Gal 6,9; 1Tim 4,4; Hebr 2,3; 11,32;
f) final (Wozu?): mit Ptz.Präs./Fut., die Absicht ausdrückend (oft mit ως): damit...; um zu; in der Erwartung daß; um...willen;
Mt 22,35; 27,49; Apg 3,26; 8,27;

2.) Besonderheiten beim adverbiellen Gebrauch:
a) Hauptzeitwort + Partizip des gleichen Zeitwortes ist eine Verstärkung der Aussage bei Zitaten aus der LXX: (= Nachbildung des hebr. Infinitiv Absolutus). Mt 13,14; Apg 7,34; Eph 5,5; Hebr 6,14;
b) Formen von ειμι + Ptz. dienen oft dazu die Dauer einer Handlung oder eines Zustandes hervorzuheben. Die Zeitform von ειμι gibt dabei die Zeitstufe an, das Partizip die Handlung und den gewünschten Aspekt. Beim Futur kann dadurch ein durativer Aspekt ausgedrückt werden. Manchmal jedoch scheinen die Umschreibungen mit den einfachen Formen gleichbedeutend zu sein.
Mt 7,29; 8,30; Lk 19,47; Joh 19,11.19; 2Kor 4,3;
c) Gelegentlich drückt das Partizip Präsens einen Befehl aus (wenn es ohne Verbindung mit einem Hauptzeitwort und/oder ohne Subjekt steht);
so z.B. in: R÷m 12,9-19; 1Petr 2,12.18; 3,1.7.9.16;
d) das Ptz. von μελλω weist auf Zukünftiges hin.
Mt 12,32; Apg 24,25; Eph 1,21; Kol 2,17; 1Tim 4,8; 6,19; Hebr 2,5; 6,5;

Unpersönliches Zeitwort

Das meistverwendetste dieser Zeitwörter im NT ist δει welches man am besten mit: "es muß sein..." übersetzt.

Partizip Präsens mit Imperativ-Bedeutung

Gelegentlich drückt das Partizip Präsens einen Befehl aus (wenn es ohne Verbindung mit einem Hauptzeitwort und/oder ohne Subjekt steht);
so z.B. in: Röm 12,9-19; 1Petr 2,12.18; 3,1.7.9.16;

Kein Generus und keine Zeitform angegeben

In fast allen diesen Fällen kann man ein Präsens Aktiv annehmen, besonders wenn es sich um einen Imperativ (d.h. die um die Befehlsform) handelt. siehe Definition "Aktiv": 5784

S0001

Synonyme

126 αιδιος : immerwährend; umfaßt die gesamte philosoph. Vorstellung von "ewig", d.h. ohne Anfang und ohne Ende also immerwährend; oder auch nur: ohne Anfang; oder nur: ohne Ende. Im Hinblick auf die zeitliche Vergangenheit: das was vor unausforschlichen Zeiten existierte.

166 αιωνιος : ewig; betont mehr die unbegreifbar lange Zeitspanne der Ewigkeit.

S0002

Synonyme *

154 αιτεω : erbitten; als untergebener Bittsteller den Höhergestellten um einen Gefallen bitten. Jesus als Sohn Gottes verwendet daher dieses Wort nie in seinen Bitten an Gott sondern immer 2065. Manchmal betont das Wort eher, daß man jmdn. darum bittet das er einem etw. gibt. Daher wird es nur selten in Ermahnungen verwendet.

2065 ερωταω : bitten; betont die Bitte als Frage bzw. eine Anfrage (an eine gleichgestellte Person). Niemals im NT wird dieses Wort daher von unseren Gebeten zu Gott gebraucht. Betont manchmal eher das man jmdn. darum bittet das er etw. tut. Daher wird dieses Wort normalerweise in Ermahnungen oder in Aufforderungen verwendet.

154 und 2065 werden zwar oft gleichbedeutend gebraucht, doch liegt in 154 eher ein forderndes und freimütiges Bitten, in 2065 ein eher fragendes (und manchmal zögerndes) Bitten. Siehe Joh 16,19.23; wo beide Wörter hintereinander verwendet werden.

1189 δεομαι : flehen; das Bitten aus der Not heraus.

4441 πυνθανομαι : sich erkundigen; jmdn. um eine Information bitten bzw. fragen.

S0003

Synonyme

157 αιτιαμα : d. Beschuldigung; jmdn. beschuldigen mit besonderem Nachdruck auf den Grund der Beschuldigung.

1462 εγκλημα : d. Bezichtigung; gegen jmdn. einen beleidigenden verbalen Angriff starten, wobei d. Vorwurf berechtigt sein mag oder auch nicht.

1458 εγκαλεω : jmdn. einer Sache bezichtigen; gegen jmdn. (juristisch) als Ankläger auftreten und ihn beschuldigen, wobei d. Vorwurf berechtigt sein mag oder auch nicht - dieses geht 2723 voraus.

2723 κατηγορεω : jmdn. verklagen; gegen jmdn. eine formale Anklage vor Geicht einbringen; jmdn. öfentlich anklagen bzw. für etw. beschuldigen;

betont den offiziellen Charakter der Beschuldigung.

1225 διαβαλλω : jmdn. verleumden, mit wesentlich weniger Grundlage als 1458 oder gar grundlos und fälschlich, jedenfalls ohne d. normalen Rechtsweg für eine Anklageführung einzuschlagen.

1941 επικαλεω : jmdn. anrufen, als Beistand zur eigenen Verteidigung.

S0004

Synonyme

214 αλαλαζω : kreischen; nach orientalische Sitte wehklagen, jammern und wimmern, und zwar in halb-liturgischer Art und Weise.

1145 δακρυω : Tränen vergießen; leise oder lautlos vor sich hinweinen; wimmern.

2354 θρηνεω : klagen; spez.: seinem Schmerz durch die traditionelle Form eines Klageliedes Ausdruck verleihen.

2799 κλαιω : weinen (hörbar), als ein lauter Ausdruck von Sorge und Schmerz (besonders um einen Gestorbenen); allgemeiner als die anderen Wörter; wie ein Kind weinen bzw. schreien.

4727 στεναζω : seufzen; seinem Schmerz durch unartikulierte Lauten ausdrücken: ächzen, stöhnen.

3602 οδυρμος : d. Jammer; seinem Schmerz verbalen Ausdruck geben; lamentieren.

2870 κοπετος : d. Wehklagen um einen Toten wobei man sich als Zeichen der Trauer auf Brust und Kopf schlägt.

Siehe auch Definition: 5882

S0005

Synonyme *

Obwohl d. LXX d. folgenden beiden Wörter als Übersetzung e i n e s hebräischen Wortes verwendet, besteht im NT doch folgender Unterschied:

1637 ελαιον : d. Öl; reines Olivenöl. Es wurde vorwiegend von Männern zur Körpersalbung verwendet um die Haut vor Austrocknung zu schützen.

3464 μυρον : d. würzige Salböl; hat zwar Öl als Basis, ist aber noch zusätzlich mit anderen aromatischen Duftstoffen und Spezereien versetzt. Es wurde vor allem von d. Frauen als eine Art Duftparfüm benützt und war sehr teuer.

In Lk 7,46; werden beide Wörter in bemerkenswerter Weise hintereinander verwendet: Simon war nicht bereit d. Herrn Jesus

mit gewöhnlichem Öl (1637) zu salben, was schon d. Höflichkeit verlangt hätte; d. Sünderin aber verschwendete ihr kostbares Salböl (3464) für d. Herrn!

218 αλειφω : einreiben; ist das gewöhnliche Wort für salben (um einen praktischen Zweck zu erfüllen); jmdn. Salben oder Einölen sei es mit gewöhnlichem Öl (1637) oder mit aromatischer Salbe (3464).

3462 μυριζω : einölen; jmdn. (vor allem Leichname) mit aromatischer Salbe (3464) einölen oder einbalsamieren.

5548 χριω : salben; ist meist das religiöse und "heilige" Wort für salben und hat im NT immer eine symbolische Betonung (was bei 218 und 3462 nie der Fall ist).

S0006

Synonyme *

243 αλλος anders; im Vergleich mit 2087 das zahlenmäßig verschiedene d.h. ein weiteres jedoch von gleicher Art. Im allg. bezieht es sich die Unterscheidung von Personen. So verspricht Christus einen andern (243) Tröster, im ähnlich, und nicht einen andersartigen (2087).

2087 ετερος : anders(artig); ist im Vergleich mit 243 das qualitativ bzw. wesensmäßig verschiedene (vgl. in Apg 7,18; 2Mo 1,8; , bedeutet das: ein Pharao von einer ganz anderen Dynastie?). In Lk 19,20; , denn der böse Knecht ist ein andersartiger Knecht (im Unterschied zum vorigen), weil er ein falscher Knecht ist! vgl. auch: Lk 23,32; 9,29; Mk 16,12; und Jud 1,7; (andersartig, weil es Engel in Menschengestalt waren!).
Paulus sieht ein andersartiges Gesetz in seinen Gliedern: R÷m 7,23;
243 fügt zu dem bestehenden von der gleichen Art hinzu, wogegen 2087 qualitativ unterscheidet; so ist jedes 2087 ein 243 aber nicht jedes 243 ist auch ein 2087. 243 ist eindeutig anders, während 2087 vergleichend anders ist.
In Apg 4,12; 1Kor 12,8-10; 2Kor 11,4; Gal 1,6.7; Hebr 11,35.36; werden beide Wörter hintereinander verwendet und unterschieden.

Die obigen Unterscheidungen gelten auch dort wo die beiden Wörter in Komposita Verwendung finden!

S0007

Synonyme

Der Unterschied zwischen 260 und 3674 ist folgender:

260 αμα : gleichzeitig; nur zeitlich und sachlich.

3674 ομου : zugleich; örtlich und zeitlich.

Diese Unterscheidung scheint an den meisten Stellen

zuzutreffen; siehe jedoch: Röm 3,12;

S0008

Synonyme *

1350 δικτυον : d. Wurfnetz; eine eher allgemeine Bezeichnung für Netze aller Art. In LXX z.B. auch für das Vogelnetz oder für ein "Netz" im übertragenen Sinn. Im NT das normale Wort für die Fischernetze. Es wurde vom Boot aus ins Meer geworfen und, wenn es voll Fische war, wieder ins Boot gezogen (falls der Fang nicht zu schwer war).

293 αμφιβληστρον : d. runde Wurfnetz; ein (meist rundes) Fischernetz.

4522 σαγηνη : d. Schleppnetz; ein langgezogenes Netz zum Fischen. Es wird, wenn es voll ist, mitsamt den Fischen von zwei Booten an Land gezogen und ist viel größer als 293. Es war teurer als 1350 und 293 und zeigt, daß die Jünger ein gutausgerüstetes Fischereiunternehmen hatten (8,567).

S0009

Synonyme *

364 αναμνησις : d. Erinnerung an...; drückt aus das die Erinnerung von selbst kommt.

5280 υπομνησις : d. in Erinnerung bringen; eine Erinnerung die durch jmd. anderen hervorgerufen wird. Im klassischen Griechisch sind die beiden Worte jedoch leicht austauschbar.

S0010

Synonyme *

Beide folgenden Wörter bedeuten: Rast - aber von verschiedenen Standpunkten aus gesehen:

372 αναπαυσις : d. Ruhe; die Rast bzw. die Erholungspause die eintritt wenn man aufhört zu arbeiten (meist ist sie nur vorübergehend und dient dazu sich für weitere Arbeiten zu stärken).

2663 καταπαυσις : d. völlige Ruhe; die entgültige und bleibende Ruhe, im Unterschied zur meist nur vorübergehenden Erholungspause in 372.

425 ανεσις : d. Erleichterung; urspr.: Nachlassen angespannter Bänder oder Saiten; daher bedeutet es meist die Entspannung bzw. Erleichterung welche eintritt wenn unangenehme Zustände (Anfechtungen, Verfolgungen) nachlassen. Es ist das Gegenteil von Drangsal, Streß und Enge.

S0011

Synonyme *

5406 φονευς : d. Mörder; oft auch im übertr. Sinn: ein Gewalttäter der es nicht unbedingt auf das Leben eines Menschen abgesehen hat; dann auch: jede Art von kriminellem Mörder - allgemeiner als die folgenden:

409 ανθροφονος : d. Männermörder; ganz allg.: d. Menschenmörder, wobei es sich aber um einen tatsächlichen und beabsichtigten Mord handelt.

443 ανθρωποκτονος : d. Menschenumbringer; ein Totschläger, wobei es sich auch um einen unbeabsichtigten Mord handeln kann (juristisch gesehen also milder als 409 und 5406). Im NT allerdings nur im übertr. Sinn.

3389 μητρολωας : d. Muttermörder; der seine Mutter solange schlägt bis sie schließlich stirbt.

3964 πατρολωας : d. Vatermörder; der seinen Vater zu Tode prügelt.

4607 σικαριος d. Meuchelmörder; eine spezielle Art von (politischem) Meuchelmörder (bei den Römern oft für seine Machenschaften angeheuert und bezahlt) der mit einem kurzen Dolch, welchen er unter seinem Gewand verborgen hält, sein Opfer ersticht. Der "Bandit" der auch nicht davor zurückschreckt in der Öffentlichkeit einen Mord zu begehen, vergleichbar mit einem "Terroristen" oder "Freibeuter"! In Palästina mischten sich diese bei den großen Festen unauffällig unter die Volksmenge, erstachen ihre Opfer von rückwärts, um dann unerkannt in der Menge unterzutauchen.

S0012

Synonyme *

1660 ελευσις : d. (zukünftige) Kommen; im Hinblick auf das Kommen Jesu Christi nur als prophetische Voraussage seiner Menschwerdung gebraucht.

3952 παρουσια : d. Ankunft; im Hinblick auf die Wiederkunft Jesu Christi ist dies die allgemeinste Bezeichnung.

602 αποκαλυψις : d. Enthüllung; im NT immer in der Bedeutung einer Selbstoffenbarung des sonst unerkennbaren Gottes an seine Geschöpfe durch die Gemeinde (eine Bedeutung die man in der Gräzität vergeblich sucht). Eine "Offenbarung" Gottes gibt es eben nur an die Gemeinde!
Es ist im Unterschied zu 3701 οπτασια , 3705 οραμα und 3706 ορασις nicht nur ein "Gesicht" das zwar gesehen aber nicht verstanden wird, sondern beinhaltet auch Enthüllung und Verständnis des Gesehenen. Es ist ein erhabenerer Ausdruck als 2015 indem es diesen, in der Form einzelner Erscheinungen, mit einschließt.
Im Hinblick auf die Wiederkunft Jesu Christi betont es die Offenbarung des bis dahin im Himmel verborgenen Menschensohnes der kommt um sein Königreich auf auf dieser Erde aufzurichten.

2015 επιφανεια : d. Erscheinung; das Sichtbarwerden Gottes nach außen

hin an alle Menschen oder an bestimmte auserwählte Personen. Im Hinblick auf die Wiederkunft Jesu Christi betont es die machtvolle und für alle Menschen sichtbare Erscheinung Gottes in der Person seines Sohnes. In 2Thes 2,8; ist es somit das Sichtbarwerden der Ankunft (3952) des Herrn, die zuvor mit seiner entrückten Gemeinde in den Wolken des Himmels stattgefunden hat. Erst danach wird der Herr, der davor noch in den Wolken verborgen war, mitsamt den Gläubigen und seinen heiligen Engeln, für alle Menschen sichtbar auf der Erde erscheinen (= 2015).

5321 φανερωσις : d. Offenbarung; ein Wort das zwar nicht für die Selbstoffenbarung Gottes (und auch nicht für die Erscheinung des Gottessohnes) verwendet wird, wohl aber von wichtigen Offenbarungen seitens Gottes an die Menschen, sei es nun durch den Heiligen Geist oder durch die Apostel.

601 αποκαλυπτω : enthüllen; eine "innere" Enthüllung für den Gläubigen die bleibend ist. 601 geht 5319 voraus und hat dieses als Resultat.

5319 φανεροω : offenbaren; von (meist vorübergehender) äußerlicher Manifestation die für alle sichtbar ist, im Gegensatz zu dem was verborgen und unsichtbar ist.

601 richtet sich auf das Objekt das geoffenbart wird, 5319 richtet sich auf d. Person der etwas geoffenbart wird. Manche zweifeln diese Erklärung jedoch an!

5318 φανερος : offenbar; nach außen hin für alle klar und deutlich erkennbar; im Gegensatz zu: verborgen.

1212 δηλος : offenkundig; das was für die innere Wahrnehmung bekannt, offensichtlich und verständlich ist.

1212 weist daher eher auf eine innere Wahrnehmung, 5319 und 5318 auf ein Sichtbarmachen (nach außen) hin.

S0013

Synonyme

3992 πεμπω : schicken: hebt mehr Tatsache und den Akt des Absendens hervor (vom Standpunkt des Absenders aus gesehen) und kann sogar den Gedanken des Begleitens beinhalten (z.B. wenn jmd. von Gott gesandt wird); es ist allgemeiner als:

649 αποστελλω : senden: drückt mehr die (offizielle) Bevollmächtigung des Abgesandten aus - er ist ausgesandt zu einem bestimmten Zweck und mit einer bestimmten Aufgabe. Die volle Autorität und Beauftragung des Sendenden stehen hinter diesem Gesandten.

In Joh 13,16; 20,21; werden beide Wörter (bzw. Ableitungen davon) zusammen verwendet.

S0014

Synonyme*

692 αργος : müßig; faul, untätig (und deshalb tadelnswert), es steht im Gegensatz zu 1754 .

1021 βραδυς : langsam (von der Geschwindigkeit her: im Gegensatz zu geschwind, schnell, rasch, behende; vom Geistigen her: im Gegensatz zu scharfsinnig bzw. schnell mit dem Verstand); bezieht sich nur auf den zeitlichen Aspekt der Geschwindigkeit und trägt deshalb normalerweise keinen negativen Beigeschmack in sich. Im NT wird es sowohl im lobenswerten als auch im tadelnden Sinn gebraucht.

3576 νωθρος : träge; stumpf, matt und lässig; trägt mehr den Gedanken konstitutionell angeborener Schwerfälligkeit in sich, die sich auch nicht verändert (wie dies bei 692 und 1021 schon der Fall sein kann); es steht im Gegensatz zu 3691 . Im Altertum als Bezeichnung für den Esel. Eine tadelnswerte Eigenschaft!

S0015

Synonyme

737 αρτι : jetzt; eben; gerade jetzt; bezeichnet das Geschehene als eng verbunden mit der Gegenwart. Im späteren Griechisch bezeichnet es das Gegenwärtige selbst.

2235 ηδη : schon; schon jetzt, gleich, endlich; mit einem Hinweis auf einen anderen Zeitpunkt oder auf eine Erwartung; bezeichnet die subjektive Gegenwart.

3568 νυν : nun; bezeichnet einen bestimmten Zeitpunkt bzw. Zeitperiode; die (objektive) unmittelbare Gegenwart (im Gegensatz zur Vergangenheit).

S0016

Synonyme*

Der Unterschied in diesen zwei Wörtern liegt nicht darin, daß das eine ein höheres Alter ausdrücken würde als das andere. In dieser Beziehung kann beim Gebrauch der beiden Wörter kein Unterschied herausgestrichen werden.

3820 παλαιος : alt; - der Zahl nach an Jahren; ohne Hinweis auf Anfang oder Ursprung welcher in 744 vorherrschend ist. Das was schon seit langer Zeit existiert; meist von dem was durch den langen Gebrauch schon alt und verbraucht ist und daher bald verschwinden wird, in diesem Fall ist es dann das Gegenteil von 2537 . Liegt jedoch dieser Sinn d. Verbrauchten nicht vor kann auch 3501 der Gegensatz sein (3Mo 26,10;)!

744 αρχαιος : ursprünglich; das was vom Anfang an war. Es reicht somit, wenn es den ersten Anfang bezeichnet, weiter in die Vergangenheit zurück als 3820; außerdem trägt es oft den Gedanken der Originalität und der Ehrwürdigkeit in sich. So war Mnason (Apg 21,16;) nicht ein Jünger alt an Jahren (vielleicht, ja sogar wahrscheinlich, war er das auch) sondern einer der seit Anfang an (seit Pfingsten oder noch früher) Jesus nachfolgte. In diesem Sinn ist das Wort das Gegenteil von 3501 .

S0017

Synonyme siehe auch Synonyme: 5890

1321 διδασκω : lehren; jmdm. Wissen und Fertigkeiten vermitteln; allgemeiner als die folgenden Wörter.

2727 κατηχεω : unterweisen; jmdn. (systematisch) unterrichten.

3100 μαθητευω : schulen; vom Meister der seinem Lehrling praktische Fertigkeiten vormacht, damit dieser durch Zuschauen und Nachmachen diese von ihm erlernt und dadurch sein "Jünger" wird.

3860 παραδιδωμι : überliefern; eine Lehre bzw. Lehrmeinung von einem Lehrer zu einem Schüler weitergeben, sodaß eine Tradition daraus wird.

3811 παιδευω : erziehen; spez.: ein Kind unterweisen, anleiten und wenn nötig auch züchtigen.

S0018

Synonyme

2064 ερχομαι : kommen; bezeichnet ganz allgemein jede Art von (Fort)Bewegung; sowohl: hinkommen, ankommen; als auch: (hin)gehen.

4198 πορευομαι : gehen; drückt mehr d. Dauer der Bewegung aus, daher: wandern, ziehen, streifen; oft eingeschränkt innerhalb bestimmter Grenzen. Oder die Betonung liegt auf dem Ertragen bzw. Ausharren: daher für das Marschieren einer Armee.

5562 χωρεω : gelangen; beinhaltet immer den Gedanken der Trennung und des Ortswechsels; es bezeichnet, im Gegensatz zu 4198, nicht die äußerlich wahrnehmbare Bewegung.

S0019

Synonyme

922 βαρος : d. Schwere: bezieht sich auf das Gewicht; eine schwere (und daher auch niederdrückende) "Last".

3591 ογκος : d. Gewicht: bezieht sich mehr auf d. Behinderung, welche die Ladung als umschlingende, niederdrückende, behinderliche, hemmende Belastung bezeichnet.

5413 φορτιον : d. Ladung; d. Last - eine Bürde welche getragen wird; diese kann entweder schwer oder leicht sein.

S0020

Synonyme

2904 κρατος : d. Kraft; betont mehr das Kraft vorhanden ist, sowie ihre Bedeutung zur Machtausübung; die manifestierte Macht - im NT vor allem von Gott.

970 βια : d. Gewalt; drückt mehr die zwingende, unterdrückende und effektive Gewalt aus wie sie sich in einzelnen (Gewalt)Taten ausdrückt (aber auch die freundschaftlich eindringliche Gewalt); es ist somit d. Gebrauch von 2904.

2479 ισχυς : d. Stärke; vor allem physische Kraft; die Stärke wie sie von einer Ausstattung mit Kraft herrührt (es steht 1411 und 1849 am nächsten).

1849 εξουσια : d. Autorität; die Macht bzw. Freiheit etw. zu tun; dann auch: d. Vollmacht, entweder delegierte Autorität, oder: Macht (1411), ungehemmt und willkürlich ausgeübt.

1411 δυναμις : d. Vermögenskraft; Kraft als eine allgemeine, natürliche und innewohnende Fähigkeit etw. zu tun.

1753 ενεργεια : d. Wirksamkeit; ausgeübte Kraft bzw. Energie die etw. (Außergewöhnliches) bewirkt.

1411 ist potentielle Kraft; 1753 ist ausgeübte und wirksame Kraft.

S0021

Synonyme *

979 βιος : Leben, in seiner äußeren Erscheinung und Dauer; das (vor allem menschliche) Leben in seinem Verlauf (vgl. "Biographie" das ist die Beschreibung eines Menschenlebens); die Mittel welche für die Lebensführung notwendig sind, sowie die Art und Weise des Lebens also die moralische Lebensführung.

2222 ζωη : das Leben als innewohnendes Prinzip bei Menschen und Tieren, d.h. physisches Leben wobei der Gegensatz der physische Tod ist; in d. Gräzität normalerweise für tierisches Leben gebraucht; vgl. "Zoologie" das ist die Lehre von den lebenden Tieren. Interessanterweise jedoch im NT auch für die höchste (weil geistliche) Form des Lebens nämlich für das "ewige Leben" welches zugleich göttliches und unvergängliches Leben ist.

Diese Unterscheidungen gelten auch für die beiden Wortfamilien.

S0022

Synonyme

2300 θεαομαι : schauen; etw. mit den Augen betrachten; von einem unbeteiligten Zuschauer bei einer Parade oder bei einem Schauspiel.

2334 θεωρεω : anschauen; etw. interessiert und genau anschauen (nicht wie 2300 von einem unbeteiligten Betrachter, sondern von jmdm. der etw. mit einem bestimmten Zweck anschaut); z.B. von einem Feldherrn der seine Armee genau inspiziert.

2334 betont die sorgfältige Beobachtung von Details, während:
2300 nur eine allgemeine Beobachtung meint, aus der sich jedoch auch eine Beurteilung ergibt.

991 βλεπω : blicken (auf...); etw. punktuell erblicken; die physische Seite des Sehens wird hervorgehoben; von der Tätigkeit des Sehens und vom Sehvermögen der Augen; das sehen was ins Auge fällt.

4648 σκοπεω : spähen; ist pointierter als 991 und bedeutet oft: etw. (aus einiger Entfernung) mit den Augen genau und kritisch prüfen bzw. untersuchen; etw. genau ansehen oder studieren. Wenn die physische Seite des Sehens hervorgehoben wird bedeutet es: sein Auge oder seinen Sinn auf etw. oder auf jmdn. fixieren; seine Aufmerksamkeit auf etw. richten (um es zu bekommen, oder einfach weil man Interesse daran hat, oder weil man eine Verpflichtung dafür hat - daher oft in der Bedeutung: für etw. sorgen).

3708 οραω : sehen: bezeichnet Wahrnehmung im allgemeinen (als das Resultat des Sehvermögens), wobei das Hauptgewicht auf dem geistigen Erfassen des Gesehenen liegt, - im Gegensatz zu 991, welches mehr das physische Sehen meint und dann einen rein äußerlichen Sinn bekommt.

1492 ειδον : sehen (und wahrnehmen); als (effektiver) Aorist von 3708 gebraucht betont es den punktuellen Aspekt des Sehens mit den Augen und/oder den Sinnen; die Wahrnehmung und geistige Erfassung des Gesehenen die zu einer bestimmten Erkenntnis oder Einsicht führt.

3700 οπτανομαι : sich sehen lassen; alternativ zu 3708 gebraucht.

S0023

Synonyme

2564 καλεω : rufen; aus einem bestimmten Grund heraus schreien oder rufen (z.B. um herzurufen, einzuladen oder zusammenzurufen).

994 βοαω : laut rufen; aufgrund eines starken Gefühlsausbruch (sei es Freude, Furcht, Erregung, usw.) laut (auf)schreien; besonders wenn man

um Hilfe schreit.

2896 κραζω : schreien; laut aufschreien; oft von unartikulierten, tierischen Lauten: kreischen.

2905 κραυγαζω : ein Geschrei machen; intensiver als 2896, brüllendes bzw. lautes Geschrei (aus Verachtung).

2564 entspringt dem Verstand; 994 den Gefühlen; 2896 und 2905 dem Instinkt.

S0024

Synonyme *

1006 βοσκω : weiden; der Herde Futter geben bzw. verschaffen - daher spezieller und enger als:

4165 ποιμαινω : hüten; allgemeiner und umfassender als 1006; nicht nur nähren und pflegen, sondern die gesamte Tätigkeit des Hirten umfassend: vor allem auch bewachen, beschützen, leiten und führen.

In Joh 21,15-17; gebraucht Jesus beide Wörter und unterscheidet sie damit auch in ihrer inhaltlichen Bedeutung. Bei jungen Lämmlein (721) steht nicht das Hüten (4165) im Vordergrund, da sie ohnehin immer in der Nähe des Mutterschafes bleiben um zu trinken. Der Hirte muß aber dafür sorgen, daß sie auch auf Grünfutter umgestellt werden (1006). Bei älteren Schafen (4263) hingegen steht das Hüten (4165) im Vordergrund, weil sie anfangen sich von der Herde zu entfernen und so in Gefahr stehen den Raubtieren zum Opfer zu fallen. Aber auch bei ihnen darf nicht vergessen werden, daß auch sie geweidet (1006) werden müssen. In diesem Sinn stellt der Herr Jesus mit seiner dreimaligen Frage an Petrus diesen für seine umfassende Aufgabe wieder her (vgl. Lk 22,32;), da er zuvor durch seine dreimalige Verleugnung gestrauchlt war. Junggläubige müssen zuerst geweidet werden, später steht dann das Hüten im Vordergrund wobei aber auf das Weiden auch bei reiferen Gläubigen niemals vergessen werden darf! Vgl. auch LXX: 1Chr 11,2; Ps 78,72; Jer 23,2;

S0025

Synonyme

1492 οιδα : wissen; aufgrund von Nachdenken und Überlegen. Es ist ein geistiger Vorgang gegründet auf Intuition, Einsicht und Information; etw. mit dem geistigen Auge klar und deutlich sehen und somit erkennen.

1097 γινοσκω : kennen; aufgrund von Beobachtung und (persönlicher) Erfahrung.

1921 επιγινοσκω : erkennen; intensiver als 1097; vollständig erkennen.

1987 επισταμαι : bekannt sein mit...; ein Wissen welches durch nahe

Bekanntschaft mit einer Sache erlangt wird; von etwas Verständnis bekommen indem man seinen Verstand darauf richtet.

4920 συνιημι : verstehen; die natürliche bzw. angeborene (innere und auch moralische) Einsicht in Dinge - entweder gegründet auf die fünf Sinne, der "natürliche Hausverstand", oder auf eine von Gott gegebene Einsicht.

3539 νοιεω : begreifen; durch verstandesmäßige Überlegung zu einem (inneren) Verständnis kommen.

S0026

Synonyme *

1108 γνωσις : d. Kenntnis; die (meist erste) Kenntnis; das erstmalige Kennenlernen einer Sache; das Verständnis bzw. die Einsicht in Fakten oder Wahrheiten; allgemeiner als:

1922 επιγνωσις : d. Erkenntnis; tiefere und gründlichere Kenntnis als 1108. Die persönliche Erkenntnis einer Sache (welche man meist schon kennt).

In 1Kor 13,12; ist diese Unterscheidung bedeutsam.

4678 σοφια : d. Weisheit; das "vornehmste" unter all diesen Worten da es geistige Vortrefflichkeit im höchsten Sinn ausdrückt, und zwar sowohl als eine Haltung als auch die Tätigkeit des Verstandes. Sie beinhaltet sowohl Erkenntnis und praktische Intelligenz als auch Gütigkeit, - und sie strebt danach mit den besten Mitteln diese auch bei anderen zu erreichen. Diese Eigenschaft wird ausschließlich Gott und guten Menschen zugesprochen (im ironischen Sinn allerdings auch schlechten Menschen).

1108 bedeutet (Er)Kenntnis in sich selbst, 4678 bedeutet Weisheit die sich im Handeln ausdrückt; 1108 bezieht sich hauptsächlich auf das Erfassen von Wahrheiten oder von Tatsachen, 4678 fügt dem hinzu die Fähigkeit über diese Tatsachen bzw. Wahrheiten überlegend nachzudenken und ihre Zusammenhänge herauszufinden.

4907 συνεσις : d. Verständnis; die (kritische) Intelligenz welche den Zusammenhang von Dingen schnell begreift: d. Auffassungsgabe. Es steht im Gegensatz zu:

5428 φρονησις : d. Einsicht; praktische Weisheit (im Unterschied zu 4678, welche theoretischer ist). Manchmal erreicht sie die Bedeutung von 4678, meist liegt sie jedoch darunter und meint vor allem: Weisheit, praktisch und vernüftig angewendet. Klugheit, Vernunft und Intelligenz geschickt angewendet um zu einem gewünschten Ergebnis zu kommen.

4907 beurteilt nur, aber 5428 handelt. 1108, 4678 und 5428 kommen zusammen vor in LXX: Spr 3,19; Jer 10,12; Dan 1,4.17;
144 αισθησις d. Erfahrung; d. sittliche Verständnis.

S0027

Synonyme

1155 δανειζω : Geld ausleihen; jmdm. aus geschäftlichen Interesse etw. leihen - als eine geschäftliche Transaktion.

5531 κιχρημι : jmdm. etw. zum Gebrauch leihen; ausleihen - als einen Akt der Freundlichkeit.

S0028

Synonyme *

2171 ευχη : d. Gelübde; hat, an der einen Stelle im NT wo es in der Bedeutung "Gebet" vorkommt, eine eher allgemeine Bedeutung, nämlich: seine Bedürftigkeit (mit Worten) auszudrücken; ansonsten liegt der Hauptgedanke "Gelübde" in dem Wort.

4335 προσευχη : d. Gebet; ist der allgemeinste Begriff für das Gebet (abgesehen von 2171). Es ist immer Gebet (bzw. Bitte) an Gott gerichtet (im Gegensatz zu 1162, das diese Einschränkung nicht kennt und auch von einer Bitte an Menschen gebraucht wird). Ein Wort von sakralem Charakter. 1162 und 4335 werden oft zusammen gebraucht.

1162 δεησις : d. Flehen; bedeutet hauptsächlich: das (Bitt)Gebet für spezielle und persönliche Bedürfnisse, die Bitte um besondere Wohltaten; während 4335 Gebet im allgemeineren Sinn ist. In d. Gräz. kann es sowohl an Gott als auch an Menschen gerichtet sein.

1783 εντευξις : d. Fürbitte; drückt vertrauensvollen Zugang zu Gott aus, sowie die Freimütigkeit und Kühnheit mit der man sich als ein Untergebener im Gebet zu Gott als dem Höhergestellten naht (um von ihm möglicherweise große Dinge zu erbitten).

1162 legt das Hauptgewicht auf das Aussprechen der persönlichen Nöte; 4335 beinhaltet mehr das Moment der Hingabe an Gott; und 1783 das kindliche Vertrauen wenn man seine Herzensanliegen im Gebet vor Gott ausbreitet.

2169 ευχαριστια : ist die Danksagung als eine dankbare Anerkennung von Gottes empfangenen Gütigkeiten, die man ihm (hauptsächlich) im Gebet sagt. Es sollte das (Bitt)Gebet stets begleiten und die Dankbarkeit gegenüber Gott zum Ausdruck bringen.

In 1Tim 2,1; werden die oben besprochenen Worte hintereinander gebraucht.

155 αιτημα : d. Bitte; ist, ähnlich wie 1162, das spezielle Ansuchen um eine bestimmte Sache, ein Bittgebet von Menschen zu Gott (manchmal auch zu Autoritätspersonen). Es betont aber mehr die einzelnen Bitten aus denen ein Gebet (4335 oder 1162) meist besteht.

2428 ικετηρια : d. flehentliche Bitten; ist die flehentliche, demütige und hilfesuchende Bitte zu Gott oder Menschen. Die demütige Haltung im Gebet wird mit diesem Wort besonders hervorgehoben.

Alle diese Worte wollen nicht notwendigerweise verschiedene Arten von Gebet bezeichnen, sondern beschreiben das Gebet von verschiedenen Gesichtspunkten aus.

S0029

Synonyme *

1163 δει : man muß; betont mehr die logische Notwendigkeit die in der Natur der Dinge liegt als die persönliche Verpflichtung. Es beschreibt das was getan werden muß, und drückt vor allem den Zwang aus der sich aufgrund göttlicher Bestimmung ergibt.

3784 οφειλει : man soll; betont mehr die persönliche, moralische Verpflichtung; beschreibt das was sich gehört bzw. etwas das getan werden sollte.

5534 χρη : es darf (nicht) sein; bezeichnet die Notwendigkeit wie sie sich aus den gegebenen Zeitpunkten und Umständen heraus gerade ergibt, also das was nötig ist.

S0030

Synonyme *

1203 δεσποτης : d. Gebieter; betont mehr die absolute, unbegrenzte und unkontrollierte Autorität (wie sie nur gegenüber einem Sklaven ausgeübt werden kann). Stärker als:

2962 κυριος : d. Herr; hat eine allgemeinere und weitere Bedeutung als 1203; anwendbar für alle Stände und Lebensbeziehungen. Drückt weder Eigentumsrecht noch den Anspruch auf Absolutheit aus (außer wenn es sich auf Gott bezieht). Beinhaltet in der Ausübung der Autorität das Anerkennen von Schranken und die Rücksicht auf das Wohl des anderen.

Ein Mann ist 1203 gegenüber seinen Sklaven (abgeschwächt auch 2962), aber 2962 gegenüber seiner Frau und seinen Kindern.
Gott ist nicht nur 2962, er ist genauso 1203 weil er auch zu fürchten ist, und wenn wir ihn als solchen anerkennen, dann gebührt ihm noch völligere und demütigere Unterwerfung.

S0031

Synonyme

1213 δηλοω : offenkundig machen; etw. für den Verstand einleuchtend interpretieren.

1718 εμφανιζω : manifestieren; etw. für das Auge sichtbar machen.

S0032

Synonyme *

1218 δημος : d. Volksversammlung eines politisch organisiertes Volkes, welches nach bestimmten Bürgerrechten zusammenlebt, und regelmäßig offiziell einberufen wird - daher im Gegensatz zu einer ungeordneten Menschenansammlung (= 3793). In der Bibel nur von d. Versammlung der Bewohner in einer heidnischen Stadt.

2992 λαος : d. Volk; - ganz allgemein. In der Bibel speziell: Israel als das auserwählte Volk Gottes.

1484 εθνος : im Sg.: d. Nation; - und zwar von jeder Nation (sogar von Israel als die Nation schlechthin). Im Plural dann auch: die gesamte Menschheit d.h. alle Nationen bzw. Völker außer Israel. Die "Heiden" im Gegensatz zu Israel als Volk Gottes.

1482 εθνικος : subst.: d. Heiden; beschreibt eher den Charakter und das Verhalten und nicht nur die ethnische Stellung (wie 1484).

3793 οχλος : d. Volksmenge; eine ungeordnete Menschenmenge, besonders solche d. nicht die Pflichten, Rechte und Privilegien von freien Bürgern haben. Im klassischen Griechisch mit einem leichten Anflug von Verachtung gebraucht.

4128 πληθος : d. Fülle; allgemeiner als die vorigen Wörter: eine Fülle bzw. Masse von Personen; d. Bevölkerung (wie 1218) jedoch ohne einen politischen Beiklang; d. Volksmenge (wie 3793) jedoch ohne Beiklang von einem Unterprivilegiertsein.

S0033

Synonyme *

1238 διαδημα : d. Diadem; die Krone, immer ein Zeichen von königlicher Herrschaft.

4735 στεφανος : d. Kranz; (lat.: "corona"). Der festliche Lorbeerkranz als ein Zeichen des Siegers in den athletischen Spielen oder bei einem militärischen Triumphzug; weiters als Zeichen der Freude bei Hochzeiten oder bei anderen Festen.

In LXX Jes 62,3; stehen beide Wörter hintereinander.

S0034

Synonyme * vgl. auch Synonyme: 5951

1249 διακονος : d. Diener. Er kann entweder ein Sklave oder ein freier Bürger sein - er bedient jmdn. und wird gesehen in Beziehung zu seiner Arbeit und nicht in Beziehung zu seinem Stand (sei er nun Sklave oder frei), wie dies bei 1401 der Fall ist. Der Gedanke des freiwilligen Dienstes ist dabei stärker betont als bei 2324.

1401 δουλος : d. Sklave; er ist als Sklave ständig unter der Obrigkeit seines Herrn und besitzt keine eigenen Rechte: er wird gesehen in Beziehung zu seinem Stand, d.h. er ist kein freier Bürger sondern ein Sklave.

2324 θεραπων : d. Betreuer; jmd. der für eine bestimmte Zeit Dienste leistet (manchmal als Sklave, meistens jedoch als freier Mann). Er dient freiwillig aus Liebe oder aus Pflichterfüllung. Ein noblerer Ausdruck als 1401. Sein Dienst steht in Beziehung zu der Person welcher er dient.

3610 οικετης : ein Hausdiener (zwar seinem Stand nach ein Sklave), jedoch wird dieser Stand nicht sosehr betont. Er gehört sozusagen zum Haushalt, einer vom Gesinde, und hat damit eine relativ gute Stellung die ihm seinen Sklavenstand erleichtert.

5257 υπηρετης : d. Gehilfe; urspr. ein Unterruderer auf den Galleren (aber kein Sklave); daher ganz allg. jmd. der einen Dienst tut in Unterordnung unter einem Aufseher (manchmal als dessen Helfer). Dieser Ausdruck betont mehr die Stellung der (freiwilligen) Unterordnung. Es ist ein amtlicherer Ausdruck als 1249.

3011 λειτουργος : d. Amtsdiener; ein Staatsdiener; betont mehr den freiwilligen Dienst an der Allgemeinheit. Auch jmd. der priesterlich dient.

S0035

Synonyme *

1167 δειλια : d. Verzagtheit; wird auschließlich im negativen Sinn gebraucht. Im Gegensatz zu: Tollkühnheit, "Kopflosigkeit" (17,35) und Männlichkeit. Diese Eigenschaft gibt manchmal vor aus Vorsicht oder zu gunsten der Sicherheit zu handeln, in Wirklichkeit handelt es sich um Flucht.

5401 φοβος : d. Furcht; allgemeiner als 1167 und 2124; wird sowohl im guten als auch im schlechten Sinn gebraucht.

2124 ευλαβεια : d. Ehrfurcht; wird meist im guten Sinn gebraucht. Die Sorgfalt und vorsichtige Behutsamkeit mit welcher man einen kostbaren und zerbrechlichen Gegenstand anfaßt und handhabt damit er nicht etwa durch eine grobe Handhabung zerbricht. Die Furchtsamkeit ist also ein wesentliches Element dieses Wortes. Die Mischung aus Furcht vor Gottes Heiligkeit und von Liebe zu ihm, wie sie die Frömmigkeit auszeichnet. Das AT betont dabei die Furcht, das NT die Liebe, obwohl Liebe in der Furcht der alttestamentlichen Gläubigen damals war sowie Furcht in der Liebe bei uns Gläubigen heute da sein muß (17,36).

S0036

Synonyme

1325 διδωμι : geben; ganz allgemein: "geben" im Gegensatz zu "nehmen" (2983).

1433 δωρεομαι : schenken; speziell: jmdm. etw. gratis geben.

1325 kann auch bei schlechten Dingen gebraucht werden; aber 1433 nur bei guten Dingen (wenn von schlechten Dingen dann nur in einem ironischen Sinn).

S0037

Synonyme *

2233 ηγεομαι : halten für...: etw. annehmen, aber nicht gestützt auf innere Gefühle oder Empfindungen sondern gemäß dem sorgfältigen Abwägen und Vergleichen der äußeren Fakten.

3543 νομιζω : etw. folgern: etw. meinen bzw. glauben, nicht gestützt auf innere Gefühle oder Empfindungen sondern gemäß dem sorgfältigen Abwägen und Vergleichen der äußeren Fakten.

3633 οιομαι : wähnen: etw. subjektiv beurteilen wobei man sich eher auf seine Gefühle als auf seinen Verstand (wie bei 1380) stützt. Dieses Urteil mag den Tatsachen entsprechen oder auch nicht.

1380 δοκεω : meinen; bezieht sich darauf wie etwas dem subjektiven Verstandesurteil des Betrachters als richtig erscheint und zwar im Hinblick auf das äußere Erscheinungsbild der betrachteten Sache; wobei diese Wertschätzung, diese Ansicht bzw. dieses Urteil den Tatsachen entsprechen mag oder auch nicht.

2233 bezeichnet ein überlegteres und vorsichtigeres Urteilen als 3543 aber beide sind gestützt auf das sorgfältige Abwägen und Vergleichen der äußeren Fakten, während 3633 und 1380 mehr ein subjektives Urteilen bezeichnen, welches einer bestimmten Neigung oder einer bestimmten Sicht der Fakten entspringt.

1380 δοκεω : scheinen; bezieht sich darauf wie Dinge sich dem Auge des Betrachters zeigen, und drückt mehr das subjektive Urteil über eine Sache aus.

5316 φαινομαι : scheinen: bezieht sich darauf wie Dinge sich tatsächlich nach außen hin zeigen, ohne Bezugnahme auf einen Betrachter. Es wird dabei stillschweigend vorausgesetzt, daß sie im allgemeinen auch den Tatsachen entsprechen, manchmal aber ist dieses Erscheinungsbild auch trügerisch, ja sogar irreführend - z.B. in: Mt 23,27.28;

S0038

Synonyme

1348 δικαστης : d. Rechtsprechende; ist die ehrwürdigere, offiziellere Bezeichnung.

2923 κριτης : d. Richter; legt das Gewicht mehr auf den geistigen Prozeß des Urteilens, sei der Richtende nun ein staatlicher Richter oder nicht.

Nach attischem Gesetz waren die 1348 die Geschworenen unter dem Vorsitz eines 2923.

S0039

Synonyme

1390 δομα : d. Gabe; bezieht sich auf das Geben oder auf das Gegebene bzw. auf das Verabreichte (z.B. eine "Dosis" von einem Medikament).

1394 δοσις : d. Geben; d. was Gott als Besitzer aller Dinge zuteilt.

1435 δωρον : d. Geschenk; bezeichnet ein Geschenk, jedoch nicht immer unverdient oder ohne den Gedanken der Rückerstattung; im Gegensatz zu:

1431 δωρεα : d. Geschenkgabe; eine Gabe die gratis ist, also ein sehr großzügiges Geschenk z.B. von einem Monarchen.

1434 δωρημα : d. Schenkung als d. Ergebnis d. Schenkens.

S0040

Synonyme * siehe auch die Synonyme: S0064 und S0185

1506 ειλικρινης : aufrichtig; vom Charakter: ethisch rein, d.h. frei von Falschheit; ohne fremde Beimischung.

2513 καθαρος : rein - von Verschmutzung im physischen, levitischen und moralischen Sinn; d.h. frei von den Verunreinigungen des Fleisches und der Welt.

1506 bedeutet eher: frei von fremdartigen Beimischungen; 2513 bedeutet eher: frei von den Beschmutzungen des Fleisches und der Welt; es steht demnach den folgenden Wörtern näher als 1506.

283 αμιαντος : unbesudelt, d.h. frei von jeder Art von entweihender Verunreinigung bzw. Beschmutzung.

784 ασπιλος : unbeschmutzt; übertr.: ohne Fehler und moralische Beleckungen.

299 αμωμος : makellos; vom tadellosen Benehmen: untadelig, ohne Fehler
vgl. Synonyme: 5923

S0041

Synonyme vgl. auch Synonyme: 5835

1605 εκπλησσω : betäubt; überrascht sein; eigtl. von einer plötzlichen und überraschenden Warnung geschockt sein; aber in der allgemeinen Volkssprache oft auch bei verhältnismäßig harmlosen Gelegenheiten gebraucht. Milder als die folgenden Wörter.

5399 φοβεω : sich fürchten; oft von einem längerandauernden Zustand und in einem ganz allgemeinen Sinn.

4422 πτοεω : erschreckt werden; jmdn. erschrecken bzw. einen Schrecken einjagen; jmdn. mit Androhungen beunruhigen.

5141 τρεμω : zittern; (aus Furcht) zittern und beben; hauptsächlich im körperlichen Sinn.

5425 φρισσω : schaudern (vor einem furchtbaren Anblick); stärker als die vorigen Wörter.

S0042

Synonyme *

5485 χαρις : d. Gnade; die freundschaftliche Einstellung, aus welcher eine gütige Handlung hervorgeht. Güte, Wohlwollen und göttliche Gunst umsonst erwiesen an solchen die es nicht verdienen. Bezieht sich auf die Sündenvergebung als eine freie und kostenlose Gabe seitens Gottes, das unverdiente und unverdienbare Geschenk der Erlösung an die Menschen weil sie sündhaft sind. Diese Gnade bezieht sich nur auf Menschen.

1656 ελεος : d. Erbarmen; bezieht sich auf das Elend welches auf die Sünde folgt und das Gefühl der Rührung Gottes, um dieses Elend zu mildern oder besser ganz zu beseitigen. Es ist das Erbarmen Gottes mit dem Sünder weil er elend ist. Dieses Erbarmen bezieht sich auf die ganze gefallene Schöpfung.

Die folgenden Wörter (und ihre Ableitungen) drücken Mitgefühl, Erbarmen bzw. Sympathie mit dem Elend eines anderen aus, der Unterschied besteht jedoch darin, daß:

1653 ελεεω : sich erbarmen; bezeichnet das Erbarmen welches sich eher in barmherzigen Taten und nicht nur in Worten (oder einem inneren Mitgefühl) ausdrückt. Das äußerliche Offenbarwerden von Mitleid (4698). Die Empfindsamkeit gegenüber der Not des anderen, in dem Bemühen resultierend, ihm beizustehen. Aktives Mitleid.

3628 οικτιρμος : d. Mitleid; ist mehr die Äußerung der bemitleidenden Klage wenn man das Leid des anderen sieht. Ein Verbrecher erbittet

vom Richter 1653, wenn man aber jemanden in einer hoffnungslosen Situation leiden sieht erweckt dies nur 3628 (weil man ihm ja nicht helfen kann).

4698 σπλαγχνον : d. Innerste; bezeichnet den innersten Sitz des Mitgefühls, - das Herz also, von welchem alles Erbarmen ausgeht. Passives Mitleid.

S0043

Synonyme

1763 ενιαυτος : d. Kalenderjahr; beschreibt ein Jahr als Zyklus bzw. Zeitperiode.

2094 ετος : d. Jahr; beschreibt ein Jahr als einen bestimmten und begrenzten Zeitabschnitt.

S0044

Synonyme

1781 εντελλομαι : vorschreiben; jmdn. mit etw. beauftragen (vor allem von solchen deren Amt oder Position sie mit dem Recht ausstattet Forderungen an andere zu stellen); bezieht sich eher auf den Inhalt der Befehle bzw. der Anweisungen.

3853 παραγγελλω : anweisen; von mit Autorität ausgestatteten Personen die jmdm. etw. anordnen bzw. befehlen; besonders von den Befehlen eines Militärkommandanten an seine Truppen.

3853 bezeichnet festgesetzte und bleibende Verpflichtungen wie sie das Gesetz fordert; 1781 bezieht sich eher auf besondere und gelegentliche Anweisungen wie sie dem Willen eines Vorgesetzten entspringen.

2753 κελευω : befehlen; jmdm. etw. mit Worten befehlen; diese Befehle kommen gewöhnlich von einem Vorgesetzten.

5021 τασσω : anordnen; jmdm. eine Position zuweisen, meist ist diese mit bestimmten Pflichten verbunden; oft von militärischen Ernennungen.

2004 επιτασσω : gebietend anordnen; jmdm. etw. mit allem Nachdruck befehlen; stärker als 5021.

S0045

Synonyme *

3806 παθος : d. Leidenschaft; bezeichnet den passiven, innerlichen Trieb als solchen, und zwar eher als einen Zustand der Seele als in

aktiven Taten. Die innerliche böse Lüsternheit, die sich vor allem auf das Sexuelle richtet.

3804 παθημα : d. Leid(enschaften); mehr vom konkreten Ergebnis des innerlichen Triebes (3806) wie er in einzelnen Taten (daher: Plural!) zum Ausdruck kommt.

1939 επιθυμια : d. Begierde; hat die weiteste Bedeutung. Es bezeichnet die Lust als natürliches Verlangen oder als Appetit, manchmal als gut, meistens jedoch als schlecht und mit dem Nebengedanken der Entartung.

3806 beschreibt mehr die passive, 1939 mehr die aktive Seite der Lust. 1939 ist in seiner Bedeutung umfassender als 3806; 1939 ist die (meist böse) Lust; 3806 das unbeherrschbare Verlangen.

3730 ορμη : d. Antrieb; bezeichnet den feindseligen Antrieb gegen ein Objekt, entweder um es in Besitz zu nehmen oder um es abzuweisen.

3715 ορεξις : d. Verlangen; ist das Verlangen oder der Appetit der vor allem das Objekt der Befriedigung in sein Eigentum zu bringen versucht.

S0046

Synonyme *

2226 ζωον : d. lebendige Wesen; jede Art von lebender Kreatur. Im klassischen Griechisch beinhaltet es sogar den Menschen, im NT jedoch nur Tiere (wobei es dann die Qualitäten hervorhebt die Mensch und Tier gemeinsam haben, während 2342 den "bestialischen" Trieb bei den Tieren hervorhebt).

2342 θηριον : d. Raubtier; eine (wilde) Bestie. Die Wildheit ist im Ausdruck nicht notwendigerweise enthalten, aber ein gewisses Maß an Brutalität, was bei 2226 nicht der Fall ist. Das Wort wird nie für Opfertiere verwendet.

5074 τετραπους : d. Vierfüßigen; alle Arten von Kleingetier; das Ungeziefer.

2934 κτηνος : d. Haustierbesitz; von Haustieren im Ggs. zu 2342.

S0047

Synonyme

2270 ησυχαζω : still sein; beschreibt ganz allgemein einen Zustand der Ruhe und Stille.

4601 σιγαω : schweigen; nicht zu Reden beginnen, aber mehr freiwillig oder weil es die Umstände erfordern. Beschreibt auch, wie sich eine bestimmte geistige Verfassung äußert, nämlich in Sprachlosigkeit (aus Furcht, Schmerz, Bewunderung, Zurückhaltung, usw.).

4623 σιωπαω : verstummen; zu Reden aufhören und daher schweigen (entweder unfreiwillig oder aus Unfähigkeit); beschreibt mehr die äußerliche und physische Seite, nämlich: d. Zurückhaltung im Reden.

S0048

S0049

Synonyme *

2320 θεοτης : die "Gottheit" im persönlichen und essentiellen Sinn.

2305 θειοτης : die "Göttlichkeit" als abstrakte Eigenschaft; die Wesenszüge Gottes zusammenfassend. Die "Natur" Gottes.

S0050

Synonyme

4486 ρηγνυμι : reißen; auseinanderreißen - betont das Zertrennen der einzelnen Teile.

2608 καταγνυμι : zerbrechen; - legt die Betonung auf die Zerstörung der Einheit bzw. der Vollständigkeit.

2352 θραυω : zerschmettern; deutet auf den Bruch bzw. d. Zertrümmerung in viele kleine und zerstreute Einzelteile.

2622 κατακλαω : durchbrechen; durch einen Knick in zwei Teile brechen; nicht so gewalttätig wie die vorigen Wörter.

S0051

Synonyme

2359 θριξ : das Haar - im anatomisch-physischen Sinn.

2864 κομη : d. lange Haar; im Unterschied zu 2359 beschreibt es das Haar als einen Schmuck (die Betonung auf die Haarlänge ist allerdings nur zweitrangig).

S0052

Synonyme *

2537 καινος : neu(artig); neu unter dem Gesichtspunkt der Qualität; neuartig im Hinblick auf Form, Art und Qualität; im Sinne von dem was noch frisch (d.h. von frischer Art), ungebraucht oder ungetragen ist. Es wird deshalb gern verglichen mit dem was schon gealtert oder verbraucht ist, und steht so im Ggs. zu 3820 . Manchmal bezeichnet es auch das Ungewohnte bzw. das Ungewöhnliche, und oft beinhaltet es das Lob, daß dieses dem alten überlegen ist. Manchmal allerdings, ist es auch umgekehrt: das Alte, weil man es gewohnt ist und weil es sich im Laufe der Zeit verbessert hat, wird als besser hingestellt. Freilich werden die beiden Wörter manchmal für die gleiche Sache verwendet, dann aber immer von verschiedenen Gesichtspunkten aus.

3501 νεος : jung; neu unter dem Gesichtspunkt der Zeit, das was eben erst entstanden oder eben erst gekommen ist (d.h. das was frisch da ist); kürzlich entstanden; "letzte" Neuigkeit.

2537 ist das qualitativ andere (vgl. 2087); 3501 ist hingegen das der Zahl nach Unterschiedene (vgl. 243).

S0053

Synonyme * vgl. auch noch Synonyme: 5936

5550 χρονος : d. Zeitraum; Zeit als solches, eine Aufeinanderfolge von Augenblicken; darum auch: Zeitdauer, Zeitraum. Allgemeiner als:

2540 καιρος : d. Zeitpunkt; der bestimmte, passende Zeit(punkt); die rechte Zeit für eine bestimmte Sache; begrenzte Zeit. Der bestimmte Zeitpunkt entweder als "Krise" oder als (günstige) Gelegenheit, zum Guten oder zum Schlechten.

5550 umfasst alle möglichen 2540, es ist also der weitere und umfassendere Begriff. In Pred 3,1; Dan 2,21; 7,12; Apg 1,7; 1Thes 5,1; kommen beide Wörter nebeneinander vor. In den beiden letzten Stellen besteht die Unterscheidung vielleicht darin, daß 5550 die verschiedenen Heilszeitepochen bezeichnet und 2540 die kritischen Zeitpunkte an denen eine Heilszeitepoche endet und eine neue beginnt.

S0054

Synonyme

2730 κατοικεω : ständig (be)wohnen; sich auf Dauer an einem Platz niederlassen.

3939 παροικεω : als Fremder (be)wohnen; sich zeitweilig als Fremder irgendwo (vorübergehend) niederlassen bzw. ansiedeln, wo man kein Bürgerrecht hat.

S0055

Synonyme * vgl. auch Synonyme: 5929

2549 κακια : d. Übelhaftigkeit; bezeichnet die üble Gewohnheit des Geistes als eine böse Neigung, womit sie die Vorläuferin all der Schlechtigkeit(en) von 4189 ist.

4189 πονηρια : d. Bosheit; bezeichnet die aktive Ausübung dieser bösen Neigung(en).

2550 κακοηθεια : d. Niederträchtigkeit; ist der Charakterzug einer schlechten Person indem sie gewohnheitsmäßig all das Böse das in ihr selbst ist auch von anderen vermutet und es ihnen als das Motiv ihres Handelns unterschiebt.

S0056

Synonyme *

2812 κλεπτης : der Dieb der sich fremdes Gut heimlich durch Stehlen aneignet; daher milder als:

3027 ληστης : d. Bandit; ein Räuber der sich fremdes Gut offen (und oft gewaltsam und ohne Rücksicht auf Menschenleben) aneignet und andere ausplündert.

In Joh 10,1.8; kommen beide Wörter zusammen vor.

727 αρπαξ : d. erpresserische Räuber; jmd. der sich eher durch Betrug, Schwindel und Erpressung fremdes Gut aneignet (z.B. der Zöllner); daher milder als 3027.

S0057

Synonyme

2949 κυμα : d. Wogen; die Meereswogen wie sie ununterbrochenen und ungestüm heranrollen.

2830 κλυδων : die Brandung; betont mehr ihre Größe und Ausdehnung des hohen Wellengangs.

S0058

Synonyme

2767 κεραννυμι : vermengen; im engeren Sinn das Mixen und Vermengen von einzelnen Bestandteilen zu einer neuen und homogenen Masse (so wie bei einer chemischen Mixtur); z.B. Wasser und Wein.

3396 μιγνυμι : vermischen; wahlloses Vermengen bzw. bloßes Vermischen von einzelnen Bestandteilen auf mechanischen Weg (d.h. es ergibt keine homogene Masse); z.B. verschiedene Arten von Samen mischen.

S0059

Synonyme *

2851 κολασις : d. Strafe; die diziplinarische Strafe, vor allem im Hinblick auf den Bestraften. Im klassischen Griechisch ist noch der erzieherische Effekt, welcher zur Besserung dienen soll, enthalten. Dieser Gedanke schwindet im späteren Griechisch und scheint im NT überhaupt nicht mehr vorhanden zu sein! Meist milder als:

5098 τιμωρια : d. Bestrafung; im Hinblick auf den Bestrafenden. Betont d. Strafe als Rache, als gerechte Vergeltung und als Genugtuung für das dem Verletzten zugefügte Leid. Die Ehre der verletzten Person oder des übertretenen Gesetzes wird damit verteidigt. Als Ehrenstrafe oder Ehrenrettung ist es die Genugtuung, die der verletzten Ordnung ihre Ehre wieder zurückgibt (Delitzsch).

S0060

Synonyme *

2873 κοπος : d. (ermüdende) Mühe; betont die Müdigkeit, Erschöpfung und Abgeschlagenheit als das Ergebnis einer Tätigkeit. Eine Tätigkeit vom Gesichtspunkt der daraus entstehenden Müdigkeit aus gesehen.

3449 μοχθος : d. mühsame Arbeit, hart und oft schmerzvoll; das gewöhnl. Wort für die Arbeit welche das Los des Menschen ist (poetisch: die Mühsal der Arbeit). 2873 wie sie in einer konkreten Beschäftigung zum Ausdruck kommt, daher auch immer an zweiter Stelle nach diesem.

In 2Kor 11,27; 1Thes 2,9; 2Thes 3,8; kommen beide Worte vor.

4192 πονος : d. Mühsal; anstrengende Arbeit welche die ganze Kraft beansprucht, - der Kraftaufwand für die Arbeit wird betont. Es wird deshalb auf ungewöhnlich schwere und schmerzvolle Arbeit angewendet (im klass. Griechisch von den mühevollen Anstrengungen des Hercules).

S0061

Synonyme *

5281 υπομονη : d. geduldige Ausharren; die tapfere, ausdauernde Geduld

des Christen im Kampf gegen Bedrängnisse, Versuchungen, Verfolgungen und alle Widrigkeiten dieses Lebens. Eine Gemütshaltung die auch unter Leiden nicht aufgibt. Sie ist sowohl eine innere Haltung als auch ein äußeres Verhalten - nicht nur das Aushalten von Schwierigkeiten sondern auch das Durchhalten in Schwierigkeiten.

3115 μακροθυμια : die Langmut; das lange Aushalten des Gemüts, bevor die Leidenschaft tätlich ausbricht. Meist ist es der Zorn oder die Rache die dadurch zurückgehalten wird. Es ist auch eine Eigenschaft Gottes, was bei 5281 nicht der Fall ist, - weil Umstände IHN nicht bedrücken können!

5281 bezeichnet die standhafte Geduld im Hinblick auf niederdrückende Dinge oder Umstände; 3115 die Geduld im Hinblick auf Personen (welche herausfordern). vgl.: Kol 1,11; 2Kor 6,4.6; 2Tim 3,10; Jak 5,10.11; wo beide Ausdrücke zusammen verwendet werden.

463 ανοχη : das Ertragen; ursprünglich: die zeitweilige (und meist vorübergehende) Waffenruhe; die Einstellung der kriegerischen Auseinandersetzungen. Im NT die einstweilige Nachsicht Gottes gegenüber dem Sünder, sodaß er seinen Zorn zurückhält und (noch) nicht ausführt. Beinhaltet den Gedanken der Toleranz und ist somit das Resultat von 3115.

S0062

Synonyme *

3338 μετα–μελομαι : bereuen; ein eher allgemeiner Ausdruck für Sorge, Bedauern, Reue und Gewissensbisse über das bißherige Verhalten das man lieber ungeschehen machen möchte. Obwohl diese Reue echt ist, führt sie doch nicht zum Vertrauen auf Gott, sei es aus Unwilligkeit wie bei den Pharisäern (Mt 21,32;) oder aus Verzweiflung wie bei Judas (Mt 27,3;).

3340 μετανοεω : Buße tun; ist d. noblere und meist verwendete Ausdruck für eine gründliche Sinnesänderung die nicht bei der Traurigkeit über das Vergangene stehen bleibt. Buße, wie sie als einmaliger Akt dem Glauben vorausgehen muß, aber auch im Leben des schon Gläubigen immer wieder notwendig wird. Dieses Wort wird oft in der Befehlsform gebraucht.

Eine oft gemachte Unterscheidung zwischen den beiden Worten ist diese: 3338 bezieht sich auf eine emotionelle Sinnesänderung, 3340 auf eine Änderung der Absichten; 3338 auf einzelne Taten, 3340 auf den gesamten Lebenswandel; 3338 bedeutet nicht mehr als Reue die sich manchmal sogar in Unwillen äußert; 3340 die vollständige moralische Umkehr. Diese Unterscheidungen scheinen jedoch durch den Gebrauch der Worte nicht immer bestätigt zu sein!

S0063

Synonyme

3339 μεταμορφοω : umgestaltet werden; vollständig, innerlich umwandeln;

diese Veränderung bewirkt einen bleibend veränderten Zustand; eine nach innen gerichtete und substanzielle Verwandlung.

3345 μετασχηματιζω : umwandeln; Veränderung in der äußeren Erscheinung bzw. in der Art und Weise wie sich etwas äußerlich darstellt; nach außen gerichtete und meist vorübergehende Veränderung; bezieht sich auf die veränderten Bedingungen aufgrund welcher sich die Veränderung ergibt.

Satan konnte sich 3345 in einen Engel des Lichts, 2Kor 11,14; aber das Wort 3339 könnte man dafür niemals verwenden.

S0064

Synonyme * siehe auch Synonyme: 5840

und: 5985
3392 μιαινω : besudeln; urspr.: beflecken (z.B. mit Farbe) d.h. färben; im äußerlichen und auch positiven Sinn. Im klassischen Griechisch hatte es auch eine religiöse Bedeutung: entweihen bzw. "profanieren", während 3435 mehr äußerliche Beschmutzung und Verunehrung bezeichnet. Im NT bedeutet es (vom klass. Gebrauch her), daß man andere Personen bzw. eine Gemeinschaft durch sein Verhalten "befleckt" und dadurch verunreinigt.

3435 μολυνω : beflecken; urspr.: (mit Schmutz oder Dreck) beschmieren; immer in einem negativen Sinn gebraucht: entweder sich persönlich oder jmd. anderen verunreinigen bzw. beflecken.

4695 σπιλοω : beschmutzen; mit Schmutz beflecken; steht in seiner Bedeutung näher zu 3392 als zu 3435. Im NT, samt seinen Ableitungen, ausschließlich in einem übertragenen und negativen Sinn gebraucht.

4510 ρυπαινω : sich unsauber machen lassen; nur im übertr. Sinn.

S0065

Synonyme * vgl. auch noch Synonyme: 5967

2397 ειδεα : d. äußere Aussehen; bezeichnet ausschließlich die rein äußere Erscheinung einer Person oder einer Sache wie ein Betrachter sie sieht.

3446 μορφωσις : d. (äußere) Gestaltung; der Umriß, die Skizzierung, bzw. der Anschein von 3444, im Gegensatz zu der essentiellen Form selbst.

Die beiden folgenden Wörter 3444 und 4976 drücken mehr als nur die äußere Erscheinung aus, nämlich:

3444 μορφη : d. Gestalt; die inneren und essentiellen Eigenschaften welche eine Person nach Außen hin charakterisieren. Das äußerliche Wesen entspricht dabei wirklich dem inneren Wesen.

4976 σχημα : die äußere Erscheinung; d. äußere Haltung; das Aussehen

welches die innere Haltung wie ein schönes Kleid wiederspiegelt.

3444 bezeichnet dabei das Innere, Substantielle und Wesentliche so wie es nach außen hin erscheint (das Äußerliche ist dabei nur der Ausdruck des Innerlichen), 4976 betont mehr wie das Äußere (und manchmal auch Nebensächliche) das Innere wiederspiegelt.

Sowohl 2397 als auch 4976 bezeichnen also das Äußerliche wobei 4976 aber inhaltsreicher ist als 2397 währenddessen bei 3444 das Äußerliche nur der Ausdruck des Innerlichen ist.
In Phil 2,7; bedeutet 3444 die wesensmäßige Natur eines Knechtes Gottes, in Phil 2,8; bedeutet 4976 die äußere Erscheinung (d.h. die menschliche Komponente bzw. den Körper) des Knechtes Gottes.

1491 ειδος : d. Aussehen; nach außen hin (wie 4976), aber nicht notwendigerweise die innere Wirklichkeit wiederspiegelnd.

4639 σκια : d. Schatten; d. Schattenbild als eine nur schattenhafte Wiedergabe der äußeren Umrisse des Wahren.

5481 χαρακτηρ : d. exakte Abdruck; d. exakte Wiedergabe von Gottes Wesen im Wesen Jesu Christi (sowie der Abdruck eines Stempels auf einem Blatt Papier).

S0066

Synonyme

3509 νεφος : d. Bewölkung; die große, formlose Wolkenmasse welche den ganzen Himmel bedeckt (und verdunkelt); allgemeiner als:

3507 νεφελη : d. Wolke; d. einzelne Wolke, die begrenzte Größe und die abgegrenzte Formgebung werden hervorgehoben; spezifischer als 3509, bezeichnet manchmal eine ganz bestimmte Wolke bzw. einzelne Wolken (innerhalb einer Masse).

S0067

Synonyme

5443 φυλη : d. Stamm; bedeutet zwar manchmal: die Rasse oder Nation, gewöhnlich aber einen Stamm (z.B. einen der zwölf Stämme Israels).

3965 πατρια : d. Vaterschaft; ist enger als 5443, ein Teil innerhalb eines Stammes; eine Verbindung von Familien welche eng miteinander verwandt sind.

3624 οικος : d. Haus; ist noch enger in seiner Bedeutung als 3965, es bezeichnet im klass. Griechisch den gesamten Grund- und Hausbesitz samt dem Haushalt einschließlich aller nahen Verwandten die im selben Haus wohnen. Es ist somit die kleinste Einheit eines Volkes.

3614 οικια : d. Wohnhaus; bezeichnet schließlich das Haus, nämlich das

Gebäude selbst, in dem die 3624 wohnen.

Im attischen Gesetz bezeichnet 3624 den gesamten Grund- und Hausbesitz samt der darin lebenden Hausgemeinschaft, 3614 hingegen nur das Wohngebäude bzw. die Wohnräume. Im NT jedoch wird diese Unterscheidung nicht ständig zu finden sein.

S0068

Synonyme

1025 βρεφος : d. Baby; ein noch Ungeborenes oder ein Säugling.

3813 παιδιον : d. Kindlein; meist: d. Baby, d. Kleinkind, bezieht sich dann ausschließlich auf ein kleines Kind. Manchmal hebt dieses Wort aber auch die Abstammung bzw. Herkunft des Kindes hervor; manchmal auch einfach als liebevolle Bezeichnung für ein größeres Kind.

3808 παιδαριον : d. junge Knabe; ein kleines Kind bis zu seinen ersten Schuljahren; aber auch: d. (ältere) Knabe, d. Junge, d. Jüngling.

3814 παιδισκη : d. Mägdlein; bezieht sich auf ein größeres Mädchen bis zum frühen Jugendalter.

3816 παις : d. Knabe; legt das Gewicht (so wie 5043) auf die Herkunft, aber es liegt dabei noch besondere Betonung auf dem Alter, indem es das Kind als noch jung bezeichnet (wobei jedoch das Alter unbestimmt bleibt). Manchmal bezeichnet dieses Wort auch einen Diener.

Die beiden folgenden Wörter weisen beide auf die Abstammung:

5043 τεκνον : d. Kind; legt d. Hauptgewicht auf d. Herkunft und betont so den physischen und äußerlichen Aspekt der Elternschaft, während:

5207 υιος : d. Sohn; legt das Gewicht mehr auf die Beziehung und hebt den inneren, ethischen und rechtlichen Aspekt der Abstammung hervor, besonders im Hinblick auf die Stellung als Erbe.

In Joh 4,47-51; werden 5207, 3813 und 3816 nebeneinander gebraucht.

S0069

Synonyme

3971 πατρωος : väterlich (ererbt); bezeichnet die direkte Abstammung von Vater zu Sohn, d.h. vom Vater herkommend; aber auch in einem übertragenen Sinn: die Herkunft von den Vorvätern.

3967 πατρικος : väterlich; vom Vater bzw. den Vätern (= den Vorfahren) ererbt. In der Gräzität auch die Abstammung von freundschaftlich oder verwandtschaftlich nahestehenden Personen.

Beide Wörter übersetzen jedoch in der LXX das gleiche hebräische

Wort, sodaß eine Unterscheidung fraglich scheint!

S0070

Synonyme *

3993 πενης : d. Dürftige; von jmdm. der so arm ist, daß er sich durch seinen Tageslohn gerade ernähren kann.

3998 πενιχρος : arm; offensichtlich noch ärmer als 3993 andererseits aber doch noch nicht so arm, daß man betteln muß.

4434 πτωχος : bettelarm; der Ausdruck beinhaltet äußerste Not; jmd. der sich seinen Lebensunterhalt ausschließlich durch Betteln erwirbt und auf Almosen anderer angewiesen ist. Noch größere Armut als 3993 und 3998.

Der 3993 und der 3998 hat nichts übrig, der 4434 hat überhaupt nichts.

154 αιτεω : erbitten; allg.: um etw. bitten. Nur manchmal vom Betteln.

1871 επαιτεω : aufdringlich bitten; betont mehr das aufdringliche Bitten, das Betteln also.

4319 προσαιτεω : betteln; jmd. der tatsächlich auf der Straße sitzt um sich seinen Lebensunterhalt zu erbetteln - meist weil er aus Gründen einer Krankheit nicht mehr arbeiten kann.

S0071

Synonyme *

Manchmal werden diese beiden Wörter ohne Unterscheidung gebraucht, oft aber können folgende Unterscheidungsmerkmale getroffen werden:

4160 ποιεω etw. tun oder machen; bezieht sich eher auf das Objekt und auf das Ziel des Handelns; wie das lat. "facere".

4238 πρασσω etw. praktizieren; bezieht sich mehr auf die Mittel bzw. auf die Art und Weise wie das Ziel des Handelns erreicht wird; wie das lat. "agere".

Während 4160 bedeutet: etw. ausführen, kann 4238 bedeuten, daß man sich bloß mit etw. beschäftigt; 4160 bedeutet oft: etw. einfürallemal tun, 4238 dagegen etw. (ernstlich) kontinuierlich bzw. wiederholt tun; 4160 ist die schaffende 4238 die geschäftige Tätigkeit. 4160 bezeichnet bloß eine produktive Handlung, 4238 jedoch eine ganz bestimmte Handlung; 4160 zielt auf das Ergebnis des Handelns, 4238 aber auf die Reichweite und den Charakter dieses Ergebnisses. Aus diesen Unterschieden ergibt sich, daß 4160 im gesamten gesehen das vornehmere Wort ist und deshalb auch öfters für das Tun des Guten, 4238 jedoch öfters für das Tun des Bösen verwendet wird.

In Joh 3,20.21.29; 5,29; R÷m 7,15; kommen beide Wörter zusammen vor.

S0072

Synonyme

4680 σοφος : weise; bedeutet: gelehrt; da sich die Weisheit aber auch im Handeln ausdrückt: geschickt, d.h. jmd. der in bestimmten Dingen ein Experte ist. Dann allgemein von der Weisheit Gottes die auch den Gläubigen gegeben ist und ihn weise macht.

4908 συνετος : verständig; intelligent - beschreibt jmdn. der es versteht Dinge richtig einzuordnen und Zusammenhänge schnell zu begreifen; jmd. der Einsicht und ein gutes Begriffsvermögen hat.

5429 φρονιμος : klug; vernünftig - beschreibt jmdn. der eine schnelle und gute Auffassungsgabe hat und daher verständig und umsichtig ist.

1990 επιστημων : verstehend; etw. bloß kennen bzw, können. Hebt nicht sosehr die Einsicht hervor.

Siehe auch die Erklärungen unter: 5826

S0073

Synonyme Siehe auch die Erklärungen unter: 5865

4832 συμμορφος : gleichgestaltet; beschreibt Substanz und Charakter einer Sache und daher das was vollständig und bleibend ist, und nicht wie 4964 (= das was vorübergehend, wechselhaft und unstabil ist - eben nur die äußere Form bzw. Erscheinung einer Sache).

4964 συνσχηματιζω : sich äußerlich anpassen; etw. äußerlich einer anderen Sache nachbilden; beinhaltet aber (im Gegensatz zu 4832) den Gedanken des Vorübergehenden, Wechselhaften und Unstabilen.

3339 μεταμορφοω : umgestaltet werden; im Gegensatz zu 4964 von innen her verändert werden; sich innerlich umgestalten lassen.

S0074

Synonyme

3089 λυω : (er)lösen; diese Wortfamilie betont mehr das Losmachen und Befreien von einer Bindung bzw. von einer Schuld (meist mittels der Bezahlung eines Loskaufpreises). Vgl. auch Synonyme: S0171

4982 σωζω : erretten; betont mehr das Herausreißen bzw. Erretten aus einer lebensbedrohenden Gefahr unter Einsatz einer überlegenen Macht

(11,258). Es beinhaltet den Gedanken Unversehrtheit, Wohlbehalten und Gesundheit aufrechtzuerhalten. Es ist ein Erretten aus einer Gefahr oder Bedrängnis.

4506 ρυομαι : retten; beinhaltet mehr den Gedanken des schützenden Ansichziehens um so eine Gefahr oder ein Unheil abzuwehren. Es ist eher ein bewahrendes Retten vor einer drohenden oder akuten Gefahr bzw. Bedrängnis und zwar durch machtvolles Eingreifen oder durch die Anwendung geeigneter Mittel.

4982 und 4506 gehen den folgenden Wörtern, wenn sie den positiven Sinn des Beschützens haben, voraus.

5083 τηρεω : bewahren; über etw. wachen; drückt wachsame Sorge aus und bezieht sich eher auf gegenwärtigen Besitz.

5442 φυλασσω : verwahren; (be)wachen - beinhaltet Aufsicht und sichere Beschützung (wobei oft Eingriffe bzw. Angriffe von außen im Blick sind).

5083 mag das Resultat von 5442 bezeichnen, wobei 5442 das Mittel ist.

5432 φρουρεω : bewachen; durch Bewachung (sicher) verwahren, - sowohl im freundlichen als auch im feindlichen Sinn.

S0075

Synonyme

5117 τοπος : d. Ort; ist ein Stück Raum, gesehen im Hinblick auf seine Besetzung oder im Hinblick auf seine Zugehörigkeit zu einer Sache; die (unbestimmte) Stelle; der Platz.

5561 χωρα : d. Land; eine Region, ein weiträumiges Stück Raum welcher jedoch nicht eingegrenzt ist; daher auch: der Landstrich, das Gebiet, oder die Landschaft.

5564 χωριον : d. Grundstück; ein Stück Land (meist eingegrenzt). Ein bestimmtes Stück Raum als begrenzt und in sich vollständig gesehen.

68 αγρος : d. Feld; ein Stück Land (meist als Weide für Tiere); das Ackerstück; ein landwirtschaftlich nutzbares Land.

S0076

Synonyme

5215 υμνος : d. Lobpreis; ein Lobgesang, metrisch angeordnet; im NT immer von mehreren gemeinsam gesungen und an Gott gerichtet um ihn zu verherrlichen. Es ist das Besingen der Majestät Gottes.

5568 ψαλμος : d. Psalm; als ein gesungenes Gebet mit musikalischer Begleitung (wie es ja auch schon David tat). Das singende Vortragen eigener Gebete oder alttestamentlicher Psalmen in der Versammlung

durch eine Einzelperson (aber ohne Musikbegleitung): 1Kor 14,15.26; weiters auch das persönliche Singgebet zu Hause; vgl. Jak 5,13;

5603 ωδη : d. Lied; allgemeine Bezeichnung für Gesang; allgemeiner als 5215 und 5568. Das neu gedichtete Lied mit einem geistlichem Inhalt welches sich sowohl an Gott, als auch an die eigene Seele oder an die anderen Gläubigen wenden kann und dann auch ermahnend und belehrend wirkt.

5603 ist umfassender als 5568 und 5215 welche spezieller sind; der Hauptgedanke von 5568 ist ursprünglich die musikalische Begleitung, die Betonung bei 5215 liegt auf dem Lobpreis zu Gott, während 5603 die allgemeine Bezeichnung für ein Lied ist, sei es mit oder ohne musikalische Begleitung, sei es ein Lobpreis oder ein Lied zu einem anderen Zweck.

S0077

Synonyme

1209 δεχομαι : empfangen; etw. (Angebotenes) annehmen; jmdn. (gastlich und freundlich) aufnehmen.

2983 λαμβανω : nehmen (etw. das einem zusteht bzw. gebührt); etw. oder jmdn. in Empfang nehmen; jmdn. aufnehmen (doch steht dabei nicht der Gedanke der Freundlichkeit im Vordergrund sondern eher Zweckmäßigkeit).

Diese Wörter überschneiden sich und Unterscheidungen verschwinden manchmal, doch liegt der Gedanke einer herzlichen oder zumindest angemessenen (gastlichen) Aufnahme im allgemeinen eher in 1209. Diese Unterscheidung trifft auch auf die Komposita der beiden Wortfamilien zu.

S0078

Synonyme

54 αγνοτης : d. Lauterkeit; die sittliche Reinheit als grundsätzliche Eigenschaft die den gesamten Lebenswandel prägt; daher allgemeiner als:

47 αγνεια : d. Keuschheit; die sittliche (und vor allem sexuelle) Reinheit als eine Eigenschaft wie sie sich in einem züchtigen Verhalten äußert.

S0079

Synonyme

41 αγιοτης : d. Heiligkeit; Heiligkeit als eine Eigenschaft Gottes, ausgehend von Gott und in Beziehung zu Menschen stehend.

42 αγιωσυνη : d. Geheiligtsein; Heiligkeit als abstrakte Eigenschaft von Personen: sei es der vollendete Zustand des Geheiligtseins (z.B. beim Heiligen Geist, Röm 1,4;) oder die noch unvollendete Eigenschaft des Geheiligtseins bei den Gläubigen.

S0080

Synonyme

869 αφνω : plötzlich: das plötzliche übernatürliche Geschehen das über jmdn. kommt.

1819 εξαπινα : ganz unvermutet: die plötzliche Handlung einer Person.

1810 εξαιφνης : völlig unvermutet, unvermutet und unerwartet.

S0081

Synonyme

5222 εις υπαντησιν : um entgegenzugehen...; beinhaltet d. Gedanken des sehnsüchtigen und erwartungsvollen Ausschauhaltens. Ansonsten der allgemeinere Ausdruck.

529 εις απαντησιν : zu einer Begegnung mit...; ist der offiziellere Ausdruck und soll wahrscheinlich die "Einholung" mit einschließen.

In Mt 25,1.6; werden beide Ausdrücke verwendet und sollen wohl diesen Unterschied andeuten!

S0082

Synonyme * siehe auch Synonyme: 5804

3076 λυπεομαι : betrüben; die Betrübnis oder Trauer im Gegensatz zur Freude bzw. zur Fröhlichkeit. Diese Betrübnis muß sich nicht äußerlich zeigen (wie dies bei 2875, 2345 und 3996 schon der Fall ist), sondern kann im Herzen verborgen bleiben. Sie kann sich aber auch äußerlich zeigen. Dieses Wort ist allgemeiner als die folgenden:

3996 πενθεω : trauern; ist stärkere Betrübnis bzw. Trauer als 3076 so groß, daß man sie nicht mehr verbergen kann; sie tut sich auch nach außen hin kund. Sie erfaßt das ganze Wesen des Menschen (eigtl.: um einen Toten wehklagen).

2354 θρηνεω : klagen; einen Toten mit Worten betrauern bzw. beklagen und zwar indem man eine Totenklage hält (entweder in eigenen Worten oder in dichterischer Form); allg.: in Wehklage über etw. ausbrechen.

2875 κοπτομαι : heftig trauern; sich auf die Brust schlagen, als äußeres Zeichen von 2354, besonders bei der Wehklage um einen Toten.

S0083

Synonyme *

911 βαπτω : tauchen; bezeichnet das (vorübergehende) Eintauchen bzw. das Umgeben mit Flüssigkeit.
"Not to be confused with 907, baptizo. The clearest example that shows the meaning of baptizo is a text from the Greek poet and physician Nicander, who lived about 200 B.C. It is a recipe for making pickles and is helpful because it uses both words. Nicander says that in order to make a pickle, the vegetable should first be 'dipped' (911) into boiling water and then 'baptised' (907) in the vinegar solution. Both verbs concern the immersing of vegetables in a solution. But the first is temporary. The second, the act of baptising the vegetable, produces a permanent change".
(Bible Study Magazine, James Montgomery Boice, May 1989)

907 βαπτιζω : taufen; und zwar durch vollständiges Untertauchen des Körpers.

3068 λουω : baden; das Baden des ganzen Körpers, somit d. (religiöse) Vollwaschung.

3538 νιπτω : waschen; oder abspülen von Körperteilen; die (religiöse) Teilwaschung, nur ein Teil des Körpers (z.B. die Hände) wird gewaschen.

4472 ραντιζω : besprengen; mit Flüssigkeit (mit Blut) zur rituellen Reinigung.

4150 πλυνω : spülen; das Waschen oder (Ab)Spülen von leblosen Dingen (z.B. von Kleidern, Netzen).

In 3Mo 15,11; Joh 13,10; werden die letzten drei Wörter nebeneinander gebraucht. Zu Joh 13 sei gesagt, daß wohl eine Anspielung auf die Priester vorliegt, welche zu ihrer Einweihung einmal gebadet (3068) wurden (2Mo 29,4; 40,12;) sich aber hernach trotzdem täglich vor dem Opferdienst die verunreinigten Hände und Füße waschen (3538) mußten (2Mo 30,19-21; 40,31;).

S0084

Synonyme

1336 εις το διηνεκες : ununterbrochen; das was ohne Unterbrechung ist.

3956 δια παντος : das was beständig eine (gewisse) Zeit hindurch getan wird.

5056 εις τελος : schließlich...; das was kontinuierlich getan wird bis

zum Erreichen des angestrebten Zieles.

S0085

Synonyme

1008 βοτανη : d. Futterkraut; grünes Gewächs auf der W e i d e (vor allem als Nahrung für das Vieh) aber auch von großflächig angebautem Gemüse für d. menschlichen Verzehr; daher allgemeiner als:

3001 λαχανον : d. (Garten)Gemüse; Pflanzen, im Garten angebaut, nur für den menschlichen Verzehr.

S0086

Synonyme

In vielen Fällen werden diese beiden Wörter und ihre Ableitungen ohne erkennbaren Unterschied verwendet, manchmal jedoch läßt sich folgende Unterscheidung treffen, obwohl exakte Unterscheidungen unter den Gelehrten umstritten sind:

1014 βουλομαι : beschließen; betont mehr den (geplanten) Entschluß aufgrund einer vorangegangenen reiflichen Überlegung bzw. Beratung (mit anderen oder mit sich selbst).

2309 θελω : wollen; betont mehr das aktive Wollen aufgrund von innerem (manchmal subjektiven und emotionellen) Impuls, Neigung oder Vorliebe.

2309 betont mehr die subjektive Wahl, 1014 mehr die überlegte, rationale und intelligente Wahl; daher ist 1014 der weitere und umfassendere Begriff, 2309 dagegen das emotionell stärkere Wort; 2309 drückt Entschiedenheit und Entschlossenheit des Willens aus der zu Handlungen treibt (siehe Röm 7,15;), während 1014 eher den beabsichtigten und in Gedanken vorgefaßten Willen bezeichnet der allerdings manchmal nicht mehr als eine bloße Absichtserklärung ist. In Mt 1,19; Mk 15,9.15; kommen beide Wörter zusammen vor.

S0087

Synonyme *

5342 φερω : tragen: einfach tragen ohne den Aspekt der Dauer oder der Gewohnheit; zeitweise, zeitweilig oder zu besonderen Anlässen etw. tragen (z.B. bei Waffen: sie werden nur zu besonderen Anlässen getragen!)

5297 υποφερω : (geduldig) tragen; Umstände geduldig aushalten.

5409 φορεω : dauernd tragen: etw. gewohnheitsmäßig tragen; Dinge

andauernd tragen (z.B. Kleider dauernd tragen).

941 βασταζω : ertragen: etw. mit Geduld (er)tragen, manchmal auch mit dem Gedanken, daß das was man trägt vorher aufgehoben wurde, was bei den drei vorigen Worten nicht der Fall ist; etw. fassen bzw. annehmen können.

S0088

Synonyme

1031 βρυχω : knirschen; vor Schmerz, Wut oder Rage über jmdn. die Zähne zusammenbeißen; gegen jmdn. mit d. Zähnen knirschen.

5149 τριζω : klappern; aufgrund einer Krankheit mit den Zähnen klappernd oder knirschend aneinanderschlagen.

S0089

Synonyme

1561 εκδοχη : d. Erwarten; einfach: das Warten auf eine Person oder auf Geschehnisse.

4329 προσδοκια : d. Erwartung; die furchtvolle oder schadenfreudige Erwartung.

603 αποκαραδοκια : d. erwartungsvolle Harren; die freudige (und schon leicht ungeduldige) Erwartung die es fast nicht mehr länger aushalten kann zu Warten; stärker und intensiver als 4329 und 1561.

S0090

Synonyme siehe auch Synonyme: 5817

1319 διδασκαλια : d. Belehrung; betont mehr die Tätigkeit des Lehrens.

1322 διδαχη : d. Lehre; betont mehr das was durch das Lehren zustande kommt d.h. das Ergebnis des Lehrens also die vermittelte Lehre bzw. Unterweisung, sowie die Autorität dessen was gelehrt wird und auch die Vollmacht dessen der lehrt.

In 2Tim 4,3.2; Tit 1,9; werden beide Wörter hintereinander gebraucht.

S0091

Synonyme *

Alle drei Wörter beinhalten den Gedanken der Demut, jedoch auf unterschiedliche Art und Weise:

5012 ταπεινοφροσυνη : d. Demut; nicht das sich gering machen wo man eigentlich groß ist, sondern gering von sich selbst denken, - weil dies die rechte Selbsteinschätzung für jedermann ist, ganz gleich wie groß er auch immer sein mag.

4236 πραυτης : d. Sanftmütigkeit - gründet sich auf 5012, geht aber darüber hinaus. Es ist mehr die Geisteshaltung und das Verhalten wie sie einerseits der Demut (5012) entspringen andererseits aber auch dazu führen, daß man mit Sanftmut und Milde annimmt was einem von Gott oder anderen widerfährt. Im Vergleich mit 1932 betont es die innere und eher passive Geisteshaltung gegenüber dem Verhalten anderer, sei dieses Verhalten einem gegenüber nun gut oder schlecht.

1932 επιεικεια : d. Nachgiebigkeit - gegenüber anderen; sie besteht immer im Herabsteigen eines Höheren zu einem Niedrigeren und äußert sich in konkreten Handlungen gegenüber dem Nächsten. Sie pocht nicht auf die eigenen Rechte sondern gibt nach, - ohne dabei jedoch das Recht zu mißachten, sondern es vielmehr nicht dem Buchstaben sondern dem Geiste nach ausführend. Es ist nachsichtige Milde ohne das Moment von Schwachheit oder Mißachtung des Rechts bzw. der Gerechtigkeit.

S0092

Synonyme

1692 εμεω : ausspeien; sich übergeben bzw. erbrechen.

4429 πτυω : spucken; (etw. aus d. Mund) ausspucken.

S0093

Synonyme

1985 επισκοπος : d. Aufseher; beschreibt die Tätigkeit des Ältesten, nämlich auf die Herde zu schauen d.h. auf sie aufzupassen. Es ist ein Amt und als solches ortsgebunden; es beschränkt sich eher auf die Tätigkeit des Hirten im Hüten und Sorgen für die Schafe.

4245 πρεσβυτερος : d. Ältesten; drückt mehr die Reife, Würde und die Wichtigkeit des Ältestenamtes aus. Es ist der offiziellere Ausdruck; abgeleitet von πρεσβυς alt = Vorrang an Würde; und nicht von 3820 παλαιος : alt = der Vorrang an Jahren (der Zahl nach an Jahren älter).

4166 ποιμην : d. Hirte; eine Gabe und als solche nicht ortsgebunden; drückt die umfassende und überörtliche Tätigkeit des Hirtendienstes sowohl im Hüten als auch im Weiden der Schafe aus. Siehe Def.: 5824

2941 κυβερνησις : d. Steuerung; ist eine eher untergeornete Gabe und

als solche nicht ortsgebunden; die Funktion des Leitens und Organisierens auf Grund weiser und kluger Überlegung.

S0094

S0095

Synonyme *

2411 ιερον : das Heiligtum; der gesamte heilige Tempelbereich samt den Vorhöfen, Säulenhallen, Magazinen und allen Nebengebäuden.

3485 ναος : der Tempel; der Raum wo Gott wohnt; das Heilige samt dem Allerheiligsten. In heidnischen Tempeln der Raum wo das Götzenbild steht.

S0096

Synonyme

879 αφυπνοω : einschlafen; in einen Schlummer oder Schlaf fallen.

2837 κοιμαω : schlummern; bereits eingeschlafen sein (als Ergebnis von 879); Pass. übertr. auch: gestorben sein.

2518 καθευδω : (tief) schlafen; allgemeinener als 2837 und im gewißen Sinn dessen Ergebnis; übertr. auch euphemistisch für den Todesschlaf.

2838 κοιμησις : d. Schlummern; d. geruhsame Schlaf; d. Ausruhen.

5258 υπνος : d. Schlaf; d. Schlummer, aber auch der Tiefschlaf; auch in übertr. Bedeutung.

2838 beschreibt mehr die Tätigkeit (des Einschlafens), 5258 dagegen das Ergebnis.

S0097

Synonyme

4753 στρατευμα : d. Truppe; eine (kampfbereite) Truppe.

4756 στρατια : d. Kriegsheer; ein Kriegsheer in Bewegung.

4760 στρατοπεδον : d. Heerlager; ein aufgeschlagenes Heerlager.

S0098

Synonyme *

227 αληθης : wahr - d.h. der Wahrheit entsprechend, im Gegensatz zur Falschheit und Lüge; der Realität entsprechend; betont die Tatsache einer Sache; moralisch wahrhaftig.

228 αληθινος : wahrhaftig - d.h. echt, im Gegensatz zu dem was unecht, gefälscht und nachgemacht ist (z.B. von reinem Gold im Gegensatz zu verfälschtem Gold) - oder, im NT vor allem, im Gegensatz zu dem was nur unvollkommen ist; ideal und vollkommen, im Gegensatz zu dem was dem Ideal nicht entspricht oder nur schattenhaft ist (Hebr 8,2;).

Gott ist 227 weil er nicht lügen kann (Joh 3,33; R÷m 3,4;), er ist aber auch 228 weil ER allein der wahre Gott ist im Gegensatz zu den unzähligen falschen Göttern (Jes 65,16; Joh 17,3; 1Thes 1,9;). 227 schließt das Unwahre und Unwirkliche aus, 228 schließt das aus was dem Ideal des Wahren nicht entspricht. Das Maß von 227 ist die Wirklichkeit, das Maß von 228 ist das Ideal. Bei 227 entspricht die Idee der Sache, bei 228 entspricht die Sache der Idee bzw. dem Ideal (17,27). So kann man sagen, daß 228 mehr ist und weiter geht als 227. In Joh 19,35; 1Jo 2,8; kommen beide Wörter nebeneinander vor.

S0099

Synonyme

1009 βοτρυς : d. Traube; ein ganzes Büschel von Weintrauben samt den Beeren und dem Stiel; während:

4718 σταφυλη : d. Weinbeere; die einzelne Weinbeere ist.

Beide Wörter werden in: Offb 14,18; b hintereinander verwendet.

S0100

Synonyme

58 αγορα : d. Markt(platz); der Platz wo der Markt (aber auch andere Veranstaltungen) stattfanden; allgemeiner als:

3111 μακελλον : der Lebensmittelmarkt; der Fleisch- oder Gemüsemarkt.

S0101

Synonyme

3756 ου : nein...; verneint die Wirklichkeit (daher den Indikativ).

3361 μη : nicht...; ist die abwehrende Verneinung des Gedachten.

S0102

Synonyme *

4684 σπαταλαω : üppig leben; schlemmern und schmausen; bezieht sich mehr auf den reichhaltigen bzw. übermäßigen Genuß von Nahrung, und beinhaltet zusätzlich den Gedanken der Verschwendungssucht, welcher bei 5171 nicht unbedingt enthalten ist.

5171 τρυφαω : schwelgen; luxuriös leben im weitesten Sinn und nicht auf Nahrungsgenuß allein beschränkt. Eine Lebensform der Reichen, die schließlich durch ihre Zügellosigkeit zu Verweichlichung und zu geistlichem Verfall führt. Allgemeiner als 4684.

4763 στρηνιαω : luxoriös leben; im Überluß leben aufgrund von großem Wohlstand. Von einem üppigen Lebensstil der daher kommt weil es einem an nichts mangelt. Das Wort enthält jedoch nicht den Gedanken von Verweichlichung (wie dies bei 5171 schon der Fall ist), wohl aber immer Übermut und Ausgelassenheit als Folge eines solchen Lebens.

S0103

Synonyme

3956 παντες : alle, und zwar im umfassenden Sinn.

4183 (οι) πολλοι : viele, d. Vielen - aber eben nicht alle; es wird eine (kleine) Minderheit, mindestens aber ein einzelner, im Gegensatz zu einer Mehrheit gesehen.

S0104

Synonyme *

1175 δεισιδαιμονια : die Götterverehrung; die Furcht bzw. Ehrfurcht vor den Göttern; die Verehrung der Götter im heidnischen Sinn.

2126 ευλαβης : ehrfürchtig; das rechte Verhalten gegenüber Gott unter dem Alten Bund aus vorsichtiger Furcht (nicht jedoch Angst) heraus entspringend. Im NT daher nur von jüdischen Gläubigen gebraucht!

2318 θεοσεβης : gottverehrend; jede Art von Gottesverehrung (vor allem offizieller Natur); allgemeiner als:

2152 ευσεβης : gottesfürchtig; 2318 einschließend, jedoch mit dem zusätzlichen Aspekt des rechten und angebrachten Verhaltens gegenüber Gott (in d. Gräzität auch gegenüber Menschen) welches der Ehrfurcht vor Gott und der Liebe zu Gott (und nicht der Furcht wie in 2126) entspringt.

2357 θρησκος : (Gott) verehrend; das gewissenhafte und eifrige Ausüben der äußerlichen, vorgeschriebenen Gottesdiensthandlungen und Zeremonien.

S0105

Synonyme

3560 νουθετεω : zurechtweisen; ernstes und strenges Zurechtweisen, setzt meistens schon einen Fehltritt voraus; stärker als:

3870 παρακαλεω : ermahnen; jmdn. herzlich und ermunternd ermahnen; hat (manchmal) einen drohenden Fehltritt im Blick und ist seinerseits stärker und ernster als:

3867 παραινεω : mahnen; durch Zureden zu etw. raten; nicht so stark wie 3870.

3888 παραμυθεομαι : trösten; jmdn. ermutigend und aufmunternd trösten; noch weicher und herzlicher als 3870.

S0106

Synonyme

2329 θερμη : d. Erwärmung; nicht so heiß wie 2738, und nicht nur von der Erwärmung die durch Feuer entsteht. In der Gräzität auch von warmen Heilquellen (vgl. "Thermalbad").

2738 καυμα : d. Hitze; bezieht sich mehr auf den Verbrennungsvorgang, der den Brand als Ergebnis des Anzündens hat; dann auch: die Glut die entstanden ist; auch die Hitze bzw. der Schein (des Feuers).

4442 πυρ : d. Feuer; die Kraft des Feuers selbst; es wurde im Altertum sogar personifiziert und göttlich verehrt!

S0107

Synonyme

2751 κειρω : scheren; das Haar oder Fell mit einer Schere oder einem Messer so wie bei einem Schaf ganz kurz scheren (und nicht nur schneiden [= τεμνω] oder abschneiden [= 663 αποτεμνω])!

3587 ξυραω : rasieren; intensiver als 2751; das Haar nicht nur ganz kurz schneiden oder scheren, sondern mit einem Schermesser ganz kahlrasieren.

S0108

Synonyme

3770 ουρανιος : vom unsichtbaren Himmel herstammend.

3771 ουρανοθεν : im NT nur: vom sichtbaren Himmel her(ab)kommend.

S0109

Synonyme

3817 παιω : verletzend schlagen; jmd. so arg schlagen, daß er verletzt bzw. verwundet ist; demnach also gewalttätiger als 5180, und im Unterschied zu diesem (gewöhnlich) von einem einzelnen Schlag mit der Hand oder einem anderen Werkzeug.

5180 τυπτω : schlagen; eigtl. mittels wiederholten Stößen schlagen; im NT eher milder als 3817; jmdm. einen Backenstreich geben.

4141 πλησσω : von einem Schlag getroffen werden; mit der Faust (oder einem Hammer) jmdn. verwundend schlagen. In Gräz. oft (doch nicht immer) auch ein "Schlagen" im übertragenen Sinn - NT ausschließlich in diesem Sinn.

3960 πατασσω : jmdm. einen Schlag geben; eher von einem einmaligen (im Unterschied zu 5180) und heftigen Hieb, mit der Hand, einem Schwert oder im übertragenen Sinn.

4474 ραπιζω : einen Backenstreich geben; jmdn. mit der Handfläche schlagen; jmdm. eine "Ohrfeige" geben.

S0110

Synonyme

3819 παλαι : schon lange; absolute, weite bzw. weitere Vergangenheit; stets im Gegensatz zur Gegenwart.

4386 προτερον : vorher; relative Vergangenheit; noch nicht so weit zurückliegende Vergangenheit: gerade davor; vorher; eben.

S0111

Synonyme

4244 πρεσβυτεριον : d. Ältestenschaft; der Rat der Alten; allg. als:

4892 συνεδριον : d. Synedrium; d. Sanhedrin, dies ist der offiziellere Ausdruck.

S0112

Synonyme

4073 πετρα : d. Fels; der massive Felsengrund (auf dem Trockenen) auf dem man auch bauen kann.

4074 πετρος : Petrus = d. Felsblock; ein unbehauener Stein aus dem Fels gebrochen den man noch rollen, bewegen oder sogar werfen kann; ein Naturstein.

3037 λιψος : d. Stein; der kleine, runde Stein der am Boden liegt; oder der behauene Stein: der Baustein.

5586 ψηφος : d. Stimmstein; der durch ständiges Dahinrollen im Wasser abgerundete und polierte Kieselstein(chen).

4694 σπιλας : d. Klippen; der nicht aus der Brandung herausragende, spitze Fels; daher: die (gefährliche) Klippe.

S0113

Synonyme *

500 αντιχριστος : d. Antichristus: ein kommender Führer der gegen die göttliche Autorität Jesu Christi und gegen den christlichen Glauben kämpfen wird. Da aber die schon zur Zeit des Apostels vorhandenen Antichristusse frühgnostisch gesinnte Juden waren welche Jesus als den verheißenen Messias für Israel ablehnten, wird wohl eher an einen kommenden (jüdischen) Führer zu denken sein der sich anstelle von Jesus Christus als der kommende (jüd.) Messias ausgibt. Er wird leugnen, daß "in Christus Gott Mensch geworden ist und behaupten, daß der Mensch in ihm zu Gott geworden ist" (Trench). Dieser wird daher logischerweise auch gegen Jesus Christus und gegen den christlichen Glauben kämpfen. Auf diese Weise wären dann beide Grundbedeutungen der Präposition αντι– in der Bezeichnung "Anti-Christus" enthalten, nämlich einer der anstelle von Christus (= dem Messias) treten will und jemand der gegen Christus kämpft.

5580 ψευδοχριστος : d. falschen Messiase; Pseudo-Christusse, Pseudo-Messiase von denen in der Endzeit etliche (darum im Plural) aufstehen werden um viele zu verführen. Zu unterscheiden vom "Antichristus" (500)

welcher als Einzelperson auftritt und wahrscheinlich ein Jude sein wird.

S0114

Synonyme *

4864 συναγωγη : d. Synagoge; urspr. d. Zusammenkommen einer Masse von Menschen. Später, die Versammlungsorte der Juden in den Städten: die "Synagogen", wo gelehrt wurde und wo auch Zucht ausgeübt wurde.

1577 εκκλησια : d. Versammlung; urspr. d. gesetzmäßig zusammengerufene Versammlung aller Männer welche das Bürgerrecht in einer freien griech. Stadt besaßen (also weder Fremde noch diejenigen die das Bürgerrecht verloren hatten). Enger als 3831 weil es nur solche beinhaltet welche aus einer Menge von Menschen herausgerufen werden. In dieser Versammlung wurden von den Anwesenden alle öffentlichen Angelegenheiten besprochen (Apg 19,32;). Die Wahl dieses Wortes für die Gemeinschaft der Gläubigen geht einerseits auf den Gebrauch des Wortes in der LXX zurück (dort für die Versammlung des Volkes Israel) andererseits aber war es auch passend für die welche aus dem griechischen Kulturkreis zum Glauben kamen.

3831 πανηγυρις : d. festliche Zusammenkunft; von einer feierlichen Festversammlung die zusammenkommt um sich miteinander zu freuen.

S0115

Synonyme *

Im klassischen Griechisch hatten die folgenden Wörter nicht notwendigerweise eine moralische Bedeutung. Sie entwickelten diese erst durch d. Verwendung in der LXX und im NT!

2413 ιερος : geheiligt; bedeutet: heilig; es beinhaltet den Gedanken der besonderen Beziehung bzw. Zugehörigkeit zu Gott, welche nicht verletzt werden darf. Es deutet jedoch bei Personen und Dingen eher auf eine formale Beziehung als auf den inneren Charakter. Im klass. Griechisch ist es die allgemeinste Bezeichnung für "heilig", es ist das was nicht verletzt werden darf. Im NT jedoch wird dieses Wort nicht oft gebraucht, da es nicht den vollen Bedeutungsinhalt von "heilig" im Sinn des NT wiedergibt! Der Gegensatz ist: 952

3741 οσιος : fromm; gebraucht von Personen und Dingen, beschreibt das was in Harmonie mit den (göttlichen) Moralvorschriften ist bzw. das was nach instinktivem Gefühl richtig und erlaubt ist und dem allg. Regeln von Gesetz, Ordnung und Sitte entspricht, jedoch nicht sosehr etwas das mit festgesetzten Regeln und Wahrheiten übereinstimmen muß (z.B. war die Heirat zwischen Bruder und Schwester, wie sie bei den Ägyptern erlaubt war, für die Griechen nicht οσιος , ebenso wenn bestimmte Begräbnisvorschriften nicht beachtet wurden).

40 αγιος : heilig; die Grundbedeutung ist wahrscheinlich: Absonderung von den unheiligen Dingen dieser Welt und Weihe hin zu Gott. Es ist jedoch nicht nur eine äußerliche Absonderung, sondern die Betonung liegt eher auf der inneren Absonderung von allem was im moralischen Sinn

böse und schmutzig ist. Im klassischen Griechisch war dieses Wort selten, im NT aber bekam es erst so richtig seine volle Bedeutung und ist daher der höchste Ausdruck für "heilig" im NT!

53 αγνος : keusch; verwandt mit 40, bedeutet hauptsächlich: kultisch rein, und zwar urspr. im zeremoniellen, dann auch im moralischen Sinn.

Joseph erwies sich in seiner Versuchung (1Mo 39,7-12;) als fromm (3741), weil er den von Gott eingesetzten Ehebund nicht antastete; er blieb heilig (40) weil er keine unheilige Verbindung mit der Verführerin einging, und keusch (53) da er seinen Leib rein und unbefleckt bewahrte.

4586 σεμνος : ehrwürdig; ist das was Ehrfurcht und heilige Bewunderung auslöst. In Gräz. oft im Hinblick auf die Götter gebraucht, jedoch auch ganz allg. von dem was äußerlich groß und imposant ist und so Bewunderung hervorruft.

S0116

Synonyme *

266 αμαρτια : d. Sünde; urspr.: die Zielverfehlung. In moralischen Dingen das eigentliche Ziel des Lebens zu verfehlen, nämlich ein Leben nach Gottes Geboten zu führen. Es ist der allgemeinste Ausdruck für "Sünde" und beschreibt einerseits abstrakt sowohl die Handlung des Sündigens (im Sg.: die Sündhaftigkeit, die seit dem Sündenfall vorhandene Trennung zwischen Gott und Mensch und die Sünde als Prinzip) als auch konkret das Resultat des Sündigens d.h. die tatsächlich begangene Sündentat selbst. Im Hinblick auf die "Zehn Gebote" ist es das Nichterreichen des: "Du sollst!"

265 αμαρτημα : d. Sündentat(en); beschreibt die Sünde als einzelne Tat(en) des Ungehorsams gegenüber den Gesetzen Gottes. So sind z.B. neugeborene Kinder zwar frei von 265 nicht aber von 266 welches im Singular auch "Sündhaftigkeit" bedeutet!

763 ασεβεια : d. Frevelhaftigkeit; die Gottlosigkeit, als das bewußte und aktive Verhalten gegen Gott und seine Anrechte auf Verehrung und Gottesdienst. Es ist also das Gegenteil von 1342 (subst. gebraucht).

3876 παρακοη : d. Ungehorsam; urspr. nachlässiges bzw. fehlerhaftes Hören, oder überhaupt die bewußte Unterlassung des Hinhörens auf Gott welche dann schließlich auch zum aktiven Ungehorsam führt. Es ist der Ungehorsam nicht sosehr als Tat gesehen sondern als Weigerung auf Gott zu hören.

458 ανομια : d. Gesetzlosigkeit; die Sünde der Gesetzlosigkeit als ein Zustand oder eine Handlung der Mißachtung und Geringschätzung des göttlichen Gesetzes (meist des mosaischen Gesetzes). Das Verhalten das sich direkt gegen das Gesetz stellt, während:

3891 παρανομεω : gesetzwidrig; und:

3892 παρανομια : d. Gesetzwidrigkeit; mehr die bewußte Umgehung des Gesetzes meinen.

3847 παραβασις : d. Übertretung; ist Sünde als die Übertretung einer Grenze (nämlich des göttlichen Gesetzes) und kann demnach erst stattfinden wenn ein Gesetz vorhanden ist. So taten die Menschen in dem Zeitraum nach Adam bis zur Gesetzgebung 265 und 266 nicht aber 3847 welches daher schwerwiegender als 266 ist! Im Hinblick auf die "Zehn Gebote" ist es das Übertreten des: "Du sollst nicht!"

3900 παραπτομα : d. Fehltritt; wird manchmal in einem milderen Sinn gebraucht und bedeutet dann: der Fehler, der Fehltritt, Mißgeschick; andererseits jedoch auch für schwere Sünden verwendet!

51 αγνοημα : d. Vergehen aus Unwissenheit; gebraucht wenn konkrete Sünden in einem möglichst milden Licht betrachtet werden sollen, soweit dies überhaupt möglich ist. Es schwingt dabei immer das Element von Unwissenheit mit welches den Fehltritt zwar nicht entschuldigt aber Vergebung dafür möglich macht.

2275 ηττημα : d. Niederlage; urspr.: die Niederlage im Gegensatz zum Sieg (3529). Wenn es aber im ethischen Sinn gebraucht wird: der Fehler, das Versäumnis.

Alle diese verschiedenen Worte können fallweise ein und dieselbe Sünde, jedoch von verschiedenen Gesichtspunkten aus betrachtet, beschreiben: 265 und 266 sind demnach die Verfehlung des göttlichen Zieles mit unserem Leben; 3847 hingegen das Überschreiten einer von Gott gesetzten Linie bzw. Grenze; 3876 Ungehorsam gegen Gottes Stimme; 3900 das Fallen wo man hätte aufrecht stehen bleiben sollen; 51 aus Unwissenheit begangene sündige Taten wo man es eigentlich hätte besser wissen sollen; 2275 die Verminderung dessen, was man eigentlich im vollen Masse hätte tun sollen; 458 die bewußte und auflehnende Nichtbefolgung von Gottes Gesetzen; und schließlich 3892 das bewußte Umgehen des göttlichen Gesetzes.

S0117

Synonyme *

Die Unterschiede zwischen den folgenden Wörtern sind zwar sehr fein, aber es können doch folgende gezogen werden:

573 απλους : einfältig; urspr.: ohne Falten ausgebreitet, einfältig im guten Sinn (in Gräz. auch im törichten Sinn!). Beschreibt die Motive und den Charakter eines Menschen als einfach, unkompliziert und ohne Raffinesse.

185 ακεραιος : unverdorben; ohne schädigende Beimischung; frei von (zer)störenden Elementen. Bei diesem Wort herrscht mehr das Moment des Unverfälschten und Aufrichtigen im Wesen eines Menschen vor. In der Gräzität für Wein der nicht mit Wasser vermischt ist und für unlegierte (also reine) Metalle.

172 ακακος : arglos; frei von allem Bösen und damit voll von allem Guten. Im positiven Sinn vom Wesen Christi in Hebr 7,26; ; aber in einem nicht vorteilhaften Sinn in R÷m 16,18; da derjenige der nichts Böses von anderen denkt leider manchmal auch sehr unkritisch ist und dadurch leicht zu überlisten und zu verführen ist!

97 αδολος : unverfälscht; lauter im Wesen, d.h. ohne (arg)listige, betrügerische und heimtückische Hintergedanken.

S0118

Synonyme *

Alle der drei folgenden Worte beschreiben Sünden welche mit der Zunge begangen werden.

3473 μωρολογια : törichtes Gerede welches sündig ist. Es bezeichnet faselndes Gerede welches zuerst einmal fade dann aber auch verdorben ist, und nur die Eitelkeit und Sündhaftigkeit des Herzens offenbart.

148 αισχρολογια : obszönes Gerede; im weiteren Sinne jedoch jede Art von Beschimpfung eines anderen mit frecher und unverschämter Rede. In Gräz. bedeutet es manchmal: Gerede welches zu Lüsternheit und Unzüchtigkeit führt.

2160 ευτραπελια : bedeutete urspr. die Gewandheit in der Rede. Im Lauf der Zeit gewann das Wort jedoch eine unvorteilhaftere Bedeutung da wendige Rede in verschiedener Art und Weise zu Bösem tendieren kann. Dieses Wort beschreibt daher eine subtile Form von übler, sündiger Rede auch wenn die Derbheit und Gemeinheit in der Sprache dabei fehlt!

S0119

Synonyme *

808 ασχημοσυνη : d. Scham; euphemistisch für d. Schamteile d.h. die Geschlechtsteile, dann überhaupt für Nacktheit. Dieses Wort bezeichnet mehr das körperliche Schamgefühl, währenddessen sich 127 eher auf die moralische Scham(haftigkeit) bezieht.

127 αιδως : Schamhaftigkeit; hatte früher die gleiche Doppelbedeutung die das deutsche Wort "Scham" hat, einerseits im Sinne von Schamgefühl andererseit im Sinne von Schande (= 152). Später aber bekam es mehr die Bedeutung: das Gefühl der inneren Abneigung und des Widerstrebens gegen eine unehrenhafte Handlung (was bei 152 kaum der Fall ist), aber nicht sosehr weil man die Schande der Mitmenschen fürchtet, sondern weil man diese Handlung aus moralischen Gründen an sich ablehnt.

152 αισχυνη : d. Schande; ist eher das Gefühl der Unehre und Schande das einem nach begangener Tat trifft, bzw. die Furcht vor solcher Schande die einem davon abhält eine solche Tat überhaupt zu begehen; der Schmerz aufgrund des Gefühls, daß man nach der begangenen Tat die Mißachtung der Menschen erfährt.

127 hält immer einen Menschen mit gutem Charakter von einer unwürdigen Handlung ab (es entspringt daher edleren Motiven); bei 152 hingegen kann es manchmal auch ein Mensch mit schlechtem Charakter sein der von einer solchen Handlung abgehalten wird, weil er die Schande der anderen fürchtet. Wenn die Furcht vor der Schande bei 152 wegfällt, hört sie auf; während bei 127 das Motiv

der Ehrfurcht vor dem Guten und Rechten vorherrscht, weil sie sich nicht nach dem Ansehen bei den Menschen richtet. 127 ist die Furcht etwas Schändliches zu tun; bei 152 ist es hauptsächlich die Furcht dabei ertappt zu werden.

1791 εντροπη : d. Beschämung; steht in seiner Bedeutung zwischen den beiden vorigen Worten; es ist die heilsame Beschämung die eintritt, wenn man sich besinnt was man Schlechtes getan hat, welche dann aber auch zu einer Änderung im Verhalten führt.

S0120

Synonyme *

2008 επιτιμαω : rügen; jmdm. etw. vorwerfen; jmdn. zurechtweisen, sei es nun gerechtfertigterweise oder ungerechtfertigterweise. Es bewirkt jedoch keine Schuldeinsicht, sei es, weil keine Schuld da war und die Zurechtweisung ungerechtfertigt war (Mt 16,22;); sei es, daß zwar Schuld da war, die Zurechtweisung den Schuldigen aber nicht zu einem Eingeständnis seiner Schuld zu bringen vermochte (Lk 23,40;).

1651 ελεγχω : überführen; jmdn. wegen tatsächl. Schuld zurechtweisen, indem man die Fakten so darlegt, daß er, von seinem Vergehen überführt, seine Schuld bekennt oder sie zumindest einsehen muß bzw. müsste.

Die gleiche Unterscheidung findet man bei folgenden Wörtern.

156 αιτια : d. Grund für eine Beschuldigung, sei sie wahr oder falsch.

1650 ελεγχος : d. Überführung; bezeichnet nicht nur einen Vorwurf an sich, sondern auch, daß es ein berechtigter Vorwurf war; weiters, daß der Vorwurf sehr oft auch die Schuldeinsicht beim Beschuldigten bewirkt. Das Wort hat sowohl eine juristische als auch eine moralische Komponente.

S0121

Synonyme *

213 αλαζων : d. Prahler; jmd. der lauthals seine Tüchtigkeit und seine Errungenschaften hervorstreicht aber dabei nicht nur übertreibt, sondern auch lügnerisch Behauptungen aufstellt die gar nicht stimmen. Es handelt sich dabei um einen Charakterzug der sich im Umgang mit den Mitmenschen offenbart und nicht nur um eine Überheblichkeit im Herzen.

5244 υπερηφανος : überheblich; beschreibt jmdn. der zu hoch von sich denkt, ein Charakterzug also der innerlich ist und sich nach außen in Stolz und Arroganz gegenüber anderen manifestiert, nicht aber in "Aufschneiderei" wie dies bei 213 schon der Fall ist.

5197 υβριστης : d. Übermütige; jmd. der Gefallen daran hat andere anmaßend und unverschämt zu behandeln und ihre Rechte zu mißachten, nicht etwa aus Rache oder einem ähnlichen Motiv, sondern aus purer Freude daran anderen Leid zuzufügen. Die beiden Haupterscheinungen

welche diese Sünde hervorbringt sind Grausamkeit und Lust.

213 beschreibt den der mit Worten prahlt; 5244 den Stolzen in seiner Selbstüberschätzung in Gedanken; 5197 schließlich den der unverschämt und verletzend handelt. Alle drei Wörter kommen in R÷m 1,30; nebeneinander vor.

S0122

Synonyme *

862 αφθαρτος : unverweslich; unvergänglich, nicht der Verderbnis und dem Verfall preisgegeben. Eine Eigenschaft die an sich nur Gott besitzt, an welcher die Gläubigen jedoch durch ihr himmlisches Erbe Anteil bekommen werden.

263 αμαραντος : nicht verwelkend; nicht schnellem Verwelkungsprozeß, wie er bei Blumen ja sonst eintritt, ausgesetzt.

Wenn 862 mehr hervorhebt, daß unser ewiges Erbe auf einer soliden Grundlage steht und deswegen unvergänglich ist, dann drückt 263 (und 262) eher aus, daß die Schönheit, Lieblichkeit und Frische dieses Erbes nicht verwelken, abfallen und ersterben wird d.h. nicht aufhören wird. In 1Petr 1,4; kommen beide Wörter vor.

262 αμαραντινος : unverwelklich; von 263 abgeleitet bedeutet es: ein Kranz welcher aus Amaranthen zusammengesetzt ist. Es hat praktisch die gleiche Bedeutung wie 263 nur das Petrus es im übertr. Sinn auf ewige Dinge anwendet, während er 263 bildlich verwendet.

S0123

Synonyme *

299 αμωμος : makellos; bezieht sich meistens auf das Innere, also auf einen tadellosen und fehlerfreien Charakter; eine Person ohne Makel. In der LXX von einem Opfer das frei von jedem Makel ist der es zur Opferung unwürdig machen würde.

273 αμεμπτος : untadelig; unbeschuldbar, von jemandem dem kein Fehler vorgeworfen wird oder vorzuwerfen ist; untadelig (nach außen hin); juristisch gesehen: "unbescholten".

Der Unterschied zwischen 299 und 273 wird am besten darin gesehen, daß der Herr Jesus αμωμος (299) war; nicht jedoch αμεμπτος (273) da böse Menschen ihm Dinge zur Last legten (die er natürlich nicht getan hatte). Umgekehrt, wenn von jmdm. gesagt wird er sei αμεμπτος (273) heißt das noch lange nicht, daß er auch wirklich αμωμος (299) ist!

410 ανεγκλητος : nicht anklagbar; von jmdm. gegen den kein Vorwurf bzw. keine (gerichtliche) Schuldanklage vorliegt, und nicht nur, daß ihm nichts vorzuwerfen ist. Es ist demnach noch stärker und weitreichender

als 273.

423 ανεπιλημπτος : unsträflich; unantastbar und nicht tadelnswert; jmd. an dem nichts zu finden ist, was ein Gegner benützen könnte um eine berechtigte Klage (vor Gericht) gegen ihn einzubringen. Jemand, der nicht nur einen guten Ruf hat, sondern diesen auch wirklich verdient. Es ist demnach sogar noch stärker und weitreichender als 273 und 410.

121 αθοος : schuldlos; unschuldig sein und deshalb keine Strafe verdienen bzw. bekommen.

S0124

Synonyme *

3824 παλιγγενεσια : d. Wiedergeburt. Im NT in einem höheren Sinn als in der Gräz.: die geistliche oder materielle Wiedergeburt: im engeren Sinn, die Wiedergeburt eines Sünders wenn er durch den Glauben an das Wort Gottes neues und ewiges Leben aus Gott empfängt; im weiteren Sinn, die Wiedergeburt der Schöpfung, dann wenn der Herr Jesus nach seiner Wiederkunft sein Reich auf dieser Erde aufrichtet und der Fluch der auf der Schöpfung liegt wieder weggenommen wird (Röm 8,19-23;). Diese Wiedergeburt der Schöpfung findet nicht statt, bevor nicht auch die Gläubigen auch in ihren Leibern verherrlicht sind.

342 ανακαινωσις : d. Erneuerung; eigtl.: die Wiederneuartigmachung; die "Restauration" bzw. die Neugestaltung als ein beständiger Prozeß bei den Gläubigen, welcher durch den Heiligen Geist bewirkt wird.

In Tit 3,5; kommen beide Wörter hintereinander vor, wobei 3824 ein einmaliger Akt ist, während 342 zwar mit der Wiedergeburt beginnt aber damit noch nicht abgeschlossen ist, sondern durch das Wirken des Heiligen Geistes täglich fortschreitet, bis sie schließlich in der Erlösung und Auferstehung des Leibes ihren Abschluß findet, dann wenn wir dem Bilde seines Sohnes gleichgestaltet sind.

S0125

Synonyme *

810 ασωτια : d. Liederlichkeit: vom ausschweifenden und lasterhaften Lebensstil. Beschreibt jmdn. der rücksichtslos und verschwenderisch Ausgaben tätigt, um seine sinnlichen Lüste zu befriedigen. Ein Mensch der die Kontrolle über sich selbst verliert und schließlich selbst verloren ist.

766 ασελγεια : d. Ausschweifung: obwohl auch dieses Wort oft die Lasterhaftigkeit, die Lüsternheit und die Geilheit mit einschließt, liegt die Hauptbetonung doch auf der Ablehnung aller Schranken, um in frecher und unverschämter Weise alles zu tun was einem seine Laune gerade eingibt.

S0126

Synonyme *

802 ασυνθετος : bundbrüchig; von jmdm. der mit anderen einen Bund oder einen Vertrag geschlossen hat Frieden zu halten, sich aber nun weigert diese Bedingungen weiter einzuhalten und so einen Krieg bzw. Streit heraufbeschwört.

786 ασπονδος : unversöhnlich; jmd. der nicht zur Versöhnung bereit ist und alle Friedensbedingungen ablehnt, ja den Kriegszustand sogar mit allen Mitteln aufrechterhalten will.

802 setzt Frieden voraus aufgrund von Verträgen und Absprachen, da diese aber nicht gehalten werden, kommt es zu Krieg; 786 dagegen setzt einen Kriegszustand voraus und will ihn auch beibehalten.

S0127

Synonyme *

791 αστειος : "schön"; die Grundbedeutung ist: jmd. der in der Stadt lebt, im Gegensatz zur primitiven Landbevölkerung; daraus entwickelte sich die Bedeutung: nobel, elegant, höflich (im Gegensatz: flegelhaft, ungehobelt, ungebildet, "hinterweltlich"); daher im übertr. Sinn auch: angenehm, fein, angemessen, passend, geeignet, akzeptabel (aber nicht notwendigerweise im moralischen Sinn!).

5611 ωραιος : lieblich; eigtl.: zeitgerecht, im weiteren Sinn: schön, von dem was in der vollen Entwicklung seiner Blüte steht und daher am Höhepunkt seiner Entfaltung und Schönheit angekommen ist, es ist eine Schönheit die jedoch nur von kurzer Dauer ist und wieder vergehen wird.

2570 καλος : recht; ist ein nobleres Wort als die vorigen, denn es bedeutet schön sowohl im physischen als auch im moralischen Sinn. Die Schönheit, wie sie aus der vollen Harmonie, den rechten Proportionen und der völligen Ausgeglichenheit dessen entspringt, was man betrachtet.

1184 δεκτος : annehmbar; speziell von der Annahme seitens Gottes (bei Opfern oder dgl.); akzeptabel und willkommen.

701 αρεστος : gefällig; angenehm, - vor allem vom menschl. Verhalten.

2101 ευαρεστος : wohlgefällig; im Hinblick auf eine Obrigkeit (Gott).

1184 drückt mehr aus, daß etw. annehmbar ist; 2101 (und 701), daß man auch Gefallen an der Sache hat (es geht daher weiter).
In Phil 4,18; kommen beide Wörter zusammen vor.

S0128

Synonyme *

2347 θλιψις : d. Bedrängnis; bedeutet eigentlich: d. Druck; im übertr. Sinn auch von der Bedrückung des Geistes durch Umstände.

4730 στενοχωρια : d. Drangsal; bedeutet eigentlich: die Raumenge als Folge einer eingeschränkten Bewegungsfreiheit; daraus dann die Not die sich aus dieser Enge ergibt: die Platzangst; übertr.: die Angst die sich aus bedrückenden Umständen ergibt, und in diesem Sinne vielleicht die Folge von 2347 (es steht auch immer nach diesem an zweiter Stelle!).

4730 steht an drei von vier Stellen im NT neben 2347, und ist das stärkere Wort. R÷m 2,9; 8,35; 2Kor 6,4; 5Mo 28,55; Jes 8,22; 30,6; 318 αναγκη : d. Not - als eine konkrete Zwangslage.

1375 διωγμος : d. Verfolgung - um des Glaubens willen.

2347 und 4730 werden passiv empfunden, ohne das man genau sagen könnte wodurch sie veranlaßt werden; 318 und 1375 hingegen werden durch konkrete Umstände oder Personen veranlaßt.

S0129

Synonyme * vgl. auch Synonyme: 5855

2556 κακος : übel; im moralischen Sinn böse oder schlecht sein (im Gegensatz zu 2570); aber auch als Charakteristikum von dem "was nicht so beschaffen ist wie es seiner Natur, Bestimmung und Idee nach sein könnte oder sollte" (Cremer), und zwar sowohl im buchstäblichen Sinn (z.B. von schlechten Kleidern, einem schlechten Arzt, usw.) als auch im ethisch-übertragenen Sinn. Oft auch im Gegensatz zu 18 .

4190 πονηρος : böse; böse bzw. boshaft handeln; stärker und aktiver als 2556, und im Gegensatz zu 5543 χρηστος stehend. Es bedeutet: Unheil anrichten; sich daran erfreuen Schaden anzurichten und seinen Mitmenschen Böses zuzufügen; vom gefährlichen und zerstörerischen Wesenszug eines Menschen.

2556 beschreibt das Fehlen von Eigenschaften die eine Person oder Sache entsprechend ihrer Natur haben sollte; 4190 beschreibt mehr die Auswirkungen die dieser Mangel hervorbringt; jmd. der 2556 ist, begnügt sich vielleicht damit in seiner eigenen Verderbtheit unterzugehen; jmd. der hingegen 4190 ist, ist nicht eher zufrieden bis er auch andere mit ins Verderben gerissen hat.

5337 φαυλος : schlecht; im Sinne von: wertlos, für nichts nütze; von dem was keinen Gewinn bringt. Im NT im moralisch-ethischen Sinn.

113 αθεσμος : subst.: d. Ruchlose; - der sich über bestehende Gesetze und Ordnungen einfach hinwegsetzt.

150 αισχρος : schändlich; von dem was Schande bringt bzw. bringen sollte.

4550 σαπρος : faulig; hauptsächlich im eigentlichen Sinn vom Zustand

in welchem sich etw. befindet: verrottet, morsch und ganz allgemein: unbrauchbar.

S0130

Synonyme *

4560 σαρκινος : fleischern; das was seiner Substanz nach aus Fleisch besteht bzw. gemacht ist; entspricht lat.: "carneus". Im moralischen Sinn ist zwar jmd. der 4560 ist, nicht gegen den Geist gerichtet (wie das bei 4559 der Fall ist), aber er ist "ungeistlich", weil er sich nicht über das Fleisch erhebt. Doch kann sich bei Gläubigen aus diesem Zustand schnell ein Handeln entwickeln das als 4559 bezeichnet werden muß. Vergleiche 1Kor 3,1.3; wo zuerst 4560 steht, dann aber auf 4559 übergegangen wird.

4559 σαρκικος : fleischlich; kontrolliert von den falschen Lüsten die das Fleisch regieren; entspricht lat.: "carnalis". Es beschreibt den, der dem Fleisch die Herrschaft in seinem Leben einräumt. Dies ist aber ein Platz der diesem rechtmäßig nicht zusteht, da doch der Geist über das Fleisch herschen soll. Wer also 4559 ist, der ist dem Geist Gottes entgegengesetzt und daher "anti-geistlich".

5591 ψυχικος : seelisch; d.h. kontrolliert von der Seele, also im Sinn von "animalisch", sowie die Tiere nur von Wünschen und Leidenschaften der Seele getrieben (so als ob man keinen Geist hätte).

In der Bibel stehen sowohl 4559 als auch 5591 im Gegensatz zu geistlich (πνευματικος = 4152).

S0131

Synonyme *

25 αγαπαω : lieben; bezeichnet eine Liebe bzw. Zuneigung die mehr auf einer überlegten Wertschätzung beruht. Sie sieht in dem Gegenstand der Liebe etwas das der Hochachtung wert ist, oder zumindest, daß es eine Pflicht ist dieser Person Liebe und Hochachtung zuzuwenden.

5368 φιλεω : gern haben; bezeichnet mehr die instinktive (wenn auch nicht unüberlegte) Zuneigung, wie sie dem Gefühl und freundschaftl. Leidenschaft entspringt. Ein herzliches und persönliches Liebhaben also, wie es unter Freunden und Vertrauten üblich ist.

In 25 ist immer der Respekt und die Verehrung eingeschlossen, etw. das bei 5368 zwar nicht ausgeschlossen aber auch nicht unbedingt inbegriffen ist. So sagte Antonius bei der Leichenrede für Cäsar: "Wir hatten ihn gern (5368) als einen Vater und wir liebten (25) ihn als einen Wohltäter". So werden die Menschen beständig aufgefordert Gott zu lieben (25) und manche tun das auch, nie jedoch wird ihnen geboten Gott gern zu haben (5368)! Der Vater tut gegenüber dem Sohn jedoch beides (Joh 3,35; 5,20;). Bei den Griechen war 5368 höher und nobler als 25, welches kühlere Zuneigung ausdrückte. Das NT hingegen hat 25 auf die höhere Stufe gestellt, da es sich über das rein

Gefühlsmäßige erhebt. Das Substantiv 26 αγαπη kommt außerhalb der Bibel weder bei heidnischen noch bei jüdischen Schriftstellern vor, im NT aber wurde es zum Ausdruck der reinsten und höchsten Form der Liebe erwählt. In Joh 21,15-17; werden beide Wörter gebraucht und somit auch unterschieden. Auch in Joh 11,3.5.36; könnte man eine bedeutungsvolle Unterscheidung sehen, während in Joh 13,23; im Vergleich mit Joh 21,15; nur schwerlich eine Unterscheidung zu finden sein wird.

S0132

Synonyme *

139 αιρεσις : d. Partei; ein Begriff dem der private und eigenmächtige Charakter einer Schule oder Partei anhaftet (11,284). Es bezeichnet mehr die Tätigkeit oder Tendenz die zur Spaltung führt und ist daher die Wurzel von:

4978 σχισμα : d. Spaltung; die tatsächliche und vollzogene Teilung bzw. Spaltung. Ein (oftmals aufgrund persönlich motivierter Streitigkeiten) entstandener Riß in einer Gemeinschaft oder Gruppe (z.B. in der Gemeinde Gottes).

139 ist 4978 in der Theorie; 4978 ist das Ergebnis von 139 in der Praxis, d.h. vollzogen.

S0133

Synonyme

3563 νους : d. Verstand; d. Sinn; - das überlegende Bewußtsein; das "Organ des moralischen Denkens und Wissens, das intellektuelle Organ des moralischen Empfindens" (Cremer).

1271 διανοια : d. Denkvermögen; d. Gesinnung; - urspr.: die Tätigkeit des Denkens, dann aber im Sinne von 3563: das Denkvermögen. Dieses Wort ist öfter gebraucht als 3563.

4151 πνευμα : d. Geist als immaterieller Teil des Menschen und als der Sitz von Einsicht und Entscheidungswillen; entspricht dem hebr. 07307

3563 ist der Verstand als die Denkfähigkeit des Geistes (4151); 1271 die Tätigkeit des Verstandes; 4151 der Geist des Menschen als der Sitz des Verstandes.

5590 ψυχη : d. Seele als immaterieller Teil des Menschen, Trägerin des menschlichen Lebens und Sitz der Gefühle, Wünsche, Begierden und Lüste; entspricht dem hebr. 05315

In Beziehung zu Gott bezeichnet: 4151 den Geist des Menschen, der sein Leben aus Gott bezieht; 5590 hingegen den Menschen als eigenständiges Individium, getrennt von Gott.

4151 und 5590 machen zusammen den "inneren Menschen" aus, welcher im "äußeren Menschen", nämlich im Leib (4983), wohnt.

2222 ζωη : d. Leben als innewohnendes Prinzip im Menschen (aber auch im Tier und sogar in Pflanzen); entspricht dem hebr. 02416

In Beziehung zum Menschen bezeichnet: 4151 den Geist des Menschen, sein eigentliches Wesen, vernunftbegabt unsterblich und fähig mit Gott in Verbindung zu treten. 5590 die Seele des Menschen als der Sitz der Gefühle und Empfindungen. 2222 das Leben des Menschen, als innewohnendes animalisches Lebensprinzip.

In Beziehung zu Lebewesen im allgemeinen: 4151 hat nur der Mensch. 5590 haben sowohl der Mensch als auch das Tier. 2222 haben Menschen, Tiere und sogar die Planzen.

S0134

Synonyme

3551 νομος : d. Gesetz; das allgemeinste Wort für "Gesetz", entweder das Gesetz ganz allgemein, oder das Gesetz Gottes (Gesetz Mose).

1785 εντολη : d. Vorschrift; ist spezieller als 3551, nämlich das einzelne Gebot des Gesetzes.

1378 δογμα : d. Verordnung; eine (Lehr)Entscheidung, - offiziell und autorativ, wobei erwartet wird, daß alle sich daran halten.

3852 παραγγελια : d. Anweisung; ist Gesetz bzw. Befehl mit besonderer Betonung der Autorität auf der sie beruht.

S0135

Synonyme

1164 δειγμα : d. beispielhafte Beweis; was offen als abschreckendes Beispiel vorliegt.

5262 υποδειγμα : d. Beispiel - warnend oder vorbildlich; auch: Kopie bzw. Muster.

5179 τυπος : d. Typus; ein Muster oder ein Modell, welches eine zukünftige Person oder Begebenheit vorschattet.

499 αντιτυπος : d. Gegenbild; das Gegenstück zu 5179 als dessen Entsprechung.

5296 υποτυπωσις : d. Grundtypus; das Muster bzw. Vorbild für weitere.

5261 υπογραμμος : d. Vorbild; zur Nachahmung.

3667 ομοιωμα : d. Gleichheit; oder: die Ähnlichkeit die kein Urbild

voraussetzt.

S0136

Synonyme *

3625 οικουμενη : d. bewohnte Erde; d. Welt unter dem Gesichtspunkt des Raumes betrachtet: die bewohnte Erde; spez. auch: d. römische Reich.

2889 κοσμος : d. Welt; unter dem Gesichtspunkt der Ordnung betrachtet: d. geordnete Universum (urspr.: der Schmuck), daraus die Bedeutung: die (An)Ordnung woraus sich dann die Bedeutung "Schönheit" entwickelt; später dann auf das geordnete Weltall, den "Kosmos", angewendet. In der Bibel: das materielle Weltall, aber auch die "Welt" als gottfeindliches System.

165 αιων : d. Ewigkeit; d. Zeitalter; die Welt unter dem Gesichtspunkt der Zeit betrachtet: das Zeitalter in dem wir leben sowie das zukünftige Zeitalter. Zeit als die Bedingung unter der alles Geschaffene existiert. Der Zeitlauf, d.h. alles was sich in einer bestimmten Periode in der Weltgeschichte abspielt; der "Zeitgeist". In Hebr 1,2; 11,3; ist die Bedeutung von 165 jedoch räumlich: die Welten.

In Eph 2,2; kommen die beiden Wörter 2889 und 165 vor.

ο νυν αιων...: beschreibt das gegenwärtige Zeitalter unter dem materiellen Aspekt (21,IV,149). 1Tim 6,17; 2Tim 4,10; Tit 2,12;
ο αιων ουτος...: beschreibt das gegenwärtige Zeitalter unter dem moralisch-ethischen Aspekt (21,IV,149). Mt 12,32; Lk 16,8; Röm 12,2; 1Kor 1,20; 2,6; 3,18; 2Kor 4,4; Eph 1,21;

S0137

Synonyme *

4151 πνευμα : d. Hauch; wenn es die Bedeutung "Wind" hat, meint es einen ganz gewöhnlichen Wind von normaler Stärke.

4157 πνοη : d. Windstoß; urspr. eine leichte Brise, d. sanfte Bewegung der Luft, ein Luftzug (in diesem Sinne milder als 4151) - im NT aber von einem (starken und plötzlichen?) Windstoß bzw. Wehen des Windes.

417 ανεμος : der Wind; ist gewöhnlich ein starker Wind; oft auch ein gewaltiger Sturm; jedenfalls stärker als 4157 und auch als 4151.

2978 λαιλαψ : der Wirbelsturm; vergleichbar einem hin- und hertobenden Gewittersturm der, aus finsterem Gewölk hervorbrechend, einen starken Regenguß begleitet.

2366 θυελλα : der Sturmwind; ist ein noch weitaus furchterregenderes Naturphänomen als 2978 und beschreibt oft den Zusammenprall von mehreren starken Winden; manchmal auch von einem turbulenten Wirbelsturm.

S0138

Synonyme *

840 αυστηρος : streng; es hat nicht notwendigerweise eine negative Bedeutung. Eine Eigenschaft die einem ernsthaften Charakter eigen ist, der gegen jede Art von Leichtfertigkeit auftritt. Natürlich kann diese Eigenschaft durch Übertreibung auch in Derbheit, Rauhheit und Härte ausarten.

4642 σκληρος : hart; immer in einem negativen Sinn: hart im ethischen Sinn. Es beschreibt jmdn. der gefühllos, eigensinnig, unnahbar, grob und roh ist, und beinhaltet sogar einen Zug von Unmenschlichkeit.

S0139

Synonyme *

4655 σκοτος : d. Finsternis; die allg. Bezeichnung für "Dunkelheit" jeder Art und der direkte Gegensatz zu Licht 5457 φως .

1105 γνοφος : d. finstere Gewölk; bezieht sich gewöhnlich auf die Finsternis die einen Wirbelsturm begleitet.

2217 ζοφος : d. tiefste Finsternis; urspr. vom Zwielicht der im Westen untergehenden Sonne, wurde es später auf die Finsternis der Unterwelt angewendet, wo es überhaupt kein Sonnenlicht mehr gibt (wo die Sonne sozusagen für immer untergegangen ist). In diesem Sinn wird das Wort wohl auch im NT zu verstehen sein.

887 αχλυς : d. Dunkel; der (Nebel)Schleier; bei Homer auch: Dunkelheit, hervorgerufen durch eine Bewölkung die das Sonnenlicht verfinstert.

S0140

Synonyme *

2585 καπηλευω : verschachern; eigtlich von der Tätigkeit des kleinen Kaufmanns, des Detailhändlers, der vor allem Wein weiterverkauft und damit in der großen Versuchung steht diesen vorher durch Mischen mit Wasser zu verdünnen d.h. zu verfälschen. Daraus entwickelte sich die allgemeinere Bedeutung: etwas verfälschen um damit schamlosen Profit bzw. Gewinn zu machen.

1389 δολοω : verfälschen; beinhaltet nur einen Teil von 2585, nämlich die einfache Verfälschung ohne den weiteren Gedanken daraus einen Vorteil zu schlagen.

2585 beinhaltet also immer 1389 wobei aber das Verfälschen geschieht um sich einen Vorteil zu erschachern, ein Gedanke der bei 1389 nie

anklingt, weshalb es auch nie an 2585 heranreicht. Bei 1389 wird nur das Verfälschen an und für sich herausgestrichen.

S0141

Synonyme *

2281 θαλασσα : d. Meer; das allgemeinere Wort; bezeichnet das Meer als im Gegensatz zum trockenen Land, oder noch exakter im Gegensatz zur Küste, stehend. Es kann auch auf kleinere Wasserflächen angewendet werden.

3989 πελαγος : d. Weite d. offenen Meeres; die offene See, die weite Ausdehnung des Meeres bis zum Horizont, im Gegensatz zu Meeresteilen die von Inseln durchzogen sind, oder im Gegensatz zu Meeresbuchten. Die Betonung liegt dabei mehr auf der flächenmäßigen Ausdehnung des Meeres als auf seiner Tiefe (obgleich diese natürlich auf offener See auch vorhanden sein wird).

Beachte in Mt 18,6; die Verbindung der beiden Wörter.

S0142

Synonyme *

2440 ιματιον : d. Kleid; allgemeinste Bezeichnung für Kleidungsstück. Wird immer dann verwendet, wenn man keinen besonderen Unterschied zwischen Kleidungsstücken ausdrücken will. Es kann jedoch fallweise in einem besonderen Sinn verwendet werden, nämlich um ein großes, weites Oberkleid zu bezeichnen welches normalerweise als äußerstes Kleidungsstück getragen, beim Arbeiten jedoch abgelegt wurde. Es war wie eine Art Mantel, weit genug, daß man darin auch schlafen konnte. In diesem Sinn steht das Wort dann im Gegensatz zu:

5509 χιτων : d. Hemd; das enganliegende Unterkleid, welches direkt auf der Haut getragen wurde. Manchmal, besonders bei der Arbeit, war es das einzige Kleidungsstück das man trug. Eine Person die nur ein solches Unterkleid trug, wurde als "nackt" betrachtet.

Wenn die beiden Wörter zusammen verwendet werden bezeichnet 2440 das Oberkleid das man sich umwarf; 5509 hingegen das Unterkleid in das man hineinschlupfen mußte (weil es so eng war); 5509 war das billigere Kleidungsstück (was in Mt 5,40; wichtig ist für das rechte Verständnis); das 2440 hingegen war kostbarer - vgl. in Lk 6,29; wo Jesus an einen Raubüberfall denkt bei dem der Räuber natürlich zuerst das Oberkleid an sich reißt! (2,764).

2441 ιματισμος : d. Bekleidung; wird hauptsächlich von Bekleidung gebraucht die mehr oder weniger prächtig und teuer war: die Amtstracht oder die Robe. Auch das Unterkleid des Herrn Jesus wird in Joh 19,24; so bezeichnet, wohl aber nur deshalb, weil es sich um die Wiedergabe eines Zitats aus der LXX (Ps 22,19;) handelt wo natürlich 2441 steht weil es sich dort zuerst einmal um Davids königliches Gewand handelt

und erst im tieferen prophetischen Sinn vom Messias gesprochen wird!

5511 χλαμυς : d. Soldatenmantel; es ist eine Robe oder ein Mantel von scharlachroter Farbe wie er von hochgestellten Zivilbeamten und höheren römischen Offizieren sowie von Feldherren als Amtstracht getragen wurde. Später dann auch allg. vom Reisemantel.

4749 στολη : d. lange Gewand; die "Stola" ein festliches und kostbares Gewand bzw. eine Robe die bis zu den Füßen reichte und manchmal sogar hinten am Boden nachgeschleift wurde. Solche Gewänder wurden besonders von Frauen gern getragen. Auch die heiligen Amtsgewänder von Aaron und seinen Nachfolgern wurden in der LXX so bezeichnet.

4158 ποδηρης : d. Schleppmantel; urspr. als Adjektiv: bis zu d. Füßen reichend; d.h. ein bis zu den Füßen reichendes Gewand. Es unterscheidet sich von 4749 nur darin, daß 4749 die gesamte hohepriesterl. Festtracht meint, wogegen 4158 nur die hohepriesterliche Robe bezeichnet.

Es gibt noch andere Wörter die zu dieser Gruppe gestellt werden könnten, nämlich 2066, 2067 und 1742, doch wäre dabei eine exakte Unterscheidung nur schwer zu treffen.

S0143

Synonyme *

3943 παροινος : d. Wein ergeben; vom Hang zum Wein oder von der Sucht des Weintrinkens; nicht haltmachen können, bevor man angeheitert ist. Milder als die folgenden Begriffe!

3630 οινο–ποτης : d. Weintrinker; jmd. der gerne (bzw. überhaupt) Wein trinkt.

3178 μεθη : d. Trunkenheit; das gewöhnliche Wort für Trunkenheit; einerseits stärker als 3943, andererseits abstrakter als 4224.

4224 ποτος : d. Trinkgelage; konkreter als 3178: das Betrinken, das Zechgelage. Ein Bankett und als solches nicht notwendigerweise aber meist in Rausch und Ausschweifung endend.

3632 οινοφλυγια : d. Weingelage; geht weiter als 3943 und 3178; meist für ein ausgedehntes Trinkgelage gebraucht. Auch: d. Trunksucht welche dann körperliche Schäden nach sich zieht.

2970 κωμος : d. Festgelage; beschreibt eine festliche Gesellschaft die nicht unbedingt betrunken zu sein braucht, meist aber doch in einer ausschweifenden Orgie endet. Das Randalieren als Folge eines Freß- und Saufgelages. In der Gräzität auch für eine Gruppe von Betrunkenen die am Schluß eines solchen Gelages lärmend und johlend durch die Straßen ziehen und jeden belästigen der ihnen begegnet (17,226).

2897 κραιπαλη : d. Taumel; beschreibt den "Kater" als eine Folge des Betrinkens. Das Völlegefühl, der Widerwille und die Abscheu welche entstehen, wenn man sich bis zum Übermaß mit Wein betrunken hat.

S0144

Synonyme *

3163 μαχη : d. Streit; Gräz.: d. Kampf, - ist die einzelne Schlacht.
Im NT hat dieses Wort die schwächere Bedeutung: d. Hader, d. Streit, d. Auseinandersetzung; eine Bedeutung die in 4171 nur selten enthalten ist, so z.B. in Jak 4,1;
4171 πολεμος : d. Krieg; bedeutet gewöhnlich "Krieg" und schließt den ganzen Umfang und Verlauf der Feindseligkeiten mit ein.

4714 στασις : d. Aufstand; der politische Aufstand, der Tumult; wenn kriegerisch: der Bürgerkrieg, - während 4171 immer der Krieg gegen eine feindliche und ausländische Macht ist.

S0145

Synonyme

4553 σαργανη : d. geflochtene Korb; groß genug um Paulus aufzunehmen.

4711 σπυρις : d. Korb; der biegsame, (größere oder kleinere) Korb aus einer Matte geflochten und zusammenlegbar, - für die Mitnahme von Proviant, aber auch groß genug um Paulus aufzunehmen.

2894 κοφινος : d. Handkorb; eine mehr allgemeine Bezeichnung für Körbe aller Art; sowohl der (größere und feste) Korb aus Weidengeflecht in dem Lebensmitteln am Rücken getragen wurden als auch der kleinere Handkorb.

In Mt 16,9.10; Mk 8,19.20; kommen beide Wörter hintereinander vor. Möglicherweise war 4711 im allgemeinen größer als 2894, jedenfalls aus anderem Material angefertigt. Der Unterschied in der Größe ist umstritten, da beide Wörter Körbe unterschiedlicher Größe bezeichnen können (vgl. 2,909; 8,357; dagegen: 34, Band 2, Seite 65). Eher ist der Unterschied im Material bedeutend (Juden <--> Heiden). Die 5000 Gespeisten waren nämlich Juden, die Speisung der 4000 hingegen fand in heidnischem Gebiet statt Mk 7,31; ff. und es handelte sich dabei sicherlich um Nichtjuden. Dies erklärt auch, warum die Jünger trotz der erst kurz davor gemachten Erfahrung mit der Speisung der 5000 Juden nicht auf den Gedanken kamen, der Herr würde dasselbe Wunder auch für Heiden machen! Demnach würden die beiden Wörter also bloß zwei verschiedene Arten von Körben bezeichnen, nämlich 2894 den bei Juden gebräuchlichen Korb und 4711 den bei Heiden gebräuchlichen Korb, nicht jedoch Körbe unterschiedlicher Größe.
Manche Ausleger sehen in den Speisungen mit Recht auch noch eine weitergehende, allegorische Belehrung; - vgl. Jesu Anwendung in:
Joh 6,26; ff.

S0146

Synonyme *

5411 φορος : d. Tribut; bezeichnet d. direkte Kopfsteuerabgabe die von den Römern jährlich von jeder Person in den Provinzen und unterworfenen Ländern eingefordert wurde.

5056 τελος : d. Zoll; als indirekte Steuer auf Handelsgüter. Sie wurde in den Häfen und bei den Stadttoren von den Händlern kassiert (etwa unserem Importzoll entsprechend).

2778 κηνσος : d. Steuer; eine Personensteuer welche jährlich von den Römern (= 5411) erhoben und von jedem einzelnen gezahlt werden mußte. Die jährliche Tempelsteuer die zwar freiwillig war aber von jedem Juden erwartet wurde.

1323 διδραχμον : d. Doppeldrachme; war der Name der Münze die für die Tempelsteuer (2778) gegeben wurde. Diese Steuer wurde von den religiösen Führern Israels festgesetzt und von eigenen Steuereinhebern (siehe: 2855) eingehoben, um die allgemeinen Ausgaben für den Tempeldienst zu bestreiten.

S0147

Synonyme

Das römische System der Steuererhebung in den Provinzen unterschied drei Stufen von Beamten. Der höchste Beamte war der "publicanus", der eine bestimmte Summe Geldes als Steuer für eine ganze Provinz bei der Regierung in Rom abliefern mußte. Er versuchte soviel wie möglich an Steuern aus seiner Provinz herauszupressen. Dieser Beamte hatte seinen Amtsitz in Rom. Darunter kamen die "submagistri" (754), welche ein bestimmtes Gebiet in einer Provinz verwalteten, und auch in dieser Provinz lebten. Auch sie versuchten soviel wie möglich an Steuern aus ihrem Gebiet herauszupressen. Unter diesen standen dann an letzter Stelle die "portitores" (5057). Sie waren fast immer Einheimische, also Juden, und die eigentlichen Steuereinheber. Wegen ihrer Methoden bei der Geldeintreibung und ihrer Verunreinigung im Umgang mit Heiden waren sie bei ihren jüdischen Landsleuten besonders verhaßt und gemieden. Sie saßen im Zollhaus bei den Stadttoren, um den Zoll von den Händlern einzuheben. Natürlich versuchten auch sie einen möglichst großen persönlichen Gewinn für sich zu machen.

5057 τελωνης : d. Zöllner; dieses Wort entspricht den "portitores" also den eigentlichen Zolleinhebern.

754 αρχιτελωνης : d. Oberzöllner; er wird ein Zöllner höheren Grades sein und wohl mit dem "submagistri" gleichzusetzen sein.

S0148

Synonyme *

5544 χρηστοτης : d. Milde; ist die Eigenschaft der Güte und Milde wie sie sich in Freundlichkeit und mildem Verhalten gegenüber anderen äußert.

Sie hat nichts Rauhes und Hartes an sich.

19 αγαθωσυνη : d. Gütigkeit; betont den Eifer für das Gute. In ihr ist die Milde (5544) in Tätigkeit getreten.

1343 δικαιοσυνη : d. Gerechtigkeit - als praktische Eigenschaft des Gläubigen.

19 ist die freundlichere, während 1343 die strengere Komponente in einem idealen Charakter darstellt.

S0149

Synonyme *

4124 πλεονεξια : die Habgier; ist mehr aktiv und versucht das zu erlangen was man nicht hat. Auf freche und oft gewalttätige Weise sucht sie Dinge zu erwerben, nicht um des Gewinnes willen sondern um gleich danach alles wieder freigiebig und verschwenderisch zu vergeuden.

5365 φιλαργυρια : die Geldliebe; der Geiz - er ist mehr passiv und versucht das was man hat festzuhalten und durch Ansammlung noch zu vermehren, aber nicht weil man es benötigt sondern um des Sammelns willen. Ein äußerer Schein von Redlichkeit wird dabei gewahrt wie das bei den Pharisäern ja auch der Fall war (Lk 16,14;).

Wenn 5365 mehr die Liebe zum Geld ist, dann hat 4124 einen viel weiteren Sinn, nämlich das Ansich-reißen in jeder Art und Form, auch auf moralischem Gebiet. Es ist dann das heftige Verlangen der Kreatur nach Lustobjekten. Aus genau diesem Grund wird das Wort oft im Zusammenhang mit den Sünden des Fleisches gebraucht.

S0150

Synonyme *

62 αγραμματος : ungebildet; jmd. der ohne die Erkenntnisse ist die man durch Studium erlangt; wir würden sagen: ohne akademische Ausbildung.

2399 ιδιωτης : d. Laie; urspr.: die Privatperson die sich mit ihren eigen Dingen beschäftigt, im Gegensatz zu einer politisch engagierten Person die ein öffentliches Amt im Staat innehat; später für jeden der in einer bestimmten Wissenschaft, Fertigkeit, Kunst (oder eben Geistesgabe, wie in 1Kor 14,16;) kein Spezialist ist.

S0151

Synonyme *

3000 λατρευω : Gottesdienst verrichten (besonders durch Anbetung), so wie es jederman tun kann und als seine Pflicht auch tun soll.

3008 λειτουργεω : (priesterlich) dienen; Gott in einem bestimmten (priesterlichen) Dienst oder Amt dienen, was nur das Recht und die Pflicht derer ist, die dazu auserwählt wurden. In der LXX nur von Priestern und Leviten; im NT von Aposteln, Propheten und Lehrern.

Jedes 3008 ist notwendigerweise auch ein 3000, aber nicht jedes 3000 ist auch ein 3008.

1247 διακονεω : bedienen - vor allem bei Tisch; allgemeiner als die beiden vorigen Wörter: jmdm. dienen.

S0152

Synonyme *

334 αναθημα : d. Weihegabe; Dinge d. zur Ehre Gottes geweiht und daher geheiligt sind; z.B. kostbare Gefäße die einer Gottheit geweiht wurden und ab dann nur mehr in diesem Tempel verwendet werden durften. 3Mo 27,28;
331 αναθεμα : d. Verfluchte; eine spätere Form von 334, die sich durch die LXX ergab um das Wort "bannen" [02763] aus dem hebr. zu übersetzen, welche dann folgende Bedeutung hatte: d. Dinge oder Personen die Gott geweiht sind der Zerstörung bzw. Vernichtung preisgeben. 3Mo 27,29;
2652 καταθεμα : das mit d. Bannfluch belegte; wesentlich stärker als die beiden vorigen Wörter.

S0153

Synonyme *

5457 φως : d. Licht - ganz allgemein; im besonderen oft: das Licht der Sonne bzw. das Tageslicht.

5338 φεγγος : d. Lichtschein; der Lichtstrahl; bezeichnet häufig das bei Nacht reflektierte Licht des Mondes oder anderer nächtlicher Himmelskörper, es ist also das abgestrahlte Licht der Sonne.

827 αυγη : d. Tageslicht; ist ein noch stärkerer Ausdruck als 5338, welcher die feurige Natur des Lichtes in sich trägt: von heißen Lichtstrahlen.

5458 φωστηρ : d. Lichtkörper; die Himmelslichter selbst, besonders von Sonne und Mond als den großen Himmelskörpern die Licht bei Tag und Nacht spenden und die "Leuchten" des Himmels sind.

2985 λαμπας : die Fackel; auch: eine Öllampe auf einem Stab; diese "Fackeln" wurden im Orient auch mit Öl gespeist. vgl. Mt 25,1-8;
3087 λυχνια : der Leuchter; der Lampenständer auf welchen die Leuchte (3088) oder eine Fackel (2985) draufgesetzt oder drangehängt wurde.

Manchmal auch der Leuchter mitsamt der Lampe obendrauf.

3088 λυχνος : die Leuchte; die kompakte (Hand)Lampe die mit Öl als Brennstoff gefüllt ist und auf einen Leuchter gestellt oder gehängt wird.

5322 φανος : d. Laterne; die Handlaterne zum Ausleuchten d. Weges.

S0154

Synonyme *

680 απτομαι : berühen; jmdn. oder etw. angreifen; manchmal sogar für das Formen der Materialien des Bildhauers verwendet und demnach meist stärker als:

2345 θιγγανω : anrühren; etw. berühren oder betasten; eine leichtere Berührung als bei 680. Noch leichter als dieses ist:

5584 ψηλαφαω : betasten; nach etw. fühlen ohne es zu berühren (oder bestenfalls die Oberfläche davon berühren). So wie ein Blinder nach etw. fühlend tasten.

S0155

Synonyme *

739 αρτιος : passend; nicht nur vollständig in allen seinen Teilen, sondern völlig zu einem bestimmten Zweck ausgerüstet. Dieses Wort steht näher zu 3648 als zu 5046.

3648 ολοκληρος : unversehrt; vollständig: von einer Sache oder Person die alles was sie anfangs hatte noch immer hat, weil sie nichts davon verloren hat; oder falls sie etwas verloren hat es nun wiedererlangt hat. Sie besteht also voll und ganz in allen ihren Teilen. Nichts was zu ihrer Vollständigkeit gehört fehlt ihr. In der LXX von der körperl. Fehlerlosigkeit sowohl der Priester als auch der dargebrachten Opfer; es war nichts Überflüssiges und nichts Fehlendes an ihnen.

3651 ολοτελης : ganz vollständig; nimmt eine Mittelstellung zwischen 3648 und 5046 ein, und ist damit ein Verbindungsglied zwischen beiden.

5046 τελειος : vollkommen; voll entwickelt, daher: reif und erwachsen; im übertragenen Sinn: nicht mehr unmündig. In der Gräzität für die welche in die Mysterien eingeweiht waren. Jmd. der sein moralisches Ziel, zu dem er bestimmt war, erreicht hat.

Bei dem der 3648 ist fehlt keine christliche Tugend; bei dem der 5046 ist, ist keine christliche Tugend in ihren Anfängen steckengeblieben sondern er ist zur Reife gelangt. In beiden Fällen ist der Betreffende damit jedoch nicht "vollkommen" im moralisch-absoluten Sinn.

S0156

Synonyme *

859 αφεσις : d. Erlassung; in der LXX zwar nie von der Sündenvergebung aber von der Losgebung eines Gefangenen, oder eines Sklaven im 7. Jahr, es war das Jahr in welchem einem Schuldner alle seine Schulden erlassen wurden. Daraus ergab sich die Bedeutung im NT: vollständige Vergebung der Sündenschuld.

3929 παρεσις : d. Vorüberlassen; dies ist hingegen nur ein vorläufiger Aufschub der gerechten Strafe für die Sünden der Ungläubigen (nicht der Gläubigen, deren Sünden sind gesühnt!) in der Zeit des Alten Bundes.

S0157

Synonyme *

1041 βωμος : d. Stufenaltar; im NT nur von einem heidnischen Altar.

2379 θυσιαστηριον : d. Altar; - des wahren Gottes. Das Wort kommt im klassischen Griechisch vor der Zeit der LXX nicht vor und wird wohl von den Übersetzern der LXX geprägt worden sein. Obwohl das ihnen vorliegende hebr. Wort [04196] sowohl heidnische Altäre als auch den Altar Jahwes bezeichnete, unterschieden sie in der Übersetzung die beiden Altäre mit 1041 und 2379! Das NT folgte ausnahmslos dieser Unterscheidung.

S0158

Synonyme *

5079 τεχνιτης : d. Kunsthandwerker; betont mehr die "künstlerische" Seite der Schöpfung, die vielfältige Weisheit mit der das "Bauwerk" ausgeführt wird, und die in dem Geschaffenen zum Ausdruck kommt. Gott wird damit als der Schöpfer bezeichnet, aber mehr im Hinblick auf das Künstlerische das in seinen Werken zum Ausdruck kommt.

1217 δημιουργος : d. Handwerker; jmd. dessen Werke allen sichtbar vor Augen stehen, also ein großartiger Bauherr und "Schöpfer".

Wenn 1217 mehr die Macht Gottes in der Schöpfung zum Ausdruck bringt; dann betont 5079 mehr die manigfaltige Weisheit die in den Werken seiner Hände zum Ausdruck kommt. Während in 5079 Gott mehr als der Planer gesehen wird, ist er in 1217 mehr der welcher diesen Plan zur Ausführung bringt (Delitzsch). In Hebr 11,10; kommen diese beiden Wörter hintereinander vor.

S0159

Synonyme *

1381 δοκιμαζω : prüfen; - mit der Erwartung, daß die Prüfung einen positiven Erfolg hat. Es ist die Prüfung einer Sache im Hinblick darauf ob die Sache es wert ist angenommen zu werden oder nicht; ein "Testen" also. Wenn die Prüfung bestanden wird, liegt das Geprüfte als erprobt und bewährt (manchmal sogar als auserwählt) vor. In dem Wort steckt also fast immer der Gedanke der Bewährung.

3985 πειραζω : versuchen; prüfen indem man auf die Probe stellt um herauszufinden wie es wirklich ist. Im weiteren Sinn, um zu entdecken was an Gutem oder Schlechtem in einer Sache oder Person ist; oder, falls dies dem Prüfer schon bekannt ist, es dem Geprüften offenbar zu machen. Nur in diesem Sinn versucht auch Gott den Menschen.

Während 3985 nur in Ausnahmefällen von Gott gebraucht wird (meist 1381), kann 1381 nie vom Satan gebraucht werden, weil er Menschen nicht auf die Probe stellt um Gutes hervorzubringen sondern sie immer zum Bösen versuchen (d.h. verleiten) will. Beide Wörter kommen nebeneinander vor in: 2Kor 13,5; Ps 95,9;

S0160

Synonyme *

Die folgenden Wörter haben alle gemeinsam, daß sie gebraucht werden um die Wunderwerke zu bezeichnen die der Herr Jesus auf Erden getan hat. Die drei ersten werden auch für die Wunderwerke gebraucht welche die Apostel taten, und welche auch der "Mensch der Gesetzlosigkeit" tun wird. Sie beschreiben nicht so sehr verschiedene Arten von Wundern sondern betrachten die Wunder von verschiedenen Gesichtspunkten aus.

5059 τερας : d. Wunder; als etwas das einerseits Staunen hervorruft andererseits aber auch beunruhigt und in Schrecken versetzt. In der Gräzität auch ein wunderbares Vorzeichen oder ein Ungeheuer.

4592 σημειον : d. Zeichen; das Wunderzeichen das seinen eigentlichen Zweck darin hat, auf eine ganz bestimmte höhere und geistliche Wahrheit hinzuweisen die in dem Wunder angedeutet ist. Eine Art Fingerzeig Gottes also. Es soll den der es vollbringt als den von Gott Gesandten ausweisen der mit Gnade und Kraft ausgestattet ist.

1411 δυναμις : d. Vermögenskraft; das Wunder als eine Manifestation der göttlichen Macht und Kraft, so wie sie das zukünftige Zeitalter charakterisieren wird, im Wunder aber schon jetzt in der gefallenen Schöpfung wirksam wird.

3167 μεγαλειος : d. Großartigkeiten; das Wunder als eine Auswirkung der Grösse der göttlichen Kraft und Herrlichkeit.

1741 ενδοξος : herrlich; das Wunder als das worin die Herrlichkeit Gottes und des Herrn Jesus hervorleuchtet und allen sichtbar wird.

3861 παραδοξος : außergewöhnlich; das Wunder als etwas Neues, bisher

noch nie Dagewesenes - etwas das der Mensch nicht erwartet.

2297 θαυμασιος : erstaunliche (Dinge); das Wunder als ein παραδοξον (vgl. 3861) das Erstaunen und Verwunderung bei denen hervorruft die es sehen.

5039 τεκμηριον : d. durchschlagende Beweis; in der medizinischen Terminologie war 5039 der augenscheinliche und offensichtliche Befund, 4592 der Befund welcher nach Untersuchung durch den Arzt vorlag (8,628).

S0161

Synonyme *

1445 Εβραιος : d. Hebräer; von einer hebr. Präposition abgeleitet die "herüber" bedeutet, also: der "Herübergekommene" (nämlich Abraham von jenseits des Euphrat ins Land Kanaan). So wurden Abrahams Nachkommen früher von den sie umgebenden Völkern genannt, ein Name also den sie sich nicht selbst beilegten sondern den andere ihnen gaben. Später jedoch engte sich die Bedeutung ein: ein Jude der in Palästina oder außerhalb Palästinas lebt, jedoch die hebräische Sprache beibehalten hat und diese auch spricht, als Gegensatz zu:

1675 Ελληνιστης : d. Hellenist; ein Jude der außerhalb Palästinas in der Zerstreuung (= Diaspora) lebt und die hebräische Sprache verlernt oder aufgegeben hat, deshalb griechisch spricht, und die LXX als seine Übersetzung der Heiligen Schriften benützt. Außerdem hat er mehr oder weniger die griechische Kultur und deren Sitten angenommen.

Der Unterschied zwischen 1445 und 1675 liegt also nicht im Wohnort sondern im Gebrauch bzw. Nichtgebrauch der hebräischen Sprache; vgl. Apg 6,1; wo beide Wörter hintereinander vorkommen.

2453 Ιουδαιος : d. Jude; urspr. als eine Bezeichnung für solche aus Israel die zum Südreich gehörten. In der Zeit des NT wird es gebraucht um die Juden von den Heiden (1484) zu unterscheiden, und zwar gebraucht von den Juden selbst als auch von den Nichtjuden.

2475 Ισραηλιτης : d. Israelit; es ist der vornehmste Name für das Volk, der sie als Nachkommen Jakobs (= Israel = Gotteskämpfer) hervorhebt. Eine Bezeichnung also die sie weder mit den Ismaeliten (als Nachkommen Abrahams) noch mit den Edomitern (als Nachkommen Isaaks) teilen mußten!

1445 ist ein Jude der hebräisch spricht, im Unterschied zum 1675 der diese Sprache nicht beherrscht; 2453 ist ein Jude in seiner nationalen Unterscheidung zu den anderen Völkern; 2475 als die edelste Bezeichnung, ist ein Jude im Hinblick auf seine Berufung zum auserwählten Volk Gottes und im Hinblick auf die Verheißungen und das messianische Erbe. So wird Jesus von den Heiden als "der König der Juden" (Mt 2,2; 27,29.37;) von seinen eigenen Landsleuten allerdings als "der König Israels" (Mt 27,42;) bezeichnet!

S0162

Synonyme *

4951 συρω : schleppen; etw. oder jmdn. schleppen bzw. zerren; es liegt dabei immer der Gedanke der Gewaltanwendung vor und es bedeutet daher hauptsächlich: etw. oder jmdn. "hinter sich her zerren".

1670 ελκυω : ziehen; etw. oder jmdn. ziehen, wobei aber der Gedanke von Gewaltanwendung nicht notwendigerweise in dem Wort liegt; manchmal ist er darin enthalten oft jedoch nicht - z.B. in der übertr. Bedeutung: jmdn. "anziehen" in: Joh 12,32; 4951 bedeutet hauptsächlich: etw. oder jmdn. "hinter sich her zerren"; 1670 hingegen: etw. oder jmdn. zu einem bestimmten Punkt ziehen bzw. bringen. vgl.: Joh 21,6.8.11;

S0163

Synonyme *

2372 θυμος : d. Grimm; der Zornausbruch: ungestüme, leidenschaftliche Erregung und hitziges Aufbrausen der Gefühle welches schnell kommt und auch wieder schnell verflogen ist, sich aber auch in bleibendem Zorn (3709) festsetzen kann.

3709 οργη : d. Zorn; ist mehr ein gewohnheitsmäßiger und anhaltender Gemütszustand welcher auch den Gedanken an Rache beinhaltet. Der Zorn als "der aktiv sich gegen jmdn. oder etw. richtende Unwille, die Opposition des unwillig erregten Gemütes" (Cremer).

In R÷m 2,8; Eph 4,31; Kol 3,8; Offb 19,15; Dan 3,13; Mi 5,14; Ps 69,24; kommen beide Wörter nebeneinander vor. Dieser Zorn kann berechtigt sein (wie er es bei Gott immer ist).

3950 παροργισμος : d. Erzürnung; die erbitterte Erzürnung welche durch Anstachelung entsteht und, die im Gegensatz zu 3709 immer falsch und deswegen nicht erlaubt ist, weil sie ein sündiges Element nämlich die Verbitterung enthält. Sie ist jedoch im Unterschied zu 3709 nur von vorübergehender Natur.

S0164

Synonyme *

2756 κενος : leer; leer und gehaltlos; es beschreibt die Hohlheit einer Sache. Wenn auf Personen angewendet: nicht bloß leer im Hinblick auf die Weisheit und Erkenntnis Gottes, sondern statt dessen aufgeblasen mit Einbildung in Bezug auf seine eigene Einsicht; vgl. Jak 2,20;
3152 ματαιος : nichtig; nichtig und eitel - also alles was ohne Grund, ohne Erfolg und ohne Ergebnis ist.

2756 wird also gebraucht im Hinblick auf Qualität oder Inhalt,

3152 eher im Hinblick auf den Erfolg einer Sache oder einer Beschäftigung.

S0165

Synonyme * vgl. auch Synonyme: 5973

2980 λαλεω : sprechen; sich äußern, fähig sein zu sprechen (oder auch nur zu "lallen" bzw. einen Laut von sich zu geben), und zwar meist in den artikulierten Äußerungen menschlicher Sprache, im Kontrast zum Fehlen solch einer Äußerung, sei es weil man schweigt, sei es weil man unfähig ist zu sprechen (wie z.B. die Babys, die Tiere oder der Stumme). Es geht dabei nicht sosehr darum was man sagt sondern das man überhaupt etwas von sich gibt.

3004 λεγω : sagen; etw. sagen d.h. die inneren Gedanken und Gefühle in klaren und zusammenhängenden Worten äußern, sodaß der andere sie auch verstehen kann (wenn er will).

2980 bezieht sich auf das Aussprechen selbst, 3004 auf den Inhalt des Ausgesprochenen. In Röm 3,19; werden beide Wörter nebeneinander verwendet.
Dieselbe Unterscheidung wie für 3004 und 2980 gilt auch für 3056 und 2981 ; diese beiden Wörter werden bemerkenswert unterschieden in: Joh 8,43;
5346 φημι : erklären; aussprechen; etw. hervorsprechen und es damit bekannt machen bzw. ans Licht bringen.

2036 ειπον : sagen; nur als defekter Aorist zu 3004, 5346 gebraucht.

2046 ειρω : sagen; alternativ für 2036 gebraucht.

4483 ρεω : reden; wenn alternativ für 2036 gebraucht: etw. sagen.

S0166

Synonyme *

4395 προφητευω : prophezeien; weissagen, getrieben und inspiriert vom Heiligen Geist. Gottes Wahrheit hervorsprechen (deshalb: προ–) aber nicht notwendigerweise auch zukünftige Ding vorhersagen (obwohl auch dies zur Aufgabe des Propheten gehörte).

3132 μαντευομαι : wahrsagen, unter dem Einfluß dämonischer Geister, in orakelhafter Weise und meist von Raserei und dgl. begleitet. In der LXX und dem NT nur von heidnischer Wahrsagerei gebraucht.

S0167

Synonyme * vgl. auch noch Synonyme: 6000

und: 5865
1504 εικων : d. Bild: setzt immer ein Urbild voraus, dem es nicht nur gleicht, es ist auch von diesem als Vorbild hergeleitet und daher dessen Abbild. So wird der Abdruck eines Regenten auf einer Münze, der Reflex der Sonne im Wasser, und auch das Kind seiner Eltern als εικων bezeichnet. Darum wird es auch für das Verhältnis zwischen Gott dem Vater und Gott dem Sohn verwendet: 2Kor 4,4; Kol 1,15; Dieses Wort gibt das hebräische Wort [06754] wieder.

Die beiden folgenden Wörter hingegen sprechen nur von Ähnlichkeit, aber eine Ähnlichkeit die nicht durch Abstammung zustandekommt sondern ganz zufällig sein kann; z.B. so wie ein Ei dem anderen gleicht. 1504 schließt 3669 ein, aber 3669 schließt nicht 1504 ein.

3669 ομοιωσις : d. Gleichnis; d. Gleichheit oder bloße Ähnlichkeit die kein Urbild voraussetzt sich aber an einem Vorbild orientiert. Es gibt das hebr. [01823] wieder.

3667 ομοιωμα : d. Gleichheit (oder bloße Ähnlichkeit) die kein Urbild voraussetzt. Sie kann rein zufällig sein.

Die beiden Wörter könnten in der LXX 1Mo 1,26; in dem Sinn gemeint sein: "Menschen machen in unserem Bild (1504)..." und demnach "nach unserem Gleichnis (3669)...".

Manche behaupten jedoch 1504 sei das worin der Mensch geschaffen ist, etw. das alle Menschen gemeinsam haben und das auch nach dem Sündenfall noch aufrecht blieb (1Mo 9,6;); 3669 hingegen sei das wozu der Mensch geschaffen sei, damit er danach strebe und es erlange, was er jedoch durch den Sündenfall verlor. Eine solche Unterscheidung ist jedoch sehr fragwürdig.

Der Unterschied könnte auch sein, daß sich 1504 mehr auf das bezieht was den geschaffenen Menschen vom geschaffenen Tier unterscheidet, was er also mit Gott gemeinsam hat; 3669 hingegen das worin er in seinen Eigenschaften Gott ähnlich, aber eben nicht völlig gleich ist; vgl. in diesem Sinn: 1Mo 5,2.3;

S0168

Synonyme *

127 αιδως : d. Schamhaftigkeit; es hat die gleiche Doppelbedeutung die früher das deutsche Wort "Scham" hatte, einerseits im Sinne von Schamgefühl andererseit im Sinne von Schande (= 152). Später aber bekam es mehr die Bedeutung: das Gefühl der inneren Abneigung und des Widerstrebens gegen eine unehrenhafte Handlung (was bei 152 kaum der Fall ist), aber nicht sosehr weil man die Schande der Mitmenschen fürchtet, sondern weil man aus moralischen Gründen diese Handlung an sich ablehnt. αιδως hält immer einen Menschen mit gutem Charakter von einer unwürdigen Handlung ab. Das Motiv der Ehrfurcht vor dem Guten und Rechten herrscht vor. Es ist die Schamhaftigkeit oder die Keuschheit, welche davor zurückschreckt sittliche Grenzen zu überschreiten.

4997 σωφροσυνη : d. Vernünftigkeit; ist die Eigenschaft die eigentlich

die Bedingung ist um Begierde und Leidenschaft zu beherrschen und ihnen nur den Freiraum zu lassen der ihnen vernünftigerweise auch zusteht. Nach Jeremias Taylor ist sie "der Gürtel der Vernunft und der Zaum der Leidenschaft". Ihr Gegensatz ist 192 .

127 ist Schamhaftigkeit bzw. Keuschheit, welche davor zurückschreckt die Grenzen der weiblichen Zurückhaltung und Bescheidenheit zu überschreiten. Ebenso aber wird sie auch von der Schande und Unehre abgeschreckt, welche mit einer solchen Überschreitung einhergehen. 4997 hingegen verhindert das die Versuchung entsteht solche Grenzen zu überschreiten; und wo nicht, tritt sie zumindest dagegen auf, daß die Schranken und Hemmungen welche die Schamhaftigkeit (127) aufstellt nicht niedergerissen werden. In 1Tim 2,9; werden diese beiden Wörter zusammengestellt.

S0169

Synonyme *

2205 ζηλος : d. Eifer; kann sowohl im guten Sinn verwendet werden: der (Wett)Eifer für etwas Gutes, dem was man für vorbildlich hält nacheifern. Meist hat das Wort aber einen negativen Sinn: die Eifersucht die auftritt wenn der Eifer das angestrebte Ziel nicht erreicht; wenn man z.B. hinter jmd. anderem zurückbleibt. Es ist dann die Eifersucht, daß jmd. anderer etwas Gutes hat das man selbst nicht hat, aber gern hätte; jedoch nicht sosehr das man es ihm nicht gönnt und wünscht er hätte weniger davon (denn dies wäre 5355).

5355 φθονος : d. Neid; immer nur in einem ungünstigen und negativen Sinn, indem man jmd. anderem sein Gutes nicht gönnt und wünscht er hätte so wenig davon wie man selbst hat (es beinhaltet jedoch nicht den Wunsch auch so viel zu haben wie er). Im Vergleich zur negativen Bedeutung von 2205 ist es daher die geringere Sünde.

S0170

Synonyme *

3809 παιδεια : d. Erziehung; die urspr. Bedeutung des Wortes ist: Unterricht und Erziehung. In der Bedeutung "Erziehung" haben wir es sicher in: 2Tim 3,16; . In der LXX bekam das Wort eine erweiterte Bedeutung, weil die Erziehung notwendigerweise auch (körperliche) Züchtigung mit einschloß, sodaß wir im NT folgende Bedeutung haben: Erziehung im umfassensten Sinn des Wortes mit allem was dazugehört (also: unterweisen und strafen).

3559 νουθεσια : d. Zurechtweisung; bezeichnet (strenge) Zurechtweisung (vornehmlich mit Worten) meist nach einer bereits geschehenen Tat; eine strenge Ermahnung die Beschämung hervorrufen soll.

Die beiden Wörter kommen in Eph 6,4; gemeinsam vor, wobei 3809 zuerst einmal Erziehung zum Guten ist, während 3559 der Tadel ist der folgt wenn die Erziehung zum Guten nicht befolgt wird. Wenn es jedoch um den Aspekt der Strafe geht, die ja bei keiner

Erziehung fehlen kann, bedeutet 3809 körperliche Züchtigung als Erziehungsmittel, 3559 dagegen strafende Worte. Die Reihenfolge könnte auch noch anzeigen, daß Kindererziehung mit dem Heranwachsen der Kinder, von 3809 mehr auf 3559 übergeht und schließlich sogar darin aufgeht (17,111).

S0171

Synonyme *

Die folgenden Unterscheidungen treffen auch für die anderen Wörter der betreffenden Wortfamilie zu!

629 απολυτρωσις : die Erlösung, und zwar eine vollständige und eine entgültige Erlösung (denn dies ist die Bedeutung von απο–) die nicht wieder in irgendeine Gefangenschaft oder Abhängigkeit führt; eine Befreiung aus Gefangenschaft mittels Bezahlung eines Lösegeldes.

2643 καταλλαγη : die Versöhnung zwischen Gott und uns, indem er seinen gerechten Zorn über die Sünde bei Seite läßt und uns statt dessen in Gnade annimmt. Der Zustand der Feindschaft, welcher durch die Sünde in die Welt kam, wurde durch die Versöhnungstat am Kreuz für die Gläubigen aufgehoben und für den Rest der Menschen einstweilen aufgeschoben bis zum Gericht.

2434 ιλασμος : die Sühne welche durch Christi Opfertod zustandekam, indem er unsere Schuld auf sich nahm und so einerseits Gottes Gerechtigkeit zufriedenstellte andererseits Gottes beschmutzte Ehre wiederherstellte.

Während bei 629 (und der ganzen Wortfamilie) das Hauptaugenmerk auf der Befreiung aus der Sklaverei der Sünde liegt, ist es bei 2643 die Aufhebung der Feindschaft zwischen Gott und der Menschheit und die Abwendung seines gerechten Zorns. 2434 schließlich bezeichnet die Grundlage für 629 und 2643, indem es darauf hinweist, daß Versöhnung und Befreiung erst durch ein stellvertretendes Opfer welches Sühnung schafft, angeboten werden können. Die Schuld des Sünders mußte gesühnt sein bevor Versöhnung (2643) eintreten konnte und erst wenn Versöhnung eingetreten ist kann von tatsächlicher Erlösung (629) die Rede sein. 2434 ist demnach das tiefgehendste von den drei Wörtern.

S0172

Synonyme *

5228 υπερ : für; bedeutet fast immer: zugunsten von, zum Nutzen von, (nur selten: anstatt; im NT nur: Phim 1,13; und viell. 1Co 15:29. In diesem Sinne wird vom Erlösungswerk des Herrn Jesus gesagt, daß es ganz allgemein f ü r alle Menschen geschehen ist, um die Feindschaft die durch die Sünde entstand wegzunehmen und allen den Weg zur Vergebung zu öffnen. Lk 22,19.20; Joh 10,15; R÷m 5,8; Gal 3,13; 2Kor 5,20.21; 1Tim 2,6; Tit 2,14; Hebr 2,9; 1Petr 2,21; 3,18; 4,1; Wenn es dagegen um den stellvertretenden Opfertod Christi geht, wird nicht υπερ verwendet, sondern:

473 αντι : anstatt; Präposition des Gegensatzes und der Vertauschung d.h. der Stellvertretung: anstelle..; In diesem Sinne wird dann vom Erlösungswerk des Herrn Jesus gesagt, daß es a n s t e l l e vieler (d.h. der Auserwählten) geschehen ist, indem er die Strafe für ihre Sünden stellvertretend auf sich nahm, damit ihnen eine völlige und ewige Vergebung zuteil werde. vgl.: Mt 20,28; Mk 10,45; ua.

S0173

Synonyme *

5456 φωνη : d. Stimme; das Geräusch; sowohl von Menschen als auch von Tieren, manchmal von Gott aber auch von leblosen Dingen. Es kann auch ein bloß artikulierter Schrei von einem Menschen oder einem sonstigen Lebewesen sein.

3056 λογος : d. Wort; die inneren Gedanken ausgedrückt in Worten (gesprochen oder unausgesprochen), entspricht dem lat.: oratio. Die vernünftige Äußerung - nur von Gott, den Engeln oder von Menschen.

Siehe Joh 1,1.23; wo der Sohn Gottes das W o r t (3056) ist, aber Johannes dagegen nur eine S t i m m e (5456).
Im weiteren Sinne bedeutet 3056 auch: die zusammenhängende Rede (und nicht nur das einzelne Wort). In dieser Bedeutung steht es dann im Gegensatz zu den folgenden Wörtern:

3454 μυθος : d. Mythos; urspr. wohl das mit den Lippen gemurmelte Wort, dann jedoch einfach: das gesprochene Wort. Später: die geistige Lehre mit ihrer tieferen Bedeutung also eine Art Fabel mit einem Kern von tiefer Wahrheit. Aus dieser Bedeutung entwickelte sich dann leicht: die lügnerische Fabel die nur mehr Unwahrheiten enthält und verführerisch wird (lat.: fabula). In dieser letzten Entwicklungsstufe finden wir das Worte dann im NT: die Legende, der "Mythos", die erdichtete Geschichte.

4487 ρημα : d. Rede; das was jmd. sagt, die artikulierte Äußerung; betont nur die äußerliche Seite von 3056: das Ausgesprochene, der Ausspruch.

2031 επος : die Äußerung eines Gedankens (= lat.: vox) - im Gegensatz zu 3056 welches die zusammenhängende und wohlüberlegte Rede meint.

S0174

Synonyme *

2887 κοσμιος : anständig und ordentlich, sowohl von der inneren Haltung als auch von der äußeren Haltung wie sie im Benehmen und in der Kleidung zum Ausdruck kommt.

4586 σεμνος : ehrwürdig und ehrbar, von Dingen oder Personen die Bewunderung hervorrufen und zu Verehrung anregen. Wenn sich 2887 auf den Wandel als Staatsbürger bezieht, dann 4586 auf unser

Verhalten als Himmelsbürger.

2412 ιεροπρεπης : d. Heiligen geziemend; das was sich für heilige Dinge oder Personen geziemt, bei Personen vor allem was das Benehmen betrifft.

Wenn 4586 Bewunderung und Verehrung beim Betrachter hervorruft, so kann das bei 2412 zwar auch der Fall sein, es ist aber nicht notwendigerweise so.

S0175

Synonyme *

829 αυθαδης : selbstgefällig; von jmdm. der sich sosehr selbst gefällt, daß ihm nichts anderes daneben gefällt. Er hat eine so hohe Meinung von sich selbst bzw. von seinen Rechten, daß er die Rechte, Gefühle und Interressen der anderen mißachtet, indem er anmaßend, frech, rücksichtslos und grausam ist und sich um keinen anderen kümmert. Eine solche Person richtet sich ihr Leben in eigensinniger Weise ein, ohne irgendeinen Respekt gegenüber jmd. anderem. Das Wort steht im direkten Gegensatz zu 699

5367 φιλαυτος : sich selbst gernhabend; jmd. der selbstsüchtig auf seine Interressen schaut, der sich selbst über alles liebt, ja sogar das in sich liebt was er eigentlich hassen sollte.

829 ist jmd. der zu hart gegenüber anderen ist;
wogegen der 5367 zu weich zu sich selbst ist.

S0176

Synonyme *

952 βεβηλος : entheiligt; eigtl.: für jedermann betretbar und daher: "profan", nicht heilig.

2839 κοινος : gemein (d.h. gewöhnlich); bei d. Juden: nicht geheiligt, levitisch bzw. kultisch unrein (weil es mit allem was nicht heilig ist in Berührung kommt).

952 ist ein Wort das den Heiden geläufig war; im Gegensatz zu 2893, einem Wort das haupsächlich von Juden gebraucht wurde.
vgl. den Wechsel von 2839 in Apg 21,28; zu 952 in Apg 24,6; !

S0177

Synonyme *

3544 νομικος : subst.: d. Gesetzeskundige; ein Rechtskundiger, ein

Jurist (entweder des römischen oder des mosaischen Gesetzes).

3547 νομοδιδασκαλος : d. Gesetzeslehrer; ein Rechtskundiger der das Gesetz Mose auch lehrt, ein Schriftgelehrter also.

1122 γραμματευς : d. Schriftgelehrte; ein weiterer Begriff als 3544, indem es einen Schriftkundigen bezeichnet dessen Beruf das Studium und die Auslegung der Heiligen Schriften ist.

S0180

Synonyme

2773 κερματιστης : d. Kleingeldwechsler; sie wechselten mit großem Prozentsatz ausländisches Geld in jüdisches Kleingeld welches von den jüdischen Pilgern aus der Diaspora benötigt wurde zum Kauf der Opfertiere und dergleichen. Im Tempel übten sie offensichtlich auch gleichzeitig die Tätigkeit von 2855 aus.

2855 κολλυβιστης : d. Schekelwechsler; sie wechselten einen ganzen Schekel in zwei halbe Schekel ein. Einen solchen halben Schekel, der sonst ungebräuchlich war, hatte jeder Jude als Tempelsteuer einmal jährlich zu zahlen. Als "Lohn" für das Wechseln bekamen die Wechsler ein κολλυβος (= eine kleine Münze). Die Einhebung der Tempelsteuer geschah entweder beim jährlichen Passahfest im Jerusalemer Tempel oder 2 - 3 Wochen vorher in den Provinzen. Es war eine offizielle und daher vornehmere Aufgabe als 2773.

5133 τραπεζιτης : d. Bankier; d. Geldwechsler der für eine Gebühr Geld wechselt und an Gewinn interessiert ist; - vor allem aber der Bankier der fremdes Geld anlegt oder Geld auf Zins ausborgt. Juden durften nur von Ausländern Zinsen verlangen. Diese Leute gaben sich nicht mit den Tätigkeiten der 2773 und 2855 ab! Es waren wohlhabende Bankleute die nicht auf der Straße saßen sondern oft ihre eigenen "Büros" (τραπεζα) hatten. Sie waren sehr erfahren im Erkennen von Falschgeld.

S0181

Synonyme

4896 συνειμι : zusammengehen; von Menschen die sich versammeln.

4905 συνερχομαι : zusammenkommen; sich versammeln; zusammen reisen; als t.t.: geschlechtlich zusammenkommen.

S0182

Synonyme

286 αμνος : d. Lämmchen; das kleine Lamm, ein etwa einjähriges Lamm

das noch an der Brust des Mutterschafes Milch saugt. Vor allem das kultische Opferlamm.

704 αρην : d. Lamm - als Bild für Schwachheit und Verletzlichkeit. Im Unterschied zu 286 schon im schlachtfähigen Alter. Von den Gläubigen inmitten einer feindseligen Welt.

721 αρνιον : d. Lämmlein - das aber im Unterschied zu 286 nicht mehr ausschließlich an der Brust trinkt, sondern auch schon selbst weidet. Als Dem. von 704 ein verniedlichendes, liebevolles Bild für Schwachheit und Bedürftigkeit. Bemerkenswert ist, daß der verherrlichte Herr in der Offenbarung gerade mit diesem Ausdruck beschrieben wird, - wo er doch gleichzeitig der "Löwe Davids", also ein Bild für Stärke, ist.

4263 προβατον : d. Schaf; ein ausgewachsenes Schaf oft eigensinnig und dumm und deshalb der Aufsicht des Hirten besonders bedürftig.

S0183

Synonyme *

987 βλασφημεω : lästern; die stärkste Form der Lästerung, fast schon einer Verfluchung gleichkommend. Sie richtet sich im NT fast immer gegen Gott manchmal aber auch als Verunglimpfung gegen Menschen.

2635 καταλαλεω : Übles sprechen gegen...; ist gegen den Mitmenschen gerichtet, welchem Böse Dinge hinter seinem Rücken nachgesagt werden um ihn zu verleumden oder um ihm zu schaden.

3058 λοιδορεω : jmdn. beschimpfen; offen und in verletzender Art und Weise einen Mitmenschen beschimpfen und zwar in einer verächtlichen und abschätzenden Weise (oft um ihn lächerlich zu machen).

Während 987 und 3058 offen geschehen, ist 2635 heimlich und versteckt. Wenn 987 gegen einen Mitmenschen gerichtet ist, ist es stärker als 3058.

S0184

Synonyme siehe auch Synonyme: 5948

18 αγαθος : gut; bezieht sich mehr auf die innere Vortrefflichkeit von Personen, Dingen oder Handlungen.

2570 καλος : recht; bezieht sich mehr auf d. äußerliche Beschaffenheit von Personen oder Dingen.

18 bezeichnet das was in seinem Resultat als gut erkannt wird und zwar vor allem das sittlich Gute; 2570 beschreibt das was gleich auf den ersten Blick als gut und recht erkannt wird und zwar im ästethischen Bereich als auch im Bezug aufs Handeln. In Lk 8,15; werden beide Wörter hintereinander gebraucht.

5543 χρηστος : milde; bezieht sich auf das charakterliche Verhalten einer Person gegenüber jmd. anderem; oder bei Dingen, auf ihre materielle Brauchbarkeit.

2261 ηπιος : sanft; von der freundlichen, gefühlvollen und zarten Haltung und Behandlung anderer.

5543 bezieht sich mehr auf eine innere Charaktereigenschaft die sich natürlich auch äußerlich zeigt. 2261 beschreibt ausschließlich das augenscheinliche und sichtbare Verhalten gegenüber anderen wie es im praktischen Umgang zum Ausdruck kommt.

1342 δικαιος : gerecht; bezieht sich auf das rechte d.h. korrekte Verhalten einer Person im Hinblick auf Ordnungen und Gesetze.

S0185

Synonyme

Die beiden Wörter lassen sich nur schwer unterscheiden.

48 αγνιζω : zeremoniell reinigen; um mittels religiöser Riten an Heiligkeit Anteil zu erlangen; übertr. auch im moralischen Sinn.

2511 καθαριζω : reinigen; um kultische, körperliche und moralische Beschmutzung zu entfernen und so Reinheit zu erlangen.

2511 scheint sich öfter auf die äußerliche Reinigung, 48 eher auf die innerliche Reinigung (durch äußerliche Riten symbolisiert) zu beziehen; siehe: Jak 4,8; wo beide Wörter nebeneinander vorkommen.

S0186

Synonyme

69 αγρυπνεω : schlaflos wachen; jmd. der eigentlich den Schlaf sucht aber dennoch wach bleiben will, wach bleiben muß oder zumindest wach bleiben sollte.

1127 γρηγορευω : wachen; körperlich wach sein und daher Wachsamkeit an den Tag legen.

3525 νηφω : nüchtern sein; nicht nur körperlich sondern auch geistig wachsam sein aufgrund von Nüchternheit, Besonnenheit und einem guten Maß an Selbstbeherrschung.

In 1Thes 5,6; 1Petr 5,8; werden beide Wörter hintereinander verwendet.

S0187

Synonyme

134 αινεω : Gott r ü h m e n d preisen.

1843 εξομολογεω : Gott f r e u d i g preisen.

2168 ευχαριστεω : Gott d a n k e n d preisen.

2127 ευλογεω : Gott s e g n e n d preisen. Im Lobpreis von Gott Gutes sagen. Mitmenschen segnen, ihnen Gutes wünschen.

3106 μακαριζω : Mitmenschen g l ü c k l i c h preisen.

S0188

Synonyme

347 ανακλινω : sich lagern (beim Tisch, im Gras, etc.), daher allg. als 2625 und 345.

2625 κατακλινω : sich niederlegen - um bei Tisch zu Essen.

345 ανακειμαι : zu Tisch liegen: von d. Haltung die man beim Essen einnimmt.

377 αναπιπτω : (sich) niederlassen: mehr vom Akt selbst - sich (zum Essen) niederlegen; sich bzw. etw. anlehnen (an oder auf etw.).

In Joh 13,23.25; bezeichnet 377 den Wechsel von der normalen Liegeposition die Johannes beim Essen hatte hin zum Anlehnen seines Kopfes an Jesu Brust.

S0189

Synonyme

350 ανακρινω : untersuchen; ermitteln; etw. allgemein (beurteilend) untersuchen; gegen jmdn. juristisch ermitteln.

426 ανεταζω : vernehmen; um etw. (unter Folterqualen) herauszubekommen.

1833 εξεταζω : ausforschen; jmdn. ausfragen; meist strenger als 350.

2045 ερευναω : etw. erforschen; einer Sache nachspüren.

S0190

Synonyme

390 αναστρεφω : verkehren; wie man sich als Christ unter den Menschen in dieser Welt benimmt bzw. beträgt; allgemeiner als:

4043 περιπατεω : wandeln; mit stärker moralisch-geistlichem Nebensinn.

4176 πολιτευομαι : sein Bürgerleben führen; bezieht sich ausschließl. auf das politische Verhalten als ein Bürger der sich den Gesetzen des Landes entsprechend verhält.

S0191

Synonyme

427 ανευ : ohne; mehr verneinend.

5565 χωρις : ohne; mehr vom räumlichen Abstand: getrennt davon.

817 ατερ : gesondert von...; mehr von der Entfernung.

S0192

Synonyme

932 βασιλεια : d. Königreich (Gottes bzw. der Himmel)

Die Herrschaft über die Schöpfung wurde den ersten Menschen gegeben (1Mo 1,26-28;). Durch den Sündenfall wurde diese Herrschaft verloren und der Satan wurde der "Fürst dieser Welt" (Mt 4,8-10; Joh 14,30;). Doch Gottes Ziel blieb die Aufrichtung eines weltweiten Königreiches (1Mo 12,1-3;), wozu er Israel als Trägernation auserwählte. Dieses irdische Königreich endete jedoch mit der Wegführung nach Babylon, daher: "die verfallene Hütte Davids" (Am 9,11.12; Apg 15,16.17;). Gott verhieß durch die Propheten ein zukünftiges Königreich auf dieser Erde unter der Führung des Messias-Königs (Jes 9,5.6; Jer 23,5.6;). Als der Herr Jesus auf diese Erde kam, kündigte er dieses Königreich als unmittelbar bevorstehend an (Mt 4,17;), die Juden lehnten jedoch sowohl ihn als König als auch sein Reich ab (Lk 19,14;).

Nur Matthäus unterscheidet zwischen "Reich Gottes" und "Reich der Himmel", da er beide Ausdrücke gebraucht. Er will ja Jesus darstellen als den "Sohn Davids", den "König Israels" (Mt 1,20; 2,2.6; 27,11.29.37; 28,18;), der das irdische Königreich Davids wieder aufrichten soll. Der Ausdruck "Reich Gottes" bezeichnet bei ihm ganz allgemein Gottes ewige und souveräne Herrschaft über die ganze Schöpfung einschließlich der Engel und der Dämonen (siehe die Beispiele unten). Das "Reich der Himmel" hingegen umfaßt bei ihm nur Menschen auf dieser Erde, und zwar gute aber auch böse (vgl. Mt 13,24; ff. ua., weil diese sich nur äußerlich unter die Herrschaft dieses Reiches stellen, vgl. Mt 7,21-23;). Dieses "Reich der Himmel" wurde schon von Daniel prophezeit (Dan 2,44;) und dann, sowohl von Johannes dem Täufer als auch von Jesus selbst, als nahe bevorstehend angekündigt (Mt 3,2; 4,17;), letztlich jedoch von den

Juden abgelehnt. Seit dieser Ablehnung besteht es als Geheimnis (Mt 13) bis zur öffentlichen Erscheinung Jesu Christi auf Erden. Erst dann wird es sich erfüllen in dem Tausendjährigen Königreich Christi auf dieser Erde so wie Daniel es vorraussagte und wie es schon dem David von Gott zugesagt wurde (2Sam 7,12-16; Hebr 1,5; Ps 89,28.50; Lk 1,32.33; Apg 13,34; Offb 11,15;).

Demnach verwendet Matthäus den Ausdruck "Reich Gottes" nur selten und immer mit der besonderen, oben gezeigten, Bedeutung und zwar:

In Mt 12,28; : für Gottes souveräne Herrschaft über die Dämonen wenn der Herr Jesus sie durch den Finger (d.h. die Kraft) Gottes austreibt.

In Mt 19,24; : ins "Reich der Himmel" einzugehen, d.h. sich auf dieser Erde unter Gottes Herrschaft zu stellen, ist für einen Reichen schon schwer genug. Doch ins "Reich Gottes" einzugehen, d.h. wirklich gerettet zu werden (vgl. Vers 25), ist für einen Reichen menschlich unmöglich.

In Mt 21,31; : die Zöllner und Huren werden, wenn sie sich dem Willen Gottes unterordnen d.h. glauben (vgl. Vers 32) ins Reich Gottes eingehen (= gerettet werden); die Pharisäer hingegen, die sich nur äußerlich Gott unterordnen und nicht glauben, werden nicht ins Reich Gottes eingehen (= nicht gerettet werden).

In Mt 21,43; : Das "Reich Gottes" (und eben nicht das "Reich der Himmel" welches das verheißene Königreich Davids ist!) wird den Juden weggenommen und einer anderen Nation (d.h. der Gemeinde) gegeben.

S0193

Synonyme

769 ασθενεια : d. Schwachheit; die allgemeine körperliche Schwachheit infolge der Hinfälligkeit der menschlichen Natur; allgemeiner als:

3119 μαλακια : d. Weichlichkeit; meist durch Krankheit hervorgerufene körperliche Schlaffheit und Trägheit; die Verweichlichung; allg. als:

3554 νοσος : d. Krankheit; d. konkrete körperliche Krankheit (welche meist schon länger andauerd?). Im NT nicht im übertragenen Sinn.

S0194

Synonyme

In 1Petr 1,7; kommen alle drei Worte nebeneinander vor und werden folgendermaßen unterschieden.

1868 επαινος : d. Lob Gottes für die Glaubenstreue des Jüngers.

1391 δοξα : d. Herrlichkeit, d.h. die Pracht dieses echten Glaubens.

5092 τιμη : d. Ehre, die der Herr den Gläubigen bei seinem Kommen

erweist.

S0195

Synonyme

1848 εξουθενεω : als völlig nichtig ansehen; jmdn. geringschätzen.

114 αθετεω : verwerfen; etw./jmdn. zurückweisen; stärker als 1848.

2706 καταφρονεω : jmdn. oder etw. verachten - beschränkt sich nicht bloß auf gedankliche Verachtung (wie 1848 und 114) sondern äußert sich auch in einer entsprechenden Behandlung durch Worte oder Taten.

S0196

Synonyme

4453 πωλεω : verkaufen; Waren feilbieten und durch Handeln an den Mann bringen.

4097 πιπρασκω : zum Verkauf bringen; etw. um einen bestimmten Preis (ein für allemal) verkaufen ohne lange zu Handeln.

In Mt 13,44.46; Apg 4,34; werden die beiden vorigen Wörter hintereinander gebraucht und dabei insofern unterschieden, als 4453 mehr ausdrückt, daß etw. Stück für Stück verkauft wird, während das Perfekt von 4097 mehr den einmaligen und entgültigen Akt hervorhebt.

591 αποδιδωμι : hergeben; Med.: etw. (von sich aus oder für sich, d.h. um des eigenen Gewinnes willen?) hergeben indem man es verkauft.

1710 εμπορευομαι : handeln; vor allem vom reisenden Kaufmann.

S0197

Synonyme *

2263 ηρεμος : (innerlich) ruhig; - durch Ruhe und Gelassenheit welche durch äußere, friedliche Umstände hervorgerufen wird.

2272 ησυχιος : (nach außen hin) still; - durch Ruhe und Gelassenheit die von innen kommt.

In 1Tim 2,2; werden beide Wörter nebeneinander gebraucht.

4239 πραυς : santmütig; von milder, freundlicher und ruhiger Geisteshaltung.

2261 ηπιος : sanft; von der gefühlvollen Behandlung anderer.

S0198

Synonyme

2292 θαρρεω : guten Mutes sein; bezieht sich mehr auf die innere Charakterhaltung.

5111 τολμαω : etw. wagen; bezieht sich auf die äußere Manifestation von 2292, wie es sich in Handlungen ausdrückt.

S0199

Synonyme

2323 θεραπευω : gesund machen; in d. Gräzität bedeutet das Wort meist nur: jmdn. ärztlich behandeln damit es im hernach besser geht, im NT ist es jedoch die Vollmacht des Gesundmachens im Hinblick auf eine tatsächliche Heilung. Im NT nur von körperlicher Heilung.

2390 ιαομαι : heilen; positives Ergebnis von 2323: jmdn. tatsächlich von seiner Krankheit heilen, auch im übertragenen Sinn von der Heilung der "Sündenkrankheit".

2323 hebt mehr die Tätigkeit des Gesundmachens hervor (in Gräz. von der ärztlichen Behandlung, viell. deswegen so oft beim Arzt Lukas?), während 2390 mehr das Ergebnis betont, nämlich: tatsächlich geheilt werden! Darum wird im NT auch nur dieses Wort gebraucht um die Heilung von der Sünde zu bezeichnen, weil es den Charakter der Entgültigkeit mehr in sich trägt als 2323. Die beiden Wörter werden in diesem Sinne zusammen gebraucht in: Mt 8,7.8.13; 15,28.30; Lk 5,15.17; 6,18.19; Lk 8,43.47; 9,1.2.6; 14,3.4; Joh 5,10.13; Apg 28,8.9;
5198 υγιαινω : intr.: gesund sein - ein Zustand als Ergebnis von 2323 und 2390.

S0200

Synonyme

2470 ισος : ident; die formale, objektiv meßbare und feststellbare Gleichheit und Entsprechung (11,577).

3664 ομοιος : gleichartig; die mehr inhaltliche und wesensmäßige Gleichheit. Die Übereinstimmung in bestimmten charakteristischen Merkmalen; die Art- oder Gattungsgleichheit (11,577).

Es ist bemerkenswert und bedeutsam, daß in Joh 5,18; Phil 2,6; das

Wort 2470 und nicht 3664 verwendet wird. Dies unterstreicht sehr stark die Gottheit des Sohnes sowohl vor seiner Menschwerdung als auch in seinem Menschsein!

S0201

Synonyme

2038 εργαζομαι : wirken; etw. (beständig) wirken bzw. tun.

2716 κατεργαζομαι : bewirken; etw. (letztlich bzw. vollständig) bewirken oder ausführen.

2038 betont den Prozeß des Wirkens, 2716 das Wirken auf ein Ergebnis hin. Beide Wörter kommen hintereinander vor: 2Kor 7,10.11; Phil 2,12.13;

S0202

Synonyme

Die folgenden Unterscheidungen betreffen auch die anderen Wörter der beiden Wortfamilien!

3348 μετεχω : mitteilhaben; richtet den Blick mehr auf den Einzelnen der teilhat am Besitz eines Gutes (11,491).

2841 κοινωνεω : Gemeinschaft haben an...; bezieht sich mehr auf das Gemeinsame und erst danach auf den Einzelnen der daran teilhat und zwar sowohl im Nehmen als auch im Geben (11,491).

S0203

Synonyme

2605 καταγγελλω : verkündigen; ganz allgemein: die Botschaft des Evangeliums unter den Menschen bekanntmachen.

2784 κηρυσσω : predigen; betont die Verkündigung des Evangeliums als die "amtliche" Proklamation und Bekanntmachung von Jesu Sieg über die Sünde; - gerichtet an die ganze Schöpfung (vgl. Mk 16,15;), auch an gefallene Engel (1Petr 3,19;) wobei nicht die Annahme des Heils im Vordergrund steht sondern die Bekanntmachung der Tatsache, daß der Herr Jesus gesiegt hat.

2605 (und diese ganze Wortgruppe) hat stärker den Charakter des Mitteilungsangebotes bzw. des Zuspruchs, während 2784 eher die öffentliche, autorative Bekanntmachung bezeichnet die Befolgung erwartet (11, Band 2, Seite 1273).

2097 ευαγγελιζω : evangelisieren; betont mehr die Verkündigung des Evangeliums als eine gute Nachricht für die Menschen, mit der Hoffnung, daß sie diese auch annehmen. Es richtet sich mehr an den Einzelnen persönlich.

1321 διδασκω : lehren; betont mehr das Darlegen der Grundwahrheiten des Evangeliums an solche die schon Interesse zeigen und bereit sind zuzuhören. Das Ziel ist die Annahme des Evangeliums und damit der Eintritt in die Jüngerschaft was dann mit der Taufe ausgedrückt wird.

In den folgenden Stellen kommen die Wörter nebeneinander vor:
Mt 4,23; 9,35; 11,1; Lk 4,18.19.43.44; 8,1; 20,1; Apg 8,4.5; 15,35; Apg 28,31; Röm 10,14.15; Gal 1,23; 2,2;

S0204

Synonyme

3162 μαχαιρα : das Kurzschwert; ein Dolch oder ein größeres Messer (zum Schlachten).

4501 ρομφαια : der Säbel; ein langes und breites Schwert.

S0205

Synonyme

3418 μνημα : d. Gruft; ein Mausoleum zum Andenken an eine große Persönlichkeit, - größer und prächtiger als:

3419 μνημειον : d. Grabkammer; vor allem das Innere eines in den Fels gehauenen Grabes, meist von einem noch unbenützten Grab.

5028 ταφος : d. Grab als der Ort wohin ein Toter gelegt wird, sei es nun in der Erde oder in eine Grabkammer (3419). Daher allgemeiner als die beiden vorigen Wörter. Im Unterschied zu 3419 liegt oder lag schon ein Toter in diesem Grab.

5027 ταφη : d. Begräbnisstätte; ein Ort wo man d. Toten begraben kann; ein Friedhof mit mehreren Gräbern.

S0206

Synonyme

3739 ος - Subjekt bestimmt:

1) ος mit Indikativ (Subjekt bestimmt, Handlung bestimmt):
"... derjenige, welcher das tut".
2) ος αν mit Konjunktiv (Subjekt bestimmt, Handlung unbestimmt):
"... derjenige, welcher soetwas tut".

3748 οστις - Subjekt unbestimmt:

1) οστις mit Indikativ (Subjekt unbestimmt, Handlung bestimmt):
"... ein solcher, welcher das tut".
2) οστις αν mit Konjunktiv (Subjekt unbestimmt, Handlung unbestimmt):
"... ein solcher, welcher soetwas tut".

Bestimmt heißt in diesem Zusammenhang: der Redende denkt an eine konkrete Person bzw. Handlung. Unbestimmt heißt in diesem Zusammenhang: der Redende hat keine konkrete Person oder Handlung im Sinn, er spricht ganz allgemein von irgendjemandem bzw. von irgendeiner möglichen Handlung.

S0207

Synonyme

3491 ναυς : d. Vehikel; in der Gräz. das allgemeine Wort für größere Schiffe auf dem Meer. Im NT für ein manövrierunfähiges Schiff.

4143 πλοιον : d. Schiff; das allgemeine Wort für ein Schiff jeder Art und Größe; sowohl von den großen Seglern auf den Meeren als auch von den Schiffen der Fischer am See Genezareth; es kann auch ein kleineres Boot (dann = 4142) bezeichnen.

4142 πλοιαριον : d. Boot; ein kleineres Ruderboot mit dem man auch bis an Land fahren konnte; zwar kleiner als 4143 aber doch groß genug um mehreren Männern Platz zu bieten.

In Joh 6,17-24; 21,3.6.8; werden 4143 und 4142 im obengenannten Sinn unterschieden. Die Jünger vermochten das übervolle, schwere Netz nicht über die Bordkante des Schiffes (4143) zu ziehen und stiegen deshalb in ein kleineres Ruderboot (4142) um mit dem sie dann das Netz hinter sich her an Land zogen.

4627 σκαφη : d. Beiboot, welches an Bord größerer Schiffe mitgenommen wurde und als Rettungsboot diente, darum auch kleiner als 4142.

S0208

Synonyme

3581 ξενος : d. Fremde; meist der Gast der sich bewußt nur kurzzeitig an einem fremden Ort aufhält; auch einfach: ein Durchreisender, "Tourist.

3941 παροικος : d. Fremdling; jmd. der sich zwar vielleicht auch nur vorübergehend an einem Ort aufhält, aber im Unterschied zu 3581 läßt er sich an diesem Ort nieder, und stellt sich auch auf einen längeren Aufenthalt in der Fremde ein. In Inschriften: ein registrierter Fremder in einer Stadt, welcher durch Bezahlung einer geringen Steuerabgabe dann auch unter dem Schutz der Stadt steht und besondere Rechte besitzt die der Fremde (3581) nicht genießt (8,496).

3927 παρεπιδημος : d. Ausländer; jmd. der aus dem Ausland in eine fremde Stadt oder in ein fremdes Land kommt, und sich (für kurze Zeit) an diesem fremden Ort aufhält, sozusagen ein "Beisasse" oder "Pilger".

3581 betont mehr das "Fremdsein" innerhalb der Stadtbevölkerung,
3941 bezieht sich mehr auf die rechtliche Stellung: ein Ausländer mit beschränkten Privilegien, aber eben kein Bürger; - heute etwa: ein registrierter "Asylant".
3927 ist ein Ausländer der die Rechte des 3941 nicht besitzt, weil er sich meist nur für kurze Zeit im fremden Land aufhält (oder aufhalten will). Er lässt sich nicht wohnlich nieder, weil seine Heimat woanders ist.

3350 μετοικεσια : d. Deportation; eine zwangsweise Ansiedelung (der Juden) an einem fremden Ort wo man dann auch keine bzw. nur stark eingeschränkte Bürgerrechte besitzt.

1290 διασπορα : d. Zerstreuung - als eine Folge des gerechten Gerichts Gottes an seinem Volk, weil sie seine Gebote nicht hielten und in den Götzendienst verfielen.

S0209

Synonyme *

5421 φρεαρ : d. Brunnen; ein gegrabener Brunnen, oft eine Zisterne die von Regenwasser gespeist wird, oder aber auch von einer Wasserader oder unterirdischen Quelle gespeist.

4077 πηγη : d. Quelle; die natürlicherweise frisches (= lebendiges) Wasser hervorsprudelt; dann: eine zu einem Brunnen ausgebaute Quelle.

In Joh 4,6.11.12.14; werden beide Wörter hintereinander gebraucht. Für die Samariterin ist die "Jakobsquelle" nur ein Brunnen (5421) aus dem sie abgestandenes Wasser schöpft, der Herr aber bietet ihr eine geistliche Quelle (4077) an, aus der ihr lebendiges Wasser (= fließendes, frisches Quellwasser) entgegensprudelt.

S0210

Synonyme

4203 πορνευω : huren; ist der umfassendere Begriff und schließt 3431 mit ein. Es ist jede Art von unerlaubtem Geschlechtsverkehr außerhalb einer regulären Ehe, also vorehelicher, homosexueller als auch widernatürlicher Geschlechtsverkehr (z.B. mit Tieren); ebenso alle nach rabbinischem Recht unerlaubten Verwandtschaftsehen sowie auch die Blutschande.

3431 μοιχευω : ehebrechen; der engere Begriff welcher sich nur auf den unerlaubten Geschlechtsverkehr eines Verheirateten mit dem Ehepartner eines anderen oder mit einem Unverheirateten bezieht.

3429 μοιχαομαι : Ehebruch begehen; dieses Wort betont mehr die jurist. Seite des Ehebruchs (z.B. durch Widerheirat).

S0211

Synonyme

747 αρχηγος : d. Anführer; ein Fürst oder einer der in einer Sache den ersten Schritt tut.

2233 ηγεομαι : d. Leitende; von weltlicher und geistlicher Führung.

4414 πρωτοστατης : d. Rädelsführer; im NT nur ein "Vorsteher" im üblen Sinn.

S0212

Synonyme

758 αρχων : d. Archonten; sie waren nur die lokalen Magistratsbeamten der Stadt Philippi, während:

4755 στρατηγος : d. Prätoren; die beiden höchsten Autoritäten der röm. Kolonie Philippi waren. In diesem Sinne werden sie in Apg 16,19-38; auch unterschieden.

S0213

Synonyme:

2068 εσθιω : essen; allgemein vom Essen der Menschen; selten in einem übertragenen Sinn.

5176 τρωγω : kauen; etw. langsam und geräuschvoll essen; bei Menschen: Rohkost essen.

In Joh 6:49-58 ist der Übergang von 5315 (= 2068) zu 5176 bemerkenswert. Von Vers 54 an beginnt Jesus sich offensichtlich mit dem Passalamm zu vergleichen, welches die Juden essen (weil Fleisch: kauen) und dessen Blut sie an die Türpfosten streichen mußten um Erlösung zu haben.

977 βιβρωσκω : d. Speisenden; etw. verschlingen bzw. (gierig) essen und davon auch gesättigt werden.

In Joh 6:5,13 spricht Jesus zuerst nur vom Essen 5315 (= 2068), später zeigt sich dann, daß die Speisenden (977) begierig von dem großen Mahl aßen, weil sie ausgehungert waren, und, daß sie von dem Mahl auch völlig gesättigt wurden!

2880 κορεννυμι : satt sein; soviel essen, daß man völlig gesättigt, ja sogar einer Sache überdrüssig ist.

1089 γευομαι : schmecken; etw. kosten und so lange kauen das man einen Geschmack davon bekommt; daher übertr.: etw. genießen; etw. (leid-

oder freudvolles) erfahren bzw. kennenlernen. Das Wort ist demnach stärker als 2068 und nicht bloß ein unverbindliches "kosten".

S0214

Synonyme

5330 φαρισαιος : d. Pharisäer. Sie glaubten an die Unsterblichkeit der Seele und an eine leibliche Auferstehung. Für sie waren alle Schriften des AT verbindlich und sie versuchten auch danach zu leben. Jesus rügt sie für ihre Heuchelei, ihre Betonung von Nebensächlichkeiten auf Kosten des Wichtigeren und dafür, daß sie die Überlieferungen der Alten gleich viel, ja manchmal sogar mehr, gelten ließen als Gottes Wort. Sie hatten ihre Anhänger eher bei der einfachen Bevölkerung. Nicht nur die Gebote der Schrift selbst waren für sie verbindlich, sondern auch, wie diese aufgrund der "Überlieferungen der Alten" praktisch anzuwenden seien.

4523 σαδδουκαιος : d. Sadduzäer. Sie waren römerfreundlich und der hellinistischen Kultur samt ihrem Gedankengut gegenüber aufgeschlossen. Deshalb standen sie im Gegensatz zu den Pharisäern. Weder glaubten sie an die Unsterblichkeit der Seele, noch an eine leibliche Auferstehung. Für sie waren nur die fünf Bücher Mose verbindlich, und die Befolgung der Thora konzentrierte sich vornehmlich auf die genaue Erfüllung der priesterlichen Pflichten beim Tempelgottesdienstes. Wegen Unkenntnis der Schriften und wegen ihres Unglaubens werden sie von Jesus gerügt.

2265 Ηρωδιανοι : d. Herodianer; eine religiöse jüdische Partei welche die Herodianische Dynastie unterstützte. Sie waren vor allem politisch gesinnt und gegen die römische Bevormundung, jedoch nicht offen sondern insgeheim, da Herodes ja nur König von Roms Gnaden war. Der Glaube war für sie eher Mittel zum politischen Zweck.

In der Warnung vor dem Sauerteig werden diese drei Parteien zusammen angesprochen. Mt 16,1-12; Mk 8,14.15;

S0215

Synonyme

639 απορεω : ratlos sein; perplex sein.

1280 διαπορεω : völlig ratlos sein; intensiver als 639.

1820 εξαπορεω : (völlig) verzweifeln; jede Hoffnung aufgeben.

1252 διακρινομαι : beurteilen; zögern, sich selbst im Unklaren sein.

1365 διστάζω : zweifeln; zaudern.

3349 μετεωριζομαι : unruhig sein; besorgt sein.

S0216

Synonyme

1761 ενθυμησις : d. Überlegung; vor allem von den Gefühlen ausgehend.

1771 εννοια : d. Erwägung; vor allem vom Verstand ausgehend.

S0217

Synonyme

433 ανηκω : es gehört sich; bezieht sich vor allem auf das was gute Pflichterfüllung ist.

2520 καθηκω : es gebührt sich; bezieht sich vor allem auf das was den (gegenwärtigen) Umständen, der Lage bzw. den Verhältnissen entspricht.

4241 πρεπω : es geziemt sich; bezieht sich eher darauf wie etwas nach außen hin erscheint.

S0218

Synonyme

2825 κλινη : d. Bett; das ganz normale Bett oder das Speisesofa; aber auch ein kleineres, tragbares Liegebett bzw. Bettgestell: d. Tragebett, d. Bahre.

2826 κλινιδον : d. Bettmatratze, welche auf dem Bettgestell (2825) liegt. In Gräz. auch: d. Bahre mit der Kranke transportiert werden. Als Dem. von 2825: das kleine Bett.

2895 κραβαττος : d. Ruhebett; ein Tragebett - ein schwaches Bett für nur eine Person. Vielleicht nur eine Art Strohsack oder Matte auf der Kranke ihre Bettstatt hatten.

S0219

Synonyme

622 απολλυμι : verderben; ist stärker an konkreten Ereignissen orientiert (11,1254).

5351 φθειρω : zugrunde richten; schließt von vornherein auch sittliches und religiöses Verderben ein (11,1254).

622 hat mehr mediale, 5351 mehr aktive Bedeutung.

3075 λυμαινομαι : vernichten; zerstören durch Auflösung des Zusammenhalts.

4199 πορθεω : verheeren; Sachen verwüsten bzw. demolieren.

S0220

Synonyme

3164 μαχομαι : streiten; (mit Worten) kämpfen.

75 αγωνιζομαι : kämpfen; übertr.: "ringen" d.h. sich unter Anstrengung um etw. bemühen.

118 αθλεω : Wettkampf betreiben; vor allem vom athletischen Wettkampf.

4170 πολεμεω : sich bekriegen; vom "Krieg" auch im übertr. Sinn.

4754 στρατευομαι : Kriegsdienste tun; vom militärischen Kampf.

149 aischron < siehe 150

759 aroma

- < aus d. W. ar- (vereinigen, fügen), (w. d. Zusammen[gefügte], d. Mixtur); vgl.: "Aroma"; Subst.neut. (4)

- I.) d. Spezereien
  1) d. wohlriechenden Salböle bzw. Salben d. zum Einbalsamieren von Toten verwendet wurden um d. Verwesungsprozeß hinauszuzögern; d. Parfume, d. Würzöl. Auch eine trockene Mischung von Gewürzen und wohlriechenden Kräutern könnte gemeint sein (20,129).
  2Chr 16,14; Mt 16,1; Lk 23,56; 24,1; Joh 19,40;

  Wortfamilie:

  741 artuo
- < Urspr. von 759; Vb. (3)
- I.) würzen
  1) etw. mit Würze geschmackig machen; übertr.: da Salz auch als Dünger verwendet wurde; viell.: d. Wort fruchtbar machen.

  740 artos
- < Urspr. von 759 (w. d. Zusammengefügte [Mehl und Wasser]); Subst.mask. (97)
- I.) d. Brot
  1) d. Brotfladen: als Hauptnahrungsmittel, von d. Schaubroten im Heiligtum.
  2) jede Art von Speise, Nahrung im weiteren Sinn (denn Brot war d. erste

und wichtigste Grundnahrungsmittel).

737 arti
- < Urspr. von 759 aus d. W. ar- ([zusammen]fügen --> passend); Zeitadv. (36)
- l.) jetzt
  1) vom unmittelbar Vorangegangenem: gerade eben, vor kurzem, eben erst.
  2) vom gegenwärtigen Augenblick: (gerade) jetzt, in diesem Moment, eben.
  2a) allg. von d. Gegenwart: jetzt, in dieser gegenwärtigen Zeit.

534 ap-arti
- < 575 + 737; Adv. (1)
- l.) von jetzt an
  1) von diesem Augenblick bzw. Zeitpunkt an, sofort.

739 artios
- < 737; Adj. (1)
- l.) passend
  1) allen Anforderungen gewachsen, vollkommen, "perfekt", angemessen.

535 ap-artismos
- < Abl. von 575 (perf.) + Abl. 739 (w. genau-abmessen); Subst.mask. (1)
- l.) d. Fertigstellung
  1) Tät.: d. Vollenden; Erg.: d. Vollendung, d. Abschluß.

1822 ex-artizo
- < 1537 (perf.) + αρτιζω = Abl. 739; Vb. (2)
- l.) völlig ausrüsten
  1) jmd. passend ausstatten zu etw.
  2) etw. vollenden, Zeit verstreichen lassen.

2675 kat-artizo
- < 2596 + αρτιζω = Abl. 739, (w. zurück-anpassen); Vb. (13)
- l.) wiederherstellen
  1) etw. (kaputtes) wieder zurechtmachen, reparieren, jmd. wieder zurechtbringen.
  2) etw. Fehlendes bzw. noch Ausstehendes vollenden, etw. ergänzen; jmd. stärken oder vervollkommnen.
- II.) herstellen
  1) etw. (für sich) bereiten bzw. machen.

4294 pro-katartizo
- < 4253 + 2675; Vb. (1)
- l.) vorher bereiten
  1) etw. im Vorhinein fertigstellen, herstellen oder zurechtmachen.

2676 katartisis
- < d. Zustandekommen von 2675 (w. d. Wiederherstellung); Subst.fem. (1)
- l.) d. Vervollkommnung
  1) d. Vollendung (d. Glaubens).

2677 katartismos
- < Tät. von 2675 (w. d. Wiederherstellen); Subst.mask. (1)
- l.) d. Zurüstung
  1) med. t.t. für die Einrenkung der Glieder.

686 ara
- < Urspr. von 759 aus d. W. ar- (füglich > folglich); Part. (49)
- l.) demnach
  1) anreihend: also, folglich, denn, nämlich, eben, nun.

687 ara

- < 686 subst. (w. d. Folgliche); Part. (3)
- l.) nicht wahr?
  1) fragend (beinhaltet ängstliche oder ungeduldige Haltung d. Fragenden):
  bejahend: nicht wahr; verneint: doch wohl nicht?

1498 eien

< Opt. Präs. von 1510

1511 einai

< Inf.Präs. von 1510

1526 eisi

< Ind.Präs. von 1510

1547 ek-gamizo

< nur als Lesart zu 1061 in manchen Hss.

1548 ek-gamisko

< siehe 1547 und 1061

1558 ek-dikos

- < 1537 + 1349, (viell.: nach dem/ohne-Strafurteil [rächend]);
  Adj. (2)
  Gräz.: ohne Recht und Gesetz (strafen); ungerecht; subst. in den
  Papyri: jmds. bevollmächtigter Verteidiger oder Vertreter
  vor Gericht sein; d. Advokat.

- l.) subst.: d. Rächer
  1) d. Vergelter als jmd. der die Strafe ausführt bzw. vollstreckt.
  Röm 13,4; 1Thes 4,6;

1667 helisso

< siehe 1507

1691 eme

< Intensivform von 3165

- l.) m i c h

1698 emoi < Intensivform von 3427

- l.) m i r

1700 emou < Intensivform von 3450

- l.) m e i n e r

1749 en-edron < siehe 1747

Gräz.: d. Betrug; in manchen Hss. in: Apg 23,16;

1970 epi-pnigo < d. besten Hss. haben: \~apopnigw\~ = 638

2067 esthesesi < Dat.Pl. von 2066

2070 esmen < Ind.Pl. von 1510

2071 esomai < Fut. von 1510

2075 este < Ind.Präs.Pl. von 1510

2076 esti < Ind.Präs.Sg. von 1510

2077 esto < Imp.Präs. von 1510

2179 Ephesinos < siehe 2180

2208 Zelotes < gleich wie \\2207\\, (ein Zelot)

2252 emen < Impf. von 1510

2258 en < Impf. von 1510

2277 eto < Imp. von 1510

2419 Hierousalem < siehe 2414

2467 isemi < eine Form von \~oida\~ 1492

2468 isthi < Imp.Präs. von 1510

2751 keiro Synonyme siehe: S0107

- < aus d. W. (s)ker- (scheren);
  Vb. (4)

- I.) scheren
  1) ein Schaf mit d. Schermesser scheren; d. Haare ganz kurz schneiden. Jes 53,7; Apg 8,32;
  2) Med.: sich scheren (lassen). Apg 18,18; 1Kor 11,6;

  Wortfamilie:

  2772 kerma
- < 2751 (w. kleines [abgeschnittenes] Stück -> eine Scheidemünze);
  Subst.neut. (1)
- I.) d. Kleingeld
  1) d. Kleingeld (d. Wechslers), kleines Geld(stück).

  2773 kermatistes
- < berufliche Tätigkeit einer Abl. von 2772 (in kleine Stücke schneiden; daher: Geld teilen d.h. größeres in kleineres wechseln); Subst.mask. (1)
- I.) d. Geldwechsler
  1) sie wechselten ausländisches Geld in jüdisches, vor allem aber wechselten sie mit großem Prozentsatz d. halben Schekel ein welchen jeder Jude als Tempelsteuer einmal jährlich zu zahlen hatte.

2908 kreisson < Adv. neut. von 2909

3018 Leuis < NF von 3017

3063 loipon < siehe: 3062

3064 loipou < siehe: 3062

3391 mia < irreguläres fem. von 1520

3415 mimneskomai < Ind.Präs.Med. von 3403

3569 ta nun < siehe 3568 (unter: 2c)

3603 ho esti < 3739 und Ind.Präs.Sg. von 1510

4198 poreuomai Synonyme siehe: S0018

- < πορος (Durchgang, Öffnung; Pfad, Weg; Hilfsmittel) aus d. W. por- (eindringen; lat.: Pforte; nhdt.: Furt); vgl. Urspr. von 3844 und 4012 ; vgl. auch: πειρω (durchbohren, durchstechen, durchpressen, aufspießen, durchdringen); vgl. auch noch 4044 ; Vb.Med. (154) Gräz.: hinüber führen, transferieren.

- I.) gehen
  1) eigtl.: reisen, seine Reise fortsetzen, wandern, unterwegs sein.
  Mt 2,20; Lk 10,37; Joh 10,4; Apg 1,11; 16,36; Röm 15,24; 1Kor 10,27; uva.
  2) euphem.: aus d. Leben (dahin)gehen bzw. (ab)scheiden, d.h. sterben.
  Lk 22,22.33;
  3) hinterherziehen; jmdm. folgen d.h. enger Gefährte von jmdm. werden.
  Ri 2,12; 1Kö 11,10; Ps 78,39; 2Petr 2,10;
  4) wandeln (vom Lebenswandel): sein Leben führen...; 4Mo 24,1; Spr 28,6; Lk 1,6; 8,14; Apg 9,31; 14,16; 1Petr 4,3; 2Petr 3,3; Jud 1,11.16.18;

  Wortfamilie:

639 a-poreo
- < 1 (priv.) + Urspr. von 4198, (w. ohne-Weg/Durchgang); Vb. (6)
- l.) ratlos sein
  1) in Zweifel bzw. in Verlegenheit sein, nicht wissen was man machen soll d.h. in Unwissenheit über etw. sein

1820 ex-aporeomai
- < 1537 (perf.) + 639, (w. völlig-ratlos sein); Vb.Dep.Pass. (2)
- l.) verzweifeln
  1) völlig am Ende sein, alle Hoffnung aufgeben, in größter Not und Verzweiflung sein.

1280 di-aporeo
- < 1223 (perf.) + 639; Vb. (4)
- l.) völlig ratlos sein
  1) in großer Verlegenheit sein, völlig perplex sein, nicht wissen was man machen soll d.h. durch und durch unwissend sein

640 aporia
- < Urspr. von 639; Subst.fem. (1)
- l.) d. Ratlosigkeit
  1) d. Zustand von jmd. d. völlig perplex ist, d. Verlegenheit; auch: d. Angst, Ängstlichkeit

1279 dia-poreuomai
- < 1223 + 4198; Vb. (5)
- l.) hindurchgehen
  1) (einen Ort oder Platz) durchwandern, auf d. Durchreise sein, durch etw. durchgehen, vorbeiziehen, vorüberziehen, vorbeigehen.

1531 eis-poreuomai
- < 1519 + 4198; Vb. (18)
- l.) hineingehen
  1) eigtl. örtlich:
  1a) von Personen d. in etw. hineinkommen bzw. eintreten; auch: (gewaltsam) eindringen und in Besitz nehmen.
  1b) von Dingen (Speisen) d. irgenwo hineinkommen (Essen in d. Mund).
  2) übertr.: von Gefühlen d. in d. Seele hineinkommen bzw. eintreten.

1607 ek-poreuomai
- < 1537 + 4198; Vb.Dep.Pass. (35)
- l.) hinausgehen
  1) eigtl.: aus einem Ort: herauskommen, hinauskommen, hervortreten, hervorkommen, weggehen von..., ausgehen von...,
  2) übertr.: von Gefühlen, Worten, Naturerscheinungen usw.: ausgehen von..., hervorkommen, herauskommen, hervortreten, hinausdringen bzw. sich ausbreiten (von Gerüchten, Neuigkeiten, Rumour usw.).

1710 em-poreuomai
- < 1722 + 4198, (w. [in ein Land] hinein-reisen [um zu handeln]); Vb. (2)
- l.) handeln
  1) Handel treiben, auf Handelsreise gehen, etw. einkaufen oder erkaufen, für d. Verkauf importieren, eine Person oder ein Ding gebrauchen um Gewinn zu machen.

1713 em-poros
- < 1722 + Urspr. von 4198; Subst.mask. (5)
- l.) d. Händler
  1) d. Kaufmann und zwar als Großimporteur im Ggs. zum kleinen

Kaufmann oder zum Krämer

1711 emporia
- < 1713; Subst.fem. (1)
- l.) d. Handel
  1) d. Geschäft, d. Geschäftstätigkeit

1712 emporion
- < 1713; Subst.neut. (1)
- l.) d. Handelsplatz
  1) ein Platz wo Handel getrieben wird, Markt, Kaufhaus

2141 eu-poreo
- < 2090 + Urspr. von 4198; Vb. (1)
- l.) bemittelt sein
  1) Gedeihen bzw. Erfolg haben, Mittel und Wege haben oder finden

2142 euporia
- < Urspr. von 2141; Subst.fem. (1)
- l.) d. Mittel
  1) große Mittel d.h. Reichtümer oder Wohlstand.

1975 epi-poreuomai
- < 1909 + 4198; Vb. (1)
- l.) zu jmd. hingehen
  1) zu jmd. gehen, wandern, reisen

3899 para-poreuomai
- < 3844 + 4198; Vb. Dep. Med. (5)
- l.) vorbeigehen
  1) vorübergehen; auf einer Reise geradeaus durchziehen und nicht stoppen um Gastfreundschaft in Anspruch zu nehmen.
  2) an etw. entlanggehen oder durchgehen

4313 pro-poreuomai
- < 4253 + 4198; Vb. (2)
- l.) vor jmdm. vorangehen
  1) vorausziehen

4365 pros-poreuomai
- < 4314 + 4198; Vb. (1)
- l.) herangehen
  1) an jmd. mit etw. (z.B. Bitte/Anliegen) herantreten, sich jmd. nähern

4848 sum-poreuomai
- < 4862 + 4198; Vb. (4)
- l.) zusammen gehen
  1) gemeinsam reisen, wandern oder unterwegs sein
  2) zusammen kommen, sich versammeln (zu jmd. hin).

4197 poreia
- < 4198; Subst.fem. (2)
- l.) d. Gang
  1) d. (Handels- oder Geschäfts)Reise, d. Wanderung.
  2) Pl.: d. zu einem bestimmten Zweck dienenden Unternehmungen; oder viell.: d. Lebenswandel (= Lebensweg) (2,1387).

4200 porismos
- < Abl. 4198 (zuwege bringen > Mittel beschaffen); Subst.mask. (2)

- I.) d. Einnahmequelle
  1) d. Erwerbung, Bereicherung, Gewinn, Erwerb(smittel), Verdienst.

4207 porro-then

4206 (antwortet auf d. Frage: Woher?);
Adv. (2)

- I.) von weitem
  1) von ferne, in d. Ferne. Lk 17,12; Hebr 11,13;

4240 praotes < siehe 4236

4280 proeireka < Pf. von 4302 (als Aor. und Pf. von 4277 gebraucht);

4412 proton < neut. von 4413 (siehe dort!)

4495 ripteo < siehe 4496

4555 sardinos < siehe 4556

4567 Satanas < aram. Form von 4566

4571 se < Akk. Sg. von 4771

4572 se-autou < Gen. von 4571 und 846

4671 soi < Dat. von 4771

4675 sou < Gen. von 4771

5023 tauta < Nom./Akk. neut.Pl. von 3778

5024 tauta < neut.Pl. von 3588 + 846 (als Adverb);

5025 tautais < Dat./Akk. fem.Pl. von 3778

5026 taute < Dat./Akk./Gen. Pl. von 3778

5120 tou < Gen. von 3588

5124 touto < Nom./Akk. neut.Sg. von 3778

5125 toutois < Dat. mask/neut. von 3778

5126 touton < Akk. mask. Sg. von 3778

5127 toutou < Gen. mask./neut. Sg. von 3778

5128 toutous < Akk. mask. Pl. von 3778

5129 touto < Dat. mask./neut. Sg. von 3778

5130 touton < Gen. mask./neut. Pl. von 3778

5209 humas < Akk. von 5210

5210 humeis

< irregulärer Pl. von 4771

5213 humin

< irregulärer Dat. von 5210

5216 humon

< Gen. von 5210

5315 phago

< Aor. und Fut. von 2068 aus d. W. bhag- (zuteilen, speisen)

5503 chera

- < fem. von χηρος (= verlassen, verlieren, entblößt, beraubt; auch: verwaist, vereinsamt) aus d. W. ghe- (leer; ai.: verlassen, ohne...), (w. d. [durch den Tod ihres Mannes] Verlassene); Subst.fem. (27)

- I.) d. Witwe
  1) eine aufgrund ihrer Witwenschaft damals fast immer sehr arme und hilfsbedürftige Frau. Witwen welche bestimmte Voraussetzungen erfüllten wurden in ein Verzeichnis eingetragen und dann von der Gemeinde unterstützt.
  1Kö 17,9; Jes 1,17; Mt 23,13; Apg 6,1; 1Kor 7,8; 1Tim 5,3.11.16; ua.
  2) übertr.: von einer Stadt d. durch Gottes Gericht alles verliert.
  Offb 18,7;

  Wortfamilie:

  5561 chora
- < Urspr. von 5503 (w. d. leere [Raum dazwischen]); Subst.fem. (28)
- I.) d. Land
  1) d. Platz, Bereich, Stelle.
  2) d. Region, Landstrich, Landschaft, Gelände, Territorium:
  d. Umland um eine bewohnte Stadt oder ein Dorf, d. "Land",
  d. bewohnte Gebiet um eine Hauptstadt.
  3) d. Festland oder d. Küstenregion im Ggs. zum offenen Meer
  4) d. kultivierte und gepflügte Land: d. Acker, Feld, Boden.

  5564 chorion
- < Dem. von 5561 (kleiner Raum); Subst.neut. (10)
- I.) d. Grundstück
  1) ein kleines Stück Land, ein Feldstück, d. Landgut

  5565 choris
- < 5561; Adv. (41)
- I.) adv.: getrennt davon
  1) abgesondert, separiert oder abseits von etw./jmd., allein für sich

- II.) präp. mit Gen. d. Person oder d. Sache: ohne...
  1a) abgesondert oder getrennt von jmd.: außer..., fern von...
  1b) ohne Mitwirkung von jmd.;
  1c) abgesehen von...;
  2a) außerhalb, abgesehen, ausgenommen bzw. unabhängig von etw., ohne etw.

2149 euru-choros
- < ευρυς (ausgedehnt) + 5561 (Zwischenraum), (w. weit-räumig); Adj. (1)
- I.) geräumig
  1) räumlich weit ausgedehnt, allg.: breit.

4066 peri-choros
- < 4012 + 5561, (w. um...herum [liegende]-Gegend); Adj. (9)
- I.) subst.: d. Umgegend
  1) d. Gebiet bzw. d. Region d. um etw. herum liegt, d. Nachbarschaft, d. (unmittlbare) Umgebung.

5562 choreo
- < 5561 (w. Raum geben, Raum lassen > weichenn); Vb. (10)
- I.) intr.: gelangen
  1) vorwärtsgehen, fortschreiten, Fortschritte machen, sich fortbewegen zu..., sich zu etw. wenden
- II.) tr.: Raum haben
  1) etw. geistig oder räumlich fassen: Platz oder Raum für etw. haben, etw. in sich aufnehmen, etw. empfangen, festhalten bzw. begreifen, (nicht) ausreichen für...,

402 ana-choreo
- < 303 + 5562, (w. zurück-weichen); Vb. (14)
- I.) entweichen
  1) weichen, zurückkehren, zurückgehen, umkehren.
  2) sich (allmählich bzw. langsam) entfernen bzw. zurückziehen, abziehen, aus Furcht einen anderen Platz aufsuchen, "sich aus d. Staub machen"

672 apo-choreo
- < 575 + 5562, (w. weg-weichen); Vb. (3)
- I.) zurückweichen
  1) weggehen, sich trennen, abfallen, weichen

1633 ek-choreo
- < 1537 + 5562, (w. aus-weichen); Vb. (1)
- I.) herausentweichen
  1) herausgehen, ausziehen, wegziehen, fortgehen; (aus)weichen bzw. sich entfernen (im Sinne von: fliehen, flüchten)

5298 hupo-choreo
- < 5259 (heimlich, unbemerkt) + 5562, (w. heimlich-weichen); Vb. (2)
- I.) sich unbemerkt zurückziehen
  1) heimlich oder unbemerkt zurückgehen, sich heimlich oder unbemerkt zurückziehen bzw. entfernen

5563 chorizo
- < χωρις (getrennt, abgesondert, für sich) = Abl. Urspr. 5503; Vb. (13)
- I.) trennen
  1) Akt.: (auseinander)teilen, scheiden (von d. Scheidung), separieren, lösen.
  2) Pass.: sich trennen oder scheiden, von d. Scheidung: d. Mann bzw. d. Frau verlassen
  2a) sich entfernen von..., weggehen von...
  3) Ptz.Pf.Pass.: getrennt bzw. abgesondert von jmd./etw.;

verschieden oder unterschieden von jmd./etw., fremd sein.

673 apo-chorizo
- < 575 + 5563, (w. ab-trennen); Vb. (2)
- I.) Pass.: auseinandergehen
  1) sich von jmd./etw. trennen, sich teilen

1316 dia-chorizomai
- < 1223 (perf.) + Med. von 5563; Vb.Med. (1)
- I.) sich gänzlich trennen
  1) sich völlig, entgültig bzw. gänzlich (voneinander) trennen, von jmdm. weggehen.

5600 o < Konj. von 1510

5607 on < Ptz.Präs. von 1510

5611 horaios Synonyme siehe: S0127

- < 5610
  Adj. (4)
  Gräz.: zur rechten Zeit: von reifen Früchten; von d. Reife zur Hochzeit das ist d. Zeit wo man noch anmutig ist: in d. Jugendblüte.

- I.) rechtzeitig
  1) zeitgerecht, (gerade) zum rechten Zeitpunkt. Jes 52,7; R÷m 10,15;
  2) lieblich, anmutig, reif, "in d. Blüte", in jugendlicher Schönheit, schön(gestaltet). 1Mo 2,9; Mt 23,27; Apg 3,2.10;